Xanadu: Erstellen oder ändern Sie Anwendungen

Zuletzt aktualisiert: 17.12.2025

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Diese Materialien wurden für Sie mit einer Übersetzungssoftware übersetzt. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, um Ihnen eine akkurate Übersetzung zu liefern. Jedoch können menschliche Übersetzer nicht durch automatisierte Übersetzungstechnologien ersetzt werden. Die Übersetzungen werden ungeprüft bereitgestellt. Es wird keinerlei Gewährleistung, weder ausdrücklich noch implizit, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Richtigkeit von Übersetzungen in andere Sprachen übernommen. Manche Inhalte wurden aufgrund der Beschränkungen der Übersetzungssoftware möglicherweise nicht präzise übersetzt. Die Ausgangssprache dieser Dokumente ist Englisch. Jegliche Diskrepanzen oder Unterschiede, die bei der Übersetzung entstehen, sind nicht verbindlich und haben keine Rechtswirkung für die Einhaltung oder Durchsetzung von Rechten.

Einige Beispiele und Grafiken, die hier dargestellt sind, dienen nur der Veranschaulichung.®ine echte Zuordnung oder Verbindung zu ServiceNow-Produkten oder -Services ist nicht beabsichtigt und sollte nicht abgeleitet werden.

ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken
sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Unternehmens- und
Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein,
denen sie zugeordnet sind.

Bitte lesen Sie die Nutzungsbedingungen für die ServiceNow-Website unter www.servicenow.com/terms-of-use.html

Automatische Übersetzung

Firmensitz
2225 Lawson Lane
Santa Clara, CA 95054
USA
(408) 501-8550

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

servicenow

Inhaltsverzeichnis

Anwendungen werden erstellt 4

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform 7

Finden Sie schnell ServiceNow Entwicklerprodukte 7

Programmiergrundlagen 26

Anatomie einer Anwendung 29

Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen 43

Leitfaden zur Frühverfügbarkeit 58

Low-Code-Entwicklung oder Pro-Code-Entwicklung 60

Ändern statt Erstellen einer Anwendung 63

Machen Sie sich mit den verschiedenen UI-Experiences vertraut 64

Unterstützung für Entwickler 66

Anwendungszusammenarbeit 67

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung 72

Lizenzierung 114

Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen 115

Planen Ihrer Anwendung 117

Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung 118

Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an 120

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung 121

Teamentwicklung 133

Ihre Anwendung wird entwickelt 176

No-Code-Anwendungen erstellen 178

Low-Code-Anwendungen erstellen 332

Erstellen von Pro-Code-Anwendungen 941

Builder-Bibliothek 1514

Anwendungen testen und debuggen 2055

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF 2056

Anwendungen werden bereitgestellt 2470

System-Update Sets 2471

Verwalten Sie Ihre Apps 2513

Ihre Anwendung wird verwaltet 2548

Automatische Übersetzung

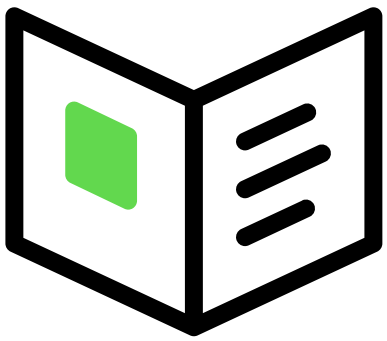
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen werden erstellt

Erfahren Sie, wie Sie mit Low-Code-Tools Now Platform Anwendungsentwickler werden. Beginnen Sie mit dem, was Sie wissen, und verwenden Sie eine Bibliothek mit wiederverwendbaren Komponenten und veröffentlichten Anwendungen, um Ihre Legacy-Prozesse zu modernisieren.

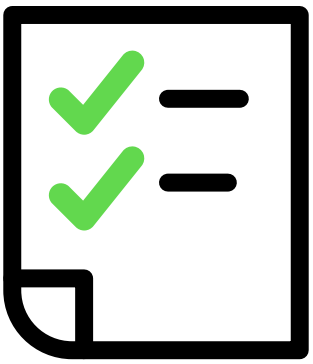
Erste Schritte

Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen



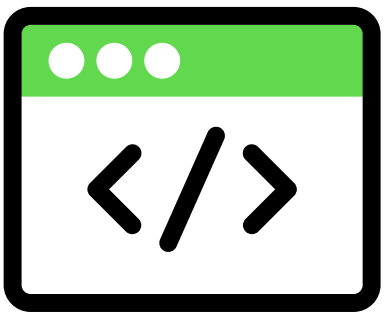
Erfahren Sie grundlegende Informationen zur Anwendungsentwicklung.

Phase 1: Planen Ihrer Anwendung



Planen, wie Ihre Anwendung funktionieren wird.

Phase 2: Entwicklung Ihrer Anwendung

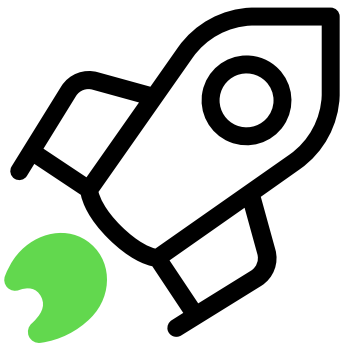


Fügen Sie Ihrer -Anwendung Komponenten und Inhalte hinzu.

Phase 3: Testen und Debuggen Ihrer Anwendung

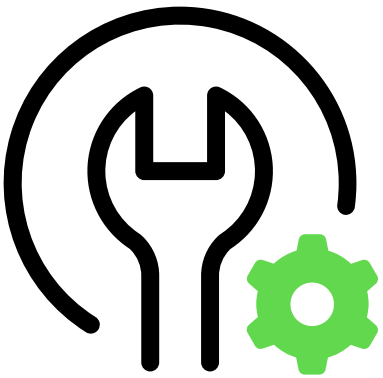
Stellen Sie sicher, dass die Anwendung Ihre Geschäftsanforderungen erfüllt.

Phase 4: Stellen Sie Ihre Anwendung bereit



Stellen Sie Ihre Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

Phase 5: Wartung Ihrer Anwendung



Überprüfen Sie den Status Ihrer Bewerbung, und nehmen Sie bei Bedarf Änderungen vor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Entwicklungsphasen

Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Anwendungen

Entscheiden Sie, ob Sie eine neue Anwendung erstellen oder eine vorhandene Anwendung erweitern möchten. Überprüfen Sie ServiceNow Store und ServiceNow Community auf vorhandene Lösungen.

Bevor Sie Ihre erste Anwendung erstellen, möchten Sie möglicherweise einige grundlegende Informationen über die Anwendungsentwicklung erwerben. Diese Phase ist optional und Sie können sie jederzeit abschließen, während Sie an anderen Phasen arbeiten.

- Wie ServiceNow AI Platform aus Tabellen und Datensätzen besteht. Erfahren Sie, wie Sie eine Tabelle in Datensatzdaten umwandeln.
- Anleitung Ruft eine Entwicklungsinstanz ab, um das Erstellen von Anwendungen zu üben.
- So finden Sie heraus, Lizenzierung, für welche Anwendungsfunktionen ein Abonnement erforderlich ist.
- Wenden Sie sich an Unterstützung für Entwickler, um Fragen zur Anwendungsentwicklung zu stellen.

Phase 1: Planen Ihrer Anwendung

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwenden wird und wie sie die Anwender-Experience verbessern wird. Ihr Anwendungsplan sollte die folgenden Fragen beantworten:

- Was sind die Ziele und Ergebnisse Ihrer Anwendung?
- Wer verwendet Ihre Anwendung?
- Wer hat Zugriff auf Teile der Anwendung?
- Welche Aufgaben werden von Personen mit Ihrer Anwendung abgeschlossen?
- Woher stammen die Daten?
- Wie interagieren Personen mit Ihrer Anwendung?
- Welche Prozesse muss die Anwendung unterstützen?
- Welche UI Experience nutzt die Anwendung?
- Ist unter ServiceNow Store oder ServiceNow Community eine vorhandene Anwendung verfügbar, die Sie verwenden oder erweitern können?
- Welche Abonnements sind für Ihre Anwendung erforderlich?

Phase 2: Entwicklung Ihrer Anwendung

Während der Entwicklungsphase fügen Sie die Komponenten und Inhalte Ihrer Anwendung hinzu. Die meisten Anwendungen bestehen aus:

Daten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen werden in Ihrer Anwendung über von Ihnen konfigurierte Tabellen gespeichert. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte.

Experience

Experiences sind grafische Schnittstellen, mit denen Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Konfigurieren Sie Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann. Beispielsweise können Sie den Zugriff auf Anwendungsdaten auf Benutzer mit einer bestimmten Rolle beschränken.

Wählen Sie einen Builder aus, der der Art der Anwender-Experience entspricht, die Ihre Anwendung bietet.

- Informationen zu Low-Code-Development finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
- Unter Build workflows erfahren Sie, wie Sie Automatisierungen mit Workflow-Studio oder Playbookserstellen.
- Informationen zu speziellen Anwendungsressourcen finden Sie unter Builder-Bibliothek.

Phase 3: Testen und Debuggen Ihrer Anwendung

Stellen Sie sicher, dass die Anwendung Ihre Geschäftsanforderungen erfüllt. Ihre Tests sollten die folgenden Elemente abdecken:

- Datensatzvorgänge wie Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen.
- Elemente der Anwenderoberfläche, z. B. Ansichten und UI-Richtlinien.
- Laufzeitvorgänge, z. B. Geschäftsregeln und Ereignisskriptaktionen.

Phase 4: Stellen Sie Ihre Anwendung bereit

Nachdem Sie eine Anwendung erfolgreich getestet haben, stellen Sie sie mit Ihrem Builder-Tool in Ihrer Produktionsumgebung bereit.

- Unter Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center erfahren Sie mehr über App Engine Management Center
- Unter ServiceNow Anwendungs-Repository erfahren Sie mehr über App-Repository.
- Unter System-Update Sets finden Sie Informationen zur klassischen Bereitstellung mit Update Sets.

Phase 5: Wartung Ihrer Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie das Phase-2-Generator-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Phase-3-Testtool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung noch ordnungsgemäß funktioniert.

Anwendungen und Funktionen

- Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform
- Planen Ihrer Anwendung
- Ihre Anwendung wird entwickelt
- Anwendungen testen und debuggen
- Anwendungen werden bereitgestellt
- Ihre Anwendung wird verwaltet

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von auf dem ServiceNow Now Platform

Mit den ServiceNow Creator Workflow-Produkten können Sie intuitive Experiences erstellen, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

In diesem Dokument

Verwenden Sie dieses Dokument, um zu erfahren, wie Sie:

- Alle finden ServiceNow Entwicklerprodukte
- Low-Code- und Pro-Code-Entwicklung verstehen
- Verstehen ServiceNow licenses
- Erhalten Sie Support als -Entwickler
- Verstehen Sie die verschiedenen ServiceNow Anwenderoberflächen
- Erlernen Sie die Grundlagen des Entwicklerjobs

Verwenden Sie die Leserfeedback-Funktion, um zusätzliche Themen vorzuschlagen.

Finden Sie schnell ServiceNow Entwicklerprodukte

Suchen Sie das Entwicklerprodukt ServiceNow [], mit dem Sie im Now Platformhervorragende Produkte erstellen können.

Suchen Sie das Entwicklerprodukt, das Sie benötigen

Verwenden Sie die folgenden Tools, um ServiceNow Entwicklerprodukte zu finden:

- ServiceNow Widget der Sie zu Entwicklerprodukten führt
- ServiceNow Tabelle in der Entwicklerprodukte aufgelistet sind

Wenn Sie sich immer noch nicht sicher sind, wo Sie anfangen sollen, wenden Sie sich an Ihren Vertriebsmitarbeiter. Sie können Ihnen helfen, herauszufinden, welche Probleme Sie lösen möchten und wie Sie sie lösen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suche nach ServiceNow Entwicklerprodukten

Verwenden Sie das folgende Widget, um ServiceNow -Entwicklerprodukte zu finden, mit denen Sie Anwendungen erstellen können, die auf dem leistungsstarken Now Platformausgeführt werden.

Suchen Sie die Produkte, mit denen Sie Anwendungen erstellen können

Um die für Sie geeigneten ServiceNow -Entwicklerprodukte und -informationen zu finden, wählen Sie eine der folgenden Kacheln aus.

Ich kann gerne codieren	Ich codiere und schreibe keine Skripts
Erstellen Sie ServiceNow -Apps mit anwenderdefiniertem Code.	Erstellen Sie ServiceNow -Apps in einer Low-Code-Umgebung.

Beschreibung

Wählen Sie unten eine Option aus.

Erstellen Sie Apps	Meine Apps verwalten	Mit meinen Kunden interagieren
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.	Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.	Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

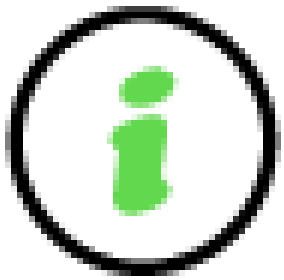
Erstellen Sie Berichte

Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Erfahren Sie mehr über die -Plattform ServiceNow .

Erfahren Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können.

Hilfe erhalten



Suchen Sie nach Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Erstellen Sie Apps

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow zum Erstellen von Apps.

AES

Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung für eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung.

Mobile App Builder

Erstellen Sie ServiceNow mobile Anwendungen.

VS-Codeerweiterungen

Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mit Hilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS Code.

ServiceNow Studio

Erstellen Sie anwenderdefinierte Anwendungen mit der -Plattform ServiceNow.

Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Apps anpassen Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.	**Meine Apps automatisieren** Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.	**Meine Apps sichern** Schützen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.
Meine Apps testen Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.	**Meine Apps bereitstellen** Stellen Sie Ihre Apps mit der -Plattform ServiceNow bereit.	**Meine Apps verwalten** Verwalten Sie Ihre Apps auf der -Plattform ServiceNow.

Meine Apps anpassen

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

UI Builder Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Experiences mit der Plattform ServiceNow erstellen.	**Tabellen-Generator** Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generatoran.
Arbeitsbereich-Generator Passen Sie Ihre Daten mit Arbeitsbereich-Generatoran.	**Skripts** Verwenden Sie anwenderdefinierte Skripts mit der Plattform ServiceNow.

Apps automatisieren

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automation Discovery

Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow.

Flows in Workflow-Studio

Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow.

Entscheidungsgenerator

Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Playbooks

Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

Playbook-Experience

Passen Sie die standardmäßige Playbook-Anwendererfahrung an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Business-Regeln

Verwenden Sie Business-Regeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Sichere Apps

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

App Engine Studio Rollen und Berechtigungen

Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption

Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihren Unternehmensräumen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien

Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung

Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Anwender und Gruppen

Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Apps testen

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement

Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, um Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitzustellen.

Script Debugger

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform-Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

Skript-Tracer

Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell eingrenzen zu können.

Sitzungsprotokoll

Hier können Sie das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche anzeigen und herunterladen.

Identitätswechsel des Anwenders

Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Anwender an, und zeigen Sie Protokolle zu Identitätswechsel an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

NOW-Befehlszeilenschnittstelle (CLI)

Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus mit einer Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie Apps bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

Next Experience

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach.

Core-UI-Technikstapel

App-Repository

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance

Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie Apps

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Next Experience

Systemupdate-Sätze

Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Changes in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit zu Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme zu verschieben.

Service-Mapping

Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von ServiceNow -Apps.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer

Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench

Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.

Platform Analytics

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Predictive Intelligence

Stellen Sie eine Ebene von künstlicher Intelligenz (KI) bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow -Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Berichte

Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Performance Analytics und Reporting

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Performance Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Analytics Hub

Analytics Hub ist eine explorative Ansicht von -Indikatoren, die für detailliertere Analysen verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

Analytics Center

Analytics Center stellt dem Arbeitsbereich Platform Analytics eine Einzelseite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihrer Instanz bereit.

Performance Analytics Dashboards

Mit dem Produkt ServiceNow Dashboards können Sie mehrere Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen.

Virtual Agent-Dashboard

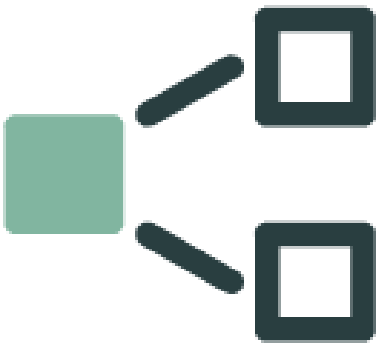
Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Low-Code-Tools: Möglichkeiten zum Erstellen von Apps

Wenn Sie Low-Code-Apps erstellen, können Sie sie anpassen, Berichte zu ihrer Nutzung erstellen und vieles mehr.

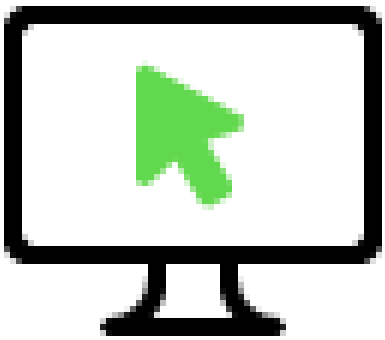
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Apps



Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps verwalten

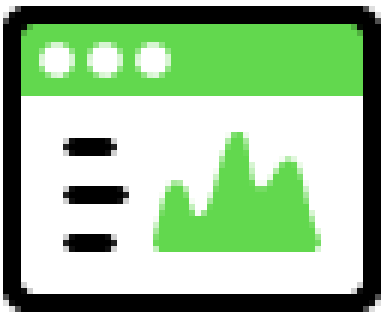


Passen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen an.

Mit meinen Kunden interagieren

Erfahren Sie, wie Sie über die Plattform ServiceNow mit Ihren Kunden kommunizieren können.

Erstellen Sie Berichte

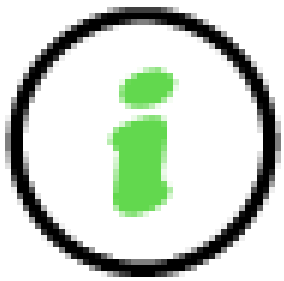


Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Erfahren Sie mehr über die -Plattform ServiceNow .

Erfahren Sie, was Sie mit der Plattform ServiceNow tun können.

Hilfe erhalten



Suchen Sie nach Ressourcen, die Sie bei der ServiceNow -Plattform unterstützen.

Automatische Übersetzung

Erstellen Sie Apps

Verwenden Sie die Plattform ServiceNow zum Erstellen von Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES

Erstellen Sie Apps in einer strukturierten Umgebung für eine schnelle Entwicklung und Bereitstellung.

Mobile App Builder

Erstellen Sie ServiceNow mobile Anwendungen.

Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Meine Apps anpassen

Passen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow an.

Meine Apps automatisieren

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Meine Apps sichern

Schützen Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen.

Meine Apps testen

Testen Sie Ihre Apps auf der Plattform ServiceNow.

Meine Apps bereitstellen

Stellen Sie Ihre Apps mit der -Plattform ServiceNow bereit.

Meine Apps verwalten

Verwalten Sie Ihre Apps auf der -Plattform ServiceNow.

Meine Apps anpassen

Passen Sie Ihre ServiceNow -Apps an.

UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Experiences mit der Plattform ServiceNow erstellen.

Tabellen-Generator

Passen Sie Ihre Daten mit Tabellen-Generatoran.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich-Generator

Passen Sie Ihre Daten mit Arbeitsbereich-Generatoran.

Apps automatisieren

Automatisieren Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automation Discovery

Identifizieren Sie Automatisierungsmöglichkeiten für Ihre Workflows auf der Plattform ServiceNow.

Flows in Workflow-Studio

Ermöglicht Prozessverantwortlichen die Automatisierung der Arbeit mit der Plattform ServiceNow.

Entscheidungsgenerator

Ermöglichen Sie Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Playbooks

Ermöglichen Sie Prozessverantwortlichen, unternehmensübergreifende Workflows zu erstellen und einen einzigen, einheitlichen Prozess zu erstellen.

Playbook-Experience

Passen Sie die standardmäßige Playbook-Anwendererfahrung an, um mit dem gewünschten Geschäftsprozess-Workflow zu interagieren.

Business-Regeln

Verwenden Sie Business-Regeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Sichere Apps

Sichern Sie Ihre ServiceNow -Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Rollen und Berechtigungen

Steuern Sie, wer Ihre Apps verwenden oder bearbeiten darf.

Edge Encryption

Verschlüsseln Sie vertrauliche Daten in Ihren Unternehmensräumen, bevor Sie sie über das Internet senden.

UI-Richtlinien

Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.

Rollen

Steuern Sie den Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen.

Zugriffssteuerung

Steuern Sie, welche Kundenservice- und Support-Mitarbeiter wann auf Ihre Instanz zugreifen können.

Anwender und Gruppen

Verwalten Sie die Personen, die auf Ihre Instanz zugreifen können, indem Sie sie als Benutzer im System definieren.

Apps testen

Testen Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Testmanagement

Optimieren Sie die Verwaltung von Testprozessen, um Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitzustellen.

Script Debugger

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Tracer

Filtern Sie Ihre Debugging-Suche, um Skriptprobleme schnell eingrenzen zu können.

Sitzungsprotokoll

Hier können Sie das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche anzeigen und herunterladen.

Identitätswechsel des Anwenders

Nehmen Sie zu Testzwecken die Identität anderer authentifizierter Anwender an, und zeigen Sie Protokolle zu Identitätswechsel an.

NOW-Befehlszeilenschnittstelle (CLI)

Führen Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus mit einer Befehlszeilenschnittstelle aus.

Stellen Sie Apps bereit

Stellen Sie Ihre ServiceNow -Apps bereit.

Next Experience

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Core-UI-Technikstapel

App-Repository

Erfahren Sie mehr über die Entwicklung auf der Plattform ServiceNow.

Cloud Provisioning and Governance

Die Anwendung ServiceNow® Cloud Provisioning and Governance bietet eine zentrale Schnittstelle für den Zugriff auf Cloud-Ressourcen, die Veröffentlichung von Cloud-Angeboten in einem Katalog und die Verwaltung der Nutzung dieser Ressourcen.

Verwalten Sie Apps

Verwalten Sie Ihre ServiceNow -Apps.

Next Experience

Systemupdate-Sätze

Ermöglichen Sie Administratoren, eine Reihe von Changes in einem benannten Satz zu gruppieren und sie dann als Einheit zu Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme zu verschieben.

Service-Mapping

Die Anwendung ServiceNow® Service-Mapping erkennt alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation und erstellt eine umfassende Zuordnung aller in diesen Anwendungsservices verwendeten Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile.

Interagieren Sie mit Kunden

Interagieren Sie mit Ihren Kunden mithilfe von ServiceNow -Apps.

Chat-Bot

Virtual Agent-Designer

Erstellen und verwalten Sie Virtual Agent-Themen mit der Plattform ServiceNow.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Künstliche Intelligenz

Natural Language Understanding-Workbench

Verwenden Sie NLU-Workbench, um morphologische Darstellungen der menschlichen Sprache zu erstellen.

Platform Analytics

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Platform Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Predictive Intelligence

Stellen Sie eine Ebene von künstlicher Intelligenz (KI) bereit, die Funktionen und Fähigkeiten in ServiceNow -Anwendungen ermöglicht, um eine bessere Arbeits-Experience zu bieten

Erstellen Sie Berichte

Erstellen Sie Berichte mit Ihren Daten auf der Plattform ServiceNow.

Performance Analytics und Reporting

Optimieren Sie Prozesse, und steigern Sie die Produktivität mit Performance Analytics, Virtual Agents und maschinellem Lernen.

Analytics Hub

Analytics Hub ist eine explorative Ansicht von -Indikatoren, die für detailliertere Analysen verwendet werden. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

Analytics Center

Analytics Center stellt dem Arbeitsbereich Platform Analytics eine Einzelseite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihrer Instanz bereit.

Performance Analytics Dashboards

Mit dem Produkt ServiceNow Dashboards können Sie mehrere Leistungsanalysen, Berichte und andere Widgets auf einem einzigen Bildschirm anzeigen.

Virtual Agent-Dashboard

Das Dashboard für Konversationsanalysen hilft Ihnen, die Interaktion von Virtual Agent mit Benutzern zu verbessern, indem es umfassende Einblicke in Konversationsdaten bietet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welches ServiceNow -Produkt löst Ihr Problem?

Verwenden Sie diese Tabelle, um ServiceNow Produkte zu finden, die zur Lösung Ihres Problems beitragen.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
Verschaffen Sie sich einen Überblick über die Entwicklung von		• Was ist ServiceNow? • Ruft eine Entwicklungsinstanz ab • Demos • How the ServiceNow AI Platform works • Lizenzierung • Was ist Low-Code-Entwicklung?
Erhalten Sie Hilfe bei der Entwicklung von Anwendungen		• Getting started on the ServiceNow AI Platform • ServiceNow Developer Community • Kundensupport • Knowledge Base • Customer Success Center • ServiceNow Training • Zusätzlicher Support • Known Error-Portal
Planen Sie die Erstellung einer Anwendung		• Delegierte App-Entwicklung • Delegierte Entwicklung in App Engine Studio • Quellcodeverwaltung • Common Service Data Model
Eine Anwendung erstellen	• Kein Code • Next Experience	App Engine Studio
	• Codierung und Skripterstellung • Core-UI-Technologiestapel • Formulare und Listen	• ServiceNow Studio • ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code • REST APIs • Geführter App-Creator • ServiceNow AI Platform forms, fields, and lists

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
	Mobile Plattformen	• Mobile App Builder • Mobile Card Builder
Passen Sie eine Anwendung an	UI-Seiten	• UI Builder • Arbeitsbereich-Generator (nur in App Engine Studio)
	Daten, Tabellen	Tabellen-Generator
	Skripts	• No-Code-Skripting (Workflow-Studio : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen) • Code-Editor • Client-seitige Skripterstellung • Serverseitige Skripterstellung • Script Debugger • ServiceNow CLI
	Serviceportale	• Erstellen und bearbeiten Sie eine Seite mit Serviceportal Designer • Service Portal-Widgets • Konfigurieren Next Experience Themen und Einstellungen
Automatisierung hinzufügen		• Automation Discovery • Workflow Studio • Exploring decision tables • Playbooks • Richten Sie Playbook-Experiences ein • Journey-Designer • Business-Regeln
Integrieren Sie meine Anwendungen in ServiceNow	Automatisierung und Flows	• IntegrationHub • Flows in Workflow-Studio
	APIs	• REST API reference • Server API reference • Client API reference

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
		• Browse APIs by product • Workflow-Studio : Erstellen von anwenderdefinierten Aktionen • IntegrationHub Synchronisierung von Remote-Prozessen
Sichern Sie eine Anwendung	Kein Code (nur App Engine Studio)	Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES .
	Codierung und Skripting, Core-UI-Technologiestapel	• Edge Encryption • UI policies • Managing roles • ServiceNow® access control • User administration
Kunden einbinden	Passen Sie Chat-Bot-Dialogfelder an	• Erste Schritte mit Virtual Agent-Designer • Dashboard für Konversationsanalysen
	Künstliche Intelligenz	• Analysieren und optimieren Sie Geschäftsprozesse mit NOW Intelligence • Predictive Intelligence
Testen Sie eine Anwendung	Für App Engine Studio-Apps	Automated Test Framework
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• Automated Test Framework • Test Management-Anwendungen • Script Debugger • Skript-Tracer • Sitzungsprotokoll • Impersonate a user • ServiceNow CLI
Stellen Sie eine Anwendung bereit	Kein Code (nur App Engine Studio)	App Engine Management Center
	Codierung, Core-UI-Technologiestapel	• ServiceNow Anwendungs-Repository • Cloud Provisioning and Governance

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gewünschte Aktion	Arbeiten mit	ServiceNow Produkt oder Thema
Verwalten Sie eine Anwendung		• Maintaining and monitoring the ServiceNow AI Platform • Maintaining and monitoring the ServiceNow AI Platform System-Update Sets • Service-Mapping • Instanzübergreifende Datenreplikation • MetricBase
Erstellen Sie Berichte		• CMDB 360-Ansicht im CMDB-Arbeitsbereich • Geschäftsprozesse analysieren und optimieren – Performance Analytics-Berichte • Analytik-Hub • Analytikcenter • Dashboard für Konversationsanalysen
Kopieren Sie eine Instanz		Instanzübergreifende Datenreplikation
Personalisieren Sie Ihre Experience		Personalize your experience

Programmiergrundlagen

Softwareentwicklung umfasst normalerweise einen Standardsatz von Schritten. Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind, lesen Sie weiter.

Ihre Arbeit als -Entwickler

Wenn Sie neu in der Entwicklung von Anwendungen sind und noch nicht einmal wissen, wie man codiert, ServiceNow verfügt über eine Low-Code-Entwicklungsplattform namens App Engine Studio, mit der Sie Anwendungen erstellen können. Die Entwicklung ist vielleicht ein Neuland für Sie, aber Sie werden feststellen, dass die Low-Code-Tools einfach zu verwenden sind. Scheuen Sie sich also nicht, eine App zu entwickeln!

Softwareentwickler machen viele Dinge, aber gemeinsam haben sie die Lösung von Problemen mit Computercode. ServiceNow bietet Codierungsplattformen, für die keine Codierungserfahrung, Codierungserfahrung auf mittlerer Ebene oder Codierungserfahrung von Experten erforderlich ist. Je weniger Codierung erforderlich ist, desto mehr Arbeit erledigt die Codierungsplattform für Sie. Daher werden auch erfahrene Softwareentwickler Codierungsplattformen auf niedriger und mittlerer Ebene wie App Engine Studiozu schätzen wissen.

Lebenszyklus der Software-Entwicklung

Die üblichen Phasen bei der Entwicklung einer Anwendung sind:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Definieren Sie das Problem.
2. Planen Sie die Lösung.
3. Codieren Sie die Lösung.
4. Testen Sie die Anwendung.
5. Stellen Sie die Anwendung bereit.
6. Dokumentieren Sie die Anwendung.

Diese Schritte werden üblicherweise als Software-Entwicklungs-Lebenszyklus bezeichnet. ServiceNow Entwicklerdokumentation wird gemäß diesen Schritten gruppiert.

Müssen Sie wirklich eine neue Anwendung erstellen?

Ihr erster Schritt besteht darin, festzustellen, ob das Erstellen einer Anwendung erforderlich ist. Berücksichtigen:

- Können Sie eine vorhandene Anwendung erweitern, anstatt eine neue Anwendung zu erstellen?
- Für wie viele Personen ist die Anwendung geeignet? Lohnt sich der Aufwand, wenn es nicht viele sind?
- Sind Sie bereit, die Anwendung zu warten, wenn sich die Dinge im Laufe der Zeit ändern?
- Wie oft wird diese Anwendung verwendet? Lohnt sich der Aufwand, wenn dies nicht oft der Fall ist?

Wenn das Erstellen einer neuen Anwendung sinnvoll ist, fahren Sie fort.

Das Problem wird definiert

Wenn Sie planen, eine Anwendung zu erstellen, müssen Sie eine Vorstellung davon haben, was sie tun soll. Möglicherweise haben Sie jedoch keine detaillierte Vorstellung von der Lösung. Sie müssen Folgendes mindestens definieren:

- Gewünschte Anwendungsausgabe
- Daten, die in die Anwendung eingehen

Die eingehenden Daten stammen normalerweise aus einer Datentabelle. Sie müssen den Tabellennamen und den Typ der darin enthaltenen Daten kennen. Sie können ServiceNow -Tools wie den Tabellen-Generator verwenden, um Ihre Daten zu speichern und anzupassen.

Die gewünschte Ausgabe kann ein Dashboard, in einer Tabelle gespeicherte Daten oder ein Gerät sein, das an einen Mitarbeiter gesendet wird. Bevor Sie sich für die Ausgabe entscheiden, zeigen Sie vielen Personen ein Modell Ihrer Ausgabe, um zu sehen, ob sie Verbesserungen an der Ausgabe vorschlagen können. Überspringen Sie diesen Schritt nicht.

Planen der Lösung

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, einen Algorithmus zu erstellen, der die gewünschte Ausgabe erzeugt. Die einfachste Methode ist die Verwendung eines Flussdiagramms, das mit den Eingabedaten beginnt und jeden Schritt im Prozess zeigt, der zur Ausgabe führt. Durch die Verwendung eines Flussdiagramms können Sie sich auf das Gesamtbild dessen konzentrieren, was Sie tun möchten, und vermeiden, wie Sie es tun. Sehen Sie sich Ihr Flowchart kritisch an, um den Prozess zu optimieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglicherweise müssen Sie Berechtigungen zum Verwenden von Datentabellen oder sogar zum Erstellen einer Anwendung einholen. Beispielsweise werden Citizen Developers über App Engine Management CenterBerechtigungen für die App-Entwicklung gewährt.

Weitere Informationen zu den Planungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendung planen.

Codierung der Anwendung

Zum Codieren der Anwendung können Sie Folgendes verwenden:

- Low-Code-Tools ServiceNow, z. B. App Engine Studio
- Pro-Code-Tools ServiceNow, z. B. ServiceNow Studio

Weitere Informationen zu ServiceNow -Codierungsplattformen finden Sie unter Anwendung entwickeln.

Ihre Anwendung wird getestet

Zum Testen Ihrer Anwendung müssen Sie Daten eingeben, um sicherzustellen, dass das Ergebnis korrekt ist. Es ist wichtig, viele Daten einzugeben, auch falsche Daten, um zu sehen, wie gut Ihre Anwendung mit richtigen und falschen Eingaben umgeht. Geben Sie Daten ein, die zu groß sind oder den falschen Typ haben. Geben Sie überhaupt keine Daten ein. Versuchen Sie, Ihre Anwendung zu unterbrechen, um die Benutzer daran zu hindern. Der ordnungsgemäße Umgang mit Fehlerbedingungen ist für eine gute Kunden-Experience von entscheidender Bedeutung.

Weitere Informationen zu den Testtools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen testen und debuggen.

Ihre Anwendung wird bereitgestellt

Nachdem Sie Ihre Anwendung getestet haben, ist es an der Zeit, sie bereitzustellen, damit Kunden sie verwenden können. Die Anwendungsbereitstellung wird von Systemadministratoren durchgeführt, nicht von Entwicklern.

Informationen zu den Bereitstellungstools ServiceNow finden Sie unter Anwendungen bereitstellen.

Ihre Anwendung wird verwaltet

Bei der Wartung der Anwendung werden Probleme wie die Überlastung eines Servers, Anwendungsfehler und Funktionsupdates behoben. Die Abrechnung von Funktionsaktualisierungen ist eine Entwickleraufgabe. Zu sehen, wie gut eine Anwendung funktioniert, ist die Aufgabe eines Systemadministrators.

Weitere Informationen zu ServiceNow -Tools, die Sie bei der Wartung Ihrer Anwendung unterstützen, finden Sie unter Anwendung verwalten.

Dokumentieren Ihrer Anwendung

Die Anwendungsentwicklung ist erst abgeschlossen, wenn die Anwendung dokumentiert ist. Es gibt viele Gründe, Ihre Bewerbung zu dokumentieren:

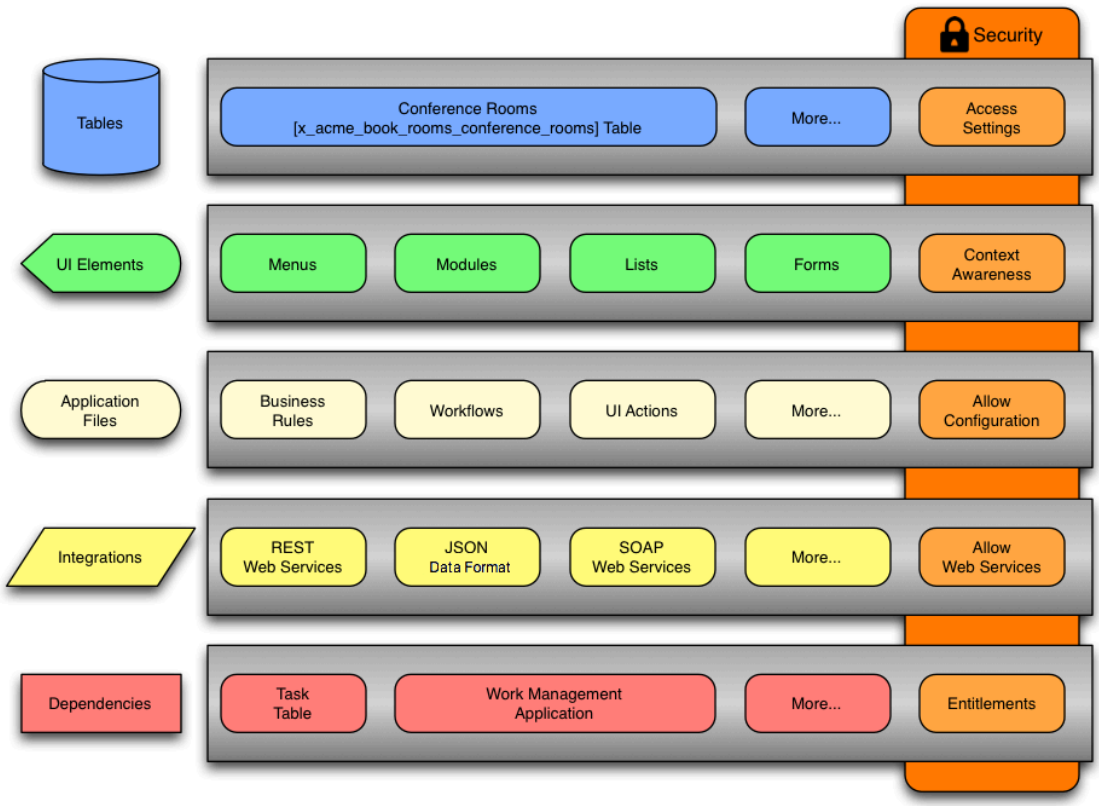
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Interne Hinweise helfen anderen Entwicklern, an Ihrer Anwendung zu arbeiten. Es dauert lange, um die Gründe für Programmierentscheidungen und Methoden zu verstehen. Eine Dokumentation dieser hilft zukünftigen Entwicklern bei der Wartung Ihrer Anwendung.
- Benutzer müssen wissen, wie Ihre Anwendung verwendet wird. So transparent die Anwendung Ihrer Meinung nach auch ist, viele Menschen werden frustriert sein, wenn sie versuchen, sie zu verwenden. Führen Sie einen Verwendbarkeitstest für Ihre Anwendung und Dokumentation durch, um zu sehen, wo Benutzer auf Probleme stoßen. Je breiter die Zielgruppe, desto wichtiger die Anwendung, desto wichtiger die Dokumentation. Erwägen Sie, einen erfahrenen technischen Redakteur mit dem Schreiben der Dokumentation zu beauftragen.

Anatomie einer Anwendung

Anwendungen bestehen aus verschiedenen Arten von Dateien und Datensätzen, die gemeinsam einen Service bereitstellen.

Anwendungsmodell



Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz

Der benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz definiert und identifiziert eine Anwendung und alle zugehörigen Artefakte.

Er ähnelt einem System-Dictionary-Datensatz für eine Tabelle oder Spalte, in der die aktuellste Konfiguration einer Anwendung gespeichert wird. Während der Anwendungserstellung wird automatisch ein benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz erstellt. Anwendungsentwickler können diesen Datensatz verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Anwendungsnamen ändern
- Anwendungsversion ändern
- Den Bereich anzeigen, der zum Identifizieren von Anwendungsdateien und Konfigurationsdatensätzen verwendet wird
- Bereichsbezogene Administration ermöglichen
- Design- und Laufzeitzugriff auf die Anwendung verwalten
  - Auswählen, welche JavaScript-Standards die Anwendung unterstützt
  - Auswählen, wie das System Laufzeit-API-Vorgänge verfolgt
  - Zugriff auf Tabellen aus anderen Anwendungen zulassen oder einschränken
- Abonnements überwachen oder durchsetzen
- Das Standardmenü auswählen, in dem Anwendungsmodule angezeigt werden sollen
- Die für den Zugriff auf die Anwendung erforderliche Benutzerrolle festlegen
- Ein Logo hinzufügen oder aktualisieren
- Alle Anwendungsdateien anzeigen
- Ressourcen aus anderen Anwendungen anzeigen, von denen die Anwendung abhängig ist
- Die Laufzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde
- Die Designzeitressource anzeigen, auf die der Anwendung Zugriff gewährt wurde

Applikationsversionen

Jede installierte Anwendung hat eine Version, die vom Anwendungsentwickler im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz definiert wurde.

Das System verwendet diese Versionsinformationen, um zu bestimmen, ob Updates aus dem Anwendungs-Repository [ServiceNow oder ServiceNow Storeverfügbar sind.

Anwendungsbereich

Die Definition von Anwendungsbereichen schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird.

Administratoren können angeben, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen von den folgenden Stellen aus zugreifen können:

- Benutzerdefinierter Anwendungsdatensatz
- Jeder Anwendungstabellendatensatz

Angenommen, Sie erstellen eine Konferenzraumbuchungsanwendung in einem eigenen Anwendungsbereich. Standardmäßig kann die Anwendung auf ihre eigenen Tabellen und ihre Geschäftslogik zugreifen und diese ändern, andere Anwendungen hingegen nur, wenn Sie ihnen eine ausdrückliche Berechtigung erteilen. Der Anwendungsbereich stellt Folgendes sicher:

- Die Konferenzraumbuchungsanwendung unterbricht keine wichtigen Business Services.
- Andere Anwendungen beeinträchtigen nicht die normale Funktionsweise der Anwendung.

Standardmäßig verfügen alle benutzerdefinierten Anwendungen über einen privaten Bereich, der sie und ihre zugeordneten Artefakte eindeutig mit einem Namespace-

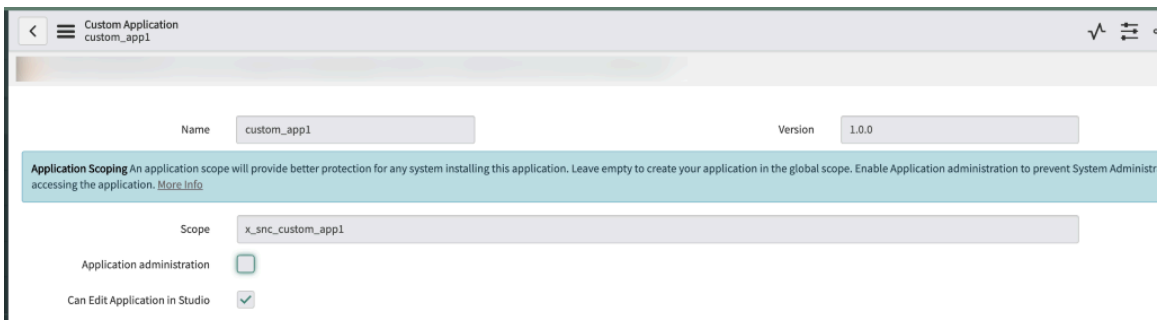
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identifier identifiziert. Der Anwendungsbereich verhindert Namenskonflikte und ermöglicht der kontextabhängigen Entwicklungsumgebung, zu bestimmen, welche Änderungen zulässig sind. Anwendungsentwickler geben einen Anwendungsbereich an, wenn sie eine Anwendung erstellen.

Tipp:

Globale Apps können Daten ändern, die Sie nicht ändern möchten. Sie sollten bereichsbezogene Apps nutzen, um neue Tabellen zu erstellen, und erwägen, alte auf bereichsbezogene Apps umzustellen. Auf diese Weise können Sie Verantwortlichkeiten für Delegated Development aufteilen. Weitere Informationen zu delegierter Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Die Auswahl der Option **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** hat keine Auswirkungen auf anwenderdefinierte oder globale Anwendungen, die in einer Instanz entwickelt werden. Wenn Sie der Besitzer sind und die Anwendung veröffentlichen, können Sie die Entwicklung von Anpassungen in Studio von einschränken. Wenn Sie „ **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** “ auf „falsch“ setzen und dann veröffentlichen, können Benutzer, die die Anwendung in ihre eigenen Instanzen herunterladen, die Anwendung nicht in Studio bearbeiten. Sie haben jedoch Zugriff auf Funktionen von Integration der Quellcodeverwaltung in Studio.



Zugehörige Informationen

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Globaler Bereich

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen.

Anwendungen im globalen Bereich hängen keinen eindeutige Namespace-Identifier an den Anwendungsnamen an. Bei globalen Anwendungen kann es zu Namenskonflikten und Datenkollisionen kommen, wenn Entwickler mehrere globale Anwendungen mit demselben Namen erstellen.

Da sich alle globalen Anwendungen im selben Bereich befinden, umgehen sie Bereichsschutz. Globale Anwendungen ermöglichen anderen globalen Anwendungen den Zugriff auf ihre Tabellen zu folgenden Zwecken:

- Datensätze lesen
- API-Anforderungen ausführen
- Konfigurationsdatensätze erstellen

Normalerweise befinden sich nur von ServiceNow bereitgestellte Anwendungen im globalen Bereich. Alle benutzerdefinierten Anwendungen, die vor der Implementierung des Anwendungsbereichs erstellt wurden, befinden sich jedoch auch im globalen Bereich. Darüber hinaus können Entwickler mit der Rolle „sn_g_app_creator.app_creator“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

Anwendungen im globalen Bereich können in das Anwendungs-Repository hochgeladen werden, nicht jedoch in den ServiceNow Store.

Zugehörige Informationen

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Namespace-Identifier

Das System fügt vor Anwendungsartefakten wie Tabellen, Skripts und Konfigurationsdatensätzen einen Namespace-Identifier hinzu.

Identifier können nicht geändert oder aus Anwendungsartefakten entfernt werden, um sicherzustellen, dass sie immer der richtigen Anwendungn zugeordnet sind und einen eindeutigen Namen haben.

Das System generiert aus den folgenden Informationen einen Namespace-Identifier:

Elemente, die zum Generieren eines Namespace-Identifiers verwendet werden

Elemente	Anforderungen	Beispielwert
Die Präfixzeichen für eine bereichsbezogene Anwendung.	Bereichsbezogene Anwendungen beginnen immer mit einem x_-Präfix.	x_
Das Instanzkundenpräfix (glide.appcreator.company.code)	Diese Zeichenfolge besteht aus zwei bis fünf Zeichen. ServiceNow generiert dieses Präfix für jeden Kunden. Die Instanz speichert das Präfix in der Systemeigenschaft `glide.appcreator.company.code`.	Acme
Die Anwendungs-ID	Diese Zeichenfolge kann bis zu 40 Zeichen lang sein. Wenn die Zeichenfolge länger als 18 Zeichen ist, kürzt das System den Anwendungsnamen und hängt ihn an das Präfix x_an.<glide.appcreator.company.code> _ . Anwendungsentwickler legen diese ID fest, wenn sie die Anwendung erstellen. Das System verwendet standardmäßig den Anwendungsnamen.	book_rooms

Die Beispielwerte generieren den Namespace-Identifier x_acme_book_rooms.

Beispiele für Namespace-Identifier

Die folgenden Beispiele veranschaulichen das Generieren von Namespace-Identifiern für Anwendungen, Tabellen und Felder.

Beispiel-Namespace-Identifier

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
1. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit privatem Bereich mit	x_acme_book_rooms	Dies ist eine Kombination aus Vendorenpräfix und Anwendungs-ID.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel-Namespace-Identifier (Fortsetzung)

Aktion	Generiertes Element	Erklärung
dem Namen „Book Rooms“ generieren.		
2. Einen Namespace-Identifier für eine Anwendung mit globalem Bereich mit dem Namen „Marketing Events“ generieren.	Keine	Das System generiert keine Namespace-Präfixe für globale Anwendungen.
3. Tabelle „Konferenzräume“ der Anwendung „Book Rooms“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_conference_rooms	Diese Tabelle befindet sich im Bereich von „Book Rooms“ und beginnt daher mit dem Namespace-Identifier.
4. Einer globalen Anwendung eine Tabelle „Marketing-Event“ hinzufügen.	u_marketing_event	Benutzerdefinierte Tabellen im globalen Bereich verwenden immer den Namespace-Identifier `u_`.
5. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Kapazität** in der Tabelle „Konferenzräume“ hinzufügen.	Kapazität	Das Feld befindet sich im selben Bereich wie die Tabelle, sodass es keinen eigenen Namespace-Identifier hat. Um jedoch per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie den vollständigen Pfad einschließlich des Namespace-Identifiers für die Tabelle verwenden: `x_acme_book_rooms_conference_rooms.capacity`.
6. „Book Rooms“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	x_acme_book_rooms_theme	Das Feld befindet sich in einem anderen Bereich als die Tabelle, weshalb ihm der Namespace-Identifier `x_acme_book_rooms` vorangestellt wird. Um per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie den vollständigen Pfad einschließlich des Namespace-Identifiers verwenden: `u_marketing_event.x_acme_book_rooms_theme`. **Hinweis:** In diesem Beispiel wird davon ausgegangen, dass die Tabelle „Marketing Event“ anderen Anwendungsbereichen das Hinzufügen von Feldern ermöglicht.
7. „Marketing Events“ in der Anwendungsauswahl auswählen, und das Feld **Thema** zur Tabelle „Marketing Event“ hinzufügen.	u_theme	Benutzerdefinierte Felder im globalen Bereich verwenden das Präfix **u_**. Um per Dot-Walk zu dem Feld in einem Skript zu gelangen, würden Sie `u_marketing_event.u_theme` verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstabellen

Anwendungsentwickler erstellen Tabellen und ihre zugehörigen Listen und Formulare, damit Benutzer Datensätze hinzufügen und aktualisieren können.

Eine Anwendung besitzt ihre Tabellen und bestimmt, ob andere Anwendungen von ihnen auf Ressourcen zugreifen können. Die Anwendung „Book Rooms“ kann beispielsweise Konferenzraumdaten in der Tabelle „Konferenzräume“ [x_acme_book_rooms_conference_rooms] speichern und anderen Anwendungen ermöglichen, diese Daten zu lesen.

Das System verwendet standardmäßige Zugriffskontrollen, um den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten zu verwalten. Bei der Anwendungserstellung können Entwickler eine anwendungsspezifische Benutzerrolle für diese Zugriffssteuerungen angeben. Sie können Anwendungszugriffseinstellungen auch verwenden, um den Laufzeit- und Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen zu verwalten.

Hinweis:
Bestimmte Now Platform -Abonnements enthalten anwenderdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können anwenderdefinierte Tabellen für jeden Zweck erstellen, bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Nutzungsadministrator die von Ihnen erstellten anwenderdefinierten Tabellen zu Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management.

Beachten Sie die folgenden Datenbankeinschränkungen:

- Das System kann nur maximal 1000 Spalten pro Tabelle haben. Obwohl 1000 Spalten ein festgelegter Grenzwert sind, bedeutet dieser Grenzwert nicht, dass Sie physisch 1000 Spalten in einer Tabelle haben können. Die Anzahl der Spalten in einer Tabelle wird durch die im Rechenzentrum ServiceNow verwendete Datenbank definiert, nicht durch Now Platform.
- Jede Tabelle hat, unabhängig von der Speicher-Engine, eine maximale Zeilengröße von 65.535 Byte. Speicher-Engines können diesem Grenzwert zusätzliche Einschränkungen auferlegen, wodurch die effektive maximale Zeilengröße reduziert wird.
- Das System kann nicht mehr als 10 mittellange oder längere **Zeichenfolgenfelder** in einer einzelnen Tabelle enthalten. Der Versuch, eine große Anzahl von Zeichen in 11 oder mehr Zeichenfolgenfeldern zu speichern, kann zu folgendem Fehler führen: Syntaxfehler oder Verletzung der Zugriffsregel durch Datenbank erkannt (Zeilengröße zu groß (> 8126).
- Wenn Sie Felder erstellen, wird dem Spaltennamen automatisch das Präfix u_ hinzugefügt. Wenn die von Ihnen eingegebene Spaltenbezeichnung führende numerische Zeichen enthält, werden sie durch das Präfix „u_“ ersetzt.

Weitere Informationen zu Datenbankbeschränkungen und allgemeinen Fragen zu Tabellen in Ihrer Instanz ServiceNow finden Sie unter KB0749585.

Zugehörige Informationen

Anwendungszugriffseinstellungen

Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen

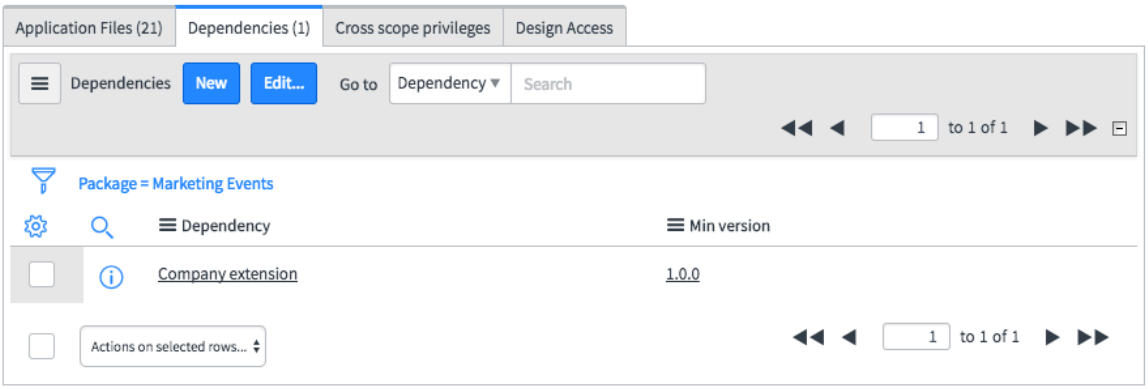
Jeder benutzerdefinierte Anwendungsdatensatz enthält eine zugehörige Liste, in der die Abhängigkeiten von anderen Anwendungen angegeben sind.

Administratoren können anhand dieser Liste feststellen, ob eine Anwendungen ein Risiko für vorhandene Prozesse oder Daten darstellt. Anwendungsentwickler können anhand

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dieser Liste sicherstellen, dass ihre Anwendungen den richtigen Zugriff auf andere Anwendungen haben.

Beispiel-Anwendungsabhängigkeiten



Anwendungsdateien

Anwendungsdateien sind Konfigurationsdatensätze, mit denen Entwickler die Anwendungsfunktionalität erweitern können.

Anwendungsentwickler erstellen Anwendungsdateien, wenn sie Konfigurationsdatensätze für Anwendungslogik hinzufügen, z. B. Business Rules, Workflows und Skripteinbindungen. Bereichsbezogene Anwendungen besitzen diese Tabellen nicht, aber sie besitzen die Datensätze (Dateien) innerhalb dieser Tabellen. Wenn Sie beispielsweise eine Business Rule hinzufügen, um nach verfügbaren Räumen in der Tabelle „Konferenzräume“ zu suchen, wird der Tabelle „Business Rule“ [sys_script] eine Anwendungsdatei hinzugefügt. Anwendungsentwickler können die vollständige Liste der Anwendungsdateien im benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz anzeigen.

Die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] ist die übergeordnete Tabelle für alle Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten. Sie enthält eine Reihe von Standardfeldern, die die Attribute für einen Konfigurationsdatensatz definieren. Tabellen, die Konfigurationsdatensätze enthalten, erweitern die Tabelle „Anwendungsdatei“. Die Tabelle „Business Rule“ [sys_script] erweitert beispielsweise die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Entwickler erstellen Anwendungsdatensätze nicht direkt aus der Tabelle „Anwendungsdatei“. Stattdessen erstellen oder ändern sie Konfigurationsdatensätze, und das System erstellt oder ändert den zugehörigen Anwendungsdateidatensatz. Die meisten Konfigurationsdatensatztabellen zeigen kein Referenzfeld oder eine zugehörige Liste für die Tabelle „Anwendungsdatei“ an. Standardmäßig haben nur Anwendungen [sys_scope] und Tabellen [sys_db_object] einen Verweis auf die Tabelle „Anwendungsdatei“.

Das System verfolgt auch Anwendungsdateidatensätze in Update Sets. Wenn Sie einen Anwendungsdateidatensatz oder den zugehörigen Konfigurationsdatensatz ändern, fügt das System einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kunden-Updates“ [sys_update_xml] hinzu. Das System verwendet einen einzigen Update-Datensatz, um sicherzustellen, dass ein Konfigurationsdatensatz und seine Anwendungsdatei beim Übertragen von Anwendungen zwischen Instanzen synchron gehalten werden. Um Kollisionen zu vermeiden, werden Benutzer gewarnt, wenn sie eine Anwendungsdatei bearbeiten, die zuvor in einem anderen Update Set bearbeitet wurde.

Administratoren können:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dateieigenschaften für Konfigurationsdatensätze anzeigen
- Anwendungsdateien vor Änderungen während Upgrades schützen
- Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen anzeigen

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Dateieigenschaften anzeigen

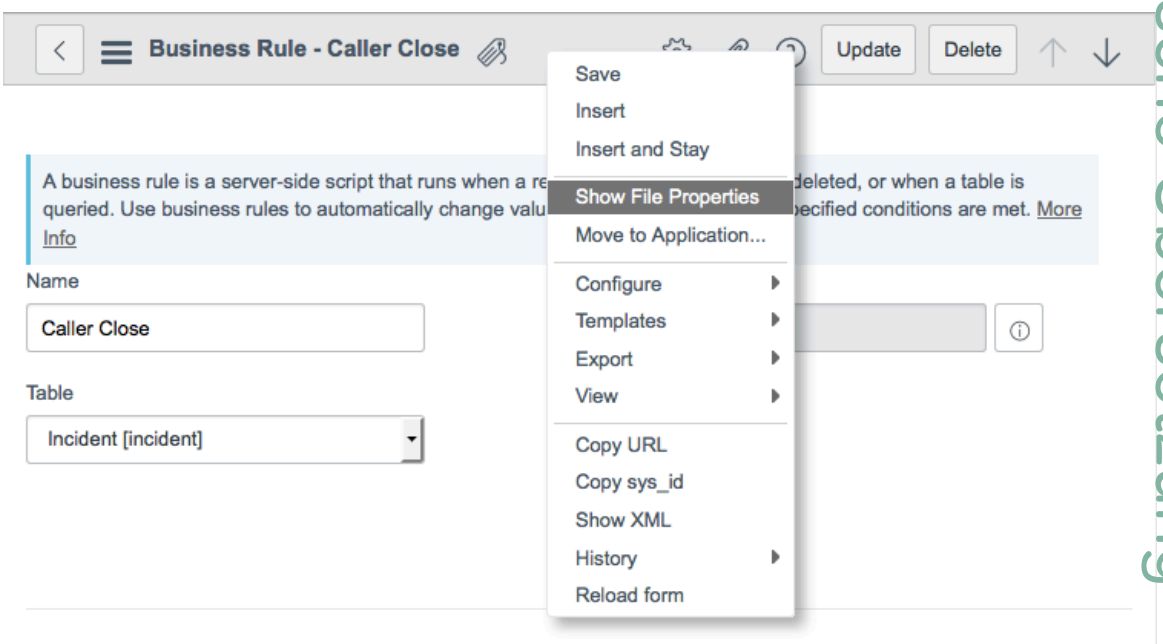
Administratoren können die Anwendungsdateieigenschaften eines einzelnen Datensatzes anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

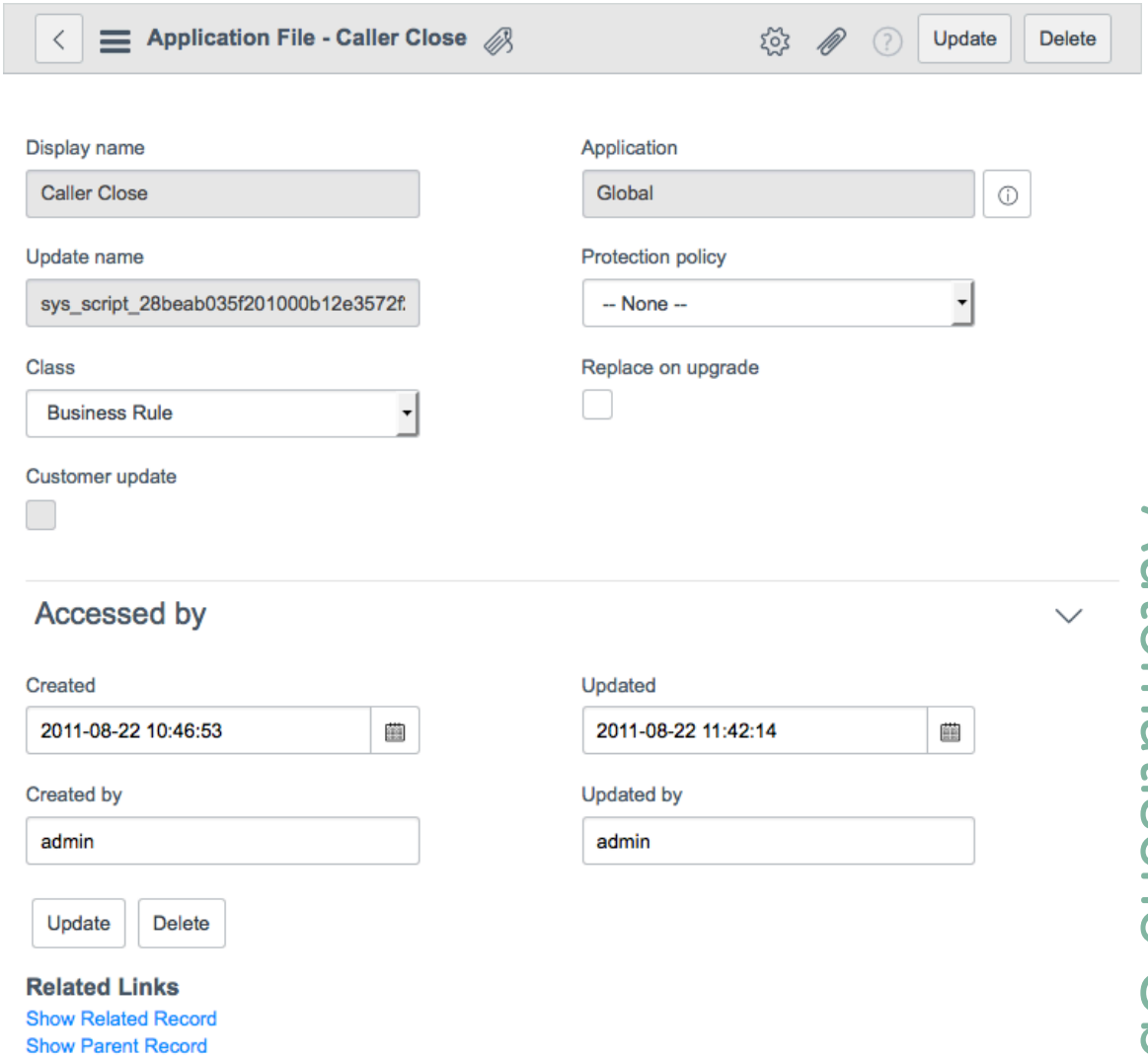
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Formularansicht des Konfigurationsdatensatzes.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln** und wählen Sie eine Geschäftsregel für die Incident-Tabelle aus.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Dateieigenschaften anzeigen**.



   Die Tabelle „Anwendungsdatei“ enthält die Standardfelder, die die Attribute für den Konfigurationsdatensatz definieren.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**, um zur Konfigurationsdatensatzansicht zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Navigieren Sie zwischen einem Kunden-Update-Datensatz, der Dateieigenschaftenansicht und der Konfigurationsdatensatzansicht.

Option	Bezeichnung
Zugehöriger Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**	Navigation zum Konfigurationsdatensatz
Zugehöriger Link **Übergeordneten Datensatz anzeigen**	Navigation zum übergeordneten Datensatz des aktuellen Konfigurationsdatensatzes
Zugehöriger Link **Untergeordnete Elemente**	Anzeige untergeordneter Konfigurationsdatensätze, z. B. Übersetzungen von Feldbezeichnungen.

Anwendungsdateiformular

Verwenden Sie das Anwendungsdateiformular, um Beziehungen zwischen Anwendungen und Konfigurationsdatensätzen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder des Anwendungsdateiformulars

Feld	Beschreibung
Anzeigename	Anzeigename für den Konfigurationsdatensatz.
Update-Name	Eindeutiger Identifier für den Konfigurationsdatensatz. Dieser Wert wird verwendet, um Versionen und Updates des Datensatzes zu identifizieren.
Klasse	Tabelle, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Anwendung	Anwendung, die den Konfigurationsdatensatz enthält.
Schutzrichtlinie	Richtlinie, die bestimmt, ob der Konfigurationsdatensatz vor Änderungen geschützt ist. Siehe „Geschützte Anwendungsdateien“.
Erstellt	Erstellungsdatum des Konfigurationsdatensatzes.
Erstellt von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz erstellt hat.
Aktualisiert	Datum der letzten Aktualisierung des Konfigurationsdatensatzes.
Aktualisiert von	Benutzer, der den Konfigurationsdatensatz zuletzt aktualisiert hat.
Zugehörige Datensatzversionen	Versionsdatensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Benutzer den zugehörigen Datensatz ändert. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen des Konfigurationsdatensatzes zu vergleichen oder eine frühere Version wiederherzustellen. Siehe „Versionen“.
Zugehörige Datensatzaktualisierungen	Lokale Update-Datensätze für den zugehörigen Konfigurationsdatensatz. Ein Update-Datensatz wird für die letzte Änderung des zugehörigen Datensatzes in einem bestimmten Update Set erstellt. Siehe „Update Sets“.

Hinweis:
Unter Umständen ist es hilfreich, diesem Formular manuell das Feld „Eigentum **von** “ (owner_by) hinzuzufügen. Dadurch wird für jede Anwendung angegeben, wer in der IT die Anwendung besitzt und für die Verwaltung der Informationen darüber verantwortlich ist. Die Datenzertifizierungsfunktion verwendet dieses Feld, um Zertifizierungsaufgaben vierteljährlich oder in jedem konfigurierten Zeitintervall zu senden. Sie können anderen Benutzern Zertifizierungsaufgaben zuweisen, aber die Verwendung dieses Felds begrenzt den Konfigurationsaufwand. Weitere Informationen über das Hinzufügen von Feldern zu Formularen und über Datenzertifizierung finden Sie unter Using the form designer und Data Certification .

Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien

Eine schreibgeschützte Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert.

Einige Anwendungscodes, die im Lieferumfang des ServiceNow-Systems enthalten sind, erfordern besonderen Schutz. Nur ein Mitarbeiter von ServiceNow kann die Schutzrichtlinie ändern und dann die Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändern. Ein Mitarbeiter von ServiceNow kann geschützte Dateien nicht bearbeiten, ohne zuerst die Richtlinienbezeichnung zu ändern.

Um zu verhindern, dass Anpassungen durch System-Upgrades überschrieben werden, überspringt der Upgrade-Prozess automatisch Änderungen an vom Kunden aktualisierten Datensätzen. Wenn Sie eine Anwendungsdatei oder einen zugehörigen Datensatz ändern, der später in einem Upgrade als *Schreibgeschützt* bezeichnet wird, behält die Anwendungsdatei die Standardschutzrichtlinie von *Schreiben* bei. Sie behalten die vorhandenen Änderungen bei und können die Datensätze weiterhin ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Beim Zurücksetzen einer angepassten Datei in den Ausgangszustand erbt der Datensatz auch die neue Schutzrichtlinie. Zum Beispiel ein Datensatz, der von der Schutzrichtlinie *Schreiben* zu der Schutzrichtlinie *Schreibgeschützt* wechselt.

Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen

In der Tabelle „Anwendungsdateitypen“ werden Eltern-Kind-Beziehungen zwischen Konfigurationsdatensätzen definiert.

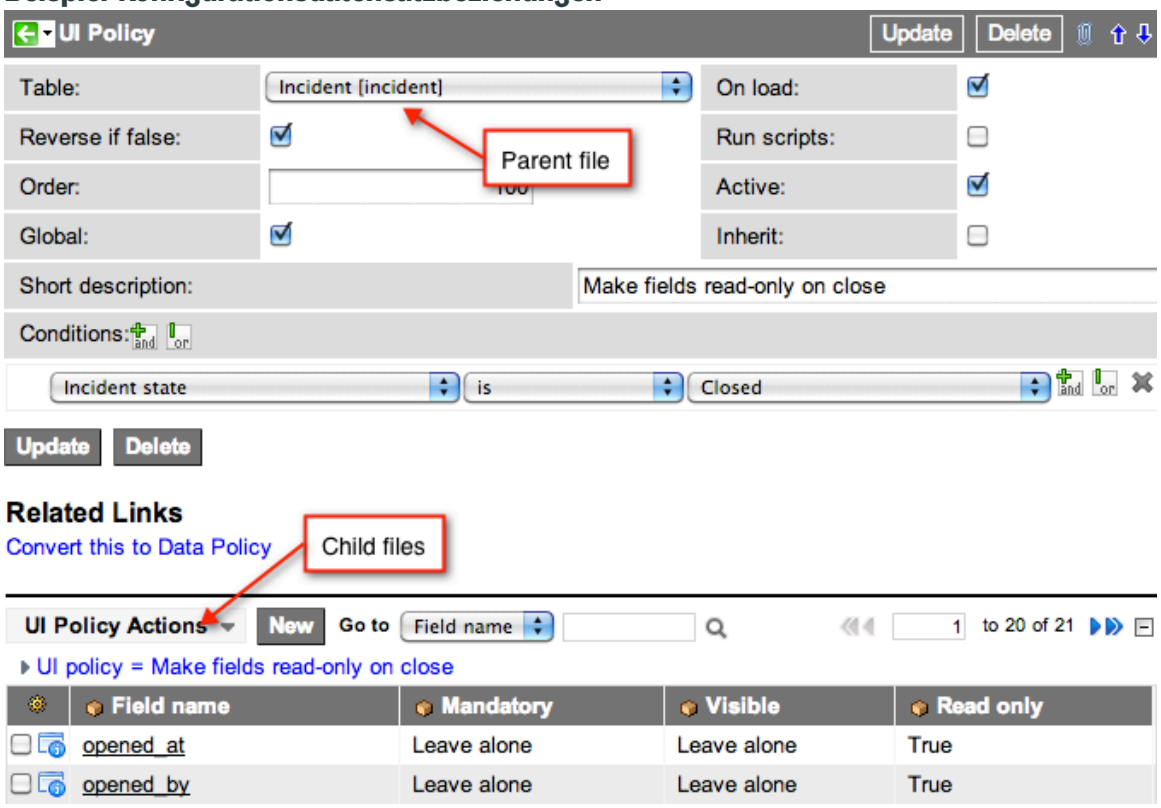
Das System verwendet diese Struktur, um Konfigurationsdatensätze, die normalerweise zusammengehören, in derselben Anwendung zu halten.

Hinweis:
Ändern Sie nicht die Tabelle „Anwendungsdateitypen“, da sie Systemfunktionalität bereitstellt.

Betrachten Sie beispielsweise die Eltern-Kind-Beziehungen für eine UI-Richtlinie.

- Die UI-Richtlinie ist ein untergeordnetes Element der Anwendungstabelle.
- UI-Richtlinienaktionen sind untergeordnete Elemente der UI-Richtlinie.
- UI-Richtlinienaktionen verfügen über eine übergeordnete UI-Richtlinie und eine zwei Ebenen übergeordnete Anwendungstabelle.
- Die UI-Richtlinienaktionen und die UI-Richtlinie sind alle Nachkommen der Anwendungstabelle.

Beispiel-Konfigurationsdatensatzbeziehungen



Korrekturskripts

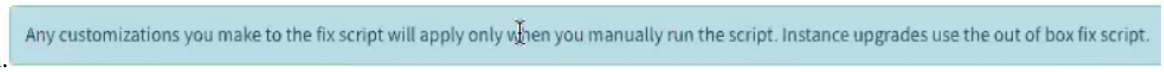
Ein Korrekturskript ist serverseitiger JavaScript-Code, den Sie nach der Installation oder Aktualisierung einer Anwendung ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Korrekturskripts ein, um Änderungen vorzunehmen, die für die Datenintegrität oder Produktstabilität einer Anwendung erforderlich sind.

Administratoren können Korrekturskripts erstellen, verwalten und ausführen. Benutzer mit der Rolle „script_fix_admin“ können Korrekturskripts erstellen und verwalten, aber keine Korrekturskripts ausführen.

Hinweis:
Eine Anmerkung mit der folgenden Nachricht wird angezeigt, wenn Sie ein vorhandenes Korrekturskript öffnen oder ein neues Korrekturskript erstellen.



Korrekturskripts erstellen

Erstellen Sie Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass das System eine Anwendung ordnungsgemäß installiert oder aktualisiert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: script_fix_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie Korrekturskripts, um Daten hinzuzufügen, zu aktualisieren und zu löschen, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Korrekturskript, indem Sie die Felder im Formular ausfüllen.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, beschreibender Name für das Korrekturskript.
Nicht ladbar	Option zum Erstellen von Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml], wenn das Korrekturskript ausgeführt wird. Korrekturskripttests erzwingen die Option Nicht ladbar.
Vorher	Option zum Ausführen des Korrekturskripts vor der Installation oder dem Upgrade der Anwendung.
Datensatz für Rollback	Option zum Aufzeichnen der Skriptausführung, sodass sie bei Bedarf rückgängig gemacht werden kann.
Beschreibung	Beschreibung des Korrekturskripts.
Skript	Code für das Korrekturskript.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Testen Sie das Korrekturskript, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.

Korrekturskripts testen

Testen Sie Ihre Korrekturskripts, um sicherzustellen, dass sie Anwendungen wie erwartet installieren oder aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Mit Korrekturskripts werden Daten hinzugefügt, aktualisiert und gelöscht, einschließlich Regeln, Skripts und Eigenschaftseinstellungen.

Hinweis:
Testen Sie Korrekturskripts nicht auf Produktionsinstanzen.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
2. Überprüfen Sie den Codeentwurf, um sicherzustellen, dass er mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne dass dabei Schäden entstehen.
   Sie können beispielsweise ein Korrekturskript schreiben, das einer Eigenschaft standardmäßig eine Rolle hinzufügt. Entwerfen Sie das Skript so, dass es mehrmals auf demselben System ausgeführt werden kann, ohne die vorhandenen Daten zu überschreiben, selbst wenn das Skript nach der Erstinstallation nicht erneut ausgeführt werden muss.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Korrekturskript ausführen**.
   Tests erzwingen die Option Nicht ladbar.
4. Bestätigen Sie, wie das Skript ausgeführt wird.

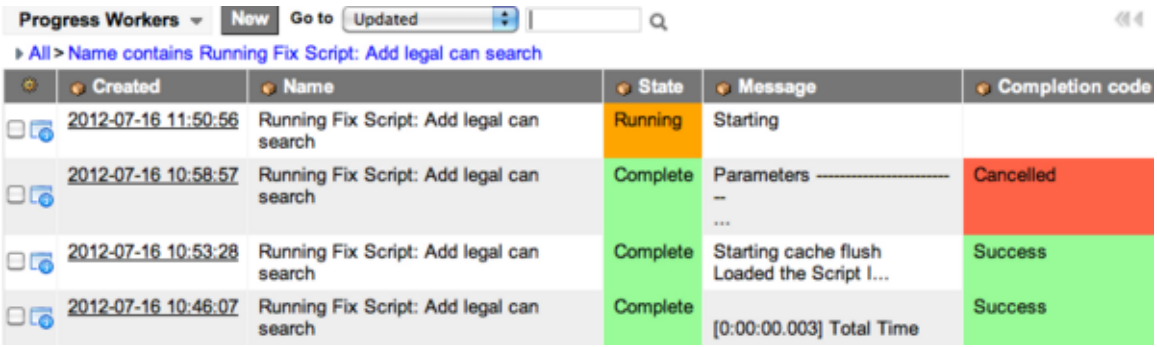
Option	Bezeichnung
Im Hintergrund fortfahren	Verwenden Sie diese Option für Skripts mit langer Ausführungszeit oder wenn Sie die erwartete Ausführungszeit nicht kennen.
Fortfahren	Verwenden Sie diese Option, um das Skript sofort auszuführen und die Ergebnisse in einem Bestätigungsfenster anzuzeigen.

5. Überprüfen Sie die Ergebnisse in der zugehörigen Liste „Fortschrittsanzeigen“, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
6. So stoppen Sie ein in der Ausführung befindliches Korrekturskript manuell:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie aus der zugehörigen Liste **Fortschritts-Arbeiter** einen Mitarbeiter mit dem StatusWird ausgeführt aus.

b. Wählen Sie den zugehörigen Link **Job abbrechen** aus.



Korrekturskripts ausführen

Korrekturskripts werden bei der ersten Installation ausgeführt oder aktualisiert, nachdem sie einer Anwendung hinzugefügt wurden. Vorherige Korrekturskripts werden jedoch nicht bei nachfolgenden Anwendungs-Updates ausgeführt, und Sie müssen alle erforderlichen Korrekturskripts manuell ausführen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
So führen Sie ein Korrekturskript aus:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Korrekturskripts**.
2. Bearbeiten Sie den Filter, um nach dem Namen Ihrer Anwendung zu suchen. Beispiel: Anwedndung | is | Book Rooms).
3. Öffnen Sie den Korrekturskriptdatensatz.
4. Klicken Sie auf **Korrekturskript ausführen**.

Erfüllungstabellen

Damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App durchsetzen kann, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte App-Benutzer Updates vornehmen können.

Für jede Tabelle, die Sie als Entwickler erstellen oder erweitern, um eine benutzerdefinierte Anwendung zu unterstützen, können Sie angeben, dass die Tabelle eine Erfüllungstabelle ist. In einer *Erfüllungstabelle* kann nur ein abonnierter Erfüllungsbenutzer eine Erfüllungsaktion ausführen (in der Regel einen nicht eigenen Datensatz erstellen/aktualisieren/löschen).

Im Gegensatz dazu kann bei einer Tabelle, die keine Erfüllungstabelle ist, jeder Benutzer – selbst ein Benutzer, der nicht abonniert ist – als Anforderer fungieren. Die Absicht besteht darin, dem Verwendungsadministrator die Abonnementerzwingung für jede Produktionsinstanz zu ermöglichen, die die Anwendung implementiert.

Besitz von Datensätzen in einer Erfüllungstabelle

Damit das System eine Erfüllungsaktion identifizieren kann, legen Sie fest, wie der Eigentümer eines Datensatzes in der Tabelle ermittelt werden soll. Der Entwickler der Anwendung gibt die Bedingungen an,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die bestimmen, ob ein Benutzer den Datensatz besitzt. Zum Beispiel besitzt *UserA* einen Datensatz in einer Aufgabentabelle, wenn *UserA* den Datensatz geöffnet hat oder wenn eine andere Ressource den Datensatz im Auftrag von *UserA* geöffnet hat.

Für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen, Zeitkarten und Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist, legt das System die Tabelle standardmäßig als Erfüllungstabelle fest und weist die Bedingung des Besitzes automatisch zu. Bei Tabellen, die Sie zur Unterstützung Ihrer App erstellen, können Sie die Tabelle als Erfüllungstabelle markieren und die Bedingung des Besitzes angeben (verwenden Sie beispielsweise den Filter **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]**).

Systemstandardbedingungen für den Besitz

Aktion	Bedingung des Besitzes [owner_condition]
Aufgabenerweiterung	opened_by (schreibgeschützt)
Kataloganforderung	requested_for (schreibgeschützt)
andere Tabellen in Apps, für die ein Abonnement erforderlich ist	sys_created_by (schreibgeschützt)
Tabellen, die vom Entwickler für eine App erstellt wurden, für die ein Abonnement erforderlich ist	Vom Entwickler angegeben

Angeben, dass eine Tabelle eine Erfüllungstabelle ist

Sie konfigurieren eine Tabelle als Erfüllungstabelle, damit das System Updates durch Benutzer verhindern kann, die die App nicht abonniert haben. Bei ServiceNow Store-Apps konfigurieren Sie eine Tabelle als Erfüllungstabelle, um zu erzwingen, dass die Erfüllungsverwendung mit der Nutzungsrichtlinie Ihres Abonnements übereinstimmt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: usage_admin, admin

Prozedur

1. Öffnen Sie, während Sie an einer Tabelle arbeiten, die zugehörige Liste **„Konfiguration** des Tabellenabonnements“.
2. Wählen Sie **Erfüllungstabelle**.
3. Geben Sie an, wie das System das Eigentum an Datensätzen in der Tabelle ermittelt, sodass sowohl Endbenutzer, die einen Datensatz besitzen, als auch abonnierte erfüllende Benutzer den Datensatz aktualisieren können: Geben Sie die **Bedingung des Besitzes** an.
   Legen Sie beispielsweise den Filter als **[opened_by][is][currentUser] ODER [caller_id][is][currentUser]** fest.

Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanzen

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Entwicklerprogramms kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) an, in denen sie die Now Platform®kennenlernen, erkunden und damit experimentieren können.

ServiceNow® bietet Mitgliedern des Entwicklerprogramms, die Anwendungen entwickeln oder ihre Kompetenzen in Now Platform®verbessern möchten, kostenlose persönliche Entwicklerinstanzen (PDIs) an. PDIs bieten Mitgliedern eine Sandbox-Umgebung, um mit der Now Platform zu experimentieren und einen Mehrwert für ihr Unternehmen zu schaffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Developer Program ServiceNow® ermöglicht jedem Mitglied, nur eine Instanz zu haben, um diese wertvolle Ressource für alle Mitglieder des Developer Program zu maximieren.

Persönliche Entwicklerinstanzen (Personal Developer Instances, PDIs) können zum Testen von Anwendungsideen verwendet werden, ohne eine Kunden- oder Partnerinstanz zu beeinträchtigen. PDIs sind für das Lernen, Erkunden und Experimentieren mit Now Platform®vorgesehen. PDIs sind nicht für Geschäfts- oder Produktionszwecke vorgesehen. Die Verwendung eines PDI für Geschäfts- oder Produktionszwecke stellt einen Verstoß gegen die Vereinbarung zum Entwicklerprogramm ServiceNow® dar. Mit einem PDI erhalten Sie auf Administratorebene Zugriff auf alle -Funktionen von Now Platform®. Verwenden Sie Ihren PDI kontinuierlich, und er gehört für immer Ihnen.

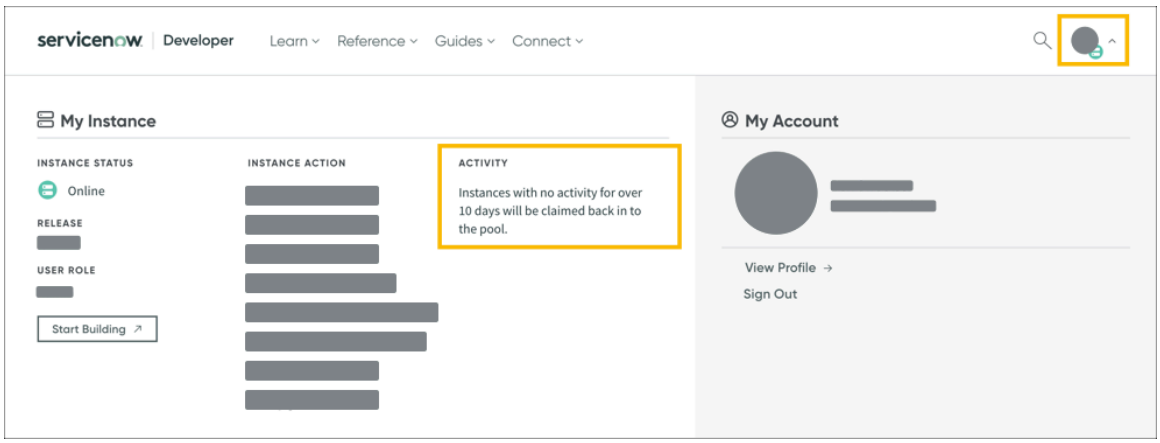
Informationen zu PDIs

PDIs erfordern, dass Sie ein bestimmtes Release auswählen und konsistent verwenden, um einen Ruhezustand zu vermeiden.

Melden Sie sich bei Developer Site an, um Ihren PDI aktiv zu halten. Nach einer bestimmten Zeit der Inaktivität wird Ihre Instanz zurückgefordert. Sichern Sie Ihre Arbeit regelmäßig, um Datenverlust zu vermeiden.

Hinweis:
Um Ihre Arbeit zu speichern, übergeben Sie sie an die Quellcodeverwaltung, oder erstellen Sie Update-Sätze. Nicht gespeicherte Arbeit kann aufgrund einer Instanzreklamation verloren gehen.

Wenn ein PDI zurückgefordert wird, wird die Zuweisung der Instanz an Sie aufgehoben, in den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Durch die Zurückforderung von Instanzen kann das Developer Program aktive Programmmitglieder mit kostenlosen Instanzen unterstützen. Das Menü „ **Account** “ im Header Developer Site enthält im Abschnitt „Aktivität“ eine Erinnerung daran, dass Sie zehn Tage lang nicht aktiv waren.



Halten Sie Ihren PDI aktiv, indem Sie sich bei Ihrer Instanz anmelden oder entwicklerähnliche Aktivitäten ausführen, z. B.:

- Erstellen einer Anwendung
- Erstellen einer Tabelle
- Hinzufügen eines Felds zu einer Tabelle
- Erstellen einer Skripteinbindung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ruhezustand

Um das Entwicklerprogramm kostenlos zu halten und PDIs für alle bereitzustellen, die einen haben möchten, werden Instanzen im Leerlauf in den Ruhezustand versetzt. Wenn ein PDI in den Ruhezustand versetzt wird, werden Datenbank und Anwendungsserver heruntergefahren, um Rechenressourcen zu sparen. Alle Ihre Daten bleiben erhalten, wenn der PDI in den Ruhezustand versetzt wird. Sie können eine Instanz im Ruhezustand aktivieren, indem Sie sich bei der Developer Site anmelden. Wenn Sie eine Instanz aus dem Ruhezustand wecken, wird der Countdown für Inaktivität auf zehn Tage zurückgesetzt.

Darüber hinaus sollten Sie sich über Folgendes im Klaren sein:

- PDIs werden an den Pool der verfügbaren Instanzen zurückgegeben, wenn sie zehn Tage lang nicht verwendet wurden. Die Dauer kann sich je nach Verfügbarkeit ändern.
- Verfügbarkeit ist nicht garantiert.
- PDIs können keine Klonziele oder Klonquellen für Kunden- oder Partnerinstanzen sein.
- PDIs können nicht über Teamentwicklung mit Kunden- oder Partnerinstanzen verknüpft werden, da sie zu ServiceNow® gehören.
- PDIs können nicht im ServiceNow App-Repository oder im ServiceNow® Store veröffentlicht werden.
- PDIs können nicht mit maschinellem Lernen, instanzbezogener Datenreplikation oder MetricBase verwendet werden.
- Viele ServiceNow® Store Anwendungen können nicht auf PDIs installiert werden.

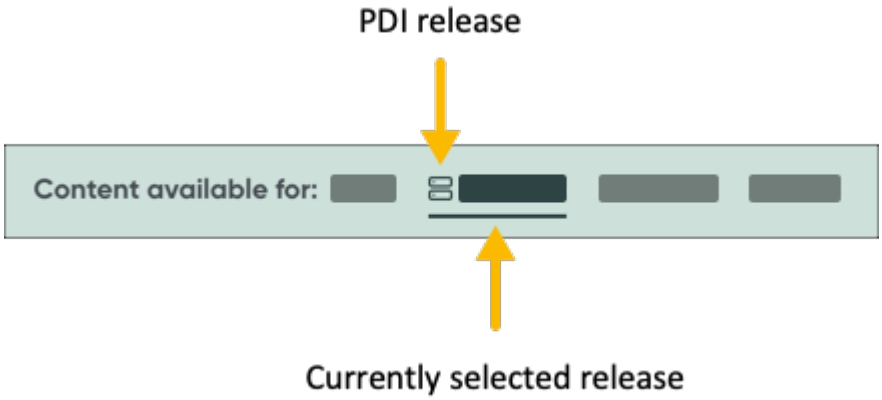
Wartung

ServiceNow® muss gelegentlich Wartung an der zugrunde liegenden Infrastruktur durchführen, die PDIs zugeordnet ist. Die Wartung umfasst das Aktualisieren und Patchen von Software und Firmware sowie den Austausch von Hardware. Während der Wartung ist Ihr PDI möglicherweise nicht zugänglich. Die für die Wartung erforderliche Zeit hängt von der Art der Wartung ab. Falls verfügbar, zeigt die Seite „My Instance“ (Meine Instanz) die erwartete Bearbeitungszeit für die geplante Wartung an. Ihre Arbeit und Ihre Daten in Ihrem PDI sind von geplanten Wartungsarbeiten nicht betroffen.

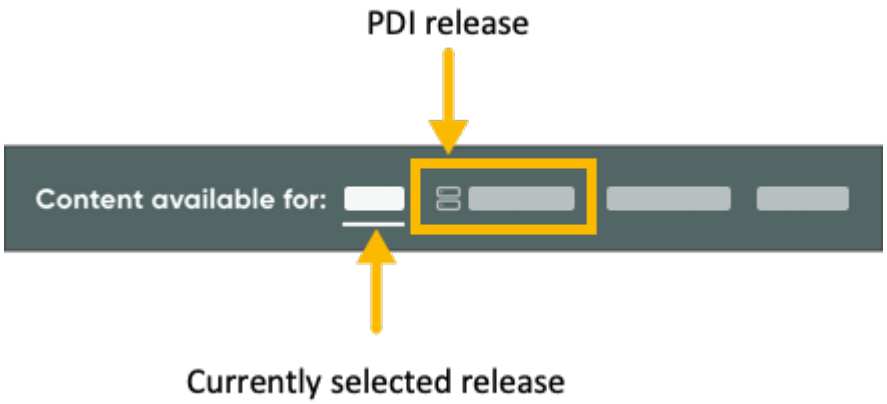
PDIs und die Release-Auswahl

Wenn Inhalte für verschiedene Releases verfügbar sind, verwenden Sie die Release-Auswahl, um ein Release auszuwählen. Das Serversymbol neben dem Release-Namen gibt das Release Ihres PDI an. Der Balken unter dem Release-Namen identifiziert das ausgewählte Release. Wenn Sie an Ihrem PDI arbeiten, stellen Sie sicher, dass der Inhalt mit Ihrem PDI übereinstimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Inhalt nicht mit Ihrem PDI-Release übereinstimmt, klicken Sie auf das Release mit dem Serversymbol, um den Inhalt anzuzeigen, der dem Release Ihres PDI entspricht.



Die Auswahl zeigt nur Releases an, für die die aktuelle Inhaltsseite verfügbar ist, es sei denn, der Inhalt ist für Ihr PDI-Release nicht verfügbar. Wenn der Inhalt für Ihr PDI-Release nicht verfügbar ist, wird das PDI-Release ausgegraut und kann nicht ausgewählt werden.

Wenn Ihr PDI nicht über die neueste Version verfügt, befolgen Sie die Schritte zum Aktualisieren Ihres PDI auf die aktuelle Version.

Ruft eine Entwicklungsinstanz ab

Fordern Sie eine persönliche Entwicklungsinstanz an, um Anwendungen zu erstellen und zu testen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Holen Sie sich eine kostenlose ServiceNow persönliche Entwicklerinstanz (PDI). Erstellen Sie Anwendungen in einer Sandbox, um Anwendungsgeneratoren und Bereitstellungsstrategien zu testen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Browser zu Developer Site.
2. Wählen Sie „ **Anmelden** “ oder „ **Registrieren und mit dem Erstellen beginnen** “, wenn Sie kein ServiceNow -Entwicklerkonto haben.
3. Melden Sie sich bei ServiceNow Developer Sitean, und wählen Sie **Guides**aus.
4. Wählen Sie **Guides Übersicht aus**.
5. Wählen Sie in der seitlichen Navigation den **Leitfaden für persönliche Entwicklerinstanz (PDI)** aus.
6. Befolgen Sie die Anweisungen, um Ihre persönliche Entwicklerinstanz abzurufen.

PDI wird abgerufen

Rufen Sie eine neue Instanz ab, um eine PDI für das neueste allgemein verfügbare Release auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

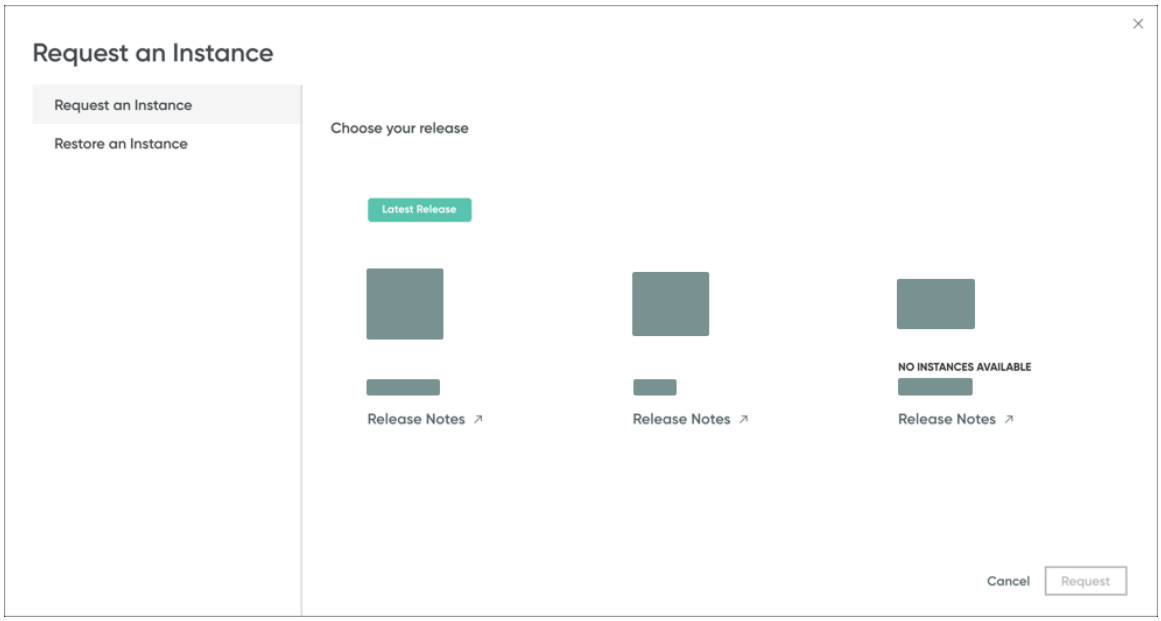
Wenn Sie sich zum ersten Mal bei Developer Siteanmelden, erhalten Sie einen PDI, auf dem das neueste allgemein verfügbare Release ausgeführt wird. Sie können diesen PDI verwenden, solange er aktiv bleibt. Wenn ein PDI mit einem früheren Release ausgeführt werden soll, geben Sie Ihren PDI frei, und fordern Sie eine neue Instanz an.

Wenn Sie keinen PDI haben, weil Sie Ihren PDI freigegeben haben oder länger als zehn Tage ohne Aktivität waren, können Sie eine neue Instanz anfordern.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Klicken Sie im Header auf die Schaltfläche **Instanz anfordern**.
3. **Wählen Sie im Dialogfeld „Instanz anfordern“ ein** Release ServiceNow® für die Instanz aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Anfordern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

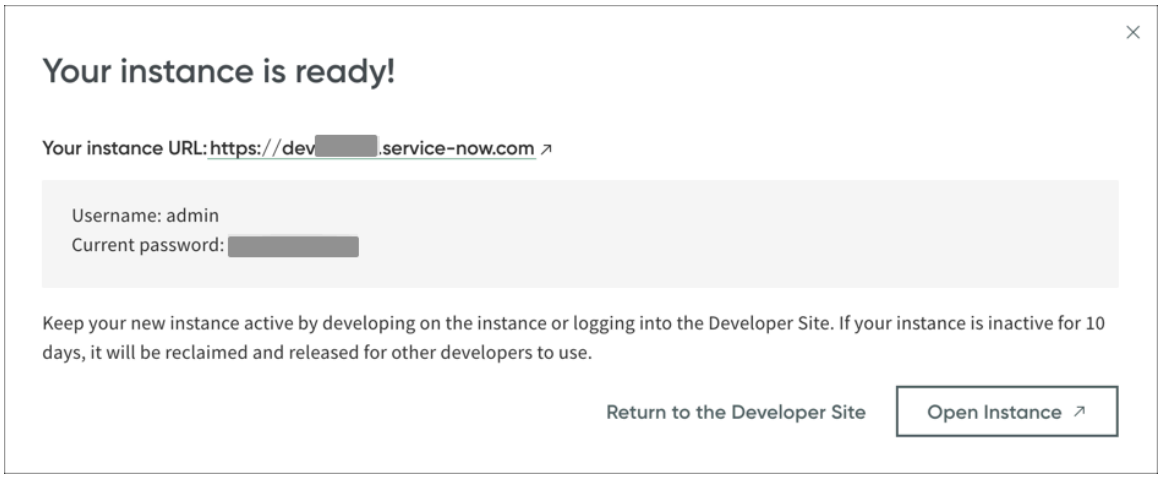


- PDIs sind eine begrenzte Ressource. Wenn für das gewünschte Release keine PDIs verfügbar sind, wählen Sie die Releasekarte für das Release aus, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Warteliste beitreten**. Sie werden benachrichtigt, wenn ein PDI verfügbar wird.
- Um die Warteliste zu verlassen, klicken **Sie auf den** Link Warteliste verlassen im Header. Sie verlieren Ihren Platz in der Warteliste, wenn Sie sie verlassen und wieder aufnehmen.

4. Wenn Ihnen eine Instanz zugewiesen wird, ist **Ihre Instanz bereit!** Im Dialogfeld erhalten Sie die Instanz-URL und das Passwort.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** öffnen, um die Instanz in einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.

Sie greifen auf Ihre PDI zu

Öffnen Sie Ihren PDI, und beginnen Sie mit der Erstellung in der Instanz.

Vorbereitungen

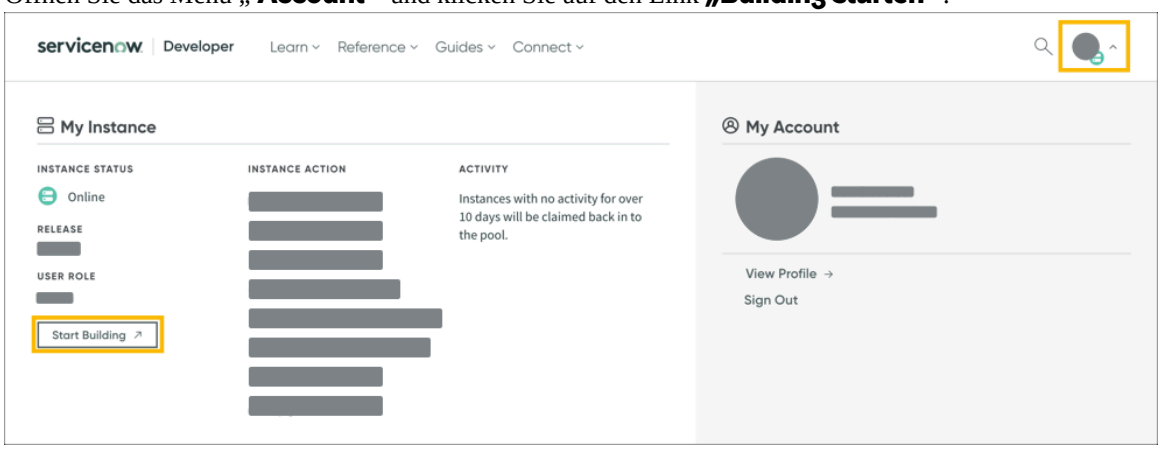
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Sie einen PDI abgerufen haben, können Sie die Instanz über das Menü „ **Account** “ öffnen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei Developer Sitean.
2. Öffnen Sie das Menü „ **Account** “ und klicken Sie auf den Link **„Building starten** “.



3. Wenn sich Ihr PDI im Ruhezustand befindet, warten Sie einige Minuten, bis Ihr PDI aktiviert wird, bevor Sie darauf zugreifen können.
   Ihr PDI wird automatisch aus dem Ruhezustand aktiviert, wenn Sie sich bei der Developer Site anmelden.
4. Wenn Ihr PDI in den Ruhezustand versetzt wird, während Sie noch bei Developer Siteangemeldet sind, wählen Sie die **Instanzaktion Instanz** aktualisieren, und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Instanz** aktivieren, um Ihren PDI aus dem Ruhezustand zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wenn die Instanz gewartet wird, müssen Sie warten, bis die Wartung abgeschlossen ist, bevor Sie auf Ihren PDI zugreifen können.
6. Wenn Sie Probleme beim Zugriff auf Ihre PDI haben, lesen Sie im Abschnitt „Wie Sie Instanzhilfe erhalten“ in diesem Handbuch nach, welche Schritte Sie ausführen können.

Aktivieren eines Plugins von Ihrem PDI

Eine Option, um mit der Verwendung einer -Instanz zu beginnen, besteht darin, ein Plugin direkt für Ihren PDI zu aktivieren.

Vorbereitungen

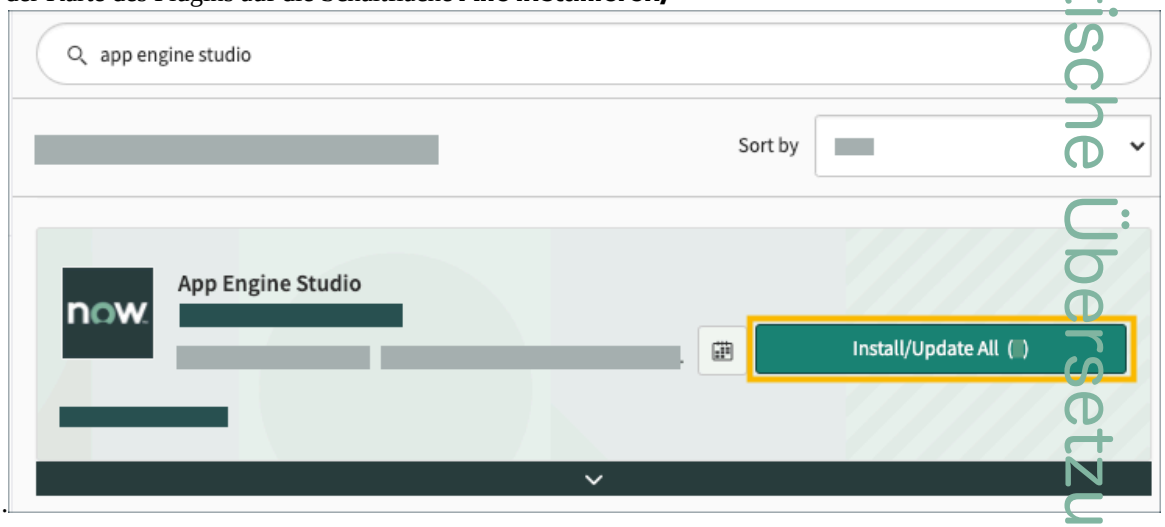
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die meisten Plugins direkt in Ihrem PDI aktivieren. Folgen Sie den Anweisungen bis Activate a plugin .

Prozedur

1. Öffnen Sie auf Ihrem PDI **Systemdefinitionen** > **Plugins**.
2. Geben Sie im Feld **Suche** ein<name of the plugin to install> , z. B. app Engine Studio .
3. Klicken Sie auf der Karte des Plugins auf die Schaltfläche **Alle installieren/ aktualisieren**.

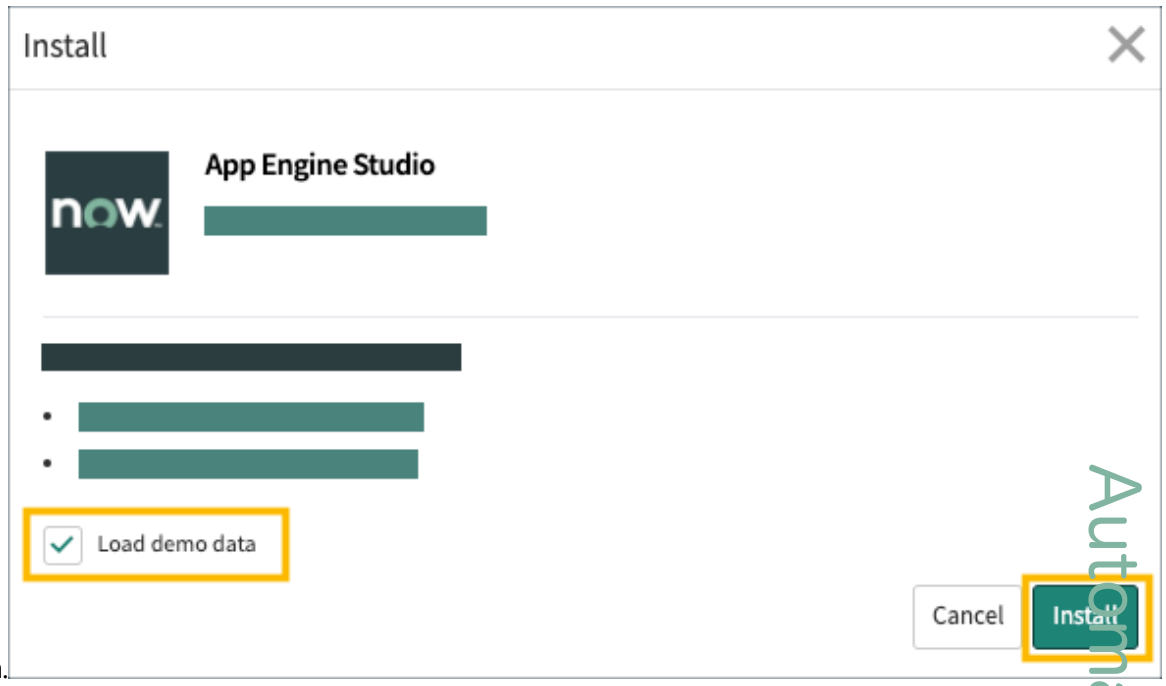


4. *Optional:*Wählen Sie im Dialogfeld „ **Installieren** “ die Option **Demodaten** laden aus, um die Beispieldaten des Plugins zu installieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.



6. Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie im Dialogfeld „ **Installieren** “ auf die Schaltfläche **Schließen**.

Durch Aktivieren eines PDI-Plugins von der Developer Site

Aktivieren Sie Ihr PDI-Plugin aus dem Developer Site, um mit der Arbeit an einer -Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige Plugins erfordern die Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® in Unternehmens- und Partnerinstanzen. Sie können diese Plugins nicht aus der Liste der Plugins aktivieren. Sie können diese Plugins möglicherweise im Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) des Menüs „ **Account** “ aktivieren.

Hinweis:
Viele ServiceNow® Store -Anwendungen können nicht auf PDIs installiert werden.

Prozedur

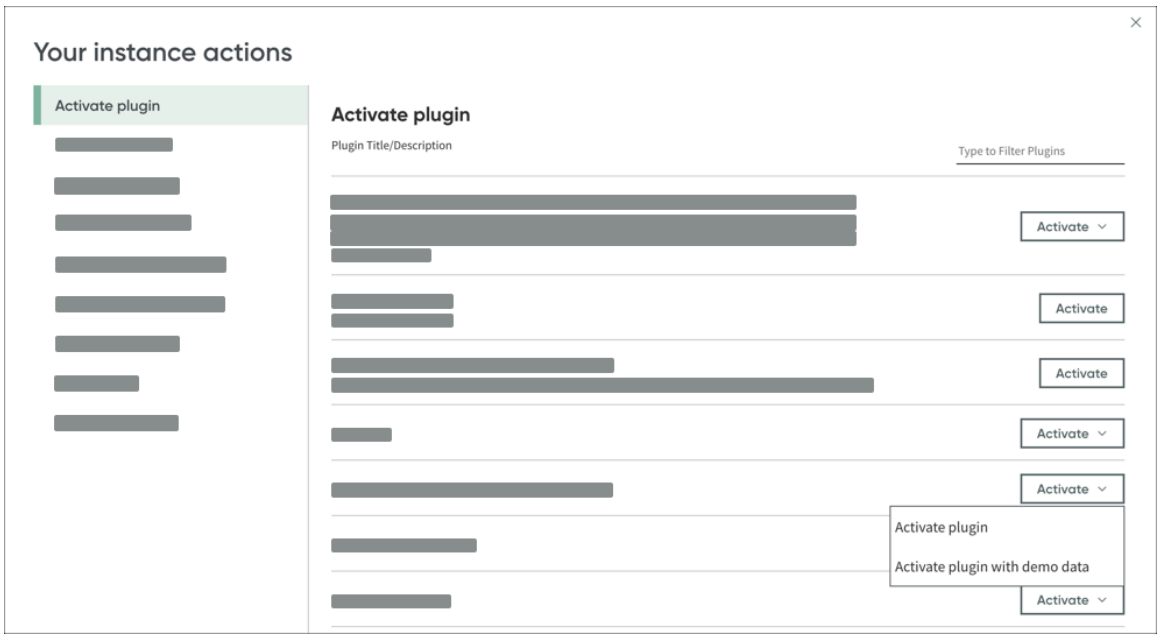
1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die Aktion **Plugin-Instanz aktivieren**.
3. Suchen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ das Plugin, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren**.
4. Wenn Ihr Plugin Demodaten hat:

Automatische Übersetzung

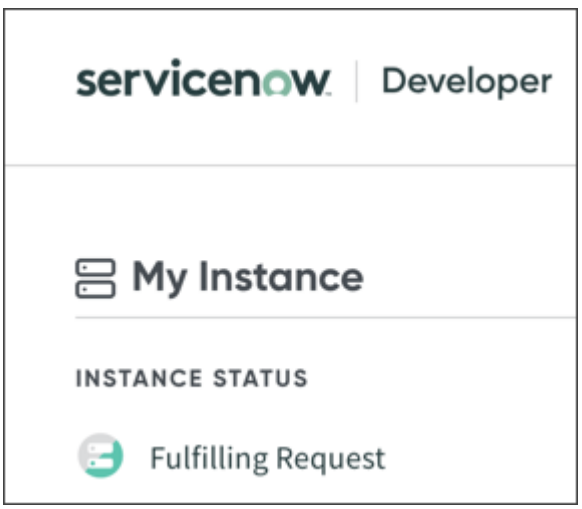
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie das **Menüelement Plugin** aktivieren aus, um das Plugin ohne Demodaten zu aktivieren.

b. Wählen Sie das **Menüelement Plugin mit Demodaten** aktivieren aus, um das Plugin mit Demodaten zu aktivieren.



Sie können keine anderen Instanzaktionen ausführen, während das Plugin aktiviert wird. Solange das Plugin aktiviert ist, lautet der **Instanzstatus„Erfüllungsanforderung"**.



Ergebnisse

Sie erhalten eine E-Mail von Developer Site, wenn die Aktivierung des Plugins abgeschlossen ist. Plugins, die eine Aktivierung durch Mitarbeiter von ServiceNow® erfordern, werden nicht in der Plugins-Liste in Ihrem PDI angezeigt. Im Dialogfeld „ **Verfügbare Plugins** " wird der Plugin-Aktivierungsstatus nicht angezeigt.

Um das Plugin zu verwenden, laden Sie das Browserfenster neu, in dem Sie sich bei Ihrem PDI angemeldet haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten von E-Mail-Eigenschaften für Ihren PDI

Konfigurieren Sie Eigenschaften in Ihrem PDI, um mit dem Senden und Empfangen von E-Mails zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow® -Instanzen können E-Mails senden und empfangen. Die E-Mail-Konfiguration liegt normalerweise in der Verantwortung eines Systemadministrators, nicht eines Anwendungsentwicklers. Um E-Mails mit Ihrem PDI zu senden und zu empfangen, müssen das Senden und Empfangen von E-Mails konfiguriert werden.

Leider wurden persönliche Entwicklerinstanzen (PDI) sowohl versehentlich als auch in böswilliger Absicht zum Versenden von E-Mail-Spam verwendet. Um Spam zu verhindern, aber weiterhin Benachrichtigungen auf PDIs zuzulassen, haben wir unsere E-Mail-Server auf den Versand an eine einzige Domäne beschränkt, „ guerrillamail.com “. PDIs können E-Mails von jeder Domäne außer „guerrillamail.com“ empfangen.

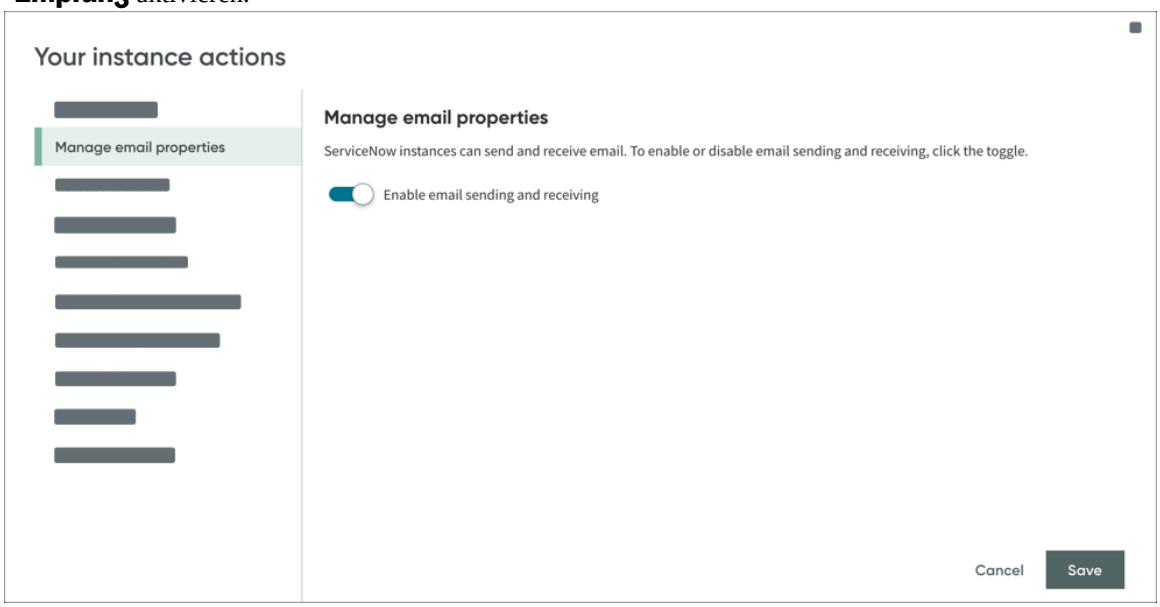
Prozedur

1. So aktivieren Sie das Senden und Empfangen von E-Mails von Developer Site:

   a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.

   b. Klicken Sie auf die **Instanzaktion E** -Mail-Eigenschaften verwalten.

   c. Aktivieren Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ den **Umschalter E-Mail-Versand und -Empfang** aktivieren.



   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

2. Um das Senden und Empfangen von E-Mails zu deaktivieren, deaktivieren Sie den **Umschalter Senden und Empfangen von E-Mails** aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihr PDI wird freigegeben

Geben Sie Ihren PDI frei, um die Zuweisung der Instanz zu Ihnen aufzuheben, den ursprünglichen Status wiederherzustellen und sie einem anderen Mitglied des Entwicklerprogramms zuzuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie Ihren PDI nicht mehr benötigen oder ihn für längere Zeit nicht verwenden können, speichern Sie Ihre Arbeit, und geben Sie die Instanz frei. Wenn Sie Ihren PDI freigeben, wird die Zuweisung der Instanz zu Ihnen aufgehoben, auf den ursprünglichen Status zurückgesetzt und einem anderen Mitglied des Developer Program zugewiesen. Wenn Sie eine Instanz anfordern oder wiederherstellen, erhalten Sie eine PDI mit einem anderen Instanznamen und einer anderen URL.

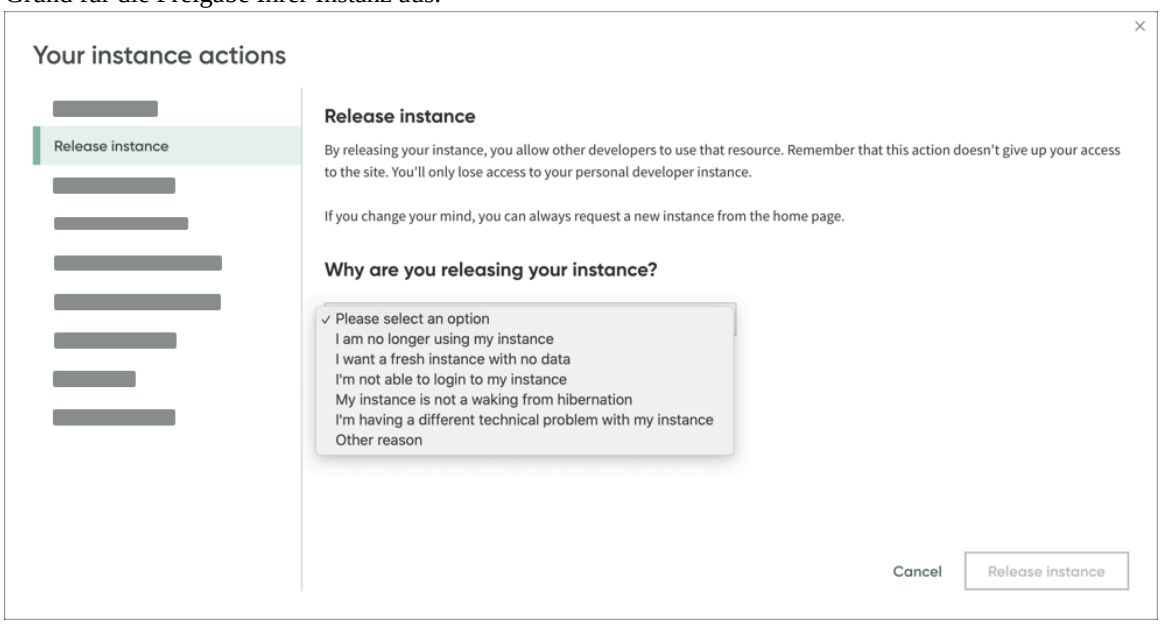
Prozedur

So geben Sie Ihren PDI frei:

a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.

b. Klicken Sie auf die Instanzaktion **Release**.

c. Lesen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanz Aktionen** “ die Details, und wählen Sie in der Auswahlliste einen Grund für die Freigabe Ihrer Instanz aus.



d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** freigeben.

Ändern Ihrer Instanzanwenderrolle

Ändern Sie Ihre PDI-Anwenderrolle für andere Ansichten und Zugriffsebenen entweder in App Engine Studio-Ersteller oder -Administrator.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Abhängig von Ihren Lern- oder Testanforderungen müssen Sie möglicherweise die Anwenderrolle für Ihren PDI ändern.

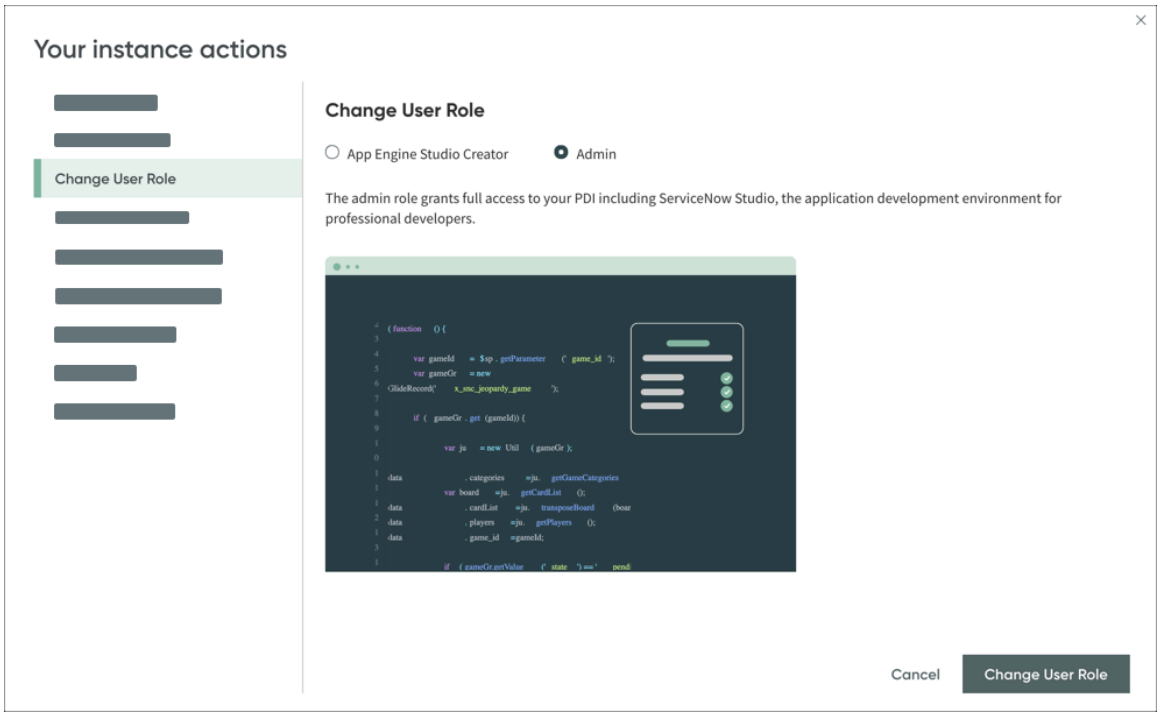
Prozedur

1. So ändern Sie Ihre Anwenderrolle:

   a. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.

   b. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Anwenderrolle ändern**.

   c. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ **App Engine Studio-Ersteller** oder **-Administrator**aus.



   d. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Anwenderrolle ändern**.

   e. Eine Nachricht zeigt an, wenn Ihre Anforderung zum Ändern der Anwenderrolle erfolgreich abgeschlossen wurde.

2. So zeigen Sie die Änderung in Ihrer Anwenderrolle an:

   a. Schließen Sie alle geöffneten PDI-Browserregisterkarten.

   b. **Starten** Sie Ihren PDI neu, indem Sie im Menü **„Account** “ auf die Schaltfläche Erstellung beginnen klicken.

Entfernen der Demodaten von Ihrem PDI

Wenn die Demodaten nicht standardmäßig in Ihrem PDI enthalten sein müssen, entfernen Sie sie aus Ihrem PDI.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

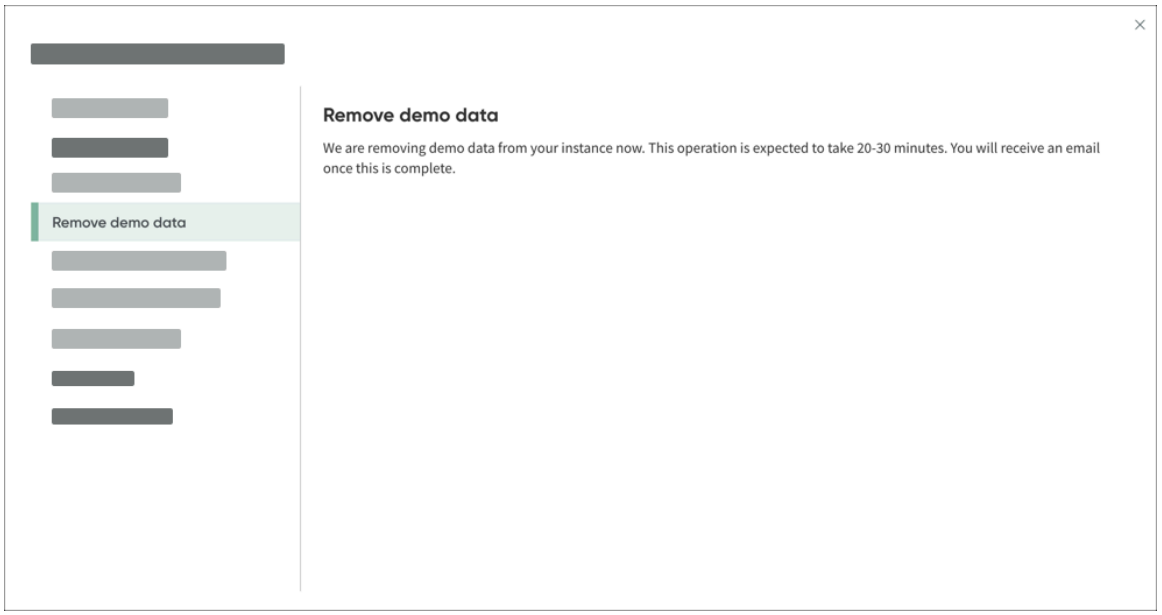
Standardmäßig enthalten PDIs Demodaten. Sie können die Demodaten aus Ihrem PDI unter Developer Siteentfernen.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Demodaten entfernen**.
3. Lesen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ die Beschreibung, und bestätigen Sie, dass die Demodaten nicht wiederhergestellt werden können. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Demodaten entfernen**.

Ergebnisse

Das Entfernen der Demodaten dauert 20 bis 30 Minuten. Developer Site sendet Ihnen eine E-Mail, wenn der Prozess abgeschlossen ist.



Ihr PDI wird auf den Anfangsstatus zurückgesetzt

Setzen Sie Ihren PDI auf den Anfangsstatus zurück, um die Arbeit mit einer neuen Instanz zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

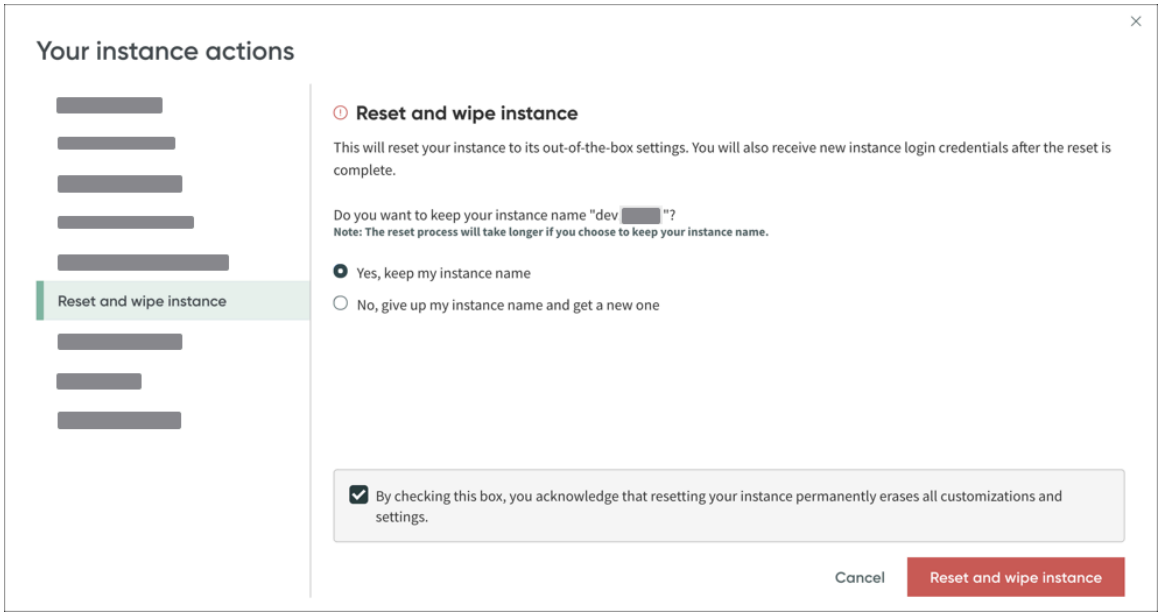
Wenn Sie mit der Arbeit an einer neuen Anwendung oder mit einer neuen Instanz arbeiten möchten, können Sie Ihren PDI in den Ausgangszustand zurücksetzen.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Instanz zurücksetzen und löschen, gehen Ihre Anpassungen und Konfigurationen verloren, die Sie am PDI vorgenommen haben. Stellen Sie sicher, dass Sie jede Arbeit, die Sie speichern möchten, sichern, indem Sie Ihre Arbeit an die Quellcodeverwaltung übergeben oder Update-Sätze erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Instanz zurücksetzen und löschen**.
3. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanzaktionen** “ aus, wie Sie Ihre Instanz zurücksetzen möchten.



   - **Ja, meinen Instanznamen behalten**: Setzen Sie Ihre Instanz auf den Standardstatus zurück. Das Zurücksetzen und Löschen Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Sie erhalten eine E-Mail, wenn der Vorgang abgeschlossen ist.
   - **Nein, meinen Instanznamen aufgeben und einen neuen erhalten**: Rufen Sie eine neue Instanz ab, ohne auf den Rücksetzvorgang zu warten.
4. Aktivieren Sie das **Kontrollkästchen Durch Aktivieren dieses Kontrollkästchens bestätigen Sie, dass durch das Zurücksetzen Ihrer Instanz alle Anpassungen und Einstellungen dauerhaft gelöscht werden**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz zurücksetzen und löschen**.

Ihr PDI wird aktualisiert

Wenden Sie einen Patch oder ein neues Release auf Ihre Instanz an, um Ihr PDI zu aktualisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ServiceNow® Patches und neue Releases veröffentlicht, können Sie den Patch oder das Release von der Developer Site auf Ihren PDI anwenden. Sie haben zwei Möglichkeiten, eine PDI zu aktualisieren.

Hinweis:

Patches für ein Release werden bis zu einmal im Monat automatisch auf Ihren PDI angewendet, um die Compliance mit dem ServiceNow Patching-Programm zu gewährleisten. Manchmal können Patches außerhalb des regulären Patch-Zeitplans angewendet werden. Verwenden Sie die Option **Upgrade-Instanz**, um einen Patch manuell anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Menü **Account**, um auf den Abschnitt „ **My Instance** “ (Meine Instanz) zuzugreifen.
2. Klicken Sie auf die **Instanzaktion Upgrade instance** (Instanz upgraden).
3. Wählen Sie im Dialogfeld „ **Ihre Instanz Aktionen** “ den Patch oder das Release aus, der bzw. das auf Ihren PDI angewendet werden soll, und klicken Sie auf die Schaltfläche **Instanz** upgraden.

Ergebnisse

Das Upgrade Ihrer Instanz kann einige Stunden dauern. Führen Sie das Upgrade erst aus, wenn Sie Zeit haben, es auszuführen.

Sie erhalten eine E-Mail, wenn das Upgrade abgeschlossen ist.

Erhalten von Instanzhilfe

Erhalten Sie Hilfe bei allgemeinen Problemen beim Zugriff auf eine Instanz, und geben Sie Feedback.

Wenn Sie nicht auf Ihren PDI zugreifen oder die Seite **Ihre Instanz ist derzeit offline** (Ihre Instanz ist derzeit offline) nicht abrufen können, wird Ihr PDI möglicherweise gerade aus dem Ruhezustand aktiviert, oder Ihr PDI hat gerade das Patchen abgeschlossen und muss neu gestartet werden. Ihr PDI sollte innerhalb von fünf Minuten verfügbar sein.

Wenn Ihr PDI nach fünf Minuten nicht verfügbar ist, melden Sie sich bei Developer Site an, und sehen Sie auf der Seite „ **My Instance** “ (Meine Instanz) nach, ob Ihr PDI noch gewartet wird.

Wenn Sie Probleme mit Ihrem PDI haben, klicken Sie unter Developer Siteauf die Schaltfläche **Feedback geben** im Footer einer beliebigen Seite Developer Site. Weitere Informationen finden Sie auf der Developer Site. Wenn Sie Feedback geben, fügen Sie eine detaillierte Beschreibung hinzu.

Leitfaden zur Frühverfügbarkeit

Die Funktion „Early Availability“ bietet Ihnen ausschließlichen Zugriff auf das aktuelle Release für einen Monat, bevor das Release durch den Marktstart für alle Kunden verfügbar gemacht wird.

Das ServiceNow Developer Program bietet Frühverfügbarkeit für Vorabversionen. Über die Developer Site ServiceNow haben Sie Zugriff auf Vorabversionen und Ressourcen. Als Mitglied des Developer Program erhalten Sie durch die Funktion „Early Availability“ einen Monat vor der Markteinführung, die jedem Kunden zur Nutzung zur Verfügung steht, Zugriff auf das aktuelle Release ServiceNow. „Early Availability“ beinhaltet:

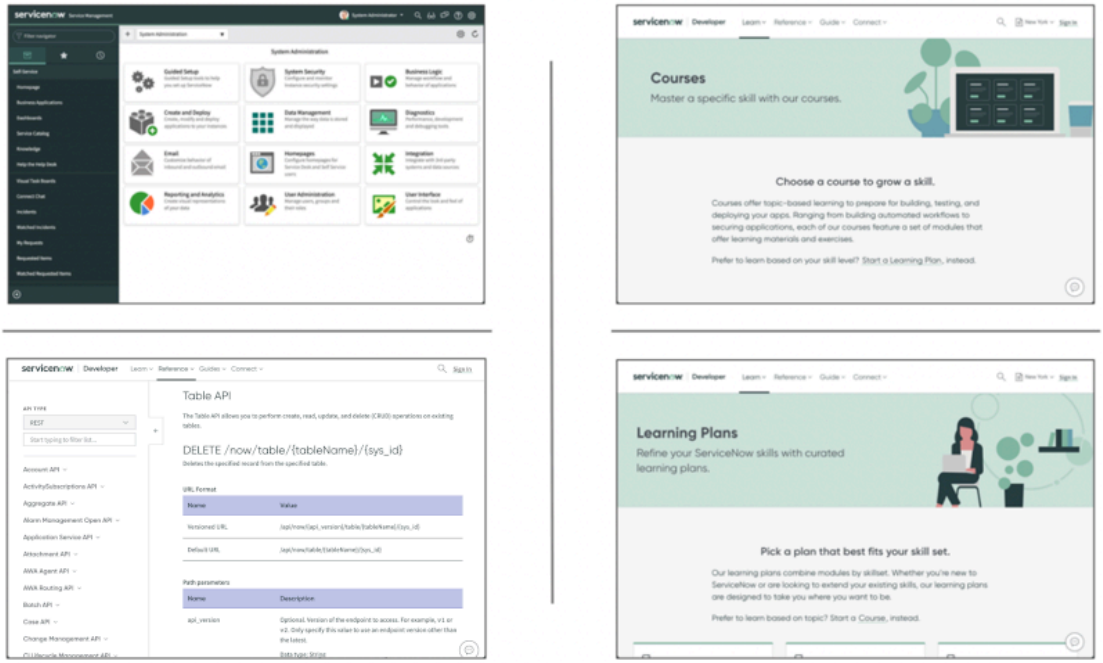
- Persönliche Entwicklerinstanzen (PDI)
- Lernpläne
- Schulungskurse
- APIs
- Dokumentation

Als Mitglied des Developer Program haben Sie die erste Möglichkeit, sich über die Frühverfügbarkeit mit dem neuesten Release ServiceNow vertraut zu machen. Die frühe Verfügbarkeit bietet Ihnen die Möglichkeit, Kompetenzen zu erlernen, die Sie von anderen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

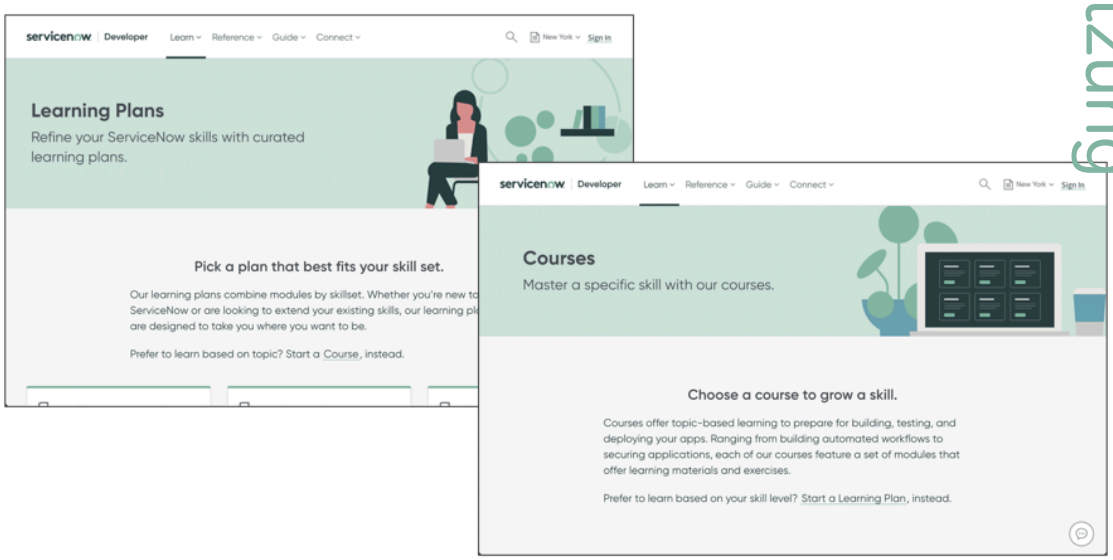
Entwicklern in der Branche unterscheiden. Sie können die neuesten Funktionen und Upgrades nutzen, um neue Anwendungen zu erstellen.



Lernpläne und Schulungskurse für frühe Verfügbarkeit

Die frühe Verfügbarkeit ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für das aktuelle Release.

Das Developer Program bietet Ihnen die Schulung, die Sie benötigen, um Releases in Ihrem eigenen Tempo erfolgreich zu erkunden. Die frühe Verfügbarkeit ermöglicht Ihnen den Zugriff auf Lernpläne und Schulungskurse speziell für das aktuelle Release. Wählen Sie basierend auf Ihren aktuellen Kenntnissen und Erfahrungen aus einer Reihe von leicht verständlichen Schulungskursen oder Lernplänen. Mit beiden Optionen können Sie Ihre Anwendungsentwicklungskompetenzen garantiert auf dem neuesten Stand von Now Platform® aufbauen oder



verbessern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Dokumentation für frühe Verfügbarkeit

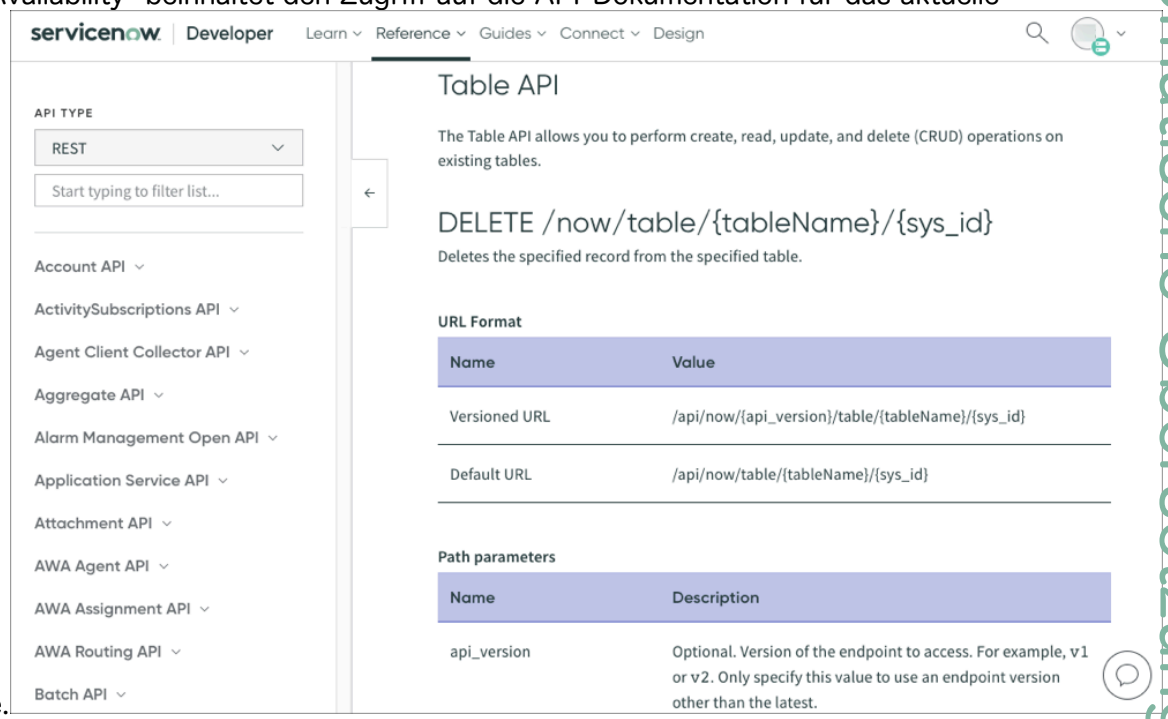
„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das aktuelle Release.

Das Developer Program enthält auch API-Dokumentation zu:

- Serverseitige APIs (bereichsbezogen und global)
- Clientseitige APIs
- REST APIs
- Now Experience UI Framework

Serverseitige bereichsbezogene APIs sind für die Verwendung innerhalb von bereichsbezogenen Anwendungen vorgesehen und können sich innerhalb des globalen Bereichs unterschiedlich verhalten. Serverseitige Legacy-APIs sind für Entwicklungsarbeiten im globalen Bereich dokumentiert. Neue Anwendungen sollten mit bereichsbezogenen APIs erstellt werden.

„Early Availability“ beinhaltet den Zugriff auf die API-Dokumentation für das aktuelle Release.



Automatische Übersetzung

Low-Code-Entwicklung oder Pro-Code-Entwicklung

Lernen Sie den Unterschied zwischen Low-Code- und Pro-Code-Lösungen im Now Platformkennen .

Was ist Low-Code-Entwicklung?

Low-Code-Entwicklung ist ein neuer Ansatz für die App-Erstellung, mit dem Anwender mit eingeschränkter Codierungserfahrung leistungsstarke Apps erstellen können. Low-Code-Entwicklungsplattformen basieren auf grafischen Schnittstellen und Konfiguration anstelle von manueller Codierung. Diese neuen Low-Code-Entwicklungsplattformen ermöglichen es mehr Personen, Apps schnell und effizient zu erstellen und bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Low-Code-Entwicklung

Die Low-Code-App-Entwicklung rationalisiert den Entwicklungsprozess, um mehr Apps schneller zu erstellen. Low-Code-Lösungen erfordern weniger Entwickler und ermöglichen Nicht-Entwicklern die Erstellung von Apps. Vorgefertigte Vorlagen bieten Entwicklern einen Vorteil beim Erstellen von Apps. Systemadministratoren können die App-Entwicklung von einem zentralen Ort aus verwalten und mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten. Reduzieren Sie die Zeit für die Bereitstellung von Apps mit vordefinierten Workflows in Now Platform.

ServiceNow Low-Code-Entwicklungstools

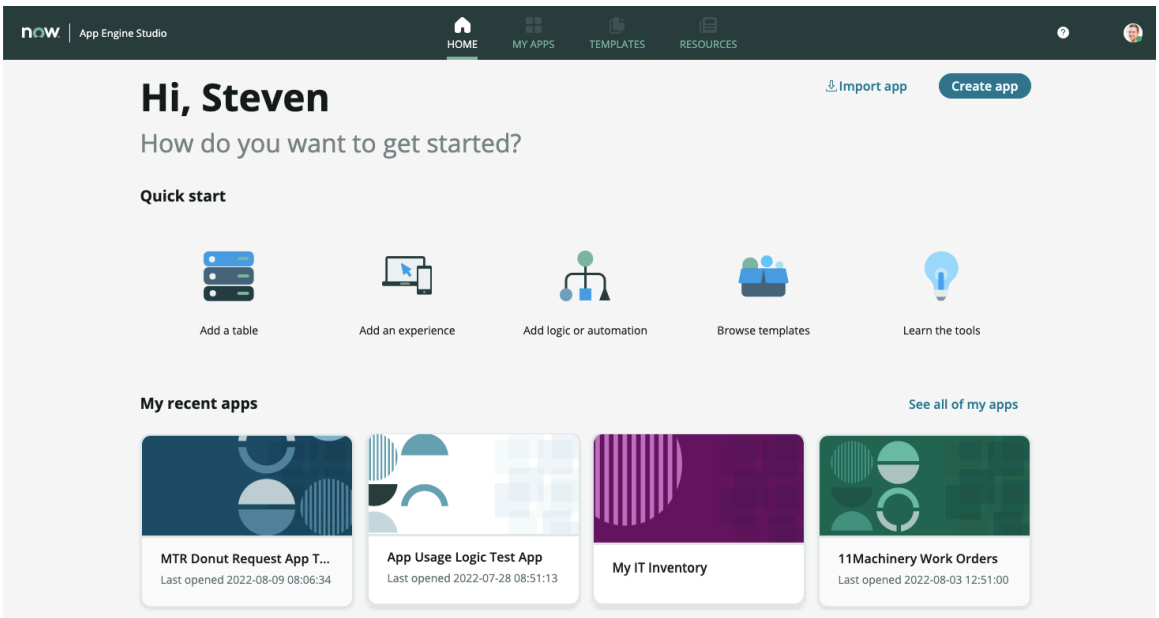
- App Engine Studio
- UI Builder
- Tabellen-Generator
- Flows in Workflow-Studio
- Arbeitsbereich-Generator
- Exploring decision tables

Weitere Informationen zu Low-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Low-Code-Anwendungen erstellen.

Beispiel für ein Low-Code-Entwicklungstool

App Engine Studio (AES) wurde entwickelt, um die Anforderungen von Unternehmen an die Low-Code-Entwicklung zu erfüllen, indem die Leistungsfähigkeit von Now Platform in die Hand von Low-Code-Entwicklern gelegt wird. Anleitungsgesteuerte Flows und einfach anzupassende Vorlagen helfen Citizen Developers, sich schnell auf den neuesten Stand zu bringen.

Zielseite von AES



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Was ist Pro-Code-Entwicklung?

Pro-Code-Entwicklung wird von Entwicklern verwendet, um komplexe Apps zu erstellen, die nicht mit einem Low-Code-Tool erstellt werden können. Normalerweise wird Pro-Code Development verwendet, um Apps von Grund auf mit benutzerdefiniertem Code zu erstellen, um ein Geschäftsbedürfnis zu erfüllen. Entwickler müssen über Kenntnisse in Bezug auf Codierung und die Verwendung von Programmiersprachen zum Erstellen von Apps verfügen.

Vorteile der Pro-Code-Entwicklung

Der Vorteil von Pro-Code Development besteht darin, dass benutzerdefinierte Apps ohne Einschränkung durch Tools erstellt werden können. Sie können unbegrenzt anwenderdefinierte Apps erstellen, die auf Ihre Geschäftsanforderungen zugeschnitten sind. Entwickler können Apps mit einem anwenderdefinierten Erscheinungsbild erstellen, die dem Branding Ihres Unternehmens entsprechen.

ServiceNow Pro-Code-Entwicklungstools

- UI Builder
- ServiceNow Studio
- ServiceNow IDE
- ServiceNow
- REST APIs
- Geführter App-Creator
- Skripterstellung
- ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Weitere Informationen zu Pro-Code-Entwicklungstools finden Sie unter Erstellen von Pro-Code-Anwendungen.

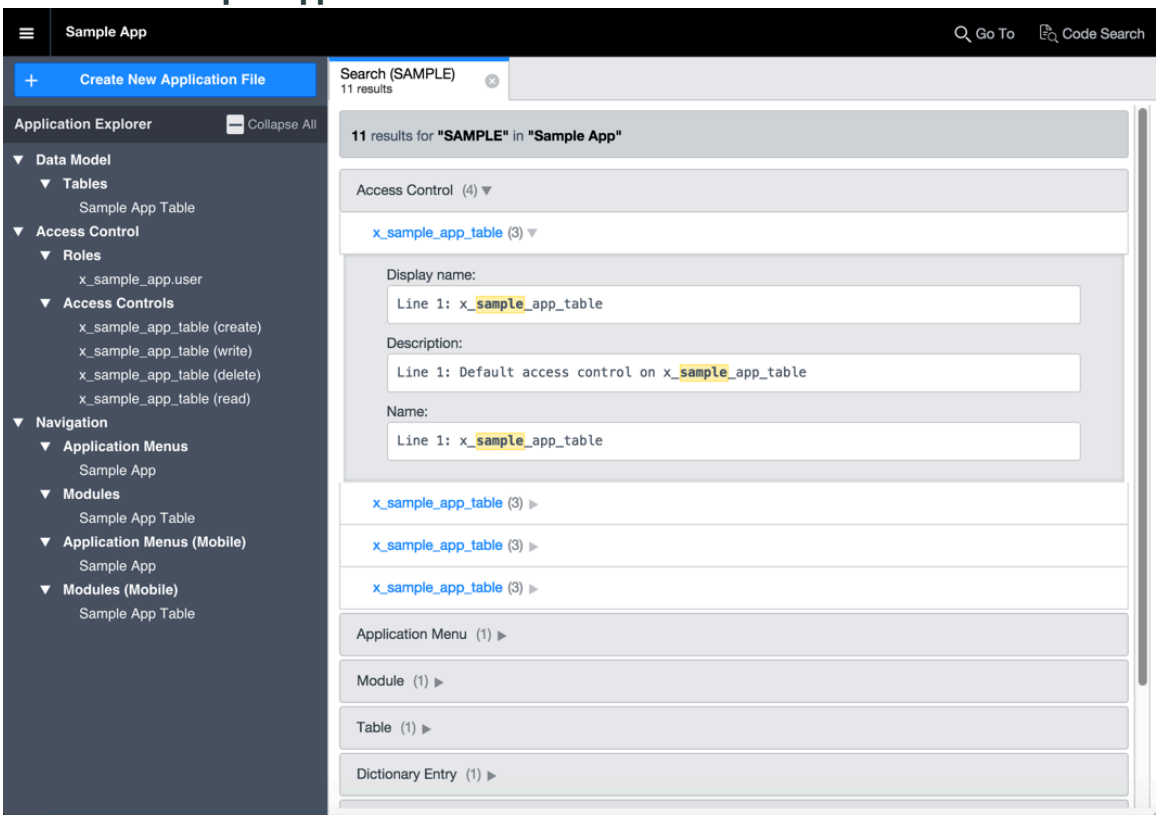
Beispiel für das Pro-Code-Entwicklungstool

ServiceNow Studio bietet Anwendungsentwicklern eine IDE-ähnliche Schnittstelle (Integrierte Entwicklungsumgebung) für die Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort. Sie bietet eine einfache Möglichkeit zum Erstellen, Überprüfen und Aktualisieren von Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Beispiel-App für Studio



Low-Code vs. No-Code

Die Begriffe „Low Code“ und „No Code“ werden häufig austauschbar verwendet, sind jedoch nicht genau dasselbe. Obwohl sowohl Low-Code- als auch No-Code-Lösungen Tools für die vereinfachte App-Entwicklung bieten, sind die Unterschiede doch erwägenswert.

Low-Code

Low-Code-Plattformen sind für professionelle Entwickler und nicht technisch versierte Geschäftskunden gedacht. Sie benötigen sehr wenig Schulung oder Erfahrung und verwenden visuell basierte Modellierung, um den Entwicklungsprozess zu optimieren. Sie ermöglichen auch Personen mit Codierungserfahrung, tiefer einzutauchen und bei Bedarf von Hand zu programmieren.

No-Code

No-Code-Plattformen erfordern keine Entwicklungserfahrung und wurden speziell für Citizen Developers und Geschäftsanwender entwickelt. No-Code-Lösungen öffnen die App-Entwicklung für so gut wie jeden, können jedoch zu Schatten-IT führen – zu nicht genehmigter App-Entwicklung innerhalb einer Organisation.

Ändern statt Erstellen einer Anwendung

An einem bestimmten Punkt in der Lebensdauer Ihrer Anwendungen kann es sinnvoll sein, eine Anwendung zu erstellen, die die alte ersetzt. Kosteneinsparungen, Wartungsaufwand und die in neuen Apps verfügbaren Funktionen können Ihnen dabei helfen, zu entscheiden, ob es besser ist, eine neue Anwendung zu erstellen oder eine vorhandene zu ändern.

Erwägen Sie die Erstellung einer neuen Anwendung aus den folgenden Gründen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die vorhandene Anwendung ist veraltet und wird auf neuerer Hardware nicht ordnungsgemäß ausgeführt.
- Die Entwicklung einer neuen Anwendung würde im Vergleich zur Aktualisierung und Wartung der vorhandenen Anwendung Kosteneinsparungen bringen.
- Die vorhandene Anwendung erfüllt Ihre Geschäftsanforderungen nicht unbedingt.
- Die Funktionen einer vorhandenen Anwendung können problemlos in eine neue Anwendung übertragen werden.
- Das Aktualisieren der vorhandenen Anwendung würde zu erheblichen Störungen der Anwenderoberfläche und des Workflows führen, da die vorhandene Anwendung die Funktionen, die Sie hinzufügen möchten, nicht unterstützt.
- Eine neue Anwendung würde durch eine aktualisierte Anwenderoberfläche, mehr Funktionen und Benutzerfreundlichkeit bei mehr Anwendern ankommen als die vorhandene Anwendung.
- Das Erstellen einer neuen Anwendung ist auf Low-Code-Plattformen wie App Engine Studio (AES) ein schnellerer und einfacherer Prozess als die Wartung der vorhandenen Anwendung.

Machen Sie sich mit den verschiedenen UI-Experiences vertraut

Sie können in den folgenden Now Platform Anwenderoberflächen entwickeln: in der Next Experience-UI, in der Workspace-UI, in der klassischen Umgebung und in der Core-UI. In diesem Thema werden diese Anwenderoberflächen erläutert.

Verwenden Sie die Informationen in der folgenden Tabelle, um die beste UI-Experience für sich und Ihr Team auszuwählen.

UI-Experiences auf der Now Platform

UI-Experience	Vorteile
Next Experience UI	**Zentrale Navigation** • Greifen Sie auf App-Shell-Elemente wie die kontextbezogene App-Pille, Menüelemente und die Suche an einem zentralen Ort auf der gesamten Plattform zu, unabhängig davon, welche Anwendung Sie verwenden. • Fixieren und lösen Sie Navigationsmenüs, um auf Menüelemente zuzugreifen oder Platz auf dem Bildschirm zu schaffen. **Zusätzliche Menüs** • Verwenden Sie die Menüelemente Favoriten, Verlauf und Arbeitsbereiche, um zu wichtigen Ressourcen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	zu navigieren und sie anzuheften. • Wechseln Sie einfach zwischen Core-UI-Anwendungen und konfigurierbaren Arbeitsbereichen. • Finden Sie Ihre zuletzt angezeigten Elemente in einem einzigen Menü. • Erstellen Sie benutzerdefinierte Menüs für Ihre Endbenutzer. Weitere Informationen finden Sie unter Configure custom menus for Unified Navigation .
Configurable Workspace UI	**Verbesserte Effizienz der Service Desk-Mitarbeiter** Arbeiten Sie in einem optimierten, intuitiven Layout gleichzeitig an mehreren Problemen. **Schnelle Lösung** Lösen Sie Probleme schneller mit automatisierten Vorschlägen, die auf maschinellem Lernen basieren. **Proaktive Identifizierung schwerwiegender Incidents** Lassen Sie sich basierend auf Problemhäufigkeit und Auswirkung über potenziell schwerwiegende Incidents benachrichtigen. **Höhere Transparenz für Service Desk-Mitarbeiter** Mit dem Live-Aktivitäts-Feed und mit Analysen bleiben Sie über Updates auf dem Laufenden und gewinnen wichtige Einblicke.
Working in the classic environment	**Sie können in Listen und Formularen arbeiten** Arbeiten Sie in der klassischen Now Platform -Umgebung und erstellen Sie Listen aus Datensätzen. **Leistungsstarke App-Erstellung und -Entwicklung**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Experiences auf der Now Platform (Fortsetzung)

UI-Experience	Vorteile
	Erstellen Sie Anwendungen, und entwickeln Sie sie mit der vollen Leistungsfähigkeit von Now Platform.
Working in Core UI	Die Core-UI bietet ein aktualisiertes Erscheinungsbild und eine verbesserte Benutzerfreundlichkeit. Zu den beachtenswerten Funktionen gehören Formularaktualisierungen in Echtzeit, Anwenderpräsenz, ein neu gestalteter Anwendungsnavigator mit Registerkarten „Favoriten“ und „Verlauf“ sowie verbesserte Aktivitätenströme. Die Core-UI ist die Standardbenutzeroberfläche für neue Instanzen. Für aktualisierte Instanzen muss ein Administrator die Core-UI aktivieren.

Unterstützung für Entwickler

Hier erhalten Entwickler von ServiceNow Unterstützung.

Wo Sie Entwicklersupport finden

Ressource	Beschreibung

ServiceNow Community oder ServiceNow Community	• Produkt-Hubs: Wählen Sie einen Produktbereich aus, und:
	  ◦ Stellen Sie eine Verbindung zu -Ressourcen her, und erfahren Sie mehr über Integrationen.
	  ◦ Holen Sie Rat von Experten und Kollegen ein.
	  ◦ Netzwerk mit Kollegen.
	• Entwicklerdiskussionen – Kontaktieren Sie Entwickler wie Sie, um Fragen zu stellen, Lösungen anzubieten oder gemeinsam zu entwickeln.
	• Entwickler-Blog – Erfahren Sie, was das Developer Befürwortungsteam zu sagen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wo Sie Entwicklersupport finden (Fortsetzung)

Ressource	Beschreibung
Developer Site	• Registrieren Sie sich und beginnen Sie mit dem Erstellen auf der Now Platform mit einem kostenlosen Account. • Treten Sie dem Entwicklerprogramm ServiceNow bei. • Greifen Sie auf Lernressourcen zu. • Greifen Sie auf Produkt- und Releasedokumentationen, APIs, CLI und Komponentendokumente zu. • Greifen Sie auf Leitfäden mit einer Übersicht über Now Platformsowie Informationen zu den ersten Schritten für neue oder erfahrene Entwickler zu. • Erfahren Sie, wie Sie mit anderen, die an ähnlichen Problemen arbeiten, in Kontakt treten und zusammenarbeiten können.
ServiceNow Training	Beginnen Sie mit Schulungen und Zertifizierungen.
ServiceNow	Auf ServiceNow zugreifen

Anwendungszusammenarbeit

Personen mit Administratorrechten können die Berechtigungen von Entwicklern verwalten, die an einer Anwendung zusammenarbeiten.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Sie können die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren verwenden, die bei der Aktivierung standardmäßig enthalten sind, oder einen anwenderdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor erstellen. Mithilfe eines Zusammenarbeitsdeskriptors können Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen.

Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibende Elemente	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung, der andere Mitarbeitende verwaltet und die Anwendung löschen kann.
Editor	Standarddeskriptor zum Einladen von Mitarbeitenden.
Anwendererdefiniert	Nicht standardmäßiger (anwenderdefinierter) Deskriptor, der vom Benutzer erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklungsberechtigungen

Durch das Festlegen von Berechtigungen behalten Sie die Kontrolle über das System. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Entwicklungsberechtigungen

Berechtigungen	Beschreibung
Anwendungsmanagement	Fähigkeiten zum Löschen des Zugriffs auf die Quellcodeverwaltung für Anwendungen und Versionen.
Dateityp Access	Dateitypen, auf die der Benutzer Zugriff hat.
Sicherheit/Berechtigung	Fähigkeiten zur Verwaltung der Anwendungssicherheit.
Programmierungstools	Fähigkeiten für den Zugriff auf Skriptfelder.
Bereitstellung	Bereitstellungsfunktionen

Benutzer der Anwendungszusammenarbeit

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Person zuweisen, indem Sie einen Benutzer für die App-Zusammenarbeit erstellen. Dem Benutzer kann nur ein einziger Zusammenarbeitsdeskriptor für jede Anwendung zugewiesen werden.

Anwendungszusammenarbeitsgruppen

Sie können einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Gruppe von Benutzern zuweisen, indem Sie eine App-Zusammenarbeitsgruppe erstellen. Der Gruppe kann nur ein einziger Zusammenarbeitsdeskriptor für jede Anwendung zugewiesen werden.

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung

Installieren Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung, damit Sie die Zusammenarbeitsfunktion in der Anwenderoberfläche anzeigen können.

Vorbereitungen

Laden Sie die App-Zusammenarbeitsanwendung herunter, um die Zusammenarbeitsfunktion anzuzeigen.

Sie müssen eine App Engine -Lizenz haben.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Klicken Sie auf das Suchsymbol ( ) in der Mitte des Bildschirms, um nach der Anwendung für die Anwendungszusammenarbeit zu suchen.
3. Klicken Sie auf **Installieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn die App-Zusammenarbeit bereits installiert ist, ist die Schaltfläche **Installieren** inaktiv.

4. Klicken Sie auf **Aktivieren**.

Ergebnisse
Die App-Zusammenarbeitsfunktion ist aktiv.
Nachdem Sie das Plugin für die App-Zusammenarbeit installiert und aktiviert haben, erhalten alle delegierten Entwickler anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit basierend auf ihren aktuellen Berechtigungen und Anwendungen. Die Basissystemtabelle bietet standardmäßige Besitzer- und Editor-Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in der Zusammenarbeitsfunktion verwendet werden.

Wenn Sie dieses Plugin ohne App Engine Studio (AES) für eine -Anwendung installieren, sollten Sie die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung mit diesem Plugin verwalten oder den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ verwenden, um die Berechtigungen zu verwalten. Verwenden Sie nicht gleichzeitig das Plugin und den Bildschirm „Entwickler verwalten“, um die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zu verwalten.

Um den alten Bildschirm „Entwickler verwalten“ zu verwenden, wählen Sie Ihre Anwendung aus, und wählen Sie in den zugehörigen Links im Formular Entwickler verwalten.

Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen

Erstellen Sie Deskriptoren in der Zusammenarbeitsanwendung, um Benutzern oder Gruppen Berechtigungen zuweisen zu können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf `Standard = TRUE`festlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Verwenden Sie die vordefinierten Zusammenarbeitsdeskriptoren, die standardmäßig bei der Aktivierung enthalten sind, oder erstellen Sie einen anwenderdefinierten Zusammenarbeitsdeskriptor. Mit Deskriptoren für die Zusammenarbeit können Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für jede Anwendung oder einheitlich für mehrere Anwendungen zuweisen, verwalten und überwachen. Sie können jedem Mitarbeitenden einen Zusammenarbeitsdeskriptor für eine Anwendung zuweisen. Benutzer können jedoch über mehrere Zusammenarbeitsdeskriptoren gleichzeitig verfügen, wenn sie Gruppen angehören, denen Zusammenarbeitsdeskriptoren zugewiesen wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Deskriptor für App-Zusammenarbeit“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Deskriptor.
Beschreibung	Beschreibung des Deskriptors, der Berechtigungsfunktionen enthält. Beispiele lauten wie folgt: ○ Besitzer ○ Editor
Anwendung	Umfang des Zusammenarbeitsdeskriptors. Derzeit müssen alle Zusammenarbeitsdeskriptoren im globalen Bereich erstellt werden.
Standard	Option zum Einladen anderer Mitarbeitender mit dieser Rolle.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Fügen Sie Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu

Fügen Sie Zusammenarbeitsdeskriptoren Berechtigungen hinzu, um die Fähigkeiten Ihres Benutzers zu verwalten, z. B. die Möglichkeit, die Anwendung zu löschen oder Mitarbeitende zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Um die Berechtigungen zu ändern, wählen Sie einen Zusammenarbeitsdeskriptor aus der zugehörigen Liste aus.
3. Um die Optionen der Berechtigung anzuzeigen, klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Bearbeiten**.
4. Klicken Sie auf die Pfeile, um dem Deskriptor Berechtigungen hinzuzufügen oder zu entfernen.
   Eine Liste der Berechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen.
5. Klicken Sie auf **Speichern** und **aktualisieren**.

Weisen Sie Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Ihren Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit für eine bestimmte Anwendung zu, damit Sie bestimmte Berechtigungen für diese Benutzer definieren können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Anwendungszusammenarbeitsbenutzer**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Zusammenarbeitsbenutzer

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, mit der der Benutzer arbeitet.
Zusammenarbeitsanwender	Benutzer, der an der Anwendung arbeitet.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für den Anwender in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Weisen Sie Gruppen Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

Weisen Sie Benutzergruppen für eine bestimmte Anwendung Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu, um bestimmte Berechtigungen für diese Benutzergruppen zu definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie in der zugehörigen Liste auf **Anwendungszusammenarbeitsgruppen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular für Zusammenarbeitsgruppen

Feld	Beschreibung
Anwendung für Zusammenarbeit	Anwendung, an der die Gruppe arbeiten wird.
Zusammenarbeitsgruppe	Name der Zusammenarbeitsgruppe.
Deskriptor für Zusammenarbeit	Deskriptor für die Gruppe in dieser Anwendung.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zusammenarbeitsberechtigungen

Weisen Sie Berechtigungen zu, um zu definieren, was Mitarbeitende tun können.

Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung , um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.
Alle Metadaten	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Metadaten.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
Sicherheitsmanagement	Gewährt Zugriff auf Sicherheitsmanagementdateien wie Zugriffssteuerungslisten und Rollen.
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Workflow-Studio	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Die Plattform ist eine kontextbezogene Entwicklungsumgebung, in der die aktuell ausgewählte Anwendung angezeigt wird, der Bereich jedes Anwendungsartefakts identifiziert wird und Änderungen verhindert werden, die gegen die Zugriffseinstellungen einer Anwendung verstoßen.

Anwendungsentwickler können die kontextbezogene Entwicklungsumgebung verwenden, um die folgenden Aktionen durchzuführen:

- Den Anwendungskontext bestimmen
- Anwendungen anzeigen und auswählen
- Anwendungsversionsstandards erzwingen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einschränkung von Anwendungsressourcen erzwingen
- Skriptschutzrichtlinien erzwingen

Anwendungskontext

Wenn Anwendungsentwickler neue Datensätze erstellen, ordnet das System die Datensätze automatisch der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl zu.

Wenn Anwendungsentwickler versuchen, vorhandene Datensätze zu ändern, prüft die Plattform, ob die aktuell ausgewählte Anwendung mit dem Bereich des Anwendungsartefakts übereinstimmt. Wenn sie übereinstimmen, kann der Anwendungsentwickler Änderungen am Artefakt speichern. Wenn sie sich unterscheiden, nimmt das System die folgenden Änderungen an der Benutzeroberfläche vor:

- Macht alle Felder des aktuellen Datensatzes schreibgeschützt.
- Zeigt eine Warnmeldung an, dass das Anwendungsartefakt zu einem anderen Bereich gehört.

Anwendungszugriffseinstellungen

Anwendungszugriffseinstellungen legen fest, ob eine Anwendung auf Ressourcen einer anderen Anwendung zugreifen kann.

Die Anwendungszugriffseinstellungen ähneln den Zugriffssteuerungslisten (ACLs), da Sie damit den Zugriff auf bestimmte Ressourcen einschränken können. Doch statt Tabellen und Datensätze für Benutzer einzuschränken, schränken sie Anwendungsressourcen für andere Anwendungen ein. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, den bereichsübergreifenden Zugriff festzulegen.

Einstellungsty	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen	Ihre Anwendung oder Ihr Anwendungsskript erfordert Zugriff auf eine bereichsübergreifende Ressource.	Anwendungsdesigner können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für die gesamte Anwendung konfigurieren. • Geben Sie an, ob bereichsübergreifende Tabellen während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden können. • Geben Sie an, wann Skripts für bereichsübergreifende Ressourcen ausgeführt werden können. • Geben Sie an, welchen JavaScript-Standard die Anwendung unterstützt.	Zugriff, der durch den Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen der aufrufenden Anwendung bestimmt wird.
Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein Webservice erfordert Zugriff, um CRUD-	Anwendungsentwickler können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff für einzelne Tabellen konfigurieren.	Zugriff durch Einstellungen in der Zieltabelle bestimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einstellungst	Verwenden Sie	Beschreibung	Ort der Festlegung des Zugriffs
	Vorgänge für eine Tabelle auszuführen.	• Geben Sie an, ob die Tabelle für andere Anwendungsbereiche verfügbar ist. • Geben Sie an, welche Laufzeitvorgänge aus anderen Anwendungsbereichen die Tabelle unterstützt. • Geben Sie an, ob die Tabelle während Designzeitaktivitäten ausgewählt werden kann. • Geben Sie an, ob auf die Tabelle über Webservices zugegriffen werden kann.	
Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigung	Eine bereichsübergreifende Anwendung oder ein bereichsübergreifendes Skript erfordert Zugriff auf Ihre Anwendung oder Anwendungsressource.	Admin-Benutzer können die folgenden Anwendungszugriffseinstellungen für einen ganzen Anwendungsbereich oder eine ganze Anwendungsressource konfigurieren. • Geben Sie an, ob ein bereichsübergreifendes Skript auf Ihren Anwendungsbereich oder eine Anwendungsressource zugreifen kann. • Verfolgen Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen. • Genehmigen oder verweigern Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen.	Zugriff, der durch den eingeschränkten Aufruferzugriffsdatensatz der Zielanwendung bestimmt wird.

Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen

Die Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen bestimmen, ob eine Anwendung auf bereichsübergreifende Ressourcen zugreifen kann.

Design- und Laufzeitfelder

Feld	Beschreibung
JavaScript-Modus	Der unterstützte JavaScript-Standard der Anwendung. Wählen Sie **„ECMAScript 2021 (ES12)“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 12. Edition oder **„ES5-Standardmodus“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 5. Edition aus. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Design- und Laufzeitfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Der Umgang der Anwendung mit Skriptzugriffsanforderungen an Ressourcen in anderen Anwendungen. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Die Verfügbarkeit von bereichsübergreifenden Tabellen beim Entwurf der Anwendung. Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.

Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Mit der Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit können Administratoren den Skriptzugriff auf Anwendungsressourcen verwalten, indem sie eine Liste mit Skriptoperationen und Zielen erstellen, deren Ausführung das System autorisiert.

Die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit bietet die folgenden Optionen:

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
Keine	Das System verfolgt keine Zugriffsanforderungen zur Laufzeit.	Das System benötigt keine Berechtigung zum Ausführen von Zugriffsanforderungen.	Anwendungsskripts können auf Ressourcen aus anderen Anwendungen zugreifen, sofern die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.
Nachverfolgung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen. Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Zulässig** .	Das System führt den verfolgten Vorgang aus, solange die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.
Erzwingung	Während der Entwicklung erstellt das System für jede Zugriffsanforderung zur Laufzeit einen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.	Das System setzt den Status des Datensatzes für bereichsübergreifende Berechtigungen auf **Angefordert** .	Das System verhindert, dass der verfolgte Vorgang ausgeführt wird, bis ein Administrator den Status manuell auf **Zulässig** ändert und die Zugriffseinstellungen auf Tabellenebene dies zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionen für die Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit (Fortsetzung)

Optionen	Nachverfolgung fertig	Autorisierung fertig	Ergebnisse
	Nach der Installation verfolgt das System keine neuen Zugriffsanforderungen zur Laufzeit mehr.		

Während der Entwicklung müssen Anwendungsentwickler die gesamte Skriptlogik einer Anwendung ausführen, um sicherzustellen, dass das System die Zugriffsanforderungen für andere Anwendungen verfolgt und autorisiert.

Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen

Die Laufzeitzugriffsverfolgung verwendet bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, um zu bestimmen, die Ausführung welcher Skriptoperationen und Ziele das System zulässt.

Das System erstellt bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze, wenn:

- Die Laufzeitzugriffsverfolgung auf **Verfolgung** oder **Erzwingung** festgelegt ist.
- Ein Skript versucht, auf eine andere Anwendung zuzugreifen.

Jeder Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen in der Tabelle „Bereichsübergreifende Berechtigungen“ [sys_scope_privilege] enthält die folgenden Informationen.

Felder der bereichsübergreifenden Berechtigung

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Laufzeitzugriff auf die Ressourcen einer anderen Anwendung anfordert.
Zielbereich	Die Anwendung, deren Ressourcen angefordert werden.
Zielname	Der Name der Tabelle, der Skripteinbindung oder des Skriptobjekts, die bzw. das angefordert wird.
Zieltyp	Der Typ der Anforderung: Tabelle, Skripteinbindung oder Skriptobjekts.
Vorgang	Der Vorgang, den das Skript auf dem Ziel ausführt. Der Zieltyp bestimmt die verfügbaren Vorgänge. Tabellen unterstützen das Lesen, Schreiben, Erstellen und Löschen. Skripteinbindungen und Skriptobjekte unterstützen nur die API-Ausführung.
Status	Die Berechtigung für diesen Datensatz: angefordert, zugelassen oder abgelehnt

Administratoren können im Vorfeld manuell Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen für Anwendungsentwickler erstellen, um zu kommunizieren, auf welche bereichsübergreifenden Ressourcen Entwickler zugreifen sollen. Administratoren könnten beispielsweise diese Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellen, um Anwendungsentwicklern den Zugriff auf Ressourcen aus Incident Management zu ermöglichen.

Beispieldatensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen

Quellbereich	Zielbereich	Zielname	Vorgang	Status
Meine App	Global	Incident	Lesen	Zugelassen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieldatensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen (Fortsetzung)

Quellbereich	Zielbereich	Zielname	Vorgang	Status
Meine App	Global	Incident	Schreiben	Zugelassen
Meine App	Global	ScopedGlideRecord	API ausführen	Zugelassen

Während des Testens sollten Anwendungsentwickler ihre gesamte Logik für die Anwendungsskripterstellung ausführen, um sicherzustellen, dass das System alle erforderlichen Datensätze für bereichsübergreifende Berechtigungen erstellt. Nach der Anwendungsveröffentlichung ermöglicht das System nur die Ausführung von Laufzeitanforderungen, die über einen gültigen Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen verfügen.

Hinweis:
Das Erteilen von Tabellenberechtigungen ist höchstens auf die für den Datensatz „Tabellenobjekt“ (sys_db_object) festgelegten Berechtigungen beschränkt. Das Erteilen einer Bereichsberechtigung zum Löschen für einen Tabellen-Incident wäre beispielsweise nicht zulässig, wenn das Tabellenobjekt für Incident keine Berechtigung „Kann Bereiche löschen“ hat.

Datensatz für Anwendungsdesignzugriff

Administratoren verwenden Datensätzen für den Anwendungsdesignzugriff, um anzugeben, welche anderen Anwendungen Entwicklern während der Anwendungserstellung zur Verfügung stehen.

Wenn Administratoren die Tabellenauswahlmöglichkeiten einer Anwendung einschränken, können sie Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf die Tabellen ausgewählter Anwendungen zu gewähren.

Jeder Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff enthält die folgenden Informationen.

Felder für den Anwendungsdesignzugriff

Feld	Beschreibung
Quellbereich	Die Anwendung, die Designzugriff auf die Tabellen einer anderen Anwendung anfordert.
Zielpaket	Die Anwendung, deren Tabellen für den Zugriff zur Designzeit verfügbar sind.
Anwendung	Die Anwendung, zu der dieser Datensatz gehört.

Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff ermöglichen Administratoren die vollständige Kontrolle über die für Anwendungsentwickler verfügbaren Ressourcen. Beim Erstellen von Konfigurationsdatensätzen können Anwendungsentwickler nur Tabellen aus einer anderen Anwendung auswählen, wenn ihnen ein Datensatz für den Anwendungsdesignzugriff Zugriff auf die Anwendung gewährt. Administratoren könnten beispielsweise die folgenden Datensätze für den Anwendungsdesignzugriff erstellen, um Entwicklern Zugriff auf Tabellen aus Incident Management und Problem Management zu gewähren.

Beispieldatensätze für Anwendungsdesignzugriff

Quellbereich	Zielpaket
Meine App	Incident
Meine App	Problem Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Entwickler Konfigurationsdatensätze für andere Anwendungen erstellt haben, zeigt das System diese Anwendungen als Abhängigkeiten an.

Design- und Laufzeiteinstellungen für Tabellen

Die Anwendungszugriffsfelder bestimmen, ob eine Tabelle während Designzeit- oder Laufzeitoperationen für andere Anwendungen zugänglich ist.

Felder für den Anwendungszugriff

Feld	Beschreibung
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze lesen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung Daten zu dieser Tabelle abfragen. Sie müssen zuerst Lesezugriff auswählen, um einen anderen API-Datensatzvorgang zuzulassen.
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Datensätze ändern können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Feldwert in dieser Tabelle ändern. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen die in dieser Tabelle gespeicherten Daten ändern.
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen neuen Datensatz in diese Tabelle einfügen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze in dieser Tabelle erstellen.
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen können. Diese Option bietet Laufzeitschutz. Beispielsweise kann ein Skript in einer anderen Anwendung einen Datensatz aus dieser Tabelle entfernen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Checkbox **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Skriptobjekte aus anderen Anwendungsbereichen Datensätze aus dieser Tabelle löschen.
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktivieren Sie die Checkbox, damit Benutzer Abfragen für eingehende Webservices an diese Tabelle senden können. Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder für den Anwendungszugriff (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Option bietet sowohl Designzeit- als auch Laufzeitschutz. Der Benutzer, der die Abfrage ausführt, muss über die richtigen Berechtigungen für den Zugriff auf diese Tabelle verfügen, auch wenn diese Checkbox aktiviert ist. Deaktivieren Sie die Checkbox, um zu verhindern, dass Benutzer Webserviceabfragen an diese Tabelle senden.

Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Der Laufzeitzugriff bestimmt, ob ein API- oder Webserviceaufruf für eine Anwendungstabelle ausgeführt werden kann.

Zugriffsberechtigungen können für die folgenden Access Points festgelegt werden.

Laufzeitbezogene Access Points

Access Points	Beschreibung
Skript-API	Jeder unterstützte Objekt- oder Methodenaufruf von der bereichsbezogenen System-API, beispielsweise ein GlideRecord-Aufruf.
Webservices	Jeder unterstützte Webserviceaufruf, z. B. ein REST-, JSON- oder SOAP Web Service.

Das System hindert Sie nicht daran, API- oder Webserviceaufrufe für die Anwendungstabellen zu erstellen, sondern bestimmt, ob der API- oder Webserviceaufruf für die Anwendungstabelle ausgeführt werden darf. API- oder Webserviceaufrufe, die die Zugriffsberechtigungen für eine Anwendungstabelle verletzen, erzeugen einen Fehler. Wenn Sie beispielsweise einen Webserviceaufruf an eine geschützte Anwendungstabelle durchführen, wird ein „403 Forbidden“-HTTP-Fehler ausgegeben.

Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit

Die Standardberechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit gelten für neue Anwendungsdatentabellen.

Standardmäßig erlauben neue Anwendungstabellen nur Lesezugriff aus anderen Anwendungsbereichen.

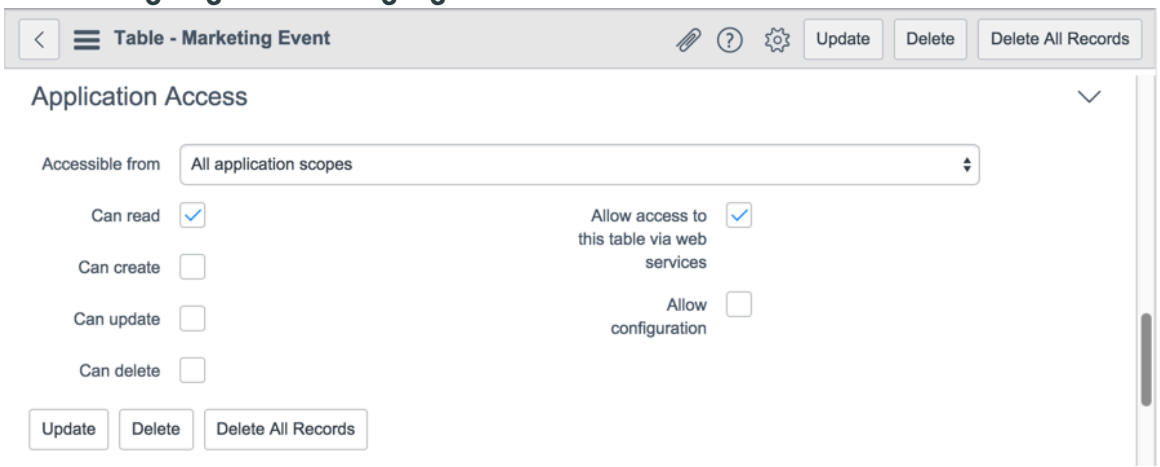
Standardmäßiger Zugriff zur Laufzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungszugriffsberechtigungen für einen Tabellendatensatz



Laufzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Laufzeit zu schützen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste **Tabellen** die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt **Anwendungszugriff** die Zugriffsberechtigungen für die Laufzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle verweigert

Sie können Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen verhindern.

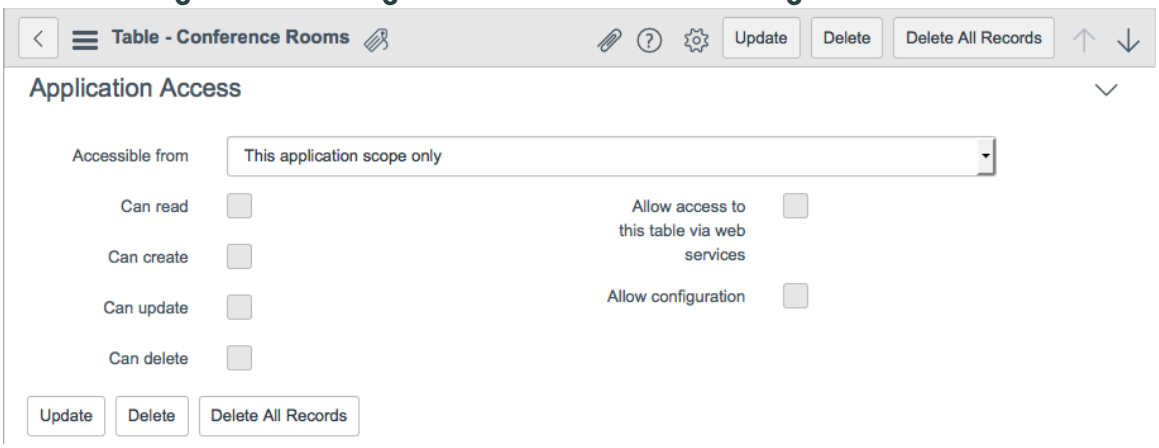
Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen Daten in der Tabelle erstellen oder ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamten Laufzeitzugriff verweigern

Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert

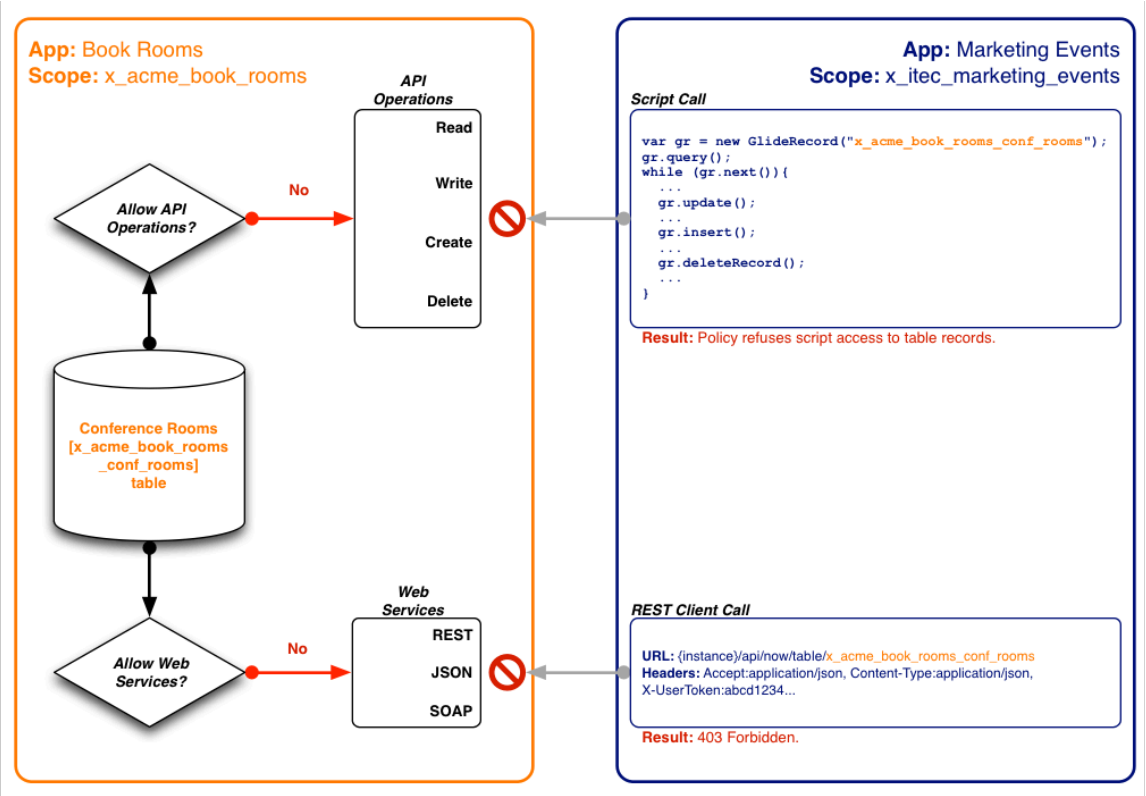
Beschränkung des Laufzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen der Zugriff auf Anwendungstabellen über Skript-API- und Webserviceaufrufe verweigert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit auf Anwendungstabellen verweigern



Beispiel, das den gesamten Laufzeitzugriff auf eine Tabelle gewährt

Sie können einige oder alle Skript-API- und Webserviceaufrufe aus anderen Anwendungsbereichen zulassen.

Um Zugriff zu gewähren, müssen Sie die folgenden Werte im Tabellendatensatz festlegen.

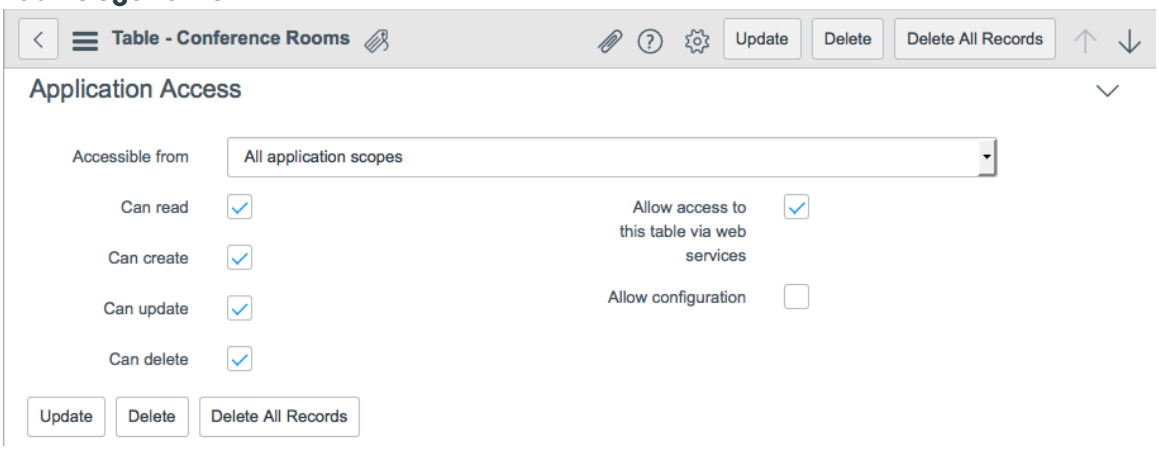
Gesamten Laufzeitzugriff gewähren

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Aktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert

Automatische Übersetzung

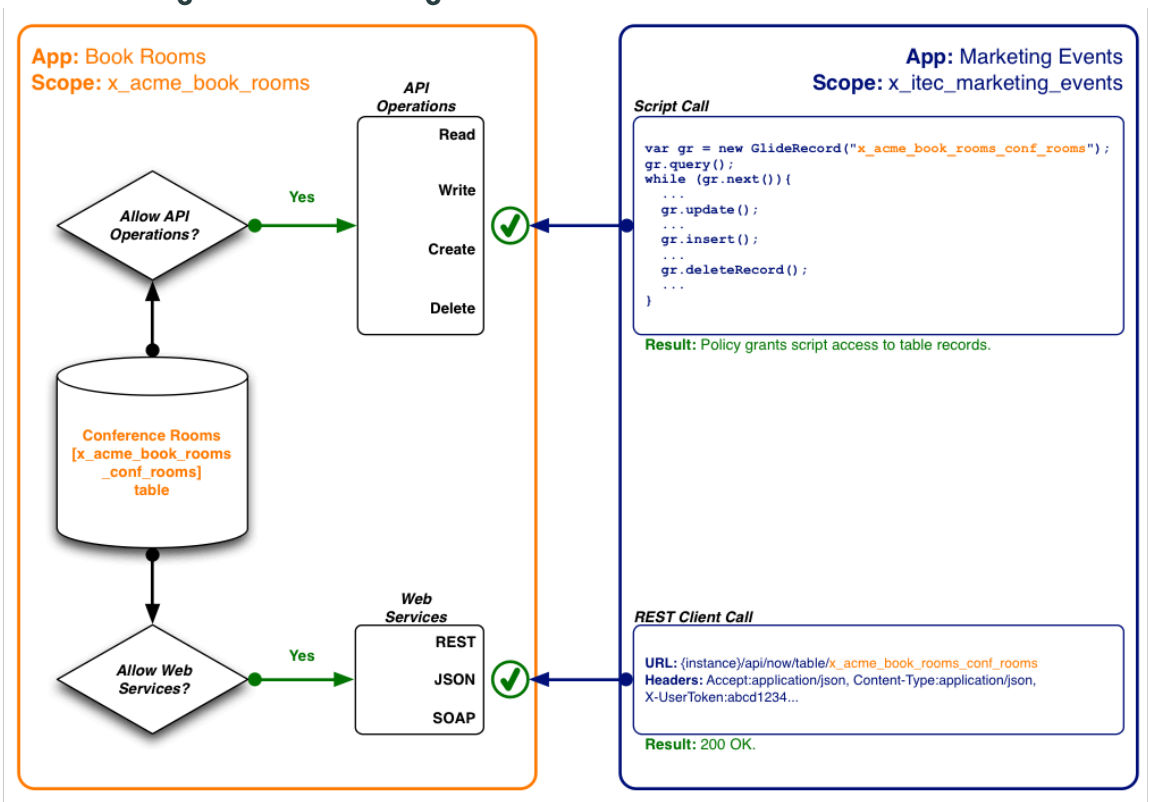
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für den gesamten Zugriff zur Laufzeit gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn der Zugriff auf Anwendungstabellen über API-Aufrufe und Webservices in anderen Anwendungsbereichen gewährt wird.

Gewährter Zugriff auf Anwendungstabellen



Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen

Als Anwendungsentwickler können Sie anderen Anwendungen die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen, die auch als Anwendungsdateien bezeichnet werden und die Funktionalität einer Anwendung erweitern, erteilen oder verweigern.

Die Berechtigung gilt für alle Plattform-Features, die die Funktionalität einer Anwendungsdatentabelle erweitern, beispielsweise:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Business Rules
- UI Actions
- Client-Skripts

Diese Zugriffsberechtigungen schützen Anwendungsdatentabellen zur Designzeit. Das System verhindert, dass Sie Konfigurationsdatensätze erstellen, indem die Anwendungsdatentabelle als Option im Feld **Tabelle** ausgeblendet wird. Beispielsweise wird eine geschützte Anwendungstabelle nicht als Option angezeigt, wenn Sie Konfigurationsdatensätze wie Wenn Sie Testergebnisse, Schrittergebnisse oder Testprotokolle anzeigen, können Sie UI Actions und Client-Skripts erstellen.

Selbst wenn die Berechtigung zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen erteilt wird, gelten für einige Konfigurationsdatensätze zusätzliche Einschränkungen, um Anwendungsdaten vor unerwünschten Änderungen aus anderen Anwendungsbereichen zu schützen.

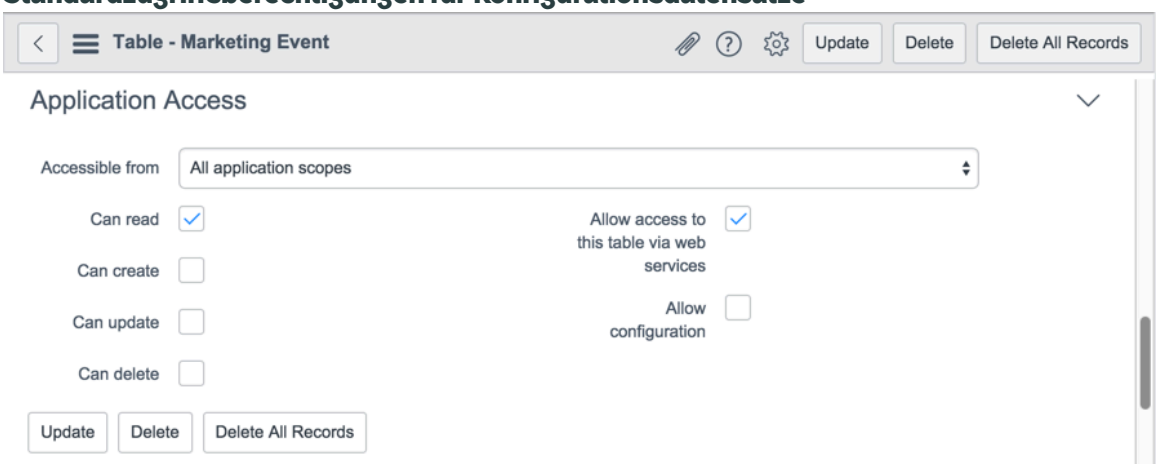
Standardberechtigungen für Designzugriffe

Standardmäßig verhindern neue Anwendungstabellen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen. Dadurch wird verhindert, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern.

Standardmäßiger Zugriff zur Designzeit

Feld	Wert
Zugänglich von	Alle Anwendungsbereiche
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Aktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Webservice-Interaktionen zulassen	Aktiviert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Standardzugriffsberechtigungen für Konfigurationsdatensätze



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designzeitzugriff auf Anwendungstabellen festlegen

Legen Sie diese Zugriffsberechtigungen fest, um die Anwendungstabellen zur Designzeit zu schützen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So legen Sie Berechtigungen für Zugriffe zur Laufzeit fest:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche für den Anwendungstyp, den Sie bearbeiten möchten.

Option	Bezeichnung
Entwickelt	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz erstellt wurden.
Heruntergeladen	zeigt Anwendungen an, die in dieser Instanz heruntergeladen wurden.

3. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, mit der Sie arbeiten möchten.
4. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Tabellen“ die Tabelle aus, deren Zugriffsberechtigung Sie festlegen möchten.
5. Legen Sie im Abschnitt „Anwendungszugriff“ die Zugriffsberechtigungen für die Designzeit fest.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Beispiel, das den gesamten Designzugriff auf eine Tabelle verweigert

Sie können verhindern, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

Normalerweise verhindert dies, dass andere Anwendungen die Funktionalität einer Tabelle ändern. Um den Zugriff zu verweigern, müssen Sie den folgenden Wert im Tabellendatensatz festlegen.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern

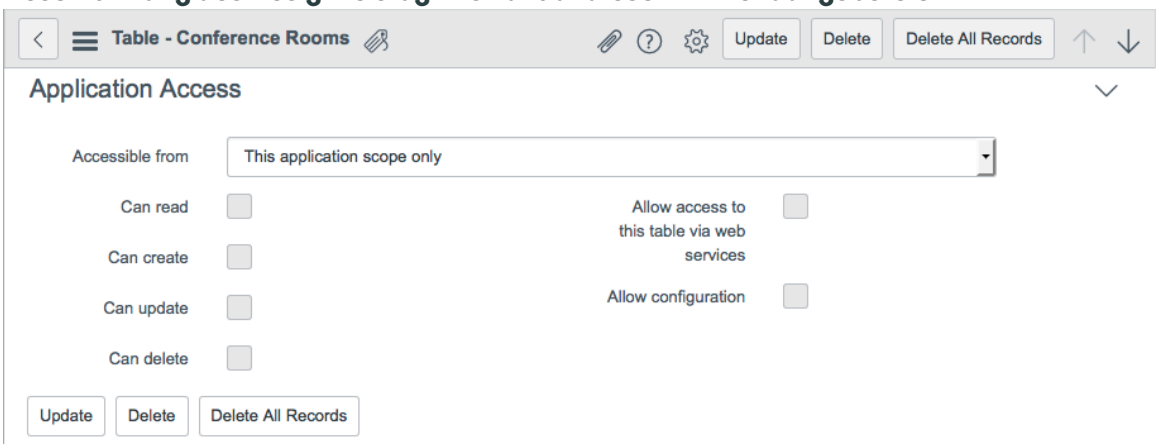
Feld	Wert
Zugänglich von	Nur dieser Anwendungsbereich
Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten	Deaktiviert
Erstellungsberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Schreibberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert
Löschberechtigung für andere App-Bereiche gestattet	Deaktiviert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gesamten Designzeitzugriff verweigern (Fortsetzung)

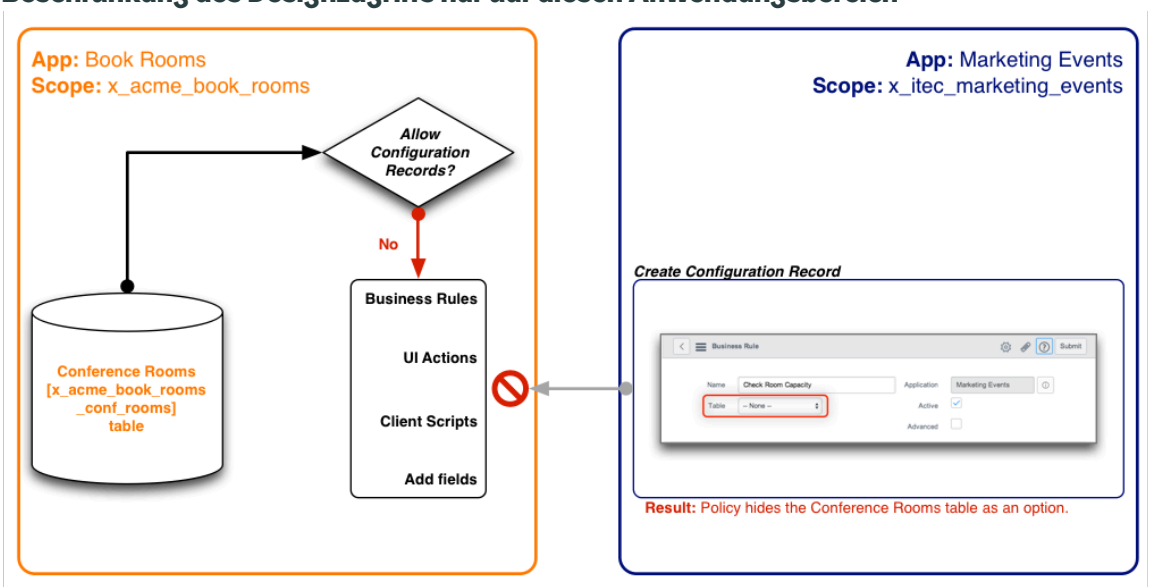
Feld	Wert
Webservice-Interaktionen zulassen	Deaktiviert
Konfiguration zulassen	Deaktiviert

Beschränkung des Designzeitzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen verweigert wird.

Beschränkung des Designzugriffs nur auf diesen Anwendungsbereich



Beispiel, das Konfigurationsdatensätze für eine Tabelle zulässt

Sie können zulassen, dass andere Anwendungsbereiche Konfigurationsdatensätze für Anwendungsdatentabellen erstellen.

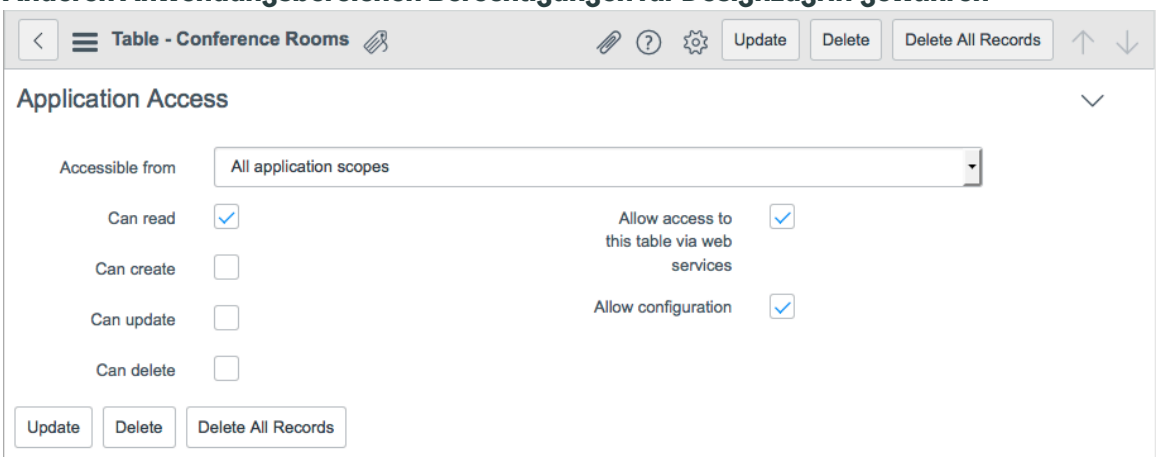
Mit diesen Einstellungen können Sie Zugriff auf die folgenden Konfigurationsdatensätze gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren

Konfigurationsdatensatz	Für Gewährung von Zugriff erforderliche Einstellung
Zugriffssteuerungen	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten**
Business Rules	
Client-Skripts	• Festlegung von **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** • Auswahl von **Leseberechtigung für andere App-Bereiche gestatten** • Auswahl von **Konfiguration zulassen**
Dictionary-Eintrag (nur neues Feld)	
UI Actions	

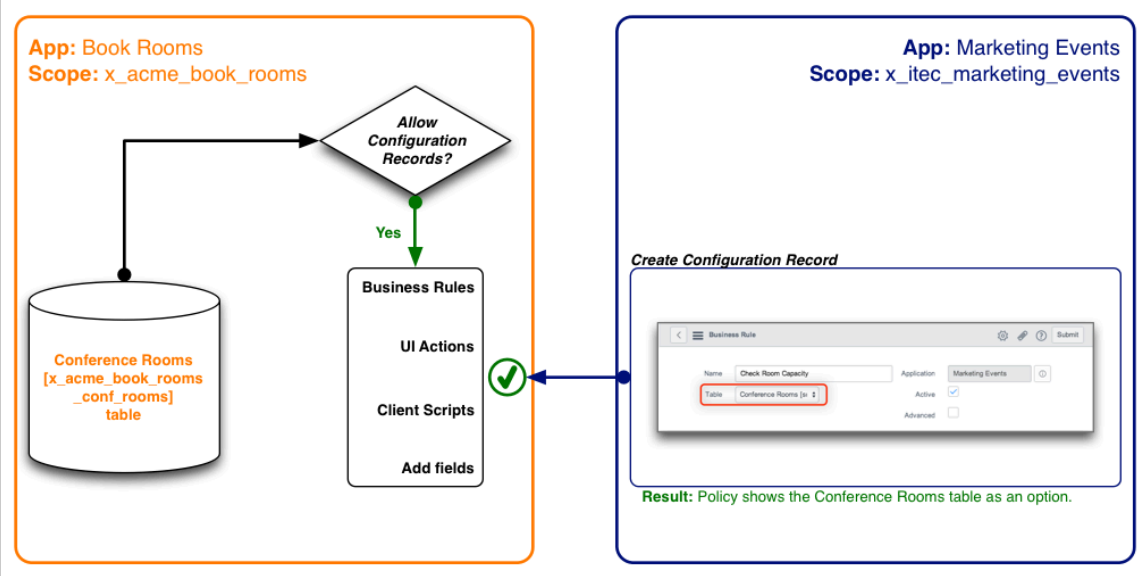
Anderen Anwendungsbereichen Berechtigungen für Designzugriff gewähren



In dem folgenden Diagramm wird veranschaulicht, welche Auswirkungen es hat, wenn anderen Anwendungsbereichen die Möglichkeit zum Erstellen von Konfigurationsdatensätzen gewährt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugriff auf Konfigurationsdatensätze gewähren



Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Definieren Sie bereichsübergreifenden Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource (z. B. eine Zugriffssteuerungsrolle, eine Geschäftsregel, eine UI-Aktion oder eine Skripteinbindung) oder ein Ereignis. Sie können diese Einstellungen sogar verwenden, um Zugriffsanforderungen zuzulassen oder abzulehnen.

Übersicht über die Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Die Datensätze für eingeschränkten Aufruferzugriff [sys_restricted_caller_access] verfolgen bereichsübergreifende Anwendungen oder Skripts, die den Zugriff auf eine Anwendung, eine Anwendungsressource oder ein Ereignis in Now Platformanfordern. Now Platform erstellt sys_restricted_caller_access-Datensätze, wenn eine der folgenden Aktionen ausgeführt wird:

- Der Anruferzugriff wird auf **Anrufereinschränkung** oder **Anruferverfolgung** festgelegt.
- Ein bereichsübergreifendes Skript versucht, auf eine Anwendungsressource oder ein Ereignis zuzugreifen.

Hinweis:
Ein Systemumfang zu Zielumfang ist ein Beispiel für eine bereichsübergreifende Zuordnung.

Sie können diese Datensätze verwenden, um diese Aufgaben auszuführen:

- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen verfolgen. Sie können Zugriffsanforderungen verwenden, um zu bestimmen, welche Anwendungen Zugriff auf Ressourcen und Daten aus anderen Anwendungsbereichen benötigen.
- Bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf Anwendungsressourcen oder Ereignisse genehmigen oder verweigern. Sie können beispielsweise einen Datensatz für eingeschränkten Anruferzugriff erstellen, um den Zugriff für alle Anforderungen von Bereich zu Bereich zuzulassen.

Weitere Informationen finden Sie unter Beantragter eingeschränkter Anruferzugriff (Restricted Caller Access, RCA).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kombinationen von Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen

Sie können verschiedene Kombinationen von Berechtigungseinstellungen für eingeschränkten Anruferzugriff definieren und angeben, ob der Zugriff für jede Beziehung zulässig oder eingeschränkt ist. Dieser Prozess stellt sicher, dass Ihre Anwendung über die Rechte verfügt, um auf den richtigen Bereich zuzugreifen, und nicht auf den Bereich, auf den Sie nicht zugreifen möchten. Sie können verschiedene Kombinationen der folgenden Einstellungen definieren:

Umfang

Alle Anwendungsressourcen in einem ausgewählten Quell- oder Zielbereich. Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Quelle

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Quellbereich.

Ziel

Eine bestimmte Anwendungsressource in einem ausgewählten Zielbereich.

Diese Kombinationen für die Einstellung von eingeschränkten Anruferzugriffsrechten umfassen unter anderem die folgenden Kombinationen:

- Bereich-zu-Bereich
- Umfang-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis:
Weitere Informationen zu diesen Zugriffseinstellungs-Kombinationen und zur Erstellung der jeweiligen Kombinationen finden Sie unter Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Ereigniszugriff fest.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können den eingeschränkten Aufruferzugriff für Anwendungen auf eine der folgenden Arten aktivieren:

- Aktivieren Sie das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller).
- Fordern Sie die Anwendung 'HR-Servicebereitstellung oder Security Incident Response an. In diesen Anwendungen ist der eingeschränkte Anruferzugriff standardmäßig aktiviert.
- Aktivieren Sie die Systemeigenschaft Eingeschränkter Anruferzugriff für Workflow-Studio.

Weitere Informationen finden Sie unter Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren.

Eingeschränkten Anruferzugriff für Anwendungen aktivieren

Sie können das Plugin „Scoped Application Restricted Caller Access“ (com.glide.scope.access.restricted_caller) aktivieren, wenn Sie die Administratorrolle besitzen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.

Zugehörige Informationen

Liste der Plugins (Madrid)

Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren

Verfolgen Sie bereichsübergreifende Anforderungen für den Zugriff auf eine Anwendungsressource, und genehmigen Sie Anforderungen, oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: admin oder application admin

Hinweis:
Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Prozedur

1. Um den Zugriff auf eine Anwendungsressource zu definieren, navigieren Sie zum Anwendungsressourcendatensatz.
   Zu den verfügbaren Anwendungsressourcen gehören die folgenden Optionen.
   - Tabelle
   - Skripteinbindung
2. Legen Sie das Feld **Zugänglich von** auf **Alle Anwendungsbereiche** fest.
   Bei Festlegung auf **Nur dieser Anwendungsbereich** können keine anderen Anwendungsbereiche auf die Ressource zugreifen.
3. Wählen Sie die entsprechende Zugriffsebene im Feld **Aufruferzugriff** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Keine	Bereichsübergreifende Aufrufe der Ressource werden auf der Grundlage des Werts im Feld **Zugänglich von** genehmigt oder verweigert.
Aufruferbeschränkung	Aufrufe der Ressource müssen manuell genehmigt werden. Zugriffsanforderungen werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Angefordert verfolgt.
Aufruferverfolgung	Aufrufe der Ressource werden automatisch genehmigt. Aufrufe werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Zulässig verfolgt.

4. Lassen Sie eine Zugriffsanforderung von einer aufrufenden Anwendung zu, oder lehnen Sie sie ab.
   Wenn eine bereichsübergreifende Anwendung versucht, auf eine Ressource zuzugreifen, die auf Anruferbeschränkung festgelegt ist, verweigert das System den Zugriff auf die Ressource und erstellt in der Tabelle „Eingeschränkter Aufruferzugriff“ einen Datensatz mit dem Status Angefordert. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss die Anforderung zulassen oder ablehnen. Wenn der Zugriff zugelassen wird, erhalten alle zukünftigen Zugriffsversuche Zugriff auf die eingeschränkte Ressource.

   Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert (z. B. wenn sich das Skript einer Geschäftsregel ändert), ändert sich der Status des eingeschränkten Anruferzugriffsdatensatzes in Ungültig. Ein Administratorbenutzer oder ein Anwendungsadministrator muss den Status auf Zugelassen oder Abgelehnt aktualisieren.

   a. Navigieren Sie im Anwendungsdatensatz zur Registerkarte **Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Aufrufer**.

   b. Überprüfen Sie Datensätze, die den Status Angefordert haben.
   Jeder Datensatz für die eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigung listet den durchgeführten Vorgang, Informationen zur aufrufenden Quelle und Informationen zur angeforderten Zielressource auf.

   c. Ändern Sie in der Spalte **Status** den Wert von **Angefordert** auf **Zugelassen** oder **Abgelehnt**.

   Sobald eine aufrufende Quelle zulässig ist, sind alle nachfolgenden Aufrufe zulässig.

Legen Sie den Anwendungsbereich, die Anwendungsressource und den Ereigniszugriff fest

Erstellen Sie einen Datensatz in der Tabelle „Eingeschränkte Zugriffsberechtigungen für Anrufer“ [sys_restricted_caller_access], um bereichsübergreifende Ressourcenzugriffsanforderungen festzulegen. Genehmigen oder lehnen Sie Anforderungen von einem Quellbereich oder Quellbereich-Anwendungsressourcen an einen Zielbereich oder an Zielbereich-Anwendungsressourcen ab.

Vorbereitungen
Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für die Zielanwendung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Zugriff auf eine Anwendung festlegen. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer den Zugriff auf eine Anwendung festlegen.

Erforderliche Rolle: application admin oder admin

Hinweis:
Weitere Informationen zu anwendungsspezifischen Administratorrollen und delegierter Entwicklung finden Sie unter Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps und Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die folgenden Einstellungskombinationen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen festlegen:

- Bereich-zu-Bereich
- Bereich-zu-Ziel
- Quelle-zu-Bereich
- Quelle-zu-Ziel

Hinweis:
Im Rome-Release haben wir erzwungen, dass in der Zielanwendung ein RCA-Berechtigungsdatensatz vorhanden sein muss, um Zugriff auf eine Ressource zu gewähren. Dies bedeutet, dass der Zielbereich und der Anwendungsbereich übereinstimmen müssen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendung – Eingeschränkter Aufruferzugriff**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder für eingeschränkten Anruferzugriff

Feld	Beschreibung
Vorgang	Der Vorgang wurde für die Zielressource ausgeführt. ○ Lesen ○ Schreiben ○ Erstellen ○ Löschen ○ API ausführen
Quelle	Bereichsübergreifender rDatensatz , der auf eine eingeschränkte Anwendungsressourcezugreift.
Quellbereich	Bereich der aufrufenden Anwendung.
Quelltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Quelle enthält.
Quelltyp	Typ des Datensatzes, der die Anwendungsressource aufruft: ○ ACL ○ Business Rule ○ Dokumententitel ○ Flow ○ Flow-Aktion ○ GlideScopedEvaluator ○ Skript für eingehende E-Mails ○ Orchestration RunScript-Aktivität ○ Datensatzerstellerskript ○ Serviceportal-Widget ○ Geplantes Skript

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

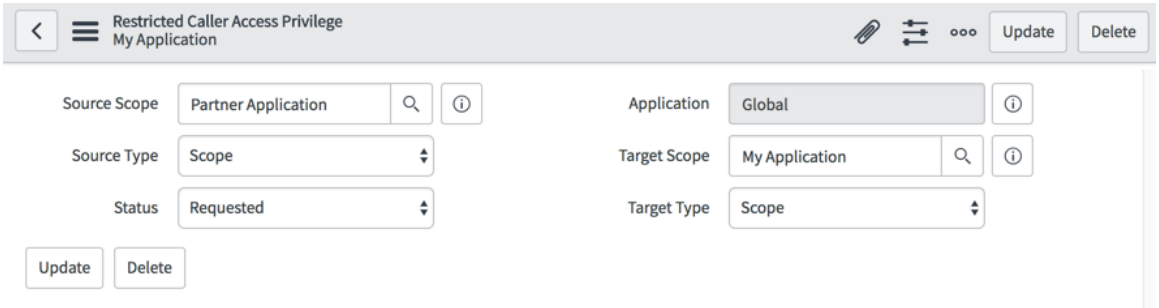
Feld	Beschreibung
	○ Bereich ○ Skripteinbindung ○ UI Action ○ UI-Makro ○ UI-Seite ○ Workflow-Aktivität Um beispielsweise den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung: ○ Angefordert ○ Abgelehnt ○ Zulässig ○ Für ungültig erklärt **Hinweis:** Wenn sich eine aufrufende Ressource ändert, ändert sich der Status des Datensatzes für eingeschränkten Aufruferzugriff in „Für ungültig erklärt“. Wenn Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren, können nur Anwendungsadministratoren der Zielanwendung den Status einer Anforderung aktualisieren.
Ziel	Datensatz der angeforderten Ressource.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource.
Zieltabelle	Tabelle, die den Datensatz für Ziel enthält.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. ○ Ereignis **Hinweis:** Ein Ereignis ein spezieller Zieltyp für den eingeschränkten Anruferzugriff. Durch Auswahl eines Ereignisses in einem Zielbereich erteilen Sie einer Quellanwendung die Berechtigung, ein Ereignis, das als Teil einer Zielanwendung registriert ist, in die Warteschlange zu stellen. Wenn Sie jedoch den Anruferzugriff in der Ereignisregistrierung auf Keine festlegen, werden bereichsübergreifende Zugriffsaufrufe auf ein Ereignis verhindert. Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Weitere Informationen zu Ereignissen und ihrer Funktion finden Sie unter Ereignisse. Wenn Sie den Anruferzugriff in der Ereignisregistrierung auf Keine festlegen, werden die bereichsübergreifenden Zugriffsaufrufe auf ein Ereignis verweigert. ○ Umfang

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Tabelle ○ Skripteinbindung Um beispielsweise den Zugriff auf eine gesamte Anwendung zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.

Einstellungen „Bereich-zu-Bereich“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich. Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Viele-Beziehung.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Um den Zugriff von einer gesamten Anwendung aus zuzulassen, wählen Sie **Bereich**.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.

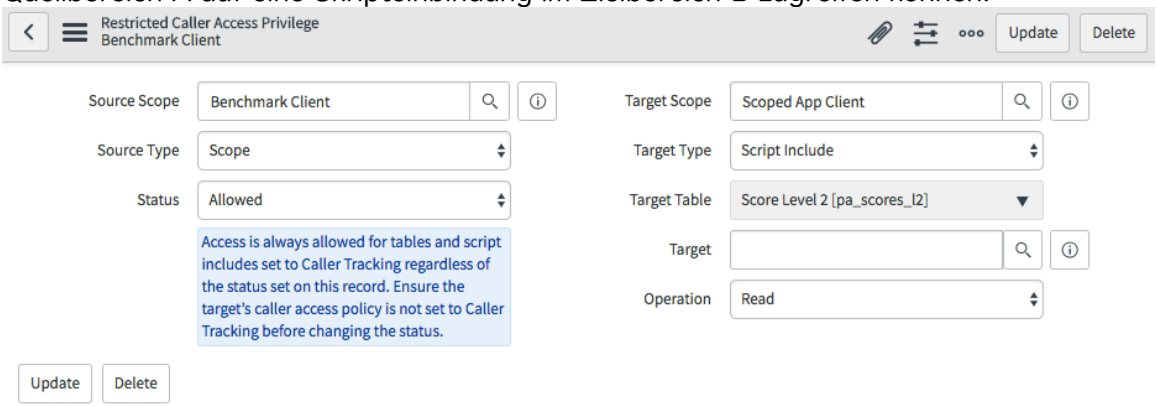
Einstellungen „Bereich-zu-Ziel“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff aller Anwendungsressourcen in einem Quellbereich auf eine bestimmte Anwendungsressource (eine Business Rule, eine Tabelle, eine Skripteinbindung oder ein Ereignis) in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Viele-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass alle Anwendungressourcen im

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Quellbereich A auf eine Skripteinbindung im Zielbereich B zugreifen können.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Bereich-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

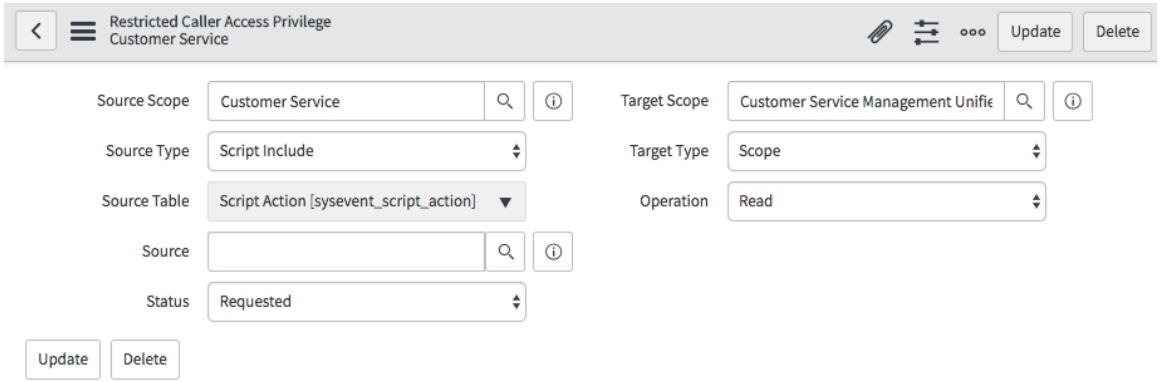
Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie **Bereich**, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Quellbereich aufzunehmen.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Bereich“

Erlauben oder verweigern Sie den Zugriff einer bestimmten Anwendungsressource in einem Quellbereich auf alle Anwendungsressourcen in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Viele-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule im Quellbereich A auf alle Anwendungsressourcen im Zielbereich B zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Bereich-Anruferzugriff ein.

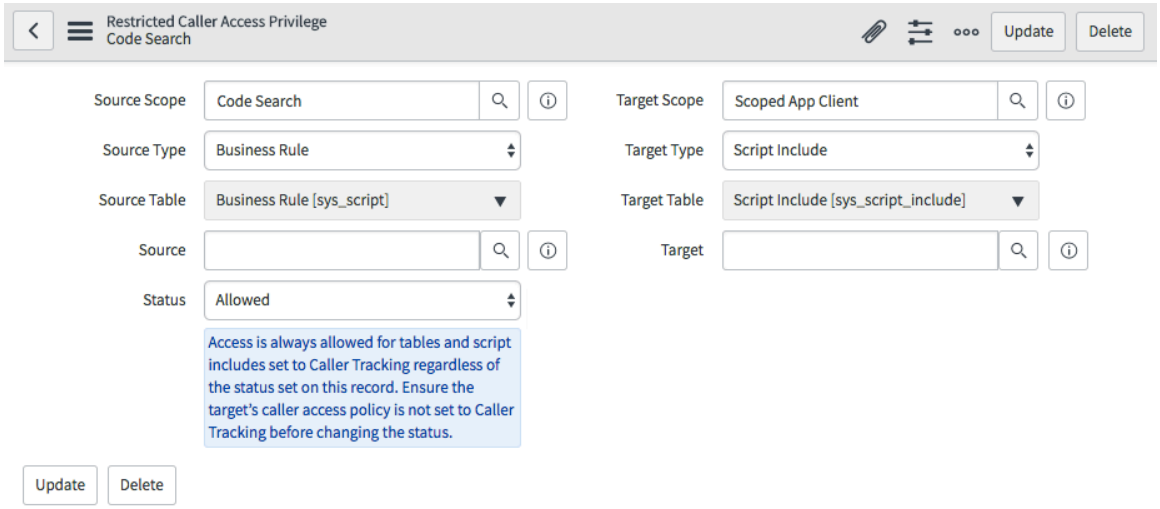
Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressource der Quellanwendung enthält, die Zugriff auf die Anwendungsressource im Zielbereich anfordert.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule oder Skripteinbindung), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie **Ziel** aus, um alle Anwendungsressourcen in den ausgewählten Zielbereich aufzunehmen.
Vorgang	Typ des Vorgangs (z. B. Lesen, Schreiben) in der Zielanwendungsressource, für die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Einstellungen „Quelle-zu-Ziel“

Gewähren oder verweigern Sie den Zugriff einer spezifischen Anwendungsressource in einem Quellbereich auf eine spezifische Anwendungsressource in einem Zielbereich.

Diese Einstellungskombination ist eine Eins-zu-Eins-Beziehung. Sie können beispielsweise angeben, dass eine bestimmte Business Rule in Quellbereich A auf eine bestimmte Anwendungsressource, wie z. B. Business Rule, Tabelle, Skripteinbindung oder Ereignis in einem Zielbereich zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Geben Sie die folgenden Feldeinstellungen für einen eingeschränkten Quelle-zu-Ziel-Anruferzugriff ein.

Feld	Einträge
Quellbereich	Bereich der anrufenden Anwendung, die die Ressourcen der Quellanwendung enthält.
Quelltyp	Datensatztyp, der die Anwendungsressource aufruft. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung oder UI-Seite), die Zugriff auf die angegebene Anwendungsressource des Zielbereichs anfordert.
Status	Status der Zugriffsanforderung. Wählen Sie **Zulässig** aus, um den Zugang zu gewähren, oder wählen Sie **Verweigert** aus, um den Zugriff für diese Quelle-Ziel-Ressourcenbeziehung zu beschränken.
Zielbereich	Bereich der angeforderten Ressource, die die Zielanwendungsressourcen enthält, auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.
Zieltyp	Art der angeforderten Ressource. Wählen Sie die spezifische Anwendungsressource aus (z. B. Business Rule, Skripteinbindung, Ereignis), auf die die Quellanwendungsressource Zugriff anfordert.

Beantragter eingeschränkter Anruferzugriff (Restricted Caller Access, RCA)

Sie können eine angeforderte RCA verwenden, um Store-Apps Zugriff auf geschützte Ressourcen in Now Platform zu gewähren, ohne auf das nächste Familien-Release warten zu müssen. Wenn Sie die Rolle „Systemadministrator“ oder „Anwendungsadministrator“ innehaben, können Sie angeforderte RCAs überprüfen, genehmigen und ablehnen.

RCAs werden in zwei Kategorien unterteilt:

- Echte RCA: sys_scope==target_scope
- Angeforderte RCA: sys_scope!=target_scope

Beispiel: Bei einem echten RCA-Datensatz stimmen der Anwendungsbereich und der Zielbereich überein. Eine angeforderte RCA ist ein Datensatz, der noch auf die Genehmigung für den Zugriff auf den Zielbereich wartet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Anwendung installieren, generieren Ihre geplanten Aufgaben in der Zielanwendung für jeden angeforderten RCA-Datensatz, der in der Quellanwendung enthalten ist, RCA-Datensätze mit dem Status Angefordert.

Hinweis:
Die Aufträge werden generiert, sobald die Upgrade-Zusammenfassung ausgeführt wurde.

Beispiel dafür, wie eine Store App auf eine Tabelle zugreift

Angenommen, eine Store-App namens HR Integrations Framework möchte auf eine HR Core-Falltabelle zugreifen. Die Tabelle befindet sich in der Geschäftsregel „Fall in der Integrationsservice-Tabelle suchen“.

Um Zugriff anzufordern, erfordert die App „Framework für HR-Integrationen“, dass eine RCA-Berechtigung in einem eigenen Bereich wie folgt paketiert wird:

- sys_scope = HR-Integrations-Framework
- Ziel = HR-Core-Fall
- status = Zulässig
- target_scope = Human Resource: Core
- source = Fall suchen

App-Entwicklungsbeispiel für Entwickler

Wenn Sie eine Anwendung entwickeln, werden echte RCAs mit dem Status Angefordert generiert, wenn für das Ziel eine Anruferbeschränkung gilt. Wenn für das Ziel Anruferverfolgung aktiviert ist, ändert sich der Status in „Zulässig“. Der Entwickler kann alle echten RCA-Datensätze überprüfen und abschließen, die erforderlich sind, damit die Anwendung funktioniert. Zum Beispiel die RCAs mit dem Status Zulässig.

Ein Entwickler kann in den zugehörigen Links auf RCA-Berechtigungen **in aktueller App** generieren klicken, um angeforderte RCAs zu generieren, die in der aktuellen Anwendung enthalten sind. Angeforderte RCAs werden mit echten RCAs synchronisiert, d. h. wenn eine echte RCA aktualisiert oder gelöscht wird, wird auch eine angeforderte RCA aktualisiert oder gelöscht.

Jetzt kann die Anwendung HR Integration Framework paketiert und in einer Kundeninstanz installiert werden.

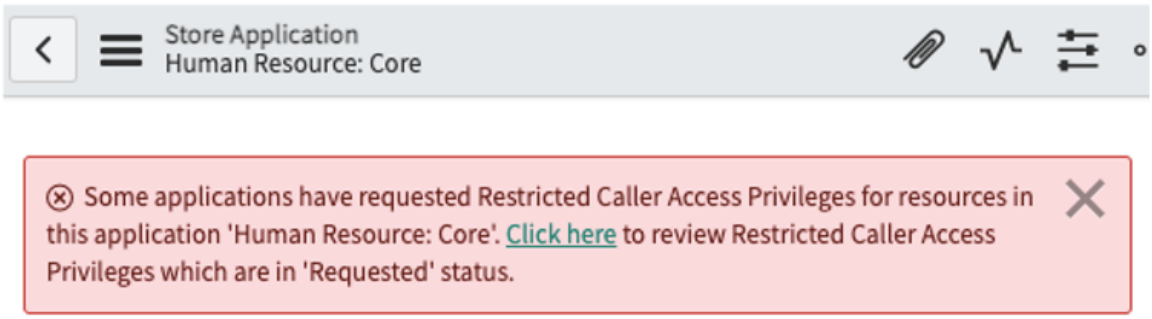
App-Installationsbeispiel für Administratoren

Wenn Sie eine App in der Instanz eines Kunden installieren, werden in der Zielanwendung echte RCAs generiert. Eine echte RCA hätte „Human Resource: Core“ mit dem Status Angefordert. Dieser Prozess wird asynchron in einer geplanten Aufgabe ausgeführt, wobei eine gewisse Verzögerung auftreten kann.

Um den Ziel-App-Administrator über die ausstehende Überprüfung einer RCA zu benachrichtigen, wurden den Anwendungsseiten Nachrichten hinzugefügt. Ein Beispiel lautet wie folgt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RCA-Nachricht zu ausstehender Überprüfung



Abwärtskompatibilität der Store-App

Wenn eine Store-App kompatibel ist und auf einer Instanz vor Rome installiert werden kann, müssen Sie die RCA-Datensätze in einem eigenen Bereich mit dem Status „Zulässig“ verpacken.

Hinweis:
Dieser Prozess stellt sicher, dass die Store App auf allen Versionen funktioniert.

Beim Upgrade auf Rome können Sie ein einmaliges Korrekturskript konfigurieren, um RCAs im Quellbereich in den Zielbereich zu verschieben. Wenn in Rome die Ziel-App bereits über die erforderlichen RCA-Datensätze verfügt, werden keine RCA-Datensätze für die RCAs generiert, die in der Quell-App enthalten sind.

Anwendungsliste

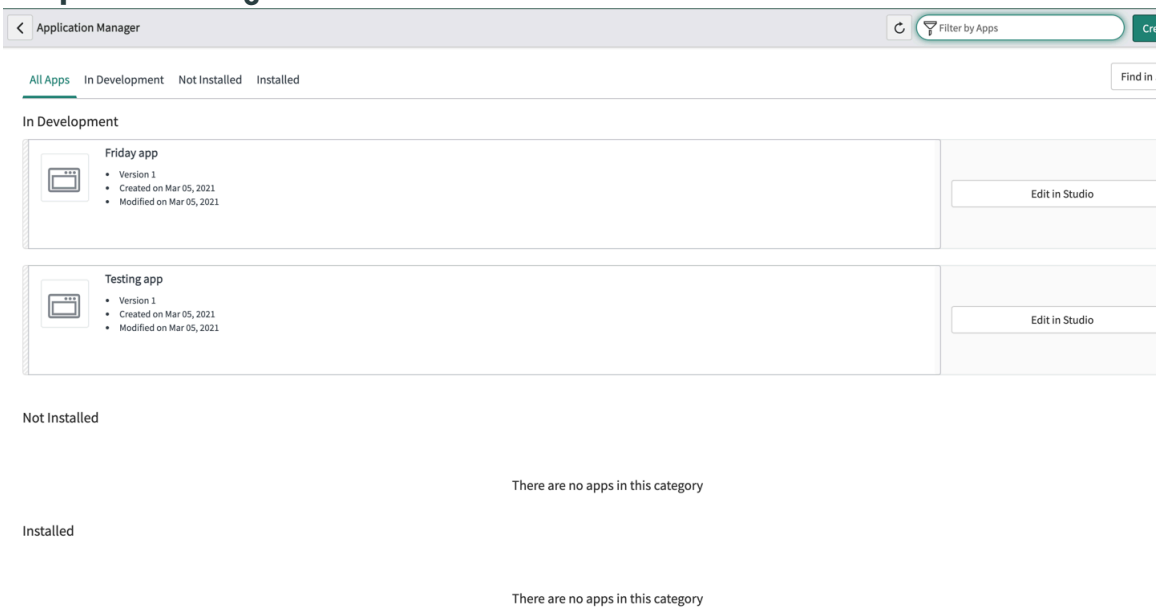
In der Anwendungsliste können Anwendungsentwickler Anwendungen anzeigen und auswählen.

Anwendungsentwickler können die Anwendungsliste verwenden, um einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz zu öffnen. Wenn die kontextabhängige Entwicklungsumgebung feststellt, dass Sie ein Anwendungsartefakt in einem anderen Anwendungsbereich bearbeiten, wird eine Warnmeldung angezeigt, mit der Sie zu einer anderen Anwendung wechseln können.

Administratoren haben die folgenden Optionen aus der Anwendungsliste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielanwendungsliste



Optionen der Anwendungsliste

Registerkartenname	Verfügbare Optionen	Anwendungsquelle
Entwickeln	• Neue Anwendung erstellen • Vorhandene Anwendung bearbeiten • Anwendung freigeben • Anwendung löschen	In dieser Instanz entwickelte Anwendungen
Downloads	• Installieren • Installierte Dateien anzeigen • Installierte Dateien bearbeiten • Deinstallieren	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store
Updates	• Aktualisieren • Versionsinformationen anzeigen	• Anwendungen, die im Anwendungs-Repository des Unternehmens freigegeben sind • Anwendungen, die freigegeben sind im ServiceNow Store

In der Anwendungsliste werden folgende Informationen angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsliste

Typ	Beschreibung
Entwickelt	In dieser Instanz erstellte Anwendungen anzeigen.
Heruntergeladen	In dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.
Updates	Verfügbare Updates für in dieser Instanz heruntergeladene Anwendungen anzeigen.

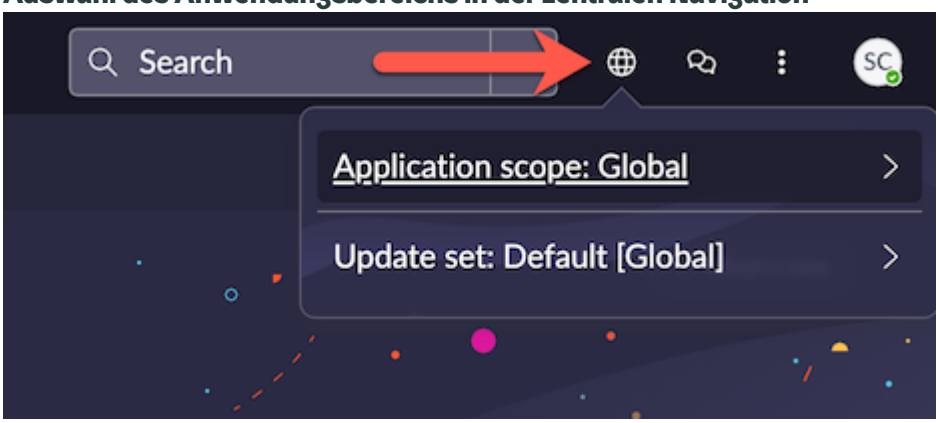
Anwendungsauswahl

Über die Anwendungsauswahl können Anwendungsentwickler den Anwendungsbereich anzeigen und auswählen, für den ihre Änderungen gelten.

Die Anwendungsauswahl ist im Menü Zentrale Navigation verfügbar. Wählen Sie das Auswahlsymbol ( ) und dann **Anwendungsbereich**, um eine Liste der Anwendungsbereiche zu öffnen, auf die Sie Zugriff haben.

Wenn Ihr Anwendungsbereich auf einen nicht globalen Bereich festgelegt ist, wird das Auswahlsymbol mit einem roten Ring ( ) angezeigt.

Auswahl des Anwendungsbereichs in der zentralen Navigation



Ressourcen

Die Anwendungsauswahl ist Teil der Next Experience -Auswahl. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Next Experience pickers .

Weitere Informationen zur Umfangsdefinition von Anwendungen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen

Der aktuelle Anwendungskontext bestimmt, welche Anpassungs- und Formularentwurfsoptionen verfügbar sind, wenn mit Listen und Formularen in bereichsbezogenen Anwendungen gearbeitet wird.

Die Benutzeroberfläche verwendet visuelle Indikatoren, um eine Liste oder ein Formular im gleichen oder in einem anderen Anwendungsbereich zu identifizieren.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Das System ermöglicht die folgenden Layout- und Designaktionen beim Bearbeiten von Listen oder Formularen in benutzerdefinierten Anwendungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Layout- und Designaktionen

Aktion	Gewährter Zugriff	Hinweise
Listenansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularansicht erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
Formularabschnitt erstellen	Immer zugelassen	Diese Aktion steht Benutzern, die Zugriff auf die Anpassung haben, immer zur Verfügung.
In einer Ansicht anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte in der Ansicht zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Reihenfolge der Abschnitte in einer Ansicht ändern	Nur für Ansichten zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
In einem Abschnitt anzuzeigende Felder auswählen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Abschnittsspalten hinzufügen oder entfernen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Formularabschnitt löschen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.
Neue Felder erstellen	Nur für Abschnitte zulässig, die dem aktuellen Bereich entsprechen, und sofern die Option **Konfiguration zulassen** aktiviert ist.	Diese Einschränkung ist unabhängig von der Rolle eines Benutzers. Administratoren können diese Einschränkung nicht umgehen.

Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn Formulare in benutzerdefinierten Anwendungen entworfen werden.

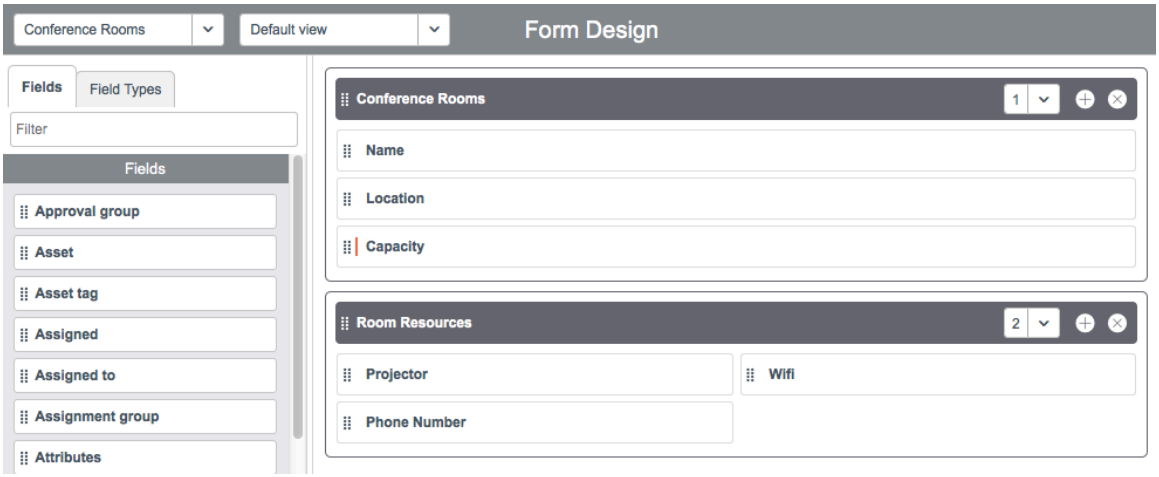
Sie können Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Abschnittsüberschriften mit einem einfarbigen Hintergrund
- Eine durchgehende Linie um den Abschnitt
- Ein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl
- Eine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Griffsymbole neben Feldern

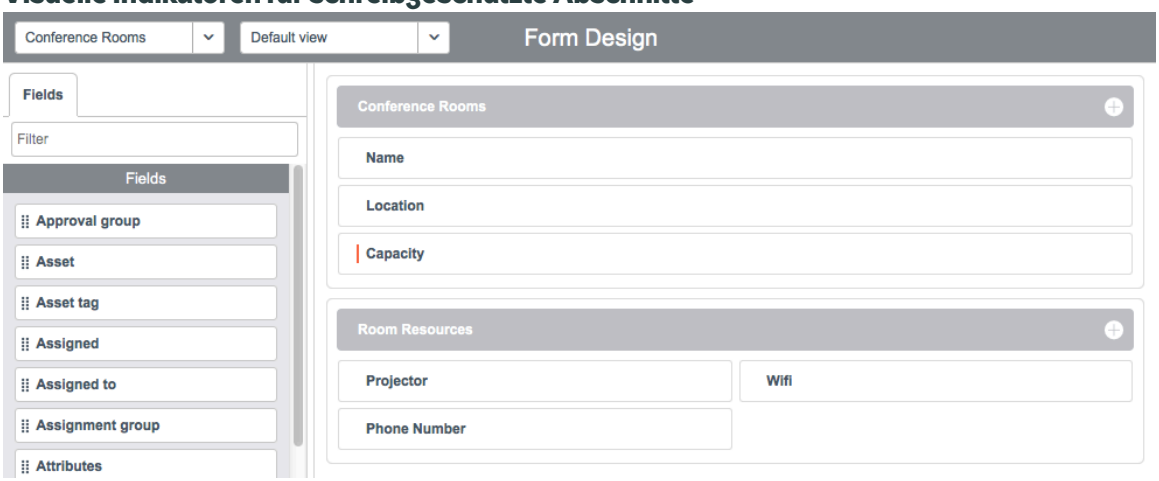
Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte



Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Abschnittsüberschriften mit einem grauen Hintergrund
- Eine graue Linie um den Abschnitt.
- Kein Steuerelement zum Festlegen der Spaltenanzahl
- Keine Schaltfläche **Diesen Abschnitt löschen**
- Keine Griffsymbole neben Abschnittsüberschriften
- Keine Griffsymbole neben Feldern

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Standardmäßig verfügen neue Anwendungsdatentabellen über die folgenden Formulardesignberechtigungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardmäßige Formulardesignberechtigungen

Formulardesignaktion	Berechtigungseinstellung
Neue Abschnitte in Tabellen erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Zugelassen
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu demselben Anwendungsbereich gehören	Standardmäßig abgelehnt. Erfordert, dass der Anwendungsdesigner **Konfiguration zulassen** für die Anwendungstabelle festlegt.
Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Zugelassen
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Die Reihenfolge von Abschnitten, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, ändern	Zugelassen
Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, hinzufügen oder aus diesen entfernen	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Felder in Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Die Reihenfolge der Abschnitten, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören, ändern	Abgelehnt
Neue Felder in Abschnitten erstellen, die zu einem anderen Anwendungsbereich gehören	Abgelehnt

Layout visueller Indikatoren

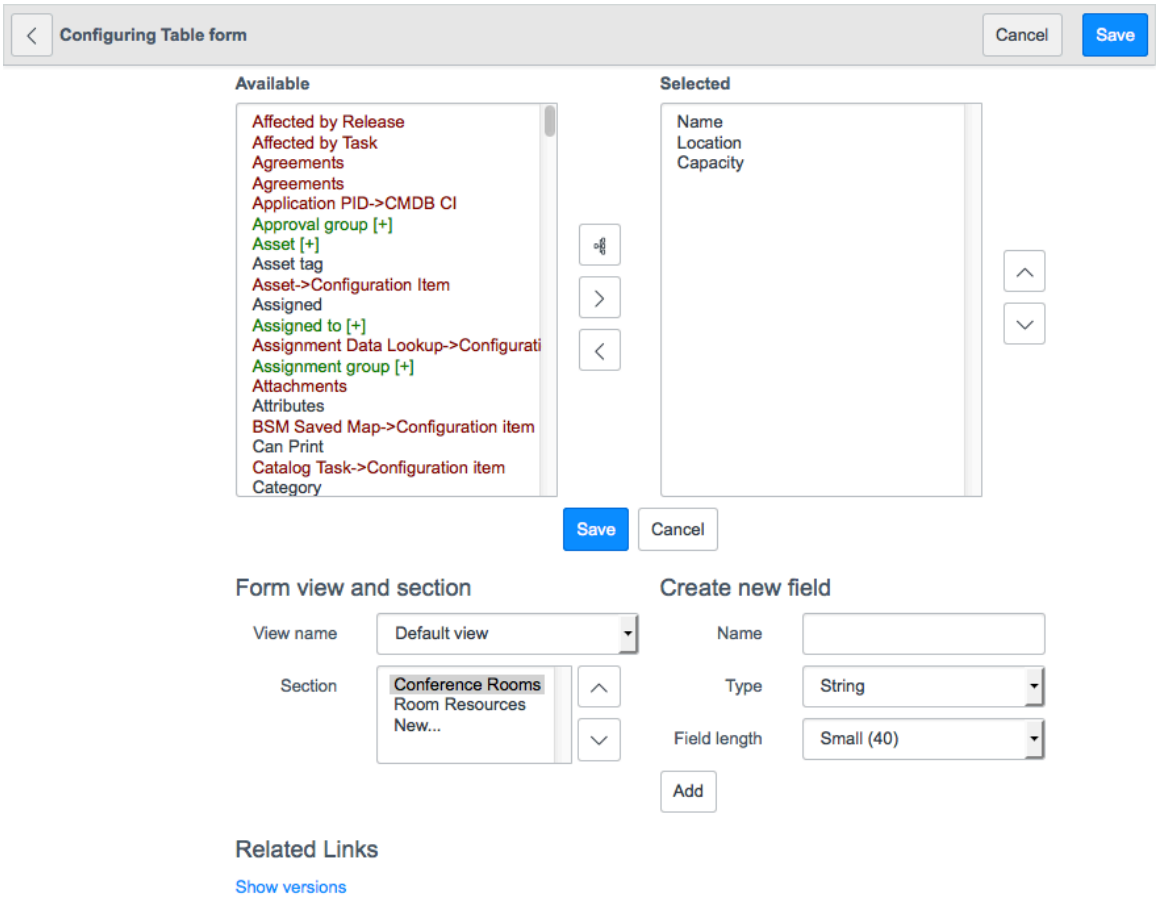
Auf der Benutzeroberfläche werden die folgenden visuellen Indikatoren angezeigt, wenn das Layout einer Liste oder eines Formulars einer benutzerdefinierten Anwendung konfiguriert wird.

Sie können Felder, Ansichten und Abschnitte nur bearbeiten, wenn Sie sich im selben Anwendungsbereich wie das Formular befinden. In bearbeitbaren Abschnitte werden folgende Elemente angezeigt:

- Feldauswahl mit weißem Hintergrund
- Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit blauem Hintergrund
- Bearbeitbare Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für bearbeitbare Abschnitte

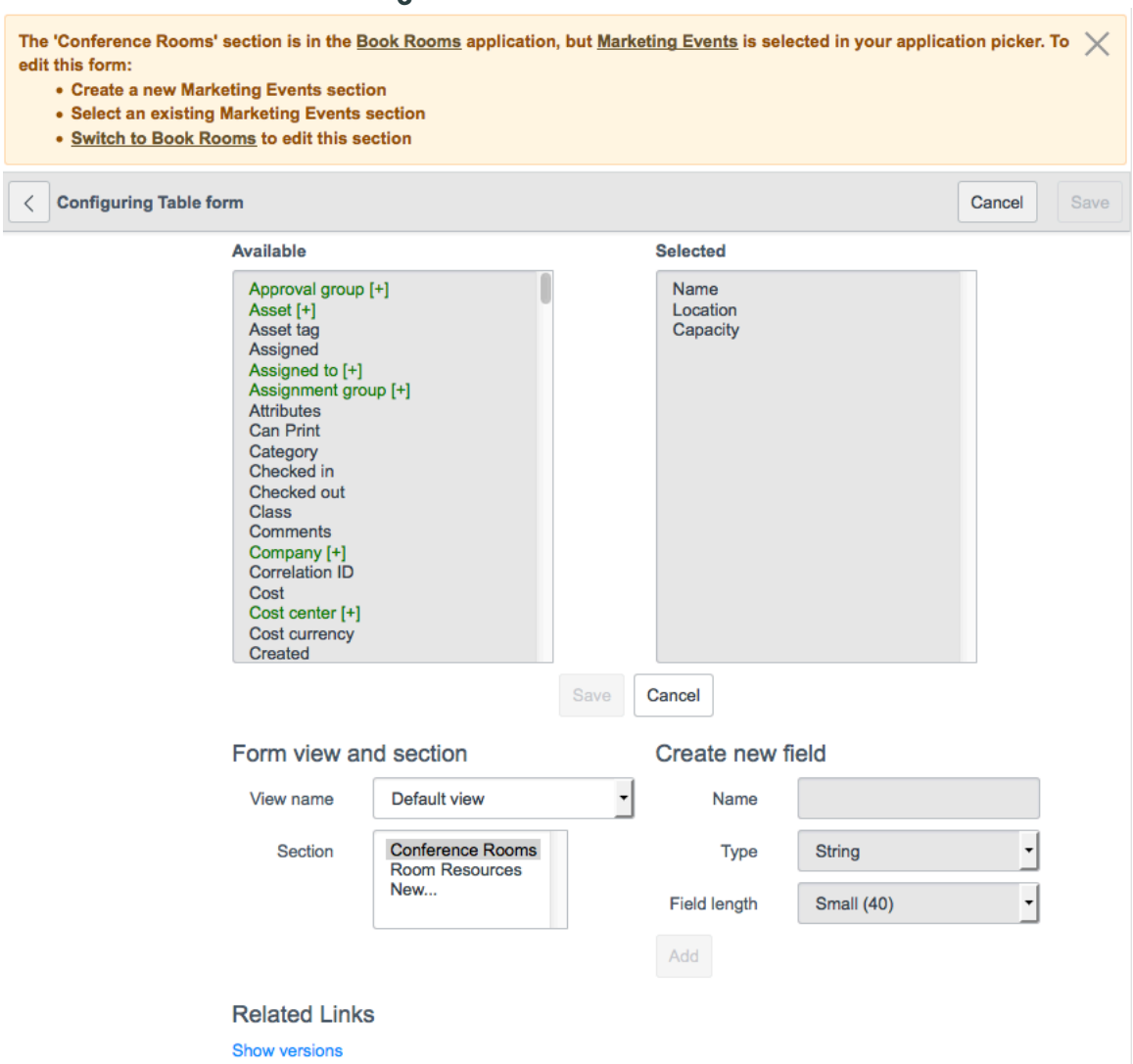


Ansichten und Abschnitte in einem anderen Anwendungsbereich werden schreibgeschützt angezeigt. Schreibgeschützte Abschnitte weisen die folgenden Elemente auf:

- Eine Warnmeldung zum aktuell ausgewählten Anwendungsbereich und zum Bereich des Formulars.
- Feldauswahl mit grauem Hintergrund
- Keine Schaltflächen zum Hinzufügen oder Entfernen von Feldern
- Schaltfläche zum Speichern mit grauem Hintergrund
- Schreibgeschützte Felder im Abschnitt **Neues Feld erstellen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Visuelle Indikatoren für schreibgeschützte Abschnitte



Zugehörige Informationen

Listen und Formulare in bereichsbezogenen Anwendungen

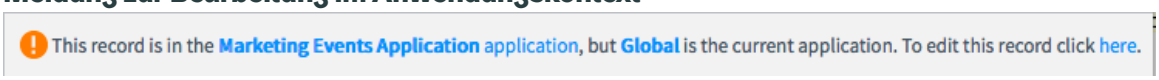
Verfügbare Layout- und Designaktionen

Visuelle Indikatoren für das Formulardesign

Meldungen zur Bearbeitung in kontextbezogener Entwicklungsumgebung

Die -Plattform zeigt eine Nachricht an, wenn Sie versuchen, einen Store App-Datensatz zu bearbeiten, während Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext



Diese Meldung kann zu folgenden Zwecken verwendet werden:

- Öffnen der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört
- Öffnen der Anwendung der aktuell ausgewählten Anwendung in der Anwendungsauswahl
- Vorübergehendes Wechseln zu der Anwendung, zu der der aktuelle Konfigurationsdatensatz gehört, und Bearbeiten der Anwendung

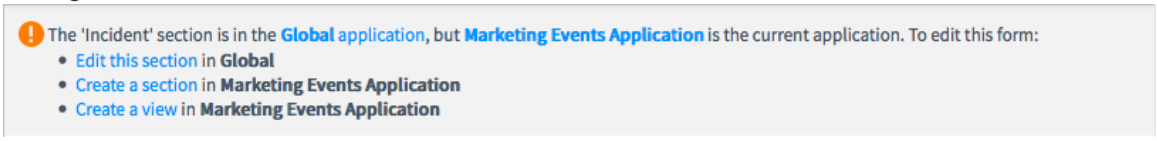
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Das System zeigt auch eine Meldung an, wenn ein Benutzer versucht, eine Liste oder ein Formularlayout zu konfigurieren, während er in einem anderen Anwendungsbereich arbeitet.

Meldung zur Bearbeitung im Anwendungskontext für Formularlayout oder -design



Die Meldung enthält eine Liste der gültigen Optionen:

- Bearbeiten des aktuellen Abschnitts durch vorübergehenden Wechsel zu der Anwendung, der er gehört
- Erstellen eines neuen Abschnitts im aktuellen Anwendungskontext
- Erstellen einer neuen Ansicht im aktuellen Anwendungskontext

Hinweis:
Sie gelangen nach dem Speichern oder Abbrechen des Datensatzes zum aktuellen Anwendungskontext zurück.

Skriptschutzrichtlinie

Anwendungsentwickler können eine *Schutzrichtlinie* für Skripteinbindungen festlegen, die als Teil einer benutzerdefinierten Anwendung veröffentlicht wird. Die Richtlinie legt fest, ob jemand die Skripteinbindung anzeigen oder bearbeiten kann, nachdem die Anwendung in dessen Instanz installiert wurde.

Anwendungsentwickler haben folgende Optionen, um ihre benutzerdefinierten Anwendungsskripteinbindungen zu schützen:

Schutzrichtlinienoptionen für Skripteinbindungen

Schutzrichtlinie	Beschreibung
Keine	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skripteinbindung anpassen können.
Abgebrochen	Wählen Sie diese Option aus, damit andere Anwendungsentwickler Ihre Skriptlogik anzeigen, aber nicht ändern können.
Geschützt	Wählen Sie diese Option aus, um zu verhindern, dass andere Anwendungsentwickler Ihr geistiges Eigentum ändern.

Anwendungsverwaltung

Schützen Sie vertrauliche Anwendungsdaten, indem Sie die Anwendungsverwaltung verwenden, um den Zugriff von Benutzern auf anwendungsspezifische Rollen einzuschränken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen der Anwendungsverwaltung

Verwenden Sie die Anwendungsverwaltung, um Folgendes sicherzustellen:

- Verhinderung des Zugriffs unberechtigter Benutzer auf sensible Daten wie Finanzdatensätze oder personenbezogene Daten
- Einschränkung der Personen, die anwendungsspezifische Rollen zuweisen können, z. B. Administrator und bestimmte Entwickler für die Anwendung.
- Verhindern, dass Benutzer mit der Administratorrolle auf Systemebene Folgendes tun:
  - Sich selbst eine geschützte Anwendungsrolle zuweisen
  - Sich selbst einer Gruppe mit einer geschützten Anwendungsrolle zuweisen
  - Durch das Erstellen von Zugriffssteuerungen werden vorhandene Zugriffssteuerungen auf eine geschützte Anwendung umgangen.
  - Passwort von Benutzern, die über eine geschützte Anwendungsrolle verfügen, ändern
  - Identität eines Benutzers mit einer geschützten Anwendungsrolle annehmen, es sei denn, der Entwickler oder der Administrator hat ebenfalls diese Rolle
  - Eine geschützte Anwendungsrolle übernehmen
  - Vorhandene Zugriffskontrollen für eine geschützte Anwendung überschreiben
  - Skripts ausführen, die auf geschützte Anwendungsdatensätze zugreifen

Rollen in der Anwendungsverwaltung

Sie können jede Rolle zu einem anwendungsspezifischen Administrator machen, indem Sie das Kontrollkästchen **Anwendungsadministrator** unter Rollenkonfiguration aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken. Gemäß Konvention erstellen Sie die folgenden Rollen:

Anwendungsverwaltungsrollen

Rollenname	Beschreibung
Anwendungsspezifischer Administrator	Benutzer mit dieser Rolle können einer anwendungsspezifischen Rolle andere Benutzer für diese Anwendung zuweisen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.admin erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „admin“ enthalten, um anzugeben, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.
Anwendungsspezifischer Entwickler	Benutzer mit dieser Rolle können auf die eingeschränkte Anwendung zugreifen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen my_application.developer erstellen. Sie sollte den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „developer“ enthalten, um anzuzeigen, dass es sich um die Entwicklerrolle für die Anwendung handelt. Die Entwicklerrolle benötigt sowohl Anwendungsadministrator- als auch Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung, um die Anwendungsdateien ändern zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsverwaltungsrollen (Fortsetzung)

Rollenname	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung und Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Anwendungsspezifische Administratorrolle

Mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle kann ein Benutzer auf eine bestimmte Anwendung zugreifen, erhält jedoch keine anderen Administratorrechte. Weisen Sie einem Anwender die Administratorrolle auf Systemebene zu, bevor dieser Anwender die folgenden Aufgaben ausführen kann:

- Formular- und Listenlayouts konfigurieren
- Ändern Sie Anwendungstabellen und -felder.
- Neuen Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle zuweisen

Wenn Sie verhindern möchten, dass ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle die Administratorrolle auf Systemebene hat, beachten Sie Folgendes:

- Weisen Sie dem Benutzer keine Administratorrolle auf Systemebene zu. Weisen Sie ihm nur die anwendungsspezifische Administratorrolle zu.
- Bitten Sie den Benutzer, sich selbst die anwendungsspezifische Entwicklerrolle zuzuweisen.

Als anwendungsspezifischer Entwickler kann der Benutzer eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben ohne die Administratorrolle auf Systemebene ausführen.

Hinweis:
Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie die Anwendung nicht ändern.

Anwendungsverwaltung aktivieren und anwendungsspezifische Rollen zuweisen

Sie können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung über den Anwendungsdatensatz aktivieren und die Zuweisung von anwendungsspezifischen Rollen über den Benutzerrollendatensatz einschränken.

Hinweis:
Aktivieren Sie die Anwendungsverwaltung und weisen Sie anwendungsspezifische Rollen nach dem Abschließen der Entwicklung zu, jedoch vor dem Hinzufügen von Anwendungsdatensätzen. Diese Vorgehensweise schützt vertrauliche Daten in den Anwendungsdatensätzen vor dem Zugriff unberechtigter Benutzer.

Die Zielinstanz muss mindestens über einen autorisierten Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, jedoch keine anwendungsspezifischen Rollen zuweisen, kann kein Benutzer auf die Anwendung zugreifen.
- Wenn Sie nur eine anwendungsspezifische Rolle zuweisen, können Sie diese Rolle nicht löschen.

Wenn Sie die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren, wird eine Warnung angezeigt, aber kein Benutzer verfügt über die anwendungsspezifische Administratorrolle, die zum Zuweisen von Rollen für die Anwendung erforderlich ist. Die Warnung erinnert Sie daran, Administratoren und Entwicklern der Anwendung anwendungsspezifische Rollen zuzuweisen.

Legen Sie *`[scoped_app_name].min_admin_count property`* so fest, dass mehr als ein Benutzer über die anwendungsspezifische Administratorrolle verfügen muss. Durch Zuweisen der anwendungsspezifischen Administratorrolle an mehrere Benutzer verringert sich das Risiko, dass die bereichsbezogene Anwendung gesperrt wird. Für die Eigenschaft *`[scoped_app_name].min_admin_count`* gelten die folgenden Einschränkungen:

- Wenn Sie einen ungültigen Wert für die Eigenschaft angeben, wird die Standardanforderung erzwungen, mindestens einen anwendungsspezifischen Administrator zuzuweisen.
- Wenn Sie einen gültigen Wert für die Eigenschaft angeben, können Sie keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, es sei denn, Sie überschreiten den angegebenen Wert. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von zwei angeben und über drei anwendungsspezifische Administratoren verfügen, können Sie nur eine dieser Rollen löschen.
- Sie können einen höheren Wert als die tatsächliche Anzahl der zugewiesenen anwendungsspezifischen Administratoren angeben. Sie können jedoch keine anwendungsspezifischen Administratoren löschen, bis Sie den angegebenen Wert überschreiten. Wenn Sie beispielsweise einen Wert von sechs angeben, aber nur drei anwendungsspezifische Administratoren haben, können Sie keine dieser Rollen löschen.

Hinweise zu Verfahren siehe Zugriff auf eine Anwendung einschränken.

Anwendung mit der Anwendungsverwaltung bereitstellen

Sie müssen über die Administratorrolle auf Systemebene sowohl in Ihren Entwickler- als auch in Ihren Produktionsinstanzen verfügen, um eine durch die Anwendungsverwaltung geschützte Anwendung bereitzustellen. Der Prozess wird im Folgenden beschrieben.

1. Entwickeln Sie die Anwendung auf einer Entwicklungsinstanz.
2. Erstellen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Erteilen Sie allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene die anwendungsspezifische Administratorrolle.
4. Aktualisieren Sie den Anwendungsdatensatz, um die Anwendungsverwaltung zu aktivieren und den Zugriff auf die Anwendung einzuschränken.
5. Veröffentlichen Sie die Anwendung im Anwendungs-Repository.
6. Installieren Sie die Anwendung auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erteilen Sie als Administrator auf Systemebene in der Produktionsinstanz den entsprechenden Benutzern die anwendungsspezifische Administratorrolle.
8. Entfernen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle bei allen Benutzern mit der Administratorrolle auf Systemebene.

Verfahren zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung und zum Einschränken der Zuweisung anwendungsspezifischer Rollen werden unter Zugriff auf eine Anwendung einschränken beschrieben.

Training

ServiceNow® Developer Site verfügt über Schulungen zum Sichern von Anwendungen.

Zugehörige Informationen

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Zugriff auf eine Anwendung einschränken

Schränken Sie die Verwaltung einer Anwendung und den Zugriff auf diese Anwendung ein, um zu verhindern, dass nicht autorisierte Benutzer Administratorrechte für die Anwendung zuweisen oder auf vertrauliche Informationen in den Anwendungsdatensätzen zugreifen.

Vorbereitungen

- Benötigte Datensätze:
  - Rollendatensatz zum Festlegen einer Rolle als anwendungsspezifische Administratorrolle
  - Benutzerdatensatz zum Zuweisen einer anwendungsspezifischen Administratorrolle für einen Benutzer
  - Anwendungsdatensatz zum Aktivieren der Anwendungsverwaltung für eine bestimmte Anwendung
- Erforderliche Rolle: admin

Falls noch keine anwendungsspezifische Administratorrolle vorhanden ist, erstellen Sie sie, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen. Sie können beispielsweise eine Rolle mit dem Namen „my_application.admin“ erstellen, die den Namen der eingeschränkten Anwendung mit dem Suffix „admin“ enthält, um anzuzeigen, dass es sich um die Administratorrolle für die Anwendung handelt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Rollen** oder **Anwenderadministration** > **Rollen**.
2. Öffnen Sie den Rollendatensatz für die anwendungsspezifische Administratorrolle.
3. Konfigurieren Sie das Formular, um das Feld **Anwendungsadministrator** hinzuzufügen.

Hinweis:
Die Checkbox **Anwendungsadministrator** ersetzt das Feld **Zuweisbar von**. Standardmäßig wird beim Upgrade von einem Jakarta- oder einem früheren Release auf einen Kingston- oder einen späteren Release jede Rolle, die im Feld **Zuweisbar von** angegeben war, als anwendungsspezifische Administratorrolle definiert und die Checkbox **Anwendungsadministrator** aktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Aktivieren Sie im Rollendatensatz die Checkbox **Anwendungsadministrator**, und klicken Sie dann auf **Aktualisieren**.
5. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Anwender und Gruppen** > **Anwender**.
6. Öffnen Sie den Benutzerdatensatz für den Admin-Benutzer.
7. Fügen Sie auf der Registerkarte „Rollen“ die anwendungsspezifische Rolle hinzu.
   Nur Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle können die Anwendungsverwaltung für eine Anwendung aktivieren.

   Hinweis:
   Weisen Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle mehr als einem Benutzer zu. Wenn dann ein Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle das Unternehmen verlässt, können Sie Änderungen an der Anwendung vornehmen.

8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Melden Sie sich ab, und dann melden Sie sich mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle an.
10. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
11. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie die Anwendungsverwaltung aktivieren möchten.
12. Wählen Sie im Anwendungsdatensatz **Anwendungsverwaltung**.
13. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
    Das System validiert, dass die folgenden Anforderungen erfüllt wurden:
    - Die Anwendung verfügt über eine anwendungsspezifische Administratorrolle (es gibt mindestens eine Rolle, für die **Anwendungsadministrator** ausgewählt ist).
    - Der aktuelle Benutzer hat die anwendungsspezifische Administratorrolle.

    Wenn die Validierung erfolgreich ist, wird der Anwendungsdatensatz aktualisiert. Andernfalls zeigt das System diese Fehlermeldung an, und der Anwendungssatz wird nicht aktualisiert:

    ```
    Application Administration uses the 'Application Administrator' role to define what users are application administrators. None of the roles defined by this application have 'Application Administrator' enabled.
    ```

14. **Wahlweise:** Unter „Zugehörige Links“ können Sie eine der folgenden Optionen auswählen:

Zugehöriger Link	Beschreibung
Entwickler verwalten	Modal, das dem anwendungsspezifischen Admin ermöglicht, diese Aufgaben zu verwalten: ○ Entwickler für die Anwendung bestimmen ○ Sich selbst zum delegierten Entwickler ernennen Sobald der anwendungsspezifische Admin zu einem delegierten Entwickler wird, kann der anwendungsspezifische Admin eine Teilmenge von Verwaltungsaufgaben aufführen, ohne die Administratorrolle auf Systemebene zu haben. Weitere Informationen: Delegierte Entwicklung und Bereitstellung
Allen Administratoren Anwendungsverwaltung erteilen	Modal, das einen Datensatz für die enthaltene Rolle [sys_user_role_contains] für die Administratorrolle auf Systemebene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehöriger Link	Beschreibung
	erstellt. Dadurch wird die anwendungsspezifische Administratorrolle als enthaltene Rolle der Administratorrolle auf Systemebene hinzugefügt. **Hinweis:** Wenn Sie die Anwendung mit diesem Datensatz veröffentlichen, können Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle nach der Installation auf die Anwendung zugreifen.

Zugriffskontrollregeln in Anwendungsverwaltungs-Apps

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Dieses Verhalten gilt für Konfigurationsdatensätze, die in Tabellen erstellt werden, die nur die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitern. Sie können auch das Standardverhalten ändern.

Wenn keine Zugriffskontrollregeln (ACL) für eine Anwendungsverwaltungs-App definiert sind, können globale ACL-Regeln für die Konfigurationsdatensätze der Anwendungsverwaltungs-Apps gelten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsdateien.

Hinweis:
Nicht alle Anwendungen nutzen globale ACL-Regeln. Wenn Sie eine Aktion nicht wie erwartet ausführen können, überprüfen Sie, ob die Anwendung globale ACL-Regeln zulässt. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie möglicherweise spezifische ACL-Regeln für einige Anwendungen erstellen.

Damit eine Tabelle in einer Anwendungsverwaltungs-App globale ACL-Regeln erben kann, überprüfen Sie, ob die Systemeigenschaft auf „true“ festgelegt ist, und befolgen Sie die Anweisungen unter Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren.

- Systemeigenschaft `glide.security.scoped_administration.honor_global_acl`: Wenn keine bereichsbezogenen ACL-Regeln definiert sind, können Anwendungsverwaltungs-Apps globale ACL-Regeln erben. Diese Eigenschaft ist standardmäßig für neue und aktualisierte Instanzen aktiviert.
- Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance]: Wenn keine ACL-Regeln für die Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln. Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen, entfernen und lesen.

Tabellen in einer Anwendungsverwaltungs-App zum Erben globaler ACL-Regeln konfigurieren

Um zu vermeiden, dass globale Zugriffskontrollregeln (ACLs) in Ihren Anwendungen dupliziert werden, können Sie Anwendungsdateitabellen in Anwendungsverwaltungs-Apps so konfigurieren, dass sie globale ACLs erben, wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administratorrolle für die Anwendung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Geben Sie sys_scoped_admin_acl_inheritance.list im Navigationsfilter ein.
   Die Tabelle für ACL-Vererbungen der Anwendungsverwaltung [sys_scoped_admin_acl_inheritance] wird geöffnet.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine Anwendungsdateitabelle (eine Tabelle, die die Tabelle für Anwendungsdateien [sys_metadata] erweitert) aus der Anwendungsverwaltungs-App aus.
   Nur der Administrator der Anwendungsverwaltungs-App kann die Datensätze der Anwendungsverwaltungs-App in dieser Konfigurationstabelle hinzufügen/entfernen/lesen.
4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Wenn keine ACL-Regeln in der Anwendungsverwaltungs-App gefunden werden, erben die dieser Liste hinzugefügten Tabellen die globalen ACL-Regeln.

Zugriffserzwingung für ServiceNow Store-Apps

Alle Produktionsinstanzen überwachen Verwendungsmuster für ServiceNow Store-Apps und generieren diesbezügliche Berichte. Wenn die Abonnementerzwingung aktiviert ist, werden Benutzer, die nicht für die App abonniert sind, für die Ausführung von Erfülleraktionen in der App gesperrt.

Übersicht

Die folgenden Aktionen sind erforderlich, damit eine Produktionsinstanz die berechtigte Verwendung Ihrer ServiceNow Store-App erzwingen kann:

1. Der Verwendungsadministrator in Ihrer Organisation verwendet die Abonnement-Management-Anwendung, um Erfüller-Benutzer dem Abonnement zuzuordnen.
2. Sie entscheiden über den Erzwingungsmodus:
   - Nutzung überwachen und diesbezügliche Berichte erstellen, ohne Erzwingung vorzunehmen (Standard)
   - Neben der Überwachung der Nutzung und der Erstellung diesbezüglicher Berichte erzwingen, dass die gesamte Nutzung durch abonnierte Erfüller-Benutzer erfolgen muss
3. Um die Nutzung nur durch abonnierte Benutzer zu erzwingen, konfigurieren Sie die Tabellen, in denen nur Datensatzbesitzer oder abonnierte Erfüller-Benutzer Aktualisierungen vornehmen können, als *Erfüllungstabellen*.

Lizenzierung

Machen Sie sich mit den verschiedenen Arten von Softwarelizenzen und Abonnements vertraut, die für ServiceNow -Anwendungen verfügbar sind.

Lizenzen

Hinweis:
Besprechen Sie die Lizenzierung mit Ihrem ServiceNow -Kundenbetreuer, um spezifische Informationen zu Ihrem Vertrag zu erhalten.

Sie benötigen eine Lizenz, um Berechtigungen für eine Anwendung zu erhalten. Wenn Sie berechtigt sind, eine bestimmte App zu verwenden, können Sie sie unter ServiceNow Storeaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Softwarelizenzen beschreiben genau, wie die Software verwendet werden darf, ohne das Urheberrecht zu verletzen. Es gibt viele verschiedene Unterkategorien von Softwarelizenzen. Diese Kategorien müssen sich nicht unbedingt ausschließen. dass sich verschiedene Arten von Software häufig überschneiden.

Weitere Informationen zu verschiedenen Arten von Softwarelizenzen finden Sie unter Was ist eine Softwarelizenz?

Abonnements

Mit einem Abonnement können Sie von einem Familienrelease zum nächsten upgraden, ohne sich mit ServiceNow Storebefassen zu müssen. Beispiel: Wenn Sie sich in Tokyo befinden und eine App abonniert haben, erhalten Sie automatisch ein Upgrade auf Xanadu, sobald sie im allgemeinen Release verfügbar ist.

Der Abonnementtyp bestimmt die Zuteilung von Benutzern, den Zugriff auf Anwendungen sowie anwenderdefinierte Anwendungs- und Tabellenberechtigungen. Weitere Informationen zu den für -Anwendungen [ServiceNow verfügbaren Abonnementtypen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management .

Anwendungsbereich-übergreifende Erstellungsbeschränkungen

Das System beschränkt die Erstellung einiger Konfigurationsdatensätze, wenn der aktuelle Anwendungsbereich nicht mit dem Anwendungsbereich der Zieltabelle des Konfigurationsdatensatzes übereinstimmt.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen verhindern, dass eine Anwendung unerwünschte Änderungen an den Datentabellen einer anderen Anwendung vornimmt. Diese Beschränkungen gelten nur, wenn Sie einen Konfigurationsdatensatz erstellen, dessen Zieltabelle zu einer anderen Anwendung gehört. Konfigurationsdatensätze, die zu demselben Anwendungsbereich gehören, haben diese Beschränkungen nicht.

Das System erzwingt immer die folgenden Erstellungsbeschränkungen, wenn ein Entwickler einen Konfigurationsdatensatz hinzufügt, der zu einem anderen Anwendungsbereich gehört.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
Zugriffssteuerungen	• Sie können nur Zugriffssteuerungen auf Feldebene mit einer rollenbasierten Anforderung erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Tabellenebene für eine Tabelle in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können keine Zugriffssteuerungen auf Feldebene erstellen, die für alle Felder gelten. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die Bedingungen verwenden. • Sie können keine Zugriffssteuerungen erstellen, die eine skriptbasierte Bedingung verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschränkungen bei der Erstellung von Konfigurationsdatensätzen (Fortsetzung)

Konfigurationsdatensatz-Typ	Erstellungsbeschränkungen, wenn sich die Zieltabelle in einem anderen Anwendungsbereich befindet
Business Rules	• Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn** *asynchron* eine der folgenden Optionen anstößt: ◦ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ◦ **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**). • Sie können eine Regel erstellen, in der **Wenn** *vor* eine der folgenden Regeln anstößt: ◦ Datenbankvorgänge *Einfügen*, *Aktualisieren* und *Löschen*. *Abfragen* lässt sich nicht auswählen. ◦ **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.
Berechnete Felder	Sie können keine berechneten Felder für Tabellen in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.
Datenrichtlinien	• Sie können keine Datenrichtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
Feldstile	Sie können keine Feldstile für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen.
Formularabschnitte	• Sie können keine vorhandene Formularabschnitte ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden. • Sie können neue Formularabschnitte erstellen.
Datensatzersteller	Sie müssen über Erstellungszugriff für die Anwendungstabelle verfügen, um Datensätze in einem Datensatzersteller erstellen zu können.
UI-Richtlinien	• Sie können keine UI-Richtlinienregeln für Felder in einem anderen Anwendungsbereich erstellen. • Sie können ein Feld nicht als obligatorisch festlegen.
UI-Skript	Sie können kein globales UI-Skript aus einer bereichsbezogenen Anwendung erstellen.
Ansichten	• Sie können neue Ansichten erstellen. • Sie können keine vorhandene Ansichten ändern, die in einem anderen Anwendungsbereich erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Planen Ihrer Anwendung

Der Anwendungsentwicklungsprozess beginnt mit der Planung. Überlegen Sie, wie die Anwendung funktioniert, wer sie verwenden wird und wie sie die Anwender-Experience verbessert.

Planung auf der Next Experience

App-Aufnahme

Nachdem Sie Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand haben, können Sie sie jetzt über Application Intake zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) einreichen.

Definieren Sie Tabellen und Felder für Anwendungsdatensätze

Anwendungen verwenden Tabellen und Datensätze zum Verwalten von Daten und Prozessen, z. B. Incident, Problem und CMDB.

Sicherheit: App Engine Studio-Rollen und -Berechtigungen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von AESzu erteilen.

Planung auf UI16

Delegierte App-Entwicklung

Mit der delegierten Entwicklung können bestimmte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen unter Now Platformentwickeln oder bereitstellen.

Schemazuordnung für Tabellen

Die Schemazuordnung zeigt die Details von Tabellen und deren Beziehungen visuell an, sodass Administratoren verschiedene Teile des Datenbankschemas anzeigen und einfach darauf zugreifen können.

Table Administration

Administratoren können mithilfe der Tabellenverwaltung die Datenbankstruktur anzeigen und ändern.

Team Development

Teamentwicklung unterstützt die parallele Entwicklung in mehreren ServiceNow -Instanzen außerhalb der Produktion.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Sicherheit: Zugriffssteuerung

Wenn die Anwendungsverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung aktiviert ist, werden standardmäßig Zugriffssteuerungsregeln (ACL) für die bereichsbezogene Anwendung angewendet. Wenn keine ACL-Regeln für die bereichsbezogene Anwendung gefunden werden, können globale ACL-Regeln gelten.

Sicherheit: Edge Encryption

ServiceNow® Edge Encryption verschlüsselt vertrauliche Daten in Ihrem Unternehmen, bevor sie über das Internet an Ihre ServiceNow -Instanz gesendet werden (während der Übermittlung verschlüsselt), wo die Verschlüsselung im Ruhezustand erhalten bleibt.

Sicherheit: Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für die Instanz UI Builder ein. Die Sicherheit und die Rollen in UI Builder werden über den Umfang, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennung und die Schutzrichtlinieneinstellungen Ihrer Anwendung gesteuert.

Sicherheit: UI-Richtlinien

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie, um anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben zu definieren.

Sicherheit: Benutzer und Gruppen

Erstellen Sie Benutzer und Gruppen mit der -Benutzerverwaltungsfunktion Now Platform.

ServiceNow-Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Integration der Quellcodeverwaltung

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion.

Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung

Ihre sorgfältig geplante Idee in der Hand ist bereit, sie über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in App Engine Studio (AES) einzureichen.

Vorbereitungen

Wenn Sie das Standardkatalogelement Für Citizen Development anwenden noch nicht aktiviert haben, müssen Sie dies tun, bevor Sie dieses Verfahren ausführen können.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

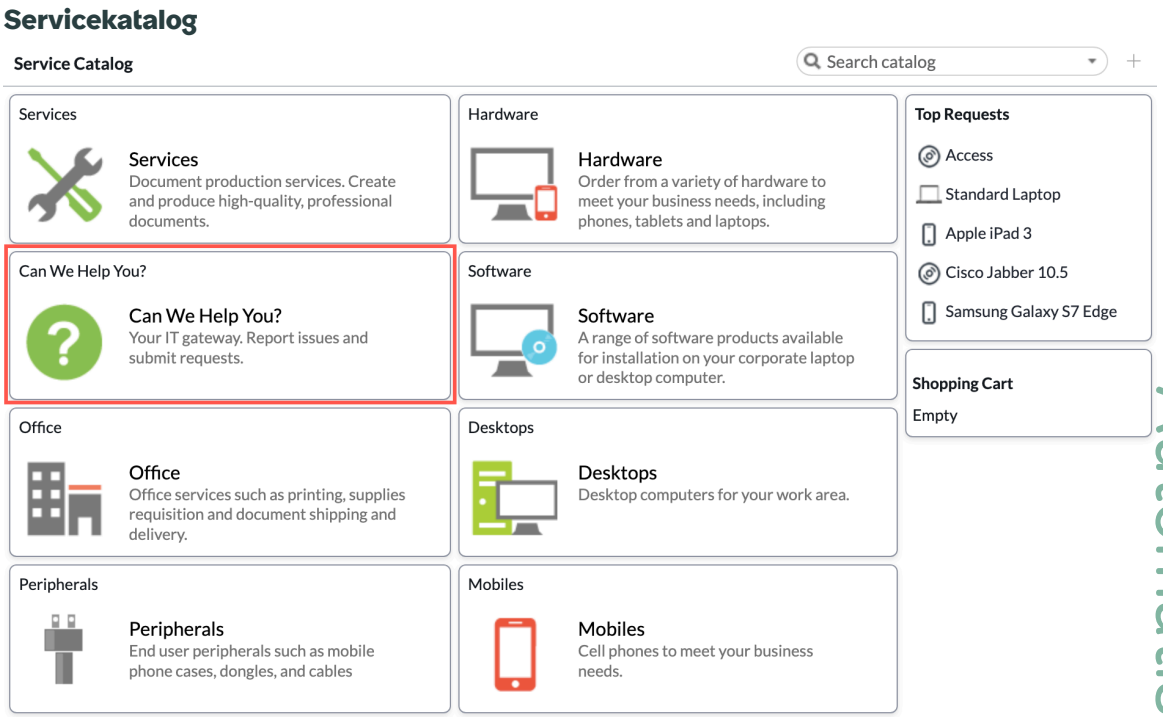
Der Aufnahmeanforderungsprozess optimiert die Übermittlung von Ideen für die App-Entwicklung. Mithilfe der Anwendungsaufnahme wird die Idee zur Überprüfung für den Administrator App Engine Studio freigegeben. Der Administrator genehmigt die Anforderung oder lehnt sie ab, je nachdem, wie gut Sie den Geschäftsnutzen der Idee verkauft haben.

Wenn die Idee genehmigt wird, können Entwickler die App mit der geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung erstellen, die in App Engine Studio bereitgestellt wird.

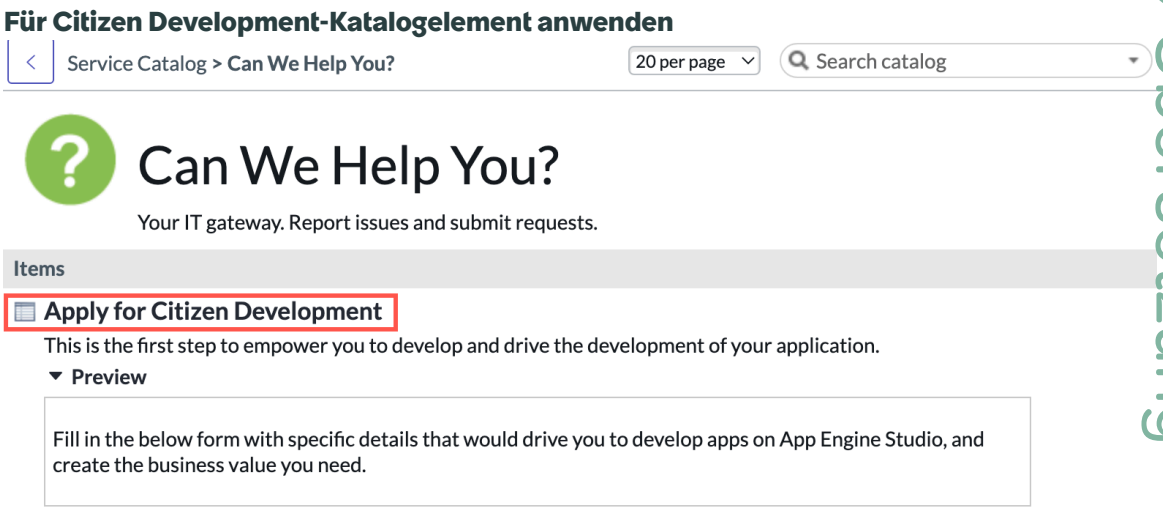
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.



2. Wählen Sie im Servicekatalog **Können wir Ihnen helfen?** aus. Kategorie.



3. Wählen Sie das Katalogelement **Für Citizen Development anwenden**, um das Formular „Anwendungsaufnahme“ zu öffnen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder im Formular „Für Citizen Development anwenden“.

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	Eindeutiger Name für die App.
Beschreiben Sie Ihre Idee in einigen Sätzen.	Einfache Beschreibung der Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ist Ihr Prozess wiederholbar?	Option, um anzugeben, ob die App-Idee in anderen Bereichen des Geschäftsbereichs verwendet werden könnte.
Haben Sie einen E-Mail- oder Excel-basierten Prozess?	Option, um anzugeben, ob ein vorhandener Prozess vorhanden ist, den diese Anwendung ersetzen würde.
Wie viele Anwender sind daran beteiligt?	Anzahl der Anwender, die die resultierende Anwendung verwenden würden.
Sind vertrauliche/personenbezogene Daten betroffen?	Option, um anzugeben, ob die Anwendung Gesundheits-, Finanz- oder personenbezogene Daten von Anwendern verwenden würde.
Benötigen Sie Daten aus anderen Abteilungen?	Option, um anzugeben, ob andere Abteilungen Daten für die Anwendung bereitstellen müssen.
Welche Anwender werden Zugriff auf die Daten in dieser Anwendung haben?	Benutzer oder Gruppen, die Zugriff auf die Anwendung benötigen.

5. Wählen Sie **Jetzt bestellen** aus.

Ergebnisse

Wenn der Administrator Ihre Anforderung genehmigt, können Sie mit der Erstellung Ihrer App in App Engine Studiobeginnen. Sie sollten eine Bestätigungs-E-Mail mit Zugriff zum Erstellen der App erhalten.

Wenn Sie ein Administrator sind, der Anforderungen genehmigt, erfahren Sie mehr über die Verwaltung von AEMC-Anforderungen.

Geben Sie Daten für Ihre Anwendung an

In seiner einfachsten Form bedeutet das Erstellen von Anwendungen auf Now Platform, dass Sie Daten speichern und auf irgendeine Weise verwenden. Die Definition des Datenmodells Ihrer Anwendung liegt bei Ihnen und basiert auf dem Typ der Anwendung, die Sie erstellen möchten.

Sie können eine beliebige Kombination der folgenden drei Methoden verwenden, um das Datenmodell Ihrer Anwendung zu definieren.

- **Vorhandene Tabellen und Felder wiederverwenden, um Datensatzdaten zu speichern.** Verwenden Sie beispielsweise die vorhandene Aufgabentabelle, um vorhandene Datensatztypen wie Incidents und Probleme zu bearbeiten. Normalerweise ist diese Option nur für Tabellen im globalen Bereich oder für Tabellen verfügbar, die ihre Daten für alle Anwendungsbereiche verfügbar machen.
- **Erweitern Sie vorhandene Tabellen, um Datensatzdaten zu speichern.** Erweitern Sie beispielsweise die Aufgabentabelle, um VIP-Incidents zu erstellen. Die erweiterte Tabelle erbt die Felder von der übergeordneten Tabelle, Sie können jedoch nach Bedarf neue Felder hinzufügen.
- **Erstellen Sie neue Tabellen und Felder zum Speichern von Datensatzdaten.** Sie können verschiedene verfügbare Tools verwenden, um neue Tabellen zu erstellen. Wenn Sie Zugriff auf App Engine Studiohaben, können Sie mit Tabellen-Generator beim Erstellen von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungen neue Tabellen und Felder erstellen. Alternativ können Sie Tabellen und Felder mithilfe der grundlegenden Tabellenverwaltung in Now Platformgetrennt von der Anwendungsentwicklung erstellen.

Weitere Ressourcen

Diese Konzepte werden in der Dokumentation zur App Engine Studio-, Tabellen-Generator- und Tabellenverwaltung ausführlicher erläutert.

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Fügen Sie Daten zu Apps hinzu, die Sie in App Engine Studioerstellen.

Tabellenadministration

Die Tabellenverwaltung enthält derzeit umfassendere Funktionen und Optionen zum Verwalten von Tabellen.

Table Builder

Tabellen-Generator bietet eine intuitive Möglichkeit, Tabellen und Formulare in Now Platformvisuell zu erstellen.

Delegierte Entwicklung und Bereitstellung

Durch die delegierte Entwicklung können ausgewiesene Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen entwickeln oder auf der Now Platform bereitstellen.

Wenn Sie die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene haben, können Sie die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren.

Delegierte Bereitstellungsaufgaben

Sie können auch Bereitstellungsaufgaben (Anwendungsveröffentlichung, Erstinstallation oder Update) an Entwickler oder Benutzer ohne Administratorberechtigung delegieren, z. B. Change Management-Mitarbeiter. Die Delegierung von Bereitstellungsaufgaben an bestimmte Benutzer erfolgt auf Anwendungsebene oder durch Zuweisung bestimmter Benutzerrollen auf Instanzebene.

Zuweisungsmethode	Betrifft	Verfügbare Optionen
Bereitstellungsberechtigungen in „Entwickler verwalten“ festlegen. Siehe Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren	Bestimmte Anwendungen	Veröffentlichung und Upgrades bestimmter Anwendungen. Zu den Veröffentlichungsoptionen gehören das Anwendungs-Repository, ServiceNow Store und Update Sets.
Zuweisung von Bereitstellungsbenutzerrollen zu bestimmten Personen. Weitere Informationen finden Sie unter Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen.	Lokale Nicht-Produktionsinstanz (z. B. Entwicklung oder QA)	Erstinstallationen und Upgrades aller Anwendungen, die dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Beispielsweise werden Anwendungen für die Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuweisungsmethode	Betrifft	Verfügbare Optionen
		mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren.

Anwendungsspezifische Berechtigungen

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen sind anwendungsspezifisch. Ein Entwickler, der berechtigt ist, auf alle Dateitypen für eine Anwendung zuzugreifen, verfügt beispielsweise nicht notwendigerweise über Entwicklerberechtigungen für eine andere Anwendung. Administratoren müssen Entwickler- und optional Bereitstellungsberechtigungen für jede Anwendung festlegen. Administratoren müssen mit Anwendungsdateien und der Systemtabellenstruktur vertraut sein, um Entwicklerberechtigungen festzulegen. Ein Entwickler, der voraussichtlich erweiterte Business Rules erstellt, benötigt beispielsweise die Entwicklerberechtigungen **Alle Dateitypen** und **Skripterstellung zulassen**.

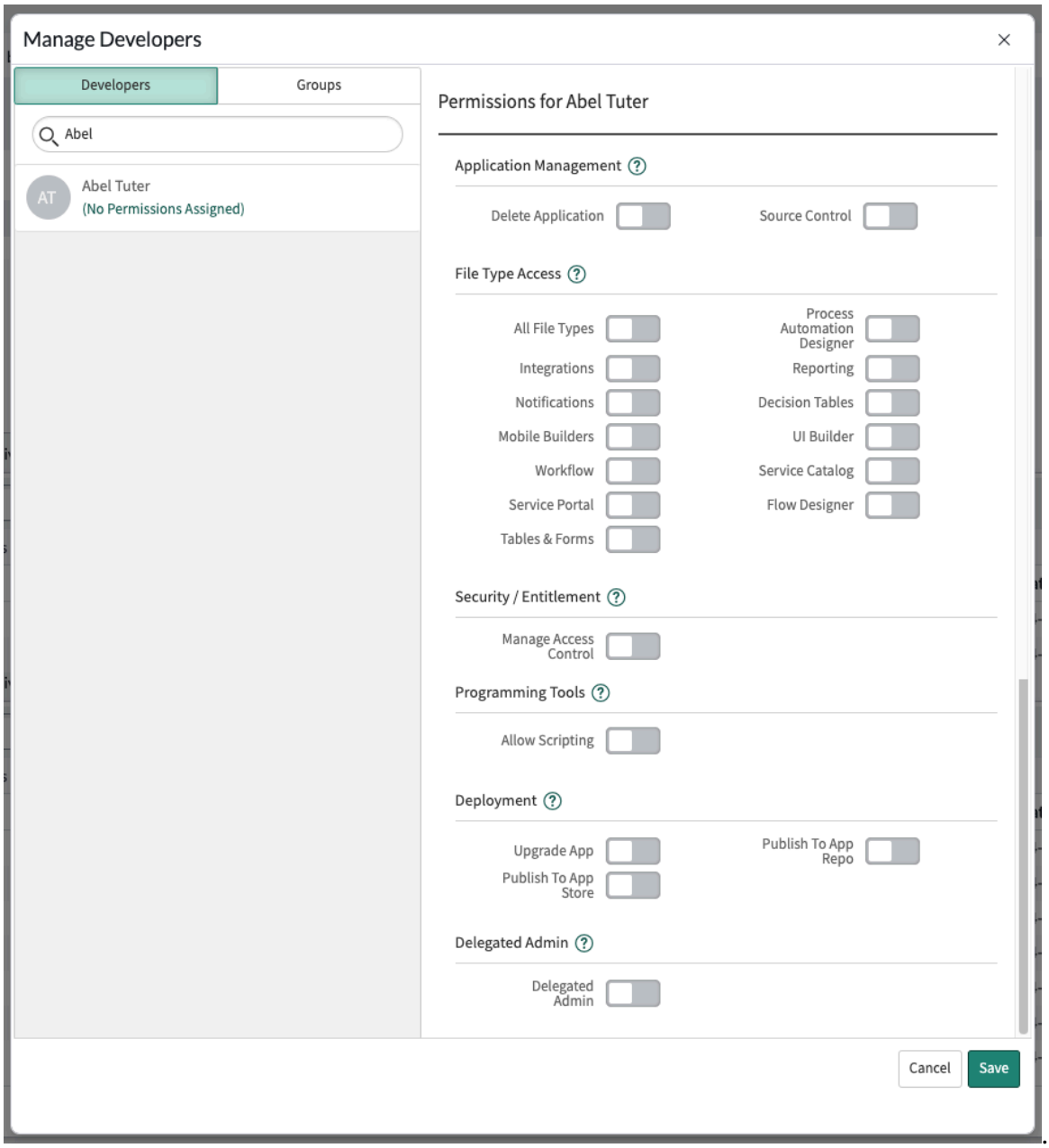
Wichtig:
Wenn die Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator für die Zielanwendung Entwickler für eine Anwendung delegieren. Anwendungsadministratoren haben keine Systemadministratorrechte. Damit ein delegierter Entwickler die in den Entwicklerberechtigungen gewährten Funktionen ausführen kann, muss dem delegierten Entwickler auch die Anwendungsadministratorrolle zugewiesen werden.

Durch das Festlegen jeder Berechtigung werden eine oder mehrere vom System verwaltete delegierte Entwicklungsrollen zugewiesen, sodass Systemadministratoren die Kontrolle über das System behalten können. Systemadministratoren müssen Entwickler (oder Benutzer, die Anwendungen bereitstellen) nicht mehr zur Systemadministratorrolle hochstufen, damit sie Anwendungen entwickeln oder bereitstellen können.

Beispiel für Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Als Systemadministrator möchten Sie Abel Tuter bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung in Ihrer Entwicklungsinstanz zuweisen. Weitere Informationen zu Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugehörige Informationen

- Anwendungsdateien
- Install a ServiceNow Store application
- Install an update to a ServiceNow Store application
- Anwendungsfreigabe

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Ein Systemadministrator kann einen Benutzer oder eine Gruppe ohne Administratorrechte als Entwickler- oder Bereitstellungsressource für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Sie können Berechtigungen festlegen, die festlegen, welche Aktionen der zugewiesene Anwender in der aktuellen Instanz ausführen kann, oder den Anwender zu einem delegierten Administrator machen, um Zugriff auf alle Berechtigungen gleichzeitig zu gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

  Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

- Benötigte Datensätze:
  - Anwendung
  - Anwender
  - Gruppe

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie den Namen der Anwendung aus, der Sie Entwickler hinzufügen möchten.
   Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten**.

   Hinweis:
   Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.

   Hinweis:
   Entwicklerberechtigungen sind nur für bereichsbezogene Apps verfügbar, nicht für globale Apps.

4. Wählen Sie den Entwicklertyp (oder Benutzer ohne Systemadministratorrollen) aus, den Sie zuweisen möchten.
5. Geben Sie im Feld **Entwicklername** oder **Gruppenname** den Namen des Benutzers oder der Gruppe ein, dem bzw. der Sie Entwickler- oder Bereitstellungsberechtigungen erteilen möchten.
6. Wählen Sie bestimmte Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung aus, oder wählen Sie **Delegierter Administrator** aus, um schnell Zugriff auf alle Berechtigungen für die Anwendung zu gewähren.
   Details finden Sie unter Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen.
7. Wählen Sie **Speichern**.
   Das System weist die angegebenen Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für die Anwendung zu.

Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen

Mit „Entwickler verwalten“ können Administratoren einer Gruppe oder einem Benutzer eine oder mehrere Entwickler- und Bereitstellungsberechtigungen für eine bestimmte Anwendung zuweisen. Diese Berechtigungen legen die spezifischen Aktionen fest, die der zugewiesene Benutzer für die Anwendung ausführen kann.

Beispielsweise können Sie Berechtigungen gewähren, die es einem Benutzer ermöglichen, ein Upgrade der Anwendung durchzuführen und Elemente im Anwendungs-Repository und ServiceNow Store zu veröffentlichen, aber die Veröffentlichung in einem Update Set verhindern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklerberechtigungen

Hinweis:
Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler innerhalb einer bereichsbezogenen App Rechte zum Löschen der Anwendung.
Quellcodeverwaltung	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung.
Alle Dateitypen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf alle Anwendungsdateitypen, einschließlich einiger, die von den anderen Optionen nicht gewährt werden. Diese Berechtigung ist gleichbedeutend mit der Zuweisung der Administratorrolle an den Benutzer, jedoch mit einigen Einschränkungen. Insbesondere bietet sie Zugriff auf alle Dateitypen, die in Ihrer Anwendung über die Aufgabe „Entwickler verwalten“ im Application Creator konfiguriert sind. Ein Beispiel für solche Dateitypen finden Sie im Berechtigungensbeispiel in Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.
Playbooks	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Playbooks Designumgebung , um -Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.
Integrationen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Berichterstellung	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Benachrichtigungen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff für die Arbeit mit automatischen E-Mail-Benachrichtigungen.
Entscheidungstabellen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.
Mobile Builder	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf mobile Builder, z. B. Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf UI Builder, um Seiten für Experiences zu erstellen.
Workflow	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätenersteller.
Servicekatalog	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf katalogbezogene Dateitypen wie Katalogelemente, Datensatzersteller und Variablen.
Service Portal	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf Service Portal-Editoren und -Tools.
Workflow-Studio	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf die Workflow-Studio-Entwurfsumgebung zum Erstellen von Flows und Aktionen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Tabellen und Formulare	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf modell- und layoutbezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
ACLs und Rollen verwalten	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Zugriff auf sicherheitsbezogene Dateitypen wie Zugriffssteuerungen und Benutzerrollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
Skripterstellung zulassen	Gewährt dem zugewiesenen Entwickler Schreibzugriff auf Skriptfelder wie solche in Business Rules, Client-Skripts und Workflow-Studio-Skript-Aktionsschritten.
Mitarbeiter verwalten	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen und zu verwalten. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen und verwalten.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Erteilt dem zugewiesenen Entwickler die Möglichkeit, Benutzer und Gruppen einzuladen. Mit dieser Berechtigung kann der delegierte Entwickler andere Entwickler zur Anwendung einladen.
Delegierter Administrator	Gewährt Zugriff auf alle Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung, sodass Berechtigungen nicht einzeln gewährt werden müssen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Bereitstellungsberechtigungen für Update-Sätze sind standardmäßig ausgeblendet und müssen von einem Systemadministrator in den Systemeigenschaften aktiviert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden.

Die delegierten Entwicklungsberechtigungssätze „Zur Bereitstellung senden“, „Mitarbeiter verwalten“ und „Mitarbeiter einladen“ sind nur mit der Funktion „Developer Collaborator“ verfügbar. Sie werden nicht unter „Entwickler verwalten“ angezeigt.

Berechtigung	Beschreibung
App-Upgrade	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung nach der Installation in der aktuellen Instanz zu aktualisieren.
In Update Set veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugeordnete Anwendung in einem Aktualisierungssatz in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht auch die Berechtigung **„Update Set verwalten“** haben.
Im App Store veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung auf ServiceNow Store in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen. **Hinweis:** Die Berechtigungen **App-Upgrade**, **Im App-Repository veröffentlichen** und **Im App Store veröffentlichen** werden standardmäßig angezeigt. Die Berechtigung **Im Update Set veröffentlichen** wird nur angezeigt, wenn sie von einem Systemadministrator manuell aktiviert wurde. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden.
Verwalten Sie den Update-Satz	Erteilt einem Benutzer mit zugewiesener Rolle „Delegierter Entwickler“ die Berechtigung zum Verwalten lokaler und abgerufener Update-Sätze. Mit dieser Berechtigung können Anwender lokale Update-Sätze erstellen, aktualisieren und löschen sowie abgerufene Update-Sätze in der Vorschau anzeigen, Konflikte lösen und Commit durchführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung	Beschreibung
	Hinweis: Benutzer mit dieser Berechtigung können nicht auch die Berechtigung **„In Update Set veröffentlichen** “ haben.
Im App-Repository veröffentlichen	Gewährt einem Benutzer mit einer zugewiesenen delegierten Entwicklerrolle die Berechtigung, die zugehörige Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz zu veröffentlichen.
Zur Bereitstellung übermitteln	Erteilt einem Benutzer mit zugewiesener Rolle „Delegierter Entwickler“ die Berechtigung, die zugehörige Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung einzureichen.

Entwickler entfernen

Durch das Entfernen eines Benutzers als Entwickler wird verhindert, dass der Benutzer die Anwendung in der aktuellen Instanz entwickelt, ändert oder bereitstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder application_admin

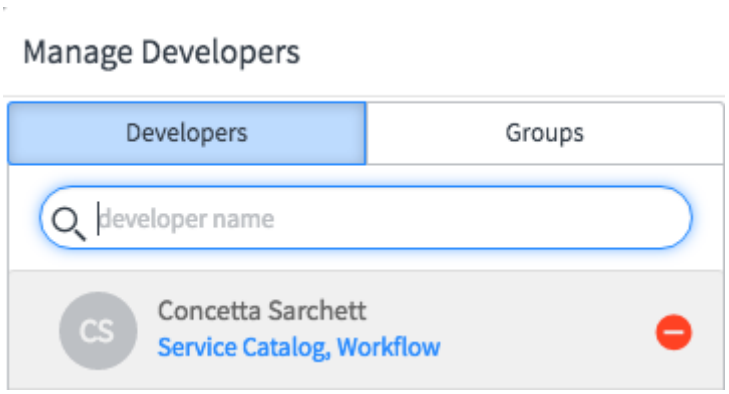
Wenn Anwendungsverwaltung aktiviert ist, kann nur ein Anwendungsadministrator der Zielanwendung Entwickler an eine Anwendung delegieren. Wenn die Anwendungsverwaltung nicht aktiviert ist, kann ein Administratorbenutzer Entwickler delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Wählen Sie den Anwendungsnamen der Anwendung aus, aus der Sie Entwickler entfernen.
   Der Anwendungsdatensatz wird geöffnet.
3. Wählen Sie **Entwickler verwalten**.

   Hinweis:
   Wenn die Komponente für die App-Zusammenarbeit installiert ist, wird der Link **Mitarbeitende verwalten**angezeigt.

   Das System zeigt das Fenster „Entwicklerberechtigungen“ an.
4. Zeigen Sie auf den Entwickler, den Sie entfernen möchten.
   Das System zeigt ein Minuszeichen neben dem Entwicklernamen an.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie das Minus-Symbol neben dem Entwicklernamen aus.
   Das System entfernt den Entwickler und alle zugehörigen Anwendungsrollen.

Berechtigungen für die Update-Satz-Bereitstellung anzeigen oder ausblenden

Bereitstellungsberechtigungen für Update-Sätze im Dialogfeld „Entwickler verwalten“ anzeigen oder ausblenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Systemeigenschaften steuern die Sichtbarkeit der Berechtigungen „ **In Update Set veröffentlichen** “ und **„Update Sets verwalten** “. Standardmäßig sind beide Bereitstellungsberechtigungen für Update Sets ausgeblendet.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
   Die gesamte Liste der Eigenschaften in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] wird angezeigt.

   Hinweis:
   Einzelheiten zum Hinzufügen und Aktivieren von Systemeigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

2. Aktivieren oder deaktivieren Sie bestimmte Bereitstellungsberechtigungen, indem Sie die folgenden Systemeigenschaften hinzufügen oder aktualisieren.

Bereitstellungsberechtigungen

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.manage_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **„Update Set verwalten“**. Der Standardwert dieser Systemeigenschaft ist **false**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.publish_to_app_repo_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App-Repository veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_app_store_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App Store veröffentlichen**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **In Update Set veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **false** , wodurch die Anzeige dieser Berechtigung deaktiviert wird. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.upgrade_app_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **App-Upgrade**. Der Standardwert für diese Systemeigenschaft lautet **true**. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

Instanzspezifische Bereitstellungsbenutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, mit denen Benutzer ohne Administratorberechtigung Installationen und Upgrades für alle Anwendungen in bestimmten Instanzen durchführen können. Sie delegieren diese Aufgaben, indem Sie bestimmte Benutzerrollen pro Instanz manuell zuweisen.

Beispielsweise können Sie Change Management-Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, Anwendungsinstallationen in Nicht-Produktionsinstanzen (Entwicklung oder QA) durchzuführen.

Wichtig:
Überlegen Sie genau, wem und in welchen Fällen Sie Benutzerrollen für Installation und Upgrade zuweisen. Möglicherweise möchten Sie diese Rollen nur Nicht-Systemadministratoren in Nicht-Produktionsinstanzen zuweisen (z. B. Entwickler oder QA), dies in Produktionsinstanzen jedoch ablehnen. In Anbetracht der möglichen Auswirkungen der Installation und des Upgrades von Anwendungen möchten Sie möglicherweise die Verantwortung für Installationen und Upgrades in Produktionsinstanzen einem Systemadministrator überlassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Bereitstellungsbenutzerrollen hinzufügen

Ein Systemadministrator kann bestimmten Mitarbeitern Benutzerrollen zuweisen, die es ihnen ermöglichen, nur Erstinstallationen von Anwendungen durchzuführen oder Anwendungen in einer lokalen Instanz zu installieren und zu upgraden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender** und öffnen Sie dann einen Benutzerdatensatz.

   Hinweis:
   Weitere Informationen zum Zuweisen einer Rolle zu einem Anwender finden Sie unter Eine Anwenderrolle zuweisen .

2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „ **Rollen** “ **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in der Liste **Sammlung** die gewünschten Bereitstellungsrollen aus, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus.

Delegierte Bereitstellungsrollen

Benutzerrolle	Beschreibung
sn_appclient.app_client_company_installer	Ermöglicht einer festgelegten Person die Erstinstallation von Anwendungen, die auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigt werden und dasselbe Unternehmen wie die aktuelle Instanz enthalten. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann keine Anwendung für ein anderes Unternehmen installieren. Beispielsweise werden Anwendungen für die Unternehmen ABC und XYZ auf der Seite des Anwendungs-Clients angezeigt. Ein Benutzer mit dieser Rolle kann XYZ-Unternehmensanwendungen nur installieren, wenn Sie bei einer XYZ-Unternehmensinstanz angemeldet sind. Der Benutzer kann keine Anwendungen für das Unternehmen ABC installieren. **Hinweis:** Während diese Rolle einem Benutzer nicht die Möglichkeit zum Upgrade von Anwendungen gewährt, fügt das System automatisch eine delegierte Entwickler-Upgrade-Rolle hinzu, nachdem der Benutzer eine Erstinstallation durchgeführt hat. Der Benutzer kann dann Upgrades für die Anwendung in der lokalen Instanz durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter „Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen“.
sn_appclient.app_client_user	Erlaubt einer bestimmten Person, alle auf der Seite „Anwendungs-Client“ angezeigten Anwendungen zu installieren und zu aktualisieren.

4. Wählen Sie **Speichern**.

Vom System verwaltete Entwickler- und Bereitstellungsrollen

Obwohl Systemadministratoren die Benutzerrollen weiterhin manuell zuweisen und entfernen können, wird empfohlen, die folgenden delegierten Entwicklerrollen vom System verwalten zu lassen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management , und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Rolle	Beschreibung
delegated_developer	Der Benutzer verfügt über eine oder mehrere Entwicklerberechtigungen.
Rollen, die mit dem Präfix „sn_dd“ beginnen (z. B. sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app)	Der Benutzer verfügt über eine anwendungsspezifische Entwicklerberechtigung. Der Rollenname gibt den Anwendungsbereich an, für den er gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rolle	Beschreibung
	Beispiel: Nachdem ein Benutzer mit der Rolle „sn_appclient.app_client_company_installer“ eine Unternehmensanwendung installiert hat, gewährt das System automatisch eine delegierte Bereitstellungsrolle „sn_dd_<Anwendungsname>_upgrade_app“. Mit dieser Rolle kann der Benutzer die Anwendung aktualisieren, wenn zukünftige Aktualisierungen auf der Seite „Anwendungs-Client“ veröffentlicht werden.
glide.security.add_admin_contained_roles_to_system	Standardwert: true Wenn die Eigenschaft auf „true“ gesetzt ist, werden alle Rollen, die direkt oder indirekt in der Administratorrolle enthalten sind, dem Systembenutzer hinzugefügt, einschließlich der Rollen für bereichsbezogene Administratoren. **Hinweis:** Das Festlegen der Eigenschaft auf „false“ führt zum alten Verhalten, bei dem der Systembenutzer über die Administratorrolle verfügt, aber nicht über eine der in der Administratorrolle enthaltenen bereichsbezogenen Administratorrollen. Beispiel: Die Administratorrolle enthält die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin* . Altes Verhalten: Der Systemanwender verfügt nicht über die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin*. Neues Verhalten: Der Systembenutzer verfügt über die Rolle *sn_templated_snip.template_snippet_admin* und andere darin enthaltene bereichsbezogene Rollen.

Hinweis:
Benutzer mit delegierten Entwicklerrollen können die Systemadministratorrolle nicht hinzufügen oder entfernen.

Weisen Sie Quellcodeverwaltungsberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler vollständigen Zugriff auf die Quellcodeverwaltung für einen bestimmten Bereich zuzuweisen. Das Menü „Quellcodeverwaltung“ ist nur sichtbar, wenn Sie über die richtigen Berechtigungen für die Anwendung verfügen, in der Sie arbeiten.

Vorbereitungen

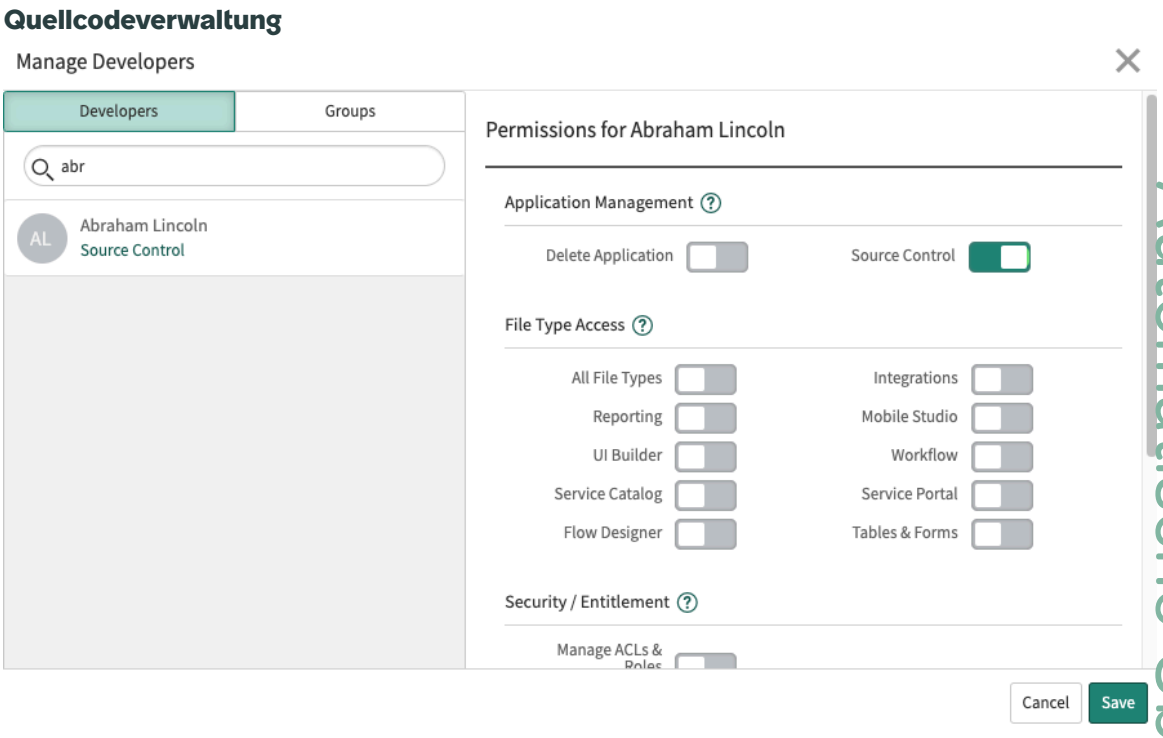
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie Berechtigungen als delegierter Entwickler zuweisen möchten.
3. Als Systemadministrator wählen Sie **Datei** > **Manager Developer**.
4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um Berechtigungen für delegierte Entwickler anzuwenden.
5. Aktivieren Sie **Quellcodeverwaltung**, und wählen **Sie Speichern**.



6. Der delegierte Entwickler kann jetzt auf die Menüoptionen der Quellcodeverwaltung zugreifen. Weitere Informationen zu Quellcodeverwaltungsoptionen finden Sie unter Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge.

Weisen Sie Löschberechtigungen zu

Möglichkeit, einem delegierten Entwickler die Möglichkeit zum Löschen einer Anwendung zuzuweisen.

Vorbereitungen

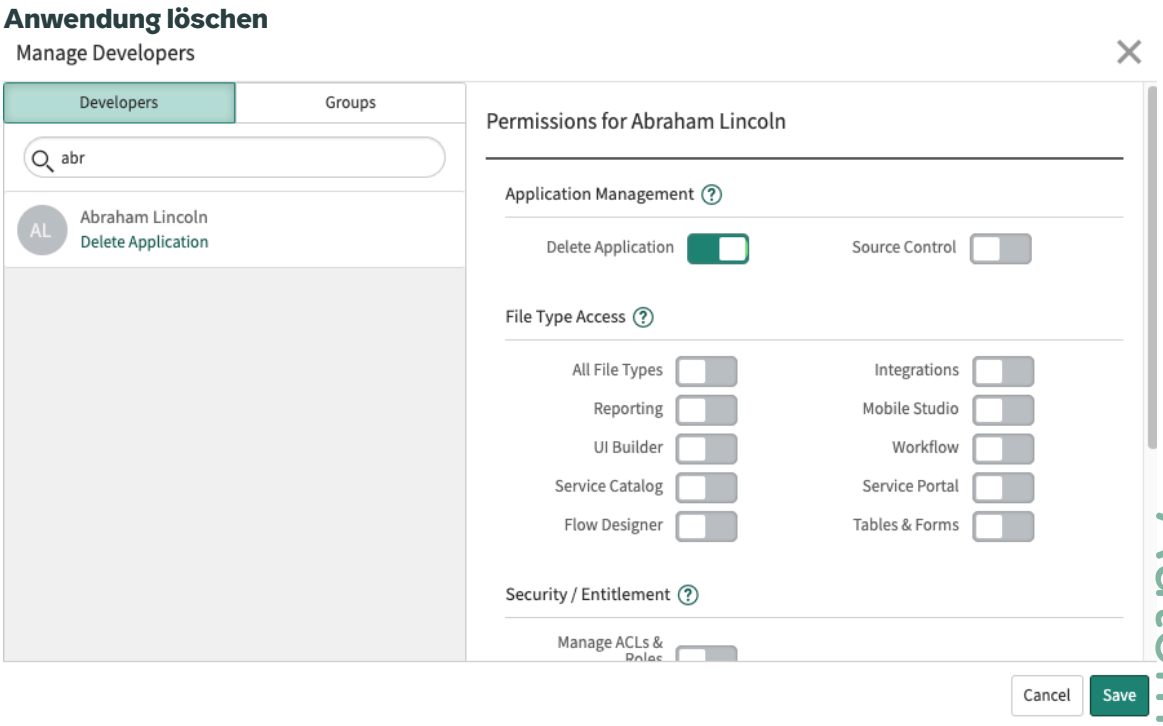
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie eine Anwendung, für die Sie Berechtigungen als delegierter Entwickler zuweisen möchten.
3. Als Systemadministrator wählen Sie **Datei** > **Manager Developer**.
4. Wählen Sie einen Entwickler aus, um Berechtigungen für delegierte Entwickler anzuwenden.
5. Aktivieren Sie **Anwendung löschen**, und wählen **Sie Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Der delegierte Entwickler kann die Anwendung jetzt löschen.

Domänentrennung und Delegierte Entwicklung

Domänentrennung wird in der Funktion „Delegated Development“ nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Teamentwicklung

Team Development unterstützt die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen von ServiceNow.

Team Development bietet die folgenden Funktionen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verzweigungsvorgänge, einschließlich der Verschiebung von Datensätzen zwischen Instanzen.
- Die Fähigkeit, eine Entwicklungsinstanz mit anderen Entwicklungsinstanzen zu vergleichen.
- Ein zentrales Dashboard für alle Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

Team Development – Überblick

Team Development ermöglicht es Entwicklern, an separaten Entwicklungsinstanzen zu arbeiten, während sie Code teilen und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses lösen.

Nach dem Einrichten der Instanzhierarchie können Sie Änderungen an Ihrer lokalen Entwicklungsinstanz entwickeln. Verwenden Sie das Team-Dashboard zum Verwalten von Team-Entwicklungs-Aktivitäten, z. B.:

- Verfolgung lokaler Änderungen und Festlegen, welche Änderungen in die übergeordnete Entwicklungsinstanz übernommen werden sollen.
- Abrufen von Änderungen aus der übergeordneten Instanz und Beseitigen von Kollisionen mit lokalen Änderungen.
- Vergleichen Sie Ihre Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen und lösen Sie Kollisionen mit anderen Entwicklungsprojekten.
- Änderungen werden übertragen, wenn ein Feature getestet wird und zur Übergabe an die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit ist.

Entwickler mit Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz und die übergeordnete Instanz können die Teamentwicklung verwenden. Für alternative Zugriffseinstellungen siehe Gewähren von Zugriffsrechten für Entwickler.

Zugehörige Informationen

Instanzhierarchie einrichten

Wann Team Development verwendet wird

Team Development ermöglicht es mehreren Entwicklern, an Anwendungen zu arbeiten.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung werden gespeichert. Eine bestimmte Version einer Anwendung speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen. **Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets zum Installieren von Anwendungen. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen. Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Lokale Changes

Die Tabelle „Lokale Änderungen“ verfolgt, welche angepassten Datensätze aktuelle Versionen enthalten, die in der Entwicklungsinstanz, nicht aber in der übergeordneten Instanz vorhanden sind.

Verwenden Sie lokale Änderungen, um Änderungen in Vorbereitung auf einen Push zu sammeln.

Sie reihen lokale Änderungen in die *Warteschlange* ein, die zum Veröffentlichen bereit sind. Jede Entwicklungsinstanz unterhält eine einzige Warteschlange, unabhängig davon, wer die Änderungen entwickelt oder in die Warteschlange stellt. Sie *ignorieren* lokale Änderungen, die Sie nicht veröffentlichen möchten. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise Änderungen am Farbschema ignorieren, die eine Entwicklungsinstanz visuell von der Produktionsinstanz unterscheiden. Sie können eine Änderung aus der Warteschlange entfernen oder das Ignorieren einer Änderung beenden.

Durch das Ändern der übergeordneten Instanz oder durch das Abgleichen wird die Liste der lokalen Änderungen neu erstellt, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.

Lokale Änderungslisten

Im Team-Dashboard zeigt die Liste *Lokale Änderungen* die lokalen Änderungen, die für den nächsten Push nicht in die Warteschlange gestellt oder für alle Pushs ignoriert wurden.

Die Liste *Zum Veröffentlichen bereit* zeigt die Änderungen in der Warteschlange, und die Liste *Ignoriert* zeigt die Änderungen, die ignoriert werden. Verwenden Sie eine dieser Methoden, um in einer Liste lokaler Änderungen zu navigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Änderungsliste

Aktion	Optionen
Klicken Sie auf das Referenzsymbol neben der Zeile,	um den lokalen Change Record zu öffnen.
Klicken Sie auf den Link in der ersten Spalte,	um den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie aus **Changes seit letztem Abruf anzeigen**. Eine Fehlermeldung wird angezeigt, wenn keine Vorgängerversion vorhanden ist (z. B. bei einem neu erstellten Datensatz). Wenn eine frühere Version verfügbar ist, können Sie diese Version aus dem Vergleichsfenster wiederherstellen,	um einen Vergleich zwischen der aktuellen lokalen Version und der Version anzuzeigen, die zuletzt vom übergeordneten Element abgerufen oder verschoben wurde.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen** aus,	um die Anwendungsdatei für den benutzerdefinierten Datensatz zu öffnen.
Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile und wählen Sie **Version anzeigen** aus,	um den Datensatz der aktuellen Version zu öffnen.

Pull-Ausnahmen

Beim Ziehen werden Versionen ignoriert, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Pull-Ausnahmen – Tabelle

Problem	Beschreibung
Stimmt mit einer Ausschlussrichtlinie überein	Eine Ausschlussrichtlinie verhindert das Abrufen von Änderungen für Datensätze, die den Richtlinienbedingungen entsprechen. Der Pull identifiziert die Änderungen, enthält jedoch keine Versionen für diese Datensätze.
Private Eigenschaften	Eine private Eigenschaft wird aus allen Update Sets und Pulls ausgeschlossen.
Kollisionen	Eine Kollision wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen an demselben Datensatz enthalten. Vor dem Veröffentlichen müssen Sie alle Kollisionen auflösen.
Zuvor aufgelöste Kollisionen	Wenn Sie eine Kollision durch Akzeptieren der abgerufenen Version oder der lokalen Version eines Datensatzes aufgelöst haben, merkt sich das Pull Ihre Entscheidung und akzeptiert die von Ihnen angegebene Version als „zuvor aufgelöste Kollision“.
Übersprungen	Überspringt Versionen, bei denen ein Problem mit dem Versionsdatensatz vorliegt, z. B. eine beschädigte oder fehlende Version.

Team-Dashboard

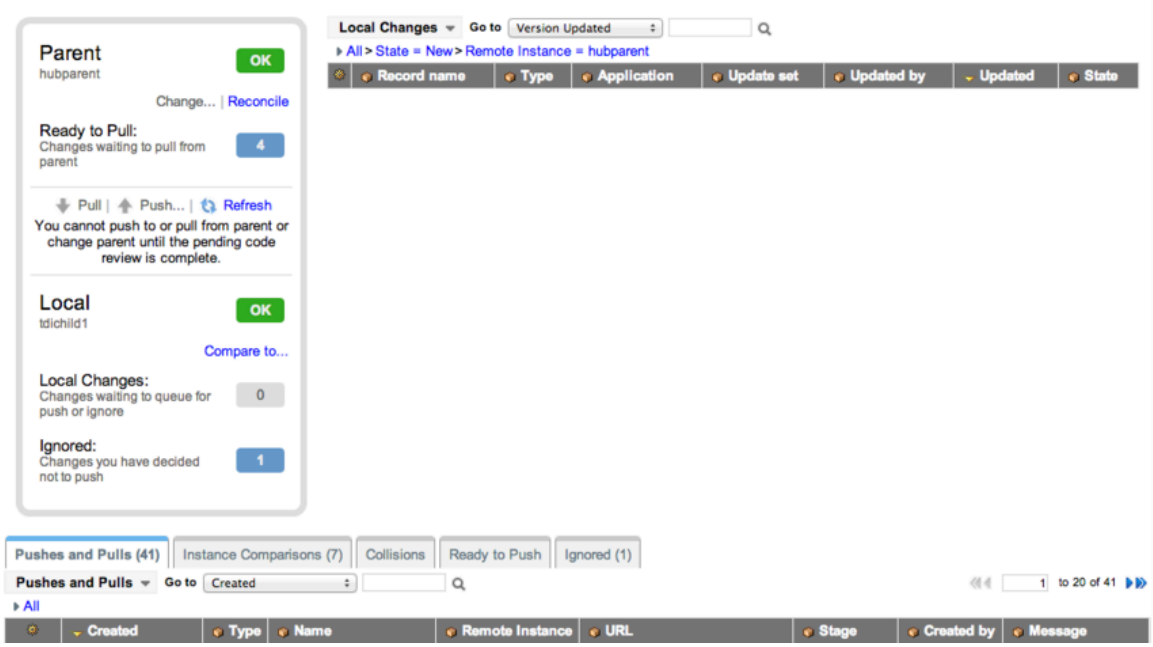
Das Team-Dashboard bietet einen zentralen Ort zum Verwalten aller Team-Entwicklungs-Aktivitäten in Ihrer Entwicklungsinstanz.

Sie können lokale Änderungen verfolgen, Änderungen zwischen lokalen und übergeordneten Instanzen ziehen und verschieben, die lokale Instanz mit anderen Entwicklungsinstanzen vergleichen und Kollisionen auflösen. Sie können auch Abgleiche mit der aktuellen übergeordneten Instanz erstellen oder die übergeordnete Instanz ändern.

Um auf das Dashboard zuzugreifen, navigieren Sie zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Team-Dashboard



Das Steuerungsfeld oben links enthält Statusanzeigen und Team Development-Aktionen.

- Übergeordnet: Gibt den Status der Verbindung zur übergeordneten Instanz an. Wenn ein Problem oder eine Warnung festgestellt wird, zeigen Sie auf die Anzeige, um die Fehlernachrichten anzuzeigen, oder klicken Sie auf die Anzeige, um den Datensatz der Remote-Instanz zu öffnen.
- **Change**: ändert die übergeordnete Instanz. Siehe Ändern der übergeordneten Instanz.
- **Abgleich**: vergleicht die Entwicklungsinstanz mit der übergeordneten Instanz. Siehe Abgleich.
- Zum Abrufen bereit: Gibt die Anzahl der Änderungen an dem übergeordneten Element an, die nicht in die lokale Instanz übernommen wurden.
- **Abrufen**: initiiert einen Pull. Siehe Versionen abrufen.
- **Veröffentlichen**: öffnet eine Seite, auf der Sie die Änderungen vor dem Push überprüfen können. Siehe Versionen veröffentlichen.
- **Aktualisierung**: aktualisiert die Statusanzeigen auf dem Bedienfeld. Das Dashboard wird nur aktualisiert, wenn Sie die Seite neu laden oder aktualisieren.
- Lokal: zeigt den Status des letzten Vergleichs mit einer anderen Instanz an. Wenn Kollisionen erkannt werden, klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- Kollisionen: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen aus dem übergeordneten Element mit abgerufenen Versionen kollidieren und die Anzahl der Kollisionen angeben. Klicken Sie auf den Indikator, um die Liste zu öffnen und die Kollisionen aufzulösen. Weitere Informationen finden Sie unter Kollisionen in Team Development lösen.
- **Vergleichen mit**: Ermöglicht die Auswahl einer anderen Entwicklungsinstanz zum Vergleich mit der lokalen Instanz. Siehe Mit Peer-Instanzen vergleichen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Zeigt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt werden. Siehe Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen und ignorieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Lokale Änderungen: Gibt die Anzahl der lokalen Änderungen an, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.
- Ignoriert: Wird nur angezeigt, wenn lokale Änderungen ignoriert werden, und gibt die Anzahl der ignorierten Änderungen an. Klicken Sie auf den Indikator, um eine Liste dieser Änderungen zu öffnen.

Das Team-Dashboard enthält Listen zum Verfolgen lokaler Änderungen und zum Anzeigen des Verlaufs der Team-Entwicklungs-Aktivitäten.

- Lokale Änderungen: Listet die lokalen Änderungen auf, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.
- Veröffentlichungen und Abrufe: Liefert eine Historie von Veröffentlichungen und Abrufen. Erweitern Sie eine Zeile, um die benutzerdefinierten Datensätze anzuzeigen, für die Versionen als Teil des Push- oder Pull-Vorgangs übertragen wurden.
- Instanzvergleiche: Stellt eine Historie der Vergleiche mit anderen Entwicklungsinstanzen bereit.
- Kollisionen: Listet die Kollisionen auf, die vor dem nächsten Pull oder Push gelöst werden müssen. Sie können mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Kollision auflösen** auswählen. Siehe Kollisionen auflösen.
- Zum Veröffentlichen bereit: Listet die lokalen Änderungen auf, die für den nächsten Push in die Warteschlange gestellt wurden.
- Ignoriert: Listet die lokalen Änderungen auf, die für alle Pushes ignoriert werden.

Zugehörige Informationen

Team Development – Überblick

Version abrufen

Pull-Ausnahmen

Kollisionen in Team Development lösen

Mehrere Kollisionen lösen

Lokale Changes

Lokale Änderungslisten

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen

Lokale Änderung ignorieren

Lokale Änderungen stornieren

Version veröffentlichen

Pushes genehmigen oder ablehnen

Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen

Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen

Mit Peer-Instanzen vergleichen

Übergeordnete Instanz ändern

Changes abstimmen

Pushes genehmigen oder ablehnen

Code-Prüfer müssen einen Push der Team-Entwicklungs-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Reviewer können zwar die einzelnen Versionen innerhalb eines Pushs sehen, sie müssen jedoch den Push als Ganzes genehmigen oder ablehnen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der übergeordneten Instanz an, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.
4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie auf **Genehmigen oder Ablehnen**.
6. **Wahlweise:** Geben Sie die Review-Kommentare im Feld *Kommentare* ein.
   Diese Kommentare sind für alle sichtbar, die den Verlauf der Veröffentlichungen und Abrufe sehen können.
7. Klicken Sie entsprechend entweder auf **Genehmigen** oder auf **Ablehnen**.

Hinweis:
Die Felder *URL* und *Remote-Instanz* listen die Adresse und den Namen der Instanz auf, von der die Änderung stammt.

Lokale Änderungen stornieren

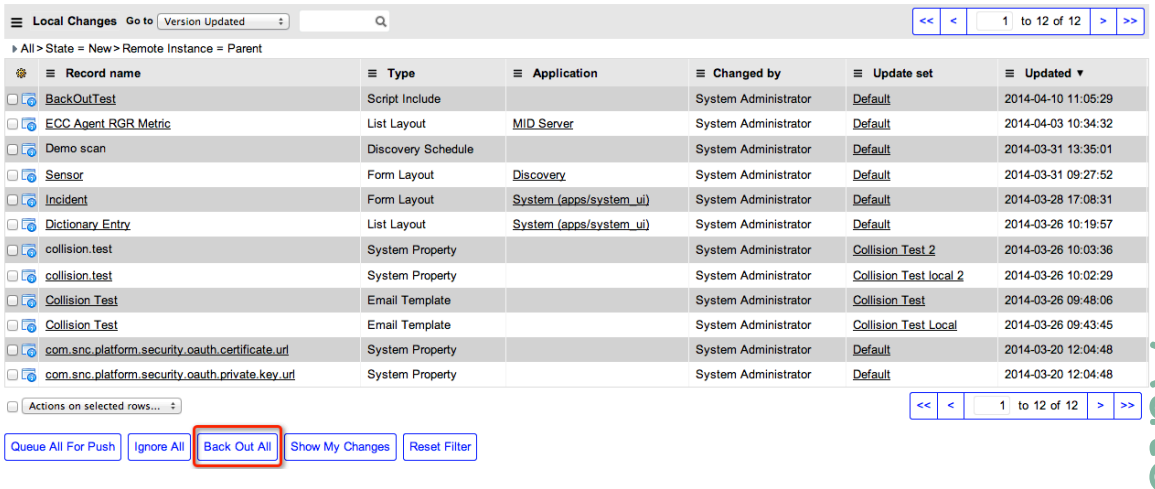
Stornieren Sie alle lokalen Änderungen, und stellen Sie die letzte Version wieder her, die mit der übergeordneten Instanz abgeglichen wurde.

Prozedur

1. Definieren Sie eine übergeordnete Instanz.
2. Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
3. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
4. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie stornieren möchten.
5. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Klicken Sie auf **Alle stornieren**.
- Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die lokale Änderung, die Sie stornieren möchten, und klicken Sie dann auf **Stornieren**.



Anforderung zur Codeüberprüfung abbrechen

Entwickler können jeden Push, den sie übermittelt haben und der sich im Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* befindet, abbrechen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anforderung abbrechen, wird der Push in den Schritt **Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen** auf der übermittelnden Instanz gesetzt. Die übermittelnde Instanz behält einen Versionsverlauf des Push bei, die übergeordnete Instanz jedoch nicht.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die die Änderungen ausgelöst hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach dem Push, den Sie abbrechen möchten.

> **Hinweis:**
> Sie können einen genehmigten oder abgelehnten Push nicht abbrechen.

4. Wählen Sie den Push- oder Pull-Datensatz aus.
5. Klicken Sie auf **Codeüberprüfung abbrechen**.

Übergeordnete Instanz ändern

Wenn es erforderlich wird, die Instanzhierarchie zu ändern, können Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ändern des übergeordneten Elements wird ein vollständiger Vergleich zwischen der Entwicklungsinstanz und der neuen übergeordneten Instanz initiiert. Stellen Sie sicher, dass die neue übergeordnete Instanz kürzlich aus einer geeigneten Instanz (z. B. der Produktionsinstanz) geklont wurde, um die Vergleichsgeschwindigkeit und die Anzahl der Kollisionen und der lokalen Änderungen, die anschließend überprüft werden müssen, zu optimieren. Stellen Sie vor dem Ändern der übergeordneten Instanz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

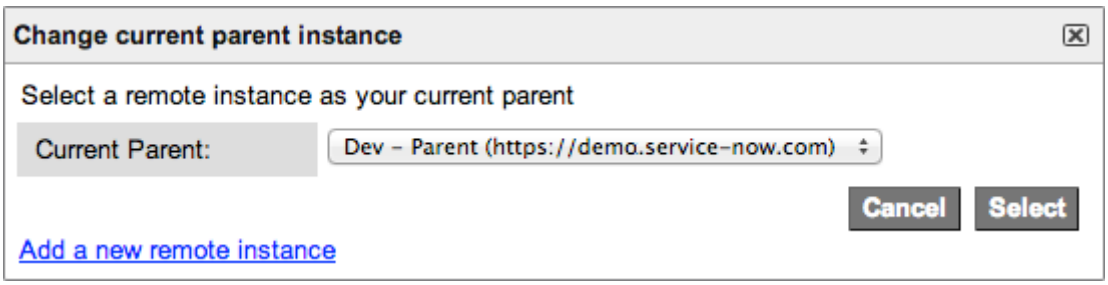
sicher, dass die Änderung nicht mit Ihrem Change-Management-Prozess oder anderen Entwicklungsbemühungen in Konflikt steht.

So ändern Sie das übergeordnete Element für eine Entwicklungsinstanz:

Prozedur

1. Navigieren Sie in der Entwicklungsinstanz zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Change**.
3. Wählen Sie die Remote-Instanz aus, die Sie als übergeordnetes Objekt verwenden möchten, und klicken Sie auf **Auswählen**.

   Klicken Sie alternativ auf den Link zu Neue Remote-Instanz definieren. Wiederholen Sie dann die Schritte 1 bis 3 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.

   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element vergleicht und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.
4. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Team-Dashboard**.
5. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.
6. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Überprüfungsstatus einer veröffentlichten Änderung überprüfen

Wenn die übergeordnete Instanz für Push-Änderungen eine Überprüfung des Codes erfordert, werden die Änderungen in den Schritt *Warte auf Codeüberprüfung* gesetzt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie die übergeordnete Instanz zum Senden konfigurieren Benachrichtigungen sendet dem übermittelnden Entwickler eine Benachrichtigung, wenn die übergebenen Änderungen genehmigt oder abgelehnt werden. Entwickler können den Status ihrer durchgeführten Änderungen auch manuell im Modul *Veröffentlichungen und Abrufe* in der übergebenden Instanz überprüfen.

Prozedur

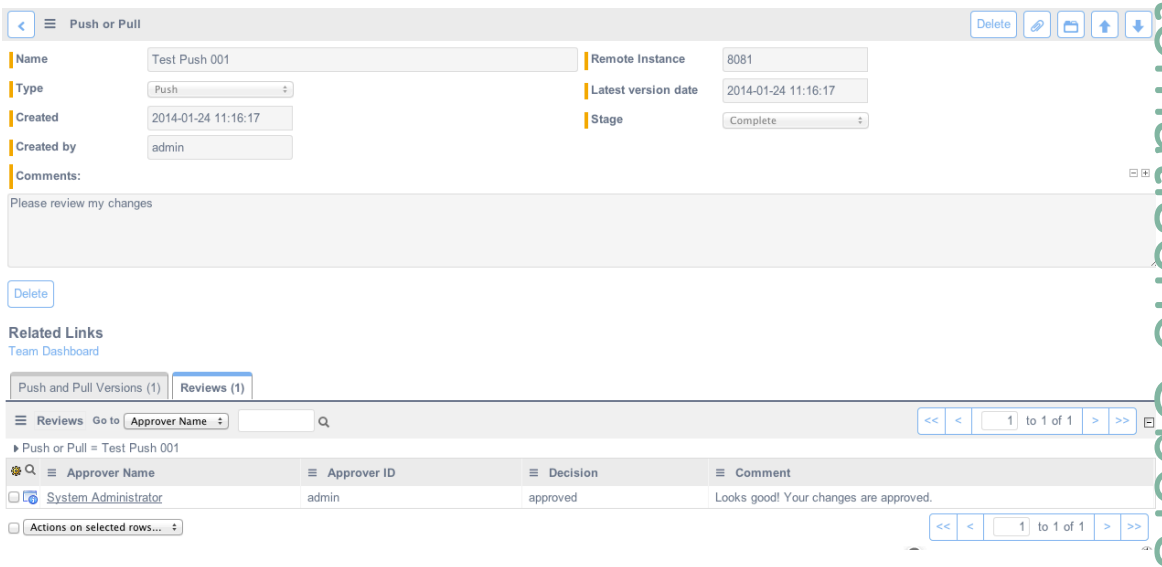
1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die den Code zur Überprüfung übermittelt hat.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Veröffentlichungen und Abrufe**.
3. Filtern Sie nach der Veröffentlichung, die Sie überprüfen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Veröffentlichungen in der Stufe *Abgeschlossen* werden genehmigt und auf die übergeordnete Instanz angewendet.
- Veröffentlichungen in der Stufe *Kollidiert* werden wegen einer Kollision abgelehnt.
- Veröffentlichungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* warten auf eine Überprüfung.
- Veröffentlichungen in der Stufe *Codeänderungen abgelehnt* wurden von einem Überprüfer abgelehnt.
- Veröffentlichungen in der Stufe *Anforderung zur Codeüberprüfung abgebrochen* wurden vom einreichenden Entwickler abgebrochen.

4. Klicken Sie auf die zugehörige Liste **Überprüfungen**, um die folgenden Informationen anzuzeigen.

- Wer eine Überprüfungsentscheidung eingereicht hat.
- Wie entschieden wurde: entweder genehmigt oder abgelehnt.
- Welche Kommentare der Überprüfer zur Verfügung gestellt hat, falls zutreffend.



Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Code-Überprüfer können die veröffentlichten Versionen mit den lokalen Versionen vergleichen, um die möglichen Auswirkungen eingehender Änderungen zu sehen.

Prozedur

1. Melden Sie sich bei der Instanz an, die eine Codeüberprüfung erfordert.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Codeüberprüfungsanforderungen**.
3. Wählen Sie eine Änderung in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung*.
4. Überprüfen Sie die Änderungen in der zugehörigen Liste *Veröffentlichungs- und Abrufversionen*.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile in der Liste und klicken Sie auf **Mit Aktuellem vergleichen**.
   Ein Vergleich der Unterschiede zwischen der Push-Version und der lokalen Version wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit Peer-Instanzen vergleichen

Sie können die lokale Instanz mit jeder anderen Remote-Instanz vergleichen und alle aktuellen Versionen der Remote-Instanz in Ihrer Entwicklungsinstanz festschreiben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Beim Vergleichen können Sie Code zwischen Instanzen freigeben, ohne ihn für ein allgemeines übergeordnetes Element zu veröffentlichen.

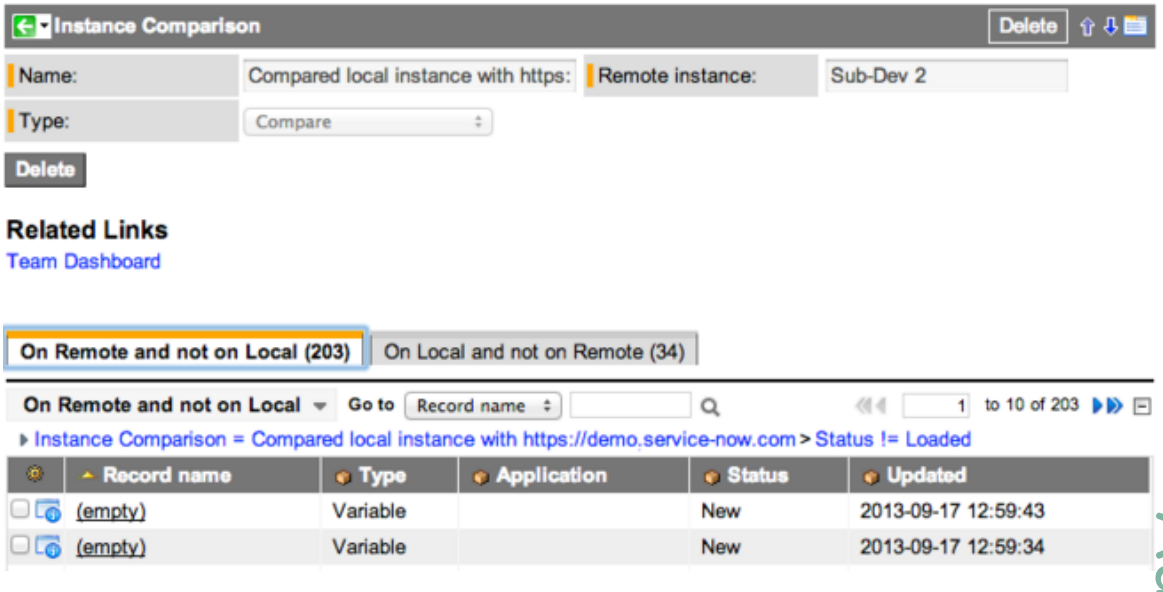
Beim Vergleich von Instanzen werden keine Versionen der lokalen Instanz automatisch festgeschrieben. Sie leitet einen vollständigen Vergleich aller Änderungen an der Remote-Instanz und aller Änderungen an der lokalen Instanz ein und meldet, welche angepassten Datensätze unterschiedliche aktuelle Versionen haben. Sie können eine Version von der Remote-Instanz aus festschreiben oder mit der Version in Ihrer lokalen Instanz vergleichen. Sie können den Instanzvergleichssatz löschen, wenn Sie das Auswerten der Differenzen beenden.

So vergleichen Sie die lokale Instanz mit einer Peer-Instanz:

Prozedur

1. Stellen Sie sicher, dass die Peer-Instanz als Remote-Instanz definiert ist.
2. Navigieren zu **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
3. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Vergleichen mit**.
4. Wählen Sie die Peer-Instanz aus, die Sie mit der lokalen Instanz vergleichen möchten, und klicken Sie auf **Vergleichen**.
5. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
   Der Instanzvergleichsdatensatz wird geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Überprüfen Sie die zugehörige Liste *Remote und nicht lokal*, in der die benutzerdefinierten Datensätze angezeigt werden, bei denen sich die aktuelle Version der Peer-Instanz nicht auf der lokalen Instanz befindet.

   Für jeden benutzerdefinierten Datensatz können Sie:

   - die aktuelle Remote-Version mit der aktuellen lokalen Version vergleichen, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Mit Aktuellem vergleichen** auswählen.
   - die aktuelle Remote-Version als aktuelle lokale Version laden, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile klicken und **Diese Änderung laden** auswählen.

Lokale Änderung ignorieren

Wenn Sie eine lokale Änderung ignorieren, wird verhindert, dass Aktualisierungen eines Datensatzes neue Versionen in der Liste der lokalen Änderungen generieren.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine ignorierte lokale Änderung verweist immer auf die aktuelle Version des Datensatzes. Sie können ignorierte Datensätze nicht in eine andere Instanz verschieben.

Lokale Änderungsaktionsliste

Aktion	Ergebnis
Datensatz, für den eine Version zur Veröffentlichung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Datensatz, für den eine Version zur Codeüberprüfung in die Warteschlange gestellt wurde, ignorieren	Die Änderung in der Warteschlange wird gelöscht
Änderungen für einen ignorierten Datensatz abrufen	Kollision
Kollision durch Verwendung der übergeordneten Version auflösen	Es stehen keine weiteren lokalen Änderungen zum Ignorieren zur Verfügung
Kollision durch Erhalten der lokalen Version auflösen	Die ignorierte Änderung bleibt auf der lokalen Instanz

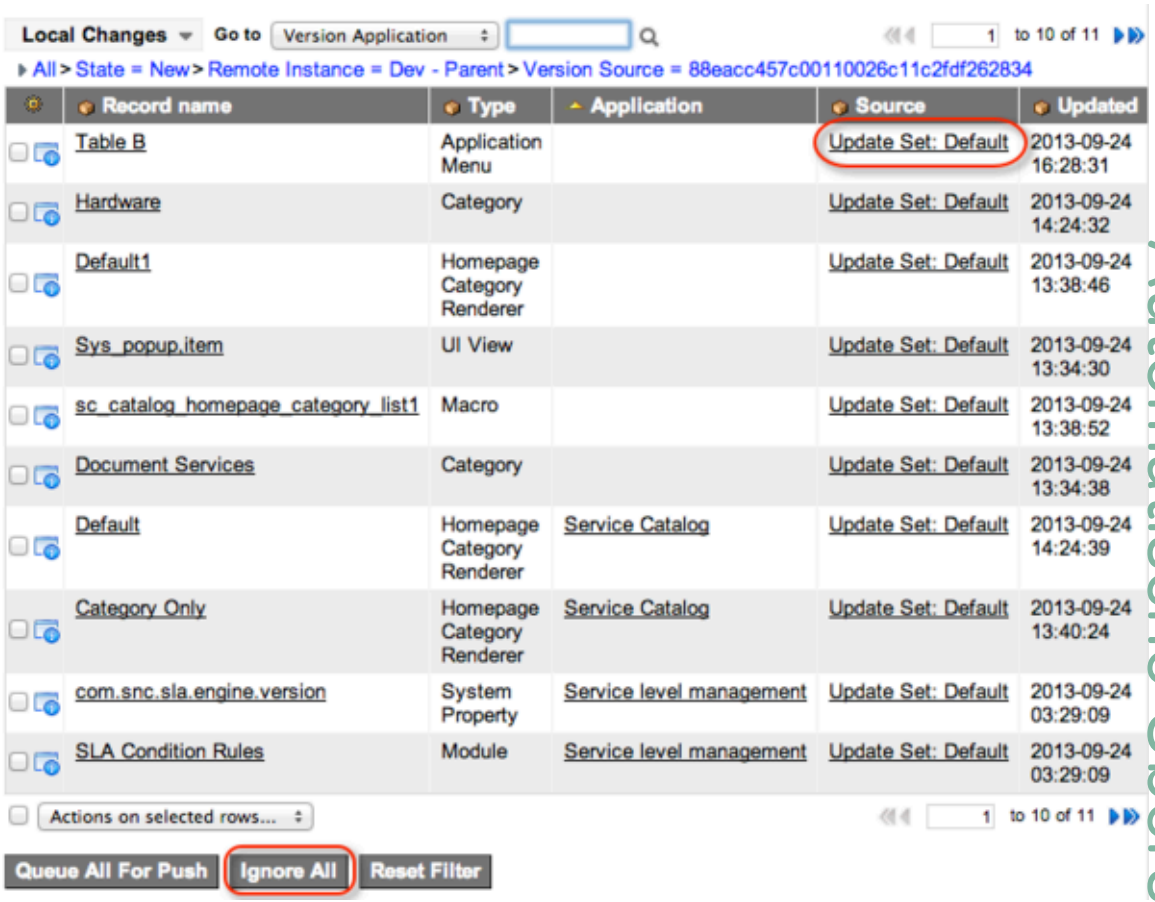
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die Sie ignorieren möchten.

   Filtern Sie die Liste beispielsweise so, dass alle Änderungen im *Standard*-Update Set angezeigt werden.



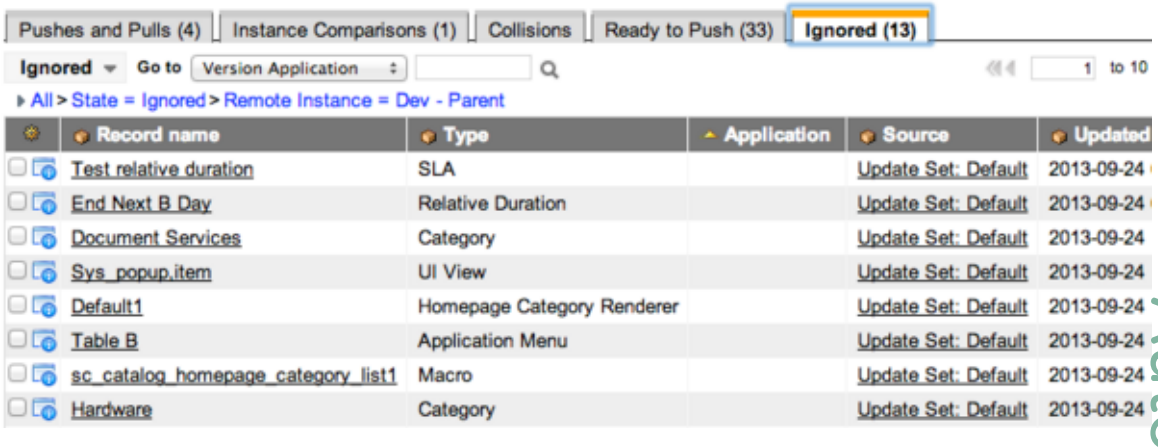
3. Klicken Sie auf **Alle ignorieren**.
4. Überprüfen Sie die Liste *Ignoriert*, um sicherzustellen, dass die richtigen Änderungen ignoriert werden. Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.

Option	Bezeichnung
So beenden Sie das Ignorieren von Änderungen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Um das Ignorieren der Änderungen zu beenden und sie stattdessen der Warteschlange hinzuzufügen	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Warteschlange für Veröffentlichung** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Version abrufen

Durch das Abrufen werden Versionen angepasster Datensätze aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der Entwicklungsinstanz hinzugefügt. Beim Abrufen werden keine Versionen für durch Systemaktualisierungen vorgenommene Änderungen abgerufen. Es werden jedoch alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, nicht nur die aktuelle Version.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

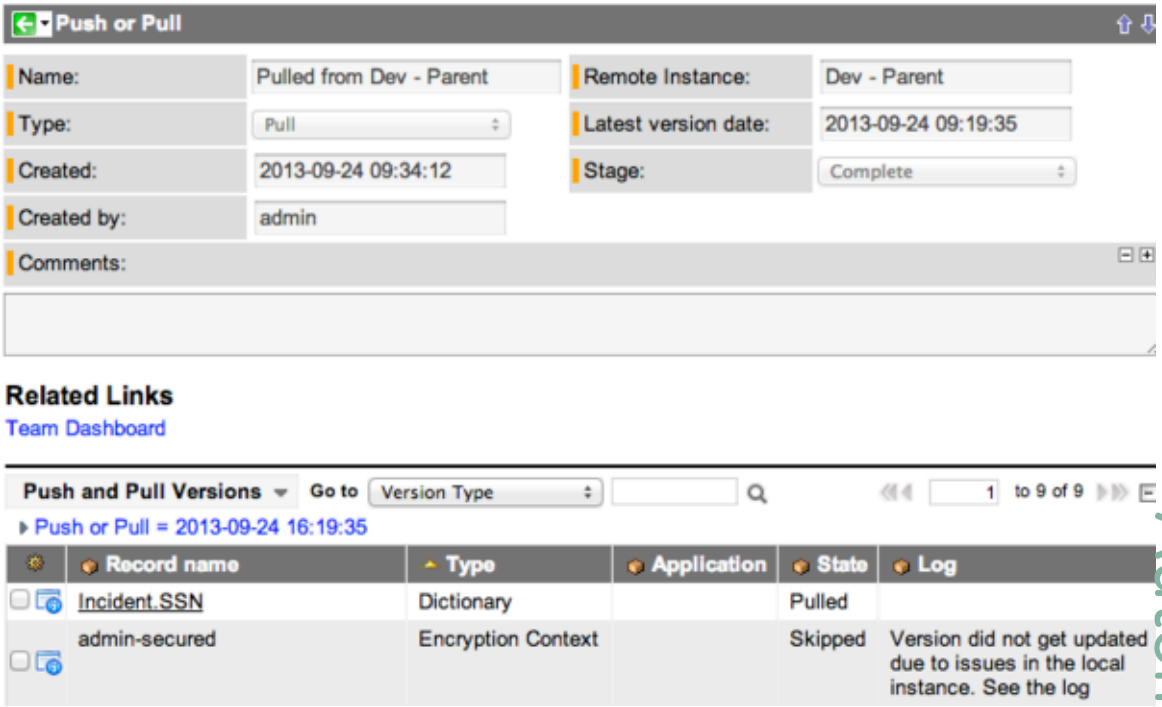
Beim Abrufen werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen, die noch nicht auf die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Wenn Sie das erste Mal aus einer übergeordneten Instanz abrufen, werden alle Versionen für von Benutzern vorgenommene Änderungen abgerufen. Bei Folgeabrufen werden die neuen Versionen seit dem letzten Abruf angerufen. Jeder Abruf wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe [sys_sync_history] in der Entwicklungsinstanz festgehalten. Historische Versionen werden mit einem Status des *Verlaufs* gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **ziehen** .
3. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
   Die zugehörige Liste „*Push- und Pull-Versionen* “ für das Push- oder Pull-Formular zeigt die anwenderdefinierten Datensätze, für die Versionen abgerufen wurden, und gibt an, ob Pull-Ausnahmen vorhanden sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Jede Kollision auflösen

Version veröffentlichen

Durch das Pushen werden Änderungen von der Entwicklungsinstanz zur übergeordneten Instanz befördert und die aktuelle Version eines angepassten Datensatzes in der Entwicklungsinstanz als aktuelle Version in der übergeordneten Instanz festgelegt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Veröffentlichen wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen.

Hinweis:
Aktualisierungen von Datensätzen aus verschiedenen Anwendungen können nicht in demselben Push/Pull-Vorgang durchgeführt werden. So beheben Sie den Fehler, wenn Updates für andere Anwendung eingemischt werden: Warteschlange für Updates für andere Anwendung. Push für eine Anwendung. Stellen Sie die Aktualisierung für eine Anwendung erneut in die Warteschlange. Führen Sie die Veröffentlichung durch und wiederholen Sie den Vorgang bei Bedarf.

Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Push-Änderungen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element verfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen. Jede Veröffentlichung wird in der Tabelle für Veröffentlichungen oder Abrufe in der Entwicklungsinstanz festgehalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Lokale Änderungen in die Warteschlange stellen, die zur Veröffentlichung bereit sind.
3. Versionen abrufen von der übergeordneten Instanz und Kollisionen auflösen.

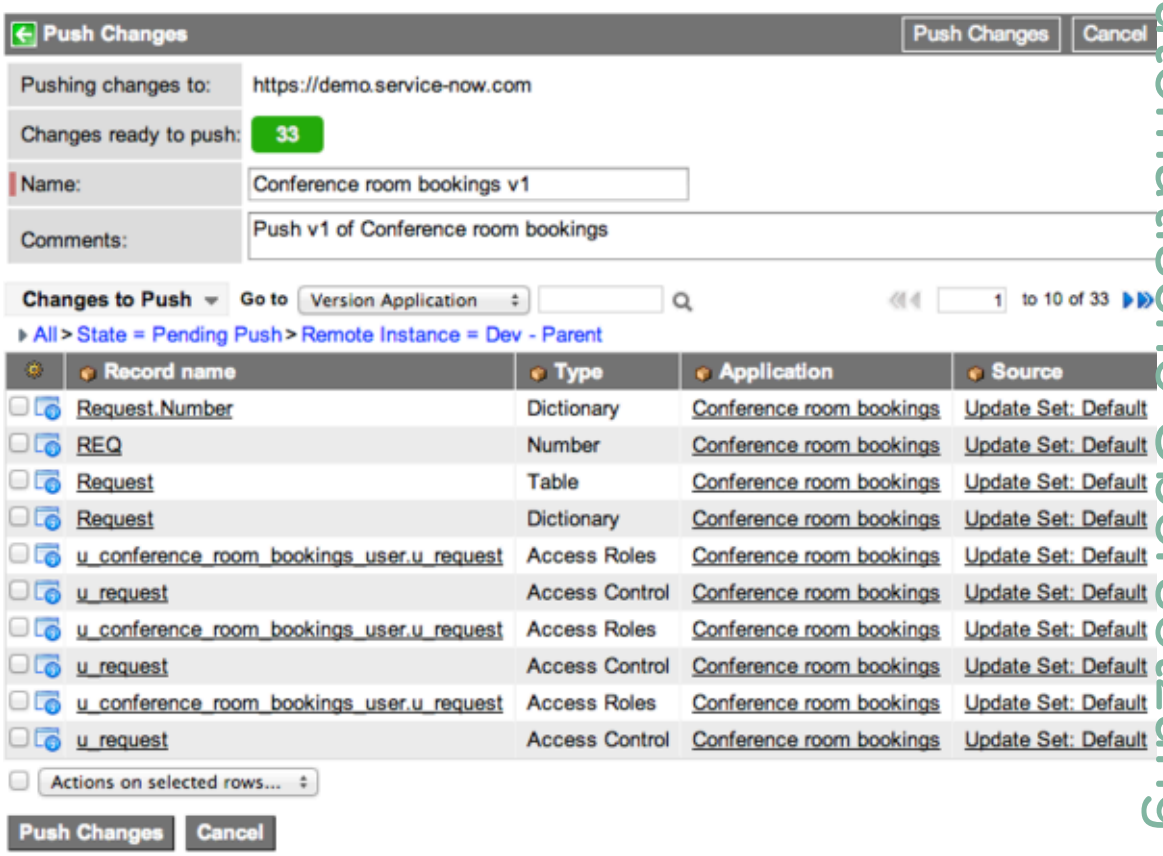
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können keine Änderungen in die übergeordnete Instanz verschieben, wenn Kollisionen erkannt werden.

4. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Veröffentlichung**.
   Die Seite Push-Änderungen wird geöffnet.
5. Geben Sie einen *Namen* für die Änderungen an.
6. Überprüfen Sie die Liste der Änderungen, um sicherzustellen, dass die korrekten Änderungen enthalten sind.

Option	Bezeichnung
Um Änderungen zu entfernen, die Sie nicht veröffentlichen möchten	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um Änderungen hinzuzufügen	Klicken Sie auf **Abbrechen** und wiederholen Sie den Vorgang in Schritt 2



7. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie den Namen.
   Der Name gibt den Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und den Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz an.
8. **Wahlweise:** Geben Sie Kommentare ein.
   Die Kommentare werden dem Push-Datensatz in der Entwicklungsinstanz und dem Datensatz des lokalen Update Sets in der übergeordneten Instanz hinzugefügt.
9. Klicken Sie auf **Changes veröffentlichen**.

   Das System leitet einen Pull ein, um sicherzustellen, dass keine Kollisionen auftreten, bevor der Push fortgesetzt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Kollisionen erkannt werden, wird der Push automatisch abgebrochen und Sie müssen den Vorgang ab Schritt 3 wiederholen.
- Wenn keine Kollisionen erkannt werden, werden die Änderungen in der übergeordneten Instanz bereitgestellt. Auf dem übergeordneten Element wird jede Version überprüft und anschließend in der richtigen Reihenfolge festgeschrieben, um die Abhängigkeiten zwischen Datensätzen aufrechtzuerhalten. Beispielsweise wird eine neue Tabelle vor einem Feld in dieser Tabelle festgeschrieben, um sicherzustellen, dass das Feld ordnungsgemäß erstellt wird.

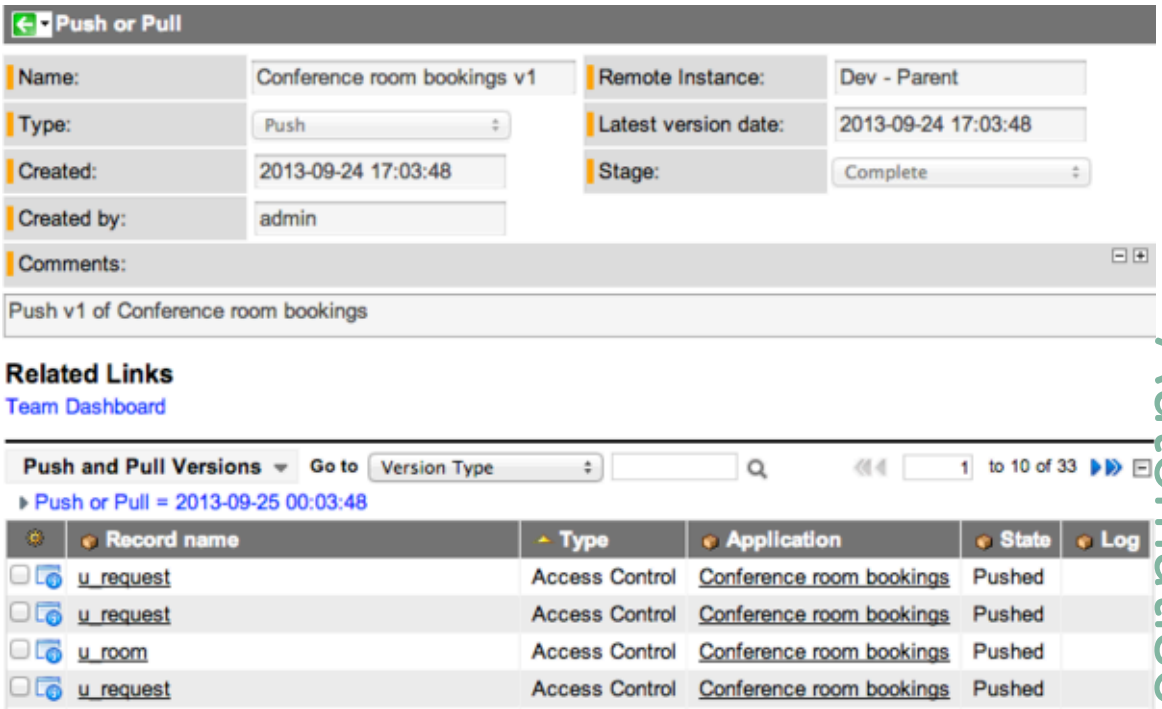
Hinweis:
Sie können keinen Push ausführen, wenn zwischen den Instanzen ein Versionskonflikt besteht oder wenn die Pushing-Instanz Änderungen in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* aufweist.

10. Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.
11. Überprüfen Sie den Push-Datensatz auf Fehler oder übersprungene Änderungen.
    - Änderungen mit dem Status *Veröffentlicht* wurden auf der übergeordneten Instanz festgeschrieben.
    - Änderungen mit dem Status *Übersprungen* wurden nicht in der übergeordneten Instanz festgeschrieben und verbleiben als lokale Änderungen in der Entwicklungsinstanz.
12. Überprüfen Sie die Protokollnachricht für jede übersprungene Änderung, um festzustellen, warum die Änderung übersprungen wurde.

    Entwickeln Sie alle erforderlichen Änderungen, um die gewünschte Version für die übergeordnete Instanz festzuschreiben, und pushen Sie sie anschließend. Einige Beispiele, warum eine Änderung übersprungen werden kann, sind:
    - Eine Tabelle ist im übergeordneten Element nicht vorhanden, da sie erstellt wurde, als Sie ein Plugin in der Entwicklungsinstanz aktiviert haben. Stellen Sie sicher, dass das Plugin auf dem übergeordneten Element aktiviert ist, und veröffentlichen Sie die Änderung erneut.
    - Bei der Veröffentlichung ist ein Fehler aufgetreten. Versuchen Sie noch einmal zu veröffentlichen.
    - Die aktuelle Version ist ungültig. Stellen Sie eine frühere Version wieder her und nehmen Sie die Änderung erneut vor, um sicherzustellen, dass die Version gültig ist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Während der Veröffentlichung ist ein Fehler im übergeordneten Element aufgetreten. Das Feld *Protokoll* im Push-Datensatz enthält die Ausnahmemeldung. Überprüfen Sie die Systemprotokolle der übergeordneten Instanz und beheben Sie etwaige Probleme mit der Instanz.



Veröffentlichung stornieren

Anwendungsentwickler können einen Push zurücknehmen, um unerwünschte Änderungen zu entfernen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Team Development > Veröffentlichungen und Abrufe** .
2. Wählen Sie die Veröffentlichung, die Sie stornieren möchten.
3. Klicken Sie auf **Stornieren**.
4. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.

Lokale Changes für eine Veröffentlichung in die Warteschlange stellen

Anwendungsentwickler können eine lokale Änderung in eine Warteschlange stellen, um sicherzustellen, dass die Änderungen anderen Entwicklern zur Verfügung stehen.

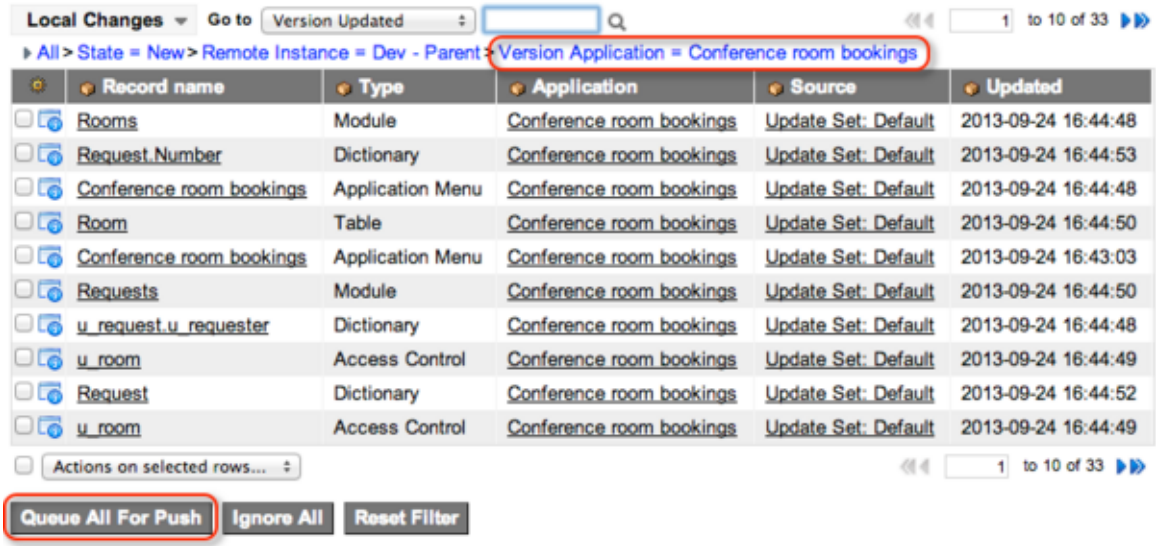
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Filtern Sie die Liste *Lokale Änderungen*, um nur die Änderungen anzuzeigen, die zum Veröffentlichen bereit sind.

   Filtern Sie beispielsweise die Liste, um nur die Änderungen anzuzeigen, die einer bestimmten Anwendung zugeordnet sind.

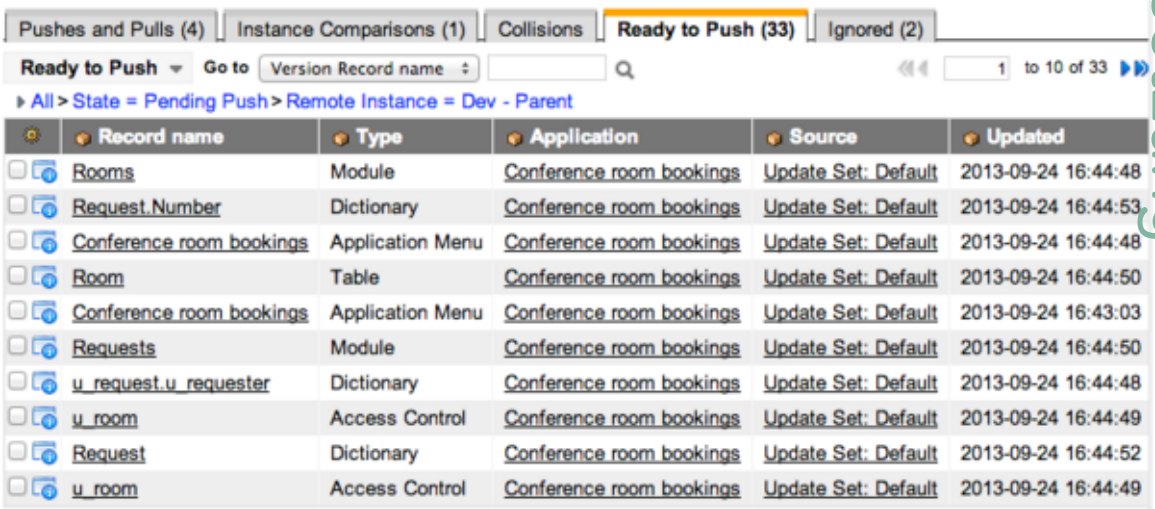
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie auf **Alle in Warteschlange für Push setzen**
4. Überprüfen Sie die Liste *„Bereit zum Pushen “*, um sicherzustellen, dass sich die richtigen Changes in der Warteschlange befinden.
   Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.

Option	Bezeichnung
So entfernen Sie Änderungen aus der Warteschlange	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Nicht veröffentlichen** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.
Um die Änderungen aus der Warteschlange zu entfernen und sie stattdessen zu ignorieren	Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen und wählen Sie **Diesen Change ignorieren** in der Auswahlliste *Aktionen* aus.



Hinweis:
Um die Liste *Lokale Änderungen* zu erhalten, klicken Sie auf **Filter zurücksetzen**, um alle von Ihnen hinzugefügten Filterbedingungen zu entfernen und alle lokalen Änderungen anzuzeigen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Changes abstimmen

Durch das Abstimmen wird die lokale Instanz mit dem übergeordneten Element verglichen und dann die Liste der lokalen Änderungen generiert und die Anzahl der Änderungen berechnet, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Abgleich erfolgt automatisch, wenn Sie eine übergeordnete Instanz auswählen. Möglicherweise müssen Sie nach einem externen störenden Ereignis in der übergeordneten Instanz, z. B. nach einem Klon oder Failover, einen manuellen Abgleich durchführen.

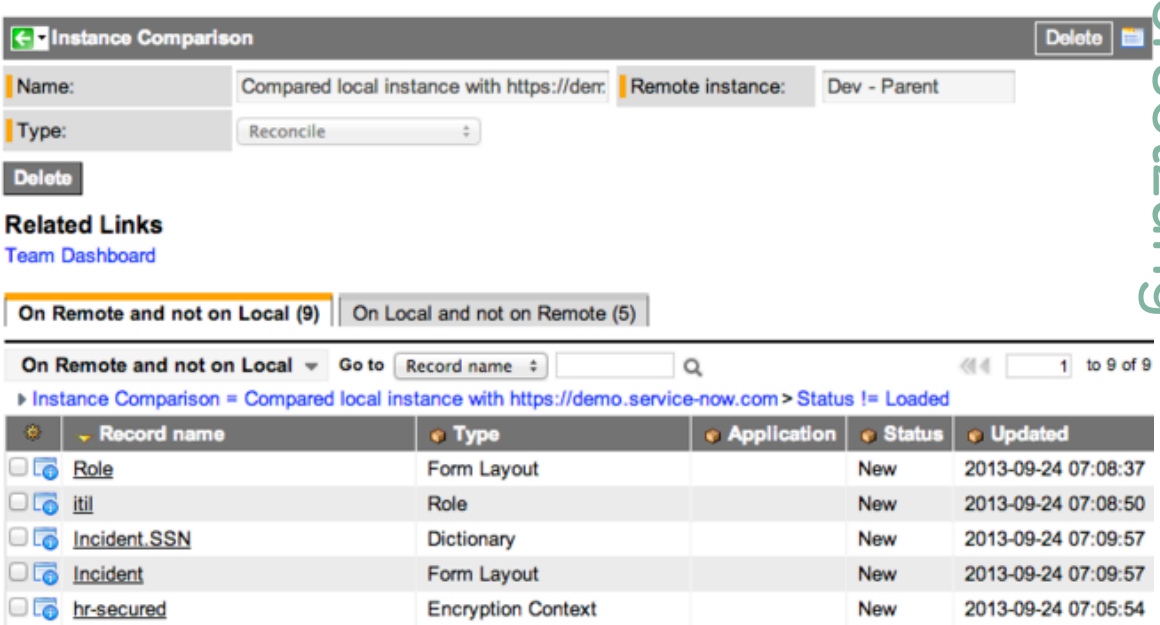
Hinweis:
Dieser Prozess kann je nach Größe und Alter der Instanz eine Weile dauern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Abstimmen**.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.

   Die Liste der lokalen Änderungen, die nicht in die Warteschlange gestellt oder ignoriert wurden, wird erneut erstellt. Wenn Sie zuvor eine lokale Änderung in die Warteschlange gestellt oder ignoriert haben, wird diese Bezeichnung beibehalten.
4. **Wahlweise:** Klicken Sie auf der Abschlussseite auf **Ergebnisse anzeigen**.

   Überprüfen Sie den Instanzvergleichsdatensatz.
   - Die zugehörige Liste *Remote und nicht lokal* zeigt die Versionen, die zum Abrufen vom übergeordneten Element bereit sind.
   - Die zugehörige Liste *Lokal und nicht remote* zeigt die Versionen, die in die Warteschlange gestellt oder ignoriert werden können.



5. Klicken Sie auf **Team-Dashboard**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Versionen abrufen aus der übergeordneten Instanz und dann Kollisionen auflösen.
7. Überprüfen Sie die Liste der lokalen Änderungen und Stellen Sie Änderungen in die Warteschlange oder ignorieren Sie sie nach Bedarf.

Kollisionen in Team Development lösen

Eine *Kollision* wird erkannt, wenn die abgerufene Version und die aktuelle lokale Version Änderungen einer anderen Version sind, die darauf hinweisen, dass ein anderer Benutzer denselben Datensatz geändert hat, den Sie geändert haben. Das Team-Dashboard zeigt die Anzahl der Kollisionen zwischen der lokalen und der übergeordneten Instanz an.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um sicherzustellen, dass Ihre Änderungen nicht mit anderen Entwicklungsanstrengungen kollidieren, sollten Sie Kollisionen beheben, sobald sie erkannt werden. Sie müssen alle Kollisionen lösen, bevor Sie Veröffentlichungen oder Abrufe durchführen können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf **Kollisionen** oder klicken Sie auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Zeile und wählen Sie **Kollision auflösen** aus.
   Alternativ öffnen Sie den Datensatz, und klicken Sie auf den zugehörigen Link **Kollision** auflösen.
   Auf der Seite „Kollision auflösen“ wird ein Vergleich zwischen der aus dem übergeordneten Element abgerufenen Version und Ihrem lokalen Datensatz angezeigt. Die Seite hebt die Unterschiede hervor.
4. Überprüfen Sie die Unterschiede, und führen Sie eine Aktion aus.
   Das System führt diese Aktion aus und löscht auch die Kollision für zukünftige Veröffentlichungen/Abrufe.
5. Wiederholen Sie den Prozess für jede verbleibende Kollision.

Ergebnisse

Das System speichert die zusammengeführten Änderungen und löst die Kollision auf.

Zugehörige Informationen

- Mit aktueller Version vergleichen
- Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen
- Zwei Versionen eines Artikels vergleichen
- Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz
- Changes rückgängig machen
- Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Einschränkungen beim Aktualisieren von Datensätzen

Es gibt einige Arten von Datensätzen, die Sie nicht zusammenführen können, während Sie die Unterschiede auf den Seiten „Vergleiche mit aktuellem“ und „Kollision auflösen“ beheben.

Datensatztypen, die nur die Wahl zwischen dem Zurücksetzen oder dem Akzeptieren des abgerufenen oder aktuellen Datensatzes zulassen

Für die folgenden Datensatztypen können Sie keine einzelnen Werte zusammenführen. Unterschiede, die die folgenden Datensatztypen betreffen, zeigen hingegen einen Nur-Lese-Vergleich an und ermöglichen die Wahl zwischen Aktualisieren und Zurücksetzen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sys_choice [Auswahl]
- sys_choice_set [Auswahlsatz]
- sys_ui_form [Formular]
- sys_ui_list [Liste]
- sys_ui_related_list [zugehörige Liste]
- sys_ui_section [Formularabschnitt]
- wf_workflow [Workflow]
- wf_workflow_version [Workflow -Version]

Team Development, Seite Kollision auflösen: Optionen **Abgerufene Version verwenden** und **Lokale Version verwenden**.

Aktualisierungsverlauf, Vergleich mit aktueller Seite: Vergleich nicht aktueller Aktualisierungsversionen mit der aktuellen Aktualisierungsversion. Ermöglicht nur die Option **Basissystemversion wiederherstellen**.

Feldtypen, die das Zusammenführen nicht unterstützen

Die folgenden Feldtypen unterstützen kein individuelles Zusammenführen von Versionen oder Updates:

- auto_increment [Auto-Increment]
- auto_number [Auto-Nummer]
- breakdown_element [Aufgliederungselement]
- catalog_preview [Katalogvorschau]
- Sammlung [Sammlung]
- color_display [Farbanzeige]
- composite_field [zusammengesetztes Feld]
- komprimiert [komprimiert]
- Softwarezähler [Zähler]
- Währung [Zähler]
- data_array [Datenarray]
- data_object [Datenobjekt]
- Datenstruktur [Datenstruktur]
- Datum [Anderes Datum]
- datetime [Basisdatum/-zeit]
- days_of_week [Wochentage]
- document_id [Dokument-ID]
- due_date [Fälligkeitsdatum]
- Email [E-Mail]
- external_names [externe Namen]
- field_list [Feldliste]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- float [Gleitkommazahl]
- glide_action_list [UI Actionliste]
- glide_precise_time [Genaue Zeit]
- glide_var [Glide-Variable]
- image [Grundbild]
- index_name [Indexname]
- int [Integerzeichenfolge]
- integer_time [Zeit Ganzzahl]
- ip_address [IP-Adresse]
- journal [Journal]
- journal_input [Journaleingabe]
- journal_list [Journalliste]
- long [Lange Integerzeichenfolge]
- mask_code [Maskencode]
- metric_absolute [Metrik absolut]
- metric_counter [Metrikzähler]
- metric_derive [Metrikableitung]
- metric_gauge [Metrikanzeige]
- mid_config [MID-Server Konfiguration]
- month_of_year [Monat des Jahres]
- multi_small [Kleiner mehrzeiliger Textbereich]
- name_values [Name/Werte]
- nl_task_int1 [NL Aufgabe Integer 1]
- order_index [Bestellindex]
- password [Passwort (einfach verschlüsselt)]
- percent_complete [Prozent abgeschlossen]
- ph_number [Telefonnummer]
- phone_number [Telefonnummer (nicht verwendet)]
- phone_number_e164 [Telefonnummer (E164)]
- price [Preis]
- reference_name [Referenzname]
- related_tags [zugehörige Tags]
- reminder_field_name [Erinnerungsfeldname]
- repeat_count [Wiederholungszählung]
- repeat_type [Wiederholungstyp]
- replication_payload [Replizierungsnutzlast]
- schedule_date_time [Zeitplan Datum/Uhrzeit]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- short_field_name [Kurzfeldname]
- short_table_name [Kurztabellenname]
- Slushbucket [Slushbucket]
- source_id [Quellen ID]
- source_name [Quellenname]
- source_table [Quelltabelle]
- string_boolean [<keine>]
- sys_class_name [System Klassenname]
- sysrule_field_name [Systemregel-Feldname]
- Tabelle []
- Text []
- Zeit []
- timer [Timer]
- translated [übersetzt]
- tree_code [Strukturcode]
- tree_path [Strukturpfad]
- user_image [Bild]
- user_input [Benutzereingabe]
- variables [Variablen]
- version [Version]
- video [Video]
- week_of_month [Woche des Monats]
- wide_text [Breiter Text]
- wms_job [WMS-Job]
- workflow [Workflow]

Zugehörige Informationen

Kollisionen in Team Development lösen

Mehrere Kollisionen lösen

Sie können mehrere Kollisionen auflösen, ohne die Unterschiede zwischen der lokalen und der abgerufenen Version zu überprüfen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf die Anzahl der Kollisionen.
   Eine Liste der Kollisionen wird geöffnet.
3. Aktivieren Sie die Checkboxen neben den Zeilen, die Sie auflösen möchten.
4. Verwenden Sie in der *Auswahlliste Aktionen* eine der folgenden Methoden, um die Kollision zu beheben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Laden der vom übergeordneten Element abgerufenen Version als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen	Wählen Sie **Abgerufene Version verwenden** aus.
Die lokale Version (lokaler Datensatz) als aktuelle Version für alle ausgewählten Kollisionen beibehalten. Die abgerufenen Versionen werden zum Versionsverlauf für die Datensätze hinzugefügt.	Wählen Sie **Lokale Version verwenden** aus.

Team-Entwicklungs-Setup

Um die parallele Entwicklung auf mehreren Nicht-Produktionsinstanzen zu ermöglichen, können Administratoren die Team Entwicklungs-Instanzhierarchie einrichten und Zugriffsberechtigungen für Entwickler erteilen.

Zugriffsrechte für Entwickler

Um Team Development verwenden zu können, müssen Anwendungsentwickler für jede Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie über eine Reihe von Anmeldeinformationen verfügen.

Durch die Platzierung einer Instanz in der Team-Entwicklungs-Hierarchie werden die erforderlichen Anmeldeinformationen bestimmt.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Team Development

Gewünschter Zugriff	Anforderungen an die Anmeldeinformationen
Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung	Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, auf die Sie zugreifen
Berechtigung für Remote-Instanz registrieren	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der Instanz, die Sie registrieren • Ein Benutzer mit der Rolle „teamdev_user“ in der Instanz, die Sie registrieren
Berechtigung für das Veröffentlichen von Änderungen aus einer Entwicklerinstanz in die übergeordnete Instanz	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der übergeordneten Instanz • Ein Benutzer mit der Rolle „teamdev_user“ in der übergeordneten Instanz
Berechtigung für den Vergleich mit einer registrierten Remote-Instanz	Eine der folgenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anmeldeinformationen für den Zugriff auf Team Development (Fortsetzung)

Gewünschter Zugriff	Anforderungen an die Anmeldeinformationen
	• Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der registrierten Entwicklungsinstanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_user“-Rolle in der registrierten Entwicklungsinstanz
Zugang zum Modul Code-Überprüfungsanfragen	Eine der folgenden: • Ein Benutzer mit der Administratorrolle in der übergeordneten Instanz • Ein Benutzer mit der „teamdev_code_reviewer“-Rolle in der übergeordneten Instanz

Hinweis:
Die Rolle teamdev_user gewährt keinen Zugriff auf die Team-Entwicklungs-Anwendung und ist nicht für Entwickler gedacht, die an lokalen Entwicklungsinstanzen arbeiten. Sie beabsichtigt, Entwicklern nicht-Administratorzugriff auf Remote-Instanzen, wie die übergeordnete Instanz, oder eine Peer-Entwicklungsinstanz zu gewähren.

Ausschlussrichtlinie erstellen

Anwendungsentwickler können eine Ausschlussrichtlinie erstellen, um Veröffentlichungen oder Abrufe auf bestimmte Instanzen in der Team-Entwicklungs-Hierarchie zu verhindern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Ausschlussrichtlinie**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular „Ausschlussrichtlinie“ aus (siehe Tabelle).
4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Formular „Ausschlussrichtlinie“

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie eine eindeutige Beschreibung der Richtlinie ein.
Richtlinie	Wählen Sie aus, wann die Richtlinie angewendet wird. Verfügbare Optionen: ○ Nur Veröffentlichung ○ Veröffentlichung und Abruf ○ Nur Abruf
Remoteinstanz	[Optional] Wählen Sie eine bestimmte Remote-Instanz aus, um Änderungen während Pull-Vorgängen zu ignorieren. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, werden die Änderungen aller Remote-Instanzen ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, für die Änderungen ignoriert werden sollen.
Bedingungen	Wählen Sie zu dem Tabellennamen zusätzliche Kriterien aus, die eine Änderung erfüllen muss, um ignoriert zu werden. Dieses Feld ist nur sichtbar, wenn die *Richtlinie Nur Veröffentlichen* gilt.

Remote-Instanzen definieren

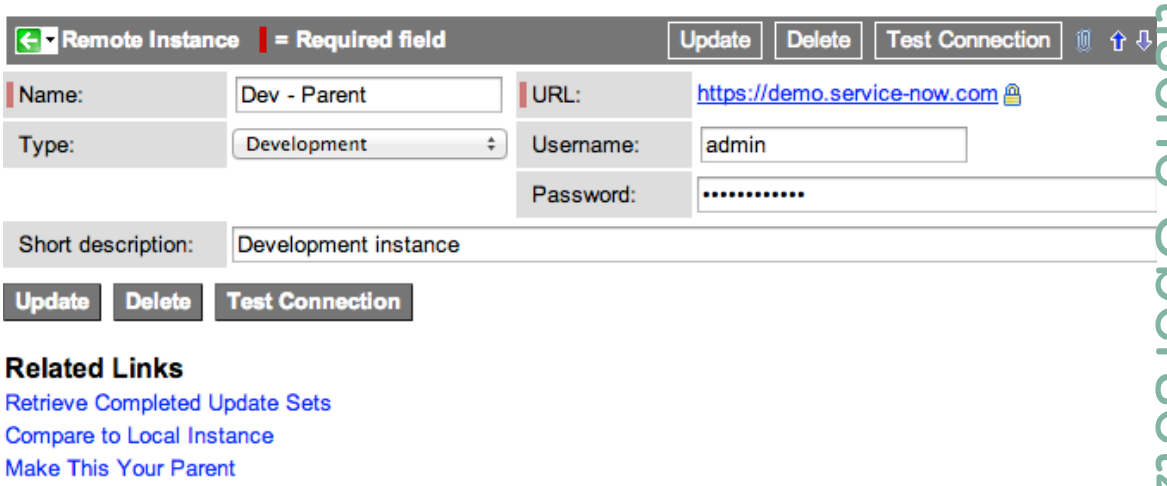
Definieren Sie für jede Instanz andere Instanzen in der Hierarchie als Remote-Instanzen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So richten Sie beispielsweise Remote-Instanzen für Sub-Dev 1 ein:

Prozedur

1. Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung aktiviert ist, melden Sie sich bei der Remote-Instanz an und fügen Sie Sub-Dev 1 als Ausnahme hinzu.
2. Navigieren Sie auf Unterdev. 1 zu **Teamentwicklung** > **Remoteinstanzen**.
3. Klicken Sie auf **Neu**.
4. Definieren Sie die Remote-Instanz, z. B. Dev-Parent, indem Sie das Formular ausfüllen (siehe Tabelle).



5. Klicken Sie auf **Absenden**.
6. Wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 5 für jede Instanz in der Hierarchie, in der diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss (z. B. Sub-Dev 2 und Sub-Dev 3).

Remoteinstanz-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen ein, der die Instanz beschreibt.
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz als Mitglied von Team Development mit der Remote-Instanz kommuniziert. Team-Entwicklungs-Vorgänge, z. B. Vergleichen von Änderungen zwischen Instanzen oder Auswählen einer übergeordneten Instanz, sind nur für aktive Remote-Instanzen verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der Team-Entwicklungs-Vorgänge für die Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss eine entsprechende Rolle in der Remote-Instanz haben.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

Codeüberprüfung aktivieren

Sie können eine Codeüberprüfung aller für eine Instanz veröffentlichten Änderungen anfordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Eigenschaften**.
2. Wählen Sie die Checkbox **Ja** für *aus. Wenn diese Eigenschaft auf Ja gesetzt ist, ist eine Codeüberprüfung erforderlich, bevor in dieser Instanz veröffentlicht wird* (com.snc.teamdev.requires_codereview).
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

   Durch das Festlegen dieser Eigenschaft wird das Modul „Codeüberprüfungsanforderungen“ zum Anwendungsmenü hinzugefügt. Alle Änderungen an dieser Instanz müssen in der Datenbank in der Stufe *Warte auf Codeüberprüfung* gespeichert werden, bis ein Mitglied der Gruppe Team Development-Codeüberprüfer sie genehmigt.

Übergeordnete Instanz auswählen

Eine Instanz kann mehrere Peer-Instanzen haben, aber nur eine übergeordnete Instanz.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die übergeordnete Instanz ist die einzige Instanz, aus der Sie Änderungen abrufen und in der Sie Änderungen veröffentlichen können.

Die übergeordnete Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. Zum Beispiel muss eine Entwicklungsinstanz der Genfer Release-Familie auch eine übergeordnete Instanz der Genfer Release-Familie haben. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einer anderen Release-Familie auswählen, zeigt das Team-Entwicklungs-Dashboard eine Fehlermeldung an und verhindert, dass Sie Änderungen abrufen und abstimmen. Wenn Sie ein übergeordnetes Element aus einem anderen Patch-Release auswählen, zeigt das Dashboard eine Warnmeldung an, erlaubt Ihnen jedoch, Änderungen abzurufen und abzustimmen.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

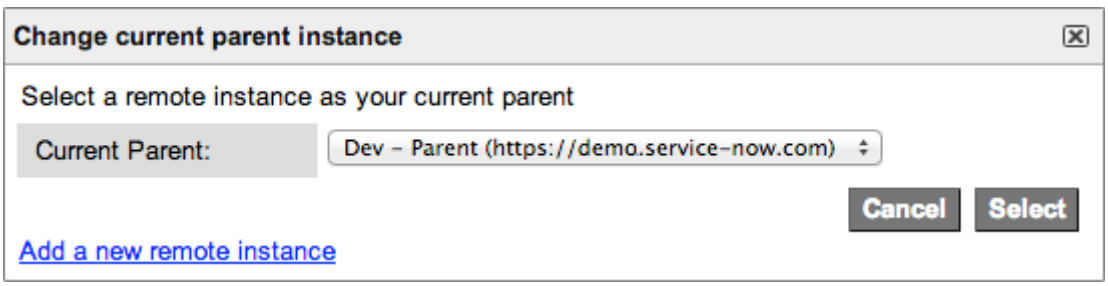
Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Teamentwicklung** > **Team-Dashboard**.
2. Klicken Sie in der Systemsteuerung auf den entsprechenden Link:

Optionen der Team-Dashboard-Systemsteuerung

Optionen	Beschreibung
<Instanzname und URL> verwenden	Wählt die zuletzt definierte Remote-Instanz als übergeordnete Instanz aus.
Andere Instanz wählen	Öffnet ein Dialogfeld, in dem Sie eine andere Remote-Instanz auswählen oder eine neue Remote-Instanz definieren können.
Neue Instanz registrieren oder alle Remote-Instanzen auflisten	Öffnet das Remote-Instanzformular oder die Liste, in der Sie eine neue Remote-Instanz definieren können. Diese Optionen sind verfügbar, wenn keine Remote-Instanzen definiert sind.



3. Wenn Sie in Schritt 2 eine neue Remote-Instanz definiert haben, wiederholen Sie Schritt 1 bis Schritt 2 und wählen Sie die von Ihnen definierte Remote-Instanz aus.

   Das System initiiert einen Abgleich, der die lokale Instanz mit der übergeordneten Instanz vergleicht. Sie generiert dann die Liste der lokalen Änderungen und berechnet die Anzahl der Änderungen, die bereit sind, vom übergeordneten Element abgerufen zu werden. Der Abgleich überprüft auch die Instanzversionen.

4. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab, wenn sich beide Instanzen in derselben Release-Familie befinden.

Hinweis:
Die übergeordnete Instanz wird in der Systemeigenschaft `glide.apps.hub.current` gespeichert.

Instanzhierarchie einrichten

Richten Sie eine Instanzhierarchie ein, die Ihren Entwicklungszyklus am besten unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Instanzhierarchie eingerichtet wird, in der mehrere Peer-Unterentwicklungsinstanzen die gleiche übergeordnete Entwicklungsinstanz aufweisen. Eine komplexere Konfiguration kann jedoch erforderlich sein, um mehrere Projektteams oder andere Kundenanforderungen zu bearbeiten.

Verwenden Sie Team Development nicht mit Produktions- oder Testinstanzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

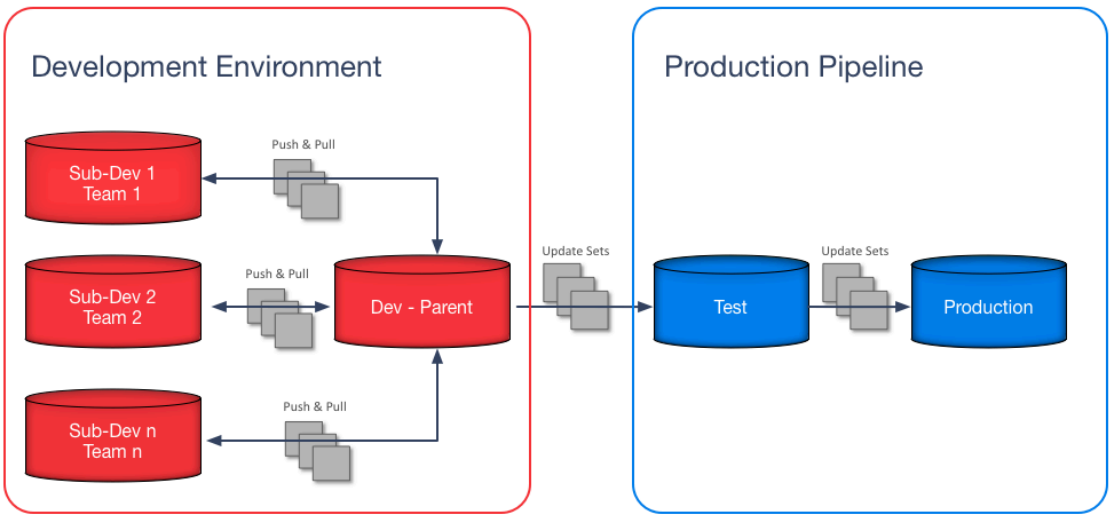
- Verwenden Sie keine Test- oder Produktionsinstanz als übergeordnete Instanz in Team Development.
- Machen Sie keine Instanz zum übergeordneten Element einer Produktionsinstanz.
- Produktionsinstanzen sollten niemals ein übergeordnetes Element besitzen.

Wenn Sie eine Änderung in einer Team-Entwicklungs-Instanz rückgängig machen, wird die Änderung bis zum Ende der Kette zurückgenommen, einschließlich der Rücknahme der Arbeit in der Quellinstanz. Dieses Verhalten kann zu großen Problemen bei Test- und Produktionsinstanzen führen.

Prozedur

1. Stellen Sie eine übergeordnete Entwicklungsinstanz in derselben Softwareversion (z. B. Dublin) als Zielinstanz (z. B. Produktion) bereit.
2. Klonen Sie die Produktionsinstanz in die übergeordnete Entwicklungsinstanz.
   Dieser Schritt ist eine empfohlene Best Practice.
3. Stellen Sie Unterentwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die übergeordnete Entwicklungsinstanz bereit.
4. **Wahlweise:** Melden Sie sich bei der übergeordneten Entwicklungsinstanz an und klonen Sie sie in den Unterentwicklungsinstanzen.
5. In jeder Unterentwicklungsinstanz:

   a. Definieren Sie Remote-Instanzverbindungen zu anderen Instanzen in der Hierarchie, in denen diese Instanz veröffentlichen und abrufen muss.
   b. Wählen Sie die übergeordnete Instanz.
   c. Rufen Sie alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
   d. Zugriffsrechte gewähren für geeignete Entwickler.



Codeüberprüfungen

Team-Entwicklungs-Administratoren können verlangen, dass Veröffentlichungen einer Codeüberprüfung unterzogen werden, bevor sie akzeptiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die Codeüberprüfung aktiviert ist, löst das Durchführen einer Änderung an der übergeordneten Instanz den Workflow für die Codeüberprüfung aus. Standardmäßig erhalten Benutzer mit der Rolle „teamdev_code_reviewer“ Benachrichtigungen zur Überprüfung der Änderungen und können Änderungen genehmigen oder ablehnen. Die Codeüberprüfer in Team Development haben die Rolle teamdev_code_reviewer.

Überprüfer können für jede Änderung die folgenden Informationen anzeigen.

- Aus welcher Remote-Instanz die veröffentlichte Änderung stammt.
- Wer die Änderung in der übergeordneten Instanz veröffentlicht hat.
- Wie die Änderung heißt.
- Wann die Änderung erstellt wurde.
- Welche Versionen die Änderung beinhaltet.

Überprüfer müssen eine Veröffentlichung aus der Team Development-Anwendung genehmigen oder ablehnen.

Während Änderungen an der übergeordneten Instanz überprüft werden, kann eine untergeordnete Instanz die folgenden Aktivitäten nicht ausführen, die die übergeordnete Instanz betreffen:

- Änderungen in der übergeordneten Instanz veröffentlichen.
- Rufen Sie Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
- Änderungen mit der übergeordneten Instanz abstimmen.
- Die übergeordnete Instanz in eine andere Instanz ändern.
- Den Remote-Instanzdatensatz für die übergeordnete Instanz löschen.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Sie müssen E-Mail-Benachrichtigungen in der Instanz aktivieren, für die eine Codeüberprüfung erforderlich ist, um Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung zu senden.

Der Workflow zur Codeüberprüfung in Team Development sendet Benachrichtigungen an Mitglieder der Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, wenn:

- Eine Veröffentlichung eine Codeüberprüfung erfordert.
- Ein Benutzer eine Veröffentlichung abbricht.

Wenn der Benutzer, der die Änderungen veröffentlicht hat, über einen Benutzerdatensatz mit einer E-Mail-Adresse in der Instanz verfügt, für die die Codeüberprüfung erforderlich war, erhält der Benutzer eine Benachrichtigung, wenn die Genehmigungsphase den Status *Abgeschlossen* (genehmigt) oder *Codeänderungen abgelehnt* erreicht.

Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung enthalten die folgenden Informationen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für Benachrichtigungen zur Codeüberprüfung

Name der Benachrichtigung	Tabelle	Inhalt
Update der Codeüberprüfung für Entwickler	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Name der Veröffentlichung • Genehmigungsphase der Veröffentlichung (genehmigt oder abgelehnt) • Link zu der Instanz, in der die Codeüberprüfungsanforderung erstellt wurde
Codeüberprüfer über abgebrochene Überprüfung benachrichtigen	Veröffentlichung oder Abruf [sys_sync_history]	• Der Benutzer, der die Überprüfung abgebrochen hat • Die Veröffentlichung wurde abgebrochen

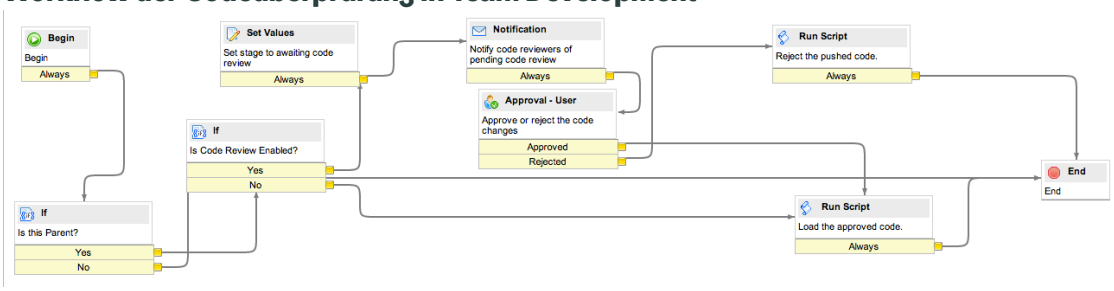
Workflow der Codeüberprüfung

Der Workflow der Codeüberprüfung in Team Development verwaltet, wie Änderungen im übergeordneten Element veröffentlicht werden.

Standardmäßig gilt für diesen Workflow:

- Er beginnt, wenn Änderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlicht werden.
- Er überprüft, dass die Eigenschaft „Codeüberprüfung“ in der übergeordneten Instanz aktiv ist.
- Er legt den Status von Änderungen, für die eine Genehmigung erforderlich ist auf *Warte auf Codeüberprüfung* fest.
- Er benachrichtigt die Gruppe der Codeüberprüfer in Team Development, veröffentlichte Änderungen zu überprüfen, sofern dies konfiguriert ist.
- Er lädt genehmigte Änderungen oder setzt Änderungen in die Stufe *Codeänderungen abgelehnt*.

Workflow der Codeüberprüfung in Team Development



Warnung:
Seien Sie vorsichtig, wenn Sie diesen Workflow ändern, da die Codeüberprüfungsfunktion dann möglicherweise nicht ordnungsgemäß funktioniert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausschlussrichtlinien

Sie können bestimmte Dateien von der Änderungsnachverfolgung ausschließen, indem Sie eine Ausschlussrichtlinie erstellen.

Wenn eine Änderung mit einer Ausschlussrichtlinie übereinstimmt, generiert die Änderung keine Datensätze in der Liste der lokalen Änderungen. Die Änderung generiert weiterhin lokale Versions- und Update Set-Datensätze wie bisher. Siehe Ausschlussrichtlinie erstellen.

Hinweis:
Die Ausschlussrichtlinie gilt für Änderungen, die während eines Abgleichvorgangs ermittelt wurden. Wenn Sie eine Ausschlussrichtlinie nach einer Abstimmung erstellen, verfolgt Team Development die Änderungen bis zur nächsten Abstimmung weiter nach.

Instanzhierarchien

Mit Team Development können Sie ein verteiltes Versionskontrollsystem zwischen mehreren ServiceNow Instanzen einrichten, in denen jede Instanz als Quell-Repository oder Zweig fungiert.

Entwickler verwenden separate Instanzen, um gleichzeitig an verschiedenen Funktionen, Anwendungen oder Produktversionen zu arbeiten. Mit Team Development können Entwickler Code zwischen diesen Instanzen freigeben und Kollisionen während des gesamten Entwicklungsprozesses auflösen.

Mit Team Development können Sie Beziehungen zwischen Instanzen herstellen, und es stellt einen Mechanismus zum Übertragen von Änderungen zwischen Instanzen bereit, der bei Bedarf in den Update Set-Prozess integriert wird. In einer Team Development-Instanzhierarchie verfügt jede Nicht-Produktionsinstanz über eine übergeordnete Instanz. Instanzen, die dieselbe übergeordnete Instanz haben, sind Peer-Instanzen. Die gemeinsam genutzte übergeordnete Instanz wird zum zentralen Hub oder Repository, und alle Peer-Instanzen werden damit synchronisieren.

Veröffentlichungen und Abrufe

Entwickler synchronisieren ihre Instanzen mit der übergeordneten Instanz, indem sie Versionen angepasster Datensätze veröffentlichen und abrufen und Kollisionen zwischen Versionen in der übergeordneten Instanz und der Entwicklungsinstanz auflösen.

Entwickler können Peer-Instanzen miteinander vergleichen und Code freigeben oder Kollisionen auflösen, bevor Versionen an die übergeordnete Instanz übertragen werden.

Beim Abrufen aus dem übergeordneten Element werden Versionen von Datensätzen abgerufen, die über Kunden-Updates verfügen. Beim Abrufen werden alle Versionen abgerufen, die noch nicht in die Entwicklungsinstanz abgerufen wurden, einschließlich alter Versionen. Sie können nicht auswählen, welche Versionen abgerufen werden sollen. Sie müssen alle Kollisionen auflösen, bevor Sie mit weiteren Veröffentlichungen oder Abrufen fortfahren.

Beim Veröffentlichen im übergeordneten Element wird nur die aktuelle Entwicklungsversion zum übergeordneten Element hinzugefügt, nicht alle Entwicklungsversionen. Sie können auswählen, welche Änderungen für das übergeordnete Element veröffentlicht werden sollen. Beim Veröffentlichen wird ein lokales Update Set im übergeordneten Element erstellt, das als abgeschlossen markiert ist. Veröffentlichte Versionen werden auch als lokale Änderungen am übergeordneten Element nachverfolgt. Daher können Sie Änderungen durch Ihre Entwicklungs- und Testhierarchie heraufstufen, indem Sie das Update Set übertragen oder die lokalen Änderungen übernehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim Vergleich werden die Unterschiede zwischen zwei Peer-Instanzen erfasst. Sie können auswählen, welche Versionen aus einer Peer-Instanz abgerufen werden sollen.

Die zugehörige Liste *Veröffentlichungen und Abrufe* im Team-Dashboard zeigt den Benutzer, der eine Änderung erstellt hat, und die Remote-Instanz an, in der die Änderung erstellt wurde.

Team-Entwicklungs-Prozess

Der Standardprozess von Team Development richtet die Instanzhierarchie ein, gewährt dem Entwickler Zugriffsrechte, verwaltet die Verschiebung von Entwicklungsänderungen aus Entwicklungsinstanzen in Testinstanzen und befördert Anwendungen in die Produktionsinstanz.

Prozedur

1. Richten Sie die Entwicklungsinstanzhierarchie ein, wie Instanzhierarchie einrichten in beschrieben.
   a. Stellen Sie Entwicklungsinstanzen in derselben Softwareversion wie die Zielinstanz bereit. Verwenden Sie beispielsweise die Softwareversion, die auf Ihrer Produktionsinstanz ausgeführt wird.
   b. [Empfohlen] Klonen Sie die Ziel- in die Entwicklungsinstanzen.
   c. Definieren Sie für jede Instanz die übergeordnete Instanz.
   d. [Optional] Definieren Sie für jede Instanz die Peer-Instanzen.
   e. Rufen Sie für jede Instanz alle Änderungen aus der übergeordneten Instanz ab.
2. Gewähren Sie den entsprechenden Entwicklern Zugriffsrechte für Unterentwicklungsinstanzen.
3. Entwickeln Sie Anpassungen für Unterentwicklungsinstanzen.

   Verwenden Sie das Team-Dashboard, um die Entwicklungsaktivitäten zu verfolgen.
   - Rufen Sie Versionen aus der übergeordneten Instanz ab, z. B. Versionen, die von anderen Unterentwicklungsinstanzen veröffentlicht wurden. Lösen Sie ggf. Konflikte mit der aktuellen lokalen Version.
   - Verfolgen Sie lokale Änderungen nach. Änderungen in der Warteschlange, die bereit sind, für die übergeordnete Entwicklungsinstanz veröffentlicht zu werden.
   - Vergleichen Sie Versionen in Peer-Instanzen. Lösen Sie alle Konflikte.
4. Wenn ein Feature bereit ist, in die übergeordneten Entwicklungsinstanz befördert zu werden, veröffentlichen Sie die aktuelle Version der angepassten Datensätze.
5. **Wahlweise:** Lassen Sie die Codeüberprüfer die gepushte Version genehmigen oder ablehnen.
6. Testen Sie das Feature und befördern Sie es entsprechend Ihrem Prozess zum Test- und Releasemanagement in die Produktion.

Zugehörige Informationen

Teamentwicklung

Zugriffsrechte für Entwickler

Version veröffentlichen

Team-Entwicklungs-Rollen

Um Team Development verwenden zu können, müssen Entwickler über Administratorzugriff auf ihre Entwicklungsinstanz verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Veröffentlichungen in der übergeordnete Instanz zuzulassen, muss eine Remote-Instanzverbindung mit einem Benutzeraccount definiert sein, das über Administratorzugriff auf die übergeordnete Instanz verfügt.

Informationen zum Beschränken des Entwicklerzugriffs auf die übergeordnete Instanz finden Sie unter Zugriffsrechte gewähren für Entwickler.

Um die Codeüberprüfungsfunktionen verwenden zu können, müssen Benutzer über die Rolle teamdev_code_reviewer verfügen. Siehe Codeüberprüfung.

Versionen

Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Administratoren können auch Versionen zwischen Instanzen mit Update Sets oder Team Development übertragen.

Versionsdatensatz-Navigation

Es gibt verschiedene Methoden zum Anzeigen einer Liste von Versionen eines Objekts.

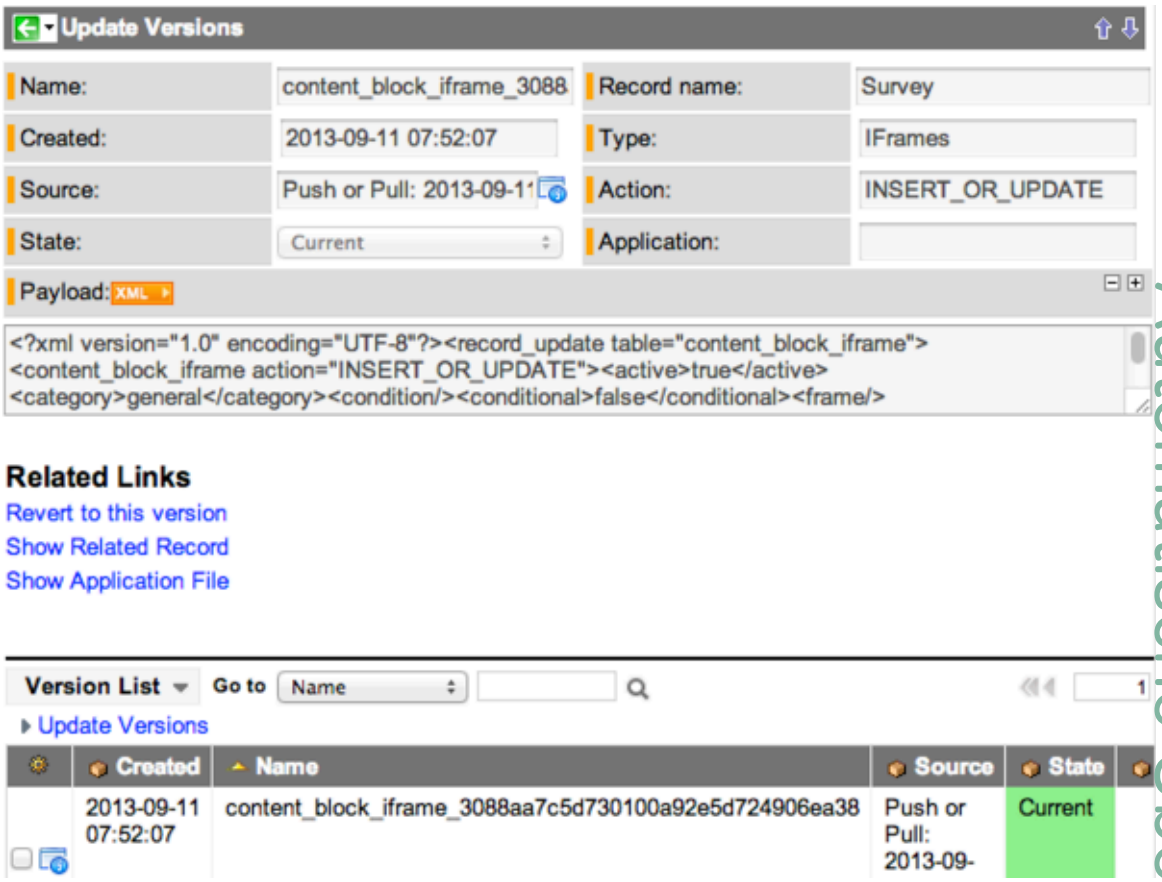
- Klicken Sie bei Formularen mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Formularlayout**.
- Führen Sie für Listen die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
  - Liste v2: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header, und wählen Sie **Konfigurieren** > **Listenlayout**.
  - Listenversion 3: Öffnen Sie das Titelmenü, und wählen Sie **Listenlayout** aus.
- Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Versionen anzeigen**.
- Fügen Sie für Tabellen, die das Attribut update_synch verwenden, die zugehörige Liste **Versionen** zum Formular hinzu. Diese Liste ist standardmäßig in mehreren Formularen enthalten, einschließlich Business Rules, Benutzeroberflächenaktionen und Client-Skripts.
- Klicken Sie für jedes anpassbare Objekt mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Anwendungsdatei anzeigen**. Scrollen Sie dann runter zur zugehörigen Liste *Zugehörige Datensatzversionen*.

Von einem Versionsdatensatz aus können Sie navigieren zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Dem angepassten Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Versionsdatensatz



Versionsübertragung

Administratoren übertragen Versionsdatensätze zwischen Instanzen, indem sie Anpassungen mit Update Sets oder der Team Development-Anwendungen verschieben.

- Update Sets: Durch das Festlegen eines Update Sets werden Versionen hinzugefügt. Für jedes Update im Update Set wird die Version, die dem Update entspricht, in der lokalen Instanz hinzugefügt.
- Team Development:
  - Durch das Abrufen werden alle Versionen angepasster Datensätze, die noch nicht abgerufen wurden, aus der übergeordneten Instanz abgerufen und der lokalen Instanz hinzugefügt.
  - Durch das Veröffentlichen wird der übergeordneten Instanz nur die aktuelle lokale Version hinzugefügt, nicht alle lokalen Versionen.
  - Durch das Laden von Änderungen aus Peer-Instanzen werden ausgewählte Versionen zur lokalen Instanz hinzugefügt.

Versionsdatensätze

Die Tabelle der Update-Versionen [sys_update_version] enthält Datensätze, die den Status eines anpassbaren Objekts zu einem bestimmten Zeitpunkt darstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein anpassbarer Datensatz ist jedes Objekt, das von Update Sets verfolgt wird, z. B. Business Rules oder Skripteinbindungen. Ein neuer Versionsdatensatz wird automatisch erstellt, wenn ein Benutzer einen anpassbaren Datensatz oder die Anwendungsdatei für den anpassbaren Datensatz ändert.

Ein stellt die Version eines Basissystemobjekts dar, wie sie im Rahmen des letzten Upgrades bereitgestellt wurde. Baseline-Versionen werden nur für Objekte erstellt, die von einem Benutzer geändert wurden, und werden bei jeder Aktualisierung des Systems aktualisiert.

Versionstabelle aktualisieren

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Identifier zum Zusammenführen von Versionen desselben benutzerdefinierten Datensatzes.
Datensatzname	Name des benutzerdefinierten Datensatzes
Quelle	Indikator, der angibt, wie die Version in der Instanz hinzugefügt wurde. • System-Upgrade: von einem Software-Upgrade (Baseline-Version). • Update Set: von einem Update Set, das für die Instanz erstellt oder festgelegt wurde. • Abrufverlauf: von einem Abruf in der Team Development.
Status	Indikator dafür, ob die Version in der Instanz geladen ist oder wurde. • Aktuell: Die Version wird aktuell geladen. • Vorherige: Die Version wurde zuvor in die Instanz geladen. Wenn eine aktuelle Version durch eine neue Version ersetzt wird, wird sie zu einer vorherigen Version. • Verlauf: Die Version wurde nie in die Instanz geladen und nur zu Verlaufszwecken eingefügt, z. B. beim Abrufen von Versionen aus dem übergeordneten Element in Team Development.
Anwendung	Die Anwendung für den benutzerdefinierten Datensatz, wenn dieser einer Anwendung zugewiesen ist.
Payload	Die Daten für diese Version des benutzerdefinierten Datensatzes.
Zusätzliche Felder in der Listenansicht	
Wiederhergestellt aus	Ein Verweis auf den älteren Versionsdatensatz, wenn diese Version durch Wiederherstellen einer älteren Version erstellt wurde.
Felder, die durch Konfigurieren des Formulars hinzugefügt werden können	
Instanzname	Der Name der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Instanz-ID	Die URL der Remote-Instanz, in der die Version ursprünglich erstellt wurde.
Zugehörige Listen in der Formularansicht	
Versionsliste	Alle Versionen des benutzerdefinierten Datensatzes, die in der Instanz verfügbar sind.

Zugehörige Informationen

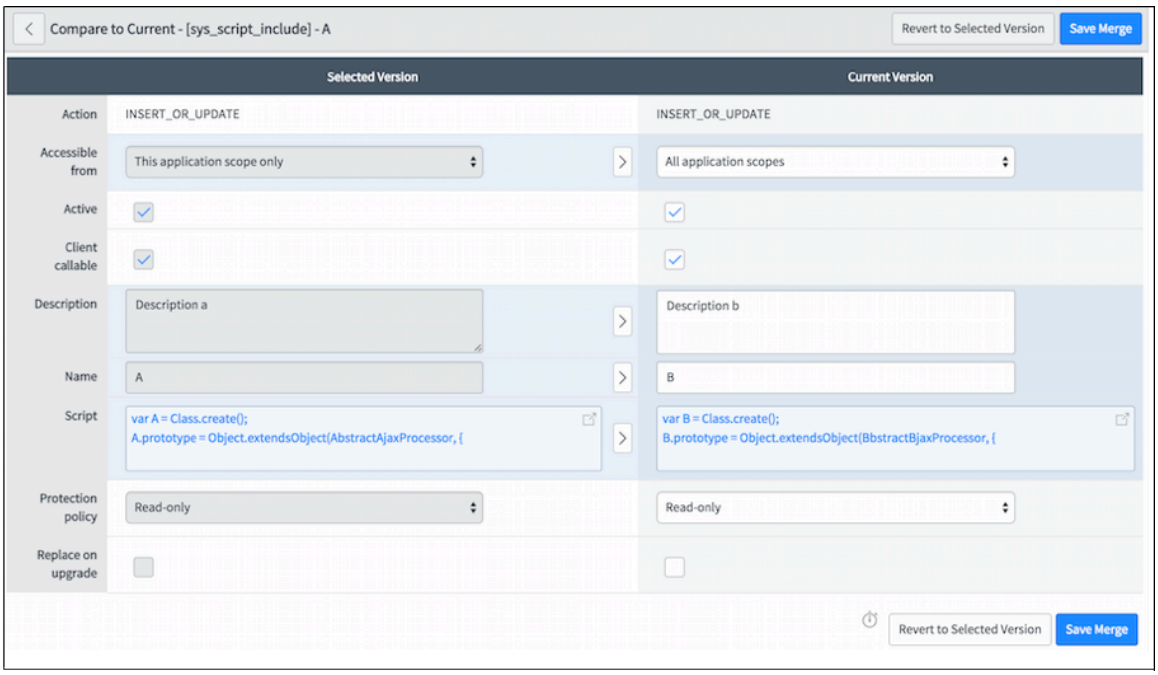
Teamentwicklung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

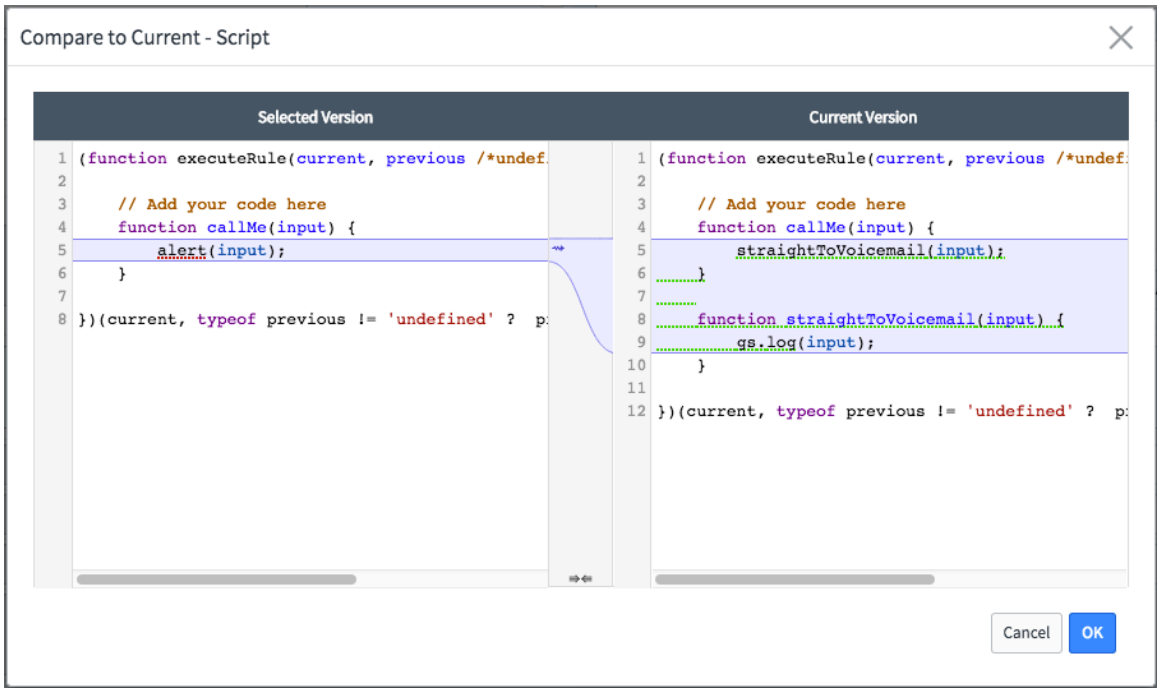
Zusammenführungs-Tool

Mit dem Tool zum Vergleichen von Zusammenhängen können Administratoren die Unterschiede zwischen zwei Versionen eines Datensatzes vergleichen.

Administratoren können Änderungen auf Feldebene zwischen zwei Versionen vergleichen, Änderungen mithilfe der Kopierfunktion auf Feldebene nach rechts verschieben und dann die Ergebnisse zusammenführen oder zur nicht aktuellen Version zurückkehren. Sie können auf das Diff-Merge-Tool zugreifen, indem Sie Versionen vergleichen, Konflikte lösen oder Kollisionen während der Entwicklung oder nach Upgrades auflösen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Funktionen für Barrierefreiheit

Die Plattform enthält unterstützende Funktionen für Barrierefreiheit, die mit den Richtlinien für barrierefreie Webinhalte (WCAG) 2.0 Ebene A übereinstimmen und die Benutzeroberfläche für Benutzer mit Behinderungen zugänglich machen. Diese Funktionen verbessern die Anwender-Experience beim Zugriff auf Plattformfunktionen mithilfe von Zugriffshilfefunktionen verwenden.

Im Allgemeinen können Sie die folgenden Standardfunktionen der Tastaturnavigation verwenden:

- Drücken Sie die **Tabulatortaste** zum Navigieren in großen Gruppierungen in einer vordefinierten Reihenfolge, einschließlich des Wechselns zwischen Standardsteuerelementen (Feldern und Listen) in einem Modul oder zwischen Datensätzen auf einer Registerkarte.
- Drücken Sie **Shift Tabulator** in einer vordefinierten Reihenfolge rückwärts zu gehen.

Sehbehinderte Benutzer können mit dem Diff-Merge-Tool navigieren. Screen Reader können alle wichtigen Seiteninhalte lesen. Alle Links und Schaltflächen sind erreichbar, wenn ein kritischer Abschnitt gelesen werden muss. Die akustischen Hinweise von VoiceOver beschreiben den Inhalt des zu lesenden Abschnitts.

Um die Funktionen für Barrierefreiheit zu aktivieren, müssen Administratoren folgende sys_properties-Eigenschaften festlegen:

1. Indem **glide.ui.javascript_editor** auf false eingestellt wird, werden folgende Funktionen zugänglich:
   - Skriptfelder (wie Skript-Include).
   - Skriptvergleich nebeneinander.
2. Durch das Anpassen der Farbeinstellungen sys_properties wird eine hohe Kontrastsichtbarkeit ermöglicht, wodurch die linke und rechte Spalte für sehbehinderte Benutzer leichter zugänglich und besser lesbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **mergetool.bg.left.highlight** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.right.highlight** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn sich die Werte zwischen den Versionen unterscheiden.
- **mergetool.bg.left** – Zellenfarbe der linken Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.
- **mergetool.bg.right** – Zellenfarbe der rechten Spalte, wenn die Versionswerte gleich sind.

Zugehörige Informationen

Mit aktueller Version vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Kollisionen in Team Development lösen

Changes rückgängig machen

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Mit aktueller Version vergleichen

Sie können eine Version mit der aktuellen Version für jedes anpassbare Objekt vergleichen, das ein Benutzer geändert hat, beispielsweise ein Formularlayout oder eine Business Rule. Sie können auch die lokale und die aktuelle abgerufene Version eines Objekts in Team Development vergleichen. Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.

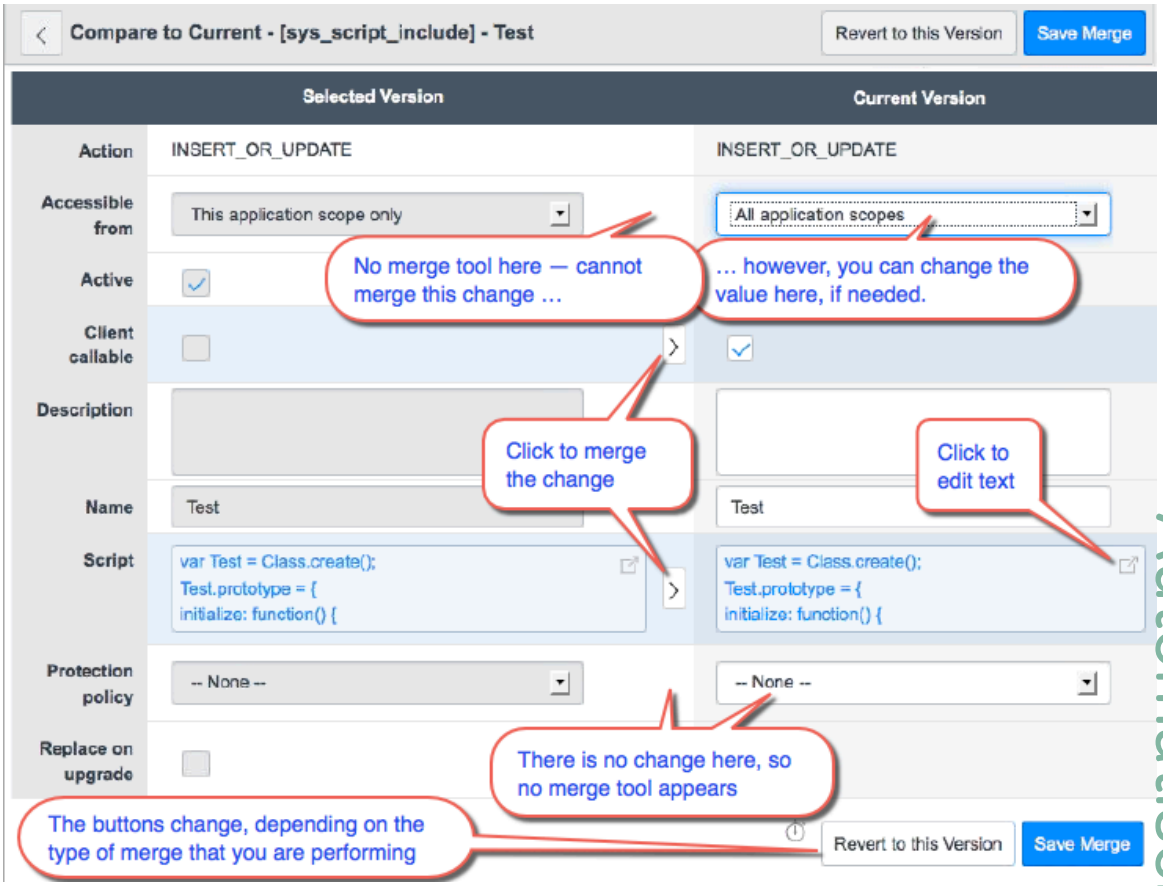
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

So vergleichen Sie eine Version mit der aktuellen Version eines Objekts:

Prozedur

1. Öffnen Sie die Seite „Mit Aktuellem vergleichen“ mit einer der in der folgenden Tabelle angegebenen Methoden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Überprüfen Sie auf der Seite „Mit Aktuellem vergleichen“ die abweichenden Felder.

Zugehörige Informationen

- Zusammenführungs-Tool
- Mit aktueller Version vergleichen
- Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen
- Zwei Versionen eines Artikels vergleichen
- Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz
- Kollisionen in Team Development lösen
- Changes rückgängig machen
- Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Changes rückgängig machen

Sie können Änderungen an einem benutzerdefinierten Datensatz rückgängig machen, indem Sie eine ältere Version wiederherstellen.

Prozedur

1. Liste von Versionsdatensätzen für ein Objekt anzeigen
2. **Wahlweise:** Vergleichen Sie die aktuelle Version mit der älteren Version, um sicherzustellen, dass Sie die gewünschten Änderungen rückgängig machen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die ältere Version und wählen Sie aus **Diese Version wiederherstellen**.
   Ein Bestätigungsdialogfeld wird angezeigt.

   Wenn die Wiederherstellung dieser Version aufgrund einer Änderung des Datenbankschemas zu Datenverlust führt, wird im Dialogfeld eine Warnmeldung angezeigt.

4. Klicken Sie auf **OK**, um die Aktion zu bestätigen.
   - Die aktuelle Version wird als vorherige Version gekennzeichnet.
   - Ein neuer Versionssatz wird hinzugefügt, der die im vorherigen Schritt ausgewählte Version dupliziert. Diese neue Version wird als aktuelle Version gekennzeichnet.

Hinweis:
Sie können die aktuellste Baseline-Version wiederherstellen. Sie können keine ältere Baseline-Version wiederherstellen.

Zugehörige Informationen

Zusammenführungs-Tool

Mit aktueller Version vergleichen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Veröffentlichte Version mit einer lokalen Version vergleichen

Kollisionen in Team Development lösen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Versionen unterdrücken

Administratoren können eine Tabelle so konfigurieren, dass Anpassungen in den Versionen in der Tabelle [sys_update_version] nicht nachverfolgt werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Wenn Sie Versionen für Tabellen unterdrücken, funktioniert Team Development möglicherweise nicht ordnungsgemäß und Sie können möglicherweise keine Versionen von Datensätzen in den Tabellen vergleichen und wiederherstellen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **sys_properties.list**.
2. Erstellen Sie eine neue Eigenschaft:
   - Name: glide.update.suppress_update_version
   - Typ: Zeichenfolge
   - Wert: eine durch Kommata getrennte Liste von Tabellen Der Standardwert ist sys_user, sys_import_set_row.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

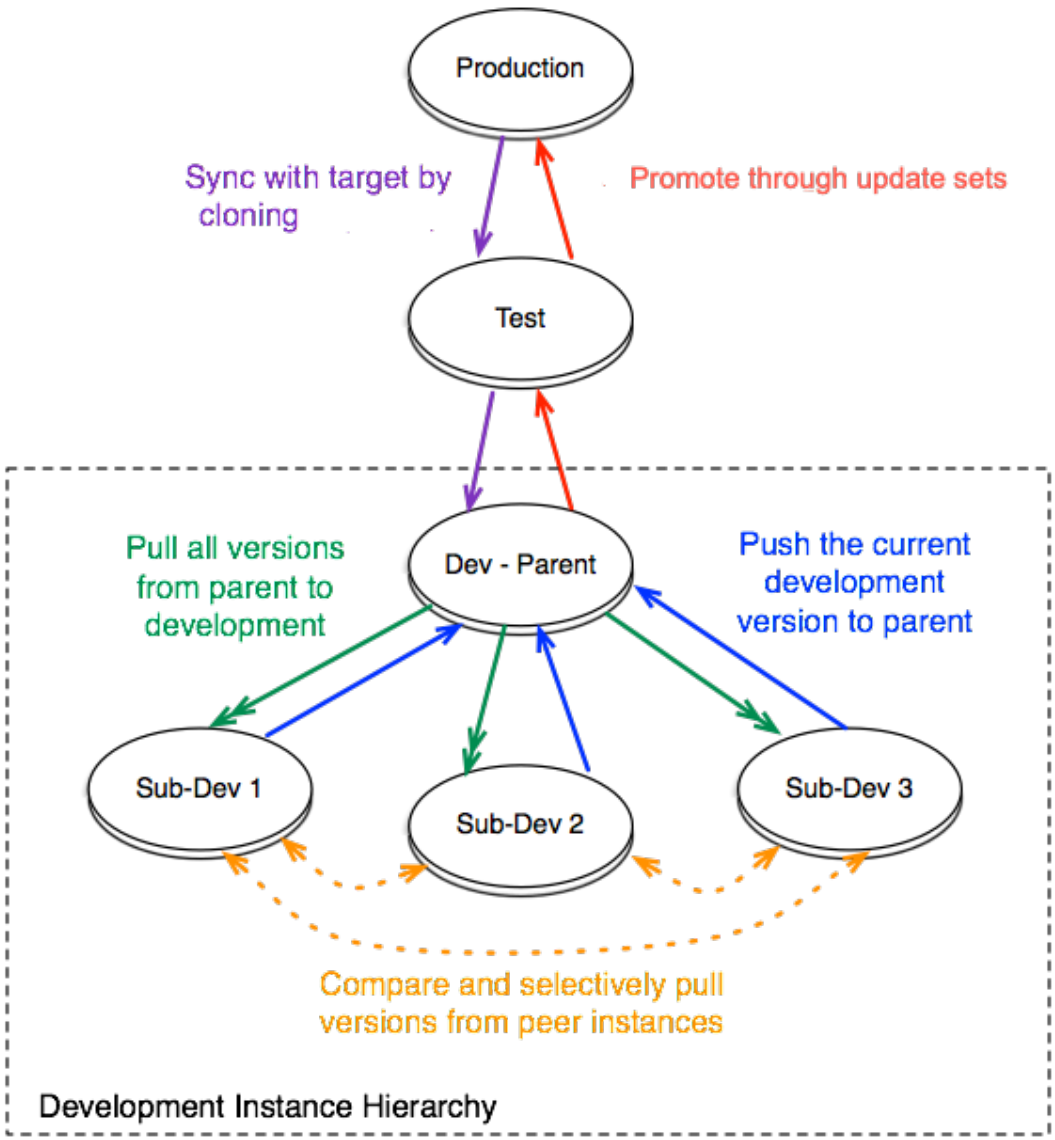
Versionen und lokale Changes

Versionsdatensätze verfolgen Änderungen an einem anpassbaren Datensatz im Laufe der Zeit nach, sodass Administratoren später bestimmte Versionen vergleichen oder wiederherstellen können.

Ein Versionsdatensatz wird jedes Mal erstellt, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz mehrere Versionsdatensätze zugeordnet sein können. Ein lokaler Change Record wird erstellt oder aktualisiert, um auf die aktuelle Version zu verweisen, wenn ein Entwickler einen anpassbaren Datensatz ändert, sodass einem einzelnen Datensatz nur ein lokaler Change Record zugeordnet werden kann.

Lokale Change Records verfolgen, welche angepassten Datensätze in der Entwicklungsinstanz Änderungen vorgenommen haben, die sich nicht in der übergeordneten Instanz befinden, sodass Sie Änderungen sammeln können, um sich auf eine Veröffentlichung vorzubereiten.

Team-Entwicklungs-Konzept



Entwickler können eine lokale Änderung rückgängig machen, um eine vorherige Version eines anpassbaren Datensatzes wiederherzustellen. Die Aktion „Stornieren“ setzt den lokalen anpassbaren Datensatz auf die letzte durch eine Abstimmung identifizierte Version.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

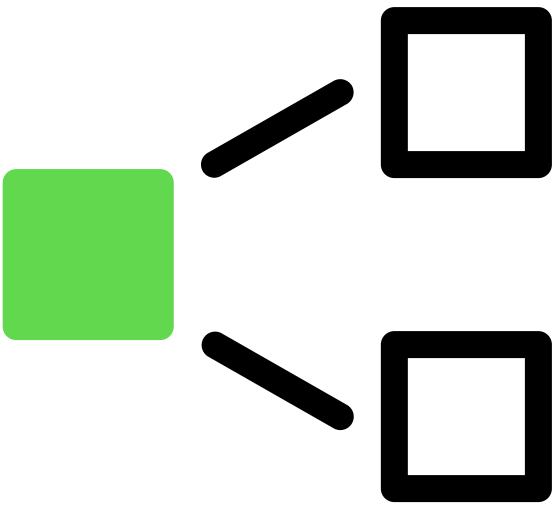
Ihre Anwendung wird entwickelt

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Anwendung, die die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens erfüllt. Wählen Sie einen Builder für den Typ der Anwender-Experience oder des Workflows aus, den Sie erstellen möchten.

Erstellen Sie mit No-Code-Anwendungen Creator Studio

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen, codefreien Umgebung.

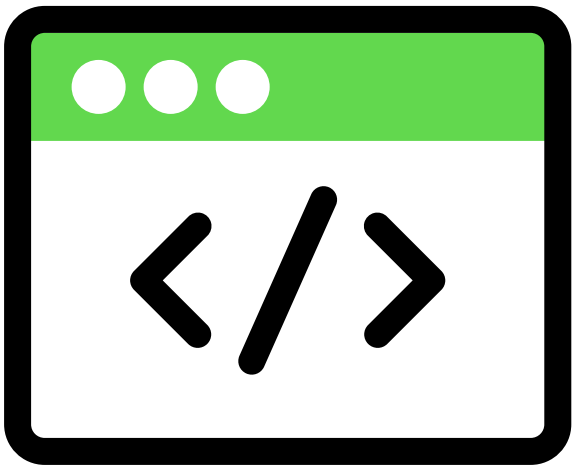
Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine



Beschleunigen Sie Innovation mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Geben Sie Entwicklern aller Kompetenzstufen die Möglichkeit, bedarfsgerechte Anwendungen zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen	Builder-Bibliothek
	
Erweitern oder pflegen Sie vorhandene -Anwendungen und -Benutzer-Experiences. Verbinden Sie Anwendungen und Daten im gesamten Unternehmen.	Wählen Sie ein Builder-Tool, um schnell eine Anwendung zu entwickeln.

Auswahl des für Sie geeigneten ServiceNow Builders

Creator Studio Mit können Sie ganz einfach Apps erstellen, ohne Code schreiben zu müssen. Sie kann jedoch nur Apps erstellen, wenn jemand etwas anfordert und eine andere Person dies genehmigt oder ablehnt. Wie bei einer App zum Anfordern von Büroausstattung: Anwender füllen ein Formular aus, um nach einer Tastatur zu fragen, und jemand genehmigt ihre Anforderung oder lehnt sie ab.

Wenn Sie eine App erstellen möchten, die nichts mit dem Stellen und Erfüllen von Anforderungen zu tun hat, ist App Engine Studio die einfachste Low-Code-Option zum Erstellen einer App.

Programmierer, die die volle Leistungsfähigkeit der ServiceNow -Plattform nutzen möchten, können zusätzlich zu ServiceNow StudioCreator Studio und App Engine Studioauch [] verwenden.

Erstellen Sie mit No-Code-Anwendungen Creator Studio

Erstellen Sie Anwendungen ohne Codierung

Erstellen Sie Anwendungen zur Anforderungserfüllung in einer einfachen Umgebung ohne Verwendung von Code in Creator Studio.

Erstellen Sie Low-Code-Anwendungen mit App Engine

Erstellen Sie Low-Code-Apps schnell, mit mehr Erstellern und weniger Komplexität. Skalieren Sie sicher die von Anwendern gewünschten Enterprise-Experiences.

Befähigen Sie Entwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Bringen Sie Workflow-Ersteller-Apps für unternehmenskritische Aufgaben schnell in die Produktion. Entwerfen Sie mit Anleitungen und Vorlagen, die alle Teil einer ganzheitlichen Low-Code-Entwicklungs-Experience sind.

Low-Code-Entwicklung skalieren

Ermöglichen Sie Business und IT die Zusammenarbeit sowie die Verwaltung und Steuerung der Low-Code-App-Entwicklung. Legen Sie Entwicklungsschutzmaßnahmen fest, wenden Sie Standards an und überprüfen Sie die Compliance – alles an einem Ort.

Prozessautomatisierung beschleunigen

Mit nativer Integration und Low Code können Sie Prozesse schnell automatisieren und Werte schnell aufzeigen. Skalieren Sie Ihre Workflows von einfach bis komplex und einheitlich im gesamten Unternehmen.

Binden Sie Ihre Anwender ein

Fassen Sie Anwender mit einer modernen, einheitlichen Experience ein, die leicht zu verstehen ist. Erstellen Sie Mobile-First-Experiences mit einem intuitiven Low-Code-Designer.

Erstellen Sie Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und stellen Sie Apps mit differenzierter Kontrolle bereit. Debuggen Sie Code, verwalten Sie die Quellcodeverwaltung, und veröffentlichen Sie Ihre Apps von einem zentralen Hub aus.

Erstellen Sie Ihre Apps schneller

Erledigen Sie alle Ihre Aufgaben an einem Ort, um den Prozess von der Codierung bis zur Bereitstellung zu beschleunigen.

Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode

Schreiben Sie Code, der Anwendungsmetadaten in einer integrierten Entwicklungsumgebung definiert.

Verwalten Sie Ihre Quelle

Committen, Verzweigen und Zusammenführen in Ihrem Git-Repository mit integrierter Quellcodeverwaltung.

Arbeiten Sie als Team

Gewähren Sie einzelnen Entwicklern Zugriff auf bestimmte Anwendungsressourcen, um die Zusammenarbeit zu verbessern.

Builder-Bibliothek

Jeder Builder erfüllt ein bestimmtes Anforderungsprofil oder erzeugt einen bestimmten Datentyp, z. B. Entscheidungsgenerator, UI Builderund Arbeitsbereich-Generator. Eine vollständige Liste der Builder finden Sie unter Builder Library(Generatorbibliothek).

No-Code-Anwendungen erstellen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen, codefreien Umgebung.

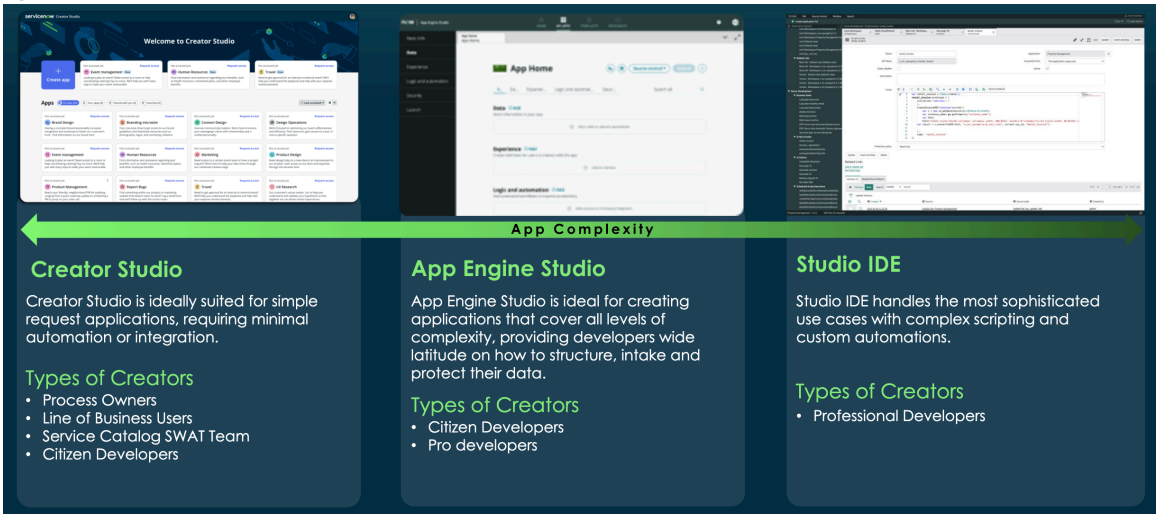
Creator Studio

Haben Sie jemals versucht, eine Anwendung zu erstellen, wissen aber nicht, wie man einen Code erstellt? Dann wurde Creator Studio für Sie entworfen!

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre Creator Studio Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mit App Engine Management Center (AEMC).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio

Öffnen Sie Creator Studio -Apps in AES, um weitere anwenderdefinierte Experiences zu erstellen, z. B. E-Mail-Benachrichtigungen und zusätzliche Sicherheit.

Catalog Builder

Erstellen oder bearbeiten Sie ein Katalogelement mithilfe einer visuellen und geführten Experience.

Form Builder

Erstellen, konfigurieren und passen Sie die verschiedenen Formularansichten für Ihre Anwender mithilfe des Formular-Editors in Form Buildervisuell an.

Workflow Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung in eine Ein-Seiten-Experience.

Arbeitsbereich

Behandeln Sie Kundenanfragen und -probleme in einem Arbeitsbereich, der eine Suite von Tools bietet, mit denen Service Desk-Mitarbeiter, Fallmanager, Help Desk-Experten und Manager mit Tools arbeiten, um die Kundenbedürfnisse zu erfüllen.

Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben

Wenn Sie schon immer eine Anwendung erstellen möchten, aber nicht programmieren können, ist Creator Studio genau das Richtige für Sie!

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Erfüllung von Anforderungen zu unterstützen. Bei diesen Arten von Apps stellt eine Person eine Anforderung, z. B. eine neue Tastatur, und eine andere Person erfüllt die Anforderung, indem sie ihr eine Tastatur zur Verfügung stellt.

Tastaturen, Autoteile, Anerkennunggutscheine – stellen Sie sich alle Artikel vor, die Mitarbeiter in Ihrem Unternehmen verwenden und verlangen. Ihre App kann Anforderungen verarbeiten, um Reisen zu genehmigen, neue Geräte zu erhalten, Einkäufe zu tätigen oder Urlaub zu nehmen. Über Ihre App kann dann jemand die Anforderungen überprüfen, genehmigen und ablehnen.

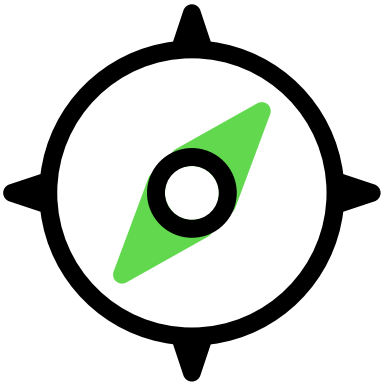
Okay, Creator Studio lässt Sie also keine Anwendung für das nächsteMondlandemodul schreiben, aber für das, wofür es entwickelt wurde, kann es eine Menge!

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie zum ersten Mal Anwendungen erstellen. Wir sind hier, um Sie bei jedem Schritt zu unterstützen. Sind Sie bereit, sich darauf einzulassen und mit der Erstellung zu beginnen?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

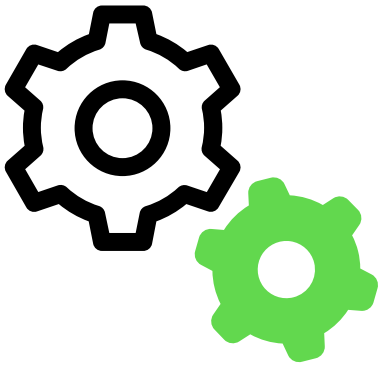
Erste Schritte

Untersuchen



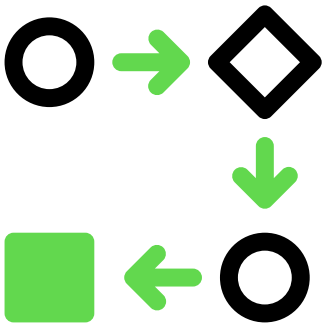
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Creator Studio.

Konfigurieren



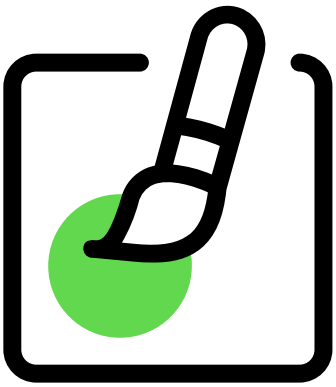
Installieren und konfigurieren Sie Creator Studio-Tools und -Zugriff.

Verwalten



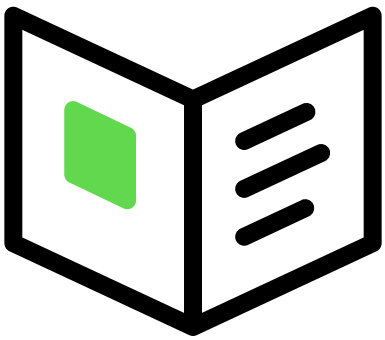
Verwalten Sie Creator Studio-Anforderungen und -Bereitstellungen.

Build



Erstellen Sie in Creator Studio Apps mit Formularen und Automatisierung.

Referenz



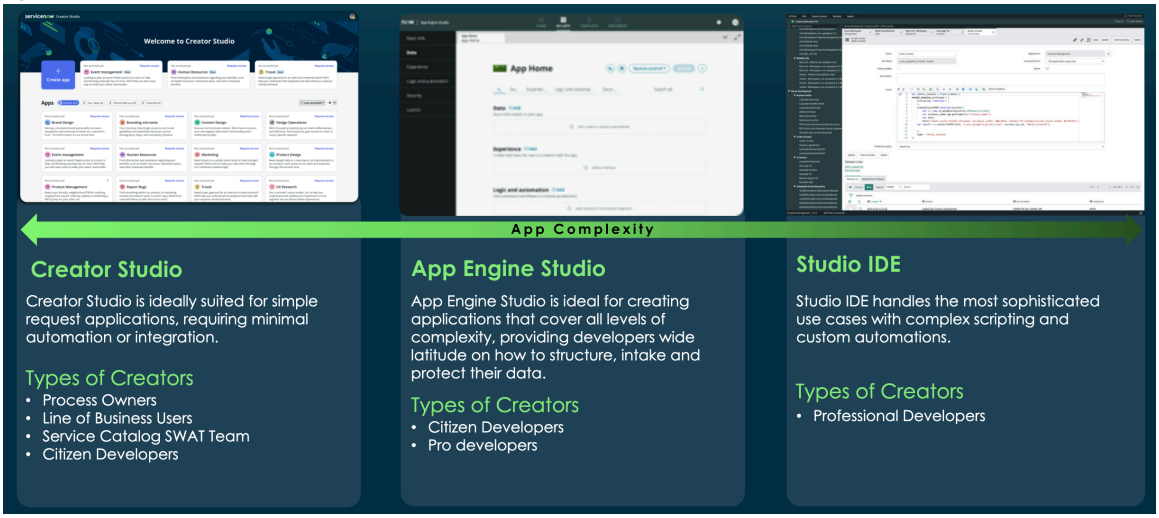
Rufen Sie Details zu Creator Studio-Komponenten ab, z. B. Felder, Tabellen und Eigenschaften.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Welche Möglichkeiten haben Sie, nachdem Sie eine App in erstellt haben? Creator Studio

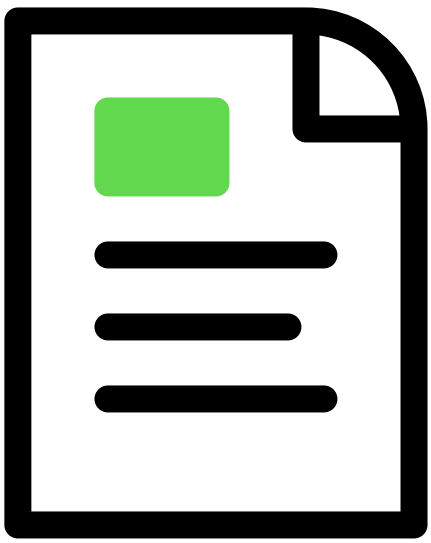
Wenn Sie eine einfache App in Creator Studio erstellen und später entscheiden, dass Sie sie komplexer gestalten möchten, können Sie die App in einem der anderen ServiceNow -Builder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

öffnen. Sie können beispielsweise komplexere *Automatisierungen* in Workflow-Studio oder andere Schnittstellen in App Engine Studiohinzufügen.

Zusätzliche Ressourcen für Creator Studio

Erfahren Sie mehr über Creator Studio	ServiceNow Ressourcen
Creator Studio ist ein No-Code-Tool, mit dem Sie schnell Apps zur Anforderungserfüllung erstellen können.	 Erstellen Sie mit schnell Apps Creator Studio  Creator Studio Häufig gestellte Fragen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Creator Studio	ServiceNow Ressourcen
	Creator Studio Community

Problembehandlung und Hilfe

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.
- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Creator Studio Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Developer Site eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

Creator Studio erkunden

Creator Studio erleichtert das Erstellen von Apps, indem es in einfache Schritte unterteilt wird. In diesem Abschnitt erklären wir die einzelnen Optionen.

Alle -Schritte beinhalten Anforderungen. Zunächst erklären wir, wie Creator Studio Anforderungen speichert.

Zusammenfassung:

Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Wie Anforderungen gespeichert werden
- Wie Personen Anforderungen eingeben
- Wie Ihre App bestimmte Aufgaben automatisch erledigt

Lassen Sie uns über das Speichern von Anforderungen sprechen

Wenn Personen eine Anforderung stellen, müssen wir sie speichern, damit später jemand sie überprüfen kann.

Tabellen enthalten Anforderungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio speichert Anforderungen in einer Tabelle. Jede Zeile in dieser Tabelle ist eine Anforderung. Hier ist eine vereinfachte Version einer Tabelle mit drei Anforderungen.

Anwendungsfälle:

- Mein Monitor funktioniert nicht mehr. Ich brauche einen neuen.
- Ich frage nach einer neuen Maus, damit ich zu Hause und im Büro eine haben kann.
- Mein Laptop ist älter als vier Jahre. Ich möchte Ersatz anfordern.

Personen geben Anforderungen über Formulare ein

Wie geben Personen Anforderungen ein, die schließlich in der Tabelle der App gespeichert werden? Sie verwenden Ihre App, um Formulare auszufüllen. Die Fragen im Formular enthalten die Informationen, die Ihr Erfüller benötigt.

In der Tabelle unserer App werden Fragen als Teil des *-Datensatzes*gespeichert, der aus allen Informationen des Formulars besteht.

Anforderung	Name	E-Mail	Anforderungsdatum
Ich brauche einen neuen Monitor.	Sushma Singh	SushmaSingh@example.com	04-05-2024
Ich brauche einen neuen Laptop.	Peter Smith	PeterSmith@example.com	05-01-2024

In diesem Beispiel hat das Formular vier Felder:

- Anforderung
- Name der anfordernden Person
- E-Mail-Adresse der anfordernden Person
- Anforderungsdatum

Diese Felder enthalten alle Informationen, die der Überprüfer benötigt, um die Anforderung anzunehmen oder abzulehnen. Sie müssen alle Informationen herausfinden, die Ihr Überprüfer für eine Entscheidung benötigt. Später zeigen wir Ihnen im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studio, wie Sie ein Formular erstellen.

Wichtige Begriffe:

Anfordernde Person

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun.

Erfüller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

Okay, jetzt wissen Sie, dass anfordernde Personen Formulare ausfüllen, um Anforderungen zu erstellen, und Creator Studio diese Anforderungen in der Tabelle der App speichert.

Versuchen Sie Creator Studio auf einem PDI

Möchten Sie mit Creator Studio auf Ihrer persönlichen Entwicklungsinstanz (Personal Development Instance, PDI) arbeiten? Sie müssen lediglich ein Upgrade auf die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aktuelle Version Patch 3 durchführen und können die Anwendung dann von Application Managerinstallieren.

Creator Studio Schnellstart

Dieser Schnellstart führt Sie durch den Prozess der Erstellung Ihrer ersten App in Creator Studio und der Anforderung ihrer Bereitstellung.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Vorbereitungen
Das Erstellen Ihrer ersten App ist ein guter Weg, um zu verstehen, wie Creator Studio die einfache App-Erstellung ermöglicht.

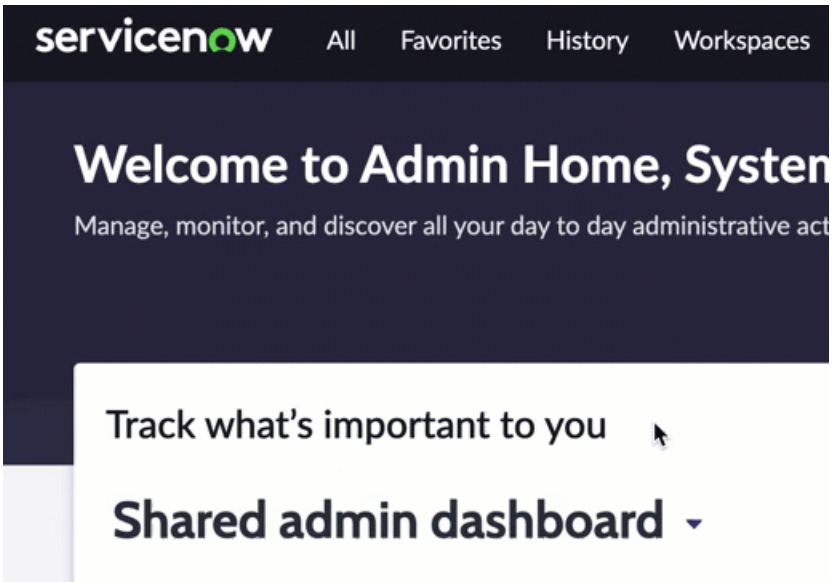
Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie müssen mindestens die Grundlage einer App erstellen und ihr Formular anpassen, in dem Anwender ihre Erfüllungsanforderungen übermitteln.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Homepage Creator Studio, indem Sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.

Creator Studio starten



Die Homepage Creator Studio wird angezeigt. Weitere Informationen zum Arbeiten auf der Homepage finden Sie unter Suchen Sie in nach vorhandenen Apps Creator Studio.

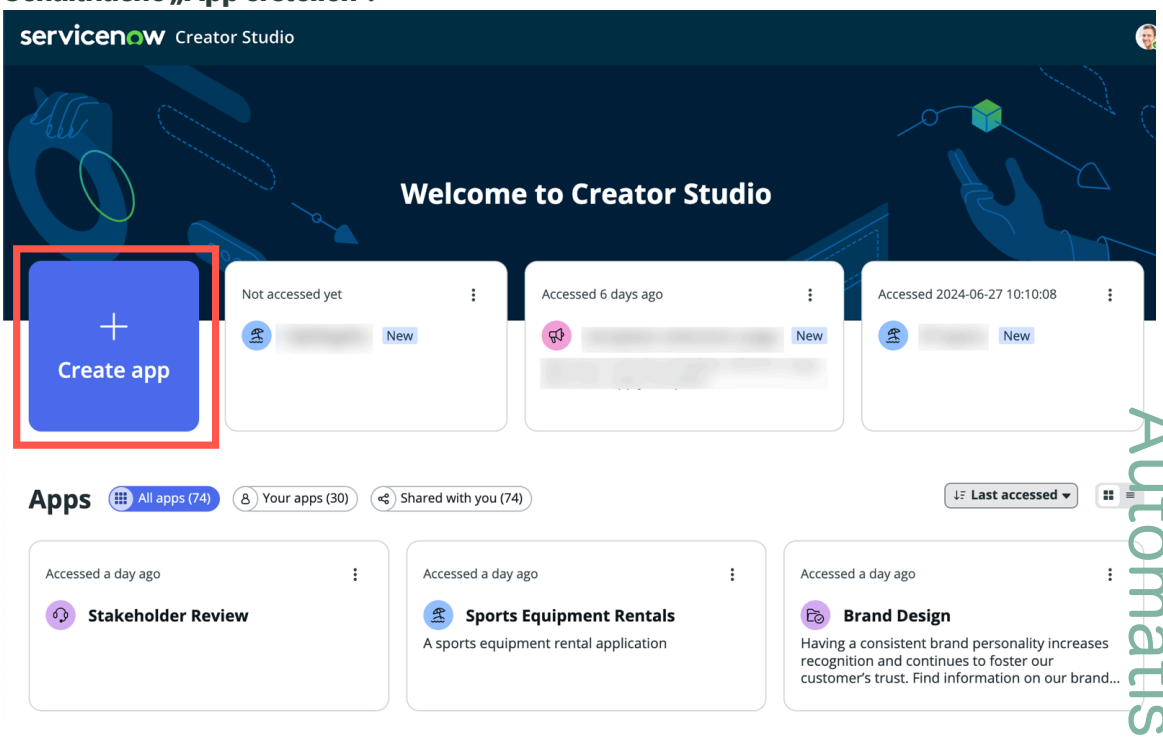
2. Erstellen Sie die App.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **App erstellen** aus, um den Prozess zum Erstellen einer App zu starten.

Schaltfläche „App erstellen“.



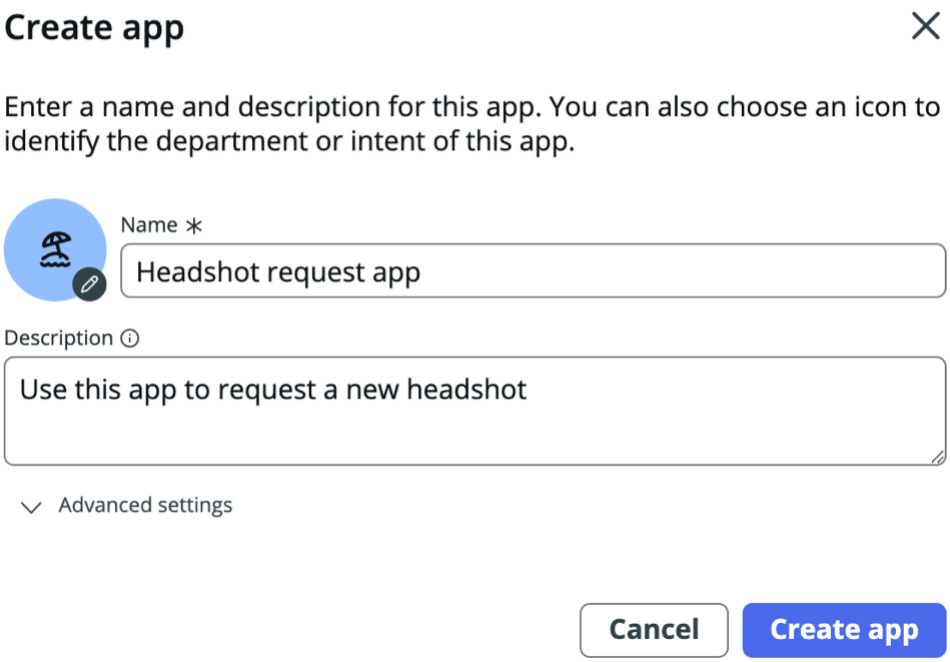
- Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Anwendungszusammenarbeitlesen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie den Artikel Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

b. Geben Sie im Popup-Dialogfeld einen **Namen** und eine kurze **Beschreibung** des Zwecks der App ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App erstellen



c. Wählen **Sie App erstellen** aus, um die Erstellung der Grundlage der App abzuschließen.

Okay, Sie haben den Anfang Ihrer ganz eigenen Anwendung erstellt! Sie haben ihn benannt und beschrieben. Eine Liste mit Katalogvorlagen wird angezeigt.

3. Wählen Sie in der Liste eine Katalogvorlage aus, die Ihr Administrator anpassen kann, und wählen Sie dann **Diese Vorlage anwenden**aus.

Möglicherweise wird keine Katalogvorlage angezeigt, die genau dem entspricht, was Sie möchten. Wählen Sie also eine aus, die am nächsten liegt. Wenn keine ähnlich aussieht, wählen Sie die Option **Creator Studio-Standardvorlage** aus, wenn Ihr Administrator sie nicht entfernt hat. Es ist Ihre beste Wahl.

Tipp:
Klicken Sie sich durch die Liste der Katalogvorlagen. Vorschauen helfen Ihnen, die gewünschte auszuwählen.

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie keine anderen Katalogvorlagen sehen, aus denen Sie auswählen können! Ihre Administratoren haben möglicherweise noch keine anwenderdefinierten Katalogvorlagen für Sie erstellt.

4. Fügen Sie einem Katalog ein Formular hinzu, um den Geschäftsbereich anzugeben.

Hinweis:
Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

Die verfügbaren Kataloge werden von Ihrem Administrator konfiguriert. Wenden Sie sich an ihn, wenn der gewünschte Katalog nicht angezeigt wird.

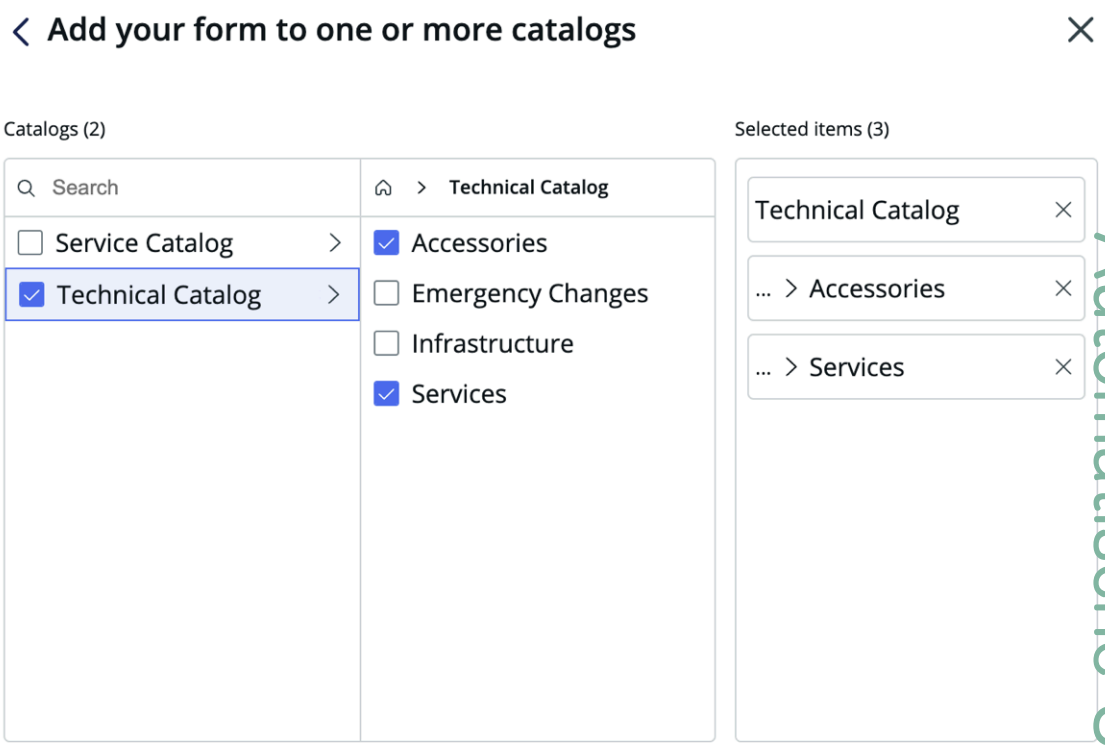
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte Kataloge und Kategorien.

b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Wählen Sie beispielsweise einen Servicekatalog aus, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen.

Wählen Sie den Katalog aus



c. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

d. Wählen Sie **Übernehmen**.

Sie können alle Grundeinstellungen der App jederzeit bearbeiten, nachdem Sie die Erstellung der App abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

5. Wählen Sie als Nächstes ein oder mehrere Themen aus, um anzugeben, wo das Formular angezeigt wird. Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

Hinweis:
Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

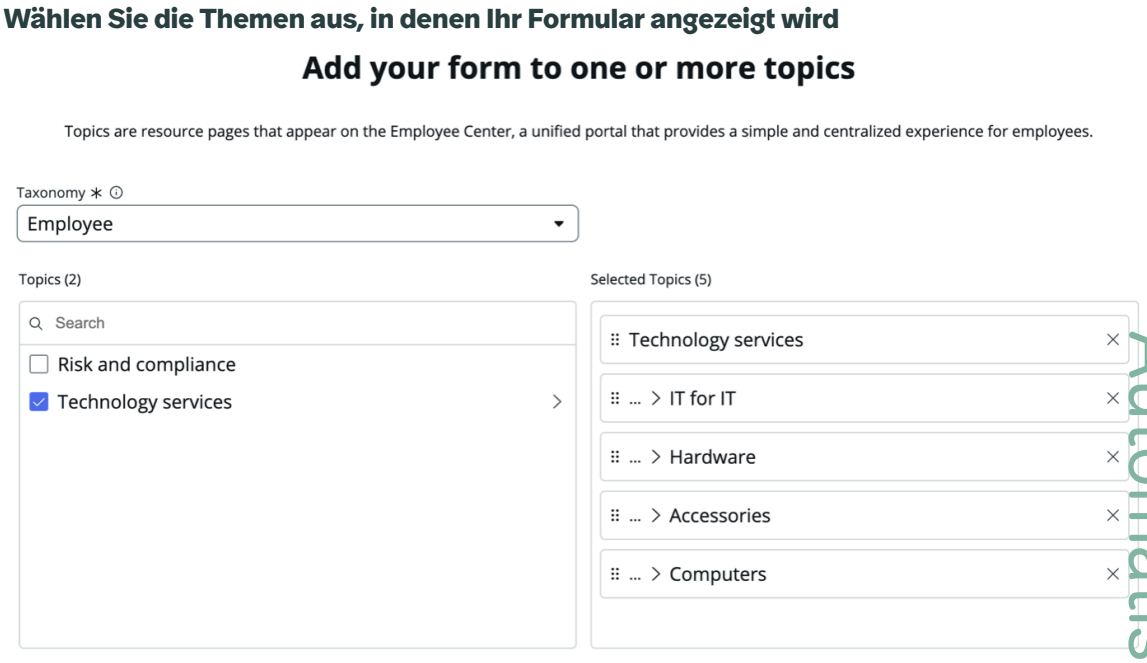
a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte „Themen“.

b. Wählen Sie die **Taxonomieseite** aus, auf der das Formular angezeigt werden soll, z. B. **Mitarbeiter**. Taxonomie ist eine Kategorisierungsmethode, die von Mitarbeiter-Center verwendet wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie die Themen aus, die die Bereiche Mitarbeiter-Center darstellen, in denen das Formular angezeigt werden soll.
Wählen Sie beispielsweise ein Thema aus, das Technologieservices enthält, und erweitern Sie das Diagramm, um alle zugehörigen Unterthemen anzuzeigen.



d. Wählen Sie so viele Themen wie nötig aus, in denen das Formular angezeigt werden soll.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.

6. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.
7. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

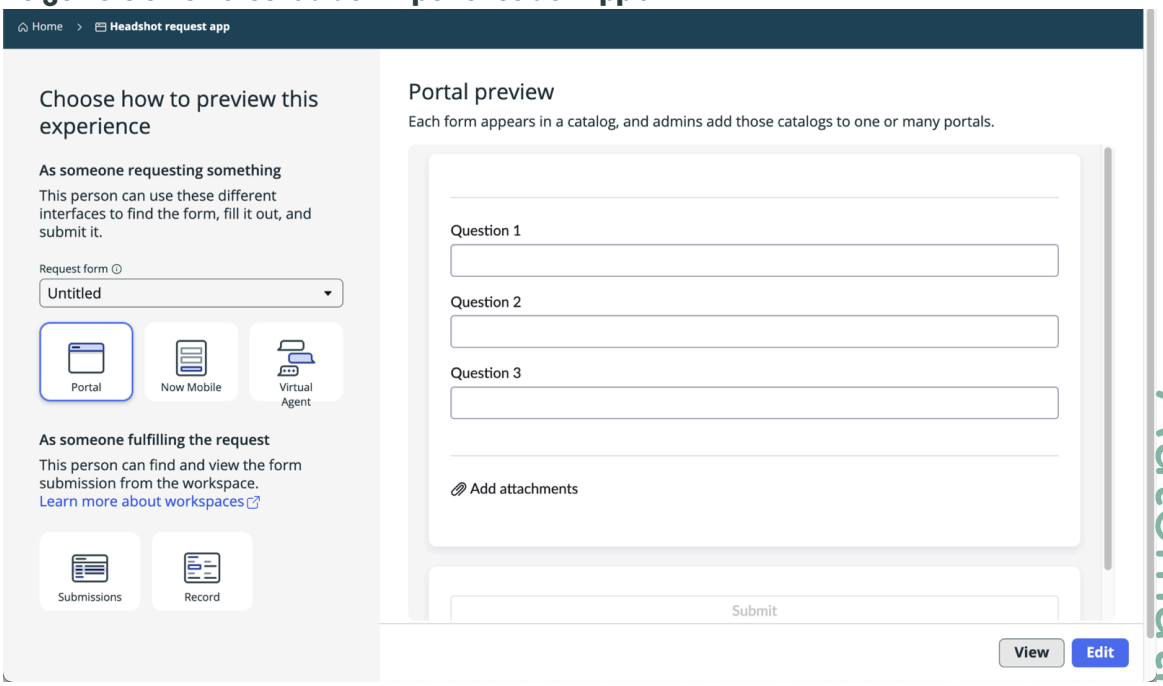
   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

8. Zuerst können Sie das Erscheinungsbild des Formulars auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** anpassen, indem Sie einen der folgenden optionalen Schritte ausführen.

   a. Fügen Sie das Bild hinzu, das in Ihrem Formular angezeigt wird, oder ändern Sie es, indem Sie das Symbol zum Hinzufügen) und dann ein Bild auswählen.

   b. Ändern Sie den Titel, die Kurzbeschreibung und anderen Text des Formulars, indem Sie diese Teile des Formulars auswählen und Ihre Änderungen eingeben.
   Sie können die Darstellung der längeren **Beschreibung** mithilfe von Rich-Text verbessern, z. B. durch Änderungen an der Schriftart und -größe.

9. Fügen Sie als Nächstes dem Formular Fragen hinzu, die Ihr Erfüller benötigt, um die Anforderung zu bewerten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Frage hinzuzufügen und anzupassen.

   a. Ziehen Sie im Bereich Formularelemente den gewünschten Fragetyp auf das Formular, und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle im Canvas ab. Sie können auch Fragen hinzufügen, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine vorhandene Frage im Formular klicken.
   Wenn Sie einen vorkonfigurierten **Fragensatz**hinzufügen, müssen Sie den Fragensatz aus dem Modal auswählen, das beim Ziehen in das Formular angezeigt wird.

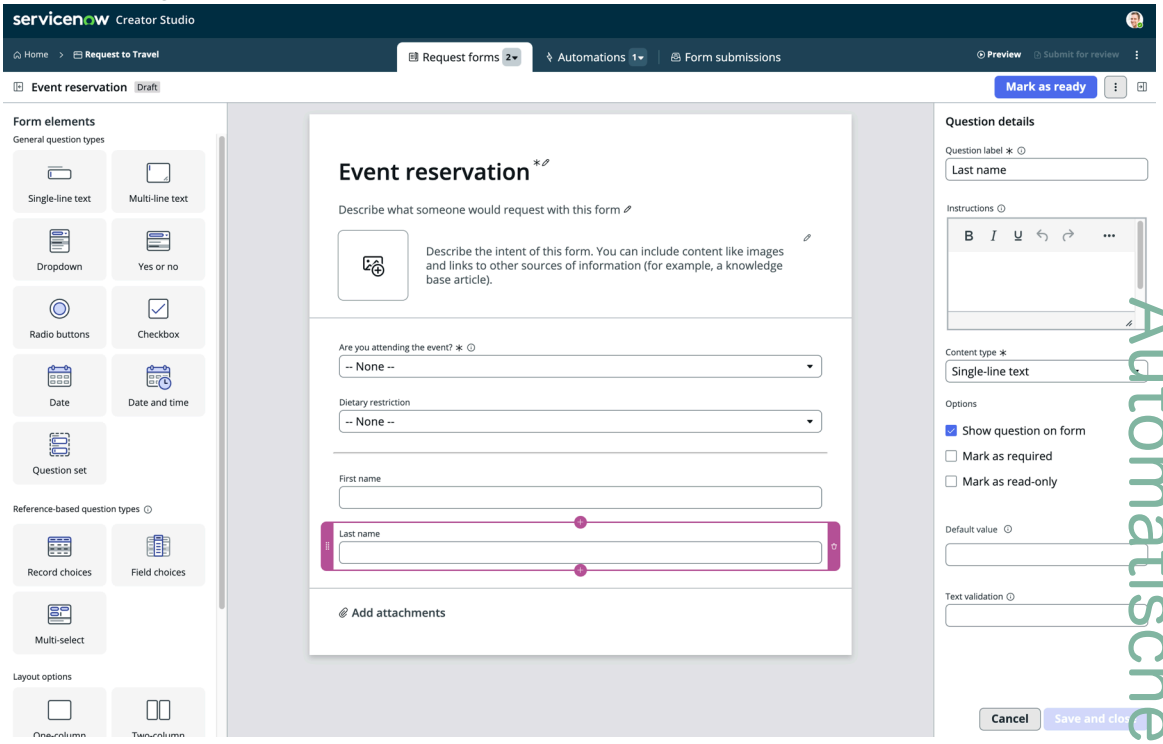
   Eine Beschreibung der Fragetypen und ihrer Verwendung finden Sie unter Verfügbare Fragetypen in Creator Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie im Bereich Fragendetails Informationen zu der von Ihnen hinzugefügten Frage an, z. B. ob eine Frage beantwortet werden muss, damit die anfordernde Person das Formular absenden kann.
Die Details variieren je nach Fragetyp. Wenn Sie beispielsweise eine **Dropdown-** Frage hinzufügen, müssen Sie die Optionen zur Auswahl angeben.

Formularfragendetails



c. Wählen **Sie Speichern und schließen** aus, wenn Sie mit dem Ändern der Frage fertig sind.

d. Überarbeiten Sie das Formular oder fügen Sie dem Formular weitere Fragen hinzu, indem Sie dieses Verfahren anwenden. Um einen Fragetyp zu ändern, wählen Sie die Frage und dann den neuen Fragetyp im Feld **Inhaltstyp** des Bereichs Fragendetails aus. Durch die Auswahl eines neuen Typs werden möglicherweise neue Werte eingeführt, die Sie angeben müssen.
Beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Fragen die folgenden Spezifikationen:

- Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen.
- Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.

10. Jetzt ordnen wir die Fragen und Bilder an, die Sie dem Formular hinzugefügt haben.

a. Ziehen Sie aus dem Bereich Formularelemente die gewünschte Layoutoption auf das Formular, und legen Sie sie an der Stelle ab, an der sie angezeigt werden soll, z. B. an einer **Trennlinie**.
Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihnen das Layout nicht gefällt. Versuchen Sie es einfach mit einem anderen, indem Sie es auf die Canvas des Formulars ziehen.

b. Überarbeiten Sie das Formularlayout, das Sie im Bereich Abschnittsdetails oder Fragendetails ausgewählt haben (je nach Layout, an dem Sie arbeiten). Sie können Dinge wie Text fett machen, Links hinzufügen usw.

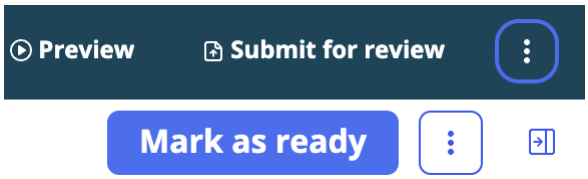
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio.

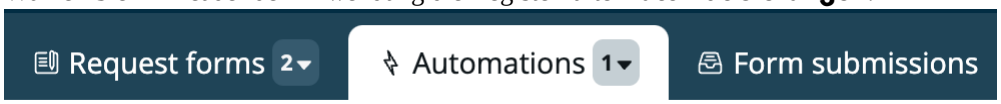
c. Wenn Sie mit der Überarbeitung des Formularlayouts fertig sind, wählen Sie im Bereich Abschnittsdetails/Fragedetails **Speichern**.

11. Veröffentlichen Sie abschließend das Formular, wenn es bereit ist, indem Sie auf die Schaltfläche **Als bereit** markieren klicken.
Durch die Veröffentlichung von Formularen werden diese als Katalogelemente in der Produktionsinstanz für veröffentlichte Apps verfügbar gemacht.



12. Fügen Sie als Nächstes ein Playbook hinzu, um Automatisierung für Ihre App zu erstellen, z. B. um einen Datensatz automatisch einem Manager zur Genehmigung zuzuweisen.

a. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.



b. Wählen Sie die Schaltfläche **Playbook erstellen aus**.

c. Geben Sie die allgemeinen Attribute des Playbooks im Modal „Playbook erstellen“ an.

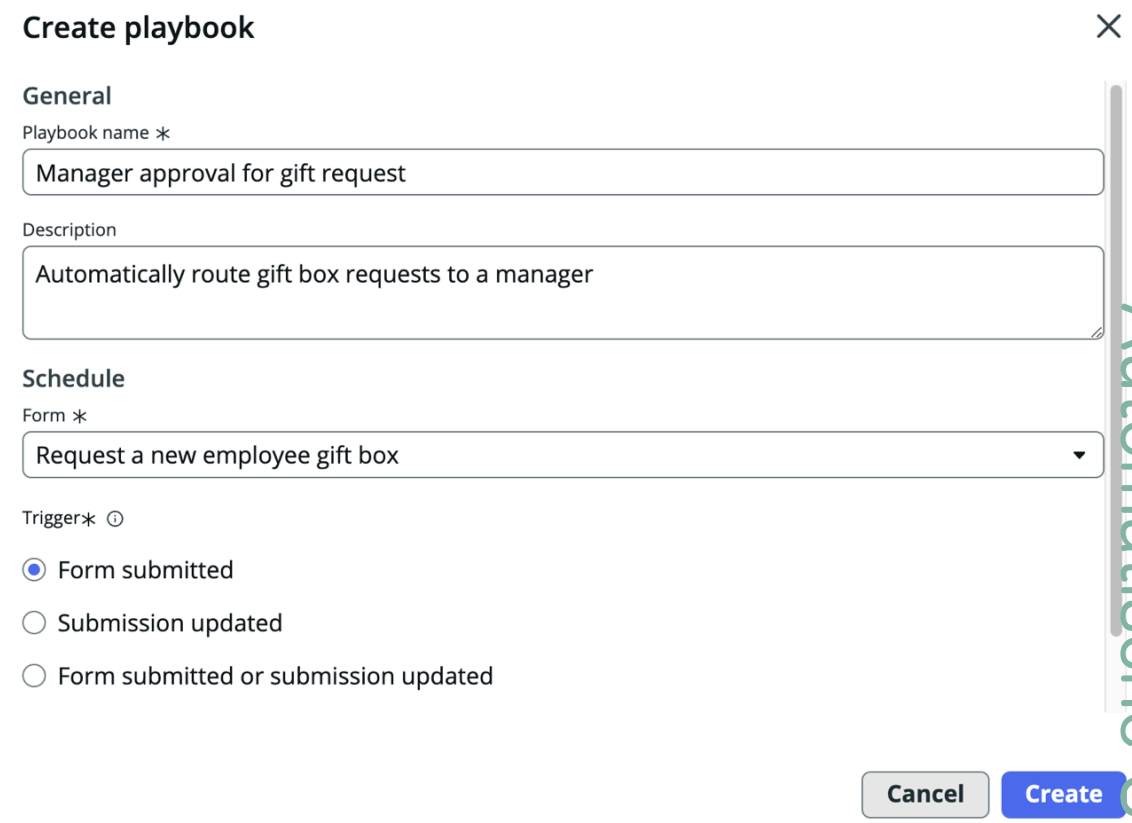
Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

Playbook erstellen



13. Geben Sie den Zeitplan für das Playbook an.

a. Wählen Sie das **Formular** aus, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
Die Tabelle für das von Ihnen gewählte Formular ist immer die Aufgabentabelle der App, die beim Erstellen der App angegeben wird.

b. Wählen Sie den **Auslösertyp** aus, der das Playbook initiiert.

Playbook-Auslöseroptionen

Auslöser	Beschreibung
Formular eingereicht	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt.
Formular aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular aktualisiert.
Formular übermittelt oder aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt oder aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können den Auslösertyp eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie das Playbook erstellt haben. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Sie können jedoch die Auslöserbedingung bearbeiten und z. B. festlegen, dass das Playbook basierend auf einer bestimmten Antwort auf eine Frage bedingt ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.

c. Wenn Sie einen Auslöser ausgewählt haben, der ein zu aktualisierendes Formular enthält, geben Sie an, wie oft diese App **Ihr Playbook ausführen**soll.
Die Optionen sind:

- **Einmal**
- **Für jeden einzelnen Change**
- **Nur wenn derzeit keine Ausführung erfolgt**
- **Für jedes Update**

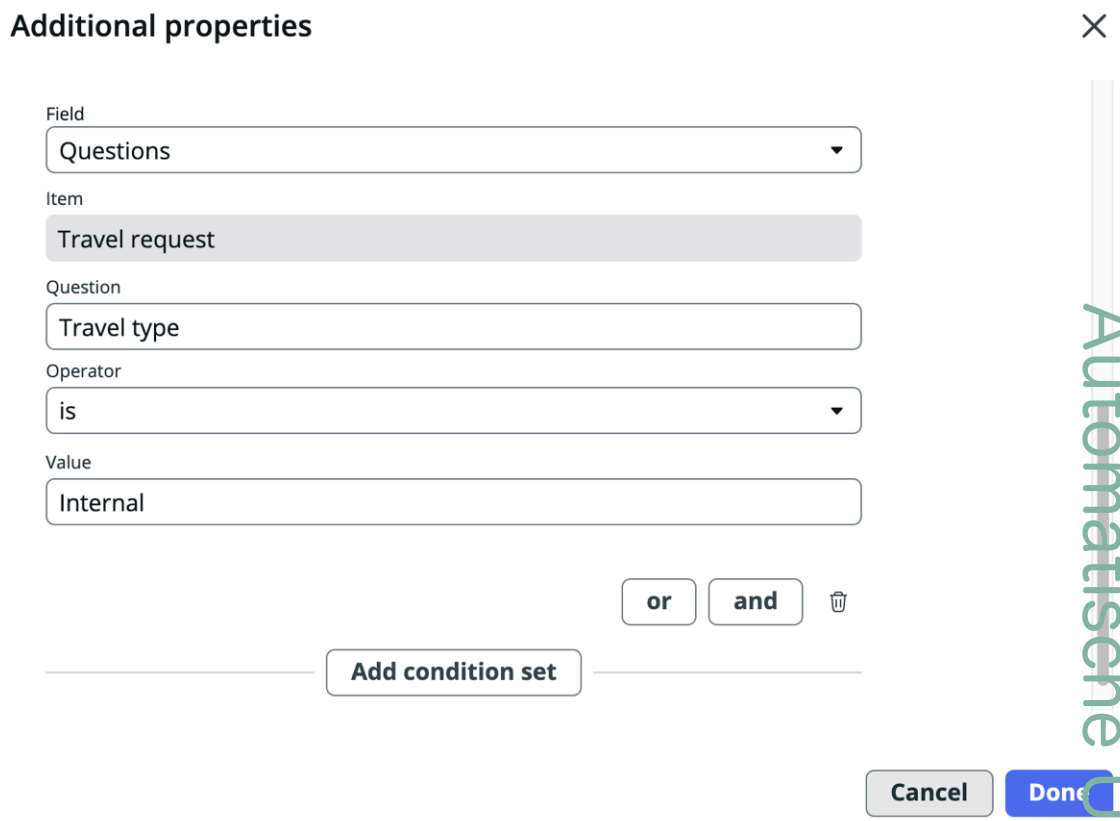
d. Geben Sie die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem **Sie Bedingungssatz**hinzufügen auswählen.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf dem **Wert** einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das ***Feld***, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator**für die spezifische Bedingung und den spezifischen Auslöserwert aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld Frage die gewünschte **Frage**, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

Antwort auf Frage als Auslöser für eine Automatisierung



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

14. Wählen **Sie Speichern**, bevor Sie fortfahren, um eine Aktivität hinzuzufügen.
Wenn Sie eine Wenn/Dann-Anweisung einfügen möchten, um die Umstände für die Aktivität zu definieren, fügen Sie eine Entscheidung hinzu. Details siehe Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
15. Fügen Sie dem Playbook eine *Aktivität* hinzu.

   a. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol in dem Connector, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das Quadrat-Symbol zum **Hinzufügen von Aktivität** ( ).

   b. Wählen Sie im Popup-Fenster „Aktivitätsbibliothek“ den gewünschten Aktivitätstyp aus.

Arten von Aktivitäten

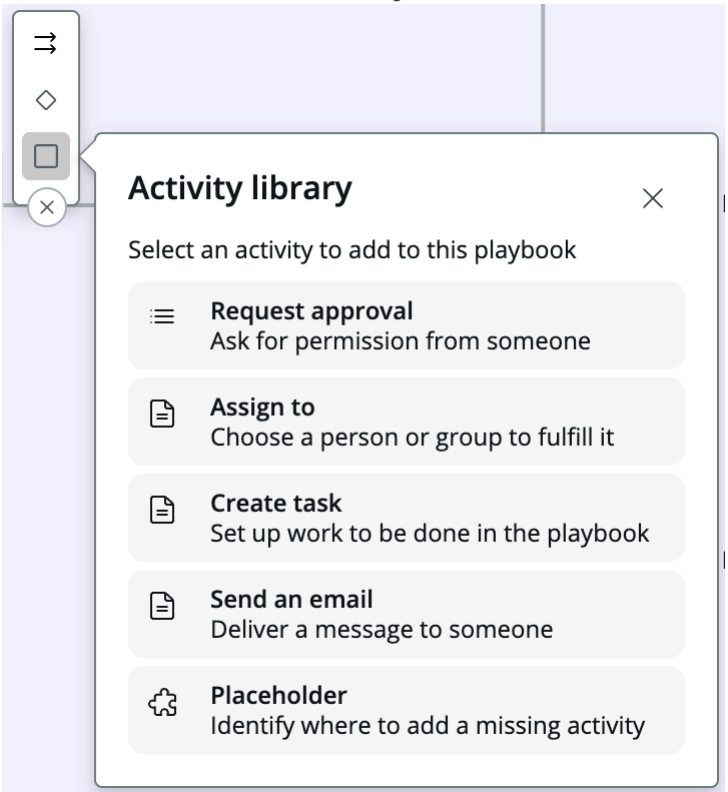
Aktivitätstyp	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Bitten Sie jemanden um Erlaubnis, eine Aufgabe auszuführen.
Zuweisen an	Wählen Sie eine Person aus, die die Aufgabe erfüllen soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätstyp	Beschreibung
Aufgabe erstellen	Geben Sie einen Prozess an, der als Teil des Playbooks ausgeführt werden muss.
Eine E-Mail senden	Senden Sie eine E-Mail an eine oder mehrere Personen. Sie können Bilder und Ergänzungstext für die E-Mail angeben, die automatisch gesendet wird.
Platzhalter	Legen Sie eine nicht definierte Aktivität fest, die später angegeben werden soll, oder eine erweiterte Aktivität wie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine Aktivität abgeschlossen wird. Platzhalteraktivitäten ist noch keine Logik zugewiesen und sie müssen in Workflow-Studiobearbeitet werden. Oder Sie können sie später gegen eine andere Art von Aktivität in Creator Studioaustauschen .

Aktivitätsbibliothek für ein Playbook



c. Geben Sie die grundlegenden Details für die Aktivität ein.

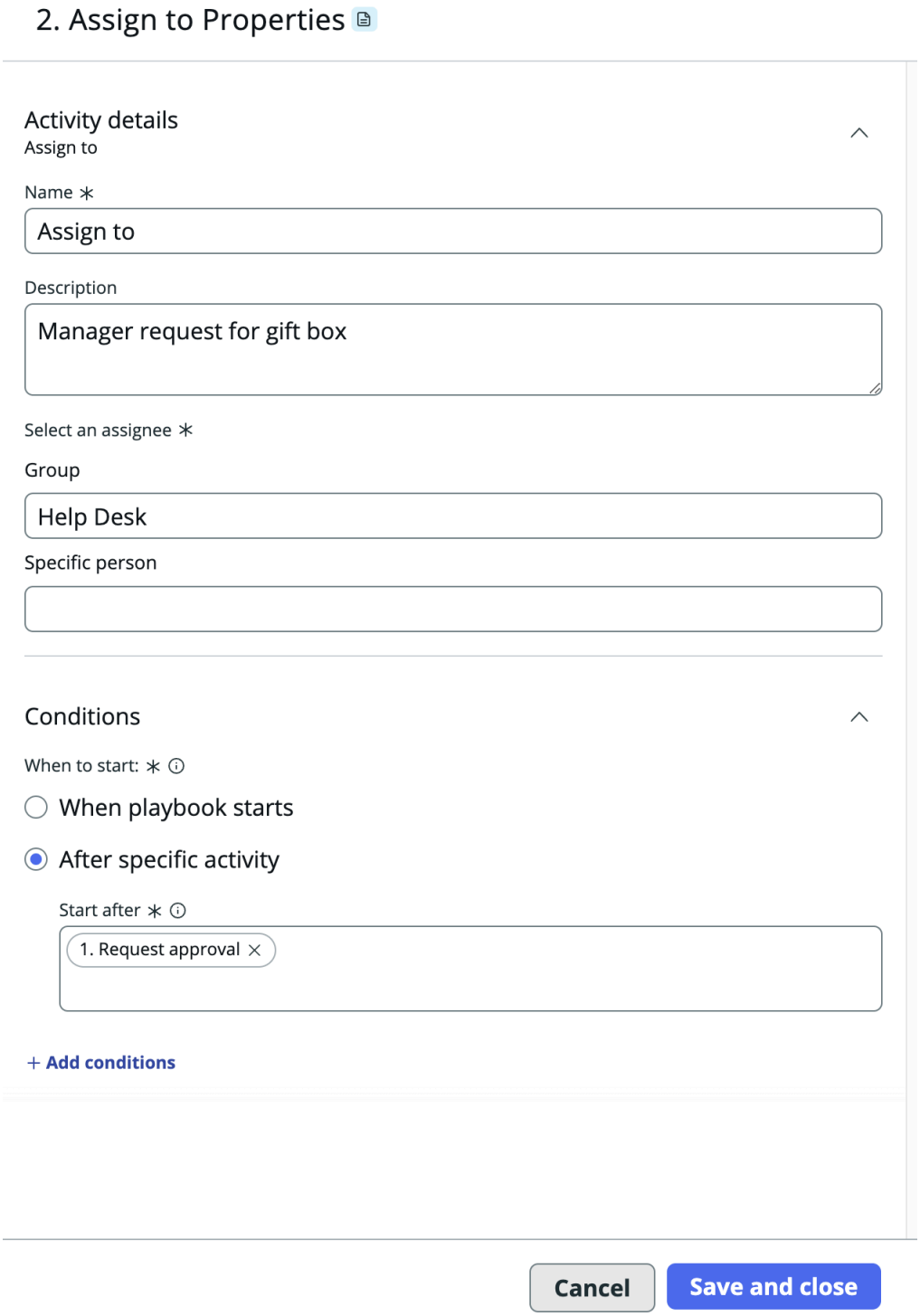
Allgemeine Aktivitätsdetails

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihre Aktivität, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Optionale Details dazu, was die Aktivität bewirkt.

Aktivitätsdetailbereich



Automatische Übersetzung

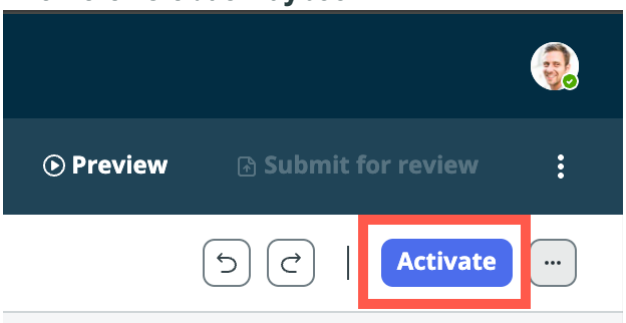
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Vervollständigen Sie die Details für die Aktivität. Verwenden Sie dabei Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio, um zu erfahren, wie Sie die Erstellung der Aktivität abschließen können.

e. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen** aus, um die Einrichtung Ihrer Aktivität abzuschließen.

16. Wenn die Automatisierung abgeschlossen ist, aktivieren Sie sie, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktivieren** klicken.
Durch die Aktivierung eines Playbooks wird es zur Ausführung verfügbar, wenn das zugehörige Formular in Ihrer Entwicklungsinstanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird.

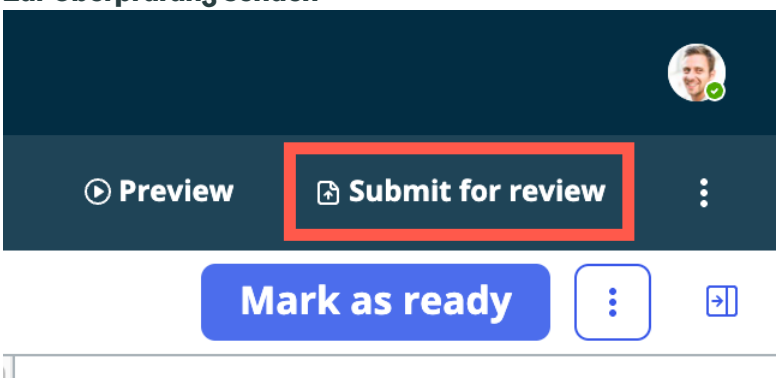
Aktivieren Sie das Playbook



17. Nachdem Sie eine App erstellt haben, ist es an der Zeit, sie zur Überprüfung einzureichen, damit Administratoren sie genehmigen und bereitstellen können.

a. Wählen Sie im Header der Anwendung Zur **Überprüfung senden aus**.

Zur Überprüfung senden

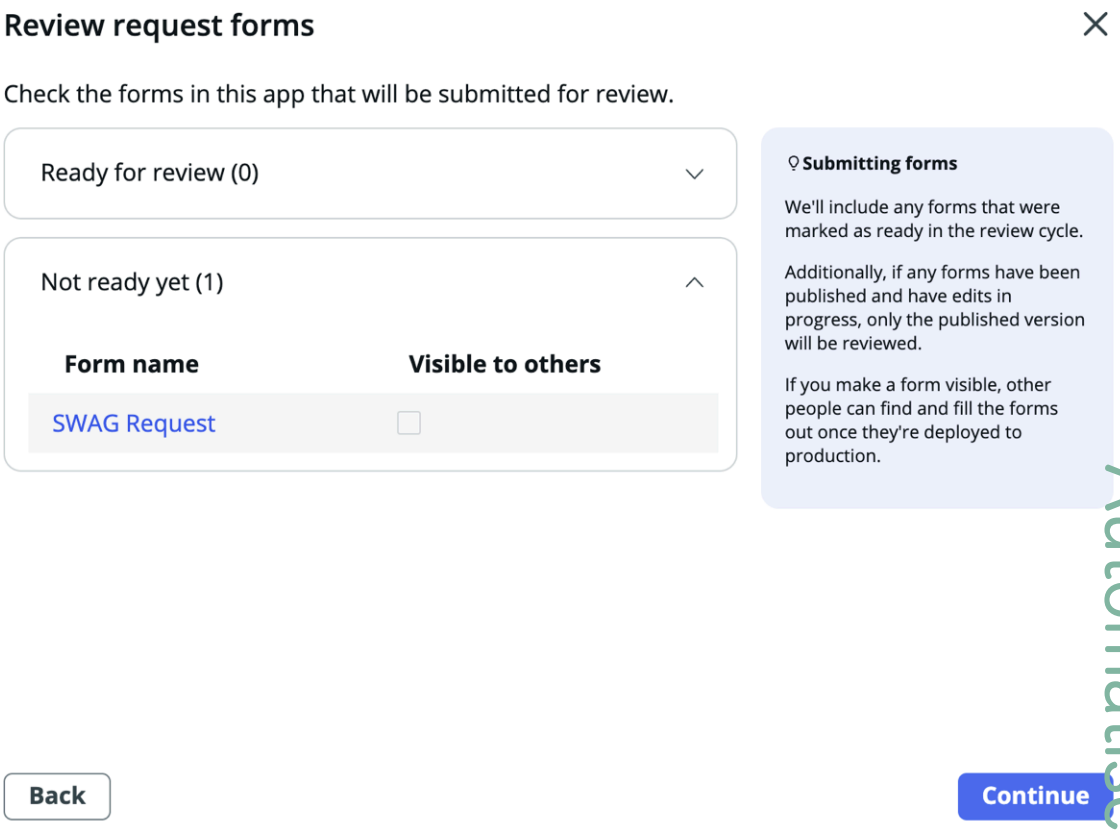


b. Wählen Sie im Modal „App zur Überprüfung senden“ die Option **Fortfahren** aus.

c. Jetzt müssen Sie auswählen, welche veröffentlichten Formulare für Benutzer im Katalog sichtbar sind. Wählen Sie im Abschnitt „Bereit zur Überprüfung“ des modalen Elements „Anforderungsformulare überprüfen“ durch Auswahl der Option **Sichtbar für andere** aus, welche der veröffentlichten Formulare der App nach der Bereitstellung der App verfügbar sein sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie Anforderungsformulare für die Bereitstellung



d. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “ aus, wenn Sie mit der Bereitstellung der Formulare in der Produktion zufrieden sind.

e. Als Nächstes müssen Sie entscheiden, welches der aktivierten Playbooks der App nach der Bereitstellung der App in der Produktion ausgeführt wird. Wählen Sie im Modal „Playbooks überprüfen“ die Option In **Produktion** ausführen für jedes Playbook aus, das für von der App generierte Datensätze ausgeführt werden soll.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie kein Playbook auswählen können, müssen Sie zur Registerkarte „ **Automatisierungen** “ von Creator Studio zurückkehren und es aktivieren. Wenn Sie diesbezüglich eine Auffrischung benötigen, sehen Sie sich Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studioan.

f. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “ aus, wenn Sie mit den Playbooks zufrieden sind, die für die Ausführung in der Produktion bereitgestellt werden.

g. Stellen Sie abschließend sicher, dass alle Release-Details für die veröffentlichte App korrekt sind.

Versionsverwaltungsoptionen für die Bereitstellung

Feld	Beschreibung
Neue Version	*Versionsnummer* der App, deren Bereitstellung Sie anfordern. Creator Studio generiert automatisch eine aktualisierte Versionsnummer, Sie können sie jedoch ändern.

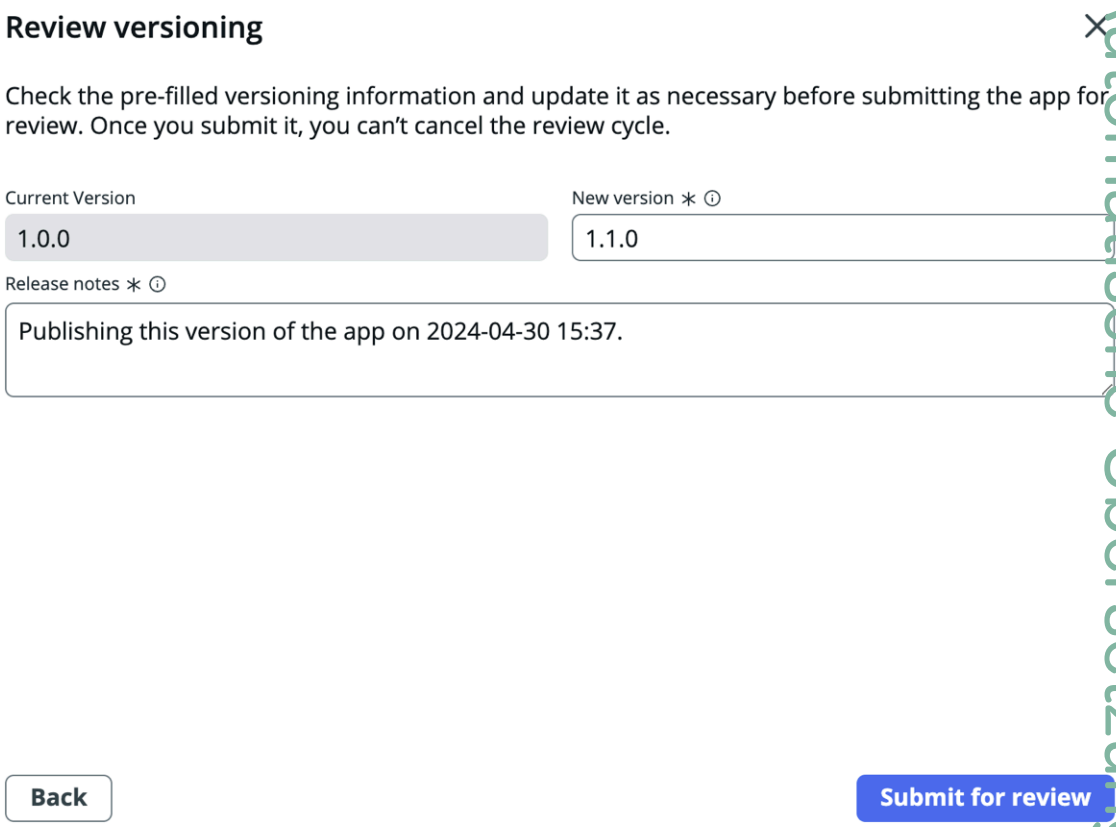
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
Versionsinformationen	Details darüber, was sich in dieser neuen Version der App geändert hat, oder eine allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der App, wenn dies die erste Version ist.

Weitere Informationen zu diesem Schritt zum Anfordern der Bereitstellung finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Informationen zur App-Versionsverwaltung



Automatische Übersetzung

h. Wählen Sie Zur Überprüfung **senden,** wenn alles korrekt und bereit für die Überprüfung und Bereitstellung durch Ihren Administrator ist.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:

Juhu! Sie haben Ihre App erstellt, das Formular angepasst, Automatisierung hinzugefügt und sie zur Überprüfung übermittelt. Nachdem Ihr Administrator sie überprüft und bereitgestellt hat, verwenden die Anwender Ihre brandneue App, um Anforderungen zu stellen.

Erstellen Sie Ihre erste App mit Creator Studio

Creator Studio hilft Ihnen, Ihre App zu erstellen, indem es sie in kleinere Teile unterteilt. Jede hat eine besondere Bedeutung, und Sie arbeiten der Reihe nach daran.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung:

Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Allgemeiner Workflow zum Erstellen einer App
- Was in die Idee für eine App einfließt
- Für wen Hilfe zu erbitten ist

Lassen Sie uns Ihnen einen allgemeinen Überblick darüber geben, was Sie in den einzelnen Teilen tun werden.

1. **Wir helfen Ihnen beim Einstieg.** Wählen Sie zunächst eine Katalogvorlage aus, die der zu erstellenden App am nächsten kommt. Wenn Sie beispielsweise eine App für IT-Probleme erstellen, könnte eine Katalogvorlage mit vorgefertigten Feldern zur Angabe von IT-bezogenen Problemen vorhanden sein. Auch wenn die Vorlage möglicherweise nicht alles abdeckt, was Sie benötigen, bietet sie Ihnen einen guten Ausgangspunkt. Sehen Sie sich an, wie Sie eine Katalogvorlage auswählen, um das erste Formular für Ihre App in Erstellen Sie die Grundlage für eine App in Creator Studiozu erstellen.
2. **Oder bitten Sie darum, an der App einer anderen Person zu arbeiten!** Wenn Sie eine App sehen, an der Sie arbeiten möchten, auf die Sie aber keinen Zugriff haben, können Sie den Zugriff anfordern. Wie das geht, erfahren Sie unter Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio.
3. **Fragen Sie nach den benötigten Informationen.** Passen Sie die Standardkatalogvorlage an, um die spezifischen Informationen anzufordern, die Ihr Erfüller benötigt. Woher wissen Sie, welche Anpassungen vorgenommen werden müssen? Fragen Sie sich, welche Informationen der Erfüller benötigt, um eine Anforderung zu erfüllen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie die Formularfelder in Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studiohinzufügen, entfernen und ändern.
4. **Machen Sie Ihre Formulare verfügbar.** Sobald Ihr Formular fertig ist, veröffentlichen Sie es, um es für anfordernde Personen zugänglich zu machen. Der Prozess ist unkompliziert und wir führen Sie in Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studiodurch den Prozess.
5. **Geben Sie die automatischen Aktionen an, die Ihre Formulare auslösen.** Sie möchten, dass Ihre App eine Aktion ausführt, wenn eine anfordernde Person ein Formular übermittelt oder überarbeitet. Beispielsweise kann eine neue Anforderung die Genehmigung durch einen Manager auslösen. Eine andere Aktion könnte sein, der anfordernden Person eine E-Mail zu senden, um die Übermittlung ihrer Anforderung zu bestätigen und ihr eine Nachverfolgungsnummer zu geben. Entdecken Sie weitere Automatisierungsmöglichkeiten in Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio.
6. **Passen Sie den von Erfüllern verwendeten Arbeitsbereich an.** Creator Studio erstellt automatisch eine Arbeitsbereichskategorie für die Formularübermittlung, in der Erfüller sofort einsatzbereite Anforderungen bearbeiten. Sie können sie jedoch an Ihre Bedürfnisse anpassen. Informationen dazu finden Sie unter Arbeiten mit Arbeitsbereichen für die Formularübermittlung in Creator Studio.
7. **Stellen Sie Ihre App in der Produktion bereit.** Sobald Ihre App optimiert, getestet und einsatzbereit ist, bitten Sie einen Administrator, sie für Sie in eine Produktionsumgebung zu verschieben, damit echte Anwender damit beginnen können, Anforderungen zu stellen. Wie das geht, erfahren Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfall:

Sams Aufgabe beim Beispielunternehmen besteht darin, Mitarbeiteranfragen nach Büroausstattung zu beantworten. Dies geschieht seit Jahren, indem sie E-Mails erhalten und Tabellen mit Anforderungen, anfordernden Personen, Geräten, Preisen, Daten und Erfüllungen verwalten. Das Unternehmen wachsen und die Anzahl der Anforderungen ist jetzt überwältigend. „Ich verbringe meine ganze Zeit mit der Überprüfung von Anforderungen, anstatt alle anderen Teile meiner Arbeit zu erledigen.“ Sie möchten eine App erstellen, mit der Personen Büroausstattung anfordern können, automatisch eine E-Mail-Bestätigung der Anforderung senden, die Anforderung speichern und die Anforderung per Mausklick erfüllen oder ablehnen. Sie haben noch nie in ihrem Leben eine Zeile Code geschrieben, können aber mit Creator Studiogenau die Anwendung erstellen, die sie möchten.

Creator Studio Apps und Tabellen

Creator Studio nutzt Katalogvorlagen, um den App-Erstellungsprozess zu optimieren. Apps verwenden die Aufgabentabelle und generieren für jede übermittelte Anforderung eine neue Zeile.

Zusammenfassung:

Nach dem Lesen dieses Abschnitts verstehen Sie:

- Die Teile, die zum Erstellen einer App verwendet werden
- Wohin Anforderungen von den Apps gehen
- Wie Tabellen zum Speichern von Anforderungen verwendet werden

Teile beim Erstellen einer App

Apps enthalten einen oder alle der folgenden Teile.

Teile einer App

Funktionalität	Beschreibung
Formular	Beim Ausfüllen erstellen Formulare einen Datensatz mit einer Aufgabe oder einem Workflow im Now Platform.
Automatisierung	Automatisierung enthält Playbooks oder automatisierte Prozesse mit eingeschränkten Aktionen, mit denen Anwender Datensätze aktualisieren und Aufgaben über mehrere Aktivitäten hinweg abschließen können.
Arbeitsbereich für Formularübermittlung	Arbeitsbereich, in dem Anforderungen für die in Creator Studioerstellte App mit standardmäßigen und anpassbaren gefilterten Listen angezeigt werden.

Ihr Administrator kann Katalogvorlagen erstellen, um den Prozess der Formularerstellung zu steuern. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Wohin Anforderungen von den Apps gehen

Jede App in Creator Studio erstellt automatisch eine Aufgabentabelle, in die alle geöffneten Datensätze eingefügt werden, wenn Benutzer die App verwenden. Die Tabellen, die die Apps Creator Studio generieren, erweitern die Tabelle „Anforderungsaufgabe“, die in Creator Studioenthalten ist, wodurch die Tabelle „Aufgabe“ erweitert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Erweitern einer Tabelle bedeutet, dass die neue Tabelle die Spalten der übergeordneten (erweiterten) Tabelle sowie deren Geschäftslogik erbt. Weitere Informationen zu Aufgabentabellen finden Sie unter Working with the Task table .

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Schlüsselbegriff:

Datensatz

Ein *Datensatz* wird von Now Platform für jede über Ihre App übermittelte Anforderung generiert. Jeder Datensatz entspricht einer Zeile in der Aufgabentabelle der App.

Veröffentlichungs-, Aktivierungs- und Bereitstellungs-Workflow für Formulare, Automatisierung und Apps

Wenn Sie eine App in Creator Studioerstellen, müssen Sie Formulare und Automatisierung erstellen. Sie können den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung auch anpassen, bevor alles in der Produktion bereitgestellt wird.

Bei der Entwicklung von Apps in Creator Studiosollten Sie die folgenden Abschnitte der Reihe nach durcharbeiten. Beispielsweise sollten Sie alle Formulare einer App im Abschnitt „ **Formulare** “ von Creator Studio als bereit markieren, bevor Sie mit der Arbeit am Abschnitt „ **Automatisierungen** “ der App beginnen.

1. Wenn Sie mit dem Erstellen von Formularen fertig sind, veröffentlichen Sie sie, indem Sie sie als bereit markieren.

   Veröffentlichte Formulare sind dann im Katalog in der Nicht-Produktionsinstanz verfügbar, die Sie für die Entwicklung verwenden.

2. Wenn automatisierte Playbooks (die auf den bereits erstellten Formularen basieren) bereit sind, aktivieren Sie sie.

   Veröffentlichte Playbooks können ausgelöst werden, wenn ein Formular in der Instanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird, die Sie für die Entwicklung verwenden.

3. Der Arbeitsbereich für die Formularübermittlung der App ist bereits in der Instanz außerhalb der Produktion verfügbar, die Sie für die Entwicklung verwenden, damit Sie ihn testen und anpassen können.
4. Wenn alles gut aussieht und Sie bereit sind, die App in der Produktion bereitzustellen, senden Sie sie zur Überprüfung.
5. Nachdem Ihr Administrator die App in der Produktion bereitgestellt hat, ist die App für Benutzer verfügbar, die mit ihrer Rolle darauf zugreifen können. In der Produktionsinstanz:
   - Die App steht Benutzern zur Verfügung
   - Der Katalog enthält alle veröffentlichten Formulare
   - Aktivierte Playbooks werden für die entsprechenden Datensätze ausgelöst

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nicht aktivierte Playbooks werden bereitgestellt, müssen jedoch von einem Administrator aktiviert werden, bevor sie ausgeführt werden können
- Benutzer können auf den -Arbeitsbereich zugreifen, um die Formularübermittlungen der App zu überprüfen

6. Um Änderungen an einer veröffentlichten App vorzunehmen, nehmen Sie die Änderungen in Ihrer Instanz außerhalb der Produktion vor, und fordern Sie dann an, dass Ihr Administrator die aktualisierte App erneut in der Produktion bereitstellt.

Creator Studio konfigurieren

Administratoren müssen Creator Studio installieren, bevor die Konfiguration für Benutzer zum Erstellen von Apps konfiguriert werden kann.

Konfiguration – Übersicht

Im Folgenden finden Sie eine allgemeine Übersicht über die Installation und Konfiguration von Creator Studio.

1. Entscheiden Sie sich für eine Instanzstrategie, z. B. für Ihre Entwicklungsinstanzen (Nicht-Produktionsinstanzen) und Ihre Produktionsinstanzen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Strategie für die Entwicklungsinstanz.
2. Laden Sie Creator Studio von ServiceNow Store herunter, und installieren Sie es. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert.
3. Führen Sie Geführtes Setup aus, um -Administration und -Zusammenarbeit zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren.
4. Stellen Sie sicher, dass alle Benutzer, die Zugriff benötigen, über die richtige Rolle verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.

[] verwenden, um Creator StudioGeführtes Setup zu implementieren

Geführtes Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie Creator Studio in Ihrer Instanz von ServiceNow konfigurieren können. Derzeit unterstützt Sie Geführtes Setup bei der Einrichtung von:

- Die Administratorgruppe, um zu definieren, wer verwalten kann Creator Studio
- Zusammenarbeitsdeskriptoren, um zu verwalten, welche Aktionen App-Besitzer und Editoren ausführen können
- Wer hat vollständigen und eingeschränkten Zugriff auf die Erstellung von Apps in? Creator Studio

Um Geführtes Setup für Creator Studiozu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Geführtes Setup – Freigegeben**.

Weitere Informationen finden Sie unter Guided setup .

Katalogkonfigurationsanforderung für Creator Studio

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Chatbot-Vorschauen für Virtual Agent werden konfiguriert

Wenn im Chatbot Virtual Agent Formulare angezeigt werden sollen, müssen Sie die erforderlichen Plugins installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate Virtual Agent .

Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert

Durch die Installation von Creator Studio aus dem ServiceNow Store können Benutzer Apps in Ihrer Instanz von erstellen.

Ihr Unternehmen muss über eine App Engine Enterprise -Lizenz verfügen, um Creator Studio] installieren und konfigurieren zu können.

Anweisungen zur Installation von Creator Studio und anderen Produkten von ServiceNow Storefinden Sie unter Install a ServiceNow Store application .

Hinweis:
Wenn im Chatbot Virtual Agent Formulare angezeigt werden sollen, müssen Sie die erforderlichen Plugins installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate Virtual Agent .

Nachdem Creator Studio auf einer Instanz installiert wurde, müssen Administratoren die Instanz konfigurieren. Am einfachsten geht das mit Geführtes Setup. Wie das geht, erfahren Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren.

Creator Studio Strategie für die Entwicklungsinstanz

Stellen Sie sicher, dass Sie Creator Studio auf allen ServiceNow -Instanzen installieren, auf denen Benutzer Anwendungen erstellen, einschließlich der Produktionsinstanz.

Entscheidung über Ihre Instanzstrategie

Sie müssen entscheiden, wie Sie den Zugriff auf Creator Studio in Ihrem Unternehmen verwalten möchten. Erwägen Sie die folgenden Optionen:

- **Open Access:** Ermöglichen Sie jedem in Ihrem Unternehmen, Creator Studio zum Erstellen von Apps zu verwenden.
- **Eingeschränkter Zugriff: Beschränken** Sie den Zugriff auf eine bestimmte Gruppe von Anwendern.
- **Anforderungsbasierter Zugriff:** Richten Sie ein Formular ein, über das Anwender Zugriff beantragen können. Administratoren überprüfen diese Anforderungen und entscheiden, ob Zugriff gewährt werden soll.

Entwicklung und Bereitstellung in Produktionsinstanzen

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme genauer ermitteln, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird.

Sie sollten sicherstellen, dass Entwickler in Creator Studio Apps in einer Instanz außerhalb der Produktion erstellen und dann Apps bereitstellen, die für die Produktion bereit und genehmigt sind.

Wenn Sie eine App bereitstellen, werden die Datensätze in der Tabelle „Store-Apps“ [sys_store_app] in der Produktionsinstanz referenziert. Wenn Sie jedoch eine App entwickeln, werden die Datensätze in der Tabelle „Systemanwendungen“ [sys_app] referenziert. Wenn Sie also in der Produktion entwickeln, entwickeln Sie mit der Tabelle [sys_app] anstelle von [sys_store_app].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess einrichten und automatisieren. Creator Studio wird in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion ausgeführt, und Administratoren stellen dann Apps in der Produktionsumgebung bereit. Weitere Informationen zum Bereitstellungsprozess finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Wenn Ihre Organisation über mehrere Nicht-Produktionsumgebungen verfügt, müssen Sie entscheiden, in welcher Nicht-Produktionsumgebung Creator Studio ausgeführt wird. Sie müssen auch bestimmen, welche Pipeline zum Hochstufen von Apps aus einer bestimmten Instanz außerhalb der Produktion zu Ihrer Testinstanz und schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen.

Katalogkonfigurationsanforderung für Creator Studio

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

Entwicklerrollen und Testen von Apps in Instanzen

Wenn Sie die Rolle Creator Studio „ sn_creatorstudio.user“ oder „sn_creatorstudio.restricted_user“ innehaben, können Sie die von Ihnen erstellten Apps nicht im Arbeitsbereich für App-Anforderungen der Instanz außerhalb der Produktion testen. Sie sollten in der Lage sein, die App in der Instanz außerhalb der Produktion mithilfe der App-Vorschauen von Creator Studiozu testen. Sie können die Apps als Erfüller im Arbeitsbereich für die App testen, die in der Produktion bereitgestellt wurde.

Anwendungsfall:

Angenommen, ein Benutzer befindet sich in der Benutzergruppe Creator Studio, d. h. wenn dieser Benutzer eine App erstellt, erhält er Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für diese App. Dieser Benutzer kann dann ein Anforderungsformular veröffentlichen, und wenn für das Formular keine Rollen erforderlich sind, kann dieser Benutzer Anforderungen mit dem Formular übermitteln.

Dieser Anwender kann jedoch keine Anforderungen erfüllen oder auf den Arbeitsbereich für App-Anforderungen zugreifen, da er nicht über die Rolle „x_acme_user_app.agent“ verfügt und sich diese Rolle nicht selbst zuweisen kann. Administratoren müssen bei Bedarf zusätzliche Rollen zuweisen.

Mit Creator Studio installierte Komponenten

Wenn Sie das Plugin Creator Studio aktivieren, werden verschiedene Komponenten wie Tabellen und Anwenderrollen automatisch installiert.

Hinweis:

In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Welche Plugins sind erforderlich, um Creator Studiozu aktivieren?

Sie müssen die folgenden Plugins für Creator Studioinstallieren:

- Creator Studio [sn_creatorstudio]
- Creator Studio Global [com.glide.creator_studio.global]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Creator Studio installierte Rollen

In der folgenden Tabelle sind alle mit Creator Studioinstallierten Rollen aufgelistet. Einzelheiten zur Funktionsweise der -Rollen mit Creator Studiofinden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.

Mit Creator Studio installierte Rollen

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle
sn_creatorstudio.user	• Gewährt Zugriff auf Creator Studio • Benutzer können neue Apps erstellen	• catalog_builder_editor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator
sn_creatorstudio.restricted_user	• Gewährt Zugriff auf Creator Studio • Anwender können keine neuen Apps erstellen	• catalog_builder_editor • sn_creatorstudio.app_requestor • sn_collab_request.basic_write • sn_udc.basic_read • sn_creatorstudio.basic_read • sn_collab_request.basic_read • app_template_runner
sn_creatorstudio.basic_read	Primitiver Lesezugriff auf Ressourcen Creator Studio	
sn_creatorstudio.basic_write	Primitiver Schreibzugriff auf Ressourcen Creator Studio	
sn_creatorstudio.admin_write	Administratorschreibzugriff auf Creator Studio	• sn_creatorstudio.basic_read • sn_creatorstudio.basic_write
sn_creatorstudio.app_requestor	Zugriff der anfordernden Person auf Creator Studio -Ressourcen	
sn_creatorstudio.basic_fulfiller	Gibt einigen Erfüllern Folgendes:	canvas_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Creator Studio installierte Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Enthält die Rolle
	• Zugriff auf den Arbeitsbereich „App anfordern“. • Möglichkeit zum Bearbeiten einiger Felder in der Tabelle „sn_creatorstudio_task“.	

Mit Creator Studio installierte Tabellen

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Teilaufgabe der Anforderung [sn_creatorstudio_child_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Neue Anwendungsadministratoraufgabe [sn_creatorstudio_new_application_admin_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Neue Anwendungsaufgabe [sn_creatorstudio_new_application_task]	Erweitert die Tabelle „Aufgabe“.
Konfiguration der angeforderten App [sn_creatorstudio_request_app_config]	Erweitert die Anwendungsdatei-Tabelle.
Anforderungsaufgabe [sn_creatorstudio_task]	Tabelle, in der alle Anforderungen von Apps gespeichert werden, die in Creator Studio gestellt werden. **Hinweis:** Die Tabelle „Anforderungsaufgabe“ muss sowohl in der Produktionsinstanz als auch in der Instanz außerhalb der Produktion installiert sein.

Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren

Sie haben also Creator Studio in einer Instanz installiert. Was nun? Sie müssen es konfigurieren, bevor Benutzer mit der Erstellung von Apps beginnen können.

Vorbereitungen

Creator Studio muss auf der Instanz installiert werden, bevor Sie es konfigurieren können. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Creator Studio wird über ServiceNow Storeinstalliert.

Um sicherzustellen, dass Formulare für Benutzer korrekt angezeigt werden, müssen die Nicht-Produktions- und Produktionsinstanzen Servicekatalog und alle zugehörigen Kategorien den gleichen Wert aufweisen.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

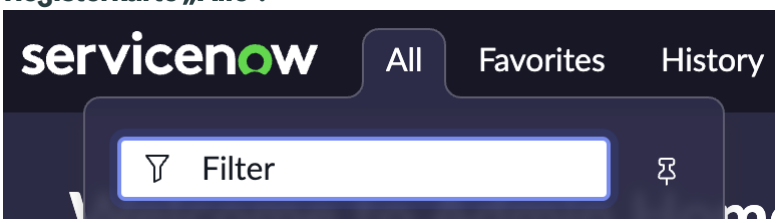
Geführtes Setup rationalisiert die Konfiguration von Creator Studiound verfolgt Ihre abgeschlossenen Aufgaben, sodass Sie anhalten und wieder beginnen können, wo Sie aufgehört haben.

In diesem Geführtes Setupkonfigurieren Sie Benutzerzugriffs- und Zusammenarbeitseinstellungen, um zu steuern, wer in Creator Studiowas tun kann.

Prozedur

1. Öffnen wir Geführtes Setup. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.

   Registerkarte „Alle“.

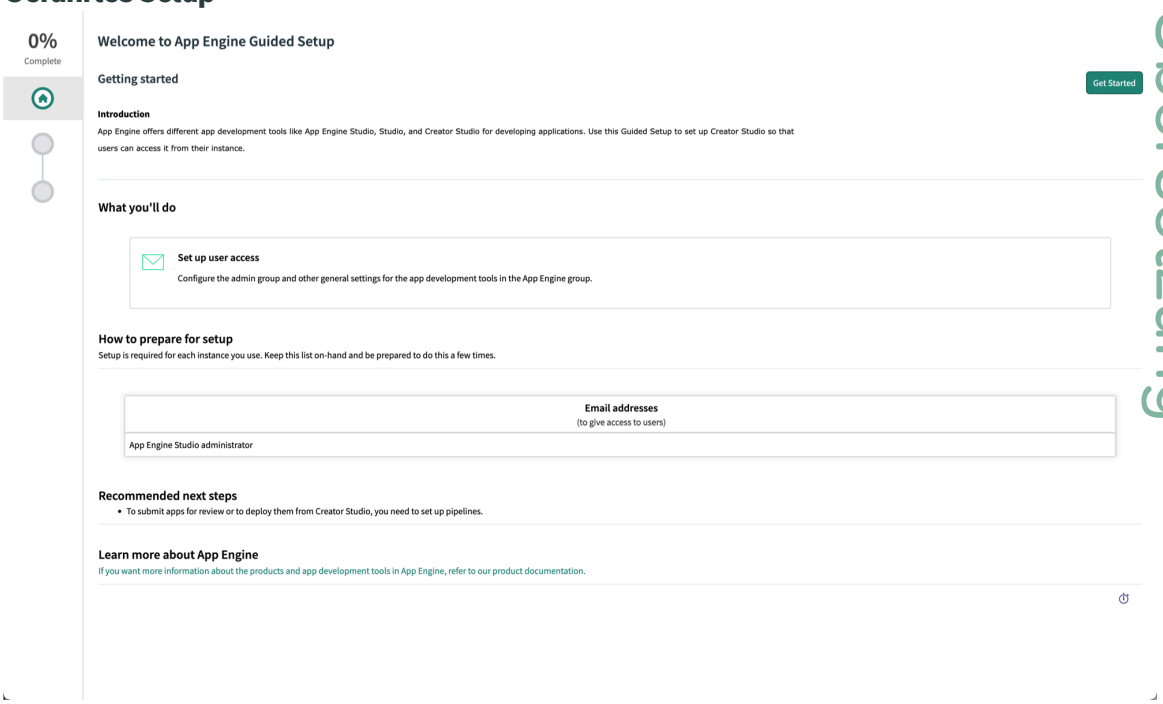
   

   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld App Engineein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.

3. Wählen Sie in der Liste **Geführtes Setup – Freigegeben**aus, wodurch der Konfigurationsprozess gestartet wird.
   Die App Geführtes Setup wird geöffnet, in der Sie einige grundlegende Konfigurationen vornehmen.

   Geführtes Setup

4. Starten Sie den Setup-Prozess, indem Sie die Schaltfläche **Erste Schritte** wählen.

5. Konfigurieren Sie den Benutzerzugriff, indem Sie im Abschnitt „Benutzerzugriff einrichten“ auf die Schaltfläche **Erste Schritte** klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Richten Sie die -Administratorgruppe ein, um ServiceNow -Administratoren Zugriff für die Arbeit mit und die Konfiguration von Creator Studiozu gewähren.

   a. Wählen Sie für den Abschnitt „Administratorgruppe einrichten“ die Schaltfläche **Konfigurieren** aus.

   b. Nehmen Sie Änderungen an der Administratorgruppe App Engine vor.
   App Engine Administratoren genehmigen Aufgaben für die App-Entwicklung, z. B. wenn eingeschränkte Benutzer eine für sie erstellte App benötigen.

   c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

   d. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

7. Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein, um zu verwalten, was die Zusammenarbeitstypen für App-Besitzer und App-Editor tun können.
   Standardmäßig können Besitzer in einer App alles tun, während Editoren in ihren Möglichkeiten eingeschränkt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

   a. Wählen Sie im Abschnitt Deskriptoren für die Zusammenarbeit einrichten, um die Fähigkeiten Ihres Anwenders zu verwalten, die Schaltfläche **Konfigurieren** aus.

   b. Passen Sie die Zusammenarbeitsrollen an, oder fügen Sie neue hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

   c. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

   d. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

8. Wählen Sie den **Breadcrumb-Link Willkommen beim geführten Setup für App Engine** , um zur Hauptseite Geführtes Setup zurückzukehren.

9. Richten Sie ein, wer vollständigen Zugriff auf Creator Studio hat, indem Sie im Abschnitt Zugriff auf Creator Studio] einrichten auf die Schaltfläche „ **Erste Schritte** “ klicken.
   In diesem Abschnitt entscheiden Sie, welche Anwender vollständigen Zugriff auf die Arbeit an der App in Creator Studioerhalten und wer über eingeschränkte Fähigkeiten verfügt. Beispielsweise müssen eingeschränkte Benutzer einen Administrator auffordern, eine neue App für sie zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Rollen und Personas.

10. Richten Sie vollständigen Zugriff für Anwender ein, indem Sie für den Abschnitt „Anwendern vollständigen Zugriff auf Creator Studio gewähren“ die Schaltfläche **Konfigurieren** wählen.

    a. Fügen Sie der Anwendergruppe Creator Studio Anwender hinzu.
    Personen in der Anwendergruppe Creator Studio haben vollständigen Zugriff auf die Arbeit mit Apps und können Apps erstellen, ohne die Hilfe eines Administrators zu benötigen.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Richten Sie eingeschränkten Zugriff für -Benutzer ein, indem Sie für den Abschnitt „Grant Creator Studio Restricted Access (Eingeschränkter Zugriff gewähren) die Schaltfläche **Konfigurieren** wählen.

    a. Fügen Sie der Gruppe Creator Studio Eingeschränkte Anwender Anwender hinzu.
    Personen in der eingeschränkten Benutzergruppe Creator Studio haben eingeschränkten Zugriff auf die Arbeit mit Apps und müssen Administratoren auffordern, Apps für sie zu erstellen.

    b. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

    c. Wählen Sie auf der Seite Geführtes Setup die Schaltfläche **Als abgeschlossen** markieren aus, um anzuzeigen, dass Sie diesen Schritt abgeschlossen haben.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Konfiguration von Creator Studioabgeschlossen haben, können Sie Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren, um die Bereitstellung von in Creator Studio erstellten Apps in der Produktion zu ermöglichen. Informationen dazu finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Pipelines und Bereitstellungen für die Bereitstellung von in Creator Studioerstellten Apps konfigurieren

Sie können Pipelines und BereitstellungenCreator Studio installieren und eine Controller-Instanz konfigurieren, um in Produktionsinstanzen erstellte Apps bereitzustellen.

Details zum Einrichten von Pipelines und Bereitstellungen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Creator Studio Rollen und Personas

Mit Rollen wird festgelegt, welche Aktionen alle Personen, mit denen Sie arbeiten, in Creator Studioausführen können. Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von Creator Studiozu erteilen.

Die beiden Rollen für Creator Studio werden verwendet, um den Zugriff auf die Erstellung neuer Apps einzuschränken. So wird sichergestellt, dass Ihre Instanz nicht mit redundanten, ungeplanten oder nicht verwendeten Apps überfüllt wird.

Personas, die verwenden Creator Studio

Personae sind nicht explizit Teil von Creator Studio, aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, Creator Studiozu konfigurieren oder zu verwenden.

Low-Code-/Bürger-Entwickler

Low-Code-/Citizen-Entwickler sind technisch versiert und an der Erstellung von Apps interessiert. Auch wenn sie möglicherweise nicht über eine offizielle Codierungs- oder App-Entwicklungsschulung verfügen, können Citizen Developers Ideen für neue Apps übermitteln und sie im Falle der Genehmigung mit Creator Studioerstellen.

Low-Code-/Citizen-Entwickler haben entweder die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user.

App Engine-Administrator

App Engine -Administratoren verwalten alle Prozesse im Zusammenhang mit der App-Entwicklung in Creator Studio. Sie überprüfen neue Ideen für Apps, bereiten die App-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellung vor und verwalten Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

App Engine -Administratoren haben die Rolle „app_engine_admin“ und müssen der Gruppe „app_engine_admin“ angehören.

Sicherheitsadministrator

Der Sicherheitsadministrator erstellt und ändert Rollen und Zugriffssteuerungslisten für Apps. Diese Rolle wird auf Plattformebene festgelegt und ist erforderlich, um Rollen in Creator Studiozu aktualisieren.

Systemadministrator

Der Systemadministrator hat Zugriff auf alle Funktionen und Daten des Systems, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen. Gewähren Sie diese Berechtigung mit Bedacht. Wenn Sie vertrauliche Informationen haben, z. B. HR-Datensätze, die Sie schützen müssen, erstellen Sie eine anwenderdefinierte Administratorrolle für diesen Bereich, und schulen Sie eine Person, die berechtigt ist, diese Datensätze anzuzeigen, als Administrator.

Rollen und ihre Aufgaben in Creator Studio

Zusätzlich zu den in der folgenden Tabelle aufgeführten Rollen können Benutzer mit den Rollen „admin“ und „delegated_developer“ auch auf Creator Studiozugreifen.

Ausführliche Informationen dazu, welche Rollen jede Rolle enthält, finden Sie unter Mit Creator Studio installierte Komponenten.

Creator Studio-Rollen

Rolle	Name	Beschreibung
Creator Studio Benutzer	sn_creatorstudio.user	• Benutzer können Apps in Creator Studioerstellen. • Der Benutzer wird automatisch als App-Besitzer delegiert. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung. • Enthält sn_g_app_creator.app_creator. **Hinweis:** Dieser Rolle wird die Rolle „delegated_developer“ zugewiesen, wenn sie eine App erstellt oder Zugriff darauf erhält.
Creator Studio Eingeschränkter Anwender	sn_creatorstudio.restricted_user	• Anwender können keine Apps in Creator Studioerstellen. • Benutzer können anfordern, dass Apps für

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio-Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Name	Beschreibung
		sie erstellt werden und an einer App arbeiten. • Benutzer können an Apps arbeiten, für die sie als Entwickler festgelegt wurden. • Wenn ihm die Arbeit an einer App zugewiesen wird, erhält er die Rolle „delegated_developer“ für diese App.
App Engine-Administrator	app_engine_admin	• Genehmigen Sie Anforderungen von eingeschränkten Anwendern zum Erstellen einer App. • Genehmigen Sie Zusammenarbeitsanforderungen. • Enthält sn_creator_studio.admin_write und sn_creator_studio.basic_write, damit Administratoren die Apps anzeigen können, die sie genehmigen müssen.

Hinweis:

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Benutzergruppen und ihre Aufgaben in Creator Studio

Gruppen sind eine Standardfunktion, mit der Sie den Zugriff von Personen auf Creator Studio schnell steuern können, indem Sie sie einer Gruppe hinzufügen.

Creator Studio-Anwendergruppen

Gruppe	Beschreibung
Creator Studio-Benutzer	• Anwender werden automatisch zum Erstellen von Apps in Creator Studiogenehmigt. • Enthält sn_creatorstudio.user.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio-Anwendergruppen (Fortsetzung)

Gruppe	Beschreibung
Creator Studio Eingeschränkte Anwender	• Benutzer in dieser Gruppe müssen in ihrem Namen anfordern, dass Anwendungen in Creator Studio erstellt werden. • Enthält sn_creatorstudio.restricted_user.

Entwicklerrollen und Testen von Apps in Instanzen

Wenn Sie die Rolle Creator Studio „ sn_creatorstudio.user“ oder „sn_creatorstudio.restricted_user“ innehaben, können Sie die von Ihnen erstellten Apps nicht im Arbeitsbereich für App-Anforderungen der Instanz außerhalb der Produktion testen. Sie sollten in der Lage sein, die App in der Instanz außerhalb der Produktion mithilfe der App-Vorschauen von Creator Studiozu testen. Sie können die Apps als Erfüller im Arbeitsbereich für die App testen, die in der Produktion bereitgestellt wurde.

Anwendungsfall:

Angenommen, ein Benutzer befindet sich in der Benutzergruppe Creator Studio, d. h. wenn dieser Benutzer eine App erstellt, erhält er Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für diese App. Dieser Benutzer kann dann ein Anforderungsformular veröffentlichen, und wenn für das Formular keine Rollen erforderlich sind, kann dieser Benutzer Anforderungen mit dem Formular übermitteln.

Dieser Anwender kann jedoch keine Anforderungen erfüllen oder auf den Arbeitsbereich für App-Anforderungen zugreifen, da er nicht über die Rolle „x_acme_user_app.agent“ verfügt und sich diese Rolle nicht selbst zuweisen kann. Administratoren müssen bei Bedarf zusätzliche Rollen zuweisen.

Zusammenarbeitsrollen und -instanzen in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, können sie es in einer Instanz außerhalb der Produktion installieren, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die Creator Studionicht enthält. Diese Nichtübereinstimmung der Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungs-Workflow für Zusammenarbeit aus, der die Instanz außerhalb der Produktion als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angibt. Wenn der Controller nicht über die Version des Plugins für die Zusammenarbeit verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Zusammenarbeit bei der Rollen- und App-Entwicklung

Rollen definieren den Benutzerzugriff auf Creator Studio. Die Berechtigung zum Arbeiten mit einzelnen Apps wird für jede App einzeln gesteuert. Das heißt, Sie müssen die Mitarbeitenden für jede App verwalten, indem Sie andere Citizen Developers einladen, mit Ihnen an der App zu arbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Creator Studio und Domain Separation

Domänentrennung wird in Creator Studionicht unterstützt. Das bedeutet, dass Sie Daten, Prozesse und administrative Aufgaben nicht in verschiedene Gruppen, die als Domänen bezeichnet werden, innerhalb von Now Platformaufteilen können.

Keine Unterstützung für Domain Separation

Obwohl in Datentabellen, die von Creator Studio verwendet werden, eine Domäne angegeben sein kann, bietet Creator Studio keine spezielle Verarbeitung von Daten basierend auf Domänen.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Creator Studio verwalten

Administratoren verfügen über besondere Rechte zum Genehmigen und Aktualisieren von Aufgaben in Creator Studio, die normale Benutzer nicht haben. Beispielsweise können Sie als Administrator Apps für eingeschränkte Benutzer erstellen, Anforderungen für die Zusammenarbeit verwalten und Apps für die Produktion bereitstellen.

Genehmigen Sie Creator Studio Anforderungen zum Erstellen einer App

Reagieren Sie auf App-Erstellungsanforderungen von Anwendern, die keine Apps selbst erstellen können, um sicherzustellen, dass Ihre Organisation nicht über zu viele oder redundante Apps verfügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Personen mit der Rolle Creator Studio „[] – eingeschränkter Anwender“ dürfen keine Apps selbst erstellen, können jedoch an ihnen arbeiten, nachdem Sie die Erstellung in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der Verwaltung angeforderter Apps genehmigt haben.

Wenn Ihre Organisation über App Engine Management Centerverfügt, können Sie auch dort Anforderungen genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration angeforderter Apps** > **Anwendungsaufgaben**.
   Sie können auch den Link in allen E-Mails wählen, die Sie erhalten, um Sie über Anforderungen zur App-Erstellung zu informieren.
2. Suchen Sie die Anforderung, die Sie genehmigen oder ablehnen möchten.
   Filtern Sie nach Spalten oder verwenden Sie die Suchleiste, wenn Sie Hilfe beim Finden von Anforderungen benötigen.
3. Wählen Sie die **Nummer** der zu überprüfenden Anforderung aus.
4. Wählen Sie die **Schaltfläche Genehmigen** oder **Ablehnen** aus, um die App-Erstellungsanforderung zu genehmigen oder abzulehnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der Benutzer, der die Anforderung gestellt hat, erhält eine E-Mail-Benachrichtigung mit dem Genehmigungsergebnis. Wenn Sie dies genehmigt haben, kann der Anwender mit der Erstellung seiner App in Creator Studiobeginnen!

Zusammenarbeit in verwalten Creator Studio

In Creator StudioApp Engine können Sie als -Administrator oder -Administrator verwalten, wie Personen gemeinsam an Projekten arbeiten.

Sie können Anforderungen für die Zusammenarbeit genehmigen, damit delegierte Entwickler gemeinsam an einer App arbeiten können.

Zusammenarbeitsdeskriptoren sind wie Berechtigungsebenen, die bestimmen, was jemand in einer App tun kann. Administratoren können Deskriptoren für die Zusammenarbeit zuweisen und anpassen.

Die folgenden Zusammenarbeitsdeskriptoren sind für Creator Studioverfügbar:

Beschreibungen der Zusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Welche Aktionen sie in der App ausführen können
Mitarbeitende verwalten	Sie können steuern, wer Zugriff auf die App hat und welche Aktionen sie ausführen kann.	• Ändern Sie Berechtigungen für Benutzer und Gruppen. • Entfernen Sie Personen aus der Arbeit an der App.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Sie können neue Personen für die Arbeit an der App gewinnen.	• Laden Sie Anwender und Gruppen ein, der App beizutreten. • Eingeladene Personen werden zu Editoren der App, was bedeutet, dass sie Änderungen vornehmen können.

Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung

-Administratoren und der -Administrator App Engine können in Creator Studiodie Anforderungen von Personen, an der Entwicklung einer App mitzuwirken, überprüfen und genehmigen (oder ablehnen).

Vorbereitungen

Wenn eine Controller-Instanz konfiguriert ist, müssen Sie Anforderungen für die Zusammenarbeit in Ihrer Controller-Instanz genehmigen, nicht in der Instanz außerhalb der Produktion mit Creator Studio. Die Controller-Instanz ist normalerweise die Produktionsinstanz, sie kann jedoch je nach Konfiguration der Anwendung Pipelines und Bereitstellungen variieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

Erforderliche Rolle: app_engine_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Anwender mit der Rolle „Delegierter Entwickler“ werden automatisch für die Zusammenarbeit genehmigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.
2. Wählen Sie die Zusammenarbeitsanforderung in der Spalte **Nummer** der Zusammenarbeitstabelle aus. Sie können in den Spalten „ **App-Name** “ oder **„Name** der eingeladenen Person“ suchen oder filtern, um die Anforderung schneller zu finden.
3. Aktualisieren Sie den Genehmigungsstatus im **Feld** Status.
   - **Geschlossen – Genehmigt**
   - **Geschlossen: Abgelehnt**
   - **Abgebrochen**
   - **Geschlossen – Fehlgeschlagen**
4. Aktualisieren Sie den Datensatz, um Ihre Änderungen zu speichern.

Creator Studio Zusammenarbeitsberechtigungen für Now Platformverwalten.

In Creator Studiokönnen Sie steuern, wie Personen gemeinsam an Apps arbeiten, indem Sie Berechtigungen einrichten, die als Deskriptoren für die Zusammenarbeit bezeichnet werden. Diese Deskriptoren definieren, was Benutzer tun können und was nicht.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_engine_admin, und Berechtigung zum Verwalten von Mitarbeitern

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Benutzer mit der Berechtigung „Mitarbeitende verwalten“ können anpassen, wer an den ihnen gehörenden Apps zusammenarbeiten kann. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.

Hinweis:
Die Art und Weise, wie Berechtigungen für die Zusammenarbeit angezeigt werden, kann je nachdem, ob in Ihrer -Instanz App Engine Studio installiert ist, variieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Bearbeiten Sie die Berechtigungen für einen *Zusammenarbeitsdeskriptor*, z. B. Besitzer oder Editor.
   a. Suchen Sie den **Namen** des Deskriptors, den Sie ändern möchten, und wählen Sie ihn aus.
   b. Wählen Sie einen **Berechtigungssatz für die Entwicklung**, z. B. **Servicekatalog**, um die zugehörigen Berechtigungen zu aktualisieren.
   Eine Liste der Berechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen.
   c. Wählen **Sie Speichern** und **aktualisieren aus**.
3. Weisen Sie den aktualisierten Deskriptor Anwendern oder Gruppen zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie den **Deskriptornamen**aus, z. B. **Besitzer** oder **Editor**.

b. Wählen Sie die entsprechende Registerkarte aus, um entweder Anwender oder Gruppen zuzuweisen:

- Registerkarte**App-Zusammenarbeit – Anwender** : Für einzelne Anwender
- Registerkarte**App-Zusammenarbeitsgruppen** : Für Gruppen von Anwendern

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

d. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Weisen Sie Benutzern Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu
- Weisen Sie Gruppen Deskriptoren für die Zusammenarbeit zu

e. Wählen Sie **Speichern**.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie einen neuen Deskriptor für die Zusammenarbeit benötigen, erstellen Sie einen anwenderdefinierten.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Deskriptor für App-Zusammenarbeit“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Deskriptor.
Beschreibung	Beschreibung dessen, was der Deskriptor tun kann. Beispiele lauten wie folgt: ▪ Besitzer ▪ Editor
Anwendung	Umfang des Zusammenarbeitsdeskriptors. Derzeit müssen alle Zusammenarbeitsdeskriptoren im globalen Bereich erstellt werden.
Standard	Option zum Einladen anderer Mitarbeitender mit dieser Rolle.

c. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse

Sie haben jetzt Deskriptoren für die Zusammenarbeit eingerichtet, Berechtigungen definiert und Anwendern und Gruppen Rollen für bestimmte Apps zugewiesen. Ausführliche Informationen zur Verwendung der App für Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio

Wenn Sie die Berechtigungen für die Zusammenarbeit anpassen, können Sie präzisere Aktionen und Teile der App auswählen, mit denen Benutzer in Creator Studioarbeiten können.

Verwenden Sie diese Berechtigungen bei der Verwaltung der Zusammenarbeit, entweder als Administrator oder App-Besitzer. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Creator Studio Zusammenarbeitsberechtigungen für Now Platformverwalten.
- Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Dateitypen

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Dateitypen, einschließlich zusätzlicher Dateitypen, die nicht von den anderen Optionen gewährt werden.	Ja	Ja
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.	Ja	Ja
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.	Ja	Ja
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.	Ja	Ja
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.	Ja	Ja
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.	Ja	Ja
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.	Ja	Ja
Workflow-Studio	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen.	Ja	Ja

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.	Ja	Ja
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.	Ja	Ja
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren if-else-Regeln zu erstellen.	Ja	Ja
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung , um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.	Ja	Ja
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Sicherheit/ Berechtigung

Die Zugriffssteuerung verwalten gewährt Zugriff auf Dateien für das Sicherheitsmanagement wie z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist ausgewählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Programmiertools

Skripting zulassen gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. in Business-Regel, UI-Aktion und Client-Skript.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist deaktiviert.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Anwendungsmanagement

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Anwendung löschen	Gewährt Zugriff zum Löschen der App.	Ja	Nein
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff, um die Entwickler und ihre Berechtigungen zur Zusammenarbeit an einer App zu ändern.	Ja	Nein
Quellcodeverwaltung	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Integrationen von Quellcodeverwaltungstools.	Nein	Nein
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.	Ja	Ja

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für die Bereitstellung

Berechtigungen für die Bereitstellungszusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren von Anwendungen.	Nein	Nein
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Anfordern der Bereitstellung für eine App.	Ja	Nein
Veröffentlichen Sie die App im Repository	Gewährt Zugriff, um die App in Ihrem Repository zu veröffentlichen.	Nein	Nein
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem App Store.	Nein	Nein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwaltung von Vorlagen und Formularen für Creator Studio

Als Administrator können Sie anwenderdefinierte Vorlagen und vorkonfigurierte Fragen erstellen, um Anwender beim Erstellen von Apps in Creator Studiozu optimieren und anzuleiten.

Katalogvorlagen zur Verwendung in Creator Studio -Apps werden erstellt

Als ServiceNow -Administrator können Sie in Servicekatalog anwenderdefinierte Katalogvorlagen erstellen, um Anwender beim Hinzufügen von Formularen in Creator Studiozu unterstützen.

Wenn Ihre Benutzer beispielsweise mehrere Apps für die IT-Erfüllung erstellen, können Sie eine Katalogvorlage erstellen, die nur IT-Serviceanfragen enthält.

Wenn Sie eine Katalogvorlage hinzufügen, um Benutzer beim Erstellen von Formularen in Creator Studiozu unterstützen, müssen Sie die folgenden Konfigurationen verwenden:

- Erstellen Sie eine Datensatzersteller-Vorlage.
- Belassen Sie die **Zieltabelle** (**in Creator Studio**als Datensatzübermittlungstabelle bezeichnet) als nicht definiert.
- Stellen Sie sicher, dass die Anwendergruppe Creator Studio auf die Vorlage zugreifen kann. Die Vorlage kann auch für alle Benutzer verfügbar sein.

Darüber hinaus möchten Sie möglicherweise die Katalogvorlage verwenden, um die Kataloge einzuschränken, die Benutzer beim Erstellen einer App auswählen können.

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Katalogvorlagen finden Sie unter Creating or editing catalog item template .

Erstellen von Fragesätzen zur Verwendung in Formularen Creator Studio .

Administratoren können vorkonfigurierte Fragesätze erstellen, die in mehreren Formularen wiederverwendet werden können, ohne in Creator Studiogeändert zu werden.

Mit Fragesätzen können Administratoren kuratierte, nicht bearbeitbare Fragen erstellen, die Anwender in Formulare aufnehmen können, ohne sich Gedanken über die Optimierung des Inhalts machen zu müssen.

Darüber hinaus können Sie Fragesätze mit mehreren Fragen erstellen, wenn mehrere wiederverwendbare Fragen immer in einer Gruppe zusammengefasst werden sollen.

Unter Create a variable set and add it to an item erfahren Sie, wie Sie einen Fragensatz in Servicekatalogerstellen.

Creator Studio -Bereitstellungen verwalten und die App-Nutzung überwachen

Nachdem Anwender Apps erstellt haben, übermitteln sie sie an Sie, den Administrator, zur Überprüfung und Bereitstellung. Wie Sie sie bereitstellen, hängt davon ab, ob App Engine Management Center (AEMC) in der Instanz installiert ist.

Verwalten der App-Bereitstellung mit AEMC

Apps werden nicht direkt von Creator Studiobereitgestellt. Verwenden Sie stattdessen App Engine Management Center (AEMC).

Details zur Bereitstellung von Apps finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten der App-Bereitstellung ohne AEMC

Wenn AEMC nicht installiert ist, können Sie Pipelines und Bereitstellungen und die Tabelle „Bereitstellungsaufgaben“ verwenden, um in App-Repositoryzu veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2.

Sie können Details der Bereitstellung auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** von Pipelines und Bereitstellungen anzeigen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.

Überwachen der Nutzung bereitgestellter Apps

Nachdem Sie eine App in der Produktion bereitgestellt haben, können Sie ihre Nutzung, Akzeptanz und Antwortrate für jedes Anforderungsformular auf die gleiche Weise überwachen wie für Katalogelemente/Datensatzersteller oder bereichsbezogene Apps.

Sie können beispielsweise AEMC verwenden, um Apps zu überwachen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Apps mit verwalten AEMC.

Artefakte, die Creator Studio generiert, wenn Benutzer eine App erstellen

Wenn ein -Benutzer eine App in Creator Studioerstellt, erstellt Now Platform mehrere Metadatenartefakte, z. B. Tabellen.

Für jede App, die Benutzer in Creator Studiohinzufügen, werden die folgenden Artefakte zu Now Platformhinzugefügt.

Wird mit jeder erstellten App installiert

Artefakt	Details
Neue Tabelle, die sich aus der Basistabelle „Anforderungsaufgabe“ erstreckt.	• Name: [scope]_request (z. B. x_snc_marketing_request) • Bezeichnung: [App-Name] + Anforderungen (z. B. Marketinganforderung) **Hinweis:** Alle Formularfragen werden als Katalogvariablen in der Tabelle „Anforderungsaufgabe“ der App gespeichert.
Erfüllerrolle	• Name: [scope].agent • Bietet Zugriff auf die von der App erstellte Tabelle
Zugriffssteuerungslisten (ACLs)	Gewährt CRUD-Zugriff auf die neue Tabelle für die Rollen Erfüller und anfordernde Person.
Kategorie für den Arbeitsbereich der neuen App	Name: [App-Name] + Anforderungen
Standardlisten für die neue Arbeitsbereichskategorie	• Offen (aktiv=wahr) • Offen – nicht zugewiesen (active=true^assigned_toISAMPTY)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wird mit jeder erstellten App installiert (Fortsetzung)

Artefakt	Details
	• Geschlossen (aktiv=falsch) • Alle (keine Bedingungen)
Dashboard in der neuen Arbeitsbereichskategorie	Dashboard-Name: [App-Name] + Anforderungen Inhalte: • Eine Zeile mit einzelnen Punktzahlen: ○ Offene Anforderungen (aktiv=wahr) ○ Nicht zugewiesene Anforderungen (aktiv = wahr und „Zugewiesen an“ ist leer) ○ Geschlossen – Letzte 30 Tage (geschlossen: vor >= 30 Tagen) • Eine einfache Liste mit allen offenen Anforderungen

Verwalten des Benutzerzugriffs für bereitgestellte Creator Studio -Apps

Nachdem Anwender Apps in Creator Studio erstellt haben und Sie sie in der Produktion bereitstellen, sind Sie als Administrator dafür verantwortlich, den Anwendern Zugriff auf diese Apps zu gewähren.

Weisen Sie Anwenderzugriff in der Produktion zu

Anwendungen müssen in der Produktionsinstanz bereitgestellt werden. Hier wird der Benutzerzugriff zugewiesen.

Anwender mit der Rolle „agent“ sind Erfüller und sollten automatisch Zugriff auf in Creator Studioerstellte Apps erhalten.

Weisen Sie Anwendern die Rolle des Service Desk-Mitarbeiters für den Bereich der App zu, z. B. `x_snc_jd_it_fulf_0.agent` für eine App mit dem Bereich `x_snc_jd_it_fulf_0`. Einzelheiten zum Zuweisen von Rollen zu Benutzern finden Sie unter Managing roles .

Der Benutzerzugriff auf Formulare wird eingeschränkt

Standardmäßig erhalten alle Benutzer in der Produktionsinstanz Zugriff auf in Creator Studioerstellte Formulare, aber Entwickler von Creator Studio können aus vorhandenen Zugriffskriterien auswählen, wenn sie den Zugriff einschränken möchten. Die Formulareinstellungen **Verfügbar für** und **Nicht verfügbar für** sind Listen von Benutzerkriteriendatensätzen. Weitere Informationen finden Sie unter Set security for items and categories .

Entwickler können mit Administratoren zusammenarbeiten, um neue Zugriffskriterien für die Formulare ihrer App zu definieren und so den richtigen Zugriff innerhalb von Creator Studiozu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für in erstellte Apps Creator Studio

Anfordernde Person

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun.

Erfüller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

Erstellen von Apps mit Creator Studio

Mittlerweile hat Ihr Administrator Creator Studioeingerichtet und Ihnen die Berechtigung zum Erstellen einer App erteilt, und Sie haben eine großartige Idee für eine App zur Anforderungserfüllung! Was sollten Sie über die Verwendung von Creator Studio zum Erstellen Ihrer App denken?

Erstellen Sie Formulare, um Anforderungsinformationen zu sammeln

Wenn Sie fertig sind, sieht Ihre App wie ein Katalog mit Elementen aus, die von Personen angefordert werden können. Um Ihre App zu erstellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie eine der verfügbaren *Katalogvorlagen* aus.
2. Passen Sie ein *Formular*, das in den Katalog aufgenommen werden soll, mit einem WYSIWYG-Editor an.

   Ein Formular beschreibt ein Element im Katalog und bietet Platz für Fragen, die eine anfordernde Person beantworten muss, um Details zu dem gewünschten Element anzugeben, z. B. die Modellnummer eines Laptops. Wenn für Ihren Katalog mehrere Elemente erforderlich sind, können Sie mehrere Formulare erstellen.

Automatisieren Sie Workflows, und vereinfachen Sie Aufgaben mit Playbooks

Die Optimierung Ihres Anforderungserfüllungsprozesses beschränkt sich nicht nur auf das Sammeln von Informationen. Creator Studio ermöglicht Ihnen, Aufgaben mit leistungsstarken *Playbooks*zu automatisieren. Betrachten Sie sie als vorprogrammierte Workflows, die nach dem Senden eines Formulars aktiviert werden.

Playbooks können Folgendes:

- **mühelose Genehmigungsweiterleitung: Leiten** Sie Anforderungen automatisch zur Genehmigung an die richtige Person weiter und vermeiden Sie so manuelle Schritte und Engpässe. Stellen Sie sich eine Laptop-Anforderung vor, die automatisch an den IT-Manager geht, um einen „Daumen hoch“ zu erhalten.
- **Intuitiver Playbook-Generator:** Keine Codierung erforderlich! Erstellen Sie anwenderdefinierte Playbooks mit einem einfach zu verwendenden Editor.

Die von Ihnen erstellten Playbooks verwenden die Informationen, die Personen beim Ausfüllen Ihrer Formulare angeben. Je mehr Details Sie also anfordern, desto reibungsloser läuft der Prozess.

Arbeitsbereiche bieten Erfüllern einen Ort, um Anforderungen zu bearbeiten

Nach der Bereitstellung befindet sich Ihre App in einer eigenen Arbeitsbereichskategorie, sodass Erfüller Anforderungen einfach beantworten können. Sie können den Arbeitsbereich anpassen oder unverändert verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Suchen Sie in nach vorhandenen Apps Creator Studio

Vielleicht haben Sie die Berechtigung erhalten, an einer App zu arbeiten, die von einer anderen Person erstellt wurde, oder Sie möchten dem Katalog in Ihrer App neue Elemente hinzufügen. Die Homepage Creator Studio fungiert als zentraler Hub, auf der alle Apps aufgelistet sind, die Personen in Ihrem Unternehmen mit Creator Studioerstellt haben.

Vorbereitungen

Zusammenfassung:

In diesem Thema erfahren Sie, wie Sie:

- Suchen Sie eine App unter Creator Studio.
- Öffnen Sie eine vorhandene App.
- Führen Sie Aktionen für eine App aus, ohne sie zu öffnen.

Rufen Sie die Berechtigung ab

Um an einer App zu arbeiten, muss Ihnen Ihr Systemadministrator die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Technisches Detail:

Alle auf der Homepage Creator Studio aufgeführten Apps haben einen Eintrag in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ (sn_creatorstudio_request_app_config).

Suchen Sie die App, an der Sie arbeiten möchten

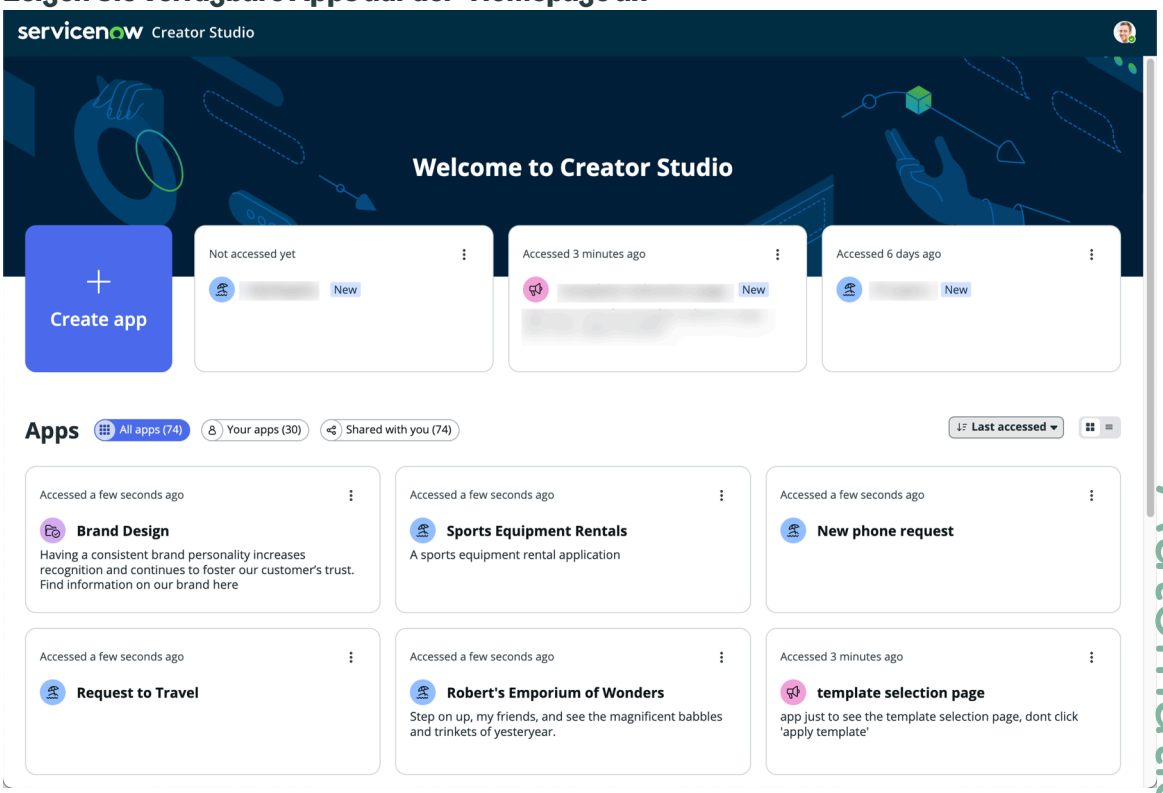
Auf der Startseite Creator Studio könnten viele Apps aufgeführt sein. So finden Sie das, an dem Sie arbeiten möchten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Die Startseite Creator Studio wird angezeigt, auf der die Apps angezeigt werden, die alle Personen in Ihrem Unternehmen zuletzt mit Creator Studioerstellt haben.

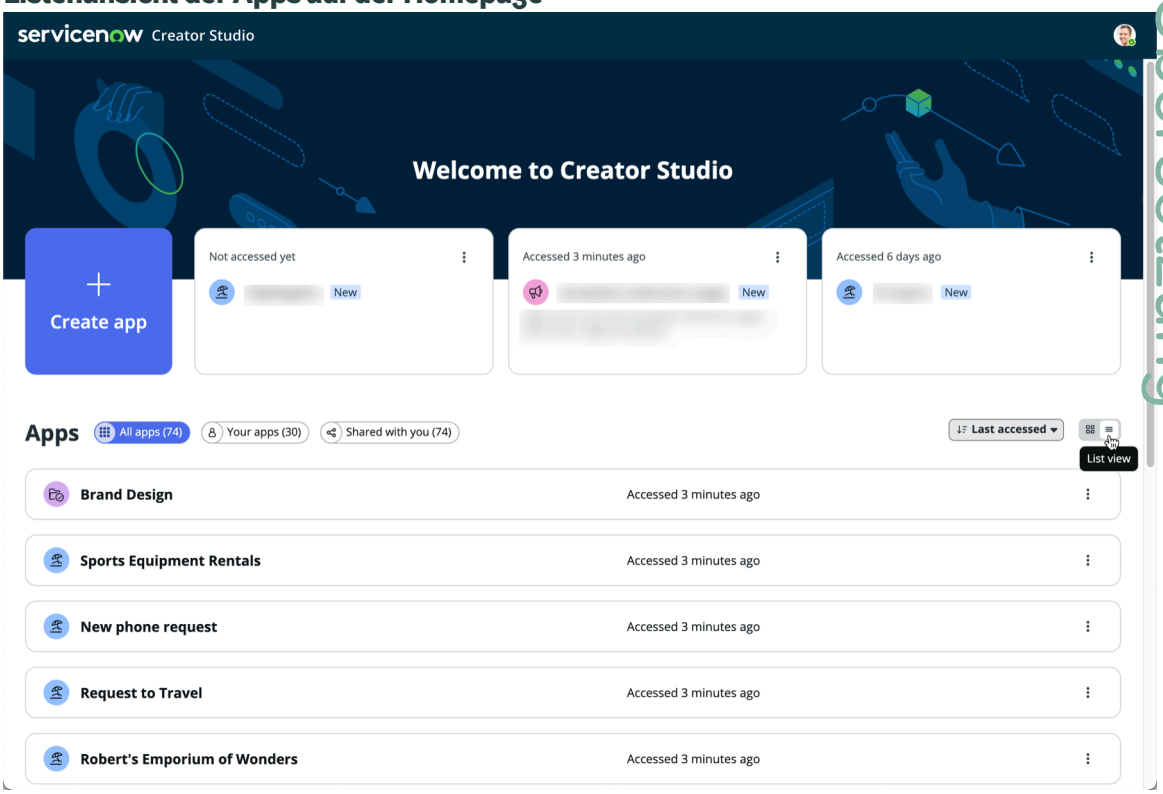
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie verfügbare Apps auf der -Homepage an



2. **Wahlweise:** Möchten Sie die Apps in einer Liste anstatt in Form von Karten anzeigen? Wählen Sie das Ansichtssymbol ( ) aus, und wechseln Sie zur **Listenansicht**.

Listenansicht der Apps auf der Homepage



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Schränken Sie die Liste der angezeigten Apps ein, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen:
   - **Alle Apps**: Zeigt alle Apps an, die jeder in Ihrem Unternehmen mit Creator Studioerstellt hat.
   - **Ihre Apps**: Zeigt nur die von Ihnen erstellten Apps an. (Sie besitzen die von Ihnen erstellten Apps.)
   - **Für Sie**freigegeben: Zeigt nur die Apps an, die Sie nicht erstellt haben, aber der Besitzer hat angegeben, dass Sie daran arbeiten könnten.

     Weitere Informationen zum gemeinsamen Arbeiten an einer App finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

4. **Wahlweise:** Sortieren Sie die Liste der angezeigten Apps, indem Sie das Dropdown-Sortiermenü und dann eine der folgenden Optionen auswählen:
   - **Letzter Zugriff**: Listet die angezeigten Apps basierend auf der letzten Bearbeitungszeit auf. wird die zuletzt aufgerufene App zuerst in der Liste angezeigt.
   - **Neueste**: Listet die Apps in der Reihenfolge ihres Erstellungsdatums auf, vom neuesten zum ältesten.
   - **Älteste**: Listet die Apps in der Reihenfolge ihres Erstellungsdatums auf, von den ältesten bis zu den neuesten.
   - **AZ** oder **SA**: Listet die angezeigten Apps alphabetisch in der von Ihnen gewählten Reihenfolge auf.
5. **Wahlweise:** 5. Wählen Sie eine App aus, um sie in Creator Studio zu öffnen, oder wählen Sie das Symbol „ ... ausführen), und wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:
   - **Auf neuer Registerkarte**öffnen: Die App auf einer anderen Browserregisterkarte öffnen.
   - **Mitarbeitende verwalten**: Wenn Sie der Besitzer der App sind, können Sie andere einladen, mit Ihnen an der App zu arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio.
   - **Link kopieren**: Senden Sie Mitarbeitenden einen Link zur App, damit sie sie finden können.
   - **Einstellungen**: Aktualisiert das Bild der App und andere Einstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio.
6. **Wahlweise:** Wählen Sie **Zugriff anfordern** aus, um eine App zu öffnen, für die Sie nicht berechtigt sind. Um eine App zu öffnen, müssen Sie sie besitzen, oder der Besitzer muss Ihnen die Berechtigung erteilen. Weitere Informationen zum Anfordern von Zugriff finden Sie unter Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine App gefunden und geöffnet oder eine Aktion dafür ausgeführt. Als Nächstes sehen wir, wie man damit arbeitet.

App-Erstellung in Creator Studio

Haben Sie jemals davon getraumt, eine eigene App zu erstellen? Mit Creator Studiosind Sie vielleicht näher als Sie denken! Über die folgenden Links gelangen Sie zu den Abschnitten in diesem Leitfaden, in denen Sie durch die einzelnen Schritte geführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Haben Sie die Berechtigung zum Erstellen einer App?

Wenn Sie nicht berechtigt sind, selbst Apps zu erstellen, fragen Sie einfach einen Administrator. Sie können Ihnen die Berechtigung erteilen, oder Sie können ihnen einen App-Namen und eine Kurzbeschreibung geben, und sie können die App für Sie starten. Dann können Sie später einspringen und ihn bearbeiten.

Erstellen Sie Ihre App nicht von Grund auf neu!

Das Erstellen einer Anwendung von Grund auf erfordert viel Arbeit. Daher erledigt Creator Studio die grundlegende Arbeit für Sie. Wählen Sie einfach eine Formularvorlage (Think Starter Kit) aus, und geben Sie einige grundlegende Informationen (z. B. einen Namen) an. Später zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihre App anpassen können.

Bearbeiten Sie das Erscheinungsbild Ihrer App

Möchten Sie, dass Ihre App hervorsticht? Durch Bearbeiten der Einstellungen können Sie einen eindeutigen Namen, ein ansprechendes Bild und andere großartige Funktionen vergeben.

Erstellen Sie die Grundlage für eine App in Creator Studio

Bevor Sie eine App für andere erstellen können, müssen Sie ihre Grundlage schaffen. Im Folgenden müssen Sie die Standardwerte anpassen. Im folgenden Verfahren wählen Sie jedoch eine Katalogvorlage für Ihr erstes Formular aus und geben grundlegende Informationen für die App an, die Sie in Creator Studioerstellen .

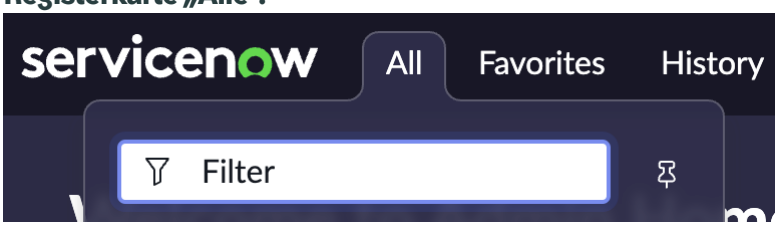
Vorbereitungen
Wenn Sie nicht zum Erstellen einer App berechtigt sind, können Sie anfordern, dass ein Teamkollege eine App für Sie erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

Ihr Systemadministrator muss Sie der Benutzergruppe Creator Studio hinzufügen.

Prozedur

1. Öffnen wir Creator Studio. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.

Registerkarte „Alle“.



Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld App Engineein.
Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Creator Studio**aus.
So öffnen Sie Creator Studio! Sie sind auf der Homepage von gelandet. Unter **Apps**sehen Sie alle Apps, die bereits erstellt wurden.
4. Wählen **Sie App erstellen** aus, um Ihre Journey zu beginnen.

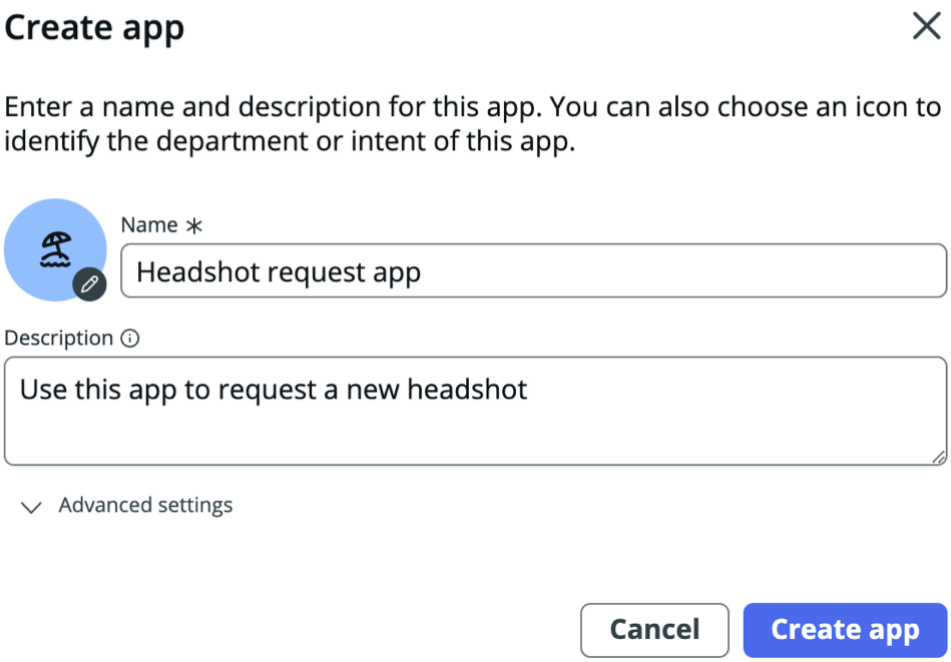
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Anwendungszusammenarbeitlesen.
- Wenn Sie wissen möchten, wie Sie einen Administrator anfordern können, die App für Sie zu erstellen, lesen Sie den Artikel Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio.

5. Füllen Sie die Felder im Popup-Dialogfeld aus.

App erstellen



a. Geben Sie Ihrer App einen **Namen**, der beschreibend und intuitiv sein sollte.

b. Beschreiben Sie im Feld **Beschreibung**die Funktion Ihrer App.

Beispiel: Mit dieser App kann eine Person Büroausstattung anfordern.

c. Wahlweise: Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen**, um sicherzustellen, dass der Name und die Tabellen Ihrer App eindeutig sind, indem Sie den **Umfang angeben**.
Ausführlichere Informationen zu Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

d. Wählen **Sie App erstellen**.

Okay, Sie haben den Anfang Ihrer ganz eigenen Anwendung erstellt! Sie haben ihn benannt und beschrieben. Eine Liste mit Katalogvorlagen wird angezeigt.

6. Wählen Sie in der Liste eine Katalogvorlage aus, die Ihr Administrator anpassen kann.

Möglicherweise wird keine Katalogvorlage angezeigt, die genau dem entspricht, was Sie möchten. Wählen Sie also eine aus, die am nächsten liegt. Wenn keine ähnlich aussieht, wählen Sie die Option **Creator Studio-Standardvorlage** aus, wenn Ihr Administrator sie nicht entfernt hat. Es ist Ihre beste Wahl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Klicken Sie sich durch die Liste der Katalogvorlagen. Vorschauen helfen Ihnen, die gewünschte auszuwählen.

Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie keine anderen Katalogvorlagen sehen, aus denen Sie auswählen können! Ihre Administratoren haben möglicherweise noch keine anwenderdefinierten Katalogvorlagen für Sie erstellt.

7. Wählen **Sie Diese Vorlage übernehmen aus**.
8. Fügen Sie einem Katalog ein Formular hinzu, um den Geschäftsbereich anzugeben.

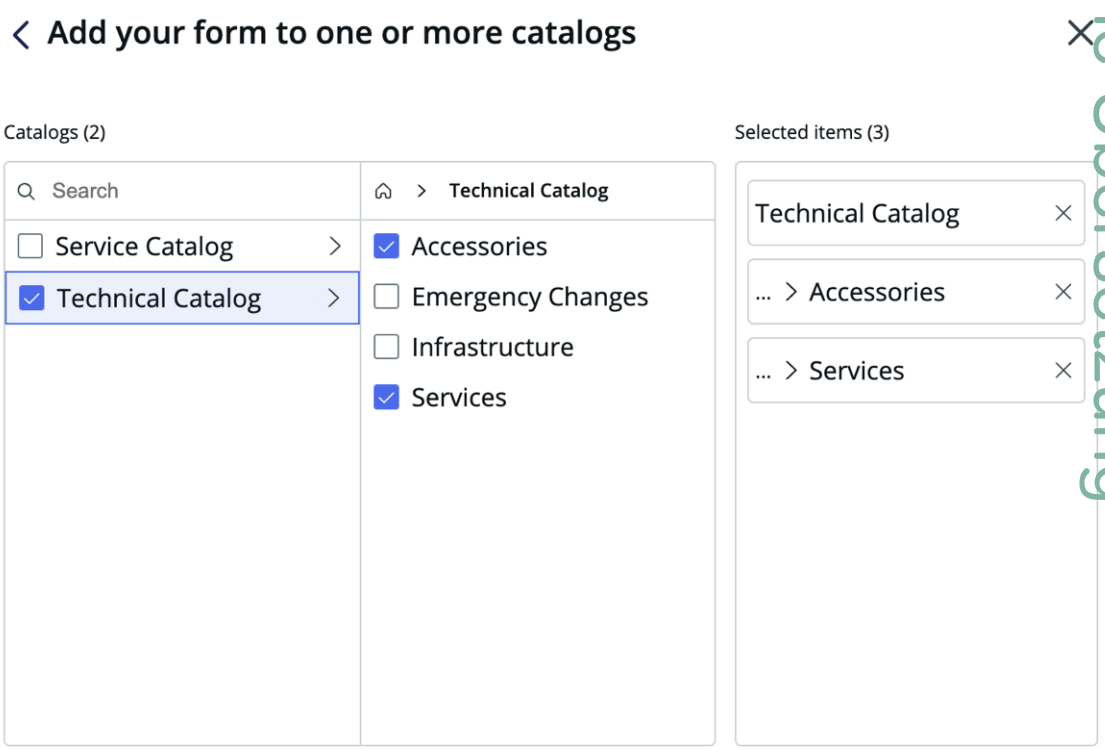
Hinweis:
Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

Die verfügbaren Kataloge werden von Ihrem Administrator konfiguriert. Wenden Sie sich an ihn, wenn der gewünschte Katalog nicht angezeigt wird.

a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte Kataloge und Kategorien.

b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Wählen Sie beispielsweise einen Servicekatalog aus, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen.

Wählen Sie den Katalog aus



c. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

d. Wählen Sie **Übernehmen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können alle Grundeinstellungen der App jederzeit bearbeiten, nachdem Sie die Erstellung der App abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

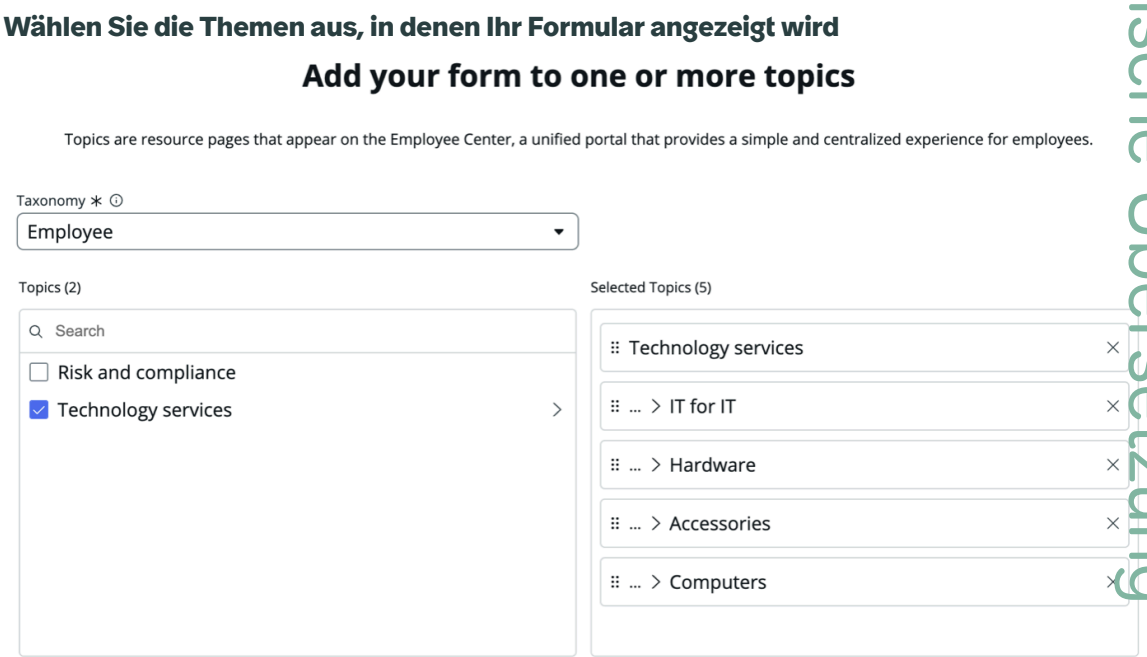
9. Wählen Sie als Nächstes ein oder mehrere Themen aus, um anzugeben, wo das Formular angezeigt wird. Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

   Hinweis:
   Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

   a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte „Themen“.

   b. Wählen Sie die **Taxonomieseite** aus, auf der das Formular angezeigt werden soll, z. B. **Mitarbeiter**. Taxonomie ist eine Kategorisierungsmethode, die von Mitarbeiter-Center verwendet wird.

   c. Wählen Sie die Themen aus, die die Bereiche Mitarbeiter-Center darstellen, in denen das Formular angezeigt werden soll.
   Wählen Sie beispielsweise ein Thema aus, das Technologieservices enthält, und erweitern Sie das Diagramm, um alle zugehörigen Unterthemen anzuzeigen.



   d. Wählen Sie so viele Themen wie nötig aus, in denen das Formular angezeigt werden soll.

   e. Wählen Sie **Übernehmen**.

10. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.

11. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

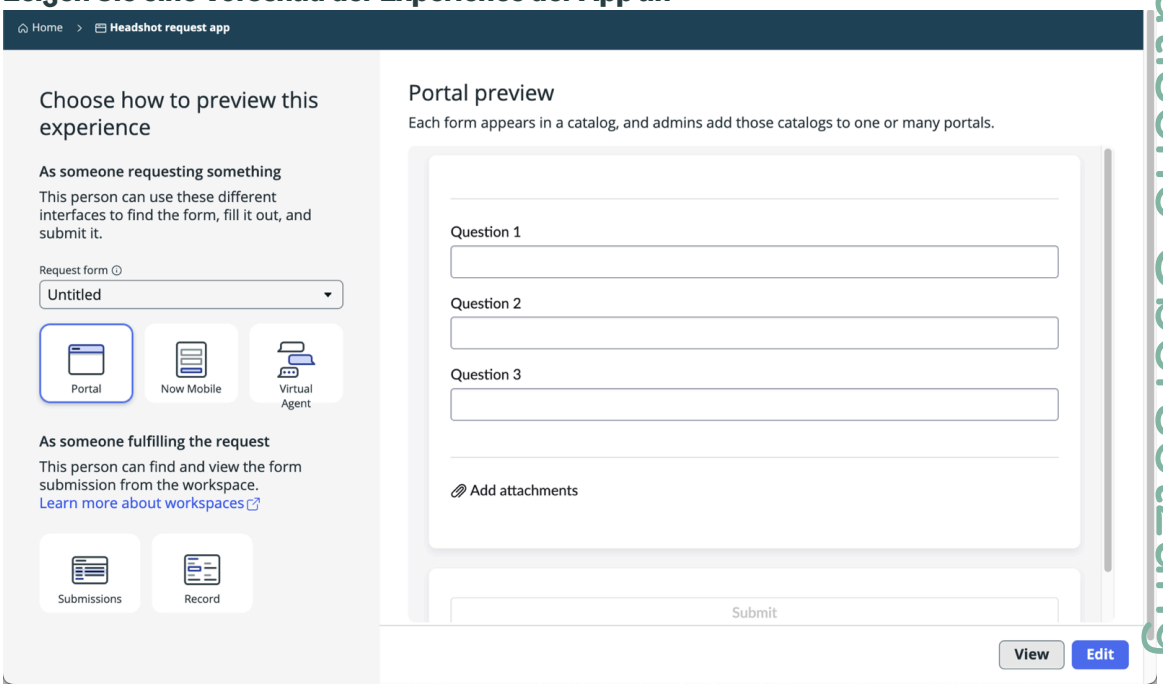
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

Hinweis:
In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:
Juhu! Sie haben Ihrer App einen Namen gegeben und eine Katalogvorlage ausgewählt, die die Grundlagen dafür bereitstellt, wie das erste Formular Ihrer App aussieht und funktioniert. Als Nächstes passen wir im Abschnitt Arbeiten mit Formularen in Creator Studiodie Formulare an, die zum Ausfüllen von Anforderungen in Ihrer App verwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unter Anwendungszusammenarbeiterfahren Sie, was Sie als App-Besitzer beim Erstellen der App tun können.

Nur für Systemadministratoren: Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Tabelle „App-Konfiguration anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.

Bitten Sie einen Administrator, in eine App für Sie zu erstellen Creator Studio

Sie haben keine Berechtigung zum Erstellen einer App? Bitten Sie Ihren Administrator, Ihnen den Einstieg zu erleichtern, indem er eine einfache App für Sie erstellt. Geben Sie ihnen einfach einen Namen und teilen Sie ihnen mit, was die App tun soll. Sobald der Anwender damit begonnen hat, übernehmen Sie und ändern ihn.

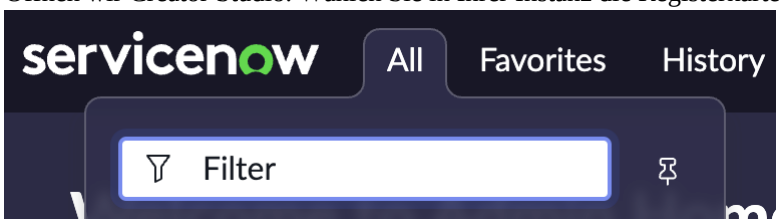
Vorbereitungen
Um anzufordern, dass eine App für Sie erstellt wird, muss der Administrator Ihnen die Rolle sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie einen Administrator bitten, eine App für Sie zu erstellen, werden Sie automatisch der Besitzer. Weitere Informationen finden Sie unter Zusammenarbeit in Creator Studio.

So bitten Sie einen Administrator, eine App für Sie zu erstellen.

Prozedur

1. Öffnen wir Creator Studio. Wählen Sie in Ihrer Instanz die Registerkarte **Alle**.



   Auf dieser Registerkarte können Sie alle in Ihrer Instanz installierten Apps anzeigen.

2. Geben Sie im weißen Textfeld App Engineein.
   Die Liste der Apps, die unter dem Textfeld angezeigt wird, gilt jetzt nur für App Engine.
3. Wählen Sie in der Liste **Creator Studio**aus.
   So öffnen Sie Creator Studio! Sie sind auf der Homepage von gelandet. Unter **Apps**sehen Sie alle Apps, die bereits erstellt wurden.
4. Wählen **Sie App erstellen** aus, um mit Ihrer Anforderung zu beginnen.
5. Füllen Sie die Felder im Popup-Dialogfeld aus.

   a. Geben Sie Ihrer App einen **Namen**, der beschreibend und intuitiv sein sollte.

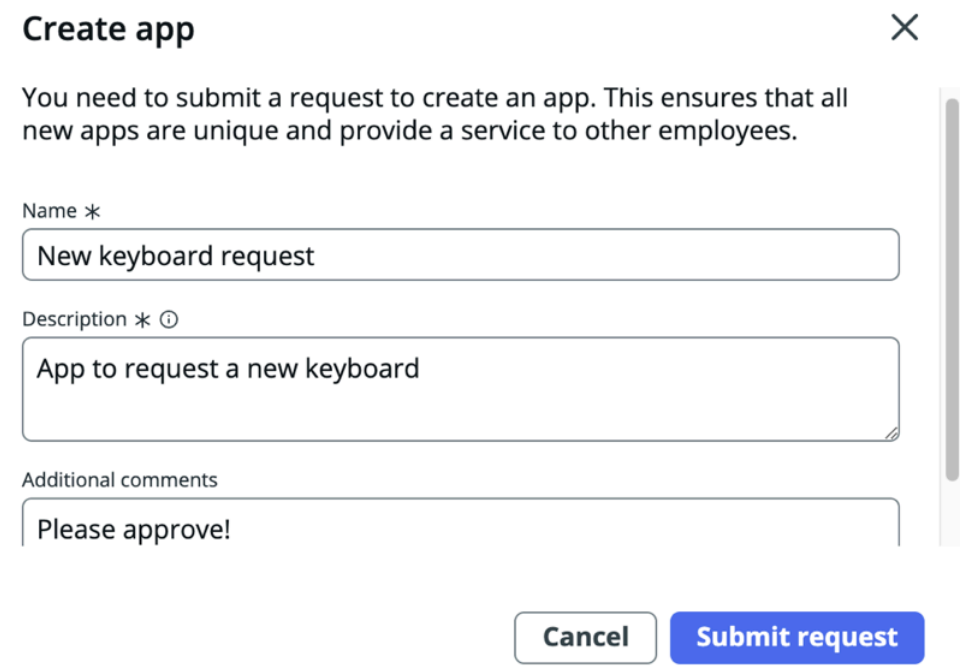
   b. Beschreiben Sie im Feld **Beschreibung**die Funktion Ihrer App.

      Beispiel: Mit dieser App kann eine Person Büroausstattung anfordern.

   c. Geben Sie zusätzliche Kommentare ein, die der Administrator bei der Genehmigung Ihrer Anforderung wissen soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung zum Erstellen einer App



6. Wählen Sie die Schaltfläche **Anforderung** senden aus.

Ergebnisse

Nachdem Sie Ihren Administrator gebeten haben, die App zu erstellen, überprüft und genehmigt er die Anforderung. Sie benötigen möglicherweise weitere Informationen zur App von Ihnen. Sie erhalten eine E-Mail-Benachrichtigung, sobald sie genehmigt und erstellt wurde. Zu diesem Zeitpunkt sind Sie der Besitzer der App. Sie finden Ihre App unter Creator Studio und können mit dem Erstellen der Formulare, der Automatisierung und der Arbeitsbereichskategorie der App beginnen.

Unter Anwendungszusammenarbeiterfahren Sie, was Sie als App-Besitzer beim Erstellen der App tun können.

Für Administratoren:

- Jede in Creator Studio erstellte App fügt einen Datensatz in der Konfigurationstabelle „App anfordern“ hinzu. Der Name der Tabelle folgt dem Format scope_request, z. B. x_snc_02_03_request.
- Sie überprüfen und genehmigen App-Anforderungen in der Tabelle „Anwendungsaufgaben“ der App Verwaltung angeforderter Apps.

Bearbeiten Sie die Einstellungen einer App in Creator Studio

Vielleicht möchten Sie Ihre App ein wenig aufpeppen, indem Sie ihr beispielsweise einen neuen Namen geben, die Beschreibung optimieren oder ein neues Bild eintauschen. Es genügen nur wenige Klicks in den Einstellungen. Sehen wir uns an, wie Sie das hinbekommen, auch wenn Sie kein Techniker sind.

Vorbereitungen

Um die Einstellungen einer App bearbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einige Dinge können Sie nach dem Erstellen der App nicht mehr ändern, z. B. die Tabelle oder den Bereich. Wenn Sie große Änderungen vornehmen möchten, müssen Sie mit einer neuen App von Grund auf beginnen.

Prozedur

1. Wechseln Sie zur Homepage Creator Studio, indem Sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Direkt auf der Startseite wird eine Liste aller Ihrer Apps angezeigt.
2. Wählen Sie die App aus, an der Sie arbeiten möchten.
   Es wird geöffnet, sodass Sie Änderungen vornehmen können.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

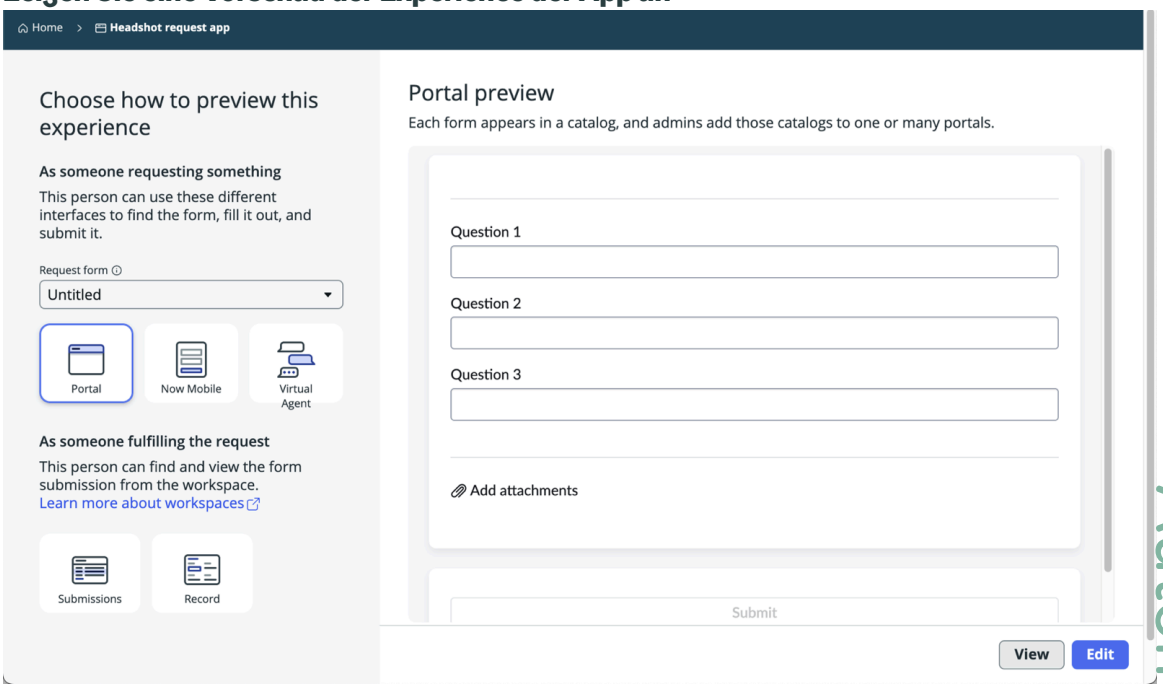
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

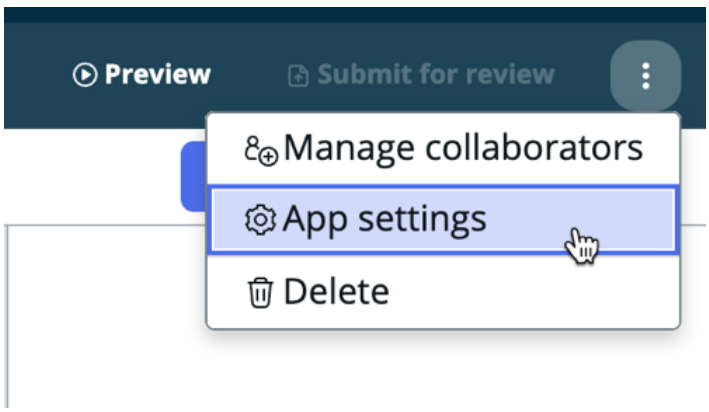
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

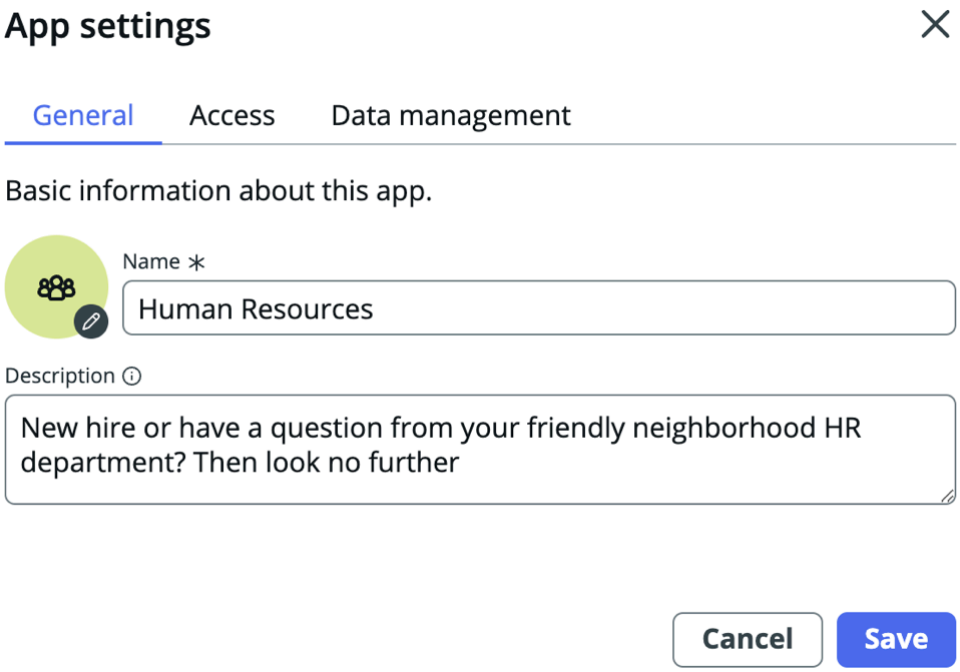
4. Wählen Sie das Symbol für weitere Optionen ( ) und dann **App-Einstellungen** im angezeigten Menü aus.



5. Jetzt ist es an der Zeit, die entsprechenden Änderungen auf der Registerkarte „ **Allgemein** “ vorzunehmen und außerdem das Bild der App zu aktualisieren.
Nachdem die App erstellt wurde, können Sie auf der Registerkarte „ **Zugriff** “ keine Änderungen an den Sicherheitseinstellungen vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Einstellungen



6. Wenn Sie mit allem zufrieden sind, wählen Sie die Schaltfläche **Speichern**.

Ergebnisse

Und da haben Sie es: Mit nur wenigen Handgriffen haben Sie Ihrer App eine ganz neue Dimension verliehen. Seien Sie also produktiv, und gestalten Sie es zu Ihrem eigenen!

Zusammenarbeit in Creator Studio

Manchmal benötigen Sie Hilfe beim Erstellen Ihrer App, und das ist kein Problem! Und manchmal brauchen andere Leute Ihre Hilfe beim Erstellen ihrer Apps, was großartig ist! Hier kommt die Zusammenarbeit ins Spiel.

Sie können an Apps zusammenarbeiten, die Sie nicht besitzen, indem Sie die Berechtigung zu deren Bearbeitung anfordern, und andere Personen, mit denen Sie arbeiten, einladen, mit Ihnen an Ihren Apps zusammenzuarbeiten.

Zusammenarbeit, auch als *delegierte Entwicklung*bezeichnet, baut auf dem vorhandenen Funktionssatz für die delegierte App-Entwicklung in Now Platformauf. Entwickler können andere Entwickler zu Apps einladen, damit sie gemeinsam die App erstellen und entwickeln können. Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie andere einladen, mit Ihnen an einer App zusammenzuarbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern.

Hinweis:
Sie benötigen eine App Engine Enterprise-Lizenz, um die Zusammenarbeit vollständig nutzen zu können.

Die App Now Platform Zusammenarbeit wird automatisch mit Creator Studioinstalliert. Weitere Informationen zur App Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Zusammenarbeitsdeskriptoren: Besitzer und Editoren

Sie stellen fest, dass Sie entweder Hilfe bei Ihrer App benötigen oder jemand anderen beim Erstellen seiner App helfen möchten. Was kommt als Nächstes? Sie benötigen die richtige Zusammenarbeitsrolle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine App gemeinsam mit anderen Personen entwickeln, gibt es zwei Standardtypen von Mitarbeitern: Besitzer und Editoren. Diese beiden Rollen werden als *Deskriptoren für die Zusammenarbeit*bezeichnet. Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen kann. Zum Beispiel können Benutzer, die Besitzer sind, mehr tun als Benutzer mit dem Zusammenarbeitstyp Editor.

Bei Bedarf kann Ihr Administrator anwenderdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren definieren, die bei der Verwaltung von Mitarbeitenden ausgewählt werden, entweder in Creator Studio Geführtes Setup oder in der App Zusammenarbeit. Weitere Informationen zu anwenderdefinierten Deskriptoren finden Sie unter Creator Studio mit Geführtes Setupkonfigurieren und Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen.

Standard-Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibendes Element	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung. • Wenn Sie die App erstellt haben, sind Sie automatisch der Besitzer. • Besitzer können andere Mitarbeitende für die App verwalten. • Besitzer haben die Berechtigung zum *Löschen* von Apps, mit der sie App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol bearbeiten können. • Besitzer erhalten automatisch die Rolle „delegated_developer“ für die App.
Editor	• Editoren können Mitarbeitende einladen. • Editoren können die App nur eingeschränkt bearbeiten.

Berechtigungen für die Zusammenarbeitsentwicklung

Sie haben in Ihrer App Besitzer und Editoren festgelegt. Was nun? Sie müssen andere Mitarbeitende einladen, an Ihrer App zu arbeiten.

Mit Zusammenarbeitsberechtigungen können Sie steuern, wer in Creator StudioApps erstellt. Sie weisen Entwicklern (oder Benutzern, die Anwendungen bereitstellen) Berechtigungen zu, damit sie Anwendungen entwickeln und bereitstellen können.

Wenn Sie jemanden zur Zusammenarbeit an einer App einladen, der nicht über die Rolle „Delegierter Entwickler“ (Delegated_developer) verfügt, muss ein Administrator App Engine die Zusammenarbeitsanforderung genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie einen Anwender oder eine Gruppe hinzufügen, wird im Hintergrund eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Wenn Sie App Engine Management Center (AEMC) installiert haben, kann Ihr Administrator diese Aufgaben für Zusammenarbeitsanforderungen dort überprüfen und genehmigen/ablehnen. Wenn

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AEMC nicht installiert ist, können Administratoren zu navigieren **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.

Die Zusammenarbeitsaufgabe, die an Ihren Administrator gesendet wird, enthält Informationen darüber, zu welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Was können Besitzer und Editoren tun?

Wenn Sie sich in der Anwendergruppe Creator Studio befinden, können Sie alle Anwender und Gruppen, die an einer App zusammenarbeiten, sowie ihre Zusammenarbeitsdeskriptoren anzeigen.

Wenn Sie die Anwender und Gruppen nicht sehen können, haben Sie möglicherweise eine andere Berechtigung mit weiteren Einschränkungen. Aber keine Sorge! Sie können sich jederzeit an Ihren Administrator wenden, wenn Sie Fragen dazu haben, wer an einer App arbeitet.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste allgemeiner Standardeinstellungen dafür, was Besitzer und Editoren in Creator Studiotun können.

Hinweis:
Die vollständige Liste der standardmäßigen Zusammenarbeitstypberechtigungen für Besitzer und Editoren finden Sie unter Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.

Zusammenarbeit an Funktionen von Creator Studio .

Funktion des Creator Studio	Besitzer	Editor
Laden Sie Mitarbeitende ein	Ja	Ja
Mitarbeitende verwalten	Ja	Nein
Bearbeiten Sie die App-Einstellungen wie Name, Beschreibung und Symbol	Ja	Nein
Formulare erstellen, bearbeiten und löschen	Ja	Ja
Automatisierung erstellen, bearbeiten und löschen	Ja	Ja
Verwalten Sie den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen	Ja	Ja
Senden Sie die App zur Bereitstellung	Ja	Nein
App löschen	Ja	Nein

Zusammenarbeitsrollen und -instanzen in verschiedenen Versionen

Wenn Administratoren Creator Studioimplementieren, können sie es in einer Instanz außerhalb der Produktion installieren, während sich ihre Produktionsinstanz auf einer früheren Version von Now Platform befindet, die Creator Studionicht enthält. Diese Nichtübereinstimmung der Instanzversionen wirkt sich auf den Genehmigungs-Workflow für Zusammenarbeit aus, der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Instanz außerhalb der Produktion als Quelle und die Produktionsinstanz als Controller angibt. Wenn der Controller nicht über die Version des Plugins für die Zusammenarbeit verfügt, die Creator Studiounterstützt, wird die Zusammenarbeit nicht unterstützt.

Um sicherzustellen, dass Benutzer den Zusammenarbeits-Genehmigungs-Workflow unabhängig von den Instanzversionen verwenden können, müssen Administratoren den Benutzergruppen Creator Studio die Katalogrolle _builder_editor zuweisen.

Bitten Sie darum, an einer App in zu arbeiten Creator Studio

Sie möchten an einer App arbeiten, haben aber keinen Zugriff darauf? Kein Problem. Wir zeigen Ihnen, wie Sie Zugriff anfordern können.

Vorbereitungen
Das Wichtigste zuerst: Sie benötigen den richtigen Zugriff, um einzugreifen. Ihr Systemadministrator muss Ihnen die Rolle sn_creatorstudio.user oder sn_creatorstudio.restricted_user zuweisen.

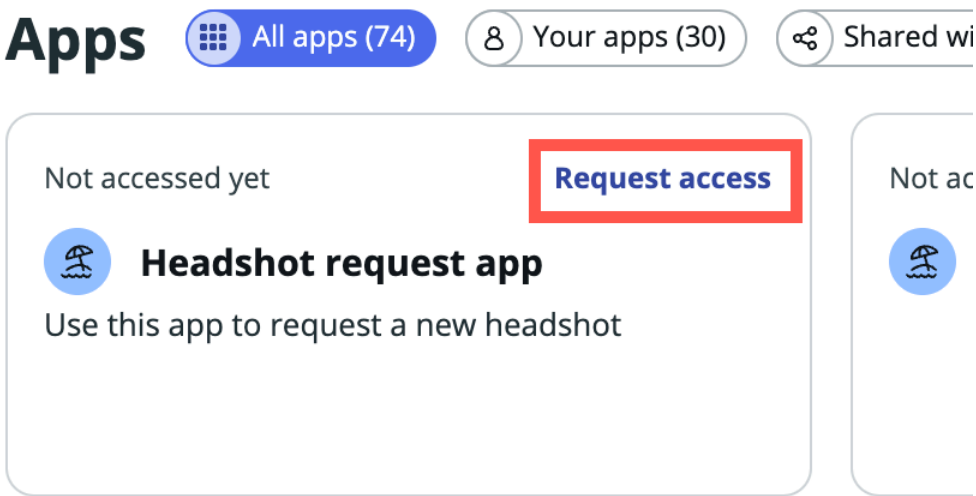
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie die Berechtigung zur Arbeit an einer App erhalten, werden Sie an die App-Entwicklung delegiert. Das heißt, Sie können mithelfen und die Dinge möglich machen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Hinweis:
Administratoren sehen die Option **Zugriff anfordern** nicht, da sie aufgrund ihrer Berechtigungen auf alle Apps zugreifen können.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu Creator Studio, indem Sie auf klicken **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**. Direkt auf der Startseite wird eine Liste aller in Creator Studio erstellten Apps angezeigt.
2. Suchen Sie nach der App, mit der Sie helfen möchten, und wählen Sie den zugehörigen Link **Zugriff anfordern**.

Zugriff anfordern



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. **Wahlweise:** Verwenden Sie das Feld **Optionale Nachricht** eingeben, wenn Sie eine kleine Notiz hinterlassen möchten, in der erläutert wird, warum Sie daran interessiert sind, der App beizutreten. Vielleicht haben Sie großartige Ideen oder möchten einfach nur den Prozess kennenlernen.
4. Wenn Sie bereit sind, wählen Sie die Schaltfläche **Zugriff anfordern**.

Ergebnisse

Mit etwas Glück genehmigt der Administrator App Engine Ihre Anforderung, und Sie sind dabei! Dann ist es an der Zeit, die Fäuste hochzukrempeln und mit der Arbeit an der App zu beginnen.

Hinweis:
Anwender mit der Rolle „Delegierter Entwickler“ werden automatisch für die Zusammenarbeit genehmigt.

Nächste Maßnahme

Wichtig:
Nachdem Ihre Anforderung, einer App beizutreten, genehmigt wurde, müssen Sie sich von Now Platform abmelden und dann wieder anmelden, um auf die App zuzugreifen.

Wenn Ihre Organisation App Engine Management Center (AEMC) verwendet, genehmigen die Administratoren von App Engine dort Zusammenarbeitsanforderungen.

Wenn in Ihrer Organisation nicht über AEMCverfügt, genehmigen Administratoren Anforderungen für den Beitritt zu Apps in der Tabelle „Zusammenarbeitsaufgaben“. Weitere Informationen finden Sie unter Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung.

Verwalten Sie Mitarbeitende für eine App in Creator Studio

Mit der Option **Mitarbeitende verwalten** können Sie Personen hinzufügen oder entfernen, die an einer App arbeiten können, oder ihre Berechtigungen für die App ändern.

Vorbereitungen

Ihr Systemadministrator muss Ihnen die Berechtigung „Mitarbeitende verwalten“ zuweisen. Administratoren können auch Mitarbeitende verwalten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

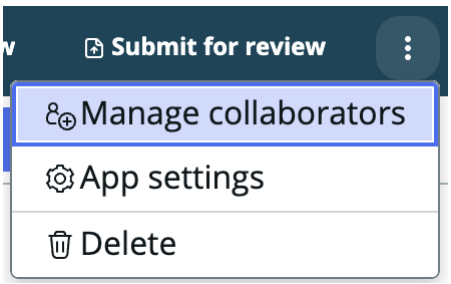
Abhängig von Ihren Berechtigungen für die einzelnen Apps können Sie Mitarbeiter einladen oder verwalten. Wenn Sie beispielsweise über die Berechtigung „Mitarbeitende einladen“ verfügen, können Sie den Mitarbeitendentyp vorhandener Mitarbeitender, z. B. Editor oder Besitzer, nicht ändern.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Suchen Sie die App, für die Sie Mitarbeitende verwalten möchten.
3. Greifen Sie auf das Modal „Zusammenarbeit mit anderen“ auf eine von zwei Arten zu:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie auf der Startseite Creator Studio das Symbol für weitere Aktionen der App ( ), und wählen Sie im angezeigten Menü **Mitarbeitende verwalten**.
- Öffnen Sie die App, wählen Sie **Bearbeiten**, wählen Sie im Header der Anwendung das Symbol „Weitere Aktionen“, und wählen Sie im angezeigten Menü **Mitarbeitende verwalten** aus.



4. Ändern Sie die Berechtigung vorhandener Mitarbeitender im Abschnitt „Mitarbeitender“ im Feld „ **Deskriptor** auswählen“.
   - Der**Besitzer** ändert den Anwender oder die Gruppe als Besitzer für die App.
   - Der**Editor** ändert den Anwender oder die Gruppe als Editor für die App.
   - Durch das**Anpassen von Berechtigungen** können Sie bestimmte Aktionen auswählen, die Benutzer mit der App ausführen können. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Berechtigungen für die App-Zusammenarbeit in Creator Studio.
   - **Durch Entfernen** wird der Zugriff des Anwenders oder der Gruppe auf die Arbeit an der App widerrufen.

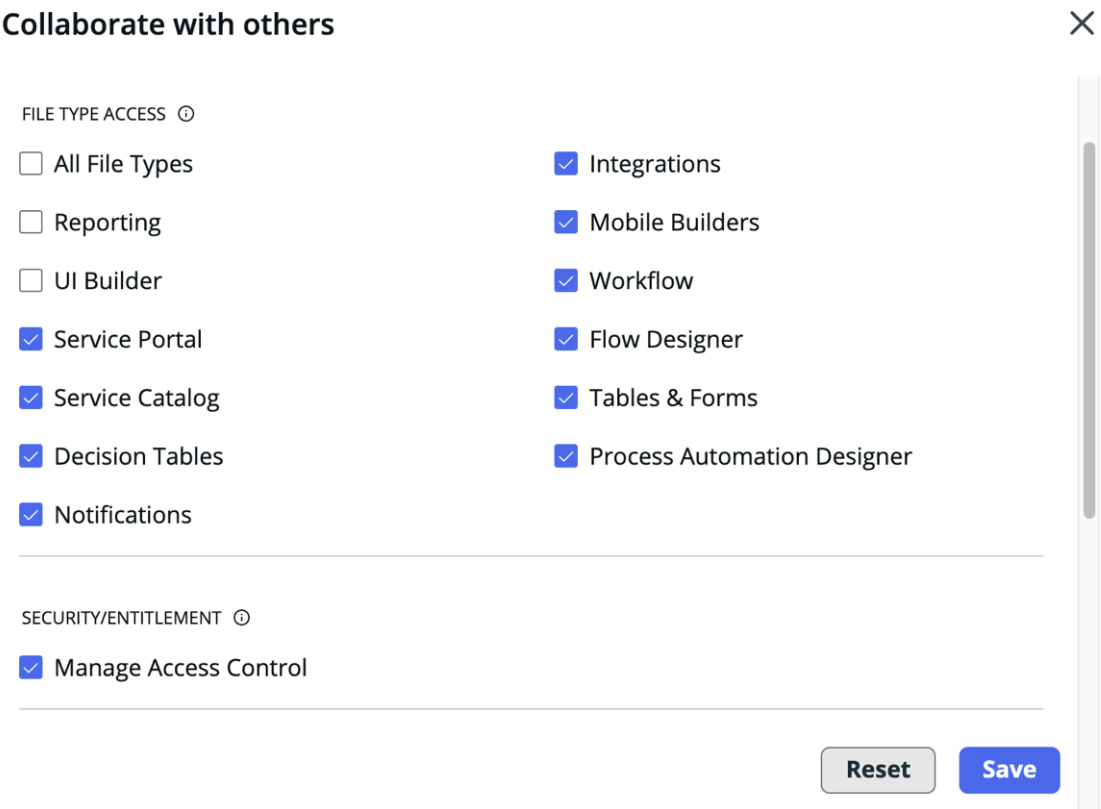
Hinweis:
Der Zusammenarbeitsdeskriptor muss sich im globalen Bereich befinden, damit er von anderen verwendet werden kann.

5. Passen Sie die Berechtigungen für die Zusammenarbeit an, indem Sie **Berechtigungen anpassen** auswählen und die Berechtigungen auswählen, über die der Benutzer verfügen soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen an



6. **Wahlweise:** Fügen Sie zusätzliche Mitarbeitende hinzu.
   a. Beginnen Sie mit der Eingabe der Personen oder Gruppen, die Sie einladen möchten im Feld **Personen nach Namen oder Gruppe** einladen.
   b. Geben Sie die Zusammenarbeitsebene im Feld **Deskriptor** auswählen an.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Senden** aus, um den Genehmigungsprozess zu starten.
   Sie können beliebig viele Benutzer und Gruppen angeben.

Ergebnisse

Sofern Sie die Berechtigungen nicht angepasst haben, wofür die Schaltfläche **Speichern** erforderlich ist, werden Ihre Änderungen automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

Nächste Maßnahme

Ihr App Engine -Administrator muss dann die Changes für die -Mitarbeiter genehmigen.

Arbeiten mit Formularen in Creator Studio

Um Ihrem Katalog Elemente oder Services hinzuzufügen, müssen Sie für jede Anforderung ein neues Formular erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusammenfassung:

Nach dem Lesen dieses Themas verstehen Sie Folgendes:

- Wie Sie mit Formularvorlagen Ihre eigenen *Formulare*erstellen .
- So passen Sie das Layout und die Fragen in Ihren Formularen an.
- So stellen Sie ein Formular (alias Katalogelement) in Ihrer App bereit.
- So verhindern Sie, dass ein Formular in Ihrer App angezeigt wird!

Was ist ein Formular?

Ein Formular ist eine Liste von Fragen, die Personen beantworten, um eine Anforderung zu stellen. Sie könnten um eine Tastatur, einen Laptop oder die Erlaubnis bitten, Urlaub zu nehmen. Die Antworten auf diese Fragen liefern dem Erfüller alle Informationen, die er zur Erfüllung der Anforderung benötigt. Wenn beispielsweise jemand nach einem Laptop fragt, muss der Erfüller möglicherweise die Größe, den Hersteller, die Modellnummer, das Betriebssystem, das Lieferdatum usw. kennen.

Zusätzlich zu Fragen können Formulare Bilder, Überschriften und Textbeschreibungen enthalten, um die Fragen zu erklären.

Sie benötigen ein anderes Formular für jede Art von Element oder Anforderung, die eine anfordernde Person anfordern kann. Warum? Weil sich die Fragen, die Sie für eine Tastatur stellen müssen, von denen unterscheiden, die Sie stellen müssen, um einer anfordernden Person die Erlaubnis zu geben, Urlaub zu nehmen. Es gibt also ein Formular für jede Art von Anforderung, die Personen stellen können. Sie können sich ein Formular als ein Katalogelement darstellen.

Ihre App verfügt wahrscheinlich über mehrere Formulare, was bedeutet, dass anfordernde Personen mehrere Dinge anfordern können. Wir nennen eine Sammlung von Formularen einen Katalog von Elementen.

Wichtige Begriffe:

Element

Etwas, das eine anfordernde Person anfordern kann. Jedes Element erfordert ein eigenes Formular.

Katalog

Eine Sammlung von Artikeln, die alle Artikel darstellen, die eine anfordernde Person anfordern kann.

Einige Beispiele für Kataloge und Elemente

Die folgende Tabelle zeigt drei Kataloge. Die Spalte rechts zeigt die Namen der Artikel in den einzelnen Katalogen. Wenn Sie drei Elemente haben, benötigen Sie drei Formulare.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielkataloge und ihre Artikel

Servicekatalog	Beispiel-App	Beispiele für Katalogelemente
HR-Selfservice	App „Global People Portal“ von Human Resources	• Frage zur Deckung von Leistungen • Anforderung von arbeitsfreier Zeit • Adressänderung erforderlich
Branding-Ressourcen	Marketing- und Branding-App	• PowerPoint-Vorlagen • Genehmigte Zoom-Hintergründe • Logodateien
IT-Erfüllung	Hardware-Anforderungs-App	• Maus • Headset • Ersatz-Ladekabel

Lassen Sie sich von Creator Studio einen Schritt voraus sein

Wenn Sie eine Formularvorlage auswählen, um mit der Erstellung Ihrer App zu beginnen, erstellt Creator Studio ein Formular mit Fragen, die Sie möglicherweise verwenden möchten. Die Fragen und ihr Layout bilden das Formular.

Schlüsselbegriff:

Formularvorlage

Eine Reihe von Fragen, angeordnet in einem von Creator Studiobereitgestellten Formular.

Die von Creator Studio bereitgestellte Formularvorlage wird als Creator Studio-Standardvorlage bezeichnet. Er enthält drei Fragen, um Ihnen den Einstieg zu erleichtern. Sie können Fragen in Ihrem Formular anpassen, hinzufügen und entfernen.

Ihr Systemadministrator kann die Standardvorlage löschen, zusätzliche Formularvorlagen erstellen und einschränken, wer die Formulare ausfüllen darf. Wenn Sie Systemadministrator sind, können Sie mehr zu diesem Thema unter Katalogvorlagen zur Verwendung in Creator Studio -Apps werden erstelltlesen.

Um die von anfordernden Personen ausgefüllten Formulare zu speichern, erstellt Creator Studio standardmäßig eine Tabelle. Eine Zeile entspricht einem ausgefüllten Formular.

Ihre Anwendung kann so viele Formulare enthalten, wie Sie benötigen. Wenn Sie ein neues Formular erstellen, verwendet Creator Studio die Anforderungstabelle der App, um die übermittelten Antworten für jedes Formular zu speichern. Alle Anforderungen aus allen Formularen einer App werden in derselben Tabelle gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Fragen, die Sie stellen können

Sie können die Fragen auswählen, die Sie den anfordernden Personen stellen können. Creator Studio bietet zwei Arten von Fragen, die Sie stellen können:

- Bei**allgemeinen Fragen** geben Sie anfordernden Personen ein leeres Feld, in das sie eine kurze Antwort (z. B. Name oder E-Mail-Adresse) oder eine Liste mit Auswahlmöglichkeiten (z. B. ein Dropdown-Menü oder die kleinen Kreise, die Sie ausfüllen) schreiben können.
- Bei**referenzbasierten Fragen** stellen Sie eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bereit, die Sie in einer Tabelle definieren.

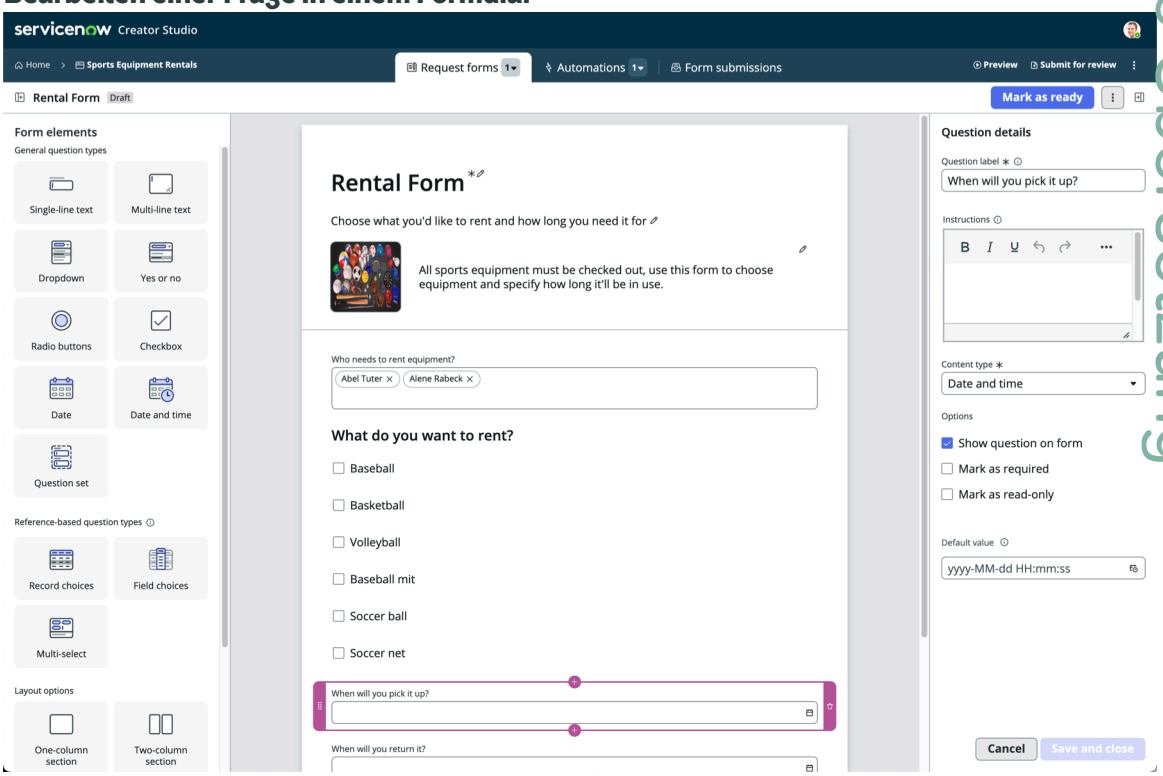
Sie können auch Fragen zu Formularen hinzufügen, die von Ihrem Administrator vorkonfiguriert wurden und nicht bearbeitet werden können. Durch Hinzufügen eines **Fragesatzelements** zu einem Formular können Sie aus kuratierten Optionen auswählen.

Layout der Fragen

Creator Studio stellt ein anfängliches Layout für das Standardformular bereit. Sie können Spalten, Bilder, Trennlinien und mehr verwenden, um das Layout der Fragen in den Formularen anzupassen. Es gibt zwei Verfahren, mit denen Sie ein Formular anpassen können:

- Ändern der Fragen: Ändern Sie die Anzahl der Fragen, ihre Fragen und passen Sie an, wo Fragen in einem Formular angezeigt werden. Informationen dazu finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Bearbeiten einer Frage in einem Formular



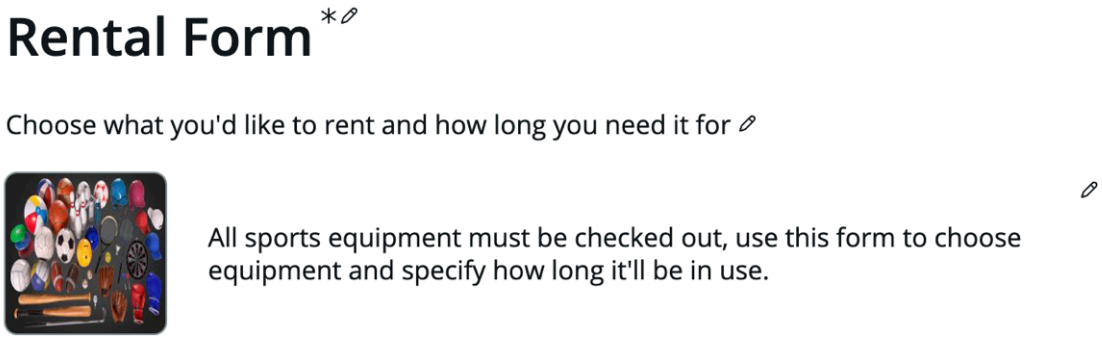
- Ändern des Erscheinungsbilds des Formulars – Fügen Sie Bilder hinzu, schreiben Sie Text, um die Fragen zu erklären, und verschieben Sie sie sogar, damit sie reibungslos fließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio.

Bearbeiten Sie das Erscheinungsbild der Kachel der App



Wo kann ich Formulare anzeigen?

Nach der Bereitstellung existiert Ihre App als Formulare in den Kategorien Servicekatalog und , die Sie beim Erstellen der Formulare angegeben haben.

Benutzer können auf diese Formulare direkt in Servicekatalogsowie in Serviceportal und Mitarbeiter-Centerzugreifen.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt . Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

Formulare für eine App verfügbar machen

Formulare haben zwei Status:

- Entwurf
- Veröffentlicht

Wenn Sie Formulare im Status Entwurf halten, können Sie bis zum Abschluss an ihnen arbeiten. Wenn Sie mit dem Formular zufrieden sind, veröffentlichen Sie es, indem Sie auf die Schaltfläche **Als bereit** markieren klicken. Erst dann wird sie in Ihrer Anwendung angezeigt (vorausgesetzt, Ihre App wurde bereitgestellt).

Ein veröffentlichtes Formular wird als Element in Ihrem Angebotskatalog angezeigt. Beispielsweise können anfordernde Personen auf Ihrer Website Computer, Computer, Computer, Computer, Tastaturen, technischen Support usw. anfordern. Jedes Element erfordert ein anderes Formular und wird in Ihrer App als anderes Katalogelement angezeigt.

Wichtige Begriffe:

Verwechseln Sie die Bereitstellung Ihrer App nicht mit der Veröffentlichung eines Formulars.

- *Wenn* Sie ein Formular veröffentlichen, wird das Formular *erst nach* der Bereitstellung Ihrer App als Katalogelement angezeigt. Aus diesem Grund lautet die Schaltflächenbezeichnung **Als bereit markieren**.
- *Das Bereitstellen* einer App ist das, was Systemadministratoren tun, um Ihre App für Benutzer verfügbar zu machen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichte Formulare werden geändert

Das lässt sich nicht vermeiden. Sie stellen Ihre App bereit und stellen fest, dass Sie die Fragen in Ihrem Formular überarbeiten müssen. Kein Problem! Bearbeiten Sie das Formular einfach wie bei der Erstellung.

Durch das Bearbeiten eines Formulars wird eine neue Entwurfsversion des Formulars erstellt, die Sie aktualisieren und anschließend **als bereit markieren** können, wenn Sie fertig sind. Alle Änderungen, die Sie in der Entwurfsversion speichern, wirken sich nicht auf das Katalogelement in Ihrer bereitgestellten App aus. Um die Formulare in der bereitgestellten App zu aktualisieren, müssen Sie die App erneut bereitstellen.

Formularänderungen werden rückgängig gemacht

Sie können die Option **Alle Changes** rückgängig machen auswählen, die im Symbol für weitere Optionen des Formularheaders verfügbar ist ( ), um ein Formular auf die zuletzt veröffentlichte Version zurückzusetzen.

Veröffentlichte Formulare werden gelöscht

Sie können kein Formular löschen, unabhängig davon, ob es sich im Status „Entwurf“ oder „Veröffentlicht“ befindet.

- Wenn sie sich im Status Entwurf befindet, markieren Sie **sie einfach nicht als bereit**.
- Wenn sich das Formular im Status Veröffentlicht befindet, können Sie es ausblenden, damit es nicht mehr im Katalog angezeigt wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Formular aus Verwendung in Now Platform in Creator Studioausblenden.

Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio

Formulare helfen Personen, Dinge anzufordern, die sie benötigen, z. B. eine neue Tastatur oder die Erlaubnis, Urlaub zu nehmen. Das Standardformular, das hinzugefügt wird, wenn Sie eine App in Creator Studio erstellen, muss an Ihre Anforderungen angepasst werden, z. B. das Hinzufügen von Fragebezeichnungen, um Informationen zur Anforderung zu sammeln.

Vorbereitungen
Um ein Formular anzupassen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Ihrer Anwendung bei Bedarf zusätzliche Formulare hinzufügen. Zusätzliche Formulare werden in derselben Tabelle der App gespeichert. Um diese Tabellen müssen Sie sich im Moment keine Gedanken machen. Wenn Sie jedoch wissen möchten, wie Sie neben dem bei der Erstellung der App generierten Formular weitere Formulare hinzufügen können, sehen Sie sich Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studioan.

Zusammenfassung:
Nach Abschluss der folgenden Schritte wissen Sie, wie Sie:

- Öffnen Sie das Formular, das beim Erstellen der App automatisch generiert wurde.
- Fügen Sie dem Formular Fragen und Bilder hinzu.
- Ordnen Sie die hinzugefügten Fragen und Bilder an.

Öffnen wir ein Formular und passen es an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können beispielsweise ein Formular erstellen, das Personen verwenden, um sich für ein Unternehmensereignis zu registrieren, mit Fragen wie diätetischen Präferenzen und Anforderungen an die Barrierefreiheit.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio**.
   Alle in Creator Studio erstellten Apps werden auf der Homepage angezeigt.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das Formular enthält, das Sie anpassen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

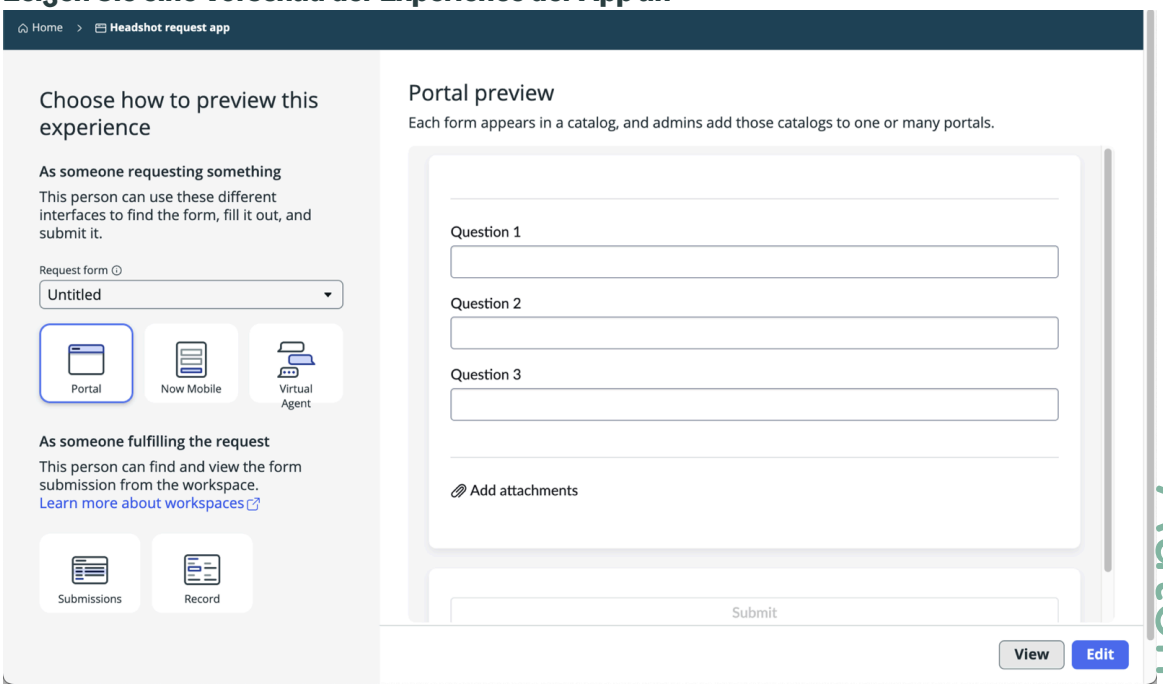
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis:
     In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

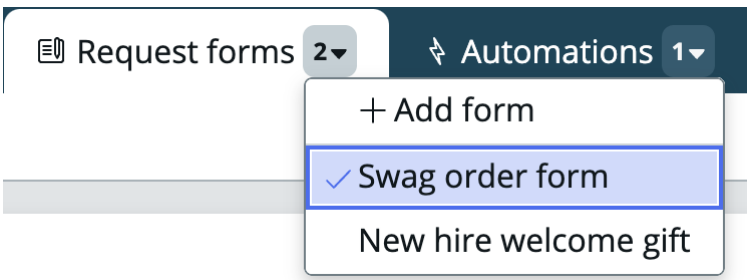
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie die Registerkarte **Anforderungsformulare** aus, um sicherzustellen, dass Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten.
   Ist dies nicht der Fall, wählen Sie das Formular aus, das Sie bearbeiten möchten.



5. Passen wir das Formular an, indem Sie einen oder mehrere der folgenden optionalen Schritte ausführen.

   a. Fügen Sie das Bild hinzu, das in Ihrem Formular angezeigt wird, oder ändern Sie es, indem Sie das Symbol zum Hinzufügen) und dann ein Bild auswählen.

   b. Ändern Sie den Titel, die Kurzbeschreibung und anderen Text des Formulars, indem Sie diese Teile des Formulars auswählen und Ihre Änderungen eingeben.
   Sie können die Darstellung der längeren **Beschreibung** mithilfe von Rich-Text verbessern, z. B. durch Änderungen an der Schriftart und -größe.

6. Fügen Sie als Nächstes dem Formular Fragen hinzu, die Ihr Erfüller benötigt, um die Anforderung zu bewerten. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Frage hinzuzufügen und anzupassen.

Automatische Übersetzung

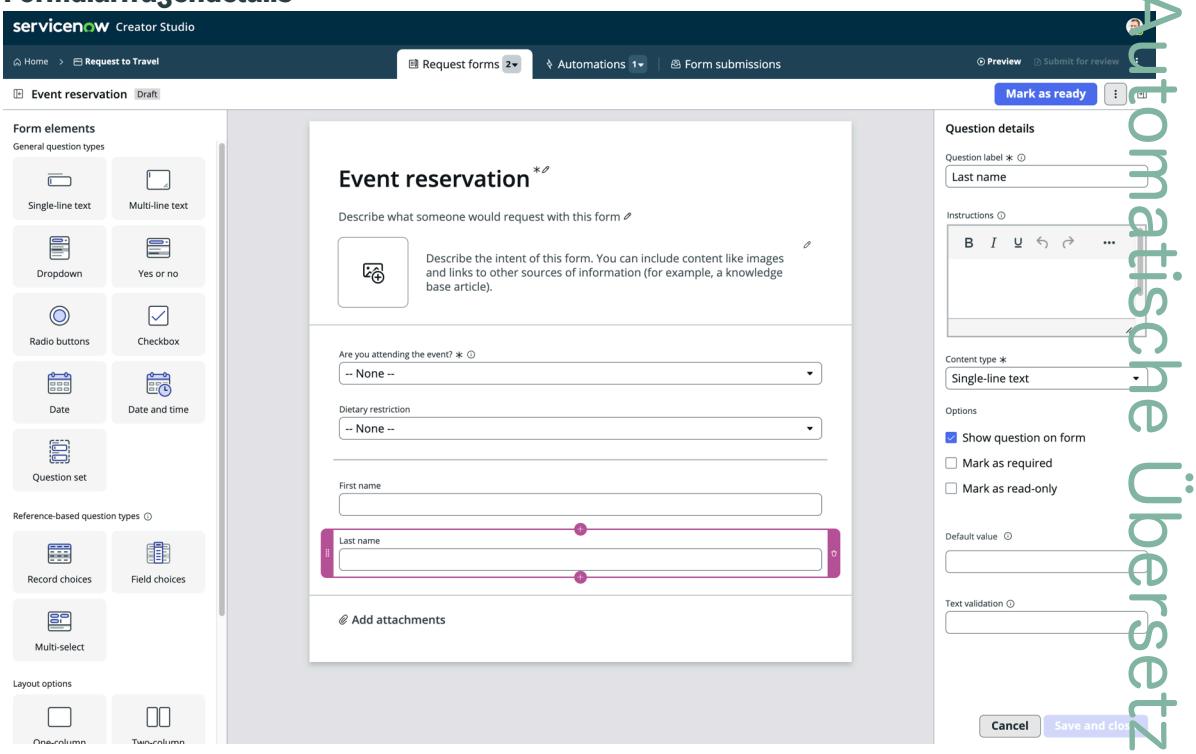
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Ziehen Sie im Bereich Formularelemente den gewünschten Fragetyp auf das Formular, und legen Sie ihn an der gewünschten Stelle im Canvas ab. Sie können auch Fragen hinzufügen, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine vorhandene Frage im Formular klicken.
Wenn Sie einen vorkonfigurierten **Fragensatz**hinzufügen, müssen Sie den Fragensatz aus dem Modal auswählen, das beim Ziehen in das Formular angezeigt wird.

Eine Beschreibung der Fragetypen und ihrer Verwendung finden Sie unter Verfügbare Fragetypen in Creator Studio.

b. Geben Sie im Bereich Fragendetails Informationen zu der von Ihnen hinzugefügten Frage an, z. B. ob eine Frage beantwortet werden muss, damit die anfordernde Person das Formular absenden kann.
Die Details variieren je nach Fragetyp. Wenn Sie beispielsweise eine **Dropdown-** Frage hinzufügen, müssen Sie die Optionen zur Auswahl angeben.

Formularfragendetails



c. Wählen **Sie Speichern und schließen** aus, wenn Sie mit dem Ändern der Frage fertig sind.

d. Überarbeiten Sie das Formular oder fügen Sie dem Formular weitere Fragen hinzu, indem Sie dieses Verfahren anwenden. Um einen Fragetyp zu ändern, wählen Sie die Frage und dann den neuen Fragetyp im Feld **Inhaltstyp** des Bereichs Fragendetails aus. Durch die Auswahl eines neuen Typs werden möglicherweise neue Werte eingeführt, die Sie angeben müssen.
Beachten Sie bei der Erstellung Ihrer Fragen die folgenden Spezifikationen:

- Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen.
- Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.

7. Jetzt ordnen wir die Fragen und Bilder an, die Sie dem Formular hinzugefügt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Ziehen Sie aus dem Bereich Formularelemente die gewünschte Layoutoption auf das Formular, und legen Sie sie an der Stelle ab, an der sie angezeigt werden soll, z. B. an einer **Trennlinie**.
Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Ihnen das Layout nicht gefällt. Versuchen Sie es einfach mit einem anderen, indem Sie es auf die Canvas des Formulars ziehen.

b. Überarbeiten Sie das Formularlayout, das Sie im Bereich Abschnittsdetails oder Fragendetails ausgewählt haben (je nach Layout, an dem Sie arbeiten). Sie können Dinge wie Text fett machen, Links hinzufügen usw.
Weitere Informationen finden Sie unter Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio.

c. Wenn Sie mit der Überarbeitung des Formularlayouts fertig sind, wählen Sie im Bereich Abschnittsdetails/Fragedetails **Speichern**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das in Ihrer App enthaltene Standardformular angepasst.

Nächste Maßnahme

Anschließend müssen Sie das Formular als bereit zur Veröffentlichung markieren, um es für die Verwendung durch die App verfügbar zu machen. Informationen dazu finden Sie unter Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studio.

Sie können die Option **Alle Changes** rückgängig machen auswählen, die im Symbol für weitere Optionen des Formularheaders verfügbar ist ( ), um ein Formular auf die zuletzt veröffentlichte Version zurückzusetzen.

Entwicklungsstatus eines Formulars in Creator Studio

Stellen Sie sich Ihre App wie einen Online-Shop vor, der einen Katalog mit Artikeln enthält. Um etwas anzufordern, muss eine Person ein Formular ausfüllen. Es ist Ihre Aufgabe, mit Creator StudioFormulare für jedes Element in Ihrem Katalog zu erstellen und anzupassen.

Zusammenfassung:
Formulare haben zwei Status:

Entwurf

Der Status eines Formulars, wenn Sie es bearbeiten. Es kann sich um ein neues Formular oder die Kopie eines veröffentlichten Formulars handeln. Formulare in diesem Status werden in Ihrem Katalog nicht angezeigt.

Veröffentlicht

Der Status eines vollständig entworfenen Formulars, das in Ihrem Katalog angezeigt wird.

Sie möchten Formulare nur veröffentlichen, wenn sie bereit sind – keine halb fertige Version, an der Sie arbeiten. Darum haben Formulare Status.

Entwurfsstatus für Formulare

Formulare im Status Entwurf werden in Ihrem Elementkatalog nicht angezeigt. Das bedeutet, dass Sie sie bearbeiten können, ohne Ihren Online-Katalog zu beeinträchtigen.

Die von Ihnen bearbeiteten Formulare können neu oder Kopien von bereits veröffentlichten Formularen sein. Sie können Formulare in diesem Status beliebig oft überarbeiten, die Überarbeitungen werden jedoch im Hintergrund gespeichert, bis Sie das Formular

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

veröffentlichen. Sie müssen sich also keine Sorgen machen, dass ein Formular im Status Entwurf unvollendet bleibt!

Status „Veröffentlicht“ für Formulare

Wenn Sie ein Formular bearbeiten, markieren Sie es als bereit, wodurch es in den Status Veröffentlicht versetzt wird. Diese Version des Formulars wird dann im angegebenen Elementkatalog angezeigt.

Hinweis:
Das veröffentlichte Formular wird nur in der Instanz außerhalb der Produktion angezeigt, in der Sie Ihre App entwickeln. Sie müssen Ihren Administrator anfordern, die App in der Produktion bereitzustellen, damit das Formular im Katalog in der Produktionsinstanz angezeigt wird.

Wenn Sie ein veröffentlichtes Formular bearbeiten, erstellt Creator Studio eine Kopie des Formulars und versetzt die Kopie in den Status Entwurf, damit Sie daran arbeiten können. Die veröffentlichte Version des Formulars bleibt in Ihrem Online-Katalog verfügbar, bis Sie die überarbeitete Kopie des Formulars übermitteln, die das veröffentlichte Formular ersetzt.

Fügen Sie einer App in weitere Formulare hinzu Creator Studio

Fügen Sie so viele Formulare hinzu, wie Sie benötigen, um Katalogelemente für Ihre App zu erstellen. Sie könnten beispielsweise eine Bürobuchungs-App mit drei verschiedenen Formularen haben: eines zum Anfordern von Parkplätzen, eines zum Anfordern eines Arbeitsplatzes und eines zum Reservieren von Konferenzräumen.

Vorbereitungen
Um einer App Formulare hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Hinweis:
Eine IT-Erfüllungs-App könnte bereits ein Formular zum Anfordern von Hardware-Zubehör (z. B. Maus oder Kopfhörer) enthalten, und Sie können ein zweites Formular zum Anfordern von Softwareanwendungen hinzufügen.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, der Sie weitere Formulare hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)

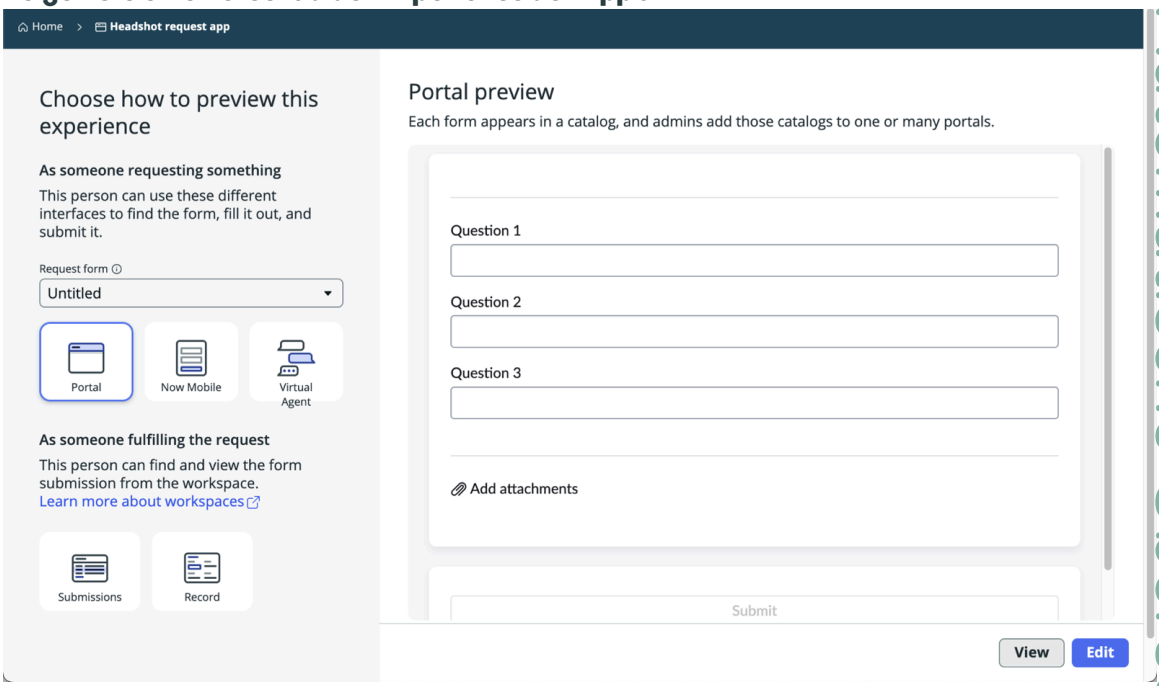
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:**
> In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

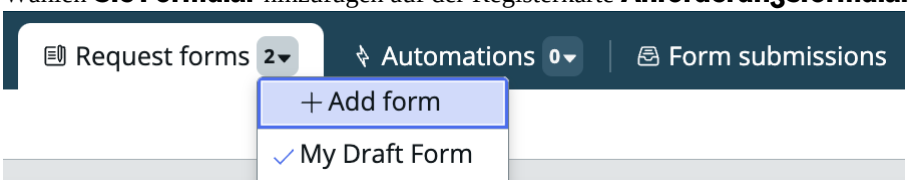
Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen **Sie Formular** hinzufügen auf der Registerkarte **Anforderungsformular-** Header.



5. Wählen Sie in der Liste die Katalogvorlage aus, die Sie zum Erstellen des Formulars verwenden möchten.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Diese Vorlage** übernehmen aus.
   Sie können die Schaltfläche **Vorschau** wählen, um ein schnelles Modell des Aussehens des Formulars ohne Änderungen anzuzeigen.
7. Fügen Sie einem Katalog ein Formular hinzu, um den Geschäftsbereich anzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

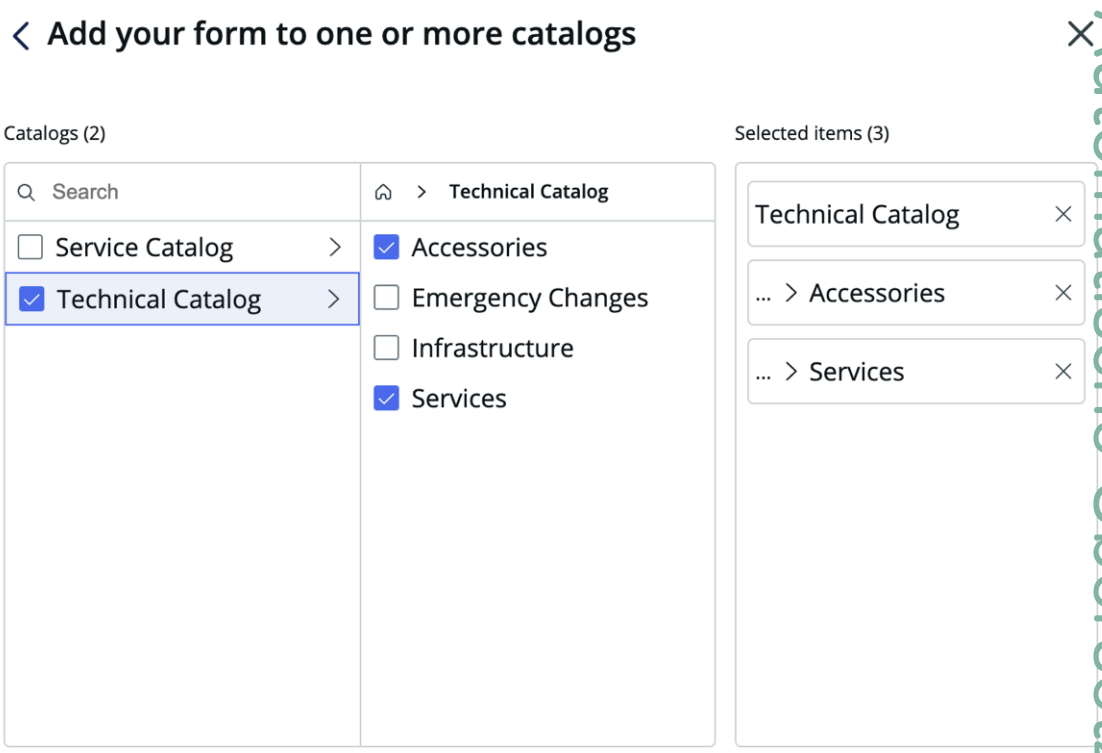
Hinweis:
Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

Die verfügbaren Kataloge werden von Ihrem Administrator konfiguriert. Wenden Sie sich an ihn, wenn der gewünschte Katalog nicht angezeigt wird.

a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte Kataloge und Kategorien.

b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Wählen Sie beispielsweise einen Servicekatalog aus, der Software und Laptopkabel enthält. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen.

Wählen Sie den Katalog aus



c. Wählen Sie so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

d. Wählen Sie **Übernehmen**.

Sie können alle Grundeinstellungen der App jederzeit bearbeiten, nachdem Sie die Erstellung der App abgeschlossen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

8. Wählen Sie als Nächstes ein oder mehrere Themen aus, um anzugeben, wo das Formular angezeigt wird. Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

Hinweis:
Sie können diesen Schritt vorerst überspringen und später erneut aufrufen, wenn Sie eine bessere Vorstellung davon haben, wo er passt.

Automatische Übersetzung

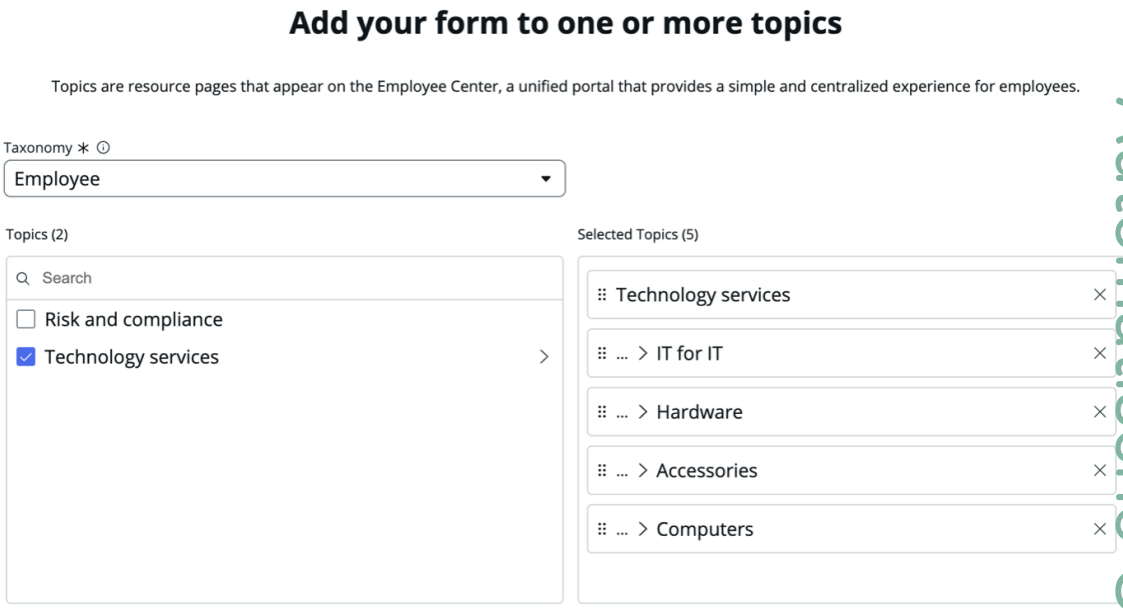
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die **Schaltfläche Bearbeiten** (Edit) für die Karte „Themen“.

b. Wählen Sie die **Taxonomieseite** aus, auf der das Formular angezeigt werden soll, z. B. **Mitarbeiter**. Taxonomie ist eine Kategorisierungsmethode, die von Mitarbeiter-Center verwendet wird.

c. Wählen Sie die Themen aus, die die Bereiche Mitarbeiter-Center darstellen, in denen das Formular angezeigt werden soll.
Wählen Sie beispielsweise ein Thema aus, das Technologieservices enthält, und erweitern Sie das Diagramm, um alle zugehörigen Unterthemen anzuzeigen.

Wählen Sie die Themen aus, in denen Ihr Formular angezeigt wird



d. Wählen Sie so viele Themen wie nötig aus, in denen das Formular angezeigt werden soll.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.

9. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und fortfahren** aus.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:
Juhu! Sie haben der App ein weiteres Formular hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes können Sie das Formular bearbeiten, um Fragen auszufüllen und sein Layout anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formular für eine App in an Creator Studio.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für ein Formular in Creator Studio

Bearbeiten Sie die Formulareinstellungen, wenn Sie Änderungen an den grundlegenden Attributen vornehmen müssen, z. B. das zugeordnete Bild oder Anhänge sind zulässig.

Vorbereitungen

Um die Einstellungen für ein Formular bearbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Nachdem Sie die App erstellt haben, kann ihre **Vorlage** nicht bearbeitet werden. Wenn Sie dies ändern möchten, erstellen Sie ein neues Formular mit einer anderen Katalogvorlage. Die **Tabelle „Datensatzübermittlung** “ wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die Anwendung, die das Formular enthält, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

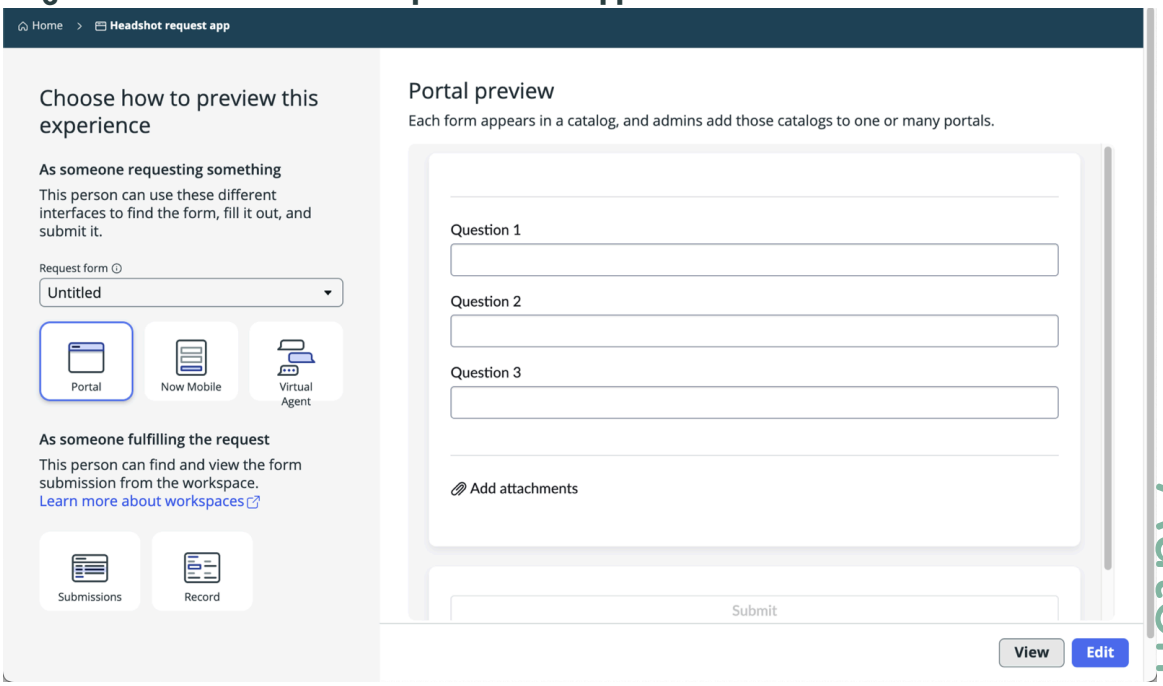
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis:
     In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

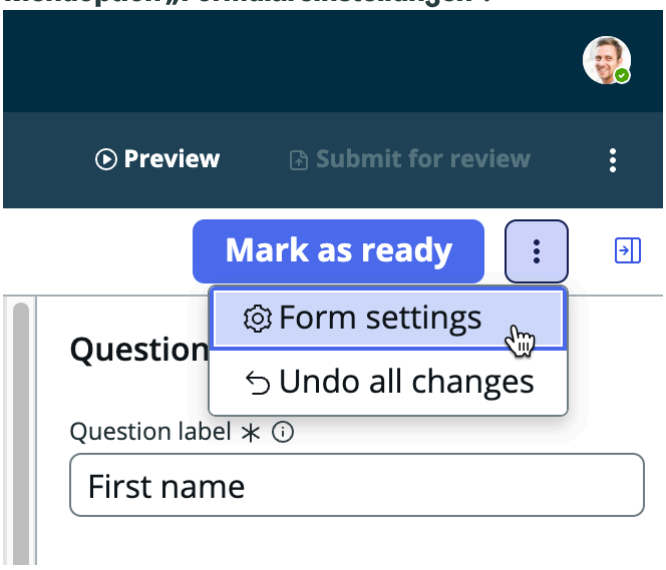


Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Formular in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** auswählen.

5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen ...“ .
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen aus**.

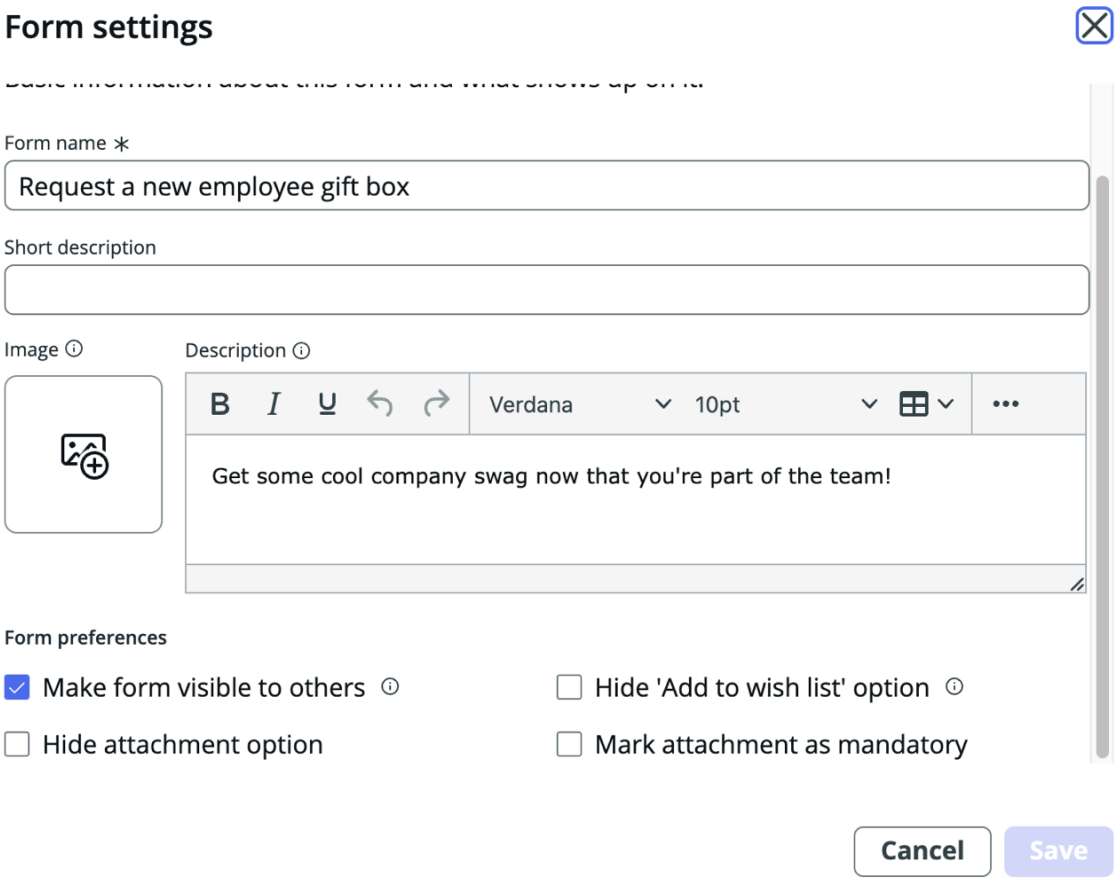
Menüoption „Formulareinstellungen“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Aktualisieren Sie die Einstellungen auf der Registerkarte **Allgemein**.
Einzelheiten zu bestimmten Formulareinstellungen finden Sie unter Creator Studio Formulareinstellungen.

Modales Element „Formulareinstellungen“.



8. Wählen Sie die Registerkarte Speicherort aus, um zu aktualisieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird, wie es kategorisiert ist und für welche Themen es angezeigt wird.

a. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit) für die Karte **Kataloge und Kategorien** aus.

b. Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird.
Sie können beispielsweise einen Servicekatalog auswählen, der Software und Laptopkabel für eine IT-Erfüllungs-App enthält.

c. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen.

d. Wählen Sie in den Katalogen so viele Elemente aus, wie Sie benötigen.

e. Wählen Sie das Zurück-Symbol (<), um zur Registerkarte **Standort** zurückzukehren.
Mit dem Zurück-Symbol werden Ihre ausgewählten Kataloge und Elemente automatisch gespeichert.

f. Wählen Sie die **Taxonomieseite** aus, auf der das Formular angezeigt werden soll, z. B. **Mitarbeiter**.
Taxonomie ist eine Kategorisierungsmethode, die von Mitarbeiter-Center verwendet wird.

g. Wählen Sie die Themen aus, die die Bereiche Mitarbeiter-Center darstellen, in denen das Formular angezeigt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie beispielsweise ein Thema aus, das Technologieservices enthält, und erweitern Sie das Diagramm, um alle zugehörigen Unterthemen anzuzeigen.

h. Wählen Sie so viele Themen wie nötig aus, in denen das Formular angezeigt werden soll.

i. Wählen Sie das Zurück-Symbol (<), um zur Registerkarte **Standort** zurückzukehren.
Das Zurück-Symbol speichert automatisch die ausgewählten Themen.

j. Wählen **Sie Alle Einstellungen speichern aus**.

9. Wählen Sie die Registerkarte **Zugriff** aus, um zu ändern, welche Rollen und Gruppen das Formular anzeigen und senden können.

a. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit), um die Benutzer zu bearbeiten, **für die das Formular verfügbar**sein soll.

b. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die Zugriff auf das Formular haben sollen.

c. Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Edit), um Anwender zu bearbeiten, für die das Formular **nicht verfügbar**sein soll.

d. Wählen Sie die Rollen und Gruppen aus, die keinen Zugriff auf das Formular haben sollen.
Arbeiten Sie mit Ihrem Administrator zusammen, um den Zugriff auf die Rollen und Gruppen für diese Einstellung in Nicht-Produktions- und Produktionsumgebungen einzuschränken oder zu gewähren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten des Benutzerzugriffs für bereitgestellte Creator Studio -Apps.

10. Wählen Sie **Speichern**.

Veröffentlichen Sie ein Formular für Ihre App in Creator Studio

Durch die Veröffentlichung von Formularen, sobald sie fertig sind, werden sie als Katalogelemente in der Produktionsinstanz für veröffentlichte Apps verfügbar gemacht.

Vorbereitungen

Um ein Formular zu veröffentlichen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie ein Formular veröffentlicht haben, ist es im angegebenen Katalog in der Instanz verfügbar, an der Sie arbeiten. Sie müssen Ihre App jedoch noch in der Produktionsinstanz bereitstellen, damit Benutzer auf das Formular zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.

2. Öffnen Sie die Anwendung, die das zu veröffentlichende Formular enthält.

3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

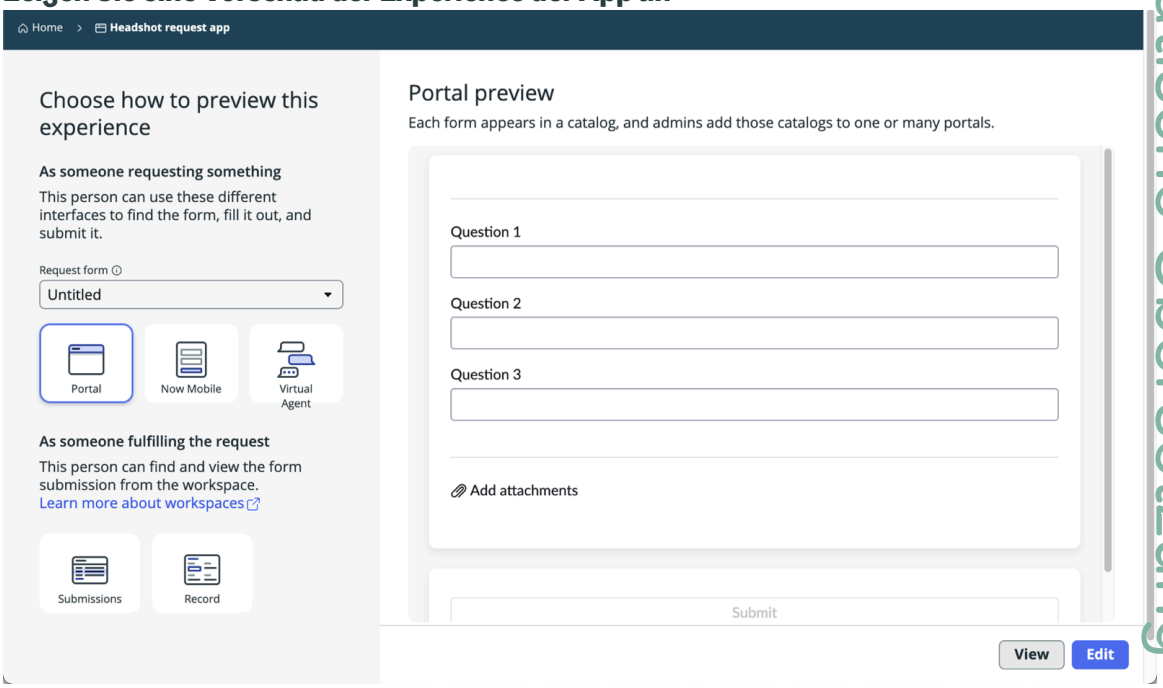
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:**
> In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



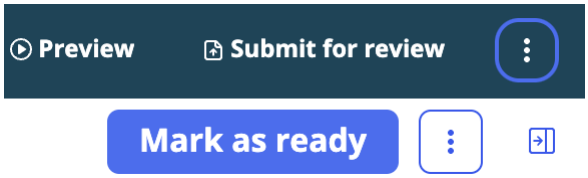
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Überprüfen Sie, ob Sie am richtigen Formular in Ihrer App arbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die Schaltfläche **Als bereit** markieren aus.



Ergebnisse

Das Katalogelement für das Formular kann jetzt mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

Formular aus Verwendung in Now Platform in Creator Studioausblenden

Durch das Ausblenden eines Katalogelements für das Formular Ihrer App wird das Formular deaktiviert. Ausgeblendete Formulare sind sowohl in der App als auch im Katalog, zu dem sie gehört, nicht verfügbar.

Vorbereitungen

Um ein Formular auszublenden, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Creator Studio lässt Sie keine Formulare löschen. Blenden Sie stattdessen Formulare aus, um sicherzustellen, dass die Workflows intakt bleiben.

Sie können nur Formulare ausblenden, die bereits veröffentlicht wurden. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Formular enthält, das Sie ausblenden möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

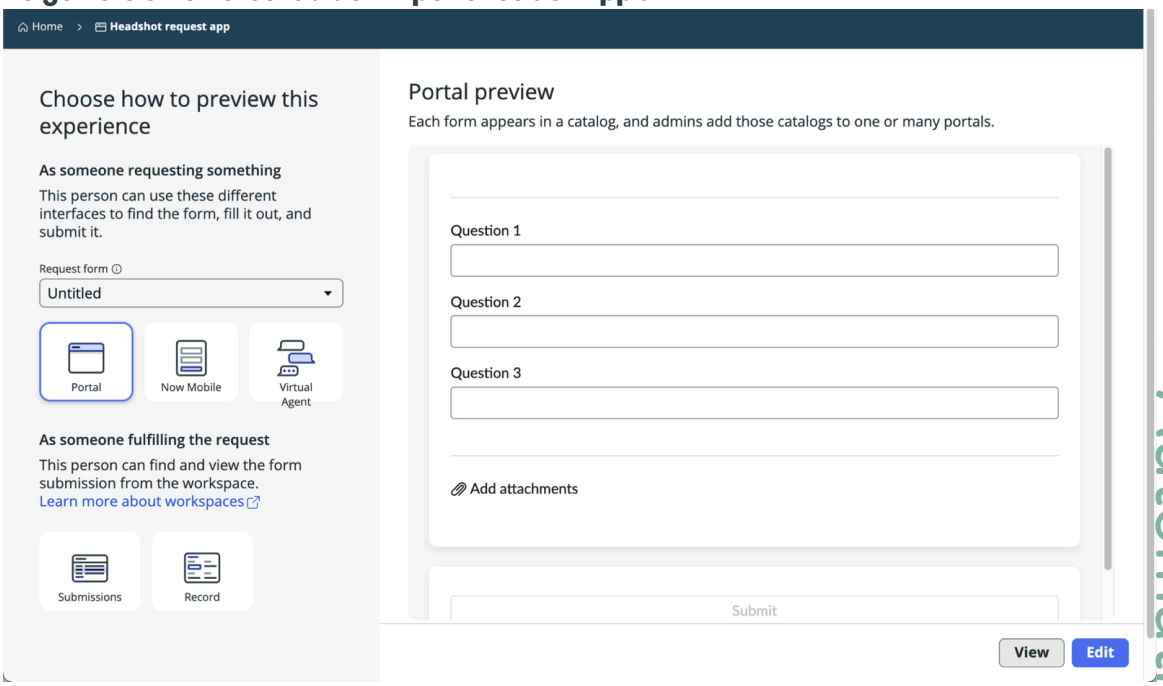
   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

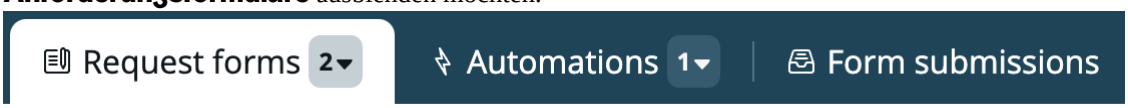
gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

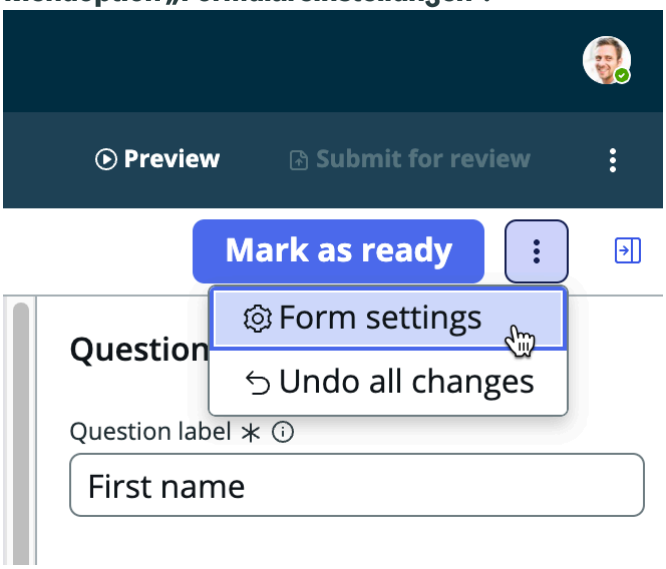
4. Wählen Sie das Formular für das Katalogelement aus, das Sie auf der Registerkarte Header **Anforderungsformulare** ausblenden möchten.



5. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
6. Wählen Sie **Formulareinstellungen aus**.

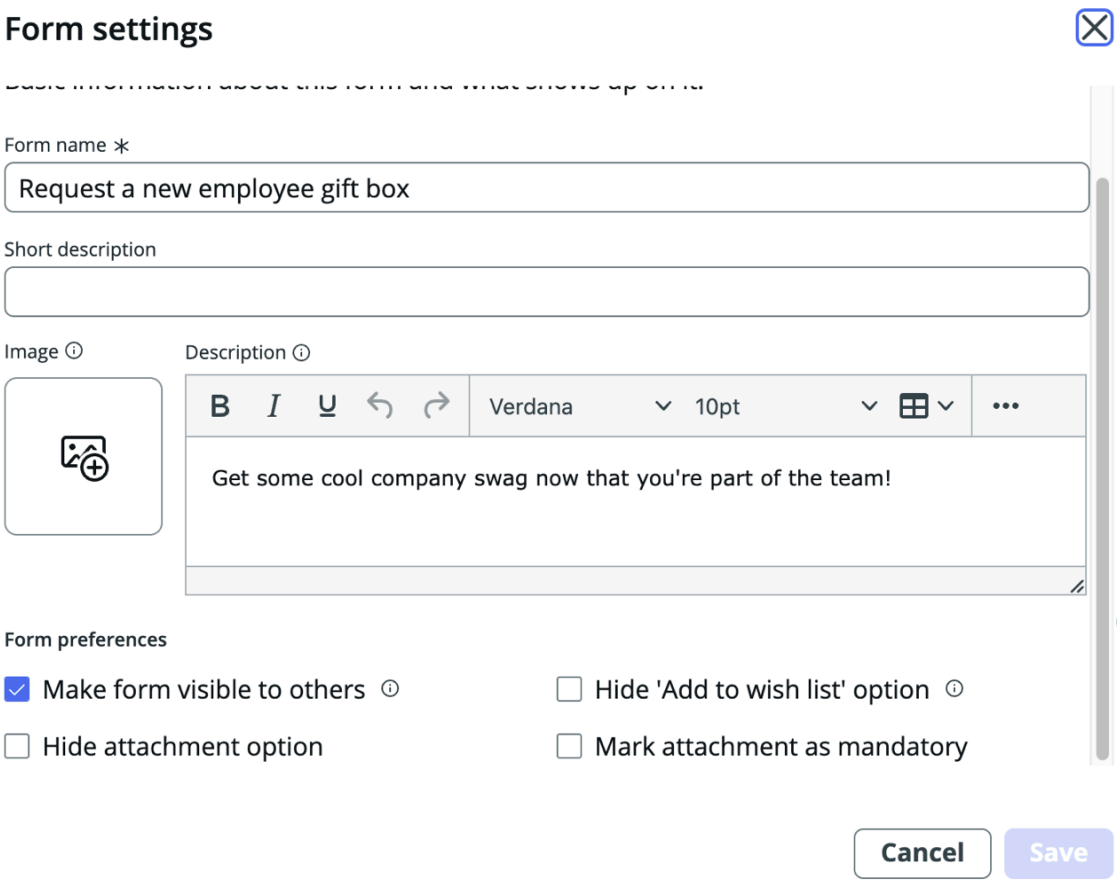
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüoption „Formulareinstellungen“.



7. Deaktivieren Sie die Option **Formular für andere sichtbar machen**.

Modales Element „Formulareinstellungen“.



8. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Sie müssen die App erneut bereitstellen, um das inaktive Formular (Katalogelement) in der Produktionsinstanz auszublenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten mit Automatisierung in Creator Studio

Wie vereinfachen und optimieren Sie Aufgaben für Erfüller? Verwenden Sie Automatisierung! Beispielsweise können Sie festlegen, dass eine Aufgabe automatisch jemandem zugewiesen wird, je nachdem, um welche Art von Anforderung es sich handelt. Wir verwenden Playbooks, um das Hinzufügen dieser Automatisierung zu Ihrer App durchzuführen.

Zusammenfassung:

Nachdem Sie diesen Abschnitt gelesen haben, wissen Sie, wie Sie die *Automatisierung* für folgende Aufgaben verwenden:

- Verwenden Sie Playbooks, um Service Desk-Mitarbeiter und Erfüller von Anfang bis Ende durch Prozesse zu führen und gleichzeitig die Kunden-Experience und die Art und Weise zu verbessern, wie Aufgaben ausgeführt werden.
- Erstellen Sie einen konsistenten Prozess für die auszuführenden Aufgaben oder Aktivitäten.
- Konsolidieren Sie Geschäftsentscheidungen und -prozesse im gesamten Unternehmen.

Hinweis:

Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Playbooks sind eine Reihe von Aktivitäten, die basierend auf einem Auslöser ausgeführt werden. Stellen Sie sich diese wie eine Reihe von Wenn-Dann-Anweisungen vor. *Wenn* dies geschieht, *geschieht* das. Bei Bedarf können Sie einer App mehrere Playbooks hinzufügen.

Wichtige Begriffe:

Aktivität

Aktivitäten in einem Playbook führen automatisierte Aufgaben durch, z. B. das Einholen von Genehmigungen, das Zuweisen von Datensätzen und das Senden von E-Mails.

Automatisierung

Aufgaben oder Anforderungen, die sich durch einen Workflow ohne manuelles Eingreifen bewegen.

Playbook

Eine Reihe von Aktionen, die auf einer initiierenden Aktion basieren, die als Auslöser bezeichnet wird.

Datensatz

Eine Aufgabe oder Anforderung, auf die reagiert werden muss. Alle Zeilen in Tabellen ServiceNow sind einzelne Datensätze. Datensätze haben unterschiedliche Status, je nachdem, welche Aktionen ausgeführt wurden.

Auslöser

Das Ereignis, das die Ausführung des Playbooks startet.

Workflow

Der Pfad eines Datensatzes von der Erstellung bis zum Abschluss.

Was ist Automatisierung?

Durch die Automatisierung in Creator Studio können Sie vereinfachte Playbooks erstellen, bei denen es sich um grundlegende, automatische Workflows handelt. Einfache Playbooks bestehen aus einem Auslöser (z. B. wenn sich der Status eines Datensatzes ändert, oder wenn ein Anwender

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine bestimmte Antwort auf eine Frage wählt) und einer Aktivität (z. B. wenn der Datensatz einer neuen Person zugewiesen wird).

- Fügen Sie Ihrer Automatisierung Aktivitäten hinzu, um den Pfad des Workflows zu definieren.
- Fügen Sie Entscheidungen hinzu, um je nach Ergebnis der Entscheidung andere Pfade oder Verzweigungen zu erstellen.

Playbooks erleichtern dem Anwender das Rätselraten bei der Zuweisung von Aufgaben und helfen Anwendern, sich auf die Aufgaben und Informationen zu konzentrieren, die für ihre Arbeit wichtig sind. Ein gut gestaltetes Playbook kann Folgendes:

- Starten Sie Changes für verschiedene Arten von Datensätzen, z. B. Aufgabenzuweisungen, oder lösen Sie sie automatisch aus.
- Verwenden Sie Aktivitäten und Geschäftsentscheidungen aus anderen bereits erstellten Workflows wieder.
- Zeigen Sie deutlich die nächsten Schritte an, die Erfüller unternehmen müssen, um zum nächsten Schritt des Abschlusses des Lebenszyklus des Datensatzes überzugehen.

Es gibt verschiedene Arten von Aktivitäten, die Sie Playbooks hinzufügen können. In Kombination mit Entscheidungen müssen Sie bei der Bewältigung von Aufgaben nicht mehr manuell überlegen, was als Nächstes zu tun ist. Derzeit können Sie:

- Fordert die Genehmigung für eine Aufgabe an
- Weisen Sie die Aufgabe jemandem zu
- Erstellen Sie als nächsten Schritt eine neue Aufgabe
- Eine E-Mail senden

Sie können auch eine Platzhalteraktivität für komplexere Aktivitäten verwenden, die außerhalb von Creator Studiokonfiguriert werden müssen, oder für eine andere Aktivität, die später eingetauscht werden soll. Komplexe Aktivitäten werden in einem anderen Tool namens Workflow-Studiokonfiguriert.

Was gehört zur Gebäudeautomatisierung?

Automatisierungen in Creator Studio enthalten die folgenden Teile.

Automatisierungsteile

Konzept	Beschreibung
Playbook	Ein automatischer Workflow, der Anwender basierend auf Datensatzstatusänderungen durch Aufgaben führt Erfahren Sie mehr über das Erstellen von Playbooks in Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio.
Auslöser	Das Ereignis, das angibt, wann das Playbook ausgeführt werden soll, z. B. wenn ein Formular übermittelt oder in einem bestimmten Status aktualisiert wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
Aktivität	Der Vorgang, der während des Playbooks geschieht, z. B. das Zuweisen einer Aufgabe oder das Anfordern einer Genehmigung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierungsteile (Fortsetzung)

Konzept	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie bereits mit den optionalen Aktivitäten in Playbooks vertraut sind, ist das großartig! Um Automatisierungen jedoch schlank und einfach zu halten, unterstützt Creator Studio keine optionalen Aktivitäten. Wenn Sie optionale Aktivitäten erstellen müssen, können Sie eine Platzhalteraktivität in Creator Studio hinzufügen und dann den Platzhalter in Workflow-Studio bearbeiten oder ihn später in Creator Studiogegen eine andere Aktivität austauschen. Erfahren Sie, wie Sie Aktivitäten in Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studiohinzufügen.
Entscheidung	Eine Reihe von Eingaben, Bedingungen und Ergebnissen, die verschiedene Verzweigungen oder bedingte Pfade erstellen, denen Anwender basierend auf dem Ergebnis der Entscheidung folgen. Bereich beim Hinzufügen von Entscheidungen in Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studioabrufen .
Verzweigung	Ein eindeutiger Pfad vom Ergebnis einer Entscheidung oder was für jede der möglichen Auswahlmöglichkeiten der Entscheidung passiert. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
Paralleler Prozess	Verzweigungen für Aktivitäten und Phasen, die parallel zu einer anderen Verzweigung von Aktivitäten ausgeführt werden. Erfahren Sie mehr über parallele Prozesse in Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.
Connectors	Verbindungslinien, die Aktivitäten und Entscheidungen in einem Playbook verbinden, sodass Sie weitere Aktivitäten, Entscheidungen und parallele Prozesse hinzufügen können. Sie können Connectors zwischen Aktivitäten ziehen, um parallele Aktivitäten zu erstellen.

Tafel- und Diagrammansichten eines Playbooks

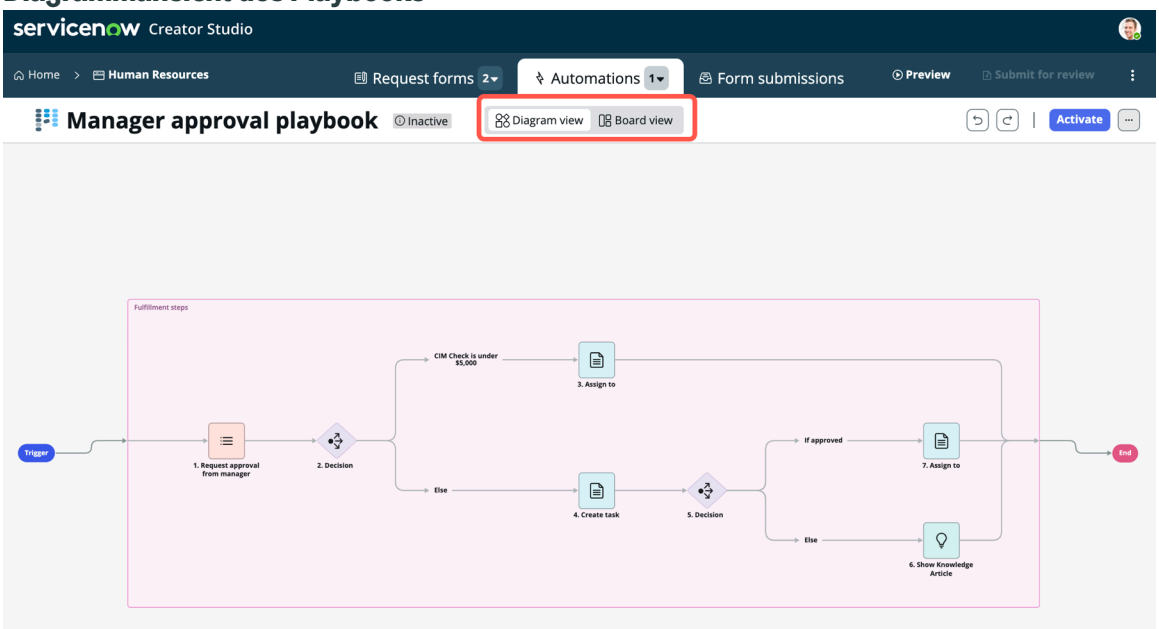
Creator Studio bietet zwei Möglichkeiten, mit Playbooks zu arbeiten: die Tafelansicht und die Diagrammansicht.

Die *Diagrammansicht* ist ein visuell intuitives Diagramm, das Ihnen die Reihenfolge zeigt, in der Aktivitäten im Playbook auftreten. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. den Auslöser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

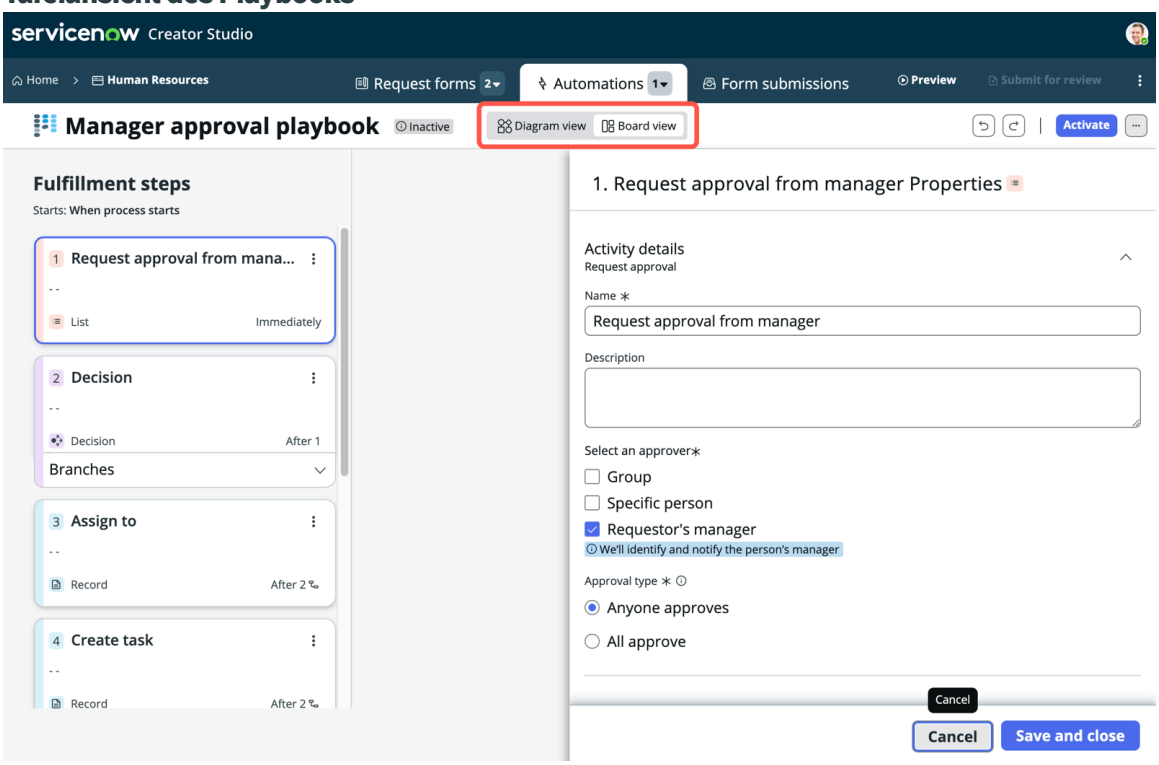
oder eine Entscheidung, wird ein modales Element angezeigt, in dem Sie die Details bearbeiten können. Sie müssen die Diagrammansicht verwenden, um Entscheidungen hinzuzufügen.

Diagrammansicht des Playbooks



Die *Tafelansicht* hat ein traditionelleres Layout, bei dem jede Aktivität als Karte im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. eine Aufgabe, werden die zugehörigen bearbeitbaren Details im Canvas angezeigt, damit Sie mit ihnen arbeiten können. Sie müssen die Tafelansicht verwenden, um Aktivitäten neu anzuordnen.

Tafelansicht des Playbooks



Dieses Hilfedokument enthält hauptsächlich Anweisungen zur Verwendung der Diagrammansicht sowie alternative Anweisungen zum Abschließen von Automatisierungsaufgaben in der Tafelansicht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wo werden Playbooks in Now Platformausgeführt?

Benutzer bearbeiten Anforderungen im Arbeitsbereich für angeforderte Apps in Now Platform, in dem ein Datensatz für jede Anforderung aufgelistet ist. Die Playbooks werden für die angegebenen Datensätze in der Arbeitsbereichskategorie der App ausgeführt.

Insbesondere die Registerkarte **Katalogaufgaben der Datensatzdetails führt Benutzer durch die Aktivitäten, die sie ausführen** müssen, um die Aufgabe abzuschließen und den Datensatz zu schließen.

Workflow zum Erstellen von Automatisierungen in Creator Studio

Stellen Sie den Erfüllern Ihrer Organisation Anleitungen für den Umgang mit Datensätzen zur Verfügung, die durch Hinzufügen automatisierter Playbooks in der App generiert wurden.

Vorbereitungen

Hinweis:
Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Um mit Automatisierungen arbeiten zu können, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine App.
   Wenn Sie ein vorhandenes Playbook haben, das dem entspricht, was Sie erstellen möchten, können Sie es duplizieren und bearbeiten, was möglicherweise schneller geht als das Erstellen eines völlig neuen Playbooks. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio.
2. Fügen Sie der App ein automatisiertes Playbook hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio.
3. Fügen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
4. Erstellen Sie verschiedene Verzweigungen des Playbooks, indem Sie ihm Entscheidungen hinzufügen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.
5. **Wahlweise:** Erstellen Sie parallele Prozesse, die gleichzeitig im Playbook ausgeführt werden sollen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio.
6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen am Auslöser des Playbooks vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.
7. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an den Playbook-Einstellungen vor.
   Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio.
8. Aktivieren Sie das Playbook, wenn es bereit ist.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio.

Fügen Sie einer App in ein automatisiertes Playbook hinzu Creator Studio

Erstellen Sie ein automatisiertes Playbook. Dies ist ein Prozess, der immer dann ausgeführt wird, wenn ein Datensatz vom angegebenen Formular der App erstellt oder aktualisiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Da Playbooks für die Datensätze ausgeführt werden, die von Katalogelementen generiert wurden, die Sie für die App erstellen, müssen Sie der App Formulare hinzufügen, bevor Sie Automatisierung hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Formularen in Creator Studio.

Um ein Playbook hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können eine App für Reiseanforderungen erstellen, in der Personen um Erlaubnis für verschiedene Arten von Reisen bitten können, wodurch die Anforderung automatisch zur Genehmigung an einen Manager weitergeleitet wird.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, der Sie Automatisierung hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

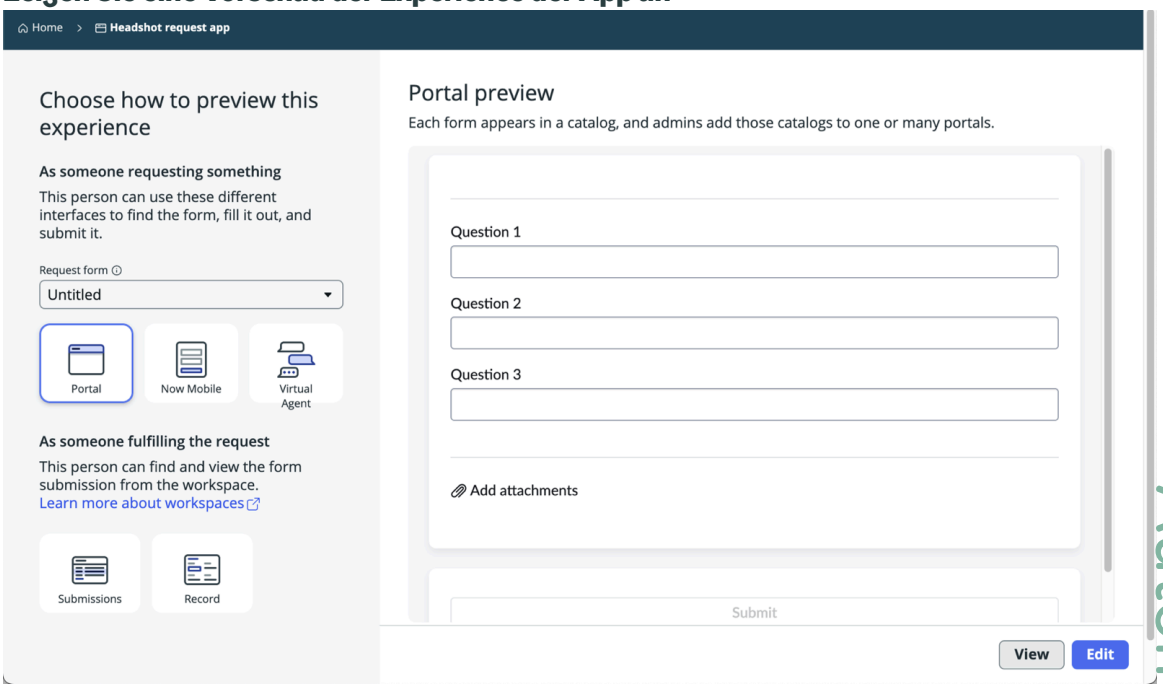
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

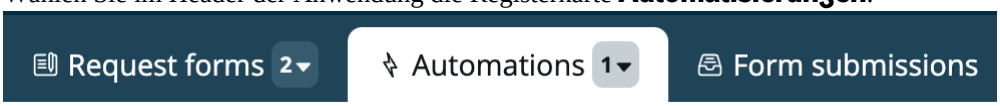
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.



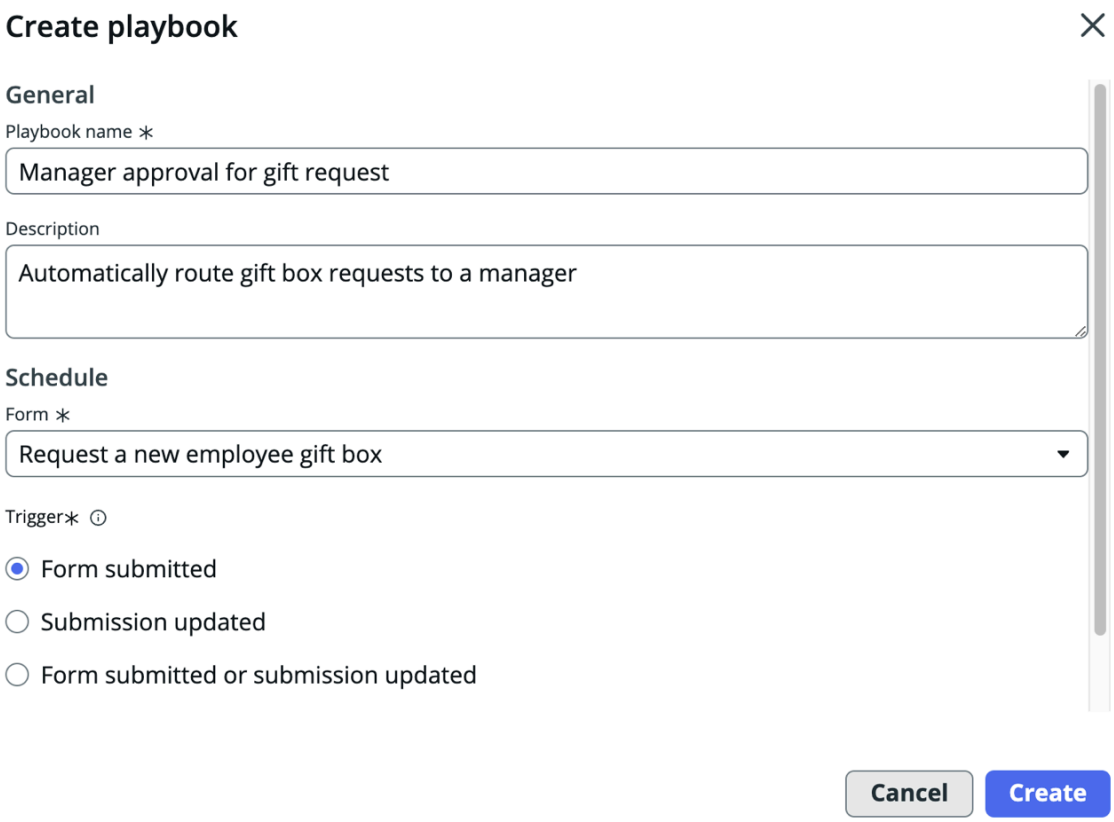
5. Wählen Sie die Schaltfläche **Playbook erstellen aus**.
   Wenn bereits eine Automatisierung vorhanden ist, wählen Sie die Registerkarte **Automatisierungen** und dann **Neues Playbook hinzufügen**aus.
6. Geben Sie die allgemeinen Attribute des Playbooks im Modal „Playbook erstellen“ an.

Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook erstellen



7. Geben Sie den Zeitplan für das Playbook an.

a. Wählen Sie das **Formular** aus, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
Die Tabelle für das von Ihnen gewählte Formular ist immer die Aufgabentabelle der App, die beim Erstellen der App angegeben wird.

b. Wählen Sie den **Auslösertyp** aus, der das Playbook initiiert.

Playbook-Auslöseroptionen

Auslöser	Beschreibung
Formular eingereicht	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt.
Formular aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular aktualisiert.
Formular übermittelt oder aktualisiert	Starten Sie die Ausführung des Playbooks, wenn ein Anwender das von Ihnen ausgewählte Formular übermittelt oder aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können den Auslösertyp eines Playbooks nicht ändern, nachdem Sie das Playbook erstellt haben. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Sie können jedoch die Auslöserbedingung bearbeiten und z. B. festlegen, dass das Playbook basierend auf einer bestimmten Antwort auf eine Frage bedingt ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio.

c. Wenn Sie einen Auslöser ausgewählt haben, der ein zu aktualisierendes Formular enthält, geben Sie an, wie oft diese App **Ihr Playbook ausführen**soll.
Die Optionen sind:

- **Einmal**
- **Für jeden einzelnen Change**
- **Nur wenn derzeit keine Ausführung erfolgt**
- **Für jedes Update**

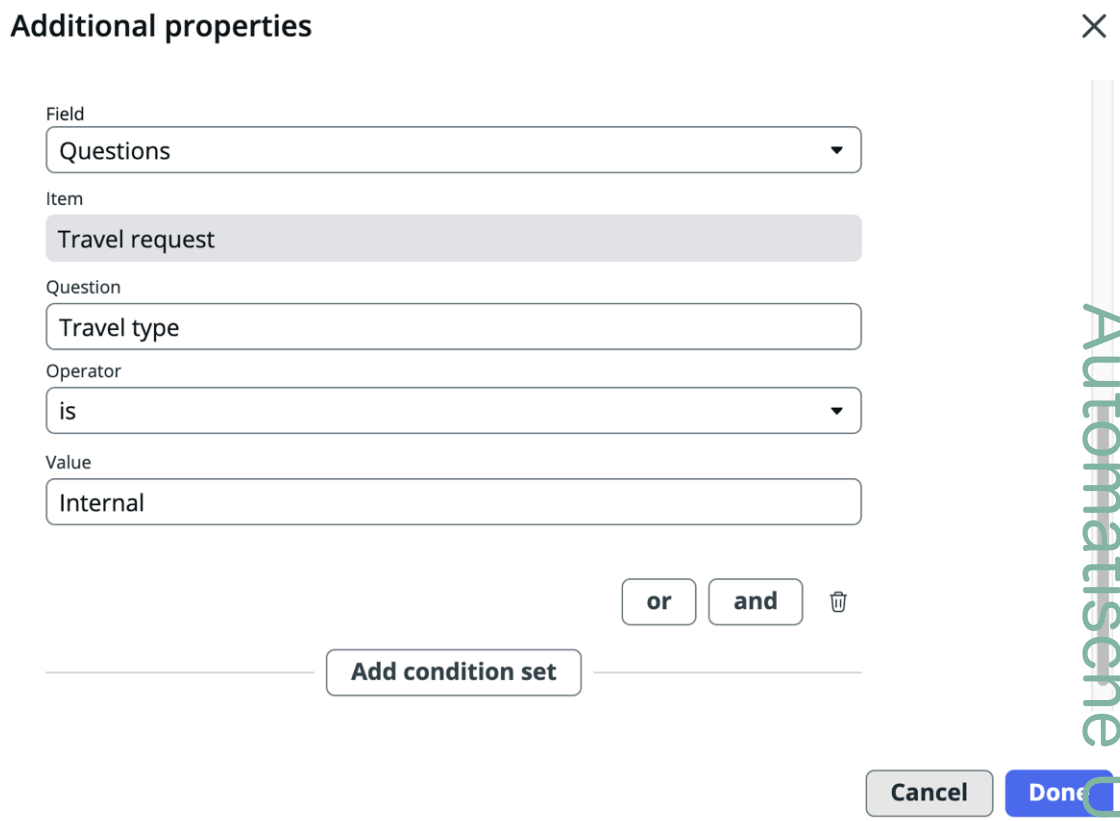
d. Geben Sie die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem **Sie Bedingungssatz**hinzufügen auswählen.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf dem **Wert** einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das ***Feld***, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator**für die spezifische Bedingung und den spezifischen Auslöserwert aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld Frage die gewünschte **Frage**, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

Antwort auf Frage als Auslöser für eine Automatisierung



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

8. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Herzlichen Glückwunsch:
Herzlichen Glückwunsch, Sie haben eine Automatisierung erstellt!

Nächste Maßnahme

Als Nächstes müssen Sie dem Playbook Aktivitäten hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

Kopieren Sie ein automatisiertes Playbook in Creator Studio

Duplizieren Sie ein vorhandenes Playbook, und nehmen Sie kleine Änderungen daran vor, was möglicherweise schneller ist als das Erstellen eines völlig neuen automatisierten Playbooks.

Vorbereitungen

Da Playbooks auf Formularen basieren, sollten Sie die Erstellung der Formulare Ihrer App abschließen, bevor Sie mit der Arbeit an der Automatisierung beginnen.

Um ein Playbook zu kopieren, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App mit dem Playbook, das Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

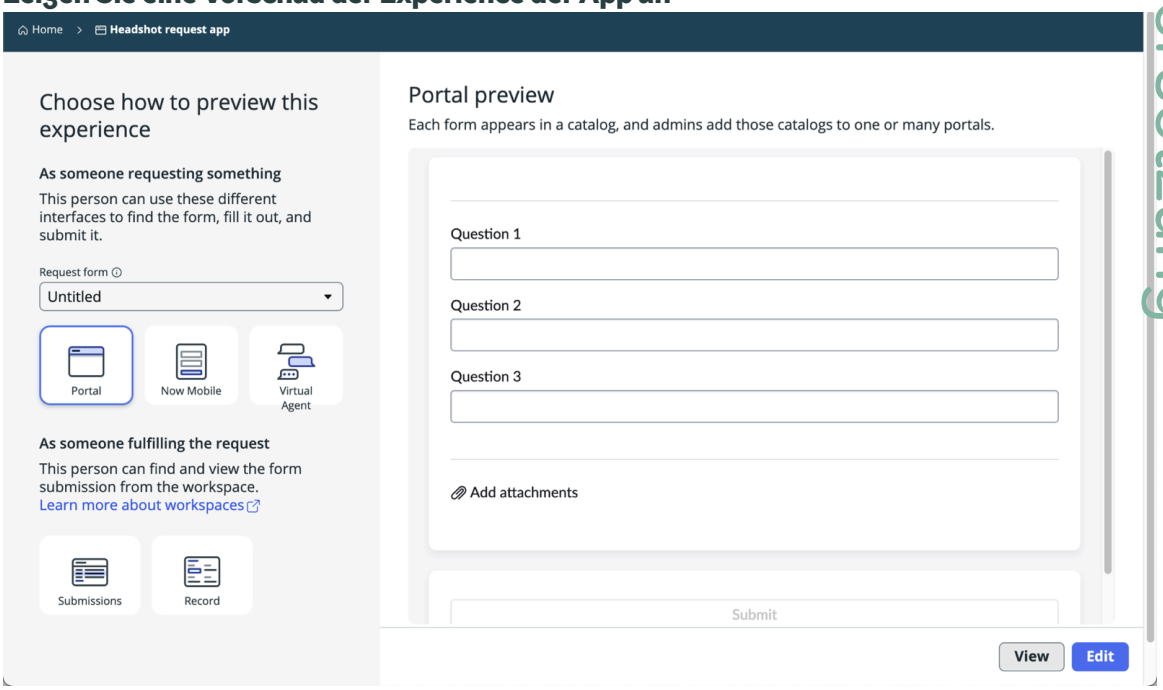
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



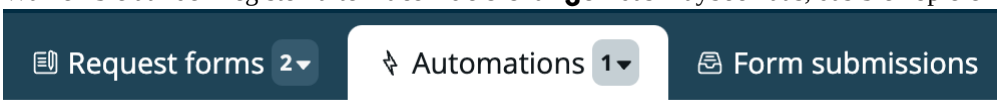
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

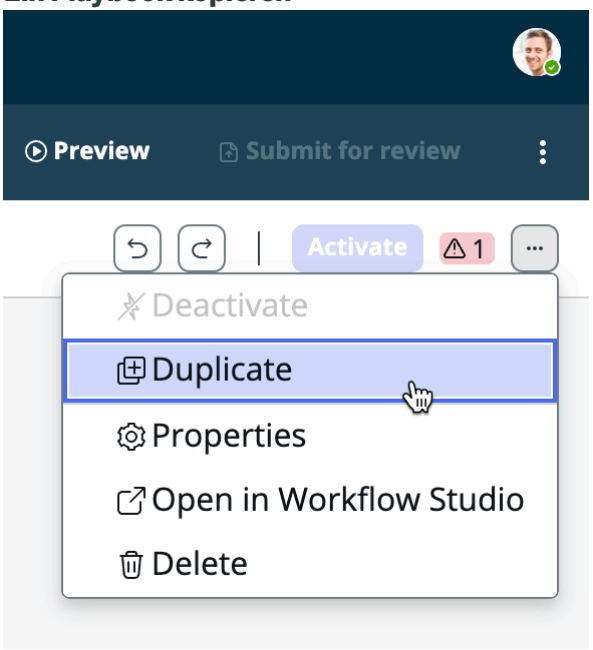
Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Automatisierungen** das Playbook aus, das Sie kopieren möchten.



6. Wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ ( ).
7. Wählen Sie **Duplikat aus**.

Ein Playbook kopieren



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Duplikat** aus.

Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio

Fügen Sie dem Playbook einer App Aktivitäten hinzu, um anzugeben, was die Automatisierung mit dem angegebenen Datensatztyp tun soll. Eine Aktivität definiert, was tatsächlich passiert, wenn ein Playbook ausgeführt wird.

Vorbereitungen

Um einem Playbook *Aktivitäten* hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Aktivitäten, die Sie einem Playbook hinzufügen können, werden von Ihrem Administrator eingeschränkt, um sicherzustellen, dass Sie die richtigen für Ihre Organisation verwenden.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

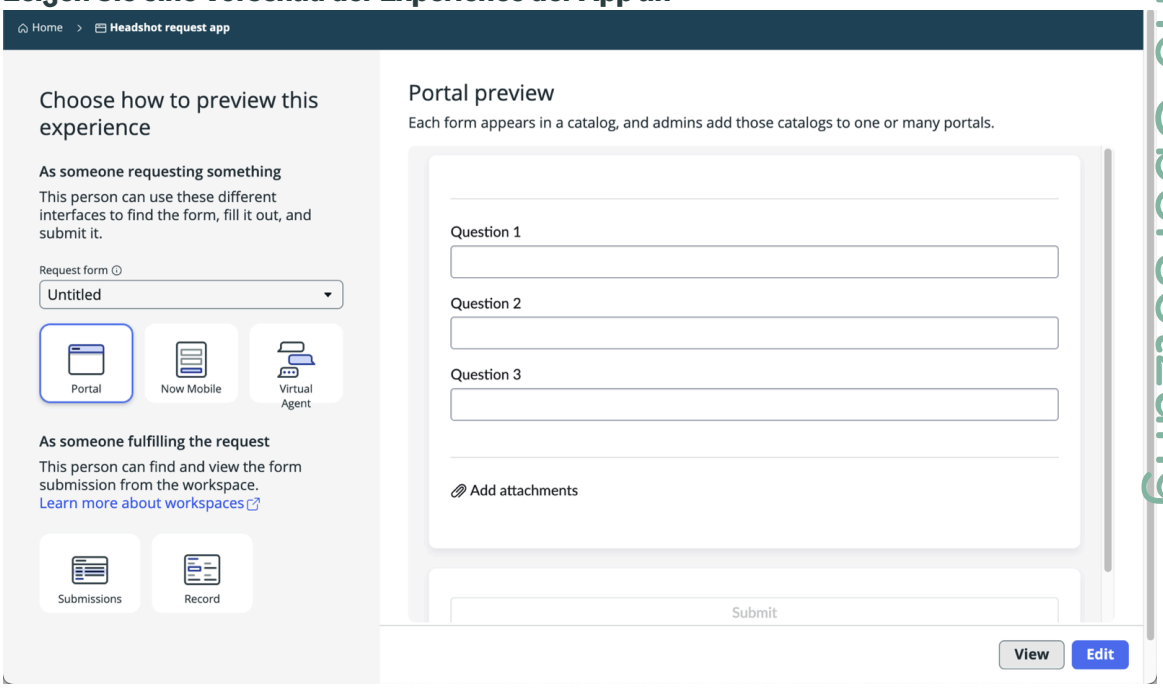
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

   Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

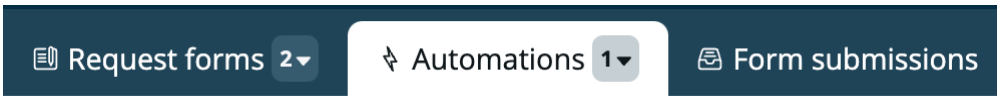


   Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol in dem Connector, dem Sie eine Aktivität hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das Quadrat-Symbol zum **Hinzufügen von Aktivität** ( ).

So fügen Sie in den Ansichten Tafel und Diagramm eine Aktivität hinzu

Ansicht	Schritte
Diagramm	**a.** Wählen Sie in der Phase das Symbol **+** aus. **b.** Wählen Sie in der Miniauswahl das Quadratsymbol ( ), um eine Aktivität hinzuzufügen.
Tafel	Wählen Sie **+ Aktivität hinzufügen aus**.

7. Wählen Sie im Popup-Fenster „Aktivitätsbibliothek“ den gewünschten Aktivitätstyp aus.

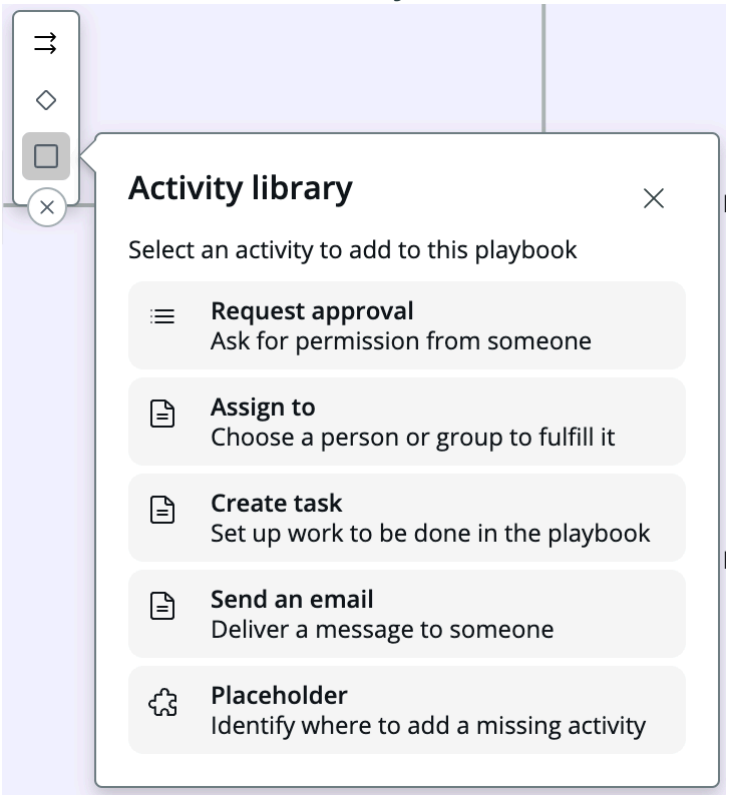
Arten von Aktivitäten

Aktivitätstyp	Beschreibung
Anforderungsgenehmigung	Bitten Sie jemanden um Erlaubnis, eine Aufgabe auszuführen.
Zuweisen an	Wählen Sie eine Person aus, die die Aufgabe erfüllen soll.
Aufgabe erstellen	Geben Sie einen Prozess an, der als Teil des Playbooks ausgeführt werden muss.
Eine E-Mail senden	Senden Sie eine E-Mail an eine oder mehrere Personen. Sie können Bilder und Ergänzungstext für die E-Mail angeben, die automatisch gesendet wird.
Platzhalter	Legen Sie eine nicht definierte Aktivität fest, die später angegeben werden soll, oder eine erweiterte Aktivität wie eine E-Mail-Benachrichtigung, wenn eine Aktivität abgeschlossen wird. Platzhalteraktivitäten ist noch keine Logik zugewiesen und sie müssen in Workflow-Studiobearbeitet werden. Oder Sie können sie später gegen eine andere Art von Aktivität in Creator Studioaustauschen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsbibliothek für ein Playbook



Ihre neue Aktivität und der Bereich Aktivitätseigenschaften werden angezeigt, in dem Sie die Aktivität definieren.

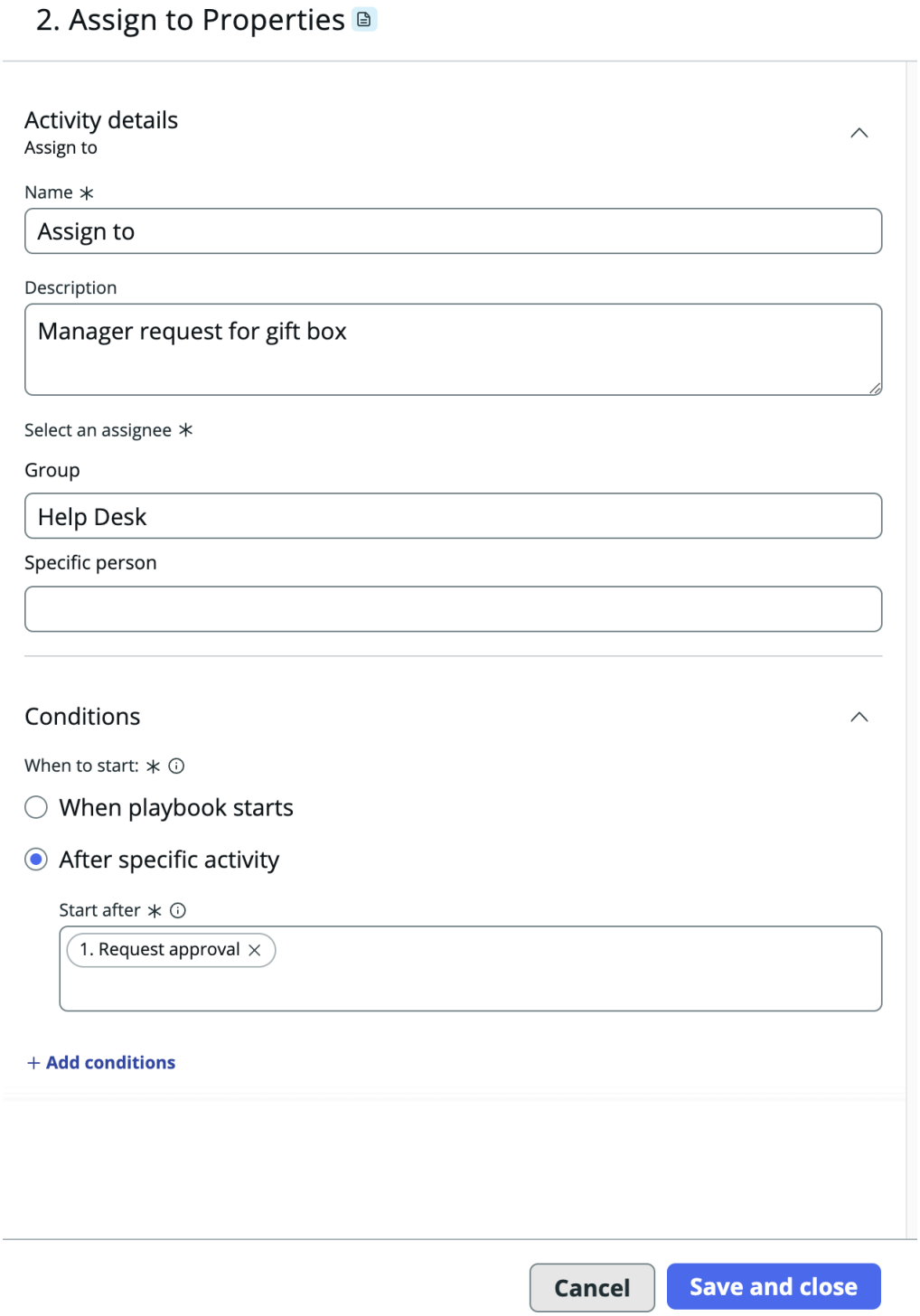
8. Geben Sie die grundlegenden Details für die Aktivität ein.

Allgemeine Aktivitätsdetails

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für Ihre Aktivität, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details dazu, was die Aktivität bewirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivitätsdetailbereich



9. Geben Sie bei Bedarf den Genehmiger oder den Beauftragten in den Feldern **Genehmiger auswählen** bzw. **Beauftragten auswählen an**.
Genehmiger und Beauftragte sind die Personen, die die Aufgabe genehmigen müssen oder denen die Aufgabe zugewiesen wird. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Gruppe**: Geben Sie eine oder mehrere Anwendergruppen in das angezeigte Feld ein. Beispiel: App Engine-Administratoren.
- **Bestimmte Person**: Geben Sie den Namen der Person ein, wie er im Now Platformangezeigt wird. Wenn Sie eine Gruppe eingegeben haben, können Sie nur aus Anwendern in der angegebenen Gruppe auswählen.
- **Manager**der anfordernden Person : (Nur Anforderungsgenehmigungsaktivitäten) Leitet die Genehmigung automatisch an den Manager der Person weiter, die die Anforderung stellt.

10. Geben Sie Details für bestimmte Arten von Aktivitäten ein.

a. Geben Sie den **Genehmigungstyp**nur für Anforderungsgenehmigungsaktivitäten an.
Der Genehmigungstyp definiert, ob ein einzelner Genehmiger erforderlich ist oder jeder die Anforderung genehmigen muss. Die Optionen sind:

- **Beliebiger**Genehmiger: Nur einer der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.
- **Alle genehmigen**: Jeder der angegebenen Genehmiger muss die Anforderung genehmigen.

  Wenn Sie diese Option auswählen und eine Gruppe angeben, müssen alle Mitglieder der Gruppe die Anforderung genehmigen.

b. Geben Sie für Aktivitäten vom Typ „Aufgabe erstellen“ die **Priorität**an.
Die Optionen sind:

- **Kritisch**
- **Hoch**
- **Mittel**
- **Niedrig**
- **Planung**

c. Geben Sie für Aktivitäten vom Typ E-Mail senden die Empfänger und Inhalte der E-Mail an.

- Geben Sie in die Felder **An** und **CC** den Namen (für Now Platform -Benutzer) oder die E-Mail-Adresse der Personen ein, die die E-Mail erhalten sollen.

  Wählen Sie die **Option** Anfordernde Person für die Felder **An** oder **Cc** aus, um die Person aufzunehmen, die die Anforderung in die E-Mail-Empfänger aufgenommen hat.
- Geben Sie den Betreff der E-Mail in das Feld **Betreff** ein.
- Geben Sie den Textkörper der E-Mail in das Textfeld ein. Wählen Sie das Symbol für zusätzliche Symbolleistenschaltflächen (…), um weitere Formatierungsoptionen anzuzeigen. Sie können der E-Mail beispielsweise Bilder, Tabellen und Links hinzufügen.

11. Wählen Sie im Feld **Startzeitpunkt** des Abschnitts „Bedingungen“ aus, wann die Aktivität ausgeführt werden soll.
Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Wann** *Playbook* **startet**: Die Genehmigungsanforderung wird ausgeführt, wenn der Auslöser auftritt. Dies ist der Datensatz des Formulars, der erstellt oder aktualisiert wird.
- **Nach bestimmter Aktivität**: Die Genehmigungsanforderung wird nach mindestens einer Aktivität ausgeführt, die Sie im Feld **Startet nach** angeben müssen. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die sequenziell vor der Aktivität auftreten, an der Sie arbeiten.

Hinweis:
Diese Option ist nicht für die erste Aktivität in einem Playbook verfügbar.

12. **Wahlweise:** Definieren Sie zusätzliche Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Aktivität ausgeführt wird, indem Sie **+ Bedingungen**hinzufügen auswählen.
Verwenden Sie den angezeigten Bedingungsgenerator, um alle anderen Bedingungen anzugeben, die zum Ausführen der Aktivität erforderlich sind. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .
13. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen** aus, um die Einrichtung Ihrer Aktivität abzuschließen.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie Aktivitäten und Entscheidungen sowie bei Bedarf Connectors und parallele Prozesse hinzu, um die Erstellung Ihres Playbooks abzuschließen. Weitere Informationen zu Entscheidungen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio.

Fügen Sie dem Playbook einer App in eine Entscheidung hinzu Creator Studio

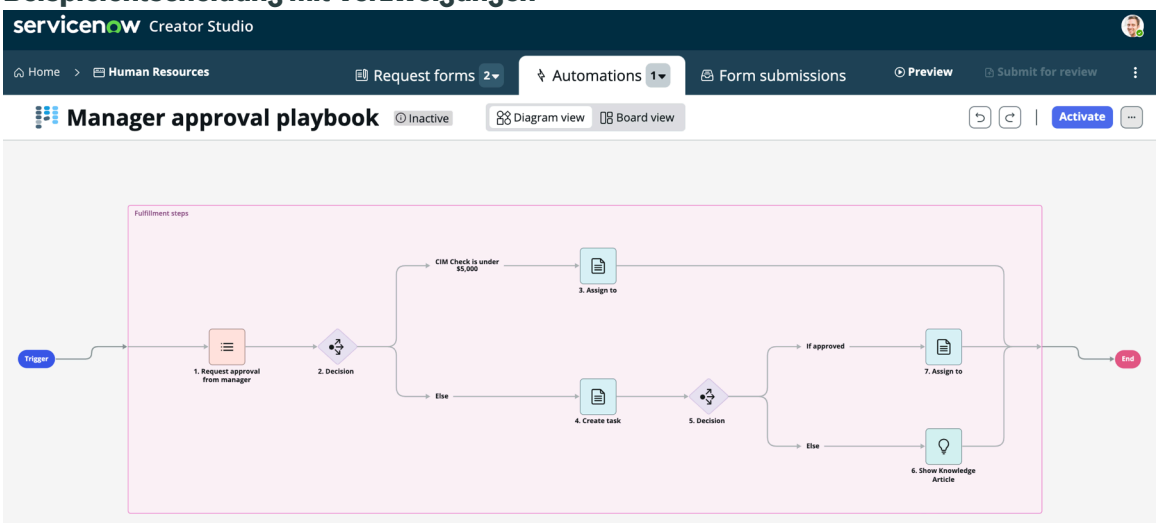
Fügen Sie Entscheidungen hinzu, bei denen es sich um Wenn/Dann-Bedingungen handelt, um Verzweigungen oder verschiedene Pfade des Playbooks einer Automatisierung in Creator Studiozu definieren.

Vorbereitungen
Um einem Playbook Entscheidungen hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Entscheidung muss mindestens zwei Verzweigungen haben, wobei jede Verzweigung ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung darstellt. Die zweite Verzweigung kann die erforderliche ELSE-Verzweigung sein. Die ELSE-Verzweigung wird verfolgt, wenn alle anderen Bedingungen in anderen Verzweigungen „falsch“ sind. Stellen Sie sich die Else-Verzweigung als Ausweichfall für die Entscheidung vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielentscheidung mit Verzweigungen



Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

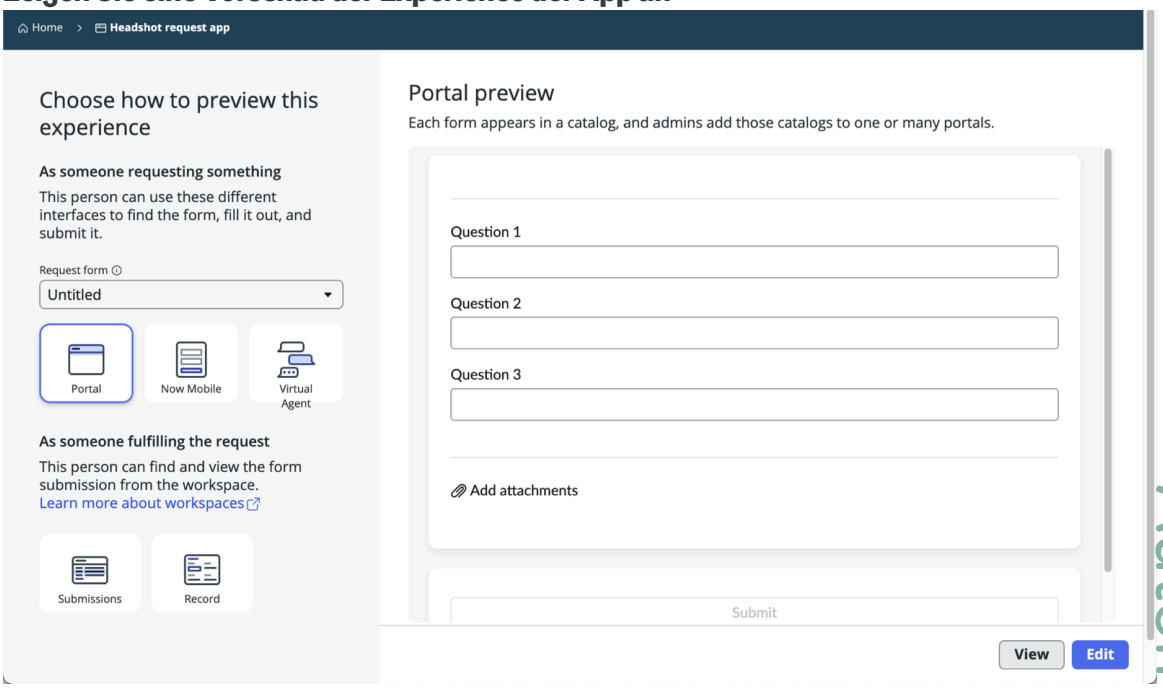
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

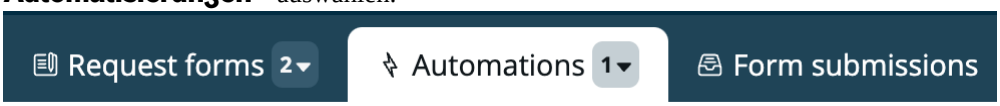
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.



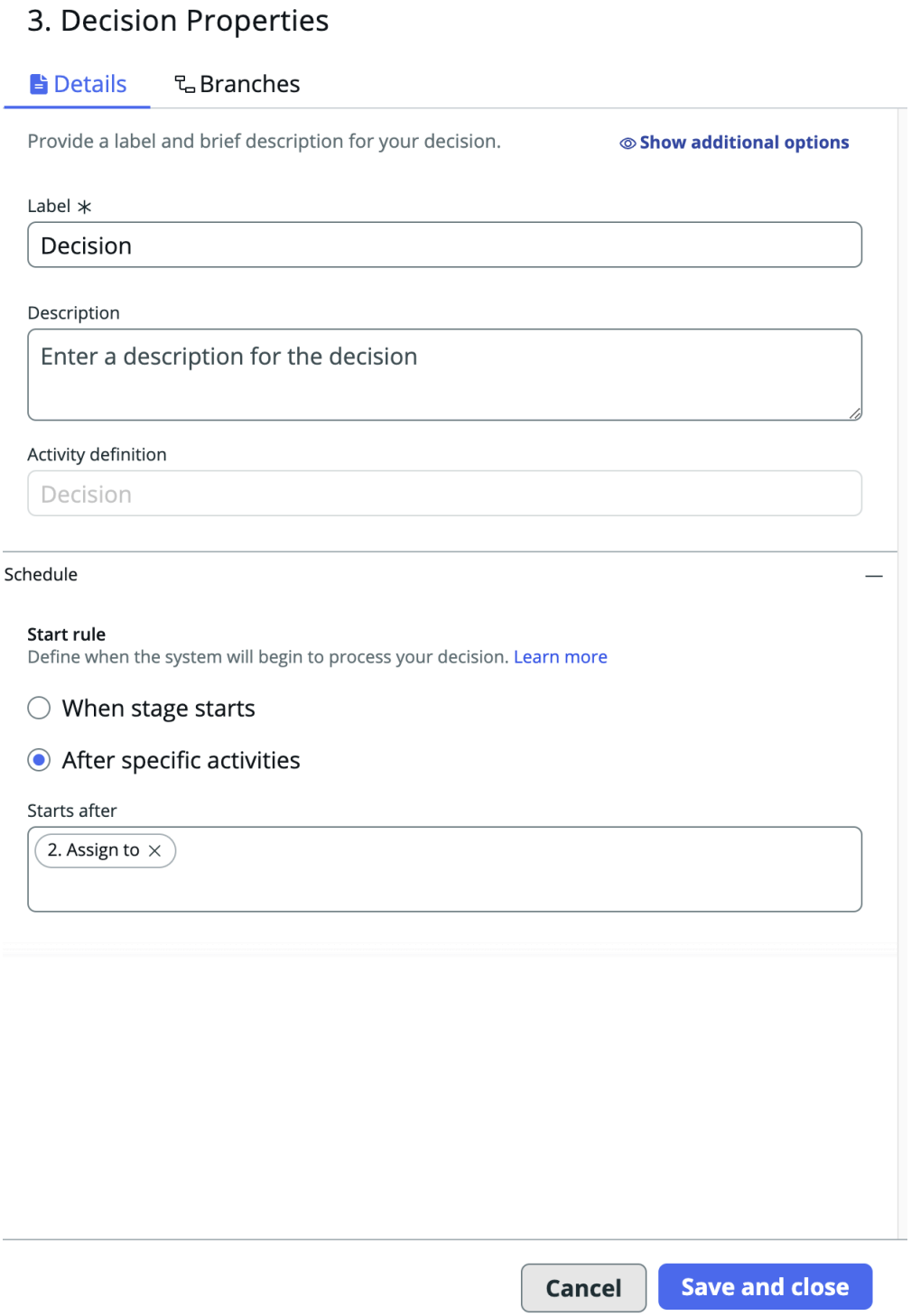
6. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol ( ) für den Connector aus, dem Sie eine Entscheidung hinzufügen möchten, und wählen Sie im angezeigten Menü das rautenformige Symbol „ **Entscheidung hinzufügen** “ ( ).
   Sie müssen sich in der Diagrammansicht befinden, um eine Entscheidung hinzuzufügen.
7. Geben Sie die Basisattribute der Entscheidung auf der Registerkarte **Details** des angezeigten Bereichs Entscheidungseigenschaften an.

Grundlegende Entscheidungsoptionen

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Eindeutiger, anwenderorientierter Name für die Entscheidungen, der Service Desk-Mitarbeitern und Erfüllern angezeigt wird, während das Playbook ausgeführt wird.
Beschreibung	Optionale Details zum Zweck der Entscheidung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Entscheidungseigenschaften



Automatische Übersetzung

8. Definieren Sie den Zeitplan der Entscheidung.

Optionen für Entscheidungszeitpläne

Feld	Beschreibung
Startregel	Wählen Sie aus, wann Ihre Aktivität ausgeführt werden soll. Die Optionen sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Wenn die Phase beginnt**: Die Entscheidung wird ausgeführt, sobald die Phase ausgeführt wird. Dann wird Ihr Playbook ausgelöst. ○ **Nach bestimmten Aktivitäten**: Die Ausführung der Entscheidung beginnt, nachdem die Ausführung der angegebenen Aktivitäten abgeschlossen ist.
Startet nach	Wählen Sie die Aktivität aus, die abgeschlossen werden muss, damit die Entscheidung getroffen wird. Dieses Feld kann nur bearbeitet werden, wenn Sie ausgewählt haben, dass die Regel **nach bestimmten Aktivitäten**gestartet wird. Sie können nur Aktivitäten auswählen, die vor dieser Entscheidung im Playbook stattfinden.

9. **Wahlweise:** Geben Sie weitere Zeitplanbedingungen für die Entscheidung an, z. B. ob eine Verzögerung vorliegt, indem Sie **Zusätzliche Optionen**anzeigen auswählen.

Zusätzliche Optionen für Entscheidungszeitpläne

Feld	Beschreibung
Anzeigereihenfolge	Reihenfolge, in der diese Aktivität während einer Playbook-Ausführung auftritt.
Mit Verzögerung starten	Wechseln Sie, um festzulegen, dass Now Platform eine Zeit lang wartet, bevor die Entscheidung ausgeführt wird, nachdem die Startregel erfüllt wurde. Weitere Informationen zum Angeben der Verzögerungsdauer finden Sie unter Start with delay input properties .
Neustartregeln	Was die Entscheidung bewirkt, wenn ein Playbook neu gestartet wird. Die Optionen sind: ○ Beim**Neustart**überspringen: Überspringen Sie diese Entscheidung, wenn die Playbook-Ausführung einen Neustart erfordert. ○ **Immer**ausführen: Diese Entscheidung wird immer ausgeführt, einschließlich der ersten Ausführungen. ○ Bei**erster Ausführung**überspringen : Überspringen Sie diese Entscheidung während der ersten Ausführung. Weitere Informationen finden Sie unter Restart a playbook .

10. Erstellen Sie die Bedingungen für jede Verzweigung oder ein mögliches Ergebnis für die Entscheidung auf der Registerkarte **Verzweigungen** des Bereichs „Entscheidungseigenschaften“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie im Feld Verzweigungsbezeichnung einen Namen für die **Filiale** ein.

b. Wählen Sie die Schaltfläche **Bedingung** hinzufügen, und geben Sie an, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit die Verzweigung wirksam wird.
Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

c. **Wahlweise:** Wählen Sie die Schaltfläche **Neue Verzweigung** hinzufügen und fügen Sie so viele Verzweigungen wie nötig hinzu.

d. Wenn Sie zwei oder mehr Verzweigungen hinzufügen, wählen Sie aus, wie Ihre Entscheidungsaktivität die verschiedenen Verzweigungen ausführen soll.

Verarbeitungsanweisungen für Verzweigungen

Option	Beschreibung
Alle Verzweigungen verarbeiten, die „wahr“ sind	Die App verarbeitet alle Verzweigungen mit Bedingungen, die erfüllt sind.
Nur erste verarbeiten, die wahr ist	Die App verarbeitet nur die erste aufgeführte Verzweigung mit erfüllten Bedingungen. Wenn Sie diese Option auswählen, ziehen Sie die Verzweigung, die zuerst verarbeitet werden soll, nach oben.

e. **Wahlweise:** Passen Sie die Reihenfolge der Verzweigungen nach Bedarf an, indem Sie sie an eine neue Position ziehen.

11. Wählen **Sie Speichern und schließen aus**.

Fügen Sie dem Playbook einer App in einen parallelen Prozess hinzu Creator Studio

Erstellen Sie parallele Prozesse in Creator Studio, damit in Ihrer App Dinge gleichzeitig geschehen.

Vorbereitungen

Um einem Playbook einen parallelen Prozess hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Aktivitäten in den parallelen Verzweigungen eines Prozesses werden gleichzeitig mit anderen angegebenen parallelen Aktivitäten ausgeführt. Im Gegensatz zu Entscheidungsaktivitäten können die Aktivitäten und Phasen in einer Parallel-Verzweigung zu denselben Bedingungen ausgeführt werden wie andere Verzweigungen.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.

2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie einen parallelen Prozess hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

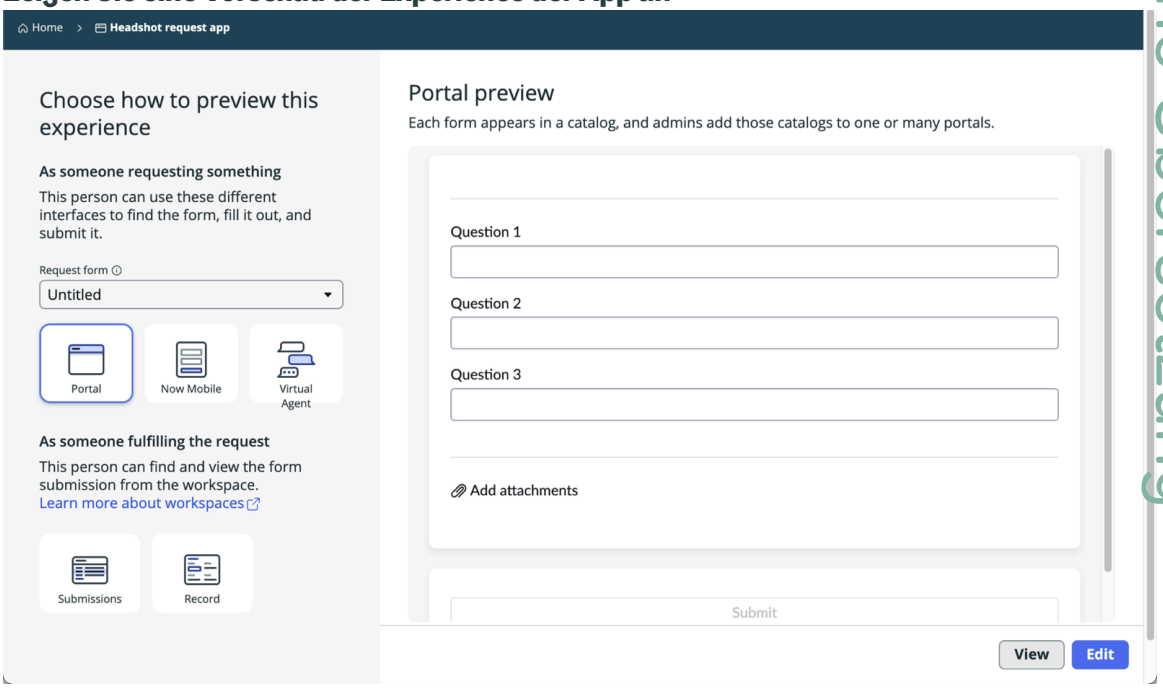
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

   Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an

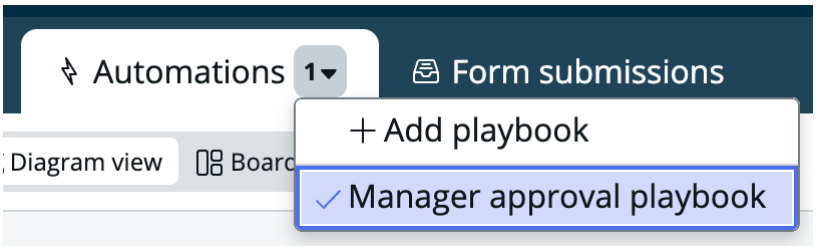


   Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.

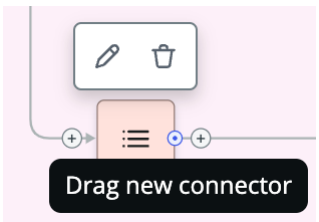
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten, um eine parallele Verzweigung in der Diagrammansicht hinzuzufügen.
   - Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen ( ) und anschließend im angezeigten Menü das Symbol zum **Hinzufügen eines parallelen Pfads** ( ).
   - Wählen Sie das Punktsymbol Neuen Connector ziehen ( ) für die Startaktivität des parallelen Prozesses aus, und ziehen Sie es zu der Aktivität oder Entscheidung, die der Endpunkt des parallelen Prozesses sein soll.

   Hinweis:
   Wenn das Punktsymbol Neuen Connector ziehen nicht angezeigt wird, müssen Sie möglicherweise den Mauszeiger über die Aktivität bewegen, um sie anzuzeigen.



7. Fügen Sie der parallelen Verzweigung nach Bedarf Aktivitäten hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.
8. Wenn mehrere Aktivitäten in einem parallelen Prozess ausgeführt werden sollen, sobald das Playbook ausgelöst wird, führen Sie die folgenden Schritte aus.
   a. Zeigen Sie die Tafelansicht an.
   b. Wählen Sie für alle Aktivitäten, die beim Auslösen des Playbooks parallel ausgeführt werden sollen, die Karte der Aktivität aus, und setzen Sie das Feld **Startzeitpunkt auf Start** des **Playbooks**.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern und schließen** aus.

Bearbeiten Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio

Definieren Sie den Auslöser für ein Playbook in Creator Studio, um anzugeben, was die Ausführung des Playbooks startet.

Vorbereitungen

Der Auslöser initiiert die Ausführung eines Playbooks für eines der Formulare der App. Wenn ein Benutzer beispielsweise eine bestimmte Antwort auf eine Frage auswählt, wird das Playbook ausgeführt. Das von Ihnen ausgewählte Formular muss bereits konfiguriert sein, damit Sie es für den Auslöser auswählen können.

Um den Auslöser für ein Playbook zu bearbeiten, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können den Auslöser eines Playbooks (ob das Formular übermittelt oder aktualisiert wird, um das Playbook zu initiieren) oder die Häufigkeit der Ausführung nach der Erstellung des Playbooks nicht ändern. Erstellen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, dem Sie Aktionen hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

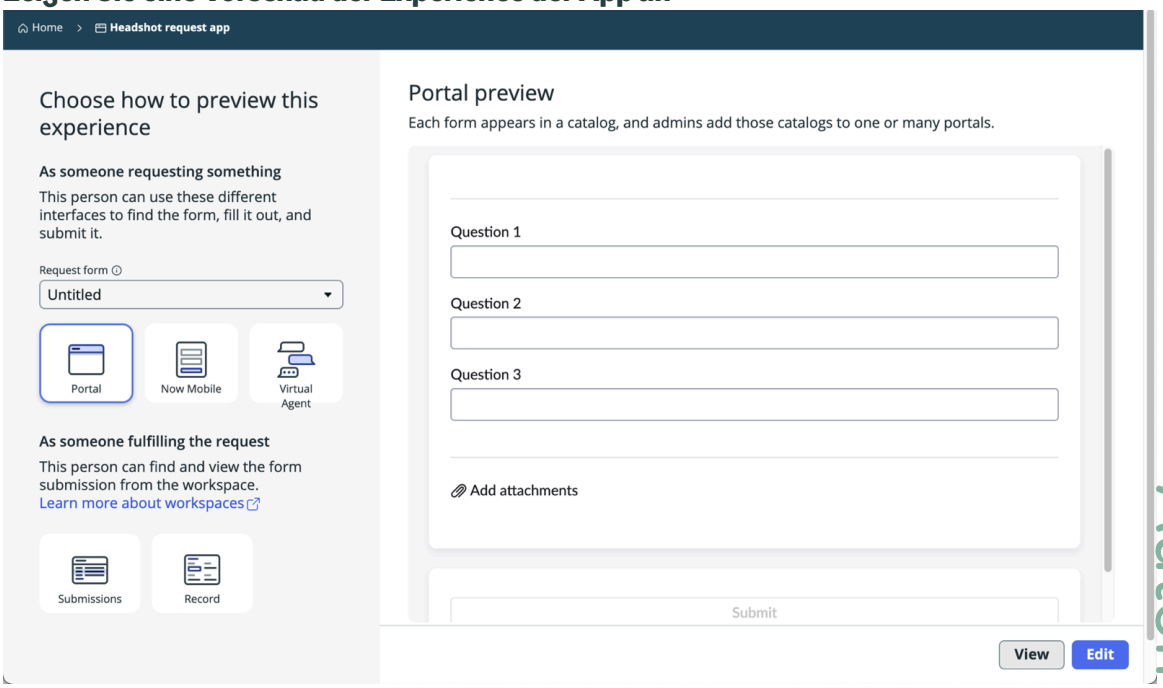
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis:
     In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

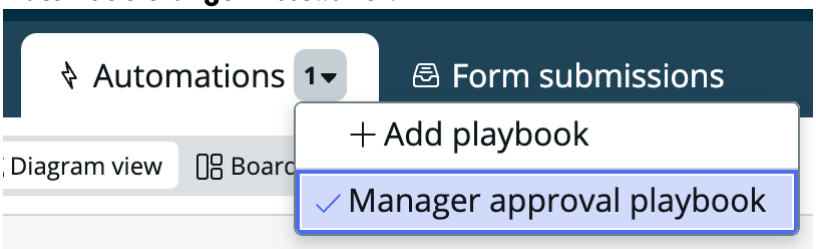
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.



6. Wählen Sie den **Auslöser** (Trigger).
   Das Modal Zusätzliche Eigenschaften wird angezeigt, in dem Sie einige der Einstellungen des Auslösers bearbeiten können.
7. Nehmen Sie Änderungen an den allgemeinen Attributen des Auslösers vor.

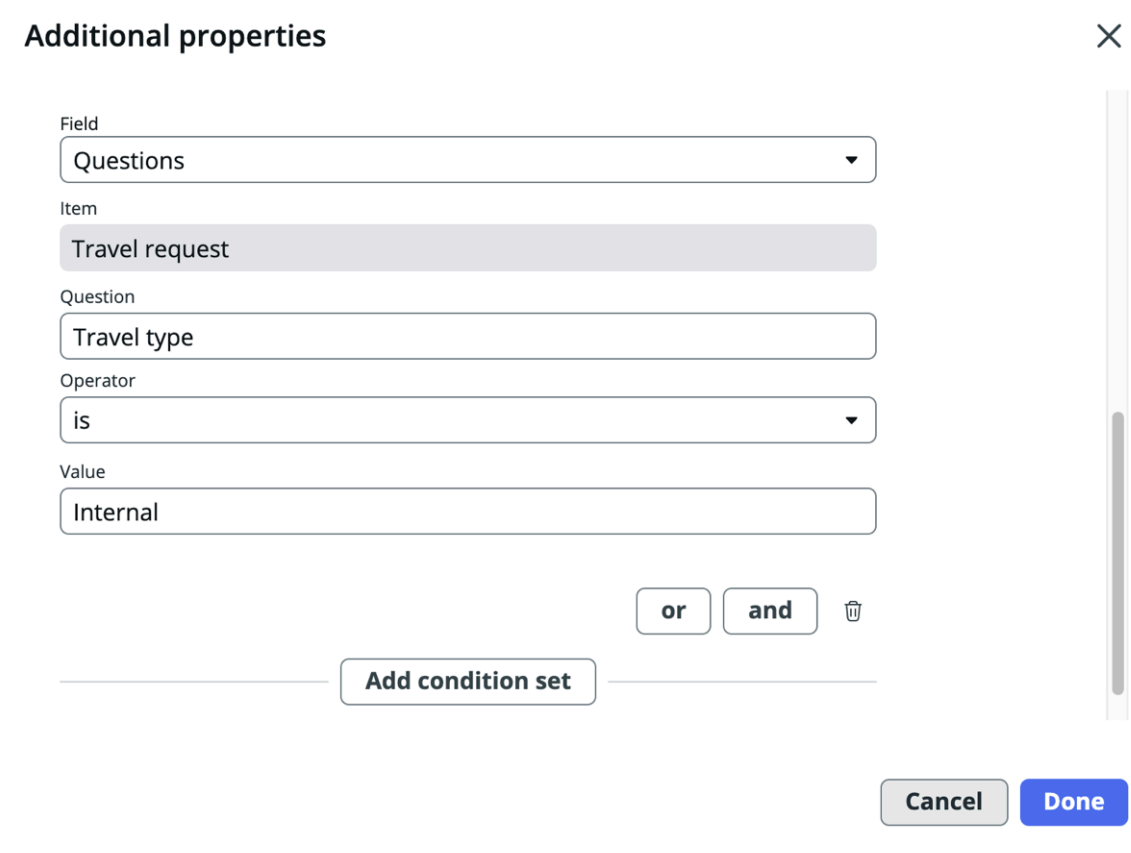
Allgemeine Playbook-Definitionsfelder

Feld	Beschreibung
Playbook-Name	Beschreibender Name für das Playbook, das Sie erstellen.
Beschreibung	Kurze Erklärung der Funktion des Playbooks, z. B. das Endziel für den Datensatztyp.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Ändern Sie bei Bedarf das **Formular**, dessen Katalogelement den Datensatztyp generiert, für den das Playbook ausgeführt werden soll.
9. Ändern Sie die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit das Playbook ausgeführt wird, indem **Sie Bedingungssatz**hinzufügen auswählen.
   - Wenn Sie das Playbook basierend auf dem **Wert** einer Spalte in einer Tabelle auslösen möchten, wählen Sie das ***Feld***, das der Auslöser sein soll, sowie den **Operator**für die spezifische Bedingung und den spezifischen Auslöserwert aus. Zum Beispiel, wenn ein **Startdatumnach** dem gewünschten **Datum** liegt.
   - Wenn Sie das Playbook basierend auf der Antwort eines Formulars auslösen möchten, wählen Sie **Fragen** als **Auslöserfeld**aus. Wählen Sie dann im Feld Frage die gewünschte **Frage**, den **Operator** für die Bedingung und den **Wert**der Antwort aus.

Antwort auf Frage als Auslöser für eine Automatisierung



Fügen Sie so viele Bedingungen hinzu, wie Sie benötigen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

10. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie die Schaltfläche **Fertig** wählen.

Bearbeiten Sie ein Playbook in Creator Studio

Aktualisieren Sie ein Playbook, um seine Einstellungen zu ändern oder Aufgaben neu anzuordnen oder zu entfernen, damit es für Ihre App funktioniert.

Vorbereitungen

Um ein Playbook zu bearbeiten, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:

Nicht alle Elemente, die Playbooks hinzugefügt werden können, werden in Creator Studiounterstützt, z. B. Benachrichtigungen.

Wenn Sie einem Playbook komplexe, nicht unterstützte Elemente hinzufügen möchten (z. B. optionale Aktivitäten, mehrere Phasen oder Datenpillen aus vorherigen Aktivitäten), müssen Sie dieses Playbook in Workflow-Studioöffnen und bearbeiten. Nachdem Sie ein Playbook in Workflow-Studiobearbeitet haben, können Sie es nicht in Creator Studiobearbeiten. Sie können jedoch weiterhin am Rest der App in Creator Studioarbeiten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

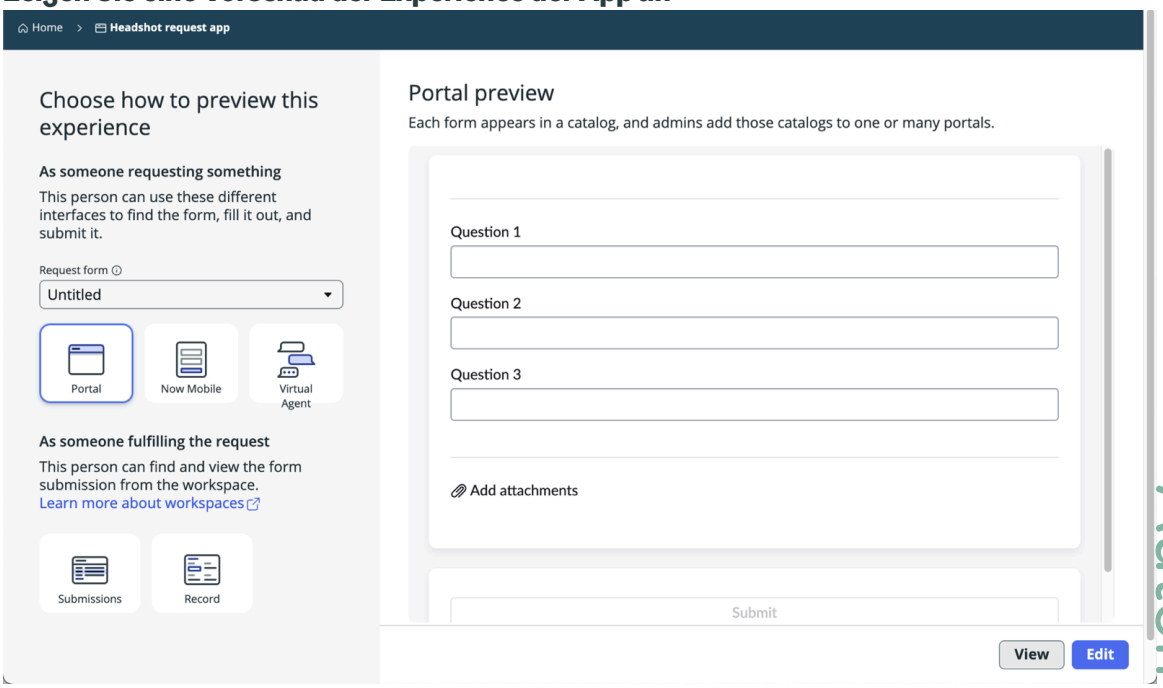
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

     Hinweis:
     In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

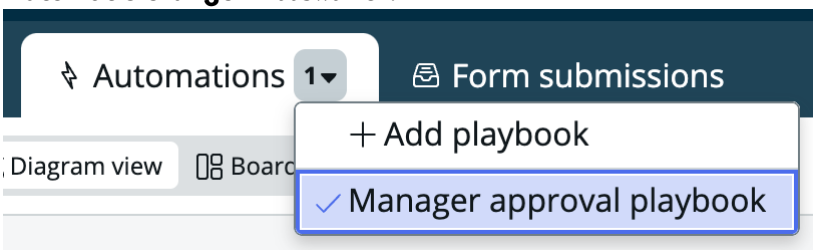
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



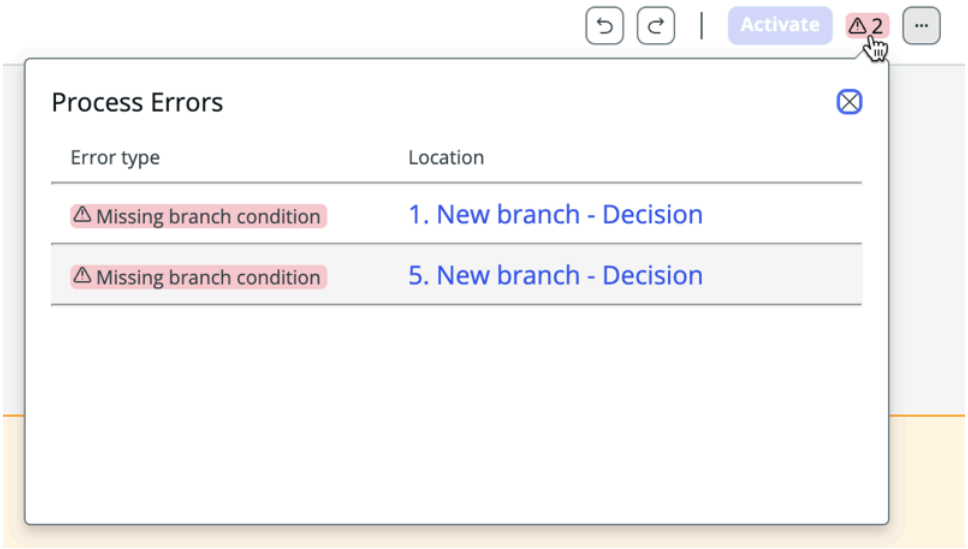
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App bearbeiten, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.



6. Beheben Sie alle Fehler in der Logik des Playbooks, indem Sie das Fehlermeldungssymbol auswählen. Im angezeigten Fehlerbereich können Sie die Eigenschaften öffnen, um die einzelnen Fehler zu beheben, indem Sie auf den Link **Standort** klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Bearbeiten Sie die Einstellungen des Playbooks.

a. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ (···) und anschließend **Eigenschaften**.

b. Aktualisieren Sie eine der Einstellungen.

> **Hinweis:**
> Sie können den Auslöser eines Playbooks nicht ändern, nachdem es erstellt wurde. Fügen Sie stattdessen ein neues Playbook mit einem anderen Auslöser hinzu.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Fertig** aus.

8. Ordnen Sie die Reihenfolge der Aufgaben nach Bedarf neu an.

a. Zeigen Sie die **Tafelansicht** für das Playbook an.

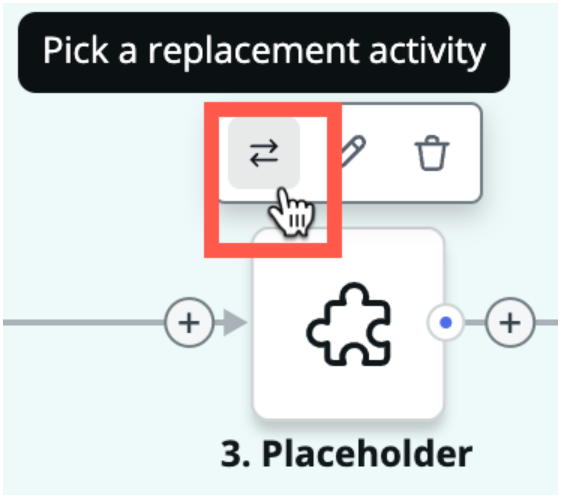
b. Ziehen Sie die Karten für jede Aktivität in die gewünschte Reihenfolge.
Creator Studio speichert die Änderungen automatisch.

9. Tauschen Sie eine Platzhalteraktivität aus, wenn Sie sie durch einen anderen Aktivitätstyp ersetzen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Platzhalteraktivität, und wählen Sie das Symbol für das ⇄ der Aktivität), um die Aktivitätsauswahl direkt zu öffnen.

Tauschen Sie eine Platzhalteraktivität aus



b. Wählen Sie die neue Aktivität in der Aktivitätsauswahl aus.

c. Wahlweise: **Aktualisieren Sie** bei Bedarf Bezeichnung und **Beschreibung** oder andere Eigenschaften der Aktivität.
Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

10. Löschen Sie unnötige Aktivitäten, indem Sie den Mauszeiger über die Aktivität bewegen und das Löschsymbol ( ) wählen.

11. Nehmen Sie erweiterte Änderungen in Workflow-Studio vor, indem Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ) wählen und **In Workflow-Studio öffnen**wählen.

Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studio

Wenn Sie ein Playbook aktivieren, wird es ausgeführt, wenn das zugehörige Formular in Ihrer Entwicklungsinstanz außerhalb der Produktion erstellt oder aktualisiert wird. Die App muss jedoch noch in der Produktion bereitgestellt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen alle Fehler im Playbook beheben, bevor Sie es aktivieren können.

Um ein Playbook zu aktivieren, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

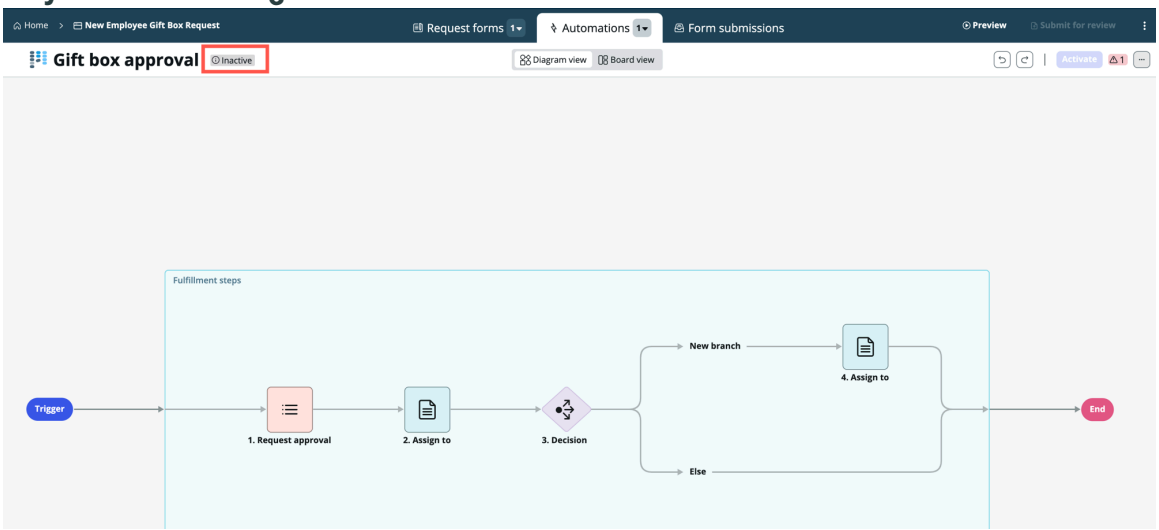
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Aktivierungsstatus eines Playbooks jederzeit im Header der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ überprüfen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Playbook-Aktivierungsstatus



Wenn Sie ein Playbook nicht aktivieren und seine App in der Produktion bereitgestellt wird, wird die Automatisierung nicht für die entsprechenden Datensätze ausgeführt. Ihr App Engine -Administrator kann das bereitgestellte Playbook jedoch für Sie aktivieren.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie aktivieren möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

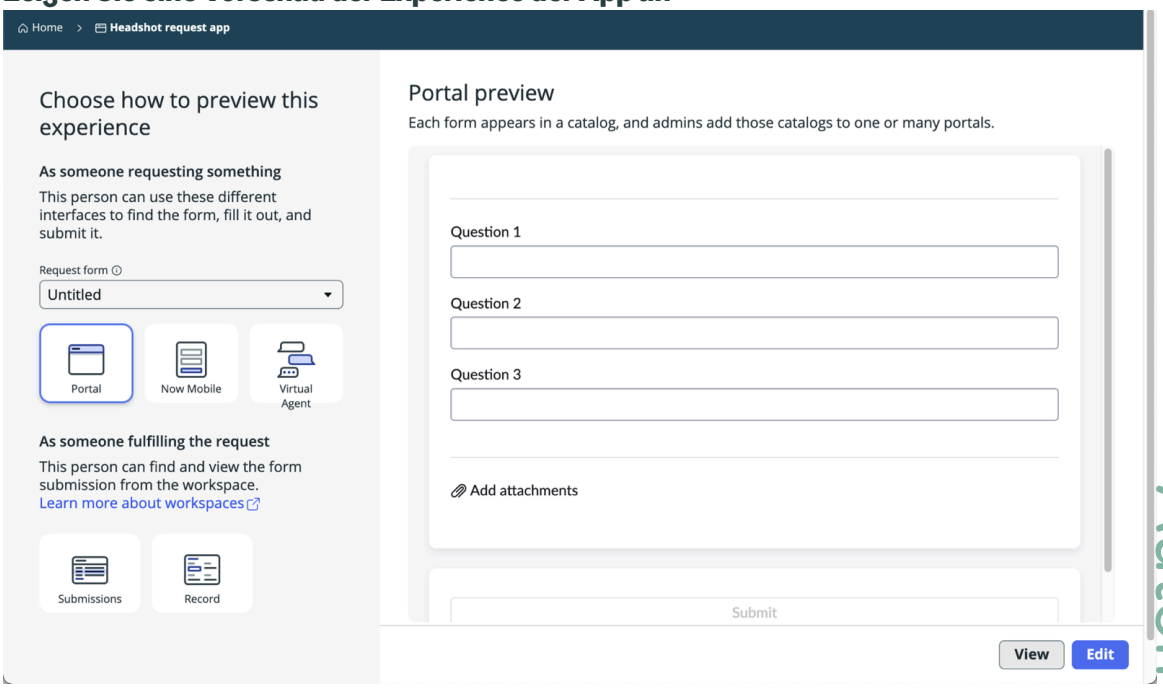
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

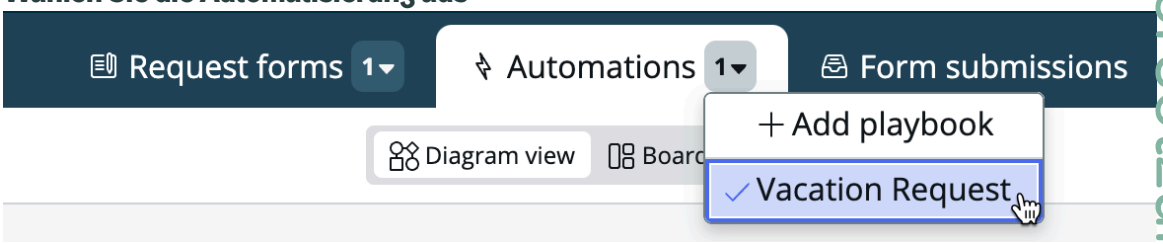
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

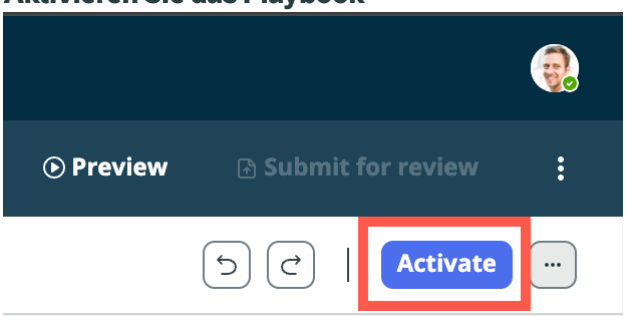
4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App aktivieren, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.

Wählen Sie die Automatisierung aus



6. Wählen Sie die Schaltfläche **Aktivieren** aus.

Aktivieren Sie das Playbook



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Der im Header der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ angezeigte Status wird von **Inaktiv** über **Wirdgespeichert**und informiert Sie über vorgenommene Änderungen.

Das Playbook kann jetzt mit Ihrer App bereitgestellt werden. Sobald die App bereitgestellt wurde, ist das Formular im zugehörigen Servicekatalog verfügbar. Wenn die App des Formulars nicht bereitgestellt wurde, müssen Sie sie bereitstellen.

Löschen Sie ein Playbook in Creator Studio

Löschen Sie ein Playbook, um es vollständig aus der App zu entfernen.

Vorbereitungen

Um ein Playbook zu löschen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die das Playbook enthält, das Sie löschen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

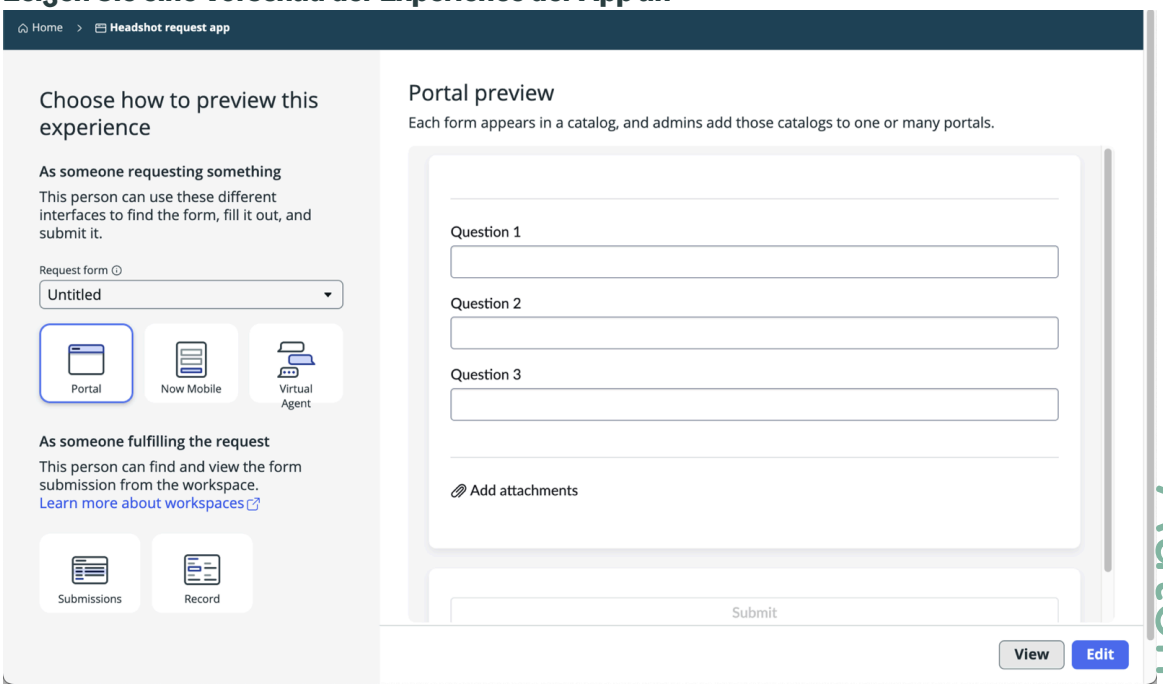
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

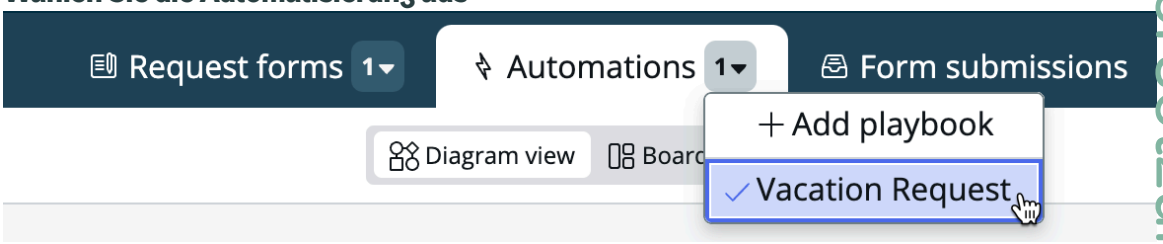
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Automatisierungen**.
5. Überprüfen Sie, ob Sie das richtige Playbook in Ihrer App löschen, indem Sie es auf der Registerkarte „ **Automatisierungen** “ auswählen.

Wählen Sie die Automatisierung aus

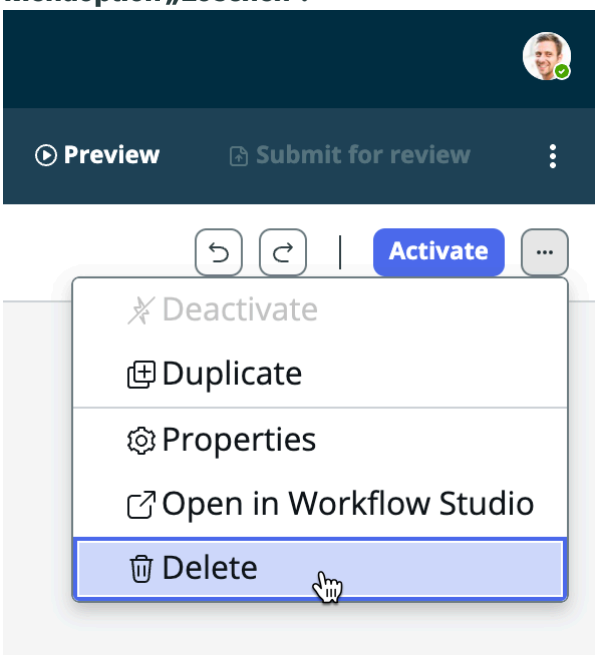


6. Wählen Sie das Symbol „Weitere Aktionen“ ( ).
7. Wählen Sie **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Menüoption „Löschen“.



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Löschen** aus.

Arbeiten mit Arbeitsbereichen für die Formularübermittlung in Creator Studio

Sie haben Ihre App erstellt, und Anwender übermitteln Anforderungen über sie. Das ist großartig! Sie fragen sich jedoch möglicherweise, wo diese Anforderungen nach dem Senden verbleiben. Die Kurzantwort lautet: Sie befinden sich in einer Formularübermittlung Arbeitsbereich, die Sie in Creator Studio an Ihre Bedürfnisse anpassen können.

Noch ein wenig mehr über Arbeitsbereiche

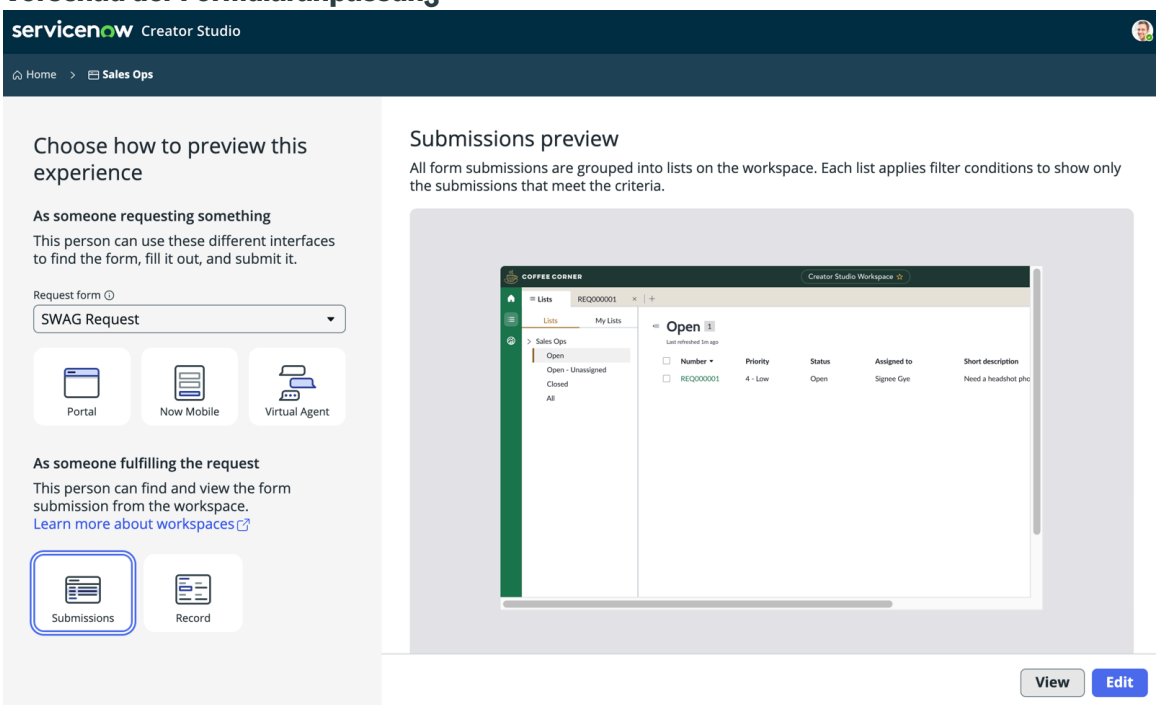
Der Arbeitsbereich „App anfordern“ enthält Formularübermittlungen, die von allen Ihrer Apps eingehen. *Erfüller* (dies sind die Personen, die an Anforderungen arbeiten) können über Now Platform auf den -Arbeitsbereich zugreifen und Übermittlungen für alle Apps anzeigen, denen sie zugewiesen sind.

Jede in Creator Studio erstellte App hat eine eigene Kategorie im Arbeitsbereich für App-Anforderungen, unabhängig davon, wie viele Formulare oder Automatisierungen sie enthält.

Als App-Besitzer sind Sie für das Erscheinungsbild des Arbeitsbereichs verantwortlich, den die Erfüller der App verwenden. Der Arbeitsbereich sollte zum Glück sofort einsatzbereit sein. Sie können ihn jedoch auch auf der Registerkarte **Formularübermittlungen** Ihrer App in Creator Studioanpassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschau der Formularanpassung



Wenn Sie die Registerkarte **Formularübermittlungen** öffnen, werden einige gefilterte Listen angezeigt, die im Standardarbeitsbereich angezeigt werden. Diese gefilterten Listen (**Offen**, **Offen – Nicht zugewiesen**, **Geschlossen**und **Alle**) sollen Erfüllern einen schnellen Überblick über alle Formularübermittlungen geben. Sie können nach Bedarf weitere gefilterte Listen hinzufügen. Sie können beispielsweise eine gefilterte Liste für jedes Formular der App oder für abgebrochene Anforderungen hinzufügen.

Wenn es Ihren Erfüllern helfen würde, über zusätzliche Kategorien zu verfügen, müssen Sie Ihren Administrator bitten, diese mithilfe der Tabelle „Listenkategorie“ [sys_ux_list_category] in Now Platformhinzuzufügen.

Erstellen neuer Listen zur Unterstützung mehrerer Formulare

Wenn Erfüller den Arbeitsbereich öffnen, um die Formularübermittlungen einer App anzuzeigen, werden in der Standardliste „Offen“ alle offenen Anforderungen angezeigt, die über die App gestellt wurden. Wenn Sie jedoch mehrere Formulare in Ihrer App haben, finden es Erfüller möglicherweise einfacher, separate „Offen“-Listen für jedes Formular in der App zu erstellen. In diesem Fall sollten Sie für jedes einzelne Formular neue Listen erstellen und sie nach den Formularen benennen. Wie das geht, erfahren Sie unter Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio.

Alternativ können Erfüller die Funktion „Meine Listen“ in Arbeitsbereich verwenden, um anwenderdefinierte Listen zu erstellen, die ihren Anforderungen entsprechen. Erklären Sie ihnen, wie Create My Lists in workspace verwendet wird.

Zugriff von Erfüllern auf eingereichte Formulare in Arbeitsbereich

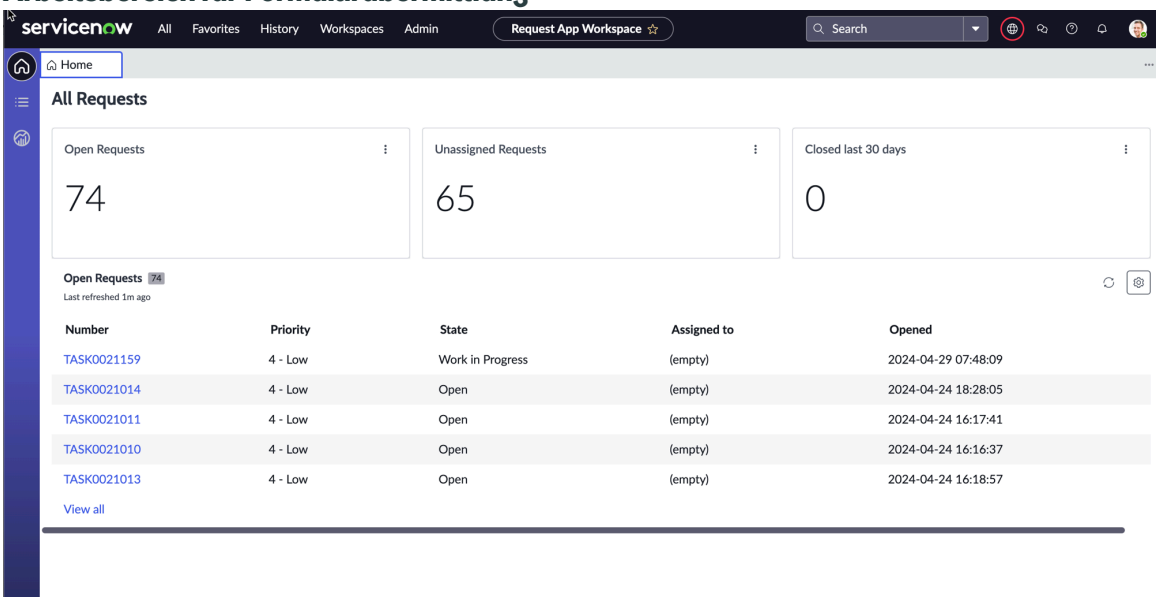
Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich im Now Platform zu, indem sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**. Der Arbeitsbereich für angeforderte Apps zeigt für jede App eine Kategorie mit gefilterten Listen von Datensätzen an, sowohl Standard- als auch von Ihnen hinzugefügte zusätzliche. Erfüller wählen dann einen Datensatz aus, um die Details der Anforderung anzuzeigen und nach Bedarf Aktualisierungen vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können als Besitzer einer App nicht auf den Arbeitsbereich „App anfordern“ zugreifen. Sie können jedoch auf „sit“ zugreifen, wenn Sie auch über einen Administrator oder die entsprechende Mitarbeiterrolle verfügen.

Was Erfüller im Arbeitsbereich für angeforderte Apps sehen können, hängt von ihren Berechtigungen ab. Beispielsweise können -Administratoren Arbeitsbereichskategorien für alle in Creator Studioerstellten Apps anzeigen. Die meisten Anwender sehen jedoch nur die Arbeitsbereichskategorie für ihre jeweilige App.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung



Wenn Erfüller einen Datensatz für eine einzelne Anforderung im Arbeitsbereich anzeigen, wird auf der Registerkarte **Katalogaufgaben** der Playbook angezeigt, den Sie in Creator Studiokonfiguriert haben.

Erfüller oder Administratoren möchten möglicherweise auch die Leistung der App überwachen, wenn Anforderungen eingehen. Hier ist Analytics Center im Arbeitsbereich für angeforderte Apps hilfreich! Auf der Registerkarte „ **Analytics** “ verfügt jede App über ein eigenes Analytics-Dashboard, das entsprechende Daten anzeigt, z. B. wie viele offene Anforderungen Sie haben oder welche Aufgaben sich auf die App beziehen. Hier finden Sie viele hilfreiche Informationen. Erfahren Sie mehr über das Arbeiten mit Daten in Analytics Center .

Fügen Sie einem Arbeitsbereich in eine gefilterte Liste hinzu Creator Studio

Erstellen Sie anwenderdefinierte gefilterte Listen im Arbeitsbereich einer App, um Datensätze anzuzeigen, die bestimmte Bedingungen erfüllen. Wenn Ihre App beispielsweise über mehrere Formulare verfügt, können Sie eine Liste für jedes Formular erstellen, indem Sie nach dem Datensatztyp filtern.

Vorbereitungen
Um einem Arbeitsbereich eine Liste hinzuzufügen, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können eine gefilterte Liste erstellen, um offene Datensätze anzuzeigen, die einem bestimmten Benutzer zugewiesen sind, oder alle Anforderungen, die abgebrochen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich enthält, dem Sie eine Liste hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

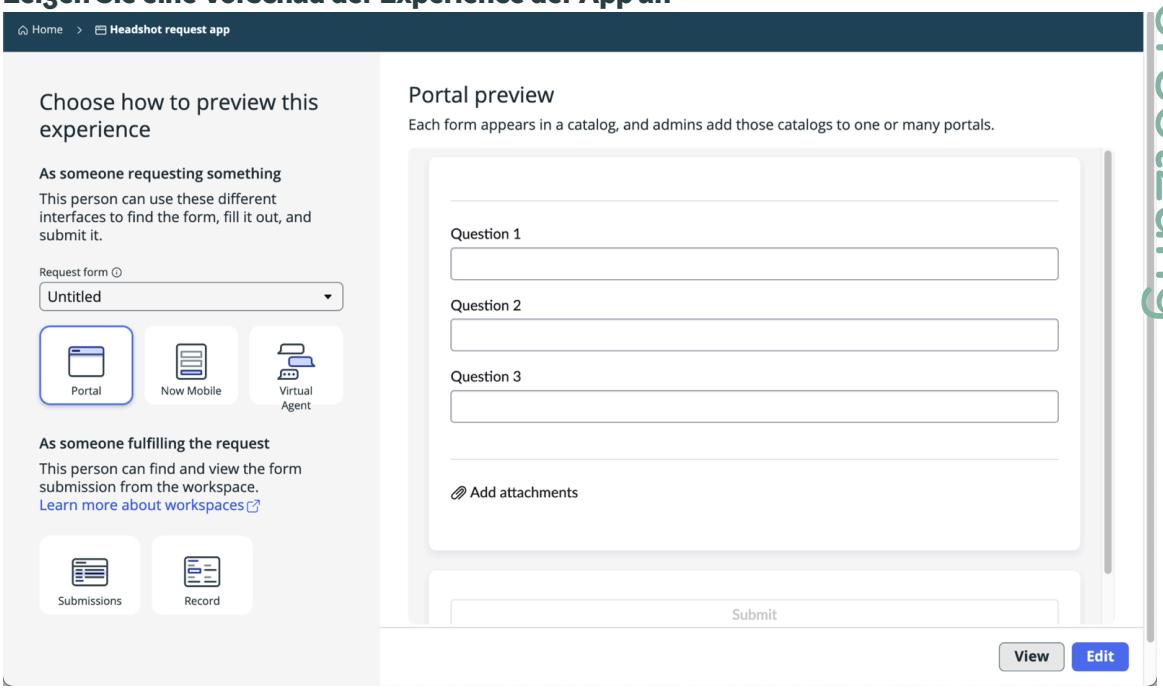
   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die

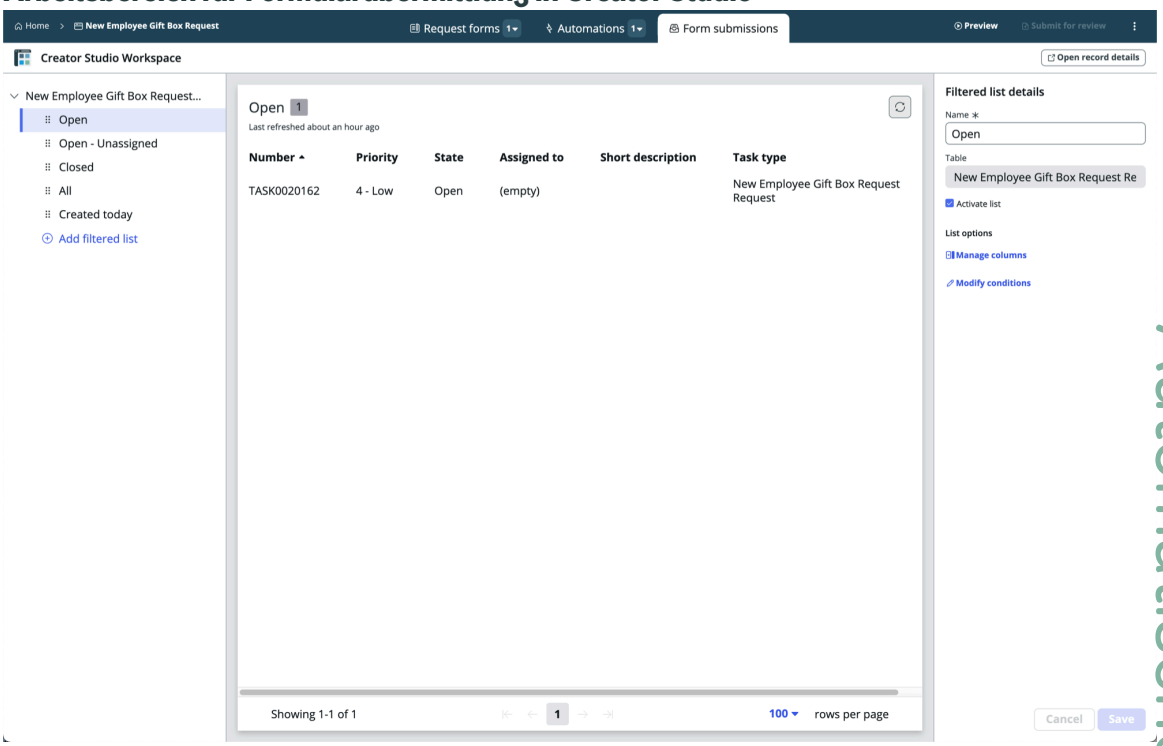
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

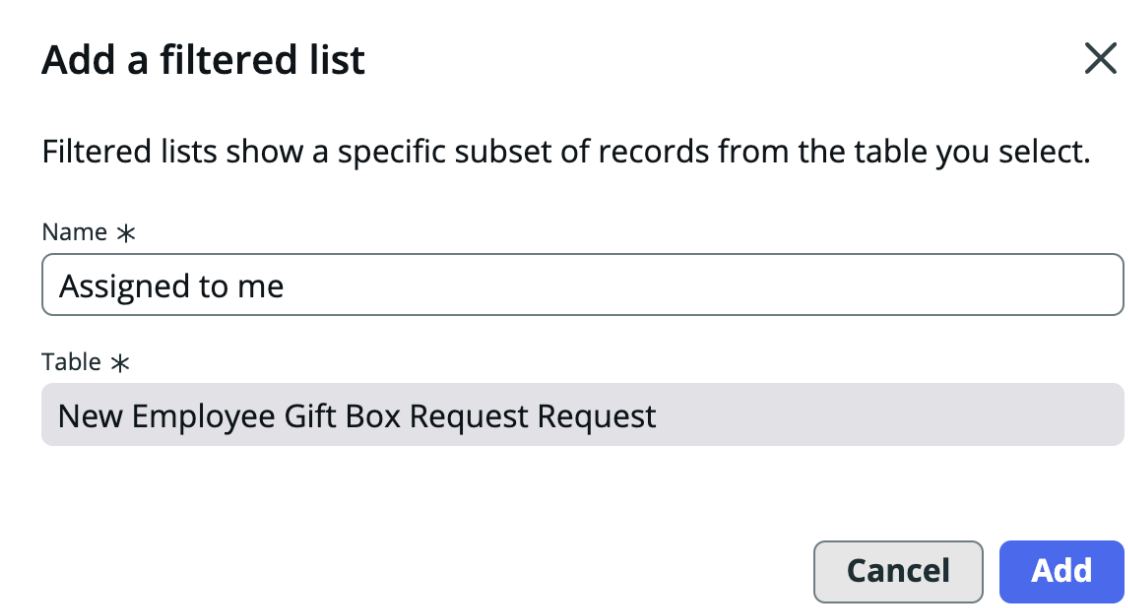
4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Wählen **Sie Eine gefilterte Liste hinzufügen aus**.

Eine gefilterte Liste hinzufügen



6. Geben Sie im angezeigten Modal einen **Namen** für die neue Liste ein.

Wählen Sie einen Namen aus, damit Anwender ihre Kategorie im Arbeitsbereich leicht identifizieren können, z. B. HR-Urlaubsanträge.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Tabelle für den Arbeitsbereich nicht ändern, da sie mit der App verknüpft ist.

7. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus.
   Die neue Liste wird unter der Kategorie angezeigt, und ihre Details werden im Detailbereich der gefilterten Liste angezeigt.
8. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste **Bedingungen anwenden,** geben Sie mit dem Bedingungsgenerator an, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll, und wählen **Sie Anwenden**, wenn Sie fertig sind.
   Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als das Feld und **Hoch** als den Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

   Beispielsweise geben die folgenden Bedingungen offene und geschlossene Anforderungen an:

   - „Aktiv“ ist „wahr “, um nur offene Datensätze anzugeben.
   - „Aktiv“ ist „falsch “ und gibt nur geschlossene Datensätze an.
9. **Wahlweise:** Ändern Sie die angezeigten Spalten und die Reihenfolge, in der sie angezeigt werden, indem Sie **Spalten verwalten**auswählen.
   a. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus den Spalten „ **Verfügbar** “ in die Spalten „ **Ausgewählt** “.
   b. Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen.
   c. Wählen Sie **Übernehmen**.
10. Stellen Sie sicher, dass die Option **Liste aktivieren** ausgewählt ist.

Ergebnisse
Ihre neue Liste wird im Arbeitsbereich für angeforderte Apps angezeigt, nachdem Ihr Administrator sie bereitgestellt hat.

Passen Sie den Arbeitsbereich einer App in an Creator Studio

Nehmen Sie Änderungen an der Kategorie des Arbeitsbereichs der App vor, in der Erfüller übermittelte Anforderungen von in Creator Studio erstellten Apps überprüfen, um die Darstellung anzupassen. Sie können beispielsweise Spalten in den Listen von neu anordnen und anpassen, wie der von der Anforderungs-App generierte Datensatz aussieht.

Vorbereitungen
Um die Anzeige des Arbeitsbereichs für die Formularübermittlung anzupassen, müssen Sie zum Arbeiten an der App berechtigt sein.

Prozedur
1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung enthält, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

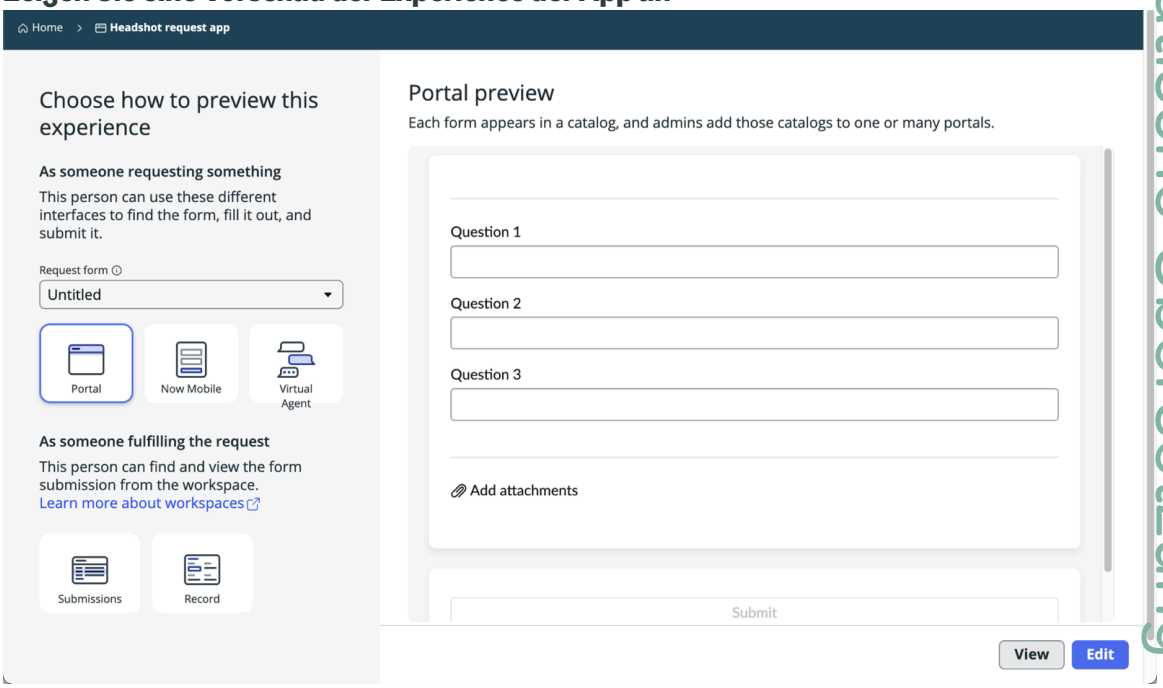
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:**
> In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



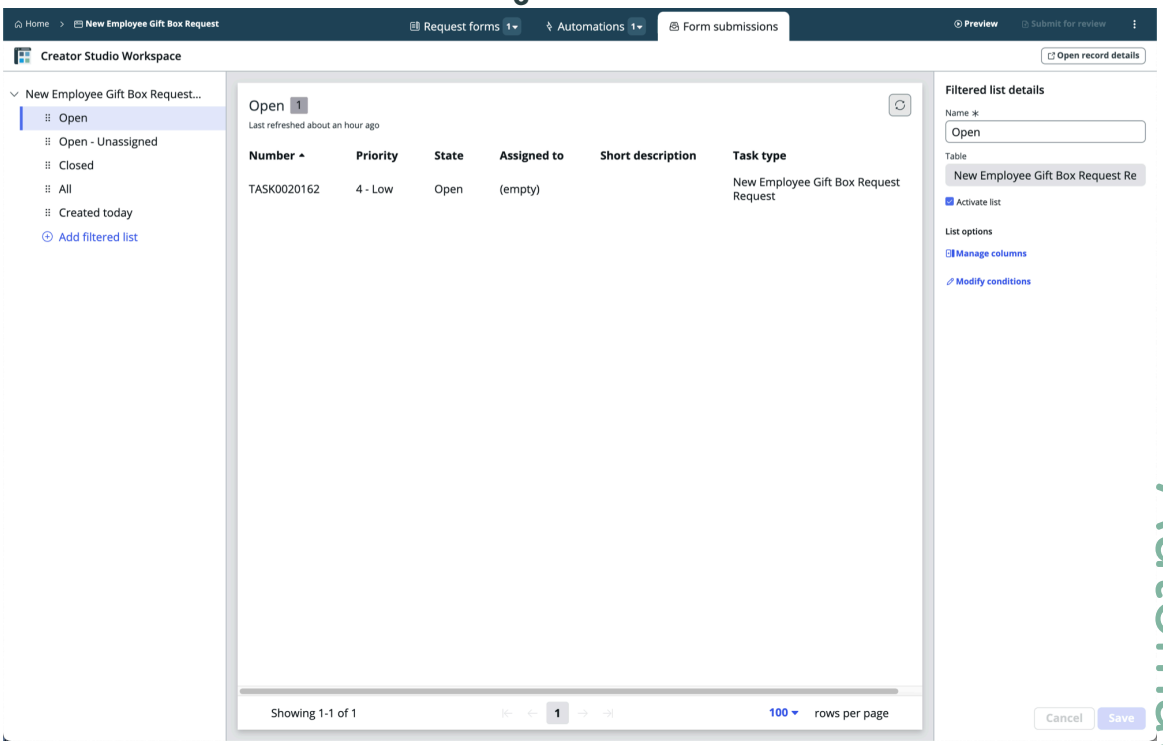
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor, um den Arbeitsbereich anzupassen.

Bearbeitungen, die Sie an einem Arbeitsbereich vornehmen können

Aktualisierung	Prozess
Bearbeiten Sie den Namen einer gefilterten Liste	**a.** Wählen Sie die Liste im Listennavigationsfeld aus. **b.** Aktualisieren Sie den **Namen** der Liste im Detailbereich Gefilterte Liste, der angezeigt wird. **c.** Wählen Sie **Speichern**.
Verwalten Sie Spalten, um zu ändern, welche Spalten angezeigt werden und in welcher Reihenfolge sie angezeigt werden	**a.** Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus den Spalten „ **Verfügbar** “ in die Spalten „ **Ausgewählt** “. **b.** Ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen. **c.** Speichern Sie das Update, indem Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken.
Aktualisieren Sie die Datensatztypen, die in einer Liste angezeigt werden	Sie können beispielsweise **Dringlichkeit** als das Feld und **Hoch** als den Wert auswählen, damit in der Liste nur dringende Datensätze angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Create a condition statement using the condition builder .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisierung	Prozess
	a. Wählen Sie **Bedingungen ändern** im Detailbereich der gefilterten Liste aus. **b.** Verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um zu aktualisieren, welche Arten von Datensätzen die Liste enthalten soll. **c.** Speichern Sie das Update, indem Sie auf die Schaltfläche **Übernehmen** klicken.
Löschen Sie eine Liste	**a.** Bewegen Sie den Mauszeiger über die Liste, die Sie im Listennavigationsfeld löschen möchten. **b.** Wählen Sie das angezeigte). **c.** Bestätigen Sie den Löschvorgang im angezeigten Modal, indem Sie auf die Schaltfläche **Löschen** klicken.

6. Wählen Sie im Detailbereich der gefilterten Liste die Schaltfläche **Speichern** aus, um sicherzustellen, dass alle Aktualisierungen gespeichert werden.

Ändern Sie das Layout des Datensatzes einer App in Creator Studio

Passen Sie das Aussehen der von Ihrer App generierten Datensätze an, z. B. die Reihenfolge, in der Felder angezeigt werden, in Creator Studio.

Vorbereitungen
Um das Layout des Datensatzes einer App im Arbeitsbereich für die Formularübermittlung zu ändern, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Alle Spalten der Aufgabentabelle der App sind als Felder auf der Datensatzseite verfügbar. Sie können sie jedoch anpassen. Beispielsweise können Sie das Feld **Priorität** so verschieben, dass es im Datensatz besser sichtbar ist, damit Erfüller erkennen können, wie wichtig die Anforderung ist. Anschließend können Sie ein automatisiertes Playbook erstellen, das ausgeführt wird, wenn die Priorität auf „Hoch“ geändert wird.

Hinweis:
In Creator Studiokönnen Sie keine UI-Richtlinien bearbeiten oder erweiterte Änderungen am Formular vornehmen. Um erweiterte Bearbeitungen vorzunehmen, öffnen Sie den Datensatz in Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Prozedur
1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die den Arbeitsbereich für Formularübermittlungen enthält, den Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

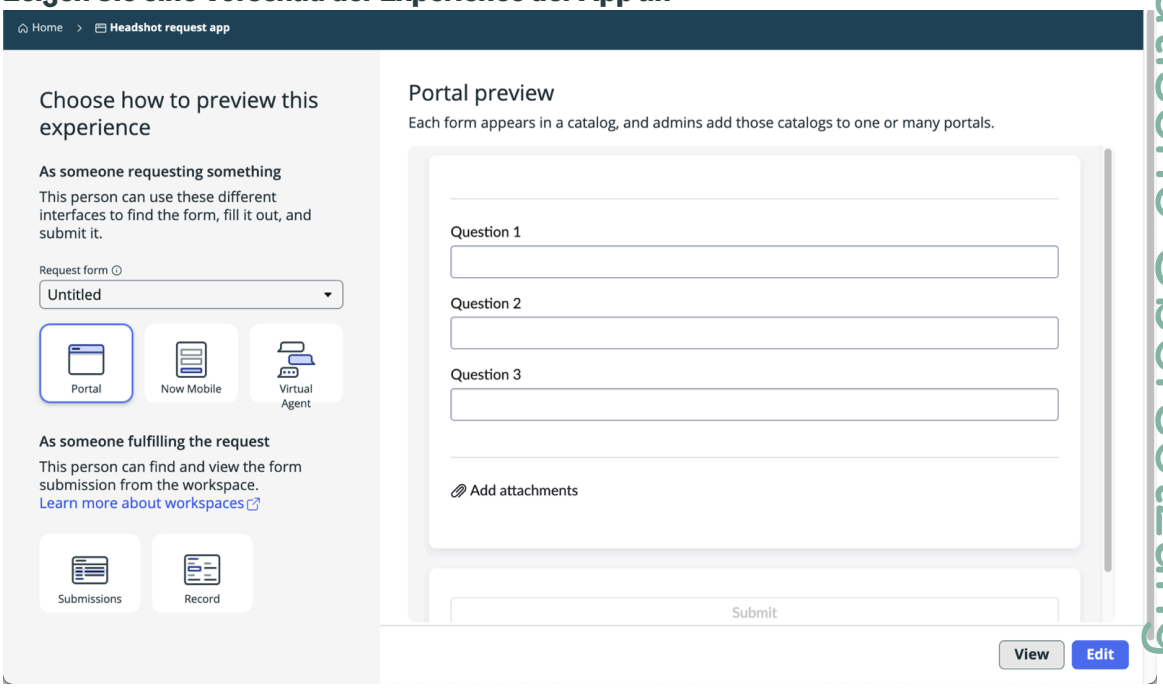
Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

- **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
- **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
- **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

> **Hinweis:**
> In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



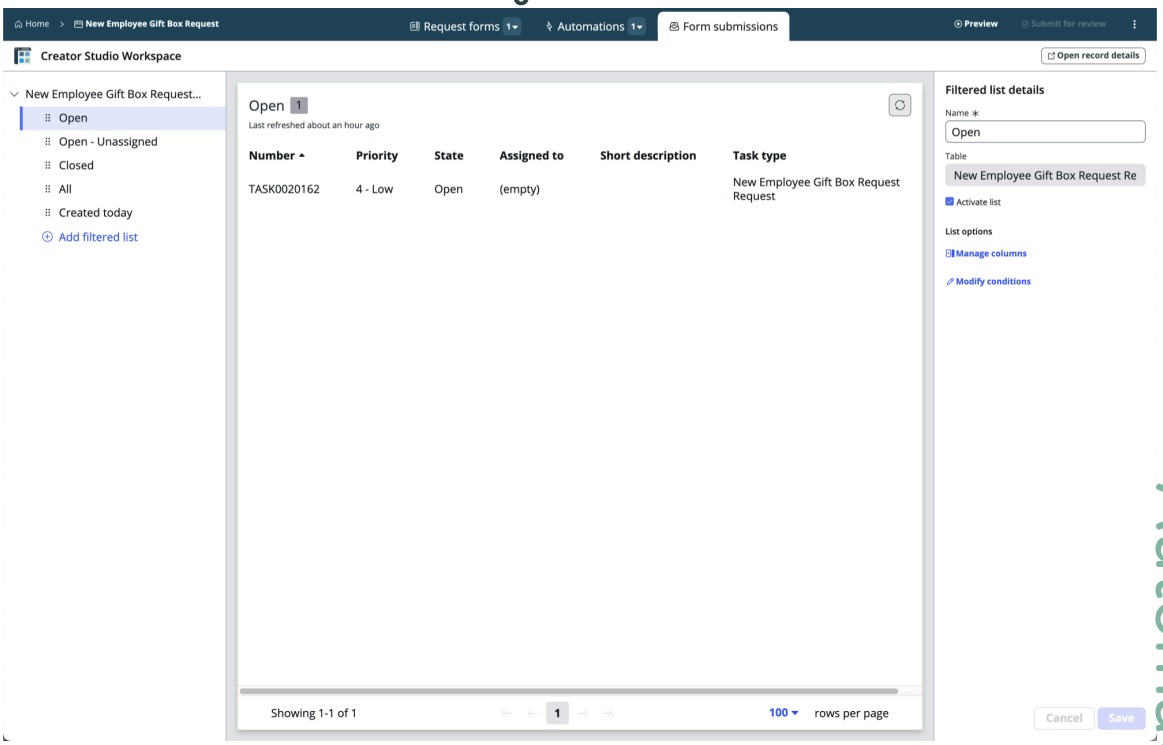
Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

4. Wählen Sie im Header der Anwendung die Registerkarte **Formularübermittlungen**.

Automatische Übersetzung

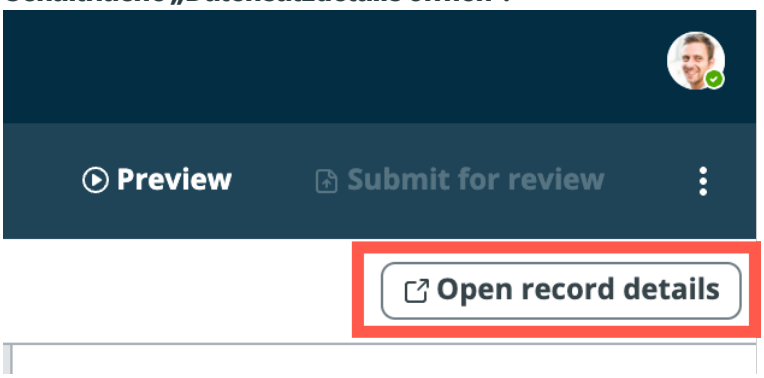
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung in Creator Studio



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Datensatzdetails öffnen**.

Schaltfläche „Datensatzdetails öffnen“.

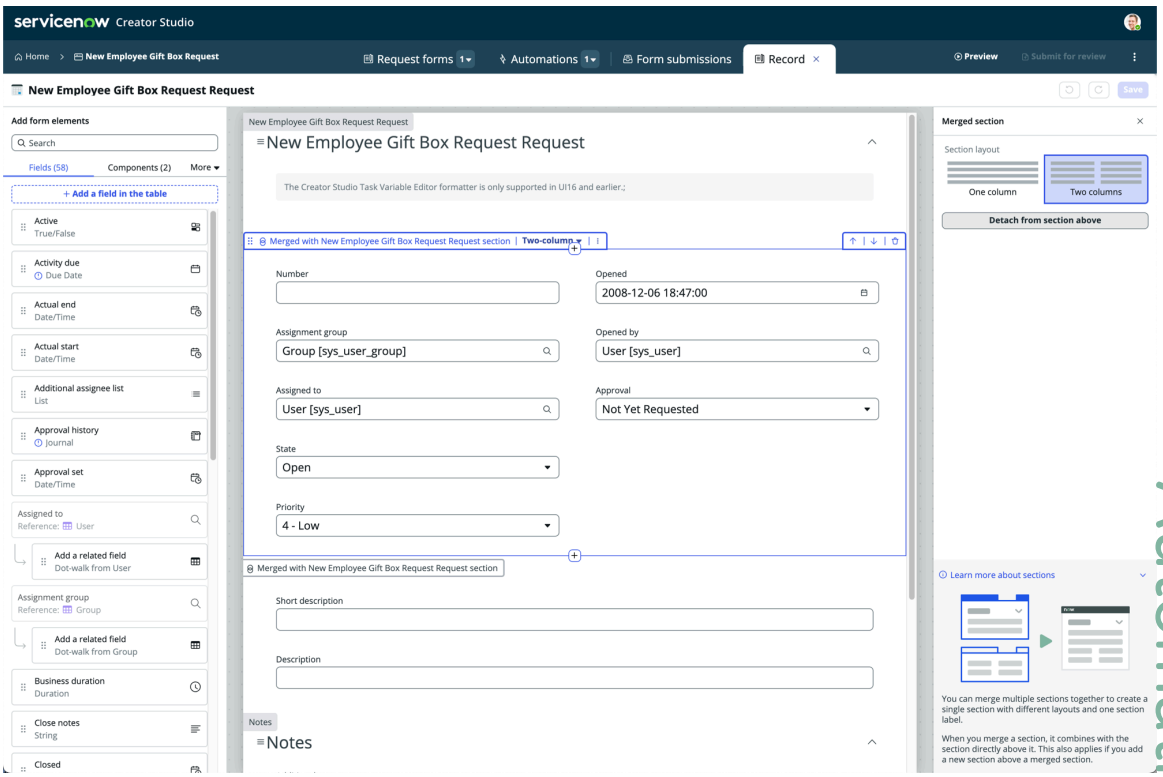


Die Datensatzdetails werden auf einer neuen Registerkarte für die **Datensatzanwendung** angezeigt.

6. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an der Darstellung des Datensatzes vor, indem Sie z. B. die Felder verschieben.
   Unter Important Task table fields finden Sie eine Liste der am häufigsten verwendeten Felder, mit denen Sie arbeiten können, und ihre Definitionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensatzdetails



7. Wählen Sie **Speichern**.

Ihre App Creator Studio wird bereitgestellt

Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihre App erstellt und sind bereit, die erste Version für die ganze Welt freizugeben. Das ist großartig! Die Bereitstellung ist der nächste Schritt im Prozess.

Bereitstellung ist ein Begriff, der den Prozess beschreibt, wie eine App von einer Instanz außerhalb der Produktion wie der Entwicklung oder QA in die Produktion verschoben wird. Die Produktion ist die Instanz, die Ihre Kunden sehen, oder Ihre „Live-“-Instanz. Um diesen Prozess zu starten, sollten Sie Ihre App in einer Instanz außerhalb der Produktion erstellen und einen Administrator auffordern, sie in einer Produktionsinstanz bereitzustellen, wenn Sie bereit sind.

Durch die Bereitstellung einer App werden die App sowie alle veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks, die Sie einbeziehen, automatisch in einer Produktionsinstanz veröffentlicht.

Die Bereitstellung verwendet in Pipelines und Bereitstellungenkonfigurierte Pipelines. Wenn keine Pipeline konfiguriert ist, werden Sie auf der Homepage Creator Studio benachrichtigt und vorgeschlagen, dass Sie einen Administrator bitten, dies für Sie einzurichten.

Der Now Platform verwendet den App-Repository, um Apps zwischen Instanzen zu verschieben. Daher sind Versionshinweise und eine Versionsnummer erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Die App-Bereitstellung für die Produktion wird angefordert

Sie sollten Ihre App und alle zugehörigen veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks in einer Instanz außerhalb der Produktion testen. Sobald die App fertig ist,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

können Sie sie zur Bereitstellung an die Produktion übermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.

Apps werden nicht direkt von Creator Studiobereitgestellt. Stattdessen verwendet Ihr Administrator Pipelines und Bereitstellungen. Administratoren sollten Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMCauschecken.

Formulare und Automatisierung werden mit der App bereitgestellt

Sie können an dieser Stelle etwas zögerlich sein und sich vielleicht fragen, ob Ihre App tatsächlich bereit ist. Sie können kleine Schritte ausführen und nur die gewünschten Formulare und aktivierten Playbooks in Ihre Bereitstellungsanforderung aufnehmen.

Wenn Sie eine App zur Bereitstellung einreichen, stehen alle veröffentlichten Formulare und aktivierten Playbooks der App zur Bereitstellung zur Verfügung. Wenn Sie jedoch die Bereitstellung anfordern, können Sie Folgendes angeben:

- Veröffentlichte Formulare, die nicht im Katalog angezeigt werden sollen, nachdem die App in der Produktion bereitgestellt wurde.
- Aktivierte Playbooks, die nicht angezeigt werden sollen, wenn Anwender Datensätze anzeigen, die von der App generiert wurden, nachdem sie in der Produktion bereitgestellt wurde.

Wenn Sie ein Playbook nicht aktivieren und seine App in der Produktion bereitgestellt wird, wird die Automatisierung nicht für die entsprechenden Datensätze ausgeführt. Ihr App Engine -Administrator kann das bereitgestellte Playbook jedoch für Sie aktivieren.

Einer bereitgestellten App werden Benutzer zugewiesen

Ihre App wurde offiziell veröffentlicht und kann verwendet werden, Glückwunsch! Aber wer darf sie verwenden, und hat sie Zugriff? Ihr Administrator kann hier die Verantwortung übernehmen.

Nachdem Ihr Administrator die App in der Produktion bereitgestellt hat, muss der Administrator Anwender und Gruppen zuweisen, die auf die App zugreifen können. Das heißt, Sie können im Bereitstellungs-/Veröffentlichungsprozess keinen Benutzerzugriff zuweisen. Unter Ich habe meine App in Creator Studioerstellt. Was nun? finden Sie weitere Informationen darüber, wo Sie auf veröffentlichte Teile Ihrer App zugreifen können.

App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps

Jede bereitgestellte Version einer App muss eine Versionsnummer und Versionshinweise aufweisen, damit Administratoren die App-Nutzung und Änderungen nachverfolgen können.

App-Versionsnummer

Anhand der *Versionsnummer* können Administratoren nachverfolgen, welche Version der App für jede Instanz bereitgestellt wird. Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.

Creator Studio aktualisiert automatisch die nächste Version, wenn Sie eine bereitgestellte App aktualisieren, z. B. von 1.0.0 auf 1.1.0 und dann auf 1.2.0.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App-Versionshinweise

Die *Versionshinweise* helfen Administratoren nachzuverfolgen, welche Änderungen sich zwischen App-Versionen ergeben. Wenn Sie Ihre App zur Bereitstellung senden, geben Sie Informationen an, anhand derer die Unterschiede zwischen den App-Versionen verstanden werden können.

Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an

Nachdem Sie die Formulare, Playbooks und Arbeitsbereichskategorien Ihrer App in einer Instanz außerhalb der Produktion, z. B. in einer Entwicklungsinstanz, getestet haben, stellen Sie sie in einer Produktionsinstanz bereit, damit Benutzer darauf zugreifen können.

Vorbereitungen

Um anzufordern, dass Ihre App in der Produktion bereitgestellt wird, müssen Sie berechtigt sein, an der App zu arbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den Überprüfungszyklus nicht abbrechen, nachdem Sie eine App zur Bereitstellungsüberprüfung übermittelt haben. Stellen Sie daher sicher, dass Ihre App einsatzbereit ist.

Prozedur

1. Gehe zu **Alle** > **App Engine** > **Creator Studio** , um alle Apps auf der Homepage Creator Studio anzuzeigen.
2. Öffnen Sie die App, die Sie in der Produktion bereitstellen möchten.
3. Wählen Sie, um eine **Vorschau** der Darstellung verschiedener Formulare in verschiedenen Experiences anzuzeigen, oder wählen Sie die **Schaltfläche** Anzeigen oder **Bearbeiten**, um die Anwendung anzuzeigen oder zu bearbeiten.

   Wählen Sie andere Vorschauoptionen aus, um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung ausgewählt haben, und sehen Sie, wie sie in den folgenden Formaten angezeigt wird:

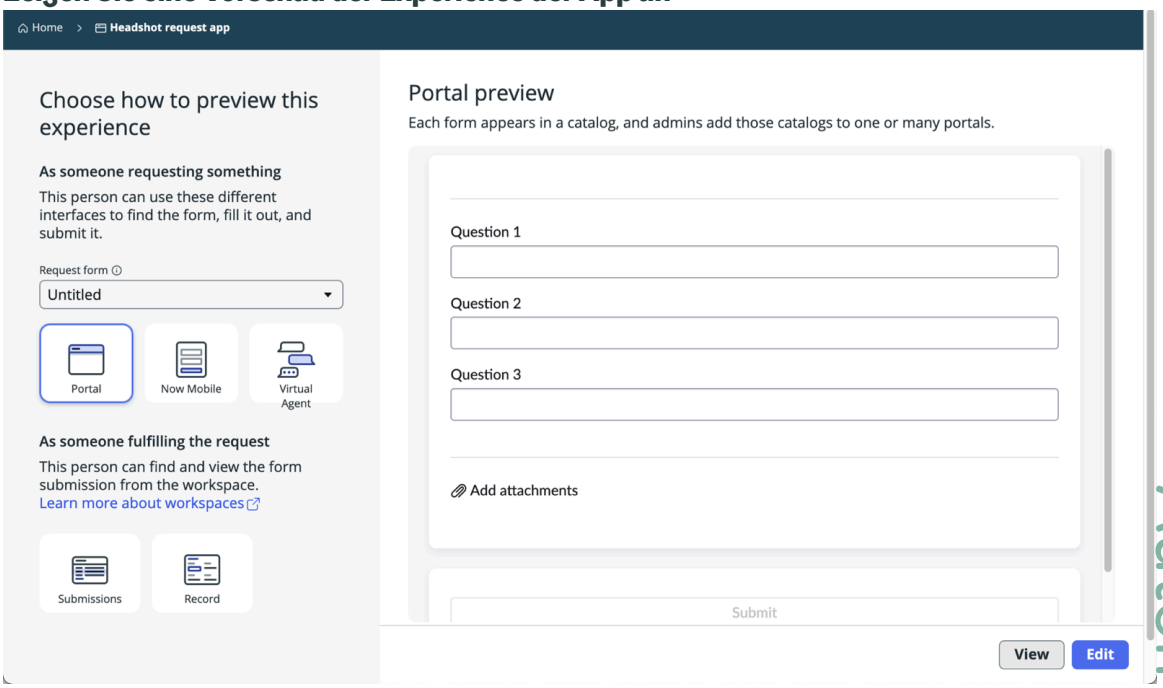
   - **Portal** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einer Desktop-Website an)
   - **Now Mobile** (sehen Sie sich eine Vorschau der Darstellung auf einem Mobiltelefon oder Mobilgerät an)
   - **Virtual Agent** (sehen Sie sich eine Darstellung an, wie er auf einer Chatbot-Schnittstelle angezeigt wird)

   Hinweis:
   In Ihrer Organisation müssen die richtigen Plugins installiert sein, um zu sehen, wie das Formular in Virtual Agentangezeigt wird. Wenn Sie interessiert sind, fragen Sie Ihren Administrator. Unter Catalog builder preview topic conversation finden Sie weitere Informationen zur Vorschau von Formularen und zugehörigen Katalogelementen in Virtual Agent.

   Die **Schaltfläche** Anzeigen zeigt Formulare an, die veröffentlicht wurden, und erstellt nicht explizit ein neues Entwurfsformular für die Entwicklung. Über die Schaltfläche **Bearbeiten** gelangen Sie zu einem Entwicklungsformular, z. B. zu einer neuen Entwurfsversion eines bereits veröffentlichten Formulars.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

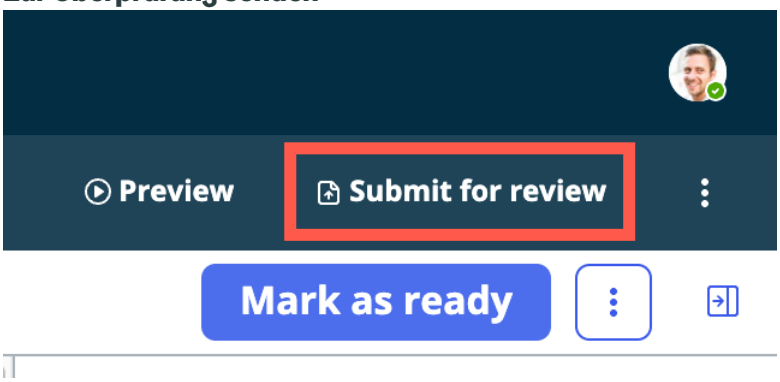
Zeigen Sie eine Vorschau der Experience der App an



Sie können auch eine Darstellung der Anzeige des Arbeitsbereichs für Formularübermittlungen anzeigen, indem Sie die **Übermittlungsvorschau** sowie die Datensätze auswählen, die Ihre App dafür generiert (indem Sie die **Datensatzvorschau** auswählen).

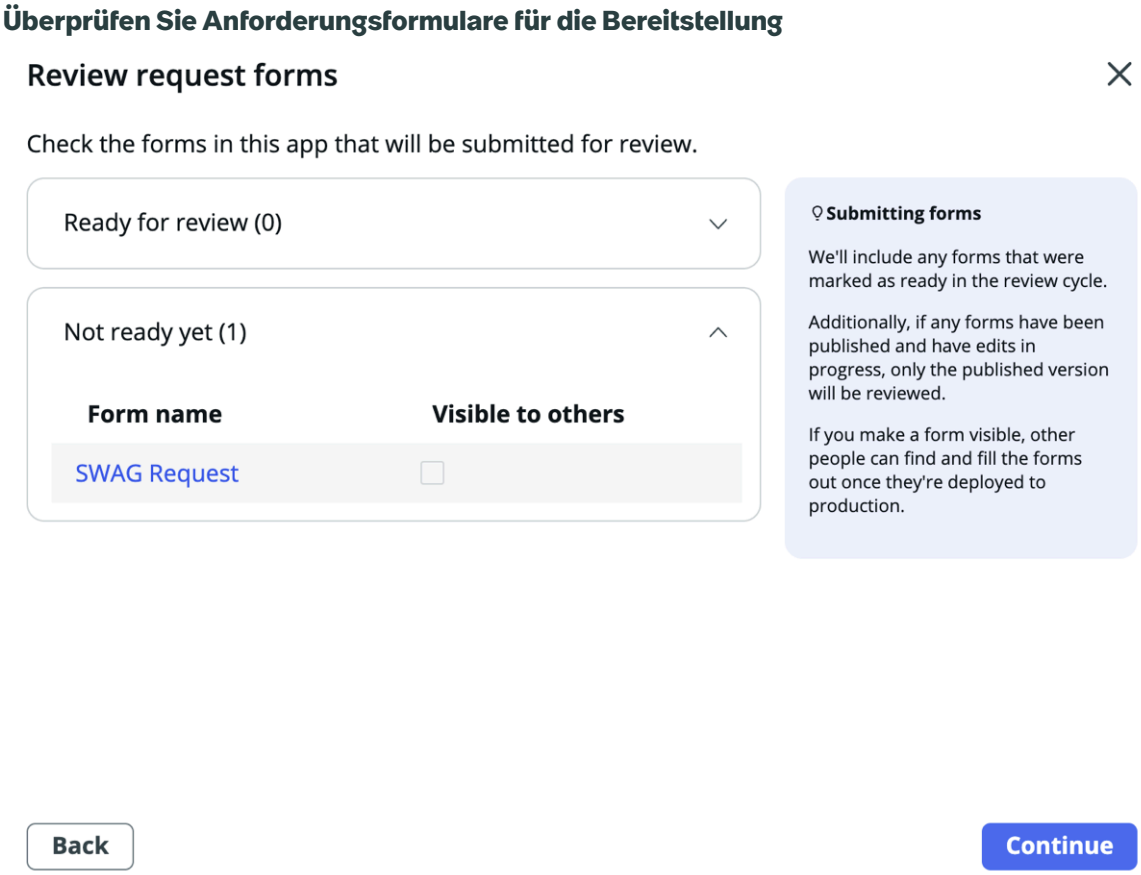
4. Wählen Sie im Header der Anwendung Zur **Überprüfung senden aus**.

Zur Überprüfung senden



5. Wählen Sie im Modal „App zur Überprüfung senden“ die Option **Fortfahren** aus.
6. Jetzt müssen Sie auswählen, welche veröffentlichten Formulare für Benutzer im Katalog sichtbar sind. Wählen Sie im Abschnitt „Bereit zur Überprüfung“ des modalen Elements „Anforderungsformulare überprüfen“ durch Auswahl der Option **Sichtbar für andere** aus, welche der veröffentlichten Formulare der App nach der Bereitstellung der App verfügbar sein sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “ aus, wenn Sie mit der Bereitstellung der Formulare in der Produktion zufrieden sind.
8. Als Nächstes müssen Sie entscheiden, welches der aktivierten Playbooks der App nach der Bereitstellung der App in der Produktion ausgeführt wird. Wählen Sie im Modal „Playbooks überprüfen“ die Option In **Produktion** ausführen für jedes Playbook aus, das für von der App generierte Datensätze ausgeführt werden soll.

   Hinweis:
   Wenn Sie kein Playbook auswählen können, müssen Sie zur Registerkarte „ **Automatisierungen** “ von Creator Studio zurückkehren und es aktivieren. Wenn Sie diesbezüglich eine Auffrischung benötigen, sehen Sie sich Aktivieren Sie ein Playbook in Creator Studioan.

   Nicht aktivierte Playbooks werden weiterhin mit der App in der Produktion bereitgestellt. Sie werden jedoch nicht für die Datensätze ausgeführt, es sei denn, Ihr Administrator aktiviert sie in der Produktion oder stellt die App bei aktiviertem Playbook erneut bereit.
9. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “ aus, wenn Sie mit den Playbooks zufrieden sind, die für die Ausführung in der Produktion bereitgestellt werden.
10. Stellen Sie abschließend sicher, dass alle Release-Details für die veröffentlichte App korrekt sind.

Versionsverwaltungsoptionen für die Bereitstellung

Feld	Beschreibung
Neue Version	*Versionsnummer* der App, deren Bereitstellung Sie anfordern. Creator Studio generiert automatisch eine

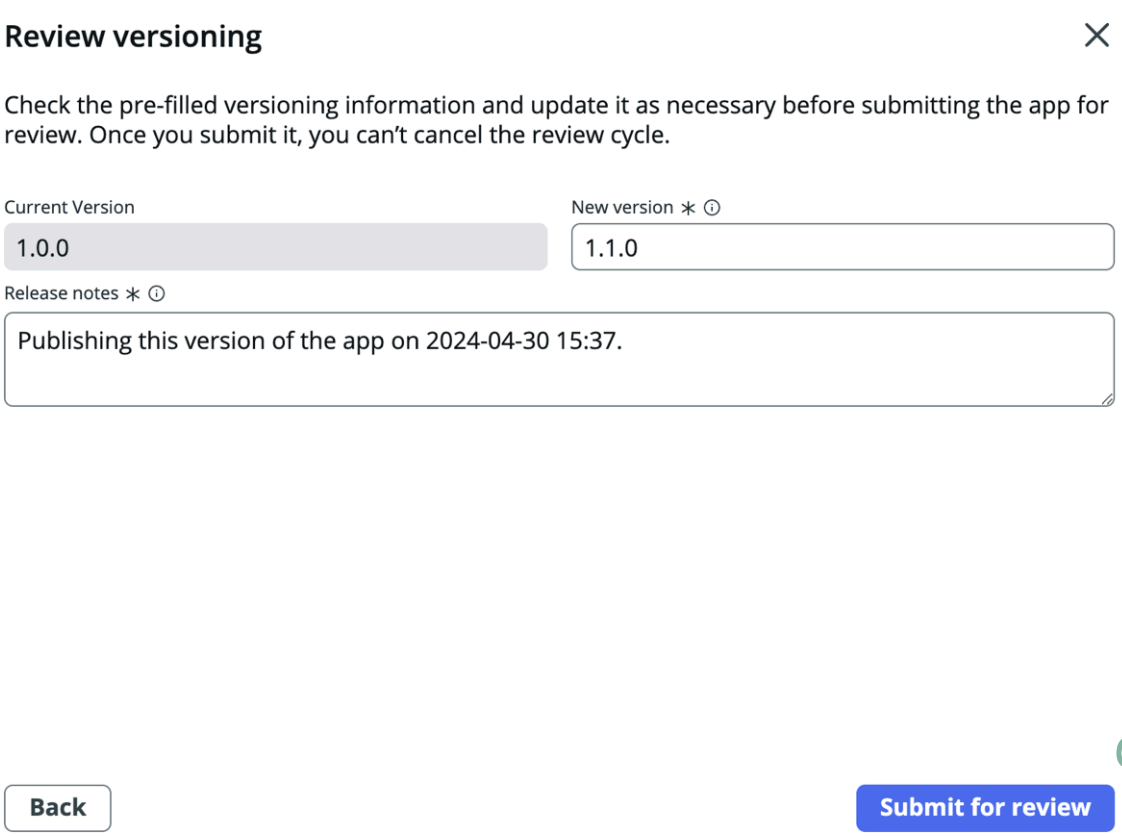
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	aktualisierte Versionsnummer, Sie können sie jedoch ändern. Folgen Sie den Richtlinien für die Versionsverwaltung Ihrer Organisation, oder verwenden Sie das xyz-Format, wobei x = größeres Update, y = kleineres Update und z = Patch.
Versionsinformationen	Details darüber, was sich in dieser neuen Version der App geändert hat, oder eine allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der App, wenn dies die erste Version ist.

Weitere Informationen zu diesem Schritt zum Anfordern der Bereitstellung finden Sie unter App-Versionsverwaltung und Versionshinweise für Creator Studio -Apps.

Informationen zur App-Versionsverwaltung



Automatische Übersetzung

11. Wählen Sie Zur Überprüfung **senden,** wenn alles korrekt und bereit für die Überprüfung und Bereitstellung durch Ihren Administrator ist.

Ergebnisse

Juhu! Ihre App ist bereit zur Überprüfung für die Bereitstellung.

Nächste Maßnahme

Ihr Administrator verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um die App in der Produktion bereitzustellen. Sie können weiterhin Änderungen an der App vornehmen, nachdem sie bereitgestellt wurde. Sie müssen nur die erneute Bereitstellung anfordern, wenn sie bereit ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie Administrator sind, finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC Informationen zur Bereitstellung von Apps.

Ich habe meine App in Creator Studioerstellt. Was nun?

Sie haben Ihrer App Formulare und Automatisierung hinzugefügt und den Arbeitsbereich für die Formularübermittlung angepasst. Was nun?

Was passiert, nachdem ich meine App zur Überprüfung eingereicht habe?

Wenn Sie die Erstellung Ihrer App abgeschlossen haben und Zur **Überprüfung senden**auswählen, erhält Ihr Administrator eine Bereitstellungsanforderung. Anschließend überprüft er Ihre Anforderung zur App-Bereitstellung und verschiebt die App in die Produktion.

Nachdem die App in der Produktion bereitgestellt wurde, sind die Formulare unter Now Platformverfügbar.

Wo finde ich meine App nach der Bereitstellung?

Nach der Bereitstellung existiert Ihre App als Formulare in den Kategorien Servicekatalog und , die Sie beim Erstellen der Formulare angegeben haben.

Benutzer können auf diese Formulare direkt in Servicekatalogsowie in Serviceportal und Mitarbeiter-Centerzugreifen.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt . Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

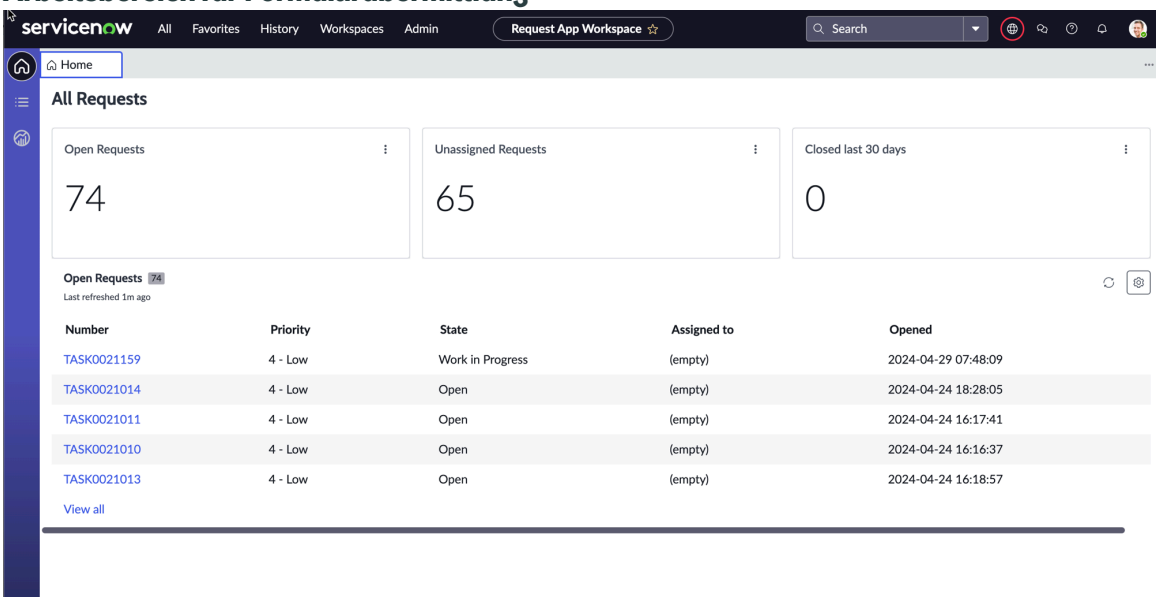
Wo arbeiten Erfüller an übermittelten Formularen?

Erfüller greifen auf den Standardarbeitsbereich im Now Platform zu, indem sie zu wechseln **Alle** > **App Engine** > **Arbeitsbereich für angeforderte App**. Der Arbeitsbereich für angeforderte Apps zeigt für jede App eine Kategorie mit gefilterten Listen von Datensätzen an, sowohl Standard- als auch von Ihnen hinzugefügte zusätzliche. Erfüller wählen dann einen Datensatz aus, um die Details der Anforderung anzuzeigen und nach Bedarf Aktualisierungen vorzunehmen.

Hinweis:
Sie können als Besitzer einer App nicht auf den Arbeitsbereich „App anfordern“ zugreifen. Sie können jedoch auf „sit“ zugreifen, wenn Sie auch über einen Administrator oder die entsprechende Mitarbeiterrolle verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich für Formularübermittlung



Kann ich die Entwicklung meiner App in anderen Now Platform -Buildern fortsetzen?

Sie können Apps Creator Studio in anderen Buildern öffnen. Öffnen Sie sie beispielsweise in App Engine Studio, um weitere Experiences oder komplexe Automatisierungen hinzuzufügen.

Sehen Sie sich die häufig gestellten Fragen an

Haben Sie weitere Fragen? Sehen Sie sich an Creator Studio FAQs auf der Community-Website!

Anforderungen und App-Benachrichtigungen in schließen Creator Studio

Die Datensätze, die Ihre App beim Ausfüllen eines Formulars erstellt, werden nicht automatisch geschlossen, und einige Benachrichtigungen erfolgen nicht automatisch und müssen konfiguriert werden.

Von Creator Studio -Apps generierte Anforderungen zum Schließen

Nachdem die Automatisierung einer App abgeschlossen und die Anforderung erfüllt wurde, müssen Benutzer den Anforderungsdatensatz im Arbeitsbereich für angeforderte Apps manuell schließen. Wenn Erfüller die Anforderung manuell schließen, sendet der Now Platform eine E-Mail an die Person, die die Anforderung gestellt hat, um sie über das Schließen der Anforderung zu informieren.

Darüber hinaus können Sie in der App ein Playbook erstellen, um der anfordernden Person automatisch eine E-Mail zu senden, wenn ihre Anforderung geschlossen wird. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie dem Playbook einer App in Aktivitäten hinzu Creator Studio.

Standardbenachrichtigungen für mit erstellte Apps Creator Studio

In Creator Studio erstellte Apps senden standardmäßig die folgenden Benachrichtigungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger	Auslöser
Anforderung geöffnet	Benutzer, der die Anforderung in der App geöffnet hat	Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt
Die Anforderung ist dem Anwender zugewiesen	Benutzer, dem die Anforderung zugewiesen ist	Der Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung, die der Gruppe zugewiesen ist	Alle Benutzer in der Gruppe, der die Anforderung zugewiesen ist	Der Datensatz in der Aufgabentabelle der App wird erstellt oder aktualisiert
Anforderung geschlossen*	Anwender, der die Anforderung geöffnet hat	Der Datensatz wird in jedem geschlossenen Status aktualisiert, z. B. in „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“.

*Denken Sie daran, dass Anforderungsdatensätze manuell geschlossen werden müssen.

Weitere Informationen zu Benachrichtigungen von Now Platformfinden Sie unter Receive notifications .

Benachrichtigungen Creator Studio werden über das Erstellen von Apps gesendet

Standard-App-Benachrichtigungen

Ereignis	Empfänger
Ein Creator Studio -Benutzer mit eingeschränktem Zugriff sendet eine neue App-Anforderung	App Engine Administratorgruppe
Die angeforderte App wird vom Administrator genehmigt und erstellt	Creator Studio Eingeschränkter Anwender, der die App-Erstellung angefordert hat
Die Anforderung zur App-Erstellung wurde erfüllt	App Engine Administratorgruppe

Creator Studio – Referenz

Finden Sie Details zu den Teilen der Erstellung von Apps in Creator Studio, z. B. Beschreibungen aller möglichen Arten von Fragen oder Layoutoptionen für Formulare.

Creator Studio Formulareinstellungen

Sie können die Einstellungen für das Formular einer App jederzeit in Creator Studio bearbeiten. Um beispielsweise zu ändern, wer darauf zugreifen kann.

Allgemeine Formulareinstellungen

Die Registerkarte „ **Allgemein** “ definiert die grundlegenden Informationen des Formulars und wie Elemente darin angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Allgemein“ für App-Einstellungen

Feld	Beschreibung
Formularname	Name des Formulars. Apps können mehrere Formulare haben. Wenn Sie die Einstellungen für ein anderes Formular bearbeiten möchten, wählen Sie dieses Formular auf der Registerkarte **Anforderungsformulare** aus.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung, wofür das Formular verwendet wird. Beispiel: „Formular für Laptop-Anforderung“.
Bild	Bild, das im Formular angezeigt werden soll. Wählen Sie das Logo aus, und navigieren Sie zu einer JPG-, PNG- oder SVG-Datei, die Sie hochladen möchten.
Beschreibung	Informativer Grund, warum Personen das Formular verwenden sollten. Sie können Inhalte wie Videos, Bilder und Links zu anderen Informationsquellen einschließen, z. B. Knowledge Base-Artikel.
Formular für andere sichtbar machen	Option, um das Formular außerhalb der App verfügbar zu machen, z. B. in den angegebenen Katalogen. Sie können diese Option nur für veröffentlichte Formulare bearbeiten. **Hinweis:** Sie können auch angeben, ob das Formular nach der Bereitstellung sichtbar ist, wenn Sie Ihre App bereitstellen möchten. Wie das geht, erfahren Sie unter Fordern Sie die Bereitstellung für Ihre App von Creator Studio in der Produktion an.
Option „Zu Merkzettel hinzufügen“ ausblenden	Mit dieser Option verhindern Sie, dass Anwender das Formular in ihrer Wunschliste als Favoriten hinzufügen. Wenn Sie ein Formular als Favoriten hinzufügen, können Sie es leichter finden.
Anlagenoption ausblenden	Option, um zu verhindern, dass Anwender dem Formular Anhänge hinzufügen können.
Anhang als vorgeschrieben markieren	Option, um Anhänge im Formular vorzuschreiben. Wenn Sie die Einstellung „Anhangoption **ausblenden** “ auswählen, können Sie diese Einstellung nicht auswählen.

Formulareinstellungen können nicht bearbeitet werden

Nachdem Sie die App erstellt haben, kann ihre **Vorlage** nicht bearbeitet werden. Wenn Sie dies ändern möchten, erstellen Sie ein neues Formular mit einer anderen Katalogvorlage. Die **Tabelle „Datensatzübermittlung** “ wird automatisch generiert und kann nicht geändert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formulareinstellungen für Katalogstandort

Standorteinstellungen definieren, wo das Formular in einem Katalog angezeigt wird, wie es kategorisiert wird und für welche Themen es angezeigt wird. Sie müssen das Bearbeitungssymbol (Symbol „ Edit bearbeiten“) wählen, um Änderungen an den Katalog- und Themeneinstellungen vorzunehmen.

Wählen Sie den Katalog aus, der den Geschäftsbereich darstellt, den die App verwenden wird. Sie können beispielsweise einen Servicekatalog auswählen, der Software und Laptopkabel für eine IT-Erfüllungs-App enthält. Erweitern Sie die Darstellung für jeden Katalog, um die zugehörigen Unterkataloge anzuzeigen. Wählen Sie dann so viele Elemente in den Katalogen aus, wie Sie benötigen.

Wenn Sie das Formular der App einem oder mehreren Themen zuordnen, wird das Formular auf den relevanten, dynamisch erstellten Themenseiten in Mitarbeiter-Centerangezeigt . Weitere Informationen zu Themen in Associate a catalog item with a taxonomy topic in Employee Center und zur Taxonomie, einer Kategorisierungsmethode, finden Sie unter Unified Taxonomy for Employee Center .

Formulareinstellungen für den Benutzerzugriff

Wählen Sie das Bearbeitungssymbol (Symbol zum Edit), um Zugriffsrechte für Rollen und Gruppen für Folgendes zu definieren:

- **Verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie diese aus.
- **Nicht verfügbar für**: Suchen Sie nach Rollen und Gruppen, die nicht auf das Formular zugreifen können, und wählen Sie sie aus.

Verfügbare Fragetypen in Creator Studio

Erstellen Sie Apps mit verschiedenen Arten von Fragen in einem Formular in Creator Studio.

Sie können die Fragen auswählen, die Sie den anfordernden Personen stellen können. Creator Studio bietet zwei Arten von Fragen, die Sie stellen können:

- Bei**allgemeinen Fragen** geben Sie anfordernden Personen ein leeres Feld, in das sie eine kurze Antwort (z. B. Name oder E-Mail-Adresse) oder eine Liste mit Auswahlmöglichkeiten (z. B. ein Dropdown-Menü oder die kleinen Kreise, die Sie ausfüllen) schreiben können.
- Bei**referenzbasierten Fragen** stellen Sie eine Liste von Auswahlmöglichkeiten bereit, die Sie in einer Tabelle definieren.

Der Typ der Frage, die Sie im Feld **Inhaltstyp** im Bereich Fragendetails auswählen, ändert die angezeigten Einstellungen der Frage.

Arten von allgemeinen Fragen

Formularelemente des Typs „Allgemeine Frage“.

Inhaltstyp	Beschreibung
Kurze Antwort (einzeiliger Text)	Einzeilige Frage.
Mehrzeiliger Text	Längere Option, die Platz für eine mehrzeilige Frage bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularelemente des Typs „Allgemeine Frage“. (Fortsetzung)

Inhaltstyp	Beschreibung
Dropdown	Frage mit einer Liste vordefinierter Antworten, die Anwender aus einem Dropdown-Menü auswählen. Anwender können nur eine Antwort auswählen.
Auswahlschaltfläche	Frage mit einer Liste vordefinierter Antworten, die Anwender über Optionsfelder auswählen. Anwender können nur eine Antwort auswählen.
Checkbox	Wahr- oder Falsch-Frage, die Anwender durch Aktivieren des entsprechenden Kontrollkästchens beantworten. **Hinweis:** Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.
Ja/Nein	Frage, bei der Anwender „Ja“ oder „Nein“ als Antwort auswählen.
Datum	Frage, bei der die Antwort ein Datum ist, das Benutzer aus einem Kalender auswählen müssen.
Datum und Uhrzeit	Frage, bei der die Antwort ein Datum und eine Uhrzeit sind, die Anwender angeben müssen.
Fragesatz	Vorkonfigurierte Fragen, die Sie nicht ändern können. Administratoren erstellen Fragesätze in Servicekatalog. Weitere Informationen finden Sie unter Service catalog variable sets . **Hinweis:** • Sie können eine vorhandene Frage nicht in einen Fragensatz ändern. Um einen Fragensatz in ein Formular aufzunehmen, müssen Sie ihn dem Formular neu hinzufügen. • Wenn Sie zwei Kontrollkästchenfragen nebeneinander in einem Formular platzieren, ergeben sie einen Abschnitt. Sie können diesem Abschnitt keine anderen Fragentypen hinzufügen.

Typen von referenzbasierten Fragetypen

Referenzbasierte Fragen beziehen ihre möglichen Werte aus der Tabelle, die Sie als **Quelltabelle**festlegen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzbasierte Frageformularelemente

Inhaltstyp	Beschreibung
Datensatzauswahlen	Frage, bei der die Antworten aus einer zusätzlich angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Verwenden Sie diese Frage in einem Formular, das auf Daten aus einem anderen Formular verweist, z. B. in einem Formular, das die Incident-Tabelle verwendet. „Zugehörigen Incident auswählen“ ist ein Beispiel für eine Datensatzauswahlfrage, die eine gefilterte Liste von Incidents als mögliche Antwortauswahl verwenden könnte.
Feldauswahlen	Frage, bei der die Antworten aus einem Feld in der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Sie könnten beispielsweise eine Feldauswahlfrage für eine Tabelle mit einem Feld „Land“ erstellen, das der Anwender dann verwenden könnte, um sein Land auszuwählen.
Mehrfachauswahl	Frage, bei der Anwender mehrere Antworten auswählen können, die aus der angegebenen Tabelle abgerufen werden, wenn die Filterbedingungen, die Sie ebenfalls definieren müssen, erfüllt sind. Verwenden Sie diese Frage in einem Formular, das auf Daten aus mehreren anderen Formularen verweist, z. B. in einem Formular, das Antworten aus mehreren separaten Incident-Tabellen abruft.

Fragendetails

Je nach Fragetyp, den Sie einem Formular hinzufügen, müssen Sie einige der folgenden Details angeben.

Details zum Fragetyp

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
Fragenbezeichnung	Frage oder Aussage, die angibt, was die Frage ist.	Alle Fragetypen
Hilfetext	Zusätzliche Informationen, die als Tooltip angezeigt werden, um den Anwender zu leiten,	Alle Fragetypen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Fragetyp (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
	wenn er den Mauszeiger über das Informationssymbol bewegt.	
Fragen im Formular anzeigen	Blenden Sie die Frage aus dem Formular aus, indem Sie diese Option deaktiviert lassen.	Alle Fragetypen
Als erforderlich markieren	Option, um die Frage als obligatorisch festzulegen, bevor der Anwender das Formular absenden kann.	Alle Fragetypen
Als schreibgeschützt markieren	Option zum Aktivieren des Schreibschutzes für die Frage. Sie können diese Option verwenden, um dem Formular im Hintergrund Daten zuzuordnen, indem Sie es der Aufgabentabelle der App hinzufügen. Wenn Sie beispielsweise die Rolle des Anwenders nicht automatisch in die Aufgabentabelle des Formulars abrufen, können Sie eine einzeilige Textfrage erstellen, bei der der Standardwert die Rolle des Anwenders ist (z. B. Vertrieb), und diese Frage dann ausblenden. Sie können die Frage sogar aus dem Formular ausblenden, um den Datenaustausch für den Benutzer nicht sichtbar zu machen.	Alle Fragetypen
Standardwert	Wert, der beim Öffnen des Formulars automatisch mit der Antwort auf die Frage gefüllt wird. Für referenzbasierte Fragen, bei denen Sie eine Quelltabelle angeben, müssen Sie ein Sternchen (*) als Platzhalter verwenden, wenn Sie nach Werten im Feld **Standardwert** suchen. Wenn sich die Frage beispielsweise auf die Benutzertabelle bezieht und Sie nach Abel Tuter suchen,	Alle Fragetypen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zum Fragetyp (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung	Verfügbar für
	wird dieser Anwender durch Eingabe von Tuter nicht gefunden, durch Eingabe von *Tuter jedoch.	
Auswahlmöglichkeiten	Anpassbare Antworten auf die Frage, die Sie ziehen können, um sie in einer neuen Reihenfolge anzuordnen.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche
„Keine“ als Auswahl einschließen	Option zum Einschließen von „ **Keine** “ als mögliche Antwort auf die Frage.	• Dropdown • Auswahlschaltfläche • Feldauswahlen
Standard ist erste Auswahl	Option zum Anzeigen der ersten Auswahlmöglichkeit als mögliche Antwort, wenn der Anwender die Frage sieht.	Auswahlschaltfläche
Quelltabelle	Tabellenspeicherort, der Daten für Antworten auf die Frage bereitstellt.	• Datensatzauswahlen • Feldauswahlen • Mehrfachauswahl
Feld	Feld in der angegebenen Quelltabelle, aus dem mögliche Antworten abgerufen werden.	Feldauswahlen
Filterbedingungen	Bedingungen, die erfüllt sein müssen, um bestimmte Auswahlmöglichkeiten anzuzeigen. Wählen **Sie Bedingung hinzufügen aus,** und verwenden Sie den Bedingungsgenerator, um den Filter zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Condition builder .	• Datensatzauswahlen • Feldauswahlen • Mehrfachauswahl

Layoutoptionen für Formulare in Creator Studio

Passen Sie mithilfe von Layoutoptionen an, wie Ihr Formular, das ein Katalogelement erstellt, in Creator Studio angezeigt wird.

Mit Layoutoptionen können Sie ein Formular entwerfen, indem Sie sie aus dem Bereich Formularelemente in die Formular-Canvas ziehen. Sie können Layoutoptionen auch ziehen, um sie neu anzuordnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Layoutoptionen

Element	Beschreibung	Details
Einspaltiger Abschnitt	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Abschnitt des Formulars in einer einzigen Spalte angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt einen Header zuzuweisen. • Wählen Sie **im Formular** Abschnittsbezeichnung anzeigen aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Zweispaltiger Abschnitt	Abschnitt mit optionalem Header (Bezeichnung), in dem alle Fragen in diesem Abschnitt des Formulars in zwei Spalten angezeigt werden.	• Geben Sie eine **Abschnittsbezeichnung** an, um dem Abschnitt einen Header zuzuweisen. • Wählen Sie **im Formular** Abschnittsbezeichnung anzeigen aus, um den Header des Abschnitts anzuzeigen.
Trennlinie	Zeigt eine Linie zwischen Fragen oder Abschnitten an.	N/V
Überschrift	Zeigt Header-Text an, z. B. eine Frage oder eine Aussage, basierend darauf, welche Art von Informationen der Anwender im Formular angeben soll.	Geben Sie den Headertext im Feld **Name** an.
Rich-Text	Zeigt längeren Text an, den Sie mit Optionen wie Links, verschiedenen Schriftarten sowie Aufzählungszeichen und Tabellen verbessern können.	Verwenden Sie den Rich-Text-Editor, um zusätzlichen Text mit der folgenden typografischen Formatierung zu verbessern: • Fett/Kursiv/Unterstrichen • Schriftart und -größe • Schrift- und Hintergrundfarbe • Tabellen • Links • Bilder • Quellcode zur Einbindung von Skripting • Ausrichtung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Layoutoptionen (Fortsetzung)

Element	Beschreibung	Details
		• Liste mit Aufzählungszeichen • Nummerierte Liste

Creator Studio -Glossar

Erfahren Sie mehr über die in Creator Studioverwendeten Begriffe und Konzepte.

Aktivität

Aktivitäten in einem Playbook führen automatisierte Aufgaben durch, z. B. das Einholen von Genehmigungen, das Zuweisen von Datensätzen und das Senden von E-Mails.

automation

Aufgaben oder Anforderungen, die sich durch einen Workflow ohne manuelles Eingreifen bewegen.

Tafelansicht

Ein traditionelles Layout zum Anzeigen eines Playbooks, bei dem jede Aktivität als Karte im Navigationsbereich angezeigt wird. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. eine Aufgabe, werden die zugehörigen bearbeitbaren Details im Canvas angezeigt, damit Sie mit ihnen arbeiten können.

catalog

Eine Sammlung von Artikeln, die alle Artikel darstellen, die eine anfordernde Person anfordern kann.

Zusammenarbeitsdeskriptor

Stufe des Zusammenarbeitszugriffs, die einem Entwickler zugewiesen ist. Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen kann. Zum Beispiel können Benutzer, die Besitzer einer App sind, mehr tun als Benutzer mit dem Zusammenarbeitstyp Editor.

Delegierte Entwicklung

Ein kollaborativer Prozess, der es Entwicklern ermöglicht, andere Personen zu Apps einzuladen, um die App gemeinsam zu erstellen und zu entwickeln.

Deployment

Der Prozess der Verschiebung einer App von einer Instanz außerhalb der Produktion wie Entwicklung oder QA bis zur Produktion. Die Produktion ist die Instanz, die Ihre Kunden sehen, oder Ihre „Live-“-Instanz.

Diagrammansicht

Ein visuell intuitives Diagramm, das Ihnen die Reihenfolge zeigt, in der Aktivitäten im Playbook auftreten. Wenn Sie eine Aktivität auswählen, z. B. den Auslöser oder eine Entscheidung, wird ein modales Element angezeigt, in dem Sie die Details bearbeiten können.

eine Tabelle erweitern

Wenn Sie eine Tabelle basierend auf einer vorhandenen Tabelle erstellen. Das Erweitern einer Tabelle bedeutet, dass die neue Tabelle die Spalten der übergeordneten (erweiterten) Tabelle sowie deren Geschäftslogik erbt. In Creator Studio erstellte Apps erweitern die Aufgabentabelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld

Ein Feld in Creator Studio ist eine Spalte in der zugehörigen Aufgabentabelle. Wenn Sie den Bedingungsgenerator verwenden, ist ein Feld entweder eine Spalte in der Tabelle oder eine Frage im Formular.

Formular

Eine Inhaltsseite, auf der Felder und Werte für einen einzelnen Datensatz aus einer Datenbanktabelle angezeigt werden.

Formularvorlage

Ein vordefinierter Satz von Fragen, angeordnet in einem von Creator Studiobereitgestellten Formular.

fulfiller

Jemand, der an Anforderungen arbeitet. Erfüller können Anforderungen auch genehmigen oder ablehnen, abhängig von der Genehmigungsautomatisierung für die App.

Element

Etwas, das ein Anforderer anfordern kann, z. B. neue Computergeräte oder Abwesenheit vom Arbeitsplatz. Jedes Element erfordert ein eigenes Formular in Creator Studio.

Playbook

Eine Reihe automatisierter Aktivitäten, die basierend auf einem Auslöser ausgeführt werden, z. B. Senden einer E-Mail, wenn eine Anforderung genehmigt wird. Stellen Sie sich Playbooks als vorprogrammierte Workflows vor, die nach dem Senden eines Formulars aktiviert werden. Sie sind wie wenn-dann-Anweisungen: Wenn dies geschieht, dann wird das geschehen.

record

Eine Aufgabe oder Anforderung, auf die reagiert werden muss. Alle Zeilen in den Tabellen Ihrer App sind einzelne Datensätze. Datensätze haben unterschiedliche Status, je nachdem, welche Aktionen ausgeführt wurden.

Referenzbasierte Frage

Frage in einem Formular, das die möglichen Antworten aus der von Ihnen definierten Tabelle abruft.

Versionshinweise

Informationen darüber, was in jeder neuen Version der bereitgestellten App enthalten ist, damit Administratoren die Änderungen zwischen den App-Versionen nachverfolgen können.

requestor

Jemand, der etwas anfordert, z. B. ein Gerät oder die Erlaubnis, etwas zu tun, z. B. Urlaub nehmen.

Zieltabelle

Die Tabelle, in der die Anforderungen von in Creator Studio erstellten Apps gespeichert werden.

Auslöser

Das Ereignis, das die Ausführung eines automatisierten Playbooks startet. Wenn Sie beispielsweise eine Anforderung senden, wird sie automatisch einem Manager zugewiesen.

Versionsnummer

Eine der App zugewiesene Nummer, die mit jeder nachfolgenden Bereitstellung zunimmt.

Workflow

Eine Reihe von Aktivitäten zur Automatisierung von Prozessen in Anwendungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Low-Code-Anwendungen erstellen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen in einer einfachen Umgebung mit geringem Codeaufwand.

App Engine Studio

Verwenden Sie App Engine Studio für die geführte Low-Code-Entwicklung, um eine anwenderdefinierte App von Grund auf oder mit einer Vorlage zu erstellen.

Creator Studio

Verwenden Sie Creator Studio, um mithilfe hilfreicher Vorlagen schnell eine Anforderungs-/Erfüllungs-App basierend auf Servicekatalog] zu erstellen.

ERP-Daten-Hub

Verwenden Sie ERP-Daten-Hub, um eine Verbindung zu einem ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen, ein ERP-Modell zu erstellen und Daten aus dem ERP-System zu extrahieren, z. B. Kundenaufträge, Datensätze und Einkaufsdokumente. Anschließend können Sie die ERP-Daten beim Erstellen von Low-Code-Apps in Now Platformverwenden.

ERP Customization Mining

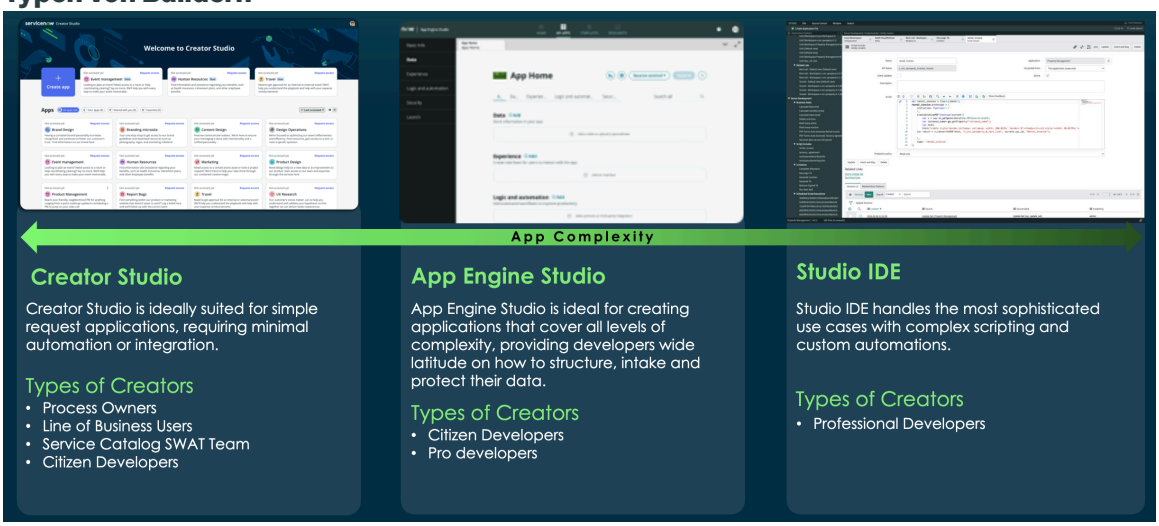
Verwenden Sie ERP Customization Mining, um in Ihrem ERP-System nach anwenderdefinierten Anwendungen für die Plattformmigration zu suchen, z. B. von SAP zu Now Platform.

ServiceNow CLI

ServiceNow CLI Mit können Sie anwenderdefinierte Befehle erstellen, um Anwendungen über die Befehlszeile Ihres lokalen Systems zu verwalten.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

Exploring decision tables

Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um Entscheidungstabellen zu erstellen und zu verwalten. Betten Sie die Geschäftslogik in eine Reihe von Wenn-Dann-Entscheidungsregeln ein.

Flows in Workflow-Studio

Workflow-Studio automatisiert Prozesse und sich wiederholende Arbeiten, um die Effizienz und Experience zu verbessern.

Tabellen-Generator

Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche zu entwerfen.

UI Builder

Verwenden Sie UI Builder, um Web-Anwenderoberflächen für die von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, App Engine Studio generierten Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Workflow Studio

Integrieren Sie die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung auf einer einzigen Seite.

Arbeitsbereich-Generator

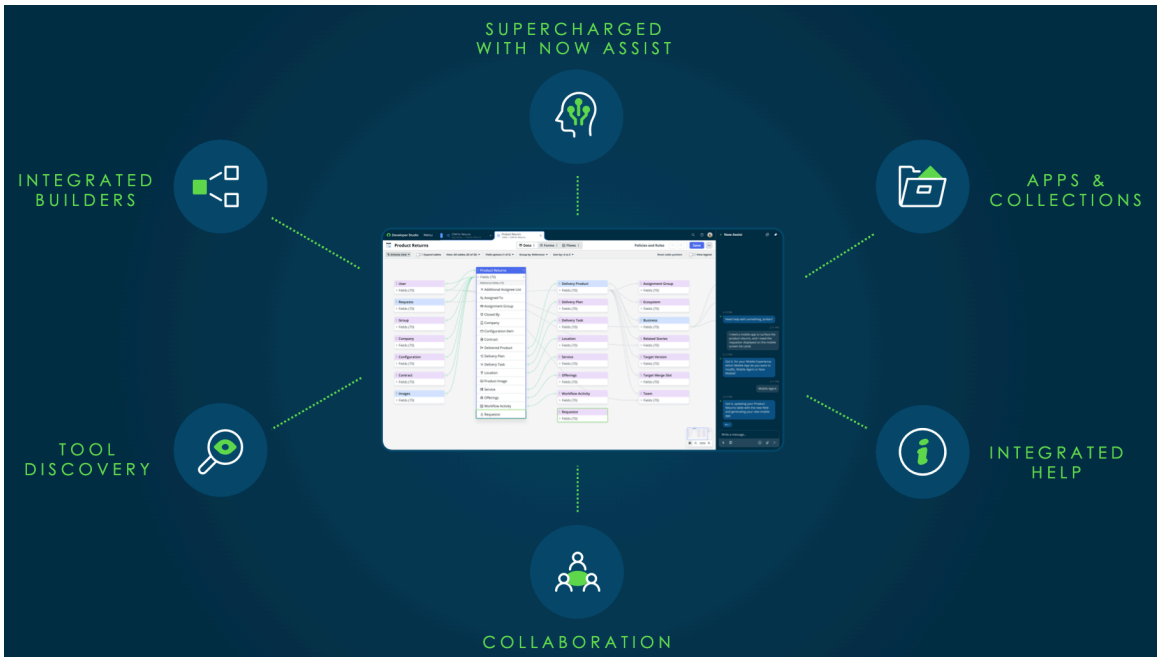
Arbeitsbereich-Generator Mit für App Engine können Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich aus App Engine Studio (AES) erstellen.

Erstellen Sie Anwendungen mit ServiceNow Studio

Kurzbeschreibung hier.

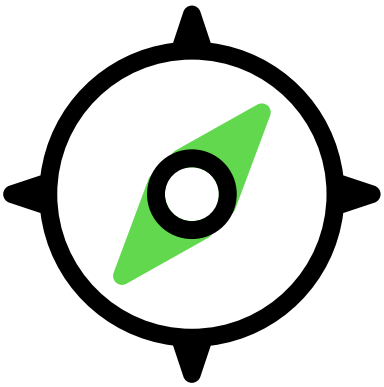
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht



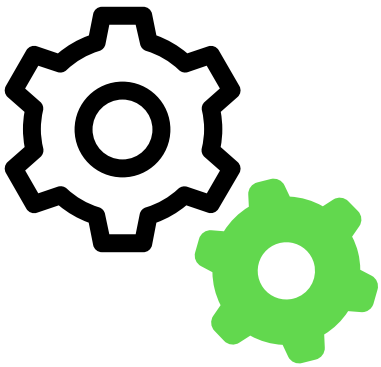
Erste Schritte

Untersuchen



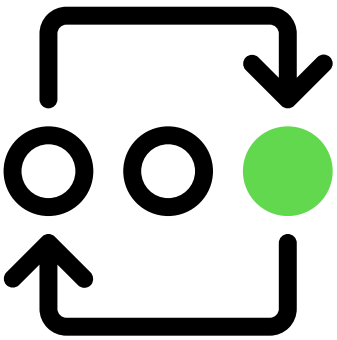
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von ServiceNow Studio.

Konfigurieren



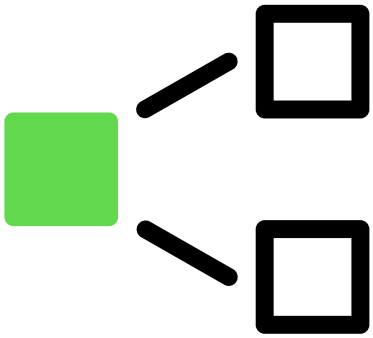
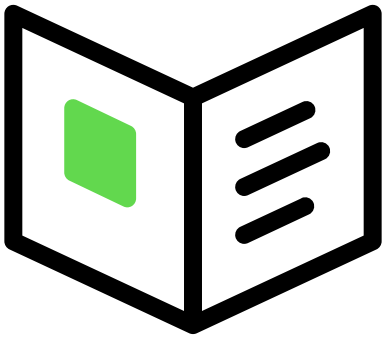
Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff konfigurieren.

Verwalten



Verwalten Sie, wie Personen ServiceNow Studio verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Build	Referenz	
		
Erstellen Sie Anwendungen, Flows und mehr mit ServiceNow Studio.	Rufen Sie Details zu ServiceNow Studio -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.	

Problembehandlung und Hilfe

- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

ServiceNow Studio erkunden

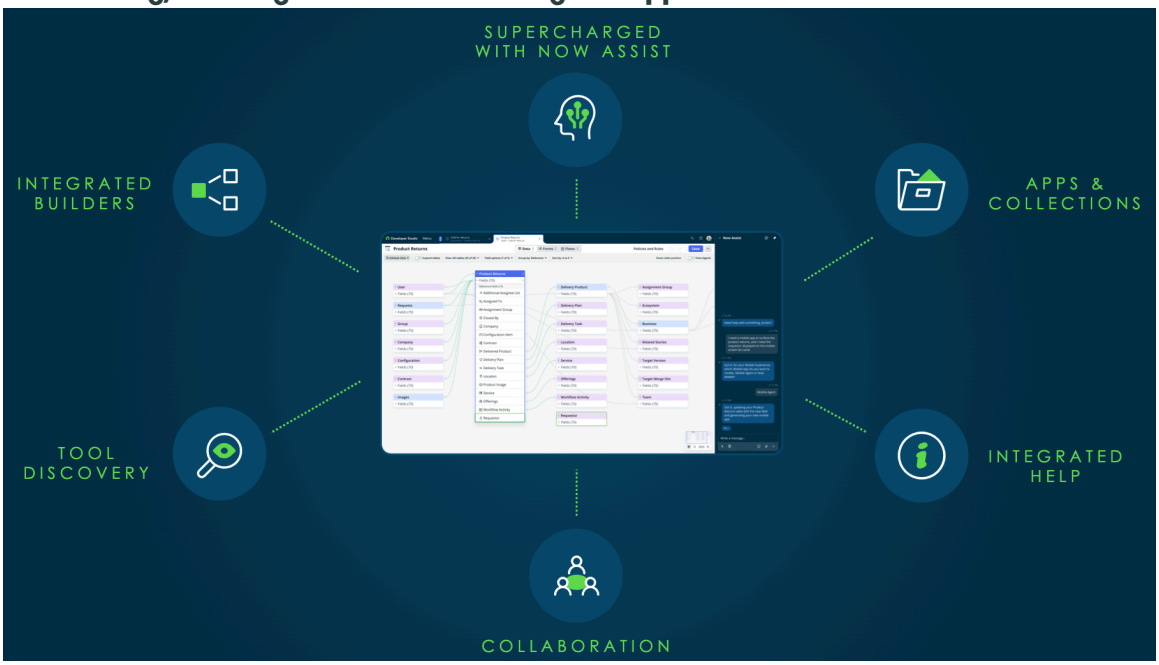
Kurzbeschreibung hier.

ServiceNow Studio Übersicht

ServiceNow Studio Workflow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklung, Wartung und Veröffentlichung von Apps mit ServiceNow Studio



ServiceNow Studio Vorteile

Vorteil	Funktion	Benutzer

ServiceNow Studio Schnellstart

Machen Sie sich mit ServiceNow Studio vertraut, indem Sie verschiedene Aufgaben ausführen. Mit diesen Aufgaben können Sie auf der Anwenderoberfläche navigieren und erfahren, wo Sie verschiedene Arten von Aktivitäten durchführen können.

Schnellstartaufgaben

Führen Sie diese Aufgaben aus, um sich mit ServiceNow Studiovertraut zu machen.

ServiceNow Studio Schnellstartaufgaben

Aufgabe	Beschreibung	
Suchen Sie mit der Suche nach einer App oder App-Datei		
Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei		
Suchen Sie mithilfe der Codesuche nach einer App und einer App-Datei		
Erstellen Sie eine App in ServiceNow Studio		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio Schnellstartaufgaben (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung	
Erstellen Sie ein Update Set		
Markieren Sie ein Update Set als abgeschlossen ServiceNow Studio		
App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen		
Setzen Sie Lesezeichen für Apps und Dateien in ServiceNow Studio		
Öffnen Sie Apps und App-Dateien bereichsübergreifend in ServiceNow Studio		
Greifen Sie auf die zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien in zu ServiceNow Studio		
Greifen Sie auf Metadatentabellen in zu ServiceNow Studio		

Suchen Sie mit der Suche nach einer App oder App-Datei

Suchen und öffnen Sie eine App oder App-Datei in ServiceNow Studio.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

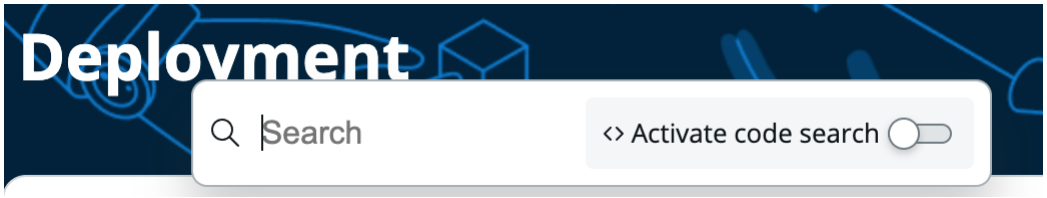
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Verwenden Sie auf der Homepage eine der folgenden Methoden, um Ihre Suche zu starten.
   - Wählen Sie in der linken Navigationsleiste das Suchsymbol ( ). Wenn Sie hier klicken, platzieren Sie den Mauszeiger in der Hauptsuchleiste auf der Homepage. Geben Sie den Namen Ihrer App oder App-Datei ein, und wählen Sie ihn/sie aus der Liste der angezeigten Optionen aus.
   - Geben Sie in der Hauptsuchleiste den Namen Ihrer App oder App-Datei ein, und wählen Sie ihn/sie aus der Liste der Optionen aus.

3. Wenn Sie sich auf einer anderen Seite als der Homepage befinden (Tools, Bereitstellung usw.), wählen Sie das Suchsymbol ( ), um eine Suchleiste zu öffnen.

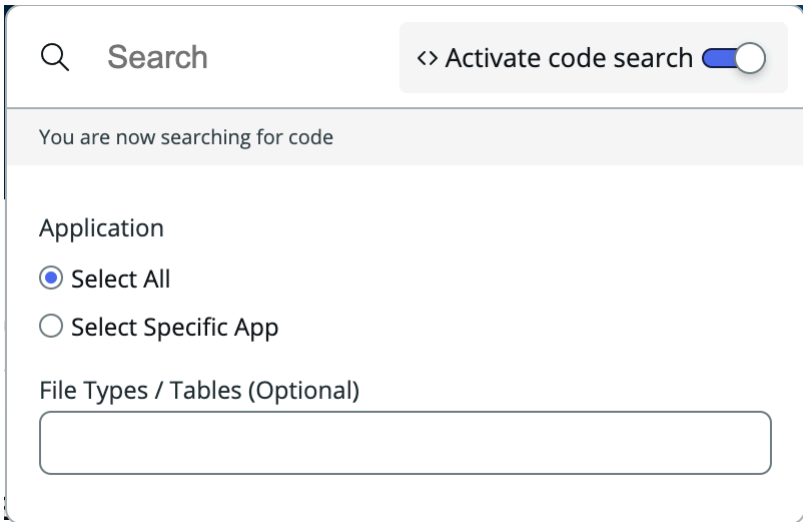
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

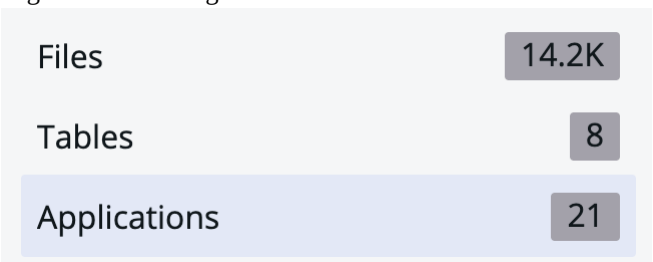
- Suchen Sie nach Ihrer App oder App-Datei, ohne dass die Codesuche aktiviert ist.



- Greifen Sie auf Filter und weitere Optionen für Ihre Such-Experience zu, indem Sie die Codesuche aktivieren.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte „Suchergebnisse“ die Filter für Dateien, Apps und Tabellen aus, um die Ergebnisliste einzugrenzen.



Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei

Verwenden Sie den Navigatorbereich in ServiceNow Studio, um eine App und eine Anwendungsdatei zu suchen und zu öffnen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Navigator in ServiceNow Studio, der in meinem Metadatentyp organisiert ist, ist eine der besten Möglichkeiten, Apps und App-Dateien zu finden. Weitere Informationen dazu, welche Arten von Dateien Sie finden können, finden Sie unter ServiceNow Studio Navigator-Taxonomie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

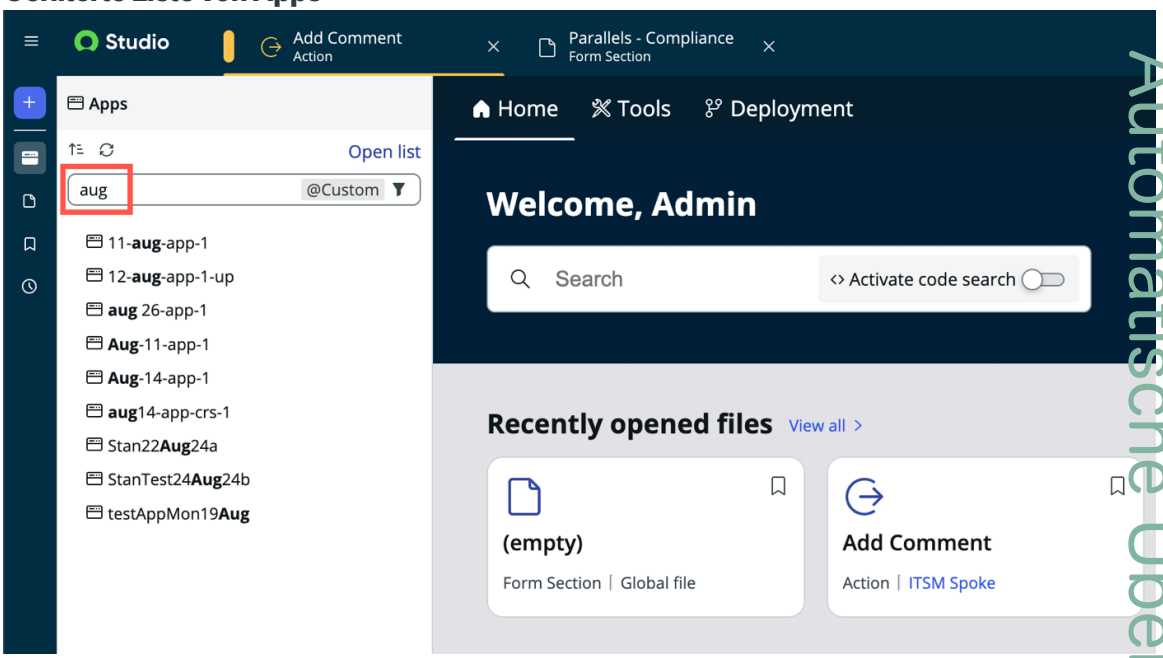
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Stellen Sie sicher, dass auf der linken Seite von ServiceNow Studioder Bereich Navigator geöffnet ist.
3. Suchen und öffnen Sie eine App.

   a. Zeigen Sie die Liste der Apps an, indem Sie das Apps-Symbol ( ) wählen.

   b. Filtern Sie die Liste der verfügbaren Apps, indem Sie den Anwendungsnamen in das Listenfeld Filter eingeben.

   Gefilterte Liste von Apps

   Sie können die in der Liste angezeigten Apps auf verschiedene andere Arten verfeinern:

   - Wählen Sie das Filtersymbol ( ), um die Liste durch Anzeigen von **Alle**, **Anwenderdefiniert**und **Store** -Apps zu verfeinern.
   - Wählen Sie das Sortiersymbol ( ), um die Liste der Apps in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

   c. Wählen Sie eine App aus, um sie auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

4. Suchen und öffnen Sie eine App-Datei.

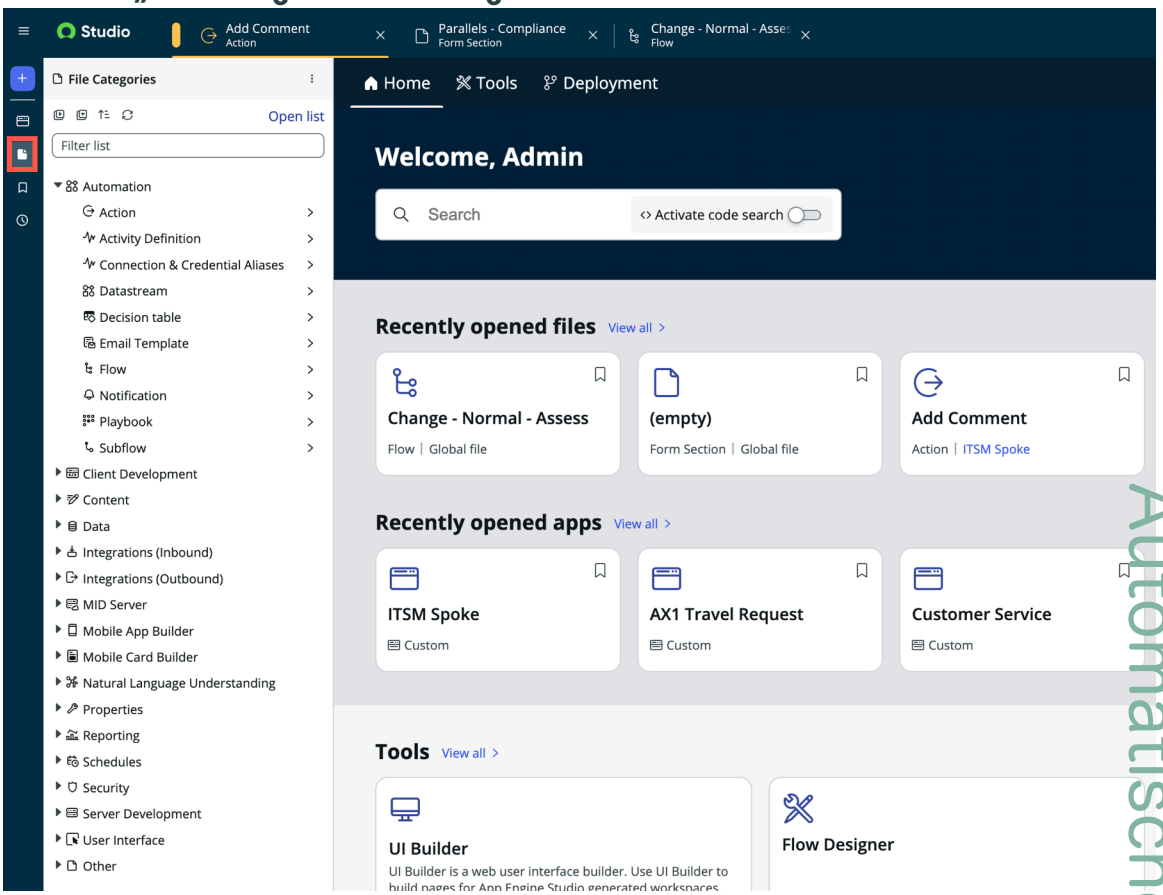
   a. Zeigen Sie die Liste der Anwendungsdateien an, indem Sie das Symbol für Dateikategorien (Symbol für) wählen.

   b. Erweitern Sie den Metadatenabschnitt, der die gewünschte Datei enthält.
   Um beispielsweise einen Flow zu suchen, erweitern Sie den Abschnitt „ **Automatisierung** “, und wählen Sie dann **Flow**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abschnitt „Dateikategorien“ des Navigationsbereichs



Sie können das Sortiersymbol ( ) auswählen, um die Liste der Apps in alphabetischer Reihenfolge zu sortieren.

Weitere Informationen zu Metadaten und App-Dateien finden Sie unter Arbeiten mit Metadaten und ihren Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator.

c. Wählen Sie in der angezeigten Liste die gewünschten App-Dateien aus.
Wenn Sie beispielsweise Flows anzeigen, wählen Sie einen Flow aus, um ihn auf einer neuen Registerkarte **Flow** in ServiceNow Studiozu öffnen.

Suchen Sie mithilfe der Codesuche nach einer App und einer App-Datei

Suchen Sie mithilfe der Codesuche in ServiceNow Studionach einer App oder App-Datei. Mit der Codesuche können Sie alle Anwendungen und Tabellen in Ihrer Instanz durchsuchen, um das Gesuchte zu finden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die Codesuche verwenden, um Probleme in Ihrer Instanz zu beheben. Wenn beispielsweise ein Client-Skript einen Datensatz automatisch falsch aktualisiert und eine Fehlermeldung anzeigt, können Sie eine Codesuche nach der Fehlermeldung durchführen, um herauszufinden, wo sie generiert wird. Ein detailliertes Beispiel für die Verwendung von Codesuche zur Problembehandlung finden Sie im Community-Artikel Codesuche verwenden, um die Entwicklung auf der Plattform zu erleichtern .

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Codesuche**.
3. Geben Sie das gesuchte Codefragment in das Feld **Begriff** ein.
4. Geben Sie die Apps und Tabellen an, die durchsucht werden sollen, indem Sie eine der folgenden Optionen auswählen.
   - Beschränken Sie Ihre Suche auf eine bestimmte App oder Tabelle, indem Sie den Namen bzw. die Namen in die Felder „ **Anwendung** “ oder „ **Tabelle** “ eingeben. Standardmäßig sind nur Apps und Tabellen im gleichen Bereich verfügbar.
   - Wählen Sie **In allen Anwendungen** suchen aus, um die Suche in allen Anwendungen der Instanz durchzuführen.
5. Klicken Sie auf **Search** (Suchen).
   Die Ergebnisse werden auf einer neuen Registerkarte für die **Codesuche** in ServiceNow Studiogeöffnet.
6. Erweitern Sie den Typ des Skripts, das Sie überprüfen möchten.
   Sie können beispielsweise den Abschnitt **Benachrichtigung** erweitern, um alle Codesuchergebnisse in Benachrichtigungsskripts anzuzeigen, oder den Abschnitt **Zugriffssteuerung**, um alle Codeinstanzen im Zusammenhang mit Rollen und Sicherheit anzuzeigen.

   Eine Liste der Skripttypen finden Sie unter Verfügbare Skripttypen.
7. Zeigen Sie den gesuchten Code und die entsprechende Zeilennummer an, indem Sie den Namen des einzelnen Skripts innerhalb des angezeigten Abschnitts erweitern.
   Jedes Skript, das das Code-Fragment enthält, wird in einem erweiterbaren Abschnitt angezeigt, in dem angezeigt wird, wie oft der Code im Skript angezeigt wird.
8. **Wahlweise:** Zeigen Sie das gesamte Skript an, das den Code enthält, indem Sie **die Datei öffnen**.

Setzen Sie Lesezeichen für Apps und Dateien in ServiceNow Studio

Fügen Sie für Apps und App-Dateien von mehreren Speicherorten für den schnellen Zugriff in ServiceNow Studioganz einfach Lesezeichen hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus, um Ihre Apps und Dateien basierend auf Ihrem Speicherort in ServiceNow Studiomit Lesezeichen zu versehen.
3. **Wahlweise:** Um zu überprüfen, ob Sie Ihre App oder Datei erfolgreich mit einem Lesezeichen versehen haben, stellen Sie sicher, dass der Navigationsbereich geöffnet ist, und wählen Sie das Lesezeichen-Symbol ( ).
   Ihre mit Lesezeichen versehene App oder Datei wird auf der Registerkarte „Lesezeichen“ unter dem entsprechenden Dateityp angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie die integrierten Entwicklungstools in, und wechseln Sie zwischen ihnen ServiceNow Studio

ServiceNow Studio enthält mehrere robuste Entwicklungstools, mit denen Sie den App-Entwicklungsprozess beschleunigen können. Öffnen Sie und wechseln Sie zwischen Tools, während Sie Ihre Anwendungen entwickeln.

Greifen Sie auf integrierte Tools zu

Viele der Anwendungen von ServiceNowsind in ServiceNow Studio integriert, sodass Sie Ihre gesamte App-Entwicklung über eine zentrale Schnittstelle entwickeln können. Integrierte Tools werden auf neuen Registerkarten geöffnet und sind in einer Gruppe zusammengefasst.

Um auf diese Tools zuzugreifen, öffnen Sie ServiceNow Studio, und wählen Sie die Registerkarte **Tools**. Sie können auch auf die vollständige Liste der Tools zugreifen, indem Sie im Navigationsbereich das Symbol Tools ( ) wählen. Weitere Informationen zu den einzelnen Tools finden Sie unter Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio.

Erstellen Sie ein Update Set

Erstellen Sie ein Update Set in ServiceNow Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Nächster Schritt.

Markieren Sie ein Update Set als abgeschlossen ServiceNow Studio

Schließen Sie die Aufgabe zur Erstellung eines Update Set ab, und markieren Sie es in ServiceNow Studioals abgeschlossen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Erstellen Sie eine App in ServiceNow Studio

Erstellen Sie Ihre erste Anwendung in ServiceNow Studio, um sich mit dem Prozess vertraut zu machen.

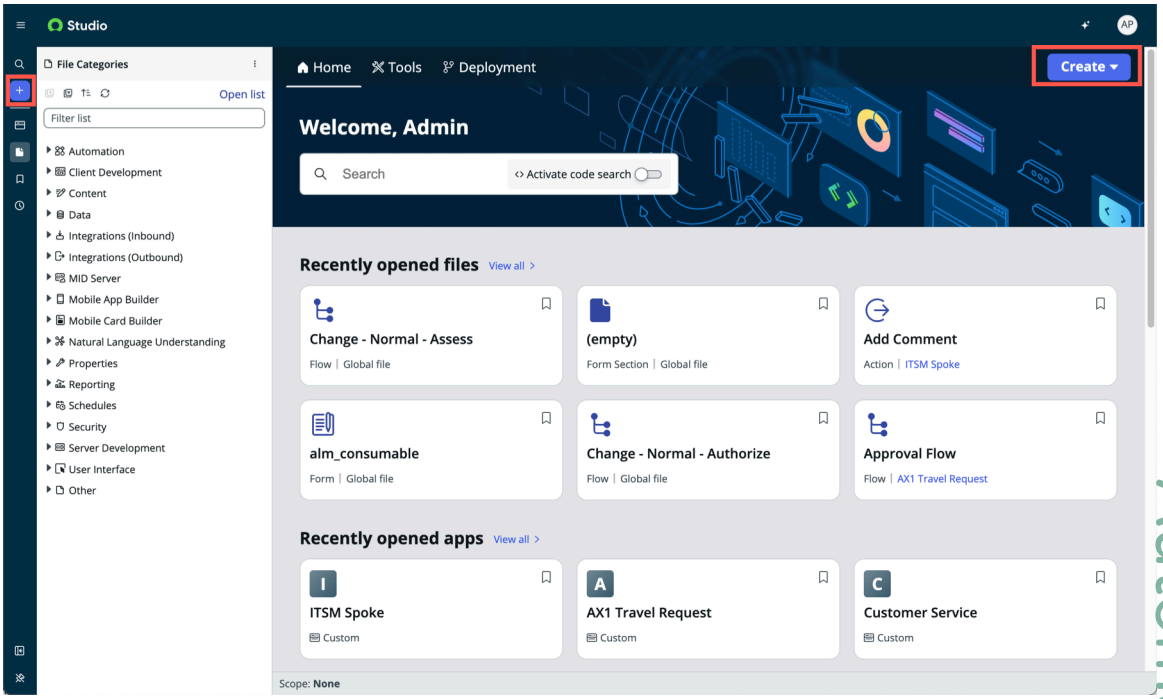
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie entweder das Hinzufügen-Symbol (neben dem Navigatorbereich oder die Schaltfläche **Erstellen**.

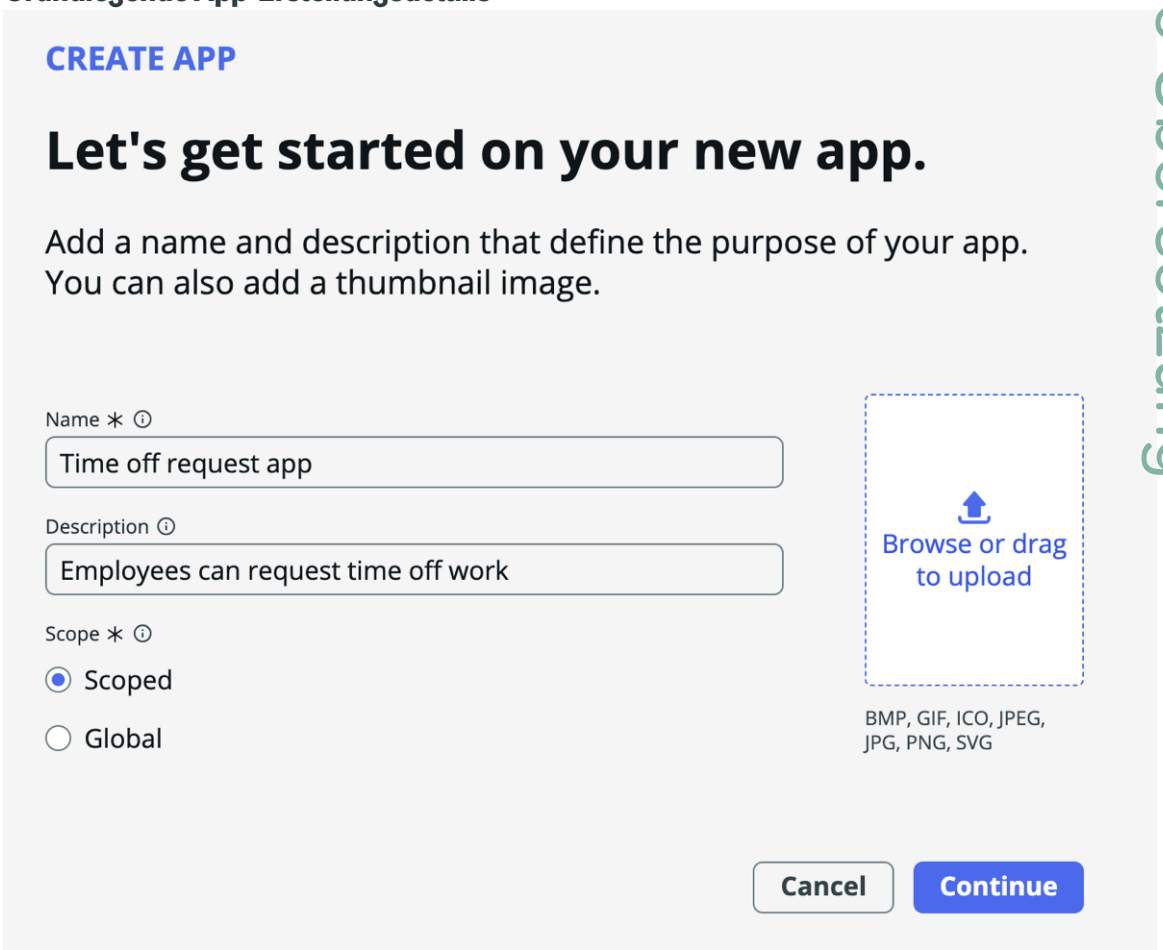
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie entweder die Schaltfläche Erstellen aus



3. Wählen Sie in den angezeigten Optionen **App** aus.
4. Geben Sie die grundlegenden Informationen für die App in das Formular ein.

Grundlegende App-Erstellungsdetails



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.

b. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild entweder in das Feld **Durchsuchen oder zum Hochladen ziehen** oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.

c. Geben Sie den **Umfang an**.

- **„Bereichsbezogen“** bedeutet, dass die App nicht mit anderen Daten in der Instanz interagiert. Standardmäßig kann die App auf ihre eigenen Tabellen und ihre Geschäftslogik zugreifen und diese ändern, andere Apps jedoch nur, wenn Sie ihnen eine ausdrückliche Berechtigung erteilen.
- **Global** bedeutet, dass alle Tabellen und die Geschäftslogik in der Instanz mit der App interagieren können.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

5. Definieren Sie den Benutzerzugriff auf die App durch Hinzufügen von Rollen.
ServiceNow Studio definiert automatisch standardmäßige Administrator- und Anwenderrollen, Sie können jedoch weitere hinzufügen.

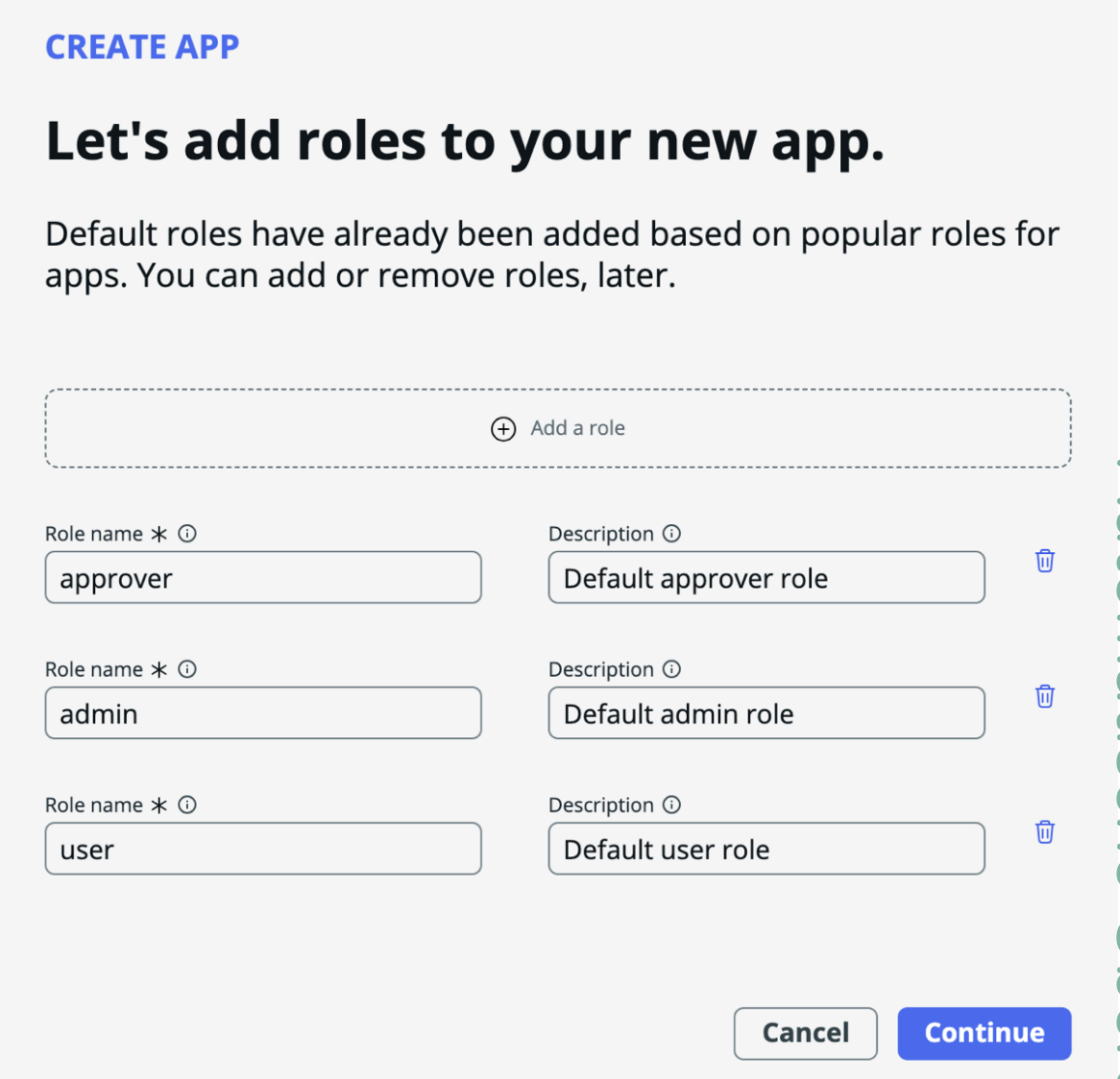
a. Wählen **Sie Rolle hinzufügen**.

b. Geben Sie den **Rollennamen** und die **Beschreibung ein**.

c. Wiederholen Sie diesen Vorgang für so viele Rollen, wie Sie hinzufügen müssen.

d. Wählen Sie **Fortsetzen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

6. Öffnen Sie das App-Dashboard, wenn ServiceNow Studio mit der Erstellung der Grundlage der App fertig ist, indem **Sie Zu App-Dashboard**wechseln auswählen.

Ergebnisse

Das App-Dashboard wird auf einer neuen Registerkarte in ServiceNow Studiogeöffnet. Von dort aus können Sie an den Detailinformationen wie Anwendungsdateien, Abhängigkeiten und bereichsübergreifenden Berechtigungen arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow verwenden.

Öffnen Sie Apps und App-Dateien bereichsübergreifend in ServiceNow Studio

Öffnen Sie Apps und App-Dateien über die integrierten Registerkarten in ServiceNow Studiobereichsübergreifend.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Navigieren zu **Alle** > > .

Greifen Sie auf Metadatentabellen in zu ServiceNow Studio

Verwenden Sie die Suche und andere Funktionen des Filternavigators, um auf Metadatentabellen in ServiceNow Studiozuzugreifen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Navigieren zu **Alle** > > .

Greifen Sie auf die zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien in zu ServiceNow Studio

Greifen Sie von mehreren Speicherorten in ServiceNow Studioaus auf Ihre zuletzt geöffneten Apps und App-Dateien zu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Methoden aus, um basierend auf Ihrem Standort in ServiceNow Studioauf Ihre zuletzt geöffneten Apps und Dateien zuzugreifen.

App-Changes im App-Repository von ServiceNow Studioveröffentlichen

Veröffentlichen Sie Änderungen, die Sie an einer App in ServiceNow Studio vorgenommen haben, im App-Repository (App-Repository).

Vorbereitungen

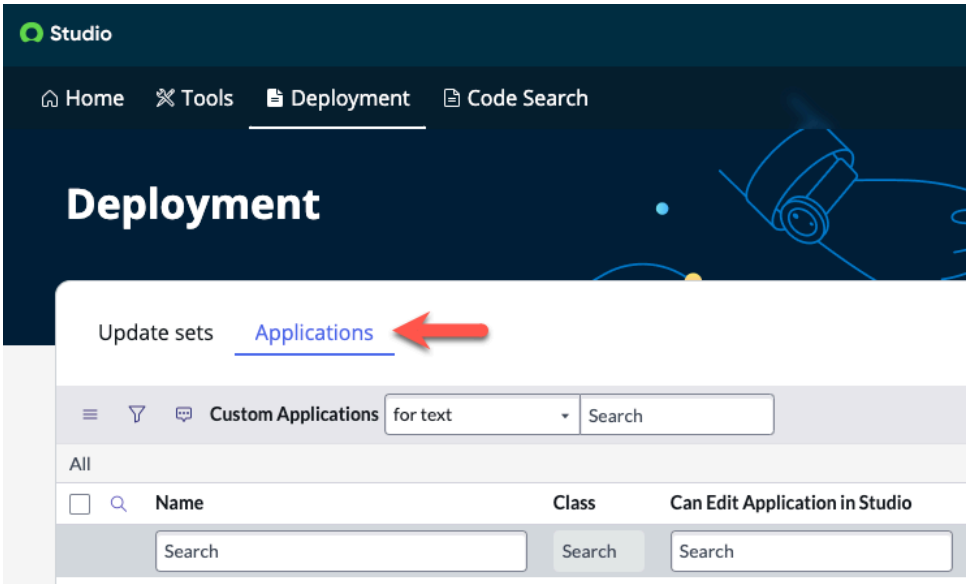
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

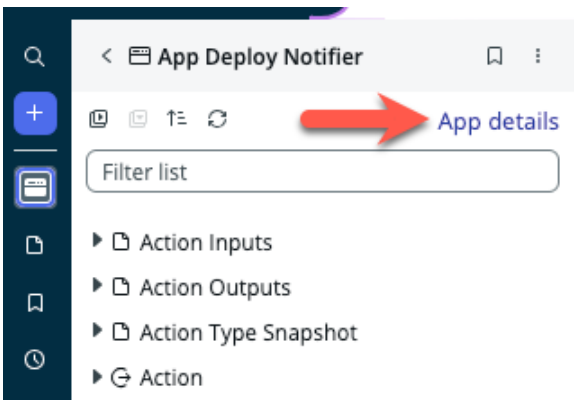
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um die Seite mit den **App-Details** für die Anwendung zu öffnen, die Sie aktualisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie auf der Startseite ServiceNow Studio**Bereitstellung**aus. Wählen Sie dann **Anwendungen** und anschließend Ihre Anwendung in der Spalte **Name** aus.



- Wählen Sie im Navigationsbereich das Apps-Symbol ( ). Wählen Sie dann Ihre Anwendung und dann **App-Details**aus.



3. Wählen Sie auf der Seite „ **App-Details** “ **Bereitstellen**aus.
4. Geben Sie eine Versionsnummer in das Feld **Neue Version** und **Notizen** zu den Changes, die Sie veröffentlichen, im Feld Versionshinweise ein.
5. Wählen Sie **Bereitstellen aus**.
   Sie haben Ihre Änderungen zur Überprüfung und Genehmigung übermittelt. Sobald Ihre Änderungen genehmigt wurden, sind Ihre Aktualisierungen für alle Instanzen Ihrer Anwendung zugänglich.

ServiceNow Studio-Benutzeroberfläche

Erfahren Sie mehr über die -Benutzeroberfläche ServiceNow Studio.

ServiceNow Studio ist eine Anwendung, mit der Sie Anwendungen über eine zentrale Oberfläche erstellen, verwalten und bereitstellen können. Sie müssen Administrator oder delegierter Entwickler mit Zugriff auf eine Anwendung sein, um auf ServiceNow Studiozuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf ServiceNow Studio zugreifen

Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu, indem Sie zu navigieren **Alle** > **ServiceNow Studio** in Ihrer Instanz zur Verfügung.

Homepage von ServiceNow Studio

Über die Homepage können Sie auf alle Tools und Services in ServiceNow Studiozugreifen.

1. Im Navigatorbereich erhalten Sie eine Schnellansicht aller Ihrer Apps, Dateien, Lesezeichen, zuletzt verwendeten Apps und Tools. Sie können die Listen filtern und sortieren, und Sie können jede Liste in der Plattformansicht öffnen, indem Sie **Liste**öffnen wählen.

Tools des Navigatorbereichs

Navigationselement	Beschreibung
Menü ( )	Option zum Erweitern oder Reduzieren des Dateinavigators.
Suchen ( )	Option zur Suche nach Dateien, Apps, Metadaten oder Tools in einem beliebigen Bereich auf der Plattform.
Erstellen ( )	Option zum Erstellen einer neuen App oder Datei.
Apps ( )	Option zum Anzeigen aller Apps.
Dateien ( )	Option zum Anzeigen, Sortieren und Filtern aller Dateien und Metadaten.
Lesezeichen ( )	Zugriffspunkt für alle Ihre Lieblingsdateien und -Apps.
Letzte ( )	Zugriffspunkt für alle Dateien, auf die Sie zuletzt zugegriffen haben.
Tools ( )	Möglichkeit zum Zugriff auf alle integrierten Entwicklungstools in ServiceNow Studio.

2. Die Symbolleiste bietet einen weiteren Zugriffspunkt auf die Homepage, die integrierte Seite Tools, Bereitstellung und Codesuche.

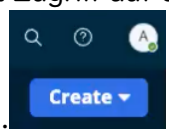
Symbolleiste

Seite	Beschreibung
Homepage	Hauptzielseite für ServiceNow Studio. Greifen Sie auf den Dateinavigator, die zuletzt geöffneten Dateien und Apps und andere Tools und Ressourcen zu.
Tools	Hauptzugriffspunkt für alle in ServiceNow Studiointegrierten Tools und Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seite	Beschreibung
Bereitstellung	Zielseite zum Anzeigen, Verwalten und Bereitstellen von Apps mit Update Sets.
Codesuche	Ort, um nach einem beliebigen Codefragment auf Ihrer Plattform zu suchen.

3. Die obere rechte Ecke von ServiceNow Studio bietet Zugriff auf die Suche, die produktinterne Hilfe und die Studio-Einstellungen. 

Integrierte Entwicklungstools für ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet sofortigen Zugriff auf mehrere Tools, die in der Now Platform-Entwicklungssuite verfügbar sind. Wenn Sie Apps mit ServiceNow Studioerstellen, können Sie die Fähigkeiten von mit diesen leistungsstarken Entwicklungstools erweitern.

Entwicklungstools

Verwenden Sie die folgenden integrierten Entwicklungstools, um auf einfache Weise Apps, Flows, Prozesse, Tabellen und mehr in ServiceNow Studiozu erstellen.

Tool	Beschreibung	Wann zu verwenden ist
Catalog Builder	Sie können ein Katalogelement (Katalogelement oder Datensatzersteller) mithilfe einer visuellen und geführten Experience zusammen mit den angegebenen Einschränkungen erstellen oder bearbeiten. Über die Katalog-Generator-Experience können Sie die Erstellung und Wartung des Katalogs delegieren.	
Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Entscheidungstabellen in Workflow-Studio betten die Geschäftslogik in eine Reihe von Wenn-Dann-Entscheidungsregeln ein. Entscheidungstabellen lesen Daten aus Eingaben und werten die Daten gemäß den angegebenen Bedingungen aus. Wenn alle Bedingungen für eine Entscheidungsregel erfüllt sind, gibt die Entscheidungstabelle mindestens ein Ergebnis zurück.	
Flows, Subflows und Aktionen in Workflow-Studio	Flows, Subflows und Aktionen ermöglichen es Prozessverantwortlichen, die Arbeit zu automatisieren. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Beschreibung	Wann zu verwenden ist
	Komponenten, ohne programmieren zu müssen.	
Form Builder	Passen Sie Now Platform® -Datensätze oder -Formulare mit Form Builderan . Auf Form Builder wird am häufigsten über Tabellen-Generator auf der Registerkarte Formulare zugegriffen.	
iHub-Importe		
Mobile App Builder	Konfigurieren Sie, wie ServiceNow -Anwendungen auf Mobilgeräten angezeigt werden.	
Playbooks in Workflow-Studio	Playbooks ermöglichen Prozessverantwortlichen das Erstellen von unternehmensübergreifenden Workflows und die Erstellung eines einzigen, einheitlichen Prozesses. Sie können Playbooks auch verwenden, um Endanwendern eine vereinfachte, aufgabenorientierte Ansicht Ihres Prozesses zu bieten.	
Script Debugger	Der Script Debugger ermöglicht Benutzern mit der Rolle script_debugger das Debuggen von serverseitigem JavaScript.	
Service Portal	Erstellen oder aktualisieren Sie das Layout der Portalseite, und fügen Sie Widgets auf der Seite hinzu, oder entfernen Sie sie.	
Service Catalog	Erstellen oder bearbeiten Sie ein Katalogelement, bei dem es sich um einen Datensatzersteller, einen Bestellleitfaden oder ein Inhaltselement handeln kann.	
Survey designer	Erstellen Sie Umfragekategorien und Fragen, konfigurieren Sie ihre Details, und veröffentlichen Sie die Umfrage für bestimmte Benutzer oder Gruppen.	
Tabellen-Generator	Entwerfen Sie Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche.	
UI Builder	UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für von App Engine	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Beschreibung	Wann zu verwenden ist
	Studio generierte Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	
Arbeitsbereich-Generator	Arbeitsbereich-Generator Mit können Sie Prozesse in einer einheitlichen Designumgebung automatisieren.	

ServiceNow Studio konfigurieren

Kurzbeschreibung hier.

Konfiguration – Übersicht

Verwenden des Guided Setup zum Implementieren von ServiceNow Studio

Das geführte Setup stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie ServiceNow Studio in der Instanz ServiceNow konfigurieren können. Um das geführte Setup für ServiceNow Studiozu öffnen, navigieren Sie zu .

Weitere Informationen finden Sie unter .

Konfigurieren Sie Personae und Rollen für ServiceNow Studio .

Kurzbeschreibung hier.

ServiceNow Studio Personae

ServiceNow Studio Rollen

Erstellen Sie Rollen und ACLs in ServiceNow Studio

Erstellen Sie Rollen und ACLs in ServiceNow Studio.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Ändern Sie Rollen und ACLs in ServiceNow Studio

Rollen ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Studio verwalten

Zielseite verwalten.

Konfiguration – Übersicht

Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio

Sie können die App-Entwicklung für andere Personen in Ihrem Unternehmen freigeben. Dies wird als *Zusammenarbeit*bezeichnet.

Zusammenarbeit, auch als *delegierte Entwicklung*bezeichnet, baut auf dem vorhandenen Funktionssatz für die delegierte App-Entwicklung in Now Platformauf. Es ermöglicht Entwicklern, andere Entwickler in Apps einzuladen, damit sie die App gemeinsam erstellen und entwickeln können. Abhängig von Ihren Berechtigungen können Sie andere einladen, mit Ihnen an einer App zusammenzuarbeiten, oder die Teilnahme an der App einer anderen Person anfordern. Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie eine App gemeinsam mit anderen Personen entwickeln, gibt es zwei Standardtypen von Mitarbeitern: Besitzer und Editoren. oder Administratoren können eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle erstellen, indem sie Berechtigungen anpassen.

Anforderungen für die Zusammenarbeit

ServiceNow Studio unterstützt das Plugin für die Zusammenarbeit für ordnungsgemäß lizenzierte Kunden.

Hinweis:
Sie müssen eine App Engine Enterprise -Lizenz haben, um die Zusammenarbeit vollständig nutzen zu können.

Apps, auf die Sie zugreifen können

Die beiden ServiceNow Studio -Rollen „admin“ und „delegated_developer“ mit Zugriff auf ServiceNow Studiohaben unterschiedlichen Zugriff auf Apps:

- Benutzer mit der Rolle admin haben automatisch Zugriff auf alle Apps in ServiceNow Studio.
- Worauf haben Benutzer mit der Rolle „delegated_developer“ Zugriff?
  - Von ihnen erstellte Apps
  - Apps, zu deren Bearbeitung er eingeladen wurde (als Editor in der App)
  - Alle Apps in dem *Bereich*, auf den Sie Zugriff haben. Weitere Informationen zu Bereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Wenn Sie eine App kennen, an der Sie arbeiten möchten, die Sie jedoch nicht in ServiceNow Studiosehen, wenden Sie sich an Ihren Administrator, und bitten Sie ihn, Ihnen die Berechtigung zu erteilen, mit der App für Zusammenarbeit an der App zu arbeiten. Die App Now Platform Zusammenarbeit wird automatisch mit ServiceNow Studioinstalliert. Weitere Informationen zur App Zusammenarbeit finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Was App-Besitzer und -Editoren tun können

Es gibt zwei standardmäßige Mitarbeitendenrollen für die Arbeit an Apps mit anderen Entwicklern: Besitzer und Bearbeiter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie eine App erstellen, sind Sie der Besitzer dieser App.
- Wenn Sie in ServiceNow Studio eine App sehen, deren Bearbeitung Ihnen delegiert wurde, können Sie sie öffnen und mit der Bearbeitung beginnen, und zwar mit der Zusammenarbeitsrolle, die Ihnen vom Besitzer zugewiesen wurde. Diese Rolle ist normalerweise Editor.

Standard-Zusammenarbeitsdeskriptoren

Beschreibendes Element	Beschreibung
Besitzer	Besitzer der Anwendung. • Wenn Sie die App erstellt haben, sind Sie automatisch der Besitzer. • Besitzer können andere Mitarbeitende für die App verwalten. • Besitzer haben die Berechtigung zum *Löschen* von Apps. • Besitzer erhalten automatisch die Rolle „delegated_developer“ für die App.
Editor	• Editoren können Mitarbeitende einladen. • Editoren haben eingeschränkte Möglichkeiten, die App zu bearbeiten.

Hinweis:
Die vollständige Liste der standardmäßigen Zusammenarbeitstypberechtigungen für Besitzer und Editoren finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsdeskriptoren und -berechtigungen

Der Deskriptor für die Zusammenarbeit, der einer Person zugewiesen ist, bestimmt, ob sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung zuweisen, verwalten und überwachen kann. Beispielsweise können Personen, die Besitzer sind, mehr tun als Personen mit dem Editor-Zusammenarbeitsdeskriptor.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle für die Erstellung Ihrer App erstellen möchten, können Sie einen anwenderdefinierten *Zusammenarbeitsdeskriptor*erstellen, bei dem es sich um eine anwenderdefinierte Zusammenarbeitsrolle handelt. Anschließend können Sie mithilfe von *Zusammenarbeitsberechtigungen* steuern, welche Aktionen Entwickler (oder Benutzer, die Anwendungen bereitstellen) in der App ausführen können.

Bei Bedarf können Administratoren anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit definieren, die bei der Verwaltung von Mitarbeitern mithilfe der App Zusammenarbeit ausgewählt werden. Weitere Informationen zu anwenderdefinierten Deskriptoren finden Sie unter Erstellen Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit, um Berechtigungen zuzuweisen.

Verwalten von Berechtigungen für die Zusammenarbeit für andere Entwickler

Wenn Sie jemanden zur Zusammenarbeit an einer App einladen, der nicht über die Rolle „Delegierter Entwickler“ (Delegated_developer) verfügt, muss ein Administrator App Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die Zusammenarbeitsanforderung genehmigen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Wenn Sie einen Anwender oder eine Gruppe zur Zusammenarbeit an einer App hinzufügen, wird im Hintergrund eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert, die einen Genehmigungs-Flow initiiert. Wenn Sie App Engine Management Center (AEMC) installiert haben, kann Ihr Administrator diese Aufgaben für Zusammenarbeitsanforderungen dort überprüfen und genehmigen/ablehnen. Die Zusammenarbeitsaufgabe, die an Ihren Administrator geht, enthält Informationen darüber, zu welcher App ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen er erhält. Administratoren und Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Wenn AEMC nicht installiert ist, können Administratoren zu navigieren **Alle** > *App Engine* > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**.

Zeigen Sie Mitarbeitende in einer App in an ServiceNow Studio

Zeigen Sie die Mitarbeitenden für eine App an, um zu sehen, wer die App mitentwickelt.

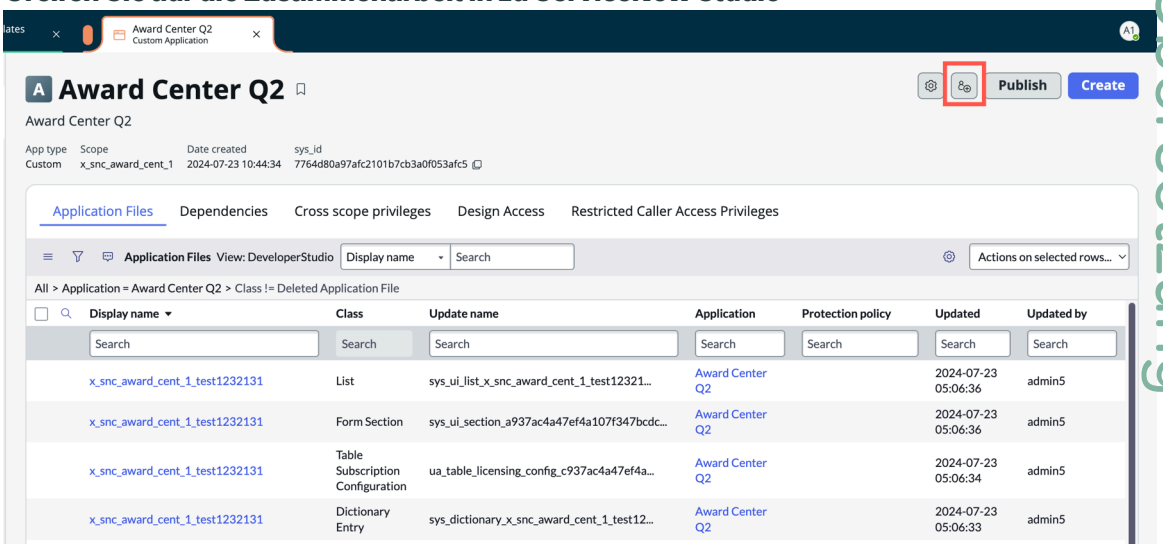
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen Sie die App, für die Sie Mitarbeitende anzeigen möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für) wählen.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio

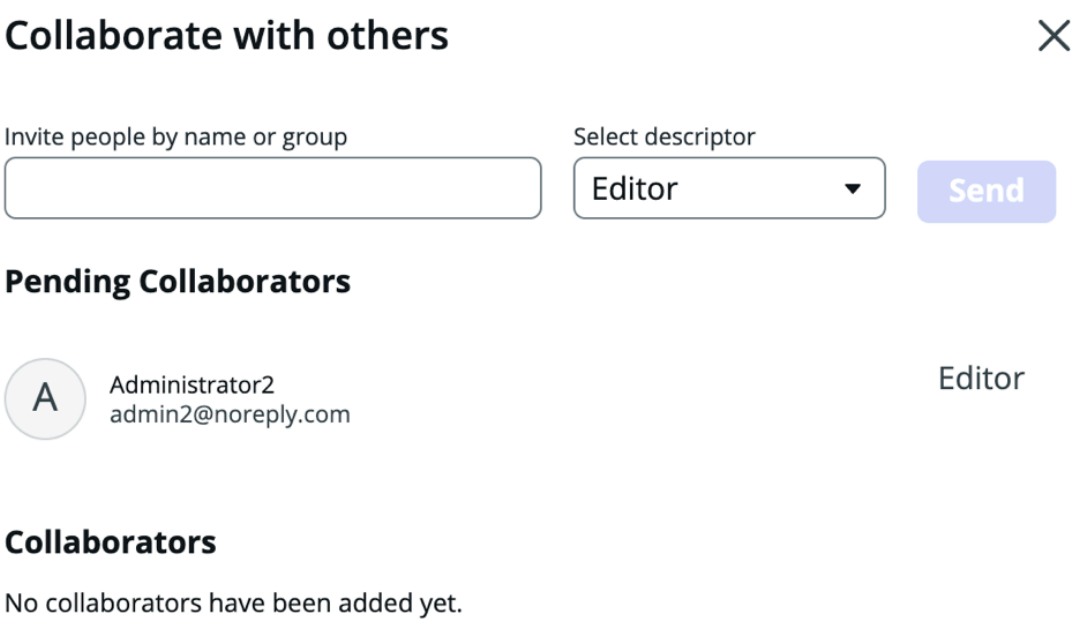


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Überprüfen Sie die Namen, Gruppen und Deskriptoren der Mitarbeitenden im Modal Mit anderen zusammenarbeiten.

Zeigen Sie Mitarbeitende an



Ergebnisse
Sie können zusätzliche Aktionen ausführen, wenn Sie Mitarbeitende anzeigen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Fügen Sie einer App in Mitarbeitende hinzu ServiceNow Studio
- Ändern oder passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe in an ServiceNow Studio
- Entfernen Sie Mitarbeitende aus einer App in ServiceNow Studio

Fügen Sie einer App in Mitarbeitende hinzu ServiceNow Studio

Laden Sie andere Personen ein, mit Ihnen an einer App zu arbeiten und als Mitentwickler zusammenzuarbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

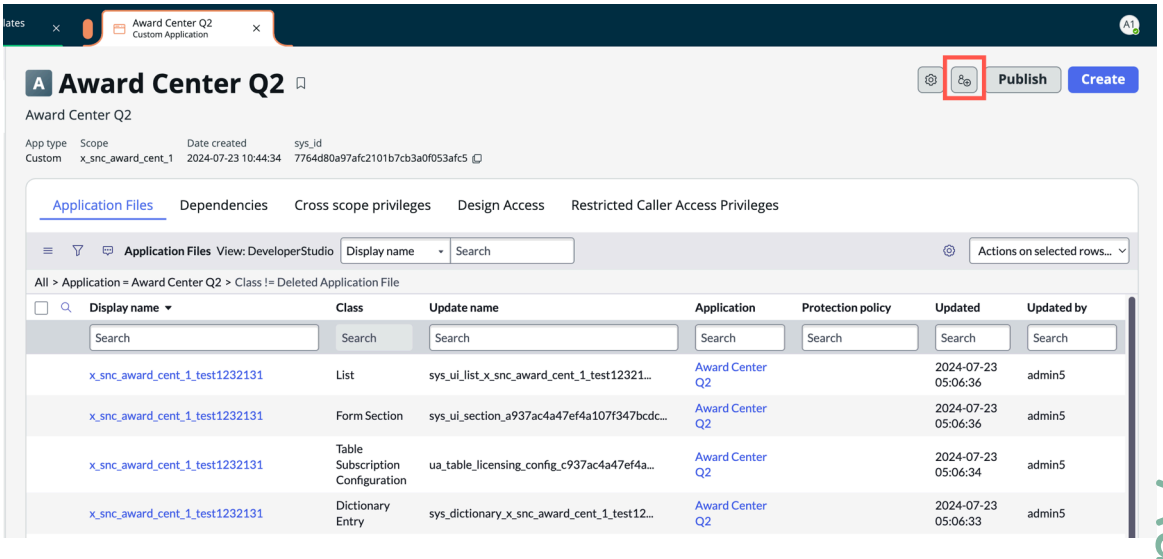
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen und wählen Sie die App, für die Sie Personen zur Zusammenarbeit einladen möchten.
3. Öffnen Sie die Einstellungen für die Zusammenarbeit für die App, indem Sie das Symbol für Mitarbeitende (für Mitarbeitende) wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



4. Suchen Sie nach dem Benutzer oder der Gruppe, die Sie zur Arbeit an der App einladen möchten, indem Sie den Namen in das Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen eingeben**.
   Eine Dropdown-Liste zeigt die übereinstimmenden Personen und Gruppen an. Wenn ein Anwender oder eine Gruppe in der Dropdown-Liste angezeigt wird, Sie ihn jedoch nicht auswählen können, wurde er/sie bereits als Mitarbeitender hinzugefügt und kann nicht erneut ausgewählt werden.
5. Wählen Sie im Feld **Deskriptor** auswählen die Zusammenarbeitsrolle für den Anwender oder die Gruppe aus, den bzw. die Sie hinzufügen.
   Wenn Sie ein Editor für die App sind, können Sie nur den Editor-Deskriptor auswählen.
   - Weitere Informationen zu Zusammenarbeitsdeskriptoren finden Sie unter Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio.
   - Eine Liste aller Zusammenarbeitsberechtigungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.
6. Beenden Sie die Einladung des Mitarbeitenden, indem Sie **Senden**wählen.

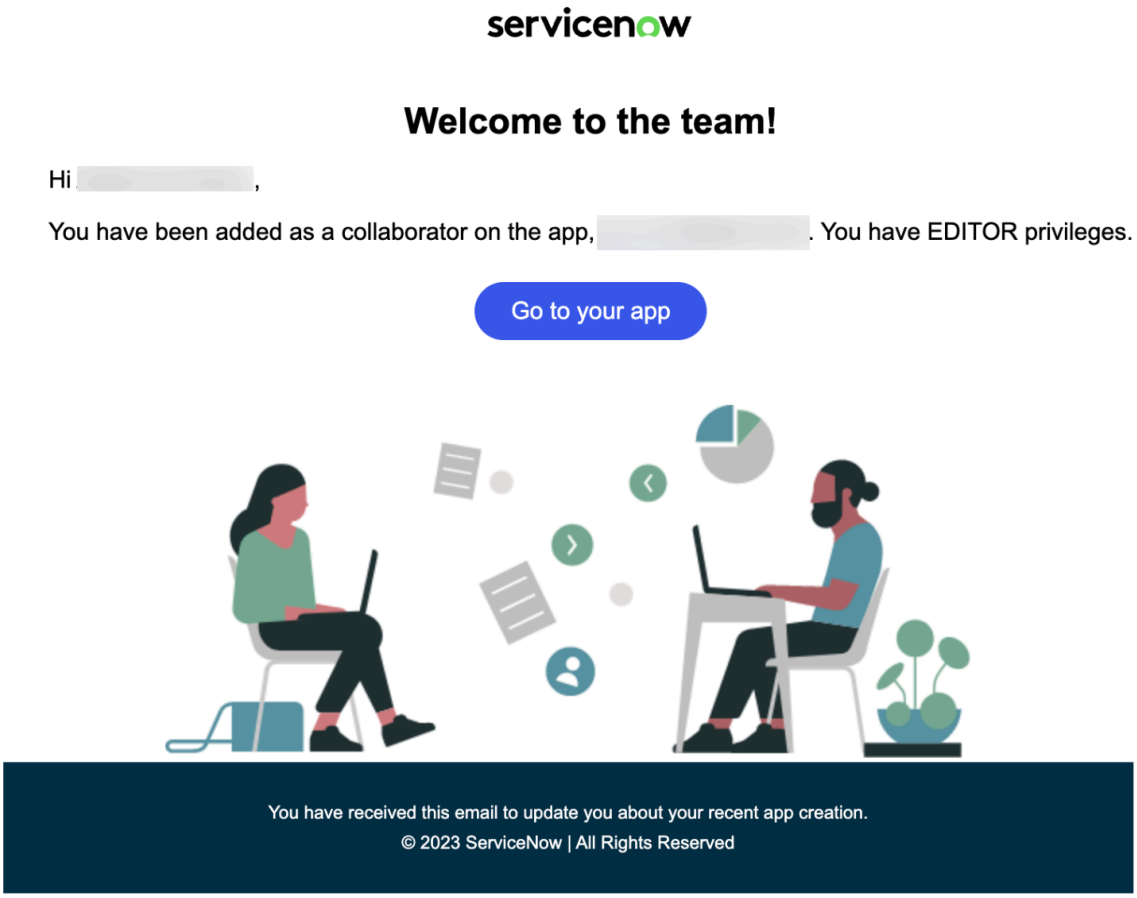
Ergebnisse

- Wenn ein -Benutzer über Berechtigungen vom Typ ServiceNow Studio oder über delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und neu im Now Platformist, muss er von einem Administrator genehmigt werden. Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, erhalten sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer eine E-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.



- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen ServiceNow Studio oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu im Now Platformist, wird die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt. Sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer erhalten eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.

Ändern oder passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen für einen Benutzer oder eine Gruppe in an ServiceNow Studio

Ändern Sie den Zusammenarbeitszugriff, über den ein Benutzer oder eine Gruppe verfügt, um an einer App zu arbeiten, indem Sie den entsprechenden Zusammenarbeitsdeskriptor ändern oder anpassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

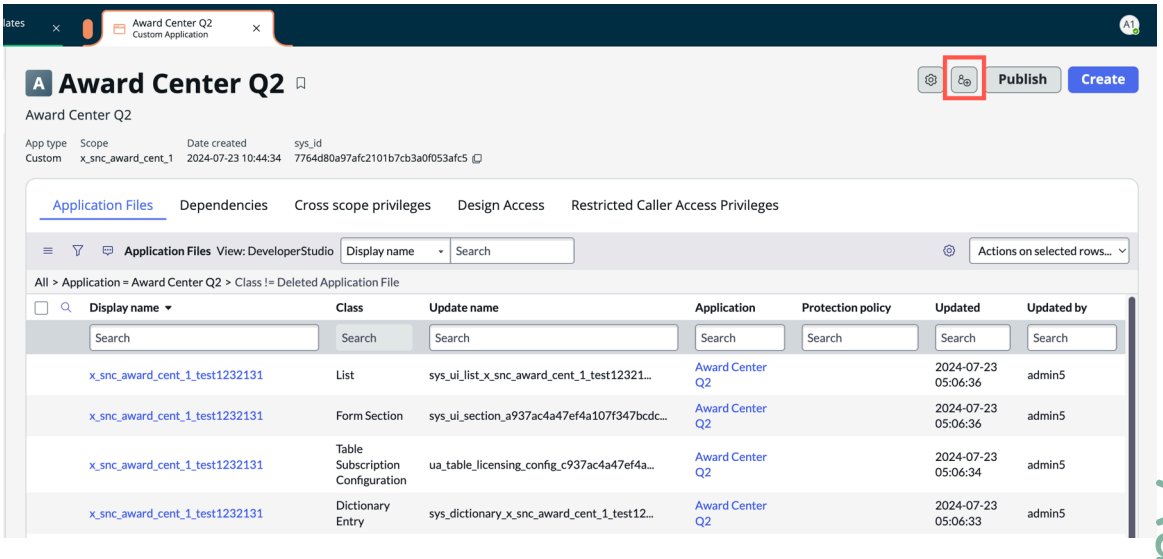
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.
2. Suchen und wählen Sie die App, in der Sie Berechtigungen für Mitarbeitende ändern möchten, und wählen Sie sie aus.
3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für) wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



4. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ des Modals die neue Berechtigungsebene für den Anwender oder die Gruppe aus.
5. **Wahlweise:** Passen Sie die Aktionen von Mitarbeitenden an, indem Sie anwenderdefinierte Berechtigungen erstellen.

   a. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ die **Option Berechtigungen** für den Benutzer oder die Gruppe anpassen aus.

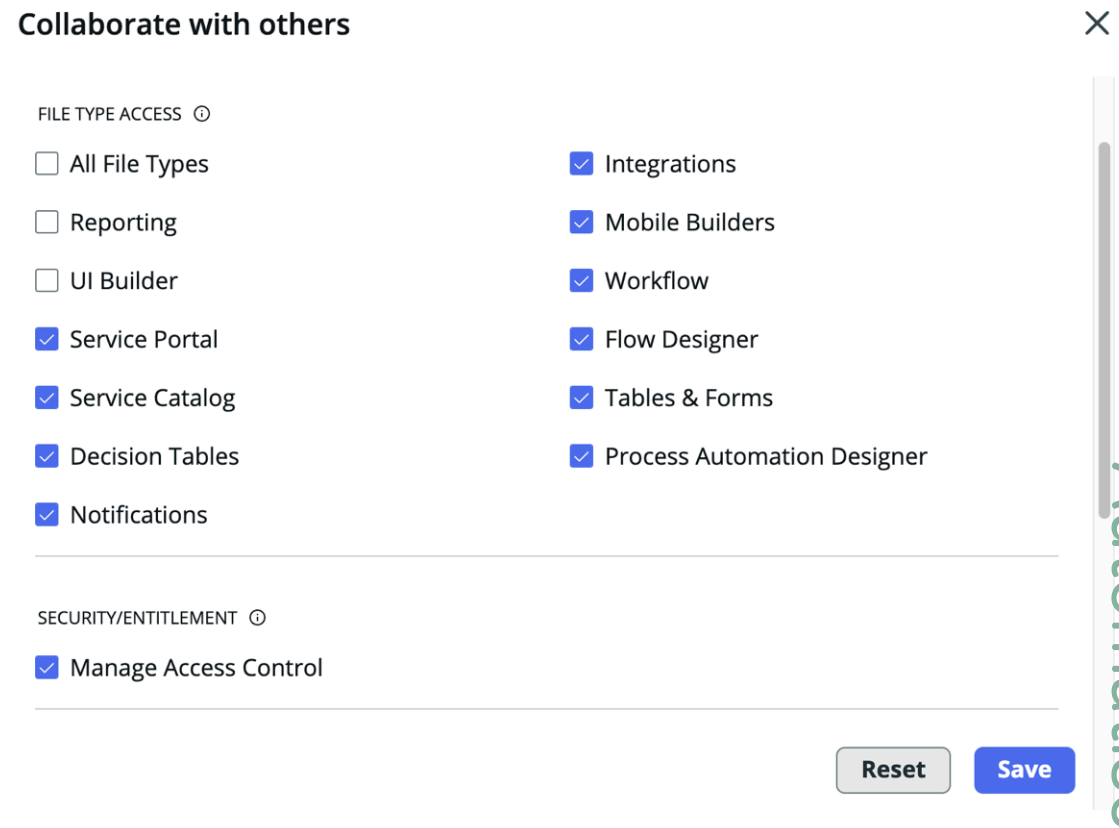
Passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen an

   b. Wählen Sie die Berechtigungen aus, die die Gruppe oder der Anwender haben soll. Weitere Informationen zu Berechtigungen und Beschreibungen finden Sie unter Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie die Zusammenarbeitsberechtigungen an



c. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

Nächste Maßnahme

Ihr App Engine -Administrator muss dann die Changes für die -Mitarbeiter genehmigen. Weitere Informationen finden Administratoren unter Genehmigen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung.

Entfernen Sie Mitarbeitende aus einer App in ServiceNow Studio

Beschränken Sie die Arbeit eines Anwenders oder einer Gruppe auf die Arbeit an einer App, indem Sie ihn/sie als Mitarbeitenden entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegierter Entwickler

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > *App Engine* > *ServiceNow Studio*.

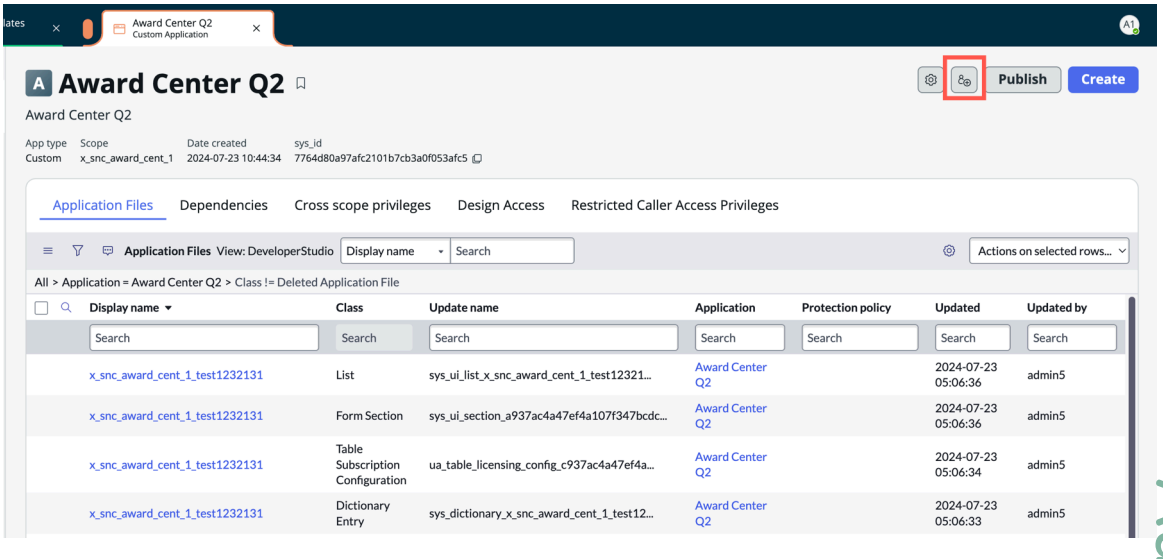
2. Suchen Sie die App, aus der Sie Mitarbeitende entfernen möchten, und wählen Sie sie aus.

3. Greifen Sie auf die Einstellungen für die Zusammenarbeit zu, indem Sie das Symbol für) wählen.

Automatische Übersetzung

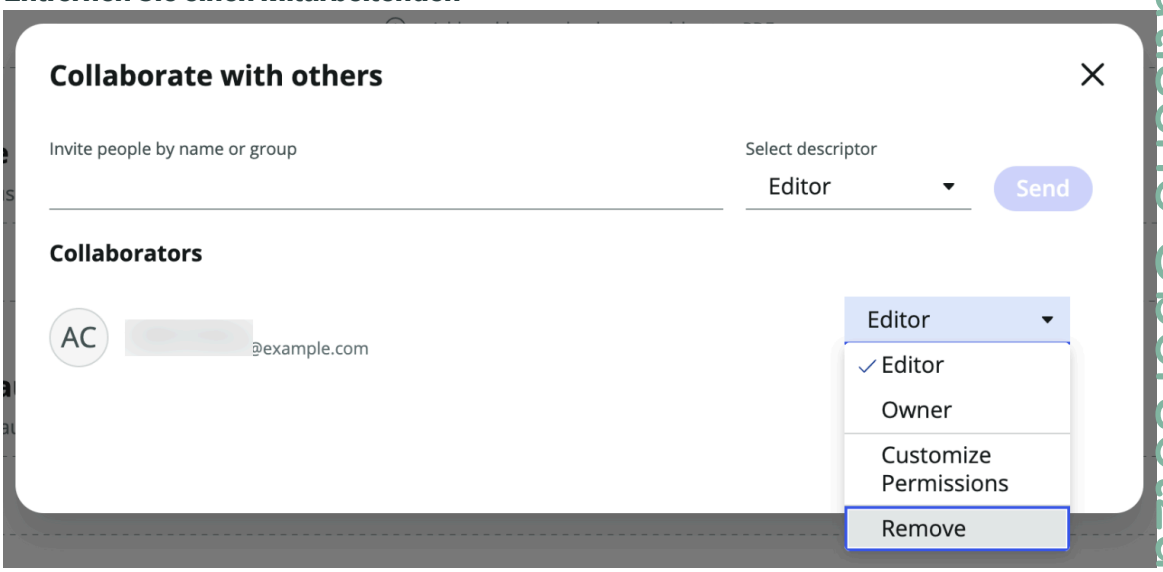
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Greifen Sie auf die Zusammenarbeit in zu ServiceNow Studio



4. Wählen Sie im Abschnitt „Mitarbeitende“ des modalen Elements für den Benutzer oder die Gruppe **Entfernen** aus.

Entfernen Sie einen Mitarbeitenden



Ergebnisse
Ihre Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Modal Mit anderen zusammenarbeiten schließen.

Beschränken Sie den Anzeigezugriff auf Apps in ServiceNow Studio

Beschränken Sie den Anzeigezugriff auf Apps.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschränken Sie den Anzeigezugriff auf App-Dateien in ServiceNow Studio

Beschränken Sie den Anzeigezugriff auf App-Dateien.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > > .

ServiceNow verwenden

Kurzbeschreibung hier.

Erstellen Sie eine Anwendung in ServiceNow Studio

Erstellen Sie eine Anwendung in SNS.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administratorberechtigungen oder delegierte Entwicklerberechtigungen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **ServiceNow Studio**.
2. Wählen Sie auf der Homepage **Erstellen** und dann **App**aus.

Arbeiten mit Metadaten und ihren Dateikategorien im ServiceNow Studio Navigator

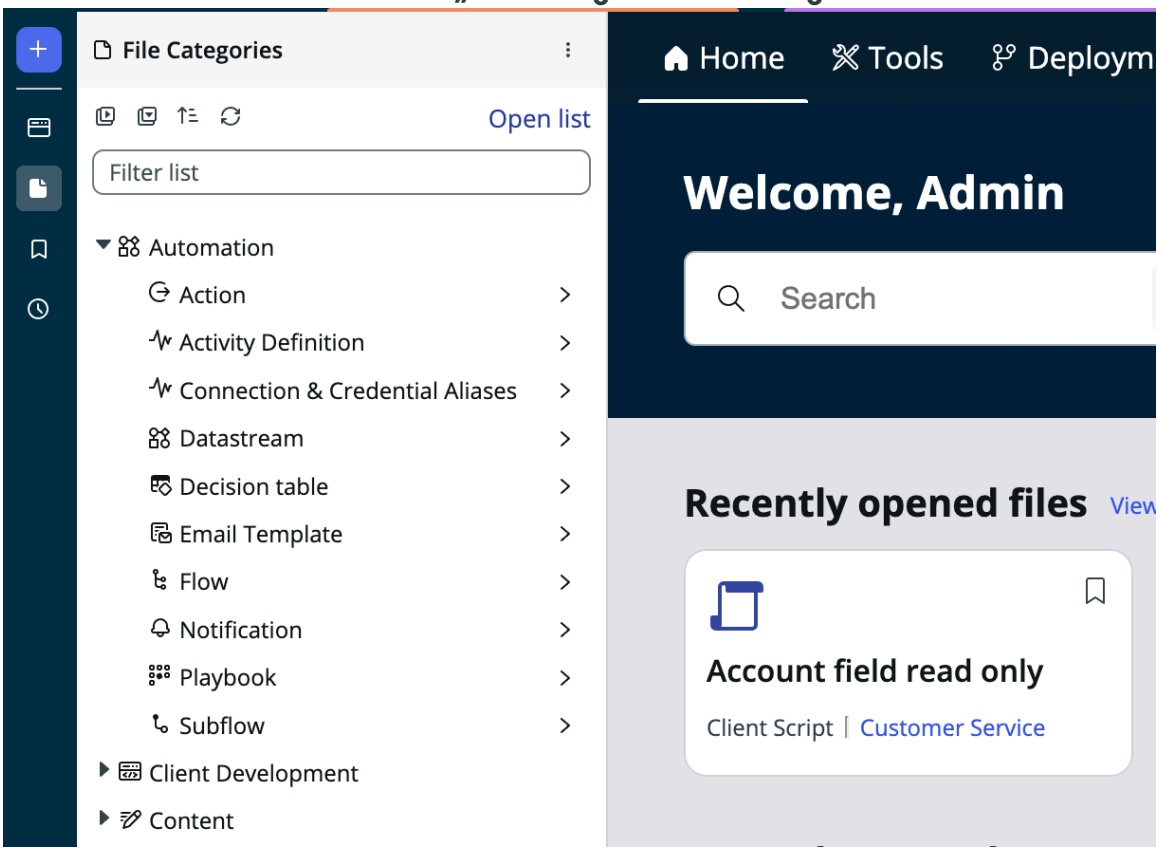
ServiceNow Studio ermöglicht Ihnen die Arbeit mit allen Arten von Metadaten, die von Now Platform unterstützt werden, von Automatisierungen und Integrationen bis hin zur Anwenderoberfläche.

Sie greifen auf Metadaten für Ihre ServiceNow Studio -Apps zu

Im Abschnitt „ **Dateikategorien** “ des Navigatorbereichs können Sie schnell alle Arten von Metadaten anzeigen, auf die Sie Zugriff haben, sortiert nach Taxonomiekategorie. Beim Erweitern jeder Metadaten-Dateikategorie werden die zugehörigen Unterkategorien angezeigt. Durch Erweitern der Kategorie **Automatisierung** erhalten Sie beispielsweise Zugriff auf alle Untertypen von Automatisierungsmetadaten, z. B. Aktionen, Flows und Playbooks.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metadatenabschnitte im Abschnitt „Dateikategorien“ des Navigators



Wenn Sie einen Untertyp einer erweiterten Dateikategorie auswählen, zeigt ServiceNow Studio alle Metadaten dieses Typs an, die Sie zum Anzeigen auswählen können. Wenn Sie beispielsweise **Flow** in der Kategorie **Automatisierungsdatei** auswählen, wird eine Liste aller Flows angezeigt, auf die Sie Zugriff haben. Wählen Sie eines aus, um es in Flow Designer-Integrations-Hub auf einer Registerkarte in ServiceNow Studiozu öffnen.

Weitere Informationen zur Verwendung des Navigatorbereichs zum Suchen von App-Dateien anhand ihrer Metadatenkategorie finden Sie unter Suchen Sie mithilfe des Navigatorbereichs nach einer App oder App-Datei.

Metadatentabelle und ihre erweiterten Tabellen

Metadaten befinden sich als Anwendungsdateien in den entsprechenden Tabellen unter Now Platform. Die Hauptmetadatentabelle ist „sys_metadata“, aber bestimmte Arten von Metadaten erweitern die Tabelle „sys_metadata“. Flows und Subflows verwenden beispielsweise die erweiterte Tabelle „sys_hub_flow“.

Unter ServiceNow Studio Navigator-Taxonomie finden Sie eine Liste der verfügbaren Metadaten und der entsprechenden Tabellen, die sys_metadata erweitern.

ServiceNow Studio – Referenz

Kurzbeschreibung hier.

ServiceNow Studio Navigator-Taxonomie

Erfahren Sie mehr über die einzelnen Metadaten-Dateitypen und die entsprechende primäre Tabelle im Bereich ServiceNow Studio Navigator.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle zusätzlichen Erweiterungen der Tabelle „sys_metadata“ werden automatisch in den entsprechenden Abschnitt des Navigatorbereichs aufgenommen.

Anwendungsdateitypen in ServiceNow Studio

Taxonomie von Anwendungsdateien

Dateikategorie	Beschreibung	Dateityp	Primäre Tabelle
Automatisierung	Möglichkeiten, wiederkehrende Aufgaben mit weniger Schritten und weniger menschlicher Eingabe effizient zu verwalten.	Aktion	sys_hub_action_type_definition
		Aktivitätsdefinition	sys_pd_activity_definition
		Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen	sys_alias
		Datastream	sys_hub_action_type_definition
		Entscheidungstabelle	sys_decision
		E-Mail-Vorlage	sysevent_email_template
		Flow	sys_hub_flow
		Benachrichtigung	sysevent_email_action
		Playbook	sys_pd_process_definition
		Subflow	sys_hub_flow
Client-Entwicklung	Die Vorgänge, die im Front-End basierend auf den vom Benutzer einer App ausgeführten Aktionen initiiert werden.	Zuweisungsdatensuche	dl_u_assignment
		Client-Erweiterungsinstanz	sys_client_extension_instance
		Client-Erweiterungspunkt	sys_client_extension_point
		Clientskript	sys_script_client
		Datensuchedefinitionen	dl_definition
		Prioritätsdatensuche	dl_u_priority
		UI-Erweiterungsinstanz	sys_ui_extension_instance
		UI-Erweiterungspunkt	sys_ui_extension_point
		UI-Richtlinie	sys_ui_policy
		UI-Skript	sys_ui_script
Inhalt	Möglichkeiten, Benutzern und Systemen durch Verweis auf Wissensartikel und andere Textformen Informationen bereitzustellen.	Audio	db_audio
		Detaillierter Inhalt	content_block_detail
		Dynamischer Inhalt	content_block_programmatic
		IFrames	content_block_iframe
		Bilder	db_image
		Statischer Inhalt	content_block_static
Daten	Informationen, die in einer Anwendung gespeichert sind oder	Formular	sys_ui_form
		Formularabschnitt	sys_ui_section

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taxonomie von Anwendungsdateien (Fortsetzung)

Dateikategorie	Beschreibung	Dateityp	Primäre Tabelle
	von einer Anwendung referenziert werden.	Viele-zu-Viele-Definition	sys_m2m
		Beziehung	sys_relationship
		Tabelle	sys_db_object
		Tabellenspalte	sys_dictionary
Integrationen (eingehend)	Daten, die aus einem externen System oder einer externen Quelle in den Now Platform eingehen.	Datenimport	sn_ihub_integration_instance
		Datenquelle	sys_data_source
		Geplanter Datenimport	scheduled_import_set
		Geskriptete REST-API	sys_ws_definition
		Scripted Web Service	sys_web_service
		Tabellen-Transformationszuordnung	sys_transform_map
Integrationen (ausgehend)	Daten, die von Now Platform an ein externes System oder eine externe Quelle kommen.	Exportdefinition	sys_export_definition
		Satz exportieren	sys_export_set
		Exportziel	sys_export_target
		REST-Nachricht	sys_rest_message
		Geplanter Datenexport	scheduled_data_export
		SOAP-Nachricht	sys_soap_message
MID-Server	Ein MID-Server (Management, Instrumentation, and Discovery) ist eine Java-Anwendung, die auf einem Server in Ihrem lokalen Netzwerk ausgeführt wird. MID-Server erleichtern die Kommunikation und Datenbewegung zwischen einer einzelnenServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.	MID-Server-Anwendung	ecc_agent_application
		MID-Server-Fähigkeitswerttest	ecc_agent_capability_value_test
		IP-Bereich für MID Server	ecc_agent_ip_range
		MID-Server-Eigenschaft	ecc_agent_property
		MID-Server-Skripteinbindung	ecc_agent_script_include
		MID-Server-Skriptdatei	ecc_agent_script_file
Mobile App Builder	Ein Konfigurationstool zum Erstellen und Verwalten von Bildschirmen und Datensätzen, aus denen Workflows in mobilen ServiceNow -Apps bestehen. Durch die organisationserleichternden	Analytics-Vorschau	sys_sg_chart
		Kalenderbildschirm	sys_sg_calendar_screen
		Diagrammbildschirm	sys_sg_chart_screen
		Benutzerdefinierter Kartenbildschirm	sys_sg_custom_map_screen
		Funktion	sys_sg_button

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taxonomie von Anwendungsdateien (Fortsetzung)

Dateikategorie	Beschreibung	Dateityp	Primäre Tabelle
	Layout- und Navigationsoptionen im Mobile App Builder gelingt die Erstellung von mobilen ServiceNow-Anwendungen schneller und intuitiver.	Eingabeformular-Bildschirm	sys_sg_parameter_screen
		Startprogramm-Bildschirm	sys_sg_applet_launcher
		Listenbildschirm	sys_sg_list_screen
		Bildschirm zuordnen	sys_sg_map_screen
		Mobile-App-Konfiguration	sys_sg_native_client
		Mobile-Web-Bildschirm	sys_sg_browser_screen
		Datensatzbildschirm	sys_sg_form_screen
Mobile Card Builder		Karte	sys_sg_view_config
		Kartenvorlage	sys_sg_view_template
Natural Language Understanding	Ermöglicht Computern, die Bedeutung der menschlichen Sprache intelligent und nützlich zu interpretieren, zu analysieren und abzuleiten.	NLU-Modell	sys_nlu_model
Eigenschaften	Konfigurierbare Parameter, mit denen Sie das Verhalten einer Anwendung ändern können.	Nachricht	sys_ui_message
		Systemeigenschaft	sys_properties
		Systemeigenschaftskategorie	sys_properties_category
Berichterstellung	Möglichkeiten zur Bereitstellung visueller Einblicke, die detaillierte Analysen von Datentrends und Metriken enthalten.	Diagrammfarben	sys_report_chart_color
		Farbdefinition	sys_report_color
		Dashboard	pa_dashboards
		Metrikdefinition	metric_definition
		Bereich	sys_report_range
		Bericht	sys_report
		Geplante E-Mail des Berichts	sysauto_report
Zeitpläne	Möglichkeiten, einen Überblick über Ereignisse, Zeitleisten und wichtige Daten zu erhalten.	Sperrzeitplan	cmn_schedule_blackout
		Wartungsplan	cmn_schedule_maintenance
		Relative Dauer	cmn_relative_duration
		Risikobedingungen	risk_conditions
		Zeitplan	cmn_schedule
Sicherheit	Möglichkeiten einzuschränken, wer Ihre	Zugriffssteuerung	sys_security_acl
		Öffentliche Seiten	sys_public

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taxonomie von Anwendungsdateien (Fortsetzung)

Dateikategorie	Beschreibung	Dateityp	Primäre Tabelle
	Anwendung verwenden kann.	Rolle	sys_user_role
Serverentwicklung	Die Vorgänge, die im Back-End basierend auf den vom Benutzer einer App ausgeführten Aktionen initiiert werden.	Business-Regel	sys_script
		Datenrichtlinie	sys_data_policy2
		Ereignisregistrierung	sysevent_register
		Erweiterungsinstanz	sys_extension_instance
		Erweiterungspunkt	sys_extension_point
		Festes Skript	sys_script_fix
		Geplante Skriptausführung	sysauto_script
		Skriptaktion	sysevent_script_action
		Skripteinbindung	sys_script_include
		UI-Aktion	sys_ui_action
Anwenderoberflächen	Layouts für Seiten, Module und Tools, mit denen Benutzer interagieren.	Anwendungsmenü	sys_app_application
		Bewertungsmetrik	asmt_metric
		Katalog	Katalogelement
		Katalogelement	Katalogelement
		Kontextmenü	sys_ui_context_menu
		Eingebettete Hilfe	sys_embedded_help_content
		Qualifizierer der eingebetteten Hilfe	sys_embedded_help_qualifier
		Guided Tour	sys_embedded_tour_guide
		Liste	sys_ui_list
		Listensteuerelement	sys_ui_list_control
		Kartenseite	cmn_map_page
		Modul	sys_app_module
		Seitensammlung	sys_ux_extension_point
		Portal	sys_ux_page_registry
		Datensatzersteller	sc_cat_item_producer
		Zugehörige Liste	sys_ui_related_list
		Zeitplanseite	cmn_schedule_page
		Service Portal	sp_portal
		Stil	sys_ui_style
		Vorlage	sys_template
		Thema	sys_ui_theme

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Taxonomie von Anwendungsdateien (Fortsetzung)

Dateikategorie	Beschreibung	Dateityp	Primäre Tabelle
		Zeitleistenseite	cmn_timeline_page
		UX-App-Konfiguration	sys_ux_app_config
		UX-Anwendung	sys_ux_page_registry
		Regel anzeigen	sysrule_view
		Arbeitsbereich	sys_ux_page_registry
Sonstige	Alle anderen Dateitypen, die nicht in die anderen Metadatenkategorien passen.	NA	NA

ServiceNow Studio Eigenschaften

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt gelten speziell für die Anwendung ServiceNow Studio. Sie können auf die Systemeigenschaften für ServiceNow Studio zugreifen, indem Sie zu Alle > App Engine Studio > Konfiguration > Eigenschaften navigieren.

Systemeigenschaften

Systemeigenschaft	Beschreibung
com.snc.dd.manage_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **„Update Set verwalten“**. Standardwert: falsch Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest. Delegierte Entwickler können die Liste der Update-Sätze nur sehen, wenn ihnen über die angezeigte Systemeigenschaft Berechtigungen gewährt wurden.
com.snc.dd.publish_to_app_repo_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App-Repository veröffentlichen**. Standardwert: wahr Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_app_store_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **Im App Store veröffentlichen**. Standardwert: wahr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Systemeigenschaft	Beschreibung
	Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.
com.snc.dd.publish_to_update_set_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **In Update Set veröffentlichen**. Standardwert: „falsch“, wodurch die Anzeige dieser Berechtigung deaktiviert wird. Um die Anzeige dieser Berechtigung zu aktivieren, legen Sie diesen Wert auf **wahr**fest.
com.snc.dd.upgrade_app_enabled	Aktiviert oder deaktiviert die Anzeige der Berechtigung **App-Upgrade**. Standardwert: wahr Um die Anzeige dieser Berechtigung zu deaktivieren, setzen Sie diesen Wert auf **false**.

ServiceNow Studio-Tastenkürzel

Mit Tastenkombinationen und Schnellaktionen in ServiceNow Studio können Sie effizienter arbeiten.

Tastenkürzel

- Anheften und Lösen des Dateinavigators
- An- und Abdockung des Dateinavigators
- Dateinavigator ein- und ausblenden
- Es wird zu einer bestimmten integrierten Registerkarte gesprungen
- Durchlauf offener integrierter Registerkarten
- Eine integrierte Registerkarte wird geschlossen
- Now Assist wird geöffnet
- Alle verfügbaren Verknüpfungen werden angezeigt
- Anzeige der Asset- und Toolsuche
- Die Interaktion wird geöffnet, um eine neue Datei zu erstellen
- Zurück zur Homepage
- Zugriff auf Einstellungen auf Seitenebene
- Eine zuvor geschlossene Registerkarte wird erneut geöffnet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Speichern
- Rückgängig machen
- Erneut ausführen
- Kopieren
- Einfügen

Schnellaktionen

- Doppelklicken Sie, um eine Datei umzubenennen
- Klicken Sie auf mehrere Dateien, um sie auf neuen Registerkarten zu öffnen
- Befehlssuche, um nach Schnellaktionen zu suchen, schnell zu erstellen oder Verknüpfungen zu finden

Zusammenarbeitsberechtigungen für ServiceNow Studio

Zusammenarbeitsberechtigungen bestimmen, was delegierte Entwickler bei der Arbeit an einer App tun können. Sie können von einem Administrator oder dem App-Besitzer festgelegt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Mithilfe von an Apps zusammenarbeiten ServiceNow Studio.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Dateitypen

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit allen Dateitypen, einschließlich zusätzlicher Dateitypen, die nicht von den anderen Optionen gewährt werden.	Ja	Ja
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.	Ja	Ja
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.	Ja	Ja
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.	Ja	Ja
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu entwickeln.	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.	Ja	Ja
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.	Ja	Ja
Workflow-Studio	Gewährt Zugriff auf die Designumgebung Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen.	Ja	Ja
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.	Ja	Ja
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.	Ja	Ja
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren if-else-Regeln zu erstellen.	Ja	Ja
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung , um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.	Ja	Ja
Benachrichtigungen	Erteilt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen und	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zusammenarbeitsberechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
	zum Arbeiten mit E-Mail-Vorlagen.		

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Sicherheit/ Berechtigung

Die Zugriffssteuerung verwalten gewährt Zugriff auf Dateien für das Sicherheitsmanagement wie z. B. Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist ausgewählt.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Programmiertools

Skripting zulassen gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. in Business-Regel, UI-Aktion und Client-Skript.

Die Standardeinstellung für Besitzer und Editoren ist deaktiviert.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für Anwendungsmanagement

Berechtigungen für die Zusammenarbeit bei der Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
Anwendung löschen	Gewährt Zugriff zum Löschen der App.	Ja	Nein
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff, um die Entwickler und ihre Berechtigungen zur Zusammenarbeit an einer App zu ändern.	Ja	Nein
Quellcodeverwaltung	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Integrationen von Quellcodeverwaltungstools.	Nein	Nein
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.	Ja	Ja

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Zusammenarbeitsberechtigungen für die Bereitstellung

Berechtigungen für die Bereitstellungszusammenarbeit

Berechtigung	Beschreibung	Standardeinstellung für Besitzer	Standardeinstellung für Editor
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren von Anwendungen.	Nein	Nein
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Anfordern der Bereitstellung für eine App.	Ja	Nein
Veröffentlichen Sie die App im Repository	Gewährt Zugriff, um die App in Ihrem Repository zu veröffentlichen.	Nein	Nein
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der App in Ihrem App Store.	Nein	Nein

Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio

ServiceNow® App Engine Studio (AES) ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich-Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen. Arbeiten, die früher Administratoren zugewiesen wurden, können jetzt mit AESan Mitarbeiter mit geringer bis keiner Schulung delegiert werden.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Übersicht über App Engine Studio

Erste Schritte

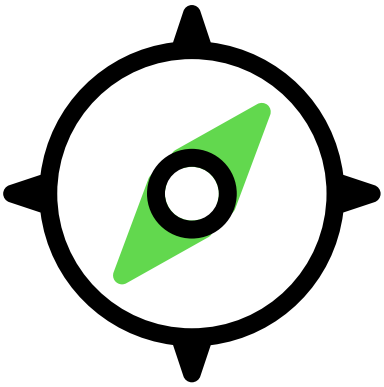
Durch die Delegierung der Entwicklung an Citizen Developers in Ihrer Organisation können Administratoren strategischere, systemweite Prioritäten festlegen. AES kann Ihnen bei folgenden Aufgaben helfen:

- Erstellen Sie schnell leistungsstarke Apps für jedes Geschäftsbedürfnis, indem Sie eine Reihe von Entwicklungstools verwenden, einschließlich geführter Workflows und Vorlagen.
- Erstellen Sie mit dem Katalog-Generator, Workflow-Studio, Arbeitsbereich-Generator, Mobile App Builderund anderen integrierten Tools Experiences, die Ihre Anwender schätzen.
- Skalieren Sie Apps, ohne sich auszubreiten, mit unkomplizierter Governance und Tools, die sowohl Citizen- als auch professionelle Entwickler unterstützen, z. B. App Engine Management Center (AEMC).

Automatische Übersetzung

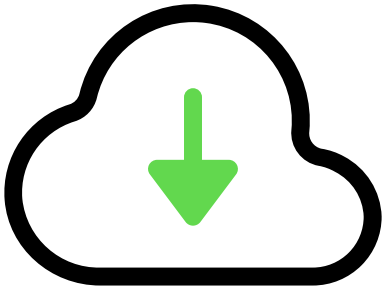
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen



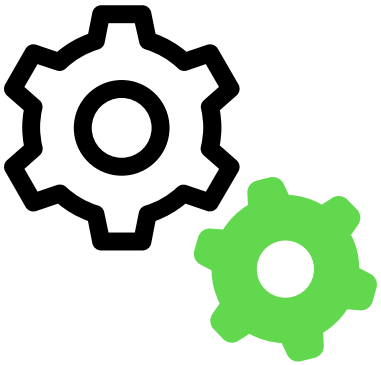
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von App Engine Studio.

Installieren



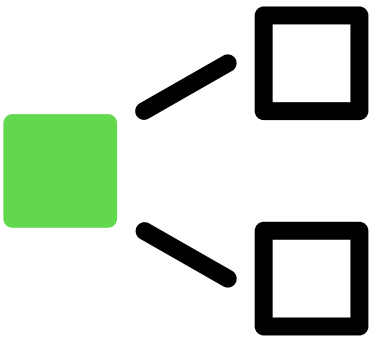
Installieren Sie App Engine Studio und die zugehörigen Apps.

Konfigurieren



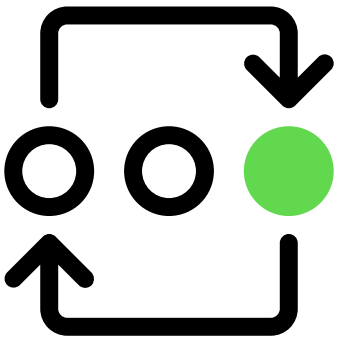
Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff konfigurieren.

Build



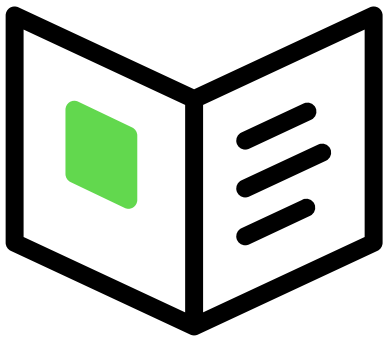
Erstellen Sie Anwendungen mit App Engine Studio.

Bereitstellen



Stellen Sie Anwendungen für die Instanzen in Ihrer Pipeline bereit – von der Entwicklung bis zur Produktion.

Referenz

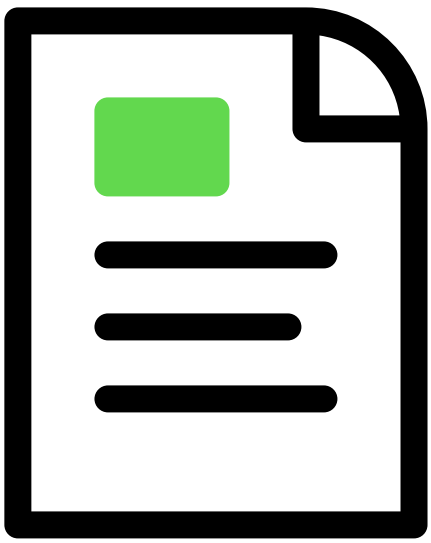


Rufen Sie Details zu App Engine Studio -Komponenten wie Feldern, Tabellen und Eigenschaften ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
App Engine Studio ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen.	Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio
	 Schnelle Erstellung von Apps mit App Engine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	Erste Schritte mit App Engine Studio

Anforderung AES im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie es zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen. Wenn Sie den Download abgeschlossen haben, müssen Sie möglicherweise Ihren lokalen Cache leeren, bevor er in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Hilfe zu App Engine Studio erhalten

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im App Engine Studio Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Developer Site eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

App Engine Studio erkunden

Erfahren Sie, wie Sie das Low-Code-App-Entwicklungstool App Engine Studio (AES) verwenden können, um mithilfe des geführten Setups sowie vordefinierter Vorlagen und Workflows leistungsstarke Anwendungen zu erstellen.

Dieses Video zeigt eine visuelle Übersicht über den App-Erstellungsprozess mit App Engine Studio.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio – Anwender

Anwender

Anwender	Beschreibung
Citizen Developer	Citizen Developers ohne Programmiererfahrung können effizient Anwendungen auf einer vereinfachten Low-Code-Plattform ohne Code erstellen, die grafische Schnittstellen und Vorlagen verwendet. Die niedrigere Einstiegshürde bedeutet, dass Entwickler aller Kompetenzstufen Anwendungen erstellen können.
Pro-Code-Entwickler	Pro-Code-Entwickler sind mit der Verwendung von Programmiersprachen zum Erstellen von Anwendungen vertraut.
App Engine Studio-Administrator	App Engine Studio -Administratoren verwalten die -Prozesse im Zusammenhang mit der -Anwendungsentwicklung in AES. Sie überprüfen neue Anwendungsideen, verwalten die Entwicklung und Bereitstellung von Anwendungen und verwalten den Zugriff auf Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

Workflow zum Erstellen von Apps mit App Engine Studio

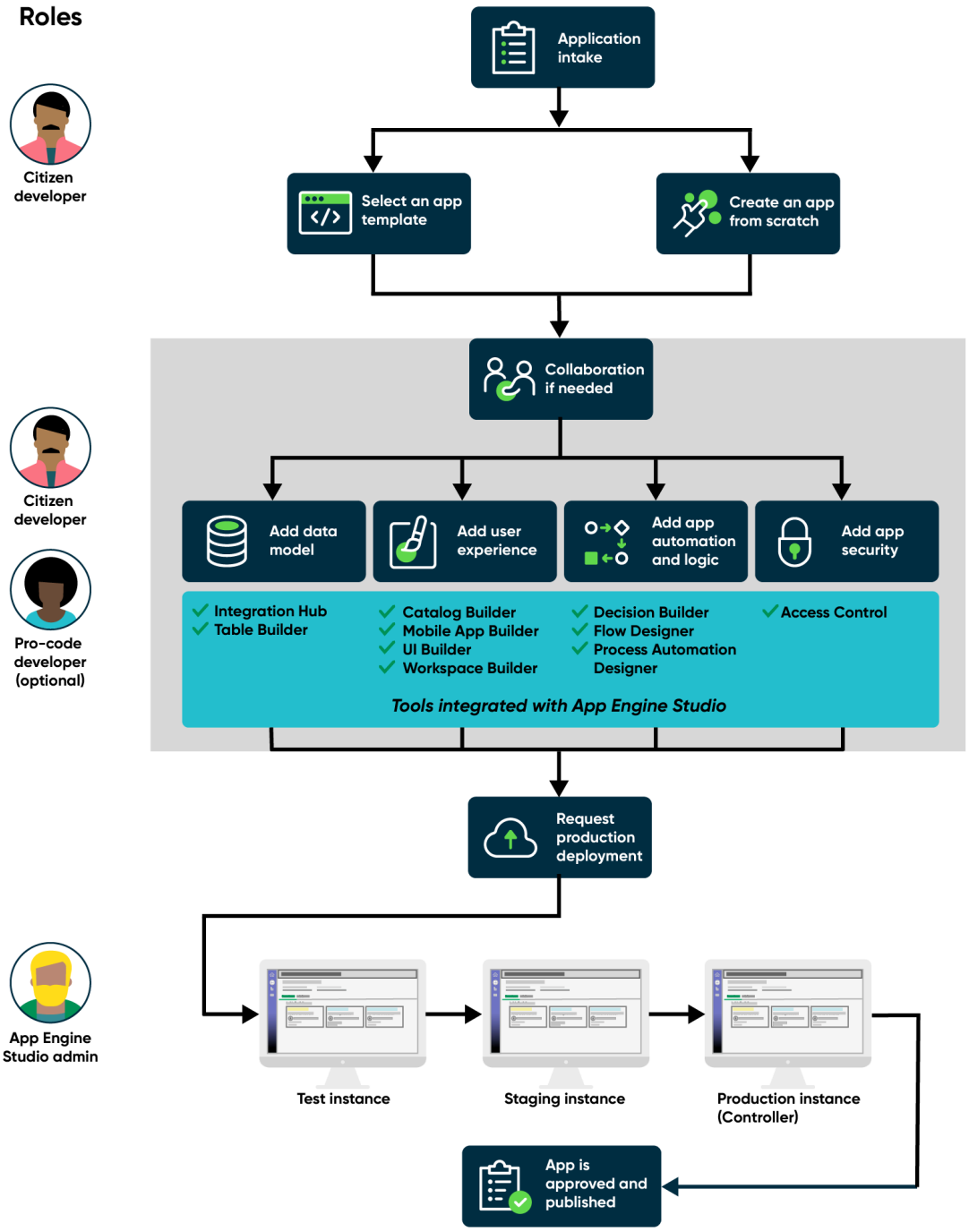
In der folgenden Abbildung werden die grundlegenden Aufgaben beschrieben, die beim Erstellen einer App mit App Engine Studioausgeführt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Erstellen von Apps in App Engine Studio.

Hinweis:
Wählen Sie das Bild aus, um es zu vergrößern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess der Anwendungserstellung mit AES



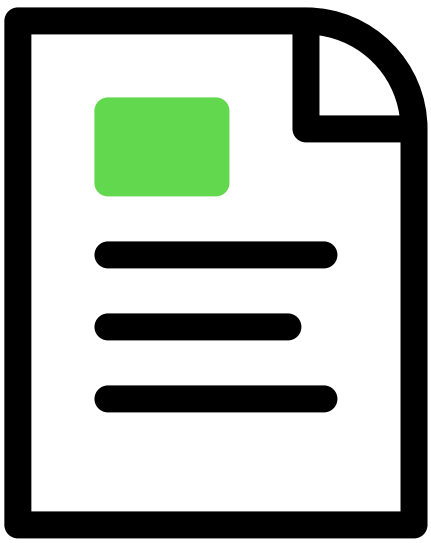
Automatische Übersetzung

Der Workflow zum Erstellen von Apps in App Engine Studio lautet wie folgt:

1. Als Citizen Developer übermitteln Sie Ihren Plan für eine App über die Anwendungsaufnahme zur Genehmigung und Entwicklung in AES.
2. Der Administrator AES überprüft die Aufnahmeanforderung. Wenn sie abgelehnt wird, wird die Anforderung geschlossen. Sie können Ihre Idee jedoch jederzeit aktualisieren und eine neue Anforderung einreichen.
3. Wenn die Anforderung genehmigt wird, müssen Sie entscheiden, ob Sie Ihre App mit einer vordefinierten Vorlage oder von Grund auf neu erstellen möchten. Sie sollten die verfügbaren Vorlagen erkunden. Sie können Ihnen viel Zeit sparen.
4. Dann müssen Sie feststellen, ob Sie über die Ressourcen verfügen, um die App selbst zu erstellen. Wenn Sie Hilfe benötigen, können Sie die Zusammenarbeit anfordern, oder der AES -Administrator kann einen

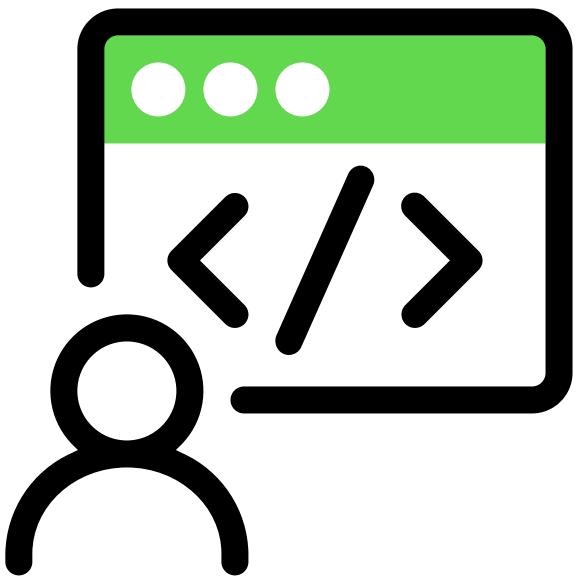
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Studio

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
App Engine Studio ist ein geführtes Tool mit geringem Codeaufwand für die Entwicklung von Rich Web-Anwendungen, um Informationen zu speichern, Geschäftsprozesse zu automatisieren und Geschäftsprobleme zu lösen. **Hinweis:** AES erfordert ein Abonnement App Engine oder ein Produkt, das mit einem gebündelt wird. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren. Einzelheiten erhalten Sie vom Kundenbetreuer für Ihren Account.	 App Engine Studio-Wiedergabeliste  App Engine Studio im Vergleich Studio

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	 Community-Website von ServiceNow
	 Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen – Website für Entwickler von ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Studio	ServiceNow-Ressourcen
	Bewertung der App Engine-Migration

Machen Sie sich mit AES

AES wurde entwickelt, um die Anforderungen der Low-Code-Entwicklung von Unternehmen zu erfüllen, indem die Leistungsfähigkeit von Now Platform in die Hand von Low-Code-Entwicklern gelegt wird. Anleitungsgesteuerte Flows und einfach anzupassende Vorlagen helfen Citizen Developers, sich schnell auf den neuesten Stand zu bringen.

Unabhängig von ihrem Kompetenzniveau werden Citizen Developers mit AESproduktiver. Unabhängig davon, ob Sie eine benutzerdefinierte App von Grund auf neu erstellen oder eine Vorlage verwenden, beschleunigt die vereinfachte Low-Code-Experience in AES die Entwicklung in Now Platform.

Zu den wichtigsten Funktionen von AES gehören:

- **Geführte Experience für Erstbenutzer:** AES bietet eine geführte Experience, die Entwicklern Orientierung gibt und die Navigation in der Umgebung erleichtert. Wenn Sie die Anleitung zum ersten Mal verwenden, werden Sie schrittweise durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung geführt. Danach zeigt die Anleitung Hilfestellung zu dem, woran Sie arbeiten. Sie können die Anleitung ausblenden, indem Sie **Nicht mehr anzeigen** auswählen und das Popup schließen.
- **App-Vorlagen:** App-Vorlagen vereinfachen den App-Entwicklungsprozess. Die Verwendung von Vorlagen, die auf bewährten Anwendungsfällen basieren, gibt Entwicklern die Möglichkeit, leistungsstarke Apps ohne Lernaufwand zu erstellen.
- **Schutzmaßnahmen:** Citizen Developers erhalten unterwegs Tooltips und Empfehlungen, die sie auf Kurs halten. Das Einreichen von Apps zur Genehmigung stellt ebenfalls die Qualität sicher.
- **Zusammenarbeit:** Entwickler aller Kompetenzniveaus können in der Low-Code-Umgebung von AESnahtlos bei der App-Entwicklung zusammenarbeiten.
- **Integrierte Tools:** Warum mit mehreren Low-Code-Tools arbeiten, wenn AES mit mehreren integriert werden kann? Vom Entwerfen von Tabellen über das Erstellen von Katalogen bis zum Erstellen benutzerdefinierter Flows – AES bietet alles.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio – Vorteile

App Engine Studio bietet die folgenden Vorteile.

Vorteil	Funktion	Rolle
Übermitteln Sie Ideen für eine App, die dann von den Administratoren genehmigt werden.	Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung	Citizen Developer
Verwenden Sie Vorlagen für Standardanwendungstypen wie Beschaffungsportal oder Urlaubsanforderung als Ausgangspunkt für das schnelle Erstellen und Anpassen neuer Apps.	Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage	Citizen Developer
Greifen Sie über eine Schnittstelle auf mehrere Entwicklungstools zu, z. B. Tabellen-Generator und Arbeitsbereich-Generator.	Integrierte Entwicklungstools für AES	Citizen Developer
Skalieren Sie die Entwicklung, während Sie den Prozess zum Überprüfen und Testen von Anwendungen vor der Bereitstellung beibehalten.	Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center	Administrator

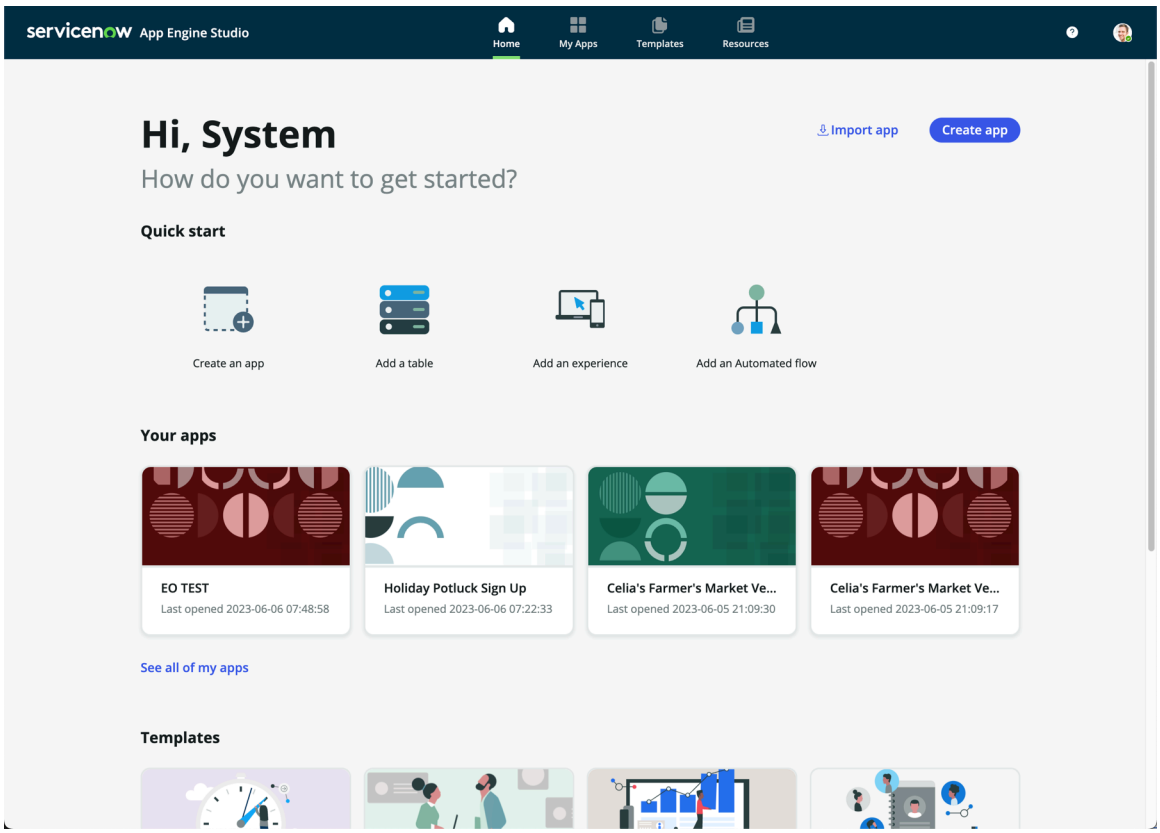
Beschleunigen Sie Ihre Low-Code-Entwicklung mit AES

Mit der Low-Code-Entwicklungsumgebung von App Engine Studiokönnen Citizen Developers schnell hochwertige Apps erstellen. Citizen Developers sind Personen in Ihrer Organisation, die keine erfahrenen Programmierer, aber Fachexperten mit Ideen für die Erstellung von Apps sind. Wenn eine genehmigte Idee vorliegt, wählt ein Citizen Developer eine App-Vorlage aus, füllt einige Parameter aus, und AES erstellt die App. Die resultierende Anwendung enthält Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit, die alle an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Zielseite



Aus einer Vorlage erstellte Apps können einfach geändert werden, um die vom Citizen Developer definierten Anforderungen zu erfüllen, oder neue Apps können von Grund auf neu erstellt werden.

Sie können die folgenden Aufgaben ausführen, um mit AESerstellte Apps anzupassen.

Aufgabe	Beschreibung
Erstellen Sie ganz einfach Ihre Datengrundlage	App Engine Studio -Vorlagen enthalten Standarddatentabellen, die alles enthalten, was Sie für die Basissystem-App-Funktionalität benötigen. Mit der in Tabellen-Generator enthaltenen App AESkönnen Sie Tabellen bearbeiten oder neue Tabellen hinzufügen, Spalten hinzufügen und löschen, Tabellentypen ändern und vieles mehr. Sie können auch vorhandene Daten aus Tabellenkalkulationen importieren und so die Automatisierung vorhandener manueller tabellenbasierter Workflows erleichtern.
Stellen Sie großartige Experiences bereit	Experiences sind rollenbasierte Anwenderoberflächen, auf die Endanwender zugreifen, um mit Ihrer App zu interagieren. AES umfasst verschiedene Arten von Experiences, darunter konfigurierbare Arbeitsbereiche, Portale, Katalogelemente und Mobile Experiences. Sie können eine Experience hinzufügen, indem Sie einige einfache Schritte ausführen. Sie können beispielsweise schnell einen Arbeitsbereich erstellen, indem Sie einen Namen und eine Beschreibung, eine URL und die Rollen hinzufügen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Anschließend können Sie die Experience des Arbeitsbereichs mit dem Tool [Arbeitsbereich-Generator in AESan die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen. Erweiterte Konfigurationen können in UI Builderbearbeitet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Beschreibung
Automatisieren Sie Ihre Apps mit Workflow-Vorlagen	AES -Vorlagen enthalten eine Reihe leistungsstarker digitaler Workflows, mit denen Sie die Anwender-Experience vereinfachen, die Produktivität steigern und Ihre Geschäftsprozesse stärken können. Wählen Sie einfach aus einer Liste gängiger Automatisierungsaktivitäten aus, und lassen Sie sich vom Assistenten schnell durch die Konfiguration des Workflows führen. Um vorlagengenerierte Workflows an Ihre Bedürfnisse anzupassen, starten Sie die App Workflow-Studio, um Workflows zu bearbeiten.
Sorgen Sie für die Sicherheit Ihrer Apps	Sie können die Kontrolle darüber behalten, wer Ihre Apps verwendet, indem Sie in AESRollen hinzufügen. Die App-Vorlagen enthalten vordefinierte Rollen, um Ihnen einen Vorteil in Bezug auf die Sicherheit zu verschaffen. Sie können vorhandene Rollen hinzufügen oder löschen oder Rollen erstellen, um Ihre Sicherheitsanforderungen zu erfüllen.

Entwicklung skalieren und gleichzeitig die Aufsicht behalten

App Engine Studio Mit können Sie die Entwicklung im gesamten Unternehmen skalieren und gleichzeitig Schutzmaßnahmen einrichten und verwalten. Sie können den Zugriff auf AESsteuern. Sie können auch von Ihren Citizen Developers erstellte Apps überprüfen, bevor sie Ihre Pipeline durchlaufen und in Ihrer Produktionsumgebung veröffentlicht werden. Dieser Überprüfungsprozess gibt Ihnen Zuversicht, um die Qualität der von Ihnen erstellten, veröffentlichten und bereitgestellten Apps sicherzustellen.

Empfehlungen für weitere Themen

Weitere Informationen über die Konfiguration und den Einsatz von App Engine Studio finden Sie unter:

- App Engine Studio und zugehörige Apps werden konfiguriert
- Erstellen von Apps in App Engine Studio
- App Engine Studio – Referenz

AES-Benutzeroberfläche

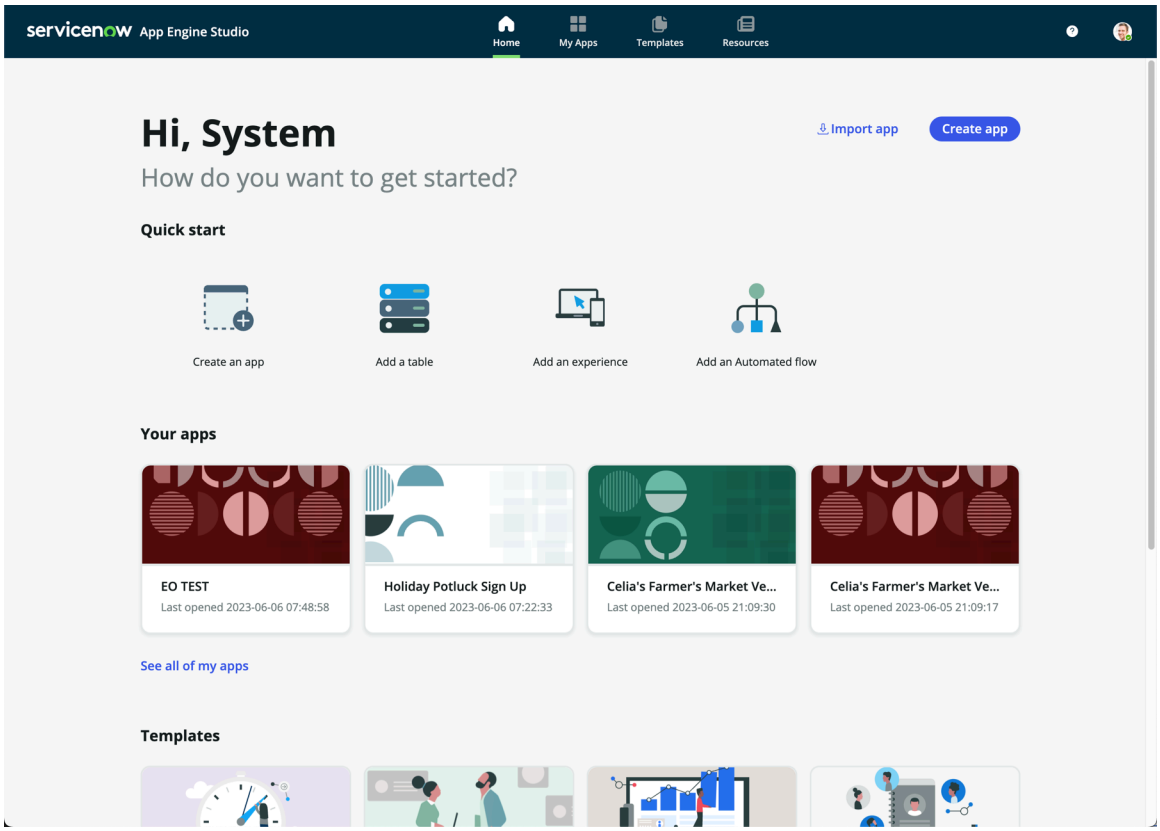
Erfahren Sie mehr über die -Benutzeroberfläche App Engine Studio (AES).

AES ist eine Webbenutzeroberfläche, mit der Sie anwenderdefinierte Anwendungen für Ihre Organisation erstellen können. Sie können Anwendungen mit Vorlagen erstellen, die an die Anforderungen Ihres Unternehmens angepasst werden können.

App Engine Studio Startseite

Die Homepage App Engine Studio bietet einfachen Zugriff zum Erstellen von Apps, zum Anzeigen Ihrer App, für Schnellstartaktionen und für Vorlagen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwenden Sie die obere Navigationsleiste, um Ihre Apps anzuzeigen, auf App-Vorlagen zuzugreifen und Hilferessourcen zu finden. Sie können auch auf das Hilfe-Center zugreifen, indem Sie das oben rechts wählen.

Worauf Benutzer in AESzugreifen können:

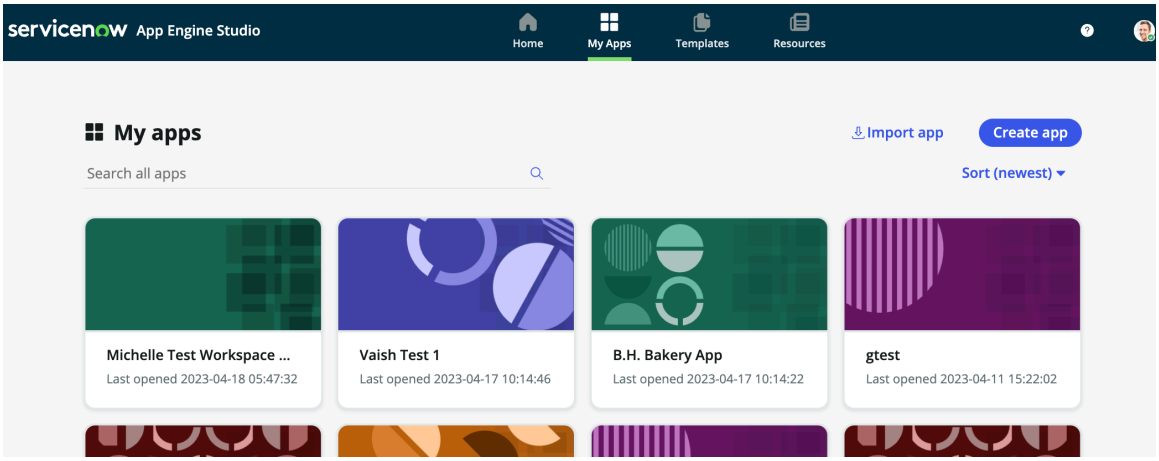
- App erstellen – Zum Erstellen einer Anwendung von Grund auf neu.
- Schnellstart – Links zum Hinzufügen von Objekten zu Apps, zum Durchsuchen von App-Vorlagen und zu erfahreneren Informationen zu den App Engine Studio -Tools.
- Meine aktuellen Apps – Eine Liste der Anwendungen, auf die Sie kürzlich mit App Engine Studiozugegriffen haben.
- Vorlagen – Eine Liste von Vorlagen, die Sie zum Erstellen einer Anwendung mit vorkonfigurierten Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit verwenden können.

Hinweis:
Wenn Sie sich in der Gruppe App Engine Studio Anwender mit eingeschränktem Zugriff befinden, werden auf dieser Registerkarte keine Vorlagen angezeigt.

Registerkarte „Meine Apps“.

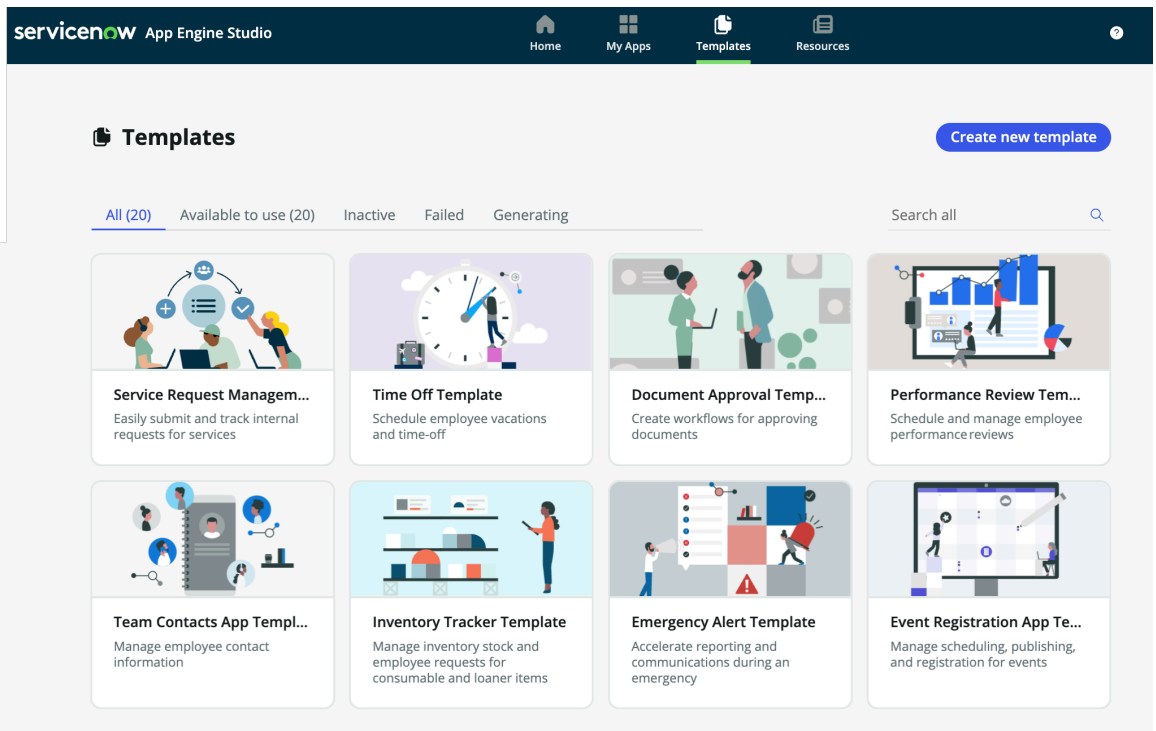
Zeigen Sie die von Ihnen erstellten Anwendungen an, und durchsuchen Sie sie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Registerkarte „Vorlagen“.

Stellt eine Liste der verfügbaren App-Vorlagen bereit.

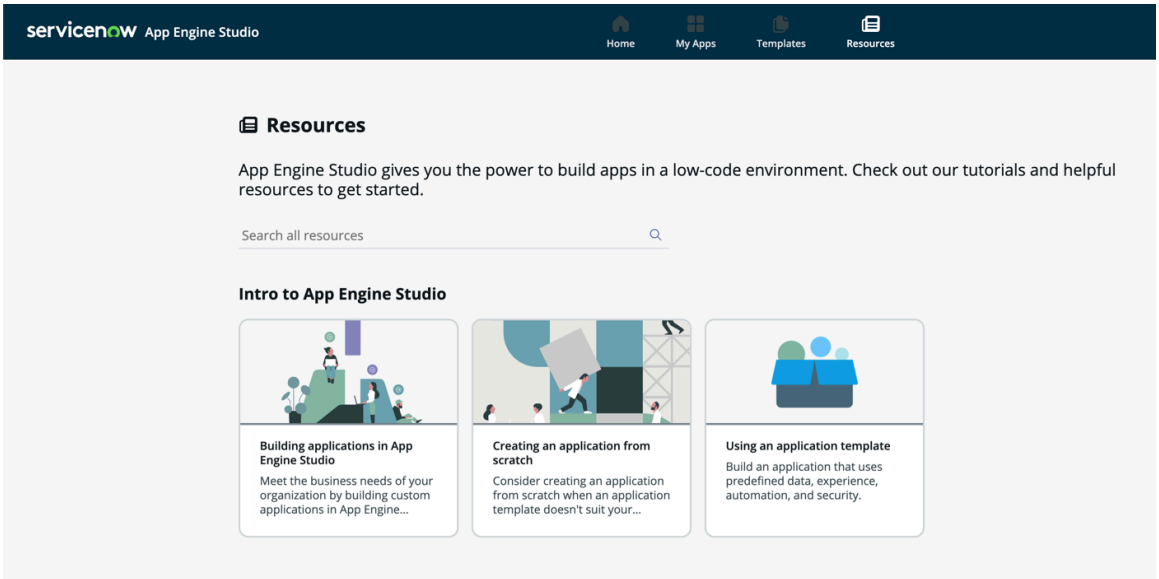


Registerkarte „Ressourcen“

Sehen Sie sich Tutorials und hilfreiche Ressourcen für den Einstieg in AESan.

Automatische Übersetzung

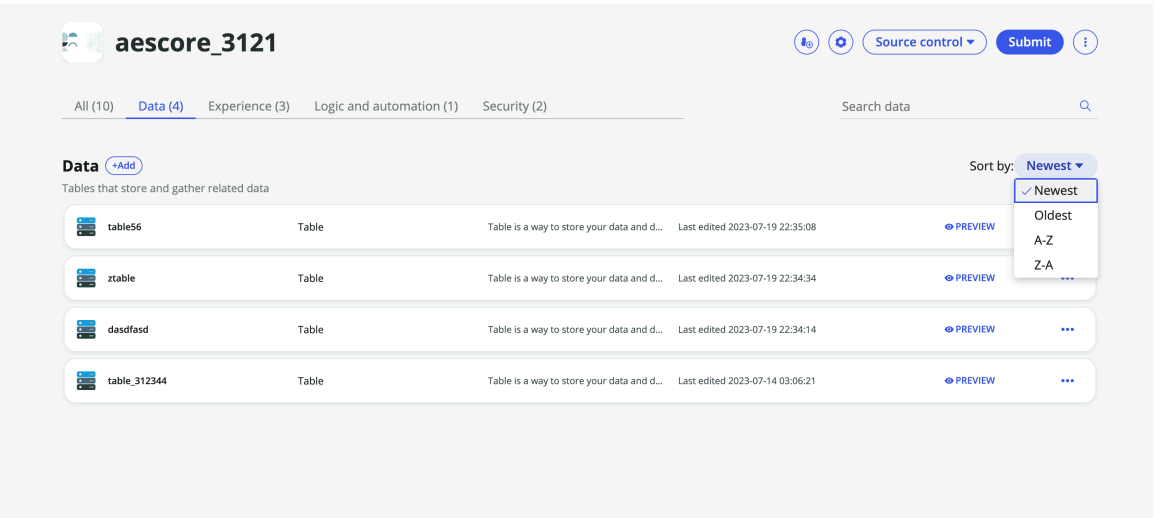
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



App-Startseite

Fügen Sie Ihrer App über die App-Startseite Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit hinzu.

Hinweis:
Wenn Sie eine App-Homepage in AESanzeigen und zu einem Abschnitt (z. B. Tabellen oder Experiences) mit mehr als drei Elementen wechseln, können Sie sie mit der Option **Sortieren nach** in alphabetischer Reihenfolge oder nach Zeit, nach **Neuestem** oder **Ältestem**anzeigen.



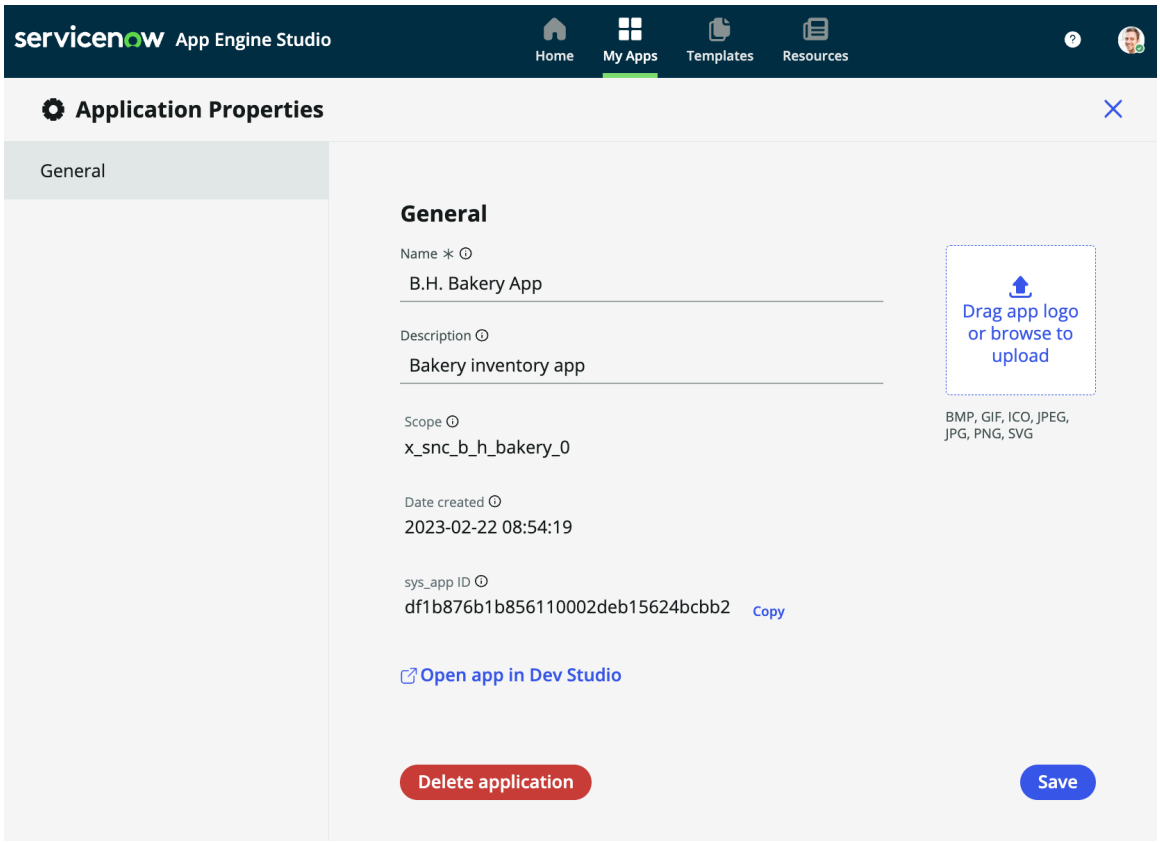
Einige Objekte erfordern je nach Rolle Zugriff. Sie können Zugriff anfordern, indem Sie **Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator**, um ein delegierter Entwickler zu werden wählen. Weitere Informationen zur Rolle „Delegierter Entwickler“ finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Anwendungseigenschaften

Zeigen Sie allgemeine Einstellungen Ihrer Anwendung an, z. B. Name, Beschreibung und Logo. Sie können Ihre Anwendung auch in ServiceNow Studio öffnen oder die Anwendung löschen.

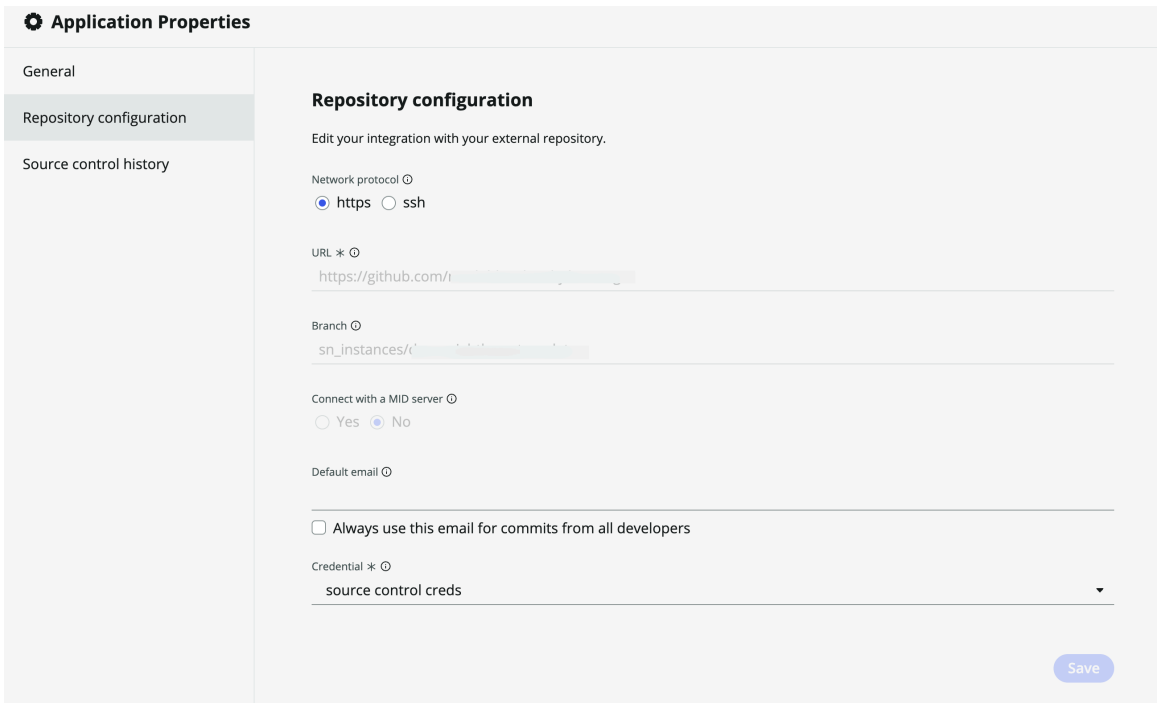
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Repository-Konfiguration

Zeigen Sie die Einstellungen des Quellcodeverwaltungs-Repositorys für Ihre Anwendung an, und bearbeiten Sie sie.



Integrierte Entwicklungstools für AES

App Engine Studio (AES) bietet sofortigen Zugriff auf mehrere Tools, die in der Entwicklungssuite Now Platform verfügbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

[store-future: BEGIN review]New[End]Wenn Sie Apps mit App Engine Studioerstellen, können Sie deren Fähigkeiten mit diesen leistungsstarken Entwicklungstools erweitern.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen

Tool	Beschreibung	Referenz
[store-future: BEGIN review]New[End]Zugriffssteuerung	Arbeiten Sie mit der Zugriffssteuerung und den Rollen für die Anwendung.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.
Catalog Builder	Fügen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in einem Tool mit Anleitung zum Erstellen eines Servicekatalog hinzu .	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu.
Entscheidungstabellen in Workflow-Studio	Fügen Sie Entscheidungsregeln hinzu, um die Entscheidungslogik mithilfe von Entscheidungstabellen vom Code zu entkoppeln.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Entscheidung hinzu.
E-Mail-Benachrichtigungen	Erstellen und bearbeiten Sie E-Mail-Benachrichtigungen, die automatisch gesendet werden, wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird. E-Mail-Benachrichtigungen werden auch als Referenz in Flows verwendet oder können von einem Ereignis ausgelöst werden.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
ERP-Daten-Hub	Erstellen Sie ein ERP-Datenmodell (Enterprise Resource Planning), und extrahieren Sie Daten aus Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub.
ERP Customization Mining (ERP-CM)	Identifizieren Sie alle Anpassungen in Ihrem ERP-System.	Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).
Flows in Workflow-Studio	Fügen Sie Flows hinzu, um Anwendungsprozesse zu automatisieren.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu.
Integrations-Hub – Import	Sie können Daten in vorhandene Tabellen importieren und ihnen zuordnen.	Weitere Informationen finden Sie unter Datenintegration erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
Mobile App Builder	Fügen Sie Mobile Experiences hinzu.	Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine mobile Experience hinzu.
Process Automation Designer	Bearbeiten Sie funktionsübergreifende Prozesse, und fassen Sie sie in automatisierten, aufgabenorientierten Ansichten zusammen.	Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einen Prozess.
Table Builder	Arbeiten Sie mit Datenmodellen im Tabellenformat. Tabellen-Generator ist ausschließlich für App Engine Studio verfügbar und zum Erstellen von Apps erforderlich.	Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.
UI Builder	Bearbeiten Sie Arbeitsbereichs- und Portal-Experiences mit einem hoch konfigurierbaren UI-Entwicklungstool.	Siehe Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu und Fügen Sie ein Portal hinzu.
Arbeitsbereich-Generator	Erstellen Sie schnell anwenderdefinierte Arbeitsbereiche, um Anwendern eine Service Desk-ähnliche Experience für die Verwaltung von Tickets zu bieten.	Sehen Sie sich die folgenden Themen an: • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Studio Entwicklungstools und -funktionen (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Referenz
		• Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

App Engine und App Engine Studio

App Engine ist eine Now Platform® -Produktsuite zur Steigerung der Produktivität durch Automatisierung von Workflows. Es ist in der Starter- und Vollversion App Engine verfügbar. Die Vollversion enthält App Engine Studio (AES) für die Erstellung von Low-Code-Apps.

Optimieren Sie die App-Entwicklung mit App Engine

App Engine Starter- und Vollversionen

In der folgenden Tabelle werden die verfügbaren Apps und Unterschiede zwischen der App Engine Starter- und der Vollversion App Engine differenziert.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine

App Engine Starter	Vollversion App Engine .
Begrenzte Anzahl anwenderdefinierter Tabellen	Keine Einschränkungen bei anwenderdefinierten Tabellen
Begrenzte Anzahl von Apps, die Sie erstellen können	Erstellen Sie eine unbegrenzte Anzahl von Apps
Standard-App-Erstellungstools App Engine : • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte App-Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio	Standard-App-Erstellungstools App Engine : • UI Builder • Automated Test Framework • Delegierte App-Entwicklung • Flows in Workflow-Studio • Service Creator • Serviceportal • Studio-IDE • Geführter App-Creator • Now® Mobile • Mobile App Builder • Mitarbeiterbereich • Playbooks in Workflow-Studio
N/V	Zusätzliche Produkte und Angebote:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

App Engine Starter vs. vollständig App Engine (Fortsetzung)

App Engine Starter	Vollversion App Engine .

	• App Engine Management Center (AEMC)
	• App Engine Studio ausschließliche Apps in App Engine:
	  ○ Tabellen-Generator für App Engine
	  ○ Arbeitsbereich-Generator für App Engine
	• Dynamische Übersetzung
	• Mobiles Publishing
	• Vorgefertigte Vorlagen für Apps, Flows und UIs
	• Performance Analytics
	• Predictive Intelligence
	• Universal-Anforderung Pro
	• Virtual Agent

App Engine Starter ist in allen Produkten enthalten (also kostenlos). Um auf zusätzliche Funktionen außerhalb von App Engine Starter zugreifen zu können, benötigen Sie eine kostenpflichtige Lizenz des Abonnements App Engine. Mit der Vollversion App Engine können Benutzer als Erfüller für eine unbegrenzte Anzahl von benutzerdefinierten Apps und unbegrenzt benutzerdefinierten Tabellen fungieren. Kundenberechtigungen können je nach Typ des erworbenen Abonnements App Engine variieren. Wenden Sie sich zur Bestätigung der Berechtigung an Ihr Account-Team.

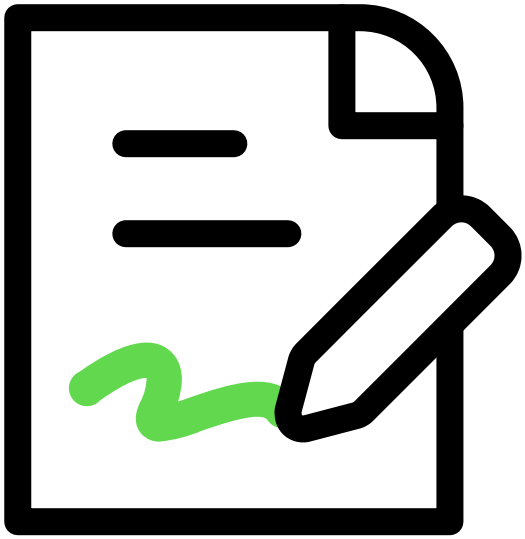
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Informationen zu App Engine

Erfahren Sie mehr über App Engine	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow stellt mehrere zusätzliche Ressourcen für App Engine] bereit.	 App Engine Enterprise-Kaufübersicht und Versionsvergleich App Engine Enterprise – Datenblatt (PDF)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Berechtigungen für Abonnementprodukte
	 Leitfaden für anwenderdefinierte Tabellen (PDF)

Automatische Übersetzung

Lernplan für die ersten Schritte mit App Engine Studio

ServiceNow bietet Citizen Developern mehrere Schnellschulungsmodule für den Einstieg in die Erstellung von Low-Code-Apps in App Engine Studio (AES).

Die Developers-Site ServiceNow stellt zahlreiche Ressourcen für die Entwicklung von Apps in AESbereit.

Verwenden Sie die folgenden Lernmodule, um schnell Möglichkeiten zum Erstellen von Apps zu erkunden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow Lernmodule für Entwicklerstandorte

Kurs	Beschreibung
Meine erste App Engine Studio-Anwendung erstellen	Erstellen Sie eine Anwendung, um eine Sammlung mithilfe von AESnachzuverfolgen . Die Anwendung wird sicher und automatisiert sein und eine ansprechende Anwender-Experience bieten.
Erstellt eine App und ein Datenmodell	Erstellen Sie mit AESeine Anwendung von Grund auf neu, einschließlich des von der Anwendung verwendeten Datenmodells. Das Datenmodell ist eine Grundlage, um zu erfahren, wie Sie in anderen Lernmodulen Ihrer Anwendung Anwender-Experiences, Logik, Automatisierung und Sicherheit hinzufügen können.
Erstellen Sie Anwender-Experiences für Datensatzersteller	Erstellen Sie Datensatzersteller-Katalogelemente in AES. Benutzer können mithilfe von Servicekatalogelementen in Serviceportaleine Anforderung senden oder eine Aufgabe erstellen.
Erstellen Sie Anwendererfahrungen für Arbeitsbereiche	Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für die Erstellung von Berichten und die Verwaltung von Daten in einer mit AESerstellten Anwendung.
Erstellen Sie Mobile-Anwendererfahrungen	Erstellen und testen Sie eine mobile Experience in AES, mit der Benutzer von überall auf Anwendungen zugreifen können.
Automatisieren Sie Prozesse mit Flows	Erstellen Sie Flows in AES, um Geschäftsprozesse zu automatisieren. Flows reduzieren menschliches Versagen, verbessern die Effizienz und sorgen dafür, dass Apps besser funktionieren.
Sichere Apps und Daten	Verwenden Sie AES, um eine Anwendung zu sichern, indem Sie Rollen erstellen, die Rollen Benutzern zuweisen und den Benutzerzugriff auf Anwendungsdaten testen.

Zusätzliche Lernressourcen

Erfahren Sie mehr über die Anwendungsentwicklung
Im ServiceNow -Blog erfahren Sie, wie von Citizen Developers Innovationen erarbeitet werden .
Weitere Informationen zum Definieren des bereichsübergreifenden Zugriffs auf eine Anwendungsressource und zum Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen finden Sie unter Bereichsübergreifenden Zugriff auf Anwendungsressourcen definieren.

App Engine Studio und zugehörige Apps werden konfiguriert

Das geführte Setup fürApp Engine Studio (AES) führt Sie Schritt für Schritt durch den Implementierungsprozess. Wenn Sie die einzelnen Setupverfahren abschließen, werden Sie aufgefordert, mit dem nächsten zu beginnen.

Wenn Sie die Konfiguration von AESabgeschlossen haben, können Sie weitere Produkte im Zusammenhang mit AESkonfigurieren:

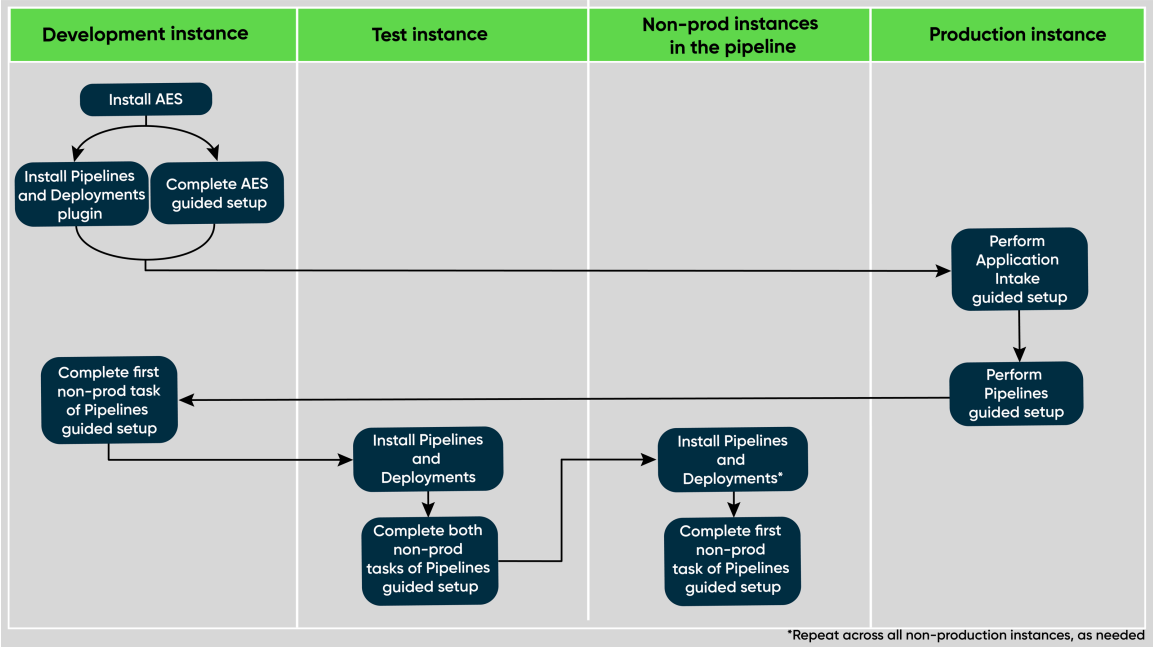
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- App Engine Management Center (AEMC)
- Application Intake
- Pipelines und Bereitstellungen

Jedes dieser -Produkte verfügt über ein eigenes geführtes Setup. Wenn Sie eines oder mehrere Produkte bereits konfiguriert haben und aufgefordert werden, es erneut zu konfigurieren, können Sie diese Anweisung einfach ignorieren. Das folgende Diagramm veranschaulicht die bevorzugte Methode zur Implementierung von AES und zugehörigen -Anwendungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AES-Implementierung



AES Die Implementierung folgt normalerweise diesen Schritten.

1. Installieren Sie in einer Entwicklungsinstanz AES und das Plugin Pipelines und Bereitstellungen. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio installieren.
2. Schließen Sie das geführte Setup für AES ab. Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
3. In Ihrer Produktionsinstanz:
   a. Schließen Sie das geführte Setup für die Anwendungsaufnahme ab. Weitere Informationen finden Sie unter Application Intake konfigurieren.
   b. Schließen Sie das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen ab. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.
4. Führen Sie in einer Entwicklungsinstanz die erste Nicht-Produktionsaufgabe des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen aus.
5. Installieren Sie in Ihrer Testinstanz Pipelines und Bereitstellungen.
6. Führen Sie beide Nicht-Produktionsaufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen in der Testinstanz aus.
7. In allen anderen Instanzen außerhalb der Produktion in Ihrer Pipeline:
   a. Installieren Sie Pipelines und Bereitstellungen.
   b. Führen Sie die ersten Nicht-Produktionsaufgaben des geführten Setups Pipelines und Bereitstellungen aus.
8. Wiederholen Sie Schritt 7 bei Bedarf für alle Instanzen außerhalb der Produktion.
9. Installieren Sie das AEMC-Plugin für jede Instanz in Ihrer Pipeline. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center.

AEMC Mit können Administratoren die App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion in Ihrer Produktionsinstanz verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter System clone und Klonen von Instanzen mit AES.

AES und Domain Separation

Domänentrennung wird für App Engine Studio (AES) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung .

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

App Engine Studio installieren

Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung App Engine Studio (AES) (com.snc.app-engine-studio) installieren. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store -Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind.

Testversion von AES

Um AES vor dem Kauf einer Lizenz zu testen, können Sie es auf einer persönlichen Entwicklungsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Developer Program .

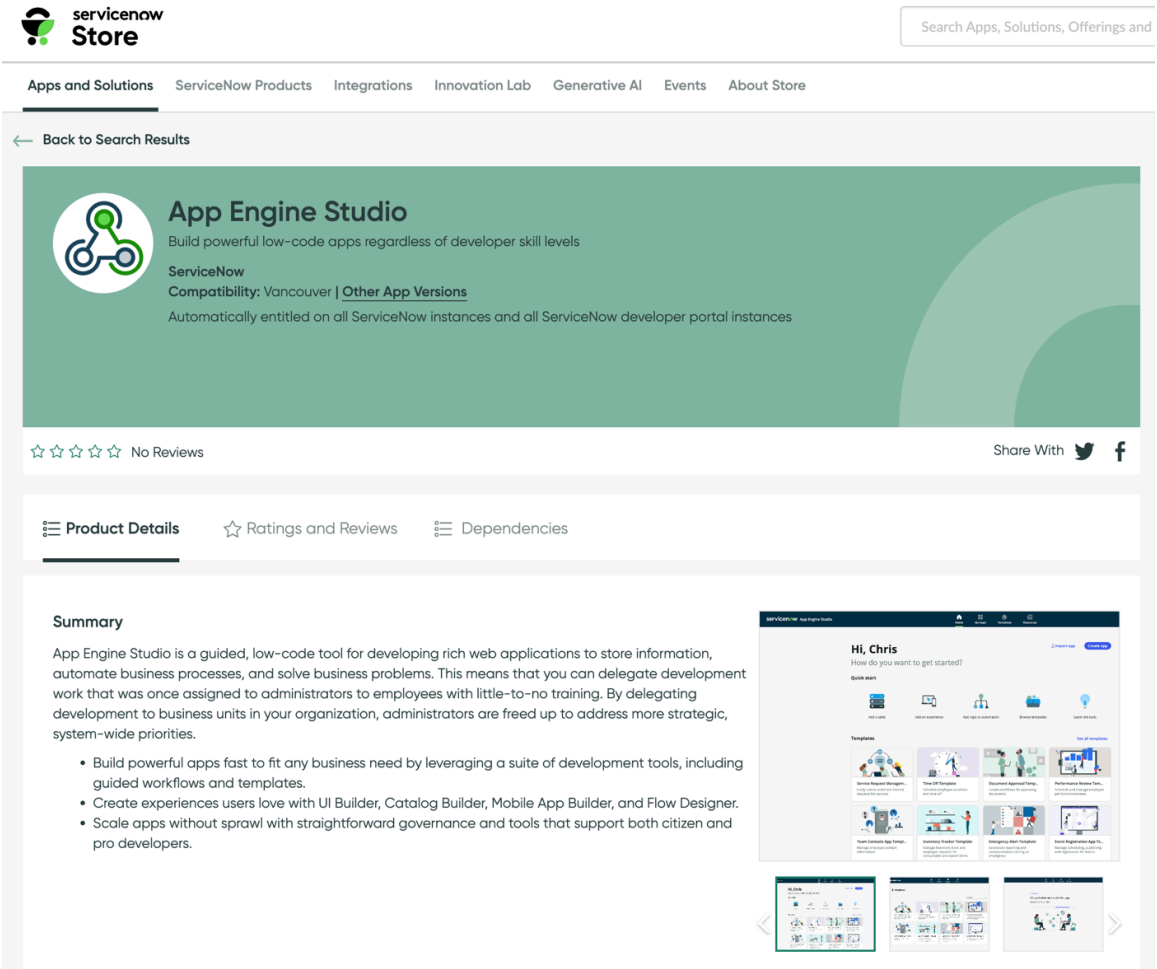
Hinweis:
Für die Installation in einer Produktionsinstanz oder einer Instanz außerhalb der Produktion ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow -Mitarbeiter.

[] verwenden, um AESServiceNow Store zu installieren

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige AES -Produkt installieren, erhalten Sie nicht alle Funktionen und Tools von.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überprüfen Sie, ob die Anwendung und alle zugehörigen ServiceNow Store -Anwendungen über gültige Berechtigungen vom Typ ServiceNow] verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie die Berechtigung für Apps AES ab.

Wenn Sie AESinstallieren, installieren Sie auch die folgenden zugehörigen Elemente:

- Rollen und Gruppen
- Tabellen
- Plugins

Weitere Informationen finden Sie unter Mit AES installierte Komponenten.

Installations-Workflow für AES

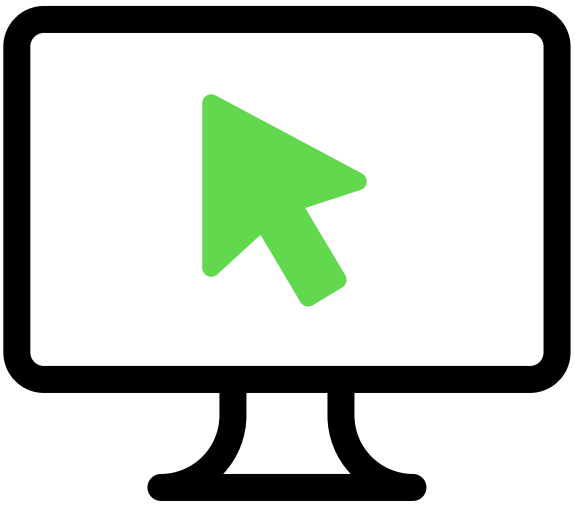
Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Aufgaben, die Sie ausführen müssen, um AES zum ersten Mal zu installieren:

1. Entwickeln Sie Ihren Instanzstrategie für AES.
2. Rufen Sie die Berechtigung für ab AES um sicherzustellen, dass Sie eine Lizenz haben.
3. Installieren AES (das vollständige Produkt, nicht die Anwendung) aus ServiceNow Store.
4. Installieren Sie AES Integrationen und Plugins.

Alternativ können Sie vorhandene AES -Installationen wie folgt aktualisieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Aktualisiert eine zuvor installierte Version AES .
- Aktualisieren Sie Ihre Instanz AES auf das nächste Familien-Release

Erfahren Sie mehr über die Installation von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow stellt verschiedene zusätzliche Ressourcen für die Installation und Verwaltung von App Engine Studio] bereit.	 App Engine Studio release notes Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Installation von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

AES Instanzstrategie

Sie sollten App Engine Studio (AES) auf allen ServiceNow -Instanzen installieren, in denen Benutzer Anwendungen entwickeln.

Sie müssen die Instanzstrategie Ihres Unternehmens für AESfestlegen . Unter anderem müssen Sie folgende Entscheidungen treffen:

- Gibt an, ob Sie jedem in Ihrem Unternehmen Zugriff auf AES gewähren sollen, um mit der Erstellung von Apps zu beginnen.
- Ob Sie einer ausgewählten Gruppe von Personen Zugriff gewähren möchten.
- Gibt an, ob Sie von Fall zu Fall Zugriff gewähren möchten, indem Sie ein Formular einrichten, in dem Personen Informationen zu der App eingeben können, die sie erstellen möchten. Die IT entscheidet dann, ob diesen Personen Zugriff zum Erstellen dieser App gewährt werden soll.

Eine Instanz außerhalb der Produktion, die ähnlich wie Ihre Produktionsinstanz konfiguriert ist, ist möglicherweise der beste Kandidat für Ihre Testumgebung. Sie können dann Probleme genauer ermitteln, die auftreten können, wenn die Anwendung in der Produktion bereitgestellt wird.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter System clone und Klonen von Instanzen mit AES.

Nachdem Sie Ihre Instanzstrategie festgelegt haben, müssen Sie auch Ihren Genehmigungs- oder Überprüfungsprozess einrichten und automatisieren. AES ist ein Produkt, das in Ihrer Umgebung außerhalb der Produktion ausgeführt wird. Bei einem Unternehmen mit mehreren Nicht-Produktionsumgebungen müssen Sie entscheiden, in welcher Nicht-Produktionsumgebung AES ausgeführt wird. Sie müssen auch bestimmen, welche Pipeline zum Hochstufen von Apps aus einer bestimmten Instanz außerhalb der Produktion zu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ihrer Testinstanz und schließlich zur Produktion verwendet werden soll, wo die App live ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen.

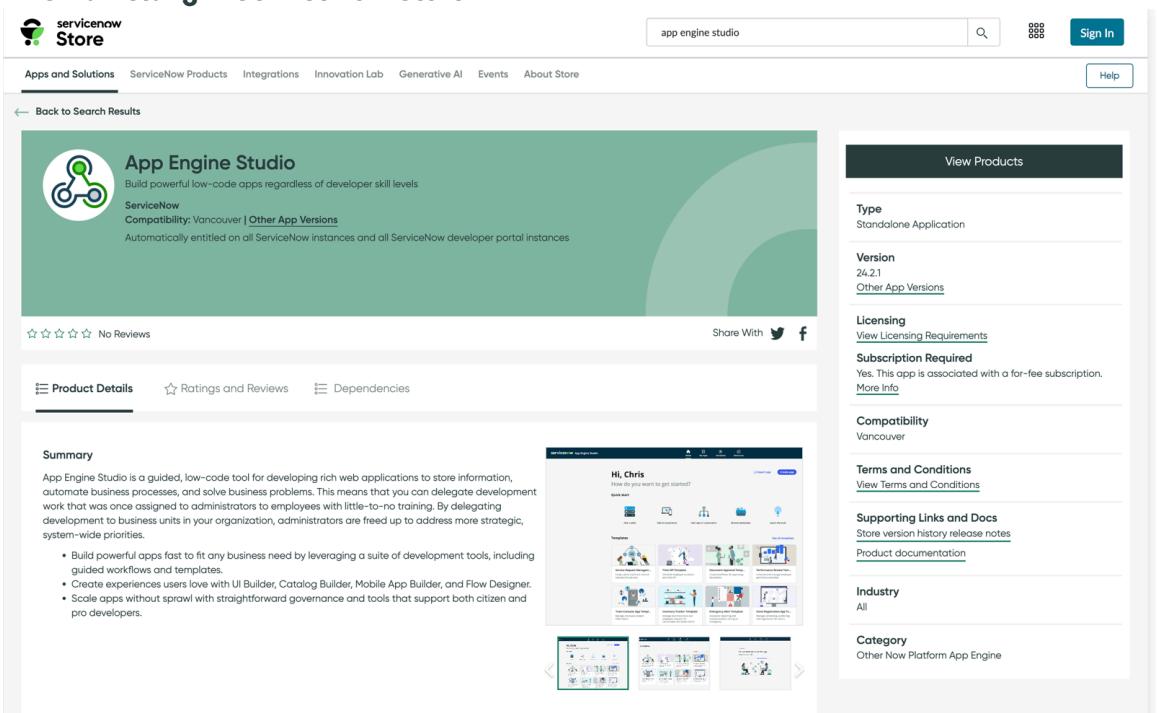
AES und ServiceNow Store

App Engine Studio (AES) ermöglicht es Ihnen, neue und aktualisierte Funktionen schneller zu erhalten. Bevor Sie AESverwenden können, müssen Sie überprüfen, ob Sie berechtigt sind, was bedeutet, dass Sie gültige Lizenzen für die Verwendung von besitzen. Anschließend können Sie AES und die zugehörigen Plugins aus ServiceNow Storeinstallieren.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

AES Auflistung in ServiceNow Store



Methoden zur Installation von AES

Mit welchem Prozess Sie AES abrufen, hängt davon ab, ob Sie AES zum ersten Mal installieren, eine zuvor von ServiceNow Storeinstallierte Version von AES aktualisieren oder von einem Familien-Release auf das nächste upgraden.

Rufen Sie die Berechtigung für Apps AES ab

Installieren Sie App Engine Studio (AES), indem Sie sich vergewissern, dass die Anwendung oder das Produkt und die zugehörigen Anwendungen über gültige Berechtigungen vom Typ ServiceNow verfügen. Eine Berechtigung bedeutet, dass Sie eine Lizenz zur Installation des Produkts haben.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Rufen Sie Berechtigungen für AES-Apps ab

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

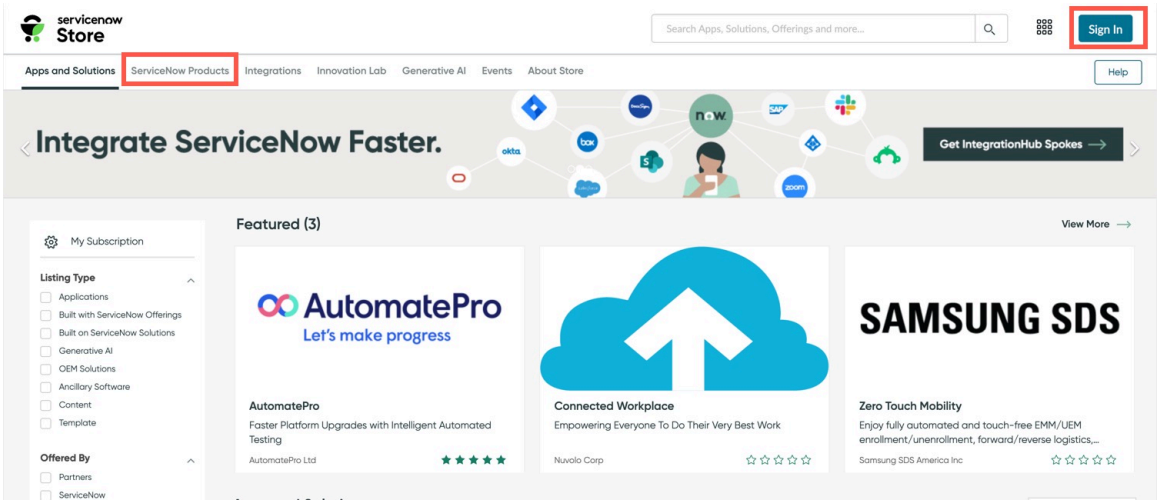
Hinweis:
Für die Installation in einer Produktionsinstanz oder einer Instanz außerhalb der Produktion ist ein App Engine Studio -Abonnement erforderlich. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ServiceNow -Mitarbeiter.

Personen, die die Berechtigung erfüllen, müssen über ein Konto Now Support verfügen und berechtigt sein, Anwendungen für die betreffenden Instanzen anzufordern.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

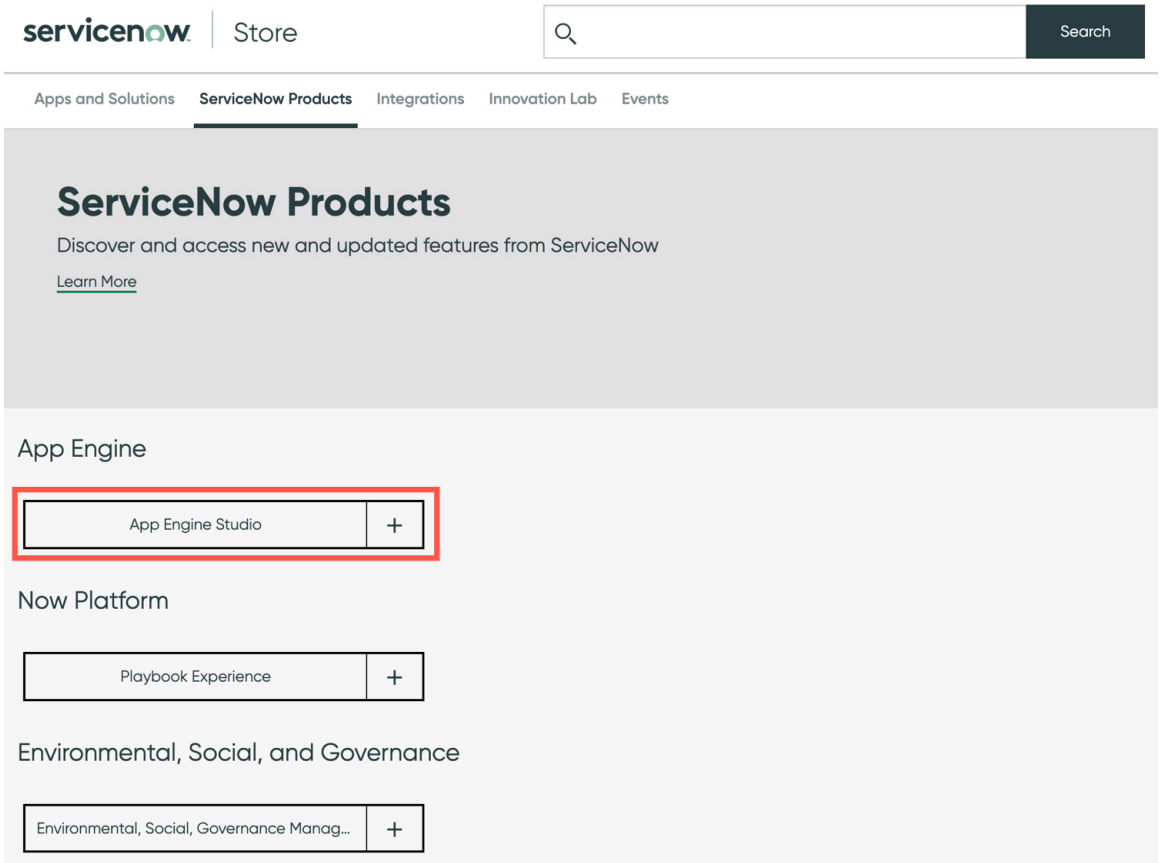
1. Navigieren Sie zu ServiceNow Store .
2. Wählen Sie **Anmelden**, und melden Sie sich mit Ihren Now Support -Anmeldeinformationen an.



Integrationen und andere Inhaltstypen werden auf der Registerkarte **Zertifizierte Apps** angezeigt.

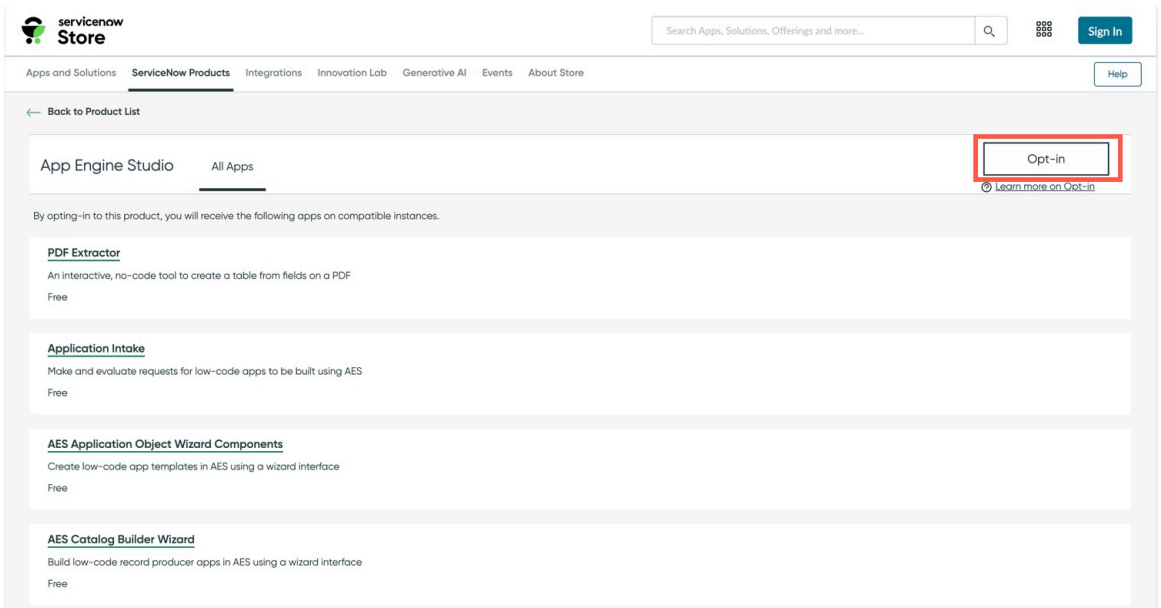
3. Wählen Sie die Registerkarte **ServiceNow-Produkte** aus, um alle verfügbaren ServiceNow -Produkte anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen Sie **App Engine Studio aus**.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie die Berechtigung für das Kernprodukt erworben haben, sind die darunter aufgeführten Anwendungen ebenfalls berechtigt.



Auf der Seite werden alle Anwendungen aufgelistet, die dem Produkt AES zugeordnet sind, für das Sie Berechtigungen erteilen.

Automatische Übersetzung

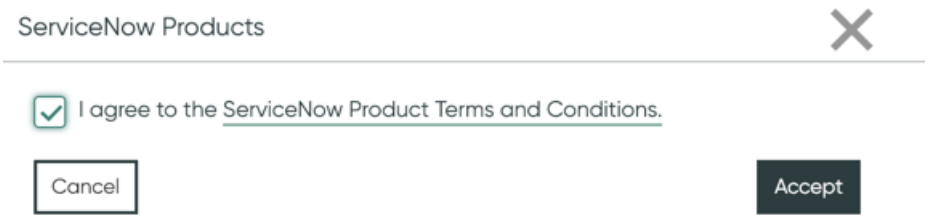
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Vergewissern Sie sich, dass Sie berechtigt sind, für das Produkt und die Anwendungen berechtigt zu sein, indem Sie **Aktivieren**wählen.

   Hinweis:
   Die Schaltfläche **Aktivieren** ist nur verfügbar, wenn Sie ein Abonnement AES erworben haben.

6. Wenn Sie von ServiceNow Store aufgefordert werden, die Nutzungsbedingungen von ServiceNow] zu lesen und zu akzeptieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen, und wählen Sie **Akzeptieren**aus.

   Das Aktivieren der Berechtigung ist für jedes Produkt ein einmaliger Vorgang.

   Neben dem Produktnamen wird ein Häkchen angezeigt, und die Schaltfläche **Berechtigung verwalten** wird angezeigt. Die Schaltfläche zeigt an, dass Sie das Produkt und die zugehörigen Anwendungen abonniert haben.

7. Ändern Sie die Instanzen, die von den berechtigten Anwendungen betroffen sind, indem Sie die Schaltfläche **Berechtigung verwalten** auswählen und dann eine der folgenden Optionen angeben:
   - **Entfernen Sie alle vorhandenen Berechtigungen**
   - **Alle Instanzen berechtigen**
   - **Berechtigen Sie ausgewählte Instanzen**

Ergebnisse

Installieren und aktivieren Sie AES. Navigieren zu **Alle** > **Meine Unternehmensanwendungen** und wählen Sie App Engine Studioaus.

Installieren Sie AES zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store .

Installieren Sie App Engine Studio (AES) zum ersten Mal aus dem ServiceNow Store. Die Installation umfasst mehrere einfache Schritte. Einige Schritte werden in der Instanz ServiceNow Store ausgeführt, andere in Ihrer Instanz Now Platform.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Store können Sie Kernprodukte und -anwendungen herunterladen. Ein Produkt enthält eine oder mehrere Anwendungen, die als Gruppe lizenziert sind. Beispiel: App Engine Studio ist ein Produkt, das zahlreiche Tools und Anwendungen enthält, z. B. Tabellen-Generator und Mobile App Builder. Wenn Sie die Basisanwendung AES und nicht das vollständige AES -Produkt installieren, erhalten Sie nicht alle Funktionen und Tools von.

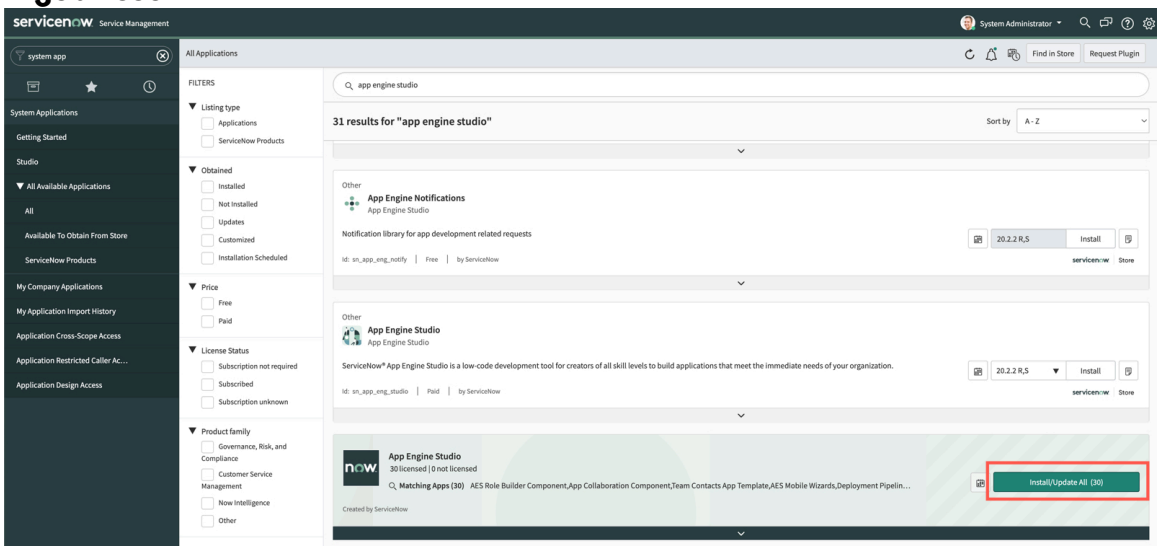
Eine Liste aller Abhängigkeiten und Tools, die mit dem Produkt AES installiert werden, finden Sie in der Liste in ServiceNow Store.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und die abhängigen Anwendungen verfügen.
2. Installieren Sie AES aus dem ServiceNow Store .
3. Führen Sie die Installation in Ihrer -Instanz aus, und akzeptieren Sie alle Plugins.

Ergebnisse



Installieren Sie das Produkt AES und die zugehörigen Integrationen

Installieren Sie das Produkt App Engine Studio (AES), um sicherzustellen, dass Sie alle Abhängigkeiten, Integrationen und Tools wie Vorlagen und Builder erhalten.

Vorbereitungen

Für die Store-Installation ist ein Now Support -Konto erforderlich. Sie müssen auch berechtigt sein, Anwendungen für die von Ihnen unterstützten Instanzen anzufordern.

Erforderliche Rolle: admin

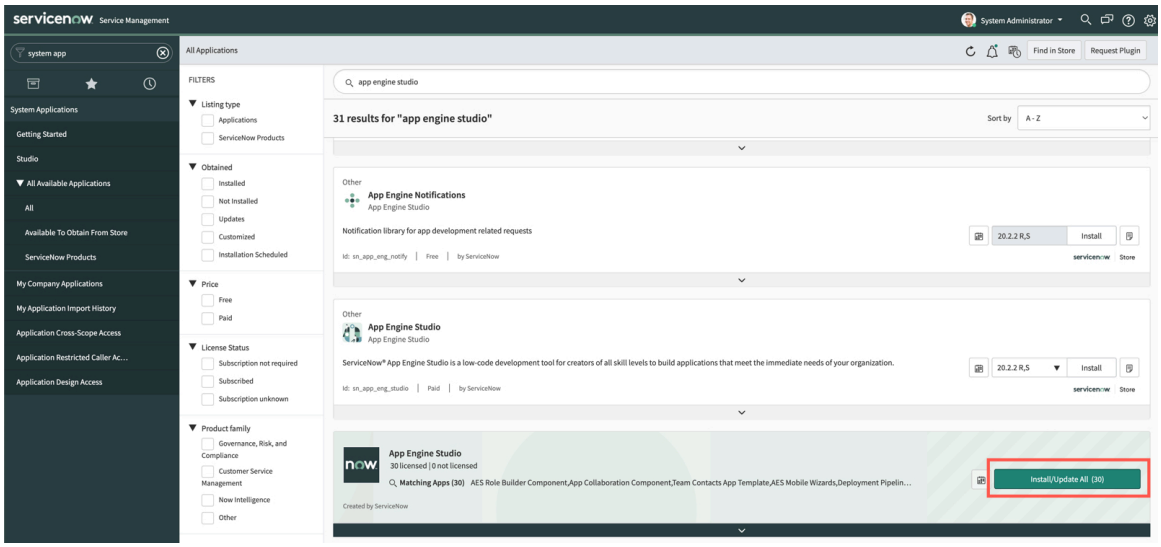
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Produkt App Engine Studio (nicht die Anwendung), und wählen **Sie Installieren**aus.

   Besuchen Sie die ServiceNow Store -Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf .

   Hinweis:
   Sie müssen das Produkt AES und nicht die Anwendung auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Überprüfen Sie im Dialogfeld „Installieren“ die Liste der zu installierenden Anwendungen und Abhängigkeiten.
   Abhängige Plugins und Anwendungen werden aufgelistet, wenn sie installiert werden sollen, derzeit installiert sind oder installiert werden müssen. Wenn Plugins oder Anwendungen installiert werden müssen, müssen Sie sie installieren, bevor Sie App Engine Studio installieren können.
4. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

5. Wählen Sie **Installieren** aus.

Ergebnisse
App Engine Studio wurde in Ihrer Instanz installiert.

Aktualisiert eine zuvor installierte Version AES .

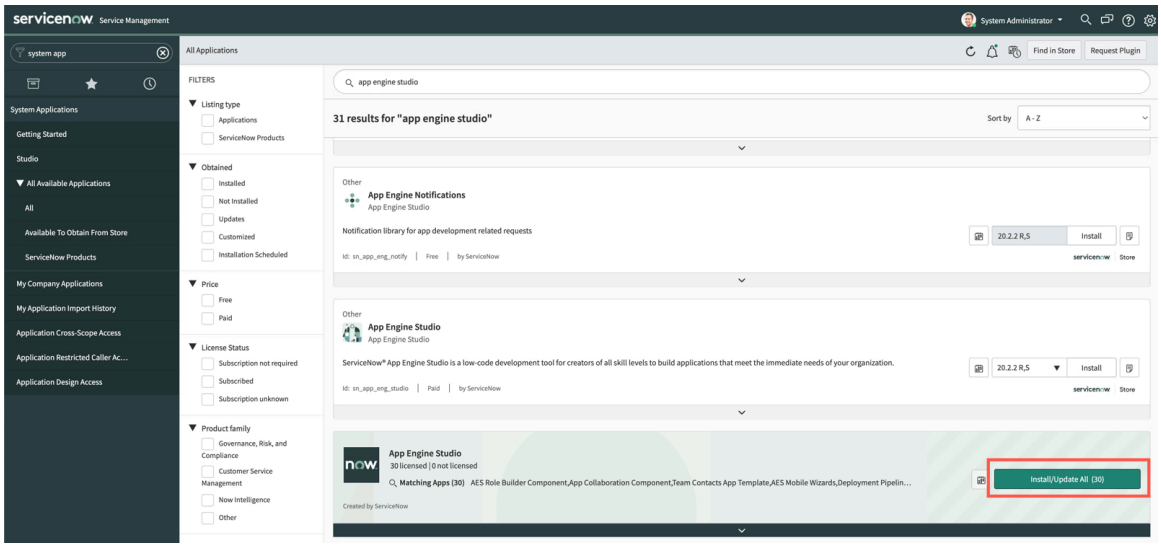
Wenn Sie App Engine Studio (AES) bereits aus ServiceNow Store installiert haben und eine neue Version verfügbar ist, aktualisieren Sie die Version in Ihrer Instanz.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie nach App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Wählen Sie die Version aus, auf die Sie aktualisieren möchten, und wählen Sie **Aktualisieren** oder **Alle installieren/**aktualisieren.

Ergebnisse

App Engine Studio wird in der Instanz automatisch aktualisiert.

Aktualisieren Sie Ihre Instanz AES auf das nächste Familien-Release

Wenn Sie derzeit ein Familien-Release ausführen (z. B.Rome) und App Engine Studio (AES) auf das nächste Release aktualisieren möchten, müssen Sie die -Anwendungen nicht von ServiceNow Storeerwerben.

Die Anwendung wird automatisch aktualisiert, wenn die Plattform auf die erforderliche Mindestversion aktualisiert wird.

Mit AES installierte Komponenten

Bei der Aktivierung des Plugins App Engine Studio (AES) werden verschiedene Arten von Komponenten installiert, einschließlich Tabellen und Anwenderrollen.

Hinweis:
In der Tabelle „Anwendungsdateien“ sind die mit dieser Anwendung installierten Komponenten aufgeführt. Anweisungen für den Zugriff auf diese Tabelle finden Sie unter Komponenten finden, die mit dieser Anwendung installiert wurden .

Installierte Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio-Administrator [app_engine_admin]	Verwaltet AES, einschließlich Benutzer, App-Konfiguration und andere Verwaltungsaufgaben. Diese Rolle wird Anwendern in der App Engine Studio-Administratorgruppe automatisch zugewiesen.	• sn_request_read • sn_request_write • sn_app_eng_studio.user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
App Engine Studio App-Vorlagenadministrator [app_template_admin]	Verwaltet die Verwendung, Freigabe und Aktivierung bzw. Deaktivierung von Vorlagen. Diese Rolle wird von einem Administrator einzelnen Anwendern zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.	• Autor der App-Vorlage • app-template-runner • Flow Designer • Flow-Operator
App Engine Studio-Anwender [sn_app_eng_studio.user]	Erstellt Anwendungen in App Engine Studio. Diese Rolle wird automatisch Anwendern in der App Engine Studio-Anwendergruppe zugewiesen. Weitere Informationen finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.	• catalog_builder_editor • app_template_runner • sn_g_app_creator.app_creator • sn_table_builder.user

Installierte Tabellen

Tabelle	Beschreibung
App-Details [sn_app_eng_studio_app_details]	Details zu den Vorgängen, die ein Entwickler zum Erstellen einer Anwendung in App Engine Studioverwendet hat. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Anwendungen in Projekten [sn_app_eng_studio_project_application_m2m]	Anwendungen, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Umgebung sn_pipeline_environment	Instanzen, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie Umgebungen für App Engine Studiodefinieren.
Bereitstellungsanforderung sn_deploy_pipeline_deployment_request	Fordert die Überprüfung und Veröffentlichung einer Anwendung an, die ein Entwickler in App Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Studioerstellt hat. Über das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.
Pipeline sn_pipeline_pipeline	Konfigurationen für die Bereitstellung von Anwendungen in verschiedenen Umgebungen. Es kann jeweils nur eine aktive Pipeline vorhanden sein. Sie aktualisieren diese Tabelle, wenn Sie eine Pipeline für die Bereitstellung von Anwendungen aus App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.
Projekt [sn_app_eng_studio_project]	Details zu App Engine Studio Entwicklungssitzungen. Ein Projekt wird automatisch erstellt, wenn ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Ressourceninhalt [sn_app_eng_studio_resources_content]	Hilferessourcen, auf die Entwickler in App Engine Studiozugreifen können. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Ressourceninhaltsthema [sn_app_eng_studio_resources_content_topic]	Kategorisierungen von Hilferessourcen in App Engine Studio. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Taxonomie [sn_app_eng_studio_taxonomy]	Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle wird automatisch aktualisiert, wenn Entwickler Anwendungen in App Engine Studioerstellen.
Taxonomiekategorie [sn_app_eng_studio_taxonomy_category]	Kategorisierungen für Anwendungsdateien in App Engine Studio. Standardmäßig werden Anwendungsdateien als Daten,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle	Beschreibung
	Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit kategorisiert. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.
Taxonomiedetails [sn_app_eng_studio_taxonomy_details]	Details zu Anwendungsdateien, die ein Entwickler in App Engine Studioerstellt. Diese Tabelle enthält Konfigurationen zur Unterstützung der standardmäßigen Anwender-Experience für App Engine Studio.

Hinweis:
Die folgenden Datenerhaltungsfunktionen werden für Tabellen im Zusammenhang mit Pipelines hinzugefügt:

- Umgebung
- Pipeline
- Umgebungsauftrag der Pipeline
- Pipelinetypen

Die Datenerhaltungsfunktionen verhindern, dass Datensätze in diesen Tabellen während des Klonens in einer Instanz außerhalb der Produktion überschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenerhaltung beim Klonen von Zielinstanzen .

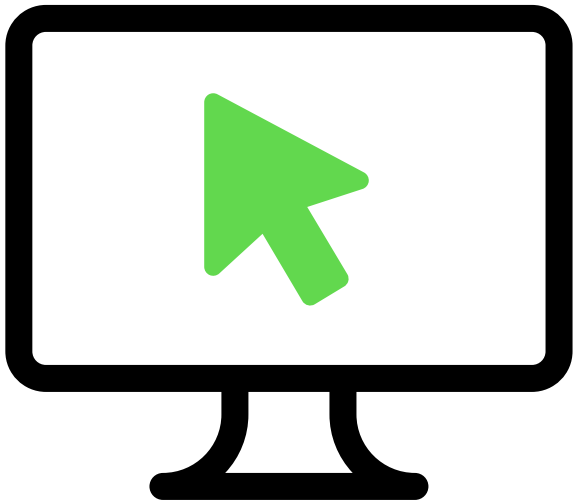
App Engine Studio konfigurieren

Das geführte Setup fürApp Engine Studio (AES) stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie AES in der Instanz ServiceNow konfigurieren können.

App Engine Studio muss auf den Instanzen installiert sein, auf denen Sie Ihre Anwendungen voraussichtlich entwickeln. In früheren Versionen müssen Sie AES auf allen Instanzen in Ihrer Pipeline installieren.

Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie vor dem Klonen auch das Produkt AES in Ihrer Produktionsinstanz installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet verschiedene zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio.	 App Engine Studio release notes Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

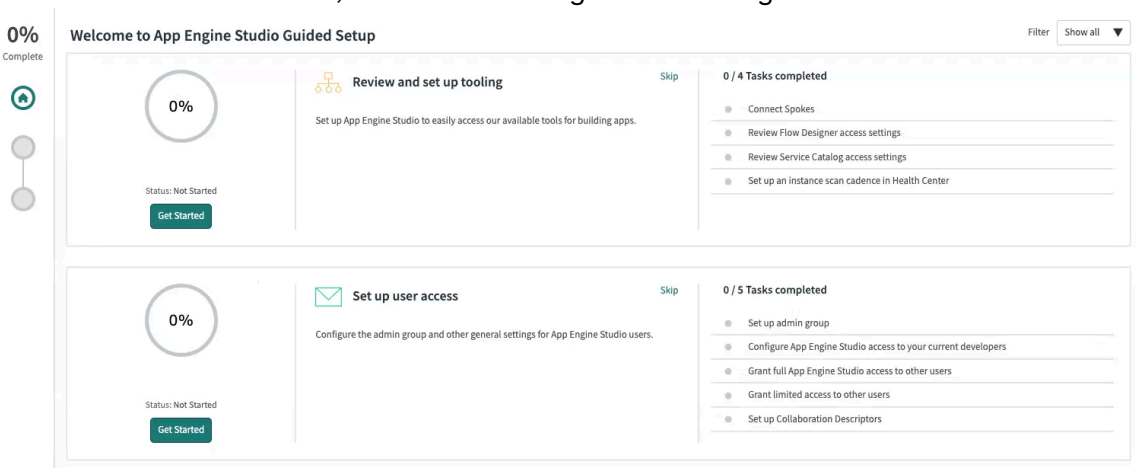
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Geführtes Setup zum Konfigurieren von AES

Um das geführte Setup für App Engine Studio zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Geführtes Setup**.

Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Tools und dem Benutzerzugriff. Wählen Sie oben rechts die Schaltfläche **Erste Schritte**, um mit der Konfiguration zu beginnen.



Die Seite App Engine Studio Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Kategorien. Wählen Sie unter jeder Kategorie die Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Konfiguration von App Engine Studiozu beginnen.

Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**beschriftet.

Ausführliche Anweisungen zu allen Aufgaben, die über das geführte Setup initiiert werden, finden Sie unter Führen Sie die Konfigurationsaufgaben AES aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES .

Die Verantwortlichkeiten Ihrer Mitarbeiter werden durch die Rollen gesteuert, die jedem Mitglied zugewiesen sind. Personas sind nicht explizit Teil von App Engine Studio (AES), aber Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, AESzu konfigurieren oder zu verwenden.

Low-Code-/Bürger-Entwickler

Low-Code-/Citizen-Entwickler sind technisch versiert und an der Erstellung von Apps interessiert. Auch wenn sie möglicherweise nicht über eine offizielle Codierungs- oder App-Entwicklungsschulung verfügen, können Citizen Developers Ideen für neue Apps übermitteln und sie im Falle der Genehmigung mit AESerstellen.

App Engine Studio-Administrator

App Engine Studio -Administratoren verwalten alle Prozesse im Zusammenhang mit der App-Entwicklung in AES. Sie überprüfen neue App-Ideen, verwalten die App-Entwicklung und -Bereitstellung und verwalten Mitarbeitende, normalerweise im App Engine Management Center.

App-Vorlagenadministrator

Der App-Vorlagenadministrator stellt sicher, dass die richtigen Personen Zugriff auf die entsprechenden vordefinierten und anwenderdefinierten Vorlagen für die App-Entwicklung in App Engine Studiohaben.

App-Vorlagenautor

Der Autor von App-Vorlagen erstellt und bearbeitet anwenderdefinierte App-Vorlagen in App Engine Studio und kann sie für andere Benutzer oder Gruppen freigeben.

Sicherheitsadministrator

Der Sicherheitsadministrator erstellt und ändert Rollen und Zugriffssteuerungslisten für Apps. Diese Rolle wird auf Plattformebene festgelegt und ist erforderlich, um Rollen in App Engine Studiozu aktualisieren.

Systemadministrator

Der Systemadministrator hat Zugriff auf alle Funktionen und Daten des Systems, unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen. Gewähren Sie diese Berechtigung mit Bedacht. Wenn Sie vertrauliche Informationen haben, z. B. HR-Datensätze, die Sie schützen müssen, erstellen Sie eine anwenderdefinierte Administratorrolle für diesen Bereich, und schulen Sie eine Person, die berechtigt ist, diese Datensätze anzuzeigen, als Administrator.

Professioneller ServiceNow -Entwickler

Professionelle ServiceNow -Entwickler können in App Engine Studioarbeiten, normalerweise in Zusammenarbeit mit Citizen Developers. Aufgrund ihrer Codierungskenntnisse und ihres Entwicklungshintergrunds erstellen und passen sie Apps jedoch eher auf der Now Platformund verwenden komplexere Tools.

Personas für AES

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
Low-Code-/Bürger-Entwickler	App Engine Studio Benutzergruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Senden Sie Anforderungen für neue anwenderdefinierte Anwendungen zur Erstellung in App Engine Studio.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		• Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. • Erstellen und testen Sie Anwendungen in App Engine Studio. • Senden Sie App Engine Studio Anwendungen zur IT-Überprüfung. • Verwalten und ändern Sie die Anwendung während ihres Lebenszyklus, wenn dies während des Aufnahmeprozesses bestimmt wird.
	App Engine Studio Eingeschränkte Anwendergruppe (sn_app_eng_studio.user)	• Mit anderen Benutzern an Anwendungen zusammenarbeiten, für die sie eine Anzeigeberechtigung erhalten haben. • Senden Sie App Engine Studio Anwendungen zur IT-Überprüfung. • Machen Sie sich mit ServiceNow und Best Practices für die Anwendungsentwicklung vertraut. **Hinweis:** Anwender in der Gruppe App Engine Studio Anwender mit eingeschränktem Zugriff können keine neuen Apps erstellen.
App Engine Studio Administratorgruppe	• atf_test_designer • scan_admin • app_engine_admin	• Verwalten Sie Prozesse und Eigenschaften von App Engine Studio. • Überprüfen und genehmigen/ablehnen Sie eingereichte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		Anwendungsanforderungen basierend auf den vom Systemadministrator definierten Aufnahmeschutzmaßnahmen ab. • Gewähren Sie den Anwenderzugriff App Engine Studio. • Überprüfen Sie die eingereichten App Engine Studio Bewerbungen. • Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen. • Verwalten Sie die Heraufstufung von App Engine Studio -Anwendungen über Instanzen hinweg. • Führen Sie ATF-Tests/-Suites in Testinstanzen aus. • Stellen Sie sicher, dass Instanzscans mit den richtigen Definitionen ausgeführt werden. • Arbeiten Sie mit dem Systemadministrator zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.
App-Vorlagenadministrator	app_template_admin	• Steuern Sie den Zugriff auf anwenderdefinierte und vordefinierte Vorlagen. • Vorlagen aktivieren und deaktivieren. • Geben Sie Vorlagen global oder für Anwender und Gruppen frei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
App-Vorlagenautor	app_template_author	• Erstellen und bearbeiten Sie anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio. • Geben Sie anwenderdefinierte Vorlagen für Benutzer oder Gruppen frei.
Sicherheitsadministrator	security_admin	• Rollen und Zugriffssteuerungslisten erstellen und ändern. • Erforderlich für die Aktualisierung von Rollen in App Engine Studio.
Systemadministrator	Administrator	• Installieren und konfigurieren Sie App Engine Studio und die zugehörigen Apps. • Definieren Sie Umgebungen. • Konfigurieren Sie Pipelines. • Gewähren Sie Zugriffsrechte für die Administratorgruppe App Engine Studio. • Aktualisieren Sie ggf. die Anwendung App Engine Studio. • Definieren Sie Schutzmaßnahmen, für die Administratoren von AES Anwendungsaufnahmeanforderungen genehmigen oder ablehnen können. • Arbeiten Sie mit professionellen ServiceNow -Entwicklern zusammen, um Instanzscandefinitionen für die Plattform zu erstellen. • Arbeiten Sie mit den Administratoren von

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Personas für AES (Fortsetzung)

Persona	Erforderliche Rollen	Verantwortlichkeiten
		AES zusammen, um Anwendungskonflikte zu lösen, die auf der Plattform auftreten.
Professioneller ServiceNow -Entwickler	• atf_test_admin • delegated_developer • scan_admin • sn_app_eng_studio.user	• Anwendungen in ServiceNow Studio und App Engine Studioerstellen und testen • Arbeiten Sie bei Bedarf mit anderen Entwicklern zusammen, um Anwendungen in App Engine Studiobereitzustellen , einschließlich der folgenden Aufgaben: ◦ Sicherstellen, dass die Anwendungsentwicklung und organisatorischen Best Practices von Citizen Developers befolgt werden. ◦ Unterstützung beim Überprüfen und Testen der eingereichten App Engine Studio -Anwendungen. ◦ Erstellen komplexer Konfigurationen mit UI Builder, Mobile App Builder, Workflow-Studiooder anderen Builder-Tools. • Erstellen Sie ATF-Tests/-Suites für Anwendungen. • Arbeiten Sie mit einem Systemadministrator zusammen, um Instanzscandefinitionen für die Plattform zu erstellen.

Führen Sie die Konfigurationsaufgaben AES aus

Während Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einrichtung von Umgebungen, Tools und Benutzerzugriff

Die Aufgaben zum Konfigurieren von App Engine Studio sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio

Aufgabe	Beschreibung
Installieren Sie App Engine Studio in Ihren Entwicklungsinstanzen.	Mit der Administratorrolle können Sie die Anwendung App Engine Studio (com.snc.app-engine-studio) installieren. Die Anwendung installiert die zugehörigen ServiceNow® Store-Anwendungen und Plugins, falls sie nicht bereits installiert sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter App Engine Studio installieren.
Richten Sie die Anmeldeinformationen für die Instanz ein.	Erstellen Sie für jede von Ihnen verwendete Instanz einen Verbindungen und Anmeldeinformationen -Alias. Stellen Sie sicher, dass der Aliastyp „ **Anmeldeinformationen**“ und nicht „ **Verbindung und Anmeldeinformationen**“ ist. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Anmeldeinformationen für Instanz einrichten .
Aktivieren Sie Playbooks.	Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Playbooks für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license] aktivieren**, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Activate playbooks .
Richten Sie IntegrationHub-Spokes ein.	Aktivieren Sie -Spokes, um Ihre Workflow-Studio - und App Engine Studio -Experience mit integrationsspezifischen Inhalten zu verbessern. Die folgenden Spokes sind für die Verwendung mit App Engine Studioverfügbar. • Gmail-Spoke • Google Sheets-Spoke • Jira-Spoke • Microsoft 365 Excel-Spoke • Microsoft Teams-Spoke • Slack-Spoke • Twilio-Spoke • Twitter-Spoke • Zoom-Spoke

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

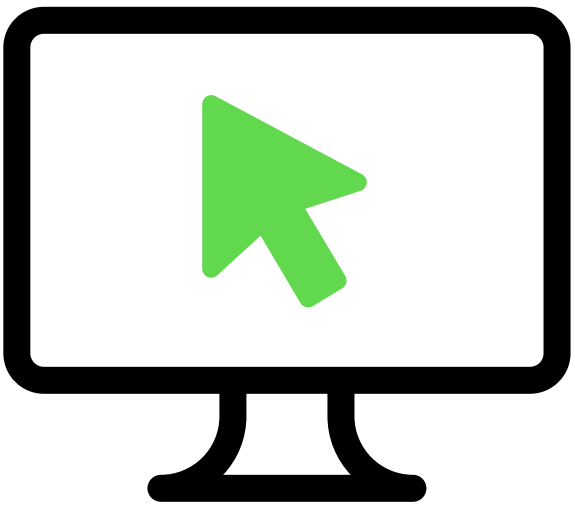
Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für Flow Designer in Ihrer Entwicklungsinstanz.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, die Bearbeitungsfunktionen zu verwenden, die am besten für sie geeignet sind. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Flow Designer-Zugriffseinstellungen überprüfen .
Überprüfen Sie die Zugriffseinstellungen für den Katalog-Generator.	Ermöglichen Sie Ihren Entwicklern, Elemente zu den entsprechenden Katalogen und Kategorien hinzuzufügen. Detaillierte Anweisungen finden Sie unter Zugriffseinstellungen für Katalog-Generator überprüfen .
Richten Sie in Health Center einen Intervall für Instanzscans ein.	Planen Sie regelmäßige Scans Ihrer Instanz, damit Sie mögliche Probleme identifizieren können, die bei der Anwendungsentwicklung in App Engine Studio auftreten. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Intervall für Instanzscans in Health Center einrichten .
Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Benutzer zur Administratorgruppe App Engine Studio hinzu.	Fügen Sie der Gruppe Mitglieder hinzu, damit sie App- und Bereitstellungsbezogene Anforderungen überprüfen können. Definieren Sie außerdem eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz Entwickler zur Gruppe App Engine Studio Benutzer hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation, Anwendungen in App Engine Studiozu erstellen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Fügen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz der Gruppe App Engine Studio Benutzerbeschränkung Benutzer hinzu.	Ermöglichen Sie Entwicklern in Ihrer Organisation, an Anwendungen zusammenzuarbeiten, die jemand anderes in App Engine Studioerstellt hat. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES.
Richten Sie Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.	Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit im globalen Bereich zur Verwendung in App Engine Studioein. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für App Engine Studio (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Geben Sie in Ihrer Instanz außerhalb der Produktion einen App-Vorlagenadministrator an.	Gewähren Sie die Rolle app_template_admin Anwendern, die die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen in App Engine Studioverwalten. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Verwalten Sie den Vorlagenzugriff.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet verschiedene zusätzliche Ressourcen zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio.	 App Engine Studio release notes Community-Website von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von AES .	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	App Engine Studio-Video zum Hinzufügen von Sicherheit

Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu

Fügen Sie der Administratorgruppe [App Engine in Ihrer Produktionsinstanz Benutzer hinzu, um ihnen Administratorrechte für App Engine Studio (AES) zuzuweisen. Sie müssen auch eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe angeben. Nachdem Sie die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert haben, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich App-Aufnahmeanforderungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie keine Pipelines verwenden, müssen Sie der Administratorgruppe App Engine in Ihrer Entwicklungsinstanz auch Benutzer hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Öffnen Sie die App Engine-Administratorgruppe.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste **Gruppenmitglieder** und dann **Bearbeiten**aus.
4. Wählen Sie einen oder mehrere Namen in der Liste **Sammlung** aus.
5. Geben Sie eine Kontakt-E-Mail-Adresse für die Gruppe ein.
6. Wählen Sie **Hinzufügen**.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Gewähren Sie dem Benutzer Zugriff auf AES

Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in App Engine Studio (AES) hat, indem Sie Anwender zur Gruppe AES „[AES Anwender oder zur eingeschränkten Anwendergruppe [] hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: user_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Gewähren Sie Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in AES, indem Sie der -Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation Benutzer hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.

Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer zur Gruppe für eingeschränkte Benutzer App Engine Studio hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Gruppen**.
2. Fügen Sie Anwender hinzu, indem Sie entweder die Gruppe „ **App Engine Studio-Anwender** “ oder die Gruppe „ **App** Engine Studio-Anwender mit eingeschränkten Berechtigungen“ auswählen.
   a. Wählen Sie **Bearbeiten** in der zugehörigen Liste „Gruppenmitglieder“.
   b. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ jeden Entwickler aus **Sammlung** in **Liste Gruppenmitglieder**.
   c. Wählen Sie **Speichern**.
   d. Wählen Sie im Gruppendatensatz **Aktualisieren**aus.

Zugehörige Informationen

Mit AES installierte Komponenten

Verwalten Sie den Vorlagenzugriff

Steuern Sie mit der Rolle app_template_admin Zugriff auf Vorlagen in App Engine Studio (AES). App-Vorlagenadministratoren aktivieren und deaktivieren Vorlagen und gewähren anderen Anwendern Zugriff zum Freigeben ihrer Vorlagen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein Administrator gewährt Benutzern die Rolle „app_template_admin“, um die Aktivierung, Deaktivierung und Freigabe von Vorlagen zu verwalten. Diese Rolle sollte in Instanzen außerhalb der Produktion gewährt werden, in denen -Benutzer von App Engine Studio Vorlagen erstellen und verwenden.

Zum Erstellen von Apps und Arbeiten mit Vorlagen in AESmüssen Benutzer Administratoren oder Mitglied der App Engine Studio-Benutzergruppe sein. Wenn sie zur Gruppe AES „ Benutzereingeschränkt“ gehören, können sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender**.
2. Wählen Sie den Anwender aus, dem Sie die Rolle app_template_admin zuweisen möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen“ **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Verschieben **Sie app_template_admin** aus der Liste „ **Sammlung** “ in die **Liste „Rollen**“.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Richten Sie anwenderdefinierte Deskriptoren für die Zusammenarbeit ein

Passen Sie den Satz der Entwicklungsmitarbeiter, die Sie in App Engine Studio (AES) auflisten, mit dem geführten Setup an.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Deskriptoren für die Zusammenarbeit mit Besitzern und Editoren sind in AES sofort einsatzbereit und verfügen über spezielle Funktionen. Die in jedem Deskriptor enthaltenen Entwicklungsberechtigungen können entsprechend Ihren Plattformanforderungen konfiguriert werden. Sie können auch anwenderdefinierte Deskriptoren im globalen Bereich erstellen, sodass sie in AESverwendet werden können.

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf Standard = TRUEfestlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Administratoren oder delegierte Entwickler, die Mitarbeitende einladen, können diese Deskriptoren verwenden, um verschiedene Arten von Arbeit zu delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Geführtes Setup**.
2. Wählen **Sie Erste Schritte aus**.

   Hinweis:
   Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie im Abschnitt „Benutzerzugriff einrichten“ **die Option Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten aus**.
4. Wählen Sie im Abschnitt Deskriptoren für Zusammenarbeit einrichten die Option **Konfigurierenaus**
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Geben Sie dem neuen App-Zusammenarbeitsdeskriptor einen Namen und eine Beschreibung.
7. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Passen Sie die Berechtigungen von Mitarbeitenden in App Engine Studioweiter an. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Berechtigungen eines Mitarbeitenden.

Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES

Mit der delegierten Entwicklung können bestimmte Benutzer ohne Systemadministratorrolle Anwendungen unter Now Platformentwickeln oder bereitstellen. Dadurch können -Administratoren und delegierte Entwickler zusammenarbeiten, um anwenderdefinierte Anwendungen über App Engine Studio (AES) bereitzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem ein Administrator eine Anforderung überprüft hat, delegiert er die Entwicklungsarbeit, indem er einen Link an den Entwickler bereitstellt, der App Engine Studio in der Entwicklungsumgebung Ihrer Organisation öffnet. Der Administrator kann:

- Senden Sie den Link per E-Mail direkt an einen Entwickler
- Veröffentlichen Sie den Link auf einer Portalseite
- Erstellen Sie ein Katalogelement für delegierte Entwickler, um den Zugriff auf App Engine Studio anzufordern

Delegierte Entwicklerrolle in AES

Die Rolle „Delegierter Entwickler“ ermöglicht es einem Administrator, Anwenderberechtigungen auf eine dedizierte Rolle mit spezifischem Zugriff für App Engine Studiozu erhöhen.

Ein delegierter Entwickler verfügt über mehr Berechtigungen als ein -Benutzer, aber weniger als ein Administrator. Die delegierten Entwickler haben jeweils eigene Berechtigungen.

Ein Administrator kann über mehrere delegierte Entwickler mit jeweils eigenen Berechtigungen verfügen. Beispielsweise können Sie einen bestimmten Entwickler für die Entwicklung eines Urlaubsantrags und einen anderen Entwickler mit separaten Berechtigungen für das Erstellen von Supporttickets verwenden.

Einige Funktionen AES sind für den delegierten Entwickler je nach Berechtigungen möglicherweise nicht zugänglich. Mit Ihrer Rolle können Sie auf Objekte zugreifen, sie bearbeiten und hinzufügen. Wenn Ihnen eine Funktion von App Engine Studio nicht zur Verfügung steht, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Weitere Informationen zur delegierten Entwicklung und zu Berechtigungen finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Eingeschränkte Möglichkeit zum Erstellen von Apps

Zusätzlich zur delegierten Entwicklung können Administratoren definieren, ob AES -Benutzer Apps erstellen oder nur an vorhandenen Apps arbeiten können.

- Gewähren Sie Zugriff zum Erstellen von Anwendungen in AES, indem Sie der -Benutzergruppe App Engine Studio in der Entwicklungsinstanz Ihrer Organisation Benutzer hinzufügen. Jedem Gruppenmitglied wird automatisch die Rolle sn_app_eng_studio.user zugewiesen.
- Um den Zugriff so einzuschränken, dass Benutzer in App Engine Studio arbeiten, aber keine Apps erstellen oder Vorlagen anzeigen können, fügen Sie Benutzer zur Gruppe für eingeschränkte Benutzer App Engine Studio hinzu.

AES Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, App Engine Studio (AES) in ein Git-Quellcodeverwaltungs-Repository zu integrieren, um mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion zu speichern und zu verwalten.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

- Der Benutzer muss die Administratorrolle besitzen.
- Die Instanz außerhalb der Produktion muss Netzwerkzugriff auf das Git-Repository haben.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nach dem Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler App Engine Studio verwenden, um das Repository zu verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder App Engine Studioverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der ihre

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „ src/app “ verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert die Datei checksum.txt im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung fehlschlägt.

Die Git-Integration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Das Verbinden einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Berechtigungen für Quellcodeverwaltungsrolle

Weitere Informationen zu Rollen und Mitarbeitenden finden Sie unter Anwendungszusammenarbeit.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch das Verknüpfen einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Changes in App Engine Studio (AES) aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Erfahren Sie mehr über Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration anstelle eines Passworts und des Passkeys für die Multifaktor-Authentifizierung verwenden kann, während Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz erstellen. Suchen Sie nach *persönlicher Zugriffstoken* auf GitHub oder GitLab .
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

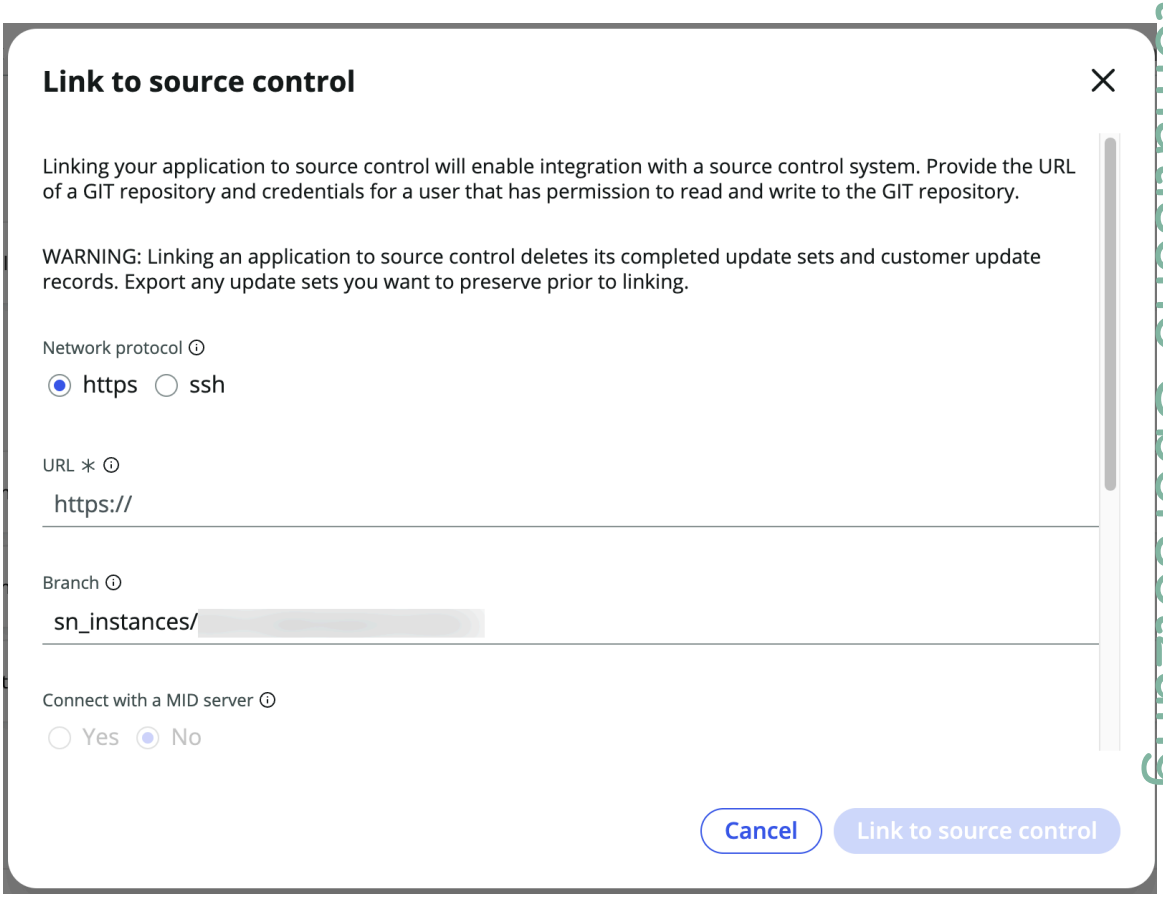
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Anwendertabellen-Datensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen -Anwendungen in einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen**.
   App Engine Studio zeigt das Dialogfeld Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen an.



4. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Kanaldatenaustausch ermöglicht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Diese Verzweigung wird für Commits verwendet. Die Standardverzweigung ist auf „main“ festgelegt, wenn sie nicht bereits im Remote-Repository festgelegt ist. Wenn im Remote-Git-Repository keine Standardverzweigung vorhanden ist, erstellt die Instanz eine neue Standardverzweigung mit dem Namen „main“. Die Konfiguration erfolgt über die Systemeigenschaft „ `glide.source_control.git_default_branch` “.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers für die Verknüpfung. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten von Discovery zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Paket“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Anmeldeinformationen	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Getting started with credentials . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen des privaten SSH-Schlüsseltyps ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

5. Wählen Sie **Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen**.
   Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

   Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können Changes mit dem verknüpften Git-Repository verwalten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

Sie können die Integration eines Git-Repositorys mit App Engine Studio (AES) bearbeiten, um die Auswahl des Netzwerkprotokolls, Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

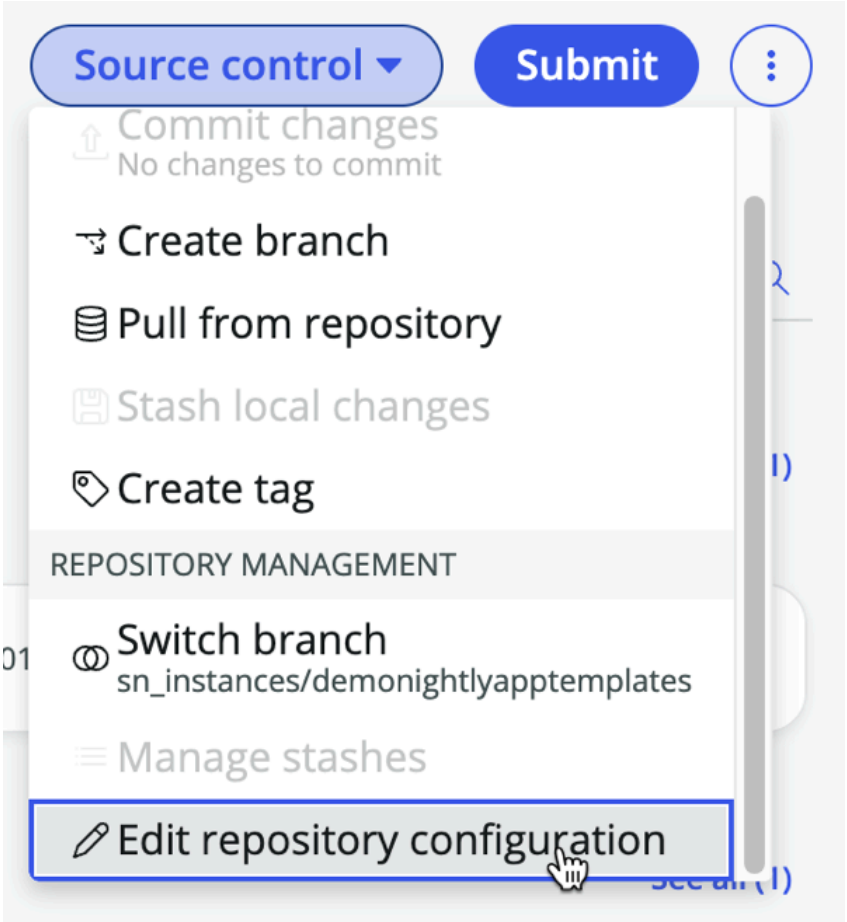
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Repository-Konfiguration bearbeiten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



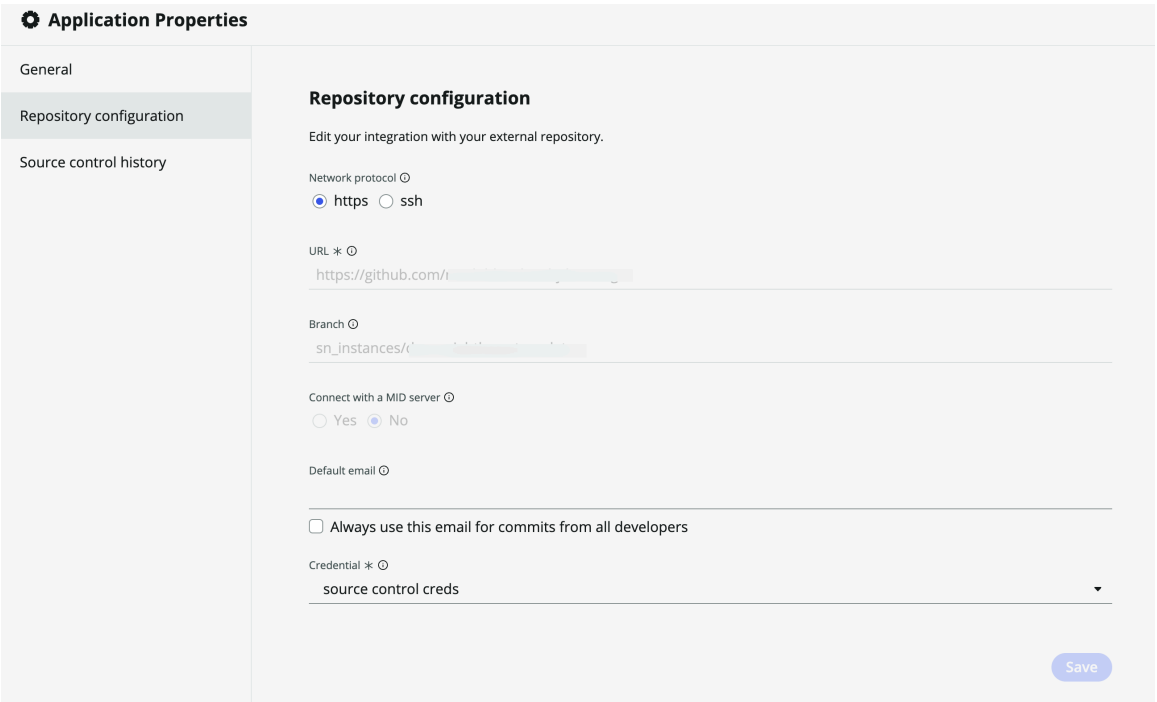
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Repository-Konfigurationsfelder

Feld	Definition
Netzwerkprotokoll	Protokoll für die Quellcodeverwaltung, entweder **https** oder **ssh**.
URL	URL-Adresse Ihres Repositorys.
Verzweigung	Aktuelle Verzweigung für das Repository.
Verbindung mit einem MID-Server herstellen	Gibt an, ob eine MID-Serververbindung verwendet werden soll, die den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall ermöglicht. **Hinweis:** Wenn Sie keinen MID-Server-Namen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, im Menü **Quellcodeverwaltung,** bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.
Standard-E-Mail-Adresse	E-Mail-Adresse für den Committer, die durch den Datensatz „sys_user“ definiert wird, falls verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	Wenn das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern, indem Sie das Kontrollkästchen **Diese E-Mail-Adresse immer für Commits aller Entwickler verwenden** aktivieren.
Anmeldeinformationen	Gespeicherte Anmeldeinformationen für die Quellcodeverwaltungsverbindung. Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository . Informationen zum Arbeiten mit Anmeldeinformationen finden Sie unter Getting started with credentials .



5. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie die Eigenschaften App Engine Management Center

Verwenden Sie das geführte Setup für App Engine Management Center (AEMC), um die anfängliche Konfiguration der Anwendungen Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen schrittweise zu durchlaufen. Das geführte Setup für Application Intake ist optional. Wenn Sie jedoch AEMCverwenden möchten, ist das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen erforderlich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass AEMC in Ihrer Produktionsinstanz und in allen Instanzen außerhalb der Produktion (Entwicklung, Test usw.) installiert ist.

Erforderliche Rolle: admin

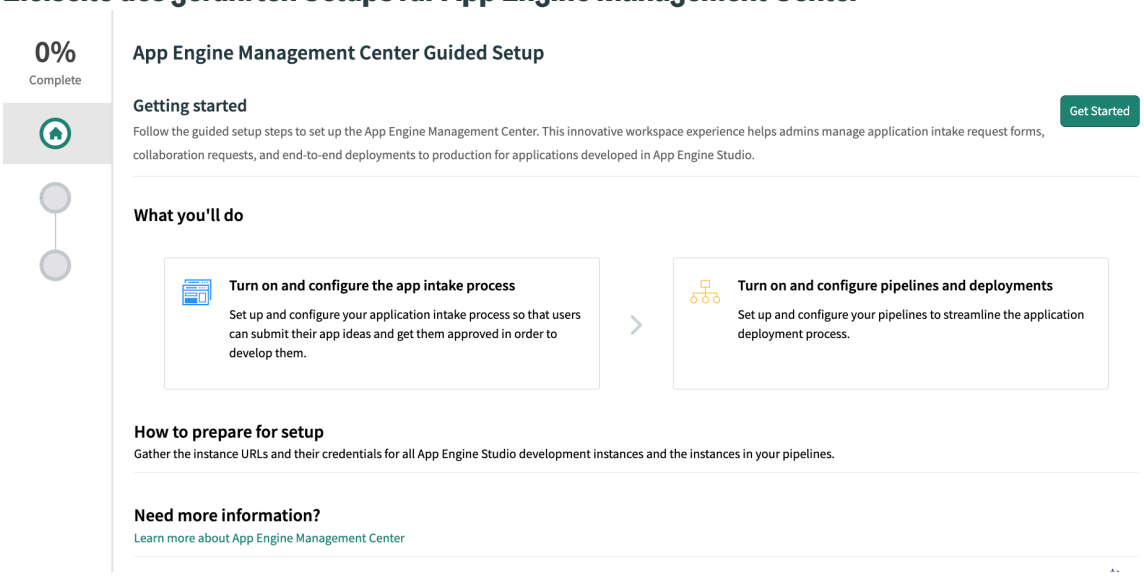
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Wesentlichen enthält das geführte Setup für [AEMC die Schritte des geführten Setups für die Anwendungen Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen. Wenn Sie bereits eine oder beide dieser Anwendungen konfiguriert haben, können Sie diese Schritte des geführten Setups überspringen.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **Geführtes Setup**.
   Die Zielseite von enthält Informationen zu den beiden zu konfigurierenden Anwendungen, Application Intake und Pipelines und Bereitstellungen.

   Zielseite des geführten Setups für App Engine Management Center

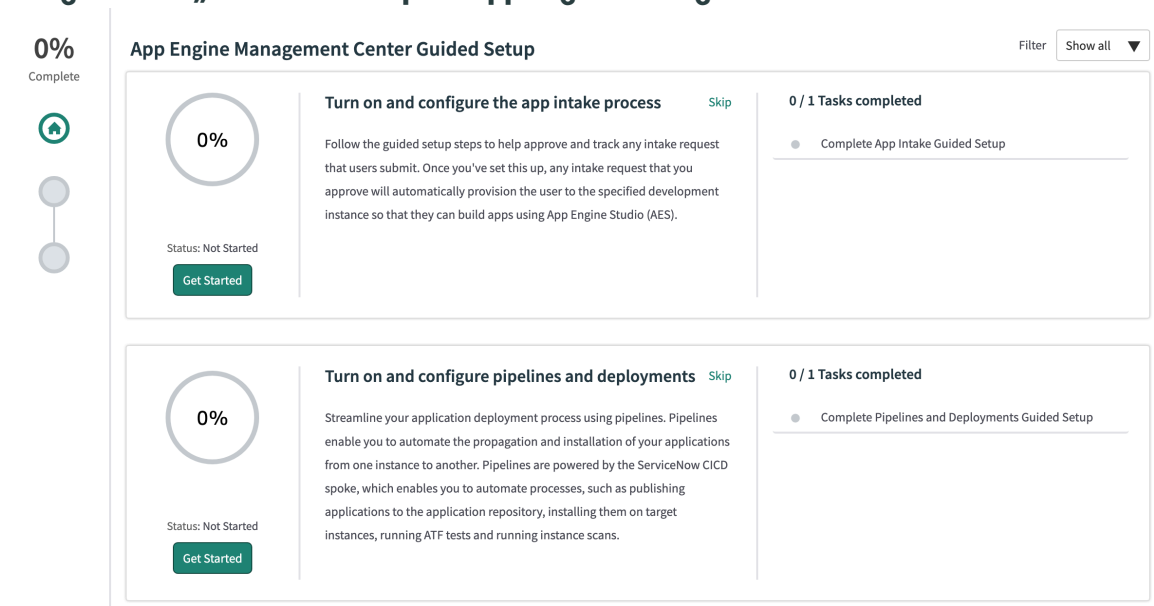
   

2. Starten Sie das geführte Setup, indem **Sie Erste Schritte**auswählen.
   Die Kategorieseite des geführten Setups App Engine Management Center enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie AEMCverwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorieseite „Geführtes Setup für App Engine Management Center“.



Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet und dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche Erste **Schritte** aus, um das geführte Setup Application Intake zu initiieren. Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Application Intake abschließen.
   a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
   b. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   c. Erstellen Sie Datensätze für die Entwicklungsumgebung.
   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.
4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um das Pipelines und Bereitstellungen Geführte Setup zu initiieren.
   Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen abschließen.

   In Ihrer Produktionsinstanz:

   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
   c. Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.
   d. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   e. Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.

   Hinweis:
   Sie können ATF- und Instanzscan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie die Change-Management -Integration.
   g. Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Ihrer Testinstanz:

a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

c. Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..

d. Automated Test Framework(ATF)-Suite konfigurieren.

e. Konfigurieren Sie die Instanz-Scan-Suite .

In Ihren anderen Instanzen außerhalb der Produktion:

a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.

b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird die Seite Kategorie erneut angezeigt. Sie haben das geführte Setup für App Engine Management Centerabgeschlossen.

5. **Wahlweise:** Konfigurieren Sie zusätzliche Eigenschaften, die zur Steuerung des Systemverhaltens in AEMCverwendet werden.

Testen Sie die Funktionalität von App Engine Management Center in einer Instanz außerhalb der Produktion

Testen Sie App Engine Management Center (AEMC) in einer Instanz außerhalb der Produktion, um sicherzustellen, dass alles wie erwartet funktioniert, bevor Sie in die Produktion wechseln.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Um AEMC und -Pipelines zu testen, bevor Sie zu einer Produktionsumgebung wechseln, wählen Sie zu Testzwecken zwei Instanzen außerhalb der Produktion aus. Führen Sie das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen so aus, als ob eine dieser Instanzen außerhalb der Produktion eine Produktionsinstanz wäre. Da das System nicht überprüft, ob der Instanztyp im Umgebungsdatensatz tatsächlich eine Produktionsinstanz ist, können Sie den **Instanztyp** für die zweite Instanz außerhalb der Produktion auf „Produktion“ festlegen.

Prozedur

1. Beginnen Sie mit den Aufgaben des geführten Setups für [Pipelines und Bereitstellungen, wie in Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungenbeschrieben.
2. Wenn Sie mit den Aufgaben zum Konfigurieren Ihrer Pipeline-Umgebungen beginnen, wählen Sie eine Ihrer Instanzen außerhalb der Produktion aus, und legen Sie sie im Datensatz der Pipeline-Umgebung als Produktionsinstanz fest.
   Weitere Informationen zum üblichen Prozess finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
3. Testen Sie AEMC und Ihre Pipelinefunktionalität.
4. Wenn Sie mit dem Testen fertig sind, ändern Sie den **Instanztyp** des Datensatzes der Pipelineumgebung außerhalb der Produktion in den richtigen Instanztyp.

Application Intake konfigurieren

Verwenden Sie das geführte Setup App Engine Studio (AES) Application Intake, um die anfängliche Konfiguration der Anwendung Application Intake schrittweise zu durchlaufen. Detaillierte Anweisungen für die einzelnen Schritte finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Bevor Sie Application Intake zum Übermitteln von Anwendungsideen verwenden können, müssen Sie sicherstellen, dass App Engine Studio Anwendung ist installiert.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das geführte Setup fürApplication Intake stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie die App Application Intake auf dem Now Platform®konfigurieren können. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Application Intake.

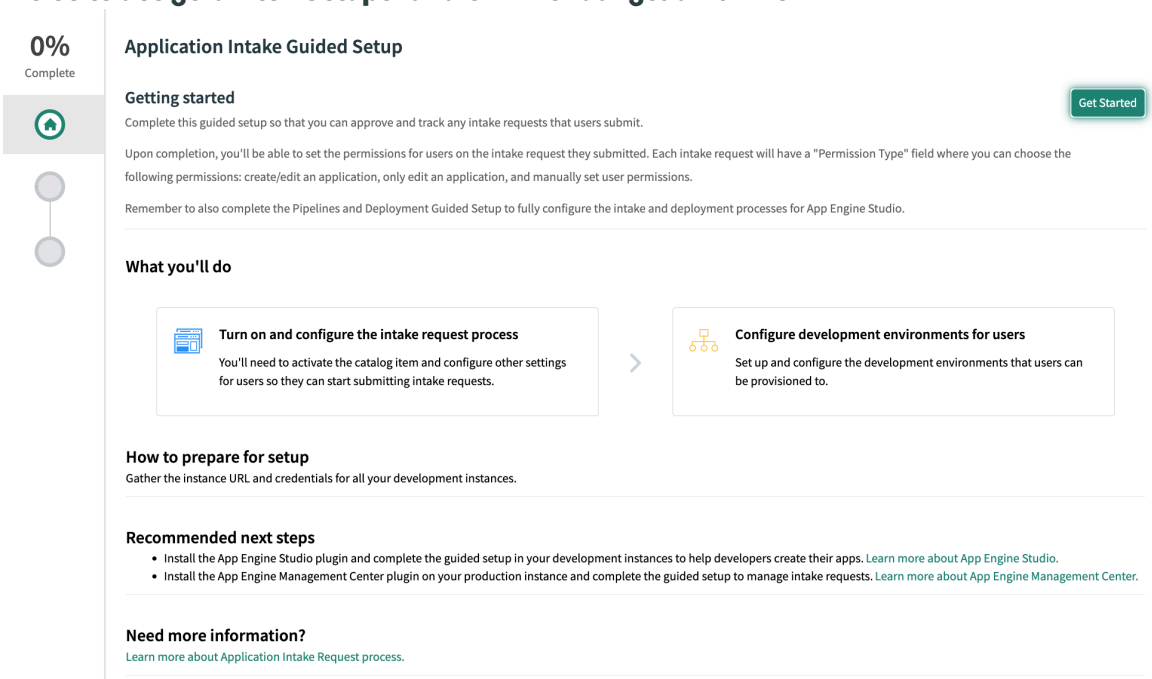
Allgemeine Informationen zum geführten Setup finden Sie unter Guided setup .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

   Zielseite des geführten Setups für die Anwendungsaufnahme

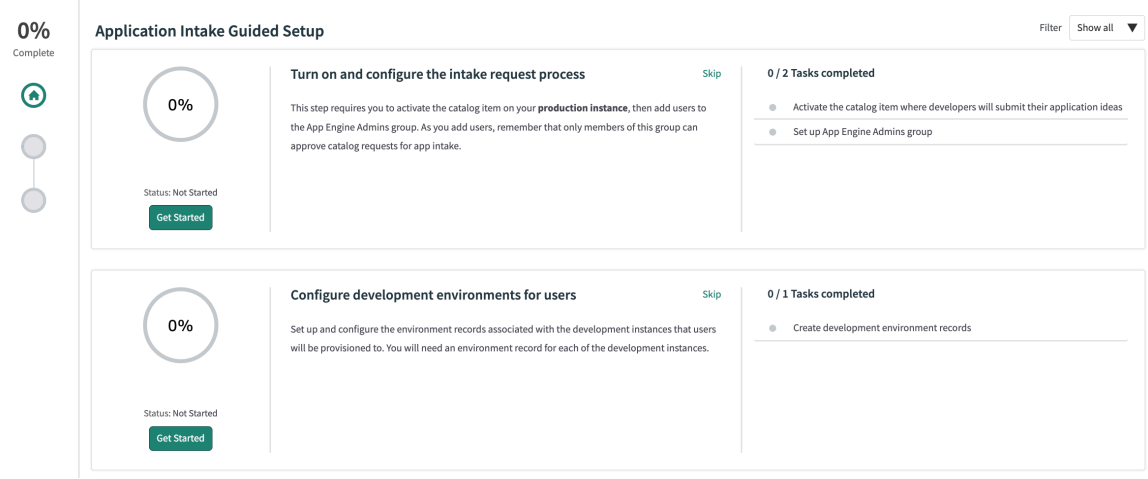
   

2. Um das geführte Setup zu initiieren, wählen **Sie Erste Schritte**.
   Die Seite Application Intake Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie die Anwendungsaufnahme zum Senden von Anforderungen verwenden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorieseite des geführten Setups für Anwendungsaufnahme



Hinweis:
Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet haben und diese dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, ist die Schaltfläche **Erste** Schritte mit **Fortfahren**beschriftet.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche Erste **Schritte** aus, um das geführte Setup Application Intake zu initiieren. Sie müssen mehrere Konfigurationsaufgaben für Application Intake abschließen.
   a. Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
   b. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm „Kategorie“ erneut geöffnet.
4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Aufgaben zur Konfiguration von Entwicklungsumgebungen für Ihre Benutzer zu beginnen.
   Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz Datensätze für die Entwicklungsumgebung für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Benutzer bereitstellen möchten. Mit diesem Prozess kann Ihre Produktionsinstanz eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herstellen.

Hinweis:
Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Wenn Sie die Aufgaben in der zweiten Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Kategorie erneut angezeigt.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für Application Intakeabgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Application Intake

Während Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) Application Intake durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Aktivieren und Konfigurieren des Aufnahmeanforderungsprozesses und Einrichten von Entwicklungsumgebungen

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Application Intake sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Application Intake

Aufgabe	Beschreibung
Katalogelement aktivieren, bei dem Entwickler ihre Anwendungsideen einreichen	Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development bewerben, damit Citizen Developers ihre Ideen für Anwendungen übermitteln können. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden.
Richten Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden ein	Für eine schnelle Einrichtung und Verwendung verwenden Sie das vordefinierte Katalogelement Für Citizen Development anwenden in Katalog-Generator. Um Ihr App-Aufnahmeformular anzupassen, aktualisieren Sie entweder das Katalogelement Für Citizen Development anwenden, oder verwenden Sie die App-Aufnahmevorlage AES als Ausgangspunkt, und fügen Sie nach Bedarf Fragen und Felder hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Formular „App-Aufnahme anpassen“ in Katalog-Generator.
Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu	Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu. Nachdem die E-Mail-Adresse der Administratorgruppe App Engine konfiguriert wurde, können Mitglieder Benachrichtigungen für Anforderungen im Zusammenhang mit der App-Entwicklung erhalten, einschließlich Anforderungen zur Anwendungsaufnahme. **Hinweis:** Wenn Sie in der Produktionsinstanz bereits Anwender mit dem geführten Setup für AES oder Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren hinzugefügt haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
Datensätze der Entwicklungsumgebung erstellen	Erstellen Sie in Ihrer Produktionsinstanz einen Umgebungsdatensatz vom Typ „Development“ für jede Entwicklungsinstanz, für die Sie Anwender bereitstellen möchten. Dadurch kann Ihre Produktionsinstanz eine Verbindung zu Ihren Entwicklungsinstanzen herstellen. **Hinweis:** Wenn diese Datensätze bereits im geführten Setup für Pipelines und Bereitstellungen eingerichtet wurden, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Wenn Sie das geführte Setup für Application Intake abgeschlossen haben, fahren Sie mit fort Pipelines und Bereitstellungen Geführtes Setup um App Engine Studiovollständig zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivieren Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden

Ermöglichen Sie Citizen Developern, ihre Ideen für Anwendungen zu übermitteln, indem Sie das Katalogelement Für Citizen Development anwenden aktivieren. Dies ist der erste Schritt beim Konfigurieren der App App Engine Studio (AES) Application Intake.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Anwendungsaufnahme** > **Geführtes Setup**.
   Weitere Informationen finden Sie unter App Engine Studio konfigurieren.
2. Starten Sie entweder den Prozess, oder fahren Sie mit einem laufenden Prozess fort.
   - Um den Prozess zu starten, wählen **Sie Erste Schritte**aus.
   - Wenn Sie eine oder mehrere der Aufgaben bereits abgeschlossen haben, wählen **Sie Fortfahren**.
3. **Wählen Sie im Abschnitt Aufnahmeanforderungsprozess aktivieren und konfigurieren die OptionErste Schritte**aus.
4. Wählen Sie **im Abschnitt Katalogelement aktivieren, in dem Entwickler ihre Anwendungsideen einreichen die** Option **Konfigurieren**aus.
5. Wählen Sie im Datensatz des Katalogelements „Für Citizen Development anwenden“ das Kontrollkästchen **Aktiv** aus.
6. Wählen Sie **Aktualisieren**.
7. Schließen Sie das Browserfenster, und kehren Sie zum geführten Setup Application Intake zurück.

Passen Sie das App-Aufnahmeformular in Katalog-Generator an

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte App-Aufnahme-Experience für Ihre Organisation, indem Sie die Felder und Fragen im Formular App Engine Studio „ (AES) App-Aufnahme in Katalog-Generator bearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die diesem Katalogelement zugeordneten sofort einsatzbereiten Variablen sind schreibgeschützt. Um das Formular „App-Aufnahme“ zu bearbeiten, müssen Sie eine Kopie des vorhandenen Katalogelements „ **Für Citizen Development anwenden** “ erstellen. Deaktivieren Sie dann das ursprüngliche Katalogelement, und setzen Sie die Bearbeitung des Katalogelements **„Für Citizen Development anwenden** “ fort. Weitere Informationen finden Sie unter Copy a catalog item .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** die Kopie des von Ihnen erstellten Elements **Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Definieren Sie die Fragen im Formular „App-Aufnahme“ auf der Registerkarte **Fragen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Bearbeiten Sie alle anderen Einstellungen im Formular, die Sie ändern möchten.
6. Überprüfen Sie auf der Registerkarte Überprüfen **und** absenden die Formularvorschau, und nehmen Sie die erforderlichen Korrekturen vor, indem Sie **Vorschau**wählen.
7. Speichern Sie die Änderungen.
   - Um Ihre Änderungen zu speichern, ohne das Formular zu übermitteln, wählen **Sie Speichern**aus.
   - Um das Formular zu übermitteln, wählen Sie **Absenden**.

Ändern Sie die Reihenfolge der Fragen im Formular „App Aufnahme

Passen Sie das Formular App Aufnahme an, indem Sie die Reihenfolge ändern, in der Fragen angezeigt werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie verschieben möchten.
5. Wählen Sie auf der linken Seite der Frage das SymbolZeile drag und Drop-Greifer (Symbol für ⠿), und ziehen Sie die Frage an eine neue Position.

Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine vorhandene Formularfrage zur App-Aufnahme

Definieren Sie dynamisches Verhalten für eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ basierend auf Antworten auf andere Fragen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Anwender eine bestimmte Antwort auf eine Frage im Formular „App-Aufnahme“ gibt, benötigen Sie möglicherweise eine Folgefrage, um weitere Informationen zu sammeln. Wenn Sie beispielsweise fragen, ob er eine Schulung ServiceNow absolviert hat und die Antwort „Nein“ lautet, wechselt der Benutzer zur nächsten sichtbaren Frage. Wenn die Antwort „Ja“ lautet, wird eine andere Frage angezeigt, die fragt, welche Schulungen sie abgeschlossen haben. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um diese Art von dynamischem Verhalten zu definieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie aktualisieren möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie das Symbol Dynamisches Verhalten hinzufügen ( ) neben der Frage, die Sie aktualisieren möchten.
6. Wählen **Sie Neues Verhalten definieren aus**.
7. Geben Sie auf der Registerkarte **Aktionen** das Verhalten der Frage an, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Registerkarte „Aktionen“.

Feld	Beschreibung
Geben Sie das Verhalten dieser Frage an, wenn die Auslöserbedingungen erfüllt sind	
Frage als obligatorisch festlegen	Gibt an, wie sich die Einstellung für das dynamische Verhalten auf den obligatorischen Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt: ○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Frage sichtbar machen	Gibt an, wie sich die dynamische Verhaltenseinstellung auf den sichtbaren Status des Felds auswirkt, mit den folgenden Optionen: ○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Schreibschutz für die Frage aktivieren	Gibt an, wie sich die Einstellung für das dynamische Verhalten auf den schreibgeschützten Status des Felds mit den folgenden Optionen auswirkt: ○ Keine Aktion ○ Ja ○ Nein
Wert löschen	Option zum Löschen des Fragenwerts.

8. Geben Sie auf der Registerkarte **Bedingungen** die Bedingungen an, die die Aktion für die Frage auslösen. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungsanweisungen finden Sie unter Condition builder .
9. Geben Sie auf der Registerkarte **Einstellungen** die Szenarien an, für die die Verhaltenseinstellung gilt.

Registerkarte „Einstellungen“

Feld	Beschreibung
Anwendungsbereich	
Szenarien, für die dieses dynamische Verhalten gilt	
Gilt beim Anfordern des Elements	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten gilt, wenn das Element angefordert wird.
Gilt beim Anzeigen der Katalogaufgaben, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen der Katalogaufgaben gilt, nachdem die Anforderung übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Gilt beim Anzeigen des angeforderten Elementeintrags, nachdem die Anforderung übermittelt wurde	Option zum Festlegen, ob das dynamische Verhalten beim Anzeigen des übermittelten Datensatzes gilt.

10. Wählen **Sie Verhalten hinzufügen aus**.

Deaktivieren Sie eine Frage im Formular „App Aufnahme

Deaktivieren Sie eine Frage im Formular „App Aufnahme, wenn sie nicht mehr benötigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalog-Generator**.
2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Katalogelemente** aus der Liste der Katalogelemente die **Option Für Citizen Development anwenden**.
3. Wählen Sie **Bearbeiten**.
4. Zeigen Sie auf der Registerkarte **Fragen** auf die Frage, die Sie entfernen möchten.
5. Entfernen Sie die Frage aus dem Formular, indem Sie das Symbol „Frage deaktivieren“ (Symbol „ ⊗) wählen.
6. Wählen Sie **Deaktivieren**.

Verwalten Sie Benutzergruppen für Application Intake

Steuern Sie, welche Anwendergruppen für Administratoren verfügbar sind, um Creator Studio und App Engine Studio [] während des Prozesses Application Intake App -Entwicklungsberechtigungen zu erteilen. Diese Gruppen werden in der Tabelle „Berechtigungstypen für Anwendergruppen“ [sn_app_intake_permission_type] verwaltet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sn_app_intake_permission_type.list**.
2. Wählen Sie einen Datensatz in der Liste aus, um ihn zu aktualisieren.
3. Ändern Sie im Gruppendatensatz den Status der Option **Aktiv**, um zu steuern, ob die Gruppe im geführten Setup Application Intake verfügbar ist.

Nächste Maßnahme

Vergewissern Sie sich, dass die richtigen aktiven Gruppen in einer Anwendungsanforderung in App Engine Management Centerangezeigt werden.

Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren

Verwenden Sie das geführte Setup für App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen, um die anfängliche Konfiguration von Pipelines und Bereitstellungenschrittweise durchzugehen. Detaillierte Anweisungen für die einzelnen Schritte finden Sie in den nachfolgenden Abschnitten der Produktdokumentation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen stellt eine Reihe von Aufgaben bereit, mit denen Sie Pipelines und Bereitstellungen auf dem Now Platform®konfigurieren können. Weitere Informationen zu den einzelnen Aufgaben finden Sie unter Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen.

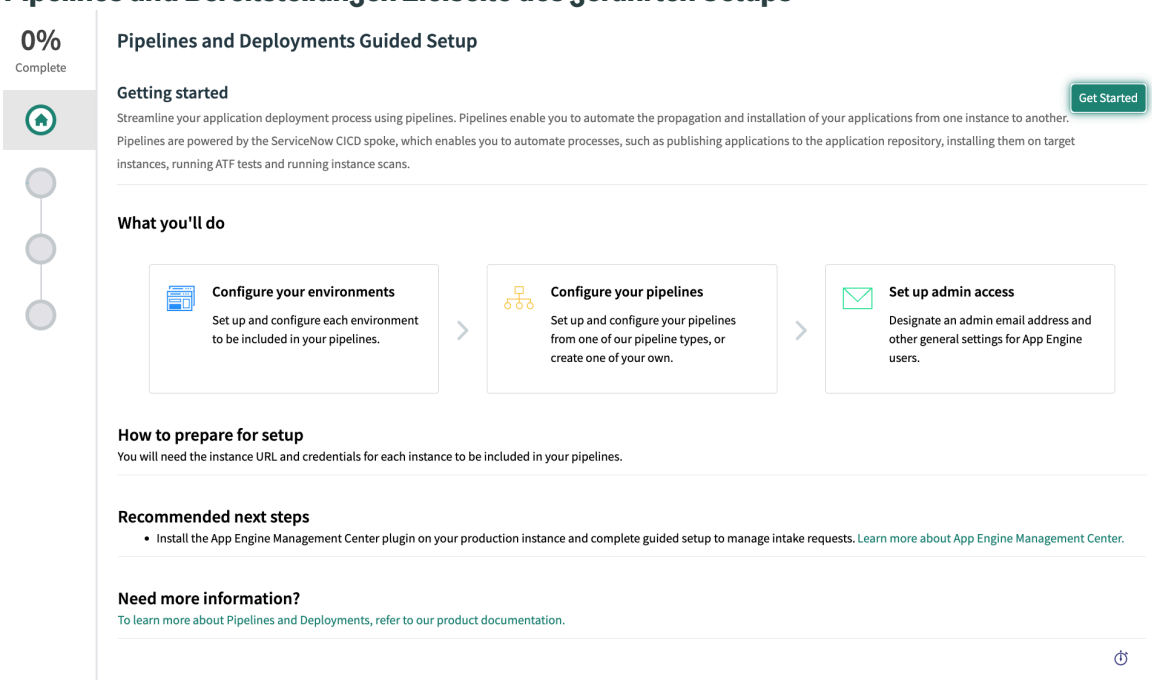
Allgemeine Informationen zum geführten Setup finden Sie unter Geführtes Setup verwenden .

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Geführtes Setup**.

   Die Zielseite von enthält Informationen zu den verschiedenen Kategorien, Tools und Benutzerzugriffen.

   Pipelines und Bereitstellungen Zielseite des geführten Setups

2. Um das geführte Setup zu initiieren, wählen **Sie Erste Schritte**.

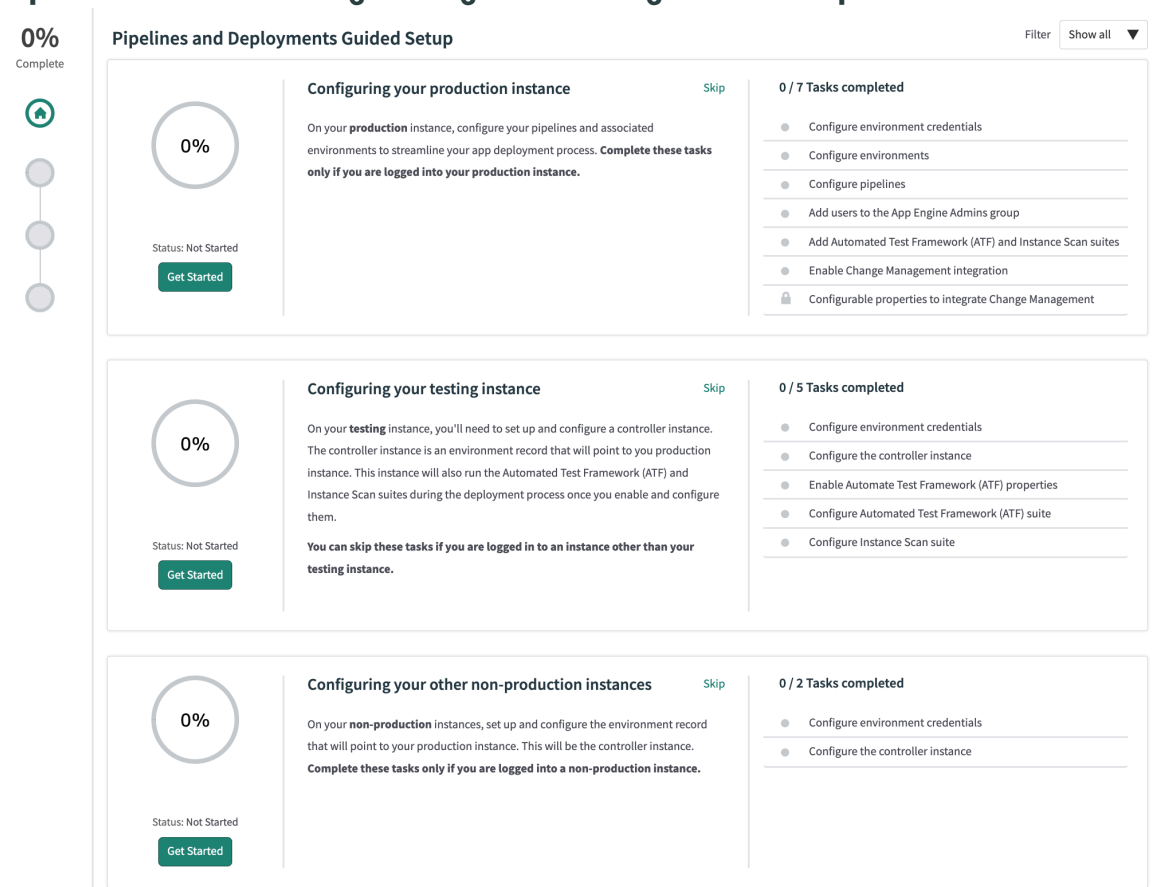
   Die Kategorieseite Pipelines und Bereitstellungen Geführtes Setup enthält eine Liste verschiedener Kategorien von Aufgaben, die Sie ausführen müssen, bevor Sie Pipelines und Bereitstellungenverwenden können.

   Hinweis:
   Wenn Sie zuvor eine der Aufgaben des geführten Setups gestartet haben und den Vorgang dann beendet haben, ohne sie abzuschließen, lautet die Schaltfläche **Erste Schritte** die Bezeichnung **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pipelines und Bereitstellungen Kategorieseite des geführten Setups



Wichtig:
Beachten Sie, dass jede der hier aufgeführten Aufgabenkategorien in verschiedenen Umgebungen in Ihrer Pipeline ausgeführt werden muss.

3. Wählen Sie die erste Schaltfläche „Erste **Schritte** “ aus, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Produktionsumgebung zu beginnen.

   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.

   b. Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

   c. Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.

   d. Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.

   e. Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.

      Hinweis:
      Sie können ATF- und Instanzscan-Suites nur dann zu Testzwecken hinzufügen, wenn Sie sie bereits erstellt und Ihre Testinstanz eingerichtet haben. Wenn Sie dies noch nicht getan haben, müssen Sie zu diesem Schritt zurückkehren.

   f. Aktivieren Sie die Change-Management -Integration.

   g. Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Geführtes Setup erneut angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die nächste Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Konfigurationsaufgaben in Ihrer Testumgebung zu beginnen.
   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
   c. Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..
   d. Automated Test Framework(ATF)-Suite konfigurieren.
   e. Konfigurieren Sie die Instanz-Scan-Suite .

   Wenn Sie alle Aufgaben in dieser Kategorie abgeschlossen haben, wird der Bildschirm Geführtes Setup erneut angezeigt.

5. Wählen Sie die letzte Schaltfläche **Erste Schritte** aus, um mit der Ausführung von Aufgaben für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (z. B. Test-, Entwicklungs-, Bereitstellungsinstanzen usw.) in Ihrer Pipeline zu beginnen.
   a. Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
   b. Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das geführte Setup für die Anwendung Pipelines und Bereitstellungen abgeschlossen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Während Sie das geführte Setup für Pipelines und Bereitstellungen durcharbeiten, müssen Sie verschiedene Konfigurationsaufgaben ausführen.

Einrichten von Umgebungen, Pipeline-Datensätzen und Benutzerzugriff

Die Aufgaben zum Konfigurieren von Pipelines und Bereitstellungen sind unten aufgelistet, zusammen mit Links zu detaillierten Anweisungen zu ihrer Ausführung. Diese Aufgaben baut aufeinander auf, daher ist es wichtig, sie in der im geführten Setup angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen

Aufgabe	Beschreibung
Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen für die Umgebung.	Konfigurieren Sie Anmeldeinformationen für jede Instanz in Ihrer Pipeline, damit die von AEMC verwendeten Flows auf die Instanzen in Ihren Pipelines zugreifen können. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren.
Konfigurieren Sie -Umgebungen.	Richten Sie Ihre Produktions- und Nicht-Produktionsumgebungen (d. h. Entwicklungs-, Test- und/oder Bereitstellungsumgebungen) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.
Konfigurieren Sie Pipelines.	Richten Sie jede Pipeline ein und konfigurieren Sie sie, indem Sie die Pipeline benennen, alle mit der Pipeline verknüpften Umgebungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
	identifizieren und die Reihenfolge angeben, in der Apps zwischen den Umgebungen in dieser Pipeline bereitgestellt werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline.
Fügen Sie der -Administratorgruppe App Engine Anwender hinzu.	Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Anwender hinzu, die an diesem Aufgaben-Flow beteiligt sind. **Hinweis:** Wenn Sie in der Produktionsinstanz bereits Anwender mit dem geführten Setup von AES oder dem geführten Setup von Application Intake konfigurieren hinzugefügt haben, können Sie diesen Schritt überspringen. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.
Fügen Sie Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan Suites hinzu	Fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Test-Suites als Teil einer -Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den Instanzscan- und ATF-Test-Suites hinzu, die in AEMCstandardmäßig vorhanden sind. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu.
Konfigurieren Sie die Controller-Instanz in Ihren Instanzen außerhalb der Produktion.	Identifizieren Sie die Controller-Instanz, die die Pipeline-Bereitstellungs-Flows sowie alle der Pipeline zugeordneten Daten enthält. Während jede Instanz die ihnen zugewiesenen Aufgaben abschließt, kommuniziert sie mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, wo die nächste Bereitstellungsphase stattfindet. **Hinweis:** Ihre Produktionsinstanz sollte als Controller identifiziert werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.
Aktivieren Sie ATF-Eigenschaften für Instanzen vom Typ „Testing“.	Aktivieren Sie Systemeigenschaften, die die Ausführung der ATF-Suite während des Bereitstellungsprozesses ermöglichen. Wenn Sie diese Eigenschaften nicht aktivieren, wird während des Bereitstellungsprozesses eine Warnung angezeigt, Sie können jedoch mit der Bereitstellung fortfahren. **Hinweis:** Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon . Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationsaufgaben für Pipelines und Bereitstellungen (Fortsetzung)

Aufgabe	Beschreibung
Aktivieren Sie die Change-Management -Integration	Verbinden Sie ein vorhandenes Programm [Change-Management mit AEMC, damit Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung automatisch basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes geplant werden. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Aktivieren Sie die Change-Management -Integration.
Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management	Change-Anforderungen und Configuration Items (CIs) werden anhand von Spezifikationen erstellt, die in Ihrem vorhandenen Programm Change-Management eingerichtet wurden. Wenn Sie das Change-Modell, die Change-Vorlage oder die Subflows zur CI-Erstellung ändern möchten, die während der App-Bereitstellungen verwendet werden, müssen Sie diese Eigenschaften während des geführten Setups konfigurieren. Detaillierte Anweisungen hierzu finden Sie unter Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

Umgebungsanmeldeinformationen konfigurieren

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen in Ihrer Produktionsinstanz, damit die von App Engine Management Center (AEMC) verwendeten Flows auf verschiedene Instanzen zugreifen können.

Vorbereitungen

Sie müssen ein funktionsfähiges Benutzerkonto mit Administratorberechtigungen verwenden, um die Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren Pipelines zu erstellen. Dieser Anwenderaccount muss die folgenden Eigenschaften aufweisen:

- Sie darf keiner Person in Ihrer Organisation zugeordnet sein.
- Das Passwort sollte nicht regelmäßig zurückgesetzt werden.
- Sie sollte von Ihrem Administrator gesteuert werden.
- Es muss über Administratorrechte für alle Instanzen in der Pipeline verfügen.

Sie können einen neuen funktionalen Benutzeraccount speziell für Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen oder einen zuvor erstellten Account mit diesen Eigenschaften verwenden. In jedem Fall muss dieser Benutzeraccount erstellt werden, bevor Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen erstellen können. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Anwenders finden Sie unter Create a user .

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie die Pipeline-Anmeldeinformationen mit einem funktionalen Benutzerkonto, das Sie in der Tabelle „Benutzer“ [sys_users] erstellt haben. Sie erstellen beispielsweise ein Benutzerkonto mit der Bezeichnung Pipeline Runner und erteilen diesem Administratorrechte. Dieser Account-Anwendername und dieses Passwort werden zum Einrichten des Anmeldeinformationsdatensatzes verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie im Formular den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
   Durch das Ändern des Typs werden mehrere Felder aus dem Formular entfernt.
4. Füllen Sie die verbleibenden Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.
Anwendung	Umfang, in dem der Datensatz erstellt wird; muss **Global**lauten.
ID	Eindeutige ID für den Anmeldeinformationsdatensatz. Dieses Feld wird automatisch basierend auf dem Namen ausgefüllt. IDs werden im Format [scope_name.credential_name] geschrieben. Wenn sich die Anwendung nicht im globalen Bereich befindet, ist die ID nur der Anmeldeinformationsname.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die Tabelle „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ wird erneut geöffnet.
6. Öffnen Sie die von Ihnen erstellten Anmeldeinformationen, um Anmeldeinformationsdatensätze hinzuzufügen.
7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Anmeldeinformationen** die Option **Neu**aus.
8. Im **Feld Welche Art von Anmeldeinformationen möchten Sie erstellen?** Wählen Sie in der Liste **Anmeldeinformationen**für Standardauthentifizierung aus.

   Hinweis:
   Wenn Sie stattdessen OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines verwenden möchten, lesen Sie Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen.

9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name für den Anmeldeinformationsdatensatz für die Standardauthentifizierung. Beispiel: Pipeline-Anmeldeinformationen.
Bestellung	Reihenfolge, in der die von Ihnen verwendeten Flows die Anmeldeinformationsdatensätze lesen. Wenn Sie beispielsweise mehrere Anmeldeinformationen für Sicherungen haben,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ordnen Sie sie in der Reihenfolge 100, 200, 300 usw. an. Flows, die von oben in der Liste gelesen werden.
Anwendername	Anwendername für den Funktionsaccount. Beispiel: pipeline.runner.
Passwort	Passwort für den funktionalen Anwenderaccount.
Aktiv	Option zum Aktivieren des Datensatzes.
Anmeldeinformationsalias	Alias für den Datensatz, wiederholt von der ID des Anmeldeinformationsdatensatzes. Der Alias ist vorhanden, damit nur bestimmte Benutzer den Anwendernamen und das Passwort sehen können. Wenn Flows ausgeführt werden, verwenden sie den Alias für Anmeldeinformationen, damit sie die Apps installieren können.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Wiederholen Sie diesen Vorgang für jede Instanz außerhalb der Produktion in Ihrer Pipeline. Verwenden Sie für den Anmeldeinformationsdatensatz den Anwendernamen und das Passwort, die die Pipeline für den Zugriff auf die Produktionsinstanz verwenden soll.

Konfigurieren Sie OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie OAuth-Anmeldeinformationen in Ihren Pipelines, um Ihrer Pipeline eine weitere Sicherheitsebene hinzuzufügen. Diese Aufgabe hilft Ihnen, OAuth-Anmeldeinformationen für die Verwendung in Ihren Pipelines zu erstellen und zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen. Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Die folgenden Aufgaben beschreiben die Schritte für eine Umgebung mit drei Instanzen. Wenn Sie jedoch andere Instanzen außerhalb der Produktion verwenden (Phase usw.), gibt es Schritte, die beschreiben, wo Sie eine Aufgabe in dieser Instanz möglicherweise wiederholen müssen.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Erstellen und Verbinden von OAuth-Anmeldeinformationen besteht aus mehreren Aufgaben, die in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden müssen. Achten Sie genau darauf, dass Sie sich für jeden Schritt in der richtigen Instanz befinden. Weitere Informationen finden Sie unter OAuth 2.0 .

Prozedur

1. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients in den angegebenen Instanzen aus.
2. Führen Sie alle Schritte unter Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze in den angegebenen Instanzen aus.
3. Führen Sie alle Schritte unter Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen in den angegebenen Instanzen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie beim Ausführen von Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungensicher, dass Sie die richtigen Datensätze für Anmeldeinformationen für die zu konfigurierende Instanz auswählen.

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients

Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte, um Ihrer Controller-Instanz die bidirektionale Kommunikation mit Ihren Instanzen außerhalb der Produktion zu ermöglichen. Befolgen Sie jeden Schritt für die angegebenen Instanzen, und schließen Sie ihn sorgfältig ab, bevor Sie mit der Erstellung Ihrer OAuth-Drittpartei-Datensätze fortfahren.

Demonstration, wie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients erstellt werden

Vorbereitungen

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um OAuth-API-Endpunkte für externe Clients zu erstellen und OAuth in Ihren Pipelines zu verwenden, müssen Sie mehrere Datensätze erstellen, jeweils auf unterschiedlichen Instanzen in Ihrer Pipeline. Beginnen Sie in der Produktionsinstanz, die Ihre Controller-Instanz sein sollte.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline-Controller-Client ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions-, Entwicklungs- und Testinstanzen ein, jeweils mit „oauth_redirect.do“ nach dem Backslash. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die drei URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do

5. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

6. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
7. Wählen Sie **Neu**.
8. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
9. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline Development Client ein.
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions- und Entwicklungsinstanzen ein, jeweils mit „oauth_redirect.do“ nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do, https://<development instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do

10. Wählen Sie **Absenden**.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

11. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
12. Wählen Sie **Neu**.
13. Wählen **Sie OAuth-API-Endpunkt für externe Clients erstellen aus**.
14. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Pipeline-Testclient ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
Umleitungs-URLs	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URLs für Ihre Produktions- und Testinstanzen ein, jeweils mit „oauth_redirect.do“ nach dem umgekehrten Schrägstrich. **c.** Sperren Sie das Feld. Trennen Sie die beiden URLs durch ein Komma und ein Leerzeichen. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/ oauth_redirect.do, https://<test instance name> .service-now.com/oauth_redirect.do

15. Wählen Sie **Absenden**.
16. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 11 bis 15 für alle anderen Nicht-Produktionsinstanzen (Bereitstellung usw.), die Sie haben.

Nächste Maßnahme

Führen Sie für die angegebenen Instanzen die Schritte in Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze aus.

Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze

Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätze, damit jede Ihrer Instanzen auf die von Ihnen erstellten API-Endpunkte zugreifen kann.

Vorbereitungen

Schließen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clientsab.

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten. Beginnen Sie die folgenden Schritte in der Produktionsinstanz.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**. Sie müssen hier drei Datensätze erstellen, einen für jede der drei Instanzen (Entwicklung, Test und Produktion). Wenn Sie zusätzliche Instanzen außerhalb der Produktion haben (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede Instanz einen Datensatz. Folgen Sie dabei der hier gezeigten Methode.

   Demonstration, wie Sie die ersten drei Datensätze in Ihrer Produktionsinstanz erstellen
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden** aus, um einen Datensatz für Ihre Entwicklungsinstanz zu erstellen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie die Dev-Instanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Liste „Anwendungsregistrierung“ (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client** -Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz die Liste „Anwendungsregistrierung“ (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline Development Client** -Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Entwicklungsinstanz in das Feld **Geheimer** Clientschlüssel ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz gefolgt von oauth_auth.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<development instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Entwicklungsinstanz gefolgt von oauth_token.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<development instance name> .service-now.com/oauth_token.do

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Wählen Sie **Neu**.
7. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden** aus, um einen Datensatz für Ihre Testinstanz zu erstellen.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie die Testinstanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Liste Anwendungsregistrierung (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Testclient** -Datensatz. **c.** Kopieren Sie die **Client-ID**. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz die Client-ID aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Öffnen Sie in Ihrer Testinstanz die Liste Anwendungsregistrierung (**Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**) an. **b.** Öffnen Sie den **Pipeline-Testclient** -Datensatz. **c.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und kopieren Sie den Text. **d.** Fügen Sie in Ihrer Produktionsinstanz den geheimen Clientschlüssel aus Ihrer Testinstanz in das Feld **Geheimer** Clientschlüssel ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz gefolgt von oauth_auth.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<test instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Testinstanz gefolgt von oauth_token.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
	Beispiel: https://<test instance name> .service-now.com/oauth_token.do

9. Wählen Sie **Absenden**.
10. Wählen Sie in der Liste „Anwendungsregistrierung“ den Datensatz **Pipeline-Controller-Client** aus.
11. Kopieren Sie die **Client-ID**, und fügen Sie sie an einem Ort wie in einer Notizenanwendung ein.
12. Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, kopieren Sie den Text, und fügen Sie ihn in eine Notiz mit der Client-ID ein.
13. Kehren Sie zur Liste der Anwendungsregistrierungen zurück, und wählen Sie **Neu**aus.
14. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden** aus, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
15. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie die Prod-Instanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von oauth_auth.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von oauth_token.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

16. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

17. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.

    Demonstration, wie Datensätze für die Produktionsinstanz sowohl in der Entwicklungs- als auch in der Testinstanz erstellt werden

18. Wählen Sie **Neu**.
19. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden** aus, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
20. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie die Prod-Instanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von oauth_auth.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz gefolgt von oauth_token.do ein. **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

21. Wählen Sie **Absenden**.

Wichtig:
Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

22. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung**.
23. Wählen Sie **Neu**.
24. Wählen Sie **Mit einem OAuth-Anbieter einer Drittpartei verbinden** aus, um einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz zu erstellen.
25. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Aktion
Name	Geben Sie die Prod-Instanzverbindung ein.
Client-ID	**a.** Kopieren Sie die notierte **Client-ID**. **b.** Fügen Sie die Client-ID in das Feld **Client-ID** ein.
Geheimer Clientschlüssel	**a.** Kopieren Sie den notierten **geheimen** Clientschlüssel. **b.** Entsperren Sie das Feld **Geheimer** Clientschlüssel, und fügen Sie den Text in das Feld ein.
Standardgewährungstyp	Ändern Sie den **Autorisierungscode**.
Autorisierungs-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_auth.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_auth.do
Token-URL	**a.** Entsperren Sie das Feld. **b.** Geben Sie die URL für Ihre Produktionsinstanz ein, gefolgt von `oauth_token.do` **c.** Sperren Sie das Feld. Beispiel: https://<production instance name> .service-now.com/oauth_token.do

26. Wählen Sie **Absenden**.
27. **Wahlweise:** Wiederholen Sie die Schritte 22–26 für alle anderen Instanzen außerhalb der Produktion, die Sie haben (Bereitstellung usw.).

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Vorarbeiten zur Verwendung von OAuth abgeschlossen haben, führen Sie alle Schritte in Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen in den angegebenen Instanzen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie OAuth, um Pipeline-Anmeldeinformationen zu erstellen

Erstellen Sie Datensätze für Anmeldeinformationen in jeder Ihrer Instanzen, um die Verwendung von OAuth in Ihrer Pipeline zu aktivieren.

Vorbereitungen

Schließen Sie die Aufgaben in Erstellen Sie OAuth-API-Endpunkte für externe Clients und Erstellen Sie OAuth-Drittpartei-Datensätzeab.

Achten Sie in der rechten oberen Ecke Ihrer Instanz darauf, dass Sie den Anwendungsbereich auf **Global**festlegen.

Öffnen Sie alle Ihre Instanzen (Entwicklung, Test, Produktion usw.) in separaten Browserregisterkarten.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Anmeldeinformationen korrekt zu konfigurieren, müssen Sie für jede Ihrer Produktionsinstanzen und Instanzen außerhalb der Produktion in Ihrer Produktionsinstanz Datensätze erstellen. Anschließend müssen Sie für jede Instanz außerhalb der Produktion, die alle Instanzen miteinander verbindet, einen Datensatz für Ihre Produktionsinstanz erstellen. Verwenden Sie die Videos in den einzelnen Abschnitten, um die Schritte zu folgen. Beginnen Sie in Ihrer Produktionsinstanz.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
   Erstellen Sie Anmeldeinformationsdatensätze in Ihrer Produktionsinstanz
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
4. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Dev OAuthein.
5. Wählen Sie **Absenden**.
6. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Dev OAuth).
7. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
8. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
9. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Dev OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie das **Standardprofil für die Dev-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

10. Wählen Sie **Absenden**.
11. Öffnen Sie den **Dev OAuth** -Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
12. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Entwicklungsinstanz wird geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.

13. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
14. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
15. Wählen Sie **Neu**.
16. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
17. Geben Sie im Feld **Name**Pipelinetest OAuthein.
18. Wählen Sie **Absenden**.
19. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Test OAuth).
20. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
21. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
22. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Test-OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil Testinstanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

23. Wählen Sie **Absenden**.
24. Öffnen Sie den Datensatz für die Test-OAuth-Anmeldeinformationen erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
25. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Testinstanz wird geöffnet, in der Sie aufgefordert werden, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
26. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
27. Kehren Sie zur Liste der Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen zurück (**Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**) an.
28. Wählen Sie **Neu**.
29. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
30. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Prod OAuthein.
31. Wählen Sie **Absenden**.
32. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
33. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
34. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
35. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Prod OAuth ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

36. Wählen Sie **Absenden**.
37. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
38. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
39. Wählen Sie **Genehmigen** aus.
40. **Wahlweise:** Wenn Sie über andere Instanzen außerhalb der Produktion verfügen (Bereitstellung usw.), erstellen Sie für jede Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Produktionsinstanz, indem Sie die oben genannten Methoden anwenden.

> **Wichtig:**
> Nachdem Sie die obigen Schritte in Ihrer Produktionsinstanz abgeschlossen haben, führen Sie die folgenden Schritte aus, um in jeder Ihrer Instanzen außerhalb der Produktion einen Anmeldeinformationsdatensatz zu erstellen und diese mit Ihrer Produktionsinstanz zu verbinden. Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Entwicklungsinstanz aus.

41. Navigieren Sie in Ihrer Entwicklungsinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
    Erstellen Sie einen Anmeldeinformationsdatensatz in Ihrer Entwicklungsinstanz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.
42. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen, um Ihre Entwicklungsinstanz mit der Produktion zu verbinden.
43. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
44. Geben Sie im Feld **Name**Pipeline Prod OAuthein.
45. Wählen Sie **Absenden**.
46. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
47. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
48. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
49. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie Prod OAuth ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Aktion
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

50. Wählen Sie **Absenden**.
51. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
52. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.
53. Wählen Sie **Genehmigen** aus.

> **Wichtig:**
> Führen Sie die nächsten Schritte in Ihrer Testinstanz aus.

54. Navigieren Sie in Ihrer Testinstanz zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen**.
    Erstellen Sie in Ihrer Testinstanz einen Anmeldeinformationsdatensatz, und verbinden Sie ihn mit der Produktion.
55. Wählen Sie **Neu** aus, um einen Datensatz zu erstellen und Ihre Testinstanz mit der Produktion zu verbinden.
56. Ändern Sie den **Typ** in **Anmeldeinformationen**.
57. Geben Sie im Feld **Name**`Pipeline Prod OAuth`ein.
58. Wählen Sie **Absenden**.
59. Öffnen Sie den soeben erstellten Datensatz erneut (Pipeline Prod OAuth).
60. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Anmeldeinformationen“ **Neu**.
61. Wählen Sie **OAuth 2.0-Anmeldeinformationen** aus.
62. Füllen Sie die Felder im Formular aus.

Formular „OAuth 2.0-Anmeldeinformationen“

Feld	Aktion
Name	Geben Sie `Prod OAuth` ein.
OAuth-Einheitenprofil	Suchen Sie nach dem **Standardprofil für die Prod-Instanzverbindung**, und wählen Sie es aus.

63. Wählen Sie **Absenden**.
64. Öffnen Sie den Prod OAuth-Anmeldeinformationsdatensatz erneut.
    Ein erwarteter Fehler wird angezeigt, der Sie auffordert, die OAuth-Konfiguration zu überprüfen und **OAuth-Token** abrufen auszuwählen, um ein neues Token anzufordern.
65. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option OAuth-Token abrufen**aus.
    Eine Produktionsinstanz wird geöffnet und fordert Sie auf, eine Verbindung zu Ihrem ServiceNow -Account herzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

66. Wählen Sie **Genehmigen** aus.

67. **Wahlweise:** Wenn Sie über andere Instanzen außerhalb der Produktion verfügen (Bereitstellung usw.), erstellen Sie in dieser Instanz einen Anmeldeinformationsdatensatz für die Produktion, indem Sie die Schritte 54 bis 66 ausführen.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun alle Anmeldeinformationsdatensätze erstellt haben, die Ihre Instanzen verbinden, können Sie diese Datensätze zum Konfigurieren Ihrer Pipelineumgebungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen

Richten Sie Ihre App Engine Studio (AES)-Produktions- und Nicht-Produktionsumgebungen (z. B. Entwicklungs-, Test- und/oder Bereitstellungsumgebungen) ein, indem Sie die URLs und Anmeldeinformationen hinzufügen, die für den Zugriff auf die einzelnen Instanzen verwendet werden.

Vorbereitungen

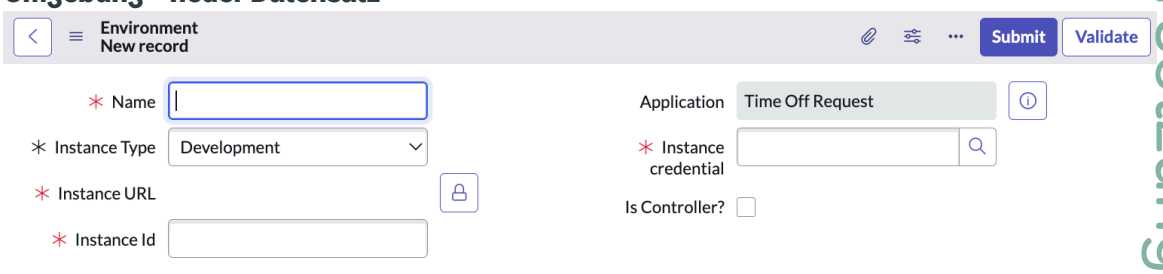
Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Nur Benutzer mit der Rolle „Systemadministrator“ (admin) können Instanzanmeldeinformationen für -Umgebungen definieren. Benutzer mit der Rolle App Engine -Administrator [sn_app_eng_notify.app_engine_admin] können -Umgebungsdatensätze anzeigen. Das Feld **„Anmeldeinformationen für Instanz“** ist jedoch nicht sichtbar.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Umgebung – neuer Datensatz



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Umgebungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Umgebung. Geben Sie einen Namen ein, der die Instanz als Entwicklungs-, Test- oder Produktionsumgebung unterscheidet. Wenn Sie beispielsweise eine Entwicklungsumgebung definieren, können Sie Dev in den Namen aufnehmen.
Instanztyp	Der Typ der Umgebung, die Sie definieren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ Sandbox ○ Entwicklung ○ Tests ○ Staging ○ Produktion
Instanz-URL	Webadresse Ihrer Instanz ServiceNow.
Instanz-ID	Die instance_id sys_property für die Instanz. **Hinweis:** Die Instanz-ID wird automatisch generiert, wenn Sie alle anderen Felder ausfüllen und **Validieren**wählen.
Anwendung	Anwendungsbereich der Umgebung.
Instanzanmeldeinformationen	Authentifizierungsdaten im Zusammenhang mit der Instanz, die Sie als Umgebung konfigurieren. **Hinweis:** Wenn Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen verwenden, wählen Sie die entsprechenden Anmeldeinformationen für den Instanzdatensatz aus. Wählen Sie beispielsweise im Datensatz der Entwicklungsinstanz die Anmeldeinformationen für OAuth Dev und für den Datensatz der Testinstanz die Anmeldeinformationen für OAuth Test aus.
Ist Controller?	Gibt an, ob diese Instanz ein Controller ist. Dies sollte für den Produktionsumgebungsdatensatz ausgewählt werden, in dem Sie Bereitstellungsanforderungen verwalten möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, wenn Sie alle verbleibenden Umgebungen in Ihrer Pipeline definieren.
   Wenn Sie beispielsweise eine Produktionsumgebung definiert haben, wiederholen Sie den Vorgang, um eine Entwicklungsumgebung zu definieren. Wiederholen Sie den Vorgang dann noch einmal, um eine Testumgebung zu definieren.

Konfigurieren Sie Ihre -Pipeline

Konfigurieren Sie Ihre Pipeline App Engine Studio (AES), damit Ihr Administrator eine Anwendung schnell aus einer Umgebung in eine andere verschieben kann.

Vorbereitungen
Sie müssen alle Datensätze Ihrer Pipeline-Umgebung erstellen, bevor Sie diese Schritte ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

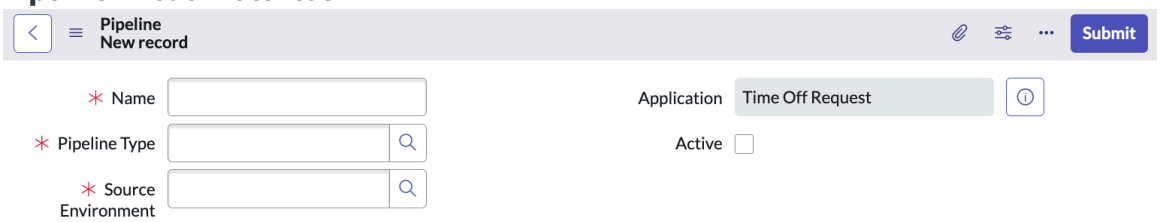
Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Pipelines**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Pipeline – neuer Datensatz



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Pipeline-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Name der Pipeline Geben Sie einen Namen ein, der diese Pipeline von anderen Pipelines unterscheidet.
Pipelinetyp	Der Typ der Pipeline, die Sie definieren. Der häufigste Anwendungsfall für Pipelines ist die Auswahl der Anwendungsbereitstellung. Sie können jedoch bei Bedarf andere Typen definieren.
Quellumgebung	Die Umgebung für diese Pipeline, normalerweise die Entwicklungsumgebung.
Anwendung	Anwendungsbereich der Pipeline.
Aktiv	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um diese Pipeline zu aktivieren.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Öffnen Sie den gerade erstellten Pipeline-Datensatz erneut.
6. Wählen Sie im Abschnitt „Reihenfolge der Pipeline-Umgebungen“ die Umgebungen in der Pipeline aus, mit Ausnahme der **Quellumgebung**, und geben Sie die Reihenfolge an, in der Apps über die Pipeline bereitgestellt werden sollen.
7. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz

Sie müssen eine der Instanzen in Ihrer Pipeline App Engine Studio (AES) als *Controller* -Instanz identifizieren. Die gesamte Kommunikation zwischen den Instanzen in Ihrer Pipeline, einschließlich der Bereitstellungsreihenfolge für Anwendungen in der Pipeline, findet in der Controller-Instanz statt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

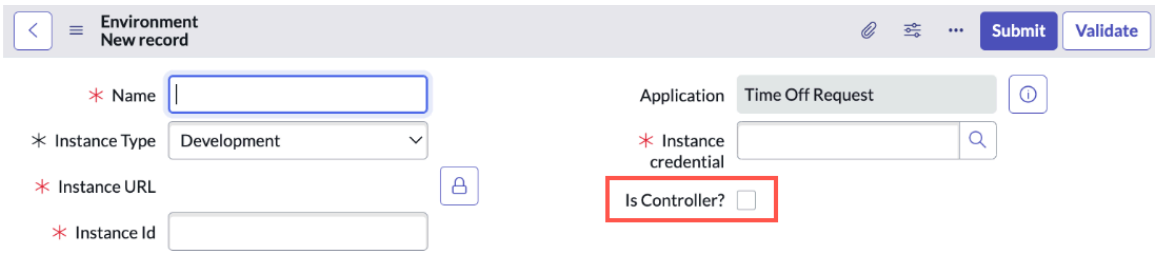
Normalerweise sollte Ihre Produktionsinstanz als Controller-Instanz identifiziert werden. Alle Anforderungs- und Genehmigungsdatensätze werden in Ihrer Controller-Instanz gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Umgebungen**.
2. Entscheiden Sie bei der Konfiguration Ihrer Pipeline-Umgebungen, welche Instanz Sie als Controller verwenden möchten, und wählen Sie **Ist Controller?** Kontrollkästchen für diese Instanz.



3. Wählen Sie **Speichern**.
   Wenn der Workflow für die Pipeline ausgeführt wird, kommunizieren die Instanzen außerhalb der Produktion mit der Controller-Instanz, um zu bestimmen, in welcher Instanz die App als Nächstes bereitgestellt werden soll.

Fügen Sie ATF- und Instanzscan-Suites zum Testen hinzu

Fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Test-Suites als Teil einer -Anwendungsbereitstellung zusätzlich zu den in AEMCstandardmäßigen Test-Suites für Instanzscans und Automated Test Framework (ATF) hinzu.

Vorbereitungen

Da die ATF- und Instanzscan-Suites nur für Testinstanzen vorhanden sind, muss Ihre Pipeline zum Abschließen dieser Aufgabe eingerichtet sein. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer Produktionsinstanz zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Scan-Suites**.
2. Wenn Sie diese Tabelle zum ersten Mal anzeigen, wählen Sie Standard-Suites ausfüllen, um die **Instanz-** und ATF-Scan-Suites zu laden, die ServiceNow bereitstellt.
3. Fügen Sie eine neue Scan-Suite hinzu, indem Sie **Neu**auswählen.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Scan-Suite-Formular

Feld	Beschreibung
Suite	Tabelle mit allen ATF- und Instanzscan-Suites, die in Ihrer Testinstanz vorhanden sind.
Fehlerschweregrad	Fehleroptionen, die den Schweregrad einer Scan-Suite angeben, die den Test nicht bestanden hat.
Instanztyp	Typ der Instanz, auf der die Scan-Suite ausgeführt wird. Dieses Feld muss auf **Test**festgelegt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Absenden**.
   Die von Ihnen hinzugefügten Suiten werden für Apps ausgeführt, die auf der Instanz installiert sind, die Sie beim Testen ausgewählt haben.

Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF).

Die App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen enthält eine Application Test Framework(ATF)-Suite namens Application Deployment Test Suite. Zwei Systemeigenschaften steuern, ob der Test automatisch ausgeführt wird, wenn eine App in einer Testumgebung bereitgestellt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Tests in der Test-Suite für Anwendungsbereitstellungen können in Produktionsinstanzen ausgeführt werden. Die im Basissystem enthaltenen Flows werden jedoch nur auf Instanzen außerhalb der Produktion (Test) ausgeführt. Darüber hinaus sollten die Tests nur in einer Instanz ausgeführt werden, die mit dem **InstanztypTesting**definiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Pipeline-Umgebungen.

Hinweis:
Wenn Sie Ihre Produktionsinstanz in eine oder mehrere Instanzen außerhalb der Produktion klonen möchten, sollten Sie entweder eine Datenerhaltungsfunktion für diese Einstellungen erstellen oder diese Einstellungen in Ihrer Produktionsinstanz aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Systemklon .

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgenden beiden Eigenschaften:
   - sn_atf.runner.aktiviert
   - sn_atf.schedule.enabled
3. Wenn diese Tests automatisch für Instanzen außerhalb der Produktion ausgeführt werden sollen, wenn eine App in einer Testinstanz bereitgestellt wird, öffnen Sie die einzelnen Eigenschaftsdatensätze, ändern Sie das Feld **Wert** in true, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Aktivieren Sie die Change-Management -Integration

Aktivieren Sie die Integration von [Change-Management mit AEMC, damit Bereitstellungen über die Pipeline in der Produktionsumgebung automatisch basierend auf dem Status der Change-Anforderung und dem Fenster für geplante Changes geplant werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.enabled.
3. Verbinden Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMC, indem Sie das Feld „ **Wert“** in `true`ändern.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen die Option Als **abgeschlossen**markieren aus.
   Wenn Sie den -Aktivierungsschritt als abgeschlossen markieren, können Sie Eigenschaften im Zusammenhang mit der Change-Management -Integration konfigurieren, einschließlich Change-Modell, Change-Vorlage und Subflow zur CI-Erstellung. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management.

Konfigurieren Sie zu integrierende Eigenschaften Change-Management

Konfigurieren Sie vordefinierte Eigenschaften über das geführte Setup für [Pipelines und Bereitstellungen, um Ihre Change-Management - und AEMC -Integration an die Anforderungen Ihres Unternehmens anzupassen. Die Konfiguration dieser Eigenschaften ist optional.

Konfigurieren Sie das Change-Modell

Konfigurieren Sie das Change-Modell, das Sie während Anwendungsbereitstellungen verwenden möchten. Wenn nicht konfiguriert, wird standardmäßig das Change-Modell **Normal** verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Change-Modelle, mit denen Sie Change-Aktivitäten und Flows für bestimmte Anwendungsfälle anpassen können. Weitere Informationen zu den einzelnen Modelltypen finden Sie unter Change models . Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welches Change-Modell Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.default.model.
   Um den Wert dieser Eigenschaft und damit das verwendete Modell zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Change-Modells identifizieren, zu dem Sie wechseln möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren zu **Alle** > **Change** > **Administration** > **Change-Modelle**.

b. Wählen Sie das Change-Modell aus, das Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten (z. B. **Standard**).

c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Kopfzeile des Datensatzes, und wählen **Sie sys_id kopieren aus**.

3. Fügen Sie in der Eigenschaft sn_deploy_pipeline.change_management.default.model die **sys_id** ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Konfigurieren des Change-Modells** die Option Als **abgeschlossen markieren**aus.

Konfigurieren Sie die Change-Vorlage

Konfigurieren Sie die **sys_id** der Change-Vorlage, aus der jede Change-Anforderung während der App-Bereitstellung erstellt werden soll.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Es gibt mehrere Vorlagen, aus denen Sie auswählen können, die Sie als Standardvorlage zum Erstellen von Change-Anforderungen verwenden können. Weitere Informationen finden Sie unter Create a change request template. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um auszuwählen, welche Change-Vorlage Sie während der App-Bereitstellungen verwenden möchten.

Diese Aufgabe kann im Guided Setup-System abgeschlossen werden und wird im Guided Setup geöffnet, wenn Sie **Konfigurieren**auswählen. Wenn Sie es vorziehen, können Sie die folgenden Anweisungen ausführen, um außerhalb des geführten Setups auf dieselbe Konfigurationsaufgabe zuzugreifen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` eingeben und die **Eingabetaste**drücken.

2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.default.template.
Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die verwendete Vorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** der Change-Vorlage angeben, zu der Sie wechseln möchten.

   a. Navigieren zu **Alle** > **Change** > **Standard-Change** > **Alle Vorlagen**.

   b. Wählen Sie die Change-Vorlage aus, die Sie als Standard für App-Bereitstellungen festlegen möchten.

   c. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Header des Vorlagendatensatzes, und wählen **Sie sys_id kopieren aus**.

3. Fügen Sie in der Eigenschaft sn_deploy_pipeline.change_management.default.template die **sys_id** ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.

4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Change-Vorlage konfigurieren** die Option Als **abgeschlossen**markieren aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie den Subflow für die CI-Erstellung

Passen Sie mit AEMCan, wie Configuration Items (CIs) während der Anwendungsbereitstellung erstellt werden.

Vorbereitungen

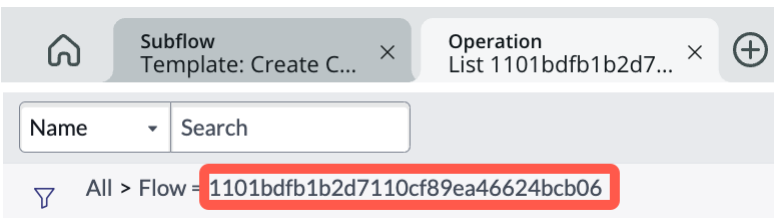
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig wird der Subflow **CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden** während der Bereitstellung automatisch ausgeführt, um ein CI für Ihre Anwendung zu erstellen, falls es nicht vorhanden ist. Sie können jedoch ändern, wie Configuration Items (CIs) während der Bereitstellung erstellt werden, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Tabelle „Systemeigenschaften“, indem Sie im Navigationsfilter sys_properties.list eingeben und die **Eingabetaste**drücken.
2. Suchen Sie die folgende Eigenschaft: sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow. Um den Wert dieser Eigenschaft und damit die verwendete Vorlage zu ändern, müssen Sie die **sys_id** des Subflows angeben, zu dem Sie wechseln möchten.
   a. Navigieren zu **Alle** > **Flow Designer**.
   b. Wählen Sie die Registerkarte **Subflows** aus.
   c. Suchen und öffnen Sie in der Spalte **Name** nach Vorlage: CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden oder CMDB-CI erstellen, falls nicht vorhanden.
   d. Wählen Sie das Menüsymbol Weitere Aktionen (⋮) und **anschließend Subflow kopieren aus**.
   e. Geben Sie einen Namen für den Subflow ein, und stellen Sie sicher, dass sich die Anwendung im Bereich der **Bereitstellungs-Pipeline** befindet.
   f. Wählen Sie **Kopieren**.
   g. Ändern Sie den Subflow, und wählen **Sie Speichern**aus.
   h. Um die sys_id des Subflows zu finden, wählen Sie das Menüsymbol „Weitere Aktionen“ (⋮) und dann **Ausführungen**.
   i. Kopieren Sie die sys_id.
   Die sys_id wird oben auf der Seite nach **All> Flow=**aufgeführt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Fügen Sie in der Eigenschaft sn_deploy_pipeline.change_management.config_ci_creation_subflow die **sys_id** ein, die Sie in das Feld **Wert** kopiert haben, und ersetzen Sie den aktuellen Inhalt.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.
5. Wählen Sie im geführten Setup Pipelines und Bereitstellungen im Abschnitt **Subflow für CI-Erstellung konfigurieren** die Option Als **abgeschlossen**markieren aus.

Klonen von Instanzen mit AES

Erfahren Sie, wie Sie die in App Engine Studio erstellten Daten, Tabellen und Vorlagen schützen, wenn Sie Systemklon zum Kopieren von Instanzen aus der Produktion in die Nicht-Produktion verwenden.

Daten und Tabellen werden beim Klonen beibehalten

Im Folgenden finden Sie Anforderungen zum Klonen von Instanzen mit AES:

1. Stellen Sie sicher, dass alle Ihre AES Plugins in allen Instanzen installiert sind.
2. Wenn Sie eine Produktionsinstanz klonen, müssen Sie die Eigenschaften Automated Test Framework (ATF) und Instance Scan in der Produktionsinstanz aktivieren.
3. Wenn Sie Entwicklungs- und Bereitstellungsdaten sammeln, muss das Plugin App Engine Management Center (AEMC) auf allen Instanzen installiert sein.

Durch das Klonen von Daten und Tabellen aus einer Produktionsinstanz über eine Instanz außerhalb der Produktion können Daten in Ihren Tabellen außerhalb der Produktion überschrieben werden. Erstellen Sie eine Klonstrategie für die Zusammenarbeit, um sicherzustellen, dass in Entwicklungsumgebungen keine Daten verloren gehen.

1. Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenspeicherung, um sicherzustellen, dass die Tabellen zwischen Instanzen korrekt geklont werden:

   Hinweis:
   Bei den folgenden Tabellen gilt die Aufbewahrung nur für den globalen Bereich.

   - Deskriptortabellen für Zusammenarbeit:
     - Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_descriptor)
     - Deskriptorberechtigungen für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen für Zusammenarbeitsanwender und -gruppen:
     - App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
     - App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

   Die Datenerhaltung stellt sicher, dass die Daten in den Tabellen in den Entwicklungsinstanzen aufbewahrt werden.
2. Die folgenden Tabellen haben Klonausschlüsse:
   - Deskriptortabellen für Zusammenarbeit:
     - Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_descriptor)
     - Deskriptorberechtigungen für die App-Zusammenarbeit (sys_appcollab_permission_m2m)
   - Tabellen für Zusammenarbeitsanwender und -gruppen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- App-Zusammenarbeitsanwender (sys_appcollab_user)
- App-Zusammenarbeitsgruppen (sys_appcollab_group)

Klonausschlüsse stellen sicher, dass Daten aus Produktionsinstanzen nicht in Entwicklungsinstanzen kopiert werden.

3. Wenn AES die einzige Anwendung ist, die die Anmeldeinformationstabelle verwendet, sollten Sie Datenerhaltungsfunktionen für den Anmeldeinformationsalias, Standardauthentifizierung und Discovery-Anmeldeinformationen erstellen. Andernfalls müssen Sie sicherstellen, dass diese Tabellen nicht überschrieben werden, wenn die Produktionsinstanz in Instanzen außerhalb der Produktion geklont wird.
4. Den folgenden Anwendern müssen ihre Rollen nach dem Klonen neu zugewiesen werden:
   - Benutzer in der Benutzergruppe AES
   - Benutzer in der Gruppe AES Benutzerbeschränkung
   - Benutzer mit der Rolle sn_app_eng_studio.user in Instanzen außerhalb der Produktion
5. Nach dem Klonen wird automatisch ein Bereinigungsskript nach dem Klonen von **ReSync** -Zusammenarbeitsberechtigungen ausgeführt, sodass für alle Anwendungen, die in Produktions- und Entwicklungsinstanzen identisch waren, automatisch Mitarbeitende synchronisiert werden. Entwickler können die Entwicklung sofort fortsetzen.

   Hinweis:
   Für die geklonte Instanz muss das Plugin für die Zusammenarbeit aktiviert sein.

6. Wenn einige Anwendungen vor dem Klonen gesichert wurden und nach dem Klonen abgerufen wurden, können Sie den zugehörigen Link Zusammenarbeitsberechtigungen neu synchronisieren im **sys_app** -Datensatz verwenden, um Benutzer und Gruppen ihren entsprechenden delegierten Entwicklungsberechtigungen neu zuzuweisen.
7. Wenn ein Zusammenarbeitsdeskriptor nach dem Klonen keinem Benutzer mehr zugeordnet ist (für den Fall, dass Entwicklungs-Apps beim Klonen gelöscht wurden, da sie sich nicht in der Quellinstanz befanden), wählen Sie den zugehörigen Link **Datensätze mit leeren Referenzen** bereinigen aus, um den zu entfernen nicht referenzierter Anwender oder Gruppe aus der Zusammenarbeitstabelle. Sie sollten diese UI-Aktion ausführen, nachdem das Klonen abgeschlossen ist und alle erhaltenen Anwendungen abgerufen wurden (für **die bereits Zusammenarbeitsberechtigungen vom Typ „Resynchronisierung“** ausgeführt werden).

Die folgenden Tabellen verfügen über eine Datenspeicherung, um sicherzustellen, dass die Tabellen zwischen Instanzen korrekt geklont werden:

- Pipeline-Instanz
- Autorisierungsschlüssel anfordern
- Bereitstellungsanforderung
- Anforderung der Bereitstellungsumgebung

App-Vorlagen werden beim Klonen beibehalten

Administratoren müssen anwenderdefinierte Vorlagen vor dem Überschreiben während des Klonvorgangs schützen. Ohne Schutz besteht die Gefahr, dass in AES erstellte Vorlagen (sowohl aus vorhandenen als auch von Grund auf neu erstellten Vorlagen) während eines Klonvorgangs verloren gehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine Vorlage in AESerstellen, wird in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app.list] in Ihrer Instanz automatisch eine bereichsbezogene App generiert. Vorlagenanwendungen und anwenderdefinierte Standardanwendungen werden im Now Platformähnlich behandelt, obwohl sie unterschiedliche Inhalte haben. Das Beibehalten von App-Vorlagen während eines Systemklons funktioniert also genauso wie das Beibehalten einer Anwendung.

Um App-Vorlagen in Instanzen außerhalb der Produktion zu schützen, befolgen Sie den Abschnitt Anwendungen und Anpassungen in der Entwicklung während eines Systemklons beibehalten .

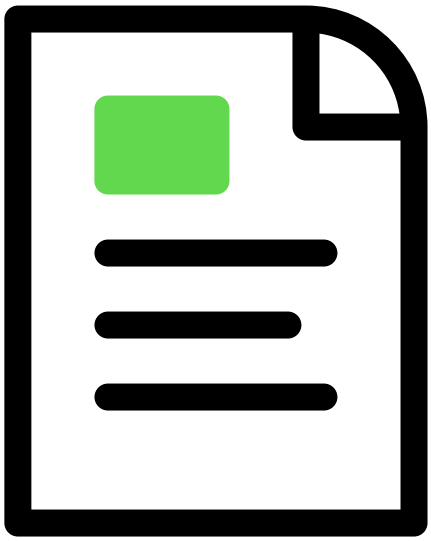
Weitere Informationen zum Klonen und zur Datenspeicherung

In den folgenden Themen finden Sie weitere Informationen zum Klonen und zur Datenspeicherung:

- Weitere Informationen zur Verwendung des Tools Systemklon finden Sie unter Systemklon .
- Weitere Informationen zur Datenspeicherung finden Sie unter Datenspeicherung beim Klonen von Zielinstanzen .
- Weitere Informationen zum Klonen von Instanzen mit AESfinden Sie im App Engine Studio -Systemadministratorhandbuch auf ServiceNow University .

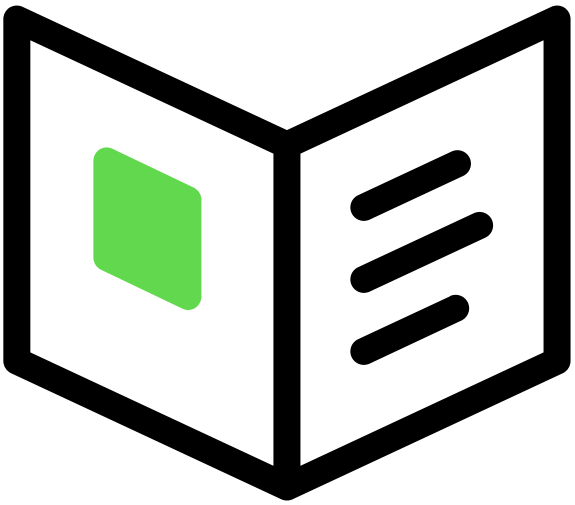
Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow stellt mehrere zusätzliche Ressourcen beim Klonen von Instanzen mit App Engine Studio] bereit.	Wissensartikel zu Grundlagen des Klonens

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Wissensartikel mit Tipps und Tricks zum Klonen von Instanzen
	Ausführlicher FAQ-Wissensartikel zum Klonen von Instanzen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über das Klonen von Instanzen mit AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 App Engine Enterprise – Datenerhaltung während des Systemklons – Whitepaper **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.

Erstellen von Apps in App Engine Studio

Erfüllen Sie die Geschäftsanforderungen Ihres Unternehmens, indem Sie anwenderdefinierte Anwendungen in App Engine Studio (AES) erstellen.

App Engine Studio Build-Prozess

Auf hoher Ebene gibt es sieben Hauptschritte zum Erstellen einer neuen Anwendung in App Engine Studio. Wählen Sie jeden Schritt aus, um weitere Informationen anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozess zur Anwendungserstellung

Automatische Übersetzung

1. Planen Sie Ihre App-Entwicklung
2. Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung
3. Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES
4. Erstellen Sie Ihre App oder generieren Sie Ihre App mit Now Assist for Creator
5. Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung
7. Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Überlegungen

Bei der Erstellung von Anwendungen in App Engine Studiosind mehrere Punkte zu berücksichtigen:

- Sie greifen auf App Engine Studio zu, indem Sie zu navigieren **App Engine Studio** > **App Engine Studio** oder mit der folgenden Webadresse:<instance-name> .service-now.com/now/appenginestudio. Wenn Sie keinen funktionierenden Link haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.
- Wenn Sie in App Engine Studiozwischen verschiedenen Anwendungen hin und her navigieren, ändert sich der Anwendungsbereich entsprechend.

Arbeiten mit Daten, Experiences, Automatisierung und Sicherheit

App Engine Studio Mit können Sie so viele Datentabellen, Experience-Typen, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen wie benötigt hinzufügen. Sie müssen Ihrer App jedoch nicht alle vier Kategorien hinzufügen, wenn die App sie nicht benötigt.

[store-future: BEGIN review]

Tutorial zur App-Erstellung

Diese Reihe von Tutorials führt Sie durch den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung mit Low-Code-Tools in Now Platform App Engine.

Die Tutorial-Reihe zur App-Erstellung ist Ihr Leitfaden für die Erstellung einer Anwendung von Anfang bis Ende mit den Low-Code-Tools in Now Platform App Engine. Das Tutorial untersucht einen realen Anwendungsfall zum Erstellen einer Anwendung und führt Sie durch das Planen, Erstellen und Testen einer Anwendung mithilfe von App Engine Studio, Tabellen-Generatorund Workflow-Studio.

Jedes Video in der Reihe demonstriert einen Schritt im App-Erstellungsprozess. Sie können der Reihe folgen oder zu den Teilen springen, die für Sie am relevantesten sind. Verwenden Sie die Tutorial-Reihe zur App-Erstellung und zugehörige Ressourcen, um Ihre eigene Anwendung zu erstellen.

1. Einführung und Planung
2. App erstellen
3. Erstellen Sie eine Datentabelle
4. Connect-Datentabellen
5. Fügen Sie eine App-Experience hinzu
6. Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle
7. Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
8. Testen Sie Ihre Anwendung

[End]
[store-future: BEGIN review]

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einführung und Planung

Erfahren Sie, wie Sie effektiv einen Plan für Ihre Anwendung entwickeln, bevor Sie ihn erstellen.

Der App-Erstellungsprozess beginnt mit der Entwicklung eines Plans für Ihre Anwendung. Die Planung hilft Ihnen, wichtige Fragen zu Ihrer Anwendung zu beantworten, und ermöglicht es Ihnen, bessere Apps mit größerer Effizienz zu erstellen.

Das folgende Tutorial führt Sie durch die Entwicklung eines Plans für eine Mitarbeiter-Reiseantrags-Anwendung. Verwenden Sie das Tutorial als praktisches Labor, indem Sie jeden Schritt in Ihrer Instanz von Now Platform App Engineausführen . Oder führen Sie die hier beschriebenen Schritte aus, um eine Anwendung für Ihren eigenen Anwendungsfall zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/964898255?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:17	Identifizieren Sie Ihren Anwendungsfall
0:21	Visualisieren Sie den App-Workflow
0:42	Beschreiben Sie die Anwender und Daten Ihrer App

Identifizieren Sie Ihren Anwendungsfall

Identifizieren Sie zunächst den Anwendungsfall für Ihre Anwendung. In unserem Tutorial erstellen wir eine App zum Verwalten der Reiseanforderungen von Mitarbeitern für eine Organisation, die den gesamten Reiseanforderungsprozess automatisiert. Die App bezieht bei Bedarf auch wichtige Benutzer wie Mitarbeiter, Manager und Reisemitarbeiter ein.

Überlegen Sie sich das Problem, das Sie lösen möchten, oder den Prozess, den Sie mit Ihrer Anwendung automatisieren möchten. Um herauszufinden, ob Ihre Anwendung für die in diesem Tutorial empfohlenen [Now Platform App Engine -Tools geeignet ist, lesen Sie Planen Sie Ihre App-Entwicklung.

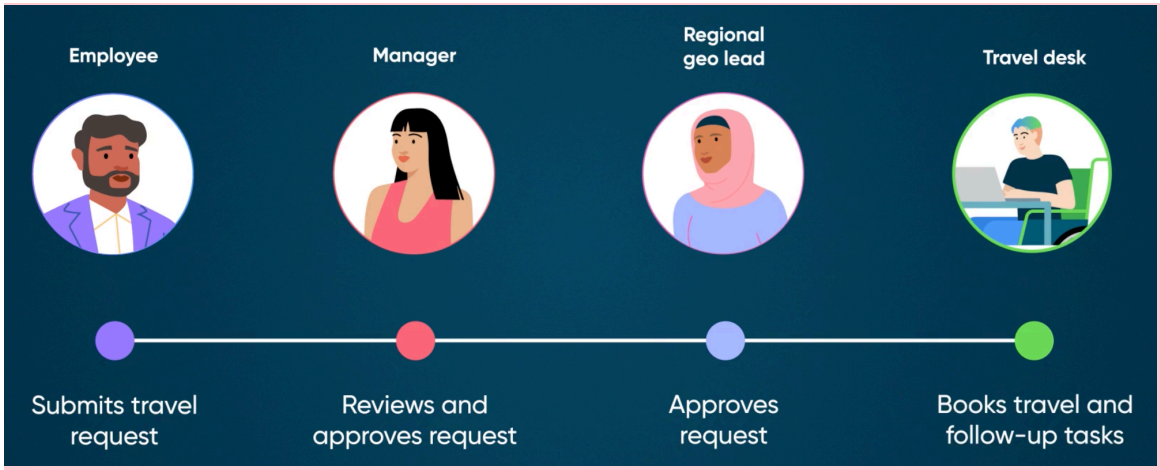
Visualisieren Sie den App-Workflow

Nachdem Sie den Anwendungsfall für Ihre Anwendung identifiziert haben, visualisieren Sie den End-to-End-Workflow Ihrer Anwendung. Der End-to-End-Workflow ist die Schritt-für-Schritt-Abfolge von Aktionen, die eine Anwendung ausführt, um eine Aufgabe oder einen Prozess abzuschließen.

Die folgende Visualisierung zeigt den End-to-End-Workflow für die Anwendung „Reiseanforderung für Mitarbeiter – Tutorial“:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um den End-to-End-Workflow Ihrer Anwendung zu visualisieren, ordnen Sie zu, was Ihre Anwendung von Anfang bis Ende tut. Schließen Sie alle Schleifen ein, die zu früheren Schritten im Workflow zurückkehren, und alle Aktionen, die dazu führen, dass Sie den Workflow beenden.

Durch die Visualisierung Ihres Anwendungs-Workflows können Sie potenzielle Probleme frühzeitig erkennen und Herausforderungen vor Beginn der Entwicklung angehen.

Beschreiben Sie die Anwender und Daten Ihrer App

Neben der Visualisierung des End-to-End-Workflows Ihrer Anwendung ist es wichtig zu berücksichtigen, wer Ihre Anwendung verwenden wird, welche Aufgaben sie ausführen und welche Daten Ihre Anwendung zur Unterstützung dieser Aufgaben erfassen muss.

Verwenden Sie die folgenden Eingabeaufforderungen, um die Benutzer und Daten Ihrer Anwendung zu beschreiben:

1. Identifizieren Sie Benutzerpersonas. Identifizieren Sie die Personas, die Ihre Anwendung verwenden, und berücksichtigen Sie, welche Aufgaben jeder Persona zugeordnet sind.

   In unserem Tutorial verwenden die Personae unsere Anwendung und die zugehörigen Aufgaben:

Persona	Aufgaben
Mitarbeiter	Übermittelt Reiseanforderungen
Manager	Genehmigt Reiseanforderungen oder lehnt sie ab
Reisebüromitarbeiter	Buchen Reisen und führen Folgeaufgaben aus

2. Bestimmen Sie Ihre Daten. Legen Sie fest, welche Daten Ihre Anwendung erfassen muss.

   Die Anwendung in unserem Tutorial muss beispielsweise Details über die Reiseanforderung des Mitarbeiters erfassen, einschließlich:

   - Der Ort, an dem der Mitarbeiter hin- und herreist
   - Wann die Reise stattfindet
   - Wie viel die Reisekosten kosten

3. Definieren Sie Logik und Automatisierung. Entscheiden Sie, was Ihre Anwendung automatisch tun soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sehen Sie sich die folgende Tabelle an, um zu erfahren, wie Logik und Automatisierung in unserer Tutorial-Anwendung verwendet werden.

	Funktionsweise	Tutorial-Anwendungsbeispiel
Logik	Steuert, wie und wann bestimmte Aktionen in Ihrem Anwendungs-Workflow ausgeführt werden.	Unsere Anwendung nutzt bedingte Logik, um sicherzustellen, dass die Reiseanforderung eines Mitarbeiters erst an den Reiseschalter weitergeleitet wird, nachdem sie vom Manager und Geo-Leiter genehmigt wurde.
Automatisierung	Richtet automatische Prozesse basierend auf der von Ihnen definierten Logik ein.	Unsere Anwendung aktualisiert automatisch den Status des Mitarbeiter-Reiseantragsfalls und sendet E-Mail-Benachrichtigungen, wenn der Antrag genehmigt oder abgelehnt wird.

4. Sicherheit und Governance herstellen. Richten Sie die Rollen und Berechtigungen für Ihre Anwendung ein.

   Rollen bestimmen, auf wie viel eine Persona in Ihrer App zugreifen kann. Standardmäßig stellt App Engine Studio Benutzer- und Administratorrollen bereit. Sie können in einem späteren Schritt im Tutorial zusätzliche Rollen hinzufügen und Berechtigungen für jede Rolle konfigurieren.

5. Tabellenstruktur entwerfen. Legen Sie fest, wie Sie die von Ihrer Anwendung erfassten Daten verwalten möchten.

   Ihre Anwendungsdaten werden automatisch in Tabellen gespeichert, die Sie mit den integrierten Tools in App Engine Studioanzeigen und ändern können. Wie Sie Ihre Tabellen entwerfen, hängt von der Art der von Ihrer Anwendung erfassten Daten ab. In unserer Tutorial-Anwendung erfassen wir beispielsweise von Anwender eingegebene Daten wie Datum, Standort und Reisekosten.

Indem Sie die Anforderungen Ihrer Anwendung darlegen, gewinnen Sie Klarheit darüber, wie Sie Ihre Anwendung entwerfen, um Ihre Projektziele zu erreichen. Außerdem entwickeln Sie ein besseres Verständnis der Bedürfnisse Ihrer Anwender, um eine bessere Anwender-Experience zu schaffen.

Nächste Schritte

Sobald Sie einen Plan für Ihre Anwendung entwickelt haben, können Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung beginnen App Engine Studio([]) . Folgen Sie dem nächsten Video in der App-Tutorial-Reihe App erstellen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

App erstellen

Wenn Sie bereit sind, mit der Erstellung Ihrer Anwendung zu beginnen, erstellen Sie eine leere Anwendung in App Engine Studio (AES).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sobald Sie einen Plan für Ihre Anwendung entwickelt haben, beginnen Sie mit der Erstellung Ihrer Anwendung, indem Sie in App Engine Studio (AES) eine Anwendung erstellen.

Das folgende Tutorial führt Sie durch die Erstellung einer leeren -Anwendung in App Engine Studio. Folgen Sie dem Lernprogramm, um die Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen zu erstellen, oder verwenden Sie das Lernprogramm, um Ihre eigene Anwendung zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/953654187?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:06	App Engine Studio öffnen
0:10	App erstellen
0:14	Benennen Sie Ihre App, und geben Sie zusätzliche Details an
0:24	Überprüfen, fügen Sie Rollen hinzu, und passen Sie sie an
0:36	Wechseln Sie zu Ihrem App-Dashboard
0:44	Überprüfen Sie die Abschnitte Ihres App-Dashboards

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Startseite App Engine Studio die Option aus **App erstellen**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild entweder in das Feld **Drag App Logo ziehen oder zum Hochladen** navigieren oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in Ihrer Anwendung hat, indem Sie Rollen hinzufügen oder anpassen.
   Um Ihrer App Sicherheitsrollen hinzuzufügen, wählen **Sie Rolle**hinzufügen, und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Rolle ein.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über **Lesezugriff** verfügen, um die Anwendungssicherheit aktualisieren zu können.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zu App-Dashboard wechseln**.
9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Abschnitte Ihres Anwendungs-Dashboards, in denen Sie verschiedene Teile Ihrer Anwendung konfigurieren können, einschließlich:
   - Daten
   - Experience
   - Logik und Automatisierung
   - Sicherheit

   Sie werden in einem späteren Schritt in der Tutorialreihe mit diesen Abschnitten interagieren.

Nächste Maßnahme

Sie haben Ihre Anwendung erfolgreich in App Engine Studioerstellt. Jetzt können Sie eine Datentabelle für Ihre Anwendung erstellen, um die erforderlichen Daten für Ihr Projekt zu erfassen. Folgen Sie dem nächsten Video in der Tutorial-Reihe Erstellen Sie eine Datentabelle.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Erstellen Sie eine Datentabelle

Erstellen und konfigurieren Sie eine Tabelle, um die erforderlichen Daten für Ihre Anwendung zu erfassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Ihre Anwendung in App Engine Studioeingerichtet ist, können Sie mit der Erstellung des Datenmodells für Ihre Anwendung beginnen, indem Sie Tabellen in Tabellen-Generatorerstellen. Now Platform speichert Daten in Tabellen. Jede Tabelle enthält Zeilen, die einzelne Datensätze darstellen, und Spalten, die die Art der Informationen für jeden Datensatz definieren.

Wenn Sie Tabellen in Tabellen-Generatorerstellen, denken Sie daran, dass Ihre Anwendung ihre Daten in den Tabellen im Hintergrund speichert. Sie erstellen die Anwendungsoberflächen, mit denen Benutzer direkt interagieren können, und verbinden sie mit den Tabellen, die Sie später im Tutorial in Tabellen-Generator erstellen.

In diesem Tutorial erstellen und konfigurieren wir eine Tabelle, um die erforderlichen Daten für unsere Anwendung „Mitarbeiter-Reiseantrag“ zu erfassen. Sie können die Schritte im Tutorial durcharbeiten, um die Mitarbeiter-Reiseanforderungstabelle zu erstellen oder eine auf die Anforderungen Ihrer Anwendung zugeschnittene Tabelle zu erstellen.

https://player.vimeo.com/video/967024604?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
0:09	Fügen Sie eine Datentabelle hinzu
0:10	Leere Tabelle erstellen

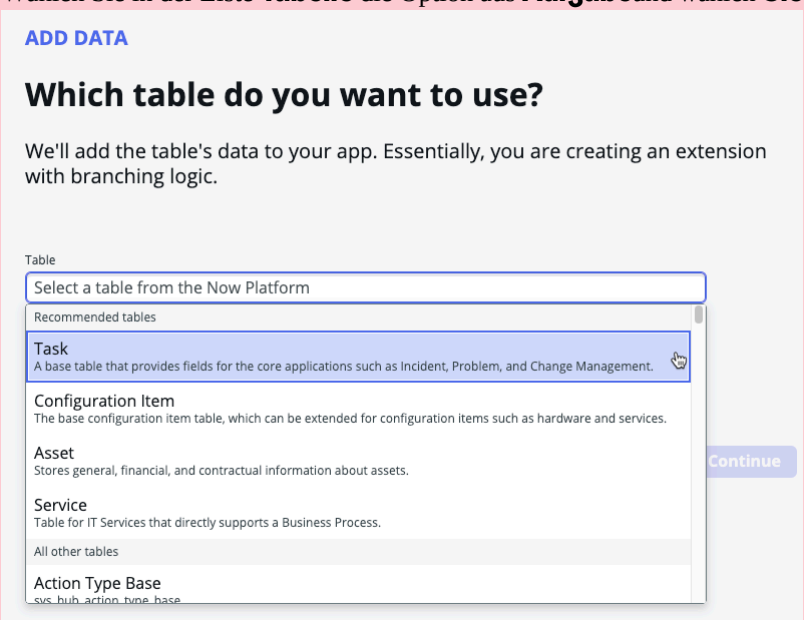
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Videoabschnitte (Fortsetzung)

Zeitstempel	Abschnitt
0:14	Erstellen Sie aus einer erweiterbaren Aufgabentabelle
0:21	Definieren Sie Tabelleneigenschaften
0:33	Fügen Sie Ihrer Tabelle Berechtigungen hinzu
0:45	Beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Tabelle
0:54	Fügen Sie Ihrer Tabelle Felder hinzu, und konfigurieren Sie sie
1:55	Ändern Sie das Datenformularlayout
02:38	Speichern Sie Ihre Änderungen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Homepage App Engine Studio die Anwendung aus, der Sie eine Tabelle hinzufügen möchten.
3. Wählen Sie in Ihrem Anwendungs-Dashboard das Hinzufügen-Symbol (⊕) neben der Überschrift **Daten**.
4. Wählen **Sie Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.
   Mit einer leeren Tabelle können Sie die Felder, Zeilen und Spalten in Ihrer Tabelle von Grund auf neu erstellen, was für die Tabelle in unserem Tutorial der Fall sein muss. Sie können auch mit vorhandenen Tabellen wie Tabellen oder PDFs arbeiten und diese Daten importieren, um die Tabelle Ihrer Anwendung zu erstellen.
5. Wählen **Sie Aus erweiterbarer Tabelle erstellen aus**.
   Wenn Sie eine Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle erstellen, können Sie aus häufig erweiterten Tabellen auswählen, bei denen es sich im Wesentlichen um Tabellenvorlagen mit integrierten Fähigkeiten und Funktionalitäten handelt. Wenn Sie keine Tabelle aus den allgemeinen erweiterten Tabellen erstellen möchten, können Sie eine Tabelle von Grund auf neu erstellen, indem Sie **Create new table**(Neue Tabelle erstellen) wählen.
6. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** die Option aus **Aufgabe**und wählen **Sie Fortsetzen**aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Aufgabentabelle ist eine der am häufigsten erweiterten Tabellen in Now Platform. Die Aufgabentabelle enthält integrierte Funktionen für Genehmigungen und Zuweisungen, die wir für die Tabelle in unserem Tutorial benötigen. Weitere Informationen zu anderen häufig erweiterten Tabellen im Now Platformfinden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

7. Definieren Sie im Formular die Eigenschaften Ihrer neuen Tabelle.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, um andere Tabellen für die gemeinsame Nutzung von Daten aus dieser Tabelle zu aktivieren. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang von Datensatznummern angehängt werden soll. In unserem Tutorial lautet das Präfix für die Datensätze der Reiseanforderungsdatentabelle TRA.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen für die Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

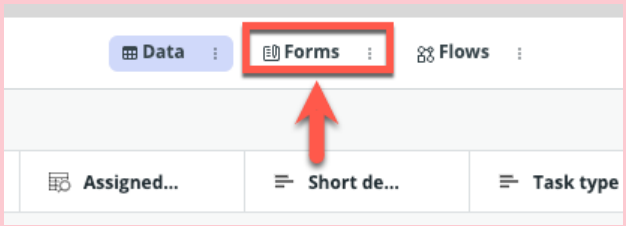
   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

10. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um der neuen Tabelle Rollen hinzuzufügen.
    Wenn Sie **Fortsetzen**wählen, wird Ihre Tabelle erstellt und ist bereit für weitere Bearbeitungen und Konfigurationen.
11. Wählen Sie **Tabelle bearbeiten** aus, um mit der Bearbeitung Ihrer Tabelle fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie auf der Zielseite Ihrer Tabelle im oberen Menüband **Formulare** aus, um Ihre Ansicht in **Formularansicht** zu ändern.



Mit der**Formularansicht** können wir die Felder für das Formular „Mitarbeiter-Reiseantrag“ erstellen, z. B.:

- Der Ort, an dem der Mitarbeiter hin- und herreist
- Wann die Reise stattfindet
- Wie viel die Reisekosten kosten

Sie können andere Ansichten basierend auf den von Ihrer Anwendung erfassten Datentypen auswählen.

13. Entfernen Sie alle unerwünschten oder unnötigen Felder aus Ihrer Tabelle, indem Sie neben dem Feld, das Sie entfernen möchten, das Symbol „Feld löschen“ ( ) wählen.
Viele vorhandene erweiterte Tabellen verfügen über vorkonfigurierte Felder. Zum Beispiel enthält die Aufgabentabelle, die wir in unserem Tutorial ausgewählt haben, mehrere Felder, die wir für unsere Anwendung für Mitarbeiter-Reiseanforderungen nicht benötigen, z. B.:

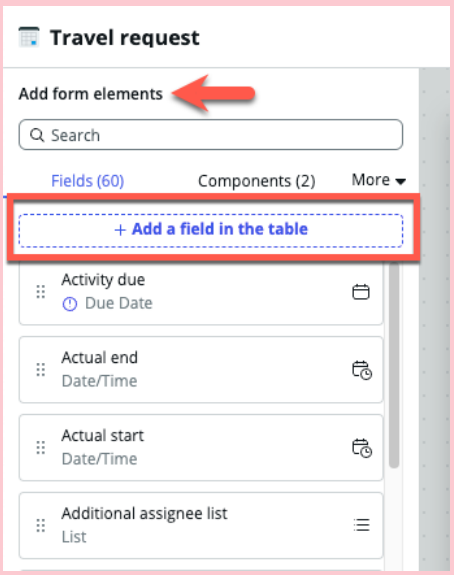
- **Priorität**
- **Konfigurationselement**
- **Übergeordnet**
- **Zugewiesen an**

Da diese Felder für unsere Anwendung unnötig sind, entfernen wir sie. Sie können diese Felder für Ihre eigene Tabelle beibehalten oder entfernen.

14. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

15. Erstellen Sie neue Felder, die Sie Ihrer Tabelle hinzufügen möchten.

a. Wählen **Sie Ein Feld in der Tabellehinzufügen im Bereich Formularelemente** hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie im Dialogfeld „ **Neues Feld** hinzufügen“ Informationen zu Ihrem neuen Feld ein, einschließlich **Spaltenbezeichnung**, **Spaltenname**und **Typ**, und wählen **Sie Hinzufügen**.

> **Tipp:**
> Der Spaltenname wird basierend auf der von Ihnen angegebenen Spaltenbezeichnung automatisch ausgefüllt.

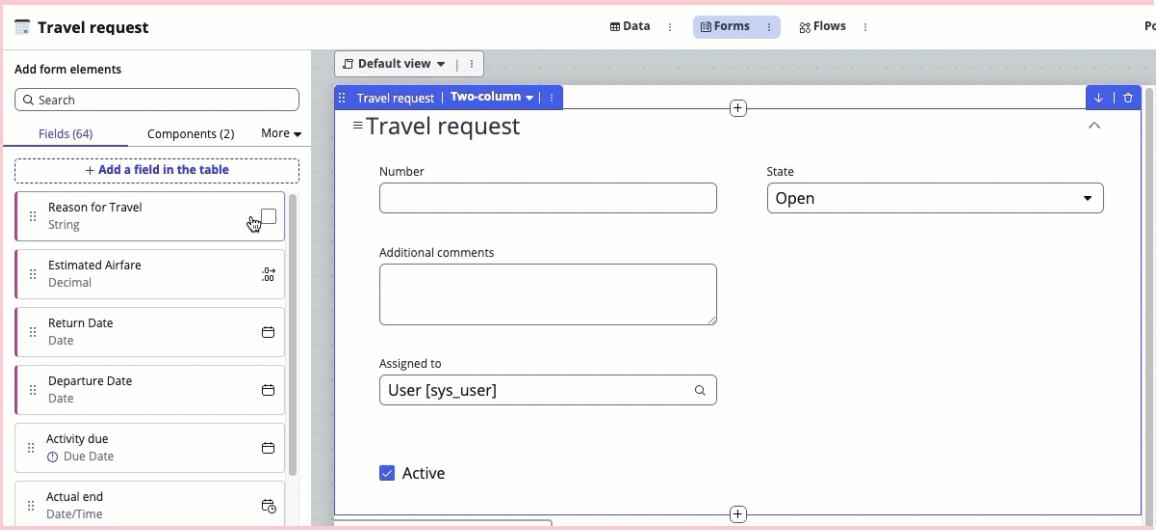
Wir müssen mehrere Felder hinzufügen, um Daten über die Reiseanforderungen unserer Mitarbeiter zu erfassen. Die folgende Tabelle beschreibt die Felder und Feldeigenschaften, die der Tabelle hinzugefügt werden müssen:

Spaltenbezeichnung	Spaltenname	Typ
Abfahrtsdatum	„departement_date“	Datum im Format JJJJ-MM-TT
Rückgabedatum	„return_date“	Datum im Format JJJJ-MM-TT
Geschätzter Flugpreis	Geschätzter_Flugpreis	Dezimalzahl
Reisegrund	Grund_für_Reise	Zeichenfolge

c. Wenn Sie Ihrer Tabelle alle neuen Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**.
Die von Ihnen hinzugefügten Felder werden im Bereich „ **Formularelemente** hinzufügen“ angezeigt.

d. Wählen Sie im Bereich „ **Formularelemente** hinzufügen“ die Felder aus, die Sie Ihrer Tabelle hinzufügen möchten, und ziehen Sie sie dann mit Ihren vorhandenen Tabellenfeldern in den **Standardansichtsbereich**.

> **Tipp:**
> Um Ihrer Tabelle mehrere Felder gleichzeitig hinzuzufügen, aktivieren Sie das Häkchen in jedem Feld, das Sie hinzufügen möchten, und ziehen Sie dann die Felder aus dem Bereich **Formularelemente** hinzufügen in den **Standardansichtsbereich**.



16. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

17. Fügen Sie Ihrer Tabelle bereits vorhandene Felder hinzu, indem Sie sie aus dem Bereich **Formularelemente** hinzufügen in den **Standardansichtsbereich** mit Ihren vorhandenen Tabellenfeldern ziehen.

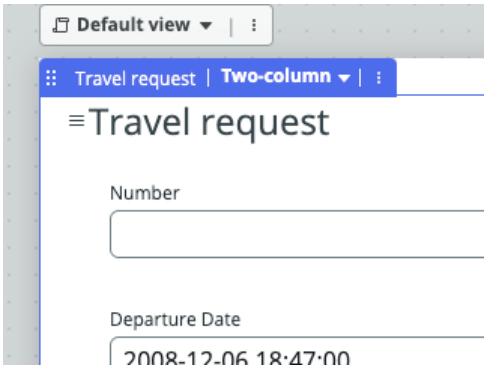
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einige erweiterte Tabellen enthalten bereits vorhandene Felder, die im Bereich **„Formularelemente hinzufügen** “ verfügbar sind. Beispielsweise enthält die Aufgabentabelle mehrere bereits vorhandene Felder, die regelmäßig in Aufgabentabellen verwendet werden. Wir müssen unserer Tabelle für Mitarbeiter-Reiseanforderungen einige dieser Felder hinzufügen, einschließlich:

- **Genehmigung**
- **Geöffnet von**

18. **Wahlweise:** Ändern Sie das Layout Ihres Formulars, indem Sie Ihre Tabelle im Standardansichtsbereich auswählen und dann im Bereich „ **Abschnittsanpassung** “ die **Layoutoption** auswählen, die am besten zu den in Ihrer Tabelle angezeigten Daten passt.

Tipp:
Wenn Sie Ihre Tabelle im **Standardansichtsbereich** ausgewählt haben, wird sie mit einem blauen Rahmen angezeigt.



Im Bereich „ **Abschnittsanpassung** “ können Sie zwischen einem einspaltigen und zweispaltigen Layout für Ihre Datentabelle wählen. Informationen zu weiteren im **Abschnittsbereich** verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

19. **Wahlweise:** Ordnen Sie die Tabellenfelder in der Reihenfolge an, in der sie angezeigt werden sollen, indem Sie die Felder in die gewünschte Reihenfolge ziehen.
20. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.
21. **Wahlweise:** Wählen Sie **Vorschau** aus, um Ihre gespeicherten Änderungen zu überprüfen.

Nächste Maßnahme
Sie haben erfolgreich eine Tabelle für Ihre Anwendung erstellt. Jetzt können Sie das Datenmodell Ihrer Anwendung vervollständigen, indem Sie die Tabelle mit anderen Tabellen verknüpfen. Folgen Sie dem nächsten Video in der Tutorial-Reihe Connect-Datentabellen.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Connect-Datentabellen

Verbinden Sie Tabellen, um Daten in Tabellen-Generatorfreizugeben .

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Viele Anwendungen teilen Daten zwischen separaten Tabellen, um die Genauigkeit zu gewährleisten und Redundanz zu vermeiden. Tabellen-Generator ermöglicht Ihnen das

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen von Daten zwischen Tabellen mithilfe von Referenzfeldern. Referenzfelder rufen einen Datensatz oder eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabelle in eine andere Tabelle ab, ohne die Datensätze zu duplizieren.

Das folgende Tutorial führt Sie durch die Erstellung von Referenzfeldern in Tabellen-Generator, um unsere Tabelle für Reiseanforderungen für Mitarbeiter mit einer separaten Tabelle zu verbinden, in der Flughafendaten gespeichert werden. Mit den Referenzfeldern können Mitarbeiter bei der Übermittlung ihrer Reiseanforderungen auswählen, welche Zielhäfen sie anfliegen und von denen sie abfliegen möchten. Folgen Sie dem Tutorial, um die Mitarbeiter-Reiseanforderungs- und Flughafentabellen zu verknüpfen. Oder führen Sie die hier beschriebenen Schritte aus, um Ihre eigenen Datentabellen zu verknüpfen.

https://player.vimeo.com/video/967025312?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Videoabschnitte

Zeitstempel	Abschnitt
	Erstellen Sie eine Datentabelle zum Speichern der Daten, auf die Sie verweisen möchten
	Passen Sie die neue Tabelle an
	Öffnen Sie Ihre vorhandene Tabelle
	Fügen Sie der vorhandenen Tabelle neue Felder hinzu
	Legen Sie den Feldtyp auf **Referenz** fest, und wählen Sie die Tabelle aus, aus der Sie Daten abrufen möchten
	Speichern Sie Ihre Änderungen
	Fügen Sie die neuen Referenzfelder Ihrer Tabelle in der **Formularansicht** hinzu
	Passen Sie das Formularlayout an
	Speichern Sie Ihre Änderungen

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Tabelle zum Speichern von Daten, auf die Sie in der vorhandenen Tabelle verweisen möchten.
   In unserem Tutorial haben wir eine Tabelle zum Speichern von Flughafendaten erstellt, auf die wir in unserer vorhandenen Mitarbeiter-Reiseanforderungstabelle verweisen werden. Sie können die Tabelle mit Flughafendaten hochladen, um sie zusammen mit dem Tutorialzu folgen. Oder wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, um eine Datentabelle zum Speichern relevanter Daten für Ihre Anwendung zu erstellen.
   - Um eine Tabelle aus einer vorhandenen Datei zu erstellen, verwenden Sie die entsprechende Anleitung basierend auf Ihrem vorhandenen Dateityp:

Dateityp	Anleitung
Kalkulationstabelle	Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen
PDF	Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

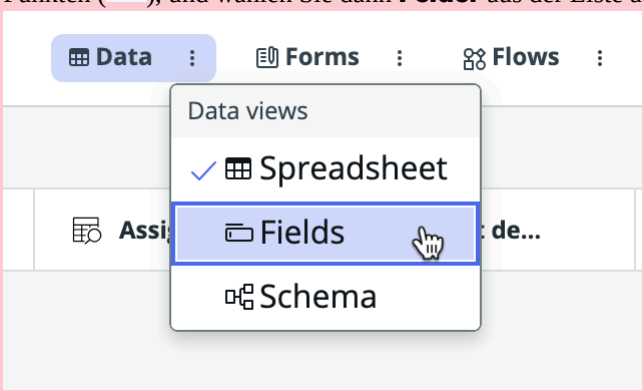
Dateityp	Anleitung
Datenintegration	Datenintegration erstellen

- Um eine völlig neue Datentabelle zu erstellen, führen Sie die in Erstellen Sie eine Datentabellebeschriebenen Schritte aus.

2. Wahlweise: Nachdem Sie die Tabelle zum Speichern Ihrer Daten erstellt haben, passen Sie die Tabelle so an, dass die Informationen angezeigt werden, auf die Sie verweisen möchten.

a. Wählen Sie in Ihrem Anwendungs-Dashboard unter App Engine Studiodie Tabelle aus, die Sie anpassen möchten.

b. Wählen Sie auf der Zielseite der Tabelle im oberen Menüband neben **Daten** das Symbol mit den drei Punkten ( ), und wählen Sie dann **Felder** aus der Liste aus.



c. Legen Sie fest, auf welches Feld Sie in der vorhandenen Tabelle verweisen möchten, und schalten Sie den Schalter in der Spalte **Anzeige** des Felds um (siehe Abbildung).

(Optional)

Wichtig:
Sie können nur ein Referenzfeld in Ihrer vorhandenen Tabelle auswählen. Wenn Sie versuchen, mehr als ein Feld auszuwählen, legt Tabellen-Generator den Anzeigewert auf das Feld fest, das beim Speichern der Änderungen zuletzt ausgewählt wurde.

Wir möchten auf Flughafennamen verweisen, die im Feld **Name** in unserer vorhandenen Mitarbeiter-Reiseanforderungstabelle gespeichert sind. Daher schalten wir den Schalter in der Spalte **Anzeige** der Zeile **Name** um, damit dieses Feld in unserer Tabelle mit den Reiseanforderungen für Mitarbeiter referenziert werden kann.

d. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

e. Wahlweise: Wählen Sie **Vorschau**und dann das Symbol zum Personalisieren von Listen ( ), um mit der Personalisierung Ihrer Tabellenfelder fortzufahren.

f. Wahlweise: **Wählen** Sie im Dialogfeld „Listenspalten personalisieren“ das Feld aus, das Sie personalisieren möchten, und verwenden Sie dann die Symbole Hinzufügen, Entfernen, Nach oben und Nach unten, um das Feld nach Bedarf anzupassen.
Wir haben die Flughafentabelle auf folgende Weise personalisiert:

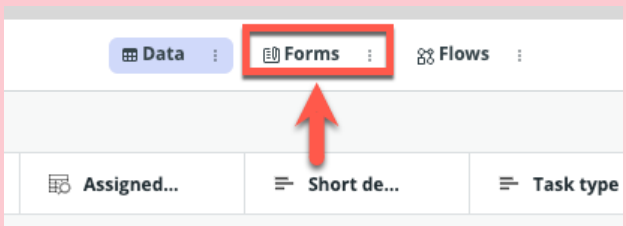
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Feld „ **Name** “ wurde von **„Verfügbar“** zu **„Ausgewählt**“ hinzugefügt.
- Das Feld „ **Code** “ wurde von **„Verfügbar“** zu **„Ausgewählt**“ hinzugefügt.
- Das Feld „ **Tags“ wurde** von „ **Ausgewählt“** in **„Verfügbar“**entfernt.
- Das Feld **Name** wurde nach oben verschoben, sodass es oben in der Liste **Ausgewählt** angezeigt wird.

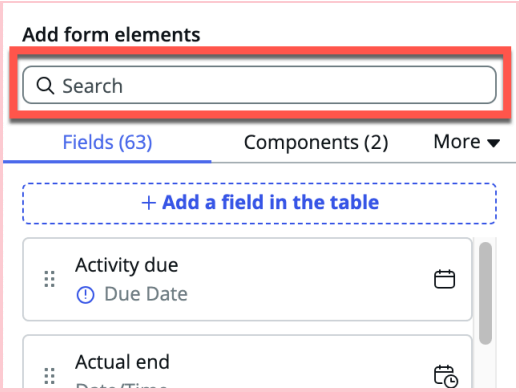
g. Wenn Sie mit der Personalisierung Ihrer Tabellenfelder fertig sind, wählen Sie **OK**.

3. Navigieren Sie zu Ihrem Anwendungs-Dashboard in App Engine Studio.
4. Wählen Sie die vorhandene Tabelle aus, in der Sie Verweise auf die Daten aus der neuen Tabelle erstellen möchten.
   In unserem Tutorial möchten wir in unserer Tabelle für Mitarbeiter-Reiseanforderungen Verweise zu den Daten in unserer Flughafentabelle erstellen. Dazu öffnen wir die Tabelle „Mitarbeiter-Reiseanforderung“.
5. Wählen Sie auf der Zielseite der Tabelle das Symbol mit den drei Punkten (⋮) neben **Daten**und dann **Felder**aus.
6. Wählen **Sie Neues Feld hinzufügen** (+ Add new field), um das Feld zu erstellen, das auf Daten aus Ihrer anderen Tabelle verweist.
7. Geben Sie eine Spaltenbezeichnung für das neue Feld ein.
   Wir müssen ein Feld erstellen, um zu erfassen, woher der Mitarbeiter anreist. Dazu geben wir als Spaltennamen Reisen vonein. Sie können eine andere Spaltenbezeichnung basierend auf den Daten eingeben, auf die in Ihrem neuen Feld verwiesen wird.
8. Wählen Sie in der Spalte **Typ** die Option **Referenz**und anschließend die Tabelle aus, aus der Sie die Daten referenzieren möchten.
   Wir möchten auf die Daten aus der Flughafentabelle „ **Airport**“ verweisen. Sie können den Tabellennamen auswählen, der der Tabelle entspricht, aus der Sie Daten referenzieren möchten.
9. **Wahlweise:** Wiederholen Sie den Vorgang in den Schritten 7 und 8, um so viele Referenzfelder wie benötigt hinzuzufügen.
   Für die Tabelle mit den Reiseanforderungen für Mitarbeiter in unserem Tutorial müssen Sie ein weiteres Referenzfeld erstellen, um zu erfassen, wohin der Mitarbeiter unterwegs ist. Dieses Feld verweist auf dieselbe **Flughafentabelle** wie das Feld „Reisen von “. Die Spaltenbezeichnung für dieses Feld lautet Reise nach.
10. Wenn Sie die benötigten Referenzfelder für Ihre Tabelle erstellt haben, wählen **Sie Speichern**, um Ihre Änderungen zu speichern.
11. Um der Formularansicht Ihrer Tabelle Referenzfelder hinzuzufügen, wählen Sie im oberen Menüband „ **Formulare** “.



12. **Suchen** Sie in der Suchleiste im Bereich **Formularelemente** hinzufügen nach den Spaltenbezeichnungen der Referenzfelder, die Sie der Tabelle hinzufügen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wir suchen nach den folgenden beiden Feldern, die wir unserem Formular für die Anforderung einer Mitarbeiterreise hinzufügen möchten:

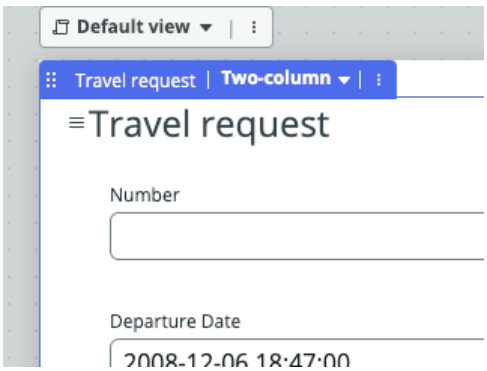
- Reise nach
- Reisen ab

13. Sobald Sie die Referenzfelder gefunden haben, die Sie Ihrer Tabelle hinzufügen möchten, ziehen Sie die Felder aus dem Bereich **Formularelemente** hinzufügen in den **Standardansichtsbereich** mit Ihren vorhandenen Tabellenfeldern.

Tipp:
Um Ihrer Tabelle mehrere Felder gleichzeitig hinzuzufügen, aktivieren Sie das Häkchen in jedem Feld, das Sie hinzufügen möchten, und ziehen Sie dann die Felder aus dem Bereich **Formularelemente** hinzufügen in den **Standardansichtsbereich**.

14. **Wahlweise:** Ändern Sie das Layout Ihres Formulars, indem Sie Ihre Tabelle im Standardansichtsbereich auswählen und dann im **Abschnittskonfigurationsbereich** die **Layoutoption** auswählen, die am besten zu den in Ihrer Tabelle angezeigten Daten passt.

Tipp:
Wenn Sie Ihre Tabelle im **Standardansichtsbereich** ausgewählt haben, wird sie mit einem blauen Rahmen angezeigt.



Im Bereich „ **Abschnittsanpassung** “ können Sie zwischen einem einspaltigen und zweispaltigen Layout für Ihre Datentabelle wählen. Informationen zu weiteren im **Abschnittsbereich** verfügbaren Anpassungsoptionen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

15. **Wahlweise:** Ordnen Sie die Tabellenfelder in der Reihenfolge an, in der sie angezeigt werden sollen, indem Sie die Felder in die gewünschte Reihenfolge ziehen.
16. Wählen Sie **Speichern** aus, um die Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun das Datenmodell für Ihre Anwendung fertiggestellt haben, können Sie mit dem Erstellen von Experiences für Ihre Anwendung beginnen. Dabei handelt es sich um die Schnittstellen oder Wrapper dafür, wie Anwender mit Ihrer App interagieren. Sie können Experiences hinzufügen und mit den Tabellen verbinden, die Sie bereits im nächsten Schritt des Tutorials Fügen Sie eine App-Experience hinzuerstellt haben.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Fügen Sie eine App-Experience hinzu

Durch das Hinzufügen von Experiences zu Ihrer App können Anwender mit der App interagieren. In diesem Tutorial fügen wir eine App-Experience hinzu, über die Benutzer eine Reiseanforderung erstellen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Video zeigt, wie Sie eine App-Experience erstellen. Erstellen Sie einen Datensatzersteller in App Engine Studio

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Rest der Schritte hier.

[End]

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle

Durch das Hinzufügen von Entscheidungstabellen zu Ihren Apps können Sie Geschäftsentscheidungen und Geschäftslogik hinzufügen. In diesem Beispiel fügen wir eine Entscheidungstabelle hinzu, um die Genehmigung von Reiseanforderungen zu erleichtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Ihrer App eine Entscheidungstabelle hinzufügen. Erstellen Sie in App Engine Studio eine Entscheidungstabelle für Ihre App

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Rest der Schritte hier.

[store-future: BEGIN review]

Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu

Fügen Sie Ihrer App Logik und Automatisierung hinzu, um Daten und Experiences zu verknüpfen und Ihren Anwendern nahtlose Experiences zu bieten. In diesem Tutorial fügen wir E-Mail-Benachrichtigungen hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Dieses Video zeigt, wie Sie Automatisierungen für Ihre App hinzufügen. Fügen Sie Ihrer App in App Engine Studio Logik und Automatisierung hinzu

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Rest der Schritte hier.

[End]

[store-future: BEGIN review]

Testen Sie Ihre App

Stellen Sie vor der Veröffentlichung Ihrer App sicher, dass die App wie gewünscht funktioniert. In diesem Beispiel testen wir das Anforderungsformular und ___.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie den von Ihnen erstellten Datensatzersteller testen. Testen Sie die in App Engine Studio erstellte App

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Rest der Schritte hier.

[End]

Planen Sie Ihre App-Entwicklung

[store-future: BEGIN review] New [End]

Der Anwendungsentwicklungsprozess in App Engine Studio (AES) beginnt mit Ihrer Idee für die nächste effektive App. Sorgfältige Planung ist der Schlüssel zur Erstellung einer erfolgreichen App, die Ihrem Unternehmen zugutekommt.

Geeignet für Now Platform

Berücksichtigen Sie die Merkmale Ihrer Anwendung, um festzustellen, ob sie für Now Platformgeeignet ist.

Gute Passung	Schlechte Passung
• Einfache Formulare • Aufgabenmanagement • Anforderungsmanagement • Tabellenkalkulationsgesteuerte Prozesse • Wiederholbare Prozesse • Integrationen von Drittparteien • Orchestrierung mehrerer Systeme • Eine Experience aus Funktionen in mehreren Systemen	• Unstrukturierte Daten • Nicht wiederholbare Prozesse • Inhalt, der Grafikverarbeitung erfordert • Streaming von Audio oder Video • Hochgradig angepasste Anwenderoberfläche

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fragen	Antworten und Überlegungen
Möchten Sie, dass alle Benutzer dieselben Rechte zum Anzeigen und Bearbeiten von Teilen Ihrer Anwendung haben, oder sollen einige Personen mehr oder weniger Zugriff haben als andere?	In der Planungsphase ist es ein kritischer Schritt, zu ermitteln, wer Zugriff auf welche Informationen hat.
Was ist der Hauptzweck der Anwendung? Wird die Anwendung verwendet, um Informationen bereitzustellen, Informationen zu sammeln, Informationen weiterzuleiten, nach Informationen zu suchen, etwas anzufordern oder an Informationen zusammenzuarbeiten?	Indem Sie den Zweck der Anwendung identifizieren, können Sie die Features und Funktionen festlegen, die Sie in die Anwendung integrieren müssen.
Erfordert Ihre Anwendung die Eingabe von Informationen, oder sind die Daten in Ihrer Anwendung in Ihrer Instanz ServiceNow vorhanden (d. h. Benutzerdaten)? Werden Daten aus einer externen Quelle importiert?	Verwenden Sie verfügbare Datenquellen so weit wie möglich, um Datenduplikate zu vermeiden und sicherzustellen, dass Ihre Anwendung über die Daten verfügt, die sie zum Erreichen der Geschäftsziele benötigt.
Wie interagieren Benutzer mit Ihrer Anwendung? Greifen Anwender mit ihrem Computer oder Mobilgerät auf Ihre Anwendung zu?	Wenn Sie wissen, wie Benutzer auf Ihre Anwendung zugreifen, wirkt sich dies auf die Erstellung der Funktionalität Ihrer Anwendung aus.
Wie werden Sie Stakeholder über Ihre Anwendung berichten?	Wenn Ihre Anwendung einen Geschäftszweck erfüllt, müssen Sie möglicherweise Berichte bereitstellen, die Nutzung, Akzeptanz und wichtige Geschäftsziele im Zusammenhang mit Ihrer Anwendung zeigen.
Wie wird diese Anwendung verwaltet?	Wenn Sie die Wartung Ihrer Anwendung zu Beginn einplanen, können Sie verhindern, dass im weiteren Verlauf des Entwicklungsprozesses Hürden entstehen.

Die Antworten auf diese Fragen helfen Ihnen bei der Entscheidung, ob Sie Ihre Anwendung auf einer vordefinierten Vorlage basieren oder Ihre App von Grund auf neu erstellen möchten.

Unumkehrbare Überlegungen

Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, können nicht rückgängig gemacht werden. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Aktion	Überlegungen
Eine bereichsbezogene oder globale Anwendung wird erstellt	Wenn Sie eine Anwendung erstellen, können Sie sie in einem privaten Bereich (bereichsbezogene Anwendung) oder in einem globalen Bereich (globale Anwendung) erstellen. Bereichsbezogene Anwendungen bieten zusätzliche Funktionen für die Verwaltung der Entwicklung, Anwendungsbereitstellung und Datensicherheit. Standardmäßig werden alle Anwendungen in einem privaten Bereich erstellt. Citizen Developers sollten generell mit bereichsbezogenen Anwendungen arbeiten.
Es werden verschiedene Instanzen verwendet	Proof of Concept (PoC) von Anwendungen können in einer persönlichen Entwicklerinstanz erstellt werden, die Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Überlegungen
	von erhalten können ServiceNow Developer Site . • PDI-Namen sind ähnlich wie dev12345.service-now.com. • PoC-Anwendungen können in Ihrem PDI neu erstellt werden. Importieren Sie die PoC-App nicht in Ihre PDI. Produktionsanwendungen, die Ihre Organisation verwendet, sollten in einer Entwicklungsinstanz erstellt werden, damit sie dem Test- und Bereitstellungsprozess Ihrer Organisation unterliegen können. Fragen Sie Ihren ServiceNow -Administrator, welche -Instanz für die Entwicklung von Anwendungen verwendet werden soll, die schließlich in der Produktionsinstanz Ihrer Organisation bereitgestellt werden.
Auswählen eines Anwendungsnamens	Basierend auf dem Anzeigenamen Ihrer Anwendung zeigt die automatische Vervollständigung Vorschläge für einen internen Namen an, der auch als Anwendungsbereich bezeichnet wird. Anwendungsbereiche werden im Format x_[Unternehmenscode]_[app_name] geschrieben, z. B. x_acme_legal_request. Jede in Ihrer Anwendung erstellte Eigenschaft erbt den Namen des Anwendungsbereichs. Wählen Sie ihn daher sorgfältig aus, bevor Sie mit der Entwicklung Ihrer Anwendung beginnen. **Hinweis:** Sie können den Anzeigenamen der Anwendung jederzeit ändern, aber den Namen des Anwendungsbereichs kann nicht geändert werden.
Tabellen- und Feldnamen werden ausgewählt	Nachdem Ihre Anwendung erstellt wurde, können Sie mit der Erstellung von Tabellen und Feldern beginnen. Tabellen und Felder haben interne Datenbanknamen, die nur bei der Erstellung bearbeitet werden dürfen.

Anwendungsaufnahmeprozess

Jedes Mitglied Ihrer Organisation kann über einen Prozess namens „ *Anwendungsaufnahme*“ Ideen für die App-Entwicklung einreichen. Nachdem die Idee übermittelt und genehmigt wurde, können Entwickler mit der Erstellung der App in einer geführten, intuitiven App-Entwicklungsumgebung in App Engine Studiobeginnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Anforderungsprozess zur Anwendungsaufnahme bietet folgenden Vorteilen:

- Vereinfacht den Prozess zum Anfordern, Genehmigen, Nachverfolgen und Speichern von App-Ideen.
- Verbessert die Planung durch Transparenz in alle App-Ideen.
- Bietet einen effizienten Prozess zum Herausfiltern sich wiederholender Anforderungen.

Weitere Informationen finden Sie unter Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung.

- Das Aufnahmeanforderungsformular ist über den Standard Servicekatalogverfügbar. Informationen dazu, wie Sie dieses Formular ändern können, finden Sie unter Servicekatalogelemente.
- Der Aufnahmeanforderungsprozess verwendet Flows in Workflow-Studio, um den Genehmigungs-Flow zu bestimmen. Informationen zum Anpassen des Genehmigungs-Flows finden Sie unter Flows.
- Administratoren überprüfen die Anforderungen für Aufnahmeanwendungen in App Engine Management Center . Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center.

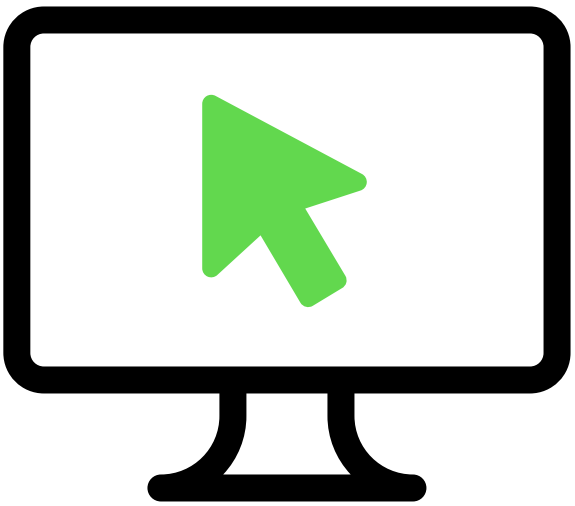
Anwendungsvorlagen

Eine *Anwendungsvorlage* stellt vordefinierte Inhalte bereit, die einen bestimmten Zweck unterstützen. Beispielsweise stellt die Vorlage für Reiseanforderungen Anwendungsinhalte zum Senden und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern bereit. Wählen Sie die Vorlage, die Ihren Anwendungszielen am besten entspricht.

Wenn die verfügbaren Vorlagen nicht zu Ihren Anwendungszielen passen, können Sie Ihre App von Grund auf neu erstellen und alle Aspekte des Entwicklungsprozesses steuern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für die Planung der App-Entwicklung

Erfahren Sie mehr über die Planung der App-Entwicklung	ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet zusätzliche Ressourcen für die Planung der App-Entwicklung	 Ein effektives Citizen Development-Programm starten

Erstellen Sie Ihre App

Verwenden Sie eine Vorlage in App Engine Studio (AES), um Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit automatisch in Ihre Anwendung zu integrieren. Oder erstellen Sie Ihre App von Grund auf neu und passen Sie sie nach Bedarf an.

Hinweis:
Vor dem Erstellen einer App Planen Sie Ihre App-Entwicklung.

Um eine Anwendung in App Engine Studiozu erstellen, fügen Sie den folgenden Inhalt hinzu:

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert sind. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Anwendungsdaten konfigurieren Sie mithilfe von Tabellen.

Experience

Grafische Oberfläche, mit der Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Sicherheit

Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

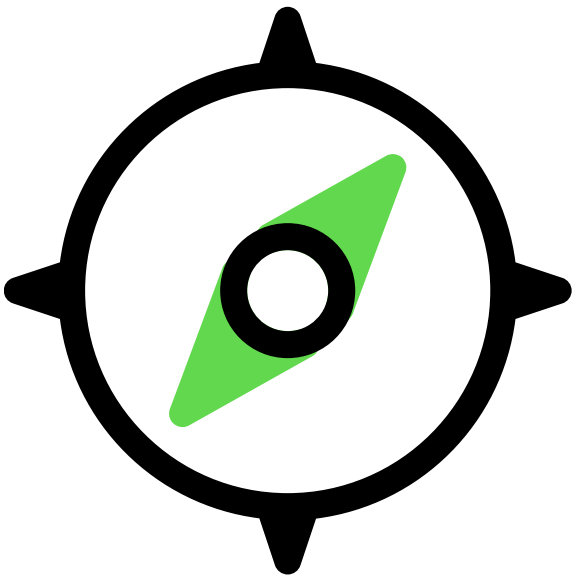
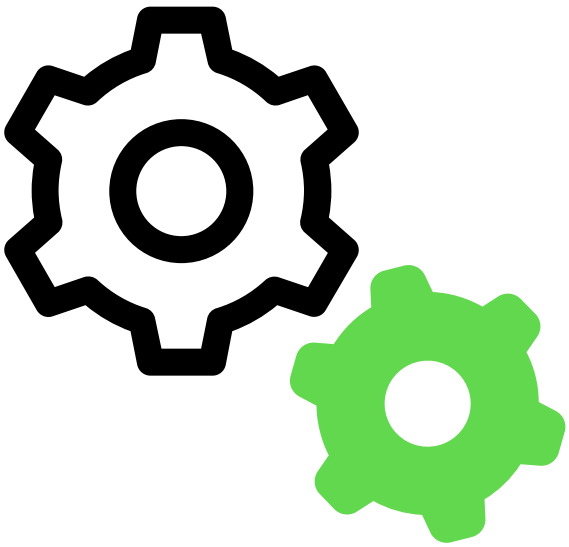
Wenn Sie eine Anwendungsvorlage verwenden, fügt die Vorlage Ihrer Anwendung automatisch eines oder mehrere der folgenden Elemente hinzu. Sie können sie dann bearbeiten, um sie an Ihre spezifischen Geschäftsanforderungen anzupassen. Sie können einer Anwendung, die Sie mit einer Vorlage erstellt haben, auch weitere Daten, Experience, Logik und Automatisierung oder Sicherheit hinzufügen.

Um eine Anwendung von Grund auf neu zu erstellen, fügen Sie Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzu, und bearbeiten Sie sie dann.

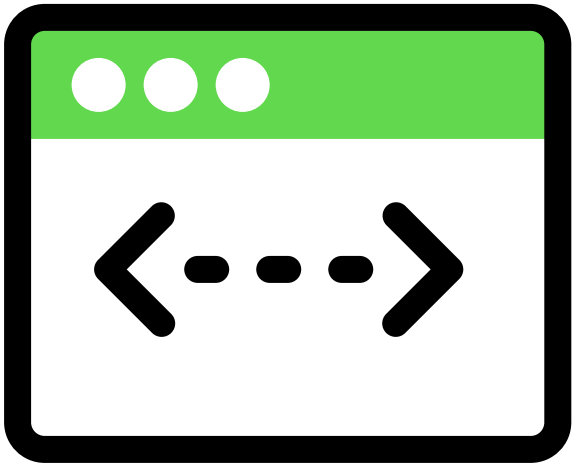
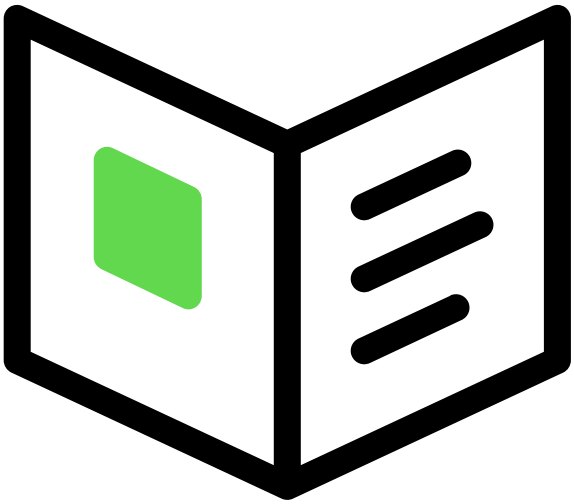
Now Assist für die App-Generierung

Verwenden Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Creator, um generative KI zur Vereinfachung der App-Erstellung zu verwenden. Nachdem Ihre Entwickler eine Konversation über die zu erstellende App geführt haben, generiert Now Assist für Creator die App, die sie in App Engine Studioändern können.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren
	
Erfahren Sie, wie Entwickler Apps durch Konversation erstellen	Richten Sie die App-Generierung für Ihre Entwickler ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generieren	Referenz
	
Erstellen Sie Apps durch Konversation	Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab

Wichtig:
Einige Produkte/Funktionen von Now Assist sind derzeit für Kunden in mit FedRAMP, NSC DOD IL5 oder Australia IRAP geschützten Rechenzentren, für selbst gehostete Kunden oder in anderen eingeschränkten Umgebungen nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie im Now Support Knowledge Base-Artikel KB0743854. Achten Sie auf Aktualisierungen der Verfügbarkeit in zukünftigen Versionen.

Wichtig:
Einige Produkte/Funktionen von Now Assist sind für Kunden in einigen Regionen derzeit nicht verfügbar. Weitere Informationen finden Sie in Artikel KB1699552 in der Now Support Knowledge Base. Achten Sie auf Aktualisierungen der Verfügbarkeit in zukünftigen Versionen.

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde. Um diese Probleme zu minimieren, empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie Ihre Verwendung dieser Anwendung auf die für Ihren Anwendungsfall erforderliche Genauigkeit hin testen und bewerten, gegebenenfalls eine menschliche Überprüfung durchführen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse verlassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Anwendungen (und zugehörigen Anwendungsdateien), in denen die App-Generierung verwendet wurde. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

App-Generierung erkunden

Mit der Anwendung Now Assist für Creator können Ihre Entwickler Anwendungen durch Konversationen mit generativer KI erstellen.

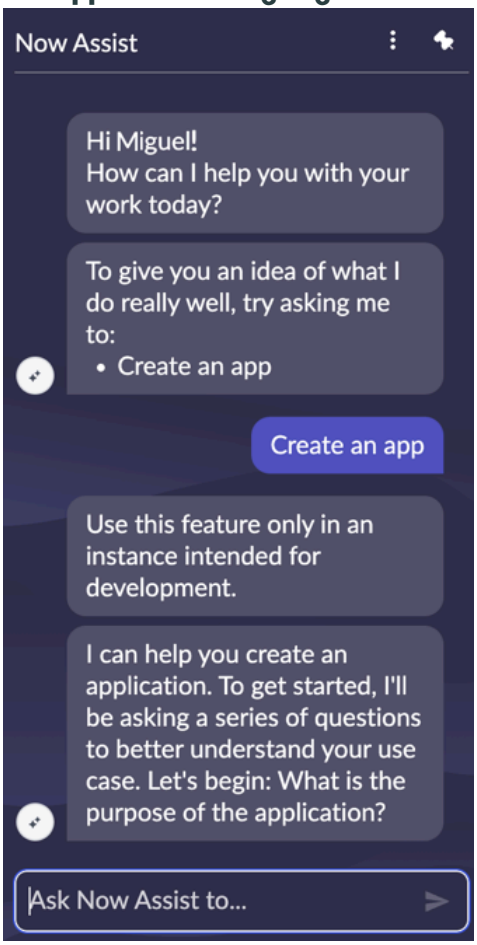
Übersicht überdie App-Generierung

Ihre Entwickler können über eine natürliche Konversation mit generativer KI mit der Erstellung von Anwendungen beginnen. Sie können ihren Geschäftsprozess beschreiben und mit Now Assist ein gegenseitiges Gespräch führen, um eine Anwendung für Ihr Unternehmen zu entwickeln. Mit diesem Feature kann Ihre Organisation die anfängliche Entwicklung einer Basis-App beschleunigen, die dann angepasst werden kann.

Hinweis:
Ihren Administratoren und Entwicklern müssen die Rollen admin und now.assist.creator zugewiesen sein, um die App-Generierung verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung von App-Generierung finden Sie unter Apps mit Now Assist for Creator generieren.

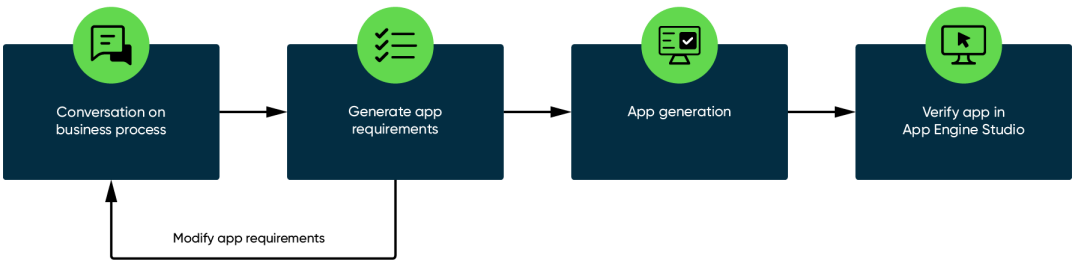
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die App-Generierung beginnt



Es gibt drei verschiedene Phasen zum Erstellen von Apps mit Now Assist für Creator mithilfe der Kompetenz „App-Generierung“ und eine vierte Phase, in der die App in App Engine Studioüberprüft wird.

App-Generierungs-Workflow



Konversation

Ihre Entwickler können mit Now Assist für Creator chatten, um die Geschäftsprozesse anzugeben, die sie in der Anwendung verwenden möchten, einschließlich Details zu Zielen, Benutzern, Workflows und Experiences.

Verfeinerung

Now Assist für Creator bietet eine Zusammenfassung der Anwendungsanforderungen basierend auf den während der Konversation gesammelten Informationen. Der Entwickler

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

überprüft jede Zusammenfassung und fährt mit der Generierung der App fort, wenn die Anforderungen die Anforderungen der Anwendung erfüllen. Wenn der Entwickler Änderungen vornehmen möchte, kann er in der Konversation bleiben und weiter bearbeiten. Now Assist verfeinert die Anwendungsanforderungen basierend auf ihren Kommentaren weiter und stellt Zusammenfassungen bereit, bis der Entwickler beschließt, mit der Generierung der Anwendung fortzufahren.

Generierung

Now Assist für Creator generiert die Anwendung und zugehörige Komponenten, einschließlich Tabellen, Rollen, Zugriffssteuerungslisten (ACLs) und Datensatzersteller.

Entwickler können alles öffnen und überprüfen, was in App Engine Studiogeneriert wird, was mit Now Assist für Creatorverfügbar ist. Entwickler können die App so ändern, dass sie den Anforderungen Ihres Unternehmens entspricht. Beispielsweise kann die Funktionalität der App durch Hinzufügen von Flows und Automatisierung, Skripteinbindungen, Geschäftsregeln und anderen Funktionen erweitert werden.

Die App-Generierung generiert die folgenden Komponenten und Metadaten.

Unterstützte Metadaten

Bezeichnung	Name	Monatlich
Tabelle	sys_db_object	Tabellen organisieren Daten in Zeilen und Spalten, um die Referenz zu erleichtern: • Sammlung von Datensätzen mit Informationen • Datensätze enthalten Felder, die Daten für die Anwendung speichern • Jedem Datensatz entspricht eine Tabellenzeile, und jedes Feld in einem Datensatz entspricht einer Tabellenspalte
Rolle	sys_user_role	Satz von Berechtigungen, die Benutzern und Gruppen zugewiesen werden
Zugriffssteuerungsliste (ACL)	sys_security_acl	ACLs verwalten die rollenbasierte Zugriffssteuerung für die Anwendung: • Regeln, die den Rollenzugriff auf Ressourcen und zulässige Vorgänge definieren • ACLs, die auf Feld- oder Tabellenebene angewendet werden können
Formular	sys_ui_form	Schnittstelle, über die Anwender Daten übermitteln können, um Datensätze in einer Tabelle zu erstellen oder zu aktualisieren
Datensatzersteller	sc_cat_item_producer	Formulartyp, mit dem Anwender Informationen eingeben können, die einen aufgabenbasierten Datensatz generieren

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile derApp-Generierung

Vorteil	Funktion	Anwender
Erreichen Sie schnell einen Ausgangspunkt und legen Sie eine Basis für die weitere Entwicklung fest.	Generieren Sie Apps mit Now Assist for Creator	Entwickler

Allgemeine Richtlinien für die Verwendung der App-Generierung

Erfahren Sie mehr über die allgemeinen Richtlinien für die Verwendung der Kompetenz „App-Generierung“.

Eine Konversation führen

Um die App-Generierung optimal zu nutzen, erstellen Sie Ihre Anweisungen sorgfältig, und fügen Sie Details hinzu.

Initiierung

Now Assist fragt nach dem Hauptzweck Ihrer Anwendung.

Sie können mit einer generischen Anweisung beginnen. Beispielsweise möchte ich verwalten, wie meine Mitarbeiter innerhalb meines Unternehmens reisen.

Konversation

Nehmen Sie am fortlaufenden Prozess teil, um Now Assist mitzuteilen, wie Ihre App funktionieren und auf entsprechende Anfragen reagieren soll.

Wenn Sie genau wissen, was Sie möchten, sollten Sie direkt und spezifisch sein. Beispiel:

- Ich möchte eine Tabelle für Reiseanforderungen mit Feldern wie Mitarbeitername, Ziel und Reisedauer.
- Ich möchte, dass Mitarbeiter Anforderungen erstellen und übermitteln können. Manager können diese dann anzeigen und genehmigen oder ablehnen. Mitarbeiter können von ihnen übermittelte Anforderungen anzeigen, jedoch keine von anderen übermittelten Anforderungen.
- Ich möchte ein Formular für Mitarbeiter zum Übermitteln von Anfragen und ein weiteres Formular für Manager, um diese Anfragen zu überprüfen und darauf zu reagieren.

Sie können auch nur das vermitteln, was Sie wissen, und mit Now Assist zusammenarbeiten, um die Lücken zu schließen. Beispiel:

- Ich muss relevante Daten für jede Mitarbeiterreise erfassen und überwachen. Können Sie etwas vorschlagen?

  Now Assist schlägt vor:

  Sicher, wir können mit den Grundlagen beginnen. Wie wäre es mit der Erfassung des Namens, des Ziels, der Reisedauer, des Reisezwecks und des Budgets des Mitarbeiters? Klingt das nach einem guten Ausgangspunkt?

- Ja, danke. Ich muss Berechtigungen für die Anwender meiner App verwalten. Was können Sie für mich tun?

  Now Assist erklärt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wir können Rollen erstellen, um Berechtigungen zu verwalten. Können Sie mir mehr über die Typen von Benutzern für Ihre Anwendung und ihre Möglichkeiten sagen?

- Klar. Derzeit senden Mitarbeiter eine E-Mail an ihren Vorgesetzten, um die Reisegenehmigung zu fordern, und der Vorgesetzte entscheidet, ob der Mitarbeiter gehen darf, basierend auf dem Budget auf Abteilungsebene.

  Now Assist klärt:

  Müssen Mitarbeiter ihre eigenen Anforderungen erstellen und anzeigen und Manager alle Anforderungen anzeigen und genehmigen?

- Das hört sich gut an, danke.

  Now Assist versteht Ihren Workflow und schlägt Möglichkeiten vor, um die gewünschte Funktionalität zu implementieren:

  Möchten Sie auch Formulare für Mitarbeiter zum Einreichen und Aktualisieren von Reiseanforderungen erstellen?

  Möchten Sie ein Formular für Manager erstellen, um die Reiseanforderung zu genehmigen oder abzulehnen?

  Sie können auch einen Datensatzersteller erstellen. Auf diese Weise können Mitarbeiter Reiseanforderungen direkt aus dem Servicekatalog übermitteln. Möchten Sie diese Funktion in Ihre Anwendung aufnehmen?

Im Laufe der Konversation passt Now Assist sein Verständnis der Anwendungsanforderungen basierend auf Ihren Eingaben an.

App-Generierungkonfigurieren

Aktivieren Sie die Kompetenz „App-Generierung“ in der Anwendung Now Assist für Creator, um mit der Erstellung von Anwendungen beginnen zu können.

Installieren Sie Now Assist für die App-Generierung

Installieren Sie die Anwendung Now Assist für Creator, um mit der Erstellung einer Anwendung für Ihre Organisation zu beginnen.

Vorbereitungen

- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Creator Anwendungsliste in ServiceNow Store, um mehr über Abhängigkeiten, Lizenzierungs- und Abonnementanforderungen sowie Releasekompatibilität zu erfahren. Now Assist für Creator installiert die Anwendung Now Assist für die App-Generierung.

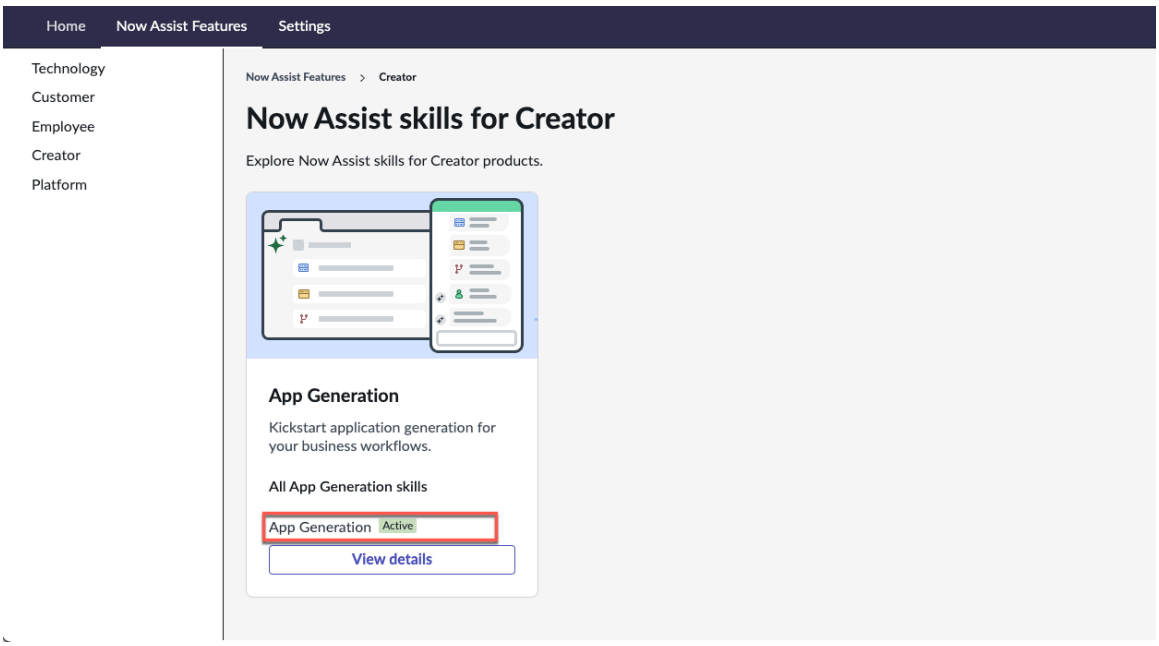
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren Sie zu Now Assist für Creator Anwendung auf dem ServiceNow Store.
2. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für Creator**App anfordern**aus.
3. Nachdem Ihre Anforderung genehmigt wurde, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Creator (sn_now_creator).
5. Wählen Sie **Installieren** aus.
6. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Creator installiert ist.
   a. Navigieren zu **Alle** > *Now Assist-Administrator* > **Funktionen**.
   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.
   c. Stellen Sie auf der Karte „App-Generierung“ sicher, dass die Kompetenz „App-Generierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zur Verwendung der Now Assist Admin-Konsole für den Zugriff auf Informationen zum Einrichten, Konfigurieren und Überwachen von Now Assist-Anwendungen finden Sie unter Now Assist Admin-Konsole.

Nächste Maßnahme

Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie die App-Generierung verwenden möchten, die Rolle now.assist.creator. Informationen zum Generieren von Anwendungen finden Sie unter Generieren Sie Apps mit Now Assist für Creator.

Zugehörige Informationen

Install Now Assist for Creator

Generieren Sie Apps mit Now Assist für Creator

Führen Sie ein Gespräch mit der Anwendung Now Assist für Creator, um mit der Erstellung von Anwendungen zu beginnen.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

https://player.vimeo.com/video/996001913?h=35af70a157&badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Um die App-Generierung zu verwenden, müssen Sie die Kompetenz in Now Assist für Creatoraktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie Now Assist für die App-Generierung.

Erforderliche Rolle: admin, now.assist.creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die App-Generierung für eine Instanz aktiviert ist, wird im Banner der Startseite das Now Assist-Symbol ( ) angezeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Now Assist Bereich , indem Sie das Symbol Now Assist] wählen.

   Sie können das Stecknadelsymbol ( ), um den Bereich Now Assist an der Seite des Bildschirms anzuheften.

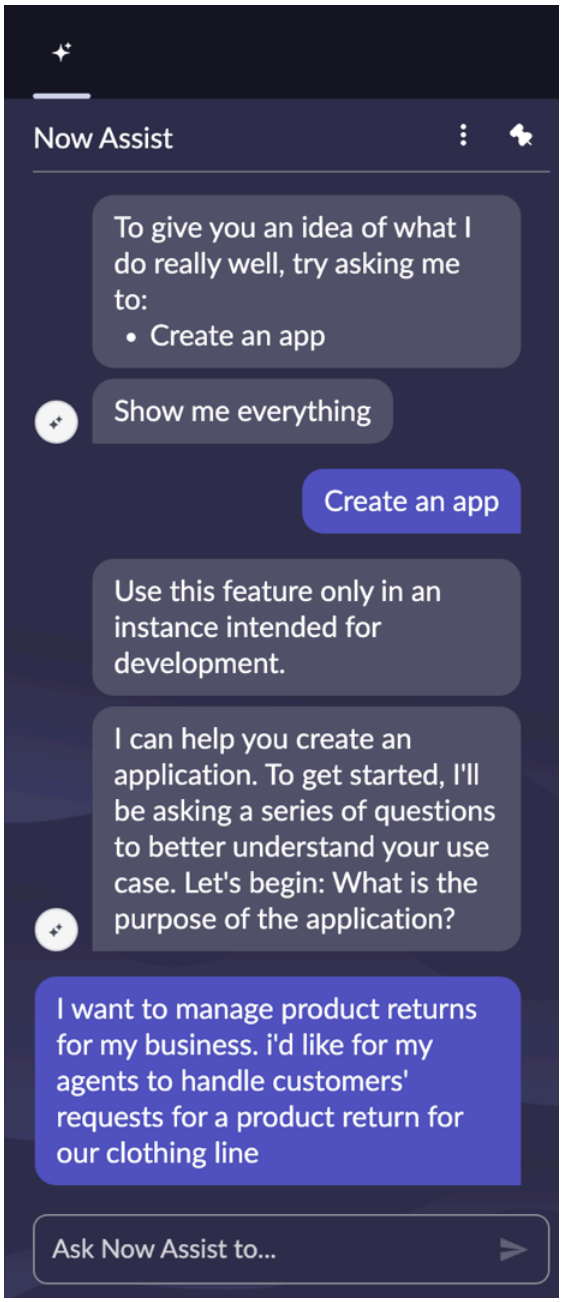
2. Wählen Sie im Bereich Now Assist**App erstellen**.
   Now Assist fordert Sie auf, Ihre Anwendung zu beschreiben.

3. Fassen Sie Ihren aktuellen Geschäftsprozess zusammen.

   Beschreiben Sie den Anwendungsfall Ihrer Anwendung, damit Now Assist den Zweck Ihrer Anwendung versteht. Sie können sehr detailliert sein, wenn Sie eine klare Vorstellung davon haben, was Sie möchten. Wenn nicht, beginnen Sie mit einer umfassenden Beschreibung. Now Assist grenzt die Anforderungen Ihrer App ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Setzen Sie die Konversation mit Now Assist fort, indem Sie Details zur Funktionsweise der App bereitstellen.

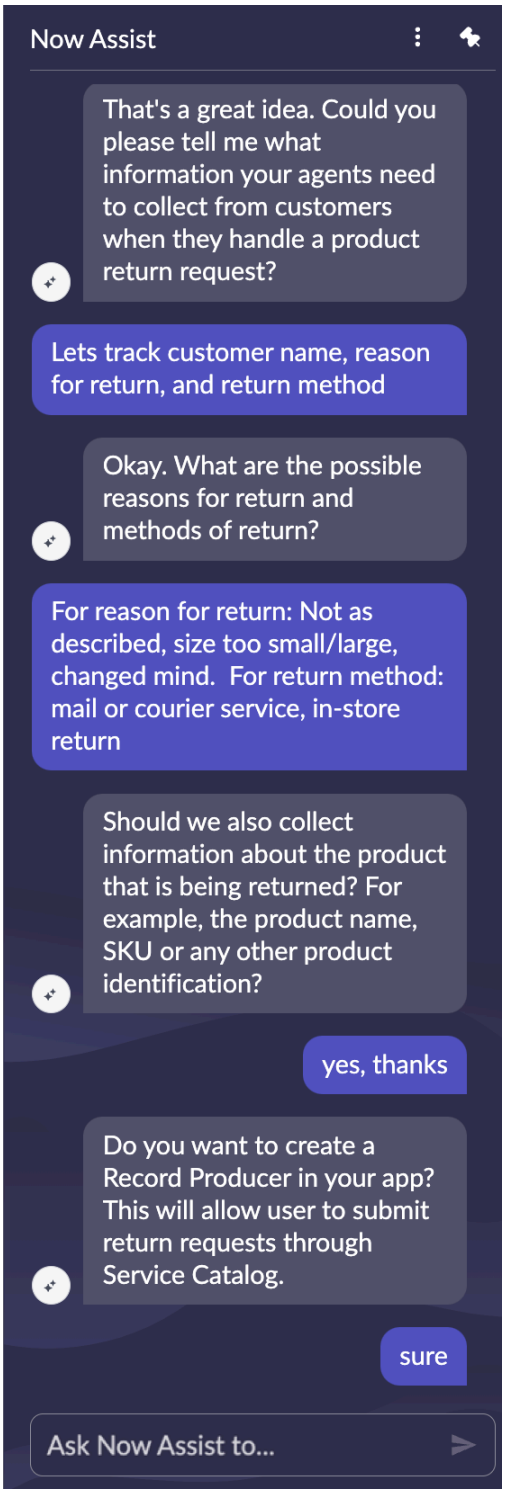
Example

Now Assist stellt Ihnen Fragen, um die zu erfassenden Daten, die beteiligten Benutzer und ihre Berechtigungen sowie die gewünschte Schnittstelle zu verstehen. Ihre Antwort hilft Now Assist, die richtigen Tabellen, Rollen und Zugriffssteuerungslisten (ACLs) sowie Formulare und Datensatzersteller für Ihre Anwendung zu erstellen.

Wenn Sie genau wissen, wie Ihre App funktionieren soll, geben Sie ihre Funktionalität genau an. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich an Now Assist, um die richtigen Anwendungsanforderungen zu ermitteln. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für die Verwendung der App-Generierung.

Wenn Now Assist genügend Informationen sammelt, erhalten Sie eine detaillierte Zusammenfassung der Anwendungsanforderungen.

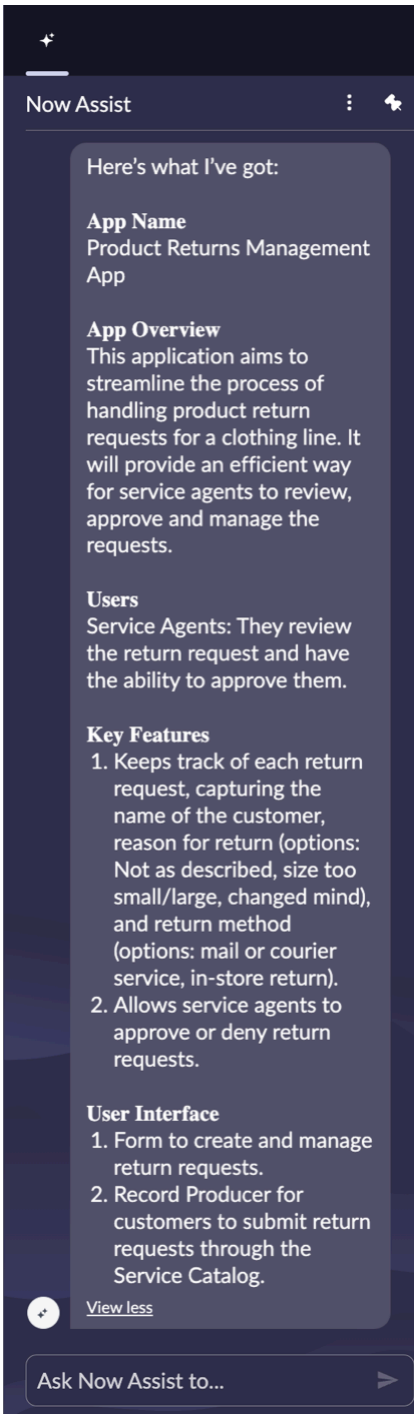
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Überprüfen Sie die Zusammenfassung Ihrer Anwendungsanforderungen.

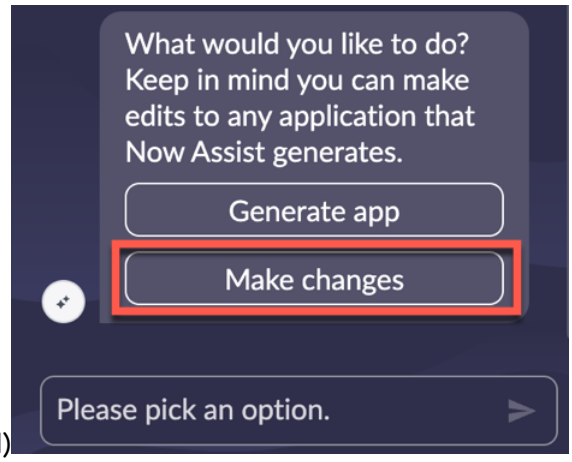
Hinweis:
Da die Informationen von KI generiert werden, überprüfen Sie den Text, um sicherzustellen, dass er korrekt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



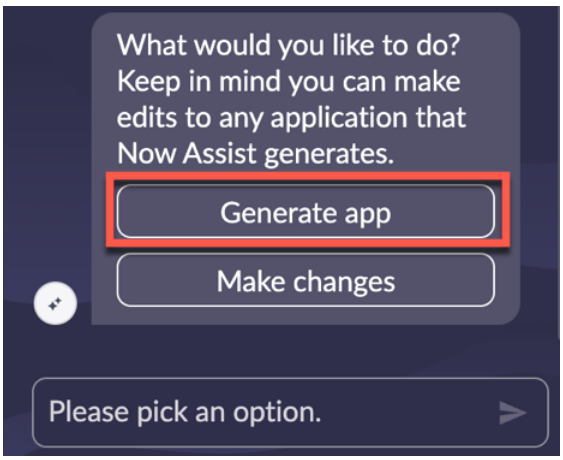
6. **Wahlweise:** Um Änderungen vorzunehmen, wählen **Sie Änderungen vornehmen**, um den Bereich Now Assist geöffnet zu lassen, damit Sie mit der Bearbeitung fortfahren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

(Optional) 

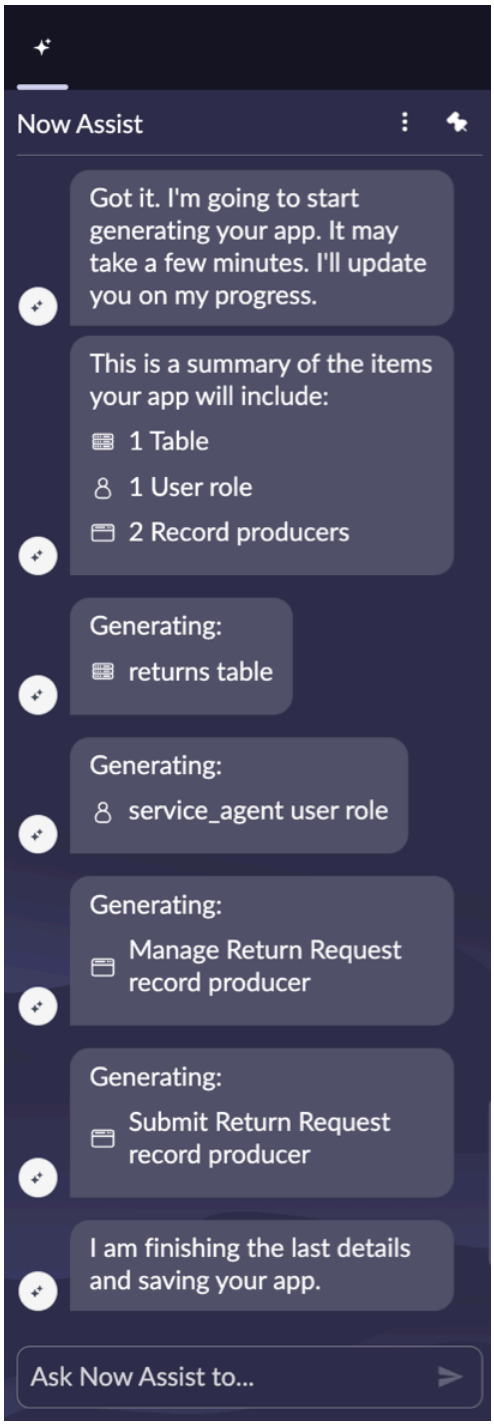
Interagieren Sie weiter mit Now Assist, bis die von ihr erstellte Zusammenfassung den Anforderungen Ihrer App entspricht.

7. Wenn Sie mit den Anwendungsanforderungen zufrieden sind, wählen **Sie App generieren**aus.



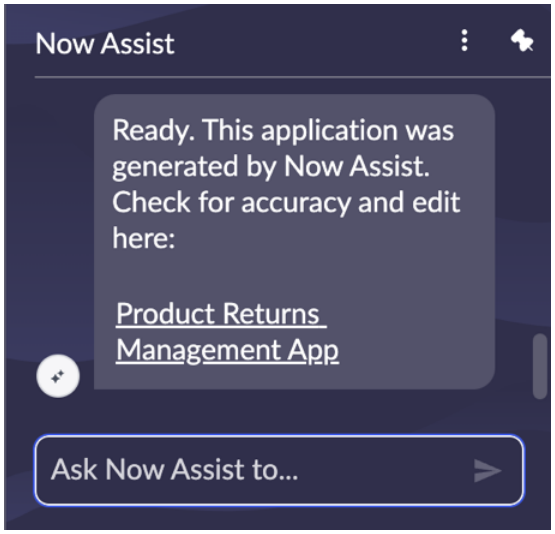
Now Assist teilt Ihnen mit, was generiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Now Assist stellt einen Link zum Öffnen der App und der unterstützenden Komponenten in App Engine Studio] bereit:



Ergebnisse
Nachdem Ihre App erstellt wurde, überprüfen Sie den Inhalt und verifizieren Sie die Richtigkeit. Verwenden Sie die Tools in App Engine Studio, um weitere Funktionen hinzuzufügen und Ihre App weiter zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie die von generierten Apps Now Assist für Creator.

Überprüfen Sie die von generierten Apps Now Assist für Creator

Verwenden Sie die Entwicklungsumgebung Now Assist für CreatorApp Engine Studio, um die von Ihnen erstellte Anwendung zu überprüfen und zu ändern.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

https://player.vimeo.com/video/995459091?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

Vorbereitungen
Sie haben eine Anwendung mithilfe von Now Assist für Creatorerstellt.

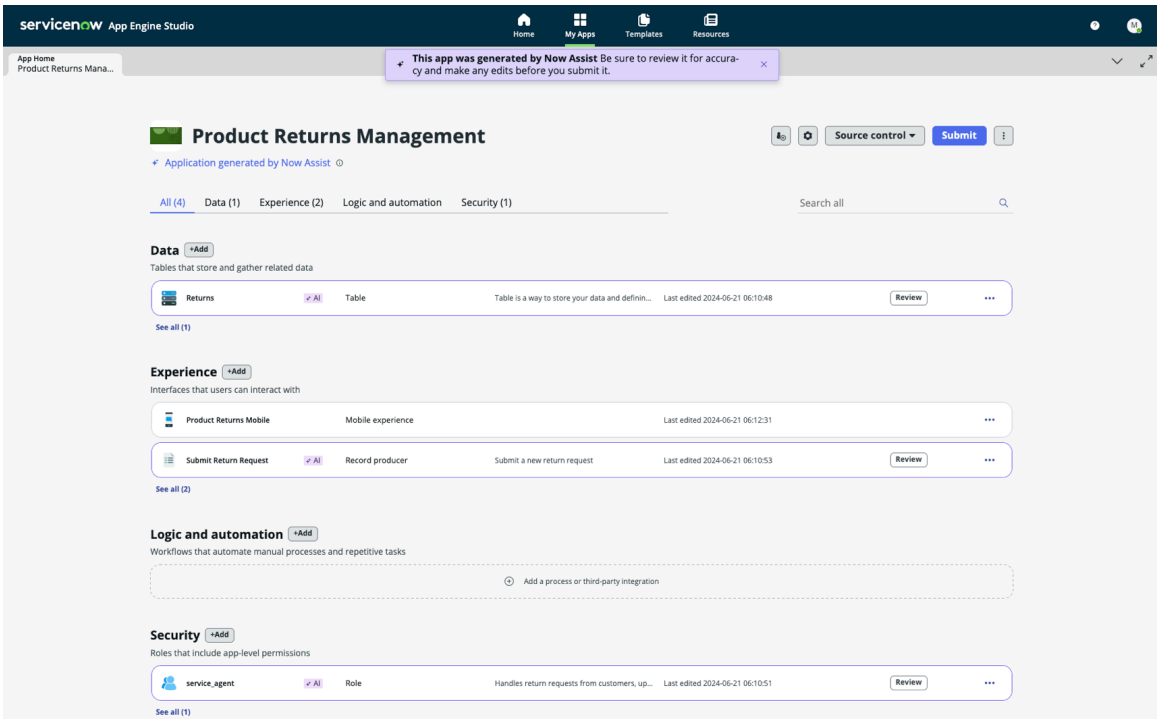
Erforderliche Rolle: admin, now.assist.creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die von Now Assist generierte Anwendung bietet einen Ausgangspunkt für die weitere Entwicklung. Überprüfen Sie den Inhalt, und vergewissern Sie sich, dass er Ihrem Geschäftsprozess entspricht. Erweitern Sie die Anwendung, indem Sie nach Bedarf Funktionen hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur App-Startseite in App Engine Studio.



Beachten Sie, dass die von Now Assist generierten Elemente jetzt leichter zu identifizieren sind.

- Das Banner fordert Sie auf, die generierten Elemente zu überprüfen.
- Jeder Metadatensatz ist gekennzeichnet, um anzuzeigen, dass er von KI generiert wurde.
- Jeder Metadatensatz verfügt über eine Schaltfläche **Überprüfen**, um die zu überprüfenden Datensätze zu identifizieren.

Beachten Sie hingegen, dass die Experience für Produktrückgaben für Mobilgeräte ohne Now Assist erstellt wurde und diese Elemente nicht enthält.

Weitere Informationen zur AES **App** -Homepage finden Sie unter App-Startseite.

2. Überprüfen Sie die generierten Tabellen.

   a. Wählen Sie unter der Überschrift Daten für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••), und wählen Sie **Bearbeiten**aus.
   Wenn Sie eine Datentabelle auswählen oder im Menü Zusätzliche Aktionen (•••) **Bearbeiten** auswählen, um Daten für Ihre Anwendung zu bearbeiten, wird Tabellen-Generator gestartet. Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten der Datentabellen, die Sie Ihrer Anwendung hinzugefügt haben.

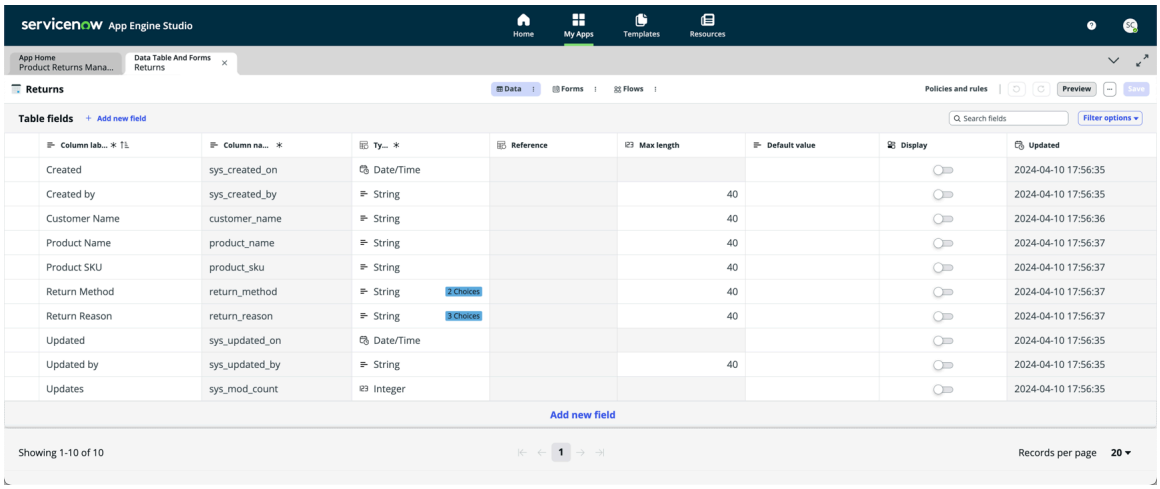
   b. Überprüfen Sie die Tabellendaten auf Richtigkeit und Vollständigkeit.

   Verwalten Sie Ihre Anwendungsdatentabellen auf der Registerkarte **Daten** :

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwalten Sie Tabellenfelder.
- Bearbeiten Sie die Eigenschaften der Tabellen- und Feldspalte.
- Stellen Sie sicher, dass die generierten Auswahlmöglichkeiten korrekt implementiert sind.

Now Assist hat Tabellen basierend auf Ihren Anweisungen erstellt. Bestätigen Sie, dass in den Tabellen die gewünschten Daten erfasst werden. Die folgende Tabelle enthält beispielsweise die Felder, die während der Konversation besprochen wurden.



Weitere Informationen zum Bearbeiten von Tabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Ändern Sie Anwendungsdatentabellen.

3. Überprüfen Sie die generierten Rollen und Zugriffssteuerungslisten (ACLs).

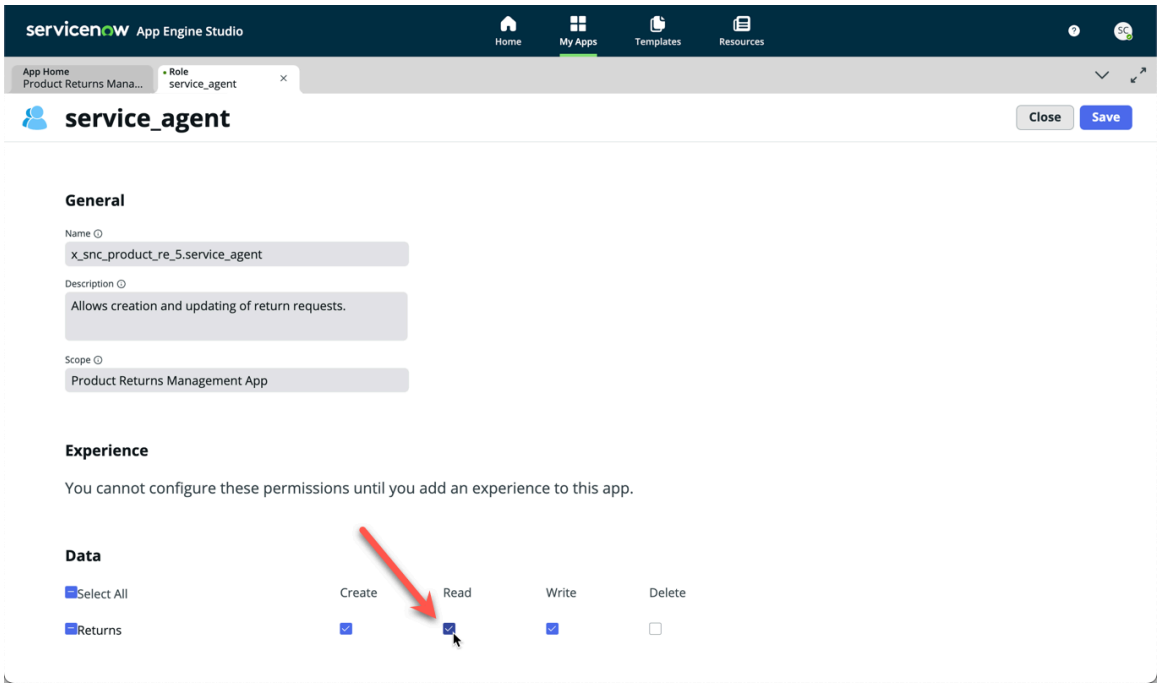
a. Wählen Sie unter der Überschrift „Sicherheit“ neben einer Rolle das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••), und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

Sie können auch den Balken auswählen, in dem die anzuzeigende Rolle aufgeführt ist.

b. Stellen Sie sicher, dass die erstellten Rollen und die ihnen zugewiesenen Berechtigungen die Benutzer Ihrer Anwendung genau darstellen.

Sie können die Rollen und ihre Berechtigungen entsprechend Ihrem Workflow konfigurieren. Der Rolle im folgenden Beispiel wurden beispielsweise Berechtigungen zum Erstellen und Aktualisieren von Rückgabeanforderungen gewährt. Sie möchten, dass diese Rolle die Anforderungen liest. Konfigurieren Sie diesen Zugriff daher auf der Seite „Rolle“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Konfigurieren von Rollen und Zugriffen finden Sie unter Arbeiten mit Rollen.

4. Überprüfen Sie die generierten Formulare und Datensatzersteller.

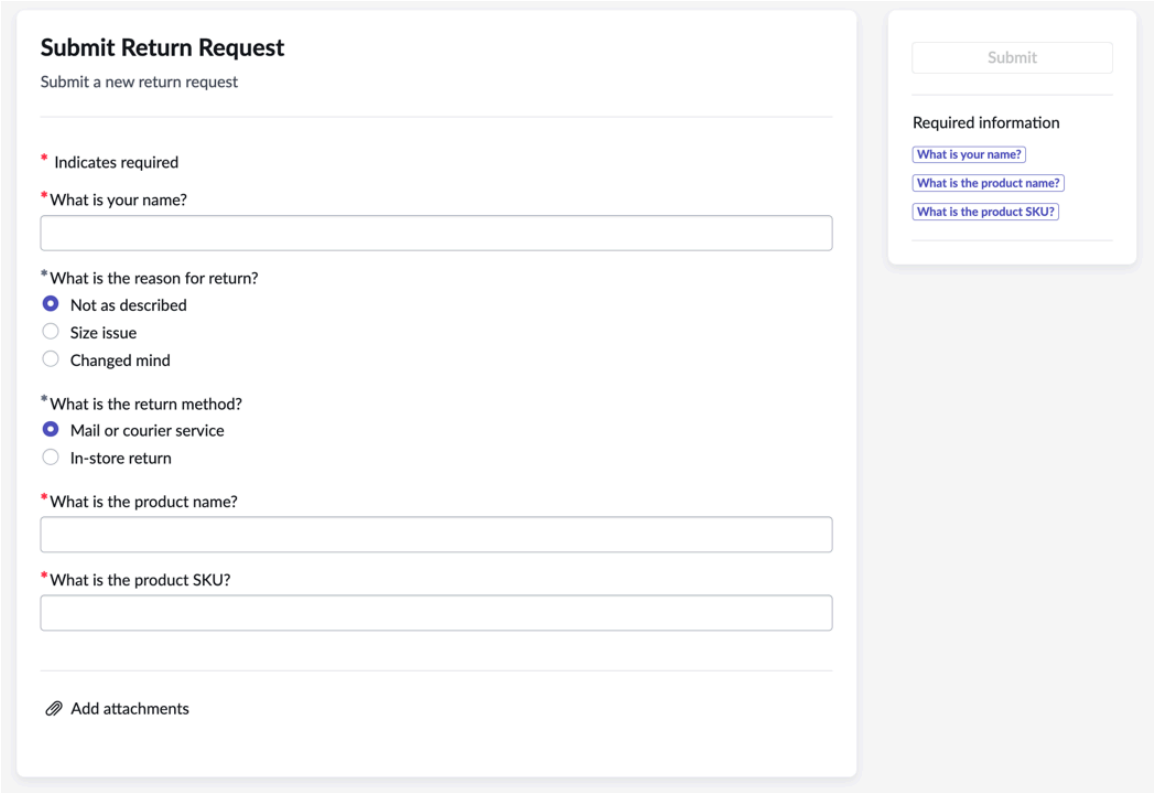
   a. Wählen Sie unter der Überschrift Experience das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••) für einen Formular- oder Datensatzersteller in Ihrer Anwendung, und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

      Sie können auch die Leiste auswählen, in der die Experience aufgeführt ist, die Sie anzeigen möchten.

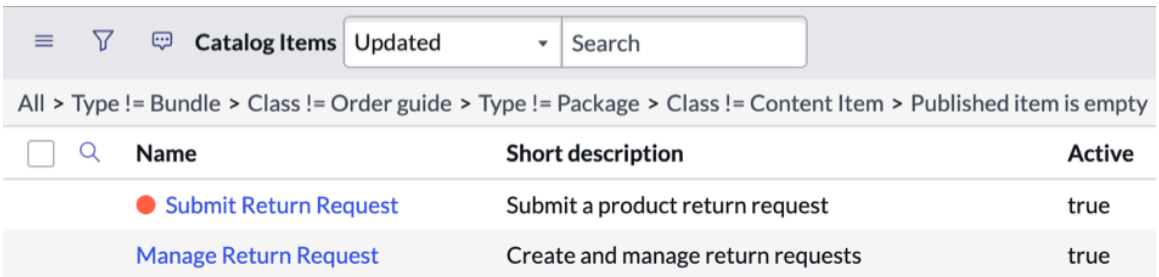
   b. Ändern Sie den Artikel bei Bedarf.

      Sie können eine Vorschau des Elements anzeigen. Bestätigen Sie, dass die Fragenfeldtypen ihrem beabsichtigten Zweck entsprechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Stellen Sie sicher, dass das Katalogelement für Ihren Datensatzersteller in Servicekatalogangezeigt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Service Catalog.



Wenn Sie Änderungen vornehmen möchten, können Sie die Experience mit App Engine Studiooptimieren . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu.

Nächste Maßnahme
Richten Sie die Anwendung so ein, dass sie Aufgaben gemäß vordefinierten Regeln oder Logik ausführt. Sie können Flows hinzufügen, Entscheidungstabellen erstellen, Playbooks erstellen, Skripteinbindungen und Geschäftsregeln schreiben oder eine E-Mail-Benachrichtigung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

App-Generierungsreferenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

App-Generierungsrollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der Kompetenz „App-Generierung Now Assist für Creator “ installiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administrator [admin]

Greifen Sie unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems zu.

Enthält die Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- *sn_employee.admin*
- *taxonomy_admin*
- *sn_ace.ace_user*
- *nlu_admin*
- *sn_hr_sp.esc_admin*
- *sn_templated_snip.template_snippet_admin*

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Vermeiden Sie das Gewähren einer Administratorrolle, wenn spezialisiertere Rollen verfügbar sind.

Now Assist-Ersteller [now.assist.creator]

Erstellen Sie Anwendungen über eine Konversation mit generativer KI.

Enthält die Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

Keine.

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine.

Besondere Überlegungen

Keine.

Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), die vordefinierte Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit verwendet. Fügen Sie zu den Vorlageninhalten hinzu, um die App für Ihre Organisation anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch die Verwendung von Vorlagen in App Engine Studio können Sie Zeit und Aufwand bei der Erstellung von Anwendungen sparen. Sie können mehrere Vorlagen von ServiceNow Storeherunterladen oder Vorlagen aus Ihren vorhandenen Anwendungen erstellen. Informationen zum Installieren einer Vorlage auf Ihrem PDI finden Sie unter Aktivieren eines Plugins von Ihrem PDI.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Kurzes Video zum Erstellen einer App aus einer Vorlage

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Durchsuchen Sie auf der Registerkarte **Vorlagen** die verfügbaren Vorlagen.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Vorlage, die Sie verwenden möchten, und wählen **Sie Vorlage verwenden**aus.
4. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie ein Bild auf die Seite AES ziehen oder auf Ihrem Computer nach der Datei suchen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zur App-Startseite wechseln**.
8. Überprüfen Sie auf der App-Startseite die Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit, die mit der Vorlage erstellt wurden.
   Um die Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen, können Sie diese vordefinierten Elemente bearbeiten oder eigene hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Verbessern Sie Ihre App.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Anwendung erstellt haben, senden Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Verfügbare Vorlagen

Verwenden Sie eine Anwendungsvorlage, um eine Anwendung in App Engine Studio (AES) mit vorkonfigurierten Daten, Experiences, Logik, Automatisierung und Sicherheit zu erstellen.

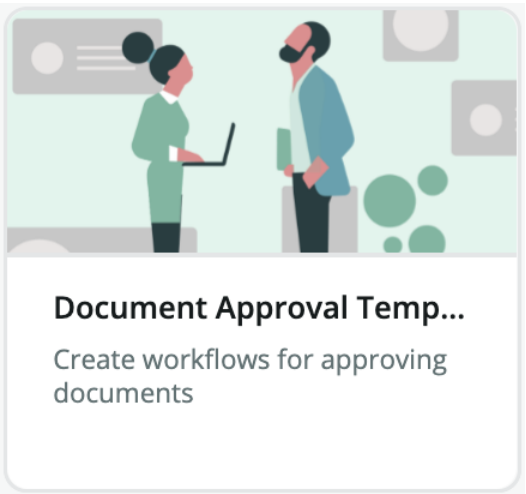
Vorlagen sind ein guter Ausgangspunkt für viele Anwendungen, die Sie erstellen möchten. Sie können Ihre Anwendung auch mit einer Vorlage beginnen und dann anpassen. Verwenden Sie eine der folgenden Vorlagen, um eine vollwertige Anwendung zu erstellen, oder verwenden Sie sie als Ausgangspunkt, um eine an Ihre Bedürfnisse angepasste App zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dokumentgenehmigungsvorlage

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) mithilfe der Vorlage „Dokumentgenehmigung“ eine Anwendung, um die Genehmigung von Dokumenten in Ihrer Organisation zu verwalten.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Dokumentgenehmigungsvorlage zu verwenden.



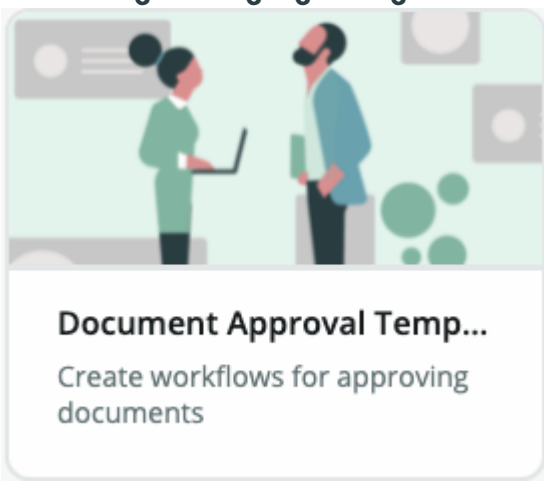
Eine Dokumentgenehmigungs-App ermöglicht Ihren Anwendern das schnelle Erstellen und Verwenden von Dokumentgenehmigungs-Workflows. Dokumentbesitzer und einreichende Personen können Dokumente hochladen, die Genehmigungen benötigen, und den Fortschritt dieser Genehmigungen überprüfen. Festgelegte Genehmiger können Dokumente mit Kommentaren genehmigen, ablehnen oder zurückgeben.

Administratoren können mit der Anwendung zur Dokumentgenehmigung verschiedene Workflows für verschiedene Dokumenttypen erstellen.

Diese App-Vorlage ist eine ideale Möglichkeit, Ihre internen Workflows für die Verarbeitung von Dokumenten schnell und effizient zu gestalten. Dokumentbesitzer und einreichende Personen können ein zu genehmigendes Dokument in ein Portal hochladen. Verwenden Sie dazu eine einfache Upload-Funktion, die Übermittlungen automatisch über einen eindeutigen Workflow sendet. Sobald ein Dokument empfangen wurde, verfolgen die einreichenden Personen den Fortschritt ihrer Dokumente, während bestimmte Anwender ihr Dokument genehmigen, ablehnen oder zur Bearbeitung zurückgeben. Sowohl Einreicher als auch Genehmiger verwenden Kommentare, um der Übermittlung Notizen und Feedback hinzuzufügen. Ihre Übermittlung wird im System zur späteren Verwendung gespeichert. Um dieser App noch mehr Vielfalt zu verleihen, können Administratoren eine unbegrenzte Anzahl von Workflows erstellen, die für jeden Dokumenttyp und jeden Anwender angepasst werden und je nach den Anforderungen der Dokumentkategorie mehrere Phasen und Genehmiger ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dokumentgenehmigungsvorlage



Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Dokumentgenehmigungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Dokumentgenehmigungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Dokumentgenehmigertabelle [x_<company-code>_<document_approver>]	Verfolgt Dokumentgenehmiger, ihre Kommentare und den Status eines Dokuments.
Tabelle der Dokumentgenehmigungskategorien [x_<company-code>_<document_approval_category>]	Verfolgt die Kategorie von Dokumentgenehmigungsanforderungen.
Dokumentgenehmigungstabelle [x_<company-code>_<document_approval>]	Verfolgt die Dokumentgenehmigungsanforderungen.

Experiences in der App-Vorlage „Dokumentgenehmigung“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmigung | Portal	Formular	Vereinfachtes Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigungskategorie | Standardansicht	Formular	Formular zum Anfügen eines Flows an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
Dokumentgenehmigungskategorie | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Anfügen eines Flows an einen Dokumentgenehmigungsdatensatz.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Hauptarbeitsbereich der Dokumentgenehmigungs-App, in dem Anwender Dokumente hochladen, den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente bearbeiten und ihre Übermittlungen im Arbeitsbereich anzeigen können. Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen, frühere Übermittlungen anzeigen und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
Dokumentgenehmiger | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Zuweisen von Dokumentgenehmigern zu Datensätzen.
Dokumentgenehmigung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer Dokumentgenehmigungsanforderung.
Dokumentgenehmiger | Standardansicht	Formular	Genehmiger können zugewiesene Genehmigungen anzeigen und Übermittlungen genehmigen oder ablehnen.
App- Namensportal	Portal	Hauptportal, in dem Personen Dokumente zur Genehmigung einreichen und vorherige Übermittlungen verwalten können.
Dokument Approval Mobile Experience	Mobile-Erfahrung	Mobile App, mit der Mitarbeiter und Manager den Status einer Genehmigung überprüfen, Dokumente genehmigen oder ablehnen und Übermittlungen mithilfe der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für die Dokumentgenehmigung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Dokumentgenehmigung – Master-Flow	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein neuer Dokumentgenehmigungsdatensatz übermittelt wird. Anschließend wird der auszuführende Flow aus

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		der Dokumentkategorie abgerufen und ausgeführt.
Benachrichtigung über Dokumentgenehmigung	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über Änderungen an ihren Dokumentgenehmigungen.
Einzelphasengenehmigung	Flow	Ermöglicht, dass der Manager des Anwenders der Genehmiger ist, wobei bei Genehmigung, Rückgabe oder Ablehnung grundlegende E-Mail-Benachrichtigungen generiert werden.

Rollen in der App-Vorlage für die Dokumentgenehmigung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Genehmiger [x_<company-name> _<document_approval_app> .Genehmiger]	Genehmiger können alle Dokumente erstellen, lesen, löschen und Daten der Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Administratoren [x_<company-name> _<document_approval_app> .admin]	Administratoren können in der Dokumentgenehmigung [x__] etwas erstellen, lesen, schreiben und löschen.<company-code> _<document_approval>] und Dokumentgenehmigungskategorie [x_ _<document_approval_category>] Tabellen.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Einreichende Personen [x_<company-name> _<document_approval_app> .submitter]	Einreichende Personen können Dokumente erstellen, ihre eigenen Dokumente lesen, ihre eigenen Dokumente bearbeiten, wenn der Status nicht übermittelt wird, und ihre eigenen Dokumente löschen. Sie können auch Daten aus der Dokumentgenehmigungskategorie lesen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer, wenn der Status nicht übermittelt wird), Löschen (besitzer)

Notfallwarnungsvorlage

Erstellen Sie mithilfe der Notfallwarnungsvorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Kommunikation zu verwalten und im Notfall wichtige Ressourcen nachzuverfolgen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für Notfallwarnungen zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einer Notfallwarnungs-App kann Ihre Organisation Mitarbeiter bei Naturkatastrophen und ansteckenden Krankheiten wie COVID-19 auf dem Laufenden halten.

Sie können die Vorlage für Notfallwarnungen verwenden, um Dashboards für Befehlszentralen und eine mobile App zu erstellen, um Mitarbeiter zu überwachen und Mitarbeiter über die neuesten Nachrichten zu informieren. Mitarbeiter können ihren Status selbst melden, Heimarbeit oder Abwesenheit beantragen und im Notfall Anweisungen erhalten. Manager können die Auswirkungen auf ihre jeweiligen Teams bewerten, Anforderungen genehmigen oder ablehnen, den Status anfordern und automatisch Anweisungen zu Aktionen erhalten, die im Notfall auszuführen sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Notfallwarnungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Notfallwarnungsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle für Statusberichtanforderungen [x_<company> _<my emergency_alert_app> [_Status_Bericht_Anforderungen]	Verfolgen Sie den Schweregrad eines von Mitarbeitern gemeldeten Notfalls. Zum Beispiel der Status, die Farbe für Gefahrenstufen und Bedingungen.
Selbstauskunftstabelle [x_<company> _<my emergency_alert_app> [Status_Bericht]	Verfolgen Sie gemeldete Notfälle, die von Mitarbeitern oder Managern erstellt wurden. Zum Beispiel die Notfalldetails, Status, Dauer und betroffene Personen.
Notfallwarnungstabelle [x_<company> _<my emergency_alert_app> [_emergency_alert]	Verfolgen Sie Notfallwarnungen für Ihr Unternehmen. Zum Beispiel der Notfalltyp, der die Warnung erstellt hat und der die Warnungen gelesen hat.
Tabelle für Anforderungsaufgaben zum Arbeitsstatus	Verfolgen Sie die Arbeitsstatusanforderung eines Notfalls. Zum Beispiel die anfordernde Person, den Beauftragten und den Status des Arbeitsstatus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
[x_<company> _<my emergency_alert_app> [_work_status_request_task]	

Experiences in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Notfallwarnung | Emergency AlertWS senden	Formular	Formular zum Erstellen eines neuen Notfallwarnungsdatensatzes.
Selbstbericht | Mitarbeiteransicht	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Melden eines Notfalls.
Selbstbericht | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Melden eines Notfalls.
Notfallwarnung – Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter gemeldete Notfälle und den Status ihres Teams anzeigen und eine Selbstauskunft übermitteln können.
Notfallwarnung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Notfallwarnung und zum Verbinden von Wissensressourcen.
Selbstbericht | Aktualisieren Sie den Bericht	Formular	Formular für Mitarbeiter, um ihren Gesundheitsstatus selbst zu melden.
Selbstbericht | Aktivitätsansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Kommentaren zu einer Selbstauskunft.
Selbstbericht | RequestReportWS	Formular	Formular zur Selbstmeldung eines Notfalls innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens.
Statusberichtanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Senden einer Aktualisierung eines Notfalls mit Zeit- und Standortdetails.
Selbstbericht | Statusbericht aktualisieren	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Aktualisierung über einen Notfall.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren Benachrichtigungen einrichten und senden, Dashboards anzeigen und Listen und Formulare konfigurieren können.
Arbeitsstatusanforderungsaufgabe | Standardansicht	Formular	Formular, um einen Mitarbeiter über eine Arbeitsstatusanforderung zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallbericht/Statusaktualisierung für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, einen Notfallbericht zu aktualisieren, wenn die Quelle leer ist.
Notfallwarnungs-App: Melden oder aktualisieren Sie den Status	Flow – Datensatz	Fordert eine Statusaktualisierung für die Arbeit an.
Notfallwarnungs-App: Statusanforderung für Mitarbeiter vom Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass von ihrem Manager eine Statusanforderung gestellt wird.
Selbstbericht ohne Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt, dass ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung übermittelt hat, ohne seinen Vorgesetzten anzugeben.
Notfallwarnungs-App: Arbeitsstatusaufgabe erstellen, wenn Selbstauskunft erstellt wird	Flow – Datensatz	Startet die Arbeitsstatusaufgabe, wenn eine Notfall-Selbstmeldung übermittelt wird.
Notfallwarnungs-App: Statusberichtanforderungen für Betroffene erstellen	Flow	Erstellt oder aktualisiert Statusberichtsanforderungen.
Notfallwarnungs-App: App-Selbstberichte erstellen	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Berichtsanforderung erstellt oder aktualisiert wird.
Notfallwarnungs-App: Anforderung für Arbeitsstunden/ Abwesenheit übermittelt	Flow – Datensatz	Startet den Flow zur Genehmigung von Anfragen nach Heimarbeit oder arbeitsfreier Zeit.
Notfallanweisungen für Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, wenn eine Statusaktualisierung angefordert wird.
Notfallwarnungs-App: Notfallberichtsänderungen des Mitarbeiters, die übermittelt werden sollen	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Selbstauskunft eines Mitarbeiters übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Antrag auf Arbeitsstunden/Abwesenheit genehmigt/abgelehnt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter, wenn ein Antrag auf arbeitsfreie Zeit oder arbeitsfreie Zeit genehmigt oder abgelehnt wird.
Notfallwarnungs-App: Antwort auf die Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt wurde.
Anforderung für Arbeitssuche genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Antrag auf Arbeit von zu Hause aus genehmigt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Notfallwarnungs-App: Notfallanweisungen für Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Er sendet Mitarbeitern Anweisungen, die im Notfall zu befolgen sind.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Fordert Informationen zum Status eines Mitarbeiters an
Selbstbericht für Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass eine Notfallwarnung erstellt wurde und überprüft werden muss.
Notfallanweisungen für Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass ihre Anforderung erstellt wurde und dass ihr Team Informationen darüber erhält.
Melden/aktualisieren Sie den Status	E-Mail	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Statusänderung bestätigt wurde.
Arbeitsstunden/ Abwesenheitsantrag übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Antrag auf Arbeit von zu Hause oder seine Abwesenheit erfolgreich übermittelt wurde.
Mitarbeiter-Notfallbericht übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass sein Notfallbericht erfolgreich übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Manager-Notfallanforderung übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Manager-Notfallbericht übermittelt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallbericht des Mitarbeiters übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Mitarbeiter Änderungen an einem Notfallbericht übermittelt.
Erstellen Sie einen KB-Artikel	Flow – Datensatz	Erstellt einen Knowledge Base-Artikel, wenn eine neue Notfallwarnung erstellt wird.
Anforderung eines Mitarbeiter-Notfallberichts Übermittlung	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, dass seine Statusanforderung übermittelt wurde und dass sein Manager benachrichtigt wird.
Notfallwarnungs-App – Arbeitsstatusaufgabe abbrechen, wenn Selbstauskunft geschlossen wird	Flow – Datensatz	Bricht eine Arbeitsstatusanforderung ab, wenn die Selbstauskunft geschlossen wird.
Manager-Notfallanforderung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass der Notfallbericht gesendet wurde.
Melden/aktualisieren Sie den Status des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über erforderliche Maßnahmen für ihre Selbstauskunft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung für WMH abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter, dass seine Arbeit von zu Hause aus abgelehnt wurde.
Notfallwarnungs-App: Notfallbericht/Statusaktualisierung für Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung basierend auf Änderungen in einem Notfallwarnungsbericht.

Rollen in der App-Vorlage für Notfallwarnungen

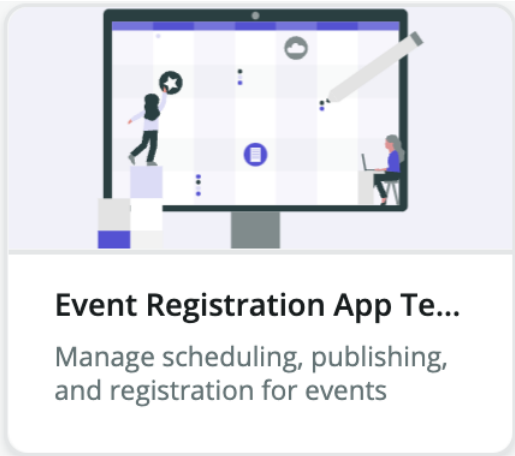
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Notfallwarnungsadministrator [x_<company-code> _<my emergency_alert_app> [.emergency_alert_admin]	Administratoren verwalten die App und konfigurieren das Dashboard	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Notfallwarnungsmanager [x_<company-code> _<my emergency_alert_app> .manager]	Manager können Anforderungen genehmigen oder ablehnen, auf Dashboards zugreifen und Benachrichtigungen senden	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)
Mitarbeiter mit Notfallwarnung [x_<company-name> _<my emergency_alert_app> [.emergency_alert_employee]	Notfallwarnungen mit Selbstauskunft	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer)
Administrator	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen
Öffentlich	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

Vorlage für Event-Registrierung

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) mithilfe der Vorlage für Ereignisregistrierung eine Anwendung, um die Planung, Buchung und Registrierung von Unternehmensereignissen zu verwenden.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Ereignisregistrierungsvorlage zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Mit einer App zur Registrierung interner Events können Ihre Eventorganisatoren eine Liste von Ereignissen für Mitarbeiter veröffentlichen und Teilnehmer in einer zentralen Datenbank sammeln. Die App hilft, den Erkennungs- und Registrierungsprozess für Events zu optimieren.

Event-Organisatoren können Ereignisse und Wartelisten verwalten, neue Ereignisse veröffentlichen und Details registrierter Benutzer anzeigen. Mitarbeiter und Teilnehmer können in einem -Portal eine Liste der Ereignisse anzeigen, Ereignisinformationen einsehen und sich zur Teilnahme anmelden. Organisatoren können die Größe des Ereignisses festlegen. Anfordernde Personen werden automatisch einer Warteliste hinzugefügt.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mithilfe einer Vorlage finden Sie unter Anwendungsvorlageverwenden.

Inhalte der Event-Registrierungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage für die Ereignisregistrierung für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für die Ereignisregistrierung

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Teilnehmertabelle [x_<company-code> _<attendee>]	Verfolgen Sie Informationen zu Ereignisteilnehmern wie Name, Status und Datum der Übermittlung.
Ereignistabelle [x_<company-code> _<event>]	Verfolgen Sie Ereignisinformationen wie Ereignisname, Datum des Ereignisses und Kapazität.
Ereignisorttabelle [x_<company-code> _<event_location>]	Verfolgen Sie Details zum Ereignisort wie Kapazität und Standort.

Experiences in der App-Vorlage „Event-Registrierung“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Ereignisstandort | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Organisatoren und Administratoren Ereignisse konfigurieren, Event-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		Anwendungen erstellen und Listen anzeigen können.
App - Namensportal	Portal	Hauptportal, in dem Organisatoren Details zum Ereignis erstellen und anzeigen können.
Teilnehmer | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Teilnehmer den Ereignisnamen anzeigen, ihren Status ändern und Notizen zum Ereignis machen können.
Ereignis | Standardansicht	Formular	Formular, das Organisatoren zum Erstellen von Ereignissen verwenden können.
App-Name – Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem sich Anwender für ein Ereignis registrieren können und Administratoren/Organisatoren Registrierungsinformationen verwalten können.
Ereignisstandort | Standardansicht	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen des Namens des Ereignisstandorts, der Standortadresse, des Status und der Kapazität.
Ereignis | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Organisatoren zum Hinzufügen von Ereignisnamen, Standortdetails, Zeitleisten und Kommentaren.
Teilnehmer | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Teilnehmer, um sich für Ereignisse zu registrieren und Notizen zum Ereignis hinzuzufügen.
Mobile App für Organisatoren	Mobile-Erfahrung	Organisatoren können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation Ereignisse anzeigen oder bearbeiten und Teilnehmer anzeigen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage zur Ereignisregistrierung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ereignisdetails haben sich geändert	E-Mail	Benachrichtigt Anwender/ Teilnehmer über Änderungen am Ereignis.
Ereignis-Erinnerung – Bestätigte Teilnehmer	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an das Ereignis an bestätigte Teilnehmer.
Registrierter Teilnehmer bestätigt	E-Mail	Benachrichtigt Teilnehmer über die bestätigte Registrierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ereignis-Erinnerungs-E-Mail senden	Flow	Sendet eine Erinnerungs-E-Mail an die Ereignisteilnehmer.
E-Mail mit geänderten Ereignisdetails senden	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an alle bestätigten Teilnehmer und Teilnehmer auf der Warteliste, wenn sich die Details eines Ereignisses geändert haben oder das Ereignis abgebrochen wurde.
Bestätigungs-E-Mail für Warteliste senden	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an Teilnehmer, wenn sie der Warteliste eines Ereignisse hinzugefügt werden.
Die Ereignisregistrierung hat Ereignisse abgebrochen	Flow – Datensatz	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Ereignis abgesagt wird.
Aktualisiert Teilnehmerdatensätze für die Event-Registrierung	Flow	Aktualisiert Teilnehmerdatensätze, wenn ein Ereignis abgesagt wird oder das Enddatum überschritten ist.
Teilnehmer auf der Warteliste bestätigt	E-Mail	Bestätigt Teilnehmer auf der Ereigniswarteliste.
Bei der Ereignisregistrierung sind die Ereignisse abgelaufen	Flow	Legt das Feld **Ereignisstatus** auf Abgelaufen und das Feld **Teilnehmer** auf Ereignis beendet fest, nachdem das Ereignis beendet wurde.
Bestätigung für „Warten“ senden	Flow – Datensatz	Ermöglicht Organisatoren, eine E-Mail an Teilnehmer zu senden, wenn sie sich für die Teilnahme an einem Ereignis in der Warteschleife befinden.
Bestätigungs-E-Mail zur Bestätigung der Ereignisregistrierung	Flow – Datensatz	Sendet eine E-Mail an die Teilnehmer, wenn ihre Teilnahme an einem Ereignis bestätigt wird.
Teilnehmerregistrierung angehalten	E-Mail	Informiert Teilnehmer darüber, dass ihre Registrierung angehalten ist.
Ereignis wurde abgebrochen	E-Mail	Informiert Benutzer über die Stornierung des Ereignisses.
Prozess-Flows der Ereignisregistrierung	Flow	Verarbeitet alle ausstehenden Anforderungen.

Rollen in der App-Vorlage für die Ereignisregistrierung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Veranstalter	Organisatoren erstellen und verwalten Ereignisse.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
[x_<company-name> _<my events app> .Organizer]		
Teilnehmer [x_<company-name> _<my events app> .Teilnehmer]	Teilnehmer können Ereignisse suchen, sich anmelden und darauf antworten.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (besitzer).
Administrator [x_<company-name> _<my events app> .admin]	Administratoren konfigurieren Ereignisorte und -anwendungen.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen.
Öffentlich [x_<company-name> _<my events app> .öffentlich]	Für den Zugriff auf Features oder Funktionen mit der öffentlichen Rolle ist keine Anmeldung erforderlich.	Standardmäßig kein Zugriff.

Vorlage für Vorabgenehmigung von Ausgaben

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Ausgabenvorabgenehmigung“ verwenden, um geplante Ausgaben in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für die Ausgabenvorabgenehmigung zu verwenden.

Expense Pre-Approval Te...

Create, track, and manage planned expenses in your organization

Mit der Anwendung Ausgabenvorabgenehmigung können Mitarbeiter ihre geplanten Ausgaben einfach für mehrere Genehmigungsebenen einreichen. Manager können dann jede übermittelte Anforderung überprüfen. Genehmigte Anforderungen werden der Budgetüberprüfungsgruppe zugewiesen, die die Anforderung genehmigen oder ablehnen kann. Der Mitarbeiter erhält eine Benachrichtigung mit dem endgültigen Status der Anforderung.

Um Compliance und eine verbesserte Finanzplanung sicherzustellen, können -Administratoren den vorhandenen Flow und die Genehmigungsebenen mithilfe von Entscheidungstabellen anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring decision tables.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage für die Vorabgenehmigung von Ausgaben

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Vorabgenehmigung für Ausgaben“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Ausgaben-Vorabgenehmigung“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetdefinition [x_<company-code> _<expense_approval_app> [_budget_definition]	Die Beschreibung aller Budgets.
Spesenanforderung [x_<company-code> _<expense_approval_app> Spesenanforderung]	Die von Mitarbeitern übermittelten Spesenanforderungen.
Kostenpositionselement [x_<company-code> _<expense_approval_app> [_expense_line_item]	Jede Kostenposition in einer Spesenanforderung.

Experiences in der App-Vorlage für Ausgabenvorabgenehmigung

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Spesenanforderung | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Budgetdefinition | Standardansicht	Formular	Formular zum Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
Budgetprüfer	Mobile-Erfahrung	Möglichkeit zum Definieren der mobilen Experience für Budgetprüfer.
Spesenanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung.
Spesenanforderung | Kostengenehmigung	Formular	Formular zum Erstellen einer neuen Spesenanforderung von einem Administrator.
Manager	Mobile-Erfahrung	Möglichkeit zu definieren, wie die mobile Experience für Manager aussieht.
Budgetdefinition | Arbeitsbereich	Formular	Formular in der Arbeitsbereichsansicht zum

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		Definieren von Budgets für einen bestimmten Zeitraum.
App-Name : Budget-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Möglichkeit zum Konfigurieren einer allgemeinen Ansicht aller Budgetanforderungen.
Spesenanforderung	Datensatzersteller	Möglichkeit für Mitarbeiter, eine Spesenanforderung zu übermitteln.
Kostenposition | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen einer Kostenposition zu einer Spesenanforderung.
Spesenanforderungs-SLA | Standardansicht	Formular	Formular zum Erstellen einer Spesenanforderung basierend auf einem Verstoß gegen die Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budgetdefinition | Kostengenehmigung	Formular	Formular in der Kostengenehmigungsansicht, um Budgets für einen bestimmten Zeitraum zu definieren.
App-Name : Manager Workspace	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager die ihnen zugewiesenen Spesenanforderungen genehmigen oder ablehnen können.
Kostengenehmigung – Mobile App	Mobile-Erfahrung	iOS- oder Android-App, die für die folgenden Aktionen verwendet wird: • Spesenanforderungen werden genehmigt oder abgelehnt. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um Budget- und Spesenanforderungen zu vergleichen. • Erstellung oder Änderung von Budgets durch Budgetprüfer.
Arbeitsbereich für Kostengenehmigung – Budgetprüfer	Arbeitsbereich	Budgetprüfer können den Arbeitsbereich für die folgenden Aktionen verwenden: • Spesenanforderungen werden genehmigt oder abgelehnt. • Budgets erstellen oder ändern • Anzeigen der Daten zu den zugewiesenen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		ausgegebenen, verfügbaren und für die Zukunft zugewiesenen Budgetmitteln. • Dashboards anzeigen, die Verlaufsdaten anzeigen, um das Budget und die Spesenanforderungen zu vergleichen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Ausgaben-Vorabgenehmigung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Ausgabenanforderung genehmigt – Überprüfer	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass eine Ausgabenanforderung genehmigt wurde.
Spesenanforderung zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass eine Spesenanforderung zugewiesen wurde.
Spesenanforderung – SLA verletzt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) verletzt wurde.
Budget-Erstellung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer ein Budget erstellt. Prüft das Startdatum einer Spesenanforderung und ordnet die Anforderung einem Budget mit dem entsprechenden Zeitrahmen zu.
Ausgabenanforderung – SLA – kurz vor der Fälligkeit	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, dass eine Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA) kurz vor der Fälligkeit steht.
Spesenanforderung neu zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung neu zugewiesen wurde.
Kommentar zur Ausgabenanforderung hinzugefügt – Zugewiesen	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über einen Kommentar, der ihrer Anforderung hinzugefügt wurde.
Neue Ausgabenanforderung oder Genehmigung durch Manager	E-Mail	Benachrichtigt Anwender über eine neue Spesenanforderung.
Ausgabenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Aktualisierung des Budgetstatus	Flow	Aktualisiert jeden Budget-Datensatz nach Priorität.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Spesenanforderung eingefügt: Anfordernde Person	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung erfolgreich erstellt wurde.
Spesenanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung genehmigt wurde.
Kostenanforderungs-Arbeitsnotiz hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihrer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.
Notify-Team: Arbeitsnotiz hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt ein Team, dass einer Anforderung eine Arbeitsnotiz hinzugefügt wurde.
Kommentar zur Spesenanforderung hinzugefügt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
Spesenanforderung abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass ihre Anforderung abgelehnt wurde.
Budget-Aktualisierung	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, wenn ein Budgetprüfer das Budget ändert. Nachdem ein Budget geändert wurde, aktualisiert dieser Flow das Feld „ **Budget** “ in den entsprechenden Spesenanforderungen.
Anfordernde Person benachrichtigen: Kommentare hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Anwender, dass einer Anforderung ein Kommentar hinzugefügt wurde.
SLA-Benachrichtigung – Spesenanforderung – Warnung	Flow – Datensatz	Warnt Administratoren vor einem potenziellen Problem mit der Servicelevel-Vereinbarung (Service Level Agreement, SLA).
Budget-Genehmigungsprozess	Flow – Datensatz	Wird ausgeführt, um Ausgabengenehmigungen in den folgenden Szenarien zu erhalten: • Wenn ein Mitarbeiter eine Spesenanforderung zur Genehmigung durch den Manager einreicht. • Nach Genehmigung durch den Manager wird die Ausgabenanforderung zur endgültigen Genehmigung an den Budgetprüfer gesendet.
Budgetberechnungen	Flow	Berechnet das ausgegebene und das verfügbare Budget neu, wenn ein Budgetprüfer eine der folgenden Aktionen ausführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		• Erstellt ein Budget • Ändert ein vorhandenes Budget • Genehmigt eine Spesenanforderung

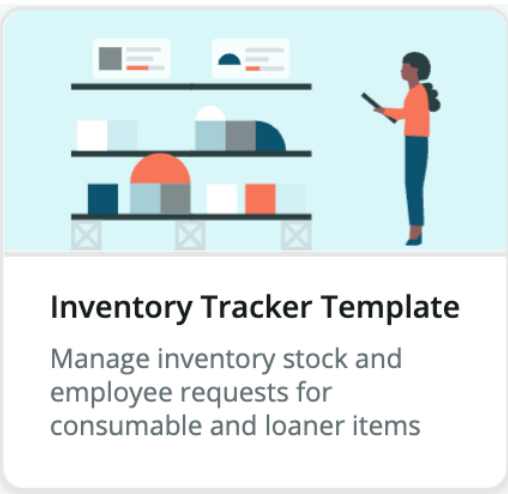
Rollen in der App-Vorlage für Ausgaben-Vorabgenehmigung

Rollenbezeichnung [name]	Beschreibung
Budgetprüfer [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Budgetprüfer]	Budgetüberprüfer können Budgets erstellen oder ändern und die letzte Genehmigungsebene für Spesenanforderungen bereitstellen.
Manager [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Manager]	Manager können Spesenanforderungen auf der ersten Ebene übermitteln, anzeigen und genehmigen oder ablehnen.
Mitarbeiter [x_<company-code>_<expense_approval_app> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Spesenanforderungen übermitteln und nachverfolgen.
Administrator	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.

Vorlage „Bestandsnachverfolgung“.

Erstellen Sie mithilfe der Bestandstrackervorlage eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um den Status von Bestand und Assets nachzuverfolgen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Bestandstrackervorlage zu verwenden.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit einer Bestandstracker-App können Ihr Unternehmen und Ihre Teams auf einfache Weise nachverfolgen, was sie haben, wo sie sich befinden und wer sie hat. Jederzeit, überall und auf jedem Gerät. Wenn Ihr Unternehmen den Bestand von Artikeln nachverfolgen muss, kann diese App als Lagerverwaltungstool oder Bestandstracker zu Hause oder in einem Lager verwendet werden.

Diese App deckt drei Bestandsanwendungsfälle ab: Verbrauchsgüter, Leihgeräte und Eingestellte. Mitarbeiter können Artikel über die Mobile-App oder das Webportal aus jedem Lager anfordern. Bestandsmanager können Nachbestellungsebenen festlegen und werden automatisch benachrichtigt, wenn ein Artikel nur noch wenig auf Lager ist. Auslaufartikel mit ausstehendem Bestand können weiterhin angefordert werden, fordern Bestandsmanager jedoch nicht zur Neubestellung auf. Bestandsmanager können Artikel manuell oder durch Hochladen einer Tabelle erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Bestandstracker-Vorlageninhalte

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Bestandstrackervorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Bestandssteuerungstabelle [Bestand_ x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_Bestand_Steuerung]	Verfolgen Sie den Bestand von Artikeln, die von Ihrem Unternehmen verwendet werden. Zum Beispiel Artikelname, Hersteller, Bild, Kategorie und Ort.
Bestandsanforderungstabelle [x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_Bestand_Anforderung]	Verfolgen Sie Bestandsanforderungen, die von Mitarbeitern übermittelt wurden. Beispiele: Name und Abteilung des Anforderers, Lagerort, Anzahl, angefordertes Datum und Rückgabedatum.
Lagerorttabelle [x_<company-code>_<my_inventory_tracker_app>_stock_location]	Verfolgen Sie den Standort von lagernden Artikeln. Beispiel: Name, Adresse und Bestandsmanager.

Experiences in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Bestandskontrolle | Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Hinzufügen von Bestandsartikeln, zum Anzeigen der Lagermenge und zum Hinzufügen von Lagerorten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Bestandsanforderung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Übermitteln und Verwalten von Bestandsanforderungen.
Bestandskontrolle | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, zum Anzeigen der Lagermenge und zum Verwalten von Lagerorten.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem alle Benutzer Bestandsanforderungen und Nachverfolgungen verwalten können.
Bestandsanforderung | Standardansicht	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Inventarisieren von Artikeln, Anzeigen von Lagermengen und Lagerorten und Hinzufügen von Notizen.
Bestandsanforderung | Portal	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Anfordern von Bestandsartikeln.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich zum Verwalten der gesamten Konfiguration der Bestands-Tracker-App.
Lagerstandort | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen von Lagernamen, Adressen und Beschreibungen.
Lagerstandort | Standardansicht	Formular	Formular für Bestandsmanager zum Hinzufügen des Bestandsnamens, der Adresse, der Beschreibung und der Abteilung.
Bestandskontrolle | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Administratoren und Manager zum Verwalten von Bestandsartikeln, Anzeigen von Lagermengen und Lagerorten.
Bestandstracker-App	Formular	Formular, in dem Mitarbeiter eine Bestandsliste, Lagermengen und Anforderungselemente anzeigen und den Status ihrer Anforderungen mithilfe der App iOS oder Android ihrer Organisation überprüfen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung für Bestandsnachverfolgung	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn eine Bestandsanforderung abgeschlossen wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
abgeschlossen – Administrator/ Manager		
Anforderungsaktualisierung als übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, dass ein neues Update für ein angefordertes Element vorliegt.
Artikel nicht auf Lager: Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über Artikel, die nicht auf Lager sind.
Aktualisiertes Rückgabedatum – Manager	E-Mail	Benachrichtigt den Manager über ein aktualisiertes Rückkehrdatum.
Anforderung für Bestandsnachverfolgung übermittelt – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung übermittelt wird.
Bestandsnachverfolgung Bestandsnachverfolgung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsnachverfolgung erstellt wird.
Lagerort aktualisiert – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über den aktualisierten Lagerort.
Bestandstracker ausgecheckt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter, wenn ein Element ausgecheckt wird.
Überfällige Anforderung – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine überfällige Anforderung
Zurückgegebenes Element – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über zurückgegebene Artikel.
Anforderung abgeschlossen – Manager	E-Mail	Informiert einen Manager über eine abgeschlossene Anforderung
Bestandstracker-Anforderung genehmigt – Mitarbeiter/ Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, Administratoren und Manager, wenn eine Bestandsanforderung genehmigt wird.
Anforderung für Bestandsnachverfolgung übermittelt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung übermittelt wird.
Ausgecheckt: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über Elemente, die ausgecheckt sind.
Bestandstracker nicht auf Lager – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Aktualisiertes Rückgabedatum – Administrator	E-Mail	Informiert einen Administrator über ein aktualisiertes Rückkehrdatum
Anforderung storniert – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn eine Anforderung storniert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsnachverfolgung – Lagerort aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn ein Lagerort aktualisiert wird.
Artikel nicht auf Lager – Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn ein Artikel nicht auf Lager ist.
Bestandsnachverfolgungselement zurückgegeben – Mitarbeiter/ Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager, wenn ein Artikel zurückgegeben wird.
Bestandsnachverfolgung: Bestandsnachverfolgung aktualisiert – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsnachverfolgung aktualisiert wird.
Zurückgegebenes Element: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über zurückgegebene Artikel.
Anforderung abgelehnt – Administrator	E-Mail	Informiert Administratoren über abgelehnte Anforderungen.
Bestandsnachverfolgung – Lagerort erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.
Bestandsartikel eingestellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eingestellte Artikel.
Anforderung genehmigt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine genehmigte Anforderung.
Bestandsartikel aktualisiert – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator über den aktualisierten Bestandsartikel.
Bestandsnachverfolgung Bestandsnachverfolgung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Bestandsnachverfolgung erstellt wird.
Nicht auf Lager – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über Artikel, die nicht auf Lager sind.
Bestandstracker-Anforderung abgelehnt – Administrator	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung genehmigt: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über genehmigte Anforderungen.
Bestandsnachverfolgungs-Artikel nicht auf Lager – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Administratoren und Manager, wenn ein Bestandsartikel nicht vorrätig ist.
Anforderung genehmigt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine genehmigte Anforderung.
Anforderung übermittelt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine übermittelte Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Überfällige Anforderung – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine überfällige Anforderung.
Anforderung abgelehnt – Manager	E-Mail	Benachrichtigt Manager über eine abgelehnte Anforderung.
Lagerort erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt den Administrator, wenn ein Lagerort erstellt wird.
Überfällig: Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter über überfällige Elemente.
Bestandsnachverfolgungsanforderung aktualisiert – Manager	Flow – Datensatz	Benachrichtigt Manager, wenn eine Bestandsanforderung aktualisiert wird.
Anforderung abgelehnt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt den Mitarbeiter über eine abgelehnte Anforderung.
Bestandsnachverfolgung – Eingestellter Bestand – Administrator	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung, wenn ein Bestandsartikel eingestellt wird.
Bestandstracker – Änderungen des Rückgabedatums – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an den Administrator und den Manager, wenn sich das Rückkehrdatum ändert.
Hinzugefügte Kommentare: Manager	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager über hinzugefügte Kommentare.
Kommentare hinzugefügt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über hinzugefügte Kommentare.
Bestandstracker-Anforderung abgelehnt – Mitarbeiter	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, wenn ihre Bestandsanforderung abgelehnt wird.
Anforderung übermittelt – Mitarbeiter	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, wenn sie eine Anforderung einreichen.
Anforderung erstellt – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Anforderung erstellt wird.
Bestandstracker – Kommentare hinzugefügt – Administrator/ Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn Bestandsanforderungen Kommentare hinzugefügt werden.
Anforderung storniert – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren über eine abgebrochene Anforderung.
Bestandstracker-Anforderung überfällig – Mitarbeiter/Manager/ Administrator	Flow	Sendet eine Benachrichtigung an Mitarbeiter, Manager und Administratoren, wenn eine Anforderung überfällig ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Bestandsartikel erstellt – admin	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn ein Bestandsartikel erstellt wird.
Anforderung abgeschlossen – Administrator	E-Mail	Benachrichtigt einen Administrator, wenn eine Anforderung abgeschlossen ist.
Bestandstracker-Anforderung storniert – Administrator/Manager	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren und Manager, wenn ein Mitarbeiter eine Bestandsanforderung abbricht.
Bestandstracker-Anforderung erstellt – Administrator	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an Administratoren, wenn eine Bestandsanforderung erstellt wird.

Rollen in der App-Vorlage „Bestandstracker“.

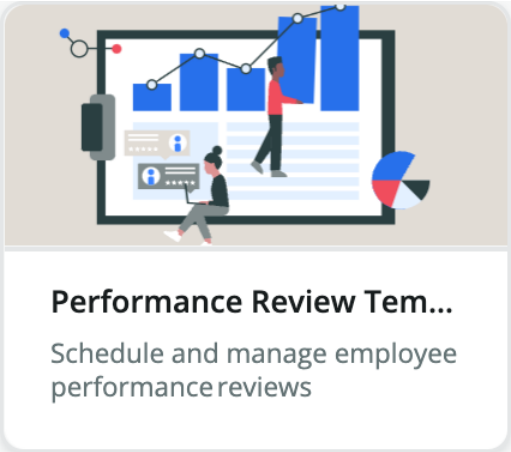
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Bestandslisten anzeigen, den Bestand überprüfen, Artikel anfordern und den Status ihrer Anforderungen überprüfen.	Erstellen, Lesen (Besitz), Aktualisieren (Besitz)
Administrator [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.admin]	Administratoren können mehrere Bestandsmanager und Lagerorte einrichten.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Bestandsmanager [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.inventory_manager]	Bestandsmanager können Bestandsartikel erstellen, den Artikeltyp definieren, Lagerbestände überwachen und Lieferanteninformationen aktualisieren.	Erstellen, Lesen (alle), Aktualisieren (alle)
Öffentlich [x_<company-name>_<my_inventory_tracker_app>.öffentlich]	Öffentliche Anwender benötigen keine Anmeldung, um mit der öffentlichen Rolle auf Features oder Funktionen zuzugreifen.	Enthält keine Rollen.

Vorlage für Leistungsprüfung

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage für die Leistungsüberprüfung eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um Zeitplanung, Benachrichtigungen und Feedback für Leistungsüberprüfungen zu automatisieren.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für die Leistungsüberprüfung zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Eine Leistungsüberprüfungs-App automatisiert den Prozess der Planung von jährlichen oder vierteljährlichen Beurteilungen, der Überprüfung der Mitarbeiterleistung und der Abgabe von Vorgesetztenfeedback. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht Managern das Anzeigen, Aktualisieren und Anfordern von Mitarbeiterleistungsüberprüfungen.

Mitarbeiter können ihre Selbstbewertung über ein Webportal abschließen, den Status überwachen und Bewertungen bestätigen. Die App benachrichtigt Mitarbeiter und Manager automatisch, dass sie ihre Bewertungen absenden können.

Manager können über ein Portal eine Aktualisierung der Selbstbewertungen anfordern, Managerbewertungen einreichen, Bewertungen bestätigen und den Status der Übermittlungen ihres Teams überwachen.

Die HR-/Administratorrolle kann einen jährlichen, halbjährlichen oder vierteljährlichen Überprüfungszeitplan auswählen und sowohl die Selbstbewertungs- als auch die Managerbewertungsvorlagen bearbeiten. HR/Administratoren können den Status aller Auswertungen nach Abteilung, Organisation oder Manager überwachen.

Sie können diese Vorlage verbessern, indem Sie die folgenden Funktionen integrieren:

- Fügen Sie die Option „Kontinuierlich“ als Überprüfungsprozess hinzu
- Playbook zur Verwaltung von Überprüfungszeitplänen verwenden
- Schließen Sie den HR-Überprüfungs-/Eskalationsprozess sowohl für Selbstüberprüfungen als auch für Überprüfungen durch Manager ein
- Peer-Review-Prozess hinzufügen
- Zielsetzung oder Objectives and Key Results (OKRs) hinzufügen
- Integration mit HR-Software hinzufügen
- Metriken zur Bewertung von Kompetenzen hinzufügen
- Fügen Sie einen Leistungsverbesserungsplan (Performance Improvement Plan, PIP) für den Prozess/individuelle Entwicklungspläne hinzu
- Vergütungsinformationen/jährliche Leistungsüberprüfung einbeziehen

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Leistungsüberprüfungsvorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage für die Leistungsüberprüfung für App Engine Studio (AES) enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Leistungsüberprüfungstabelle [x_<company-code> _<my performance_review_app> [_Leistung_Überprüfung]	Verfolgen Sie die von Mitarbeitern und Managern erstellten Leistungsbewertungen. Beispiel: Name des Mitarbeiters, Status der Überprüfung, Manager-Feedback und Status der Überprüfung.

Experiences in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung | Bearbeiten Sie die Einstellungen	Formular	Formular, in dem Manager Einstellungen für die Leistungsüberprüfung konfigurieren und Benachrichtigungen hinzufügen können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Administratoren und Manager Überprüfungszeitpläne konfigurieren, Bewertungsvorlagen aktualisieren und den Status aller Bewertungen überwachen können.
Leistungsüberprüfungstest | Feedback von Mitarbeitermanagern	Formular	Formular für Manager, um Fragen zur Mitarbeiterbewertung zu erstellen, den Status zu überwachen und Feedback zu hinterlassen.
Leistungsüberprüfung | Überprüfung durch Vorgesetzte	Formular	Formularmanager können verwenden, um Fragen hinzuzufügen, die Antworten von Mitarbeitern zu überprüfen und Feedback zu hinterlassen.
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfungs-WS	Formular	Formular für Mitarbeiter zum Ausfüllen von Fragen zur Selbstüberprüfung.
Leistungsüberprüfung | Arbeitsbereich	Formular	Formular für Manager zur Überwachung des Status der Übermittlungen ihres Teams.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter Bewertungen übermitteln, aktualisieren, überprüfen und bestätigen können.
Leistungsüberprüfung | Standardansicht	Formular	Formular, mit dem Manager und Mitarbeiter Leistungsüberprüfungen anzeigen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung | Selbstüberprüfung	Formular	Formular, mit dem Mitarbeiter und Manager eine Selbstbewertung ihrer Leistung übermitteln können.
Mobile App	Mobile-Erfahrung	Mitarbeiter können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation auf ihre Leistungsüberprüfungen zugreifen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung: PR-Mitarbeiter-Update-Selbstbewertungs-E-Mail senden	Flow – Datensatz	Löst die PR-Mitarbeiter-Update-Selbstbewertungs-E-Mail aus.
PR-Mitarbeiter-Manager: Auswertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager, dass eine Bewertung übermittelt wurde.
Leistungsüberprüfung: E-Mail mit vollständiger Bewertung des PR-Mitarbeiters senden	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail mit der vollständigen PR-Mitarbeiterbewertung aus.
PR-Mitarbeiter-Manager: Von der Auswertung übermittelter Berichterstatter	E-Mail	Benachrichtigt Manager, wenn Selbstbewertungen übermittelt werden.
PR-Administrator – Evaluierungsfrist verstrichen	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Evaluierungsfrist verstrichen ist.
PR-Erinnerung: Manager muss Bewertung einreichen	E-Mail	Erinnert Manager daran, ihre Bewertungen zu übermitteln.
PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, dass Manager Selbstbewertungen übermittelt haben.
Leistungsüberprüfung – PR-Mitarbeiter-Manager senden – Auswertung übermittelt	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail mit der übermittelten E-Mail an den PR-Mitarbeiter-Manager – Auswertung aus.
PR-Erinnerung – Selbstbewertung des Mitarbeiters	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, eine Selbstbewertung einzureichen.
Leistungsüberprüfung: Frist-E-Mail senden	Flow	Löst eine Fristen-Erinnerungs-E-Mail an dem in den Systemeigenschaften angegebenen Datum aus.
PR – Mitarbeiterabschlussbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass die Bewertung abgeschlossen ist.
PR – Selbstbewertung für Mitarbeiter-Updates	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, dass sie ihre Selbstbewertung aktualisieren müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Leistungsüberprüfung – Haupt-Flow	Flow	Steuert, wann Überprüfungen ausgelöst werden, E-Mail-Erinnerungen gesendet werden und das Ende des Überprüfungszeitraums erreicht ist. Dies ist der Haupt-Flow, der täglich ausgelöst wird.
Leistungsüberprüfung: Erinnerungs-E-Mails senden	Flow	Löst Erinnerungs-E-Mails an dem von „sys_properties“ angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Datensätze erstellen	Flow	Löst die Überprüfung von Datensätzen an dem von „sys_properties“ angegebenen Datum aus.
Leistungsüberprüfung: Überprüfung inaktiv festlegen	Flow	Deaktiviert Überprüfungen am Enddatum des in sys_properites angegebenen Überprüfungszeitraums.
PR-Administrator Selbst – Auswertung ohne Manager übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Administratoren, wenn eine Selbstbewertung ohne Manager oder Titel übermittelt wird.
PR-Erinnerung – Mitarbeiter-Update-Selbstbewertung	E-Mail	Benachrichtigt Mitarbeiter, die Selbstbewertung zu aktualisieren.
Leistungsüberprüfung – E-Mail zur Selbstbewertung an Manager/ Administrator senden	Flow – Datensatz	Löst die E-Mail „PR-Administrator-Selbstbewertung ohne Manager übermittelt“ oder „PR-Manager-Selbstbewertung übermittelt“ aus.

Rollen in der App-Vorlage für die Leistungsüberprüfung

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_<company-name> _<my performance_review_app> .Mitarbeiter	Mitarbeiter können Selbstbewertungen abschließen/ aktualisieren und Bewertungen bestätigen.	Lesen (Besitzer) und Aktualisieren (Besitzer)
HR/Administrator [x_<company-name> _<my performance_review_app> .admin	HR-Administratoren können Überprüfungen planen (jährlich, halbjährlich, anwenderdefiniert oder manuell), Selbst- und Managerbewertungsvorlagen bearbeiten und den Status aller Überprüfungen überwachen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (alle)
Manager [x_<company-name> _<my performance_review_app> .manager	Manager können Aktualisierungen einer Selbstbewertung anfordern, Managerbewertungen einreichen und Probleme im Zusammenhang	Lesen (mein Team) und Aktualisieren (mein Team)

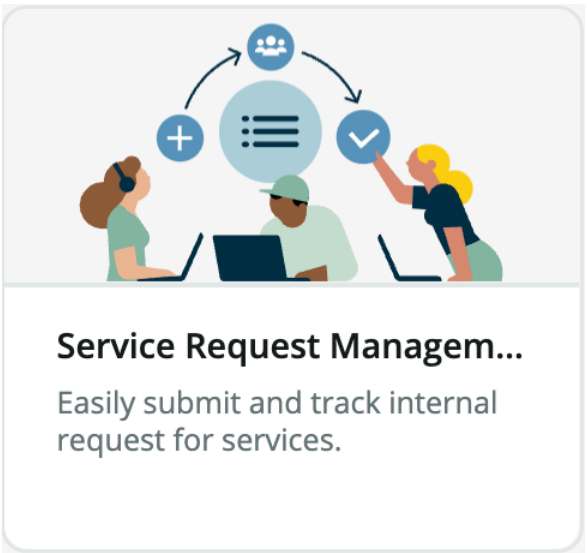
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
	mit eingereichten Bewertungen überwachen.	

Vorlage zur Verwaltung von Serviceanfragen

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Service Request Management“ verwenden, um Serviceanfragen in Ihrer Organisation zu erstellen, nachzuverfolgen und zu verwalten.

Zur Verwendung der Vorlage „Service Request Management“ installieren Sie die Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Personas in der Vorlage „Service Request Management“.

Diese Vorlage enthält mehrere wichtige Rollen, die Personen oder Gruppen entsprechen, die die App auf irgendeine Weise verwenden können. Die folgenden Informationen beschreiben, wie jede Persona mit der von Ihnen erstellten Anwendung interagieren kann. Weitere Informationen zu den Berechtigungen, die jede Rolle enthält, finden Sie im Abschnitt „Sicherheit“.

Anforderer

Sie sind eine Person, die eine Anforderung hat.

Problem: Sie benötigen einen Service oder ein physisches Element, um Ihre Verantwortlichkeiten abzuschließen. Sie möchten wissen, dass Ihre Anforderung in Bearbeitung ist, und sich vergewissern, dass Fortschritte gemacht werden. Wenn Sie Fragen haben oder sich Ihre Anforderung geändert hat, möchten Sie dies den Personen mitteilen können, die an der Anforderung arbeiten.

App-Ziel: Bevollmächtigen Sie Mitarbeiter, indem Sie sie durch den Prozess führen, einschließlich der erforderlichen Informationen. Machen Sie den Genehmigungsprozess transparent, und halten Sie sie über Status und Ergebnis ihrer Anforderung auf dem Laufenden.

Erfüller

Sie sind eine Person oder ein Team, die bzw. das eine Aufgabe rechtzeitig abschließen muss.

Problem: Ihnen soll eine Aufgabe nur dann zugewiesen werden, wenn sie zur Erfüllung bereit ist, d. h. nachdem erforderliche Genehmigungen oder abhängige Aufgaben (falls relevant)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

geschlossen wurden. Sie müssen sicherstellen, dass Anforderungen rechtzeitig geschlossen werden, insbesondere in Bezug auf die Einhaltung von SLAs.

App-Ziel: Aufmerksamkeit des Erfüllers auf die Aufgaben lenken, die ihm und seinem Team zugewiesen sind. Unterstützen Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungsinformationen und SLA.

Manager des Erfüllers

Sie sind der Manager des Erfüllungsteams und können Aufgaben erfüllen.

Problem: Sie müssen sicherstellen, dass Aufgaben von Ihrem Team effizient abgeschlossen werden. Sie möchten Engpässe erkennen, z. B. beliebte Serviceanfragen, die einen Aufgaben-Backlog verursachen, einen Erfüller mit unterdurchschnittlicher Leistung oder verspätete Genehmigungen, die Erfüller daran hindern, ihre Aufgaben rechtzeitig abzuschließen.

App-Ziel: Verweisen Sie den Manager des Erfüllers auf Aufgaben, die sofortige Aufmerksamkeit erfordern, damit die SLAs erfüllt werden. Zeigen Sie deutlich, woran das Team arbeitet, damit Sie die Arbeit nach Bedarf neu priorisieren können.

Serviceverantwortlicher

Sie sind der Besitzer der Services in der App.

Problem: Sie müssen die Leistung von Services analysieren und identifizieren, welche Services überprüft werden müssen. Sie benötigen Informationen, die Ihnen bei Bedarf helfen, Verbesserungen am Prozess vorzuschlagen.

App-Ziel: Bereitstellung von zusammengefassten Informationen zur Leistung der einzelnen Services, gemessen an der Lösungs- und Antwortzeit.

Genehmiger

Sie sind der Torwart und können auf Anforderungen antworten oder sie ablehnen, wodurch die Erfüller Zeit sparen.

Problem: Sie müssen Anforderungen überprüfen, bevor sie einem Erfüllungsteam zugewiesen werden, um sicherzustellen, dass das Ticket angemessen ist.

App-Ziel: Aufmerksamkeit des Genehmigers auf die Anforderungen lenken, die genehmigt werden müssen. Unterstützen Sie sie, indem Sie die benötigten Informationen bereitstellen, z. B. Anforderungs- und SLA-Informationen.

Verwandte Konzepte

Informationen zum Einrichten eines Service für Ihre Anwendung Service Request Management finden Sie unter Servicekatalog-Setup.

Inhalte der Service Request Management-Vorlage

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage Service Request Management für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Primär [x_<company-code> _<primary>]	Diese Tabelle erweitert die Aufgabentabelle und speichert die Detailinformationen zu Anforderungen, die für Service Request Management: Primäres

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
	Katalogelement ausgelöst wurden. Um einen neuen Service und eine neue Tabelle zu erstellen, erweitern Sie diese primäre Tabelle.
Beispielanforderung [x_<company-code> _<example_request>]	Beispielanforderungstabelle, die durch Erweitern der primären Tabelle erstellt wird, in der die vom Katalogelement „Reiseanforderung“ übermittelten Details gespeichert werden.
Erfülleraufgabe [x_<company-code> _<fulfiller_task>]	Speichert Erfülleraufgaben und hilft Administratoren, Serviceanfragen zu organisieren.

Experiences in der App-Vorlage Service Request Management

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Reiseanforderung | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Reiseanforderungsdatensatzes.
Primär | Erfülleransicht	Formular	Formular für Erfüller zum Erstellen eines Serviceanfragedatensatzes.
Erfülleraufgabe | Standardansicht	Formular	Formular für Anwender zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Erfüller-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Erfüller, um Anforderungen anzuzeigen, die ihre Aufmerksamkeit erfordern, Anforderungen zu erstellen, Anforderungszuweisungen anzuzeigen und Daten und Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen anzuzeigen.
Genehmiger-Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für Genehmiger zum Anzeigen von Anforderungen, deren Genehmigung aussteht, zum Genehmigen oder Ablehnen von Anforderungen sowie zum Anzeigen von Daten und Analysen im Zusammenhang mit ihren Anforderungen.
Erfülleraufgabe | Ansicht Erfülleraufgabe	Formular	Formular für Anwender zum Erstellen einer Erfülleraufgabe.
Service Request Management: Primär	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und zum Anhängen von Dokumenten, die für eine Serviceanfrage relevant sind.
Reiseanforderung	Datensatzersteller	Enthält Fragen zum Hinzufügen von Informationen und zum Anhängen von Dokumenten, die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		für eine Reiseanforderung relevant sind.
Primär | Standardansicht	Formular	Formular, in dem Anwender einen Serviceanfragedatensatz erstellen können.
Manager des Erfüllers	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich für den Manager des Erfüllers, um Anforderungen anzuzeigen, deren Genehmigung aussteht, Anforderungen zu erstellen, Anforderungen zu genehmigen oder abzulehnen und Daten und Analysen anzuzeigen, die sich auf seine und die Anforderungen seines Teams beziehen.
Reiseanforderung | Standardansicht	Formular	Formular, in dem Anwender einen Reiseanforderungsdatensatz erstellen können.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Service Request Management

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Arbeitsnotizen für Erfülleraufgaben hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld Zugewiesen an, in der Liste mit Arbeitsnotizen und in der Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einer Erfülleraufgabe hinzugefügt werden.
Auslöser des Erfüllungsprozesses	E-Mail	Benachrichtigt einen Serviceverantwortlichen, wenn eine Erfülleraufgabe erstellt wurde, aber keine standardmäßige Erfüller- oder Erfüllungszuweisungsgruppe hat.
Beim Einfügen leer „Zugewiesen an“.	E-Mail	Benachrichtigt eine Zuweisungsgruppe, wenn ein Anforderungsdatensatz erstellt wurde und keinen Beauftragten hat.
Beim Einfügen/Ändern von „Zugewiesen an“	E-Mail	Benachrichtigt einen Anwender, dass ihm ein Anforderungsdatensatz zugewiesen wurde.
Zuweisungsprozess	Flow – Datensatz	Erstellt und aktualisiert einen neuen Datensatz, während er die Zuweisungs-, Genehmigungs- und Erfüllungsprozesse durchläuft.
Erfüller-Entscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den standardmäßigen Erfüller-Anwender und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
		Erfüller-Zuweisungsgruppe für jeden Service.
Genehmigungsprozess	Flow	Bewegt einen Datensatz durch den Genehmigungsprozess.
Genehmigerentscheidung	Entscheidungstabelle	Definiert den Standardgenehmiger und die Genehmigerzuweisungsgruppe für jeden Service.
Erfüllungsprozess	Flow	Bewegt einen Datensatz durch den Erfüllungsprozess.
Untergeordnete Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer, die im Feld **Zugewiesen an**, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste angegeben sind, wenn einer Reiseanforderung Arbeitsnotizen hinzugefügt werden.
Primäre Arbeitsnotizen hinzugefügt	E-Mail	Benachrichtigt Benutzer im Feld **Zugewiesen an**, in der Arbeitsnotizenliste und in der Beobachtungsliste, wenn Arbeitsnotizen zu einem Anforderungsdatensatz in der primären Tabelle hinzugefügt werden.

Rollen in der App-Vorlage „Service Request Management“.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
Genehmiger [x_<company-name> _<app_name> .Genehmiger]	Gewährt Zugriff auf den Arbeitsbereich des Genehmigers und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>] und Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] Tabellen.
App-Administrator [x_<company-name> _<app_name> .app_admin]	Bietet vollständigen Zugriff auf die Daten und Arbeitsbereiche von Service Request Management.
Manager des Erfüllers [x_<company-name> _<app_name> .fulfillers_manager]	Bietet Zugriff auf den Manager-Arbeitsbereich des Erfüllers und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_ _<fulfiller_task>] Tabellen.
Anfordernde Person [x_<company-name> _<app_name> .anfordernde Person]	Bietet Zugriff zum Senden einer Anforderung für standardmäßige Datensatzersteller über ein Serviceportal und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>]

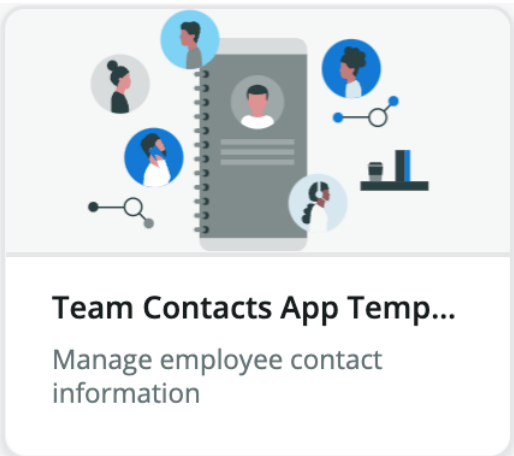
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung
	und Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] Tabellen.
Erfüller [x_<company-name> _<app_name> .Erfüller]	Bietet Zugriff auf den Erfüller-Arbeitsbereich und gewährt Lese- und Schreibzugriff auf den primären [x_<company-code> _<primary>], Reiseanforderung [x_ _<travel_request>] und Erfülleraufgabe [x_ _<fulfiller_task>] Tabellen.
Administrator [x_<company-name> _<app_name> .admin]	Die Rolle des Systemadministrators Diese Rolle hat unabhängig von Sicherheitsbeschränkungen Zugriff auf alle Features, Funktionen und Daten des Systems.

Vorlage für Teamkontakte

Erstellen Sie mithilfe der Vorlage „Teamkontakte“ eine Anwendung in App Engine Studio (AES), um die Kontaktinformationen der Personen in Ihrer Organisation zu verwalten.

Um die Vorlage „Teamkontakte“ zu verwenden, installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store.



Eine Teamkontakt-App nutzt eine mobile Experience, um Mitarbeiterkontaktinformationen anzuzeigen, Favoriten zu taggen und Datenschutznotizen hinzuzufügen. Die App zeigt standardmäßig Berichtsinformationen an und ermöglicht es einem Mitarbeiter, nach Mitarbeitern zu suchen, Mitarbeiterprofile anzuzeigen und eine Liste mit bevorzugten Mitarbeiterkontakten zu erstellen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage „Teamkontakte“.

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Vorlage „Teamkontakte“ für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Beziehungskontakttabelle	Verfolgt Kontaktinformationen von Mitarbeitern Zum Beispiel Kontaktnamen, Erstellungsdatum, Favoriten und Aktualisierungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
[x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_Kontakt]	
Erinnerungstabelle [x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_Kontakt_Erinnerungen]	Verfolgt Erinnerungen, die von Ihrem Team erstellt wurden. Zum Beispiel, wann eine Erinnerung gesendet werden soll sowie der Betreff der Erinnerung.
Tabelle „Beziehungshinweise“. [x_<company-code> _<team_contact> [_Beziehung_notiz]	Verfolgt die Notizen, die Mitarbeiter füreinander erstellen. Zum Beispiel den Namen des Mitarbeiters, den Grund für den Kontakt, HTML-Hinweise und die Option zum Markieren des Kontakts als Favorit.

Experiences in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Employees Mobile-Experience	Mobile-Erfahrung	Bietet Mitarbeitern Zugriff auf ein Mitarbeiterverzeichnis und Beziehungsnotizen mithilfe der App iOS oder Android Ihrer Organisation.
Teamkontakt	Portal	Portal, in dem Mitarbeiter und Manager über eine Website Mitarbeiterprofile anzeigen, Favoritenkontakte markieren und Beziehungsnotizen hinzufügen können. Das Teamkontaktportal enthält eine Anmeldeseite, eine Homepage und eine Seite zum Hinzufügen von Beziehungsnotizen.
Hinweis | Standardansicht	Formular	Formular zum Hinzufügen von Notizen zu Kontaktinformationen.
Beziehungskontakt	Formular	Formular zum Anzeigen von Kontaktinformationen.
Erinnerung | Portal	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.
Erinnerung | Standardansicht	Formular	Formular für Mitarbeiter und Manager zum Festlegen von Erinnerungen.
Hinweis | Portal	Formular	Formular für Manager und Mitarbeiter zum Hinzufügen von Notizen zu Kontakten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Teamkontakt-Erinnerungs-Push	E-Mail	Sendet eine Erinnerungs-Push an Mitarbeiter.
Notify-Kontakterinnerung	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung über eine Erinnerung, die ein Mitarbeiter in einer Beziehungsnotiz eingerichtet hat. Die Benachrichtigung enthält Details aus der Beziehungsnotiz.
Erinnerungsbenachrichtigung des Teamkontakts	E-Mail	Sendet eine Erinnerung an Mitarbeiter.
Bestätigungsbenachrichtigung für Erinnerung am Teamkontakt	E-Mail	Erinnert Mitarbeiter, eine Benachrichtigung zu bestätigen

Rollen in der App-Vorlage „Teamkontakte“.

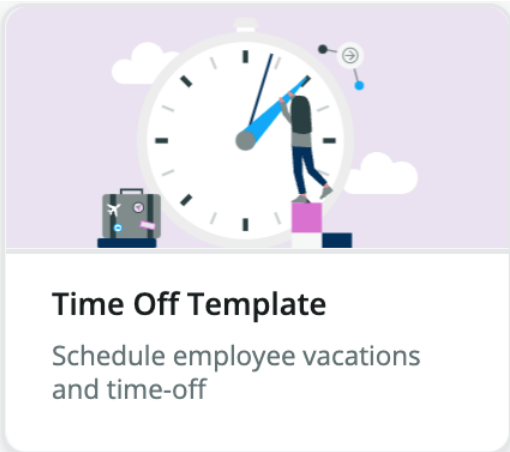
Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager [x_<company-name> _<app-name> .manager]	Manager können Profilinformationen anzeigen, Beziehungsnotizen hinzufügen und ihre direkt unterstellten Mitarbeiter sehen.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (besitzer)
Administrator [x_<company-name> _<app-name> .admin]	Manager können die Teamkontakt-App konfigurieren und Zugriff auf die App gewähren.	Lesen (alle), Aktualisieren (alle), Löschen
Mitarbeiter [x_<company-name> _<app-name> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Informationen zu ihrem Team anzeigen, nach Mitarbeitern suchen, Mitarbeiterprofile anzeigen und Favoritenkontakte markieren.	Erstellen, Lesen (besitzer), Aktualisieren (besitzer), Löschen (besitzer)
Canvas-Benutzer	Anwenderrolle für Canvas Core-Anwendung	

Vorlage für arbeitsfreie Zeit

Erstellen Sie eine Anwendung in App Engine Studio (AES), indem Sie die Vorlage „Anforderungen von arbeitsfreier Zeit“ verwenden, um Urlaub und Auszeiten von Mitarbeitern zu planen.

Installieren Sie diese Anwendung aus dem ServiceNow Store, um die Vorlage für arbeitsfreie Zeit zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine Abwesenheitsanwendung, um den Prozess zu optimieren, mit dem Mitarbeiter ihre Abwesenheit über ein einziges mobiles oder webbasiertes Formular beantragen können. Manager werden per E-Mail benachrichtigt, wenn eine Anforderung übermittelt wird. Sie können eine mobile App oder ein webbasiertes Portal verwenden, um historische und ausstehende Anforderungen nach Monat oder Jahr für einen Mitarbeiter oder das gesamte Team anzuzeigen. Dies ermöglicht es dem Manager, fundierte Entscheidungen zu treffen, die Planung bevorstehender Arbeiten zu verbessern oder zu identifizieren, wo Schichten abgedeckt werden müssen. Mitarbeiter werden automatisch benachrichtigt, wenn ihre Anforderungen genehmigt oder abgelehnt werden und warum. Wenn sich Pläne ändern und Aktualisierungen einer genehmigten Anforderung erforderlich sind, können Mitarbeiter ihre Anforderungen bearbeiten und über das Portal erneut zur Genehmigung einreichen.

Weitere Informationen zum Erstellen einer Anwendung mit einer Vorlage finden Sie unter Erstellen Sie Ihre App mit einer Anwendungsvorlage.

Inhalte der Vorlage für arbeitsfreie Zeit

Die folgenden Tabellen, Experiences, automatisierten Workflows und Rollen sind in der Abwesenheitsvorlage für App Engine Studio (AES) enthalten.

Tabellen in der App-Vorlage für Auszeit

Tabellenbezeichnung [name]	Beschreibung
Tabelle für Anforderungen von arbeitsfreier Zeit [x_<company-code> _<my_time_off_request_app> _Anforderung]	Verfolgen Sie Anträge auf Auszeit, die Mitarbeiter mit der App „Anforderung von arbeitsfreier Zeit“ erstellen. Beispiel: Name des Mitarbeiters, Erstellungsdatum, Manager, beantragte Abwesenheitstage und Status des Abwesenheitsantrags.

Experiences in der App-Vorlage für Abwesenheit

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Standardansicht	Formular	Formular für Manager und Administratoren als Vorlage für Urlaubsanträge.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Arbeitsbereich	Formular	Arbeitsbereich, in dem Manager Urlaubsanträge anzeigen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience	Experience-Typ	Beschreibung
		übermitteln und genehmigen oder ablehnen können. Der Arbeitsbereich enthält auch Verlaufsdatensätze, die nach Team, Mitarbeiter und Zeit angezeigt werden können.
App-Name | Portal	Portal	Portal, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können, und Mitarbeiter ihre Urlaubsanträge anzeigen, bearbeiten, überprüfen oder stornieren können.
App-Name | Arbeitsbereich	Arbeitsbereich	Arbeitsbereich, in dem Manager und Administratoren Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Datensatz	Formular	Formular, mit dem Manager Urlaubsanträge anzeigen, übermitteln und genehmigen oder ablehnen können.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit | Neu	Formular	Benutzer können Urlaubsanträge neu erstellen (speichern, übermitteln oder abbrechen), aktualisieren (speichern, übermitteln, löschen oder abbrechen) und überprüfen (genehmigen oder ablehnen).
Mobile App	Mobile-Erfahrung	Mitarbeiter können Abwesenheit beantragen und auf ihre Anforderungen zugreifen. Manager können mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, aktualisieren, genehmigen oder ablehnen.
Dashboard	Mobile-Erfahrung	Manager und Administratoren können Urlaubsanträge mit der App iOS oder Android Ihrer Organisation anzeigen.

Automatisierte Workflows in der App-Vorlage für Abwesenheit

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Anforderung von arbeitsfreier Zeit: Kommentare senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn einem Urlaubsantrag ein Kommentar hinzugefügt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name des Workflows	Workflow-Typ	Beschreibung
Tägliche arbeitsfreie Zeit, in der Datensätze deaktiviert werden	Flow	Aktualisiert die verbleibende Abwesenheit in den Datensätzen von Anforderungen von arbeitsfreier Zeit, bis die verbleibenden Tage auf 0 festgelegt werden.
Auszeitanforderung genehmigt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über einen genehmigten Urlaubsantrag.
Auszeitanforderung aktualisiert/ erneut übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt Manager über aktualisierte/erneut eingereichte Abwesenheitsanträge.
Kommentare zu arbeitsfreier Zeit	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über einen Kommentar, der einem Urlaubsantrag hinzugefügt wurde.
Anforderungen von arbeitsfreier Zeit: Benachrichtigungen senden	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, wenn sich der Status eines Urlaubsantrags ändert. Die Benachrichtigung enthält Details aus dem Antrag auf Auszeit.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit storniert	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter oder Manager über einen stornierten Urlaubsantrag.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit abgelehnt	E-Mail	Benachrichtigt einen Mitarbeiter über einen abgelehnten Urlaubsantrag.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit – aktualisiert/erneut übermittelt	Flow – Datensatz	Sendet eine Benachrichtigung an einen Mitarbeiter oder Manager, dass ein Urlaubsantrag aktualisiert/ erneut übermittelt wird.
Auszeitanforderung übermittelt	E-Mail	Benachrichtigt einen Manager, wenn ein Urlaubsantrag übermittelt wird.
Anforderung von arbeitsfreier Zeit	E-Mail	Mitarbeiter können Abwesenheitsanträge entwerfen, beantragen, genehmigen, ablehnen und stornieren.

Rollen in der App-Vorlage für Auszeit

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Manager [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .manager]	Manager können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, genehmigen und ablehnen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollentitel [Name]	Beschreibung	Enthält Rollen
Mitarbeiter [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .Mitarbeiter]	Mitarbeiter können Urlaubsanträge übermitteln, anzeigen, bearbeiten und stornieren	Erstellen, Lesen (besitzer), Bearbeiten (besitzer), Löschen (besitzer)
Administrator [x_<company-name> _<my time_off_request_app> .admin]	Administratoren können die Urlaubs-App verwalten und alle -Datensätze anzeigen	Erstellen, Lesen (alle), Bearbeiten (alle), Löschen (alle)
Öffentlich	Öffentliche Benutzer benötigen keine Anmeldung, um auf Funktionen innerhalb der Anwendung zuzugreifen.	Die Rolle enthält standardmäßig keinen Zugriff.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage

App Engine Studio (AES) bietet verschiedene vordefinierte Anwendungsvorlagen. Das Erstellen benutzerdefinierter Vorlagen kann jedoch die Zeit bis zur Produktion verkürzen, wenn Sie Anwendungstypen haben, die Sie mehrmals erstellen möchten.

Sie können eine anwenderdefinierte Vorlage von Grund auf neu erstellen oder vorhandene Inhalte als Ausgangspunkt verwenden. Wenn eine der vordefinierten Vorlagen AES Ihrem Bedarf nahe kommt, sollten Sie diese Vorlage erweitern und dann an Ihre Bedürfnisse anpassen. Vervollständigen Sie Ihre Vorlage, indem Sie Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen für den Zugriff hinzufügen und anpassen.

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage aus einer vorhandenen Anwendung

Verwenden Sie eine vorhandene Anwendung als Ausgangspunkt, um eine anwenderdefinierte Vorlage in App Engine Studio (AES) zu erstellen. Vorhandene Daten, Experiences, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsrollen aus der Anwendung werden der anwenderdefinierten Vorlage automatisch hinzugefügt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Vorlagenseite die **Option Neue Vorlage erstellen**aus.
3. Wählen Sie **Vorhandene App**und dann **Fortfahren**.
4. Wählen Sie im App-Auswahlbildschirm eine vorhandene Anwendung für die Erstellung der anwenderdefinierten Vorlage aus, und wählen Sie dann **Fortsetzen**aus.
   Die folgenden Ergebnisse sind möglich.

   - Alle Elemente werden unterstützt: Die anwenderdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der anwenderdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die mit der anwenderdefinierten Vorlage erstellt wurden.
   - Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der anwenderdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die anwenderdefinierte Vorlage oder die mit der Vorlage erstellten Apps.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einige Elemente werden abgelehnt: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen.

5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die anwenderdefinierte Vorlage ein.
6. Akzeptieren oder ändern Sie das Logo der Anwendung.
   - Wenn die vorhandene Anwendung über ein Logo im SVG-Format verfügt, wird dasselbe Logo auf die anwenderdefinierte Vorlage angewendet.
   - Wenn kein Logo vorhanden ist oder das Logo in einem anderen Format als SVG vorliegt, laden Sie ein SVG-Logo für die anwenderdefinierte Vorlage hoch, indem Sie entweder das Bild in das Feld **Durchsuchen oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen und das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen. und wählen Sie **Öffnen**.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Geben Sie an, welche Anwender oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

Option	Bezeichnung
Für bestimmte Anwender und Gruppen freigeben	**a. Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Bestimmte Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Fügen Sie Anwender einzeln oder in Gruppen hinzu. **c.** Wählen **Sie Zugriff gewähren aus**. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.
Mit allen Anwendern und Gruppen teilen	**a. Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Alle Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.

9. Greifen Sie auf eine der folgenden Arten auf die anwenderdefinierte Vorlage zu.

Ergebnisse

Ihre anwenderdefinierte Vorlage ist erstellt und steht zur Verwendung bereit. Die anwenderdefinierte Vorlage ist aktiviert und steht den Anwendern App Engine Studio zur Verfügung, die Zugriff darauf haben.

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Vorlage von Grund auf neu

Erstellen Sie Ihre anwenderdefinierte Vorlage von Grund auf neu, wenn keine der vordefinierten App Engine Studio (AES) -Vorlagen Ihren Geschäftsanforderungen entspricht oder Sie keine vorhandene Anwendung als Ausgangspunkt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie auf der Vorlagenseite die **Option Neue Vorlage erstellen**aus.
3. Wählen **Sie Von Grund auf neu beginnen**und wählen **Sie Fortfahren**aus.
4. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die anwenderdefinierte Vorlage ein.
5. **Wahlweise:** Fügen Sie der anwenderdefinierten Vorlage ein Logo hinzu, indem Sie entweder das Bild in das Feld **Durchsuchen oder ein SVG-Bild ziehen** oder das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Eine Fortschrittsmeldung zeigt an, wenn die leere anwenderdefinierte Vorlage erstellt wurde.
7. Geben Sie an, welche Anwender oder Gruppen Zugriff auf diese Vorlage haben sollen.

Option	Bezeichnung
Für bestimmte Anwender und Gruppen freigeben	**a.** **Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Bestimmte Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Fügen Sie Anwender einzeln oder in Gruppen hinzu. **c.** Wählen **Sie Zugriff gewähren aus**. **d.** Wählen Sie **Fortsetzen**.
Mit allen Anwendern und Gruppen teilen	**a.** **Wählen Sie in** der Liste Freigegeben für die Option **Alle Benutzer und Gruppen aus**. **b.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Weitere Informationen zur Vorlagenfreigabe und zu Berechtigungen finden Sie unter App-Vorlagenfreigabe.
8. Wählen Sie auf dem Bildschirm mit den Vorlagendetails die **Option Zum Vorlagen-Dashboard wechseln aus**.
9. Fügen Sie der anwenderdefinierten Vorlage Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheitsmaßnahmen hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
   - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu
   - Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
   - Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu
10. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Geben Sie einen Überblick über die anwenderdefinierte Vorlage, und aktivieren Sie die Vorlage, um sie den Benutzern App Engine Studio über die Vorlagenbibliothek zur Verfügung zu stellen. Weitere Informationen finden Sie unter Aktualisiert anwenderdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Identifizieren und Beheben von Fehlern bei der Erstellung von App-Vorlagen

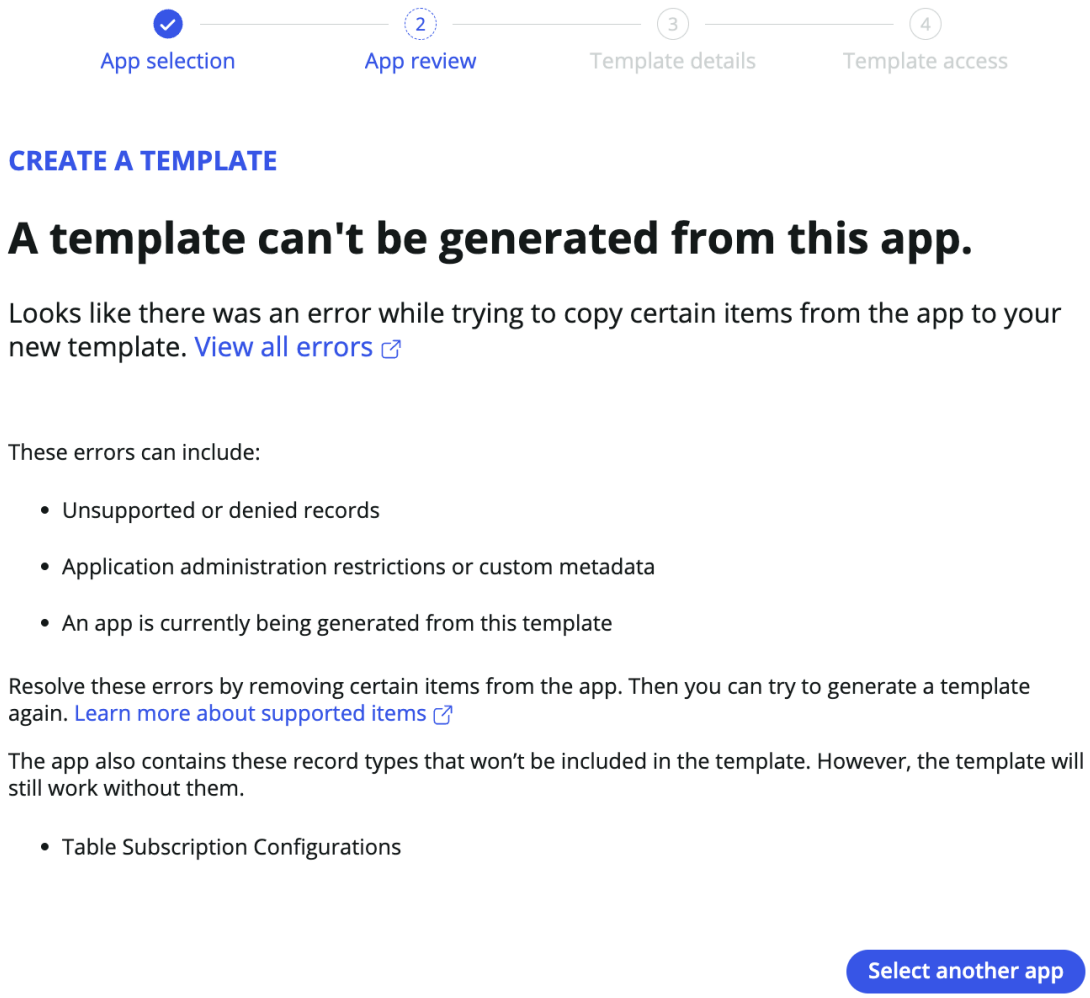
Erfahren Sie, wie Sie Ihre App identifizieren und korrigieren können, wenn nicht unterstützte Funktionen oder Metadaten den Vorlagenerstellungsprozess in App Engine Studio (AES) stoppen.

Nicht unterstützte Funktionen

Manchmal werden Elemente in einer Quellanwendung, aus der Sie eine anwenderdefinierte Vorlage erstellt haben, in der Vorlage nicht unterstützt. Sie müssen nicht unterstützte Elemente entfernen, bevor Sie eine Vorlage aus der Anwendung erstellen können.

Wenn während der Vorlagenerstellung ein Fehler auftritt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

Benachrichtigung über Fehler bei der Vorlagenerstellung



Sie können identifizieren, welche Elemente Ihrer Anwendung dazu führen, dass der Vorlagenerstellungsprozess fehlschlägt, indem Sie **Alle Fehler**anzeigen wählen. Dadurch wird die Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt. Weitere Informationen zu den Fehlern in der Tabelle und ihren Ursachen finden Sie unter Fehler bei der Vorlagenerstellung in der Tabelle „Scanfehler“..

Fehler bei der Vorlagenerstellung in der Tabelle „Scanfehler“.

Fehler, die während der Erstellung einer anwenderdefinierten Vorlage aufgetreten sind und in der Tabelle „Scanfehler“ [sys_app_scan_failure] angezeigt werden, und ihre Ursache.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlermeldungen

Weitere Informationen dazu, welche Arten von Datensätzen zulässig sind und übersprungen werden, finden Sie unter Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen.

Fehlermeldung	Definition	Weitere Informationen
Unsupported_table	Datensatzklasse, für die keine Zulassungsregel und eine unbekannte Supportstufe vorhanden sind.	Mindestens ein nicht unterstützter Datensatz wurde von App Engine Studio nicht erkannt und muss entfernt werden, damit der Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Denied_table	Datensatzklasse, für die eine Ablehnungsregel gilt und für die die Vorlagenerstellung nicht unterstützt wird.	Die Datensatzklasse wird explizit abgelehnt und muss entfernt werden, damit der Vorlagenerstellungsprozess fortgesetzt werden kann.
Scripted_record	Geskriptete Regel, die für jeden Datensatz in der App ausgeführt wird.	Aktuelle geskriptete Ablehnungsregeln umfassen unter anderem: • Anwenderdefinierte Metadaten: Die App verfügt über Tabellen, die die Tabelle „sys_metadata“ erweitern. • Bereichsbezogene Administration: Für die App ist die bereichsbezogene Administration aktiviert. • Vorlagenausführung in Bearbeitung: Die der Quell-App zugeordnete Vorlage wird derzeit ausgeführt.
Scripted_app	Geskriptete Regel, die einmal für die App ausgeführt wird.	

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen

Erteilen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen einer anwenderdefinierten Vorlage im -Anwendungs-Repository oder im ServiceNow Store. Sie können Berechtigungen zum Veröffentlichen einer bestimmten anwenderdefinierten Vorlage oder zum Veröffentlichen aller vorhandenen anwenderdefinierten Vorlagen in App Engine Studio (AES) erteilen.

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen einer einzelnen anwenderdefinierten Vorlage

Weisen Sie Entwicklern Berechtigungen zu, damit sie eine einzelne anwenderdefinierte Vorlage App Engine Studio (AES) im Anwendungs-Repository oder ServiceNow Storeveröffentlichen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie das Symbol zum Personalisieren von Listen (Symbol zum Personalisieren von ⚙).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Fügen Sie die Spalte Paket hinzu, indem Sie den Wert **Paket** aus der Liste **Verfügbar** in die Liste **Ausgewählt** verschieben, und wählen Sie **OK**.
4. Wählen Sie in der Spalte Paket den Paketlink für Ihre anwenderdefinierte Vorlage aus.
5. Wählen Sie unter der Überschrift **Zugehörige Links** die **Option Mitarbeitende verwalten**aus.
6. Weisen Sie neuen oder vorhandenen Mitarbeitenden Berechtigungen zu.

Ergebnisse

Der angegebene Anwender oder die angegebene Gruppe hat jetzt die Berechtigung zum Veröffentlichen einer einzelnen anwenderdefinierten Vorlage.

Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen und Apps

Erteilen Sie Entwicklern Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen und Anwendungen vom Typ App Engine Studio (AES) im App-Repository oder ServiceNow Store.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Beschreibende Elemente**.
2. Suchen Sie im Feld **Name** der Seite „All Collaboration Descriptors“ (Alle Zusammenarbeitsdeskriptoren) nach **Besitzer**, und wählen Sie ihn aus.
3. Wählen Sie **Bearbeiten** auf der Registerkarte **Entwicklungsberechtigungssätze**.
4. Verschieben Sie die Werte für „ **In App-Repository** veröffentlichen“ und **„In App-Store veröffentlichen** “ aus der Liste **Sammlung** in die Liste der **Entwicklungsberechtigungssätze**.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Entwickler, die Besitzer von -Anwendungen sind, verfügen jetzt auf Plattformebene über die Berechtigungen, alle anwenderdefinierten Vorlagen in ihrem App-Repository oder in ServiceNow Storezu veröffentlichen.

Veröffentlichen Sie eine anwenderdefinierte Vorlage

Sie können eine anwenderdefinierte Vorlage, die von Grund auf oder aus einer vorhandenen Anwendung erstellt wurde, mithilfe von App Engine Studio (AES) veröffentlichen.

Vorbereitungen

Sie müssen berechtigt sein, eine anwenderdefinierte Vorlage zu veröffentlichen. Details finden Sie unter Erteilen Sie Berechtigungen zum Veröffentlichen von anwenderdefinierten Vorlagen.

Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio** > **Vorlagen**.
2. Zeigen Sie auf die anwenderdefinierte Vorlage, wählen Sie das Symbol „ ••• “) und anschließend **Eigenschaften**.
3. Aktivieren Sie auf der Registerkarte **Allgemein** das Kontrollkästchen **Diese Vorlage aktivieren**.
4. Wählen **Sie Vorlage veröffentlichen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. **Wahlweise:** Wählen Sie für eine von Grund auf neu erstellte anwenderdefinierte Vorlage **trotzdem veröffentlichen**.

   (Optional) App Engine Studio zeigt die Veröffentlichungsvorlagenfelder an.

6. Füllen Sie die Felder aus.

   Versionsnummer und Versionshinweise bereitstellen

Feld	Beschreibung
Version	Geben Sie eine neue Versionsnummer für die anwenderdefinierte Vorlage an.
Versionsinformationen	Geben Sie eine kurze Beschreibung der an der anwenderdefinierten Vorlage vorgenommenen Änderungen an.
Veröffentlichungsoptionen	Wählen Sie aus, wo die anwenderdefinierte Vorlage veröffentlicht werden soll. ○ Um die Vorlage in Ihrem Anwendungs-Repository zu veröffentlichen, wählen Sie **Mein Anwendungs-Repository (App für meine Instanzen verfügbar machen) aus**. ○ Um die Vorlage im ServiceNow Storezu veröffentlichen, wählen Sie **ServiceNow Store (diese App zur Überprüfung an ServiceNow Store übermitteln) aus**.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Schließen**aus.

Ergebnisse
Die anwenderdefinierte Vorlage wird veröffentlicht und ist für Anwender verfügbar, für die der App-Vorlagenadministrator sie freigibt.

Aktualisiert anwenderdefinierte Vorlageninhalte und -eigenschaften

Verbessern Sie die Effektivität Ihrer anwenderdefinierten Vorlage, indem Sie deren Inhalte oder Eigenschaften in App Engine Studio (AES) aktualisieren.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin, app_template_author

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Vorlage**.
3. Ändern Sie verschiedene Aspekte der Vorlage, um sie für Ihre Bedürfnisse nützlicher zu machen.

Verwalten Sie die Vorlagenaktivierung

Verwalten Sie die Aktivierung und Deaktivierung von Vorlagen, um sicherzustellen, dass Benutzer, die Apps in App Engine Studio (AES) erstellen, Zugriff auf die besten Anwendungsvorlagen für ihre Anforderungen haben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: app_template_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

App-Vorlagenadministratoren verwalten die Vorlagen, die in Instanzen außerhalb der Produktion aktiv sind, und bestimmen, welche Benutzer diese Vorlagen anzeigen und verwenden können. Administratoren möchten möglicherweise anwenderdefinierte Vorlagen deaktivieren, die von Unternehmensstandards abweichen oder nicht den Anforderungen ihrer Anwender entsprechen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, die Sie aktivieren oder deaktivieren möchten.
3. Um die Vorlage zu bearbeiten, wählen Sie **hier** in der angezeigten Meldung aus.
4. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Vorlage.
   - Um die Vorlage zu aktivieren, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
   - Um die Vorlage zu deaktivieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

App-Vorlagenfreigabe

Geben Sie an, welche Anwender und Gruppen Zugriff auf vordefinierte und anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) haben.

Implizite Freigabe

Vorlagen werden implizit für einige Anwender in Ihrer Organisation freigegeben. Dies bedeutet, dass kein Freigabedatensatz vorhanden ist, der die Freigabe bestimmt. Die drei Regeln für die implizite Freigabe lauten:

- Instanzadministratoren können alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- App-Vorlagenadministratoren (Benutzer mit der Rolle „app_template_admin“) können ebenfalls alle Vorlagen anzeigen und verwenden.
- Autoren von App-Vorlagen (Anwender mit der Rolle „app_template_author“) können Vorlagen anzeigen, die nicht für sie freigegeben sind, wenn sie über die Berechtigung zum Bearbeiten des Bereichs verfügen, in dem sich die Vorlage befindet.

Diese Freigaberegeln gelten unabhängig davon, ob eine Vorlage aktiv ist.

Explizite Freigabe

Sie können App-Vorlagen für alle Personen in Ihrer Organisation freigeben, indem Sie für diesen Anwender oder diese Gruppe einen Freigabedatensatz erstellen. Unabhängig von den Freigabeberechtigungen müssen Benutzer oder Gruppen jedoch über die Rolle sn_app_eng_studio.user verfügen, um die Vorlage anzuzeigen und zu verwenden. Es gibt drei Möglichkeiten, Vorlagen freizugeben:

- Geben Sie global für alle Anwender in Ihrer Organisation frei
- Für eine angegebene Anwendergruppe freigeben
- Für einen angegebenen einzelnen Anwender freigeben

Hinweis:
Wenn Sie die Freigabe einer Vorlage für einen einzelnen Benutzer beenden, dieser Benutzer jedoch Teil einer Gruppe ist, für die die Vorlage freigegeben wird, kann dieser Benutzer die Vorlage weiterhin anzeigen und verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Berechtigungen für die Vorlagenfreigabe

Geben Sie App Engine Studio (AES) Vorlagen global, für Gruppen oder für einzelne Anwender frei, um sicherzustellen, dass diese Zugriff auf die richtigen Vorlagen haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: app_template_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Vorlagen** > **Vorlagen hinzufügen**.
2. Wählen Sie die Vorlage aus, für die Sie Freigabeberechtigungen ändern möchten.
3. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Vorlagenfreigabeberechtigungen“ **Neu**.
4. Wählen Sie eine Freigabeoption aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Erstellen Sie Ihre Anwendung von Grund auf neu

Wenn die in App Engine Studio (AES) verfügbaren Anwendungsvorlagen nicht zu Ihrem Anwendungsziel passen, erstellen Sie eine leere Anwendung, der Sie Daten, Experience, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzufügen können.

Vorbereitungen

Hinweis:
Zum Erstellen von Apps in AESmüssen Sie Administrator oder Mitglied der App Engine Studio-Anwendergruppe sein. Wenn Sie in der Gruppe App Engine Studio „ Anwender mit eingeschränktem Zugriff“ sind, können Sie nur vorhandene Apps bearbeiten und keine neuen erstellen.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen **Sie App erstellen**.
3. Geben Sie einen **Namen** und eine **Beschreibung** für Ihre Anwendung ein.
4. **Wahlweise:** Fügen Sie ein Logo hinzu, indem Sie das Bild entweder in das Feld **Drag App Logo ziehen oder zum Hochladen** navigieren oder indem Sie das Feld auswählen, das Bild aus Ihrem Dateiverzeichnis auswählen und **Öffnen**wählen.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in Ihrer Anwendung hat, indem Sie Rollen hinzufügen oder anpassen.
   Um Ihrer App Sicherheitsrollen hinzuzufügen, wählen **Sie Rolle**hinzufügen, und geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für die Rolle ein.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über **Lesezugriff** verfügen, um die Anwendungssicherheit aktualisieren zu können.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Zu App-Dashboard wechseln**.
9. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Anleitungsinformationen für die einzelnen Abschnitte Ihrer Anwendung, indem Sie den Umschalter „ **Anleitung** “ (Umschalter „ “) in der linken unteren Ecke des Fensters aktivieren.
10. Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie Daten, Experiences, Logik sowie Automatisierung und Sicherheit hinzufügen.
    Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
    - Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung
    - Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu
    - Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu
    - Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Ihre Anwendung erstellt haben, senden Sie die Anwendung zur Genehmigung, damit sie von einem Administrator überprüft und bereitgestellt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung.

Bereiten Sie Ihre App auf die Genehmigung vor

Bereiten Sie Ihre App auf den Genehmigungsprozess vor, indem Sie die erforderlichen Änderungen vornehmen, z. B. Umbenennen, Bearbeiten der App-Beschreibung oder Ersetzen des App-Bilds. Sie können die App auch aus App Engine Studio (AES) löschen, wenn sie falsch abgebogen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können bestimmte Funktionen Ihrer Anwendung basierend auf Ihren Berechtigungen ändern. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der App-Startseite das Symbol zum Bearbeiten der Anwendungseigenschaften (Symbol zum der Anwendungseigenschaften).
4. Aktualisieren Sie die Anwendungseigenschaften.
    - Um die Anwendung umzubenennen, aktualisieren Sie das Feld **Name**.
    - Um die Anwendungsbeschreibung neu zu schreiben, aktualisieren Sie das Feld **Beschreibung**.
    - Um ein Image zu ersetzen, wählen **Sie Image entfernen,** und fügen Sie dann ein neues Image hinzu.
    - Um Ihre Anwendung zu löschen, wählen Sie Anwendung löschenaus, geben Sie **Löschen ein**, um Ihre Auswahl zu bestätigen, und wählen Sie **Löschen**aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbessern Sie Ihre App

Unabhängig davon, ob Sie eine Vorlage verwenden oder Ihre App in App Engine Studio (AES) von Grund auf neu erstellen, müssen Sie sie durch die Erstellung eines Datenmodells, von Anwender-Experiences, von Logik und Automatisierung sowie von Sicherheit verbessern.

Verwenden Sie die folgenden Themen als Leitfaden für die Entwicklung Ihrer Anwendung.

Ressourcen zur Verbesserung Ihrer App

Wenn Sie Ihrer Anwendung Daten, Experience, Logik und Automatisierung sowie Sicherheit hinzufügen, interagieren Sie möglicherweise mit verschiedenen Teilen von Now Platform. Die Links in der folgenden Tabelle verweisen auf Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten in App Engine Studio sowie auf Tabellen-Generator, UI Builder, Entscheidungsgenerator, App Engine Management Centerund Now Platform.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung

Daten hinzufügen	Eine Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Sicherheit hinzufügen
Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio Daten hinzu. • Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung • Leere Tabelle erstellen • Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen • Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen • Datenintegration erstellen • Ändern Sie Anwendungsdatentabellen	Arbeiten Sie in App Engine Studio, um Ihrer Anwendung Experiences hinzuzufügen. • Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu • Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Fügen Sie ein Portal hinzu • Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio	Erstellen Sie in App Engine Studio Logik und Automatisierung in Ihre Anwendung. • Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu • Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu • Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu • Fügen Sie eine Entscheidung hinzu • Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Bearbeiten Sie einen Prozess	Konfigurieren Sie -Rollen, um die Sicherheit Ihrer Anwendung in App Engine Studiozu verwalten. • Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu • Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung • Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung • Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten • Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle • Löschen Sie eine Rolle
Wechseln Sie nahtlos zur Verwendung des Tabellen-Generators, um die Daten Ihrer Anwendung zu verbessern.	Verwenden Sie Arbeitsbereich-Generator und UI Builder, um die Experiences in Ihrer Anwendung weiter zu verbessern.	Verwenden Sie Entscheidungsgenerator, um die Geschäftslogik für Ihre Anwendung zu verwalten.	Konfigurieren und verwalten Sie Rollen für Ihre Organisation und Anwendung mithilfe von Now Platform und App Engine Management Center.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcen zum Hinzufügen von Inhalten zu Ihrer Anwendung (Fortsetzung)

Daten hinzufügen	Eine Experience hinzufügen	Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu	Sicherheit hinzufügen
• Tabellen-Generator erkunden • Daten in Tabellen-Generator • Formulare in Tabellen-Generator • Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator • Flows in Tabellen-Generator	• Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche • Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder • Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an	• Erstellen Sie Entscheidungstabellen in Workflow-Studio • Manage decision tables in Excel • Ändern Sie die Struktur der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio • Ändern Sie die Regeln der Entscheidungstabelle in Workflow-Studio	• Konfigurieren Sie Personae und Rollen für AES . • Configure users and groups • Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu • Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES • Entwickler mithilfe von verwalten AEMC • Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung

Erstellen Sie ein Datenmodell in App Engine Studio (AES) für Ihre Anwendung, indem Sie die Tabellen erstellen, die Ihre Anwendungsdaten enthalten. Erstellen Sie Datentabellen, die in Ihrer Anwendung verwendet werden, indem Sie die Tabelle von Grund auf neu erstellen, eine Tabelle oder PDFhochladen oder eine vorhandene Tabelle als Vorlage verwenden. Sie können Datenimporte auch erstellen und planen, indem Sie eine Tabelle einer vorhandenen Tabelle in Ihrer Anwendung zuordnen.

Das Erstellen eines Datenmodells und das Einfüllen von Daten in Benutzeroberflächen sind wichtige Ausgangspunkte für jede neue Anwendung. Anwender können beim Ausfüllen eines Formulars Daten wie Name und Telefonnummer angeben, und andere Anwender können bei der Erfüllung einer Anforderung auf Daten verweisen.

In App Engine Studiowerden Anwendungsdaten im Tabellenformat gespeichert. Wenn Benutzer Anwendungsdaten aktualisieren, erstellen sie eine Zeile oder ändern eine vorhandene Zeile in der Tabelle (jede Zeile wird auch als Datensatz bezeichnet). Sie können Tabellen aus vorhandenen Tabellen Now Platform, aus einer Tabelle oder PDF-Datei erstellen oder eine völlig neue Tabelle für Ihre Anwendung zum Speichern von Datensätzen anpassen.

Die in Ihrer Anwendung gespeicherten Datensätze können aus mehreren Quellen stammen. Eine Tabelle speichert möglicherweise Datensätze, die von Benutzern eingegeben wurden, die Ihre Anwendung verwenden, eine andere wird durch den Import und die Zuordnung von Daten aus einer Tabelle oder durch ein Skript gefüllt, das Datensätze mit Daten aus einer anderen Tabelle Now Platform aktualisiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsvorlagen und -daten

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Daten hinzu. Wenn Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung eine Vorlage verwenden, können Sie die hinzugefügten Tabellen bearbeiten oder andere Tabellen hinzufügen.

Formulare

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt „ **Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt **Experience** aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Tabellenerweiterung

Es gibt mehrere Tabellen, die Ihre Organisation möglicherweise bereits in anderen Anwendungen verwendet. Beispielsweise kann Ihre Organisation die Tabelle „Konfigurationselement“ [cmdb_ci] für eine Anwendung verwenden, die Konfigurationsdaten enthält. Sie können eine Tabelle für Ihre Anwendung erstellen, indem Sie eine dieser vorhandenen Tabellen erweitern.

Die Tabellenerweiterung ermöglicht es einer Tabelle, Felder und Datensätze für eine übergeordnete Tabelle freizugeben. Sie können eine Tabelle erweitern, wenn Sie erwarten, dass Benutzer ähnliche Felder in verschiedenen Formularansichten einer Anwendung ausfüllen. Um beispielsweise den Tickettyp der Tabelle zu erstellen, können Sie die Tabelle „Aufgabe“ [task] erweitern. Die Aufgabentabelle enthält Felder, die für die meisten Arbeitstickets Standard sind, z. B. **Nummer** und **Zugewiesen an**.

Viele Organisationen erstellen erweiterbare standardisierte Tabellen für ihre Citizen Developers, die sie beim Entwerfen ihrer Apps verwenden können. Dies ermöglicht es den Entwicklern, die Art und Weise zu standardisieren, wie Daten in mehreren Anwendungen innerhalb des Unternehmens verwendet werden.

Um eine Tabelle in Ihrer Anwendung erweiterbar zu machen, wählen **Sie** bei der Tabellenerstellung Erweiterbar machen. Nach dem Erweitern einer vorhandenen Tabelle können Sie die neue Tabelle durch Hinzufügen weiterer Spalten weiter anpassen.

Die folgende Tabelle enthält eine Liste häufig erweiterter Tabellen in Now Platform. Weitere Informationen zu häufig erweiterten Tabellen und Modellen für Erweiterungen finden Sie unter Table extension and classes.

Häufig erweiterte Tabellen

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
Aufgabe	Aufgabe	Speichert Felder für Kernanwendungen wie Incident-, Problem- und Change-Management. Es stellt eine Reihe von Standardfeldern bereit, die für alle Tabellen verwendet werden, die es erweitern. Jede Tabelle, die die Aufgabentabelle erweitert, kann aufgabenspezifische Funktionen für die Steuerung von Aufgaben nutzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
cmdb_ci	Konfigurationselement	Speichert Konfigurationselemente. Diese Tabelle kann für Konfigurationselemente wie Hardware, Services usw. erweitert werden.
sn_customerservice_case	Kundenservicefall	Speichert Datensätze zu Kundenservicefällen.
sm_order	Serviceauftrag	Speichert Daten, die die auszuführenden Arbeiten definieren und verwalten.
sm_task	Serviceaufgabe	Speichert Arbeitseinheiten, die von einer Person in einer Sitzung ausgeführt wurden (ein Standort, eine Uhrzeit).
planned_task	Geplante Aufgabe	Speichert zusätzliche Felder für Aufgaben, die sich auf Zeit und Aufwand als Teil eines geplanten mehrstufigen Prozesses beziehen.
cmn_location	Standort	Speichert Standortinformationen.
cmdb_serviceorder_product_model	Serviceauftragsmodell	Speichert Serviceauftragsvorlagen.
cmdb_servicetask_product_mode	Serviceaufgabenmodell	Speichert Serviceaufgabenvorlagen.
cmdb_qb_result_base	Abfrageergebnisse	Speichert Abfrageergebnisse, die vom CMDB-Abfragegenerator erstellt wurden.
alm_asset	Asset	Speichert allgemeine sowie Finanz- und Vertragsinformationen über Assets.
cmdb_ci_service	Geschäftsservice	Speichert IT-Servicedaten, die direkt einen Geschäftsprozess unterstützen.
sys_user	Anwender	Speichert Benutzerdaten. Die Benutzertabelle enthält eine Liste aller Systembenutzer und der zugehörigen Abteilung.
sys_user_group	Anwendergruppe	Speichert und gruppiert eine Gruppe von Benutzern, die ein gemeinsames Ziel verfolgen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
		Gruppen können Aufgaben ausführen, z. B. die Genehmigung von Change-Anforderungen, die Lösung von Incidents, Empfang von E-Mail-Benachrichtigungen oder die Ausführung von Arbeitsauftragsaufgaben.
core_company	Unternehmen	Speichert Unternehmensinformationen.
cmn_schedule	Zeitplan	Speichert Datensätze, die eine Zeitzone und einen Zeitplantyp angeben und einen oder mehrere Zeitplaneinträge verwenden.
cmn_department	Abteilung	Speichert eine Liste aller Abteilungen und des zugehörigen Geschäftsbereichs.
cmn_cost_center	Kostenstelle	Speichert Kostenstellen-Datensätze. Dies ist eine Referenz zwischen Finanzsystemen und IT. Kostenstellendatensätze stellen Geschäftsentitäten dar und haben eine zugehörige Liste von CI-Kostenstellenbeziehungen, die den Verbrauch von Business Services durch die Kostenstelle messen.
cmdb_model	Produktmodell	Bestimmte Versionen oder verschiedene Konfigurationen eines Assets. Modelle werden für die Verwaltung und Nachverfolgung von Assets in verschiedenen Asset-Anwendungen der ServiceNow-Plattform verwendet, einschließlich Produktkatalog, Asset-Verwaltung und Beschaffung.
life_cycle_stage	Lebenszyklusphase	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung von Lebenszyklusphasen für CIs. Die Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen hilft dabei, Assets über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg effektiv nachzuverfolgen.
life_cycle_stage _status	Lebenszyklusstatus	Speichert Standardfelder und -werte für die Nachverfolgung des Status der Lebenszyklusphase für CIs. Die Verwendung dieser Standardwerte in allen Anwendungen hilft dabei, Assets

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Häufig erweiterte Tabellen (Fortsetzung)

Tabelle	Kurzbeschreibung	Beschreibung
		über ihre Lebenszyklusübergänge hinweg effektiv nachzuverfolgen.
Incident	Incident	Speichert Abweichungen von einem erwarteten Betriebsstandard.
sysapproval	Genehmigung	Speichert Daten, mit denen Sie Autorisierungen für Aufgaben erfordern können, bevor die Arbeit abgeschlossen ist. Sie können Genehmigungen für alle Aufgaben definieren und Benutzer oder Gruppen einer Aufgabe zuordnen, um sie zu genehmigen oder abzulehnen.

[store-future: BEGIN review]

Verwenden von anwenderdefinierten Datentabellen, die mit extrahiert wurden ERP Customization Mining

Wenn Ihr Erfassungssystem (z. B. SAP) anwenderdefinierte Felder in Tabellen hat, kann Ihr Administrator ERP Customization Mining (ERP-CM) verwenden, um diese Felder zuzuordnen.

Verwenden Sie nach der Zuordnung AES, um schnell Apps mit den anwenderdefinierten Daten zu erstellen. Alle anwenderdefinierten Felder, die im Erfassungssystem vorhanden sind, können von den Apps genutzt werden, die Sie mit Now Platformerstellen, verbleiben jedoch im Erfassungssystem.

Weitere Einzelheiten finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).

[End]

Verwenden Sie die unten aufgeführten Methoden, um ein Datenmodell zu erstellen und Ihrer Anwendung Daten hinzuzufügen.

Leere Tabelle erstellen

Fügen Sie Ihrer Anwendung eine Datentabelle aus einer vorhandenen Tabelle hinzu, die Sie oder eine andere Person zuvor oder von Grund auf neu erstellt haben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen **Sie Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.
5. Wählen Sie aus den folgenden Auswahlmöglichkeiten aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Neue Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine leere Tabelle von Grund auf neu zu erstellen. **a.** Wählen **Sie Neue Tabelle erstellen**. **b.** Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
Aus einer erweiterbaren Tabelle erstellen	Wählen Sie diese Option aus, um eine neue leere Tabelle aus einer vorhandenen erweiterbaren Tabelle in Now Platformzu erstellen. **a.** Wählen **Sie Aus erweiterbarer Tabelle er stellen aus**. **b.** Suchen Sie nach einer vorhandenen Ta–belle, und wählen Sie sie aus. **Hinweis:** Bereits in der App enthaltene Tabellen werden zuerst in der Liste angezeigt, empfohlene Now Platform -Tabellen werden als Nächstes zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der in der Tabelle gespeicherten Informationen angezeigt. **c.** Wählen Sie **Fortsetzen**.

6. Füllen Sie im Formular die Eigenschaften Ihrer neuen Tabelle aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

9. Wählen **Sie Fortfahren**, um die neue Tabelle hinzuzufügen.
10. Kehren Sie zu Ihrer Anwendungsstartseite zurück, oder setzen Sie die Bearbeitung Ihrer Tabelle fort.
    - Wählen Sie **Fertig**, um zur Startseite Ihrer Anwendung zurückzukehren.
    - Wählen Sie **Tabelle bearbeiten** aus, um die Spalten zu überprüfen, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurden, und setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort.
11. Wenn Sie mit der Bearbeitung fortfahren, überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte, die geöffnet wird, die Tabellenspalten.

    Jede Tabellenspalte wird als Zeile in Tabellen-Generatorangezeigt.

    Ein Sperrsymbol ( ) wird neben Spalten aus der erweiterten Tabelle angezeigt. Sie können diese Spalten nicht ändern.

12. Passen Sie Ihre Tabelle an, indem Sie Tabellenspalten hinzufügen.

    a. Wählen Sie in Tabellen-Generatordie Option **+ Neues Feld hinzufügen aus**.

    b. Füllen Sie die Felder in der leeren Zeile aus.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld gilt nur, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Anwender in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, mit dem das Feld automatisch ausgefüllt wird, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Anzeige	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

13. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zu Tabellen-Generator finden Sie unter Tabellen-Generator.

Verwenden Sie eine Tabelle, um Daten hinzuzufügen

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen und -datensätze hinzu, indem Sie eine Tabelle Microsoft Excel hochladen.

Gehen Sie wie folgt vor, um eine Kalkulationstabelle hochzuladen und zum Erstellen von Datentabellen und zum Importieren von Datensätzen zu verwenden. Laden Sie Ihre Kalkulationstabelle mit dem Verfahren Tabellenkalkulation importieren hoch, und erstellen Sie dann nach Bedarf Datentabellen aus dem Tabellenimport.

Tabellenkalkulation importieren

Laden Sie eine Excel-Tabelle Microsoft hoch, und verwenden Sie sie, um Ihr Anwendungsdatenmodell zu erstellen.

Vorbereitungen

Stellen Sie sicher, dass die Tabelle die folgenden Anforderungen erfüllt:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede Spalte
- Wird als XLSX-Dateityp gespeichert

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Excel-Tabelle, die Sie hochladen, kann mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthalten, von denen Sie jeweils eine Datentabelle erstellen können. Wenn mehrere Arbeitsblätter vorhanden sind, werden Sie aufgefordert, die Arbeitsblattregisterkarte auszuwählen, aus der die Tabelle erstellt werden soll, nachdem Sie die Datei hochgeladen haben.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Tabellenkalkulation importieren**und anschließend **Fortfahren**.
5. Laden Sie Ihre Tabelle hoch, und wählen **Sie Fortsetzen**aus.

   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei auf App Engine Studio ziehen oder auf Ihrem Computer navigieren.
6. Einer der folgenden Pfade wird angezeigt:
   - Wenn Ihre Tabelle nur eine einzige Arbeitsblattregisterkarte enthält, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
   - Wenn die Tabelle über mehrere Arbeitsblatt-Registerkarten verfügt, steht Ihnen eine Liste von Blättern zur Auswahl. Aus dieser Liste von Blättern können Sie auswählen, welche Arbeitsblattregisterkarte zuerst als Tabelle zu Ihrer Anwendung hinzugefügt werden soll.

   a. **Geben Sie im Feld Zeilennummer für Tabellenheader** eingeben die Zeilennummer ein, in der sich die Header der Blattspalte befinden.
   Wenn sich die Header beispielsweise in der zweiten Zeile befinden, geben Sie 2ein.

   b. **Wahlweise:** Um die Informationen unter den Spalten-Headern im Blatt hochzuladen (z. B. die Daten in Ihrer Tabelle), wählen Sie die Option **Tabellendaten importieren** Option.
   Um nur die Spalten-Header hochzuladen, lassen Sie das Kontrollkästchen deaktiviert. Möglicherweise möchten Sie nur die Header hochladen, wenn Sie diese Tabelle als Vorlage verwenden möchten und keine anderen Daten zu Ihrer Tabelle AES hinzufügen möchten.
7. Treffen Sie eine der folgenden Auswahlmöglichkeiten.
   - Wenn Sie eine Excel-Datei mit mehreren Arbeitsblattregisterkarten hochgeladen haben, wählen Sie **In Tabelle konvertieren**, um mit der Konvertierung der ausgewählten Arbeitsblattregisterkarte in eine Tabelle fortzufahren, und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
   - Wenn Sie eine Excel-Datei mit einer einzelnen Arbeitsblattregisterkarte hochgeladen haben, wählen Sie „ **Fortsetzen**“ aus.

   Es werden Optionen angezeigt, in die Ihre Datei importiert werden soll.
8. Je nachdem, was Sie mit Ihren Tabellendaten tun möchten, navigieren Sie zu einem der folgenden Verfahren, um fortzufahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Erstellen Sie eine neue Tabelle direkt aus dem Tabellenimport	Die nächsten Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport.
Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und dann den Tabellenimport verwenden, um sie zu aktualisieren	Die nächsten Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport.
Verwenden Sie den Tabellenimport, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren	Die nächsten Schritte finden Sie unter Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport

Erstellen Sie neue Tabellen direkt aus einem Microsoft Excel-Tabellenimport.

Vorbereitungen

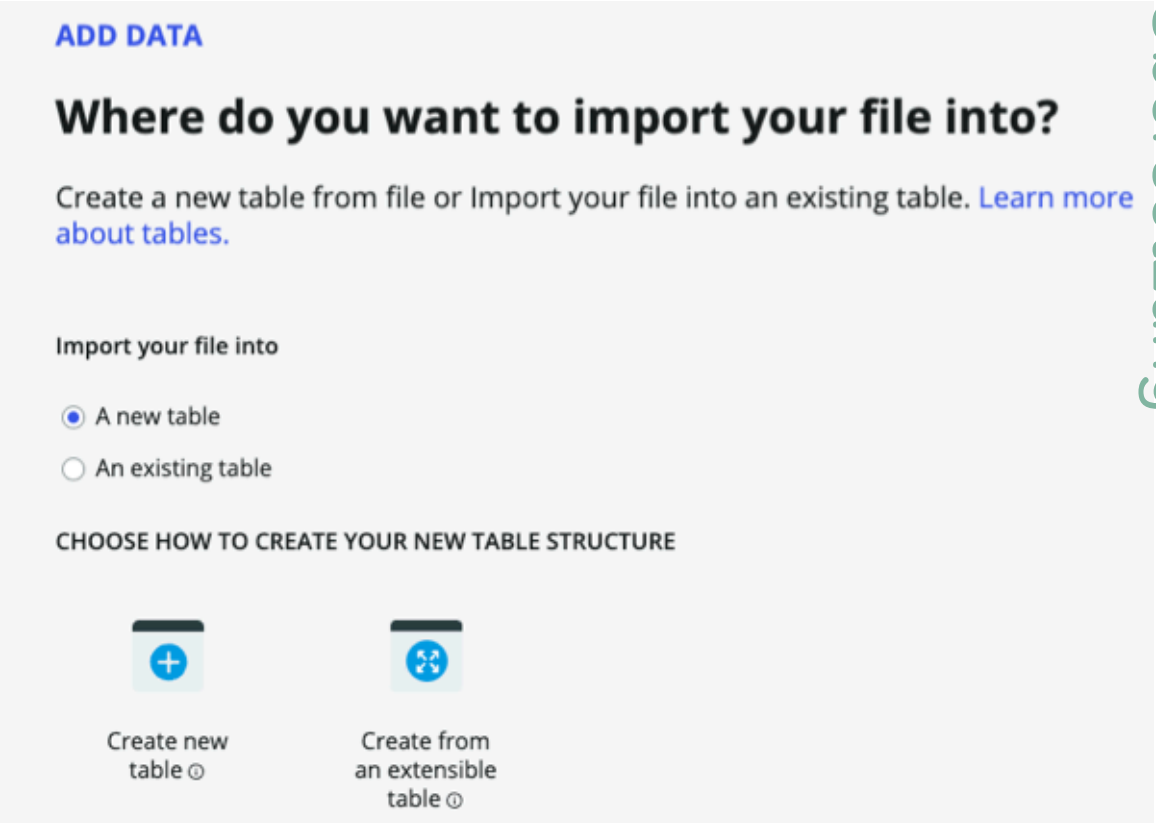
- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, was Sie mit den importierten Daten tun möchten.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer Tabelle



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie **Neue Tabelle aus**.

b. Wählen **Sie Neue Tabelle erstellen**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.

3. Überprüfen Sie die Eigenschaften für jeden Spalten-Header, indem Sie die Dropdown- **Liste Optionen erweitern** verwenden, um weitere Eigenschaften anzuzeigen.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Feldname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Weitere Informationen finden Sie unter Field types .
Zeichenbeschränkung	Maximale Länge der Zeichenfolgen, die gespeichert werden können.
Anzeige	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.
Obligatorisch	Option, um festzulegen, dass die Spalte einen Wert enthalten muss, bevor ein neuer Datensatz gespeichert werden kann.

Um Ihrer Tabelle eine weitere Spalte hinzuzufügen, wählen **Sie Neues Feld**hinzufügen .

Um eine Spalte zu löschen, wählen Sie das Papierkorbsymbol ( ).

4. Wählen Sie mit dem Definieren von Tabelleneigenschaften **fortfahren**.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

8. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um die neue, aus Ihrer Tabelle erstellte Tabelle zu Ihrer App hinzuzufügen.
9. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:**
  Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport oder Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

10. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
    Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport

Erstellen Sie eine neue Tabelle, indem Sie eine vorhandene Tabelle erweitern und dann den Import einer Microsoft Excel-Tabelle verwenden, um sie zu aktualisieren oder anzupassen.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

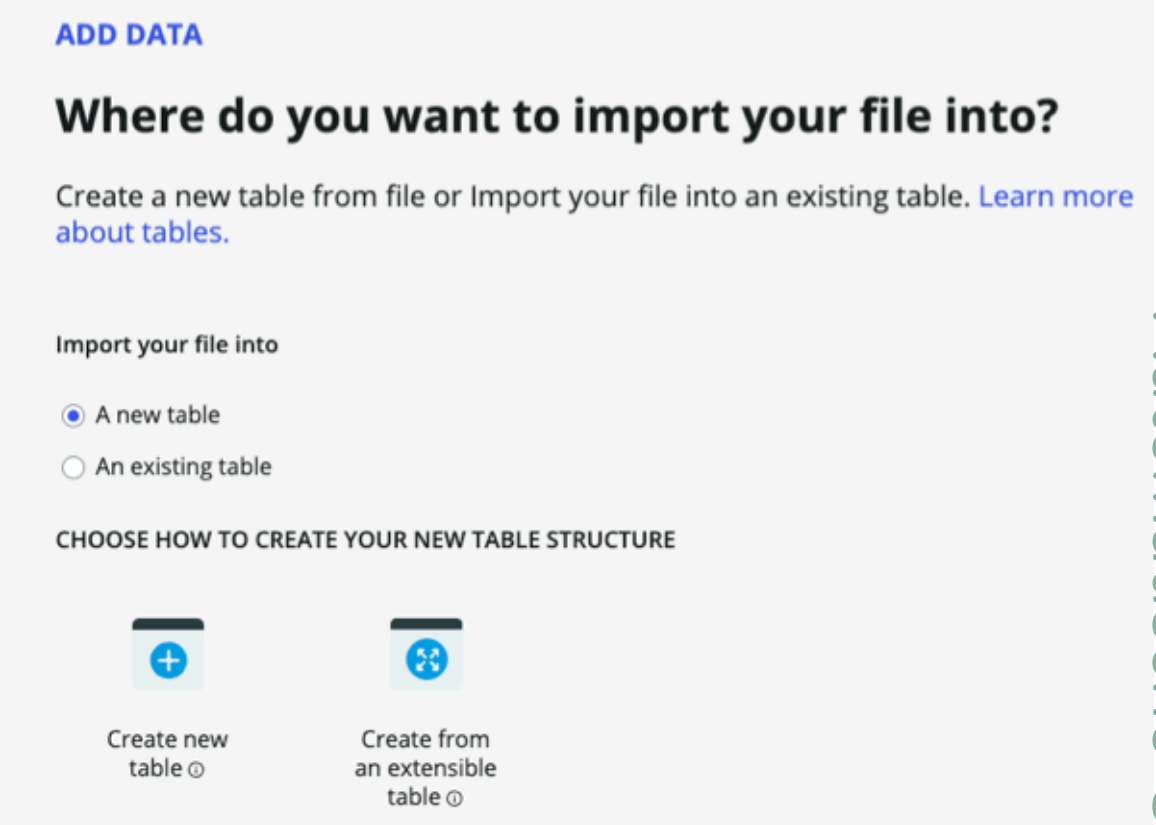
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user. Zum Anzeigen des Datenimports und der Zuordnungsoptionen müssen die Berechtigungen für delegierte Entwickler für „Integration“ vorhanden sein. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wo Sie Ihre Datei importieren möchten.

In eine neue Datentabelle importieren



   a. Wählen Sie **Neue Tabelle aus**.

   b. Wählen **Sie Aus erweiterbarer Tabelle erstellen aus**.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.

3. Suchen Sie nach einer vorhandenen **Tabelle**, um die Daten dieser Tabelle zu Ihrer App hinzuzufügen, und erstellen Sie eine Erweiterung mit Verzweigungslogik.

   Hinweis:
   Bereits in der App enthaltene Tabellen werden zuerst in der Liste angezeigt, empfohlene Now Platform -Tabellen werden als Nächstes zusammen mit einer Kurzbeschreibung der Art der in der Tabelle gespeicherten Informationen angezeigt.

4. Wählen Sie **Fortsetzen**.

5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sie können den Namen bei Bedarf bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.
Startnummer	Nummer zur Identifizierung des ersten für die Tabelle erstellten Datensatzes.
Anzahl der Stellen	Maximale Anzahl von Stellen, die in der Datensatznummer zulässig sind. Dieser Wert bestimmt die höchstmögliche Datensatznummer. Wenn Sie beispielsweise 7eingeben, ist die höchstmögliche Zahl 9999999.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

   Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

   Hinweis:
   Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

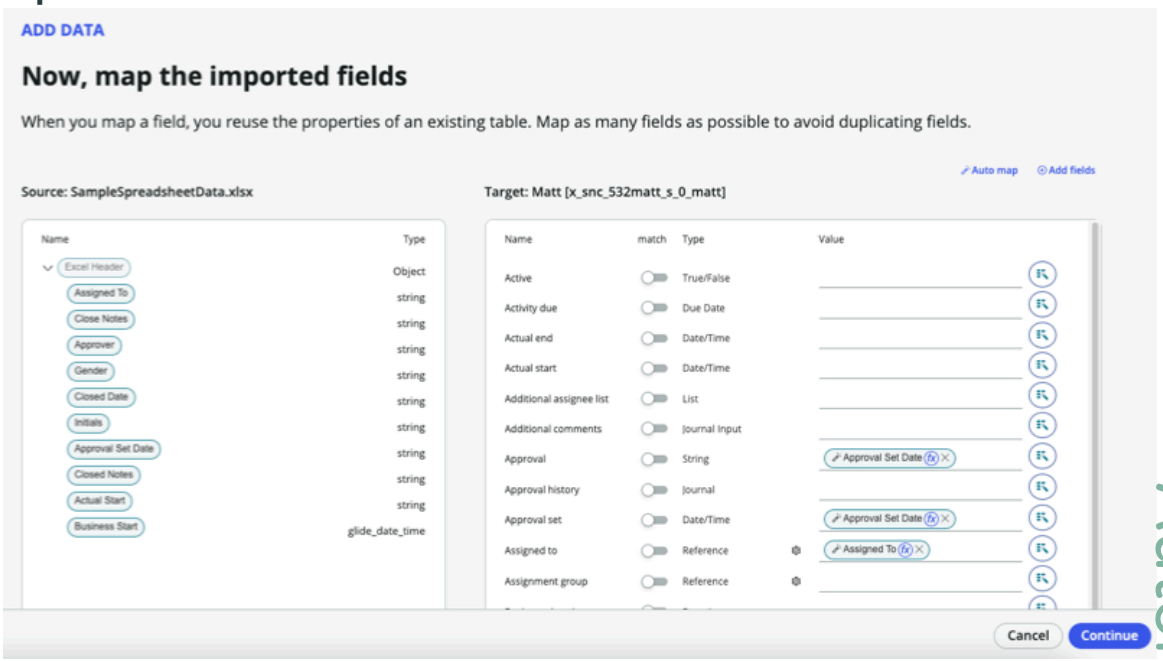
8. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Hinweis:
   Jetzt ist Ihre Tabelle für Daten bereit. Im nächsten Schritt werden Felder aus Ihrem Import mit Feldern in Ihrer neu erweiterten Tabelle abgeglichen. Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import zu erstellen.

9. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um mit dem Zuordnen von Feldern fortzufahren.
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite den Feldspalten in Ihrer neu erweiterten Zieltabelle zuordnen können, die Sie gerade auf der rechten Seite erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



10. In diesem Schritt stehen Ihnen die folgenden Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnungsfelder mit automatischer Zuordnung	Wählen Sie Automatische Zuordnung, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch angezeigten Feldern in der ausgewählten **Zieltabelle** zuzuordnen. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von „Automatisch zuordnen“ nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.
Felder durch Drag-and-Drop zuordnen	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import Ihrer Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mithilfe der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte „ **Wert“** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder hinzu, indem Sie auf das FX-Sym-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	bol (fx) im rechten Seitenbereich klicken. Sie können beispielsweise die Transforma–tionsfunktion für Großbuchstaben verwen–den, um eine Eingabezeichenfolge in Groß–buchstaben zu ändern. Informationen da–zu, wie Sie Daten für Ihre importierten Ta–bellenfelder kürzen können, finden Sie un–ter Transform functions . **Hinweis:** Es sind nicht alle in Flow Designer verfügba-ren Transformationsfunktionen verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das Sys–tem nach übereinstimmenden Daten su–chen und, falls gefunden, vorhandene Da–tensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den Umschalter Abgleichen in Ihrer **Zieltabelle** aktivieren. Wenn eine **Zieltabelle** beispielsweise ein Feld „Reihenfolgenummer“ und einen Da–tensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verar–beitung potenzieller Übereinstimmungen. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Da–tensatz mit derselben Ordnungszahl ha–ben, aktualisiert das System den vorhan–denen Datensatz in der Zieltabelle. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach überein–stimmenden Daten. Wenn die Quellda–ten einen Datensatz mit derselben Ord–nungszahl haben, erstellt das System ei–nen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen „ **Auswahl“** und **„Referenz** “. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol (Zahnradsymbol ⚙). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, die mit dem eingehenden Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie unter **Wenn kein übereinstim mender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgt**vor an, was geschehen soll,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wenn dieser Datensatz nicht in der Zieltabelle gefunden wird. ▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspalte der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Feld in der Zieltabelle ignoriert und auf NULL gesetzt. ▪ **Diesen Datensatz überspringen: Überspringt das** Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import zu Ihrer Zieltabelle hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen **Sie Felder hinzufügen** über der Zieltabelle auf der rechten Seite aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Zieltabelle hinzugefügt werden sollen, indem Sie das Kontrollkästchen auf der linken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle** aus, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktionen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie das **Symbol** Bearbeiten wählen ( ). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters auf Neues Feld **erstellen** klicken. **d.** Wählen **Sie Felder** hinzufügen, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

11. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.
12. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:**
  Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

13. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
    Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Ändern Sie eine vorhandene Tabelle mithilfe des Tabellenimports

Verwenden Sie den Import einer Microsoft Excel-Tabelle, um eine vorhandene Anwendungstabelle zu aktualisieren.

Vorbereitungen

- Importieren Sie eine Tabelle in App Engine Studio. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenkalkulation importieren.

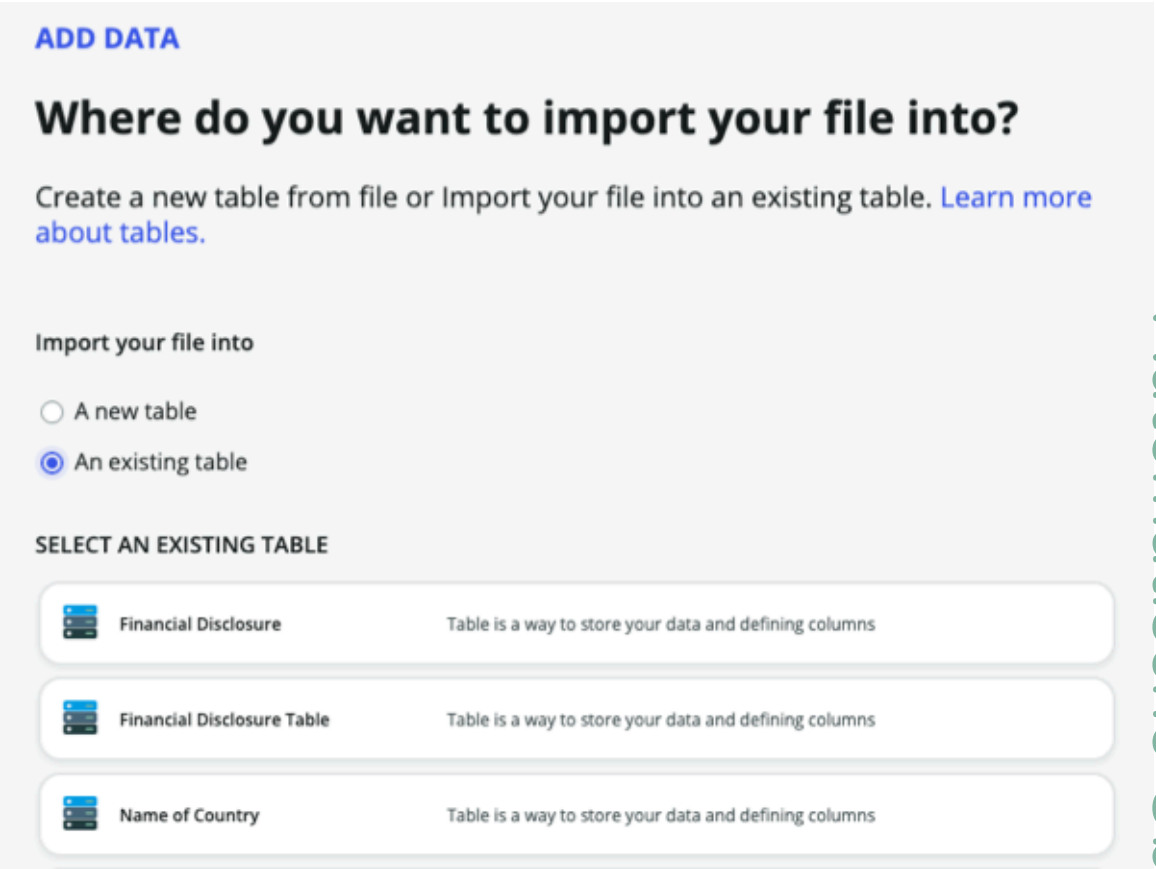
Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Nachdem Sie Ihre Tabelle wie in Tabellenkalkulation importierenbeschrieben hochgeladen haben, wählen Sie im angezeigten Assistenten aus, wo Sie Ihre Datei importieren möchten.

Importieren Sie in eine vorhandene Anwendungstabelle



   a. Wählen Sie **eine vorhandene Tabelle aus**.

   b. Wählen Sie in der angezeigten Liste eine vorhandene Anwendungstabelle aus.

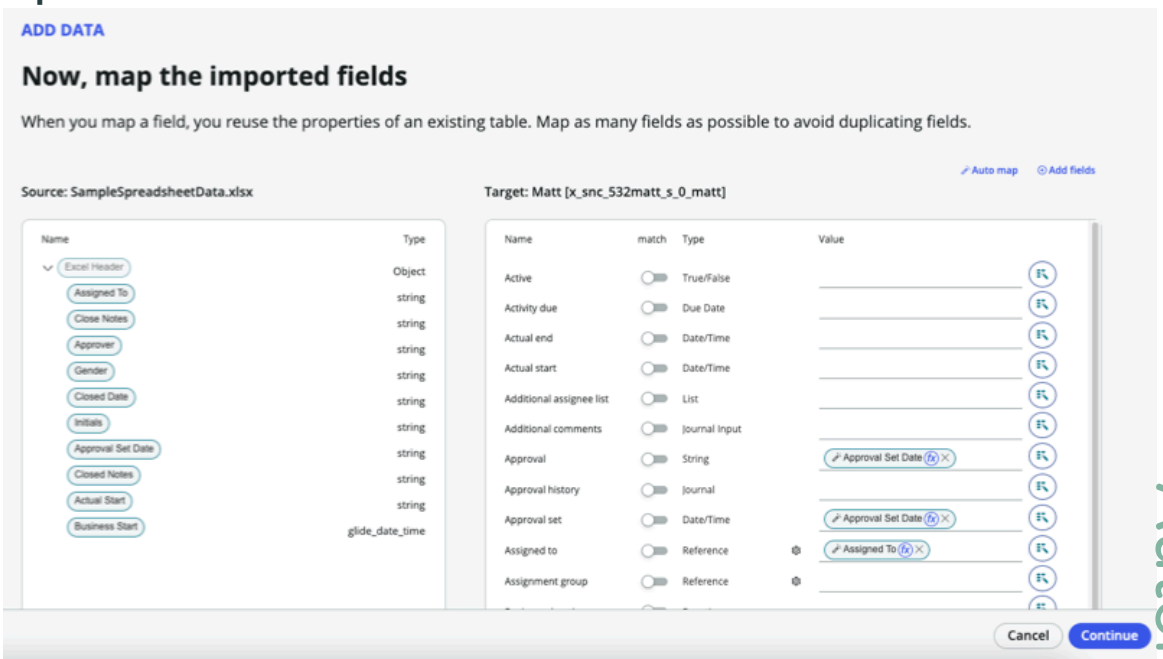
2. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Es wird ein Bildschirm angezeigt, in dem Sie Feldspalten aus Ihrer Quelltabelle auf der linken Seite Feldspalten in Ihrer vorhandenen Zielanwendungstabelle auf der rechten Seite zuordnen können.

> **Hinweis:**
> Sie haben die Möglichkeit, die Zuordnung anzupassen oder neue Felder aus Ihrem Import zu erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importierte Felder zuordnen



3. Während dieses Schritts stehen Ihnen die folgenden Aktionen zur Verfügung.

Option	Bezeichnung
Batch-Zuordnungsfelder mit automatischer Zuordnung	Wählen Sie Automatische Zuordnung, um Ihre Tabellenkalkulationsfelder automatisch angezeigten Feldern in der ausgewählten **Zieltabelle** zuzuordnen. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von „Automatisch zuordnen“ nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.
Felder durch Drag-and-Drop zuordnen	Ordnen Sie Felder aus Ihrem Import Ihrer Zieltabelle zu, indem Sie Datenpillen, die Spalten in der importierten Tabelle darstellen, in die Spalte **„Wert“** in der Zieltabelle ziehen. Sie können Felder auch zuordnen, indem Sie die Pillenauswahl rechts neben jedem Zieltabellenfeld verwenden.
Ordnen Sie Felder mithilfe der Datenauswahl zu	Ordnen Sie Daten mithilfe der Pillenauswahl ( ) auf der rechten Seite der Zieltabelle zu. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte „ **Wert“** eingeben. Sie können auch Text eingeben.
Fügen Sie Transformationsoptionen hinzu	Fügen Sie Transformationsoptionen für jedes der einzelnen zugeordneten Tabellenfelder hinzu, indem Sie auf das FX-Sym-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	bol (fx) im rechten Seitenbereich klicken. Sie können beispielsweise die Transforma–tionsfunktion für Großbuchstaben verwen–den, um eine Eingabezeichenfolge in Groß–buchstaben zu ändern. Informationen da–zu, wie Sie Daten für Ihre importierten Ta–bellenfelder kürzen können, finden Sie un–ter Transform functions . **Hinweis:** Es sind nicht alle in Flow Designer verfügba-ren Transformationsfunktionen verfügbar.
Aktivieren Sie den Datensatzabgleich	Geben Sie Felder an, in denen das Sys–tem nach übereinstimmenden Daten su–chen und, falls gefunden, vorhandene Da–tensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen, indem Sie den Umschalter Abgleichen in Ihrer **Zieltabelle** aktivieren. Wenn eine **Zieltabelle** beispielsweise ein Feld „Reihenfolgenummer“ und einen Da–tensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verar–beitung potenzieller Übereinstimmungen. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Da–tensatz mit derselben Ordnungszahl ha–ben, aktualisiert das System den vorhan–denen Datensatz in der Zieltabelle. ○ Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach überein–stimmenden Daten. Wenn die Quellda–ten einen Datensatz mit derselben Ord–nungszahl haben, erstellt das System ei–nen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.
Konfigurieren Sie das Verhalten von Referenz- und Auswahlfeldern	Konfigurieren Sie das Verhalten für die Feldtypen „ **Auswahl“** und **„Referenz** “. **a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol (Zahnradsymbol ⚙). **b.** Wählen Sie unter **Feld**die Feldspalte aus, die mit dem eingehenden Datensatzwert in der Zieltabelle abgeglichen werden soll. **c.** Geben Sie unter **Wenn kein übereinstim mender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgt**vor an, was geschehen soll,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	wenn dieser Datensatz nicht in der Ziel–tabelle gefunden wird. ▪ **Neue Auswahl/Datensatz erstellen:** Er–stellt die Auswahl oder den Datensatz in der übereinstimmenden Feldspal–te der Zieltabelle aus den für das Feld importierten Daten. ▪ **Dieses Feld ignorieren:** Feld in der Ziel–tabelle ignoriert und auf NULL gesetzt. ▪ **Diesen Datensatz überspringen: Über springt das** Hinzufügen des gesamten Datensatzes (Zeile) in der Zieltabelle. **d.** Klicken Sie auf **Erledigt**.
Fügen Sie der Zieltabelle neue Feldspalten hinzu	Fügen Sie nicht zugeordnete Feldspalten aus Ihrem Import zu Ihrer Zieltabelle hinzu, oder erstellen Sie neue Felder in Ihrer Zieltabelle. **a.** Wählen **Sie Felder hinzufügen** über der Zieltabelle auf der rechten Seite aus. **b.** Wählen Sie aus, welche Felder Ihrer Ziel–tabelle hinzugefügt werden sollen, in–dem Sie das Kontrollkästchen auf der lin–ken Seite aktivieren, oder wählen Sie **Alle** aus, um alle auszuwählen. **c.** Sie können auch die folgenden Funktio–nen ausführen: ▪ Bearbeiten Sie die **Feldbezeichnung** für das importierte Feld. ▪ Bearbeiten Sie die Feldeigenschaften für das importierte Feld, indem Sie das **Symbol** Bearbeiten wählen ( ). ▪ Erstellen Sie ein neues Feld, indem Sie in der oberen rechten Ecke des Fens–ters auf Neues Feld **erstellen** klicken. **d.** Wählen **Sie Felder** hinzufügen, um die ausgewählten Felder zu Ihrer Zieltabelle hinzuzufügen.

4. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um die Datenimportzuordnung zu erstellen und Ihre Zieltabelle zu aktualisieren.

Hinweis:
Sie werden gefragt, ob in Ihrer Tabelle noch nicht zugeordnete Felder vorhanden sind. Sie können diese Felder zuordnen oder ohne Zuordnung fortfahren.

5. **Wahlweise:** Konvertieren Sie alle verbleibenden Arbeitsblätter, wenn Ihre Datei mehrere Arbeitsblattregisterkarten enthielt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Hinweis:**
  Für jedes Blatt, das Sie konvertieren möchten, müssen Sie In **Tabelle konvertieren**auswählen und dann die Schritte in diesem Verfahren wiederholen oder einen anderen Pfad für das zusätzliche Arbeitsblatt wählen (Schritte finden Sie unter Erstellen Sie eine neue Tabelle aus dem Tabellenimport oder Erstellen Sie eine neue Tabelle aus einer erweiterbaren Tabelle und einem Tabellenkalkulationsimport).

- Wenn Sie nicht über mehrere Arbeitsblätter verfügen, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.

6. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.
   Um Ihre Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen, können Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Tabelle(n) bearbeiten** wählen.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen

Erstellen Sie Tabellen aus einem PDF-Formular mit dem PDF-Extraktor-Tool in App Engine Studio.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Übersicht

Mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studio können Sie eine PDF-Datei hochladen und dann Tabellenfelder extrahieren, um sie in einer anwenderdefinierten App zu verwenden. Dadurch wird der Prozess der Erstellung von Anwendungsdatentabellen aus bereits vorhandenen PDF-Formularen optimiert, da Sie Feldbezeichnungen nicht mehr manuell eingeben müssen.

Hinweis:
Achten Sie darauf, Tabellen neu zu erstellen, die möglicherweise bereits in Now Platformvorhanden sind. Bestimmen Sie beispielsweise für eine PDF-Datei, die demografische Benutzerdaten enthält, ob Sie auf vorhandene Benutzerdatentabellen verweisen möchten, anstatt neue Tabellen aus der PDF-Datei zu erstellen.

Allgemeine Navigation

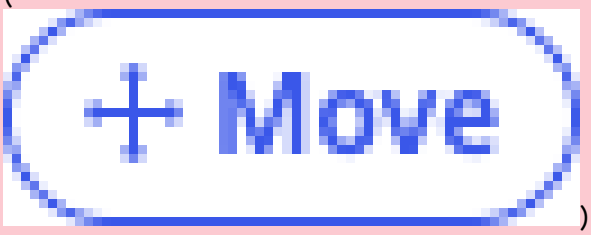
Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente im PDF-Extraktor-Tool.

Navigationselemente im PDF-Extraktor

Navigationselement	Beschreibung
Symbole zum Reduzieren/Erweitern (⊟⊟)	Wählen Sie diese Symbole aus, um zwischen dem Reduzieren und Erweitern der PDF-Datei und der Tabellenbereiche zu wechseln.
Schaltfläche Auswählen	Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auswählen**, um in den Textauswahlmodus zu wechseln. Klicken Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente im PDF-Extraktor (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
( )	auf Ausdrücke in der PDF-Datei, um den Text als Feldnamen zu extrahieren.
Schaltfläche „Verschieben“. ()	Wenn das Dokument vergrößert ist, wählen Sie Verschieben, um in den **Verschiebemodus** zu wechseln. Im Verschiebemodus können Sie einfach innerhalb der PDF-Datei navigieren, indem Sie mit der Maus klicken und ziehen. Die Schaltfläche „ **Verschieben** “ ist ausgegraut, wenn das Dokument so verkleinert wird, dass es an die Seite passt.
Seitensteuerelemente ( )	Verwenden Sie die Pfeile am unteren Rand der PDF-Datei, um Seite für Seite durch das Dokument zu blättern, oder navigieren Sie direkt zum Anfang oder Ende des Dokuments.
Zoomsteuerungen ( )	Verwenden Sie die Zoomsteuerelemente, um in der PDF-Datei zu vergrößern oder zu verkleinern.
Symbol „Neues Feld hinzufügen“. ( )	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Symbol „Referenztabelle hinzufügen“. ( )	Wählen **Sie** im rechten Seitenbereich Referenztabelle hinzufügen, um Ihrer Tabelle ein Referenzfeld hinzuzufügen, das auf eine neue Tabelle verweist.
Symbol „Datentabelle und -formular öffnen“. ( )	Wählen Sie **Datentabelle und Formular** öffnen aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente im PDF-Extraktor (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Liste der zusätzlichen Aktionen für Tabelle (⋮“)	Verwenden Sie das Menü „Zusätzliche Tabellenaktionen“, um grundlegende Eigenschaften für Ihre Tabelle zu bearbeiten. Wenn Sie eine Referenztabelle hinzugefügt haben, wählen Sie **Löschen**, um die Tabelle zu löschen.
Papierkorb-Symbol (🗑)	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.

Einschränkungen bei der PDF-Analyse

Beim Hochladen von PDF-Dateien mit diesem Tool gelten derzeit die folgenden Einschränkungen:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF darf nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die Größe der PDF-Datei darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular

Fügen Sie Ihrer Anwendung Datentabellen hinzu, indem Sie eine PDF-Datei in App Engine Studiohochladen.

Vorbereitungen

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Stellen Sie sicher, dass die PDF-Datei die folgenden Anforderungen erfüllt:

- PDF-Dateien können nicht aus einem Bild konvertiert werden.
- PDF darf nicht länger als 25 Seiten sein.
- Die Größe der PDF-Datei darf 5 MB nicht überschreiten.
- Andere Sprachen als Englisch und Französisch werden derzeit nicht unterstützt.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol (⊕).
4. Wählen **Sie Leere Tabelle erstellen**und dann **Fortfahren**aus.

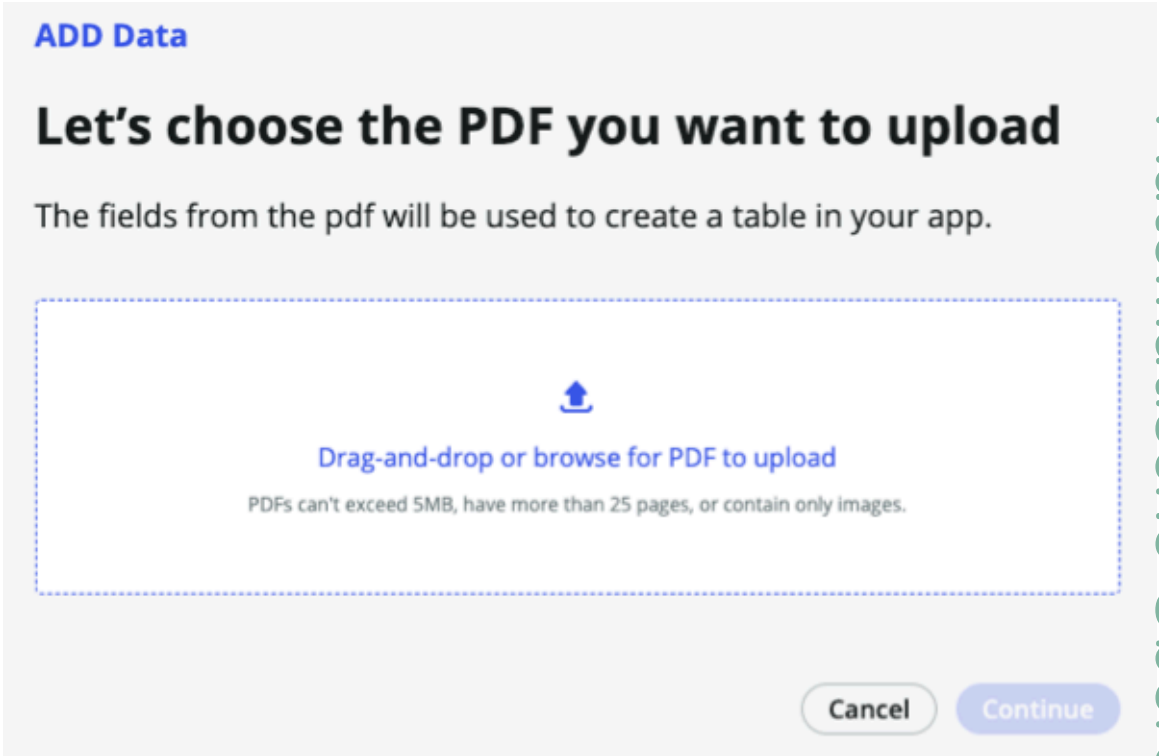
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **PDF hochladen** und dann **Fortsetzen**aus.
6. Wählen Sie die PDF-Datei aus, und laden Sie sie hoch.

   Sie können die PDF-Datei auf App Engine Studio ziehen oder auf Ihrem Computer navigieren.

   Hinweis:
   Das Laden der PDF-Datei kann einen Moment dauern. Wählen Sie das Papierkorbsymbol ( ), um die PDF-Auswahl zu löschen.

   Wählen Sie die PDF-Datei aus, die Sie hochladen möchten



7. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Hinweis:
   Es kann bis zu einer Minute dauern, bis die PDF-Datei analysiert wird.

8. Definieren Sie die Eigenschaften für Ihre neue Tabelle.

Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung zur Identifizierung der Tabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Tabelle. Ein Tabellenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Tabellenbezeichnung eingegeben haben. Sobald erstellt wurde, ist dieses Feld schreibgeschützt.
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.
Präfix	Abgekürzter Name der Tabelle, der an den Anfang der Datensatznummer angehängt werden soll. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle vom Typ „Laptop“ erstellen, kann Ihr Präfix „LPTP“ oder „LT“ sein.

9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
   Sie können jetzt Berechtigungen für Ihre neue Datentabelle konfigurieren.
10. Steuern Sie, wer Zugriff zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen von Inhalten in dieser Tabelle hat, indem Sie neue Rollen hinzufügen und/oder die gewünschten Berechtigungen zum Erstellen, Lesen, Schreiben und Löschen für vorhandene Rollen definieren.

    Rollen, die Sie in der Tabelle erstellen, bleiben in der gesamten Anwendung erhalten und können in anderen hinzugefügten Tabellen weiter definiert werden. Weitere Informationen zur Funktionsweise von Sicherheitsberechtigungen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

    Hinweis:
    Mindestens eine Rolle muss über Lesezugriff verfügen, um eine Vorschau der Tabelle anzeigen zu können.

11. Wählen Sie „ **Fortsetzen** “ aus, nachdem Sie Tabellenberechtigungen konfiguriert haben.
12. Wählen Sie Zu PDF-Extraktor wechseln, um die PDF-Datei im **PDF-Extraktor** zu öffnen.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes fügen Sie Felder aus der hochgeladenen PDF-Datei hinzu. Führen Sie die Schritte in Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu aus, um Ihre neue Datentabelle mit Feldspalten zu füllen.

Fügen Sie neue Felder aus einem PDF-Formular hinzu

Fügen Sie Ihrer Datentabelle mit dem PDF-Extraktor in App Engine StudioFeldspalten hinzu.

Vorbereitungen
Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

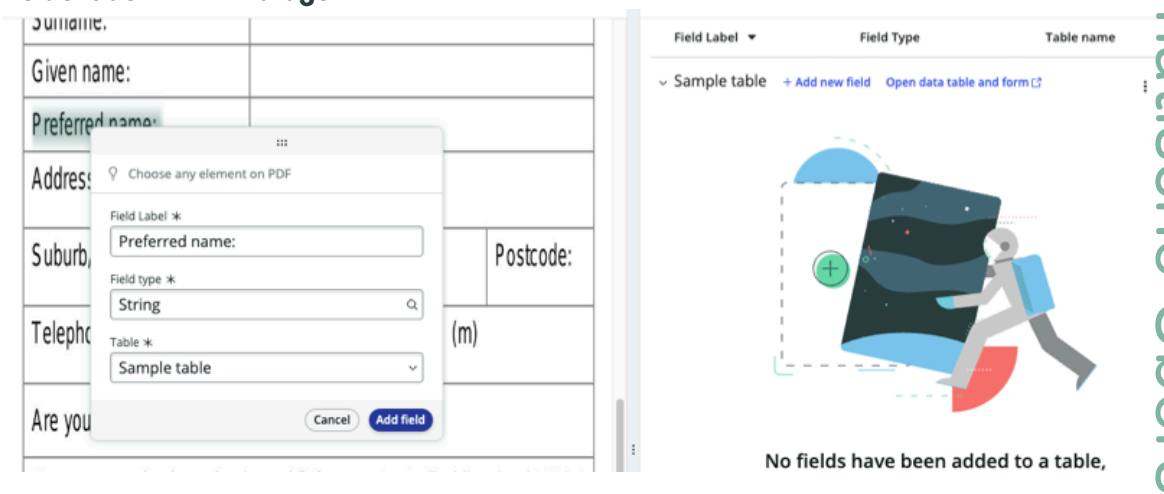
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element PDF-Extraktor **öffnen** auf der Registerkarte **Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator, um das PDF-Extraktor-Tool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Überprüfen Sie die PDF-Datei.
   Verwenden Sie eine der Navigationssteuerelemente im PDF-Bereich, um zu der Stelle zu navigieren, an der Sie mit dem Hinzufügen von Feldern beginnen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Navigation.
3. Klicken Sie auf **Auswählen**, um in den Textauswahlmodus zu wechseln.
4. Klicken Sie in der PDF-Datei auf ein Feld oder einen Textausdruck, um es hervorzuheben und als Grundlage für ein neues Feld zu verwenden.

Felder aus PDF hinzufügen



5. Bearbeiten Sie den extrahierten Text in der **Feldbezeichnung** nach Bedarf für das neue Feld, das Sie hinzufügen möchten.
6. Wählen Sie einen **Feldtyp aus**.

   Der Feldtyp bezieht sich auf den Typ der Daten, die in der neuen Spalte gespeichert werden. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu speichern, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Add and customize a field in a table.

   Je nach ausgewähltem Typ müssen Sie möglicherweise zusätzliche Felder ausfüllen, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Suchen Sie beispielsweise mit Feldtypen Referenz nach der entsprechenden Datentabelle, auf die verwiesen werden soll, und wählen Sie sie aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

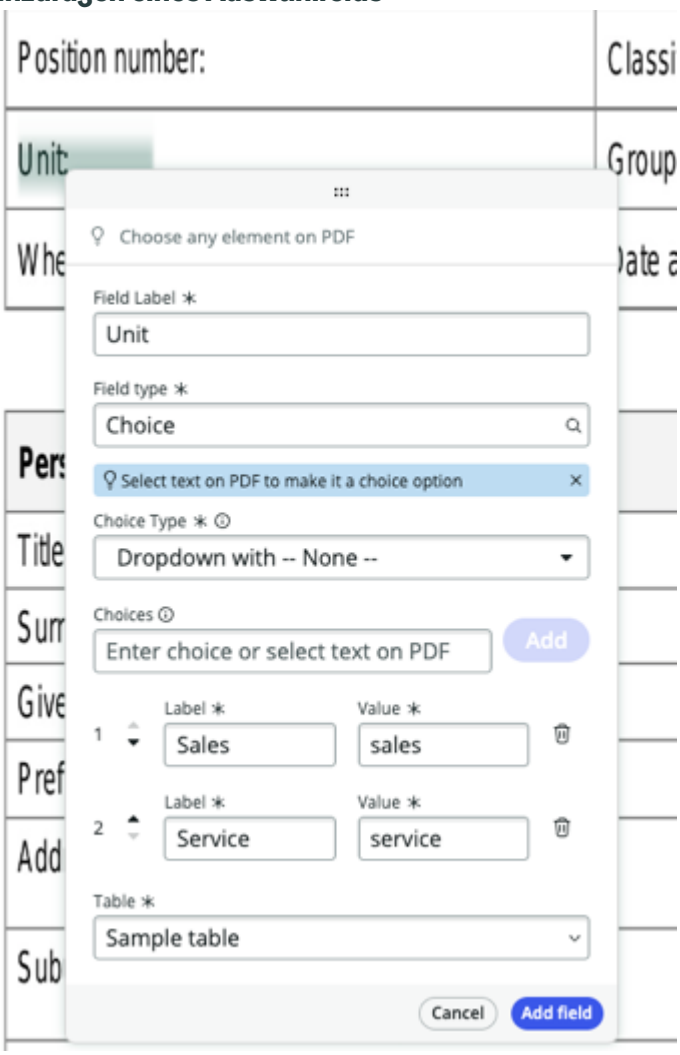
a. Wahlweise: Wenn Sie sich für die Erstellung eines Auswahlfelds entschieden haben, führen Sie die folgenden Aktionen aus, um die Optionen für das Auswahlfeld auszufüllen.

i. Wählen Sie einen **Auswahltyp** aus dem Menü aus. Dies steuert, ob die Liste „Keine“ als Option enthält.

ii. Klicken Sie in das Feld **„Auswahlmöglichkeiten“**, und geben Sie den Text dann manuell ein, oder wählen Sie Text in der PDF-Datei aus, um ihn automatisch zu extrahieren.

iii. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um Ihre Auswahl der Liste hinzuzufügen.

Hinzufügen eines Auswahlfelds



b. Wahlweise: Wiederholen Sie die vorherigen Schritte, bis alle Auswahlmöglichkeiten für Ihr Auswahlfeld hinzugefügt wurden.

7. Wählen Sie die **Tabelle** aus, in der Sie das neue Feld hinzufügen möchten.
Wenn Sie Referenztabellen hinzugefügt haben, können mehrere Optionen angezeigt werden. Die ursprüngliche Tabelle ist standardmäßig ausgewählt.

8. Wählen **Sie Feld** hinzufügen aus, um das Feld der Liste der Felder in der Tabelle rechts hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Alle Felder, die Sie der Tabelle auf der rechten Seite hinzufügen, bleiben in der PDF-Datei grün hervorgehoben, um Sie daran zu erinnern, dass Sie daraus ein zugehöriges Feld erstellt haben. Wenn Sie ein Feld aus den Tabellen auf der rechten Seite löschen, wird der extrahierte Text nicht mehr hervorgehoben.

9. Wiederholen Sie die obigen Schritte, bis Sie alle Felder, die Sie hinzufügen möchten, aus der PDF-Datei hinzugefügt haben.

Hinweis:
Sie können Felder auch manuell hinzufügen, indem Sie in der Tabelle rechts auf **+Neues Feld** hinzufügen klicken und Details direkt eingeben, ähnlich wie Sie Felder auf der Registerkarte **Tabelle** von Tabellen-Generatorhinzufügen.

10. Überprüfen Sie die Felder in Ihrer Tabelle, und bearbeiten Sie sie bei Bedarf.

Aktionen des Tabellenbereichs

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in die gewünschte Tabellenposition.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste Zusätzliche Aktionen oben rechts in der Tabelle (⋮) die Option **Löschen** auswählen.
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Klicken Sie zum Bearbeiten von Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular** öffnen aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

11. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie über den angezeigten Tabellen **Datentabelle und Formular** öffnen. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Informationen zum Hinzufügen einer Referenztabelle finden Sie unter Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu.

Fügen Sie eine Referenztabelle aus einem PDF-Formular hinzu

Verschieben Sie Felder mit dem PDF-Extraktor in App Engine Studioin eine neue referenzierte Datentabelle.

Vorbereitungen

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einige der Formularinformationen in separate Tabellen einfügen, auf die in der ursprünglichen Tabelle verwiesen wird und die von anderen Tabellen referenziert werden können. Wenn Sie beispielsweise für ein Versicherungsunternehmen arbeiten, möchten Sie möglicherweise separate Datentabellen für Rechnungen, Ansprüche und Policen erstellen, auf die als separate Datentabellen verwiesen werden kann, auch wenn die Informationen aus einem einzelnen PDF-Formular extrahiert werden.

Sie können ein Referenzfeld hinzufügen und dann die entsprechende Referenzdatentabelle direkt aus dem PDF-Extraktor in App Engine Studioerstellen.

Hinweis:
Bevor Sie neue Referenztabellen für Ihre App erstellen, sollten Sie sicherstellen, dass Sie nicht versehentlich Tabellen neu erstellen, die bereits in Now Platformvorhanden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:
   - Befolgen Sie die Schritte im vorherigen Verfahren zum Hochladen einer PDF-Datei (siehe Erstellt eine Tabelle aus einem PDF-Formular).
   - Wenn Sie die PDF-Datei bereits hochgeladen haben, wählen Sie das Element PDF-Extraktor **öffnen** auf der Registerkarte **Formulare** oder **Tabelle** in Tabellen-Generator, um das PDF-Extraktor-Tool zu starten.

   Das PDF-Formular wird angezeigt.
2. Wählen **Sie** im rechten Seitenbereich Referenztabelle hinzufügen, um Ihrer Tabelle eine Referenztabelle hinzuzufügen.
3. Geben Sie die folgenden Eigenschaften für Ihre Referenztabelle ein.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Referenztabelle.
Tabellenname	Datenbankname für die Referenztabelle.

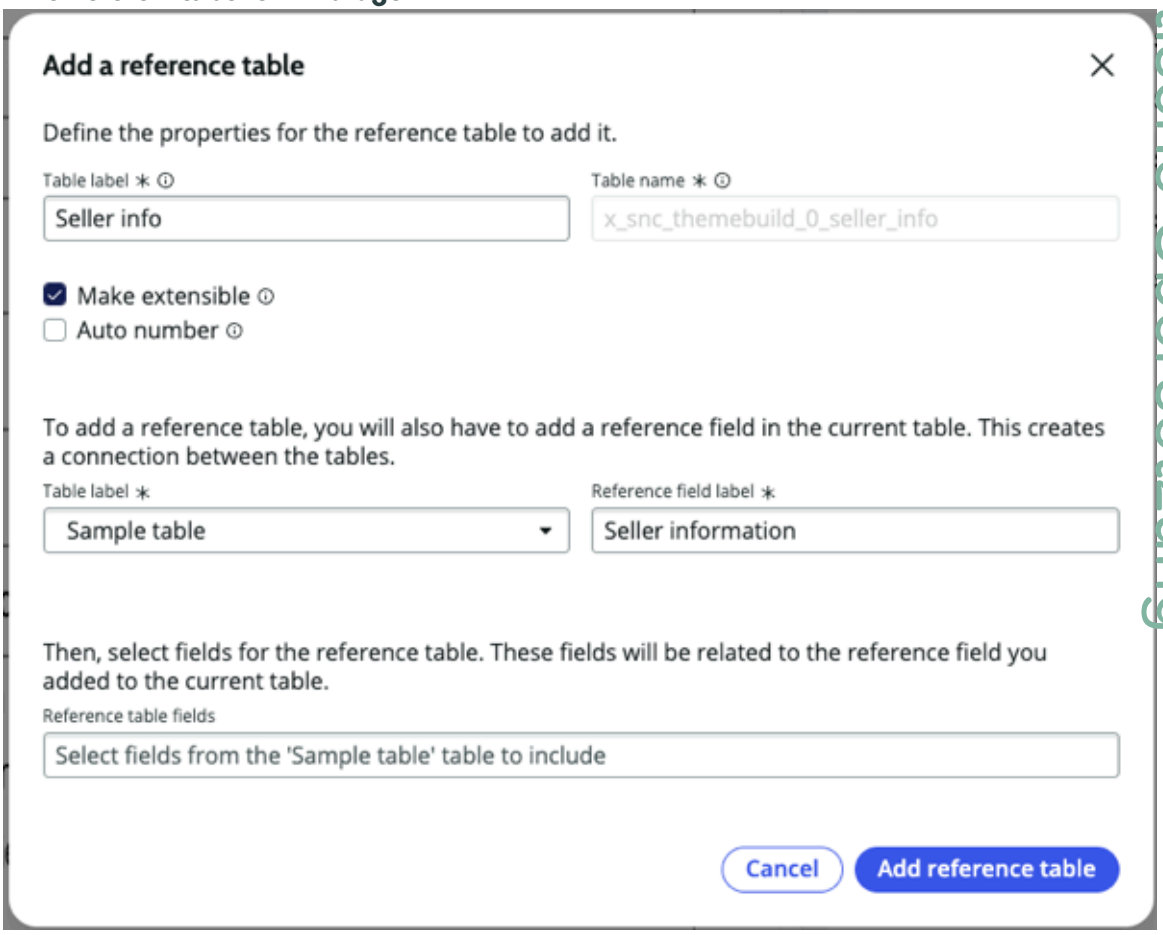
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Spalten-Header-Eigenschaft	Beschreibung
Erweiterbar machen	Option, mit der andere Tabellen Daten aus dieser Tabelle gemeinsam nutzen können. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung.
Automatische Nummer	Option zum Nachverfolgen von Tabellendatensätzen mit einer eindeutigen Nummer. Wenn Sie diese Option auswählen, definieren Sie **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen**.

Als Nächstes fügen Sie der ursprünglichen Tabelle, die Sie bearbeiten, ein Referenzfeld hinzu. Dadurch wird die Verbindung zwischen den Tabellen hergestellt (z. B. „Verkäuferinformationen“).

4. Wählen Sie die **Tabellenbezeichnung** der Tabelle aus, in der Sie Ihr Referenzfeld hinzufügen möchten (die Originaltabelle ist standardmäßig ausgewählt).
   Die ursprüngliche **Tabelle** sollte standardmäßig im Feld Tabellenbezeichnung ausgewählt werden.
5. Geben Sie eine **Referenzfeldbezeichnung** für dieses neue Referenzfeld ein (z. B. „Verkäuferinformationen“).
6. Wählen Sie Felder aus der ursprünglichen Tabelle aus, um sie der neuen Referenztabelle hinzuzufügen. Diese Felder beziehen sich auf das Referenzfeld, das Sie der aktuellen Tabelle hinzugefügt haben.

Eine Referenztabelle hinzufügen



7. Wählen **Sie Referenztabelle hinzufügen**.
   Die Referenztabelle wird unten angezeigt und enthält die von Ihnen ausgewählten Felder, die in der ursprünglichen Tabelle enthalten waren.
8. Überprüfen und bearbeiten Sie die Felder und Tabelleneigenschaften nach Bedarf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen des Tabellenbereichs

Aktion	Beschreibung
Verschieben Sie Felder zwischen Tabellen	Um ein Feld zwischen Tabellen im PDF-Extraktor zu verschieben, ändern Sie den ausgewählten **Tabellennamen** in die gewünschte Tabellenposition.
Löschen Sie die Referenztabelle	Löschen Sie alle zusätzlichen Referenztabellen, die Sie hinzufügen, indem Sie in der Liste Zusätzliche Aktionen oben rechts in der Tabelle (⋮) die Option **Löschen** auswählen.
Ein neues Feld hinzufügen	Fügen Sie Ihrer Tabelle manuell eine Feldspalte hinzu, indem Sie **+Neues Feld**hinzufügen auswählen, und geben Sie dann Details direkt ein. Dies ähnelt dem Hinzufügen von Feldern auf der Registerkarte **Daten** von Tabellen-Generator.
Bearbeiten Sie ein Feld	Klicken Sie zum Bearbeiten von Feldeigenschaften (z. B. Feldtyp) auf die Feldeigenschaft, um sie auszuwählen, und nehmen Sie dann Ihre Änderungen vor.
Löschen Sie ein Feld	Wählen Sie das **Papierkorb-Symbol** (🗑), um Felder aus einer Tabelle zu löschen.
Öffnen Sie die Tabelle in Tabellen-Generator	Wählen Sie **Datentabelle und Formular** öffnen aus, um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen.

Weitere Informationen zu zusätzlichen Navigationssteuerelementen im Tabellenbereich finden Sie unter Allgemeine Navigation.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Um Ihre Datentabelle in Tabellen-Generatorzu öffnen, wählen Sie über den angezeigten Tabellen **Datentabelle und Formular** öffnen. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Datentabellen in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Tabellen-Generator.

Datenintegration erstellen

Fügen Sie Ihren aktuellen Datensätzen neue oder aktualisierte Informationen hinzu, indem Sie sie mithilfe von IntegrationHubin vorhandene Tabellen in Ihrer Anwendung importieren. Planen Sie zukünftige Importe, um Daten zu bestimmten Zeiten hinzuzufügen.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

https://player.vimeo.com/video/982217306?badge=0&autopause=0&player_id=0&app_id=58479

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Sie müssen eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Leere Tabelle erstellen.

> **Hinweis:**
> Derzeit sind Excel-Dateien das einzige zulässige Datenformat, das Anwender hochladen können.

- Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben der Überschrift Daten das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen **Sie Datenintegration erstellen aus**.

Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle

5. Konfigurieren Sie Ihre Datenimportquelle, indem Sie die folgenden Schritte ausführen.

   a. Füllen Sie die Felder für die Datenintegration aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Integration.
Kurzbeschreibung	Beschreibung Ihrer Integration.
Anwendung	Name des Anwendungsbereichs für Ihre Integration.

   b. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.

   c. Verwenden Sie das Menü **Quelltyp**, um einen Datenquellentyp auszuwählen.

   - Um eine Excel- oder CSV-Datei auszuwählen, wählen Sie **AD-HOC** > > **Datei**, dann entweder **Excel** oder **CSV**. Laden Sie im Abschnitt „Datei hochladen“ eine XLSX-, XLS-, CSV- oder ZIP-Datei hoch.
   - Um eine Datenstromaktion auszuwählen, wählen Sie **Spokes**aus. Aktive Datenströme werden nach Spoke organisiert und alphabetisch aufgelistet. Wählen Sie im Abschnitt Verbindung den Verbindungsalias aus. Bei Datenstromaktionen, die einen Verbindungsalias verwenden, können Sie den Standardverbindungsalias mit jedem der Aliasse der untergeordneten Elemente überschreiben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erstellen.

   d. Konfigurieren Sie die Datenquelle.

   - Geben Sie zum Konfigurieren einer Excel-Tabelle an, welches Blatt und welche Zeilennummer für den Header verwendet werden sollen. Es kann nur ein Blatt und ein Header angegeben werden.
   - Um eine CSV-Datei zu konfigurieren, wählen Sie das Trennzeichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Datenstromaktion zu konfigurieren, geben Sie die erforderlichen Eingaben ein. Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn die Datenstromaktion Eingaben zur Eingabe enthält. Datenstromaktionen mit Eingaben haben eindeutige Eingaben, daher hängen die Felder in diesem Abschnitt davon ab, welche Datenstromaktion ausgewählt ist und welche Konfiguration sie hat. Alle bereits von den Spoke-Eingaben konfigurierten Standardwerte werden vorab ausgefüllt. Sie können die Details der Datenstromaktion anzeigen, indem Sie auf das Informationssymbol (ⓘ) daneben klicken. Durch Klicken auf das Symbol wird die Konfiguration der Datenstromaktion geöffnet.

6. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern** aus.

Wählen Sie Ihre Zieltabelle aus, und konfigurieren Sie die Importoptionen

7. Wählen Sie die Registerkarte Dem **Ziel** zuordnen aus.

8. Wählen Sie die Zieltabelle und die Optionen für die Datenintegration aus, die Sie erstellen.
Durch das Zuordnen der Quelldaten zur Zieltabelle können Sie steuern, wie das System die von Ihnen hochgeladenen Daten behandelt.

a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu **Zieltabellendaten“ Tabelle hinzufügen**.

b. Füllen Sie die Felder im Fenster „Zuordnungseigenschaften“ aus.

Feld	Beschreibung
Zieltabelle	Name der Tabelle, in die Ihre Daten umgewandelt werden sollen.
Beim Import die Business-Regeln der Tabelle ausführen	Option zum Ausführen der Business-Regeln der Zieltabelle beim Importieren von Daten.
Import synchron ausführen	Option zum synchronen Ausführen des Imports. Wenn Daten parallel transformiert werden und mehrere Quelldatensätze mit einem bestimmten Zusammenfügungswert vorhanden sind, wird durch Aktivieren dieser Option sichergestellt, dass jeweils nur ein Datensatz mit diesem Zusammenfügungswert eingefügt wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Synchronisierte Einfügungen“ auf der Seite „ Gleichzeitige Importe “.

c. Wählen Sie **Speichern**.

Sie können Ihrer Integration mehrere Zieltabellen hinzufügen. Wiederholen Sie die Schritte 4a bis 4c für jede Zieltabelle, die Sie hinzufügen möchten.

Tabellen werden in der Reihenfolge aufgelistet, in der sie hinzugefügt wurden.

Sie können die Reihenfolge ändern, indem Sie das Ziehsymbol ⠿ links neben jeder Tabellenkarte verwenden, um die Karte an eine andere Position zu ziehen. Die Reihenfolge der Tabellenkarten bestimmt die Reihenfolge, in der Daten zur Laufzeit in die Zieltabellen umgewandelt werden.

Hinweis:
Sie können dieselbe Tabelle nicht mehrmals auswählen, und Sie können keine erweiterte Tabelle oder übergeordnete Tabelle einer bereits in der Integration enthaltenen Tabelle auswählen.

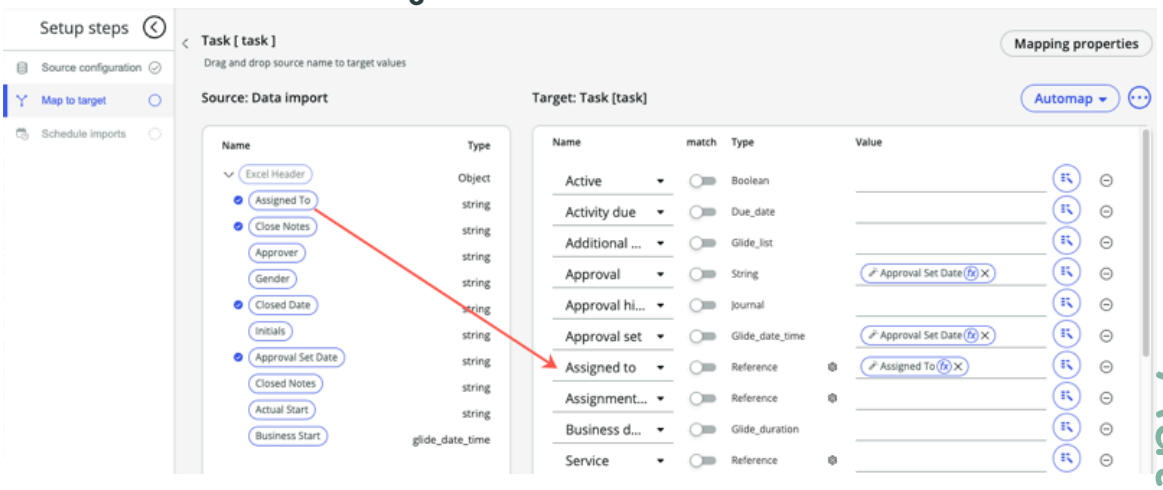
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ordnen Sie Ihrer Zieltabelle Importfelder zu

9. Ordnen Sie die Felder in Ihrem Import der Zieltabelle zu, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

Daten werden der Zieltabelle zugeordnet



a. Wählen Sie auf der Seite „Zuordnung von Quell- zu Zieltabellendaten“ die Schaltfläche mit der Zieltabelle aus, die Sie zuordnen möchten.
Dadurch wird der Datenzuordnungsabschnitt für die Tabelle geöffnet. Auf der linken Seite werden die Quelldaten angezeigt. Die rechte Seite ist für die Zieltabelle vorgesehen.

b. Verwenden Sie die Schaltfläche **Ein Feld**hinzufügen, **Alle Felder**hinzufügen oder **Automatisch zuordnen**, um die Zielseite zu konfigurieren und mit der Zuordnung von Daten zu beginnen.

- Um alle Felder in der Zieltabelle hinzuzufügen, wählen **Sie Alle Felder**hinzufügen . Felder werden in alphabetischer Reihenfolge hinzugefügt.
- Um Felder einzeln hinzuzufügen, wählen **Sie Feld** hinzufügen, und wählen Sie den Feldnamen aus der Liste aus. Ein Feld kann nur einmal hinzugefügt werden.
- Um Felder hinzuzufügen und automatisch zuzuordnen, wählen Sie Automatische **Zuordnung aus**. Die automatische Zuordnung ordnet Quelletitäten ähnlich benannten Zielentitäten zu. Die **Schaltfläche Automatisch zuordnen** bietet zwei Optionen.
  - **Alle übereinstimmenden Felder in der Zieltabelle** addiert alle Felder und ordnet die übereinstimmenden Felder zu.
  - **Alle nicht zugeordneten Felder in der Zielauswahl** werden nur den Feldern zugeordnet, die Sie bereits hinzugefügt, aber noch nicht zugeordnet haben. Wenn Sie noch keine Felder hinzugefügt haben, ist diese Option nicht verfügbar.

- Bei einer **Zielentität**, die bereits zugeordnet wurde, ändert sich der Wert durch Auswahl von „Automatisch zuordnen“ nicht. Ein automatisch zugeordnetes Feld hat ein Handsymbol auf der Datenpille.

  Standardmäßig ordnet die automatische Zuordnung einer Zielentität maximal eine Quellentität zu. Sie können dies ändern, indem Sie die Eigenschaft `glide.ih.automap.extractone` auf „false“ setzen.

  Die automatische Zuordnung entspricht Quelle zu Zielentitäten, indem nach Spaltennamen gesucht wird, die zu mindestens 80 % übereinstimmen. Sie können dies mit der Eigenschaft `glide.ih.automap.minimum.score` ändern. Um beispielsweise Übereinstimmungen basierend auf einer Ähnlichkeit von 60 % vorzunehmen, können Sie `glide.ih.automap.minimum.score` auf 60 setzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Ordnen Sie Daten zu, indem Sie Datenpillen aus der Quelle in die Spalte **„Wert“** der Zieltabelle ziehen.

Sie können Daten auch mithilfe der Pillenauswahl (Symbol für) auf der rechten Seite der Zieltabelle zuordnen. Sie können mehr als einen Wert in die Spalte „Wert“ eingeben. Sie können auch Text eingeben.

Nachdem Sie ein Quellfeld einem Zielfeld zugeordnet haben, wird neben dem Quellfeldnamen ein kleines Häkchensymbol ( ) angezeigt. Wenn Sie den Cursor auf das Häkchen bewegen, listet der Tooltip die Zielfelder auf, denen das Quellfeld zugeordnet wurde, und zwar bis zu fünf Felder.

d. Wahlweise: Verwenden Sie den **Umschalter** Abgleichen, um Felder anzugeben, in denen das System nach übereinstimmenden Daten suchen und, falls gefunden, vorhandene Datensätze aktualisieren soll, anstatt neue zu erstellen.

(Optional) Wenn eine **Zieltabelle** beispielsweise ein Feld „Reihenfolgenummer“ und einen Datensatz mit der Reihenfolgenummer 743 hat, gibt es zwei Optionen für die Verarbeitung potenzieller Übereinstimmungen.

- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** aktiviert ist, sucht das System nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, aktualisiert das System den vorhandenen Datensatz in der Zieltabelle.
- Wenn der **Umschalter** Abgleichen für das Feld **Auftragsnummer** deaktiviert ist, sucht das System nicht nach übereinstimmenden Daten. Wenn die Quelldaten einen Datensatz mit derselben Ordnungszahl haben, erstellt das System einen neuen Datensatz in der Zieltabelle. In diesem Fall enthält die Zieltabelle zwei Datensätze, beide mit der Ordnungszahl 743.

e. Wahlweise: Geben Sie für Auswahl- und Referenzfelder die Spalte an, der Daten zugeordnet werden sollen.

i. Wählen Sie das Zahnradsymbol ( ).

ii. Wählen Sie unter **Feld**die Spalte aus, die zugeordnet werden soll.

iii. Geben Sie im Feld Wenn kein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist, gehen Sie wie folgtvor an, was geschehen soll, wenn diese Spalte nicht verfügbar ist.

- **Neue Auswahl/Datensatz erstellen**: Erstellt die Auswahl oder den Datensatz in der Zieltabelle.
- **Dieses Feld ignorieren**: Ignoriert nur das Feld in der Zieltabelle.
- **Diesen Datensatz überspringen**: Überspringt den gesamten Datensatz in der Zieltabelle.

iv. Wählen Sie **Fertig**.

f. Wahlweise: Ändern oder modifizieren Sie Ihre Daten, indem Sie Transformationsfunktionen anwenden. Sie können beispielsweise die Transformationsfunktion für Großbuchstaben verwenden, um eine Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Transformationsfunktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Nicht alle Transformationsfunktionen, die beim Erstellen von Flows und Subflows verfügbar sind, sind in IntegrationHub – Import verfügbar.

i. Wählen Sie das Transformationsfunktionssymbol ( ).

ii. Wählen Sie eine Transformationsfunktion aus dem Menü und dann **OK**aus.

iii. Um zusätzliche Transformationsfunktionen anzuwenden, wählen **Sie Neue Transformation hinzufügen**aus. Transformationsfunktionen werden in der Reihenfolge angewendet, in der sie ausgewählt wurden.

iv. Nachdem Sie alle Ihre Transformationsfunktionen hinzugefügt haben, wählen Sie **Fertig**aus.

10. Wenn Sie mit der Zuordnung fertig sind, klicken Sie auf **Speichern**.

Importieren Sie die Datei, oder planen Sie den Datenimport

11. Wählen Sie aus, was mit dem soeben erstellten und zugeordneten Datenimport geschehen soll.
    - Um den Datensatz zu importieren, den Sie gerade hochgeladen haben, wählen **Sie Import ausführen**aus.
    - Um einen zukünftigen Import der Daten einzurichten, wählen Sie **Import planen**aus.

    Weitere Informationen finden Sie unter Run or schedule a data import.

12. **Wahlweise:** Wenn Sie den Import ausgeführt haben, zeigen Sie eine Vorschau der Tabelle an und stellen Sie sicher, dass sie mit dem zusätzlichen Inhalt angezeigt wird, indem Sie zur Zieltabelle zurückkehren, den Browserbildschirm aktualisieren und auf **Vorschau**klicken.

13. **Wahlweise:** Wenn Sie während des Imports neue Spalten hinzugefügt haben und diese in der Zieltabelle anzeigen möchten, wählen Sie **Liste personalisieren**, um die angezeigten Spalten zu bearbeiten.

Ändern Sie Anwendungsdatentabellen

Verwenden Sie den Tabellen-Generator, um die in Ihrer Anwendung verwendeten Datentabellen zu ändern.

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

So ändern Sie die Ihrer Anwendung zugeordneten Datentabellen:

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „ **My Apps** “ (Meine Apps).
3. Wählen Sie unter der Überschrift Daten für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ ( ), und wählen Sie **Bearbeiten**aus.

Wenn Sie auf eine Datentabelle klicken oder im Menü Zusätzliche Aktionen ( ) **Bearbeiten** auswählen, um Daten für Ihre Anwendung zu bearbeiten, wird Tabellen-Generator gestartet. Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen, die Sie Ihrer Anwendung hinzugefügt haben.

In Tabellen-Generatorkönnen Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Verwalten Sie Ihre Anwendungsdatentabellen auf der Registerkarte **Daten**.
  - Verwalten Sie Tabellenfelder.
  - Bearbeiten Sie die Eigenschaften von Tabellen- und Feldspalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zeigen Sie Schemabeziehungen zwischen Ihren Datentabellen an.

  Hinweis:
  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Erstellen und verwalten Sie Formularansichten und Anzeigelogik, die der Tabelle zugeordnet ist, auf der Registerkarte **Formulare**.
- Erstellen und verwalten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn die Tabelle aktualisiert oder auf der Registerkarte **Flows** erstellt wird.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Tabellen in [Daten in Tabellen-Generator finden Sie unter Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um eine Tabelle aus Ihrer Anwendung zu löschen, wählen Sie für eine vorhandene Tabelle in Ihrer Anwendung das Symbol „Zusätzliche Aktionen“ (•••). Wählen Sie dann **Löschen** aus, und befolgen Sie die Anweisungen.

Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu

Verwenden Sie App Engine Studio (AES), um Ihrer App eine Experience hinzuzufügen. Experiences sind die Schnittstelle oder der Wrapper dafür, wie Anwender mit Ihrer App interagieren.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Experiences hinzu.

Arten von Experiences

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
Standardkatalogelement	Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe	Erstellen Sie ein Katalogelementformular, z. B. ein Formular zum Anfordern von arbeitsfreier Zeit. Nach dem Senden des Formulars wird eine Anforderung für einen Manager zum Genehmigen oder Ablehnen erstellt.	• Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu • Beispiel für ein Standardkatalogelement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll.		
Datensatzersteller	Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement, das ein Formular anzeigt, das Anwender ausfüllen und das einen neuen Datensatz in eine von Ihnen eingerichtete ausgewählte anwenderdefinierte Zieltabelle einfügt. Diese Art von Katalogelement ermöglicht Anwendern das Erstellen von aufgabenbasierten Datensätzen, z. B. einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen eines Standardkatalogelements (z. B. Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalog-Formular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, bei dem es sich nicht um eine Anforderung handelt (z. B. einen Aufgabendatensatz wie einen Incident,	Erstellen Sie ein Servicekatalogformular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.	• Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu • Beispieldatensatzersteller

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
	einen Change oder eine Erweiterung usw.).		
Arbeitsbereich	Ein Arbeitsbereich ist eine Suite von Tools, die Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Experten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können.	Erstellen Sie ein Dashboard für die Geräteerfüllung, in dem Mitarbeiter Laptops und andere Artikel anfordern können. Arbeitsbereiche sind Portalen ähnlich, haben jedoch einen kleineren Umfang.	• Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu • Erstellen von Arbeitsbereichen in AES • Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator • Beispielarbeitsbereiche, die Sie erstellen können

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Experiences (Fortsetzung)

Experience	Definition	Beispiel	Referenz
Portal	Ein Portal ist eine Website, auf der Anwender in Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen übermitteln und Geschäftsaufgaben abschließen können.	Erstellen Sie ein Selfserviceportal oder einen Einstiegspunkt für Mitarbeiter, um Anforderungen zu stellen und eine Knowledge Base zu durchsuchen, die Sie dann mit zusätzlichen Arbeitsbereichen und Katalogen füllen können.	• Fügen Sie ein Portal hinzu • Beispielportale, die Sie erstellen können
Mobil	Eine mobile Experience ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über eine native mobile ServiceNow App. Anschließend müssen Sie die App mit Daten füllen.	Erstellen Sie eine Anwendung zur Beantragung von arbeitsfreier Zeit für Mobilgeräte, damit Manager Anträge in der App Now Mobile auf ihrem Mobilgerät genehmigen oder ablehnen können.	• Fügen Sie eine mobile Experience hinzu • Beispiel für eine Mobile Experience

Wählen Sie zwischen Datensatzerstellern und Katalogelementen

Sowohl der Datensatzersteller als auch das Standardkatalogelement in App Engine Studio (AES) erstellen Experiences, bei denen Benutzer Anforderungen über ein Serviceportal übermitteln können. Datensatzersteller sind jedoch erweiterbarer und ermöglichen es Benutzern, einen Datensatz in einer beliebigen Tabelle zu erstellen.

Berücksichtigen Sie den Grad der Anpassung

Datensatzersteller ermöglichen weitere Anpassungen und nutzen die Tools App Engine optimal, um Experiences von Grund auf neu zu erstellen.

Katalogelemente stellen Services oder Elemente dar, die ein Benutzer anfordern kann. Der Katalog aller Artikel wird als Servicekatalog bezeichnet und ist Teil von Servicekatalog-Management.

Vergleich von Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
Zweck	Erstellen Sie anwenderdefinierte Erfüllung Experiences mit App Engine Automatisierungstools.	Unterstützen Sie einfache Anforderungsmanagement-Anwendungen, für die ein vordefinierter Genehmigungs- und Qualifizierungsprozess vorhanden ist, z. B. die Anforderung von IT-Hardware und -Software.
Erweiterbarkeit	Anpassbar	Vordefiniert.
Beispiel	Formular zur Passwortzurücksetzung,	Formular zum Anfordern einer Parkerlaubnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsbereich	Datensatzersteller	Katalogelement
	das eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung erstellt.	
Entwicklungsmodell	Der Prozess ist wie folgt: 1. Richten Sie ein geschäftsorientiertes Datenmodell ein. 2. Definieren Sie die Art der Experience, die Ihre Anwender nutzen werden. 3. Definieren Sie die Automatisierung oder Geschäftslogik. 4. Definieren Sie die Anwenderrollen, die die App verwenden.	Katalogelemente sind stark vom Anforderungserfüllungsprozess abhängig, um die in Servicekatalogdefinierten Elemente zu erfüllen, einer zentralen, genauen und konsistenten Datenquelle.
Berichterstellung	Einfachere Erstellung von Dashboards mit einem speziell entwickelten Datenmodell.	Erfordert die Erstellung von Datenbankansichten und Skripting, um Variablen in anderen Tabellen zu sammeln und bestimmte Berichte zu konfigurieren.
Skalierbarkeit	Diese geschäftsorientierte App erleichtert das Auffinden von Ressourcen und das Vornehmen von App-Änderungen in einer Umgebung mit wenig Code.	Normalerweise Teil eines Service Catalog Management-Vorgangs, wobei jeder Katalog von einem eigenen Team verwaltet wird.
Sicherheit	Bereichsbezogene Apps bieten die Flexibilität, Berechtigungen ohne Administratorrechte zu verwalten.	Katalogelemente werden normalerweise in einem bestimmten Umfang erstellt und sind weniger flexibel.

Hilfethemen zu Datensatzerstellern und Standardkatalogelementen

Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Datensatzersteller:
  - Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu
  - Beispieldatensatzersteller
- Standardkatalogelemente:
  - Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu
  - Beispiel für ein Standardkatalogelement

Fügen Sie einen Datensatzersteller hinzu

Ein Datensatzersteller ermöglicht Benutzern das Erstellen aufgabenbasierter Datensätze, z. B. Incident-Datensätze, in Apps, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ohne eine Anforderung zu erstellen. Sie ermöglicht eine bessere Endanwender-Experience, indem Anforderungen mithilfe eines vereinfachten Formulars standardisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen Sie eine Datentabelle, der der Datensatzersteller einen neuen Datensatz hinzufügt, wenn ein Anwender das Formular ausfüllt. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Datensatzersteller ist eine vereinfachte Art von Katalogelement, das ein Formular anzeigt, das Anwender ausfüllen und das einen neuen Datensatz in eine von Ihnen eingerichtete ausgewählte anwenderdefinierte Zieltabelle einfügt. Diese Art von Katalogelement ermöglicht Anwendern das Erstellen von aufgabenbasierten Datensätzen, z. B. einen Incident-Datensatz (ohne die komplexeren Funktionen eines Standardkatalogelements (z. B. Erstellen von Anforderungen). Verwenden Sie einen Datensatzersteller, wenn das Servicekatalog-Formular einen vereinfachten Datensatztyp erstellen soll, bei dem es sich nicht um eine Anforderung handelt (z. B. einen Aufgabendatensatz wie einen Incident, einen Change oder eine Erweiterung usw.).
Wenn Sie einen Datensatzersteller hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion des Datensatzerstellers. Sie müssen dann die Bearbeitung in Katalog-Generator fortsetzen, bevor es zur Bereitstellung bereit ist.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Datensatzersteller hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Datensatzersteller** und **Beginn**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Datensatzerstellerformular

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Datensatzersteller
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über den Datensatzersteller.

6. Wählen Sie **Datensatzersteller bearbeiten aus**.
7. Geben Sie im Katalog-Generator die erforderlichen Informationen an.
   Wählen Sie nach Abschluss der einzelnen Schritte **Speichern**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	○ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Datensatzerstellers. ○ Elementdetails: Beschreibung des Datensatzerstellers. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Ziel	Tabelle, in der der Datensatzersteller Datensätze erstellt.
Standort	○ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem der Datensatzersteller gehört. ○ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Datensatzersteller verknüpft werden können.
Fragen	Fragen an den Datensatzersteller In der Liste **Neue Frage** einfügen können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und zu den unterstützten Fragetypen finden Sie unter Create a question for a catalog item in Catalog Builder. Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen des dynamischen Formularverhaltens finden Sie unter Edit a question in Catalog Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Hinweis: ○ Die Fragen in einem Fragensatz können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können durch Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ○ Die in der Vorlage angegebenen Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Anwender hinzugefügten entfernt werden können. ○ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt und der Fragesatz wird nicht gelöscht. ○ Ein Fragensatz mit einer Spalte kann einem Container mit einer oder zwei Spalten hinzugefügt werden. Ein zweispaltiger Fragesatz kann einem Container nicht hinzugefügt werden.
Einstellungen	Optionen zum Anpassen des Verhaltens des Datensatzerstellers. ○ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Zu Wunschliste** hinzufügen“ für den Datensatzersteller. ○ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Anhang** “ für den Datensatzersteller ○ Anhang obligatorisch machen: Option, um das Feld „ **Anhang** “ für den Datensatzersteller obligatorisch zu machen.
Zugriff	Gruppe oder einzelne Anwender, für die der Datensatzersteller verfügbar oder nicht verfügbar ist.
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie den Datensatzersteller.

8. Um die Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

Hinweis:
Wenn Sie ein Element in der Vorschau anzeigen, können Sie mit dem Element interagieren, es jedoch nicht senden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

> **Hinweis:**
> Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **im** Feld Anzeigen in die Option **Now Mobile** aus.

c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf neuer Registerkarte**öffnen.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie für den Datensatzersteller, den Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

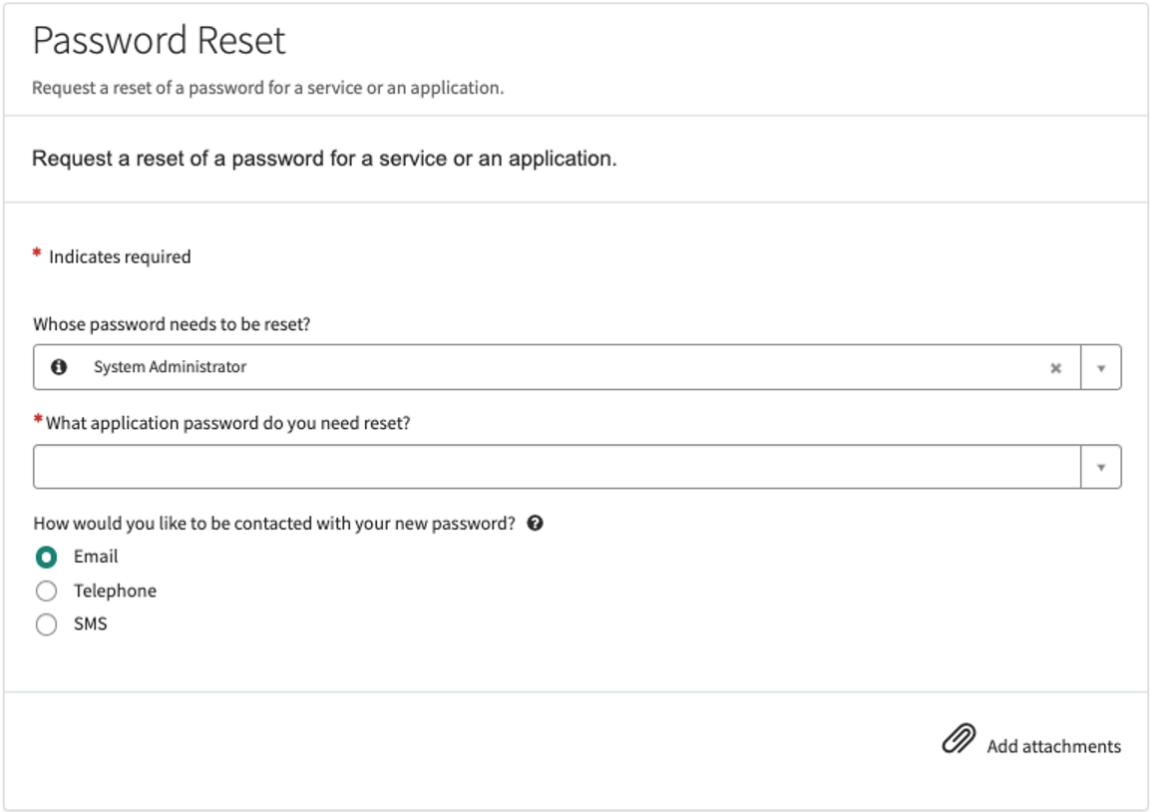
Beispieldatensatzersteller

Eine Datensatzersteller-Experience, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, ist ein Servicekatalog-Formular, das anstelle einer Anforderung einen Aufgabendatensatz generiert, z. B. einen Incident.

Beispiel-Datensatzersteller

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für einen Datensatzersteller, der eine Anforderung zur Passwortzurücksetzung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie ein Standardkatalogelement hinzu

Fügen Sie Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) ein Standardkatalogelement hinzu, damit Benutzer Anforderungen für Services und Angebote übermitteln können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll. Wenn Sie ein Standardkatalogelement hinzufügen, erstellen Sie eine Standardversion des Katalogelements, das Sie dann im Katalog-Generator bearbeiten müssen, bevor es bereitgestellt werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mit einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Standardkatalogelement hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie **Standardkatalogelement** und dann **Beginnen**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „EXPERIENCE HINZUFÜGEN“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Standardkatalogelement.
Kurzbeschreibung	Kurze Übersicht über das Standardkatalogelement.

6. Wählen Sie **Katalogelement bearbeiten aus**.
7. Geben Sie die erforderlichen Informationen an.

Wählen Sie nach Abschluss der einzelnen Schritte **Speichern**aus.

Katalog-Generator-Schritte

Schritt	Beschreibung
Details	○ Grundlegende Informationen: Name und Kurzbeschreibung des Standardkatalogelements. ○ Elementdetails: Beschreibung des Standardkatalogelements. **Hinweis:** Sie können Dateien wie Grafiken, Bilder, Videos oder einen Link zu einer externen Informationsquelle anhängen.
Standort	○ Kataloge: Name des Katalogs, zu dem das Standardkatalogelement gehört. ○ Kategorien: Verfügbare Kategorien, die mit dem Standardkatalogelement verknüpft werden können.
Fragen	Fragen für das Standardkatalogelement. In der Liste **Neue Frage** einfügen können Sie zusätzliche Fragesätze, Fragen, deaktivierte Fragen, einspaltige Container, zweispaltige Container und Zeilenumbrüche einfügen. Informationen zum Erstellen einer Frage und zu den unterstützten Fragetypen finden Sie unter Create a question for a catalog item in Catalog Builder . Sie können auch dynamisches Formularverhalten für eine Frage hinzufügen. Informationen zum Hinzufügen des dynamischen Formularverhaltens finden Sie unter Edit a question in Catalog Builder .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	Hinweis: ○ Die Fragen in einem Fragensatz können nicht bearbeitet werden. Die Fragesätze können durch Drag-and-Drop neu angeordnet werden. ○ Die in der Vorlage angegebenen Fragesätze können nicht entfernt werden, während die vom Anwender hinzugefügten entfernt werden können. ○ Durch das Entfernen von Fragesätzen wird einfach die Zuordnung zum Element entfernt und der Fragesatz wird nicht gelöscht. ○ Ein Fragensatz mit einer Spalte kann einem Container mit einer oder zwei Spalten hinzugefügt werden. Ein zweispaltiger Fragesatz kann einem Container nicht hinzugefügt werden.
Einstellungen	Konfigurieren Sie das Standardkatalogelement basierend auf der Anforderungsmethode. Anforderungsmethode: ○ Reihenfolge: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei der Anforderung eines Unternehmenslaptops. ○ Anforderung: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Codezugriffsanforderung. ○ Absenden: Verwenden Sie diese Methode in Szenarien, z. B. bei einer Anforderung zur Passwortzurücksetzung. Weitere Optionen: ○ Schaltfläche „In den Einkaufswagen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „In den **Einkaufswagen** “ für das Standardkatalogelement. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn die **Anforderungsmethode** auf **Anfordern** oder **Absenden festgelegt**ist. ○ Schaltfläche „Zu Wunschliste hinzufügen“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Zu Wunschliste** hinzufügen“ bei Standardkatalogelementen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritt	Beschreibung
	○ Mengenauswahl ausblenden: Option zum Ausblenden der **Mengenliste** für Standardkatalogartikel. ○ Lieferzeit ausblenden: Option zum Ausblenden des Felds **Lieferzeit** für die Standardkatalogelemente. Diese Option wird automatisch ausgewählt, wenn Sie die **Anforderungsmethode** auf **Absenden**festlegen. ○ Schaltfläche „Anhang“ ausblenden: Option zum Ausblenden der Schaltfläche „ **Anhänge** “ bei Standardkatalogelementen. ○ Anhang obligatorisch machen: Option, um das **Feld** „Anhang“ für Standardkatalogelemente obligatorisch zu machen.
Zugriff	Geben Sie die Gruppe oder die einzelnen Benutzer an, für die das Standardkatalogelement verfügbar oder nicht verfügbar ist.
Erfüllung	Flow, dem Sie das Standardkatalogelement zuordnen können. Der Flow definiert den Erfüllungsprozess für das Standardkatalogelement. Weitere Informationen zu Flows finden Sie unter Flows .
Überprüfen und absenden	Überprüfen und übermitteln Sie das Standardkatalogelement.

8. Um die Vorschau eines Katalogelements im Portal oder Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **Vorschau**aus.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Element in der Vorschau anzeigen, können Sie mit dem Element interagieren, es jedoch nicht senden.

   a. Um eine Vorschau des Elements im Portal anzuzeigen, wählen Sie **Portal** für das Feld **Anzeigen in** aus.

      Hinweis:
      Die Portalvorschau basiert auf der für den Katalog-Generator konfigurierten Portal-URL.

   b. Um eine Elementdarstellung in Now Mobileanzuzeigen, wählen Sie **im** Feld Anzeigen in die Option **Now Mobile** aus.

   c. Um die Vorschau auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, wählen Sie **Vorschau auf neuer Registerkarte**öffnen.

      Hinweis:
      Wenn Sie das Element ändern und speichern, wird die Vorschau auf der geöffneten Registerkarte dynamisch aktualisiert.

9. Wählen Sie **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme
Wählen Sie für das Standardkatalogelement, das Sie bearbeiten möchten, das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

Ein Standardkatalogelement zeigt ein Formular an, das Anwender ausfüllen können, um Anforderungen zu erstellen, z. B. ein Formular zum Anfordern eines Artikels oder Services. Standardkatalogelemente nutzen die Anforderungstabelle und erzeugen einen Anforderungsdatensatz. Darüber hinaus werden generierte Anforderungselemente mit einem Workflow, einer Katalogaufgabe und allen zugehörigen Genehmigungen verknüpft. Mithilfe von Standardkatalogelementen können Benutzer einem Einkaufswagen mehrere Artikel hinzufügen und für jeden angeforderten Artikel eine Anforderung generieren. Verwenden Sie ein Katalogelement, wenn das Servicekatalog-Formular eine Anforderung, einschließlich eines Workflows, Genehmigungen, Aufgaben usw. generieren soll.

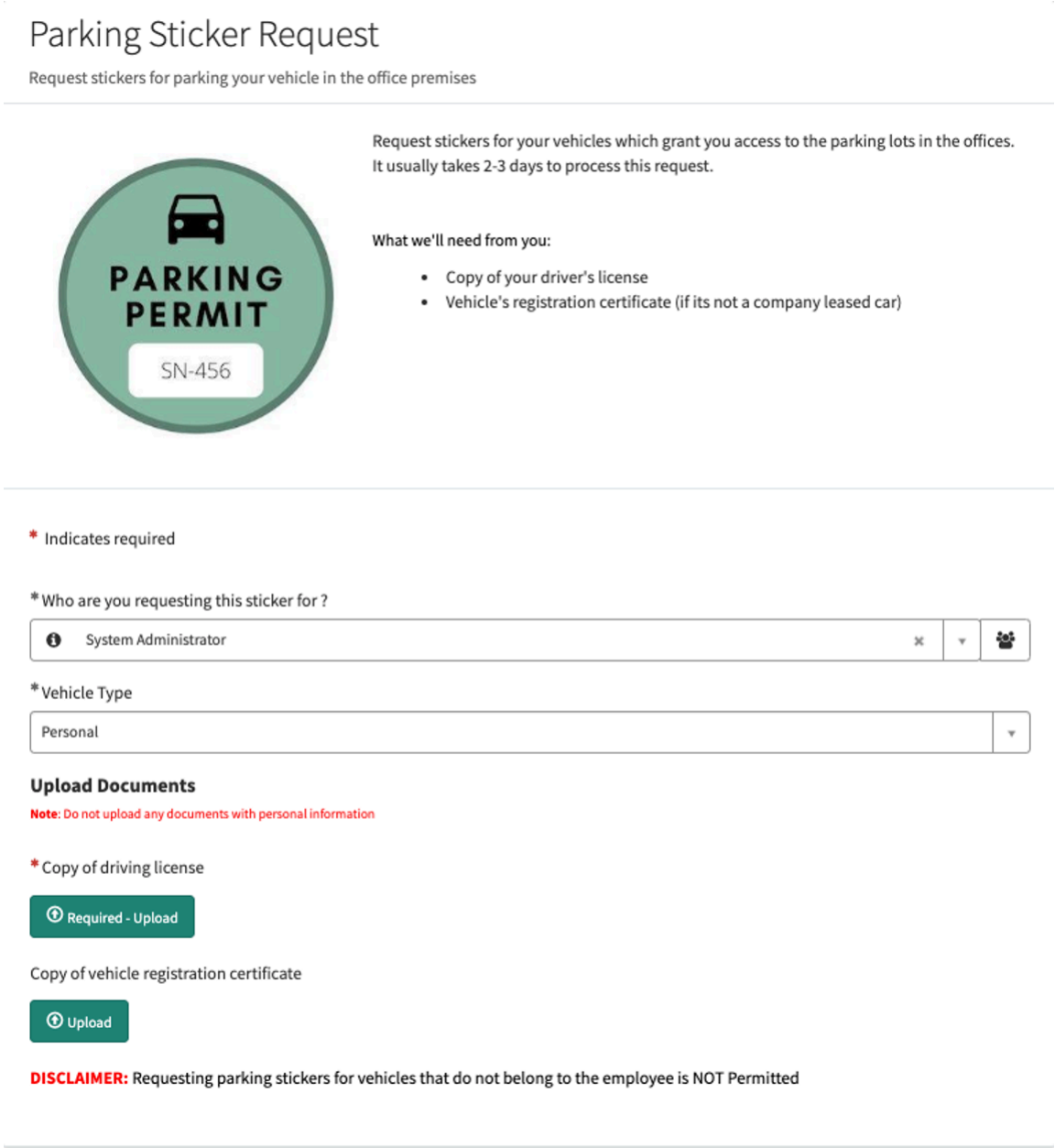
Beispielsweise kann ein Mitarbeiter ein Katalogelementformular ausfüllen, um eine Beurlaubung für einen Feiertag zu beantragen. Nach dem Senden des Formulars wird eine Anforderung für einen Manager zum Genehmigen oder Ablehnen erstellt.

Beispiel für ein Standardkatalogelement

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für ein Standardkatalogelement zum Anfordern einer Parkerlaubnis.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES), um einen Bereich zu schaffen, der Service Desk-Mitarbeitern, Fallmanagern, Help Desk-Experten und Managern Tools zur Verfügung stellt, mit denen sie Kundenfragen beantworten und Kundenprobleme lösen können. Arbeitsbereiche werden hauptsächlich für Anforderungs- und Erfüllungsprozesse verwendet, z. B. als Service Desk zur Verwaltung von Tickets.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie einen Arbeitsbereich hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Arbeitsbereich hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion des Arbeitsbereichs. Sie müssen dann die Bearbeitung in Arbeitsbereich-Generator fortsetzen, bevor er bereitgestellt werden kann. Für komplexere Anpassungen bearbeiten Sie den -Arbeitsbereich in UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Arbeitsbereich aus einer App Engine Studio -Arbeitsbereichs-Experience-Vorlage erstellen, können Sie die Homepage, Listen und Datensatzseiten in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten. Wenn Sie den Arbeitsbereich jedoch mit einer Anwendungsvorlage erstellen, müssen Sie einige der Seiten und Objekte in UI Builderbearbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Arbeitsbereich**und dann **Start**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Arbeitsbereichs, der Benutzern angezeigt wird. Standardmäßig trägt der -Arbeitsbereich denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der den Arbeitsbereich eindeutig aus anderen Experiences identifiziert. Beispiel: Arbeitsbereich für Grafikanforderungen im Büro.
Beschreibung	Beschreibung des Arbeitsbereichs.
URL	Eindeutige Webadresse des Arbeitsbereichs. Standardmäßig basiert die URL des Arbeitsbereichs auf dem Anwendungsnamen, Sie können ihn jedoch bearbeiten.
Rollen	Anwenderrollen, um einzuschränken, wer auf den Arbeitsbereich zugreifen kann. ○ Sie müssen mindestens eine Rolle angeben, um Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren. ○ Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihren Arbeitsbereich zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um Daten für Ihren Arbeitsbereich zu definieren.
7. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Primäre Tabelle	Datentabelle, die von Arbeitsbereichsbenutzern angezeigt oder aktualisiert wird.
Sekundäre Tabellen	Zusätzliche Datentabellen, die von Arbeitsbereichsbenutzern angezeigt und aktualisiert werden.

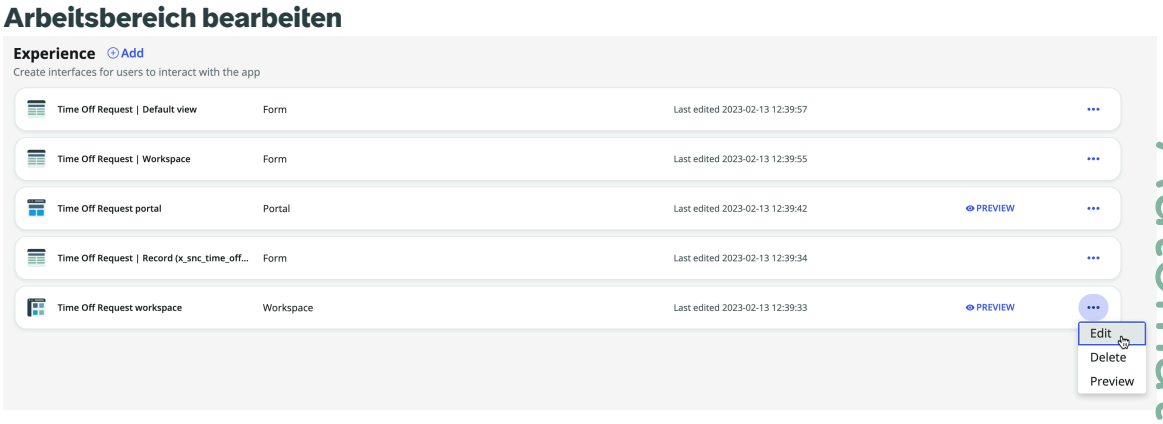
Hinweis:
Sie können nur Tabellen mit Standardansichten auswählen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich-Generator generiert automatisch eine Datensatzseite für die von Ihnen ausgewählte Tabelle.

8. Wählen **Sie Fortfahren**und dann *Fertig*aus.
   Nachdem Sie den Arbeitsbereich in AESerstellt haben, müssen Sie ihn in Arbeitsbereich-Generator bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
9. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



10. **Wahlweise:** Bearbeiten Sie die Homepage Ihres -Arbeitsbereichs im Inline-Editor, indem Sie **Vorschau**auswählen.

    a. Wählen Sie auf der Startseite Ihres -Arbeitsbereichs **Bearbeiten**aus.
    Wenn **Bearbeiten**nicht angezeigt wird, verfügen Sie möglicherweise nicht über die erforderlichen Berechtigungen zum Bearbeiten der Startseite des Arbeitsbereichs.

    b. Wenn im Arbeitsbereich eine Zugriffssteuerungsliste fehlt, geben Sie im modalen Fenster Anwenderrollen hinzufügen, um fortzufahren die Rollen ein, die Zugriff haben sollen, und wählen Sie die Schaltfläche **Rollen** hinzufügen.
    Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator und Access Control List Rules.

    c. Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren.

    Das Bearbeiten der Startseite Ihres Arbeitsbereichs funktioniert ähnlich wie das Bearbeiten eines Dashboards in Ihrem Arbeitsbereich. Weitere Informationen finden Sie unter Edit Platform Analytics dashboards.

    Hinweis:
    Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

    Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen **Sie Neues Element** hinzufügen, um Ihrer Startseite des Arbeitsbereichs Elemente hinzuzufügen.

e. Wählen Sie **Bearbeitungsmodus** beenden, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.

11. Bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

Bei Bedarf können Sie dem Arbeitsbereich auch weitere Datensatzseiten hinzufügen.

Hinweis:
Die Datensatzseiten des Standardarbeitsbereichs sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt der einzelnen Datensatzseiten zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Beispielarbeitsbereiche, die Sie erstellen können

App Engine Studio (AES) bietet einen einfachen Arbeitsbereich mit einer Homepage, Datensatzseiten, Listen, einem Analytics Centerund weiteren Funktionen.

Der -Arbeitsbereich, den Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für Seitenanpassungen, die Sie auf den Arbeitsbereich anwenden können, nachdem Sie ihn hinzugefügt haben:

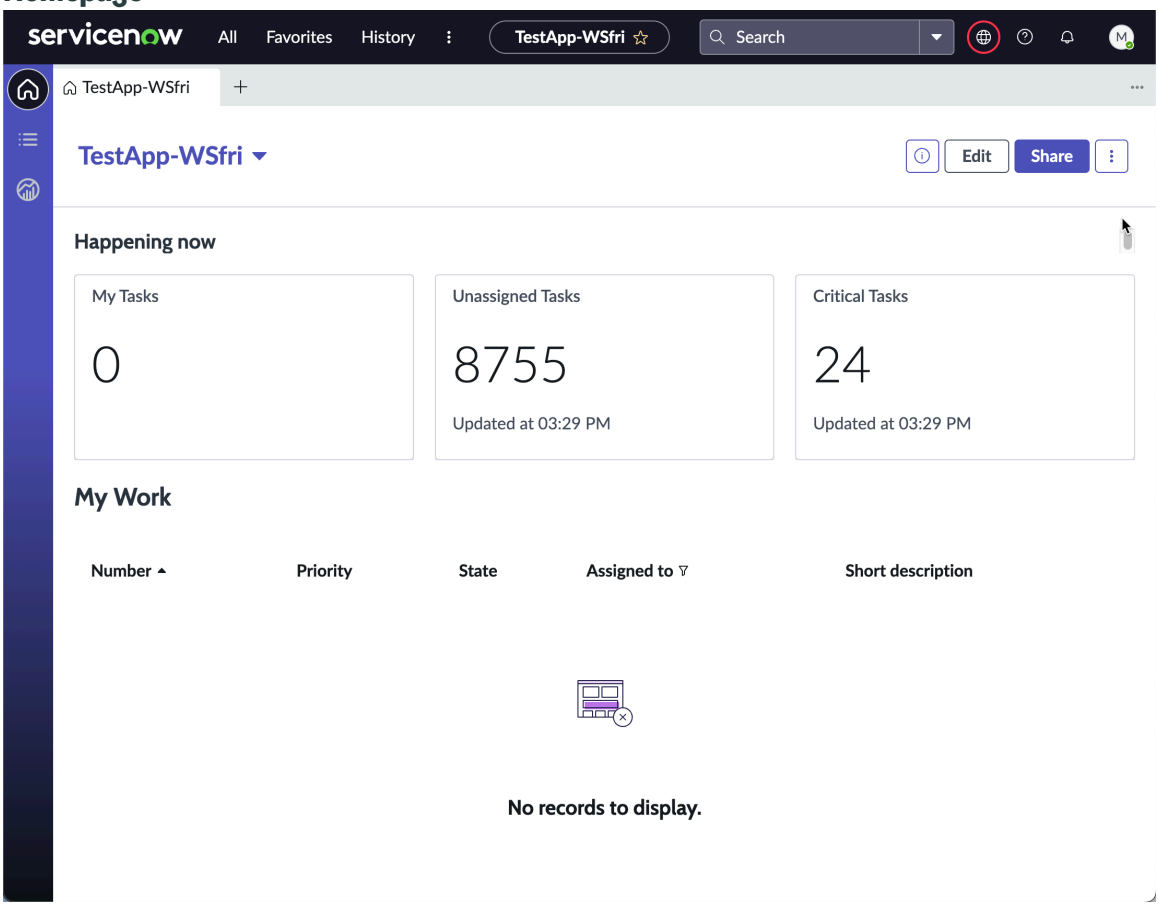
- Homepage
- Listenseite
- Datensatzseite
- Suchseite
- Analytics Center

Startseite des -Arbeitsbereichs

Hinweis:
Sie können Änderungen an der Homepage vornehmen, aber um alle anderen Seiten zu bearbeiten, müssen Sie eine Variante oder Kopie der Seite erstellen. Wenn Sie die Seiten direkt bearbeiten, erhalten sie nicht den neuesten Code in einem System-Upgrade.

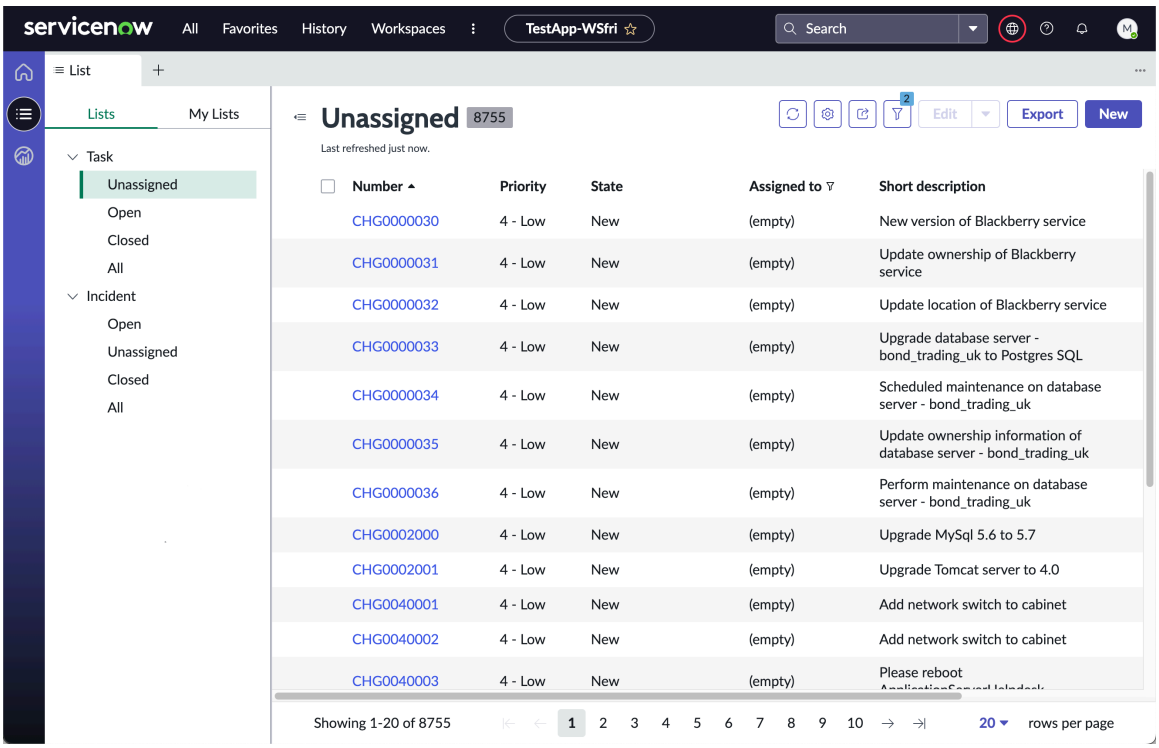
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage



Listenseite des Arbeitsbereichs

Listenseite

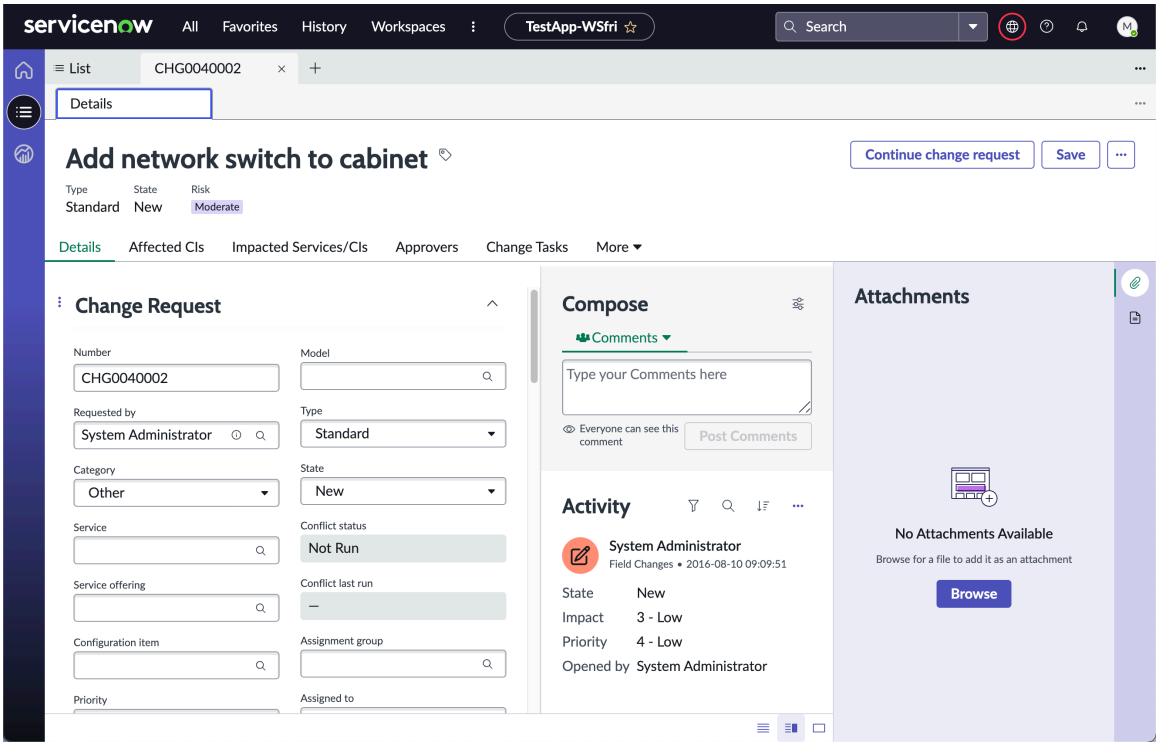


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

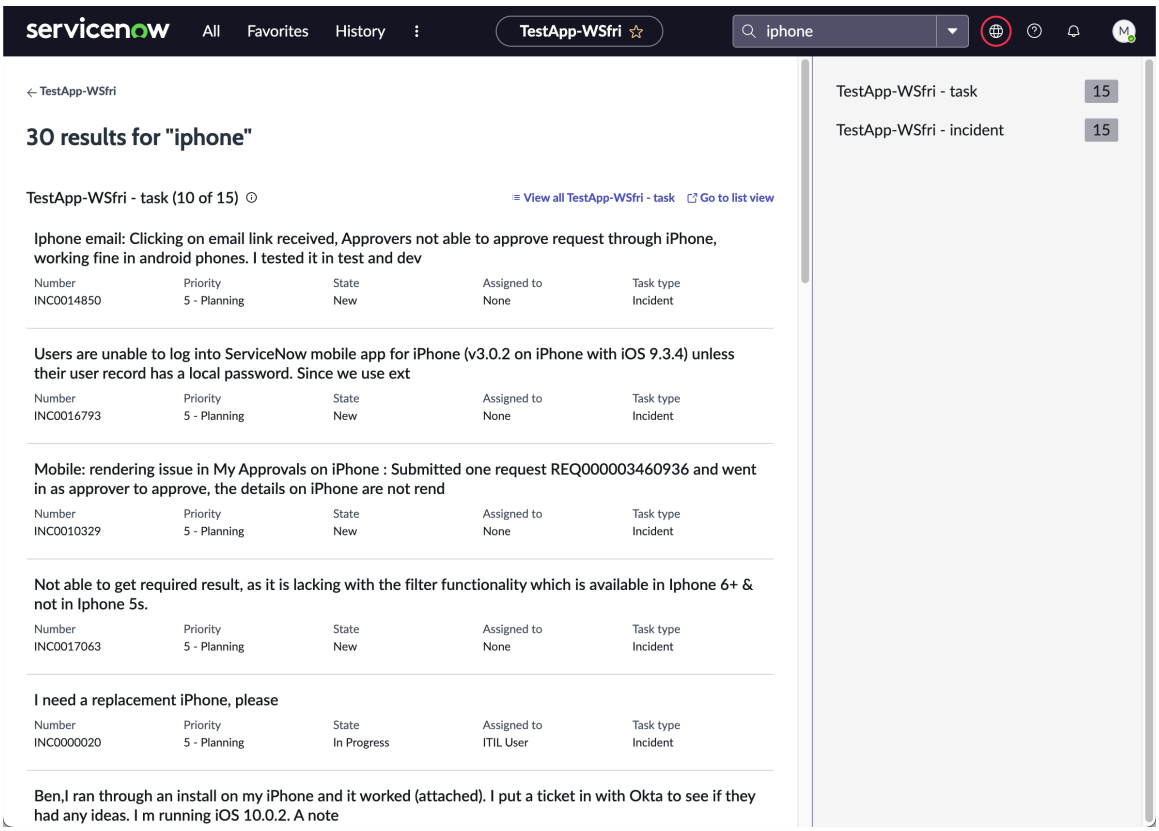
Datensatzseite des -Arbeitsbereichs

Datensatzseite



Suchseite des -Arbeitsbereichs

Suchseite



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeitsbereich Analytics Center

Analytics Center enthält die folgenden Komponenten:

Q&A Analytics

Ein Feld, in dem Sie Fragen in natürlicher Sprache zu Trends und Zustand Ihrer Prozesse stellen können. (Die Funktion Natural Language Query ist erforderlich.)

Indikatorbewertungsliste

Eine Liste der Performance Analytics -Indikatoren, auf die Sie basierend auf Ihren Rollen zugreifen können. Je nach Konfiguration kann ein Indikator durch Auswählen in KPI-Detailsgeöffnet werden.

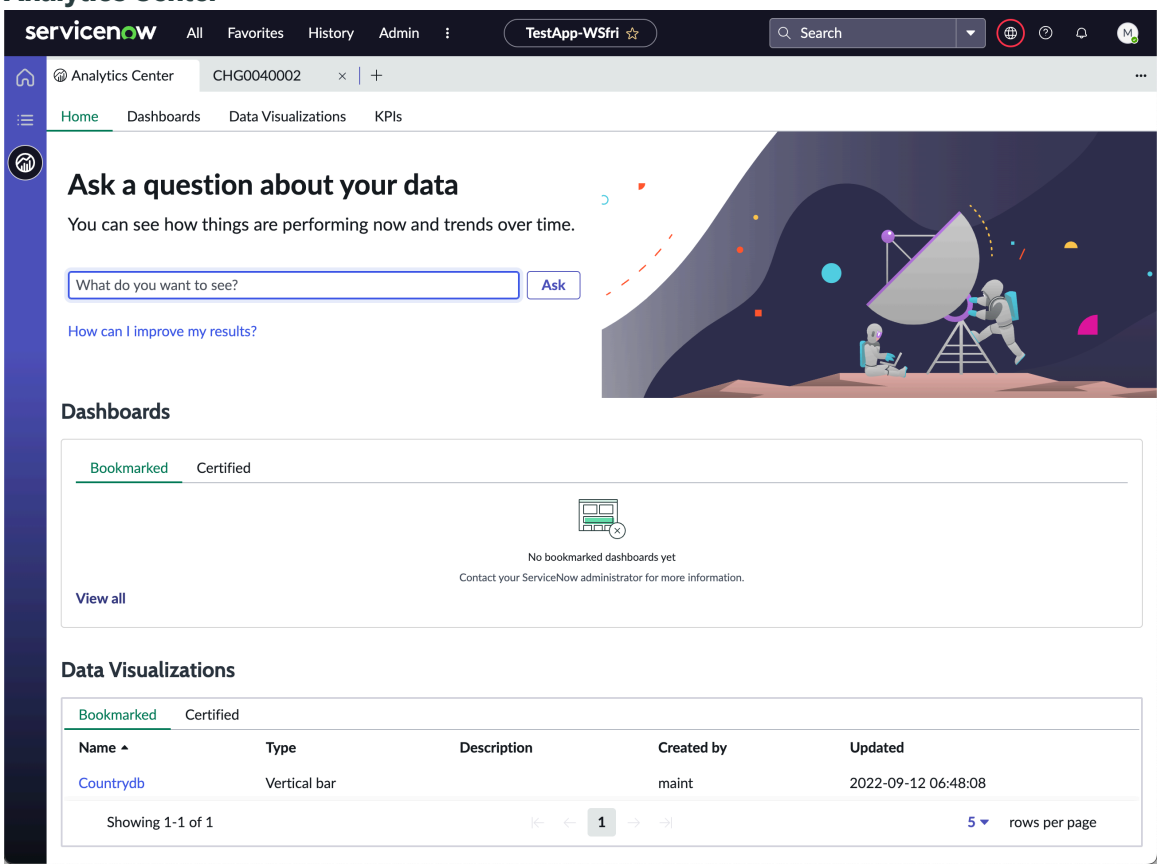
Dashboardübersicht

Ein Satz von Kacheln für jedes Dashboard in der Instanz, auf die Sie zugreifen dürfen. Wenn Sie eine Kachel auswählen, wird dieses Dashboard geöffnet.

Hinweis:
Sie können Dashboards inline erstellen und bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Configure Platform Analytics dashboard details.

Weitere Informationen zu Analytics Center finden Sie unter Analytics Center.

Analytics Center



Erstellen von Arbeitsbereichen in AES

Arbeitsbereich-Generator für App Engine ist eine optimierte Umgebung ohne Code, mit der Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES) erstellen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Arbeitsbereich-Generator können Sie schnell Arbeitsbereiche für Arbeitsbereiche erstellen, die mit Xanadubeginnen. Mit Arbeitsbereich-Generator können Sie die Startseite des Arbeitsbereichs, Listenseiten und den kontextbezogenen Seitenbereich der Datensatzseite direkt in der Vorschau-Canvas von Arbeitsbereich-Generator bearbeiten. Für Arbeitsbereiche, die vor Xanaduerstellt wurden, oder wenn Sie robustere Funktionen und Konfigurationen benötigen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder über eine Registerkarte in AES.

Teile eines Arbeitsbereichs

Erstellen Sie Ihren Arbeitsbereich, indem Sie die folgenden Seiten und Elemente einfügen.

Seiten und Elemente des -Arbeitsbereichs

Komponente	Definition
Homepage	Zielseite für den Arbeitsbereich, die ein Dashboard enthält und Benutzern beim ersten Zugriff auf den Arbeitsbereich angezeigt wird. **Hinweis:** Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator. Informationen zum Konfigurieren der Basiseinstellungen für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
Liste	Listenseiten für Datensätze aus den angegebenen Tabellen, die Anwendern helfen, einzelne Datensätze in einem Arbeitsbereich zu finden. **Hinweis:** Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs [UI Builder verwenden, nicht Arbeitsbereich-Generator. Sie können eine Listenkategorie erstellen und dann gefilterte Listen für jede Listenkategorie hinzufügen. Gefilterte Listen wenden eindeutige Bedingungen an, die sicherstellen, dass nur die gefilterte Teilmenge der Datensätze angezeigt wird. Weitere Informationen zum Hinzufügen und Bearbeiten von Listen in Arbeitsbereich-Generatorfinden Sie unter Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seiten und Elemente des -Arbeitsbereichs (Fortsetzung)

Komponente	Definition
Analytics	Mit dem anpassbaren Analytics Center können Benutzer Datensätze und die Nutzung von Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in Ihre -Instanz nachverfolgen und analysieren. **Hinweis:** Wenn die Seite/Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Arbeitsbereich-Generator weiterhin verfügbar, die Registerkarte Analytics Center wird jedoch nicht im Arbeitsbereich angezeigt. Weitere Informationen zum Aktivieren von Analytics Center für einen Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
Datensatzseiten	Seiten in einer Tabelle, die Anwendern nützliche Informationen für die Bearbeitung einer Aufgabe, eines Problems oder eines Incident bieten. Nützliche Informationen können Priorität, Status, Aktivität usw. sein. Erstellen und passen Sie Datensatzseiten mithilfe von Containern und Komponenten in verschiedenen Abschnitten des Layouts an. Sie können einer Datensatzseite auch Playbook-Experience hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

Hinweis:
Ihr Arbeitsbereich muss eine Homepage und Listen enthalten, damit Sie ihn in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

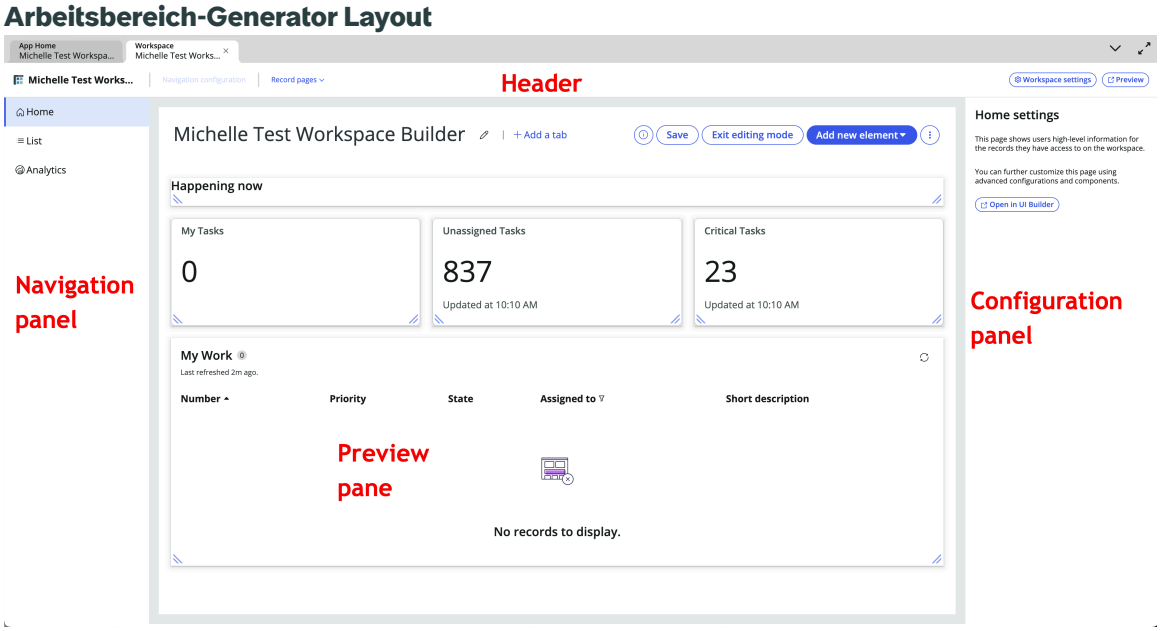
Layout für Arbeitsbereich-Generator

Wenn Sie zum ersten Mal auf Arbeitsbereich-Generatorzugreifen, zeigt ein modales Onboarding-Element eine kurze Übersicht über die in Arbeitsbereich-Generatorverfügbaren Funktionen.

Arbeitsbereich-Generator besteht aus den folgenden Abschnitten:

- Ein linker Navigationsbereich zum Konfigurieren der Seiten, zu denen Benutzer innerhalb des Arbeitsbereichs navigieren können.
- Eine Vorschau des Arbeitsbereichs in der mittleren Canvas.
- Ein rechter Konfigurationsbereich zum Konfigurieren der ausgewählten Arbeitsbereichskomponente.
- Eine Option zur Vorschau des Arbeitsbereichs in einer neuen Browserregisterkarte.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Header Arbeitsbereich-Generator weist direkt unter der Registerkarte die folgenden Navigationsoptionen auf, mit denen Sie mit folgenden Optionen arbeiten können:

- Navigationskonfiguration
- Datensatzseiten

Plugin Arbeitsbereich-Generator

Um Arbeitsbereich-Generatorzu verwenden, müssen Sie das Plugin com.devsnc_sn_workspace_builder im Bereich sn_ws_builder aktivieren. Es handelt sich um eine Abhängigkeit von com.snc.aes.starter_workspace_template.

Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Bearbeiten Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator, um Anpassungen in App Engine Studio vorzunehmen (AES).

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Konfigurieren Sie einen Arbeitsbereich im Arbeitsbereich-Generator

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generatorkonfigurieren können, müssen Sie ihn erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen Arbeitsbereich hinzu.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können wichtige Elemente und Komponenten in Arbeitsbereich-Generatoranpassen. Für komplexere Konfigurationen oder wenn Sie nicht über die vollständige Berechtigung für AESverfügen, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Prozedur

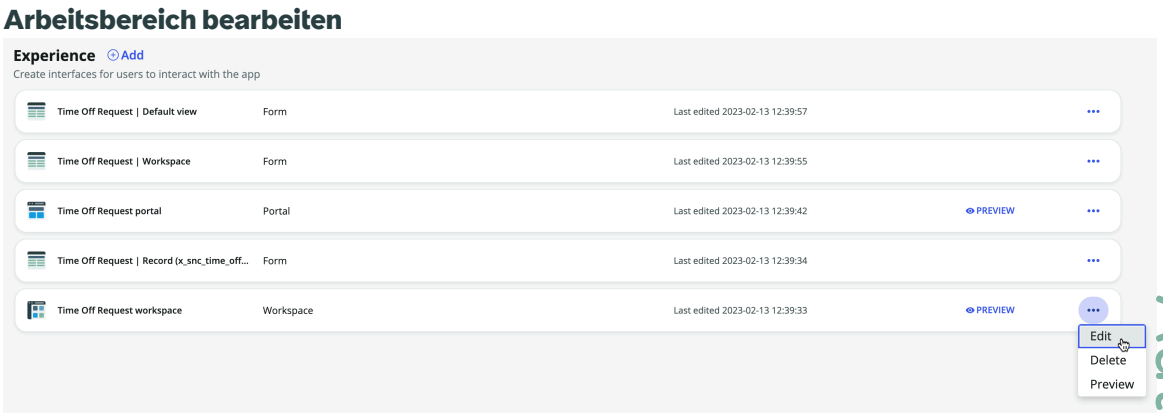
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



Auf der Registerkarte Arbeitsbereich-Generator wird Ihr Arbeitsbereich in AESangezeigt:

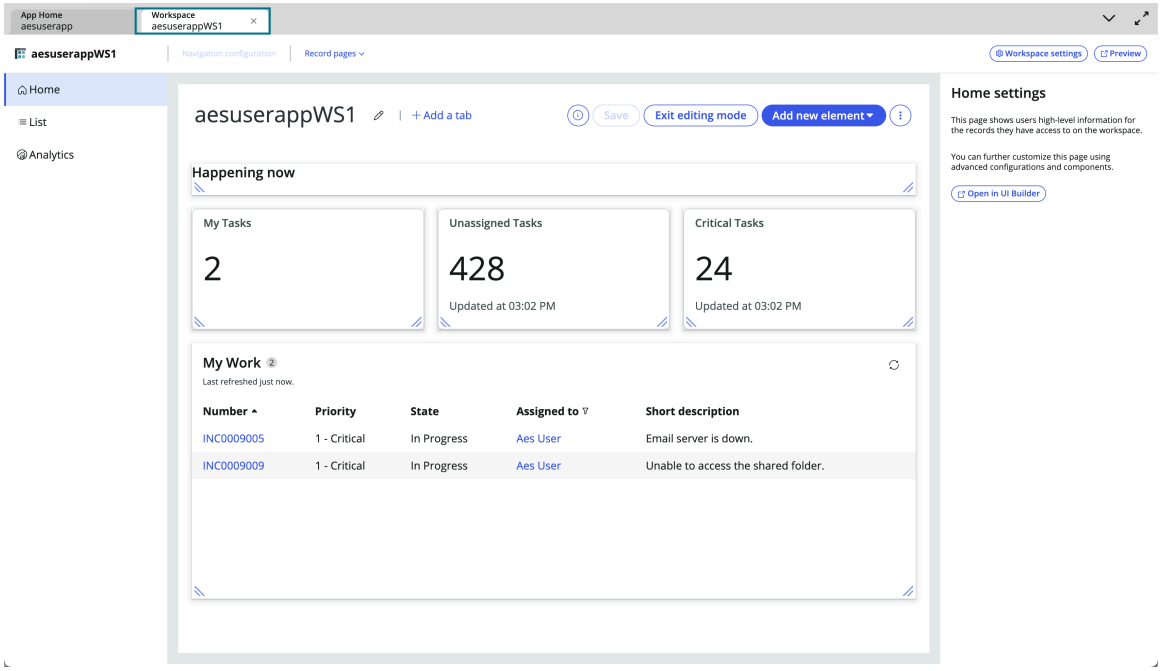
- Der linke Navigationsbereich ist eine Liste von Seiten oder Komponenten oder Bausteinen einer Seite, die Sie in Ihren Arbeitsbereich aufnehmen können.

  Hinweis:
  Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

- Der mittlere Canvas ist ein Inline-Bearbeitungsbereich für die Homepage von Arbeitsbereichen, die in AES nach Tokyoerstellt wurden. Bei Listen und anderen Seiten ist der mittlere Canvas eine Vorschau der Konfigurationen im rechten Konfigurationsbereich. Sie können eine Vorschau der Homepages des Arbeitsbereichs, die vor Tokyo erstellt wurden, in Arbeitsbereich-Generatoranzeigen, Sie müssen sie jedoch in UI Builderbearbeiten.
- Der rechte Konfigurationsbereich ist der Konfigurationsbereich für die Arbeit mit ausgewählten Komponenten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Bearbeiten Sie die Grundeinstellungen für den Arbeitsbereich, indem Sie **Arbeitsbereichseinstellungen**auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
5. Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren.

   Weitere Informationen zum Bearbeiten einer anklickbaren Homepage finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator.

   Hinweis:
   Wenn der Arbeitsbereich vor Tokyoerstellt wurde, müssen Sie ihn in UI Builderbearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter UI Builder.

6. Fügen Sie eine Listenkategorie und alle nachfolgenden gefilterten Listen hinzu, oder bearbeiten Sie sie.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
7. **Wahlweise:** Aktivieren Sie ein Analytics Center für den -Arbeitsbereich.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.
8. Fügen Sie eine Datensatzseite hinzu, und bearbeiten Sie sie, um die Einstellungen, Tabellen und zugehörigen Links zu konfigurieren, die der Arbeitsbereich unterstützen soll.

   Wenn Sie eine Datensatzseite erstellen, erstellen Sie die Metadatenansicht oder Shell mithilfe einer Datensatzseitenvorlage für einen bestimmten Datensatztyp. Anschließend bearbeiten Sie die Datensatzseite in Tabellen-Generator. In Arbeitsbereich-Generatorkönnen Sie nur den kontextbezogenen Seitenbereich und die zugehörigen Elemente ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator.

9. Zeigen Sie eine Vorschau des Arbeitsbereichs in einer neuen Browserregisterkarte an, indem Sie auf **Vorschau**klicken.

Ergebnisse

Wenn Sie zusätzliche, komplexere Konfigurationen am Arbeitsbereich in UI Buildervorgenommen haben, z. B. anwenderdefinierte Ergänzungen des kontextbezogenen Seitenbereichs oder anwenderdefinierte Komponenten, werden diese Änderungen möglicherweise nicht in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

Hinweis:
Ihr Arbeitsbereich muss eine Homepage und Listen enthalten, damit Sie ihn in Arbeitsbereich-Generatorbearbeiten können. Wenn sie nicht vorhanden sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten.

Konfigurieren Sie Einstellungen für den -Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Definieren Sie Arbeitsbereichseinstellungen in App Engine Studio (AES), um die grundlegenden Funktionen des Arbeitsbereichs zu steuern, z. B. den Namen und die Navigation der Datensatzseite.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie Einstellungen für den Arbeitsbereich im Arbeitsbereich-Generator konfigurieren.

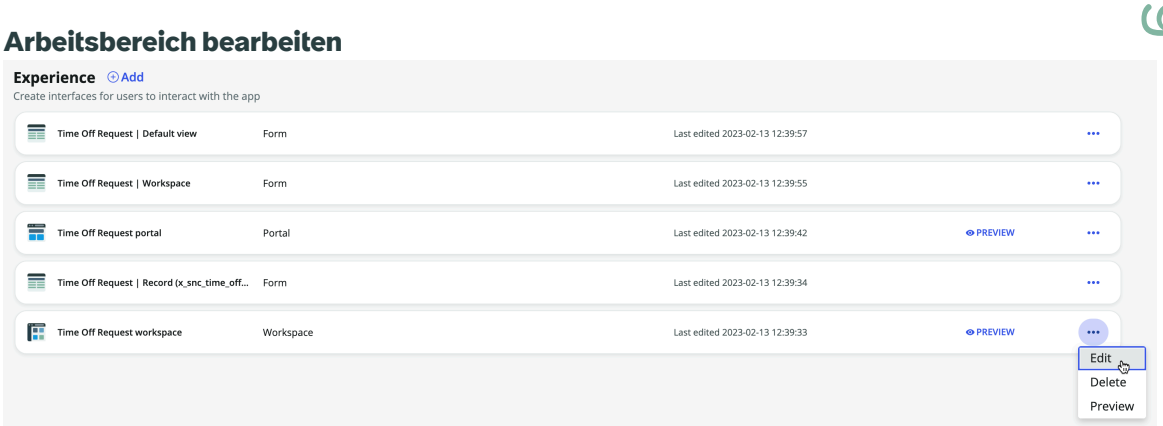
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

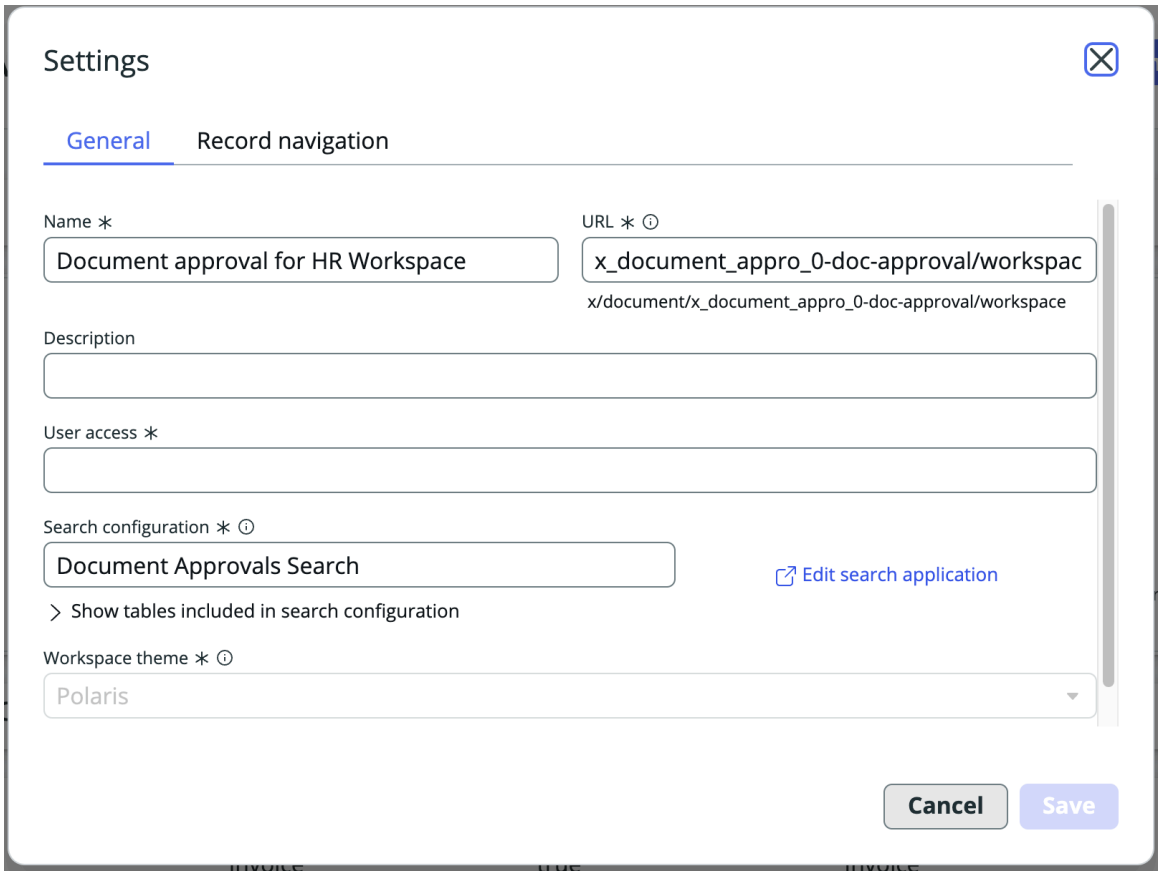


Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Zeigen Sie das Formular „Einstellungen“ an, indem Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Arbeitsbereichseinstellungen** wählen.



5. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** des Formulars die Grundeinstellungen für den Arbeitsbereich an, oder ändern Sie sie, indem Sie die bearbeitbaren Felder ausfüllen.

Hinweis:
Einige Einstellungen werden beim Hinzufügen eines Arbeitsbereichs festgelegt und können nicht geändert werden.

Allgemeine Einstellungen für den Arbeitsbereich

Feld	Beschreibung
Name	Name für den Arbeitsbereich, der für Anwender sichtbar ist.
URL	Relative URL für den Arbeitsbereich. Der Pfad wird automatisch basierend auf dem Namen Ihres Arbeitsbereichs erstellt. Ihm vorangestellt ist Ihre Instanz-URL. Sie können jedoch den Pfad in diesem Feld anpassen.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des Arbeitsbereichs.
Benutzerzugriff	Personen und Gruppen, die auf den Arbeitsbereich zugreifen können. Lassen Sie dieses Feld leer, um uneingeschränkten Zugriff auf den Arbeitsbereich zu gewähren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Suchkonfiguration	Informationsquelle, wenn Anwender im Arbeitsbereich eine Suche durchführen. Sie können eine vorhandene Suchkonfiguration wiederverwenden, indem Sie das Profil aus dem Menü auswählen. Wählen Sie den **Anwendungslink** Suchanwendung bearbeiten aus, um zusätzliche, erweiterte Konfigurationsänderungen vorzunehmen. Wenn Sie ein KI-Suche -Profil auswählen, sind die folgenden Funktionen verfügbar: ○ Auswahl mehrerer Aspektwerte gleichzeitig, die Sie mit dem Bedingungsgenerator anwenden können. ○ Möglichkeit zum Anzeigen übergeordneter Dokumente mit verknüpften Anhängen, die Sie herunterladen können. ○ Dunkler Modus. **Hinweis:** KI-Suche muss für Ihre Instanz aktiviert sein, um ein KI-Suche -Profil auswählen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter AI Search .
In der Suchkonfiguration enthaltene Tabellen anzeigen	Option, die eine oder mehrere Tabellen anzeigt, die der Arbeitsbereich als Quellen durchsucht.
Arbeitsbereich-Design	Design zum Definieren des visuellen Stils des Arbeitsbereichs, den Sie nur auswählen können, wenn Polaris für die Instanz nicht aktiviert ist. Designs werden aus der Tabelle „UX-Designs“ [**sys_ux_theme**] abgerufen..

Trouble?
Fügen Sie jeweils nur eine **Anwenderzugriffsrolle hinzu**. Weitere Informationen finden Sie in diesem Wissensartikel.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Geben Sie an, welche Arten von Datensätzen Anwender erstellen können, indem Sie die Registerkarte **Datensatznavigation** des Formulars auswählen und dann die Felder ausfüllen.

Einstellungen für den Datensatz-Navigationsarbeitsbereich

Feld	Definition
Navigationstyp	Wie Anwender mit dem Arbeitsbereich interagieren oder darin navigieren. Bei der Registerkartennavigation werden für jede Seite**separate** Registerkarten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	erstellt, sodass Anwender an mehreren Datensätzen gleichzeitig arbeiten können. Wählen Sie Registerkarten, wenn Sie davon ausgehen, dass Benutzer schnell zwischen Datensätzen wechseln müssen. Mit Registerkarten können Benutzer auch Datensätze direkt über die Navigation erstellen. **Hinweis:** Der standardmäßige Navigationstyp für in AES erstellte Arbeitsbereiche ist mit Registerkarten versehen und kann nicht geändert werden, nachdem der Arbeitsbereich erstellt wurde. Sie müssen den Arbeitsbereich in UI Builder erstellen, um die Breadcrumb-Navigation anzugeben. Sie können den Navigationstyp nicht ändern, nachdem der Arbeitsbereich erstellt wurde.
Tabelle	Datentabelle, die hinzugefügt wird, wenn ein Benutzer einen Datensatz erstellt. Die von Ihnen ausgewählte Tabelle verfügt automatisch über zugehörige Listen. **Hinweis:** Die bei der Erstellung des Arbeitsbereichs angegebenen Tabellen werden automatisch angezeigt. Wählen **Sie Tabelle hinzufügen**, um zusätzliche Tabellen in den Arbeitsbereich aufzunehmen. Um eine Tabelle zu entfernen, wählen Sie das zugehörige Löschsymbol (löschen). Es wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt. Sie können jedoch **Abbrechen** auswählen, um den Löschvorgang rückgängig zu machen.
Bezeichnung	Kurze Bezeichnung für die Option, die angezeigt wird, wenn Anwender das neue Datensatzmenü auswählen. Geben Sie eine Bezeichnung an, die Anwender darüber informiert, wofür der Datensatz verwendet wird.

8. Wählen Sie **Speichern**.

Konfigurieren Sie eine Startseite des -Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator

Bearbeiten Sie die Homepage für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Passen Sie an, was Benutzer beim ersten Zugriff auf den -Arbeitsbereich (ein Dashboard) sehen.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen.

Dieses Video zeigt, wie Sie eine Startseite eines Arbeitsbereichs im Arbeitsbereich-Generator konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

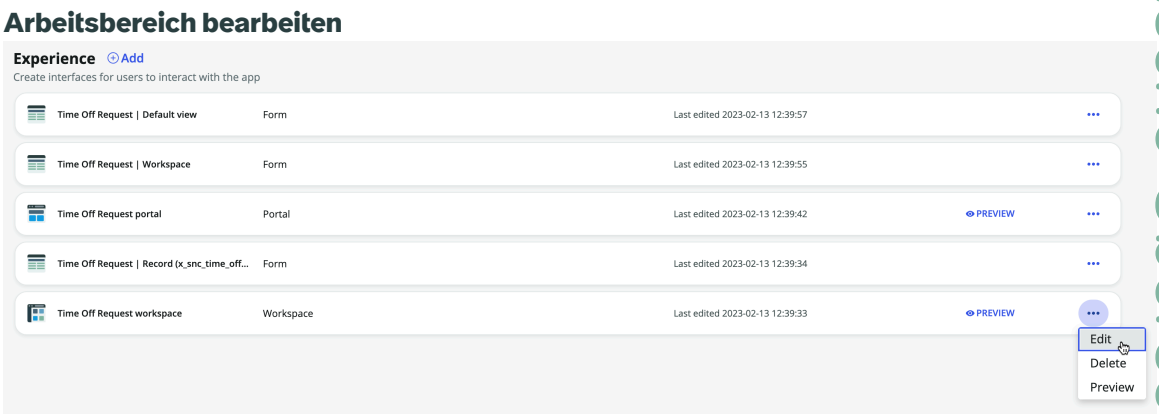
Sie können Startseiten des Arbeitsbereichs in Arbeitsbereich-Generator nur für Arbeitsbereiche bearbeiten, die in Tokyo und künftig erstellt wurden. Sie können ältere Arbeitsbereiche in UI Builderbearbeiten.

Hinweis:
Die Homepage ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsbereichs und kann daher nicht ausgeblendet oder entfernt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



   Die Homepage für den Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt, wo Sie Elemente und Komponenten ziehen können, um die Seite zu entwerfen.

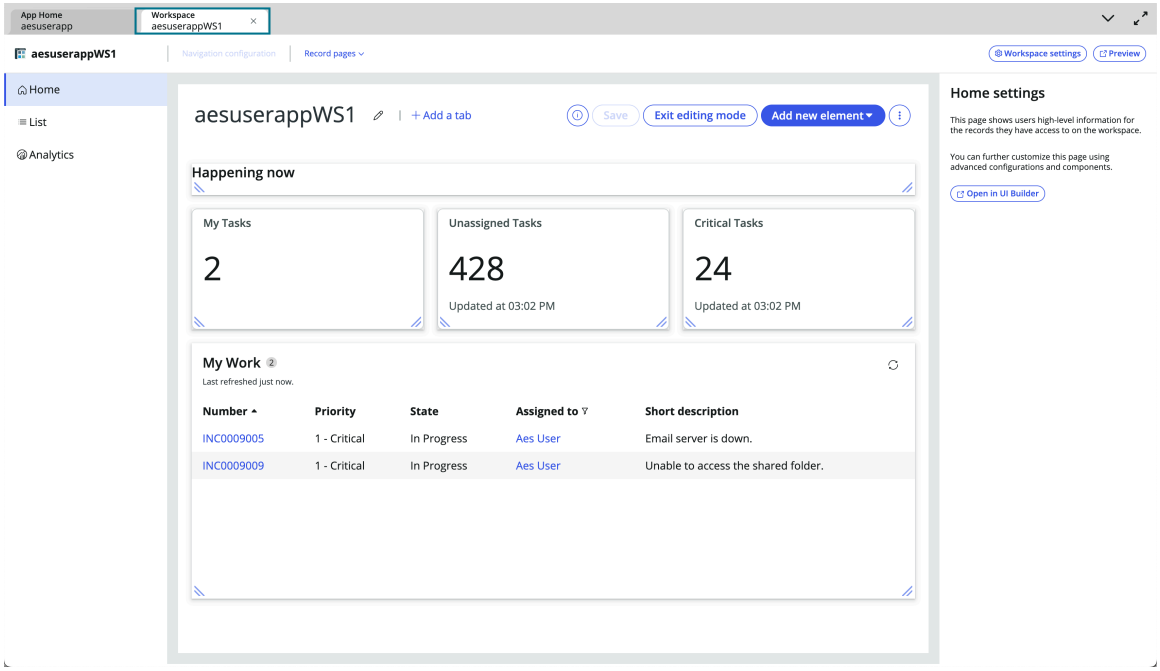
   Wenn Sie den Arbeitsbereich erstellt haben, der ein technisches Dashboard enthält, werden Sie von Arbeitsbereich-Generator aufgefordert, **In UI Builder zu öffnen,** wenn Sie versuchen, den Arbeitsbereich zu bearbeiten.

4. Fügen Sie der Seite ein Element hinzu.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Arbeitsbereich-Generatorbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ befinden, können Sie sie nicht auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich Start aus.



b. Wählen Sie im Canvas der Homepage **Neues Element hinzufügen**.

c. Wählen Sie in der Liste das Element oder die Komponente aus, das bzw. die Sie hinzufügen möchten.

Um beispielsweise eine Grafik von Daten aus der angegebenen Tabelle hinzuzufügen, wählen Sie **Datenvisualisierung** und dann eine **Neue Datenvisualisierung** oder eine **Gespeicherte Datenvisualisierung**aus.

Sie können der Homepage in Arbeitsbereich-Generatordie folgenden Elemente hinzufügen.

Elemente der Homepage

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
Datenvisualisierung	Grafische, visuelle Darstellung der aktuellen Instanzdaten. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung wiederverwenden, indem Sie sie im Modal Visualisierung aus Bibliothek auswählen auswählen und **Zu Dashboard**hinzufügen auswählen. Zusätzlich zu Datenvisualisierungen können Sie das Element **Bibliothek** auswählen, um der Homepage eine bereits gespeicherte	▪ Data visualizations in Platform Analytics ▪ Create a single score data visualization in the Visualization Designer or on a dashboard ▪ Datenvisualisierungskomponentenliste der Entwickler-Site

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Element	Beschreibung	Weitere Informationen
	Datenvisualisierung hinzuzufügen.	
Filter	Verfeinern Sie die Visualisierungen in einem Dashboard basierend auf den angegebenen Kriterien. Die Filter können sowohl für Tabellen als auch für Indikatoren gelten.	▪ Filters in Platform Analytics ▪ Entwickler-Site-Filterkomponentenliste
Überschrift	Titel oder Text für den oberen Rand der Homepage oder des Abschnitts.	▪ ▪ Entwickler-Website – Komponentenliste der Überschrift
Bild	Statische oder animierte Bilder oder Bilder für den Arbeitsbereich.	▪ ▪ Liste der Bildkomponenten der Entwickler-Site
Liste – Einfach	Tabellendaten, die Sie für die Dashboard-Zielgruppe anpassen können.	▪ Simple List widget oder Liste – Einfache Verwendung – Entwickler-Site ▪ Entwickler-Site-Liste: einfache Komponentenliste

Arbeitsbereich-Generator -Komponenten für Homepages enthält Details zu Homepage-Elementen. Weitere Informationen finden Sie unter Platform Analytics dashboard overview.

Wenn Sie zusätzliche Elemente einbeziehen möchten, die im Menü „ **Neues Element** hinzufügen“ nicht verfügbar sind, müssen Sie den Arbeitsbereich in UI Builderbearbeiten. Eine vollständige Liste der Elemente, die Sie in UI Builderhinzufügen können, finden Sie in der Komponentendokumentation im ServiceNow.

Das Element wird im Dashboard angezeigt, wo Sie Änderungen vornehmen können.

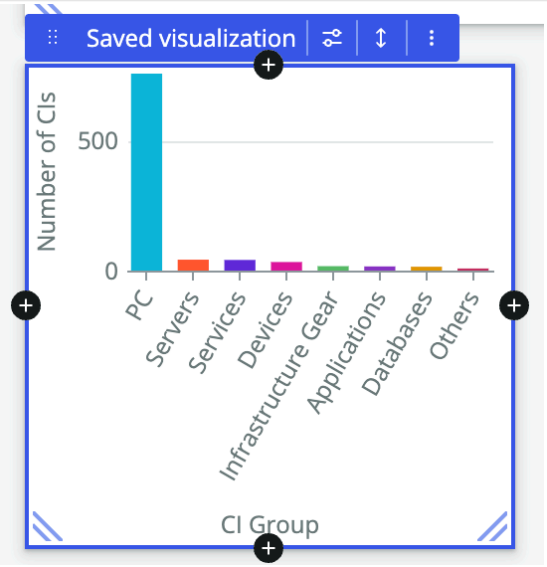
d. Ziehen Sie das Element, um es zu verschieben oder seine Größe zu ändern.

e. Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.

5. Wahlweise: Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Änderungen an einem Element vor.

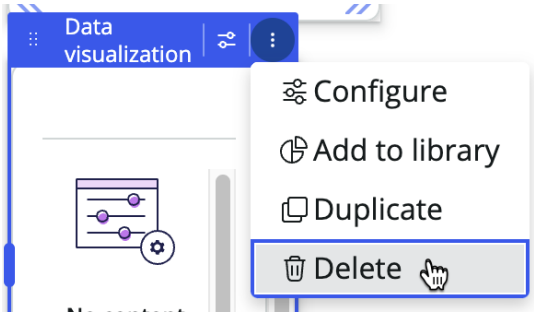
Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie ein Element	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie bearbeiten möchten, z. B. eine Datenvisualisierung. (Optional) Ein Header mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

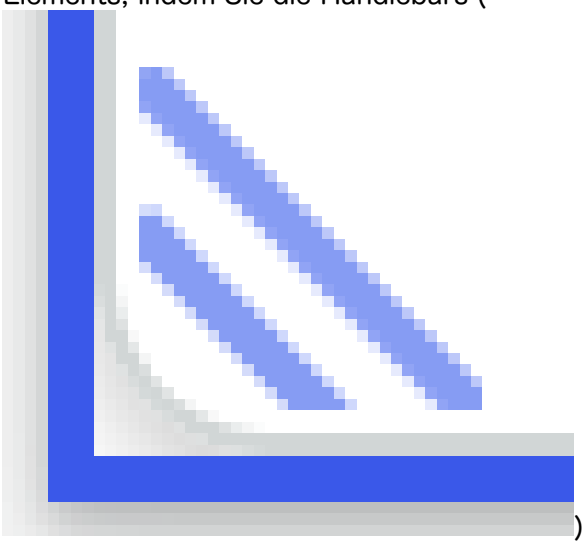
Option	Bezeichnung
	 **b.** Wählen Sie im Header des Elements das Einstellungssymbol ( ) aus, um den Konfigurationsbereich im Canvas zu öffnen. **Hinweis:** Sie können auch das Kontextmenüsymbol ( ) und dann **Konfigurieren** auswählen, um das Element zu bearbeiten. **c.** Bearbeiten Sie die Konfiguration des Elements im Konfigurationsbereich nach Bedarf. (Optional) Wenn Sie beispielsweise eine Datenvisualisierung bearbeiten, müssen Sie die Quelltabelle angeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Komponenten finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren. **d.** Wählen Sie im Header der Canvas **Speichern**aus.
Kopieren Sie ein Element, um es auf der Homepage wiederzuverwenden	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Duplizieren**, um das Element zu kopieren. Sie können dann weitere Änderungen am kopierten Element vornehmen.
Fügen Sie der Bibliothek ein Element zur Wiederverwendung hinzu	Wählen Sie das Kontextmenüsymbol ( ) und **anschließend Zu Bibliothek hinzufügen**, um das Element in Ihre Bibliothek aufzunehmen und in anderen Dashboards wiederzuverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

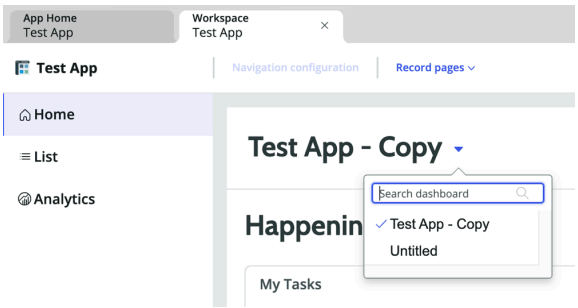
Option	Bezeichnung
Löschen Sie ein Element aus dem Dashboard des -Arbeitsbereichs	**a.** Wählen Sie das Element aus, das Sie löschen möchten. (Optional) Ein Header mit dem Namen des Elementtyps wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Header das Kontextmenüsymbol ( ) und anschließend **Löschen**.  **Hinweis:** Es gibt keine Bestätigungsmeldung. Das Element wird aus dem Dashboard entfernt.

6. **Wahlweise:** Nehmen Sie bei Bedarf zusätzliche Konfigurationsänderungen am Dashboard vor.

Option	Bezeichnung
Konfigurieren Sie das Dashboard-Layout	Wählen Sie ein ganzes Element aus, und ziehen Sie es, um es im Dashboard-Layout zu verschieben. (Optional) Ändern Sie die Größe eines Elements, indem Sie die Handlebars () in den unteren Ecken des Elements auswählen und ziehen.
Duplizieren Sie das Dashboard	So erstellen Sie eine Kopie des Dashboards:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (⋮ “). ○ Wählen Sie **Duplikat aus**. ○ Geben Sie im Dialogfeld „ **Neuer Name** “ und **„Beschreibung“** für das kopierte Dashboard ein. ○ Wählen Sie **Duplikat aus**. Greifen Sie auf das duplizierte Dashboard zu, indem Sie den Bearbeitungsmodus beenden und das neue Dashboard aus dem Dropdown-Menü mit dem Dashboard-Namen auswählen. 
Fügen Sie dem Arbeitsbereich Registerkarten hinzu, und bearbeiten Sie sie nach Bedarf	**a.** Fügen Sie der Homepage eine Registerkarte hinzu, indem **Sie Registerkarte hin zufügen**wählen. Wenn Sie einem Homepage-Dashboard Ihre erste Registerkarte hinzufügen, wird unter dem Titel ein neuer Teil des Layouts angezeigt. Elemente, die Sie der Registerkarte hinzufügen, sind unabhängig davon sichtbar, auf welcher Registerkarte sich der Anwender befindet. Eine Registerkarte mit der Bezeichnung **„Unbenannt“** wird neben allen vorhandenen Registerkarten hinzugefügt. **b.** Benennen Sie eine Registerkarte um, indem Sie den Registerkartennamen auswählen, das Bearbeitungssymbol (Symbol ✎) wählen, den neuen Namen eingeben und die **Eingabetaste**drücken. **c.** Ordnen Sie Registerkarten neu an, indem Sie sie auswählen und an die neue Position ziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	d. Löschen Sie eine Registerkarte, indem Sie das entsprechende Löschsymbol (Symbol) und dann **Löschen**wählen. **Hinweis:** Es wird keine Bestätigungsmeldung angezeigt. Die Registerkarte wird aus dem Dashboard ausgeblendet.
Zeigen Sie die Vorschau eines Arbeitsbereichs an, und nehmen Sie Inline-Bearbeitungen vor	Nehmen Sie grundlegende Änderungen an einem Arbeitsbereich vor, wenn Sie ihn mit dem Inline-Editor in der Vorschau anzeigen. **a.** Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Vorschau**aus. **b.** Wählen Sie in der Vorschau, die auf einer neuen Browserregisterkarte angezeigt wird, **Bearbeiten**aus. **c.** Passen Sie die Elemente und Widgets der Homepage an, indem Sie ihre Größe ändern, sie neu organisieren oder neu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Edit Platform Analytics dashboards . **d.** Wählen **Sie Neues Element** hinzufügen, um Ihrer Startseite des Arbeitsbereichs Elemente hinzuzufügen. **e.** Wählen Sie **Bearbeitungsmodus** beenden, um die Bearbeitung im Inline-Editor zu beenden.
Öffnen Sie eine druckerfreundliche Version des Dashboards	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (“) und dann **Druckerfreundlich**, um die Startseite des Arbeitsbereichs in einem zum Drucken geeigneten Format anzuzeigen.
Fügen Sie ein Lesezeichen hinzu Analytics Center	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (“) und **dann Zu Lesezeichen hinzufügen**, um ein Lesezeichen für den Arbeitsbereich im Abschnitt Analytics Center Lesezeichen hinzuzufügen.
Nehmen Sie zusätzliche oder erweiterte Konfigurationen für die Homepage vor	Wählen Sie im Konfigurationsbereich **In UI Builder öffnen aus**.
Löschen Sie das Dashboard	Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (“) und anschließend **Löschen**. Sie müssen zum Anpassen erneut „ **Löschen** “ auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	Hinweis: Arbeitsbereiche müssen über mindestens eine Dashboard-Startseite verfügen.

7. Geben Sie das Dashboard frei.

   a. Wählen Sie das Symbol „Weitere Optionen“ für das Dashboard (“) und anschließend **Freigeben**.

   b. Füllen Sie im Modal die Felder aus.

Optionen des Dashboards teilen

Option	Beschreibung
Zugriff gewähren auf	Benutzer und Gruppen, die auf das Dashboard zugreifen können.
Zulassen, dass Empfänger mit diesem Dashboard verknüpfte Freigabeberechtigungen hinzufügen, bearbeiten oder löschen	Mit dieser Option können die Benutzer und Gruppen, für die Sie das Dashboard freigeben, die Freigaberechte für alle Benutzer, Gruppen oder Rollen hinzufügen, bearbeiten und löschen.
Als Betrachter hinzufügen/Als Editor hinzufügen	Option zum Festlegen des Lese- oder Schreibzugriffs für das Dashboard.
Zugriff verwalten	Rollen, die auf das Dashboard zugreifen können. Suchen Sie nach einer Rolle, und wählen Sie sie im Suchfeld aus. Wählen Sie für jede Rolle mit Zugriff die Zugriffsebene aus: ▪ **Kann bearbeiten** ▪ **Kann anzeigen** ▪ **Kann teilen**
Link mit Filter kopieren	Schaltfläche, die die Dashboard-URL für die angegebenen Benutzer und Rollen mit den aktuell angewendeten Filtern kopiert.
Link kopieren	Schaltfläche, mit der die Dashboard-URL für die angegebenen Anwender und Rollen ohne Filter kopiert wird.

   c. Wählen Sie **Bestätigen** aus.

8. Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator**Speichern**aus.

Arbeitsbereich-Generator -Komponenten für Homepages

Mehrere UI Builder -Komponenten sind als Elemente zum Erstellen von Homepages und kontextbezogenen Seitenbereichen in Arbeitsbereich-Generatorverfügbar. Arbeitsbereich-Generator hilft Ihnen, Arbeitsbereiche in App Engine Studio (AES) schnell zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

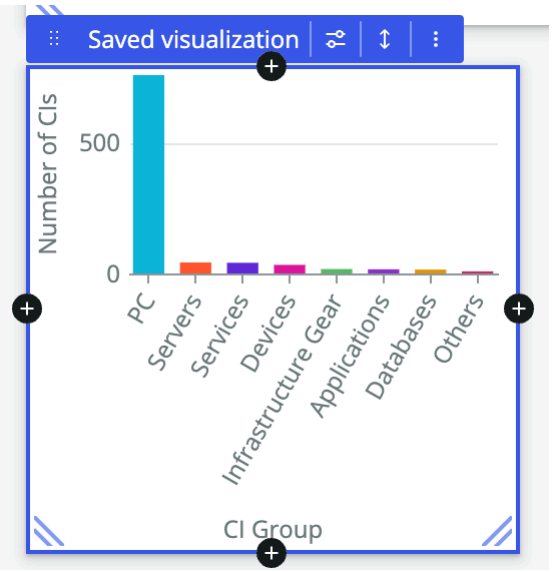
Ausführliche Informationen zu allen Elementen und Komponenten finden Sie unter ServiceNow® Developer Site.

Datenvisualisierungskomponenten

Die Datenvisualisierungskomponente ist ein Container für verfügbare Diagrammtypen zur Verwendung auf Homepages von Arbeitsbereich-Generator. Wählen Sie den Diagrammtyp aus, um Daten je nach Anwendung unterschiedlich anzuzeigen. Sie können eine neue Datenvisualisierung erstellen oder eine vorhandene Datenvisualisierung wiederverwenden, indem Sie sie im Modal Visualisierung aus Bibliothek auswählen auswählen und **Zu Dashboard**hinzufügen auswählen.

Weitere Informationen zu Datenvisualisierungskomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Data visualizations in Platform Analytics
- Create a single score data visualization in the Visualization Designer or on a dashboard
- Datenvisualisierungskomponentenliste der Entwickler-Site



Filtern Sie Komponenten

Mit Filtern können Sie Datenvisualisierungen filtern, ohne die Visualisierungen zu ändern. Fügen Sie ein Filterelement hinzu, wenn Sie mit der Homepage im Canvas arbeiten. Wählen Sie dann eine Tabelle, ein Feld und andere Eigenschaften aus, um den Filter zu konfigurieren. Wenn ein Benutzer einen oder mehrere Werte des Felds auswählt, gilt der Filter für die Datenvisualisierungen, die auf derselben Datenquelle basieren.

Weitere Informationen zur Verwendung von Filterkomponenten zum Erstellen eines Arbeitsbereichs finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Next Experience-Filter
- Entwickler-Site-Filterkomponentenliste

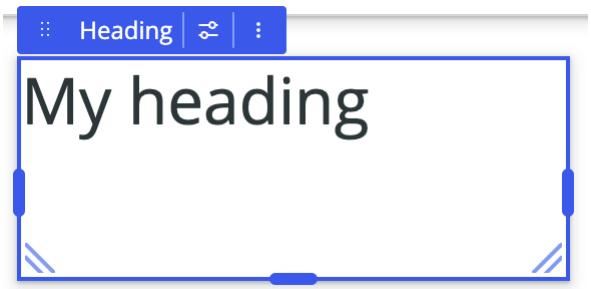
Überschriftenkomponenten

Überschriftenkomponenten sind auf den Homepages für Arbeitsbereiche verfügbar. Fügen Sie Ihrer Zielseite mithilfe einer Überschriftenkomponente einen Titel hinzu.

Die folgende Abbildung zeigt die Überschrift „My Heading“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



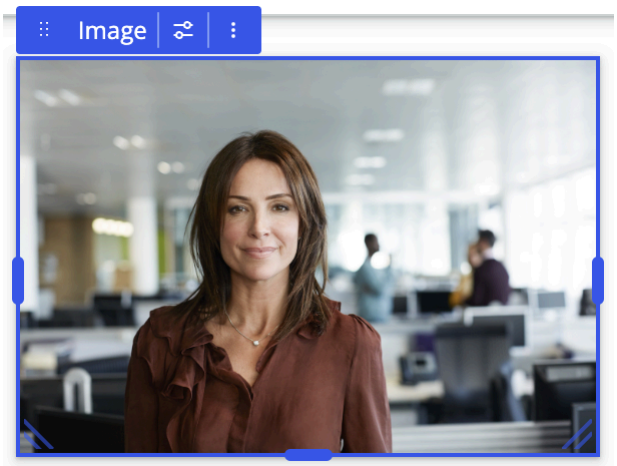
Weitere Informationen zu Überschriftenkomponenten finden Sie in den folgenden Themen und Quellen:

- Übersicht über die Überschrift auf der Developer Site
-

Bildkomponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Bilder mit einer Bildkomponente hinzu.

Wenn Sie das Symbol der Bildkomponente (Image) in das Vorschaufenster ziehen, wird ein Archivbild angezeigt, das Sie ändern und in der Größe ändern können. Sie können das Archivbild ändern, indem Sie die URL Ihres Bildes angeben.



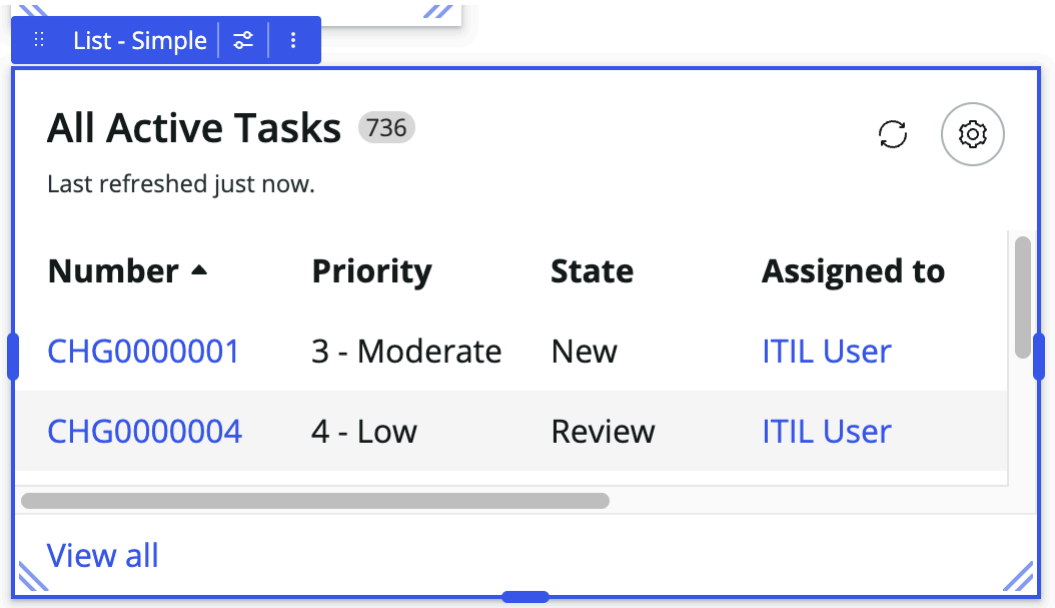
Weitere Informationen zu Bildkomponenten finden Sie unter .

Listen Sie Komponenten auf

Verwenden Sie eine Listenkomponente, um Ihrer Zielseite Listen hinzuzufügen.

Wenn Sie das Listenkomponentensymbol (List) in das Vorschaufenster ziehen, wird eine Beispielliste angezeigt.

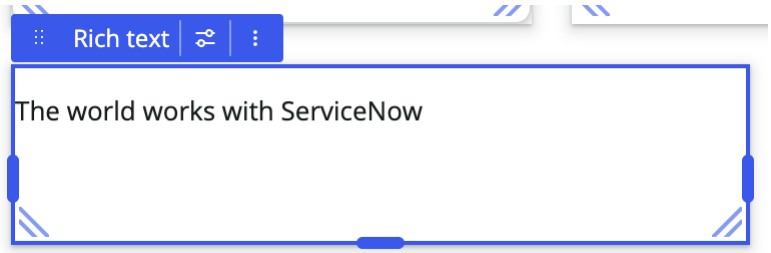
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Listenkomponenten finden Sie unter .

Rich-Text-Komponenten

Fügen Sie Ihrer Zielseite Text mit einer Rich-Text-Komponente hinzu, um Teile der Zielseite zu erläutern, z. B. „Behandeln Sie zuerst diese Incidents der Priorität 1“.



Weitere Informationen zu Rich-Text-Komponenten finden Sie unter .

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Verwenden Sie Container und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Jede Datensatzseite ist nur mit einer Datentabelle verknüpft.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu, um Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzu, mit der Anwender Anforderungen übermitteln können.

Ein Container ist ein Komponententyp, der andere Komponenten enthalten kann. Auf Container werden Layouteigenschaften angewendet. Ändern Sie das Seitenlayout und den visuellen Stil, um der Datensatzseite eine einzigartige Experience zu verleihen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Arbeitsbereichen, die nach der Version AES Workspace UI Template v22.0.3 erstellt wurden, können Sie mit Datensatzseiten in Arbeitsbereich-Generatorarbeiten. Bei älteren Arbeitsbereichen müssen Sie die Datensatzseiten in UI Builderbearbeiten.

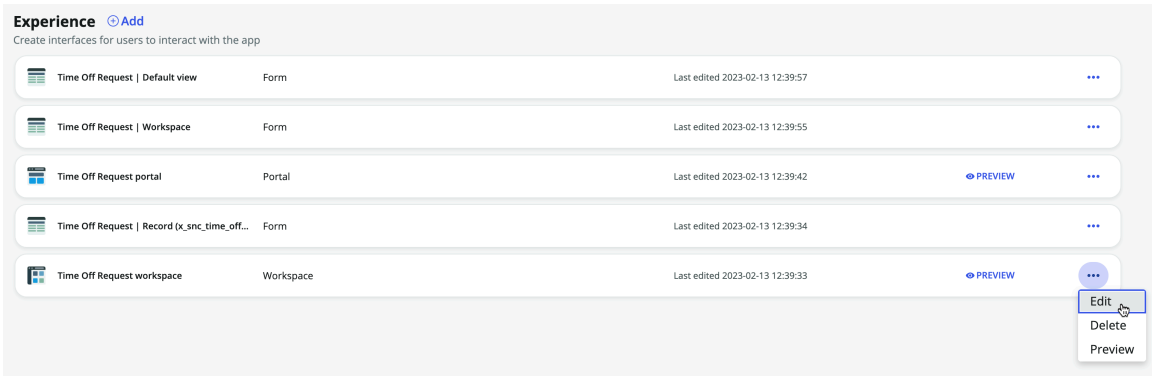
Wenn die Datensatzseite für eine für den Arbeitsbereich konfigurierte Tabelle nicht angezeigt wird, finden Sie weitere Informationen in diesem Wissensartikel.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

   Arbeitsbereich bearbeiten

   Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

4. Erstellen Sie eine Datensatzseite.
   AES generiert automatisch Datensatzseiten für die Tabellen, die Sie beim Erstellen des -Arbeitsbereichs ausgewählt haben.

   a. Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator im Menü Datensatzseiten die **Option Neu erstellen**aus.

   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Name	Kurzer Name, der den Zweck der Datensatzseite angibt.
Tabelle	Tabelle, mit der die Datensatzseite verknüpft ist und die sie aktualisiert. Es gelten die folgenden Regeln: ▪ Wenn Sie eine von Ihnen oder einem Mitarbeiter in Ihrer Organisation erstellte Tabelle verwenden, muss die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

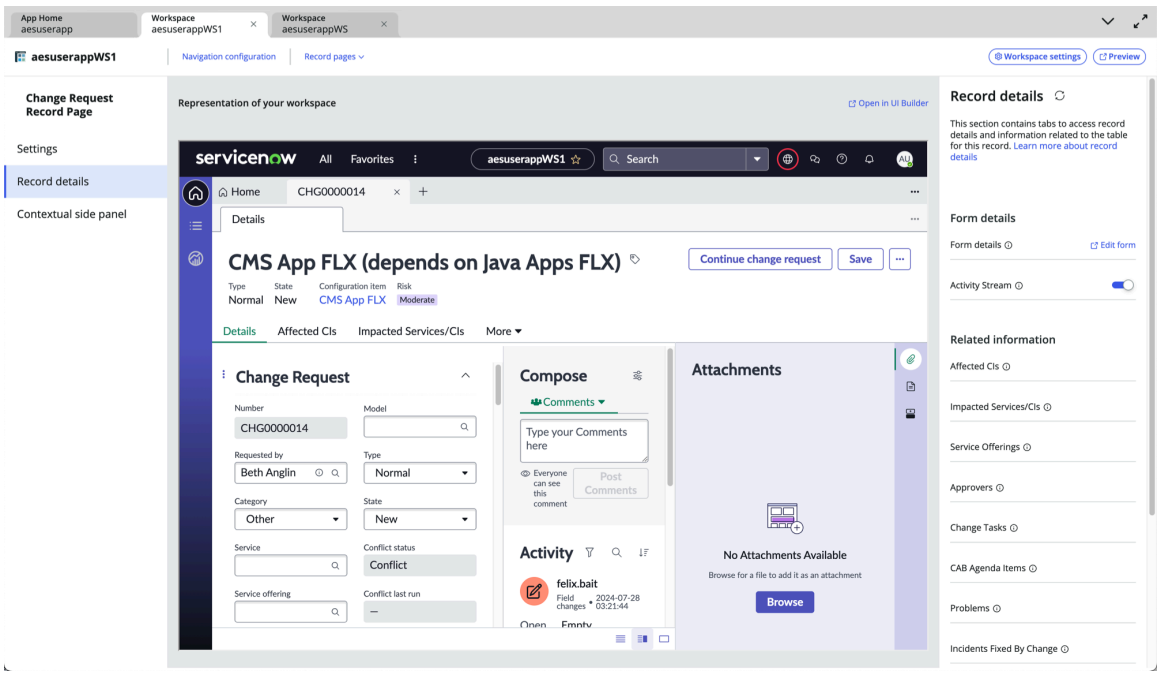
Feld	Beschreibung
	Tabelle mindestens ein neues Feld oder eine neue Spalte enthalten. Andernfalls können die Formularansicht und der Datensatz für die Tabelle nicht erstellt werden. ▪ Sie können jede Tabelle nur mit einer Datensatzseite verknüpfen. Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

c. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Die Seite wird erstellt und im Vorschaubereich angezeigt. Sie können die Seite im Menü Datensatzseite auswählen.

5. Bearbeiten Sie die Datensatzdetails für die Datensatzseite.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Datensatzdetails**.



b. Füllen Sie das Formular im Abschnitt „Formulardetails“ des angezeigten Konfigurationsbereichs aus.

Formulardetails für Datensatzseite

Feld	Beschreibung
Formulardetails	Link zum Bearbeiten des Formulars auf einer Registerkarte [Tabellen-Generator in AES. AES öffnet den Formulargenerator in Tabellen-Generator] automatisch in der ausgewählten Ansicht des Formulars.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Nachdem Sie die Datensatzseite auf der Registerkarte Tabellen-Generator verlassen haben, werden Sie in einem Dialogfeld aufgefordert, **diese Seite**neu zu laden. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Formularen für eine Datensatzseite finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Aktivitätenstrom	Option zum Aktivieren von Aktivitätenstrom für die Datensatzseite. Aktivitätenstrom ermöglicht Ihren Arbeitsbereichsbenutzern, mit anfordernden Personen zu kommunizieren und interne Notizen zur an einem Datensatz durchgeführten Arbeit zu machen. Weitere Informationen zum Aktivitätenstrom finden Sie unter Activity streams .

6. Konfigurieren Sie die zugehörigen Informationen im Abschnitt „Zugehörige Informationen“ des Konfigurationsbereichs für die Datensatzseite.
Zugehörige Informationen umfassen Tabellen, die sich auf den Datensatz beziehen und als Registerkarten angezeigt werden, z. B. Untergeordnete Incidents. Weitere Informationen zum Konfigurieren zugehöriger Informationen finden Sie unter Related lists.

   Hinweis:
   Sie können keine Tabelle für die zugehörigen Informationen auf einer Datensatzseite erstellen. Die Tabelle muss in Now Platformvorhanden sein.

   a. Wenn noch keine zugehörigen Listen vorhanden sind, fügen Sie eine neue zugehörige Liste hinzu, indem **Sie Registerkarten** hinzufügen im Abschnitt „Zugehörige Informationen“ auswählen.
   Wenn für die Datensatzseite zugehörige Listen vorhanden sind, wählen Sie im Konfigurationsbereich den Link Zugehörige **Informationen verwalten**.

   b. Verschieben Sie im Formular, das auf einer neuen Registerkarte in AESangezeigt wird, die zugehörige Liste, die als Registerkarte angezeigt werden soll, aus dem **Bereich Verfügbar** in den **Bereich Ausgewählt**.

   c. Verwenden Sie die Pfeiltasten, um die ausgewählten Listen in die Reihenfolge zu verschieben, in der sie angezeigt werden sollen.

   d. Wählen **Sie Speichern** und kehren Sie zur Registerkarte [Arbeitsbereich-Generator in AESzurück.

   e. Zeigen Sie die von Ihnen vorgenommenen Änderungen an, indem Sie im angezeigten Dialogfeld auf **Seite** neu laden klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Jede zugehörige Informationskomponente besitzt ein Informationssymbol (ⓘ), das bei Auswahl die zugehörige Tabelle anzeigt.

7. Bieten Sie Erfüllern Einblick in geschäftsübergreifende Workflows und die umsetzbaren Aufgaben, die zum Abschluss dieser Workflows verwendet werden, indem Sie Playbookangeben.
Weitere Informationen zu Playbooks finden Sie unter About Playbook Experience.

Hinweis:
Dazu muss das Plugin Playbook-Experience installiert sein. Wenn Sie eine Vorlage zum Erstellen der App verwendet haben, können Sie der Datensatzseite kein Playbook hinzufügen. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Playbooks für Arbeitsbereiche, die aus Vorlagen erstellt wurden, finden Sie in diesem Knowledge Base-Artikel.

a. Wählen Sie im Abschnitt „Playbook“ des Konfigurationsbereichs **Add a Playbook**(Playbook hinzufügen).

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Details des Playbooks

Feld	Beschreibung
Registerkartenname	Bezeichnung für die Datensatzregisterkarte, die Playbookenthält.
Playbook-Experience	Vorhandenes Playbook zum Hinzufügen zum Datensatz. **Hinweis:** Sie können nur aus den Playbooks auswählen, die für die Tabelle verfügbar sind.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

d. Aktualisieren Sie Playbook, indem Sie das Einstellungssymbol (Symbol ⚙) auswählen, die Änderung vornehmen und dann **Aktualisieren**auswählen.

Hinweis:
Wenn Sie weitere Änderungen an Playbookvornehmen möchten, müssen Sie Playbook in Playbooksöffnen und bearbeiten.

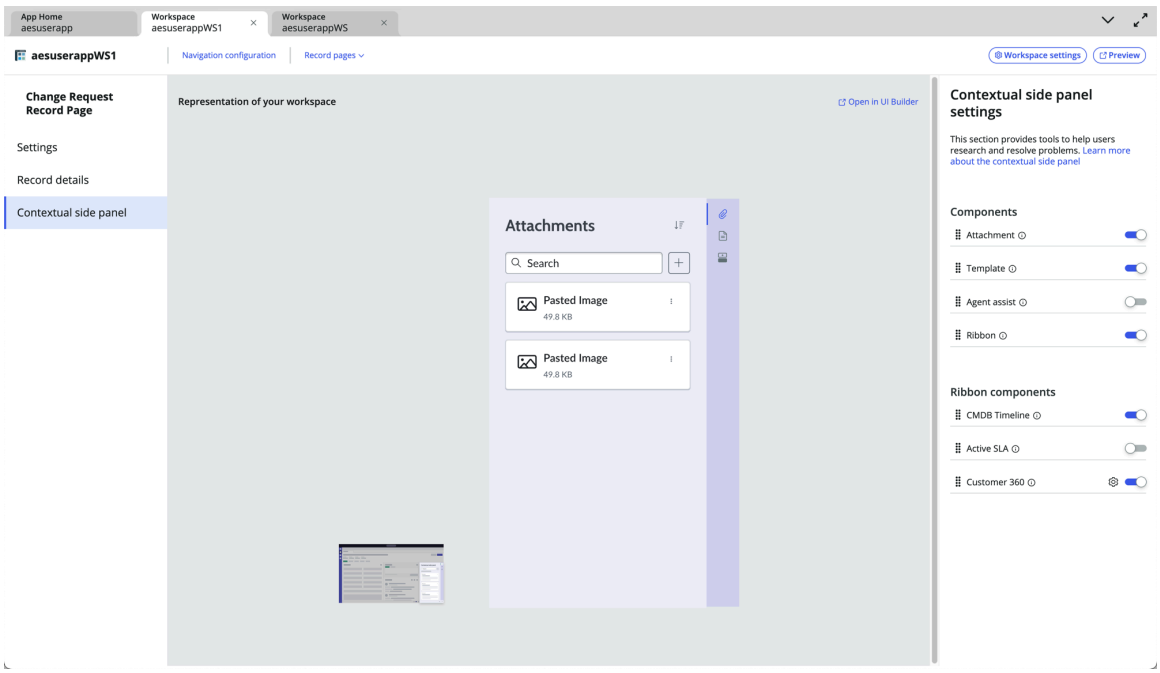
e. Löschen Sie ein Playbook aus dem Arbeitsbereich, indem Sie das entsprechende Löschsymbol (Symbol 🗑) und dann im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** auswählen.

8. Konfigurieren Sie den kontextbezogenen Seitenbereich für die Datensatzseite, der die Symbole für die Tools enthält, die rechts auf der Seite angezeigt werden.
Der kontextbezogene Seitenbereich enthält Symbole, mit denen Service Desk-Mitarbeiter Probleme mit verschiedenen Now Platform -Tools untersuchen und lösen können. Wenn Ihre Organisation anwenderdefinierte rechte Registerkartenkomponenten in UI Buildererstellt hat, können Sie diese ebenfalls hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie zum Erstellen der App eine Vorlage verwendet haben, können Sie der Datensatzseite keinen kontextbezogenen Seitenbereich hinzufügen.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich für die Datensatzseite die Option **Kontextbezogener Seitenbereich**aus.



b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Umschalter für jede Komponente und Komponente des Menübands, die auf der Datensatzseite angezeigt werden soll.
Sie können beispielsweise Agent Assist und Anhänge für den Datensatz einschließen. Anhänge und Vorlagen sind standardmäßig aktiviert. Sie können sie jedoch deaktivieren, indem Sie die entsprechenden Umschaltoptionen deaktivieren.

Die folgenden Komponenten sind für den kontextbezogenen Seitenbereich in Arbeitsbereich-Generatorverfügbar. Um bereits vorhandene anwenderdefinierte Komponenten hinzuzufügen, bearbeiten Sie den Arbeitsbereich in UI Builder.

Kontextbezogene Seitenbereichkomponenten

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
Aktives SLA	Menübandkomponente	Zeigen Sie aktive Service-Lizenzvereinbarungen (Service License Agreements, SLAs) für den Fall an, einschließlich der verbleibenden Zeit, des SLA-Status und etwaiger Verstöße.	SLA-Menüband
Agent Assist	Komponente	Zeigen Sie Ergebnisse der automatischen Suche an, die mögliche	Agent Assist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
		Lösungen für Datensätze anzeigen, die von Service Desk-Mitarbeitern geöffnet werden.	
Anhang	Komponente	Fügen Sie dem Datensatz Anhänge hinzu, z. B. Bilder und PDFs.	Attachments
Configuration Management Database (CMDB) Zeitleiste	Menübandkomponente	Zeigen Sie eine chronologische Zusammenfassung der Fallaktivitäten an, einschließlich Statusänderungen und Interaktionen zwischen dem Service Desk-Mitarbeiter und der anfordernden Person (normalerweise der Kunde). Das Menüband zeigt auch an, wie viel Zeit der Erfüller und die anfordernde Person für den Fall aufgewendet haben.	Menübandkomponente „Zeitleiste“
Customer 360	Menübandkomponente	Zeigen Sie Kundeninformationen an, z. B. Kontakt- oder Verbrauchername, E-Mail-Adresse und Telefonnummern.	Menüband-Komponente „Customer 360“
Menüband	Komponente	Zeigen Sie das Menüband des kontextbezogenen Seitenbereichs an, das Tools enthält, die Service Desk-Mitarbeiter beim Lösen von Problemen unterstützen. Menübandkomponenten können zusätzliche Komponenten hinzugefügt werden.	Viewing ribbon information in the contextual side panel
Vorlage	Komponente	Zeigen Sie Vorlagen an, mit denen Service Desk-Mitarbeiter weniger Zeit aufwenden, um anfordernden Personen zu antworten, indem	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tool	Typ	Beschreibung	Weitere Informationen
		Sie Datensatzfelder automatisch ausfüllen.	

Die ausgewählten Tools werden im Vorschau-Canvas der Datensatzseite angezeigt.

c. Ziehen Sie im Konfigurationsbereich die Komponenten, um sie neu anzuordnen.

d. **Wahlweise:** Schließen Sie jede zusätzliche Konfiguration für Komponenten ab, indem Sie das Einstellungssymbol (⚙) wählen.
Beispielsweise müssen für „Kunde 360“ zusätzliche Einstellungen angegeben werden, bevor die Komponente auf der Datensatzseite funktioniert.

Arbeitsbereich-Generator speichert die Änderungen automatisch im kontextbezogenen Seitenbereich.

9. Nehmen Sie alle zusätzlichen Änderungen und Konfigurationen vor.

Option	Bezeichnung
Aktualisieren Sie den Namen der Datensatzseite	**Hinweis:** Sie können die Tabelle, mit der eine Datensatzseite verknüpft ist, nicht mehr ändern, nachdem Sie die Seite erstellt haben. Um die Tabelle für die Datensatzseite zu ändern, erstellen Sie eine neue, separate Datensatzseite. **a.** Wählen Sie im Menü Datensatzseiten die Seite aus, die Sie bearbeiten möchten. Eine Vorschau der Datensatzseite wird angezeigt. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen** aus. **c.** Geben Sie im angezeigten Konfigurationsbereich für die Datensatzseiteneinstellungen den neuen Seitennamen ein. **d.** Wählen Sie **Speichern**.
Zeigen Sie eine Vorschau der Datensatzseite auf einer neuen Browserregisterkarte an	Wählen Sie im Header Arbeitsbereich-Generator **Vorschau** aus. Die Datensatzseite wird im Arbeitsbereich angezeigt. Wenn für die Tabelle keine Daten vorhanden sind, zeigt AES eine Seite an, auf der Sie der Tabelle Daten hinzufügen können.
Löscht eine Datensatzseite	**a.** Wählen Sie in der Liste Datensatzseiten die Seite aus. **b.** Wählen Sie im Navigationsbereich **Einstellungen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	c. Wählen Sie unten im Konfigurationsbe–reich **Datensatzseite löschen**aus. **d.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Lö schen**aus.

Konfigurieren Sie Listen für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Erstellen Sie Listenkategorien in App Engine Studio (AES), um Seiten hinzuzufügen, auf denen Tabellendatensätze aufgelistet sind. Sie können Filterbedingungen hinzufügen und Spalten ändern, um Variationen in der Liste zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

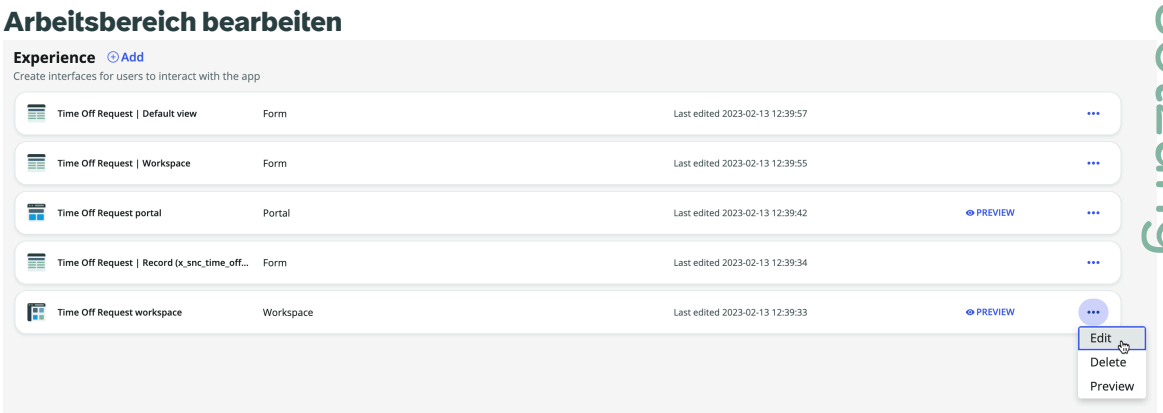
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Wenn Sie die Listenseite/-route entfernen, müssen Sie zum Bearbeiten des Arbeitsbereichs [UI Builder verwenden, nicht Arbeitsbereich-Generator.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.



   Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

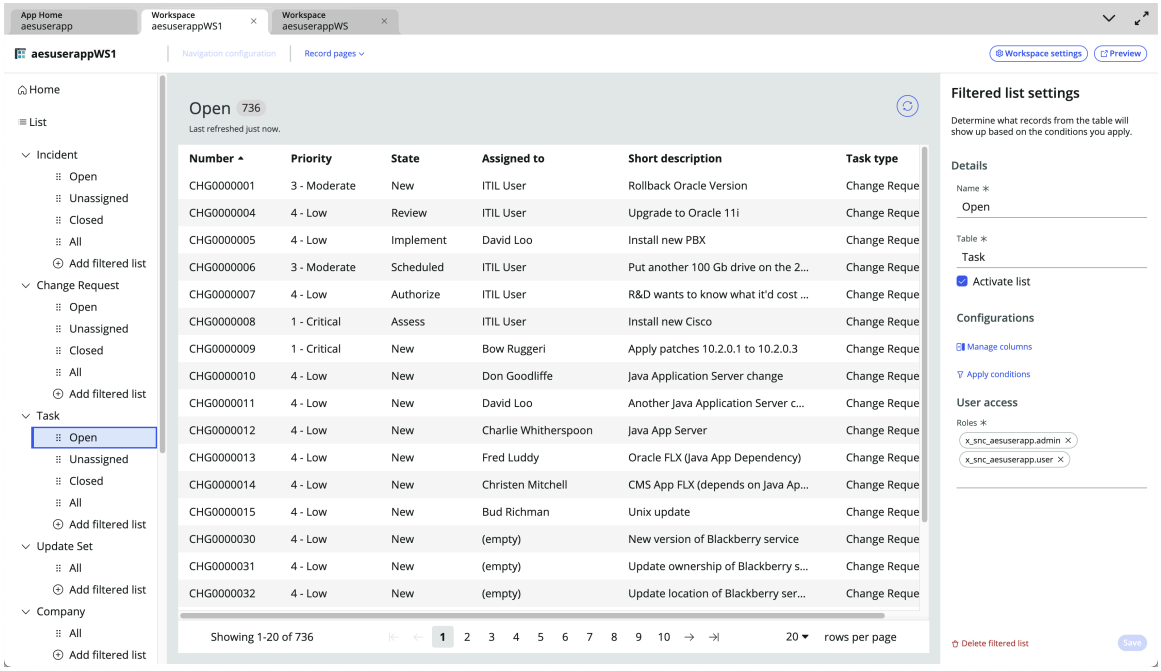
4. Wenn sie noch nicht aktiviert sind, aktivieren Sie Listen, um sie für den Arbeitsbereich zu aktivieren. Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Arbeitsbereich-Generatorbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ befinden, können Sie sie nicht auswählen.

   a. Wählen Sie im Navigationsbereich **Liste**aus.

   b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Option **Liste aktivieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Fügen Sie eine Listenkategorie hinzu.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich des Listenabschnitts die **Option Listenkategorie hinzufügen**aus. Wenn die dem Arbeitsbereich zugeordnete Tabelle keine Kerntabelle ist, müssen Sie neue Listenkategorien hinzufügen.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Listenkategorieeinstellungen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der Listenkategorie.
Beschreibung	Kurze Beschreibung des Inhalts der Listenkategorie, damit Entwickler den Zweck verstehen. **Hinweis:** Anwender des Arbeitsbereichs sehen die Beschreibung nicht.

c. Wählen Sie **Hinzufügen**.

6. Wahlweise: Um die Reihenfolge der Listenkategorien neu anzuordnen, ziehen Sie sie an eine neue Position.

7. Fügen Sie einer Listenkategorie eine gefilterte Liste hinzu.
Beispielsweise können Sie in der Listenkategorie für die Aufgabentabelle separate gefilterte Listen für geöffnete, nicht zugewiesene und geschlossene Aufgaben erstellen.

a. Erweitern Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie, für die Sie eine gefilterte Liste erstellen möchten.

b. Wählen **Sie Gefilterte Liste hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Einstellungen gefilterte Listen

Feld	Definition
Name	Name zur Identifizierung der gefilterten Liste.
Tabelle	Tabelle, die die Teilmenge der Datensätze enthält, die in der gefilterten Liste angezeigt werden.Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.

d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

In der Vorschau-Canvas wird der Inhalt der gefilterten Liste angezeigt.

8. Verfeinern Sie die Anzeige des Inhalts in der gefilterten Liste, indem Sie Filterbedingungen hinzufügen, um die Anzeige einzugrenzen.
Sie können zusätzliche Konfigurationen an der gefilterten Liste vornehmen.

a. Wählen Sie im Navigationsbereich die gefilterte Liste aus, die Sie ändern möchten.

b. Geben Sie im Konfigurationsbereich die zusätzlichen Einstellungen an.

Weitere Einstellungen für gefilterte Listen

Feld	Definition
Liste aktivieren	Option, mit der Benutzer mit der gefilterten Liste arbeiten können.
Spalten verwalten	Option zum Auswählen und Anordnen der angezeigten Spalten. Verschieben Sie im Dialogfeld „Spalten verwalten“ Spalten aus **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen **Sie Anwenden**aus. Sie können ein Feld in einer zugehörigen Tabelle durch Dot-Walking auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Dot-walking to data in related tables .
Filterbedingung hinzufügen	Option zum Hinzufügen einer Filterbedingung zur Liste. Im angezeigten Dialogfeld können Sie: ▪ Um einen vordefinierten Filter anzuwenden, wählen **Sie Vorhandenen Filter verwenden,** und suchen Sie nach dem Filter.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Definition
	▪ Um vorhandene Bedingungen anzuzeigen, erweitern Sie den Abschnitt **Filterübersicht**. ▪ Um eine Filterbedingung zu erstellen, verwenden Sie den Bedingungsgenerator. Weitere Informationen zum Erstellen von Bedingungen finden Sie unter Condition builder . ▪ Um die Sortierreihenfolge der gefilterten Ergebnisse zu ändern, erweitern Sie den Abschnitt **Sortieren nach**, und nehmen Sie Änderungen vor. ▪ Um die von Ihnen erstellte Filterbedingung zur erneuten Verwendung zu speichern, wählen **Sie Filter speichern**aus. Wenn Sie mit dem Erstellen der Filterbedingung fertig sind, wählen **Sie Filter anwenden**aus. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Filtern für Listen finden Sie unter Filters .

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Speichern**aus.

9. Führen Sie alle zusätzlichen Aktionen in der Liste aus.

Option	Bezeichnung
Bearbeiten Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Geben Sie im Konfigurationsbereich die **Listenkategorieeinstellungen**an. **c.** Wählen Sie **Speichern**.
Ändern Sie die Darstellung der gefilterten Liste, indem Sie die Liste im Navigationsbereich auswählen	**a.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten verwalten**aus. **b.** Verschieben Sie im angezeigten Formular Spalten von **Verfügbare Spalten** in **Ausgewählte Spalten**, ziehen Sie, um die Spalten neu anzuordnen, und wählen Sie **OK**. **c.** Aktualisieren Sie die Canvas-Vorschau, indem Sie im Canvas-Header das Aktualisierungssymbol (Aktualisierungssymbol) wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Löschen Sie eine Listenkategorie	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die Listenkategorie aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Listenkategorie löschen**aus. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen**aus.
Löschen Sie eine gefilterte Liste	**a.** Wählen Sie im Navigationsbereich die gefilterte Liste aus. **b.** Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Gefilterte Liste löschen**aus. **c.** Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen**aus.

Konfigurieren Sie Analytics für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator

Aktivieren Sie Analytics Center für einen Arbeitsbereich in App Engine Studio (AES). Mit Analytics Center können Benutzer Datensätze und die Nutzung von Dashboards, Datenvisualisierungen und Einblicken in der -Instanz nachverfolgen und analysieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Seite/Route Analytics Center für einen Arbeitsbereich nicht vorhanden ist, ist Arbeitsbereich-Generator weiterhin verfügbar, die Registerkarte Analytics Center wird jedoch nicht im Arbeitsbereich angezeigt.

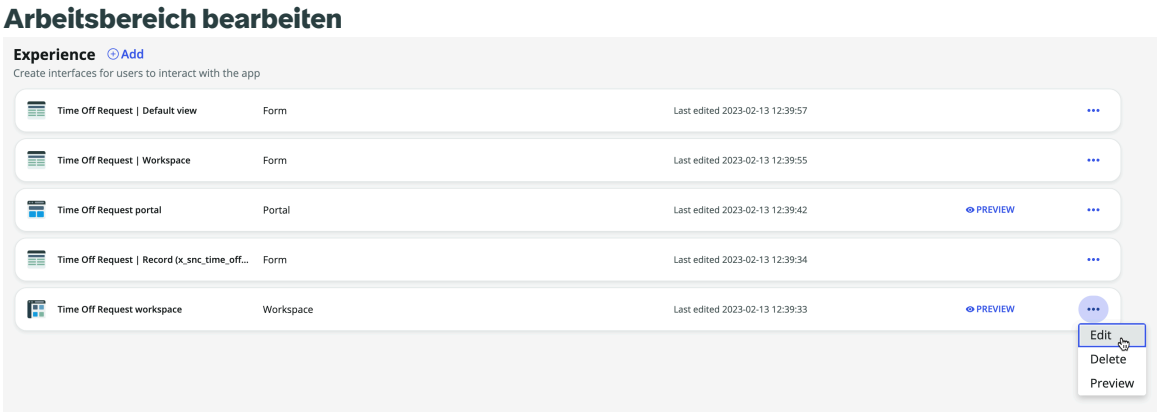
Analytics Center zeigt immer aktuelle, aktualisierte Inhalte an.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Arbeitsbereich das Symbol für zusätzliche Aktionen (Symbol für •••) und dann **Bearbeiten**.

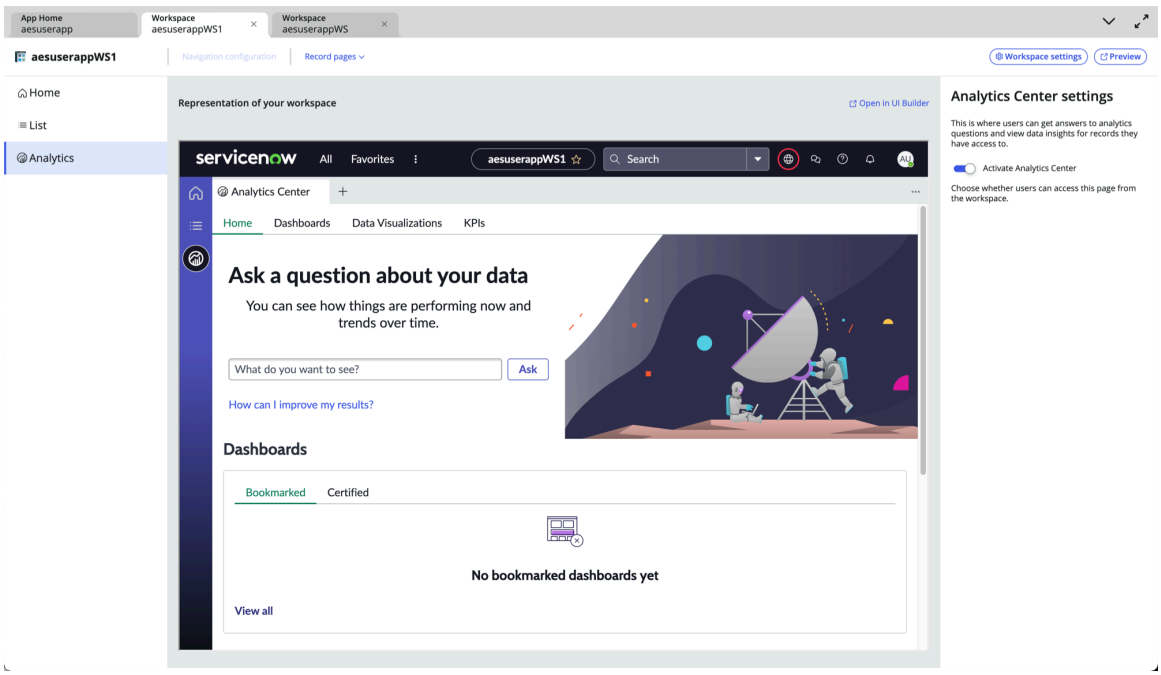
   Sie können auch die Leiste auswählen, in der der Arbeitsbereich im Abschnitt „Experience“ Ihrer App aufgelistet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Arbeitsbereich wird in Arbeitsbereich-Generatorangezeigt.

4. Wählen Sie im Navigationsbereich **Analytics**aus.
   Sie müssen sich auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ von Arbeitsbereich-Generatorbefinden. Wenn Sie sich bereits auf der Registerkarte „ **Navigationskonfiguration** “ befinden, können Sie sie nicht auswählen.
   Im Vorschaubereich wird ein Modell von Analytics Center angezeigt.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Umschaltoption **Analytics Center aktivieren**.
6. Nehmen Sie zusätzliche Konfigurationsaktualisierungen für Analytics Center vor, indem Sie im Canvas-Header den Link In **UI Builder öffnen** wählen.

Ergebnisse

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Analytics Centerfinden Sie unter Dashboards in Platform Analytics.

Fügen Sie ein Portal hinzu

Erstellen Sie ein Portal in App Engine Studio (AES), um Ihren Anwendern eine Site zu bieten, auf der sie Informationen finden, Anforderungen erstellen und Geschäftsaufgaben abschließen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Portal hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion davon. Sie müssen dann die Bearbeitung in UI Builder fortsetzen, bevor es bereitgestellt werden kann.

Hinweis:
Wenn Sie eine Anwendung mit einer Vorlage erstellt haben, wurde Ihrer Anwendung möglicherweise bereits ein Portal hinzugefügt.

Die meisten Unternehmen implementieren maximal drei Portale, die sie dann mit Katalogen füllen.

Prozedur

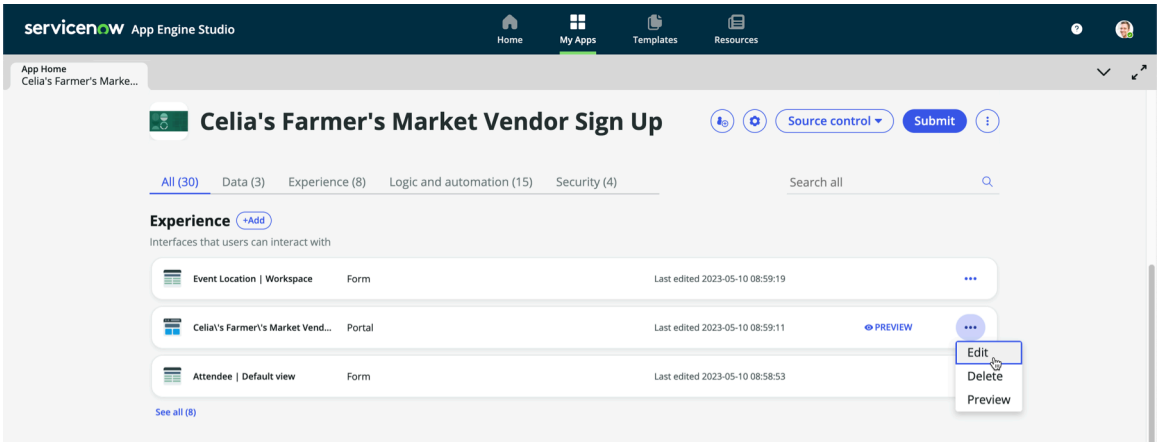
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Portal**und dann **Start**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name des Portals Standardmäßig verwendet das -Portal denselben Namen wie Ihre Anwendung. **Tipp:** Verwenden Sie einen Namen, der das Portal eindeutig aus anderen Experiences identifiziert. Beispiel: Office Art Portal.
Beschreibung	Beschreibung des Portals.
URL	Webadresse des Portals. Standardmäßig basiert die URL auf dem Anwendungsnamen.
Rollen	Anwenderrollen, um einzuschränken, wer auf das Portal zugreifen kann. Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihr -Portal zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

6. Wählen **Sie Fortfahren**und dann **Fertig**aus.
   Nachdem Sie das Portal in AEserstellt haben, müssen Sie es in UI Builder bearbeiten, indem Sie auf jeder Seite Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
7. Wählen Sie neben dem von Ihnen erstellten Portal das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Portal



8. Bearbeiten Sie in UI Builderdas Portal, indem Sie auf den einzelnen Seiten Komponenten hinzufügen oder konfigurieren.
   Bei Bedarf können Sie dem Portal auch weitere Seiten hinzufügen.

> **Hinweis:**
> Die Standardportalseiten sind schreibgeschützt und können nicht bearbeitet werden. Um den Inhalt jeder Seite zu ändern, erstellen Sie eine Seitenvariante, und bearbeiten Sie die Variante.

Nächste Maßnahme

Weitere Informationen zur Verwendung von UI Builder zum Bearbeiten von Portalen finden Sie unter UI Builder.

Beispielportale, die Sie erstellen können

Ein Portal ist eine Website, auf der Anwender in Ihrer Organisation Informationen finden, Anforderungen übermitteln und Geschäftsaufgaben abschließen können.

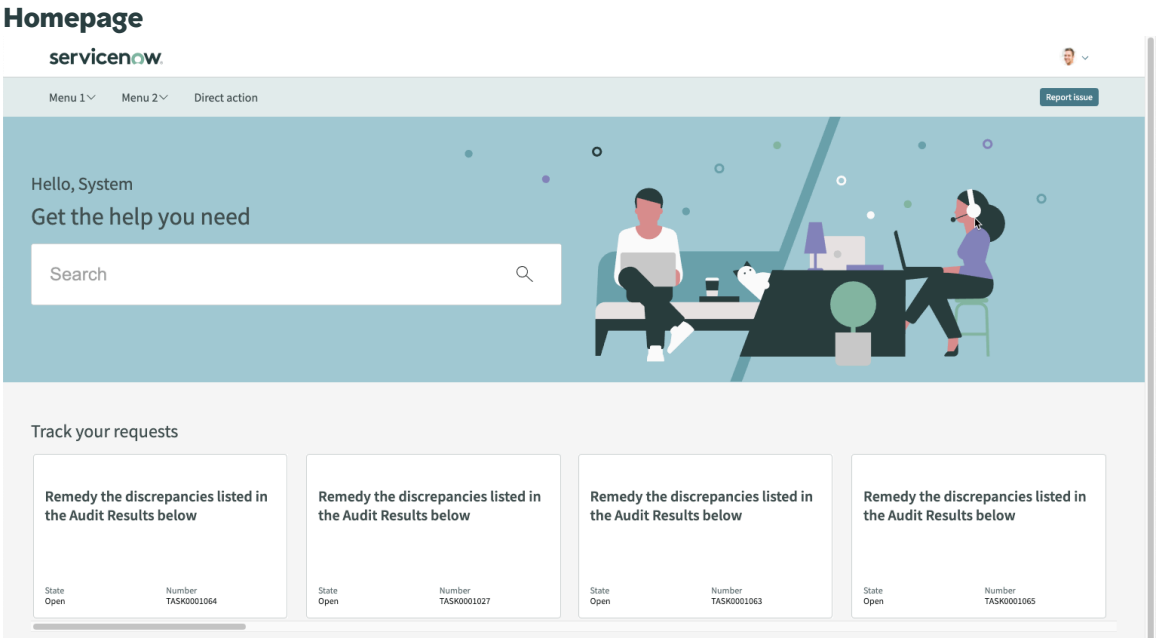
Das -Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen, enthält mehrere Standardseiten. Sie können diese Seiten unverändert verwenden oder sie an Ihre Geschäftsanforderungen anpassen.

- Artikelseite
- Katalogelementseite
- Zielseite
- Anmelden
- Bestellerfolg
- Datensatzseite (Anforderung)
- Datensatzseite (Aufgabe)
- Suchseite
- Seite „Einstellungen“
- Aufgabe genehmigt
- Aufgabe abgelehnt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Im Gegensatz zu Serviceportal] basiert das -Portal, das Sie in App Engine Studio erstellen können, auf Next Experience UI Framework. Sie bearbeiten das -Portal, indem Sie Seiten und Komponenten in UI Builderkonfigurieren.



Fügen Sie eine mobile Experience hinzu

Fügen Sie eine mobile Experience oder Schnittstelle hinzu, damit Benutzer über eine native mobile App von ServiceNow auf Ihre Anwendung zugreifen können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine mobile Experience hinzufügen, erstellen Sie eine Basisversion der mobilen App, deren Bearbeitung Sie dann in Mobile App Builder fortsetzen müssen, bevor sie bereitgestellt werden kann.

Verwenden Sie Mobile App Builder, um Bildschirme und Datensätze zu erstellen und zu verwalten, aus denen Workflows in den mobilen Apps bestehen, die Sie mit AESerstellen. Sie können beispielsweise eine Webseite oder eine Liste hinzufügen, die als Registerkarte in einer Telefon-App angezeigt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Experience die Option **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie **Mobile Experience**und dann Erste **Schritte**aus.
5. Wählen Sie aus, wo Sie die Experience hinzufügen möchten, und wählen **Sie Fortfahren**:
   - Mobile Agent
   - Now Mobile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Experience hinzufügen“.

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das den Inhalt des Bildschirms am besten widerspiegelt.
Bezeichnung für Experience	Beschreibung für den Bildschirm.
Rollen	Rollen, die Zugriff auf den Bildschirm haben. Sie können mehrere Rollen angeben, müssen sie jedoch einzeln aus der Liste auswählen, die angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe im Feld „ **Rollen** “ beginnen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Rolle angeben, haben alle Benutzer Zugriff auf die Mobile Experience.
Offline verfügbar	Option, um die Experience offline verfügbar zu machen. **Hinweis:** Offline-Experiences sind nur in Mobile Agent -Apps verfügbar.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie den hinzuzufügenden Bildschirmtyp und anschließend **Fortfahren**.

Typ der Bildschirmoptionen

Option	Beschreibung
Liste	Bildschirm, auf dem Informationen aufgelistet sind, die aus einer vorhandenen Datentabelle abgerufen wurden, die Sie im nächsten Schritt auswählen. **Hinweis:** Durch das Erstellen eines Listenbildschirms werden der Mobile Experience alle Werte der Datentabelle hinzugefügt.
Webseite	Bildschirm, auf dem eine vorhandene Webseite angezeigt wird, deren URL Sie im nächsten Schritt angeben.

9. Um der Mobile Experience eine Listenseite hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

   a. Wählen Sie die Tabelle aus, die als Liste auf dem Bildschirm angezeigt wird.
   Nachdem Sie eine Datentabelle ausgewählt haben, werden einige ihrer Inhalte auf der Seite angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Um die Tabelle bedingt zu machen, wählen **Sie Bedingungen für diese Tabelle** festlegen aus, und definieren Sie mit dem Bedingungsgenerator die Bedingungen, die erfüllt sein müssen, damit die Daten angezeigt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Condition builder.

c. Wählen Sie **Fortsetzen**.

d. Geben Sie Attribute für die aus der Tabelle extrahierten Daten an, und wählen **Sie Fortfahren**.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Daten in der Tabelle widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung des Listenbildschirms.

10. Um der mobilen Experience eine Webseite hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

a. Geben Sie die Attribute für die Tabellendaten an, und wählen **Sie Fortfahren**.

Bezeichner für Tabellendaten

Feld	Beschreibung
Symbol hinzufügen	Symbol, das die Webseite widerspiegelt.
Bildschirmbezeichnung	Kurze Bezeichnung zur Beschreibung der Webseite.
URL	Absolute oder relative URL für die Webseite.

11. Je nachdem, ob Sie fertig sind oder nicht, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Wenn Sie mit dem Hinzufügen von Bildschirmen zur mobilen Experience fertig sind, wählen Sie **Hinzufügen von Bildschirmen fertig**.
- Um der mobilen Experience weitere Bildschirme hinzuzufügen, wählen **Sie Weitere Bildschirme**hinzufügen.

12. Um die Erstellung der mobilen Experience abzuschließen, wählen Sie **Fertig**.
Nachdem Sie die mobile Experience in AESerstellt haben, müssen Sie sie in Mobile App Builderbearbeiten.

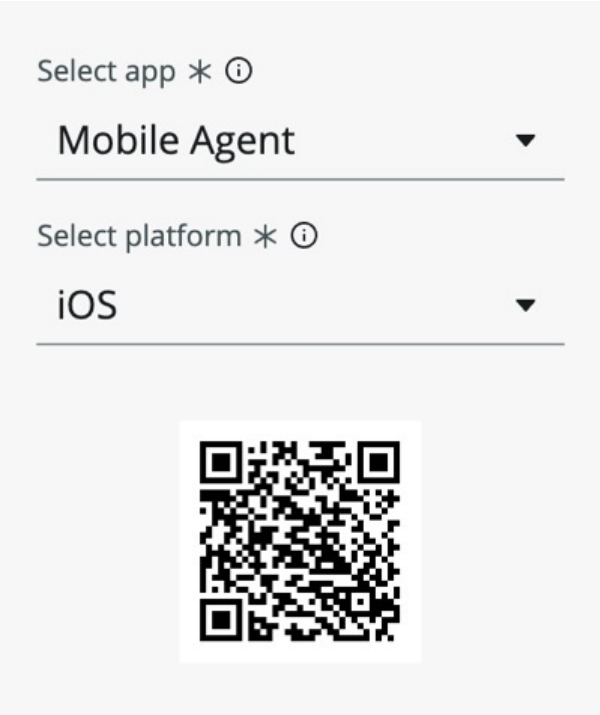
13. Wählen Sie neben der von Ihnen erstellten Mobile-Experience das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

14. Bearbeiten Sie die mobile Experience in Mobile App Builder.
Weitere Informationen finden Sie unter Mobile App Builder.

Nächste Maßnahme

Scannen oder kopieren Sie den QR-Code für Ihre Mobile Experience mithilfe der Felder **App auswählen** und **Plattform** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Ändern von Mobile-Experiences finden Sie unter Mobile App Builder.

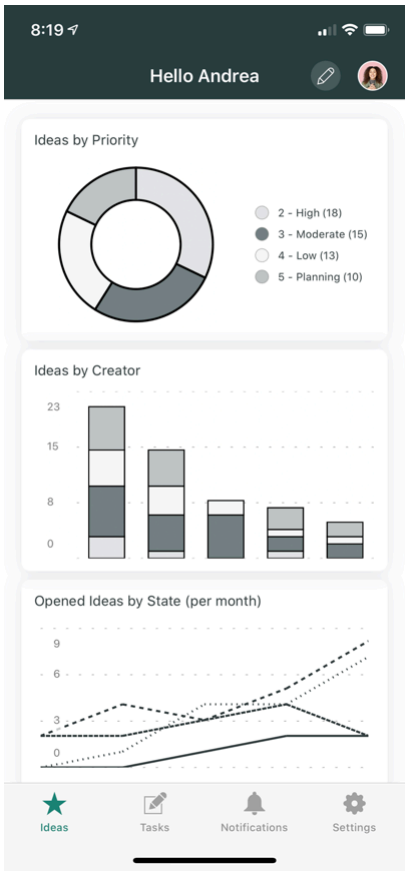
Beispiel für eine Mobile Experience

Eine mobile Experience ermöglicht Benutzern den Zugriff auf Ihre Anwendung über eine native mobile ServiceNow App.

Beispiel für eine mobile Experience

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine mobile Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bearbeiten einer Experience in App Engine Studio

Passen Sie die Experience Ihrer App an Ihre Geschäftsanforderungen an, indem Sie in App Engine Studio (AES), z. B. für mobile Apps oder Katalogelemente, Schnittstellen erstellen.

Arbeitsbereiche in bearbeiten Arbeitsbereich-Generator

Arbeitsbereich-Generator ist ein optimiertes Tool ohne Code, mit dem Sie schnell und einfach anwenderdefinierte Arbeitsbereiche konfigurieren können, die in AES erstellt wurden. Weitere Informationen zur Verwendung von Arbeitsbereich-Generator finden Sie unter Erstellen von Arbeitsbereichen in AES. Für komplexere Anpassungen bearbeiten Sie den -Arbeitsbereich in UI Builder.

Bearbeiten von in erstellten Formularen Tabellen-Generator

Wenn Sie Ihrer App Daten hinzufügen, werden alle zugehörigen Formularansichten im Abschnitt „ **Experience** “ Ihrer App angezeigt. Um das Formular zu bearbeiten, wählen Sie es im Abschnitt **Experience** aus. Formularansichten können auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generatorbearbeitet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zeigt die Vorschau einer Experience an

Erfahren Sie, wie eine in App Engine Studio (AES) erstellte Anwendungs-Experience für Ihre Benutzer aussieht, indem Sie sie in der Vorschau in einem Browser anzeigen.

Vorbereitungen

Fügen Sie Ihrer Anwendung eine -Experience hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

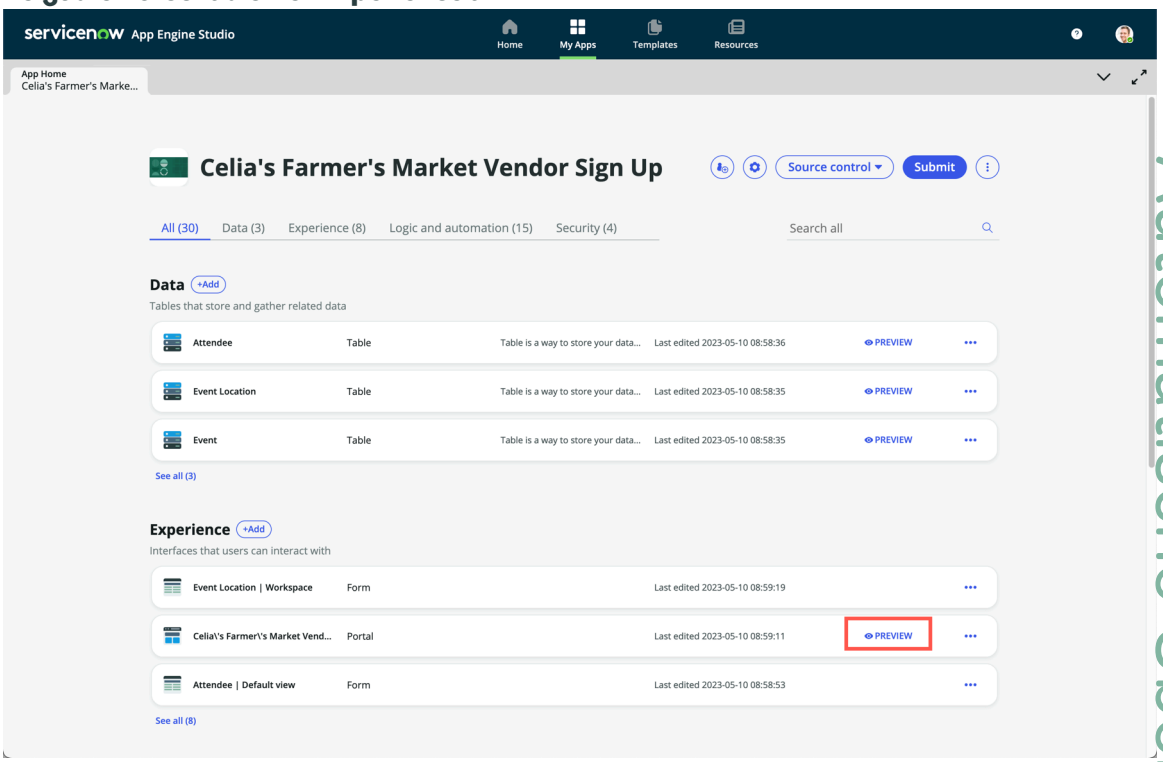
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Experience **Vorschau**aus.

Zeigt die Vorschau einer Experience an



4. Überprüfen Sie auf der Registerkarte des Browsers, die sich öffnet, die Experience von.

Nächste Maßnahme

Wenn die Experience anders aussieht oder sich anders verhält als erwartet, bearbeiten Sie die Experience.

Löschen Sie eine Experience

Löschen Sie eine Experience, z. B. ein Portal- oder Datensatzersteller-Formular, die Sie in App Engine Studio (AES) nicht mehr benötigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

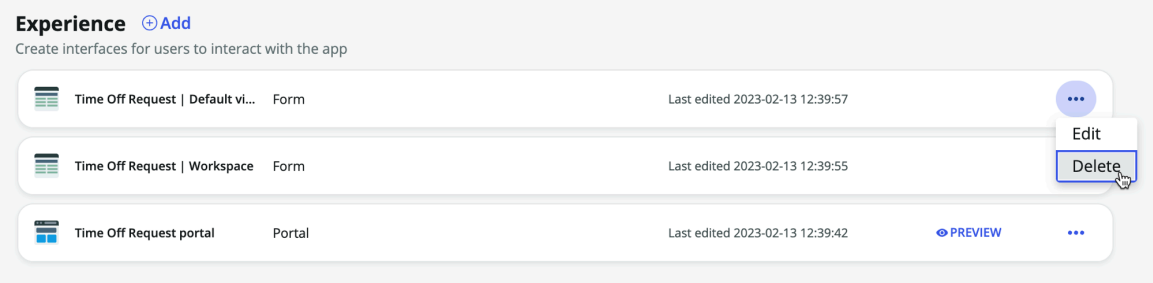
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Experience das Menüsymbol (Symbol für •••) und dann **Löschen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Löschen Sie eine Experience



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu

Ersetzen Sie manuelle Arbeit, indem Sie Ihrer App in App Engine Studio (AES) Logik und Automatisierung hinzufügen.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Logik und Automatisierung hinzu.

Arten der Automatisierung

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
Entscheidung	Entscheidungen entkoppeln die Logik vom Code, indem sie Entscheidungsregeln erstellen, z. B. Eingaben, die Daten aus vorhandenen Datensätzen, externen Datenquellen oder zur Laufzeit bereitgestellten Daten auswerten.	Wenden Sie kaskadierende Rabatte automatisch auf verschiedene Produkte basierend auf der steigenden Anzahl von bestellten Einheiten an.	• Fügen Sie eine Entscheidung hinzu • Modify decision table structure in Workflow Studio
E-Mail-Benachrichtigung	Benachrichtigungen sind E-Mails, die automatisch gesendet werden, wenn die angegebenen Bedingungen erfüllt sind.	Es wird automatisch eine E-Mail gesendet, wenn ein neuer Support-Datensatz erstellt wird.	• Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu • Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung
Flow	Ein Flow ist eine Folge von wiederverwendbaren Aktionen, die durch ein Auslöserereignis initiiert werden und	Automatisches Generieren eines Twitter-Posts, wenn ein Incident geschlossen wird, oder Senden einer E-Mail, wenn ein Datensatz in einer bestimmten Tabelle aktualisiert oder erstellt	• Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu • Ändern Sie einen Flow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten der Automatisierung (Fortsetzung)

Automatisierung	Definition	Beispiel	Referenz
	Variablen zwischen Aktionen übergeben.	wird (datensatzbasierter Flow).	• Im Tabellen-Generator mit datensatzbasierten Flows arbeiten **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Prozess	Prozesse sind unternehmensübergreifende Workflows, mit denen Sie einen einzelnen, einheitlichen Prozess erstellen können. Prozesse können mehrere Flows enthalten.	Standardisieren und automatisieren Sie, wie Service Desk-Mitarbeiter Chatinteraktionen mit VIP-Anwendern handhaben.	• Create a playbook • Bearbeiten Sie einen Prozess

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu

Verwenden Sie einen vorgefertigten Flow, um manuelle Arbeit in der App, die Sie in App Engine Studio (AES) erstellen, schnell zu automatisieren.

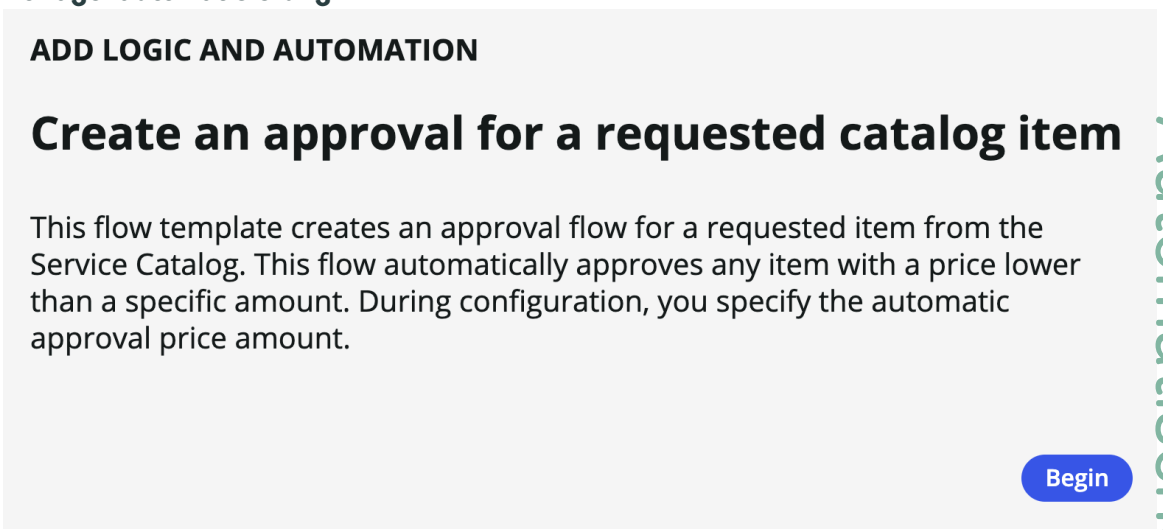
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie in der Galerie der Automatisierungsvorlagen eine Vorlage aus, und wählen Sie dann **Beginnen**aus.

Vorlagenautomatisierung



6. Schließen Sie den Assistenten für die von Ihnen ausgewählte Vorlage ab.
7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**aus.

Nächste Maßnahme

Sie können den Flow bearbeiten, um ihn an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen. Weitere Informationen zum Arbeiten mit Automatisierung finden Sie unter Ändern Sie einen Flow.

Fügen Sie einen Flow von Grund auf neu hinzu

Wenn eine vorhandene Automatisierungsvorlage nicht zu Ihrem Anwendungsziel passt, definieren Sie die anwenderdefinierte Automatisierung in App Engine Studio (AES), indem Sie einen neuen Flow erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn bereits ein vorgefertigter Flow vorhanden ist, können Sie seine Vorlage einfach zu Ihrer App hinzufügen und dann anpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen vorgefertigten Flow mithilfe einer Vorlage hinzu.

Prozedur

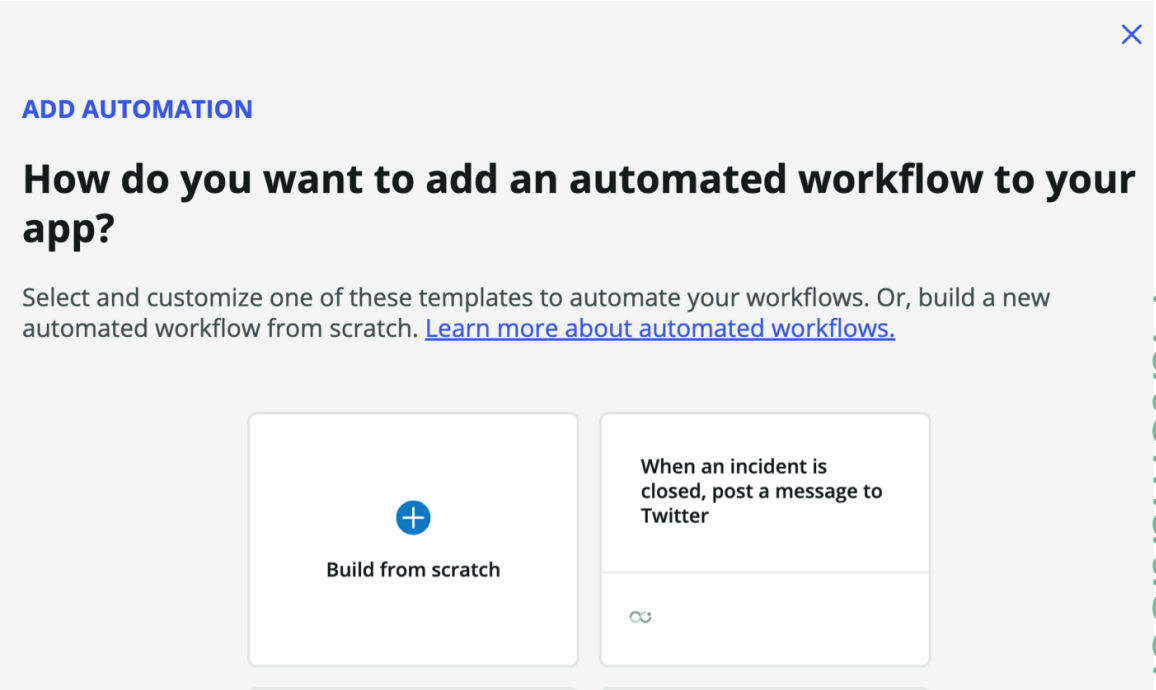
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie die Karte für **Flow**aus.
5. Wählen Sie **Von Grund auf neu erstellen aus**.

Von Grund auf neu erstellen



6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus, und wählen **Sie Fortsetzen**aus.

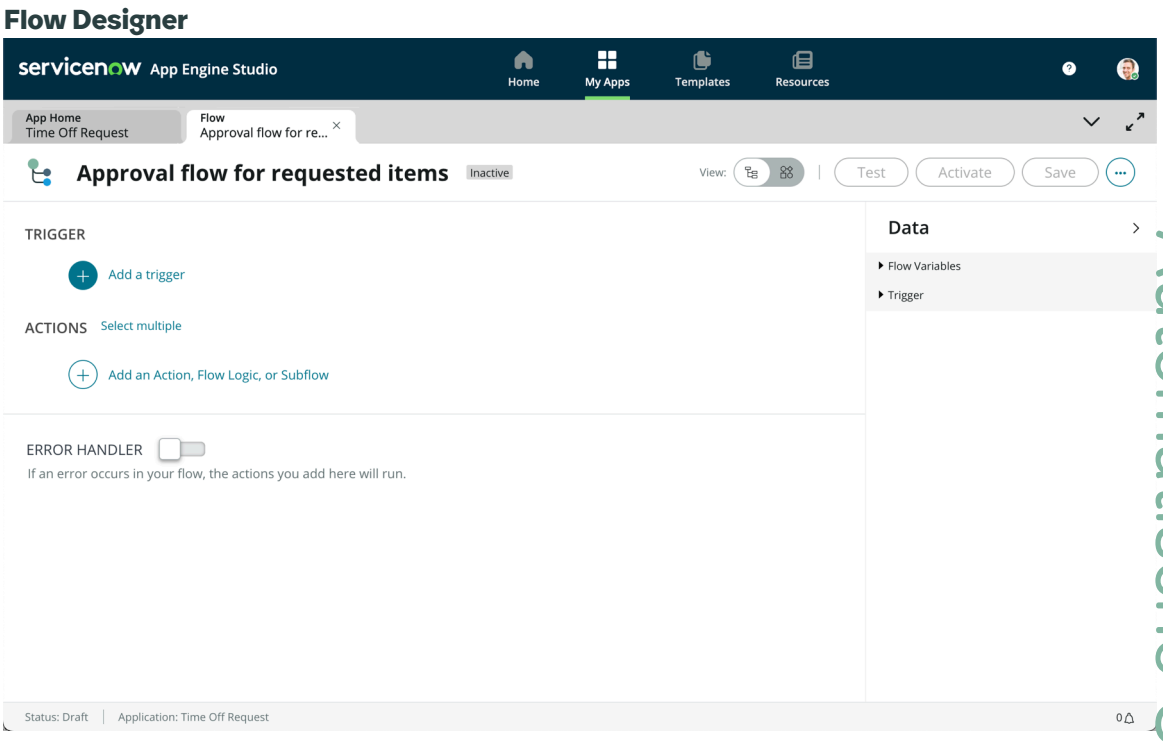
Feld	Beschreibung
Name	Name zur Identifizierung Ihres Flows.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.
Schutz	Greifen Sie auf die Einstellungen für den Flow zu. Sie können eine der folgenden Optionen auswählen: **-- Keine --** Mit dieser Option können Sie anderen Anwendern das Bearbeiten des Flows ermöglichen. **Abgebrochen** Mit dieser Option können Sie anderen Benutzern das Anzeigen des Flows, aber nicht das Bearbeiten ermöglichen.
Ausführen als	Auswahl, um anzugeben, ob der Flow als Systembenutzer oder als Benutzer, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wenn Aktualisierungen von dem Benutzer kommen sollen, der den Flow ausgelöst hat, wählen Sie **Benutzer, der die Sitzung initiiert**aus. Zum Beispiel, wenn Kommentare zu Incident-Datensätzen vom aktuellen Benutzer oder Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Um eine anwenderdefinierte Rolle für Ihren Flow zu verwenden, müssen Sie zuerst eine in **Security** erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu.

7. Wählen Sie auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Diesen Flow bearbeiten**, um Ihren Flow zu öffnen.



Ein Beispiel zum Erstellen eines Flows finden Sie unter Ersten Flow in Flow Designer erstellen.

8. Fügen Sie Ihrem Flow einen Auslöser hinzu.

   a. Wählen Sie im Abschnitt TRIGGER (Auslöser) die Option **Add a trigger (Auslöser**hinzufügen) aus.

   b. Wählen Sie in der Liste Auslöser einen Auslöser aus, der die Ausführung Ihres Flows startet.
   Weitere Informationen zu Auslösertypen finden Sie unter Workflow Studio flow trigger types.
   Abhängig vom Typ des von Ihnen ausgewählten Auslösers zeigt das System eine Reihe von Feldern an.

   c. Richten Sie Ihren Auslöser ein, indem Sie die Felder ausfüllen.
   Wählen Sie für einen datensatzbasierten Auslöser beispielsweise eine Tabelle aus, und legen Sie Feldbedingungen fest, bei deren Erfüllung der Flow ausgeführt wird.

   d. Klicken Sie auf **Erledigt**.

9. Um Aktionen, Flows, Subflows oder Flow-Logik hinzuzufügen, wählen **Sie Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie eine Option aus.

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio enthält Workflow Studio actions, die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen zum Hinzufügen zu Flows erstellen. Mit den Plugins Integration Hub und Spokes werden zusätzliche -Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **„Entwurfsaktionen anzeigen“** auf **wahr**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen Sie im Menü Weitere Aktionen die Option **Store-Spokes** anzeigen auf **wahr** fest. **Hinweis:** Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studioverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Um die Reihenfolge einer Aktion in einem Flow zu ändern, ziehen Sie den Handle auf der linken Seite der Aktion an die gewünschte Stelle.

Abhängig von der von Ihnen ausgewählten Option zeigt das System eine Reihe von Feldern an.

b. Füllen Sie die Felder aus, um die Aktion, die Flow-Logik oder den Subflow zu konfigurieren.

c. Wählen Sie **Fertig**.

d. Wiederholen Sie das Hinzufügen von Aktionen, bis die Aktionen vollständig sind.

10. Um anzugeben, wie die App Fehler behandelt, aktivieren Sie den Schalter **ERROR Handler**, und füllen Sie die Felder aus.
Weitere Informationen zum Konfigurieren der Behandlung von Fehlern in Flows finden Sie unter Flow-Fehler-Handler.

11. Wählen Sie **Speichern**.
Now Platform speichert einen Entwurf des Flows, des Auslösers und der Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen.

Ändern Sie einen Flow

Um einen vorhandenen Flow für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie ihn.

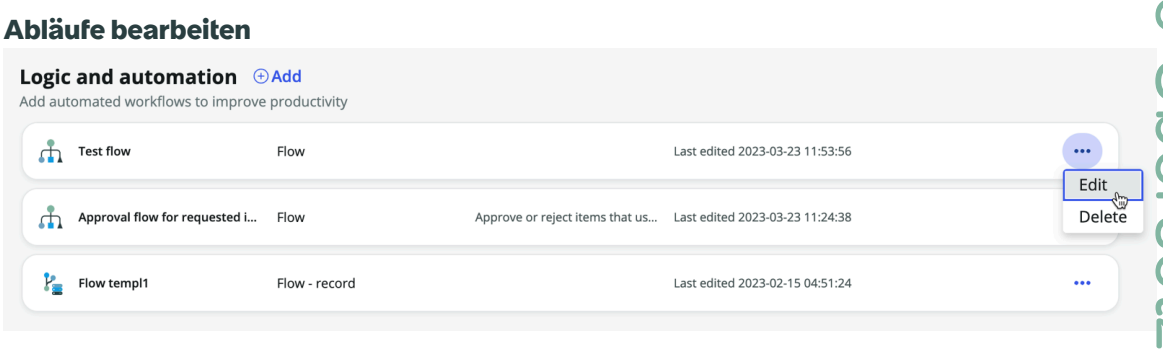
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, sind ihr möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von anwenderdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einem Flow das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.



Hinweis:
Wenn ein Flow durch das Erstellen oder Aktualisieren eines Datensatzes in einer Datentabelle ausgelöst wird, wird dies als datensatzbasierter Flow bezeichnet. Datensatzbasierte Flows werden in der Liste der Logik und Automatisierung mit einem eindeutigen Symbol angezeigt ( ). Diese Flows werden auf der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator geöffnet, wenn Sie für Tabellen-Generator für App Engine lizenziert sind und installiert haben. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Account-Team. Weitere Informationen zur Funktionalität von Flows in Tabellen-Generatorfinden Sie unter Flows in Tabellen-Generator.

4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Ablauf zu bearbeiten.

Option	Bezeichnung
Ändern Sie den Namen, die Beschreibung oder die Rollen des Flows	Wählen Sie im Hauptheader **Eigenschaften**aus, geben Sie die gewünschten Werte in die entsprechenden Felder ein, und wählen Sie dann **Aktualisieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
So bearbeiten Sie den Auslöser	Wählen Sie in Ihrem Flow die Auslöserbeschreibung aus, füllen Sie die Felder wie gewünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig**aus. **Hinweis:** Das Ändern von Auslösern kann dazu führen, dass referenzierte Aktionskonfigurationen gelöscht werden.
So bearbeiten Sie eine vorhandene Aktion	Wählen Sie in Ihrem Flow die Aktionsbeschreibung aus, füllen Sie die Felder wie gewünscht aus, und wählen Sie dann **Fertig**aus.
So fügen Sie eine neue Aktion hinzu	Wählen Sie in Ihrem Flow das Plus-Symbol im Abschnitt AKTION aus, und verfahren Sie dann wie beim Hinzufügen einer Aktion zu einem neuen Flow.

Weitere Informationen zum Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow bearbeiten.

5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie einen Flow, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zum Testen von Flows finden Sie unter Flow testen.

Fügen Sie eine Entscheidung hinzu

Erstellen Sie eine Automatisierung für Entscheidungen in App Engine Studio (AES). Die Automatisierung entkoppelt die Entscheidungslogik vom Code, indem Sie es Ihnen ermöglicht, Entscheidungsregeln zu erstellen und zu verwalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ **Hinzufügen**aus.
4. Wählen Sie im Bildschirm „Logik und Automatisierung hinzufügen“ **Entscheidung** und dann **Erste Schritte**aus.
5. Geben Sie den Namen und Umfang der Entscheidungstabelle an.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entscheidungstabelle.
Zugänglich von	Bereiche, die die Entscheidungstabelle verwenden können. Folgende Werte sind verfügbar:

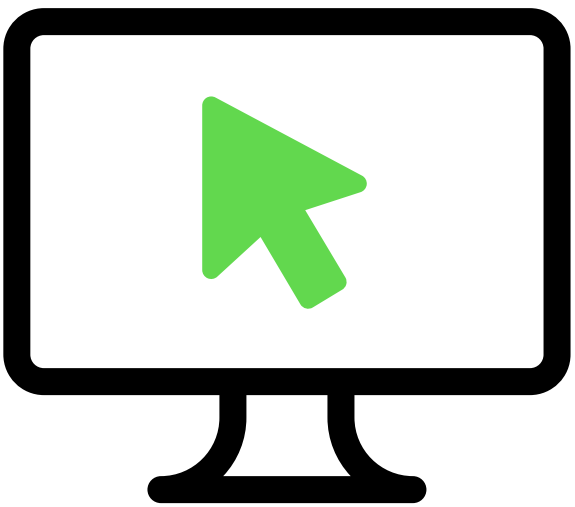
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Alle Anwendungsbereiche** ○ **Nur dieser Anwendungsbereich**

6. Wählen Sie **Fertig**.

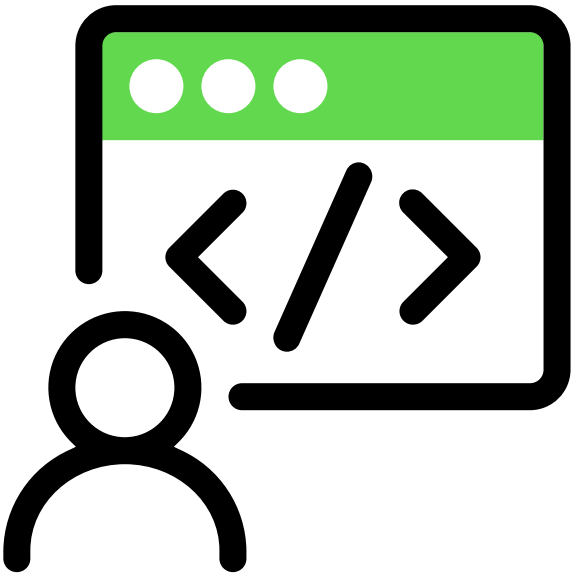
Nächste Maßnahme

Nachdem Sie die Entscheidungstabelle erstellt haben, müssen Sie sie bearbeiten, um Eingaben und Auslöser anzugeben. Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Modify decision table structure in Workflow Studio.

Erfahren Sie mehr über Entscheidungen in AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
ServiceNow bietet mehrere zusätzliche Ressourcen zum Hinzufügen von Entscheidungen in App Engine Studio.	 Video zu den ersten Schritten mit dem Entscheidungsgenerator auf YouTube

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Entscheidungen in AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Meine erste App Engine Studio -Anwendung erstellen
	ServiceNow University Einführung in App Engine Studio On-Demand-Kurs

Bearbeiten Sie eine Entscheidung

Um eine vorhandene Entscheidung für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie sie in Workflow-Studio.

Vorbereitungen

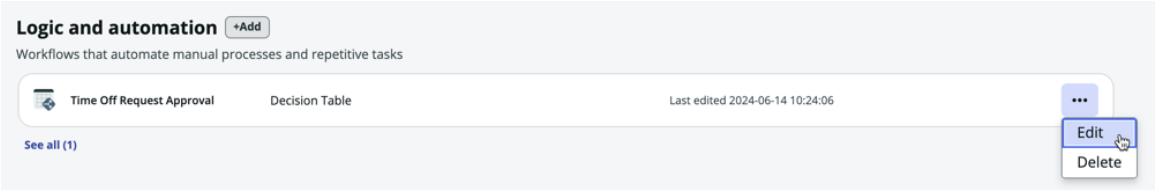
Fügen Sie Ihrer Anwendung Logik und Automatisierung hinzu. Wenn Sie eine Anwendung mithilfe einer Vorlage erstellt haben, sind ihr möglicherweise bereits Logik und Automatisierung hinzugefügt. Weitere Informationen zum Hinzufügen von anwenderdefinierter Logik und Automatisierung finden Sie unter Fügen Sie Logik und Automatisierung hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Entscheidung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.



4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um die Entscheidung zu bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Bearbeiten von Entscheidungstabellen finden Sie unter Modify decision table structure in Workflow Studio.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu

Erstellen Sie Benachrichtigungen in App Engine Studio (AES), um mithilfe von Vorlagen oder anwenderdefinierten Nachrichten automatisierte E-Mails für Ereignisse zu erstellen.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler eine Anwendung entwickeln, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

E-Mail-Benachrichtigungen ermöglichen es Ihnen, ausgewählten Benutzern E-Mails zu Aktivitäten im System zu senden, z. B. Aktualisierungen von Incidents oder Change-Anforderungen.

Hinweis:
Sie können derzeit keine anderen Arten von automatischen Benachrichtigungen erstellen, z. B. SMS-Nachrichten.

Beim Erstellen einer E-Mail-Benachrichtigung müssen Sie angeben, wann sie gesendet werden soll, wer sie erhält und was sie enthält.

Wenn Ihr Administrator in Now Platformeine E-Mail-Vorlage erstellt hat, können Sie sie unverändert verwenden oder ihren Inhalt überschreiben. Weitere Informationen zu E-Mail-Vorlagen finden Sie unter E- Mail-Vorlagen.

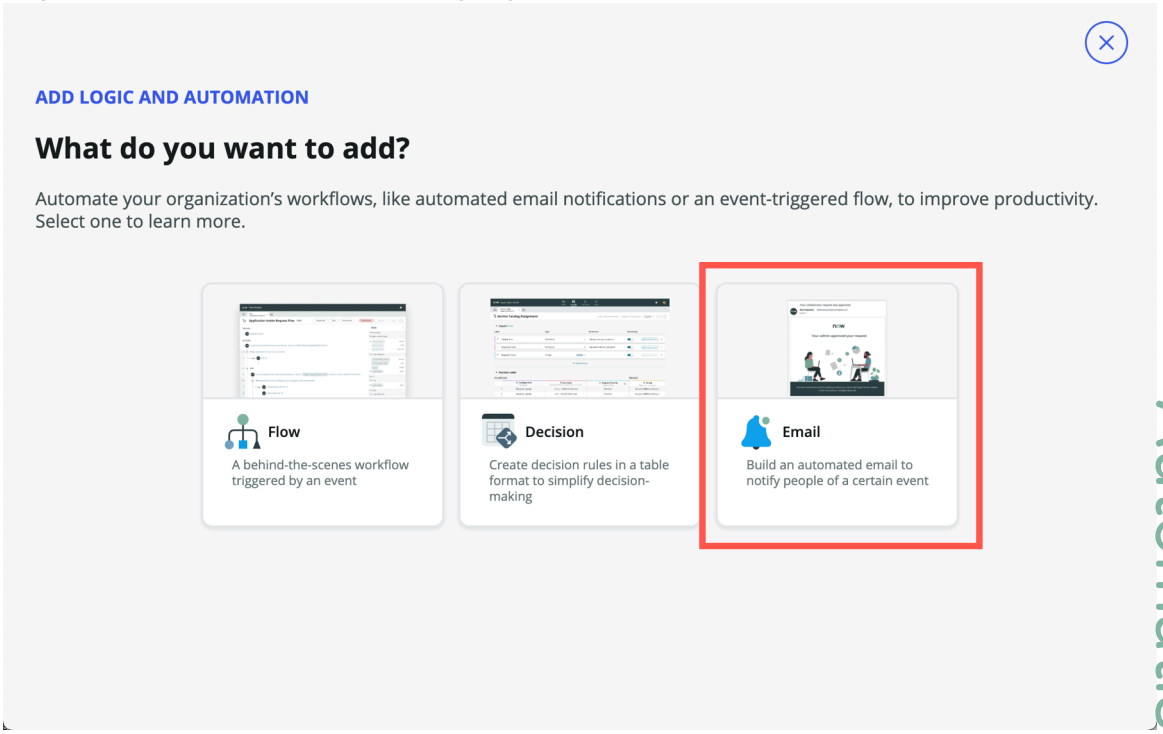
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung im Abschnitt „Logik und Automatisierung“ **Hinzufügen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Karte für E- **Mail**aus.

Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu



5. Füllen Sie im Formular die Felder für die Grundeinstellungen aus.

Fügen Sie dem Formular Grundeinstellungen für Benachrichtigungen hinzu

Feld	Beschreibung
Name	Name der E-Mail-Benachrichtigung. Beschreibende Namen helfen, den Zweck der E-Mail-Benachrichtigung zu ermitteln. Beispiel: Incident geöffnet und nicht zugewiesen.
Kurzbeschreibung	Kurze Erläuterung des Zwecks der Benachrichtigung.

6. Füllen Sie im Abschnitt „Einstellungen für Benachrichtigungsauslöser“ des Formulars die Felder aus.

Fügen Sie das Benachrichtigungsformular Einstellungen für Benachrichtigungsauslöser hinzu

Feld	Beschreibung
E-Mail-Benachrichtigung senden	Situation, in der eine Benachrichtigung gesendet wird, z. B. nachdem etwas passiert oder wenn eine Tabelle geändert wird. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt: ○ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz erstellt wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz aktualisiert wird**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Bei Auslösung über Flow-Aktion** ○ **Wenn ein Ereignis ausgelöst wird** Dieses Feld wird automatisch auf festgelegt, **wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird**. Nachdem Sie eine E-Mail-Benachrichtigung mit einer Flow-Aktion als Auslöser erstellt haben, geben Sie die Benachrichtigung beim Erstellen eines Flows in Workflow-Studioan. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungsschritt .
Tabelle	Die Datenbanktabelle, die die Datensätze hostet, mit denen der Benachrichtigungsauslöser verknüpft werden soll. Beispiel: Incident-Tabelle [incident]. Wenn Sie das Feld E- **Mail-Benachrichtigung senden** auf einen der folgenden Werte festlegen, ist die Tabelle erforderlich: ○ **Wenn ein Datensatz erstellt oder aktualisiert wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz erstellt wird** ○ **Nur wenn ein Datensatz aktualisiert wird** Sie können aus zwei Abschnitten auswählen: Tabellen, die bereits in Ihrer App verfügbar sind, und alle Tabellen außerhalb des App-Bereichs.
Ereignisname	Event, das die Benachrichtigung auslöst. Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn Im Feld E- **Mail-Benachrichtigung senden** die Option **Wenn Ereignis ausgelöst** wird ausgewählt ist.

Wenn derselbe Auslöser mehrere Benachrichtigungen generiert, sendet das System nur eine Benachrichtigung. Das System betrachtet alle anderen Benachrichtigungen, auch wenn sie einen anderen Betreff und einen anderen Textkörper haben, als Duplikate. Die Business Rule „Duplikate ignorieren“ steuert diese Funktionalität.

7. Machen Sie den Auslöser mit dem Bedingungsgenerator bedingt.

   Definieren Sie die Bedingungssätze und -werte, die für den Benachrichtigungsauslöser erfüllt sein müssen. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator.

   Hinweis:
   Wenn Sie angeben, dass der Benachrichtigungsauslöser eine Flow-Aktion ist, ist der Bedingungsgenerator nicht verfügbar.

8. Geben Sie im Abschnitt Empfänger des Formulars an, wer die Benachrichtigung erhält.

   Sie können:

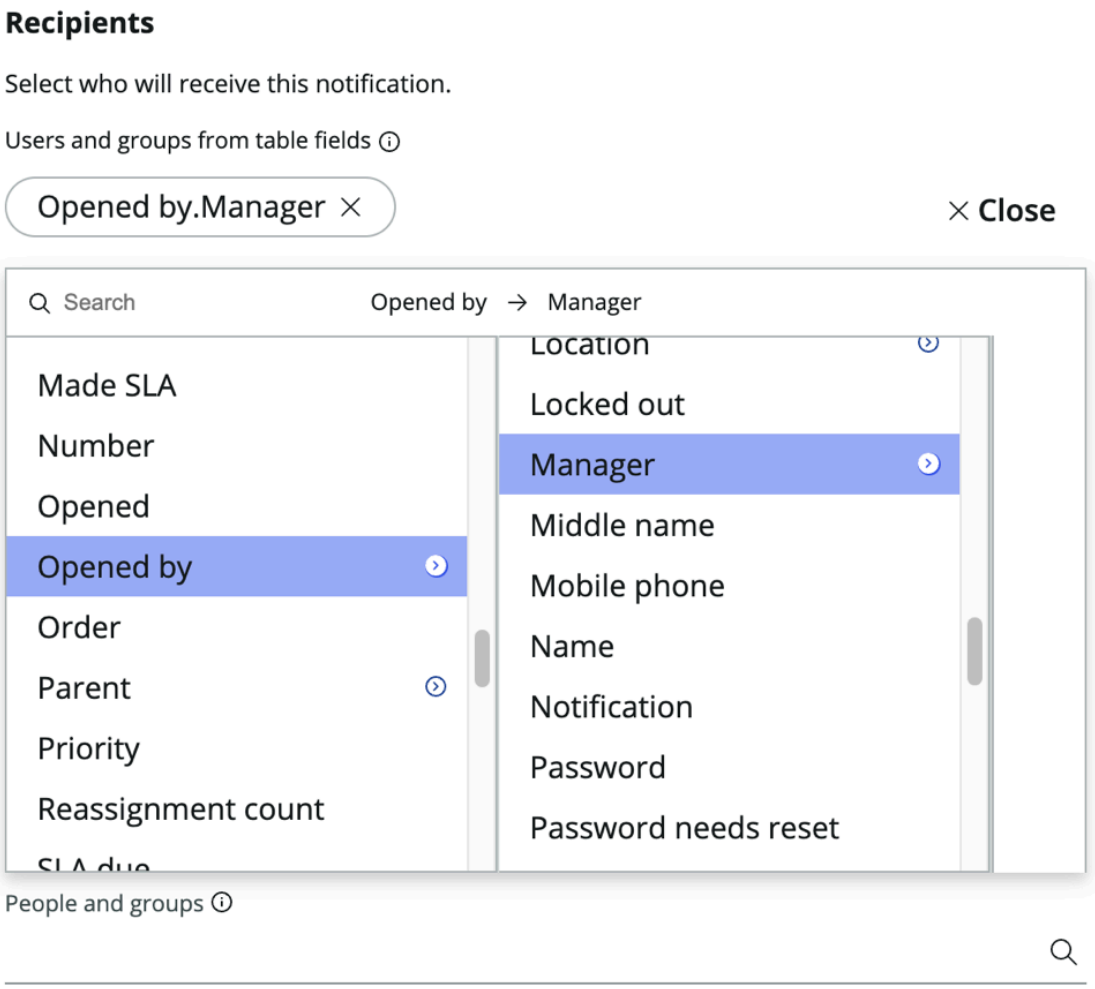
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen.
- Definieren Sie dynamische Empfänger, indem Sie **Hinzufügen**wählen. Dazu müssen Sie eine Tabelle in den Benachrichtigungsauslöserdetails angeben.

Fügen Sie dem Formular Empfängereinstellungen hinzu

Feld	Beschreibung
Anwender und Gruppen aus Tabellenfeldern	Dynamische Benutzer und Gruppen, die die E-Mail basierend auf der Tabelle erhalten. Wenn eine Benachrichtigung beispielsweise die Incident-Tabelle [incident] verwendet, können Sie das Feld **Geöffnet von** verwenden, um Benachrichtigungen an Benutzer oder Gruppen zu senden, die den Incident geöffnet haben. Für einige Felder können Sie auch Werte auswählen, die in einem Referenzfeld enthalten sind, z. B. **Geöffnet von** > **Manager**. Wählen Sie die Schaltfläche **Hinzufügen** aus, um anhand von Feldern in der angegebenen Tabelle nach dynamischen Anwendern und Gruppen zu suchen. **Hinweis:** Wenn Sie keine Tabelle angeben, ist die Schaltfläche **Hinzufügen** nicht verfügbar.
Personen und Gruppen	Statische Adressen für Benutzer und Gruppen, die die E-Mail-Benachrichtigung erhalten. Sie können auch nach Benutzern und Gruppen suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Abschnitt „E-Mail-Inhalt“ des Formulars eine Vorlage aus, oder schreiben Sie ursprünglichen Inhalt.

Fügen Sie das Formular E-Mail-Inhaltseinstellungen für E-Mail-Benachrichtigungen hinzu

Feld	Beschreibung
E-Mail-Vorlage	Vordefinierte E-Mail-Vorlage, die Sie verwenden können, um vorhandene Inhalte anzuwenden, die Sie überschreiben können. Sie können nur Vorlagen auswählen, die Folgendes aufweisen: ○ Dieselbe Tabelle wie die Benachrichtigung ○ Keine angegebene Tabelle Wenn Sie eine Vorlage verwenden und diese nicht überschreiben, wird der Inhalt Ihrer E-Mail-Benachrichtigung automatisch aktualisiert, wenn Ihr Administrator die Vorlage aktualisiert.
Vorlage überschreiben	Option zum Überschreiben des Inhalts der ausgewählten E-Mail-Vorlage.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

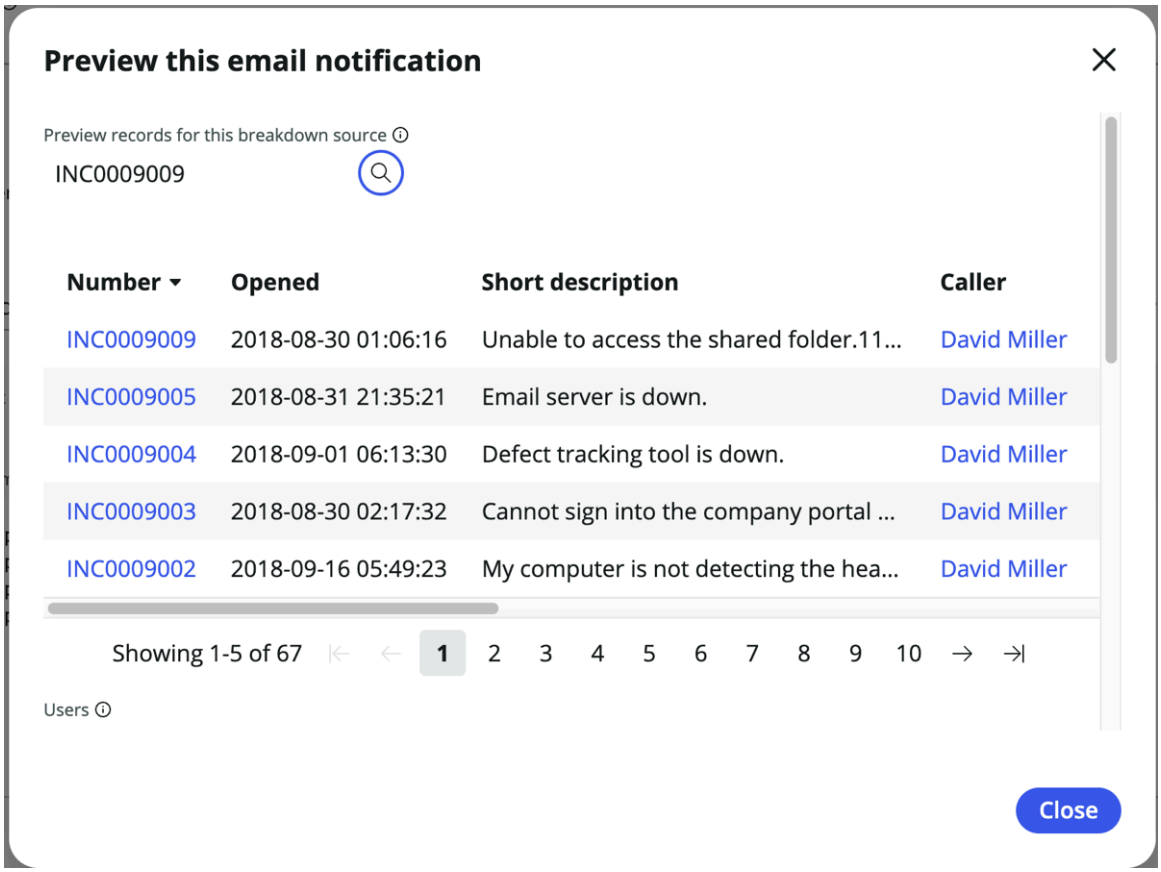
Feld	Beschreibung
	Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage verwenden, gehören alle Bilder aus der Vorlage weiterhin zur Vorlage, unabhängig davon, ob Sie sie überschreiben. Bilder in der Benachrichtigung werden automatisch aktualisiert, wenn Administratoren die Vorlage aktualisieren. Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.
Betreff	Betreffzeile für die E-Mail. Um den Betreff dynamisch zu gestalten, verwenden Sie das Feld E- **Mail-Variablen** neben der **E-Mail-Nachricht, um eine Variablensyntax im Nachrichtentext** zu generieren. Sie kopieren dann die Variablensyntax und fügen sie in die Betreffzeile ein. Falls leer, verwendet das System den Wert **Betreff** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie einen Wert in dieses Feld eingeben, wird die Vorlage überschrieben.
E-Mail-Nachricht	Inhalt der E-Mail-Benachrichtigung, die Variablen enthalten kann. Sie können den Inhalt von E-Mail-Nachrichten mithilfe der Rich-Text-Editor-Symbole formatieren. Falls leer, verwendet das System den **Nachrichtenwert** aus der E-Mail-Vorlage. Wenn Sie in dieses Feld einen Wert eingeben, wird der Vorlagenwert überschrieben.
Variablen hinzufügen	Dynamische Variablen oder Werte, die von Feldern in der angegebenen Tabelle abgeleitet werden. **Hinweis:** Sie müssen eine Tabelle angeben, damit die Schaltfläche **Variablen** hinzufügen angezeigt wird. Wählen Sie Variablen im Feld E- **Mail** -Variablen aus, und verwenden Sie den Pfeil, um sie in die E- **Mail-Nachricht**zu verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Verwenden Sie Variablen, um Werte aus einem Datensatz in die Tabelle aufzunehmen, z. B. eine kurze Beschreibung des Incident oder Kommentare und Arbeitsnotizen. Variablen sind verfügbare Felder aus der angegebenen Tabelle.

10. Wählen **Sie Erstellen aus**
    Die Benachrichtigung wird gespeichert, und Sie können sie in der Vorschau anzeigen.
11. Zeigen Sie an, wie die E-Mail-Benachrichtigung angezeigt wird, indem Sie **Vorschau**wählen.

    Überprüfen Sie die angezeigte Vorschau. Um zu sehen, wie eine Benachrichtigung gerendert wird, wählen Sie in der Vorschau das Suchsymbol und dann den Datensatz aus, den Sie in der Vorschau anzeigen möchten.



Ergebnisse

Wenn Sie in AESeine Benachrichtigung erstellen, wird sie nur in der Anwendung gespeichert, die Sie gerade erstellen.

Ändern Sie eine E-Mail-Benachrichtigung

Bearbeiten Sie eine E-Mail-Benachrichtigung, die für eine App in App Engine Studio (AES) erstellt wurde, um sie zu ändern. Ändern Sie beispielsweise, wann die E-Mail-Benachrichtigung gesendet werden soll, wer sie erhält und was sie enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Sie können diese Aufgabe ausführen, wenn Sie entweder Administrator oder Entwickler für die Anwendung sind. Die erforderliche Entwicklerberechtigung lautet **Alle Dateitypen**. Weitere Informationen dazu, wie Sie als Entwickler eine Anwendung entwickeln, finden Sie unter Delegierte Entwicklung in App Engine Studio.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einer Benachrichtigung das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.
4. Bearbeiten Sie die Benachrichtigung, indem Sie die entsprechenden Aktionen ausführen.
   Weitere Informationen zum Arbeiten mit Benachrichtigungsfeldern finden Sie unter Fügen Sie eine E-Mail-Benachrichtigung hinzu.
5. Ändern Sie die Vorlage, die Sie verwenden.

   a. Wählen Sie eine andere Vorlage im Feld E- **Mail-Vorlage** aus.

      Wenn Sie eine E-Mail-Vorlage überschreiben und dann die ausgewählte Vorlage ändern, entfernt das System die Überschreibungen und ersetzt sie durch Inhalte aus der neuen Vorlage.

   b. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld **Vorlage ändern** aus, um zu bestätigen, dass Sie die Änderungen verwerfen möchten, die Sie durch das Überschreiben der vorherigen Vorlage vorgenommen haben.

6. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Bearbeiten Sie einen Prozess

Um einen vorhandenen Prozess für eine in App Engine Studio (AES) erstellte App zu aktualisieren oder zu ändern, bearbeiten Sie ihn in Playbooks.

Vorbereitungen

Bevor Sie einen Prozess bearbeiten, müssen Sie einen Prozess in Playbookshinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Prozessdefinition erstellen.

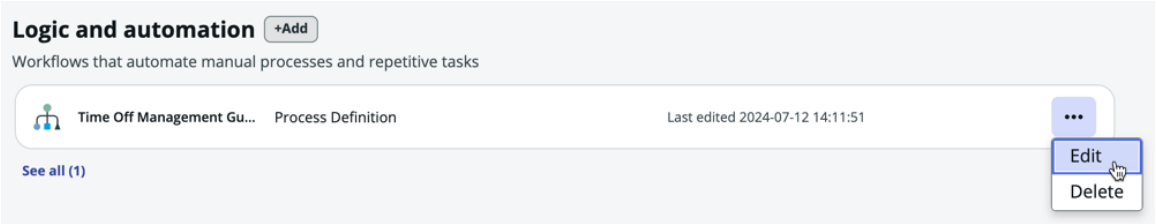
Sie können Prozesse in App Engine Studiobearbeiten, müssen jedoch Playbooks für App Engine Studio aktivieren und das Plugin **„Prozessautomatisierungs-Designer für App Engine“ [com.glide.pad.license] aktivieren**, um zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Activate playbooks.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie neben einem Prozess das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.„“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Führen Sie die entsprechenden Aktionen aus, um den Prozess zu bearbeiten.
5. Um Ihre Änderungen zu speichern, wählen **Sie Speichern**.

Nächste Maßnahme

Testen Sie einen Prozess, um sicherzustellen, dass er wie erwartet funktioniert. Weitere Informationen zu Testprozessen finden Sie unter Einen Prozess testen.

Fügen Sie Anwendungssicherheit hinzu

Steuern Sie, wer Ihre Anwendung verwenden oder bearbeiten darf, indem Sie Rollen in App Engine Studio (AES) konfigurieren.

Hinzufügen von Sicherheit in App Engine Studio, UI Builder und Katalog-Generator

Arbeiten mit Rollen

Sie fügen Sicherheit für Ihre Anwendung hinzu, indem Sie Rollen definieren. Eine *Rolle* wird verwendet, um den Zugriff auf Ihre Anwendung zu beschränken und zu steuern. Der Zugriff, den Sie für eine Rolle definieren, wird allen Benutzern gewährt, die der Rolle zugewiesen sind.

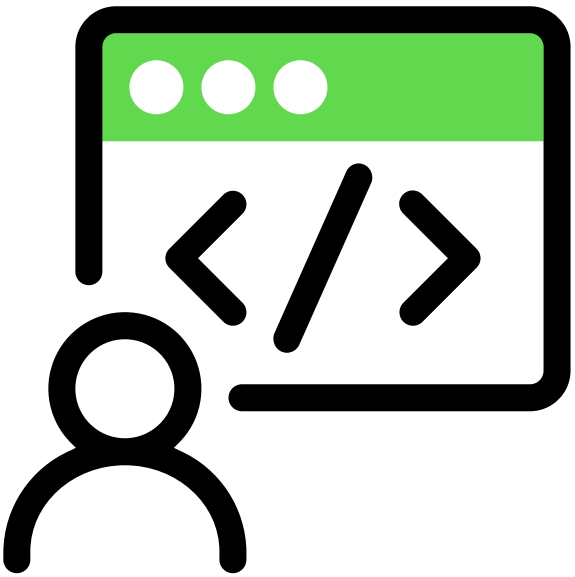
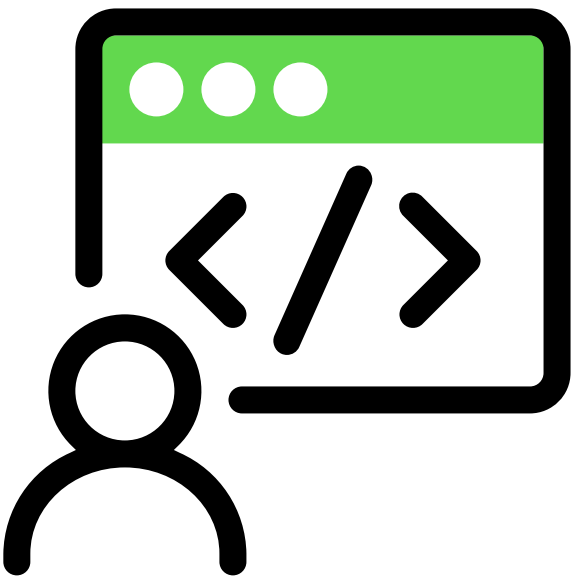
Hinweis:
Wenn Sie nicht berechtigt sind, mit Rollen für eine App zu arbeiten, wird die Schaltfläche **Hinzufügen** für den Abschnitt „Sicherheit“ angezeigt, Sie können sie jedoch nicht auswählen.

Ein Administrator weist dem entsprechenden Benutzer eine Rolle zu, je nachdem, welche Art von Arbeit diese Rolle zulässt. Um beispielsweise einem Manager das Lesen und Genehmigen von Mitarbeiteranfragen zu ermöglichen, weist ein Administrator eine Rolle zu, die über Zugriff zum Lesen und Aktualisieren von Datensätzen aus der relevanten Tabelle verfügt. Die Rolle benötigt möglicherweise auch Zugriff auf das Portal oder den Arbeitsbereich, in dem der Manager die Anforderung sieht.

Anwendungsvorlagen fügen Ihrer Anwendung automatisch Sicherheit hinzu. Wenn Sie zum Erstellen Ihrer Anwendung eine Vorlage verwenden, können Sie die hinzugefügten Rollen bearbeiten oder andere Rollen hinzufügen.

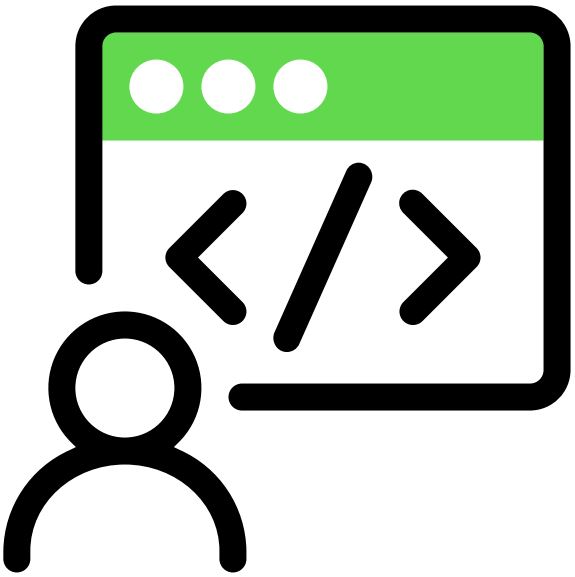
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Rollen und Sicherheit von AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Alternativ können Sie anwenderdefinierte Rollen für Ihre Anwendung erstellen. Nachdem Sie Ihre Bewerbung übermittelt haben, nimmt ein Administrator das Onboarding des anfordernden Teams vor, indem er die von Ihnen definierten Rollen zuweist.	 Was ist Sicherheit? Entwickler-Site von ServiceNow  Sicherheit und Rollen – Entwickler-Site von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu Rollen und Sicherheit von AES	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	 Berechtigungen erhöhen – Website der Entwickler von ServiceNow

Erstellen Sie eine neue Rolle für Ihre Anwendung

Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) eine anwenderdefinierte Rolle für Ihre Anwendung.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, security admin oder delegated_developer (mit Berechtigung für **Sicherheitsmanagement**)

> **Hinweis:**
> Wenn Sie Administrator sind, müssen Sie Ihre Rolle erhöhen.

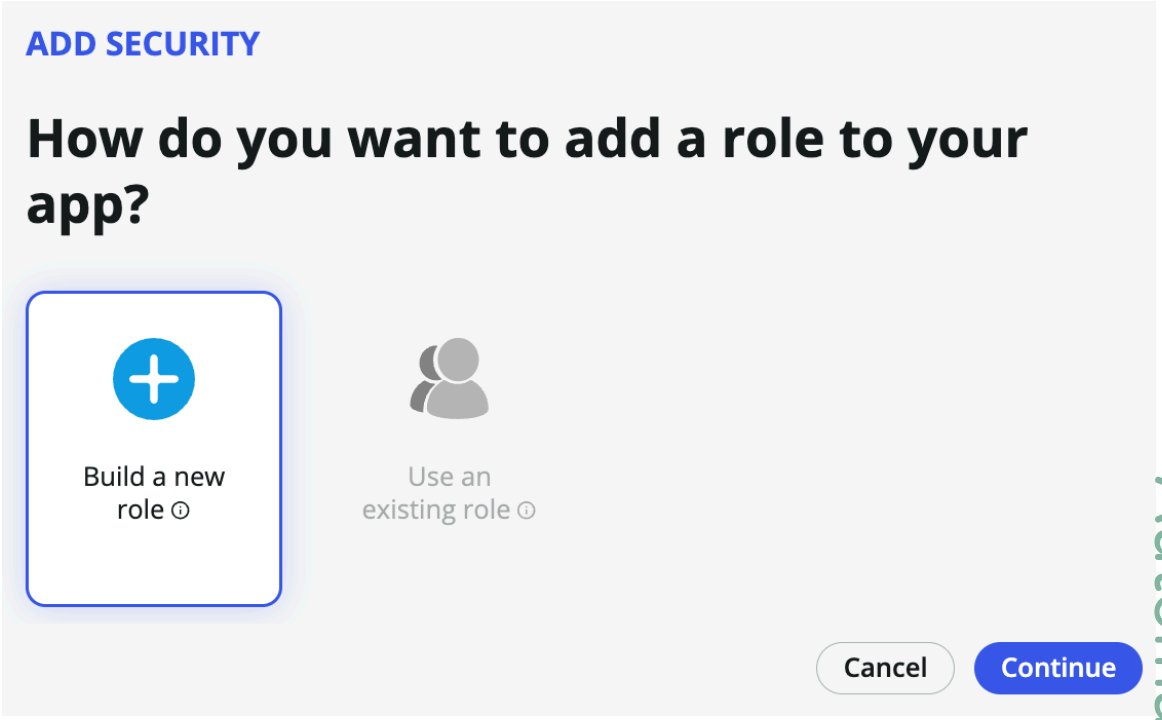
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen Sie **Eine neue Rolle erstellen** und wählen **Sie Fortfahren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option zum Erstellen einer neuen Rolle



5. Geben Sie einen Namen und eine Beschreibung für Ihre Rolle ein, und wählen **Sie Fortfahren**.

> **Tipp:**
> Um die Konsistenz mit vorhandenen Rollennamen zu gewährleisten, geben Sie einen Rollennamen ein, der in Kleinbuchstaben ist und Unterstriche anstelle von Leerzeichen verwendet. Für eine anfordernde Person für Bürografiken geben Sie beispielsweise `Office_art_requester`ein.

6. Wählen Sie für jede Tabelle in Ihrer Anwendung eine oder mehrere Zugriffssteuerungen für Ihre Rolle aus.

   Erstellen

   Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

   Lesen

   Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

   Schreiben

   Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

   Löschen

   Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

7. Wählen Sie die Registerkarte **Experience** und dann die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Wählen **Sie Fortfahren**und anschließend auf dem Zusammenfassungsbildschirm **Fertig**.

Verwenden Sie eine vorhandene Rolle für Ihre Anwendung

Verwenden Sie eine zuvor erstellte Rolle für Ihre Anwendung in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

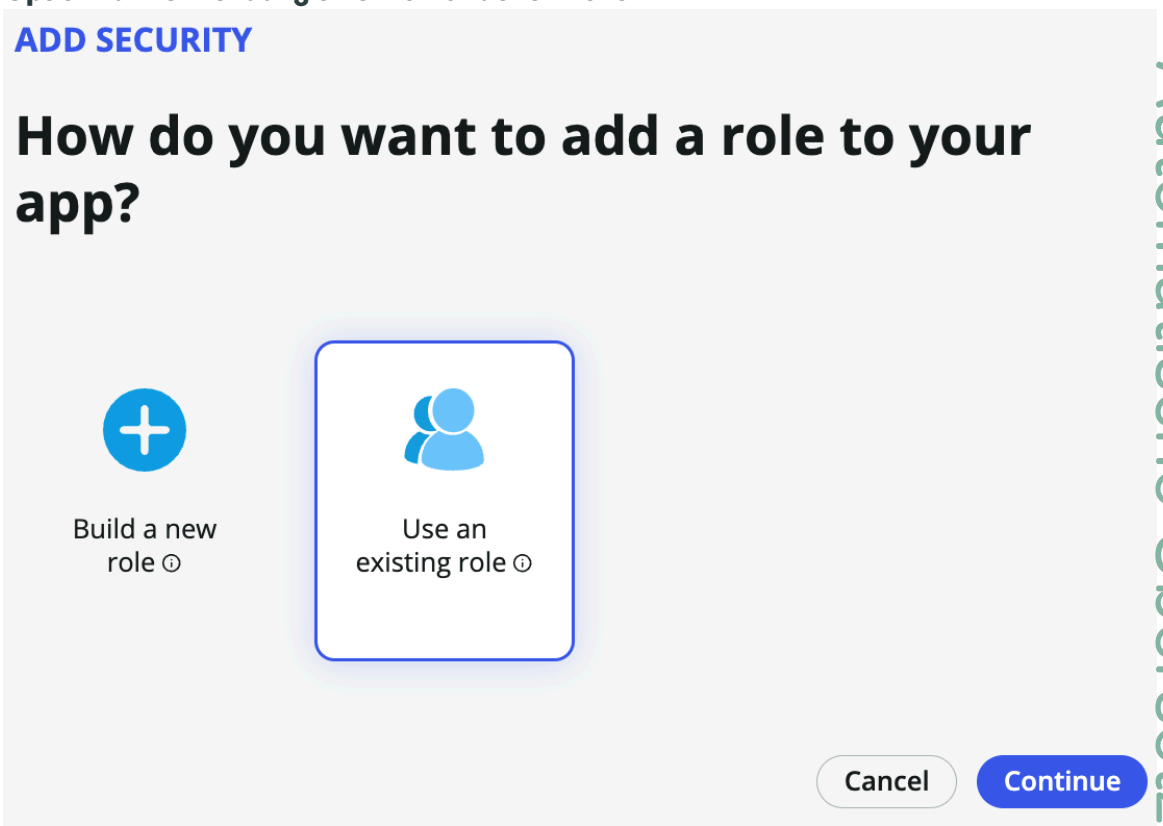
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

App Engine Studio enthält Standardrollen, die Sie für Ihre Anwendung verwenden können. Weitere Informationen zu den Standardrollen finden Sie unter Base system roles.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung neben Sicherheit das Hinzufügen-Symbol ( ).
4. Wählen **Sie Vorhandene Rolle verwenden**und dann **Fortfahren**.

Option zur Verwendung einer vorhandenen Rolle



5. Wählen Sie das Suchfeld aus, und wählen Sie dann eine Rolle aus der Liste aus.
6. Wählen Sie **Bearbeiten**.
   Eine neue Registerkarte wird geöffnet, um Zugriffssteuerungen für die vorhandene Rolle festzulegen.
7. Wählen Sie im Abschnitt Experience die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.
8. Legen Sie im Abschnitt Daten Zugriffssteuerungen für jede verfügbare Tabelle fest.

   Erstellen

   Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

   Lesen

   Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

   Schreiben

   Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

   Löschen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie die Zugriffseinstellungen für eine Rolle

Steuern Sie die Anwendungsberechtigungen für eine Rolle in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

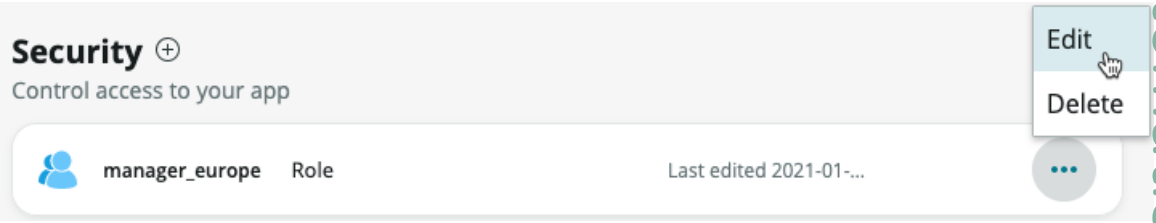
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.

2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).

3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Bearbeiten**aus.

Bearbeiten einer Rolle



Eine neue Registerkarte zum Bearbeiten der Rolle wird geöffnet.

4. Wählen Sie im Abschnitt Experience die Experiences aus, auf die Benutzer mit der Rolle zugreifen können.

5. Legen Sie im Abschnitt Daten die Zugriffssteuerungen für jede verfügbare Tabelle fest.

Erstellen

Benutzer mit der Rolle können neue Datensätze in der Datentabelle erstellen.

Lesen

Benutzer mit der Rolle können die in der Tabelle gespeicherten Daten lesen.

Schreiben

Benutzer mit der Rolle können vorhandene Datensätze in der Tabelle aktualisieren.

Löschen

Benutzer mit der Rolle können Tabellendatensätze löschen.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie eine Rolle

Löschen Sie eine Rolle, die Sie nicht mehr benötigen, in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, sn_app_eng_studio.user oder delegated_developer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.

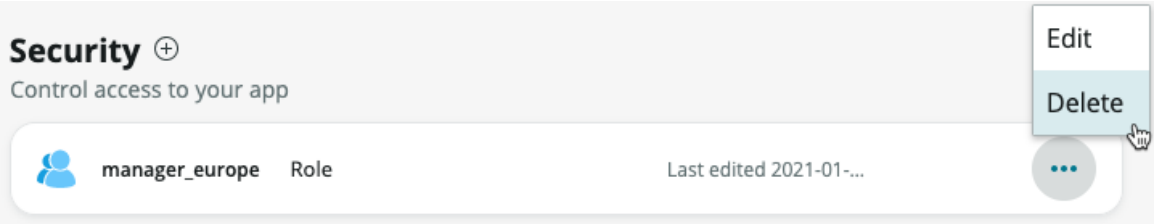
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).

3. Wählen Sie neben einer Rolle das Menüsymbol (•••) und dann **Löschen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eine Rolle wird gelöscht



4. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld löschen ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten

In App Engine Studio (AES) können Sie Benutzer und Gruppen als Mitarbeitende für eine Anwendung hinzufügen oder entfernen.

Benutzer haben unterschiedliche Berechtigungen für Aktionen für die Funktion „Zusammenarbeit“. Auf hoher Ebene:

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
Verwalten Sie die von Mitarbeitern delegierten Entwicklungsberechtigungen für die Anwendung	Kann: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Anwender oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn (Anwender können jedoch keine anwenderdefinierten Anwender oder Gruppen). • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Anwender oder Gruppen entfernen (Anwender können jedoch keine anwenderdefinierten Anwender oder Gruppen) Kann nicht: • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an • Stellen Sie über Update-Sätze bereit
Durch das Einladen von Mitarbeitern wurde die Entwicklungsberechtigung für die Anwendung delegiert	Kann:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	• Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden Kann nicht: • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Entfernen Sie Anwender oder Gruppen • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an
Keine mitarbeitendenbezogenen Rollen für die Anwendung	Kann eine schreibgeschützte Liste von Mitarbeitenden und ihren Deskriptoren anzeigen. Kann nicht: • Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen Benutzer oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Entfernen Sie Anwender oder Gruppen • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an
Administratoren	Administratoren müssen auf die Rolle security_admin hochstufen, um mit den Zusammenarbeitsfunktionen arbeiten zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Elevated privilege roles . Administratoren können: • Sehen Sie sich eine Liste der Mitarbeitenden und ihrer Deskriptoren an • Mitglieder einer Gruppe anzeigen/ausblenden • Suchen Sie nach Anwendern oder Gruppen • Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für einen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzer mit diesen Berechtigungen	Kann diese Aktionen ausführen
	Anwender oder eine Gruppe aus, oder ändern Sie ihn (umfasst das Ändern anwenderdefinierter Anwender oder Gruppen und das Ändern des Besitzers). • Fügen Sie Mitarbeitende hinzu, indem Sie Einladungen senden • Anwender oder Gruppen entfernen (umfasst das Entfernen von anwenderdefinierten Anwendern und Gruppen und das Entfernen des Besitzers, auch wenn nur ein Besitzer vorhanden ist) • Passen Sie Berechtigungen für einen Anwender oder eine Gruppe an

Hinweis:
Sie sollten zusätzlich zu Besitzer und Editor im globalen Bereich Zusammenarbeitsdeskriptoren erstellen. Wenn in AESDeskriptoren für die Zusammenarbeit angezeigt und verwendet werden sollen, müssen Sie sie auch auf Standard = TRUEfestlegen. AES unterstützt keine Zusammenarbeitsdeskriptoren, die in anwenderdefinierten Bereichen erstellt werden, und nicht standardmäßige Zusammenarbeitsdeskriptoren werden in AESnicht gerendert.

Wenn Sie einen Benutzer oder eine Gruppe hinzufügen, wird eine Zusammenarbeitsaufgabe generiert und ein Genehmigungs-Flow gestartet. Um alle Zusammenarbeitsaufgaben zu finden, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Zusammenarbeit** > **Zusammenarbeitsaufgaben**. Die Zusammenarbeitsaufgabe enthält Informationen darüber, zu welcher Anwendung ein Entwickler hinzugefügt wird und welche Berechtigungen gewährt werden. Genehmiger müssen diese Aufgabendatensätze manchmal überprüfen, bevor sie der Anwendung Entwickler hinzufügen.

Wenn Sie ein Administrator sind, können Sie den Flow zur Zusammenarbeitsanforderung ändern. Der Flow für Zusammenarbeitsanforderungen im Basissystem behandelt Anforderungen zur Zusammenarbeit wie folgt:

- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und nicht neu auf der -Plattform ist, wird der Genehmigungsdatensatz für die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt.
- Wenn der Benutzer nicht über die Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und neu auf der Plattform ist, ist eine Genehmigung erforderlich.

Als Administrator können Sie die Zusammenarbeitsdeskriptoren ändern, die Entwickler zum Zuweisen von Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung verwenden. Die -Basistabelle enthält Deskriptoren für die Zusammenarbeit mit Besitzern und Editoren. Standardmäßig ist für Besitzer die Berechtigung „Mitarbeitenden verwalten“ für die delegierte App-Entwicklung festgelegt, und für Editoren ist die Berechtigung für das Einladen von Mitarbeitenden für die delegierte App-Entwicklung festgelegt.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie der Zusammenarbeit einen Anwender oder eine Gruppe hinzu

Erteilen Sie Benutzern oder Gruppen mithilfe der Zusammenarbeitsfunktion die Berechtigung, mit anderen Entwicklern in App Engine Studio (AES) zusammenzuarbeiten.

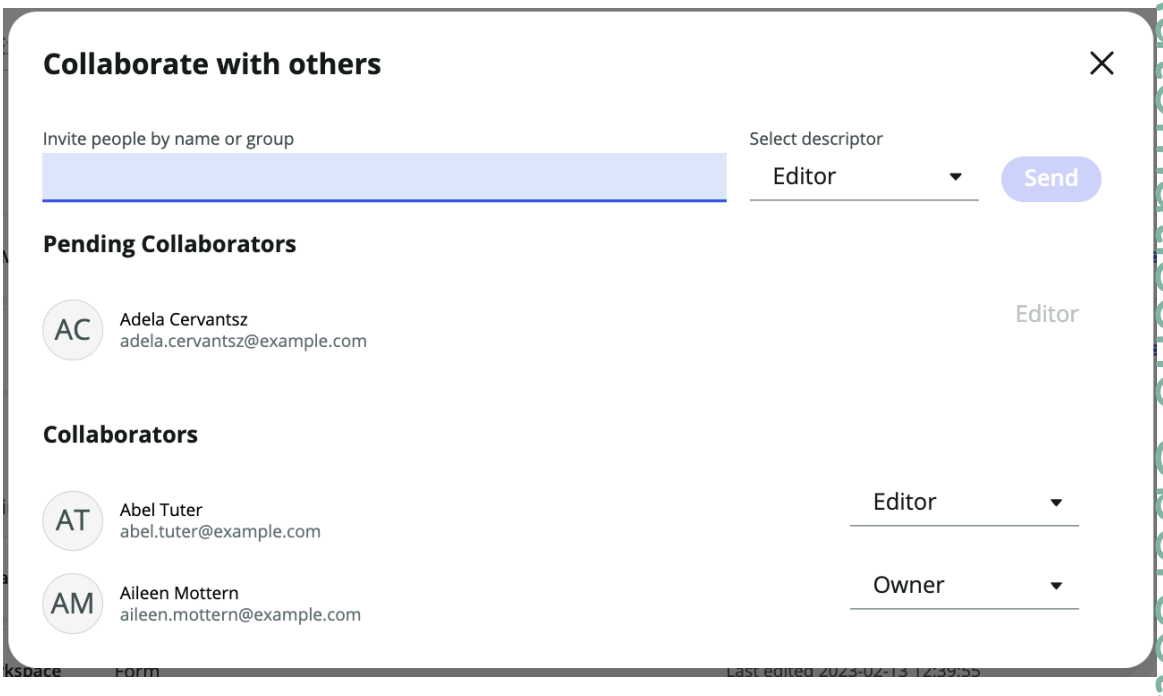
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Rolle für die delegierte App-Entwicklung eines Mitarbeitenden verwalten oder Rolle für die delegierte App-Entwicklung eines Mitarbeitenden einladen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende „Mitarbeitende verwalten“ aus.

Mit anderen zusammenarbeiten



4. Um einen weiteren Anwender oder eine weitere Gruppe als Mitarbeitenden hinzuzufügen, geben Sie den Anwender- oder Gruppennamen im Feld **Personen nach Name oder Gruppe einladen** ein.
5. Suchen Sie nach einem bestimmten Anwender oder einer bestimmten Gruppe, indem Sie die ersten Zeichen des Namens eingeben.
   Eine Dropdown-Liste mit übereinstimmenden Anwendernamen und Gruppen wird angezeigt, in der Sie den Anwender oder die Gruppe auswählen können, die Sie hinzufügen möchten. Wenn ein Anwender oder eine Gruppe in der Dropdown-Liste angezeigt wird, Sie ihn jedoch nicht auswählen können, wurde er/sie bereits als Mitarbeitender hinzugefügt und kann nicht erneut ausgewählt werden.
6. Wählen Sie den Zusammenarbeitsdeskriptor für den Anwender oder die Gruppe aus, den bzw. die Sie hinzufügen.
   Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit.

Hinweis:
Anwender mit Berechtigungen zum Einladen von Mitarbeitern können diese Aktion nicht ausführen. Standardmäßig wird ihnen die Option „Editor“ zugewiesen.

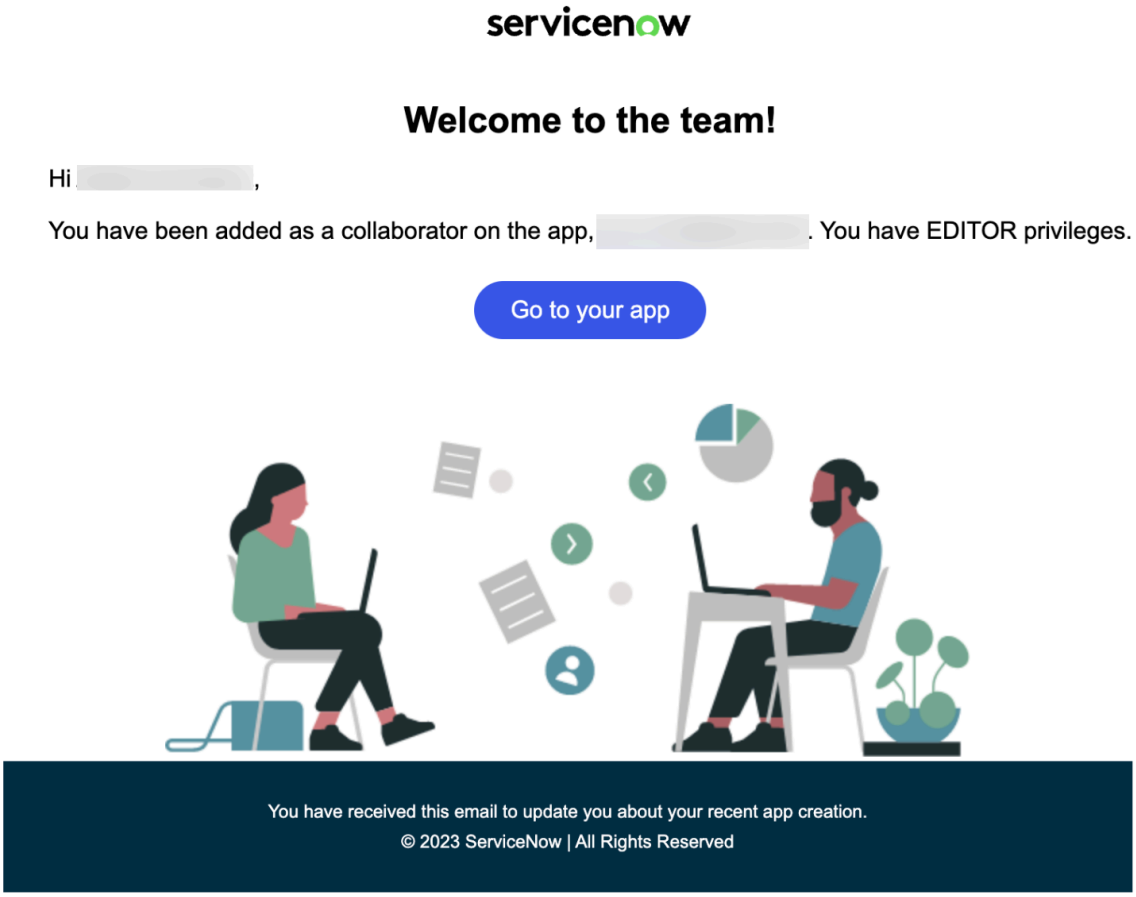
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In der Liste werden nur Deskriptoren für die App-Zusammenarbeit angezeigt, die im globalen Bereich definiert sind und für die die Standardoption ausgewählt ist.

7. Wählen Sie **Senden**.

- Wenn der -Benutzer über die Berechtigungen AES oder delegierte Entwickler verfügt und neu auf der -Plattform ist, wird er im Abschnitt „Ausstehende Anforderungen“ aufgeführt, und ist eine Genehmigung erforderlich. Nachdem die Anforderung genehmigt wurde, erhalten sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.



- Wenn der -Benutzer über Berechtigungen AES oder delegierte Entwicklerberechtigungen verfügt und nicht neu auf der -Plattform ist, wird die Zusammenarbeitsanforderung automatisch genehmigt. Sowohl die anfordernde Person als auch der Benutzer erhalten eine E-Mail mit dem Hinweis, dass der Benutzer der Anwendung hinzugefügt wurde.

Hinweis:
Wenn in der Instanz, aus der die Anforderung für die Zusammenarbeit stammt, ein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird in der Controller-Instanz eine Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung erstellt. Wenn die ursprüngliche Instanz nicht auf dem Controller konfiguriert ist, werden dem Anforderungsdatensatz automatisch Arbeitsnotizen hinzugefügt, die darauf hinweisen, dass die Instanz konfiguriert werden muss, bevor die Genehmigung gewährt wird. Wenn die ursprüngliche Instanz der Controller ist oder kein gültiger Controller konfiguriert wurde, wird die Aufgabe für die Zusammenarbeitsanforderung auf der anfordernden Instanz erstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie Ihre Controller-Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie die Berechtigungen eines Mitarbeitenden

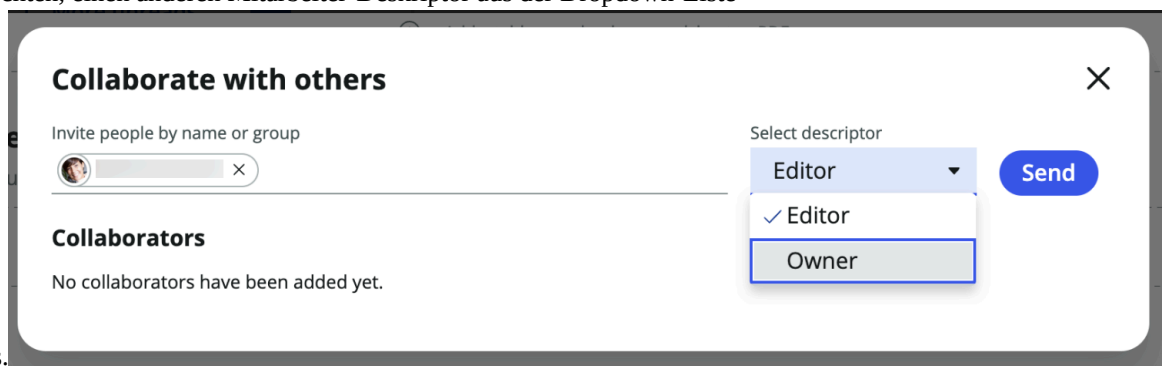
Ändern Sie die Berechtigungen, die einem Mitarbeitenden zugewiesen sind, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Berechtigung für die Zusammenarbeit, um die Aktionen für Personen in App Engine Studio (AES) zu aktivieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Administrator oder Mitarbeitenden-Rolle für delegierte App-Entwicklung verwalten

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende „Mitarbeitende verwalten“ aus.
4. Wählen Sie für den Anwender oder die Gruppe, den bzw. die Sie ändern möchten, einen anderen Mitarbeiter-Deskriptor aus der Dropdown-Liste aus.



Anwenderdefinierte Anwender und Gruppen können von Nicht-Administratoren nicht bearbeitet werden.

5. Nur Administrator: Erstellen Sie anwenderdefinierte Berechtigungen für die Zusammenarbeit für bestimmte Benutzer in einer Anwendung.

   a. Wählen Sie in AESin der Dropdown-Liste gegenüber dem Namen des Benutzers die **Option Berechtigungen anpassen** aus.

   b. Wählen Sie Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung für den Anwender oder die Gruppe aus, oder löschen Sie sie.
   Eine Liste der Berechtigungen für die Zusammenarbeit finden Sie unter Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit.

   Wenn die Auswahl mit der eines anderen Standarddeskriptors für die Zusammenarbeit übereinstimmt, zeigt das System eine Eingabeaufforderung an, bevor Sie fortfahren. Einzelheiten zu den einzelnen Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiterdelegieren.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Delegierte Berechtigungen für Entwicklung und Zusammenarbeit

Zusammenarbeitsberechtigungen definieren, was Benutzer in App Engine Studio (AES) tun können.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Dateityp-Zugriffsberechtigungen gewähren Zugriff auf Anwendungsdateitypen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateityp-Zugriffsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
Alle Dateitypen	Gewährt Zugriff für die Zusammenarbeit an allen Dateitypen. **Hinweis:** Diese Option beinhaltet den Zugriff auf zusätzliche Dateitypen, die nicht in separaten Berechtigungen aufgeführt sind.
Integrationen	Gewährt Zugriff auf Webservice-APIs, REST APIs, Datenquellen und IntegrationHub – Import.
Berichterstellung	Gewährt Zugriff auf Berichte und geplante Berichte.
Mobile Builder	Gewährt Zugriff zum Erstellen mobiler Experiences, z. B. mit Mobile App Builder.
UI Builder	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit UI Builder, um komplexere Schnittstellen zu erstellen.
Workflow	Gewährt Zugriff auf den Workflow-Editor und den Aktivitätsersteller.
Serviceportal	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Serviceportal -Editoren und -Tools.
Workflow-Studio	Gewährt Zugriff auf die Flows-Designumgebung in Workflow-Studio, um Flows und Aktionen zu erstellen. Skript-Aktionsschritte erfordern die Berechtigung **Skripterstellung zulassen**.
Servicekatalog	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit katalogbezogenen Dateitypen wie Katalogelementen, Datensatzerstellern und Variablen zum Hinzufügen von Katalogelementen zu Apps.
Tabellen und Formulare	Gewährt Zugriff auf modell- und Layout-bezogene Dateitypen wie Tabellenspalten, Formularlayout und Listenlayout.
Playbooks	Gewährt Zugriff zum Arbeiten mit der Playbooks Designumgebung , um Prozesse zu erstellen. Zum Bearbeiten von Aktivitäts-Subflows oder Aktionen ist die Berechtigung **Flow Designer** erforderlich.
Entscheidungstabellen	Gewährt Zugriff für die Arbeit mit Entscheidungstabellen, um Entscheidungslogik basierend auf mehreren Wenn-Dann-Regeln zu erstellen.
Benachrichtigungen	Gewährt Zugriff zum Erstellen automatischer E-Mail-Benachrichtigungen in Apps.

Sicherheits-/Berechtigungsberechtigung

Die Berechtigung **„ACLs und Rollen verwalten"** gewährt Zugriff auf Sicherheitsmanagementdateien wie Zugriffssteuerungslisten und Rollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berechtigung für Programmiertools

Die Berechtigung **Skripting zulassen** gewährt Zugriff auf Skriptfelder, z. B. Skripting in Business-Regeln, UI-Aktionen und Client-Skripts.

Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung

Die Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung gewähren Zugriff auf grundlegende Funktionen zur App-Verwaltung, z. B. das Verwalten von Mitarbeitern.

Berechtigungen für die Anwendungsverwaltung

Berechtigung	Beschreibung
Anwendung löschen	Erteilt dem Mitarbeitenden in einer bereichsbezogenen App Rechte zum Löschen der Anwendung.
Mitarbeitende verwalten	Gewährt Zugriff zum Verwalten und Einladen von Mitarbeitenden für Apps.
Quellcodeverwaltung	Gewährt vollen Zugriff zur Verwendung der Quellcodeverwaltung.
Laden Sie Mitarbeitende ein	Gewährt Zugriff, um Entwickler zur Zusammenarbeit an einer App einzuladen.

Bereitstellungsberechtigungen

Die Bereitstellungsberechtigungen gewähren Zugriff zum Installieren, Aktualisieren und Veröffentlichen von Apps.

Bereitstellungsberechtigungen

Berechtigung	Beschreibung
App upgraden	Gewährt Zugriff zum Aktualisieren der zugeordneten Anwendung, nachdem sie in der aktuellen Instanz installiert wurde.
Zur Bereitstellung übermitteln	Gewährt Zugriff zum Senden der zugeordneten Anwendung zur Überprüfung und Bereitstellung.
Veröffentlichen Sie im App-Repository	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung im Anwendungs-Repository in der aktuellen Instanz.
Veröffentlichen Sie im App Store	Gewährt Zugriff zum Veröffentlichen der zugeordneten Anwendung im ServiceNow Store in der aktuellen Instanz.

Entfernen Sie einen Anwender oder eine Gruppe aus der Zusammenarbeit

Entfernen Sie Anwender und Gruppen aus der Zusammenarbeit, um zu verhindern, dass sie eine App besitzen oder bearbeiten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Administrator oder Mitarbeitenden-Rolle für delegierte App-Entwicklung verwalten

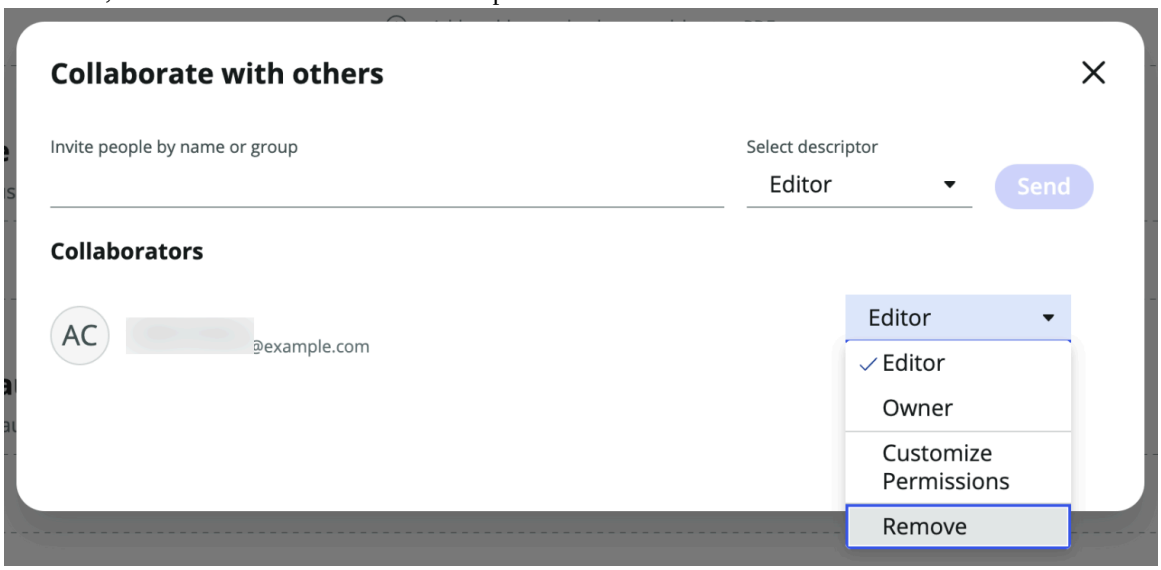
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können den endgültigen Besitzer und Editor für eine App entfernen. Wenn eine App keine Besitzer hat und einen benötigt, muss ein Administrator sie hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie die Schaltfläche Mitarbeitende „Mitarbeitende verwalten“ aus.
   Das Modal Mit anderen zusammenarbeiten wird mit einer Liste der aktuellen Mitarbeitenden angezeigt.
4. Um einen Anwender oder eine Gruppe als Mitarbeitenden zu entfernen, wählen **Sie Entfernen** in der Dropdown-Liste aus.



Verwenden Sie AES mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository

App-Entwickler, die in App Engine Studio (AES) arbeiten, können ihr Daten-Repository auf zahlreiche Arten verwalten.

Nachdem Ihr Administrator eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft hat, können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion die folgenden Aktionen ausführen:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Optionen ab App Engine Studio

Nachdem eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft wurde, können Anwendungsentwickler das Repository mit App Engine Studio verwalten. Von App Engine Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht die Verwaltung von Anwendungen in einer Produktionsinstanz. Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder App Engine Studioverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der ihre Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „ src/app “ verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert die Datei checksum.txt im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von App Engine Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Quellcodeverwaltungsvorgänge ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht. Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Quellcodeverwaltungsvorgang, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung fehlschlägt.

Die Quellcodeverwaltungsintegration bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MID-Server-Unterstützung

Verwenden Sie einen vorhandenen MID-Server, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen. Der Zugriff auf eine Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Vorgänge der Quellcodeverwaltung in App Engine Studio

Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt hauptsächlich Vorgänge aus App Engine Studio (AES), kann aber auch einige Vorgänge direkt aus dem Git-Repository unterstützen.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus der Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Mit Quellcodeverwaltung verknüpfen	Ermöglicht Entwicklern das Verwalten von Anwendungsänderungen aus einem Git-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.	App Engine Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen des Git-Repository-Anwenders. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration.	App Engine Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version. Weitere Informationen finden Sie unter Rufen Sie Changes aus einem Repository ab.	App Engine Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version. Weitere Informationen finden Sie unter Committen Sie Changes an einem Repository.	App Engine Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Stash für lokale Änderungen ausführen.	App Engine Studio
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Verzweigungen wechseln.	App Engine Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Eine Verzweigung erstellen.	• App Engine Studio • Git-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Tag für die Verknüpfung mit einer bestimmten Anwendungsversion.	• App Engine Studio • Git-Repository

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge (Fortsetzung)

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen. Weitere Informationen finden Sie unter Stashes verwalten.	App Engine Studio
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungsänderungen.	Git-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	Git-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	Git-Repository

Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine App oder App-Anpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES), um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse dem jeweiligen Datensatz der Anwendertabelle [sys_user] hinzufügen, den sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen zu Anwendungsanpassungen Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen

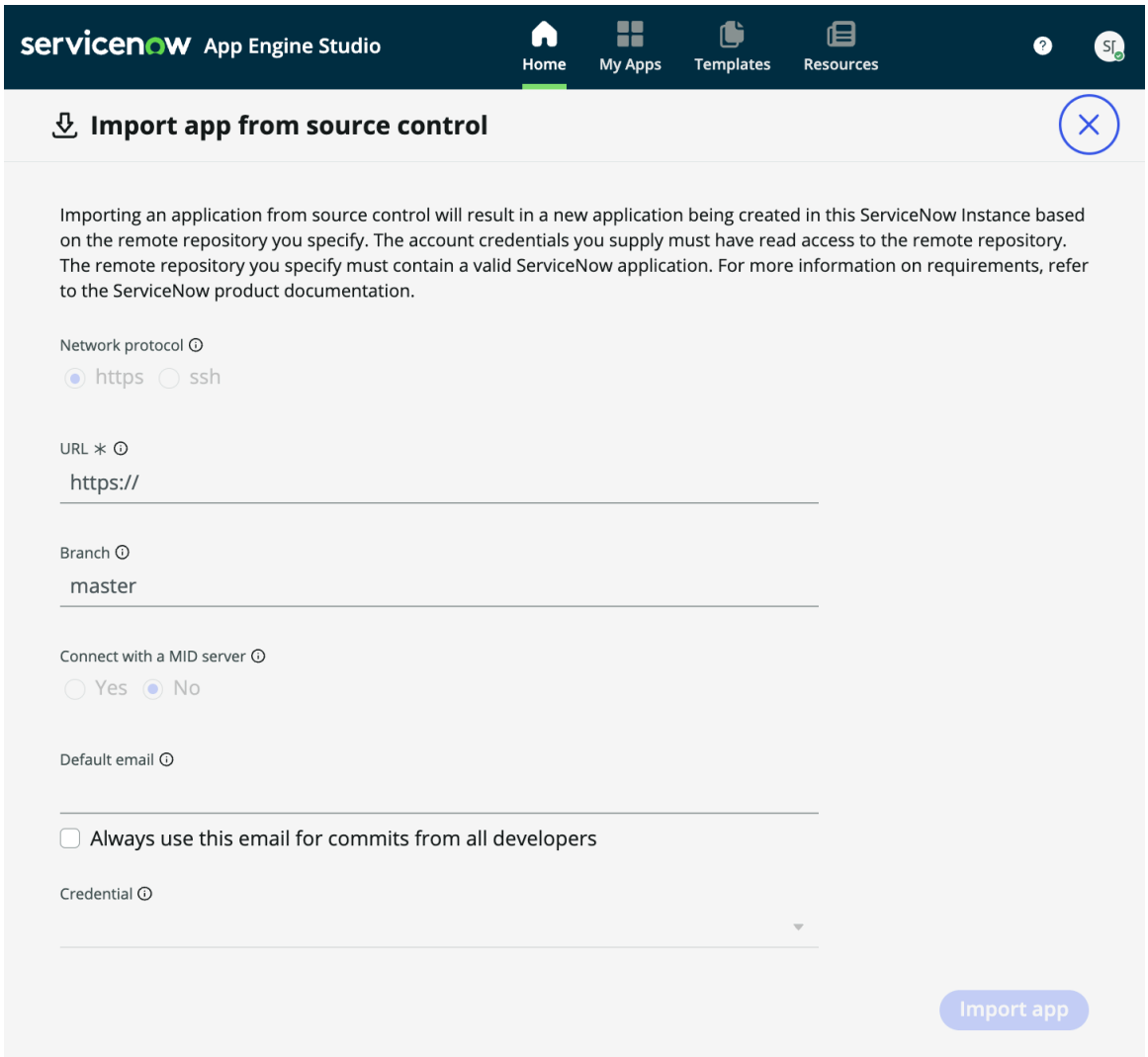
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem App Engine Studio.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Wählen Sie **App importieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Die Standardverzweigung ist nach Ihrer -Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird für die Verzweigung standardmäßig „ **master**“ verwendet.
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID-Server für die Verknüpfung mit einem Git-Repository aus, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten von Discovery zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter MID Server .
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen . **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll „ssh“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Privater SSH-Schlüssel“ ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

4. Wählen Sie **App importieren**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei „checksum.txt“ mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zunächst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.
5. Wählen **Sie Anwendung auswählen aus**.
   App Engine Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten Sie mit Changes in Git

Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Changes in ihrem Git-Repository abrufen und committen.

Hinweis:
Wenn Sie die Quellcodeverwaltung für die Zusammenarbeit mit anderen Entwicklern verwenden, sind nur eingecheckte Änderungen für andere Entwickler verfügbar. Wenn ein Administrator beispielsweise einen neuen Flow für eine mit Git verknüpfte App erstellt, ist der neue Flow in der App für andere AES-Benutzer erst verfügbar, wenn er den Flow in Git überprüft.

Rufen Sie Changes aus einem Repository ab

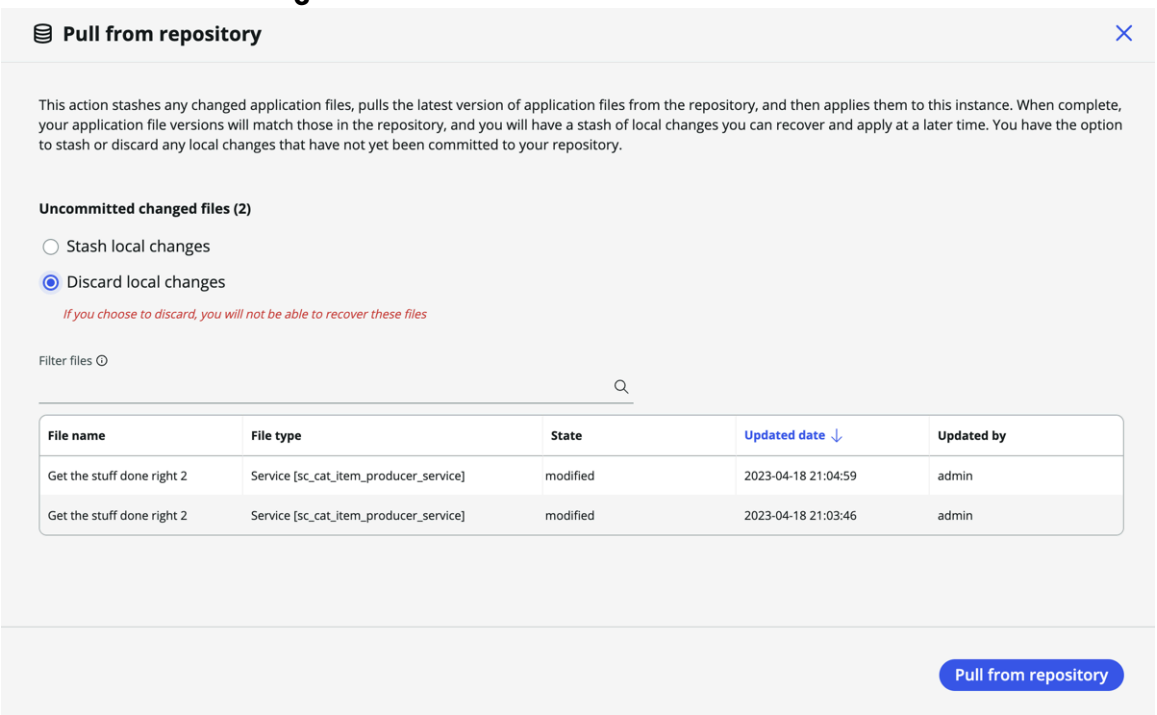
App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Changes aus einem verknüpften Git-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Aus Repository abrufen**.
4. Überprüfen Sie Ihre nicht bestätigten Dateien, und wählen Sie dann **Stash für lokale Changes** oder **Verwerfen lokale Changes**aus.



5. Wählen Sie **Aus Repository abrufen**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
- Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
- Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

Delta-Laden ist in den Systemeigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Nächste Maßnahme

Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Committen Sie Changes an einem Repository

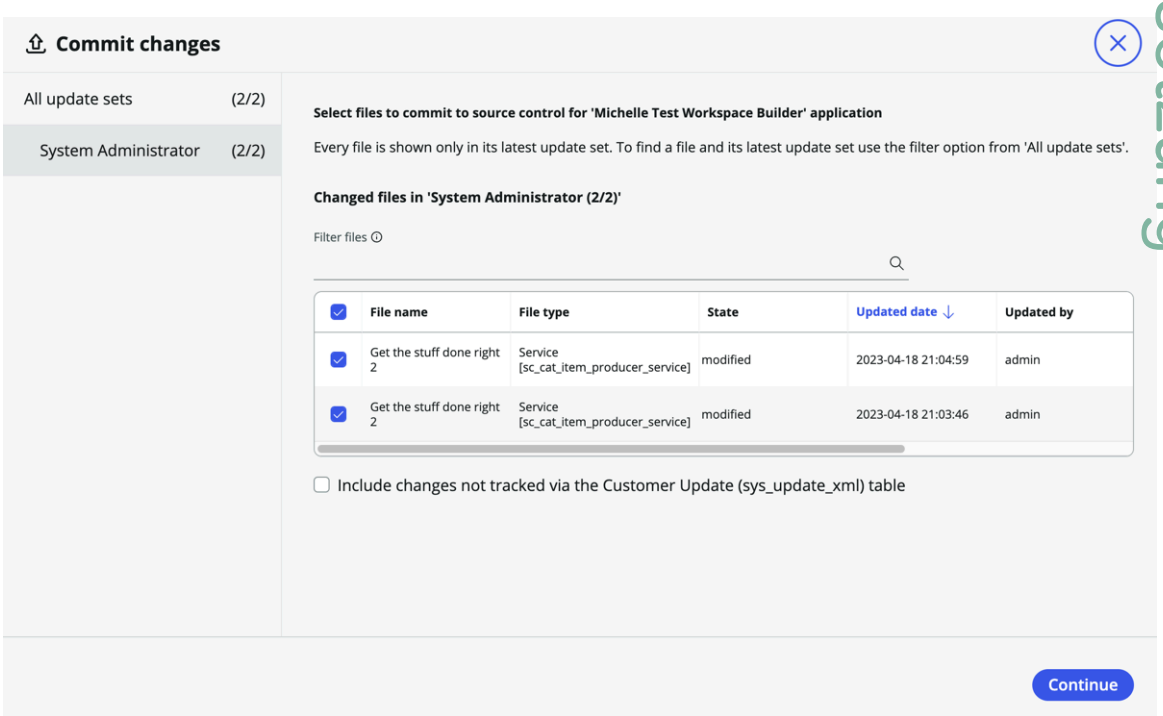
Führen Sie einen Commit für Changes, die in Ihrer Anwendung in App Engine Studio (AES) vorgenommen wurden, in ein verknüpftes Git-Repository durch. Sie können entweder einige Changes zum Committen auswählen oder alle Changes in der Instanz gleichzeitig committen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.
   Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen an. Die Datei ändert sich von allen angezeigten Update-Sätzen. Standardmäßig ändert sich die Datei von der aktuellen Update-Satz-Anzeige.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.
5. Um **nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Änderungen einbeziehen, die nicht über die Tabelle „Kundenupdate“ [sys_update_xml] nachverfolgt wurden**.
   - Der Standardwert für dieses Kontrollkästchen wird über die Eigenschaft „ **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** “ festgelegt.
     - Die Eigenschaft kann auf „ **include_untracked“** oder **„exclude_untracked**“ festgelegt werden.
     - Der Modus **„include_untracked“ committet** die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **„exclude_untracked“ legt** nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld „ **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen“ ausgewählt wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft lautet **„exclude_untracked“**.
   - Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **„sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection“**, und legen Sie sie auf „falsch“ fest.
   - Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinschränkungen führen.

   Hinweis:

   Commits finden in den folgenden Fällen immer im Modus **„Include_untracked“ statt** :

   - Wird zum ersten Mal mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
   - Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, über App Engine Studio.
   - Der Modus „Selektiver Commit“ ist deaktiviert.
6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Changes ein.
8. Wählen Sie **Dateien committen aus**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

   Hinweis:
   Eine Liste bekannter Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Customer Updates table.

Erstellen Sie Versionen und Verzweigungen in Git

App-Entwickler, die App Engine Studio (AES) verwenden, können Versionen und Verzweigungen in ihren Git-Repositorys erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Tag für die Verknüpfung mit einer bestimmten Anwendungsversion

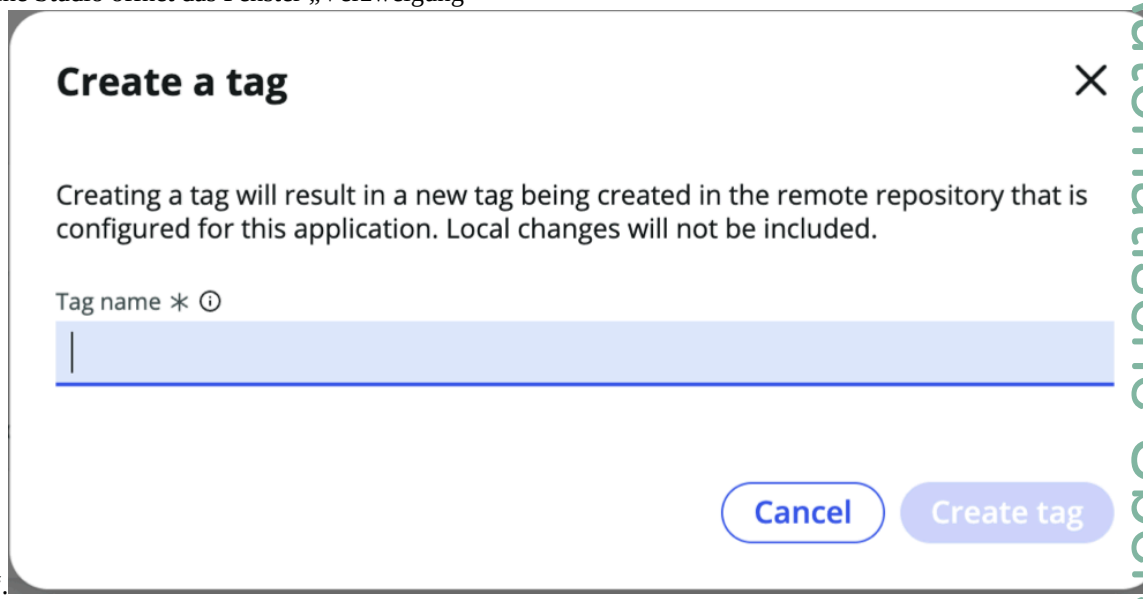
Erstellen Sie ein Tag im Repository für die Verknüpfung mit einer bestimmten App-Version in App Engine Studio (AES).

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Tag erstellen**.
   App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den **Tag-Namen ein**.
5. Wählen **Sie Tag erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt das Tag.
6. Wählen Sie **Schließen**.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Verzweigungen wechseln

Anwendungsentwickler können mit App Engine Studio (AES) zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um an einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

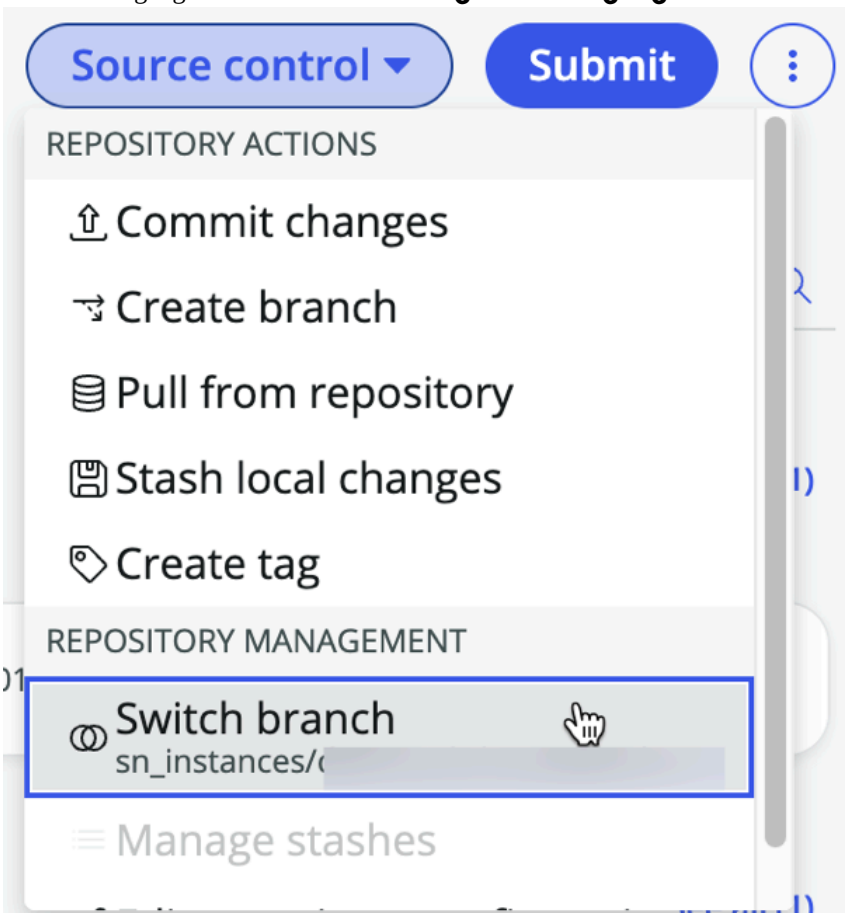
- Erforderliche Rolle: admin
- Git-Repository mit mindestens einer verfügbaren Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.



Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.

4. **Wahlweise:** Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

   Hinweis:
   Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

5. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.
6. Wählen Sie **Verzweigung wechseln aus**.
   App Engine Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Eine Verzweigung erstellen

Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um an einer neuen Version einer vorhandenen App in App Engine Studio (AES) zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

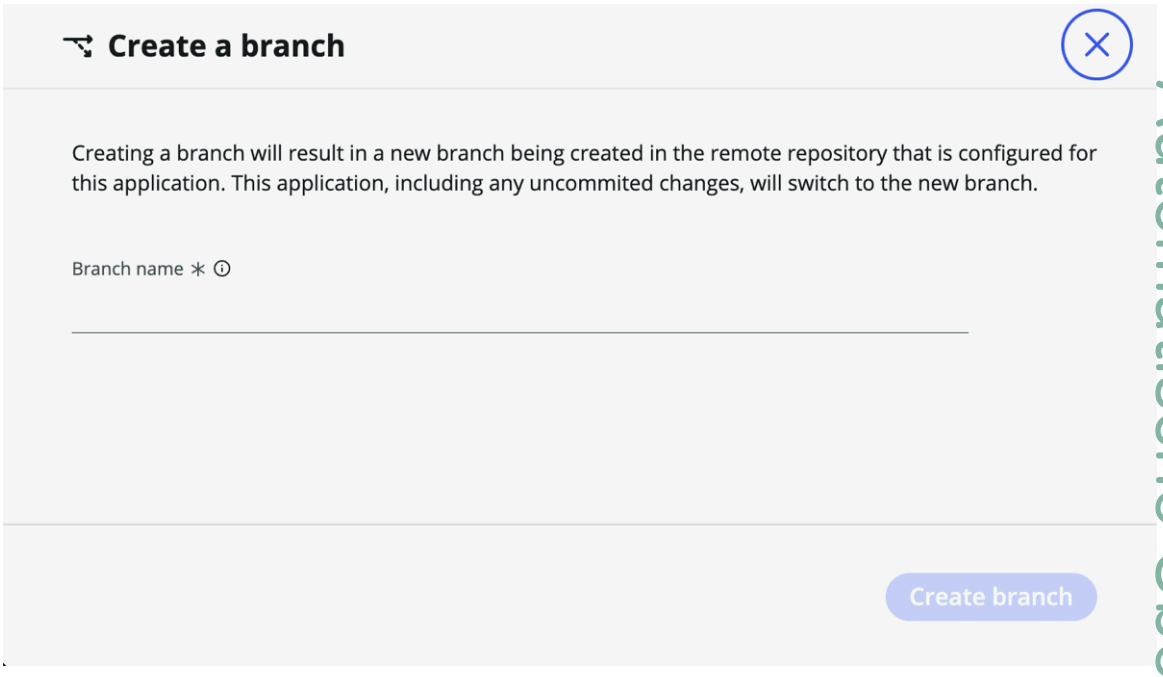
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

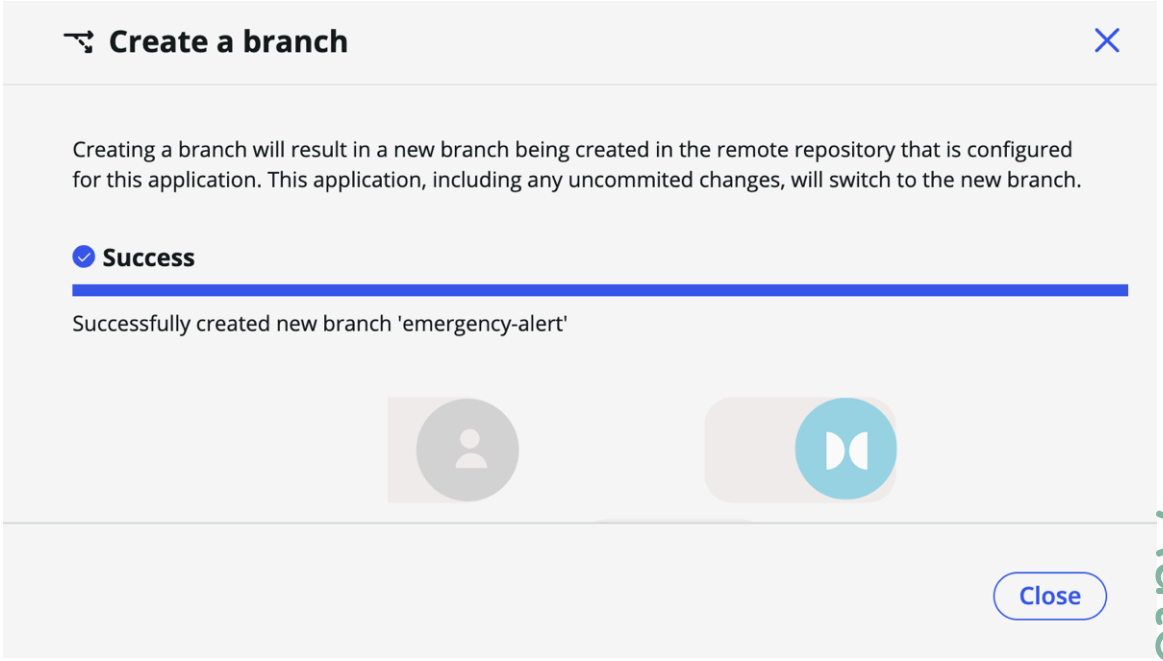
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   App Engine Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



4. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
5. **Wahlweise:** Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, wählen Sie die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen** und dann ein vorhandenes Tag aus.
6. Wählen **Sie Verzweigung erstellen aus**.
   App Engine Studio erstellt die Verzweigung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Schließen**.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere als die Hauptverzweigung für neue Changes oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository App Engine Studio (AES) verwenden möchten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Führen Sie die Schritte bis Add a system property aus.
2. Fügen Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.default_branch_name“ hinzu**, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des Git-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, mit dem gearbeitet werden soll (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).
   Die Arbeit von Anwendungsentwicklern wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn er nicht geändert wird, wird dieser Wert standardmäßig auf „sn_instances/“ festgelegt.<instance_name> .

Stash-Änderungen

Entwickler können Changes lokal entfernen und speichern, um sie später anzuwenden, und Stash-Changes in App Engine Studio (AES) verwalten.

Stash für lokale Änderungen ausführen

App-Entwickler können Änderungen lokal entfernen und speichern, um sie später in App Engine Studio (AES) anzuwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

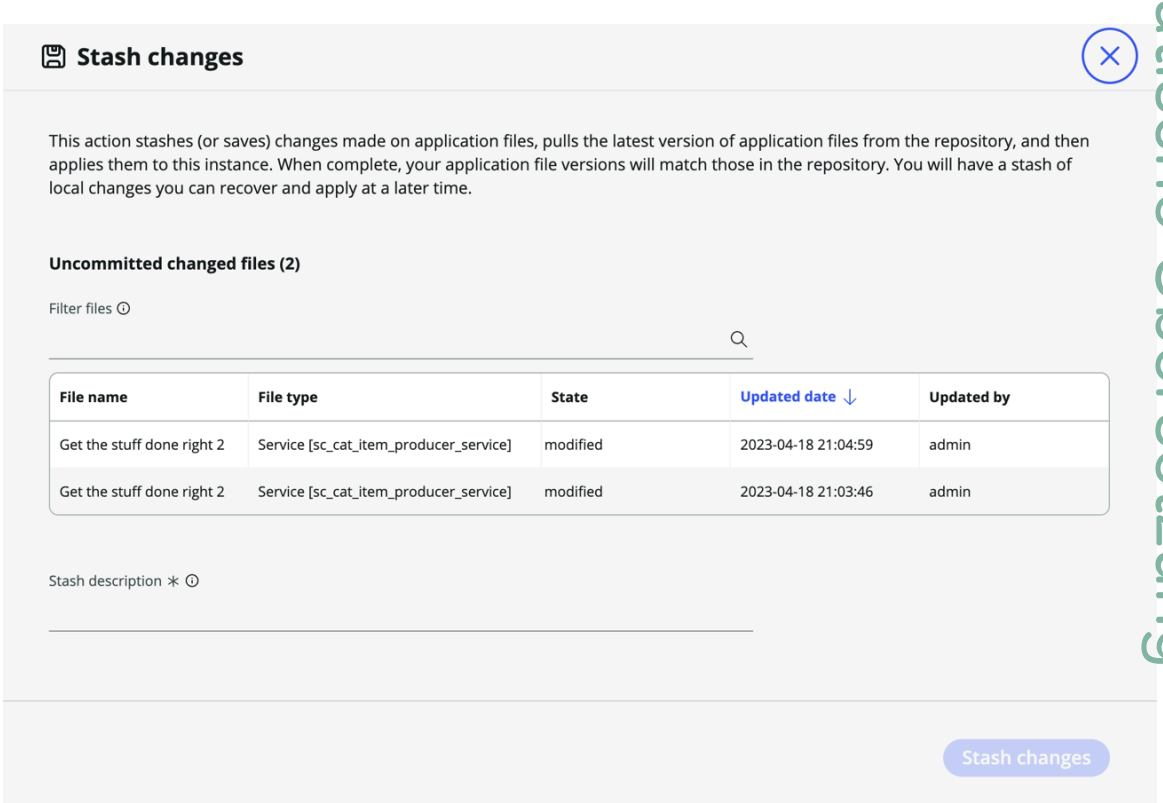
- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Änderungen ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
4. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
5. Wählen Sie **Stash-Änderungen aus**.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.



Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Stashes verwalten

App-Entwickler können Stash-Changes aus App Engine Studio (AES) anwenden oder löschen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Auswahlvorgang **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.
4. Wählen Sie die Aktion neben dem Stash aus, den Sie verwalten möchten.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.

Konflikte lösen

App-Entwickler können die App-Dateiversion auswählen, die beim Anwenden von Remote- oder Stash-Changes in App Engine Studio (AES) verwendet werden soll.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Changes in der Remote- oder Stash-Version und ein weiterer Satz von Changes in der lokalen Version. App Engine Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Remote- oder Stash-Changes angewendet werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Aus einem Repository abrufen oder Stash für lokale Changes ausführen.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
4. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

5. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

6. Wählen **Sie Stash-Changes anwenden aus**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
7. Wählen Sie **Dialogfeld schließen aus**.
8. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Changes zusammenführen möchten, wählen **Sie Manuell anwenden**aus.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
9. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
10. Wählen **Sie Zusammenführung speichern aus**.
    Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

App-Entwickler können den Commit-Verlauf von Apps anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository in App Engine Studio (AES) verknüpft sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Ein vorhandener Link zu einem Git-Repository

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen** .
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
   Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.
5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in ein Git-Repository

Verschieben Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfte Anwendungsdateien in einen beliebigen Ordner des Repositorys, wenn Sie in App Engine Studio (AES) arbeiten. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository zu speichern wie die von ihnen unterstützten Anwendungen.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Anmeldeinformationen für Quellcodeverwaltung mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird auf der Stammebene des Repositorys eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an diesen Anwendungsdateien, indem eine Datei „ checksum.txt “ generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Die Integration ignoriert alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required festlegen**, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install**, um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Available system properties.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner, der Ihre Anwendungsdateien enthält, in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.
4. Zur Stammebene des Repository navigieren.
5. Öffnen Sie die Textdatei `sn_source_control.properties` in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft `path=` den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise `path=src/app`ein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme
Melden Sie sich bei Ihrer -Instanz an, und führen Sie Vorgänge der Quellcodeverwaltung in App Engine Studio über App Engine Studioaus.

Veröffentlichen Sie Ihre App

Wenn Sie Ihre App in App Engine Studio (AES) fertiggestellt haben, müssen Sie sie zur Genehmigung und Veröffentlichung einreichen. Welcher Prozess Sie verwenden, hängt davon ab, ob Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind.

Senden Sie Ihre App zur Genehmigung und Veröffentlichung

Starten Sie den Prozess zur Veröffentlichung der in App Engine Studio (AES) erstellten Anwendung, indem Sie sie zur Überprüfung durch den Administrator senden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Delegierter Entwickler mit Berechtigungen („**Zur Bereitstellungübermitteln**“, „**In App-Repository**veröffentlichen“ oder „**In App-Store**veröffentlichen“, je nach gewünschter Aktion)

Prozedur

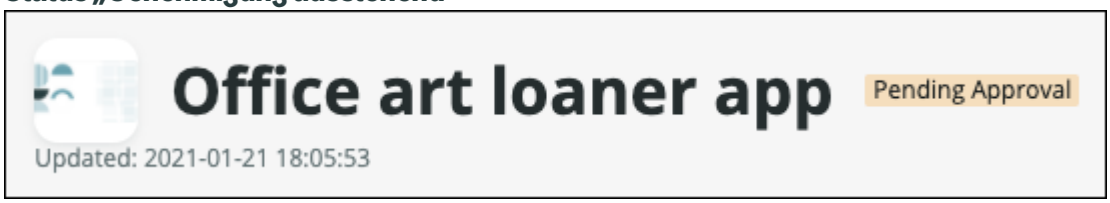
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der Startseite der App **Absenden**aus.
4. Überprüfen Sie im angezeigten Dialogfeld die Übermittlungsdetails, und wählen Sie dann **Absenden**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

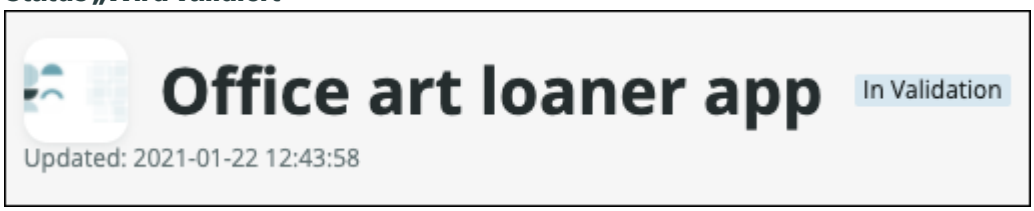
Der Administrator überprüft den übermittelten Antrag auf potenzielle Probleme. Sie können den Status Ihrer Bewerbung auf der Startseite der Bewerbung in App Engine Studioüberprüfen.

Status „Genehmigung ausstehend“



Nachdem ein Überprüfer mit dem Testen der Anwendung begonnen hat, ändert sich der Status in Validierung.

Status „Wird validiert“



Ein Administrator kann Ihnen Testkonten für verschiedene Rollen in Ihrer Anwendung bereitstellen. Melden Sie sich mit jedem dieser Accounts an, um zu überprüfen, ob die Anwendung wie erwartet funktioniert.

Wenn der Überprüfer den Antrag ablehnt, ändert sich der Status in Abgelehnt. Sie können auch eine E-Mail erhalten, die die Kommentare des Überprüfers enthält. Verwenden Sie das Feedback, um Ihre Bewerbung zu verbessern, und übermitteln Sie die Bewerbung dann erneut.

Status „Abgelehnt“.

Wenn die Anwendung den Test besteht, veröffentlicht der Administrator die Anwendung, und der Status ändert sich in Veröffentlicht. Der Administrator führt das Onboarding des Teams durch, das die Anwendung angefordert hat. Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Sicherheitsrolle für die Anwendung angegeben haben, weist der Administrator diese Rolle den entsprechenden Benutzern zu.

Status „Veröffentlicht“.

Zugehörige Informationen

Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Veröffentlichen Sie eine App aus App Engine Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

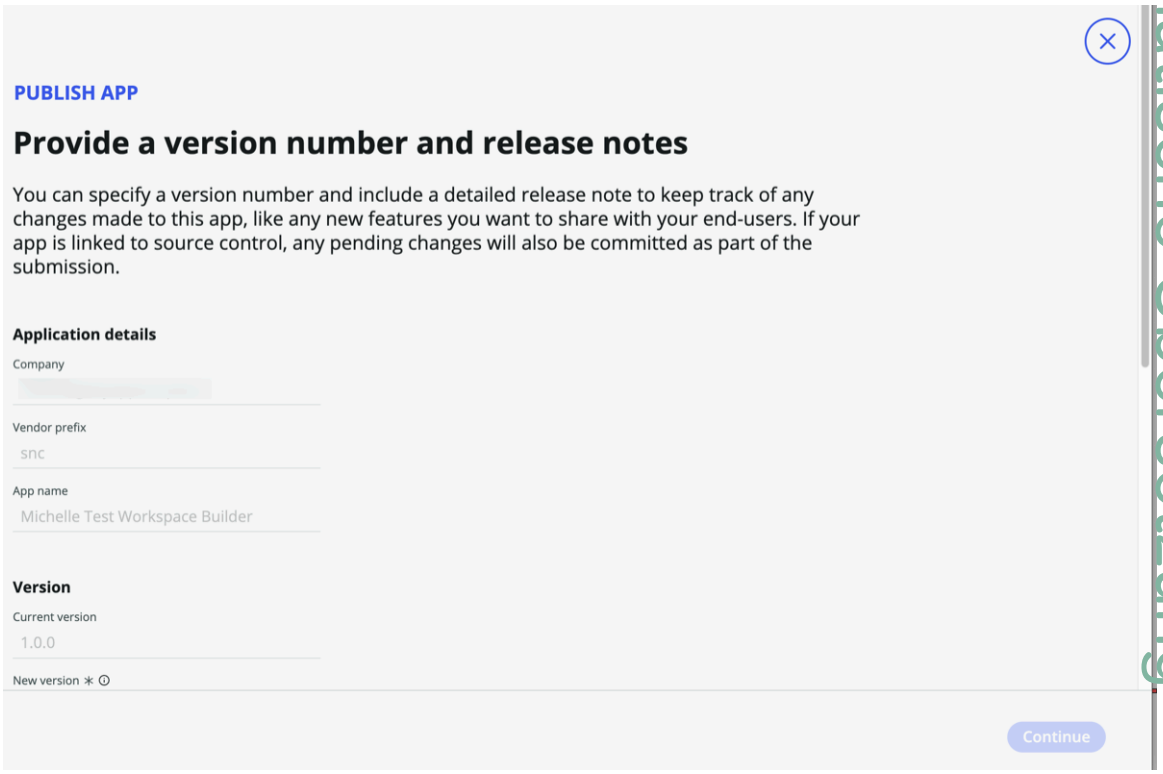
Sie können eine anwenderdefinierte Anwendung über App Engine Studio (AES) veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, über App Engine Studio veröffentlichen, wirkt sich das Ergebnis anders aus, als wenn Sie sie über den zugehörigen Link Veröffentlichen sys_app oder sys_store_app **veröffentlichen**.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie auf der App-Startseite **Veröffentlichen**.
   App Engine Studio zeigt die Felder „App veröffentlichen“ an.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Versionsnummer und Versionshinweise bereitstellen

Feld	Beschreibung
Version	Zeigen Sie Ihre aktuelle App-Version an, und geben Sie eine neue Versionsnummer für Ihre Anwendung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Zum Ändern der Versionsnummer benötigen Sie eine der folgenden Bereitstellungsberechtigungen: **Zur Bereitstellungsenden, In App-Repository**veröffentlichen oder **In App-Store veröffentlichen**
Versionsinformationen	Geben Sie eine kurze Beschreibung der an Ihrer Anwendung vorgenommenen Änderungen an.
Veröffentlichungsoptionen	Wählen Sie aus, ob die Anwendung in Ihrem App-Repository oder in ServiceNow Storeveröffentlicht werden soll.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung committet, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht committeten Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** wird ignoriert. Dies liegt daran, dass bei der Veröffentlichung der Anwendung auch alle nicht nachverfolgten und nicht committeten Changes veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem veröffentlichten Status überein. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode finden** Sie im Thema Committen Sie Changes an einem Repository.
7. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht. Bei Bedarf wird der Datensatz „sys_app“ mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von App Engine Studioveröffentlichen, werden weder Commit noch Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Überprüfen Sie die Anwendungen, die Entwickler mit App Engine Studio (AES) erstellen, damit Sie mit Zuversicht bereitstellen können.

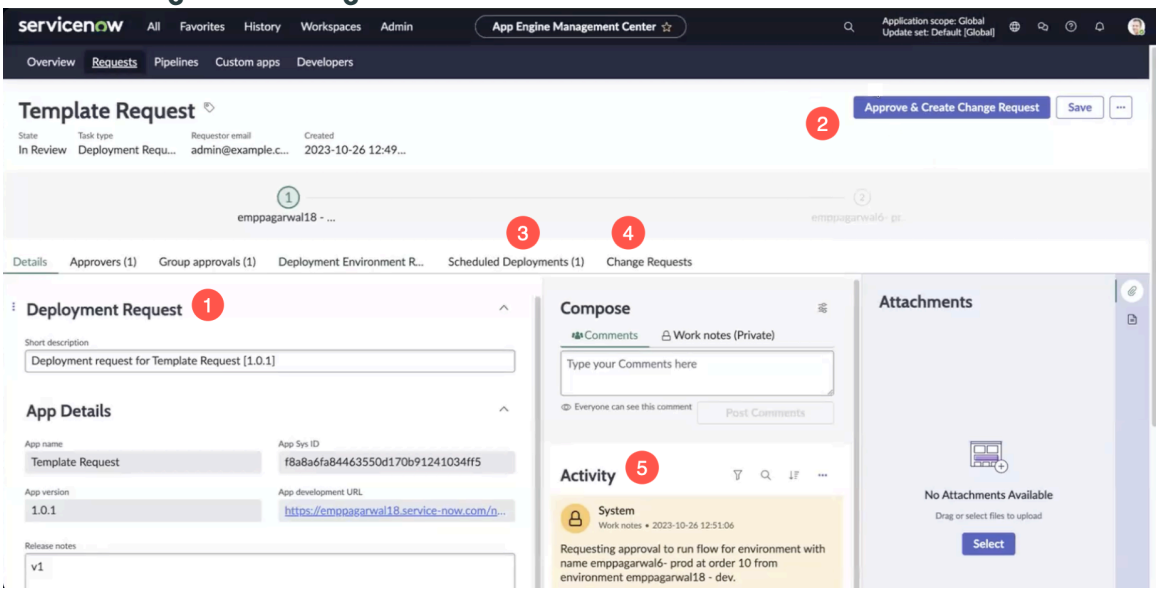
Bereitstellungsanforderungen

Nachdem ein Entwickler eine Anwendung in App Engine Studioübermittelt hat, wird eine Bereitstellungsanforderung erstellt. Eine *Bereitstellungsanforderung* ist ein Datensatz zum Nachverfolgen der Überprüfung eingereichter Anwendungen.

Überprüfer können die App mithilfe von App Engine Management Centerin Ihrer Testumgebung bereitstellen, sie ablehnen oder sie veröffentlichen. Wenn Sie ein vorhandenes Programm [Change-Management mit AEMCintegrieren und Ihre App für die Bereitstellung in der Produktion bereit ist, können Sie eine Change-Anforderung erstellen und die App innerhalb eines angegebenen Change-Fensters bereitstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bereitstellungsanforderung



1. Zeigen Sie Details der Bereitstellungsanforderung und der bereitgestellten Anwendung an.
2. Wählen **Sie Genehmigen und Change-Anforderung erstellen** aus, wenn die App zur Bereitstellung bereit ist. Mit dieser Aktion werden die Change-Management -Prozesse gestartet, die Sie über das geführte Setup konfigurieren.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie kein vorhandenes Change-Management -Programm haben, in das Pipelines und Bereitstellungen] integriert ist, wählen **Sie App genehmigen und bereitstellen** aus, um die Bereitstellung zur nächsten Phase zu verschieben.

3. Zeigen Sie Details der Bereitstellung auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** an, und bearbeiten Sie sie.
4. Zeigen Sie Details des Change Request auf der Registerkarte **Change Request** an. Je nach Rolle können Sie möglicherweise einige Details der Anforderung ändern.
5. Beobachten Sie den **Aktivitätenstrom**, um Testergebnisse, den Fortschritt der Change-Anforderung und andere Bereitstellungsdetails zu erhalten.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen übermitteln, ohne alle Instanzen in der Pipeline zu aktualisieren, wird Ihre vorhandene Pipeline weiterhin verwendet.

Weitere Informationen zum Überprüfen einer Bereitstellungsanforderung finden Sie unter Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen.

Testen einer Anwendung

Bevor Sie eine eingereichte Anwendung veröffentlichen, testen Sie sie in einer Instanz außerhalb der Produktion. Um mit dem Testen zu beginnen, muss ein Administrator die Bereitstellungsanforderung öffnen und **Genehmigen**auswählen. Der Pipeline-Datensatz wird gelesen und bestimmt den nächsten Status für die Anforderung.

Das Testen der Anwendung dient dazu, die Funktionsfähigkeit der Produktionsinstanz sicherzustellen. Wenn die App in den Teststatus übergegangen ist, werden ServiceNow

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework -Tests ausgeführt, wenn Sie die entsprechenden Eigenschaften aktiviert haben.

Wenn die Anwendung den Test nicht besteht, lehnen Sie die Bereitstellungsanforderung ab.

Wird in einer Testumgebung bereitgestellt

Wenn Sie eine Anwendung in einer Testumgebung bereitstellen oder installieren, werden zwei Aufgaben automatisch ausgeführt:

- Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung
- Prüfung der bereichsbezogenen App-Definitionsinstanz

Diese Tests können für den Administrator nützlich sein, um Probleme zu diagnostizieren, bevor eine App bereitgestellt wird. Weitere Informationen dazu, was während einer Anwendungsbereitstellung passiert, finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2.

Aufträge werden während der Bereitstellung automatisch ausgeführt

Auftrag	Beschreibung
Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung	Eine Reihe von Automated Test Framework-Tests (ATF). Die Suite besteht aus einem einzelnen Test namens **Protokoll**. Wenn der Test ausgeführt wird, werden die Scan-Ergebnisse in der Tabelle „Testergebnisse“ [sys_atf_test_result] protokolliert. **Hinweis:** Die folgenden beiden Systemeigenschaften müssen aktiviert sein, um die Test-Suite für die Anwendungsbereitstellung auszuführen: • sn_atf.runner.aktiviert • sn_atf.schedule.enabled Wenn sie nicht aktiviert sind, wird nur der Instanzscan ausgeführt. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework (ATF)..
Prüfung der bereichsbezogenen App-Definitionsinstanz	Instanzscans helfen bei der Diagnose von Integritätsproblemen in einer Instanz außerhalb der Produktion und sind nützlich, um Best Practices anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Instance Scan . Beim Instanzscan werden alle Tabellen in der App überprüft, die die Aufgabe [task] erweitern.

Der Administrator kann die Ergebnisse der Scans zu Problembehandlungszwecken anzeigen, indem er in der Bereitstellungsanforderung die Registerkarte **Ergebnisse** der Bereitstellungsumgebung auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie einfach den Datensatz der Instanz. Die Ergebnisse sind in drei Registerkarten unterteilt:

- **ATF-Ergebnisse**
  - Test-Suite-Name
  - Test-URL
  - Anzahlen für Erfolg und Fehler
  - Gesamtanzahl der Fehler
- **Ergebnisse des Instanz-Scans**
  - Scan-Suite-Name
  - Scan-URL
  - Ergebnisanzahl für den Scan
- **Ergebnisse (JSON)** enthält unformatierten JSON-Code der ATF- und Instanzscanergebnisse sowie alle während der Scans identifizierten Fehler. Diese JSON-Datei ist auch in der zugehörigen Liste „ **Hinweise** “ zu finden.

Veröffentlichen einer Anwendung

Wenn eine Anwendung den Test besteht, öffnen Sie die Bereitstellungsanforderung, und stellen Sie die Anwendung in Ihrer Produktionsumgebung bereit. Es steht dann allen Mitarbeitern in Ihrer Organisation zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC.

Leitfäden für weitere Informationen

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, können Sie diese externen Leitfäden ausprobieren, die von ServiceNowgesponsert werden.

Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	**Zusätzliche** ServiceNow **Ressourcen**
Die App Pipelines und Bereitstellungen wird verwendet, um die Apps, die Sie mit App Engine Studio erstellen, zwischen Instanzen in einer vordefinierten Reihenfolge bereitzustellen. Im Gegensatz zu früheren Versionen können Sie mit Pipelines und Bereitstellungen Ihre Apps in einer unbegrenzten Anzahl von Instanzen für die Erstellung, das Testen, das Staging und die Produktion von Apps bereitstellen.	 Heraufstufen von Apps über die AES-Pipeline

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Pipelines und Bereitstellungen	Zusätzliche ServiceNow Ressourcen
	Erstellen Sie Apps schnell mit App Engine Studio

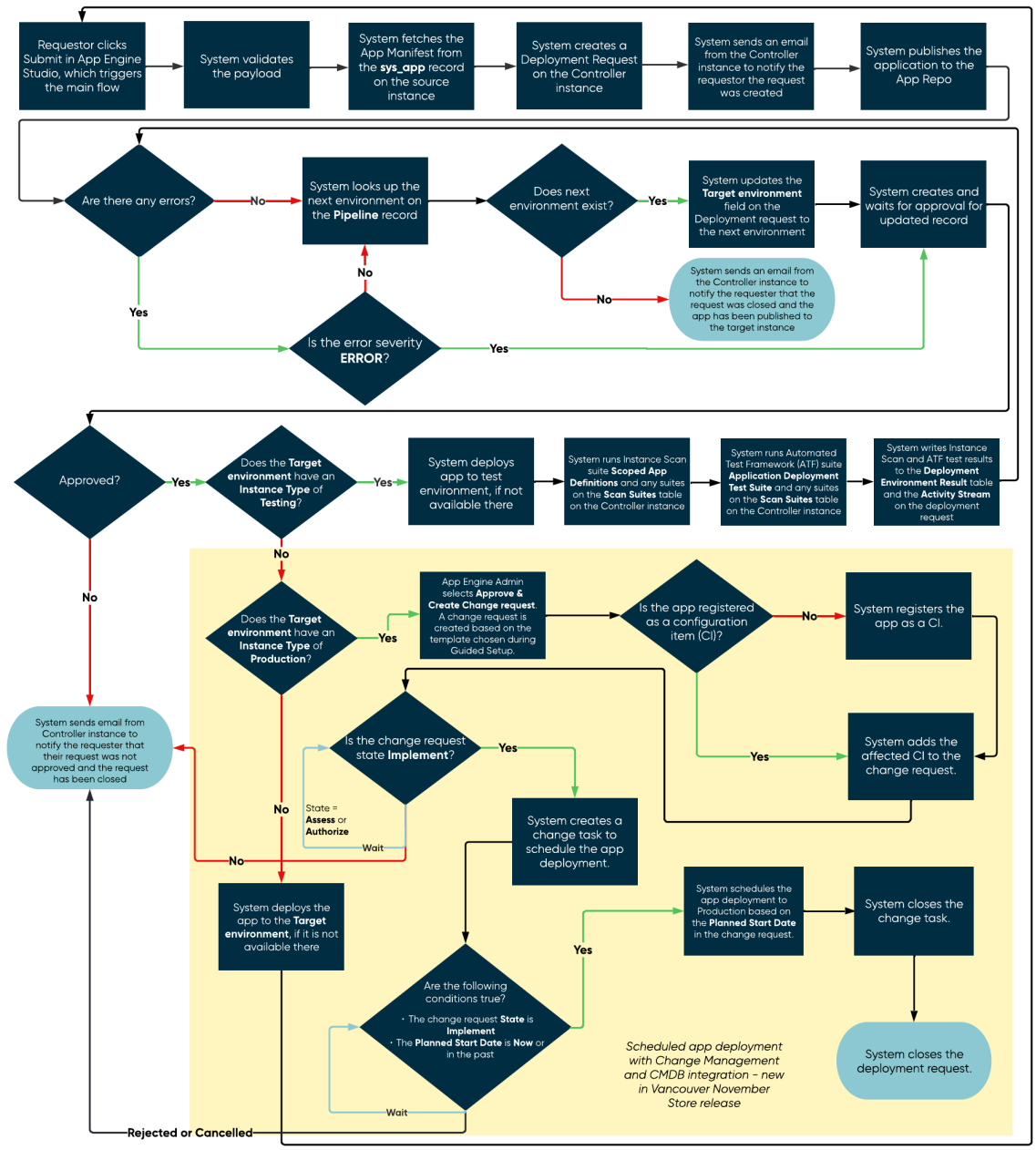
Pipelines und Bereitstellungen Workflow-Version 24.1.2

Verwenden Sie diesen Workflow, wenn Sie Anforderungen für die App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) verwalten, um zu verstehen, wie sich App-Bereitstellungen durch Ihre Pipelines in der im November 2023 veröffentlichten Version 24.1.2 bewegen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pipelines und Bereitstellungen – Workflow



In diesem Workflow:

1. Die anfordernde Person wählt **Absenden** in App Engine Studioaus, wodurch der Haupt-Flow ausgelöst wird.
2. Das System führt im Hintergrund die folgenden Aufgaben aus:
   a. Validiert die Nutzlast.
   b. Ruft das App-Manifest aus dem **sys_app** -Datensatz in der Quellinstanz ab.
   c. Erstellt eine Bereitstellungsanforderung in der Controller-Instanz.
   d. Sendet eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass die Anforderung erstellt wurde.
   e. Veröffentlicht die Anwendung im App-Repository.
3. Je nachdem, ob während der Veröffentlichung Fehler aufgetreten sind oder nicht, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn die App-Veröffentlichung Fehler enthält und der Fehlerschweregrad **Fehler**ist, erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

b. Wenn keine Fehler vorliegen oder wenn Fehler vorhanden sind, der Fehlerschweregrad jedoch nicht **Fehler**ist, sucht das System nach der nächsten Umgebung im **Pipeline** -Datensatz.

i. Wenn die nächste Umgebung nicht vorhanden ist, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass die Anforderung geschlossen wurde und die App in der Zielinstanz veröffentlicht wurde. Diese Aktion beendet den Workflow.

ii. Wenn die nächste Umgebung vorhanden ist, aktualisiert das System das Feld **Zielumgebung** in der Bereitstellungsanforderung auf die nächste Umgebung. Dann erstellt das System den aktualisierten Datensatz und wartet auf seine Genehmigung.

4. Je nachdem, ob der neue Datensatz genehmigt wurde, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

a. Wenn der Datensatz nicht genehmigt wird, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass ihre Anforderung nicht genehmigt wurde und die Anforderung geschlossen wurde. Diese Aktion beendet den Workflow.

b. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung Testumgebungist**, führt das System die folgenden Aktionen aus:

i. Stellt die App in der Testumgebung bereit, wenn die App dort nicht verfügbar ist.

ii. Führt die Instanz-Scan-Suite für **bereichsbezogene App-Definitionen** und alle anderen Suites in der Tabelle „ **Scan-Suites** “ [scan_suites] auf der Controller-Instanz aus.

iii. Führt die Automated Test Framework-ATF-Suite (**Application Deployment Test Suite**) und alle Suites in der Tabelle „ **Scan-Suites** “ [scan_suites] auf der Controller-Instanz aus.

iv. Schreibt Instanzscan- und ATF-Testergebnisse in die Tabelle „Ergebnis der **Bereitstellungsumgebung“** und den **Aktivitätenstrom** in der Bereitstellungsanforderung.

v. Bringt den Workflow zu Schritt 3 zurück, wo nach Fehlern gesucht wird.

c. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung auf** „ **Produktion**“ festgelegt ist, beginnt die App den geplanten Bereitstellungsprozess mit der Change-Management-Integration.

i. Der App Engine-Administrator wählt **Genehmigen und Change-Anforderung erstellen**aus. Eine Change-Anforderung wird basierend auf der während des geführten Setups ausgewählten Vorlage erstellt.

ii. Je nachdem, ob die App als Configuration Item (CI) registriert ist, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

1. Wenn die App nicht als CI registriert ist, registriert das System die App als CI und fügt dann das betroffene CI dem Change Request hinzu.

2. Wenn die App als CI registriert ist, fügt das System der Change-Anforderung das betroffene CI hinzu.

iii. Je nachdem, ob sich die Change-Anforderung im Status **Implementieren** befindet, führt das System unterschiedliche Aktionen aus.

1. Wenn der Status der Change-Anforderung nicht „ **Implementieren**“ und der Status nicht **„Bewerten“** oder „ **Autorisieren**“ lautet, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass ihre

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern. Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderung nicht genehmigt und geschlossen wurde. Hiermit wird der Workflow beendet.

2. Wenn der Status der Change-Anforderung nicht **Implementieren**lautet und der Status **Bewerten** oder **Autorisieren**lautet, wartet das System, bis der Status **Implementieren**lautet.

3. Wenn sich die Change-Anforderung im Status **Implementieren** befindet, erstellt das System eine Change-Aufgabe, um die App-Bereitstellung zu planen.

iv. Wenn der Status der Change-Anforderung „ **Implementieren** “ lautet und das **geplante Startdatum** nicht „ **Jetzt** “ oder „In der Vergangenheit“ lautet, wartet das System, bis diese beiden Bedingungen erfüllt sind

v. Wenn der Status der Change-Anforderung „ **Implementieren“** und das **geplante Startdatum** „ **Jetzt** “ oder in der Vergangenheit ist, die Anforderung jedoch „ **Abgelehnt** “ oder „ **Abgebrochen**“ lautet, sendet das System eine E-Mail von der Controller-Instanz, um die anfordernde Person zu benachrichtigen, dass ihre Anforderung nicht genehmigt und geschlossen wurde . Hiermit wird der Workflow beendet.

vi. Wenn der Status der Change-Anforderung „ **Implementieren** “ und das **geplante Startdatum** „ **Jetzt** “ oder in der Vergangenheit ist, plant das System die App-Bereitstellung für die Produktion basierend auf dem **geplanten Startdatum** im Change-Anforderung. Das System schließt die Change-Aufgabe und schließt dann die Bereitstellungsanforderung. Hiermit wird der Workflow beendet.

d. Wenn der Datensatz genehmigt wird und die **Zielumgebung** nicht **Test** oder **Produktion**ist, stellt das System die App in der Zielumgebung bereit, sofern sie dort nicht verfügbar ist.

Der Workflow beginnt von vorne, wenn eine anfordernde Person in App Engine Studio erneut **Absenden** auswählt.

Entfernen Sie eine App aus App Engine Studio

Wenn Sie über die entsprechenden Berechtigungen verfügen, können Sie eine Anwendung aus App Engine Studio (AES) entfernen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, Anwendung löschen oder delegierter Entwickler mit Berechtigungen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Delegierte Entwickler können Anwendungen basierend auf ihren Berechtigungen löschen. Wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Löschberechtigungen anzufordern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **App Engine Studio**.
2. Öffnen Sie Ihre Anwendung auf der Seite „My Apps“ (Meine Apps).
3. Wählen Sie in Ihrer Anwendung das Symbol zum Bearbeiten der Anwendungseigenschaften (Symbol zum der Anwendungseigenschaften).
4. Wählen Sie **Anwendung löschen aus**.
5. Geben Sie im Dialogfeld „ `delete` “ ein, und wählen Sie **Löschen**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

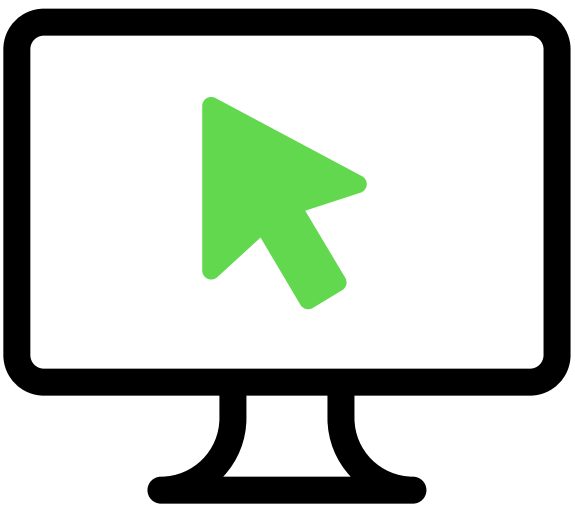
Verwalten der App-Entwicklung mit App Engine Management Center

Verfolgen und verwalten Sie Ihre App Engine Studio (AES) und Creator Studio Anforderungen, Bereitstellungen, Anwendungen und zusammenarbeitenden Entwickler mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) in Ihrer Produktionsinstanz nach. Darüber hinaus können Administratoren mit AEMC die App-Entwicklung von der Aufnahme bis zur Produktion verwalten.

AEMC verwendet Pipelines und Bereitstellungen, um Anwendungen über verschiedene Instanzen bereitzustellen. Pipelines und Bereitstellungen verwendet App-Repository, um diese Bereitstellungen zu verwalten. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Anwendungs-Repository.

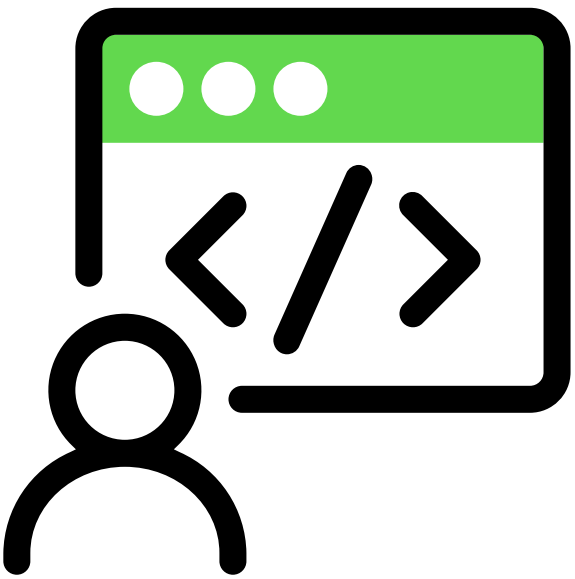
Die Anwendungen können entweder mit App-Repository oder Systemupdate-Sätzebereitgestellt werden. Wenn Sie in der Vergangenheit Update-Sätze verwendet haben, jetzt jedoch zu App-Repositorywechseln möchten, können Sie eine einmalige Konvertierung durchführen, um die App stattdessen mit App-Repository bereitzustellen. Nicht alle Apps müssen der gleichen Bereitstellung folgen. Weitere Informationen finden Sie unter Konvertieren Sie anwenderdefinierte Anwendungen, um sie aus dem App-Repository zu aktualisieren und System-Update Sets.

Zusätzliche Ressourcen für App Engine Management Center

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow **Ressourcen**
Obwohl Sie AEMC in jeder Instanz von verwenden können, müssen Sie AEMC in der Produktionsinstanz installieren, um den vollen Funktionsumfang zu nutzen. Sie müssen die Bereitstellungspipelines auch mit der Controller-Instanz in der Produktion einrichten. Weitere Informationen finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Stil mit App Engine Management Center

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über App Engine Management Center	ServiceNow Ressourcen
	 Creator Toolbox | App Engine Management Center
	 Steuern Sie die Entwicklung von Low-Code-Apps im großen Stil mit App Management Center

Navigation AEMC

Vom Bildschirm AEMC Übersicht aus können Sie zu vier zusätzlichen Ansichten navigieren: Anforderungen, Pipelines, Anwenderdefinierte Apps und Entwickler, indem Sie in der primären Navigationsleiste Symbole auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

AEMC primäre Navigationsleiste

Seite	Beschreibung
Übersicht	Übersicht aller Anforderungen für , App, Zusammenarbeit und Bereitstellungmit einem Diagramm, das die neuen Anforderungen jedes Typs in den letzten 90 Tagen zeigt. Sie können auch eine allgemeine Ansicht Ihrer Pipelines und Anwendungsmetriken anzeigen.
Anforderungen	Vollständige Liste der einzelnen Anforderungstypen, aufgeschlüsselt nach Genehmigungsstatus.
Pipelines	Übersicht über die Anzahl der offenen Bereitstellungsanforderungen in jeder Instanz und innerhalb jeder Pipeline. Wenn Sie eine Pipeline oder eine Umgebung in einer Pipeline auswählen, werden alle aktiven Bereitstellungsanforderungen angezeigt. **Hinweis:** Wenn Sie Bereitstellungsanforderungen in einer Produktionsinstanz anzeigen, werden alle Bereitstellungsanforderungen des Typs **Geschlossen – Veröffentlicht** für diese Umgebung aufgelistet.
Anwenderdefinierte Apps	Diagramme und Grafiken, die den Status Ihrer aktiven Anwendungen veranschaulichen, sowie eine Liste aller benutzerdefinierten Apps, die sich in Entwicklung oder Produktion befinden. Sie können Details für einzelne Apps anzeigen, einschließlich Informationen zur Nutzung, zum Bereitstellungsverlauf und zu Mitarbeitenden.
Entwickler	Diagramme und Grafiken, die die Gesamtzahl der und aktiven Entwickler sowie die Entwickler nach Abteilung zeigen. Sie können Details für einzelne Entwickler anzeigen, einschließlich der Apps, an denen sie mitarbeiten, und ihres Anforderungsverlaufs.

Anforderungen mit verwalten AEMC

Sie können Anforderungen für , App, Zusammenarbeit und Bereitstellung mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) nachverfolgen und genehmigen oder ablehnen.

Um effizienter zu arbeiten, können Sie auch Anforderungen filtern und nach ihnen suchen.

Verwalten Sie Anforderungen zur

Zeigen Sie Details zu, die von Entwicklern in App Engine Studio übermittelt wurden, im Dashboard App Engine Management Center (AEMC) an, und genehmigen Sie sie oder lehnen Sie sie ab.

Vorbereitungen

Bevor Anforderungen zur in AEMCangezeigt werden können, müssen Sie bestätigen, dass die Anwendung Application Intake ordnungsgemäß konfiguriert wurde. Weitere Informationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

finden Sie unter Application Intake konfigurieren. Weitere Informationen zum Übermitteln von Anforderungen zur finden Sie unter Übermitteln Sie Ihre Idee zur App-Entwicklung.

App-Anforderungen, die von Creator Studio eingeschränkten Anwendern übermittelt werden, werden auf der Registerkarte „App“ auf der Seite „Anforderungen“ verwaltet. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio.

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

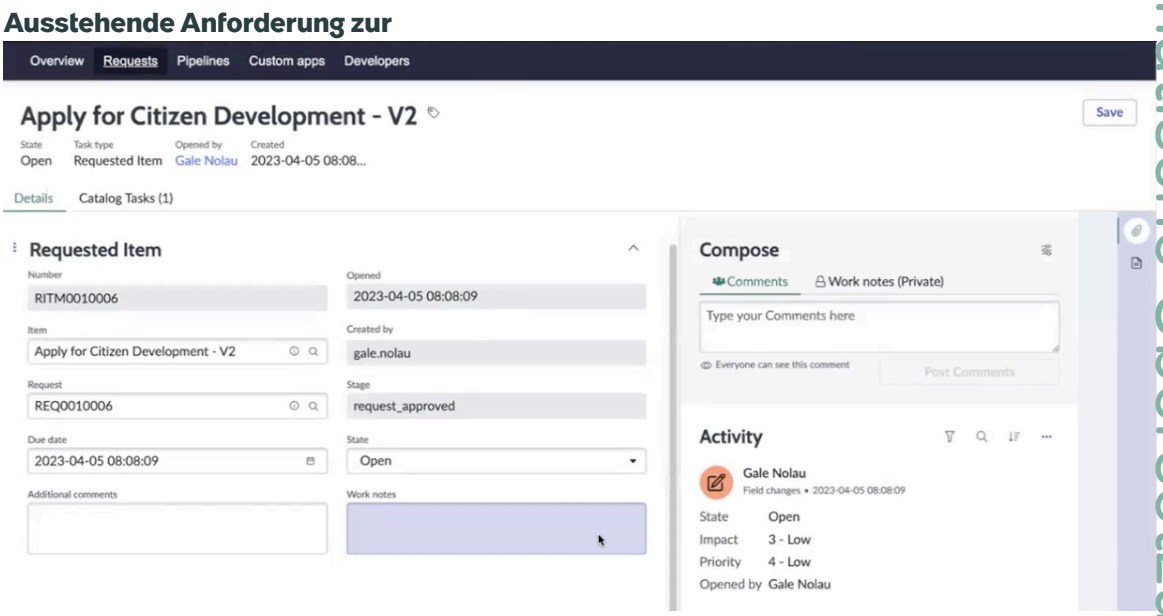
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Anforderungen zur an.

   Hinweis:
   Um eine Liste aller Anforderungen zur anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine aus, um ihre Details zu überprüfen.



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.

   Hinweis:
   Der Abschnitt „ **Administration** “ enthält ein Feld für die **Entwicklungsinstanz**. Stellen Sie sicher, dass die Entwicklungsinstanz ausgewählt wurde, die der Entwickler verwenden möchte. Wenn der Benutzer in dieser Instanz nicht definiert ist, wird eine Meldung angezeigt, und Sie müssen den Benutzer manuell zu dieser Instanz hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a user
   .

4. Verwenden Sie die Liste **Berechtigungstyp** im Abschnitt „Administration“, um eine der folgenden Optionen für die Bereitstellung von Gruppen für diese Anwendung auszuwählen.

5. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der Benutzer zur Benutzergruppe App Engine Studio hinzugefügt und erhält die Benutzerrolle App Engine Studio. Mit der Anwenderrolle AES können Entwickler in der genehmigten Instanz mit der Erstellung ihrer Anwendung in AES beginnen. Der Benutzer erhält auch eine E-Mail-Benachrichtigung mit einem Link zur bereitgestellten Instanz. Weitere Informationen zur Anwenderrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
- Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird eine Ablehnungs-E-Mail an den Benutzer gesendet. Der Benutzer kann neue Anforderungen übermitteln. Die abgelehnte Anforderung kann jedoch nicht bearbeitet werden.

Verwalten Sie App-Anforderungen über Creator Studio

Zeigen Sie neue App-Anforderungen in App Engine Management Center (AEMC) an, und verwalten Sie sie, die Anwender mit der Rolle Creator Studio Restricted (sn_creator_studio_restricted_user) für zu erstellende Apps einreichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. Zeigen Sie alle App-Anforderungen auf der **Seite** Anforderungen an, indem Sie die Registerkarte **App** auswählen.
3. Wählen Sie eine App-Anforderung aus, um die zugehörigen Details anzuzeigen.
4. Genehmigen Sie die Anforderung, oder lehnen Sie sie ab.
   - Wenn die App für Ihre Organisation nützlich ist, genehmigen Sie die Anforderung.
   - Wenn Sie Probleme mit der App-Anforderung sehen, lehnen Sie die Anforderung ab. Wenn eine App-Anforderung abgelehnt wird, muss die ursprüngliche anfordernde Person eine neue Anforderung für die App mit Änderungen zur erneuten Prüfung einreichen.

Verwalten Sie Zusammenarbeitsanforderungen

Als Administrator können Sie in App Engine Management Center (AEMC) Zusammenarbeitsanforderungen von Entwicklern anzeigen und genehmigen oder ablehnen, die Unterstützung bei der Erstellung ihrer Anwendungen benötigen.

Vorbereitungen

Um Anforderungen für die Zusammenarbeit in AEMCanzuzeigen, müssen Sie zuerst Pipelines und Bereitstellungen in Ihrer Produktionsinstanz einrichten. Andernfalls werden Anforderungen in der Instanz erstellt, von der sie stammen (also in der Instanz, auf der App Engine Studio (AES) installiert ist).

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Entwickler mit Zusammenarbeitsberechtigungen können auf bestimmte Teile einer Anwendung zugreifen und sie entwickeln. Anforderungen für die Zusammenarbeit können von App Engine Studio oder Creator Studiostammen.

Anforderungen von Mitarbeitenden können abhängig von den Berechtigungen oder Rollen, über die sie bereits verfügen, automatisch genehmigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für Zusammenarbeitsanforderungen für AES werden Benutzer mit der Benutzerrolle AES automatisch genehmigt.
- Creator Studio -Anwender, die bereits eine App erstellt haben (oder für die eine App erstellt wurde), verfügen über delegierte Entwicklungsberechtigungen und werden automatisch für die Zusammenarbeit an anderen Apps genehmigt.
- Aktuell delegierte Entwickler ohne die Rollen Creator Studio -Benutzer oder Creator Studio Eingeschränkter Benutzer werden automatisch für die Zusammenarbeit in Creator Studiogenehmigt.

Weitere Informationen zum Verwalten der Zusammenarbeit und von Berechtigungen finden Sie unter Mit anderen Entwicklern zusammenarbeiten.

Prozedur

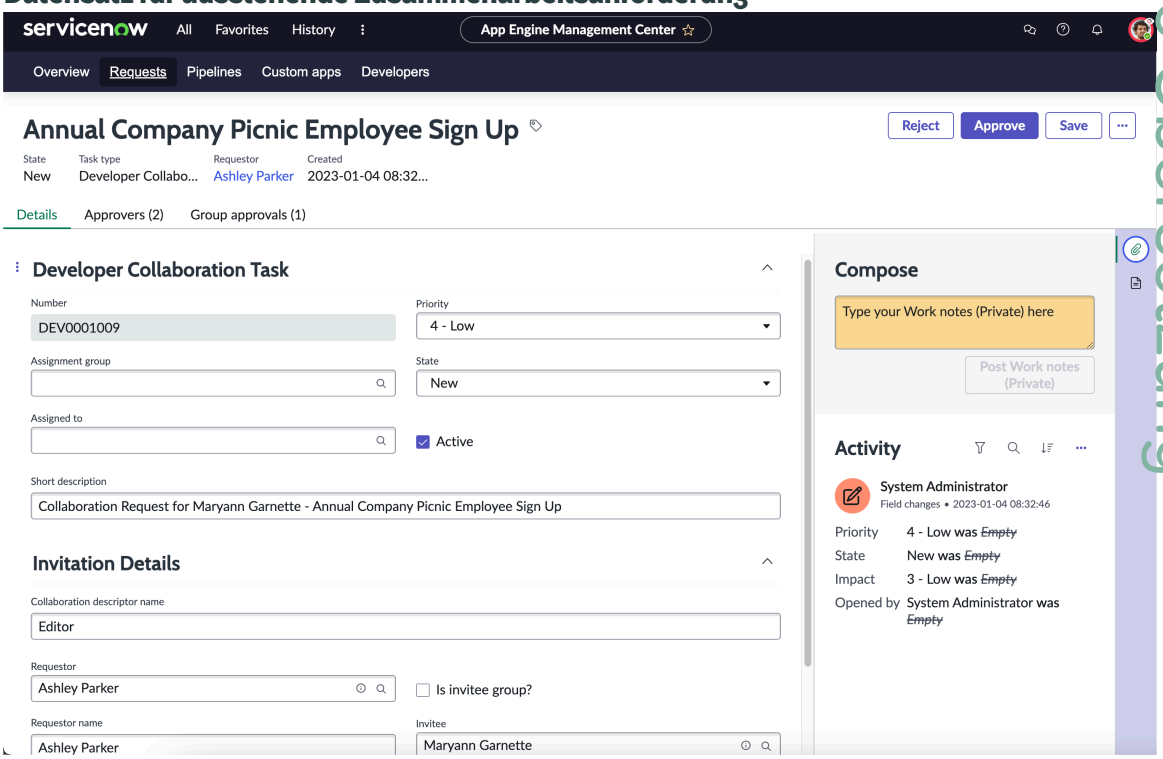
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das Dashboard AEMC zeigt die Anzahl der ausstehenden Zusammenarbeitsanforderungen an.

   Hinweis:
   Um eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine Zusammenarbeitsanforderung aus, um ihre Details zu überprüfen.

Datensatz für ausstehende Zusammenarbeitsanforderung



3. Kehren Sie zur Registerkarte **Details** zurück, und überprüfen Sie die Anforderung.
4. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anforderung genehmigt wird, wird der als Mitarbeitender eingeladene Benutzer als Entwickler zur angegebenen App hinzugefügt. Mitarbeitende können jetzt an den im Zusammenarbeitsdeskriptor definierten Teilen der App arbeiten, können jedoch nicht gleichzeitig andere Apps in AESentwickeln. Weitere Informationen zur Anwenderrolle AES finden Sie unter Mit App Engine Studio installierte Komponenten.
- Wenn die Anforderung abgelehnt wird, wird sie geschlossen und der primäre Entwickler per E-Mail benachrichtigt.

Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen

Überprüfen und genehmigen Sie Bereitstellungsanforderungen im App Engine Studio App Engine Management Center (AEMC), wenn Anwendungen von der Entwicklung in die Produktion wechseln.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_app_eng_notify.app_engine_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zum Anzeigen von Bereitstellungsanforderungen in AEMC müssen Pipelines richtig konfiguriert sein. Details finden Sie unter Pipelines und Bereitstellungen konfigurieren.

Prozedur

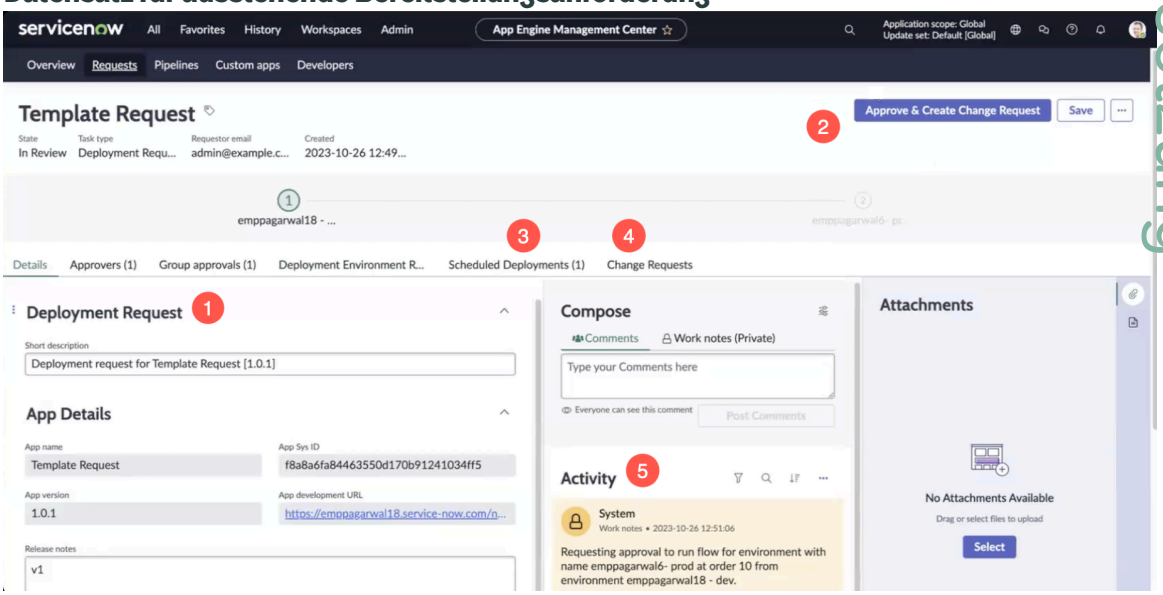
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.

   Das AEMC-Dashboard zeigt die Anzahl der Bereitstellungsanforderungen an.

   Hinweis:
   Um eine Liste aller Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen, wählen Sie entweder die Anzahl der Anforderungen aus, oder wählen Sie die Seite Anforderungen.

2. Wählen Sie eine Bereitstellungsanforderung aus, um ihre Details zu überprüfen.

Datensatz für ausstehende Bereitstellungsanforderung



3. Überprüfen Sie die Details der Bereitstellungsanforderung, einschließlich Details über die Anwendung, den Entwickler, der die Bereitstellung angefordert hat, und den Bereitstellungsprozess.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Am Anfang jeder Bereitstellungsanforderung wird die aktuelle Position der App in der Pipeline angezeigt.

Hinweis:
Wenn sich die Anforderung in einer Testumgebung befindet, können Sie die Ergebnisse des Automated Test Framework (ATF)-Tests und des Instanzscans im Aktivitätenstrom oder auf der Registerkarte **Ergebnisse** der Bereitstellungsumgebung überprüfen.

4. Überprüfen Sie die Hinweise und die Anwendungsaktivität für das App-Manifest und alle wichtigen Details, die der Entwickler möglicherweise hinzugefügt hat.
5. Wenn ein anderer App Engine Studio (AES) -Administrator die Bereitstellungsanforderung überprüfen muss, aktualisieren Sie den Anforderungsbeauftragten, und wählen **Sie Speichern**aus.
6. Sie können die Anforderung genehmigen oder ablehnen.
   - Um die Anwendung in die nächste Bereitstellungsphase zu verschieben, wählen **Sie Approve & Deploy app**(App genehmigen und bereitstellen) aus.
   - Wenn Sie Ihre vorhandenen Change-Management -Prozesse mit AEMCintegriert haben, wählen **Sie Genehmigen und Change-Anforderung erstellen**aus. Mit dieser Aktion wird eine Change-Anforderung erstellt, die auf der Registerkarte **Change** -Anforderungen angezeigt und überwacht werden kann.
   - Wenn die Anwendung noch nicht bereit ist oder möglicherweise Probleme verursachen könnte, wenn sie in die nächste Bereitstellungsphase verschoben wird, wählen Sie **Ablehnen**aus. Fügen Sie **Arbeitsnotizen hinzu**, um die Gründe für die Ablehnung und alle Änderungen zu identifizieren, die erforderlich sind, um die Anwendung bereit für die Bereitstellung zu machen.

Hinweis:
Sofern Ihnen keine Rolle Change-Management zugewiesen ist, sind die meisten Informationen auf der Registerkarte **Change-Anforderung** schreibgeschützt. Sie können die Change-Anforderung überwachen und sehen, wie sich der Status ändert. Wenn Sie jedoch über Berechtigungen Change-Management verfügen, können Sie möglicherweise bestimmte Felder der Change-Anforderung aktualisieren, z. B. das geplante Start- und Enddatum oder den Status.

Filtern und suchen Sie nach Anforderungen in AEMC

Die Anwendung App Engine Management Center (AEMC) bietet Tools zum Auffinden von Anforderungen. Sie können eine globale Suche nach Anforderungsdatensätzen durchführen oder die Liste der aktuellen Anforderungen filtern, um diejenigen zu finden, an denen Sie arbeiten möchten.

Anforderungen werden gefiltert

Auf den Seiten „Anforderungen“, „Pipelines“, „Anwenderdefinierte Apps“ und „Entwickler“ können Sie die Liste der Anforderungen nach verschiedenen Kriterien filtern.

Um einen Filter zu erstellen, wählen Sie das Filtersymbol ( ), die Option **Erweiterte Ansicht**und fügen Kriterien hinzu. Erstellen Sie einen Filter, indem Sie Bedingungen hinzufügen, die ein Feld, einen Operator und (einen) Wert/e enthalten. Sie können einen vorhandenen Filter verwenden, das, was Sie erstellen, speichern und einschränken, wer den Filter verwenden kann. Erstellen Sie komplexere Filter mit den Connectors **oder**, und **und** den Connectors. Fügen Sie so viele Filter hinzu, wie Sie benötigen, und wählen Sie **Aktualisieren**aus.

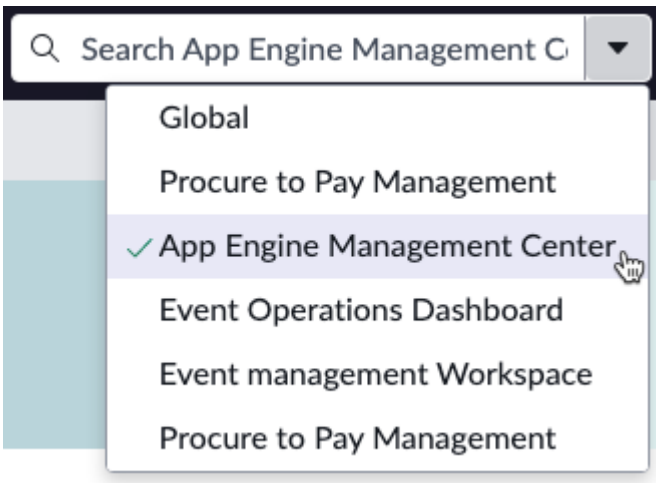
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie auf der Registerkarte Pipelines filtern, zeigen nur Instanzen mit Anforderungen, die den Filterkriterien entsprechen, Informationen an. Wenn Ihre Pipeline beispielsweise Anforderungsdaten in drei Instanzen anzeigt und Sie nach einem App-Namen filtern, der nur in einer dieser Instanzen verwendet wird, gibt nur diese Instanz Ergebnisse zurück.

Anforderungen werden gesucht

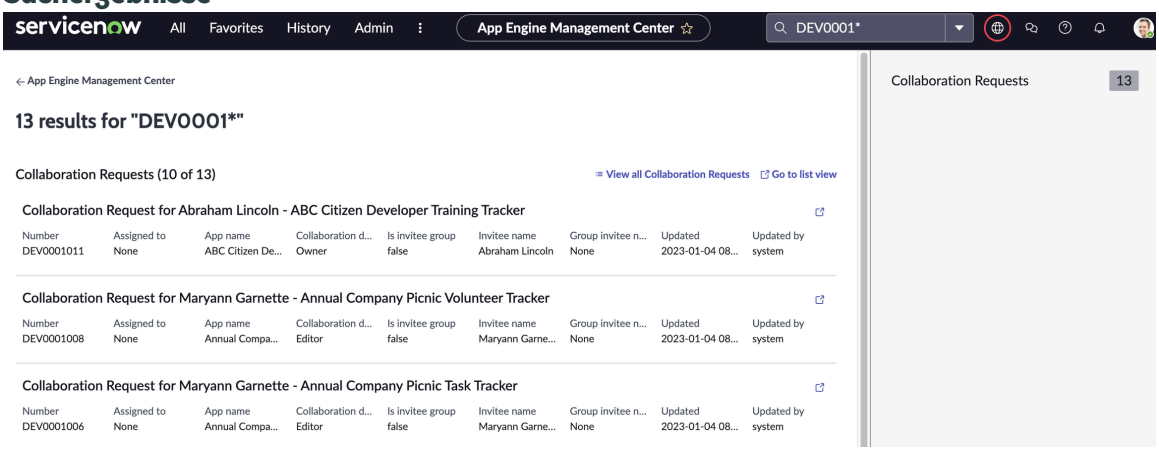
Sie können das Feld **Suchen** oben auf jedem Bildschirm AEMC verwenden, um nach übermittelten Anforderungen zu suchen. Geben Sie einfach die gesamte Anforderungsnummer oder einen Teil davon mit einem Sternchen-Platzhalterzeichen ein, und wählen Sie **Ergebnisse anzeigen**.

Suchen



Sie können beispielsweise DEV0001* eingeben und **Ergebnisse** anzeigen wählen (oder einfach die **Eingabetaste**drücken). Daraufhin wird eine Liste aller Zusammenarbeitsanforderungen zurückgegeben, die mit DEV0001 beginnen.

Suchergebnisse



Anschließend können Sie den Datensatz auswählen, den Sie überprüfen möchten.

Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

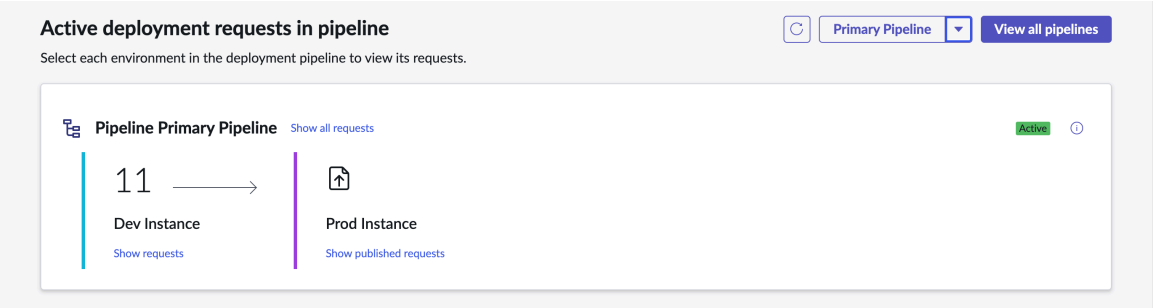
Mit App Engine Management Center (AEMC) können Sie Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung verwalten, mehrere Pipelines anzeigen und Bereitstellungsanforderungen genehmigen oder ablehnen.

Der Abschnitt Aktive Bereitstellungsanforderungen im Pipelineabschnitt der Übersichtsseite AEMC zeigt die Anzahl der Apps in jeder Bereitstellungsphase in jeder Ihrer Pipelines

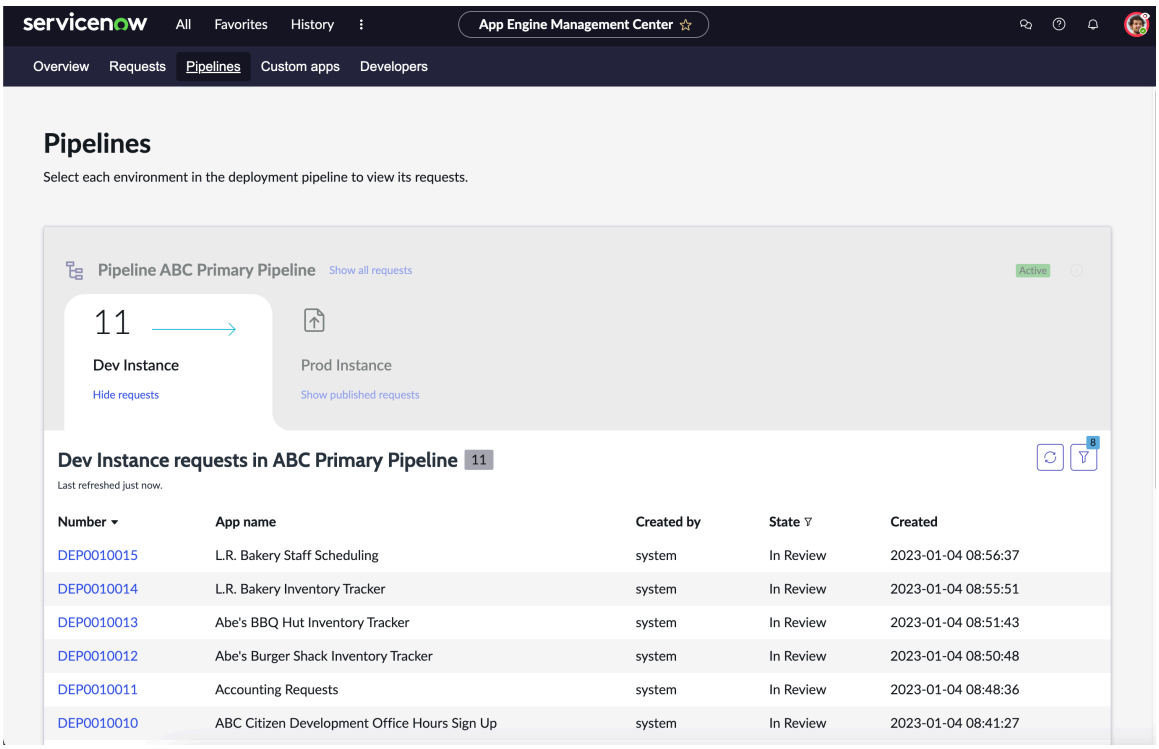
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

an. Sie können neben den entsprechenden Abschnitten **Alle Anforderungen**anzeigen, **Anforderungen anzeigen**oder **Veröffentlichte Anforderungen** anzeigen wählen, um eine Übersicht über die einzelnen Gruppen von Anforderungen zu erhalten.



Um einen vollständigen Überblick über alle Ihre Pipeline-Bereitstellungsanforderungen zu erhalten, rufen Sie die Seite Pipelines in AEMCauf. Zeigen Sie alle Ihre Pipelines an, greifen Sie schnell auf jeden Datensatz für Bereitstellungsanforderungen zu, und filtern Sie jeden Pipeline-Abschnitt, um nur die Anforderungen anzuzeigen, die Ihren Kriterien entsprechen.



Integration „Change-Management“

Sie können ein vorhandenes -Programm Change-Management in Ihre App-Bereitstellungsprozesse integrieren, um Ihren Bereitstellungen Aufsicht hinzuzufügen und Apps gemäß einem geplanten Change-Fenster bereitzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Bereitstellungsanforderungen.

Planen Sie App-Bereitstellungen in AEMC

Planen Sie die Bereitstellung von Apps in der Produktion zu einem späteren Zeitpunkt, um einen Lastenausgleich für Ihre Systeme mithilfe von App Engine Management Center (AEMC) zu erreichen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin oder app_engine_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Bereitstellung von Apps über Ihre Pipelines erfordert eine bestimmte Rechenleistung. Abhängig von den Anforderungen Ihrer Organisation können Sie Bereitstellungen so planen, dass sie erfolgen, wenn anderswo weniger Rechenleistung benötigt wird oder wenn es allgemein bequemer ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite Anforderungen die Bereitstellungsanforderung für eine Anwendung aus, die für Ihre Produktionsumgebung bereit ist.
3. Wählen Sie **App bereitstellen aus**.
4. Stellen Sie Ihre App entweder jetzt bereit, oder richten Sie einen zukünftigen Zeitpunkt für die Bereitstellung ein.
   - Um jetzt bereitzustellen, wählen Sie **Bereitstellen**aus.
   - Um die Bereitstellung in der Zukunft durchzuführen, wählen Sie **Für später planen aus**.
5. **Wahlweise:** Wenn Sie die Bereitstellung für später geplant haben, verwenden Sie die Datums- und Uhrzeitauswahl, um auszuwählen, wann Ihre App bereitgestellt werden soll. Wählen Sie **OK**und dann **Bereitstellen**aus.
   Der Aktivitätenstrom zeigt die Bereitstellungsdetails und die Version der App an, die zum ausgewählten Datum und zur ausgewählten Uhrzeit bereitgestellt wird. Die App wird innerhalb von 15 Minuten nach der ausgewählten Bereitstellungszeit bereitgestellt. Wenn Sie diesen Zeitrahmen ändern möchten, aktualisieren Sie, wie oft der Bereitstellungs-Workflow nach einem Datensatz für eine geplante Bereitstellung sucht, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systemdefinition** > **Geplante Aufgaben** > **Geplante Bereitstellungen**.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Aktualisiert eine Bereitstellungsanforderung in AEMC

Ändern Sie die Details einer Bereitstellungsanforderung in App Engine Management Center (AEMC).

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite Anforderungen die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. Wählen Sie auf der Registerkarte **Geplante Bereitstellungen** den Bereitstellungsdatensatz aus, den Sie aktualisieren möchten.
4. Wählen Sie im Feld **Geplantes Bereitstellungsdatum** ein aktualisiertes Datum und eine Uhrzeit für die Bereitstellung der App in der Produktion aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Brechen Sie eine geplante Bereitstellung in ab AEMC

Brechen Sie eine geplante App-Bereitstellung in App Engine Management Center (AEMC) ab, wenn Sie die App nicht mehr in der Produktion bereitstellen müssen. Durch das Abbrechen der geplanten Bereitstellungsanforderung werden die geplante Bereitstellung und die gesamte Anforderung selbst abgebrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

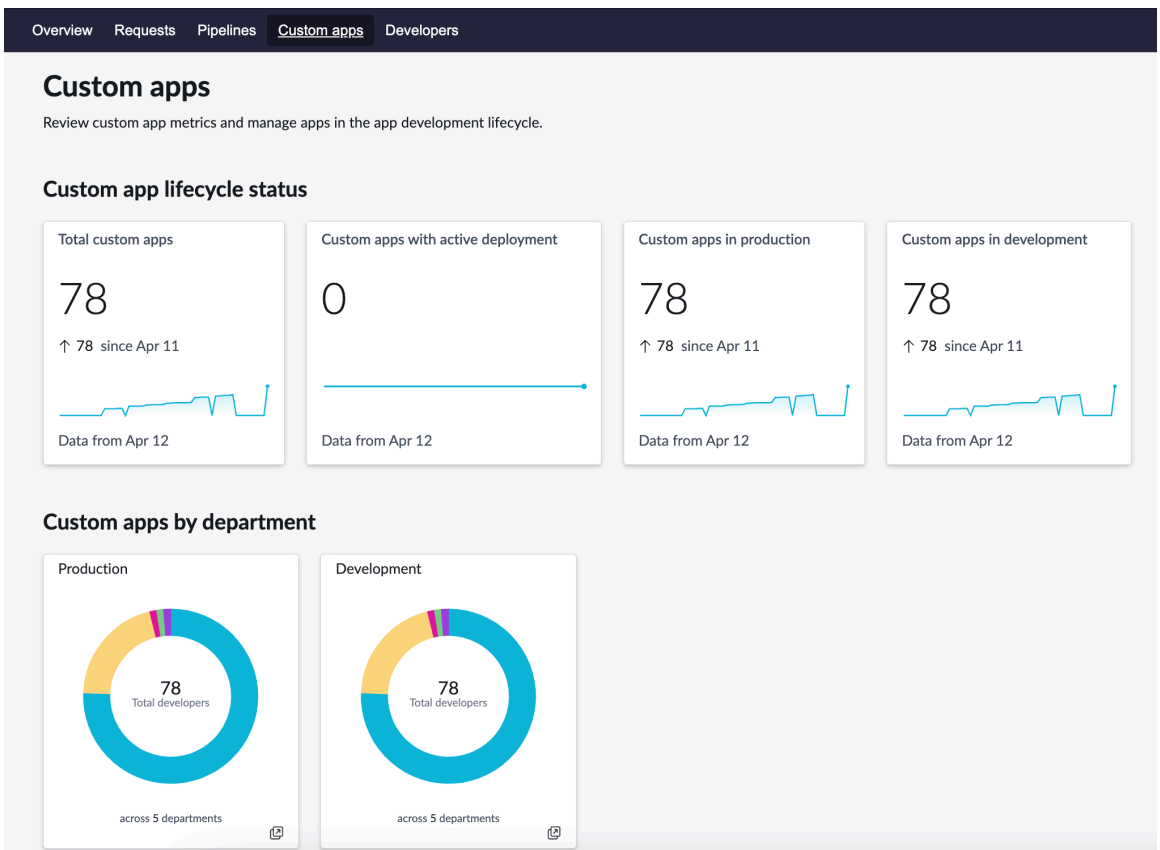
1. Navigieren zu **Alle** > **App Engine** > **Administration** > **App Engine Management Center**.
2. **Wählen** Sie auf der Seite Anforderungen die Bereitstellungsanforderung aus, die Sie aktualisieren möchten.
3. **Wählen Sie in der Bereitstellungsanforderung die Option Bereitstellung abbrechen**aus.

Anwenderdefinierte Apps mit verwalten AEMC

Überprüfen Sie Metriken für anwenderdefinierte Apps, und verwalten Sie Apps während des Entwicklungslebenszyklus mit App Engine Management Center (AEMC).

Im Abschnitt App Engine „ Einführungsmetriken für AEMC auf der Übersichtsseite [] wird angezeigt, wie viele Apps Sie in Entwicklungs- und Produktionsumgebungen haben. Greifen Sie auf weitere Informationen zu, indem Sie die große Zahl auf jeder Karte für anwenderdefinierte Apps auswählen.

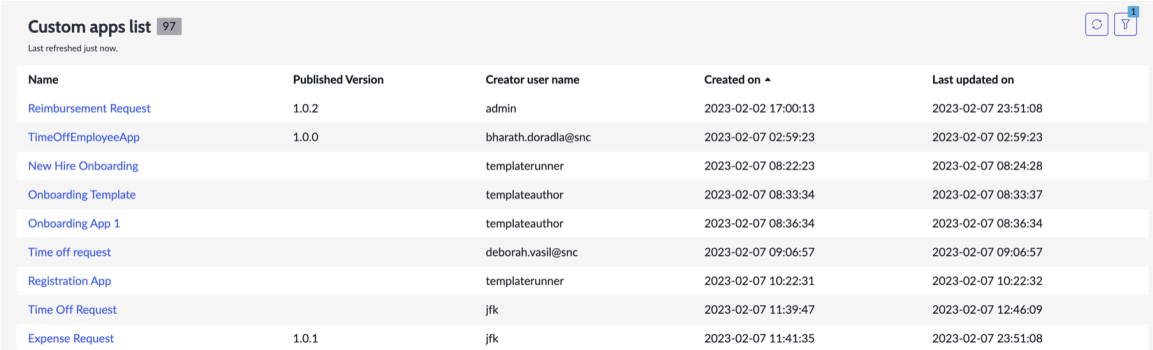
Auf der Seite „Anwenderdefinierte Apps“ in AEMC werden detailliertere Metriken und eine vollständige Liste Ihrer Anwendungen angezeigt. Auf jeder Kachel im Abschnitt „Lebenszyklusstatus der anwenderdefinierten App“ können Sie Trenddaten für die letzten 90 Tage anzeigen. Sie können alle Apps in der Liste der anwenderdefinierten Apps anzeigen oder die Liste mithilfe des Filters auf bestimmte Arten von Anwendungen beschränken. Wählen Sie ein Trenddiagramm aus, um die Liste nach diesen Kriterien zu filtern.



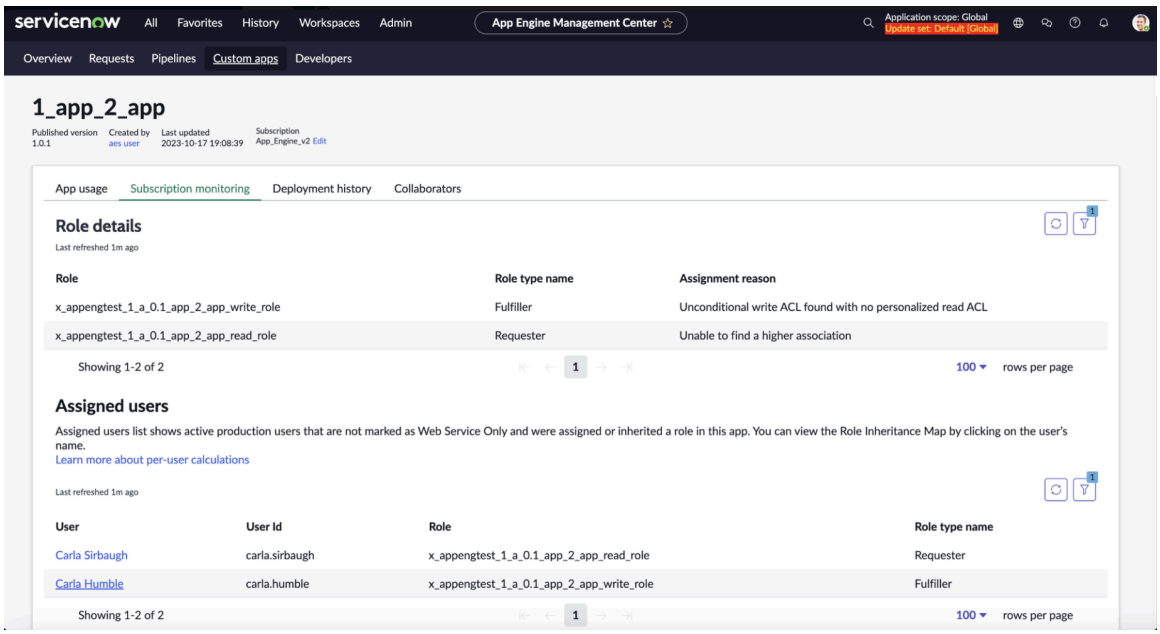
Auf der Seite „Anwenderdefinierte App“ werden auch alle Anwendungen einzeln aufgelistet, mit einem einzigen Datensatz für jede Anwendung. Wenn die App in der Produktion veröffentlicht wurde, wird in der Spalte **Veröffentlichte Version** die Versionsnummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

angezeigt. Wenn die Spalte „ **Veröffentlichte Version** “ leer ist, ist die App in der Entwicklung vorhanden, wurde jedoch noch nie in der Produktion veröffentlicht.



Zeigen Sie die Nutzungsdaten der App, die Details zur Abonnementüberwachung, den Bereitstellungsverlauf und ggf. Mitarbeitende an, indem Sie einen Anwendungsnamen aus der Liste auswählen.



Wählen Sie **In App Engine Studio öffnen**, um den Inhalt der App anzuzeigen und auf weitere Informationen zuzugreifen. Die Anwendung App Engine Studio wird in einem neuen Browserfenster geöffnet.

App-Nutzung

Rufen Sie eine allgemeine Ansicht der Nutzungsdaten für Apps in Produktionsinstanzen auf, indem Sie die Registerkarte **App-Nutzung** auswählen. Die Daten enthalten die Benutzeranzahl, die Anzahl der Einfügungen und die Anzahl der Aktualisierungen, zusammengefasst für den aktuellen Monat.

- Benutzeranzahl: Die Anzahl der Benutzer, die auf die Anwendung zugegriffen haben.
- Anzahl der Einfügungen: Die Anzahl der neuen Datensätze in Tabellen in der Anwendung.
- Anzahl der Updates: Die Anzahl der Datensätze in der Anwendung, die aktualisiert wurden.

Die Kenntnis der Nutzungsdaten für Ihre Anwendungen hat mehrere Vorteile:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ermitteln Sie, ob Ihre App verwendet wird. Verwenden andere die App? Erstellen sie Datensätze? Wenn nicht, sollten Sie die App aktualisieren oder löschen.
- Probleme mit der App untersuchen und beheben Wenn Sie wissen, wann oder wie Daten geändert wurden, können Sie leichter erkennen, wo ein Fehler aufgetreten ist.
- Bestimmen Sie, ob ein Lastenausgleich für die Verarbeitungsleistung Ihrer Instanz erforderlich ist, indem Sie beobachten, wann in Ihrer App möglicherweise dauerhaft höherer Datenverkehr stattfindet.

Zeigen Sie im Abschnitt „User Experience Analytics-Dashboards“ detaillierte Daten wie aktive Benutzer, Sitzungen und Seitenaufrufe an, indem Sie eine Experience auswählen. Weitere Informationen zum Verständnis und zur Verwendung dieser Daten finden Sie unter User Experience Analytics.

Abonnementüberwachung

Machen Sie sich mit den in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung verwendeten Rollen und ihren Auswirkungen auf Lizenzierung und Abonnements vertraut. Die Daten in diesem Abschnitt enthalten Details zu jeder Rolle und den Anwendern, die jeder Rolle zugewiesen sind.

Wenn Sie für jede Ihrer Anwendungen Informationen zu Abonnement- und Lizenzierungsdaten haben, hat dies mehrere Vorteile:

- Ermitteln Sie, welche Rollen in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung aktiv sind.
- Ermitteln Sie, welchen Anwendern die einzelnen Rollen zugewiesen sind und über welche Berechtigungsebenen sie verfügen.
- Sehen Sie sich an, welche Kostenauswirkungen jeder Lizenztyp hat und wo er in Ihren Apps verwendet wird.

Systemadministratoren können sehen, welchem Abonnement die App zugeordnet ist, und haben die Möglichkeit, das Abonnement zu ändern. Mehrere Faktoren wirken sich auf die Anzeige in diesem Abschnitt aus.

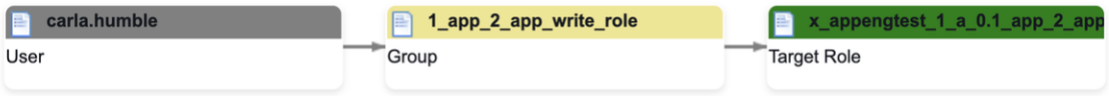
- Wenn die App einem Abonnement App Engine zugeordnet ist, ist die Registerkarte **Abonnementüberwachung** sichtbar.
- Wenn die App einem anderen Abonnement wie ITSM zugeordnet ist, wird die Registerkarte **Subscription Monitoring** (Abonnementüberwachung) nicht angezeigt.
- Wenn die App App Engine zugeordnet ist, zu einem anderen Abonnement wechselt und dann zurück in App Engine geändert wird, ist die Registerkarte **Abonnementüberwachung** wieder sichtbar.

App Engine -Administratoren haben keine Berechtigungen zum Ändern von Abonnements. Wenn sich jedoch eine App in der Produktionsumgebung befindet und eine Registerkarte für die **Abonnementüberwachung** vorhanden ist, kann der Administrator App Engine schließen, dass die App einem Abonnement App Engine zugeordnet ist. Wenn die Registerkarte „ **Abonnementüberwachung** “ nicht vorhanden ist, wird diese App App Engine nicht zugeordnet.

Sie können den Namen eines Benutzers im Abschnitt „ **Zugewiesene Benutzer** “ auswählen, um eine Zuordnung der Rollenvererbung anzuzeigen. Diese Zuordnung zeigt, wie dieser Anwender die Rolle geerbt hat, sei es von einer übergeordneten Rolle, einer Gruppenzuweisung oder einer anderen Übernahme. Diese Informationen können Ihnen helfen, Maßnahmen zu ergreifen, wenn jemand eine Rolle hat, von der Sie denken, dass sie ihm nicht zugewiesen werden sollte, und Sie diese ändern möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollenvererbungskarte



App-Bereitstellungen

Zeigen Sie auf der Registerkarte **Bereitstellungsverlauf** die Liste der Bereitstellungen an, die Ihre App durchlaufen hat.

Das Wissen um Informationen zum Bereitstellungsverlauf hat mehrere Vorteile:

- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird und ein Fehler vorliegt, können Sie schnell erkennen, wann die App bereitgestellt wurde, und das Problem nachverfolgen.
- Wenn eine App mehrmals bereitgestellt wird, können Sie schnell nachverfolgen, was sich über mehrere Bereitstellungen hinweg geändert hat.
- Wenn eine App in der Produktion bereitgestellt wird, können Sie schnell sehen, wer die App-Bereitstellung genehmigt hat.

App-Mitarbeiter

Zeigen Sie die Mitarbeitenden für die App an, indem Sie die Registerkarte **Mitarbeitende** auswählen. Alle Mitarbeitenden werden in der Entwicklungsinstanz gespeichert.

Wenn Sie in der Anwendung schnelle Maßnahmen ergreifen müssen, um ein Problem oder einen Fehler zu beheben, können Sie schnell sehen, wer berechtigt ist, Änderungen in einer App vorzunehmen, und welche Berechtigungen diese Berechtigungen haben.

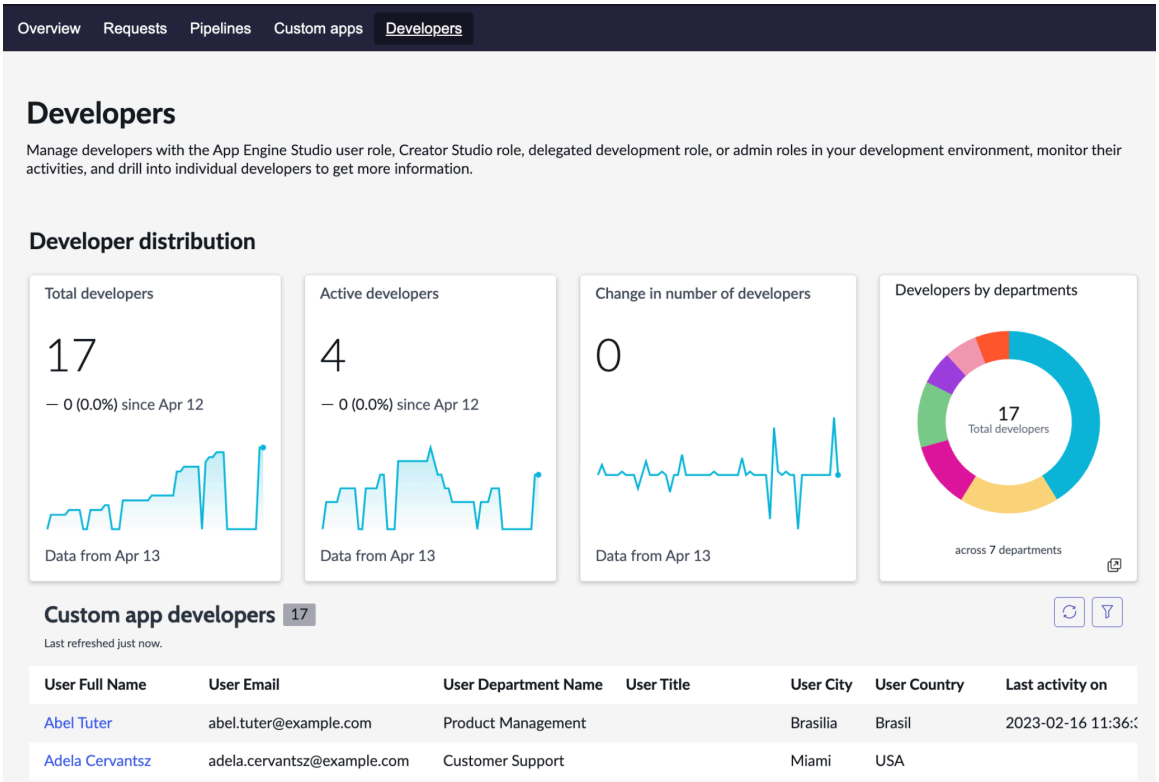
Entwickler mithilfe von verwalten AEMC

Zeigen Sie mit App Engine Management Center (AEMC) Details zu Entwicklern an, die an Apps in App Engine Studio und Creator Studio arbeiten.

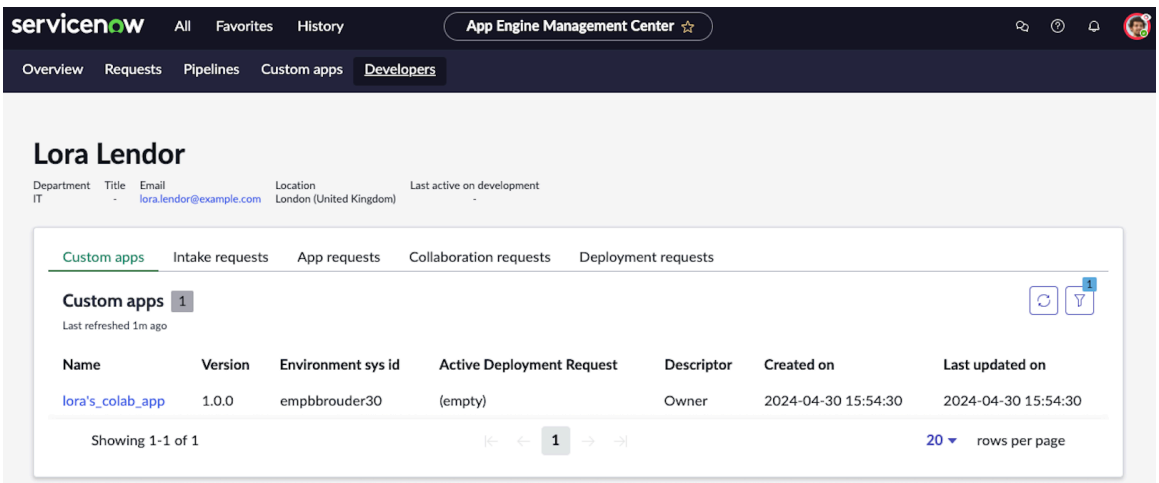
Im Abschnitt App Engine „ Einführungsmetriken für AEMC der Übersichtsseite [] werden angezeigt, wie viele Entwickler (AES) in App Engine Studio und in ihren Abteilungen arbeiten. Greifen Sie auf weitere Informationen zu, indem Sie die Seite „ **Entwickler** “ auswählen.

Auf der Seite „Entwickler“ in AEMC werden alle Entwickler mit der Rolle [AES Benutzer, AES Benutzer Creator Studio mit eingeschränktem Zugriff, Benutzerrolle, Creator Studio Benutzer mit eingeschränktem Zugriff oder einer Rolle für die delegierte App-Entwicklung in Ihrer Entwicklungsumgebung angezeigt. Auf dieser Seite können Sie die Aktivitäten überwachen und einzelne Entwickler auswählen, um weitere Informationen zu erhalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie einen Entwicklerdatensatz aus, um weitere Informationen zu den von ihm erstellten anwenderdefinierten Apps und seinen Anforderungen für die , App-Anforderungen, Zusammenarbeitsanforderungen und Bereitstellungsanforderungen anzuzeigen. Sie können den Inhalt auf jeder Registerkarte filtern, um bestimmte Ergebnisse zu finden, oder eine App auf dieser Seite auswählen, um deren Nutzung, Bereitstellungsverlauf und Mitarbeitende anzuzeigen. Wählen Sie einen der angezeigten Datensätze aus, um den Verlauf anzuzeigen oder die Anforderungen zu genehmigen, abzulehnen oder zu löschen.



App Engine Studio – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Listen und Formularen, die Sie zum Konfigurieren und Verwalten von App Engine Studio (AES) verwenden.

AES -Glossar

Erfahren Sie mehr über Begriffe und Konzepte, die für App Engine Studio (AES) eindeutig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsvorlage

Bietet vordefinierte Daten, Experience, Logik, Automatisierung und Sicherheit zur Unterstützung eines bestimmten Anwendungsfalls. Beispielsweise stellt die Vorlage für Reiseanforderungen Anwendungsinhalte zum Senden und Genehmigen von Reiseanforderungen von Mitarbeitern bereit.

Weitere Informationen zu den verfügbaren Vorlagen finden Sie unter Verfügbare Vorlagen.

Logik und Automatisierung

Automatisieren Sie die gesamte Arbeit in Ihrer Anwendung, indem Sie Logik und Automatisierung hinzufügen. Sie können beispielsweise einen Flow erstellen, der eine Benachrichtigung an den Administrator sendet, wenn jemand eine Anforderung stellt.

Daten

Informationen, die in Ihrer Anwendung gespeichert sind. Zum Beispiel Telefonnummern von Mitarbeitern oder Bürostandorte. Anwendungsdaten konfigurieren Sie mithilfe von Tabellen.

Bereitstellungsanforderung

Ticket zur Nachverfolgung der Überprüfung der eingereichten Anträge. Über das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann ein Prüfer die Anwendung in verschiedenen Umgebungen bereitstellen, eine Anwendung akzeptieren oder ablehnen und Feedback an einen Entwickler senden.

Umgebung

Instanz, die Sie zum Entwickeln, Testen oder Starten einer Anwendung verwenden. Um App Engine Studioeinzurichten, müssen Sie in jeder Instanz, die Sie als Umgebungen verwenden, Umgebungen definieren.

Experience

Grafische Oberfläche, mit der Ihre Anwender interagieren. Sie können beispielsweise ein Portal erstellen, in dem Benutzer Informationen finden, Anforderungen übermitteln oder Geschäftsaufgaben abschließen können. Weitere Informationen zu den verfügbaren Anwendungs-Experiences finden Sie unter Fügen Sie eine Anwendungs-Experience hinzu.

Pipeline

Konfiguration zum Bereitstellen einer Anwendung in verschiedenen Umgebungen.

Sicherheit

Rollen und Zugriffssteuerungen, um einzuschränken, wer Ihre Anwendung verwenden kann.

AES -Eigenschaften

Systemeigenschaften steuern das Systemverhalten. Die Eigenschaften in diesem Abschnitt gelten speziell für die Anwendung App Engine Studio (AES). Sie können auf die Systemeigenschaften für AES zugreifen, indem Sie zu navigieren **Alle** > **App Engine Studio** > **Konfiguration** > **Eigenschaften**.

sn_app_eng_studio.aes_admin_contact

Definiert die Kontakt-E-Mail-Adresse für den App Engine Studio -Administrator. Das System sendet Benachrichtigungen zu Bereitstellungsanforderungen an jede E-Mail-Adresse, die in dieser Eigenschaft aufgeführt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie der Administratorgruppe App Engine Benutzer hinzu.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: keiner

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sn_app_eng_studio.illustration_supported_content_types

Definiert die unterstützten Inhaltstypen für Abbildungen der Taxonomiekategorie. Diese Eigenschaft ist schreibgeschützt.

- Typ: Zeichenfolge
- Standardwert: image/svg+xml

sn_app_intake.instance_can_provision_users

Bestimmt, ob die aktuelle Instanz die Bereitstellung von Anwendern unterstützen kann. Die Anwender in dieser Instanz werden für eine andere Instanz bereitgestellt. Weitere Informationen zur Bereitstellung von Benutzern finden Sie unter Application Intake konfigurieren.

- Typ: Wahr | Falsch
- Standardwert: falsch

Formular „Bereitstellungsanforderung“ in der App Pipelines und Bereitstellungen

Auf das Formular „Bereitstellungsanforderung“ kann in der App App Engine Studio (AES) Pipelines und Bereitstellungen zugegriffen werden.

Um das Formular „Bereitstellungsanforderung“ anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **App Engine** > **Pipelines und Bereitstellungen** > **Bereitstellungsanforderungen** und öffnen Sie einen Datensatz.

Formular „Bereitstellungsanforderung“.

Feld	Beschreibung
Nummer	Nummer zum Nachverfolgen der Bereitstellungsanforderung.
Zuweisungsgruppe	Gruppe, der die Bereitstellungsanforderung zugewiesen ist.
Status	Status der Bereitstellungsanforderung. Alle Status werden automatisch von den Pipeline-Flows aktualisiert: **Neu** Die übermittelte Anforderung ist neu. **Wird überprüft** Die übermittelte Anforderung ist zur Überprüfung bereit. **Geschlossen – Veröffentlicht** Die übermittelte Anforderung wurde in der Produktionsinstanz bereitgestellt. **Als abgelehnt geschlossen** Die übermittelte Anforderung ist noch nicht zur Veröffentlichung bereit. Dieser Status wird aktiviert, wenn Sie zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Bereitstellungsprozesses im zugehörigen Genehmigungsdatensatz **Ablehnen** wählen. Sie werden dann vom System aufgefordert, den Grund für die Ablehnung des Antrags anzugeben. Diese Kommentare werden dann per E-Mail an die Adresse gesendet, die im **Feld E** -Mail-Adresse der **anfordernden Person** in der zugehörigen Liste „Anfordererdetails“ angegeben ist. **Geschlossen – Fehlgeschlagen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Bereitstellungsanforderung“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Dieser Status wird aktiviert, wenn einer der Pipeline-Flows oder Subflows aus irgendeinem Grund fehlschlägt. **Abgebrochen** Die übermittelte Anforderung wurde abgebrochen.
Zugewiesen an	Der Anwender in der Zuweisungsgruppe, dem diese Anforderung zugewiesen ist.
Kurzbeschreibung	Eine kurze Beschreibung für die Anforderung.
Versionsinformationen	Text, der im ServiceNow Store für diese Anwendung angezeigt wird, nachdem sie veröffentlicht wurde.
App-Details	
App-Name	Name der übermittelten Anwendung.
App-Version	Version der übermittelten Anwendung.
App-Sys-ID	System-ID der übermittelten Anwendung.
App Development-URL	Link zur App in App Engine Studio.
Details der anfordernden Person	
Vor-/Nachname anfordernde Person	Vor- und Nachname des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Anwender-ID der anfordernden Person	Bezeichner des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
E-Mail-Adresse der anfordernden Person	E-Mail-Adresse des Anwenders, der die App-Bereitstellung angefordert hat.
Bereitstellungsdetails	
Ursprungsumgebung	Die Instanz der ursprünglichen Umgebung.
Pipeline	Pipeline, die für die Bereitstellung verwendet wird.
Aktuelle Umgebung	Die Zielumgebung für die App.
Notizen	
Zusätzliche Kommentare (sichtbar für Kunden)	Alle zusätzlichen Kommentare, die dem Kunden mitgeteilt werden sollen, einschließlich des App-Manifests, in dem die Anzahl der einzelnen Dateitypen in der App aufgeführt sind, und alle ATF- oder Instanzscanergebnisse werden angezeigt.
Arbeitsnotizen	Interne Notizen.

Wenn Sie das Formular gespeichert haben, werden zusätzliche Registerkarten für genehmigungsbezogene Informationen angezeigt. Der Administrator AES kann diese Registerkarten verwenden, um die Anforderung zu genehmigen.

Unterstützte Funktionen und Metadaten in anwenderdefinierten Vorlagen

Anwenderdefinierte Vorlagen in App Engine Studio (AES) unterstützen die meisten Funktionen und Metadaten, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Tabellen, Formulare, Rollen, ACLs, Datensatzersteller, einfache Arbeitsbereiche, Flows und Aktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwenderdefinierte Vorlagen können auf zwei Arten erstellt werden: entweder von Grund auf neu oder mit einer vorhandenen bereichsbezogenen Anwendung als Ausgangspunkt.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Vorlage erstellen, prüft die Vorabprüfung, ob alle Elemente in der Anwendung unterstützt werden. Es gibt drei mögliche Ergebnisse.

- Alle Elemente werden unterstützt: Die anwenderdefinierte Vorlage wird erstellt. Alle Objekte sind in der anwenderdefinierten Vorlage und in Apps verfügbar, die mit der anwenderdefinierten Vorlage erstellt wurden.
- Einige Elemente werden nicht unterstützt: Sie können die Vorlage weiterhin erstellen, einige Elemente sind jedoch in der anwenderdefinierten Vorlage nicht verfügbar. Dies hat keine Auswirkungen auf die anwenderdefinierte Vorlage oder die mit der Vorlage erstellten Apps.
- Einige Elemente werden abgelehnt: Sie erhalten eine Fehlermeldung und können erst fortfahren, wenn die Fehler behoben sind. Der Autor muss die App ändern, wenn sie aus einer vorhandenen App erstellt wurde, oder die Vorlage, wenn sie von Grund auf neu erstellt wurde.

Weitere Informationen zum Erstellen von Vorlagen finden Sie unter Anwenderdefinierte Vorlagen erstellen.

Unterstützte Metadaten

Bezeichnung	Name
Zugriffssteuerung	sys_security_acl
Zugriffsrollen	sys_security_acl_role
Aktionszuweisung	sys_declarative_action_assignment
Aktionskategorie	sys_hub_category
Aktionsdefinition	sys_declarative_action_definition
Aktionsausschluss	sys_workspace_declarative_action_exclusion
Aktionseingaben	sys_hub_action_input
Aktionsinstanz	sys_hub_action_instance
Aktionselement	sys_sg_write_back_action_item
Aktionsmodellfeld	sys_declarative_action_model_field
Aktionsausgaben	sys_hub_action_output
Zuordnung von Aktionsparametern	sys_sg_action_param_map
Definition der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_definition
Feld der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_field
Zuordnung der Aktionsnutzlast	sys_declarative_action_payload_mapping
Aktionstyp	sys_hub_action_type_definition
Aktivitätsdefinition	sys_pd_activity_definition
Aktivitätenstrom-Bildschirm	sys_sg_activity_stream_screen
Analytics-Vorschau	sys_sg_chart

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Analytics-Abschnitt	sys_sg_chart_section
Anwendungsmenü	sys_app_application
Anwendungsmenü	sys_ui_application
Anwendungssuchquellen	m2m_search_context_config_search_source
Zielgruppe	sys_ux_applicability
Konfiguration für Basisauthentifizierung	sys_auth_profile_basic
Builder-Vorlage	sys_uib_template
Business-Regel	sys_script
Karte	sys_sg_view_config
Kartenelement	sys_sg_view_config_element
Kartenelementattribut	sys_sg_view_config_element_attribute
Kartenvorlage	sys_sg_view_template
Kartenvorlagenelement	sys_sg_view_template_slot
Kartenvorlagen-Elementattribut	sys_sg_view_template_slot_attribute
Katalog-Client-Skripts	catalog_script_client
Katalogelement	Katalogelement
Katalogelement verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_mtom
Katalogelementkategorie	sc_cat_item_category
Katalogelement nicht verfügbar für	sc_cat_item_user_criteria_no_mtom
Katalogelementkatalog	sc_cat_item_catalog
Katalog-UI-Richtlinie	catalog_ui_policy
Katalog-UI-Richtlinienaktion	catalog_ui_policy_action
Katalogvariablensatz	io_set_item
Kategorieeigenschaft	sys_properties_category_m2m
Diagrammfarben	sys_report_chart_color
Diagrammbildschirm	sys_sg_chart_screen
Auswahl	sys_choice
Auswahlsatz	sys_choice_set
Clientskript	sys_script_client
Farbdefinition	sys_report_color
Komplexes Objekt	sys_complex_object
Zusammengesetzter Daten-Broker	sys_ux_data_broker_composite
Enthaltene Rolle	sys_user_role_contains
Bereichsübergreifende Berechtigung	sys_scope_privilege
Daten-Broker-Skriptlet	sys_ux_data_broker_scriptlet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Serverskript für Daten-Broker	sys_ux_data_broker_transform
Datenelement	sys_sg_data_item
Datenparameter	sys_sg_item_parameter
Datenrichtlinie	sys_data_policy2
Datenrichtlinien-Regel	sys_data_policy_rule
Entscheidung	sys_decision_question
Entscheidungsbedingung	sn_decision_table_decision_condition
Entscheidungseingabe	sys_decision_input
Entscheidungstabelle	sys_decision
Entscheidungstabelle Mehrere Ergebnisse	sys_decision_multi_result
Detailbildschirm	sys_sg_details_screen
Wörterbucheintrag	sys_dictionary
Wörterbucheintrag-Überschreibung	sys_dictionary_override
Dynamische Filteroptionen	sys_filter_option_dynamic
E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter
Domäne für E-Mail-Adressfilter	sys_email_address_filter_domain
E-Mail-Client-Konfiguration	sys_email_client_configuration
E-Mail-Client – Absenderadresse	sys_email_client_from_address
E-Mail-Client-Vorlage	sys_email_client_template
E-Mail-Filter	sys_email_filter
E-Mail-Layout	sys_email_layout
E-Mail-Antworttrennzeichen	sys_email_reply_separator
E-Mail-Skript	sys_script_email
E-Mail-Vorlage	sysevent_email_template
Rollenpriorität der eingebetteten Hilfe	sys_embedded_help_role
Leerer Status	sys_sg_empty_state
EVAM – Datenfilter	sys_ux_composite_data_filter
EVAM – Datenquellenfilter	sys_ux_composite_datasource_filter
EVAM – Datenquelle	sys_ux_composite_datasource
EVAM – Datenquelle M2M	sys_ux_composite_data_m2m_datasource
EVAM – Definition	sys_ux_composite_data
EVAM – Ansichtskonfiguration	sys_ux_composite_data_template_predicate
EVAM – Zuweisung einer Ansichtskonfigurationsaktion M2M	sys_ux_predicate_m2m_action_assignment
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket	sys_ux_composite_data_template_predicate_bundle
EVAM – Ansichtskonfigurationspaket M2M	sys_ux_composite_data_m2m_predicate_bundle

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Ereignisregistrierung	sysevent_register
Exportdefinition	sys_export_definition
Satz exportieren	sys_export_set
Exportziel	sys_export_target
Erweiterte Flowlogikeingaben	sys_hub_flow_logic_ext_input
Erweiterte Schritteingabevariable	sys_hub_step_ext_input
Erweiterte Schrittausgabevariable	sys_hub_step_ext_output
Erweiterungsinstanz	sys_extension_instance
Erweiterungspunkt	sys_extension_point
Aspekt	sys_search_facet
Feldbezeichnung	sys_documentation
Feldzuordnung	sys_impex_entry
Filter	sys_filter
Filteraktion	sys_email_filter_action
Flow	sys_hub_flow
Flow-Katalogvariable	sys_flow_cat_variable
Flow-Eingaben	sys_hub_flow_input
Flow Logikinstanz	sys_hub_flow_logic
Flow-Snapshot	sys_hub_flow_snapshot
Flow-Phasen	sys_hub_flow_stage
Flow-Variablen	sys_hub_flow_variable
Formular	sys_ui_form
Formularheader	sys_aw_form_header
Formularabschnitt	sys_ui_section
Funktion	sys_sg_button
Funktionsinstanz	sys_sg_button_instance
GraphQL-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_graphql
Hervorgehobener Wert	sys_highlighted_value
Hervorgehobene Wertbedingung	sys_highlighted_value_condition
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_headers
REST-Nachrichtenheader	sys_rest_message_fn_headers
HTTP-Methode	sys_rest_message_fn
REST-Nachrichtenfunktionsparameterdefinitionen	sys_rest_message_fn_param_defs
Symbol	sys_sg_icon
Ziel des Symbolabschnitts – Startprogramm	sys_sg_navigation_section_destination_applet_launcher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Bilder	db_image
Import-Export-Zuordnung	sys_impex_map
Aktionen für eingehende E-Mails	sysevent_in_email_action
Verzeichnisse	sys_index
Startprogramm – Header-Titel	sys_sg_applet_launcher_header
Startprogramm-Bildschirm	sys_sg_applet_launcher
Startprogramm – Abschnittszuordnung	sys_sg_applet_launcher_m2m_section
Startprogramm-Registerkarte	sys_sg_applet_launcher_tab
Layout-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_layout
Veraltete Karte	sys_sg_item_view
Veralteter Symbolabschnitt	sys_sg_icon_section
Liste	sys_ui_list
Listen-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_list
Listensteuerelement	sys_ui_list_control
Listenelementkonfiguration	sys_sg_master_item
Listenbildschirm	sys_sg_list_screen
Listen-Stream	sys_sg_item_stream
M2m-Aktionszuweisung - Ux-Aktionskonfiguration	sys_ux_m2m_action_assignment_action_config
M2m-Workspace-Header - UX-Header-Konfiguration	sys_ux_m2m_workspace_header_ux_header_config
Viele-zu-Viele-Definition	sys_m2m
Nachricht	sys_ui_message
Mobile UI-Regel	sys_sg_ui_rule
Mobile UI-Regelaktion	sys_sg_ui_rule_action
Modul	sys_ui_module
Modul	sys_app_module
Navigationsregisterkartenzuordnung	sys_sg_navigation_tab_map
Neues Datensatz-Menüelement	sys_aw_new_menu_item
Benachrichtigung	sys_notification
Benachrichtigung	sysevent_email_action
Benachrichtigungskategorie	sys_notification_category
Allgemeiner Benachrichtigungsinhalt	sys_notification_common_content
Benachrichtigungsroute	notification_route
Inhalt des Benachrichtigungsarbeitsbereichs	sys_notification_workspace_content
Nummer	sys_number
Playbook-Aktivität überschreiben	sys_playbook_activity_renderer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Playbook-Aktivitäts-UIs	sys_playbook_experience_activity_ui
Aktionszuweisungszuordnung der Playbook-Experience	sys_playbook_experience_action_assignment_map
Playbook-Experience-Datensatzgenerator	sys_playbook_experience_record_generator
Playbook Experiences	sys_playbook_experience
Prozessdefinition	sys_pd_process_definition
Swimlane-Bilder der Prozessdefinition	sys_pd_swim_lane_image
Prozess-Flow-Auslöserplan	sys_flow_trigger_plan
Öffentliche Seiten	sys_public
Push-Benachrichtigung	sys_sg_push_notification
Installation von Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_app_install
Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg
Inhalt Push-Benachrichtigung	sys_push_notif_msg_content
Fragenauswahl	Frage_Auswahl
Schnelle Aktionen – Menü	sys_sg_alp_quick_action_map
Empfängerqualifizierer	sys_recipient_qualifier
Datensatzersteller	sc_cat_item_producer
Datensatzbildschirm	sys_sg_form_screen
Datensatz-Bildschirmsegment	sys_sg_form_segment
Datensatzabschnitt	sys_sg_item_section
Umleitungszielfelder	sys_sg_redirect_dest_field
Zugehörige Liste	sys_ui_related_list
Beziehung	sys_relationship
Beziehungsdatenelement	sys_sg_relationship_data_item
Bericht	sys_report
Berichtsanwender und -gruppen	sys_report_users_groups
REST-Daten-Broker	sys_ux_data_broker_rest
REST-Nachricht	sys_rest_message
Ergebnis	sys_decision_multi_result_element
Rolle	sys_user_role
Weiterleitungskonfiguration	sys_ux_dynamic_route_config
Weiterleitungszuordnung	sys_ux_dynamic_route_mapping
Geplante Skriptausführung	sysauto_script
Bildschirm-Anwendbarkeit	sys_ux_applicability_m2m_screen
Bildschirmfelder	sys_sg_screen_field
Zuordnung von Bildschirmparametern	sys_sg_screen_param_map

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Bildschirmsegment	sys_sg_item_stream_segment
Bildschirm-Registerkarte	sys_sg_applet_tab
Bildschirm-UI-Richtlinie	sys_sg_ui_policy
Skriptaktion	sysevent_script_action
Skripteinbindung	sys_script_include
Geskriptete REST-API	sys_ws_definition
Geskriptete REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter
Zuordnung geskripteter REST-Abfrageparameter	sys_ws_query_parameter_map
Geskriptete REST-Ressource	sys_ws_operation
Anwendungskonfiguration durchsuchen	sys_search_context_config
Suchkonfiguration	sys_sg_global_search
M2M-Elementkonfiguration durchsuchen	sys_sg_global_search_m2m_master_item
Suchquelle	sys_search_source
Sekundäre Werte	sys_aw_form_header_secondary_values
Genehmigungsschritt der Service-Erfüllung	sc_service_fulfillment_approval_step
Service-Erfüllungsphase	sc_service_fulfillment_stage
Service-Erfüllungsschritt	sc_service_fulfillment_step
Schritt der Service-Erfüllungsaufgabe	sc_service_fulfillment_task_step
Serviceangebote SLA	service_offering_sla
SLA-Definition	contract_sla
SLA-Timer-Konfiguration	sla_timer_config
SLA-Timer-Konfigurationszuordnung	sla_timer_config_mapping
Schritt-Instanz	sys_hub_step_instance
Stream – M2M-Elementkonfiguration	sys_sg_item_stream_m2m_master_item
Stream-M2M-Segment	sys_sg_item_stream_m2m_segment
Stil	sys_ui_style
Subflow-Instanz	sys_hub_sub_flow_instance
Subflow-Instanzeingaben	sys_hub_sub_flow_instance_inputs
Vorschlagsleser und Vorschlagsleser-Gruppenbeziehungen	m2m_sys_suggestion_reader_sys_suggestion_reader_group
Vorschlagslesergruppe	sys_suggestion_reader_group
Sys Ux M2m - Aktionslayoutelement	sys_ux_m2m_action_layout_item
Sys Ux M2m - Hervorgehobene Wertkonfiguration	sys_ux_m2m_highlighted_value_config
Sys Ux M2m Workspace Ansichtsregel Ux Ansichtsregelkonfiguration	sys_ux_m2m_workspace_view_rule_ux_view_rule_config
Systemeigenschaft	sys_properties

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Systemeigenschaftskategorie	sys_properties_category
Tabelle	sys_db_object
Aufgaben-Beziehungstyp	task_rel_type
Zugelassene Aufgabenbeziehungen	task_rel_allowed
Vorlage	sys_template
Skript umwandeln	sys_transform_script
Auslöserdefinition	sys_pd_trigger_definition
Auslöser Ausführung	sys_flow_trigger_auto_script
Auslöserinstanz	sys_hub_trigger_instance
UI-Aktion	sys_ui_action
UI-Aktionslayout	sys_aw_form_uiaction_layout
UI-Aktionsrolle	sys_ui_action_role
UI-Formatierer	sys_ui_formatierer
UI-Seite	sys_ui_page
UI-Parameter	sys_sg_ui_parameter
UI-Richtlinie	sys_ui_policy
UI-Richtlinienaktion	sys_ui_policy_action
UI-Richtlinienregel	sys_sg_ui_policy_rule
UI-Skript	sys_ui_script
UI-Ansicht	sys_ui_view
Testwerte für UIB-Bildschirm	sys_uib_screen_test_values
UX-Aktionskonfiguration	sys_ux_action_config
UX-Add-on-Ereigniszuordnung	sys_ux_addon_event_mapping
UX-App-Konfiguration	sys_ux_app_config
UX-App-Route	sys_ux_app_route
UX-App-Design	m2m_app_config_theme
UX-Anwendung	sys_ux_page_registry
UX-Anwendungskategorie M2M	sys_ux_registry_m2m_category
UX-Asset	sys_ux_lib_asset
UX-Client-Skript	sys_ux_client_script
UX-Client-Skripteinbindung	sys_ux_client_script_include
UX – anwenderdefinierte Inhaltserweiterung	sys_ux_custom_content_root_elem
UX-Dashboard-Weiterleitungsberechtigung	sys_ux_route_permission
UX-Ereignis	sys_ux_event
UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Layout der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout
Layoutgruppe der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_group
Layoutelement der UX-Formularaktionen	sys_ux_form_action_layout_item
UX-Überschrift-Konfiguration	sys_ux_header_config
Hervorgehobene UX-Wertkonfiguration	sys_ux_highlighted_value_config
UX-Liste	sys_ux_list
UX-Listenkategorie	sys_ux_list_category
UX-Listenmenükonfiguration	sys_ux_list_menu_config
Definition des UX-Macroponent	sys_ux_macroponent
UX-Seitenelementberechtigungen	sys_ux_page_element_m2m_role
UX – Seiteneigenschaft	sys_ux_page_property
UX-Menüband-Konfiguration	sys_ux_ribbon_config
UX-Bildschirm	sys_ux_screen
UX-Bildschirmsammlung	sys_ux_screen_type
UX-Bildschirmbedingung	sys_ux_screen_condition
UX-Design	sys_ux_theme
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_asset
UX-Design-Assets	sys_ux_theme_m2m_asset
UX Regelkonfiguration anzeigen	sys_ux_view_rules_configuration
Variable	item_option_new
Variablensatz	item_option_new_set
SOAP-Nachrichtenparameter	sys_rest_message_fn_parameters
Regel anzeigen	sysrule_view_workspace
Regel anzeigen	sysrule_view
Anzeigevorlage	sys_ux_composite_data_template
Arbeitsbereich	sys_aw_master_config
Arbeitsbereich – Konfiguration für globale Suche	sys_aw_global_search_config
Arbeitsbereichsliste	sys_aw_list
Listenkategorie des Arbeitsbereichs	sys_aw_list_category
Arbeitsbereichmodul	sys_aw_module

Funktionen und Metadaten übersprungen

Beim Vorlagenerstellungsprozess werden nur Elemente übersprungen, die sich nicht auf die Vorlage oder aus der Vorlage erstellte Apps auswirken sollten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Aktivitätsdesigner	wf_element_activity
Aktivitätsvariablen	wf_activity_variable
Content-Link	content_link
Inhaltsthemen	Content_theme
Content Typ	content_type
Datenbankansicht	sys_db_view
Detailseiten	content_type_detail
Detaillierter Inhalt	content_block_detail
Verhindert die erneute Vorlage von „Von Grund auf neu erstellen“-Vorlagen, wenn Ausführungen ausgeführt werden	
Dynamischer Inhalt	content_block_programmatic
Flash-Film	content_block_flash
Flow-Vorlagenzuordnung	sys_app_flow_template_mapping
IFrames	content_block_iframe
Eingabedetail	sys_app_template_input_detail
Inhaltslisten	content_block_lists
Login-Regel	content_page_rule
Menüelemente	menu_item
Menüabschnitte	menu_section
Meta-Tags	Content_page_meta
Navigationsmenü	content_block_menu
Seiten	content_page
Nutzlast	sys_app_scan_payload
Nutzlast-Ladeprogrammregel	sys_app_payload_loader_rule
Nutzlastregel	sys_app_payload_unloader_rule
Prozessor	sys_processor
Site	content_site
Spoke-Konfiguration	sys_app_template_spoke_configuration
Stufenstandard	wf_stage_default
Statischer Content	content_block_static
Stylesheet	content_theme_css
Untervorlage	sys_app_subtemplate
Vorlage	sys_app_template
Vorlagenabhängigkeit	sys_app_template_dependency
Vorlagenabhängigkeitsdefinition	sys_app_template_dependency_definition

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnung	Name
Vorlagendetails	sys_app_template_detail
Vorlagenfunktionstyp	sys_app_template_function_type
Vorlageneingabevariable	sys_app_template_input_var
Vorlagenmanifest	sys_app_template_manifest
Vorlagenausgabevariable	sys_app_template_output_var
Vorlagenseite	sys_app_template_page
Konfiguration der Vorlagenseite	sys_app_template_page_configuration
Vorlagenassistent	sys_app_template_wizard
Variable	sys_app_scan_variable
Variablentyp	sys_app_scan_variable_type
Feld anzeigen	sys_db_view_table_field
Tabelle anzeigen	sys_db_view_table
Workflow	wf_workflow
Workflow-Aktivitätsdefinition	wf_activity_definition
Workflow-Instanz	wf_workflow_instance
Workflow-SC-Variable	wf_variable
Workflow-Zeitplan	wf_workflow_schedule
Workflow-UI-Richtlinie	wf_ui_policy

ServiceNow CLI

ServiceNow CLI ist eine Befehlszeilenschnittstelle, mit der Sie Instanzvorgänge von Ihrem lokalen System aus ausführen können. Sie können die CLI um neue Befehle erweitern, die den Anforderungen Ihrer Anwendung entsprechen.

Vorteile

Mit ServiceNow CLI können Sie:

- Führen Sie grundlegende CRUD-Vorgänge für Datensätze in Ihrer -Instanz aus.
- Entwickeln Sie anwenderdefinierte Komponenten, und stellen Sie sie in Ihrer Instanz bereit, um eine Anwenderoberfläche zu personalisieren.
- Erstellen Sie anwenderdefinierte Befehle, mit denen Sie anwenderdefinierte Anwendungen über die Befehlszeile verwalten können.
- Verwenden Sie ServiceNow CLI in Skripts, um Setup-Aufgaben und operative Aktivitäten zu vereinfachen.

Architektur

Befehle werden in einer Tabelle in der Instanz gespeichert, mit der Sie verbunden sind. Wenn ServiceNow CLI eine Verbindung zur Instanz herstellt, werden alle verfügbaren Befehle empfangen, die von dieser Instanz unterstützt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehle sind einem REST-Endpunkt zugeordnet, der asynchron ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Befehl in ServiceNow CLI.

ServiceNow CLI aktivieren

Installieren Sie ServiceNow CLI, indem Sie es von ServiceNow Store anfordern. Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Konfigurationsdatei

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei config.json, die standardmäßig in Ihrem Home-Verzeichnis unter folgendem Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: ~/.snc/config.json
- Windows: %USERPROFILE%\.snc\config.json

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz und mit welchen Einstellungen die Ausgabe generiert werden soll. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im *Standardprofil*, um eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche *benannte* Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

```
{
  "profiles":{
    "default":{
      "host":"https://myinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"admin",
      "output":"json",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      },
    "user1":{
      "host":"https://otherinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"user1",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "output":"yaml",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      }
    }
}
```

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Befehlsstruktur

ServiceNow CLI -Befehle folgen dieser Struktur:

1. Der Basisaufruf des `SNC-` Programms.
2. Die Befehlsgruppe der obersten Ebene, gefolgt von allen untergeordneten Befehlsgruppen.
3. Der Befehl, der angibt, welcher Vorgang ausgeführt werden soll.
4. Allgemeine CLI-Argumente, die für den Vorgang erforderlich sind. Sie können Argumente in beliebiger Reihenfolge angeben.

```
$ snc <command-group> <command> [arguments]
```

Argumente können verschiedene Arten von Eingabewerten annehmen, z. B. Zahlen, Zeichenfolgen und JSON-Objekte. Die unterstützten Typen hängen vom angegebenen Befehl ab.

Argumentwerte

Viele Argumentwerte in ServiceNow CLI sind einfache Zeichenfolgen oder numerische Werte, z. B. die Tabelle und der Tabellenname im folgenden Beispiel.

```
$ snc record create --table incident --data "{short_description: 'New Incident'}"
```

Sie können Zeichenfolgen, die keine Leerzeichen enthalten, mit Anführungszeichen umgeben oder nicht. Sie müssen jedoch Zeichenfolgen, die mindestens ein Leerzeichen enthalten, in Anführungszeichen setzen.

Ausgabeformate

ServiceNow CLI unterstützt vier Ausgabeformate:

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist der Standard.

```
{
  "default": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://myinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "json",
    "username": "admin"
  },
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  "user1": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://otherinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "yaml",
    "username": "admin"
  }
}
```

- `yaml`: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

```
default:
  appversion: 1.0.8
  host: https://myinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: json
  username: admin
user1:
  appversion: 1.0.8
  host: https://otherinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: yaml
  username: admin
```

- `Text`: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen von durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Texttools wie grep, sed und awk sowie der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default  https://myinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  https://otherinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- `table`: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

```
NAME  HOST  HOST  VERSION  APP  VERSION  LOGIN  METHOD  USERNAME
 OUTPUT
-------------------------------------------------------------------------------
default  myinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  otherinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- `keine`: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

Sie können die Befehlsausgabe auf zwei Arten angeben:

Verwenden Sie die `Ausgabeoption` in einem benannten Profil in der Konfigurationsdatei

Im folgenden Beispiel wird das Standardausgabeformat auf Text festgelegt.

```
{
   "profiles":{
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "default":{
      "output":"text"
    }
}
```

Verwenden Sie das Argument „--output“ in der Befehlszeile

Im folgenden Beispiel wird die Ausgabe eines einzelnen Befehls auf JSON festgelegt. Diese Option im Befehl überschreibt jeden derzeit festgelegten Wert in der Konfigurationsdatei.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true' --output json
```

ServiceNow CLI installieren

Installieren Sie ServiceNow CLI auf einem Mac-, Windows- oder Linux-Computer.

Die neueste Version von ServiceNow CLI ist 1.1.0. Um Ihre installierte Version zu finden und zu sehen, ob Sie aktualisieren müssen, führen Sie snc version aus.

Für die Installation von ServiceNow CLI benötigen Sie:

- Administratorrechte zum Installieren von Software auf Ihrem Computer.
- Software zum Extrahieren oder Entpacken des heruntergeladenen Pakets.

Das Plugin sn_cli_metadata muss auf Ihrer Instanz installiert sein, um die vollständige CLI-Funktionalität zu unterstützen.

Erforderliche Rolle: admin

Verfügbar für die folgenden Betriebssysteme:

- Mac
- Windows
- Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Mac

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm unter Mac OS.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine von Apple unterstützte Version von 64-Bit-Mac OS.
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-osx-installer.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PFAD** hinzufügen ausgewählt ist.
   Diese Option erfordert Root-Account-Zugriff.
5. Verwenden Sie die folgenden Befehle, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
$ which snc

/usr/local/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Windows

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm unter Windows.

Vorbereitungen

Sie benötigen eine 64-Bit-Version von Windows 10 oder höher.
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-windows-x64-installer.exe.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
   Standardmäßig wird die CLI im Verzeichnis C:\Programme\ServiceNow CLIinstalliert.
5. Um die Installation zu bestätigen, überprüfen Sie die Version in der Befehlszeile mit dem folgenden Befehl.

```
C:\>snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Wenn Windows das Programm nicht finden kann, schließen Sie das Eingabeaufforderungsfenster, und öffnen Sie es erneut, um den Pfad zu aktualisieren.

Installieren Sie ServiceNow CLI unter Linux

Installieren Sie ServiceNow CLI mit dem Installationsprogramm auf einem Linux-Computer.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine 64-Bit-Version einer aktuellen Distribution von CentOS oder Ubuntu verfügen.
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. In Ihrem Browser Laden Sie das Installationspaket aus dem herunter ServiceNow Store.
2. Extrahieren Sie die betriebssystemspezifischen Installationsprogramme.
3. Öffnen Sie die Datei snc-1.0.0-linux-x64-installer.run.
4. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, stellen Sie sicher, dass die Option **Zu PFAD** hinzufügen ausgewählt ist.
Diese Option erfordert Root-Account-Zugriff.

5. Verwenden Sie die folgenden Befehle, um zu überprüfen, ob die Installation erfolgreich war.

```
$ which snc

~/ServiceNow CLI/bin/snc
```

```
$ snc version

{
 "extensions": {},
 "snc": "1.0.0"
}
```

Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herzustellen, zeigen Sie Verbindungsprofile an, aktualisieren Sie Ihre Verbindung und verfügbare Befehle, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Profile.

ServiceNow CLI speichert Profilinformationen in einer Datei config.json, die standardmäßig in Ihrem Home-Verzeichnis unter folgendem Pfad gespeichert ist:

- Linux und Mac: ~/.snc/config.json
- Windows: %USERPROFILE%\.snc\config.json

Die CLI verwendet diese Datei, um zu bestimmen, welche Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit einer Instanz und mit welchen Einstellungen die Ausgabe generiert werden soll. Standardmäßig verwendet ServiceNow CLI die Einstellungen im *Standardprofil*, um eine Verbindung zu einer Instanz herzustellen. Um alternative Einstellungen zu verwenden, können Sie zusätzliche *benannte* Profile erstellen und referenzieren. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Das folgende Beispiel zeigt eine Konfigurationsdatei mit einem Standardprofil und einem benannten Profil. Jedes Profil kann unterschiedliche Anmeldeinformationen verwenden und unterschiedliche Hosts und Ausgabeformate angeben.

```
{
  "profiles":{
    "default":{
      "host":"https://myinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"admin",
      "output":"json",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      },
    "user1":{
      "host":"https://otherinstance.service-now.com",
      "loginmethod":"basic",
      "username":"user1",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "output":"yaml",
      "hostversion":"Paris",
      "appversion":"1.0"
      }
    }
}
```

Erstellen Sie ein Standardprofil

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das von ServiceNow CLI standardmäßig verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die erste Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig werden die Informationen in diesem Profil verwendet, wenn Sie einen Befehl ausführen, der nicht explizit ein zu verwendendes Profil angibt.

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc configure profile set
   ```

   Sie werden von der CLI aufgefordert, weitere Informationen anzugeben.

2. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
   Wenn Sie zur Eingabe von Informationen auffordern, zeigt die CLI aktuelle Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

```
$ snc configure profile set

Host:
https://myinstance.service-now.com

Login Method (Basic, OAuth, OAuth + MFA):
Basic

Username:
myusername

Password:
mypassword
```

3. Führen Sie einen beliebigen -Befehl mit den in Ihrem Standardprofil angegebenen Werten aus, indem Sie das Attribut `--profile` in Ihrem Befehl weglassen.

Example

```
$ snc record create
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Standardprofil angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

Ein benanntes Profil erstellen

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil zur Verwendung mit bestimmten Befehlen. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

Vorbereitungen

Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Vertrauliche Anmeldeinformationen werden nur im BS-Schlüsselbund gespeichert, nicht in der Konfigurationsdatei.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *`profile-name`* “ an.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```

Sie werden von der CLI aufgefordert, weitere Informationen anzugeben.

3. Geben Sie die angeforderten Werte ein.
Wenn Sie zur Eingabe von Informationen auffordern, zeigt die CLI aktuelle Werte in Klammern [] an. Um einen vorhandenen Wert beizubehalten, drücken Sie die Eingabetaste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Example

```
$ snc configure profile set --profile user1

Host:
https://mytestinstance.service-now.com

Login Method (Basic ,OAuth ,OAuth + MFA):
Basic

Username:
myusername

Password:
mypassword
```

4. Führen Sie einen beliebigen Befehl mit den in Ihrem benannten Profil angegebenen Werten aus, indem Sie `--profile` hinzufügen<profile-name> Attribut für Ihren Befehl.

Example

```
$ snc record create --profile user1
```

Der Befehl erstellt einen Datensatz in der im Profil `user1` angegebenen Instanz mit den angegebenen Verbindungsoptionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Profile anzeigen

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile oder Informationen zu einem bestimmten Profil an.

Vorbereitungen
Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Für jedes Profil zeigt die CLI Informationen zum Host, zur Version, zum Anwendernamen, zur Anmeldemethode und zum bevorzugten Ausgabeformat an. Vertrauliche Informationen wie Passwörter oder Client-IDs werden nicht angezeigt.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Fügen Sie das Argument [--profile Profilname] ein, um die Verbindungsinformationen für ein einzelnes Profil anzuzeigen. Andernfalls listet die CLI Informationen für alle Profile auf.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Example

Dieser Befehl zeigt alle konfigurierten Profile an.

```
$ snc configure profile list
```

Die CLI liefert die folgende Ausgabe.

```
{
  "profiles":{
    "default":{
    "host":"https://myinstance.service-now.com",
    "loginmethod":"basic",
    "username":"admin",
    "output":"json",
    "hostversion":"Paris",
    "appversion":"1.0"
  }
}
```

Entfernt ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

Vorbereitungen
Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können das Standardverbindungsprofil mit diesem Befehl nicht entfernen. Um das Standardverbindungsprofil zu entfernen, bearbeiten Sie die Konfigurationsdatei manuell.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.
2. Geben Sie den Namen des benannten Profils im Argument „ *profile-name* “ an.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Ergebnisse
Die CLI entfernt das angegebene Profil aus der Konfigurationsdatei.

Aktualisieren Sie Ihre Verbindung

Aktualisiert die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

Vorbereitungen
Für die Kommunikation mit einer Instanz muss zuerst ein Standardprofil vorhanden sein.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

Fügen Sie das Argument [--profile Profile-Name] hinzu, um die Verbindungsinformationen aus einem benannten Profil zu aktualisieren. Wenn Sie das Argument nicht einfügen, aktualisiert die CLI das Standardprofil.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```

Ergebnisse
Die CLI stellt im festgelegten Verbindungsprofil eine Verbindung zur Instanz her und aktualisiert alle Befehle, die sich möglicherweise geändert haben.

Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten

Sehen Sie sich verfügbare Befehle, Befehlsoptionen und Beispiele an, oder generieren Sie eine Debug-Protokollierungsausgabe.

Vorbereitungen

- ServiceNow CLI installieren
- Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten
- Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Zusätzlich zur Ausgabeoption für die Debug-Protokollierung protokolliert die CLI alle Befehlsausführungen in einer Protokolldatei an den folgenden Speicherorten:

- Linux und Mac: ~/.snc/.logs
- Windows:%USERPROFILE%\.snc\.logs.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Um die verfügbaren Befehle und Argumente anzuzeigen, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl, zu dem Sie Hilfe benötigen, gefolgt vom Argument „`--help`“ ein.

Example

Das folgende Beispiel zeigt Hilfe für die verfügbaren Befehle der obersten Ebene.

```
$ snc --help
```

Example

Das folgende Beispiel zeigt die verfügbaren profilspezifischen Befehle.

```
$ snc configure profile --help
```

Die CLI zeigt die Hilfe für den angeforderten Befehl in acht Abschnitte unterteilt:

Name

Der Name des Befehls.

```
Name
   set
```

Beschreibung

Die Beschreibung der Funktion des Befehls und seine Rückgabewerte.

```
Description
   Configure connection profiles. This command is interactive and will prompt
you for each configuration value.
```

Übersicht

Die grundlegende Syntax für die Verwendung des Befehls und seiner Optionen.

```
Synopsis
   snc configure profile set [arguments]
```

Verfügbare Befehle

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehle.

```
Available Commands
list    : Lists the configured connection profiles.
refresh : Updates the available commands from the instance for the given
profile.
remove  : Removes the specified connection profile.
set     : Configures connection profiles in order to communicate with an
instance.
```

Befehlsgruppen

Die unter der aktuellen Befehlsgruppe verfügbaren Befehlsgruppen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Command Groups
    profile : Set, view, and remove connection profiles.
```

Argumente

Eine Beschreibung jedes der Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Arguments
    -p, --profile string : Use a specific connection profile when executing a
 command.
```

Globale Argumente

Die globalen Argumente, die der Befehl akzeptiert.

```
Global Arguments
    -d, --debug Print logs to console.
    -h, --help Display detailed help information.
    -o, --output string Set the format for printing command output.
```

Beispiele

Beispiele für den angeforderten Befehl.

```
Examples
  Create a new profile to save as the default:
    $ snc configure profile set
      Host:
      Login method:
      Username:
      Password:
      Client id:
      Client secret:
```

2. Um eine Debug-Protokollierungsausgabe zu generieren, öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und geben Sie den Befehl ein, für den Sie debuggen möchten, gefolgt vom Argument „`--debug`“.

   Example

   Im folgenden Beispiel wird beim Versuch, den Vorgang auszuführen, eine Debug-Protokollierungsausgabe generiert.

   ```
   $ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092 --debug
   ```

   Die CLI generiert eine Debug-Protokollierungsausgabe, wenn Sie den Befehl ausführen.

Führen Sie Datensatzvorgänge mit durch ServiceNow CLI

Mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI können Sie Datensätze in Ihrer -Instanz erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und abfragen.

- ServiceNow CLI installieren
- Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten

Hinweis:
Installieren Sie zum Ausführen von Datensatzvorgängen die Anwendung CLI Metadata (CLI-Metadaten) aus ServiceNow Store auf der Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können mit diesem Befehl nicht mehrere Datensätze einfügen.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Ergebnisse

Das System erstellt einen Datensatz in der angegebenen Tabelle und gibt Feld-Wert-Paare des neuen Datensatzes zurück.

Example:

```
$ snc record create --table incident, --data "{'short_description': 'Unable to open file',
 'impact':'3'}"
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": "",
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": "",
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "3",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010005",
    "opened_at": "2021-01-27 22:49:11",
    "opened_by": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "5",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Unable to open file",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2021-01-27 22:49:11",
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "6a6a4f5cdbcae850d7055268dc9619d4",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-01-27 22:49:11",
    "task_effective_number": "INC0010005",
    "time_worked": "",
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "3",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```


Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

Example:

```
$ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Rufen Sie einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Example:

```
$ snc record get --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
```

Das System gibt den Datensatz im JSON-Format zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": "",
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/005d500b536073005e0addeeff
7b12f4",
      "value": "005d500b536073005e0addeeff7b12f4"
    },
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "3",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010112",
    "opened_at": "2019-07-29 18:48:43",
    "opened_by": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "5",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Assessment :  ATF Assessor",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2019-07-29 18:49:28",
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "552c48888c033300964f4932b03eb092",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2019-07-29 18:49:28",
    "task_effective_number": "INC0010112",
    "time_worked": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "3",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```

Datensätze abfragen

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields --limit limit --offset offset
 --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Fügen Sie „--displayvalue“ hinzu, um den Anzeigewert für Referenz- und Auswahlfelder aus der Datenbank abzurufen. Fügen Sie diesen Parameter nicht ein, um die Ist-Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format: `--query '<column_name><operator><value> “ .`
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

Example:

```
$ snc record query --displayvalue --fields short_description,state --query
 '123TEXTQUERY321=email' --table incident
```

Die CLI gibt alle Datensätze zurück, die der Abfrage entsprechen.

```
{
  "result": [
    {
      "short_description": "Unable to connect to email",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      "state": "Closed"
    }
  ]
}
```

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_cli_metadata.cli_admin, sn_cli_metadata.cli_user oder admin

Prozedur

Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Example:

```
$ snc record update --sysid 9ef81de2db0d6090d7055268dc961978 --table incident --data
 "{'short_description': 'Email servers down', 'urgency':'1'}"
```

Das System gibt Feld-Wert-Paare für den aktualisierten Datensatz zurück.

```
{
  "result": {
    "active": "true",
    "activity_due": "",
    "additional_assignee_list": "",
    "approval": "not requested",
    "approval_history": "",
    "approval_set": "",
    "assigned_to": "",
    "assignment_group": {
      "link":
 "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/287ebd7da9fe198100f9
2cc8d1d2154e",
      "value": "287ebd7da9fe198100f92cc8d1d2154e"
    },
    "business_duration": "",
    "business_service": "",
    "business_stc": "",
    "calendar_duration": "",
    "calendar_stc": "",
    "caller_id": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "category": "inquiry",
    "caused_by": "",
    "child_incidents": "0",
    "close_code": "",
    "close_notes": "",
    "closed_at": "",
    "closed_by": "",
    "cmdb_ci": "",
    "comments": "",
    "comments_and_work_notes": "",
    "company": "",
    "contact_type": "",
    "contract": "",
    "correlation_display": "",
    "correlation_id": "",
    "delivery_plan": "",
    "delivery_task": "",
    "description": "",
    "due_date": "",
    "escalation": "0",
    "expected_start": "",
    "follow_up": "",
    "group_list": "",
    "hold_reason": "",
    "impact": "2",
    "incident_state": "1",
    "knowledge": "false",
    "location": "",
    "made_sla": "true",
    "notify": "1",
    "number": "INC0010003",
    "opened_at": "2020-12-15 21:17:05",
    "opened_by": {
      "link":
"https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user/6816f79cc0a8016401c5a33be
04be441",
      "value": "6816f79cc0a8016401c5a33be04be441"
    },
    "order": "",
    "parent": "",
    "parent_incident": "",
    "priority": "2",
    "problem_id": "",
    "reassignment_count": "0",
    "reopen_count": "0",
    "reopened_by": "",
    "reopened_time": "",
    "resolved_at": "",
    "resolved_by": "",
    "rfc": "",
    "route_reason": "",
    "service_offering": "",
    "severity": "3",
    "short_description": "Email servers down",
    "sla_due": "",
    "state": "1",
    "subcategory": "",
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "sys_class_name": "incident",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2020-12-15 21:17:05",
    "sys_domain": {
      "link": "https://my-instance.service-now.com/api/now/table/sys_user_group/global",
      "value": "global"
    },
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "9ef81de2db0d6090d7055268dc961978",
    "sys_mod_count": "1",
    "sys_tags": "",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-01-27 22:56:33",
    "task_effective_number": "INC0010003",
    "time_worked": "",
    "universal_request": "",
    "upon_approval": "proceed",
    "upon_reject": "cancel",
    "urgency": "1",
    "user_input": "",
    "watch_list": "",
    "work_end": "",
    "work_notes": "",
    "work_notes_list": "",
    "work_start": ""
  }
}
```


Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Befehl in ServiceNow CLI

Verwalten Sie Ihre anwenderdefinierte Anwendung über die Befehlszeile, indem Sie anwenderdefinierte Befehle in ServiceNow CLIerstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der Befehl ServiceNow CLI wird einem geskripteten REST-Endpunkt in der Endpunkttabelle [sn_cli_metadata_end_point] zugeordnet. Sie können einen geskripteten REST-Endpunkt definieren, um eine Funktion in Ihrer anwenderdefinierten Anwendung auszuführen, oder einen beliebigen vorhandenen REST-Endpunkt verwenden. Ordnen Sie dann einen CLI-Befehl zu, um den REST-Aufruf auszuführen.

Prozedur

1. Machen Sie einen REST-Endpunkt für einen ServiceNow CLI -Befehl verfügbar.

a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Endpunkte**.

b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Ressourcenpfad	Erforderlich. Pfad zum Endpunkt in der Instanz, dem ein Befehl zugeordnet werden soll. Kann der Pfad zu einer eingehenden REST API oder einer geskripteten REST API sein. Beispiel: api/now/table/{table}/{sysid}.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare REST APIs und Geskriptete REST APIs.
HTTP-Methode	Erforderlich. Zu verwendende HTTP-Methode, wenn der Benutzer den zugehörigen Befehl ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Endpunkt.

2. **Wahlweise:** Erstellen Sie eine Befehlsgruppe.
   Alternativ können Sie Ihren neuen Befehl einer vorhandenen Befehlsgruppe hinzufügen.

   a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehlsgruppen**.

   b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name der Befehlsgruppe.
Übergeordnete Gruppe	Übergeordnete Befehlsgruppe.
Referenzgruppe	Zu referenzierende Befehlsgruppe. Sie können beispielsweise eine neue Befehlsgruppe als Alias für eine vorhandene Befehlsgruppe erstellen. Wenn der Benutzer einen referenzierten Befehl mit der neuen Befehlsgruppe aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie eine für Ihre anwenderdefinierte Anwendung spezifische Befehlsgruppe erstellen, die sowohl neue als auch vorhandene Befehle enthält.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurzbeschreibung für die Befehlsgruppe.
Beschreibung	Beschreibung der Befehlsgruppe, die als Hilfetext verwendet wird, wenn der Benutzer den Befehl „ `--help` “ für die Befehlsgruppe ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für die Befehlsgruppe.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist die Befehlsgruppe aktiv.

3. Erstellen Sie einen Befehl.

   a. Navigieren zu **Befehlszeilenschnittstelle (CLI)** > **Befehle**.

   b. Wählen Sie **Neu** aus, und füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehls
Befehlsgruppe	Erforderlich. Befehlsgruppe, zu der der Befehl gehört.
Referenzbefehl	Zu referenzierender Befehl. Sie können beispielsweise einen neuen Befehl als Alias für einen vorhandenen Befehl erstellen. Wenn der Benutzer den neuen Befehl aufruft, wird der ursprüngliche Befehl ausgeführt. Auf diese Weise können Sie einen für Ihre anwenderdefinierte Anwendung spezifischen Befehl erstellen, der vorhandene Funktionen ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Ein Befehl kann nicht auf einen Befehl verweisen, der auf einen anderen Befehl verweist, oder auf einen untergeordneten Befehl, einen Vorgängerbefehl oder einen Rückrufbefehl verweisen.
API-Endpunkt	Erforderlich. API-Aufruf, der ausgeführt werden soll, wenn der Anwender den Befehl ausführt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurze Beschreibung des Befehls.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Aktiv	Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der Befehl aktiv.
Ist Rückrufbefehl	Bei „wahr“ wird der Befehl als Rückrufbefehl festgelegt. Wählen Sie diese Option aus, um den Befehl auf dem CLI-Client auszublenden und zu verhindern, dass Benutzer ihn über die Befehlszeile aufrufen können. Verwenden Sie dieses Feld mit dem Abschnitt „ **Rückruf** “ eines primären Befehls. Der Rückrufbefehl wird ausgeführt, wenn der primäre Befehl abgeschlossen ist.
Hilfetext	
Beschreibung	Beschreibung des Befehls, der als Hilfetext verwendet wird, wenn der Anwender den Befehl „`--help`“ ausführt.
Beispiele	Beispiele für den Befehl, die als Hilfetext verwendet werden, wenn der Anwender den Befehl „`--help`“ ausführt.
Ausdrücke	
Erfolgsausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort vom Server auszuwerten und zu bestimmen, ob der Befehl erfolgreich war. Beispiel: `result.code = 1`.
Fehlerausdruck	Ausdruck, der verwendet wird, um die Antwort vom Server auszuwerten und zu bestimmen, ob der Befehl fehlgeschlagen ist.
Nachrichten	
Erfolgsnachricht	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl erfolgreich ist.
Fortschrittsmeldung	Meldung, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl ausgeführt wird.
Fehlermeldung	Nachricht, die auf dem CLI-Client angezeigt wird, wenn der Befehl fehlschlägt.
Rückruf	
Rückrufausdruck	Ausdruck, mit dem bestimmt wird, ob der Rückrufbefehl ausgeführt werden soll. Sie können beispielsweise einen Ausdruck schreiben, der einen Prozess mit langer Laufzeit überprüft. Wenn der Ausdruck ein bestimmtes Ergebnis erzeugt, wird der Rückruf ausgeführt.
Rückrufbefehl	Befehl, der ausgeführt werden soll, wenn der **Rückrufausdruck** erfüllt ist. Muss ein Befehl sein, bei dem das Feld **„Ist Rückrufbefehl“** ausgewählt ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rückrufintervall	Das Intervall zwischen den Ausführungen des Rückrufbefehls. Einheit: Millisekunden Standard: 1.000
Max. Wiederholungen	Maximale Anzahl von Ausführungen des Rückrufbefehls. Standard: 10

c. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen „Befehlsargumente“ alle Befehlsargumente, die für den Befehl erforderlich sind.

Erstellen Sie ein Befehlsargument, damit Anwender beim Ausführen eines Befehls Optionen festlegen können.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Befehlsarguments, z. B. `data`.
Kurzer Name	Kurzbezeichnung des Befehlsarguments, z. B. `d`.
Datentyp	Erforderlich. Typ der Daten, die für das Befehlsargument erwartet werden. Verfügbare Optionen: ▪ Zeichenfolge: Ermöglicht Anwendern die Eingabe einer Zeichenfolge als Eingabe. ▪ Ganzzahl: Ermöglicht Anwendern die Eingabe einer Zahl. ▪ Boolescher Wert: Ermöglicht Anwendern die Eingabe von „ `wahr` “ oder „`falsch` “. ▪ Dateieingabe: Ermöglicht Anwendern das Hochladen einer Datei als Eingabe. Ordnen Sie dieses Argument im nächsten Schritt einem **Parametertyp „** Body“ in der zugehörigen Liste „API-Endpunktargumente“ zu. Benutzer können Nur-Text, YAML, JSON oder einen anderen von der REST-API akzeptierten Dateityp übergeben. Wenn der Benutzer eine YAML-Datei übermittelt, konvertiert der CLI-Client standardmäßig eine Datei im JSON-Format. Verwenden Sie das Feld **Vorverarbeitung überspringen**, um dieses Verhalten zu deaktivieren. ▪ Passwort: Ermöglicht Anwendern die sichere Eingabe eines Passworts als Eingabe. **Hinweis:** Für die Datentypen „Dateieingabe“ beträgt die Dateigrößenbeschränkung standardmäßig 10 MB. Sie können diesen Grenzwert jedoch mit der Systemeigenschaft *`glide.rest.scripted.max_inbound_content_length_mb`* ändern.
Vorverarbeitung überspringen	Legen Sie diese Kennzeichnung fest, um zu verhindern, dass der CLI-Client YAML-Dateien in das JSON-Format konvertiert, bevor er sie in der Anforderung sendet. Wenn der **Datentyp** auf Dateieingabe festgelegt ist und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	der Benutzer eine YAML- **Datei** übermittelt, konvertiert der CLI-Client die Datei in JSON, bevor der Befehl standardmäßig ausgeführt wird. **Hinweis:** Gilt nur, wenn der **Datentyp auf Dateieingabefestgelegt**ist.
Standardwert	Zu verwendender Standardwert, wenn der Anwender keinen Wert übergibt.
Kurzbeschreibung	Erforderlich. Kurze Beschreibung des Befehlsarguments. Wird als Hilfetext verwendet, wenn der Anwender den Befehl „--help“ ausführt.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den dieses Argument gilt.
Obligatorisch	Wenn diese Option ausgewählt ist, muss der Anwender beim Ausführen des zugehörigen Befehls einen Wert für das Argument angeben.
Aufforderung	Aufforderung, Informationen vom Anwender anzufordern. Die CLI fragt nach Informationen, wenn der Benutzer ein erforderliches Argument nicht in einen Befehl einfügt.
Sichtbarkeitsausdruck	Ausdruck, mit dem bestimmt wird, ob die CLI zur Eingabe des Arguments auffordert. Wird normalerweise verwendet, um ein Argument basierend auf dem Wert anzuzeigen, der einem vorherigen Argument bereitgestellt wurde.
Bestellung	Reihenfolge, in der zur Eingabe des Arguments aufgefordert wird.

d. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen API-Endpunktargumente die API-Endpunktargumente, die für den Befehl erforderlich sind.

Ordnen Sie Befehlsargumente aus der zugehörigen Liste „Befehlsargumente“ Parametern in Ihrem REST-Endpunkt zu.

Feld	Beschreibung
Name	Erforderlich. Name des Arguments.
Wert	Erforderlich. Der Wert aus dem Befehl, den Sie an den REST-Endpunkt übergeben möchten. Sie können einen statischen Wert oder einen Ausdruck wie {flags.table} übergeben. Verwenden Sie die globale Variable „kennzeichnet“, um auf die Befehlsargumente zuzugreifen.
Parametertyp	Erforderlich. Der Typ des Parameters im REST-Endpunkt, an den Sie den **Wert** übergeben möchten. Wenn Sie beispielsweise Textkörper **auswählen**, übergibt die CLI den Wert des Felds **Wert** an den REST-Endpunkttext. Verfügbare Optionen: ▪ Textkörper ▪ Header ▪ Pfad ▪ Abfrage
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für das Argument.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den dieses Argument gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Erstellen Sie in den zugehörigen Listen „Rückgabewerte“ die Rückgabewerte, die für den Befehl erforderlich sind.

Erstellen Sie Rückgabewerte, um nur bestimmte Schlüssel aus der Antwort zurückzugeben.

Feld	Beschreibung
Pfadausdruck	Erforderlich. Ausdruck, der den Pfad zu dem Schlüssel darstellt, den Sie zurückgeben möchten.
Alias	Variablenname, dem der Rückgabewert zugewiesen werden soll.
Anwendung	Schreibgeschützter Anwendungsbereich für den Befehl.
Befehl	Erforderlich. Befehl, für den der Rückgabewert gilt.

Ergebnisse

Wenn der Benutzer den Befehl ServiceNow CLI ausführt, führt das System den zugehörigen REST-API-Aufruf aus und gibt das Ergebnis an ServiceNow CLIzurück.

Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen

Fügen Sie ServiceNow CLI Erweiterungen hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen.

Prozedur

1. Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension list-available -o table
```

Das System listet verfügbare Erweiterungen und zugehörige Details auf.

```
NAME      DESCRIPTION                          VERSION         INSTALLED
-------------------------------------------------------------------------------
ui-component      Build and deploy components          19.0.0-alpha.15    false
```

2. Installieren Sie eine -Erweiterung.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension add --name <extension-name>
```

3. Wahlweise: Aktualisiert eine Erweiterung.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension update --name <extension-name>
```

4. Wahlweise: Entfernen Sie eine Erweiterung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc extension remove --name <extension-name>
```

ServiceNow CLI Verfügbare Befehle

Für das Basissystem ServiceNow CLIverfügbare Befehle und Befehlsargumente.

Globale Befehlsargumente

Verwenden Sie Befehlsargumente, um Optionen für beliebige CLI-Befehle festzulegen.

--help

Stellt Hilfeinformationen für den angegebenen Befehl bereit, einschließlich Beschreibung, unterstützter Argumente und Beispiele. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc --help
```

--debug

stellt eine Debug-Protokollierungsausgabe bereit, wenn ein Befehl ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

```
$ snc record delete --table incident --sysid 552c48888c033300964f4932b03eb092
 --debug
```

--profile

Gibt das benannte Profil an, das für einen Befehl verwendet werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

```
$ snc configure profile set --profile <profilename>
```

--output

Gibt das Ausgabeformat an, das für einen Befehl verwendet werden soll. ServiceNow CLI unterstützt die folgenden Ausgabeformate.

- `json`: Die Ausgabe wird als JSON formatiert. Dies ist der Standard.

```
{
  "default": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://myinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
    "output": "json",
    "username": "admin"
  },
  "user1": {
    "appversion": "1.0.8",
    "host": "https://otherinstance.service-now.com",
    "hostversion": "Paris",
    "loginmethod": "basic",
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "output": "yaml",
    "username": "admin"
  }
}
```

- yaml: Die Ausgabe wird als YAML formatiert. Verwenden Sie YAML, um die Ausgabe mit Services und Tools zu verarbeiten, die YAML-formatierte Zeichenfolgen ausgeben oder verbrauchen.

```
default:
  appversion: 1.0.8
  host: https://myinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: json
  username: admin
user1:
  appversion: 1.0.8
  host: https://otherinstance.service-now.com
  hostversion: Paris
  loginmethod: basic
  output: yaml
  username: admin
```

- Text: Die Ausgabe wird als mehrere Zeilen von durch Tabulatoren getrennten Zeichenfolgenwerten formatiert. Verwenden Sie diese Ausgabe mit herkömmlichen UNIX-Texttools wie grep, sed und awk sowie der von PowerShell durchgeführten Textverarbeitung.

```
default  https://myinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  https://otherinstance.service-now.com  Paris  1.0.8  basic  admin
 yaml
```

- table: Die Ausgabe wird als Tabelle formatiert, die die Informationen in einem für Menschen lesbaren Format darstellt.

```
NAME  HOST  HOST  VERSION  APP  VERSION  LOGIN  METHOD
 USERNAME  OUTPUT
-------------------------------------------------------------------------
default  myinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  json
user1  otherinstance  Paris  1.0.8  basic  admin  yaml
```

- keine: Die CLI gibt die Ausgabe nicht an die Konsole aus. Erfolgs-, Fehler- und Fortschrittsmeldungen werden weiterhin angezeigt.

```
$ snc record query --table incident --query 'active=true' --output json
```

--no-interactive

Verhindert, dass die CLI den Anwender zur Eingabe von Argumentwerten auffordert. Wenn der Benutzer keinen Wert für ein erforderliches Argument übergibt, verwendet das System den Standardwert. Wenn kein Standardwert definiert ist, gibt das System einen Fehler aus.

--no-verbose

Der Befehl wird automatisch ohne Nachrichten ausgeführt. Verwenden Sie dieses Argument in automatisierten Testszenarien.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Profil konfigurieren

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, um eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herzustellen, zeigen Sie Verbindungsprofile an, aktualisieren Sie Ihre Verbindung und verfügbare Befehle, oder löschen Sie nicht mehr benötigte Profile. Weitere Informationen zum Konfigurieren Ihres Profils finden Sie unter Ihre ServiceNow CLI -Verbindungsprofile konfigurieren und verwalten.

Richten Sie ein Standardprofil ein

Erstellen Sie ein Verbindungsprofil, das von ServiceNow CLI standardmäßig verwendet wird. Sie müssen ein Standardprofil erstellen, um die erste Verbindung der CLI mit einer Instanz einzurichten.

```
$ snc configure profile set
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth` und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text` und `table`.

Richten Sie ein benanntes Profil ein

Erstellen Sie ein benanntes Verbindungsprofil zur Verwendung mit bestimmten Befehlen. Auf diese Weise können Sie eine andere Instanz oder ein anderes Verbindungsprotokoll für einen bestimmten Befehl angeben.

```
$ snc configure profile set [--profile profile-name]
```

Das System fordert Sie zur Eingabe der folgenden Informationen auf:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen angefordert	Beschreibung
Host	Der Hostname der Instanz, zu der eine Verbindung hergestellt werden soll. Unterstützt die vollständige URL (https://my-instance.service-now.com) oder nur den Hostnamen (my-instance).
Anmeldemethode	Die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz zu verwendende Anmeldemethode. Unterstützt `Basic`, `OAuth`und `OAuth + MFA`.
Anwendername	Der Anwendername, der zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz verwendet wird.
Passwort	Das zum Herstellen der Verbindung mit der Instanz zu verwendende Passwort.
Client-ID	Die Client-ID, die zum Herstellen einer Verbindung mit der Instanz verwendet wird, wenn die Anmeldemethode OAuth oder OAuth + MFA verwendet wird.
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth oder OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Authentifizierungscode	Der Authentifizierungscode für die Verbindung mit der Instanz, wenn OAuth + MFA als Anmeldemethode verwendet wird.
Standardausgabeformat	Gibt an, wie die Befehlsergebnisse formatiert werden. Optionen sind `json`, `yaml`, `text`und `table`.

Profile anzeigen

Zeigen Sie alle in der Konfigurationsdatei festgelegten Verbindungsprofile oder Informationen zu einem bestimmten Profil an.

```
$ snc configure profile list [--profile profile-name]
```

Entfernt ein Profil

Entfernen Sie ein benanntes Verbindungsprofil, das Sie nicht mehr benötigen, aus der Konfigurationsdatei.

```
$ snc configure profile remove [--profile profile-name]
```

Aktualisieren Sie ein Profil

Aktualisiert die verfügbaren Befehle aus der Instanz für das angegebene Profil. Aktualisieren Sie Ihre Verbindung, nachdem Sie einen der Befehle in der entsprechenden Instanz geändert haben, um die CLI auf dem neuesten Stand zu halten.

```
$ snc configure profile refresh [--profile profile-name]
```

Führen Sie Datensatzvorgänge durch

Mit dem Befehlszeilentool ServiceNow CLI können Sie Datensätze in Ihrer -Instanz erstellen, lesen, aktualisieren, löschen und abfragen. Weitere Informationen zum Ausführen von Datensatzvorgängen finden Sie unter Führen Sie Datensatzvorgänge mit durch ServiceNow CLI.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einen Datensatz erstellen

Fügt einen einzelnen Datensatz in eine angegebene Tabelle ein.

```
$ snc record create [--table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Löschen Sie einen Datensatz

Löscht den angegebenen Datensatz aus der angegebenen Tabelle.

```
$ snc record delete [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gelöscht werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu löschenden Datensatzes.

Rufen Sie einen Datensatz ab

Ruft einen einzelnen Datensatz basierend auf der angegebenen sys_id aus der angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record get [--table table --sysid sys_id]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, aus der der Datensatz abgerufen werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des abzurufenden Datensatzes.

Datensätze abfragen

Ruft mehrere Datensätze aus einer angegebenen Tabelle ab.

```
$ snc record query [--displayvalue displayValue --fields fields --limit limit --offset
 offset --query query --table table]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parameter	Beschreibung
displayValue	Fügen Sie „--displayvalue“ hinzu, um den Anzeigewert für Referenz- und Auswahlfelder aus der Datenbank abzurufen. Fügen Sie diesen Parameter nicht ein, um die Ist-Werte abzurufen.
Felder	Kommagetrennte Liste von Feldnamen, die aus der Datenbank zurückgegeben werden sollen.
limit	Maximale Anzahl der zurückzugebenden Datensätze.
Offset	Startdatensatzindex, für den der Datensatz abgerufen werden soll. Verwenden Sie diesen Wert, um den Datensatzabruf zu paginieren.
query	Erforderlich. Codierte Abfrage zum Filtern des Ergebnissatzes im folgenden Format: --query '<column_name><operator><value> “ .
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der die Datensätze abgefragt werden sollen.

Einen Datensatz aktualisieren

Aktualisiert den angegebenen Datensatz mit den angegebenen Datenattributen.

```
$ snc record update [--sysid sys_id --table table --data data]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Parameter	Beschreibung
Tabelle	Erforderlich. Name der Tabelle, in der der Datensatz gespeichert werden soll.
sysid	Erforderlich. Sys_id des zu aktualisierenden Datensatzes.
Daten	Erforderlich. Feldname und der zugeordnete Wert für jedes Feld, das im angegebenen Datensatz definiert werden soll, im JSON-Zeichenfolgenformat.

Mit Erweiterungen arbeiten

Fügen Sie ServiceNow CLI Erweiterungen hinzu, um zusätzliche Funktionen und Befehle zu laden, vorhandene Erweiterungen zu aktualisieren oder nicht mehr benötigte Erweiterungen zu entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie ServiceNow CLI Erweiterungen.

Suchen Sie nach verfügbaren Erweiterungen

```
$ snc extension list-available -o table
```

Installieren Sie eine -Erweiterung

```
$ snc extension add --name <extension-name>
```

Aktualisiert eine Erweiterung

```
$ snc extension update --name <extension-name>
```

Entfernen Sie eine Erweiterung

```
$ snc extension remove --name <extension-name>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie die Erweiterung UI-Component

Fügen Sie die Erweiterung UI-Komponente hinzu

Fügen Sie Erweiterung der UI-Komponente zu ServiceNow CLIhinzu .

```
$ snc extension add --name ui-component
```

Richten Sie Ihr Projekt ein

Erstellen Sie das Komponentenprojekt und den Satz von Dateien, die für die Entwicklung einer Komponente erforderlich sind. Sie können eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herstellen und einen Anwendungsbereich für Ihre Komponente erstellen oder einen Bereich zur späteren Überprüfung reservieren.

```
$ snc ui-component project [--name name --description description --scope scope
 --offline]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
name	Erforderlich. Der Projektname. Muss ein gültiger und eindeutiger NPM-Paketname sein.
Beschreibung	Die Projektbeschreibung muss in der NPM-Registrierung und in der Plugins-Liste in Ihrer Instanz verfügbar sein.
scope	Vorgeschlagener Anwendungsbereich, der diesem Projekt und seinen Komponenten zugewiesen werden soll. Falls angegeben, validiert die Instanz den Namen. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich. Maximal: 18 Zeichen. Fall: Fall Standard: `x_customerprefix_componentname`, wobei: • „`customerprefix` “ ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz. • „`componentname` “ ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben. Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.
offline	Bei Festlegung auf „true“ wird eine Komponente erstellt und als Gerüst erstellt, während die Verbindung zu Ihrer Instanz getrennt ist. Überspringt die Validierung des angegebenen Bereichsnamens. Standard: `false`

Führen Sie den Entwicklungsserver aus

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu, und testen Sie ihn mit einem lokalen Entwicklungsserver.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: example/index.js.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false
port	Port, auf dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird. Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern zugänglich sein soll. Normalerweise auf `0.0.0.0`festgelegt

Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit

Stellen Sie Ihre Komponente bereit, damit sie in Ihrer Instanz als Anwendungs-Plugin angezeigt wird.

```
$ snc ui-component deploy [--open --force]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
offen	Bei „true“ wird der Standardbrowser geöffnet, und Sie navigieren zu UI Builder in Ihrer -Instanz. Standardwert: false
force	Stellt Komponentenänderungen bereit und überschreibt alle vorhandenen Komponentendatensätze. Standard: false

Mit CMDB Application CLI and API installierte Befehle

Befehle und Befehlsgruppen, die für ServiceNow CLI verfügbar sind, wenn das Plugin „app-cmdb-api-cli “ installiert ist.

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um Skripts für kritische Vorgänge zu erstellen, die die Automatisierung im gesamten Unternehmen unterstützen, können Sie APIs nutzen oder Befehlszeilenvorgänge ausführen, die von der CMDB-Anwendungs-CLI und der API-Store-App bereitgestellt werden, anstatt die Anwenderoberfläche zu verwenden. Die CMDB-Anwendungs-CLI und API-Store-App bieten ein robustes Framework, das alle APIs für Anwendungsservices und die Befehlszeilen konsolidiert, mit denen Sie auf die Schnittstelle für diese APIs zugreifen können.

Die CLI- und API-Befehle der CMDB-Anwendung ermöglichen die folgenden Aufgaben:

- Registrieren und Erstellen eines Anwendungsservice sowie Aufbau vorgelagerter Beziehungen
- Details zu einem bestimmten Anwendungsservice und seinen vorgelagerten Beziehungen abrufen
- Konstrukte auf höherer Ebene wie Geschäftsanwendungen und Business-Service-Angebote werden miteinander verbunden
- Beim Ausfüllen eines Anwendungsservice mit einem bestimmten Auffüllungstyp
- Der Status eines Anwendungsservice wird geändert

Informationen zur REST-API-Lösung finden Sie unter SG-Services-API.

Anwendungsservice konvertieren

Konvertiert einen Anwendungsservice vom Typ „Manuell“ oder „Leer“ in einen berechneten Anwendungsservice. Während der Konvertierung wird der Anwendungsservice-Datensatz mit der neu zugewiesenen Klasse in die Tabelle [cmdb_ci_service_calculated] verschoben.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service convert --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Ebenen	Anzahl der Ebenen, die in die Konvertierung aufgenommen werden sollen. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des Anwendungsservice. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service convert --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","levels":8}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Erstellen Sie eine Anwendungsservice-Beziehung

Erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Business-Service-Angebote und andere Anwendungsservices. Beim Ausführen dieses Befehls wird eine Beziehung erstellt, die Eingaben mit einem einzelnen übergeordneten und einem entsprechenden untergeordneten Objekt übernimmt.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service create-relationship --data '{JSON}'
```

Argumente

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung

child	Informationen, die den untergeordneten Anwendungsservice identifizieren, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll. Das untergeordnete Element befindet sich in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto].
	
	Eine dynamische CI-Gruppe kann als untergeordnetes Element hinzugefügt werden, kann jedoch nicht übergeordnet sein.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"child": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String"`
	`}`

untergeordnetes Element.<IRE field name>	Mindestens ein IRE-Feld, das den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
untergeordnet.nummer	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details, die den übergeordneten Anwendungsservice identifizieren, mit dem eine Beziehung erstellt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"parent": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String",`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung

	<pre>"class_name": "String"
	}</pre>

Übergeordnet.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices Datentyp: Zeichenfolge
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered • cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service create-relationship --data
 '{"child":{"name":"wdfsdf","environment":"Test","version":"1.0"},"parent":{"sys_id":
"abcdefg","name":"business App1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Anwendungsservice löschen

Löscht einen Anwendungsservice.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service delete --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }
}
```

Löschen Sie die Anwendungsservice-Beziehung

Löscht eine vorgelagerte Beziehung eines Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service delete-relationship --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung

child	Informationen, die die untergeordnete Beziehung beschreiben, die aus der Serviceanwendung gelöscht werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"child": {`
	`  "<IRE field name>": "String",`
	`  "number": "String",`
	`  "sys_id": "String"`
	`}`

untergeordnetes Element.<IRE field name>	Mindestens ein IRE-Feld, das den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
untergeordnet.nummer	Eindeutige Nummer, die den untergeordneten Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
child.sys_id	Sys_id des untergeordneten Anwendungsservice, der im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführt ist. Datentyp: Zeichenfolge

übergeordnet	Details, die den übergeordneten Anwendungsservice identifizieren, aus dem eine Beziehung entfernt werden soll.
	
	Datentyp: Objekt
	
	`"parent": {`
	`"<IRE field name>": "String",`
	`"number": "String",`
	`"sys_id": "String",`
	`"class_name": "String"`
	`}`

Übergeordnet.<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
parent.number	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
parent.sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge
parent.class_name	Name der Klasse, die den Anwendungsservice enthält. Der Name der übergeordneten Klasse muss aus einer der folgenden Tabellen stammen: • cmdb_ci_service_auto • cmdb_ci_service_discovered • cmdb_ci_service_by_tags • cmdb_ci_service_calculated • Service.Offering • cmdb_ci_business_app Standard: cmdb_ci_service_auto Datentyp: Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel

```
snc service-graph app-service delete-relationship --data '{"child":{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"},"parent":{"name":"business
 Service Offering1","class_name":"service_offering"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Suchen Sie nach Anwendungsservice

Sucht die Details eines bestimmten Anwendungsservice und seiner vorgelagerten Beziehungen.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin: Diese Rolle ermöglicht die unbegrenzte Anzeige von Anwendungsservices.

app_service_user: Diese Rolle ermöglicht nur das Anzeigen von Anwendungsservices im Status „Operativ“.

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service find --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *`data`*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service find --data '{"name" : "Test App Service1"}'
```

Rückgabewert


```
{
  "result": {
    "aliases": null,
    "asset": null,
    "asset_tag": null,
    "assigned": "",
    "assigned_to": null,
    "assignment_group": null,
    "attestation_score": null,
    "attested": "0",
    "attested_by": null,
    "attested_date": "",
    "attributes": null,
    "bucket": null,
    "business_contact": null,
    "business_need": null,
    "business_relation_manager": null,
    "business_unit": null,
    "busines_criticality": "4 - not critical",
    "can_print": "0",
    "category": null,
    "change_control": null,
    "checked_in": "",
    "checked_out": "",
    "checkout": null,
    "comments": null,
    "company": null,
    "compatibility_dependencies": null,
    "consumer_type": "internal",
    "correlation_id": null,
    "cost": null,
    "cost_cc": "USD",
    "cost_center": null,
    "delivery_date": "",
    "delivery_manager": null,
    "department": null,
```


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
"discovery_source": "Manual Entry",
"dns_domain": null,
"due": "",
"due_in": null,
"duplicate_of": null,
"end_date": "",
"environment": null,
"fault_count": "0",
"first_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
"fqdn": null,
"gl_account": null,
"hide_from_dashboard": "0",
"install_date": "",
"install_status": "1",
"invoice_number": null,
"ip_address": null,
"justification": null,
"last_discovered": "2021-07-19 20:09:48",
"last_review_date": "",
"layer": null,
"lease_id": null,
"life_cycle_stage": null,
"life_cycle_stage_status": null,
"location": null,
"mac_address": null,
"maintenance_schedule": null,
"managed_by": null,
"managed_by_group": null,
"manufacturer": null,
"model_id": null,
"model_number": null,
"monitor": "0",
"monitoring_requirements": null,
"name": "Test App Service1",
"number": "SNSVC0001014",
"operational_status": "2",
"order_date": "",
"owned_by": null,
"parent": null,
"portfolio_status": "pipeline",
"po_number": null,
"prerequisites": null,
"price_model": "per_unit",
"price_unit": null,
"published_ref": null,
"purchase_date": "",
"schedule": null,
"serial_number": null,
"service_classification": "Application Service",
"service_level_requirement": null,
"service_owner_delegate": null,
"service_status": "requirements",
"severity": null,
"short_description": null,
"skip_sync": "0",
"sla": null,
"spm_service_portfolio": null,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    "spm_taxonomy_node": null,
    "stakeholders": null,
    "start_date": "",
    "state": null,
    "subcategory": null,
    "supported_by": null,
    "support_group": null,
    "sys_class_name": "cmdb_ci_service_auto",
    "sys_class_path": "/!!/!7/!(",
    "sys_created_by": "admin",
    "sys_created_on": "2021-07-19 20:09:48",
    "sys_domain": "global",
    "sys_domain_path": "/",
    "sys_id": "a2f0618040697410f87713b656474255",
    "sys_mod_count": "0",
    "sys_updated_by": "admin",
    "sys_updated_on": "2021-07-19 20:09:48",
    "unit_description": null,
    "unverified": "0",
    "used_for": "Production",
    "user_group": null,
    "vendor": null,
    "version": null,
    "view_service": "61e1cb757f23220002d31ccebefa9120",
    "warranty_expiration": "",
    "relationships": [
      {
        "name": "Test Biz App1",
        "sys_id": "0250a94040697410f87713b656474250",
        "number": "APM0001001",
        "class_name": "cmdb_ci_business_app",
        "relationship": "Consumes::Consumed by"
      },
      {
        "name": "Tech Service Offering1",
        "sys_id": "98d0ed4040697410f87713b6564742ef",
        "number": "BSN0001005",
        "class_name": "service_offering",
        "relationship": "Contains::Contained by"
      }
    ]
  }
}
```


Füllen Sie den Anwendungsservice aus

Füllt einen Anwendungsservice mit einer Serviceauffüllungsmethode auf.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service populate --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method“	Erforderlich. Identifiziert die Ausfüllmethode und die zugehörige Eigenschaft, um den Inhalt für die Ausfüllung zu identifizieren. Pro Typ ist nur ein zugehöriges Objekt gültig. Datentyp: Objekt

„population_method.group_id“	Gruppen-ID der CMDB-Gruppe, die mit dem Ausfüllungstyp „cmdb_group“ konfiguriert ist.
	
	Datentyp: „Zeichenfolge“
	
	`"population_method": {`
	`"group_id": "String",`
	`"type": "cmdb_group"`
	`}`
	
	Zugehöriger Auffüllungstyp: cmdb_group

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung

„population_method.levels“	Anzahl der Ebenen, die beim Erstellen des Service verwendet werden sollen. Wenn der Ebenenwert nicht angegeben wird, sucht das System nach dem Wert in sys_property. Wenn svc.manual.convert.levels.default_value nicht ausgefüllt ist, wird der Standardwert 3 verwendet.
	
	Datentyp: Zahl
	
	`"population_method": {`
	`"levels": Number,`
	`"type": "dynamic_service"`
	`}`
	
	Zugehöriger Auffüllungstyp: dynamic_service
	
	Standard: 3, wenn für sys_property kein Ebenenwert festgelegt ist

„population_method.service_candidate“	Eindeutiger Bezeichner des Service-Candidate.
	
	Datentyp: Zeichenfolge
	
	`"population_method": {`
	`"service_candidate": "String",`
	`"type": "tag_based_service_family"`
	`}`
	
	Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_based_service_family

„population_method.service_relations“	Liste von Objekten, die Hierarchiedaten für die CIs innerhalb des Anwendungsservice enthalten. Alle CIs bilden Paare mit einem übergeordneten und einem untergeordneten CI. Das oberste CI, als Einstiegspunkt eines Anwendungsservice bezeichnet, verfügt nicht über ein übergeordnetes CI.
	
	Datentyp: Array
	
	`"population_method": {`
	`"service_relations":[`
	`{`
	`"child": "String",`
	`"parent": "String"`
	`}`
	`],`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung

	<pre>"type": "service_hierarchy"
	}</pre>
	Zugehöriger Auffüllungstyp: service_hierarchy

„population_method.service_relations.child“	Name eines dem CI zugehörigen untergeordneten CI. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.service_relations.parent“	Name des übergeordneten CI, das sich auf das CI bezieht. Datentyp: Zeichenfolge

„population_method.tags“	Liste von Objekten mit Tags, die dem CI zugeordnet werden sollen. Diese Informationen befinden sich in der Tabelle „Schlüsselwerte“ [cmdb_key_value].
	
	Datentyp: Array
	<pre>"population_method": {
	
	"tags": [
	{
	"tag": "String",
	"value": "String"
	}
	],
	
	"type": "tag_list"
	}</pre>
	Zugeordneter Auffüllungstyp: tag_list

„population_method.tags.tag“	Tag-Name Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.tags.value“	Tag-Wert. Datentyp: Zeichenfolge
„population_method.type“	Erforderlich. Auffüllungstyp, der dem Anwendungsservice hinzugefügt werden soll. Datentyp: Objekt Gültige Werte: • cmdb_group • service_hierarchy

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• dynamic_service • tag_list • tag_based_service_family
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service populate --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","population_method":{"group_id":"S
tring","type":"cmdb_group"}}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

Registrieren Sie den Anwendungsservice

Erstellt einen Anwendungsservice, Tags und erstellt vorgelagerte Beziehungen wie Geschäftsanwendungen, Business-Service-Angebote und andere Anwendungsservices.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service register --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
Beziehungen	Vorgelagerte Beziehungen nach Typ kategorisiert. Datentyp: Objekt `"relationships": { "business_app": [Array], "business_service_offering": [Array], "parent_app_service": [Array], "technical_service_offering": [Array] }` Die maximale Anzahl der Beziehungen beträgt 25.
beziehungen.business_app	Liste von Objekten, die Beziehungstypen für Geschäftsanwendungen darstellen. Diese Werte können mit einem der folgenden Elemente als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.business_service_offering	Liste von Objekten, die Beziehungstypen für Business-Service-Angebote darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.parent_app_service	Liste von Objekten, die Anwendungsservice-Beziehungstypen darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
beziehungen.technical_service_offering	Liste von Objekten, die Beziehungstypen für technische Serviceangebote darstellen. Diese Werte können mit den folgenden Elementen als Schlüssel-Wert-Paare definiert werden. • <IRE field name> • Nummer • sys_id Datentyp: Array
sys_id	Sys_id des in der Tabelle „Anwendungsservice“ [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices. Datentyp: Zeichenfolge
tags	Liste von Objekten, die Tag-Definitionen als Schlüssel-Wert-Paare enthalten. `"tags": [ { "key": "String", "value": "String" }]` Datentyp: Array
Tags.Schlüssel	Name der Tag-Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	Datentyp: Zeichenfolge
Tags.Wert	Tag-Wert. Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service register --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0","number":"
 SNSVC0001014","relationships":{"business_application":[{"sys_id":"0250a9404069
7410f87713b656474250"},{"number":"APM0001002"},{"name":"Test Biz
 App1"}],"business_service_offering":[{"sys_id":"ed32e9804069741 0f87713b656474
259"}],"technical_service_offering":[{"sys_id":"80e12d804069741 0f87713b6564742
1c"},{"number":"BSN0001005"},{"name":"Tech Service
 Offering2"}],"parent_app_service":[{"sys_id":"a2f061804069741 0f87713b65647425
5"}]},"tags":[{"key":"key1","value":"value1"},{"key":"key2","value":"value2"}]}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "app_service": {
      "sys_id": "99b2a54040697410f87713b6564742ad",
      "name": "Test Register",
      "number": "SNSVC0001014"
    },
    "message": "Service registered successfully",
    "status": "INSERT"
  }
}
```

Anwendungsservice aktualisieren

Aktualisiert einen vorhandenen bereitgestellten Anwendungsservice und erstellt Tags für den angegebenen Anwendungsservice.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update --data '{JSON}'
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter `data`.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<fields or tags to update>	Verwenden Sie Schlüssel-Wert-Paare, um jedes Feld oder Tag zu identifizieren, das aktualisiert werden soll. Nur grundlegende Informationen können aktualisiert werden. Es können keine vorgelagerten Beziehungen aktualisiert werden. Datentyp: Zeichenfolge
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service update --data '{"name": "Test Register", "version":
 "2.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
    "sys_id": "99b2a5404069741 0f87713b6564742ad",
    "name": "Test Register",
    "number": "SNSVC0001014",
    "version": "2.0"
  }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisiert den Status des Anwendungsservice

Ändert den Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice in „Aktivieren“, „Deaktivieren“ oder „Stillgelegt“.

Befehlsgruppe:

- Übergeordnete Gruppe: service-graph
- Untergeordnete Gruppe: app-service

Erforderliche Rollen

app_service_admin

Wenn Sie einen mit Service-Mapping verbundenen Service verwenden, muss der Benutzer über die erforderlichen Rollen für diesen mit Service-Mapping verbundenen Service verfügen.

Befehlsstruktur

```
snc service-graph app-service update-state --data '{JSON}'
```

Argumente

Dieser Befehl übergibt ein JSON-Objekt mit dem Parameter *data*.

Die folgenden Eigenschaften zum Identifizieren eines CI haben wie folgt Vorrang:

1. sys_id: Wenn sys_id, verwendet das System nur die sys_id und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
2. Zahl: Bei Angabe ohne sys_id verwendet das System nur die Zahl und ignoriert alle zusätzlichen Werte.
3. <IRE field name>– Das System verwendet diese Werte nur, wenn die sys_id oder Nummer nicht angegeben ist.

JSON-Objekteigenschaften

Name	Beschreibung
<IRE field name>	Ein oder mehrere IRE-Felder, die den Anwendungsservice identifizieren. Zum Beispiel Name oder Version. Datentyp: Zeichenfolge
Nummer	Eindeutige Nummer, die den Anwendungsservice identifiziert. Datentyp: Zeichenfolge
Staat	Erforderlich. Lebenszyklusstatus des Anwendungsservice. Diese Werte werden in der Tabelle „Anwendungsservices“ [cmdb_ci_service_auto] aktualisiert. Gültige Werte: • AKTIVIEREN – Der Lebenszyklus ist betriebsbereit und wird verwendet. ◦ operational_status=Funktionsfähig ◦ life_cycle_stage=Funktionsfähig ◦ life_cycle_stage_status=In Gebrauch

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON-Objekteigenschaften (Fortsetzung)

Name	Beschreibung
	• DEAKTIVIEREN: Der Lebenszyklus ist nicht funktionsfähig und befindet sich in der Designphase. ◦ operational_status=Nicht funktionsfähig ◦ Life_cycle_stage = Design ◦ Life_cycle_stage_status=Build • RETIRE: Ende der Lebensdauer. ◦ operational_status=Stillgelegt ◦ Life_cycle_stage = Ende der Lebensdauer ◦ Life_cycle_stage_status=Stillgelegt Datentyp: Zeichenfolge
sys_id	Sys_id des im Anwendungsservice [cmdb_ci_service_auto] aufgeführten Anwendungsservices Datentyp: Zeichenfolge

Beispiel

```
snc service-graph app-service update-state --data '{"name":"Test
 Register","environment":"Test","version":"1.0"}'
```

Rückgabewert

```
{
  "result": {
  "status": "success"
  }
}
```

App Engine für ERP mit Now Platform

Lesen und aktualisieren Sie Ihr veraltetes ERP-System (Enterprise Resource Planning) mit ERP-Daten-Hub, und identifizieren Sie Anpassungen mit ERP Customization Mining (ERP-CM). Anschließend können Sie zusätzliche Now Platform -Apps verwenden, z. B. App Engine Studio (AES), um ERP-Daten zu organisieren und auf eine neue Plattform zu stellen.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

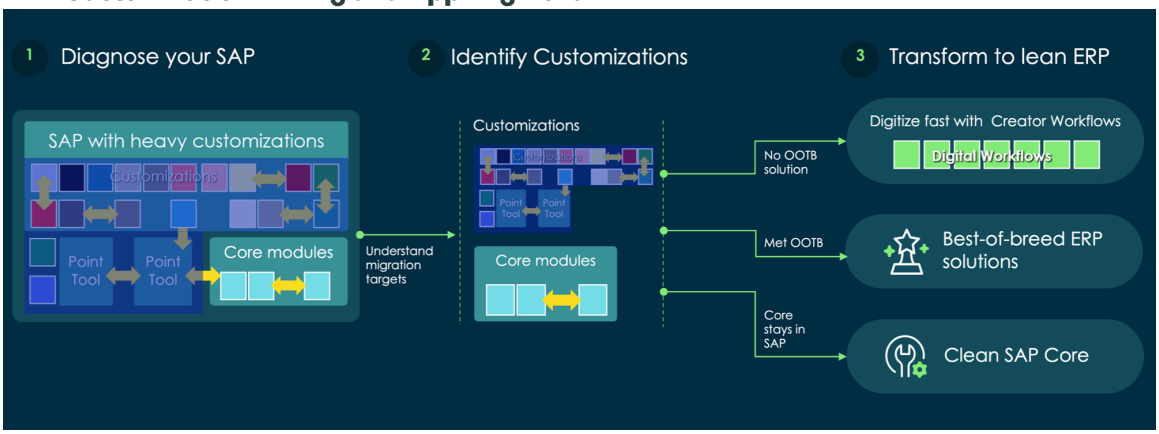
Kombinierte Vorteile der Integration von ERP-Daten-Hub und ERP-CM, um Apps neu zu plattformieren

Veraltete Erfassungssysteme wie SAP können alten, komplexen anwenderdefinierten Code und Daten enthalten, deren Migration zu neueren Versionen des *Erfassungssystems*mehr

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeit und Aufwand erfordert. Verwenden Sie ERP-Daten-Hub und ERP-CM, um das Erfassungssystem zu scannen, um anwenderdefinierten Code durch digitalisierte Workflows zu finden und zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Core führt.

ERP Customization Mining und App Engine für ERP



Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht eine schnelle Innovation zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

Daten auf einer neuen Plattform sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Anwender müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für ERP-Daten-Hub und ERP-CM

Durch die gemeinsame Verwendung von ERP-Daten-Hub und ERP-CM können Lösungsintegrationsberater den folgenden Workflow implementieren:

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen zu konfigurieren und ERP-Daten-Hub mit dem ERP-Erfassungssystem zu verbinden. Weitere Informationen finden Sie unter Connections and Credentials.
2. Erstellen Sie mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ein ERP-System in ERP-Daten-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub.
3. Erstellen Sie in ERP-Daten-HubIhre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz.
   a. Erstellen oder klonen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell zur Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub.
   b. Fügen Sie neue Tabellen, Felder und Tabellenverknüpfungen hinzu, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
      - Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
      - Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Erstellen Sie einen Aktualisierungsvorgang mithilfe einer BAPI (Business Application Programming Interface), um Daten im ERP-System nach Bedarf zu aktualisieren.

d. Erstellen und passen Sie Remotetabellen an, um sie für die Verwendung als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen. Weitere Informationen finden Sie unter:

- Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Daten-Hub
- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub
- Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Daten-Hub

e. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Bereitstellungstabelle zu extrahieren. Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

- Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub.
- Sie müssen zuerst die Tabellentransformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle in Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
- Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, die sie verwendet. Beispiel: Workflow-Studio.
- Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

4. Identifizieren Sie Anpassungen von Legacy-ERP-Systemen, die mit ERP-CMzu modernisieren und auf ein neues Format umzustellen sind.

5. Verschieben Sie die ERP-Daten-Hub -Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Daten-Hub.

a. Treffen Sie sich mit einem Kunden und vereinbaren Sie, eine Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-Erfassungssystem auszuführen.

b. Verbinden Sie das ERP-Erfassungssystem des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Daten-Hub.

> **Hinweis:**
> Die meisten Kunden haben ihre eigene Instanz.

ERP-CM verwendet die in ERP-Daten-Hubkonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.

c. Verwenden Sie ERP-Daten-Hub, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen, wie in den vorherigen Workflow-Schritten angegeben.

d. ERP Customization Mining ausführen , um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind anwenderdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

e. Wählen Sie Kandidaten für die erneute Plattformausrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.

f. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ERP-CM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge zu dem Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM.

g. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie in einer einzigen neu plattformbasierten App kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.

h. Kehren Sie zu ERP-Daten-Hub zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

6. Verwenden Sie die ERP-Daten, die jetzt als Datenquelle verfügbar sind, wenn Sie Apps in Now Platformerstellen, z. B.:
   - App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung]:.
   - Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Configuring flows.
   - Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator]:.
   - UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion)]:.
   - Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Configuring flows]:.
   - Arbeitsbereich-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator]:.
7. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App anhand entsprechender Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Anforderungen für die Integration von ERP-Daten-Hub und ERP-CM

1. Die Voraussetzungen für die Installation von ERP-Daten-Hub umfassen Folgendes:
   - Eine gültige Lizenz
   - Now Platform-Plugins
   - MID-Serverkonfiguration
   - Spoke integration
   - SAP-Konfiguration

   Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen für die Installation von ERP-Daten-Hub.
2. Die Voraussetzungen für die Installation von ERP-CM umfassen Folgendes:
   - Lizenz und Berechtigung. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub installieren.
   - Now Platform Plugins. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub installieren.
   - SAP-Konfiguration Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie SAP für ERP-CM.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte mit ERP-Daten-Hub und ERP-CM

Machen Sie sich mit ERP-Daten-Hub und ERP-CM vertraut, indem Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

1. Installieren und konfigurieren Sie den ERP-Daten-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub konfigurieren.
2. Installieren und konfigurieren Sie den ERP-CM. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining konfigurieren.
3. Installieren und konfigurieren Sie alle zusätzlichen Now Platform Apps und Builder, die ERP-Daten verbrauchen, z. B.:
   - App Engine Studio installieren
   - Flows werden in konfiguriert Workflow-Studio
   - Tabellen-Generator erkunden
   - Erste Schritte mit Playbooks
   - UI Builder – Schnellstart
   - Workflow Studio
   - Arbeitsbereich-Generator

ERP-Daten-Hub

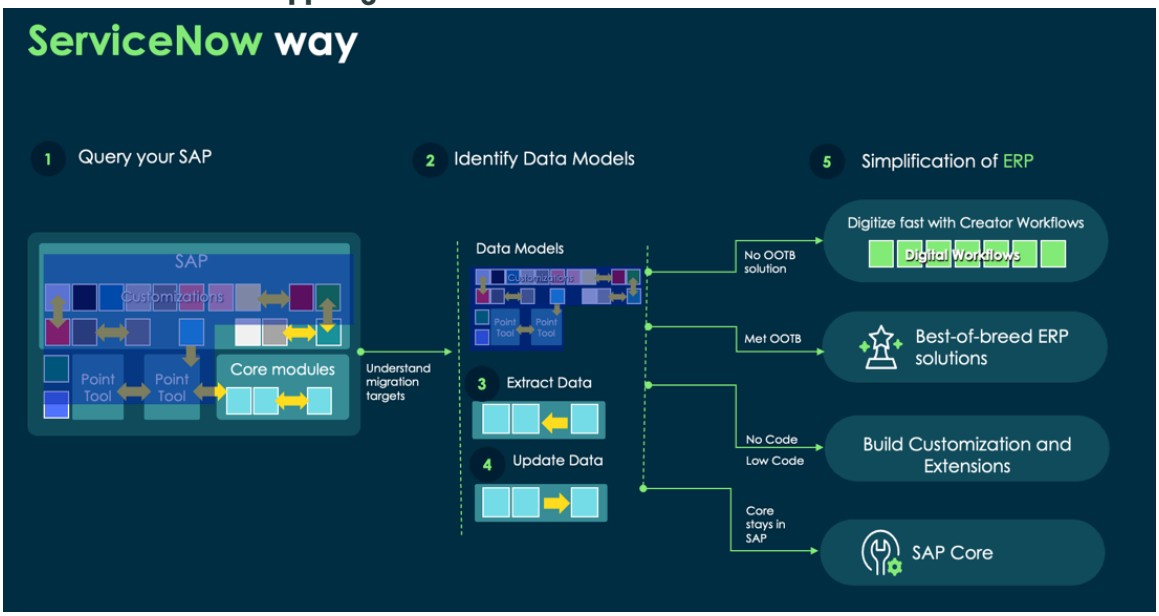
ERP-Daten-Hub (Enterprise Resource Planning) ist eine bereichsbezogene App ServiceNow, mit der Sie ERP-Daten aus einem Erfassungssystem wie SAP abrufen und aktualisieren können.

Veraltete Erfassungssysteme wie SAP können alten, komplexen anwenderdefinierten Code und Daten enthalten, deren Migration zu neueren Versionen des *Erfassungssystems*mehr Zeit und Aufwand erfordert. Verwenden Sie ERP-Daten-Hub und ERP-CM, um das Erfassungssystem zu scannen, um anwenderdefinierten Code durch digitalisierte Workflows zu finden und zu ersetzen, was zu einem sauberen ERP-Core führt.

Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht eine schnelle Innovation zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

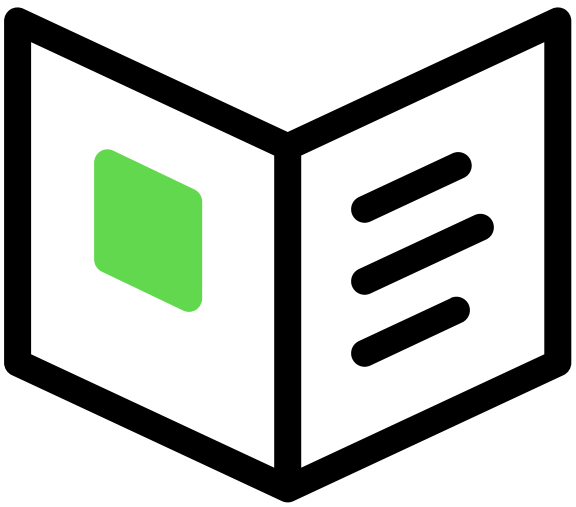
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub und App Engine für ERP



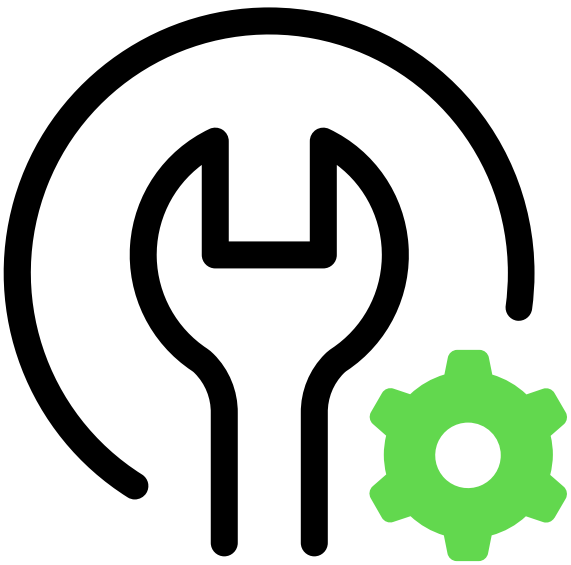
Verwenden Sie *ERP-Modelle* als Datengrundlage für ERP-Apps. Diese Modelle enthalten ERP-Systemdaten in Remotetabellen und Extraktionstabellen und ermöglichen Ihnen das Lesen und Aktualisieren des ERP-Systems. Nachdem Sie ERP-Modelle erstellt haben, können Sie die extrahierten und transformierten Daten verwenden, um Apps zu erstellen, die auf die ERP-Modelle zugreifen, z. B. in App Engine Studio oder Creator Studio, oder die ERP-Daten in Flows in Workflow-Studioverwenden.

Untersuchen



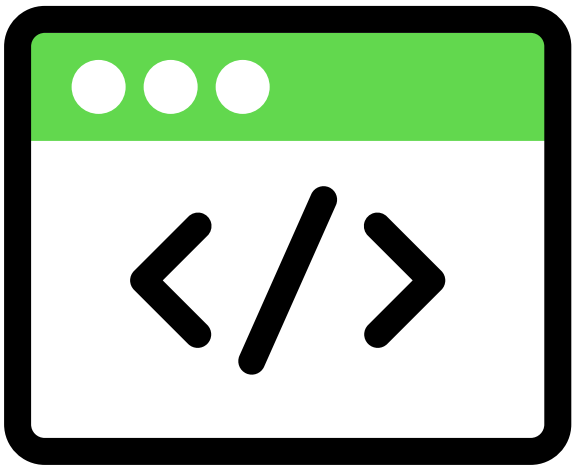
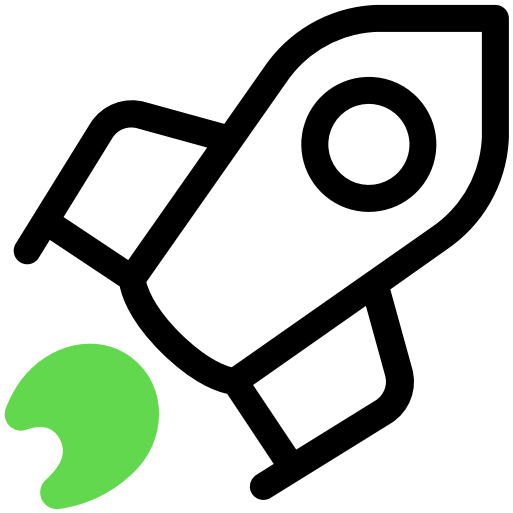
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von ERP-Daten-Hub.

Konfigurieren



Installieren und konfigurieren Sie ERP-Daten-Hub Remotetabellen und -verbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit	Referenz
	
Arbeiten Sie ERP-Daten-Hub, um ERP-Modelle mithilfe von Remotetabellen und Extraktionstabellen zu erstellen.	Rufen Sie Details zu ERP-Daten-Hub -Komponenten, -Tabellen und -Terminologie ab.

Lernressourcen für ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP-Daten-Hub	ServiceNow-Ressourcen
ERP-Daten-Hub bietet verschiedene Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern.	Partner – Grundlagen: Clean Core für App Engine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Daten-Hub	ServiceNow-Ressourcen
	 ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht
	 ERP-Upgrade: Auf dem Weg zu einem sauberen Kern

Anforderung ERP-Daten-Hub im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Bevor Sie ERP-Daten-Hubverwenden können, müssen Sie die Anwendung zuerst von ServiceNow Storeherunterladen. Nach Abschluss des Downloads müssen Sie möglicherweise den lokalen Cache leeren, bevor ERP-Daten-Hub in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Hilfe zu ERP-Daten-Hub erhalten

Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

ERP-Daten-Hub erkunden

ERP-Daten-Hub Mit können Sie eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herstellen, um Updates zu senden und Daten an Remote-Tabellen und Extraktionstabellen zu extrahieren, die in Now Platformverwendet werden.

Übersicht über ERP-Daten-Hub

ERP-Daten-Hub fungiert als Plattform innerhalb von ServiceNowund bietet ein einheitliches Datenmodell für ERP-Systeme. Mit ERP-Daten-Hub können Sie Tabellen verwalten, die sowohl standardmäßige als auch anwenderdefinierte Felder enthalten, die in ERP-Modellen gruppiert sind. Sie können Aktualisierungen an ERP-Tabellen im *Erfassungssystem* senden, Daten aus ihnen extrahieren und sie in einer *Remotetabelle* oder einer Extraktionstabelle speichern, abhängig von der Größe der Datensätze und dem Aktualisierungsbedarf.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Zusätzlich zum Abrufen von Daten kann ERP-Daten-Hub das ERP-System auch über eine BAPI (Business Application Programming Interface) aktualisieren.

Das einheitliche Datenmodell von Now Platform gewährleistet eine nahtlose Integration von ERP-Daten in Now Platform, sodass Benutzer Geschäftsdaten effizient und einfach verwenden können. ERP-Daten-Hub rationalisiert die ERP-Datenverwaltung und macht sie innerhalb der Instanzen Now Platform und ServiceNow zugänglich und umsetzbar.

Hinweis:
ERP-Daten-Hub repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

ERP-Daten-Hub – Workflow

1. Lassen Sie Ihren Administrator die App Verbindungen und Anmeldeinformationen verwenden, um Anmeldeinformationen für die Verbindung mit dem ERP-Erfassungssystem zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..
2. Erstellen Sie mit dem von Ihnen konfigurierten Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen ein ERP-System in ERP-Daten-Hub. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub.

   Hinweis:
   Die restlichen Workflow-Schritte befinden sich in ERP-Daten-Hub. Erstellen Sie Ihre ERP-Systeme, ERP-Modelle und Tabellen in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie sie dann zu einer Produktionsinstanz hoch, wenn Sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen.

3. Klonen oder erstellen Sie ein ERP-Modell, das das angegebene ERP-Modul im Erfassungssystem nach verfügbaren Tabellen und Feldern durchsucht. Beachten Sie die Tabellen und Felder im ERP-Modell zur Verwendung in Extraktions- und Remotetabellen sowie für die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zuordnungsparameter zum Lesen und Aktualisieren des Erfassungssystems. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub.

4. Erstellen Sie Lese- und Aktualisierungsvorgänge, um eine Verbindung zum ERP-System herzustellen, indem Sie Tabellen hinzufügen, Felder zuordnen und Tabellenverknüpfungen erstellen, um zusätzliche Daten in das ERP-Modell aufzunehmen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
   - Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu
5. Arbeiten Sie mit Remotetabellen, um sie für die Verwendung als Datenquelle verfügbar zu machen, z. B. beim Erstellen von Apps in App Engine Studio. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Daten-Hub
   - Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub
   - Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Daten-Hub
6. Arbeiten Sie mit ETL-Extraktionstabellen, um das Erfassungssystem regelmäßig zu scannen und Daten in eine Bereitstellungstabelle zu extrahieren. Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.
   - Erstellen Sie so viele separate Extraktionstabellen wie erforderlich, z. B. eine für jedes unterstützte Land. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub.
   - Sie müssen zuerst die Tabellentransformationszuordnung erstellen, die die Quelltabelle (im Erfassungssystem) mit einer Glide-Tabelle in Now Platformverbindet. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
   - Extraktionsprozesse werden in der App ServiceNow konfiguriert, die sie verwendet. Beispiel: Workflow-Studio.
   - Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.
7. Erstellen Sie Flows in Workflow-Studio, um Details anzugeben, wenn Sie das ERP-System (Enterprise Resource Planning) abfragen oder aktualisieren. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.
8. Verschieben Sie die ERP-Systeme, ERP-Modelle, Tabellen, Vorgänge und Flows in eine Produktionsumgebung, wenn sie bereit sind. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Daten-Hub.
9. Verwenden Sie die ERP-Daten, die jetzt als Datenquelle verfügbar sind, wenn Sie Apps in Now Platformerstellen, z. B.:
   - App Engine Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung]:.
   - Flows in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Configuring flows.
   - Playbooks in Workflow-Studio: Weitere Informationen finden Sie unter Getting started with Process Automation.
   - Tabellen-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator]:.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- UI Builder: Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion)]:.
- Arbeitsbereich-Generator: Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine Datensatzseite für einen Arbeitsbereich in Arbeitsbereich-Generator]:.

Vorteile von ERP-Daten-Hub

ERP-Daten-Hub Schlüsselvorteile

Vorteil	Funktion	Rolle
Konfigurieren Sie Verbindungen zum Erfassungssystem	Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub	sn_erp_integration.erp_admin
Erstellen Sie ERP-Modelle, um Lese- und Aktualisierungsvorgänge zu erstellen und gespiegelte ERP-Daten zu organisieren	Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten	sn_erp_integration.erp_admin
Arbeiten Sie mit Remote-Tabellen, und fragen Sie sie ab, um ERP-Daten im Erfassungssystem anzuzeigen	Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Daten-Hub	• So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin • Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user
Greifen Sie auf Standard-Remotetabellen zu	Standard-Remotetabellen für ERP-Daten-Hub	• sn_erp_integration.erp_user • Zusätzliche, tabellenspezifische Rollen sind erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub Rollen.
Konfigurieren Sie Extraktionstabellen, um anwenderdefinierte Daten regelmäßig aus dem ERP-System abzurufen	Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub	sn_erp_integration.erp_admin

Automatische Übersetzung

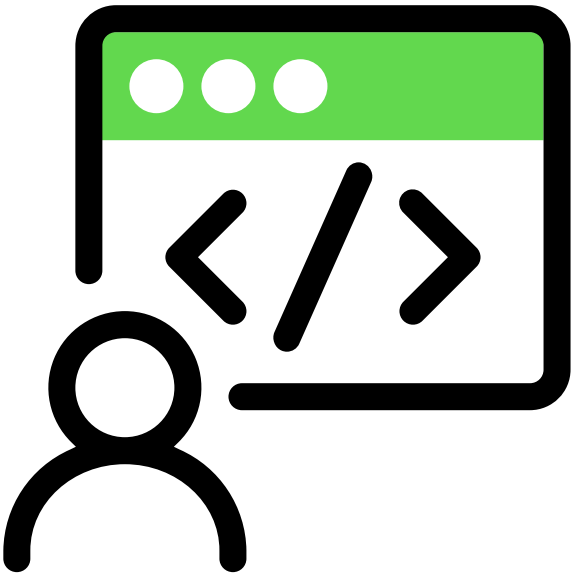
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche Ressourcen für ERP-Daten-Hub

Erfahren Sie mehr über ERP-Daten-Hub	ServiceNow Ressourcen
ERP-Daten-Hub ist eine ServiceNow -App, mit der Sie die Verwendung von ERP-Daten aus dem Erfassungssystem, z. B. SAP, vereinfachen können.	 App Engine für ERP-Übersicht in ServiceNow University **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen. ServiceNow Community-Website

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-Daten-Hub	ServiceNow Ressourcen
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Nächste Schritte nach dem Extrahieren von Daten aus Ihrem ERP-System mit ERP-Daten-Hub

Nachdem Sie ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) mit ERP-Daten-Hubidentifiziert und extrahiert haben, können Sie diese Daten im Now Platform als Datenquelle für Produkte und Apps verwenden.

Verwenden Sie abgerufene ERP-Daten in Flows

Erstellen Sie Flows in Workflow-Studio, um Details anzugeben, wenn Sie das ERP-System (Enterprise Resource Planning) abfragen oder aktualisieren.

Sie können beispielsweise einen Datensatz für jede Antwort aus dem ERP-System generieren, um diese Daten für die Verwendung in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verbraucht

ERP-Daten aus dem Erfassungssystem sind in den Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen verfügbar, die Sie in ERP-Daten-Hubkonfigurieren. Sie können auch Tabellentransformationszuordnungen verwenden, um extrahierte ERP-Daten in eine Glide-Tabelle zu übertragen.

Nachdem ERP-Daten in Tabellen in Now Platformverfügbar sind, können Sie diese Tabellen als Grundlage für App Builder verwenden. Sie können beispielsweise ERP-Tabellen als Datenquelle verwenden, wenn Sie Daten in App Engine Studiohinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Datenmodell für Ihre Anwendung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Builder

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow Builder, um Apps mit anwenderdefinierten Daten zu erstellen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Glide zum Abfragen von ERP-Daten verwenden

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Daten-Hub.

Verwalten von ERP-Entwicklungspipelines in ERP-Daten-Hub

Verschieben Sie Ihre ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning), ERP-Modelle, Tabellen, Vorgänge und Flows von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsumgebung, sobald sie bereit sind.

Zu den Changes, die Sie von einer Entwicklungsinstanz zu einer Produktionsinstanz hochstufen können, gehört Folgendes:

- Felder zu Tabellen
- Tabellen oder BAPIs (Business Application Programming Interface) zu ERP-Modellen
- Tabellen-Joins und Felder zum Verknüpfen von Tabellen
- Lese- und Aktualisierungsvorgänge
- Flows, die mit der Aktion ERP-Daten verwenden erstellt wurden, um das Erfassungssystem abzufragen und zu aktualisieren

Hinweis:
Sie sollten Ihre Entwicklung in einer Instanz außerhalb der Produktion durchführen. Wenn Sie Changes in einer Produktionsinstanz vornehmen und dann Changes von einer Instanz außerhalb der Produktion in eine Produktionsinstanz heraufstufen, werden alle zuvor in der Produktionsinstanz vorgenommenen Changes überschrieben.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, Changes in Ihre Produktionsinstanz unter Now Platformzu verschieben:

1. Verwenden Sie Systemupdate-Sätze, um Änderungen von einer Entwicklungsinstanz in eine Instanz außerhalb der Produktion und dann in eine Produktionsinstanz zu übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.
2. Fügen Sie die Changes zu ServiceNow Store hinzu, und verwenden Sie die Option **Für andere** freigeben, um die Updates in der Produktionsinstanz zu installieren. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen.

Weitere Informationen zu Möglichkeiten zur Veröffentlichung Ihrer ERP-Updates finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Identifizieren von ERP-Kandidaten für die Replatforming mit ERP-Daten-Hub und ERP-CM

ERP-Daten-Hub Mit können Sie eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herstellen und dessen Daten organisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Replatforming von veralteten ERP-Apps auf dem Now Platform

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Mit ERP-Daten-Hubkönnen Sie auf Standardfelder für Remote-Tabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ERP-CM) gute Kandidaten für die Plattformumstellung aus dem Erfassungssystem auf Now Platformfinden können.

ERP-CM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. das Aktualisieren von Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Daten-Hub und ERP-CMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Drittanbieterquellen oder einer anderen Instanz zu verbinden, um externe Daten abzurufen und optional im Arbeitsspeicher zwischenzuspeichern. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch wie bei internen Standardtabellen gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Modus im Arbeitsspeicher, wodurch die Daten innerhalb von Now Platformvorübergehend oder flüchtig sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remote tables.

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen Mengen von ERP-Daten zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage einer umgestalteten App verwenden können.

ERP-Daten-Hub Beispiel für ein anwenderdefiniertes Feld

MitERP-Daten-Hub können Sie anwenderdefinierte ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) und Felder im Erfassungssystem schnell identifizieren, um auf ihre Daten in Now Platformzuzugreifen. Das ERP-System kann sowohl über standardmäßige als auch anwenderdefinierte Felder verfügen, auf die von ERP-Daten-Hubzugegriffen wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Replatforming anwenderdefinierter ERP-Daten

In diesem Beispiel baut ein Bauer Mais an, um es zu verkaufen. Der Bauer hat Einträge in einer Tabelle für Standardwerte wie Gewicht und Verkaufspreis.

Der Verkaufspreis von Getreide hängt jedoch vom Feuchtigkeitsgehalt des Getreide ab. Wenn es am Tag vor der Maisernte regnet, muss der Bauer den Verkaufspreis entsprechend dem Feuchtigkeitsgehalt anpassen. Daher muss die Legacy-Tabelle, die die Getreideernte im ERP-System nachverfolgt, zusätzlich zu Standardfeldern wie **Datum** und **Gewicht**ein anwenderdefiniertes Feld für den **Feuchtigkeitsgehalt (%**) haben.

Der Besitzer kann ERP-Daten-Hub verwenden, um eine Verbindung zum Legacy-Erfassungssystem herzustellen und die Tabelle zu identifizieren, die das anwenderdefinierte Feld enthält. Anschließend können sie in ERP-Daten-Hub ein ERP-Modell mit einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle erstellen, die das Feld „ **Feuchtigkeit %** “ enthält.

Sobald sie das ERP-Modell mit anwenderdefinierten Daten haben, können sie App Engine Studio oder andere ServiceNow -Produkte verwenden, um schnell eine App zu erstellen, die ihre Getreideumsätze nachverfolgt. Die Daten, die die App „Getreideverkaufen“ verbraucht, befinden sich noch im Legacy-Erfassungssystem.

ERP-Daten-Hub und Sicherheit

Neben rollenbasierter Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP-Daten-Hub personenbezogene Daten auf andere Weise.

Personenbezogene Daten werden mit ERP-Daten-Hub und ERP-CM auf verschiedene Arten gesichert.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen so anpassen, dass personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld, z. B. E-Mail-Adresse, ausgeschlossen werden.
- Alle Remotetabellen werden durch Zugriffssteuerungsregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle auf ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® access control.

ERP-Daten-Hub konfigurieren

Installieren Sie [], um Verbindungen zu ERP-Erfassungssystemen (Enterprise Resource Planning) und anderen ServiceNow -Produkten wie ERP Customization Mining, Procurement for Field Service Managementund Process MiningERP-Daten-Hub zu konfigurieren.

ERP-Daten-Hub verwendet die Standardauthentifizierung, um eine -Instanz ServiceNow mit einer Instanz im Erfassungssystem (z. B. SAP) zu verbinden.

Nachdem Sie eine Verbindung konfiguriert haben, können Sie das Erfassungssystem mit ERP-Daten-Hub mithilfe von ERP-Modellen lesen und aktualisieren sowie Remotetabellen und Extraktionstabellen erstellen.

Darüber hinaus können Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) verwenden, um veraltete Anwendungen zu identifizieren, die sich für ein Replatforming eignen, und ihre Daten sofort in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verbindung mit mehreren Instanzen

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro Instanz ServiceNow haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ERP-CM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Voraussetzungen für die Installation von ERP-Daten-Hub

Bevor Sie ERP-Daten-Hubinstallieren, müssen Sie mehrere Konfigurationen sowohl im ERP-System (Enterprise Resource Planning) als auch in Now Platformdurchführen.

Lizenzierung

Sie müssen eine Lizenz haben und die Berechtigung für ERP-Daten-Hub für die Installation erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

Now Platform-Plugins

Die folgenden Plugins und Server sind für die Installation von ERP-Daten-Huberforderlich:

- Plugin IntegrationHub
- Plugin Remote-Tabellen
- MID-Server: Der MID-Server muss für die Installation von ERP-Daten-Hubkonfiguriert sein. Weitere Informationen finden Sie im folgenden Abschnitt.

Systemanforderungen für den MID Server

Für die Kommunikation mit dem Erfassungssystem über einen MID-Server sind ein gültiger Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen erforderlich.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Daten-Hub angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

ERP-Daten-Hub und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Suchen Sie Ihren MID-Server unter Now Platform in **Alle** > **MID-Server** > **Server**. Wählen Sie es aus, und fügen Sie Folgendes hinzu:

1. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Unterstützte Anwendungen** die Liste so, dass ERP-Daten-Hubenthalten ist.
2. Bearbeiten Sie auf der Registerkarte **Fähigkeiten** die Liste, um ERP-Daten-Hubeinzubeziehen .

Weitere Informationen finden Sie unter MID Server.

Erforderliche SAP-Autorisierungen

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen einen Benutzeraccount des Servicetyps SAP in Ihrem Erfassungssystem, der die folgenden SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- S_RFC
  - BAPI_MONITOR_GETLIST
  - BAPI_TRANSACTION_COMMIT
  - BAPI_TRANSACTION_ROLLBACK

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- RFC_TYPE = FUGR, FUNC
- RFC_METADATA_GET
- RFC_NAME = RFC_GET_FUNCTION_INTERFACE, RFC_READ_TABLE, DDIF_FIELDINFO_GET
- ACTVT = 16

- S_RFCACL
- S_TABU_DIS
- S_TABU_NAM

Gegebenenfalls müssen Sie im Feld **AKTIVITÄT** ein `*` hinzufügen.

Spoke integration

Wenden Sie sich für erforderliche Spokes an den Administrator Ihres SAP ECC RFC-Accounts, und beziehen Sie die folgenden proprietären SAP-JAR-Dateien und andere erforderliche Dateien:

- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP JCO Dll“, und hängen Sie „ `sapjco3.dll`“ an. Verwenden Sie diese Datei, wenn Ihr MID-Server auf einem Windows-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP Jco so“, und hängen Sie „ `libsapjco3.so`“ an. Verwenden Sie diese Datei, wenn Ihr MID-Server auf einem Linux-Server installiert ist.
- Erstellen Sie einen Datensatz mit dem Namen „SAP Jco Jär“, und hängen Sie „ `sapjco3.jar`“ an. Verwenden Sie diese Datei für Windows und Linux.
- Der MID-Server wird während dieses Prozesses mehrmals neu gestartet.

Weitere Informationen zur -Spoke-Integration finden Sie unter SAP ECC RFC Spoke.

SAP-Konfiguration

Sie müssen den JCO-Connector konfigurieren, bevor Sie ERP-Daten-Hubinstallieren. Weitere Informationen finden Sie in der SAP-Dokumentation.

Darüber hinaus benötigen Sie in Ihrem ERP-System:

- SAP ECC (mindestens SAP Netweaver 7.3)
- SAP S/4HANA (alle Versionen unterstützt)
- SAP Java Connector

ERP-Daten-Hub installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP-Daten-Hub (Enterprise Resource Planning) (sn_erp_integration), wenn Sie die Administratorrolle von ServiceNow Storeinnehaben.

Vorbereitungen
Eine vollständige Liste der Voraussetzungen für die Installation von ERP-Daten-Hub, einschließlich Informationen zur Lizenzierung, finden Sie unter Voraussetzungen für die Installation von ERP-Daten-Hub.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und abhängige Anwendungen verfügen.
   Sie können auf den Store zugreifen, indem Sie auf der Startseite der Instanz die Kachel **Zu installierende Apps überprüfen** auswählen.
2. Suchen Sie nach **ERP Data Hub**, und wählen **Sie Installieren**aus.
3. Wählen **Sie Installieren** aus, und bestätigen Sie die Installation von ERP-Daten-Hub.
   Wählen Sie nach Abschluss der Installation **Schließen** aus, um zum Store zurückzukehren.
4. Suchen Sie nach ERP Data Hub, und wählen **Sie Installieren**aus.
5. Wählen **Sie Installieren** aus, und bestätigen Sie die Installation des ERP-Daten-Hub Frameworks.

Nächste Maßnahme

Nach der Installation von ERP-Daten-Hubmüssen Sie die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Nachdem Sie die Eigenschaft ERP-Daten-Hub*sn_erp_integration.enableModelModification* aktiviert haben, ruft [] alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von Modellen verwendet werden sollen. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie sys_properties.list direkt im Navigatorfilter eingeben.

Geführtes Setup für ERP-Daten-Hubausführen

[] ausführen, um ERP-Daten-HubGeführtes Setup zu konfigurieren.

Vorbereitungen

Sie müssen ERP-Daten-Hub zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Guided setup.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **Geführtes Setup für ERP Data Hub**.
2. Richten Sie den MID-Server im Abschnitt „MID-Server-Setup“ ein.

   a. Wählen **Sie MID-Anwender** erstellen aus, und erstellen Sie den Anwenderaccount auf der Instanz ServiceNow, die eine Verbindung zum MID-Server herstellt.
   Sie können beispielsweise mid.user erstellen.

   b. Wählen Sie **MID herunterladen und installieren**, und befolgen Sie die Anweisungen, um das entsprechende MID-Server-Installationsarchiv für das Betriebssystem herunterzuladen.

   c. Wählen Sie **MID-Server-Dateien konfigurieren** aus, und befolgen Sie die Anweisungen zum Konfigurieren der erforderlichen MID-Server-Dateien. Diese finden Sie im Abschnitt Geführtes Setup. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub installieren.

3. Richten Sie die Verbindung und die Anmeldeinformationen ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen **Sie Anmeldeinformationsdatensatz für das ERP-System erstellen aus,** und befolgen Sie die Schritte.

b. Wählen **Sie Einen Verbindungsdatensatz für ERP Data Hub erstellen aus,** und befolgen Sie die Schritte.

c. Wählen Sie **Verbindung und Fähigkeiten konfigurieren aus, und führen** Sie die Schritte aus.
Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..

4. Erstellen und validieren Sie das ERP-System.

a. Wählen **Sie System erstellen aus,** und befolgen Sie die Schritte.

b. Wählen Sie **Validate system** (System validieren), und befolgen Sie die Schritte.
Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub.

5. Konfigurieren Sie Remotetabellen und Extraktionsquellen.

a. Wählen Sie **Remotetabellen konfigurieren aus,** und befolgen Sie die Schritte.
Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Daten-Hub.

b. Wählen Sie **Extraktionsquellen konfigurieren aus,** und befolgen Sie die Schritte.
Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Daten-Hub.

Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub .

Verbinden Sie ERP-Daten-Hub direkt oder mithilfe eines Lastenausgleichsmoduls mit einem Erfassungssystem (z. B. SAP), um den Zugriff auf das ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu ermöglichen. Sie müssen eine vorhandene, konfigurierte Verbindung auswählen, wenn Sie ein ERP-System einrichten.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst den Alias für ERP-Daten-Huberstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Create a Connection & Credential alias.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Daten-Hub und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Daten-Hub angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Daten-Hubausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Verbindungs- und Anmeldeinformationsalias**.
2. Wählen Sie unter Zugehörige Links die **Option Neue Verbindung und Anmeldeinformationen erstellen** aus.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie müssen eine Verbindung und Anmeldeinformationen angeben, die gleichzeitig verwendet werden sollen. Das heißt, die von Ihnen konfigurierte Verbindung verwendet die definierten Anmeldeinformationen für die Verbindung.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Verbindungen und Anmeldeinformationen.

4. Richten Sie die Verbindung ERP-Daten-Hub ein.

   a. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.

   b. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.

   c. Wählen Sie in der Spalte **Verbindung** die Zelle **(leer)** aus.

   Wichtig:
   Sie müssen die leere Zeile auswählen, anstatt eine neue Zeile zu erstellen.

   d. Wählen Sie im angezeigten Suchfeld das Suchsymbol ( ).

   e. Wählen Sie im Dialogfeld „Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ **sn_erp_integration.ERP_Integration aus**.

   f. Wählen Sie das Auswahlsymbol ( ).

ERP-Daten-Hub Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zum Konfigurieren oder Verwenden von ERP-Daten-Hubzu erteilen.

Wichtig:
Wenn Sie einem Benutzer die Rollen ERP-Daten-Hub (Enterprise Resource Planning) zuweisen, müssen Sie den Bereich angeben. Weisen Sie beispielsweise die Rolle `sn_erp_mining.erp_admin` zu und nicht nur `erp_admin`.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Assign a role to a user.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

ERP-Daten-Hub Rollen

Hinweis:
Alle erforderlichen Rollen sind in den Entwicklungs- und Produktionsinstanzen identisch. Zum Lesen von Daten in einer Produktionsinstanz ist jedoch nur sn_erp_integration.erp_user erforderlich.

ERP-Daten-Hub Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_integration.erp_admin	Gewährt dem Benutzer Zugriff zur Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_integration.erp_user.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub Rollen (Fortsetzung)

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_integration.erp_data_pill	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle Tabellen, die zum Stellen von Remote-Tabellen -Anforderungen erforderlich sind. Diese Rolle kann mit einer einzelnen Remote-Tabellen -Rolle kombiniert werden. Beispiel: Durch die Kombination von sn_erp_integration.erp_data_pill und sn_erp_integration.sap_company_code_user wird die Liste der SAP-Unternehmenscodes aktiviert.	--
sn_erp_integration.erp_mid_server	Gewährt dem Benutzer Zugriff zur Verwendung der API, damit der MID-Server Anhänge zurück an die Instanz ServiceNow senden kann.	--
sn_erp_integration.erp_user	Erteilt dem Benutzer Lesezugriff für alle Remotetabellen.	Enthält sn_erp_integration.erp_data_pill und alle Remote-Tabellen -Rollen. • sn_erp_integration.sap_company_code_use • sn_erp_integration.sap_country_user • sn_erp_integration.sap_currency_user • sn_erp_integration.sap_customer_invoice_u • sn_erp_integration.sap_distribution_channe • sn_erp_integration.sap_teilung_user • sn_erp_integration.sap_language_user • sn_erp_integration.sap_material_stock_use • sn_erp_integration.sap_purchase_documen • sn_erp_integration.sap_purchasing_organiz • sn_erp_integration.sap_sales_customer_us • sn_erp_integration.sap_sales_delivery_user • sn_erp_integration.sap_sales_document_us • sn_erp_integration.sap_sales_organization_ • sn_erp_integration.sap_sales_revenue_reco • sn_erp_integration.sap_vendor_invoice_use • sn_erp_integration.sap_vendor_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusätzliche ERP-Datenmodellrollen

Wenn Benutzer Zugriff auf die Arbeit mit bestimmten ERP-Datenmodellen benötigen, z. B. Einkauf oder Rechnungen, weisen Sie ihnen die folgenden Rollen und Zugriffsrechte für ERP-Daten-Hubzu.

ERP-Datenmodell-spezifische Rollen für ERP-Daten-Hub

Persona	Rolle	Zugriff
ERP-MID-Server-Benutzer	erp_mid_server	• sys_attachments • sn_erp_integration_queue
Benutzer für Kundenrechnung	sap_customer_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice
Materialbestand-Benutzer	sap_material_stock_user	sn_erp_integration_st_sap_material_stock
Kaufdokumentbenutzer	sap_purchase_document_user	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document
Einkäuferorganisationsbenutzer	sap_purchasing_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization
Vertriebskundenbenutzer	sap_sales_customer_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer
Vertriebsbereitstellungsbenutzer	sap_sales_delivery_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery
Vertriebsdokumentbenutzer	sap_sales_document_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_document
Benutzer der Vertriebsorganisation	sap_sales_organization_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization
Benutzer für Vertriebsumsatzerkennung	sap_sales_revenue_recognition_user	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition
Benutzer für Lieferantenrechnungen	sap_vendor_invoice_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice
Lieferantenbenutzer	sap_vendor_user	sn_erp_integration_st_sap_vendor

Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub

Ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Lieferantenrechnungen.

ERP-Systeme organisieren die Verbindungen zum Erfassungssystem

Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Daten-Hub bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub.

ERP-Systeme konfigurieren und Verbindungen überprüfen

ERP-Systeme werden von ServiceNow Administratoren konfiguriert. Jede Installation von ERP-Daten-Hub unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-Daten-Hub kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem Live-ERP-System herstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub scannt regelmäßig alle verbundenen ERP-Systeme nach dem neuesten Takt, der anzeigt, ob ein Ping zur ERP-Systemverbindung derzeit erfolgreich ist.

Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub

Konfigurieren Sie ein ERP-System (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub, um Ihre Verbindungen zum Erfassungssystem zu organisieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

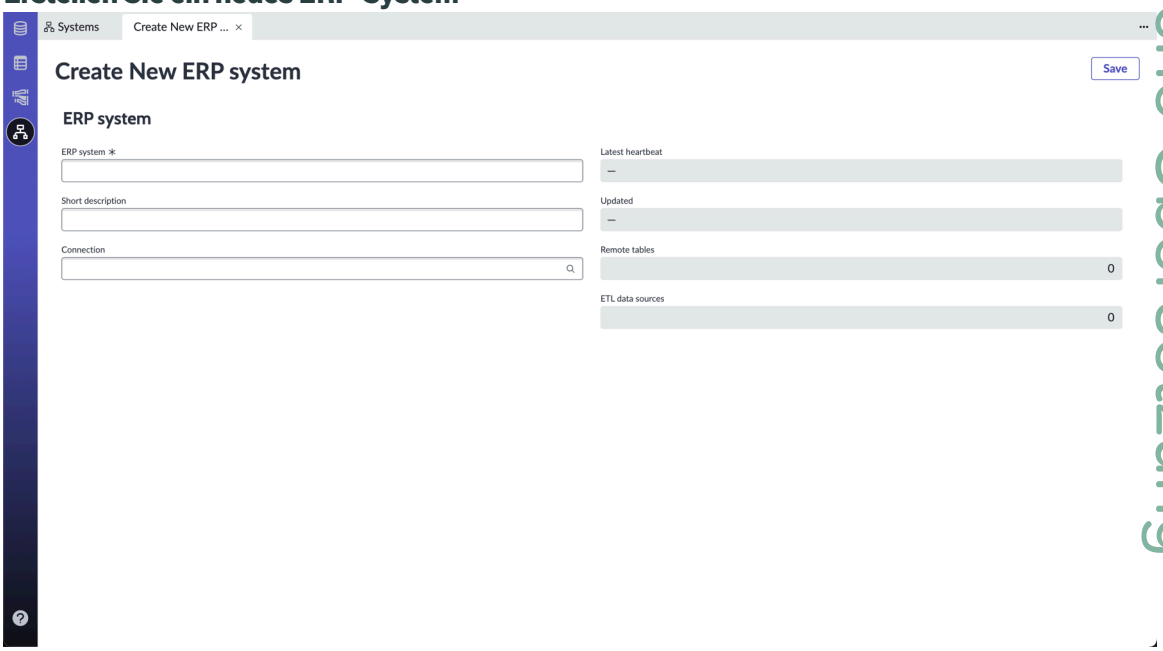
Jede Installation von ERP-Daten-Hub unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-Daten-Hub kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem Live-ERP-System herstellen.

Alternativ können Sie Geführtes Setupausführen. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Daten-Hubausführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie **Neu**.

Erstellen Sie ein neues ERP-System



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub neue Systemfeldbeschreibungen.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Nachdem Sie ein System erstellt haben, können Sie die Integrität und den Verbindungsstatus auf der Seite mit der ERP-Systemliste anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Integrität von ERP-Systemen an, und überwachen Sie sie.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie die Integrität von ERP-Systemen an, und überwachen Sie sie

Überprüfen Sie die Liste der ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub, um die Verbindungen zu Ihren ERP-Systemen zu überwachen und Probleme zu beheben.

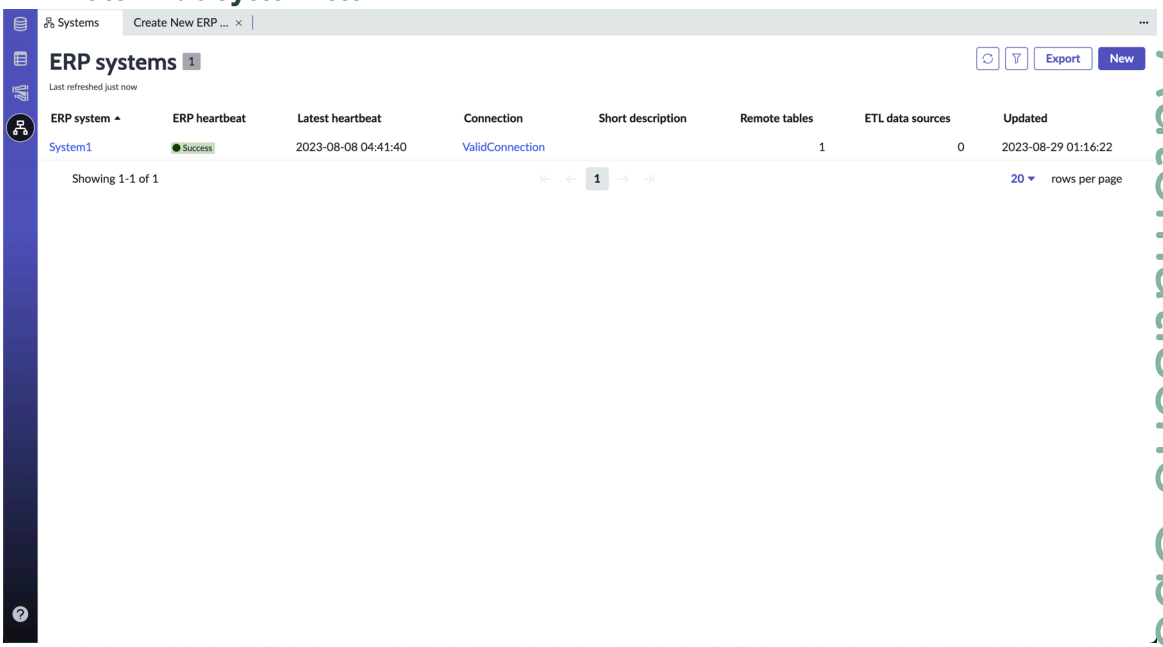
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Liste der ERP-Systeme, indem Sie im Seitenbereich das Systemsymbol ( ) wählen.

ERP-Daten-Hub Systemliste



3. Überprüfen Sie die Informationen für jedes System, um sicherzustellen, dass keine Konnektivitätsprobleme vorliegen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder in der Systemliste.

Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen

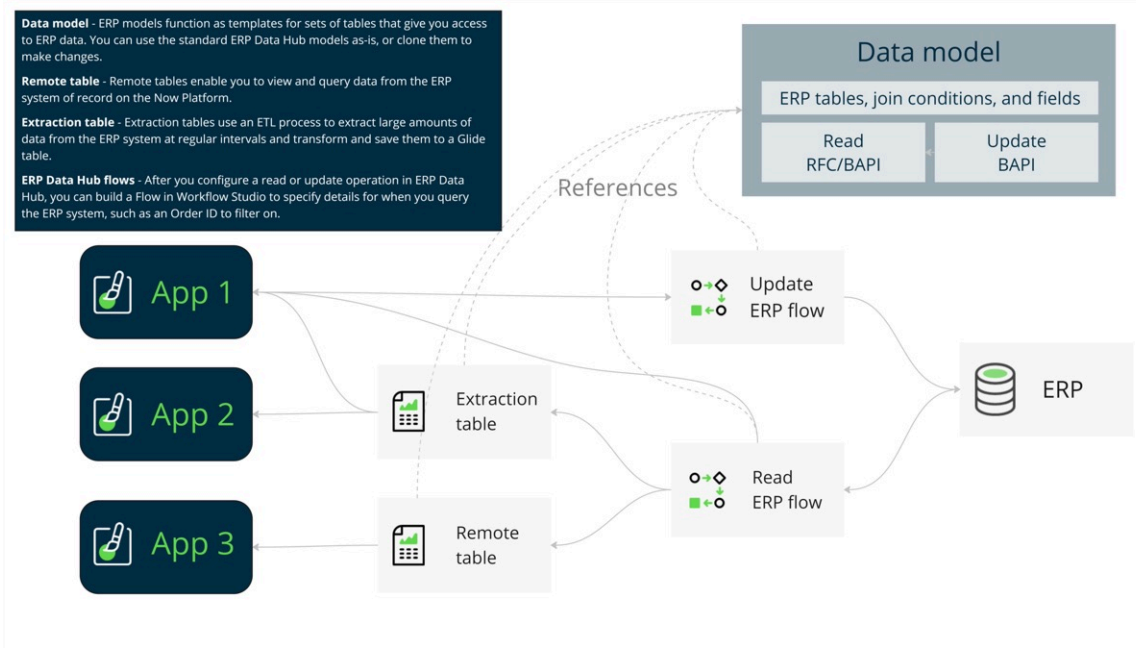
Verwenden Sie ERP-Daten-Hub, um mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning), Remotetabellen und Extraktionstabellen zu arbeiten und ERP-Daten aus dem Erfassungssystem in Now Platformzu integrieren.

Der Workflow von ERP-Daten-Hub folgt im Allgemeinen seinen Hauptabschnitten, auf die Sie zugreifen, indem Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Abschnittssymbol auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenmodelle und ERP-Daten



Sie können auch Flows in Workflow-Studio erstellen, um abgerufene ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Daten-Hubzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Erstellen Sie ein ERP- *Modell* mit *Remotetabellen* und *Extraktionstabellen* zum Organisieren, Laden und Transformieren von ERP-Daten sowie Flows zum Abfragen des ERP-Systems.

Teile von ERP-Daten-Hub

Abschnitt ERP-Daten-Hub	Beschreibung
ERP-Modelle	ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Sie können die Standardmodelle ERP-Daten-Hub unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen. Verwalten Sie Modelle, um Eingabe- und Ausgabedaten zum Lesen und Aktualisieren des ERP-Systems mithilfe von Tabellenlesevorgängen oder BAPIs (Business Application Programming Interface) zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
Flows zum Abfragen von ERP-Daten	Erstellen Sie einen Flow in Workflow-Studio, um Details für die Abfrage des ERP-Systems anhand der im Modell angegebenen Parameter anzugeben.
Remotetabellen	Mit Remotetabellen können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem unter Now Platformanzeigen und abfragen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Teile von ERP-Daten-Hub (Fortsetzung)

Abschnitt ERP-Daten-Hub	Beschreibung
	Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Daten-Hub.
ERP-Extraktionstabellen	Extraktionstabellen verwenden einen ETL-Prozess, um in regelmäßigen Abständen große Datenmengen aus dem ERP-System zu extrahieren, sie umzuwandeln und in einer Glide-Tabelle zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub.

Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten

ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) dienen als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Verwenden Sie die Modellverwaltung, um Lese- und Aktualisierungsvorgänge zu erstellen, die mit den angegebenen Eingaben und Ausgaben auf das ERP-System zugreifen, um Felder für die Verwendung in zuzuordnen Now Platform.

ERP-Modelle stellen Datensätze dar und erstellen einen Bereitstellungsbereich

Ein ERP *-Modell* stellt die logische Struktur und Organisation von Daten dar, die aus dem Enterprise Resource Planning-System stammen. ERP-Modelle definieren die Entitäten, Attribute, Lese-/Aktualisierungsvorgänge und Tabellenverknüpfungsbeziehungen, die Geschäftsprozesse und Datenelemente im ERP-System erfassen und darstellen. Wenn Sie ERP-Daten-Hubzum ersten Mal öffnen, wird eine Liste der ERP-Modelle für Ihre Instanz angezeigt.

ERP-Daten-Hub bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub.

Das ERP-Modell dient als Blueprint für die Konfiguration, Anpassung und Integration des ERP-Systems, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Sie können auch Flows in Workflow-Studio erstellen, um abgerufene ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Daten-Hubzu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Sie können die Liste der vorhandenen ERP-Modelle anzeigen oder ein neues hinzufügen, um einen anwenderdefinierten Datensatz zu erstellen. Nachdem Sie eine Remotetabelle hinzugefügt haben, können Sie Modelle verwalten, um Eingabe- und Ausgabeparameter zuzuordnen, das ERP-System mithilfe von BAPIs (Business Application Programming Interface) zu aktualisieren und Tabellen-Joins zu erstellen. Sie können auch Extraktionstabellen erstellen, die regelmäßig große Mengen gefilterter Daten aus dem ERP-System abrufen. Sie können auch eine anwenderdefinierte ERP-Aktion in Workflow-Studio verwenden, um abgefragte ERP-Daten in anderen Now Platform -Prozessen zu verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können beliebig viele ERP-Modelle wie benötigt erstellen, ihre Feldnamen jedoch nicht bearbeiten.

Wie ERP-Modelle strukturiert sind

Jedes Modell ist mit ERP-Tabellen im Erfassungssystem sowie Remotetabellen und ERP-Extraktionstabellen im Now Platformverknüpft. Sie können dieselbe Tabelle mit mehreren unterschiedlichen ERP-Modellen verbinden.

ERP-Modelle sind mit einem ERP-System verbunden, einem ERP-System für jedes Modell. Das verbundene ERP-System:

- Aktiviert den Zugriff auf Feld- und Tabelleninformationen.
- Hilft bei der Koordination der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem ERP-System.

ERP-Modelle in ERP-Daten-Hub umfassen Remotetabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ERP-Extraktionstabellen sowie Lese-/Aktualisierungsvorgänge, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

Hinweis:

Nach der Installation von ERP-Daten-Hubmüssen Sie die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Benutzer ERP-Modelle anpassen können. Nachdem Sie die Eigenschaft ERP-Daten-Hub*sn_erp_integration.enableModelModification* aktiviert haben, ruft [] alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von Modellen verwendet werden sollen. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie sys_properties.list direkt im Navigatorfilter eingeben.

Durch das Verwalten von Modellen zum Lesen und Aktualisieren von ERP-Systemen

Nachdem Sie ein ERP-Modell erstellt oder geklont haben, können Sie auf der Seite des ERP-Modellmanagers angeben, wie ERP-Daten-Hub Lese- und Schreibvorgänge im ERP-System ausführen. Bei der Verwaltung von -Modellen können Sie eine BAPI verwenden. Dabei handelt es sich um einen SAP-Funktionsaufruf für eine Remote-Provision, der einer API ähnelt.

Für jedes Modell kann nur ein Lese- und ein Aktualisierungsvorgang definiert werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie

Erstellen Sie einen ganzheitlichen Datensatz, indem Sie ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Huberstellen, die Remotetabellen und Extraktionstabellen aus dem ERP-System sowie Lese- und Aktualisierungsvorgänge umfassen.

Vorbereitungen
Ihr Administrator muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Nachdem Sie die Eigenschaft ERP-Daten-Hub*sn_erp_integration.enableModelModification* aktiviert haben, ruft [] alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von Modellen verwendet werden sollen. Die Eigenschaft muss entweder für einen Nicht-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Produktionsstatus oder einen Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie sys_properties.list direkt im Navigatorfilter eingeben.

Hinweis:
Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* für den richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Daten-Hubhinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

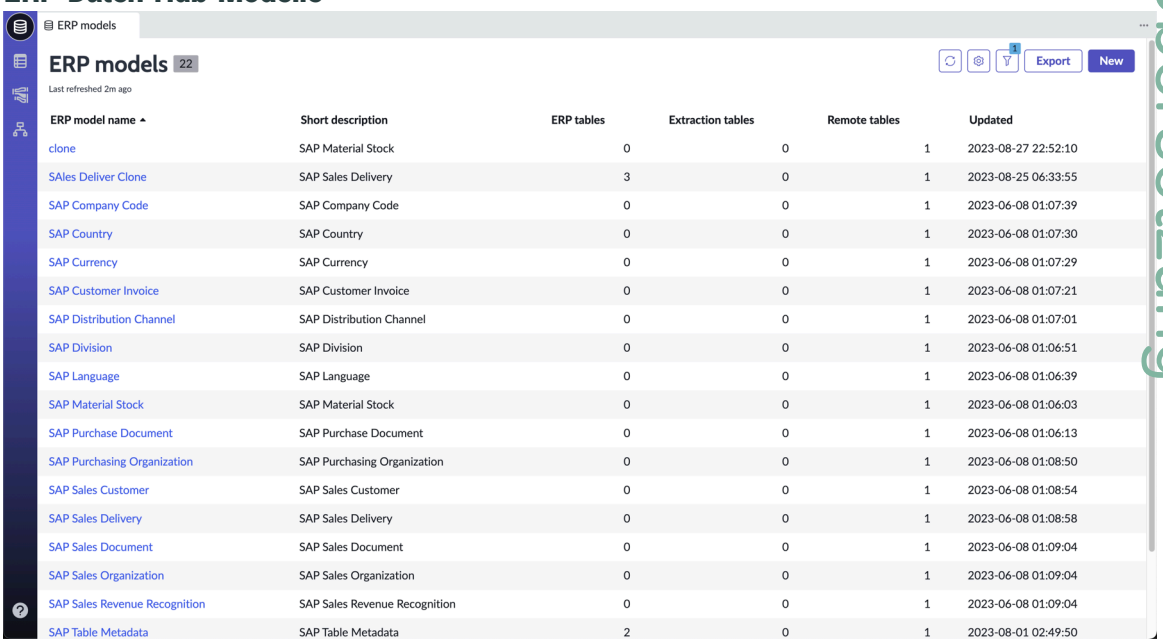
ERP-Daten-Hub bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub.

Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.

ERP-Daten-Hub-Modelle



3. Überprüfen Sie die Liste der ERP-Modelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellspalten

Spalte	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
ERP-Tabellen	Anzahl der ERP-Tabellen im Erfassungssystem.
Extraktionstabellen	Anzahl der Extraktionstabellen auf Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen in Now Platform, die mit dem ERP-Modell verknüpft sind.

4. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um die Details des Modells anzuzeigen und zu bearbeiten.

Registerkarte „Details“ des ERP-Modells

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	Kurzer Name des ERP-Geschäftsbereichs im Erfassungssystem.
ERP-System	ERP-System, das eine Verbindung zu einem Geschäftsbereich Ihres ERP-Erfassungssystems darstellt.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein anwenderdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.

5. **Wahlweise:** Auf der Registerkarte **Details** eines ERP-Modells können Sie Folgendes anzeigen und damit arbeiten:
   - Zeigen Sie öffentliche Kommentare und private Arbeitsnotizen an, und fügen Sie sie hinzu.
   - Aktivitätenstrom für das Modell.
   - Zeigen Sie Dateianhänge an, und fügen Sie sie hinzu.
6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Zeigen Sie die im Modell enthaltenen Tabellenentitäten an, und bestätigen Sie sie, indem Sie die Registerkarte **Modellentitäten** des ERP-Modelldatensatzes auswählen.
   Zeigen Sie Details für eine einzelne Tabelle an, indem Sie den Tabellennamen auf der Registerkarte **Modellentitäten** auswählen.

   ERP-Daten-Hub scannt automatisch das verknüpfte ERP-System, um die neuesten Entitätsdaten abzurufen. Sie können jedoch das Aktualisierungssymbol wählen, um die Daten bei Bedarf zu aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

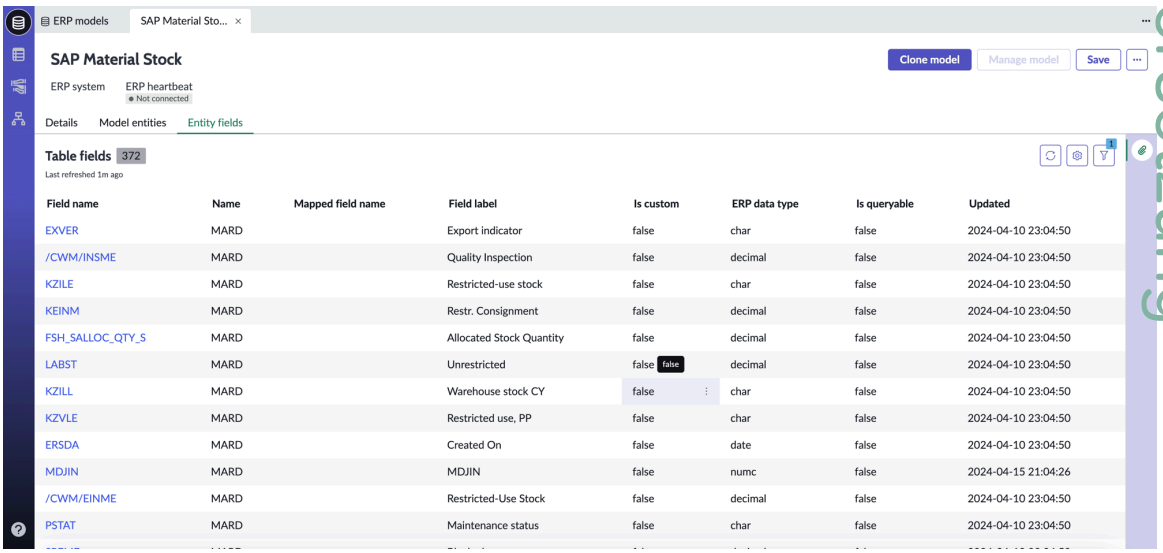
ERP-Modellentitäten – Registerkartendetails

Feld	Beschreibung
Name	Name der Modelltabelle im Erfassungssystem.
Alias	Alias für die Tabelle. Der Alias bezieht sich auf einen alternativen oder ersetzenden Namen für die Tabelle. Mit einem Alias können Sie einen erkennbaren Namen zuweisen und anpassen, um die Referenzierung und Identifizierung zu erleichtern. Der Alias darf maximal 40 Zeichen lang sein und az, AZ, 0–9 und Unterstriche enthalten.
Status	Status der Datensynchronisierung, z. B. **Abgerufene Tabellendaten**.

8. **Wahlweise:** Exportieren Sie die Liste der Tabellen im Modell, indem Sie auf die Schaltfläche **Exportieren** klicken.
   Sie können den **Dateityp**, z. B. **JSON** oder **Excel**, und den **Bereitstellungstyp**, z. B. **Download**, auswählen.
9. Zeigen Sie die im ERP-Modell enthaltenen Tabellenentitätsfelder an, und bestätigen Sie sie, indem Sie die Registerkarte **Entitätsfelder** des ERP-Modelldatensatzes auswählen.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle.

ERP-Daten-Hub Tabellenentitätsfelder



Nächste Maßnahme

Nachdem Sie sich die verfügbaren Felder und Tabellen notiert haben, können Sie einem Modell neue Tabellenentitäten hinzufügen, indem Sie das Modell verwalten. Wenn Sie das Modell verwalten, können Sie auch Lese- und Aktualisierungsvorgänge mithilfe von Tabellenlesevorgängen und BAPIs (Business Application Programming Interface)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub

Klonen Sie ein ERP-Standardmodell (Enterprise Resource Planning), das im Lieferumfang von ERP-Daten-Hubenthalten ist. Nachdem Sie das Modell geklont haben, können Sie Änderungen vornehmen, indem Sie beispielsweise neue Felder oder Tabellen hinzufügen.

Vorbereitungen

Ihr Administrator muss die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* aktivieren, damit Sie ERP-Modelle und -Tabellen bearbeiten, anpassen und klonen können. Nachdem Sie die Eigenschaft ERP-Daten-Hub*sn_erp_integration.enableModelModification* aktiviert haben, ruft [] alle Tabellen und BAPIs (Business Application Programming Interface) ab, die bei der Verwaltung von Modellen verwendet werden sollen. Die Eigenschaft muss entweder für einen Nicht-Produktionsstatus oder einen Produktionsstatus konfiguriert werden. Systemeigenschaften werden in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] verwaltet, auf die Sie mit dem Modulnavigator zugreifen können, oder indem Sie sys_properties.list direkt im Navigatorfilter eingeben.

Hinweis:
Sie müssen die Eigenschaft *sn_erp_integration.enableModelModification* für den richtigen Bereich aktivieren. Durch Aktivieren von *sn_erp_integration.enableModelModification* in einer Produktionsinstanz können neue Metadatensätze erstellt werden, wenn neue Modelle und Felder in ERP-Daten-Hubhinzugefügt werden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Daten-Hub bietet einen Standardsatz von ERP-Modellen, z. B. SAP Material Stock und SAP Purchase Document. Sie können auch neue Modelle erstellen. Eine Liste der Standard-ERP-Modelle, die Sie klonen müssen, um sie ändern zu können, finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub.

Durch das Klonen von ERP-Modellen zur Vornahme von Anpassungen stellen Sie sicher, dass durch Ihre Änderungen Verbindungen zu anderen Now Platform -Anwendungen nicht unterbrochen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.
3. Wählen Sie das ERP-Modell aus, das Sie klonen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell** klonen aus.
5. Geben Sie im modalen Element Dieses Modell klonen den **Namen des neuen ERP-Modells ein**.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Dieses Modell** klonen aus.
   ERP-Daten-Hub klont das Modell und zeigt Details des geklonten Modells an, die Sie bearbeiten können.
7. Ändern Sie die Details für das ERP-Modell auf der Registerkarte **Details**, z. B. durch Aktualisieren des Namens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Das Ändern des mit dem ERP-Modell verbundenen ERP-Systems wirkt sich auf die verfügbaren Remotetabellen und Extraktionstabellen aus. Wenn Sie das ERP-System ändern, müssen Sie den Change in einem Warndialogfeld bestätigen.

Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder des Klonmodells.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes verwalten Sie das Modell, um zusätzliche Kriterien anzugeben, z. B. welche Tabellen gelesen und verknüpft werden, sowie Lese- und Aktualisierungsvorgänge und Eingabe-/Ausgabeparameter zu definieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

Fügen Sie ein neues ERP-Modell hinzu

Fügen Sie ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub hinzu, um einen Datensatz zu erstellen, der ERP-Tabellen aus dem Erfassungssystem enthält und das Lesen und Senden von Aktualisierungen an das ERP-System ermöglicht.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite für ERP-Modelle, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für ERP-Modelle ( ) wählen.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte „Neues Modell“ aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Feldbeschreibungen für neues Modell.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme
Nachdem Sie ein neues ERP-Modell hinzugefügt haben, können Sie es verwalten, um zusätzliche Kriterien anzugeben, z. B. welche Tabellen es liest und verknüpft, welche Parameter für Eingaben und Ausgaben verwendet werden und ob es eine BAPIs (Business Application Programming Interface) verwendet, um das Erfassungssystem zu aktualisieren . Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren
- Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren

Nachdem Sie in ERP-Daten-Hubein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellt haben, können Sie mithilfe von Parametern angeben, wie es das ERP-System liest und aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang erstellen, fügen Sie zuerst den Vorgang hinzu und definieren dann Vorgangsentitäten und -parameter auf den folgenden Registerkarten der ERP-Modellmanager-Seite.

- **Entitäten verwalten**: Geben Sie die zu lesende Tabelle oder die BAPI (Business Application Programming Interface, ein Remoteverfahrensaufruf, der einer API ähnelt) zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems an.
- **Eingaben**angeben: Definieren Sie, wie Felder im ERP-System Parametern zugeordnet werden, um anzugeben, wie Daten abgefragt werden. Sie können auch Standardwerte definieren, die an das ERP-System übergeben werden, wenn Parameter nicht abgerufen werden können.
- **Ausgabe wählen**: Definieren Sie Parameter dafür, wie zurückgegebene Daten auf Now Platform gespeichert werden, indem Sie Ausgaben angeben.

Lese- und Aktualisierungsvorgänge für das ERP-System

ERP-Daten-Hub kontaktiert das ERP-System über Lese- und Aktualisierungsvorgänge.

- Sie können entweder eine Tabellenlesung oder BAPI verwenden, um das ERP-System zu lesen.
- Sie müssen eine BAPI für Aktualisierungsvorgänge verwenden.
- Sie können einem Modell für Lesevorgänge entweder Tabellenlesevorgänge oder einen BAPI-Funktionsaufruf hinzufügen, nicht jedoch beides.
- Sie können einem Tabellenlesevorgang mehrere Tabellen hinzufügen, für einen Funktionsaufruf-Lesevorgang können Sie jedoch nur eine BAPI angeben.

Tabellen und Entitäten für ERP-Vorgänge verwalten

Eine *Entität* ist die Grundlage dafür, wie der Vorgang auf das ERP-System zugreift, um sie zu lesen oder zu aktualisieren. Verwenden Sie die Registerkarte **Entitäten verwalten**, um Anforderungen und den Inhalt ihrer Antworten zu definieren, indem Sie die BAPI oder den Namen der Tabelle angeben.

Wenn Sie einem Vorgang eine Entität hinzufügen, müssen Sie die folgenden Informationen angeben:

- Wie ERP-Daten-Hub Daten aus dem ERP-System abruft oder Aktualisierungen an das ERP-System sendet.
  - Für Lesevorgänge müssen Sie angeben, ob Sie Tabellen im ERP-System lesen oder eine vordefinierte BAPI verwenden, um das System zu lesen.
  - Für Aktualisierungsvorgänge müssen Sie eine BAPI verwenden.
- Der Name der zu lesenden Tabelle oder zu verwendenden BAPI.

Anweisungen zum Hinzufügen von Entitäten finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang hinzu ERP-Daten-Hub.

Eingabeparameter für Verwaltungsvorgang

Nachdem Sie die Tabellen oder BAPI des Vorgangs angegeben haben, füllt ERP-Daten-Hub die Registerkarte **Eingaben** angeben automatisch mit den erforderlichen Eingabeparametern.

ERP-Daten-Hub verwendet Parameter als Teil des Methoden-/Funktionsaufrufs, um Daten zu definieren und zuzuordnen, die an das ERP-System übergeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Im Abschnitt „Ausgabeparameter“ geben Sie optionale Standardwerte für Parameter ein, die zur Abfrage des ERP-Systems verwendet werden. Wenn beim Abfragen des Modells kein Eingabewert angegeben wird, wird der **Standardwert** für jeden Parameter als Fallback verwendet. Standardwerte können auch für die Zuordnung von Konstanten verwendet werden.
- Im Abschnitt Tabellen (für Lesevorgänge)/Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge) definieren und ordnen Sie Felder aus dem ERP-System zu, das ERP-Daten-Hub als Parameter im Vorgang sendet. Wenn Sie ein Feld auswählen, verwenden Sie die automatische Zuordnungsfunktion, um den **Wert für „Zugeordnet** “ automatisch zu aktualisieren und im Abschnitt „Ausgabeparameter“ eine Zeile für den Parameter hinzuzufügen. Wenn Sie eine Konstante als **Typ** definieren und den konstanten Wert in das Feld **Zugeordneter Wert** eingeben, können zugeordnete Eingaben als Filterkriterien fungieren. Sie können beliebig viele zugehörige Parameter hinzufügen und verschachteln.

  Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), ERP-Daten-Hub erkennt automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann für die zugehörigen Werte ausfüllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

Die verfügbaren Datentypen für Parameter sind:

- Objekt
- Array
- Zeichenfolge
- Datum/Uhrzeit
- Datum
- Zeit
- Zeichen
- Dezimalzahl

Hinweis:

Ein Beispiel-Anwendungsfall ist das Ausführen einer Kundenauftrags-BAPI, um herauszufinden, welche Artikel sich in einer Bestellung befinden. Sie müssen die Auftrags-ID als zugeordnetes Feld im Abschnitt Tabellen (für Lesevorgänge)/ Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge) angeben und dabei die Option zur automatischen Zuordnung verwenden, um zu definieren, auf welches Feld im Feld „ **Zugeordneter Wert** “ verwiesen wird. Nachdem Sie alle Eingaben und Ausgaben für Vorgänge definiert haben, können Sie in Workflow-Studio einen Flow erstellen, in dem Sie die Auftrags-ID als Parameter eingeben können, die beim Aufrufen des ERP-Systems durch den Flow verwendet wird.

Ein weiteres Beispiel wäre das Hinzufügen eines Parameters für **Abrechnungsdaten im Auftrag** im Abschnitt „Tabellenfelder (für Tabellenlesevorgänge)/Funktionsaufruf (für BAPI-Vorgänge)“ und das Erstellen eines Flows in Workflow-Studio, mit dem Sie ein Datum oder einen Datumsbereich bis angeben können alle Aufträge aus diesem Zeitraum abrufen.

Hinweis:

Es spielt keine Rolle, in welcher Reihenfolge Sie Parameter definieren. ERP-Daten-Hub zeigt optionale Parameter beim Speichern in alphabetischer Reihenfolge an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anweisungen zum Verwalten von Eingaben finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Modellvorgang.

Auswählen von Ausgaben für einen Lesevorgang

Sie müssen Ausgabeparameter erstellen, um zu definieren, wie die Daten dem ERP-System zugeordnet und im Now Platformgespeichert werden.

Anweisungen zum Verwalten von -Ausgaben finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Abgerufene ERP-Felder werden Tabellen hinzugefügt

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Daten-Hub

Das Erstellen von Flows zum Aufrufen des ERP-Systems

Nachdem alle Parameter definiert sind und Sie den Lese- oder Aktualisierungsvorgang erstellt und ausgeführt haben, können Sie in Workflow-Studio einen Flow erstellen, der die definierten Parameter verwendet.

Geben Sie beliebige Filterkriterien ein, indem Sie einen Wert angeben, wenn Sie den Parameter im **Pflichtfeld** der Flow-Aktion auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Fügen Sie einem Modell in einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang hinzu ERP-Daten-Hub

Fügen Sie einem ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang hinzu, um zu definieren, wie Daten aus dem ERP-System abgerufen oder Daten in das ERP-System geschrieben werden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

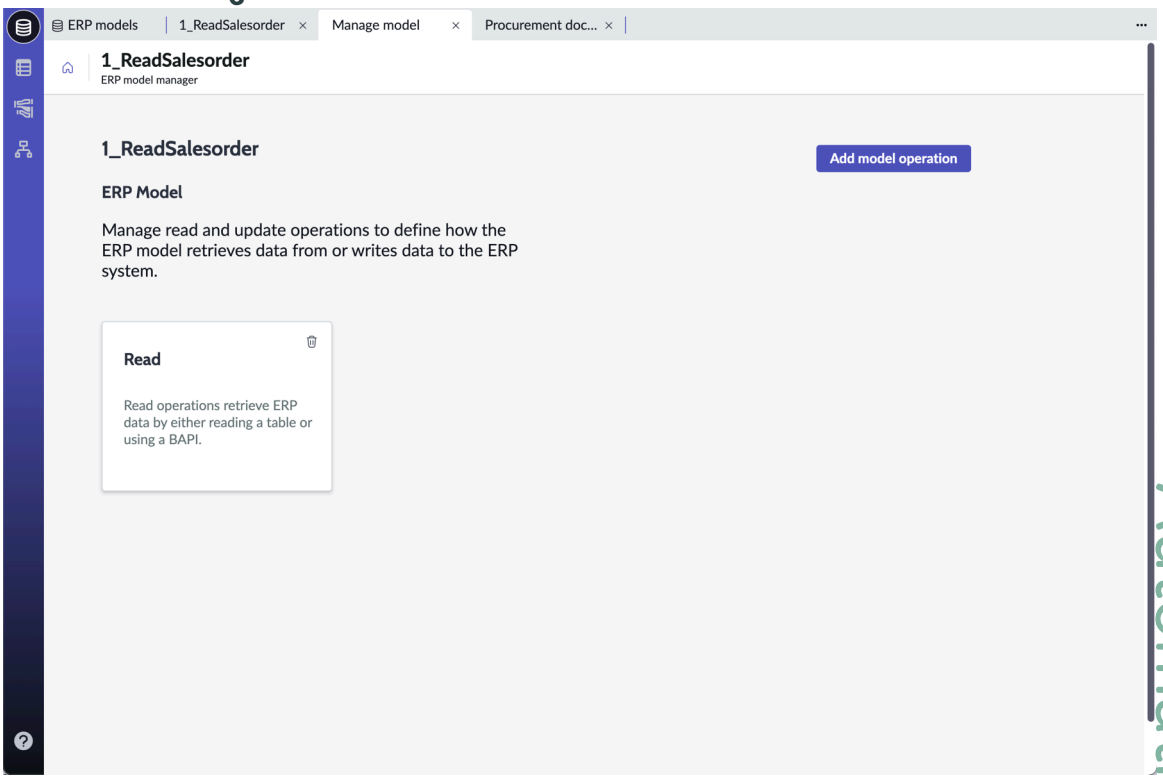
- Lesevorgänge rufen ERP-Daten durch Lesen einer Tabelle oder Verwendung einer BAPI ab.
- Aktualisierungsvorgänge verwenden eine BAPI, um Aktualisierungen in das ERP-System zu schreiben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie einen Vorgang hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

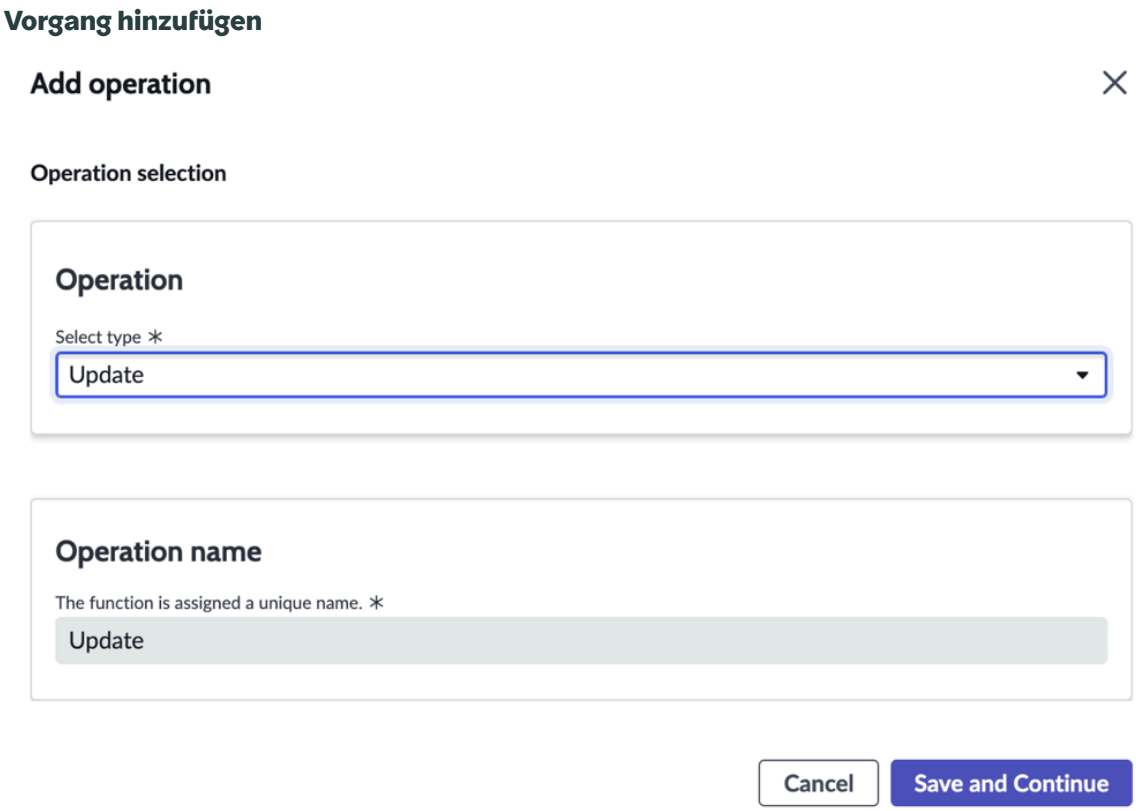
ERP-Modellmanager-Seite



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Modellvorgang** hinzufügen.
6. Geben Sie den Typ des Vorgangs an, den Sie im Feld **Typ** auswählen des Modals „Vorgang hinzufügen“ angeben.
   - **Read** liest und ruft Daten aus dem ERP-System ab und bringt sie zu Now Platform.
   - **Beim Aktualisieren** werden Daten zurückgesendet, um sie an das ERP-System zu schreiben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.

Ergebnisse
Die Grundlage des Vorgangs ist erstellt.

Nächste Maßnahme
Als Nächstes müssen Sie dem Vorgang die Entität „lesen“ oder „aktualisieren“ hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese- oder Aktualisierungsentität hinzu ERP-Daten-Hub

Sie können das Löschsymbol (🗑) auf der Karte des Vorgangs wählen, um nicht benötigte Vorgänge zu entfernen oder von vorne zu beginnen.

Fügen Sie einem Modell in eine Lese- oder Aktualisierungsentität hinzu ERP-Daten-Hub

Geben Sie die Vorgangsentität an. Dies ist die Tabelle oder BAPI (Business Application Programming Interface), die ERP-Daten-Hub zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) verwendet.

Vorbereitungen
Sie müssen den Lese- oder Schreibvorgang bereits hinzugefügt haben, bevor Sie eine Entität hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang hinzu ERP-Daten-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

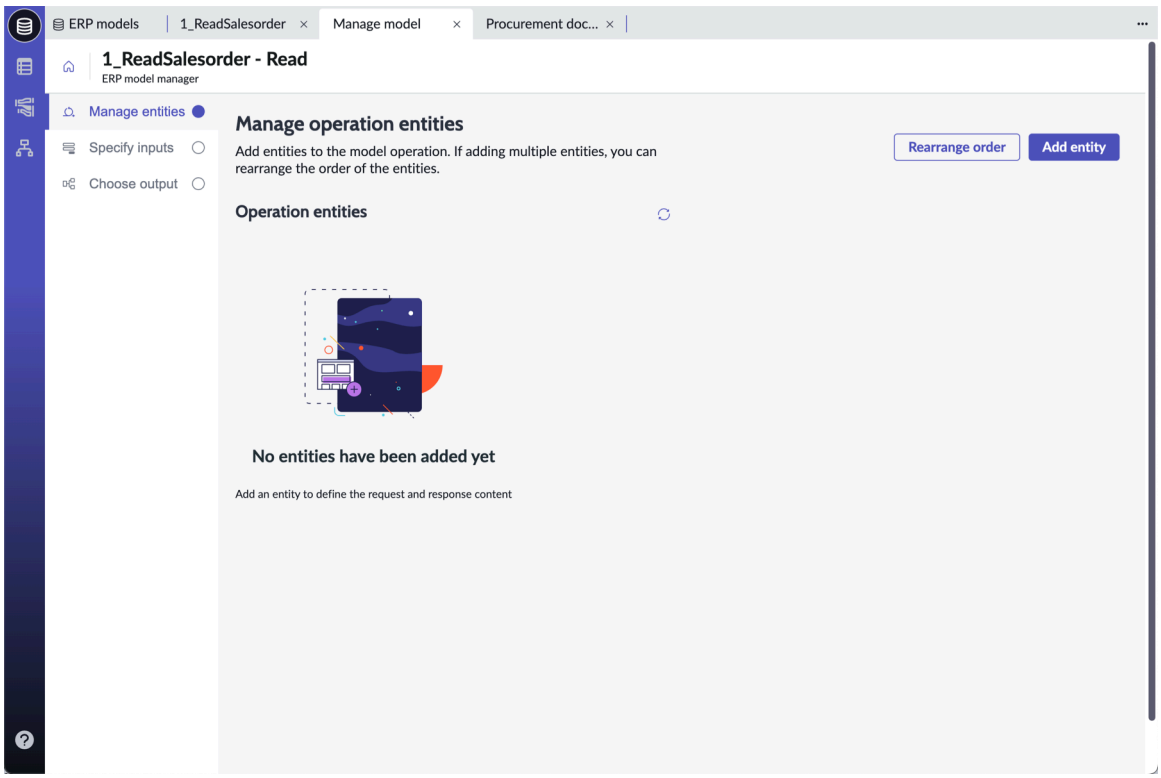
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

- Lesevorgänge rufen ERP-Daten durch Lesen einer Tabelle oder Verwendung einer BAPI ab.
- Aktualisierungsvorgänge verwenden eine BAPI, um Aktualisierungen in das ERP-System zu schreiben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie eine Vorgangsentität hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie auf der Seite des ERP-Modellmanagers die Vorgangskarte **Lesen** oder **Aktualisieren**, um den Vorgang auszuwählen, dem Sie eine Entität hinzufügen.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Entitäten verwalten** die Schaltfläche **Entität** hinzufügen.

Registerkarte „Entitäten verwalten“.



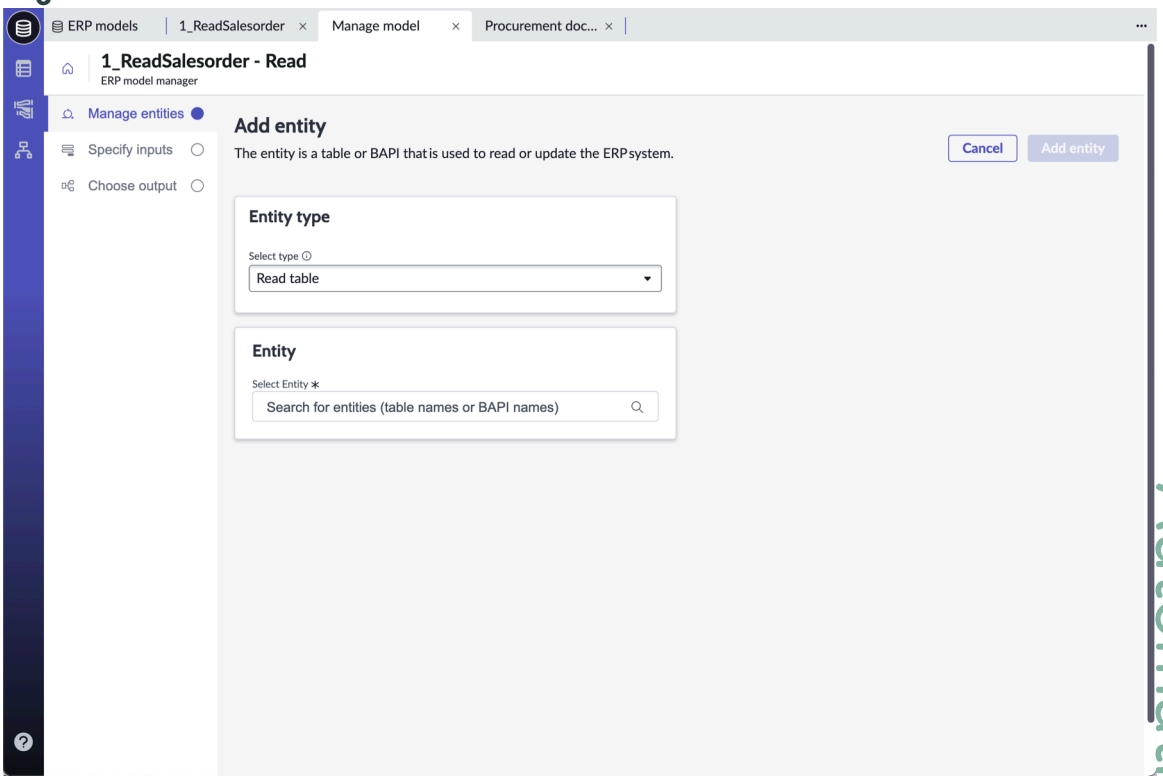
7. Geben Sie für Lesevorgänge den Typ des hinzuzufügenden Lesevorgangs an, indem Sie ihn im Feld **Typ** auswählen des Abschnitts Entitätstyp auswählen.
   - **Tabelle** lesen definiert eine Lesevorgangsentität, die Daten durch direktes Lesen aus einer Tabelle im ERP-System abruft.
   - **Funktionsaufrufe (BAPIs)** definieren eine Lesevorgangsentität, die einen BAPI-Remoteverfahrensaufruf verwendet.

Hinweis:
Entitäten für den Aktualisierungsvorgang müssen einen BAPI-Funktionsaufruf verwenden, daher ist dieses Feld für Aktualisierungsvorgänge schreibgeschützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Entität hinzu



8. Definieren Sie die Entität, indem Sie im Feld **Entität** auswählen des Abschnitts Entität den Namen der zu lesenden Tabelle oder der zu verwendenden BAPI angeben.

   Das Feld KI-Suche für dieses Feld kann Ihnen helfen, das Gesuchte schneller zu finden, indem Sie beispielsweise Länder anstelle von T005 eingeben. KI-Suche schlägt auch Tabellen und BAPIs vor, die sich im verbundenen ERP-System befinden.

   Für Tabellenlesevorgänge müssen Sie möglicherweise die Registerkarte **Modellentitäten** des aktuellen oder eines anderen zugehörigen Modells überprüfen, um den Tabellennamen zu erhalten, oder fragen Sie Ihren SAP-Administrator. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie.

9. Beenden Sie das Hinzufügen der Entität, indem Sie die Schaltfläche **Entität** hinzufügen auswählen.
10. **Wahlweise:** Ordnen Sie Tabellenentitäten nach Bedarf neu an, und löschen Sie sie.

> **Wichtig:**
> Durch die Neuanordnung werden vorhandene Tabellen-Joins für die neu angeordneten Entitäten gelöscht.

   a. Wählen Sie die Schaltfläche **Reihenfolge neu anordnen**.

   b. Ziehen Sie die Tabellen in die gewünschte Reihenfolge.

   c. Wählen Sie auf der Karte für eine Tabelle das Löschsymbol (🗑), um alle nicht benötigten Tabellen zu entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch das Löschen einer Entität werden alle zugehörigen Feldzuordnungen und Tabellenverknüpfungen entfernt.

d. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuanordnung bestätigen aus**.

Ergebnisse

Die Entität wird dem Vorgang hinzugefügt. ERP-Daten-Hub stellt über die angegebene Entität eine Verbindung zum ERP-System her und ruft Daten ab, die Sie zum Definieren von Eingabe- und Ausgabeparametern verwenden können.

Wenn Sie die Entität auf der Seite „Vorgangsentitäten verwalten“ anzeigen, wird ein Status angezeigt, der angibt, ob Now Platform derzeit Daten abruft oder ob der Abruf von Daten abgeschlossen ist.

Wenn Sie einen Vorgang „ **Tabelle lesen** “ hinzugefügt haben, können Sie diesen Vorgang wiederholen, um dem Vorgang so viele Tabellen wie erforderlich hinzuzufügen. Anschließend können Sie Joins hinzufügen, um Beziehungen zwischen Tabellen herzustellen.

Hinweis:
Wenn Sie mehr als eine Tabelle für einen Vorgang haben, müssen Sie die Tabellen verbinden.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.

Die Registerkarte **Entitätsfelder** für das ERP-Modell wird für die neue Tabelle automatisch gefüllt, wenn die Tabelle mit einem ERP-System verbunden wird. Zeigen Sie ihre Details nach Bedarf an. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle.

Nächste Maßnahme

Als Nächstes müssen Sie die Eingabeparameter für den Vorgang angeben. Details finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Modellvorgang.

Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu

Verknüpfen Sie mehrere ERP-Tabellen (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem, um mithilfe von Tabellenverknüpfungen ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub zu erstellen.

Vorbereitungen

Tabellenverknüpfungen erfordern einen Lesevorgang, der Tabellenleseentitäten verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang hinzu ERP-Daten-Hub.

Wenn Sie Tabellenverknüpfungen hinzufügen, ist die übergeordnete Tabelle die erste Tabelle, die auf der Registerkarte **Entitäten verwalten** der Seite „ERP-Modellmanager“ aufgeführt wird. Untergeordnete Tabellen rufen Informationen aus der übergeordneten Tabelle ab.

Hinweis:

- Wenn Sie mehr als eine Tabelle für einen Vorgang haben, müssen Sie die Tabellen verbinden.
- Sie können Tabellenverknüpfungen nur für Tabellenlesevorgänge erstellen, nicht für Vorgänge, die eine BAPI (Business Application Programming Interface) verwenden.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

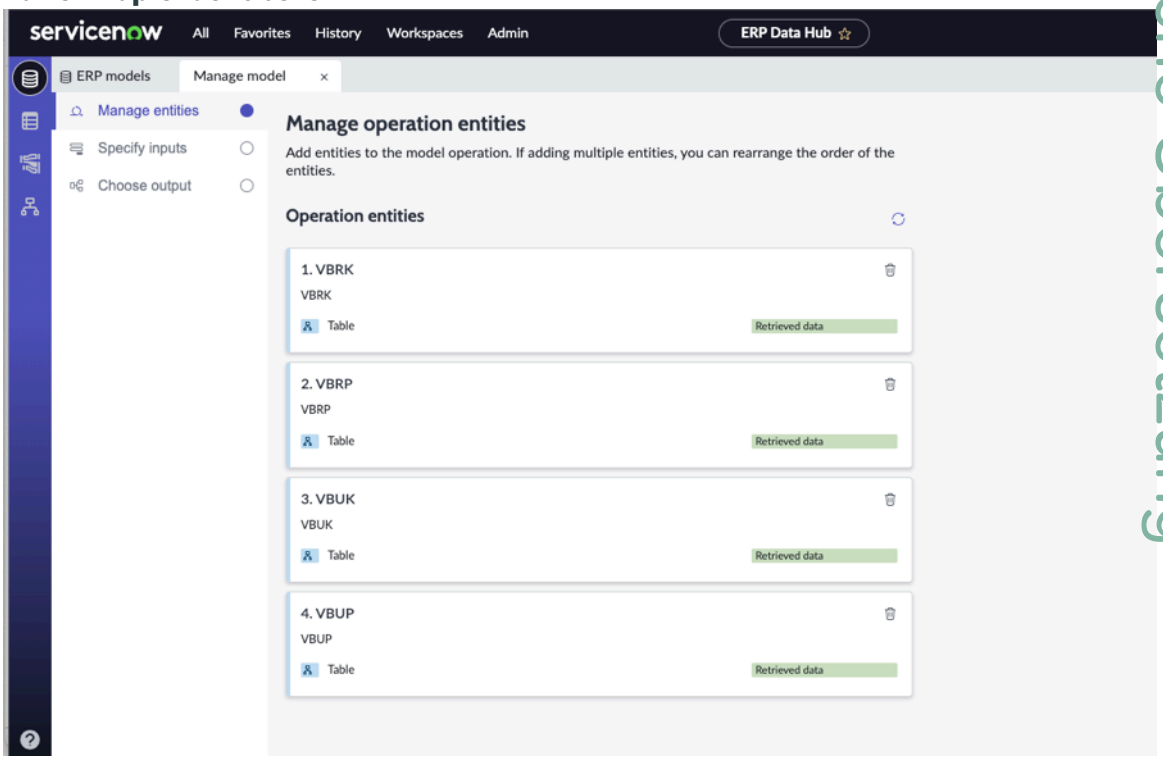
Tabellenverknüpfungen verknüpfen verschiedene Tabellen über gemeinsam genutzte Felder. Joins ermöglichen Ihnen den Zugriff auf Daten aus mehreren Tabellen basierend auf logischen Beziehungen zwischen ihnen. Die Beziehung kann bedingt sein, was Sie mithilfe von Join-Bedingungen angeben.

Verbindungsfelder definieren das gemeinsame Attribut oder den Schlüssel, der zum Verbinden von Datensätzen in einer untergeordneten Tabelle mit den entsprechenden übergeordneten Datensätzen verwendet wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie eine Verbindung hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie den **Lesevorgang** aus, dem Sie die Tabellenverknüpfung hinzufügen.
6. **Wahlweise:** Fügen Sie die zu verknüpfenden **Tabellen** als Entitäten für den Tabellenlesevorgang hinzu, wenn sie dem Modell noch nicht hinzugefügt wurden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese- oder Aktualisierungsentität hinzu ERP-Daten-Hub.

Zu verknüpfende Tabellen



7. Ordnen Sie die Tabellen auf der Registerkarte **Entitäten verwalten** neu an, um die übergeordnete Tabelle für die Verknüpfung als erste Tabelle auf der Seite des ERP-Modellmanagers zu platzieren.

Wichtig:
Durch die Neuanordnung werden vorhandene Tabellen-Joins für die neu angeordneten Entitäten gelöscht.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie die Schaltfläche **Reihenfolge neu anordnen**.

b. Ziehen Sie die Tabellen in die gewünschte Reihenfolge, wobei die übergeordnete Tabelle die erste Tabelle auf der Seite ist.

c. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuanordnung bestätigen aus**.

8. Wählen Sie die Registerkarte **Eingaben** angeben, auf der Sie Eingabeparameter aktualisieren, um die Tabellenverknüpfung als Parameter anzugeben.
   Die Eingabeparameter für jede Tabelle werden angezeigt.

9. Erstellen Sie einen Tabellenverknüpfungsparameter.

   a. Suchen Sie den Parameter, der das übergeordnete Join-Feld sein soll, im Abschnitt „Ausgabeparameter“, und notieren Sie sich seinen Namen.

   b. Fügen Sie eine neue zugeordnete Feldzeile in der Tabelle hinzu, indem Sie das Hinzufügen-Symbol (+) wählen.

   c. Geben Sie in der neuen **Feldzeile** den Feldnamen des übergeordneten Joins ein, oder wählen Sie ihn aus.

   d. Wählen **Sie Verknüpfen** im Feld **Typ** aus.
   Der Wert im Feld **Zugeordneter Wert** der untergeordneten Tabelle wird automatisch mit dem verbundenen Feldnamen aktualisiert.

   Im SAP-Materialbestandsmodell können Sie beispielsweise im Feld „Feldname“ das **Feld** „ **Material** “ als übergeordnetes Feld angeben und es mit der Material-ID verknüpfen, indem Sie im übergeordneten Feld „ **Zugeordneter Wert**“ „mard_material_matnr“ eingeben.

   e. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. **Wahlweise:** Fügen Sie im Abschnitt „Ausgabeparameter“ nach Bedarf Ausgabeparameter hinzu, oder aktualisieren Sie sie.
    Der verbundene Parameter, den Sie als Eingabe hinzugefügt haben, wird automatisch der Registerkarte **Ausgabe wählen** hinzugefügt.

    Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Ergebnisse

Nachdem Sie Tabellenverknüpfungen erstellt haben, können Sie angeben, wohin die zurückgegebenen ERP-Daten gehen, und Flows erstellen, die die Daten abrufen und ausgeben. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden
- Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems

Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Modellvorgang

Geben Sie an, wie Felder im ERP-System (Enterprise Resource Planning) Eingabeparametern und ihren Werten zugeordnet werden, um die Eingaben für einen Vorgang zu definieren, der das Datensatzsystem aus ERP-Daten-Hubliest oder aktualisiert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

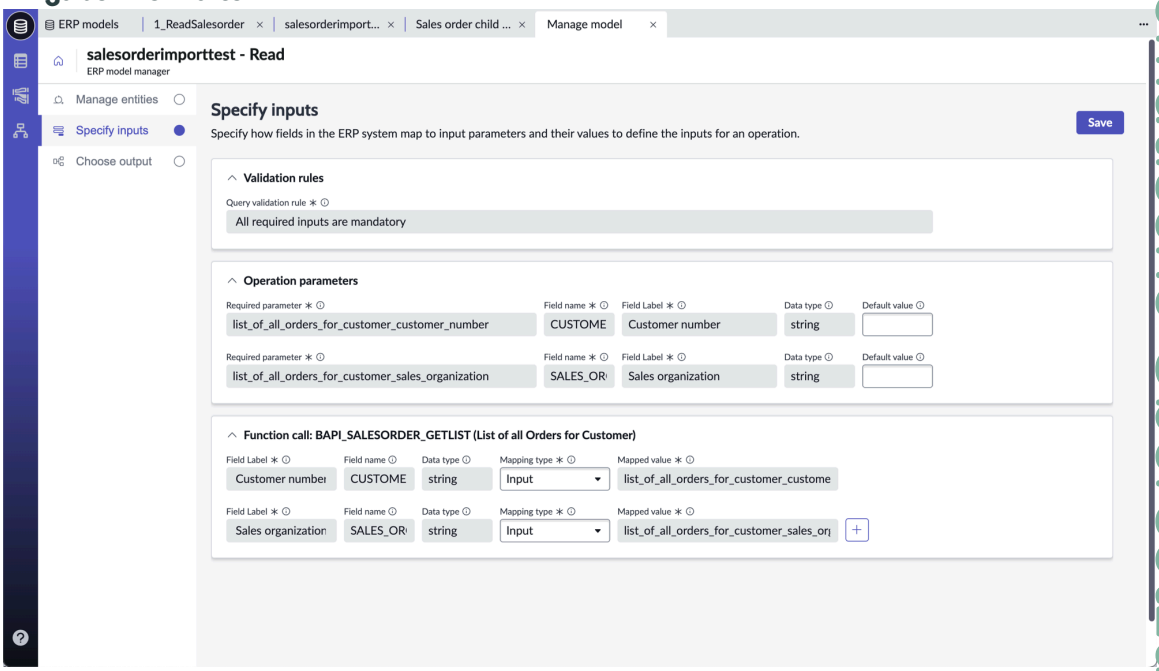
Wenn Sie bereits ein Modell verwalten und bereit sind, Eingaben anzugeben, können Sie mit Schritt 5 fortfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell mit dem Vorgang aus, dem Sie Eingaben hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Eingaben** angeben aus.
   Die für den Vorgang erforderlichen Parameter werden an den beiden folgenden Stellen angezeigt:
   - Abschnitt Vorgangsparameter, in dem Sie Standardwerte definieren, die verwendet werden sollen, wenn der Vorgang fehlschlägt.
   - Abschnitt Tabellen/Funktionsaufruf, in dem Sie die Parameter definieren, die der Vorgang verwendet. Der Abschnitt „Tabelle“ wird für Lesevorgänge und der Abschnitt „Funktionsaufruf“ für BAPI-Vorgänge (Business Application Programming Interface) angezeigt.

Eingaben verwalten



6. Definieren Sie, ob die Vorgangseingaben im Feld **Validierungsregel** abfragen erforderlich sind.
   - **Alle Eingaben sind obligatorisch**
   - **Mindestens eine Eingabe ist obligatorisch**
   - **Es sind keine Eingaben obligatorisch**
7. Überprüfen Sie die erforderlichen und optionalen Parameter, die bereits für den Vorgang definiert sind, und notieren Sie, was Sie hinzufügen müssen.
8. Definieren Sie einen neuen Eingabeparameter, der bei der Abfrage des ERP-Systems gesendet werden soll. Bei Tabellenlesevorgängen wird für jede definierte Tabellenentität ein Abschnitt „Tabellen“ im Abschnitt „Zugeordnete Tabellenfelder“ angezeigt. Stellen Sie sicher, dass Sie den Parameter für die richtige Tabelle hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Es spielt keine Rolle, in welcher Reihenfolge Sie Parameter definieren. ERP-Daten-Hub zeigt optionale Parameter beim Speichern in alphabetischer Reihenfolge an.

a. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) neben dem zuletzt definierten Parameter.

b. Füllen Sie die Felder aus, um den Parameter zu definieren.

Felder zum Definieren eines Eingabeparameters

Feld	Beschreibung
Feldname	Name des Felds aus dem ERP-System, das Sie als Parameter definieren. ERP-Daten-Hub ruft automatisch Felder aus der Tabelle ab, die in der Vorgangsentität definiert ist.
Datentyp	(Schreibgeschützt) Automatisch ausgefüllter Wert, der den Typ der Daten angibt, die der Parameter enthält.
Typ	Definition, wie der Parameter gesendet wird. ▪ Bei**Eingabeparametern** wird der **Wert Zugeordnet** automatisch ausgefüllt, wenn Sie den Parameter automatisch zuordnen. ▪ Die**Konstante** definiert einen Parameter, dessen Wert sich nie ändert, z. B. zur Verwendung als Filterkriterium. Sie müssen den Wert im Feld „ **Zugeordneter Wert** “ des Parameters angeben. ▪ **Join** (nur Lesevorgänge für Tabelle) gibt an, dass Sie einen Tabellen-Join erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.
Zugeordneter Wert	Spezifischer Wert des Parameters. ▪ Für **Eingabeparameter** müssen Sie den Wert im nächsten Schritt automatisch zuordnen. ▪ Geben Sie für **Konstantenparameter** einen festgelegten Wert ein, der immer für den Parameter gesendet wird. ▪ Wählen Sie für **Join** -Parameter das Feld aus, mit dem der Parameter verknüpft werden soll. Einzelheiten zum Erstellen von Verbindungen finden Sie unter Fügen Sie Joins zwischen ERP-Tabellen hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), ERP-Daten-Hub erkennt automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann für die zugehörigen Werte ausfüllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

9. Fügen Sie den neu definierten Parameter in den Abschnitt Ausgabeparameter ein, indem Sie das Symbol für automatische Zuordnung ( ) wählen.
   ERP-Daten-Hub aktualisiert automatisch den **Wert „Zugeordnet** “ für den Parameter „Tabellen/ Funktionsaufruf“ und fügt dem Abschnitt „Ausgabeparameter“ eine Zeile für den Parameter hinzu.
10. **Wahlweise:** Geben Sie einen **Standardwert** an, der für den Parameter in der neu hinzugefügten Zeile **Optionaler Parameter** im Abschnitt Ausgabeparameter verwendet werden soll.
    Der **Standardwert** wird verwendet, wenn der Eingabeparameter in der Abfrage nicht angegeben ist.
11. **Wahlweise:** Entfernen Sie alle optionalen Parameter, die Sie beim Abfragen des ERP-Systems nicht benötigen, indem Sie das Symbol zum Entfernen (-) wählen.
    Sie können keine **erforderlichen Parameter**entfernen.
12. Nehmen Sie zusätzliche Änderungen an vorhandenen Parametern vor.
13. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

Überprüfen und aktualisieren Sie als Nächstes die Ausgabeparameter für den Vorgang nach Bedarf. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus

Geben Sie Ausgabeparameter für einen Lese- oder Aktualisierungsvorgang des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub an, um zu definieren, wie Felder und Parameter vom ERP-System Now Platformzugeordnet werden. Ausgabeparameter definieren auch, wie zurückgegebene Daten in Now Platformgespeichert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_integration.erp_user

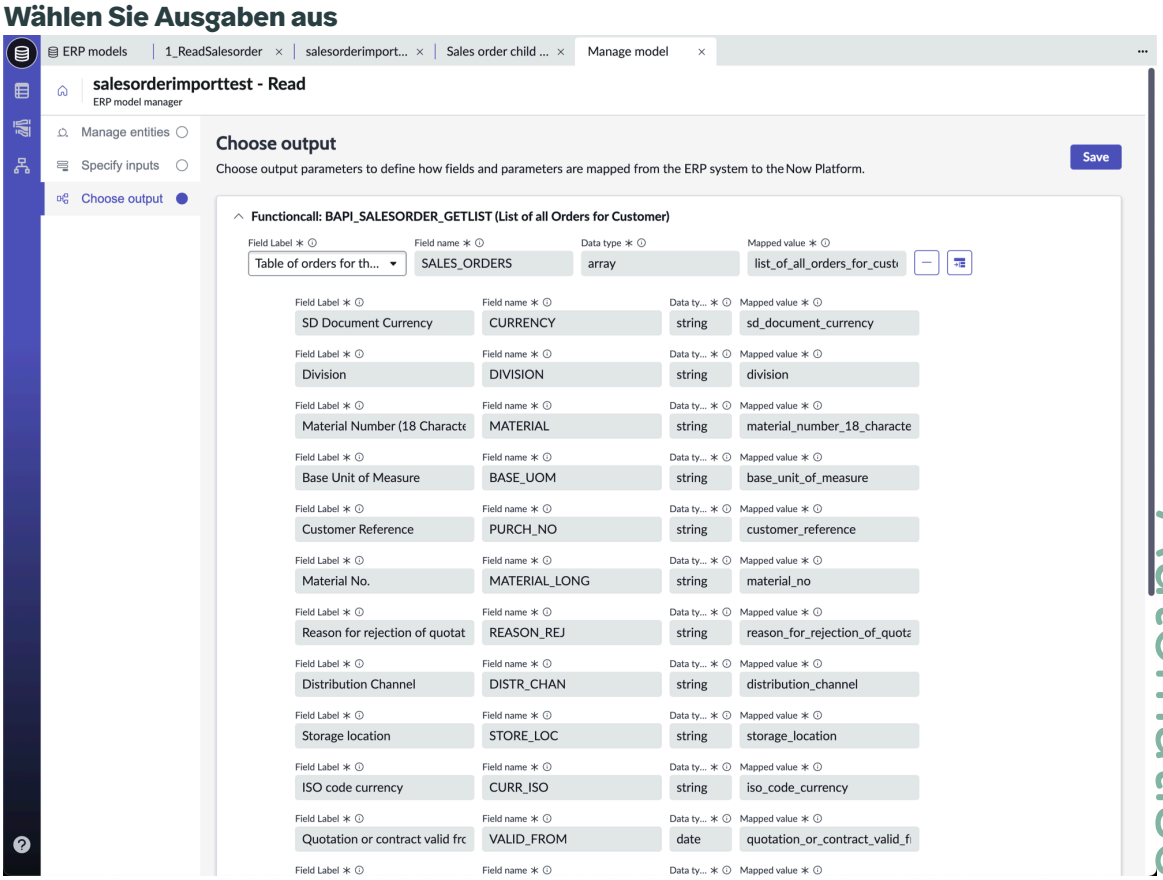
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie bereits ein Modell verwalten und bereit sind, Ausgaben anzugeben, können Sie mit Schritt 5 fortfahren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „ERP-Modell“, indem Sie im Seitenbereich das ERP-Modell-Symbol ( ) wählen.
3. Wählen Sie das Modell aus, dem Sie einen Lesevorgang hinzufügen möchten.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Modell verwalten**.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Ausgaben** auswählen.
6. Überprüfen Sie die vorhandenen Ausgaben, um festzustellen, ob Sie zusätzliche Parameter hinzufügen müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Fügen Sie ein neues Ausgabefeld oder einen neuen Parameter hinzu.

   a. Wählen Sie das Hinzufügen-Symbol (+) neben dem zuletzt definierten Parameter.
   Wenn Sie ein zugeordnetes Feld für einen Tabellenlesevorgang hinzufügen, müssen Sie das Feld dem entsprechenden Tabellenabschnitt hinzufügen.

   b. Suchen Sie nach dem **Feldnamen** für Tabellenlesevorgänge oder dem **Parameternamen** für BAPI-Vorgänge (Business Application Programming Interface), und wählen Sie ihn aus.
   Das Feld **Datentyp** wird automatisch mit den für Ihre Auswahl zutreffenden Werten aktualisiert.

   c. Geben Sie den entsprechenden Wert im Feld **Zugeordneter Wert** ein.

   Wenn Sie einen komplexen, geschachtelten Parameter hinzufügen, z. B. eine Adresse, die mehrere andere Parameter enthält (einen für Straße, einen für die Stadt, einen für das Land), ERP-Daten-Hub erkennt automatisch, dass zusätzliche zugehörige Parameter benötigt werden, und erstellt neue, geschachtelte Parameterzeilen, die Sie dann für die zugehörigen Werte ausfüllen müssen. Sie können nur Parameter mit **Objekt** oder **Array** als **Datentyp**verschachteln.

8. **Wahlweise:** Fügen Sie geschachtelte Ausgabefelder oder Parameter hinzu, um auszuwählen, welche Daten aus einem komplexen Parameter eingeschlossen werden sollen.
   Sie können beispielsweise eine vollständige Rechnungsadresse in den Objektparametern haben, müssen jedoch nur den Ort und die Postleitzahl als Ausgabe angeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie das übergeordnete Ausgabefeld oder den übergeordneten Parameter an.

b. Wählen Sie die Einstellungen ( ) oder fügen Sie das Symbol (+) für die übergeordnete Zeile hinzu.

c. Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld zusätzliche, zugehörige Felder oder Parameter aus, die eingeschlossen werden sollen.

Das übergeordnete Element wird automatisch mit den zugehörigen, geschachtelten Feldern oder Parametern aktualisiert, die Sie ausgewählt haben.

9. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Daten-Hub

Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden

Daten, die ERP-Daten-Hub aus ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) abruft, können in Remotetabellen und Extraktionstabellen verwendet und als Datenpillen in Workflow-Studiozu Flows hinzugefügt werden.

Abgerufene Daten werden Remotetabellen und Extraktionstabellen hinzugefügt

Verwenden Sie den JSON-Inhalt der **Antwort** in der Ausgabe eines Flows, um die ERP-Daten auf folgende Weise zu speichern:

- Speichern Sie die Daten in einer Remotetabelle. Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Speichern Sie die Daten in einer Extraktionstabelle. Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Wenn Sie zugeordnete Felder oder Parameter als Ausgaben hinzufügen und das ERP-System erfolgreich lesen oder aktualisieren, wird jeder Parameter als Feld angezeigt, das Sie dann einer Remotetabelle oder einer Extraktionstabelle hinzufügen können. Verwalten Sie die Felder für die Remotetabelle oder Extraktionstabelle, um die abgerufenen Parameter hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub
- Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Daten-Hub

Mithilfe von abgerufenen ERP-Daten in Flows

Die Aktion ERP-Daten verwenden gibt ERP-Daten in einer Ausgabedatenpille namens **Antwort**zurück. Die Pille **Antwort** ist verfügbar, wenn Sie in Workflow-Studio mit der Aktion ERP-Daten verwenden einen Flow erstellen. Die **Datenpille Antwort** ist an folgenden Stellen der Aktion verfügbar:

- Registerkarte **Ausgaben**
- Abschnitt „Ausgabe“ im Datenbereich

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können dann diese **Antwort** -Datenpille oder eine der Datenpillen der untergeordneten **Datensätze** einem Flow hinzufügen, um die zurückgegebene JSON zu analysieren.

Sie können beispielsweise einen Datensatz für jede Antwort aus dem ERP-System generieren, um diese Daten für die Verwendung in Now Platformverfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems

Nachdem Sie einen Vorgang in ERP-Daten-Hubkonfiguriert haben, können Sie in Workflow-Studio] einen Flow erstellen, um Details für die Abfrage des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) anzugeben. Erstellen Sie beispielsweise einen Flow, der nach Auftrags-ID filtert.

Aktionen in Workflow-Studio zum Aufrufen des ERP-Systems

Eine Aktion ERP-Daten verwenden ist nach der Installation von ERP-Daten-Hubautomatisch in Workflow-Studio verfügbar.

Mit der Aktion ERP-Daten verwenden können Sie ERP-Daten außerhalb von ERP-Daten-Hub für andere Prozesse verwenden. Beispielsweise können Sie mit der Aktion ERP-Daten verwenden eine Aufgabe oder einen Incident basierend auf ERP-Daten erstellen.

Nachdem Sie Ihr Modell in ERP-Daten-Huberstellt und verwaltet haben, wechseln Sie zu Workflow-Studio, und verwenden Sie die Aktion ERP-Daten verwenden, um die Eingaben und Ausgaben Ihres Modells zu testen.

Wenn Sie die Aktion testen, müssen Sie das verwendete Modell, die zu lesenden oder zu aktualisierenden Felder und das ERP-System angeben. Weitere Informationen zur Aktion finden Sie unter ERP-Daten-Hub Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.

Verwenden von Parametern zum Filtern von Datenanforderungen

Nachdem Sie die Aktion ERP-Daten verwenden erfolgreich getestet haben, erstellen Sie einen Flow, der diese Aktion verwendet, um die angegebenen Daten im ERP-System abzurufen oder zu aktualisieren.

Wenn Sie einem Flow die Aktion ERP-Daten verwenden hinzufügen, können Sie alle **Pflichtfelder** und **optionalen Felder** angeben, die bei der Verwaltung des Modells als Eingaben definiert wurden. Pflichtfelder und optionale Felder müssen bereits als erforderliche und optionale Eingabeparameter konfiguriert sein.

Wenn Sie ein Feld auswählen, das als Parameter für die Systemabfrage definiert wurde, können Sie einen Wert eingeben, nach dem gefiltert werden soll. Wenn Sie beispielsweise einen Flow erstellen, der die Aktion ERP-Daten verwenden verwendet, und das SAP-Bestandsbewegungsmodell angeben, können Sie **iseg_fiscal_year** als Pflichtfeld auswählen und dann ein Jahr eingeben, um die zurückgegebenen Daten zu filtern, z. B. 2023.

Prozess zum Erstellen von Flows zum Abrufen von ERP-Daten

Wenn Sie ERP-Daten für Prozesse oder Aufgaben außerhalb von ERP-Daten-Hubverwenden möchten, verwenden Sie den folgenden Workflow:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Testen Sie in Workflow-Studiodie Aktion **ERP-Daten verwenden**, indem Sie im Feld **System** des modalen Elements Testaktion das Modell auswählen und dann die Eingaben angeben.
   - Weitere Informationen zum Testen von Aktionen finden Sie unter Test an action.
   - Weitere Informationen zu Eingaben für die Aktion finden Sie unter ERP-Daten-Hub Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.
2. Zeigen Sie nach dem Ausführen des Tests die Aktionsausführungsdetails an. Weitere Informationen finden Sie unter Flow execution details.
3. Die beim Testen der Aktion zurückgegebenen Daten werden im Feld **Antwort** der Ausgabedaten angezeigt.
   - Weitere Informationen zu Ausgaben für die Aktion finden Sie unter ERP-Daten-Hub Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows.
   - Einzelheiten zum Einbinden zurückgegebener ERP-Daten finden Sie unter Gibt an, wo die ERP-Systemdaten gespeichert werden.
4. Erstellen Sie einen Flow, der die Aktion ERP-Daten verwenden ausführt.

   Die Aktion ERP-Daten verwenden gibt ERP-Daten in einer Ausgabedatenpille namens **Antwort**zurück. Die Pille **Antwort** ist verfügbar, wenn Sie in Workflow-Studio mit der Aktion ERP-Daten verwenden einen Flow erstellen. Die **Datenpille Antwort** ist an folgenden Stellen der Aktion verfügbar:
   - Registerkarte **Ausgaben**
   - Abschnitt „Ausgabe“ im Datenbereich

   Sie können dann diese **Antwort** -Datenpille oder eine der Datenpillen der untergeordneten **Datensätze** einem Flow hinzufügen, um die zurückgegebene JSON zu analysieren.

   Weitere Informationen finden Sie unter Building flows.

Hinweis:
ERP-Daten-Hub wird als **ERP-Integration** angezeigt, wenn Sie damit in Workflow-Studioarbeiten.

Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Daten-Hub

Mit ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub können Sie Daten aus dem ERP-Erfassungssystem in Now Platform] anzeigen und abfragen.

Hinweis:
ERP-Daten-Hub repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

Remotetabellen sind mit ERP-Modellen verknüpft

Jede ERP *-Remotetabelle* ist mit einem ERP-Modell verbunden, das die Remotetabelle mit dem ERP-System und anderen zugehörigen Werten verknüpft. Wenn Sie eine Remotetabelle erstellen, können Sie alle Felder hinzufügen, die ERP-Daten-Hub beim Scannen des ERP-Erfassungssystems findet, das über das ERP-Modell verbunden ist. Durch das Scannen nach und Hinzufügen von Feldern wird sichergestellt, dass alle erforderlichen Felder verfügbar sind, z. B. wenn die Tabelle beim Erstellen einer App als Datenquelle verwendet wird.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte **Details** der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Einschränkungen von Remotetabellen

Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Daten-Hubkeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und Standard-ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub.

ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub.

Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Daten-Hub

Zeigen Sie Details für ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Huban, und bearbeiten Sie sie, z. B. ihre Anhangeinstellungen und Kurzbeschreibungen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die Datenintegrität sicherzustellen, können Sie in ERP-Daten-Hubkeine neuen Remotetabellen erstellen. Sie können jedoch vorhandene ERP-Modelle klonen und Standard-ERP-Remotetabellen erweitern, um sie anzupassen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hub.

Informationen zum Hinzufügen und Entfernen von Feldern in und aus Remote-Tabellen finden Sie unter Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub.

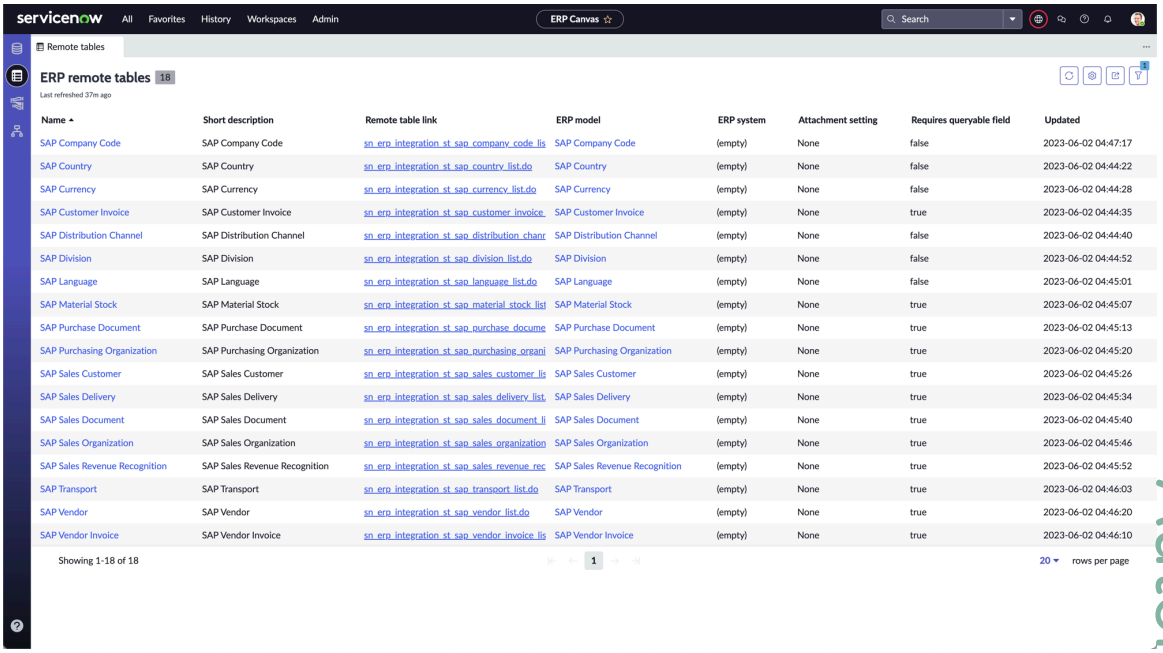
ERP-Remotetabellen haben ein Limit von 1.000 Datensätzen. Wenn Sie eine größere Datenmenge benötigen, verwenden Sie eine ERP-Extraktionstabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen (Symbol für) wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub Seite mit Remotetabellen



3. Zeigen Sie die Details für eine Remotetabelle an, indem Sie den Namen der **Remotetabelle**auswählen.
4. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie die im Remote-Tabellenanhang gespeicherten Daten außerhalb des geplanten Zyklus, indem Sie die Schaltfläche **Anhangdaten aktualisieren** wählen.
   Der Remotetabellenanhang ist die zwischengespeicherte Antwort des ERP-Systems. Wenn das **Einstellungsfeld** „Anhang“ der **Remotetabelle auf Anhang verwenden**festgelegt ist, ruft ERP-Daten-Hub das ERP-System nicht auf, wenn ein Benutzer Daten aus der Remotetabelle abruft.
5. Bearbeiten Sie die Remote-Tabellendetails nach Bedarf.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder im Remote-Tabellenformular.
6. Zeigen Sie die Felder in der Remotetabelle an, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.
7. **Wahlweise:** Zeigen Sie die ERP-Remotetabelle als .list auf Now Platform an, indem Sie auf die Schaltfläche **Remotetabellenliste** öffnen klicken.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Passen Sie Felder für eine ERP-Remotetabelle in an ERP-Daten-Hub

Fügen Sie Spalten in Remotetabellen in ERP-Daten-Hub hinzu, oder entfernen Sie sie, um Ihr ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) zu erstellen. Beispielsweise können Sie Felder mit vertraulichen Informationen entfernen, z. B. Geburtsdaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Remotetabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Daten-Hub durchsucht das Erfassungssystem für das ERP-Modell, um alle verfügbaren Felder zu finden, die Sie einer Remotetabelle hinzufügen können. Sie können alle verfügbaren Felder aus dem ERP-System im ERP-Modell anzeigen. Wenn Sie das Modal

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder verwalten verwenden, um verfügbare Spalten aus dem ERP-System zu einer Remotetabelle hinzuzufügen, werden sie automatisch in der Remotetabelle erstellt.

Wenn die Felder, die Sie der Remotetabelle hinzufügen möchten, nicht angezeigt werden, müssen Sie sie zuerst dem Modell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Das verbundene ERP-Modell, das auf der Registerkarte **Details** der Remotetabelle definiert ist, steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. Wenn Sie das ERP-Modell für eine Remotetabelle ändern, ändern sich auch die verfügbaren Felder.

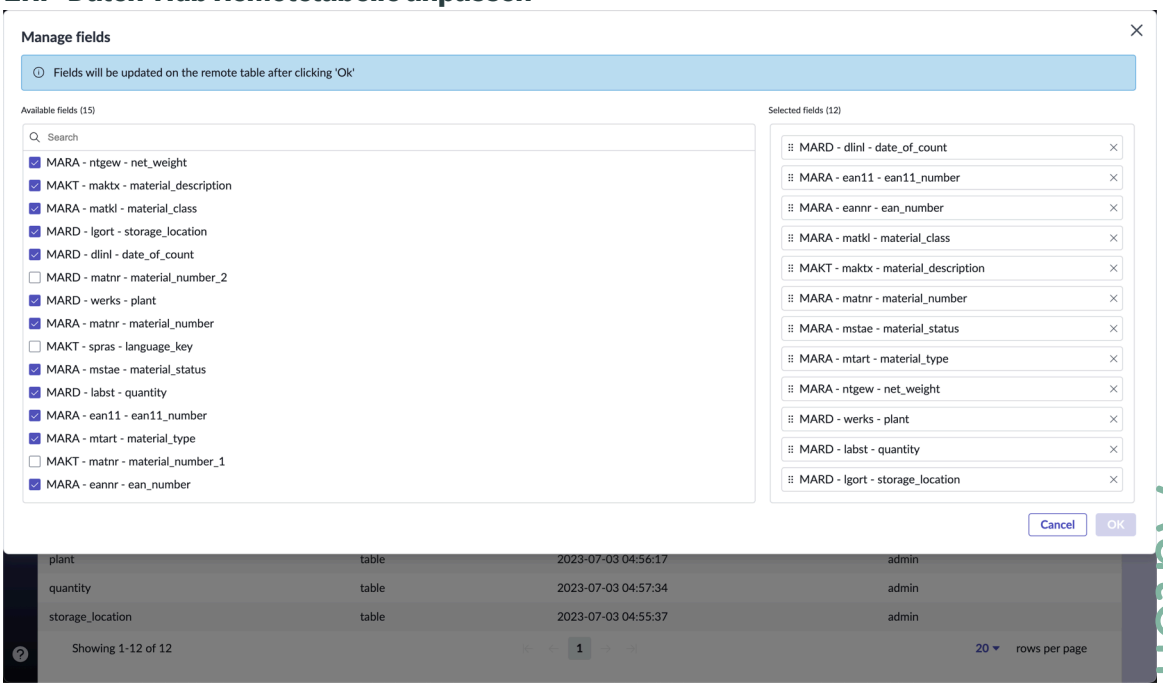
Hinweis:
Feldnamen in Remotetabellen können Sie nicht bearbeiten, Sie können jedoch eine neue Bezeichnung für ein Feld hinzufügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen (Symbol für) wählen.
3. Wählen Sie die zu bearbeitende Tabelle aus, indem Sie den **Namen**auswählen.
4. Verwalten Sie die Spalten zum Erstellen der Remotetabelle, indem Sie auf die Schaltfläche **Felder verwalten** klicken.
   a. Suchen Sie im modalen Dialogfeld über das Suchfeld nach dem Feld, das Sie der Remotetabelle hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus.
   b. Wählen Sie die Schaltfläche aus, um das Feld aus der Liste **Verfügbare Felder** in die Liste **Ausgewählte Felder** zu verschieben.
   c. Ziehen Sie, um die Anzeige von Feldern in der Tabelle neu anzuordnen.
   d. Nachdem Sie alle Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern. Now Platform aktualisiert die Felder in der Remotetabelle mit Ihren Änderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub Remotetabelle anpassen



5. Vergewissern Sie sich, dass die Felder in der Remotetabelle ordnungsgemäß als Spalten angezeigt werden, indem Sie die Registerkarte **Remotetabellenfelder** auswählen.

Fragen Sie eine Remotetabelle mit ab ERP-Daten-Hub

Fragen Sie ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) aus einem Erfassungssystem direkt über das Menü **Alle** mit ERP-Daten-Hubab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können das Erfassungssystem abfragen, um ein ERP-Modell für Ihre ERP-Prozesse zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Hinweis:
ERP-Daten-Hub repliziert keine Daten in Now Platform. Es spiegelt Daten, die sich im ERP-Erfassungssystem befinden, und bleibt dort geschützt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite „Remotetabellen“, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für Remotetabellen (Symbol für) wählen.
3. Wählen Sie im Navigationsmenü die Remotetabelle aus, z. B. **SAP Material Stocks**(SAP Materialbestände).
4. Remotetabelle mit Glide für SAP abfragen

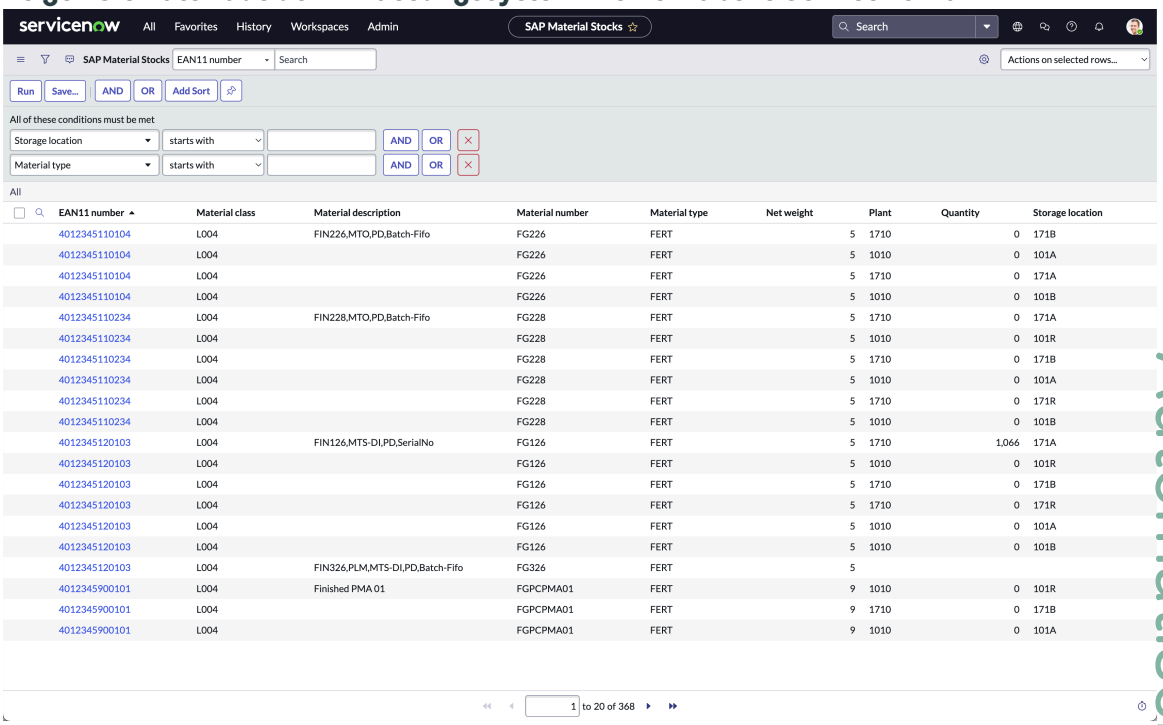
   Sie können beispielsweise mit der rechten Maustaste auf eine Spalte klicken, z. B. **Lagerort**, und **Übereinstimmende** Datensätze anzeigen auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf die SAP-Daten können Sie zugreifen, indem Sie mit den Now Platform -Standardsuchen, -Sortierungen und -Filtern arbeiten, z. B. mit dem Bedingungsgenerator. Weitere Informationen finden Sie unter Bedingungsgenerator.

Zeigen Sie Daten aus dem Erfassungssystem in einer Tabelle ServiceNow an



Daten werden in extrahiert und transformiert ERP-Daten-Hub

Mit ERP-Extraktionstabellen (Enterprise Resource Planning) können Sie tägliche Prozesse erstellen, die große Datenmengen extrahieren. Anschließend können Sie die extrahierten Daten in ein ERP-Modell in ERP-Daten-Hubaufnehmen .

Zum Speichern großer Datenmengen in Extraktionstabellen

Verwenden Sie *Extraktionstabellen*, bei denen es sich um ETL-Datenquellen (Exact, Transform, and Load) handelt, um täglich große Datenmengen zu extrahieren.

Sie können beispielsweise alle offenen Bestellungen für den aktuellen Monat einmal täglich zu einer festgelegten Zeit aus einem SAP-System in eine Glide-Tabelle extrahieren. Sie können dann über Now Platformauf diese Daten zugreifen, z. B. über Source-to-Pay Operations oder einen in App Engine Studioerstellten PO-Arbeitsbereich.

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

Extraktionstabellen verwenden Transformationstabellenzuordnungen

ERP-Extraktionstabellen speichern Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Beispielsweise kann die Extraktionstabelle nach dem Import eine Glide-Abfrage für eine Transformationstabelle ausführen und die Ausgabe in mehreren verschiedenen Zieltabellen speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.

ETL-Prozesse in ERP-Daten-Hub werden in der App Now Platform] konfiguriert, die die Daten benötigt, nicht in ERP-Daten-Hub. Sie können beispielsweise einen Extraktionsprozess in einem Flow in Workflow-Studiokonfigurieren.

Automatisch verfügbare Standardextraktionstabellen

Wenn Sie ERP-Daten-Hubinstallieren, lädt Now Platform automatisch ERP-Standardextraktionstabellen, mit denen Sie arbeiten können. Zum Beispiel Verkaufs-, Liefer- und Beschaffungstabellen. Eine Liste der Standardextraktionstabellen finden Sie unter Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub.

Wenn Sie ERP Customization Mininginstalliert haben, füllt diese App einige zusätzliche Extraktionstabellen, z. B. ERP-Anwendungsaktivität, Sammlerverzeichnisdaten und Namespace-Daten.

Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an

Arbeiten Sie mit ETL-Prozessen (Extrahieren, Transformieren und Laden) in ERP-Daten-Hub, um große Mengen von ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem ERP-System zu extrahieren. Extrahierte Daten werden in Glide-Tabellen im Now Platformgespeichert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_user

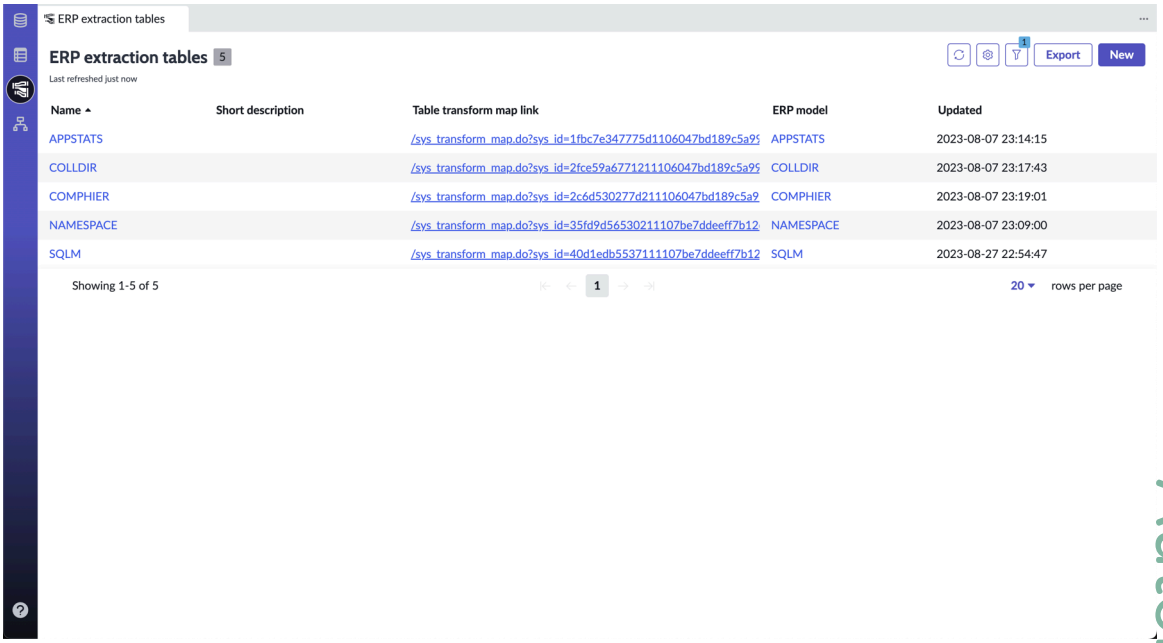
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
ERP-Extraktionstabellen extrahieren und speichern Daten in einer Transformationstabelle unter Now Platform. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für für ERP-Extraktionstabellen) auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Extraktionstabellen in ERP-Daten-Hub



3. Zeigen Sie die Liste der ERP-Extraktionstabellen und Notizen zu den Tabellen an, die Sie zum Erstellen Ihres ERP-Modells verwenden können.

ETL-Quellspalten

Spalte	Beschreibung
Name	Name des ETL-Prozesses.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Zwecks des ETL-Prozesses.
Link zur Transformationszuordnung für Tabellen	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Wählen Sie den Tabellennamen aus, um die Tabelle auf Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte anzuzeigen. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
ERP-Modell	In der ETL-Extraktion verwendetes ERP-Modell. Wählen Sie den ERP-Modellnamen aus, um die Details anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie die Grundlagen von ERP-Modellen an, und bearbeiten Sie sie.

4. **Wahlweise:** Zeigen Sie die Details für eine Extraktionstabelle an, indem Sie den Tabellennamen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Nachdem der Extraktionsprozess ausgeführt wurde, verwenden Sie Importsätze, um die importierten Daten den Tabellen Now Platform zuzuordnen. Weitere Informationen finden Sie unter Import sets.

Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Daten-Hub

Erstellen Sie eine ERP-Extraktionstabelle (Enterprise Resource Planning), um täglich große Datenmengen aus dem Erfassungssystem zu erfassen, und speichern Sie die Daten in einer Transformationstabelle (Bereitstellung). Die Daten sind dann unter Now Platformverfügbar, und Sie können die extrahierten Daten einem ERP-Modell oder einer Remotetabelle hinzufügen.

Vorbereitungen

Sie müssen zuerst die Quelltabelle, die Zieltabelle und die Tabellentransformationszuordnung konfigurieren, bevor diese Tabellen zu einer ERP-Extraktionstabelle hinzugefügt werden können. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ERP-Daten-Hub stellt eine Reihe von Standardextraktionstabellen bereit, die Sie unverändert verwenden können. Wenn Sie eine Standardextraktionstabelle ändern müssen, kopieren Sie die Tabelle, und aktualisieren Sie dann die kopierte Version.

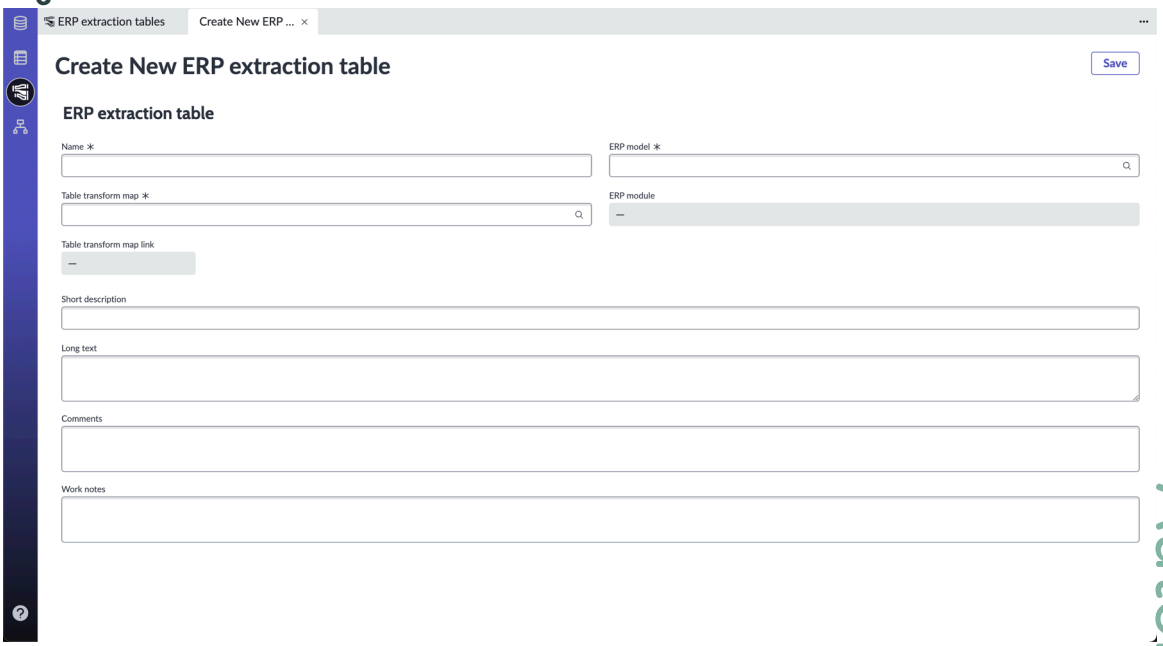
Sie können mehrere ERP-Extraktionstabellen erstellen, und mehrere Extraktionstabellen können dasselbe ERP-Modell verwenden. Erstellen Sie beispielsweise separate Extraktionstabellen für Kaufverträge, Vertriebsanfragen und alte Kundenaufträge.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für für ERP-Extraktionstabellen) auswählen.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neu** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Extraktionstabelle in hinzu ERP-Daten-Hub



4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder der Extraktionstabelle.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Wählen Sie Felder für eine Extraktionstabelle in aus ERP-Daten-Hub

Fügen Sie in für eine Extraktionstabelle in ERP-Daten-Hub Felder hinzu, oder entfernen Sie sie, um zu definieren, wie Ihr ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) ist. Beispielsweise können Sie Felder mit vertraulichen Informationen entfernen, z. B. Geburtsdaten.

Vorbereitungen

Wenn die Felder, die Sie der Extraktionstabelle hinzufügen möchten, nicht angezeigt werden, müssen Sie sie zuerst dem Modell hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

Erforderliche Rolle:

- So ändern Sie Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_admin
- Zum Lesen von Extraktionstabellen: sn_erp_integration.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Data Hub** > **ERP Data Hub – Startseite**.
2. Öffnen Sie die Seite mit ERP-Extraktionstabellen, indem Sie im Seitenbereich das Symbol für für ERP-Extraktionstabellen) wählen.
3. Wählen Sie die Extraktionstabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten, indem Sie **Name**auswählen.
4. Verwalten Sie die Spalten zum Erstellen der Extraktionstabelle, indem Sie die Schaltfläche **Felder** auswählen wählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Suchen Sie im modalen Dialogfeld über das Suchfeld nach dem Feld, das Sie der Extraktionstabelle hinzufügen möchten, und wählen Sie es aus.

b. Wählen Sie die Schaltfläche aus, um das Feld aus der Liste **Verfügbare Spalten** in die Liste **Ausgewählte Spalten** zu verschieben.

c. Ziehen Sie, um die Anzeige von Feldern in der Tabelle neu anzuordnen.

d. Nachdem Sie alle Felder hinzugefügt haben, wählen Sie **OK**, um Ihre Änderungen zu speichern. Now Platform aktualisiert die Felder in der Extraktionstabelle mit Ihren Änderungen.

5. Vergewissern Sie sich, dass die Felder in der Extraktionstabelle korrekt als Spalten angezeigt werden, indem Sie die Registerkarte **Extraktionstabellenfelder** auswählen.

ERP-Daten-Hub – Referenz

Hier finden Sie Referenzinformationen für ERP-Daten-Hub, einschließlich ERP-Tabellendetails (Enterprise Resource Planning) und ein Glossar.

ERP-Daten-Hub und Domain Separation

Domänentrennung wird für ERP-Daten-Hub (Enterprise Resource Planning) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP-Daten-Hub

Greifen Sie über die Glide API auf Daten aus dem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) zu.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ERP-Daten-Hub Standardtabellen, -felder und -modelle

Details zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), Extraktionstabellen, Feldern und Modellen finden Sie unter ERP-Daten-Hub.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Remotetabellen für ERP-Daten-Hub

ERP-Daten-Hub greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Modelle (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Daten-Hub und ERP-CMverfügbar.

Remotetabellen für ERP-Daten-Hub und ERP-CM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Procurement
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization	Procurement
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_teilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remote tables.

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

Standardfelder ERP-Daten-Hub in Remotetabellen

Die in ERP-Daten-Hub verfügbaren Standard-ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning) enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Einzelheiten zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-Daten-Hub.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	currency_code
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KBMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMEG	Bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MACA	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	„country_code“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	name

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	CNVV	SPART	Abteilung
SAP-Vertriebskunde	CNVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	currency_code
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	billing_quantity
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	currency_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Kaufdokument	EKKO	RESWK	supplying_plant
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_geliefert
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	voll_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MACA	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MACA	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MACA	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MACA	NTGEW	net_gewichtung
SAP-Materialbestand	MACA	BeanR	ean_number
SAP-Materialbestand	MACA	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MACA	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	procurement_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	procurement_document_item
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKORG	procurement_organization

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKOTX	name
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	Customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	NTGEW	net_gewichtung
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	GEWEI	Delivery_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	volumin	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	voluh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	procurement_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	Offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revence_amount“
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	currency_code
SAP-Land	T005	LAND1	„country_code“
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Land	T005T	LANDX	Beschreibung
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Währung	TCURC	WAERS	currency_code
SAP-Währung	TCURC	ISOCD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	ltext	Beschreibung
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	„country_code“
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	currency_code
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	Anwender
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	type
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub

ERP-Daten-Hub bietet eine Reihe von Standardextraktionstabellen, die Sie mit ERP-Modellen (Enterprise Resource Planning) verknüpfen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modelle fungieren als Vorlagen für Tabellensätze, mit denen Sie auf ERP-Daten zugreifen können. Sie können die Standardmodelle ERP-Daten-Hub unverändert verwenden oder sie klonen, um Änderungen vorzunehmen.

Die folgenden Extraktionstabellen sind über ERP-Daten-Hubverfügbar.

Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub

Bezeichnung	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	Basis
SAP-Land	Basis
SAP-Währung	Basis
SAP-Sprache	Basis
SAP-Materialbestand	Procurement
SAP-Kaufdokument	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	Procurement
SAP-Kundenrechnung	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	Vertrieb
SAP-Abteilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	Vertrieb
SAP-Lieferant	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	Vertrieb
SAP-Transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remote tables.

ERP-Daten-Hub Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ERP-CM) sind zu groß, um sie in Aufgabenthemen zu verwalten. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ERP-Daten-Hub Verbindungen und Anmeldeinformationen

Das Modal „Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen“ enthält Details zu Verbindungen und Anmeldeinformationen, die angeben, wie ERP-Daten-Hub eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie die Feldbeschreibungen für Verbindungsinformationen ein

Geben Sie die Feldbeschreibungen für Verbindungsinformationen ein

Feld	Beschreibung
Verbindungsname	Bezeichnung oder Alias für die Verbindung.
Hostname oder IP-Adresse für SAP-Anwendungsserver oder Lastenausgleichsmodul	Hostname oder IP-Adresse des ERP-Systemservers oder Lastenausgleichshosts, der eine Verbindung zum ERP-System herstellt.
Anmeldesprache	Zweistelliger Sprachcode der Sprache des ERP-Servers, zu dem Sie eine Verbindung herstellen.
SAP-Client	Clientwert des Verbindungshosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist.
SAP-Systemnummer	Systemnummer des Verbindungshosts, auf dem die SAP-Instanz installiert ist. Geben Sie in diesem Feld nichts ein, wenn die von Ihnen angegebene Verbindung für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: Portnummer oder logischer Name des SAP-Nachrichtenservers	Portnummer oder Name des Nachrichtenserverhosts. Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: SAP R3-Name	Dreistellige System-ID des anzusprechenden ABAP-Systems. Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.
Lastenausgleich: SAP-Lastenausgleichsgruppe	Name des Lastenausgleichsmoduls. Geben Sie diesen Wert nur ein, wenn die Verbindung, die Sie angeben, für ein Lastenausgleichsmodul vorgesehen ist.

Geben Sie die Feldbeschreibungen für Anmeldeinformationen ein

Geben Sie die Feldbeschreibungen für Anmeldeinformationen ein

Feld	Beschreibung
Anwendername	Anwendername für die Anmeldung beim Erfassungssystem für den Zugriff auf ERP-Daten.
Passwort	Passwort zum Authentifizieren und Anmelden beim Erfassungssystem.
Anmeldeinformationsname	Alias oder Name für die Anmeldeinformationen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Daten-Hub neue Systemfeldbeschreibungen

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Daten-Hub enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Erstellen Sie neue ERP-Systemfelder

Feld	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems zur Identifizierung des Geschäftsbereichs.
Aktueller Heartbeat	Datum und Uhrzeit der letzten Verbindung von Now Platform mit dem ERP-System. Dieses Feld kann nicht bearbeitet werden und hat nur dann einen Wert, wenn das ERP-System erfolgreich gespeichert und kontaktiert wurde.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung, wofür das ERP-System vorgesehen ist, z. B. für Kundenaufträge.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die ERP-Systemeinstellungen zuletzt gespeichert wurden.
Verbindung	Alias der Verbindungsanmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung mit dem Erfassungssystem konfiguriert haben. Sie können nur aus Verbindungen im Bereich ERP-Daten-Hub auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen im ERP-System. Verknüpfen Sie ein System mit einer Remotetabelle, indem Sie das System dem ERP-Remotetabellendatensatz in ERP-Daten-Hubhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie mit ERP-Remotetabellendetails an, und bearbeiten Sie sie ERP-Daten-Hub.
ETL-Datenquellen	Anzahl der ERP-Extraktionstabellen im ERP-System. Verknüpfen Sie ein System mit einer Extraktionstabelle, indem Sie das System dem Datensatz der ERP-Extraktionstabelle in ERP-Daten-Hubhinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine neue ERP-Extraktionstabelle in hinzu ERP-Daten-Hub.

ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder in der Systemliste

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Daten-Hub enthält Informationen zu Verbindungsdetails für das ERP-System (Enterprise Resource Planning).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Systemlistendetails

Spalte	Beschreibung
ERP-System	Name des ERP-Systems.
ERP-Heartbeat	Gibt an, ob ein Ping an die ERP-Systemverbindung derzeit erfolgreich ist.
Aktueller Heartbeat	Datum und Uhrzeit der letzten Verbindung von Now Platform mit dem ERP-System.
Verbindung	Alias der Anmeldeinformationen für die Verbindung. Wählen Sie einen Wert aus, um die gespeicherte Verbindung und Anmeldeinformationen zu öffnen. Einzelheiten zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Connections and Credentials .
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung, wofür das ERP-System verwendet wird. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Lieferantenrechnungen.
Remotetabellen	Anzahl der Remotetabellen im ERP-System.
ETL-Datenquellen	Anzahl der ERP-Extraktionsquellen im ERP-System.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die ERP-Systemeinstellungen zuletzt am Now Platformgeändert wurden.

ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder in der ERP-Modelltabelle

Auf der Registerkarte **Entitätsfelder** für ein ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) in ERP-Daten-Hub werden die Tabellenfelder angezeigt, die im ERP-Modell enthalten sind.

ERP-Daten-Hub scannt automatisch das verknüpfte ERP-System, um die neuesten Entitätsdaten abzurufen. Sie können jedoch das Aktualisierungssymbol wählen, um die Daten bei Bedarf zu aktualisieren.

Details zur Registerkarte „Entitätsfelder“.

Spalte	Beschreibung
Feldname	Name des Felds im Erfassungssystem
Name	Name der Tabelle im Datensatzsystem, das das Feld enthält.
Zugeordneter Feldname	Name des zugeordneten Felds Now Platform erstellt diesen zugeordneten Feldnamen automatisch im ERP-Modell, nachdem die verknüpften Tabellen im Erfassungssystem gescannt wurden.
Feldbezeichnung	Feldname in natürlicher Sprache für das automatisch zugeordnete Feld in Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zur Registerkarte „Entitätsfelder“. (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
Ist anwenderdefiniert	Option, um anzugeben, ob das Feld im Erfassungssystem ein Standardfeld oder ein angepasstes Feld ist.
ERP-Datentyp	Typ der Daten, die das Feld enthält. Die Optionen sind: • char (Zeichen) • Datum • Dezimalzahl • Numc (Nummer) • Zeitreihendiagramm
Ist abfragbar	Option, um anzugeben, ob Daten aus dem Feld abgerufen werden können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, wie z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, daher ist zum Abrufen von Feldern keine Abfrage erforderlich.

ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder des Klonmodells

Mit dem Formular „ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) klonen“ in ERP-Daten-Hub können Sie ein ERP-Modell klonen, um Änderungen daran vorzunehmen.

ERP-Modellfelder

Feld	Beschreibung
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem. Zum Beispiel Kundenaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen eindeutigen Satz von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen über Felder und Tabellen sowie die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Daten-Hub und Zeigen Sie die Integrität von ERP-Systemen an, und überwachen Sie sie.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein anwenderdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform -Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform -Anwender sichtbar.

ERP-Daten-Hub Feldbeschreibungen für neues Modell

Das Formular „Neues System erstellen“ in ERP-Daten-Hub enthält Details für das ERP-Modell (Enterprise Resource Planning).

ERP-Modellfelder

Feld	Definition
ERP-Modellname	Name des ERP-Modells.
ERP-Modul	ERP-Modul im Erfassungssystem, z. B. Kundenaufträge oder Bestand. ERP-Module stellen einen eindeutigen Satz von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem das ERP-Modell eine Verbindung herstellt. Das verbundene ERP-System ermöglicht den Zugriff auf Informationen über Feld und Tabellen sowie die Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub und Zeigen Sie die Integrität von ERP-Systemen an, und überwachen Sie sie.
Anwendung	Anwendungsbereich, mit dem das ERP-Modell verknüpft ist. Wenn Sie beispielsweise ein

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP-Modellfelder (Fortsetzung)

Feld	Definition
	anwenderdefiniertes Modell erstellen, befindet sich das Modell in diesem Bereich.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung dessen, was das ERP-Modell darstellt.
Langer Text	Längere Beschreibungen oder Informationen zum ERP-Datenmodell.
Arbeitsnotizen	Hinweise zum ERP-Modell. Arbeitsnotizen sind privat und können von anderen Now Platform -Benutzern nicht angezeigt werden.
Kommentare	Kommentare zum ERP-Modell. Kommentare sind öffentlich und für andere Now Platform -Anwender sichtbar.

ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder im Remote-Tabellenformular

Mit dem Remotetabellenformular in ERP-Daten-Hub können Sie Remotetabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Remotetabellendetails

Feld	Beschreibung
Name	Name der Remote-Tabelle auf Now Platform.
ERP-Modell	ERP-Modell, das mit der Remotetabelle verbunden ist. Das ERP-Modell steuert die verfügbaren Felder in der Remotetabelle. **Hinweis:** Durch das Ändern des ERP-Modells werden alle zuvor konfigurierten Tabellenfelder entfernt, die im neuen Modell nicht verfügbar sind. Um das Modell für eine ERP-Remotetabelle zu ändern, müssen Sie die Schaltfläche **ERP-Modellfeld entsperren** und dann im Bestätigungsdialogfeld die Schaltfläche **Modelländerung entsperren** wählen.
ERP-Modul	Funktionsbereich oder Komponente in einem ERP-System. Das Modul stellt einen eindeutigen Satz von Features und Funktionalitäten dar, die auf eine Reihe von Geschäftsprozessen oder Aktivitäten zugeschnitten sind.
ERP-System	ERP-System, mit dem die Remotetabelle verknüpft ist. Das verbundene System stellt die mit dem Modell verknüpfte ERP-Instanz dar und ermöglicht den Datenfluss und die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Interaktion zwischen dem Modell und dem verbundenen ERP-System. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein ERP-System in ERP-Daten-Hub.
Remotetabellenlink	Name von und Link zur Remotetabelle in Now Platform. Wenn Sie den Link der Remotetabelle auswählen, wird eine neue Browserregisterkarte geöffnet, auf der Sie die Remotetabelle erkunden, abfragen und verwalten können.
Anhangeinstellung	Wie die Remotetabelle Anhänge verwendet, die Remotedaten aus dem ERP-System enthalten. Die Optionen sind: • **Keine**: Für die Remotetabelle wird kein Anhang verwendet. • **Anhang speichern**: Generiert einen neuen Anhang, wenn in der geplanten Abfrage angegeben, oder indem Sie die Schaltfläche **Anhangdaten aktualisieren** auswählen. • **Anhang verwenden**: Der aktuelle Anhang wird, falls verfügbar, lokal verwendet.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der ERP-Remotetabelle.
Langer Text	Zusätzliche Details zum Inhalt der Remotetabelle.
Erfordert abfragbares Feld	Gibt an, ob Sie Daten aus der Remotetabelle abrufen können, ohne die Quelltabelle abzufragen. Bei kleineren Tabellen, wie z. B. einer Währungstabelle, können Daten lokal gespeichert werden, daher ist zum Abrufen von Feldern keine Abfrage erforderlich.
Zeitplan aktivieren	Option zum Erstellen einer geplanten Abfrage (ETL-Extraktion), um eine neue Version der Anhangdaten abzurufen. **Hinweis:** Das Feld „ **Anhangeinstellung** “ muss auf „ **Anhang speichern** “ oder „ **Anhang** verwenden“ festgelegt sein, damit diese Option verfügbar ist.
Zeit des täglichen Zeitplans	Zeit im 24-Stunden-Format, zu der der Zeitplan täglich ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Geplante codierte Abfrage	Details zu geplanten Extraktionsabfragen für die Remotetabelle. Erstellen Sie eine codierte Abfragezeichenfolge mithilfe eines Filters in der Remotetabellenliste, und fügen Sie die Zeichenfolge in das Feld **Codierte Abfrage** ein. Weitere Informationen zum Erstellen codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.

ERP-Daten-Hub Beschreibungen der Felder der Extraktionstabelle

Mit dem Formular „Extraktionstabelle“ in ERP-Daten-Hub können Sie Extraktionstabellen im ERP-Modell (Enterprise Resource Planning) erstellen und bearbeiten.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder

Feld	Beschreibung
Name	Name der ERP-Extraktionstabelle.
ERP-Modell	ERP-Modell für die Extraktionstabellenquelle, die konfiguriert werden muss, damit Sie sie auswählen können.
Tabellentransformationszuordnung	Tabelle, in der die extrahierten Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Die Transformationstabelle ist eine temporäre Tabelle, die Daten während des Datenintegrations- oder Transformationsprozesses enthält. Transformationstabellen sind ein Zwischenschritt, bevor Daten weiter verarbeitet, bereinigt oder in das Ziel geladen werden. Die angegebene Glide-Tabelle verbindet die ERP-Quellextraktionstabelle und die Zieltabelle für die extrahierten Daten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte Transformationstabelle verwenden, müssen Sie die Tabelle zuerst in Now Platformerstellen, und die Tabelle muss sich im Anwendungsbereich befinden. Weitere Informationen zum Erstellen von Tabellentransformationszuordnungen finden Sie unter Create a transform map.
ERP-Modul	Name des ERP-Moduls, das mit der ERP-Extraktionstabelle verknüpft ist, die vom ERP-Modell gesteuert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue ERP-Extraktionstabellenfelder (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Link zur Tabellentransformationszuordnung	Link zur Glide-Tabelle, in der die extrahierten ERP-Daten zwischengespeichert und gespeichert werden. Nachdem Sie die Extraktionstabelle gespeichert haben und Sie den Link wählen, wird die Tabelle Now Platform in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet.
System	ERP-System, aus dem der ETL-Prozess (Extrahieren, Transformieren und Laden) Daten aus dem Erfassungssystem extrahiert. Das System muss bereits konfiguriert sein.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung der ETL-Quelle.
Langer Text	Beliebiger zusätzlicher Text zur Beschreibung der ERP-Extraktionstabelle.
Kommentare	Öffentlicher Kommentar, der für alle sichtbar ist, die an der ERP-Extraktionstabelle arbeiten.
Arbeitsnotizen	Private Notizen, die nur Sie anzeigen können.

ERP-Daten-Hub Verwenden Sie ERP-Daten-Aktionsdetails für Flows

Nachdem Sie Ihr Modell in ERP-Daten-Huberstellt und verwaltet haben, wechseln Sie zu Workflow-Studio, und verwenden Sie die Aktion ERP-Daten verwenden, um die Eingaben und Ausgaben Ihres Modells zu testen. Anschließend können Sie einen Flow mit der Aktion erstellen, ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) in Now Platformzu integrieren.

Informationen zur Verwendung der Aktion ERP-Daten verwenden zum Abrufen von ERP-Daten finden Sie unter Das Erstellen von Flows zum Lesen oder Aktualisieren des ERP-Systems.

Rollen und Verfügbarkeit

Verfügbar als Teil von ERP-Daten-Hub.

Rollenanforderungen

Diese Aktion erfordert Rollen, die von Delegated Development gewährt oder dem Benutzer zugewiesen wurden. Weitere Informationen finden Sie unter User access to Workflow Studio flows.

Eingaben

Geben Sie einen Wert für jede Eingabe an, die Ihre Aktion benötigt. Um dynamische Werte hinzuzufügen, können Sie auch Datenpillen mit der Pillenauswahl auswählen.

ModelName

Datentyp: *Dynamic Choice*

Name des ERP-Modells, das den Lese- oder Aktualisierungsvorgang enthält. Das Modell muss bereits erstellt worden sein, und der Lese- oder Aktualisierungsvorgang muss in ERP-Daten-Hubdefiniert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten, wie Modelle das ERP-System lesen und aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ModelOperation

Datentyp: *Dynamic Choice*

Gibt an, ob das ERP-System **gelesen** oder **aktualisiert** werden soll. Die Entität zum Lesen oder Aktualisieren muss bereits in ERP-Daten-Hubdefiniert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Modell in eine Lese- oder Aktualisierungsentität hinzu ERP-Daten-Hub.

Pflichtfeld(er)

Datentyp: *Dynamic Template*

Felder, die für den Vorgang erforderlich sind. Felder müssen bereits als erforderliche Eingabeparameter definiert sein, wenn Sie das Modell in ERP-Daten-Hubverwalten. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Modellvorgang.

Optionale(s) Feld(er)

Datentyp: *Dynamic Template*

Felder, die für den Vorgang optional sind. Felder müssen bereits als optionale Eingabeparameter definiert sein, als Sie das Modell verwaltet haben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Eingabeparameter für einen ERP-Modellvorgang.

System

Datentyp: *Reference*

Name des verbundenen ERP-Systems. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.

Ausgaben

Sie können diese Ausgaben als Eingaben für andere Elemente verwenden.

Aktionsstatus

Datentyp: *Object*

Datenpille, die die aktuellen Laufzeitdetails für die Aktion enthält. Das **Aktionsstatus-** Objekt besteht aus einem Code und einer Nachricht.

Nicht als Fehler behandeln

Datentyp: *True/False*

Option, um den Aktionsstatus als Fehler oder Erfolg zu melden, wenn er an einen Flow zurückgegeben wird.

Fehlermeldung

Datentyp: *String*

Zeichenfolgendatenpille, die die Fehlermeldung enthält, die von der Aktion, dem Schritt oder dem Systemvorgang erzeugt wurde.

Antwort

Datentyp: *Dynamic Object*

Angeforderte Daten, die vom ERP-System zurückgegeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie Ausgabeparameter für ein ERP-Modell aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flows, die im Lieferumfang von enthalten sind ERP-Daten-Hub

ERP-Daten-Hub enthält zwei ERP-Flows (Enterprise Resource Planning), die automatisch ausgeführt werden.

Sie müssen nichts tun, um die Flows zu aktivieren, können sie aber bei Bedarf in Workflow-Studio anpassen. Um beispielsweise die Uhrzeit zu ändern, zu der sie täglich ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Edit a flow.

Hinweis:
ERP-Daten-Hub wird als **ERP-Integration** angezeigt, wenn Sie damit in Workflow-Studioarbeiten.

Folgende Flows werden von ERP-Daten-Hub automatisch ausgeführt:

- **SAP-BAPIs und -Tabellen abrufen, wenn das System aktiv wird**: Dieser Flow wird automatisch ausgelöst, sobald der ERP-Heartbeat für ein ERP-System aktiv ist. Es erkennt und ruft die verfügbaren BAPIs (Business Application Programming Interface) und Tabellen für die Verwaltung von Modellen ab.
- **ETL-SAP-BAPIs und -Tabellen aus allen Systemen**: Dieser Flow ruft jede Nacht den Flow **„SAP-BAPIs und -Tabellen abrufen, wenn System aktiv** wird“ auf, um Änderungen an verfügbaren BAPIs und Tabellen im ERP-System abzurufen.

Die Flows speichern ihre Änderungen in den folgenden Tabellen:

- sn_erp_integration_sap_tables_list
- sn_erp_integration_sap_bapi_list_list

ERP-Daten-Hub - und ERP-CM -Glossar

Erfahren Sie mehr über ERP-Terminologie (Enterprise Resource Planning), die für ERP-Daten-Hub und ERP Customization Mining (ERP-CM) gilt.

BAPI

Eine Business Application Programming Interface (BAPI) ist eine Standardschnittstelle zu den Geschäftsobjektmodellen in SAP-Produkten, ähnlich einer API.

Candidate

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer -Anwendung basierend auf einer anwenderdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

Kandidatenpunktzahl

Die Punktzahl ist eine Metrik dafür, wie gut eine anwenderdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) zu einer Remotetabelle in ERP Customization Miningpasst.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Alias für Anmeldeinformationen ist der Aktivierer für den Systemverbindungszugriff, der im Alias für Anmeldeinformationen ServiceNow verwaltet wird. Der Alias für Anmeldeinformationen wird für den Zugriff auf das ERP-Erfassungssystem verwendet.

anwenderdefinierte Felder

Anwenderdefinierte Felder sind Werte, die der Kunde einer Tabelle hinzufügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entität

Die Tabelle oder der BAPI-Funktionsaufruf (Business Application Programming Interface), die ERP-Daten-Hub zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems verwendet.

ERP-Anwendung

Die anwenderdefinierte ERP-Anwendung (Enterprise Resource Planning), für die Sie mit ERP Customization Mining eine neue Plattform erstellen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt eine Reihe von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Tabelle

Einzelne Tabellen (sowohl anwenderdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Beispielsweise können ERP-Tabellen in Sales VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

Extraktionstabelle

Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Zugeordneter Wert

Wert des Felds im ERP-System, das als Vorgangsparameter in ERP-Daten-Hubzugeordnet wird.

operation

Einzelne Wartungsaufgabe, die zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems ausgeführt wird.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle gesammelt werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

ERP Customization Mining (ERP-CM)

Mit dem Produkt ServiceNow® ERP Customization Mining (ERP-CM) können Lösungsintegrationsberater Anwendungskandidaten mit angepasstem Code in ihrem ERP-System (Enterprise Resource Planning) finden. ERP-CM bewertet die Eignungskandidaten für die Replatforming-Kandidaten anhand von Now Platform.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ERP Customization Mining und App Engine

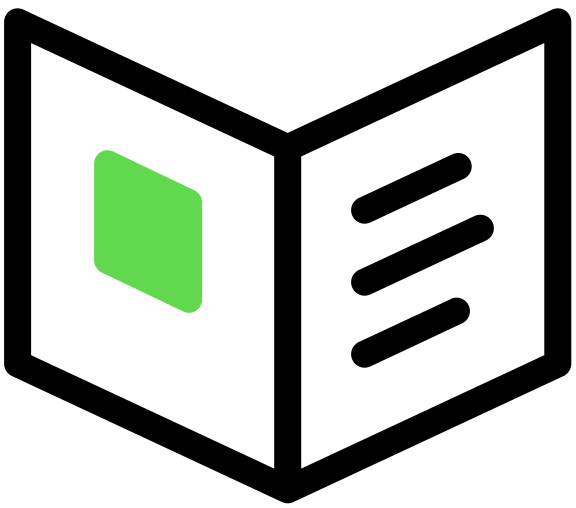
ERP-Daten-Hub und ERP Customization Mining (ERP-CM) sind App Engine für ERP-Produkte von ServiceNow. Sie helfen Unternehmen bei der Modernisierung und Orchestrierung von Legacy-Code und ergänzen Prozesse und Integrationen, die vom vorhandenen Erfassungssystem (z. B. SAP) nicht ausreichend unterstützt werden. ERP-Daten-Hub und ERP-CM zusammen machen es Ihnen schneller und einfacher, Anwendungen auf dem Now Platform mit Daten aus einem veralteten ERP-System zu erstellen.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Die Replatforming von Legacy-Code ermöglicht eine schnelle Innovation zusätzlich zum Erfassungssystem ohne Kenntnis des Legacy-Systems. Datenbankadministratoren und -entwickler werden dann von der zeitaufwändigen Erstellung von Datenbankansichten oder Endpunkten im Erfassungssystem entlastet, sodass sie mehr Zeit für die Arbeit an anderen Projekten (z. B. für die Migration) haben.

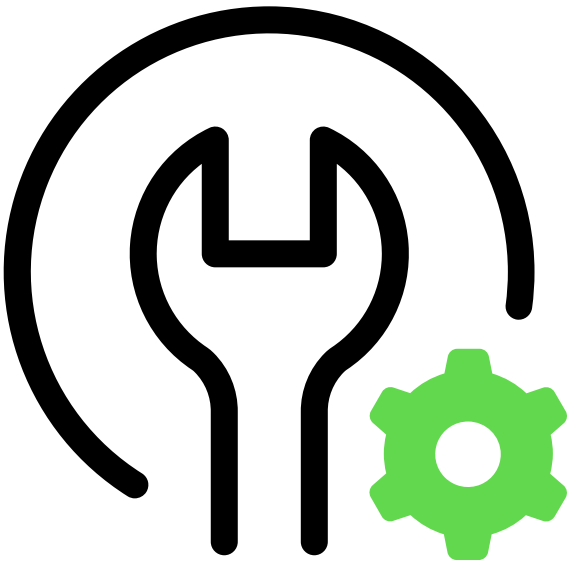
Automatische Übersetzung

Untersuchen



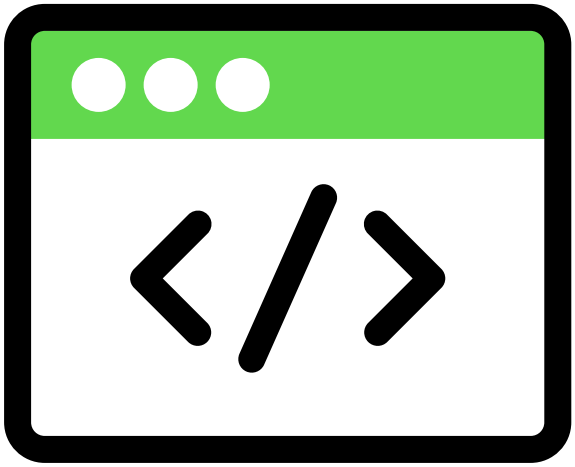
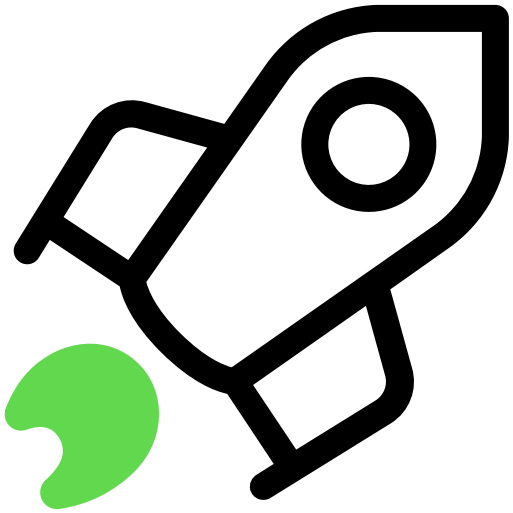
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von ERP Customization Mining.

Konfigurieren

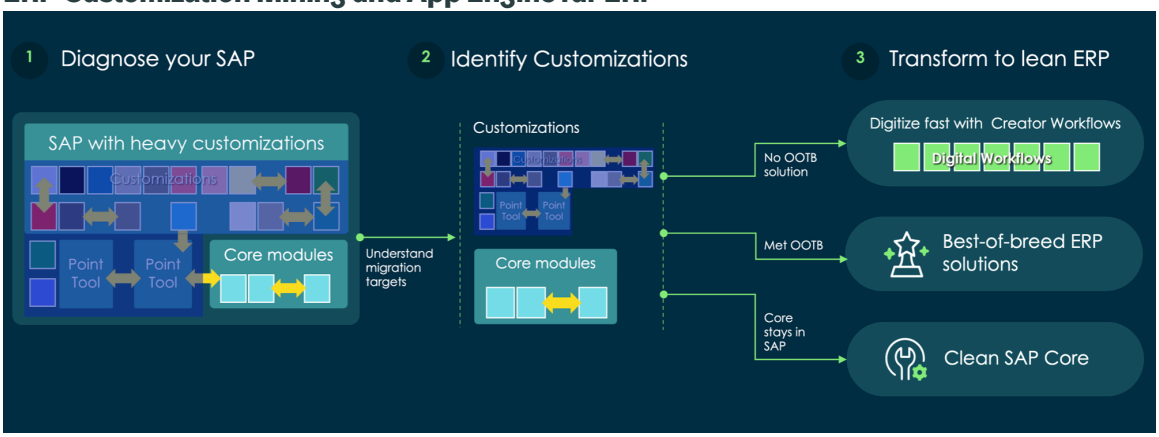


Installieren und konfigurieren Sie ERP-CM -Verbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeit	Referenz
	
Verwenden Sie ERP-CM, um Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.	Rufen Sie Details zu ERP-CM -Komponenten ab, z. B. Tabellen und Terminologie.

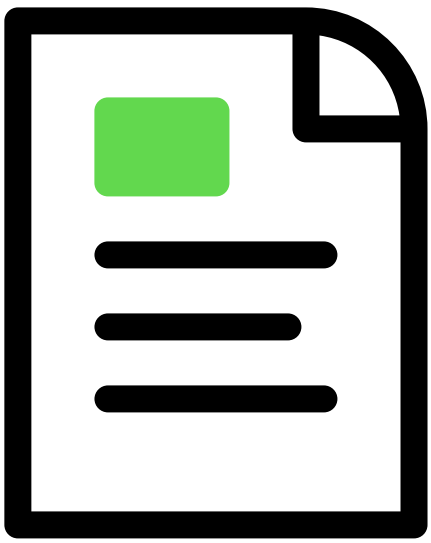
ERP Customization Mining und App Engine für ERP



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lernressourcen für ERP Customization Mining

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow-Ressourcen
ERP Customization Mining bietet eine Reihe von Schulungs- und Lernressourcen, die Ihnen den Einstieg erleichtern.	Partner – Grundlagen: Clean Core für App Engine
	 ERP Customization Mining – Übersicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP Customization Mining	ServiceNow-Ressourcen
	 ERP Clean Core mit App Engine – Übersicht
	 Mit ServiceNow ERP Customization Mining zu einem sauberen ERP-Core gelangen

Anforderung ERP Customization Mining im Store

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Bevor Sie ERP-CMverwenden können, müssen Sie zuerst ERP-CM von ServiceNow Storeherunterladen. Nach Abschluss des Downloads müssen Sie möglicherweise den lokalen Cache leeren, bevor ERP-CM in Ihrer Instanz angezeigt wird.

Nachdem Sie ERP-CMheruntergeladen haben, installieren Sie es in Ihrer Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter ERP Customization Mining installieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfe zu ERP Customization Mining erhalten

Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

ERP Customization Mining erkunden

MitERP Customization Mining (ERP-CM) können Sie Kandidaten für das Replatforming identifizieren. Bei diesen Kandidaten kann es sich um anwenderdefinierte Anwendungen handeln, die auf veralteten ERP-Systemen (Enterprise Resource Planning) basieren, für die Sie schnell eine neue Plattform erstellen möchten.

Identifizieren von Kandidaten für die Replatforming mit ERP-CM

Veraltete ERP-Systeme können alte Tabellen mit anwenderdefinierten Feldern enthalten, die schwer zu warten sind. Verwenden Sie ERP-Daten-Hub und ERP-CM, um Kandidaten mit anwenderdefinierten Feldern zu identifizieren, die in ihrer Instanz als Remotetabellen oder Extraktionstabellen extrahiert werden sollen. Low-Code-Entwickler können dann die Legacy-ERP-Felder als Datenquellen für Apps verwenden, die auf dem Now Platformerstellt wurden, z. B. App Engine Studio, um sie auf eine neue Plattform umzustellen.

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

Wenn Sie ERP-Kandidaten für die Replatforming finden, bietet ERP-CM auch Vorschläge für nächste Aktionen und ähnliche Kandidaten. ERP-CM unterstützt alle ERP-Module oder Funktionsbereiche, die Administratoren in ERP-Daten-Hubkonfigurieren. Einige Beispiele sind Finance, Procurement und Sales. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

Daten auf einer neuen Plattform sind sofort verfügbar und werden in einfach zu verwaltenden Tabellen und Apps gespiegelt. Anwender müssen keine Informationen mehr von Datenbankadministratoren anfordern, was Wochen dauern kann. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Workflow für das Replatforming anwenderdefinierter ERP-Anwendungen

Der Lösungsintegrationsberater führt den folgenden Workflow durch, um ERP-Altdaten mit anwenderdefiniertem Code aus dem Erfassungssystem auf dem Now Platform mithilfe von ERP Customization Mining (ERP-CM) neu zu platformieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Treffen Sie sich mit einem Kunden und vereinbaren Sie, eine Analyse mit ERP Customization Mining in seinem ERP-Erfassungssystem auszuführen.
2. Verbinden Sie das ERP-Erfassungssystem des Kunden über ServiceNow mit der Instanz ERP-Daten-Hub.

   Hinweis:
   Die meisten Kunden haben ihre eigene Instanz.

   ERP-CM verwendet die in ERP-Daten-Hubkonfigurierten Systemverbindungen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.
3. Verwenden Sie ERP-Daten-Hub, um ERP-Modelle aus Feldern in den verfügbaren Remotetabellen zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:
   - Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten
   - Verwenden von ERP-Remotetabellen in ERP-Daten-Hub
4. ERP Customization Mining ausführen , um Kandidaten zu finden. Kandidaten sind anwenderdefinierter Code im Erfassungssystem, den Sie durch ServiceNow -Apps ersetzen können. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.
5. Wählen Sie den Kandidaten für die erneute Plattformausrichtung aus. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.
6. Verwenden Sie die Kandidatendetails in ERP-CM als zentralen Ort, um Kommentare einzugeben und Anhänge zu dem Kandidaten zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM.
7. Identifizieren Sie in den Kandidatendetails ähnliche Kandidaten, die Sie in einer einzigen neu plattformbasierten App kombinieren können. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.
8. Kehren Sie zu ERP-Daten-Hub zurück, um mit dem Erstellen von Datenmodellen mit Remotetabellen und Extraktionstabellen fortzufahren. Stellen Sie sicher, dass alle erforderlichen Daten in Now Platformverfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.
9. Erstellen Sie in App Engine Studio (AES) oder einer anderen ServiceNow -Anwendung eine bereichsbezogene App, indem Sie die replatformierten Daten als Quelle verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.
10. Messen und überwachen Sie die Leistung der neuen App anhand entsprechender Metriken und Parameter mit Ihren bevorzugten Analysetools.

Vorteile von ERP-CM

Vorteile von ERP-Daten-Hub

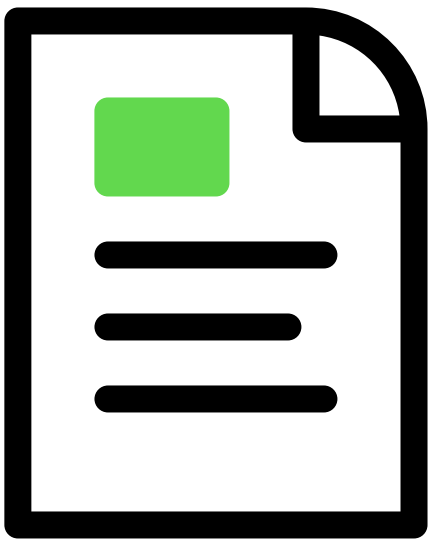
Vorteil	Funktion	Rolle
Identifizieren Sie Kandidaten schnell mit anwenderdefiniertem Code, um eine Replatforming durchzuführen, ohne auf Ihren ERP-Administrator zu warten	Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

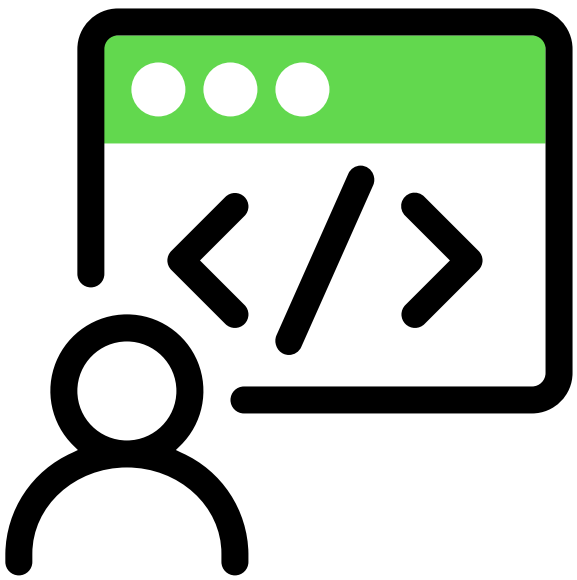
Vorteile von ERP-Daten-Hub (Fortsetzung)

Vorteil	Funktion	Rolle
Zeigen Sie Vorschläge für die nächsten Schritte und Aktionen an, um Sie beim Replatforming zu unterstützen	Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user
Stellen Sie ausgewählte Kandidaten in einer Liste zusammen, indem Sie sie speichern	Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern	sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

Zusätzliche Ressourcen für ERP-CM

Erfahren Sie mehr über ERP-CM	ServiceNow Ressourcen
ERP-CM Mit können Lösungsintegrationsberater Anwendungskandidaten mit angepasstem Code in ihrem ERP-System finden.	 App Engine für ERP-Übersicht in ServiceNow University **Hinweis:** Sie müssen sich bei ServiceNow University anmelden, um auf diese Ressource zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über ERP-CM	ServiceNow Ressourcen
	 ServiceNow Community-Website
	 Video: Nutzen Sie das volle Potenzial Ihres ERP-Systems

Wie ERP-CM Daten extrahiert und verarbeitet

ERP Customization Mining (ERP-CM) ruft Daten mithilfe von Extraktoren aus dem ERP-System (Enterprise Resource Planning) ab und verarbeitet sie, bevor die Daten im Now Platformverfügbar sind.

Verwenden Sie einen SAP-Extraktor, um die ERP-Datenquellen zu analysieren und die Syntax zu validieren. Die folgenden Extraktoren sind zum Abrufen von Daten aus dem ERP-System verfügbar:

- APPstats
- COMPHIER
- SQLM

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle unterstützten Extraktoren verarbeiten Daten mithilfe von Now Platform -Tabellen.

SAP-Datenextraktoren

Extraktor	Vollständiger Name	Beschreibung	Now Platform Verarbeitungstabell	Ausgefüllte Now Platform Tabellen
APPstats	Anwendungsstatistiken	Sammelt und analysiert Statistiken und Leistungsmetriken auf Systemebene aus der ERP-Anwendung.	sn_erp_mining_erp sn_erp_mining_erp	sn_erp_mining_erp_application sn_erp_mining_erp_user
COMPHIER	Komponentenhierarchie	Analysiert die Hierarchie und die Beziehungen zwischen verschiedenen Komponenten in SAP, einschließlich Geschäftsprozessen und Modulkonfigurationen.	sn_erp_mining_erp sn_erp_mining_erp	sn_erp_mining_erp_application sn_erp_mining_erp_module
SQLM	SQL-Monitor	Aktiviert die Überwachung aller SQL-Anweisungen und -Vorgänge, die von laufenden ABAP-Anwendungen ausgeführt werden. Die von SQLM gesammelten Daten bieten aggregierte Leistungsindikatoren (z. B. Anzahl der Ausführungen, Ausführungszeit, Anzahl der betroffenen Zeilen usw.) für alle ausgeführten Datenbankvorgänge.	sn_erp_mining_erp sn_erp_mining_erp	sn_erp_mining_erp_application sn_erp_mining_erp_table sn_erp_mining_erp_application_ta sn_erp_mining_erp_application_u

Automatische Übersetzung

Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt

ERP Customization Mining (ERP-CM) generiert eine Punktzahl, um das Potenzial für die Umstellung der Plattform auf Legacy-ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) für Now Platformzu bewerten.

Jeder Kandidat hat ein ERP-Modul, das in den Kandidatendetails in ERP-CMangegeben ist. Das ERP-Modul wird verwendet, um die potenzielle Punktzahl des Kandidaten für das Replatforming sowie die Remotetabellen und Extraktionstabellen auszuwerten, die das Modell enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Hinweis:

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Daten-Hubkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.

Hohe und niedrige Punktzahlen für Kandidatenpotenzial

ERP-CM bewertet Kandidaten basierend darauf, wie gut ihre Tabellen und Felder von Now Platformunterstützt werden.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Daten-Hubübereinstimmt.

Wie Punktzahlen berechnet werden

Die potenzielle Punktzahl des Kandidaten wird anhand der folgenden Metriken berechnet:

- ERP-Modelle: Die Anzahl der ERP-Modelle, aus denen der Kandidat Remotetabellen und Extraktionstabellen verwendet.
- Ähnliche Kandidaten: Die Anzahl der Kandidaten mit einer Ähnlichkeitspunktzahl über dem Schwellenwert, der sowohl tabellenbasierte als auch modellbasierte Ähnlichkeit berücksichtigt.

  Der Schwellenwert kann in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] angepasst werden, und die standardmäßige ODER -Bedingung kann in UNDgeändert werden.

- Unterstützte Tabellenpunktzahl: Verhältnis der Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen, die von einem ERP-Modell unterstützt werden, im Vergleich zur Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen.

  Hinweis:
  Tabellen aus den Clustern „Technisch“ oder ServiceNow „ werden bei diesen Berechnungen ignoriert.

- Unterstützte Tabellennutzung: Anteil der Tabellen, die von den relevanten ERP-Modellen unterstützt werden und von der anwenderdefinierten App verwendet werden.
- Strafe für nicht unterstützte Modelle: Strafe für die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge für Tabellen in ERP-Modellen. Die Anzahl der nicht unterstützten Vorgänge wird durch eine Sigmoid-Funktion übergeben und liegt daher zwischen 0,0 und 1,0.
- Nicht unterstützte Tabellenerweiterungen: Die Anzahl der anwenderdefinierten App-Tabellen, die auch als Modellerweiterungen vorgeschlagen werden.
- Modellungenauigkeit: Die Anzahl der Tabellen, die von relevanten ERP-Modellen unterstützt werden, nicht von anwenderdefinierten Apps verwendet werden und durch eine Sigmoid-Funktion übergeben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von ERP-CM mit ERP-Daten-Hub und Remotetabellen

ERP-Daten-Hub Mit können Sie eine Verbindung zu Ihrem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) herstellen und dessen Daten organisieren.

Mit ERP-Daten-Hubkönnen Sie auf Standardfelder für Remote-Tabellen und ERP-Extraktionstabellen zugreifen, während Sie mit ERP Customization Mining (ERP-CM) gute Kandidaten für die Plattformumstellung aus dem Erfassungssystem auf Now Platformfinden können.

ERP-CM schlägt Kandidaten und mögliche nächste Schritte vor, z. B. das Aktualisieren von Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Zugriff auf ERP-Daten. Remotetabellen senden Daten als Anhang an die Instanz ServiceNow, die dann mithilfe von KI/ML analysiert werden, um ähnliche Kandidaten für die Replatforming zu identifizieren.

Nachdem Sie Kandidaten für die Replatforming identifiziert und die empfohlene Aktion in ERP-CMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Daten-Hub verwenden, um auf die Remote- und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Remotetabellen und Extraktionstabellen mit ERP-Daten-Hub und ERP-CMverwenden

Sie können eine Kombination aus Remotetabellen und Extraktionstabellen verwenden, um Daten aus Ihrem veralteten ERP-System abzurufen.

- Remotetabellen erhalten ihre Datensätze, indem sie ein zugeordnetes Skript für eine externe Datenquelle ausführen.
- Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Remotetabellen beschreiben das Schema für die Daten, die Sie aus einer externen Quelle abrufen möchten, z. B. dem Erfassungssystem. Verwenden Sie Remotetabellen, um Now Platform mit Drittanbieterquellen oder einer anderen Instanz zu verbinden, um externe Daten abzurufen und optional im Arbeitsspeicher zwischenzuspeichern. Sie können externe Daten in Listen oder Formularen anzeigen und mit Standard-Glide-Skripts verarbeiten. Sie können die Daten auch wie bei internen Standardtabellen gruppieren, sortieren, aggregieren und filtern.

Mithilfe einer Remotetabelle können Sie die Daten aus externen Quellen oder aus einer anderen Instanz mit REST- oder SOAP-Services abrufen. Die externen Daten befinden sich im schreibgeschützten Modus im Arbeitsspeicher, wodurch die Daten innerhalb von Now Platformvorübergehend oder flüchtig sind. Anschließend können Sie die externen Daten anzeigen und bearbeiten, ohne sie zu importieren oder zu speichern. Weitere Informationen finden Sie unter Remote tables.

Verwenden Sie eine Extraktionstabelle, um mit großen Mengen von ERP-Daten zu arbeiten. ERP-Extraktionstabellen speichern regelmäßig Daten in einer lokalen Transformationstabelle unter Now Platform, die Sie dann verarbeiten und als Datengrundlage einer umgestalteten App verwenden können.

Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ERP-CM

Der Datensatz für jeden Kandidaten in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Schritten und ähnlichen Kandidaten an, um Sie beim Replatforming einer ERP-App (Enterprise Resource Planning) zu unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfohlene Aktionen für Kandidaten

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ERP-CM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder nächsten Schritte an. Die Kandidatendetails enthalten auch eine Registerkarte **Empfehlungen**, auf der Sie die vorgeschlagenen Aktionen anzeigen und auswählen können, um die zugehörige App im Now Platformzu öffnen.

Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Workflow-Studio für einen Kandidaten erstellen, eine Integrationsspeiche für einen anderen aktualisieren und für einen dritten Kandidaten eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle lesen.

Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über übereinstimmende Funktionen verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis keinen Aufwand, während rote Aktionen komplexer sind.

Weitere Informationen zu empfohlenen Aktionen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.

Ähnliche Kandidaten in den Kandidatendetails

Für jeden Kandidaten zeigt ERP-CM die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten an**, auf der jeder ähnliche Kandidat, eine numerische Punktzahl, die angibt, wie eng die beiden Kandidaten miteinander verwandt sind, und ein Link zu anderen ähnlichen Kandidaten angezeigt werden.

Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, die Plattform für eine Legacy-App am besten umzugestalten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde.

Nächste Schritte beim Replatforming von Apps auf ServiceNow mit ERP-CM

Nachdem Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) verwendet haben, um Kandidaten für Legacy-ERP (Enterprise Resource Planning) zu identifizieren, verwenden Sie zusätzliche Produkte und Ressourcen von Now Platform, um Ihre App auf ein neues Plattformformat zu stellen.

Identifizieren Sie zuerst die Anpassung, für die Sie eine Replatforming-Lösung aus dem ERP-System verwenden möchten, mit ERP-CM.

Verwenden Sie dann die Remotetabellen und Extraktionstabellen, die in den Mining-Ergebnissen für Kandidaten verknüpft sind, um einen schnellen Zugriff auf ERP-Daten zu ermöglichen.

Diese ERP-Daten können als Datenquelle verwendet werden, wenn Sie neue Apps im Now Platformerstellen, z. B. mit App Engine Studio.

Erstellen Sie eine ServiceNow -App, die ERP-Daten verbraucht

Der nächste Schritt beim Replatforming mit App Engine für ERP (Enterprise Resource Planning) besteht darin, eine App auf dem Now Platform zu erstellen, die die ERP-Daten verbraucht.

Berücksichtigen Sie, woher die Daten stammen, wenn Sie die Replatforming einer veralteten App auf Now Platformplanen. Beispielsweise kann eine alte App Daten von einer Drittpartei

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

in das Erfassungssystem abrufen. Wenn Sie eine neue, replatformierte App auf Now Platformerstellen, können Sie die neue App so konfigurieren, dass Daten direkt von dieser Drittpartei abgerufen werden, anstatt dass das Modell ERP-Daten-Hub sie aus dem ERP-System abruft, was einen zusätzlichen Abrufschritt hinzufügt.

Beim Replatforming von Apps mit ähnlichen Kandidaten arbeiten

Wenn ERP-CM zeigt, dass ein Kandidat eine Anzahl ähnlicher Kandidaten hat, sollten Sie in Betracht ziehen, eine App zu erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt, wenn Sie eine neue Plattform erstellen.

Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde. App Engine Studio ist die am schnellsten zu verwendende App, aber je nach Lizenzierung stehen Ihnen auch andere Builder zur Verfügung.

ServiceNow Low- und Pro-Code-Builder

Nachdem Sie ERP-Daten für die Replatforming identifiziert haben, können Citizen Developers mithilfe von ServiceNow Buildern schnell Apps aus den Daten erstellen. Alle anwenderdefinierten Felder, die im ERP-Erfassungssystem vorhanden sind, z. B. SAP, können von den Apps genutzt werden, die Sie mit Now Platformerstellen. Weitere Informationen zu Citizen Development finden Sie unter Delegierte Entwicklung und Bereitstellung.

Verwenden Sie einen der folgenden ServiceNow Builder, um Apps mit anwenderdefinierten Daten zu erstellen:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Verwenden Sie beispielsweise in AESeine Vorlage (oder erstellen Sie die App von Grund auf neu), und integrieren Sie Remotetabellen mithilfe von ERP-Modellen und Remotetabellen. Sie können Legacy-Daten aus den ERP-Modellen und Remote-Tabellen mit anderen ServiceNow -Daten in Tabellen kombinieren.

Glide zum Abfragen von ERP-Daten verwenden

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Ein Beispiel für eine Gilde-Abfrage finden Sie unter Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining.

Nach der erneuten Plattformformung von anwenderdefiniertem Code in eine ServiceNow -App

Replatformierte Apps in Now Platform verwenden Live-Daten aus dem Erfassungssystem, ohne Code dafür zurückzuschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie Kandidaten für die Replatforming identifiziert und die empfohlene Aktion in ERP-CMausgeführt haben, müssen Sie nur noch ERP-Daten-Hub verwenden, um auf die Remote- und Extraktionstabellen zuzugreifen. Diese Tabellen sind Datenquellen zum Erstellen von Apps, Flows und Arbeitsbereichen.

Wenn Sie sicher sind, dass der Legacy-Code im Erfassungssystem an keiner anderen Stelle referenziert wird, können Sie ihn aus dem System entfernen, nachdem er in eine ServiceNow -Instanz umgewandelt wurde.

ERP Customization Mining konfigurieren

Richten Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) ein, damit die App das Erfassungssystem nach Kandidaten für eine neue Plattform durchsuchen kann. Administratoren können auch schnell den Zustand der ERP-Verbindung (Enterprise Resource Planning) überprüfen, Probleme untersuchen und Wissensartikel zu Fehlern anzeigen.

Sie müssen ERP-Daten-Hub installieren und Verbindungen und ERP-Datenmodelle konfigurieren, bevor Sie ERP Customization Mininginstallieren können.

Serveranforderungen

Verwenden Sie für die Anmeldeinformationen einen Anwenderaccount des Servicetyps SAP in Ihrem Erfassungssystem, der die folgenden S_RFC SAP-Autorisierungsobjekte erfordert:

- RFC_TYPE = FUGR, FUNC
- RFC_NAME = SAPWAL_WORKLOAD_GET_STATISTIC, SQLM_API_GET_NEXT_DATA_PACKAGE, SWNC_COLLECTOR_GET_AGGREGATES, SWNC_COLLECTOR_GET_DIRECTORY
- ACTVT = 16

Für ERP-Daten-Hubsind zusätzliche Berechtigungen erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter ERP-Daten-Hub konfigurieren.

Hinweis:
Die Anmeldeinformationen, die Sie für die Verbindung ERP-Daten-Hub angeben, müssen mit den Anmeldeinformationen des Serviceanwenders im Erfassungssystem übereinstimmen.

Typen und Anzahl der verfügbaren Verbindungen

ERP-Daten-Hub und ERP-CM unterstützen derzeit ECC- und S/4HANA-SAP-Systeme.

Hinweis:
Jede Installation von ERP-CM unterstützt das Hinzufügen von bis zu 10 Systemen. ERP-CM kann jedoch jeweils nur eine Verbindung zu einem Live-ERP-System herstellen.

Sie sollten ERP-Daten-Hub installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..

Die Anzahl der ERP-Verbindungen, die Sie pro Instanz ServiceNow haben können, hängt von Ihrer Lizenz ab. Wenn Sie die Lizenz ERP-CM haben, erhalten Sie eine Verbindung pro Instanz.

Einzelheiten zu Verbindungen und Anmeldeinformationenfinden Sie unter Connections and Credentials.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins für ERP Customization Mining

Die folgenden Plugins müssen installiert sein:

Plugins für ECM

Plugin	Vollständiger Name	Abhängigkeiten
ERP-Daten-Hub	com.snc.sn_erp_integration	com.glide.skript.vtabelle
ERP Customization Mining	com.snc.uib.sn_erp_mining	• com.snc.sn_erp_integration • com.glide.platform_ml

Apps im Store anfordern

Besuchen Sie die ServiceNow Store-Website, um alle verfügbaren Apps anzuzeigen und Informationen zum Senden von Anforderungen an den Store zu erhalten. Kumulative Informationen zum Release für alle veröffentlichten Apps finden Sie in den Release-Hinweisen zum ServiceNow Store-Versionsverlauf.

Konfigurieren Sie SAP für ERP-CM

Aktivieren Sie SQLM (SQL-Monitor) auf dem Produktivsystem, und stellen Sie sicher, dass ST03 (Arbeitsauslastungs-Monitor) für tägliche Arbeitsauslastungen erfasst wird, bevor Sie ERP Customization Mining (ERP-CM) installieren können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Wenn Sie die SAP-Konfigurationen nicht mit diesem Verfahren durchführen und keine Daten in SAP vorhanden sind, funktioniert ERP-CM nicht.

Prozedur

1. Sammeln Sie SQLM-Informationen aus der Produktivumgebung, indem Sie SQLM im SAP-System aktivieren.
   a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion SQLM.
   Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zu SAP SQL Monitor.
   b. Stellen Sie sicher, dass das Feld **Aktivierungsstatus** auf **Global aktiv**festgelegt ist.
   c. Wenn SQLM nicht aktiv ist, starten Sie die Transaktion SQLM erneut.
   d. Navigieren zu **SQL-Monitor** > **Einstellung** > **Allgemeine Einstellungen**.
   e. Stellen Sie sicher, dass die Option **Löschen älter als [Tage]** auf mindestens 365 Tage festgelegt ist, und wählen Sie **Bestätigen**aus.
   f. Aktivieren Sie die Einstellung, indem Sie **Alle Server**auswählen.
2. Stellen Sie sicher, dass ST03 für tägliche Arbeitsauslastungen aus den Produktivumgebungen erfasst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Starten Sie im Produktionssystem die Transaktion ST03.

b. Vergewissern Sie sich, dass das **Datenfeld Arbeitsauslastung** auf **Täglich**festgelegt ist.

ERP Customization Mining installieren

Installieren Sie die Anwendung ERP Customization Mining (ERP-CM) (sn_erp_mining), wenn Sie die Administratorrolle von ServiceNow Storeinnehaben.

Vorbereitungen
Sie müssen:

- Sie müssen eine Lizenz haben und die Berechtigung für ERP-CM erwerben, bevor Sie die Anwendung installieren können.

  Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzierung.

- Installieren Sie ERP-Daten-Hub. Verwenden Sie die Anwendung, um Verbindungen zum Erfassungssystem sowie ERP-Datenmodelle (Enterprise Resource Planning) zu konfigurieren.
- Konfigurieren Sie den JCO-Connector, bevor Sie ERP-CMinstallieren. Weitere Informationen finden Sie in der SAP-Dokumentation.

Die folgenden Plugins werden benötigt:

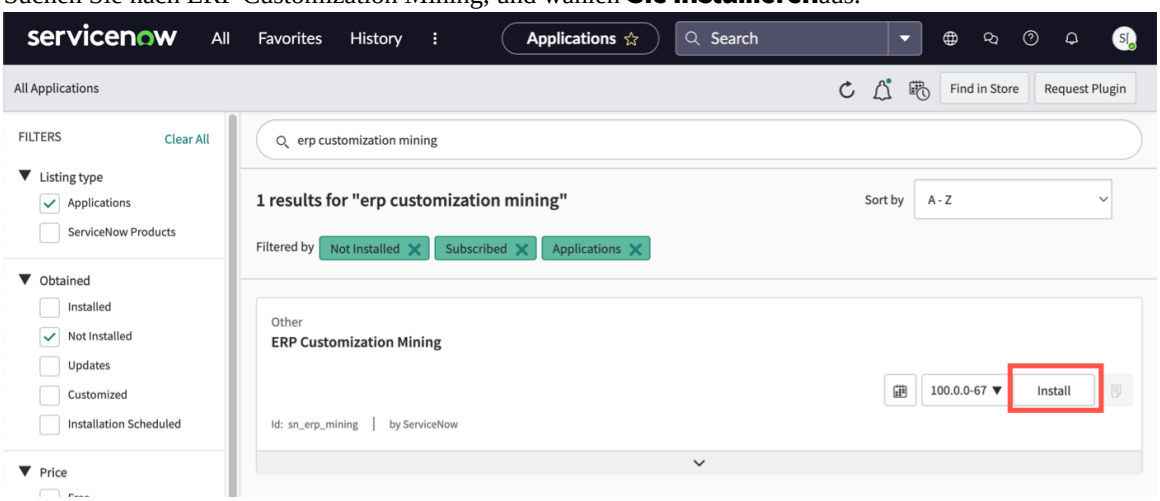
- ERP-Daten-Hub
- Predictive Intelligence

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Stellen Sie in ServiceNow Storesicher, dass Sie über Berechtigungen (oder Lizenzen) für das Produkt und abhängige Anwendungen verfügen.
   Sie können auf den Store zugreifen, indem Sie auf der Startseite der Instanz die Kachel **Zu installierende Apps überprüfen** auswählen.
2. Suchen Sie nach ERP Customization Mining, und wählen **Sie Installieren**aus.



3. **Wahlweise:** Wählen Sie **Demodaten laden** aus, um Demodaten in der App zu erstellen.
4. Wählen **Sie Installieren**, um die Installation von ERP-CMzu bestätigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Die Installation ist abgeschlossen. Wählen Sie **Schließen** aus, um zu ServiceNow Storezurückzukehren.

Nächste Maßnahme
Nach der Installation von ERP-CMwerden die ERP-Extraktionstabellen in ERP-Daten-Hubmit ERP-Daten aus dem verbundenen Datensatzsystem gefüllt, z. B. ERP-Anwendungsaktivität, Sammlerverzeichnisdaten und Namespace-Daten. Anschließend können Sie extrahierte Daten in ERP-Datenmodelle und Remotetabellen integrieren, um sie beim Erstellen von Apps in ServiceNowals Datenquelle zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie in den folgenden Themen:

- Zeigen Sie ERP-Extraktionstabellen an
- Standard-ERP-Modelle und Extraktionstabellen für ERP-Daten-Hub

Geführtes Setup für ERP Customization Miningausführen

Geführtes Setup ausführen, um ERP Customization Mining (ERP-CM) zu konfigurieren.

Vorbereitungen
Sie müssen ERP-CM zuerst aus dem ServiceNow Storeherunterladen und installieren.

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Weitere Informationen zur Verwendung von Geführtes Setup finden Sie unter Guided setup.

Alternativ können Sie dies ohne Geführtes Setuptun. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP Customization Mining** > **Geführtes Setup für ERP Customization Mining**.
2. Füllen Sie Geführtes Setup für ERP-Daten-Hub aus, indem Sie **ERP Data Hub konfigurieren**auswählen.

   ERP-Daten-Hub wird von ERP-CM benötigt, um eine Verbindung zu -Systemen herzustellen.

   Führen Sie die Schritte zum Konfigurieren von ERP-Daten-Hubaus, und wählen **Sie Fortsetzen**aus. Weitere Informationen finden Sie unter Geführtes Setup für ERP-Daten-Hubausführen.
3. Verbinden Sie ERP Customization Mining mit dem ERP-System.
   a. Wählen **Sie Zu verbindendes ERP-System**auswählen, folgen Sie den Schritten, und wählen **Sie Weiter**aus.
   b. Wählen Sie **Verbindungsstatus validieren**aus, befolgen Sie die Schritte, und wählen **Sie Fortfahren**.

Konfigurieren Sie eine neue ERP Customization Mining -Verbindung

Geben Sie den Alias [Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ERP-CM) an, um eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) herzustellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

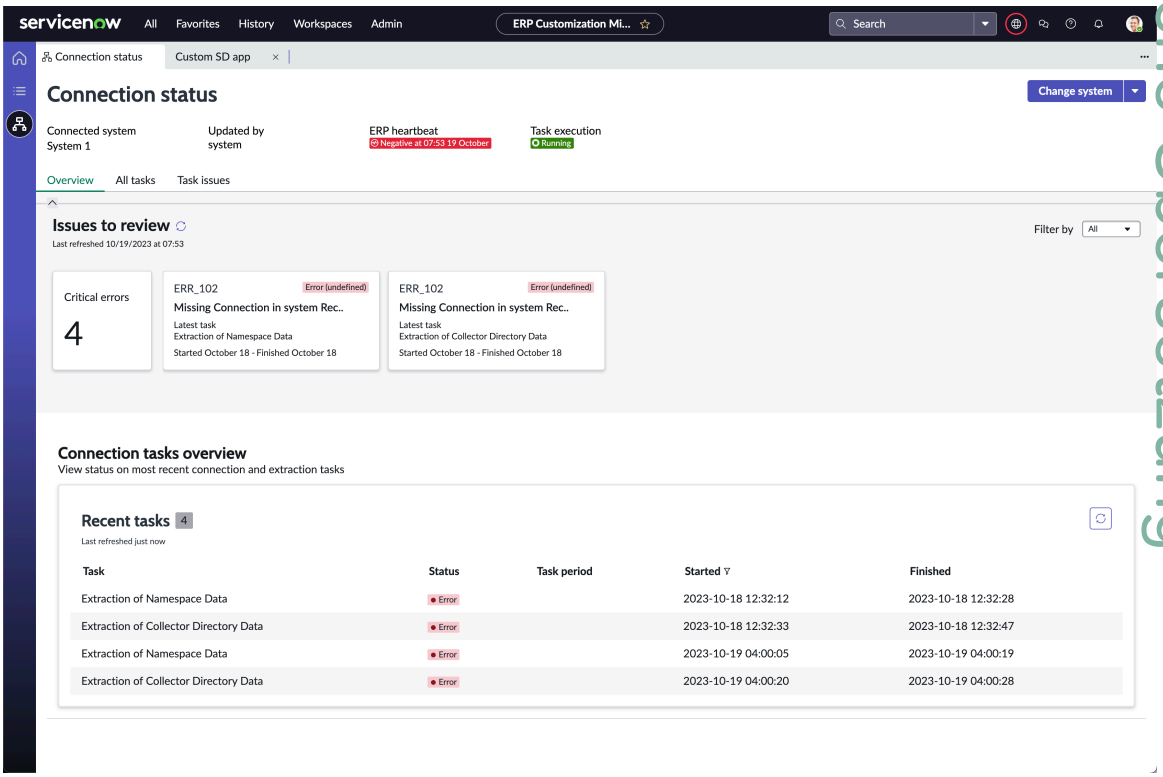
Vorbereitungen

Sie sollten ERP-Daten-Hub installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im für Anmeldeinformationen) aus.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Verbindung** auswählen.
   Wenn Sie bereits eine Systemverbindung konfiguriert haben und eine andere Verbindung und Anmeldeinformationen verwenden möchten, lesen Sie Aktualisieren Sie eine ERP-CM -Verbindung.
4. Wählen Sie im Feld Alias für Verbindungen und **Anmeldeinformationen** im Feld Alias für Verbindung und Anmeldeinformationen auswählen die Anmeldeinformationen aus, die Sie in ERP-Daten-Hub konfiguriert haben.
5. Wählen Sie **Verbinden**.
   ERP-CM beginnt mit dem Extrahieren von Daten aus der Verbindung.
6. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden wurde, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite Verbindungsstatus untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktualisieren Sie eine ERP-CM -Verbindung

Aktualisieren Sie den Alias [Verbindungen und Anmeldeinformationen für ERP Customization Mining (ERP-CM), um die Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) zu ändern. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise von einem Nicht-Produktionssystem zu einem Produktionssystem wechseln.

Vorbereitungen

Sie sollten ERP-Daten-Hub installieren und dort Anmeldeinformationen hinzufügen, bevor Sie ERP-CMinstallieren und konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie die Anmeldeinformationen und die Verbindung ERP-Daten-Hub ..

Erforderliche Rolle: sn_erp_integration.erp_admin, sn_erp_mining.erp_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

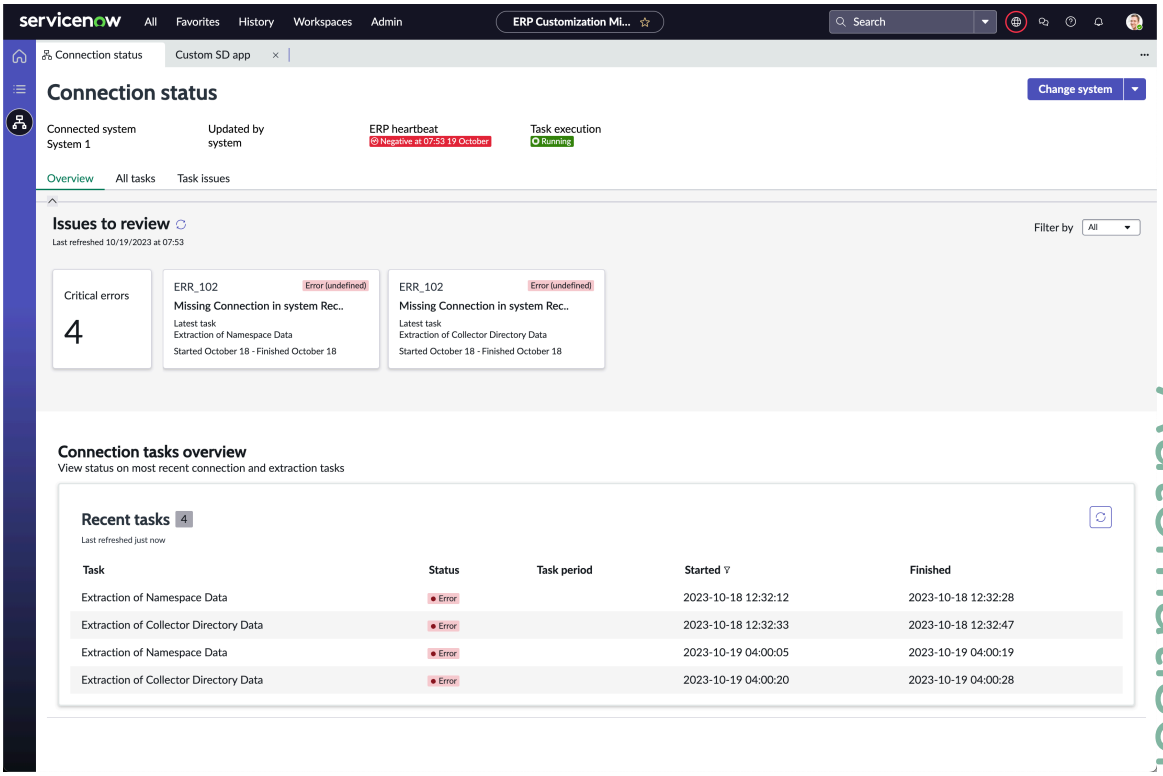
Warnung:
Durch das Ändern des Alias für Systeme und Anmeldeinformationen werden alle vorhandenen Daten im -Arbeitsbereich ERP-CM gelöscht und der Datenintegrationsprozess neu gestartet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im für Anmeldeinformationen) aus.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **System ändern aus**.
4. Wählen Sie im Feld **System ändern und** Daten löschen im Feld System auswählen, das geändert werden soll das System aus, das Sie in ERP-Daten-Hub konfiguriert haben.
5. Bestätigen Sie Ihre Auswahl, indem Sie die Option **Ja, ich möchte das System wirklich ändern und Daten löschen** auswählen.
6. Wählen Sie die Schaltfläche **Daten ändern und löschen** aus.
   ERP-CM beginnt mit dem Löschen aktueller Daten und startet den Datenintegrationsprozess neu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Nächste Maßnahme

Nachdem das System verbunden wurde, können Sie den Verbindungsstatus überprüfen und Fehler jederzeit auf der Seite Verbindungsstatus untersuchen. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining.

Überprüfen und beheben Sie den Status der Datenaktualisierung für ERP Customization Mining

Überprüfen Sie den Status der Datenaktualisierung, um herauszufinden, wann ERP Customization Mining (ERP-CM) zuletzt ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) aus dem Erfassungssystem geladen hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um sicherzustellen, dass Now Platform® mit dem ERP-Erfassungssystem synchronisiert wird, lädt Now Platform alle 24 Stunden Daten aus dem Erfassungssystem neu.

Sie können E-Mail-Benachrichtigungen über erfolgreiche und fehlgeschlagene Verbindungsaufgaben erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Benachrichtigungen für Aktualisierungen der Verbindung ERP Customization Mining werden abgerufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im für Anmeldeinformationen).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auf der Registerkarte **Übersicht** wird eine Zusammenfassung der zu überprüfenden Verbindungsprobleme sowie eine Liste der letzten aktiven Verbindungsaufgaben angezeigt.

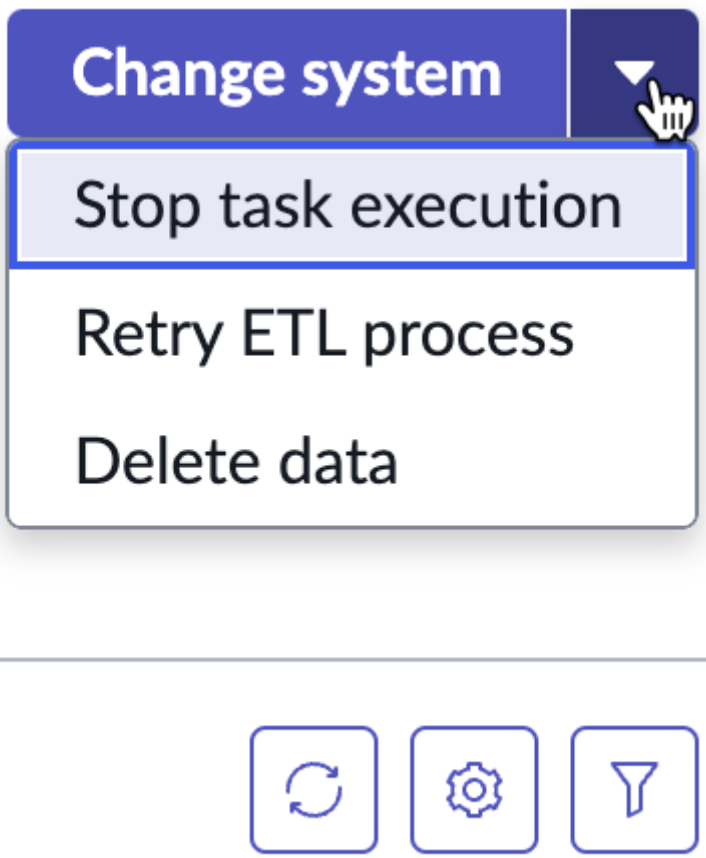
3. Überprüfen Sie die wichtigsten Verbindungsdetails im Header der Seite „Verbindungsstatus“.

Headerdetails zum Verbindungsstatus

Feld	Definition
Anmeldeinformationsalias	Alias der in ERP-Daten-Hubkonfigurierten Verbindungsanmeldeinformationen.
Aktualisiert von	Name des Accounts, für den die Verbindungsanmeldeinformationen zuletzt aktualisiert wurden.
ERP-Heartbeat	Gibt an, ob ein Ping an die Verbindung derzeit erfolgreich ist.
Aufgabenausführung	Gibt an, ob Now Platform® derzeit versucht, eine Verbindung zur Instanz herzustellen.

4. **Wahlweise:** Zeigen Sie eine verfeinerte Teilmenge der Verbindungsaufgaben an, indem Sie eine der folgenden Registerkarten auswählen.

5. Beheben Sie etwaige Systemverbindungsprobleme.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trouble?

- Halten Sie die Ausführung der Aufgabe an, indem Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **Aufgabenausführung anhalten**auswählen.
- Starten Sie den ETL-Prozess (Extrahieren, Transformieren und Laden) neu, indem Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **ETL-Prozess wiederholen**auswählen.
- Um alle Daten in ERP-CM zu löschen und von vorne zu beginnen, wählen Sie die Schaltfläche **System ändern** und dann **Daten**löschen aus. Im Bestätigungsdialogfeld müssen Sie die Option **Ja, ich möchte Daten wirklich löschen** auswählen und anschließend auf die Schaltfläche **Daten** löschen klicken.

> ⚠ **Warnung:**
> Diese Aktion löscht alle vorhandenen Daten im Arbeitsbereich ERP-CM und startet den Datenintegrationsprozess neu.

6. Zeigen Sie die Informationen für jede Aufgabe an, und notieren Sie alle Aktionen, die Sie ausführen müssen, indem Sie zur Aufgabenliste scrollen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Beschreibungen der Felder in der Aufgabenliste.

   Für jede Spalte können Sie das Symbol für weitere Optionen (Symbol für ⋮) wählen, um zusätzliche Aktionen auszuführen, z. B. **Übereinstimmungen** anzeigen und **Herausfiltern**.

7. **Wahlweise:** Aktualisieren Sie den Status einer offenen Aufgabe, die fehlerhaft ist, um Änderungen an ihrem Status anzuzeigen.
   Sie können Fehler nicht direkt in ERP-CMbeheben, Sie können sie jedoch als gelöst oder irrelevant markieren.

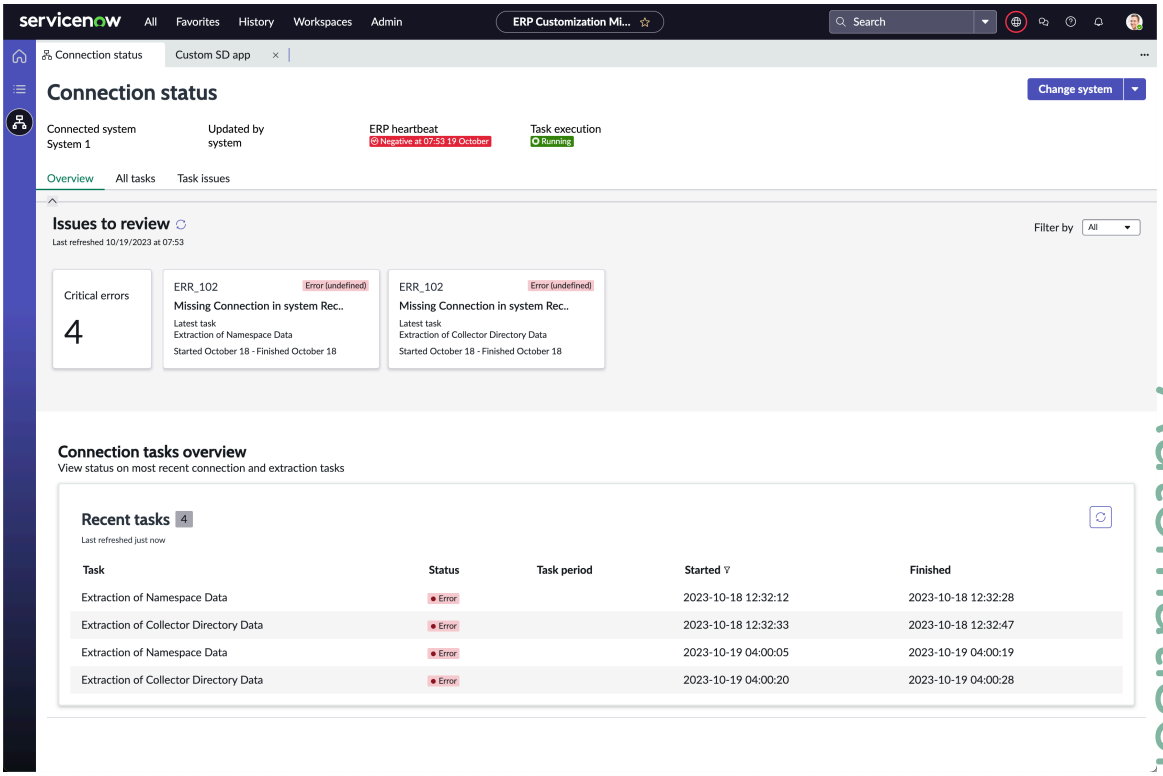
   a. Wählen Sie die Registerkarte **Aufgabe**.

   b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Aufgabe** die Aufgabe aus, die Sie aktualisieren möchten.

   c. Aktualisieren Sie den **Status** im Aufgabendatensatz auf **Gelöst** oder **Irrelevant**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Aktualisieren Sie die Liste Zu überprüfende Probleme und die Liste Ausgeführte Aufgaben, indem Sie die jeweiligen Aktualisierungssymbole auswählen ( ).



Benachrichtigungen für Aktualisierungen der Verbindung ERP Customization Mining werden abgerufen

ERP Customization Mining (ERP-CM) kann Ihnen eine E-Mail über Erfolg und Misserfolge von ERP-Systemverbindungen (Enterprise Resource Planning) senden.

Benachrichtigungen bei Erfolg und Fehler

ERP-CM Mining-Aufträge für Anpassungen werden ausgeführt, um Kandidaten für das Replatforming zu finden. Mit Benachrichtigungen können Sie eine E-Mail erhalten, wenn eine Mining-Aufgabe für Anpassungen erfolgreich ist oder fehlschlägt.

- Erfolgsbenachrichtigungen geben an, dass alle Customization Mining-Aufgaben ohne Fehler abgeschlossen wurden.
- Fehlerbenachrichtigungen zeigen an, dass mindestens eine Anpassungs-Mining-Aufgabe einen Fehlerstatus aufweist.

Die Benachrichtigungs-E-Mail, die Sie erhalten, enthält einen Link, der Sie zum Datensatz für den Customization Mining-Auftrag führt. können Sie den Fortschritt der zugehörigen Aufgaben anzeigen, indem Sie den zugehörigen Link **Trainingsfortschritt** anzeigen auswählen. Die dortigen Aufgaben werden auch in der Übersichtsliste Verbindungsaufgaben auf der Registerkarte **Übersicht** der Verbindungsstatusseite angezeigt. Sie können dann in der Übersichtsliste der Verbindungsaufgaben die **Option Übereinstimmung** mit dem Wert für den Aufgabenzeitraum eines Tages **anzeigen** auswählen, um den Status aller Aufgaben für diesen Tag anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie Ihre E-Mail-Benachrichtigungen aus

Benachrichtigungs-E-Mails sind standardmäßig nicht aktiviert und müssen in Ihren Now Platform -Einstellungen für Sie selbst konfiguriert werden. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Benachrichtigungen finden Sie unter Konfigurieren Sie Benachrichtigungen für Aufgaben ERP-CM ..

Bevor Sie Benachrichtigungen für sich selbst einrichten können, muss Ihr Administrator Sie der Benachrichtigungsgruppe ERP Customization Mining hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Add a user to a group.

Benachrichtigungen werden auch in der Benachrichtigungstabelle angezeigt

Benachrichtigungen werden in der Benachrichtigungstabelle angezeigt, auf die Sie zugreifen können, indem Sie zu navigieren **Alle** > **Systembenachrichtigung** > **Benachrichtigungen**.

Flow, der Benachrichtigungen ausführt

Der Flow zum Extrahieren statistischer ECM-Daten in Workflow-Studio wird automatisch für Power-Benachrichtigungen ausgeführt. Sie müssen nichts tun, um den Flow zu aktivieren, Sie können ihn jedoch in Workflow-Studioanpassen. Weitere Informationen finden Sie unter Edit a flow.

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen für Aufgaben ERP-CM .

Aktivieren Sie Benachrichtigungen, um herauszufinden, wann ERP Customization Mining (ERP-CM) in einem Mining-Auftrag für das ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) erfolgreich ist oder fehlschlägt.

Vorbereitungen
Bevor Sie Benachrichtigungen für sich selbst einrichten können, muss Ihr Administrator Sie der Benachrichtigungsgruppe ERP Customization Mining hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Add a user to a group.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_admin, sn_erp_mining.erp_user

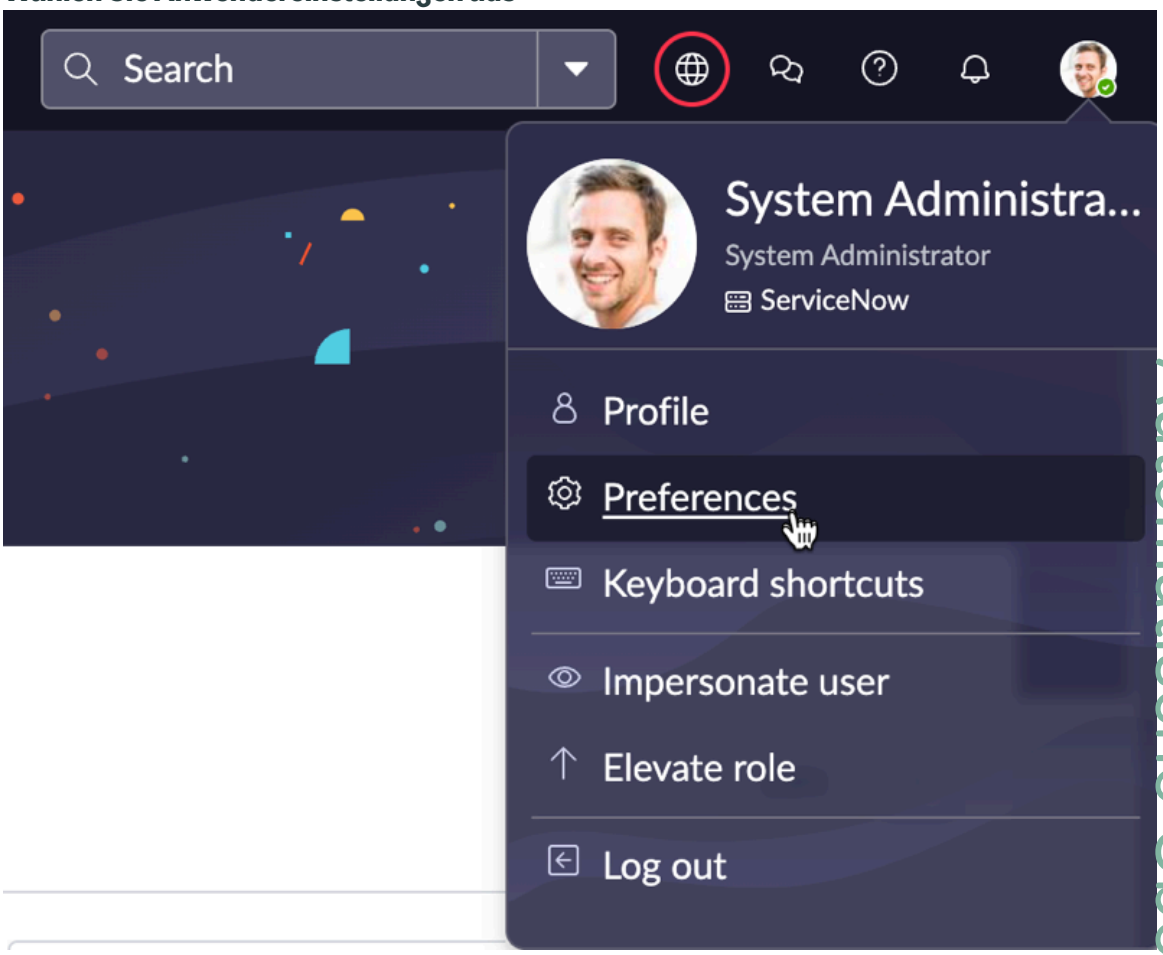
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Allgemeine Informationen zu Einstellungen finden Sie unter System and custom notification and delivery channel preferences in Next Experience.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Anwenderprofil zu **Einstellungen**.

Wählen Sie Anwendereinstellungen aus

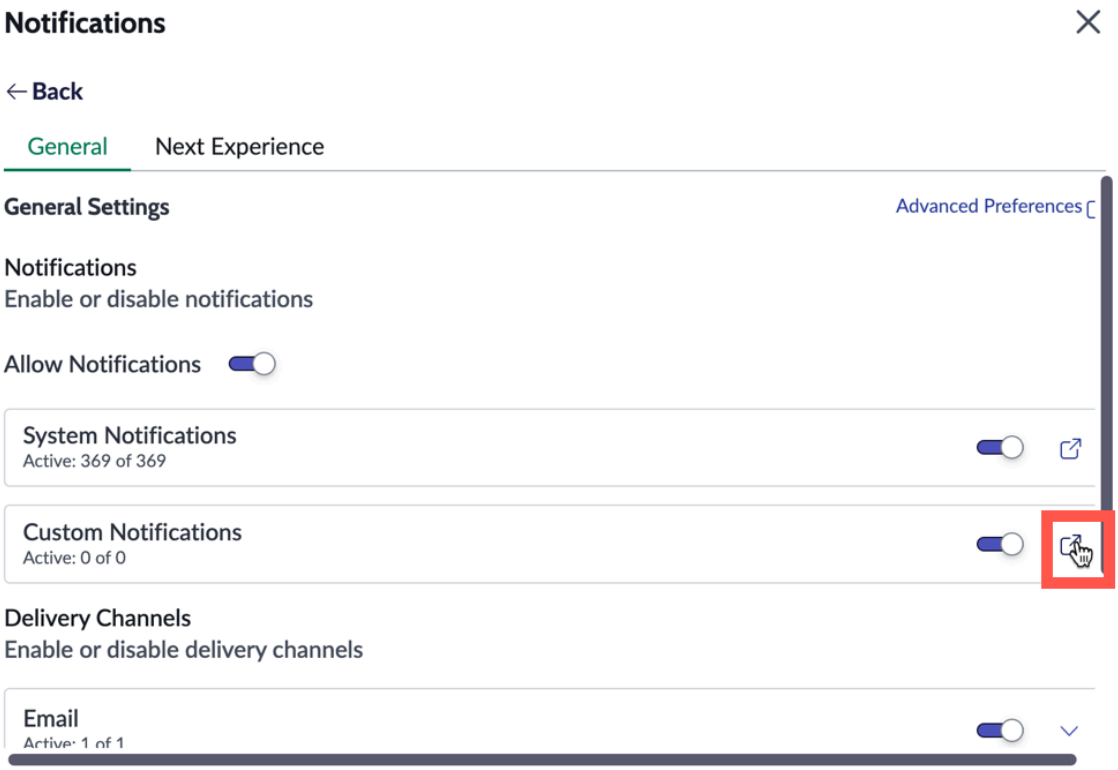


2. Wählen Sie die Karte **Benachrichtigungen**.
3. Aktivieren Sie den Umschalter für **anwenderdefinierte Benachrichtigungen** auf der Registerkarte **Allgemein**.
4. Wählen Sie das Symbol „In neuer Registerkarte öffnen“ für **Custom Notifications**(In neuer Registerkarte öffnen).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Öffnen Sie anwenderdefinierte Benachrichtigungen



5. Wählen Sie die Schaltfläche **Benachrichtigung erstellen aus**.
6. Geben Sie die grundlegenden Details für die Benachrichtigung im Abschnitt Benachrichtigung auswählen des Modals Benachrichtigung erstellen ein.

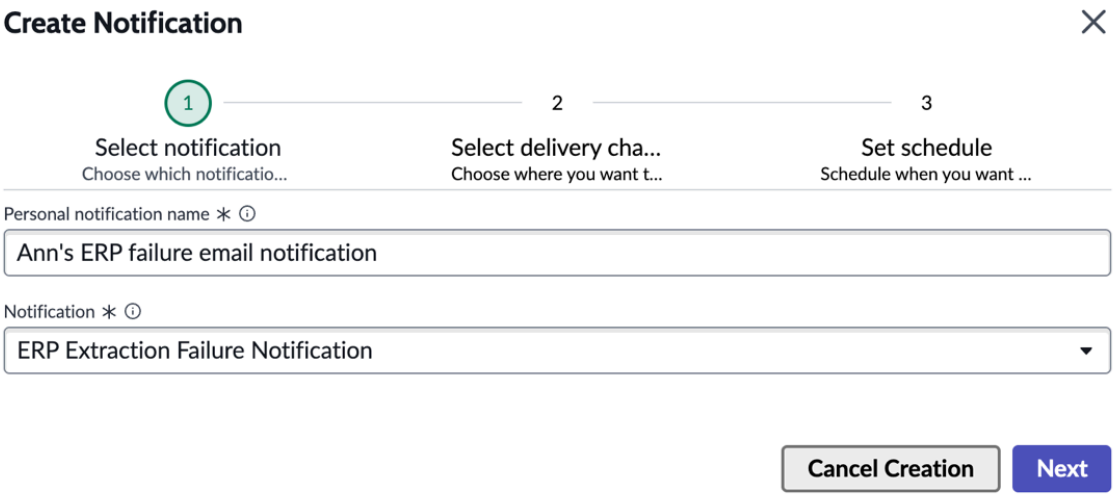
Felder für Standardbenachrichtigungen

Feld	Beschreibung
Name der persönlichen Benachrichtigung	Beschreibender Name für die Benachrichtigung, die Sie einrichten. Beispiel: `E-Mail-Benachrichtigung über ERP-Fehler von Eva`.
Benachrichtigung	Wählen Sie die gewünschte Benachrichtigung aus. Die Optionen sind: ○ **Benachrichtigung über Abschluss der ERP-Extraktion** ○ **Benachrichtigung über ERP-Extraktionsfehler**

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal „Benachrichtigung erstellen“.



7. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
8. Wählen Sie den Zustellkanal aus.
   a. Erweitern Sie die Methode dafür, wie Sie benachrichtigt werden möchten, z. B. **E-Mail**.
   b. Aktivieren Sie den Umschalter für die E-Mail-Adresse, die die Benachrichtigung erhalten soll. E-Mail-Adressen müssen bereits Ihrem Now Platform -Anwenderaccount zugeordnet sein.
   c. Wählen Sie die Schaltfläche **Weiter** aus.
9. Wählen Sie den **Zeitplan** für Ihre Benachrichtigung aus.
10. Beenden Sie die Einrichtung der Benachrichtigung, indem Sie die Schaltfläche **Speichern** wählen.

Ergebnisse

Die Benachrichtigungs-E-Mail, die Sie erhalten, enthält einen Link, der Sie zum Datensatz für den Customization Mining-Auftrag führt. können Sie den Fortschritt der zugehörigen Aufgaben anzeigen, indem Sie den zugehörigen Link **Trainingsfortschritt** anzeigen auswählen. Die dortigen Aufgaben werden auch in der Übersichtsliste Verbindungsaufgaben auf der Registerkarte **Übersicht** der Verbindungsstatusseite angezeigt. Sie können dann in der Übersichtsliste der Verbindungsaufgaben die **Option Übereinstimmung** mit dem Wert für den Aufgabenzeitraum eines Tages **anzeigen** auswählen, um den Status aller Aufgaben für diesen Tag anzuzeigen.

ERP Customization Mining Rollen

Administratoren weisen Rollen zu, um Teammitgliedern die Berechtigung zu erteilen, und ERP Customization Mining (ERP-CM) zu konfigurieren oder zu verwenden.

Wichtig:
Wenn Sie einem Benutzer ERP-CM -Rollen zuweisen, müssen Sie den Bereich angeben. Weisen Sie beispielsweise die Rolle `sn_erp_mining.erp_admin` zu und nicht nur `erp_admin`.

Weitere Informationen zum Zuweisen von Rollen finden Sie unter Assign a role to a user.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

ERP-CM Rollen

Rolle	Beschreibung	Zusätzlicher Zugriff
sn_erp_mining.erp_admin	Gewährt dem Anwender Zugriff zur Aktualisierung des Anwendungs-Setups.	Enthält sn_erp_mining.erp_user.
sn_erp_mining.erp_user	Gewährt dem Benutzer Lesezugriff auf alle für ERP Customization Miningerforderlichen Tabellen sowie Schreibzugriff auf Feldebene in der Tabelle sn_erp_mining_app_candidate.	Enthält die folgenden Rollen: • sn_erp_integration.erp_data_pill • sn_erp_integration.erp_user

ERP-CM und Sicherheit

Zusätzlich zur rollenbasierten Sicherheit und Zugriffskontrolle schützt ERP Customization Mining (ERP-CM) personenbezogene ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) auf andere Weise.

Personenbezogene Daten werden mit ERP-Daten-Hub und ERP-CM auf verschiedene Arten gesichert.

- Sie können ERP-Modelle und Remotetabellen so anpassen, dass personenbezogene Daten in einem bestimmten Feld, z. B. E-Mail-Adresse, ausgeschlossen werden.
- Alle Remotetabellen werden durch Zugriffssteuerungsregeln (ACLs) gesichert. Wenn Sie eine Remotetabelle haben, die vertrauliche Daten enthält, verwenden Sie ACLs, um diese Tabelle auf ServiceNow Benutzer zu beschränken. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® access control.

Kandidaten für Replatforming finden und mit ihnen arbeiten

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ERP-CM), um potenzielle Kandidaten für ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) für Replatforming zu identifizieren.

Replatforming ist der Prozess des Scannens von veraltetem ERP-Systemcode, um potenzielle Kandidaten zu finden, die als neue Apps in Ihre Instanz Now Platform verschoben werden. Sie können Daten aus dem ERP-System als Quelle für auf dem Now Platformerstellte Apps verwenden, um die Leistung zu verbessern, die Sicherheit zu erhöhen und den Wartungsaufwand zu reduzieren.

ERP Customization Mining wertet Bewerbungskandidaten aus und gibt eine numerische Punktzahl an. Wenn die Punktzahl höher ist, ist der Kandidat besser für das Replatforming geeignet.

- Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen.
- Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Daten-Hubübereinstimmt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenzieller Kandidat speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Wenn ERP-CM zeigt, dass ein Kandidat eine Anzahl ähnlicher Kandidaten hat, sollten Sie in Betracht ziehen, eine App zu erstellen, die die Anforderungen einiger oder aller ähnlichen Kandidaten erfüllt, wenn Sie eine neue Plattform erstellen.

Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM

Auf der Homepage von ERP Customization Mining (ERP-CM) finden Sie eine Zusammenfassung der ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning), die auf der Homepage von Now Platform] ([]) neu erstellt werden sollen.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Daten-Hubkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Prozedur

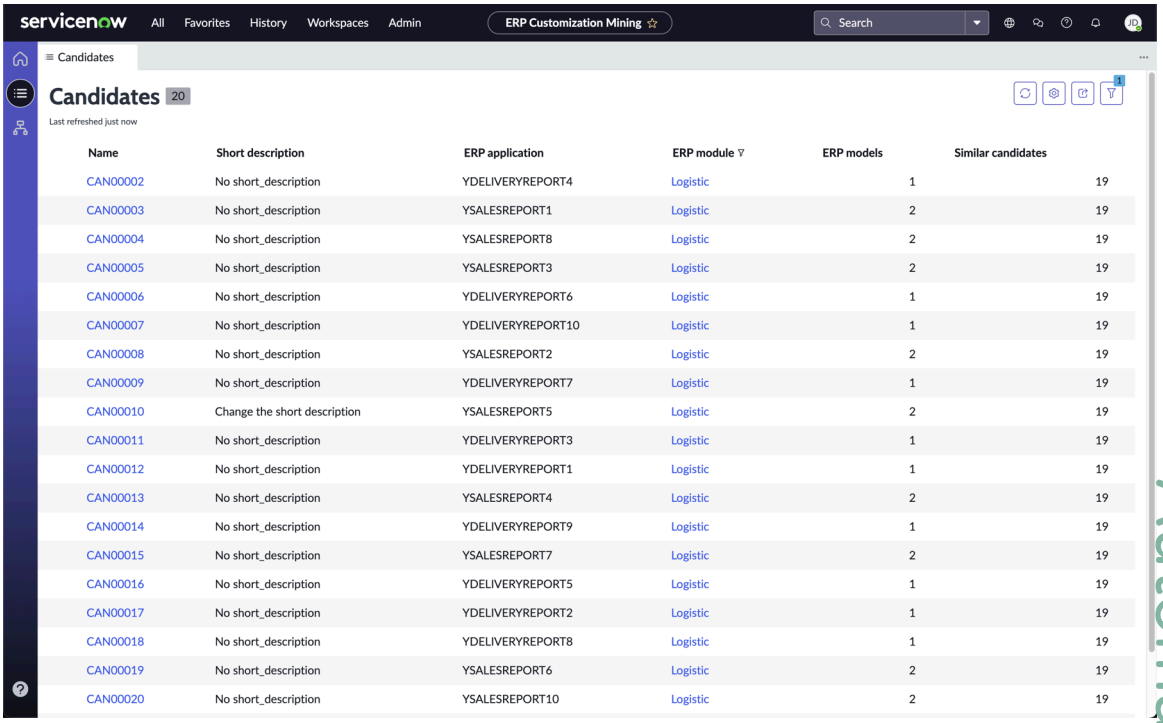
1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. **Wahlweise:** Filtern Sie potenzielle Kandidaten nach ERP-Modul, indem Sie die Karte für das Modul im Abschnitt Kandidaten gruppiert nach ERP-Modul auswählen.
3. Zeigen Sie die Liste der potenziellen Kandidaten an.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Beschreibungen der Felder in der Kandidatenliste.

   Hinweis:
   Sie können dieselbe Kandidatenliste anzeigen, indem Sie im kontextbezogenen Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ) wählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kandidatenliste in ERP-CM



Name	Short description	ERP application	ERP module	ERP models	Similar candidates
CAN00002	No short_description	YDELIVERYREPORT4	Logistic	1	19
CAN00003	No short_description	YSALESREPORT1	Logistic	2	19
CAN00004	No short_description	YSALESREPORT8	Logistic	2	19
CAN00005	No short_description	YSALESREPORT3	Logistic	2	19
CAN00006	No short_description	YDELIVERYREPORT6	Logistic	1	19
CAN00007	No short_description	YDELIVERYREPORT10	Logistic	1	19
CAN00008	No short_description	YSALESREPORT2	Logistic	2	19
CAN00009	No short_description	YDELIVERYREPORT7	Logistic	1	19
CAN00010	Change the short description	YSALESREPORT5	Logistic	2	19
CAN00011	No short_description	YDELIVERYREPORT3	Logistic	1	19
CAN00012	No short_description	YDELIVERYREPORT1	Logistic	1	19
CAN00013	No short_description	YSALESREPORT4	Logistic	2	19
CAN00014	No short_description	YDELIVERYREPORT9	Logistic	1	19
CAN00015	No short_description	YSALESREPORT7	Logistic	2	19
CAN00016	No short_description	YDELIVERYREPORT5	Logistic	1	19
CAN00017	No short_description	YDELIVERYREPORT2	Logistic	1	19
CAN00018	No short_description	YDELIVERYREPORT8	Logistic	1	19
CAN00019	No short_description	YSALESREPORT6	Logistic	2	19
CAN00020	No short_description	YSALESREPORT10	Logistic	2	19

4. Zeigen Sie die Details für einen Kandidaten an, und bearbeiten Sie sie, indem Sie den Kandidaten auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.

Zeigen Sie in Kandidatendetails an, und arbeiten Sie mit ihnen ERP-CM

Zeigen Sie Kandidatendetails und empfohlene Aktionen in ERP Customization Mining (ERP-CM) an, und bearbeiten Sie sie. Analysieren Sie die Ergebnisse von ERP-Systemscans (Enterprise Resource Planning), verknüpfte ERP-Modelle, die Nutzung und ähnliche Kandidaten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ).
3. Zeigen Sie die grundlegenden Details für einen Kandidaten auf einer neuen Registerkarte in ERP-CM an, und bearbeiten Sie sie, indem Sie in der Kandidatenliste den **Namen** des Kandidaten auswählen.

   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ERP-CM auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.

   Auf der Registerkarte **Details** des Kandidaten können Sie grundlegende Details überprüfen und aktualisieren sowie Kommentare, Anhänge und das Aktivitätenstrombearbeiten.

Automatische Übersetzung

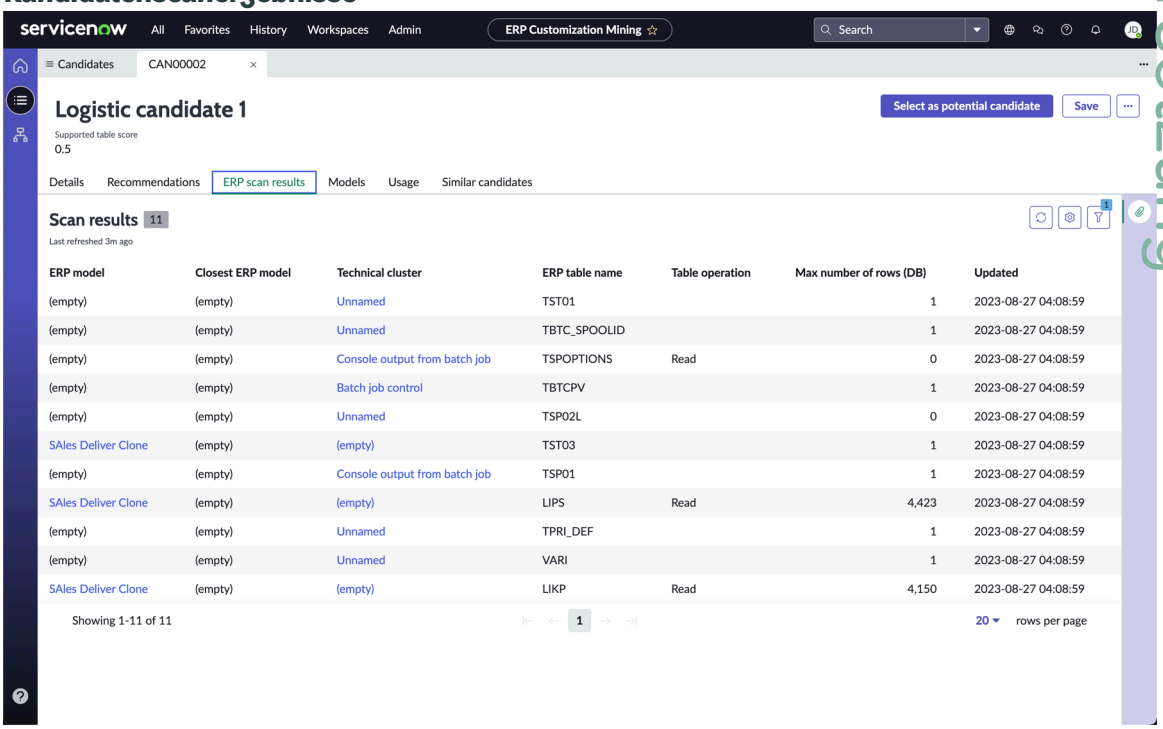
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Kandidatendetails

Feld	Beschreibung
Name	Datensatznummer des potenziellen Kandidaten, die automatisch generiert wird.
Status	Status des Kandidaten, entweder **Entwurf** oder **Potenziell**. Wenn Sie einen Entwurfskandidat bewerten und entscheiden, dass der Kandidat für die Replatforming geeignet ist, können Sie den Status von Entwurf in Potenziell ändern.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. Vertrieb.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Kandidaten, was die Anwendung tut.
Langer Text	Zusätzliche längere Informationen zum Kandidaten.

4. Arbeiten Sie mit den empfohlenen nächsten Schritten, indem Sie die Registerkarte **Empfehlungen** auswählen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.
5. Zeigen Sie Details dazu an, welche Tabellen für den Kandidaten relevant waren, und die Details seines Scans im ERP-System, indem Sie die Registerkarte **ERP-Scan-Ergebnisse** auswählen.
   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenscanergebnisse.

Kandidatenscanergebnisse



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Überprüfen und beachten Sie, welche ERP-Modelle ERP-CM als mit dem Kandidaten verbunden identifiziert wurden, indem Sie die Registerkarte **Modelle** auswählen.

Details zur Registerkarte „Modelle“.

Feld	Beschreibung
Modelltyp	ERP-Modell, das für den Kandidaten relevant ist. Dies kann ein ERP-Standardmodell (mit dem Sie in ERP-Daten-Hubarbeiten), ein Workflow oder ein anwenderdefinierter Geschäftsbereich sein.
Relevant für Implementierung	Ob das ERP-Modell für das Replatforming erforderlich ist.
Modul	ERP-Geschäftsbereich für das Modell im Erfassungssystem, z. B. Vertrieb.
Tabellennamen	Namen der Tabellen im ERP-Modell im ERP-System.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Liste.

Sie können in ERP-Daten-Hubangeben, mit welchen ERP-Modellen Sie arbeiten sollen.

7. **Wahlweise:** Überprüfen Sie die Anzahl der Systembenutzer, die die Kandidatenanwendung verwenden, indem Sie die Registerkarte **Verwendung** auswählen.
8. Untersuchen Sie Kandidaten, die sich auf den aktuellen Kandidaten und ihre Tabellen beziehen, indem Sie die Registerkarte **Ähnliche Kandidaten** auswählen.

   Ähnliche Kandidaten sind hilfreich, wenn Sie planen, die Plattform für eine Legacy-App am besten umzugestalten. Wenn Sie eine anwenderdefinierte App aus dem Erfassungssystem auf eine neue Plattform stellen, müssen Sie die alte App nicht genau replizieren. Verwenden Sie den Replatforming-Prozess, um eine bessere App zu entwerfen, möglicherweise eine, die die Anforderungen mehrerer ähnlicher Kandidaten in einer einzigen, neuen App erfüllt, die mit Low-Code-Tools auf der Seite Now Platformerstellt wurde.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten.

9. Wählen Sie die Schaltfläche **Speichern**, und speichern Sie alle Änderungen, die Sie an den Kandidatendetails vorgenommen haben.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie mit den Kandidatendetails gearbeitet und ähnliche Kandidaten identifiziert haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.
- Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern.
- Erstellen Sie weiter Remotetabellen und Extraktionstabellen im relevanten ERP-Modell in ERP-Daten-Hub, und machen Sie die Daten unter Now Platformverfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Modellen, Extraktionstabellen und Remotetabellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenzieller Kandidat speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM

Überprüfen Sie die Aktionen, die ERP Customization Mining (ERP-CM) vorschlägt, um das Replatforming eines ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) zu erleichtern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Kandidaten anzeigen, zeigt ERP-CM die Anzahl der empfohlenen Aktionen oder nächsten Schritte an.

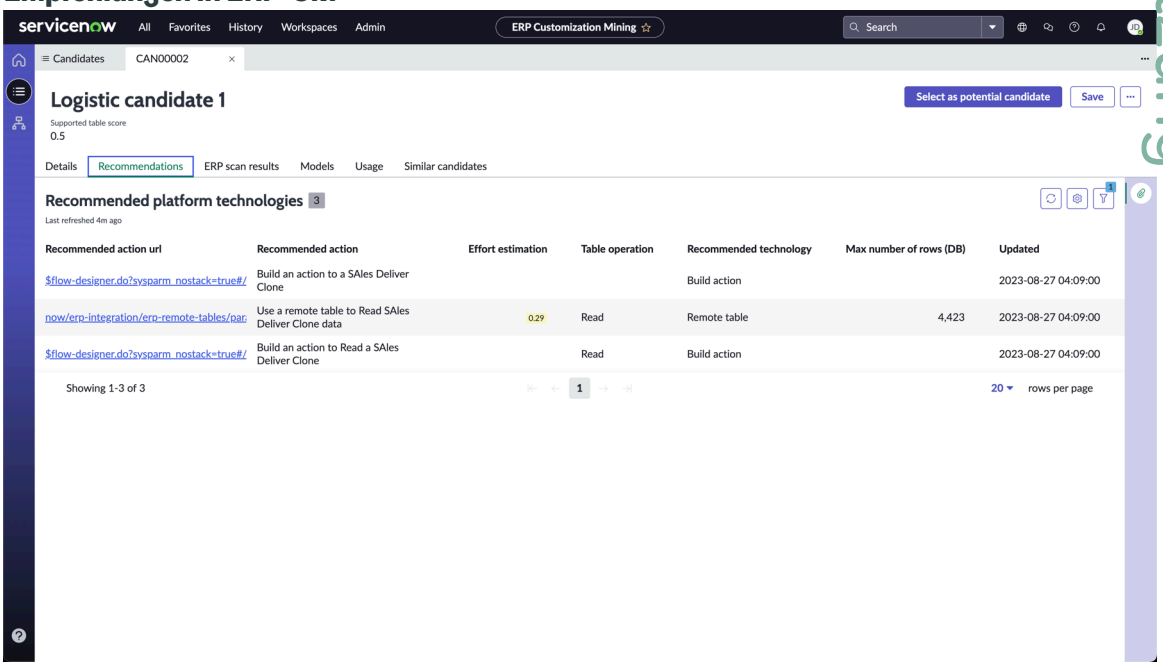
Beispielsweise müssen Sie möglicherweise einen Workflow in Workflow-Studio für einen Kandidaten erstellen, eine Integrationsspeiche für einen anderen aktualisieren und für einen dritten Kandidaten eine Extraktionstabelle oder Remotetabelle lesen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ).
   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ERP-CM auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, für den Sie die empfohlenen nächsten Aktionen anzeigen möchten.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Empfehlungen**, auf der die vorgeschlagenen Aktionen zusammengefasst werden.

   Eine Beschreibung der Feldwerte finden Sie unter ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen.

Empfehlungen in ERP-CM



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie eine **URL für empfohlene Aktionen** aus, um das entsprechende Ziel unter Now Platform auf einer neuen Browserregisterkarte zu öffnen.
   Wenn die Empfehlung beispielsweise darin besteht, eine Extraktionstabelle zu lesen, wählen Sie den Link **Empfohlene Aktion**, um das ERP-Modell in ERP-Daten-Hubzu öffnen, in dem Sie die vorgeschlagene Tabelle hinzufügen können.

Potenzielle Kandidaten für Replatforming speichern

Verwenden Sie ERP Customization Mining (ERP-CM), um ERP-App-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) in Replatform zu speichern.

Vorbereitungen

Administratoren müssen zuerst die Verbindung zum ERP-System in ERP-Daten-Hubkonfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit ERP-Systemen in ERP-Daten-Hub.

Erforderliche Rolle: sn_erp_mining.erp_user

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kandidaten sind anwenderdefinierte Anwendungen in Ihrem ERP-System. ERP-CM scannt Ihr Erfassungssystem, um ein Profil basierend auf Anwendungsprotokollen und Datenbankaktivitätsprotokollen zu erstellen. ERP-CM sucht auch nach anwenderdefinierten Anwendungen basierend auf anwenderdefinierten Namespaces und anderen Kriterien. Replatformierte Apps verwenden das ERP-Erfassungssystem als Live-Datenquelle.

Hinweis:

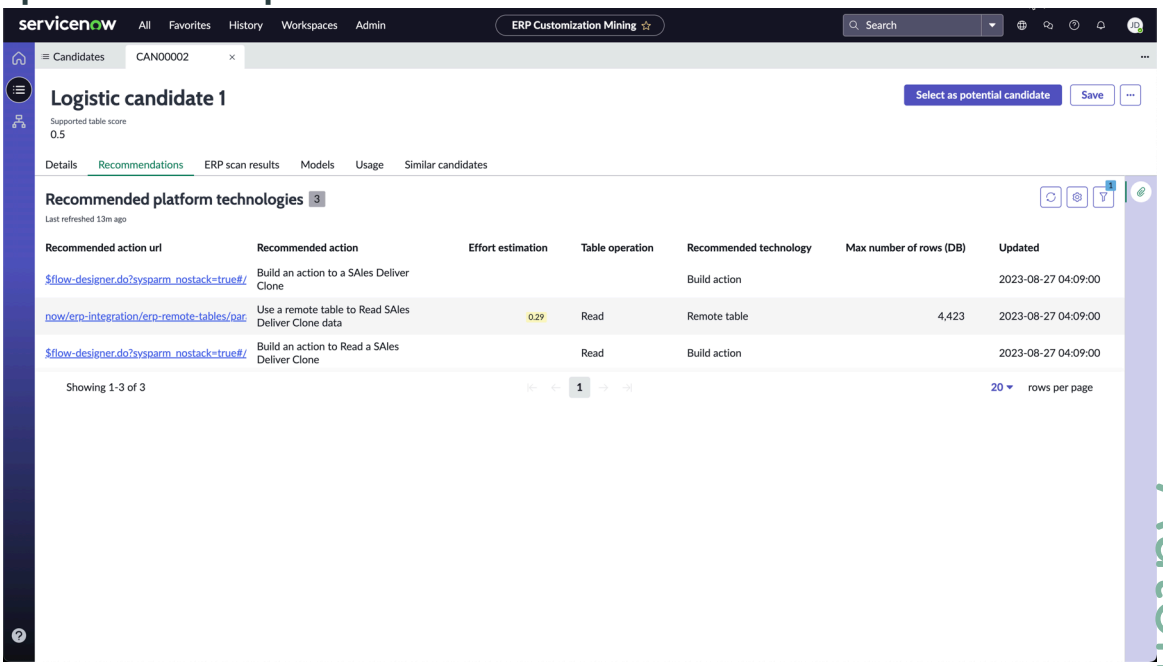
Wenn Sie einen Kandidaten aus ERP-CMlöschen, wird er beim nächsten Scan des ERP-Systems automatisch wieder angezeigt. Anstatt Kandidaten zu löschen, verwenden Sie die **Funktion Als potenzieller Kandidat speichern**, um Ihre Kandidaten zu organisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ERP-Grundlage** > **ERP Customization Mining**.
   ERP-CM greift auf die Remotetabelle zu, die das System der Datensatzinstanz aufruft, und spiegelt diese Daten vorübergehend in Now Platform.
2. Wählen Sie im Seitenbereich das Kandidatensymbol ( ).
3. Wählen Sie den Kandidaten aus, den Sie als potenziellen Kandidaten speichern möchten.
   Alternativ können Sie einen Kandidaten direkt auf der Homepage ERP-CM auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Durchsuchen Sie eine Übersicht der Kandidaten in ERP-CM.
4. Wählen Sie die Schaltfläche **Als potenziellen Kandidaten** auswählen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Speichern Sie einen potenziellen Kandidaten



Wenn Sie Ihre Meinung ändern und den Kandidaten aus der Liste der potenziellen Kandidaten entfernen möchten, wählen Sie die Schaltfläche **In Entwurfskandidat ändern aus**.

Ergebnisse

Wenn Sie einen Kandidaten als potenziellen Kandidaten auswählen, ändert sich der Kandidatenstatus von Entwurf in Potenziell. Der ausgewählte Kandidat wird der Liste Ausgewählte potenzielle Kandidaten auf der Homepage hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie Kandidaten identifiziert haben, verwenden Sie ERP-Daten-Hub, um anwenderdefinierte Felder in Remote- und Extraktionstabellen anzuzeigen und Ihrem ERP-Modell hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten.

ERP-CM empfiehlt auch mögliche nächste Schritte für jeden Kandidaten. Weitere Informationen finden Sie unter Überprüfen Sie Kandidatenempfehlungen in ERP-CM.

ERP Customization Mining – Referenz

Suchen Sie ERP-Referenzinformationen (Enterprise Resource Planning) für ERP Customization Mining (ERP-CM), einschließlich Tabellendetails und einem Glossar.

ERP Customization Mining und Domain Separation

Domänentrennung wird für ERP Customization Mining (ERP-CM) nicht unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Kein Support

- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Beispiel für eine Glide-Abfrage für ERP-Daten in ERP Customization Mining

Greifen Sie über die Glide API auf Daten aus dem ERP-Erfassungssystem (Enterprise Resource Planning) zu.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

ERP-CM Systemverbindungsaufgaben

ERP Customization Mining (ERP-CM) führt eine Reihe von Aufgaben aus, wenn eine Verbindung zum ERP-System (Enterprise Resource Planning) hergestellt wird.

- Täglicher Auszug der ERP-Aktivität wird zusammengefasst
- Identifizierung des Kandidaten
- Carveout Finalisieren Sie den Import, und bereiten Sie Ansichtsdaten vor
- Extraktion von Sammlerverzeichnisdaten
- Extraktion der täglichen ERP-Anwendungsaktivität
- Extraktion der täglichen SQL-Aktivität für ERP-Anwendungen
- Extraktion der täglichen ERP-Modulaktivität
- Extraktion von Namespace-Daten
- ML-Ähnlichkeitsanalyse wird ausgeführt

ERP-CM Standardtabellen und -felder

Details zu standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), Extraktionstabellen und Feldern finden Sie unter ERP Customization Mining (ERP-CM).

Standard-Remotetabellen für ERP-CM

ERP Customization Mining (ERP-CM) greift auf mehrere Standard-Remotetabellen für ERP-Daten (Enterprise Resource Planning) zu.

Die folgenden Remotetabellen sind über ERP-Daten-Hub und ERP-CMverfügbar.

Remotetabellen für ERP-Daten-Hub und ERP-CM

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Unternehmenscode	sn_erp_integration_st_sap_company_code	Basis
SAP-Land	sn_erp_integration_st_sap_country	Basis
SAP-Währung	sn_erp_integration_st_sap_currency	Basis
SAP-Sprache	sn_erp_integration_st_sap_language	Basis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabellen für ERP-Daten-Hub und ERP-CM (Fortsetzung)

Bezeichnung	Name	ERP-Modul
SAP-Materialbestand	sn_erp_integration_st_sap_material_stock	Procurement
SAP-Kaufdokument	sn_erp_integration_st_sap_purchase_document	Procurement
SAP-Einkäuferorganisation	sn_erp_integration_st_sap_purchasing_organization	Procurement
SAP-Kundenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_customer_invoice	Vertrieb
SAP-Verteilungskanal	sn_erp_integration_st_sap_distribution_channel	Vertrieb
SAP-Abteilung	sn_erp_integration_st_sap_teilung	Vertrieb
SAP-Vertriebskunde	sn_erp_integration_st_sap_sales_customer	Vertrieb
SAP – Vertriebslieferung	sn_erp_integration_st_sap_sales_delivery	Vertrieb
SAP-Vertriebsdokument	sn_erp_integration_st_sap_sales_document	Vertrieb
SAP-Vertriebsorganisation	sn_erp_integration_st_sap_sales_organization	Vertrieb
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	sn_erp_integration_st_sap_sales_revenue_recognition	Vertrieb
SAP-Lieferant	sn_erp_integration_st_sap_vendor	Vertrieb
SAP-Lieferantenrechnung	sn_erp_integration_st_sap_vendor_invoice	Vertrieb
SAP-Transport	sn_erp_integration_st_sap_transport	Übertragung

Weitere Informationen zum Arbeiten mit Remote-Tabellen finden Sie unter Remote tables.

Sie können jede der Standard-Remotetabellen als Datenquellen verwenden, wenn Sie Apps in ServiceNow -Produkten erstellen, z. B.:

- App Engine Studio
- Flows in Workflow-Studio
- Playbooks in Workflow-Studio
- Tabellen-Generator
- UI Builder
- Arbeitsbereich-Generator

Sie können auch über die Glide API auf Daten aus dem Erfassungssystem zugreifen.

Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für eine Glide-Abfrage, die einen Kundennamen abruft.

```
var sap_customer_gr = new GlideRecord('sn_erp_integration_st_sap_sales_customer');
sap_customer_gr.get('customer_number', '100032');
sap_customer_gr.getValue('name');
```

Standardfelder ERP-CM in Remotetabellen

Die standardmäßigen ERP-Remotetabellen (Enterprise Resource Planning), die für die Verwendung in ERP Customization Mining (ERP-CM) verfügbar sind, enthalten Felder aus zusätzlichen SAP-Tabellen.

Die Standard-Remotetabellen enthalten die folgenden zusätzlichen Felder. Einzelheiten zu den Standardtabellen finden Sie unter Standard-Remotetabellen für ERP-CM.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBELN	document_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERDAT	date_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	ERZET	time_of_document
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	VBTYP	document_category
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUART	document_type
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUGRU	order_reason
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	LIFSK	delivery_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	FAKSK	billing_block
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	AUFNR	order_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	NETWR	document_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAK	WAERK	currency_code
SAP-Vertriebsdokument	VBUK	LFGSK	delivery_status
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	MATNR	material_number
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ARKTX	material_description
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KBMENG	ordered_quantity
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	KLMEG	Bestätigte_Menge
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	NETWR	item_value
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	VRKME	sales_unit
SAP-Vertriebsdokument	VBAP	ROUTE	Delivery_route
SAP-Vertriebsdokument	MACA	MTART	material_type
SAP-Vertriebsdokument	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	KUNNR	Customer_number
SAP-Vertriebskunde	KNA1	LAND1	„country_code“
SAP-Vertriebskunde	KNA1	NAME1	name
SAP-Vertriebskunde	KNA1	ORT01	city
SAP-Vertriebskunde	KNA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STRAS	Straße
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STKZU	vat_liable
SAP-Vertriebskunde	KNA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebskunde	CNVV	VTWEG	distribution_channel
SAP-Vertriebskunde	CNVV	SPART	Abteilung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Vertriebskunde	CNVV	INCO1	inco_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	VBELN	document_number
SAP-Kundenrechnung	VBRK	FKART	billing_type
SAP-Kundenrechnung	VBRK	WAERK	currency_code
SAP-Kundenrechnung	VBRK	ZTERM	payment_terms
SAP-Kundenrechnung	VBRK	NETWR	document_value
SAP-Kundenrechnung	VBRK	KUNRG	Zahler
SAP-Kundenrechnung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP-Kundenrechnung	VBRP	MATNR	material_number
SAP-Kundenrechnung	VBRP	ARKTX	material_description
SAP-Kundenrechnung	VBRP	NETWR	item_value
SAP-Kundenrechnung	VBRP	FKLMG	billing_quantity
SAP-Kundenrechnung	VBRP	VRKME	sales_unit
SAP-Kundenrechnung	VBRP	SHKZG	is_returns_item
SAP-Kundenrechnung	VBUP	GBSTA	„overall_item_status“
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	VKORG	sales_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Vertriebsorganisation	TVKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	EBELN	document_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	BUKRS	company_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	BSTYP	document_category
SAP-Kaufdokument	EKKO	LIFNR	vendor_number
SAP-Kaufdokument	EKKO	ZTERM	payment_terms
SAP-Kaufdokument	EKKO	EKORG	procurement_organization
SAP-Kaufdokument	EKKO	WAERS	currency_code
SAP-Kaufdokument	EKKO	IHRZ	ext_reference
SAP-Kaufdokument	EKKO	RESWK	supplying_plant
SAP-Kaufdokument	EKKO	BEDAT	date_of_document
SAP-Kaufdokument	EKPO	MATNR	material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	EMATN	vendor_material_number
SAP-Kaufdokument	EKPO	MENGE	ordered_quantity
SAP-Kaufdokument	EKPO	MEINS	order_unit
SAP-Kaufdokument	EKPO	NETPR	item_value
SAP-Kaufdokument	EKPO	MWSKZ	vat_applicable

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Kaufdokument	EKPO	ELIKZ	vollständig_geliefert
SAP-Kaufdokument	EKPO	REPOS	voll_in Rechnung gestellt
SAP-Materialbestand	MACA	MATNR	material_number
SAP-Materialbestand	MACA	MTART	material_type
SAP-Materialbestand	MACA	MATKL	material_class
SAP-Materialbestand	MACA	NTGEW	net_gewichtung
SAP-Materialbestand	MACA	BeanR	ean_number
SAP-Materialbestand	MACA	EAN11	ean11_number
SAP-Materialbestand	MACA	MSTAE	material_status
SAP-Materialbestand	MAKT	MAKTX	material_description
SAP-Materialbestand	MARD	WERKS	Anlage
SAP-Materialbestand	MARD	LGORT	storage_location
SAP-Materialbestand	MARD	LABST	quantity
SAP-Materialbestand	MARD	DLINL	date_of_count
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BELNR	document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	GJAHR	document_year
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELN	procurement_document_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	EBELP	procurement_document_item
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MATNR	material_number
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	BUKRS	company_code
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WERKS	Anlage
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	WRBTR	amount
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	SHKZG	credit_debit_indicator
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MWSKZ	vat_applicable
SAP-Lieferantenrechnung	RSEG	MENGE	quantity
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKORG	procurement_organization
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	EKOTX	name
SAP-Einkäuferorganisation	T024E	BUKRS	company_code
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VBELN	document_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	KUNNR	Customer_number
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERDAT	date_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ERZET	time_of_document
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	VKORG	sales_organization
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	LFART	delivery_type

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP – Vertriebslieferung	LIKP	ROUTE	Delivery_route
SAP – Vertriebslieferung	VBUK	GBSTK	„Gesamtdokument_Status“
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	MATNR	material_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	CHARG	batch_number
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	WERKS	Anlage
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	LFIMG	quantity
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	NTGEW	net_gewichtung
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	GEWEI	Delivery_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	volumin	Menge
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	voluh	volume_unit
SAP – Vertriebslieferung	LIPPS	ARKTX	material_description
SAP-Lieferant	LFA1	LIFNR	vendor_number
SAP-Lieferant	LFA1	NAME1	name
SAP-Lieferant	LFA1	ORT01	city
SAP-Lieferant	LFA1	PSTLZ	postal_code
SAP-Lieferant	LFA1	STRAS	Straße
SAP-Lieferant	LFA1	STCEG	vat_reg_number
SAP-Lieferant	LFA1	WERKS	Anlage
SAP-Lieferant	LFM1	EKORG	procurement_organization
SAP-Lieferant	LFM1	WEBRE	gr_invoice_indicator
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	VBELN	document_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	POSNR	document_item
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRR	accr_val_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	SAKRRK	Offset_clearing_account_number
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	ACC_VALUE	total_accrued_value
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WRBTR	amount
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	RVAMT	„revence_amount“
SAP – Vertriebsumsatzerkennung	VBREVK	WAERK	currency_code
SAP-Land	T005	LAND1	„country_code“
SAP-Land	T002	SPRAS	language_code
SAP-Land	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code
SAP-Land	T005T	LANDX	Beschreibung
SAP-Sprache	T002	SPRAS	language_code
SAP-Sprache	T002	LAISO	Sprache_ISO_Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardtabellen ERP-Daten-Hub und ERP-CM in Remotetabellen (Fortsetzung)

Remotetabelle	Quelltabelle	ERP-Feldname	Zugeordneter Feldname
SAP-Währung	TCURC	WAERS	currency_code
SAP-Währung	TCURC	ISOCD	Währung_ISO_Code
SAP-Währung	TCURT	ltext	Beschreibung
SAP-Verteilungskanal	TVTW	VTWEG	distribution_channel
SAP-Verteilungskanal	TVTWT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Abteilung	TSPA	SPART	Abteilung
SAP-Abteilung	TSPAT	VTEXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	BUKRS	company_code
SAP-Unternehmenscode	T001	BUTXT	Beschreibung
SAP-Unternehmenscode	T001	LAND1	„country_code“
SAP-Unternehmenscode	T001	WAERS	currency_code
SAP-Unternehmenscode	T001	SPRAS	language_code
SAP-Transport	E071	AS4DATE	date_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4TIME	time_of_transport
SAP-Transport	E071	AS4USER	Anwender
SAP-Transport	E071	TRFUNKTION	type
SAP-Transport	E071	TRKORR	Nummer
SAP-Transport	E071	TRSTATUS	status
SAP-Transport	E071	OBJEKT	object_type
SAP-Transport	E071	OBJ_NAME	object_name
SAP-Transport	E071	PGMID	program_id

ERP-CM Feldbeschreibungen

Einige Tabellen mit Feldbeschreibungen in ERP Customization Mining (ERP-CM) sind zu groß, um sie in Aufgabenthemen zu verwalten. Informationen zu diesen großen Tabellen finden Sie in diesem Abschnitt.

ERP-CM Beschreibungen der Felder in der Aufgabenliste

Die Aufgabenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu Verbindungsaufgaben für das ERP-System (Enterprise Resource Planning) an.

Aufgabenlistendetails

Spalte	Definition
Aufgabe	Name der Aufgabe in Now Platform, z. B. ein Hintergrundskript für Extraktion, eine ETL-Aufgabe oder ein Analyse-Trainingsskript.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des Verbindungsaufgabenfehlers.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabenlistendetails (Fortsetzung)

Spalte	Definition
	Hinweis: Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Codenummer	Fehlercodenummer für Fehler oder Warnungen. **Hinweis:** Diese Spalte wird nur auf der Registerkarte **Aufgabenprobleme** angezeigt.
Kategorie	Der Typ des Problems, entweder **Fehler** oder **Warnung**.
Status	Status der Aufgabe, z. B. **Neu** oder **Unzureichende Daten**.
Aktueller Schritt	Schritt der Verbindungsaufgabe, die Now Platform derzeit ausführt.
Schritte insgesamt	Anzahl der Schritte, die insgesamt zum Abschließen der Verbindungsaufgabe erforderlich sind.
Aufgabenzeitraum	Datum, an dem die Verbindungsaufgabe zuletzt aktualisiert wurde.
Gestartet	Datum und Uhrzeit des Beginns der Ausführung der Verbindungsaufgabe.
Fertig	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die Ausführung der Verbindungsaufgabe abgeschlossen wurde.

ERP-CM Beschreibungen der Felder in der Kandidatenliste

Die Kandidatenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) enthält Informationen zu den grundlegenden Details für jeden Kandidaten.

Details zur Kandidatenliste

Spalte	Beschreibung
Name	Name des Anwendungskandidaten; dies ist die Datensatznummer im Now Platform.
Kurzbeschreibung	Kurze Informationen darüber, auf welche Tabellen die Kandidaten zugreifen.
ERP-Anwendung	Datensatz für die ERP-Anwendung des Kandidaten.
ERP-Modul	Name des ERP-Funktionsbereichs im Erfassungssystem. Beispiel: Logistik, Beschaffung oder Vertrieb.
Potenzial	Bewertung, wie gut ein Kandidat für das Replatforming geeignet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details zur Kandidatenliste (Fortsetzung)

Spalte	Beschreibung
	Der Wert gibt an, wie gut die Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Candidate mit einer Anwendung übereinstimmen. • Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen. • Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Daten-Hubübereinstimmt. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl ähnlicher Kandidaten. Ähnlichkeit basiert auf den Remotetabellen.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, zu denen die Kandidaten gehören. ERP-Modelle werden in ERP-Daten-Hubkonfiguriert. Ein ERP-Modell fungiert als Bereitstellungsbereich, der alle potenziellen Felder enthält, die Sie Remote- und Extraktionstabellen sowie Lese- und Aktualisierungsvorgängen hinzufügen können. Anschließend können Sie die Tabellen und abgefragten Daten als Datenquelle für Now Platformverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und Verwalten von ERP-Modellen für die Arbeit mit ERP-Daten. **Hinweis:** Diese Spalte ist nur in der Kandidatenliste auf der Seite „Kandidaten“ verfügbar, nicht auf der Homepage.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Bewertung des Kandidaten durch ERP-Daten-Hub.

ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenscanergebnisse

Die Kandidatenliste in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zum neuesten Scan des ERP-Systems (Enterprise Resource Planning) an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkartendetails für ERP-Scan-Ergebnisse

Feld	Beschreibung
ERP-Modell	Relevantes ERP-Modell, das der Kandidat verwendet und das in ERP-Daten-Hubkonfiguriert ist. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Daten-Hubzu öffnen.
Am nächsten liegendes ERP-Modell	Das vorgeschlagene am besten passende ERP-Modell, dem Sie die Tabelle in ERP-Daten-Hubhinzufügen können. Diese Spalte ist hilfreich für anwenderdefinierte Tabellen, die nicht Teil eines Standard-ERP-Modells sind und daher keine Tabelle in der **ERP-Modellspalte** haben. Wählen Sie ein ERP-Modell aus, um das Modell in ERP-Daten-Hubzu öffnen.
Technischer Cluster	Der Tabellentyp des ERP-Systems.
ERP-Tabellenname	Name der Tabelle im ERP-System.
Tabellenvorgang	Aktion, die ERP-CM für die gescannte Tabelle ausgeführt hat: Erstellen, Lesen, Aktualisieren oder Löschen.
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Maximale Anzahl von Zeilen in der gescannten Tabelle. Dies ist hilfreich, um die Kandidatenbeschränkungen zu kennen.
Aktualisiert	Zeitpunkt (Datum und Uhrzeit), zu dem die Tabelle zuletzt gescannt wurde.

ERP-CM Feldbeschreibungen für Kandidatenempfehlungen

Die Liste „Kandidatenempfehlung“ in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu vorgeschlagenen nächsten Aktionen für das Replatforming von ERP-Kandidaten (Enterprise Resource Planning) an.

Empfehlungsliste – Details

Feld	Beschreibung
URL der empfohlenen Aktion	Link zur empfohlenen Aktion. Wählen Sie den Empfehlungslink aus, um das entsprechende Ziel im Now Platformzu öffnen. Zum Beispiel würde die empfohlene URL zum **Erstellen eines Workflows** mit dem Flow in Workflow-Studioverknüpft sein.
Empfohlene Aktion	Kurze Beschreibung der Aktion, die ERP-CM beim Replatforming für einen Kandidaten vorschlägt.
Geschätzter Aufwand	Numerische Punktzahl, die angibt, wie viel Aufwand die empfohlene Aktion erfordern soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Empfehlungsliste – Details (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Jede empfohlene Aktion hat einen geschätzten Aufwand. Dabei handelt es sich um eine numerische Punktzahl, die bewertet, wie gut Now Platform über übereinstimmende Funktionen verfügt. Grüne Aktionen erfordern wenig bis keinen Aufwand, während rote Aktionen komplexer sind.
Tabellenvorgang	Die Aktion, die Sie für die Tabelle ausführen sollten, z. B. **Lesen** oder **Aktualisieren**.
Empfohlene Technologie	App oder Produkt auf Now Platform, in der Sie die empfohlene Aktion ausführen.
Max. Anzahl von Zeilen (DB)	Die maximale Anzahl von Datenbankzeilen im Erfassungssystem, die die empfohlene Aktion zulässt.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der empfohlenen Aktion.

ERP-CM Feldbeschreibungen für ähnliche Kandidaten

Die Registerkarte Ähnliche Kandidaten in ERP Customization Mining (ERP-CM) zeigt Informationen zu ähnlichen Kandidaten für die Replatforming von ERP-Apps (Enterprise Resource Planning) an.

Details der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“.

Feld	Beschreibung
Ähnlicher Kandidat	Datensatznummer des ähnlichen Kandidaten, der automatisch von Now Platformgeneriert wird.
Kurzbeschreibung	Kurze Beschreibung des ähnlichen Kandidaten. Zum Beispiel die Tabellen, die der ähnliche Kandidat liest.
ERP-Anwendung	Name der ERP-Anwendung im ERP-System.
ERP-Modul	Funktionaler Geschäftsbereich des ERP-Systems, z. B. Vertrieb.
Ähnlichkeit	Numerische Punktzahl, die angibt, wie ähnlich die Kandidaten sind, von 0 bis 1. Eine höhere Punktzahl, z. B. 0,94, zeigt sehr ähnliche Kandidaten an. Weitere Informationen finden Sie unter Empfehlungen und ähnliche Kandidaten in ERP-CM.
Potenzial	Bewertung, wie gut ein Kandidat für das Replatforming geeignet ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Details der Registerkarte „Ähnliche Kandidaten“. (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Der Wert gibt an, wie gut die Remote-Tabellen und Extraktionstabellen für den Candidate mit einer Anwendung übereinstimmen. • Ein hohes Potenzial gibt an, dass ERP-CM sofort Remote-Tabellen und Extraktionstabellen verwenden kann, die dem ERP-Modell für den Anwendungskandidaten entsprechen, ohne zusätzliche Änderungen vorzunehmen. • Ein niedriges Potenzial zeigt an, dass der Anwendungskandidat mit wenigen Remote- und Extraktionstabellen in den ERP-Modellen in ERP-Daten-Hubübereinstimmt. Weitere Informationen finden Sie unter Wie ERP-CM die Punktzahl und das Potenzial für Replatforming-Kandidaten bestimmt.
Ähnliche Kandidaten	Anzahl ähnlicher Kandidaten. Wählen Sie den Wert in dieser Spalte aus, um eine Liste der zusätzlichen ähnlichen Kandidaten anzuzeigen.
ERP-Modelle	Anzahl der ERP-Modelle, in denen der ähnliche Kandidat angezeigt wird. ERP-Modelle werden in ERP-Daten-Hubkonfiguriert und verwaltet.
Aktualisiert	Datum und Uhrzeit der letzten Aktualisierung der Details des ähnlichen Kandidaten.

ERP-Daten-Hub - und ERP-CM -Glossar

Erfahren Sie mehr über ERP-Terminologie (Enterprise Resource Planning), die für ERP-Daten-Hub und ERP Customization Mining (ERP-CM) gilt.

BAPI

Eine Business Application Programming Interface (BAPI) ist eine Standardschnittstelle zu den Geschäftsobjektmodellen in SAP-Produkten, ähnlich einer API.

Candidate

Ein Kandidat ist eine Gruppe empfohlener Remotetabellen, die Sie zum Erstellen einer -Anwendung basierend auf einer anwenderdefinierten Transaktion (ERP-Stamm) im System verwenden können. Kandidaten können auch vorhandene Anwendungen sein, die auf dem veralteten ERP-Erfassungssystem basieren.

Gute Kandidaten für das Replatforming sind in der Regel kleinere Anwendungen, die Daten aus dem Erfassungssystem verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kandidatenpunktzahl

Die Punktzahl ist eine Metrik dafür, wie gut eine anwenderdefinierte Anwendung (ERP-Stamm) zu einer Remotetabelle in ERP Customization Miningpasst.

Alias für Verbindungen und Anmeldeinformationen

Der Alias für Anmeldeinformationen ist der Aktivierer für den Systemverbindungszugriff, der im Alias für Anmeldeinformationen ServiceNow verwaltet wird. Der Alias für Anmeldeinformationen wird für den Zugriff auf das ERP-Erfassungssystem verwendet.

anwenderdefinierte Felder

Anwenderdefinierte Felder sind Werte, die der Kunde einer Tabelle hinzufügt.

Entität

Die Tabelle oder der BAPI-Funktionsaufruf (Business Application Programming Interface), die ERP-Daten-Hub zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems verwendet.

ERP-Anwendung

Die anwenderdefinierte ERP-Anwendung (Enterprise Resource Planning), für die Sie mit ERP Customization Mining eine neue Plattform erstellen, ist ein ERP-Stamm im ERP-System.

ERP-Modell

Das ERP-Modell stellt eine Reihe von Funktionen und Funktionalitäten dar, die auf bestimmte Geschäftsprozesse oder -aktivitäten zugeschnitten sind. Ein ERP-Modell umfasst mehrere Tabellen aus dem Erfassungssystem sowie APIs und ETL-Prozesse, um einen ganzheitlichen Datensatz zu erstellen. Sie können beispielsweise ein ERP-Modell für Kundenaufträge und ein anderes für Bestand verwenden.

ERP-Modul

Der funktionale Geschäftsbereich im ERP-System. Der ERP-Stamm kann nur einen ausgewählten Geschäftsbereich haben.

ERP-System

Ein ERP-System stellt eine Verbindung zu einem Abschnitt Ihres ERP-Erfassungssystems dar. Das System spielt eine entscheidende Rolle bei der Datensynchronisierung, -freigabe und -zusammenarbeit und ermöglicht eine nahtlose Integration und einen nahtlosen Betrieb zwischen dem ERP-Modell und dem verbundenen ERP-System.

ERP-Tabelle

Einzelne Tabellen (sowohl anwenderdefiniert als auch standardmäßig) im ERP-System sind Teil der Remotetabellen. Beispielsweise können ERP-Tabellen in Sales VBAK, VBAP, VBFA, VBPA, VBEP, MKPF oder MSEG enthalten.

Extraktionstabelle

Extraktionstabellen rufen einmal pro Tag mithilfe einer geplanten Abfrage große Datenmengen ab und verwenden Transformationstabellen, um Daten für die Verwendung in Now Platformzu verarbeiten.

Zugeordneter Wert

Wert des Felds im ERP-System, das als Vorgangsparameter in ERP-Daten-Hubzugeordnet wird.

operation

Einzelne Wartungsaufgabe, die zum Lesen oder Aktualisieren des Erfassungssystems ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Remotetabelle

Eine Remotetabelle ist eine Zusammenfassung des Systems von Datensatztabellen, die Wert liefern, wenn sie in einer Tabelle gesammelt werden. Die Remotetabelle ist die Grundlage des ERP-Modells. Ein Kandidat kann aus mehreren Remotetabellen bestehen.

Erfassungssystem

Im ERP-Erfassungssystem befinden sich die Daten und werden beispielsweise von SAP verteilt.

Erstellen von Pro-Code-Anwendungen

Erstellen und verwalten Sie anwenderdefinierte Anwendungen von Grund auf mit klassischen Pro-Code-Tools.

Geführter App-Creator

Geführter App-Creator bietet eine intuitive Entwicklungsoberfläche zum Erstellen von Anwendungen auf dem Now Platform. Sie werden Schritt für Schritt durch die Erstellung Ihrer ersten Anwendung geführt.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung anwenderdefinierte Services über den Servicekatalog anbieten. Beispielsweise kann eine HR-Abteilung die Erstattung von Schulungskosten für Fortbildung anbieten.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Mit den Erweiterungen ServiceNow für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen offline und in Instanzen von ServiceNow bearbeiten.

ServiceNow IDE

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf dem Now Platform. Mit ServiceNow IDEkönnen Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode erstellen und entwickeln, JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden.

ServiceNow

ServiceNow Mit können Entwickler bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop erstellen und Changes in eine ServiceNow-Instanz hochladen. Sie können auch ServiceNow verwenden, um JavaScript-Module zu erstellen und Bibliotheken von Drittparteien zu verwenden.

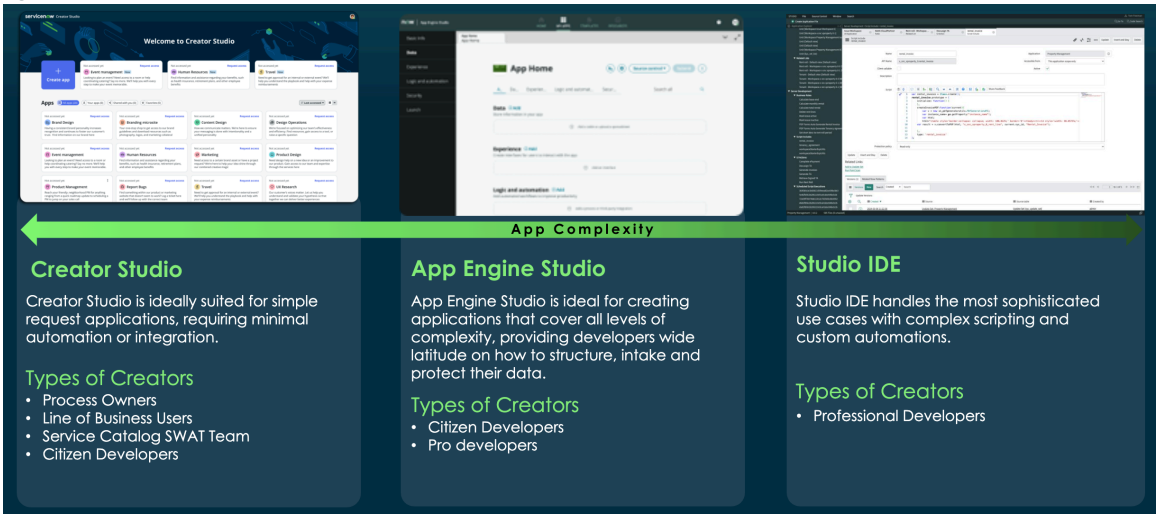
ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet Anwendungsentwicklern eine IDE-ähnliche Schnittstelle (Integrierte Entwicklungsumgebung) für die Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort. Sie bietet eine einfache Möglichkeit zum Erstellen, Überprüfen und Aktualisieren von Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Skripterstellung

Aktionsdesigner

Verwenden Sie Workflow-Studio, um eine wiederholbare Aufgabe in einem Flow als eine Reihe von zugehörigen Schritten zu automatisieren. Ermöglichen Sie Flow-Autoren, mit minimaler Konfiguration Aktionen zu mehreren Flows hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-seitige Skripterstellung

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. wenn ein Formular geladen wird, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

Now Assist für die Codegenerierung

Now Assist für die Codegenerierung können Entwickler schnell Skripts mit KI-generierten Codevorschlägen basierend auf Text- oder Codeaufforderungen schreiben.

Now Code Editor

Der Now Code-Editor bietet eine Rich-Text-Editor-Schnittstelle, die Cskading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse sowie clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder -Komponenten zu ändern.

Serverseitige Skripterstellung

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können die Darstellung oder das Verhalten von Now Platform ändern oder als Geschäftsregeln ausführen, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

Kernfunktionalität

Gruppen

Vereinfachen Sie die Benutzerverwaltung, indem Sie Gruppen Rollen zuweisen. Alle Geschäftsregeln, Zuweisungsregeln, Systemrollen oder Attribute, die sich auf die Gruppe beziehen, gelten automatisch für alle Gruppenmitglieder.

Benachrichtigungen

Verwenden Sie ServiceNow Benachrichtigungen, um System-E-Mails zu verwalten, Systembenachrichtigungen zu erstellen und zu konfigurieren, wie Ihr System auf eingehende E-Mails reagiert.

Rollen

Mit Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in Anwendungen und Modulen gesteuert. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von.

ServiceNow-Plugins

Plugins sind Softwarekomponenten, die bestimmte Funktionen und Funktionalitäten innerhalb einer Instanz ServiceNow bereitstellen.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinien ändern dynamisch das Verhalten von Informationen in einem Formular und steuern anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben.

Benutzer

Benutzerdatensätze stellen eine Beziehung zwischen einer Person und Ihrer Instanz ServiceNow her. Benutzerdatensätze bestehen aus einem Anwendernamen, einem Passwort und Informationen zu einer Person, z. B. Kontaktinformationen, Standort und Stellenbezeichnung.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

JavaScript-APIs

Verwenden Sie JavaScript-APIs in Skripts, die Sie schreiben, um die Funktionalität von Anwendungen zu ändern, oder wenn Sie neue Anwendungen erstellen.

UI Builder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie UI Builder, um Web-Anwenderoberflächen für die von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, App Engine Studio generierten Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

Erstellen von Anwendungen im Quellcode

Erstellen und entwickeln Sie anwenderdefinierte Anwendungen im Quellcode mit vertrauten Entwicklungstools und -prozessen.

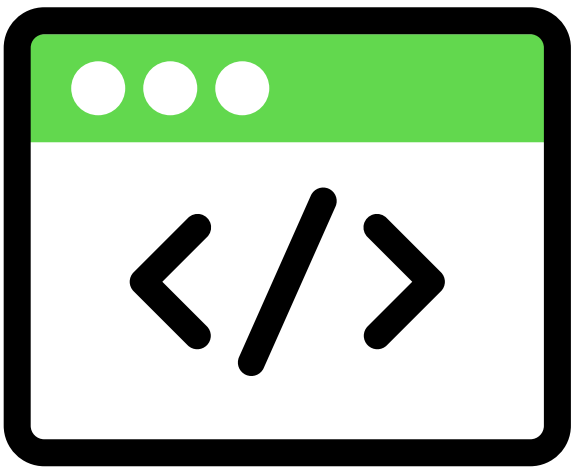
Übersicht

Sie können bereichsbezogene Anwendungen im Code mit ServiceNow IDE auf dem Now Platform oder lokal im Visual Studio Code -Desktop mit dem ServiceNow] erstellen.

In beiden Entwicklungsumgebungen verwenden Sie ServiceNow Fluent, eine domänenspezifische Programmiersprache, um die Metadaten zu definieren, aus denen Anwendungen bestehen. ServiceNow Fluent enthält APIs zum Definieren der verschiedenen Arten von Metadaten.

Mit ServiceNow IDE oder ServiceNowkönnen Sie auch JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien in Ihrer Anwendung verwenden, um die Wiederverwendung von Code in Skripts innerhalb einer bereichsbezogenen Anwendung zu optimieren.

Durch die Entwicklung und Wartung von Anwendungen im Quellcode können Sie in vertrauten Entwicklungsumgebungen arbeiten, komplexe Anwendungen erstellen und ändern, Code in der Quellcodeverwaltung einfacher verwalten und Fehler bei der Erstellung erkennen.

ServiceNow IDE	ServiceNow
	
Entwickeln Sie Anwendungen im Code in einer IDE auf der Now Platform.	Entwickeln Sie Anwendungen lokal im Code, und laden Sie Änderungen in eine Instanz hoch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vergleich von ServiceNow IDE und ServiceNow

Funktion	ServiceNow IDE	ServiceNow
Entwicklungsumgebung	Online-Instanz ServiceNow .	Lokale Entwicklung und die Möglichkeit, offline zu arbeiten
Anwenderoberfläche	IDE basierend auf Visual Studio Code für das Web	Visual Studio Code Desktop
Zusammenarbeit	Zeigen Sie die Änderungen eines Anwenders in Echtzeit im Code oder in eingebetteten Now Platform -Anwenderoberflächen an. Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern an Anwendungen in der Quellcodeverwaltung.	Rufen Sie Changes an einer Instanz mithilfe der ServiceNow CLI ab, und stellen Sie sie bereit, um mit anderen Benutzern zusammenzuarbeiten. Arbeiten Sie mit anderen Entwicklern an Anwendungen in der Quellcodeverwaltung.
Quellcodeverwaltung	Unterstützt die gängigsten Git-Funktionen und die Integration mit einem Git-Anbieter Ihrer Wahl. Eine gleichzeitige Verzweigung pro Repository pro Instanz.	Volle Unterstützung
Anwendungskonvertierung	Unterstützt nur bereichsbezogene Anwendungen, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNowerstellt wurden. Konvertierte Anwendungen werden im ServiceNow IDEnicht unterstützt.	Unterstützung für die Konvertierung vorhandener bereichsbezogener Anwendungen, die nicht mit ServiceNow IDE oder ServiceNowerstellt wurden.
ServiceNow Fluent	Volle Unterstützung	Volle Unterstützung
JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien	Volle Unterstützung	Volle Unterstützung

Anwendungsstruktur

Anwenderdefinierte bereichsbezogene Anwendungen, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow erstellt wurden, umfassen Quellcodedateien und XML-Metadatendateien. Die Dateien „package.json“ und „now.config.json“ definieren die Anwendungsstruktur, die der von Node.js-Anwendungen oder Node Package Manager-Paketen (npm) ähnelt.

Standardmäßig enthalten Anwendungen die folgenden Verzeichnisse und Dateien. Sie können bestimmte Aspekte der Anwendungsstruktur in der Datei now.config.json an Ihre Anforderungen anpassen.

.now

Verzeichnis, das Caching- und Metrikinformationen für die Build- und Bereitstellungsprozesse enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dist/app

Verzeichnis, das die Build-Artefakte für die Paketierung enthält. Dieses Verzeichnis ist nur mit ServiceNowverfügbar.

Metadaten

Verzeichnis mit Anwendungsmetadaten (XML) der Anwendung, z. B. Tabellenschemata und Business-Regeln, organisiert in derselben Verzeichnisstruktur wie vorhandene ServiceNow -Anwendungen.

Hinweis:
Anwendungsmetadaten dürfen nicht in den XML-Dateien bearbeitet werden. Bearbeiten Sie die Anwendungsmetadaten im Quellcode oder unter Now Platform.

node_modules

Verzeichnis mit den Node.js-Modulen der Drittpartei, von denen Ihre Anwendung abhängt.

Quelle

Verzeichnis mit dem Quellcode Ihrer Anwendung, einschließlich Beispieldateien. Dieses Verzeichnis enthält die folgenden Unterverzeichnisse:

- fließend: Verzeichnis mit den Quellcodedateien zum Definieren von Anwendungsmetadaten (.now.ts). Das generierte Unterverzeichnis enthält die mit ServiceNow Fluentgenerierten Anwendungsdateien.
- server: Verzeichnis mit JavaScript-Modulcode (.js oder .ts) zur Verwendung mit serverseitigen Skripts.

Ziel

Verzeichnis, das ein bereitstellbares Paket zum Hochladen in eine Instanz enthält. Dieses Verzeichnis ist nur mit ServiceNowverfügbar.

.eslintrc.json

Datei mit der ESLint-Konfiguration. ESLint hilft beim Erkennen und Beheben von Problemen im Anwendungscode.

.gitignore

Datei mit einer Liste von Verzeichnissen oder Dateien, die Git ignorieren soll. Diese Dateien werden in der Quellcodeverwaltung nicht nachverfolgt.

now.config.json

Datei mit der Anwendungskonfiguration ServiceNow. Die Datei now.config.json muss sich im Basisverzeichnis für eine Anwendung befinden.

Sie können die Verzeichnisstruktur für eine Anwendung konfigurieren, indem Sie die folgenden Parameter hinzufügen. Beispiel:

```
{
  "scope": "x_snc_example_app",
  "scopeId": "2f8400eb07426110f736e28f69d3017a",
  "metadataDir": "metadata",
  "appOutputDir": "dist/app",
  "sourceDir": "src",
  "fluentDir": "src/fluent",
  "serverModulesDir": "src/server",
  "packOutputDir": "target",
  "transpiledSourceDir": "dist/modules",
  "maxInlineScriptLines": 15,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  "ignoreTransformTableList": ["ua_table_licensing_config", "sys_embedded_help_role"]
}
```

Unterstützte Parameter now.config.json

Parameter	Beschreibung
metadataDir	Verzeichnis, das die Metadaten der Anwendung als XML-Dateien enthält. Standard: `metadata`
appOutputDir	Verzeichnis, in das die Build-Artefakte zum Packen beim Erstellen der Anwendung ausgegeben werden. Dieses Verzeichnis ist nur mit ServiceNowverfügbar. Standard: `dist/app`
Quellverzeichnis	Verzeichnis mit dem Quellcode der Anwendung. Standard: `src`
flowDir	Verzeichnis mit ServiceNow Fluent-Dateien (`.now.ts`), die Anwendungsmetadaten im Quellcode definieren. Standard: `src/fluent`
serverModulesDir	Verzeichnis mit den JavaScript- oder TypeScript-Dateien, die in JavaScript-Module zur Verwendung in serverseitigen Skripts integriert werden sollen. Standard: `src/server`
packOutputDir	Verzeichnis für die Ausgabe der ZIP-Datei, die beim Erstellen der Anwendung in eine Instanz hochgeladen werden soll. Dieses Verzeichnis ist nur mit ServiceNowverfügbar. Standard: `target`
transpiledSourceDir	Verzeichnis, das transilierte JavaScript-Dateien enthält. Standard: Der Wert des Parameters `sourceDir`
maxInlineScriptLines	Maximale Anzahl der Zeilen in einem Inline-Skript, die im Quellcode mit dem `Skript` -Tag definiert sind, bevor das Skript automatisch in eine separate Datei verschoben wird. Die Skriptdatei wird von der `Skripteigenschaft` im Quellcode referenziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterstützte Parameter now.config.json (Fortsetzung)

Parameter	Beschreibung
	Standard: 10
ignorierenTransformTableList	Tabellen, die bei der Transformation von Anwendungsmetadaten in Quellcode ignoriert werden sollen.

Paketsperre.json

Automatisch aktualisierte Datei mit vollständigen Informationen zu Abhängigkeiten und deren Versionen. Diese Datei ist nur mit ServiceNowverfügbar.

Paket.json

Datei mit Informationen über Ihre Anwendung und anwenderdefinierte bzw. Drittpartei-Modulabhängigkeiten Die Datei „ package.json “ muss sich im Basisverzeichnis für eine Anwendung befinden.

Zugehörige Anwendungen und Funktionen

JavaScript-APIs

Verwenden Sie JavaScript-APIs in Skripts, die Sie schreiben, um die Funktionalität von Anwendungen zu ändern, oder wenn Sie Anwendungen erstellen.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow Fluent

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Quellcode mit der domänenspezifischen Programmiersprache ServiceNow Fluent.

Übersicht

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework Tests.

Entwickler definieren diese Metadaten in wenigen Codezeilen anstatt über ein Formular oder die Anwenderoberfläche des Builder-Tools. Anwendungen, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow erstellt wurden, unterstützen die Entwicklung in ServiceNow Fluent.

ServiceNow Fluent unterstützt die bidirektionale Synchronisierung. Dadurch können Metadaten-Changes von anderen Now Platform -Benutzeroberflächen mit Quellcode synchronisiert und Quellcode-Changes mit Metadaten in der gesamten Instanz synchronisiert werden.

Hinweis:
Die Automated Test Framework -Test-API unterstützt nur unidirektionale Synchronisierung. Wenn nach der Definition eines ATF-Tests im Quellcode die Metadaten außerhalb des Quellcodes geändert werden, werden diese Änderungen nicht synchronisiert und im Quellcode nicht wiedergegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informationen zu den ersten Schritten mit ServiceNow IDE oder ServiceNowfinden Sie in der Dokumentation ServiceNow IDE oder ServiceNow.

APIs

ServiceNow Fluent enthält APIs für die folgenden Metadatentypen. Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben. Einzelheiten zu den APIs und Beispiele finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

- Zugriffssteuerungslisten (ACLs)
- Anwendungsmenüs
- Automated Test Framework-Tests
- Business-Regeln
- Client-Skripts
- Listen
- Eigenschaften
- Datensätze
- Rollen
- Scripted REST APIs
- Tabellen

Monatlich

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „.now.ts “ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von @servicenow/sdk/core einschließen.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul script.js.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
```

Automatische Übersetzung

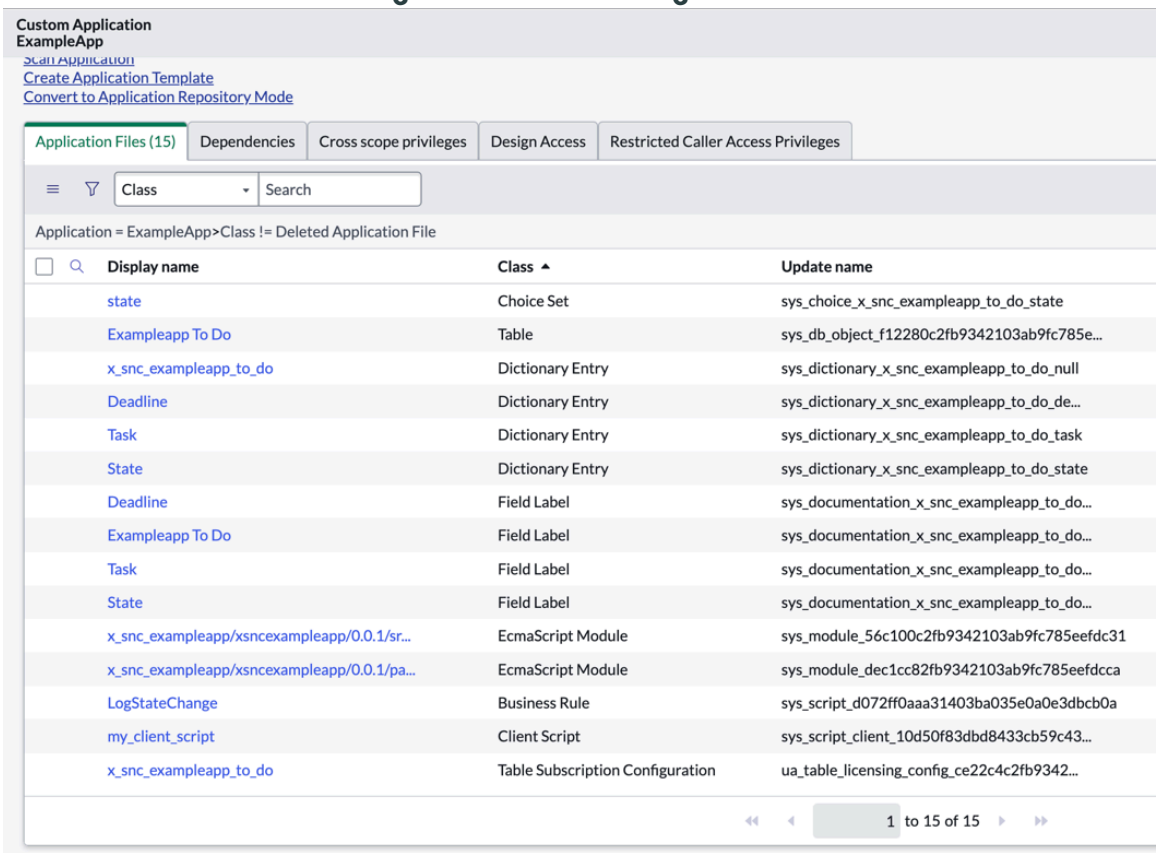
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    },
})

//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo record is loaded
ClientScript({
    $id: Now.ID['cs0'],
    name: 'my_client_script',
    table: 'x_snc_example_to_do',
    active: true,
    applies_extended: false,
    global: true,
    ui_type: 'all',
    description: 'Custom client script generated by Now SDK',
    messages: '',
    isolate_script: false,
    type: 'onLoad',
    script: script`function onLoad() {
        g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
    }`,
})

//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is updated
BusinessRule({
    $id: Now.ID['br0'],
    action: ['update'],
    table: 'x_snc_example_to_do',
    script: showStateUpdate,
    name: 'LogStateChange',
    order: 100,
    when: 'after',
    active: true,
})
```

Nach dem Erstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



Zugehörige Informationen

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Optimieren Sie Ihre Codebasis mit JavaScript-Modulen, um zugehörigen Code zu gruppieren, oder fügen Sie Bibliotheken von Drittparteien hinzu, und verwenden Sie ihren Code in Anwendungen wieder.

Übersicht

Ein Modul ist eine JavaScript-Datei, die zugehörigen Code enthält, der in Anwendungen in einer Instanz gemeinsam genutzt und wiederverwendet wird. Sie können JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien in bereichsbezogenen Anwendungen hinzufügen, die mit ServiceNow IDE erstellt werden, sowie in Anwendungen, die mit [ServiceNowerstellt oder konvertiert werden. Sie können TypeScript auch verwenden, um Module zu erstellen und in JavaScript zu kompilieren, bevor Sie Ihre Anwendung erstellen. In einer -Instanz werden JavaScript-Module in der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] gespeichert.

In einem Modul identifizieren Sie Code zur Wiederverwendung mit `Exportanweisungen`. Verwenden Sie dann `Import-` oder `Require` -Anweisungen, um den Code an anderer Stelle in Ihren Anwendungen wiederzuverwenden. Anwendungen müssen Abhängigkeiten von npm-Bibliotheken (Node Package Manager) von Drittparteien deklarieren, um deren Modulcode verwenden zu können. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um globale Glide APIs in Modulen zu verwenden, müssen sie aus dem Paket `@servicenow/glide` importiert werden. Beispiel: `import { gs } from '@servicenow/glide'`.

Einschränkungen

- Globale Anwendungen und Anwendungsanpassungen werden nicht unterstützt.
- Module können nur innerhalb des Anwendungsbereichs verwendet werden, in dem sie hinzugefügt wurden. Sie können nicht für alle Anwendungsbereiche verwendet werden.
- Eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen wird in Modulen gemäß Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionenunterstützt.
- Node.js-APIs werden in Modulen nicht unterstützt.
- Globale Variablen im Zusammenhang mit Web-APIs werden nicht unterstützt.
- Ihrer Anwendung hinzugefügte Bibliotheken von Drittparteien können nicht auf ServiceNow -APIs zugreifen oder diese aufrufen.
- CommonJS-Module aus Drittanbieterbibliotheken werden nur unterstützt, wenn sie Exporte definieren. Unterpfadimporte werden für CommonJS-Module nicht unterstützt. ECMAScript-Module aus Bibliotheken von Drittparteien werden unterstützt.
- *`Import-`* und *`Export-`* Anweisungen werden nur in -Modulen unterstützt. Um Modulcode in Skripts wie Business-Regeln oder *`Skripteinbindungen`* zu importieren, verwenden Sie Anforderungen.
- JavaScript-Module [sys_module] können nur in ServiceNow IDE oder in Visual Studio Code mit ServiceNowgeändert werden.

Wichtig:
Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen.

Module werden exportiert

Identifizieren Sie in einem Modul Code zur Wiederverwendung mit *`Exportanweisungen`*. Sie können benannte Exporte oder Standardexporte verwenden. Benannte Exporte können für Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen erfolgen, während Standardexporte nur für Funktionen oder Klassen gelten können. Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

Module werden importiert

Um den wiederzuverwendenden Modulcode zu importieren, verwenden Sie *`import`* -Anweisungen in anderen Modulen oder *`erfordern`* -Anweisungen in serverseitigen Skripts.

Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Modul zu importieren:

```
import { feature } from "path/to/module";
```

Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, eine exportierte Funktion in ein Skript zu importieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
const { feature } = require("path/to/module");
```

Um die Kurzschrift zum Importieren von Modulcode zu verwenden, können Sie Unterpfade im Importfeld der Paket.json- Datei der Anwendung verwenden. Beispiel:

```
{
 "name": "math",
 "version": "1.0.0",
 "exports": {
  "./functions/*.js": "./src/functions/*.js",
  "./functions/private-functions/*": null
 },
 "imports": {
  "#calc": "calculus",
  "#derivative": "calculus/derivative"
 },
 "dependencies": {
  "calculus": "1.0.0"
 }
}
```

Basierend auf diesem Beispiel können Sie, anstatt den relativen Pfad zu derivative.js jedes Mal, wenn Sie ihn in die Mathe -Anwendung importieren möchten, zu schreiben, sondern stattdessen die Kurzschrift #leitet verwenden. Unterpfade können auch im *Importfeld* verwendet werden, um Kürzel für Abhängigkeiten zu verwenden, z. B. #calc.

```
import { derivative } from '#derivative';
import * as calculus from '#calc';
```

Abhängigkeiten werden hinzugefügt

Anwendungen müssen Abhängigkeiten von Bibliotheken von Drittparteien deklarieren, um deren Modulcode verwenden zu können. Fügen Sie in der Datei „ package.json “ einer Anwendung den Paketnamen und die Version für alle Abhängigkeiten hinzu. Um beispielsweise Module aus der Bibliothek „Mathe“ in der Anwendung „Test“ zu verwenden, fügen Sie das Paket „Mathe“ als Abhängigkeit hinzu:

```
{
 "name": "test",
 "version": "1.0.0",
 "dependencies": {
  "math": "1.0.0"
 }
}
```

Zugehörige Informationen

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow

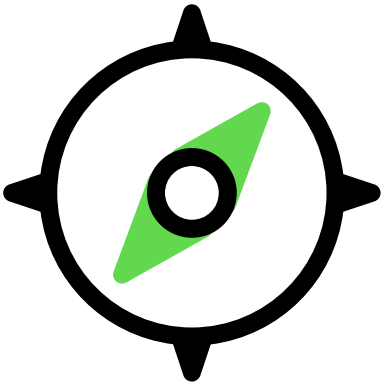
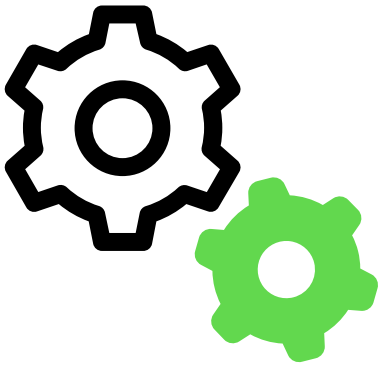
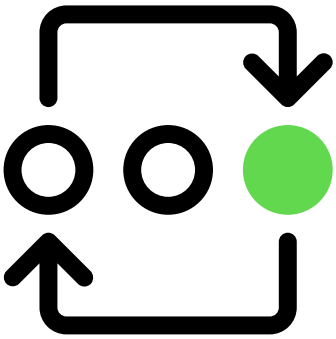
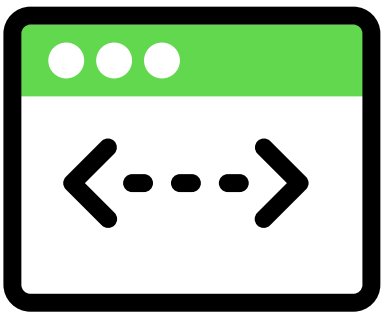
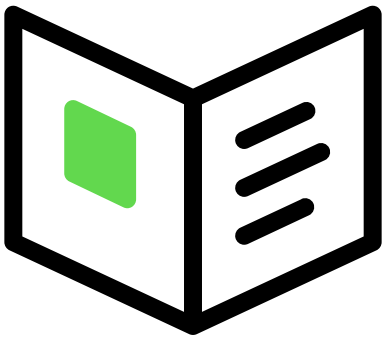
ServiceNow IDE

Erstellen und entwickeln Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode in einer integrierten Entwicklungsumgebung (IDE) auf der Now Platform, um die Zusammenarbeit zwischen Entwicklungsteams zu verbessern und die Anwendungsentwicklung zu beschleunigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte

Untersuchen	Konfigurieren	integrieren
		
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von Anwendungen im ServiceNow IDE.	Installieren und konfigurieren Sie ServiceNow IDE, damit Entwickler verwenden können.	Integration mit Quellcodeverwaltungsanbietern.
Build	Referenz	
		
Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode.	Rufen Sie Details zu ServiceNow Fluent APIs ab.	

Automatische Übersetzung

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Problembehandlung und Hilfe

- Weitere Informationen zu den Neuerungen im Release Xanadu finden Sie unter ServiceNow IDE release notes.
- ServiceNow IDE, SDK und Fluent-Forum im ServiceNow Community
- Artikel zu ServiceNow IDE, SDK und Fluent in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow IDE erkunden

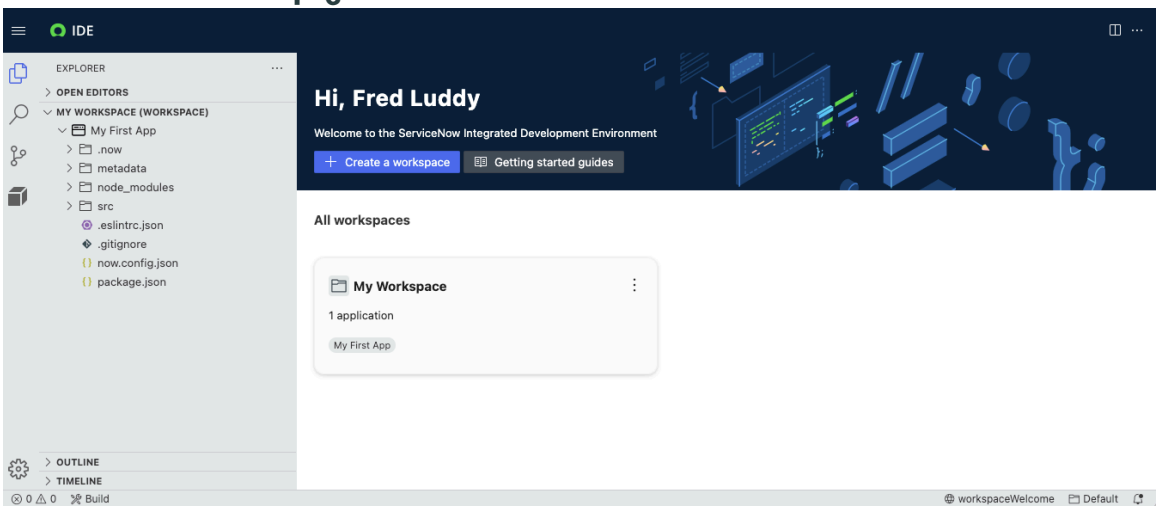
Erfahren Sie mehr über die Entwicklung von bereichsbezogenen Anwendungen im Quellcode im ServiceNow IDE.

ServiceNow IDE – Übersicht

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web im Now Platform. Mit ServiceNow IDEkönnen Sie mit vertrauten Tools und branchenüblichen Entwicklungsmethoden schnell bereichsbezogene Anwendungen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE Homepage



ServiceNow IDE bietet viele der gleichen Funktionen wie Visual Studio Code, einschließlich Typsicherheit, IntelliSense, Abhängigkeitserzwingung, Codesuche und Integration der Quellcodeverwaltung.

In ServiceNow IDEkönnen Sie mit ServiceNow Fluent bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode erstellen, um Anwendungsmetadaten zu definieren [sys_metadata]. Um eine visuelle Darstellung Ihrer Änderungen in Echtzeit nebeneinander anzuzeigen, können Sie die Anwendungsmetadaten in anderen Now Platform Benutzeroberflächen öffnen, die in [ServiceNow IDEeingebettet sind.

Optional können Sie JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden, um Code in bereichsbezogenen Anwendungen zu organisieren und wiederzuverwenden.

Im Hintergrund wird diese Funktionalität durch den Anwendungspaketierungsservice ServiceNow aktiviert, der Anwendungen in ServiceNow IDEerstellt .

ServiceNow IDE – Workflow

1. Aus dem ServiceNow Store, installiert ein Administrator die Anwendung ServiceNow IDE in einer Instanz außerhalb der Produktion.
2. Je nach Authentifizierungsmethode konfiguriert ein Administrator oder Entwickler die Anmeldeinformationen, die zum Herstellen einer Verbindung mit seinem Git-Anbieter erforderlich sind.
   - Zur Verwendung der OAuth 2.0-Authentifizierung konfiguriert ein Administrator eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung in GitHub, GitLaboder Bitbucket und in der -Instanz.
   - Um die Standardauthentifizierung zu verwenden, generiert ein Entwickler ein persönliches Zugriffstoken von seinem Git-Anbieter.
3. Ein Entwickler erstellt über seinen Git-Provider ein dediziertes Git-Repository für eine Anwendung.
4. Über ServiceNow IDEkonfiguriert der Entwickler seine Git-Anmeldeinformationen.
5. Der Entwickler erstellt in ServiceNow IDEeinen Arbeitsbereich und eine bereichsbezogene Anwendung.
6. Der Entwickler initialisiert ein lokales Git-Repository für die Anwendung und sendet es an das Remote-Repository, das er erstellt hat, um die Anwendung in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Entwickler können Anwendungsmetadaten im Quellcode mithilfe von ServiceNow Fluentdefinieren, anwenderdefinierte JavaScript-Module erstellen oder Bibliotheken von Drittparteien verwenden.
8. Nach dem Speichern der Änderungen erstellen sie die Anwendung, die den Quellcode kompiliert und in Anwendungsmetadaten umwandelt.
9. Wenn der Build abgeschlossen ist, können Entwickler ihre Änderungen in anderen eingebetteten Now Platform -Benutzeroberflächen anzeigen, ohne den ServiceNow IDEzu verlassen.
10. Der Entwickler stellt die Changes bereit, legt sie fest und pusht sie in das Git-Repository.
11. Von ServiceNow IDEaus können andere Entwickler das Repository klonen, Verzweigungen erstellen und mit der Zusammenarbeit an der Anwendung beginnen.

Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten ändern, während Entwickler den Quellcode ändern. Entwickler können Modulcode in anderen Modulen oder Skripts der Anwendung wiederverwenden. Bei ServiceNow Fluent APIs, die die bidirektionale Synchronisierung unterstützen, werden Änderungen an den Anwendungsmetadaten automatisch im Quellcode synchronisiert.

ServiceNow IDE – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Entwickeln Sie Anwendungen in einer IDE basierend auf Visual Studio Code auf der Grundlage von Now Platform.	ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche	Entwickler
Schreiben Sie Quellcode, um die Metadaten zu definieren, aus denen Anwendungen ServiceNow bestehen	ServiceNow Fluent Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE	Entwickler
Organisieren und wiederverwenden Sie Code in bereichsbezogenen Anwendungen mit anwenderdefinierten JavaScript-Modulen und JavaScript-Dienstprogrammen von Drittparteien	JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE	Entwickler
Arbeiten Sie bei Anwendungen mit Benutzern unterschiedlicher Kompetenzen zusammen	Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE	Entwickler

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteil	Funktion	Anwender
Integrieren Sie die Quellcodeverwaltung in den Git-Provider Ihrer Wahl	Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE	Entwickler

ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche

Die Anwenderoberfläche ServiceNow IDE enthält viele der gleichen Funktionen wie Visual Studio Code für das Web und einige einzigartige Funktionen zum Erstellen von ServiceNow -Anwendungen.

Übersicht

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf dem Now Platformund umfasst die folgenden Funktionen:

- Grundlegende Bearbeitung und Tastenkombinationen
- IntelliSense
- Codenavigation
- Code- und Dateisuche
- Befehlspalette
- Quellcodeverwaltungsintegration

Visual Studio Code für das Web ähnelt Visual Studio Code Desktop, unterstützt jedoch nicht alle Funktionen, die in der Desktopoberfläche verfügbar sind. Informationen zu browserbasierten Implementierungen von Visual Studio Codefinden Sie unter Visual Studio-Code für das Web. Die folgenden Visual Studio Code -Funktionen werden in ServiceNow IDEnicht unterstützt:

- Integriertes Terminal
- Debugger
- Marketplace-Erweiterungen
- Tests der integrierten Einheit
- Remoteentwicklung

Allgemeine Informationen zu gemeinsamen Funktionen in Visual Studio Code und ServiceNow IDEfinden Sie auf der Dokumentationswebsite zu Visual Studio Code.

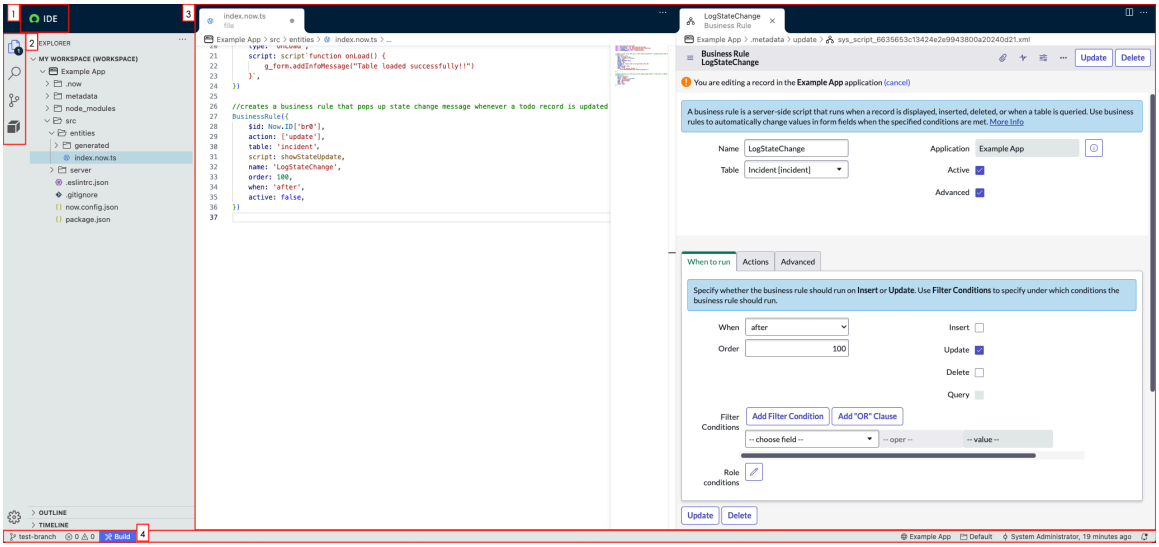
Funktionen in ServiceNow IDE

Erfahren Sie mehr über die Funktionen der Anwenderoberfläche ServiceNow IDE.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE-Benutzeroberfläche



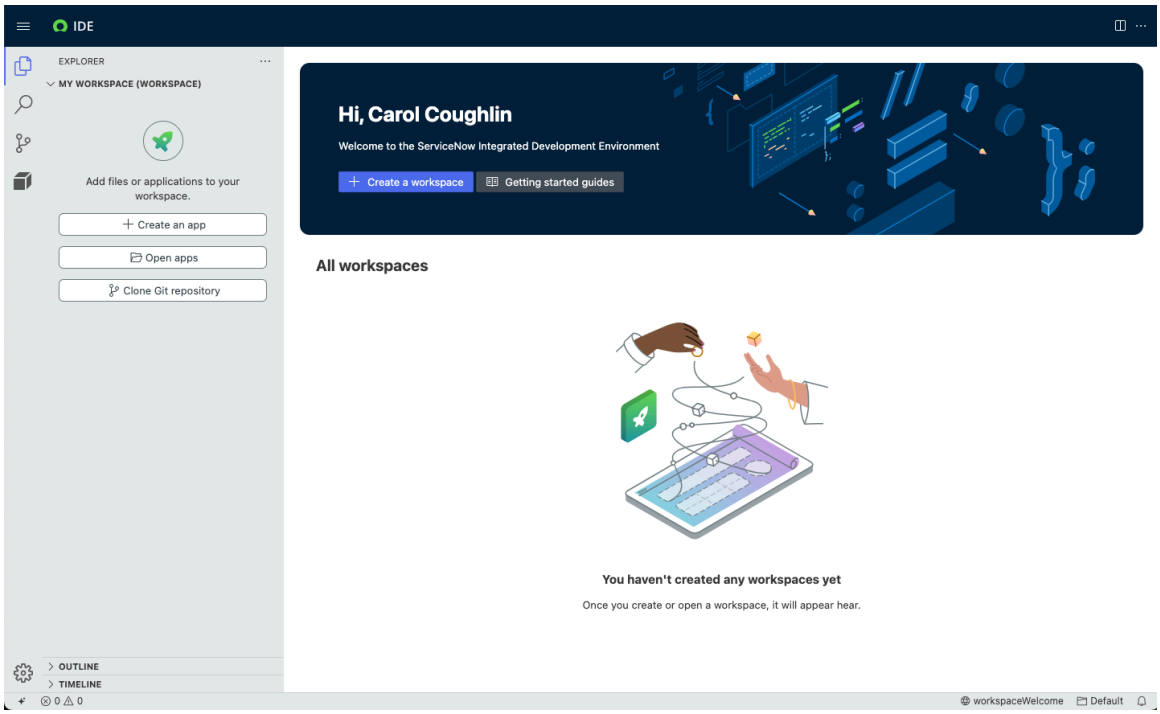
1. Homepage: Beginnen Sie mit der Erstellung von Arbeitsbereichen und Anwendungen, und zeigen Sie vorhandene Arbeitsbereiche an.
2. Aktivitätsleiste
   - Datei-Explorer: Navigieren Sie durch Anwendungen in Ihrem Arbeitsbereich und deren Code.
   - Suchen: Suchen Sie nach Inhalten in Dateien.
   - Quellcodeverwaltung: Integrieren Sie mit einem Git-Repository für die Versionssteuerung Ihres Codes.
   - Metadaten-Explorer: Zum Navigieren, Anzeigen und Ändern von Anwendungsmetadaten.
3. Editor: Schreiben Sie Quellcode, und zeigen Sie Anwendungsmetadaten über eingebettete Now Platform -Anwenderoberflächen an.
4. Statusleiste: Zeigen SieStatusinformationenzu Ihren Anwendungen und Dateien an, und erstellen Sie Anwendungen.

Zusätzlich zu diesen Funktionen können Sie die Befehlspalette öffnen, um verschiedene Befehle für die Entwicklung von Anwendungen, die Verwaltung von Dateien, die Quellcodeverwaltung und vieles mehr auszuführen. Weitere Informationen finden Sie unter Befehlspalette.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Homepage



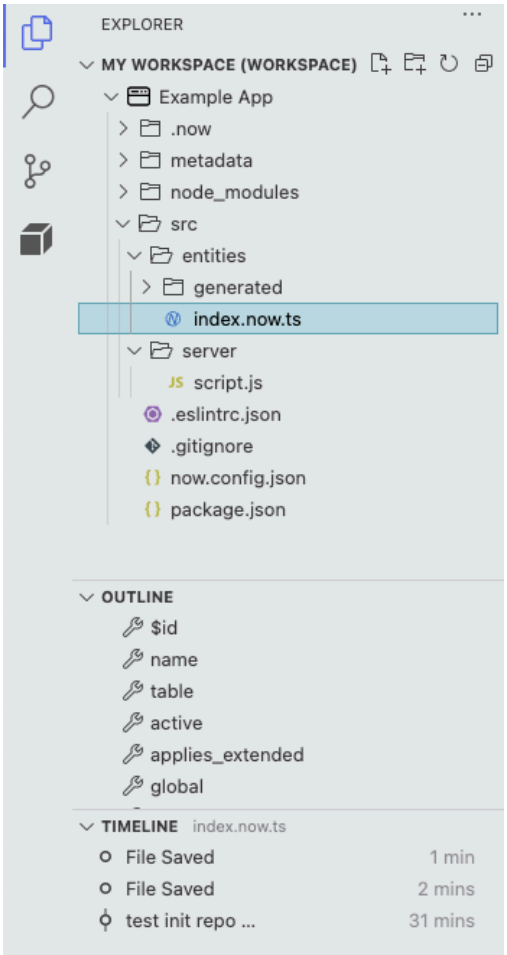
Erstellen Sie Arbeitsbereiche, greifen Sie auf vorhandene Arbeitsbereiche zu, und erstellen oder öffnen Sie Anwendungen. Klonen Sie ein Git-Repository, um eine vorhandene Anwendung aus einem Remote-Repository hinzuzufügen. Informationen zu den ersten Schritten beim Erstellen von Arbeitsbereichen und Anwendungen oder beim Klonen von Repositorys finden Sie in den folgenden Themen:

- Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE
- Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE
- Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateiexplorer

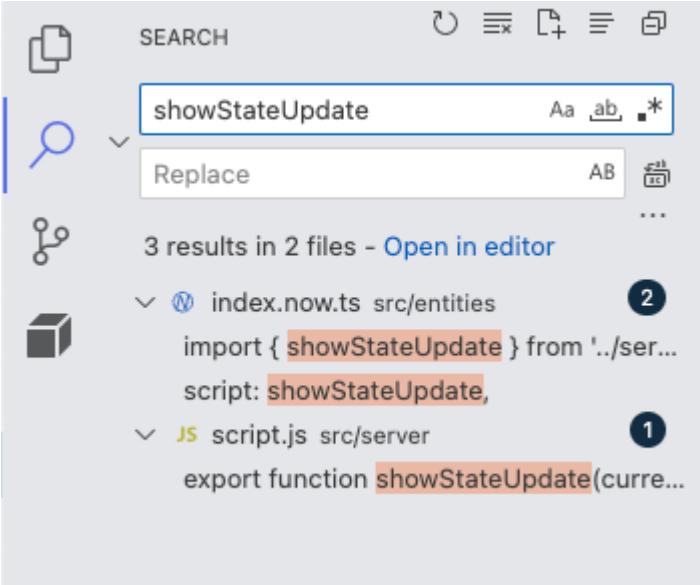


Navigieren Sie in einem Arbeitsbereich durch Anwendungen, und fügen Sie Dateien oder Ordner hinzu. Zeigen Sie im Abschnitt Gliederung die Gliederung der aktiven Datei im Editor an. Zeigen Sie im Abschnitt „Zeitleiste“ einen Verlauf der Änderungen an der aktiven Datei an. Weitere Informationen zur Standardstruktur für Anwendungsdateien finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Suchen



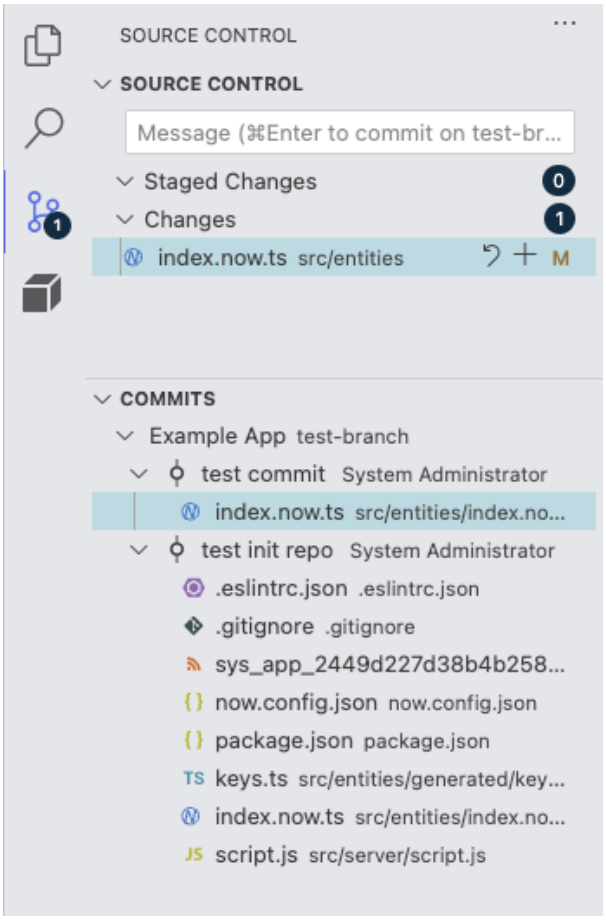
Durchsuchen Sie alle Dateien im aktiven Arbeitsbereich. Die Suchansicht unterstützt die Verwendung von regulären Ausdrücken, Suchen und Ersetzen und erweiterten Suchoptionen.

Um anhand des Namens nach Dateien zu suchen, öffnen Sie das Suchfeld mit den folgenden Tastenkombinationen:

- Windows: Strg+P
- Mac: CMD-P

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

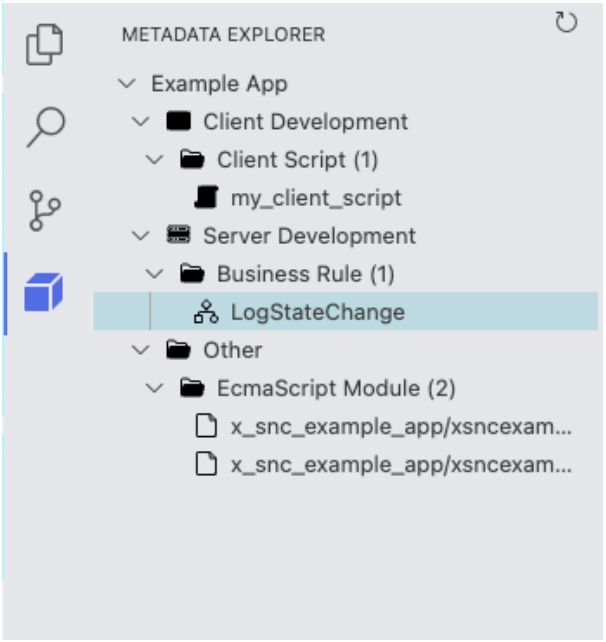
Quellcodeverwaltung



Zeigen Sie Changes an Dateien gruppiert nach Anwendung und Typ des Change an. Bereitstellen, Committen und Übertragen von Changes in ein Remote-Repository sowie Abrufen von Changes in Ihr lokales Repository. Verzweigungen für Ihre Anwendungen erstellen und auschecken. Im Abschnitt „Commits“ sehen Sie sich den Commit-Verlauf für Verzweigungen im Repository an. Informationen zu den Schritten zur Integration mit Quellcodeverwaltungsanbietern finden Sie unter Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE.

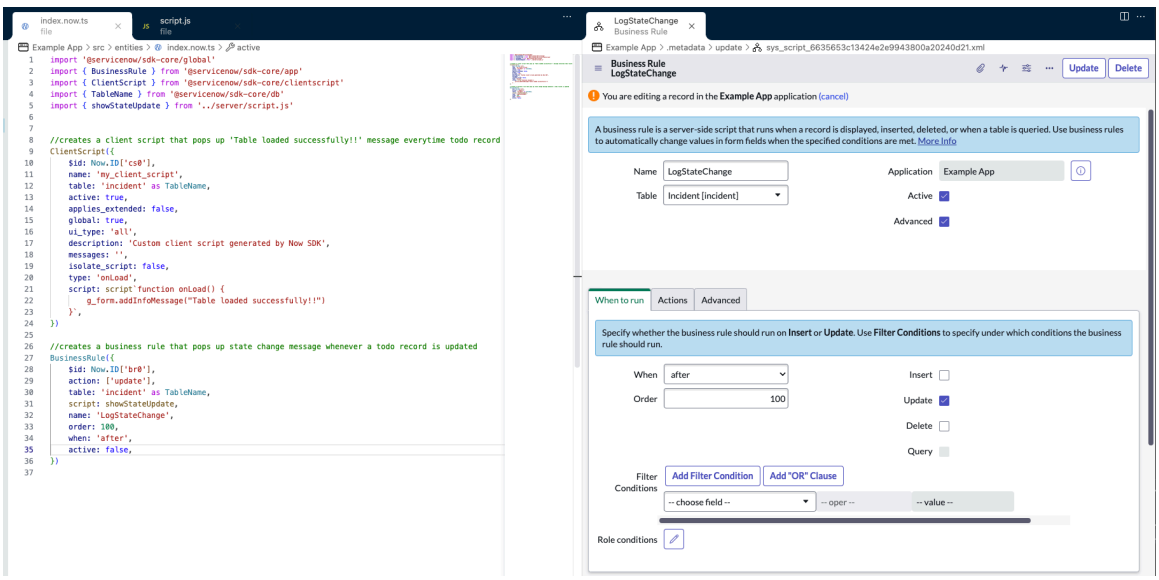
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Metadaten-Explorer



Navigieren Sie durch die Anwendungsmetadaten, und öffnen Sie sie in der am besten geeigneten eingebetteten Anwenderoberfläche Now Platform im Editor. Weitere Informationen finden Sie unter Editor.

Editor

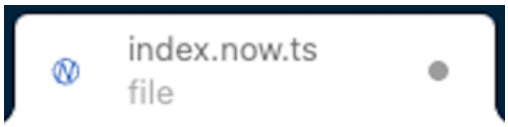


Bearbeiten Sie den Code im Code-Editor. Der Code-Editor enthält IntelliSense, anwenderdefinierte Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent, parallele Bearbeitung, und vieles mehr.

Überprüfen Sie nach dem Erstellen einer Anwendung Änderungen am ServiceNow Fluent -Quellcode als Anwendungsmetadaten in eingebetteten Now Platform -Benutzeroberflächen, ohne den ServiceNow IDEzu verlassen. Anwendungsmetadaten werden in der am besten geeigneten eingebetteten Anwenderoberfläche Now Platform geöffnet. Sie können Anwendungsmetadaten auch über eingebettete Now Platform -Benutzeroberflächen aktualisieren und speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wechseln Sie zwischen Registerkarten, und teilen Sie den Editor in Gruppen auf. Wenn eine Datei nicht gespeicherte Änderungen enthält, wird auf der Dateiregisterkarte ein Punktsymbol angezeigt.



Informationen zu den ersten Schritten zur Entwicklung von Anwendungen im Quellcode finden Sie unter Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE.

Statusleiste

Rufen Sie Informationen über den Status Ihrer Anwendung ab, und erstellen Sie Anwendungen. Zeigen Sie den Fortschritt beim Erstellen, Erstellen und Synchronisieren von Anwendungen an. Darüber hinaus zeigt die Statusleiste die aktive Verzweigung, Probleme im Code, den aktiven Anwendungsbereich, das aktive Update Set und vieles mehr an.

Über die Statusleiste wird der -Bereich geöffnet, in dem weitere Informationen zu Problemen im Code und bei der Protokollierung im Zusammenhang mit dem Erstellen, Erstellen und Synchronisieren von Anwendungen angezeigt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Befehlspalette

Führen Sie Befehle aus, um die Anwenderoberfläche zu konfigurieren, Anwendungen zu entwickeln, Dateien zu verwalten, die Quellcodeverwaltung zu verwenden, auf eine Liste von Tastenkombinationen zuzugreifen und vieles mehr. Die Befehlspalette enthält Befehle, die für die Befehle ServiceNow IDE und Visual Studio Code eindeutig sind.

Um die Befehlspalette zu öffnen, verwenden Sie einen der folgenden Tastenkürzel:

- Windows: Strg+Umschalt+P
- Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

Drücken Sie die ESC-Taste, um die Befehlspalette zu schließen.

ServiceNow IDE konfigurieren

Installieren Sie ServiceNow IDE für Entwickler zur Verwendung in einer Instanz ServiceNow], und richten Sie sie ein.

ServiceNow IDE installieren

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow IDE (sn_glider) von ServiceNow® Storeaus.

Vorbereitungen

Überprüfung des folgenden Elements: ServiceNow IDE Anwendungsliste in ServiceNow Store, um Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erhalten.

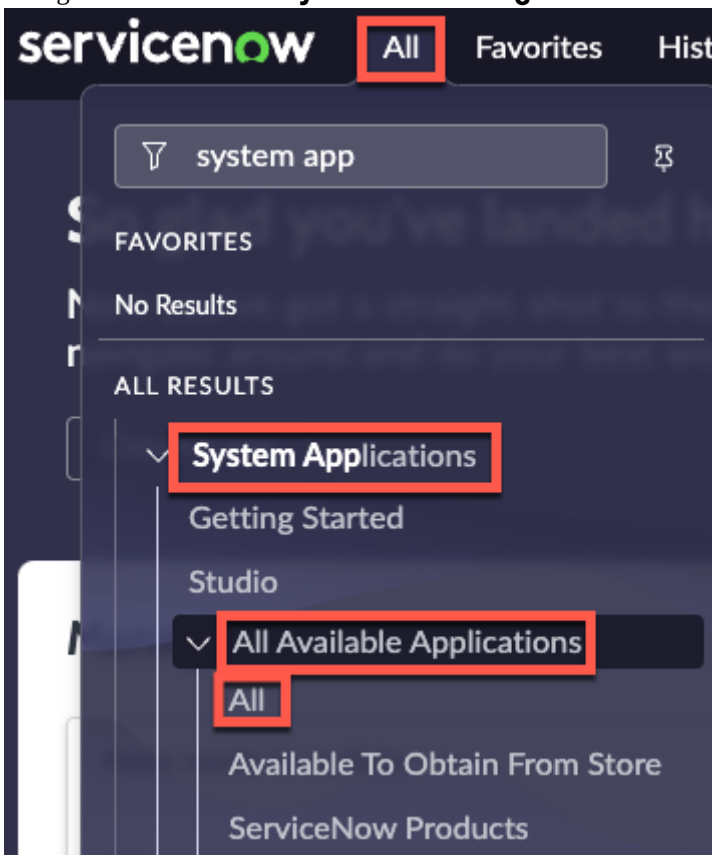
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.



2. Suchen Sie mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste nach der Anwendung ServiceNow IDE (sn_glider).

   Sie können nach der Anwendung anhand ihres Namens oder ihrer ID suchen. Wenn Sie die Anwendung nicht finden können, müssen Sie sie möglicherweise über den ServiceNow Store anfordern.

   In der Liste neben der Schaltfläche **Installieren** werden die für Sie verfügbaren Versionen angezeigt.

3. Wählen Sie eine Version aus der Liste und dann **Installieren** aus.

   Im angezeigten Dialogfeld „Installieren“ werden alle Abhängigkeiten aufgelistet, die zusammen mit der Anwendung installiert werden.

4. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, folgen Sie den Links zum ServiceNow Store, um zusätzliche Berechtigungen für Abhängigkeiten zu erhalten.

5. **Wahlweise:** Wenn Demodaten verfügbar sind und Sie diese installieren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Demodaten laden**.
   Demodaten sind Beispieldatensätze, die Anwendungsfunktionen für die gängigen Anwendungsfälle veranschaulichen. Laden Sie die Demodaten, wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal auf einer Entwicklungs- oder Testinstanz installieren.

   Wichtig:
   Wenn Sie die Demodaten nicht während der Installation laden, stehen sie nicht zum späteren Laden zur Verfügung.

6. Wählen Sie **Installieren** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE

Integrieren Sie in Remote-Git-Repositorys, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDEzu verwalten.

Sie können mithilfe der Standard- oder OAuth 2.0-Authentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider herstellen. Initialisieren Sie dann ein Repository für eine Anwendung in ServiceNow IDE, und verschieben Sie es in ein Remote-Repository, oder klonen Sie ein Remote-Repository, das eine Anwendung enthält. Nachdem Sie die Authentifizierung eingerichtet und eine Verbindung zu einem Repository hergestellt haben, können Sie allgemeine Git-Befehle verwenden, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie die Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE verwenden.

Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE

Stellen Sie mit Anmeldeinformationen für die Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einer Git-Domäne oder einem Git-Repository her, um Anwendungen in der Quellcodeverwaltung über ServiceNow IDEzu verwalten.

Vorbereitungen

- Um Anmeldeinformationen für ein Repository anstatt für eine Git-Domäne einzurichten, erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung in einem Git-Provider wie GitHub, GitLaboder Bitbucket.
- Generieren Sie bei Ihrem Git-Provider ein persönliches Zugriffstoken für die Standardauthentifizierung bei der Git-Domäne oder dem Git-Repository. Sie müssen Ihren Git-Anwendernamen und Ihr persönliches Zugriffstoken angeben, wenn Sie Ihre Anmeldeinformationen für ServiceNow IDEkonfigurieren.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
3. Geben Sie `Git ein: Legen Sie die IDE Git-Anmeldeinformationen fest`, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie im Formular „Neue Git-Anmeldeinformationen **“ Standardauthentifizierung**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Neues Git-Anmeldeinformationsformular

Feld	Beschreibung
Git-Repository-URL	Ein Git-Provider-Domänenname oder eine Repository-URL. Wenn Sie den Domänennamen eines Git-Anbieters angeben, werden diese Anmeldeinformationen für alle Repositorys in der Domäne verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Git-Anwendername	Ihr Git-Anwendername.
Persönliches Zugriffstoken	Ein persönliches Zugriffstoken, das Sie von Ihrem Git-Anbieter generieren.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Nach dem Initialisieren oder Klonen eines Repository können Sie mit der Verwendung der Quellcodeverwaltung beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Um vorhandene Git-Anmeldeinformationen zu verwalten, verwenden Sie den Befehl `Git: Git-Anmeldeinformationen verwalten` aus der Befehlspalette.

Stellen Sie über OAuth 2.0 eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE

Richten Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung und -Anmeldeinformationen ein, um über ServiceNow IDEeine Verbindung zu Ihrem Git-Provider herzustellen.

Konfigurieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung für ServiceNow IDE

Konfigurieren Sie, wie die Client-ID und das Geheimnis an den OAuth 2.0-Anbieter gesendet werden, der Ihrem Git-Anbieter zugeordnet ist.

Vorbereitungen

Erstellen Sie mit Ihrem Git-Provider eine OAuth-Anwendung, z. B. GitHub, GitLaboder Bitbucket, und konfigurieren Sie sie für die Weiterleitung an Ihre -Instanz. Verwenden Sie in dieser OAuth-Anwendung Ihre Instanz-URL als Homepage-URL und https:// <instance> / oauth_redirect.do für die Rückruf-URL für die Autorisierung.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um die OAuth 2.0-Authentifizierung mit ServiceNow IDEzu verwenden, müssen Sie die OAuth-Anwendung registrieren, die Sie bei Ihrem Git-Provider erstellt haben. Befolgen Sie dieses Verfahren, um eine OAuth-Anwendungsregistrierung [oauth_entity] in Ihrer -Instanz zu konfigurieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **System-OAuth** > **Applikationsregistrierung** und wählen Sie **Neu**aus.
2. Wählen Sie auf der Interceptor-Seite **Verbindung mit einem OAuth-Drittpartei-Anbieter herstellen aus**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

   Weitere Informationen zu Feldern im Formular finden Sie unter Connect to a third-party OAuth provider.

Anwendungsregistrierungen-Formular

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger Name für die OAuth-Drittparteiverbindung.
Client-ID	Die Client-ID der OAuth-Anwendung in Ihrem Git-Provider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Geheimer Clientschlüssel	Der geheime Clientschlüssel der OAuth-Anwendung in Ihrem Git-Anbieter.
OAuth-API-Skript	Das Skript, das zum Anpassen der Anforderung und Antwort an den externen OAuth-Anbieter verwendet wird. Wählen Sie je nach Git-Provider eine der folgenden Optionen aus: ○ GitHub: OAuthAPIScriptForGitHub ○ GitLab: OAuthAPIScriptForGitLab ○ Bitbucket: OAuthAPIScriptForBitbucket **Hinweis:** Zur Verwendung anderer Git-Anbieter können Sie diese Skripts als Beispiele verwenden, um ein eigenes OAuth-API-Skript für Ihren OAuth-Anbieter zu erstellen. Der Name des Skripts muss mit „Oauth“ beginnen.
Standardgewährungstyp	Der Standardgewährungstyp, der zum Erstellen des Tokens verwendet wird. Wählen Sie **Autorisierungscode aus**. Dem Client wird ein Autorisierungscode gewährt, um ein Zugriffstoken abzurufen, mit dem dann Zugriff auf die Ressource erhalten wird.
Lebensdauer von Aktualisierungstoken	Die Zeit in Sekunden, die das Aktualisierungstoken gültig ist. Die Standardzeit beträgt 8.640.000 Sekunden.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, der diesen Datensatz enthält.
Zugänglich von	Eine Option, um den Zugriff auf die Anwendungsregistrierung aus allen Anwendungsbereichen oder nur aus diesem Bereich zu ermöglichen
Aktiv	Eine Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der OAuth-Anwendung.
Autorisierungs-URL	Der OAuth-Autorisierungscode-Endpunkt für Ihre Git-Domäne. Beispiel: ○ GitHub: https://github.com/login/oauth/authorize ○ GitLab: https://gitlab.com/oauth/authorize ○ Bitbucket: https://bitbucket.org/site/oauth2/authorize
Token-URL	Der OAuth-Servertoken-Endpunkt für Ihre Git-Domäne. Beispiel: ○ GitHub: https://github.com/login/oauth/access_token ○ GitLab: https://gitlab.com/oauth/token ○ Bitbucket: https://bitbucket.org/site/oauth2/access_token
Umleitungs-URL	Der OAuth-Callback-Endpunkt. Wenn leer, generiert die Instanz automatisch den Wert https://.<instance> /oauth_redirect.do
Gegenseitige Authentifizierung aktivieren	Eine Option zur Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung. Lassen Sie diese Option deaktiviert, um die Verwendung der gegenseitigen Authentifizierung für die Tokenanforderung und -widerrufung zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen senden	Die Art und Weise, wie der OAuth-Client die Client-Anmeldeinformationen in der Anforderung ausfüllt. Wählen Sie **Als Standardautorisierungsheader aus**.

4. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Entwickler, die ServiceNow IDE verwenden, müssen ihre eigenen OAuth 2.0-Anmeldeinformationen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE.

Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE

Stellen Sie mit OAuth 2.0-Anmeldeinformationen eine Verbindung zu einer Git-Domäne oder einem Git-Repository her, um in der Quellcodeverwaltung für Anwendungen in ServiceNow IDEzu verwalten.

Vorbereitungen

- Ein Administrator muss konfigurieren, wie die Client-ID und das Geheimnis an den OAuth 2.0-Anbieter gesendet werden, der Ihrem Git-Provider zugeordnet ist. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie eine OAuth 2.0-Anwendungsregistrierung für ServiceNow IDE.
- Um Anmeldeinformationen für ein Repository anstelle einer Git-Domäne einzurichten, erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:
   - Windows: Strg+Umschalt+P
   - Mac: Befehlstaste-Umschalt-P
3. Geben Sie `Git ein: Legen Sie die IDE Git-Anmeldeinformationen fest`, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Wählen Sie im Formular „Neue Git-Anmeldeinformationen“ die Option **OAuth**aus.
5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Neues Git-Anmeldeinformationsformular

Feld	Beschreibung
Git-Repository-URL	Ein Git-Provider-Domänenname oder eine Repository-URL. Wenn Sie den Domänennamen eines Git-Anbieters angeben, werden diese Anmeldeinformationen für alle Repositorys in der Domäne verwendet.
Git-Anwendername	Ihr Git-Anwendername.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Wählen Sie ein OAuth-Profil aus	Die OAuth 2.0-Anmeldeinformationen für Ihren Git-Provider. Das OAuth-Profil wird mit der Anwendungsregistrierung erstellt, die von einem Administrator konfiguriert werden muss.

6. Wählen Sie **Absenden**.

Ergebnisse
Wenn Sie einen Git-Befehl zum ersten Mal verwenden, werden Sie aufgefordert, Ihren Anwender vom Git-Anbieter zu autorisieren.

Nächste Maßnahme
Nach dem Initialisieren oder Klonen eines Repository können Sie mit der Verwendung der Quellcodeverwaltung beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Um vorhandene Git-Anmeldeinformationen zu verwalten, verwenden Sie den Befehl `Git: Git-Anmeldeinformationen verwalten` aus der Befehlspalette.

Initialisieren Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Initialisieren Sie ein lokales Git-Repository für eine Anwendung, und verschieben Sie es in ein Remote-Git-Repository, um eine Anwendung in der Quellcodeverwaltung zu verwalten.

Vorbereitungen
- Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung von Ihrem Git-Provider.
- Legen Sie Ihre Standard- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationen fest, damit ServiceNow IDE eine Verbindung zu Ihrem Git-Repository herstellen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE oder Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Anwendung in einer Instanz kann jeweils nur mit einem Repository verbunden sein. Informationen zum Klonen einer Anwendung, die in einem Remote-Git-Repository vorhanden ist, finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung, die nicht mit einem Git-Repository verbunden ist.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Quellcodeverwaltungsansicht ( ).
4. Wählen Sie **Repository initialisieren** aus, oder verwenden Sie den Befehl `Git: Repository initialisieren` aus der Befehlspalette.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie die Anwendung aus, für die Sie ein Git-Repository initialisieren möchten, und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Wählen Sie **main** als Standardverzweigungsname aus, oder geben Sie einen anderen Namen ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
7. Wählen Sie das Symbol Alle nicht nachverfolgten Changes bereitstellen (Alle nicht Changes bereitstellen).
8. Geben Sie eine Commit-Nachricht ein, und wählen Sie das Commit-Symbol ( ).
9. Wählen Sie das Menüsymbol Weitere Aktionen ( ) und anschließend **Push**.
10. Geben Sie eine Remote-Repository-URL ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Ergebnisse

Die Anwendung ist im Remote-Repository verfügbar.

Trouble?

Wenn Ihre Git-Anmeldeinformationen nicht konfiguriert oder inaktiv sind, wird die Anwendung nicht in das Remote-Repository übertragen. Wenn Sie aufgefordert werden, Ihre Anmeldeinformationen zu konfigurieren, wählen Sie **Konfigurieren**, um Ihre Git-Anmeldeinformationen zu konfigurieren, und versuchen Sie es erneut.

Nächste Maßnahme

Sie können auschecken oder Verzweigungen im Repository erstellen und Changes per Push an das Remote-Repository übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE

Klonen Sie ein Remote-Git-Repository, um in der Quellcodeverwaltung mit ServiceNow IDEan einer Anwendung zusammenzuarbeiten.

Vorbereitungen

- Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.
- Legen Sie Ihre Standard- oder OAuth 2.0-Anmeldeinformationen fest, damit ServiceNow IDE eine Verbindung zu Ihrem Git-Repository herstellen kann. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie mithilfe der Standardauthentifizierung eine Verbindung zu einem Git-Provider mit her ServiceNow IDE oder Konfigurieren Sie OAuth 2.0-Anmeldeinformationen, um eine Verbindung zu einem Git-Provider mit herzustellen ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Remote-Git-Repository klonen, das eine mit ServiceNow IDE oder ServiceNowerstellte -Anwendung enthält. Das Repository muss eine Anwendung mit den Dateien „ now.config.json“ und „package.json“ im Basisverzeichnis enthalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich, dem Sie die Anwendung hinzufügen möchten.
3. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Windows: Strg+Umschalt+P
- Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

4. Geben Sie „Git: Clone“ ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie eine Remote-Git-Repository-URL ein, und drücken Sie die Eingabetaste.

Ergebnisse

Die Anwendung wird der -Instanz und Ihrem Arbeitsbereich mit den Dateien aus dem Remote-Repository hinzugefügt. Der Anwendungsname ist der Wert des Parameters *scope* in der Datei now.config.json.

Nächste Maßnahme

Sie können auschecken oder Verzweigungen im Repository erstellen und Changes per Push an das Remote-Repository übertragen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE

Verwenden Sie Git-Befehle und andere Funktionen der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE, um Changes an einer Anwendung über ein Entwicklungsteam hinweg zu verwalten.

Git-Befehle

Nachdem Sie ein Git-Repository initialisiert oder geklont und eine Verbindung zum Git-Provider hergestellt haben, können Sie die folgenden Git-Befehle in der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) oder in der Befehlspalette ausführen.

Git-Befehle im ServiceNow IDE

Befehl	Beschreibung
Klonen (> **Klon**) Befehlspalette: **Git: Clone**	Klonen Sie ein Remote-Repository, um Ihrem Arbeitsbereich eine Anwendung hinzuzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.
Auschecken in (> **Auschecken in...**) Befehlspalette: **Git: Auschecken an...**	Checken Sie eine andere Verzweigung aus dem Repository aus. Wählen Sie die Verzweigung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Verzweigung, und übertragen Sie sie in das Remote-Repository. In einer Instanz kann jeweils nur eine Verzweigung pro Repository ausgecheckt werden.
Phase ( ) Befehlspalette: **Git: Changes bereitstellen**	Stellen Sie die Changes in Ihrem Arbeitsverzeichnis bereit, die Sie committen möchten. Wenn Sie Changes bereitstellen, werden Dateien aus der Liste Changes in die Liste Bereitgestellte Changes verschoben.
Bestätigen ( ) Befehlspalette: **Git: Commit**	Committen Sie Ihre bereitgestellten Changes im lokalen Repository. Geben Sie eine Commit-Nachricht ein, um Ihre Changes zu beschreiben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Git-Befehle im ServiceNow IDE (Fortsetzung)

Befehl	Beschreibung
Push (··· > **Push**) Befehlspalette: **Git: Push**	Übertragen Sie Ihre committeten Changes in das Remote-Repository.
Abrufen (··· > **Abrufen**) Befehlspalette: **Git: Pull**	Rufen Sie ab, um die neuesten Changes aus dem Remote-Repository mit dem lokalen Repository zusammenzuführen.
Stash (··· > **Stash**) Befehlspalette: **Git: Stash**, **Git: Pop**, **Git: Drop**, **Git: Liste**, **Git: Übernehmen**, **Git: Löschen**	Erstellen Sie einen Stash für alle nicht bestätigten Änderungen, um sie lokal in Ihrem Arbeitsverzeichnis zu speichern und später zurückzukehren. Die Unterbefehle „pop“, „drop“, „list“, „apply“ und „clear“ werden beim Stashing unterstützt. Auswahlvorgang **Stash** > **Übernehmen** um Ihre Änderungen erneut in Ihrem Arbeitsverzeichnis anzuwenden.
Verwerfen ( ) Befehlspalette: **Git: Änderungen verwerfen**	Änderungen verwerfen, um Änderungen an einer Anwendung rückgängig zu machen.
Verzweigung erstellen (··· > **Verzweigung** > **Verzweigung erstellen...**) Befehlspalette: **Git: Verzweigung erstellen...**	Fügen Sie einem Repository eine Verzweigung hinzu, und checken Sie sie aus.

Führen Sie Konflikte zusammen

Wenn ein Konflikt zwischen lokalen und Remote-Changes in einer Datei besteht, wird die Datei unter Zusammenführungskonflikte in der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) aufgeführt. Sie können Konflikte im Editor überprüfen und lösen, indem Sie den aktuellen oder den eingehenden Change bzw. beide akzeptieren oder die Datei manuell bearbeiten.

Commit-Verlauf

Der Commit-Verlauf für eine Verzweigung wird im Abschnitt „Commits“ der Quellcodeverwaltungsansicht ( ) aufgelistet und enthält Details zu den Commits. Um den Commit-Verlauf für eine Datei anzuzeigen, navigieren Sie zur Datei-Explorer-Ansicht ( ), wählen Sie die Datei aus, und erweitern Sie den Abschnitt „Zeitleiste“. Wenn Sie einen Commit auswählen, wird ein Diff-Editor geöffnet, der die Changes vergleicht.

Repository-Changes

Um das Remote-Repository zu aktualisieren, mit dem eine Anwendung verbunden ist, können Sie den Befehl Git: Remote-Ursprung aktualisieren aus der Befehlspalette verwenden und eine andere Remote-Repository-URL eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE

Erstellen und entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow IDE. Erstellen Sie Anwendungen, um Ihre Änderungen in einer Instanz verfügbar zu machen und mit Anwendern beliebiger Kompetenzen zusammenzuarbeiten.

In ServiceNow IDEerstellen Sie bereichsbezogene Anwendungen und entwickeln sie im Quellcode, indem Sie ServiceNow Fluent verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren [sys_metadata]. Optional können Sie JavaScript-Module erstellen und Bibliotheken von Drittparteien verwenden, um Code in bereichsbezogenen Anwendungen zu organisieren und wiederzuverwenden.

Wenn Ihre Änderungen gespeichert und bereit sind, erstellen Sie eine Anwendung, um den Quellcode für Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen für Benutzer in der Instanz verfügbar zu machen. Wenn andere Benutzer die Anwendungsmetadaten ändern, werden die Änderungen automatisch mit dem Quellcode synchronisiert.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie mit der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow IDE beginnen.

Zugehörige Informationen

Integration der Quellcodeverwaltung in ServiceNow IDE

ServiceNow Fluent API-Referenz

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich, um die Anwendungen, an denen Sie arbeiten, in ServiceNow IDEanzuzeigen und zu organisieren.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow IDE installieren.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Arbeitsbereiche sind spezifisch für einen Benutzer. Wenn Sie ServiceNow IDEöffnen, wird der Arbeitsbereich geöffnet, in dem Sie zuletzt gearbeitet haben.

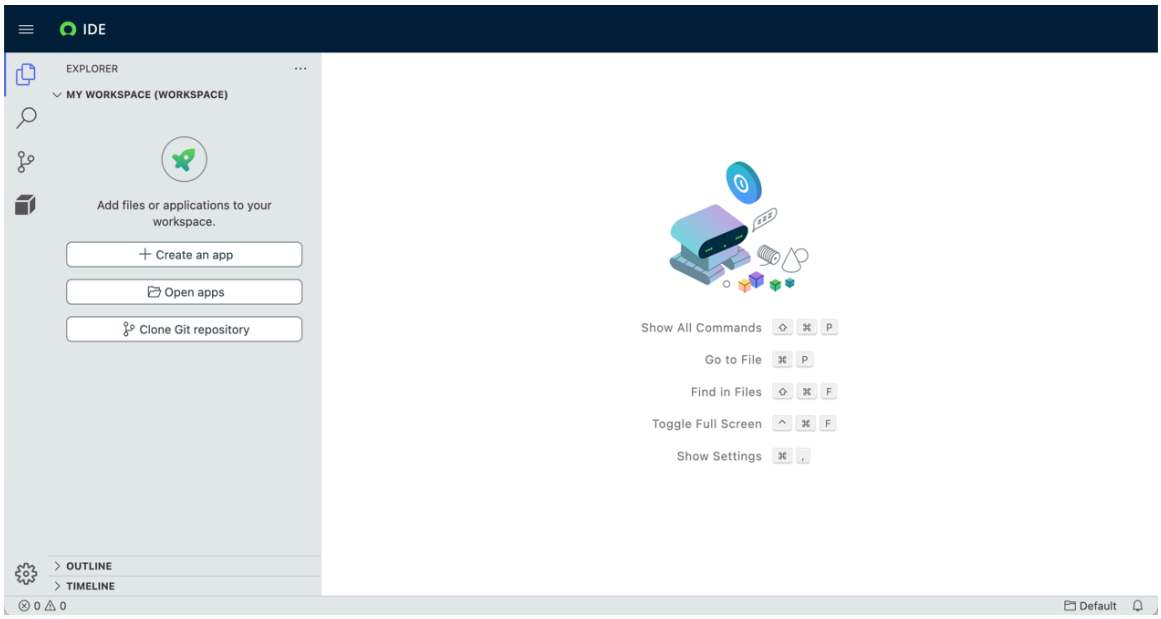
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Navigieren Sie zur Homepage ServiceNow IDE (IDE Startseite) und wählen **Sie Arbeitsbereich erstellen**aus.

   Tipp:
   Sie können auch den Befehl `Arbeitsbereiche: Arbeitsbereich erstellen` aus der Befehlspalette verwenden.

3. Geben Sie einen Namen für den Arbeitsbereich ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Geben Sie eine Beschreibung für den Arbeitsbereich ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Arbeitsbereich wird zum aktiven Arbeitsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. **Wahlweise:** Fügen Sie dem -Arbeitsbereich vorhandene Anwendungen hinzu.

   a. Wählen Sie **Apps öffnen aus**.

   b. Wählen Sie eine Anwendung aus.
   Es können nur Anwendungen hinzugefügt werden, die mit ServiceNow IDE oder ServiceNow erstellt wurden. Sie können einem Arbeitsbereich über das Hauptmenü oder die Befehlspalette mit dem Befehl Arbeitsbereiche: Anwendung zu Arbeitsbereich hinzufügen zusätzliche Anwendungen hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Informationen zum Erstellen einer Anwendung im Arbeitsbereich finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE.

Um den aktiven Arbeitsbereich zu wechseln, können Sie andere Arbeitsbereiche auf der Homepage ServiceNow IDE (IDE Startseite) oder aus der Befehlspalette mit dem Befehl Arbeitsbereiche: Arbeitsbereiche durchsuchen auswählen.

Informationen zum Klonen eines Remote-Git-Repositorys mit einer Anwendung in Ihren Arbeitsbereich finden Sie unter Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung für die Entwicklung im Quellcode mit ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen Sie einen Arbeitsbereich für Ihre -Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Arbeitsbereich in ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:

Automatische Übersetzung

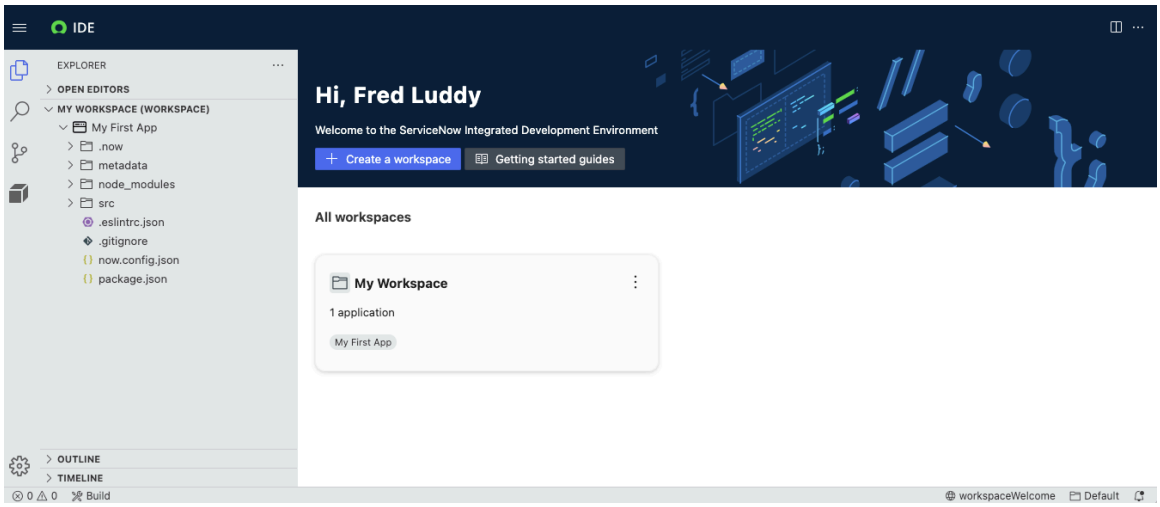
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Windows: Strg+Umschalt+P
- Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

3. Geben Sie Fluent ein: Erstellen Sie eine Fluent-App, und drücken Sie die Eingabetaste.
4. Geben Sie einen Namen für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
5. Geben Sie eine Beschreibung für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
6. Geben Sie einen Bereich für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und maximal 12 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.
7. Geben Sie einen Paketnamen für die Anwendung ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
   Der Paketname muss den NPM-Paketbenennungsstandards entsprechen.

Ergebnisse

Eine bereichsbezogene Anwendung mit der Standardanwendungsstruktur wird der -Instanz hinzugefügt und in Ihrem Arbeitsbereich geöffnet. Informationen zur Anwendungsstruktur finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.



Trouble?

In der Statusleiste wird mit einer Meldung bestätigt, ob die Anwendung erstellt wurde. Wenn die Anwendungserstellung fehlschlägt, überprüfen Sie die Ausgabeprotokolle im Bereich.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie bei Ihrem Git-Provider ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Initialisieren Sie ein lokales Git-Repository für Ihre Anwendung, und übertragen Sie es in das Remote-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Initialisieren Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

In ServiceNow IDE, Beginnen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Drittanbieterbibliotheken.

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE

Definieren Sie mit im Code Anwendungsmetadaten ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen oder klonen Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE oder Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework -Tests. Weitere Informationen und Beispiele zu ServiceNow Fluent -APIs finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

ServiceNow IDE führt standardmäßig eine Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent -APIs durch, einschließlich der Prüfung auf erforderliche Eigenschaften und Importe in .now.ts- Dateien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Fügen Sie im Verzeichnis src/ fluent eine Datei mit der Erweiterung .now.ts hinzu.
   Sie können Anwendungsmetadaten in einer einzelnen Datei oder in beliebig vielen .now.ts- Dateien definieren und Dateien in Verzeichnissen innerhalb des Flow -Verzeichnisses organisieren.

   Tipp:
   Im Fließend -Verzeichnis können Sie auf eine Beispieldatei mit dem Namen index.now.ts verweisen.

5. Verwenden Sie in der Datei .now.ts Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle [sys_db_object] in der Anwendung zu erstellen, verwenden Sie die Tabellen-API. Das folgende Beispiel enthält eine einfache Tabelle für Aufgabenlisten unter Verwendung eines *`Tabellenobjekts`* mit den erforderlichen Eigenschaften und Werten.

```
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  },
})
```

Hinweis:
Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

6. Fügen Sie die erforderlichen Importe für die APIs von @servicenow/sdk/core hinzu.

Example

Um beispielsweise eine Tabelle mit einer Datumsspalte und einer Zeichenfolgenspalte zu definieren, importieren Sie die entsprechenden Objekte aus der Tabellen-API:

```
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
```

7. **Wahlweise:** Für ServiceNow Fluent -APIs, die serverseitige Skripts verwenden, z. B. Geschäftsregeln, importieren Sie Code aus JavaScript-Modulen, um sie über die *`Skripteigenschaft`* eines Objekts aufzurufen.

Example
In diesem Beispiel wird die Funktion „showStateUpdate“ importiert, auf die dann in der Eigenschaft „ *`Skript`* “ verwiesen werden kann.

```
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'
```

8. Speichern Sie die Änderungen.

Example: Definieren von Anwendungsmetadaten im Quellcode mit ServiceNow Fluent

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „.now.ts “ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von @servicenow/sdk/core einschließen.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul script.js.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
   name: 'x_snc_example_to_do',
   schema: {
      deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
      state: StringColumn({
         label: 'State',
         choices: {
            ready: { label: 'Ready' },
            completed: { label: 'Completed' },
            in_progress: { label: 'In Progress' },
```

Automatische Übersetzung

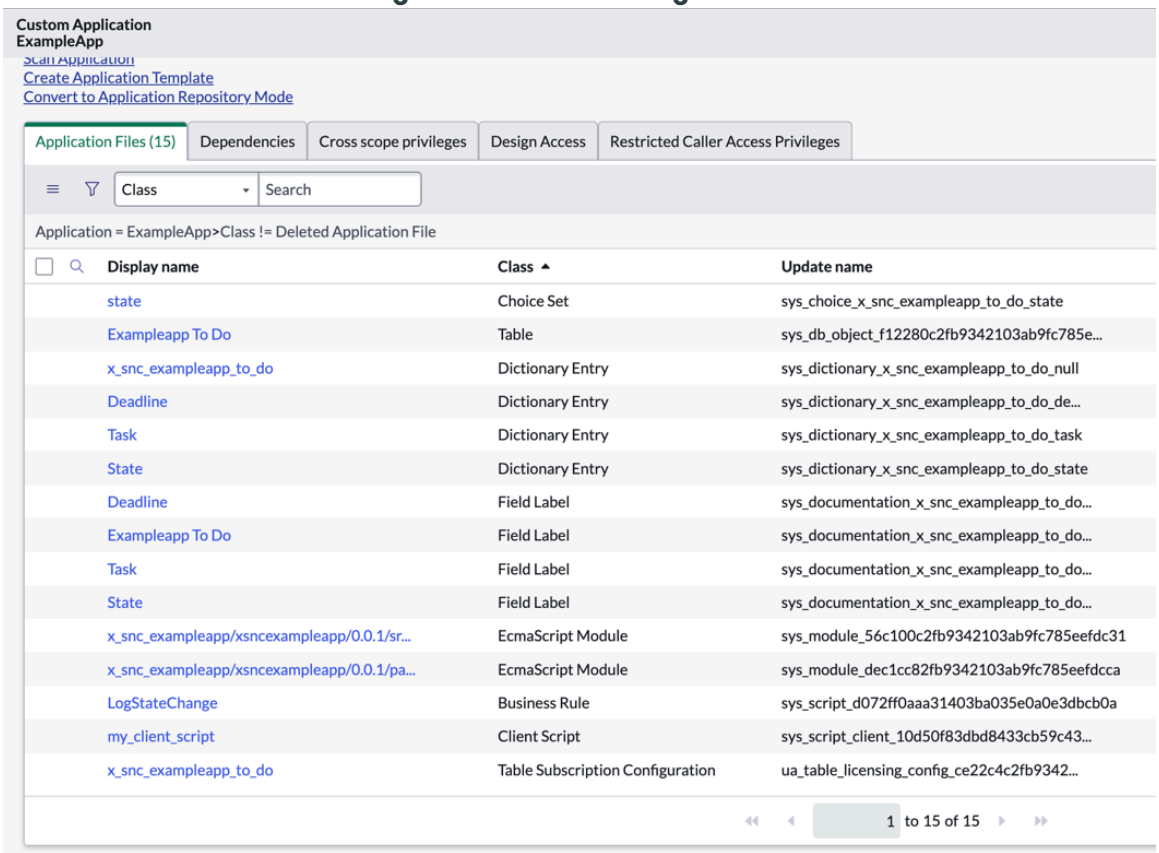
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        },
      }),
      task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
   },
})

//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo record is loaded
ClientScript({
   $id: Now.ID['cs0'],
   name: 'my_client_script',
   table: 'x_snc_example_to_do',
   active: true,
   applies_extended: false,
   global: true,
   ui_type: 'all',
   description: 'Custom client script generated by Now SDK',
   messages: '',
   isolate_script: false,
   type: 'onLoad',
   script: script`function onLoad() {
      g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
   }`,
})

//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is updated
BusinessRule({
   $id: Now.ID['br0'],
   action: ['update'],
   table: 'x_snc_example_to_do',
   script: showStateUpdate,
   name: 'LogStateChange',
   order: 100,
   when: 'after',
   active: true,
})
```

Nach dem Erstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung, um Quellcode in Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen in der gesamten Instanz verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE

Optimieren Sie Ihre Codebasis, indem Sie wiederverwendbare Codeblöcke mit JavaScript-Modulen definieren in ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

- Erstellen oder klonen Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE oder Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.
- Erfahren Sie mehr über die Unterstützung für die Verwendung von JavaScript-Modulen in bereichsbezogenen Anwendungen, einschließlich einiger Einschränkungen. Weitere Informationen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Erstellen Sie im Verzeichnis „ src/server “ der Anwendung eine JavaScript- oder TypeScript-Datei, die den Modulcode enthält, den Sie wiederverwenden möchten.
5. **Wahlweise:** Importieren Sie die globalen Glide APIs, um sie aus Ihrem Modul aufzurufen.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
```

6. Identifizieren Sie im Modul den Code, der mit *`Exportanweisungen exportiert`* werden soll.

   Sie können einen benannten Export oder einen Standardexport verwenden. Benannte Exporte können Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen sein, während Standardexporte nur Funktionen oder Klassen sein können.

   Example
   Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

```
export { myFunction, myVariable };
```

7. Verwenden Sie Code aus dem exportierten Modul in anderen Modulen oder serverseitigen Skripts.
8. Speichern Sie die Änderungen.
9. Wählen Sie in der Statusleiste **Build** (Build).
   Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus. Nach dem Erstellen werden die Module der Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] hinzugefügt.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien in einem JavaScript-Modul finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE

Rufen Sie in Ihrer Anwendung Bibliotheken von Drittparteien auf, um vorhandene Open-Source-Funktionen zu verwenden mit ServiceNow IDE.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein JavaScript-Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bibliotheken von Drittparteien werden Anwendungen als JavaScript-Module hinzugefügt. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Wichtig:
Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Öffnen Sie die Datei „package.json “ für die Anwendung.
5. Fügen Sie das Feld „ Abhängigkeiten “ mit dem Paketnamen und der Version der zu verwendenden Bibliotheken von Drittparteien hinzu.

   Example

   ```
   "dependencies": {
     "<package name>": "<version>"
   }
   ```

6. Importieren Sie die Bibliothek mithilfe einer *Importanweisung* in ein JavaScript-Modul.

   Example

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen Namespace-Import für das lodash-Modul.

   ```
   import * as lodash from "lodash"
   ```

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen benannten Import für die Funktion kamelCase im Modul lodash.

   ```
   import camelCase from 'lodash'
   ```

7. Rufen Sie den aus der Bibliothek in Ihrem Modul importierten Code auf, um ihn wiederzuverwenden.
8. Wählen Sie in der Statusleiste **Build** (Build).
   Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus. Nach dem Erstellen werden die Bibliotheken von Drittparteien Ihrer Anwendung hinzugefügt, und ihre Module werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] hinzugefügt.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Erstellen Sie eine Anwendung im ServiceNow IDE

Erstellen Sie eine Anwendung, um den Quellcode zu kompilieren und Anwendungsänderungen in einer Instanz von ServiceNow IDEbereitzustellen .

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erstellen oder klonen Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow IDE. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Anwendung mit ServiceNow IDE oder Klonen Sie ein Git-Repository mit ServiceNow IDE.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie eine Anwendung erstellen, ServiceNow Fluent Der Code von wird in Anwendungsmetadaten kompiliert, und Module in der Anwendung werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] in der Instanz hinzugefügt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **ServiceNow-IDE**.
2. Öffnen Sie einen Arbeitsbereich mit einer Anwendung.
3. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Datei-Explorer ( ).
4. Ändern Sie Ihre Anwendung auf eine der folgenden Arten, und speichern Sie Ihre Änderungen:
   - Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent in ServiceNow IDE
   - Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in -Anwendungen im ServiceNow IDE
   - Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen im ServiceNow IDE
5. Wählen Sie in der Statusleiste **Build** ( ).
   Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung erstellt werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu erstellende Anwendung aus.

   Trouble?
   In der Statusleiste wird eine Meldung angezeigt, die bestätigt, ob der Build erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wenn der Build fehlschlägt, überprüfen Sie im Bereich die Ausgabeprotokolle und alle Probleme in Ihrem Code.
6. **Wahlweise:** Überprüfen Sie Ihre Änderungen als Anwendungsmetadaten.
   a. Wählen Sie in der Aktivitätsleiste die Ansicht Metadaten-Explorer ( ).
   b. Öffnen Sie die Metadatendateien, die Sie geändert haben, und überprüfen Sie Ihre Änderungen in den eingebetteten Now Platform -Anwenderoberflächen.

   Tipp:
   Um Ihre Änderungen im Quellcode und in den Metadaten nebeneinander anzuzeigen, wählen Sie das Symbol „Editor teilen“ ( ), oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf eine Registerkarte, und wählen Sie eine der **Optionen** zum Teilen aus.
7. **Wahlweise:** Synchronisieren Sie die neuesten Änderungen an den Anwendungsmetadaten in der gesamten Instanz manuell im Quellcode.
   Die Synchronisierung erfolgt automatisch, wenn Änderungen an einer Anwendung vorgenommen werden. Um zu bestätigen, dass Sie über die neuesten Änderungen verfügen, können Sie die Änderungen an der Anwendung manuell abrufen, bevor Sie weitere Änderungen vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Öffnen Sie die Befehlspalette mit einem der folgenden Tastenkürzel:

- Windows: Strg+Umschalt+P
- Mac: Befehlstaste-Umschalt-P

b. Geben Sie Fließend ein: Synchronisieren Sie den Code mit Metadaten, und drücken Sie die Eingabetaste.
Die aktive Datei, die im Editor geöffnet ist, bestimmt, welche Anwendung synchronisiert werden soll. Wenn keine Dateien geöffnet sind, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung die zu synchronisierende Anwendung aus.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in der gesamten Instanz aktualisiert, um Ihre Änderungen widerzuspiegeln. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten gleichzeitig mit Änderungen am Quellcode ändern. Außerdem können andere Entwickler Modulcode in anderen Modulen oder Skripts innerhalb einer Anwendung wiederverwenden. Bei ServiceNow Fluent APIs, die die bidirektionale Synchronisierung unterstützen, werden Änderungen an den Anwendungsmetadaten automatisch mit dem Quellcode synchronisiert.

Nächste Maßnahme

Verwenden Sie die Quellcodeverwaltung, um Ihre Changes bereitzustellen, zu committen und per Push in ein Remote-Git-Repository zu verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden der Quellcodeverwaltung in der ServiceNow IDE.

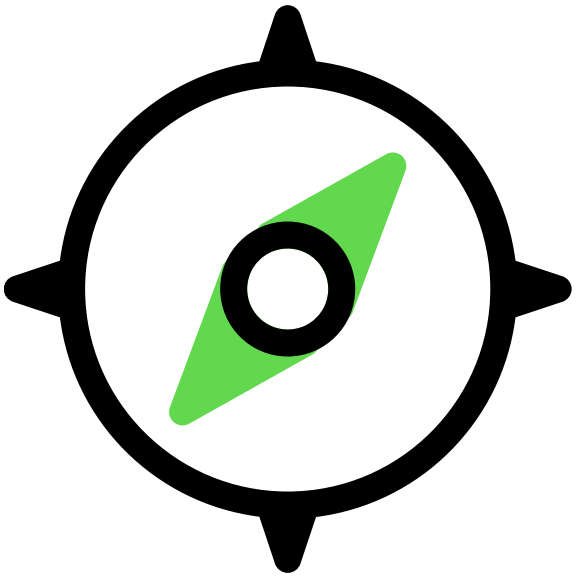
ServiceNow

Erstellen und entwickeln Sie bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop, und laden Sie Changes mit dem Software Development Kit (SDK) ServiceNow in eine Instanz hoch.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

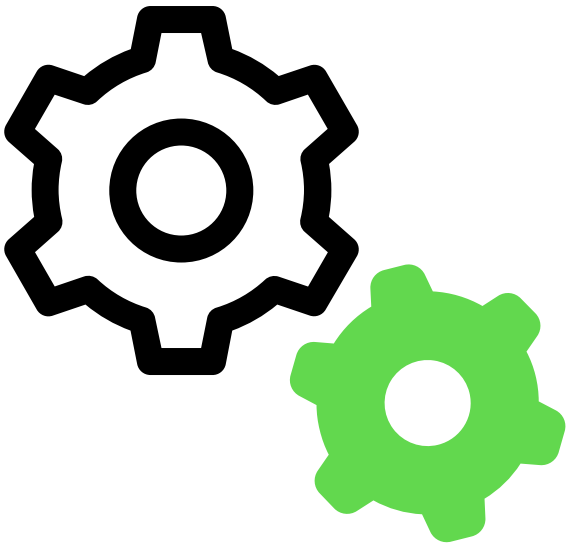
Erste Schritte

Untersuchen



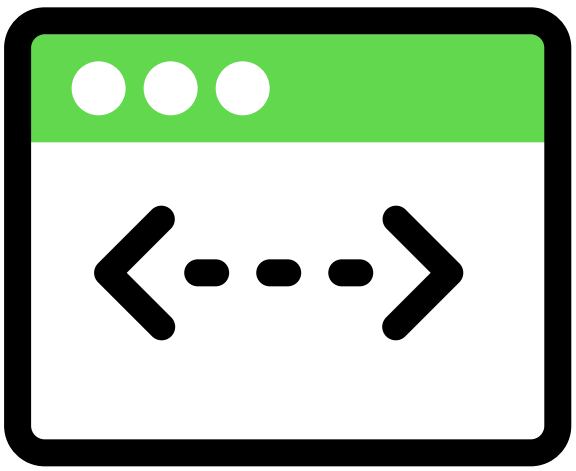
Erfahren Sie, wie Sie Anwendungen mit ServiceNowentwickeln.

Konfigurieren



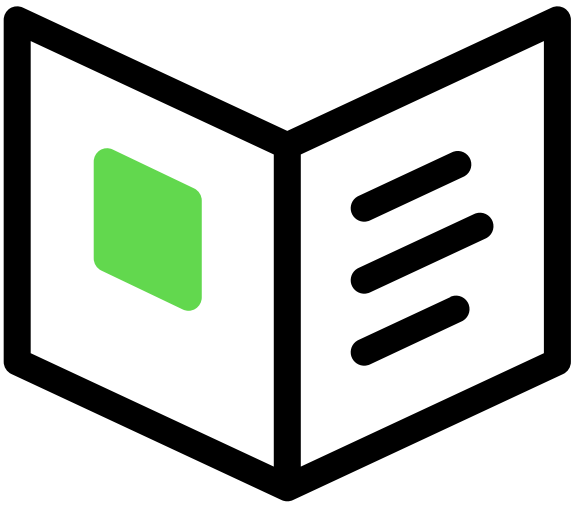
Installieren und konfigurieren Sie ServiceNow lokal.

Build



Entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode.

Referenz



Rufen Sie Details zur ServiceNow CLI und zu den ServiceNow Fluent APIs ab.

Automatische Übersetzung

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Problembehandlung und Hilfe

- Weitere Informationen zu den Neuerungen im Release Xanadu finden Sie unter ServiceNow SDK release notes.
- ServiceNow IDE, SDK und Fluent-Forum im ServiceNow Community
- Artikel zu ServiceNow IDE, SDK und Fluent in ServiceNow Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

ServiceNow erkunden

Erfahren Sie, wie bereichsbezogene Anwendungen lokal im Quellcode entwickelt werden und wie Änderungen an einer Instanz mit ServiceNowbereitgestellt werden.

ServiceNow – Übersicht

Mit ServiceNowkönnen Sie bereichsbezogene Anwendungen lokal in Visual Studio Code Desktop erstellen und ändern und diese Anwendungen in einer Instanz außerhalb der Produktion im Release Xanadu] bereitstellen. Durch die lokale Entwicklung von Anwendungen können Sie offline arbeiten und Funktionen verwenden, die in Visual Studio Code verfügbar sind, aber nicht in ServiceNow IDE.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Visual Studio Codekönnen Sie mit ServiceNow Fluent bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode entwickeln, um Anwendungsmetadaten zu definieren [sys_metadata], anwenderdefinierte JavaScript-Module zu schreiben oder Bibliotheken von Drittparteien hinzuzufügen.

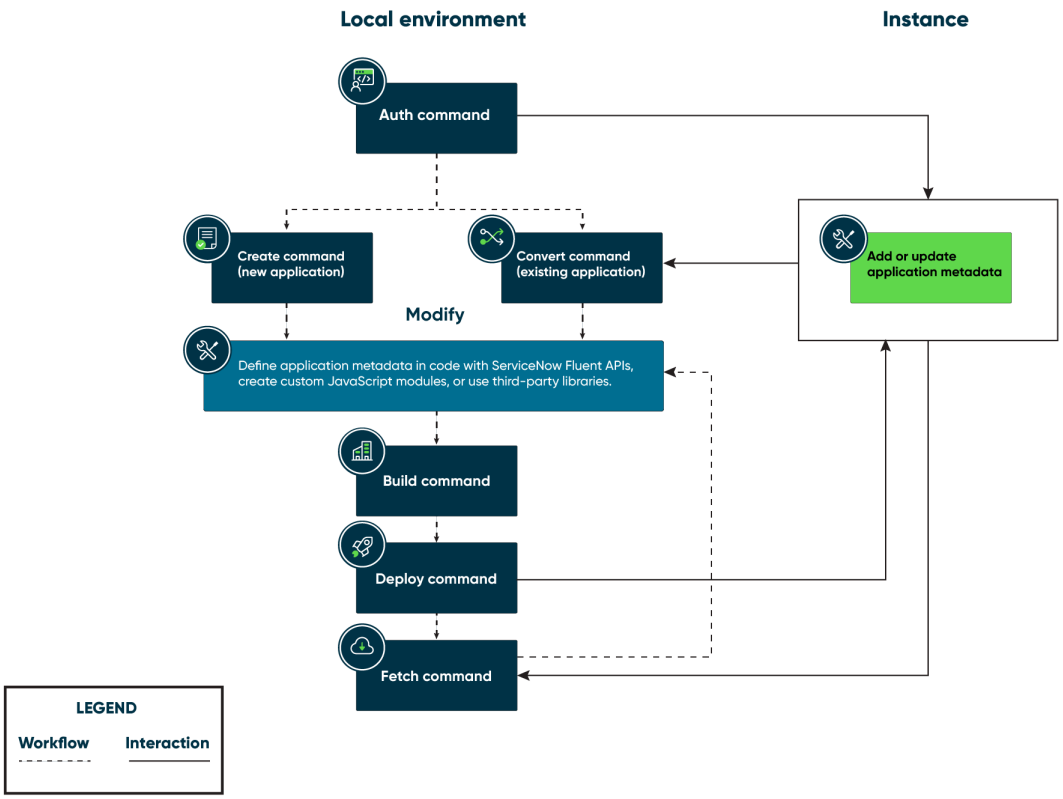
ServiceNow enthält eine Befehlszeilenschnittstelle (Command-Line Interface, CLI) zum Verwalten von Changes zwischen einer -Instanz und einer lokalen Anwendung. Mit einfachen CLI-Befehlen können Sie Anwendungen erstellen, konvertieren, entwickeln, bereitstellen und abrufen.

ServiceNow dient auch als Anwendungspaketservice, der Anwendungen in ServiceNow IDEerstellt . Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow IDE erkunden.

ServiceNow – Workflow

Die folgende Infografik zeigt den Workflow für Entwickler für die ersten Schritte bei der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow.

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow



1. Ein Entwickler installiert lokal ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow installieren.
2. Mit der CLI authentifizieren sich die Entwickler bei einer Instanz außerhalb der Produktion, um mit dem Befehl `now-sdk auth` eine Schnittstelle zwischen ihrer lokalen Umgebung und der Instanz zu erstellen. Der Entwickler muss über die Administratorrolle für die Instanz verfügen.
3. Der Entwickler erstellt eine bereichsbezogene Anwendung (`now-sdk create`) oder konvertiert eine vorhandene bereichsbezogene Anwendung aus der -Instanz (`now-sdk konvertieren`) zur Verwendung mit ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In Visual Studio Codekann der Entwickler Anwendungsmetadaten im Quellcode mithilfe von ServiceNow Fluentdefinieren, anwenderdefinierte JavaScript-Module erstellen oder Bibliotheken von Drittparteien verwenden.
5. Der Entwickler erstellt die Anwendung. Dabei wird der Quellcode kompiliert, in Anwendungsmetadaten für die Instanz umgewandelt und ein bereitstellbares Paket (`now-sdk build`) generiert.
6. Der Entwickler stellt die Anwendung in der Instanz bereit (`now-sdk-Bereitstellung`).
7. Andere Benutzer können die Anwendungsmetadaten in der Instanz weiterhin ändern, und Entwickler können den Code aus Modulen in anderen Modulen oder Skripts in der Anwendung wiederverwenden.
8. Der Entwickler ruft die Anwendung in der Instanz ab, um die neuesten Updates für die Anwendungsmetadaten lokal abzurufen (`now-sdk fetch`).

ServiceNow – Vorteile

Vorteil	Funktion	Anwender
Entwickeln Sie Anwendungen offline, außerhalb einer -Instanz in Visual Studio Code	Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow Visual Studio Code Dokumentation	Entwickler
Schreiben Sie Quellcode, um die Metadaten zu definieren, aus denen Anwendungen ServiceNow bestehen	ServiceNow Fluent	Entwickler
Organisieren und wiederverwenden Sie Code in bereichsbezogenen Anwendungen mit anwenderdefinierten JavaScript-Modulen und JavaScript-Dienstprogrammen von Drittparteien	JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien	Entwickler

ServiceNow konfigurieren

Installieren oder aktualisieren Sie ServiceNow lokal, und rufen Sie die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeab.

ServiceNow installieren

Installieren Sie das Software Development Kit (SDK) ServiceNow lokal mit dem Knotenpaketmanager (npm).

Vorbereitungen
Ihr System muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um die aktuelle Version von ServiceNowzu verwenden:

- Node.js v18.16.1
- npm v8.19.3

Informationen zum Installieren oder Aktualisieren von Node.js oder npm finden Sie in den Installationsanweisungen auf der npm-Website.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow ist als npm-Paket in der öffentlichen npm-Registrierung verfügbar.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Stellen Sie sicher, dass Ihr System die Anforderungen erfüllt.
   a. Geben Sie „ `node -v`“ ein, um zu überprüfen, ob und welche Version Node.js installiert ist.
   b. Geben Sie `npm -v` ein, um zu überprüfen, ob und welche Version von npm installiert ist.
3. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um ServiceNowzu installieren:

```
npm install --global @servicenow/sdk
```

Nächste Maßnahme

Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen . Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

Upgrade der ServiceNow

Führen Sie ein Upgrade auf die neueste Version von ServiceNow durch, um Instanzen des Release Xanadu zu verwenden.

Vorbereitungen

Ihr System muss die folgenden Mindestanforderungen erfüllen, um die aktuelle Version von ServiceNowzu verwenden:

- Node.js v18.16.1
- npm v8.19.3

Informationen zum Installieren oder Aktualisieren von Node.js oder npm finden Sie in den Installationsanweisungen auf der npm-Website.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ServiceNow bereits auf Ihrem System installiert haben, können Sie ein Upgrade auf die neueste Version mit Instanzen im Release Xanadu durchführen.

Durch ein Upgrade von ServiceNow werden keine Anwendungen aktualisiert, die Sie zuvor mit ServiceNowerstellt oder konvertiert haben. Um Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluentzu entwickeln, erstellen Sie eine neue bereichsbezogene Anwendung. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow verwendet. Weitere Informationen zu den Befehlen und verfügbaren Parametern finden Sie unter ServiceNow CLI.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Geben Sie den folgenden Befehl ein, um ein Upgrade auf die aktuelle Version von ServiceNowdurchzuführen :

```
now-sdk upgrade --debug true
```

Nächste Maßnahme

Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen . Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung zur Verwendung mit ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code.

Rufen Sie die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Code mit dem Sprachserver ServiceNow Fluent ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der ServiceNow Fluent -Sprachserver bietet Funktionen zur Codevervollständigung und Validierung für ServiceNow Fluent -Sprachdateien (.now.ts), einschließlich der Überprüfung auf erforderliche Eigenschaften und Importe, sowie von ServiceNow -Konfigurationsdateien (now.config.json).

Prozedur

1. Wählen Sie in Visual Studio Codedie Ansicht „Erweiterungen“ in der Aktivitätsleiste aus.
2. Suchen Sie nach ServiceNow® Fluent Language.
3. Wählen Sie **Installieren** aus.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung für die Verwendung mit ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

Informationen zur Verwendung von ServiceNow Fluent in Anwendungen mit ServiceNowfinden Sie unter Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow.

Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow

Erstellen und entwickeln Sie Anwendungen im Quellcode lokal in Visual Studio Code Desktop mit ServiceNow. Erstellen und stellen Sie Anwendungen bereit, um Ihre Änderungen in einer -Instanz verfügbar zu machen.

Nach der Installation von ServiceNowkönnen Sie sich bei einer -Instanz authentifizieren, um bereichsbezogene Anwendungen zu erstellen oder vorhandene Anwendungen mithilfe der Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow zu konvertieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beginnen Sie in Visual Studio Codemit der Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Bibliotheken von Drittparteien.

Wenn Ihre Änderungen bereit sind, erstellen Sie die lokale Anwendung, und stellen Sie sie mit der ServiceNow CLI wieder in der Instanz von bereit. Rufen Sie Änderungen an den Anwendungsmetadaten aus der -Instanz ab, um die Anwendung lokal auf dem neuesten Stand zu halten, bevor Sie weitere Änderungen vornehmen.

Erfahren Sie in den folgenden Themen, wie Sie mit der Entwicklung von Anwendungen mit ServiceNow beginnen.

Zugehörige Informationen

TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow

ServiceNow CLI

ServiceNow Fluent API-Referenz

Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow

Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung für die Entwicklung im Quellcode mit ServiceNow.

Vorbereitungen

Installieren oder aktualisieren Sie ServiceNow mit npm. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow installieren oder Upgrade der ServiceNow.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow verwendet. Weitere Informationen zu den Befehlen und verfügbaren Parametern finden Sie unter ServiceNow CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie in dem Verzeichnis, in dem Sie eine Anwendung hinzufügen möchten, ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Den ServiceNow Starten.

   ```
   now-sdk
   ```

   ServiceNow gibt Informationen zu den verfügbaren Befehlen zurück.

   Tipp:
   Um zusätzliche Informationen zu einem Befehl zu erhalten, geben Sie den Befehl und den Parameter „`--help`“ oder „ `-h` “ ein. Beispiel: `now-sdk auth --help`.

3. Authentifizieren Sie sich bei einer Instanz ServiceNow außerhalb der Produktion.
   Die Instanz muss sich im Release Xanadu befinden.

   a. Speichern Sie Ihre Benutzeranmeldeinformationen unter einem Alias mit dem Befehl `auth`.

   ```
   now-sdk auth save [<alias>] [--host <instance url>] [--username <admin username>]
   ```

   Anmeldeinformationen werden im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System gespeichert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diesen Alias als Standardalias festzulegen, fügen Sie Ihrem Befehl den Parameter „`--default`“ oder „ `-d` “ hinzu.

Example
Beispiel:

```
now-sdk auth save devuser1 --host https://myinstance.service-now.com --username user1
 --default
```

b. Geben Sie bei der Eingabeaufforderung Ihr Passwort ein.

4. Erstellen Sie eine bereichsbezogene Anwendung, oder konvertieren Sie eine vorhandene Anwendung für die Verwendung mit ServiceNow.

Ergebnisse

Eine bereichsbezogene Anwendung mit der Standardanwendungsstruktur ist lokal verfügbar. Informationen zur Anwendungsstruktur finden Sie im Abschnitt Anwendungsstruktur im Thema Anwendungen im Quellcode erstellen.

Wenn die Anwendung erstellt und in der Instanz bereitgestellt wird, gibt die CLI die URL an die Anwendung zurück, z. B. `https://myinstance.service-now.com/sys_app.do?sys_id=<sysID>` . Wenn Sie sich bei der Erstellung dazu entschieden haben, die Anwendung nicht zu erstellen und in der Instanz zu registrieren, wird die Anwendung erst dann in der Instanz bereitgestellt, wenn Sie dies tun. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow.

Nächste Maßnahme

In Visual Studio Code, Beginnen Sie die Entwicklung Ihrer Anwendung im Quellcode mit ServiceNow Fluent, dem Schreiben von anwenderdefinierten JavaScript-Modulen oder dem Hinzufügen von Drittanbieterbibliotheken.

Definieren Sie Anwendungsmetadaten im Code mit ServiceNow Fluent und ServiceNow

Definieren Sie mit im Code Anwendungsmetadaten ServiceNow Fluent und ServiceNow.

Vorbereitungen

- Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver, um die Sprachverarbeitung und -validierung für ServiceNow Fluent in Visual Studio Codeabzurufen . Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie den ServiceNow Fluent -Sprachserver in Visual Studio Code..
- Erstellen oder konvertieren Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow. Der Parameter „ `--projectType` “ muss beim Erstellen oder Konvertieren der Anwendung auf „ fließend “ festgelegt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

ServiceNow Fluent ist eine auf TypeScript basierende domänenspezifische Sprache (Domain Specific Language, Domänenspezifische Sprache) zum Definieren der Metadatendateien [sys_metadata], aus denen Anwendungen bestehen. Sie enthält APIs für die verschiedenen Arten von Metadaten, z. B. Tabellen, Rollen, ACLs, Business-Regeln und Automated Test Framework -Tests. Weitere Informationen und Beispiele zu ServiceNow Fluent -APIs finden Sie unter ServiceNow Fluent API-Referenz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Fügen Sie im Verzeichnis src/ fluent eine Datei mit der Erweiterung .now.ts hinzu.
   Sie können Anwendungsmetadaten in einer einzelnen Datei oder in beliebig vielen .now.ts- Dateien definieren und Dateien in Verzeichnissen innerhalb des Flow -Verzeichnisses organisieren.

   Tipp:
   Im Fließend -Verzeichnis können Sie auf eine Beispieldatei mit dem Namen index.now.ts verweisen.

3. Verwenden Sie in der Datei .now.ts Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle [sys_db_object] in der Anwendung zu erstellen, verwenden Sie die Tabellen-API. Das folgende Beispiel enthält eine einfache Tabelle für Aufgabenlisten unter Verwendung eines *`Tabellenobjekts`* mit den erforderlichen Eigenschaften und Werten.

```
export const x_snc_example_to_do = Table({
   name: 'x_snc_example_to_do',
   schema: {
      deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
      state: StringColumn({
         label: 'State',
         choices: {
            ready: { label: 'Ready' },
            completed: { label: 'Completed' },
            in_progress: { label: 'In Progress' },
         },
      }),
      task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
   },
})
```

   Hinweis:
   Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

4. Fügen Sie die erforderlichen Importe für die APIs von @servicenow/sdk/core hinzu.

   Example

   Um beispielsweise eine Tabelle mit einer Datumsspalte und einer Zeichenfolgenspalte zu definieren, importieren Sie die entsprechenden Objekte aus der Tabellen-API:

```
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
```

5. **Wahlweise:** Für ServiceNow Fluent -APIs, die serverseitige Skripts verwenden, z. B. Geschäftsregeln, importieren Sie Code aus JavaScript-Modulen, um sie über die *`Skripteigenschaft`* eines Objekts aufzurufen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

In diesem Beispiel wird die Funktion „showStateUpdate“ importiert, auf die dann in der Eigenschaft „ `Skript` “ verwiesen werden kann.

```
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'
```

6. Speichern Sie die Änderungen.

Example: Definieren von Anwendungsmetadaten im Quellcode mit ServiceNow Fluent

Verwenden Sie in Dateien mit der Erweiterung „.now.ts “ Objekte in den ServiceNow Fluent APIs, um Metadaten in der Anwendung zu definieren. Sie müssen auch die erforderlichen Importe für die APIs von @servicenow/sdk/core einschließen.

Das folgende Beispiel enthält die Definitionen einer Tabelle, eines Client-Skripts und einer Geschäftsregel in der Anwendung. Die Geschäftsregel verwendet eine Funktion aus dem JavaScript-Modul script.js.

```
import '@servicenow/sdk/global'
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'
import { Table, DateColumn, StringColumn } from '@servicenow/sdk/core'
import { showStateUpdate } from '../server/script.js'

//creates todo table, with three columns (deadline, status and task)
export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    schema: {
        deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
        state: StringColumn({
            label: 'State',
            choices: {
                ready: { label: 'Ready' },
                completed: { label: 'Completed' },
                in_progress: { label: 'In Progress' },
            },
        }),
        task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
    },
})

//creates a client script that pops up 'Table loaded successfully!!' message everytime todo record is loaded
ClientScript({
    $id: Now.ID['cs0'],
    name: 'my_client_script',
    table: 'x_snc_example_to_do',
    active: true,
    applies_extended: false,
    global: true,
    ui_type: 'all',
    description: 'Custom client script generated by Now SDK',
    messages: '',
    isolate_script: false,
    type: 'onLoad',
```

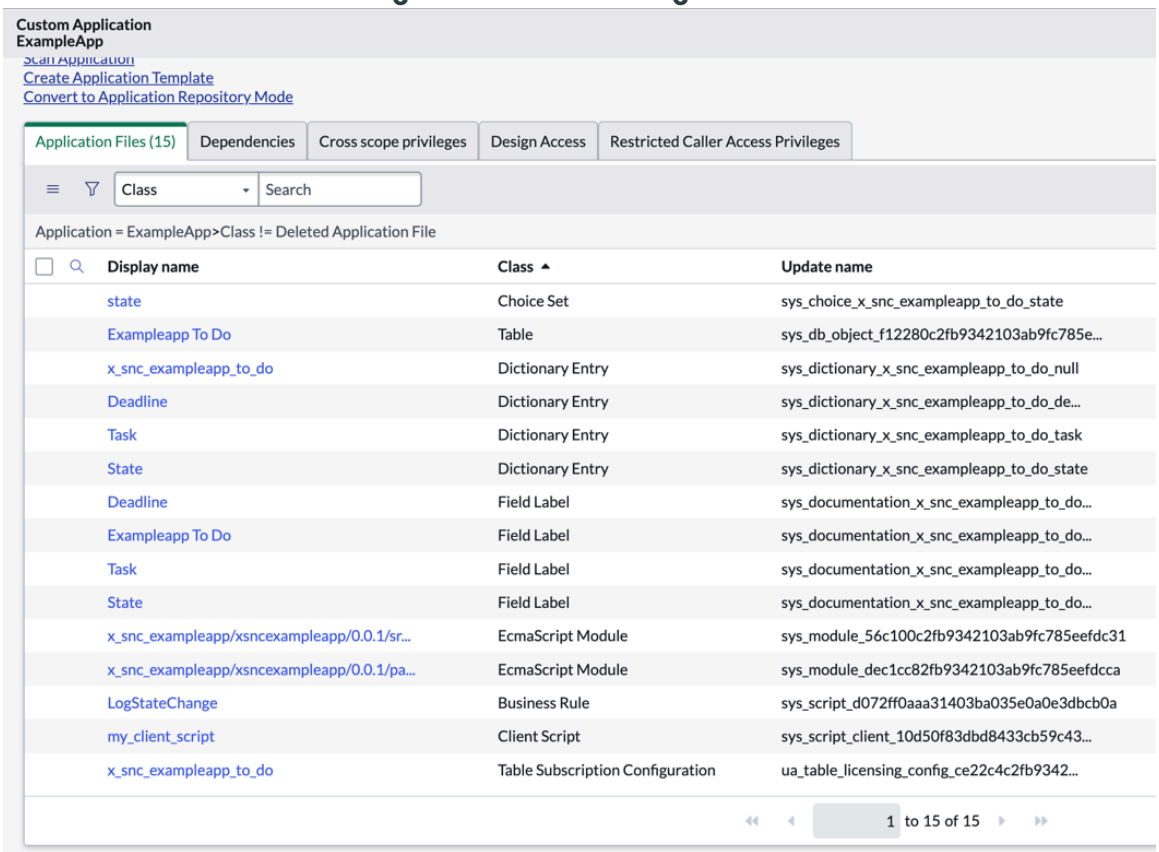
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    script: script`function onLoad() {
        g_form.addInfoMessage("Table loaded successfully!!")
    }`,
})

//creates a business rule that pops up state change message whenever a todo record is updated
BusinessRule({
    $id: Now.ID['br0'],
    action: ['update'],
    table: 'x_snc_example_to_do',
    script: showStateUpdate,
    name: 'LogStateChange',
    order: 100,
    when: 'after',
    active: true,
})
```

Nach dem Erstellen und Bereitstellen der Anwendung generiert dieser Quellcode die folgenden Anwendungsmetadatendateien in der -Instanz.

Aus ServiceNow Fluent -Code generierte Anwendungsmetadaten



Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung, und stellen Sie sie bereit, um Quellcode in Anwendungsmetadaten zu kompilieren und Ihre Änderungen in der -Instanz verfügbar zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Fluent

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow

Optimieren Sie Ihre Codebasis, indem Sie wiederverwendbare Codeblöcke mit JavaScript-Modulen definieren und ServiceNow.

Vorbereitungen

- Erstellen oder konvertieren Sie eine bereichsbezogene Anwendung mit ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen oder konvertieren Sie eine Anwendung mit ServiceNow.

- Erfahren Sie mehr über die Unterstützung für die Verwendung von JavaScript-Modulen in bereichsbezogenen Anwendungen, einschließlich einiger Einschränkungen. Weitere Informationen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website. Informationen zur Verwendung von TypeScript in Modulen finden Sie unter TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Erstellen Sie im Verzeichnis „ src/server “ der Anwendung eine JavaScript- oder TypeScript-Datei, die den Modulcode enthält, den Sie wiederverwenden möchten.
3. **Wahlweise:** Importieren Sie die globalen Glide APIs, um sie aus Ihrem Modul aufzurufen.

   ```
   import { gs } from '@servicenow/glide'
   ```

4. Identifizieren Sie im Modul den Code, der mit *`Exportanweisungen exportiert`* werden soll.

   Sie können einen benannten Export oder einen Standardexport verwenden. Benannte Exporte können Variablen, Konstanten, Funktionen oder Klassen sein, während Standardexporte nur Funktionen oder Klassen sein können.

   Example

   Das folgende Beispiel zeigt eine Möglichkeit, einen benannten Export für mehrere Features (eine Funktion und eine Variable) in einem Modul hinzuzufügen:

   ```
   export { myFunction, myVariable };
   ```

5. Verwenden Sie Code aus dem exportierten Modul in anderen Modulen oder serverseitigen Skripts.

6. Speichern Sie die Änderungen.

Nächste Maßnahme

Informationen zur Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien in einem JavaScript-Modul finden Sie unter Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen mit ServiceNow.

Informationen zum Erstellen Ihrer Anwendung und zum Hinzufügen der Module zur Tabelle „EcmaScript Module“ [sys_module] finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

TypeScript in JavaScript-Modulen mit verwenden ServiceNow

Verwenden Sie TypeScript, wenn Sie JavaScript-Module mit ServiceNowerstellen.

TypeScript verwendet statische Typisierung und Typanmerkungen, um Entwickler dabei zu unterstützen, Fehler früher beim Schreiben von Code in Visual Studio Codezu erkennen.

Allgemeine Informationen zur Verwendung von TypeScript finden Sie in der TypeScript-Dokumentation auf der Website typescriptlang.org.

Verwenden Sie TypeScript in JavaScript-Modulen

Verwenden Sie TypeScript in JavaScript-Modulen, indem Sie Ihrer Anwendung Unterstützung für TypeScript hinzufügen.

Vorbereitungen

TypeScript Version 4.8.4 oder höher installieren Anweisungen zur Installation finden Sie unter TypeScript herunterladen auf der Website typescriptlang.org.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit ServiceNow Version 2.0.1 oder höher können Sie Anwendungen erstellen oder konvertieren, die für die Verwendung von TypeScript konfiguriert sind. Verwenden Sie dazu den Parameter `template` in den Befehlen `now-sdk create` und `now-sdk konvertieren`. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow CLI. Befolgen Sie dieses Verfahren, um vorhandene Anwendungen für die Verwendung von TypeScript in Modulen zu aktualisieren.

Prozedur

1. Nehmen Sie in der Datei „ `package.json` “ der Anwendung die folgenden Änderungen vor.

a. Fügen Sie im Objekt „`devDependencies`“ das TypeScript-Paket und die -Version hinzu.

Example

```
"devDependencies": {
   "typescript": "<version>",
   "@servicenow/sdk": "2.0.0",
   "@servicenow/glide": "26.0.1",
   "eslint": "8.50.0",
   "@servicenow/eslint-plugin-sdk-app-plugin": "2.0.0"
 }
```

b. Aktualisieren Sie im `Skripts` -Objekt das Build-Skript, um TypeScript-Module (`.ts`) in JavaScript (`.js`) zu kompilieren, um sie in der Instanz zu verwenden.

Example

```
{
   "scripts": {
      "build": "tsc -b && now-sdk build",
   }
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Fügen Sie im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung die Datei `tsconfig.json` hinzu, die die Optionen zum Kompilieren der Anwendung definiert.

   Example

```
{
   "compilerOptions": {
      "rootDir": "src",
      "outDir": "dist/src",
      "module": "nodenext",
      "target": "es2021",
      "moduleResolution": "nodenext",
   },
   "include": ["src/**/*.ts"],
   "exclude": ["node_modules", "src/fluent/**"],
   "references": []
}
```

3. Legen Sie in der Datei `now.config.json` der Anwendung den Parameter `transpiledSourceDir`auf den gleichen Wert fest wie den Parameter `outDir` in der Datei `tsconfig.json`.

   Example

```
{
  "transpiledSourceDir": "dist/src",
  "scope": "x_snc_example_app",
  "scopeId": "2f8400eb07426110f736e28f69d3017a"
}
```

4. Fügen Sie im Verzeichnis „ `src/server` “ mindestens eine `.ts` -Datei hinzu, die den Modulcode enthält.
5. Kompilieren Sie TypeScript-Dateien in JavaScript-Module, und erstellen Sie Ihre Anwendung.

   a. Öffnen Sie in Ihrem Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.

   b. Geben Sie den folgenden Befehl ein:

```
npm run build
```

Fügen Sie Typdefinitionen für APIs hinzu

Erhalten Sie Vorauseingabe-Unterstützung für APIs und skriptfähige Objekte außerhalb von Glide-APIs.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Deklarieren Sie Module direkt in der Anwendung ServiceNow, um den Zugriff auf die APIs für Typeahead-Unterstützung zu stuben. Diese Module sind nicht im Anwendungspaket enthalten, können jedoch in einem Quellcodeverwaltungs-Repository für die Anwendung nachverfolgt und von Entwicklern gemeinsam genutzt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie im Anwendungsverzeichnis eine TypeScript-Datei (.ts) für Typdefinitionen hinzu.
2. Deklarieren Sie in Ihrer TypeScript-Datei Module für APIs und skriptfähige Objekte.

Example

In diesem Beispiel wird ein Modul für eine API mithilfe des API-Namespace (`sn_app_api`) deklariert:

```
declare module '@servicenow/glide/sn_app_api' {
 class AppStoreAPI {
  static canUpgradeAnyStoreApp(): boolean
 }
}
```

Dieses Beispiel deklariert ein Modul für den Zugriff auf Objekte, die in Skripteinbindungen definiert sind, indem der Umfang der Skripteinbindung (`x_1234_scope`) verwendet wird:

```
declare module '@servicenow/glide/x_1234_scope' {
 class MyLogItemClass {
  myLogFunction()
 }
}
```

3. Importieren Sie die angegebenen Module in den JavaScript-Modulen in Ihrer Anwendung.

Example

In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für die StoreAPI importiert.

```
import { gs } from '@servicenow/glide'
import { AppStoreAPI } from '@servicenow/glide/sn_app_api'

export const canUpgradeStoreApp = function () {
 var canUpgrade = AppStoreAPI.canUpgradeAnyStoreApp()
 if (canUpgrade) {
  gs.addInfoMessage(`You can upgrade store apps!`)
 } else {
  gs.addInfoMessage(`You cannot upgrade store apps!`)
 }
}
```

In diesem Beispiel wird das deklarierte Modul für das MyLogItemClass-Objekt importiert.

```
import { MyLogItemClass } from '@servicenow/glide/x_1234_scope'

export const myLogFunction = function (status) {
 const myLogItem = new MyLogItemClass()
 myLogItem.myLogFunction(status)
}
```

Hinweis:
Module können nur auf globale skriptfähige Objekte oder skriptfähige Objekte im gleichen Anwendungsbereich zugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Bibliotheken von Drittparteien in Anwendungen mit ServiceNow

Rufen Sie in Ihrer Anwendung Bibliotheken von Drittparteien auf, um vorhandene Open-Source-Funktionen zu verwenden mit ServiceNow.

Vorbereitungen

Erstellen Sie ein JavaScript-Modul. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und verwenden Sie JavaScript-Module in Anwendungen mit ServiceNow.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bibliotheken von Drittparteien werden Anwendungen als JavaScript-Module hinzugefügt. Allgemeine Informationen zur Syntax zum Erstellen von JavaScript-Modulen finden Sie auf der Seite „ JavaScript -Module“ auf der MDN-Webdokument-Website.

Wichtig:
Sie können keine Bibliotheken von Drittparteien verwenden, die auf nicht unterstützten Funktionen basieren, z. B. nicht unterstützten APIs oder ECMAScript-Funktionen. Weitere Informationen zu nicht unterstützten Funktionen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien.

Prozedur

1. Öffnen Sie in Visual Studio Codedas Verzeichnis für Ihre bereichsbezogene Anwendung.
2. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein integriertes Terminalfenster.
3. Installieren Sie das npm-Paket für die Bibliothek.

   Example

   ```
   npm install <package name>
   ```

   Die Pakete der Bibliothek werden Ihrer Anwendung im Verzeichnis „node_modules “ hinzugefügt, und die Bibliothek wird als Abhängigkeit in der Datei „package.json “ für die Anwendung hinzugefügt.

   ```
   "dependencies": {
     "<package name>": "<version>"
   }
   ```

4. Importieren Sie die Bibliothek mithilfe einer *`Importanweisung`* in ein JavaScript-Modul.

   Example

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen Namespace-Import für das lodash-Modul.

   ```
   import * as lodash from "lodash"
   ```

   In diesem Beispiel enthält das Modul einen benannten Import für die Funktion kamelCase im Modul lodash.

   ```
   import camelCase from 'lodash'
   ```

5. Rufen Sie den aus der Bibliothek in Ihrem Modul importierten Code auf, um ihn wiederzuverwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Changes, und stellen Sie sie in einer -Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien

Erstellen und stellen Sie eine Anwendung mit bereit ServiceNow

Erstellen Sie eine mit ServiceNow entwickelte lokale Anwendung, und stellen Sie sie in einer Instanz von ServiceNow bereit.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow verwendet. Weitere Informationen zu den Befehlen und verfügbaren Parametern finden Sie unter ServiceNow CLI.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Anwendungsverzeichnis ein Befehlszeilentool auf Ihrem System.
2. Rufen Sie Ihre Anwendung mit dem folgenden Befehl `abrufen` ab, um über Änderungen an den Metadaten in der Instanz auf dem Laufenden zu bleiben:

   ```
   now-sdk fetch --auth <alias>
   ```

   Hinweis:
   Updates für JavaScript-Module werden beim Abrufen von Anwendungsmetadaten aus Ihrer Instanz nicht berücksichtigt.

3. Erstellen Sie Ihre Anwendung mit dem `Build-` Befehl.
   Die Build-Artefakte werden im Verzeichnis „`dist/app`“ ausgegeben, einschließlich der Metadaten als XML-Dateien im Verzeichnis „`dist/app/update` “. Das bereitstellbare Paket wird in das `Zielverzeichnis` ausgegeben.
4. Stellen Sie Ihre Anwendung mit dem Befehl „ `deploy` “ bereit:

   ```
   now-sdk deploy --auth <alias>
   ```

   Warnung:
   Wenn Sie den Parameter „`--reinstall true`“ mit dem Befehl „ `deploy` “ verwenden, können von anderen Entwicklern in Ihrer Instanz erstellte Anwendungsmetadaten entfernt werden. Alle Anwendungsmetadaten in Ihrer Instanz, die nicht im während des Build-Prozesses generierten lokalen Bereitstellungspaket vorhanden sind, werden während der Bereitstellung entfernt. Verwenden Sie vor dem Erstellen Ihrer Anwendung den Befehl `now-sdk fetch`, um Ihre lokalen Metadaten mit den Metadaten in Ihrer -Instanz zu synchronisieren.

Ergebnisse

Die Anwendung wird in Ihrer Instanz entsprechend Ihren lokalen Änderungen aktualisiert. ServiceNow Fluent Der Code von wird in Anwendungsmetadaten kompiliert, und Module in der Anwendung werden der Tabelle „ECMAScript-Modul“ [sys_module] in der Instanz hinzugefügt.

Hinweis:
Wenn Sie frühere Versionen von Modulen in der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module] haben, die nicht benötigt werden, werden durch die Bereitstellung einer Anwendung mit dem Neuinstallationsparameter (`now-sdk deploy --reinstall true`) frühere Versionen der Module der Anwendung aus der Tabelle entfernt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ServiceNow – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu ServiceNow CLI-Befehlen und ServiceNow Fluent APIs.

ServiceNow CLI

Verwenden Sie die Befehlszeilenschnittstelle (CLI) ServiceNow, um Changes zwischen einer lokalen Anwendung und der Anwendung in einer -Instanz zu verwalten.

Geben Sie im Befehlszeilentool auf Ihrem System `now-sdk` ein, um die CLI zu starten und eine Liste der verfügbaren Befehle zurückzugeben, oder `now-sdk [Befehl]`, um mit der Verwendung von ServiceNow] zu beginnen.

Die CLI enthält die folgenden Befehle und globalen Optionen:

Globale Optionen

Option	Beschreibung
--version	Geben Sie die Version der CLI zurück.
--help, -h	Geben Sie Informationen zu Befehlen, Unterbefehlen und Parametern zurück.

Upgrade

Führen Sie ein Upgrade auf die neueste Version von ServiceNow durch, um Instanzen des Release Xanadu zu verwenden.

Durch ein Upgrade von ServiceNow werden keine Anwendungen aktualisiert, die Sie zuvor mit ServiceNowerstellt oder konvertiert haben.

Der Befehl zum `Aktualisieren` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk upgrade [--debug <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--debug, -d	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben der während des Upgrade-Vorgangs generierten Debug-Protokolle.	falsch

Beispiel:

```
now-sdk upgrade --debug true
```

Authentifizierung

Authentifizieren Sie sich bei einer -Instanz, und speichern, aktualisieren oder zeigen Sie Anwenderanmeldeinformationen für den Zugriff auf eine Instanz in Ihrem System an.

Der Befehl `auth` weist die Unterbefehle `save`, `löschen`, `list`und `set-default auf` und weist folgende Struktur auf:

```
now-sdk auth [<subcommand>]
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Speichern

Speichern Sie die Anmeldeinformationen im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System. Geben Sie bei Aufforderung ein Passwort ein, um sich bei der Instanz zu authentifizieren.

Der Unterbefehl `speichern` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth save [<alias>] [--host <hostname>] [--username <username>] [--default]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen. Der Alias kann für die Authentifizierung mit den Befehlen `create`, `konvertieren`, `abrufen`und `bereitstellen` verwendet werden.	—
--host	Zeichenfolge	Die Zielinstanz, auf die zugegriffen werden soll und für die Sie Anwendungen bereitstellen und abrufen. Die Instanz muss sich im Release Xanadu befinden.	—
--username	Zeichenfolge	Ein Now Platform -Anwendername für die Authentifizierung bei der -Instanz. Der Anwender muss über Administratorzugriff verfügen.	—

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--default, -d	Boolean	Option zum Festlegen des `Alias` als Standardalias.	falsch

Beispiel:

```
now-sdk auth save devuser1 --host https://myinstance.service-now.com --username user1
 --default
```

leeren

Entfernen Sie die Anmeldeinformationen im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager auf Ihrem System.

Der Unterbefehl zum `Löschen` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth clear [<alias>]
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	alle

Beispiel:

```
now-sdk auth clear devuser1
```

Liste

Zeigen Sie die im Geräteschlüsselbund oder im Anmeldeinformationsmanager Ihres Systems gespeicherten Anmeldeinformationen an. Passwörter werden nicht zurückgegeben.

Der Unterbefehl `list` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth list [<alias>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	alle

Beispiel:

```
now-sdk auth list devuser1
```

set-default

Legen Sie die Anmeldeinformationen fest, die standardmäßig von Befehlen verwendet werden sollen.

Der Unterbefehl „ `set-default` “ hat die folgende Struktur:

```
now-sdk auth set-default [<alias>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
alias	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Bezeichner für die Host- und Anwenderanmeldeinformationen.	—

Beispiel:

```
now-sdk auth set-default devuser1
```

Erstellen

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte bereichsbezogene Anwendung, und stellen Sie sie, falls angegeben, in einer Instanz bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Befehl create weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk create <scopeName> <directory> [--appName <name>] [--packageName <name>]
 [--description <description>] [--sampleTable <flag>] [--offline <flag>] [--auth <alias>]
 [--interactive <flag>] [--open-browser <flag>] [--projectType <type>] [--template <type>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Umfang der Anwendung. Der Bereichsname muss für die Instanz eindeutig sein und mit x_ beginnen.<prefix> , und weniger als 12 Zeichen lang sein. Weitere Informationen finden Sie unter Namespace-Identifier.	—
Verzeichnis	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--appName	Zeichenfolge	Der Name der Anwendung.	—
--packageName	Zeichenfolge	Ein Name für das Anwendungspaket, das in der Datei „package.json “ verwendet wird. Der Paketname muss den NPM-Paketbenennungsstandards entsprechen.	—
--description	Zeichenfolge	Eine Kurzbeschreibung Ihrer Anwendung.	—
--sampleTable	Boolean	Eine Option zum Erstellen einer Beispieltabelle in der Anwendung. Bei „wahr“ wird eine Beispieltabelle mit dem Namen<scope> _to_do wird erstellt.	falsch
--offline, -o	Boolean	Eine Option zum Überspringen der Bereitstellung einer Anwendung in der Instanz. Bei „wahr“ wird der Bereichsname während der Erstellung nicht validiert. Sie müssen daher vor der Bereitstellung in Ihrer Instanz überprüfen, ob der Bereichsname gültig ist.	falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		Hinweis: Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der `Auth` -Parameter festgelegt ist.	
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--interactive, -i	Boolean	Eine Option zum Beantworten einer geführten Gruppe von Aufforderungen zum Erstellen der Anwendung.	falsch
--open-browser, -b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes in Ihrem Standardbrowser, nachdem die Anwendung erfolgreich bereitgestellt wurde. **Hinweis:** Dieser Parameter wird ignoriert, wenn der `Offline` -Parameter auf „wahr“ festgelegt ist.	falsch
--projectType	Zeichenfolge	Eine Option zum Angeben des Typs der zu erstellenden Anwendung. Diese Option bestimmt die Standardanwendungsstruktur basierend darauf, ob Sie ServiceNow Fluent und JavaScript-Module sowie Bibliotheken von Drittparteien in der Anwendung verwenden möchten (`fluk`) oder nur JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien (`module`).	fließend
--template, -t	Zeichenfolge	Eine Option zum Festlegen, ob JavaScript oder TypeScript in Modulen verwendet werden soll. Diese Option bestimmt die Konfiguration der Dateien „ `package.json`“ und „`now.config.json`“ und fügt eine `tsconfig.json` -Datei für TypeScript-Projekte hinzu.	Javascript

Beispiel:

```
now-sdk create x_snc_example /path/to/app_folder --appName example-app --description
 example_app_description --sampleTable true --auth devuser1 --open-browser true
 --projectType fluent --template typescript
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

convert

Konvertieren Sie eine vorhandene -Anwendung aus einer -Instanz so, dass das lokale Ändern der Anwendung in Visual Studio Code und das Bereitstellen von Anwendungs-Changes für die Instanz mit ServiceNowunterstützt werden.

Beim Konvertieren einer Anwendung werden die erforderlichen Dateien und Verzeichnisse für die lokale Verwendung von ServiceNow hinzugefügt und die Anwendungsmetadaten je nach Projekttyp als Quellcode ServiceNow Fluent oder als XML-Dateien heruntergeladen. Die Anwendung wird in der Instanz nicht geändert.

Der Befehl zum Konvertieren hat die folgende Struktur:

```
now-sdk convert <scopeName> <packageName> [<directory>] [--auth <alias>]
 [--projectType <type>] [--template <type>]
```

Erforderliche Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
scopeName	Zeichenfolge	Der Umfang der vorhandenen Anwendung.	—
Paketname	Zeichenfolge		—

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Verzeichnis	Zeichenfolge	Das lokale Verzeichnis, in dem die Anwendungsverzeichnisse und -dateien erstellt werden sollen.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--projectType	Zeichenfolge	Eine Option zum Angeben des Typs der zu erstellenden Anwendung. Diese Option bestimmt die Standardanwendungsstruktur basierend darauf, ob Sie ServiceNow Fluent und JavaScript-Module sowie Bibliotheken von Drittparteien in der Anwendung verwenden möchten (fluk) oder nur JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien (module).	fließend
--template, -t	Zeichenfolge	Eine Option zum Festlegen, ob JavaScript oder TypeScript in Modulen verwendet werden soll. Diese Option bestimmt die Konfiguration der Dateien „ package.json“ und „now.config.json“ und fügt eine tsconfig.json -Datei für TypeScript-Projekte hinzu.	Javascript

Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
now-sdk convert x_snc_example example-app /path/to/app_folder --auth user1-dev
 --projectType fluent --template typescript
```

abrufen

Laden Sie Anwendungsmetadaten aus einer -Instanz herunter, und aktualisieren Sie den Quellcode und die Metadatendateien in Ihrer lokalen Anwendung entsprechend.

Updates für JavaScript-Module werden beim Abrufen von Anwendungsmetadaten aus Ihrer Instanz nicht berücksichtigt.

Der `Abrufbefehl` hat die folgende Struktur:

```
now-sdk fetch [--directory <package path>] [--auth <alias>] [--debug <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--directory	Zeichenfolge	Der Pfad zu Ihrer Anwendung.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--debug, -d	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben der während des Abrufvorgangs generierten Debug-Protokolle.	falsch

Beispiel:

```
now-sdk fetch --auth devuser1 --directory /path/to/package --debug true
```

Build

Kompilieren Sie Quelldateien, und generieren Sie ein bereitstellbares Paket. Bibliotheksabhängigkeiten von Drittparteien werden in XML-Dateien konvertiert, die mit der Anwendung installiert werden können.

Der `Build-` Befehl weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk build <source> [--debug <flag>] [--generate-deletes <flag>] [--lint <flag>]
 [--optimize <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
Quelle	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „package.json “ für Ihre Anwendung. Die „package.json “-Datei muss sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--debug, -d	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben der während des Build-Prozesses generierten Debug-Protokolle.	falsch
--generate-deletes	Boolean	Eine Option zum Generieren von Löschdatensatzaktualisierungen für Dateien, die zwischen Builds entfernt wurden.	wahr
--lint	Boolean	Eine Option zum Linten von Quelldateien vor dem Erstellen.	wahr
--optimize, -o	Boolean	Eine Option zum Optimieren der Paketierung durch Wiederverwendung unveränderter abhängiger XML-Dateien.	wahr

Beispiel:

```
now-sdk build /path/to/package --debug true --generate-deletes true --lint true --optimize true
```

bereitstellen

Stellen Sie eine Anwendung für eine Instanz bereit. Bevor Sie den Befehl „ `deploy` “ verwenden, müssen Sie den Befehl „ `build` “ verwenden, um ein bereitstellbares Paket zu generieren.

Der Befehl „`deploy` “ weist die folgende Struktur auf:

```
now-sdk deploy [--source <package path>] [--reinstall <flag>] [--auth <alias>]
 [--open-browser <flag>]
```

Optionale Parameter

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
--source	Zeichenfolge	Der Pfad zur Datei „`package.json` “ für Ihre Anwendung. Die „`package.json` “-Datei muss sich im Basisverzeichnis Ihrer Anwendung befinden.	Aktuelles Arbeitsverzeichnis
--reinstall, -r	Boolean	Eine Option zum Deinstallieren und erneuten Installieren der Anwendung in einer Instanz, um sicherzustellen, dass die Metadaten in der Instanz mit den Metadaten im Bereitstellungspaket übereinstimmen. **⚠ Warnung:** Metadaten, die sich in der Instanz, aber nicht in Ihrer lokalen Anwendung befinden, werden entfernt.	falsch

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Optionale Parameter (Fortsetzung)

Parameter	Typ	Beschreibung	Standardwert
		Wenn Sie frühere Versionen von Modulen in der Tabelle „EcmaScript-Modul“ [sys_module] haben, die nicht benötigt werden, werden durch die Bereitstellung einer Anwendung mit dem Neuinstallationsparameter (`now-sdk deploy --reinstall true`) frühere Versionen der Module der Anwendung aus der Tabelle entfernt.	
--auth, -a	Zeichenfolge	Ein Alias für die Anmeldeinformationen, die zur Authentifizierung bei der Instanz verwendet werden sollen.	Wenn festgelegt, der Standardalias.
--open-browser, b	Boolean	Eine Option zum Öffnen des Anwendungsdatensatzes in Ihrem Standardbrowser, nachdem die Anwendung erfolgreich bereitgestellt wurde.	falsch
--info, -i	Boolean	Eine Option zum Zurückgeben von Details zur letzten Bereitstellung dieser Anwendung, z. B. den Status und aktualisierte Datensätze. Wenn dieser Parameter verwendet wird, wird die Anwendung nicht bereitgestellt.	falsch

Beispiel:

```
now-sdk deploy --auth devuser1 --source /path/to/package --reinstall false --open-browser
 true
```

ServiceNow Fluent API-Referenz

Verwenden Sie die ServiceNow Fluent APIs, um die Metadaten zu definieren, aus denen bereichsbezogene Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow IDE oder ServiceNowbestehen.

Eine Übersicht über ServiceNow Fluent und seine Verwendung finden Sie unter ServiceNow Fluent.

Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent

Die API für Zugriffssteuerungslisten enthält Objekte, die Zugriffssteuerungslisten [sys_security_acl] definieren, die Teile einer Anwendung sichern.

ACL-Objekt

Konfigurieren Sie eine anwenderdefinierte ACL-Regel [sys_security_acl], um den Zugriff auf neue Objekte zu sichern oder das Standardsicherheitsverhalten zu ändern.

ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Der Name der Tabelle, für die die ACL gilt. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *`Typeigenschaft`* einen der folgenden Werte aufweist: ux_data_broker, ux_page, ux_route, pd_action oder record.
Feld	Zeichenfolge	Der Name eines zu sichernden Felds in der Tabelle. Sie können das Platzhalterzeichen („`*`“) verwenden, um alle Felder auszuwählen. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *`Typeigenschaft`* einen der folgenden Werte aufweist: ux_data_broker, ux_page, ux_route, pd_action oder record.
name	Zeichenfolge	Der Name der ACL. Diese Eigenschaft gilt nur und ist erforderlich, wenn die *`Typeigenschaft`* einen der folgenden Werte aufweist: rest_endpoint, ui_page, Processor, graphql, client_callable_flow_object oder client_callable_script_include.
operation	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Vorgang, den diese ACL-Regel sichert. Eine ACL-Regel kann nur einen Vorgang sichern. Um mehrere Vorgänge zu sichern, erstellen Sie für jeden eine separate ACL-Regel. Der Vorgang muss ausgeführt werden, wenn die *`Typeigenschaft`* „client_callable_flow_object“, „client_callable_script_include“, „graphql“, „processor“ oder „rest_endpoint“ ist. Gültige Werte: execute, create, read, write, delete, edit_task_relations, edit_ci_relations, save_as_template, add_to_list, report_on, list_edit, report_view, personalize_choices
type	Zeichenfolge	Der Typ des Objekts, das diese ACL-Regel sichert. Der Typ bestimmt, welche Vorgänge verfügbar sind. Wenn Sie nach dem Erstellen einer ACL-Regel den Typ ändern möchten, müssen Sie die ACL löschen und eine neue mit dem richtigen Typ erstellen. Gültige Werte: record, rest_endpoint, ui_page, Processor, graphql, pd_action, ux_data_broker, ux_page, ux_route, client_callable_flow_object, client_callable_script_include Standard: Datensatz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die ACL-Regel erzwungen wird. Gültige Werte: • „wahr“: Die ACL-Regel wird erzwungen. • „falsch“: Die ACL-Regel wird nicht erzwungen. Standardwert: true
Rollen	Array	Die Variablenbezeichner von *`Rollenobjekten`* oder sys_ids von Rollen, die ein Anwender haben muss, um auf das Objekt zugreifen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent. ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Benutzer mit der Administratorrolle bestehen diese Berechtigungsprüfung immer, da die Administratorrolle Benutzern automatisch alle anderen Rollen gewährt.
Skript	Skript	Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript sollte die Berechtigungen definieren, die für den Zugriff auf das Objekt erforderlich sind. ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Wenn die *`Typeigenschaft „`* graphql“ lautet, werden Skripts nicht unterstützt. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die .now.ts -Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript` -Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,` Das Skript kann die Werte der `aktuellen` und `vorherigen` globalen Variablen und Systemeigenschaften verwenden. Das Skript muss auf eine von zwei Arten eine Wahr- oder Falsch-Antwort generieren: • geben Sie eine `Antwortvariable` zurück, die auf den Wert „true“ oder „false“ festgelegt ist • als „true“ oder „false“ auswerten In beiden Fällen erhalten Benutzer nur dann Zugriff auf das Objekt, wenn das Skript als „true“ ausgewertet wird

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		und der Benutzer die Bedingungen der ACL-Regel erfüllt. Sowohl die Bedingungen als auch das Skript müssen zu „true“ ausgewertet werden, damit ein Benutzer auf das Objekt zugreifen kann. **Hinweis:** Wenn sich das ausgewertete Element in einer zugehörigen Liste befindet, verweist `current` auf das Element, auf dem sich die zugehörige Liste befindet, und nicht auf das aktuelle Element, für das die ACL gilt. Wenn sich das Element jedoch, für das Sie die ACL auswerten, nicht in einer zugehörigen Liste befindet, verweist `current` auf das tatsächliche Element.
admin_overrides	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender mit der Administratorrolle die Berechtigungsprüfung für diese ACL-Regel automatisch bestehen. Gültige Werte: • „wahr“: Administratoren bestehen die Berechtigungsprüfung automatisch. • „falsch“: Administratoren müssen die in dieser ACL-Regel definierten Berechtigungen erfüllen, um Zugriff auf das gesicherte Objekt zu erhalten. Verwenden Sie die Eigenschaften *`condition`* oder *`script`*, um eine Berechtigungsprüfung zu erstellen, die Administratoren bestehen müssen. Administratorbenutzer bestehen unabhängig davon, welche Skript- oder Rollenbeschränkungen gelten. Die Rolle niemand, die nur von ServiceNow -Mitarbeitern zugewiesen werden kann, hat jedoch Vorrang vor der Option zum Überschreiben des Administrators. Wenn einer ACL die Rolle niemand zugewiesen ist, können Administratoren nicht auf die Ressource zugreifen, auch wenn *`admin_overrides`* auf „wahr“ festgelegt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Basissystemrollen . Standardwert: true
Bedingung	Zeichenfolge	Eine Filterabfrage, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit Anwender auf das Objekt zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Operators available for filters and queries . ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten.
Beschreibung	Zeichenfolge	Eine Beschreibung des Objekts oder der Berechtigungen, die durch diese ACL-Regel gesichert werden.
local_or_existing	Zeichenfolge	Der Typ des anzuwendenden Sicherheitsattributs. Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• Lokal: Ein Sicherheitsattribut basierend auf der Eigenschaft *condition*, das nur für die ACL gespeichert wird, in der es erstellt wird. • Vorhanden: Ein vorhandenes Sicherheitsattribut, auf das in der Eigenschaft *security_attribute* verwiesen wird. Standard: Lokal
security_attribute	Zeichenfolge	Zu verwendende vordefinierte Bedingungen. Zum Beispiel, ob ein Benutzer die Identität eines anderen Benutzers annimmt. Weitere Informationen zu Sicherheitsattributen finden Sie unter OOB (Out-of-Box) Security Attributes . ACLs müssen eine oder mehrere Rollen, ein Sicherheitsattribut, eine Bedingung oder ein Skript enthalten. **Hinweis:** Für Sicherheitsattribute, bei denen das Feld *Is localized* auf „wahr“ festgelegt ist, muss die Eigenschaft *„local_or_existing“* der ACL auf „Lokal“ festgelegt werden. Wenn das Feld *Is localized* auf „false“ festgelegt ist, muss die Eigenschaft „ *local_or_existing* “ auf „Existing“ festgelegt werden. Gültige Werte: role_explicit, group_explicit, user_is_authenticated, impersonating, interaktive_session, has_admin_role, role,logged_in, network_criteria, group, allow_unauth_roleless_acl
„decision_type“	Zeichenfolge	Gibt an, ob die ACL den Zugriff zulassen oder verweigern soll. Gültige Werte: • zulassen: Die ACL ermöglicht den Zugriff. • deny: Die ACL verweigert den Zugriff. Standard: zulassen

```
import { Acl } from "@servicenow/sdk/core";

export default Acl({
    $id: Now.ID['task_delete_acl'],
    active: true,
    admin_overrides: true,
    type: 'record',
    table: 'task',
    field: 'description',
    operation: 'delete',
    roles: [adminRole, managerRole],
})
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Rollen, auf die verwiesen wird, werden mithilfe des `Rollenobjekts` definiert:

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
  $id: Now.ID['manager_role'],
  name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
  $id: Now.ID['admin_role'],
  name: 'x_snc_example.admin',
  contains_roles: [managerRole]
})
```

Anwendungsmenü-API – ServiceNow Fluent

Die Anwendungsmenü-API enthält Objekte, die Menüs im Anwendungsnavigator [sys_app_application] definieren.

ApplicationMenu-Objekt

Erstellen Sie ein Menü für eine Anwendung [sys_app_application].

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
title	Zeichenfolge	Erforderlich. Die Bezeichnung für das Menü im Anwendungsnavigator.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Menü im Anwendungsnavigator angezeigt wird. Gültige Werte: • wahr: Das Menü wird angezeigt. • „falsch“: Das Menü wird ausgeblendet. Standardwert: true
Rollen	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von `Rollenobjekten` oder Namen von Rollen, die auf das Menü zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
category	Referenz	Der Variablenbezeichner einer Menükategorie [sys_app_category], die den Stil des Navigationsmenüs definiert. Verwenden Sie zum Definieren einer Menükategorie die Datensatz-API – ServiceNow Fluent. Allgemeine Informationen zu Menükategorien finden Sie unter Customize menu categories .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
Tipp	Zeichenfolge	Der Tooltip-Text, der angezeigt wird, wenn ein Anwender den Mauszeiger über das Menü bewegt.
Beschreibung	Zeichenfolge	Zusätzliche Informationen zur Funktion der Anwendung.
name	Zeichenfolge	Ein interner Name zur Unterscheidung von Anwendungen mit demselben Titel.
Bestellen	Nummer	Die relative Position des Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator. Standard: 100

```
import { ApplicationMenu } from "@servicenow/sdk/core";

ApplicationMenu({
  $id: Now.ID['my_app_menu'],
  title: 'My App Menu',
  hint: 'This is a hint',
  description: 'This is a description',
  category: appCategory,
  roles: ['admin'],
  active: true,
})
```

Die referenzierte Kategorie wird mithilfe des `Datensatzobjekts` definiert:

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

export const appCategory = Record({
  table: 'sys_app_category',
  $id: Now.ID[9],
  data: {
    name: 'example',
    style: 'border-color: #a7cded; background-color: #e3f3ff;',
  },
})
```

Automated Test Framework API testen – ServiceNow Fluent

Die Test-API enthält Objekte, die automatisierte Tests erstellen und ausführen [sys_atf_test], um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert.

Hinweis:
Die Automated Test Framework -Test-API unterstützt nur unidirektionale Synchronisierung. Wenn nach der Definition eines ATF-Tests im Quellcode die Metadaten außerhalb des Quellcodes geändert werden, werden diese Änderungen nicht synchronisiert und im Quellcode nicht wiedergegeben.

Testobjekt

Erstellen Sie einen automatisierten Test [sys_atf_test], der eine Reihe von auszuführenden Schritten enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Ein eindeutiger Name für den Test.
Beschreibung	Zeichenfolge	Eine Beschreibung dessen, was der Test tut.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob der Test aktiv ist. Gültige Werte: • wahr: Der Test ist aktiv. • „falsch“: Der Test ist nicht aktiv. Standardwert: true
„failOnServerError“	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob ein Fehler zurückgegeben werden soll, wenn während des Tests ein Serverfehler auftritt. Gültige Werte: • wahr: Der Test schlägt fehl, wenn ein Serverfehler auftritt. • „false“: Der Test schlägt nicht fehl, wenn ein Serverfehler auftritt. Standardwert: true
ConfigurationFunction	Funktion	Die Schritte des Tests. Testschritte werden als Anweisungen innerhalb der *ATF-* Funktion übergeben. `(atf) => { atf.form.openNewForm({ table: 'sn_example_table', formUI: 'standard_ui', view: '', }) }` Weitere Informationen zu Testschritten finden Sie unter Unterstützte Testschritte.

Die Ausgabewerte von Testschritten mit Ausgabevariablen können als Variablen gespeichert und mithilfe der Syntax- Ausgabe als Eingaben für andere Schritte verwendet werden.<output-variable> . Die Ausgabevariablen können entweder direkt als Eingaben in entsprechenden Feldern oder innerhalb einer Vorlagenzeichenfolge verwendet werden, z. B. mit atf.server.log im folgenden Beispiel.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
import { Test } from '@servicenow/sdk/core'
import '@servicenow/sdk-core/global'

Test(
   {
      active: true,
      failOnServerError: true,
      name: 'Simple example',
      description: 'An illustrative test written in fluent',
      $id: Now.ID[1],
   },
   (atf) => {
      atf.form.openNewForm({
         table: 'sn_table_app_reptile_table',
         formUI: 'standard_ui',
         view: '',
      })
      atf.form.setFieldValue({
         table: 'sn_table_app_reptile_table',
         formUI: 'standard_ui',
         fieldValues: {
            reptiles: 'lizard' as any,
         },
      })
      const output = atf.form.submitForm({ assertType: 'form_submitted_to_server',
 formUI: 'standard_ui' })
      atf.server.recordValidation({
         recordId: output.record_id,
         table: 'sn_table_app_reptile_table',
         assertType: 'record_validated',
         enforceSecurity: true,
         fieldValues: 'reptiles=lizard',
      })
      atf.server.log({
         log: `Submitted record with sys_id: ${output.record_id} to table ${output.table}`
      })
   }
)
```

Unterstützte Testschritte

Die folgenden Testschritte werden unterstützt. Informationen zu Schritteigenschaften finden Sie in der Dokumentation Testschrittkategorien.

Hinweis:
Einige Felder, die für Testschritte in Formularen verfügbar sind, sind in ServiceNow Fluentnicht als Eigenschaften verfügbar.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschritte

Kategorie	Schritte
Kategorie „Anwendungsnavigator“	• atf.applicationNavigator.moduleVisibility • atf.applicationNavigator.navigateToModule • atf.applicationNavigator.applicationMenuVisibility
E-Mail-Kategorie	• atf.email.validateOutboundEmailGeneratedByNotification • atf.email.generateRandomString • atf.email.generateInboundReplyEmail • atf.email.validateOutboundEmailGeneratedByFlow • atf.email.generateInboundEmail • atf.email.validateOutboundEmail
Formulare in der Serviceportal-Kategorie	• atf.form_SP.openForm_SP • atf.form_SP openServicePortalPage • atf.form_SP.setFieldValue_SP • atf.form_SP fieldValueValidation_SP • atf.form_SP.fieldStateValidation_SP • atf.form_SP.uiActionVisibilityValidation_SP • atf.form_SP.clickUIAction_SP • atf.form_SP.submitForm_SP
Kategorie „Service Catalog im Service Portal“	• atf.catalog_SP.openRecordProducer_SP • atf.catalog_SP.openOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.openCatalogItem_SP • atf.catalog_SP.saveCurrentRowOfMultiRowVariableSet_SP • atf.catalog_SP.addRowToMultiRowVariableSet_SP • atf.catalog_SP.setVariableValue_SP • atf.catalog_SP.validateVariableValue_SP • atf.catalog_SP.variableStateValidation_SP • atf.catalog_SP.validatePriceAndRecurringPrice_SP • atf.catalog_SP.navigatewithinOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.setCatalogItemQuantity_SP • atf.catalog_SP.validateOrderGuideItem_SP • atf.catalog_SP.reviewOrderGuideSummary_SP • atf.catalog_SP.reviewIteminOrderGuide_SP

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschritte (Fortsetzung)

Kategorie	Schritte
	• atf.catalog_SP.addItemtoShoppingCart_SP • atf.catalog_SP.addOrderGuidetoShoppingCart_SP • atf.catalog_SP.submitOrderGuide_SP • atf.catalog_SP.submitRecordProducer_SP • atf.catalog_SP.orderCatalogItem_SP
Quick start tests for Dashboards	• atf.reporting.responsiveDashboard • atf.reporting.responsiveDashboardSharing
Kategorie „REST“	• atf.rest.assertResponseJSONPayloadIsValid • atf.rest.assertXMLResponsePayloadElement • atf.rest.assertResponseXMLPayloadIsGutFormed • atf.rest.assertStatusCodeName • atf.rest.sendRestRequest • atf.rest.assertStatusCode • atf.rest.assetResponseTime • atf.rest.assertJsonResponsePayloadElement • atf.rest.assetResponseHeader • atf.rest.assertResponsePayload
Kategorie „Server“	• atf.server.recordUpdate • atf.server.identitätswechsel • atf.server.recordValidation • atf.server.createAnwender • atf.server.recordDelete • atf.server.log • atf.server.checkoutEinkaufswagen • atf.server.recordQuery • atf.server.recordInsert • atf.server.searchForCatalogItem • atf.server.replayRequestItem
Servicekatalog-Kategorie	• atf.catalog.addItemToShoppingCart • atf.catalog.validatePriceAndRecurringPrice

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschritte (Fortsetzung)

Kategorie	Schritte
	• atf.catalog.openRecordProducer • atf.catalog.setCatalogItemQuantity • atf.catalog.orderCatalogItem • atf.catalog.openCatalogItem • atf.catalog.setVariableValue • atf.catalog.submitRecordProducer • atf.catalog.validateVariableValue • atf.catalog.variableStateValidation
Kategorie „Formular“	• atf.form.uiActionVisibility • atf.form.clickModalButton • atf.form.fieldValueValueValidation • atf.form.openNewForm • atf.form.openExistingRecord • atf.form.setFieldValue • atf.form.submitForm • atf.form.clickDeclarativeAction • atf.form.clickUIAction • atf.form.declarativeActionVisibility • atf.form.fieldStateValidation

Business Rule-API – ServiceNow Fluent

Die Business Rule-API enthält Objekte, die serverseitige Skripts [sys_script] definieren, die ausgeführt werden, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

BusinessRule-Objekt

Erstellen Sie eine Geschäftsregel [sys_script], die automatisch Werte in Formularfeldern ändert, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Ein Name für die Geschäftsregel.
Tabelle	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, für die die Geschäftsregel ausgeführt wird.
Bestellen	Ganzzahl	Eine Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der diese Business-Regel ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Regeln vorhanden sind, werden die Regeln in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt, von der niedrigsten zur höchsten. Standard: 100
Skript	Skript	Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript wird ausgeführt, wenn die definierten Bedingungen „wahr“ sind. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die `.now.ts` -Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript` -Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,`
when	Zeichenfolge	Wann diese Business Rule ausgeführt werden soll. Weitere Informationen dazu, wann Business-Regeln ausgeführt werden, finden Sie unter Wie Business Rules funktionieren. Gültige Werte: vor, nach, asynchron, Anzeige Standard: before
Aktion	Array	Die Datensatzoptionen, für die diese Geschäftsregel gilt. Weitere Informationen zu Business-Regel-Aktionen finden Sie unter Wie Business Rules funktionieren. Gültige Werte: Einfügen, Aktualisieren, Löschen, Abfragen
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Geschäftsregel verwendet werden soll. Gültige Werte: • wahr: Die Business-Regel wird erzwungen. • „false“: Die Business-Regel wird nicht erzwungen. Standardwert: true
add_message	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob eine Nachricht hinzugefügt werden soll, die angezeigt wird, wenn die Business-Regel ausgeführt wird. Gültige Werte:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• true: Zeigt eine Nachricht an. • false: Zeigt keine Nachricht an. Standardwert: false
abort_action	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die aktuelle Datenbanktransaktion abgebrochen werden soll. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Gültige Werte: • „falsch“: Bricht die aktuelle Datenbanktransaktion nicht ab. • „wahr“: Bricht die aktuelle Datenbanktransaktion ab. Sie können keine zusätzlichen Aktionen für den Datensatz ausführen, z. B. das Festlegen von Feldwerten und das Ausführen von Skripts. Sie können Benutzern mit den Eigenschaften *add_message* und *message* weiterhin eine Nachricht anzeigen. Standardwert: false
Nachricht	Zeichenfolge	Eine Nachricht, die angezeigt wird, wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird.
role_conditions	Array	Eine Liste der Variablenbezeichner von *Rollenobjekten*, die Anwender haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit diese Business Rule ausgeführt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
Bedingung	Zeichenfolge	Eine bedingte JavaScript-Anweisung, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit die Geschäftsregel ausgeführt werden kann. Verwenden Sie diese Eigenschaft nicht, wenn Sie die Bedingungsanweisung mit den Eigenschaften *filter_condition* oder *script* einbeziehen. Indem Sie dieser Eigenschaft die Bedingungsanweisung hinzufügen, weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Geschäftsregel nur auszuführen, wenn die Bedingung „wahr“ ist. Damit die Instanz die Bedingungsanweisung vor dem Ausführen einer asynchronen Business Rule ein zweites Mal neu auswertet, fügen Sie die Systemeigenschaft *glide.businessrule.async_condition_check* hinzu, und legen Sie den Wert auf true fest.
filter_condition	Zeichenfolge	Eine Filterabfrage, die die Felder und Werte angibt, die „wahr“ sein müssen, damit die Geschäftsregel ausgeführt werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Operators available for filters and queries.
set_field_value	Zeichenfolge	Die Werte zum Festlegen von Feldern in der Tabelle. Dies kann als codierte Abfrage bereitgestellt werden, z. B. `set_field_value: 'sec_created=false^EQ'`.
Beschreibung	Zeichenfolge	Beschreibung der Funktion der Business Rule.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
import { BusinessRule } from '@servicenow/sdk/core'
import { FunctionExport, FunctionExpression } from '../server/scripts.js'
import DefaultExportFunction from '../server/scripts.js'

const BR1 = BusinessRule({
    name: 'exportedFunction',
    table: 'x_snc_table',
    when: 'after',
    action: ['update', 'delete', 'insert'],
    script: FunctionExport,
    order: 100,
    active: true,
    add_message: false,
    message: '<p>message</p>',
    abort_action: false,
    $id: Now.ID[0],
})

const BR2 = BusinessRule({
    name: 'businessrule2',
    table: 'x_snc_table',
    script: FunctionExpression,
    when: 'after',
    action: ['update'],
    $id: Now.ID[1],
})

const BR3 = BusinessRule({
    name: 'businessrule3',
    table: 'x_snc_table',
    script: DefaultExportFunction,
    when: 'after',
    action: ['update'],
    filter_condition: `sys_updated_onSTARTSWITHb^sys_updated_bySTARTSWITHm^EQ
    <item goto="false" or="false" field="sys_updated_on" endquery="false" value="b"
 operator="STARTSWITH" newquery="false"/>
    <item goto="false" or="false" field="sys_updated_by" endquery="false" value="m"
 operator="STARTSWITH" newquery="false"/>
    <item goto="false" or="false" field="" endquery="true" value="" operator="="
 newquery="false"/>`,
    $id: Now.ID[2],
})

const BR4 = BusinessRule({
    name: 'templateBR',
    action: ['insert'],
    when: 'after',
    table: 'x_snc_table',
    role_conditions: [admin],
    order: 100,
    active: true,
    add_message: true,
    message: '<p>message</p>',
    script: script`gs.info('info')`,
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  abort_action: false,
  $id: Now.ID[3],
})
```

Client-Skript-API – ServiceNow Fluent

Die Client Script API enthält Objekte, die Client-Skripts [sys_script_client] definieren, die JavaScript auf dem Client (Webbrowser) ausführen, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. beim Laden eines Formulars, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

ClientScript-Objekt

Erstellen Sie ein Client-Skript [sys_script_client], um Formulare, Formularfelder und Feldwerte zu konfigurieren, während der Benutzer das Formular verwendet.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, für die das Client-Skript ausgeführt wird.
name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Client-Skripts
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Client-Skript aktiviert ist. Gültige Werte: • wahr: Das Skript ist aktiviert. • „falsch“: Das Skript ist nicht aktiviert. Standardwert: true
anwenden_erweitert	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Client-Skript für Tabellen gilt, die aus der angegebenen Tabelle erweitert wurden. Gültige Werte: • „wahr“: Das Skript gilt für erweiterte Tabellen. • „falsch“: Das Skript gilt nicht für erweiterte Tabellen. Standardwert: false
ui_type	Zeichenfolge	Die Anwenderoberfläche, für die das Client-Skript gilt. Gültige Werte: „desktop“, „mobile_or_service_portal“, „all“. Standard: Desktop
Beschreibung	Zeichenfolge	Eine Beschreibung der Funktionalität und des Zwecks des Client-Skripts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
Nachrichten	Zeichenfolge	Textzeichenfolgen, die für das Client-Skript als lokalisierte Nachrichten mithilfe von `getmessage('[message]')` verfügbar sind. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skript-Nachrichten übersetzen.
isolieren_skript	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Skripts im strikten Modus mit deaktiviertem Zugriff auf direktes DOM, jQuery, Prototypen und das Fensterobjekt ausgeführt werden. Gültige Werte: • „wahr“: Skript isolieren und nicht im strikten Modus ausführen. • „falsch“: führt das Skript im strikten Modus aus. Standardwert: false
Skript	Skript	Ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag im folgenden Format vorangestellt wird: `script: script`gs.info('info')`,` **Hinweis:** Das Importieren von Funktionen aus JavaScript-Modulen oder Drittanbieterbibliotheken wird in Client-Skripts nicht unterstützt.
global	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, in welchen Ansichten der Tabelle das Client-Skript ausgeführt wird. Gültige Werte: • wahr: Das Skript wird für alle Ansichten ausgeführt. • „falsch“: Das Skript wird nur für die angegebenen Ansichten ausgeführt. Standardwert: true
Ansicht	Zeichenfolge	Die Ansichten der Tabelle, für die das Client-Skript ausgeführt wird. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die `globale` Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt ist.
type	Zeichenfolge	Der Typ des Client-Skripts, der definiert, wann es ausgeführt wird. Informationen zu den unterstützten Typen finden Sie unter Client scripts. Gültige Werte: onCellEdit, onChange, onLoad, onSubmit
Feld	Zeichenfolge	Ein Feld in der Tabelle, auf das das Client-Skript anwendet. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die `Typeigenschaft` auf onChange oder onCellEdit festgelegt ist.

```
import { ClientScript } from '@servicenow/sdk/core'

export const cs = ClientScript({
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  $id: Now.ID['my_scripts'],
  name: 'my_scripts',
  table: 'incident',
  active: true,
  applies_extended: false,
  global: true,
  ui_type: 'all',
  messages: '',
  isolate_script: false,
  type: 'onLoad',
  script: script`function onLoad() { const x = 'util' g_form.addInfoMessage(x) }`,
})
```

Listen-API – ServiceNow Fluent

Die Listen-API enthält Objekte, die Listenansichten [sys_ui_list] für Tabellen definieren.

Listenobjekt

Konfigurieren Sie Listen [sys_ui_list] und ihre Ansichten.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle für die Liste.
Ansicht	Referenz	Erforderlich. Der Variablenbezeichner der UI-Ansicht [sys_ui_view], die auf die Liste oder default_view angewendet werden soll. Um eine UI-Ansicht zu definieren, verwenden Sie Datensatz-API – ServiceNow Fluent. Sie können auch die Standardansicht (`default_view`) verwenden, wenn Sie sie importieren: `import { default_view } from '@servicenow/sdk/core'`
columns	Array	Erforderlich. Ein Array von Spalten in der Tabelle, die in der Liste angezeigt werden sollen, angegeben anhand des Spaltennamens und der Position in der Liste.

```
import { List } from "@servicenow/sdk/core";

List({
   $id: Now.ID["app_task_view_list"],
   table: "cmdb_ci_server",
   view: app_task_view,
   columns: [
      { element: "name", position: 0 },
      { element: "business_unit", position: 1 },
      { element: "vendor", position: 2 },
      { element: "cpu_type", position: 3 },
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  ],
});
```

Die referenzierte UI-Ansichtsdefinition wird mithilfe des *`Datensatzobjekts`* definiert:

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

const app_task_view = Record({
  $id: Now.ID['app_task_view'],
  table: 'sys_ui_view',
  data: {
      name: 'app_task_view',
      title: 'app_task_view'
  }
})
```

Eigenschafts-API – ServiceNow Fluent

Die Eigenschaften-API enthält Objekte, die Systemeigenschaften definieren [sys_properties].

Eigenschaftsobjekt

Fügen Sie Systemeigenschaften [sys_properties] hinzu, um Aspekte einer Anwendung zu konfigurieren.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Eigenschaft, beginnend mit dem Anwendungsbereich im folgenden Format:<scope> .<name> .
Wert	Beliebig	Ein Wert für die Eigenschaft. Der Wert muss den richtigen Datentyp aufweisen. Alle Eigenschaftswerte werden als Zeichenfolgen gespeichert. Wenn Sie Eigenschaften mit der Methode *`gs.getProperty() abrufen`*, behandeln Sie die Ergebnisse als Zeichenfolgen. Beispielsweise gibt eine Wahr|Falsch-Eigenschaft „true“ oder „false“ (Zeichenfolgen) zurück, nicht das boolesche Äquivalent.
type	Zeichenfolge	Ein Datentyp für den Eigenschaftswert. Gültige Werte: Zeichenfolge, Ganzzahl, boolescher Wert, Auswahlliste, Farbe, Datumsformat, Bild, Passwort, Passwort2, kurze Zeichenfolge, Zeitformat, Zeitzone, hochgeladenes Bild

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
Beschreibung	Zeichenfolge	Beschreibung der Funktion der Eigenschaft.
Auswahlmöglichkeiten	Array	Eine durch Kommas getrennte Liste von Auswahlwerten. Diese Eigenschaft gilt nur, wenn die Eigenschaft „ `type` “ auf „auswahlliste“ festgelegtist. Wenn Sie eine andere Auswahlbezeichnung und einen anderen Wert benötigen, trennen Sie die Bezeichnung durch ein Gleichheitszeichen (=). Beispiel: ['Blau=0000FF', 'Rot=FF0000', 'Grün=00FF00'] zeigt **Blau**, **Rot**und **Grün** in der Liste an und speichert den entsprechenden Hex-Wert im Feld „Eigenschaftswert“.

Rollen	Objekt	Die Variablenbezeichner von `Rollenobjekten` oder die Namen von Rollen, die Lese- oder Schreibzugriff auf die Eigenschaft haben. Weitere Informationen finden Sie unter Rollen-API – ServiceNow Fluent.
		
		`roles: {`
		`  read: [activity_admin, 'app_user'],`
		`  write: [admin]`
		`}`

Ignorieren Sie den Cache	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob eine Cacheleerung durchgeführt werden soll, wenn der Wert der Eigenschaft festgelegt ist. Das System speichert Systemeigenschaftswerte in serverseitigen Caches, um zu vermeiden, dass die Datenbank nach Konfigurationseinstellungen abgefragt wird. Wenn Sie den Wert einer Systemeigenschaft ändern, leert das System den Cache für die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]. Verwenden Sie dieses Feld, um zu bestimmen, ob der Wert dieser Eigenschaft aus allen anderen serverseitigen Caches geleert werden soll. Gültige Werte: • „wahr“: Das System ignoriert das Leeren einiger serverseitiger Caches. Daher wird nur der Cache für die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] geleert und der vorherige Eigenschaftswert in allen anderen Caches beibehalten. Diese Option vermeidet Leistungskosten, die durch das Leeren aller Caches und das Abrufen neuer Eigenschaftswerte verursacht werden. Im Allgemeinen sollten Sie diese Eigenschaft nur auf „ `true` “ festlegen, wenn Sie eine Systemeigenschaft haben, die sich häufiger als einmal im Monat ändert und der Eigenschaftswert nur in der Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] gespeichert ist. • „falsch“: Das System leert alle serverseitigen Caches und ruft den aktuellen Eigenschaftswert aus der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		-Datenbank ab. Legen Sie diese Eigenschaft auf „false “ fest, damit alle Caches den aktuellen Eigenschaftswert erhalten. Standardwert: false
istprivat	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Eigenschaft vom Import über Update-Sätze ausgeschlossen werden soll. Indem Sie Systemeigenschaften privat halten, können Sie verhindern, dass Einstellungen in einer Instanz Werte in einer anderen Instanz überschreiben. Beispielsweise möchten Sie möglicherweise nicht, dass eine Systemeigenschaft in einer Entwicklungsinstanz denselben Wert wie eine Produktionsinstanz verwendet. Gültige Werte: • „wahr“: Die Eigenschaft ist nicht in Update-Sätzen enthalten. • „falsch“: Die Eigenschaft ist in Update-Sätzen enthalten. Standardwert: false

```
import { Property } from '@servicenow/sdk/core'

Property({
  $id: Now.ID['1234'],
  name: 'x_snc_app.some.new.prop',
  type: 'string',
  value: 'hello',
  description: 'A new property',
  roles: {
    read: ['admin'],
    write: [adminRole, managerRole],
  },
  ignoreCache: false,
  isPrivate: false,
})
```

Die Rollen, auf die verwiesen wird, werden mithilfe des `Rollenobjekts` definiert:

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
  $id: Now.ID['manager_role'],
  name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
  $id: Now.ID['admin_role'],
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  name: 'x_snc_example.admin',
  contains_roles: [managerRole]
})
```

Datensatz-API – ServiceNow Fluent

Die Datensatz-API enthält Objekte, die Datensätze in einer beliebigen Tabelle definieren.

Sie können die Datensatz-API verwenden, um Anwendungsmetadaten zu definieren, die keine dedizierte API haben.

Datensatzobjekt

Fügen Sie Tabellen mit Datensätzen Daten hinzu.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
table	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der Tabelle, zu der der Datensatz gehört.
Daten	Objekt	Felder und ihre Werte in der Tabelle. `data: { state: 'Ready', task: 'Add demo data' }`

```
import { Record } from "@servicenow/sdk/core";

export const appCategory = Record({
  table: 'sys_app_category',
  $id: Now.ID[9],
  data: {
    name: 'example',
    style: 'border-color: #a7cded; background-color: #e3f3ff;',
  },
})
```

Rollen-API – ServiceNow Fluent

Die Role-API enthält Objekte, die Rollen [sys_user_role] für Benutzer einer Anwendung definieren.

Rollenobjekt

Erstellen Sie eine Rolle [sys_user_role], um den Zugriff auf Anwendungen und ihre Funktionen zu steuern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Ein Name für die Rolle, beginnend mit dem Anwendungsbereich im folgenden Format:<scope> .<name> .
assignedable_by	Zeichenfolge	Andere Rollen, die Benutzern diese Rolle zuweisen können.
can_delegate	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle an andere Anwender delegiert werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Delegating roles . Gültige Werte: • wahr: Die Rolle kann an andere Benutzer delegiert werden. • „falsch“: Die Rolle kann nicht an andere Anwender delegiert werden. Standardwert: true
Beschreibung	Zeichenfolge	Eine Beschreibung dessen, worauf die Rolle zugreifen kann.
erhöht_privileg	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das manuelle Übernehmen der Verantwortung für die Verwendung der Rolle erforderlich ist, bevor Sie auf die Funktionen der Rolle zugreifen können. Weitere Informationen zu erweiterten Berechtigungen finden Sie unter Rollen mit erhöhten Berechtigungen . Gültige Werte: • wahr: Sie müssen die Verantwortung für die Verwendung der Rolle manuell übernehmen, bevor Sie auf ihre Funktionen zugreifen können. • false: Sie müssen die Verantwortung für die Verwendung der Rolle für den Zugriff auf ihre Funktionen nicht manuell übernehmen. Standardwert: false
gewährbar	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle unabhängig gewährt werden kann. Gültige Werte: • wahr: Die Rolle kann unabhängig gewährt werden. • „falsch“: Die Rolle kann nicht unabhängig gewährt werden. Standardwert: true
enthält_Rollen	Array	Die Variablenbezeichner anderer *`Rollenobjekte`*, die diese Rolle enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
scoped_admin	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Rolle ein Anwendungsadministrator ist. Allgemeine Informationen zu Anwendungsadministrationsrollen finden Sie unter Anwendungsverwaltung. Gültige Werte: • „wahr“: Die Rolle ist ein Anwendungsadministrator. • false: Die Rolle ist kein Anwendungsadministrator. Standardwert: false

```
import { Role } from "@servicenow/sdk/core";

const managerRole = Role({
  $id: Now.ID['manager_role'],
  name: 'x_snc_example.manager'
})

const adminRole = Role({
  $id: Now.ID['admin_role'],
  name: 'x_snc_example.admin',
  contains_roles: [managerRole]
})
```

Scripted REST API – ServiceNow Fluent

Die Scripted REST API enthält Objekte, die die Endpunkte, Abfrageparameter und Header für einen geskripteten REST-Service definieren [sys_ws_definition].

RestApi-Objekt

Erstellen Sie eine REST API mit Skript [sys_ws_definition], um Webservice-Endpunkte zu definieren.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name der API, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
service_id	Zeichenfolge	Erforderlich. Der API-Bezeichner, der zur Unterscheidung dieser API in URI-Pfaden verwendet wird. Er muss innerhalb des API-Namespace eindeutig sein.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die API Anforderungen verarbeiten kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Gültige Werte: • „wahr“: Die API kann Anforderungen verarbeiten. • „falsch“: Die API kann keine Anforderungen verarbeiten. Standardwert: true
short_description	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der API, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
verbraucht	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die Ressourcen der API verbrauchen können. Standard: application/json,application/xml,text/xml
doc_link	Zeichenfolge	Eine URL mit einer Verknüpfung zur statischen Dokumentation über die API.
erzwingen_acl	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von *ACL* -Objekten oder sys_ids von ACLs, die beim Zugriff auf Ressourcen erzwungen werden sollen [sys_security_acl]. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent. Um ACLs nicht zu erzwingen, legen Sie diese Eigenschaft auf ein leeres Array ([]) fest. `enforce_acl: ['sys_id', acl_variable_identifier]` Standard: Geskripteter externer REST-Standard
erzeugt	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die von Ressourcen der API erzeugt werden können. Standard: application/json,application/xml,text/xml
Routen	Array	Die Ressourcen [sys_ws_operation] für die API. Weitere Informationen finden Sie unter Routenobjekt.
policy	Zeichenfolge	Die Richtlinie für den Schutz von Anwendungsdateien bei Download oder Installation. Gültige Werte: • lesen: Dateien können nur angezeigt werden. • geschützt: Benutzer mit Passwortberechtigungen können die Dateien bearbeiten.
versions	Array	Eine Liste der Versionen [sys_ws_version] für die API. Weitere Informationen finden Sie unter Versionsobjekt. Durch die Angabe von Versionen können Sie verschiedene Versionen einer API und deren Status verwalten, z. B. ob sie aktiv, die Standardversion oder veraltet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
import { RestApi } from '@servicenow/sdk/core'
import { process } from '../server/handler.js'

RestApi({
    $id: Now.ID['rest1'],
    name: 'customAPI',
    service_id: 'custom_api',
    consumes: 'application/json',
    routes: [
        {
            $id: Now.ID['route1'],
            path: '/home/{id}',
            script: process,
            parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
            headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
            enforce_acl: [acl],
            version: 1,
        },
    ],
    enforce_acl: [acl],
    versions: [
        {
            $id: Now.ID['v1'],
            version: 1,
        },
    ],
})
```

Die referenzierte ACL wird mithilfe des `ACL-` Objekts definiert:

```
import { Acl } from "@servicenow/sdk/core";

const acl = Acl({
    name: 'My random ACL',
    type: 'rest_endpoint',
    script: `answer = (Math.random() > 0.5)`,
    active: true,
    admin_overrides: false,
    operations: ['execute'],
})
```

Routenobjekt

Erstellen Sie eine geskriptete REST-Ressource [sys_ws_operation], um die HTTP-Methode und das Verarbeitungsskript zu definieren und Einstellungen aus dem übergeordneten Service zu überschreiben.

Verwenden Sie das `Routenobjekt` innerhalb des `RestApi-` Objekts.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		`$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Der Name der API-Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird. Standard: der Wert der *`Pfadeigenschaft`*
Skript	Skript	Erforderlich. Eine Funktion oder ein Inline-Skript, dem ein `Skript` -Tag vorangestellt ist. Das anwenderdefinierte Skript definiert, wie der Vorgang Anforderungen analysiert und beantwortet. Verwenden Sie für Funktionen den Namen einer Funktion, eines Funktionsausdrucks oder einer Standardfunktion, die aus einem JavaScript-Modul exportiert und in die .now.ts -Datei importiert wurde. Informationen zu JavaScript-Modulen finden Sie unter JavaScript-Module und Bibliotheken von Drittparteien. Inline-Skripts verwenden das `Skript` -Tag im folgenden Format: `script: script`gs.info('info')`,`
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Ressource verwendet wird. Gültige Werte: • wahr: Die Ressource wird verwendet. • „falsch“: Die Ressource wird nicht verwendet. Standardwert: true
path	Zeichenfolge	Der Pfad der Ressource relativ zum API-Basispfad. Der relative URI kann Pfadparameter wie „`/abc/{id}`“enthalten. Standard: /
short_description	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung der Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
verbraucht	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die die Ressource verbrauchen kann. Diese Eigenschaft kann mit den Methoden PUT, PATCH oder POST überschrieben werden. Standard: Der Wert der Eigenschaft „ *`verbraucht`* “ im *`RestApi-`* Objekt
erzwingen_acl	Array	Eine Liste von Variablenbezeichnern von *`ACL`* -Objekten oder sys_ids von ACLs, die beim Zugriff auf Ressourcen erzwungen werden sollen [sys_security_acl]. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriffssteuerungslisten-API – ServiceNow Fluent.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Um ACLs nicht zu erzwingen, legen Sie diese Eigenschaft auf ein leeres Array ([]) fest. `enforce_acl: ['sys_id', acl_variable_identifier]` Standard: Geskripteter externer REST-Standard
erzeugt	Zeichenfolge	Eine Liste der Medientypen, die die Ressource produzieren kann. Standard: Der Wert der Eigenschaft „ *`Erzeugt`* “ im *`RestApi-`* Objekt
request_example	Zeichenfolge	Eine gültige Beispielnutzlast des Anforderungstexts für die Ressource, die in der API-Dokumentation verwendet wird.
method	Zeichenfolge	Die HTTP-Methode, die die Ressource implementiert. Gültige Werte: GET, POST, PUT, PATCH, DELETE Standard: GET
Autorisierung	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender für den Zugriff auf die Ressource authentifiziert werden müssen. Gültige Werte: • wahr: Anwender müssen authentifiziert werden, um auf die Ressource zugreifen zu können. • „falsch“: Für den Zugriff auf die Ressource ist keine Authentifizierung erforderlich. Standardwert: true
- Authentifizierung	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob ACLs beim Zugriff auf die Ressource erzwungen werden. Gültige Werte: • „wahr“: ACLs werden beim Zugriff auf die Ressource erzwungen. • „falsch“: ACLs werden beim Zugriff auf die Ressource nicht erzwungen. Standardwert: true
internalRole	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob für die Route die Rolle „snc_internal“ erforderlich ist. Diese Eigenschaft wird nur unterstützt, wenn das Plugin „Explicit Roles“ (com.glide.explicit_roles) aktiviert ist. Gültige Werte:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• „wahr“: Die Route erfordert die Rolle „snc_internal“. • „falsch“: Für die Route ist die Rolle „snc_internal“ nicht erforderlich. Standardwert: true
policy	Zeichenfolge	Die Richtlinie für den Schutz von Anwendungsdateien bei Download oder Installation. Gültige Werte: • lesen: Dateien können nur angezeigt werden. • geschützt: Benutzer mit Passwortberechtigungen können die Dateien bearbeiten.
Version	Nummer	Die Version der API. Diese Eigenschaft ist erforderlich, wenn die Eigenschaft „ `versions` “ im `RestApi-` Objekt verwendet wird. Die mit dieser Eigenschaft angegebene Version wird verwendet, um automatisch einen URI mit einer Version zu generieren, z. B. /api/management/v1/table/{tableName}. Versionsnummern identifizieren die Endpunktversion, auf die ein URI zugreift. Durch Angabe einer Versionsnummer können Sie Änderungen testen und bereitstellen, ohne dass sich dies auf vorhandene Integrationen auswirkt.

```
routes: [
  {
    $id: Now.ID['route1'],
    path: '/home/{id}',
    script: process,
    parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
    headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
    enforce_acl: [acl],
    version: 1,
  },
],
```

Parameter- und Header-Objekte

Erstellen Sie Abfrageparameter [sys_ws_query_parameter] und Header [sys_ws_header] für Routen in einer geskripteten REST API. Abfrageparameter steuern, welche Werte ein anfordernder Anwender im Anforderungs-URI übergeben kann. Header geben an, was die API akzeptiert und womit antworten kann.

Verwenden Sie die `Parameter-` und `Headerobjekte` innerhalb des `Routenobjekts`.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Parameters oder Headers, der in der API-Dokumentation verwendet wird.
erforderlich	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob der Parameter oder Header erforderlich ist. Gültige Werte: • „wahr“: Der Parameter oder Header ist erforderlich. • „falsch“: Der Parameter oder Header ist nicht erforderlich. Standardwert: false
example_value	Zeichenfolge	Ein Beispiel für einen gültigen Wert für den Parameter oder Header, der in der API-Dokumentation verwendet wird.
short_description	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung des Parameters oder Headers, der in der API-Dokumentation verwendet wird.

```
parameters: [{ $id: Now.ID['param1'],  name: 'n_param' }],
headers: [{ $id: Now.ID['header1'],  name: 'n_token' }],
```

Versionsobjekt

Erstellen Sie Versionen für eine geskriptete REST API [sys_ws_version], um Webservice-Endpunkte zu definieren.

Verwenden Sie das *`Versionsobjekt`* innerhalb des *`RestApi-`* Objekts.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
$ID	Zeichenfolge oder Zahl	Erforderlich. Eine eindeutige ID für das Metadatenobjekt, die im folgenden Format bereitgestellt wird: wobei<value> ist eine Zeichenfolge oder Zahl. `$id: Now.ID[<value>]` Wenn Sie die Anwendung erstellen, wird diese ID in eine eindeutige sys_ID gehasht.
Version	Nummer	Erforderlich. Eine Version der REST API.
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API Anforderungen verarbeiten kann. Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• true: Die Version der API, die Anforderungen verarbeiten kann. • „falsch“: Die Version der API kann keine Anforderungen verarbeiten. Standardwert: true
veraltet	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API veraltet ist. Ressourcen, die zu veralteten Versionen gehören, können Anforderungen verarbeiten, werden jedoch in der Dokumentation als veraltet gekennzeichnet. Gültige Werte: • „wahr“: Die Version der API wird als veraltet identifiziert. • „falsch“: Die Version der API wird nicht als veraltet identifiziert. Standardwert: false
short_description	Zeichenfolge	Kurze Beschreibung der Version der REST API, die in der API-Dokumentation angezeigt wird.
is_default	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Version der REST API die Standardversion ist. Clients können über den URI-Pfad mit oder ohne Versionsdefinition auf die Standardversion zugreifen. Gültige Werte: • wahr: Die Version der API ist die Standardversion. • false: Die Version der API ist nicht die Standardversion. Standardwert: false

```
versions: [
 {
   $id: Now.ID['v1'],
   version: 1,
 },
],
```

Tabellen-API – ServiceNow Fluent

Die Tabellen-API enthält Objekte, die Tabellen [sys_db_object] in einer bereichsbezogenen Anwendung definieren.

Tabellenobjekt

Erstellen Sie eine Tabelle [sys_db_object] in einer bereichsbezogenen Anwendung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Erforderlich. Ein Name für die Tabelle, beginnend mit dem Anwendungsbereich und vollständig in Kleinbuchstaben im folgenden Format:<scope> _<name> . Der Name muss mit dem Variablenbezeichner des *`Tabellenobjekts`* übereinstimmen. **Hinweis:** Um einer vorhandenen Tabelle in einem anderen Anwendungsbereich Spalten hinzuzufügen, können Sie den Namen der Tabelle ohne den Anwendungsbereich gefolgt von als beliebiger angeben. Die Spaltennamen müssen stattdessen mit dem Anwendungsbereich beginnen. Maximale Länge: 80
Schema	Array	Eine Liste von *`Spaltenobjekten`*. Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenobjekt.
erweitert	Zeichenfolge	Der Name einer beliebigen anderen Tabelle, auf der die Tabelle basiert. Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder von anderen Bereichen aus konfiguriert werden können, können Sie Tabellen erweitern, die als erweiterbar markiert sind.
label	Zeichenfolge	Eine eindeutige Bezeichnung für die Tabelle in Listen- und Formularansichten. Maximale Länge: 80 Standard: der Wert der *`Namenseigenschaft`*
Anzeigen	Zeichenfolge	Die Standardanzeigespalte. Verwenden Sie einen Spaltennamen aus der *`Schemaeigenschaft`*.
erweiterbar	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob andere Tabellen die Tabelle erweitern können. Gültige Werte: • wahr: Andere Tabellen können die Tabelle erweitern. • false: Andere Tabellen können die Tabelle nicht erweitern. Durch Ändern dieser Eigenschaft von „wahr“ in „falsch“ wird die Erstellung zusätzlicher untergeordneter Tabellen verhindert, vorhandene untergeordnete Tabellen bleiben jedoch unverändert. Standardwert: false

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
live_feed	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Live-Feeds für Datensätze in der Tabelle verfügbar sind. Gültige Werte: • „wahr“: Für Datensätze in der Tabelle werden Live-Feeds bereitgestellt. Diese Option fügt die Option „ **Live-Feed** anzeigen“ (“) im Formular-Header hinzu. • „falsch“: Für Datensätze in der Tabelle werden keine Live-Feeds bereitgestellt. Standardwert: false
auto_number	Objekt	Die Konfiguration der automatischen Nummerierung [sys_number] für eine Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter auto_number-Objekt.
zugänglich_von	Zeichenfolge	Die Anwendungsbereiche, die auf die Tabelle zugreifen können. Gültige Werte: public, Package_private Standard: öffentlich
caller_access	Zeichenfolge	Die Zugriffsebene für bereichsübergreifende Anforderungen. Gültige Werte: • eingeschränkt: Aufrufe für die -Ressource müssen manuell genehmigt werden. Zugriffsanforderungen werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Angefordert verfolgt. • -Nachverfolgung: Aufrufe von -Ressourcen werden automatisch genehmigt. Aufrufe werden in der Tabelle für eingeschränkten Aufruferzugriff mit dem Status Zulässig verfolgt. • keine: Bereichsübergreifende Aufrufe der Ressource werden basierend auf dem Wert der Eigenschaft „ `accessable_from` “ genehmigt oder abgelehnt. Weitere Informationen finden Sie unter Einstellungen für eingeschränkte Anruferzugriffsberechtigungen. Standard: keiner
Aktionen	Array	Eine Liste der Zugriffsoptionen. Gültige Werte: lesen, erstellen, aktualisieren, löschen Standard: lesen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
allow_web_service_access	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Webservices Aufrufe für die Tabelle vornehmen können. Gültige Werte: • „wahr“: Webdienste können die Tabelle aufrufen. • „falsch“: Webdienste können die Tabelle nicht aufrufen. Standardwert: false
allow_new_fields	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Erlaubt die Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration neuer Felder in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen. Standardwert: false
allow_ui_actions	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Ermöglicht die Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration von UI-Aktionen in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen. Standardwert: false
allow_client_scripts	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulässig sein soll. Gültige Werte: • „wahr“: Ermöglicht die Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen. • „falsch“: Keine Konfiguration von Client-Skripts in der Tabelle zur Entwurfszeit aus anderen Anwendungsbereichen zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Standardwert: false
Audit	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle nachverfolgt werden soll. Gültige Werte: • wahr: Verfolgen Sie die Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle • false: Erstellung, Aktualisierung und Löschung aller Datensätze in der Tabelle wird nicht nachverfolgt. Standardwert: false
schreibgeschützt	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Anwender Felder in der Tabelle bearbeiten können. Gültige Werte: • „wahr“: Anwender können keine Felder in der Tabelle bearbeiten. • „falsch“: Anwender können Felder in der Tabelle bearbeiten. Standardwert: false
text_index	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Suchmaschinen den Text in einer Tabelle indizieren. Gültige Werte: • wahr: Der Text der Tabelle ist indiziert. • „falsch“: Der Text der Tabelle ist nicht indiziert. Standardwert: false

attributes	Objekt	Schlüssel-Wert-Paare eines unterstützten Wörterbuchattributs [sys_schema_attribute].
		
		`attributes:`
		`  {`
		`  update_sync_custom: true,`
		`  native_recordlock: false`
		`  }`
		
		Weitere Informationen finden Sie unter Wörterbuchattribute .

index	Array	Eine Liste von Spaltenreferenzen zum Generieren von Indizes in der Metadaten-XML der Tabelle. Ein Datenbankindex erhöht die Geschwindigkeit des Zugriffs auf Daten aus der Tabelle auf Kosten von zusätzlichem Speicher.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung

		index: [
		{
		name: 'deadline index',
		element: 'deadline',
		unique: true
		},
		{
		name: 'state index',
		element: 'state',
		unique: false
		},{
		name: 'task index',
		element: 'task',
		unique: false
		}
		]

Zur Typeahead-Unterstützung für Spalten weisen Sie das *`Tabellenobjekt`* einer exportierten Variablen mit demselben Namen wie die Eigenschaft *`Name`* zu.

```
import { Table, StringColumn } from "@servicenow/sdk/core";
import { myFunction } from "../server/myFunction.js"

export const x_snc_example_to_do = Table({
    name: 'x_snc_example_to_do',
    label: 'My To Do Table',
    extends: 'task',
    schema: {
        status: StringColumn({ label: 'status' }),
        deadline: StringColumn({
            label: 'deadline',
            active: true,
            mandatory: false,
            read_only: false,
            maxLength: 40,
            dropdown: 'none',
            attributes: {
                update_sync: false,
            },
            default: 'today',
            dynamic_value_definitions: {
                type: 'calculated_value',
                calculated_value: '',
            },
            choices: {
                choice1: {
                    label: 'choice1 Label',
                    sequence: 0,
                    inactive_on_update: false,
                    dependent_value: '5',
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            hint: 'hint',
            inactive: false,
            language: 'en',
        },
        choice2: { label: 'choice2 Label', sequence: 1 },
    },
  }),
  dynamic1: StringColumn({
    dynamic_value_definitions: {
        type: 'calculated_value',
        calculated_value: myFunction,
    },
  }),
  dynamic2: StringColumn({
    dynamic_value_definitions: {
        type: 'dynamic_default',
        dynamic_default: `gs.info()`,
    },
  }),
  dynamic3: StringColumn({
    dynamic_value_definitions: {
        type: 'dependent_field',
        column_name: 'status',
    },
  }),
  dynamic4: StringColumn({
    dynamic_value_definitions: {
        type: 'choices_from_other_table',
        table: 'sc_cat_item',
        field: 'display',
    },
  }),
},
actions: ['create', 'read'],
display: 'deadline',
accessible_from: 'package_private',
allow_client_scripts: true,
allow_new_fields: true,
allow_ui_actions: true,
allow_web_service_access: true,
extensible: true,
live_feed: true,
caller_access: 'none',
auto_number: {
  number: 10,
  number_of_digits: 2,
  prefix: 'abc',
},
audit: true,
read_only: true,
text_index: true,
attributes: {
  update_sync: true,
},
index: [
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    {
        name: 'idx',
        element: 'status',
        unique: true,
    },
  ],
})
```

Spaltenobjekt

Fügen Sie in einer Tabelle eine Spalte [sys_dictionary] hinzu.

Verwenden Sie das *`Spaltenobjekt`* in der *`Schemaeigenschaft`* des *`Tabellenobjekts`*.

Je nach Feldtyp gibt es viele Arten von Spalten. Spaltenobjekte verwenden das Format<Type> *`Spalte`* wobei ist der Feldtyp. Informationen zu Feldtypen finden Sie unter Field types.

The following types of columns are supported: *`ListColumn`*, *`RadioColumn`*, *`StringColumn`*, *`ChoiceColumn`*, *`ScriptColumn`*, *`BooleanColumn`*, *`ConditionsColumn`*, *`DecimalColumn`*, *`IntegerColumn`*, *`VersionColumn`*, *`DomainIdColumn`*, *`FieldNameColumn`*, *`ReferenceColumn`*, *`TableNameColumn`*, *`UserRolesColumn`*, *`BasicImageColumn`*, *`DocumentIdColumn`*, *`DomainPathColumn`*, *`TranslatedTextColumn`*, *`SystemClassNameColumn`*, *`TranslatedFieldColumn`*, *`GenericColumn`*, *`DateColumn`*, *`DateTimeColumn`*, *`CalendarDateTime`*, *`BasicDateTimeColumn`*, *`DueDateColumn`*, *`CalendarDateTime`*, *`IntegerDateColumn`*, *`ScheduleDateTimeColumn`*und *`OtherDateColumn`*.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
label	Zeichenfolge	Eine eindeutige Bezeichnung für die Spalte, die in Listenüberschriften und Formularfeldern angezeigt wird. Wenn Sie die Bezeichnung aktualisieren, aktualisiert das System auch die Bezeichnung in der Sprachdatei für die aktuelle Sprache. Wenn keine Bezeichnung angegeben ist, wird für das Spaltenobjekt die Bezeichnung verwendet.
maxLength	Nummer	Die maximale Länge der Werte in der Spalte. Bei einer Länge von unter 254 wird als einzeiliges Textfeld angezeigt. Alles, was 255 Zeichen oder mehr umfasst, wird als mehrzeiliges Textfeld angezeigt. **Hinweis:** Um Datenverlust zu vermeiden, verringern Sie die Länge eines Zeichenfolgenfelds nur, wenn Sie eine neue Anwendung entwickeln, und nicht, wenn ein Feld Daten enthält. Standard: 40
aktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Feld in Listen und Formularen angezeigt werden soll. Gültige Werte:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		• true: Zeigt das Feld an. • „falsch“: Blendet das Feld aus. Standardwert: true
Obligatorisch	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob das Feld einen Wert enthalten muss, um einen Datensatz zu speichern. Gültige Werte: • wahr: Das Feld muss einen Wert enthalten. • „falsch“: Das Feld ist nicht erforderlich. Standardwert: false
schreibgeschützt	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob Sie den Feldwert bearbeiten können. Gültige Werte: • wahr: Sie können den Wert nicht ändern, und das System berechnet die Daten für das Feld und zeigt sie an. • „falsch“: Sie können den Feldwert ändern. Standardwert: false
Standard	Beliebig	Der Standardwert des Felds beim Erstellen eines Datensatzes. Der Wert muss den richtigen Typ basierend auf dem Spaltentyp verwenden.
Auswahlmöglichkeiten	Objekt	Eine Auswahlliste [sys_choice] für eine Spalte. Weitere Informationen finden Sie unter Auswahlobjekt. Diese Eigenschaft gilt nur für `„ChoiceColumn“` und Spaltentypen, die Auswahlspalten erweitern. Es kann entweder ein Array von primitiven Werten oder eine Reihe von Auswahlobjekten enthalten.

attributes	Objekt	Schlüssel-Wert-Paare eines unterstützten Wörterbuchattributs [sys_schema_attribute].
		
		`attributes:`
		`  {`
		`  update_sync_custom: true,`
		`  native_recordlock: false`
		`  }`
		
		Weitere Informationen finden Sie unter Wörterbuchattribute .

Funktionsdefinition	Zeichenfolge	Eine Definition einer Funktion, die das Feld ausführt. Beginnt mit `glidefunction:`, gefolgt von der auszuführenden Operation (z. B. `concat`), gefolgt von

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		Funktionsparametern. Konstanten müssen in einfache Anführungszeichen gesetzt werden. Mit der folgenden Funktionsdefinition wird beispielsweise ein Feld erstellt, in dem die Kurzbeschreibung gefolgt von einem Leerzeichen und dem Namen des Anrufers angezeigt wird: `glidefunction:concat(short_description, ' ', caller_id.name)` Weitere Informationen zu Funktionsdefinitionen finden Sie unter Function field.

dynamic_value_definitions	Objekt	Standardwerte, die dynamisch basierend auf dynamischen Filtern generiert werden. Geben Sie eine Kombination aus einem Typ und einem zugehörigen Verhaltensschlüssel an, um dynamische Standardwerte anzugeben. Die folgenden Typen werden unterstützt:
		• dynamic_default: Stellen Sie eine Funktion aus [sys_filter_option_dynamic] bereit.
		`dynamic_value_definitions: { type: 'dynamic_default', dynamic_default: `gs.info()`, },`
		• Abhängiges Feld: Geben Sie einen anderen Spaltennamen aus derselben Tabelle an.
		`dynamic_value_definitions: { type: 'dependent_field', column_name: 'status', },`
		• berechneter Wert: Geben Sie eine Funktion zum Berechnen des Werts an. Die Funktion kann aus einem JavaScript-Modul importiert oder inline definiert werden.
		`dynamic_value_definitions: { type: 'calculated_value', calculated_value: function, },`
		• choices_from_other_table: Stellt Auswahlmöglichkeiten aus einer Spalte in einer anderen Tabelle bereit.
		`dynamic_value_definitions: { type: 'choices_from_other_table', table: 'sc_cat_item',`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften (Fortsetzung)

Name	Typ	Beschreibung
		field: 'display', },
Dropdownliste	Zeichenfolge	Wie eine Auswahlliste für Benutzer Ihres Formulars angezeigt wird. Diese Eigenschaft gilt nur für *„ChoiceColumn“* und Spaltentypen, die Auswahlspalten erweitern. Gültige Werte: • keine: Die Auswahlmöglichkeiten werden nicht erzwungen. • Dropdownliste ohne Keine: Ein Menü ohne die Option **-- Keine --** Option. Wenn Sie diese Option auswählen, müssen Sie die *Standardeigenschaft* für die Spalte konfigurieren. • Dropdownliste mit Keine: Ein Menü mit der Option **-- Keine --**. Der Standardwert ist **-- Keine --**. • Vorschlag: Auswahlmöglichkeiten werden in einer Liste vorgeschlagener Werte angezeigt. Standard: keiner

Spaltennamen werden als Objektschlüssel angegeben, die mit den Spaltendefinitionen gekoppelt sind.

```
schema: {
  deadline: DateColumn({ label: 'deadline' }),
  state: StringColumn({
    label: 'State',
    choices: {
      ready: { label: 'Ready' },
      completed: { label: 'Completed' },
      in_progress: { label: 'In Progress' },
    }
  }),
  task: StringColumn({ label: 'Task', maxLength: 120 }),
},
```

Wenn der Tabellenname den Anwendungsbereich nicht enthält, muss Spaltennamen stattdessen der Anwendungsbereich vorangestellt werden.

```
schema: {
  x_scope_myColumn: StringColumn({...})
}
```

Auswahlobjekt

Konfigurieren Sie Auswahlmöglichkeiten [sys_choice] für eine Spalte in einer Tabelle.

Verwenden Sie das Auswahlobjekt mit unterstützten *Spaltentypen in der Schemaeigenschafteines Tabellenobjekts*. Nur bestimmte Spaltentypen erweitern den Auswahlspaltentyp (*Auswahlspalte*) und können Auswahlmöglichkeiten enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
label	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Text, der für die Auswahl in der Liste angezeigt werden soll.
Abhängiger_Wert	Zeichenfolge	Ein Wert, den Sie dem `abhängigen` Feld in der Eigenschaft `„dynamic_value_definitions“` des `Spaltenobjekts` zuordnen.
Tipp	Zeichenfolge	Eine kurze Beschreibung der Auswahl, die als Tooltip angezeigt wird, wenn Sie den Mauszeiger darüber bewegen.
language	Zeichenfolge	Der BCP 47 -Code der Sprache für die übersetzte Auswahl. Standard: en
Sequenz	Ganzzahl	Die Reihenfolge in der Liste der Auswahlmöglichkeiten, in der eine Auswahl erfolgt.
Inaktiv	Boolean	Kennzeichnung, die angibt, ob die Auswahl in der Liste angezeigt werden soll. Gültige Werte: • wahr: Die Auswahl wird in der Liste ausgeblendet. • false: Die Auswahl wird in der Liste angezeigt. Standardwert: false

Das Auswahlobjekt enthält eine Reihe von Auswahlobjekten, bei denen die Namen der `Auswahlmöglichkeiten` als Objektschlüssel gepaart mit den Auswahldefinitionen bereitgestellt werden.

```
choices: {
  choice1: {
    label: 'choice1 Label',
    sequence: 0,
    inactive_on_update: false,
    dependent_value: '5',
    hint: 'hint',
    inactive: false,
    language: 'en',
  },
  choice2: { label: 'choice2 Label', sequence: 1 },
},
```

auto_number-Objekt

Konfigurieren Sie die automatische Nummerierung [sys_number] für eine Tabelle.

Verwenden Sie das Objekt `auto_number` innerhalb des `Tabellenobjekts`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften

Name	Typ	Beschreibung
Präfix	Zeichenfolge	Ein Präfix für jede Datensatznummer in der Tabelle. Beispiel: INC für Incident. Standard: pre
Nummer	Ganzzahl	Die Basisnummer für diese Tabelle. Die Datensatznummern werden automatisch erhöht, und die nächste Nummer wird in der Tabelle „Zähler“ [sys_number_counter] verwaltet. Wenn Sie die Basisnummer auf einen höheren Wert als den aktuellen Zähler setzen, verwendet die nächste Datensatznummer die neue Basisnummer. Andernfalls verwendet die nächste Datensatznummer den aktuellen Zähler. Der Zähler wird nicht auf eine niedrigere Basiszahl als sich selbst zurückgesetzt. Standard: 1000
number_of_digits	Ganzzahl	Die Mindestanzahl von Stellen, die nach dem Präfix verwendet werden sollen. Automatischen Nummern werden bei Bedarf führende Nullen hinzugefügt. Beispiel: INC0001001 enthält drei führende Nullen. Die Anzahl der Stellen kann die Mindestlänge überschreiten. Beispiel: Wenn *„number_of_digits“* 2 ist und mehr als 99 Datensätze in der Tabelle erstellt werden, werden die Zahlen bis über 100 fortgesetzt (z. B. INC101). **⚠ Warnung:** Durch das Ändern dieses Felds können alle Zahlenwerte für vorhandene Datensätze in einer Tabelle aktualisiert werden. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie dieses Feld in einer Produktionsinstanz ändern. Standard: 7

```
auto_number: {
  prefix: 'TODO',
  number: 2000,
  digits: 9,
}
```

Geführter App-Creator

Geführter App-Creator ist eine intuitive Entwicklungsoberfläche zum Erstellen von Anwendungen auf dem Now Platform®. Es bietet einen schrittweisen Leitfaden für die Erstellung der ersten Anwendung.

Erklärt, wie der geführte App-Creator verwendet wird, um mit einer importierten Tabelle eine neue Anwendung für Workspace, Mobile und Classic zu erstellen.

Sehen Sie sich dieses vierminütige Video an, um mehr über die ersten Schritte mit Geführter App-Creatorzu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Obwohl im Video das Erstellen eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Geführter App-Creator verwenden

Das Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator umfasst:

- Erstellen eines Anwendungsdatensatzes
- Anwenderrollen definieren
- Datentabellen werden angegeben
- Entwerfen der Anwendung für verschiedene Benutzer-Experiences

Sie können auch Geführter App-Creator verwenden, um einen Anwendungsdatensatz zu erstellen und ihn später in Studio zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator.

Anwender-Experiences

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreinrichten, können Sie Ihre Anwendung in den folgenden Anwender-Experiences verfügbar machen.

Anwender-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile App Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, um Anwender zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, damit Ihre Anwender über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

Geführter App-Creator und den Prozess der Anwendungserstellung

Das Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator erfasst nicht den gesamten Prozess der Erstellung einer Anwendung. Es ist nur ein Schritt des Prozesses. Bevor Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreinrichten, sollten Sie planen, welche Art von Anwendung Sie für Ihre Geschäftsanforderungen benötigen, bevor Sie sie erstellen.

Nachdem Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatoreingerichtet haben, können Sie sie mithilfe von weiterentwickeln Studio, Flows in Workflow-Studio, und Teamentwicklung. Nachdem die Anwendung vollständig erstellt wurde, können Sie die Anwendung testen und dann für Ihre Benutzer freigeben.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Anwendungen werden erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktivierungsinformationen

Geführter App-Creator wird über das Plugin Geführter App-Creator (com.glide.sn-guided-app-creator) aktiviert, das standardmäßig in Now Platformaktiv ist.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275.

Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creator

Richten Sie eine Anwendung in Geführter App-Creator ein, um Informationen zu speichern und Geschäftsprozesse zu verwalten.

Zeigt, wie Sie über Geführter App-Creatorschnell und einfach eine No-Code-Anwendung auf der ServiceNow-Plattform erstellen können.

Hinweis:
Obwohl im Video das Erstellen eines Arbeitsbereichs in Geführter App-Creatorbeschrieben wird, wird diese Funktion nicht mehr unterstützt. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

Anforderungen

Planen Sie Ihre Anwendung, bevor Sie sie erstellen. Definieren Sie die Geschäftsanforderungen für Ihre Organisation, und geben Sie dann an, welche Informationen die Anwendung nachverfolgen soll. Weitere Informationen zum Anwendungsentwicklungsprozess finden Sie unter Anwendungen werden erstellt.

Um in Geführter App-Creatorzu arbeiten, verwenden Sie einen anderen Browser. Weitere Informationen zur Unterstützung von Internet Explorer 11 finden Sie unter KB0683275.

Um auf Geführter App-Creatorzugreifen zu können, benötigen Sie die Rolle sn_g_app_creator.app_creator oder admin.

Beschreibung

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator.

   Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Anwendung zu identifizieren.

2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator.

   Erstellen oder wählen Sie in Geführter App-Creator Rollen für die Mitglieder Ihrer Organisation aus, die Ihre anwenderdefinierte Anwendung verwenden.

3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator.

   Ermöglichen Sie Anwendern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die mobile App ServiceNow Agent oder Listen und Formulare.

4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator.

   Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creator.

   Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Anwender-Experience angezeigt wird.

Tipp:
Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Nächste Schritte

Obwohl Ihre Anwendung einsatzbereit ist, müssen Sie sie möglicherweise an die Anforderungen Ihrer Organisation anpassen.

Ein ServiceNow Studio, konfigurieren Sie:

- Systembenachrichtigungen
- Formularlayouts
- UI-Richtlinie
- Berichte

Sie können auch erfahren, wie Sie Ihre -Prozesse automatisieren und Geschäftslogik für Ihre Anwendung in erstellen Flows in Workflow-Studio.

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator

Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Anwendung zu identifizieren.

Vorbereitungen

Standardmäßig können Entwickler in Geführter App-Creatorkeine Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**und wählen **Sie Anwendung erstellen**aus. Wenn Sie Geführter App-Creator zum ersten Mal starten, wählen **Sie** auf dem Begrüßungsbildschirm Erste Schritte aus.
2. Füllen Sie die Felder auf dem Bildschirm aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Anwendung.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung.
Umfang	Umfang Ihrer Anwendung. Der Anwendungsbereich wird automatisch festgelegt, wenn Sie Ihre Anwendung benennen. Wenn verfügbar, können Sie Ihre Anwendung auch im globalen Bereich erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Weitere Informationen zu Anwendungsbereichen finden Sie unter Anwendungsbereich.

3. **Wahlweise:** Geben Sie Ihrer Anwendung ein Logobild.
   Sie können ein Bild per Drag-and-Drop in das Logofeld ziehen, oder Sie können **Drag-and-Drop wählen oder navigieren, um ein Logo hochzuladen**.

4. Wählen **Sie Erstellen** aus, um Rollen für Ihre Anwendung zuzuweisen.

   Um mit dem Erstellen Ihrer Anwendung in Geführter App-Creatorfortzufahren, führen Sie die Schritte unter Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creatoraus.

   Sie können Geführter App-Creator optional im Bildschirm **Lassen Sie uns einige Rollen für diese App erstellen beenden**, um die Anwendung zu speichern und ihr später weitere Funktionen hinzuzufügen. Um den Vorgang zu beenden, wählen Sie **X** aus, um den Bildschirm zu schließen, und wählen Sie dann **Ja, schließen aus**.

   Tipp:
   Schließen Sie den gesamten Prozess zum Einrichten einer Anwendung in Geführter App-Creatorab. Wenn Sie beenden, müssen Sie die Einrichtung Ihrer Anwendung in Studio und in verschiedenen Formularen fortsetzen. Sie können nicht dort weitermachen, wo Sie in Geführter App-Creatoraufgehört haben.

Ergebnisse

Ihr Anwendungsdatensatz wird in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendung“ [sys_app] gespeichert. Sie wurden als delegierter Entwickler für die Anwendung hinzugefügt. Um Ihre Bewerbung später anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.

Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

Erstellen oder wählen Sie in Geführter App-Creator Rollen für die Mitglieder Ihrer Organisation aus, die Ihre anwenderdefinierte Anwendung verwenden.

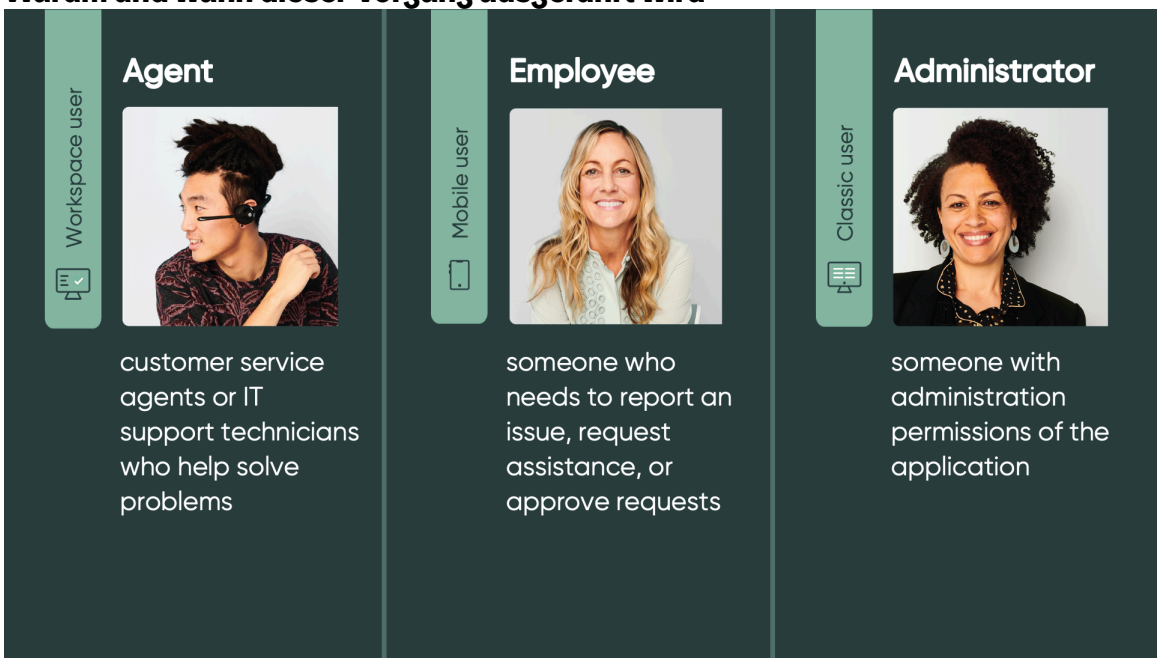
Vorbereitungen

Führen Sie die Schritte in Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator aus.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

1. Definieren Sie Rollen für Ihre Anwendung.

   Sie können vorhandene Rollen auswählen oder Rollen erstellen.

2. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Sie gelangen zum Bildschirm, in dem Sie Anwender-Experiences für Ihre Anwendung auswählen.

   Hinweis:
   Wenn Sie Rollen erstellt haben, müssen Sie „ **Fortsetzen** “ auswählen, um die Rollen in Ihrer Instanz zu speichern. Wenn Sie Geführter App-Creator beenden, bevor Sie „ **Fortsetzen**“ wählen, werden die von Ihnen erstellten Rollen nicht gespeichert.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creatorausführen .

Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator

Ermöglichen Sie Anwendern den Zugriff auf Ihre Anwendung über die mobile App ServiceNow Agent oder Listen und Formulare.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

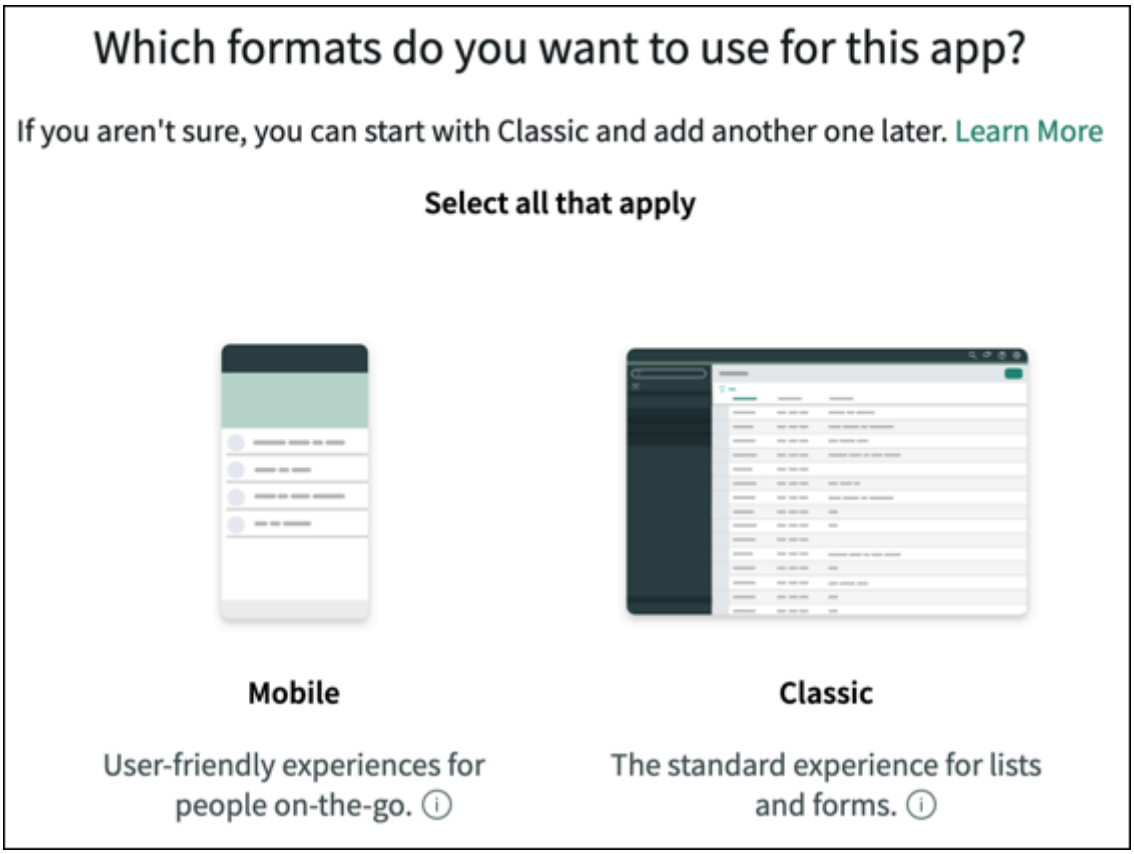
Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie Anwender-Experiences aus, in denen Ihre Anwendung verfügbar gemacht werden soll.



Anwender-Experience	Beschreibung
Mobil	ServiceNow Agent Mobile App Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, um Anwender zu unterstützen, die von einem Mobilgerät aus arbeiten.
Klassisch	Klassische Now Platform Experience. Wählen Sie diese Anwender-Experience aus, damit Ihre Anwender über Listen und Formulare an Ihrer Anwendung arbeiten können.

In Geführter App-Creatorgibt es keine Option zum Erstellen eines Arbeitsbereichs. Stattdessen können Sie einen Arbeitsbereich mit App Engine Studioerstellen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendungen in App Engine Studio erstellen.

2. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um eine Datentabelle für Ihre Anwendung anzugeben.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen ausgewählten Anwendererfahrungen nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Wählen Sie eine vorhandene Tabelle aus, oder erstellen Sie eine anwenderdefinierte Tabelle in Geführter App-Creator, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Geschäftsanwendung zu speichern.

Vorbereitungen

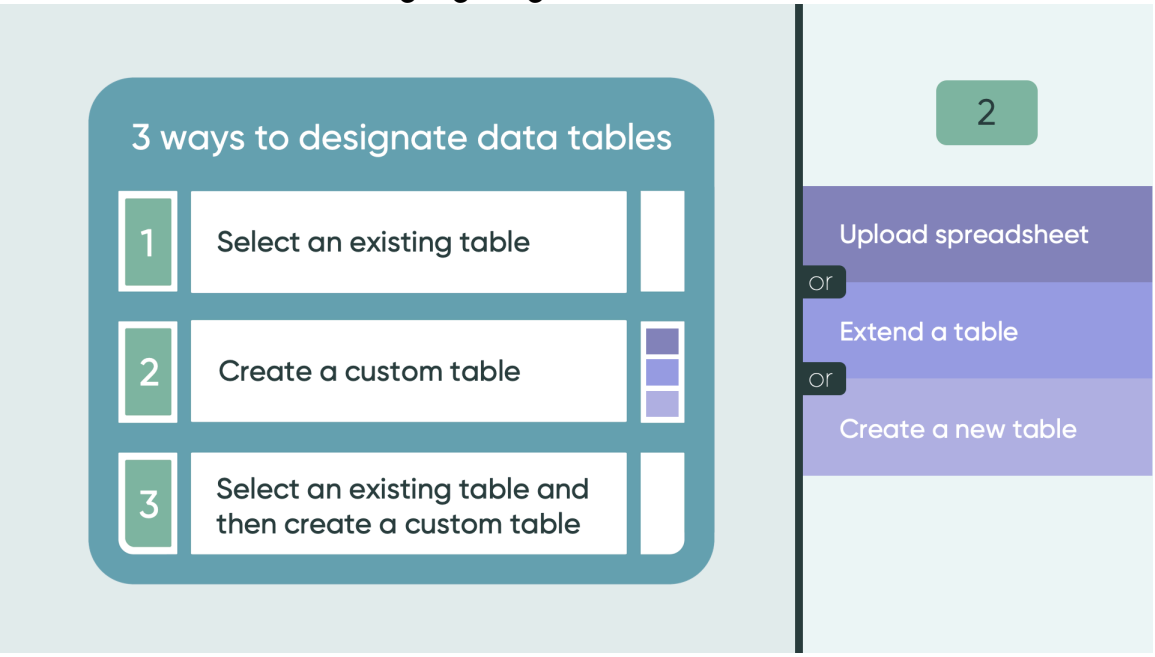
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator

Wenn Sie eine anwenderdefinierte Datentabelle erstellen möchten, überprüfen Sie Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator, um sicherzustellen, dass Ihr System nach dem Erstellen einer Tabelle wie erwartet funktioniert.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird



Prozedur

Geben Sie Datentabellen für Ihre Anwendung an.
Sie können vorhandene Tabellen auswählen oder anwenderdefinierte Tabellen erstellen.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen angegebenen Datentabellen nicht in Ihrer Anwendung gespeichert.

Laden Sie eine Tabelle in hoch Geführter App-Creator

Verwandeln Sie Ihre Kalkulationstabelle in Geführter App-Creator in eine anwenderdefinierte Tabelle, um Daten für Ihre anwenderdefinierte Anwendung zu speichern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

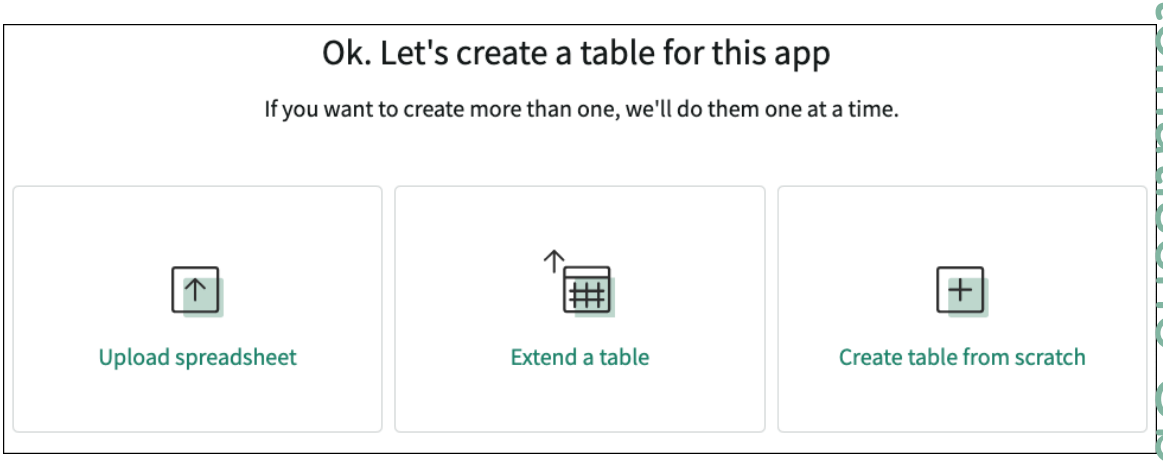
1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Überprüfen Sie die Richtlinien für Tabellen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten wie erwartet hochgeladen werden.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm Tabelle **hochladen** und dann **Fortsetzen**aus.



2. Laden Sie Ihre Tabelle hoch.

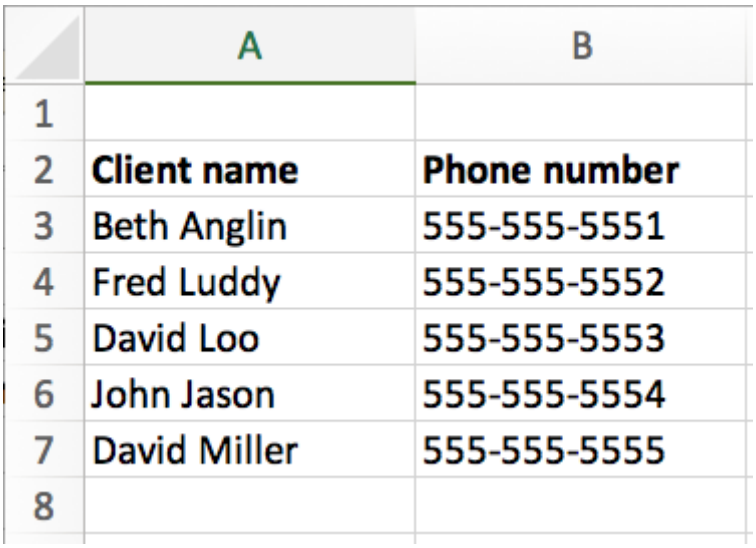
   Sie können die Tabellenkalkulationsdatei per Drag-and-Drop verschieben oder Ihr System durchsuchen, um die Tabellenkalkulationsdatei auszuwählen.

3. **Geben Sie im Feld Eine Zeile für Tabellenheader**eingeben die Nummer der Headerzeile in Ihrer Tabelle ein.

   Wenn Ihre Kalkulationstabelle beispielsweise zwei Spalten hat, bei denen sich die Header in der zweiten Zeile befinden (z. B. in der folgenden Abbildung), geben Sie 2ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

4. Wählen Sie die Option **Tabellendaten** importieren aus.
5. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Der Inhalt der Tabelle wird in Felder für Ihre anwenderdefinierte Tabelle analysiert.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Anzeige	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthält, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

7. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
8. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie verschiedene Zugriffsebenen festlegen. **Erstellen** Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen** Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.
11. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
12. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erweitern Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um eine anwenderdefinierte Tabelle zu erstellen, die eine vorhandene Tabelle kopiert. Sie können Ihrer untergeordneten Tabelle weitere Felder hinzufügen.

Vorbereitungen

Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

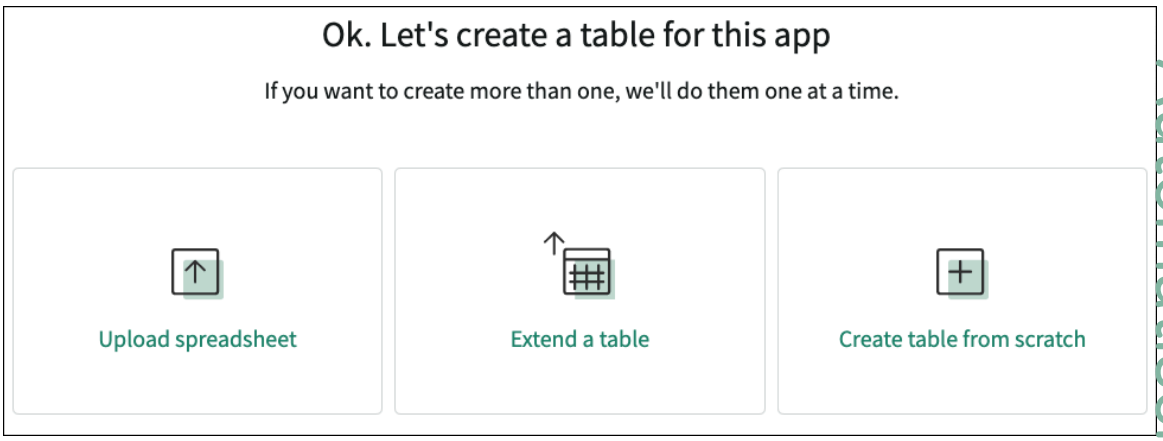
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Planen, welche Tabelle erweitert werden soll. Überprüfen Sie das Erweiterungsmodell, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen erstellt werden, nachdem Sie Ihre Tabelle erweitert haben.

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle erweitern**aus.



2. Wählen Sie im Feld **Tabelle** eine zu erweiternde Tabelle aus.
3. Wählen Sie **Fortsetzen**.

   Die Felder aus der übergeordneten Tabelle werden in Ihre benutzerdefinierte Tabelle kopiert. Sie können die kopierten Felder nicht ändern.

4. Um Ihrer untergeordneten Tabelle ein Feld hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neues Feld** hinzufügen, und füllen Sie dann die Felder aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen . Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Anzeige	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Erweiterte Tabellen erben den Anzeigewert der übergeordneten Tabelle. Durch das Festlegen eines separaten Anzeigewerts für die erweiterte Tabelle wird der Anzeigewert der übergeordneten Tabelle überschrieben.
Obligatorisch	Erfordert, dass das Feld einen Wert enthält, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

5. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
6. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen .
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen .
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen gewähren. **Erstellen** Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen** Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
10. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator

Erstellen Sie eine Tabelle in Geführter App-Creator, um Ihre Anwendung an Ihre Geschäftsanforderungen anzupassen.

Vorbereitungen

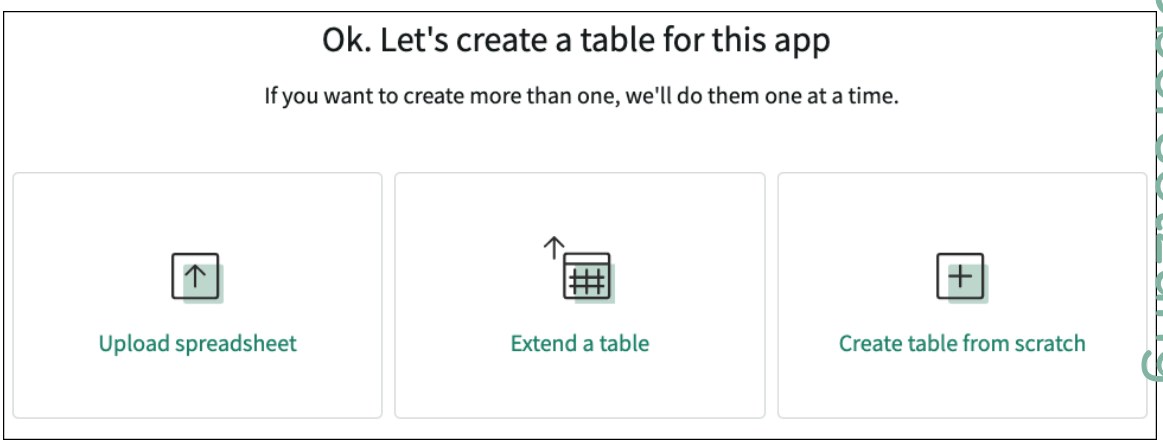
Abgeschlossen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Um eine Tabellenerstellungsmethode auszuwählen, wählen Sie auf dem Bildschirm **Tabelle von Grund auf neu erstellen** und dann **Fortsetzen**.



2. Fügen Sie Ihrer benutzerdefinierten Tabelle Felder hinzu.
   a. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.
   b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Feldbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für das Feld.
Feldname	Name des Felds in der Datenbank.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Feldtyp	Typ des Felds. Weitere Informationen zu den verschiedenen Feldtypen finden Sie unter Feldtypen. Standardmäßig stehen nur 18 Feldtypen zur Auswahl. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen in Geführter App-Creatoreinzubeziehen . Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator.
Anzeige	Bei Verwendung als Referenzfeld wird das Feld als Anzeigewert für die Tabelle verwendet. Nur ein Feld kann als Anzeigewert für eine Tabelle definiert werden.
Obligatorisch	Option zum Erfordern, dass das Feld einen Wert enthalten muss, bevor der Datensatz gespeichert werden kann.

3. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um Eigenschaften und Berechtigungen für Ihre benutzerdefinierte Tabelle zu definieren.
4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Tabellenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Tabelle (z. B. **Laptops** oder **Thin Clients**). Die Bezeichnung wird in Listen- und Formularansichten für die Tabelle angezeigt. Siehe Feldbezeichnungen in Datenwörterbuchtabellen.
Tabellenname	Name der Tabelle in der Datenbank. Der Tabellenname wird automatisch basierend auf der Tabellenbezeichnung und dem von Ihnen zuvor definierten Anwendungsbereich ausgefüllt.
Erweiterbar machen	Option zum Aktivieren anderer Tabellen zum Erweitern dieser Tabelle. Weitere Informationen zur Tabellenerweiterung finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen.
Automatische Nummerierung	Option, um der Tabelle ein Nummernfeld hinzuzufügen und die ID-Nummern beim Hinzufügen automatisch zu erhöhen.
Zugriff verwalten	Benutzerberechtigungen für Ihre Anwendung. Für jede Rolle, die Sie zuvor ausgewählt haben, können Sie unterschiedliche Zugriffsebenen gewähren. **Erstellen** Ermöglicht Anwendern das Einfügen neuer Datensätze (Zeilen) in eine Tabelle. **Lesen** Ermöglicht Anwendern das Anzeigen von Datensätzen aus einer Tabelle. **Schreiben** Ermöglicht Anwendern das Aktualisieren von Datensätzen in einer Tabelle. **Löschen**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Ermöglicht Benutzern das Entfernen von Datensätzen aus einer Tabelle oder das Löschen einer Tabelle.

5. Wählen Sie **Fortsetzen**.
6. Wählen Sie auf dem Bestätigungsbildschirm **Fortfahren**.
7. Um Ihrer Anwendung weitere Tabellen hinzuzufügen, führen Sie die Schritte in Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creatoraus.
8. Um das Festlegen der Tabellen zu beenden, wählen Sie **Fertig mit Tabellen**.

Nächste Maßnahme

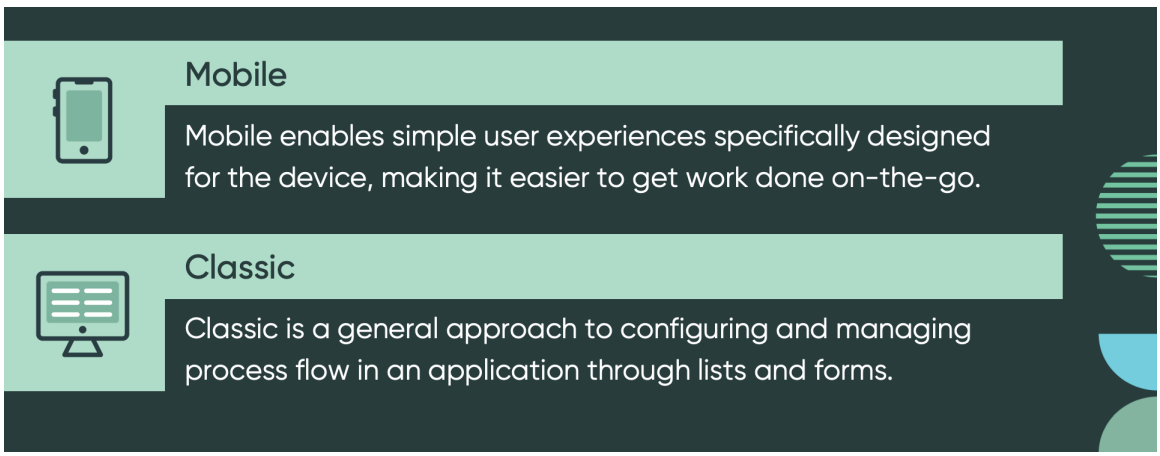
Erstellen Sie Ihre Anwendung weiter, indem Sie die Schritte in Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creatorausführen . Wenn Sie Geführter App-Creatorbeenden, werden die von Ihnen konfigurierten Tabellen nicht im System gespeichert.

Passen Sie die Anwender-Experiences in an Geführter App-Creator

Passen Sie an, wie die Anwendung in jeder von Ihnen ausgewählten Anwender-Experience angezeigt wird.

Bevor Sie beginnen:

1. Erstellen Sie einen Anwendungsdatensatz in Geführter App-Creator
2. Definieren Sie Rollen in Geführter App-Creator
3. Wählen Sie Anwender-Experiences in aus Geführter App-Creator
4. Bezeichnen Sie Datentabellen in Geführter App-Creator



Passen Sie Ihre Anwendung für die mobile App Mobile Agent an

Wenn Sie die mobile App Mobile Agent als Benutzererfahrung für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung in der mobilen App angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie neben **MobilStart** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
App-Symbol	Symbol, das auf der Anwendungsstartseite in der mobilen App angezeigt wird.
Offline verfügbar	Mit dieser Option können Anwender Anwendungsdatensätze im Offline-Modus aktualisieren. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „SG Offline Support“ (com.glide.sg.offline) aktiviert ist. Informationen zum Offline-Modus finden Sie unter Datensätze ohne Internetverbindung aktualisieren .
Name	Name Ihrer Anwendung, wie auf der Startseite der Anwendung angezeigt. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig entspricht dieser Wert der Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen, die in der mobilen App als Applets angezeigt werden. Applets sind Unterabschnitte unter Ihrer Anwendung, die die Informationen und Geschäftsprozesse in Ihrer Anwendung kategorisieren.
Rollen	Anwenderrollen, die in der mobilen App auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig entsprechen diese Werte den Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die Mobile Agent mobile App abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Anwender-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Anwender-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Anwender-Experiences zum Anpassen übrig haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Passen Sie Ihre Anwendung für die klassische Now Platform -Experience an

Wenn Sie die klassische Now Platform Experience für Ihre Anwendung ausgewählt haben, können Sie anpassen, wie die Anwendung im Anwendungsnavigator angezeigt wird.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: sn_g_app_creator.app_creator oder admin

Prozedur

1. Wählen Sie neben **KlassischStart** aus, um die Anwendungsdetails zu konfigurieren.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name Ihrer Anwendung, wie im Anwendungsnavigator angezeigt. Standardmäßig ist dieser Wert der Anwendungsname, den Sie zuvor erstellt haben.
Beschreibung	Beschreibung Ihrer Anwendung. Standardmäßig entspricht dieser Wert der Anwendungsbeschreibung, die Sie zuvor erstellt haben.
Tabellen	Tabellen in Ihrer Anwendung. Für jede Tabelle werden Anwendungsmodule erstellt. Standardmäßig sind diese Werte die Datentabellen, die Sie zuvor festgelegt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Rollen	Anwenderrollen, die auf Ihre Anwendung zugreifen können. Standardmäßig entsprechen diese Werte den Rollen, die Sie zuvor definiert haben.

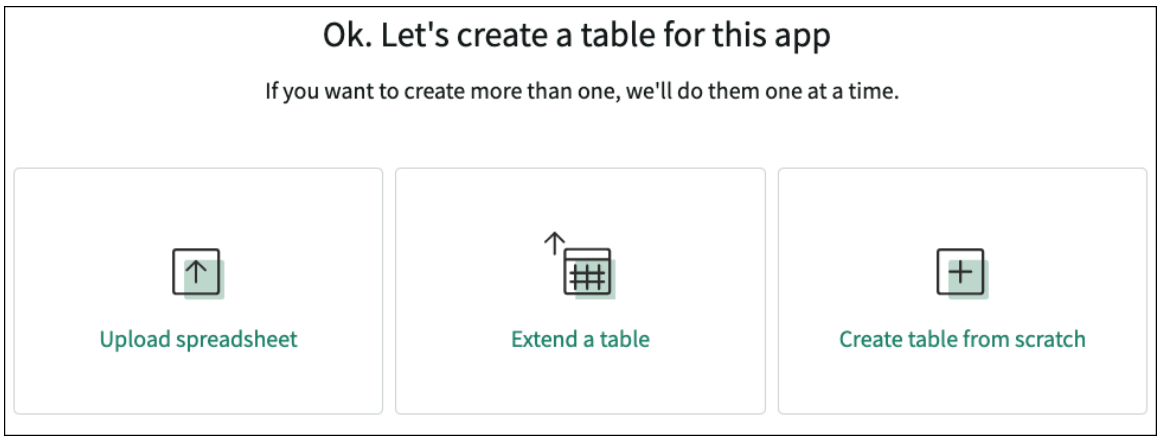
3. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Nächste Maßnahme

Sie haben die Anpassung Ihrer Anwendung für die klassische Now Platform Experience abgeschlossen. Wenn Sie eine andere Anwender-Experience ausgewählt haben, passen Sie diese Anwender-Experience als Nächstes an. Wenn Sie keine weiteren Anwender-Experiences zum Anpassen übrig haben, wählen Sie **Fertig mit Apps**.

Richtlinien für Datentabellen für Geführter App-Creator

Wenn Sie eine Anwendung in Geführter App-Creatorerstellen, können Sie optional eine Datentabelle für Ihre Anwendung erstellen. Um sicherzustellen, dass Sie innerhalb der Grenzen Ihres Abonnements bleiben und dass Ihre Anwendung wie erwartet funktioniert, lesen Sie die Richtlinien für Datentabellen, bevor Sie eine Datentabelle erstellen.



Hinweis:

Now Platform -Anwendungsabonnements enthalten anwenderdefinierte Tabellenberechtigungen. Sie können anwenderdefinierte Tabellen für jeden Zweck erstellen, bis zur Berechtigungsgrenze im Abonnement. Weitere Informationen darüber, wie Ihr Nutzungsadministrator die von Ihnen erstellten anwenderdefinierten Tabellen zu Abonnements zuordnet, finden Sie unter Map custom tables to a product subscription in Subscription Management.

Richtlinien für Tabellenkalkulation

Eine Möglichkeit zum Erstellen einer neuen Datentabelle in Geführter App-Creator besteht darin, eine externe Tabelle hochzuladen. Bereiten Sie Ihre Tabelle im Voraus vor, damit Sie Ihre Daten nahtlos übertragen und benutzerdefinierte Anwendungen schneller erstellen können.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Tabelle:

- Formatiert mit horizontalen Spalten und einer Headerbezeichnung für jede Spalte
- Wird als XLSX-Dateityp gespeichert

Formatieren Sie Ihre Tabelle beispielsweise wie folgt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

	A	B
1		
2	**Client name**	**Phone number**
3	Beth Anglin	555-555-5551
4	Fred Luddy	555-555-5552
5	David Loo	555-555-5553
6	John Jason	555-555-5554
7	David Miller	555-555-5555
8		

In Geführter App-Creatorwürden Sie die zweite Zeile als Header-Zeile festlegen, sodass **Client-Name** und **Telefonnummer** als Tabellenfelder hochgeladen werden.

Richtlinien zur Tabellenerweiterung

Eine Möglichkeit zum Erstellen einer Datentabelle in Geführter App-Creator besteht darin, eine vorhandene Datentabelle zu kopieren und dann der neu erstellten Tabelle weitere Felder hinzuzufügen. Überprüfen Sie vor dem Erweitern einer Datentabelle das Erweiterungsmodell für die Tabelle, damit Sie nachverfolgen können, welche Datenbanktabellen nach der Erweiterung erstellt werden.

Beim Erweitern einer Basistabelle werden alle Felder der ursprünglichen Tabelle berücksichtigt und Systemfelder für die neue Tabelle erstellt. Wenn sie sich im selben Bereich befinden oder von anderen Bereichen aus konfiguriert werden können, können Sie Tabellen erweitern, die als erweiterbar markiert sind.

Weitere Informationen zu Erweiterungsmodellen finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen.

Richtlinien zur Tabellenerstellung

Sie können optional eine neue Tabelle in Geführter App-Creatorerstellen, es ist jedoch möglich, mehr anwenderdefinierte Tabellen zu erstellen, als Ihr Abonnement zulässt. Überprüfen Sie die anwenderdefinierten Tabellenberechtigungen für Ihre Organisation, um sicherzustellen, dass die Grenzen Ihres Abonnements eingehalten werden.

Lassen Sie die globale Anwendungsentwicklung in zu Geführter App-Creator

Standardmäßig können Entwickler in Geführter App-Creatorkeine Anwendungen im globalen Bereich erstellen. Sie können die globale Anwendungsentwicklung auf bestimmte Entwickler beschränken, indem Sie ihnen eine zusätzliche Rolle zuweisen.

Vorbereitungen

Wichtig:
Anwendungen, die Sie im globalen Bereich erstellen, umgehen Bereichsschutz und können Lizenzierungsprobleme verursachen. Informationen dazu, was Sie erwartet, wenn Sie eine Anwendung im globalen Bereich erstellen, finden Sie unter Anwendungsbereich.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

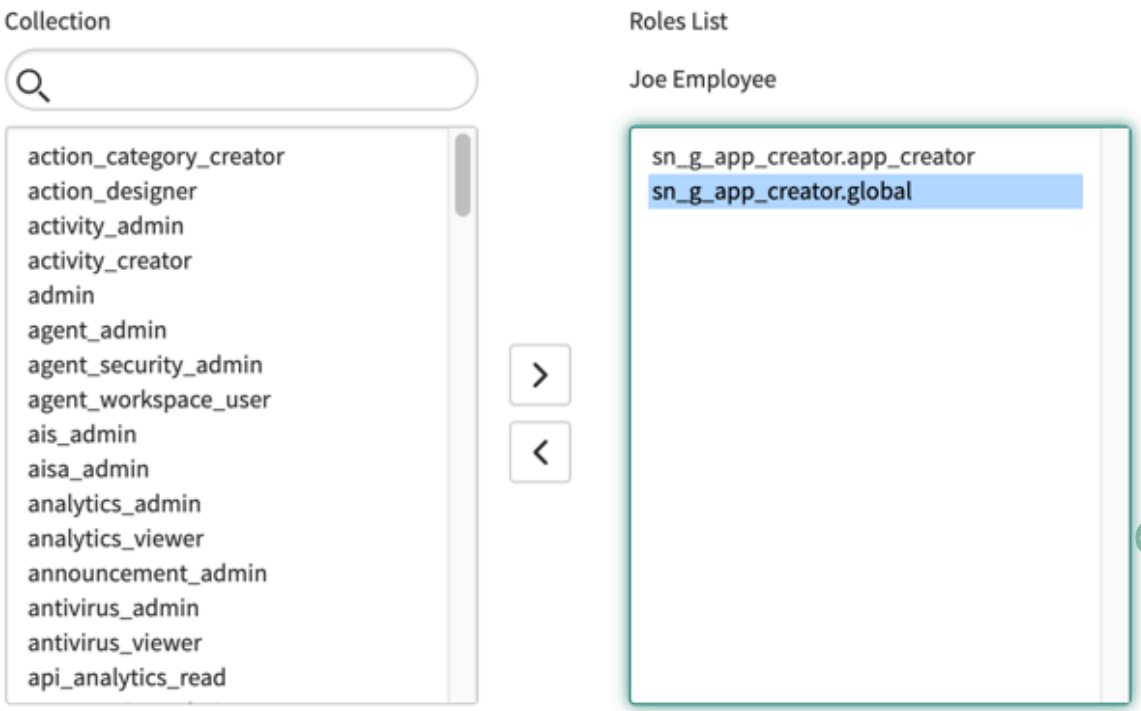
Legen Sie einen Benutzer für Geführter App-Creator fest, indem Sie ihm die Rolle sn_g_app_creator.app_creator zuweisen. Sie können diesem Benutzer das Erstellen von Anwendungen im globalen Bereich ermöglichen, indem Sie auch die Rolle sn_g_app_creator.global zuweisen.

Alternativ können Sie allen Benutzern mit der Rolle sn_g_app_creator.app_creator das Erstellen von Anwendungen im globalen Bereich ermöglichen, indem Sie die Systemeigenschaft *sn_g_app_creator.allow_global* hinzufügen und auf **true**festlegen. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen.

Hinweis:
Benutzer mit der Rolle „admin“ können Anwendungen im globalen Bereich erstellen, unabhängig davon, ob sie über die Rolle sn_g_app_creator.global verfügen oder nicht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwenderadministration** > **Anwender** und öffnen Sie den Benutzerdatensatz des Entwicklers.
2. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Rollen **“ Bearbeiten...**aus.
3. Verschieben Sie auf der Seite „Mitglieder bearbeiten“ die Rolle **sn_g_app_creator.global** aus **Sammlung**in Rollenliste.



Stellen Sie sicher, dass auch die Rolle sn_g_app_creator.app_creator ausgewählt ist. Der Entwickler benötigt die Rollen sn_g_app_creator.app_creator und sn_g_app_creator.global, um Anwendungen im globalen Bereich in Geführter App-Creatorzu erstellen.

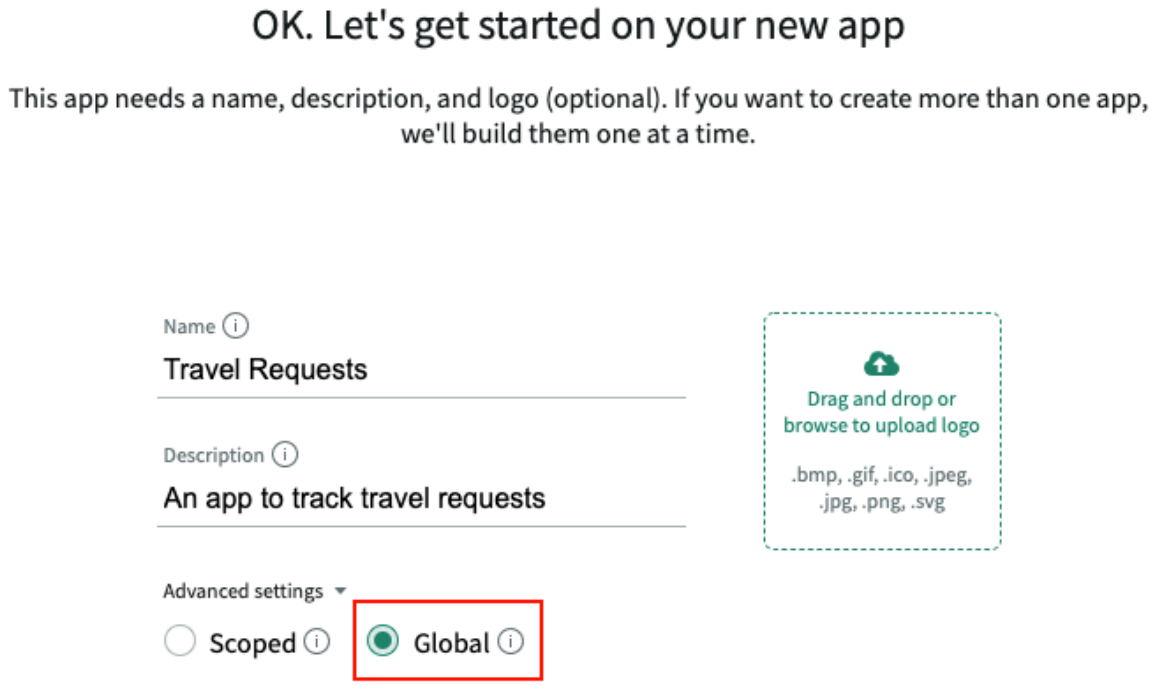
4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Wählen Sie im Benutzerdatensatz **Aktualisieren**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Die Option zum Erstellen einer Anwendung im globalen Bereich steht Entwicklern mit der Rolle sn_g_app_creator.global zur Verfügung.



Fügen Sie Feldtypen in hinzu Geführter App-Creator

Wenn Sie einer anwenderdefinierten Tabelle in Geführter App-CreatorFelder hinzufügen, sind standardmäßig nur 18 Feldtypen verfügbar. Sie können eine Eigenschaft hinzufügen, um weitere Feldtypen einzubeziehen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste der Feldtypen, die in Now Platformverfügbar sind, finden Sie unter Feldtypen.

Prozedur

1. Fügen Sie eine Systemeigenschaft mit den folgenden Einstellungen hinzu:
   - Name: *sn_g_app_creator.field_types*
   - Typ: Zeichenfolge
2. Geben Sie im Feld **Wert** eine durch Kommas getrennte Liste von Feldtypnamen ein. Um beispielsweise die Feldtypen Bild und Dokument-ID hinzuzufügen, geben Sie `user_image,document_id`ein.
3. Wählen Sie **Absenden**.

Skripterstellung

Verwenden Sie Skripts, um Ihre Instanz über Standardkonfigurationen hinaus zu erweitern. Mit Skripts können Sie Prozesse automatisieren, Funktionalität hinzufügen, Ihre Instanz mit einer externen Anwendung integrieren und vieles mehr.

APIs (Application Programming Interfaces) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts für die Definition der Funktionalität verwenden können. ServiceNow stellt APIs

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

als JavaScript-Klassen, Web-Services und andere Verbindungspunkte für Integrationen bereit. Beachten Sie, dass Sie auf häufig verwendete JavaScript-Objekte (wie DOM oder Window) nicht zugreifen können. In einigen Modulen werden auch Jelly-Skripts verwendet. Jelly wird verwendet, um XML in HTML umzuwandeln und kann sowohl clientseitige als auch serverseitige Skripts enthalten.

Skripts können serverseitig (auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt), clientseitig (im Browser des Benutzers ausgeführt) oder auf dem MID-Server ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn Sie Skripts schreiben, können Sie diese reservierten Wörter nicht verwenden.

Machen Sie sich mit JavaScript vertraut, bevor Sie mit der Anpassung Ihrer Instanz beginnen, und machen Sie sich mit Jelly vertraut, wenn Sie Jelly-Skripts bereitstellen möchten.

Serverseitige Skripts

Führen Sie Datenbankvorgänge aus. Verwenden Sie beispielsweise ein serverseitiges Skript, um einen Datensatz zu aktualisieren. Erstellen Sie ein Skript in einer bereichsbezogenen Anwendung oder im globalen Bereich. Jeder Ausführungskontext enthält einen Satz verfügbarer APIs.

Bereichsbezogene Umgebung

Verwenden Sie bereichsbezogene APIs beim Skripting in einer bereichsbezogenen Anwendung. Bereichsbezogene `Glide` -APIs enthalten nicht alle Methoden, die in den globalen `Glide` -APIs enthalten sind, und Sie können eine globale `Glide` -API nicht in einer bereichsbezogenen Anwendung aufrufen.

Globale Umgebung

Der globale Bereich ist ein spezieller Anwendungsbereich, der Anwendungen identifiziert, die vor der Definition des Anwendungsbereichs entwickelt wurden, oder Anwendungen, die für alle anderen globalen Anwendungen zugänglich sein sollen. Verwenden Sie globale APIs, wenn Sie Skripts im globalen Bereich erstellen.

Weitere Informationen zu serverseitigem Skripting finden Sie unter Serverseitige Skripterstellung. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

Clientseitige Skripts

Nehmen Sie Änderungen an der Darstellung von Formularen vor, zeigen Sie andere Felder basierend auf eingegebenen Werten an, oder ändern Sie andere anwenderdefinierte Anzeigeoptionen.

- onLoad-Clientskripts werden ausgeführt, wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- onChange-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn etwas Bestimmtes geändert wird UND auch wenn das Formular oder die Seite geladen wird
- onSubmit-Client-Skripts werden ausgeführt, wenn das Formular gesendet wird

Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein. Weitere Informationen zu clientseitigem Skripting finden Sie unter Client-seitige Skripterstellung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Skripttypen

Skripts können an vielen Stellen verwendet werden. Die wichtigste Frage dabei ist, ob ein Skript auf dem Client oder auf dem Server ausgeführt wird.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
Zugriffssteuerung	Entscheidet, ob ein gegebener Vorgang auf eine gegebene Entität zugreifen darf. • Zu sichernder Entitätstyp • Zu sichernder Vorgang • Eindeutiger Identifier, der das Objekt beschreibt Kann durch Rollen, bedingte Ausdrücke oder Skripts definiert werden.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Ajax-Skripts	Ermöglichen es dem Client, Daten vom Server abzurufen und dynamisch in die Seite zu integrieren, ohne die gesamte Seite neu laden zu müssen. • Ajax-Client-Skripts erfordern, dass Informationen zurückgegeben werden oder dass eine Aktion ausgeführt wird. In manchen Fällen erfordern sie beides. • Ajax-Server-Skripts antworten auf von Ajax-Client-Skripts gesendete Anforderungen.	• Client: Ajax-Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Ajax-Server-Skripts werden auf dem Server ausgeführt.
Business Rules	Passen das Systemverhalten an. • Sie werden ausgeführt, wenn eine Datenbankaktion ausgeführt wird (Abfragen, Einfügen, Aktualisieren oder Löschen). • Skripts können wie folgt ausgeführt werden: ○ Vor oder nach Ausführung der Datenbankaktion (Die Skripts werden als Teil des Datenbankvorgangs ausgeführt.) ○ Asynchron (irgendwann nach dem Datenbankvorgang) ○ Bei Anzeige (wenn die Daten in einem Formular angezeigt werden)	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Servicekatalog-UI-Richtlinien	Definieren, wie Variablensätze oder Katalogelemente (aus dem Servicekatalog) angezeigt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
		Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Client-Skripts	Werden verwendet, um die Darstellung von Formularen zu ändern oder um je nach den eingegebenen Werten oder anderen benutzerdefinierten Anzeigeoptionen andere Felder anzuzeigen. • „onLoad“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „onChange“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn ein bestimmter Wert geändert wird UND wenn das Formular oder die Seite geladen wird. • „OnSubmit“ bedeutet, dass das Client-Skript ausgeführt wird, wenn das Formular abgesendet wird. Client-Skripts können auch von anderen Skripts oder Modulen aufgerufen werden. Das schließt UI-Richtlinien ein.	Client
Skriptaktionen	Enthalten Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Event eintritt. Beispiele: • Eine Genehmigung wird widerrufen. • Ein Change wird genehmigt. • Ein Problem wird zugewiesen. Können eine Bedingung enthalten, die erfüllt sein muss, damit das Skript ausgeführt wird. Häufig verwendet zum Aufrufen von Skripteinbindungen.	Server: Das Skript und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
Skripteinbindungen	Enthalten Skripts, die Funktionen oder Klassen sein können. Diese Skripts werden nur ausgeführt, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden (häufig sind das Business Rules).	Server

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

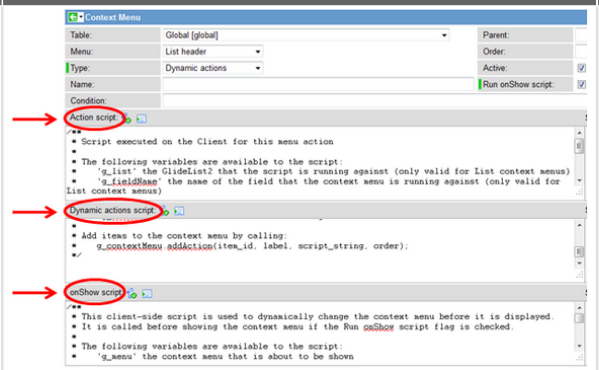
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	Alle komplizierten oder wiederverwendbaren Serverskripts sollten Skripteinbindungen sein (insbesondere komplizierte Business Rules).	
Transformationszuordnungen	Werden zum Importieren von Daten verwendet. • Definieren Zuordnungsbeziehungen zwischen Tabellen. • Können Business Rules, andere Skripts und/oder andere Optionen zum Importieren der Daten verwenden. Schließen nicht immer Skripts ein.	Server
UI-Aktionen	Ermöglichen die Auswahl einer bestimmten Aktion, beispielsweise des Klickens auf eine Schaltfläche oder einen Link. UI Actions fügen folgende Elemente in Formulare und Listen ein: • Schaltflächen • Links • Kontextmenüelemente • Listenauswahlmöglichkeiten	• Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Client ausgeführt. • Server: Wenn die Checkbox „Client“ deaktiviert ist, wird das Skript im Feld „Skript“ auf dem Server ausgeführt. • Client: Wenn die Checkbox „Client“ aktiviert ist, ist das „onClick“-Skript verfügbar. Es kann beliebigen JavaScript-Code enthalten, ruft aber in der Regel eine Funktion auf, die im Feld „Skript“ angegeben ist. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Kontextmenüs	Legen fest, welches „Rechtsklick-Menü“ in welchem Bereich eingeblendet wird, und definieren, welche Menüoptionen verfügbar sind.	• Client: Skript des Typs „onShow“ werden auf dem Client ausgeführt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

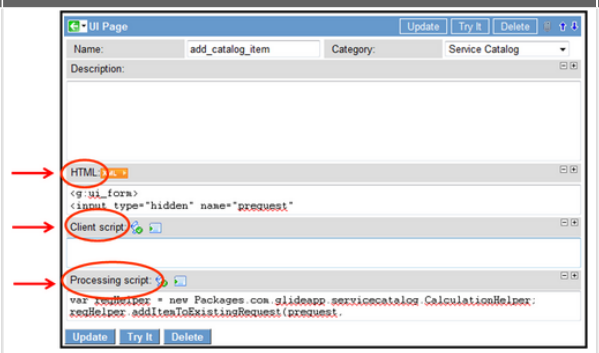
Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	 **Hinweis:** Wenn Sie eine Linkshänder-Maus verwenden, bedeutet Rechtsklick so viel wie „die andere Taste drücken“.	• Client: Aktionsskripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Dynamische Aktionsskripts werden auf dem Server ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Makros	Enthalten modulare, wiederverwendbare Komponenten, die Jelly-Code enthalten können und von UI-Seiten aufgerufen werden. Sie enthalten ebenfalls verschiedene Arten von Skripts und können auf ein und derselben Seite mehrfach aufgerufen werden. **Hinweis:** Jelly wandelt XML in HTML um.	• Server: UI-Makros selbst werden auf dem Server ausgeführt. • Server: UI-Makros können Inhalte enthalten, die auf dem Server ausgeführt werden (Jelly-Ausdrücke oder JavaScript-Code in Jelly-Konstrukten). • Client: UI-Makros können Ausgaben generieren, die auf dem Client ausgeführt werden (eingebetteter JavaScript-Code in <script> tags)
UI-Seiten	Werden verwendet, um Seiten, Formulare, Dialogfelder, Listen und andere UI-Komponenten zu erstellen und anzuzeigen. Können eigenständig angezeigt werden oder als verwendbare Komponente aufgerufen werden (als Teil einer größeren Seite).	• Server: Jelly-XML-Code wird auf dem Server ausgeführt, um HTML-Code zu erzeugen. • Client: HTML-Code kann eingebetteten JavaScript-Code enthalten, der auf dem Client ausgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
	 Können enthalten: • Client-Skripts • Verarbeitungsskripts (d. h. Serverskripts) • HTML • Jelly • UI-Makros • Aufrufe von anderen Skripts **Hinweis:** Jelly wandelt XML in HTML um.	• Client: Client-Skripts werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Verarbeitungsskripts werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Richtlinien	Definieren das Verhalten und die Sichtbarkeit von Feldern in einem Formular. • Obligatorisch • Sichtbar • Schreibgeschützt Verwenden Sie wann immer möglich UI-Richtlinien statt Client-Skripts. • UI-Richtlinien sind immer einer Tabelle zugeordnet. • UI-Richtlinien enthalten häufig eine Bedingung, die erfüllt sein muss, damit sie ausgeführt werden.	• Client: Skripts im Feld „Ausführen, wenn wahr“ und Skripts im Feld „Ausführen, wenn falsch“ werden auf dem Client ausgeführt. • Server: Alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.
UI-Eigenschaften	Geben an, wie die Instanz aussehen wird.	• Server: Eigenschaften werden auf dem Server festgelegt. • Client: Die Ergebnisse werden auf dem Client gerendert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripttypen und ihre Ausführungsorte (Fortsetzung)

Skript	Beschreibung	Ausführungsort
		Keine Skripts
UI-Skripts	Enthalten Client-Skripts, die zur Wiederverwendung gespeichert sind. Werden nur verwendet, wenn sie von anderen Skripts aufgerufen werden. Von ihrer Verwendung wird abgeraten.	Client
Validierungsskripts	Überprüfen, ob Werte das jeweils festgelegte Format haben. Beispielsweise kann ein Validierungsskript überprüfen, ob der einzige in einem bestimmten Feld zulässige Wert eine Ganzzahl ist.	Client
Workflow-Editor	Wird verwendet, um Workflows zu erstellen oder zu ändern. Skripts können zu jedem beliebigen Zeitpunkt in einem Workflow ausgeführt werden. Es können auch unterschiedliche Skripts zu jeweils unterschiedlichen Zeitpunkten ausgeführt werden. Skripts sind auch in jeder Workflow-Aktivität zu finden und können geändert werden. (Dabei sollte allerdings mit äußerster Vorsicht vorgegangen werden.)	Server: Skripts und alle Bedingungen werden auf dem Server ausgeführt.

Glide-Klassenübersicht

Die ServiceNow-Glide-Klassen stellen JavaScript-APIs bereit, mit denen Sie mithilfe von Skripts bequem mit Tabellen arbeiten können.

Mit den Glide-APIs können Sie Datenbankvorgänge ausführen, ohne SQL-Abfragen zu schreiben, UI-Seiten anzuzeigen und UI Actions zu definieren. Die folgenden Tabellen enthalten kurze Beschreibungen der Glide-Klassen und Links zu detaillierten Informationen.

Serverseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideRecord	Verwenden Sie diese Klasse für Datenbankvorgänge, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben. GlideRecord ist eine spezielle Java-Klasse, die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre sie eine native JavaScript-Klasse. Ein GlideRecord ist ein Objekt, das Datensätze aus einer einzelnen Tabelle enthält. Siehe GlideRecord .
GlideElement	Verwenden Sie diese Klasse, um die Felder des aktuellen GlideRecord zu bearbeiten. Siehe GlideElement .
GlideSystem	Verwenden Sie diese Klasse, um Systeminformationen abzurufen. Siehe GlideSystem .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Serverseitige Glide-Klassen (Fortsetzung)

Klasse	Beschreibung
GlideAggregate	Verwenden Sie diese Klasse, um Abfragen von Datenbankzusammenfassungen wie ANZAHL, SUMME, MIN, MAX und DURCHSCHNITT zum Erstellen benutzerdefinierter Berichte oder Berechnungen in berechneten Feldern durchzuführen. Siehe GlideAggregate .
GlideDateTime	Verwenden Sie diese Klasse, um Datum-Uhrzeit-Vorgänge, wie z. B. Datum-Uhrzeit-Berechnungen, Formatieren von Datum/Uhrzeit oder Konvertieren zwischen Datum-/Uhrzeitformaten auszuführen. Siehe GlideDateTime .

Clientseitige Glide-Klassen

Klasse	Beschreibung
GlideAjax	Verwenden Sie diese Klasse, um serverseitigen Code vom Client aus auszuführen. Siehe GlideAjax .
GlideDialogWindow	Verwenden Sie diese Klasse, um ein Dialogfenster anzuzeigen. Siehe GlideDialogWindow .
GlideForm	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von Formularen. Siehe GlideForm .
GlideList2	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen (v2) von Listen, einschließlich normaler und zugehöriger Listen. Siehe GlideList2 .
GlideMenu	Verwenden Sie diese Klasse zum Anpassen von UI-Kontextmenüelementen. Siehe GlideMenu .
GlideUser	Verwenden Sie diese Klasse, um Sitzungsinformationen zum aktuellen Benutzer und zur aktuellen Benutzerrolle abzurufen. Siehe GlideUser .

Glide Stack

Glide ist eine erweiterbare Web 2.0-Entwicklungsplattform, die in Java geschrieben ist und die schnelle Entwicklung formularbasierter Workflow-Anwendungen (z. B. Arbeitsaufträge, Trouble-Ticketing und Projektmanagement) ermöglicht.

Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

Java-Pakete		Verwendete Technologie
	Benutzeroberfläche (Browser)	• AngularJS • HTML • CSS • JavaScript
com.glide.ui com.glide.jelly	GlideServlet	Apache Jelly
com.glide.script	Business Rules	Mozilla Rhino
com.glide.db	Persistenz	JDBC

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

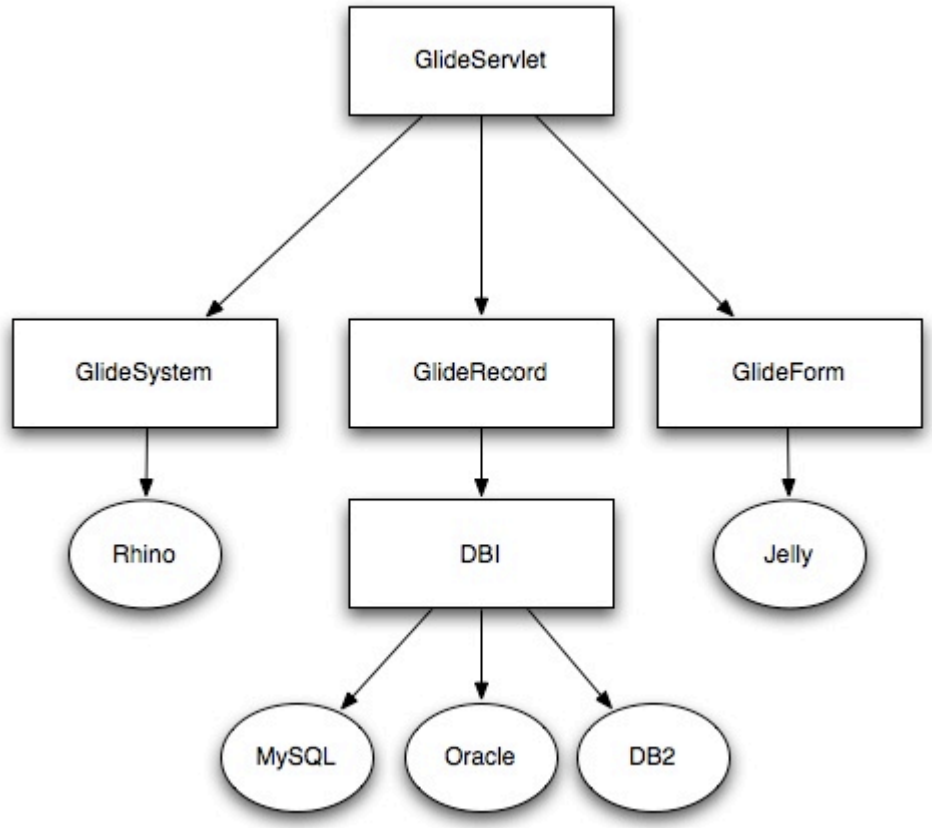
Beschreibungen der Stack-Technologiekarte für die Benutzeroberfläche

Name	Beschreibung	Attribute
GlideServlet	Der primäre Treiber von Glide und das einzige Servlet im System befindet sich in GlideServlet.java. Das GlideServlet:	• Behandelt eingehende Aktionsanforderungen • Rendert Seiten • Führt Daten mit Formularen zusammen • Präsentiert dem Benutzer • Schnittstellen mit der Skriptebene
Business Rules		• ECMA/JavaScript-Implementierung basierend auf Mozilla Rhino • Schnittstellen mit Persistenzschicht unter Verwendung der JDBC-Recordset-Schnittstelle • Führt Metadaten der Persistenzschicht mit Daten für eine einfache Korrelation zusammen

Persistenz		• Persistenz bedeutet jeder Store
		  ◦ RDBMS
		  ◦ LDAP
		  ◦ Dateisystem
		• Einheitlicher Zugriff unabhängig vom Store-Typ
		• Bietet QUID- und Metadatenfähigkeiten
		• Schnittstellen, die Anrufern präsentiert werden
		  ◦ RecordSet
		  ◦ TableDescriptor
		  ◦ ElementDescriptor

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Glide-Servlet



Ausführungsreihenfolge von Skripts und Engines

Skripts, Zuweisungsregeln, Business Rules, Workflows, Eskalationen und Engines werden in Bezug auf eine Datenbankoperation wie Einfügen oder Aktualisieren wirksam. In vielen Fällen ist die Reihenfolge dieser Ereignisse wichtig.

Hinweis:
Client-basierter Code, der im Browser mit Ajax oder als JavaScript ausgeführt wird, wird immer ausgeführt, bevor das Formular an den Server übermittelt wird.

Die Reihenfolge der Ausführung ist wie folgt:

1. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
2. *Vor*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Genehmigungsmodul (für Aufgaben und die Tabellen sys_approval_approver)
   - Zuordnungsregel-Engine (für Aufgabentabellen)
   - Datenrichtlinien-Engine
   - Eskalations-Engine
   - Feldnormalisierungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role).
   - Ausführungsplan-Engine (für Aufgabentabellen)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Versionsmodul aktualisieren - erstellt einen Versionseintrag, wenn der Eintrag sys_update_xml geschrieben wird (für die Tabelle sys_update_xml)
- Daten-Suchmodul fügt oder aktualisiert
- Workflow Engine (für Standard-Workflows)

3. *Vor*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung vor der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.
4. Die Datenbankoperation (Einfügen, Aktualisieren, Löschen).
5. *Nach*-Geschäftsregeln: Skripts, die für die Ausführung nach dem Datenbankvorgang mit einer Bestellung unter 1000 konfiguriert sind.
6. *Nach*-Engines. Folgendes wird nicht in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt:
   - Label-Engine
   - Listener-Engine
   - Tabellenbenachrichtigungs-Engine
   - Rollen-Engine - hält die Rollenänderungen synchron mit der Tabelle sys_user_has_role (für die Tabellen sys_user, sys_user_group, sys_user_grmember und sys_user_role)
   - Textindizierungs-Engine
   - Aktualisieren Sie das Synchronisierungsmodul
   - Workflow-Engine (für aufgeschobene Workflows)
   - Trigger-Engine (für alle Workflow-Studio-Abläufe)
7. E-Mail-Benachrichtigungen. Folgendes wird basierend auf der Gewichtung des Benachrichtigungssatzes ausgeführt:
   - Benachrichtigungen, die mit einer Einfügung, Aktualisierung oder Löschung gesendet werden
   - Ereignisbasierte Benachrichtigungen
8. *Nach* Business-Regeln (nur aktive Datensätze). Skripts, die zur Ausführung nach der Datenbankoperation mit einer Reihenfolge größer oder gleich 1000 konfiguriert sind.

Skriptbasierte Feldbewertung nach Datentyp

Skriptfelder werten Daten basierend auf dem Feldtyp der Eingabe aus.

Auswertung von Feldern nach Datentyp

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
Zeichenfolge	Zeichenfolge	„Hund“ > „Hund“
Dezimalzahl	Zahl mit bis zu zwei Dezimalstellen	„12,34“ > „12,34“
Ganzzahl	Zahl mit null Dezimalstellen	„12“ > „12“
Wahr/Falsch	„true“ oder „false“	☑ > „true“ ☐ > „false“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp (Fortsetzung)

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
Datum	Datum im Format „JJJJ-MM-TT“	2008-11-04
Datum/ Uhrzeit	Datum und Uhrzeit im Format „JJJJ-MM-TT HH:MM:SS“	2008-11-04 06:46:20
Dauer	Datum, das dem 1. Januar 1970 00:00:00 entspricht plus Zeitraum der Speicherung der Dauer. **Hinweis:** Dieses Datum entspricht der Systemzeitzone. Wenn eine andere Benutzerzeitzone angegeben wurde, wird dem betreffenden Benutzer möglicherweise ein anderer Datum/Uhrzeit-Wert angezeigt.	> „1970-01-01 00:00:00“ > „1970-01-02 02:03:04“
Auswahl	Gibt den Inhalt des Wertfelds des Datensatzes sys_choice zurück, das der Auswahl zugeordnet ist. Weitere Informationen zur Rückgabe des Werts eines bestimmten Elements in einer Auswahlliste finden Sie im Artikel zum Thema Auswahllisten.	> „2“ (Beachten Sie: Dieser Wert ist eine Zeichenfolge.)
Journal	Gibt eine Zeichenfolge mit allen Einträgen im betreffenden Journalfeld zurück. Weitere Informationen zu Skripts für den Feldtyp „Journal“	„Der Webserver ist inaktiv.“ > „Der Webserver ist inaktiv.“

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswertung von Feldern nach Datentyp (Fortsetzung)

Typ	Vom Skript ausgewertet als	Beispiel
	finden Sie im Artikel zum Thema Journalfelder.	
Referenz	Gibt den Wert sys_id des Datensatzes zurück, auf den verwiesen wird.	> „287ee6fea9fe198100ada7950d0b1b73“
Bild	Gibt den Pfad zu dem betreffenden Bild zurück.	> „images/icons/bildname.gif“
URL	Gibt eine Zeichenfolge zurück.	> „http://www.service-now.com“
Glide Liste	Gibt eine Zeichenfolge aus durch Komma getrennten Werten des Typs „Sys ID“ zurück.	> „5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007,46d14f04a9fe19810142e40c6b071512“

Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung

Sie können Nachrichten als Warnungen, Informationsnachrichten oder Fehlermeldungen an Kunden senden.

Business Rule und andere allgemeine Verwendungsskripts

Skript	Ergebnis
current.field_name.setError(„Hallo Welt“);	Fügt „ Hello World “ unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
gs.addInfoMessage(„Hallo Welt“);	Fügt Hello World oben im Browserfenster in einer blauen Infomeldung hinzu.
gs.addErrorMessage("Hello World");	Fügt Hello World am oberen Rand des Browserfensters in einer roten Fehlermeldung hinzu.
gs.print(„Hallo Welt“);	Schreibt „ Halloween World “ in das Textprotokoll im Dateisystem, aber nicht in die Tabelle „sys_log“ in der Datenbank.
gs.log(„Hallo Welt“);	Schreibt „ Hello World “ in die Datenbank und die Protokolldatei. **Hinweis:** „gs.log“ kann die Leistung beeinträchtigen, wenn es zu häufig verwendet wird.

Clientseitige Skripts

Skript	Ergebnis
alert(„Hallo Welt“);	Zeigt ein Fenster mit Hello World und einer Schaltfläche „ **OK** “ an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Clientseitige Skripts (Fortsetzung)

Skript	Ergebnis
`confirm("Hallo Welt");`	Zeigt ein Fenster mit Hello World? und **OK** und **Abbrechen**.
`g_form.showFieldMsg(„field_name“, „Hallo Welt“, „Fehler“);`	Fügt „ Hello World “ unter dem angegebenen Feld in einer roten Fehlermeldung hinzu.
`g_form.hideFieldMsg(„field_name“);`	Blendet die neueste Nachricht für das angegebene Feld aus.

Wichtig:
Die Methoden in dieser Tabelle sind nur für die Verwendung in Client-Skripts bestimmt.

Es ist auch möglich, andere benutzerdefinierte Meldungen zu Ihren Formularen, gegebenenfalls mithilfe von Client-Skripterstellung, hinzuzufügen.

Die Textgröße von Info- und Fehlermeldungen am oberen Bildschirmrand kann angepasst werden. Zwei Eigenschaften steuern dies. Nach erfolgter Konfigurierung Ihrer Formulare müssen Sie diese Eigenschaften möglicherweise hinzufügen.

Hinweis:
Die Client-Skript-Warnungsoption ist nicht für die Verwendung mit Automated Test Framework (ATF) verfügbar.

Eigenschaften der Fehler- und Warnungstextgröße

Eigenschaft	Beschreibung
`css.outputmsg.info.text.font-size`	Legt die Größe für Info Nachrichten fest. Standardeinstellung ist 11pt.
`css.outputmsg.error.text.font-size`	Legt die Größe für Fehlermeldungen fest. Standardeinstellung ist 11pt.

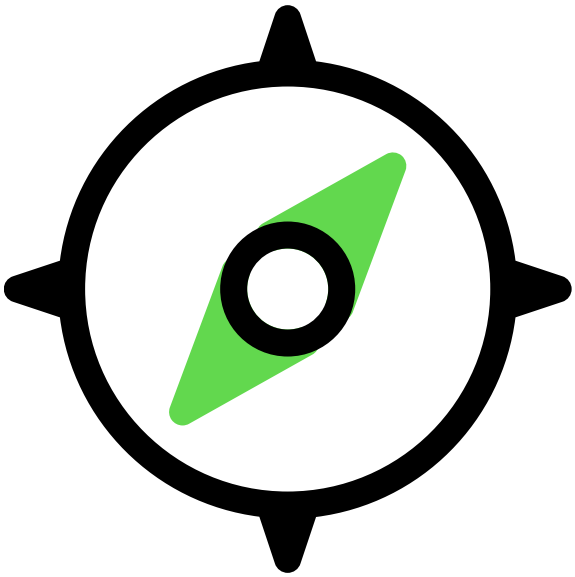
Now Assist für die Codegenerierung

Verwenden Sie ServiceNow® Now Assist für die Codegenerierung, um beim schnellen Schreiben von Skripts mit KI-generiertem Code basierend auf Text- oder Codeaufforderungen zu helfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

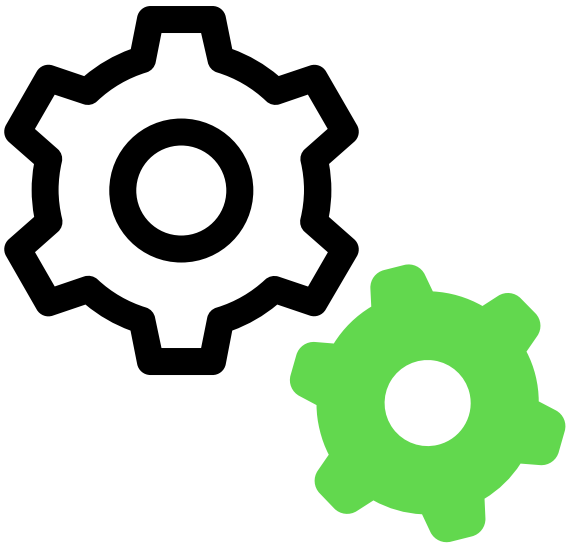
Erste Schritte

Untersuchen



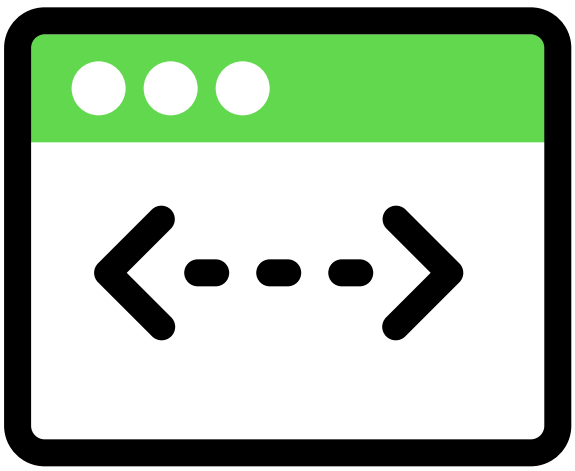
Erfahren Sie, wie Entwickler mit KI-generiertem Code Skripts erstellen.

Konfigurieren



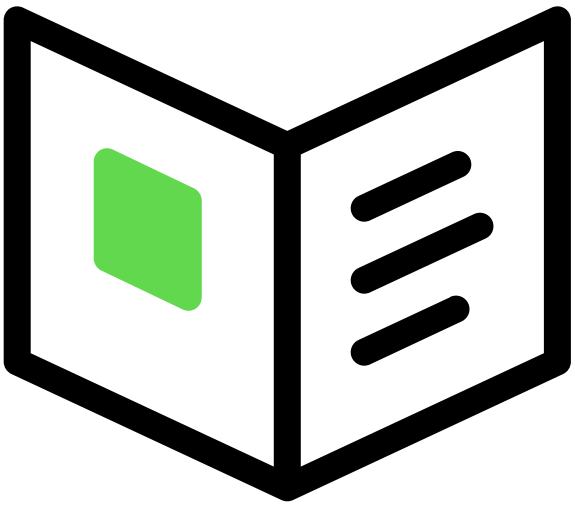
Konfigurieren Sie die Codegenerierungsfunktion für eine Instanz.

Generieren Sie Skripts aus Eingabeaufforderungen



Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generiertem Code.

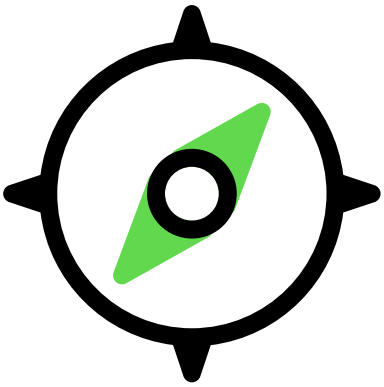
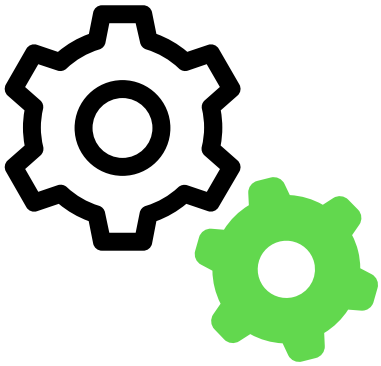
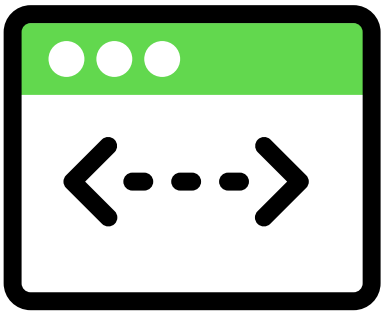
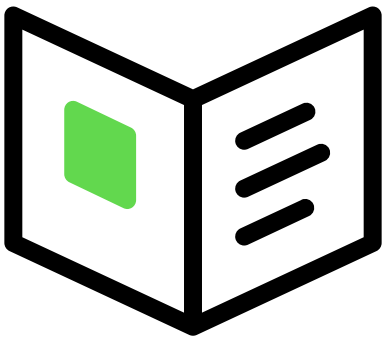
Referenz



Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Untersuchen	Konfigurieren	Generieren Sie Skripts
		
Erfahren Sie, wie Entwickler mit KI-generiertem Code Skripts erstellen.	Konfigurieren Sie die Codegenerierungsfunktion für eine Instanz.	Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generiertem Code.
Bearbeiten Sie Skripts	**Referenz**	
		
Bearbeiten Sie Skripts schnell mit KI-generiertem Code.	Rufen Sie Details zu Eigenschaften, Rollen und mehr ab.	

Automatische Übersetzung

Problembehandlung und Hilfe

- ServiceNow-Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

KI-Beschränkungen

Diese Anwendung nutzt künstliche Intelligenz (KI) und maschinelles Lernen, zwei sich schnell entwickelnde Studienbereiche, in denen Vorhersagen auf Grundlage von Datenmustern erstellt werden. Daher liefert diese Anwendung möglicherweise nicht immer präzise, vollständige und angemessene Informationen. Darüber hinaus gibt es keine Garantie dafür, dass diese Anwendung vollständig für Ihren Anwendungsfall trainiert und getestet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Probleme zu minimieren, empfehlen wir Ihnen dringend, dass Sie Ihre Verwendung dieser Anwendung auf die für Ihren Anwendungsfall erforderliche Genauigkeit hin testen und bewerten, gegebenenfalls eine menschliche Überprüfung durchführen und sich bei der Entscheidungsfindung nicht ausschließlich auf KI-generierte Ergebnisse verlassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie diese Anwendung in Bereichen mit weitreichenden Auswirkungen wie Gesundheitswesen, Finanzen, Recht, Beschäftigung, Sicherheit und Infrastruktur einsetzen möchten.

Datenverarbeitung

Bei dieser Anwendung müssen die Daten einzelner ServiceNow-Kundeninstanzen in eine zentrale ServiceNow-Umgebung übertragen werden, die sich in einer anderen Rechenzentrumsregion befinden kann als die, in der sich Ihre Instanz befindet, und möglicherweise an einen externen Cloud-Anbieter, z. B. Microsoft Azure. Diese Daten werden gemäß den internen Richtlinien und Verfahren von ServiceNow gehandhabt, einschließlich unserer Richtlinien, die über unser CORE-Compliance-Portal verfügbar sind.

Datenerfassung

ServiceNow sammelt und verwendet die Eingaben, Ausgaben und Ausgabenbearbeitungen dieser Anwendung, um ServiceNow-Technologien wie ServiceNow-Modelle und KI-Produkte zu entwickeln und zu verbessern. Darüber hinaus erfasst diese Anwendung Informationen zu Skripts (und zugehörigen Skriptdatensätzen), in denen Now Assist für die Codegenerierung aufgerufen wird. Kunden können der Datenerfassung für die Zukunft jederzeit widersprechen, wie auf der Now AssistAbwählseite beschrieben.

Weitere Informationen finden Sie in der Now Assist-Dokumentation.

Codegenerierung erkunden

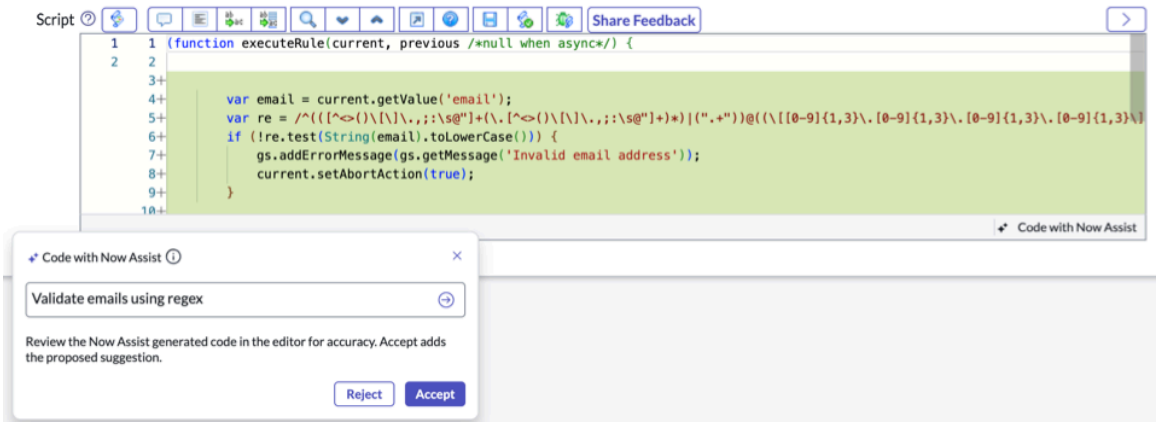
Erfahren Sie, wie Entwickler mit KI-generiertem Code die Skripterstellung in Now Platformunterstützen können.

Übersicht über die Codegenerierung

Now Assist für Creator aktiviert die Kompetenz „Codegenerierung“. Bei der Codegenerierung geben Sie Text an, der den Code zum Generieren beschreibt, und rufen Sie Codevorschläge im JavaScript-Editor in Formularen in Now Platform und in Skriptschritten in Workflow-Studioab. Entwickler mit unterschiedlichem Erfahrungsniveau bei der Skripterstellung auf Now Platform können von der Codegenerierung profitieren, um mit dem Schreiben von anwenderdefinierten Skripts zu beginnen oder Skripts effizienter zu iterieren.

Um Codevorschläge zu generieren, beschreiben Sie das Ziel des zu generierenden Codes im Dialogfeld Code mit Now Assist. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach Ihrer Eingabeaufforderung angezeigt, wird Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn er akzeptiert wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

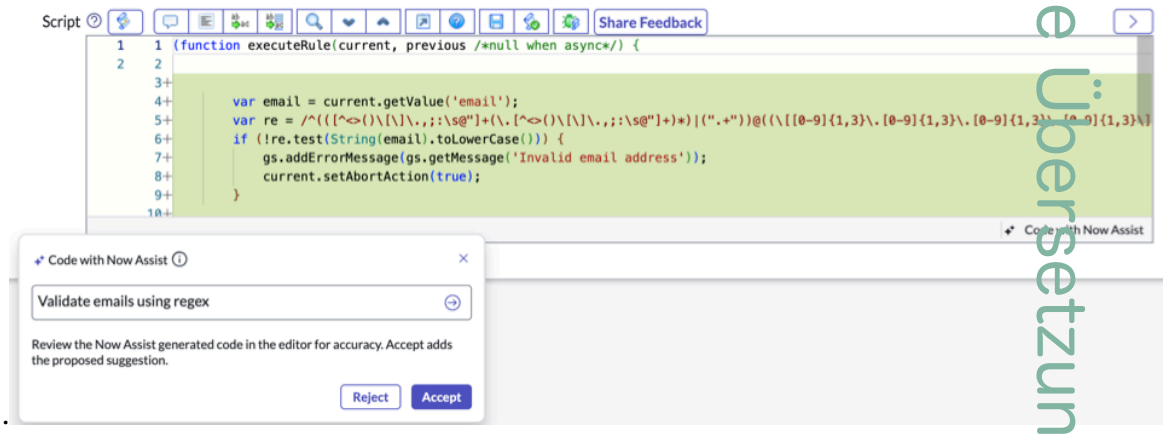


Hinweis:
Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die Codegenerierung verwenden zu können. Weitere Informationen zur Verwendung von Codegenerierung finden Sie unter Generieren Sie Skripts mit KI-gestützter Codegenerierung.

Codegenerierungs-Workflow

1. Im Skript-Editor öffnet ein Entwickler das Dialogfeld Code mit Now Assist und beschreibt den Code, den er generieren möchte.
2. Der Entwickler löst die Generierung eines Codevorschlags aus.

   Im folgenden Beispiel beschreibt ein Entwickler im Dialogfeld „Code mit Now Assist “, was das Skript tun soll. Der Codevorschlag wird im Skript-Editor hervorgehoben.

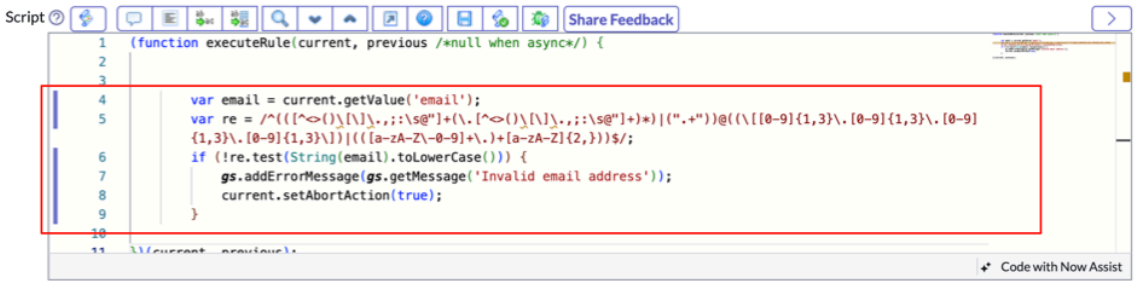


3. Der Entwickler überprüft den KI-generierten Codevorschlag und akzeptiert ihn oder lehnt ihn ab.
   - Wenn sie akzeptieren, wird der Code dem Skript hinzugefügt, und sie können basierend auf ihrer Überprüfung die erforderlichen Änderungen vornehmen.
   - Wenn er sie ablehnt, wird der Code nicht zum Skript hinzugefügt, und er kann seine Eingabeaufforderung umformulieren, um einen neuen Codevorschlag zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im folgenden Beispiel gibt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.

KI-generierte Codezeilen



Optional können Sie die Codevervollständigungsfunktion aktivieren, um Code- oder Single-Sshot-Eingabeaufforderungen in Skript-Editoren mit Now Assist für die Codegenerierung zu verwenden.

Vorteile der Codegenerierung

Vorteil	Funktion	Anwender
Verbessern Sie die Qualität von Skripts, automatisieren Sie sich wiederholende Codierungsaufgaben, und reduzieren Sie den Zeitaufwand für das Suchen oder Abrufen von Code	Text-zu-Code und Code abgeschlossen	Entwickler
Effizientes Iterieren von Skripts	Codebearbeitung	Entwickler
Automatisch KI-generierte Codevorschläge abrufen	Automatische Codevorschläge	Entwickler, Administratoren
Identifizieren Sie den von KI generierten Code	Nachverfolgung von KI-generiertem Code	Entwickler, Administratoren

Allgemeine Richtlinien für die Codegenerierung

Verwenden Sie diese allgemeinen Richtlinien für die Codegenerierung, um bessere Codevorschläge zu erhalten und nützliche und genaue Skripts zu erstellen.

Schreibaufforderungen

Schreiben Sie klare und spezifische, aber prägnante Aufforderungen

Geben Sie das erwartete Ergebnis und den Kontext an, einschließlich der notwendigen Details wie Aufgabenanforderungen, spezifische APIs, falls Sie sie kennen, und Einschränkungen.

Experimentieren Sie mit verschiedenen Aufforderungen

Während Sie verfeinern und experimentieren, nutzt der Now LLM Service dieses Feedback, um zu lernen und sich zu verbessern.

- Versuchen Sie, Aufgabenanweisungen anzupassen und Beispiele zu integrieren, und beobachten Sie dann, wie sich Codevorschläge je nach Eingabeaufforderungsstil und Detaillierungsebene unterscheiden.
- Versuchen Sie, ein Kurzwahlcode-Fragment als Beispiel dafür einzufügen, wie das Skript mit einer Single-Sshot-Aufforderung gestartet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verfolgen Sie Ihre Hinweismeldungen, einschließlich aller Änderungen, und Anweisungen zum Generieren von Hinweismeldungen gemäß Ihren Spezifikationen. Diese Nachverfolgung ermöglicht eine einfache erneute Generierung vergangener Ergebnisse für vergleichende Analysen.

Beispielaufforderungen für die Codegenerierung

Aussagekräftige Aufforderung	Schwache Aufforderung	Notizen
Rufen Sie Incidents mit zugehörigen Aufgaben ab	Ruft Incidents mit Aufgaben ab	Enthält ausreichende Details.
Verwenden Sie das Glide-Aggregat, um die Anzahl der P1-Incidents zu zählen, die zwischen dem 3. März und dem 13. April geschlossen wurden und dem Administrator zugewiesen wurden	Zählen Sie P1-Incidents zwischen 3–3 und 4–13	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.
Wenn die offene Change-Anforderung P1 ist, lassen Sie das Reduzieren des Schweregrads nur durch den Ersteller zu	Lassen Sie das Ändern von P1-Change-Anforderungen nicht zu	Enthält spezifischere Anweisungen dazu, was nicht geändert werden sollte.
Glide-Datensatz des letzten Change	Letzter Change	Enthält den API-Namen und eine spezifischere Sprache.

Code wird überprüft

Code überprüfen

Implementieren Sie strenge und detaillierte Überprüfungen des KI-generierten Codes, um dessen Genauigkeit, Effizienz und Einhaltung Ihrer Codierungsstandards zu bestimmen.

Testcode

Validieren Sie den Code, indem Sie ihn für Testfälle in kontrollierten Umgebungen ausführen, um sicherzustellen, dass er gemäß Ihren Anforderungen funktioniert.

Konfigurieren der Codegenerierung

Konfigurieren Sie, wie Entwickler die Codegenerierung in einer Instanz verwenden können.

Installieren Sie Now Assist für die Codegenerierung

Installieren Sie die Anwendung ServiceNow® Now Assist für Creator aus ServiceNow® Store, um Now Assist für die Codegenerierung abzurufen.

Vorbereitungen

- Überprüfung des folgenden Elements: Now Assist für Creator Anwendungsliste in ServiceNow Store, um Informationen zu Abhängigkeiten, Lizenzierungs- oder Abonnementanforderungen und Releasekompatibilität zu erhalten. Now Assist für Creator installiert die Anwendung Now Assist für die Codegenerierung (sn_now_assist_code).

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

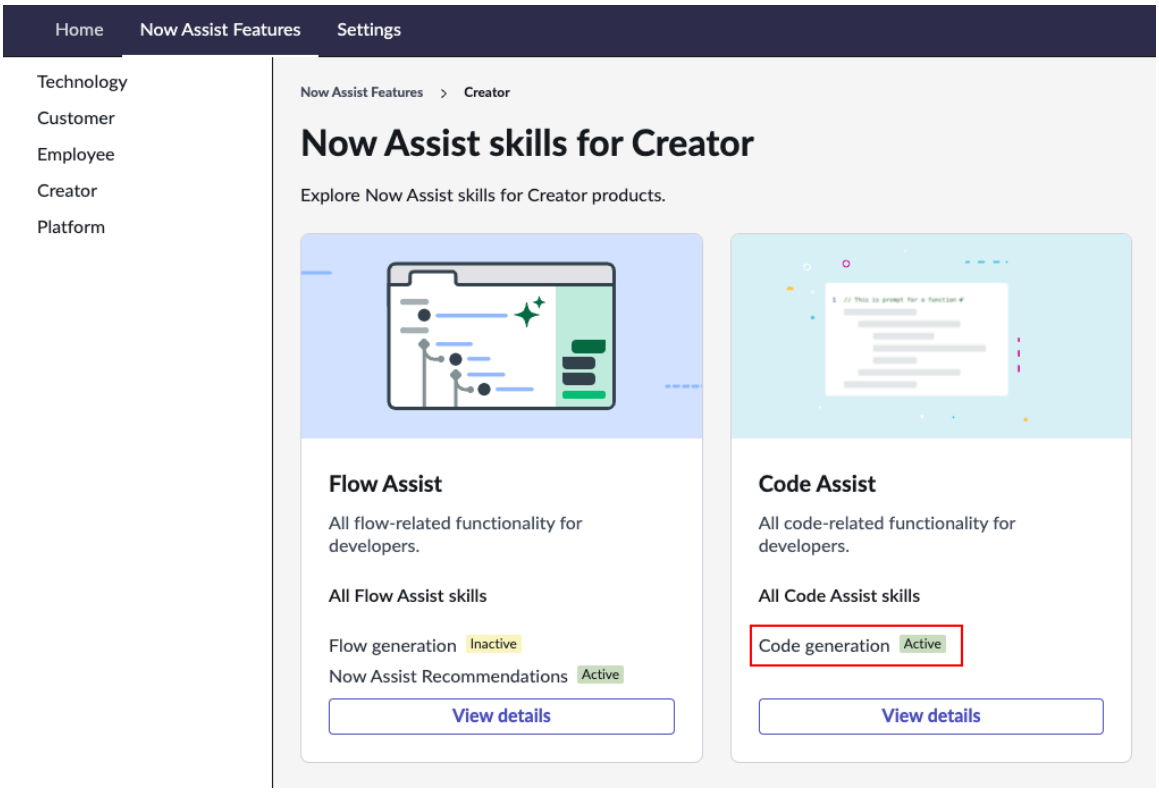
Prozedur

1. Wählen Sie auf der Anwendungsseite Now Assist für CreatorServiceNow Storeunter [] die **Option App anfordern**aus.
2. Nachdem die Genehmigung erteilt wurde, navigieren Sie in Ihrer Instanz zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
3. Suchen Sie mithilfe der Suchleiste nach der Anwendung Now Assist für Creator (sn_now_creator).
4. Wählen Sie **Installieren** aus.
5. Stellen Sie sicher, dass Now Assist für Creator installiert ist:

   a. Navigieren zu **Alle** > *`Now Assist-Administrator`* > **Funktionen**.

   b. Wählen Sie in der Workflow-Liste **Ersteller**aus.

   c. Stellen Sie auf der Karte „Code-Unterstützung“ sicher, dass die Kompetenz „Codegenerierung“ aktiv ist.



Weitere Informationen zu Now Assist-Administrator finden Sie unter Now Assist.

Nächste Maßnahme

Gewähren Sie jedem Anwender, für den Sie Codegenerierung verwenden möchten, die Rolle now.assist.creator.

Zugehörige Informationen

Install Now Assist for Creator

Codevervollständigung aktivieren

Codevervollständigung in Skripteditoren aktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie im **Namensspaltenfilter** `sn_now_assist_code.enable_promptless_experience` eingeben.
3. Wählen Sie `sn_now_assist_code.enable_promptless_experience` aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Im Feld **Wert** geben Sie `wahr` ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
In Skripteditoren können Entwickler Code oder eine Kombination aus Code und Text in einen Codekommentar eingeben, um KI-generierte Codevorschläge zu erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Skripts aus Code.

Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Steuern Sie, wann Code nachverfolgt und angegeben werden soll, dass er KI-generiert ist.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, werden die von der KI generierten Codezeilen nachverfolgt und durch eine Zeile neben den Zeilennummern in Skript-Editoren angezeigt. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.

Sie können die Nachverfolgung von KI-generiertem Code aktivieren und deaktivieren und konfigurieren, wie lange KI-generierten Code in Skript-Editoren aufgezeichnet und angezeigt wird. Standardmäßig wird KI-generierter Code für einen Zeitraum von sechs Monaten aufgezeichnet und angezeigt.

Konfigurieren Sie, wie lange KI-generierter Code angezeigt werden soll

Zeigen Sie in Skript-Editoren für einen bestimmten Zeitraum, dass Code von KI generiert wurde, nachdem Codevorschläge akzeptiert wurden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_auto_flush.list`ein.
2. Filtern Sie die Liste Automatisch entleeren [sys_auto_flush], indem Sie im Tabellennamen-Spaltenfilter `sn_now_assist_code_ai_generated_lines`**eingeben**.
3. Wählen Sie `sn_now_assist_code_ai_generated_lines` aus, um den Datensatz zu öffnen.
4. Geben Sie im Feld **Alter in Sekunden** die Dauer für die Aufzeichnung ein, und geben Sie den KI-generierten Code nach seiner Erstellung in Sekunden an.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
KI-generierter Code, der vor der konfigurierten Dauer erstellt wurde, wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung von KI-generiertem Code

Deaktivieren Sie die Nachverfolgung und Angabe, welcher Code KI-generiert ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Nachverfolgen und Anzeigen, welcher Code KI-generiert ist, umfasst Changes, die in Update-Sätzen enthalten sind. Wenn Sie keine diesbezüglichen Änderungen in Update-Sätze aufnehmen möchten, können Sie die Nachverfolgung und Angabe von KI-generiertem Code deaktivieren.

Prozedur

1. Geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.
2. Filtern Sie die Liste „Systemeigenschaften“ [sys_properties], indem Sie im **Namensspaltenfilter***`sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker`* eingeben.
3. Wählen Sie *`sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker`* aus, um den Eigenschaftsdatensatz zu öffnen.
4. Im Feld **Wert** geben Sie `false`ein.
5. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Ergebnisse
Von KI generierter Code wird in Skript-Editoren nicht aufgezeichnet oder angezeigt.

Generieren Sie Skripts mit KI-gestützter Codegenerierung

Generieren Sie mit KI-gestützter Codegenerierung Skripts aus Text, Code oder einer Kombination aus beidem.

Wenn die Codegenerierung für eine Instanz aktiviert ist, wird im Skript-Editor das Symbol Now Assist (✦) angezeigt.

Entwicklern muss die Rolle now.assist.creator zugewiesen werden, um die Codegenerierung verwenden zu können.

Generieren Sie Skripts aus Text

Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generiertem Code, indem Sie Now Assist mitteilen, was das Skript tun soll.

Vorbereitungen
Erfahren Sie, wie Sie Eingabeaufforderungen schreiben, um Vorschläge für besseren Code zu generieren. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Richtlinien für die Codegenerierung.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie **Neu**, oder geben Sie im Navigationsfilter `sys_script_include.do` ein.

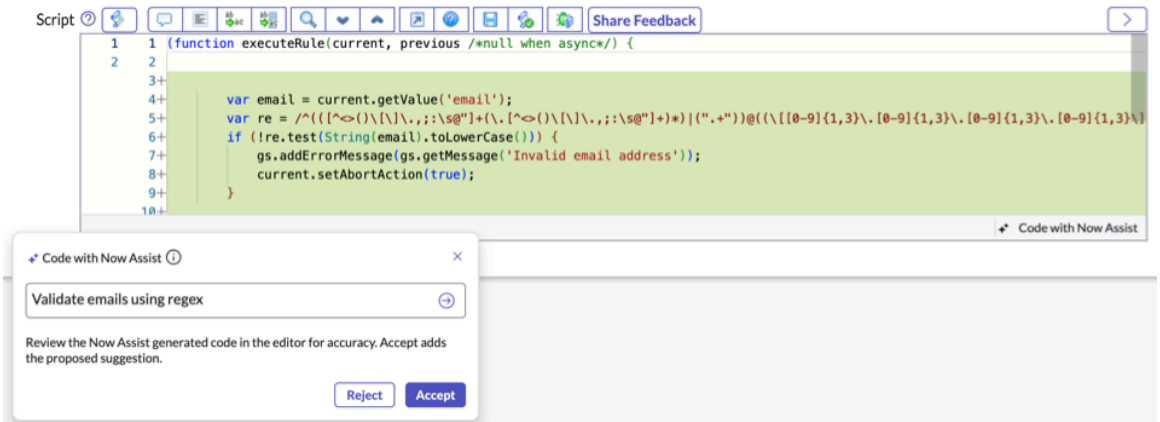
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Platzieren Sie im Skript-Editor den Cursor an der Stelle, an der Sie Code hinzufügen möchten.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Code mit Now Assist öffnen,** oder verwenden Sie eine der folgenden Tastenkombinationen:
   - Windows: Strg+Eingabetaste
   - Mac: Befehlstaste-Eingabetaste

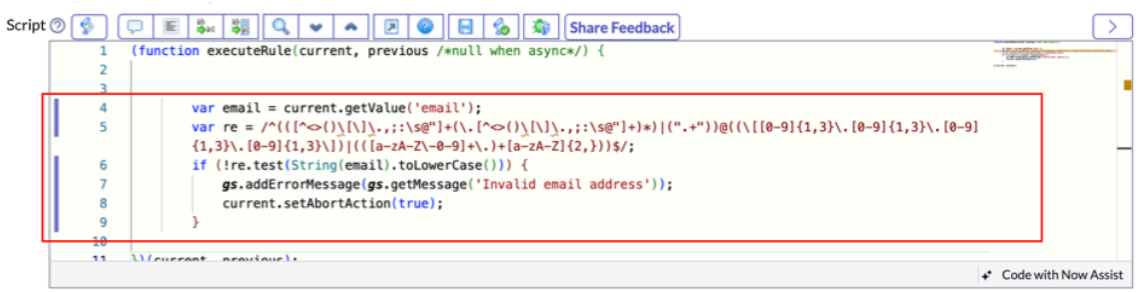
   Tipp:
   Wählen Sie das Hilfesymbol ( ), um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.
4. Geben Sie im Dialogfeld „ **Code mit Now Assist** “ Text ein, der das gewünschte Ziel des zu generierenden Codes beschreibt.

   Der eingegebene Text muss weniger als 1.000 Zeichen lang sein.
5. Drücken Sie die Eingabetaste, um einen Codevorschlag zu generieren.
   Der Codevorschlag wird im Skript-Editor hervorgehoben.



6. Überprüfen Sie den Codevorschlag, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Um es in Ihr Skript aufzunehmen und Änderungen vorzunehmen, wählen Sie **Akzeptieren**aus.
   - Um einen Vorschlag erneut zu generieren, überarbeiten Sie den Text im Dialogfeld, und wählen Sie das Pfeilsymbol ( ).
   - Um es aus dem Skript zu entfernen, wählen Sie **Ablehnen**.

   Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Trouble?
Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, formulieren Sie Ihre Eingabeaufforderung gemäß der Anleitung für die Eingabeaufforderung neu, und generieren Sie einen anderen Codevorschlag.

7. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Generieren Sie Skripts aus Code

Schreiben Sie schnell Skripts mit KI-generierter Codevervollständigung.

Vorbereitungen

Für die Instanz muss die Codevervollständigung aktiviert sein. Weitere Informationen finden Sie unter Codevervollständigung aktivieren.

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie **Neu**, oder geben Sie im Navigationsfilter `sys_script_include.do` ein.

2. Geben Sie in einem Skriptfeld Code oder eine Kombination aus Text und Code ein:

   Example

   - Geben Sie den Anfang einer Funktion oder einen anderen Code ein, der automatisch abgeschlossen werden soll. Beispiel:

     ```
     var email = current.getValue('email');
     var regex =
     ```

   - Geben Sie eine Textkombination in einen Codekommentar ein, der das gewünschte Ziel des zu generierenden Codes beschreibt, gefolgt von einem Beispiel dafür, wie der Code beginnen soll. Beispiel:

     ```
     // Validate emails using regex
     var email = current.getValue('email');
     var regex =
     ```

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Codevervollständigung automatisch generieren aus,** oder verwenden Sie eine der folgenden Tastenkürzel, um einen Codevorschlag zu generieren:

   - Windows: Strg-Windows-Logo-Taste-Eingabetaste
   - Mac: Strg+Befehlstaste+Eingabetaste

   Tipp:
   Wählen Sie das Hilfesymbol ( ), um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.

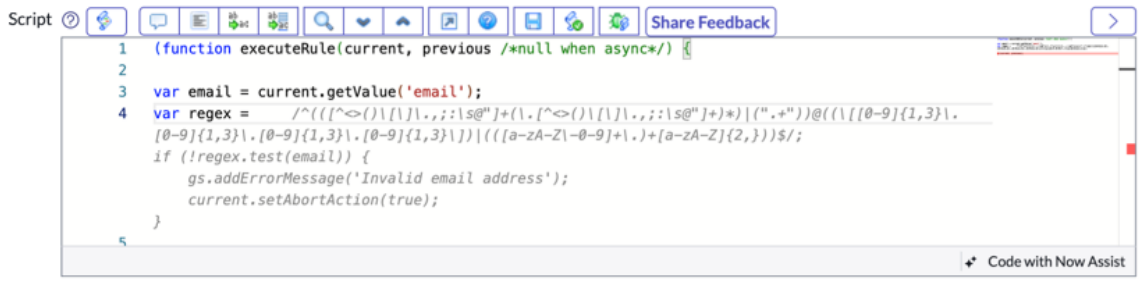
   Der Code vor dem Cursor muss weniger als 1.000 Zeichen lang sein, wenn die Codegenerierung ausgelöst wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn automatische Codevorschläge aktiviert sind, erhalten Sie automatisch Codevorschläge, nachdem Sie eine Eingabeaufforderung eingeben und dann 2,5 Sekunden lang nicht mehr tippen oder den Cursor bewegen. Weitere Informationen finden Sie unter .

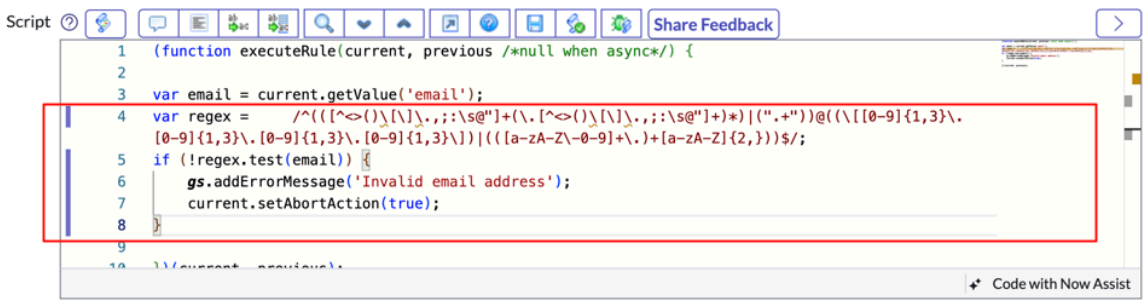
Sie können die Eingabeaufforderung nicht bearbeiten, nachdem Sie die Codegenerierung ausgelöst haben. Wenn Sie Ihre Eingabeaufforderung bearbeiten müssen, bevor der Codevorschlag zurückgegeben wird, können Sie die Codegenerierung abbrechen, indem Sie die Rücktaste drücken.

Beim Generieren eines Vorschlags wird das Kreiselsymbol ( ) angezeigt. Der Codevorschlag wird in den Zeilen nach der Eingabeaufforderung angezeigt, wird Ihrem Skript jedoch erst hinzugefügt, wenn Sie ihn akzeptieren.



4. Akzeptieren Sie den Code, um ihn in Ihr Skript aufzunehmen, oder lehnen Sie ihn ab, um ihn aus dem Skript zu entfernen.
   - Akzeptieren: Drücken Sie die Tabulatortaste oder die rechte Pfeiltaste. Wenn Sie innerhalb des vorgeschlagenen Codes auswählen, wird der Vorschlag ebenfalls akzeptiert.
   - Ablehnen: Drücken Sie die ESC-Taste, die Pfeiltaste nach links oder die Pfeiltaste nach oben. Durch Eingabe oder Auswahl einer beliebigen Stelle außerhalb des vorgeschlagenen Codes innerhalb des Skripts wird der Vorschlag ebenfalls entfernt.

   Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.



Trouble?
Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, versuchen Sie, Ihren Code zu ändern und einen anderen Codevorschlag zu generieren.

5. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie Code mit Now Assist

Bearbeiten Sie Skripts schnell, indem Sie Now Assist mitteilen, wie der Code verbessert werden kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: now.assist.creator

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Codegenerierung für eine Instanz aktiviert ist, wird im Skript-Editor ein Now Assist-Symbol (✦) angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Skript.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** und wählen Sie eine Skripteinbindung aus.

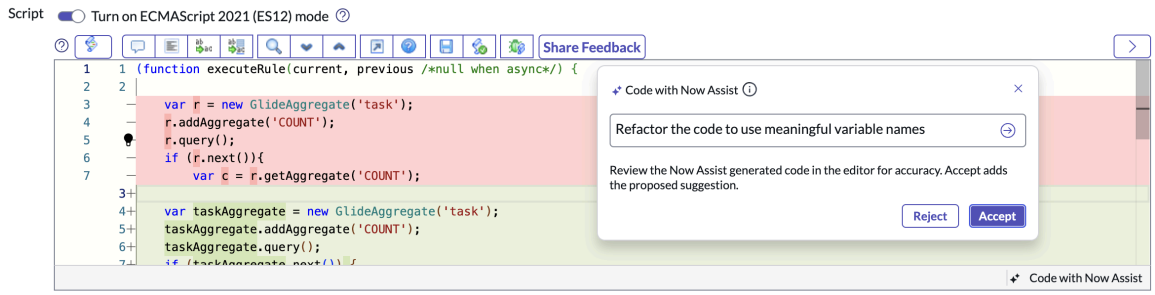
2. Markieren Sie im Skript-Editor den zu bearbeitenden Code.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und wählen Sie **Code mit Now Assist öffnen,** oder verwenden Sie eine der folgenden Tastenkombinationen:
   - Windows: Strg+Eingabetaste
   - Mac: Befehlstaste-Eingabetaste

   Tipp:
   Wählen Sie das Hilfesymbol ( ), um auf die Liste der relevanten Tastenkombinationen zuzugreifen.

4. Geben Sie im Dialogfeld „ **Code mit Now Assist bearbeiten** “ Text ein, der beschreibt, wie Sie den Code umgestalten möchten.

   Der eingegebene Text muss weniger als 1.000 Zeichen lang sein.

5. Drücken Sie die Eingabetaste, um einen bearbeiteten Codevorschlag zu generieren.
   Im Skript-Editor wird eine Ansicht angezeigt, in der der ursprüngliche Code und der bearbeitete Codevorschlag verglichen werden.

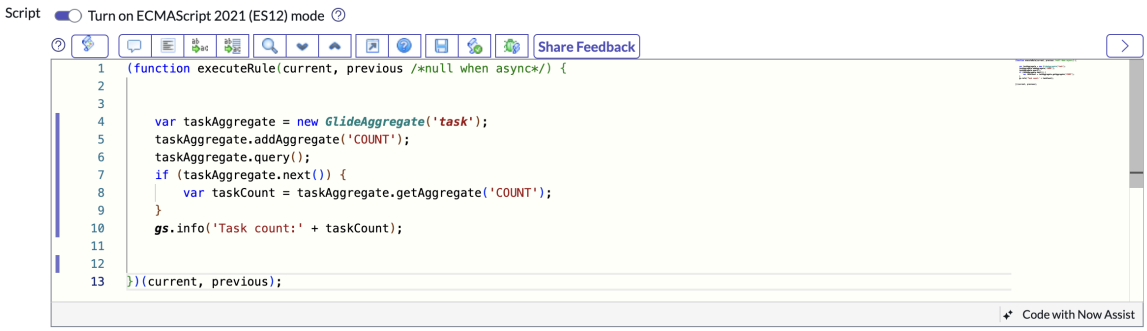


6. Überprüfen Sie den bearbeiteten Codevorschlag, und führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um den ursprünglichen Code mit dem bearbeiteten Codevorschlag zu überschreiben, wählen Sie **Akzeptieren**aus.
- Um einen Vorschlag erneut zu generieren, überarbeiten Sie den Text im Dialogfeld, und wählen Sie das Pfeilsymbol ( ).
- Um den bearbeiteten Code aus dem Skript zu entfernen und nur den ursprünglichen Code beizubehalten, wählen Sie **Ablehnen**.

Wenn Sie einen Codevorschlag akzeptieren, zeigt eine Zeile neben den Zeilennummern an, welcher Code von KI erstellt und nicht bearbeitet wurde. Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt.



Trouble?
Wenn der Codevorschlag nicht Ihren Anforderungen entspricht, formulieren Sie Ihre Eingabeaufforderung gemäß der Anleitung für die Eingabeaufforderung neu, und generieren Sie einen anderen Codevorschlag.

7. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Codegenerierungsreferenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu Konfigurationseigenschaften, Rollen und mehr.

Eigenschaften für die Codegenerierung

Sie können mithilfe mehrerer erweiterter Eigenschaften anpassen, wie die Codegenerierung in einer Instanz funktioniert.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter `sys_properties.list` ein.

Eigenschaften für die Codegenerierung

Eigenschaft	Beschreibung
sn_now_assist_code.enable_code_assist	Aktiviert die Verwendung von Codegenerierung in unterstützten Skript-Editoren. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	• Weitere Informationen: Sie können die Codegenerierung auch über Now Assist-Administratoraktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Activate a Now Assist skill .
sn_now_assist_code.enable_promptless_experience	Aktiviert die Verwendung der Codevervollständigung im Skript-Editor. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: false • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Codevervollständigung aktivieren
sn_now_assist_code.enable_prompt_modal	Aktiviert die Verwendung des Dialogfelds „Code mit Now Assist “, um Texteingabeaufforderungen bereitzustellen. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Generieren Sie Skripts aus Text
sn_now_assist_code.enable_code_edit	Aktiviert die Bearbeitung von Code mit Now Assist. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Bearbeiten Sie Code mit Now Assist
sn_now_assist_code.show_ai_code_line_marker	Ermöglicht die Nachverfolgung, welche Codezeilen von KI generiert werden. Dieser Code wird durch eine Zeile neben den Codezeilen in einem Skript-Editor angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften für die Codegenerierung (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Wenn Sie KI-generierten Code bearbeiten, wird für diese Codezeilen der Zeilenindikator nicht angezeigt. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] • Weitere Informationen: Nachverfolgung von KI-generiertem Code
sn_now_assist_code.collekt_schema_for_code_assist	Gibt an, ob bei Verwendung der Codegenerierung das Datenschema der Tabelle erfasst werden soll, für die eine Business-Regel oder ein Clientskript ausgeführt wird. Wenn Sie diese Eigenschaft auf „false“ festlegen, erhalten Sie möglicherweise Codevorschläge schneller, erhalten jedoch möglicherweise weniger kontextbezogene Vorschläge. • Typ: Wahr | Falsch • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Codegenerierungsrollen

Die folgenden Rollen werden zur Verwendung mit der Codegenerierung installiert.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Now Assist-Ersteller [now.assist.creator]

Schreiben Sie Skripts mithilfe von KI-gestützter Codegenerierung.

Gruppen

Diese Rolle ist standardmäßig keiner Gruppe zugewiesen.

Enthält die Rollen

Diese Rolle enthält keine Rollen.

Erweitert

Diese Rolle ist keine erhöhte Rolle.

Besondere Überlegungen

Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

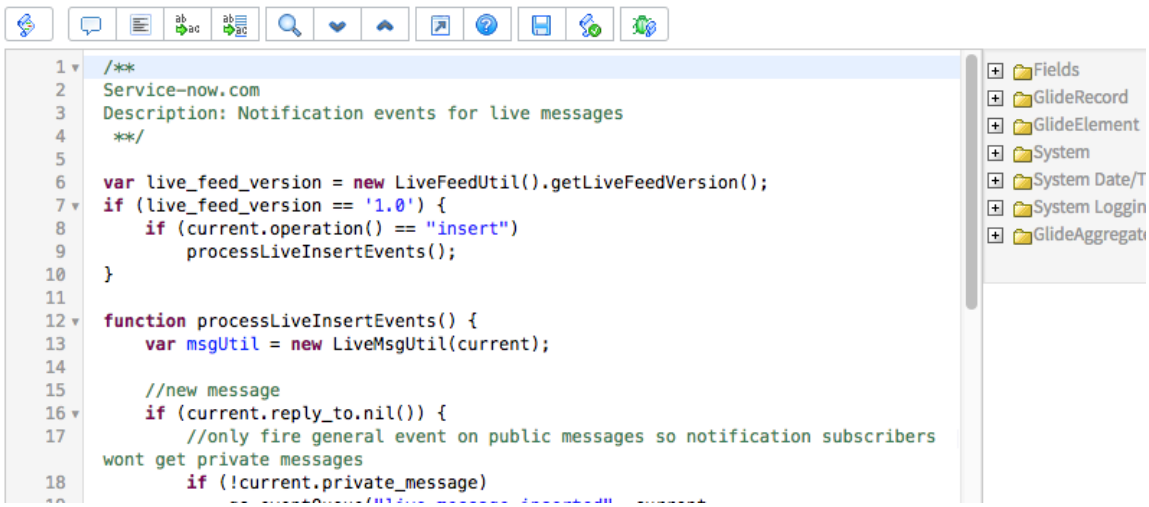
- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- JavaScript-Unterstützung
- Linten mit dem Dienstprogramm ESLint

Hinweis:
Ändern oder zeigen Sie Standard-Lting-Konfigurationen an, indem Sie auf die Eigenschaft `glide.ui.syntax_editor.linter.eslint_config` in der Tabelle -Systemeigenschaft [sys_properties] zugreifen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften .

- Kontextmenü für Skripteinbindungen, API und Tabellen
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

Diese Funktion erfordert das Plugin [Syntax-Editor (com.glide.syntax_editor).

JavaScript-Editor



Syntax-Editor-Plugin

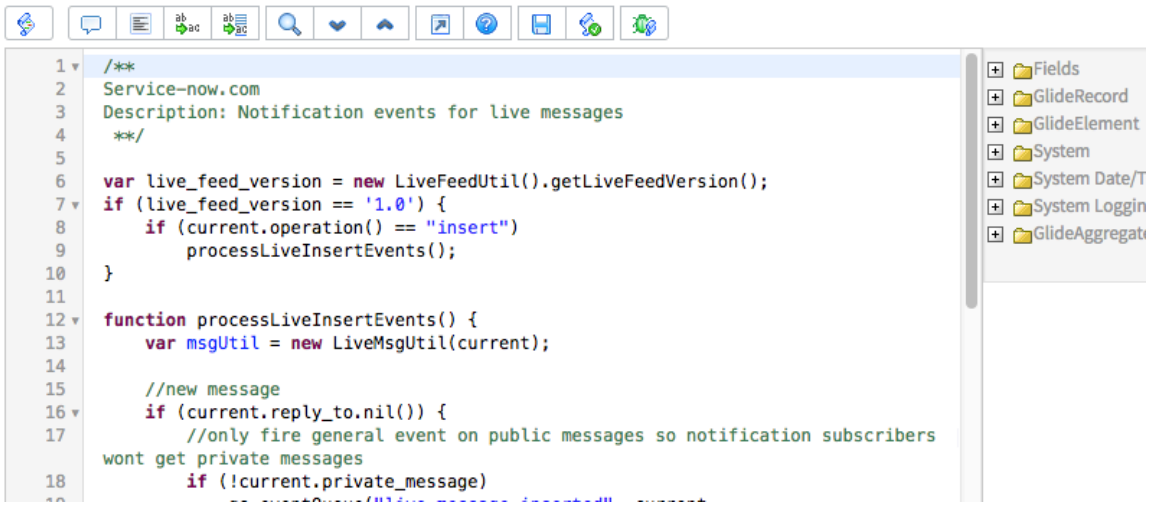
Aktivieren Sie das Syntax-Editor-Plugin, um den Syntax-Editor zu verwenden.

Der Syntax-Editor aktiviert die folgenden Features für alle Skriptfelder:

- Farbige JavaScript-Syntaxhervorhebung, Einzüge, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Funktionen zur Codebearbeitung
- Code-Syntaxüberprüfung
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Syntax-Editor



Der Syntax-Editor kann durch Ändern der Eigenschaft *glide.ui.javascript_editor* in sys_properties.list deaktiviert oder aktiviert werden. Darüber hinaus können Administratoren den Syntax-Editor so konfigurieren, dass neben einer Codezeile, die einen Fehler enthält, Fehler- und Warnindikatoren angezeigt werden, indem sie die Eigenschaft *glide.ui.syntax_editor.show_warnings_errors* ändern. Informationen zu „sys_properties.list“ finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Hinweis:
Administratoren können den Syntax-Editor für alle Benutzer unabhängig von den Benutzereinstellungen deaktivieren oder aktivieren.

JavaScript-Unterstützung im Syntax-Editor

Der Syntax-Editor bietet Funktionen zur Bearbeitung von JavaScript-Skripts.

JavaScript-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor umschalten	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Zugriffstaste + R	Formatcode	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an.
	Zugriffstaste + C	Anmerkung zu ausgewähltem Code	Kommentiert den ausgewählten Code aus.
	Zugriffstaste + U	Kommentar für ausgewählten Code entfernen	Entfernt Kommentarcodes aus dem ausgewählten Code.
	N/V	Syntax überprüfen	Überprüft den Code auf Syntaxfehler. Standardmäßig prüft das System automatisch auf Syntaxfehler, wenn Sie Eingaben in einem Skriptfeld vornehmen. Wenn ein Fehler oder eine Warnung gefunden wird, zeigt der Syntax-Editor neben der Skriptzeile ein Aufzählungszeichen mit dem Fehler oder der Warnung an. Diese Prüfung findet in allen Skriptfeldern statt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol	Tastenkürzel	Name	Beschreibung
	Zugriffstaste + \	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um den Suchbegriff zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*.
	Zugriffstaste + [	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste +]	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie *Suche starten*, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Zugriffstaste + W	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	Zugriffstaste + ;	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. **1.** Klicken Sie auf das Symbol, geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Zum Beispiel sucht der Begriff */a{3}/* nach *aaa*. **2.** Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Verwenden Sie diese Schaltfläche im Vollbildmodus, um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.
	Zugriffstaste + L	Vollbildmodus ein/aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Dieses Feature ist für Internet Explorer nicht verfügbar.
	Zugriffstaste + P	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipps zur JavaScript-Bearbeitung

- Um einen Codeblock zu falten, klicken Sie auf das Minuszeichen neben der ersten Zeile des Blocks. Das Minuszeichen erscheint nur neben Blöcken, die gefaltet werden können. Um den Codeblock aufzuklappen, klicken Sie auf das Pluszeichen.
- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt + Tab.
- Um einen Tabulator vom Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt + Tab.

JavaScript-Ressourcen

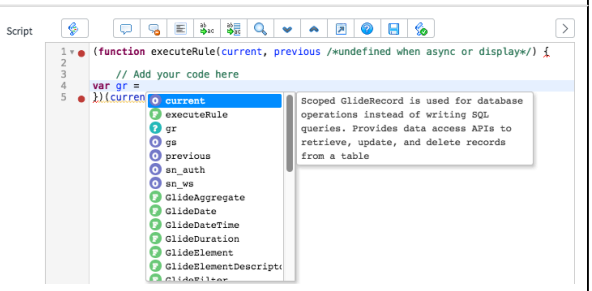
Skripts verwenden JavaScript nach ECMA 262-Standard. Hilfreiche Ressourcen sind u. a.:

- Mozilla: https://developer.mozilla.org/de-DE/docs/Web/JavaScript/Reference
- ECMA-Standard im PDF-Format: http://www.ecma-international.org/publications/files/ECMA-ST/Ecma-262.pdf
- Geschichte und Überblick: http://javascript.crockford.com/survey.html
- JavaScript-Nummernreferenz: http://www.hunlock.com/blogs/The_Complete_Javascript_Number_Reference

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors

Der Syntax-Editor bietet Tastenkürzel und Aktionen als Unterstützung beim Schreiben von Code.

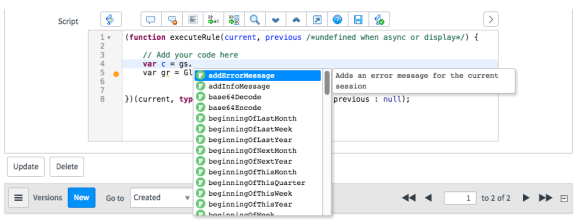
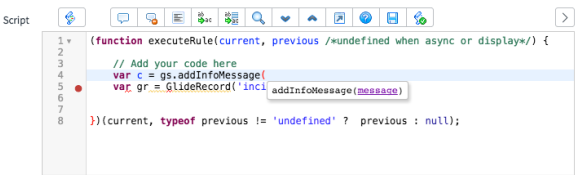
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Code schreiben		
Skripterstellungshilfe Strg + Leertaste	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	

Automatische Übersetzung

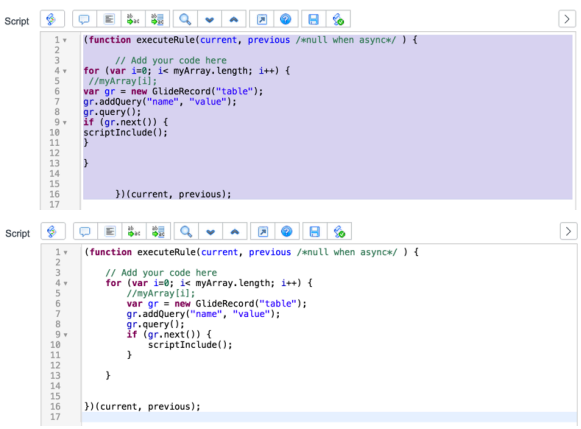
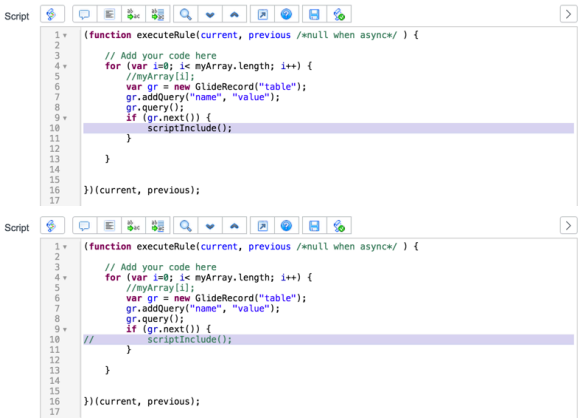
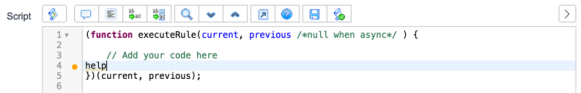
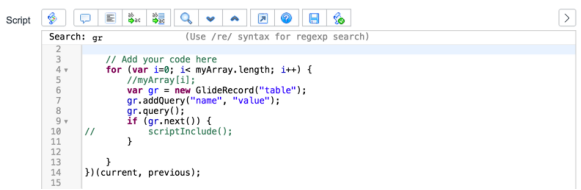
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	Hinweis: Die Elemente basieren auf dem Server- oder Clienttyp des Skripts. Diese Elemente sind jedoch basierend auf dem von Ihnen ausgewählten UI-Typ verfügbar. Beispielsweise ist spUtil für Serviceportal-Clientskripts und g_navigation für Desktopskripts verfügbar.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassennamen ein Punktzeichen ein.	Zeigt eine Listenmethode für die Klasse an. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um ihn dem Skript hinzuzufügen.	
Geben Sie nach einem gültigen Klassen-, Funktions- oder Methodennamen eine öffnende Klammer ein.	Zeigt die erwarteten Parameter für die Klasse oder Methode an. Geben Sie die erwarteten Parameter nach Bedarf ein.	
Vollbildmodus ein/ aus Strg + M	Wechselt zwischen der Anzeige des Formulars im Vollbildmodus und der normalen Anzeige.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

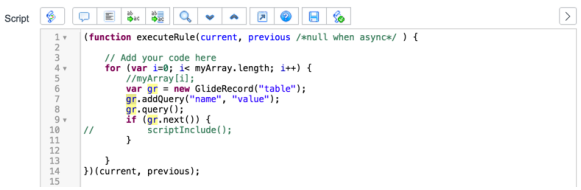
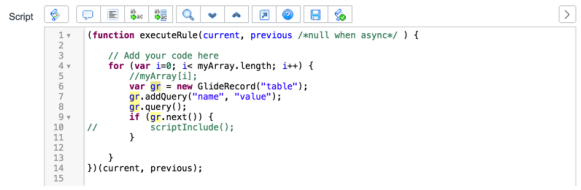
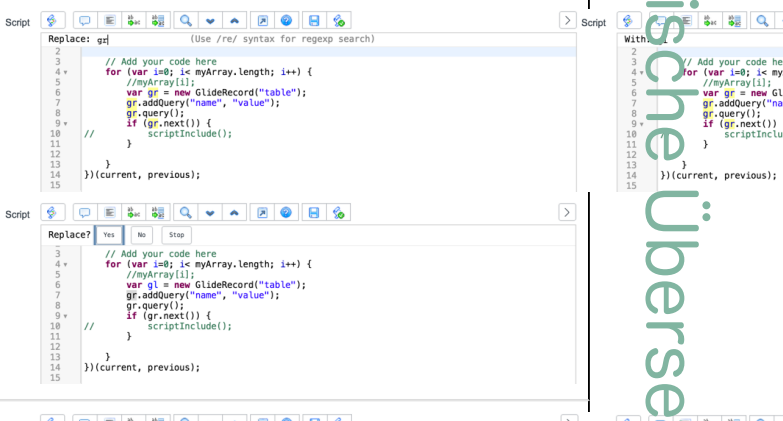
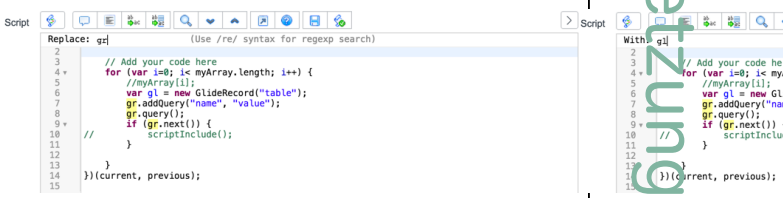
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Formatcode • Windows: Strg + Umschalt + B • Mac: Befehl + Umschalt + B	Formatiert die ausgewählten Zeilen, um die Lesbarkeit zu verbessern.	
Kommentar ein/aus • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /	Fügt die Kommentarzeichen // hinzu, oder entfernt sie aus den ausgewählten Zeilen.	
Makrotext einfügen 1. Geben Sie im Feld **Skript** den Makro-Schlüsselworttext ein. Zum Beispiel Hilfe. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste.	Fügt Makrotext an der aktuellen Position ein.	
Suche		
Suche starten • Windows: Strg + F • Mac: Befehl + F	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Sie können reguläre Ausdrücke erstellen, indem Sie die Suchbegriffe zwischen Schrägstrichen einschließen. Zum	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

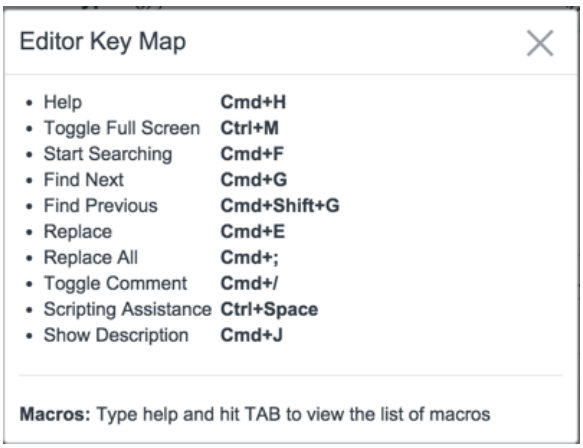
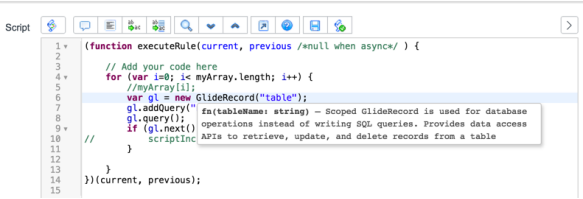
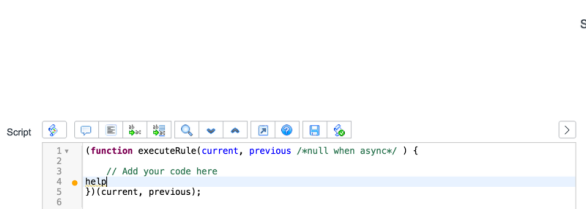
Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
	Beispiel sucht der Suchbegriff `/a{3}/` nach der Zeichenfolge aaa.	
Nächsten suchen • Windows: Strg + G • Mac: Befehl + G	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Vorherigen suchen • Windows: Strg + Umschalt + G • Mac: Befehl + Umschalt + G	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Verwenden Sie **Suche starten**, um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.	
Ersetzen • Windows: Strg + E • Mac: Befehl + E	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	
Alle ersetzen • Windows: Strg + ; • Mac: Befehl + ;	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld.	
Hilfe		

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastenkürzel und Aktionen des Syntax-Editors zum Schreiben von Code (Fortsetzung)

Tastenkürzel oder Aktion	Beschreibung	Beispiel
Hilfe • Windows: Strg + H • Mac: Befehl + H	Zeigt die Liste der Tastenkürzel für den Syntax-Editor an.	
Beschreibung anzeigen • Windows: Strg + J • Mac: Befehl + J	Zeigt die API-Dokumentation für das Skriptelement an der aktuellen Position des Cursors an.	
Makros anzeigen 1. Geben Sie im Feld **Skript** den Text `Hilfe` ein. 2. Drücken Sie die Tabulatortaste.	Zeigt die Liste der verfügbaren Syntax-Editor-Makros als Text im Skriptfeld an.	

Syntax-Editor-Makros

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Um Makrotext in ein Skriptfeld einzufügen, geben Sie das Makro-Schlüsselwort gefolgt von der Tabulatortaste ein.

vargr

- Fügt eine standardmäßige `GlideRecord-` Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

vargror

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügt eine `GlideRecord-` Abfrage für zwei Werte mit einer `ODER` -Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var now_GR = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {

}
```

für

- Fügt eine rekursive Standardschleife mit einem Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

Info

- Fügt eine `GlideSystem-` Informationsnachricht ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage("");
```

method

- Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________
  * Description:
  * Parameters:
  * Returns:
  _____________________________________________________________*/
: function() {

},
```

doc

- Fügt einen Kommentarblock zur Beschreibung einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

```
/**

 * Description:
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 * Parameters:

 * Returns:
*/
```

Verwaltung von Skriptmakros

Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene Skriptmakros ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skriptmakros stellen Tastenkürzel für die Eingabe von häufig verwendetem Code bereit. Standardmäßig sind mehrere Skriptmakros verfügbar. Administratoren können neue Skriptmakros definieren oder vorhandene ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Syntax-Editor-Makros**.
2. Klicken Sie auf **Neu**, oder wählen Sie das zu bearbeitende Makro aus.
3. Definieren Sie die Makrodetails mit den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Feldern.

Editor-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Makro-Schlüsselworttext, den Benutzer eingeben, um Makrotext einzufügen.
Anmerkungen	Beschreibung des Makros. Dieser Text erscheint, wenn der Benutzer *Hilfe* eingibt.
Text	Vollständiger Makrotext, der den Namen im Editor ersetzt.

Kontextmenü im Syntax-Editor

Zeigen Sie das Kontextmenü für Skripteinbindungen, Glide-APIs und Tabellen im JavaScript-Syntax-Editor an.

Mit den Kontextmenüoptionen können Ihre Benutzer zu Folgendem navigieren:

- Skripteinbindungsdefinitionen
- Glide-API-Dokumentation
- Systembezogene und anwenderdefinierte Tabellendefinitionen und -daten

Im Syntax-Editor wird Fettschrift für Token verwendet, die ein Kontextmenü haben. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Token, um Kontextmenüoptionen anzuzeigen. Auf einem Mac können Sie die Tastenkombination Befehlstaste verwenden.

Kontextmenüoptionen

Tokentyp	Kontextmenüoption	Beschreibung
Skripteinbindung	Definition öffnen	Definition der Skripteinbindung in einem neuen Fenster.
	Referenzen suchen	Liste der Dateien, die auf die Skripteinbindung verweisen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kontextmenüoptionen (Fortsetzung)

Tokentyp	Kontextmenüoption	Beschreibung
		Hinweis: • Um die Vorschau der Datei anzuzeigen, klicken Sie auf das Vorschauskript-Symbol ⓘ. Klicken Sie auf **Datei**öffnen , um die Datei in einem neuen Fenster zu öffnen. • Um alle Dateien anzuzeigen, die auf die Skripteinbindung verweisen, klicken Sie auf **Alle Dateien**anzeigen .
Glide-API	Dokumentation anzeigen	Dokumentationsseite der Glide-API.
Tabelle	Definition anzeigen	Definition der Systemtabelle oder benutzerdefinierten Tabelle in einem neuen Fenster.
	Daten anzeigen	Datensätze in der Tabelle, die auf der Rolle des aktuellen Benutzers basieren.

Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontextmenü im Skript-Editor mithilfe der Eigenschaft `glide.ui.syntax_editor.context_menu` in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

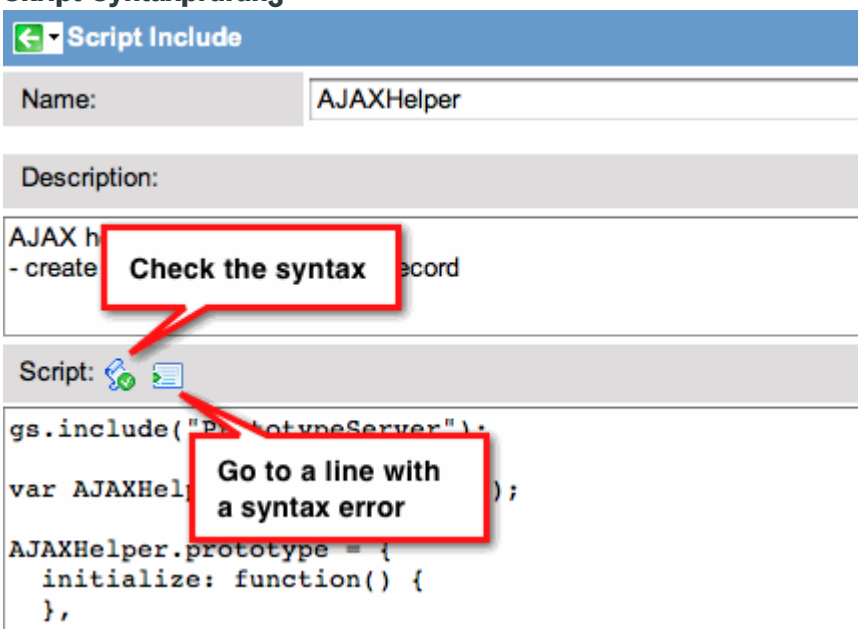
Hinweis:
Auf Kontextmenüoptionen kann nur zugegriffen werden, wenn der Browser SharedWorker unterstützt. Beispiel: Google Chrome und Mozilla Firefox.

Überprüfung auf Skript-Syntaxfehler

Alle Skriptfelder bieten Steuerelemente zum Überprüfen der Syntax auf Fehler und zum leichteren Auffinden des Fehlers, wenn ein solcher auftritt. Der Skript-Editor platziert den Cursor an der Stelle, an der ein Syntaxfehler aufgetreten ist, und Sie können anhand der Zeilennummer nach Fehlern in Skripts suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

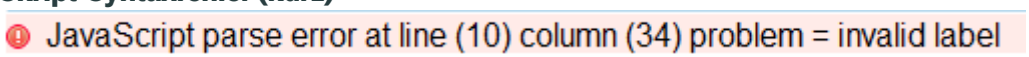
Skript-Syntaxprüfung



Der Skript-Editor benachrichtigt Sie in den folgenden Situationen über Syntaxfehler in Ihren Skripts.

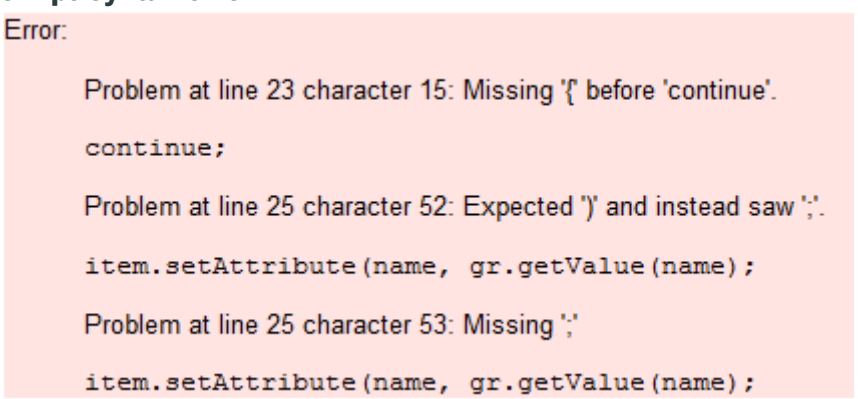
- Sie speichern einen neuen Datensatz oder aktualisieren einen vorhandenen Datensatz. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position des ersten Fehlers (Zeilen- und Spaltennummer) eingeblendet, und der Cursor wird an der Fehlerstelle angezeigt. Für Warnungen beim **Speichern** oder **Aktualisieren** wird nur jeweils ein Fehler angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler (kurz)

- Sie klicken auf das Symbol für die Syntaxprüfung, bevor Sie einen Datensatz speichern oder aktualisieren. Am unteren Rand des Editors wird ein Banner mit der Position aller Fehler im Skript angezeigt, und der Cursor wird an der Stelle des ersten Fehlers angezeigt.

  Skript-Syntaxfehler

Fehler nach Zeile suchen

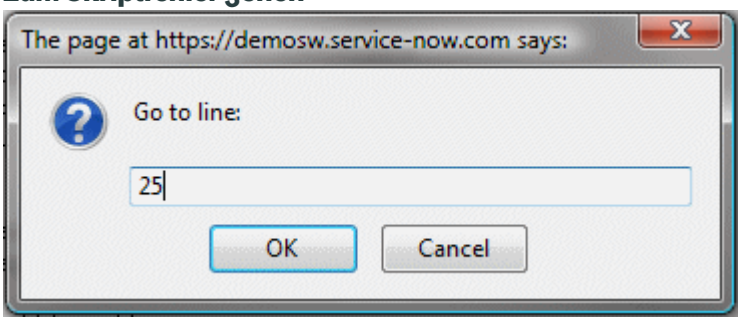
Um die genaue Position des Fehlers in einem umfangreichen Skript zu ermitteln, klicken Sie auf das Symbol **Gehe zu Zeile**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Feature ist besonders nützlich, wenn ein Syntaxfehler in einer Protokolldatei statt im ServiceNow-Datensatz selbst auftritt. In diesem Fall können Sie zum Datensatz navigieren und anhand der Zeilennummer nach Fehlern suchen. Geben Sie im angezeigten Dialogfeld die Zeilennummer eines Fehlers ein, und klicken Sie auf **OK**. Ihre Ansicht wird zum Ort des Fehlers verschoben, und der Cursor markiert die richtige Zeile und Spalte.

Hinweis:
Damit dieses Feature funktioniert, müssen Sie den Syntax-Editor deaktivieren.

Zum Skriptfehler gehen



Zu einer Zeilennummer navigieren

Wenn der Syntax-Editor deaktiviert ist, können Benutzer mithilfe des Symbols „Gehe zu Zeile“ ( ) zu einer bestimmten Zeile im Code navigieren.

Vorbereitungen
Deaktivieren Sie den Syntax-Editor.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf das Symbol „Gehe zu Zeile“ ( ).

   Hinweis:
   Dieses Symbol ist nicht verfügbar, wenn der Editor aktiviert ist.

2. Geben Sie eine Zahl in das Feld ein, und drücken Sie die **Eingabetaste**.

HTML-Syntax-Editor

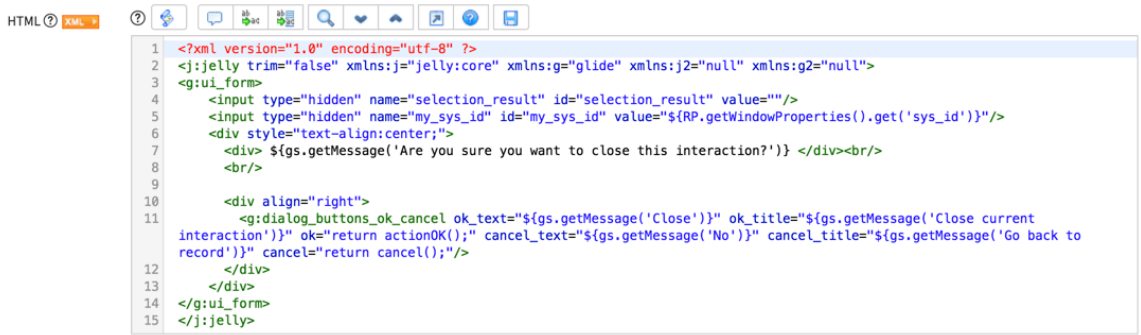
Der HTML-Syntax-Editor bietet Unterstützung für die Bearbeitung von HTML- und Jelly-Skripts und definiert, was gerendert wird, wenn die Seite angezeigt wird. Der HTML-Syntax-Editor kann entweder statischen XHTML-Inhalt oder dynamisch generierte Inhalte, definiert als Jelly, enthalten und Skripteinbindungen und UI-Makros aufrufen.

Der Syntax-Editor verfügt über diese Features.

- HTML- und Jelly-Skript-Unterstützung
- HTML- und Jelly-Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge für HTML- und Jelly-Tags
- Skriptmakros für Tastenkürzel für häufig verwendeten Code

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML-Syntax-Editor



HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen

Symbol	Tastaturkürzel	Name	Beschreibung
	N/V	Syntax-Editor ein/aus	Deaktiviert den Syntax-Editor. Klicken Sie erneut auf das Symbol zum Umschalten des Syntax-Editors (Symbol zum Umschalten des), um den Syntax-Editor zu aktivieren.
	Befehlstaste+/	Kommentar ein/aus	Kommentiert den ausgewählten Code.
	Befehlstaste+E	Ersetzen	Ersetzt das nächste Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. 1. Klicken Sie auf das Symbol „ “), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Beispielsweise findet der Begriff `/a{3}/aaa`. 2. Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	CMD	Alle ersetzen	Ersetzt alle Vorkommen einer Textzeichenfolge im Skriptfeld. 1. Klicken Sie auf das Symbol „Alle ersetzen“ (Symbol „ “), geben Sie die zu ersetzende Zeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Sie können in Schrägstrichen eingeschlossene reguläre Ausdrücke verwenden, um die zu ersetzende Zeichenfolge zu definieren. Beispielsweise findet der Begriff `/a{3}/aaa`. 2. Geben Sie die Ersatzzeichenfolge ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Befehlstaste+F	Suche starten	Hebt alle Vorkommen eines Suchbegriffs im Skriptfeld hervor und sucht das erste Vorkommen. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), geben Sie den Suchbegriff ein, und drücken Sie die Eingabetaste.
	Befehlstaste+G	Nächsten suchen	Sucht das nächste Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

HTML- und Jelly-Bearbeitungsfunktionen (Fortsetzung)

Symbol	Tastaturkürzel	Name	Beschreibung
	Befehlstaste +Umschalt+G	Vorherigen suchen	Sucht das vorherige Vorkommen des aktuellen Suchbegriffs im Skriptfeld. Klicken Sie auf das Symbol „Suche starten“ (Symbol „Suche “), um den aktuellen Suchbegriff zu ändern.
	Strg+M	Vollbild ein/aus	Erweitert das Skriptfeld, um die vollständige Formularansicht für eine einfachere Bearbeitung zu verwenden. Klicken Sie erneut auf das Symbol zum Umschalten des Vollbildmodus (Symbol zum Umschalten des), um zur Standardformularansicht zurückzukehren. Diese Funktion ist nicht verfügbar für Internet Explorer.
	Befehlstaste+H	Hilfe	Zeigt den Hilfebildschirm für Tastenkürzel an.
	N/V	Speichern	Speichert Änderungen, ohne die aktuelle Ansicht zu verlassen. Klicken Sie im Vollbildmodus auf das Speichern-Symbol ( ), um zu speichern, ohne zur Standardformularansicht zurückzukehren.

Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um eine Registerkarte am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt+Tab.

Code-Editor

Der Code-Editor bietet Unterstützung für die Verwendung von Programmiersprachenservices in einem Texteditor und wird in Skripts verwendet.

Der Code-Editor verfügt über diese Funktionen für die unterstützten Sprachservices und Inline-Skripts.

- Syntaxfarbe, Einrückung, Zeilennummern und automatische Erstellung von schließenden Klammern und Anführungszeichen
- Automatische Vorschläge und Vervollständigungen

Code-Editor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeitungstipps

- Drücken Sie die Tabulatortaste, um ein festes Leerzeichen an beliebiger Stelle in den Code einzufügen.
- Um eine einzelne Codezeile einzuziehen, klicken Sie in den führenden Leerraum der Zeile, und drücken Sie die Tabulatortaste.
- Um eine oder mehrere Codezeilen einzuziehen, markieren Sie den Code, und drücken Sie die Tabulatortaste. Um den Einzug zu verringern, drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um eine Registerkarte am Anfang einer Codezeile zu entfernen, klicken Sie in die Zeile, und drücken Sie Umschalt+Tab.
- Um Variablen zu deklarieren, verwenden Sie das Schlüsselwort `var`, damit sie im richtigen JavaScript-Bereich bleiben.

Serverseitige Skripterstellung

Serverskripts werden auf dem Server oder in der Datenbank ausgeführt. Sie können das Erscheinungsbild oder das Verhalten von ServiceNow ändern oder als Business Rules ausgeführt werden, wenn auf Datensätze und Tabellen zugegriffen wird oder diese geändert werden.

Serverseitige Glide-APIs (Application Programming Interfaces, Anwendungsprogrammierschnittstellen) stellen Klassen und Methoden bereit, die Sie in Skripts zum Ausführen serverseitiger Aufgaben verwenden können.

Sofort aufgerufene Funktionsausdrücke

Das System verwendet sofort aufgerufene Funktionsausdrücke, wenn ein Skript in einem einzelnen Kontext ausgeführt wird, z. B. in Eine Transformationszuordnung erstellen . Funktionen, die aus mehreren Kontexten ausgeführt werden, werden, verwenden stattdessen Skripteinbindungen.

Das Einschließen eines Skripts in einen sofort aufgerufenen Funktionsausdruck bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Sie können sicherstellen, dass das Skript keine Auswirkungen auf andere Produktbereiche hat, z. B. durch Überschreiben globaler Variablen.
- Nützliche Variablen oder Objekte können als Parameter übergeben werden.
- Sie können Funktionsnamen in Stack Traces identifizieren.
- Separate Funktionsaufrufe können vermieden werden.

Ein sofort aufgerufener Funktionsausdruck hat dieses Format:

```
(function functionName(parameter){

 //The script you want to run

})('value');//Note the parenthesis indicating this function should run.
```

Sie können Funktionen innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks deklarieren. Diese inneren Funktionen sind nur innerhalb des sofort aufgerufenen Funktionsausdrucks zugänglich.

```
(function functionName(parameter){

 function helperFunction(parameter){//return some value}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 var value = helperFunction(parameter);//Valid function call.

 //perform any other script actions

})('value');

var value2 = helperFunction(parameter);//Invalid. This function is not accessible from outside
 the self-executing function.
```

Glide-Server-APIs

ServiceNow stellt APIs für den Glide Server bereit.

GlideAggregate

Die Klasse `GlideAggregate` ist eine Erweiterung von `GlideRecord` und ermöglicht die Durchführung von Abfragen von Datenbankzusammenfassungen (ANZAHL, SUMME, MIN, MAX, DURCHSCHNITT). Dies kann bei der Erstellung von angepassten Berichten oder Durchführung von Berechnungen für berechnete Felder hilfreich sein.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideAggregate- API.

GlideAggregate-Beispiele

`GlideAggregate` ist eine Erweiterung von `GlideRecord` und seine Verwendung wird wahrscheinlich am besten anhand einer Reihe von Beispielen gezeigt.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Hier ein Beispiel, bei dem einfach die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle gezählt wird:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
var incidents = 0;
if(count.next())
  incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Dem vorhergehenden Beispiel ist keine Abfrage zugeordnet. Wenn Sie die Anzahl der offenen Incidents abrufen möchten, fügen Sie einfach eine Abfrage wie unter `GlideRecord` hinzu. Hier ein Beispiel, um die Anzahl der aktiven Incidents zu ermitteln.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
count.addAggregate('COUNT');
count.query();
var incidents = 0;
if(count.next())
  incidents = count.getAggregate('COUNT');
```

Um alle offenen Incidents nach Kategorien zu zählen, lautet der Code:

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addQuery('active','true');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
count.addAggregate('COUNT','category');
count.query();
while(count.next()){
 var category = count.category;
 var categoryCount = count.getAggregate('COUNT','category');
 gs.log("The are currently "+ categoryCount +" incidents with a category of "+ category);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of Data
    *** Script: The are currently 11.0 incidents with a category of Enhancement
    *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of Implementation
    *** Script: The are currently 197.0 incidents with a category of inquiry
    *** Script: The are currently 13.0 incidents with a category of Issue
    *** Script: The are currently 1.0 incidents with a category of
    *** Script: The are currently 47.0 incidents with a category of request
```

Das folgende Beispiel zeigt anhand mehrerer Zusammenfassungen, wie oft Datensätze mithilfe der Werte *`MIN`*, *`MAX`* und *`DURCHSCHNITT`* geändert wurden.

```
var count = new GlideAggregate('incident');
count.addAggregate('MIN','sys_mod_count');
count.addAggregate('MAX','sys_mod_count');
count.addAggregate('AVG','sys_mod_count');
count.groupBy('category');
count.query();
while(count.next()){
 var min = count.getAggregate('MIN','sys_mod_count');
 var max = count.getAggregate('MAX','sys_mod_count');
 var avg = count.getAggregate('AVG','sys_mod_count');
 var category = count.category.getDisplayValue();
 gs.log(category +" Update counts: MIN = "+ min +" MAX = "+ max +" AVG = "+ avg);}
```

Die Ausgabe lautet:

```
    *** Script: Data Import Update counts: MIN = 4.0 MAX = 21.0 AVG = 9.3333
    *** Script: Enhancement Update counts: MIN = 1.0 MAX = 44.0 AVG = 9.6711
    *** Script: Implementation Update counts: MIN = 4.0 MAX = 8.0 AVG = 6.0
    *** Script: inquiry Update counts: MIN = 0.0 MAX = 60.0 AVG = 5.9715
    *** Script: Inquiry / Help Update counts: MIN = 1.0 MAX = 3.0 AVG = 2.0
    *** Script: Issue Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG = 14.9459
    *** Script: Monitor Update counts: MIN = 0.0 MAX = 63.0 AVG = 3.6561
    *** Script: request Update counts: MIN = 0.0 MAX = 53.0 AVG = 5.0987
```

Das folgende ist ein komplexeres Beispiel, das zeigt, wie Aktivitäten von Monat zu Monat verglichen werden.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count','category');
agg.orderByAggregate('count','category');
agg.orderBy('category');
agg.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
agg.query();
while(agg.next()){
 var category = agg.category;
 var count = agg.getAggregate('count','category');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 var query = agg.getQuery();
 var agg2 = new GlideAggregate('incident');
 agg2.addAggregate('count','category');
 agg2.orderByAggregate('count','category');
 agg2.orderBy('category');
 agg2.addQuery('opened_at','>=','javascript:gs.monthsAgoStart(3)');
 agg2.addQuery('opened_at','<=','javascript:gs.monthsAgoEnd(3)');
 agg2.addEncodedQuery(query);
 agg2.query();
 var last ="";
 while(agg2.next()){
    last = agg2.getAggregate('count','category');}
 gs.log(category +": Last month:"+ count +" Previous Month:"+ last);

}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: Monitor: Last month:6866.0 Previous Month:4468.0
*** Script: inquiry: Last month:142.0 Previous Month:177.0
*** Script: request: Last month:105.0 Previous Month:26.0
*** Script: Issue: Last month:8.0 Previous Month:7.0
*** Script: Enhancement: Last month:5.0 Previous Month:5.0
*** Script: Implementation: Last month:1.0 Previous Month:0
```

Das folgende Beispiel zeigt ein eindeutiges Zählen eines Feldes in einer Gruppenabfrage.

```
var agg = new GlideAggregate('incident');
agg.addAggregate('count');
agg.addAggregate('count(distinct','category');
agg.addQuery('opened_at', '>=', 'javascript:gs.monthsAgoStart(2)');
agg.addQuery('opened_at', '<=', 'javascript:gs.monthsAgoEnd(2)');
//
agg.groupBy('priority');
agg.query();
while (agg.next()) {
// Expected count of incidents and count of categories within each priority value (group)
  gs.info('Incidents in priority ' + agg.priority + ' = ' + agg.getAggregate('count') +
          ' (' + agg.getAggregate('count(distinct','category') + ' categories)');
}
```

Die Ausgabe lautet:

```
*** Script: Incidents in priority 1 = 13 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 2 = 10 (5 categories)
*** Script: Incidents in priority 3 = 5 (3 categories)
*** Script: Incidents in priority 4 = 22 (6 categories)
```

Sie können die SUMME-Zusammenfassung mit oder ohne Verwendung der Methode *`groupBy()`* implementieren. Wenn Sie die Methode *`groupBy()`* nicht verwenden, ist das SUMME-Ergebnis der kumulative Wert für jeden anderen Wert des Feldes, für das Sie SUM anfordern. Wenn Sie beispielsweise SUMME auf das Feld total_cost in der Tabelle „Festes Asset“ anwenden und die Tabelle „Festes Asset“ enthält insgesamt 12 Datensätze:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Drei Datensätze mit total_cost von $12
- Vier Datensätze mit total_cost von $10
- Fünf Datensätze mit total_cost von $5

Wenn Sie SUMME auf den Datensatz anwenden, wirft die Methode `getAggregate()` drei unterschiedliche Summen aus: $36, $40 und $25.

Der folgende Code veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung ohne Verwendung der Methode `groupBy()`:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.query();

while (totalCostSum.next()) {
  var allTotalCost = 0;
  allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
  aTotalCost = totalCostSum.getValue('total_cost');
  gs.print('Unique field value: ' + aTotalCost + ', SUM = ' + allTotalCost + ', ' +
 allTotalCost/aTotalCost + ' records');
}
```

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: Unique field value: 12, SUM = 36, 3 records
*** Script: Unique field value: 10, SUM = 40, 4 records
*** Script: Unique field value: 5, SUM = 25, 5 records
```

Mit denselben Datenpunkten wie im vorherigen Beispiel wirft bei Anwendung der Methode `groupBy()` die SUMME-Zusammenfassung die Summe aller Werte für das angegebene Feld aus.

Das folgende Beispiel veranschaulicht die Implementierung der SUMME-Zusammenfassung mithilfe der Methode `groupBy()`:

```
var totalCostSum = new GlideAggregate('fixed_asset');
totalCostSum.addAggregate('SUM', 'total_cost');
totalCostSum.groupBy('total_cost');
totalCostSum.query();
if(totalCostSum.next()){  // in case there is no result
   var allTotalCost = 0;
   allTotalCost = totalCostSum.getAggregate('SUM', 'total_cost');
   gs.print('SUM of total_cost: = ' + allTotalCost);
}
```

Die Ausgabe für dieses Beispiel lautet:

```
*** Script: SUM of total_cost: 101
```

GlideRecord

`GlideRecord` ist eine spezielle Java-Klasse (`GlideRecord.java`), die in JavaScript genauso verwendet werden kann, als wäre es eine native JavaScript-Klasse.

`GlideRecord`:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wird für Datenbankvorgänge verwendet, anstatt SQL-Abfragen zu schreiben.
- Ist ein Objekt, das null oder mehr Datensätze aus einer Tabelle enthält. Anders ausgedrückt kann man sagen, dass ein GlideRecord eine geordnete Liste ist.

Ein GlideRecord enthält sowohl Datensätze (Zeilen) als auch Felder (Spalten). Die Feldnamen entsprechen den zugrunde liegenden Datenbankspaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord – Bereichsbezogen.

Hinweis:
Die Verwendung der Skripting-Syntax `gs.sql()` wurde in Genevaeingestellt. Verwenden Sie stattdessen die Standard `-GlideRecord-` Syntax.

GlideRecordSecure verwenden

`GlideRecordSecure` ist eine von `GlideRecord` geerbte Klasse, die die gleichen Funktionen wie `GlideRecord` erfüllt und auch ACLs durchsetzt.

Nicht beschreibbare Felder

Beachten Sie, dass bei der Verwendung von `GlideRecordSecure` nicht beschreibbare Felder auf NULL gesetzt werden, wenn versucht wird, in die Datenbank zu schreiben. Standardmäßig wird `canCreate()` in der Spalte durch `canWrite()` in der Spalte ersetzt. Wenn dies den Wert „false“ zurückgibt, wird der Spaltenwert auf NULL gesetzt.

Überprüfung auf NULL-Werte

Wenn ein Element nicht gelesen werden kann, weil eine ACL den Zugriff einschränkt, wird im Speicher für diesen Datensatz ein NULL-Wert erstellt. Mit GlideRecord müssen Sie explizit nach ACLs suchen, die den Lesezugriff auf den Datensatz einschränken könnten. Dazu ist eine if-Anweisung wie die folgende erforderlich, um zu prüfen, ob der Datensatz gelesen werden kann:

```
if ( !grs.canRead() ) continue;
```

Mit `GlideRecordSecure` brauchen Sie den Lesezugriff mit `canRead()` nicht explizit zu prüfen. Stattdessen können Sie `next()` alleine verwenden, um zum nächsten Datensatz zu gelangen. Das folgende Beispiel bietet einen Vergleich zwischen `GlideRecord` und `GlideRecordSecure`.

```
var count  = 0;
var now_GR  = new GlideRecord('mytable');
now_GR. query();
while (now_GR. next()) {
   if (!now_GR. canRead()) continue;
   if (!now_GR. canWrite()) continue;
   if (!now_GR. val. canRead() || !now_GR. val. canWrite())
      now_GR. val = null;
   else
      now_GR. val = "val-" + now_GR. id;
   if (now_GR. update())
      count ++;
}
```

```
var count  = 0;
var grs  = new GlideRecordSecure('mytable');
grs. query();
while (grs. next()) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   grs. val = "val-" + grs. id;
   if (grs. update())
      count ++;
}
```

Beispiele

Dies sind zwei einfache Beispiele mit `GlideRecordSecure`.

```
var att  = new GlideRecordSecure ('sys_attachment');
att. get('$[sys_attachment.sys_id]');
var sm  = GlideSecurityManager.get();
var checkMe  = 'record/sys_attachment/delete';
var canDelete  = sm.hasRightsTo(checkMe,att);
gs. log('canDelete: ' + canDelete);
canDelete;
```

```
var grs = new GlideRecordSecure('task_ci');
grs.addQuery();
grs.query();
var count  = grs. getRowCount();
if (count  > 0 ) {
   var allocation  = parseInt(10000/count) / 100;
   while (grs.next()) {
     grs.u_allocation = allocation;
     grs.update();
   }
}
```

GlideSystem

Das API `GlideSystem` bietet Methoden für den Abruf von Informationen.

Das `GlideSystem` (bezeichnet durch den Variablennamen „`gs`“ 'in Business Rules) bietet eine Reihe praktischer Methoden, um Informationen über das System, den aktuell angemeldeten Benutzer usw. abzurufen. Zum Beispiel ermöglicht die Methode `addInfoMessage()` die Kommunikation mit dem Benutzer.

```
gs.addInfoMessage('Email address added for notification');
```

Viele der `GlideSystem`-Methoden erleichtern den einfachen Einschluss von Datumsangaben in Abfragebereiche und werden am häufigsten in Filtern und Berichten verwendet.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideSystem.

GlideDateTime

Die `GlideDateTime` -Klasse bietet Methoden zum Ausführen von Vorgängen für `GlideDateTime-` Objekte, z. B. das Instanziieren `von GlideDateTime-` Objekten oder das Arbeiten mit `glide_date_time-` Feldern.

Zusätzlich zu den nachfolgend beschriebenen Instanziierungsmethoden kann ein GlideDateTime-Objekt aus einem Feld `glide_date_time` mit der Methode `getGlideObject()` (z. B. var gdt = gr.my_datetime_field.getGlideObject (); instanziiert werden).

Einige Methoden verwenden die Zeitzone der Java Virtual Machine, wenn ein Datums- und Zeitwert abgerufen oder geändert wird. Die Verwendung dieser Methoden kann zu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unerwartetem Verhalten führen. Verwenden Sie möglichst gleichwertige Ortszeit- und UTC-Methoden.

Beispiele für GlideDate und GlideDateTime

Die APIs `GlideDate` und `GlideDateTime` werden verwendet, um Datums- und Uhrzeitwerte zu ändern.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideDate- API und GlideDateTime- API.

Sie können ein `GlideDateTime-` Objekt aus einem `GlideDate` -Objekt erstellen, indem Sie das `GlideDate-` Objekt als Parameter an den `GlideDateTime-` Konstruktor übergeben. Standardmäßig wird das `GlideDateTime` -Objekt im internen Format jjjj-MM-tt HH:mm:ss und der Systemzeitzone UTC ausgedrückt.

```
var gDate = new GlideDate();
gDate.setValue('2015-01-01');
gs.info(gDate);

var gDT = new GlideDateTime(gDate);
gs.info(gDT);
```

Ausgabe:

```
2015-01-01
2015-01-01 00:00:00
```

Siehe auch GlideDateTime-Feldwert ändern.

Legen Sie einen Wert für das Feld „Dauer“ im Skript fest

Nachfolgend finden Sie Beispiele für JavaScript-Code, mit dem der Wert von Feldern des Typs „Dauer“ festgelegt werden kann.

Hinweis:
Negative Werte für die Dauer werden nicht unterstützt.

Methode „GlideDateTime.subtract()“ verwenden

Mit der Methode `subtract(GlideDateTime start, GlideDateTime end)` in GlideDateTime können Sie den Wert für die Dauer anhand eines bestimmten Startdatums/einer bestimmten Startuhrzeit und eines Enddatums/einer Enduhrzeit festlegen. Hier ein Beispiel für die Festlegung der Dauer basierend auf der Uhrzeit, zu der eine Aufgabe geöffnet wurde:

```
var duration = GlideDateTime.subtract(start, end);
```

Soll der Wert als Zahl zurückgegeben und zur Berechnung von Datum oder Dauer verwendet werden, müssen Sie die Ausgabe in Millisekunden konvertieren:

```
var time = GlideDateTime.subtract(start,end).getNumericValue();
```

Soll die Dauer auf die verstrichene Zeit zwischen einem Event und dem aktuellen Datum/Uhrzeit-Wert festgelegt werden:

```
<duration_field> = GlideDateTime.subtract(new
 GlideDateTime(<start_time>.getValue()),gs.nowDateTime());
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es wird erwartet, dass die an `GlideDateTime.subtract` übergebenen Zeitwerte der Zeitzone des Benutzers und dem Format des Benutzers entsprechen.

Standardwert für Felder des Typs „Dauer“ festlegen

Das Festlegen eines Standardwerts für Felder des Typs „Dauer“ funktioniert ähnlich wie die im vorherigen Thema beschriebene Methode.

Wert für Felder des Typs „Dauer“ in Client-Skripts festlegen

Dieses Skript legt einen Wert für *duration_field* in einem Client-Skript fest. Ersetzen Sie *duration_field* durch den Feldnamen in Ihrer Instanz.

```
g_form.setValue('<duration_field>','11 01:02:03');
```

Dauer per Client-Skript berechnen und festlegen

Das Beispiel unten illustriert, wie Sie mithilfe eines Client-Skripts Werte zurückgeben und festlegen können.

Erstellen Sie zunächst ein Client-Skript des Typs `onChange` mit dem nachfolgend aufgeführten Code. Sie können dieses Skript ändern, wenn die Berechnung in einem Skript des Typs `onLoad` oder auf andere Weise durchgeführt werden muss.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
var strt = g_form.getValue('<start_field>');
var end = g_form.getValue('<end_field>');
var ajax = new GlideAjax('AjaxDurCalc');
  ajax.addParam('sysparm_name','durCalc');
  ajax.addParam('sysparm_strt',strt);
  ajax.addParam('sysparm_end',end);
  ajax.getXMLWait();
  var answer = ajax.getAnswer();
  g_form.setValue('<duration_field>', answer);}
```

Erstellen Sie eine System-Skripteinbindungsdatei mit dem Namen *AjaxDurCalc*, die die Anfrage verarbeitet. Sie kann auch für andere Funktionen wiederverwendet werden.

```
var AjaxDurCalc = Class.create();
AjaxDurCalc.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
 durCalc:function(){return
 GlideDuration.subtract(this.getParameter('sysparm_strt'),this.getParameter('sysparm_end'));}
});
```

Wert von Feldern des Typs „Dauer“ ändern

Wenn Sie einen Wert des Typs „Dauer“ durch Addition oder Subtraktion eines Zeitwerts ändern möchten, müssen Sie Funktionen verwenden, die das Abrufen und Festlegen des numerischen Werts des Felds des Typs „Dauer“ erlauben. Eine Maßeinheit für einen numerischen Wert des Typs „Dauer“ ist Millisekunden. Das folgende Beispiel addiert 11 Sekunden zum Feld *duration* im aktuellen Datensatz.

```
var timems = current.duration.dateNumericValue();
timems = timems + 11*1000;
current.duration.setDateNumericValue(timems);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lösungszeitdauer formatieren

Wenn Sie das Feld **Lösungszeitdauer** oder das Feld **Arbeitsausfall bis Störungslösung** als Wert des Typs „Dauer“ formatieren möchten, sodass statt einer großen Ganzzahl eine Dauer angezeigt wird, müssen Sie dem jeweiligen Feld das folgende Attribut hinzufügen:

```
format=glide_duration
```

Ändern Sie den Dictionary-Eintrag des Felds, und fügen Sie das Attribut hinzu. Ist bereits ein Attribut vorhanden, trennen Sie alle zusätzlichen Attribute jeweils mit Komma.

Maximale Maßeinheit festlegen

Das Wörterbuchattribut *max_unit* definiert die maximale Maßeinheit, die für eine Dauer verwendet werden darf. Ist beispielsweise max_unit=minutes gesetzt, wird eine Dauer von 3 Stunden 5 Minuten 15 Sekunden als 185 Minuten 15 Sekunden angezeigt. Zum Festlegen der maximalen Maßeinheit für die Dauer müssen Sie dem Feld *duration* folgendes Wörterbuchattribut hinzufügen:

```
max_unit=<unit>
```

Richtlinien für das Datums- und Uhrzeitformat

Sie können ein Datumsformat mit einer Sequenz bestimmter Datums- und Uhrzeitmusterzeichenfolgen angeben. Eine Musterzeichenfolge besteht aus einem oder mehreren Groß- und Kleinbuchstaben von A bis Z. Text in Anführungszeichen wird ignoriert und stattdessen in die Datumsausgabe kopiert.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
G	Era-Bezeichner	Text	AD
y	Jahr	Jahr	2019; 19
Y	Woche im Jahr	Jahr	2019; 19
M	Monat im Jahr (innerhalb des Datums)	Monat	Juli; Juli; 07
L	Monat im Jahr (eigenständiger Wert)	Monat	Juli; Juli; 07
w	Woche im Jahr	Nummer	52
W	Woche im Monat	Nummer	1
D	Tag im Jahr	Nummer	365
d	Tag im Monat	Nummer	2
F	Wochentag im Monat	Nummer	3
E	Tagname in der Woche	Text	Mittwoch; Mi
u	Anzahl der Tage der Woche	Nummer	3
a	am oder nachmittags	Text	Uhr
H	Stunde am Tag von 0 bis 23	Nummer	0
k	Stunde am Tag von 1 bis 24	Nummer	24
K	Stunde in am oder pm von 0 bis 11 Uhr	Nummer	0

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge	Beschreibung	Ausgabeformat	Beispiel
S	Stunde in am oder pm von 13 bis 12	Nummer	12
m	Minute in Stunde	Nummer	59
s	Sekunde in Minute	Nummer	1
S	Millisekunde	Nummer	500
z	Zeitzone im Standardformat	Zeitzone im Standardformat	Pazifik-Standardzeit PST
Z	Zeitzone im RFC 822-Format	Zeitzone im RFC 822-Format	-0800
X	Zeitzone im ISO 8601-Format	Zeitzone im ISO 8601-Format	-08; -0800; -08:00

Business-Regeln

Eine Business Rule ist ein serverseitiges Skript, das ausgeführt wird, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder eine Tabelle abgefragt wird.

Geschäftsregeln sind Skripts, die ausgeführt werden, wenn bestimmte serverseitige Bedingungen erfüllt sind. Geschäftsregelbedingungen umfassen unter anderem, wann eine Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang ausgeführt werden soll und für welche Datensatzvorgänge die Geschäftsregel gilt. Für clientseitige Bedingungen wie Client-Skripts und UI-Aktionen stehen auf der Plattform weitere Skripting-Optionen zur Verfügung.

Hinweis:
Business-Regeln sind eine klassische Automatisierungslösung, die auf Skripting basiert. Verwenden Sie Workflow-Studio für jede neue Prozessautomatisierung, um Automatisierungen zu erstellen, die sich leichter erweitern, wiederverwenden, verstehen und aktualisieren lassen. Da viele Unternehmen Geschäftsregeln in der Produktion haben, erfahren Sie in dieser Dokumentation, wie Sie mit vorhandenen Geschäftsregeln arbeiten.

Wie Business Rules funktionieren

Zur Konfiguration einer Business Rule müssen Sie zunächst festlegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll und welche Aktion ausgeführt werden soll.

Wann Business Rules ausgeführt werden

Geschäftsregeln werden basierend auf zwei Gruppen von Kriterien ausgeführt.

- Zeitpunkt für die Ausführung der Geschäftsregel in Bezug auf einen Datenbankvorgang.
- Für welchen Datensatzvorgang die Geschäftsregel gilt.

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll.

Wann die Geschäftsregel ausgeführt werden soll

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Vor	Nachdem der Benutzer das Formular abgeschickt hat, aber bevor eine Aktion auf dem Datensatz in der Datenbank durchgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann die Geschäftsregel ausgeführt werden soll (Fortsetzung)

Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Nach	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt und eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wurde.
Async	Nachdem der Benutzer das Formular übermittelt hat und der Planer die geplante Aufgabe ausgeführt hat, die aus der Geschäftsregel erstellt wurde. Das System erstellt eine geplante Aufgabe aus der Geschäftsregel, nachdem der Benutzer das Formular übermittelt hat, aber bevor eine Aktion für den Datensatz in der Datenbank ausgeführt wird. **Hinweis:** Neu erstellte Business-Regeln werden während Upgrades ausgeführt. Wenn ein Datensatz über eine asynchrone Geschäftsregel verfügt, die Entscheidungen auf Grundlage der Daten im Datensatz trifft, können mehrere Aktualisierungen des Datensatzes in schneller Folge dazu führen, dass die Geschäftsregel in der falschen Reihenfolge oder falsch ausgeführt wird. Wenn mehrere asynchrone Business-Regeln denselben Datensatz aktualisieren, können die von einem Skript durchgeführten Aktualisierungen durch ein anderes Skript überschrieben oder in einer unerwarteten Reihenfolge vorgenommen werden, da die Ausführungsreihenfolge nicht garantiert ist. In diesen Situationen können Sie alternativ die Option Nach für Business-Regeln oder System Events verwenden.
Anzeige	Bevor das Formular dem Benutzer angezeigt wird, unmittelbar nachdem die Daten aus der Datenbank gelesen wurden.

Hinweis:

- Asynchrone Business Rules haben keinen Zugriff auf die vorherige Version eines Datensatzes. Daher funktionieren die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()` `GlideElement` mit dem asynchronen Regelskript nicht. Der Condition Builder und das Bedingungsfeld (erweiterte Ansicht) unterstützen jedoch die Methoden `changes()`, `changesTo()` und `changesFrom()`.
- Business-Regeln berücksichtigen ACLs erst, wenn Sie möchten, dass sie berücksichtigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Beziehung zwischen Geschäftsregeln und Zugriffssteuerungsregeln (ACLs)

Die folgenden Optionen werden bereitgestellt, um zu bestimmen, für welche Datensatzvorgänge die Geschäftsregel gilt.

Für welchen Datensatzvorgang die Geschäftsregel gilt

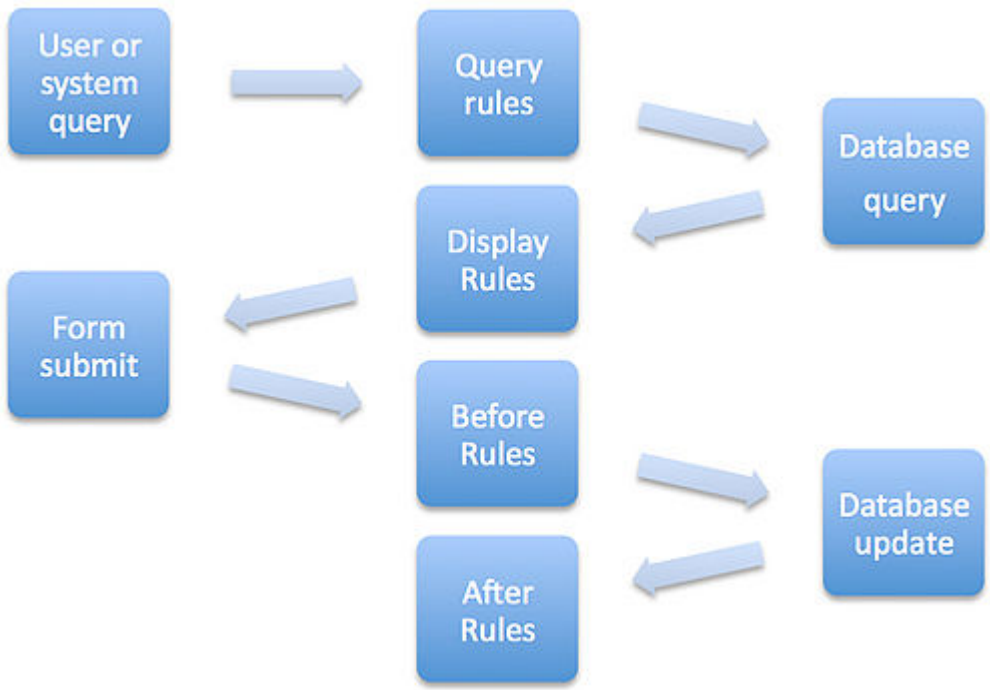
Option	Wann die Regel ausgeführt wird
Einfügen	Wenn der Benutzer einen neuen Datensatz erstellt und das System ihn in die Datenbank einfügt.
Aktualisieren	Wenn der Benutzer einen vorhandenen Datensatz ändert.
Abfrage	Wenn der Benutzer eine Abfrage nach einem Datensatz oder einer Liste von Datensätzen an die Datenbank sendet. In der Regel sollten Sie den Abfragevorgang für vor Business-Regeln verwenden.
Löschen	Wenn der Benutzer einen Datensatz löscht.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Business-Regeln führen Datensatzvorgänge nur aus, wenn sie von der GlideRecord-API aufgerufen werden. Einige Anwendungen umgehen die Verarbeitung von Business-Regeln absichtlich, um Datensatzvorgänge direkt auszuführen. Darüber hinaus ignorieren Business-Regeln API-Aufrufe, die ausgeführt werden, wenn die Methode setWorkflow() auf false gesetzt ist.

Dieses Bild zeigt, wann die verschiedenen Arten von Business Rules ausgeführt werden:

Verarbeitung von Business Rules



Hinweis:
Business Rules werden konsistent auf Datensätze angewendet. Es spielt keine Rolle, ob über Formulare, Listen oder Webservices auf sie zugegriffen wird. Dies ist ein wesentlicher Unterschied zwischen Business Rules und Client-Skripts. Letztere werden ausschließlich beim Bearbeiten eines Formulars angewendet.

Business Rule-Aktionen

Business Rules können eine Vielzahl von Aktionen ausführen. Gängige Aktionstypen sind:

- Ändern von Feldwerten in einem Formular, das der Benutzer aktualisiert. Als Feldwerte können festgelegt werden: spezifische für das jeweilige Feld verfügbare Werte, aus anderen Feldern kopierte Werte und relative Werte, die sich nach der Benutzerrolle richten.
- Anzeigen von Informationsmeldungen für den Benutzer
- Ändern von Werten untergeordneter Aufgaben basierend auf Änderungen in übergeordneten Aufgaben
- Verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Formularfelder zugreifen oder sie ändern
- Abbrechen der aktuell ausgeführten Datenbanktransaktion. Beispielsweise kann bei Zutreffen bestimmter Bedingungen verhindert werden, dass der Benutzer den Datensatz in der Datenbank speichert.

Administratoren können Feldwerte festlegen, Informationsmeldungen erstellen und Transaktionen abbrechen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rekursive Business Rules vermeiden

Vermeiden Sie es, `current.update()` in Business Rule-Skripts zu verwenden. Die `update()`- Methode löst die Ausführung von Business-Regeln für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge in derselben Tabelle aus. Dies führt dazu, dass sich die Business-Regel immer wieder selbst aufruft. Änderungen in Business Rules des Typs „Vor“ werden automatisch gespeichert, sobald alle Business Rules des Typs „Vor“ abgeschlossen wurden. Business Rules des Typs „Nach“ eignen sich am besten zur Aktualisierung von zugehörigen Objekten, nicht von aktuellen Objekten. Wenn eine rekursive Business Rule erkannt wird, stoppt das System die Rule und protokolliert den Fehler im Systemprotokoll. Allerdings verursacht `current.update()` Probleme mit der Leistung des Systems und ist niemals erforderlich.

Sie können rekursive Business Rules vermeiden, indem Sie die Methode `setWorkflow()` mit dem Parameter „false“ verwenden. Die Kombination der Methoden `update()` und `setWorkflow()` wird nur in besonderen Fällen empfohlen, in denen die oben genannten normalen Vorher- und Nachher-Richtlinien Ihre Anforderungen nicht erfüllen.

Business Rules in bereichsbezogenen Anwendungen

Jede Business Rule ist entweder einem privaten Anwendungsbereich oder dem globalen Bereich zugewiesen.

Welche Typen von Business Rules Sie erstellen können und wie Sie auf diese Rules zugreifen können, hängt vom Bereich der Business Rule ab sowie vom Bereich der Tabelle, auf die sie angewendet wird.

Hinweis:
Der Begriff *global* kann sich auf zwei verschiedene Aspekte einer Business Rule beziehen – die Tabelle, auf die sie angewendet wird, und den Bereich, innerhalb dessen sie ausgeführt wird. Business Rules können entweder auf bestimmte Tabellen angewendet oder global ausgeführt werden. Außerdem können sie sich im globalen Bereich oder in einem privaten Anwendungsbereich befinden.

Business Rules für bestimmte Tabellen

Die meisten Business Rules werden auf eine bestimmte Tabelle angewendet, die im Feld **Tabelle** definiert ist. Sie können Business Rules für Tabellen im selben Bereich erstellen oder für Tabellen, die Konfigurationsdatensätze aus einem anderen Anwendungsbereich zulassen.

Auf Tabellen in einem anderen Bereich als dem des Business Rule-Datensatzes können nur bestimmte Typen von Rules angewendet werden.

- Sie können eine Regel erstellen, die bei **Wenn asynchron** eine der folgenden Optionen anstößt:
  - Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
  - **Feldwerte festlegen** – Aktionen und Skripts (Feld **Skript**).
- Sie können eine Regel erstellen, in der „Wenn vor“ eine der folgenden Regeln anstößt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Datenbankvorgänge **Einfügen**, **Aktualisieren** und **Löschen**. **Abfragen** lässt sich nicht auswählen.
- **Feldwerte festlegen** – nur Aktionen Sie können keine Skripts schreiben und die Datenbanktransaktion nicht abbrechen.

- Sie können keine anderen Typen von Business Rules für Tabellen erstellen, die sich in einem anderen Bereich befinden.

Auf Business Rules für bestimmte Tabellen kann nicht von anderen Business Rules oder Skripts zugegriffen werden.

Globale Business Rules

Warnung:
Ziehen Sie in Betracht, statt globaler Business Rules Skripteinbindungen zu verwenden. Skripteinbindungen werden nur auf Anforderung geladen, während globale Business Rules auf jeder Seite im System geladen werden.

Globale Business Rules sind Business Rules, bei denen das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Globale Business Rules können je nach Bereichschutz in mehreren Tabellen und in anderen Skripts verfügbar sein. Den Bereichschutz globaler Business Rules definieren Sie im Feld **Zugänglich von**:

- **Nur dieser Anwendungsbereich**: Verhindert, dass Anwendungen in einem anderen Bereich als dem der Business Rule die Business Rule aufrufen.
- **Alle Anwendungsbereiche**: Erlaubt jeder Anwendung, die Business Rule aufzurufen.

Hinweis:
Globale Business Rules unterstützen keine Domänentrennung.

Skripts in Business Rules mit Bereich

Wenn Sie ein Skript in einer Business Rule schreiben, können Sie auf Folgendes zugreifen:

- Alle Skripteinbindungen und globalen Business Rules im Bereich der Business Rule
- Skripteinbindungen und globale Business Rules, die von Anwendungen in einem anderen Bereich aufgerufen werden dürfen (Zum Aufrufen von Funktionen aus einem anderen Bereich müssen Sie den Bereich der jeweiligen Funktion angeben.)
- Im Falle von Business Rules in einem eindeutigen Bereich können Sie ausschließlich auf die System-APIs in diesem Bereich zugreifen.

Business Rules erstellen

Sie können jeden Typ von Business Rule erstellen und die Rule ausführen lassen, wenn ein Datensatz angezeigt, eingefügt, aktualisiert oder gelöscht wird oder wenn eine Tabelle abgefragt wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe bei bestimmten Anwendungsfällen erhalten Sie im Developer Community-Forum , wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formular erst konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

Business Rule-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Business Rule ein.
Tabelle	Wählen Sie die Tabelle aus, auf die die Business Rule angewendet werden soll. **Hinweis:** In der Liste sind nur Tabellen und Datenbankansichten aufgeführt, die dem Bereichschutz der jeweiligen Business Rule entsprechen. Für eine Datenbankansicht definierte Business Rules können nur auf Vorgänge des Typs **Abfragen** angewendet werden. Business Rules für Datenbankansichten können nicht auf Vorgänge des Typs „Einfügen“, „Aktualisieren“ oder „Löschen“ angewendet werden.
Anwendung	Anwendung, die die Business Rule enthält
Zugänglich von	Bereichschutz einer globalen Business Rule **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn das Feld **Tabelle** auf **Global** gesetzt ist. Es ist nicht für Rules verfügbar, die auf bestimmte Tabellen angewendet werden.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die Business Rule zu aktivieren.
Erweitert	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die erweiterte Version des Formulars anzuzeigen.
Zeitpunkt für Ausführung	
Wann	[Erweitert] Wählen Sie aus, wann die Business Rule ausgeführt werden soll: **Anzeigen**, **Vor**, **Asynchron** oder **Nach**, also nach Abschluss des Datenbankvorgangs. **Hinweis:** Erwägen Sie das Festlegen der **Reihenfolge** für **asynchrone** Business-Regeln, da das System diesen Wert beim Erstellen der zugehörigen geplanten Aufgabe verwendet. Neu erstellte **asynchrone** Business-Regeln werden beim Upgrade automatisch ausgeführt. Vorhandene **asynchrone** Business-Regeln können migriert werden, um das neue asynchrone Verhalten zu verwenden.
Bestellung	[Erweitert] Geben Sie eine Zahl ein, die angibt, an welchem Punkt der Sequenz die Business Rule ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Rules definiert sind, werden die Rules in der hier angegebenen Reihenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	ausgeführt, beginnend bei der Rule mit der niedrigsten Nummer bis zur Rule mit der höchsten Nummer.
Einfügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz in die Datenbank eingefügt wird.
Aktualisieren	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aktualisiert wird.
Löschen	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald ein Datensatz aus der Datenbank gelöscht wird.
Abfrage	[Erweitert] Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn die Business Rule ausgeführt werden soll, sobald eine Tabelle abgefragt wird.
Filterbedingungen	Verwenden Sie den Condition Builder, um den Zeitpunkt der Ausführung der Business Rule auf Basis der Feldwerte in der ausgewählten Tabelle festzulegen. Sie können auch das Feld **Bedingung** verwenden, um eine Bedingung mit einem Skript zu erstellen. **Hinweis:** Filter, die Zeichenfolgen abgleichen, beachten die Groß- und Kleinschreibung.
Rollenbedingungen	Wählen Sie aus, welche Rolle Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle ändern, damit die Business Rule ausgeführt wird.
Aktionen	
Feldwerte festlegen	Legen Sie mithilfe der Auswahllisten Werte für die Felder in der ausgewählten Tabelle fest: ○ Das Feld ○ Den Zuweisungsoperator: ▪ **Als:** ein genauer Wert ▪ **Gleicher Wert wie:** der Wert eines anderen Feldes ▪ **Als (dynamisch):** ein Wert basierend auf dem Benutzer, der die Business Rule konfiguriert, oder einem Benutzer mit einer bestimmten Rolle ○ Der Wert
Nachricht hinzufügen	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn bei Ausführung der Business Rule eine Nachricht angezeigt werden soll, und geben Sie die Nachricht ein.
Aktion abbrechen	Aktivieren Sie diese Checkbox, um die aktuelle Datenbanktransaktion abzubrechen. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt. Wenn Sie nun diese Option auswählen, können Sie keine zusätzlichen Aktionen auf den Datensatz anwenden. Beispielsweise können Sie keine Feldwerte festlegen und keine Skripts ausführen. Sie können jedoch festlegen, dass Benutzern eine Nachricht angezeigt werden soll. Aktivieren Sie dazu die Checkbox **Nachricht hinzufügen**, und geben Sie die gewünschte Nachricht ein.
Erweitert	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bedingung	Erstellen Sie eine JavaScript-Bedingungsanweisung, um festzulegen, wann die Business Rule ausgeführt werden soll. Durch Hinzufügen der Bedingungsanweisung zu diesem Feld weisen Sie das System an, die Bedingung separat auszuwerten und die Business Rule nur dann auszuführen, wenn die Bedingung erfüllt ist. Lassen Sie das Feld leer, wenn Sie die Bedingungsanweisung in das Feld **Skript** einfügen möchten oder wenn Sie den Condition Builder nutzen. Damit die Instanz die Bedingungsanweisung vor dem Ausführen einer asynchronen Business Rule ein zweites Mal neu auswertet, fügen Sie die Systemeigenschaft `glide.businessrule.async_condition_check` hinzu, und legen Sie den Wert auf true fest.
Skript	[Erweitert] Erstellen Sie ein Skript, das ausgeführt wird, wenn die definierte Bedingung erfüllt ist. ○ onAfter ○ onAsync ○ onBefore ○ onDisplay Weitere Informationen und Beispiele finden Sie unter Beispiele für Business Rule-Skripts.
Zugehörige Liste: Versionen	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Business Rule an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Globale Variablen in Business Rules

Es stehen vordefinierte globale Variablen zur Verfügung, die in Business Rules verwendet werden können.

Verwenden Sie die folgenden vordefinierten globalen Variablen, um in einem Business Rule-Skript auf das System zu verweisen.

Globale Variable	Beschreibung
`current`	Aktueller Status des referenzierten Datensatzes. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ unten erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variable nach Nullen suchen.
`previous`	Status des referenzierten Datensatzes vor allen während des Ausführungskontexts vorgenommenen Aktualisierungen, wobei der Ausführungskontext mit dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang beginnt und endet, nachdem das Skript und alle referenzierten Business-Regeln ausgeführt wurden. Wenn der Datensatz innerhalb eines Ausführungskontexts mehrfach aktualisiert wird, bleibt für `previous` der Status des Datensatzes vor dem ersten Aktualisierungs- oder Löschvorgang gesetzt. Die Variable ist nur für Aktualisierungs- und Löschvorgänge verfügbar. Nicht verfügbar für asynchrone Vorgänge. Unter „Nullzeigerausnahmen verhindern“ unten erfahren Sie, wie Sie vor der Verwendung dieser Variable nach Nullen suchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Globale Variable	Beschreibung
g_scratchpad	Das Scratchpad-Objekt ist für Anzeigeregeln verfügbar und wird verwendet, um Informationen an den Client zu übergeben, auf die über Client-Skripts zugegriffen werden kann.
gs	Verweise auf GlideSystem- Funktionen.

Die Variablen *current*, *previous* und *g_scratchpad* sind global für alle Business Rules verfügbar, die auf eine Transaktion angewendet werden.

Durch „null“-Zeiger verursachte Ausnahmen vermeiden

In machen Fällen hat ein Datensatz möglicherweise weder den Status *current* noch den Status *previous*, wenn eine Business Rule ausgeführt wird. Die entsprechenden Variablen sind dann auf „null“ gesetzt. Fügen Sie Ihrer Business Rule den folgenden Code hinzu, um vor der Verwendung einer Variablen auf den Wert „null“ zu prüfen:

```
if (current == null) // to prevent null pointer exceptions.
return;
```

Variablen definieren

Benutzerdefinierte Variablen haben standardmäßig einen globalen Bereich. Wenn eine neue Variable in einer Business Rule für Auftrag 100 deklariert wird, hat auch die Business Rule Zugriff auf die Variable, die bei Auftrag 200 ausgeführt wird. Dies kann zu unerwartetem Verhalten führen.

Um unerwartetes Verhalten zu verhindern, sollten Sie Ihren Code immer in eine Funktion einschließen. Dies schützt Ihre Variablen vor Konflikten mit Systemvariablen oder globalen Variablen in anderen Business Rules, die nicht in eine Funktion eingeschlossen sind. Zusätzlich müssen Variablen wie *current* beim Aufrufen einer Funktion verfügbar sein, damit sie verwendet werden können.

Das nachfolgende Skript ist anfällig für Konflikte mit anderem Code. Wenn die Variable *now_GR* in anderen Regeln verwendet wird, kann sich der Wert der Variable unerwartet ändern.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {

  //do something

}
```

Wenn dieses Skript in eine Funktion eingeschlossen ist, ist die Variable nur innerhalb der Funktion verfügbar und steht nicht in Konflikt mit anderen Funktionen, die eine Variable namens *now_GR verwenden*.

```
myFunction();

function myFunction() {
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  now_GR.query();
  while(now_GR.next()) {
    //do something
} }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldwerte mit Business Rules und Client-Skripts steuern

Wenn Sie sowohl Business Rules als auch Client-Skripts für ein Feld implementieren, können Benutzer Datensatzwerte mithilfe von Formularen und Listen festlegen und sehen während der Bearbeitung von Formularen sofort alle Änderungen, die an den Werten vorgenommen werden.

Das Problem, wenn Aktualisierungen eines Feldes ausschließlich per Client-Skript oder ausschließlich per Business Rule gesteuert werden: Das zu ändernde Feld kann sich in einem Formular oder in einer Liste befinden. Client-Skripts und UI-Richtlinien werden ausschließlich auf Formulare angewendet (also clientseitig ausgeführt) und greifen nicht bei der Bearbeitung von Listen. Wenn Sie die Bearbeitung von Listen zulassen und gleichzeitig Client-Skripts auf Felder in einem Formular anwenden, kann es passieren, dass falsche Daten im Datensatz gespeichert werden. Werden in Ihrem System Client-Skripts oder UI-Richtlinien auf Formulare angewendet, müssen Sie entweder die Listenbearbeitung deaktivieren oder Business Rules bzw. Zugriffssteuerungen erstellen, die steuern, wie Werte im Listeneditor festgelegt werden. Ein Nebeneffekt dieser Herangehensweise ist, dass in Client-Skripts implementierte Sicherheitsmaßnahmen leicht umgangen werden können. Der Benutzer muss das betreffende Feld lediglich in einer Liste bearbeiten.

Business Rules für Formulare sind nicht dynamisch. Der Benutzer muss den Datensatz aktualisieren, damit Änderungen angezeigt werden. Daher sind Client-Skripts die bevorzugte Methode zur Steuerung von Feldwerten in Formularen.

Wenn Sie zur Steuerung von Feldwerten sowohl eine Business Rule als auch ein Client-Skript verwenden, ist das Aktualisierungsverhalten systemweit gleich. Das bedeutet: Aktualisierte Werte unterscheiden sich nicht, unabhängig davon, ob die Änderung in einer Liste oder einem Formular vorgenommen wurde. Es bedeutet aber auch, dass die gleiche Funktionalität zweimal implementiert werden muss: einmal in einem Client-Skript und einmal in einer Business Rule oder einer Zugriffssteuerung.

Beispiel: Mit Business Rules während des Imports von Benutzerdatensätzen E-Mail-Adressen erstellen

Eine Organisation nutzt ein Client-Skript, das als E-Mail-Adresse von Benutzern vorname.nachname@unternehmen.com festlegt. Administratoren tun dies, damit sie die E-Mail-Adresse sofort sehen können, wenn sie die Informationen des Benutzers eingeben. Nun führt der Administrator einen Massenimport von Benutzern aus einer Tabelle mit den Vor- und Nachnamen der Benutzer durch. Es wird erwartet, dass die E-Mail-Adressen jedes Anwenders automatisch festgelegt werden, da er ist, wenn er das Formular bearbeitet. Da das Client-Skript nur auf das Formular (also die Schnittstelle zum Datensatz) angewandt wird, hat es keine Auswirkungen auf Daten, die von außerhalb dieser Schnittstelle in den Datensatz importiert werden. Es werden keine E-Mail-Adressen erstellt. Um dieses Problem zu lösen, implementiert der Administrator eine Business Rule, die beim Import ausgeführt wird und die E-Mail-Adressen erstellt.

Beispiel: Listenbearbeitung für im Formular nicht bearbeitbare Felder verhindern

Eine Organisation möchte in einem Incident-Formular das Feld **Priorität** verbergen, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist. Sie erstellt eine entsprechende UI-Richtlinie für das Incident-Formular, die Benutzer können das Feld **Priorität** jedoch immer noch im Listeneditor sehen und bearbeiten. Zur Behebung dieses Problems muss die Organisation eine Zugriffssteuerung anwenden, die Lesezugriffe auf das Feld **Priorität** unterbindet, wenn die Zuweisungsgruppe **Entwicklung** ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„NULL“ als Feldwert verwenden

Die Zeichenfolge „NULL“ spielt eine spezifische Rolle in Skripts und ist ein reserviertes Wort.

Das reservierte Wort lautet „NULL“, geschrieben in Großbuchstaben. Ein Feld mit dem Wert **Null** oder **null** ist also beispielsweise zulässig. Verwenden Sie „NULL“ nur, um den Wert bestimmter Felder zu löschen.

Alle aus einer Importsatz-Datenquelle abgerufenen NULL-Feldwerte werden als leere Feldwerte in die Bereitstellungstabelle eingefügt. Sie sollten den Begriff „NULL“ nicht als Feldwert in Transform Maps für Import-Sets oder in Feldern des Typs **Vorname** oder **Nachname** an anderer Stelle verwenden. Ebenso sollten Sie „NULL“ nicht in Referenzfeldern verwenden, da das System den Wert dann als Zeichenfolge mit dem Wort „NULL“ statt als reserviertes Wort interpretiert.

Business Rules des Typs „Anzeigen“

Rules des Typs „Anzeigen“ werden verarbeitet, wenn ein Benutzer ein Datensatzformular anfordert.

Die Daten werden aus der Datenbank gelesen, die Rules des Typs „Anzeigen“ werden ausgeführt, und das Formular wird dem Benutzer angezeigt. Das Objekt „current“ ist verfügbar und stellt den aus der Datenbank abgerufenen Datensatz dar. Alle Feldänderungen sind temporär, da sie noch nicht an die Datenbank übermittelt wurden. Für den Client scheinen die Formularwerte die Werte aus der Datenbank zu sein. Es gibt keinen Hinweis darauf, dass die Werte von einer Regel des Typs „Anzeigen“ geändert wurden. Dieses Konzept ähnelt dem Konzept der berechneten Felder.

Der Hauptzweck von Rules des Typs „Anzeigen“ ist die Verwendung eines gemeinsam genutzten Scratchpad-Objekts *`g_scratchpad`*, das auch als Teil des Formulars an den Client gesendet wird. Dies kann nützlich sein bei der Erstellung von Client-Skripts, die Serverdaten benötigen, die normalerweise nicht Teil des angezeigten Datensatzes sind. In den meisten Fällen wäre hierzu ein Client-Skript erforderlich, das einen Rückruf an den Server sendet. Wenn die Daten vor der Anzeige des Formulars ermittelt werden können, ist es effizienter, dem Client die Daten bereits beim ersten Laden bereitzustellen. Das Scratchpad-Objekt für Formulare ist standardmäßig ein leeres Objekt und wird nur zum Speichern von Name-Wert-Datenpaaren verwendet.

So befüllen Sie das Scratchpad-Objekt eines Formulars mit Daten aus einer Regel des Typs „Anzeigen“:

```
// From display business rule
g_scratchpad.someName = "someValue";
g_scratchpad.anotherName = "anotherValue";

// If you want the client to have access to record fields not being displayed on the form
g_scratchpad.created_by = current.sys_created_by;

// These are simple examples, in most cases you will probably perform some other
// queries to test or get data
```

So greifen Sie über ein Client-Skript auf Daten im Scratchpad-Objekt eines Formulars zu:

```
// From client script
if(g_scratchpad.someName == "someValue") {
  //do something special
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rule „Task Active State Management“

Diese Business Rule entscheidet basierend auf Änderungen im Feld **Status**, ob der Wert des Felds „Aktiv“ geändert werden muss.

Die Business Rule „Task Active State Management“ wird ausgeführt, wenn das Feld **Status** eines Aufgabendatensatzes geändert wird. Ihre Ausführungsnummer ist 50, und sie wird vor den meisten anderen Business Rules für Aufgaben ausgeführt.

Wenn in der aktuellen Aufgabentabelle das Attribut `close_states` in der Tabelle definiert ist oder von einer übergeordneten Tabelle übernommen wird, bestimmt die Regel, ob das aktive Feld geändert werden muss. Hierzu wird der aktuelle Statuswert mit dem vorherigen Statuswert abgeglichen.

- Wird der Status von „Aktiv“ in „Inaktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „false“ gesetzt.
- Wird der Status von „Inaktiv“ in „Aktiv“ geändert, wird das Feld **Aktiv** auf „true“ gesetzt. Dadurch wird die Aufgabe erneut aktiviert bzw. erneut geöffnet.

Es wird empfohlen, die Aktion `(current.active.changesTo([true/false])` in Ihrer Business Rule zu verwenden, anstatt für jede Aufgabentabelle Regeln zu erstellen, die Aufgaben als inaktiv oder aktiv kennzeichnen.

Beispiele für Business Rule-Skripts

Hier finden Sie Beispiele für Business Rule-Skripts, mit denen Sie Anforderungen Ihrer Organisation erfüllen können.

Hinweis:
Diese Anweisungen und Beispiele enthalten allgemeine Anleitungen zur Implementierung dieser Funktionalität. Hilfe bei bestimmten Anwendungsfällen erhalten Sie im Developer Community-Forum , wo Sie Fragen stellen, mit anderen Entwicklern interagieren und nach vorhandenen Lösungen suchen können.

Datumsfelder in Business Rules vergleichen

Es ist möglich, zwei Datumsfelder oder zwei Datum/Uhrzeit-Felder in einer Business Rule zu vergleichen und eine Datensatzeinfügung abzubrechen oder die Felder zu aktualisieren, wenn sie nicht korrekt sind.

Nehmen wir an, Sie möchten, dass ein Startdatum vor einem Enddatum liegt. Nachfolgend sehen Sie ein Beispielskript:

```
if ((!current.u_date1.nil()) && (!current.u_date2.nil())) {
  var start = current.u_date1.getGlideObject().getNumericValue();
  var end = current.u_date2.getGlideObject().getNumericValue();
  if (start > end) {
    gs.addInfoMessage('start must be before end');
    current.u_date1.setError('start must be before end') ;
    current.setAbortAction(true);
 } }
```

Dieses Beispiel wurde in globalen Skripts getestet und muss vielleicht geändert werden, damit es in Skripts mit Bereich funktioniert. Neben möglicherweise erforderlichen API-Änderungen sind die Sicherheitsanforderungen in Skripts mit Bereich strenger.

Es hat sich bewährt, die Business Rule als Rule des Typs „Vor“ für Einfüge- und Aktualisierungsvorgänge zu definieren. Im Beispielskript gilt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- *u_date1* und *u_date2* sind die Namen der beiden Datumsfelder. Ersetzen Sie diese Namen durch eigene Feldnamen.
- Die erste Zeile prüft, ob beide Felder tatsächlich einen Wert haben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen Variablen mit den numerischen Werten der Datumsangaben.
- Die nächsten beiden Zeilen erstellen unterschiedliche Warnmeldungen für den Endbenutzer: eine oben im Formular und eine am Feld *u_date1* des Formulars.
- Die letzte Zeile bricht das Einfügen oder Aktualisieren ab, wenn die Datumsfelder nicht korrekt sind.

Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel für den oben erläuterten Vergleich. Wenn Sie mehr als ein Startdatum-Enddatum-Paar haben, können Sie wie hier demonstriert Arrays verwenden. Darüber hinaus setzt dieses Skript voraus, dass die Eingabedaten innerhalb eines bestimmten Zeitraums liegen. In unserem Beispiel heißt das nicht weniger als 30 Tage in der Vergangenheit und nicht mehr als 365 Tage in der Zukunft.

```
// Enter all start and end date fields you wish to check, as well as the previous values
// Make sure that you keep the placement in the sequence the same for all pairs
var startDate = new Array(current.start_date,current.work_start);
var prevStartDate = new Array(previous.start_date,previous.work_start);
var endDate = new Array(current.end_date,current.work_end);
var prevEndDate = new Array(previous.end_date,previous.work_end);

// The text string below is added to the front of ' start must be before end'
var userAlert = new Array('Planned','Work');

// Set the number of Previous Days you want to check
var pd = 30;
// Set the number of Future Days you want to check
var fd = 365;

// You shouldn't have to modify anything below this line

var nowdt = new GlideDateTime();
nowdt.setDisplayValue(gs.nowDateTime());
var nowMs = nowdt.getNumericValue();
var pdms = nowMs;

// Subtract the product of previous days to get value in milliseconds
pdms -= pd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var fdms = nowMs;

// Add the product of future days to get value in miliseconds
fdms += fd * 24 * 60 * 60 * 1000;
var badDate = false;

 // Iterate through all start and end date / time fields
for (x = 0; x < startDate.length; x ++) {
  if ((!startDate[x].nil()) && (!endDate[x].nil())) {
    var start = startDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    var end = endDate[x].getGlideObject().getNumericValue();
    if (start > end) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be before end');
      startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be before end');
      badDate = true; }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   else if ((prevStartDate[x]) != (startDate[x])) {
    if (start < pdms) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd + ' days ago');
      startDate[x].setError(userAlert[x] + ' start must be fewer than ' + pd  + ' days ago');
      badDate = true; } }
   else if ((prevEndDate[x]) != (endDate[x])) {
    if (end > fdms) {
      gs.addInfoMessage(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
      endDate[x].setError(userAlert[x] + ' end must be fewer than ' + fd + ' days ahead');
      badDate  = true ;
} } } }
if (badDate == true ) {
 current. setAbortAction ( true ) ; }
```

XML-Payloads analysieren

Felder im XML-Format können mit der Systemfunktion `getXMLText` analysiert werden.

Felder, die im XML-Format in die Datenbank eingefügt werden (beispielsweise die Payload einer Zeile des Typsecc_event), können mit der Systemfunktion `getXMLText` analysiert werden. Die Funktion `getXMLText` erfordert eine Zeichenfolge und einen XPATH-Ausdruck. Beispiel:

```
var name = gs.getXMLText("<name>joe</name>", "//name");
```

Diese Funktion gibt die Zeichenfolge „joe“ zurück.

Wenn das Feld „payload“ XML enthält, könnte der Funktionsaufruf wie folgt aussehen:

```
var name = gs.getXMLText(current.payload, "//name");
```

Informationen zu XPATH finden Sie unter w3schools.

Datenbankaktionen in Business Rules des Typs „Vor“ abbrechen

In einem Business Rule-Skript des Typs „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion abbrechen, indem Sie die Methode `setAbortAction()` verwenden.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die current.setAbortAction(true) aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt. Die Business Rule läuft nach dem Aufruf von `setAbortAction()` weiter und alle darauffolgenden Business Rules werden normal ausgeführt. Durch Aufrufen dieser Methode wird nur die Ausführung der Datenbankaktion verhindert.

Sie können die Methode `isActionAborted()` verwenden, um zu bestimmen, ob die aktuelle Datenbankaktion (einfügen, aktualisieren, löschen) abgebrochen wird. `isActionAborted()` wird für neue Threads initialisiert und die Methode `next()` legt ihren Wert explizit mit „false“ fest.

Hinweis:
`setAbortAction()` kann nur vom demselben Bereich aus ausgeführt werden, wie der Datensatz, dessen Aktion abgebrochen wird. current.setAbortAction wird nicht berücksichtigt, wenn sie in einer Business Rule ausgeführt wird, die in einem unterschiedlichen Bereich definiert ist.

Auslösenden Vorgang von Business Rules ermitteln

Sie können ein Skript für Business Rules schreiben, die bei mehr als einer Datenbankaktion ausgelöst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Soll sich das Business Rule-Skript abhängig von der Aktion dynamisch verzweigen, die das Event ausgelöst hat, können Sie die Funktion *operation()* verwenden. Beispiel:

```
if(current.operation() == "update") {
  current.updates ++; }
  if(current.operation() == "insert") {
    current.updates = 0; }
```

OR-Bedingungen in Business Rules verwenden

Eine **OR**-Bedingung kann jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzugefügt werden.

Eine **OR**-Bedingung lässt sich mithilfe der Methode *addOrCondition()* jedem Abfrageteil innerhalb einer Business Rule hinzufügen. Das folgende Beispiel ist eine Abfrage zur Ermittlung aller Incidents mit Priorität 1 oder Priorität 2. Die erste Bedingung des Typs *addQuery()* ist als Variable definiert und wird in der **OR**-Bedingung verwendet.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc = inc.addQuery('priority','1');
qc.addOrCondition('priority','2');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Das nachfolgende Skript ist ein komplexeres Beispiel, das zwei Abfragebedingungsvariablen verwendet. Sie führen (priority = 1 OR priority = 2) AND (impact = 2 OR impact = 3) aus. Die Ergebnisse der **OR**-Bedingung werden mit zwei Variablen ausgeführt: *qc1* und *qc2*. Auf diese Weise können Sie das Abfragebedingungsobjekt später im Skript bearbeiten, z. B. in einer IF-Bedingung oder einer WHILE-Schleife.

```
var inc = new GlideRecord('incident');
var qc1 = inc.addQuery('priority','1');
qc1.addOrCondition('priority','2');
var qc2 = inc.addQuery('impact','2');
qc2.addOrCondition('impact','3');
inc.query();
while(inc.next()) {
  // processing for the incident goes here
}
```

Glide Listen in Business Rules referenzieren

Ein als Glide-List definiertes Feld ist ein Array von Werten, die in einem einzelnen Feld gespeichert sind.

Im Folgenden finden Sie einige Beispiele für die Verarbeitung eines Felds des Typs „glide_list“ beim Schreiben von Business Rules. Im Allgemeinen enthält ein Feld des Typs „glide_list“ eine Liste von Referenzwerten, die auf andere Tabellen verweisen.

Beispiele

Das Feld **Beobachtungsliste** in Aufgaben beispielsweise ist ein Feld des Typs „glide_list“, das Referenzen auf Benutzerdatensätze enthält.

Der Code unten zeigt, wie das Feld referenziert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// list will contain a series of reference (sys_id) values separated by a comma
// array will be a javascript array of reference values
var list = current.watch_list.toString();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
  gs.print("Reference value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Reference value is: 62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1
*** Script: Reference value is: c2826bf03710200044e0bfc8bcbe5d45
*** Script: Reference value is: 5f74e421c0a8010e01ec0d74a7ee2cc6
*** Script: Reference value is: 06826bf03710200044e0bfc8bcbe5d57
```

Sie können auch die den Referenzwerten zugeordneten Anzeigewerte abrufen. Hierzu verwenden Sie die Methode *`getDisplayValue()`* wie unten demonstriert.

```
// list will contain a series of display values separated by a comma
// array will be a javascript array of display values
var list = current.watch_list.getDisplayValue();
var array = list.split(",");
for (var i=0; i < array.length; i++) {
  gs.print("Display value is: " + array[i]);
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: Display value is: Abel Tuter
*** Script: Display value is:  Ashley Leonesio
*** Script: Display value is:  Charles Beckley
*** Script: Display value is:  Cherie Fuhri
```

Zeichenfolgen in Glide Listen suchen mit „indexOf("GesuchteZeichenfolge")“

Verwenden Sie *`indexOf`*(„*`searchString`*“), um die Position der an die Methode übergebenen Zeichenfolge zurückzugeben, wenn das Glide Listenfeld, z. B. eine Beobachtungsliste, mindestens einen Wert enthält.

Wenn das Feld leer ist, wird `undefined` zurückgegeben. Sie können mit einem der folgenden Schritte vermeiden, dass ein Wert „undefined“ zurückgegeben wird:

- Erzwingen Sie das Feld als eine Zeichenfolge, z. B.: *`watch_list.toString().indexOf`*("*`searchString`*")
- Suchen Sie vor der Verwendung von *`indexOf()`*nach einem leeren Glide-Listenfeld mit einer Bedingung, z. B.: if (*`watch_list.nil()`* || *`watch_list.indexOf`*("*`searchString`*") == -1)

Benutzer-Accounts sperren

Sie können Benutzer-Accounts sperren, wenn der Benutzer nicht aktiv ist.

Das folgende Business Rule-Skript sperrt einen Benutzer-Account, wenn der Benutzer im LDAP-Verzeichnis nicht mehr aktiv ist oder wenn der Benutzer keinen Self-Service-Zugriff, ITIL-Zugriff oder Administratorzugriff auf die Instanz hat.

```
// Lock accounts if bcNetIDStatus != active in LDAP and user does not
// have self-service, itil or admin role
var rls = current.accumulated_roles.toString();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
if(current.u_bcnetidstatus == 'active' && (rls.indexOf(',itil,') > 0 ||
  rls.indexOf(',admin,') > 0 ||
  rls.indexOf(',ess,') > 0 )) {
  current.locked_out = false; }
else {
  current.locked_out = true; }

var now_GR = new GlideRecord("sys_user");
now_GR.query();
while(now_GR.next()) {
  now_GR.update();
  gs.info("updating " + gr.getDisplayValue());
}
```

Standardmäßige Business Rule des Typs „Vor“ zur Ausführung vor Abfragevorgängen

Sie können eine Business Rule des Typs „Abfragen“ verwenden, die vor dem Senden einer Datenbankabfrage ausgeführt wird.

Verwenden Sie diese Business Rule des Typs „Abfragen“, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen. Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

- Name: incident query
- Tabelle: Incident
- Wann: „before“, „query“
- Skript:

```
if(!gs.hasRole("itil") && gs.isInteractive()) {
  var u = gs.getUserID();
  var qc =
 current.addQuery("caller_id",u).addOrCondition("opened_by",u).addOrCondition("watch_list","C
ONTAINS",u);
  gs.print("query restricted to user: " + u); }
```

Dieses Beispiel bewirkt, dass Benutzer nur dann auf Incident-Datensätze zugreifen können, wenn sie die Rolle „itil“ haben oder in einem der Felder **Anrufer** oder **Geöffnet von** aufgeführt sind. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

Hinweis:
Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skripteinbindungen

Skripteinbindungen werden zum Speichern von JavaScript-Code verwendet, der auf dem Server ausgeführt wird.

Erstellen Sie Skripteinbindungen zum Speichern von JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion.

Erwägen Sie die Verwendung von Skripteinbindungen anstelle von globalen Business Rules, da Skripteinbindungen nur auf Anforderung geladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen und Discovery-Skripteinbindungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Beispiele für Skripts finden Sie unter Nützliche Skripts.

Skripteinbindungsformular

Skripteinbindungen haben einen Namen, eine Beschreibung und ein Skript. Sie geben außerdem an, ob sie aktiv sind oder nicht, und ob sie von einem Client-Skript aus aufgerufen werden können. Zeigen Sie eine vorhandene an, oder erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mithilfe des Formulars „Skripteinbindung“.

Um auf Skripteinbindungen zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemdefinitionen** > **Skripteinbindungen**.

Skripteinbindungsformular

Feld	Beschreibung
Name	Der Name der Skripteinbindung. Wenn Sie eine Klasse definieren, muss dieser Name mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmen. Wenn Sie eine klassenlose (On-Demand-)Skripteinbindung verwenden, muss der Name mit dem Funktionsnamen übereinstimmen.
API-Name	Schreibgeschützter und automatisch ausgefüllter API-Name.
Vom Client aufrufbar	Macht die Skripteinbindung für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer verfügbar, oder wenn sie als Teil der URL angegeben wird. Wenn diese Option ausgewählt ist, ist der zugehörige Link **Zugriffssteuerungen** verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen.
Anwendung	Die Anwendung, in der diese Skripteinbindung enthalten ist.
Zugänglich von	Legt fest, welche Anwendungen auf diese Skripteinbindung zugreifen können: **Alle Anwendungsbereiche** Der Zugriff ist aus jedem Anwendungsbereich möglich. **Nur dieser Anwendungsbereich** Der Zugriff ist nur aus dem aktuellen Anwendungsbereich möglich.
Aktiv	Aktiviert die Skripteinbindung, wenn ausgewählt. Deaktivieren Sie das Feld „Aktiv“, um die Skripteinbindung zu deaktivieren.
Beschreibung	Enthält eine Beschreibung der Skripteinbindung.
Skript	Definiert das serverseitige Skript, das bei Aufruf durch andere Skripts ausgeführt wird. Das Skript muss eine einzelne JavaScript-Klasse oder eine globale Funktion definieren. Der Klassen- oder Funktionsname muss mit dem Wert im Feld **Name** übereinstimmen.
Paket	Das Paket, das diese Skripteinbindung enthält.
Erstellt von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung erstellt hat.
Aktualisiert von	Der Benutzer, der diese Skripteinbindung zuletzt aktualisiert hat.
Schutzrichtlinie	Legt die Schutzstufe für die Skripteinbindung fest: **Keine**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindungsformular (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Ermöglicht jedem das Lesen und Bearbeiten dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung. **Schreibgeschützt** Erlaubt jedem, Werte aus dieser heruntergeladenen oder installierten Skripteinbindung zu lesen. Kein Benutzer kann Skriptwerte in der Instanz ändern, in der er die Skripteinbindung herunterlädt oder installiert. **Geschützt** Bietet Schutz für geistiges Eigentum für Anwendungsentwickler. Kunden, die die Skripteinbindung herunterladen, können den Inhalt des Skriptfelds nicht sehen. Das Skript wird im Arbeitsspeicher verschlüsselt, um zu verhindern, dass unbefugte Benutzer es im Nur-Text-Format sehen.
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	
Versionen	Zeigt alle Versionen der Skripteinbindung an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen. Siehe Versionen.
Zugriffssteuerungen	Wird verfügbar, wenn das Kontrollkästchen Vom **Client aufrufbar** aktiviert ist und in Standard-Skripteinbindungen ausgeblendet wird. Verwenden Sie diese Option, um ein CCSI vor nicht autorisierter Verwendung zu schützen, wenn kein öffentlicher Zugriff gewährt wird.

Skripteinbindungen verwenden

Skripteinbindungen finden Sie unter „Systemdefinition“ oder „System-UI“. Sie können vorhandene Skripteinbindungen aus einem Skript aufrufen oder eine neue erstellen.

Um eine völlig neue Skripteinbindung zu erstellen, können Sie das Format einer der vorhandenen Skripteinbindungen verwenden. In diesem Beispiel lautet der Name Ihrer *`Skripteinbindung NewInclude,`* und es gibt eine einzelne Funktion namens `myFunction`. Es ist wichtig, dass der Name der Skripteinbindung mit dem Namen der Klasse, des Prototyps und des Typs übereinstimmt. Wenn Sie eine neue Skripteinbindung erstellen und ihr einen Namen geben, stellt das System ein Codefragment mit ordnungsgemäß eingerichteter Klasse und Prototyp bereit.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
 initialize :function(){},

 myFunction :function(){<Put function code here>},

 type :'NewInclude'};
```

Sie können die Zeile `myFunction` dann wie folgt verwenden:

```
var foo =new NewInclude();
foo.myFunction();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

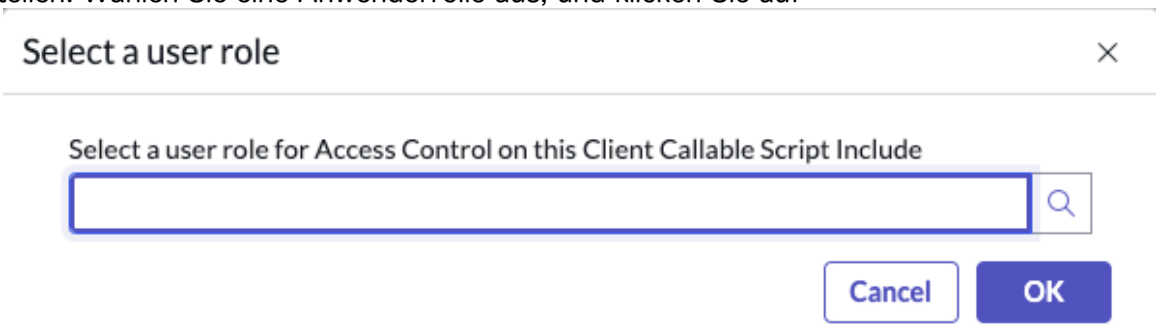
Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen (CCSI) stellen die Skripteinbindung für Client-Skripts, Listen-/Berichtsfilter, Referenzqualifizierer oder, wenn sie als Teil der URL angegeben sind, zur Verfügung.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen**.
2. Wählen Sie **Neu**, oder wählen Sie eine vorhandene Skripteinbindung aus, um sie anzuzeigen oder zu bearbeiten.
   Weitere Informationen zum Schreiben von Skripteinbindungen finden Sie unter Skripteinbindungen verwenden.
3. Füllen Sie das Formular aus, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Vom Client aufrufbar**.

   Eine Rollenauswahl wird angezeigt, um eine Anwenderrolle auszuwählen und automatisch einen Zugriffssteuerungseintrag zu erstellen. Wählen Sie eine Anwenderrolle aus, und klicken Sie auf

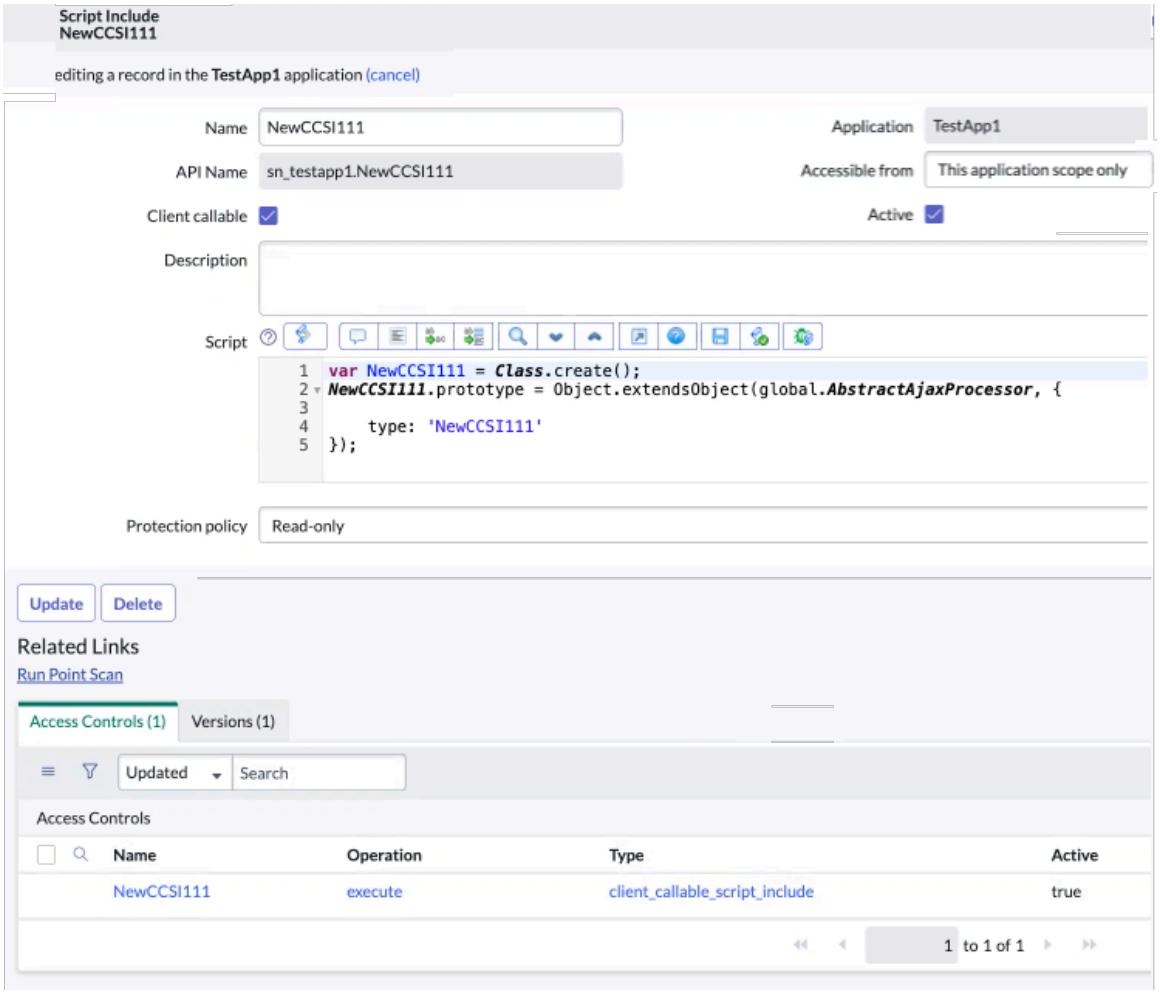


   OK.

> **Hinweis:**
> Um das Rollenauswahlfenster zu deaktivieren, legen *Sie* `glide.script.ccsi.enable_acl_create_ux` auf **false**fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein neuer CCSI-Datensatz mit einer rollenbasierten Zugriffssteuerung wird erstellt. Der zugehörige Link Zugriffssteuerung wird durch Aktivieren des Kontrollkästchens **Vom Client kalibrierbar** verfügbar.



Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Datenschutzeinstellungen für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen (CCSI) bestimmen, wer auf eine vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen kann.

Private Datenschutzeinstellung

Die private Datenschutzeinstellung bedeutet, dass Gäste, die auf öffentliche Seiten zugreifen, nicht auf die vom Client aufrufbare Skripteinbindung zugreifen können. Ein privates Skript kann nur von einem angemeldeten Benutzer ausgeführt werden.

Öffentliche Datenschutzeinstellung

Eine öffentliche Datenschutzeinstellung bedeutet, dass das Client-Skript von nicht angemeldeten Benutzern ausgeführt werden kann, die eine entsprechende HTTP-Anforderung erstellen. Dies kann zu einem Sicherheitsproblem führen, wenn das Client-Skript vertrauliche Informationen bereitstellt.

Die folgenden Skripteinbindungen bleiben standardmäßig öffentlich, da UI-Seiten öffentlich oder privat machen auf sie zugreifen müssen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GlideSystemAjax
- SysMessageAjax
- KnowledgeMessagingAjax
- KnowledgeAjax
- PasswordResetAjax

Legen Sie den Datenschutz für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen fest

Ändern Sie die Datenschutzeinstellung für alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen.

Um weitere Kontrolle über alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen zu ermöglichen, können Administratoren die Eigenschaft `„glide.script.ccsi.ispublic“` hinzufügen. Diese Eigenschaft ändert die Sichtbarkeit der vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen, indem sie alle als öffentlich oder privat definiert. Konfigurieren Sie die Eigenschaft wie folgt:

Eigenschaft konfigurieren

Titel	Eigenschaft
Name	glide.script.ccsi.ispublic
Typ	Wahr|Falsch
Wert	falsch

Hinweis:
Weitere Informationen zu dieser Eigenschaft finden Sie unter Datenschutz für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen in den Härtungseinstellungen für die Instanzsicherheit.

Datenschutz für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung ändern

Ändern Sie die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung, indem Sie die Funktion `isPublic()` hinzufügen.

Die Einstellung `„isPublic()“` hat Vorrang vor der Eigenschaft `glide.script.ccsi.ispublic`. Beispiel: Wenn die Eigenschaft auf **false**festgelegt ist, wodurch alle vom Client aufrufbaren Skripteinbindungen privat sind, und ein Skript `isPublic()` auf **true**festlegt, ist das Skript öffentlich.

Um die Datenschutzeinstellung für eine einzelne vom Client aufrufbare Skripteinbindung zu ändern, fügen Sie der Skripteinbindung die folgende Methode hinzu:

```
isPublic:function(){return[true/false];},
```

Legen Sie das NewInclude-Clientskript als privat fest.

```
var NewInclude =Class.create();

NewInclude.prototype={
  initialize:function(){},

  myFunction:function(){//Put function code here},
  isPublic:function(){return false;},
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

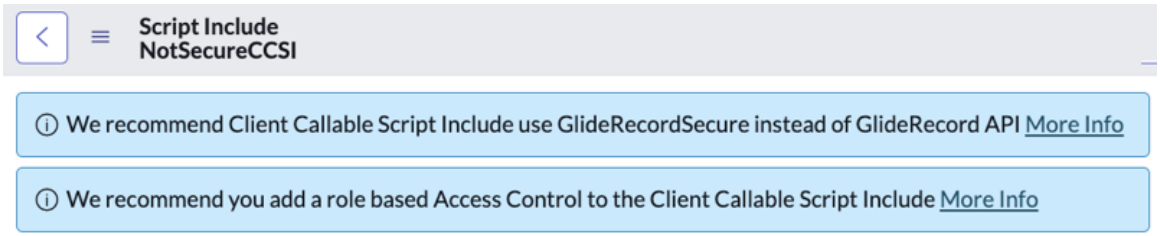
```
type:'NewInclude'};
```

Sicherheit für vom Client aufrufbare Skripteinbindungen

Pschützen Sie Ihre vom Client aufrufbare Skripteinbindung (Client Callable Script Include, CCSI) vor nicht autorisierter Verwendung. Für alle CCSI-Datensätze, die in einer Kundenanwendung erstellt werden, werden Empfehlungen angezeigt, die das Sicherheitsrisikoreduzieren können.

Beim Erstellen eines CCSI zeigt das System die folgenden Sicherheitsempfehlungen an, sofern sie noch nicht konfiguriert wurden:

- Fügen Sie eine Zugriffssteuerung hinzu, oder definieren Sie sie, es sei denn, das CCSI hat öffentlichen Zugriff.
- Verwenden Sie `GlideRecordSecure` anstelle der `GlideRecord-` API, um die Sicherheit zu erhöhen, wenn das Skript die Datenbank abfragt.



Hinweis:
Um die Sicherheitsempfehlungsnachrichten zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft `„glide.script.ccsi.customer_scoped.security_msgs_enabled“` in der Tabelle „sys_properties“ auf „ **falsch** “ fest. Der Standardwert ist auf **true**festgelegt.

Weitere Informationen zur Sicherheits-Compliance finden Sie unter Einstellungen für die Härtungseinstellungen für die Instanzsicherheit.

Discovery-Skripteinbindungen

DiscoverySkripteinbindungen enthalten definierte JavaScript-Klassen, die für Discovery-Aufgaben verwendet werden können.

Hinweis:
Benutzer mit der Rolle „discovery_admin“ können Skripteinbindungen schreiben. Befolgen Sie Best Practices für serverseitiges und clientseitiges Skripting, um Sicherheitsprobleme zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie im Wissensartikel KB0550828.

GlideRecordUtil für die Arbeit mit GlideRecords verwenden

`GlideRecordUtil` ist eine Dienstprogrammklasse, die nützliche Methoden für die Arbeit mit GlideRecords während Discovery bietet. Beschreibungen der verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecordUtil.

Eine GlideRecord-Instanz erhalten

Um eine `GlideRecord`-Instanz für ein bestimmtes Configuration Item und für die richtige Klasse und Tabelle zu erhalten, verwenden Sie die Methode `getCIGR(sys_id)`. Mit dem folgenden Code wird beispielsweise der GlideRecord eines CI mit der sys_id „2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56“ abgerufen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var now_GR = new GlideRecordUtil().getCIGR("2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
```

Um eine hierarchische Tabelle abzurufen, ohne den Klassentyp zu kennen, verwenden Sie die Methode `getGR(base_table, sys_id)`. Um beispielsweise einen GlideRecord für ein Computerklassen-CI abzurufen, müssen Sie möglicherweise unterscheiden, ob es sich um eine Computerklasse, einen Windows -Server oder eine Linux -Serverklasse handelt. Die Verwendung dieser Methode garantiert einen GlideRecord mit der richtigen Klasse. Unterschiedliche Klassen haben unterschiedliche Attribute. In diesem Anwendungsfall hat ein Windows -Server andere Attribute als ein Linux -Server. Das folgende Beispiel zeigt, wie ein GlideRecord in der richtigen Klasse mit seinen Attributen abgerufen wird.

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR( "cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
```

Alle Felder in einem GlideRecord abrufen

Die Methode `getFields(now_GR)` gibt ein JavaScript-Objekt zurück, z. B. eine Hashmap aller Felder oder Attribute, die in einem bestimmten GlideRecord vorhanden sind.

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var fields = new GlideRecordUtil().getFields(now_GR);
gs.log(fields.join(" ")); // List all the fields that are in a computer CI
```

GlideRecord-Objektfelder ausfüllen

Mit der Methode „ `populateFromGR(hashmap, gr, ignoriert)` “ können Sie ein GlideRecord-Objekt verwenden und dessen Felder und Werte in einem JavaScript-Objekt ausfüllen. Das dritte Argument (*ignorieren*) ist ein optionales JavaScript-Objekt, mit dem Sie bestimmte Felder ausschließen können. Beispielsweise sind Ihnen die Felder *sys_created_by* oder *sys_updated_by* in einem GlideRecord möglicherweise nicht wichtig.

```
var objectToPopulate = { };
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var ignore = {"sys_created_on": true, "sys_updated_by": true};
new GlideRecordUtil().populateFromGR(objectToPopulate, now_GR, ignore);
// Now the objectToPopulate contains field/value pairs from the computer GlideRecord
```

Mit der `Methode mergeToGR(hashmap, gr, ignoriert)` können Sie einen GlideRecord mit einem Objekt aus einem Feld/Wert-Paar füllen. Das Argument „ignore“ stoppt die Aktualisierung der angegebenen Felder. Das folgende Codebeispiel aktualisiert die Felder *name* und *os* eines Computerdatensatzes, nicht jedoch das Feld *sys_created_by* :

```
var now_GR = new
 GlideRecordUtil().getGR("cmdb_ci_computer", "2dfd7c8437201000deeabfc8bcbe5d56");
var obj = {"name": "xyz", "os": "windows 2000", "sys_created_by", "aleck.lin"};
var ignore = {"sys_created_by": true};
new GlideRecordUtil().mergeToGR(obj, gr, ignore);
gr.update();
```

Tabellenhierarchien abrufen

Die Methode `getTables(table)` gibt eine Liste von Tabellenhierarchien aus, wie im folgenden Beispiel gezeigt:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var tables = new GlideRecordUtil().getTables("cmdb_ci_linux_server");
gs.log(tables.join(","));
// The result would be "cmdb_ci, cmdb_ci_computer, cmdb_ci_server, cmdb_ci_linux_server".
```

DiscoveryException und AutomationException verwenden

Beim Schreiben von Discovery-Sensoren und sensorbezogenen Skripts möchten Sie möglicherweise DiscoveryException oder AutomationException verwenden, um anzuzeigen, dass eine Ausnahme von Discovery aufgetreten ist.

Die Skripteinbindung `DiscoveryException` erweitert `AutomationException`, die wiederum die Klasse `GenericException` erweitert. Das folgende Beispiel verwendet `DiscoveryException`, um eine Ausnahme auszulösen:

```
function foo() {
  if(//condition matches) throw new DiscoveryException("The message", "The cause"); }
```

Das erste Argument nimmt die Nachricht der Ausnahme und das zweite Argumente (optional) die Ursache der Ausnahme. Die Ausnahme kann gegebenenfalls abgefangen und wie im folgenden Beispiel protokolliert werden:

```
try {
  foo();
}
catch(e) {
   if(e instanceof DiscoveryException)
     gs.log("A DiscoveryException occurred. It is " + e. getMessage() + " caused by " +
 e.getCause()); }
```

Das obige Beispiel gilt auch für `AutomationException`. `DiscoveryException` wird normalerweise verwendet, um die Ausnahmebehandlung speziell für Discovery bereitzustellen, während `AutomationException` für die Ausnahmebearbeitung, die sowohl für Orchestration als auch für Discovery gilt, verwendet wird.

Prozessoren

Prozessoren bieten einen anpassbaren URL-Endpunkt, der beliebigen serverseitigen JavaScript-Code ausführen und Ausgaben wie TEXT oder JSON erzeugen kann. Das Erstellen anwenderdefinierter Prozessoren ist veraltet.

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Warnung:
Stellen Sie beim Erstellen eines Prozessors sicher, dass Sie Parameternamen verwenden, die für Ihren Prozessor spezifisch sind. Wenn Ihr Prozessor beispielsweise eine Liste mit Datensätzen der Rechtsabteilung exportiert und die E-Mail-Adresse des Empfängers ein erforderlicher Parameter ist, verwenden Sie nicht „email“ als Parametername. Erstellen Sie einen prozessorspezifischeren Parameternamen, wie zum Beispiel legal_export_empfänger_email. Wenn Sie dies nicht machen und Instanzen-Parameternamen verwenden, wie zum Beispiel id, table, sys_id, service, catalog_id oder view (und andere), kann dies zu unerwarteten Ergebnissen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann sollten Prozessoren erstellt werden?

Erstellen Sie keine anwenderdefinierten Prozessoren. Diese Funktion ist veraltet. Verwenden Sie die REST APIs, anstatt anwenderdefinierte Prozessoren zu erstellen. Die verbleibenden Informationen gelten nur für vorhandene Prozessoren.

Prozessorformular

Feld	Beschreibung
Name	Eindeutiger Name des Prozessors.
Typ	Programmiersprache des Prozessorskripts. Verfügbare Optionen: • Java: Wählen Sie diese Option nicht aus. • Skript
Anwendung	Anwendung, die diesen Datensatz enthält.
Aktiv	Flag zum Aktivieren oder Deaktivieren des Datensatzes.
CSRF-Schutz	Option, die die Ausführung des Prozessors verhindert, es sei denn, die Instanz verwendet ein CSRF-Token.
Beschreibung	Beschreibung der Funktion oder des Zwecks des Prozessors.
Parameter	Liste der verfügbaren Eingabeparameter. Geben Sie Parameterwerte in der URL als *<parameter name>=<parameter value>* an. **Hinweis:** Parameternamen müssen prozessorspezifisch sein. Wählen Sie keine allgemeinen Parameternamen aus, die von einem anderen Prozessor verwendet werden könnten. Wenn Sie in einem Prozessor einen allgemeinen Parameternamen verwenden, z. B. „ id“, „sys_id“ oder „ table “, kann dies andere Funktionen beeinträchtigen, da der Prozessor gewinnen wird, wenn dieser Parameter in einer URL vorhanden ist. Beispiel: Ein Prozessor mit einem ID -Parameter bricht unabhängig vom Wert für den Pfad im selben Datensatz den Serviceportalab, der für die Seitenidentifizierung von diesem Parameter abhängt.
Pfad	URI-Pfad zum Aufrufen dieses Prozessors. Rufen Sie einen Prozessor wie folgt über die URL auf: `https://<Instanzname>.service-now.com/<Pfad>.do`
Skript	Sofort aufgerufener Funktionsausdruck, der ausgeführt werden soll, wenn das System diesen Prozessor aufruft. Die Funktion stellt automatisch Eingabeparameter für die folgenden API-Objekte bereit.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• g_request • g_response • g_processor
Schutzrichtlinie	Richtlinie zum Schützen des Skripts dieses Datensatzes. Verfügbare Optionen: • Keine • Schreibgeschützt • Geschützt

API-Komponenten von Prozessoren

Prozessoren haben Zugriff auf dedizierte API-Klassen, -Objekte und -Methoden.

API-Komponenten von Prozessoren

Klasse, Objekt oder Methode	Beschreibung
g_response	Ein Objekt vom Typ „HttpServletResponse“. Siehe GlideServletResponse.
setContentType('text/html;charset=UTF-8')	Eine GlideServletResponse- Methode zum Festlegen des Inhaltstyps der an den Client gesendeten Antwort
g_request	Ein Objekt vom Typ „HttpServletRequest“. Siehe HttpServletRequest.
getParameter()	Eine Glide-Methode, um den Wert eines URL-Parameters abzurufen.
canRead()	Eine GlideRecord-Methode, um zu bestimmen, ob der Benutzer Daten aus einer Tabelle lesen kann. Siehe GlideRecord.
g_processor	Ein vereinfachtes Servlet für Prozessoren. Siehe GlideScriptedProcessor.
writeOutput()	Eine GlideScriptedProcessor- Methode zum Anzeigen von Informationen auf dem Client.
g_target	Ein Objekt, das den Zieltabellennamen einer Prozessor-URL enthält. Zum Beispiel gilt ein Prozessor mit dem URI incident.do für die Incident-Tabelle.

Prozessoren sichern und schützen

Sie können Ihren Prozessor mithilfe von Rolleneinschränkungen vor unberechtigter Verwendung schützen und ein CSRF-Token als Schutz anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Sie können die Benutzerrollenbeschränkungen einer Tabelle erneut verwenden, um sie vor dem Zugriff Ihres Prozessors zu schützen. Diese Schutzmethode setzt voraus, dass der Prozessor auf Tabellendaten zugreift.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Benutzerrolle, die Zugriff auf die Tabelle hat, die das Prozessorskript aufruft.
2. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
3. Fügen Sie im Feld **Skript** den folgenden Codeblock hinzu.

```
var now_GR = new GlideRecord('your_table_name');
// canRead() compares the table's ACL to the user making this request, and returns true if
 the logged-in user has read access to this table
if(gr.canRead())
{
  // Perform table query here
  g_processor.writeOutput('Success!');
} else {
  g_processor.writeOutput('You do not have permission to read table your_table_name');
}
```

4. Aktualisieren Sie den Codeblock nach Bedarf, um andere Zugriffsbeschränkungen zu verwenden.

   Zu den verfügbaren Zugriffsfunktionen gehören:

   - `canCreate()`
   - `canRead()`
   - `canWrite()`
   - `canDelete()`

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Prozessoren mit einem CSRF-Token schützen

Sie können einen Prozessor schützen, indem Sie ein CSRF-Token anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Skript-Prozessoren können eine CSRF-Tokenprüfung anfordern, bevor der Prozessor ausgeführt wird.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Öffnen Sie einen Prozessordatensatz.
3. Wählen Sie die Option **CSRF-Schutz** aus.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Einfache Prozessoren erstellen

Erstellen Sie einen einfachen Prozessor, um ein Skript über eine URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine eigene Demoinstanz verfügen.

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.

4. Wählen Sie **Absenden**.
5. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz im folgenden Format ein: `https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value`
   Beispiel: https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world.

Prozessoren mit mehreren Tabellen erstellen

Erstellen Sie einen Prozessor mit mehreren Tabellen, der die Anzahl der Zeilen in einer beliebigen Tabelle in Ihrer Instanz meldet. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs

Der Prozessor mit mehreren Tabellen schützt sich vor Leistungseinbußen und Sicherheitsverletzungen, indem er überprüft, ob der Benutzer zum Lesen der Tabelle berechtigt ist. Er erstellt keine Berichte über bestimmte Tabellen, die zu groß sind, um eine sichere Abfrage durchzuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
   Die Liste der Prozessoren wird angezeigt.
2. Wählen Sie**Neu**aus.
3. Geben Sie die folgenden Informationen ein.

Name	TableSize
Typ	Wählen Sie **JavaScript** aus.
Beschreibung	Gibt die Anzahl der Datensätze in einer Tabelle zurück
Parameter	**SIZE**
Pfad	<leer lassen>

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript:

```
g_response.setContentType('text/html;charset=UTF-8');
if(g_target === 'sys_email' || g_target === 'sys_log' )
{
 g_processor.writeOutput(g_target + ' table is too large to quickly count');
 } else {
  var count = new GlideAggregate(g_target);
  if( count.canRead() ) {
    count.addAggregate('COUNT');
    count.query();
    var records = 0;
    if (count.next()) {
     records = count.getAggregate('COUNT');
    }
    g_processor.writeOutput('table ' + g_target + ' has ' + records + ' records');
   } else {
    g_processor.writeOutput('You do not have access to table ' + g_target);
 }
}
```

4. Wählen Sie **Speichern**.
5. Testen Sie den neuen Prozessor, indem Sie die folgenden URLs eingeben:
   https:// <instancename> .service-now.com/incident.do?SIZE und https:// .service-now.com/sys_user.do?SIZE
   Ihre Instanz meldet die Anzahl der Berichte in der Tabelle. Beispiel: `table incident has 82 records.`

Anwenderdefinierten Prozessor erstellen

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten Prozessor, um ein Skript aus einer URL-Abfrage auszuführen. Diese Funktion ist veraltet.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs.

Wenn Sie fertig sind, können Sie die folgenden Aufgaben ausführen:

- Neue Prozessoren erstellen
- Skripts über eine URL-Abfrage ausführen

Bei den folgenden Beispielschritten wird davon ausgegangen, dass Sie über eine eigene Demonstrationsinstanz verfügen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Prozessoren**.
2. Wählen Sie **Neu**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Im Feld **Name** geben Sie Helloein.
4. Wählen Sie im Feld **Typ** die Option *Skript*aus.
5. Im Feld **Pfad** geben Sie Helloein.
6. Geben Sie in das Feld **Skript** den folgenden Code ein.

```
var name = g_request.getParameter("name");
g_processor.writeOutput("text/plain", "Hello " + name);
```

7. Wählen Sie **Absenden**.
8. Melden Sie sich von der -Instanz ab, und öffnen Sie ein neues Browserfenster.
9. Geben Sie eine URL-Abfrage für die Instanz mit folgendem Format ein: https://instance.service-now.com/processor_name.do?parameter=value.
   Beispiel: https://<Instanzname>.service-now.com/Hello.do?name=world.
10. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie die Anmeldeinformationen eines gültigen Benutzers ein.

Modul „Skripts – Hintergrund“

Administratoren können mit dem Modul „Skripts – Hintergrund“ beliebigen JavaScript-Code auf dem Server ausführen.

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ besteht aus den folgenden Komponenten.

- Textfeld zur Eingabe von JavaScript.
- Auswahl zum Angeben des Anwendungsbereichs.
- Schaltfläche**„Skript** ausführen“.
- Liste der verfügbaren Umfänge.
- **Datensatz für Rollback?** Checkbox. Standardmäßig ausgewählt. Erstellt einen Rollback-Kontext für die Skriptausführung. Nachdem das Skript ausgeführt wurde, klicken Sie auf den Link **Skriptausführung und -wiederherstellung hier verfügbar**, um zum Formular **Skriptausführungsverlauf** zu wechseln, in dem Sie das Skript zurücksetzen können.
- **In Sandbox ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung des Skripts mit Sandbox-ähnlichen Einschränkungen. Wenn diese Option aktiviert ist, können Daten nicht eingefügt, aktualisiert oder gelöscht werden.
- **Als Skriptlet ausführen?** Checkbox. Ermöglicht die Ausführung des Skripts als Skriptlet, wodurch das Skript Zugriff auf den globalen Bereich und alle serverseitigen Funktionen oder Objekte erhält. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Skript im globalen Bereich ausgeführt, hat jedoch keinen Zugriff auf serverseitige Funktionen oder Objekte.
- Kontrollkästchen**Nach 4 Stunden** abbrechen. Standardmäßig ausgewählt. Bricht die Ausführung des Skripts ab, wenn die Ausführung nach vier Stunden fortgesetzt wird.

Wenn ein Skript ausgeführt wird, zeigt die Instanz oben auf dem Bildschirm Ergebnisse, Informationen und Fehlermeldungen an.

Hinweis:
Das Ausführen von Freiform-JavaScript kann zu Systemunterbrechungen oder Datenverlust führen. Führen Sie keine Freiform-Skripts in einer Produktionsinstanz aus.

Standardmäßig können Administratoren auf dieses Modul zugreifen, ohne die Berechtigungen zu erhöhen. Wenn Sie erweiterte Berechtigungen für den Zugriff auf dieses

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modul benötigen, legen Sie die Systemeigenschaft *glide.script_processor.admin* auf *security_admin*fest.

Installationseinstellungen

Installationseinstellungen sind globale Business Rules mit berechneten Namen. Installationseinstellungen werden unmittelbar vor der Anzeige eines Datensatzes berechnet und erleichtern die dynamische Bestimmung von Zugriff und Rollen. Installationseinstellungen ermöglichen die programmatische Festlegung einer Einstellung.

Die folgenden Installationseinstellungen steuern den Zugriff auf Felder und Datensätze:

- CanRead()
- CanWrite()
- CanCreate()
- CanDelete()

Funktionen können „true“ zurückgeben, wenn der Zugriff erlaubt ist, andernfalls „false“. Wenn kein Wert zurückgegeben wird, wird die mithilfe von Rollen berechnete Berechtigung verwendet. Die Funktion hat über den Code der Variablen „current“ Zugriff auf den aktuellen Datensatz.

Der Name der Funktion, die die Berechtigung für einen Datensatz überprüft, wird gebildet, indem dem Namen der Einstellung der Datensatzname vorangestellt wird:

```
record_nameCanRead()
```

In ähnlicher Weise wird die Berechtigung für ein Feld in einem Datensatz gebildet, indem dem Funktionsnamen der Datensatzname, ein Unterstrich und der Feldname vorangestellt werden:

```
record_name_field_nameCanRead()
```

Benennungsbeispiele:

```
function incidentCanWrite() {} //  can user write to this record?
 function incident_numberCanWrite() {}  // can user write to the number field?
```

Die Business Rule in diesem Beispiel beschränkt das Schreiben des Namensfelds in der Datei „sys_dictionary“, wenn der Eintrag vorhanden ist:

```
// the element name cannot be written unless this is a new record (not yet in database)
function sys_dictionary_nameCanWrite() {
  if (current.isNewRecord())
    return;

  return false;
}
```

Fälligkeitsdatum mit DurationCalculator berechnen

Mit der DurationCalculator-Skripteinbindung können Sie ein Fälligkeitsdatum berechnen, indem Sie entweder eine einfache Dauer oder eine relative Dauer basierend auf Zeitplänen verwenden.

Das folgende Skript zeigt, wie mit dem globalen API -DurationCalculator ein Fälligkeitsdatum berechnet wird. Im ersten Teil des Skripts wird veranschaulicht, wie Sie mit der Methode „ setStartDateTime() “ ein Startdatum/eine Startzeit festlegen und anschließend mit der Methode „ calcDuration() “ ein Fälligkeitsdatum bestimmen, das „x“ kontinuierlicher Zeit (Sekunden) ab dem angegebenen Startdatum/der angegebenen Zeit liegt. Die zweite Hälfte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

des Skripts veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums basierend auf einem Zeitplan. Mit Zeitplänen können Sie einen „Filter“ auf zukünftige Zeit anwenden, z. B. nur die Tage einer Arbeitswoche in die Berechnung einbeziehen. Wenn Sie beispielsweise einen Zeitplan „Wochentage“ (der nur Montag bis Freitag einschließt) auf Ihre Dauerberechnung anwenden und der Startzeitpunkt auf Freitag, 17:00 Uhr festgelegt ist, wäre beim Hinzufügen einer Dauer von zwei Tagen das Fälligkeitsdatum Dienstag, 17:00 Uhr. Wenn Sie keinen Zeitplan verwendet haben, wäre das Fälligkeitsdatum Sonntag, 17:00 Uhr. Weitere Informationen zu Zeitplänen finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden.

Dieses Skript kann ausgeschnitten, in die Seite „Skripts – Hintergrund“ eingefügt und unverändert ausgeführt werden. Es kann auch als Beispiel für das Erstellen von Business Rules und UI Actions dienen oder an jeder anderen Stelle verwendet werden, an der serverseitige Skripts erstellt werden können.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.
   var dc = new DurationCalculator();

   // --------------- No schedule examples ------------------

   // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds
   // are added to the start date continuously to get to a due date.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 00:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){ // 2 days
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
   }
   gs.log("calcDuration no schedule: " + dc.getEndDateTime()); // "2012-05-03 00:00:00" two
 days later

   // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date 1 hour in the future
   // Without a schedule this yields 3:00 am.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcDuration(3600)){
     gs.log("*** Error calculating duration");
     return;
    }
   gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+ dc.getEndDateTime()); // No scheduled
 start date, just add 1 hour
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  // ---------- Add a schedule to the date calculator ----------
  addSchedule(dc);

  // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in the future.
  // Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the start
  // of the day, 8:00am to get to 9:00am
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 02:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  if(!dc.calcDuration(3600)){
    gs.log("*** Error calculating duration");
    return;
  }
  gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): " + dc.getEndDateTime()); // 9:00 am

  // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our schedule says the work day
  // ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over to the next work day.
  // In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us 10:00 am the next day.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);

  if(!dc.calcDuration(4*3600)){
    gs.log("*** Error calculating duration");
    return;}
  gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): " + dc.getEndDateTime()); // 10:00 am.

  // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the result. This
  // is a good way to visualize the result of a due date calculation.
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  for(var i=2; i<24; i+=1){
    if(!dc.calcDuration(i*3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
    }
    gs.log("add "+ i +" hours gives due date: " + dc.getEndDateTime());
  }

  // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the specified timezone.
  // Run the same code as above with different timezone. Note that the 8 to 5 workday is
  // offset by the two hours as specified in our timezone.
  dc.setTimeZone("GMT-2");
  var gdt = new GlideDateTime("2012-05-03 15:00:00");
  dc.setStartDateTime(gdt);
  for(var i=2; i<24; i+=1){
    if(!dc.calcDuration(i*3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");
      return;
    }
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): " + dc.getEndDateTime());
  }
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 */
function addSchedule(durationCalculator){
   // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
   var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
   var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
   grSched.addQuery('name', scheduleName);
   grSched.query();
   if(!grSched.next()){
     gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
     return;
   }
   durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");
}
```

Einfache Dauer mithilfe von DurationCalculator berechnen

Eine einfache Dauer ist die Anzahl von Sekunden zwischen zwei Zeitpunkten.

Wenn kein Zeitplan verwendet wird, ist dies eine einfache Subtraktion von Uhrzeit und Datum. Wenn ein Zeitplan verwendet wird, wird der Zeitplan herangezogen, um Nichtarbeitsstunden aus der Berechnung zu entfernen. Angenommen, ein Zeitplan „8-5 Wochentage ohne Feiertage“ wird verwendet. In diesem Fall beträgt die Anzahl der Arbeitsstunden von Montagmittag bis Dienstagmittag neun Stunden. Um eine einfache Dauer zu berechnen, initialisieren Sie den globalen API- `DurationCalculator`, und rufen Sie die MethodecalcScheduleDuration() auf.

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute simple durations
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.
   var dc = new DurationCalculator();

   // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
   // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a GlideRecord.
   var dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-01", "2012-05-02");
   gs.log("calcScheduleDuration no schedule: " + dur); // 86400 seconds (24 hours)

   // The above sample is useful in limited cases. We almost always want to
   // use some schedule in a duration computation, let's load a schedule.
   addSchedule(dc);

   // Compute a duration using the schedule. The schedule
   // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400 seconds, or
   // a nine hour span.
   dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-23 12:00:00","2012-05-24 12:00:00");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule: " + dur); // 32400 seconds (9 hours)

   // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though this
   // spans three days, it only spans 9 work hours based on the schedule.
   dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-25 12:00:00", "2012-05-29 12:00:00");
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: " + dur); // 32400 seconds (9
hours)

   // Use the current date time in a calculation. The output of this is
   // dependent on when you run it.
   var now = new Date();
   dur = dc.calcScheduleDuration("2012-05-15", new GlideDateTime());
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: " + dur); // Different on every run.
}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
   // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
   var scheduleName = "8-5 weekdays excluding holidays";
   var grSched = new GlideRecord('cmn_schedule');
   grSched.addQuery('name', scheduleName);
   grSched.query();
   if(!grSched.next()){
      gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
      return;
   }
   durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());
}
```

Relative Dauer verwenden

Die relative Dauer ist der einfachen Dauer sehr ähnlich, außer dass mithilfe eines Skripts bestimmt wird, welche Teile eines Tages aus der Differenzberechnung entfernt werden sollen.

Dieses Skript ist in der Tabelle cmn_relative_duration gespeichert und kann untersucht werden, indem Sie zu navigieren **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Relative Dauer**. Die vorkonfigurierte Instanz enthält einige Beispiele für Skripts für relative Dauer.

Eine sys_id für die relative Dauer wird nach der Initialisierung an die `MethodecalcRelativeDuration()` der globalen API-Klasse DurationCalculator übergeben. Wenn diese Methode aufgerufen wird, wird das DurationCalculator-Objekt als Variable `calculator` an das Skript für relative Dauer (in der Tabelle „cmn_relative_duration“ gespeichert) übergeben. Das Skript für relative Dauer, das Sie in „cmn_relative_duration“ schreiben und speichern, hat somit über die Variable `calculator` Zugriff auf den ausführenden DurationCalculator.

Das folgende Skript veranschaulicht die Verwendung von `DurationCalculator` zur Berechnung einer relative Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object. We will also use
   // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
   var dc = new DurationCalculator();
   var relDur = "3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2"; // 2 bus days by 4pm if before 10am
   addSchedule(dc);

   // Since our start date is before 10:00am our result is two days from// now at 4:00pm.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 09:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
     gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
     return;
   }
   gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

   // Since our start date is after 10:00am our result is three days from
   // now at 4:00pm.
   var gdt = new GlideDateTime("2012-05-01 11:00:00");
   dc.setStartDateTime(gdt);
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
     gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
     return;
   }
   gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
   // Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
   var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
   var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
   grSched.addQuery('name', scheduleName);
   grSched.query();
   if(!grSched.next()){
     gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
     return;}
   durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Abfragen von Tabellen im Skript

Mit den Methoden in der GlideRecord-API können Sie alle Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, Datensätze aus einer Tabelle zurückgeben, die bestimmte Bedingungen erfüllen, oder Datensätze zurückgeben, die eine Zeichenfolge aus einer einzelnen Tabelle oder aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abfragetabellen mit der GlideRecord-API. Eine API-Referenz finden Sie unter GlideRecord – Bereichsbezogen.

Gibt alle Datensätze aus einer Tabelle zurück

Um eine Tabelle abzufragen, erstellen Sie zuerst ein GlideRecord-Objekt. Um einen GlideRecord zu erstellen, erstellen Sie Folgendes im Skript:

```
var target = new GlideRecord('incident');
```

Durch das Erstellen eines GlideRecord wird eine Zielvariable erstellt, die ein GlideRecord-Objekt für die Incident-Tabelle ist.

Um alle Datensätze aus der Incident-Tabelle zu verarbeiten, fügen Sie das folgende Skript hinzu:

```
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Dieses Skript gibt die *`Abfrage ()`* an die Datenbank aus. Jeder Aufruf von *`„next()`* “ würde den nächsten Datensatz zur Verarbeitung laden.

Geben Sie Datensätze aus einer Tabelle zurück, die die Abfragebedingungen erfüllen

Meistens möchten Sie einen bestimmten Datensatz oder eine bestimmte Gruppe von Datensätzen abrufen und haben einige Kriterien (Abfragebedingungen), die definieren, welche Datensätze Sie abrufen möchten. Angenommen, Sie möchten alle Incident-Datensätze abrufen, die einen Prioritätswert von 1 haben. Hier ist der Code, mit dem dies erreicht wird.

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addQuery('priority',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Beachten Sie, dass das Beispielskript die folgenden Elemente enthält : target.addQuery('priority', 1);. Diese Zeile zeigt an, dass Sie nur die Datensätze möchten, bei denen das Feld *`priority`* gleich 1 ist. Im Allgemeinen sind die meisten Abfragen, die Sie ausführen möchten, Gleichheitsabfragen. fragt ab, in welcher Reihenfolge Datensätze mit einem Feld, das einem Wert entspricht, gefunden werden sollen. Aus diesem Grund müssen Sie keinen Gleichheitsoperator angeben. Angenommen, Sie möchten alle Incidents finden, bei denen das Feld *`priority`* größer als 1 ist. In diesem Fall würden Sie den Operator angeben, den Sie auf die Abfrage anwenden möchten.

```
var target = new GlideRecord('incident') ;
target.addQuery('priority','>',1);
target.query(); // Issue the query to the database to get relevant records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie Datensätze aus einer Tabelle zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen „123TEXTQUERY321“, um nach Zeichenfolgenübereinstimmungen in allen Feldern einer Tabelle zu suchen. Dieses Skript gibt beispielsweise Datensätze aus der Incident-Tabelle mit Feldwerten zurück, die die Zeichenfolge „E-Mail“ enthalten.

```
var now_GR = new GlideRecord('incident');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.query();
```

„123TEXTQUERY321“ ist eine reservierte Option für den Parameter *name* in der Methode „ addQuery “. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Anstelle von beispielsweise gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');, können Sie gr.addEncodedQuery('123TEXTQUERY321=email')verwenden.

Bei der Zeichenfolgensuche wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach E- Mail, E-Mailoder EMAILsuchen.

Hinweis:
Bevor Sie eine Abfrage mit einer Zeichenfolgensuche durchführen können, müssen Sie für die zu durchsuchende Tabelle eine Textindizierung (und optional Suchattribute) konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Einzelne Tabelle für Indizierung und Suche konfigurieren.

Geben Sie Datensätze aus mehreren Tabellen in einer Textindexgruppe zurück, die eine Zeichenfolge enthalten

Verwenden Sie den reservierten Namen „123TEXTINDEXGROUP321“, um in einer Tabelle aus einer Textindexgruppe nach einer Zeichenfolge zu suchen. Diese Option gibt Ergebnisse mit Relevanzwerten zurück, die anhand der Einstellungen der Textindexgruppe berechnet werden.

Hinweis:
Sie können jeweils nur eine Tabelle in der Textindexgruppe abfragen. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie mehrere Einzeltabellenabfragen durchführen und ihre Ergebnisse zusammenführen und nach Relevanz ordnen möchten. Der Vorteil dieser Option besteht darin, dass die Relevanzwerte für Suchergebnisse für die einzelnen Tabellenabfragen für alle Tabellen in der Textindexgruppe konsistent normalisiert werden.

Beispielsweise gibt dieses Skript Datensätze aus der Wissenstabelle zurück, die das Stichwort „E-Mail“ enthalten, wobei Relevanzwerte für die Indexgruppe „Portal“ berechnet werden.

```
var now_GR = new GlideRecord('kb_knowledge');
gr.addQuery('123TEXTQUERY321', 'email');
gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal');
gr.query();
```

Sie können eine ähnliche Abfrage für jede zusätzliche Tabelle in der Indexgruppe „Portal“ erstellen, die Sie durchsuchen möchten, und dann die Ergebnisse der einzelnen Abfragen zusammenführen, wobei die Ergebnisse mit den höchsten Relevanzwerten zuerst angezeigt werden. Da alle diese Suchabfragen dieselben Sucheinstellungen für Textverzeichnisgruppen verwenden, werden die Relevanzwerte für ihre Ergebnisse konsistent normalisiert. Wenn Sie dieselben Tabellen durchsuchen, ohne die Methode gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal') zu verwenden, werden die Relevanzwerte der einzelnen Abfragen unterschiedlich normalisiert und sind keine nützliche Grundlage für die Sortierung des zusammengeführten Ergebnissatzes.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

„123TEXTINDEXGROUP321“ ist eine reservierte Option für den Parameter *name* in der Methode „ addQuery “. Sie können diese Option in einer codierten Abfragezeichenfolge verwenden. Anstelle von gr.addQuery('123TEXTINDEXGROUP321', 'portal');können Sie gr.addEncodedQuery('123TEXTINDEXGROUP321=portal')verwenden.

Bei der Zeichenfolgensuche mit mehreren Tabellen wird die Groß-/Kleinschreibung nicht beachtet. Das System gibt die gleichen Ergebnisse zurück, unabhängig davon, ob Sie nach E- Mail, E- Mailoder EMAILsuchen.

Hinweis:
Bevor Sie Tabellen in einer Indexgruppe abfragen können, müssen Sie für diese Tabellen eine Textindizierung und Suchattribute konfigurieren und sie in die Indexgruppe aufnehmen. Weitere Informationen finden Sie unter Mehrere Tabellen für Indizierung und Suche konfigurieren. Alle Tabellen in der Indexgruppe müssen das V4-Indexierungsformat verwenden.

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Beschreibt die Operatoren, die in der *addQuery()*-Anforderung verwendet werden können.

Automatische Übersetzung

Verfügbare JavaScript-Operatoren

Feld	Definition	addQuery
=	Das Feld muss gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '=', 1);
>	Das Feld muss größer als der angegebene Wert sein.	addQuery('priority', '>', 1);
<	Das Feld muss kleiner als der angegebene Wert sein.	addQuery ('priority', '<', 3);
>=	Das Feld muss größer oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
<=	Das Feld muss kleiner oder gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '<=', 3);
!=	Das Feld darf nicht gleich dem angegebenen Wert sein.	addQuery('priority', '!=', 1);
STARTSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert beginnen. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ beginnt.	addQuery('short_description', 'STARTSWITH', 'Error');
CONTAINS	Das Feld muss den angegebenen Wert an beliebiger Stelle im Text enthalten. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* an beliebiger Stelle den Text „Error“ enthält. **Hinweis:** Der LIKE-Vorgang wird nicht unterstützt. Administratoren müssen CONTAINS in der Abfrage verwenden.	addQuery('short_description', 'CONTAINS', 'Error');
IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie Select * from <table> where short_description IN ('Error', 'Success', 'Failure'), was identisch ist mit Select * from	addQuery ('short_description', 'IN', 'Error,Success,Failure');

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare JavaScript-Operatoren (Fortsetzung)

Feld	Definition	addQuery
	<table> where short_description='Error'. Um beispielsweise alle Variablenwerte abzufragen, die zu einer bestimmten Aktivität gehören, verwenden Sie die *IN* -Klausel, und speichern Sie ihre sys_ids in einer Zuordnung oder einer durch Kommas getrennten Liste. Fragen Sie dann die Variablenwerttabelle ab, und geben Sie diese Liste der sys_ids an.	
ENDSWITH	Das Feld muss mit dem angegebenen Wert enden. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* mit dem Text „Error“ endet.	addQuery ('short_description', 'ENDSWITH', 'Error');
DOES NOT CONTAIN	Wählt Datensätze aus, die NICHT mit dem Muster im Feld übereinstimmen. Dieser Operator ruft keine leeren Felder ab. Verwenden Sie für leere Werte die Operatoren „is empty“ oder „is not empty“. Das rechts gezeigte Beispiel gibt alle Datensätze zurück, in denen das Feld *short_description* nicht das Wort „Fehler“ enthält.	addQuery('short_description', 'DOES NOT CONTAIN', 'Error');
NOT IN	Verwendet eine Wertekarte, die Kommas zulässt, und erfasst eine Sammlung von Datensätzen, die eine andere Anforderung erfüllen. Verhält sich wie: Select * from <table> where short_description NOT IN ('Error').	addQuery('short_description', 'NOT IN', 'Error,Success,Failure');
INSTANCEOF	Spezieller Operator, der nur Datensätze einer angegebenen „Klasse“ für erweiterte Tabellen abruft. Das Codebeispiel rechts zeigt, wie alle Configuration Items abgerufen werden, die als Computer klassifiziert sind.	addQuery('sys_class_name', 'INSTANCEOF', 'cmdb_ci_computer');

Weitere Informationen zu den für Filter und Abfragen verfügbaren Operatoren finden Sie unter Operators available for filters and queries.

Es gibt auch einige spezielle Methoden, mit denen Sie nach Daten suchen können, die NULL oder NOT NULL sind. Um nach allen Incidents zu suchen, bei denen das Feld *short_description* nicht angegeben wurde (NULL ist), verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
  // add code here to process the incident record
}
```

Um alle Incidents zu finden, für die eine *short_description* angegeben wurde, verwenden Sie die folgende Abfrage:

```
var target = new GlideRecord('incident');
target.addNotNullQuery('short_description');
target.query(); // Issue the query to the database to get all records
while (target.next()) {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  // add code here to process the incident record
}
```

Weitere Informationen zur *GlideRecord-* API und den verfügbaren Methoden finden Sie unter GlideRecord.

Beispiele für GlideRecord-Abfragen

Diese Beispiele veranschaulichen, wie verschiedene *GlideRecord*-Abfragen ausgeführt werden.

query

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.query();
while(rec.next()) {
  gs.print(rec.number + ' exists'); }
```

update

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while(rec.next()) {
  rec.active = false;
  gs.print('Active incident ' + rec.number = ' closed');
  rec.update(); }
```

insert

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.initialize();
rec.short_description = 'Network problem';
rec.caller_id.setDisplayValue('Joe Employee');
rec.insert();
```

delete

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',false);
rec.query();
while(rec.next()) {
  gs.print('Inactive incident ' + rec.number + ' deleted');
  rec.deleteRecord(); }
```

Servicekatalogtabellen abfragen

Sie können die Variablen der Tabelle „Servicekatalog-Anforderungselement“ [sc_req_item] nicht direkt abfragen. Fragen Sie stattdessen die Tabelle „Variablen-Verantwortlicher“ [sc_item_option_mtom] ab, indem Sie zwei Abfragen hinzufügen, eine für den Variablennamen und eine für den Wert. Die Abfrage gibt die Viele-zu-Viele-Beziehung zurück, in der Sie per Dot-Walk zum angeforderten Element wechseln können. Mit dem folgenden Beispiel werden die Anforderungselemente gesucht, die die Variable *item_name* mit dem Wert *item_value* enthalten, und die Nummern der Anforderungselemente angezeigt:

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_item_option_mtom');
gr.addQuery('sc_item_option.item_option_new.name','item_name');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
gr.addQuery('sc_item_option.value','item_value');
gr.query();

while(gr.next()) {
  gs.addInfoMessage(gr.request_item.number); }
```

Weitere Informationen finden Sie unter GlideRecord.

Bestellleitfäden automatisch ausführen

Servicekatalog-Bestellleitfäden ermöglichen es Kunden, eine einzige Servicekatalog-Anforderung zu stellen, die mehrere bestellte Artikel generieren kann. Administratoren können Bestellleitfäden so konfigurieren, dass sie automatisch (über einen Workflow oder ein Skript) ausgeführt werden, um einen Satz bestellter Artikel zu generieren, ohne dass manuell eine Servicekatalog-Anforderung gesendet werden muss. Administratoren können auch die Fehler im Bestellleitfaden überprüfen und erneut verarbeiten.

Als Anwendungsfall kann ein Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter einen Bestellleitfaden ausführen, um automatisch Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis:
Sie können nur Katalogelemente speichern, nicht den Bestellleitfaden (d. h. anfängliche Zielseitenoptionen).

Bestellleitfäden über Skripts ausführen

Das Ausführen von Bestellleitfäden mit einem serverseitigen Skript ist komplexer als die Verwendung von Workflows, bietet jedoch mehr Flexibilität und kann in Situationen ohne Workflow verwendet werden.

Sie können beispielsweise Bestellleitfaden-Skripts mit UI Actions oder serverseitigen Business Rules verwenden.

Hinweis:
Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie die Java-Klasse `SNC.ScriptableOrderGuide`, um Bestellleitfäden mit einem Skript auszuführen.

Verwenden Sie den Konstruktor `SNC.ScriptableOrderGuide (String orderGuideId)`, um ein neues ScriptableOrderGuide-Objekt zu erstellen.

Methodenübersicht

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
process(String json)	boolean	Führt den Bestellleitfaden mit dem JSON-codierten Zeichenfolgenparameter als Eingabe für den Bestellleitfaden aus. Gibt *true* oder *false* zurück, abhängig davon, ob die Verarbeitung erfolgreich war oder nicht. **Hinweis:** Die Parameter `opened_by` und `requested_for` müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Anwenderdatensatz aufweisen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methode	Rückgabewert	Beschreibung
		Wenn die Verarbeitung erfolgreich ist und eine Anforderung vom Bestellleitfaden erstellt wird, können Sie den Anforderungs-GlideRecord mit `getRequest()` abrufen. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehler-GlideRecord mit `getFailure()` abrufen und dann das Skript mit „reprocess“ zur erneuten Verarbeitung senden.
reprocess(GlideRecord failure)	Boolean	Führt den Bestellleitfaden erneut aus, wobei der JSON-codierte Zeichenfolgenparameter verwendet wird, der im Fehler-GlideRecord gespeichert ist.
getMessage()	Zeichenfolge	Ruft die nach der Verarbeitung oder erneuten Verarbeitung gefüllte Nachricht ab.
getRequest()	GlideRecord	Ruft den Anforderungs-GlideRecord ab.
getFailure()	GlideRecord	Ruft den Fehler-GlideRecord aus der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ab.

Skriptbeispiel

Dieses Skript verarbeitet einen Bestellleitfaden namens *IT Onboarding SOG*.

```
// Creating the object to later be JSON encoded
var json =
 {"opened_by":"62826bf03710200044e0bfc8bcbe5df1","requested_for":"06826bf03710200044e0
bfc8bcbe5d8a","department":"221f3db5c6112284009f4becd3039cc9"};

var now_GR = new GlideRecord("sc_cat_item_guide");
if (gr.get("name","IT Onboarding SOG")) {
  var sog = new SNC.ScriptableOrderGuide(gr.getValue("sys_id"));
  var result = sog.process(new JSON().encode(json));
  if(!result)
    gs.log("Processing the scriptable order guide failed with message: " + sog.getMessage());
  else {
    var request = sog.getRequest();
    gs.log("Request created - " + request.sys_id); } }
```

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Das Ausführen eines Bestellleitfadens über einen Workflow ist geeignet, wenn Sie Bestellleitfäden als Teil eines umfassenderen Workflow-basierten Prozesses einschließen.

Beispielsweise kann eine Aktivität in einem Onboarding-Workflow für einen neuen Mitarbeiter automatisch einen Bestellleitfaden ausführen, um Artikel für diesen Mitarbeiter zu bestellen.

Hinweis:
Wenn Bestellleitfäden automatisch ausgeführt werden, werden die UI-Richtlinien für Bestellleitfäden nicht durchgesetzt. Außerdem können Optionen im Bildschirm „Optionen auswählen“ nicht ausgewählt werden. Stellen Sie daher sicher, dass die Bestellleitfaden-Regeln sinnvolle Standardwerte für diese Optionen definieren, um Verarbeitungsfehler zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Ausführen von Bestellleitfäden über einen Workflow die Workflow-Aktivität **Skriptfähiger Auftragsleitfaden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bestellleitfäden über Workflows ausführen

Feld	Beschreibung
Bestellleitfaden	Der Name des Bestellleitfadens, den diese Aktivität verarbeitet. Beispiel: **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern**.
Skript	Ein Skript, das Informationen an den Bestellleitfaden übergibt. Diese Informationen werden als JSON-codierter Zeichenfolgenparameter gesendet, der der Variablen `answer` zugewiesen ist. Das Skript muss diese Anforderungen erfüllen: • Die Namen der Variablen im Skript müssen mit den im Bestellleitfaden verwendeten Namen übereinstimmen. Wenn der Bestellleitfaden beispielsweise eine `Abteilungsvariable` in einer Regelbedingung verwendet, muss das Skript auch einen Parameter `department` übergeben. • Die Parameter `opened_by` und `requested_for` müssen an den Bestellleitfaden übergeben werden, und beide müssen gültige sys_id-Werte für den Anwenderdatensatz aufweisen.

Ergebnisse

- **Erfolg**: Die Aktivität hat den Bestellleitfaden erfolgreich verarbeitet. Dies bedeutet nicht, dass eine Anforderung erstellt wurde. Wenn eine Anforderung erstellt wurde, wird die sys_id der Anforderung dem Workflow-Scratchpad unter der Variablen `sc_request` hinzugefügt.
- **Fehler**: Während der Verarbeitung des Bestellleitfadens ist ein Fehler aufgetreten, und ein Fehlerdatensatz wurde erstellt. Wenn die Verarbeitung fehlschlägt, können Sie den Fehlerdatensatz anzeigen und bearbeiten.

Workflow-Beispiel

Der Workflow **Beispiel für das Onboarding von IT-Mitarbeitern** verwendet dieses Beispiel, um im Rahmen eines Onboarding-Prozesses IT-Katalogelemente für einen neuen Mitarbeiter zu generieren.

Die Aktivität verwendet dieses Skript für folgende Aufgaben:

1. Verwenden einer zuvor generierten JSON-Zeichenfolge aus dem HR-Change Record.
2. Fügen Sie die obligatorischen Parameter `opened_by` und `requested_for` an diese Zeichenfolge an.
3. Senden der neuen Zeichenfolge zur Verarbeitung durch den Bestellleitfaden.

```
var parameters  = new JSON().decode(current.payload);

// Need to amend the json object to include additional values.
parameters.opened_by = current.opened_by + "";
parameters.requested_for = current.opened_for + "";

answer = new JSON().encode(parameters);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehler im Bestellleitfaden anzeigen

Die Verarbeitung des Bestellleitfadens kann fehlschlagen, wenn beispielsweise der ausgeführte Bestellleitfaden nicht existiert. Wenn während der Auftragsabwicklung ein Fehler auftritt, können Sie mit dem Untermodul **Fehler skriptfähiger Bestellleitfaden** die Fehler überprüfen und erneut verarbeiten. Für jeden Fehler wird ein Datensatz erstellt. Wenn Sie die Fehler behoben haben, die den ersten Fehler verursacht haben, können Sie die fehlgeschlagenen Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn ein Fehler auftritt, wird in der Tabelle „Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden“ [sc_script_order_guide_failure] ein Fehlerdatensatz erstellt.

Um Details zu einem Fehler anzuzeigen, navigieren Sie zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**, und öffnen Sie dann einen Fehlerdatensatz.

Fehler bei erneuter Verarbeitung: Wenn Sie den Fehler behoben haben, der den ersten Fehler verursacht hat, können Sie fehlgeschlagene Bestellleitfäden erneut verarbeiten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.
2. Öffnen Sie den Fehlerdatensatz.
3. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Erneut verarbeiten**.

   So verarbeiten Sie einen oder mehrere Fehler erneut:

   a. Navigieren zu **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Fehler im skriptfähigen Bestellleitfaden**.
   b. Aktivieren Sie die Checkbox neben einem oder mehreren Datensätzen, die erneut verarbeitet werden sollen.
   c. Wählen Sie **Erneut verarbeiten** in der Auswahlliste **Aktionen** aus.

Skriptfähige Zuweisung von Ausführungsplänen

Jedem Katalogelement ist ein Ausführungsplan zugeordnet, der immer dann verwendet wird, wenn ein Element dieses Typs bestellt wird. Wenn kein Plan angegeben ist, wird der Standardplan verwendet. Diese Standardeinstellung ist für die meisten Organisationen geeignet, Ihr Ausführungsplan weicht jedoch möglicherweise aufgrund zusätzlicher Kriterien ab.

Im Servicekatalog des Basissystems verwendet eine Anforderung für einen neuen PC beispielsweise immer den PC-Bereitstellungsplan (PC Delivery Plan). Dieser Plan muss jedoch möglicherweise für ungewöhnliche Umstände variieren – z. B. wenn ein Anforderer von zu Hause aus an einem entfernten Standort arbeitet.

Um diese Flexibilität zu bieten, können Sie den Standardausführungsplan für ein bestimmtes Katalogelement mithilfe eines Skripts überschreiben.

Einschränkungen bei der Skriptausführung

Für Ausführungsplanskripts gelten Einschränkungen, die bei der Implementierung berücksichtigt werden müssen.

Während das Ausführungsplanskript ausgeführt wird, gelten die folgenden Einschränkungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Sie können nicht mit Katalogaufgaben interagieren, da Katalogaufgaben erst erstellt werden, nachdem der Ausführungsplan ausgewählt wurde.
- Einige Felder wie **Gesamte Lieferzeit** und **Fälligkeitsdatum** sind noch nicht berechnet, obwohl die Anforderung selbst im Skript über `current.request()` verfügbar ist.
- Genehmigungen wurden noch nicht erstellt.

Skripte schreiben

Befolgen Sie beim Schreiben von Ausführungsplanskripts diese Richtlinien.

Ausführungsplanskripts können auf die gleichen globalen Variablen und anderen Funktionen zugreifen wie in jedem anderen serverseitigen Ausführungsplan.

- `current` ist das aktuell angeforderte Katalogelement, `sc_req_item`.
- `current.delivery_plan()` ist der zugewiesene Ausführungsplan für dieses Katalogelement.

Der aus dem Skript ausgewertete Wert wird als `sys_id` des Ausführungsplans verwendet.

Einfaches Beispiel:

```
current.delivery_plan.setDisplayValue('PC Delivery Plan')
```

Wenn ein ungültiger Wert zurückgegeben wird (z. B. nicht definiert oder nicht gefunden), wird der vorhandene zugewiesene Wert verwendet.

Komplexeres Beispiel:

```
getexecutionplan();
function getexecutionplan() {
var location = current.request.requested_for.location.getDisplayValue();
// if we're in Atlanta
if (location == 'Atlanta') {
   // use the remote pc delivery plan instead of the normal one
   var remote_plan = new GlideRecord('sc_cat_item_delivery_plan');
   remote_plan.addQuery('name', 'Remote PC Delivery Plan');
   remote_plan.query();
   remote_plan.next();
   current.delivery_plan = remote_plan.sys_id;
   return remote_plan_sys_id;
   }
   return current_delivery_plan;
}
```

In diesem Beispiel verwendet ServiceNow jedes Mal, wenn eine Anforderung für einen Benutzer in Atlanta erfolgt, den „Remote PC Delivery Plan“. Andernfalls wird der Ausführungsplan nicht überschrieben und ServiceNow verwendet den normalen Ausführungsplan des Katalogelements, den „PC Delivery Plan“.

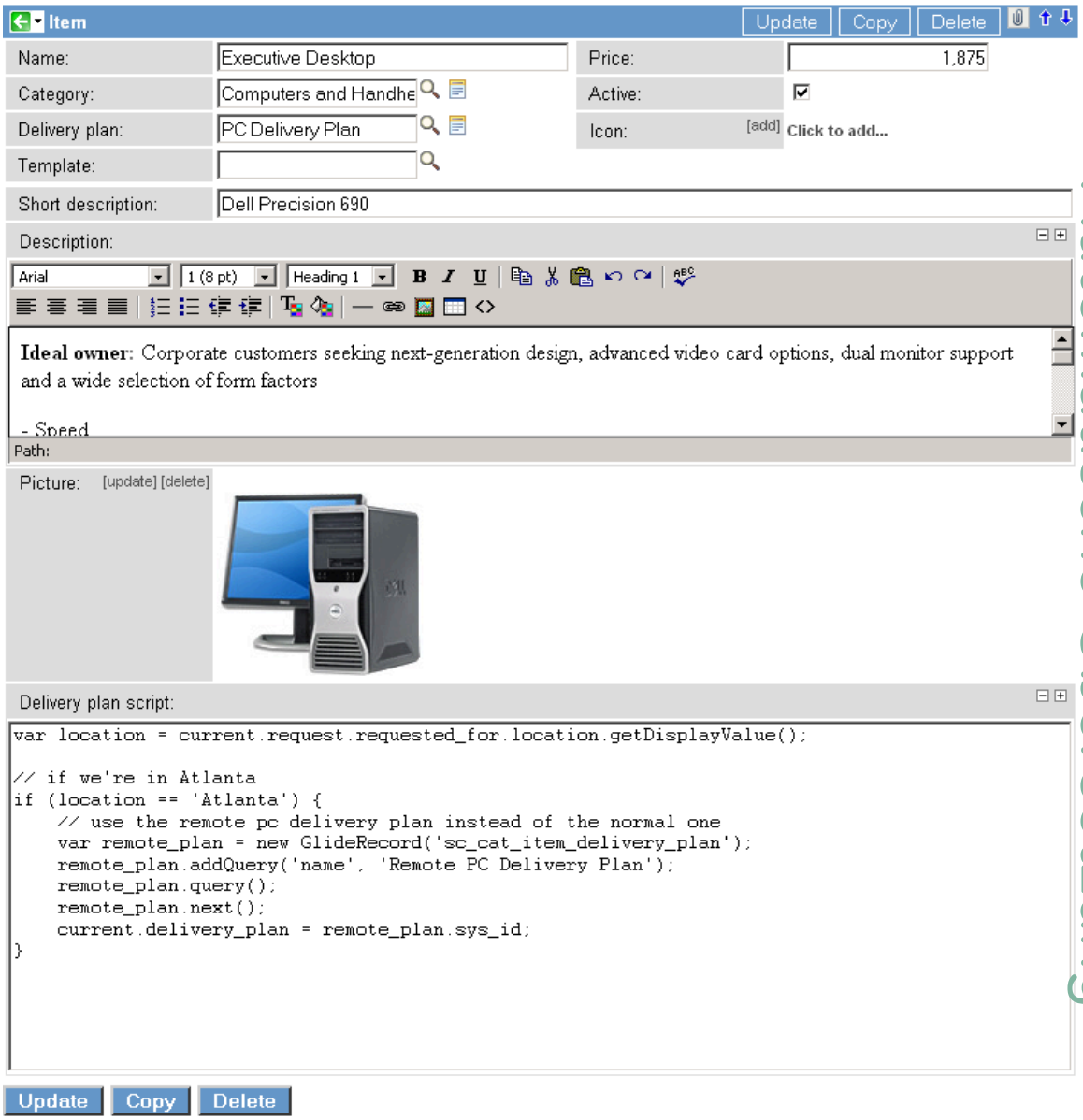
Skripts zu Katalogelementen hinzufügen

Sie können einem Katalogelement ein Skript hinzufügen, sodass das Skript jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Benutzer dieses Element anfordert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Artikel verwalten**.
2. Wählen Sie das relevante Katalogelement aus, dem Sie das Skript hinzufügen möchten.
3. Konfigurieren Sie das Katalogelementformular, um das Feld für das Ausführungsplanskript (häufig mit dem Namen **Bereitstellungsplan-Skript**) hinzuzufügen.
4. Geben Sie die Skriptdetails ein.



5. Aktualisieren Sie das Elementformular mit Ihren Änderungen.

Ergebnisse

Das Skript wird bei jeder Anforderung dieses Elements ausgeführt, wobei der Ausführungsplan ausgewählt wird, der mit diesem Element ausgeführt werden soll.

Ausführungspläne mithilfe eines Skripts genehmigen

Sie können ein Genehmigungsregelskript verwenden, um einen Ausführungsplan zu genehmigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

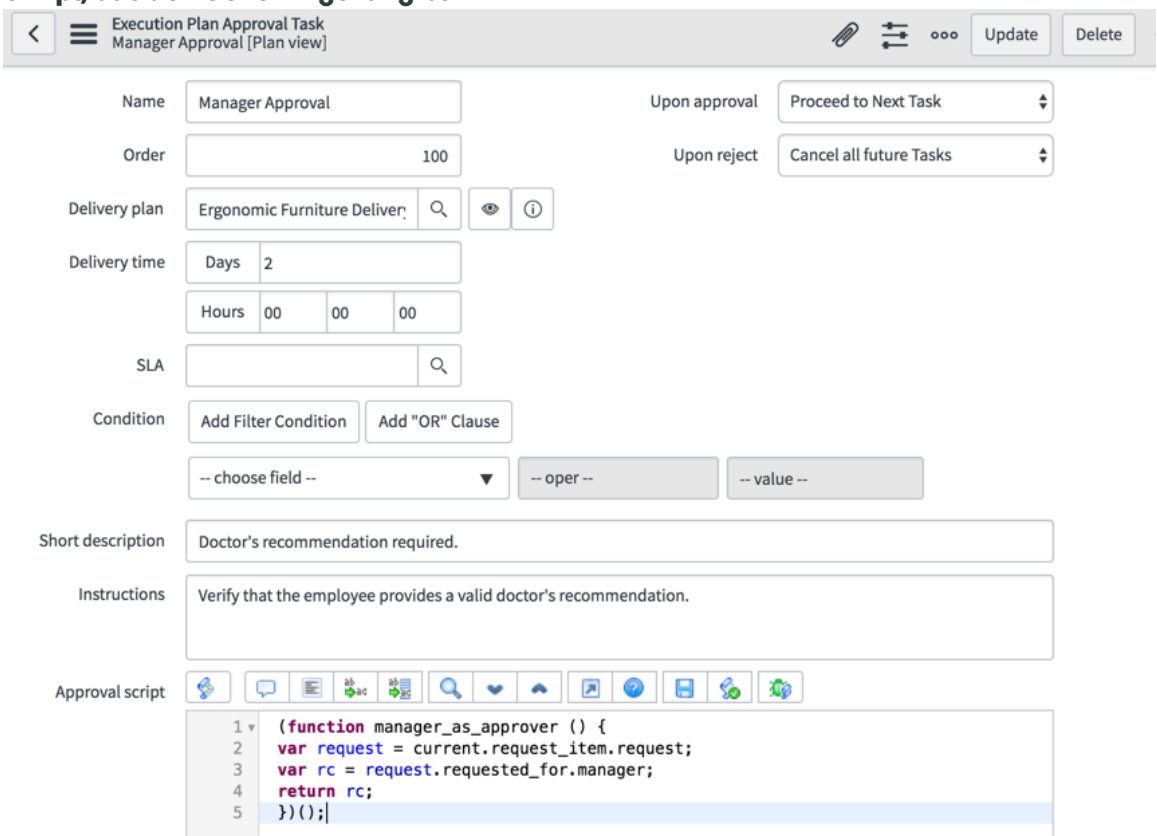
Prozedur

1. Rufen Sie eine Aufgabe zur Genehmigung des Ausführungsplans ab.
2. Sehen Sie sich das Feld **Freigabeskript** an.
3. Füllen Sie ein Genehmigungsskript mit derselben Syntax und denselben Regeln aus, die Sie für eine Genehmigungsregel verwenden würden.

Example:

Im nachfolgenden Skript ist der Genehmiger beispielsweise der Manager des Anforderers.

Skript, das den Genehmiger angibt



Reguläre Ausdrücke in serverseitigen Skripts verwenden

Reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden automatisch eine erweiterte Engine für reguläre Ausdrücke (RegEx-Egine). Sie bietet höhere Leistung und unterstützt alle Verhaltensweisen standardmäßiger regulärer Ausdrücke, wie sie in Mozilla JavaScript definiert sind. Die erweiterte RegEx-Engine unterstützt die Verwendung von Java-Syntax in regulären Ausdrücken.

Die API `SNC.Regex` ist für Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar. Bei Anwendungen mit Bereich müssen Sie daher die API `SNC.Regex` entfernen und standardmäßige reguläre JavaScript-Ausdrücke verwenden.

Weitere Informationen zu regulären JavaScript-Ausdrücken finden Sie in der Dokumentation zu Mozilla JavaScript unter Reguläre Ausdrücke und RegExp.

Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwenden

Die erweiterte RegEx-Engine enthält ein zusätzliches Flag, über das Java-Syntax in regulären JavaScript-Ausdrücken verwendet werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Reguläre Ausdrücke mit diesem zusätzlichen Flag funktionieren überall dort, wo ein regulärer Ausdruck wie String.prototype.split oder String.prototype.replace erwartet wird. Wenn Sie Java-Syntax in einem regulären Ausdruck verwenden möchten, setzen Sie das Java-Inline-Flag „j“, beispielsweise so: `/(?ims)ex(am)ple/j`.

Flags für erweiterte reguläre Ausdrücke

Flag	Beschreibung
j	Legt fest, dass ein regulärer Ausdruck von der Java-RegEx-Engine ausgeführt werden soll. Es kann gesetzt werden, um auf rein Java-basierte Features regulärer Ausdrücke zuzugreifen (z. B. „look behind“ oder „negative look behind“). Daneben können mit dem Flag reguläre Java-Ausdrücke verwendet werden, ohne sie in reguläre JavaScript-Ausdrücke zu übersetzen. (Beispiel: `var regex = /ex(am)ple/j;`)

SNC Regex-Ausdrücke in erweiterte reguläre Ausdrücke konvertieren

Wenn Sie ein Upgrade auf Eureka Patch 5 oder ein neueres Release durchführen, sollten Sie Skripts konvertieren, die zur Verwendung regulärer JavaScript-Ausdrücke die API *`SNC.Regex`* nutzen.

Prozedur

1. Erstellen Sie aus dem ursprünglichen Ausdruck wie `SNC.Regex("/expr/is");` ein neues Objekt des Typs regulärer Ausdruck mit dem Muster ohne Schrägstriche.

   Example

   ```
   new RegExp('expr');
   ```

2. Setzen Sie die Flags aus *`SNC.Regex`* an den Anfang des Ausdrucks. Verwenden Sie dazu das spezielle Java-Konstrukt für Inline-Flags.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr');
   ```

3. Fügen Sie das Flag *`j`* an `RegExp` an, um die Engine anzuweisen, den Ausdruck als Java-Ausdruck zu behandeln.

   Hinweis:
   Wenn Sie wissen, dass das zu konvertierende Skript keine Java-Syntax verwendet, müssen Sie das Flag *`j`* nicht setzen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'j');
   ```

4. Fügen Sie das Flag *`g`* an, damit mehrere Übereinstimmungen berücksichtigt werden oder um eine globale Ersetzung durchzuführen.

   Example

   ```
   new RegExp('(?is)expr', 'jg');
   ```

Example:
SNC.Regex wird verwendet:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var r = new SNC.Regex('/world/');
var str = 'helloworld';
var replaced = r.replaceAll(str, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Verwenden eines regulären JavaScript-Ausdrucks:

```
var r = new RegExp('world', 'jg');
var str = 'helloworld';
var replaced = str.replace(r, 'there');
// replaced == 'hellothere'
```

Skriptfähige Servicekatalogvariablen

Sie können Skripts verwenden, um auf eine beliebige Anforderungselementvariable aus einer Tabelle im Gültigkeitsbereich und in der non-scoped-Umgebung zu verweisen.

Nachfolgend sehen Sie ein Beispiel für eine Variablenreferenz.

```
current.variables.<variable_name>
```

Hierin verweist „current“ auf den aktuellen Datensatz, und *<variable_name>* ist der Name Ihrer Variablen.

Hinweis:
Um aus JavaScript auf eine Variable zu verweisen, muss sie einen Namen haben.

Wenn eine Variable Teil eines Variablensatzes ist, können Sie sie als current.variables referenzieren.<variable_name> oder current.variables<variable_set_name> . .

Der Variablensatz ist auch ein First Class Citizen im Servicekatalog. Ein Variablensatz verfügt wie Variablen über Lese-, Schreib- und Erstellungsrollen. Wenn Rollen für einen Variablensatz bereitgestellt werden, gelten die Rollen für die Variablen innerhalb des Satzes. Rollen einer einzelnen Variable werden von den Rollen des Variablensatzes überschrieben.

Eine Variable drucken

```
var original = current.variables.original_number;
gs.print(original);
```

Eine Variable festlegen

```
current.variables.name = "Auto-Generated:" + current.variables.asset_tag;
```

Ein Inventarelement mit aus Variablen festgelegten Feldern erstellen

```
doCreation();

function doCreation ( ) {
var create = current.variables.create_item;
if (create == 'true') { // we want to create an asset
  var computer = new GlideRecord('cmdb_ci_computer');
  computer.initialize();
  computer.asset_tag = current.variables.asset_tag;
  computer.serial_number = current.variables.serial_number;
  computer.name = current.variables.name;
  computer.manufacturer = current.variables.company;
  computer.insert(); } }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideElementVariable von Variablen und Variablensätzen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables
```

Das Name-Wert-Paar von Variablen abrufen, die einem GlideRecord zugeordnet sind

```
now_GR.variables.getVariableValue();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariable-Elementen für Variablen in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements();
```

Ruft eine Liste von GlideElementVariable-Elementen für Variablen (einschließlich mehrzeiligen Variablensatz) in einem Aufgabendatensatz ab

```
now_GR.variables.getElements(true);
```

Hinweis:
Die Methode *„getElements()* “ gibt alle Variablen zurück, die im angegebenen Aufgabendatensatz vorhanden sind, mit Ausnahme der Formatierervariablen wie Bezeichnung, Pause, Containerende, Containerteilung usw.

APIs für GlideElementVariable

- *now_GR.variables*<var_name> .isMultiRow() : Ruft ab, ob das GlideElementVariable ein mehrzeiliger Variablensatz oder eine Variable ist.
- *now_GR.variables*<var_name> .getQuestion() : Fragenobjekt für eine Variable abrufen. Gilt nur für eine Variable (*isMultiRow()* ist „false“) und nicht für einen mehrzeiligen Variablensatz.
- *now_GR.variables*<var_name> .getLabel() : Ruft die Bezeichnung des GlideElementVariable ab. Für eine Variable wird die Bezeichnung der Variable zurückgegeben. Bei einem mehrzeiligen Variablensatz wird der Titel des Variablensatzes zurückgegeben.
- *now_GR.variables*<var_name> .canRead() : Ruft ab, ob der Anwender eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz anzeigen kann.
- *now_GR.variables*<var_name> .canWrite() : Rufen Sie ab, ob der Anwender eine Variable oder einen mehrzeiligen Variablensatz bearbeiten kann.
- *now_GR.variables*<var_name> .getDecryptedValue() : Entschlüsselten Wert für eine maskierte Variable abrufen. Gilt nur für eine maskierte Variable.
- *now_GR.variables*<var_name> .getRows() : Ruft die Liste der Zeilenobjekte für einen mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (*isMultiRow()* ist „wahr“).
- *now_GR.variables*<var_name> .getRowCount() : Ruft die Anzahl der Zeilen für den mehrzeiligen Variablensatz ab. Gilt nur für einen mehrzeiligen Variablensatz (*isMultiRow()* ist „wahr“).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für den Zugriff auf GlideRecord-Variablen für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
if (now_GR.get('635a1f5387320300e0ef0cf888cb0b73')) {
    var variables = now_GR.variables.getElements();
    for (var i=0;i<variables.length;i++) {
        var question = variables[i].getQuestion();
        gs.log(question.getLabel() + ":" + question.getValue())
    }
}
```

Beispiel für den Zugriff auf einen mehrzeiligen Variablensatz von „GlideRecord“ für die Aufgabentabelle

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_req_item');
now_GR.get('02c38dcd87013300e0ef0cf888cb0bb2');

var vars = now_GR.variables.getElements(true);

for (var i=0; i<vars.length; i++) {
    var now_V = vars[i];
    if (now_V.isMultiRow()) {
        var rows = now_V.getRows();
        for (var j=0; j<now_V.getRowCount(); j++) {
            var row = rows[j];
            var cells = row.getCells();
            for (var k=0; k<cells.length; k++) {
                var cell = cells[k];
                gs.info(cell.getLabel() + ":" + cell.getCellDisplayValue())
            }
        }
    }
}
```

Mehrzeiliger Variablensatz

Mehrzeiliger Variablensatz

Vorgang	Verwendung
Tabellenvorgänge	
JSON-Array-Wert als Zeichenfolge zurückgeben	`now_GR.variables.table_var`
Wert eines mehrzeiligen Variablensatzes festlegen	`now_GR.variables.table_var = <val>` **Hinweis:** Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Wert der Spalte „var1“ eines mehrzeiligen Variablensatzes abrufen	`now_GR.variables.table_var.var1`
Wert eines Variablensatzes „var1“ festlegen	`now_GR.variables.table_var.var1 = <val>`

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mehrzeiliger Variablensatz (Fortsetzung)

Vorgang	Verwendung
	Hinweis: Ein Array von geordneten (Schlüssel-Wert-)Paaren kann ebenfalls als Eingabe verwendet werden.
Zeilenvorgänge	
Aktuelle Zeilenanzahl ermitteln	`now_GR.variables.table_var.getRowCount()`
Gibt die durch die Variable „i“ angegebene Zeile zurück - getRow(<int> i)	`var row = now_GR.variables.table_var.getRow(<int> i);`
Zellenwert für eine Fragenspalte abrufen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name>`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.setCellValue('<var_name>',value)`
Zellenwert für eine Fragenspalte festlegen, die <var_name> zugeordnet ist	`row.<var_name> = value`
Leere Zeile am Ende der Tabelle hinzufügen und ein skriptfähiges Objekt zurückgeben	`var row = now_GR.variables.table_var.addRow()`
Eine Zeile löschen	`row.deleteRow()`

Hinweise und Einschränkungen

- //Single column of table_Var
- now_GR.variables.table_var.var1
- now_GR.variables.table_var.var1 =<val>

1. Das *Festlegen* einer Variablen ist nur in einer Business Rule vom Typ *Vor* möglich. Variablen, die in einer Regel vom Typ *Nach* festgelegt werde, werden nicht in die Datenbank geschrieben.
2. Es gibt keine Möglichkeit, Namespace-Kollisionen mit Variablen zu verhindern. Wenn Sie zwei Variablen namens „computer_speed“ erstellen, wird nur eine davon angezeigt; die zweite Variable überschreibt die erste.
3. Datums-/Uhrzeitvariablen verwenden dieselben Regeln für Zeitzonenformatierung und -speicherung wie alle anderen Datumsangaben im System. Sie werden intern in GMT gespeichert, jedoch für die Anzeige in die lokale Zeitzone und das Format des Benutzers konvertiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideRecord-Variablen auf NULL setzen

GlideRecord-Variablen (einschließlich „current“) sind in der Datenbank anfänglich NULL. Das Zurücksetzen auf eine leere Zeichenfolge, ein Leerzeichen oder den JavaScript-Nullwert führt nicht zu einer Rücksetzung auf diesen Anfangszustand.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

Um die Variable auf den Anfangszustand zurückzusetzen, legen Sie einfach den Wert auf „NULL“ fest. Beachten Sie, dass die `update()`-Funktion nicht für das aktuelle Objekt ausgeführt wird, sondern für den Datensatz. Das Objekt zeigt den Anfangswert an, bis es erneut vom Datensatz aufgerufen wird.

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Beispiel 1

```
var grIncident = new GlideRecord('incident');
grIncident.addNotNullQuery("assigned_to");
grIncident.query();
if (grIncident.next()) {
  gs.log(“The incident record that is going to be updated is “ + grIncident.number);
  gs.log("Previous Value of 'Assigned To' field: " + grIncident.assigned_to);
  grIncident.assigned_to = "NULL";
  grIncident.update();
  gs.log("Current Value of 'Assigned To' field: " + grIncident.assigned_to);
}
```

Beispiel 2 (Business Rule)

```
current.u_affected_value = 'NULL';
current.update();
```

Zeitplanseiten

Eine Zeitplanseite ist ein Datensatz, der eine Sammlung von Skripts enthält, die die benutzerdefinierte Erstellung einer Kalender- oder Zeitleistenanzeige ermöglichen.

Die Erstellung von Zeitplanseiten mit Zeitleiste erfordert das Verständnis des Seiten-/Event-Flusses und die Möglichkeit, JavaScript auf Client- und Serverseite zu schreiben.

Zeitplanseitenformular

Um auf Zeitplanseiten zuzugreifen, navigieren Sie zu **Systemzeitplaner** > **Zeitpläne** > **Zeitplanseiten**.

Das Formular enthält die folgenden Felder, abhängig von der ausgewählten Option *Typ anzeigen*:

Zeitplanseitenformular

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Name	Zeichenfolge	Allgemeiner Name, der zur Identifizierung der aktuellen Zeitplanseite verwendet wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitplanseitenformular (Fortsetzung)

Feld	Feldtyp	Beschreibung
Zeitplantyp	Zeichenfolge	Der Zeitplantyp ist eine Zeichenfolge, mit der die Zeitplanseite über den URI-Parameter „sysparm_page_schedule_type“ eindeutig identifiziert wird. Beispielsweise kann auf eine Zeitplan wie folgt zugegriffen werden: `/show_schedule_page.do?sysparm_type=gantt_chart&sysparm_timeline_task_id=d530bf907f0000015ce594fd92` Alternativ kann auf die Zeitplanseite auch zugegriffen werden, indem der URI-Parameter „*sysparm_page_sys_id*“ auf den Wert des eindeutigen 32-stelligen hexadezimalen Systembezeichners der Zeitplanseite festgelegt wird.
Anzeigetyp	Auswahl	Jeder Ansichtstyp zeigt verschiedene Feldkombinationen an. Es stehen zwei Optionen zur Verfüg • Kalender • Zeitachsen
Beschreibung	Zeichenfolge	Allgemeine Beschreibung mit zusätzlichen Informationen zur aktuellen Zeitplanseite. Dieses Feld nicht erforderlich.
Init-Funktionsname	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Der Name der Init-Funktion gibt den Namen der JavaScript-Funktion an, die in der *Client-Skript*-Funktion für Kalenderzeitplanseiten aufgerufen werden soll.
HTML	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Das HTML-Feld ist ein skriptfähiger Abschnitt, der von Jelly analysiert und vor dem Rest des Ka in die Anzeigeseite eingefügt wird. Es kann verwendet werden, um Variablen vom Server zu über und es müssen zusätzliche Felder definiert werden.
Client-Skript	Zeichenfolge	Das Client-Skript ist ein skriptfähiger Abschnitt, in dem Optionen für die Anzeige der Zeitplansei konfiguriert werden können. Die API unterscheidet sich je nach Typ der Zeitplanseitenansicht und im Folgenden beschrieben.
AJAX-Prozessor des Servers	Zeichenfolge	**Hinweis:** Diese Funktionalität wird nur von *Kalender*-Zeitplanseiten verwendet. Der Server-AJAX-Prozessor ist spezifisch für Zeitplanseiten des Kalendertyps, auf denen ein Satz Zeitplanelementen und Spannweiten zurückgegeben wird, die angezeigt werden sollen.

Zeitplanseiten mit Zeitleiste

Eine Zeitplanseite mit Zeitleiste ist ein bestimmter Datensatz, der Konfigurationsinformationen enthält, um zeitbasierte Punkte und Zeitspannen in einer Zeitleistendarstellung anzuzeigen.

Die Zeitplanseite mit Zeitleiste verweist auf ein Skript, das sich von AbstractTimelineSchedulePage erstreckt, um dynamische Änderungen an der Zeitleiste basierend auf verschiedenen Events und Bedingungen vorzunehmen. Sowohl die Zeitplanseite als auch die Skripteinbindung für die Zeitleistengenerierung ermöglichen

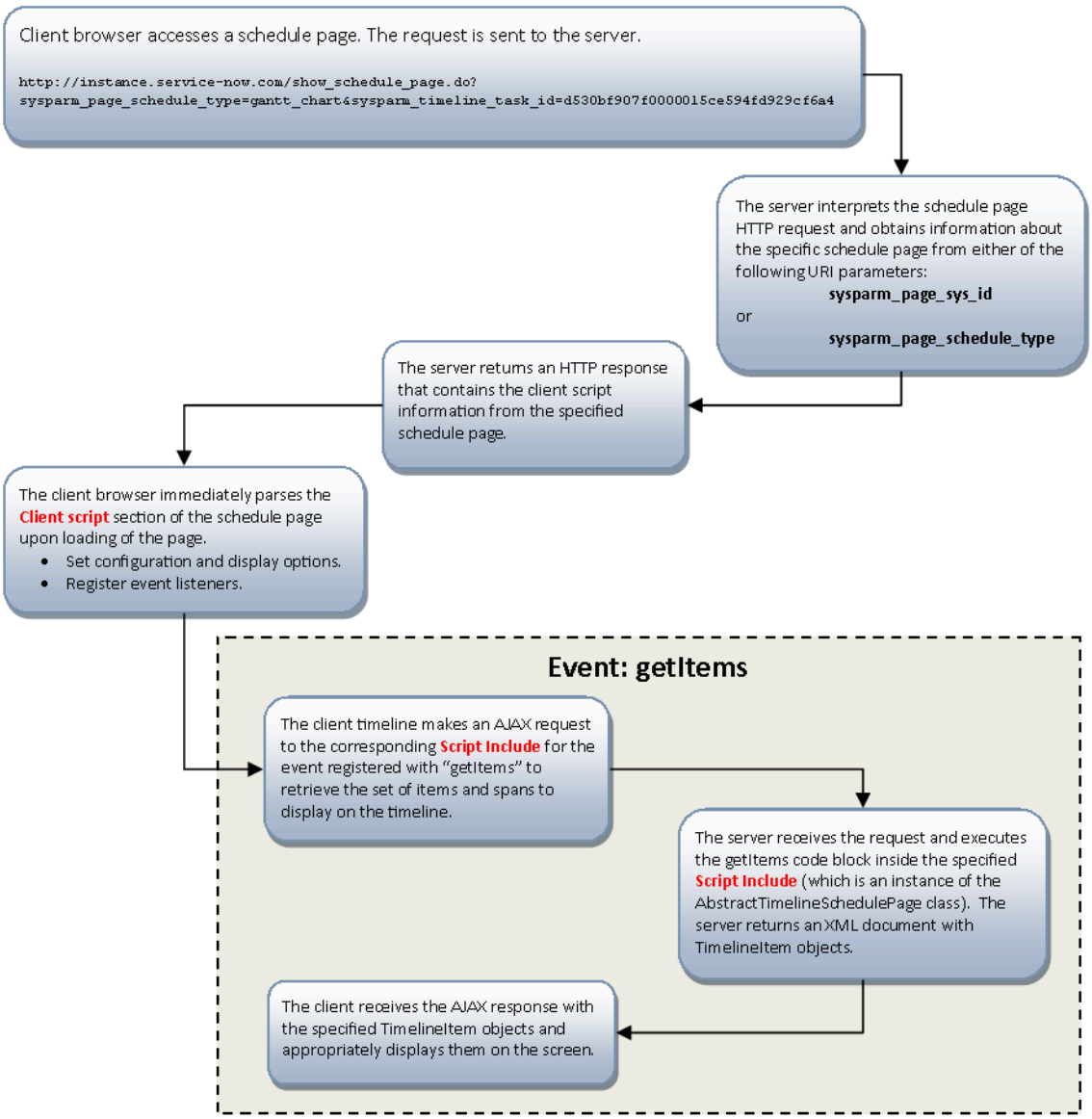
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

weitreichende Anpassungen. Die entsprechende Anwendungsprogrammierschnittstelle (API) ist im Folgenden dokumentiert.

Das folgende Diagramm zeigt die Reihe von Events, die beim Zugriff auf eine Zeitplanseite mit Zeitleiste auftreten. Nachdem die Zeitleiste geladen wurde, folgen alle nachfolgenden Events, z. B. Events, die aus einer Zeitleisteninteraktion resultieren (z. B. Verschieben einer Zeitleistenspanne), dem gleichen Logikfluss, der im grauen Ereignisfeld angezeigt wird.

Zeitleistenfluss



Anwendungen, die Zeitplanseiten verwenden, um Zeitachsen zu generieren

- Projektmanagement
- Wartungspläne
- Rufbereitschaftsrotation
- Field Service Management

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Zeitplanseite mit Zeitleiste

Im folgenden Beispiel wird veranschaulicht, wie eine Zeitplanseite mit Zeitleiste mit den entsprechenden Skriptinhalten erstellt wird, wobei ein Großteil der oben beschriebenen API verwendet wird.

In diesem Beispiel wird eine Zeitleiste mit einer Incident-Zusammenfassung erstellt, über die ein Projekt-Support-Manager alle neuen Incidents visualisieren kann. Alle neuen Incidents sollten als einzelne Punkte angezeigt werden, bei denen die Priorität des Incidents durch ein anderes Punktsymbol gekennzeichnet ist. Darüber hinaus sollten alle geschlossenen Incidents auf der Zeitleiste in einer separaten Gruppe angezeigt werden, in der die Dauer des Incident vor dem Schließen angegeben wird. Da der Projektmanager in der Lage sein soll, neue Elemente, die aufgelöst werden, ohne Verwendung von Formularlisten einfach schließen zu können, behandeln wir das vertikale Verschiebungsereignis, sodass die neuen Incidents in die geschlossene Incident-Gruppe oder die darin enthaltenen Elemente gezogen werden können.

Zeitplanseite

Erstellen Sie eine neue Zeitplanseite mit den folgenden Eigenschaften:

- **Name**: Hardware-Incidents
- **Zeitplantyp**: incident_timeline
- **Ansichtstyp**: Zeitleiste
- **Client-Skript**:

```
// Set our page configuration
glideTimeline.setReadOnly(false);
glideTimeline.showLeftPane(true);
glideTimeline.showLeftPaneAsTree(true);
glideTimeline.showTimelineText(true);
glideTimeline.showDependencyLines(false);
glideTimeline.groupByParent(true);
glideTimeline.setDefaultPointIconClass('milestone');

// We will define what items to display and provide a custom event handler for moving new
 items to the closed state
glideTimeline.registerEvent('getItems', 'IncidentTimelineScriptInclude');
glideTimeline.registerEvent('elementMoveY', 'IncidentTimelineScriptInclude');
```

Skripteinbindung

Nachdem die Zeitplanseite erstellt wurde, muss eine übereinstimmende Skripteinbindung für die registrierten Incidents erstellt werden. Erstellen Sie eine neue Skripteinbindung mit den folgenden Eigenschaften:

- **Name**: IncidentTimelineScriptInclude
- **Aktiv**: Aktiviert
- **Aufrufbares Client-Element**: Aktiviert
- **Skript**:

```
// Class Imports

var IncidentTimelineScriptInclude = Class.create();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
IncidentTimelineScriptInclude.prototype =
 Object.extendsObject(AbstractTimelineSchedulePage, {

 ////////////////////// // GET_ITEMS ////////////////////////////////////
 getItems:function() {
   // Specify the page title
   this.setPageTitle('My Custom Incident Summary Timeline');

   var groupNew = new GlideTimelineItem('new');
   groupNew.setLeftLabelText('New Incidents');
   groupNew.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupNew.setTextBold(true);
   this.add(groupNew);

   var groupClosed = new GlideTimelineItem('closed');
   groupClosed.setLeftLabelText('Closed Incidents');
   groupClosed.setImage('../images/icons/all.gifx');
   groupClosed.setTextBold(true);
   groupClosed.setIsDroppable(true);

   // This allows us to drag an open incident onto the closed group row.
   this.add(groupClosed);

   // Get all the incidents and let's add only the new/closed ones appropriately
   var now_GR = new GlideRecord('incident');
   gr.query();
   while(gr.next()) {
     // Only loop through new/closed incidents
     if(gr.incident_state != '1' && gr.incident_state != '7') continue;

     // Ok, we have a new/closed incident. Create the item and the span first.
     var item = new GlideTimelineItem(gr.getTableName(), gr.sys_id);
     var span = item.createTimelineSpan(gr.getTableName(), gr.sys_id);

     // Specific properties for a new incident
     if(gr.incident_state == '1') { // New
       item.setParent(groupNew.getSysId());
       item.setImage('../images/icons/open.gifx');
       span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue(),
                  gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue());

       // We will show different colors based upon the priorities only for new incidents
       switch(gr.getElement('priority').toString()) {
         case '1': span.setPointIconClass('red_circle'); break;
         case '2': span.setPointIconClass('red_square'); break;
         case '3': span.setPointIconClass('blue_circle'); break;
         case '4': span.setPointIconClass('blue_square'); break;
         case '5': span.setPointIconClass('sepia_circle'); break;
         default: // Otherwise, the default point icon class will be used (Milestone)
       }
       }
       // Specific properties for a closed incident
       else if(gr.incident_state == '7') {
         item.setParent(groupClosed.getSysId());
         item.setImage('../images/icons/closed.gifx');
         span.setTimeSpan(gr.getElement('opened_at').getGlideObject().getNumericValue(),
                    gr.getElement('closed_at').getGlideObject().getNumericValue()); }
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
      // Common item properties
      item.setLeftLabelText(gr.short_description);

      // Common span properties
      span.setSpanText(gr.short_description);
      span.setTooltip('<strong>' + GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) +
'</strong><br>' + gr.number);
      span.setAllowXMove(false);
      span.setAllowYMove(gr.canWrite() ? true:false);
      span.setAllowYMovePredecessor(false);
      span.setAllowXDragLeft(false);
      span.setAllowXDragRight(false);

      // Now we add the actual item
      this.add(item);
      } } ,


 ////////////////////// //
ELEMENT_MOVE_Y ////////////////////////////////////////////////////////////

 /**
 * This is one of the AbstractTimelineSchedulePage event handler methods that corresponds
to a vertical
 * move. The arguments for this function are defined in the API section of the event handler
methods.
 */
elementMoveY: function(spanId, itemId, newItemId) {

  // Get information about the current incident
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  gr.addQuery('sys_id', spanId);
  gr.query();
  if(!gr.next())
    return this.setStatusError('Error', 'Unable to lookup the current incident.');

  // Only allow the new incidents to have their state adjusted.
  if(gr.incident_state != '1')
    return this.setStatusError('Error','Only new incidents can have their state adjusted.');

  // Get information about the dropped GlideTimelineItem. If it was dropped in an item on the
"New Incidents"
  // group let's do nothing. If it was dropped in the "Closed Incidents" then let's adjust the
state automatically.
  var grDropped = new GlideRecord('incident');
  grDropped.addQuery('sys_id', newItemId );
  grDropped.query();
  if(!grDropped.next() || grDropped.incident_state == '7') {
    // This means the dropped item was either the 'Closed Incidents' group (which has no
record or sys_id) or an
    // existing incident that is closed. The 'New Incidents' also has no sys_id; however, the
default behavior for
    // items without a sysId is to be non-droppable. This is why we explicitly denoted the
'Closed Incidents' to
    // be marked as "droppable".
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    // Return a dialog prompt
    this.setStatusPrompt('Confirm', 'Are you sure you want to close: ' +
          '<div style="margin:10px 0 10px
14px;padding:4px;background-color:#EBEBEB;"><strong>' +
          GlideStringUtil.escapeHTML(gr.short_description) +
          '</strong><br/><div class="font_smaller">' + now_GR. number + '</div></div>',
          'this._elementMoveYHandler_DoClose', // This function is for when the OK button is
clicked.
          'this._elementMoveYHandler_DoNothing', // This function is for when the Cancel
button is clicked.
          'this._elementMoveYHandler_DoNothing'); // This function is for when the Close
button is clicked.
    } } ,

 _elementMoveYHandler_DoClose: function(spanId, itemId, newItemId) {
  // Notice that this function takes the same function arguments as the original function for
which it
  // is a custom event handler for.

  // Update the database record from 'New' to 'Closed'.
  var now_GR = new GlideRecord('incident');
  gr.addQuery('sys_id', spanId);
  gr.query();
  gr.next();
  gr.setValue('incident_state', '7');
  gr.update();

  // This will re-render the timeline showing the updated item in the closed group.
  this.setDoReRenderTimeline(true);

  // Let's show a success message
  this.setStatusSuccess('Success', '<strong>' + gr.short_description + '</strong> was
successfully closed.'); } ,

 // Since the user clicked cancel or close we simply do nothing.
 _elementMoveYHandler_DoNothing: function(spanId, itemId, newItemId) { }

});
```

Screenshots/Ergebnisse

1. Navigieren Sie zu:

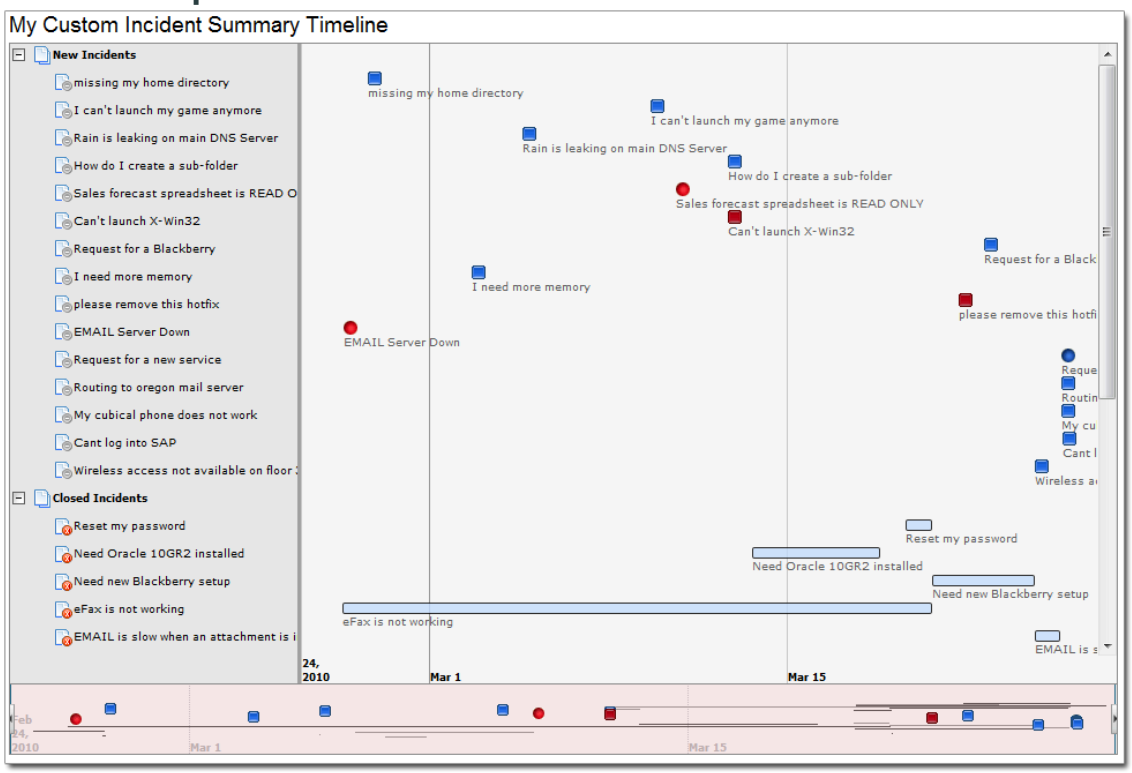
   http://[YOURINSTANCE]:8080/show_schedule_page.do?
   sysparm_page_schedule_type=incident_timeline

   Beachten Sie, dass der Fettdruck der Wert des Zeitplanseitenfelds **Zeitplantyp** ist.

2. Die Seite zeigt eine Zeitleiste an, gemäß den Angaben der Zeitplanseite und der erstellten Skripteinbindung. Ein Link zu dieser Seite kann erstellt und bei Bedarf als Modul- oder UI Action platziert werden.

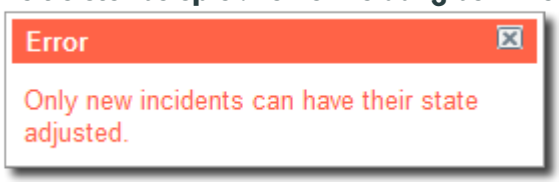
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitleistenbeispiel: Incident-Vorschau



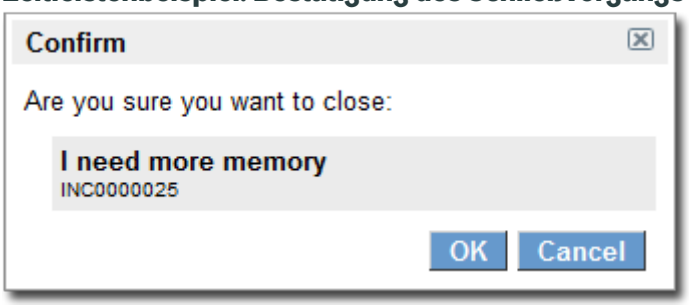
3. Wenn Sie versuchen, einen geschlossenen Incident zu verschieben, wird die erwartete Fehlermeldung angezeigt.

Zeitleistenbeispiel: Fehlermeldung beim Verschieben



4. Den Incident verschieben: *Ich brauche mehr Speicher* zeigt das folgende Bestätigungsfeld an.

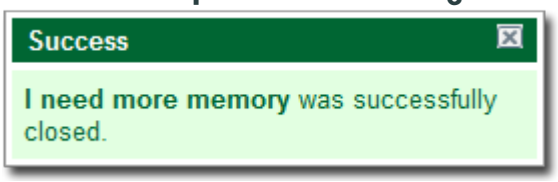
Zeitleistenbeispiel: Bestätigung des Schließvorgangs



5. Durch Klicken auf die Schaltfläche **Abbrechen** wird das Overlay geschlossen. Durch Klicken auf die Schaltfläche **OK** wird der incident_state des Datensatzes aktualisiert und anschließend das folgende Erfolgsfeld angezeigt.

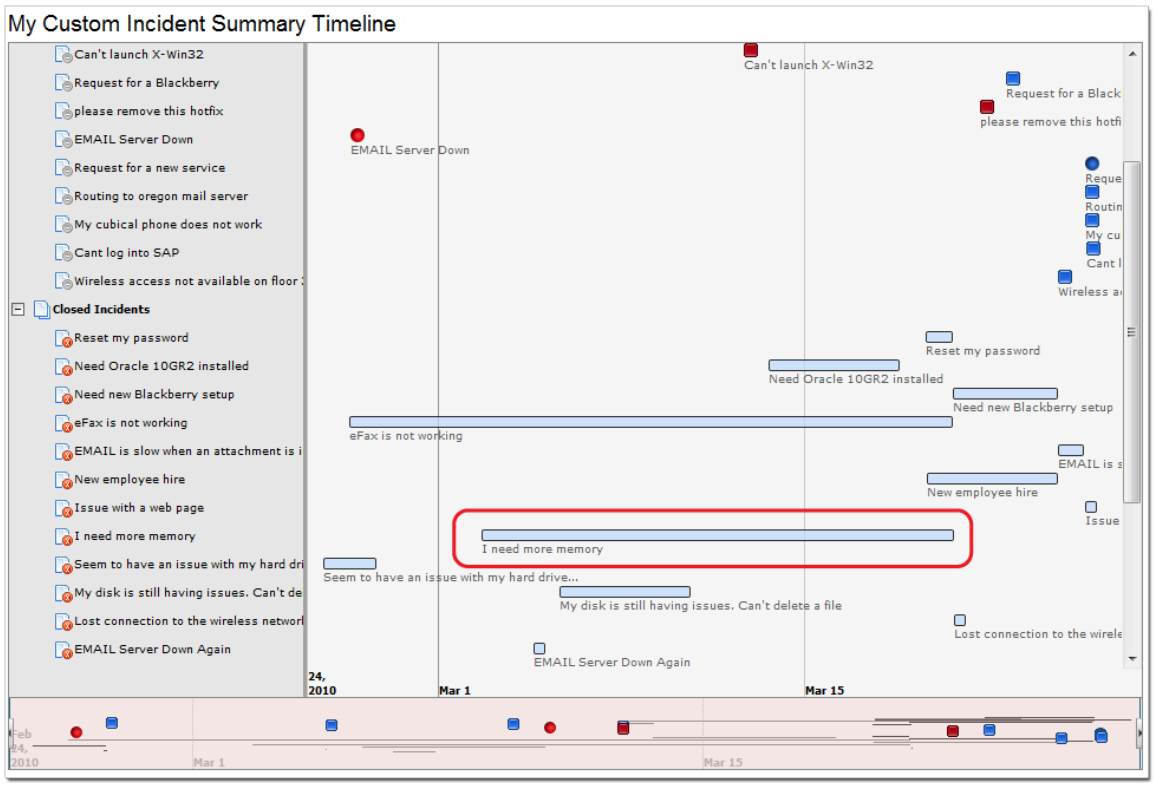
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeitleistenbeispiel: Schließen erfolgreich



6. Nach dem Klicken auf **OK** ist der Incident jetzt in der Gruppe **Geschlossene Incidents** aufgeführt.

Zeitleistenbeispiel: Incident aktualisiert



XMLDocument-Skriptobjekt

Ein JavaScript-Objektwrapper zum Analysieren und Extrahieren von XML-Daten aus einem XML-Dokument (Zeichenfolge).

Verwenden Sie diese Javascript-Klasse, um ein Objekt aus einer XML-Zeichenfolge zu instanziieren, normalerweise einem Rückgabewert eines Webserviceaufrufs oder der XML-Payload der ECC-Warteschlange. Wenn Sie das XMLDocument-Objekt in einer JavaScript-Business Rule verwenden, können Sie Werte direkt aus den XML-Elementen und -Attributen abfragen.

Konstruktor

Der Konstruktor eines Skriptobjekts erstellt eine neue Instanz des zu verwendenden Objekts.

```
var xmlString = "<test>" +
            "  <one>" +
            "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
            "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            "    <two>another</two>" +
            "  </one>" +
            "  <number>1234</number>" +
            "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
```

Um eine XML-Analyse einer XML-Zeichenfolge durchzuführen, deren Namespace qualifiziert ist, geben Sie „true“ als zweites Argument für den XMLDocument-Konstruktor an. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für die Analyse und die XML-Zeichenfolge, die die Namespace-Qualifizierung ihrer Elemente enthält.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
              "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
              "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
            "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true); // XML document is name space aware
```

Knoten und Elemente lokalisieren

Da wir bereits über das XMLDocument-Objekt verfügen, können die folgenden APIs aufgerufen werden, um Knoten und Elemente des XML-Dokuments zu lokalisieren und Text direkt daraus zu extrahieren. Die Abfragesyntax zum Suchen von Knoten und Attributen basiert auf XPath.

Hinweis:
Das XML-Parsing mit diesem Objekt ist nicht für den Namespace geeignet. Dies bedeutet, dass bei Suche eines Knotennamens mit einem Namespace, z. B „<names:myelement>...“, die XPath-Suchzeichenfolge „//meinelement“ lautet.

Im Folgenden finden Sie Beispiele für das Lokalisieren eines Knotens anhand seines XPath und das Abrufen des Textwerts aus dem resultierenden Knoten.

```
var str = xmldoc.getNodeText("//two"); // returns the first occurrence of the node
// str == "abcd1234"

str = xmldoc.getNodeText("//three");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNodeText("/test/one/*");
// str == "abcd1234"

str = xmldoc.getNodeInt("//number");
// str == 1234
```

In den folgenden Beispielen wird der Knoten anhand von XPath ermittelt und mithilfe der API für Knoten und Elemente werden Attribute und Werte abgerufen.

```
var node = xmldoc.getNode("/test/one/two");
// node.getNodeName() == "two"
// node.getNodeType() == "1" // 1 == ELEMENT_NODE
// node.getLastChild().getNodeType() == "3" // 3 == TEXT_NODE
// node.getLastChild().getNodeValue() == "abcd1234"
```

Es können jedoch auch die folgenden Komfortfunktionen verwendet werden, um den Knotennamen und -typ abzurufen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
str = xmldoc.getNodeName("//three");
// str == "three"

str = xmldoc.getNodeType("//three");
// str == "1"
```

Zudem kann eine Liste mit Knoten abgerufen werden, auf die Sie iterieren oder direkt nach Position zugreifen können.

```
var nodelist = xmldoc.getNodes("//one/*"); // two, three, and two
// nodelist.getLength() == "3"
// nodelist.item(0).getNodeName() == "two"
// nodelist.item(1).getNodeName() == "three"
```

Das folgende Beispiel zeigt die Analyse einer XML-Zeichenfolge, die mit Namensräumen qualifiziert ist.

```
var xmlString = "<bk:book xmlns:bk='urn:loc.gov:books'
 xmlns:isbn='urn:ISBN:0-395-36341-6'>" +
              "<bk:title>Cheaper by the Dozen</bk:title>" +
              "<isbn:number>1568491379</isbn:number>" +
             "</bk:book>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString, true);
var str = xmldoc.getNodeText("//bk:title"); // returns the first occurence of the node
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeText("/bk:book/*");
gs.log(str);

str = xmldoc.getNodeInt("//isbn:number");
gs.log(str);
```

Attributwerte abrufen

Ein Attribut ist nur eine Erweiterung eines Knotens und verfügt daher über dieselben APIs.

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie einen Knoten abfragen, um das Attribut nach Position abzurufen.

```
node = xmldoc.getNode("//two");
// node.getAttributes().item(0).getNodeValue() == "xxx"

str = xmldoc.getAttribute("//two", "att");
// str == "xxx"
```

XPath verfügt auch über eine Abfragesyntax, um beispielsweise den Attributknoten direkt zu lokalisieren.

```
str = xmldoc.getNodeText("//*[@att=\"yyy\"]");
// str == "1234abcd"

str = xmldoc.getNode("//@boo").getNodeValue();
// str == "yah"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Elemente erstellen

Ein XML-Element kann auf jeder Ebene des XML-Dokuments erstellt werden, sobald es erstellt wurde. Verwenden Sie die Funktion *setCurrent*, wo das neue Element als untergeordnetes Element erstellt wird, und verwenden Sie die Funktion *createElement* zum Erstellen des Elements.

```
var xmlString = "<test>" +
            "  <one>" +
            "    <two att=\"xxx\">abcd1234</two>" +
            "    <three boo=\"yah\" att=\"yyy\">1234abcd</three>" +
            "    <two>another</two>" +
            "  </one>" +
            "  <number>1234</number>" +
            "</test>";

var xmldoc = new XMLDocument(xmlString);
xmldoc.createElement("new", "test"); // creates the new element at the document element
 level if setCurrent is never called
xmldoc.createElement("new2"); // calling without a value will create a new element by itself

var el = xmldoc.createElement("new3");
xmldoc.setCurrent(el); // this is now the parent of any new elements created subsequently
 using createElement()
xmldoc.createElement("newChild", "test");
```

Das resultierende XML-Dokument sieht folgendermaßen aus:

```
<test>
  <one>
    <two att="xxx">abcd1234</two>
    <three boo="yah" att="yyy">1234abcd</three>
    <two>another</two>
  </one>
  <number>1234</number>
  <new>test<new>
  <new2/>
  <new3>
     <newChild>test</newChild>
  </new3>
</test>
```

XMLHelper

Die XML-Helper-Skripteinbindung erleichtert das Parsen von XML in Skripts.

Verwenden Sie die folgenden Methoden, um XML in JSON oder JSON in XML zu exportieren.

- Die Methode `toObject()` gibt die XML-Elemente als JSON-Eigenschaften zurück. Diese Methode funktioniert ordnungsgemäß, unabhängig davon, ob der angegebene Parameter ein XML-Dokument oder eine XML-Zeichenfolge ist. Alternativ zur Angabe der XML-Eingabe im Konstruktor verfügt diese Methode über einen optionalen Parameter für die Konvertierung.
- Die `toXMLDoc()`- Methode gibt JSON in Form von XML-Elementen zurück.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen kaufmännische Und-Zeichen (& amp; amp) in Ihrer XML mit einem Escapezeichen versehen, da die Konvertierung im Hintergrund ansonsten fehlschlägt.

Beispiel

Das folgende Beispiel zeigt, wie ein XML-Dokument in JSON konvertiert wird, und verwendet eine rekursive Funktion, um jedes Mitglied auszugeben. Die rekursive Funktion gibt an, wie die XML-Dokumentstruktur als JSON gerendert wird.

```
var xmlString = "<company>" + "<employee>" + "<id>10</id>"
 + "<firstname>Tom</firstname>" + "<lastname>Cruise</lastname>" +
 "<test>test1</test>"
 + "<test>test3</test>" + "</employee>" + "<employee>" + "<id>20</id>" +
 "<firstname>Paul</firstname>"
 + "<lastname>Enderson</lastname>" + "<test>test6</test>" + "<test>test5</test>" +
 "</employee>" + "<employee>"
 + "<id>30</id>" + "<firstname>Paul</firstname>" + "<lastname>Bush</lastname>" +
 "<test>test2</test>"
 + "<test>test4</test>" + "</employee>" + "</company>";
var helper = new XMLHelper(xmlString);
var obj = helper.toObject();
logObj(obj, "*");

function logObj(obj, sep) {
  for (x in obj) {
    if (typeof obj[x] != "function") {
      gs.log(sep + x + ":: " + obj[x]);
    }
    logObj(obj[x], sep + "*");
  }
}
```

Ausgabe:

```
*** Script: *employee:: [object Object],[object Object],[object Object]
*** Script: **2:: [object Object]
*** Script: ***id:: 30
*** Script: ***test:: test2,test4
*** Script: ****0:: test2
*** Script: ****1:: test4
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Bush
*** Script: **0:: [object Object]
*** Script: ***id:: 10
*** Script: ***test:: test1,test3
*** Script: ****0:: test1
*** Script: ****1:: test3
*** Script: ***firstname:: Tom
*** Script: ***lastname:: Cruise
*** Script: **1:: [object Object]
*** Script: ***id:: 20
*** Script: ***test:: test6,test5
*** Script: ****0:: test6
*** Script: ****1:: test5
*** Script: ***firstname:: Paul
*** Script: ***lastname:: Enderson
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript-Engine auf der Plattform

Die JavaScript-Engine, die serverseitige Skripts auswertet, unterstützt den Standard ECMAScript 2021 (ES12).

Für die Installation der neuen JavaScript-Engine sind keine Plugins oder Eigenschaften erforderlich.

Die Vorteile der neuen Engine sind:

- Moderne Bibliothekscode- und Skriptfunktionen, z. B. optionale Verkettung, Destrukturierung, const- und let-Deklarationen sowie Pfeilfunktionen
- Entspricht dem Standardverhalten von ECMAScript 2021

Wissenswertes

Die JavaScript-Engine bietet eine verbesserte Umgebung für die Entwicklung von Skripts.

- Ab Release Xanadu wird der Modus ECMAScript 2021 (ES12) standardmäßig unabhängig vom für die Anwendung konfigurierten JavaScript-Modus aktiviert, wenn Sie neue Skripts erstellen.
- Ab Release Tokyo können neue und vorhandene bereichsbezogene Anwendungen im Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ ausgeführt werden.
- Der Kompatibilitätsmodus unterstützt die Legacy-Änderungen an der Legacy-JavaScript-Engine.
- Der Legacy-Code funktioniert weiterhin.

Den Modus konfigurieren, den die JavaScript-Engine in den Design- und Laufzeiteinstellungen für Anwendungen verwendet. Verfügbare Modi sind „ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards“ und „Kompatibilität“.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

JavaScript-Modi

Der JavaScript-Modus ist eine Design- und Laufzeiteinstellung für anwenderdefinierte Anwendungen und Skripts. Zur Unterstützung vorhandener serverseitiger Skripts und neuer Skripts, die nach dem Standard ECMAScript 2021 entwickelt wurden, verfügt die JavaScript-Engine über drei Modi: ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität.

Der JavaScript-Modus steuert, auf welche JavaScript-Funktionen Sie in einer Anwendung oder einem Skript Zugriff haben. Der Standardmodus für neue bereichsbezogene Anwendungen ist „ECMAScript 2021 (ES12)“ und für neue globale Anwendungen sind es die ES5-Standards. Sie können den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ auch für einzelne Skripts in Anwendungen aktivieren, die ES5-Standards oder den Kompatibilitätsmodus verwenden.

Weitere Informationen zu den Funktionen, die von den Modi „ECMAScript 2021“ (ES12) und „ES5 Standards“ unterstützt werden, finden Sie unter Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen.

Modus für ECMAScript 2021 (ES12)

Der Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ ist der Standardmodus, wenn Sie neue bereichsbezogene Anwendungen erstellen. Wenn Sie neue Skripts erstellen, wird der

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ standardmäßig unabhängig vom für die Anwendung konfigurierten JavaScript-Modus aktiviert. In diesem Modus werden die Legacy-Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorTokyo und in der Arbeit mit globalen Skripts nicht beibehalten.

Der Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ unterstützt eine Teilmenge der Syntax und der Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) und ECMAScript 2022 (ES13) , einschließlich der folgenden Funktionen:

- Standardfunktionsparameter
- REST-Parameter
- For-of-Schleifen
- Vorlagenliterale
- Destrukturierung
  - Deklarationen
  - Zuweisung
  - Parameter
- Const-Deklaration
- Let-Deklaration
- Pfeilfunktionen
- Klassendeklarationen
- Zuordnungssatz
- Optionaler Verkettungsoperator (?.)

Weitere Informationen zu bestimmten Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) finden Sie in den Videos „ Let's Learning ECMAScript 2021“ auf dem YouTube-Kanal des Dev-Programms ServiceNow.

ES5-Standardmodus

Der ES5-Standardmodus ist der Standardmodus für globale Anwendungen und eine Option für bereichsbezogene Anwendungen. In diesem Modus werden die Legacy-Verhaltensweisen in der JavaScript-Engine vorHelsinki nicht beibehalten.

Der ES5-Standardmodus unterstützt die ECMAScript5-Syntax und -Funktionen, einschließlich der folgenden Funktionen:

- Die Deklaration „strikt verwenden“.
- Kontrolle über die Erweiterbarkeit von Objekten
- Eigenschaften für Objekte abrufen und festlegen (Akzessoren)
- Kontrolle über Schreibbarkeit, Konfigurierbarkeit und Aufzählbarkeit von Objekteigenschaften
- Neue Array- und Datumsmethoden
- Nativer JSON-Support
- Support für moderne Drittanbieter-Bibliotheken wie lodash.js und moment.js

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kompatibilitätsmodus

Der Kompatibilitätsmodus wird für alle Skripts verwendet, die vor dem Hinzufügen des ES5-Standardmodus entwickelt wurden. Der Kompatibilitätsmodus weist einige Unterschiede zur vorherigen JavaScript-Engine auf.

JSON-Supportänderungen:

- `JSON.stringify()` und `JSON.parse()` werden mit dem nativen ES5-JSON-Objekt implementiert.
- Der neue `JSON().encode()` und der neue `JSON().decode()` werden weiterhin unterstützt, sollten aber nur verwendet werden, wenn das Legacy-Verhalten erforderlich ist.

Die Verwendung von JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern wird im Kompatibilitätsmodus nicht unterstützt.

Überlegungen zum Wechseln des JavaScript-Modus

Durch das Ändern des JavaScript-Modus für eine Anwendung oder ein Skript kann sich das Verhalten vorhandener Skripts ändern. Sehen Sie sich einige Beispiele für Verhaltensänderungen an, bevor Sie den JavaScript-Modus wechseln, oder um Probleme zu beheben, die nach dem Wechsel auftreten.

Weitere Informationen zu den einzelnen JavaScript-Modi finden Sie unter JavaScript-Modi und Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen.

Diese Tabelle zeigt, wie sich das JavaScript-Verhalten von der nachlässigen und fehleranfälligen Umgebung vor ES5 zum strengeren und vorhersehbareren ES5 und schließlich zur funktionsreicheren ES12-Umgebung (ECMAScript 2021) entwickelt hat.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)

Argumentobjekt	Das `Argumentobjekt` ist vorhanden, aber es gibt keinen `strikten Modus`, sodass Änderungen sich in `Argumenten`widerspiegeln. Drucke:
	`*** Script: [object Arguments]`
	`*** Script: [object Arguments]`
	`*** Script: [object Arguments]`
	`*** Script: 123`
		Im strikten Modus spiegelt das Argumentobjekt keine Parameteränderungen wider und löst einen Fehler aus. Drucke:
		`sn_es5: 123`
		`sn_es5: undefined`
		`sn_es5: [object Arguments]`
		`sn_es5: 123`
			Identisch mit ES5.

Boolesche Überschreibungen	Primitive boolesche Werte (`true`, `false`) können überschrieben werden, was zu unerwartetem Verhalten führt.	Primitive boolesche Werte sind besser geschützt, können aber dennoch überschrieben werden, wenn sie	Identisch mit ES5, aber im strikten Modus können einige Zuweisungen verhindert werden. Der bedingte Ausdruck

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi (Fortsetzung)

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)
		Variablen zugewiesen werden.	muss in diesem Format geschrieben werden: `(cond_expr instanceof Boolean ? cond_expr.valueOf() : cond_expr).`
Ausnahme für Syntaxfehler	Syntaxfehler lösen zur Laufzeit Ausnahmen aus. Fehlerbehandlung ist inkonsistent. Beispiel: `Javascript compiler exception: unterminated string literal (null.null.script; line 1) in: var b = '`	Konsistentere Behandlung von Syntaxfehlern, insbesondere im strikten Modus. Beispiel: `Evaluator: com.glide.script.RhinoEcmaError: unterminated string literal script : Line(1) column(9) ==> 1: var b = '`	Dasselbe wie ES5, jedoch mit robusterer Handhabung und eindeutigeren Fehlermeldungen in aktualisierten Engines. Beispiel: `SyntaxError: Unterminated string constant at line 1 ==> 1: var b = '`
Erhöhen und verringern Sie die Werte	Für Variablen zulässig, kann jedoch bei komplexen Ausdrücken unerwartetes Verhalten zeigen. Drucke: `*** Script: c: 1 *** Script: gr.related_incidents: 1 *** Script: 2 *** Script: 3`	Übersichtlichkeit verbessert, aber für Variablen (`var`, `let`, `const`) weiterhin zulässig. Drucke: `sn_es5: c: 0 sn_es5: gr.related_incidents: 1 sn_es5: 1 sn_es5: 2`	Identisch mit ES5, mit strengeren Regeln in einigen Kontexten (z. B. `const`).
Zeilenfortsetzungen	Mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) zulässig, aber aufgrund von Lesbarkeitsproblemen nicht empfohlen. In diesem Beispiel werden alle drei Funktionen aufgerufen. `var expr = doFoo(); // do foo doBar(); // do bar finish(); // all done`	Identisch mit Kompatibilitätsmodus; Keine Änderung der Bearbeitungspositionsfortsetzungsintegration. Im vorherigen Beispiel ruft ES5 nur die erste Funktion auf und behandelt alles nach dem ersten Kommentar einschließlich der Newline bis zum Ende des Ausdrucks als Kommentar.	Identisch mit ES5, Vorlagenliterale bieten jedoch eine besser lesbare Alternative.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verhaltensunterschiede in JavaScript-Modi (Fortsetzung)

Funktion	Kompatibilitätsmodus	ES5-Standardmodus	ECMAScript 2021 (ES12)
	`eval(expr);`		
Fehlende Semikolon	Die automatische Semikoloneinfügung (ASI) führte häufig zu unerwartetem Verhalten.	Löst einen Syntaxfehler aus, wenn ein Semikolon fehlt.	Identisch mit ES5. Aktualisierte Praktiken fördern explizite Semikolon.
Nicht vorhandene Funktionen	Der Aufruf einer nicht vorhandenen Funktion löst einen `Referenzfehler`aus.	Löst einen `TypeError` aus, wenn eine Nicht-Funktion aufgerufen wird.	Löst einen ECMAError aus, wenn eine nicht vorhandene Funktion aufgerufen oder auf eine Eigenschaft verwiesen wird.
Nicht vorhandene Eigenschaften	Beim Zugriff auf eine nicht vorhandene Eigenschaft wird `undefiniert`zurückgegeben; kein Fehler ausgegeben.	Identisch mit vor ES5.	Identisch mit Kompatibilitätsmodus und ES5-Standardmodus.
Numerische Literale	Grundlegende Dezimal- und Hexadezimalliterale.	Es wurden strengere Analyseregeln und eine bessere Verarbeitung von numerischen Literalen eingeführt.	Binär- (`0b`), Oktal- (`0o`) und BigInt-Text (`123n`) hinzugefügt.
Reserviertes Stichwort als Eigenschaft	Die Verwendung reservierter Stichwörter ist nicht möglich.	Reservierte Stichwörter können ohne Fehler als Eigenschaftsnamen verwendet werden, z. B. `obj.for`. Gibt das Objekt bei der Rückgabe an.	Identisch mit ES5.
Behandeln Sie „let“ und „Yield“ als Stichwörter	„`let` “ und „ `Yield` “ sind keine Schlüsselwörter und können nur als Bezeichner verwendet werden.	`let` wird als Stichwort eingeführt. `Ausbeute` ist im strikten Modus reserviert.	Beides sind Schlüsselwörter. Wenn Sie sie als Bezeichner verwenden, werden Syntaxfehler ausgelöst.

Legen Sie den JavaScript-Modus für eine Anwendung fest

Konfigurieren Sie, welche ECMAScript-Funktionen in einer Anwendung verwendet werden können, indem Sie den JavaScript-Modus auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Rolle „Delegierter Entwickler“ mit vollem Zugriff oder Administratorrolle

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Der JavaScript-Modus ist eine Design- und Laufzeiteinstellung für anwenderdefinierte Anwendungen und Skripts. Zur Unterstützung vorhandener serverseitiger Skripts und neuer Skripts, die nach dem Standard ECMAScript 2021 entwickelt wurden, verfügt die JavaScript-Engine über drei Modi: ECMAScript 2021 (ES12), ES5-Standards und Kompatibilität. Weitere Informationen zu den einzelnen Modi finden Sie unter JavaScript-Modi.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Anwendungen, die ES5-Standards oder den Kompatibilitätsmodus verwenden, können Sie ECMAScript 2021 (ES12) auch für einzelne Skripts in der Anwendung aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für ein Skript.

Hinweis:
Durch das Ändern des JavaScript-Modus für eine vorhandene Anwendung zu ECMAScript 2021 (ES12) kann das Verhalten ihrer Skripts geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter Überlegungen zum Wechseln des JavaScript-Modus.

Prozedur

1. Geben Sie im Anwendungsnavigator `sys_app.list`ein.
2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Wählen Sie im Feld **JavaScript-Modus** den zu verwendenden Modus aus.
   - ECMAScript 2021 (ES12): Unterstützt eine Teilmenge der Syntax und Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) und ECMAScript 2022 (ES13).
   - ES5-Standardmodus: Unterstützt ECMAScript5-Syntax und -Funktionen.
   - Kompatibilitätsmodus: Wird für alle Skripts verwendet, die vor dem Hinzufügen des ES5-Standardmodus entwickelt wurden.
4. Wählen Sie **Aktualisieren**.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

Aktivieren Sie den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für ein Skript

Verwenden Sie die neuesten JavaScript-Funktionen, die mit dem Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ in serverseitigen Skripts in Anwendungen unterstützt werden, die den ES5-Standardmodus oder den Kompatibilitätsmodus verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Rolle „delegierter Entwickler“ oder „Administrator“.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Das Aktivieren des Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für einzelne Skripts ist eine Option für Skripts in globalen oder bereichsbezogenen Anwendungen, die für die Verwendung des ES5-Standardmodus oder des Kompatibilitätsmodus konfiguriert sind. Alle Skripts in Anwendungen, bei denen der JavaScript-Modus auf „ECMAScript 2021 (ES12)“ festgelegt ist, verwenden „ECMAScript 2021 (ES12)“. Wenn Sie den JavaScript-Modus für ein vorhandenes Skript in „ECMAScript 2021 (ES12)“ ändern, ändert sich möglicherweise das Verhalten des Skripts. Weitere Informationen finden Sie unter Überlegungen zum Wechseln des JavaScript-Modus.

Hinweis:
Globale Anwendungen können den Modus „ECMAScript 2021 (ES12)“ für einzelne Skripts verwenden, jedoch nicht für die gesamte Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

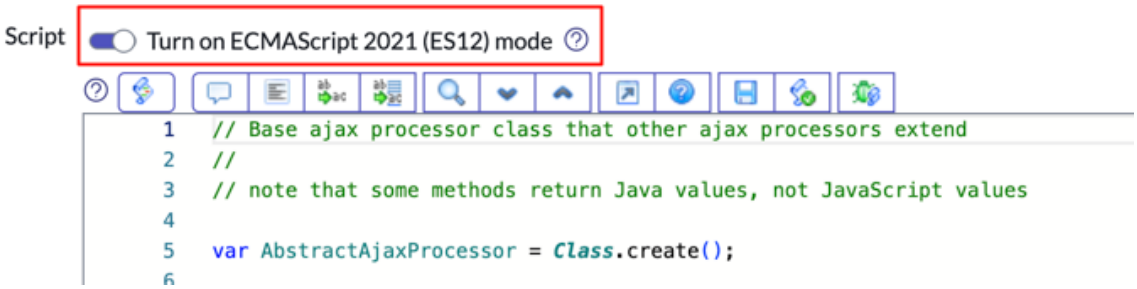
Prozedur

1. Navigieren Sie zu einem Formular mit einem Skriptfeld.

   Example
   Um beispielsweise ein Skripteinbindungsformular zu öffnen, navigieren Sie zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Skripteinbindungen** oder geben Sie im Navigationsfilter sys_script_include.list ein.

2. Wählen Sie ein vorhandenes Skript oder **Neu**aus.
3. Wählen **Sie Modus „ECMAScript 2021 (ES12) aktivieren“ aus**.

   Example



4. Wählen Sie **Absenden** oder **Aktualisieren** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Unterstützung der JavaScript-Engine-Funktionen

Vergleichen Sie die ECMAScript-Funktionen der JavaScript-Modi ECMAScript 2021 (ES12) und ES5 Standards in Xanadu . Beide Modi unterstützen eine Teilmenge der ECMAScript-Funktionen.

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter „ECMAScript-Sprachspezifikationen“ (ECMA-262) auf der Website von ECMA International.

Supportdefinitionen

Unterstützt

Die Funktion wurde getestet und validiert.

Nicht unterstützt

Diese Funktion wurde im aktuellen Release nicht validiert.

Unzulässig

Die Funktion ist nicht auf das Programmiermodell Now Platform ausgerichtet oder stellt ein Sicherheits- oder Leistungsrisiko dar. Unzulässige Funktionen führen zu einem Fehler.

Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13).

Wichtig:
Bevor Sie Code in der Produktion bereitstellen, sollten Sie Skripts mit unterstützten Funktionen von ECMAScript 2022 (ES13) gründlich testen, da diese ECMAScript-Version neu hinzugefügt wurde und teilweise Unterstützung von Funktionen bietet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Instanzklassenfelder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
öffentliche Instanzklassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
Grundlegende Unterstützung für Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Feldinitialisierer für private Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zugriff auf optionale Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler tiefer Zugriff auf Felder der privaten Instanzklasse	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Felder der berechneten Instanzklasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Klassenfelder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Öffentliche statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Klassenfelder verwenden [[Definieren]]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Klassenfelder	Unterstützt	Nicht unterstützt

Private Klassenmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Methoden für private Instanzen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von privaten Zugriffsberechtigten	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Private statische Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt

.at()-Methode für die integrierten indizierbaren Elemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.at()	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
String.prototype.at()	Unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.at()	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Objekt.hatEigenen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
ToObject wird vor ToPropertyKey aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Eigenschaft „Fehler.Ursache“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Fehler hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „Error.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
EvalError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „EvalError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
RangeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „RangeError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
ReferenceError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „ReferenceError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
SyntaxError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „SyntaxError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
TypeError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für TypeError.prototype fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
URIError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „URIError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
AggregateError hat Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt
Für „AggregateError.prototype“ fehlt die Ursache	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp-Übereinstimmungsindizes („hasIndices“/„d“-Kennzeichnung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Der -Konstrukteur unterstützt dies	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
wird in Kennzeichnungen angezeigt	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Ergonomische Markenprüfungen für private Felder

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Ergonomische Markenprüfungen für private Felder	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Initialisierungsblöcke der Klasse

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Statische Initialisierungsblöcke der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen von ECMAScript 2021 (ES12) .

Promise.beliebig

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Erfüllung	Unzulässig	Unzulässig
AggregateError	Unzulässig	Unzulässig

WeakReferences

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Minimale WeakRef-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Minimale Unterstützung für FinalizationRegistry	Unzulässig	Unzulässig

Logische Zuweisung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
||= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
||= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
&&= Setter nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Kurzschlussverhalten	Unterstützt	Nicht unterstützt
??= Festsetzung nicht unnötigerweise aufgerufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Numerische Trennzeichen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
numerische Trennzeichen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolge.prototype.replaceAll

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.prototype.replaceAll	Unterstützt	Unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2020 (ES11) .

Zeichenfolge.Prototyp.ÜbereinstimmungAlle

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolge.Prototyp.ÜbereinstimmungAlle (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
löst einen nicht globalen regulären Ausdruck aus	Unterstützt	Nicht unterstützt

BigInt

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstrukteur	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asUintN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt.asIntN	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigInt64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
BigUint64Array	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Datenansicht.prototype.getBigInt64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
DataView.prototype.getBigUint64	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

globalDieser

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Die globale Eigenschaft „globaldiese“ ist ein globales Objekt	Unzulässig	Unzulässig
Die globale Eigenschaft „globaldiese“ hat den richtigen Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig

Optionaler Verkettungsoperator (?.)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
optionaler Eigenschaftszugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Klammerzugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Methodenaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionaler Funktionsaufruf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Verteilungsparameter nach der optionalen Verkettung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zusage.alleErledigt

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zusage.alleErledigt	Unzulässig	Unzulässig

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Null-Koaleszenzoperator (??)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Null-Koaleszenzoperator (??)	Unterstützt	Nicht unterstützt

Funktionen von ECMAScript 2019 (ES10) .

Symbol.Prototyp.Beschreibung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Standard	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt
nicht definierte Beschreibung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolgenschneiden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.Prototyp.trimLeft	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimRechts	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.TrimEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array.Prototype.{Flat, FlatMap}

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototyp.flach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototyp.ebenezuordnung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Flat und FlatMap in Array.prototype[@@unscopeables]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Object.fromEntries

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.fromEntries	Unterstützt	Nicht unterstützt

Optionale Catch-Bindung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Standard	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überarbeitung von „function.prototype.toString“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
-Funktionen, die mit dem Funktionskonstruktor erstellt wurden	Unzulässig	Unzulässig
Pfeile	Unzulässig	Unzulässig
[nativer Code]	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit implizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Klassenausdruck mit explizitem Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Unicode-Escape-Sequenzen in Bezeichnern	Unzulässig	Unzulässig
Namen von Methoden und berechneten Eigenschaften	Unzulässig	Unzulässig

JSON-Obermenge

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeilentrennzeichen können in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig
Absatztrennzeichen können in Zeichenfolgenliteralen angezeigt werden	Unzulässig	Unzulässig

Ordnungsgemäßes JSON.stringify

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Ordnungsgemäßes JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2018 (ES9) .

Rest-/Verbreitungseigenschaften für Objekte

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
REST-Eigenschaften des Objekts	Unterstützt	Nicht unterstützt
Verteilungseigenschaften für Objekte festgelegt	Unterstützt	Nicht unterstützt

Versprechen.Prototyp.endlich

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
Lösungswert nicht ändern	Unzulässig	Unzulässig
Ablehnungswert ändern	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Asynchrone Iteratoren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
asynchrone Generatoren	Unzulässig	Unzulässig
„for-wait-of“-Schleifen	Unzulässig	Unzulässig

s-Kennzeichnung (punktAll) für reguläre Ausdrücke

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
s-Kennzeichnung (punktAll) für reguläre Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp – benannte Erfassungsgruppen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
RegExp – benannte Erfassungsgruppen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Lookbehind-Assertionen für reguläre Ausdrücke

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Lookbehind-Assertionen für reguläre Ausdrücke	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Escape-Zeichen für Unicode-Eigenschaft von RegExp

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Escape-Zeichen für Unicode-Eigenschaft von RegExp	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Überarbeitung des Vorlagenliterals

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Überarbeitung des Vorlagenliterals	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2017 (ES8) .

Statische Objektmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.abrufenEigeneEigenschaftDeskriptoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
„Object.getOwnPropertyDescriptors“ stellt keine undefinierten Deskriptoren bereit	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeichenfolgenabstand

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.prototyp.padStart	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.padEnd	Unterstützt	Nicht unterstützt

Nachgestellte Kommas in der Funktionssyntax

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Parameterlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Argumentlisten	Unterstützt	Nicht unterstützt

Asynchrone Funktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Rückkehr	Unzulässig	Unzulässig
werfen	Unzulässig	Unzulässig
kein Zeilenumbruch zwischen asynchronen Elementen und Funktion	Unzulässig	Unzulässig
keine Eigenschaft „Prototyp“	Unzulässig	Unzulässig
warten	Unzulässig	Unzulässig
warten, Ablehnung	Unzulässig	Unzulässig
muss auf einen Wert warten	Unzulässig	Unzulässig
kann auf Nicht-Versprechen-Werte warten	Unzulässig	Unzulässig
kann in Parametern nicht warten	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Objektliterale	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen in Methoden, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
asynchrone Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
asynchroner Funktionsprototyp, Symbol.toStringTag	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor der asynchronen Funktion	Unzulässig	Unzulässig

Shared Memory und Atomics

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
FreigegebenerArrayPuffer	Unzulässig	Unzulässig
FreigegebenerArrayPuffer[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig
SharedArrayPuffer.prototype.byteLength	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Shared Memory und Atomics (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
SharedArrayPuffer.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
SharedArrayPuffer.prototype [Symbol.toStringTag]	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.add	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.and	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.compareExchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.exchange	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.warten	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.wake	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.isLockFree	Unzulässig	Unzulässig
Atomic.load	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.or	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.store	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.sub	Unzulässig	Unzulässig
Atomics.xor	Unzulässig	Unzulässig

Object.prototype-Getter-/Setter-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineGetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__definierenSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__defineSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__defineSetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__, Dateneigenschaften können Schatten von Zugriffsberechtigten sein	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, Symbole	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__, ToObject(dieses)	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Object.prototype-Getter-/Setter-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
__lookupSetter__, Dateneigenschaften können Schatten von Zugriffsberechtigten sein	Unzulässig	Unzulässig

Interne Proxy-Aufrufe, Getter-/Setter-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
__definierenGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__definierenSetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupGetter__	Unzulässig	Unzulässig
__lookupSetter__	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2016 (ES7) .

Potenzierungsoperator (**).

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Früher Syntaxfehler für unäre Negation ohne Klammern	Unzulässig	Unzulässig

Array.Prototyp.Einschlüsse

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.Prototyp.Einschlüsse	Unterstützt	Nicht unterstützt
„array.prototype.includes“ ist generisch	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
%TypedArray%.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2015 (ES6) .

Richtige Tail Calls (Tail Call-Optimierung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
direkte Rekursion	Unzulässig	Unzulässig
gegenseitige Rekursion	Unzulässig	Unzulässig

Standardfunktionsparameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
„explicit undefined“ stellt den Standardwert zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardfunktionsparameter (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Standardwerte können auf vorherige Parameter verweisen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Unzulässig	Unzulässig
separaten Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig

REST-Parameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaft „Länge“ der Funktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Argumente Objektinteraktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht in Einstellungen verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig

Syntax für iterierbare Objekte verteilen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Arrays, in Array-Buchstaben	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays, in Array-Buchstaben	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen, in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen, in Array-Text	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen der Astralebene in Funktionsaufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen der Astralebene in Array-Text	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen, in Anrufen	Unzulässig	Unzulässig
mit Generatorinstanzen, in Arrays	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax für iterierbare Objekte verteilen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit generischen iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Aufrufen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von iterierbaren Elementen in Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
Das Verteilen von nicht iterierbaren Elementen ist ein Laufzeitfehler	Unterstützt	Nicht unterstützt

Objektliteralerweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschrifteigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden berechnet	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Zugriffsrechte	Unterstützt	Nicht unterstützt

For-of-Schleifen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, Pause	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen, werfen	Unterstützt	Nicht unterstützt

Oktale und binäre Literale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Oktalliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
binäre Literale	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Oktale und binäre Literale (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
von Number() unterstütztes Oktal	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
von Number() unterstützte Binärdatei	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Vorlagenliterale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
toString-Konvertierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
getaggte Vorlagenliterale	Unterstützt	Nicht unterstützt
übergebenes Array ist eingefroren	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeilenumbruch-Normalisierung	Unzulässig	Unzulässig
TemplateStrings-Aufruf-Site-Caching	Unterstützt	Nicht unterstützt
Dauerhaftes Cachen von TemplateStrings	Unterstützt	Nicht unterstützt

RegExp-Kennzeichnungen „y“ und „u“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Kennzeichnung „y“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „y“, lastIndex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Nicht-BMP-Unicode-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kennzeichnung „u“, Unicode-Codepunkt mit Escape-Zeichen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
„u“-Kennzeichnung, Fallfalzung	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Destrukturierung, Deklarationen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Deklarationen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
mehrere in einer einzigen var-Anweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
in für-in-Schleife	Unterstützt	Nicht unterstützt
in für-von-Schleifenköpfen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Catch Heads	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, temporäre tote Zone	Unzulässig	Unzulässig

Destrukturierung, Zuweisung

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
iterierbarer Zerstörungsausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
verkettete iterative Destrukturierung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
objektzerstörender Ausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
„“ in Klammern links ist ein Syntaxfehler	Unzulässig	Unzulässig
Verkettete Objektzerstörung	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Destrukturierung, Zuweisung (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelter Rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt

Destrukturierung, Parameter

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mit Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit spärlichen Arrays	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Astralebenen-Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
mit generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in iterierbaren Mustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
mit Objekten	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektzerlegung mit Grundelementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektmustern	Unterstützt	Nicht unterstützt
löst bei null und undefiniert aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Berechnete Eigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
geschachtelt	Unterstützt	Nicht unterstützt
Interaktion „Argumente“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
Unterstützung für neue Funktion ().	Unzulässig	Unzulässig
in Parametern, Eigenschaft „Länge“ der Funktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
rest	Unterstützt	Nicht unterstützt
leere Muster	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, separater Bereich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Standardwerte, neue Function()-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig
Alias-Standardwerte, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftstandards, Pfeilfunktion	Unterstützt	Nicht unterstützt
doppelter Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unicode-Codepunkt-Escape-Zeichen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Zeichenfolgen	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Bezeichner	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsseldefinitionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
in Eigenschaftsschlüsselzugriffen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Neu.Ziel

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
in Konstrukteuren	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Die Zuweisung ist ein früher Fehler	Unzulässig	Unzulässig

Const

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
das erneute Definieren einer Konstanten ist ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-of-Schleifeniteration	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Basisunterstützung (strikter Modus)	Unterstützt	Unterstützt
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
Eine Konstante neu definieren (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
für Umfang der Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-in-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Umfang der for-of-Schleifeniteration (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lassen Sie

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in -Anweisungen enthalten sein	Unzulässig	Unzulässig
Umfang der Schleifenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Temporäre Totzone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
for/for-in-Schleifen-Iterationsumfang	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenparameter für die for-in-Schleifenbindung	Unzulässig	Unzulässig
Basisunterstützung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Bereichsbeschattungsauflösung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
darf nicht in Anweisungen enthalten sein (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig
für Umfang der Schleifenanweisung (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
temporäre Totzone (strikter Modus)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
für/für-in-Schleifen-Iterationsbereich (strikter Modus)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schattenparameter für for-in-Schleifenbindung (strikter Modus)	Unzulässig	Unzulässig

Funktionsdeklaration auf Blockebene

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unterstützt	Nicht unterstützt

Pfeilfunktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
0 Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
1 Parameter, keine Klammern	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Pfeilfunktionen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
mehrere Parameter	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „diese“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
„dieses“ durch Aufruf oder Anwendung geändert	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht gebunden werden, kann jedoch erfolgreich sein	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische Bindung „Argumente“.	Unterstützt	Nicht unterstützt
kein Zeilenumbruch zwischen Parametern und `=>`	Unzulässig	Unzulässig
richtige Rangfolge	Unzulässig	Unzulässig
keine Eigenschaft „Prototyp“	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische „Super“-Bindung in Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
lexikalische Bindung „new.target“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Klasse

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Klassenanweisung	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist bereichsbezogen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdruck	Unterstützt	Nicht unterstützt
anonyme Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstrukteur	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Prototypenmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
optionales Semikolon	Unterstützt	Nicht unterstützt
statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Methoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechneten Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften eines statischen Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete statische Zugriffseigenschaften	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenname hat einen lexikalischen Umfang	Unterstützt	Nicht unterstützt
berechnete Namen, temporäre tote Zone	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Methoden sind nicht aufzählbar	Unterstützt	Nicht unterstützt
impliziten strikten Modus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Klasse (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
erweitert	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert Ausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
erweitert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
new.target	Unterstützt	Nicht unterstützt

Super

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
-Anweisung in -Konstruktoren	Unterstützt	Nicht unterstützt
Ausdruck in Konstrukteuren	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Eigenschaft Zugriff	Unterstützt	Nicht unterstützt
in Methoden, Methodenaufrufe	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Methodenaufrufe verwenden die richtige „diese“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktoraufrufe verwenden die richtige „new.target“-Bindung	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist statisch gebunden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Super () ruft den richtigen Konstruktor auf	Unterstützt	Nicht unterstützt

Generatoren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionsausdrücke	Unzulässig	Unzulässig
richtige „diese“ Bindung	Unzulässig	Unzulässig
kann „dieses“ nicht mit „neu“ verwenden	Unzulässig	Unzulässig
wird gesendet	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype% Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.constructor	Unzulässig	Unzulässig
%GeneratorPrototype%.throw	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Generatoren (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
%GeneratorPrototype%.Rückgabe	Unzulässig	Unzulässig
Vorrang für Rückgabeoperator	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, spärliche Arrays	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Zeichenfolgen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Astralebene-Zeichenfolgen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, generisch iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute * bei nicht iterierbaren Elementen ist ein Laufzeitfehler	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Ausbeute *, Iterator wird über „throw()“ geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Methoden für Kurzschriftgenerator	Unzulässig	Unzulässig
Kurzschriftgenerator-Methoden mit Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Kurzhandgeneratoren berechnet	Unzulässig	Unzulässig
Methoden des Kurzschriftgenerators, Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Kurzhandgeneratoren, Klassen berechnet	Unzulässig	Unzulässig
Kurzschriftgeneratoren können keine Konstrukteure sein	Unzulässig	Unzulässig

Typisierte Arrays

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Int8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint8CampedArray	Unzulässig	Unzulässig
Int16Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint16Array	Unzulässig	Unzulässig
Int32-Array	Unzulässig	Unzulässig
Uint32-Array	Unzulässig	Unzulässig
Float32Array	Unzulässig	Unzulässig
Float64Array	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int8)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint8)	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typisierte Arrays (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datenansicht (Int16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint16)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Int32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Uint32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float32)	Unzulässig	Unzulässig
Datenansicht (Float64)	Unzulässig	Unzulässig
ArrayPuffer[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktoren erfordern neue	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktoren akzeptieren generische iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
korrekte Prototypenketten	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.von	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.of	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.prototype.subarray	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.join	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.indexOf	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.lastIndexOf	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.every	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Filter	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.forEach	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
%TypisiertesArray%.prototyp.reduzieren	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.redukeRechts	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Umgekehrt	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.Prototyp.Einige	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Sortieren	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Suchen	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.findIndex	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.fill	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.keys	Unzulässig	Unzulässig
%GetyptesArray%.Prototyp.Werte	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype.entries	Unzulässig	Unzulässig
%TypedArray%.prototype[Symbol.iterator]	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typisierte Arrays (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
%TypisiertesArray%[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig

Karte

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor akzeptiert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor ruft den Satz auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
„map.prototype.set“ gibt dies zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Größe	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Klar	Unterstützt	Nicht unterstützt
Map.prototype.forEach	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Schlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Karte.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
„map.prototype“ ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenkette des Zuordnungsiterators	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zuordnung[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Festlegen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktorargumente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Konstruktor erfordert new	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor akzeptiert null	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Konstruktor ruft „add“ auf	Unterstützt	Nicht unterstützt
Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
„Set.prototype.add“ gibt Folgendes zurück	Unterstützt	Nicht unterstützt
Schlüssel -0 wird in +0 konvertiert	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Festlegen (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Legen Sie.prototyp.größe fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Festlegen.Prototyp.Löschen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.klar fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototype.forEach fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.schlüssel fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.werte fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie.prototyp.einträge fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
festlegen.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
„set.prototype“ ist keine Instanz	Unterstützt	Nicht unterstützt
Legen Sie die Prototypenkette des Iterators fest	Unterstützt	Nicht unterstützt
Satz[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

WeakMap

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor akzeptiert null	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor ruft den Satz auf	Unzulässig	Unzulässig
eingefrorene Objekte als Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype.set gibt Folgendes zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakMap.prototype.delete	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakMap.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has, .get und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
„WeakMap.prototype“ ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

WeakSet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktorargumente	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor akzeptiert null	Unzulässig	Unzulässig
-Konstruktor ruft „add“ auf	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

WeakSet (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Iterator wird geschlossen	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.add gibt Folgendes zurück	Unzulässig	Unzulässig
WeakSet.prototype.delete	Unzulässig	Unzulässig
Keine WeakSet.prototype.clear-Methode	Unzulässig	Unzulässig
Die Methoden .has und .delete akzeptieren Grundelemente	Unzulässig	Unzulässig
„WeakSet.prototype“ ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig

Proxy

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
keine Eigenschaft „Prototyp“	Unzulässig	Unzulässig
„get“-Handler	Unzulässig	Unzulässig
„get“-Handler, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „get“	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „festlegen“.	Unzulässig	Unzulässig
„set“-Handler, Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „festlegen“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“	Unzulässig	Unzulässig
Handler „hat“ , Instanzen von Proxys	Unzulässig	Unzulässig
Handler-Invarianten „hat“	Unzulässig	Unzulässig
Handler „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „deleteProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getOwnPropertyDescriptor“	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten des Handlers „getOwnPropertyDescriptor“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler „defineProperty“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „getPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „setPrototypeOf“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „isExtensible“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „preventExtensions“.	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Handler „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „ownKeys“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Invariante des Handlers „apply“.	Unzulässig	Unzulässig
Handler für „construct“.	Unzulässig	Unzulässig
Invarianten Handler für „construct“.	Unzulässig	Unzulässig
Proxy.widerrufbar	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für Array.isArray	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify-Unterstützung	Unzulässig	Unzulässig

Reflektieren

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Reflektieren.abrufen	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.festlegen	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.hat	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.löschenEigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.getOwnPropertyDescriptor	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.defineProperty	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.setPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.istErweiterbar	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.verhindernErweiterungen	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Reflektieren.anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct	Unzulässig	Unzulässig
„Reflect.construct“ legt die Metaeigenschaft „new.target“ fest	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct erstellt Instanzen aus dem dritten Argument	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Array-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, RegExp-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Funktionsunterklasse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.construct, Promise-Unterklasse	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zusage

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Konstruktor erfordert new	Unzulässig	Unzulässig
Promise.prototype ist keine Instanz	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Promise.all, generische iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race, generisch iterierbare Elemente	Unzulässig	Unzulässig
Versprechen[Symbol.Arten]	Unzulässig	Unzulässig

Symbol

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unterstützt	Nicht unterstützt
Typ der Unterstützung	Unterstützt	Nicht unterstützt
Symbolschlüssel sind im Code vor ES6 ausgeblendet	Unterstützt	Nicht unterstützt
Support für Object.defineProperty	Unterstützt	Nicht unterstützt
-Symbole erben von Symbol.prototype	Unterstützt	Nicht unterstützt
kann nicht zu Zeichenfolge oder Zahl erzwingen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
kann mit String() konvertieren.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
new Symbol () löst aus	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objekt (Symbol)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolprimitive	Unterstützt	Nicht unterstützt
JSON.stringify ignoriert Symbolobjekte	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
globale Symbolregistrierung	Unterstützt	Nicht unterstützt

Bekannte Symbole

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Symbol.hatInstanz	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.isConcatSpreadable	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.iterator, Argumentobjekt	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.filter	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bekannte Symbole (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Symbol.species, Array.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.slice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, Array.prototype.splice	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.species, RegExp.prototype[Symbol.split]	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.Arten, Promise.Prototyp.dann	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.ersetzen	Unzulässig	Unzulässig
Symbolsuche	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.teilung	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, Zeichenfolge.prototyp.startsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, String.prototype.endsWith	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.match, Zeichenfolge.prototype.includes	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.zuPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.zuZeichenfolgeTag	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag wirkt sich auf vorhandene integrierte Elemente aus	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, neu integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.toStringTag, Versch. integriert	Unzulässig	Unzulässig
Symbol.unscoables	Unzulässig	Unzulässig

Statische Objektmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.zuweisen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.is	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.getEigeneEigenschaftssymbole	Unterstützt	Nicht unterstützt
Object.setPrototypeOf	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Eigenschaft „Name“ der Funktion

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktionsanweisungen	Unterstützt	Unterstützt
Funktionsausdrücke	Unterstützt	Unterstützt
neue Funktion	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft „Name“ der Funktion (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
gebundene Funktionen	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Funktion)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Eigenschaften von Zugriffsberechtigten	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Kurzschriftmethoden (keine lexikalische Bindung)	Unterstützt	Nicht unterstützt
symbolbasierte Methoden	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenanweisungen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenausdrücke	Unterstützt	Nicht unterstützt
Variablen (Klasse)	Unterstützt	Nicht unterstützt
Objektmethoden (Klasse)	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Klassenprototypmethoden	Unterstützt	Nicht unterstützt
Statische Methoden der Klasse	Unterstützt	Nicht unterstützt
ist nicht bearbeitbar, ist konfigurierbar	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Zeichenfolgenmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.roh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.ausCodepunkt	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zeichenfolge.Prototype-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Zeichenfolge.Prototyp.CodePointAt	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Normalisieren	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Wiederholen	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.prototyp.startetMit	Unterstützt	Unterstützt
„String.prototype.startsWith“ führt zu „Regexp“.	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.prototype.endsWith	Unterstützt	Unterstützt
„String.prototype.endsWith“ wirft „Regexp“ aus	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Einschlüsse	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp[Symbol.Iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolgen-Iterator-Prototypenkette	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von „RegExp.prototype“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
RegExp.prototype.flags	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.Übereinstimmung]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.ersetzen]	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.Prototype[Symbol.Teilen]	Unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp.prototype[Symbol.suche]	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
RegExp[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Statische Array-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.from, arrayähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from, generische iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Instanzen von generischen iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Array-ähnliche Objekte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Generatorinstanzen	Unzulässig	Unzulässig
Array.from-Zuordnungsfunktion, generisch iterierbare Elemente	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from-Zuordnungsfunktion, Instanzen von iterierbaren Elementen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.from, Iterator wird geschlossen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.von	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array[Symbol.Arten]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array.prototype-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.copyWithin	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Suchen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Suchindex	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Füllung	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array.prototype-Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.Prototyp.Schlüssel	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Werte	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.Prototyp.Einträge	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.iterator]	Unterstützt	Nicht unterstützt
Prototypenkette des Array-Iterators	Unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype[Symbol.unscoables]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Zahleneigenschaften

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Anzahl.istendlich	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.istGanzzahl	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zahl.istSicherheitsGanzzahl	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.istNaN	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.parseFloat	Unzulässig	Unzulässig
Anzahl.parseInt	Unzulässig	Unzulässig
Nummer.ECSIon	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.MIN_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt
Anzahl.MAX_SAFE_INTEGER	Unterstützt	Nicht unterstützt

Mathematische Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Math.clz32	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.imul	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.sign	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log10	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log2	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.log1p	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.expm1	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.sinh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.tanh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.acosh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.asinh	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.atanh	Unterstützt	Nicht unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mathematische Methoden (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Math.trunc	Unterstützt	Nicht unterstützt
Mathe.grund	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.cbr	Unterstützt	Nicht unterstützt
Math.Hypot	Unterstützt	Nicht unterstützt

Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datum.Prototyp[Symbol.zuPrimitiv]	Unterstützt	Nicht unterstützt

Array ist untergeordnet

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Längeneigenschaft (Zugriff)	Unzulässig	Unzulässig
Längeneigenschaft (Einstellung)	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
Unterstützung für Array.isArray	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Filter	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.map	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Teil	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig

RegExp kann in Unterklassen unterteilt werden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.exec	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.test	Unzulässig	Unzulässig

Funktion ist unterklassifizierbar

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
aufgerufen werden kann	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion ist unterklassifizierbar (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
kann mit „neu“ verwendet werden	Unzulässig	Unzulässig
Function.prototype.call	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Anwenden	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig

Promise ist unterklassifizierbar

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
Korrekte Prototypenkette	Unzulässig	Unzulässig
Zusage.alle	Unzulässig	Unzulässig
Promise.race	Unzulässig	Unzulässig

Verschiedene untergeordnete Elemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Der boolesche Wert ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zahl ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Fehler ist unterklassifizierbar	Unzulässig	Unzulässig
Zuordnung ist untergeordnet	Unzulässig	Unzulässig
Satz ist unterklassifizierbar	Unzulässig	Unzulässig

Prototyp der gebundenen Funktionen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Grundfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Generatorfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Pfeilfunktionen	Unzulässig	Unzulässig
Klassen	Unzulässig	Unzulässig
Unterklassen	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „get“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
ToPrimitiv	Unzulässig	Unzulässig
CreateListFromArrayLike	Unzulässig	Unzulässig
instanceof-Operator	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „get“-Aufrufe (Fortsetzung)

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
HatBinding	Unzulässig	Unzulässig
CreateDynamicFunction	Unzulässig	Unzulässig
ClassDefinitionEvaluation	Unzulässig	Unzulässig
IteratorComplete, IteratorValue	Unzulässig	Unzulässig
ToEigenschaftsDeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Object.defineProperties	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig
Fehler.prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.roh	Unzulässig	Unzulässig
RegExp-Konstruktor	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.flags	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.test	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype.toString	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.Übereinstimmung]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.ersetzen]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.prototype[Symbol.suche]	Unzulässig	Unzulässig
RegExp.Prototype[Symbol.Teilen]	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.concat	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype-Iterationsmethoden	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.zuZeichenfolge	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
Lösungsfunktionen für Promise	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Übereinstimmung	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Ersetzen	Unzulässig	Unzulässig
String.prototype.search	Unzulässig	Unzulässig
Zeichenfolge.Prototyp.Teilen	Unzulässig	Unzulässig
Datum.Prototyp.zuJSON	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „set“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.von	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Füllung	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Push	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Verschieben aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „defineProperty“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
[[Satz]]	Unzulässig	Unzulässig
Legen Sie die Integritätsebene fest	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „deleteProperty“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.prototype.copyWithin	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototype.pop	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Umkehren	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Schicht	Unzulässig	Unzulässig
Array.prototyp.splice	Unzulässig	Unzulässig
Array.Prototyp.Verschieben aufheben	Unzulässig	Unzulässig

Proxy, interne „getOwnPropertyDescriptor“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
[[Satz]]	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Prototyp.HatEigeneEigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
Funktion.Prototyp.Bind	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Proxy, interne „ownKeys“-Aufrufe

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Legen Sie die Integritätsebene fest	Unzulässig	Unzulässig
TestIntegrityLevel	Unzulässig	Unzulässig
Serialisieren Sie das JSON-Objekt	Unzulässig	Unzulässig

Statische Objektmethoden akzeptieren Grundelemente

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.getPrototypeOf	Unzulässig	Unzulässig
Object.getEigenenEigenschaftsDeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Siegel	Unzulässig	Unzulässig
Object.Freeze	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.verhindernErweiterungen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istVerschlossen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istEingefroren	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.istErweiterbar	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig

Eigeneigenschaftsauftrag

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Objekt.Schlüssel	Unzulässig	Unzulässig
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unzulässig	Unzulässig
Objekt.zuweisen	Unzulässig	Unzulässig
JSON.stringify	Unzulässig	Unzulässig
JSON.parse	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Zeichenfolgenschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig
Reflect.ownKeys, Symbolschlüsselreihenfolge	Unzulässig	Unzulässig

Aktualisierte Identifier-Syntax

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
var #	Unzulässig	Unzulässig
var ð ‹$;	Unzulässig	Unzulässig
keine reservierten Wörter mit Escape-Zeichen als Bezeichner	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nicht strikte Funktionssemantik

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
hochgezogene Funktionsdeklaration auf Blockebene	Unzulässig	Unzulässig
beschriftete Funktionsanweisungen	Unzulässig	Unzulässig
Funktionsanweisungen in if-Anweisungsklauseln	Unzulässig	Unzulässig

__proto__ in Objektliteralen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Basis-Support	Unzulässig	Unzulässig
mehrere __proto__ sind ein Fehler	Unzulässig	Unzulässig
keine berechnete Eigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
ist keine Kurzhandeigenschaft	Unzulässig	Unzulässig
keine Kurzformmethode	Unzulässig	Unzulässig

Objekt.Prototyp.__Proto__

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Prototyp abrufen	Unzulässig	Unzulässig
Legen Sie den Prototypen fest	Unzulässig	Unzulässig
abwesend in Object.create(null)	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in hasOwnProperty()	Unzulässig	Unzulässig
richtigen Eigenschaftsdeskriptor	Unzulässig	Unzulässig
vorhanden in Object.getOwnPropertyNames()	Unzulässig	Unzulässig

HTML-Methoden „string.prototype“.

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Dasein	Unzulässig	Unzulässig
Namen von Tags sind in Kleinbuchstaben angegeben	Unzulässig	Unzulässig
Anführungszeichen in Argumenten werden mit Escape-Zeichen versehen	Unzulässig	Unzulässig

RegExp.prototype.compile

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
grundlegende Funktionalität	Unzulässig	Unzulässig
gibt dies zurück	Unzulässig	Unzulässig

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

RegExp-Syntaxerweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Bindestriche in Zeichensätzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges Steuerzeichen mit Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Unicode-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
ungültiges hexadezimals Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig
unvollständige Muster und Quantifizierer	Unzulässig	Unzulässig
Oktal-Escape-Sequenzen	Unzulässig	Unzulässig
ungültige Rückreferenzen werden zu Oktal-Escape-Zeichen	Unzulässig	Unzulässig

Funktionen von ECMAScript 2009 (ES5) .

Objekt-/Array-Texterweiterungen

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Getter-Accessors	Unterstützt	Unterstützt
Festlegen von Zugriffsberechtigten	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Objektliteralen	Unterstützt	Unterstützt
Nachgestellte Kommas in Arrayliteralen	Unterstützt	Unterstützt
Reservierte Wörter als Eigenschaftsnamen	Unterstützt	Unterstützt

Statische Objektmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Object.create	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperty	Unterstützt	Unterstützt
Object.defineProperties	Unterstützt	Unterstützt
Object.getPrototypeOf	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.Schlüssel	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.Siegel	Unterstützt	Unterstützt
Object.Freeze	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.verhindernErweiterungen	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istVerschlossen	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istEingefroren	Unterstützt	Unterstützt
Objekt.istErweiterbar	Unterstützt	Unterstützt
Object.getEigenenEigenschaftsDeskriptor	Unterstützt	Unterstützt
Object.abrufenEigeneEigenschaftNamen	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Array-Methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Array.istArray	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.indexOf	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.lastIndexOf	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototyp.alle	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Einige	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.forEach	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Zuordnung	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Filter	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.Reduzieren	Unterstützt	Unterstützt
Array.Prototyp.ReduzierenRechts	Unterstützt	Unterstützt
Array.prototype.sort: „compareFn“ muss „Funktion“ oder „nicht definiert“ sein	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt
Array.prototype.sort: vergleichenFn kann explizit nicht definiert sein	Unterstützt	Unterstützt

Zeichenfolgeneigenschaften und -methoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Eigenschaftszugriff für Zeichenfolgen	Unterstützt	Unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Teilen	Unterstützt	Nicht unterstützt
Zeichenfolge.Prototyp.Trim	Unterstützt	Unterstützt

Datumsmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Datum.Prototyp.nachISOZeichenfolge	Unterstützt	Unterstützt
Date.now	Unterstützt	Unterstützt
Datum.Prototyp.zuJSON	Nicht unterstützt	Nicht unterstützt

Unveränderliche globale

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
nicht definiert	Unterstützt	Unterstützt
NaN	Unterstützt	Unterstützt
Unendlichkeit	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nummernmethoden

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Number.prototype.toExponential rundet ordnungsgemäß	Unterstützt	Unterstützt
„Number.prototype.toExponential“ wirft auf #±Unendlich „bruchstellen“ aus	Unterstützt	Unterstützt
„Number.prototype.toExponential“ löst keine Edge-Fälle aus	Unterstützt	Unterstützt

Strikter Modus

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
reservierte Wörter	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ ist in Funktionen nicht definiert	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in Primitivmethoden nicht zu einem Objekt gezwungen	Unzulässig	Unzulässig
„dieses“ wird in primitiven Zugriffsberechtigten nicht zu einem Objekt gezwungen	Unzulässig	Unzulässig
veraltetes Oktal ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung von an nicht auflösbare Bezeichner ist ein Referenzfehler	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung an Auswertung oder Argumente ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Zuweisung zu nicht bearbeitbaren Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„eval“ oder „argument“-Bindungen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
„argumente.caller“ wurde entfernt oder ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„argumente.callee“ ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
(function(){}).caller und (function(){}).arguments ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
Argumente sind nicht zugeordnet	Unzulässig	Unzulässig
eval() kann keine Bindungen erstellen	Unzulässig	Unzulässig
das Löschen von Bindungen ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Das Löschen nicht konfigurierbarer Eigenschaften ist ein TypeError	Unzulässig	Unzulässig
„mit“ ist ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
wiederholte Parameternamen sind ein SyntaxError	Unzulässig	Unzulässig
Funktionsausdrücke mit übereinstimmendem Namen und Argument sind gültig	Unzulässig	Unzulässig

Funktion.Prototyp.Bind

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
Funktion.Prototyp.Bind	Unterstützt	Unterstützt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JSON

Funktion	ECMAScript 2021 (ES12)	ES5-Standards
JSON	Unterstützt	Unterstützt

JavaScript-API – Kontextbezogene Hilfe

Der Syntax-Editor kann kontextbezogene API-Informationen anzeigen.

Die kontextbezogene Hilfe der JavaScript-API bietet u. a. folgende Möglichkeiten:

- Auflisten von Skriptelementen, die an der Position des Cursors gültig sind. Das System zeigt Vorschläge in einem Popup-Fenster an.
- Hinzufügen eines ausgewählten Skriptelements an der Position des Cursors. Wenn sich der Cursor innerhalb von oder neben einem Teileintrag befindet, vervollständigt das System den Eintrag mit dem ausgewählten Skriptelement.
- Anzeigen der API-Dokumentation für einen ausgewählten Vorschlag.
- Anzeigen der erwarteten Parameter und des erwarteten Formats des aktuellen Skriptelements.

Wenn sich der Cursor neben einer Textzeichenfolge befindet, sucht das System nach Skriptelementen, die mit dieser Textzeichenfolge beginnen. Wenn sich der Cursor beispielsweise innerhalb oder neben der Zeichenfolge `GlideR` befindet, zeigt das System Skriptelemente wie die folgenden an:

- *`GlideRecord`*
- *`GlideRecordSecure`*

Kontextbezogene Vorschläge basieren auf dem Skripttyp. Wenn Sie beispielsweise an einer Geschäftsregel arbeiten, werden nur Vorschläge von der Server-API und für Objekte wie *`current`* und *`previous`* angezeigt. Bei der Arbeit an einem Client-Skript zeigt das System nur Vorschläge aus der Client-API an.

Client-seitige Skripterstellung

Führen Sie JavaScript auf dem Client (Webbrowser) aus, wenn clientbasierte Ereignisse eintreten, z. B. wenn ein Formular geladen wird, nach der Formularübermittlung oder wenn ein Feld den Wert ändert.

Die clientseitige API Glide stellt Klassen und Methoden bereit, die Sie in Client-Skripts verwenden können.

Bevor Sie beginnen

Machen Sie sich mit den Einschränkungen Ihrer Skriptumgebung vertraut. Beispielsweise können Clientskripts, die für Formulare in den Umgebungen Serviceportal oder Mobile ausgeführt werden, nur bestimmte APIs enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter „GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren.

Client-seitige Skripterstellung und Verarbeitung

Durchdacht programmierte Client-Skripts können die Zeit verringern, die Benutzer zum Ausfüllen eines Formulars benötigen.

Für eine korrekte clientseitige Verarbeitung muss das Formular zunächst geladen werden. Wird der Datensatz vor dem Laden des Formulars aktualisiert, kann das zu unerwarteten Ergebnissen führen, die bei der clientseitigen Verarbeitung nicht berücksichtigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine andere Methode verwenden. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

Einschränken der Listenbearbeitung

Wenn Sie UI-Richtlinien oder Client-Skripts für Formularfelder erstellen, müssen Sie eine andere Methode verwenden, um sicherzustellen, dass die Daten in diesen Feldern in einer Liste ähnlich gesteuert werden.

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs „onCellEdit“ werden UI-Richtlinien und Client-Skripts ausschließlich auf Formulare angewendet. Verwenden Sie beim Einsatz von Client-Skripts die folgenden Methoden, um die Listenbearbeitung einzuschränken:

- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle
- Erstellen passender Business Rules oder Zugriffssteuerungen für die Listenbearbeitung
- Erstellen von Datenrichtlinien
- Erstellen eines separaten Client-Skripts des Typs „onCellEdit“

Serversuchen auf ein Minimum reduzieren

Verwenden Sie wann immer möglich Client-Daten, um zeitaufwendige Serversuchen zu vermeiden.

Client-Skripts verwenden entweder Daten auf dem Client oder Daten, die vom Server abgerufen werden. Die wichtigsten Methoden zum Abrufen von Informationen vom Server sind „g_scratchpad“ und asynchrone Suchen des Typs „GlideAjax“.

Der Hauptunterschied zwischen beiden Methoden: „g_scratchpad“ wird einmalig beim Laden eines Formulars gesendet (Informationen werden vom Server an den Client gesendet), während „GlideAjax“ dynamisch ausgelöst wird, sobald der Client Informationen vom Server anfordert.

Hinweis:
Serverinformationen können auch über „GlideRecord“ und „g_form.getReference()“ abgerufen werden. Von diesen Methoden raten wir jedoch mittlerweile ab, da sie sich negativ auf die Leistung auswirken. Beide Methoden rufen alle Felder im angeforderten Objekt des Typs „GlideRecord“ ab, obwohl in den meisten Fällen nur ein einziges Feld erforderlich ist.

Example: Serverdaten abrufen mit „g_scratchpad“

Das Objekt „g_scratchpad“ übergibt Informationen vom Server an den Client, beispielsweise wenn der Client Informationen benötigt, die im Formular nicht verfügbar sind.

Angenommen ein Client-Skript muss auf das Feld „u_retrieve“ zugreifen, dieses Feld existiert aber im Formular nicht. Die Daten sind dann für das Client-Skript nicht verfügbar. Eine gängige Lösung für einen solchen Fall besteht darin, das Feld zwar im Formular zu platzieren, es jedoch per Client-Skript oder UI-Richtlinie permanent auszublenden. Diese Lösung mag sich schneller konfigurieren lassen, wird aber langsamer ausgeführt.

Wenn Sie bereits vor dem Laden des Formulars wissen, welche Informationen der Client vom Server benötigt, können Sie über eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften des Typs „g_scratchpad“ erstellen. Die Informationen werden dann in diesen Eigenschaften hinterlegt. Das Objekt „g_scratchpad“ wird an den Client gesendet, sobald das Formular angefordert wird. Damit ist es für alle clientseitigen Skriptmethoden verfügbar. Dies ist eine sehr effiziente Möglichkeit, Informationen vom Server an den Client zu senden. Allerdings können Daten nur auf diese Weise geladen werden, während das Formular geladen wird. Die Business Rule kann nicht dynamisch ausgelöst werden. In solchen Fällen müssen Sie einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ verwenden.

Angenommen Sie erstellen einen Incident und müssen folgende Informationen an den Client übergeben:

- Den Wert der Systemeigenschaft „css.base.color“
- Ob der aktuelle Datensatz Anhänge enthält
- Den Namen des Vorgesetzten des Anrufers

Eine beim Anzeigen ausgeführte Business Rule nutzt folgendes Skript, um diese Informationen an den Client zu senden:

```
g_scratchpad.css = gs.getProperty('css.base.color');
g_scratchpad.hasAttachments = current.hasAttachments();
g_scratchpad.managerName = current.caller_id.manager.getDisplayValue();
```

So greifen Sie mit einem Client-Skript auf Scratchpad-Daten zu:

```
// Check if the form has attachments
if (g_scratchpad.hasAttachments)
   // do something interesting here
else
   alert('You need to attach a form signed by ' + g_scratchpad.managerName);
```

Example: Serverdaten mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ abrufen

Mit asynchronen Aufrufen des Typs „GlideAjax“ können Sie Informationen dynamisch vom Server anfordern.

Dieses Skript vergleicht den Namen der Support-Gruppe des CI mit dem Namen der Zuweisungsgruppe des Incident:

```
//Alert if the assignment groups name matches the support group
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   if (isLoading)
      return;

   var ga = new GlideAjax('ciCheck');

   ga.addParam('sysparm_name', 'getCiSupportGroup');
   ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
   ga.addParam('sysparm_ag', g_form.getValue('assignment_group'));
   ga.getXML(doAlert); // Always try to use asynchronous (getXML) calls rather than
 synchronous (getXMLWait)
}

// Callback function to process the response returned from the server
function doAlert(response) {

   var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    alert(answer);
}
```

Dieses Skript basiert auf der zugehörigen Skripteinbindung:

```
var ciCheck = Class.create();

ciCheck.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

   getCiSupportGroup: function() {

      var retVal = ''; // Return value
      var ciID   = this.getParameter('sysparm_ci');
      var agID   = this.getParameter('sysparm_ag');
      var ciRec  = new GlideRecord('cmdb_ci');

      // If we can read the record, check if the sys_ids match
      if (ciRec.get(ciID)) {
         if (ciRec.getValue('support_group') == agID)
            retVal = 'CI support group and assignment group match';
         else
            retVal = 'CI support group and assignment group do not match';

         // Can't read the CI, then they don't match
      } else {
         retVal = 'CI support group and assignment group do not match';
      }

      return retVal;
   }

});
```

„setValue()“ mit Parameter „displayValue“ auf Referenzfelder anwenden

Wenn Sie „setValue()“ auf ein Referenzfeld anwenden, können Sie den Parameter „displayValue“ einfügen, um zusätzliche Serveraufrufe zu vermeiden.

Wenn Sie `setValue()` auf ein Referenzfeld anwenden, sollten Sie also den Anzeigewert des Referenzfelds als dritten Parameter angeben. Wenn Sie den Wert ohne den Anzeigewert festlegen, führt die Instanz einen synchronen Aufruf durch, um den Anzeigewert des angegebenen Datensatzes abzurufen. Dieser zusätzliche Roundtrip zum Server kann sich negativ auf die Leistung auswirken.

In diesem Beispiel sehen Sie, wie „setValue“ nicht aufgerufen werden darf:

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';

g_form.setValue('assigned_to', id); // Client needs to go back to the server to
                                    // fetch the name that goes with this ID
```

Fügen Sie stattdessen den Anzeigewert als optionalen Parameter in `setValue()` ein:

```
var id = '5137153cc611227c000bbd1bd8cd2005';
var name = 'Fred Luddy';

g_form.setValue('assigned_to', id, name); // No server call required
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Richtlinien statt Client-Skripts verwenden

Falls möglich sollten Sie statt Client-Skripts UI-Richtlinien verwenden.

UI-Richtlinien haben gegenüber Client-Skripts folgenden Nutzen:

- UI-Richtlinien verfügen über ein Feld **Reihenfolge**, über das Sie vollständig steuern können, in welcher Reihenfolge clientseitige Vorgänge ausgeführt werden sollen.
- Bei UI-Richtlinien ist kein Skript erforderlich, um Felder obligatorisch, schreibgeschützt oder sichtbar zu machen.

Hinweis:
UI-Richtlinien werden nach Client-Skripts angewendet.

Validierung der Eingabe mithilfe eines Client-Skripts

Ein Client-Skript eignet sich hervorragend, um die Eingaben des Benutzers zu validieren.

Eine solche Validierung verbessert die Benutzererfahrung, da der Benutzer bereits vor dem Absenden der Informationen über Datenprobleme informiert wird.

Ein Beispiel für eine Validierung ist die Überprüfung, ob der Wert des Felds **Auswirkung** zum Wert des Felds **Priorität** passt. In diesem Beispiel darf als Auswirkung nicht Niedrig gesetzt sein, wenn als Priorität Hoch angegeben ist.

```
if (g_form.getValue('impact') == '3' && g_form.getValue('priority') == '1')
  g_form.showFieldMsg('impact', getMessage('Low impact now allowed with High priority'),
'error');
```

Client-Skript-Reihenfolge festlegen

Über das Feld „Reihenfolge“ können Sie festlegen, in welcher Reihenfolge Ihre Client-Skripts ausgeführt werden sollen. Durch die Festlegung einer Reihenfolge für die Ausführung der Skripts vermeiden Sie, dass zwei oder mehr Client-Skripts gleichzeitig ausgeführt werden und Konflikte entstehen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie Client-Skripts eine Nummer in der Reihenfolge zuweisen, wird eine Verarbeitungssequenz erstellt. Sie ist von der niedrigsten zur höchsten Nummer geordnet. Stehen zwei Skripts in Konflikt zueinander, wird zuerst das Client-Skript mit der niedrigeren Nummer ausgeführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Clientskript** und öffnen Sie ein vorhandenes Client-Skript, oder klicken Sie auf **Neu**.
2. Formularlayout so konfigurieren, dass das Feld „ **Reihenfolge** “ enthalten ist.
3. Tragen Sie eine Nummer in das Feld „Reihenfolge“ ein, die angibt, wann das Client-Skript in der Client-Skript-Reihenfolge ausgeführt werden soll.
   Wählen Sie eine niedrigere Nummer für das Skript, das zuerst ausgeführt werden soll.

DOM-Änderungen vermeiden

Vermeiden Sie nach Möglichkeit Änderungen am DOM (Document Object Model). Solche Änderungen können zu Wartungsproblemen führen, wenn Browser aktualisiert werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie stattdessen die API „GlideForm“, oder ziehen Sie einen anderen Lösungsansatz in Betracht. Im Allgemeinen gilt: Wenn Sie Methoden zur Änderung des DOM verwenden, müssen Sie ein Element im DOM referenzieren. Dazu müssen Sie entweder die ID oder eine CSS-Auswahl verwenden. Beim Referenzieren von vordefinierten DOM-Elementen besteht das Risiko, dass sich die Element-ID oder die Platzierung innerhalb des DOM ändern. Ist das der Fall, funktioniert der Code nicht mehr und/oder generiert Fehler. Machen Sie sich die Auswirkungen von Änderungen klar, gehen Sie mit Bedacht vor und bedenken Sie alle Risiken. Überprüfen Sie diese Objekte, und greifen Sie so wenig wie möglich auf Methoden zur Änderung des DOM zurück.

Globale Client-Skripts vermeiden

Ein globales Client-Skript ist ein Client-Skript, in dem als ausgewählte Tabelle „Global“ festgelegt ist. Für globale Client-Skripts gelten keine Tabelleneinschränkungen. Daher werden sie auf jeder Seite im System geladen, was zu Ladeverzögerungen im Browser führt.

Es hat keinen Nutzen, Skripts dieses Typs auf jeder Seite zu laden.

Als Alternative und für einen modulareren und skalierbareren Ansatz sollten Sie Client-Skripts in eine Basistabelle verschieben (z. B. „Aufgabe[task]“ oder „Configuration Item[cmdb_ci]“), die für alle untergeordneten/erweiterten Tabellen abgeleitet werden kann. Dadurch muss das System die Skripts nicht in jedem UI-Formular laden, beispielsweise nicht auf Homepages oder im Servicekatalog, wo sie wenn überhaupt nur selten benötigt werden.

Code in Funktionen einschließen

Schließen Sie Code in Client-Skripts in Funktionen ein.

Client-Skripts ohne Funktion führen zu Problemen mit dem Bereich von Variablen. Wenn Code nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, sind Variablen und andere Objekte auch für alle anderen clientseitigen Skripts verfügbar und freigegeben. Verwenden Sie dann identische Variablennamen, kann es zu Konflikten kommen. Das wiederum kann unerwartete Folgen haben, die schwer zu diagnostizieren und zu beheben sind.

Betrachten wir folgendes Beispiel:

```
var state = "6";

function onSubmit() {

  if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
    alert("This incident is Resolved");
  }
}
```

Da die Variable *state* nicht in eine Funktion eingeschlossen ist, haben alle clientseitigen Skripts Zugriff auf sie. Einige dieser Skripts verwenden möglicherweise ebenfalls den gängigen Variablennamen *state*. Diese doppelt verwendeten Namen können Konflikte verursachen und zu unerwarteten Ergebnissen führen. Probleme dieser Art sind schwer zu isolieren und zu beheben. Um sie zu vermeiden, sollte sämtlicher Code in eine Funktion eingeschlossen sein:

```
function onSubmit() {

  var state = "6";

  if(g_form.getValue('incident_state') == state) {
    alert("This incident is Resolved");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  }
}
```

Diese Lösung ist sehr viel sicherer, da der Bereich der Variablen *state* auf die Funktion „onSubmit()“ beschränkt ist. So kann es nicht zu Konflikten zwischen dieser Variable *state* und Variablen namens *state* in anderen clientseitigen Skripts kommen.

Nur notwendige Skripts ausführen

Damit Skripts mit langer Ausführungsdauer nicht unnötigerweise ausgeführt werden, sollten Client-Skripts nur notwendige Aufgaben ausführen.

Die nachfolgend aufgeführten Beispiele zeigen, wie sich der jeweilige ursprüngliche Codeausschnitt verbessern lässt. Dabei demonstriert jedes Beispiel eine spezifische Skriptverbesserung, die die Leistung steigert und unnötige Aufrufe vermeidet.

Bedenken Sie dabei dass Client-Skripts kein Feld **Bedingung** haben. Das bedeutet, dass Skripts des Typs „onLoad()“ und des Typs „onChange()“ bei jedem Laden des entsprechenden Formulars vollständig ausgeführt werden. Dieses Beispiel ist ein ineffizientes Client-Skript des Typs „onChange()“, das immer dann ausgeführt wird, wenn das Feld **Configuration Item** geändert wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   var ciSupportGroup = g_form.getReference('cmdb_ci').support_group;

   if (ciSupportGroup != '' && g_form.getValue('assignment_group') != '')
      g_form.setValue('assignment_group', ciRec.support_group.sys_id);
}
```

In diesem Beispiel haben wir den vorherigen Codeausschnitt verbessert, indem wir die Suche des Typs „getReference()“ bzw. „GlideRecord“ durch einen asynchronen Aufruf des Typs „GlideAjax“ ersetzt haben.

```
//Set Assignment Group to support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {

   var ga = new GlideAjax('ciCheck');

   ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
   ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
   ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Die Kennzeichnung *isLoading* ist der einfachste Weg, um zu verhindern, dass unnötiger Code in onChange-Skripts Browserzeit beansprucht. Die Kennzeichnung *isLoading* sollte am Anfang eines Skripts stehen, das beim Laden des Formulars nicht ausgeführt werden muss. Dieses Skript muss nicht beim Laden des Formulars ausgeführt werden, weil die Logik bereits bei der letzten Änderung des Felds ausgeführt wurde. Durch Hinzufügen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der Prüfung *isLoading* zum Skript wird verhindert, dass bei jedem Formularladen eine cmdb_ci-Suche durchgeführt wird.

Die Kennzeichnung *isTemplate* gibt an, dass eine Vorlage geladen wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
      return;

   var ga = new GlideAjax('ciCheck');

   ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
   ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
   ga.getXML(setAssignmentGroup);
}

function setAssignmentGroup(response) {

   var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

   g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Soll das Skript des Typs „onChange“ während des Ladens ausgeführt werden, müssen Sie folgende Konvention verwenden:

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading) {}; // run during loading

   // rest of script here

}
```

Die Prüfung „newValue“ weist dieses Skript an, nur dann fortzufahren, wenn das entsprechende Feld einen gültigen Wert enthält. So wird verhindert, dass das Skript ausgeführt wird, wenn der Feldwert entfernt wird oder kein Feldwert gesetzt ist. Außerdem wird sichergestellt, dass immer ein gültiger Wert verfügbar ist, wenn der Rest des Skripts ausgeführt wird.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
      return;

   if (newValue) {
      var ga = new GlideAjax('ciCheck');

      ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
      ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
      ga.getXML(setAssignmentGroup);
   }
}

function setAssignmentGroup(response) {
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

  g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Damit das Skript auf Werte reagiert, die nach dem Laden des Formulars geändert werden, müssen Sie die Prüfung „newValue != oldValue“ verwenden.

Hinweis:
Dieses Beispiel berücksichtigt keine Fälle, in denen Benutzer einen Wert ändern und dann wieder den ursprünglichen Wert einsetzen.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
      return;

   if (newValue) {
      if (newValue != oldValue) {
         var ga = new GlideAjax('ciCheck');

         ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
         ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
         ga.getXML(setAssignmentGroup);
      }
   }
}

function setAssignmentGroup(response) {

  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

  g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

In diesem Beispiel wird der Aufruf des Typs „GlideAjax“ eine Ebene tiefer platziert. Dazu wird das Skript so angeordnet, dass möglichst viele der für den Client verfügbaren Daten geprüft werden, bevor die Serveraufrufe ausgeführt werden. Das Skript überprüft die Zuweisung, bevor der Aufruf des Typs „GlideAjax“ ausgeführt wird. Das verhindert, dass eine Serversuche durchgeführt wird, wenn im Feld **assignment_group** bereits ein Wert gesetzt ist.

```
//Set Assignment Group to CI's support group if assignment group is empty
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading, isTemplate) {

   if (isLoading)
     return;

   if (newValue) {
      if (newValue != oldValue) {
         if (g_form.getValue('assignment_group') == '') {
            var ga = new GlideAjax('ciCheck');

            ga.addParam('sysparm_name', 'getSupportGroup');
            ga.addParam('sysparm_ci', g_form.getValue('cmdb_ci'));
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            ga.getXML(setAssignmentGroup);
        }
      }
    }
}

function setAssignmentGroup(response) {

  var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");

  g_form.setValue('assignment_group', answer);
}
```

Client-Skripts

Client-Skripts ermöglichen es dem System, JavaScript auf dem Client (Webbrowser) auszuführen, sobald clientbasierte Events eintreten. Der Code wird also beispielsweise beim Laden eines Formulars ausgeführt, nach dem Absenden eines Formulars oder wenn der Wert eines Felds geändert wird.

Einführung in Client-Skripts, Skripttypen, APIs und bewährte Verfahren

Mithilfe von Client-Skripts lassen sich Formulare, Formularfelder und Feldwerte konfigurieren, während der Benutzer das Formular verwendet. Client-Skripts können:

- Felder ausblenden oder sichtbar machen
- Felder schreibgeschützt oder ausfüllbar machen
- Felder basierend auf der Rolle des Benutzers optional oder obligatorisch machen
- den Wert eines Felds basierend auf dem Wert anderer Felder festlegen
- die Optionen in einer Auswahlliste basierend auf der Rolle des Benutzers ändern
- basierend auf dem Wert eines Feldes Nachrichten anzeigen

Wo Client-Skripts ausgeführt werden

Mit Ausnahme von Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` werden Client-Skripts nur auf Formulare und Suchseiten angewendet. Wenn Sie ein Client-Skript erstellen, um Feldwerte in einem Formular zu steuern, müssen Sie zur Steuerung dieser Feldwerte in einer Liste eine der nachfolgend aufgeführten anderen Methoden verwenden.

- Erstellen einer Zugriffssteuerung, um einzuschränken, wer Feldwerte bearbeiten darf
- Erstellen einer Business Rule zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen einer Datenrichtlinie zur Inhaltsvalidierung
- Erstellen eines Client-Skripts des Typs `onCellEdit()` zur Inhaltsvalidierung
- Deaktivieren der Listenbearbeitung für die Tabelle

Hinweis:
Client-Skripts werden für ServiceNow Mobile -Anwendungen nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für Client-Skripts

Feld	Beschreibung
Name	Name des Client-Skripts
Tabelle	Tabelle, auf die das Client-Skript angewendet wird
UI-Typ	Zielbenutzeroberfläche, auf die das Client-Skript angewendet wird
Typ	`onLoad()`: Wird ausgeführt, wenn das System das Formular zum ersten Mal rendert und bevor Benutzer Daten eingeben können. In der Regel nehmen Client-Skripts des Typs `onLoad()` clientseitige Änderungen am aktuellen Formular vor oder legen standardmäßige Datensatzwerte fest. `onSubmit()`: Wird ausgeführt, wenn ein Formular abgesendet wird. In der Regel validieren Client-Skripts des Typs `onSubmit()` Angaben im Formular und stellen sicher, dass die übermittelten Daten Sinn ergeben. Ein Client-Skript des Typs `onSubmit()` kann die Übermittlung eines Formulars abbrechen, wenn „false“ als Wert zurückgegeben wird. `onChange()`: Wird ausgeführt, wenn der Wert eines bestimmten Formularfelds geändert wird. In einem Client-Skript des Typs `onChange()` müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden. • `control`: DHTML-Widget, dessen Wert sich geändert hat. **Hinweis:** `control` ist in Mobil- und Serviceportalen nicht zugänglich. • `oldValue`: Der Wert, den das Widget beim Laden des Datensatzes hatte. **Hinweis:** Für den HTML-Feldtyp werden keine alten Werte zurückgegeben. • `newValue`: Der Wert des Widgets nach dem Change. • `isLoading`: Gibt an, ob der Change als Teil eines Formularladens auftritt. • `isTemplate`: Gibt an, ob die Änderung als Teil des Ladens einer Vorlage auftritt. `onCellEdit()`: Wird ausgeführt, wenn der Listeneditor einen Zellenwert ändert. In einem Client-Skript des Typs `onCellEdit()` müssen die nachfolgend aufgeführten Parameter angegeben werden. • `sysIDs`: Ein Array der sys_ids für alle bearbeiteten Elemente. • `table`: die Tabelle der zu bearbeitenden Elemente. • `oldValues`: die alten Werte der zu bearbeitenden Zellen. • `newValue`: der neue Wert für die zu bearbeitenden Zellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• `callback`: Ein Rückruf, der die Ausführung aller anderen zugehörigen Zellenbearbeitungsskripts fortsetzt. Wenn *true* als Parameter übergeben wird, werden die anderen Skripts ausgeführt. Sind keine weiteren Skripts vorhanden, wird die Änderung übernommen. Wenn *false* als Parameter übergeben wird, werden keine weiteren Skripts ausgeführt, und die Änderung wird nicht übernommen.
Feldname	Name des Felds, für das das Skript gilt. Nur verfügbar, wenn das Skript auf eine Änderung eines Feldwerts reagiert (Skripttyp „onChange“ oder „onCellEdit“).
Anwendung	Anwendung, in der sich das Client-Skript befindet
Aktiv	Aktiviert bei Auswahl das Client-Skript. Deaktivieren Sie dieses Feld, um das Client-Skript zu deaktivieren.
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.
Global	Wenn „true“ gesetzt ist, wird das Client-Skript auf alle Ansichten der Tabelle angewendet.
Ansicht	Wird nur angezeigt, wenn **Global** deaktiviert ist. Ansichten, auf die das Client-Skript angewendet wird.
Beschreibung	Inhalt, der die Funktionalität und den Zweck des Client-Skripts beschreibt
Nachrichten	Textzeichenfolgen (eine pro Zeile), die dem Client-Skript als lokalisierte Nachrichten über `getmessage('[Nachricht]')` zur Verfügung stehen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Skript-Nachrichten übersetzen .
Skript	Enthält das Client-Skript.
Skript isolieren	Neue Client-Skripts werden im strikten Modus ausgeführt, wobei der direkte DOM-Zugriff deaktiviert ist. Der Zugriff auf jQuery, Prototypen und das Fensterobjekt ist ebenfalls deaktiviert. Um dies für einzelne Skripts zu deaktivieren, konfigurieren Sie dieses Formular, und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Skript** isolieren. Um diese Funktion für alle neuen clientseitigen Skripts mit globalem Umfang zu deaktivieren, legen Sie für die Systemeigenschaft „glide.script.block.client.globals“ den Wert „false“ fest.

UI-Skripts

UI-Skripts ermöglichen es Ihnen, clientseitigen JavaScript-Code in wiederverwendbare Formulare zu integrieren. Dies funktioniert ähnlich wie bei Skripteinbindungen, die serverseitigen JavaScript-Code speichern. Administratoren können UI-Skripts erstellen und über Client-Skripts, andere clientseitige Skriptobjekte oder HTML-Code ausführen.

UI-Skripts werden auf der Mobilplattform nicht unterstützt.

Globale UI-Skripts

Wenn Sie ein UI-Skript erstellen und als global kennzeichnen, ist das Skript in jedem Formular im System verfügbar. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.

Sie können UI-Skripts als „Global“ kennzeichnen, um sie in jedem Formular im System verfügbar zu machen. Beispielsweise können Sie ein UI-Skript mit der Funktion `helloWorld()` erstellen und dessen Feld **Global** aktivieren:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
function helloWorld() {
  alert('Hi');
}
```

Nachdem Sie dieses globale UI-Skript erstellt haben, können Sie die Funktion *`helloWorld()`* aus jedem Client-Skript und jeder UI-Richtlinie aufrufen, die Sie schreiben.

UI-Skripts erstellen

Mit UI-Skripts können Sie wiederverwendbaren clientseitigen JavaScript-Code definieren.

Prozedur

Um UI-Skripts zu erstellen, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Skripts** und erstellen oder bearbeiten Sie einen Datensatz (Feldbeschreibungen finden Sie in der Tabelle).

UI-Skripts

Feld	Beschreibung
Skriptname	Name des UI-Skripts. Stellen Sie sicher, dass der Name im System eindeutig ist.
API-Name	API-Name des UI-Skripts, einschließlich des Bereichs und des Skriptnamens (z. B. „x_custom_app.HelloWorld“)
Anwendung	Anwendung, die das UI-Skript enthält
Aktiv	Gibt an, ob das UI-Skript aktiv ist. Nur aktive UI-Skripts können ausgeführt werden.
Global	Gibt an, ob das Skript auf jeder Seite im System geladen wird. **Hinweis:** Erstellen Sie globale UI-Skripts mit Bedacht. Sie können sich negativ auf die Leistung auswirken. In Anwendungen mit Bereich können keine globalen UI-Skripts erstellt werden.
Beschreibung	Zusammenfassung des Zwecks des Skripts
Skript	Clientseitiges Skript, das ausgeführt wird, sobald es von anderen Skripts aufgerufen wird

UI-Skripts ausführen

Beachten Sie die folgenden Richtlinien, wenn Sie UI-Skripts ausführen.

UI-Skripts über Formulare ausführen

Um ein UI-Skript in einem Formular auszuführen, erstellen Sie einen Formatierer, und fügen Sie ihn einem Formular hinzu. Fügen Sie im zugehörigen UI-Makroein `g:requires` -Tag ein, und geben Sie den Parameter *name*= als Namen des UI-Skripts gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“ an. Fügen Sie dann den Formatierer der Formularansicht hinzu.

Dieser Code stellt sicher, dass die Definitionen und Ergebnisse des UI-Skripts sofort im Browser verfügbar sind.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
   <g2:evaluate var="jvar_stamp">
      var now_GR = new GlideRecord('sys_ui_script');
      gr.orderByDesc('sys_updated_on');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    gr.query();
    gr.next();
    gr.getValue('sys_updated_on');
  </g2:evaluate>
  <g:requires name="<UI SCRIPT NAME>.jsdbx" params="cache=$[jvar_stamp]" />
</j:jelly>
```

UI-Skripts über HTML aufrufen

Um ein UI-Skript aus HTML-Code auszuführen, verwenden Sie <![CDATA[<script>]]> Tag, und geben Sie das Argument src= als API-Namen des UI-Skripts gefolgt von der Erweiterung „.jsdbx“ an. Mit folgendem Code können Sie beispielsweise das UI-Skript *CoolClock* einfügen:

```
<script language="javascript" src="CoolClock.jsdbx" />
```

UI-Skripts über clientseitigen Code aufrufen

Wenn Sie über clientseitigen Code auf UI-Skripts zugreifen möchten, verwenden Sie das globale Objekt `g_ui_scripts`. Weitere Informationen finden Sie unter GlideUIScripts -Client .

Hinweis:
Diese Klasse unterstützt keine UI-Skripts, bei denen das Feld **Global** aktiviert ist.

Katalog-Client-Skripts

Clientseitige Skripts können Formularen dynamische Effekte und Validierungen hinzufügen. Dabei lassen sich Skripts auf Servicekatalogelemente oder Variablensätze anwenden. Administratoren können auf diese Weise dieselbe Funktionalität verwenden, die auch in anderen Formularen verfügbar ist.

Sie können clientseitige Skripts verwenden, um:

- Variablenwerte abzurufen oder festzulegen
- Variablen auszublenden oder anzuzeigen
- Variablen obligatorisch zu machen
- Validieren Sie die Formularübermittlung.
- dem Einkaufswagen Elemente hinzuzufügen
- Elemente sofort zu bestellen

Überlegungen zu Katalog-Client-Skripts

Die folgenden Aspekte sollten Sie beachten, wenn Sie Katalog-Client-Skripts erstellen.

- Katalog-Client-Skripts werden ausgeführt, sobald ein Benutzer ein Element aus dem Servicekatalog bestellt. Ebenso können Katalog-Client-Skripts ausgeführt werden, sobald der Benutzer ein Katalogelement anfordert und dessen Variablen oder Variablensätze angezeigt werden.
- Damit eine Variable über ein Katalog-Client-Skript abgerufen werden kann, muss sie einen Variablennamen haben. Variablen ohne Namen werden nicht in der Liste der verfügbaren Variablen angezeigt.
- Wenn Sie standardmäßige Client-Skripts auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ oder des Typs „Katalogaufgabe“ anwenden, sollten Sie auf Felder achten, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

den gleichen Namen haben wie Variablen. Enthält ein Formular ein Tabellenfeld und eine Variable mit identischem Namen, wird bei der Skriptausführung das Tabellenfeld als Treffer erkannt. In diesem Fall müssen Sie gezielt die Variable abrufen, nach dem Muster `variables.variablenname`. (Beispiel: `g_form.setValue('variables.replacement', 'false');`)

- Wenn Sie Datensatzersteller verwenden, um Variablen aus dem Servicekatalog an andere Datensatztypen zu übergeben, werden diese Variablen in den Datensätzen mit einem Variableneditor sichtbar gemacht. Ein Beispiel ist der UI-Formatierer „Change Variable Editor“ in Change Request-Formularen. Sie können diese Variablen mit standardmäßigen Client-Skript-Methoden wie `setDisplay`, `setMandatory`, `setValue` und `getValue` bearbeiten.
- Katalog-Client-Skripts können auf Katalogelemente in Assistenten angewendet werden.
- Sie können die API `g_form.refreshSlushbucket(Feldname)` verwenden, um Listensammlervariablen zu aktualisieren.

Spezifische Eigenschaften von Katalog-Client-Skripts

Katalog-Client-Skripts sind standardmäßigen Client-Skripts sehr ähnlich. Dennoch gibt es einige wichtige Unterschiede.

- Statt eine Tabelle wie „Incident“ für Ihr Skript auszuwählen, wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus. Da Ihr System möglicherweise über eine große Anzahl von Katalogelementen verfügt, empfiehlt es sich, das Katalogelement bzw. den Variablensatz mit einem Referenzfeld auszuwählen. Verwenden Sie keine Auswahlliste, wie sie im Formular für standardmäßige Client-Skripts verwendet wird.
- Katalog-Client-Skripts des Typs *onChange()* sind mit einer bestimmten Variablen verknüpft, nicht mit einem Feld. Das System befüllt die Auswahlliste mit den Variablennamen automatisch mit allen benannten Variablen aus dem ausgewählten Katalogelement oder Variablensatz.

Katalog-Client-Skripts erstellen

Gehen Sie wie folgt vor, um ein Katalog-Client-Skript zu erstellen:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Servicekatalog** > **Katalogverwaltung** > **Katalog-Client-Skripts**.
   Eine Liste der aktuellen benutzerdefinierten Client-Skripts wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Katalog-Client-Skript ein.
Betrifft	Wählen Sie aus, auf welchen Typ Element das Client-Skript angewendet werden soll: ○ **Ein Katalogelement**: Aktiviert das Feld „Katalogelement“. ○ **Ein Variablensatz**: Aktiviert das Feld „Variablensatz“.
Aktiv	Aktivieren Sie diese Checkbox, um das Client-Skript zu aktivieren. Deaktivieren Sie diese Checkbox, um das Skript zu deaktivieren.
UI-Typ	Legen Sie fest, ob das Skript auf die Desktop-Plattform, die Mobilplattform oder beide angewendet werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Skript	Geben Sie das Client-Skript ein, das auf das Servicekatalogelement angewendet werden soll.
Typ	Wählen Sie aus, wann das Skript ausgeführt werden soll, beispielsweise **onLoad** oder **onSubmit**.
Katalogelement oder Variablensatz	Wählen Sie ein Katalogelement oder einen Variablensatz aus der Liste aus. Der Feldname und die verfügbaren Optionen hängen von der Auswahl ab, die Sie im Feld **Betrifft** getroffen haben.
Betrifft die Ansicht eines Katalogelements	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Katalogelemente im Bestellbildschirm des Servicekatalogs angewendet werden soll. Sie finden es in der Anfordereransicht.
Betrifft angeforderte Elemente	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript auf Formulare des Typs „Angefordertes Element“ angewendet werden soll, nachdem das Element angefordert wurde. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Betrifft Katalogaufgaben	Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn das Katalog-Client-Skript angewendet werden soll, sobald für das betreffende Element ein Formular des Typs „Katalogaufgabe“ angezeigt wird. Verfügbar in der Erfülleransicht. Siehe VEditor .
Gilt für den Zieldatensatz	Aktivieren Sie die Checkbox, um die Katalog-UI-Richtlinie in einem Datensatz zu unterstützen, der für durch eine Aufgabe erweiterte Tabellen über Datensatzersteller erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Standardvariablen-Editor .

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Beispiele für Katalog-Client-Skripts

Nachfolgend finden Sie Beispiele für Client-Skripts, die gängige Aktionen ausführen.

Example: Variablenwerte abrufen

Verwenden Sie die nachfolgende Syntax, um den Wert einer Katalogvariablen abzurufen. Beachten Sie, dass die Variable einen Namen haben muss. Ersetzen Sie variable_name durch den Namen der Variablen.

```
g_form.getValue('variable_name');
```

Example: Vom Benutzer in Variablen verwendbare Zeichenanzahl einschränken

Dieses Beispielskript wird ausgeführt, wenn die Variable angezeigt wird, nicht wenn das Element bestellt wird.

```
function onLoad(){
  var sd = g_form.getControl('short_description');
  sd.maxLength=80;
}
```

„GlideForm“-Skripts (g form) für die Mobilplattform erstellen und migrieren

Client-Skripts für die Mobilplattform werden genauso erstellt wie Skripts für das Web, mit einigen wenigen Ausnahmen. Alle neuen Skripts müssen bestimmten Richtlinien entsprechen. Auf der Mobilplattform betrifft dies folgende Elemente: Client-Skripts, UI-Richtlinien, Navigatormodule und UI Actions.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Skripts

Damit neue oder vorhandene Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sind, müssen sie die folgenden Anforderungen erfüllen:

- Sie müssen anstelle von `g_form.getControl()` die neuen mobilen Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine veralteten Methoden verwenden.
- Sie dürfen keine nicht unterstützten Browserobjekte referenzieren.
- Sie dürfen keine asynchronen JavaScript-Aufrufe, Aufrufe des Typs `GlideAjax` oder Aufrufe des Typs `GlideRecord` senden.
- Sie dürfen keine Methoden aufrufen, die auf der Mobilplattform nicht unterstützt werden.
- Sie müssen die Ausführung von Skripts in der Mobil-UI zulassen.

Anforderungen	
Neue mobile Methoden verwenden	Es gibt mehrere neue Methoden, mit denen sich Formularfelder ändern lassen, ohne dass eine direkte Änderung des HTML-Codes nötig wäre. Diese Methoden ersetzen die bisherigen Anwendungsfälle der Methode `g_form.getControl()`, die auf der Mobilplattform veraltet ist. Vorhandene Skripts müssen die neuen Methoden verwenden statt Methoden, die auf der Mobilplattform nicht mehr gültig sind. Informationen zu diesen neuen Methoden finden Sie unter Mobile GlideForm() API .
Keine veralteten Methoden verwenden	Die folgenden Methoden sind auf der Mobilplattform veraltet, da dort der direkte Zugriff auf HTML-Elemente nicht zulässig ist: • `g_form.getControl()` • `g_form.getFormElement()` • `g_form.getElement()` Um die Kompatibilität vorhandener Skripts sicherzustellen, müssen Sie alle Aufrufe veralteter Methoden aus dem Code entfernen. Verwenden Sie in neuen Skripts keine veralteten Methoden, wenn die Skripts mit der Mobilplattform kompatibel sein sollen. Einige Funktionalitäten, die bisher über `g_form.getControl()` verfügbar waren, wurden in Einzelmethoden extrahiert. Verwenden Sie statt `g_form.getControl()` die neuen Methoden, die auf der Entwickler-Site beschrieben sind.
Auf keine nicht unterstützten Browserobjekte verweisen	Die folgenden Browserobjekte werden in Skripts für die Mobilplattform nicht unterstützt: • Fenster • jQuery-Objekte und Prototype-Objekte („$“, „$j“ oder „$$“) • document Stellen Sie sicher, dass neue Skripts diese Objekte nicht verwenden. Entfernen Sie jegliche Verwendung dieser Objekte aus bereits vorhandenen Skripts. Nutzen Sie stattdessen `GlideForm (g_form)`. Sie stellt Methoden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

	wie `setLabel()`, `addDecoration()` und `hasField()` bereit, die dieselben Aufgaben erfüllen.

Keine synchronen JavaScript-Aufrufe senden	Die Mobilplattform erlaubt keine synchronen JavaScript-Aufrufe. In der Methode `g_form.getReference()` muss jetzt der Parameter „callback“ angegeben werden. Beispiel:
	`g_form.getReference(fieldName, callback)`
	Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs `g_form.getReference()` den Parameter „callback“ enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var userName = g_form.getReference('assigned_to').user_name;`
	`g_form.setValue('u_assigned_user_name', userName);`
	Das folgende Skript wurde mit dem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:
	`g_form.getReference('assigned_to', function(now_GR) {`
	`  g_form.setValue('u_assigned_user_name', gr.user_name);`
	`});`

Keine synchronen Ajax-Aufrufe senden	Die Mobilplattform lässt keine synchronen Aufrufe des Typs `GlideAjax` zu. `getXMLWait()` in Aufrufen des Typs `GlideAjax` funktioniert auf der Mobilpattform nicht. Stellen Sie sicher, dass alle Aufrufe des Typs `GlideAjax` asynchron sind. Weitere Informationen zu synchronen und asynchronen `GlideAjax-` Aufrufen und `getXMLWait()`finden Sie unter AJAX. Informationen zu den verfügbaren `GlideAjax-`Methoden finden Sie unter GlideAjax-API .

Keine synchronen Aufrufe des Typs `GlideRecord` senden	Die Mobile Platform lässt keine synchronen GlideRecord- Aufrufe zu. Stellen Sie sicher, dass alle vorhandenen Aufrufe des Typs `GlideRecord` einen Rückruf enthalten. Das folgende Skript enthält beispielsweise keinen Rückruf und ist nicht mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number', g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query();`
	`gr.next();`
	`g_form.setValue('u_related_incident_description', gr.short_description);`
	Das folgende Skript wurde mit einem Rückruf aktualisiert und ist mit der Mobilplattform kompatibel:
	`var now_GR = new GlideRecord('incident');`
	`gr.addQuery('number', g_form.getValue('related_incident'));`
	`gr.query(function(now_GR) {`
	`  gr.next();`
	`  g_form.setValue('u_related_incident_description', gr.short_description);`
	`});`

Keine Methoden verwenden,	Die folgenden Methoden sind nicht veraltet, stehen aber aufgrund der Einschränkungen und des begrenzten Funktionalitätsumfangs

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungen (Fortsetzung)

die auf der Mobilplattform nicht verfügbar sind	der Mobilplattform auf ihr nicht zur Verfügung. Werden sie auf der Mobilplattform ausgeführt, wird keine Aktion ausgeführt: • `showRelatedList()` • `hideRelatedList()` • `showRelatedLists()` • `hideRelatedLists()` • `flash()` • `getSections()` • `enableAttachments()` • `disableAttachments()` • `setReadonly()` [Die Methode `setReadOnly()` ist verfügbar.] • `getParameter()`
Skripts für die Mobilplattform aktivieren	Skripts müssen für die Mobilpattform aktiviert sein.

Hinweis:
Das Fokussieren von Elementen in Mobilformularen wird nicht unterstützt.

UI-Richtlinien

Verwenden Sie das Feld **Skripts in UI-Typ ausführen**, um festzulegen, ob Skripts auf der Mobilplattform, auf der Desktop-Plattform oder auf beiden Plattformen ausgeführt werden sollen. Aktualisieren Sie vorhandene Richtlinien so, dass sie entweder auf die Mobilplattform oder beide Plattformen angewendet werden. Stellen Sie auch bei neuen Skripts sicher, dass die Mobiloption oder die Option für beide Plattformen ausgewählt ist.

Navigator-Module

In vorhandenem Code müssen Module entweder in die Tabelle „sys_ui_application“ oder in die Tabelle „sys_ui_module“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform verfügbar sind. Wenn Sie neuen Code schreiben, müssen Sie alle Module in der Tabelle „sys_ui_application“ oder der Tabelle „sys_ui_module“ erstellen.

UI-Aktionen

UI Actions müssen in die Tabelle „sys_ui_ng_action“ übertragen werden, damit sie auf der Mobilplattform angezeigt werden. Verwendet ein Skript für eine UI Action keine veralteten Methoden, muss das Skript selbst nicht geändert werden. Neue UI Actions müssen in der Tabelle „sys_ui_ng_action“ erstellt werden.

AJAX

AJAX (Asynchronous JavaScript And XML) ist eine Gruppe in Wechselbeziehungen stehender clientseitiger Entwicklungstechniken, mit denen asynchrone Webanwendungen erstellt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit AJAX können Webanwendungen Informationen im Hintergrund an Server senden und von Servern abrufen, ohne die Benutzererfahrung auf der angezeigten Webseite zu beeinträchtigen.

GlideAjax

Die Klasse `GlideAjax` ermöglicht es, serverseitigen Code über den Client auszuführen. Aufrufe des Typs `GlideAjax` übergeben Parameter an die Skripteinbindungen und ermöglichen die Verwendung dieser Parameter über Namenskonventionen.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript.

So verwenden Sie `GlideAjax`:

- Initialisieren Sie `GlideAjax` mit dem Namen der Skripteinbindung, die Sie verwenden möchten.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung muss der Wert im Namensfeld exakt dem Namen der Klasse entsprechen.
- Bei der Erstellung der Skripteinbindung müssen Sie die Checkbox **Aufrufbares Client-Element** aktivieren.
- Geben Sie den Parameter `sysparm_name`an. `GlideAjax` verwendet `sysparm_name`, um zu finden, welche Funktion verwendet werden soll.
- Es können beliebige zusätzliche Parameter übergeben werden, die alle mit `sysparm_`beginnen müssen. Vermeiden Sie vordefinierte Parameternamen wie:
  - `sysparm_name`
  - `sysparm_function`
  - `sysparm_value`
  - `sysparm_type`
- Der Code wird dann mit der Funktion `getXML()` oder der Funktion `getXMLWait()` ausgeführt.

Weitere Informationen finden Sie unter GlideAjax- API.

Beispiele für asynchrone Skripts des Typs „GlideAjax“

Asynchrone Skripts des Typs `GlideAjax` bestehen aus zwei Teilen: clientseitigem und serverseitigem Code.

Hello World: Werte vom Server zurückgeben

Example: Client-Seite

Dieser Code wird auf dem Client ausgeführt (d. h. im Webbrowser). Erstellen Sie auf üblichem Wege ein Client-Skript . Das Skript sendet die Parameter an den Server, der sie verarbeitet. Damit der Client nicht auf das Ergebnis wartet, wird eine Rückruffunktion verwendet, um das Ergebnis zurückzugeben und an die Funktion `getXML()` zu übergeben. (In diesem Beispiel heißt die Funktion HelloWorldParse.)

Die Funktion `getXMLWait()` benötigt keine separate Rückruffunktion, blockiert allerdings den Client. Wenn die Client-Server-Kommunikation lange dauert (z. B. in langsamen Netzwerken), scheint es so, als reagiere die Anwendung nicht mehr oder nur langsam. Ein Beispiel für `getXMLWait()` finden Sie im nächsten Abschnitt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld');
ga.addParam('sysparm_name', 'helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name', "Bob");
ga.getXML(HelloWorldParse);

function HelloWorldParse(response) {
 var answer = response.responseXML.documentElement.getAttribute("answer");
 alert(answer); }
```

Example: Serverseite

In diesem Abschnitt sehen Sie den serverseitigen Code der oben genannten Funktion. Erstellen Sie keine Geschäftsregel, sondern navigieren Sie zu **Systemdefinition > Skripteinbindung** und erstellen Sie ein neues Skript. Fügen Sie das Skript in den unten aufgeführten Code ein.

Hinweis:
Als Namen für die Skripteinbindung müssen Sie `HelloWorld` festlegen.

- Der Code `sys_script_include` muss die Klasse `AbstractAjaxProcessor` erweitern und vom Client aufrufbar sein.
- Funktionsnamen, die mit „_“ beginnen, werden als privat betrachtet und können nicht vom Client aufgerufen werden.
- Vermeiden Sie es, Methoden von `AbstractAjaxProcessor` zu überschreiben. Das gilt auch für `initialize`. Zwar ist es möglich, überschriebene Methoden eines Objekts einer übergeordneten Klasse aufzurufen. Das ist jedoch kompliziert und sollte am besten vermieden werden.

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
  helloWorld:function() { return "Hello " + this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } ,
  _privateFunction: function() { // this function is not client callable
   }
});
```

Dieser Code zeigt ein Warnungsfeld „Hello Bob!“ an, sobald Sie das Formular aufrufen.

Mehrere Werte zurückgeben

Da es sich bei der Antwort um ein XML-Dokument handelt, sind wir nicht auf die Rückgabe eines einzelnen Werts des Typs `answer` beschränkt. Nachfolgend sehen Sie ein komplexeres Beispiel, das mehrere XML-Knoten und -Attribute zurückgibt.

Example: AJAX-Prozessor-Skripteinbindung

```
/*
 * MyFavoritesAjax script include Description - sample AJAX processor returning multiple value
 pairs
 */
var MyFavoritesAjax = Class.create();
MyFavoritesAjax.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {

 /*
 * method available to client scripts call using:
 * var gajax = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 * gajax.addParam("sysparm_name","getFavorites");
 */
getFavorites: function() { // build new response xml element for result
       var result = this.newItem("result");
 result.setAttribute("message","returning all favorites");

 //add some favorite nodes with name and value attributes
       this._addFavorite("color","blue");
       this._addFavorite("beer","lager");
       this._addFavorite("pet","dog");
    },
// all items are returned to the client through the inherited methods of AbstractAjaxProcessor
_addFavorite: function(name, value) {
        var favs = this.newItem("favorite");
  favs.setAttribute("name",name);
  favs.setAttribute("value",value); },

type:"MyFavoritesAjax"

});
```

Example: Client-Skript

```
// new GlideAjax object referencing name of AJAX script include
var ga = new GlideAjax("MyFavoritesAjax");
// add name parameter to define which function we want to call
// method name in script include will be getFavorites
ga.addParam("sysparm_name","getFavorites");

// submit request to server, call ajaxResponse function with server response

ga.getXML(ajaxResponse);

function ajaxResponse(serverResponse) {
 // get result element and attributes
 var result = serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("result");
 var message = result[0].getAttribute("message");

 //check for message attribute and alert user
 if(message) alert(message);

 //build output to display on client for testing
 var output = "";

 // get favorite elements
 var favorites = serverResponse.responseXML.getElementsByTagName("favorite");
 for(var i = 0; i < favorites.length; i ++) {
  var name = favorites[i].getAttribute("name");
  var value = favorites[i].getAttribute("value");
  output += name + " = " + value + "\n "; }

 alert(output); }
```

Example: XML-Antwort

```
<xml sysparm_max= "15" sysparm_name="getFavorites"
 sysparm_processor="MyFavoritesAjax">
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 <result message = "returning all favorites"></result>
 <favorite name = "color" value = "blue"></favorite>
 <favorite name = "beer" value = "lager"></favorite>
 <favorite name = "pet" value = "dog"></favorite>
</xml>
```

Beispiele für synchrone Aufrufe des Typs „GlideAjax“

Verwenden Sie synchrone Aufrufe, wenn die Ausführung des Skripts ohne die Antwort von `GlideAjax` nicht fortgesetzt werden kann. Die Sitzung wird dann angehalten, bis die Antwort empfangen wird.

Wenn Ihr Anwendungsfall verlangt, dass bis zum Eingang der Antwort von `GlideAjax` keine weitere Verarbeitung erfolgen darf, können Sie `getXMLWait()` verwenden. Da dies jedoch den Code verlangsamt und die Benutzersitzung bis zum Eingang der Antwort sperrt, empfehlen wir generell die Verwendung von `getXML()` mit einer Rückruffunktion.

Hinweis:
Verwenden Sie nicht `AJAXEvaluateSynchronously`.

Die Methode `getXMLWait()` ist in Anwendungen mit Bereich nicht verfügbar.

Dieser Code löst eine clientseitige Warnung mit dem Text The Server Says Hello Bob! aus.

Der Client-Code:

```
var ga = new GlideAjax('HelloWorld') ;
ga.addParam('sysparm_name','helloWorld');
ga.addParam('sysparm_user_name',"Bob");
ga.getXMLWait();
alert(ga.getAnswer());
```

Der serverseitige Skripteinbindungscode:

```
var HelloWorld = Class.create();
HelloWorld.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor, {
helloWorld: function()
 { return "The Server Says Hello " + this.getParameter('sysparm_user_name') + "!"; } } );
```

AJAXClientHelper

Stellt Hilfsfunktionen für Ajax-Clients bereit, um einen Wert von einem Ajax-Client abzurufen.

Verwendungszweck

Verwenden Sie diese Skripteinbindung immer dann, wenn Sie einen Wert von einem Ajax-Client abrufen müssen.

Methodenübersicht

Methodenübersicht	Beschreibung
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodendetail

API-Methode	Beschreibung	Eingabeparameter	Zurückgegebene Ausgabe
`getDisplay()`	Ruft den Anzeigewert aus der Auswahlliste ab.	Keine	Der Anzeigewert.

Example: Locken

```
// getDisplay
(function(table, sysId) {
   var ga = new GlideAjax('AjaxClientHelper');
   ga.addParam("sysparm_name", "getDisplay");
   ga.addParam('sysparm_table', 'incident');
   ga.addParam('sysparm_value', "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71");
   ga.getXMLWait();
   return ga.getAnswer();
}("incident", "0598b22b877313003c1c8467a7cb0b71")); // Returns 'INC0010001'
```

Nützliche Skripts

Skripts, die nützliche Funktionen bieten, die nicht im Kernsystem enthalten sind.

Benutzerobjekt abrufen

In einer Business Rule oder einem anderen Serverskript gibt die Methode `gs.getUser()` ein Benutzerobjekt zurück. Das Benutzerobjekt ist eine interne Darstellung des aktuell angemeldeten Benutzers und liefert Informationen über den Benutzer und verschiedene Dienstprogrammfunktionen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Liste und Beschreibung der verfügbaren bereichsbezogenen Methoden für das Benutzerobjekt finden Sie unter GlideUser.

Prozedur

1. Rufen Sie den aktuellen Benutzer ab.

```
var myUserObject = gs.getUser()
```

2. Verwenden Sie die Methode `getUserByID`, um einen anderen Benutzer mit dem Feld `user_name` oder der `sys_id` im Zieldatensatz abzurufen.
   Beispiel:

```
var ourUser = gs.getUser();
gs.print(ourUser.getFirstName()); //print the first name of the user you are currently logged
 in as
newUser = ourUser.getUserByID(<user_sys_id>); //fetch a different user, using the sys_id of
 the target user record.
gs.print(newUser.getFirstName()); //first name of the user you fetched above
gs.print(newUser.isMemberOf(–'Capacity Mgmt'));
```

Über Business Rules auf das Workflow-Scratchpad zugreifen

Ein Katalogelement wurde angefordert, und der angehängte Workflow enthält eine Aktivität vom Typ „Skript ausführen“, die einen Wert im Scratchpad ausfüllt. Aus einer Business

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten Sie Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin.

Name: Greifen Sie über Business-Regeln auf das Workflow-Scratchpad zu.

Typ: Geschäftsregel.

Tabelle: sc_req_item (Angefordertes Element).

Beschreibung: Ein Katalogelement wurde angefordert. Der angefügte Workflow enthält eine Aktivität zur Skriptausführung, die einen Wert in das Scratchpad eingibt. Aus einer Business Rule, die für das angeforderte Element ausgeführt wird, möchten Sie Scratchpad-Werte abrufen oder festlegen.

Parameter: N/V

Skript:

```
//the run script activity sets a value in the scratchpad
workflow.scratchpad.important_msg = "scratch me";

//get the workflow script include helper
var workflow = new Workflow();

//get the requested items workflow context
//this will get all contexts so you will need to get the proper one if you have multiple workflows
 for a record
var context = workflow.getContexts(current);
//make sure we have a valid context
if (context.next()) {
  //get a value from the scratchpad
  var msg = context.scratchpad.important_msg;
  //msg now equals "scratch me", that was set in the run script activity

  //add or modify a scratchpad value
  context.scratchpad.status = "completed";
  //we need to save the context record to save the scratchpad
  context.update();
}
```


Feld zum Servicekatalog-Checkout hinzufügen

Dies ist ein Beispiel für das Hinzufügen eines Felds **Unternehmen** zum Bezahlvorgang unter dem Feld **Angefordert für** mithilfe von Nicht-Einkaufswagenlayout-Makros, d. h. `glide.sc.use_cart_layouts` ist false.

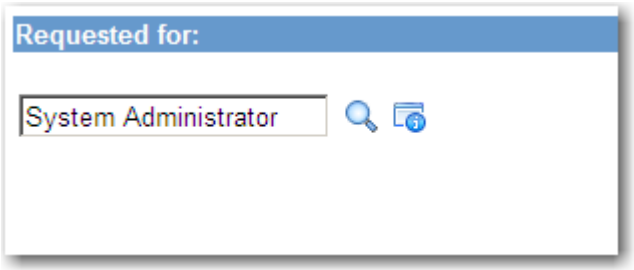
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Feld „Angefordert für“



Dieses Feld übergibt dann den Wert dieses Felds an das Feld **Unternehmen** der Servicekatalog-Anforderung.

Dieses Beispiel geht von den folgenden Annahmen aus.

- Dieses Beispiel bezieht sich auf eine Instanz, die einen zweistufigen Checkout verwendet. Wenn der zweistufige Checkout nicht aktiviert ist, aktivieren Sie ihn, bevor Sie beginnen.
- Dieses Beispiel füllt das Feld **Unternehmen** im Formular einer Servicekatalog-Anforderung. Wenn das Feld nicht im Formular angezeigt wird, konfigurieren Sie das Formular, bevor Sie beginnen.

Prozedur

1. Gehen Sie zu **System-UI > UI-Makros**, und wählen Sie **servicecatalog_cart_template** aus.
2. Ermitteln Sie, wo versteckte Variablen deklariert sind, und fügen Sie die folgende Zeile hinzu:

```
<input type="HIDDEN" name="cart_id" id="cart_id" value="$[sc_cart.sys_id]" />
```

3. Suchen Sie den folgenden Code, der den Code für **Angefordert für** generiert:

```
<tr class="header">
<td width = "30%">
 ${gs.getMessage('Requested for')}:
 </td>
 <td width="70%">
  <label for="requestor_location">${gs.getMessage('Deliver to')}:</label>
 </td>
</tr>
<tr><td>$[SP]</td>
</tr>
 <tr><td valign="top">
  <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf == false]">
   $[sc_cart.requested_for.getDisplayValue()]
  </j2:if>
  <j2:if test="$[jvar_can_delta_rf != false]">
   <g2:catalog_requested_for />
  </j2:if>
 </td>
 <td>
  <textarea id="requestor_location" style="width:100%" rows="4"
name="requestor_location" wrap="soft" onChange="catDeliveryAddress('$[sc_cart.sys_id]',
'requestor_location');">
   $[sc_cart.delivery_address]
  </textarea>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 </td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
```

4. Fügen Sie nach diesem Code den folgenden Code hinzu:

```
<tr class="header">
 <td colspan="2">Company</td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
<tr>
 <td colspan="2">
  <g2:ui_reference name="core_company" table="core_company"
onchange="setCartValue()"/>
 </td>
</tr>
<tr>
 <td>$[SP]</td>
</tr>
```

Hinweis:
Das Makro „ui_reference“ definiert ein Referenzfeld. Es gibt mehrere Makros für verschiedene Feldtypen. Beispiele für diese Feldtypen finden Sie unter **System-UI -> UI-Makros**. Diese Makros beginnen mit 'ui_'. In diesem Beispiel heißt das erstellte Referenzfeld **core_company**.

5. Navigieren Sie jetzt zu **System-UI > UI-Seiten**, und wählen Sie die UI-Seite **servicecatalog_checkout_one** aus.
6. Fügen Sie dem Feld Clientskript das folgende **Skript hinzu**.

```
function setCartValue() {
 var newField = gel('core_company');
 var myCart = gel('cart_id');
 var cart_item = new GlideRecord('sc_cart_item');
 cart_item.addQuery('cart', myCart.value);
 cart_item.query();
 if(cart_item.next()) {
  cart_item.hints = "<hints><entry key='sysparm_processing_hint'
value='setfield:request.company=" + newField.value + "'/></hints>";
  cart_item.update();
 }
}
```

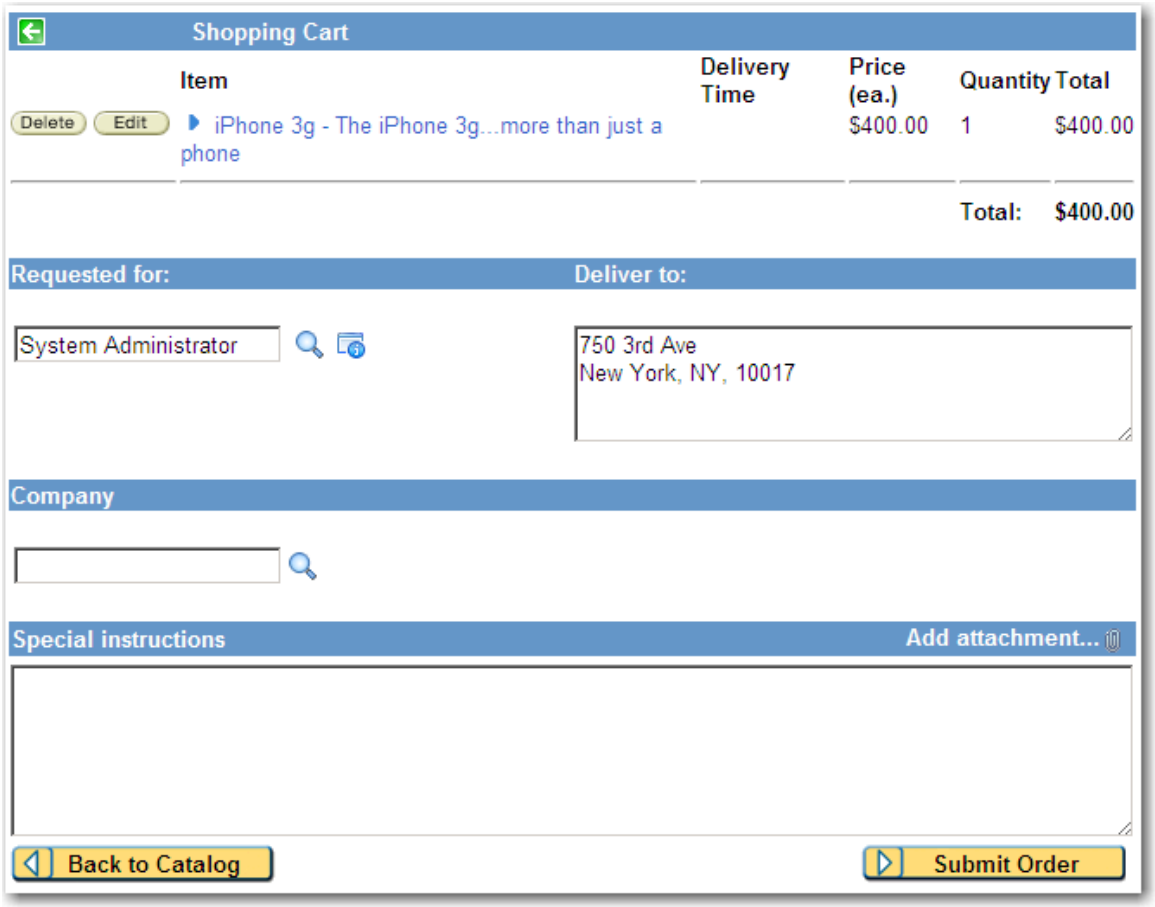
In diesem Beispiel heißt das Referenzfeld **core_company**, und das Feld, das in der Anforderung ausgefüllt wird, ist **company**. Wenn verschiedene Felder verwendet werden:

- Suchen Sie nach dieser Zeile: `var company = gel('core_company');` Ersetzen Sie **core_company** durch den Namen des Felds im Checkout.
- Ersetzen Sie in der Zeile, die mit `'cart_item.hints'` beginnt, `'request.company'` durch den Namen des Felds, das im Anforderungsticket ausgefüllt werden soll, wobei `'request'` die Anforderung ist, die generiert wird, und `'company'` der Name des Felds.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn ein Artikel bestellt wird, wird das Feld „Unternehmen“ im Katalogformular angezeigt:



Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Weisen Sie der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn sie einen Bereitstellungsplan verwendet, der über eine Katalogaufgabe verfügt, die der Desktopgruppe zugewiesen ist.

Voraussetzungen

Erforderliche Rolle: admin

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Name: Weisen Sie das Katalogelement basierend auf der Lieferplanaufgabe einer Gruppe zu.

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

Skript:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan assigned var ri  = new
 GlideRecord ( "sc_cat_item" ) ;
ri.addQuery("group", "=", null);
ri.addQuery("delivery_plan", "!=", null);
ri.query();
while(ri.next()) {
   gs.log("Found an item");
   //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
   var dptask = new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
   dptask.addQuery("delivery_plan", "=", ri. delivery_plan);
   dptask.query();
   while(dptask.next()) {
      gs.log("Found a task");
      var gp = dptask.group.getDisplayValue();
      gs.log(gp);
      //If the task is assigned to desktop, assign the item's group to desktop
      if (dptask.group.getDisplayValue() == "Desktop") {
         ri.group.setDisplayValue("Desktop");
         gs.log("updating " + ri.getDisplayValue());
         ri.update();
         break; } } }
```

Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Name: Formularfarbe bei Statusänderung ändern

Typ: Client-Skript

Tabelle:

Beschreibung: Ändert die Farbe eines Formularfelds bei einer Statusänderung. Das Skript kann leicht geändert werden, um alle Eigenschaften beliebiger Objekte auf der Seite anzupassen, auf die über das HTML-DOM zugegriffen werden kann.

Parameter:

Skript:

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
 var elementID = gel("incident.priority");
  switch(newValue) {
    case "1": elementID.style.backgroundColor = "red"; break;
    case "2": elementID.style.backgroundColor = "tomato"; break;
    case "3": elementID.style.backgroundColor = "orange"; break;
    case "4": elementID.style.backgroundColor = "yellow"; break;
    case "5": elementID.style.backgroundColor = "green"; break;
    default: elementID.style.backgroundColor = "white"; break; } }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Weiterleitungsaktion erstellen

Mit dieser Lösung können Sie einen Datensatz beim Service Desk erstellen, ohne zu wissen, ob es sich um einen Incident oder ein Anforderungselement handelt. Der Service Desk kann den Datensatz dann an die entsprechende Tabelle weiterleiten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

So erstellen Sie eine UI-Weiterleitungsaktion:

Prozedur

1. Erstellen Sie eine neue Tabelle, die die Tabelle `Aufgabe` erweitert (z. B. „Neuer Anruf“).
2. Erstellen Sie ein Modul, um einen neuen Datensatz für neue Anrufe zu erstellen.
3. Erstellen Sie beliebige Felder in der Tabelle „Neuer Anruf“.

   Die einzigen benötigten Felder sind diejenigen, die erforderlich sind, um zu bestimmen, ob der neue Anruf an einen Incident oder ein Anforderungselement weitergeleitet werden soll. Stellen Sie sicher, dass das Formular alle Felder enthält, die Sie an den Incident oder das Anforderungselement übergeben möchten. In diesem Beispiel werden im Formular folgende Elemente erstellt:

   - **Angefordert für** (Referenz)
   - **Standort** (Referenz)
   - **Anruftyp** (Auswahl mit zwei Werten – Incident und Anforderung)
   - **Anforderungselement** (Verweis auf die Elementtabelle `sc_cat_item`)
4. Fügen Sie einige UI-Richtlinien hinzu, um ein paar Felder als obligatorisch festzulegen, und blenden Sie das Feld **Anforderungselement** basierend auf der Auswahl für **Anruftyp** aus.
5. Entfernen Sie nicht benötigte Schaltflächen und Funktionen aus dem Formular.
6. Erstellen Sie eine neue UI Actionschaltfläche.
   Diese Schaltfläche leitet den Benutzer entweder zu einem Incident oder einer Anforderung um. Sie erstellt außerdem den Incident-Datensatz und kopiert Werte in das Incident- und das Anforderungselementformular.

```
var reqItem = current.u_item;
var requestedFor = current.u_requested_for;
var location = current.location;

if(current.u_incident_request == 'Incident'){
  //Create a new incident record and redirect to the new incident
  var rec = new GlideRecord('incident');
  rec.initialize();
  rec.caller_id = requestedFor;
  rec.location = location;
  rec.insert();
  action.setRedirectURL(rec);
}

if(current.u_incident_request == 'Request'){
  //Build the url and route the user to the request item
  var url = '';
  if(current.u_item.sys_class_name == 'sc_cat_item_guide'){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   url =
 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_guide_view.do?sysparm_initial=true&sysparm_guid
e=' +
     reqItem + '&sysparm_user=' + requestedFor + '&sysparm_location=' + location;
  }
  else{
    url = 'com.glideapp.servicecatalog_cat_item_view.do?sysparm_id=' + reqItem +
 '&sysparm_user=' +
     requestedFor + '&sysparm_location=' + location;
  }
  action.setRedirectURL(url);
}
```

7. Die Schaltfläche **Route** im vorherigen Beispiel übergibt die Werte für **Angefordert für** und **Standort** in der URL an das Anforderungselementformular.
   Stellen Sie sicher, dass Ihr Element, Ihr Datensatzersteller oder Ihr Bestellleitfaden Variablen namens *`requested_for`* und *`location`* enthält, die diese Werte mithilfe des folgenden Client-Skripts zuordnen. Die Menge an Informationen, die Sie übergeben können, ist begrenzt, da die URL eine beschränkte Länge hat. Senden Sie mit dieser Methode keine Informationen aus langen Textfeldern.

```
function onLoad() {
  var url = document.location.toString();
  var userKey = 'sysparm_user=';
  var locKey = 'sysparm_location=';
  var userPosition = url.indexOf(userKey);
  var locPosition = url.indexOf(locKey)
  if (userPosition != -1) {
    var user = url.substr(userPosition+userKey.length, 32);
    g_form.setValue('requested_for',user);
  }
  if (locPosition != -1) {
    var loc = url.substr(locPosition+locKey.length, 32);
    g_form.setValue('location',loc);
  }
}
```

Anwenderdefinierte Warteschlangen zur Verarbeitung von Ereignissen verwenden

Sie können anwenderdefinierte Warteschlangen für Anwendungen verwenden, die eine große Menge von Ereignissen erstellen oder Ereignisse, deren Verarbeitung lange dauert. Diese Aufgabe zeigt, wie Sie eine anwenderdefinierte Warteschlange erstellen, ihren Überwachungsprozess kennenlernen und mithilfe eines Skripts Ereignisse an sie senden.

Vorbereitungen

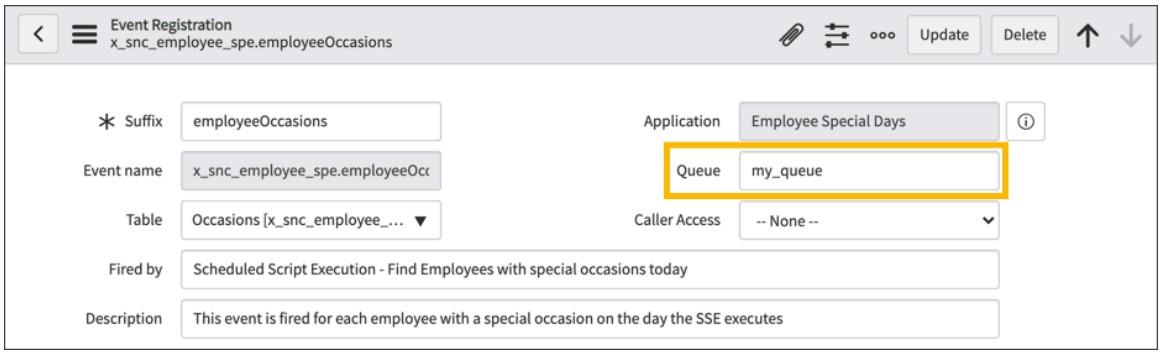
Erforderliche Rolle: admin

Hinweis:
Diese Informationen richten sich an erfahrene Benutzer, die sich mit der Ereignisverarbeitung auskennen.

Prozedur

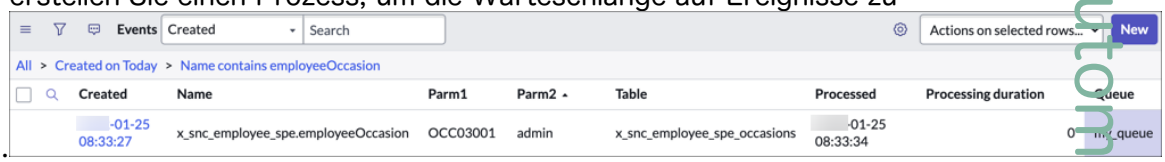
1. Navigieren zu **Systemrichtlinie** > **Events** > **Registrierung**.
2. Wählen Sie das Ereignis aus, für das Sie eine anwenderdefinierte Warteschlange erstellen möchten.
   Das Formular „ **Event-Registrierung** “ wird angezeigt.
3. Füllen Sie das Feld **Warteschlange** für das Ereignis in der Ereignisregistrierung aus.
   Verwenden Sie nur Kleinbuchstaben, keine Leerzeichen und keine Sonderzeichen außer Unterstrichen (_).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

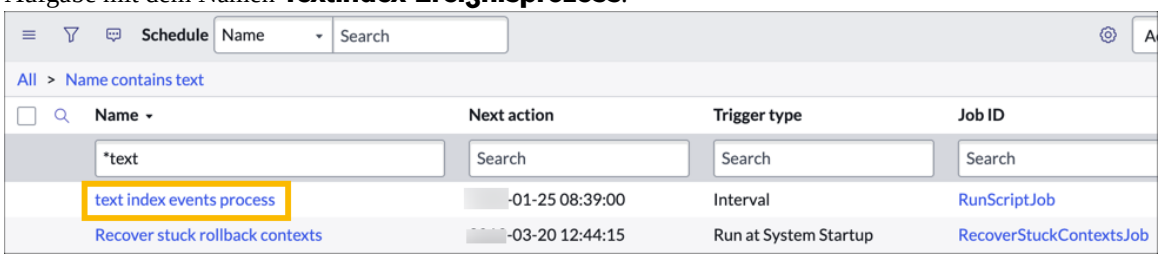


4. Klicken Sie auf **Absenden**.
   In der Ereignistabelle [sysevent] wird ein neues Ereignis aufgeführt.

   Im folgenden Beispiel wird das generierte Event employeeOccasion zu my_queue hinzugefügt. Die Ereignisse stecken in der Warteschlange fest. Um dieses Problem zu beheben, erstellen Sie einen Prozess, um die Warteschlange auf Ereignisse zu überwachen.



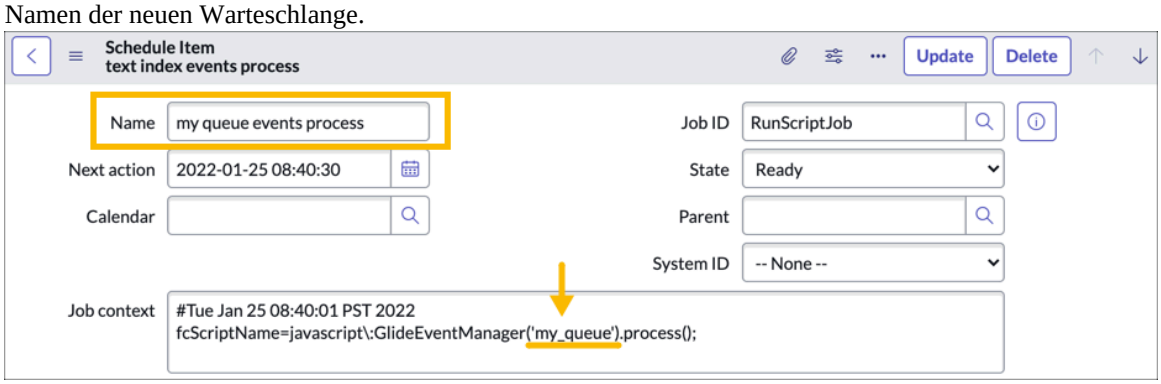
5. Navigieren zu **Systemzeitplaner** > **Geplante Jobs** > **Geplante Aufgaben** und öffnen Sie die geplante Aufgabe mit dem Namen **Textindex-Ereignisprozess**.



6. Klicken Sie auf das ☰), und wählen Sie **Einfügen und beibehalten**, um eine Kopie des Prozesses für **Textindex-Ereignisse**zu erstellen.

> **Wichtig:**
> Achten Sie darauf, die Aufgabe zu kopieren und nicht die geplante Aufgabe für den **Textindex-Ereignisprozess zu** überschreiben.

7. Ändern Sie im kopierten Zeitplanelement den Wert im Feld **Name**.
8. Ersetzen Sie im Feld Auftragskontext den Wert für den Parameter **GlideEventManager***( )* durch den Namen der neuen Warteschlange.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Warteschlangenüberwachungsprozess sucht nach Ereignissen in der Beispiel-Ereigniswarteschlange **my_queue** und verarbeitet sie.

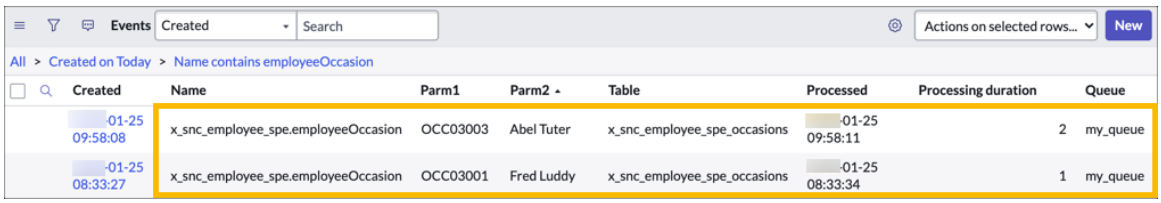
9. Verwenden Sie den fünften Parameter der Methode `gs.eventQueue()`, um Ereignisse an die anwenderdefinierte Warteschlange zu senden.

   Der folgende Code zeigt, wie ein Ereignis an die anwenderdefinierte Warteschlange my_queue gesendet wird.

```
gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion', todaysOccasions,
 todaysOccasions.number, todaysOccasions.u_employee.name, 'my_queue');
```

Hinweis:
Wenn sich ein Ereignis in der **Ereignisregistrierung** befindet und `gs.eventQueue`kein Warteschlangenname angegeben wird, wird die Warteschlange aus der **Ereignisregistrierung** dem Ereignis weiterhin zugewiesen. Beispiel: gs.eventQueue('x_60157_employee_spe.employeeOccasion') ordnet das Ereignis weiterhin my_queuezu. Wenn der Warteschlangenname im gs.eventQueue() -Aufruf angegeben wird, hat die Warteschlange Priorität.

In der **Ereignistabelle** [sysevent] können Sie überprüfen, ob das aufgerufene Ereignis verarbeitet wurde.



Feldmeldungen anzeigen

Anstatt die JavaScript-Methode `alert()` zu verwenden, können Sie einen Fehler im Formular selbst anzeigen, was übersichtlicher ist. Die Methoden `showFieldMsg()` und `hideFieldMsg()` können verwendet werden, um eine Meldung direkt unter dem Feld selbst anzuzeigen.

`showFieldMsg` und `hideFieldMsg` sind Methoden, die mit dem `g_form`-Objekt verwendet werden können.

Diese Methoden werden verwendet, um die Formularansicht von Datensätzen (Incident-, Problem- und Change-Formulare) zu ändern. Diese Methoden sind möglicherweise auch in anderen Client-Skripts verfügbar, müssen jedoch getestet werden, um festzustellen, ob sie wie erwartet funktionieren.

Wenn für ein Formular beim Laden eine Feldmeldung ausgegeben wird, wird ein Bildlauf im Formular durchgeführt, um sicherzustellen, dass die Feldmeldung sichtbar ist. So wird sichergestellt, dass Benutzer eine Feldmeldung nicht übersehen, weil sie außerhalb des Bildschirms war.

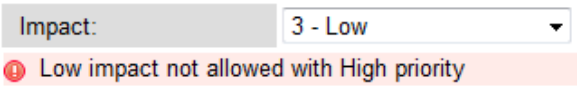
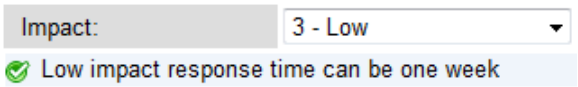
Die globale Eigenschaft `glide.ui.scroll_to_message_field` steuert den automatischen Bildlauf für Meldungen, wenn sich das Formularfeld außerhalb des Bildschirms befindet (im Formular wird ein Bildlauf zum Steuerelement oder Feld durchgeführt).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Methodendetail

Methodendetail	Parameter	Beispiel

showFieldMsg(imput, message, type, [scrollForm])	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• message – Meldung, die angezeigt werden soll
	• type – „Information“, „Fehler“ oder „Warnung“; der Standardwert ist „Information“, wenn keine Angabe gemacht wird.
	• scrollForm – (optional) Legen Sie `scrollForm` auf „false“ fest, um den Bildlauf zur Feldmeldung außerhalb des Bildschirms zu verhindern.
		Fehlermeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact not allowed with High priority','error');`
		 
		Informationsmeldung
		`g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week','info');`
		`//or this defaults to info type`
		`//g_form.showFieldMsg('impact','Low impact response time can be one week');`
		 

hideFieldMsg(input)	• input – Name des Felds oder Steuerelements
	• clearAll – (optional) boolean Parameter, der angibt, ob alle Meldungen gelöscht werden sollen. Bei „true“ werden alle Meldungen für das Feld gelöscht. Wenn „false“ oder leer, wird nur die erste Nachricht entfernt
		Meldungen entfernen
		`//this will clear the first message printed to the field`
		`g_form.hideFieldMsg('impact');`

Legacy-Unterstützung

Die Methoden `showErrorBox()` und `hideErrorBox()` sind noch verfügbar, rufen jedoch einfach die neuen Methoden mit dem Typ „Fehler“ auf. Sie sollten die neuen Methoden verwenden.

Protokollausgabe

`GSLog` ist eine Skripteinbindung, die die Skriptprotokollierung und das Debugging durch die Implementierung von Protokollausgabeebenen vereinfacht, die durch pro Anrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Protokollebene

Protokolle können sich auf der Ebene „Debug“, „Info“, „Hinweis“, „Warnung“, „Err“ oder „Krit“ (nach BSD „syslog.h“ und „Follower“) befinden. Die Standardprotokollierungsebene ist „Notiz“, daher sollten die Ebenen entsprechend ausgewählt werden.

Verwendungszweck

Verwenden Sie das Skript für jedes serverseitige Skript, in dem Sie die Event-Protokollierung implementieren möchten.

Die API-Referenz finden Sie unter GSLog().

Weitere Informationen finden Sie unter Debugging-Skripts

GlideDateTime-Feldwert ändern

In diesem Beispiel wird veranschaulicht, wie ein `GlideDateTime` -Feldwert mithilfe eines serverseitigen Skripts geändert wird.

Zeigen Sie bei einem `vorhandenen GlideDateTime` -Feld oder -Skriptobjekt verschiedene Möglichkeiten zum einfachen Ändern des Werts an. Dasselbe Konzept gilt auch für das `GlideDate`-Objekt.

Hinweis:
Das folgende Skript ist nur für globale Anwendungen vorgesehen.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date) only returns the string value,
 not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSeconds(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
gdt.addDaysLocalTime(-1);

//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months
gdt.addMonthsLocalTime(-6);

//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone instead of the local user's
 timezone.
gdt.addYearsUTC(1);

//set the value of the GlideDateTime object to the current session timezone/format
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
GlideSession.get().setTimeZoneName('US/Eastern');
gdt.setDisplayValue('2018-2-28 00:00:00');
gs.info('In ' + GlideSession.get().getTimeZoneName() + ": " + gdt.getDisplayValue());
```

ASP.NET-Beispiel mit C Sharp-Weiterleitung mit Cookies

Dieser ASP.NET-Beispielcode erstellt ein einfaches Authentifizierungsportal und übergibt eine unverschlüsselte HTTP-Kopfzeile als Cookie.

Hinweis:
Die hier beschriebene Funktionalität erfordert die **Admin**-Rolle.

Hinweis:
Cookies sind domänenspezifisch und können nicht in mehreren verschiedenen Netzwerkdomänen verwendet werden. Die einzige Domäne, die ein Cookie lesen kann, ist die Domäne, die es festlegt. Es spielt keine Rolle, welchen Domänennamen Sie festlegen. Wenn Sie nicht festlegen können, dass sich Ihr SSO-Portal in derselben Netzwerkdomäne wie Ihre Instanz ServiceNow befindet (z. B. bei einer lokalen Bereitstellung), können Sie das SSO-Token mit den URL-Parametern *GET* oder *POST* übergeben.

Dieses Beispiel setzt Folgendes voraus:

- Der Webserver unterstützt ASP.NET und C#.
- Die ServiceNow-Zielinstanz ist https://<Instanzname>.service-now.com/
- SiteMinder oder eine andere Single-Sign-On-Anwendung hat den Benutzer vorab authentifiziert.
- Die Zielinstanz ServiceNow erwartet den HTTP-Header SM_USER

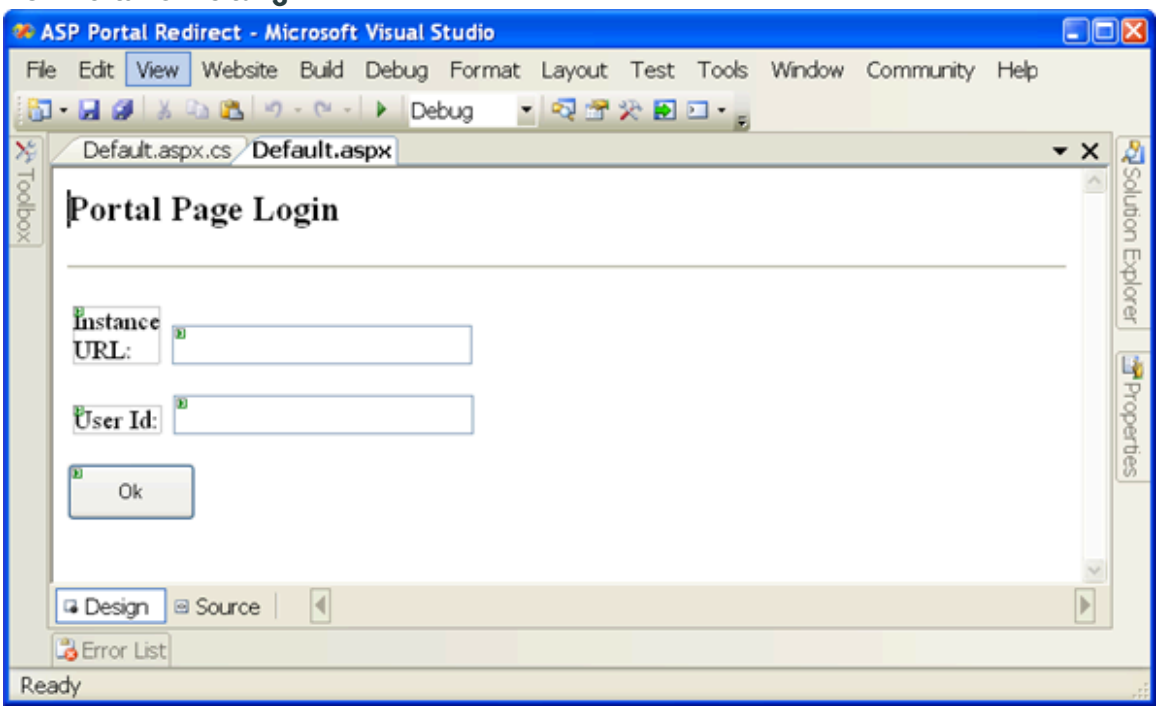
Ändern Sie den ASP-Code, um Benutzer zur richtigen ServiceNow-Instanz umzuleiten.

```
<html xmlns="http://www.w3.org/1999/xhtml" >
<head runat="server">
   <title>Portal Page Login</title>
<%--    <meta http-equiv="REFRESH" content="0;url=https://<instance
 name>.service-now.com/">--%>

</head>
<body>
   <form id="form1" runat="server">
   <h2><b> Portal Page Login </b></h2>
      <hr style="position: static" />
       <br />
       <asp:Label ID="Label2" runat="server" Font-Size="Larger" Height="21px"
 Style="position: static"
          Text="Instance URL:" Width="113px"></asp:Label>
      <asp:TextBox ID="urlBox" runat="server" Font-Size="Large" Style="position:
 static"></asp:TextBox><br />
      <br />
       <asp:Label ID="Label1" runat="server" Font-Size="Larger" Height="17px"
 Style="position: static;" Text="User Id:" Width="113px"></asp:Label>
      <asp:TextBox ID="userNameBox" runat="server" Font-Size="Large" Style="position:
 static;"></asp:TextBox>

      <br />
      <br />
      <asp:Button ID="Button1" runat="server" Height="39px" Style="position: static;"
 Text="Ok"
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        Width="88px" OnClick="Button1_click" />
    </form>
</body>
</html>
</asp>
```

ASP-Portal-Umleitung



Der folgende C#-Code behandelt das `OnClick`-Schaltflächen-Event für das Formular. Der Code:

- Erzeugt das Cookie "SM_USER"
- Führt eine Umleitung zu der im ASP-Formular angegebenen URL durch

Ändern Sie den C#-Code, um den richtigen Cookie-Namen zu erstellen.

```
using System;
using System.Data;
using System.Configuration;
using System.Web;
using System.Web.Security;

public partial class _Default : System.Web.UI.Page
{
    protected void Page_Load(object sender, EventArgs e)
    {

    }
    protected void Button1_click(object sender, EventArgs e)
    {
        try
        {
            HttpCookie myCookie = new HttpCookie("SM_USER");
            myCookie.Value = userNameBox.Text;
            Response.Cookies.Add(myCookie);
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
        Response.Redirect(urlBox.Text);

    }catch {}
  }
}
```

Nützliche Genehmigungs- und Zuweisungsskripts

Dies ist eine durchsuchbare Version der nützlichen Genehmigungs- und Zuweisungsskripts.

> **⚠ Warnung:**
> Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Eine Version, in der Sie problemlos navigieren können, finden Sie im Portal für nützliche Skripts.

Gruppe für ESS-Anforderungen zuweisen

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Dieses Skript weist automatisch eine Gruppe für alle ESS-Anforderungen zu.

Skriptbeispiel:

```
if(current.opened_by.roles==""){
   current.assignment_group.setDisplayValue('Network');
   current.update();}
```

Einer Gruppe basierend auf einer Bereitstellungsplanaufgabe ein Katalogelement zuweisen

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Diese Zuweisungsregel weist der Datenbankgruppe ein Servicekatalogelement zu, wenn ein Bereitstellungsplan verwendet wird, in dem der Desktopgruppe eine Katalogaufgabe zugewiesen ist.

```
//Return catalog items that have no group but do have a delivery plan assigned
var ri =new GlideRecord("sc_cat_item");
ri.addQuery("group","=",null);
ri.addQuery("delivery_plan","!=",null);
ri.query();
while(ri.next()){
   gs.log("Found an item");
   //Return tasks that point to the same delivery plan as the above item
   var dptask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
   dptask.addQuery("delivery_plan","=",ri.delivery_plan);
   dptask.query();while(dptask.next()){
      gs.log("Found a task");var gp = dptask.group.getDisplayValue();
      gs.log(gp);//If the task is assigned to desktop, assign the item's group to desktop
      if(dptask.group.getDisplayValue()=="Desktop"){
         ri.group.setDisplayValue("Desktop");
         gs.log("updating "+ ri.getDisplayValue());
         ri.update();break;}}}
```

Elemente mit einer Aufgabe zuweisen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Typ: Zuweisungsregel.

Beschreibung: Weist alle Katalogelemente, denen nur eine Aufgabe zugeordnet ist, automatisch einer bestimmten Gruppe zu.

```
//Get the catalog item for the current requested item
var scCatItem =new GlideRecord("sc_cat_item");
if(scCatItem.get('sys_id', current.cat_item)){
// If the catalog item already has an assignment group or if using workflow we don't need to
 make an assignment
  if(!scCatItem.delivery_plan.nil()&& scCatItem.group.nil()){
       var dpTask =new GlideRecord("sc_cat_item_delivery_task");
       dpTask.addQuery("delivery_plan","=",scCatItem.delivery_plan);
       dpTask.query();
       if(dpTask.getRowCount()==1&& dpTask.next()){
       // Check that there is only 1 record in the GlideRecord
          dpTask.group;}}}
```

Zuweisung auf Basis der Auslastung

Typ: Geschäftsregel.

Beschreibung: Füllen Sie das Feld „Zugewiesen an“ basierend auf dem Zuweisungsgruppenmitglied aus, das die geringste Anzahl aktiver Incidents aufweist.

Parameter:

- Bestellung: > 1.000, wenn Sie nach Zuweisungsregeln ausführen möchten
- Bedingung: current.assigned_to == '' && current.assignment_group != ''
- Wann: vor Einfügen/Aktualisieren

```
var assignTo = getLowestUser();
gs.addInfoMessage("assigning to is "+ assignTo);
current.assigned_to= assignTo;

function getLowestUser(){
  var userList =new Array();
  var cg =new GlideRecord('sys_user_grmember');
  cg.addQuery('group', current.assignment_group);
  cg.query();
  while(cg.next()){
    var tech = cg.user.toString();
    var cnt = countTickets(tech);
    gs.addInfoMessage("Tech counts "+ cg.user.name+' '+ cnt +" "+ tech);
    userList.push({ sys_id: tech,name: cg.user.name, count: cnt });}

  for(var i=0; i < userList.length; i++){
    gs.addInfoMessage(userList[i].sys_id+" "+ userList[i].name+" "+ userList[i].count);}
  userList.sort(function(a, b){
    gs.addInfoMessage("Sorting: "+ a.sys_id+"("+ a.count+");
    "+ b.sys_id+"("+ b.count+")");
    return a.count- b.count;});

  if(userList.length<=0)return"";
  return userList[0].sys_id;}

function countTickets(tech){
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 var ct =new GlideRecord('incident');
 ct.addQuery('assigned_to',tech);
 ct.addQuery('active',true);
 ct.query();
 return ct.getRowCount();}
```

Zuweisungsregeln bei Kategorieänderung ausführen

Typ: Client-Skript.

Tabelle: Incident

Beschreibung: Bei diesem Beispiel handelt es sich um ein onChange-Client-Skript für das Kategoriefeld im Incident. Hinweis: Dieses Skript verwendete früher synchrones AJAX (asynchrones Verhalten wird durch den dritten Parameter des ajaxRequest-Aufrufs angegeben). Die folgende Implementierung verwendet asynchrones AJAX. Der Nachteil der Verwendung der synchronen Version besteht darin, dass ein Netzwerkantwortproblem zu einem Absturz des Browsers führen kann.

```
// Make an AJAX request to the server to get who this incident would be
// assigned to given the current values in the record. This runs the assignment
// rules thathave been defined in System Policy and returns the assigned_to and
// the assignment_group

function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
 if(isLoading){return;
 // No change, do not do anything
 }

  // Construct the URL to ask the server for the assignment
 var url ="xmlhttp.do?sysparm_processor=AJAXAssignment&sys_target=incident";
 var uv = gel('sys_uniqueValue');
 if(uv){
      url +="&sys_uniqueValue="+ uv.value;}
 // Make the AJAX request to the server and get the response
 var serial = g_form.serialize();
 // get all values currently assigned to the incident
 var response = ajaxRequest(url, serial,true, responseFunc);}

// This callback function handles the AJAX response.
function responseFunc(response){
 varitem= response.responseXML.getElementsByTagName("item")[0];
 // Process the item returned by the server
 if(item){
 // Get the assigned_to ID and its display value and put them on the form
  varname=item.getAttribute("name");
  var name_label =item.getAttribute("name_label");
  if(name_label &&name){
   g_form.setValue('assigned_to',name, name_label);}
  else{
   g_form.setValue('assigned_to','','');}
  // Get the assignment_group ID and its display value and put then on the form
  var group =item.getAttribute("group");
  var group_label =item.getAttribute("group_label");
  if(group_label && group){
   g_form.setValue('assignment_group', group, group_label);}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

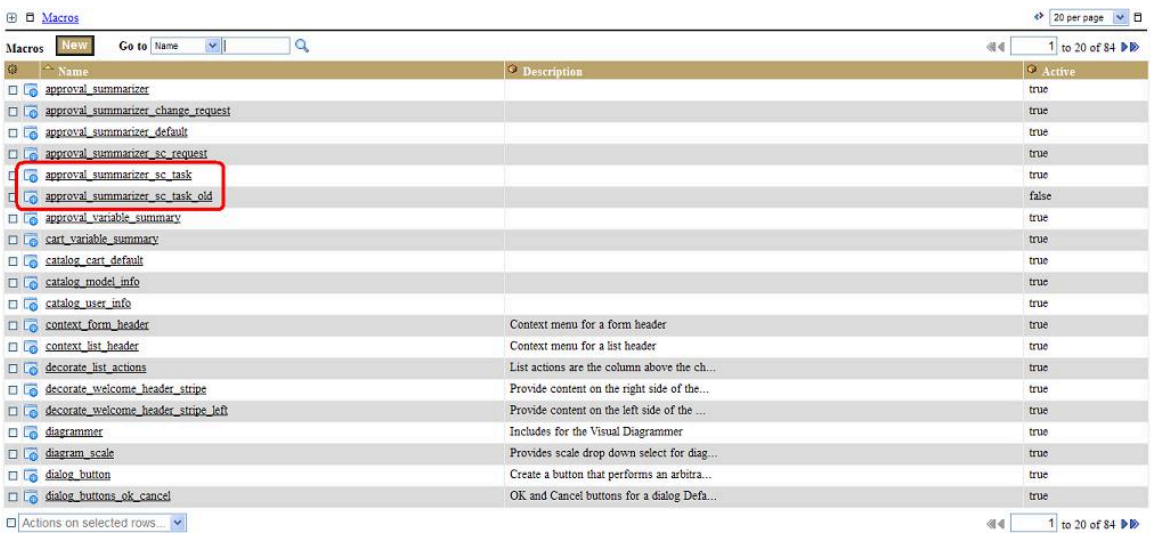
```
else{
  g_form.setValue('assignment_group','','');}}}
```

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Sie durch Erstellen eines neuen UI-Makros mehr Details aus der Ansicht **Meine Genehmigungen** eines Ausführungsplans abrufen können.

- Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**.
- Benennen Sie das vorhandene Makro „approval_summarizer_sc_task“ um, z. B. in „approval_summarizer_sc_task_old“, und deaktivieren Sie es.
- Erstellen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (approval_summarizer_sc_task). Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.



Kopieren Sie dann das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

Verschiedene Methoden

Alte Methode

Dies ist die Ansicht, die unter „ **Meine Genehmigungen** “ angezeigt wird, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe mit der alten Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass dem Genehmiger nicht viele Details darüber mitgeteilt werden, was er tatsächlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, aber nicht viele Informationen über das Element.

Neue Methode

Dies ist die Ansicht, die angezeigt wird, wenn Sie das folgende XML-Skript anstelle des sofort einsatzbereiten UI-Makros verwenden.

Mit dieser Methode können Sie Details anzeigen, ähnlich wie die Anforderungsgenehmigung. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Diese Methode hilft dem Genehmiger, indem sie mehr Details anzeigt. Der Genehmiger kann jetzt sehen, was er tatsächlich genehmigt.

Nützliche Feldskripts

Gängige Anwendungsfälle für Feldanpassungsskripts.

> **⚠ Warnung:**
> Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Weitere Informationen finden Sie unter Server API reference.

Füllt ein Feld automatisch aus

Das folgende Beispiel zeigt, wie Sie ein Client-Skript zum automatischen Ausfüllen einer **Kurzbeschreibung** auf Grundlage der ausgewählten **Unterkategorie**verwenden.

In diesem Fall, wenn die Tabelle einen Datensatz mit **Unterkategorie** = Passwort und **Kurzbeschreibung** = Passwortzurücksetzung enthält. Wenn der Benutzer die **Unterkategorie Passwort** im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

übereinstimmenden Datensatz und legt die **Kurzbeschreibung** auf „Passwort zurücksetzen“ fest.

Client-Skript-Einstellungen:

- *Type* = onChange
- *Table name* = Incident
- *Field name* = Unterkategorie

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading){
   if(isLoading){return;}
   var newrec = gel('sys_row');
   //Check if new record
   if (newrec.value == -1) {
      var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
      lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
      lookup.query();
      var temp; //temp var - reusable
      if(lookup.next()){
         temp = lookup.u_short_description;
         if(null != temp) {
            //Set the form value from lookup if there is a lookup value
            g_form.setValue('short_description', temp);
         } else {
            g_form.setValue('short_description',"");
            }
       } else {
          //If a lookup record does not exist based on lookup.addQuery
          //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
          g_form.setValue('short_description',"");
          }
   }
}
```

HTML-Tags in Beschreibungen deaktivieren

Dieser Code deaktiviert HTML-Tags in den Feldern „ **Beschreibung** “ und **„Kurzbeschreibung“**, indem die Tags durch nicht ausgeführte Versionen ersetzt werden.

```
doit();

function doit(){
 var desc = current.description.toString();
 var shdesc = current.short_description.toString();
 if(desc.indexOf('script>')>-1|| shdesc.indexOf('script>')>-1){
   desc = desc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.description = desc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");
   shdesc = shdesc.replace(/<script>/g,"(script)");
   current.short_description = shdesc.replace(/<\/script>/g,"(\/script)");}
}
```

Führende und nachgestellte Leerzeichen in Feldern beseitigen

Dieses Beispiel des Skripts entfernt nachgestellte und führende Leerzeichen in den Feldern *FirstName* und *LastName* von sys_user.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
doit();

function doit(){
  var now_GR =new GlideRecord('sys_user');
  gr.query();
  while(gr.next()){
    if((gr.first_name.toString().length!=
 gr.first_name.toString().trim().length)||(gr.last_name.toString().length!=
 gr.last_name.toString().trim().length)){
      gr.first_name= gr.first_name.toString().trim();
      gr.last_name= gr.last_name.toString().trim();
      gr.autoSysFields(false);
      gr.update();}}
}
```

Feldbezeichnungen zum Blinken bringen

Das folgende Clientskript-Beispiel gilt für das Nummernfeld in einem Incident. Die Bezeichnung beginnt zwei Sekunden lang.

```
g_form.flash("incident.number","#FFFACD",0);
```

Die Argumente für die flash-Methode lauten wie folgt:

- *tablename.fieldname*
- RGB-Farbe oder zulässige CSS-Farbe wie „Blau“ oder „Tomate“
- Ganzzahl, die bestimmt, wie lange die Bezeichnung blinkt:
  - 2 für ein 1-Sekunden-Blinken
  - 0 für ein 2-Sekunden-Blinken
  - -2 für 3-Sekunden-Blinken
  - -4 für ein 4-Sekunden-Blinken

Hinweis:
Geben Sie dieses Argument nicht an, wenn die Feldbezeichnung in der angegebenen Farbe gefärbt werden soll.

Markieren Sie eine Feldbezeichnung fett

Dieses Client-Skript stellt die Bezeichnung eines bestimmten Felds fett dar. In diesem Fall entspricht das Feld der **Kurzbeschreibung** in der **Incident-Tabelle**.

```
function onLoad(){
  var l = g_form.getLabel('incident.short_description');
  l.style.fontWeight = 'bold';}
```

Felder schreibschützen

Dieses Client-Skript vom Typ „onLoad“ legt für die folgenden Felder in der Incident-Tabelle [incident] einen Schreibschutz fest:

- **Incident-Status**
- **Auswirkung**
- **Dringlichkeit**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Priorität**
- **Konfigurationselement**
- **Zugewiesen an**

Das Skript entfernt auch die Lupe für die schreibgeschützten Referenzfelder (**Configuration Item** und **Zugewiesen an**).

```
function onLoad(){
var incidentState = g_form.getValue('incident_state');
if( incidentState == '6'|| incidentState == '7'){
  g_form.setReadonly('incident_state',true);
  g_form.setReadonly('impact',true);
  g_form.setReadonly('urgency',true);
  g_form.setReadonly('priority',true);
  g_form.setReadonly('cmdb_ci',true);
  g_form.setReadonly('assigned_to',true);}}
```

Aktuelles Datum/aktuelle Uhrzeit im Feld festlegen

Sie können Datums- und Uhrzeitwerte in Clientskripts und Skripteinbindungen festlegen.

Clientskript

Sie können die folgenden beiden Zeilen verwenden, um das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit in einem Datums-/Uhrzeitfeld festzulegen. Dieser Ansatz umgeht das Problem, den Wert in das richtige Format und die richtige Zeitzone zu bringen.

```
var ajax = new GlideAjax('MyDateTimeAjax');
 ajax.addParam('sysparm_name','nowDateTime');
 ajax.getXML(function(){
   g_form.setValue('put your field name here', ajax.getAnswer());});
```

Weitere Informationen zum Ausführen von serverseitigen Skripts mit dem Client finden Sie unter GlideAjax.

System-Skripteinbindung

```
// Be sure the "Client callable" checkbox is checked

var MyDateTimeAjax = Class.create();
MyDateTimeAjax.prototype = Object.extendsObject(AbstractAjaxProcessor,{
 nowDateTime:function(){
   return gs.nowDateTime();}});
```

Schalten Sie das Timer-Feld nach Feldname um

Das folgende Client-Skript wechselt das Feld „Timer“ basierend auf einem bestimmten Feldnamen.

```
function toggleTimerByFieldName(fieldName){
 //Step 1: Find the timer object
 //timeObjectName: the timer objects name as it would normally be referenced
 //timeObjectHidden: the hidden input node in the field td
 //timeObjectParent: the parent td node containing the field and it's constituent nodes
 //timeObjectFields: anchor tag with onclick to stop timer

 var timeObjectName = fieldName;
 var timeObjectHidden = gel(timeObjectName);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//Step 2: simulate click stop button
var timeObjectParent;
var timeObjectFields;

//verify that we got the correct object
if(timeObjectHidden.type=="hidden"){

  //Get Parent td node
  timeObjectParent = timeObjectHidden.parentNode;

  //Get input fields
  timeObjectFields = timeObjectParent.getElementsByTagName("input");

  //simulate click of stop button
  var timerTestString ="paused";
  var timerImg;

  //loop through input objects looking for the pause timer object
  for(var elIt=0; elIt < timeObjectFields.length; elIt++){
    if(timeObjectFields[elIt].id.match(timerTestString)){
      if(timeObjectFields[elIt].value=="false"){
        timeObjectFields[elIt].value="true";
        timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
        timerImg.src="images/timer_start.gifx";}
    elseif(timeObjectFields[elIt].value=="true"){
        timeObjectFields[elIt].value="false";
        timerImg = timeObjectParent.getElementsByTagName("img")[0];
        timerImg.src="images/timer_stop.gifx";}}}}
```

GlideDateTime-Feldwert ändern

Im folgenden Beispiel wird ein serverseitiges Skript für den Zugriff auf ein `GlideDateTime` -Feld verwendet.

Das folgende serverseitige Skriptbeispiel zeigt, wie Werte mithilfe der `GlideDateTime-` API geändert werden. Dasselbe Konzept gilt auch für das `GlideDate`-Objekt.

```
//You first need a GlideDateTime object
//this can be from instantiating a new object "var gdt = new GlideDateTime()"
//or getting the object from a GlideDateTime field
//getting the field value (for example: var gdt = current.start_date)
//only returns the string value, not the object
//to get the object use var gdt = current.start_date.getGlideObject();
//now gdt is a GlideDateTime object
var gdt = current.start_date.getGlideObject();

//All methods can use negative values to subtract intervals

//add 1 hour (60 mins * 60 secs)
gdt.addSecondsLocalTime(3600);

//add 1 day
gdt.addDaysLocalTime(1);

//subtract 1 day
gdt.addDaysLocalTime(-1);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
//add 3 weeks
gdt.addWeeksLocalTime(3);

//subtract 6 months.
gdt.addMonthsLocalTime(-6);

//add 1 year, representing the date and time using the UTC timezone instead of the local user's
 timezone.
gdt.addYearsUTC(1);
```

Nützliche Planungsskripts

Ein Business Rule-Skript gibt die Aktionen an, die die Business Rule durchführt. Skripts enthalten im Allgemeinen vordefinierte globale Variablen, um auf Elemente in Ihrem System zu verweisen, z. B. den aktuellen Datensatz. Globale Variablen stehen für alle Business Rules zur Verfügung.

> **⚠ Warnung:**
> Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Dauer anhand eines Zeitplans berechnen

Typ: Vor dem Aktualisieren/Einfügen der Business-Regel.

Beschreibung: Eine Geschäftsdauer berechnet die Dauer von Öffnen bis Schließen eines incident basierend auf den jeweiligen Zeitplänen Erstellen und Verwenden von. Wenn kein Zeitplan angegeben ist, verwendet das Skript einfach den ersten von der Abfrage zurückgegebenen Zeitplan.

Skriptbeispiel:

Im folgenden Beispiel wird die Auflösungsdauer festgelegt, wenn der Incident-Status sich in „Gelöst“ ändert.

```
var gr_rec = new GlideRecord('incident');
gr_rec.get('ed92e8d173d023002728660c4cf6a7bc');
if (gr_rec.incident_state == 6) {
var dur = calcDurationSchedule(gr_rec.opened_at, gr_rec.sys_updated_on);
}

function calcDurationSchedule(start, end){
  // Get the user
  var usr = new GlideRecord('sys_user');
  usr.get(gs.getUserID());
  // Create schedule - pass in the sys_id of your standard work day schedule and pass in the
 users timezone
  var sched = new GlideSchedule('08fcd0830a0a0b2600079f56b1adb9ae',usr.time_zone);
  // Get duration based on schedule/timezone
  return(sched.duration(start.getGlideObject(), end.getGlideObject()));
}
```

Anstehende Laufzeit-Enddaten prüfen

Typ: Geplantes Skript

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung: Dieses Skript überprüft jede Nacht die Laufzeit-Enddaten von Verträgen in den nächsten 90, 50 oder 10 Tagen (abhängig vom Feld für die Vertragsdauer).

Skriptbeispiel:

```
function contractNoticeDue(){
 var now_GR = new GlideRecord("contract");
 now_GR.addQuery("u_contract_status","Active");
 now_GR.query();
 while(now_GR.next()){
   if((now_GR.u_termination_date<=
gs.daysAgo(-90))&&(now_GR.u_contract_duration=="Long")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   elseif((now_GR.u_termination_date<=
gs.daysAgo(-50))&&(now_GR.u_contract_duration=="Medium")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   elseif((now_GR.u_termination_date <=
gs.daysAgo(-10))&&(now_GR.u_contract_duration=="Short")){
     now_GR.u_contract_status="In review";}
   now_GR.update();
 }
}
```

Verwenden Sie Skripts in Business Rules, um allgemeine Aufgaben wie die folgenden auszuführen:

- Zwei Datumsfelder vergleichen
- XML-Payloads analysieren
- Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Mit Skripten können Sie auch die folgenden Aufgaben ausführen:

- Den Vorgang angeben, der die Business Rule auslöst
- Das Scratchpad mit Business Rules für die Anzeige verwenden, um Formularwerte unmittelbar vor dem Laden des Formulars durch einen Benutzer zu ändern
- Die ODER-Bedingung wie in einem Condition Builder verwenden

Sie können auch die Skriptfunktionen des Systems verwenden, die für serverseitige Skripts verfügbar sind.

Sie können Optionen im Formular „Business Rules“ verwenden, um Bedingungen zu erstellen, Feldwerte festzulegen und Warnmeldungen anzuzeigen, ohne ein Skript schreiben zu müssen.

Datenbankaktionen in einer Business Rule abbrechen

Während eines Business Rule-Skripts vom Typ „Vor“ können Sie die aktuelle Datenbankaktion mit der Methode „current.setAbortAction(true)“ abbrechen oder abbrechen.

Wenn beispielsweise die Business Rule vom Typ „Vor“ während einer Einfügeaktion ausgeführt wird und das Skript eine Bedingung enthält, die „current.setAbortAction(true)“ aufruft, wird der in „current“ gespeicherte neue Datensatz nicht in der Datenbank erstellt.

Funktionalität für automatisches Ausfüllen hinzufügen

Die Funktionalität für automatisches Ausfüllen wird auch als Incident-Vorlage, automatische Zuweisung, Schnellanruf, Anrufskript oder automatische Auffüllung bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Angenommen, Sie möchten Ihre **Kurzbeschreibung** automatisch basierend auf der ausgewählten **Unterkategorie** ausfüllen. Erstellen Sie zuerst eine Suchtabelle, und füllen Sie dann das Schlüsselfeld aus, in diesem Fall **Unterkategorie**, und das automatisch ausgefüllte Feld, **Kurzbeschreibung**. Nehmen wir an, Ihre Tabelle enthält einen Datensatz mit **Unterkategorie** = *Passwort* und **Kurzbeschreibung** = *Passwort zurücksetzen*. Wenn der Benutzer die Unterkategorie *Passwort* im Incident-Formular auswählt, sucht ein Client-Skript nach dem übereinstimmenden Datensatz und legt die Kurzbeschreibung auf *Passwort zurücksetzen* fest. Client-Skript-Einstellungen... **Typ** = *onChange*, **Tabellenname** = *Incident*, **Feldname** = *Unterkategorie*.

```
function onChange(control, oldValue, newValue, isLoading) {
 if (isLoading) { return; }
 var newrec = gel('sys_row');
 //Check if new record
 if (newrec.value == -1) {
  var lookup = new GlideRecord('u_short_desc_lookup');
  lookup.addQuery('u_subcategory', g_form.getValue('subcategory'));
  lookup.query();
  var temp; //temp var - reusable
  if (lookup.next()) {
   temp = lookup.u_short_description;
    if (null != temp) { //Set the form value from lookup if there is a lookup value
     g_form.setValue('short_description', temp); }
    else {
     g_form.setValue('short_description', "" ); } }
 else {
  //If a lookup record does not exist based on lookup.addQuery
  //Then set to UNDEFINED or NULL depending on type
   g_form.setValue('short_description', ""); } }

}
```

Sie können viele Felder ausfüllen oder sogar Anrufskriptfragen im Feld **Kommentare** abrufen, damit das Call Center-Personal aussagekräftige Informationen zur Weitergabe an einen Techniker sammelt. Es sind bereits Zuweisungsregeln, Vorlagen und Assistenten integriert, die ähnliche Funktionen ausführen.

Beispielskript: Eine Standard-Business Rule vom Typ „vor Abfrage“

Sie können eine Business Rule vom Typ „Abfrage“ verwenden, die vor der Datenbankabfrage ausgeführt wird, um zu verhindern, dass Benutzer auf bestimmte Datensätze zugreifen.

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Das folgende Beispiel stammt aus einer standardmäßigen Business Rule, die den Zugriff auf Incident-Datensätze einschränkt.

Standard-Business Rule schränkt Zugriff auf Incident-Datensätze ein

Name	Tabelle	Wann
Incident-Abfrage	Incident	vor Abfrage

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielskript

In diesem Beispiel wird verhindert, dass Benutzer auf Incident-Datensätze zugreifen, es sei denn, sie haben die Rolle „itil“ oder werden im Feld *Anrufer* oder *Geöffnet von* aufgeführt. Öffnet beispielsweise ein Self-Service-Benutzer eine Liste von Incidents, kann er nur die Incidents sehen, die er selbst übermittelt hat.

```
if(!gs.hasRole("itil")&& gs.isInteractive()){
 var u = gs.getUserID();
 var qc = current.addQuery("caller_id", u).addOrCondition("opened_by",
u).addOrCondition("watch_list","CONTAINS", u);
 gs.print("query restricted to user: "+ u);}
```

Hinweis:
Sie können auch Zugriffssteuerungen verwenden, um einzuschränken, welche Datensätze Benutzer sehen können.

Skript für Wochentage planen

Typ: Business-Regeln/Client-Skripts.

Dieses Skript plant das Skript für Wochentage. Fügen Sie ein beliebiges Skript dort ein, wo „Your Script here“ steht.

```
var go ='false';
var now =new Date();

// Correct time zone, which is by default GMT -7
now.setHours(now.getHours()+8);
var day = now.getDay();

// No go on Saturday or Sunday
if(day !=0&& day !=6){

// (your script here)

}
```

Datumsfeld gemäß aktuellem Datum festlegen

Dieses Skript legt ein Datumsfeld in Abhängigkeit vom aktuellen Wochentag fest. Wenn in diesem Beispiel der Tag Montag bis Mittwoch ist, wird das Datum auf den kommenden Montag festgelegt. Andernfalls wird das Datumsfeld auf nächsten Montag festgelegt.

```
function setCabDate(){
var today =new Date();
var thisDay = today.getDay();
//returns 0 for Sunday, 1 for Monday, etc. thru 6 for Saturday.
var thisMon =new GlideDateTime();
thisMon.setDisplayValue(gs.beginningOfThisWeek());
var nextMon = thisMon.getNumericValue();
nextMon +=(1000*60*60*24*7);

if((thisDay <4)&&(thisDay >0))
  //if today is Mon thru Wed (thisDay = 1, 2, or 3), set cab to this coming Monday.
  current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(thisMon.getNumericValue());
elseif((thisDay >=4)||(thisDay ==0))
  //if today is Thurs thru Sun (thisDay = 4, 5, 6, or 0), set cab to next Monday.
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 current.u_req_cab_rev_date.setDateNumericValue(nextMon);
}
```

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an. Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf *Datum/Uhrzeit* fest. Wenn ein Benutzer dann mit diesem Validierungsskript ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, erhält er eine Fehlermeldung.

```
function validate(value){
// empty fields are still valid dates
if(!value)returntrue;

// We "should" have the global date format defined always defined. but there's always that
 edge case...
if(typeof g_user_date_time_format !=='undefined')return isDate(value,
 g_user_date_time_format);

// if we don't have that defined, we can always try guessing
return parseDate(value)!==null;}
```

Validierung von Datum/Uhrzeit

Client- und Servercode in einer UI-Aktion verwenden

Sie können ein Skript verwenden, um die Eingabe bei einem Klick auf eine UI-Aktion auf der Client-Seite zu validieren, bevor Sie den Datensatz auf der Serverseite aktualisieren. Der Benutzer muss nicht zweimal auf die Schaltfläche klicken, um die Pflichtfelder zu validieren und den Datensatz zu aktualisieren.

Das Skript ruft die Clientfunktion für die clientseitige Validierung auf, und die UI Action schließt die Aufgabe ab, wenn sie erfolgreich ist. Der Code, der ohne die Anweisung onclick ausgeführt wird, stellt sicher, dass die serverseitige Funktion erst ausgeführt wird, wenn die Clientfunktion nicht mehr ausgeführt wird. Bei Erfolg wird die serverseitige Funktion ausgeführt, und der Datensatz wird aktualisiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
// Client-side onclick function
function resolveIncident() {
  // Set the 'Incident state' and 'State' values to 'Resolved', and display mandatory fields
  g_form.setValue('incident_state', 6);
  g_form.setValue('state', 6);
  g_form.setValue('resolved_by', g_user.userID);

  // Call the UI action and skip the 'onclick' function
  gsftSubmit(null, g_form.getFormElement(), 'resolve_incident'); //MUST call the 'Action name'
 set in this UI Action
}

// Code that runs without 'onclick'
// Ensure call to server-side function with no browser errors
if (typeof window == 'undefined')
  serverResolve();

// Server-side function
function serverResolve() {
  current.incident_state = IncidentState.RESOLVED;
  current.state = IncidentState.RESOLVED;
  current.resolved_by = gs.getUserID();
  current.update();
}
```

gsftSubmit(Zeichenfolgensteuerung, Objektformular, Zeichenfolge action_name)

Sendet ein Formular so, als ob der Anwender auf eine UI-Aktion geklickt hätte, nachdem es auf Pflichtfelder überprüft und `onSubmit()`- Client-Skripts ausgeführt hat. Aktiviert das Aufrufen von clientseitigem und serverseitigem Code in einer einzigen UI-Aktion.

Parameter

Name	Typ	Beschreibung
Kontrolle	Zeichenfolge	Name einer Formularschaltfläche, auf der Sie einen Anwenderklick simulieren möchten. Andernfalls verwenden Sie `null`.
Formular	Objekt	Optional. Das Formularelement, das die übermittelte Eingabe enthält. Sie können diesen Wert abrufen, indem Sie die Methode `g_form.getFormElement()` aufrufen.
action_name	Zeichenfolge	Aktionsname. Dieser Wert wird in dem Datensatz bereitgestellt, der in der Tabelle „UI-Aktionen“ [sys_ui_action] aufgeführt ist. Beispiel: „`resolve_incident`“ ist der Aktionsname der **Schaltfläche** Lösen in der Incident-Tabelle [incident].

Zugehörige Informationen

GlideForm - getFormElement()

Scoped GlideSystem - eventQueue(String name, Object instance, String parm1, String parm2, String queue)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideUser - Client

UI actions

ASP-Beispielskript für unverschlüsseltes einmaliges Anmelden

Dieser ASP.NET-Beispielcode erstellt ein einfaches Authentifizierungsportal und übergibt eine unverschlüsselte HTTP-Kopfzeile als URL-Parameter.

Dieses Beispiel setzt Folgendes voraus:

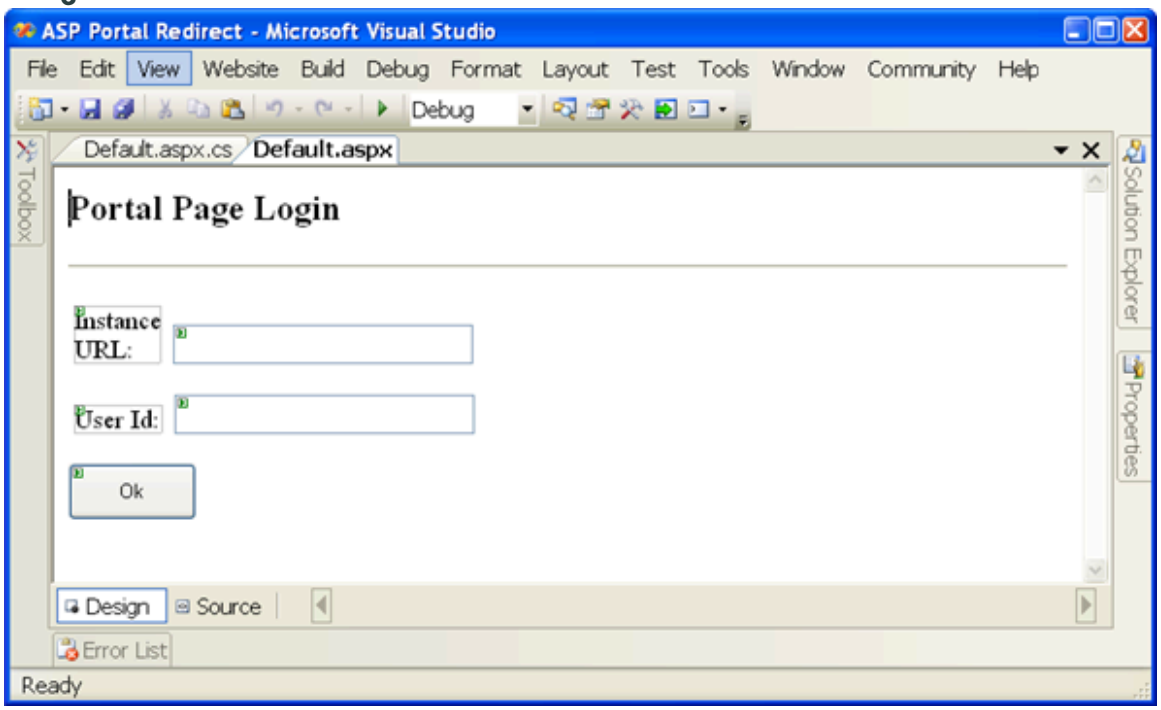
- Der Webserver unterstützt ASP.NET.
- Die Zielinstanz ist `https://<Instanzname>.service-now.com/`.
- SiteMinder oder eine andere Single-Sign-On-Anwendung hat den Benutzer vorab authentifiziert.
- Die Zielinstanz erwartet die HTTP-Kopfzeile SM_USER.

Ändern Sie den ASP-Code, um Benutzer zur richtigen Instanz umzuleiten, und erstellen Sie die richtige HTTP-Kopfzeile.

```
<html xmlns = "http://www.w3.org/1999/xhtml" > <head  runat = "server" > <title
 >Portal Page Login </ title > <%--    <meta http-equiv = "REFRESH" content =
"0;url=https://<instance name>.service-now.com/">--%>

   <script  runat = "server" >

      public void go_to(object sender, EventArgs e)
      {
         ////Send URL parameters
         String URL = urlBox.Text + "?SM_USER=" + userNameBox.Text;
         Response.Redirect(URL);
      }
   </ script >


 </ head > <body > <form id = "form1"  runat = "server" > <h2 >< b > Portal Page Login
</ b >< / h2 > <hr style = "position: static" / > <br / > <asp:Label ID = "Label2"  runat =
"server"  Font- Size = "Larger" Height = "21px" Style = "position: static"Text = "Instance URL:"
Width = "113px" >< / asp:Label> <asp:TextBox ID = "urlBox"  runat = "server"  Font- Size =
"Large" Style = "position: static" >< / asp:TextBox> <br / > <br / > <asp:Label ID = "Label1"
 runat = "server"  Font- Size = "Larger" Height = "17px" Style = "position: static;"Text = "User
Id:" Width = "113px" >< / asp:Label> <asp:TextBox ID = "userNameBox"  runat = "server"
Font- Size = "Large" Style = "position: static;" >< / asp:TextBox> <br / > <br / > <asp:Button
ID = "Button1"  runat = "server" Height = "39px" Style = "position: static;" Text = "Ok"Width =
"88px" OnClick = "go_to" / > </ form > </ body > </ html >
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Designer



Datum und Uhrzeit validieren

Um die Eingabe aller Datums-/Uhrzeitfelder zu validieren, können Sie Folgendes in einem Validierungsskript verwenden (**Systemdefinition** > **Validierungsskripts**) an.

Da das Datums-/Uhrzeitformat in diesem Skript hartcodiert ist, muss es dem Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz entsprechen. Wenn sich das Datums-/Uhrzeitformat Ihrer Instanz ändert, müssen Sie Ihr Validierungsskript aktualisieren.

Legen Sie den Typ des Validierungsskripts auf `glide_date_time` fest. Wenn ein Benutzer bei Verwendung dieses Validierungsskripts ein falsches Format in ein Datums-/Uhrzeitfeld eingibt, wird eine Fehlermeldung angezeigt.

```
function validate (value ) { if ( !value ) { return true ; } return (getDateFromFormat (value ,
 'yyyy-MM-dd HH:mm:ss' ) != 0 ) ;

 }
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierung von Datum/Uhrzeit

Dauer berechnen

Eventuell müssen Sie Benutzern häufig eine Möglichkeit geben, anzugeben, wann eine Aufgabe oder ein Prozess fällig ist. Mit der Skripteinbindung DurationCalculator können Sie das Fälligkeitsdatum entweder anhand einer einfachen Dauer oder anhand der relativen Dauer berechnen.

Normalerweise berechnet das Festlegen eines Fälligkeitsdatums die Arbeitszeit und nicht die Gesamtzeit. Bei der Bestimmung des Fälligkeitsdatums wird nur der Teil des Tages berücksichtigt, an dem Arbeit verrichtet wird. Beispiel: Eine Aufgabe ist in 10 Stunden fällig, ist jedoch auf einen Geschäftstagszeitplan beschränkt. Wenn die Arbeit am Montag um 10:00 Uhr beginnt, ist sie wie unten berechnet am Dienstag um 12:00 Uhr fällig.

```
10am-5pm on Monday (6 hours) + 8am-12pm on Tuesday (4 hours)
```

Informationen zu Zeitplänen, die Sie als Eingaben für die DurationCalculator-Methoden verwenden können, finden Sie unter Zeitpläne erstellen und verwenden.

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung eines Fälligkeitsdatums.

```
/**
 * Demonstrate the use of DurationCalculator to compute a due date.
 *
 * You must have a start date and a duration. Then you can compute a
 * due date using the constraints of a schedule.
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.var dc =new DurationCalculator();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
   // ---------- No schedule examples ----------

   // Simple computation of a due date without using a schedule. Seconds// are added to the start date continuously to get to a due date.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012");if(!dc.calcDuration(2*24*3600)){// 2 days
    gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("calcDuration no schedule: "+ dc.getEndDateTime());// "2012-05-03 00:00:00" two days later

   // Start in the middle of the night (2:00 am) and compute a due date 1 hour in the future// Without a schedule this yields 3:00 am.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Middle of night + 1 hour (no schedule): "+ dc.getEndDateTime());// No scheduled start date, just add 1 hour


   // ---------- Add a schedule to the date calculator ----------
   addSchedule(dc);

   // Start in the middle of the night and compute a due date 1 hour in the future.// Since we start at 2:00 am the computation adds the 1 hour from the start// of the day, 8:00am to get to 9:00am
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 02:00:00");if(!dc.calcDuration(3600)){//
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Middle of night + 1 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 9:00 am

   // Start in the afternoon and add hours beyond quiting time. Our schedule says the work day// ends at 5:00pm, if the duration extends beyond that, we roll over to the next work day.// In this example we are adding 4 hours to 3:00pm which gives us 10:00 am the next day.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");if(!dc.calcDuration(4*3600)){//
      gs.log("*** Error calculating duration");return;}
   gs.log("Afternoon + 4 hour (with 8-5 schedule): "+ dc.getEndDateTime());// 10:00 am.

   // This is a demo of adding 2 hours repeatedly and examine the result. This// is a good way to visualize the result of a due date calculation.
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");// for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600)){//
         gs.log("*** Error calculating duration");return;}
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date: "+ dc.getEndDateTime());}

   // Setting the timezone causes the schedule to be interpreted in the specified timezone.// Run the same code as above with different timezone. Note that the 8 to 5 workday is// offset by the two hours as specified in our timezone.
   dc.setTimeZone("GMT-2");
   dc.setStartDateTime("5/3/2012 15:00:00");for(var i=2; i<24; i+=1){if(!dc.calcDuration(i*3600))
{//
         gs.log("*** Error calculating duration");return;}
      gs.log("add "+ i +" hours gives due date (GMT-2): "+ dc.getEndDateTime());}}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
*/function addSchedule(durationCalculator){// Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();if(!grSched.next()){
     gs.log('*** Could not find schedule '"+ scheduleName +"');return;}
  durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

Einfache Dauer und relative Dauer

Wie viel Arbeit zum Abschließen einer Aufgabe erforderlich ist, kann als „relative Dauer“ ausgedrückt werden.

Die relative Dauer bestimmt den erwarteten Fälligkeitszeitpunkt relativ zur Startzeit. Beispiele für relative Dauern sind „Nächster Geschäftstag bis 16:00 Uhr“ oder „2 Werktage bis 10:30 Uhr“.

Um eine relative Dauer zu berechnen, müssen Kalender und Zeitzone berücksichtigt werden, um zu bestimmen, was „nächster Geschäftstag“ bedeutet, da der Kalender definiert, welche Tage gültige Arbeitstage sind, und auch die Zeitzone das Ergebnis beeinflusst. Als Beispiel betrachten Sie „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“:

- Wenn es Montag, 12 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => Dienstag, 16 Uhr
- Wenn es Freitag, 14 Uhr ist: Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr => folgender Montag, 16 Uhr

Hinweis:
Der nächste Geschäftstag wird häufig durch einen Starttag und eine Startzeit definiert. Zum Beispiel bedeutet „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn vor 14 Uhr“, dass, wenn die aktuelle Uhrzeit an einem Geschäftstag später als 14 Uhr ist, „nächster Arbeitstag“ tatsächlich 2 Geschäftstage sind, da der heutige Tag nicht zählt.

Einfache Dauer berechnen

Dieses Beispiel mit Business Rule und Skript veranschaulicht, wie eine einfache Dauer berechnet wird.

```
var dur =new DurationCalculator();
dur.setSchedule(current.schedule);
dur.setStartDateTime("");

if(current.duration_type==""){
      dur.calcDuration(current.duration.getGlideObject().getNumericValue()/1000);}else{
      dur.calcRelativeDuration(current.duration_type);}

  current.end_date_time= dur.getEndDateTime();
  current.work_seconds= dur.getSeconds();
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer einfachen Dauer.

```
/**
 * Sample script demonstrating use of DurationCalculator to compute simple durations
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object.
   var dc =new DurationCalculator();

   // Compute a simple duration without any schedule. The arguments
   // can also be of type GlideDateTime, such as fields from a GlideRecord.
   var dur = dc.calcScheduleDuration("5/1/2012","5/2/2012");
   gs.log("calcScheduleDuration no schedule: "+ dur);
   // 86400 seconds (24 hours)

   // The above sample is useful in limited cases. We almost always want to
   // use some schedule in a duration computation, let's load a schedule.
   addSchedule(dc);

   // Compute a duration using the schedule. The schedule
   // specifies a nine hour work day. The output of this is 32400 seconds, or
   // a nine hour span.
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/23/2012 12:00","5/24/2012 12:00");
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule: "+ dur);
   // 32400 seconds (9 hours)

   // Compute a duration that spans a weekend and holiday. Even though this
   // spans three days, it only spans 9 work hours based on the schedule.
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/25/2012 12:00","5/29/2012 12:00");
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule spaning holiday: "+ dur);
   // 32400 seconds (9 hours)

   // Use the current date time in a calculation. The output of this is
   // dependent on when you run it.
   var now =new Date();
   dur = dc.calcScheduleDuration("5/15/2012",new GlideDateTime());
   gs.log("calcScheduleDuration with schedule to now: "+ dur);
   // Different on every run.}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
  //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
  var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
  var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
  grSched.addQuery('name', scheduleName);
  grSched.query();if(!grSched.next()){
      gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
      return;}
   durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue());}
```

Relative Dauer berechnen

Ein Beispiel für ein Skript zur Berechnung der relativen Dauer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dieses Skript berechnet die relative Dauer für „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr, wenn nach 10 Uhr“:

```
// Next day at 4pm if before 10am
var days =1;
if(calculator.isAfter(calculator.startDateTime,"10:00:00"))
    days++;

calculator.calcRelativeDueDate(calculator.startDateTime, days,"16:00:00");
```

Dieses Skript veranschaulicht die Verwendung von DurationCalculator zur Berechnung einer relativen Dauer.

```
/**
 * Sample use of relative duration calculation.
 *
 */

gs.include('DurationCalculator');
executeSample();

/**
 * Function to house the sample script.
 */
function executeSample(){

   // First we need a DurationCalculator object. We will also use
   // the out-of-box relative duration "2 bus days by 4pm"
   var dc =new DurationCalculator();
   var relDur ="3bf802c20a0a0b52008e2859cd8abcf2";
   // 2 bus days by 4pm if before 10am
   addSchedule(dc);

   // Since our start date is before 10:00am our result is two days from
   // now at 4:00pm.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012 09:00:00");
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;}
   gs.log("Two days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());

   // Since our start date is after 10:00am our result is three days from
   // now at 4:00pm.
   dc.setStartDateTime("5/1/2012 11:00:00");
   if(!dc.calcRelativeDuration(relDur)){
      gs.log("*** calcRelativeDuration failed");
      return;}
   gs.log("Three days later 4:00pm: "+ dc.getEndDateTime());}

/**
 * Add a specific schedule to the DurationCalculator object.
 *
 * @param durationCalculator An instance of DurationCalculator
 */
function addSchedule(durationCalculator){
 //  Load the "8-5 weekdays excluding holidays" schedule into our duration calculator.
 var scheduleName ="8-5 weekdays excluding holidays";
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var grSched =new GlideRecord('cmn_schedule');
grSched.addQuery('name', scheduleName);
grSched.query();
if(!grSched.next()){
    gs.log('*** Could not find schedule "'+ scheduleName +'"');
    return;}
durationCalculator.setSchedule(grSched.getUniqueValue(),"GMT");}
```

So implementieren Sie eine relative Dauer

Sie können eine relative Dauer implementieren, indem Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“ und die *`DurationCalculator`*-Skripteinbindung erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erstellen Sie die Tabelle „cmn_relative_duration“.
2. Erstellen Sie die DurationCalculator-Skripteinbindung.
3. Erstellen Sie einen Beispieleintrag für eine relative Dauer (z. B. „Nächster Geschäftstag bis 16 Uhr“).
4. Fügen Sie die erforderlichen Felder zu SLA-Tabellen hinzu, um die relative Dauer zu unterstützen.
5. Ändern Sie die Dauerberechnung für SLAs.
6. Ändern Sie die Berechnung „SLA-Prozent-Timer“ für SLAs (muss „work_seconds“ verwenden).
7. Fügen Sie dem Workflow Zeitplanfelder hinzu: Zeitplan und Zeitzone (ausgewählt basierend auf dem Feld aus der Workflow-Tabelle).
8. Fügen Sie der Workflow-Aufgabenaktivität Felder zur Unterstützung der Dauer hinzu.
9. Implementieren Sie das Skript zur Dauerberechnung für die Aufgabenaktivität.

Tabelle für relative Dauer und DurationCalculator-Methoden

Die Tabelle „cmn_relative_duration“ unterstützt die Definition eines Fälligkeitsdatums entweder als Zeitdauer oder als relative Dauer.

Diese Tabelle besteht aus zwei Feldern: „Name“ und „Skript“. Das Feld „Skript“ enthält das Skript zur Berechnung der relativen Dauer. Dieses Skript enthält die Variable „calculator“, mit der das Fälligkeitsdatum berechnet wird.

Die DurationCalculator-Skripteinbindung kann zur Durchführung der Dauerberechnungen verwendet werden. In dieser Skripteinbindung stehen die folgenden Methoden zur Verfügung.

Tabelle für DurationCalculator-Skripteinbindung

Methode	Beschreibung
setSchedule(String schedID, [String timezone])	Legt den Zeitplan und die Zeitzone fest, die zur Berechnung des Fälligkeitsdatums verwendet werden sollen.
setStartDateTime(GlideDateTime start)	Legt die Startzeit für die Dauerberechnungen fest. Wenn „start“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet.
calcDuration(int seconds)	Berechnet das Enddatum und die Endzeit. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelle für DurationCalculator-Skripteinbindung (Fortsetzung)

Methode	Beschreibung
calcRelativeDuration(String relativeDurationID)	Berechnet die Dauer mithilfe des angegebenen Skripts für die relative Dauer. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen.
getEndDateTime()	Ruft die durch calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.endDateTime“ ab, die das Enddatum und die Endzeit für die Dauer angibt.
getSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.seconds“ ab, die die Gesamtzahl durchzuführender Arbeitssekunden für die Dauer angibt. **Hinweis:** Dies ist die Gesamtarbeitszeit, nicht die Gesamtzeit zwischen Start- und Endzeit, und kann zur Bestimmung von Prozentsätzen der Arbeitszeit verwendet werden.
getTotalSeconds()	Ruft die von calcDuration/calcRelativeDuration festgelegte Eigenschaft „this.totalSeconds“ ab, die die Gesamtzahl von Sekunden zwischen der Start- und Endzeit der Dauer angibt.

Die folgenden Funktionen werden in Skripts zur Berechnung der relativen Dauer verwendet:

Funktionen in Skripts für die relative Dauer

Funktion	Beschreibung
boolean isAfter(GlideDateTime dt, String time)	Liegt die „time“ des Tages nach der von „dt“ angegebenen Uhrzeit? Wenn „dt“ leer ist, wird das aktuelle Datum/die aktuelle Uhrzeit verwendet. „time“ wird als „hh:mm:ss“ im 24-Stunden-Format angegeben.
calcRelativeDueDate(GlideDateTime start, int days, String endTime)	Berechnet das Fälligkeitsdatum, indem bei „start“ begonnen und „days“ anhand von Zeitplan und Zeitzone addiert wird. Wenn wir den Tag finden, an dem die Arbeit fällig ist, legen Sie „time“ auf die „endTime“ dieses Tages fest. Nach Abschluss werden die Eigenschaften „this.endDateTime“ und „this.seconds“ festgelegt, um die Ergebnisse der Berechnung anzuzeigen. Wenn „endTime“ leer ist, verwenden Sie das Ende des Arbeitstags.

Erstellen von benutzerdefinierten UI-Seiten und UI-Makros

Verwenden Sie UI-Seiten, um anwenderdefinierte Seiten für eine Anwendung und UI-Makros für anwenderdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen zu erstellen.

Jede UI-Seite ist eine Jelly- Vorlage. Jelly wandelt XML in ausführbaren Code um. Eine UI-Seite funktioniert ähnlich wie eine index.html-Datei in einer AngularJS-Anwendung. Jelly-Tags im HTML-Feld des UI-Seitenformulars enthalten AngularJS-Logik.

Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skript. In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Seiten

UI-Seiten können zum Erstellen und Anzeigen von Formularen, Dialogfeldern, Listen und anderen UI-Komponenten verwendet werden.

Verwenden Sie UI-Seiten als Widgets in Dashboards. Um die UI-Seiten zu finden, navigieren Sie zu **System-UI** > **UI-Seiten**.

Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse von HTML oder Jelly. Sie können auch einfache AngularJS-Anwendungen mit UI-Seiten erstellen.

Das UI-Seitenformular enthält die folgenden Felder:

UI-Seite

Feld	Beschreibung
Name	Name, über den die Seite über eine URL aufgerufen wird (darf keine Leerzeichen enthalten).
Anwendung	Zeigt den aktuellen Anwendungsbereich an.
Beschreibung	Die Beschreibung der UI-Seite und wofür sie verwendet wird.
Direkt	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen für eine direkte UI-Seite [sys_ui_page]. Eine direkte UI-Seite enthält nicht die gängigen HTML-, CSS- und Skripts. Diese Einstellung erfordert das Hinzufügen von anwenderdefiniertem CSS und JavaScript zur Verwendung auf der Seite.
HTML	Hauptkomponente der Seite, in der Sie definieren, was gerendert wird, wenn die Seite angezeigt wird. Sie kann entweder statische XHTML-Inhalte, dynamisch generierte Inhalte, die als Jelly-Inhalt definiert sind, oder Aufrufskripteinbindungen und UI-Makros enthalten. **Hinweis:** Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure`verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.
Clientskript	Fügen Sie clientseitiges JavaScript hinzu, das im Browser ausgeführt wird, z. B. Funktionen, die von Schaltflächen aufgerufen werden. Es soll alle Client-seitigen Verarbeitungsvorgänge verarbeiten, z. B. das Setzen des Fokus auf ein Feld oder andere interaktive DHTML-Funktionen, nachdem eine Seite geladen wurde. Client-Skripts für die UI-Seite werden innerhalb eines `<script/>` -Tags im Browser bereitgestellt, sodass der Inhalt ebenfalls im HTML-Feld definiert werden kann. Das Feld „Client-Skript“ kann stattdessen verwendet werden, um diese Skripts genau zu definieren, um die Verwaltbarkeit von Jelly und HTML beizubehalten.
Verarbeitungs-Skript	Skript, das auf dem Server ausgeführt wird, wenn die Seite gesendet wird. Dies ist nützlich, wenn auf Ihrer Seite ein Formular mit den Tags <g:ui_form/> oder <g:form/> definiert ist. **Hinweis:** Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure`verwendet wird, wird eine Sicherheitsempfehlungsmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Seite (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
obsolete-custom-Prozessoren	**Hinweis:** Diese Funktion ist veraltet. Benutzerdefinierte Prozessoren in Vorgängerversionen werden zwar weiterhin unterstützt, das Erstellen neuer benutzerdefinierter Prozessoren ist jedoch veraltet. Verwenden Sie stattdessen Scripted REST APIs .
Zugehörige Listen in der Formularansicht:	
Zugriffssteuerungen	Zeigen Sie Zugriffssteuerungen für die UI-Seite an, und konfigurieren Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Use access controls on UI pages .
Versionen	Zeigt alle Versionen der UI-Seite an. Verwenden Sie diese Liste, um Versionen zu vergleichen oder eine vorherige Version wiederherzustellen.

Zugriffssteuerung

Eine UI-Seite kann durch Erstellen einer ACL mit den folgenden Parametern gesichert werden:

- **Typ**: *ui_page*
- **Vorgang**: *lesen*
- **Name**: Name der zu schützenden UI-Seite
- **Rolle**: Anwenderrolle, die auf den Datensatz zugreifen darf

Beim Speichern einer neuen UI-Seite werden Sie aufgefordert, eine Rolle für die Zugriffssteuerung

zuzuweisen.

Hinweis:
In der Zugriffssteuerungstabelle wird ein Eintrag mit dem Namen der UI-Seite erstellt.

Detaillierte Informationen zum Erstellen einer ACL-Regel finden Sie unter Eine ACL-Regel erstellen.

UI-Seiten mit hohem Risiko

UI-Seiten gelten als hoch risikoreich mit einem der folgenden Attribute:

- Verwendet *GlideRecord* oder *GlideDBQuery* anstelle von *GlideRecordSecure*.

Hinweis:
Dies gilt für *HTML*- und *Verarbeitungsskriptfelder* und nicht für *Client*- Skripts.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für ist keine entsprechende ACL konfiguriert.
- Gibt an, dass es sich um eine öffentliche UI-Seite handelt, und wird im Datensatz *„sys_public“ eingegeben*.
- Zeigt eine Meldung an, die auf die UI-Seite mit hohem Risiko hinweist.
- Für Instanzen, bei *denen glide.installation.developer* auf **true**festgelegt ist.
- Gibt an, ob es sich bei der Ressource um angepassten Inhalt für eine Kundeninstanz handelt.

Zugriff auf die UI-Seite

Jede UI-Seite hat eine URL, die aus dem Anwendungsbereich, dem Seitennamen und der Dateierweiterung .do besteht.

Um zum Beispiel die Seite „glidewindow_example“ auf dem Demo-System anzuzeigen, navigieren Sie zu https://<Instanzname>.service-now.com/glidewindow_example.do. Wenn die Seite Teil einer benutzerdefinierten Anwendung mit dem Namen „example_app“ ist, navigieren Sie stattdessen zu https://<Instanzname>.service-now.com/x_example_app_glidewindow_example.do.

Sie können einer URL auch zusätzliche Parameter hinzufügen, auf die im HTML-Abschnitt einer Seite als Jelly-Variablen zugegriffen werden kann. Das heißt, wenn Argumente wie folgt an die URL angehängt werden: /my_test_page.do?sysparm_verbose=true erstellt Jelly-Variablen mit dem Namen *verbose*, auf die wie folgt zugegriffen werden kann:

```
<j2:if test="$[!empty(sysparm_verbose)]"> <span>show extra stuff </span> </j2:if >
```

Ein allgemeines praktisches Beispiel hierfür ist das Abrufen eines Datenbank-Datensatzes zur Anzeige. Um eine Liste der Rollen eines Benutzers zu erstellen, übergeben Sie einen Parameter mit der sys_id des Benutzers. Rufen Sie die folgende UI-Seite auf, um eine Liste mit Rollen für diesen Benutzer mit Jelly-Code anzuzeigen:

role_select.do?sysparm_user=5137153cc611227c000bbd1bd8cd2007

```
<j:set var = "jvar_user_id" value = "${sysparm_user}" />

 <g:evaluate> var userRoles = new GlideRecord('sys_user_has_role');
  userRoles.addQuery('user','${jvar_user_id}');
  userRoles.query();
 </g:evaluate>

 <select id='select_role'>
    <j:while test = "${userRoles.next()}">
       <option value = "${userRoles.sys_id}"> ${userRoles.role.name} </option>
    </j:while>
 </select>
```

Eine Ausnahme ist jedoch der reservierte Variablenname „sys_id“. Diese Variable enthält immer die ID der UI-Seite selbst, unabhängig davon, was in der URL angegeben ist. Ein gängiger Ersatzvariablenname ist „sysparm_id“.

Verwenden Sie keine URL-Parameter zum Laden von Client-Skripts in UI-Seiten. Das System wertet Skripts, die über URL-Parameter übergeben werden, nicht mehr aus. Wenn Ihre Implementierung von diesem Verhalten abhängt, können Sie die Systemeigenschaft [glide.security.disable_ui_pages_sysparm_client_script] hinzufügen und auf „ **false** “ festlegen, um vorübergehend die Auswertung von URL-Parametern zuzulassen, die Skripts in UI-Seiten übergeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Zugriffssteuerungen für UI-Seiten

Sehen Sie sich die Zugriffssteuerungen direkt im Formular „UI-Seite“ an, und fügen Sie eine rollenbasierte Zugriffssteuerung hinzu, wenn Sie einen UI-Seitendatensatz erstellen oder bearbeiten.

Vorbereitungen

Zugriffssteuerungen, die einer vorhandenen UI-Seite hinzugefügt wurden, können durch Öffnen des UI-Seitendatensatzes unter den zugehörigen Links aufgerufen und bearbeitet werden.

Erforderliche Rolle: security_admin und admin

Prozedur

1. Führen Sie eine Hochstufung auf die Rolle **security_admin** durch.
   Weitere Informationen zur Erhöhung von Rollen finden Sie unter Auf eine privilegierte Rolle hochstufen.
2. Navigieren zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten**.
3. Wählen Sie **Neu**.
4. Füllen Sie das Formular aus.
   Unter UI-Seiten finden Sie zusätzliche Informationen zu UI-Feldbeschreibungen.
5. Wählen Sie **Absenden** oder **Speichern**.
   Ein modales Element wird angezeigt, in dem Sie aufgefordert werden, eine rollenbasierte Zugriffssteuerung für die UI-Seite zu

   erstellen.
6. Wählen Sie eine Rolle aus.
7. Wählen Sie **OK** aus, um die Rolle zuzuweisen.
   Sie kehren zur Liste der UI-Seiten zurück.

Hinzufügen, Bearbeiten oder Anzeigen von Zugriffssteuerungen für eine vorhandene UI-Seite:

8. Öffnen Sie eine UI-Seite aus der Tabelle der UI-Seiten.
9. Zeigen Sie die **Zugriffssteuerungen** unter den zugehörigen Listen an.
10. Wählen Sie **Neu**, um eine neue Zugriffssteuerung zu erstellen, oder wählen Sie einen vorhandenen Eintrag zur Bearbeitung aus.
    Das Zugriffssteuerungsformular wird geladen. Die Details der UI-Seite werden angezeigt.
11. Füllen Sie das Formular aus, und weisen Sie der UI-Seite eine Rolle zu.
    Weitere Informationen zur Zugriffssteuerung finden Sie unter ACL-Regel erstellen.
12. Wählen Sie **Absenden** für eine neue Zugriffssteuerung oder **Aktualisieren** für Bearbeitungen.

Hinweis:
Es können mehrere Zugriffssteuerungen pro UI-Seite vorhanden sein.

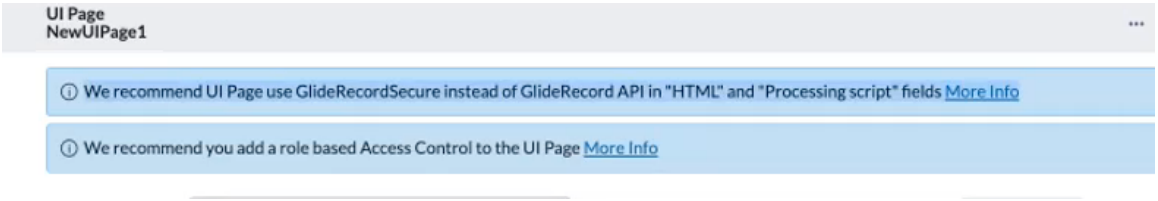
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sichere UI-Seiten

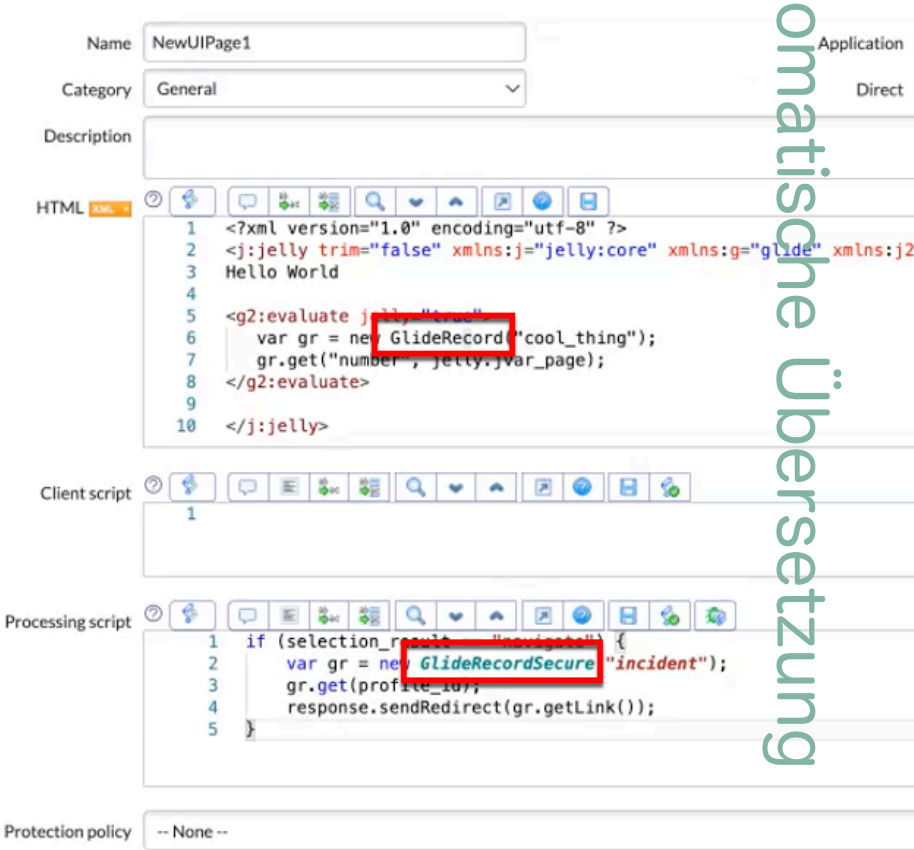
Zugriffssteuerungen und zugehörige Sicherheitsmeldungen sind auf UI-Seiten mit hohem Risiko integriert, um die Sicherheit zu erhöhen.

Auf UI-Seiten mit hohem Risiko wird eine Informationsmeldung angezeigt, um den Kunden zu informieren, dass er der UI-Seite eine rollenbasierte Zugriffssteuerung hinzufügen soll.



Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

- Ob eine ACL (Zugriffssteuerungsliste) fehlt
- Wenn `GlideRecord/GlideDBQuery` anstelle von `GlideRecordSecure` entweder in den **HTML-** oder



Verarbeitungsskriptabschnitten

- Wenn die UI-Seite in `sys_public`als öffentlich konfiguriert ist

> **Hinweis:**
> Öffentliche UI-Seiten, die öffentlich sind oder `GlideRecord` verwenden, zeigen keine fehlende ACL-Warnung an.

Weitere Informationen zu UI-Seiten mit hohem Risiko finden Sie unter UI-Seiten.

Bedingungen, unter denen die Sicherheitsempfehlungsnachricht angezeigt wird

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Alle internen Instanzen von eclise/IJ, bei denen `glide.installation.developer=true ist`.
- Alle bereichsbezogenen UI-Seitenressourcen des Kunden.
- Jede anwenderdefinierte UI-Seite, wenn die Eigenschaft `glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled` auf „ `true`“ festgelegt ist. (Der Standardwert ist `true`).

Bedingungen, unter denen die Sicherheitsempfehlungsmeldung nicht angezeigt wird

Die Nachricht wird unter den folgenden Bedingungen nicht angezeigt:

- UI-Seite ist öffentlich.
- UI-Seite befindet sich im **globalen** Bereich.
- `glide.script.ui_page.customer_scoped.security_msgs_enabled` ist auf „ `false`“ festgelegt.

Hinweis:
Um die rollenbasierte ACL-Erstellungsaufforderung zu deaktivieren, legen Sie die Eigenschaft `glide.ui_page.enable_acl_create_ux` auf **false**fest. Diese Eigenschaft ist standardmäßig auf „ **true** “ festgelegt.

Verarbeitungsskripts für UI-Seiten

Wenn Ihre UI-Seite ein Formular enthält (mit dem Tag <`g:form`>) können Sie das Formular absenden und das Verarbeitungsskript ausführen lassen.

Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld `application_sys_id`:

```
<g:ui_form>
 <p>Click OK to run the processing script.</p>
 <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
 <input type="hidden" name="application_sys_id"
value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da" />
</g:ui_form>
```

Sie können mit `application_sys_id`auf das Feld zugreifen:

```
var application = new GlideRecord('hr_application');
 application.get(application_sys_id);
 application.status = "Rejected";
 application.update();
 var urlOnStack = GlideSession.get().getStack().bottom();
 response.sendRedirect(urlOnStack);
```

Wichtig:
Das obige Skript kann nur mit globalen Anwendungen verwendet werden.

Wenn Sie die UI-Seite für ein Dialogfeld verwenden, können Sie mit dem obigen Code auch die aktuellste URL im Stack referenzieren und die Antwort an diesen Speicherort senden. Dies ist nützlich, wenn Sie möchten, dass das Verarbeitungsskript des Dialogfelds etwas aktualisiert, und dann der Bildschirm, der das Dialogfeld aufgerufen hat, erneut angezeigt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Makros

UI-Makros sind diskrete Skriptkomponenten, die Administratoren der Anwenderoberfläche hinzufügen können.

UI-Makros sind normalerweise Steuerungen, die Eingaben oder Informationen bereitstellen, die nicht von vorhandenen Feldtypen bereitgestellt werden. Standardmäßig stellt das System UI-Makros für eine Vielzahl von Benutzeroberflächenelementen bereit, z. B.:

- Alle Formatierer
- Der Servicekatalog-Einkaufswagen
- Die Aktionssymbole neben Feldern
- Die Aktionssymbole in Formularen und Listen
- Die Widgets eines Content-Management-Systems
- Der Orchestration-Aktivitätsdesigner

Administratoren können eigene UI-Makros erstellen, um benutzerdefinierte Steuerelemente oder Schnittstellen bereitzustellen. Das Erstellen von UI-Makros erfordert Kenntnisse über Jelly-Skripts. In den vorhandenen UI-Makros finden Sie Beispiele und Lösungsvorschläge. Um benutzerdefinierte Schnittstellen mit JavaScript-Technologien zu erstellen, kann alternativ das Service Portal verwendet werden.

Hinweis:
Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

UI-Makro – Grundlagen

Mit UI-Makros können Lösungen erstellt werden, die mit den verfügbaren Katalogvariablentypen nicht erstellt werden können.

Zugängliche UI-Makros

In der Tabelle „UI-Makros“ [ui_macros] sind mehrere UI-Makros verfügbar. Diese UI-Makros haben Namen, die mit ui_ beginnen, und emulieren das Verhalten einer Teilmenge von Standardformularfeldtypen zur Verwendung in UI-Seiten. Beispielsweise kann das UI-Makro ui_date_time wie ein glide_date_time-Feld auf einer UI-Seite wirken und ein typfähiges Eingabefeld mit einer Datums-/Uhrzeitauswahl bereitstellen.

Ein UI-Makro kann mit in eine UI-Seite aufgenommen werden<g:> Jelly-Tag Das folgende Beispiel enthält das UI-Makro ui_date_time, das zwei optionale Attribute für das UI-Makro bereitstellt:

```
<g:ui_date_time name="due_date" value="2023-11-24 08:30:00"
 onchange="checkDateValue()" />
```

Die Attributwerte in<g:> Jelly-Tags werden dem UI-Makro als Variablen mit Jvar-Präfix bereitgestellt. Das UI-Makro kann die vorangestellten Variablen „jvar“ in seiner XML-Datei verwenden.

Jelly-Tag-Attribute, die als vorangestellte Jvar-Variablen verwendet werden

Attribute	Variablen mit Präfix jvar
name	jvar_name
Wert	jvar_value
onchange	jvar_onchange

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Diese UI-Makros sollen nicht alle Funktionen des entsprechenden Formularfeldtyps unterstützen. In vielen Fällen sind die Makros nur für bestimmte ServiceNow Anwendungsfälle vorgesehen.

Die UI-Makros mit Präfix ui_enthalten Beschreibungen, die die unterstützten Attribute angeben, die auf den UI-Seiten angegeben werden können (oder müssen).<g:> Jelly-Tag Um verfügbare UI-Makros anzuzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**.

/

Anwenderdefinierte UI-Makros

Das UI-Makro ui_example verwendet drei Variablen mit Jvar-Präfix: jvar_name, jvar_test_attribute und jvar_laptop_type. Diese Variablen können dem UI-Makro als Attribute „name“, „test_attribute“ und „laptop_type“ in einer bereitgestellt werden<g:> Jelly-Tag auf einer UI-Seite.

Erstellen des UI-Makros ui_example

Navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Makros**, und wählen Sie **Neu**aus.

Benennen Sie das Makro ui_example, und fügen Sie dem **XML** -Feld das folgende Skript hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide">
   <div>name jvar: ${jvar_name}</div>
   <div>test_attribute jvar: ${jvar_test_attribute}</div>
   <div>laptop_type jvar: ${jvar_laptop_type}</div>
</j:jelly>
```

Verwenden des Makros auf einer UI-Seite

Navigieren Sie zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Seiten**, und wählen Sie **Neu**aus. Sie werden aufgefordert, eine Administratorrolle auszuwählen.

Benennen Sie die UI-Seite, und fügen Sie das folgende Skript zum **HTML** -Feld hinzu:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
<j:jelly trim="false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null"
 xmlns:g2="null">
   <div style="text-decoration:underline">Template include one:</div>
   <g:ui_example name="Fred Luddy" test_attribute="I am an attribute"
 laptop_type="ThinkPad" />
   <hr/>
   <div style="text-decoration:underline">Template include two:</div>
   <g:ui_example name="Pat Casey" test_attribute="I am a different attribute"
 laptop_type="Macbook Pro" />
</j:jelly>
```

Ausgabe wird überprüft

Auf der UI-Seite können **Sie** auf Testen klicken, um die Ergebnisse anzuzeigen.

Hinweis:
Wenn Sie ein Makro erstellen und es auf der UI-Seite nicht wie erwartet angezeigt wird, kann das Leeren des Cache helfen. Um den Cache Ihrer Instanz zu leeren, geben Sie in Ihrem Browser ein<server_url> / cache.do.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

UI-Seiten

Jelly Tags

<g:ui_form/>

<g:ui_input_field />

<g:ui_checkbox/>

UI-Makros aufrufen

Administratoren können UI-Makros aus bestimmten Datensatztypen aufrufen, die der Benutzeroberfläche zugeordnet sind.

UI-Makros werden nach Datensatztyp aufgerufen

Datensatztyp	Beispiel
Wörterbuchattribut	Ein Symbol für ein Referenzfeld anzeigen: `ref_contributions=ui_macro_name`
UI-Seite	Etwas auf einer UI-Seite anzeigen: `<g:macro_invoke macro="ui_macro_name" />`

UI-Makro	Ein UI-Makro von einem anderen UI-Makro aus aufrufen:
	`<?xml version= "1.0" encoding="utf-8" ?>`
	`<j:jelly trim= "false" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">`
	`<g:ui_macro_name />`
	`<g:ui_macro_name_2 />`
	`</j:jelly>`

Formular „UI-Makro“

Jeder UI-Makrodatensatz besteht aus einem Namen und einem in Jelly-Code geschriebenen XML-Dokument.

UI-Makro – Felder

Feld	Beschreibung
Name	Ein eindeutiger und aussagekräftiger Name für dieses Makro.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Element wie definiert darzustellen. Deaktivieren Sie die Checkbox, um das Element zu deaktivieren, ohne den Code zu löschen. Das Makro **email_reply** ist beispielsweise standardmäßig inaktiv.
Beschreibung	Beschreiben Sie den Zweck des Makros und der übergebenen Parameter.
XML	Jelly-Skript, das das Makro definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie ein benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro erstellen.

Warnung:
Die hier beschriebene Anpassung wurde für die Verwendung in bestimmten Fällen entwickelt und wird von Now Support nicht unterstützt. Diese Methode wird wie sie ist zur Verfügung gestellt und sollte vor der Implementierung gründlich getestet werden. Veröffentlichen Sie alle Fragen und Kommentare zu dieser Anpassung in unserem Community-Forum.

Skriptname: Benutzerdefiniertes Genehmigungs-UI-Makro

Typ: UI-Makro

Beschreibung: Hier ist eine Option, um mehr Details aus der Ansicht „Meine Genehmigungen“ eines Ausführungsplans zu erhalten. Dies kann durch Erstellen eines neuen UI-Makros erreicht werden. Navigieren Sie zu **System-UI**, und klicken Sie auf **UI-Makros**. Zuerst müssen Sie das vorhandene Makro `approval_summarizer_sc_task` umbenennen, z. B. in `approval_summarizer_sc_task_old`, und es deaktivieren. Dann müssen Sie ein neues Makro mit demselben Namen (`approval_summarizer_sc_task`) erstellen. Der Name sollte im Wesentlichen aussagen, welche Funktion das Makro hat und für was es gilt. In diesem Fall ersetzen wir ein vorhandenes Makro, daher haben wir uns dafür entschieden, den vorhandenen Namen wiederzuverwenden.

Genehmigungsmakros

Macros

Macros | New | Go to Name | 1 to 20 of 84

Name	Description	Active
approval_summarizer		true
approval_summarizer_change_request		true
approval_summarizer_default		true
approval_summarizer_sc_request		true
approval_summarizer_sc_task		true
approval_summarizer_sc_task_old		false
approval_variable_summary		true
cart_variable_summary		true
catalog_cart_default		true
catalog_model_info		true
catalog_user_info		true
context_form_header	Context menu for a form header	true
context_list_header	Context menu for a list header	true
decorate_list_actions	List actions are the column above the ch...	true
decorate_welcome_header_stripe	Provide content on the right side of the...	true
decorate_welcome_header_stripe_left	Provide content on the left side of the ...	true
diagrammer	Includes for the Visual Diagrammer	true
diagram_scale	Provides scale drop down select for diag...	true
dialog_button	Create a button that performs an arbitra...	true
dialog_buttons_ok_cancel	OK and Cancel buttons for a dialog Defa...	true

Actions on selected rows... | 1 to 20 of 84

Dann sollten Sie das XML-Skript am Ende dieses Artikels in das XML-Codefenster im neuen UI-Makro kopieren. Dies ist eine großartige Möglichkeit, einem Genehmiger einige Details zu geben, wenn Sie Einzelpostengenehmigungen über Genehmigungsaufgaben in den Servicekatalog-Ausführungsplänen durchführen.

Die alte Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie in „Meine Genehmigungen“ sehen, wenn Sie eine Genehmigungsaufgabe über die alte Methode verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Meine Genehmigungen (alte Methode)

Beachten Sie, dass dem Genehmiger nur wenige Details darüber zur Verfügung stehen, was er eigentlich genehmigt. Sie können die Kurzbeschreibung der Aufgabe sehen, erhalten aber nicht viele Informationen zum Element.

Die neue Methode

Dies ist die Ansicht, die Sie sehen, wenn Sie das XML-Skript unten anstelle des vordefinierten UI-Makros verwenden.

Meine Genehmigungen

Mit dieser Methode können Sie Details wie die Anforderungsgenehmigung sehen. Es stehen ein Link zum bestellten Artikel, eine Kurzbeschreibung (die die Möglichkeit enthält, die Variablen des Artikels zu erweitern), Preis, Menge und Gesamtpreis zur Verfügung. Dies hilft dem Genehmiger, da mehr Details angezeigt werden. Die Genehmiger können jetzt sehen, was sie eigentlich genehmigen.

Skript:

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8" ?>
  <j:jelly trim="true" xmlns:j="jelly:core" xmlns:g="glide" xmlns:j2="null" xmlns:g2="null">
  <tr>
    <td class="label_left" width="100%">
      <label style="margin-left: 10px">
        ${gs.getMessage('Summary of Item being approved')}:
        <input style="visibility: hidden" NAME="make_spacing_ok"></input>
      </label>
    </td>
  </tr>
  <g:evaluate var="jvar_ni" expression="
    var sc_task = ${ref}.sysapproval;
    var sc_req_labels = new GlideRecord('sc_req_item');
    sc_req_labels.initialize();
    var sc_req_item = new GlideRecord('sc_req_item');
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
    sc_req_item.addQuery('request_item', sc_task.request_item.sys_id);
    sc_req_item.query();
" />
<tr>
   <td width="100%">
      <table width="100%">
         <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
               <label style="margin-left: 10px">
                  ${sc_task.request_item.request.opened_by.sys_meta.label}:
               </label>
            </td>
            <td>
               ${sc_task.request_item.request.opened_by.getDisplayValue()}
            </td>
         </tr>
         <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
               <label style="margin-left: 10px">
                  ${sc_task.request_item.request.requested_for.sys_meta.label}:
               </label>
            </td>
            <td>
               ${sc_task.request_item.request.requested_for.getDisplayValue()}
            </td>
         </tr>
         <tr>
            <td class="label_left" width="150px">
               <label style="margin-left: 10px">${gs.getMessage('Total')}:</label>
            </td>
            <td>
               <g:currency_format value="${sc_task.request_item.request.price}" />
            </td>
         </tr>
      </table>
   </td>
</tr>
<j:set var="jvar_line_num" value="0" />
<tr>
   <td width="100%">
      <table width="100%">
         <tr class="header">
            <td colspan="2">
               ${sc_req_labels.number.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
               ${sc_req_labels.description.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
               ${sc_req_labels.price.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
               ${sc_req_labels.quantity.sys_meta.label}
            </td>
            <td>
               ${gs.getMessage('Total')}
            </td>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
            </tr>
            <j:set var="jvar_item_price" value="${sc_task.request_item.price *
sc_task.request_item.quantity}"/>
            <j:set var="jvar_overall_total" value="${jvar_overall_total + jvar_item_price}"/>
            <j:set var="jvar_line_color" value="odd"/>
            <j:set var="jvar_line_num" value="${jvar_line_num + 1}"/>
            <j:if test="${jvar_line_num % 2 == 0}">
               <j:set var="jvar_line_color" value="even"/>
            </j:if>
            <g:evaluate var="ni" expression="
               var smart_description = sc_task.request_item.cat_item.short_description;
               if (smart_description == null || smart_description == '' || smart_description ==
'undefined')
                  smart_description = sc_task.request_item.cat_item.name;
            "/>
            <tr class="${jvar_line_color}">
               <td valign="top">
                  <g2:evaluate var="jvar_pop_target"
expression="$[ref].getRecordClassName()" />
                  <a class="linked" target="gsft_main"
    href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}"
                     onmousemove="popListDiv(event, 'sc_req_item',
'${sc_task.request_item.sys_id}','${sysparm_view}')"
onmouseout="lockPopup(event)">
                     <img src="images/icons/hover_icon.gifx" class="clsshort"/>
                  </a>
               </td>
               <td valign="top">
                  <a class="linked" target="gsft_main"
href="sc_req_item.do?sys_id=${sc_task.request_item.sys_id}">
                     ${sc_task.request_item.number}
                  </a>
               </td>
               <td valign="top" width="50%">
                  <g:call function="variable_summary_approval.xml"
                     question_name="${sc_task.request_item.sys_id}"
                     question_help_tag="${smart_description}"
                     sc_req_item="${sc_task.request_item.sys_id}"
                     help_class="${jvar_line_color}"/>
               </td>
               <td valign="top"> <g:currency_format value="${sc_task.request_item.price}"/>
</td>
               <td valign="top"> ${sc_task.request_item.quantity}</td>
               <td valign="top"> <g:currency_format value="${jvar_item_price}"/></td>
            </tr>
         </table>
      </td>
   </tr>
</j:jelly>
```

Jelly Tags

Verwenden Sie Jelly, um XML in HTML umzuwandeln.

Sehen Sie sich diese Einführungsvideos an, um mehr über die Verwendung von Jelly in Now Platformzu erfahren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 1 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 2 (Video)
- Einführung in die Skripterstellung mit Jelly – Teil 3 (Video)

Jelly-Tags

if

- Beschreibung: Das IF-Tag ist genau das, wonach es aussieht, ein IF -Tag. Dies entspricht einer if -Anweisung in jeder Programmiersprache. Beachten Sie jedoch, dass es kein Else -F-Tag und kein Else -Tag gibt. Wenn Sie eine solche Struktur erstellen möchten, versuchen Sie es mit der Syntax „ Wählen/wenn/sonst “.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob der Block ausgeführt wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
  var now_GR = new GlideRecord("incident");
  now_GR.addQuery("active", true);
  now_GR.query();
  now_GR;
</g:evaluate>

<j:if test="${!jvar_now_GR.hasNext()}">
  We did not find any active incidents.
</j:if>
<j:if test="${jvar_now_GR.next()}">
  We found ${jvar_now_GR.getRowCount()} active incidents.
</j:if>
```

while

- Beschreibung: Das während -Tag führt eine während Schleife aus.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung durchlaufen wird. Dies muss ein in ${} oder $[] eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr“ oder „falsch“ ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
  var now_GR = new GlideRecord("incident");
  now_GR.addQuery("active", true);
  now_GR.query();
  now_GR;
</g:evaluate>

<j:while test="${jvar_now_GR.next()}">
  <a
 href="incident.do?sys_id=${jvar_now_GR.getValue('sys_id')}">${jvar_now_GR.g
etValue('number')}</a>
</j:while>
```

set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das festgelegte Tag legt eine Variable fest.
- Parameter:
  - var: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Konsistenzgründen das Präfix jvar_ voran.
  - value: der Wert, der für var festgelegt werden soll. Dies ist häufig ein in ${} oder $[]eingeschlossener Ausdruck.
  - defaultValue : Wenn der Wert null oder leer ist, wird dieser Wert in die Variable eingefügt.
- Beispiel:

```
<j:set var="jvar_incident_number"
 value="${jvar_now_GR.getValue('number')}"/>
```

set_if

- Beschreibung: Das Tag „set_if“ legt eine Variable basierend auf einem Test fest. Dieses Tag ähnelt dem ternären Operator in anderen Programmiersprachen (var =<test> ?<if_true> :<if_false>).
- Parameter:
  - var: die festzulegende Variable. Häufig stellt das System diesen Variablen aus Konsistenzgründen das Präfix jvar_ voran.
  - test: die auszuwertende Bedingung, die entscheidet, ob die Anweisung den Wert „true“ oder den Wert „false“ hat. Dies muss ein in ${} oder $[] eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr“ oder „falsch“ ausgewertet wird.
  - true: der Wert, auf den die Variable gesetzt werden soll, wenn test den Wert true ermittelt. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld also leer ist und der Test als „wahr“ ausgewertet wird, bleibt die Variable leer.
  - falsch – Der Wert, auf den die Variable festgelegt wird, wenn der Test als „falsch“ ausgewertet wird. Dieser Parameter ist optional. Wenn das Feld leer ist und „test“ das Ergebnis „false“ liefert, bleibt die Variable leer.

choose

- Beschreibung: Das Auswahl -Tag beginnt einen Auswahlcode-Block. Dies ähnelt der Syntax „if-elseif-else“ in den meisten Programmiersprachen. Mit einem Auswahl -Tag können Sie die Tags „ Wann “ und „ Andernfalls “ verwenden, um andere Codeblöcke anzugeben.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

when

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das „ Wenn “-Tag in einem Auswahlblock verwendet wird, um eine Bedingung anzugeben. Dieses Tag ähnelt einem if- oder Elseif -Tag insofern, als es eine Bedingung angibt, den inneren Inhalt ausführt und dann einen Umbruch am Ende impliziert, um das if-elseif- Konstrukt zu verlassen.
- Parameter: test – Die auszuwertende Bedingung, um zu bestimmen, ob die Anweisung durchlaufen wird. Dies muss ein in ${} oder $[] eingeschlossener Ausdruck sein, der als „wahr“ oder „falsch“ ausgewertet wird.
- Beispiel:

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

otherwise

- Beschreibung: Das Tag „ Andernfalls “ wird innerhalb eines Auswahl-/Wann-/Andernfalls -Blocks verwendet und entspricht dem Else- oder Standardfall.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<j:choose>
  <j:when test="${jvar_now_GR.getRowCount() ${AMP}lt; 1}">We found
 multiple records!</j:when>
  <j:when test="${jvar_now_GR.next()}">We found record
 ${jvar_now_GR.getValue('number')}</j:when>
  <j:otherwise>Sorry, we could not find the record you specified.</j:otherwise>
</j:choose>
```

Glide-Tags

evaluate

- Beschreibung: Das Auswertungstag wertet JavaScript-Code aus (serverseitig) und macht Variablen für zukünftigen Code sichtbar. Im Gegensatz zu anderen Tags wertet das Auswertungs -Tag den darin enthaltenen Inhalt als serverseitiges JavaScript aus.

  Der Kontext ist der gleiche wie der von Skripteinbindungen im System. Andere Skripteinbindungen, globale Business-Regeln, *`GlideRecord-`*, *`GlideSystem-`*und Jelly-Variablen (mit dem Präfix jelly. wenn der Parameter jelly="true" festgelegt ist) sind verfügbar.

- Parameter:
  - var: der Name der Variablen, die als Ergebnis des Skripts gesetzt werden soll.
  - Objekt : Bei Festlegung auf „ wahr“ wird das Ergebnis des Ausdrucks als Objekt anstelle einer primitiven Variablen (Zeichenfolgen- oder Ganzzahl-Variablenwerte) behandelt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- jelly: Ist der Parameter auf true gesetzt, dürfen im Skript Jelly-Kontextvariablen referenziert werden.
- expression: ein Ausdruck, der auf den in var angegebenen Wert angewendet werden soll. Der Ausdruck kann an zwei Stellen platziert werden. Erstens kann es sich um ein Attribut im Bewertungs -Tag selbst handeln. Zum anderen kann der Inhalt zwischen öffnendem und schließendem Tag der Ausdruck sein. Die letzte Zeile des Ausdrucks ist der Wert, der an var übergeben wird.

- Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true">
 var now_GR = new GlideRecord("incident");
 now_GR.addQuery("active", "true");
 now_GR.query();
 now_GR; // this is the variable put into the variable jvar_now_GR
</g:evaluate>
```

```
<g:evaluate var="jvar_now_GR" object="true" expression="
 var now_GR = new GlideRecord('incident');
 now_GR.addQuery('active', 'true');
 now_GR.query();
 now_GR; // this is the variable put into the variable jvar_now_GR" />
```

messages

- Beschreibung: Das Nachrichten -Tag hilft bei der Übersetzung. Wenn *gs.getMessage()* an beliebiger Stelle auf der Seite aufgerufen wird, gibt es zwei mögliche Stellen, an denen die Übersetzung zu finden ist. Zuerst prüft die Seite einen lokalen Cache mit Übersetzungen. Dann sendet die Seite einen AJAX-Aufruf an den Server, um die Übersetzung von dort abzurufen. Mit g:messages können Seiten bestimmte Nachrichten zwischenspeichern.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:messages>
 Yes
 No
 Cancel
</g:messages>
```

breakpoint

- Beschreibung: Wenn das Haltepunkt -Tag aufgerufen wird, wird eine Liste aller Variablen in Jelly zum aktuellen Zeitpunkt mit ihren jeweiligen Werten gedruckt. Ist eine bestimmte Variable angegeben, gibt das Tag die angeforderte Variable und deren Wert zurück. Die Ausgabe wird im Systemprotokoll gespeichert.
- Parameter: var - (Optional) Die Variable, für die der Wert protokolliert werden soll. Wenn var nicht angegeben ist, werden alle Variablen im Protokoll gespeichert.
- Beispiel:

```
<g:breakpoint />
```

```
<g:breakpoint var="sysparm_view"/>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

no_escape

- Beschreibung: Das System versieht Ausgaben als Sicherheitsmaßnahme standardmäßig mit Escape-Zeichen. Vor Ausgaben innerhalb von Tags des Typs `no_escape` wird kein Escape-Zeichen gesetzt. Verwenden Sie diese Tags mit Bedacht. Werden hier Benutzereingaben angezeigt, kann das zu einer Schwachstelle auf der Seite führen.
- Parameter: Keine
- Beispiel (Phase 1) – Deaktiviert die automatische Ausgabe von allen enthaltenen ${}-Ausdrücken mit Escape-Zeichen:

```
<g:no_escape>
 ${jvar_raw_html_data}
</g:no_escape>
```

- Beispiel (Phase 2) – Verwenden Sie `NOESC`, um die Escape-Zeichen für die angegebene Zeichenfolge zu deaktivieren. Dies impliziert, dass der Ausdruck als Zeichenfolge ausgewertet werden muss.

```
<g:no_escape>$[NOESC:jvar_expr]</g:no_escape>
```

  Informationen zur Bewertung der Phasen 1 und 2 finden Sie in den Einführungsvideos zu Jelly am Anfang dieses Abschnitts.

macro_invoke

- Beschreibung: Das Tag `Macro_Invoke` ruft ein UI-Makro auf, das Sie in der Datenbank angegeben haben. Sie können UI-Makros auch aufrufen, indem Sie sie im Namen des Tags angeben. Haben Sie beispielsweise ein UI-Makro namens „my_macro“, können Sie dieses Makro mit dem Tag `<g:my_macro/>` aufrufen. Informationen hierzu finden Sie unter UI-Makros.
- Parameter:
  - `macro`: der Name des auszuführenden UI-Makros. Wenn Ihr Tag-Name `g:macro_invoke` lautet, gibt das Attribut Macro den Namen des Makros an. Wenn der Tag-Name den Namen des Makros enthält, muss kein Attribut „macro“ angegeben werden.
  - Andere Attribute: Für jedes von Ihnen angegebene Attribut ist eine Variable mit diesem Namen im Kontext des UI-Makros verfügbar, mit dem Präfix `jvar_`.
- Beispiel:

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named "sample_macro", which will
 have the variable jvar_message available within it-->
<g:macro_invoke macro="sample_macro" message="This is a sample macro
 variable." />
```

```
<!-- Will invoke the contents of the UI macro named "sample_macro", which will
 have the variable jvar_message available within it-->
<g:sample_macro message="This is a sample macro variable." />
```

if_Polaris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beschreibung: Das Tag „ if_Polaris“ überprüft, ob Next Experience für die aktuelle Seite aktiviert ist. Sie muss mindestens eines der untergeordneten Tags enthalten<g:then /> oder g:else />
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what’s new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

dann

- Beschreibung: Das Tag „ thenn “ wird innerhalb eines if_Polaris -Blocks verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what’s new!</a></g:then>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

sonst

- Beschreibung: Das Else -Tag wird innerhalb eines if_Polaris -Blocks verwendet, um den Seiteninhalt festzulegen, wenn Next Experience nicht aktiviert ist.
- Parameter: Keine
- Beispiel:

```
<g:if_polaris>
   <g:then><g:inline template="polaris_nav"/></g:then>
   <g:else><g:inline template="classic_nav"/></g:else>
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:then><a href="…">Click here to see what’s new!</a></g:then>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
</g:if_polaris>

<g:if_polaris>
   <g:else>Core UI only code here!</g:else>
</g:if_polaris>
```

Arten von Escaping in Jelly

In JavaScript und HTML werden jeweils unterschiedliche Methoden für das Escaping von Zeichen verwendet. JavaScript verwendet den umgekehrten Schrägstrich, HTML hingegen das kaufmännische Und-Zeichen.

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Es gibt zwei verschiedene Arten von Escaping, die beim Generieren von Jelly-Ausgaben genutzt werden müssen:

- JavaScript
- HTML

Das Escaping dafür besteht aus den folgenden Typen.

Arten von Escaping in Jelly

Typ	Von	In
JavaScript	' (einfaches Anführungszeichen)	\'
	" (doppeltes Anführungszeichen)	\"
	CR (Wagenrücklauf)	(Leerzeichen)
	NL (Neue-Zeile-Zeichen)	\n („\“ gefolgt von „n“)
HTML	& (kaufmännisches Und-Zeichen)	&
	< (kleiner als)	<
	> (größer als)	>

Sie können auch die Funktion „getHTMLValue()“ nutzen, um HTML-Code mit Escape-Zeichen zu versehen. Sie erzwingt sämtliche Zeilenumbrüche und setzt vor den oben angegebenen Zeichen die entsprechenden Escape-Zeichen. Die Funktion wird wie folgt verwendet:

```
${test.getHTMLValue()}
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Escape-Zeichen zu Jelly-Austauschcode hinzufügen

Sie können die Setzung von Escape-Zeichen in Jelly-Dateien steuern. Das Escaping-Verhalten in XML-Code kann nur von Benutzern mit der Rolle „security_admin“ geändert werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in JavaScript, HTML und Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Prozedur

Fügen Sie ${expression} oder $[expression] ein Präfix hinzu, das festlegt, welche Art Escaping durchgeführt werden soll.

```
${JS:expression}
${HTML:expression}
```

Das Präfix weist das System an, vor der Ausgabe ein Escape-Zeichen vor das Ergebnis des Ausdrucks zu setzen. Sie können die beiden Escaping-Arten kombinieren, indem Sie die entsprechenden Präfixe in einer durch Kommas getrennten Liste angeben:

```
${JS,HTML:expression}
```

Erweiterungen der Jelly-Syntax

Die Jelly-Syntax von Apache wird zum Rendern von Formularen, Listen, UI-Seiten und vielen anderen Elementen in ServiceNow verwendet.

Mit Jelly lässt sich Logik in statische Inhalte einbetten. Auch das Einfügen berechneter Werte in statische Inhalte ist möglich.

Wichtig:
Diese Funktionalität erfordert Kenntnisse in Apache Jelly (Java- und XML-basierte Engine für Skripterstellung und Verarbeitung, mit der sich XML in ausführbaren Code umwandeln lässt).

Eine Übersicht über die standardmäßigen Jelly-Tags finden Sie auf der Apache-Seite http://commons.apache.org/jelly/tags.html.

Namespaces

Jelly schließt beim Aufrufen von Tags oft mehrere Namespaces ein.

Die Namespaces des Typs „j“ sind standardmäßige Jelly-Namespaces, während die Namespaces des Typs „g“ ausschließlich Skripts von ServiceNow vorbehalten sind. Das Tag „<g:evaluate>“ beispielsweise wird von ServiceNow bereitgestellt, damit Werte mit JavaScript berechnet werden können. Das standardmäßige Jelly-Tag „<j:test>“ wird zur Auswertung von Bedingungen verwendet.

Phasen

In der Regel gibt es zwei Phasen, die jeweils durch die Namespaces „<j>“ und „<j2>“ bzw. „<g>“ und „<g2>“ gekennzeichnet werden.

Die Namespaces ohne „2“ finden in der ersten Verarbeitungsphase statt und werden zwischengespeichert, sofern sie nicht auf einer UI-Seite verwendet werden. Die Namespaces mit „2“ werden niemals zwischengespeichert. Um Effizienz und korrekte

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse zu gewährleisten, muss bei der Entscheidung zwischen Phase 1 und Phase 2 mit Bedacht vorgegangen werden.

Neben den Namespaces unterscheidet sich auch die zum Einfügen von Werten in statische Inhalte verwendete Syntax je nach der Phase, die den Wert liefern soll. Ein Dollarzeichen mit einem in geschweifte Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 1 ein. Beispiel: ${jvar_ref} fügt den Wert jvar_ref während Phase 1 des Jelly-Prozesses ein. Ein Dollarzeichen mit einem in eckige Klammern gesetzten Wert fügt den Wert in Phase 2 ein. Beispiel: $[jvar_ref] fügt den Wert jvar_ref während Phase 2 ein. In Anführungszeichen gesetzte Werte werden als Zeichenfolgen behandelt. Beispielsweise fügt '[jvar_ref]' den Wert jvar_ref als Zeichenfolge während Phase 2 ein.

```
<script>
if (confirm("$[gs.getMessage('home.delete.confirm') ]"))
  ...
</script>
```

```
<input type="hidden" id="${jvar_name}" name="${jvar_name}" value="${jvar_value}"
 class="${jvar_class}" />
```

„if“-Prüfungen

Sie können „if“-Anweisungen in Jelly-Skripts verwenden.

Sie können wie folgt prüfen, ob eine Bedingung wahr ist oder nicht:

```
<j:if test="${jvar_something}">...do something...</j:if>
<j:if test="${!jvar_something}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil in Jelly ein Begriff wie „jvar_something“ in einem „if“-Tag wahr ist, wenn:

1. er ein boolean Wert ist und wahr ist
2. er eine Zeichenfolge ist und „true“, „yes“, „on“ oder „1“ gesetzt ist

Prüfen, ob etwas existiert, können Sie wie folgt:

```
<j:if test="${empty(jvar_something)}">...do something...</j:if>
```

Diese Anweisung funktioniert, weil die leere JEXL-Funktion „true“ zurückgibt, wenn ihr Argument Folgendes ist:

1. „null“
2. Eine leere Zeichenfolge
3. Eine Sammlung mit Länge Null
4. Eine Karte ohne Schlüssel
5. Ein leeres Array

Hinweis:
Variablen des Typs „javascript“ und des Typs „jvar“ dürfen nicht in ein und demselben JEXL-Ausdruck verwendet werden. Sie müssen auf separate Ausdrücke verteilt werden.

Set_If

Setzt für eine Variable einen von zwei unterschiedlichen Werten, je nachdem, ob eine Prüfung „true“ oder „false“ zurückgibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<g2:set_if var="jvar_style" test="$[gs.getPreference('table.compact') != 'false']"
  true="margin-top:0px; margin-bottom:0px;"
  false="margin-top:2px; margin-bottom:2px;" />
```

Unterschiede zwischen „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“

Nachfolgend finden Sie eine vergleichende Erläuterung der drei Tags „<g:insert>“, „<g:inline>“ und „<g:call>“.

<g:insert>

Das Tag „<g:insert>“ fügt eine Jelly-Datei in einem neuen Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass Sie nicht auf zuvor in Ihrem Jelly-Code definierte Variablen zugreifen können.

```
<g:insert template="get_target_form_function.xml" />
```

<g:inline>

Das Tag „<g:inline>“ fügt eine Jelly-Datei im selben Kontext in Ihren Jelly-Code ein. Das bedeutet, dass der eingefügte Jelly-Code auf zuvor definierte Variablen zugreifen und die Werte dieser Variablen ändern kann.

```
<g:inline template="element_default.xml" />
```

<g:call>

Mit dem Tag „<g:call>“ können Sie die Kapselung verbessern. Ihre Funktion hat dann nur Zugriff auf die an sie übergebenen Werte. Der Jelly-Kontext sieht nach dem Aufruf noch genauso aus wie vor dem Aufruf. Das bedeutet: Sie können hier keine globalen Variablen setzen und diese erst später lesen. Es bedeutet außerdem, dass Sie nicht versehentlich eine globale Variable mit dem Namen „jvar_temp“ festlegen und damit eine Variable überschreiben können, von der das Skript eines anderen Benutzers abhängt.

Das Übergeben von Werten erfolgt bei Bedarf explizit, indem der Name des Parameters in die Zeile „<g:call>“ eingefügt wird, gefolgt von einem Gleichheitszeichen und dem Wert in Anführungszeichen:

```
<g:call function="collapsing_image.xml" id="${jvar_section_id}" image="$[jvar_cimg]"
  first_section_id="${jvar_first_section_id}" image_alt="${jvar_cimg_alt}"/>
```

Wenn Werte übergeben werden und Sie Standardwerte oder erforderliche Parameter verwenden möchten, muss der in der Funktion referenzierte Jelly-Code eine Zeile enthalten, die deklariert, ob die Parameter erforderlich sind oder einen Standardwert aufweisen:

```
<g:function id="REQUIRED" image="REQUIRED" image_prefix="" image_alt="REQUIRED"/>
```

Im obigen Beispiel sind drei der Parameter erforderlich, und ein Parameter ist optional. Letzterer wird als Standardwert leer gelassen. Wenn Sie keine Werte übergeben oder Standardwerte oder erforderliche Werte setzen möchten, können Sie die Zeile „<g:function>“ auch ganz weglassen. Im Allgemeinen sollten Sie jedoch eine Zeile „<g:function>“ einfügen.

Der Wert kann dann in Ihrer Vorlage referenziert werden, indem Sie dem Namen des Parameters das Präfix „jvar_“ voranstellen:

```
<img id="img.${jvar_id}" src="images/${jvar_image}" alt="${jvar_image_alt}"
 onclick="toggleSectionDisplay('${jvar_id}', '${jvar_image_prefix}','${jvar_first_section_id}');"/>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Falle von „<g:call>“ können Parameter auch implizit als Liste benannter Variablen in einem Parameter „arguments“ übergeben werden:

```
<g:call function="item_link_default.xml"
arguments="sysparm_view,ref_parent,jvar_target_text"/>
```

Als Alternative zur Übergabe von Variablen an die Funktion über separate Tag-Argumente ist es möglich, eine Liste von Variablen in einem einzelnen Argument „arguments“ zu übergeben. Alle Variablen, die durch ihren Namen (kommagetrennt) im Parameter *argument* identifiziert werden, werden innerhalb der Funktion unter genau demselben Namen wieder eingeführt (z. B. stünden uns in der Funktionsvorlage die Variablen „sysparm_view“, „ref_parent“ und „jvar_target_text“ zur Verfügung).

Die Funktionsvorlage kann über das Attribut `return=` einen Wert an die aufrufende Vorlage zurückgeben. Innerhalb der Funktion legt die Variable `jvar_answer` den Rückgabewert fest.

```
<g:call function="item_body_cell_calc_style.xml" arguments="jvar_type" return="jvar_style"/>
```

<g:evaluate>

Das Tag „<g:evaluate>“ wird verwendet, um in Rhino JavaScript geschriebene Ausdrücke auszuwerten. Manchmal wird es auch genutzt, um Variablen auf den Wert des Ausdrucks zu setzen.

Die letzte Anweisung im Ausdruck ist der Wert, den die Variable enthalten wird.

```
<g2:evaluate var="jvar_page" jelly="true">
    var page = "";
    var pageTitle = "";
    var pageGR = new GlideRecord("cmn_schedule_page");
    pageGR.addQuery("type", jelly.jvar_type");
    pageGR.query();
    if (pageGR.next()) {
      page = pageGR.getValue("sys_id");
      pageTitle = pageGR.getDisplayValue();
    }
    page;
</g2:evaluate>
```

```
<g2:evaluate var="not_important" expression="sc_req_item.popCurrent()"/>
```

object="true"

Soll die Auswertung ein Objekt zurückgeben (z. B. ein Array), müssen Sie das Argument „object="true"“ verwenden.

```
<g2:evaluate object="true" var="jvar_items"
 expression="SncRelationships.getCMDBViews()" />
```

jelly="true"

Möchten Sie innerhalb eines „evaluate“-Tag auf Jelly-Variablen zugreifen, fügen Sie „jelly="true"“ in das „evaluate“-Tag ein und setzen „jelly“ als Namen der Jelly-Variablen. Beispielsweise könnten Sie wie folgt auf „GlideJellyContext“ zugreifen:

```
<g2:evaluate var="jvar_row_no" jelly="true">
  var gf = jelly.context.getGlideForm();
  var row = gf.getRowNumber();
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  row;
</g2:evaluate>
```

Nachfolgend sehen Sie ein weiteres Beispiel für den Zugriff auf eine „jvar“-Variable über den Parameter „jelly="true"“. Der Wert von `jvar_h` wurde bereits zuvor gesetzt und kann innerhalb von `evaluate` abgerufen werden:

```
$[NLBR:jvar_h.getHTMLValue('newvalue')]
<g2:evaluate var="jvar_fix_escaping" jelly="true">
   var auditValue = jelly.jvar_h.getHTMLValue('newvalue');
   gs.log("********** " + auditValue);
</g2:evaluate>
```

copyToPhase2="true"

Wenn Sie die Ergebnisse einer in Phase 1 durchgeführten Auswertung in Phase 2 übertragen möchten, verwenden Sie „copyToPhase2="true"“. Diese Verwendung schließt einen gewissen Escaping-Schutz ein. Beispiel:

```
<g:evaluate var="jvar_has_special_inc" copyToPhase2="true">
  var specialInc = gs.tableExists("special_incident");
  specialInc;
</g:evaluate>
$[jvar_has_special_inc]
```

Muss etwas nicht ausgewertet werden, ist eine direktere Herangehensweise möglich. Achten Sie hier auf Escaping-Probleme (doppelte Anführungszeichen in „jvar_rows“ würden in diesem Beispiel ein Problem verursachen):

```
<j2:set var="jvar_rows" value="${jvar_rows}"/>
```

<g:breakpoint/>

Mit diesem Tag können Sie alle aktuellen Jelly-Variablen samt ihren Werten im Protokoll hinterlegen.

Entfernen Sie dieses Tag, bevor Sie den Code für die Produktion freigeben.

<g:ui_form/>

Dieses Tag definiert ein Formular auf einer UI-Seite.

Wenn Ihr Formular beispielsweise das Feld `application_sys_id` enthält, kann g:ui_form von einem Verarbeitungsskript profitieren.

```
<g:ui_form>
   <p>Click OK to run the processing script.</p>
   <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
   <input type="hidden" name="application_sys_id"
value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
</g:ui_form>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_input_field />

Dieses Tag fügt eine Referenz zu einem UI-Makro hinzu, das auf einer Seite ein Eingabefeld für Benutzereingaben erstellt. `ui_input_field` übergibt eine Bezeichnung, einen Namen, einen Wert und eine Größe an das UI-Makro.

Hier ein Beispiel auf einer UI-Seite:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
<g:ui_input_field label="sys_id" name="sysid" value="9d385017c611228701d22104cc95c371"
 size="50"/>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:ui_checkbox/>

Dieses Tag platziert ein vom Benutzer bearbeitbares Häkchen auf der Seite. Name und Wert werden an das UI-Makro übergeben.

Hier ein Beispiel aus einer Tabelle auf einer UI-Seite:

```
<table>
   <tr>
    <td nowrap="true">
       <label>Time Card Active:</label>
    </td>
    <td>
       <g:ui_checkbox name="timecard_active" value="${sysparm_timecard_active}"/>
    </td>
  </tr>
</table>
```

Weitere Informationen finden Sie unter UI-Makros.

<g:dialog_buttons_ok_cancel/>

Dieses Tag fügt Schaltflächen auf der UI-Seite ein, die das angegebene Verarbeitungsskript ausführen, wenn das Tag „true“ zurückgibt.

Wenn die UI-Seite ein Formular enthält (also das Tag „<g:form>“ verwendet), wird das Verarbeitungsskript ausgeführt, sobald das Formular abgesendet wird. Das Verarbeitungsskript kann naturgemäß auf Felder im Formular zugreifen. Beispiel: Ihr Formular enthält das Feld „application_sys_id“:

```
<g:ui_form>
   <p>Click OK to run the processing script.</p>
   <g:dialog_buttons_ok_cancel ok="return true" />
   <input type="hidden" name="application_sys_id"
 value="499836460a0a0b1700003e7ad950b5da"/>
 </g:ui_form>
```

<g:ui_reference/>

Dieses Tag fügt ein Referenz auf eine Seite hinzu, die von einem Verarbeitungsskript referenziert werden kann.

Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch den Namen, die ID und die Tabellenparameter im -Tag definiert wird:

```
<g:ui_reference name="QUERY:active=true^roles=itil" id="assigned_to" table="sys_user" />
```

Im Verarbeitungsskript wird das Feld „name“ dann wie folgt referenziert:

```
newTask.assigned_to = request.getParameter("QUERY:active=true^roles=itil");
```

Sie können einen Referenzqualifizierer angeben, damit das Attribut „name#“ eindeutig ist. Im folgenden Beispiel wird eine Referenz erstellt, die durch den Namen, die ID und die Tabellenparameter im -Tag definiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Attribut „Spalten“ gilt nur für den Autovervollständiger.

```
<g:ui_reference name="parent_id" id="parent_id" table="pm_project" query="active=true"
 completer="AJAXTableCompleter"
columns="project_manager;short_description"/>
```

Kaufmännisches Und-Zeichen

Kaufmännische Und-Zeichen können in Jelly zu Problemen führen, da Jelly XML-basiert ist.

Verwenden Sie `${AMP}`, um in Jelly ein kaufmännisches Und-Zeichen einzufügen. Wenn Sie JavaScript-Code schreiben, der im HTML-Teil einer UI-Seite oder in einem UI-Makro zur Ausführung im Browser angezeigt wird, sollten Sie ihn besser in das Feld „Client-Skript“ einfügen. So vermeiden Sie Escaping-Probleme. Muss er in das Feld „HTML“ eingefügt werden, müssen Sie ähnlich wie hier vorgehen:

```
ta = ta[1].split('$[AMP]');
```

Und

Verwenden Sie `${AND}` um ein JavaScript-Und in Jelly einzufügen.

Beispiel:

```
if (d ${AND} e)
  var color = d.value;
```

In einer Jelly-Prüfung können Sie alternativ `&amp&amp` verwenden. Beispiel:

```
<j:if test="${jvar_form_name == 'sys_form_template' && !RP.isDialog()}">
```

Weniger als

Ähnlich wie kaufmännische Und-Zeichen können auch Kleiner-als-Zeichen („<“) Probleme verursachen, weil Jelly XML-basiert ist. Sie können dies beheben, indem Sie die Prüfung entweder so modifizieren, dass das Zeichen nicht mehr benötigt wird, oder indem Sie ${AMP}lt; anstelle des Kleiner-als-Zeichens verwenden.

```
<g2:evaluate var="jvar_text">
   var days = "";
   var selectedDays = '$[${ref}]';
   for (var i = 1; i ${AMP}lt;= 7; i++) {
     if (selectedDays.indexOf(i.toString()) >= 0) {
       days += gs.getMessage("dow" + i);
       days += " ";
     }
   }
   days;
</g2:evaluate>
```

Oft können Sie den Kleiner-als-Operator ganz vermeiden, indem Sie einfach das Ist-ungleich-Zeichen verwenden. Dieses Zeichen verursacht keine Escaping-Probleme. Beispiel:

```
for (var i=0; i != ta.length; i++) {
}
```

Leerzeichen

Normalerweise werden Leerräume von Jelly entfernt. Sollen sie beibehalten werden, müssen Sie festlegen, dass sie nicht weggekürzt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Folgender Code legt beispielsweise fest, dass das Leerzeichen nach dem Doppelpunkt beibehalten wird:

```
<j2:whitespace trim="false">${gs.getMessage('Did you mean')}: </j2:whitespace>
```

Flächen

Geschützte Leerzeichen (˚) können Sie mithilfe von $[SP] setzen.

Beispiel:

```
<span id="gsft_domain" style="display: inline">
   ${gs.getMessage('Domain')}:$[SP]
   <span id="domainDD" class="drop_down_element" style="text-decoration: none; color:
 white">
      ${gs.getMessage("Loading...")}
  </span>
</span>
```

Jelly nachverfolgen

ServiceNow bietet ein Feature, mit dem Jelly-Auswertungen nachverfolgt werden können.

Die Ablaufverfolgung (Trace) wird an das Protokoll gesendet. Dieses Feature sollte nur während des Debugging aktiviert werden, da es viele Protokolleinträge generiert. Zur Aktivierung der Ablaufverfolgung setzen Sie die Eigenschaft „glide.ui.template.trace“ auf „true“. Um dies zu erreichen, können Sie beispielsweise das folgende Skript ausführen:

```
GlideProperties.set ( 'glide.ui.template.trace' , true ) ;
```

Wenn Sie Ihre Protokolleinträge in Ihrem Webbrowser unten auf jeder Seite anzeigen möchten, navigieren Sie zu **Systemdiagnostik** > **Protokoll debuggen**.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

Serverseitige Skripts debuggen

Verwenden Sie den Script Debugger und Sitzungsprotokolle zum Debuggen von serverseitigem Code. Weitere Informationen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Sie können auch das Sitzungs-Debugging verwenden, um Fehlermeldungen anzuzeigen, die sich auf ein serverseitiges Skript beziehen, das als Ergebnis eines clientseitigen Change ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen.

GSLog ist eine Skripteinbindung, die die Skriptprotokollierung und das Debugging durch die Implementierung von Protokollausgabeebenen vereinfacht, die durch pro Anrufer identifizierte sys_properties-Werte ausgewählt werden können. Weitere Informationen finden Sie unter GSLog-API.

Clientseitige Skripts debuggen

Verwenden Sie das Sitzungs-Debugging, um Debug-Nachrichten auf der Anwenderoberfläche anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Sitzung debuggen. Verwenden Sie das Sitzungsprotokoll, um Protokollierungsinformationen für Skripteinbindungen und anwenderdefinierte Anwenderoberflächen anzuzeigen, z. B. Mitarbeiterbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können clientseitige Skripts auch mit browserbasierten Entwicklertools debuggen.

Debuggen von Anwendungen und Bereichen

Verwenden Sie die Optionen für das Anwendungs-Debugging, um zu verstehen, wie sich der Anwendungsbereich eines Skripts auf Ihre Anwendung, Tabelle oder Ihren Datensatz auswirken kann. Möglicherweise müssen Sie bereichsübergreifende Berechtigungen aktualisieren, um Probleme mit dem Bereichszugriff zu beheben. Weitere Informationen finden Sie unter Debugging von Anwendungen.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit dem Script Debugger können Benutzer mit der Rolle script_debugger serverseitiges JavaScript debuggen. Benutzer mit der Rolle „log_debugger“ können mit Sitzungsprotokoll die erforderlichen Protokolle anzeigen und herunterladen.

Benutzer mit der Rolle script_debugger können die folgenden Aktionen mit Script Debuggerausführen:

- Verfügen über eine dedizierte Debug-Transaktion, die nur für die aktuelle Sitzung gilt.
- Haltepunkte zu setzen und zu entfernen.
- Die aktuelle Sitzung an einem Haltepunkt anzuhalten.
- Wertet Ausdrücke während der Laufzeit aus.
- Den Code Zeile für Zeile durchgehen.
- In Funktions- und Methodenaufrufe ein- und aus diesen auszutreten.
- Den Wert von lokalen und globalen Variablen anzuzeigen.
- Den Wert privater Variablen in Funktionsabschlüssen anzuzeigen.
- Die Aufrufliste anzuzeigen.
- Zeigen Sie die Transaktion an, die das System verarbeitet.
- Deaktivieren des Skript-Debuggers, um die Ausführung angehaltener Skripts fortzusetzen.

Verwenden Sie die Registerkarte Sitzungsprotokoll, um das Sitzungsprotokoll für Business-Regeln, Skripteinbindungen und eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche wie ServiceNow® Mitarbeiterbereich mit einer GraphQL-Komponente abzurufen. Benutzer mit der Rolle „log_debugger“ können:

- Zeigen Sie Sitzungsprotokolle auf einer separaten Registerkarte an.
- Laden Sie ein Protokoll herunter.
- Zeigen Sie Protokolle für Mitarbeiterbereichan.
- Geben Sie Debug-Optionen an, um nur die erforderlichen Protokolle anzuzeigen oder herunterzuladen.

Standardmäßig werden auf der Registerkarte Sitzungsprotokoll 100 Transaktionen und 10.000 Nachrichten angezeigt. Wenn die Anzahl der Transaktionen oder Nachrichten den Standardwert überschreitet, wird das Sitzungsprotokoll gelöscht, und die nächsten Transaktionen oder Nachrichten werden angezeigt. Sie können diese Transaktions- und Nachrichtenanzahl mithilfe der Anwendereinstellungen `glide.debugger.log.transaction.count` bzw. `glide.debugger.log_messages_limit` konfigurieren. Weitere Informationen zu den Anwendereinstellungen

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

glide.debugger.log.transaction.count und *glide.debugger.log_messages_limit* finden Sie unter Anwendereinstellungen.

Hinweis:
Aktivieren Sie Sitzungsprotokoll als separate Registerkarte mit Script Debugger mithilfe der Systemeigenschaft *glide.debugger.log.ui*.

- Die Option **Seite** zeigt Protokolle unter Formularen und Listen sowie auf der Registerkarte **Sitzungsprotokoll** an.
- Bei Verwendung der Option **Sitzung** werden **Protokolle** nur auf der Registerkarte Sitzungsprotokoll angezeigt.

Weitere Informationen zur Systemeigenschaft *glide.debugger.log.ui* finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Wenn Sie eine Anweisung in der -Konsole ausführen, wird die ausgeführte Anweisung im Browser-Cache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Die Benutzereinstellung *glide.debugger.console.cached_stmt_limit*definiert die Anzahl der Anweisungen, die in einer Browsersitzung zwischengespeichert werden. Der Standardwert für den Anweisungscache ist 20, der Höchstwert 100. Sie können den Wert des Anweisungscache in den Anwendereinstellungen konfigurieren.

Hinweis:
Die zwischengespeicherten Anweisungen sind nicht verfügbar, wenn der Browsercache geleert wird oder wenn Sie sich über einen anderen Browser oder einen anderen Computer anmelden.

Script Debugger kann jedes serverseitige Skript anhalten, das in einer interaktiven Transaktion ausgeführt wird, z. B. Business-Regeln, Skripteinbindungen, Skriptaktionen oder UI-Aktionen, für die eine Antwort erforderlich ist, um fortzufahren. Wenn die GlideSystem-Methode *isInteractive()* bei der Ausführung des Skripts im Kontext „ **True** “ zurückgibt, kann Script Debugger das Skript anhalten.

Hinweis:
Einige Skriptobjekte, wie z. B. Skripteinbindungen, können in mehreren Kontexten aufgerufen werden. Beispiel:

- wenn eine Business Rule eine Skripteinbindung für die Formularübermittlung ausführt, bei der es sich um eine interaktive Transaktion handelt, die auf die Änderung der Formulardaten wartet, bevor der Vorgang fortgesetzt wird.
- Wenn eine regelmäßige Aufgabe dieselbe Skripteinbindung ausführt, handelt es sich um eine nicht interaktive Hintergrundtransaktion, die gleichzeitig andere Skripts ausführen kann.

Zum Debuggen von clientseitigen Skripts können Sie browserbasierte Entwicklertools verwenden.

Eine Debugger-Transaktion bleibt solange geöffnet, wie die Benutzersitzung gültig ist. Wenn sich ein Benutzer abmeldet oder seine Sitzung abläuft, schließt das System die Debugger-Transaktion.

Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Script Debugger aktiviert ist, wird Code im interpretierten Modus ausgeführt. Wenn Teile des Skripts im strikten Modus ausgeführt werden sollen, kann der Debugger die richtigen Objekte nicht finden und schlägt fehl. Script Debugger muss für Skripts außerhalb des strikten Modus ausgeführt werden.

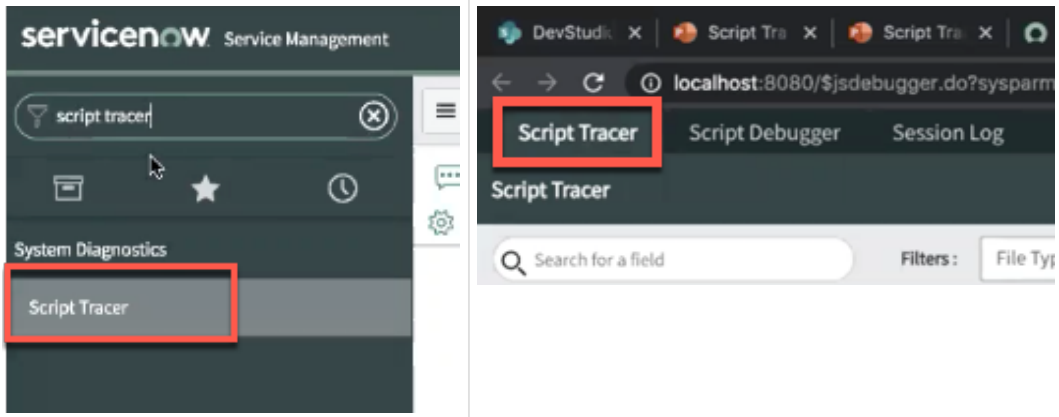
Script Tracer und Debugging-Skripts

Mit dem Script Tracer können Sie Ihre Debugging-Suche filtern, um Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Sie können im Glide-Datensatz Zeilen von Skripts identifizieren, die während der Ausführung geändert wurden. Das Auffinden dieser bestimmten Skriptzeilen anstelle einer umfassenden Suche hilft, Zeit zu sparen und die Produktivität zu verbessern.

Übersicht

Verwenden Sie den Script Tracer, um Ihre Suche einzugrenzen und Skripts und Geschäftsregeln effizienter zu debuggen. Sie finden den Skript-Tracer, indem Sie im linken Navigationsbereich suchen.

Hinweis:
Zur Verwendung des Skript-Tracers müssen Sie Administrator sein.



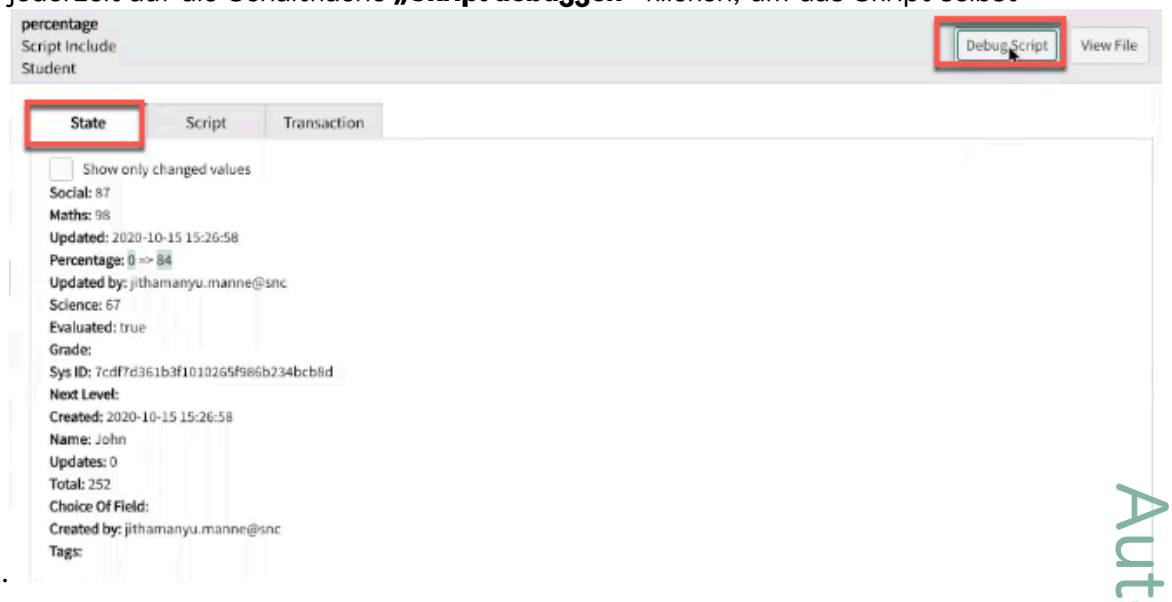
Sobald Sie den Skript-Tracer aktivieren und eine UI-Transaktion ausführen, durchsucht der Tracer alle ausgeführten Skripts. Die folgenden Filter sind verfügbar:

- **Dateityp**: Suchen Sie nach einem bestimmten Dateityp
- **Tabelle**: Suchen Sie in der spezifischen Tabelle nach dem ausgeführten Skript

Der Script Tracer sucht während der Ausführung nach Änderungen im Skript und zeigt sie in einer Liste an, damit Sie sie überprüfen können. Wenn Sie auf **Tracer starten**klicken, beginnt der Tracer mit der Suche nach Änderungen im Glide-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jederzeit auf die Schaltfläche **„Skript debuggen“** klicken, um das Skript selbst anzuzeigen.



Verwenden Sie die Registerkarten, um bestimmte Informationen aus dem Tracer anzuzeigen.

Auf **der Registerkarte** „Status“ werden die Unterschiede zwischen dem alten und dem neuen Skript angezeigt.

- Standardmäßig ist das Kontrollkästchen **Nur geänderte Werte** anzeigen aktiviert, sodass Sie Felder vermeiden können, die sich nicht geändert haben.
- Um alle Felder (geändert oder nicht) anzuzeigen, können Sie dieses Kontrollkästchen deaktivieren.

Hinweis:
Wenn die Datei in der Ablaufverfolgungsanweisung nicht wiedergegeben wird, bedeutet dies, dass die Änderungen im Glide-Datensatz vom System nicht erkannt wurden.

Wenn Fehler auftreten, werden diese oben auf der Registerkarte Status angezeigt, wobei die Zeilennummern und die Fehlermeldung in der Reihenfolge des Auftretens angezeigt werden.

- **Skript**: Zeigt die Zeile der geänderten Skripts an, die der Glide-Datensatz während der Ausführung durchlaufen hat. Sie können die gesamte Skriptzeile anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche **Skript** anzeigen klicken.
- **Transaktion**: Zeigt alle Transaktionsdatensätze der Ablaufverfolgung an
- **Skript**debuggen: öffnet das Skript in Debugger, um das Skript zu debuggen
- **Datei**anzeigen: Öffnet das Skript in der Plattform ServiceNow zur Bearbeitung
- **Ablaufverfolgung**löschen: Löscht die Ablaufverfolgung, wenn Sie fertig sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Tracer wird eingeschränkt

Möglicherweise möchten Sie einen Grenzwert für Ihre Ablaufverfolgung festlegen, damit Sie nicht zu viele Rückgaben generieren. Standardmäßig werden bis zu 1.000 Skriptzeilen nachverfolgt. Sobald diese Anzahl erreicht ist, müssen Sie die Nachverfolgung löschen und erneut mit der Nachverfolgung beginnen. Wenn Sie die maximale Anzahl von Zeilen für die Ablaufverfolgung ändern möchten, können Sie Ihren Grenzwert mit der Eigenschaft `glide.debug.trace.trace_line_limit`konfigurieren.

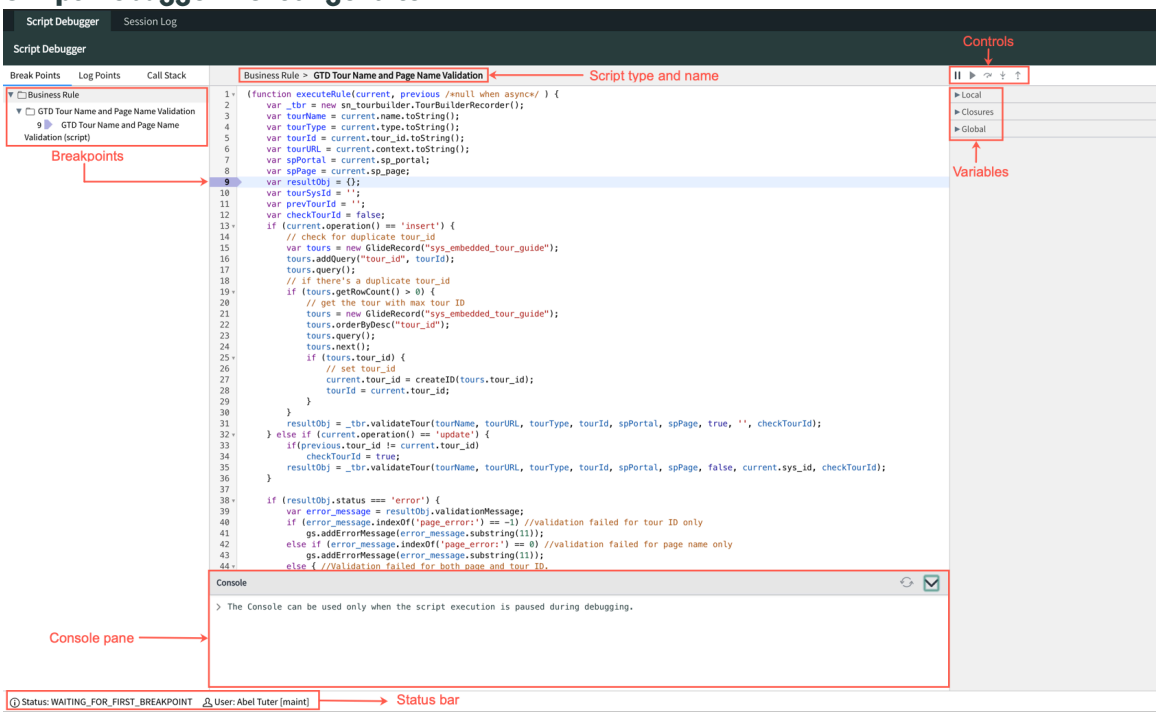
Da jede von Ihnen ausgeführte Ablaufverfolgung neu ist, stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Lesen der Ergebnisse für eine Ablaufverfolgung fertig sind, bevor Sie sie löschen und mit der nächsten beginnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Debugging-Skripts.

Teile der Anwenderoberfläche

Die Schnittstelle Script Debugger zeigt Informationen über festgelegte Haltepunkte, die Aufrufliste und die Zeilennummer der aktuell ausgeführten Skriptzeile, Details zu Variablen und Transaktionenund den Status der Konsolean.

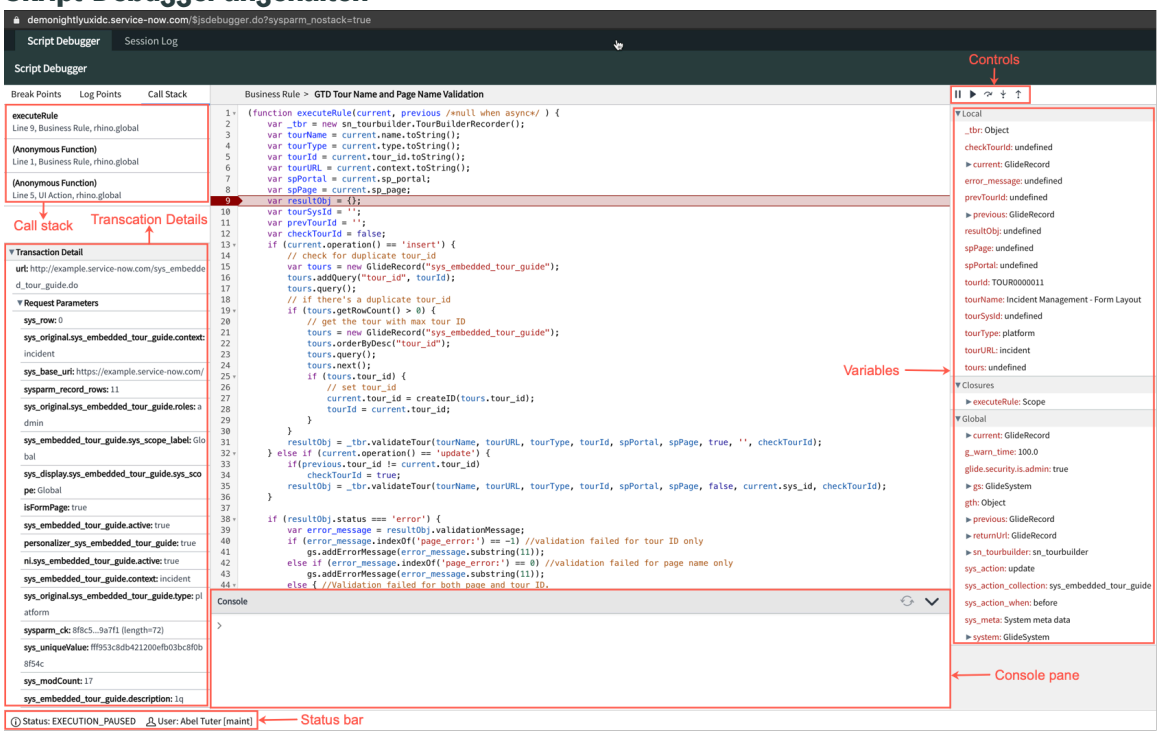
Skript-Debugger nicht angehalten



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skript-Debugger angehalten



Teile des Skript-Debuggers

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Haltepunkte	Zeigt eine Liste der Haltepunkte an, die nach Skripttyp, Skriptname und Zeilennummer festgelegt wurden. Der Debugger aktualisiert diese Liste, wenn Sie Haltepunkte hinzufügen und entfernen.
Aufrufliste	Zeigt eine Liste von Skriptaufrufen an, die der aktuellen Zeilennummer vorangehen oder diese aufgerufen haben. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Transaktionsdetails	Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Status	Zeigt an, ob der Debugger auf einen Haltepunkt wartet, an einem Haltepunkt angehalten wurde oder eine Ausnahme festgestellt hat.
Anwender	Zeigt den Namen des Benutzers an, der die aktuelle Debugger-Sitzung ausführt.
Kopfzeile des Coding-Bereichs	Zeigt den Skripttyp und den Namen des Skripts im Coding-Bereich an.
Symbol „Haltepunkt“	Gibt die Zeilennummer an, in der der Debugger beim Auswerten des aktuellen Skripts pausiert.
Schaltfläche „Debugging anhalten“	Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Script Debugger wird erst nach einem

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

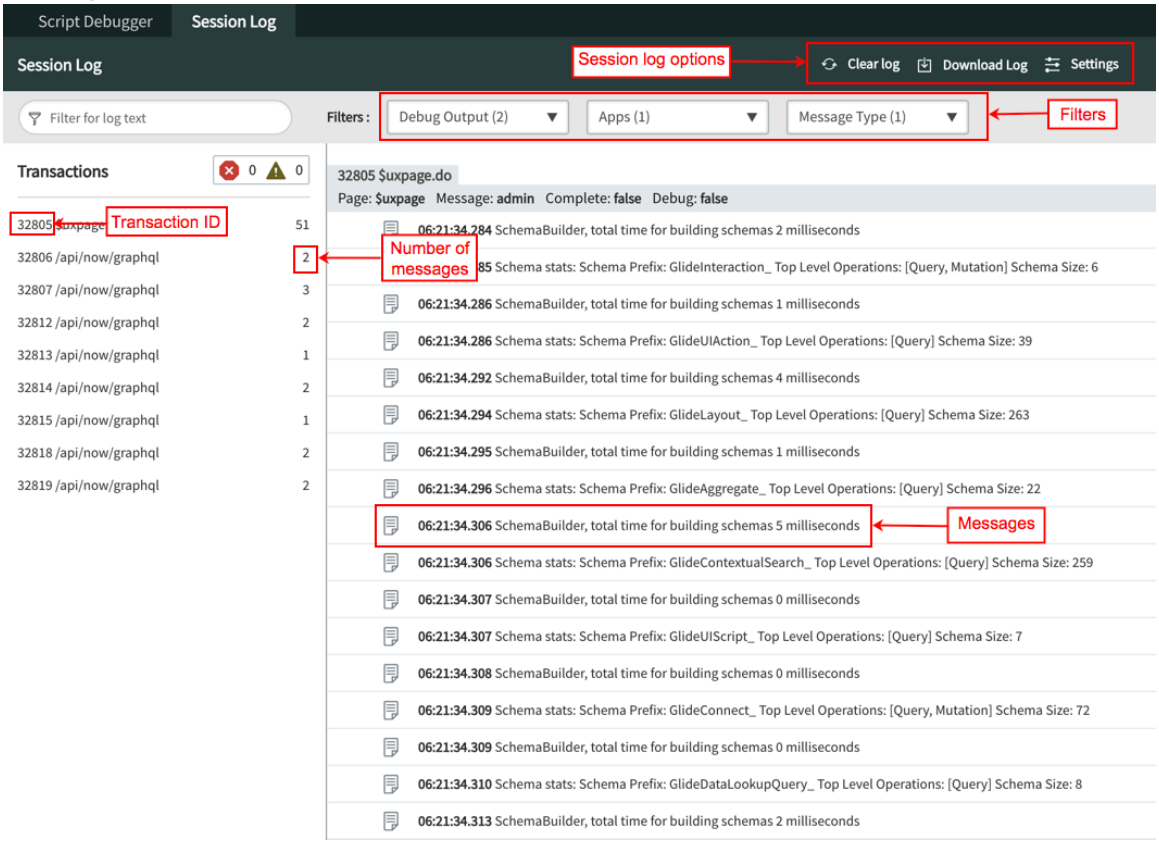
Teile des Skript-Debuggers (Fortsetzung)

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
	Neustart an Haltepunkten für den aktuellen Anwender angehalten.
Konsole	Zeigt eine Befehlszeilenschnittstelle an, die zur Auswertung von Ausdrücken während der Laufzeit verwendet wird. Die -Konsole ist nur verfügbar, wenn die Skriptausführung angehalten ist.
Schaltfläche „Skriptausführung fortsetzen“	Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf überspringen“	Fährt über die aufzurufende Methode hinaus und führt die Methode als einen einzelnen Schritt aus.
Schaltfläche „Nächsten Funktionsaufruf ausführen“	Wechselt zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb eines Methodenaufrufs. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer keinen Lesezugriff auf den Methodenaufruf hat, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Aktuelle Funktion verlassen	Beendet den aktuellen Methodenaufruf und kehrt von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurück. Wenn sich der Benutzer nicht in einem Methodenaufruf befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Schritt.
Gebietsschema	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen lokalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Abschlüsse	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an, die durch Funktionsabschluss festgelegt werden. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.
Global	Zeigt eine Liste der JavaScript-Variablennamen globalen Bereichs sowie deren Werte an. Diese Informationen sind nur sichtbar, wenn der Debugger an einem Haltepunkt anhält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungsprotokoll

Sitzungsprotokoll



Sitzungsprotokoll Elemente der Anwenderoberfläche

Element der Benutzeroberfläche	Beschreibung
Transaktionen	Transaktions-ID Zeigt Informationen zur aktuellen Transaktion an.
Nach Protokolltext filtern	Feld zum Eingeben von Text zum Filtern der Protokolle, die einen bestimmten Text enthalten.
Debug-Ausgabe	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Debug-Ausgabetypen. Beispiel: **Sicherheitsregel**.
Apps	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamisch geladenen Apps. Beispiel: **Servicemanagement-Integrationen**.
Nachrichtentyp	Option zum Filtern von Protokollen basierend auf den dynamischen Protokollebenen. Beispiel: **Info**.
Protokoll leeren	Löscht alle Protokolle.
Protokoll herunterladen	Laden Sie die Protokolle im HTML-Dateiformat herunter.
Einstellungen	Debug-Optionen für Sitzungen. Weitere Informationen zu den Debug-Optionen finden Sie unter Debuggenvon Sitzungen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente

Nachdem der Script Debugger ein Skript anhält, verwenden Sie die Schritt-für-Schritt-Steuerungen, um zwischen Skriptzeilen und zwischen Skripten in der Aufrufliste zu wechseln. Verwenden Sie die Konsolensteuerelemente, um die Konsole zu erweitern, sie zu reduzieren, sie zu löschen und Ausdrücke erneut auszuführen.

Schritt-für-Schritt-Steuerungen

Steuerung	Symbol	Beschreibung
Debugging von UMSCHALT +F2 anhalten		Beendet jede aktuelle Debugging-Sitzung und deaktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält für den aktuellen Benutzer nicht an Haltepunkten an, bis er neu gestartet wird.
Debugger starten – F2		Aktiviert den Script Debugger für den aktuellen Benutzer. Der Script Debugger hält an Haltepunkten an.
Skriptausführung fortsetzen – F9		Wechselt vom aktuellen Haltepunkt zum nächsten Haltepunkt. Wenn keine anderen Haltepunkte vorhanden sind, wird das Skript vollständig ausgeführt.
Nächsten Funktionsaufruf überspringen – OPTION+F9		Springt basierend auf den aktuellen Bedingungen zur nächsten bewerteten Skriptzeile. Der Script Debugger überspringt alle Codezeilen, die nicht ausgeführt werden müssen, da ihre Bedingungen nicht erfüllt sind. Zum Beispiel, wenn die Bedingung einer if-Anweisung nicht „true“ ist, überspringt der Debugger den Codeblock für die Bedingung.
Nächsten Funktionsaufruf ausführen – OPTION+F10		Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, zur ersten Zeile des ausgeführten Codes innerhalb des Methodenaufrufs zu gelangen. Beim Einstieg in eine Methode wird die aktuelle Position innerhalb der Aufrufliste aktualisiert. Wenn der Benutzer nicht über Lesezugriff auf den Methodenaufruf verfügt, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.
Aktuelle Funktion verlassen – OPTION+F11		Wenn der Script Debugger während eines Methodenaufrufs anhält, ermöglicht es dieses Steuerelement dem Benutzer, den aktuellen Methodenaufruf zu verlassen und von der Aufrufliste zum aufrufenden Skript zurückzukehren. Wenn sich der Benutzer nicht innerhalb eines Methodenaufrufs befindet, verhält sich dieses Steuerelement stattdessen wie ein Überspring-Vorgang.

Konsolensteuerelemente

Kontrolle	Symbol	Beschreibung
Konsole öffnen		Erweitert die -Konsole.
Konsole schließen		Reduziert die Konsole.
Ausdrücke löschen		Löscht alle Ausdrücke in der Konsole.
Ausdruck erneut ausführen		Führt den bereits ausgeführten Ausdruck erneut aus.

Zugehörige Informationen

Haltepunkte setzen oder entfernen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wertet Ausdrücke zur Laufzeit mit der -Konsole aus

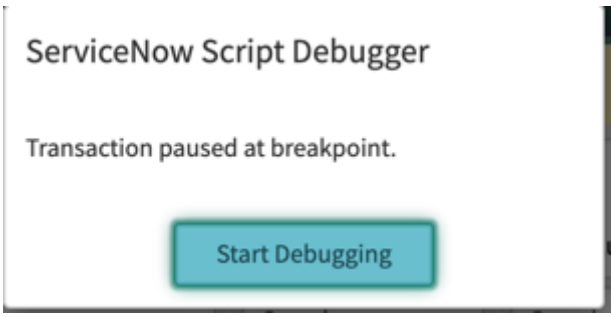
Definieren, deklarieren und überprüfen Sie neue Variablen und Funktionen, während Sie ein Skript zur Laufzeit mithilfe der -Konsole debuggen. Die Skriptausführung muss angehalten werden, um die Konsole zu verwenden.

Vorbereitungen

- Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole prüfen
- Erforderliche Rolle: script_debugger, admin

Prozedur

1. Starten Sie den Script Debugger auf eine der folgenden Arten.
   Das modale Script Debugger-Element wird angezeigt.
2. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen. Der Script Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunkt enthält. Anschließend wird das Bestätigungsfenster ServiceNow Script Debugger angezeigt.

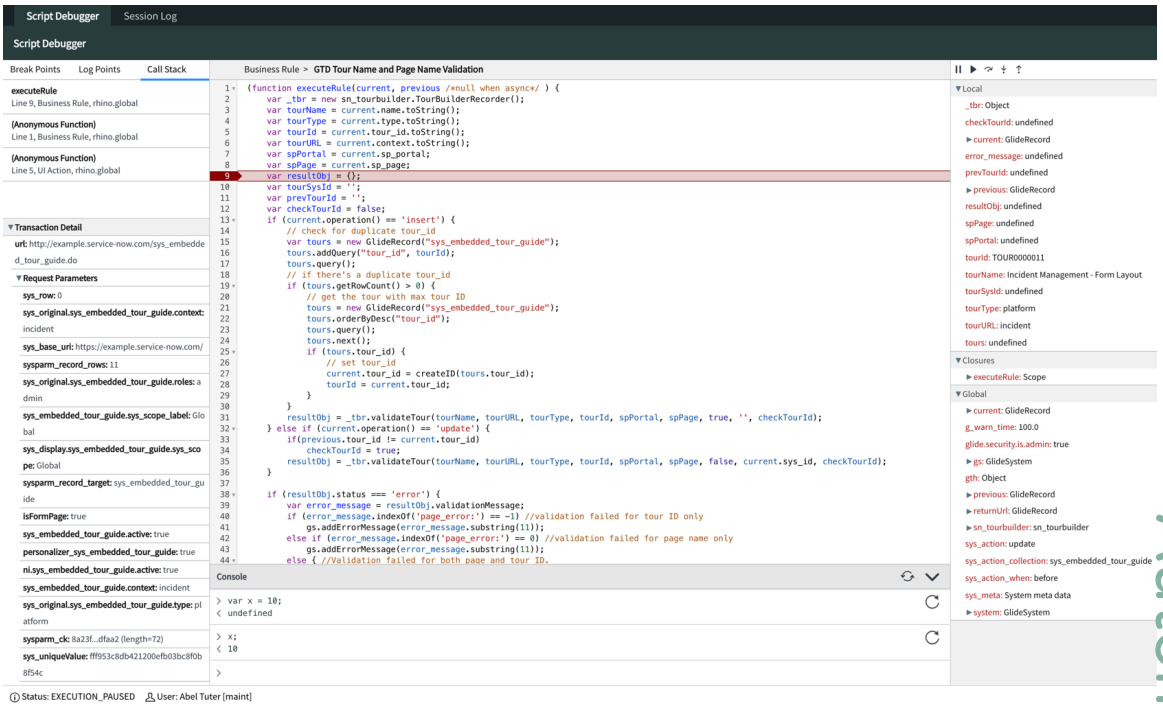


3. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.
   Der Fokus wechselt zum Script Debugger-Fenster, und Sie sehen das Zielskript, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde.

   Hinweis:
   Stellen Sie sicher, dass der Status des Script Debugger „EXECUTION_PAUSED“ lautet. Sie können die Konsole nur verwenden, wenn die Skriptausführung während des Debuggings angehalten wird.

4. Klicken Sie auf die Erweiterungskonsole ( ), um den Bereich Konsole zu erweitern.
   Um die Auswertung von Ausdrücken zu starten, geben Sie einen oder mehrere Ausdrücke in die Konsole ein, und drücken Sie die Eingabetaste. Geben Sie beispielsweise `var x = 10;` und drücken Sie die Eingabetaste. Um mehrere Zeilen mit Ausdrücken einzugeben, drücken Sie nach jeder Zeile Umschalt + Eingabetaste und nach dem letzten Ausdruck die Eingabetaste. Um alle Ausdrücke in der Konsole zu löschen, klicken Sie auf das Symbol zum der Konsole). Weitere Informationen zu Konsolensteuerelementen finden Sie unter Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nachdem eine Anweisung ausgeführt wurde, wird sie im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Sie können die Anzahl der zwischengespeicherten Anweisungen für eine Sitzung in den Anwendereinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu Anwendereinstellungen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Ergebnisse

Nachdem eine Anweisung ausgeführt wurde, wird sie im Browsercache gespeichert. Sie können die Nach-oben-Taste verwenden, um die vorherige Anweisung abzurufen, und die Nach-unten-Taste, um die nächste Anweisung aus dem Browsercache abzurufen. Sie können die Anzahl der zwischengespeicherten Anweisungen für eine Sitzung in den Anwendereinstellungen konfigurieren. Weitere Informationen zu Anwendereinstellungen finden Sie unter Script Debugger und Sitzungsprotokoll.

Zugehörige Informationen

Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole

Einschränkungen bei der Verwendung von -Konsole

Wenn Sie die -Konsole zum Auswerten von Ausdrücken beim Debuggen eines Skripts zur Laufzeit verwenden, müssen Sie einige Einschränkungen beachten.

- Die Eigenschaften und Werte eines Objekts werden nicht in der Konsole angezeigt. Wenn Sie versuchen, ein Objekt in der Konsole anzuzeigen, wird nur der Zeichenfolgenwert des Objekts angezeigt.
- Die Konsole unterstützt keine GlideSystem-Druckmethoden wie „info()“ und „print()“.
- Sie können das Stichwort „ `dies` “ nicht in der Konsole verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn Sie Ausdrücke in der Konsole auswerten, kommt es zu einer Zeitüberschreitung des Skript-Debuggers.
- Wenn bei der Ausführung langer Skripts, die Antwort Wartet auf Antwort vom Server angezeigt wird, können Sie das Debugging nicht mit dem Steuerelement zum Fortsetzen oder Stoppen vonfortsetzen oder anhalten.

Starten des Script Debugger

Entwickler können den Script Debugger aus dem Anwendungsnavigator, Studio oder aus dem Syntax-Editor starten.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- admin
- script_debugger

Prozedur

Wählen Sie einen Pfad basierend auf Ihrem Ausgangspunkt aus.
Das System öffnet den Script Debugger in einem neuen Fenster.

Haltepunkte setzen oder entfernen

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Haltepunkte fest, um Skripts bei bestimmten Zeilen anzuhalten, und entfernen Sie Haltepunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle:

- admin
- script_debugger

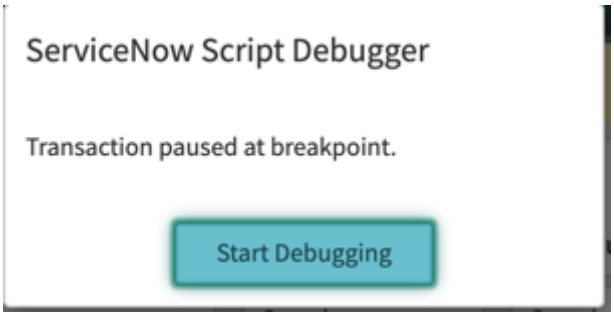
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Haltepunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Haltepunkte festlegen und entfernen.

Hinweis:
In einer bestimmten Zeile können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.
3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **Skript-Debugger öffnen**.
   Das System öffnet ein Script Debugger-Fenster.
4. Lösen Sie das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen.
   Script Debugger hält das Skript in der ersten Zeile an, die einen Haltepunkt enthält, und das System zeigt ein Bestätigungsfenster an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken sie auf **Debug-Vorgang starten**.
   Das System wechselt den Fokus auf das Script Debugger-Fenster und zeigt das Zielskript an, das am ersten Haltepunkt angehalten wurde. Konsolenbereich ist aktiviert.
6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Haltepunkte aus dem Skript.

Zugehörige Informationen

Script Debugger – schrittweise Anleitungen und Konsolensteuerelemente

Legen Sie Protokollpunkte fest, oder entfernen Sie sie

Legen Sie Haltepunkte oder bedingte Protokollpunkte fest, um Nachrichten in bestimmten Zeilen in der Konsole zu protokollieren, und entfernen Sie Protokollpunkte, wenn Sie mit dem Debuggen fertig sind.

Vorbereitungen

- Legen Sie die Systemeigenschaft *`glide.debug.log_point`* auf `true` fest. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.
- Erforderliche Rolle: admin oder script_debugger

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Protokollpunkte gehören dem Entwickler, der sie festlegt. Entwickler müssen ihre eigenen Protokollpunkte festlegen und entfernen.

Hinweis:
In einer bestimmten Zeile können Sie entweder einen Protokollpunkt oder einen Haltepunkt festlegen, aber nicht beides.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Serverskript, das Sie debuggen möchten.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Business-Regeln**.
2. Klicken Sie im Syntax-Editor auf den Steg neben einer Skriptzeile.

Hinweis:
Das für den Protokollpunkt eingegebene Skript muss dasselbe Format haben wie das Skript in den Skripteinbindungen GSLog und GSInfo.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste des Syntax-Editors auf das Symbol **öffnen“** Symbol „Skript-Debugger“ .
4. Lösen Sie im Fenster Script Debugger das Skript aus.
   Erstellen Sie beispielsweise einen Datensatz, um ein Skript für das Einfügen von Business Rules auszulösen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können Protokollpunkte auch im Fenster Script Debugger hinzufügen.

5. Klicken Sie im Fenster „Script Debugger“ auf **Sitzungsprotokoll, um die Protokollpunkte** anzuzeigen.
6. Wenn das Debugging abgeschlossen ist, entfernen Sie die Protokollpunkte aus dem Skript.

Script Debugger Status

Der Script Debugger Status bestimmt, welche Debugging-Aktionen verfügbar sind und welche Informationen angezeigt werden können.

Der Script Debugger zeigt seinen Status links unten in der Benutzeroberfläche an.

Beispiel Script Debugger-Status

Mögliche Script Debugger-Statuswerte

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
WARTEN_AUF_ERSTEN_HALTEPUNKT	Der Benutzer ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnet.	Der Script Debugger ist bereit, das Skript anzuhalten und Debugging-Informationen anzuzeigen.	Skript am ersten Haltepunkt in der Aufrufliste anhalten.
AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN	• Der Script Debugger an einem Haltepunkt anhält. • Der Benutzer überspringt, einsteigt, oder zur nächste Zeile von ausgewertetem Code aussteigt.	Der Script Debugger hat in einer Codezeile angehalten, und der Benutzer kann das Skript debuggen. Konsole ist aktiviert.	• Verarbeitung fortsetzen bis der Script Debugger den nächsten Haltepunkt erreicht. • Ein Skript durchgehen. • Die Aufrufliste anzeigen. • Transaktionsinformationen anzeigen. • Variablenwerte anzeigen. • Wertet Ausdrücke in der -Konsole während der Laufzeit aus.
WARTEN_AUF_HALTEPUNKT	• Der Benutzer die Verarbeitung fortsetzt, bis der Script Debugger den nächsten	Der Script Debugger sucht nach der nächsten Codezeile, in der angehalten werden soll. Benutzer sehen diesen Status normalerweise nie, weil der Script Debugger	• Skript am nächsten Haltepunkt anhalten. • Skript an der nächsten Skriptzeile

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mögliche Script Debugger-Statuswerte (Fortsetzung)

Status	Tritt auf, wenn	Beschreibung	Verfügbare Aktionen
	Haltepunkt erreicht. • Der Benutzer ein Skript durchgeht, bis der Script Debugger die nächste Codezeile erreicht, die ausgewertet werden soll, oder die Transaktion abgeschlossen wird.	den Status ändert, nachdem er den nächsten Haltepunkt oder die nächste auszuwertende Skriptzeile gefunden hat.	anhalten, die eine Auswertung erfordert.
AUS	• Der Benutzer den Script Debugger anhält. • Der Benutzer das Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte schließt. • Die Benutzersitzung aus irgendeinem Grund beendet wird. • Der Administrator alle Script Debugger-Instanzen durch Navigieren zur Seite debugger_reset.do zurücksetzt.	Der Script Debugger ist inaktiv und hält weder Skripts an noch zeigt er Debugging-Informationen an.	• Den Script Debugger Starten. • Ein Script Debugger-Fenster oder -Registerkarte öffnen.

Protokolleinträge

Jedes Mal, wenn die Ausführung einer Debugging-Transaktion endet, erstellt das System dafür einen Protokolleintrag mit dem Präfix DEBUGGED. Beispiel:

```
2016-08-15 15:57:32 (197) Default-thread-3 900F510167112200C4098C7942415A75 *** End
#39, path: /my-app.do, user: admin, DEBUGGED total transaction time: 0:00:11.010,
transaction processing time: 0:00:11.010, network: 0:00:00.000, chars: 6,058, uncompressed
chars: 20,731, SQL time: 50 (count: 34), business rule: 0 (count: 0), phase 1
form length 56,464, largest chunk written: 10,428, request parms size: 40, largest input read: 0
```

Transaktionsdetails

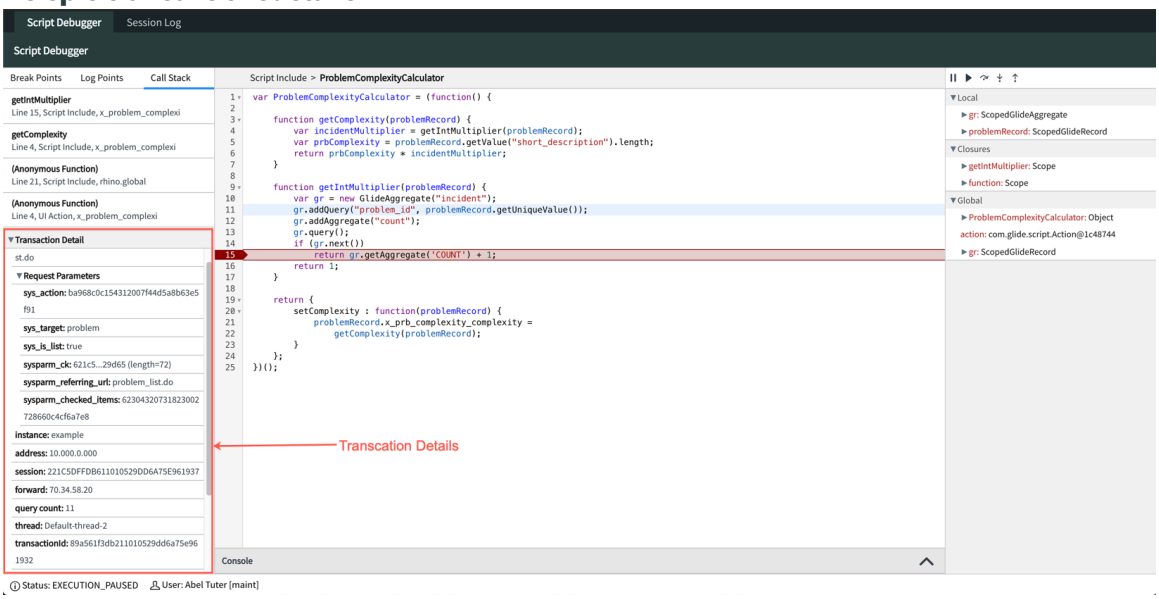
Der Script Debugger zeigt Transaktionsdetails für die aktuell angehaltene Benutzersitzung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Transaktionsdetails sind in einem dedizierten Abschnitt, dessen Größe geändert werden kann, unterhalb der Aufrufliste unten links im Script Debugger verfügbar.

Beispieltransaktionsdetails



Der Script Debugger zeigt nur Transaktionsdetails an, wenn er in einem Skript angehalten wird. Entwickler können Transaktionsdetails verwenden, um:

- Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Anforderungsparameter der aktuell angehaltenen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Netzwerkinformationen zur aktuellen Transaktion zu kontrollieren.
- Die Benutzer- und Sitzungs-ID, die die Debug-Transaktion initiiert haben, zu kontrollieren.

Zugehörige Informationen

Verfügbare Transaktionsdetails

Verfügbare Transaktionsdetails

Der Script Debugger bietet ein Standardset von Transaktionsdetails für Entwickler zum Debuggen und zur Problembehandlung von Skripts.

Verfügbare Transaktionsdetails

Transaktionselement	Beschreibung
URL	Die URL der aktuell angehaltenen Transaktion.
Anforderungsparameter	Die Liste der Anforderungsparameter für diese Transaktion. Jede Transaktion verfügt über eine eigene Liste von Anforderungsparametern, aber Datensatztransaktionen enthalten normalerweise die Feldwerte, die zum Einfügen, Aktualisieren oder Löschen eines Datensatzes verwendet werden.
Instanz	Der Name der Instanz.
Adresse	Die IP-Adresse des Endbenutzer-Client-Systems.
Sitzung	Die Benutzersitzungs-ID.
Weiterleiten	Die IP-Adresse des Load Balancers.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Transaktionsdetails (Fortsetzung)

Transaktionselement	Beschreibung
Abfrageanzahl	Die Anzahl der Datenbankabfragen, die der Script Debugger durchgeführt hat.
Thread	Der Name des Threads, der die Script Debugger-Instanz ausführt.
Transaktions-ID	Die Sys-ID der aktuellen Transaktion.
Token	Das Script Debugger-Token der aktuell angehaltenen Transaktion. Das System verwendet dieses Token, um verschiedene Script Debugger-Instanzen zu identifizieren.
Name	Der Name der aktuell angehaltenen Transaktion. Sie können diesen Namen verwenden, um Transaktionen in den Protokollen zu identifizieren.
Prozessor	Der Name des Prozessors, der die aktuelle Transaktion verarbeitet, falls vorhanden.
Methode	Die HTTP-Anforderungsmethode, die von der aktuell angehaltenen Transaktion verwendet wird.
Startzeit	Der Datum-Uhrzeit-Stempel für den Zeitpunkt, an dem die Script Debugger-Instanz gestartet wurde.
Seite	Die aktuelle Tabellen- oder UI-Seite, die der Transaktion zugeordnet ist.
Anwender	Der Benutzer, der die Debug-Transaktion ausgelöst hat.
NodeID	Die Sys-ID des Knotens, der die Script Debugger-Instanz ausführt.

Zugehörige Informationen

Transaktionsdetails

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Der Script Debugger ermöglicht es mehreren Entwicklern, ihre eigenen Transaktionen zu debuggen, ohne sich gegenseitig zu beeinflussen.

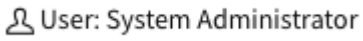
Der Script Debugger ermöglicht Entwicklern nur das Anzeigen von und Interagieren mit Elementen, die zu ihrer aktuellen Debugging-Sitzung zugehörig sind, wie zum Beispiel:

- Haltepunkte
- Aufrufliste
- Konsole
- Transaktionen
- Status

Der Script Debugger verhindert, dass ein Entwickler eine andere Debug-Sitzung sieht oder ändert. Administratoren können jedoch die Identität eines anderen Benutzers annehmen, den Script Debugger öffnen und Transaktionen debuggen, die vom Benutzer, dessen Identität angenommen wurde, generiert wurden.

Der Script Debugger zeigt den Debug-Sitzungs-Benutzer links unten in der Benutzeroberfläche an.

Beispiel-Script Debugger-Benutzer



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Gleichzeitig Script Debugger-Verwendung

Standardmäßig unterstützt das System das Debuggen von [(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) / 4] gleichzeitigen Transaktionen. Administratoren können die Anzahl der gleichzeitigen Transaktionen angeben, für die das System debuggen kann, indem sie die Systemeigenschaft *glide.debugger.config.max_node_concurrency* festlegen. Das System kann bis zu [(Die Anzahl der Semaphore in der Instanz) - 2] gleichzeitige Transaktionen debuggen.

Administration von Debugging-Sitzungen

Debugging-Sitzungen können aktiv debuggen (in den Status AUSFÜHRUNG_ANGEHALTEN oder WARTEN_AUF_HALTEPUNKT) bis:

- Der Benutzer den Script Debugger anhält.
- Der Benutzer den Script Debugger schließt.
- Die Benutzersitzung endet.

Administratoren können die aktuell ausgeführten Debugger-Sitzungen anzeigen, indem Sie zur Seite xmlstats.do navigieren.

Administratoren können alle aktuell ausgeführten Debugging-Sitzungen stoppen, indem Sie zur Seite debugger_reset.do navigieren. Nur Benutzer mit der Administratorrolle können auf diese Seite zugreifen.

Zugehörige Informationen

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Script Debugger Support zur Verwendung einer anderen Identität

Sie können den Script Debugger verwenden, während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, jedoch nur, wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen über die Rolle „script_debugger“ und über Lesezugriff auf das Zielskript verfügt.

Während Sie die Identität eines anderen Benutzers annehmen, können Sie:

- Haltepunkte anzeigen und ändern, die dem Benutzer gehören, dessen Identität Sie annehmen.
- Skripts anzeigen und anhalten, auf die der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, Lesezugriff hat.
- Wertet Ausdrücke in der Konsole im Namen des Anwenders aus, dessen Identität angenommen wurde.

Die Script Debugger-Schritt-für-Schritt-Steuerungen verwenden auch den Lesezugriff des Benutzers, dessen Benutzer Sie annehmen. Wenn der Benutzer, dessen Identität Sie annehmen, zum Beispiel über keinen Lesezugriff auf eine Funktion in der Aufrufliste verfügt, wird jede Aktion des **Eintretens** stattdessen zu einer Aktion des **Überspringens**.

Die Debugging-Sitzung des Benutzers, dessen Identität Sie angenommen haben, dauert bis:

- Sie die Annahme der Identität des Benutzers beenden.
- Sie sich abmelden oder die Benutzersitzung endet.
- Sie den Script Debugger anhalten.
- Sie den Script Debugger schließen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Script Debugger-Unterstützung für mehrere Entwickler

Script Debugger Skripts – Hintergrund Support

Das Modul „Skripts – Hintergrund“ unterstützt das Festlegen von Haltepunkten direkt im Skriptfeld nicht. Sie können jedoch Haltepunkte in den Skriptobjekten festlegen, die vom Modul „Skripts – Hintergrund“ aufgerufen oder ausgelöst werden.

Beim Ausführen von beliebigem JavaScript-Code im Modul **Skripts – Hintergrund**, kann der Script Debugger Skripts nur anhalten, wenn Sie:

- Eine Skripteinbindung aufrufen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Business Rule auslösen, die Haltepunkte enthält.
- Eine Skriptaktion auslösen, die Haltepunkte enthält.

Domain Separation und Script Debugger

Die Domänentrennung wird in Script Debugger unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Basis

- Geschäftslogik: Stellen Sie sicher, dass Daten in die richtige Domäne für die Anwendungsfälle des Application Service Providers übertragen werden.
- Die Anwendung unterstützt die Domänentrennung zur Laufzeit. Zur Domänentrennung gehören die Trennung von der Anwenderoberfläche, Cache-Schlüssel, Berichterstellung, Rollups und Zusammenfassungen.
- Der Besitzer der Instanz muss die Anwendung einrichten, damit sie über mehrere Mandanten hinweg funktioniert.

Beispiel-Anwendungsfall: Wenn ein Service Provider (SP) den Chat verwendet, um auf die Nachricht eines Mandanten (Kunden) zu antworten, muss der Kunde die Antwort des Service Providers sehen können.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

So funktioniert Domain Separation in Script Debugger

Script Debugger ist keine vollständige Anwendung, sondern eine Funktion in der Platform-Suite, was bedeutet, dass sie neben anderen Funktionen, einschließlich der Domänentrennung, funktioniert.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Sitzung debuggen

Aktivieren Sie das Sitzungs-Debugging, um Debugging-Nachrichten in der Benutzeroberfläche anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Problembehandlung bei langsamer Leistung mit der Funktion „Session Debug“.

Sie können alle Bereiche für eine umfangreiche Protokollierung am unteren Rand jeder Seitenlast aktivieren, oder Sie können jedes Modul einzeln aktivieren, um genauere Informationen zu den Vorgängen während dieser Sitzung und insbesondere für die vorherige Transaktion zu erhalten. Wählen Sie unter Debug-Optionen für Sitzungen aus **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen**. Wenn diese Option aktiviert ist, ist das Sitzungs-Debugging während der Benutzersitzung oder bis zur Deaktivierung aktiv. Informationen zum Anzeigen von Debug-Protokollen finden Sie unter Debugging-Protokolle anzeigen.

Das System bietet die folgenden Sitzungs-Debugging-Optionen.

Sitzungs-Debug-Optionen

Debug-Option	Beschreibung
Alle aktivieren	Zeigt alle verfügbaren Debugging-Nachrichten an.
Alle deaktivieren	Stoppt die Anzeige aller Debugging-Nachrichten.
Business Rule debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Upgrade debuggen	Zeigt detaillierte Informationen an, die für Datensätze protokolliert wurden, die während der letzten Family-to-Family- oder Patch-Version-Upgradesitzung verarbeitet wurden. Siehe Upgrade debuggen .
Business-Regel debuggen (Details)	Zeigt Debugging-Nachrichten für Business Rules und alle von Business Rules vorgenommenen Changes an. Wenn Business Rules aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Business Rule stammt.
Protokoll debuggen	Zeigt alle Protokolleinträge an.
Debuggen von NLQ	Zeigt Debugging-Nachrichten für Natural Language Query-Abfragen (NLQ) an.
Debug-Datum/-Uhrzeit	Zeigt Datums-/Uhrzeitfehler an, wenn Eingaben nicht mit den erforderlichen Formaten übereinstimmen.
SQL debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Abfragen an.
SQL debuggen (detailliert)	Zeigt Debugging-Nachrichten für SQL-Anweisungen und alle von SQL-Anweisungen vorgenommenen Changes an.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Zugriffssteuerungen an. Wenn Zugriffssteuerungen aus mehreren Anwendungen vorhanden sind, die sich auf eine Tabelle oder einen Datensatz auswirken, zeigt das System an, aus welcher Anwendung die Zugriffssteuerungen kommen.
Eskalationen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für SLA- und SLO-Eskalationen an.
KI-Suche debuggen	Zeigt Debug-Nachrichten für KI-Suchean.
Metrische Statistiken debuggen	Zeigt eine zusammengefasste Ansicht der Leistungsdaten an (langsame Transaktionen, Skripts, Abfragen, Events und Mutex). Diese zusammenfassenden Metriken werden nach Transaktionen sortiert, um Elemente zu identifizieren, die sich auf die Seitenleistung auswirken.
Textsuche debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten zur Relevanz der Suchergebnisse und zur Indexierung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sitzungs-Debug-Optionen (Fortsetzung)

Debug-Option	Beschreibung
UI-Richtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien an.
Debugging der UI-Richtlinien deaktivieren	Stoppt die Anzeige von Debugging-Nachrichten für UI-Richtlinien.
UI-Makro debuggen	Zeigt den Anfang und das Ende des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare an. Die Kommentare bestehen aus Tabellennamen und UI-Makronamen.
„UI-Makro debuggen“ deaktivieren	Stoppt die Anzeige des Beginns und des Endes des UI-Makros im DOM als HTML-Kommentare.
Datenrichtlinien debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Datenrichtlinien an.
Mengen debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Transaktionsmengen an.
Homepage-Renderer debuggen	Zeigt Debugging-Nachrichten für Homepages an.
Debugging von Anwendungsbereichen	Zeigt Debugging-Nachrichten zum Betreten oder Verlassen von Anwendungs-Anwendungsbereichen an, wenn Skriptobjekte ausgeführt werden.

Zeigen Sie Debugging-Protokolle an

Zeigen Sie Debug-Protokolle für Sitzungen an, um bei der Diagnose von Skript- und Anwendungsproblemen zu helfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Sitzung debuggen** und wählen Sie **Alle aktivieren**aus.
2. Wählen Sie unter **Sitzungs-Debugging**die **Option Debug-Protokoll**aus.
   Das Debug-Protokoll wird angezeigt.

Debugging von Anwendungen

Anwendungsentwickler können Debug-Meldungen zu Konfigurationsdatensätzen anzeigen, um Probleme zu beheben. Das Modul „Debugging von Anwendungsbereichen“ enthält Informationen zum System, das zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Das System bietet die folgenden Debugging-Optionen, mit denen Anwendungsentwickler feststellen können, wie sich Anwendungen auf Konfigurationsdatensätze auswirken.

Debug-Optionen für Anwendungen

Debugging-Option	Beschreibung
Business Rule debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu ermitteln, welche Business Rules der Anwendung für Tabellen ausgeführt werden. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.

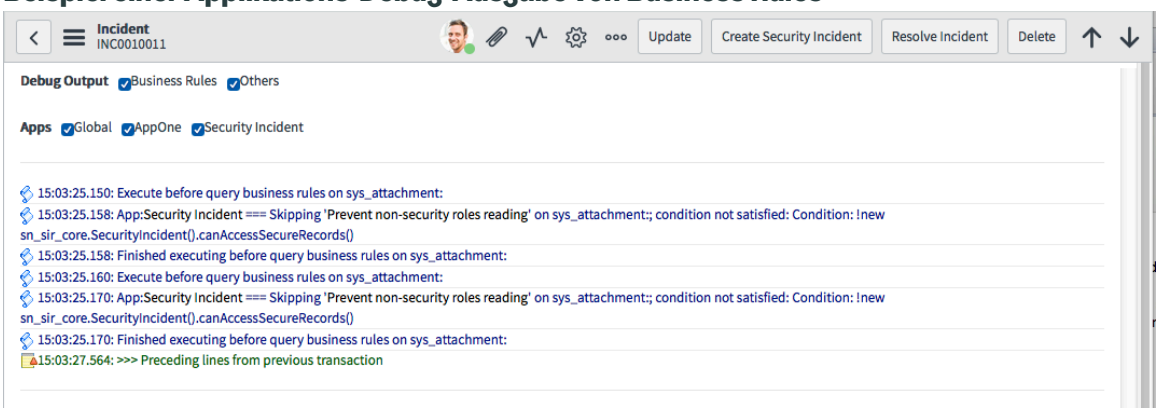
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debug-Optionen für Anwendungen (Fortsetzung)

Debugging-Option	Beschreibung
Business Rule debuggen (Details)	Verwenden Sie dieses Modul, um die Ergebnisse der Ausführung von Business Rules in Tabellen zu ermitteln. Das System zeigt nur Anwendungsinformationen an, wenn Business Rules aus verschiedenen Anwendungsbereichen in derselben Tabelle ausgeführt werden.
Sicherheitseinstellungen debuggen	Verwenden Sie dieses Modul, um zu bestimmen, welche Zugriffskontrollen der Anwendung für eine bestimmte Tabelle oder einen bestimmten Datensatz gelten.
Debugging von Anwendungsbereichen	Verwenden Sie dieses Modul, um den Kontext des Anwendungsbereichs zu bestimmen, in dem ein Skript ausgeführt wird. Da ein Skript ein anderes Skript aufrufen kann, können während der Ausführung einer Reihe von Skripts mehrere Kontextänderungen am Anwendungsbereich vorgenommen werden.
Debuggen von Sitzung aktivieren	Verwenden Sie diesen zugehörigen Link, um die Erzeugung von Protokollnachrichten für eine bestimmte Anwendung zu aktivieren. Anwendungsskripts, die GlideSystem-Protokollierungsmethoden verwenden, erzeugen eine Ausgabe im Protokoll auf der angegebenen Ausführlichkeitsstufe.

Wenn mehrere Anwendungen zur Debug-Ausgabe beitragen, fügt das System einen neuen Abschnitt namens **Apps** hinzu, um eine Liste der Anwendungen anzuzeigen, die in das Sitzungsprotokoll schreiben. Durch Klicken auf die Checkbox neben dem Namen der Anwendung werden die zugehörigen Debug-Meldungen der Anwendung ausgeblendet oder angezeigt.

Beispiel einer Applikations-Debug-Ausgabe von Business Rules



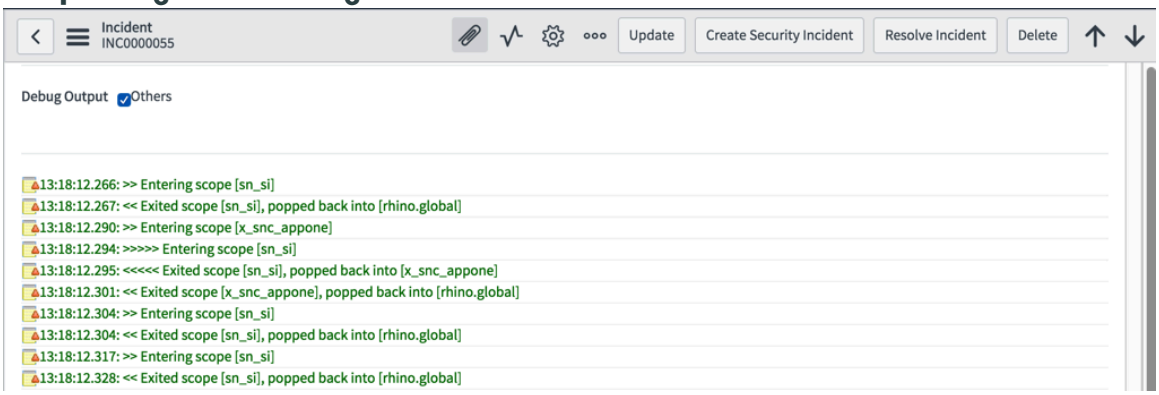
Debugging von Anwendungsbereichen

Anwendungsentwickler können das Modul **Debugging von Anwendungsbereichen** verwenden, um Informationen darüber anzuzeigen, wann das System zwischen benutzerdefinierten Anwendungen wechselt, um serverseitige Skripts auszuführen.

Wenn aktiviert, zeigt das System eine Meldung an, wenn das System zu einer benutzerdefinierten Anwendung wechselt, um ein serverseitiges Skript auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielausgabe von Debug-Bereichen aus der Incident-Tabelle



Jedes Mal, wenn das System ein serverseitiges Skriptobjekt ausführt, wird es in den Bereichskontext des Skripts eingefügt. Wenn die Ausführung des Skripts abgeschlossen ist, verlässt das Skript den Bereichskontext. Die Debugging-Nachrichten verfolgen Änderungen am Kontext des Skriptbereichs.

In der Debugging-Nachricht wird ein Zeichen für größer als > angezeigt, wenn das System in den Kontext eines Skriptobjekts eintritt, und jedes Mal, wenn das System den Kontext eines Skriptobjekts verlässt, ein Zeichen für kleiner als <. In Fällen, in denen ein Skript ein anderes aufruft, fügt die Debugging-Nachricht für jeden Aufruf ein neues Zeichen für größer als hinzu. Wenn eine Business Rule beispielsweise eine Skripteinbindung aufruft, die wiederum ein anderes Skriptobjekt aufruft, würde der Pfad aus drei Zeichen bestehen, z. B.:

```
> Entering scope [x_app_one]
>> Entering scope [x_app_two]
>>> Entering scope [x_app_three]
```

Hinweis:
Das System zeigt keine Eintritts- oder Beendigungsmeldungen für Skriptobjekte im globalen Bereich an.

Anwendungsentwickler möchten möglicherweise andere Debugging-Optionen aktivieren, um in Verbindung mit dieser Option Informationen über die mögliche Quelle des serverseitigen Skripts anzuzeigen, z. B. Debug-Business-Rule.

Business Rules debuggen

Das Debugging von Business Rules kann mit den verfügbaren Ressourcen im ServiceNow-Produkt erreicht werden.

1. Werkzeuge

Der erste Schritt in diesem Prozess besteht darin, Werkzeuge zu identifizieren, mit denen Sie herausfinden können, was falsch ist.

Debugging-Tools

Debugging-Tool	Beschreibung
System-Dictionary	Navigieren zu **Systemdefinition** > **Lexikon**. Das Dictionary enthält eine Liste aller Tabellen in Ihrer Instanz und kann bei der Suche nach Informationen von unschätzbarem Wert sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Debugging-Tools (Fortsetzung)

Debugging-Tool	Beschreibung
Systemprotokoll	Navigieren zu **Systemprotokolle** > **Systemprotokoll**. Sie können in Ihre Business Rule Warnungsanweisungen einfügen, die Informationen in das Protokoll schreiben können.
Business-Regel debuggen (Details)	Navigieren zu **Systemdiagnostik** > **Sitzung debuggen** > **Business-Regel debuggen (Details)**. Dieses Debugging-Modul zeigt die Ergebnisse für Business Rules an. Verwenden Sie dieses Modul, um festzustellen, ob die Bedingungen erfüllt sind und die Werte wie erwartet festgelegt werden.
Warnmeldungen	Es gibt verschiedene Systemfunktionen, mit denen Sie Meldungen auf die Seite, das Feld oder die Protokolldatei drucken können. Weitere Informationen finden Sie unter Warnungen, Informationen und Fehlermeldungen zur Skripterstellung.
Beispiele für Business Rule	Manchmal finden Sie das, wonach Sie suchen, in von anderen geschriebenen Skripts, einschließlich Fehlermeldungen zu Business Rules, oder indem Sie eine ODER-Abfrage erstellen.
GlideRecord-Informationen	Dies ist die grundlegende Syntax, die zum Abfragen von Informationen in der Datenbank verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Abfragen von Tabellen im Skript. GlideRecord bietet auch Unterstützung für die Zusammenfassung.

2. Variablen

Im nächsten Schritt erhalten Sie einen Einblick in das Verhalten Ihrer Business Rule. Für jede Aktion (außer einer Einfügung) verwenden Sie höchstwahrscheinlich eine Abfrage, um Ihre Datensätze abzurufen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Um zu überprüfen, ob Ihre Abfrage tatsächlich Datensätze zurückgibt, können Sie *`gs.addInfoMessage`* verwenden, um Informationen oben auf dem Bildschirm anzuzeigen.

```
var rec = new GlideRecord('incident');
rec.addQuery('active',true);
rec.query();
gs.addInfoMessage("This is rec.next: " + rec.next());
while (rec.next()) {
 gs.print(rec.number + ' exists');
 }
```

Wenn Ihre Abfrage keine Datensätze zurückgibt, wird Folgendes angezeigt:

```
This is rec.next: false
```

Verwenden Sie diese Technik, um zu überprüfen, ob jede Variable innerhalb Ihrer Business Rule die erwarteten Werte enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tipp:
Falls nötig, zerlegen Sie Ihr Skript in einzelne Teile und überprüfen Sie, ob die einzelnen Teile getrennt vom Ganzen funktioniert. Setzen Sie sie dann Schritt für Schritt wieder zusammen.

3. Informationen finden

Der letzte Schritt besteht darin, sicherzustellen, dass Sie wissen, wo Sie die Informationen finden, nach denen Ihre Regel sucht.

In der ServiceNow-Anwendung kann eine Tabelle eine andere Tabelle erweitern. Wenn Sie nach Informationen suchen, müssen Sie möglicherweise die übergeordnete Tabelle nach der sys_id der erweiterten Tabelle abfragen, um das Gesuchte zu finden.

Ein gutes Beispiel ist die Tabelle sc_task, welche die Aufgabentabelle erweitert. Das folgende Skript fragt die erweiterte Tabelle (sc_task) nach der aktuellen sys_id ab, und fragt dann die übergeordnete Tabelle (Aufgabe) nach Datensätzen mit der entsprechenden sys_id ab, und druckt dann das Feld für die Arbeitsnotizen aus.

```
var kids = new GlideRecord('sc_task');
kids.query();

gs.addInfoMessage("This is requested item number: " + current.number);
gs.print("This is the requested item number: " + current.number);

while (kids.next()) {
 var parents = new GlideRecord('task');
 parents.addQuery('sys_id', '=', kids.sys_id);
 parents.query();

 while(parents.next()) {
  gs.addInfoMessage("This is task number: " + parents.number);
  gs.print("This is task number: " + parents.number);
  gs.addInfoMessage("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  gs.print("These are the work notes: " + parents.work_notes);
  }

 }
```

Debugging von Klassifikationen

Sie müssen eine Systemeigenschaft hinzufügen, um das Klassifizierungs-Debugging zu aktivieren.

Debugging von Klassifikationen

Die resultierenden Protokolleinträge listen den Namen jedes ausgeführten Klassifizierers auf sowie alle Namen und Werte, die den Kriterien im Klassifizierer zur Verfügung stehen. Fügen Sie die folgende Systemeigenschaft hinzu, um Debugging-Informationen zu Klassifizierungen zu protokollieren.

Systemeigenschaft	Beschreibung
`glide.discovery.debug.ci_identification`	Aktiviert Debugging-Informationen für die Prozessklassifizierung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaft	Beschreibung
	• Typ: true | false • Standardwert: false • Speicherort: zu Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties] hinzufügen

Field Watcher

Das Tool Field Watcher verfolgt alle Aktionen, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt, und zeigt diese an.

Hinweis:
Der Feldbeobachter wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience.

Administratoren können mit Field Watcher herausfinden, was mit dem Feld geschieht und wie sich der Wert des Felds ändert, wenn ein Event wie das Auslösen einer Business Rule oder die Durchsetzung einer Datenrichtlinie stattfindet. Administratoren können sich auch als Nicht-Admin-Benutzer ausgeben, um zu debuggen, was passiert, wenn diese Benutzer Änderungen an einer Instanz vornehmen. Es kann jeweils nur ein Feld beobachtet werden. Benutzer ohne Administratorberechtigung mit der Rolle „Identitätswechsel“ haben Zugriff auf das Field Watcher-Feature.

Funktionsweise des Field Watcher

Das Tool Field Watcher protokolliert Aktivitäten, wenn eines der folgenden Events in einem Feld auftritt:

- Der Standardwert wird für das Feld festgelegt.
- Benutzerzugriffsrechte für das Feld ändern sich aufgrund einer ACL- oder Dictionary-Einstellung.
- Eine Datenrichtlinie verhindert, dass der Wert festgelegt wird.
- Eine Referenzqualifizierer-Abfrage des Feldwerts wird ausgeführt.
- Eine Benutzeroberflächenrichtlinie ändert ein Feld zu oder von schreibgeschützt, sichtbar, obligatorisch oder bearbeitbar.
- Ein abhängiger Wert in einem anderen Feld schränkt die Auswahlmöglichkeiten ein.
- Der Wert des Feldes wird festgelegt oder geändert, basierend auf:
  - Zuweisungsregeln
  - Aktionen von einer Engine, z. B. der Workflow-Engine
  - Business Rules
  - Benutzereinträgen
  - Client-Skripts
  - UI Actions

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Field Watcher funktioniert nur für Formularfelder. Kann nicht für Listenfelder verwendet werden. Field Watcher ist für passwortgeschützte Felder oder verschlüsselte Felder nicht verfügbar. Field Watcher ist nur innerhalb des UI-Frames verfügbar. Die Option zum Anzeigen eines Felds wird nicht im Kontextmenü angezeigt, wenn Sie einen Datensatz außerhalb des UI-Frames öffnen, z. B. auf einer neuen Registerkarte.

Field Watcher verwenden

Greifen Sie auf Debugging-Informationen auf Feldebene über Field Watcher zu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem Formular, für das Sie Debugging-Informationen auf Feldebene anzeigen möchten.
2. Aktivieren Sie Field Watcher, indem Sie mit der rechten Maustaste auf eine Feldbezeichnung in einem Formular klicken und **‚<Feldname>' beobachten** auswählen.

   Das Debugger-Symbol ( ) erscheint neben der Feldbezeichnung. Ab diesem Zeitpunkt zeichnet Field Watcher jede Aktion auf, die in dem ausgewählten Feld ausgeführt wird. Wenn Sie zum Beispiel ein *Priorität*-Feld beobachten, und die Priorität von mittel auf niedrig geändert wird, und der Datensatz aktualisiert wird, zeigt Field Watcher Informationen zu dieser Änderung an.
3. Zeigen Sie das Protokoll des Field Watcher an, indem Sie auf das Debugger-Symbol klicken.
   Am unteren Bildschirmrand wird ein neues Fenster mit einer Registerkarte für Field Watcher angezeigt. Es können auch Registerkarten für JavaScript-Protokollierung und JavaScript-Debugger angezeigt werden.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Field Watcher**, falls erforderlich.
5. Stoppen Sie die Beobachtung eines Feldes, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Feld klicken und **<Feldname> nicht mehr beobachten** auswählen.
   Klicken Sie, um eine anderes Feld zu beobachten, mit der rechten Maustaste auf dieses Feld und wählen Sie **<Feldname> beobachten** aus.
6. Löschen Sie das Protokoll des Field Watcher, indem Sie auf die Schaltfläche zum Leeren des Protokolls klicken ( ).
7. Ändern Sie die Größe des Field Watcher-Bereichs, indem Sie die Trennleiste nach oben oder unten ziehen. Durch Ziehen der Trennleiste zum unteren Bildschirmrand wird der Field Watcher-Bereich geschlossen. Öffnen Sie den Bereich erneut, indem Sie erneut auf das Debugger-Symbol klicken.

Details zur Registerkarte Field Watcher

Field Watcher zeigt Feldinformationen und Konfigurationsoptionen an.

Auf der linken Seite der Registerkarte Field Watcher werden die folgenden Informationen für das überwachte Feld angezeigt.

- **Tabelle**: Tabelle, zu der das Feld gehört.
- **Element**: Feldbezeichnung.
- **Typ**: Typ der im Feld gespeicherten Daten.
- **Abhängig**: Feld, von dem das aktuelle Feld abhängt.
- **Referenz**: Tabelle, aus der der Feldwert stammt, falls zutreffend.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Referenz-Qual**: Referenzqualifizierer, die möglicherweise Daten in dem Feld einschränken.
- **Attribute**: Attribute für das Feld, wie im Dictionary-Eintrag für dieses Feld angegeben.

Wählen Sie auf der rechten Seite der Registerkarte Field Watcher die Art der Aktivitätsinformationen aus, die Sie für das ausgewählte Feld anzeigen möchten. Deaktivieren Sie die Checkbox für Informationen, die nicht benötigt werden.

Versteckte Felder beobachten

Administratoren müssen möglicherweise ein verstecktes Feld beobachten.

Prozedur

1. Verwenden Sie das Dictionary, um den Spaltennamen des Felds zu ermitteln.
2. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
3. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Skripts im Hintergrund**.
4. Geben Sie in *Skript ausführen (JavaScript wird auf dem Server ausgeführt)* den folgenden Befehl ein:

   ```
   gs.getSession ( ). setWatchField ( "hidden_field" ) ;
   ```

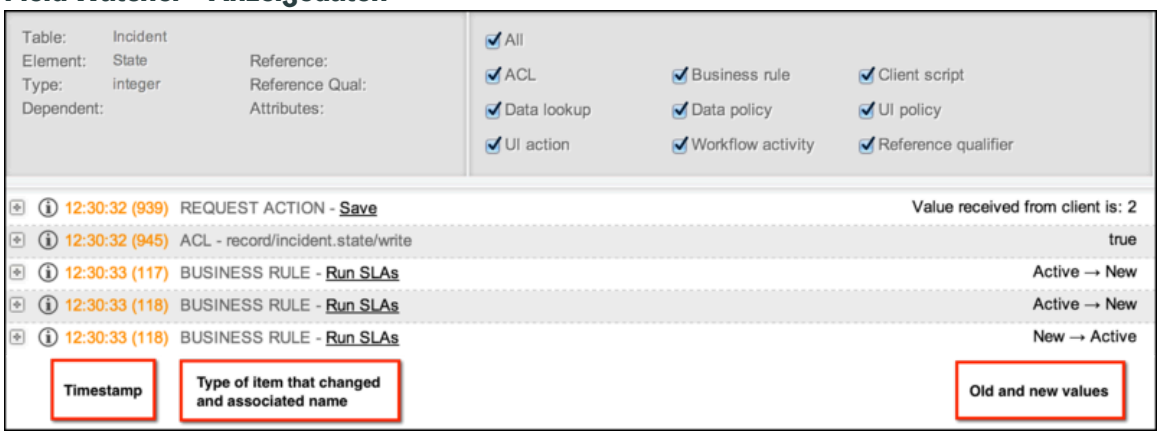
   Ersetzen Sie hidden_field durch den Spaltennamen des ausgeblendeten Felds.
5. Navigieren Sie zu dem Formular, das das fehlende Feld enthält.

   Die Ausgabe der Registerkarte „Feldbeobachtung“ enthält Informationen zum ausgeblendeten Feld.

Informationen für das überwachte Feld anzeigen

Wenn Informationen zu einem überwachten Feld geändert werden und der Datensatz aktualisiert wird, werden am Ende der Registerkarte Field Watcher relevante Informationen angezeigt.

Field Watcher – Anzeigedaten



Field Watcher-Informationen umfassen:

- **Zeitstempel**: Uhrzeit, zu der das Feld geändert wurde, im Format HH:MM:SS (ms).
  - **Orangener Text**: serverseitige Änderungen wie ACLs.
  - **Blauer Text**: clientseitige Änderungen wie Client-Skripts.
- **Objekttyp, der das Feld und den zugehörigen Namen geändert hat**: Die Art des Elements, das sich im Feld geändert hat; zum Beispiel, **CLIENT-SKRIPT**, **Business Rule** oder **ACL**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bei Skripts, Business Rules oder anderen Feldern des Konfigurationstyps zeigt Field Watcher den Namen des Skripts oder der Business Rule an, die das Feld geändert hat, sofern vorhanden. Klicken Sie auf den Namen, um direkt zum Datensatz für dieses Element zu gelangen.

- **Alte und neue Werte**: Die alten und neuen Werte für das Feld, wenn sich der Wert geändert hat. Field Watcher zeichnet den Wert nicht auf, wenn er zum Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes standardmäßig in das Formular eingefügt wurde.
- **Zusätzliche Informationen**: Rufen Sie Informationen zur Nachverfolgung auf, z. B. den Namen der Skript-Engine oder des Workflows, die das Feld geändert haben. Klicken Sie auf das Plus-Symbol, um die Auswahl zu erweitern.
  - **Orangener Text**: Zeigt serverseitige Aktivität an.
  - **Blauer Text**: Zeigt eine clientseitige Aktivität an.

Beispiel: Incident-Priorität überwachen

Das folgende Beispiel zeigt, was mit dem Feld **Priorität** auf dem Incident-Formular geschieht, wenn sowohl das Feld **Auswirkung** als auch das Feld **Dringlichkeit** geändert wird.

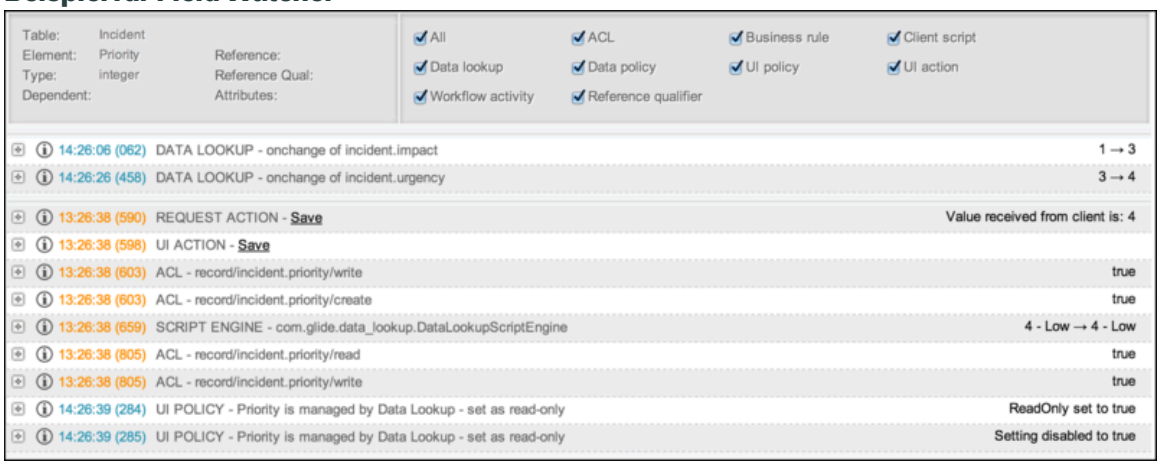
Das Incident-Formular enthält zwei clientseitige Datensuchen, um die Priorität zu ändern. Außerdem werden serverseitige ACLs und die Engine der Datensuche ausgelöst, wenn der Datensatz gespeichert wird. Schließlich legt eine clientseitige Benutzeroberflächenrichtlinie das Feld **Priorität** wieder als schreibgeschützt fest. Dies ist die Standardeinstellung.

Die Priorität des Incidents beobachten

Originalwerte
• Priorität: 1 – Kritisch • Auswirkungen: 1 – Hoch • Dringlichkeit: 1 – Hoch
Erste Änderung
1. Der Benutzer ändert dwn Wert **Auswirkung** zu **3 – Niedrig**. **2.** Die Priorität wird automatisch zu **3 – Mittel** geändert, basierend auf der Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**, die standardmäßig in ServiceNowIncidents verwendet wird. **Hinweis:** Zu diesem Zeitpunkt wurde der Datensatz nicht gespeichert.
Zweite Änderung
1. Der Benutzer ändert den Wert **Dringlichkeit** zu **2 – Mittel**. **2.** Die Priorität wird automatisch zu **4 – Niedrig** geändert, basierend auf derselben Definition der Datensuche **Suchen mit Priorität**. **3.** Der Benutzer speichert den Datensatz, indem er mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile klickt und **Speichern** auswählt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Field Watcher



Hinweis:
Die Werte, die von 1 auf 3 und dann von 3 auf 4 geändert werden, beziehen sich auf die numerischen Werte in der Auswahlliste.

In das Debug-Protokoll schreiben

Rufen Sie die globale Funktion jslog() auf, um das Debug-Protokoll in Ihren clientseitigen JavaScript- oder UI-Richtlinien zu schreiben.

Ein Beispiel für die Verwendung von jslog() in JavaScript:

```
function logData (r ) {
   lastLogDate  = r. responseXML. documentElement. getAttribute ( "last_log_entry" ) ; var
 items  = r. responseXML. getElementsByTagName ( "log" ) ;
   jslog ( "response=" + r. responseText ) ; }
```

Zusätzlich werden bei der Ausführung von Client-Skripts der Name des Client-Skripts und Informationen zum Timing angezeigt. Dies kann nützlich sein, um festzustellen, welche Skripts ausgeführt werden und ob sie sich auf die Leistung auswirken.

UI-Richtlinien debuggen

Durch Aktivieren der Eigenschaft *glide.ui.ui_policy_debug* können Sie die Verarbeitung von UI-Aktionen überwachen.

Hier einige Beispielprotokollereignisse aus einer Incident-Richtlinie, in der Felder schreibgeschützt sind, wenn der incident_state geschlossen ist.

```
GlideFieldPolicy: Evaluating condition
GlideFieldPolicy:    incident_state (7) = 7 -> true
GlideFieldPolicy: --->>> TRUE
GlideFieldPolicy:   Setting opened_at disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting opened_by disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting closed_at disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting closed_by disabled to true
GlideFieldPolicy:   Setting company disabled to true
```

Auf JavaScript-Protokoll zugreifen

JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Scripts, kann einen Anruf an jslog() beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden. Benutzer mit der Administratorrolle können auf dieses Protokoll zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis:
Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu den in Next Experienceunterstützten Funktionen finden Sie unter Considerations for activating Next Experience.

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript-Protokoll, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der Benutzeroberfläche navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.
UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol ( ) im Banner-Frame.

   Ein neues Fenster wird am unteren Bildschirmrand geöffnet. Es zeigt die Registerkarte JavaScript-Protokoll und möglicherweise auch die Registerkarte Field Watcher.

2. Wählen Sie bei Bedarf die Registerkarte **JavaScript-Protokoll** aus.

3. Klicken Sie bei Bedarf auf das Löschsymbol ( ), um den Inhalt des Protokolls zu löschen.

JavaScript Debugger-Fenster

Das JavaScript Debugger-Fenster wird in einem unteren Bereich der Benutzeroberfläche angezeigt, wenn ein Administrator das Debugging aktiviert.

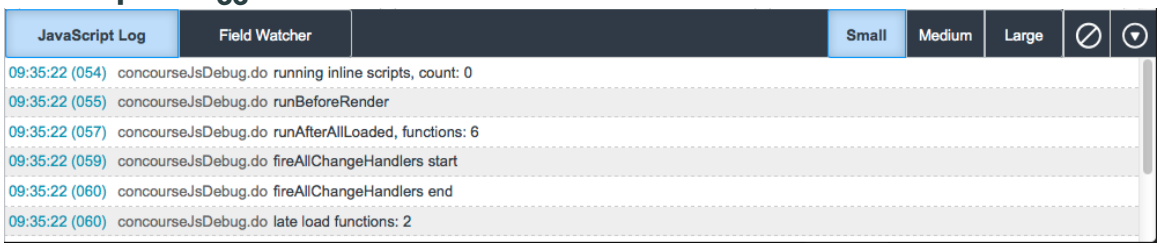
Hinweis:
Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu unterstützten Funktionen in Next Experiencefinden Sie unter Überlegungen zur Aktivierung von Next Experience.

Verwenden Sie das Debugger-Fenster, um auf diese Tools zuzugreifen.

- JavaScript-Protokoll: JavaScript, das im Browser ausgeführt wird, wie beispielsweise Client-Skripts; kann einen Aufruf von `jslog()` beinhalten, um Informationen an das JavaScript-Protokoll zu senden.
- Field Watcher: Ein Tool, das alle Aktionen verfolgt und anzeigt, die das System für ein ausgewähltes Formularfeld ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

JavaScript Debugger-Fenster



JavaScript Debugger-Fenster verwenden

Das JavaScript Debugger-Fenster ermöglicht den Zugriff auf die Tools JavaScript-Protokoll und Field Watcher.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schritte für den Zugriff auf das JavaScript Debugger-Fenster hängen von der verwendeten UI-Version ab.

Hinweis:
Das JavaScript-Debug-Fenster wird mit Next Experience in Utahnicht unterstützt. Weitere Informationen zu den in Next Experienceunterstützten Funktionen finden Sie unter Considerations for activating Next Experience.

Prozedur

1. Öffnen Sie das JavaScript Debugger-Fenster, indem Sie zum entsprechenden Speicherort für Ihre Version der UI navigieren.

Core-UI	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie in den Bereich **Entwickler**. **c.** Schalten Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher** um.
UI15	**a.** Klicken Sie auf das Zahnradsymbol im Banner-Frame. **b.** Klicken Sie auf **JavaScript-Protokoll und Field Watcher**.
UI11	Klicken Sie auf das Debugger-Symbol ( ) im Banner-Frame.

Das JavaScript-Debug-Fenster wird unten auf dem Bildschirm erneut geöffnet. Die aktuell im Fenster aktive Registerkarte ist die letzte Registerkarte, die beim Schließen des Fensters aktiv war.

2. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um eines der Features des Debugger-Fensters zu verwenden.
   - JavaScript-Protokoll
   - Field Watcher

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

In das Debug-Protokoll schreiben

Field Watcher

JS Code Coverage Debug

Mit der Anwendung „JS Code Coverage Debug“ können Administratoren und Anwendungsentwickler die während einer Benutzersitzung ausgelösten Skripts protokollieren und anschließend überprüfen, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Benutzer mit der Rolle „js_coverage_debugger“ können Skripts debuggen, ohne Haltepunkte festlegen oder Debug-Meldungen auf dem Bildschirm überprüfen zu müssen. Stattdessen speichert das System Daten zur Skriptverwendung in der Tabelle „JavaScript-Codeabdeckung“ [sys_js_code_coverage]. Jeder JavaScript-Codeabdeckungs-Datensatz enthält Folgendes:

- Die Benutzersitzung, von der das Skript aufgerufen wurde.
- Der Skriptdatensatz des aufgerufenen Systems wird anhand von Tabelle, sys_id und Skriptfeld identifiziert.
- Der vom System aufgerufene Skriptdatensatz wird nach Typ und Name identifiziert.
- Die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat.
- Die Startzeit der Transaktion.
- Der Inhalt des hervorgehobenen Skriptfelds, um anzuzeigen, welche Zeilen das System ausgeführt hat.

Beispiel für die Hervorhebung von Codeabdeckung

Script

```
1  var build = gs.getProperty("glide.buildname");
2  if (GlideStringUtil.notNil(build))
3      build = build.substring(0,1).toLowerCase();
4
5  var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
6  collision.addActiveQuery();
7  collision.addQuery("page", current.page);
8  collision.addQuery("modifier", current.modifier);
9  collision.addQuery("product", current.product);
10 if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
11     collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);
12
13 if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
14     collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
15 else
16     collision.addNullQuery("qualifier");
17
18 if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
19     collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
20 else
21     collision.addQuery("version", current.version);
22
23 collision.query();
24 if (collision.next()) {
25     if (collision.canWrite())
26         gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key
Validation"));
```

Hervorhebung durch JS-Codeabdeckung

Die JS-Codeabdeckung-Anwendung hebt Skriptfelder hervor, um anzuzeigen, ob das System die jeweilige Zeile ausgeführt oder übersprungen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Code-Hervorhebung

Script

```
1  var build = gs.getProperty("glide.buildname");
2  if (GlideStringUtil.notNil(build))
3      build = build.substring(0,1).toLowerCase();
4
5  var collision = new GlideRecord("sys_embedded_help_content");
6  collision.addActiveQuery();
7  collision.addQuery("page", current.page);
8  collision.addQuery("modifier", current.modifier);
9  collision.addQuery("product", current.product);
10 if (current.isValidRecord() && GlideStringUtil.notNil(current.sys_id))
11     collision.addQuery("sys_id", "!=", current.sys_id);
12
13 if (GlideStringUtil.notNil(current.qualifier))
14     collision.addQuery("qualifier", current.qualifier);
15 else
16     collision.addNullQuery("qualifier");
17
18 if (current.version == "all" && GlideStringUtil.notNil(build))
19     collision.addQuery("version", build).addOrCondition("version", "all");
20 else
21     collision.addQuery("version", current.version);
22
23 collision.query();
24 if (collision.next()) {
25     if (collision.canWrite())
26         gs.addErrorMessage(gs.getMessage("Embedded Help Composite Key
Validation"));
```

Die Farbe der Hervorhebung gibt an, wie das System die Codezeile ausgewertet hat.

Bedeutung der Code-Hervorhebung

Hervorhebungsfarbe	Bedeutung
Grün	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System während der Sitzung ausgeführt hat.
Rot	Dies ist eine ausführbare Codezeile, die das System aus irgendeinem Grund übersprungen hat. Das System hat eine ausführbare Codezeile möglicherweise übersprungen, weil die erforderlichen Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden oder weil die Skriptfunktion nie aufgerufen wurde. Sie können den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum das System die Zeile mit ausführbarem Code übersprungen hat.
Grau	Dies ist eine nicht ausführbare Codezeile, z. B. Leerzeichen, Codekommentar oder ein Teil eines Ausdrucks, der auf mehrere Zeilen aufgeteilt ist und nicht alleine ausgeführt werden kann.

Administratoren und Anwendungsentwickler können diese Informationen verwenden, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen. Sie können z. B. den Script Debugger verwenden, um zu ermitteln, warum Skriptbedingungen nicht erfüllt wurden.

JS Code Coverage Debug aktivieren

Sie können das Plugin „JS Code Coverage Debug“ (com.glide.js.coverage) aktivieren, wenn Ihnen die Administratorrolle zugewiesen ist.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.

Nächste Maßnahme

Um anzuzeigen, welche Komponenten vom Plugin installiert wurden, aktualisieren Sie das Plugin-Formular, und wählen Sie die zugehörige Liste **Plugin-Dateien** aus.

Debuggen mit JS Code Coverage Debug

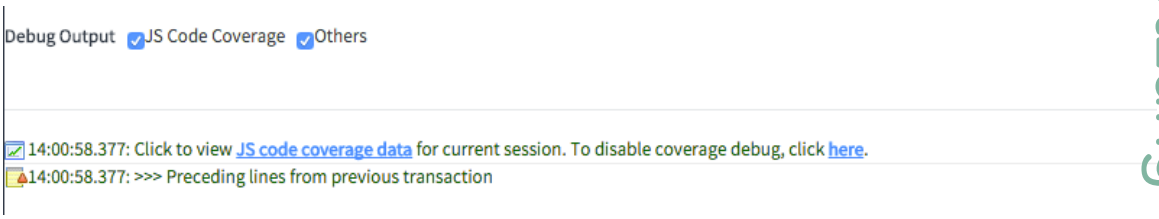
Verwenden Sie JS Code Coverage Debug, um eine Benutzersitzung aufzuzeichnen und dann zu überprüfen, welche Skripts und Codezeilen das System ausgeführt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder js_coverage_debugger

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung aktivieren**.
   Das System protokolliert, welche Skripts und Codezeilen das System ausführt, und zeigt Debug-Meldungen für die Sitzung im JS-Codeabdeckungs-Namespace an.



2. Navigieren Sie zu der Tabelle oder Seite, deren Logik Sie testen möchten.

   Example
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Incident** > **Neu erstellen:**.

3. Lösen Sie das oder die Skripts aus, das bzw. die Sie testen möchten.

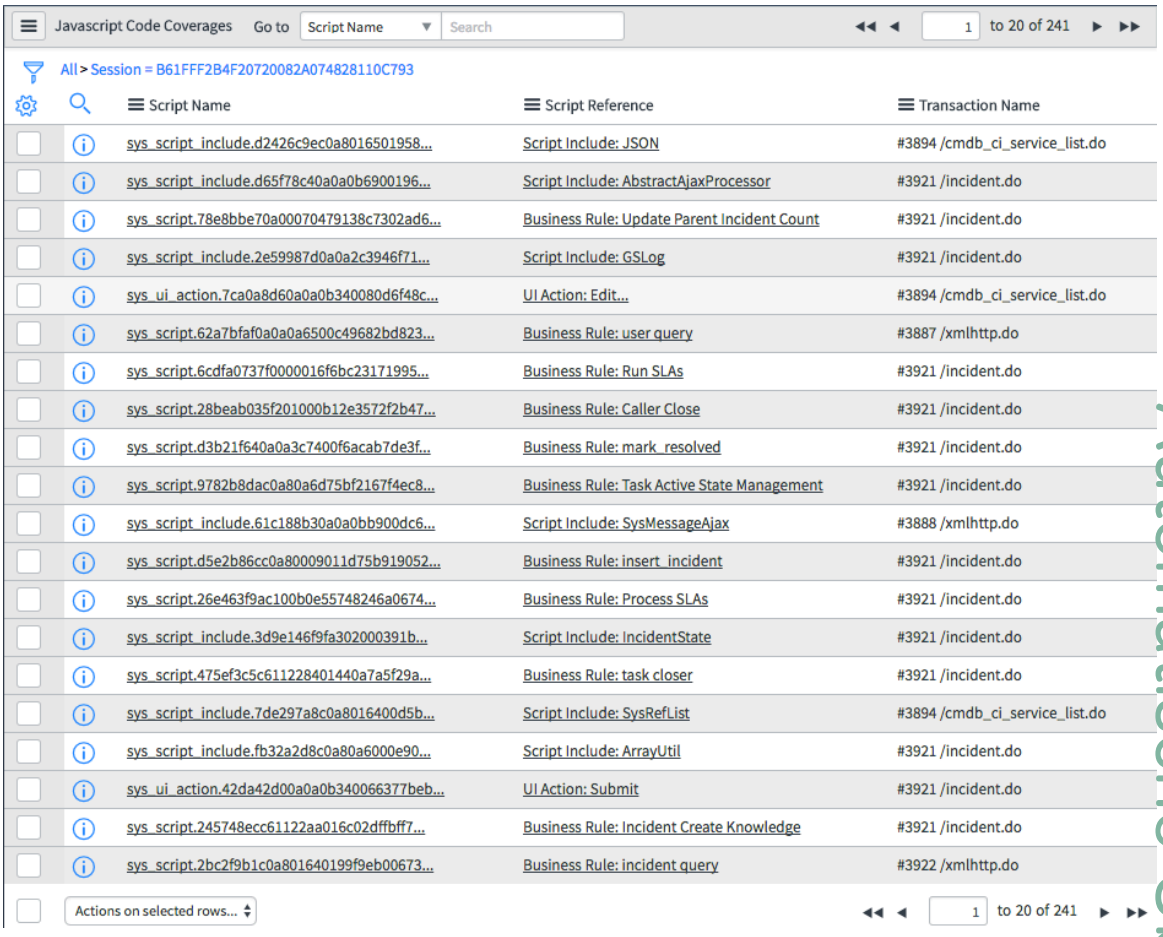
   Example
   Erstellen Sie beispielsweise einen Incident mit einem zugehörigen CI-Element, um mehrere Business Rules zu testen.

4. Wenn Sie die Tests abgeschlossen haben, navigieren Sie zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckung deaktivieren**.
   Das System beendet die Protokollierung der ausgeführten Skript- und Codezeilen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Navigieren zu **JS-Codeabdeckung – Debugging** > **Abdeckungsdaten**.
Das System zeigt die Liste der Abdeckungsdaten an, die der aktuellen Benutzersitzung zugeordnet sind.



6. Wählen Sie das Skript oder die Transaktion aus, das bzw. die Sie überprüfen möchten.

JavaScript-Codeabdeckung – Felder

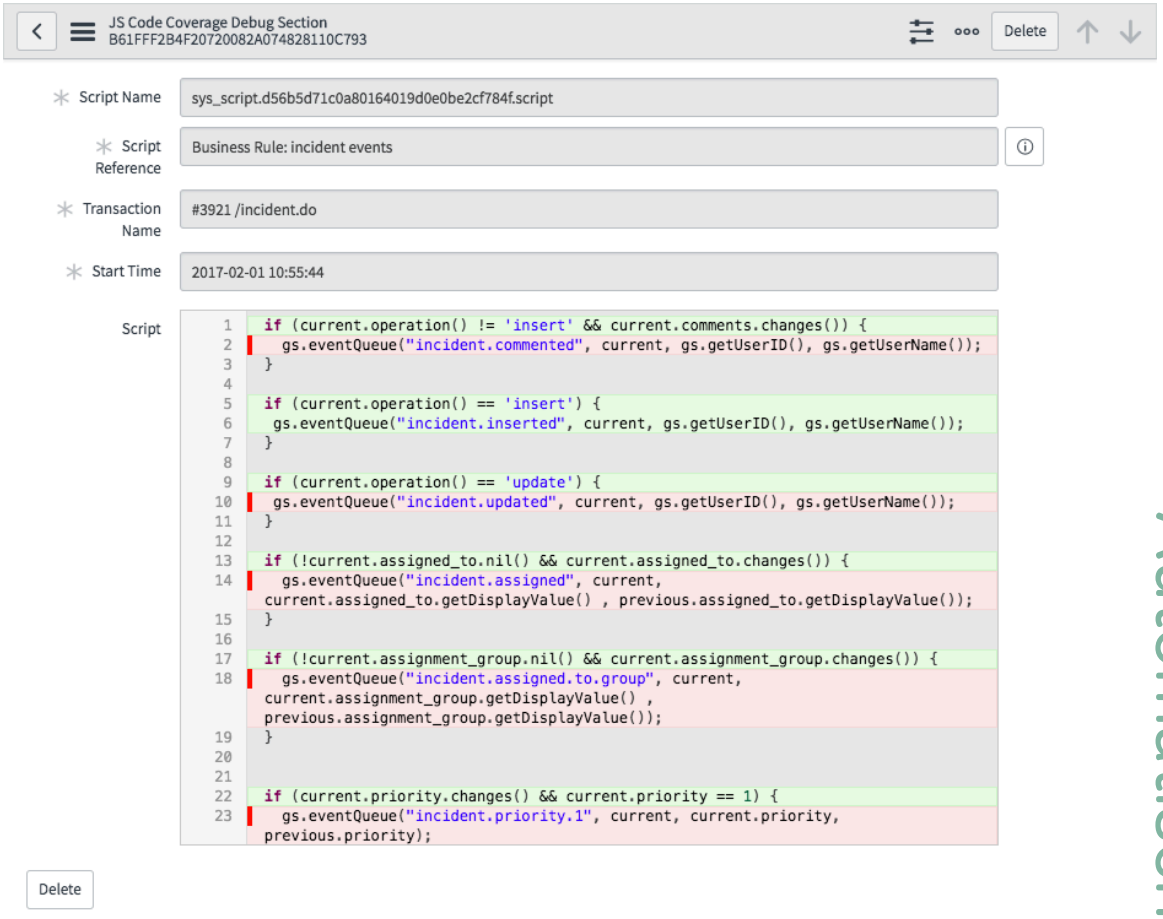
Feld	Beschreibung
Skriptname	Zeigt das ausgeführte Skript nach Tabellenname, sys_id-Wert und Skriptfeld an.
Skriptreferenz	Zeigt das ausgeführte Skript nach Skripttyp und -name an.
Transaktionsname	Zeigt die Transaktion, die das Skript aufgerufen hat, nach Thread-ID und URI an.

Example

Wählen Sie zum Beispiel die **Skriptreferenz** „Business Rule: Incident-Events“ aus.
Das System zeigt den JS Code Coverage Debug-Datensatz an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Überprüfen Sie das Feld **Skript**, um zu ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Example
Beispielsweise hat die Business Rule das Event „incident.inserted“ zur Event-Warteschlange hinzugefügt.

Ergebnisse
Sie ermitteln, welche Codezeilen das System ausgeführt hat.

Nächste Maßnahme
Verwenden Sie die Informationen zur Codeabdeckung, um gezieltere Debugging-Aktivitäten durchzuführen, z. B. Haltepunkte festzulegen und Variablenwerte mit dem Script Debugger zu überprüfen.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung

Packages Call Removal, ein Tool zur Paketaufrufentfernung, enthält Module zur Identifizierung von Feldern, die möglicherweise Skripts enthalten, zum Suchen nach Skripts, die Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen enthalten, und zum Untersuchen vorgeschlagener Skriptänderungen, die diese Paketaufrufe eliminieren.

Hinweis:
Dieses Tool ist standardmäßig nicht aktiviert und nur für Anwender mit der Administratorrolle verfügbar.

Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen werden in einem zukünftigen Release verhindert. Mit dem Tool zur Paketaufrufentfernung können Sie Ihre Instanz auf die Verwendung der neuen API vorbereiten. Es enthält die folgenden Skripts und Seiten:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Skript „Paketfelder finden“ durchsucht Skripts nach Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen.
- Das Skript „Paketaufrufe suchen“ schlägt Changes vor, mit denen Paketaufrufe entfernt oder durch GlideScriptable-Namen ersetzt werden.
- Auf der Seite „Paketeaufruf-Elemente“ werden vorgeschlagene Änderungen an Skripts aufgelistet und bearbeitet.

Das Tool generiert möglicherweise Fehler, wenn es versucht, bevorzugte, skriptfähige Alternativen für Paketaufrufe an Java-Klassen ServiceNow zu generieren.

Hinweis:
Erstellen Sie ein Update Set, bevor Sie die Änderungen migrieren, die sich aus der Ausführung des Tools zum Entfernen von Paketaufrufen ergeben. Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Update-Sätzen.

Packages Call Removal – Tool zur Paketaufrufentfernung aktivieren

Sie müssen das Plugin „Packages Call Removal Tool“ aktivieren, um auf das Tool zugreifen zu können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin „Paketeaufrufentfernungs-Tool“ mithilfe der Filterkriterien und der Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.
3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.

Paketaufrufe finden

Nachdem Sie das Skript „Paketfelder finden“ ausgeführt haben, um die Liste der Felder zu definieren, die nach Paketaufrufen durchsucht werden sollen, führen Sie das Skript „Paketaufrufe finden“ aus, um die Liste der Felder mit Paketaufrufen für ServiceNow-Java-Klassen zu generieren. Das Skript schlägt auch Änderungen vor.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie auf **(3) Paketaufrufe finden (Skript)**, um ein Skript auszuführen, dass die Felder nach Paketaufrufen durchsucht und die Liste „Paketaufruf-Elemente“ mit vorgeschlagenen Änderungen füllt.

   Example

   Paketaufrufe finden

   [0:00:01.349] Script completed: (3) Find Packages Calls (script)

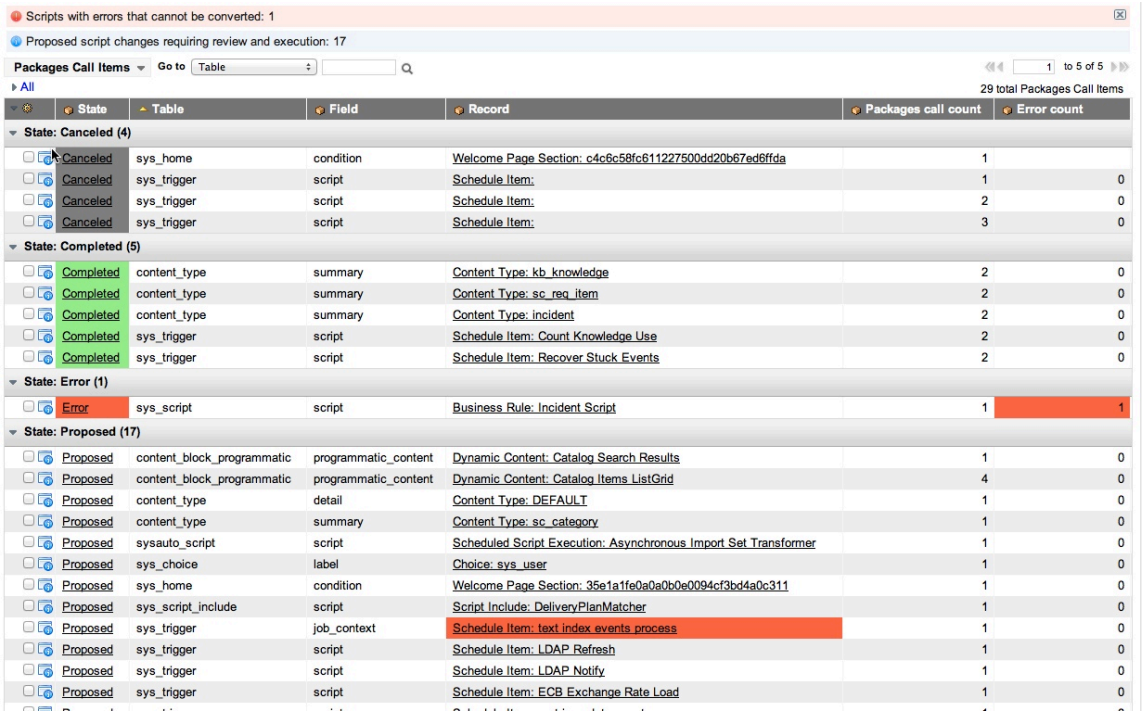
   ```
   *** Script: Searching Packages Call Fields for Packages calls in script, populating Packages Call Items
   *** Script: Next, go to the 'Packages Call Items' module
   *** Script: Script output below is only relevant to interested admins
   *** Script: ____________________________________________
   *** Script: Searching alm_asset.acquisition_method for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.assigned_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching alm_license.entitlement_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching ast_contract.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching catalog_ui_policy.catalog_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching ci_identifier.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_condition_checker.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching clm_contract_history.terms_and_conditions for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_cleanup_script.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching clone_data_preserver.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_baseline.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_depreciation.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmdb_sw_license_calculation.calculation for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_map_page.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_message.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.construction_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_notif_service_provider.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_relative_duration.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_condition.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.client_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_schedule_page.server_script for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching cmn_timeline_page_style.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_lists.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_block_programmatic.programmatic_content for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.advanced_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_page_rule.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.detail for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type.summary for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching content_type_detail.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.pause_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.reset_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.start_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching contract_sla.stop_condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.condition for Packages calls in script
   *** Script: Searching diagrammer_action.script for Packages calls in script
   *** Script: Searching discovery_classy_script for Packages calls in script
   ```

2. Klicken Sie auf **(4) Paketaufruf-Elemente**, um die Liste der betroffenen Felder auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ anzuzeigen.
   Auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ werden die Elemente mit Paketaufrufen aufgeführt und die folgenden Informationen angezeigt: der aktuelle Status jedes Elements, die Tabelle, die das Feld enthält, der betroffene Datensatz, die Anzahl der im Skript des Felds enthaltenen Paketaufrufe und die Anzahl der Fehler, die bei der Generierung des vorgeschlagenen Skripts aufgetreten sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Paketaufruf-Elemente



3. Klicken Sie auf der Seite „Paketaufruf-Elemente“ auf einen Datensatz für eines der aufgelisteten Elemente, um das Formular zu öffnen und zu überarbeiten, wie unter „Paketaufrufe ersetzen“ beschrieben.

   Während Sie die Liste durcharbeiten, wird der **Status** der Elemente aktualisiert, und die Elemente werden nach Status gruppiert:

   - **Vorgeschlagen**: Für das Feld existiert eine vorgeschlagene Überarbeitung.
   - **Fehler** (rot): Beim Generieren des vorgeschlagenen Skripts ist mindestens ein Fehler aufgetreten.
   - **Abgelehnt** (grau): Eine vorgeschlagene Änderung wurde abgelehnt.
   - **Abgeschlossen** (grün): Das Feld wurde erfolgreich überarbeitet, um Paketaufrufe für ServiceNow-Java-Klassen zu entfernen.
   - **Abgebrochen** (grau): Seit die vorgeschlagene Änderung generiert wurde, wurde entweder das ursprüngliche Skript so geändert, dass keine Änderung mehr erforderlich ist, oder der ursprüngliche Datensatz wurde entfernt.

Glide-Objektname

Die Namen der neuen Glide-Objekte, die Paketaufrufe ersetzen, werden vom Java-Paketnamen abgeleitet, der im Paketaufruf verwendet wird.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Obwohl das Tool automatisch jeden gefundenen Paketaufruf durch den entsprechenden neuen skriptfähigen Namen ersetzt, kann es unter Umständen nützlich sein zu wissen, wie ein Paketaufruf manuell durch sein neues skriptfähiges Objektäquivalent ersetzt wird. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um den neuen Skriptobjektnamen aus dem Paketaufrufnamen zu ermitteln. Die Ersetzungsobjekte enthalten dieselben Methoden und Eigenschaften wie die Objekte, die sie ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

So bestimmen Sie den neuen Objektnamen:

Prozedur

1. Notieren Sie sich den dritten Begriff im Java-Paketnamen.
   Dieser Begriff ist normalerweise glide, manchmal aber auch snc oder glideapp.
2. Lassen Sie alle Präfix-Begriffe weg, sodass nur der letzte übrig bleibt.
   Beispielsweise wird `Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector` zu „AbstractBucketCollector“.
3. Schreiben Sie den ersten Buchstaben des im ersten Schritt oben notierten Begriffs groß, und fügen Sie ihn vor den in Schritt 2 definierten Begriff ein.
   Beispiel: „ `Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector` “ wird zu „GlideAbstractBucketCollector“ und „ `Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB` “ wird zu „SncBaselineCMDB“.
4. Überprüfen Sie, ob der Name gültig ist, indem Sie im Modul „Skripts – Hintergrund“ einen gs.print()-Befehl ausführen und nur den Namen ohne Anführungszeichen angeben.
   Beispiel:

   ```
   gs.print( SncBaselineCMDB );
   ```

   *** Skript: [JavaClass com.snc.cmdb.BaselineCMDB]

   Beachten Sie, dass es Ausnahmen zu dieser Regel gibt, z. B. „Glide“, was „Packages.com.glide.Glide“ ersetzt, „TestExtension“, was „Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension“ ersetzt, und „UINotification“, was „Packages.com.glide.ui.UINotification“ ersetzt.

Glide-Objektersatzliste

In dieser Tabelle werden die Glide-Klassen und die Paketaufrufe aufgeführt, die sie ersetzen.

Hinweis:
Die Veröffentlichung dieser Liste bedeutet nicht, dass diese skriptfähigen Objekte für die Verwendung durch Kunden, Berater und Partner vorgesehen sind. Die Verwendung des Glide-Präfixes bedeutet nicht, dass sich diese skriptfähigen Objekte in derselben Kategorie befinden oder denselben Status wie Objekte wie z. B. GlideRecord haben. Mit Ausnahme der APIs, die in der API-Referenz dokumentiert sind, sind diese undokumentierten APIs nicht für die allgemeine Verwendung bestimmt, und ServiceNow, Inc., verpflichtet sich nicht, sie zu dokumentieren, Fragen zu ihnen zu beantworten oder sie in ihrer jetzigen Form unbegrenzt zu pflegen. Im Laufe der Zeit beabsichtigt ServiceNow, Inc. , eine Teilmenge der durch diese Objekte dargestellten Funktionalität in die dokumentierte API zu migrieren und den Rest zu entfernen.

GlideScriptable-Objektersatzliste

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
Glide	Packages.com.glide.Glide
GlideAbstractBucketCollector	Packages.com.glide.monitor.AbstractBucketCollector
GlideAbstractDomainProvider	Packages.com.glide.db.domain.AbstractDomainProvider
GlideAbstractExecutionPlan	Packages.com.glide.execution_plan.AbstractExecutionPlan
GlideAbstractListener	Packages.com.glide.listener.AbstractListener
GlideAbstractRenderer	Packages.com.glide.ui.portal.AbstractRenderer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideAction	Packages.com.glide.script.Action
GlideActionManager	Packages.com.glide.ui.action.ActionManager
GlideAJAXScheduleItem	Packages.com.glide.schedules.AJAXScheduleItem
GlideAJAXSchedulePage	Packages.com.glide.schedules.AJAXSchedulePage
GlideAlertActions	Packages.com.glide.alerts.AlertActions
GlideappAbstractChoiceListQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.AbstractChoiceListQuestion
GlideappADSILoader	Packages.com.glideapp.ecc.ADSILoader
GlideappAJAXMapPage	Packages.com.glideapp.google_maps.AJAXMapPage
GlideappCalculationHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CalculationHelper
GlideappCart	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Cart
GlideappCartItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CartItem
GlideappCatalogCategoryBatcher	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogCategoryBatcher
GlideappCatalogItem	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatalogItem
GlideappCategory	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Category
GlideappCategoryPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CategoryPopper
GlideappCatItemPopper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.CatItemPopper
GlideappChartParameters	Packages.com.glideapp.chart.ChartParameters
GlideappChatRoom	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom
GlideappChatRoom$Error	Packages.com.glideapp.live.db.ChatRoom.Error
GlideappCheckBoxQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.CheckBoxQuestion
GlideappCMDBHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBHelper
GlideappCMDBSoftwareHelper	Packages.com.glideapp.ecc.CMDBSoftwareHelper
GlideappContainerAwareQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.ContainerAwareQuestionSet
GlideappContextDiagramProcessor	Packages.com.glideapp.workflow.ui.ContextDiagramProcessor
GlideappDateQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateQuestion
GlideappDateTimeQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.DateTimeQuestion
GlideappDeliveryPlan	Packages.com.glideapp.servicecatalog.DeliveryPlan
GlideappECCInputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCInputMessage
GlideappECCOutputMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCOutputMessage
GlideappECCQueueConnector	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueConnector
GlideappECCQueueProcessor	Packages.com.glideapp.ecc.ECCQueueProcessor
GlideappECCResponseMessage	Packages.com.glideapp.ecc.ECCResponseMessage
GlideappExpandableText	Packages.com.glideapp.live_feed.HTMLTransformers.ExpandableText
GlideappExpertPanelCatalogOrder	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ExpertPanelCatalogOrder

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappFixes	Packages.com.glideapp.servicecatalog.Fixes
GlideappHome	Packages.com.glideapp.home.Home
GlideappHomePage	Packages.com.glideapp.home.HomePage
GlideappHomePageFactory	Packages.com.glideapp.home.HomePageFactory
GlideappIECC	Packages.com.glideapp.ecc.IECC
GlideappIOUpgrade	Packages.com.glideapp.servicecatalog.IOUpgrade
GlideappItemOptionsQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ItemOptionsQuestionSet
GlideappJMSECCReceiver	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCReceiver
GlideappJMSECCSender	Packages.com.glideapp.jms.JMSECCSender
GlideappKBIncludes	Packages.com.glideapp.knowledge.KBIncludes
GlideApplication	Packages.com.glide.sys.Application
GlideApplicationModule	Packages.com.glide.processors.ApplicationModule
GlideappListCollectorQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.ListCollectorQuestion
GlideappLiveFeedEventHandler	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedEventHandler
GlideappLiveFeedJournalWriter	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedJournalWriter
GlideappLiveFeedUIAction	Packages.com.glideapp.live_feed.LiveFeedUIAction
GlideappLiveProfile	Packages.com.glideapp.live_common.LiveProfile
GlideappLiveUtils	Packages.com.glideapp.live.LiveUtils
GlideappLookupSelectQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.LookupSelectQuestion
GlideappMessageTag	Packages.com.glideapp.live_feed.MessageTag
GlideappOrderGuide	Packages.com.glideapp.servicecatalog.OrderGuide
GlideappProcessQueue	Packages.com.glideapp.ecc.ccmdb.ProcessQueue
GlideappQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.Question
GlideappQuestionChoice	Packages.com.glideapp.questionset.QuestionChoice
GlideappQueueHelper	Packages.com.glideapp.ecc.QueueHelper
GlideappQueueReader	Packages.com.glideapp.ecc.QueueReader
GlideappReferenceQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.ReferenceQuestion
GlideappRequestItemWorkflow	Packages.com.glideapp.servicecatalog.RequestItemWorkflow
GlideappRequestNew	Packages.com.glideapp.servicecatalog.RequestNew
GlideappScriptHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.ScriptHelper
GlideappSecurityMask	Packages.com.glideapp.servicecatalog.SecurityMask
GlideappSequencedQuestionSet	Packages.com.glideapp.questionset.SequencedQuestionSet
GlideappTaskApprovalHelper	Packages.com.glideapp.servicecatalog.TaskApprovalHelper
GlideappTimeAgo	Packages.com.glideapp.live_feed.TimeAgo

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideappUpdateVersion	Packages.com.glideapp.version.UpdateVersion
GlideappUpgradeQuestions	Packages.com.glideapp.survey.UpgradeQuestions
GlideappValveProcessor	Packages.com.glideapp.servicecatalog.valve.ValveProcessor
GlideappVariable	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.Variable
GlideappVariablePoolQuestionSet	Packages.com.glideapp.servicecatalog.variables.VariablePoolQuestionSet
GlideappWizardIntercept	Packages.com.glideapp.wizard.WizardIntercept
GlideappWMILoader	Packages.com.glideapp.ecc.WMILoader
GlideappWorkflow	Packages.com.glideapp.workflow.Workflow
GlideappWorkflowHelper	Packages.com.glideapp.workflow.WorkflowHelper
GlideappYesNoQuestion	Packages.com.glideapp.questionset.YesNoQuestion
GlideAQueryExplanation	Packages.com.glide.db.explain.AQueryExplanation
GlideArchiver	Packages.com.glide.db.auxiliary.Archiver
GlideArchiveRecord	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveRecord
GlideArchiveRestore	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveRestore
GlideArchiveStatus	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveStatus
GlideArchiveTable	Packages.com.glide.db.auxiliary.ArchiveTable
GlideARecurrence	Packages.com.glide.schedule.recurrence.ARecurrence
GlideAttachmentIndexDocument	Packages.com.glide.lucene.attachments.AttachmentIndexDocument
GlideAttachmentIndexTypes	Packages.com.glide.lucene.attachments.AttachmentIndexTypes
GlideAttributes	Packages.com.glide.util.GlideAttributes
GlideAuditDelete	Packages.com.glide.audit.AuditDelete
GlideAuditor	Packages.com.glide.script.Auditor
GlideAutomationEncrypter	Packages.com.glide.util.AutomationEncrypter
GlideBaseTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.BaseTag
GlideBootstrap	Packages.com.glide.db.impex.Bootstrap
GlideBoundedIntProperty	Packages.com.glide.util.BoundedIntProperty
GlideCacheManager	Packages.com.glide.sys.cache.CacheManager
GlideCalendar	Packages.com.glide.schedule.GlideCalendar
GlideCalendarWeekEntry	Packages.com.glide.calendar.GlideCalendarWeekEntry
GlideCanceledUITransaction	Packages.com.glide.ui.CanceledUITransaction
GlideCascadeFromDelete	Packages.com.glide.db.CascadeFromDelete
GlideCatalogCloneWorker	Packages.com.glide.catalog.cloner.CatalogCloneWorker
GlideChannel	Packages.com.glide.channel.Channel
GlideChannelManager	Packages.com.glide.channel.ChannelManager

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideChannelMessage	Packages.com.glide.channel.ChannelMessage
GlideChartFieldColors	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartFieldColors
GlideChartGeneratorFactory	Packages.com.glide.ui.chart.ChartGeneratorFactory
GlideChartUtil	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartUtil
GlideChartValue	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.ChartValue
GlideChecksum	Packages.com.glide.util.Checksum
GlideChoice	Packages.com.glide.choice.Choice
GlideChoiceList	Packages.com.glide.choice.ChoiceList
GlideChoiceListGenerator	Packages.com.glide.choice.ChoiceListGenerator
GlideChoiceListSet	Packages.com.glide.choice.ChoiceListSet
GlideChoiceListUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.ChoiceListUpdateSaver
GlideClientBrowserTimes	Packages.com.glide.client_transaction.ClientBrowserTimes
GlideClientNetworkTimes	Packages.com.glide.client_transaction.ClientNetworkTimes
GlideClusterMessage	Packages.com.glide.cluster.ClusterMessage
GlideClusterState	Packages.com.glide.cluster.ClusterState
GlideClusterSynchronizer	Packages.com.glide.cluster.ClusterSynchronizer
GlideCMSLinkHelper	Packages.com.glide.cms.CMSLinkHelper
GlideCMSPageLink	Packages.com.glide.cms.CMSPageLink
GlideCollectionEnumerator	Packages.com.glide.util.CollectionEnumerator
GlideCollectionQueryCalculator	Packages.com.glide.ui.CollectionQueryCalculator
GlideCollisionDetector	Packages.com.glide.update.collisions.CollisionDetector
GlideColumnAttributes	Packages.com.glide.db.impex.ColumnAttributes
GlideCompanyResolver	Packages.com.glide.misc.CompanyResolver
GlideCompiler	Packages.com.glide.script.Compiler
GlideCompositeElement	Packages.com.glide.db.CompositeElement
GlideConfiguration	Packages.com.glide.notification.Configuration
GlideContentConfig	Packages.com.glide.cms.ContentConfig
GlideContentPage	Packages.com.glide.cms.ContentPage
GlideContentSite	Packages.com.glide.cms.ContentSite
GlideContentType	Packages.com.glide.cms.ContentType
GlideContextMenu	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenu
GlideContextMenuItem	Packages.com.glide.db_context_menu.ContextMenuItem
GlideContextualSecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.ContextualSecurityManager
GlideController	Packages.com.glide.script.GlideController

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideConverter	Packages.com.glide.currency.Converter
GlideCookieMan	Packages.com.glide.ui.CookieMan
GlideCounter	Packages.com.glide.util.Counter
GlideCredentials	Packages.com.glide.communications.crypto.Credentials
GlideCryptoService	Packages.com.glide.security.CryptoService
GlideCSVExporter	Packages.com.glide.generators.CSVExporter
GlideCustomerScriptFixer	Packages.com.glide.script.api.CustomerScriptFixer
GlideDatabaseVerifier	Packages.com.glide.db.DatabaseVerifier
GlideDatabaseViewLink	Packages.com.glide.database_views.DatabaseViewLink
GlideDataSource	Packages.com.glide.db.impex.datasource.DataSource
GlideDate	Packages.com.glide.glideobject.GlideDate
GlideDateTime	Packages.com.glide.glideobject.GlideDateTime
GlideDateUtil	Packages.com.glide.util.DateUtil
GlideDBAction	Packages.com.glide.db.DBAction
GlideDBAggregateQuery	Packages.com.glide.db.DBAggregateQuery
GlideDBAggregateUtil	Packages.com.glide.db.DBAggregateUtil
GlideDBCategoryDebug	Packages.com.glide.secondary_db_pools.DBCategoryDebug
GlideDBChangeManager	Packages.com.glide.db.change.DBChangeManager
GlideDBCompositeAction	Packages.com.glide.db.DBCompositeAction
GlideDBConfiguration	Packages.com.glide.db.DBConfiguration
GlideDBConfigurationManager	Packages.com.glide.db.DBConfigurationManager
GlideDBConfigurationManagerEventHandler	Packages.com.glide.db.DBConfigurationManagerEventHandler
GlideDBConfigurationParms	Packages.com.glide.db.DBConfigurationParms
GlideDBConfigurationV2Migrator	Packages.com.glide.db.DBConfigurationV2Migrator
GlideDBConnection	Packages.com.glide.db.pool.DBConnection
GlideDBConnectionPool	Packages.com.glide.db.pool.DBConnectionPool
GlideDBConnectionPooler	Packages.com.glide.db.pool.DBConnectionPooler
GlideDBDelete	Packages.com.glide.db.DBDelete
GlideDBI	Packages.com.glide.db.DBI
GlideDBImageProvider	Packages.com.glide.db_image.DBImageProvider
GlideDBIMySQL	Packages.com.glide.db.rdbms.mysql.DBIMySQL
GlideDBIndex	Packages.com.glide.db.DBIndex
GlideDBKeyStoreFactory	Packages.com.glide.certificates.DBKeyStoreFactory
GlideDBMacro	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.DBMacro

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideDBMicroStats	Packages.com.glide.db.DBMicroStats
GlideDBMultiTargetAction	Packages.com.glide.db.DBMultiTargetAction
GlideDBObjectManager	Packages.com.glide.db.DBObjectManager
GlideDBObjectToken	Packages.com.glide.db.DBObjectToken
GlideDBPoolTest	Packages.com.glide.secondary_db_pools.DBPoolTest
GlideDBPropertiesConfig	Packages.com.glide.db.DBPropertiesConfig
GlideDBQuery	Packages.com.glide.db.DBQuery
GlideDBTypes	Packages.com.glide.db.DBTypes
GlideDBUpdate	Packages.com.glide.db.DBUpdate
GlideDBUtil	Packages.com.glide.db.DBUtil
GlideDBView	Packages.com.glide.db.DBView
GlideDebugEvaluator	Packages.com.glide.jsdebug.DebugEvaluator
GlideDefaultUpdateSaver	Packages.com.glide.update.saver.DefaultUpdateSaver
GlideDiagram	Packages.com.glide.diagrammer.Diagram
GlideDiagramAction	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramAction
GlideDiagramEdge	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramEdge
GlideDiagramElement	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramElement
GlideDiagramNode	Packages.com.glide.diagrammer.DiagramNode
GlideDistUpgradeRunner	Packages.com.glide.dist.upgrade.runner.DistUpgradeRunner
GlideDocument	Packages.com.glide.util.GlideDocument
GlideDomain	Packages.com.glide.db.domain.Domain
GlideDomainDisplay	Packages.com.glide.db.domain.DomainDisplay
GlideDomainHierarchy	Packages.com.glide.db.domain.DomainHierarchy
GlideDomainNumberProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainNumberProvider
GlideDomainPathDisplay	Packages.com.glide.db.domain.DomainPathDisplay
GlideDomainPathProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainPathProvider
GlideDomainSpoolProvider	Packages.com.glide.db.domain.DomainSpoolProvider
GlideDomainSupport	Packages.com.glide.db.domain.DomainSupport
GlideDomainTree	Packages.com.glide.db.domain.DomainTree
GlideDomainUtil	Packages.com.glide.db.domain.DomainUtil
GlideDomainValidator	Packages.com.glide.db.domain.DomainValidator
GlideDuration	Packages.com.glide.glideobject.GlideDuration
GlideECBDownloader	Packages.com.glide.currency.ECBDownloader
GlideECCQueueTransformer	Packages.com.glide.db.impex.ECCQueueTransformer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideElement	Packages.com.glide.script.GlideElement
GlideElementDescriptor	Packages.com.glide.db.ElementDescriptor
GlideElementIterator	Packages.com.glide.util.ElementIterator
GlideElementUserImage	Packages.com.glide.script.glide_elements.GlideElementUserImage
GlideElementXMLSerializer	Packages.com.glide.script.GlideElementXMLSerializer
GlideEmail	Packages.com.glide.notification.Email
GlideEmailAction	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailAction
GlideEmailFormatter	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailFormatter
GlideEmailInbound	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailInbound
GlideEmailOutbound	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailOutbound
GlideEmailReader	Packages.com.glide.notification.inbound.EmailReader
GlideEmailSender	Packages.com.glide.notification.outbound.EmailSender
GlideEmailWatermark	Packages.com.glide.notification.EmailWatermark
GlideEmitter	Packages.com.glide.ui.jelly.Emitter
GlideEncrypter	Packages.com.glide.util.Encrypter
GlideEncryptionContext	Packages.com.glide.sys.EncryptionContext
GlideEncryptionContextCipher	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionContextCipher
GlideEncryptionWrapperDB	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDB
GlideEncryptionWrapperDBAdmin	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperDBAdmin
GlideEncryptionWrapperNAE	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAE
GlideEncryptionWrapperNAEAdmin	Packages.com.glide.sys.security.EncryptionWrapperNAEAdmin
GlideEscalationManager	Packages.com.glide.escalation.EscalationManager
GlideEscalationTimerJobMarkII	Packages.com.glide.job.EscalationTimerJobMarkII
GlideEvaluator	Packages.com.glide.script.Evaluator
GlideEvent	Packages.com.glide.policy.Event
GlideEventManager	Packages.com.glide.policy.EventManager
GlideExcelExporter	Packages.com.glide.generators.ExcelExporter
GlideExcelLoader2	Packages.com.glide.db.impex.ExcelLoader2
GlideExecutionPlan	Packages.com.glide.execution_plan.ExecutionPlan
GlideExpressionWrapper	Packages.com.glide.ui.jelly.GlideExpressionWrapper
GlideExtensionPoint	Packages.com.glide.sys.ExtensionPoint
GlideFieldList	Packages.com.glide.processors.FieldList
GlideFile	Packages.com.glide.script.proxy.File
GlideFileUtil	Packages.com.glide.util.FileUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideFilter	Packages.com.glide.script.Filter
GlideFilterList	Packages.com.glide.script.FilterList
GlideFixCatalogPlans	Packages.com.glide.fixes.FixCatalogPlans
GlideFixDeliveryPlans	Packages.com.glide.fixes.FixDeliveryPlans
GlideFixGroups	Packages.com.glide.fixes.FixGroups
GlideFixItemOptionsAgain	Packages.com.glide.fixes.FixItemOptionsAgain
GlideFixRules	Packages.com.glide.fixes.FixRules
GlideFixSpellCheck	Packages.com.glide.fixes.FixSpellCheck
GlideFixStuff	Packages.com.glide.fixes.FixStuff
GlideFixUsers	Packages.com.glide.fixes.FixUsers
GlideForm	Packages.com.glide.ui.GlideForm
GlideFormCommon	Packages.com.glide.ui.GlideFormCommon
GlideFormulator	Packages.com.glide.ui.GlideFormulator
GlideGauge	Packages.com.glide.report.Gauge
GlideGovernor	Packages.com.glide.sys.util.Governor
GlideGregorianCalendar	Packages.com.glide.util.GlideGregorianCalendar
GlideGroup	Packages.com.glide.sys.Group
GlideGroupByListTag	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.GroupByListTag
GlideGuid	Packages.com.glide.util.Guid
GlideHierarchicalReference	Packages.com.glide.glideobject.HierarchicalReference
GlideHistorySet	Packages.com.glide.audit.HistorySet
GlideHistoryTag2	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.mergedata.HistoryTag2
GlideHostUtil	Packages.com.glide.util.HostUtil
GlideHTTPClient	https://www.youtube.com/watch?feature=player_detailpage&v=9qYl_pBZej
GlideHTTPRequest	Packages.com.glide.communications.HTTPRequest
GlideHTTPResponse	Packages.com.glide.communications.HTTPResponse
GlideI18NStyle	Packages.com.glide.ui.I18NStyle
GlideICALUtil	Packages.com.glide.policy.ICALUtil
GlideIConstants	Packages.com.glide.util.IConstants
GlideIGlideRecord	Packages.com.glide.util.IGlideRecord
GlideImageLoader	Packages.com.glide.script.ImageLoader
GlideImpersonate	Packages.com.glide.sys.Impersonate
GlideImportLog	Packages.com.glide.db.impex.ImportLog
GlideImportMap	Packages.com.glide.db.impex.ImportMap

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideImportMapField	Packages.com.glide.db.impex.ImportMapField
GlideImportSet	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSet
GlideImportSetLoader	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetLoader
GlideImportSetRun	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetRun
GlideImportSetTransformer	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransformer
GlideImportSetTransformerWorker	Packages.com.glide.system_import_set.ImportSetTransformerWorker
GlideIndexDescriptor	Packages.com.glide.db.IndexDescriptor
GlideIndexUtils	Packages.com.glide.db.IndexUtils
GlideIntegerTime	Packages.com.glide.glideobject.IntegerTime
GlideInternalElementTypeChoiceList	Packages.com.glide.script.InternalElementTypeChoiceList
GlideInternalMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.InternalMonitor
GlideIOMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.IOMonitor
GlideIOStats	Packages.com.glide.db.IOStats
GlideIPAddressUtil	Packages.com.glide.util.IPAddressUtil
GlideIQueryCondition	Packages.com.glide.util.IQueryCondition
GlideIRow	Packages.com.glide.db.meta.IRow
GlideIRQuerySummary	Packages.com.glide.db.ir.IRQuerySummary
GlideIRQuerySummarySimple	Packages.com.glide.db.ir.IRQuerySummarySimple
GlideISecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.ISecurityManager
GlideITableIterator	Packages.com.glide.db.access.ITableIterator
GlideJDBCLoader	Packages.com.glide.db.impex.JDBCLoader
GlideJDBCProbeTestWorker	Packages.com.glide.db.impex.JDBCProbeTestWorker
GlideJellyContext	Packages.com.glide.ui.jelly.GlideJellyContext
GlideJellyRunner	Packages.com.glide.ui.jelly.JellyRunner
GlideJID	Packages.com.glide.xmpp.JID
GlideJSTestUtil	Packages.com.glide.autotester.JSTestUtil
GlideJSUtil	Packages.com.glide.script.JSUtil
GlideLabelEventHandler	Packages.com.glide.labels.LabelEventHandler
GlideLabelGenerator	Packages.com.glide.db.LabelGenerator
GlideLabelUtil	Packages.com.glide.labels.LabelUtil
GlideLDAP	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAP
GlideLDAPConfig	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPConfig
GlideLDAPConfigurations	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPConfigurations
GlideLDAPErrorAnalyzer	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPErrorAnalyzer

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideLDAPGroups	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPGroups
GlideLDAPRefresh	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPRefresh
GlideLDAPResult	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPResult
GlideLDAPTarget	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPTarget
GlideLDAPTransformQueue	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPTransformQueue
GlideLDAPUsers	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPUsers
GlideLDAPUserUpdate	Packages.com.glide.sys.ldap.LDAPUserUpdate
GlideList	Packages.com.glide.glideobject.GlideList
GlideListGroupProperties	Packages.com.glide.list_v2.ListGroupProperties
GlideListLabel	Packages.com.glide.ui.ListLabel
GlideListM2MBacking	Packages.com.glide.glideobject.GlideListM2MBacking
GlideListProperties	Packages.com.glide.list_v2.ListProperties
GlideListSearchQuery	Packages.com.glide.ui.ListSearchQuery
GlideLoader	Packages.com.glide.db.impex.Loader
GlideLoadTestDirector	Packages.com.glide.load_test.LoadTestDirector
GlideLocale	Packages.com.glide.sys.GlideLocale
GlideLocaleLoader	Packages.com.glide.currency.LocaleLoader
GlideLock	Packages.com.glide.script.Lock
GlideLog	Packages.com.glide.util.Log
GlideLogCleanup	Packages.com.glide.util.LogCleanup
GlideLogFileReader	Packages.com.glide.log_file.LogFileReader
GlideLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.LRUCache
GlideLuceneTextIndexEvent	Packages.com.glide.lucene.TextIndexEvent
GlideMarkupWriter	Packages.com.glide.util.MarkupWriter
GlideMemoryActive	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryActive
GlideMemoryCache	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryCache
GlideMemoryRecord	Packages.com.glide.script.GlideMemoryRecord
GlideMemorySwap	Packages.com.glide.ui.monitor.MemorySwap
GlideMemoryTable	Packages.com.glide.util.MemoryTable
GlideMemoryTotal	Packages.com.glide.ui.monitor.MemoryTotal
GlideMetaData	Packages.com.glide.script.MetaData
GlideMIDServerInfoAccessor	Packages.com.glide.script.MIDServerInfoAccessor
GlideMobileExtensions	Packages.com.glide.ui.MobileExtensions
GlideModule	Packages.com.glide.sys.Module

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideMultipleAction	Packages.com.glide.db.MultipleAction
GlideMultipleDelete	Packages.com.glide.db.MultipleDelete
GlideMultipleInsert	Packages.com.glide.db.MultipleInsert
GlideMultipleUpdate	Packages.com.glide.db.MultipleUpdate
GlideMutex	Packages.com.glide.sys.lock.Mutex
GlideMySQLWatch	Packages.com.glide.sys.stats.MySQLWatch
GlideNumber	Packages.com.glide.script.glide_elements.GlideNumber
GlideNumberManager	Packages.com.glide.db.NumberManager
GlideObjectManager	Packages.com.glide.glideobject.GlideObjectManager
GlideObjectUtil	Packages.com.glide.util.ObjectUtil
GlideOrderingDefinitionCreator	Packages.com.glide.sorting.OrderingDefinitionCreator
GlideOrderingManager	Packages.com.glide.sorting.OrderingManager
GlideOutputWriter	Packages.com.glide.ui.io.GlideOutputWriter
GlideOutputWriterFactory	Packages.com.glide.ui.io.GlideOutputWriterFactory
GlideOverLoadedChoices	Packages.com.glide.script.OverLoadedChoices
GlidePartitionMonitor	Packages.com.glide.ui.monitor.PartitionMonitor
GlidePivotTableSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.PivotTableSummaryTableWriter
GlidePlugin	Packages.com.glide.sys.Plugin
GlidePluginManager	Packages.com.glide.sys.PluginManager
GlidePluginManagerWorker	Packages.com.glide.sys.PluginManagerWorker
GlidePluginUtils	Packages.com.glide.sys.PluginUtils
GlidePOP3Reader	Packages.com.glide.notification.inbound.POP3Reader
GlidePOP3ReaderJob	Packages.com.glide.job.POP3ReaderJob
GlidePopup	Packages.com.glide.ui.Popup
GlidePriceGenerator	Packages.com.glide.currency.PriceGenerator
GlidePriceLoader	Packages.com.glide.currency.PriceLoader
GlideProcessor	Packages.com.glide.processors.Processor
GlideProcessRunner	Packages.com.glide.util.ProcessRunner
GlideProgressMonitor	Packages.com.glide.worker.ProgressMonitor
GlideProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ProgressWorker
GlideProperties	Packages.com.glide.util.GlideProperties
GlidePropertiesDB	Packages.com.glide.util.GlidePropertiesDB
GlideProperty	Packages.com.glide.util.GlideProperty
GlidePublicPage	Packages.com.glide.ui.PublicPage

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideQueryBreadcrumbs	Packages.com.glide.misc.QueryBreadcrumbs
GlideQueryCondition	Packages.com.glide.db.conditions.QueryCondition
GlideQueryFormatter	Packages.com.glide.ui.jelly.tags.form.QueryFormatter
GlideQueryString	Packages.com.glide.db.QueryString
GlideQueryTerm	Packages.com.glide.db.QueryTerm
GlideRecord	Packages.com.glide.script.GlideRecord
GlideRecordCache	Packages.com.glide.sys.RecordCache
GlideRecordEnsurer	Packages.com.glide.misc.RecordEnsurer
GlideRecordFactory	Packages.com.glide.script.GlideRecordFactory
GlideRecordKeySetLoader	Packages.com.glide.script.GlideRecordKeySetLoader
GlideRecordLock	Packages.com.glide.script.RecordLock
GlideRecordPopupGenerator	Packages.com.glide.calendar.RecordPopupGenerator
GlideRecordRollback	Packages.com.glide.script.GlideRecordRollback
GlideRecordSet	Packages.com.glide.script.GlideRecordSet
GlideRecordSimpleSerializer	Packages.com.glide.script.GlideRecordSimpleSerializer
GlideRecordXMLSerializer	Packages.com.glide.script.GlideRecordXMLSerializer
GlideReferenceField	Packages.com.glide.script.ReferenceField
GlideRegexUtil	Packages.com.glide.util.RegexUtil
GlideRegisterEscalationEvents	Packages.com.glide.fixes.RegisterEscalationEvents
GlideRelatedListReconciler	Packages.com.glide.misc.RelatedListReconciler
GlideRelationship	Packages.com.glide.sys.Relationship
GlideRelationships	Packages.com.glide.db.Relationships
GlideRelationshipUtil	Packages.com.glide.sys.RelationshipUtil
GlideRemoteGlideRecord	Packages.com.glide.communications.RemoteGlideRecord
GlideRenderProperties	Packages.com.glide.ui.RenderProperties
GlideReplaceUpdateFiles	Packages.com.glide.util.ReplaceUpdateFiles
GlideReplicationEngine	Packages.com.glide.replicator.ReplicationEngine
GlideReport	Packages.com.glide.report.Report
GlideReportChoiceList	Packages.com.glide.script.ReportChoiceList
GlideReportViewManagement	Packages.com.glide.report.ReportViewManagement
GlideRequestMap	Packages.com.glide.util.RequestMap
GlideRevertToOutOfBox	Packages.com.glide.update.RevertToOutOfBox
GlideRhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.GlideRhinoEnvironment
GlideRhinoHelper	Packages.com.glide.script.GlideRhinoHelper

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideRhinoScope	Packages.com.glide.script.RhinoScope
GlideRhinoScopeHandler	Packages.com.glide.script.GlideRhinoScopeHandler
GlideRhinoTestCase	Packages.com.glide.autotester.RhinoTestCase
GlideRRDBAlertProcessor	Packages.com.glide.rrdb.alerts.RRDBAlertProcessor
GlideRRDBDefinition	Packages.com.glide.rrdb.RRDBDefinition
GlideRunScriptJob	Packages.com.glide.job.RunScriptJob
GlideSchedule	• Packages.com.glide.schedules.Schedule • Packages.java.util.TimeZone
GlideScheduleDateTime	Packages.com.glide.glideobject.ScheduleDateTime
GlideScheduleDateTimeSpan	Packages.com.glide.schedules.ScheduleDateTimeSpan
GlideScheduleItem	Packages.com.glide.schedules.ScheduleItem
GlideScheduler	Packages.com.glide.schedule.GlideScheduler
GlideScheduleTimeMap	Packages.com.glide.schedules.ScheduleTimeMap
GlideScheduleTimeSpan	Packages.com.glide.schedules.ScheduleTimeSpan
GlideScriptChoiceList	Packages.com.glide.script.ChoiceList
GlideScriptedProgressWorker	Packages.com.glide.worker.ScriptedProgressWorker
GlideScriptEvaluator	Packages.com.glide.script.ScriptEvaluator
GlideScriptGlobals	Packages.com.glide.script.GlideScriptGlobals
GlideScriptListener	Packages.com.glide.listener.ScriptListener
GlideScriptProcessor	Packages.com.glide.processors.ScriptProcessor
GlideScriptRecordUtil	Packages.com.glide.script.GlideRecordUtil
GlideScriptSystemUtilDB	Packages.com.glide.script.GlideSystemUtilDB
GlideScriptViewManager	Packages.com.glide.ui.ViewManager
GlideScriptWriter	Packages.com.glide.script.ScriptWriter
GlideSearchQueryFormatter	Packages.com.glide.text_search.SearchQueryFormatter
GlideSecondaryDatabaseBehindnessChecker	Packages.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabaseBehindnessChecker
GlideSecondaryDatabaseConfiguration	Packages.com.glide.secondary_db_pools.SecondaryDatabaseConfiguration
GlideSecurityManager	Packages.com.glide.sys.security.GlideSecurityManager
GlideSecurityQueryCalculator	Packages.com.glide.sys.security.SecurityQueryCalculator
GlideSecurityUtils	Packages.com.glide.util.SecurityUtils
GlideSelfCleaningMutex	Packages.com.glide.sys.lock.SelfCleaningMutex
GlideServiceAPIWrapper	Packages.com.glide.service_api.ServiceAPIWrapper
GlideServlet	Packages.com.glide.ui.GlideServlet

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideServletRequest	Packages.com.glide.ui.GlideServletRequest
GlideServletResponse	Packages.com.glide.ui.GlideServletResponse
GlideServletStatus	Packages.com.glide.ui.ServletStatus
GlideSession	Packages.com.glide.sys.GlideSession
GlideSessionDebug	Packages.com.glide.sys.SessionDebug
GlideSessions	Packages.com.glide.ui.Sessions
GlideSessionSandbox	Packages.com.glide.script.GlideSessionSandbox
GlideShellCommand	Packages.com.glide.util.ShellCommand
GlideSimmerDown	Packages.com.glide.db.change.command.SimmerDown
GlideSimmerUp	Packages.com.glide.db.change.command.SimmerUp
GlideSimpleDateFormatEx	• Packages.com.glide.util.SimpleDateFormatEx • Packages.com.glide.util.SimpleDateFormat **Hinweis:** Das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDateFormatEx erweitert das Paket Packages.com.glide.util.SimpleDateFormat.
GlideSimpleHTTPClient	Packages.com.glide.communications.SimpleHTTPClient
GlideSimpleScriptListener	Packages.com.glide.listener.SimpleScriptListener
GlideSMTPConnection	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPConnection
GlideSMTPSender	Packages.com.glide.notification.outbound.SMTPSender
GlideSMTPSenderJob	Packages.com.glide.job.SMTPSenderJob
GlideSOAPDocument	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPDocument
GlideSOAPRequest	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPRequest
GlideSOAPResponse	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPResponse
GlideSOAPSecurity	Packages.com.glide.processors.soap.SOAPSecurity
GlideSOAPSigner	Packages.com.glide.communications.soap.SOAPSigner
GlideSocket	Packages.com.glide.script.proxy.Socket
GlidesoftGlideAttributesImpl	Packages.com.glidesoft.util.xml.GlideAttributesImpl
GlidesoftXMLMemoryTable	Packages.com.glidesoft.util.xml.XMLMemoryTable
GlideSQLChildMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLChildMonitor
GlideSQLDebug	Packages.com.glide.ui.diagnostics.SQLDebug
GlideSQLDeleteMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLDeleteMonitor
GlideSQLInsertMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLInsertMonitor
GlideSQLResponseMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLResponseMonitor
GlideSQLSelectMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLSelectMonitor

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSQLUpdateMonitor	Packages.com.glide.monitor.sql.SQLUpdateMonitor
GlideSSHClient	Packages.com.glide.communications.SSHClient
GlideStack	Packages.com.glide.sys.GlideStack
GlideStatistician	Packages.com.glide.sys.stats.Statistician
GlideStatsInfo	Packages.com.glide.monitor.StatsInfo
GlideStatus	Packages.com.glide.util.GlideStatus
GlideStopWatch	Packages.com.glide.util.StopWatch
GlideStorageUtils	Packages.com.glide.db.meta.StorageUtils
GlideStringCache	Packages.com.glide.sys.cache.StringCache
GlideStringInputStream	Packages.com.glide.util.StringInputStream
GlideStringList	Packages.com.glide.collections.StringList
GlideStringUtil	Packages.com.glide.util.StringUtil
GlideSubQuery	Packages.com.glide.db.conditions.SubQuery
GlideSubstituteURL	Packages.com.glide.notification.substitution.SubstituteURL
GlideSummaryTableGroupReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableGroupReader
GlideSummaryTableOrderedReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableOrderedReader
GlideSummaryTableReader	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableReader
GlideSummaryTableWriter	Packages.com.glide.ui.chart.dataset.SummaryTableWriter
GlideSynchronizedLRUCache	Packages.com.glide.sys.cache.SynchronizedLRUCache
GlideSysAttachment	Packages.com.glide.ui.SysAttachment
GlideSysAttachmentInputStream	Packages.com.glide.ui.SysAttachmentInputStream
GlideSysBRThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysBRThreadMonitor
GlideSysChoice	Packages.com.glide.script.SysChoice
GlideSysConcurrencyMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysConcurrencyMonitor
GlideSysCPUThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysCPUThreadMonitor
GlideSysDateUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysDateUtil
GlideSysDBThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysDBThreadMonitor
GlideSysField	Packages.com.glide.db.SysField
GlideSysFileUtil	Packages.com.glide.sys.util.SysFileUtil
GlideSysForm	Packages.com.glide.ui.SysForm
GlideSysForms	Packages.com.glide.ui.SysForms
GlideSysList	Packages.com.glide.ui.SysList
GlideSysListControl	Packages.com.glide.ui.SysListControl
GlideSysLog	Packages.com.glide.sys.SysLog

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideSYSMany2Many	Packages.com.glide.db.SYSMany2Many
GlideSysMessage	Packages.com.glide.ui.SysMessage
GlideSysNetThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysNetThreadMonitor
GlideSysRelatedList	Packages.com.glide.ui.SysRelatedList
GlideSysSection	Packages.com.glide.ui.SysSection
GlideSysSemaphore	Packages.com.glide.sys.util.SysSemaphore
GlideSystem	Packages.com.glide.script.GlideSystem
GlideSystemDateUtil	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemDateUtil
GlideSystemUtil	Packages.com.glide.util.SystemUtil
GlideSystemUtilDB	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemUtilDB
GlideSystemUtilScript	Packages.com.glide.script.system.GlideSystemUtilScript
GlideSysThreadMonitor	Packages.com.glide.monitor.threads.SysThreadMonitor
GlideSysUserList	Packages.com.glide.ui.SysUserList
GlideTable	Packages.com.glide.db.meta.Table
GlideTableChoiceList	Packages.com.glide.script.TableChoiceList
GlideTableCleaner	Packages.com.glide.misc.TableCleaner
GlideTableCleanerJob	Packages.com.glide.job.TableCleanerJob
GlideTableCreator	Packages.com.glide.db.impex.TableCreator
GlideTableDescriptor	Packages.com.glide.db.TableDescriptor
GlideTableGroupMover	Packages.com.glide.db.auxiliary.TableGroupMover
GlideTableManager	Packages.com.glide.db.TableManager
GlideTableMover	Packages.com.glide.db.auxiliary.TableMover
GlideTableParentChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentChange
GlideTableParentColumnChange	Packages.com.glide.db.table.TableParentColumnChange
GlideTaskToken	Packages.com.glide.execution_plan.TaskToken
GlideTemplate	Packages.com.glide.script.Template
GlideTestAgent	Packages.com.glide.autotester.GlideTestAgent
GlideTextIndexEvent	Packages.com.glide.ts.event.TextIndexEvent
GlideThreadAttributes	Packages.com.glide.ui.GlideThreadAttributes
GlideThreadUtil	Packages.com.glide.util.ThreadUtil
GlideTime	Packages.com.glide.glideobject.GlideTime
GlideTimelineFrameSeparator	Packages.com.glide.schedules.TimelineFrameSeparator
GlideTimelineItem	Packages.com.glide.schedules.TimelineItem
GlideTimelineSpan	Packages.com.glide.schedules.TimelineSpan

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideTomcatHelper	Packages.com.glide.startup.TomcatHelper
GlideTransaction	Packages.com.glide.sys.Transaction
GlideTransactionManager	Packages.com.glide.sys.TransactionManager
GlideTransferAuditDataHelper	Packages.com.glide.audit.TransferAuditDataHelper
GlideTransformer	Packages.com.glide.db.impex.transformer.Transformer
GlideTreePicker	Packages.com.glide.ui.TreePicker
GlideTSAnalysisViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalysisViewer
GlideTSAnalyticsProcessor	Packages.com.glide.ts.cluster.TSAnalyticsProcessor
GlideTSChainsHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsHandler
GlideTSChainsLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsLoader
GlideTSChainsPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsPusher
GlideTSChainsSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSChainsSummarizer
GlideTSClusterDefinitions	Packages.com.glide.ts.cluster.TSClusterDefinitions
GlideTSDebug	Packages.com.glide.ts.util.TSDebug
GlideTSDidYouMean	Packages.com.glide.ts.util.TSDidYouMean
GlideTSGlobalKeywordSummarizer	Packages.com.glide.ts.trends.TSGlobalKeywordSummarizer
GlideTSIndexStatistician	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStatistician
GlideTSIndexStopGenerator	Packages.com.glide.ts.stats.TSIndexStopGenerator
GlideTSIndexTables	Packages.com.glide.ts.indexer.TSIndexTables
GlideTSKeywordHandler	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordHandler
GlideTSKeywordLoader	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordLoader
GlideTSKeywordPusher	Packages.com.glide.ts.trends.TSKeywordPusher
GlideTSMoversViewer	Packages.com.glide.ts.cluster.TSMoversViewer
GlideTSSearchStatistician	Packages.com.glide.ts.stats.TSSearchStatistician
GlideTSSearchSummary	Packages.com.glide.ts.trends.TSSearchSummary
GlideTSTopSearches	Packages.com.glide.ts.util.TSTopSearches
GlideTSUtil	Packages.com.glide.ts.util.TSUtil
GlideTSVersion	Packages.com.glide.ts.TSVersion
GlideUIAction	Packages.com.glide.ui.action.UIAction
GlideUISession	Packages.com.glide.ui.Session
GlideUnloader	Packages.com.glide.db.impex.Unloader
GlideUpdateManager2	Packages.com.glide.update.UpdateManager2
GlideUpdateSet	Packages.com.glide.update.UpdateSet
GlideUpdateSetController	Packages.com.glide.system_update_set.UpdateSetController

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideUpdateSetPreviewer	Packages.com.glide.update.UpdateSetPreviewer
GlideUpdateSetWorker	Packages.com.glide.update.UpdateSetWorker
GlideUpdateSyncher	Packages.com.glide.policy.UpdateSyncher
GlideUpdateTableChoiceList	Packages.com.glide.script.UpdateTableChoiceList
GlideUpgrade	Packages.com.glide.sys.Upgrade
GlideUpgradeArtifactManager	Packages.com.glide.misc.UpgradeArtifactManager
GlideUpgradeLog	Packages.com.glide.update.UpgradeLog
GlideUpgradeMonitor	Packages.com.glide.update.UpgradeMonitor
GlideURI	Packages.com.glide.ui.GlideURI
GlideURL	Packages.com.glide.util.GlideURL
GlideURLUTF8Encoder	Packages.com.glide.util.URLUTF8Encoder
GlideURLUtil	Packages.com.glide.util.URLUtil
GlideUser	Packages.com.glide.sys.User
GlideUserAuthenticator	Packages.com.glide.sys.UserAuthenticator
GlideUserGroup	Packages.com.glide.sys.UserGroup
GlideUtil	Packages.com.glide.util.GlideUtil
GlideViewRuleNavigator	Packages.com.glide.ui.ViewRuleNavigator
GlideWarDeleter	Packages.com.glide.misc.WarDeleter
GlideWarDownloader	Packages.com.glide.misc.WarDownloader
GlideWhiteListManager	Packages.com.glide.script.api.GlideWhiteListManager
GlideWikiModel	Packages.com.glide.wiki.GlideWikiModel
GlideWorkerThread	Packages.com.glide.worker.WorkerThread
GlideWorkerThreadManager	Packages.com.glide.sys.WorkerThreadManager
GlideWSClient	Packages.com.glide.util.WSClient
GlideWSDefinition	Packages.com.glide.wsdlreader.WSDefinition
GlideWSDLReader	Packages.com.glide.wsdlreader.GlideWSDLReader
GlideXMLChoiceListSerializer	Packages.com.glide.choice.XMLChoiceListSerializer
GlideXMLDocument	Packages.com.glide.util.XMLDocument
GlideXMLElementIterator	Packages.com.glide.util.XMLElementIterator
GlideXMLGlideRecordSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLGlideRecordSerializer
GlideXMLParameters	Packages.com.glide.util.XMLParameters
GlideXMLStats	Packages.com.glide.ui.XMLStats
GlideXMLSysMetaSerializer	Packages.com.glide.processors.xmlhttp.XMLSysMetaSerializer
GlideXMLUtil	Packages.com.glide.util.XMLUtil

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
GlideZipUtil	Packages.com.glide.util.ZipUtil
RhinoEnvironment	Packages.com.glide.script.RhinoEnvironment
RhinoHelper	Packages.com.glide.script.RhinoHelper
SecurelyAccess	Packages.com.glide.sys.util.SecurelyAccess
ServiceAPI	Packages.com.glide.service_api.ServiceAPI
SncAddress32Bit	Packages.com.snc.commons.networks.Address32Bit
SncAliasApplier	Packages.com.snc.field_normalization.AliasApplier
SncAppFiles	Packages.com.snc.apps.api.AppFiles
SncApplicationFileListener	Packages.com.snc.apps.db.ApplicationFileListener
SncAppsAccess	Packages.com.snc.apps.api.AppsAccess
SncAppsUI	Packages.com.snc.apps.api.AppsUI
SncASensor	Packages.com.snc.discovery.sensor.ASensor
SncAuthentication	Packages.com.snc.authentication.digest.Authentication
SncBaselineCMDB	Packages.com.snc.cmdb.BaselineCMDB
SncBulkCopy	Packages.com.snc.ha.clone.BulkCopy
SncClassifiedProcess	Packages.com.snc.discovery.sensor.ClassifiedProcess
SncClassify	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.Classify
SncCloneController	Packages.com.snc.ha.clone.CloneController
SncCloneInstance	Packages.com.snc.ha.clone.instance.Instance
SncCloneLogger	Packages.com.snc.ha.clone.CloneLogger
SncCloneTask	Packages.com.snc.ha.clone.CloneTask
SncCloneUtils	Packages.com.snc.ha.clone.CloneUtils
SncConfiguration	Packages.com.snc.field_normalization.db.Configuration
SncConfigurations	Packages.com.snc.field_normalization.Configurations
SncConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.ConnectionTest
SncDBChangeManagerFactoryHA	Packages.com.snc.db.clone.change.DBChangeManagerFactoryHA
SncDeviceHistory	Packages.com.snc.discovery.logging.DeviceHistory
SncDiscoveryCancel	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryCancel
SncDiscoveryClassification	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryClassification
SncDiscoveryLog	Packages.com.snc.discovery.logging.DiscoveryLog
SncDiscoveryRanges	Packages.com.snc.commons.networks.DiscoveryRanges
SncDiscoveryRangesDB	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryRangesDB
SncDiscoveryReconciler	Packages.com.snc.discovery.database.DiscoveryReconciler
SncDiscoverySNMPClassification	Packages.com.snc.discovery.sensor.snmp.DiscoverySNMPClassificatio

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncDiscoveryUtils	Packages.com.snc.discovery.DiscoveryUtils
SncDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.DropBackupTablesTask
SncDropTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.DropTablesTask
SncEC2Properties	Packages.com.snc.ec2.EC2Properties
SncECMDBUtil	Packages.com.snc.cmdb.ECMDBUtil
SncElrondClient	Packages.com.snc.customer_logon.ElrondClient
SncExpert	Packages.com.snc.expert.Expert
SncExpertInstance	Packages.com.snc.expert.ExpertInstance
SncExpertPanel	Packages.com.snc.expert.ExpertPanel
SncExtantDataJob	Packages.com.snc.field_normalization.db.ExtantDataJob
SncExtantDataJobState	Packages.com.snc.field_normalization.ExtantDataJobState
SncFailoverController	Packages.com.snc.da.gateway.replication.FailoverController
SncFileTree	Packages.com.snc.apps.file.FileTree
SncGatewayCache	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayCache
SncGatewayClone	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayClone
SncGatewayConnectivity	Packages.com.snc.da.gateway.GatewayConnectivity
SncGatewayPluginStartup	Packages.com.snc.da.gateway.replication.GatewayPluginStartup
SncGatewayTruncateHierarchy	Packages.com.snc.da.gateway.clone.GatewayTruncateHierarchy
SncGlideGateways	Packages.com.snc.da.gateway.GlideGateways
SncHAClone	Packages.com.snc.ha.clone.HAClone
SncHAConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.HAConnectionTest
SncHADatabaseCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HADatabaseCheck
SncHAPairingUtils	Packages.com.snc.ha.HAPairingUtils
SncHAReplicationController	Packages.com.snc.ha.HAReplicationController
SncHAReplicationQueueSnapshotBuilder	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HAReplicationQueueSnapshotBuilder
SncHATableCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheck
SncHATableCheckThread	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableCheckThread
SncHATableQuickCheck	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableQuickCheck
SncHATableRepair	Packages.com.snc.ha.tablecheck.HATableRepair
SncHAUtils	Packages.com.snc.ha.HAUtils
SncHostname	Packages.com.snc.discovery.utils.Hostname
SncInstanceClone	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceClone
SncInstanceConnectionTest	Packages.com.snc.ha.connectivity.InstanceConnectionTest
SncInstanceRollback	Packages.com.snc.ha.clone.instance.InstanceRollback

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncIPAddressV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPAddressV4
SncIPAddressV6	Packages.com.snc.commons.networks.IPAddressV6
SncIPAuthenticator	Packages.com.snc.ipauthenticator.IPAuthenticator
SncIPIterator	Packages.com.snc.commons.networks.IPIterator
SncIPList	Packages.com.snc.commons.networks.IPList
SncIPMetaCollection	Packages.com.snc.commons.networks.IPMetaCollection
SncIPNetmaskV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPNetmaskV4
SncIPNetworkV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPNetworkV4
SncIPRangeV4	Packages.com.snc.commons.networks.IPRangeV4
SncJRobinGraphDef	Packages.com.snc.jrobin.JRobinGraphDef
SncLayer7Connections	Packages.com.snc.discovery.Layer7Connections
SncMACAddress	Packages.com.snc.commons.networks.MACAddress
SncMACAddressMfr	Packages.com.snc.commons.networks.MACAddressMfr
SncMakeAndModel	Packages.com.snc.cmdb.MakeAndModel
SncMIDConfigParameter	Packages.com.snc.commons.MIDConfigParameter
SncMIDServerRangesDB	Packages.com.snc.discovery.MIDServerRangesDB
SncNormalCoalescer	Packages.com.snc.field_normalization.NormalCoalescer
SncNormalizer	Packages.com.snc.field_normalization.Normalizer
SncNormalValueChanger	Packages.com.snc.field_normalization.NormalValueChanger
SncNotifySNC	Packages.com.snc.system.NotifySNC
SncOnCallRotation	Packages.com.snc.on_call_rotation.OnCallRotation
SncPendingValueCollector	Packages.com.snc.field_normalization.PendingValueCollector
SncPreferences	Packages.com.snc.field_normalization.Preferences
SncPrintServerHelper	Packages.com.snc.discovery.database.PrintServerHelper
SncProbe	Packages.com.snc.discovery.Probe
SncProbeRunTime	Packages.com.snc.discovery.perfmon.ProbeRunTime
SncRBSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery_automation.RBSensorProcessor
SncReadTest	Packages.com.snc.ha.ReadTest
SncReclassifyCI	Packages.com.snc.cmdb.ReclassifyCI
SncRelationships	Packages.com.snc.cmdb.Relationships
SncReplicationAdvisor	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationAdvisor
SncReplicationEngine	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationEngine
SncReplicationQueue	Packages.com.snc.db.replicate.ReplicationQueue
SncRequestCredentials	Packages.com.snc.customer_logon.RequestCredentials

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GlideScriptable-Objektersatzliste (Fortsetzung)

GlideScriptable-Klasse	Paketaufruf
SncRrdGlideBackendFactory	Packages.com.snc.jrobin.RrdGlideBackendFactory
SncRuleApplier	Packages.com.snc.field_normalization.RuleApplier
SncRuleToPending	Packages.com.snc.field_normalization.RuleToPending
SncSAMCounter	Packages.com.snc.software_asset_management.SAMCounter
SncScheduleDropBackupTablesTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.ScheduleDropBackupTablesTask
SncScrapeIANAEnterpriseNumbers	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIANAEnterpriseNumbers
SncScrapeIEEENICCodes	Packages.com.snc.discovery.database.ScrapeIEEENICCodes
SncSendNotificationTask	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SendNotificationTask
SncSensorProcessor	Packages.com.snc.discovery.SensorProcessor
SncSerialNumber	Packages.com.snc.discovery.SerialNumber
SncSerialNumberList	Packages.com.snc.discovery.SerialNumberList
SncSessionMate	Packages.com.snc.discovery.SessionMate
SncSimmerControl	Packages.com.snc.ha.clone.instance.SimmerControl
SncTableEditor	Packages.com.snc.apps.api.TableEditor
SncTableRotation	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotation
SncTableRotationExtension	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtension
SncTableRotationExtensions	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationExtensions
SncTableRotationWatcher	Packages.com.snc.db.replicate.TableRotationWatcher
SncTransformApplier	Packages.com.snc.field_normalization.TransformApplier
SncTreeBuilder	Packages.com.snc.apps.tree.TreeBuilder
SncTriggerSynchronizer	Packages.com.snc.automation.TriggerSynchronizer
SncValue	Packages.com.snc.field_normalization.db.Value
TestExtension	Packages.com.glide.junit.misc.TestExtension
UINotification	Packages.com.glide.ui.UINotification

Automatische Übersetzung

Fehlertypen des Tools zur Paketaufrufentfernung

Mögliche Fehlertypen, die vom Tool zur Paketaufrufentfernung generiert werden.

Fehlertypen

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
Klassenname konnte nicht analysiert werden	Eine Skriptzeile enthält scheinbar einen Paketaufruf (z. B. enthält die Zeile Packages.com.glide), aber bei der Prüfung reicht der Text nicht aus, um einen Klassennamen herauszuanalysieren, der einem skriptfähigen Objektnamen entspricht.	Dieser Fehlertyp stellt im Allgemeinen kein Problem dar, wird jedoch trotzdem als Fehler gekennzeichnet, falls das Skript auf eine gültige Klasse verweist, die der Parser aus irgendeinem Grund nicht analysieren kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fehlertypen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Beschreibung	Lösung
Klasse existiert nicht	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine Java-Klasse, die nicht vorhanden ist. Dies kann daran liegen, dass er falsch eingegeben wurde oder die Java-Klasse nicht mehr vorhanden ist. In beiden Fällen macht die Zeile des Skripts derzeit nichts und generiert möglicherweise Fehler, wenn sie ausgeführt wird.	Dieser Fehlertyp identifiziert normalerweise ein Skript, das nicht das tut, was der Autor beabsichtigt hat, wenn dies jemals der Fall war. Das ursprüngliche Skript sollte überarbeitet und der ungültige Paketaufruf entfernt werden.
Klasse ist keine skriptfähige Klasse	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit nicht als skriptfähig markiert ist. Der Aufruf kann nicht ersetzt werden, da derzeit kein entsprechender skriptfähiger Name vorhanden ist.	Um dieses Skript zu konvertieren, schreiben Sie es entweder so um, dass es die Java-Klasse nicht verwendet, oder warten Sie, bis ServiceNow, Inc., einen skriptfähigen Namen für die Klasse bereitstellt.
Klasse hat keinen skriptfähigen Namen	Eine Skriptzeile enthält einen identifizierbaren Paketaufruf für eine vorhandene ServiceNow-Java-Klasse, die derzeit keinen skriptfähigen Namen hat.	Dieser Fehler tritt mit geringerer Wahrscheinlichkeit auf als der Fehler „Klasse ist keine skriptfähige Klasse“. Ebenso wie bei diesem Fehler sollten Sie jedoch das Skript konvertieren, indem Sie es entweder so umschreiben, dass es die Java-Klasse nicht verwendet, oder warten, bis ServiceNow, Inc., einen skriptfähigen Namen für die Klasse bereitstellt.
Zugewiesener Variablenname steht in Konflikt mit einem skriptfähigen Namen	Ein Variablenname hat denselben Namen wie ein skriptfähiger Name. Beispielsweise generiert `var GlideSession = Packages.com.glide.sys.GlideSession.get();` diesen Fehler, weil der Variablenname `GlideSession` mit dem skriptfähigen Namen für die Java-Klasse „GlideSession“ identisch ist.	Bevor dieses Skript konvertiert werden kann, muss der Variablenname an jeder Stelle geändert werden, an der er im Skript vorkommt. Für dieses Beispiel kann die Zeile in `var gsession = Packages.com.glide.sys.GlideSession.get();` geändert werden, um den Konflikt zu beseitigen. Stellen Sie außerdem sicher, dass Sie den Variablennamen an allen anderen Stellen im Skript ändern, an denen er verwendet wird.
Interner Fehler – zu ersetzende Zeichenfolge wurde nicht gefunden	Das Tool kann den Skripttext nicht finden, den es derzeit für die Paketaufrufersetzung auswertet.	Dieser Fehlertyp ist sehr unwahrscheinlich. Sollte er auftreten, überprüfen Sie Ihren Code, und korrigieren Sie eventuelle Fehler. Wenn die Fehlermeldung weiterhin auftritt, öffnen Sie einen Incident beim Technical Support.

Service Creator

Mit Service Creator kann eine Abteilung über den Servicekatalog benutzerdefinierte Services anbieten, z. B. kann die Personalabteilung die Rückvergütung von Ausbildungskosten für die Weiterbildung anbieten.

Jedem veröffentlichten Service ist ein Datensatzersteller-Katalogelement zugeordnet. Als Manager und Editoren bestimmte Benutzer erstellen und entwerfen diese Katalogelemente. Endbenutzer können Services anfordern, indem sie das Katalogelement bestellen.

Alle Services gehören zu einer veröffentlichten Servicekategorie, der eine Anwendung und Module zugeordnet sind. Wenn ein Benutzer das Katalogelement für einen Service bestellt,

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erstellt das ServiceNow-System innerhalb der Anwendung einen neuen Aufgabendatensatz für diese Servicekategorie. Benutzer, die als Serviceerfüller für die Abteilung festgelegt wurden, führen diese Aufgaben aus, um den Service Request zu erfüllen.

Service Creator-Prozess

Der Service Creator-Prozess umfasst das Anfordern und Veröffentlichen einer Servicekategorie, das Bestimmen von Editoren und Serviceerfüllern, das Erstellen und Veröffentlichen von Services sowie das Übermitteln und Erfüllen von Serviceanforderungen.

Servicekategorien anfordern und veröffentlichen

Ein Benutzer, normalerweise der Abteilungsleiter, kann eine Servicekategorie für die Abteilung anfordern. Dieser Benutzer stellt allgemeine Informationen zur Servicekategorie bereit, z. B. Name, Abteilung und Manager für die Servicekategorie.

Ein Katalogadministrator kann die Anfrage genehmigen, wodurch die Servicekategorie veröffentlicht wird, eine ServiceNow-Anwendung zum Verwalten von der Kategorie zugeordneten Serviceanforderungen erstellt wird und Systemkomponenten für die Anwendung erstellt werden.

Editoren und Serviceerfüller benennen

Nachdem eine Servicekategorie veröffentlicht wurde, werden vom zugeordneten Manager Editoren und Serviceerfüller festgelegt. Editoren können Services innerhalb dieser Servicekategorie erstellen und ändern. Serviceerfüller können Aufgaben abschließen, die von Service Requests generiert werden.

Die Manager, Editoren und Serviceerfüller müssen Mitglieder der Abteilung sein, zu der die Servicekategorie gehört.

Services erstellen und veröffentlichen

Der Manager und die Editoren erstellen Services innerhalb einer Servicekategorie. Die Servicedesign-Schnittstelle bietet einen Arbeitsbereich zum Erstellen und Ändern von Services.

Wenn der Service abgeschlossen ist, veröffentlicht der Manager den Service im Servicekatalog.

Service Requests senden und erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services anfordern, indem Sie eine Servicekatalog-Anforderung senden. Durch diese Anforderung wird ein neuer Aufgabendatensatz innerhalb der Servicekategorieanwendung erstellt. Serviceerfüller führen dann die Aufgabe aus, um den Service Request zu erfüllen.

Zugehörige Informationen

Service Creator

Service Creator aktivieren

Falls das Plugin „Service Creator“ nicht bereits aktiviert ist, kann ein Administrator es aktivieren, um auf die Anwendung zuzugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie das Plugin über die Filterkriterien und die Suchleiste.

   Sie können nach dem Plugin anhand seines Namens oder seiner ID suchen. Wenn Sie kein Plugin finden können, müssen Sie es möglicherweise von einem Mitarbeiter von ServiceNow anfordern.

3. Wählen Sie **Installieren**, um den Installationsprozess zu starten.

   Hinweis:
   Wenn die Domain Separation und der delegierte Administrator in einer Instanz aktiviert sind, muss sich der Administrator in der **globalen** Domäne befinden. Andernfalls wird der folgende Fehler angezeigt: Die Anwendungsinstallation ist nicht verfügbar, da ein anderer Vorgang ausgeführt wird: Plugin-Aktivierung für <Plugin-Name>.

   Nach Abschluss der Installation wird eine Meldung angezeigt.

Mit Service Creator installiert

Verschiedene Arten von Komponenten werden mit Service Creator installiert.

Demo-Daten sind verfügbar mit Service Creator. Die Demo-Daten stellen die Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsservices bereit.

Durch das Erstellen einer neuen Servicekategorie werden auch Komponenten für diese Servicekategorie erstellt.

Die folgenden Komponenten werden mit Service Creator hinzugefügt:

Tabellen

Service Creator-Tabellen

Tabelle	Beschreibung
Servicekategorie [catalog_category_request]	Speichert alle Servicekategorien.
Anfordernder Benutzer für Servicekategorie [catalog_category_request_user]	Verfolgt Erfüller für eine Servicekategorie. Verwenden Sie diese Datensätze, um Rollen nach Bedarf zu erteilen oder zu entfernen.
Service [sc_cat_item_producer_service]	Speichert alle Services.
Servicekategorie-App-Menü [service_category_app_menu]	Speichert die Anwendungsmenüs für jede Servicekategorie.
Servicekategorie-Benutzerrolle [service_category_user_role]	Verfolgt Benutzer, denen eine Rolle zugewiesen wurde, weil sie ein Editor einer Servicekategorie sind.

UI Actions

UI Action	Beschreibung
Kategorie und Tabelle erstellen	Genehmigt eine angeforderte Servicekategorie und erstellt Systemkomponenten für diese Kategorie.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Action	Beschreibung
Kategorieveröffentlichung anfordern	Erlaubt, dass ein Serviceersteller die Veröffentlichung seiner Kategorie anfordert.
Neuen Service erstellen	Erstellt einen neuen Service in der Servicekategorie.
Tabellendefinition anzeigen	Öffnet die Aufgabentabellendefinition [sys_db_object] für eine Servicekategorie.
Aufgabenliste anzeigen	Öffnet die Liste der dieser Servicekategorie zugewiesenen Aufgaben.

UI-Richtlinien

UI-Richtlinie	Beschreibung
Hide Due Date	Blendet das Feld „Fälligkeitsdatum“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Status“ gleich „Angefordert“ oder „Fälligkeitsdatum“ leer ist.
Hide Category If Empty	Blendet das Feld „Kategorie“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn dieses leer ist.
Show Published	Zeigt die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorie“ an, wenn der Status „Erstellt, aber nicht veröffentlicht“ oder „Bereit für Veröffentlichung“ lautet.
Hide Table name	Zeigt „Tabelle“ an und blendet den Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn „Tabelle“ einen Wert hat.
Hide Category Name	Blendet den Namen im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.
Table name read only	Legt den Abteilungs- und Tabellennamen im Formular „Servicekategorie“ als schreibgeschützt fest, wenn der Status nicht „Angefordert“ lautet.
Hide Editors	Blendet das Feld „Editoren“ im Formular „Servicekategorie“ aus, wenn der Status „Angefordert“ oder „Abgelehnt“ lautet.

Eigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
glide.citizen_developer.category.auto_publish	Fügt neue Servicekategorien automatisch als Unterkategorien der Kategorie „Abteilungsservices“ zum Servicekatalog hinzu. • Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.citizen_developer.set_category_roles	Kommagetrennte Liste mit Rollen, die die Kategorie für einen neuen Service festlegen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	• Typ: Zeichenfolge • Standardwert: admin, catalog_admin • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]
glide.service_creator.auto_add_to_category	Fügt automatisch neue Services zur Servicekatalog-Kategorie „Abteilungsservices“ hinzu, zusätzlich zur abteilungsspezifischen Kategorie. • Typ: true|false • Standardwert: true • Speicherort: Tabelle „Systemeigenschaften“ [sys_properties]

Skripteinbindungen

Skripteinbindung	Beschreibung
serviceCategoryIsUnpublished	Globale Funktion, die „true“ zurückgibt, wenn die Servicekategorie nicht veröffentlicht ist.
getMyCatalogCategories	Globale Funktion, die eine Liste von Kategorien zurückgibt, für die der aktuelle Benutzer der Manager oder ein Editor ist.

Client-Skripts

Client-Skript	Beschreibung
Duplicate Category Name Check	Zeigt eine Warnung im Formular „Servicekategorieanforderung“ an, wenn die angeforderte Servicekategorie denselben Namen wie eine vorhandene Servicekategorie hat.
Fix Table Name	Gewährleistet einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“.
Hide Draft Services	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Entwurfsservices“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Propose Table Name	Schlägt einen gültigen Tabellennamen im Formular „Servicekategorieanforderung“ für neue Servicekategorieanforderungen vor.
Category Published	Zeigt eine Hilfemeldung an, wenn in Formular „Servicekategorieanforderung“ die Option „Veröffentlicht“ ausgewählt ist.
Hide Fulfillers	Blendet gegebenenfalls die zugehörige Liste „Erfüller“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aus.
Editors Message	Zeigt gegebenenfalls eine Hilfemeldung für das Feld „Editoren“ an.
Other Tables Message	Enthält Informationen zu vorhandenen Servicekategorietabellen für die ausgewählte Abteilung.
State Message	Zeigt eine Hilfemeldung für das Feld „Status“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Business Rules

Business Rule	Beschreibung
Service Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicedatensätzen in Servicekategorien, deren Manager oder Editor sie sind.
New Service	Gibt eine Meldung aus, wenn ein neuer Datensatz für „sc_cat_item_producer_service“ erstellt wird.
Table Name Required	Stellt vor der Genehmigung sicher, dass eine Servicekategorieanforderung einen gültigen Tabellennamen aufweist.
Remove Fulfiller Role	Entfernt relevante Rollen aus Serviceerfüllern, wenn sie aus einer Kategorie entfernt werden.
Category Request query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Servicekategoriedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Editor Role	Dient dem Hinzufügen und Entfernen relevanter Rollen für Servicekategorie-Editoren.
Delete User Role	Entfernt gegebenenfalls die relevante Rolle von Servicekategorie-Editoren.
Category Published	Legt den Status auf „In Katalog veröffentlicht“ fest, wenn die Checkbox „Veröffentlicht“ im Formular „Servicekategorieanforderung“ aktiviert ist.
Populate Service Name if Empty	Trägt einen Servicenamen ein, wenn keiner angegeben ist.
Add Departmental Services Category	Fügt einen neuen Service zur Servicekatalog-Kategorie für Abteilungsdienste hinzu.
Default Fulfillment User	Macht einen Kategoriemanager zum Empfänger von Serviceaufgaben, wenn kein Empfänger angegeben ist.
Scratchpad Draft Services Count	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Catalog Category Request Approved	Erstellt Komponenten, die zur Verwendung einer neuen Servicekategorie erforderlich sind.
Manager Role	Erteilt Kategoriemanagern relevante Rollen.
New Service Script	Füllt das Skript eines neuen Services auf, um die Zuweisungsgruppe oder den Benutzer festzulegen.
getDepartmentUsers	Gibt die Benutzer einer Abteilung zurück.
Draft Item Query	Beschränkt Benutzer ohne die Rolle „catalog_admin“ auf das Anzeigen von Entwurfsservicedatensätzen, deren Manager oder Editor sie sind.
Grant Fulfiller Role	Erteilt Serviceerfüllern eine relevante Rolle.
Scratchpad Department Name	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Scratchpad	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Other Tables For Department	Erzeugt Feldhilfemeldungen.
Set Single Catalog from Single Category	Füllt einen Standardkatalog für einen neuen Service aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Benachrichtigungen

E-Mail-Benachrichtigungen für Service Creator

Name	Beschreibung
Service Category Published	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung genehmigt wurde.
Service Category Rejected	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorieanforderung abgelehnt wurde.
Service Category Request Inserted	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.
Service Category Created	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn die Kategorie erstellt wurde.
Service Category Publication Requested	Benachrichtigt Katalogadministratoren, wenn die Veröffentlichung einer Kategorie angefordert wurde.
Service Category Request Opened	Benachrichtigt den Manager einer Servicekategorie, wenn in seinem Namen eine neue Kategorieanforderung erstellt wurde.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Komponenten

Wenn Sie eine neue Servicekategorie mit der Service Creator-Anwendung veröffentlichen, erstellt das ServiceNow-System Komponenten für die Services in dieser Kategorie.

Diese Komponenten unterscheiden sich von den Komponenten, die mit der Service Creator-Anwendung installiert werden. Die folgenden Komponenten werden für jede neue Servicekategorie hinzugefügt:

Mit neuen Servicekategorien erstellte Tabellen

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Aufgaben [<Name der Servicekategorietabelle>]	Die Tabelle, in der Anforderungsaufgabendatensätze für die Servicekategorie gespeichert sind. Diese Tabelle ist eine Erweiterung der Aufgabentabelle. Der Name dieser Tabelle wird durch die Abteilung definiert, der die Servicekategorie zugeordnet ist, und durch das Feld **Tabellenname** im Servicekategoriedatensatz. Ein neues Anwendungsmenü und neue Module werden erstellt, damit Benutzer auf Datensätze in dieser Tabelle zugreifen können. Datensätze in dieser Tabelle werden mit einem neuen Nummerndatensatz [sys_numbers] nummeriert.

Benutzerrollen, die mit neuen Servicekategorien erstellt werden

Rolle	Beschreibung
<Name der Servicekategorietabelle>_user	Die für den Zugriff auf Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie erforderliche Benutzerrolle. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch. Nur Benutzern mit dieser Rolle können Aufgabendatensätze für die Servicekategorie zugewiesen werden. ACLs werden erstellt, um Benutzern mit dieser Rolle den Zugriff auf die entsprechende Serviceaufgabentabelle zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit neuen Servicekategorien erstellte E-Mail-Benachrichtigungen

Name	Beschreibung
Task commented for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task commented for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.
Task closed for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task worknoted for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task assigned to group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz dieser Gruppe zugewiesen wird.
Task assigned to assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz diesem Benutzer zugewiesen wird.
Task worknoted for group	Benachrichtigt die Gruppe, der ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn ein Benutzer eine Arbeitsnotiz hinzufügt.
Task closed for assignee	Benachrichtigt den Benutzer, dem ein Serviceaufgabendatensatz zugewiesen ist, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task opened for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz erstellt wird.
Task closed for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn der Datensatz geschlossen wird.
Task commented for user	Benachrichtigt den Benutzer, der einen Serviceaufgabendatensatz geöffnet hat, wenn ein Benutzer einen Kommentar hinzufügt.

Mit neuen Servicekategorien erstellte Formulare

Name	Beschreibung
<Abteilungsname> Task	Das Formular zum Anzeigen von Anforderungsaufgabendatensätzen für die Servicekategorie. Standardmäßig verwendet dieses Formular ein Layout, das ein Formatierungsprogramm enthält, um die Fragen für den Service und die Antworten des anfragenden Benutzers anzuzeigen.

Servicekatalog-Kategorien

Name	Beschreibung
<Name der Servicekategorie>	Die Standard-Servicekatalog-Kategorie für neue Services, die in einer Servicekategorie erstellt werden.

Service Creator-Rollen

Die Service Creator-Anwendung verwendet die spezifischen Rollen.

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rollen

Rollentitel [Name]	Beschreibung
[service_category_user] [service_category_table_name_user]	Ruft Anforderungsdatensätze für eine Servicekategorie auf. Der Tabellenname für die Servicekategorie bestimmt den Namen der Rolle. Benutzer, die als Manager, Editor oder Serviceerfüller für eine Servicekategorie festgelegt wurden, erhalten diese Rolle automatisch.
Katalogadministrator [catalog_admin]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Servicekategorien und Services und erstellt und bearbeitet Benachrichtigungen, einschließlich Vorlagenbenachrichtigungen. Katalogadministratoren sind in erster Linie für die Genehmigung von Servicekategorieanforderungen verantwortlich.
Katalogmanager [catalog_manager]	Erstellt, bearbeitet und veröffentlicht Services und bestimmt Redakteure und Serviceerfüller. Ein Benutzer, der als Manager einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.
Katalogeditor [catalog_editor]	Erstellt und bearbeitet Services. Ein Benutzer, der als Editor einer Servicekategorie festgelegt wurde, erhält diese Rolle automatisch.

Services verwalten

Mithilfe des Service Creator können Abteilungsleiter eine neue Servicekategorie anfordern, Editoren und Serviceerfüller für diese Kategorie bestimmen sowie Services erstellen und veröffentlichen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erstellen und ändern Services. Serviceerfüller schließen Aufgaben ab, die aus Serviceanforderungen generiert wurden.

Eine Servicekategorieanforderung umfasst das Zuweisen eines Servicekategorie-Managers, bei dem es sich in der Regel um den Abteilungsleiter handelt, der die Anforderung stellt. Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, genehmigt ein Katalogadministrator die Anforderung zur Veröffentlichung der Servicekategorie. Wenn die Kategorie veröffentlicht wird, kann der Servicekategorie-Manager Servicekategorie-Editoren und Serviceerfüller zuweisen und Services erstellen, die im Servicekatalog angeboten werden.

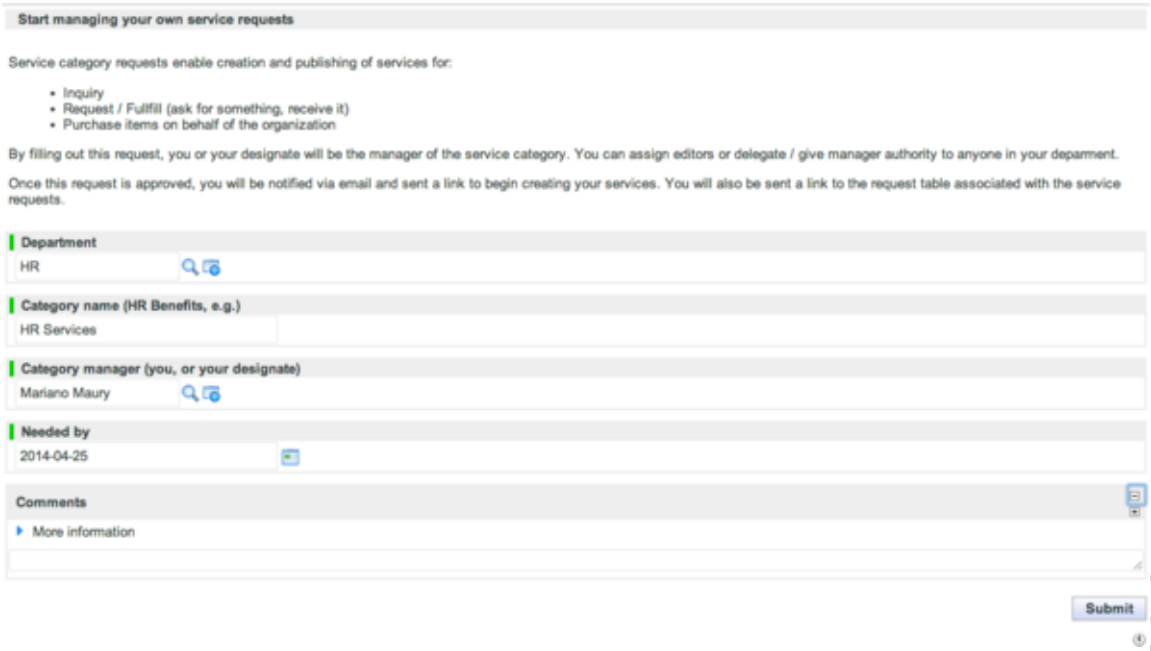
So fordern Sie eine neue Servicekategorie an:

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Self-Service** > **Servicekatalog**.
2. Wählen Sie die Kategorie **Abteilungsservices** aus.

   Die Kategorie *Abteilungsservices* ist Teil der Demodaten, die mit Service Creator verfügbar sind. Wenn diese Kategorie nicht vorhanden ist, muss ein Katalogadministrator das Katalogelement *Servicekategorieanforderung* zu einer vorhandenen Kategorie hinzufügen.
3. Wählen Sie das Element **Servicekategorieanforderung** aus.
4. Ändern Sie die Standardwerte nach Bedarf (siehe Tabelle).
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

Services verwalten

Feld	Beschreibung
Abteilung	Abteilung, für die diese Kategorieanforderung bestimmt ist. Standardmäßig ist dieser Wert die Abteilung des aktuellen Benutzers. Durch Ändern dieses Werts werden auch die Werte *Kategoriename* und *Kategoriemanager* geändert.
Kategoriename	Name für die neue Servicekategorie. Standardmäßig verwendet ServiceNow einen Namen basierend auf dem Wert *Abteilung*.
Kategoriemanager	Der für die neue Servicekategorie bestimmte Manager. Standardmäßig verwendet ServiceNow den Manager für die ausgewählte Abteilung.
Erforderlich bis	Datum, an dem die neue Servicekategorie verfügbar sein soll.
Anmerkungen	Zusätzliche Kommentare zur Beschreibung der Servicekategorie. Diese Informationen werden als Journaleintrag im Formular „Servicekategorie“ angezeigt.

Services entwerfen

Service Creator besitzt eine Benutzeroberfläche zum Entwerfen von Services.

Über diese Oberfläche können Servicekategorie-Manager und -Editoren Services erstellen und veröffentlichen sowie Servicedetails bearbeiten.

Alle Services müssen zu einer Servicekategorie gehören. Wenn Ihre Abteilung oder Gruppe über keine vorhandene Servicekategorie verfügt, müssen Sie eine neue Servicekategorie erstellen, bevor Sie Services für diese Kategorie entwerfen können.

Vorlagenbenachrichtigungen hinzuzufügen

Hinzufügen einer Vorlagenbenachrichtigung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie im Feld *Absenden wenn* die Option **Ereignis wird ausgelöst** aus.
4. Wählen Sie im Feld *Ereignisname* die Option **ccrTemplate** aus.
5. Geben Sie weitere Benachrichtigungsdetails ein.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Die neue Vorlagenbenachrichtigung erstellt eine Benachrichtigung für alle nach diesem Zeitpunkt veröffentlichten Servicekategorien.

Benachrichtigungskonfigurationen

Alle Servicekategorien beginnen mit einem Satz zusammengehöriger Benachrichtigungen, z. B. der Benachrichtigung, wenn eine Aufgabe zur Erfüllung eines Service Request zugewiesen wird.

Benachrichtigungen, die in definiert sind **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen** Das Modul wird kopiert, wenn ein Benutzer eine neue Servicekategorie erstellt.

Vorlagenbenachrichtigungen unterscheiden sich von den Benachrichtigungen für die Service Creator-Anwendung selbst, z. B. die Benachrichtigung, wenn eine neue Servicekategorie genehmigt oder abgelehnt wird. Benachrichtigungen für die Anwendung Service Creator sind in definiert **Service Creator** > **Benachrichtigungen**.

Ein Systemadministrator kann Vorlagenbenachrichtigungen hinzufügen und löschen.

Kategorie und Tabelle erstellen

Nachdem die Anforderung übermittelt wurde, kann ein Katalogadministrator die Anforderung genehmigen oder ablehnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

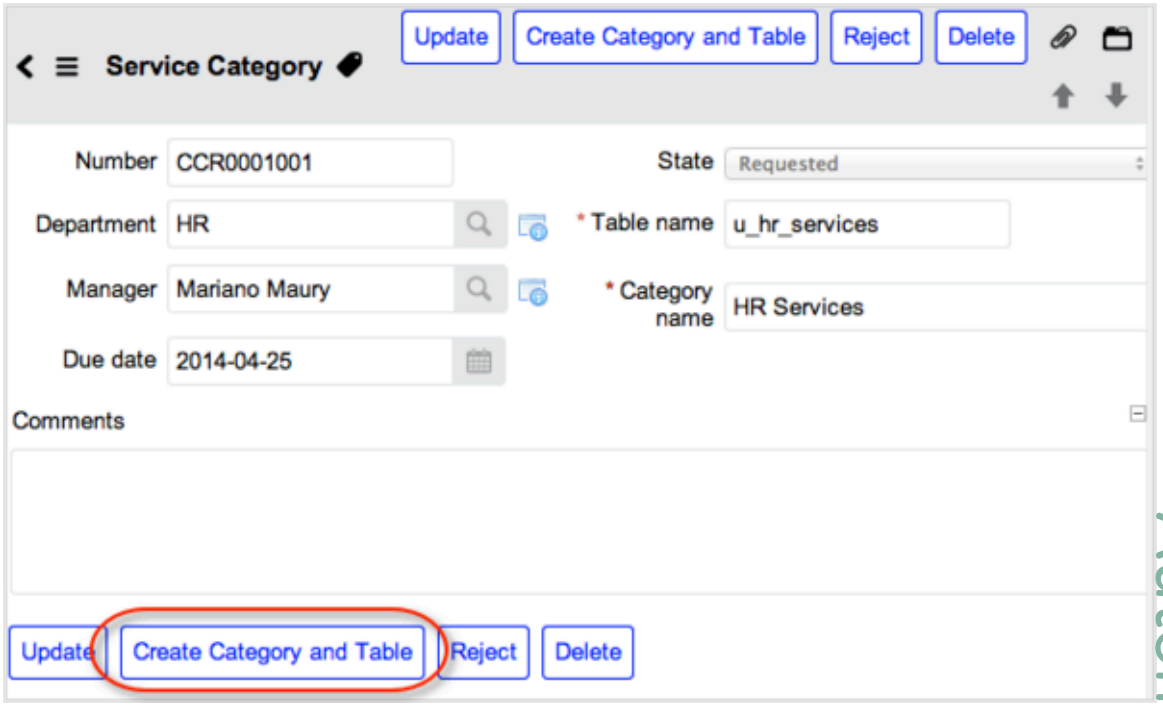
Wenn Sie die Anforderung genehmigen, wird eine neue Tabelle für die Servicekategorie erstellt, dem Anwendungsnavigator wird mithilfe von *Kategoriename* als Anwendungsbezeichnung eine Anwendung hinzugefügt und der *Status* der Servicekategorie wird auf *In Katalog veröffentlicht* festgelegt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Kategorieanforderungen**.
2. Öffnen Sie einen Datensatz mit einem `State` von `Requested`.
3. Überprüfen Sie die angeforderte Servicekategorie. ServiceNow stellt einen vorgeschlagenen `Table name` basierend auf dem `Department`] bereit.
   Wenn eine Servicekategorie mit dem angegebenen Kategorienamen oder Tabellennamen vorhanden ist, wird unter diesem Feld eine Meldung angezeigt. Verwenden Sie für diese Felder einen eindeutigen Wert.
4. Klicken Sie auf **Kategorie und Tabelle erstellen**, um die Anforderung zu genehmigen, oder auf **Ablehnen**, um die Anforderung abzulehnen.

   Wenn -Benachrichtigungen für die Instanz aktiviert sind, wird die Servicekategorie `Manager` über die Genehmigung oder Ablehnung benachrichtigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Nach dem Veröffentlichen der Servicekategorie können Sie auf die neue Tabelle zugreifen, indem Sie im Anwendungsnavigator zur neuen Anwendung navigieren oder auf den zugehörigen Link **Aufgabenliste anzeigen** im Formular „Servicekategorie“ klicken.

Zugehörige Informationen

Services verwalten

Vorlagenbenachrichtigungen löschen

Durch das Löschen einer Vorlagenbenachrichtigung wird verhindert, dass neue Servicekategorien die Benachrichtigung verwenden, jedoch werden Benachrichtigungen für bereits erstellte Servicekategorien nicht gelöscht.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Vorlagenbenachrichtigungen**.
2. Wählen Sie einen Benachrichtigungsdatensatz aus.
3. Klicken Sie auf **Löschen**.
4. Klicken Sie auf **OK**, um zu bestätigen.

Editoren bestimmen

Editoren können Services innerhalb einer Servicekategorie erstellen und ändern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Editoren erhalten automatisch die Rolle „catalog_editor“.

Der Servicekategorie-Manager kann Editoren für eine veröffentlichte Servicekategorie bestimmen.

Automatische Übersetzung

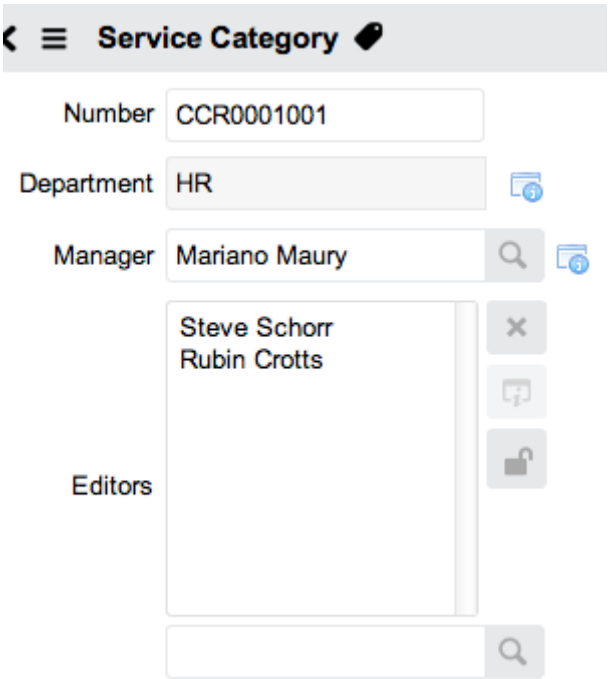
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie einen Datensatz mit `State` von `Published to Catalog`aus.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol neben dem Feld `Editors`.
4. Wählen Sie mithilfe des Referenz-Suchsymbols Benutzer aus, die als Editoren festgelegt werden sollen.

   Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.
5. Klicken Sie nach dem Hinzufügen aller Editoren auf **Aktualisieren**.

   Editoren erhalten die Rolle „Katalogeditor“.



Serviceerfüller bestimmen

Serviceerfüller können für eine Servicekategorie eingereichte Serviceanforderungen abschließen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Serviceerfüller können auf Anwendungen für Servicekategorien zugreifen, denen sie zugewiesen sind, können aber nicht auf die *Service Creator*-Anwendung zugreifen.

In der zugehörigen Liste *Serviceerfüller* im Formular „Servicekategorie“ werden alle Benutzer angezeigt, die als Erfüller für diese Servicekategorie zugewiesen wurden. Der Servicekategorie-Manager kann Serviceerfüller für eine Servicekategorie bestimmen.

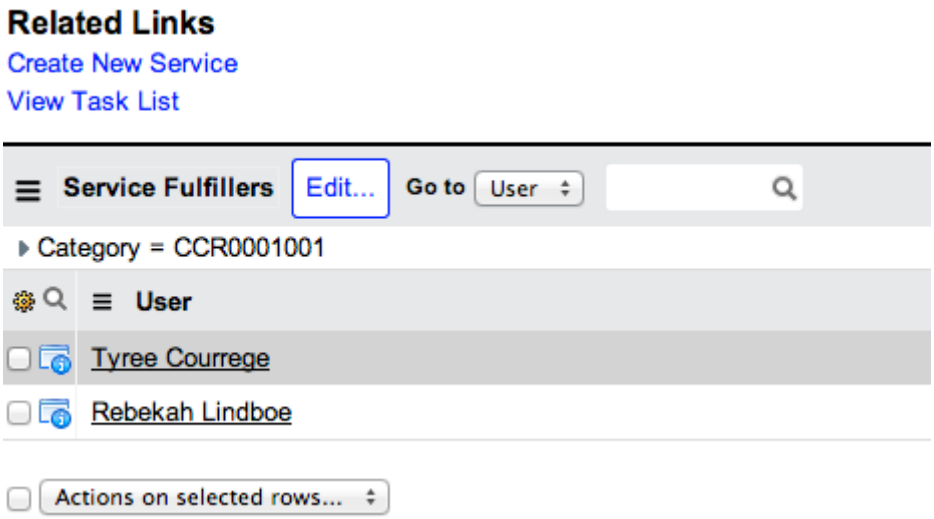
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit einem `State` von `Published to Catalog`aus.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste `Service Fulfillers` auf **Bearbeiten**.
4. Verwenden Sie den Slushbucket, um die entsprechenden Serviceerfüller hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es stehen nur Benutzer in der entsprechenden Abteilung zur Auswahl.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.



Service Requests erfüllen

Endbenutzer können veröffentlichte Services über den Servicekatalog anfordern.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn ein Benutzer einen Service anfordert, erstellt das ServiceNow-System eine neue Aufgabe für diese Servicekategorie. Serviceerfüller führen diese Aufgaben aus, um die Anforderung zu erfüllen.

Neue Anforderungsaufgaben werden automatisch der Gruppe oder dem Benutzer zugewiesen, die in der Serviceeinstellung *`Fulfillment Group`* oder *`Fulfillment User`*angegeben sind. Wenn keine Erfüllungsgruppe oder kein Benutzer festgelegt ist, werden dem Servicekategorie-Manager neue Datensätze zugewiesen.

Fragen für einen bestimmten Service und die vom anfordernden Benutzer eingegebenen Antworten werden im Abschnitt *`Variables`* im Datensatz der Erfüllungsaufgabe angezeigt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **<Your service application>** > **Mir zugewiesen**.
2. Wählen Sie einen Datensatz aus.
3. Überprüfen Sie die angezeigten Informationen.
4. Führen Sie die Aufgabe gemäß den Richtlinien und Verfahren der Abteilung durch.
5. Legen Sie *`State`* des Serviceanfragedatensatzes auf *`Closed Complete`*fest .
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Services veröffentlichen

Ein Service muss veröffentlicht werden, damit er im Servicekatalog angezeigt wird. Nach der Erstellung werden neue Services zunächst in der zugehörigen Liste „Entwurfsservices“ für die Servicekategorie angezeigt. Veröffentlichte Services werden in der zugehörigen Liste „Services“ für die Servicekategorie angezeigt. Der Manager einer Servicekategorie kann Entwurfsservices veröffentlichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Service Creator** > **Meine Servicekategorien**.
2. Wählen Sie eine Servicekategorie mit dem Status *Published to Catalog*aus.
3. Klicken Sie im Formular „Servicekategorie“ mit der rechten Maustaste auf einen Service in der zugehörigen Liste **Entwurfsservices**.
4. Wählen Sie **Veröffentlichen** aus.

ServiceNow Studio

ServiceNow Studio bietet Anwendungsentwicklern eine IDE-ähnliche Schnittstelle (Integrierte Entwicklungsumgebung), über die sie an einem zentralen Ort an benutzerdefinierten Anwendungen arbeiten können. Sie bietet eine einfache Möglichkeit zum Erstellen, Überprüfen und Aktualisieren von Anwendungsdateien in einer Umgebung mit Registerkarten.

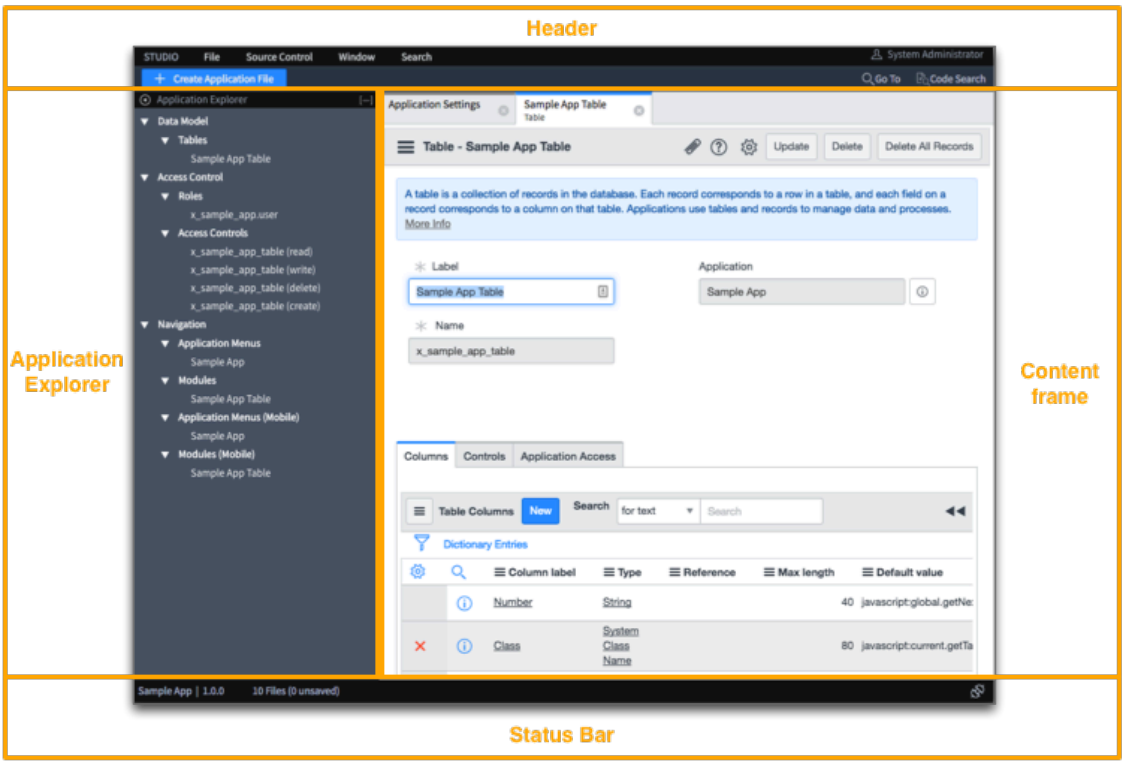
Das System öffnet Studio, wenn Sie eine anwenderdefinierte Anwendung bearbeiten.

Fähigkeiten

- Erstellen Sie eine Anwendung und Anwendungsartefakte.
- Führen Sie eine Codesuche durch.
- Integration mit Quellcodeverwaltung.
- Erstellen Sie die Anpassungen Ihres Unternehmens, um Anwendungen zu speichern, die anderen Organisationen gehören.
- Verwenden Sie Virtual Agent-Designer zum Erstellen und Verwalten von Themen, die Blaupausen für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Benutzer sind. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio



Mit Studio können Anwendungsentwickler die folgenden Aktionen durchführen:

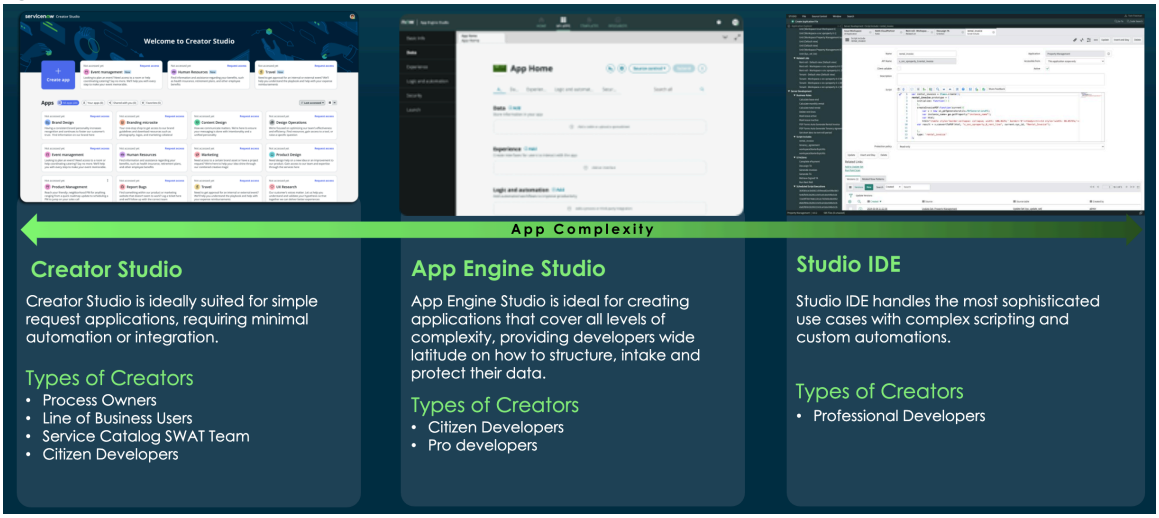
- Im **Anwendungsexplorer** genau sehen, welche Dateien ihre Anwendung enthalten
- Ihrer Anwendung über eine einzige **Anwendungsdatei erstellen**-Schnittstelle neue Dateien hinzufügen
- Über den Dialog **Gehe zu** unter Verwendung vertrauter Suchen nach Name oder Typ zu Dateien navigieren
- Code mithilfe des Tools **Codesuche** innerhalb und außerhalb einer Anwendung finden
- Über die Registerkarten der Schnittstelle gleichzeitig mehrere Dateien bearbeiten
- Mit mehreren Studio-Fenstern gleichzeitig mehrere Anwendungen bearbeiten
- Veröffentlichen Sie ihre Anwendung in Unternehmensinstanzen oder im ServiceNow Store.
- Zeigen Sie in der **Statusleiste**Informationen zu ihrer aktuellen Anwendung an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Welchen Builder sollte ich zum Erstellen einer App verwenden?

Typen von Buildern



Möchten Sie eine App einfach und ohne Code erstellen?

Creator Studio ist darauf spezialisiert, Sie bei der Erstellung von Anwendungen zur Anforderungserfüllung ohne Schreiben von Code zu unterstützen. Zum Beispiel eine Anwendung zum Anfordern von Büromaterial durch Ausfüllen eines Formulars, und jemand genehmigt Ihre Anforderung oder lehnt sie ab. Weitere Informationen finden Sie unter Creator Studio: Erstellen von Anwendungen, ohne Code zu schreiben.

Benötigen Sie eine allgemeinere App, möchten aber dennoch Low-Code-Optionen?

MitApp Engine Studio können Sie eine breitere Palette von Apps erstellen als mit Creator Studio, ohne ein Programmierprofi zu sein. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Apps mit App Engine Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der sich mehr Kontrolle über eine zentralisierte Benutzeroberfläche wünscht?

ServiceNow Studio ist eine Schnittstelle für Anwendungsentwickler zur Arbeit an benutzerdefinierten Anwendungen an einem zentralen Ort und erfordert einige Codierungskenntnisse. Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow Studio.

Sind Sie ein Entwickler, der branchenübliche Entwicklungstools und -prozesse verwenden möchte?

ServiceNow IDE und ServiceNow unterstützen die Entwicklung von Anwendungen im Quellcode mit ServiceNow Fluent, das Erstellen von JavaScript-Modulen und die Verwendung von Bibliotheken von Drittparteien. ServiceNow Fluent ist eine domänenspezifische Programmiersprache zum Erstellen von Anwendungsmetadaten im Code.

ServiceNow IDE ist eine Implementierung von Visual Studio Code für das Web auf der Now Platform. Der ServiceNow verwendet den Visual Studio Code -Desktop lokal. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen von Anwendungen im Quellcode.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arbeiten mit der Anwenderoberfläche Studio

Komponenten der Studio-UI

UI-Element	Beschreibung
Kopfzeile	Zeigt Menüs und Steuerungen an
Menü „Datei“	Enthält eine Liste anwendungsspezifischer Optionen • **Datei erstellen** • **Import aus Quellcodeverwaltung** • **Anwendung erstellen** • **Veröffentlichen** • **Einstellungen** • **Switch** • **Entwickler verwalten** • **Skript-Debugger starten**
Menü „Quellcodeverwaltung“	Enthält eine Liste mit Optionen für die Quellcodeverwaltung • **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung** • **Repository-Konfiguration bearbeiten** • **Remote-Changes übernehmen** • **Changes committen** • **Stash für lokale Changes ausführen** • **Verzweigung wechseln** • **Verzweigung erstellen** • **Tag erstellen** • **Stashes verwalten** • **Verlauf anzeigen**
Menü „Fenster“	Enthält eine Liste mit Registerkarten-Verwaltungsoptionen • **Aktuelle Registerkarte schließen** • **Alle Registerkarten schließen** • **Andere Registerkarten schließen** • **Unveränderte Registerkarten schließen**
Menü „Suche“	Enthält eine Liste mit Suchoptionen • **Gehe zu** • **Codesuche**
Benutzername	In der Kopfzeile wird der Name des aktuellen Benutzers angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
Anwendungsdatei erstellen	Ermöglicht Entwicklern das Hinzufügen einer Anwendungsdatei zu einer Anwendung
Gehe zu	Suche nach Anwendungsdateien nach Name oder Typ
Codesuche	Suche in Anwendungsdateien nach einer Textzeichenfolge Verfügbare Suchoptionen: • Suche auf eine bestimmte Tabelle beschränken • Alle Anwendungen einschließen
Anwendungsexplorer	Zeigt eine Liste der Anwendungsdateien nach Typ an; Ändern Sie die Größe des Anwendungsexplorers, um mehr über Anwendungsdateien zu erfahren oder mehr Platz für den Content Frame bereitzustellen
Alle einklappen	Minimiert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Alle erweitern	Erweitert alle Knoten im Anwendungsexplorer
Datenmodell > **Tabellen**	Eine Liste der Anwendungstabellen Klicken Sie auf einen Tabellennamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Zugriffssteuerung	Eine Liste von Anwendungszugriffselementen wie: • **Rollen** • **Zugriffssteuerungen** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Navigation	Eine Liste von Anwendungsnavigationselementen wie: • **Anwendungsmenüs** • **Module** • **Anwendungsmenüs (mobil)** • **Module (mobil)** Klicken Sie auf einen Datensatznamen, um ihn im Content Frame anzuzeigen und zu bearbeiten.
Content Frame	Zeigt ein Detailformular für jeden Datensatz in seinen eigenen Registerkarten an
Willkommen bei Studio	Eine Liste der Tastenkürzel

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten der Studio-UI (Fortsetzung)

UI-Element	Beschreibung
Registerkarten	Jede Registerkarte enthält einen bestimmten Anwendungsdateidatensatz, der durch den Datensatznamen und den Dateityp identifiziert wird. Klicken Sie auf eine Registerkarte, um den Datensatz anzuzeigen und zu bearbeiten. Eine Registerkarte mit einem blauen Kreissymbol zeigt an, dass der Datensatz nicht gespeicherte Änderungen enthält.
Statusleiste	Zeigt Informationen zur Anwendung und zur Integration der Quellcodeverwaltung an
Anwendungsname	In der Statusleiste wird der Name der aktuellen Anwendung angezeigt
Anwendungsversion	In der Statusleiste wird die aktuelle Anwendungsversion angezeigt
Gesamtzahl der Dateien	In der Statusleiste wird die Gesamtanzahl der Anwendungsdateien angezeigt
Nicht gespeicherte Dateien	In der Statusleiste wird die aktuelle Anzahl der Anwendungsdateien mit nicht gespeicherten Changes angezeigt
Status der Quellcodeverwaltungsintegration	In der Statusleiste wird ein Symbol angezeigt, das den aktuellen Status der Quellcodeverwaltungsintegration angibt

Zugehörige Informationen

Kontextbezogene Entwicklungsumgebung

Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu

Anwendungsentwickler greifen auf ServiceNow Studio zu, um Anwendungen zu erstellen, zu importieren oder zu öffnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

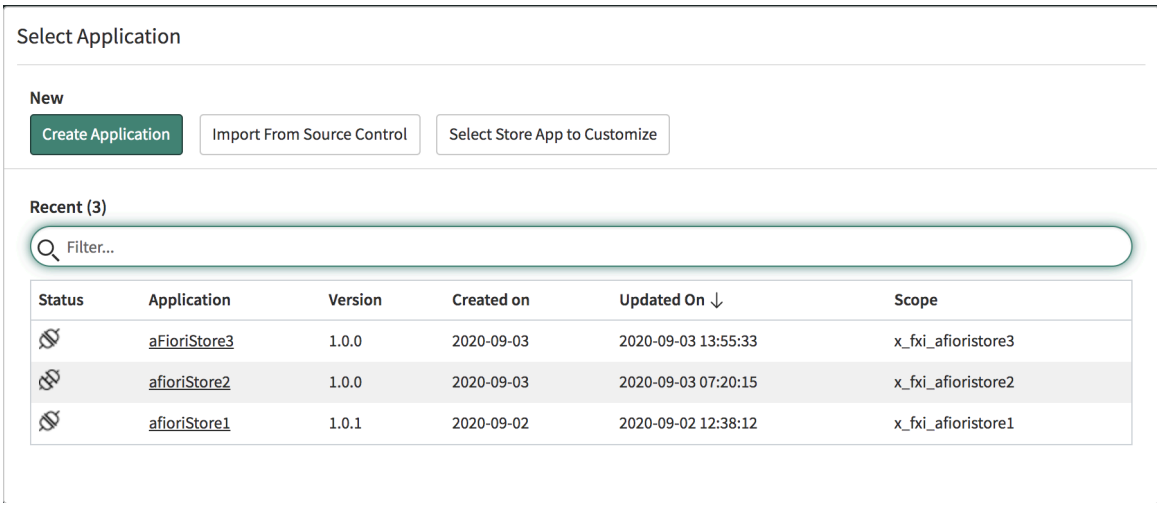
1. Wählen Sie den für Ihre Rolle verfügbaren Pfad aus.

Pfade zu Studio

Benutzerrolle	Aktion zum Öffnen von Studio
Administrator	Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.

Studio wird in einer neuen Browserregisterkarte geöffnet und zeigt das Dialogfeld „Anwendung auswählen“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

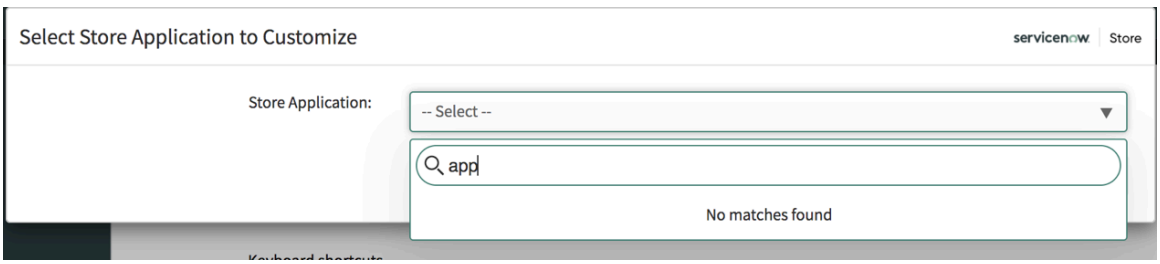


2. Klicken Sie zum Erstellen einer Anwendung auf **Anwendung erstellen**.
   Es wird eine Liste mit Optionen für die Anwendungserstellung angezeigt.
3. Um eine vorhandene Anwendung aus der Quellcodeverwaltung zu importieren, klicken Sie auf die Liste **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio öffnet die Seite „ **Aus Quellcodeverwaltung importieren**“.
4. Um eine vorhandene Anwendung anzuzeigen, klicken Sie in der Liste **Anwendungen** auf den Namen der Anwendung.

   Die Liste enthält auch alle Store Apps oder bereichsbezogenen Anwendungen, die über angepasste Plugins installiert werden.

   Hinweis:
   In einigen Szenarien für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, stimmt das Feld **Name** in der Tabelle „Store Applications“ (sys_store_app) nicht mit dem Plugin-Namen überein. Um sicherzustellen, dass Sie die richtige Anwendung auswählen, suchen Sie in der Listenauswahl Store App auswählen mit dem **Namen** der Anwendung, der in sys_store_app erwähnt wird. Beispiel: Das Plugin „ **Agile - Skaliertes agiles Framework - Essential SAFe** “ erstellt den Datensatz „sys_store_app“ mit dem Namen „SAFe“. Daher suchen Sie in der Listenauswahl „Store App auswählen“ nach dem Wort „SAFe“.

5. Um eine installierte Store App zu öffnen, damit Sie die entsprechende Anwendungsanpassung Ihres Unternehmens erstellen können, klicken Sie auf **Store App** auswählen, und wählen Sie die Store App in der Listenauswahl aus.



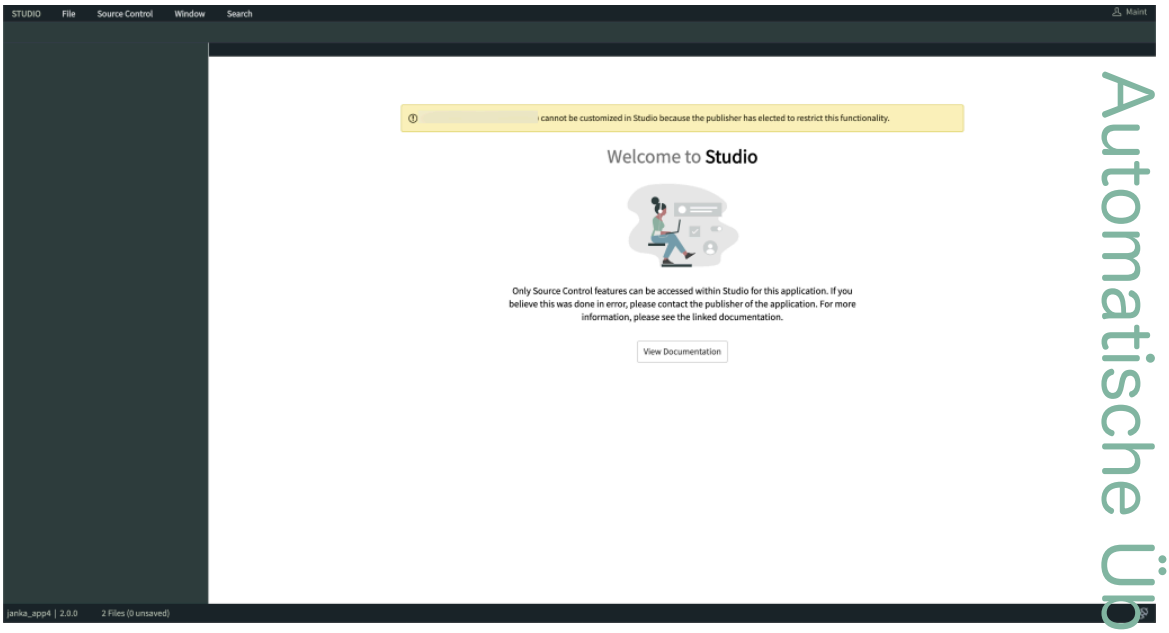
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio öffnet die ausgewählte Anwendung.

Hinweis:

Das verknüpfte Symbol Das verknüpfte zeigt an, dass in der Anwendung nicht committete lokale Changes vorhanden sind. Die Eigenschaft wird für Ihre Unternehmensanwendungen in der Entwicklung ignoriert. Die Eigenschaft „ **Kann Anwendung in Studio** bearbeiten“ für eine Store App bestimmt, ob die Anwendung in Studio bearbeitet werden kann. Wenn sie auf „false“ festgelegt ist, wird eine Warnung angezeigt, dass Sie die Anwendung nicht in Studio bearbeiten können.
Sie können die Anwendung jedoch in Studio öffnen, um Funktionen der Quellcodeverwaltung zu verwenden oder ihre Anpassungen im Anwendungs-Repository zu veröffentlichen. Der Standardwert ist für neue Anwendungen „true“. Der Besitzer der Anwendung kann den Eigenschaftswert ändern, bevor eine neue Version veröffentlicht wird.



ServiceNow Studio-Tastenkürzel

ServiceNowStudio unterstützt verschiedene Tastenkürzel zum Verwalten und Bearbeiten von Anwendungsdateien.

Studio-Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O *Mac:* Befehl + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.
	Codesuche. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio-Tastenkürzel (Fortsetzung)

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	
Windows: Strg + Umschalt + X *Mac:* Befehl + Umschalt + X	**Registerkarte schließen**. Schließen Sie die aktuelle Registerkarte. Wenn die Registerkarte nicht gespeicherte Änderungen enthält, fordert das System den Benutzer auf, diese zu speichern.

Zugehörige Informationen

ServiceNow Studio

Anwendungsdateien zu einer Anwendung hinzufügen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern das Hinzufügen neuer Anwendungsdateien nach Typ.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können Anwendungsdateien hinzufügen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung zu aktualisieren.

Prozedur

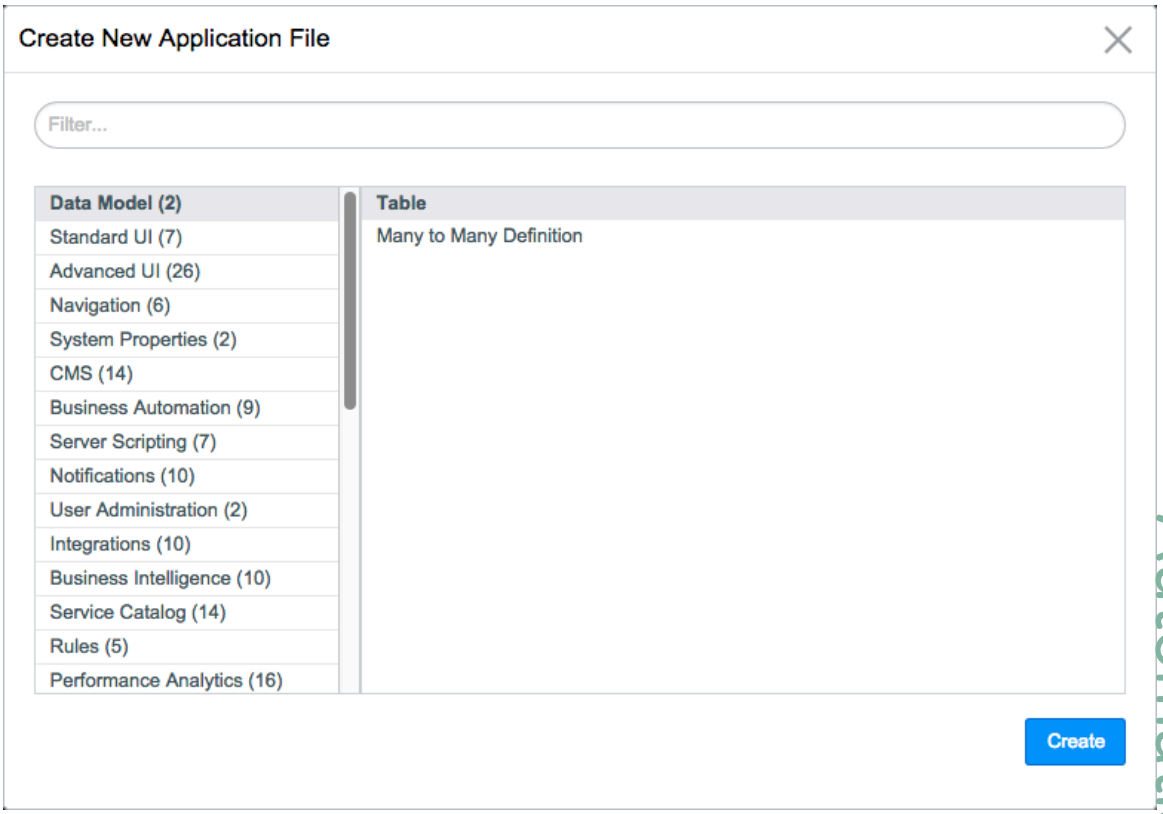
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie im Content Frame auf **Anwendungsdatei erstellen**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + C *Mac:* Befehl + Umschalt + C	**Neu erstellen**. Erstellen Sie eine Anwendungsdatei.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Neue Anwendungsdatei erstellen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Nicht alle Anwendungsdateitypen werden in Studio angezeigt. Einige Arten von Anwendungsdateien müssen außerhalb von Studio erstellt werden, z. B. Dashboards, obwohl sie die Tabelle „sys_metadata“ erweitern.

4. Suchen Sie den Anwendungsdateityp, den Sie erstellen möchten.

Option	Bezeichnung
Nach Anwendungsdateiname suchen	Geben Sie im Eingabefeld **Filter** den Namen der Anwendungsdatei ein.
Nach Kategorie suchen	Wählen Sie im linken Bereich einen Kategorienamen aus.

5. Wählen Sie im Ergebnisbereich den Anwendungsdateityp aus, den Sie erstellen möchten.
6. Klicken Sie auf **Erstellen**.
   Auf einer neuen Studio-Registerkarte wird ein leeres Formular für den Anwendungsdateityp angezeigt.

Nächste Maßnahme

Geben Sie die erforderlichen Felder für den ausgewählten Anwendungsdateityp ein.

Zugehörige Informationen

Anwendungsdateien

Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist

Sie können eine anwenderdefinierte Anwendung über ServiceNow Studio veröffentlichen, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio veröffentlichen, die mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist, wirkt sich das Ergebnis anders aus, als wenn Sie sie über den zugehörigen Link Veröffentlichen sys_app oder sys_store_app **veröffentlichen**.

Prozedur
1. Wenn Sie **Veröffentlichen**auswählen, wird der Datensatz „sys_app“ oder „sys_app_customization“ für die Anwendung mit der neuen Version aktualisiert.
2. Der aktuelle Status der Anwendung wird an die Quellcodeverwaltung committet, einschließlich aller nicht nachverfolgten oder nicht committeten Änderungen.
   Der Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** wird ignoriert.
   Dies liegt daran, dass bei der Veröffentlichung der Anwendung auch alle nicht nachverfolgten und nicht committeten Changes veröffentlicht werden. Daher stimmt der Status der Anwendung im Git-Repository mit dem veröffentlichten Status überein. Weitere Informationen zur Eigenschaft **glide.sourcecontrol.default_commit_mode finden** Sie im Thema Changes committen.
3. Für die neue Version wird ein Quellcodeverwaltungstag erstellt, und die Anwendung wird veröffentlicht.
   Bei Bedarf wird der Datensatz „sys_app“ mit der neuen Store-Korrelations-ID aktualisiert.

Hinweis:
Wenn Ihre Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist und Sie eine neue Version außerhalb von Studio veröffentlichen, werden weder Commit noch Tag für die Quellcodeverwaltung erstellt.

Anwendungsdateien nach Name oder Typ suchen
Anwendungsentwickler können Studio verwenden, um nach Anwendungsdateien zu suchen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin
Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können nach Anwendungsdateien suchen, um die Funktionen einer benutzerdefinierten Anwendung hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
   Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Gehe zu**.
   Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

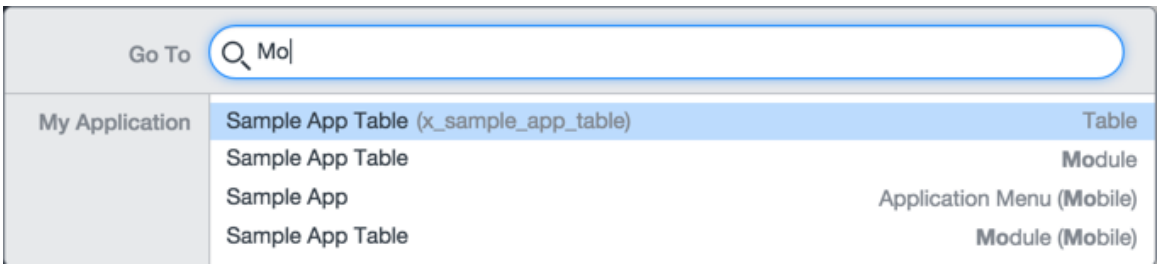
Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + O	**Gehe zu**. Öffnen Sie eine beliebige Datei in Ihrer Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tastaturkombination	Beschreibung
Mac: Befehl + Umschalt + O	

Studio öffnet das Fenster „Gehe zu“.

4. Geben Sie eine Suchzeichenfolge ein.



Studio zeigt während der Eingabe eine Liste der passenden Anwendungsdateien an.

5. Klicken Sie in der Liste der Suchergebnisse auf einen Datensatznamen.
Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

In Anwendungsdateien suchen

Studio ermöglicht Anwendungsentwicklern die Suche nach übereinstimmenden Datensatzwerten in Anwendungsdateien.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Für dieses Verfahren müssen Sie eine bereichsbezogene Anwendung erstellen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können in Anwendungsdateien suchen, um Werte für Anwendungsdateien hinzuzufügen, zu entfernen oder zu aktualisieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Entwickeln** auf die Schaltfläche **Bearbeiten** neben der zu ändernden Anwendung.
Die Anwendung wird in Studio geöffnet.
3. Klicken Sie in der Kopfzeile auf **Codesuche**.
Sie können auch ein Studio-Tastenkürzel verwenden.

Studio Tastenkürzel

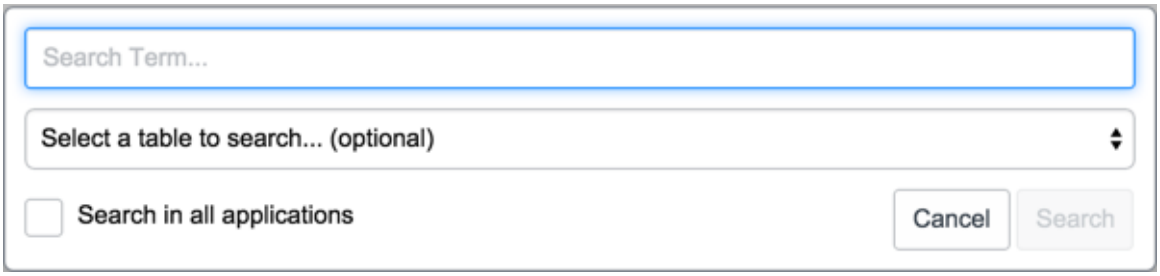
Tastaturkombination	Beschreibung
Windows: Strg + Umschalt + F *Mac:* Befehl + Umschalt + F	**Codesuche**. Suchen Sie nach einer Datei oder einem Wert.

Studio öffnet das Popup-Fenster „Suche“.

4. Geben Sie unter **Suchbegriff** eine Suchzeichenfolge ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

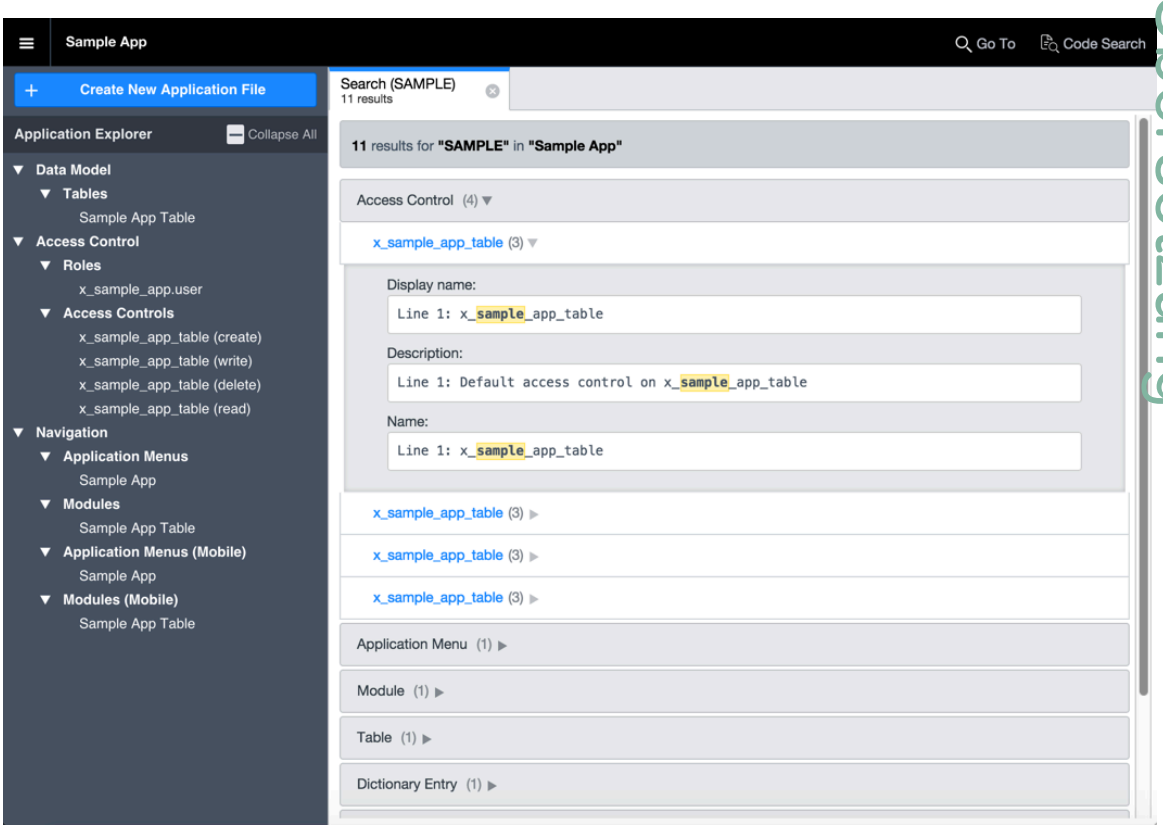


5. **Wahlweise:** Wählen Sie weitere Suchkriterien aus.

Option	Bezeichnung
Tabelle zum Durchsuchen auswählen	Suche nach Übereinstimmungen nur innerhalb des ausgewählten Dateityps.
In allen Anwendungen suchen	Suche nach Übereinstimmungen in der gesamten Instanz, nicht nur in der aktuellen Anwendung.

Hinweis:
Suchvorgänge in allen Anwendungen können sehr lange dauern.

6. Klicken Sie auf **Suche**.
Studio führt eine Suche in den von Ihnen ausgewählten Anwendungsdateien ohne Berücksichtigung von Groß- und Kleinschreibung durch. Während die Suche läuft, zeigt Studio eine Fortschrittsanzeige für die Suche an. Sie können auf das Abbrechen-Symbol klicken, um die Suche zu beenden. Wenn die Suche abgeschlossen ist, wird eine neue Registerkarte im Content Frame geöffnet, auf der die Suchergebnisse nach Anwendungsdateityp angezeigt werden. Jeder Anwendungsdateityp zeigt die Anzahl der übereinstimmenden Suchergebnisse an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Erweitern Sie auf der Registerkarte mit den Suchergebnissen einen Anwendungsdateityp, und klicken Sie auf einen Datensatznamen.
   Studio öffnet den Anwendungsdateidatensatz in einer neuen Registerkarte im Content Frame.

Benutzerdefinierte Anwendungsdatensätze aktualisieren

Sie können einen benutzerdefinierten Anwendungsdatensatz aktualisieren, um neue Funktionen hinzuzufügen oder Anwendungsfunktionen zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder eine delegierte Entwicklerrolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können nur Anwendungen aktualisieren, die sich auf Ihrer lokalen Instanz in der Entwicklung befinden. Sie können keine Anwendungen bearbeiten, die Sie aus dem Anwendungs-Repository Ihres Unternehmens oder aus dem ServiceNow Store heruntergeladen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen** > **Studio**.
2. Klicken Sie auf den Anwendungsnamen oder auf die Schaltfläche **Bearbeiten** für die Anwendung, die Sie aktualisieren möchten.
   Das System zeigt die Anwendung und die Anwendungsdateien in Studio an.
3. Klicken **Datei** > **Einstellungen**.
   Studio öffnet eine Registerkarte, die den Datensatz der benutzerdefinierten Anwendung für die aktuelle Anwendung enthält.
4. Füllen Sie die Felder entsprechend aus.

Formular für benutzerdefinierte Anwendungen

Feld	Beschreibung
Name	[Erforderlich] Geben Sie eine Bezeichnung für die Anwendung ein. Durch das Ändern des Namens wird kein anderer Feldwert geändert, der von dem Anwendungsnamen abgeleitet wird, wie z. B. die Felder **Bereich**, **Menü** oder **Benutzerrolle**.
Version	Geben Sie Versionsinformationen für die Anwendung ein. Das Anwendungs-Repository von ServiceNow und der Store verwenden diesen Wert, um zu bestimmen, ob Updates für Ihre Anwendungsbenutzer verfügbar sind. **Hinweis:** Um die Anwendung im ServiceNow Store veröffentlichen zu können, muss die Version den Anwendungszertifizierungsstandards entsprechen.
Anwendungsbereich	
Bereich	[Schreibgeschützt] Zeigt den eindeutigen Anwendungsbereich an, der während des Erstellungsprozesses festgelegt wurde. Sie können diesen Wert nur ändern, indem Sie die Anwendung löschen und mit einem neuen Wert neu erstellen. Weitere Informationen über den zur Verfügung stehenden Schutz finden Sie unter Anwendungsbereich.
Anwendungsverwaltung	Wählen Sie aus, ob vertrauliche Anwendungsdaten geschützt werden sollen, indem Sie einschränken, wie Benutzer anwendungsspezifische Rollen erwerben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsverwaltung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Design und Laufzeit	
JavaScript-Modus	Wählen Sie den von der Anwendung unterstützten JavaScript-Standard aus. Wählen Sie **„ECMAScript 2021 (ES12)“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 12. Edition oder **„ES5-Standardmodus“** zur Unterstützung von Funktionen in ECMAScript 5. Edition aus. Wählen Sie **Kompatibilitätsmodus** zur Unterstützung früherer ECMAScript-Versionen.
Nachverfolgung von Zugriffen zur Laufzeit	Wählen Sie aus, wie die Anwendung Skriptzugriffsanforderungen für Ressourcen in anderen Anwendungen verarbeitet. Wählen Sie **Keine**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu autorisieren, ohne sie zu protokollieren. Wählen Sie **Nachverfolgung**, um alle Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und zu autorisieren. Wählen Sie **Durchsetzung**, um Zugriffsanforderungen für bereichsübergreifende Ressourcen zu protokollieren und die Autorisierung jeder Anforderung durch einen Administrator vorzuschreiben.
Tabellenauswahl beschränken	Deaktivieren Sie die Option, damit die Anwendung Tabellen aus anderen Anwendungsbereichen anzeigen kann. Wählen Sie die Option aus, um die Designauswahl auf Tabellen in derselben Anwendung zu beschränken.
Subscription Management	
Lizenzierbar	Gibt an, ob die Anwendung von der Abonnement-Management-Anwendung verfolgt wird.
Abonnement erforderlich	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen. Gibt an, ob für die Anwendung ein separates Abonnement erforderlich ist (**Erforderlich**) oder ob sie nur überwacht wird.
Abonnementmodell	Nicht zutreffend für Kunden von ServiceNow, die benutzerdefinierte Anwendungen für ihren eigenen Gebrauch erstellen. Wird nur von Partnern verwendet, die wiederverkaufsfähige Anwendungen im ServiceNow Store verkaufen und deren Nutzung überwachen. Gibt an, wie die Abonnement-Management-Anwendung die Nutzung verfolgt. Weitere Informationen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management.
Primäres Menü	
Menü	Wählen Sie das Anwendungsmenü aus, in dem Sie Module anzeigen möchten. Weitere Informationen zu Menüs und Modulen finden Sie unter Anwendungsmenü erstellen.
Endbenutzerzugriff	
Benutzerrolle	Wählen Sie die Benutzerrolle aus, die für den Zugriff auf das Anwendungsmenü erforderlich ist. Weitere Informationen zu Anwenderrollen finden Sie unter Eine Rolle erstellen Eine Rolle erstellen.
Kurzbeschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Zwecks oder der Verwendung der Anwendung ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Logo	Wählen Sie in der Anwendungsliste und im ServiceNow Store das Bild aus, das angezeigt werden soll.
Anwendungsdateien	Zeigen Sie mit dieser Anwendung verknüpfte Konfigurationsdatensätze in Plattform-Feature-Tabellen an.
Abhängigkeiten	Sie können Tabellen oder Anwendungen anzeigen oder hinzufügen, von denen diese Anwendung abhängig ist. Das System fügt dieser Liste automatisch Datensätze hinzu, wenn Sie Tabellen erweitern oder wenn eine andere Anwendung Anwendungsdateien für diese Anwendung erstellt. Fügen Sie skriptbasierte Abhängigkeiten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Abhängigkeiten für benutzerdefinierte Anwendungen.
Bereichsübergreifende Berechtigungen	Zeigen Sie bereichsübergreifende Berechtigungsdatensätze an oder erstellen Sie sie, um zu bestimmen, welche Skriptoperationen und Ziele ausgeführt werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für bereichsübergreifende Berechtigungen.
Designzugriff	Zeigen geben Sie an, welche anderen Anwendungen Designzugriff auf Tabellen oder Datensätze in dieser Anwendung haben. Weitere Informationen finden Sie unter Datensatz für Anwendungsdesignzugriff.

5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Zwischen Anwendungen wechseln

Anwendungsentwickler können zwischen Anwendungen wechseln, ohne die Studio-Umgebung zu verlassen.

Vorbereitungen

Bevor Sie dieses Verfahren starten, müssen Sie mindestens eine benutzerdefinierte Anwendung mit einem eigenen Anwendungsbereich erstellen.
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die kontextabhängige Entwicklungsumgebung schränkt einige Änderungen ein, wenn die Anwendungsdateien zu einer anderen Anwendung gehören. Wenn Sie zu der Anwendung wechseln, die die Anwendungsdateien besitzt, stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Anwendung ändern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **App-Optionsmenü** > **Anwendungen wechseln**.
   Es wird eine Liste der Anwendungen angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Anwendung, zu der Sie wechseln möchten.
   Studio wird neu geladen, um die ausgewählte Anwendung anzuzeigen.

Verwaltung globaler Anwendungsdateien

Wenn Sie eine Anwendung mit globalem Bereich im ServiceNow Studio erstellt haben, können Sie ihr vorhandene Metadatendateien mit globalem Bereich hinzufügen, Dateien aus ihr entfernen oder Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben.

Dateien aus dem globalen Bereich einer globalen Anwendung hinzufügen

Fügen Sie vorhandene Dateien mit globalem Bereich einer aktuell ausgewählten globalen Anwendung hinzu. Sie können die Suche nach Dateien in einer anderen globalen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bereichsbezogenen Anwendung nach Name, Tabelle oder Dateiname des Update Sets durchführen.

Vorbereitungen

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.
Erforderliche Rolle : admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie in der Anwendungsauswahl eine Anwendung auswählen, werden dieser automatisch Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen** > **In Entwicklung**.
2. Klicken Sie rechts neben dem Anwendungsnamen auf **Im Studio bearbeiten**.
3. Klicken Sie im Studio auf **Datei**, dann wählen Sie **Vorhandene Dateien hinzufügen**.
4. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen, um nach vorhandenen bereichsbezogenen Anwendungsdateien zu suchen, die Sie der aktuellen bereichsbezogenen Anwendung hinzufügen können.

   Hinweis:
   Sie können bis zu 250 Dateien gleichzeitig anzeigen. Wenn Sie mehr Dateien anzeigen möchten, führen Sie eine weitere Suche mit genaueren Suchkriterien durch.

5. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um Anwendungsdateien aufzuführen, die dem ausgewählten Update Set, der ausgewählten Tabelle oder dem ausgewählten Namen zugeordnet sind.
   Sie können die Ergebnisse nach Bedarf filtern.
   Die gefilterten Ergebnisse werden angezeigt, wobei alle Dateien ausgelassen werden, die bereits der aktuellen globalen Anwendung zugeordnet sind. Angezeigt werden Dateityp, Anwendung, Datum der letzten Aktualisierung der Datei und ob es sich um eine benutzerdefinierte Datei handelt.
6. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie hinzufügen möchten, und klicken Sie dann auf **Hinzufügen**.
   Das Dialogfeld „Änderungen bestätigen“ wird angezeigt. Es gibt an, dass die Dateien, die verschoben werden, jetzt als anpassbare Dateien betrachtet werden und während einer Aktualisierung möglicherweise in einer Liste zum Überspringen angezeigt werden.
7. Klicken Sie auf **Fortsetzen**, um die ausgewählten Dateien hinzuzufügen.

   Hinweis:
   Durch die Möglichkeit, global ausgerichteten Dateien zu global ausgerichteten Anwendungen hinzuzufügen, können Sie Wörterbuchsammlungseinträge in einen anwenderdefinierten globalen Bereich verschieben. Diese Aktion kann zu unerwarteten bereichsübergreifenden Fehlern führen, da sich die Tabelle **„sys_db_object“** und die Sammlung nicht mehr im selben Bereich befinden. Diese Aktion hat zur Folge, dass CRUD-Vorgänge (die basierend auf dem Sys_db_object-Anwendungszugriff und vorhandenen bereichsübergreifenden Berechtigungen zulässig sind) ohne erkennbaren Grund nicht zulässig sind.

Ergebnisse

Das System verschiebt die ausgewählten Dateien aus dem globalen Bereich in die ausgewählte Anwendung und kennzeichnet sie als anpassbare Dateien. Wenn Sie beispielsweise die Datei „sys_ui_policy“ auswählen, wird die verknüpfte Datei „sys_ui_policy_actions“ ebenfalls der ausgewählten Anwendung hinzugefügt und als anpassbar gekennzeichnet. Sie erhalten Fehlermeldungen, wenn beim Hinzufügen Fehler auftreten, oder eine Bestätigung, wenn Ihre Dateien der globalen bereichsbezogenen Anwendung erfolgreich hinzugefügt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dateien aus einer globalen Anwendung entfernen

Entfernen Sie ausgewählte Dateien aus der ausgewählten globalen Anwendung, und geben Sie sie an die vorherige globale Anwendung zurück, die im Besitz der Datei war. Wenn kein vorheriger Besitzer vorhanden ist, wird die Datei an den globalen Bereich zurückgegeben. Die entfernten Dateien werden weiterhin als benutzerdefinierte Dateien betrachtet.

Vorbereitungen

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global Application File Management“ aktiv ist.
Erforderliche Rolle: admin oder eine delegated_developer-Rolle, die vollständigen Zugriff gewährt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen** > **In Entwicklung**.
2. Wählen Sie rechts neben dem Anwendungsnamen **In Studio bearbeiten**.
3. Wählen Sie in Studioaus **Datei** > **Dateien entfernen**.
   Das System zeigt eine Liste der Dateien in dieser globalen Anwendung an.
4. Wählen Sie die Datei aus, die Sie aus dieser Anwendung entfernen möchten.
5. Klicken Sie auf **Entfernen**.

Anwendungsdateien zwischen globalen Anwendungen verschieben

Verschieben Sie ausgewählte Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien in eine ausgewählte globale Anwendung. Wenn Sie eine globale Anwendung auswählen, werden dieser automatisch die ausgewählten Anwendungsdateien zugewiesen. Sie können eine Anwendungsdatei nicht in eine bereichsbezogene Anwendung verschieben oder aus einer solchen entfernen.

Vorbereitungen

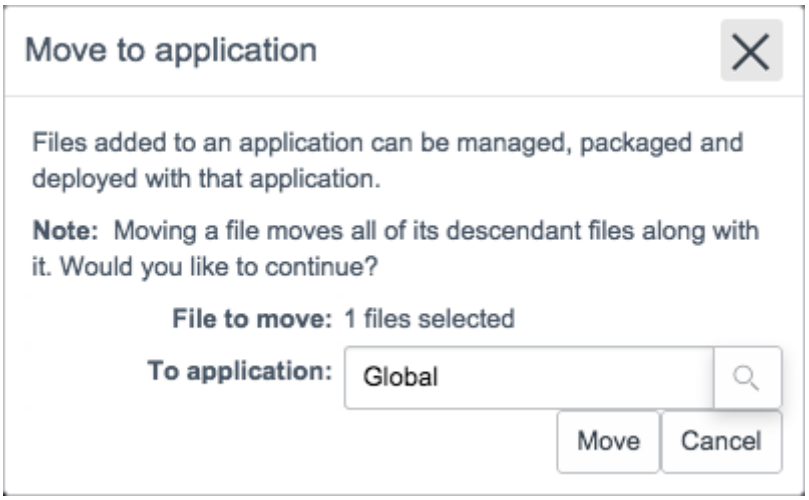
Erforderliche Rolle: „admin“ oder eine Rolle „delegated_developer“, die vollständigen Zugriff gewährt.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Plugin „Global App File Management“ aktiv ist.

Prozedur

1. Navigieren Sie in einer Listen- oder Formularansicht zur Anwendungsdatei.
   Navigieren Sie beispielsweise zu **Alle** > **System-UI** > **UI-Richtlinien** um die zu verschiebenden UI-Richtliniendateien auszuwählen.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Dateien, die Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Verschieben zu Anwendung** in der Auswahlliste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.
3. Wählen Sie die globale Anwendung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Klicken Sie auf **Verschieben**.
   Die ausgewählten Anwendungsdateien und ihre untergeordneten Dateien werden in die ausgewählte globale Anwendung verschoben.

Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere bereichsbezogene Anwendungsdateien gleichzeitig aus einem oder mehreren globalen Update Sets hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

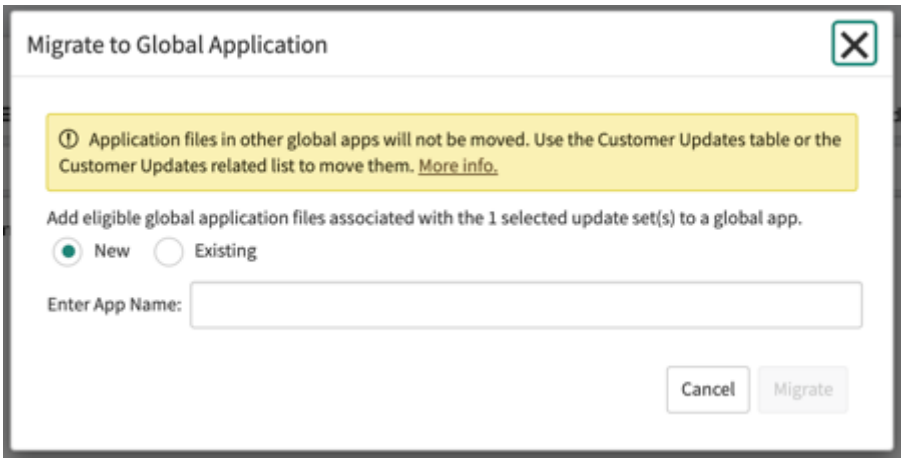
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Funktion ist für Kunden vorgesehen, die ihre Anpassungen an Dateien mit globalem Umfang über Update-Sätze verwalten. Sie können diese Dateien massenweise in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann CICD-Tools ServiceNow nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Update-Sätze aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien in eine neue oder vorhandene globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kundenupdates in diesen Update Sets zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben jedem Update Set, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Zur globalen Anwendung migrieren** in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aus**.
3. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Wählen **Sie Migrieren aus**.

Hinweis:
Wenn Sie zu migrierende Update-Sätze auswählen, werden keine Anwendungsdateien verschoben, die Teil anderer globaler Anwendungen sind. Nur Dateien, die sich im globalen Bereich befinden, werden verschoben. Informationen zum Hinzufügen von Dateien, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, finden Sie unter Mehrere Dateien aus Kunden-Updates zu einer globalen Anwendung hinzufügen.

Trouble?

Wenn eine einem Update zugeordnete Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app` -Datei. \
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.

Mehrere Dateien aus Kunden-Updates zu einer globalen Anwendung hinzufügen

Fügen Sie einer neuen oder vorhandenen globalen Anwendung mehrere bereichsbezogene Anwendungsdateien gleichzeitig aus einem oder mehreren Kunden-Updates hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Das Plugin „Global App File Management“ muss aktiviert sein.

Um globale Dateien hinzuzufügen, die Teil anderer globaler Anwendungen sind, muss „ `glide.source_control.customize_files_in_other_global_apps` “ auf „wahr“ festgelegt sein.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Funktion ist für Kunden vorgesehen, die ihre Anpassungen an Dateien mit globalem Umfang über Update-Sätze verwalten. Sie können diese Dateien massenweise in neue oder vorhandene globale Anwendungen migrieren. Die globale Anwendung kann dann CICD-Tools ServiceNow nutzen, die nur -Anwendungen unterstützen. Wählen Sie mehrere Kunden-Updates aus, um bereichsbezogene Anwendungsdateien in eine neue oder vorhandene

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

globale Anwendung zu verschieben. Alle berechtigten Anwendungsdateien, die den Kundenupdates zugeordnet sind, werden verschoben. Dieser Vorgang verschiebt nur die Anwendungsdatei, während sie in der Instanz geladen wird. Die Nutzlast in verschiedenen Kunden-Updates für dieselbe Datei wird ignoriert.

Prozedur

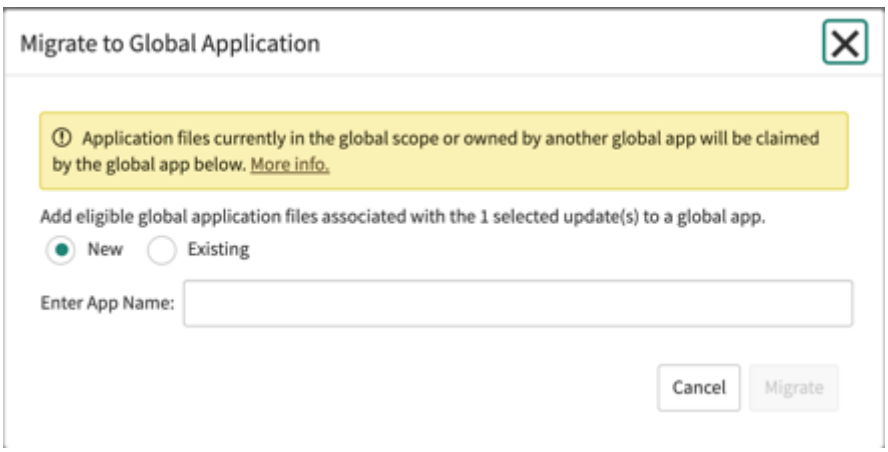
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**, öffnen Sie ein Update Set in der Formularansicht, und wechseln Sie zur zugehörigen Liste für Kunden-Updates.
   Oder

   Navigieren zu **Systemwartung** > **Kunden-Updates [sys_update_xml]** Tabelle „“ und fügen Sie Updates aus mehreren Update-Sätzen hinzu.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben jedem Update, das Sie verschieben möchten, und wählen Sie dann **Zur globalen Anwendung migrieren** in der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen aus**.
3. Wählen **Sie Migrieren aus**.

   Hinweis:
   Informationen zum Hinzufügen mehrerer Dateien aus globalen Update-Sätzen zu einer globalen Anwendung finden Sie unter Fügen Sie einer globalen Anwendung mehrere Dateien aus globalen Update Sets hinzu.

4. Geben Sie den Namen einer neuen globalen Anwendung ein, oder wählen Sie eine vorhandene globale Anwendung aus.



Trouble?

Wenn eine einem Update zugeordnete Anwendungsdatei nicht verschoben wurde, kann dies folgende Gründe haben:

- Die Anwendungsdatei ist nicht global.
- Die Anwendungsdatei ist Teil einer anderen globalen Anwendung.
- Die Anwendungsdatei wurde gelöscht.
- Die Anwendungsdatei kann nicht in eine andere globale Anwendung verschoben werden. Zum Beispiel eine `sys_app` -Datei.
- Die Anwendungsdatei ist schreibgeschützt.
- Die Anwendungsdatei ist bereits der globalen Anwendung zugeordnet, die zu migriert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie beanspruchte oder übersprungene globale Dateien

Überprüfen Sie Dateien, wenn eine oder mehrere Ihrer Dateien von einer anderen Anwendung übersprungen oder beansprucht wurden.

Während der Entwicklung einer globalen Anwendung können auf verschiedenen Fortschrittsbildschirmen Warnungen zu übersprungenen oder beanspruchten Dateien angezeigt werden. Übersprungene oder beanspruchte Dateien können auftreten, wenn die Dateien in einer Anwendung von anderen Anwendungen beansprucht werden.

Diese Warnungen werden während der Installation einer Anwendung aus den Anwendungs- oder Git-Repositorys oder wenn Sie Ihre Anwendung veröffentlichen, angezeigt. Wenn Sie feststellen, dass Ihre Anwendungsdateien entweder übersprungen oder von einer anderen Anwendung beansprucht wurden, wenden Sie sich an das Team, das die andere Anwendung besitzt, um die beste Vorgehensweise für beide Teams zu ermitteln.

Welche Möglichkeiten Sie haben

Für die Produktion kann nur eine Version geladen werden. Die Optionen lauten wie folgt.

- Entscheiden Sie mit dem anderen Team, aus welcher Anwendung die Datei entfernt werden soll, damit nur eine Datei für die Produktion geladen wird.
- Tool zum Zusammenführen verwenden: Wenn in der Produktion Änderungen an Dateien in beiden Apps erforderlich sind, verwenden Sie das Tool zum Zusammenführen, um die Dateien in eine neue gemeinsame Anwendung abzurufen, die beiden Parteien effektiv hilft.

Weitere Informationen finden Sie im Thema Konflikte lösen.

Automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen

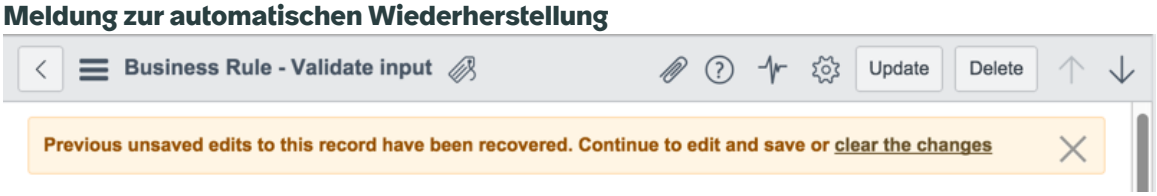
Studio kann eine Version aller geöffneten vorhandenen Datensätze mit nicht gespeicherten Changes beibehalten. Benutzer können nicht gespeicherte Changes wiederherstellen, wenn ihre Benutzersitzung aufgrund von Netzwerklatenz, Zeitüberschreitungen oder Serviceunterbrechungen unerwartet beendet wird.

Die automatische Wiederherstellung gilt nur für:

- In Studiogeöffnete Datensätze. Das System speichert nicht alle Entwurfsdatensätze.
- In Desktop-Browsern (nicht für Mobilgeräte) vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfsdatensätze aus mobilen Browsern.
- An vorhandenen Datensätzen vorgenommene Changes. Das System speichert keine Entwurfs-Changes an neuen Datensätze.
- Datensätze, die nicht gespeicherte Changes enthalten, die die letzte Aktualisierung des Datensatzes darstellen. Das System verwirft Entwurfs-Changes, wenn ein anderer Benutzer denselben Datensatz aktualisiert hat.
- Datensätze für Tabellen, die die Tabelle „Anwendungsdatei“ [sys_metadata] erweitern.

Nachdem der Benutzer eine Sitzung wiederhergestellt hat, zeigt Studio für jeden Datensatz mit wiederhergestellten Changes eine Meldung an.

Meldung zur automatischen Wiederherstellung



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für jeden wiederhergestellten Datensatz können Benutzer Folgendes tun:

- Mit der Bearbeitung fortfahren und den Datensatz speichern
- Die Changes aus dem Wiederherstellungscache löschen

Das System löscht die Changes aus dem Wiederherstellungscache automatisch, wenn ein Benutzer Folgendes tut:

- Speichert den Datensatz. der gespeicherte Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Bestätigt, dass er von einem Datensatz weg navigieren möchte, ohne die Changes zu speichern; der verworfene Datensatz wird aus dem Wiederherstellungscache entfernt
- Das Limit des Wiederherstellungscaches von 5 MB Changes erreicht; der Datensatz mit dem ältesten Aktualisierungszeitstempel wird entfernt

Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird.

Administratoren können Eigenschaften für die automatische Wiederherstellung konfigurieren, um:

- die automatische Wiederherstellung zu deaktivieren oder erneut zu aktivieren
- eine Liste von Feldtypen anzugeben, die aus der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen

Benutzer können die automatische Wiederherstellung als Benutzereinstellung aktivieren oder deaktivieren.

Zugehörige Informationen

Anwendereinstellungen

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Administratoren können konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen behandelt, indem sie zu navigieren **Automatische Wiederherstellung** > **Eigenschaften**.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung aktivieren `glide.ui.auto.recovery`	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um die automatische Wiederherstellung von Datensätzen zu deaktivieren.
Kommagetrennte Liste von Tabellen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden `glide.ui.auto.recovery.unsupported.tables`	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Tabellen für Anwendungsdateien [sys_metadata] aktiviert, wenn aus Studio gearbeitet wird. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Tabellen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
Kommagetrennte Liste von Feldtypen, die für die automatische Wiederherstellung nicht unterstützt werden *glide.ui.auto.recovery.unsupported.field.types*	Standardmäßig unterstützt die automatische Wiederherstellung alle Feldtypen. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.
Durch Kommata getrennte Liste von Feldtypen, die von der automatischen Wiederherstellung ausgeschlossen werden sollen *glide.ui.auto.recovery.exclude.field.types*	Standardmäßig ist die automatische Wiederherstellung für alle Feldtypen aktiviert. Legen Sie diese Eigenschaft fest, um bestimmte Feldtypen von der automatischen Wiederherstellung auszuschließen.

Wörterbuchattribut für die automatische Wiederherstellung

Administratoren können mit einem Wörterbuchattribut konfigurieren, wie Studio die Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen durchführt.

Automatische Wiederherstellungseigenschaften

Wörterbuchattribut	Beschreibung
Automatische Wiederherstellung ausschließen *exclude_auto_recovery*	Deaktiviert die automatische Wiederherstellung von Entwurfsdatensätzen für diese Tabelle.

Zugehörige Informationen

Wörterbuchattribute

Integration der Quellcodeverwaltung

Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern die Integration mit einem Git-Quellcodeverwaltungs-Repository. Speichern und verwalten Sie mehrere Versionen einer Anwendung aus einer Instanz außerhalb der Produktion.

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung können alle Anwendungsentwickler in einer Instanz außerhalb der Produktion:

- Importieren Sie Anwendungen aus einem Git-Repository.
- Remote-Changes aus einem Git-Repository abrufen und anwenden.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz in einem Git-Repository.
- Erstellen Sie Tags, um eine dauerhafte Verknüpfung zu einer bestimmten Version einer Anwendung herzustellen.
- Erstellen Sie Verzweigungen, um mehrere Versionen einer Anwendung gleichzeitig zu verwalten.

Integrationsanforderungen

So verknüpfen Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Benutzer muss die Administratorrolle besitzen.
- Die Instanz außerhalb der Produktion muss Netzwerkzugriff auf das Git-Repository haben.
- Jede Anwendung muss sich in einem eigenen Git-Repository befinden.
- Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Anmeldeinformationen pro Repository .

Verfügbare Optionen ab ServiceNow Studio

Nachdem eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpft wurde, können Anwendungsentwickler das Repository mit ServiceNow Studio verwalten. Von Studio aus können Entwickler Folgendes tun:

- Bearbeiten Sie die Anmeldeinformationen für das Anwendungs-Repository.
- Committen Sie alle lokalen Changes in der Instanz.
- Anwenden von Remote-Changes aus dem Repository.
- Erstellen Sie eine Verzweigung.
- Verzweigungen wechseln.
- Importieren Sie eine Anwendung aus einem Remote-Repository.

Es wird nicht empfohlen, die Quellcodeverwaltung zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz zu verwenden. Die Bereitstellung in der Produktion kann zu unbeabsichtigten Folgen führen (siehe Tipps zur Produktionsbereitstellung) . Stattdessen können Sie Anwendungen in einer Produktionsinstanz verwalten, indem Sie das App-Repository, ein Update Set oder ServiceNow Storeverwenden. Weitere Informationen zum Verwalten von Anwendungen in einer Produktionsinstanz finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Optionen, die aus einem Git-Repository verfügbar sind

Die Plattform ServiceNow bietet eingeschränkte Unterstützung für das Ändern verknüpfter Anwendungsdateien außerhalb einer -Instanz. In Git können Entwickler:

- Verschieben Sie die Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur.
- Bearbeiten Sie Anwendungsdateien außerhalb von ServiceNow Studio.

Das System generiert eine Eigenschaftstextdatei mit dem Namen sn_source_control.properties auf der Stammebene des Repositorys. Um Anwendungsdateien in eine andere Git-Verzeichnisstruktur zu verschieben, können Anwendungsentwickler den Parameter *path* festlegen, um den Unterordnerpfad anzugeben, der ihre Anwendungsdateien enthält. Wenn Sie beispielsweise Ihre Anwendung in den Unterordner „ src/app “ verschoben haben, legen Sie *path* auf path=src/appfest.

Das System generiert die Datei checksum.txt im Git-Repository, um zu bestimmen, ob Anwendungsdateien außerhalb von Studiogeändert wurden. Wenn der Prüfsummenwert aus der Datei mit dem aktuellen Prüfsummenwert übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Der Bereinigungsprozess:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellt Upgrade-Protokolleinträge für jede durchgeführte Bereinigungsaktion.
- Entfernt nicht unterstützte Ordner und Dateien aus dem Repository.
- Bricht alle Vorgänge der Quellcodeverwaltung ab, wenn eine Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht Wenn beispielsweise ein Datenbank-Dictionary-Datensatz die XML-Schemata-Validierung nicht besteht, bricht das System alle Vorgänge ab.
- Überspringt den aktuellen Vorgang der Quellcodeverwaltung, wenn eine Nicht-Systemanwendungsdatei die XML-Schemavalidierung nicht besteht.

Die Integration der Quellcodeverwaltung bereinigt nur Inhalte innerhalb des Anwendungspfads, der in der Datei sn_source_control.properties aufgeführt ist. Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads werden ignoriert.

MID-Server-Unterstützung

Vorhandenen MID-Server verwenden, um eine Verbindung zu einem Quellcodeverwaltungs-Repository herzustellen Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall.

Konfigurieren Sie den MID-Server für die Integration der Quellcodeverwaltung

Konfigurieren Sie einen MID-Server für die Quellcodeverwaltungsintegration, um die Kommunikation und die Datenbewegung zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services zu ermöglichen.

- Fügen Sie die Erweiterung „bundle“ den Eigenschaften „ glide.attachment.extensions “ hinzu.
- Wenn MID-Server für den Zugriff auf das Remote-Git-Repository einen Proxy verwenden müssen, gehen Sie wie folgt vor:
  - Fügen Sie der Datei agent\conf\wrapper-override.conf die folgende Zeile hinzu:
  - Wrapper.java.additional.3 = -Dhttps.proxyHost =<proxyHost>
  - Wrapper.java.additional.4 = -Dhttps.proxyPort =<proxyPort>
  - Starten Sie den MID neu
  - Neuen Eintrag in „MID-Sicherheitsrichtlinie“ hinzufügen:
  - Name:<proxy host name>
  - Nur „Aktiv“ aktivieren

Denrauschen-Quellcodeverwaltungs-Commits

Überspringen Sie das Entladen von verrauschten Aktualisierungsfeldern in XML-Dateien für alle Metadaten-Datensätze in der Quellcodeverwaltung.

Tipps zur Produktionsbereitstellung

Wenn Sie Anpassungen für Anwendungen auf der Plattform ServiceNow® entwickeln, stellen Sie sie über das Anwendungs-Repository in einer Produktionsinstanz bereit. In diesem Thema werden die Zielkonflikte zwischen der Installation einer Anwendung aus dem Anwendungs-Repository und der Installation einer Anwendung aus dem Git-Repository mit Quellcodeverwaltung untersucht, und geben Warnhinweise.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Technisch gesehen können Sie eine Anwendung mithilfe der Quellcodeverwaltung weiterhin aus einem Git-Repository in einer Produktionsinstanz „bereitstellen“. Dies kann unbeabsichtigte Folgen haben.

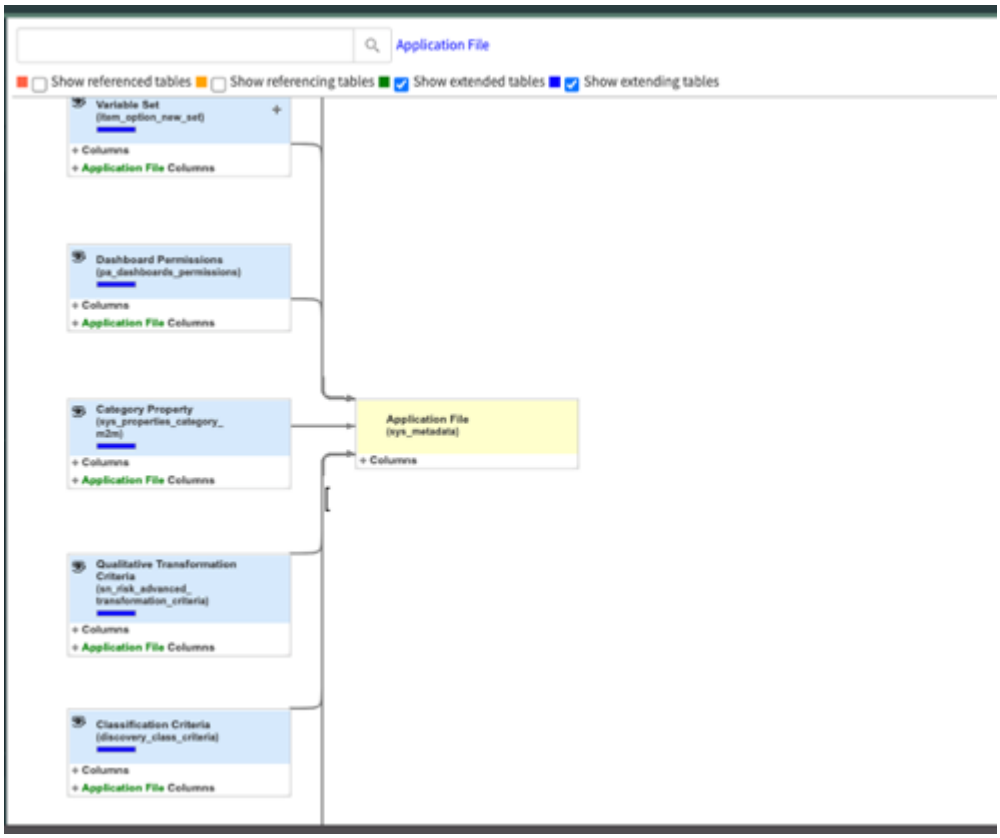
Glossar

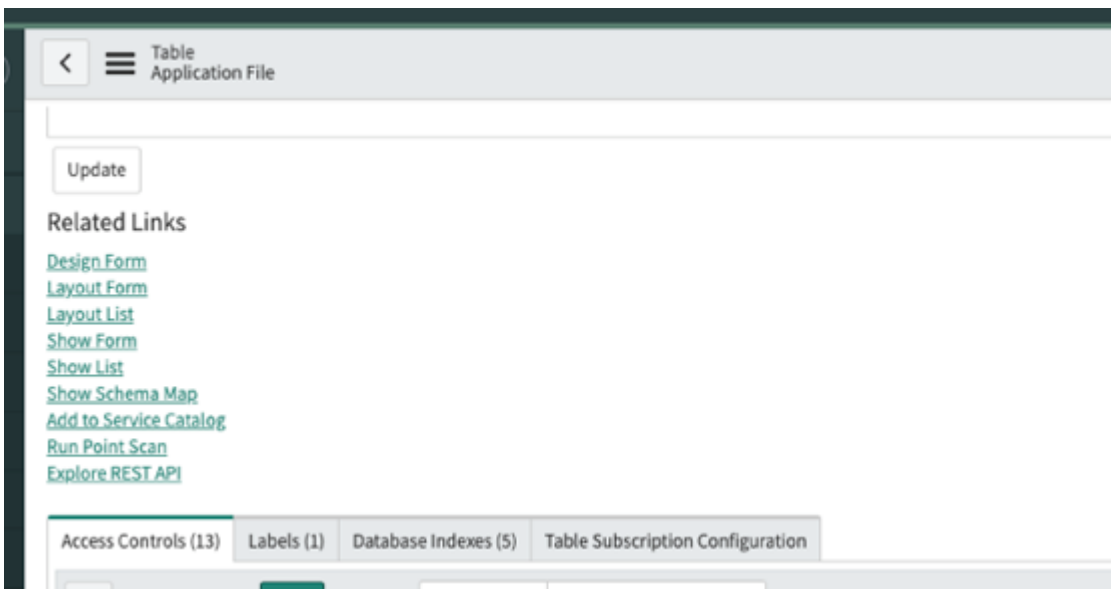
Benennung	Definition
Metadaten oder Anwendungsdateien	Die sys_metadata-Datensätze, die die Konfiguration in ServiceNow definieren und in einer Anwendung paketisiert sind. Diese Datensätze ändern das Verhalten der Instanz, enthalten jedoch keine Daten wie Incident- oder CMDB-Datensätze. (Siehe Hinweis unten)
Bereichsbezogene Anwendungen	ServiceNow-Anwendungen, die einschränken, dass nur Updates und Vorgänge innerhalb der Grenzen des Bereichs zulässig sind. Dieser Mechanismus wird für die meisten Neuentwicklungen verwendet.
Globale Anwendungen	Globale Anwendungen werden im globalen Legacy-Bereich entwickelt. In diesem Bereich wird häufig daran gearbeitet, vorhandene ServiceNow-Anwendungen wie IT Service Management (ITSM) anzupassen.
Anwendungs-Repository	Anwendungen werden normalerweise zur Bereitstellung in Produktionsinstanzen hier veröffentlicht. Obwohl für das Anwendungs-Repository separate Berechtigungsregeln gelten, funktioniert es ähnlich wie der ServiceNow Store.
ServiceNow Store	Repository für Anwendungen von Drittparteien (Lieferanten) sowie von ServiceNow veröffentlichte Anwendungen. Die meisten Kunden veröffentlichen nicht im Store, installieren jedoch häufig Anwendungen.
Update Sets	Standardmethode zum Packen von Anpassungen für die Bereitstellung in jeder nachfolgenden Instanz. Sie enthalten die inkrementelle Sammlung von Einfügungen, Aktualisierungen und Löschungen.
Delta-Laden	Die effizienteste Lademethode, da sie nur aus der Quellcodeverwaltung und nicht aus früheren Deinstallations-/Neuinstallationsmethoden wechselt.
Schema	Definition der Tabellen und Spalten in den Tabellen.
Rollback	Administratoren können die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung rückgängig machen. Bei einem Rollback werden alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen aus der Erstinstallation entfernt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Die Tabelle **„sys_metadata“** ist die übergeordnete Tabelle aller Anwendungsdateien in der Plattform ServiceNow, die das Tabellenvererbungsmodell verwenden. Sie können Zusammenfassungsinformationen für Metadaten anzeigen, indem Sie die übergeordnete Tabelle(n) aufrufen, die direkt oder indirekt erweitert wird, wie im Feld Tabelle erweitern (Super_class) im Datensatz Tabelle (sys_db_object) angegeben. Sie können das gesamte Schema auch anzeigen, indem Sie das Formular „Tabelle (sys_db_object)“ für die Tabelle „ **sys_metadata“ aufrufen** und den zugehörigen Link **Schemazuordnung** anzeigen unten im Formular auswählen. Das Schema ist groß, und das Rendern dauert einige Zeit.





© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Installationsort

Wenn Sie die Quellcodeverwaltung installieren, erleichtert sie die laufende Entwicklung einer benutzerdefinierten Anwendung. Daher wird die Anwendung in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendung“ [sys_app] als Anwendung „In Entwicklung“ und nicht als Anwendung „Installiert“ in der Tabelle „Store-Anwendung“ [sys_store_app] verwaltet. Beide Tabellen sind Erweiterungen von „sys_scope“ und bieten daher dieselben Schutzmaßnahmen und Einschränkungen wie der Bereich. Wenn Sie also nach der Installation einer bereitgestellten Quellcodeverwaltungsanwendung suchen, konsultieren Sie die Tabelle „Systemanwendung“ [sys_app] und den Abschnitt „ **In Entwicklung** “ auf der Seite „Anwendungsmanager“.

Sie können keinen sys_app-Datensatz in der Instanz haben, während Sie dieselbe Anwendung aus dem ServiceNow Store oder dem Anwendungs-Repository bereitstellen. Die beiden Bereitstellungsmodelle schließen sich gegenseitig aus. Wenn sich das Bereitstellungsmodell zu irgendeinem Zeitpunkt ändert, muss der Datensatz „sys_app“ zuerst in einen Datensatz „sys_store_app“ konvertiert werden. Wenden Sie sich an den Support von ServiceNow, um Hilfe bei diesem Vorgang zu erhalten.

Delta-Laden

Vor dem Paris-Release ServiceNow wurde bei Auslösung bei der Installation einer Anwendung aus der Quellcodeverwaltung immer die gesamte Anwendung entfernt und neu installiert, einschließlich der Funktion Remote-Changes anwenden. Mit Delta-Ladenwerden jetzt nur die Changes aktualisiert, was den Prozess erheblich vereinfacht.

Beim Delta-Ladeprozess werden die Changes inkrementell aus der Quellcodeverwaltung geladen. Wenn Sie Remote-Changes anwenden, löschen Sie vorhandene Tabellen oder Spalten nur, wenn sie aus dem Repository entfernt wurden. Dadurch werden die Daten für Tabellen und Felder beibehalten, die weiterhin vorhanden waren.

Hinweis:
Mit der Eigenschaft „ **glide.source_control.allow_delta_loading_in_scopedapp“** können Sie das Delta-Laden in Paris deaktivieren. Dadurch wird jedoch das destruktivere Verhalten des Entfernens und erneuten Installierens der Anwendung wiederhergestellt. Globale Anwendungen in Paris verwenden immer Delta-Loading.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der verschiedenen erwarteten Ergebnisse in einer Instanz mit Delta-Laden.

Anwendungstyp	Installationsquel	Schema im Paket vorhanden	Schema enthält Daten	Anspruch durch andere App (global)	Erwartetes Ergebnis für Daten und Schema
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Anwendungs-Repository oder Store	Nein	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Ja	Ja/Nein	N/V	Erhalten
Mit Umfang	Quellcodeverwaltung	Nein	Ja/Nein	N/V	asynchron
Global	Quellcodeverwaltung, Anwendungs-Repository oder Store	Ja,	Ja/Nein	Ja/Nein	Erhalten
		Nein	Ja	Nein	Erhalten (1)
		Nein	Nein	Ja	Erhalten (2)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungstyp	Installationsquel	Schema im Paket vorhanden	Schema enthält Daten	Anspruch durch andere App (global)	Erwartetes Ergebnis für Daten und Schema
	Quellcodeverwaltung	Nein	Nein	Nein	Entfernt (3)
	Anwendungs-Repository	Nein	Nein	Nein	Erhalten

Hinweis:

- Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Standardanwendung verschoben.
- Das Datenbankschema und die Daten bleiben zwar erhalten, werden jedoch in die globale Anwendung verschoben, die zuvor Anspruch auf diese Dateien hatte, falls installiert. Andernfalls werden sie in die globale Standardanwendung verschoben.
- Gilt nur für anwenderdefinierte Spalten mit **dem Präfix u_**. Von der ServiceNow-Plattform erstellte Spalten werden nicht gelöscht.

Gehen Sie in einer Produktionsumgebung beim Wechseln der Verzweigungen in der Quellcodeverwaltung für eine bereichsbezogene Anwendung mit äußerster Vorsicht vor. Wenn in der Zielverzweigung Schemaelemente fehlen, die in der aktuellen Verzweigung gefunden wurden, wird das zugehörige Schema gelöscht, wodurch alle darin enthaltenen Daten gelöscht werden. (Globale Anwendungen verwerfen kein Schema, wenn Daten vorhanden sind.)

Wie bei Update Sets muss beim Delta-Laden nur eine Teilmenge der inkrementellen Änderungen angewendet werden. Im Gegensatz zu Update Sets stellt das Anwendungspaket die vollständige Anwendung dar. Dateien, die im neuen Paket fehlen, werden gelöscht. Dies kann die Funktionalität ändern und Daten löschen. Update-Sätze und Anwendungen, die aus dem App-Repository oder dem ServiceNow Store aktualisiert werden, müssen eine explizite Nutzlast des **Typs LÖSCHEN** aufweisen, um eine Datei zu entfernen oder ein Schema zu löschen.

Wenn Anwendungsdateien in irgendeiner Weise dynamisch generiert werden, werden diese Datensätze bei der nächsten Remoteinstallation/-anwendung gelöscht, die den Betrieb einer Anwendung ändert. Sie werden im eingehenden Anwendungspaket als nicht vorhanden betrachtet. Wenn Sie Stash für lokale Changes ausführen, können die Anwendungsdateien möglicherweise durch einen Stash-Commit wiederhergestellt werden. Wenn jedoch Daten aufgrund der Changes verloren gehen, werden die Daten nicht wiederhergestellt.

Hinweis:

Durch das Entfernen oder Unterdrücken von sys_update_xml-Datensätzen wird verhindert, dass sie durch Delta-Laden entfernt werden. Diese Aktion kann jedoch auch andere schwerwiegende oder unerwünschte Ergebnisse haben.

Direkte Änderungen am Repository können, insbesondere zum Entfernen von Dateien, erhebliche Auswirkungen haben, einschließlich Datenverlust und kaskadierenden Löschvorgängen. Führen Sie diese Aktion mit Sorgfalt aus.

Wahlpflicht- und Kundenaktualisierungen verfassen

Wenn Sie eine Anwendung aus dem App-Repository oder dem Store ServiceNow® installieren, können Sie eine Reihe von Eigenschaften festlegen, um das Verhalten der Lösch- und Auswahlverarbeitung zu definieren. Diese Art der Auswahl wird als „autorenspezifische“ Funktion bezeichnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übersicht

Details zu diesen Eigenschaften finden Sie im Thema Skipped records that occur during application installation. Mit diesen Eigenschaften können Sie Löschungen und Auswahlaktualisierungen aktivieren und deaktivieren, je nachdem, ob Sie Ihre eigene Anwendung oder die Anwendung eines Drittanbieters verwenden.

Wenn Sie jedoch über die Quellcodeverwaltung installieren, werden diese Datensätze nicht übersprungen, es sei denn, eine globale Anwendungsdatei wird von einer anderen globalen Anwendung beansprucht. Mit Ausnahme von **com.glide.apps.include_my_deletes** und **com.glide.apps.include_global_deletes**, die die Verarbeitung des Ordners „author_elective_update“ insgesamt deaktivieren, sind diese Eigenschaften für installierte Quell-Apps nicht wirksam.

Hinweis:
Eine beim Laden für die Quellcodeverwaltung erkannte Datei vom Typ „Abwesend“ unterscheidet sich erheblich von einer Nutzlast des Typs Löschen, die sich im Ordner „author_elective_update“ befindet. Die Eigenschaften „author_selective_update“ verhindern nicht, dass beim Laden der Delta-Datei in der Quellcodeverwaltung die Datei gelöscht wird.

In ähnlicher Weise schützen Update Sets Anpassungen, die Sie in einer Instanz vornehmen, vor eingehenden Changes, die eine Vorschauentscheidung erzwingen. Bevor Sie ein Update Set bestätigen, muss eine Vorschau ausgeführt werden, um zu versuchen, Kollisionen zu erkennen. Sie müssen alle Vorschauprobleme beheben, bevor Sie die Änderungen festschreiben. Die Quellcodeverwaltung fordert Sie möglicherweise auf, einen lokalen Change zu speichern, aber das Ergebnis der Installation besteht darin, das zu laden, was in der Quelle vorhanden ist, auch wenn lokal eine Änderung vorgenommen wurde.

Das Laden des Inhalts der Quelle ist schwierig, wenn Eigenschaften je nach Ziel der Installation unterschiedliche Versionen aufweisen müssen. Beispielsweise ist es schwierig zu lösen, wenn sich eine Eigenschaft, die eine Integrations-URL enthält, je nach Produktionsrolle der Instanz unterscheidet. Die **Kennzeichnung „is_private“** ist bei einer Quellcodeverwaltungsinstallation wirksam und überschreibt die Eigenschaft nicht, wenn sie festgelegt ist, wodurch diese Bedenken entschärft werden.

Führen Sie ein Rollback durch, kehren Sie zurück, und deinstallieren Sie es

Die Anwendungsinstallation aus dem Anwendungs-Repository wird für ein Rollback aufgezeichnet. Als Administrator können Sie also die letzte Installation einer ausgewählten Anwendung zurücksetzen. Wenn Sie eine Anwendung zurücksetzen, entfernen Sie alle Code-, Tabellen- und Dateiaktualisierungen, die bei der Erstinstallation installiert wurden.

Quellcodeverwaltungsinstallationen werden nicht für ein Rollback aufgezeichnet. Dies bedeutet, dass die Rollback-Funktion zum Rückgängigmachen eines Anwendungs-Repositorys, einer Store-Installation oder eines familieninternen Upgrades für Quellcodeverwaltungsinstallationen nicht verfügbar ist. Sie können auch nicht im gleichen Sinne deinstalliert werden wie ServiceNow® Store-Anwendungen (d. h. mit der Option, Tabellen und Spalten beizubehalten). Sie können sie löschen, indem Sie den **Datensatz „sys_app** “ löschen. Bei bereichsbezogenen Anwendungen werden jedoch das zugrunde liegende Schema und die zugehörigen Daten gelöscht.

Sie können globale Anwendungen erst löschen, wenn alle Anwendungsdateien in eine andere globale Anwendung verschoben wurden. Durch das Löschen eines **sys_app** -Datensatzes für eine Anwendung werden auch **sys_update_xml-** Datensätze mit **DELETE** -Nutzlasten erstellt. Diese Nutzlasten können Überspringungen generieren, wenn dieselbe Anwendung dann über das Anwendungs-Repository oder den ServiceNow Store installiert wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um diese Überspringungen zu vermeiden, müssen die **sys_update_xml-** Datensätze manuell gelöscht werden, bevor die Anwendung aus dem Anwendungs-Repository installiert wird. Bei der Installation aus der Quellcodeverwaltung gibt es auch nicht die Option Zurücksetzen, die in Update-Sätzen enthalten ist, um eine Teilmenge der neuen Changes zu entfernen. Das bedeutet, dass die Wiederherstellbarkeit in diesem Modell auf die Installation einer korrigierten Version (älter oder neuer) der Anwendung zusätzlich zur aktuellen Version beschränkt ist. Diese Aktion stellt nur Metadaten oder Konfigurationen wieder her. Daten, die infolge einer unzureichenden Installation verloren gehen, müssen durch eine Datenbankwiederherstellung wiederhergestellt werden.

Upgrade-Verlauf

Upgradeverlaufsdatensätze und Verlaufszeilendispositionen werden als Teil der Quellcodeverwaltungsinstallation generiert und stellen einen Datensatz der Installation bereit.

Die Installation der Quellcodeverwaltung ist agiler und wird im Allgemeinen nicht übersprungen, es sei denn, es ist ein globaler Anspruch oder **der is_private-Schutz** für eine Eigenschaft vorhanden. Globale Anwendungen schützen auch Spalten, die Daten enthalten, oder solche aus der ServiceNow Basisinstallation , vor dem Entfernen.

Überlegungen zur Entwicklung

Berücksichtigen Sie bei der Entwicklung von Code einige der folgenden Vorschläge, um eine möglichst effiziente Leistung zu erzielen.

Produktionsinstanzen sollten nicht im Git-Repository veröffentlicht werden

Um die Integrität der Produktion zu schützen, sollten Sie die Changes, die zur Veröffentlichung freigegeben werden, nicht aus der Produktion in das Git-Repository verschieben, auch wenn Sie technisch gesehen in der Lage sind, Changes in der Anwendung in ServiceNow® Studiozu öffnen und zu committen. Die Option „Kann Anwendung in Studio bearbeiten“ kann in der Produktion für den Datensatz „ **sys_app** “ deaktiviert werden. Er wird jedoch beim nächsten Quellcodevorgang zurückgesetzt, der eine Aktualisierung auslöst (d. h. wenn Sie Remote-Changes anwenden oder Verzweigungen wechseln).

Abhängigkeiten werden nicht installiert, wenn eine Anwendung aus dem Git-Repository installiert wird

Anwendungen mit Quellcodeverwaltung werden nicht automatisch installiert oder aktualisiert, wenn sie als Abhängigkeit Ihrer Anwendung aufgeführt sind. Stattdessen muss der Kunde die Quellcodeanwendung selbst installieren oder aktualisieren. Der Kunde ist auch dafür verantwortlich, die Anwendungen in der richtigen Reihenfolge zu installieren und zu aktualisieren.

Strenge Kontrolle der Quellcodeverwaltungsberechtigungen in der Produktion

Die Quellcodevorgänge sind allgemein für Benutzer mit Entwicklungsberechtigungen in der Instanz verfügbar. Da für Produktionsumgebungen keine laufende Entwicklung erforderlich ist, müssen Sie die Administratorrechte und die Berechtigungen für die delegierte App-Entwicklung streng kontrollieren, um Datenverlust und andere schwerwiegende Folgen zu vermeiden.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt hauptsächlich Vorgänge von Studio, kann aber auch einige Operationen direkt aus dem GIT-Repository unterstützen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Quellcodeverwaltungsvorgänge

Vorgang	Beschreibung	Verfügbar ab
Import aus Quellcodeverwaltung	Importiert eine Anwendung aus dem Repository in die lokale Instanz.	Studio
Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung	Ermöglicht Entwicklern die Verwaltung von Anwendungs-Changes aus einem GIT-Repository.	Studio
Repository-Konfiguration bearbeiten	Aktualisiert die Anmeldeinformationen für das GIT-Repository.	Studio
Remote-Changes übernehmen	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Repository-Version.	Studio
Changes committen	Aktualisiert die Repository-Version der Anwendung entsprechend der lokalen Version.	Studio
Stash für lokale Changes ausführen	Entfernt lokale Änderungen und speichert sie für spätere Arbeiten.	Studio
Verzweigung wechseln	Aktualisiert die lokale Version der Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion des Repository.	Studio
Verzweigung erstellen	Erstellt eine Verzweigung im Repository, um eine andere Version der Anwendung zu speichern.	• Studio • GIT-Repository
Tag erstellen	Erstellt im Repository ein Tag, um eine Verknüpfung zu einer bestimmten Anwendungsversion herzustellen.	• Studio • GIT-Repository
Stashes verwalten	Ermöglicht Entwicklern, gespeicherte Changes anzuwenden oder zu löschen.	Studio
Repository erstellen	Erstellt ein Repository zum Speichern von Anwendungs-Changes	GIT-Repository
Anmeldeinformationen erstellen	Erstellt Anmeldeinformationen für das Repository.	GIT-Repository
Zugriff auf Repository gewähren	Bietet Lese- und Schreibzugriff auf das Repository, das an einen bestimmten Satz von Anmeldeinformationen gebunden ist.	GIT-Repository
Synchronisierung des Repositorys der Quellcodeverwaltung	Ermöglicht Administratoren das Anwenden von Remoteänderungen aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository, um eine erneute Synchronisierung mit der Instanz durchzuführen. **Hinweis:** Dieser Vorgang ist nur verfügbar, wenn Delta-Laden für das Repository verwendet wird. Weitere Informationen finden Sie unter Delta-Laden.	Formular „Repository-Konfiguration“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Importieren Sie Anwendungen oder Anwendungsanpassungen aus der Quellcodeverwaltung

Importieren Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository, um die Entwicklung in dieser Instanz fortzusetzen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin oder source_control
  - Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
  - Die Anmeldeinformationen des Repository müssen Lese- und Schreibzugriff gewähren.

  Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Anwendung oder Anwendungsanpassung mit Quellcodeverwaltung verknüpfen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass das Repository eine gültige Anwendung enthält.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihrem jeweiligen Anwendertabellen-Datensatz (ServiceNow sys_user) hinzufügen, den sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen zu Anwendungsanpassungen Anwendungsanpassungen verwalten.

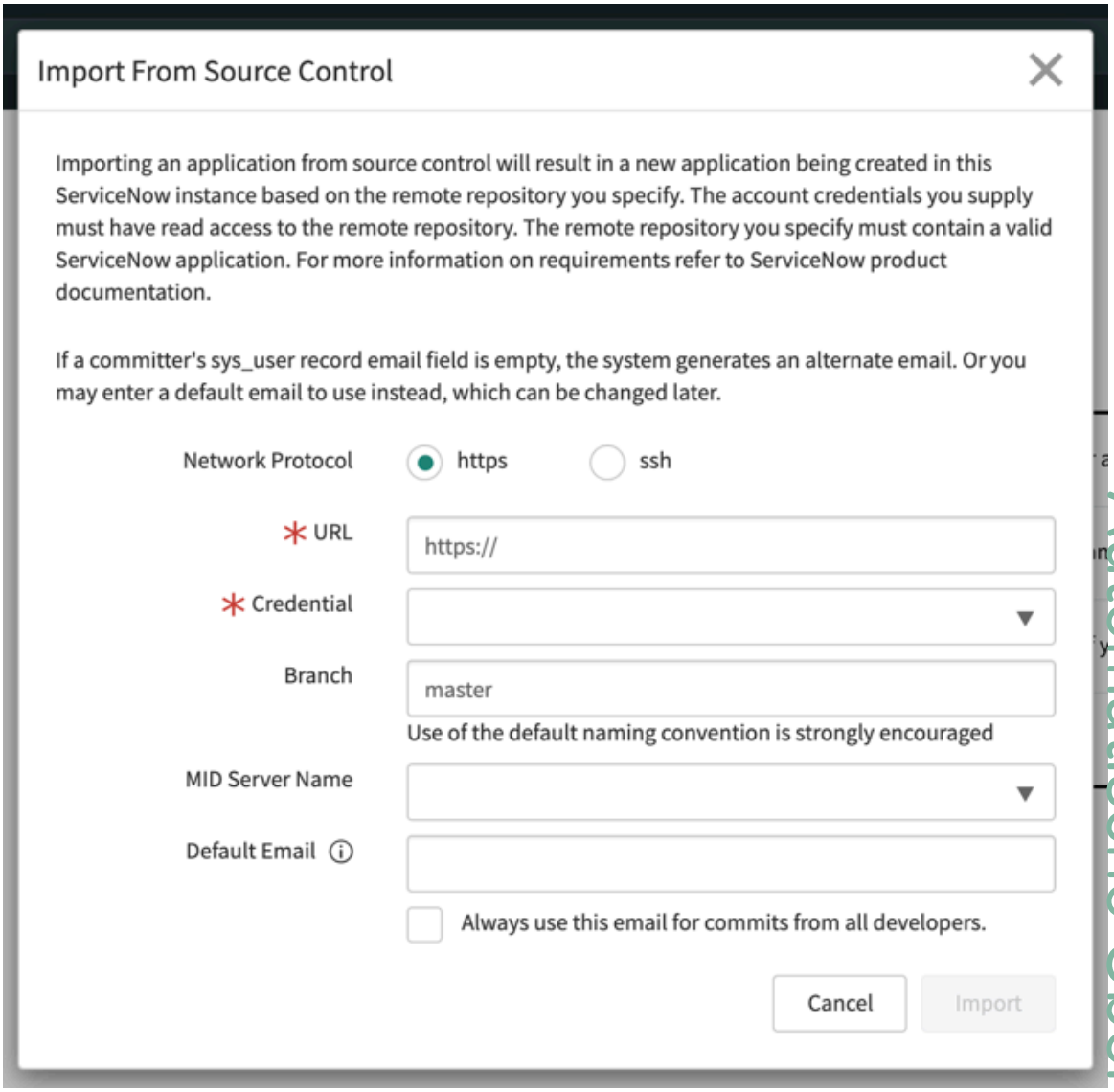
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Quellcodeverwaltungsintegration unterstützt nicht das Importieren einer Anwendung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen Anwendungen auf einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder dem ServiceNow Store.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Studio**.
   Die Willkommensseite für Studio wird angezeigt.
2. Klicken **Studio öffnen** > **Start**.
   Studio wird geöffnet, und das Fenster „Anwendungen wechseln“ wird angezeigt.
3. Klicken Sie auf **Import aus Quellcodeverwaltung**.
   Studio zeigt die Felder für „Import aus Quellcodeverwaltung“ an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Geben Sie die folgenden Feldwerte ein.

Felder für Import aus Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem sich die Anwendungsdateien befinden. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.
Anmeldeinformationen	Wählen Sie die Anmeldeinformationen für Ihr Git-Repository aus. (Siehe Erste Schritte mit Anmeldeinformationen .)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Wenn Sie das Netzwerkprotokoll „ssh“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Privater SSH-Schlüssel“ ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll. **Hinweis:** Die Standardverzweigung ist nach Ihrer -Instanz benannt. Wenn Sie keinen Namen wählen, wird für die Verzweigung standardmäßig „ **master**“ verwendet.
Name des MID-Servers	Wählen Sie einen vorhandenen MID-Server für die Verknüpfung mit einem Git-Repository aus, das hinter der Firewall Ihres Unternehmens gespeichert ist. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten von Discovery zu vermeiden.
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz von teilen sich die Anmeldeinformationen, die zum Verknüpfen eines Git-Repositorys mit einer Anwendung verwendet werden.

5. Klicken Sie auf **Importieren**.
   Das System vergleicht die Prüfsumme in der Datei „checksum.txt“ mit der aktuellen Prüfsumme. Wenn die Prüfsummenwerte übereinstimmen, überspringt die Integration die Validierung und importiert die Anwendung. Wenn die Prüfsummenwerte nicht übereinstimmen, validiert und bereinigt die Integration zunächst die Anwendungsdateien, bevor sie importiert werden.
6. Klicken Sie auf **Anwendung auswählen**.
   Studio zeigt die Anwendung als neue Option im Fenster „Anwendungen wechseln“ an.

Nächste Maßnahme

- Überprüfen Sie die Upgrade-Protokolle auf Bereinigungen, die während des Imports auf Anwendungsdateien angewendet wurden.
- Wählen Sie die importierte Anwendung aus, um sie zu bearbeiten.

Zugehörige Informationen

MID-Server

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Durch die Verknüpfung einer Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler Changes aus einem Git-Repository verwalten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Erfahren Sie mehr über Anwendungsanpassungen verwalten.
- Erstellen Sie ein dediziertes Git-Repository für die Anwendung. Um die Sicherheit zu erhöhen, aktivieren Sie die Multifaktor-Authentifizierung für das Git-Repository.
- Generieren Sie ein Zugriffstoken, das die Quellcodeverwaltungsintegration anstelle eines Passworts und eines Multi-Faktor-Authentifizierungsschlüssels verwenden kann. Suchen Sie nach *persönlicher Zugriffstoken* auf GitHub oder GitLab.
- Beschränken Sie die Berechtigungen für das Zugriffstoken, um Lese- und Schreibzugriff auf das Git-Repository zu ermöglichen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Instanz außerhalb der Produktion über Netzwerkzugriff auf das Git-Repository verfügt.
- Stellen Sie sicher, dass Anwender die E-Mail-Adresse ihren jeweiligen Anwendertabellen-Datensätzen (ServiceNow sys_user) hinzufügen, die sie für ihre Commits im Git-Repository verwenden.
- Weitere Informationen: Migrieren Sie den Verlauf von abgeschlossenen Update-Sätzen zur Quellcodeverwaltung

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

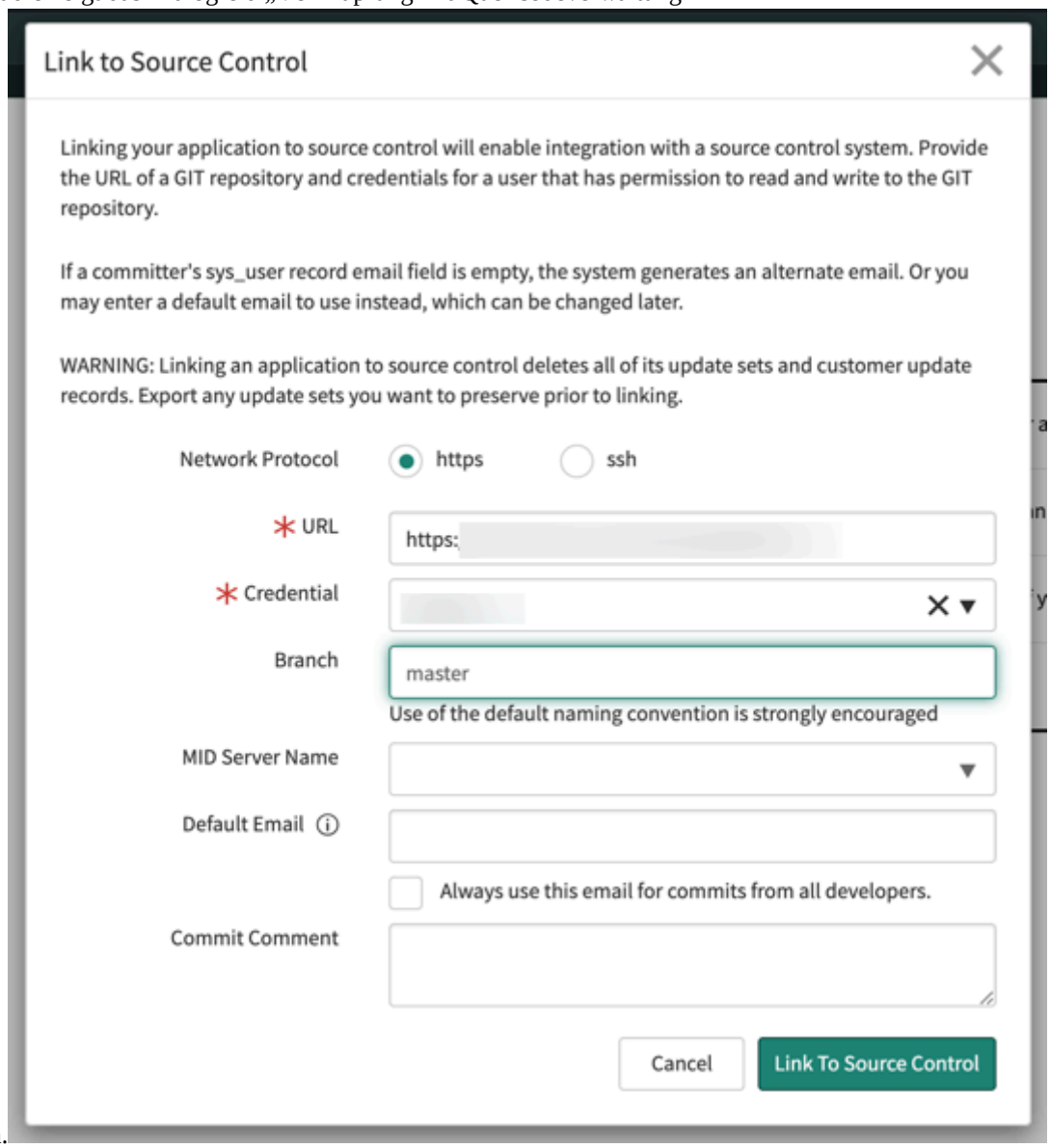
Die Integration der Quellcodeverwaltung unterstützt keine Verknüpfung mit einer Anwendung oder Anpassung in einer Produktionsinstanz. Installieren Sie stattdessen -Anwendungen in einer Produktionsinstanz aus dem Anwendungs-Repository, einem Update Set oder ServiceNow Store.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen möchten, in Studio.
2. Navigieren zu **Quellcodeverwaltung** > **Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Studio zeigt das Dialogfeld „Verknüpfung mit Quellcodeverwaltung“ an.



3. Geben Sie die Verbindungsdetails für das Git-Repository ein.

Verbindungsdetails für die Quellcodeverwaltung

Feld	Beschreibung
Netzwerkprotokoll	HTTPS- oder SSH-Anmeldeinformationstyp, der den sicheren Austausch von Kanaldaten ermöglicht.
URL	Die URL des Git-Repositorys, in dem Sie Anwendungsdateien speichern möchten. Verwenden Sie für das SSH-Protokoll den Befehl zum Generieren des privaten Schlüssels `ssh-keygen -t rsa -m PEM -b 4096 -C „email@address“`. **Hinweis:** Wenn die von Ihrem Git-Server bereitgestellte Git-Repository-URL für SSH nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Besitzer oder Anbieter des Git-Servers, um die richtige URL zu erhalten. Möglicherweise sind zusätzliche Spezifikationen wie Schemaprotokollpräfixe, Portnummern usw. erforderlich, damit Ihre Git-Repository-URL funktioniert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Anmeldeinformationen	Die mit dem ausgewählten Protokoll zu verwendenden Anmeldeinformationen. Weitere Informationen zum Erstellen von Anmeldeinformationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen. **Hinweis:** Wenn Sie das Netzwerkprotokoll SSH auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen des privaten SSH-Schlüsseltyps ein. Wenn Sie das Protokoll „https“ auswählen, geben Sie gültige Anmeldeinformationen vom Typ „Anmeldeinformationen für Standardauthentifizierung“ ein.
Verzweigung	Die Repository-Verzweigung, an der innerhalb der Anwendung gearbeitet werden soll.
Name des MID-Servers	Der Name des vorhandenen MID-Servers für die Verknüpfung. **Hinweis:** Verwenden Sie einen separaten MID-Server, um Konflikte mit Aktivitäten von Discovery zu vermeiden. Stellen Sie sicher, dass der MID-Server-Benutzer Dateien in der Tabelle „sys_attachment“ erstellen kann und dass die Tabelle Dateien vom Typ „Paket“ akzeptieren kann. Das Verknüpfen oder Importieren einer Anwendung über einen MID Server ermöglicht den Zugriff auf Repositorys hinter einer Firewall. Weitere Informationen finden Sie in den Themen MID-Server mit Quellcodeverwaltung verwenden und MID-Server
Standard-E-Mail-Adresse	Die Committer-E-Mail-Adresse wird durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.
Commit-Kommentar	Eine optionale Beschreibung des Repository oder der Anwendung.

Hinweis:
Alle Anwendungsentwickler in der Instanz verwenden einen einzigen Satz Repository-Anmeldeinformationen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das System überprüft die Verbindungs- und Benutzeranmeldeinformationen und zeigt eine Erfolgsmeldung an.

Alle Anwendungsentwickler in der Instanz können Changes mit dem verknüpften Git-Repository verwalten.

Zugehörige Informationen

Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

MID-Server mit Quellcodeverwaltung verwenden

Der ServiceNow® MID-Server ermöglicht die Kommunikation und die Bewegung von Daten zwischen einer ServiceNow -Instanz und externen Anwendungen, Datenquellen und Services.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von Bündeldateien mit dem MID-Server

Die **.bundle** -Datei unterstützt die Quellcodeverwaltungsfunktion mit einem MID Server. Mit einer Bündeldatei verpackt Git ein lokales Repository in eine einzelne Datei. Dies macht die Freigabe oder das Verschieben des Repositorys einfacher und optimierter. Die Datei wird dann an den MID Server gesendet, der sie an das Remote-Repository weitergibt.

„ `outgoing.bundle` “ (Vorgänge für Commit) und „ `incoming.bundle` “ (Remoteänderungen anwenden) werden für alle Anforderungen an den MID-Server an die Anhangtabelle des MID-Servers [ecc_agent_attachment] angehängt. „`outgoing.bundle`“ wird in der Instanz erstellt, während das „`incoming.bundle` “ auf dem MID Server erstellt wird.

Nachdem ein Vorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, wird die Bundle-Datei in ein goldenes Bündel „heraufgestuft“ und an die Repository-Konfigurationstabelle [`sys_repo_config`] angehängt. Wird verwendet, um das Repository auf einem Knoten zu initialisieren, auf dem noch keine Quellcodeverwaltungsvorgänge ausgeführt wurden.

Das Tool „Automatisches Leeren“ [sys_auto_flush] ist eine „Tabellenbereinigung“, die alle `ecc_agent_attachment` -Datensätze entfernt, die älter als 30 Tage sind. Mit dieser Aktion wird auch der entsprechende Anhang entfernt.

Die Paketdateien werden auf dem MID-Server gespeichert und dann im Importverzeichnis auf dem MID-Server gespeichert.

Auf dem MID Server wird die Paketdatei im Ordner „Import“ gespeichert. Dieser Ordner befindet sich unter dem Benutzerverzeichnis, das durch die Systemeigenschaft (user.dir) definiert wird, die Benutzer konfigurieren können. Die Paketdatei wird als Teil der Systemleerung am Ende jedes Vorgangs entfernt.

Arbeiten mit dem MID Server

Hinweis:
Bei Verwendung eines MID-Servers können Quellcodeverwaltungsvorgänge bei größeren Anwendungen länger dauern, da die gesamte App nach dem Export gebündelt wird und von der Größe der App abhängig ist.

- Vermeiden Sie Konflikte mit Discovery, und erstellen Sie Dateien für die Tabelle „Systemanhang“ [sys_attachment]: MID Server
- Erfahren Sie mehr über die Einschränkungen von Systemeigenschaften: Konfigurieren Sie die Systemeigenschaften von Anhängen

Migrieren Sie den Verlauf von abgeschlossenen Update-Sätzen zur Quellcodeverwaltung

Bei Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung können Anwendungsentwickler mit dieser Funktion die Informationen in abgeschlossenen Update Sets in den Verlauf der Quellcodeverwaltung migrieren.

Vor der Migration

Vergewissern Sie sich, dass die folgenden Kriterien erfüllt sind, bevor Sie versuchen, Ihre Update Sets zu migrieren:

- Erforderliche Rolle: admin
- Lesen Sie das Thema Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung .

Automatische Übersetzung

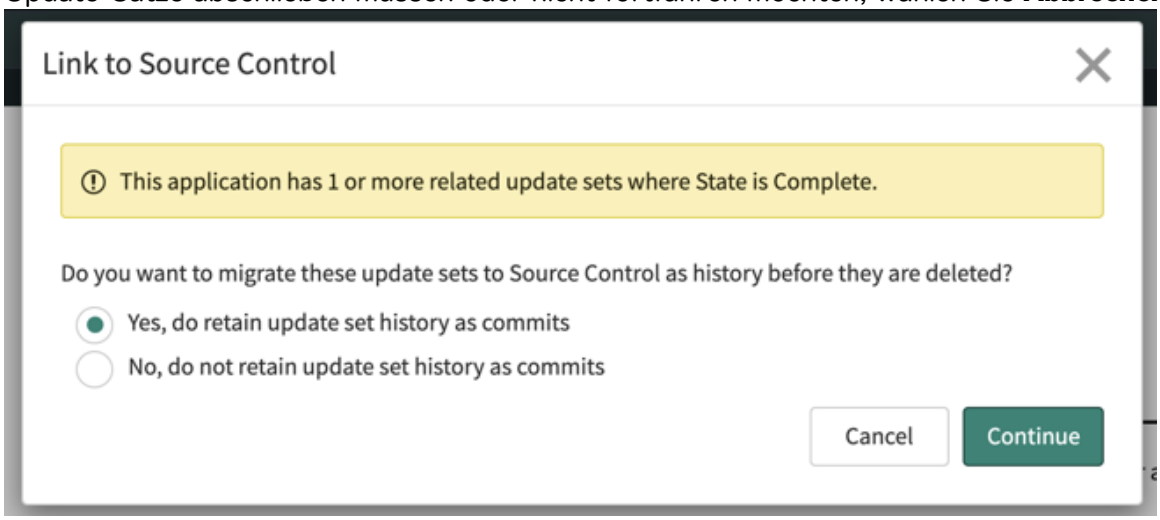
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Schließen Sie alle Update Sets für Ihre Anwendung ab, die Sie als Quellcodeverwaltungsverlauf exportieren möchten.
- Exportieren Sie den abgeschlossenen Update-Satz, wenn Sie ihn beibehalten möchten.

Wenn Sie eine Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden die Update-Sätze und Kunden-Update-Datensätze gelöscht. Nachdem Sie eine Verknüpfung mit der Quellcodeverwaltung hergestellt haben und die Anwendung über abgeschlossene Update-Sätze verfügt, werden Sie aufgefordert, im Dialogfeld unten eine Auswahl zu treffen.

- Wenn Sie „Ja, Update-Satz-Verlauf als Commits beibehalten“ auswählen, wird der Update-Satz-Verlauf als Commits der Quellcodeverwaltung beibehalten.
- Wenn Sie „Nein, Update-Satz-Verlauf nicht als Commits beibehalten“ auswählen, werden sie nicht als Commits beibehalten.

Unabhängig davon, welche Option Sie auswählen, wird durch Wählen von „ **Fortsetzen**“ der Vorgang Mit **Quellcodeverwaltung verknüpfen** gestartet und alle abgeschlossenen Update-Sätze und alle Kunden-Update-Datensätze werden gelöscht. Wenn Sie zusätzliche Update-Sätze abschließen müssen oder nicht fortfahren möchten, wählen Sie **Abbrechen**.



Für jeden abgeschlossenen Update-Satz mit Updates für die Anwendung, die Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen, werden Commits automatisch vom System basierend auf den sys_update_xml-Datensätzen in den Update-Sätzen generiert. Die Commits werden nach dem Zeitstempel **„sys_recorded_at“ sortiert**. Für globale Anwendungen: Alle **sys_update_xml-** Datensätze, die zu der Anwendung gehören und Teil eines abgeschlossenen globalen Update Set sind, werden als historische Commits erfasst.

Wenn der Vorgang „Link zu Quellcodeverwaltung verknüpfen“ abgeschlossen ist, ist der letzte Commit der aktuelle Status Ihrer Anwendung in seiner Gesamtheit. Sie können historische Commits in Ihrem Git-Repository anzeigen oder indem Sie auf die **Menüoption Quellcodeverwaltung klicken und Verlauf**anzeigen auswählen. Updates sind in mehrere Commits aufgeteilt:

- Wenn Updates für eine Datei vorhanden sind, die zwischen verschiedenen Update-Sätzen in der falschen Reihenfolge sind.
- Ob ein Update Set mehrere Update-Datensätze für eine einzelne Datei enthält.

Die Commits für einen Update-Satz werden in mehrere Commits ([Historischer Commit 1], [Historischer Commit 2]...) aufgeteilt, um jedes Update darzustellen. Dadurch wird sichergestellt, dass jede Datei einen geordneten Verlauf von Aktualisierungen hat.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Jeder Commit mit dem Präfix [Historischer Commit] wird nur generiert, um seinen Verlauf anzuzeigen. Versuchen Sie nicht, diese Commits im Entwicklungsprozess auszuchecken, da sie nicht unbedingt einen stabilen Snapshot der Anwendung darstellen.

Der Ordner „ **author_selective_update** “ wird erst beim ersten Commit erstellt. Das bedeutet, dass Sie beim ersten Commit möglicherweise Dateien wie **„sys_choice“** -Dateien sehen, die umbenannt und aus dem Ordner „update“ in den Ordner „ **author_selective_update** “ verschoben werden. Alle Dateien, die aus Update-Sätzen in historischen Commits gelöscht werden, werden gelöscht und nicht in den Ordner „ **author_elective_update** “ verschoben, wie dies bei tatsächlichen Commits der Fall wäre. Während des ersten Commits werden DELETE-Nutzlasten auch für alle DELETE sys_update_xml-Datensätze erstellt, die als Teil abgeschlossener Update-Sätze gelöscht wurden.

Beispiel für eine Commit-Nachricht:

```
[Historical Commit 1] <Name of update set that this commit belongs to>
Description: <Description of update set that this commit belongs to>
Update Set was completed on / installed on <date>
Update Set was completed by <sys_user user_name > <sys_user email>
{
```

Zusätzliche Werte aus dem Datensatz „ **sys_update_set**“ (siehe Abschnitt „Anpassung“ weiter unten)

```
}
{
```

Informationen zu Batch- **Update-Sätzen (siehe Abschnitt „Batch** -Update-Sätze“ weiter unten) }

Update Sets als Batch verwenden

Wenn ein Update Set Teil eines Batch Update Set ist, werden diese Informationen im folgenden Format an die Commit-Nachricht angehängt, wobei die höchste Zahl die Batch Base ist:

```
{
"1": {
"parent": "<name of parent update set>",
"description": "<description of parent update set>"
},
"2": {
"parent": " <name of parent 1’s parent update set> ",
"description": " <description of parent 1’s parent update set> "
}
}
```

Anpassung

Sie können zusätzliche Felder hinzufügen, die in der Commit-Nachricht enthalten sind, indem Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.historical_commit_fields“** hinzufügen. Der Wert ist eine durch Kommas getrennte Liste von Feldern, die der Anwender aus den XML-Feldern „sys_update_set“ aufnehmen möchte. Leerzeichen und ungültige oder falsch geschriebene Feldnamen werden ignoriert. Diese Eigenschaft wird für alle Anwendungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

verwendet, die von der Instanz aus mit der Quellcodeverwaltung verknüpft sind, wenn der Committter die Beibehaltung des Update-Satz-Verlaufs auswählt.

Hinweis:
Wenn der Wert eines Felds auf eine andere Tabelle oder sys_id verweist, wird nur der Wert des Felds hinzugefügt. Beispiel: sys_id für einen Anwender anstelle des Namens des Anwenders.

XML-Beispiel

```
<xml>
  <sys_update_set>
    <application
    display_value="test_app2">a388a8735be720107c7899b8b681c7d8</application>
    <base_update_set/>
    <completed_by display_value="System
    Administrator">6816f79cc0a8016401c5a33be04be441</completed_by>
    <completed_on>2021-04-22 22:14:38</completed_on>
    <description>added a script include</description>
    <install_date/>
    <installed_from/>
    <is_default>false</is_default>
    <merged_to/>
    <name>update set 1</name>
    <origin_sys_id/>
    <parent/>
    <release_date/>
    <remote_sys_id/>
    <state>complete</state>
    <sys_created_by>admin</sys_created_by>
    <sys_created_on>2021-04-22 22:13:45</sys_created_on>
    <sys_id>6961f0f75be720107c7899b8b681c71f</sys_id>
    <sys_mod_count>1</sys_mod_count>
    <sys_updated_by>admin</sys_updated_by>
    <sys_updated_on>2021-04-22 22:14:38</sys_updated_on>
  </sys_update_set>
</xml>
```

Wert der Eigenschaft

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnis in Commit-Nachricht

```
[Historical Commit 1] update set 1
Description: added a script include
Update Set was completed on 2021-04-22 18:56:06
Update Set was completed by admin admin@example.com
{
  "sys_id": "5d278db35b2320107c7899b8b681c73d",
  "is_default": "false",
  "sys_created_by": "admin"
}
```

Bearbeiten Sie eine Git-Repository-Konfiguration

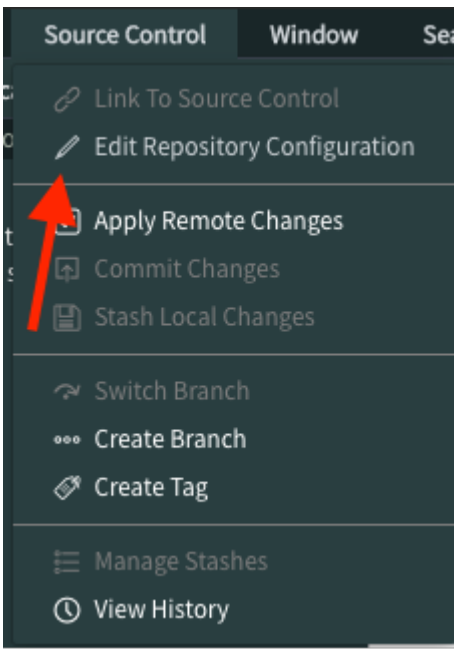
Sie können ein Git-Repository bearbeiten, um die Auswahl des Netzwerkprotokolls, Anmeldeinformationen oder andere Feldeinträge zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

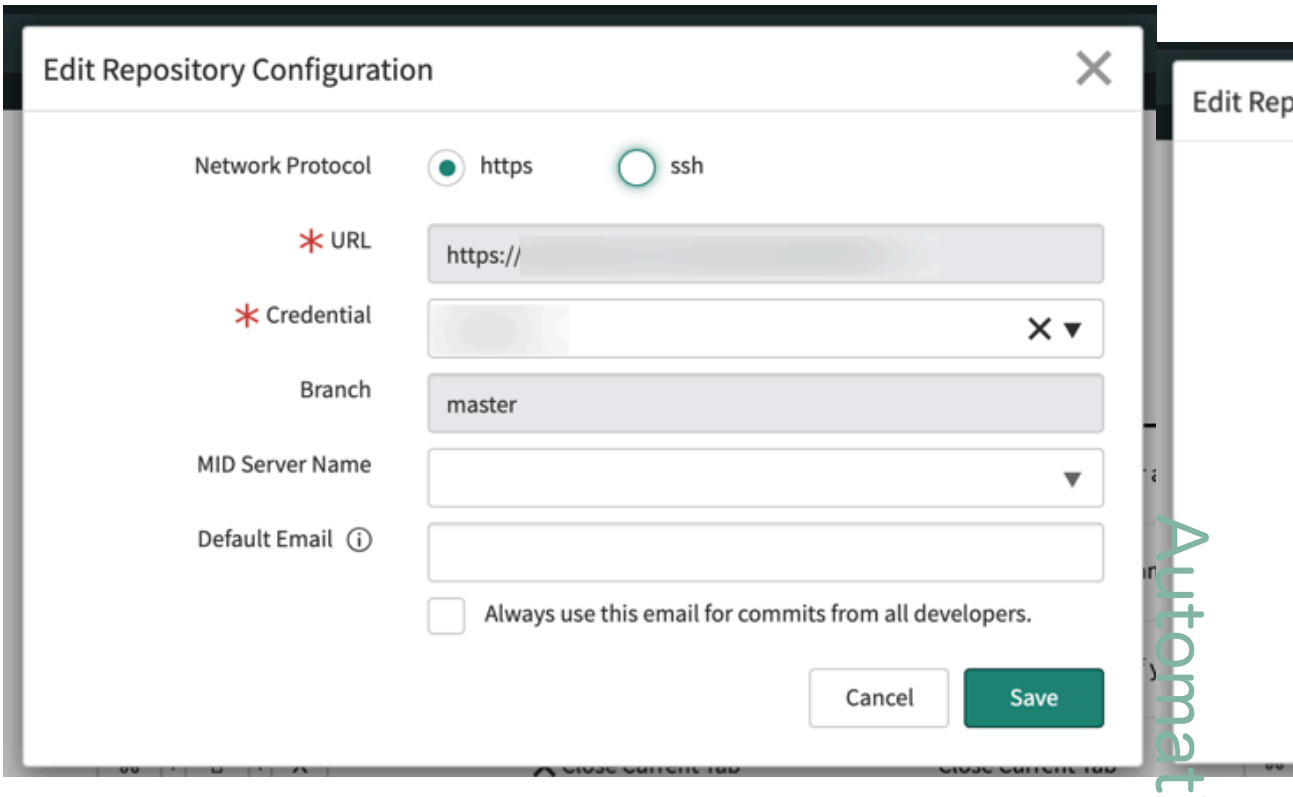
Prozedur

1. Wählen Sie in Studio aus **Repository-Konfiguration bearbeiten**.



2. Wählen Sie das Netzwerkprotokoll **https** oder **ssh**, und geben Sie die URL-Adresse Ihres Repositorys ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Ändern Sie bei Bedarf Ihre Anmeldeinformationen oder den Namen des MID-Servers.

Hinweis:
Wenn Sie keinen MID-Server-Namen haben, können Sie einen neuen aus der Dropdown-Liste auswählen. Wenn Sie einen neuen MID-Server auswählen, Remote-Changes übernehmen im Quellcodeverwaltungsmenü, bevor Sie weitere Quellcodeverwaltungsvorgänge ausführen, um Fehler zu vermeiden.

Für das Feld „Standard-E-Mail“ wird die E-Mail-Adresse des Committers durch den Datensatz „sys_user“ definiert, falls verfügbar. Wenn jedoch das E-Mail-Feld des sys_user-Datensatzes eines Committers leer ist, generiert das System eine alternative E-Mail-Adresse (username@instancename.service-now.com). Sie können auch eine Standard-E-Mail-Adresse eingeben und später ändern. Um diese Standard-E-Mail-Adresse in allen Fällen zu verwenden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Remote-Changes übernehmen

Anwendungsentwickler können Changes aus einem verknüpften GIT-Repository abrufen, um Remote-Changes auf die lokale Instanz anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Remote-Changes übernehmen**.
Die folgenden Operationen werden ausgeführt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das System holt die neuesten Changes aus dem Remote-Repository
- Das System wendet die Remote-Changes auf die Instanz an
- Das System identifiziert alle Change-Konflikte, die gelöst werden müssen

Bei Konflikten zeigt das System das Fenster **Konflikte lösen** an.

Delta-Laden ist in den Systemeigenschaften standardmäßig aktiviert, sodass Ihre Daten nicht entfernt werden. Sie können diese Funktion deaktivieren, wenn Daten automatisch gelöscht werden sollen.

Hinweis:
Nach dem Ausführen von **Remote-Changes** für die Quellcodeverwaltung oder einem anderen Vorgang kann die folgende Fehlermeldung angezeigt werden: `Laden der Datei *.xml übersprungen, XML-Dokument kann nicht analysiert werden, Git-Merge-Konflikttoken gefunden.` Stellen Sie sicher, dass die Dateien in Ihrer Anwendung keine Werte enthalten, die vom Git-Repository als Zusammenführungskonflikt-Token interpretiert werden. Obwohl es sich dabei nicht um tatsächliche Konflikte handelt, sollten Sie sie trotzdem entfernen. Beispiele für diese Werte sind:

`>>>>>>>`

`=======`

`<<<<<<<`

Nächste Maßnahme
Lösen Sie sämtliche Change-Konflikte.

Changes committen

Anwendungsentwickler können ihre Changes an der Instanz in das verknüpfte Git-Repository committen. Sie können entweder einige Changes zum Committen auswählen oder alle Changes in der Instanz gleichzeitig committen.

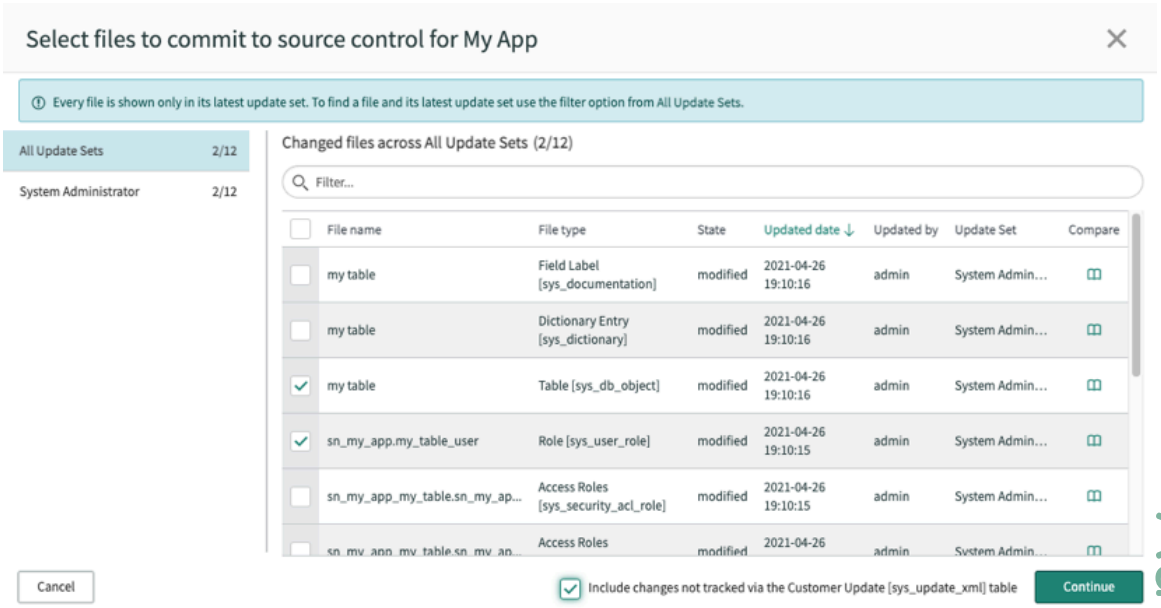
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Changes committen**.
   Das System zeigt das Fenster **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen an. Die Datei ändert sich von allen angezeigten Update-Sätzen. Standardmäßig ändert sich die Datei von der aktuellen Update-Satz-Anzeige.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



2. Wählen Sie die Dateiänderungen aus, die Sie committen möchten.
3. Um **nicht nachverfolgte Änderungen einzubeziehen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Änderungen einbeziehen, die nicht über die Tabelle „Kundenupdate“ [sys_update_xml] nachverfolgt wurden**.
   - Der Standardwert für dieses Kontrollkästchen wird über die Eigenschaft „ **glide.sourcecontrol.default_commit_mode** “ festgelegt.
     - Die Eigenschaft kann auf „ **include_untracked“** oder **„exclude_untracked**“ festgelegt werden.
     - Der Modus **„include_untracked“ committet** die Updates an die Anwendung, die keine sys_update_xml-Datensätze generieren, sowie alle vom Benutzer ausgewählten Updates.
     - Der Modus **„exclude_untracked“ legt** nur Aktualisierungen fest, die vom Benutzer im Dialogfeld „ **Dateien für Commit für Quellcodeverwaltung** auswählen“ ausgewählt wurden.
   - Die Basissystemeinstellung für die Eigenschaft lautet **„exclude_untracked“**.
   - Vor dem Rome-Release ServiceNow wird nur der Modus „ **include_untracked“** verwendet.

   Um das Kontrollkästchen auszublenden und den Wert der Eigenschaft **„glide.sourcecontrol.default_commit_mode“** zu verwenden, erstellen Sie die Eigenschaft **„sn_devstudio.vcs.allow_commit_mode_selection“**, und legen Sie sie auf „falsch“ fest. Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, kann dies zu Leistungseinschränkungen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Commits finden in den folgenden Fällen immer im Modus **„Include_untracked“ statt** :

- Wird zum ersten Mal mit der Quellcodeverwaltung verknüpft. (Weitere Informationen finden Sie unter Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung.)
- Veröffentlichen einer Anwendung, die mit der Quellcodeverwaltung von ServiceNow Studio verknüpft ist. (Weitere Informationen finden Sie unter Veröffentlichen Sie eine Anwendung aus ServiceNow Studio, wenn sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpft ist.)
- Der Modus „Selektiver Commit“ ist deaktiviert.

4. Klicken Sie auf **Fortsetzen**.
5. Geben Sie im **Feld Commit-Kommentar**einen Kommentar für die Changes ein.
6. Klicken Sie **auf Dateien committen**.
   Die folgenden Operationen werden ausgeführt:
   - Alle lokalen Changes werden identifiziert.
   - Alle lokalen Changes werden in das Remote-Repository committet.

Hinweis:
Eine Liste bekannter Dateien, die keine Kunden-Update-Datensätze enthalten und nicht nachverfolgt werden, finden Sie unter Customer Updates table.

Stash für lokale Änderungen ausführen

Anwendungsentwickler können Changes entfernen und lokal speichern, um sie später anzuwenden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Eine oder mehrere Anwendungsdateien ändern

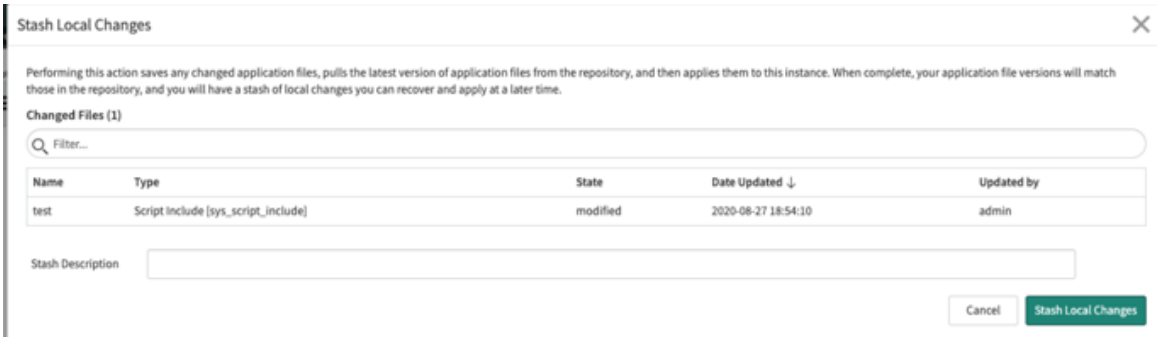
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Ausführen eines Stashes für Changes werden diese aus der aktuellen Anwendung entfernt und gespeichert, damit sie von einem Entwickler später angewendet oder gelöscht werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Eine Liste der lokal geänderten Dateien wird angezeigt.
2. Geben Sie Ihre Beschreibung ein.
3. Klicken Sie auf **Stash für lokale Changes ausführen**.
   Die aktuellen Changes werden gespeichert, und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Ab Release San Diego werden Benutzerinformationen bei jedem Update während des Stashings beibehalten. Wenn der Stash angewendet wird, wird jedes Update im laufenden lokalen Update Set des jeweiligen Benutzers wiederhergestellt.

Nächste Maßnahme

- Dialogfeld schließen
- Stashes verwalten

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit Anmeldeinformationen

Verzweigung wechseln

Anwendungsentwickler können zu einer anderen Repository-Verzweigung wechseln, um mit einer anderen Version der Anwendung zu arbeiten.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- GIT-Repository mit einer oder mehreren verfügbaren Verzweigungen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung wechseln**.
   Das Fenster „Verzweigung wechseln“ wird angezeigt.
2. **Wahlweise:** Wenn in der Instanz lokale Changes vorhanden sind, können Sie diese speichern oder verwerfen.

   Hinweis:
   Gehen Sie beim Verwerfen lokaler Changes vorsichtig vor. Da alle Anwendungsentwickler Repository-Anmeldeinformationen gemeinsam nutzen, gibt es keine Möglichkeit, nur einen Satz von Benutzer-Changes zu verwerfen. Beachten Sie, dass Sie verworfene Changes später nicht wiederherstellen können.

3. Wählen Sie die Verzweigung aus, zu der Sie wechseln möchten.
4. Klicken Sie auf **Verzweigung wechseln**.
   Studio aktualisiert die lokale Anwendung entsprechend der Verzweigungsversion aus dem Repository.

Verzweigung erstellen

Anwendungsentwickler können eine Verzweigung erstellen, um mit einer neuen Version einer vorhandenen Anwendung zu arbeiten.

Automatische Übersetzung

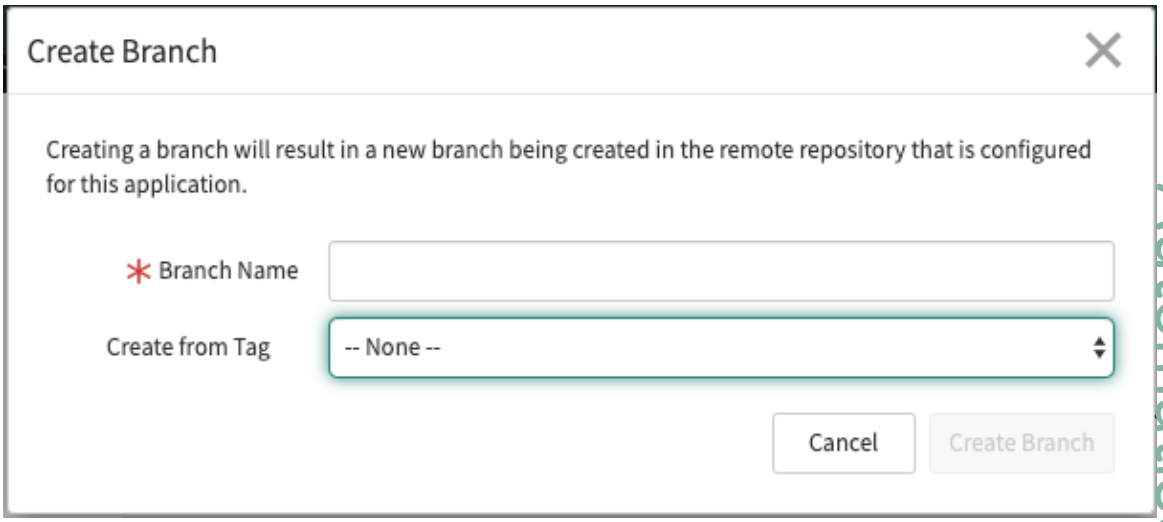
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

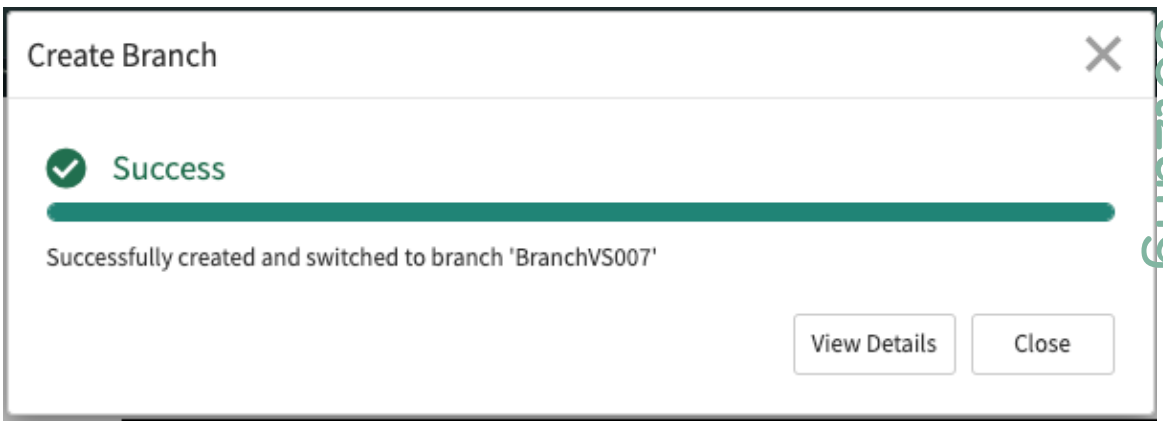
- Erforderliche Rolle: admin oder sn_group_creator.app_creator
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verzweigung erstellen**.
   Studio öffnet das Fenster „Verzweigung erstellen“.



2. Geben Sie den Namen unter **Verzweigungsname** ein.
3. **Wahlweise:** Um eine Verzweigung aus einem Tag zu erstellen, klicken Sie auf die Dropdown-Liste **Aus Tag erstellen**, und wählen Sie ein vorhandenes Tag aus.
4. Klicken **Sie auf Verzweigung erstellen**.
   Studio erstellt die Verzweigung.



5. Klicken Sie auf **Schließen**.

Nächste Maßnahme

Übernehmen Sie Changes für die neue Verzweigung.

Legen Sie die Standardverzweigung fest

Legen Sie eine Standardverzweigung fest, wenn Sie eine andere als die Hauptverzweigung für neue Changes oder für Ihr Haupt-Entwicklungs-Repository verwenden möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung

Prozedur

1. Führen Sie die Schritte zum Hinzufügen einer Systemeigenschaft aus .
2. Fügen Sie die Eigenschaft **„glide.source_control.default_branch_name“ hinzu**, und geben Sie den Standardverzweigungsnamen des GIT-Quellcodeverwaltungs-Repositorys an, mit dem Sie arbeiten möchten (Abrufanforderungen, Code-Commits usw.).

Ergebnisse

Die Arbeit von Anwendungsentwicklern wird über verwaltet und in der Standardverzweigung gespeichert, sofern nicht anders angegeben. Wenn er nicht geändert wird, wird dieser Wert standardmäßig auf „sn_instances/“ festgelegt.<instance_name> .

Stashes verwalten

Anwendungsentwickler können Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, in Studio anwenden oder löschen.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Für eine oder mehrere Anwendungsdatei-Changes einen Stash ausführen

Prozedur

1. Navigieren Sie von Studiozu **Quellcodeverwaltung** > **Stashes verwalten**.
   Eine Liste der Changes, für die lokal ein Stash ausgeführt wurde, wird angezeigt.
2. Klicken Sie auf die Aktion neben dem zu verwaltenden Stash.

Option	Bezeichnung
Übernehmen	Übernimmt die Changes an der Anwendung, für die ein Stash ausgeführt wurde, und prüft auf Konflikte.
Löschen	Entfernt die Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde.
Ansicht	Zeigen Sie die Liste der Changes im Stash an.

Konflikte lösen

Anwendungsentwickler können auswählen, welche Anwendungsdateiversion verwendet werden soll, wenn Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, übernommen werden.

Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Anwendungen mit Quellcodeverwaltung verknüpfen
- Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Konflikte treten auf, wenn mehrere Change-Versionen derselben Anwendungsdatei vorhanden sind: ein Satz von Changes in der Remote-Version oder der Version, für die ein Stash ausgeführt wurde, und ein weiterer Satz von Changes in der lokalen Version. Studio erfordert, dass Entwickler Konflikte lösen, bevor Sie Remote-Changes oder Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden.

Prozedur

1. Wenden Sie in Studio Remote-Changes und Changes an, für die ein Stash ausgeführt wurde.
   Wenn das System einen Konflikt feststellt, wird das Dialogfeld „Konflikte lösen“ angezeigt.
2. Wählen Sie aus, wie der Konflikt gelöst werden soll.

Option	Bezeichnung
Aktion auswählen	Übernehmen oder verwerfen Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.
Changes manuell zusammenführen	Wählen Sie individuell aus, welche Changes angewendet werden sollen. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

3. Wenn Sie alle Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, anwenden oder verwerfen möchten, wählen Sie eine **Aktion** aus.

Option	Bezeichnung
Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus den Changes, für die ein Stash ausgeführt wurde, an.
Changes verwerfen, für die ein Stash ausgeführt wurde	Wendet die Anwendungsdateiversion aus dem aktuellsten Abruf aus dem Repository an.

4. Klicken Sie auf **Changes übernehmen, für die ein Stash ausgeführt wurde**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.
5. Klicken Sie auf **Dialogfeld schließen**.
6. Wenn Sie die in Konflikt stehenden Changes zusammenführen möchten, klicken Sie auf **Manuell anwenden**.
   Es wird eine Liste der Versionsunterschiede nach Feld angezeigt.
7. Wählen Sie die Feldwerte aus, die die zusammengeführte Anwendungsdatei haben soll.
8. Klicken Sie auf **Zusammenführung speichern**.
   Die ausgewählten Änderungen werden übernommen.

Commit-Verlauf anzeigen

Anwendungsentwickler können den Commit-Verlauf von Anwendungen anzeigen, die mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verbunden sind.

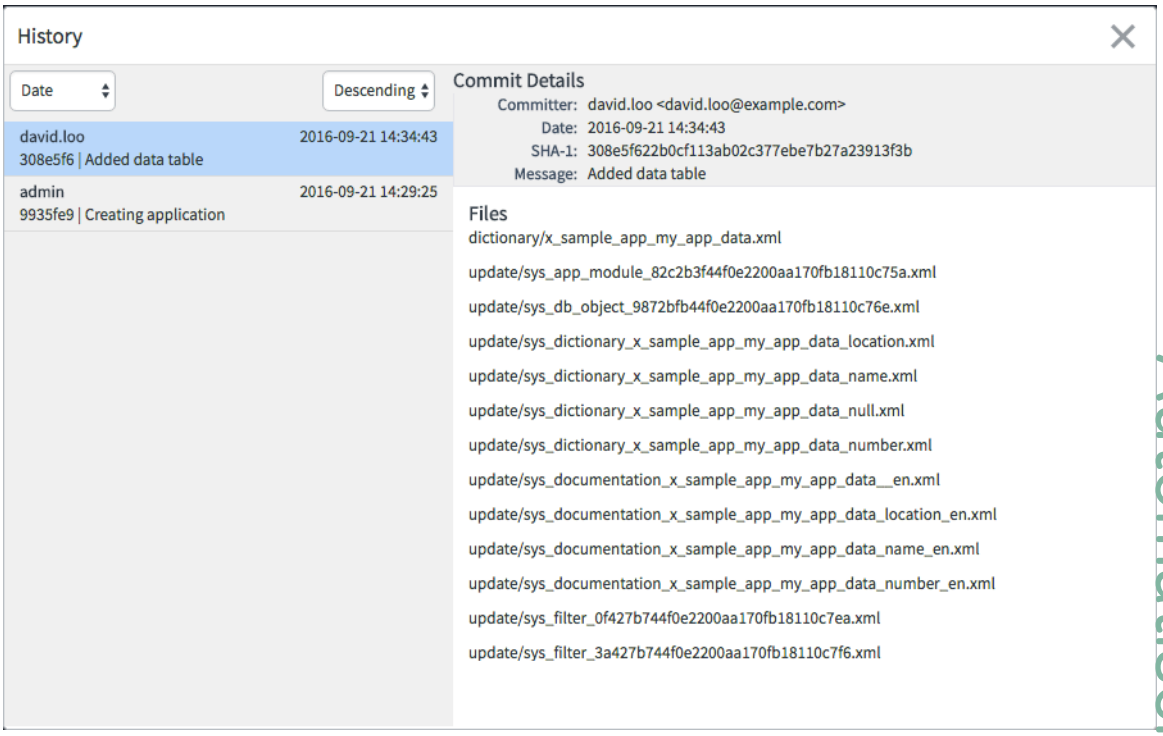
Vorbereitungen

- Erforderliche Rolle: admin
- Eine vorhandene Verknüpfung zu einem GIT-Repository

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Quellcodeverwaltung** > **Verlauf anzeigen**.
   Das Fenster „Verlauf“ wird angezeigt.



2. Wählen Sie den Typ der Commit-Sortierreihenfolge aus.

Option	Bezeichnung
Datum	Sortiert nach Commit-Datum.
Committer	Sortiert nach Benutzername.

3. Wählen Sie die Richtung der Sortierreihenfolge.

Option	Bezeichnung
Absteigend	Sortiert Datumsangaben vom jüngsten zum ältesten Datum. Sortiert Benutzernamen umgekehrt alphabetisch von Z nach A.
Aufsteigend	Sortiert Datumsangaben vom ältesten zum jüngsten Datum. Sortiert Benutzernamen alphabetisch von A nach Z.

   Commits werden nach der ausgewählten Sortierreihenfolge sortiert.

4. Wählen Sie ein Commit aus.
   Die Commit-Details für das ausgewählte Commit werden angezeigt.

5. Prüfen Sie die Commit-Details.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Commit-Details

Feld	Beschreibung
Committer	Der Benutzer, der den Change bestätigt hat.
Datum	Der Datums-/Zeitstempel des Commits.
SHA-1	Der sichere Hashwert, der dieses Commit im Repository identifiziert.
Nachricht	Die Commit-Nachricht, die diesem Commit zugeordnet ist.
Dateien	Die Liste der Anwendungsdateien, die in diesem Commit geändert wurden.

6. Schließen Sie das Verlaufsfenster.

Verschieben Sie Anwendungsdateien in ein GIT-Repository

Verschieben Sie mit der Quellcodeverwaltung verknüpfte Anwendungsdateien in einen beliebigen Ordner des Repositorys. Ermöglichen Sie Anwendungsentwicklern, unterstützende Inhalte wie automatisierte Tests im selben Repository zu speichern wie die von ihnen unterstützten Anwendungen.

Vorbereitungen

- Verknüpfen Sie eine Anwendung oder Anwendungsanpassung mit der Quellcodeverwaltung
- Erforderliche Rolle: Anmeldeinformationen für Quellcodeverwaltung mit Schreibzugriff

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Verknüpfen einer Anwendung mit der Quellcodeverwaltung wird auf der Stammebene des Repositorys eine Eigenschaftentextdatei mit dem Namen `sn_source_control.properties` generiert. Die Eigenschaftendatei gibt den Ordner an, der die Anwendungsdateien enthält. Die Integration verfolgt Änderungen an diesen Anwendungsdateien, indem eine Datei „ `checksum.txt` “ generiert wird. Wenn die Prüfsumme übereinstimmt, überspringt die Integration den Validierungs- und Bereinigungsprozess. Wenn die Prüfsumme nicht übereinstimmt, validiert und bereinigt die Integration die Anwendungsdateien im Rahmen der Quellcodeverwaltung. Die Integration ignoriert alle Repository-Inhalte außerhalb des Anwendungspfads.

Hinweis:
Sie können die Systemeigenschaften **glide.source_control.checksum_required festlegen**, um optionale Prüfsummenvalidierungen und -bereinigungen zu aktivieren, und **glide.source_control.checksum_quick_install**, um Bereinigungsschritte bei Prüfsummenübereinstimmungen zu umgehen. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Prozedur

1. Melden Sie sich beim Quellcodeverwaltungs-Repository an, das mit der Anwendung verknüpft ist.
2. Erstellen Sie den Zielordner, in den Sie die Anwendungsdateien verschieben.

   Example
   Erstellen Sie beispielsweise die Ordner `src/app`.
3. Verschieben Sie den Ordner, der Ihre Anwendungsdateien enthält, in den Zielordner.

   Example
   Verschieben Sie beispielsweise den Ordner `demo_my_app` nach `src/app`.
4. Zur Stammebene des Repository navigieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Öffnen Sie die Textdatei sn_source_control.properties in einem Texteditor.
6. Geben Sie für die Eigenschaft path= den Ordnerpfad ein, in den Sie die Anwendungsdateien verschoben haben.

   Example
   Geben Sie beispielsweise path=src/appein.
7. Speichern Sie die Eigenschaftendatei.

Nächste Maßnahme

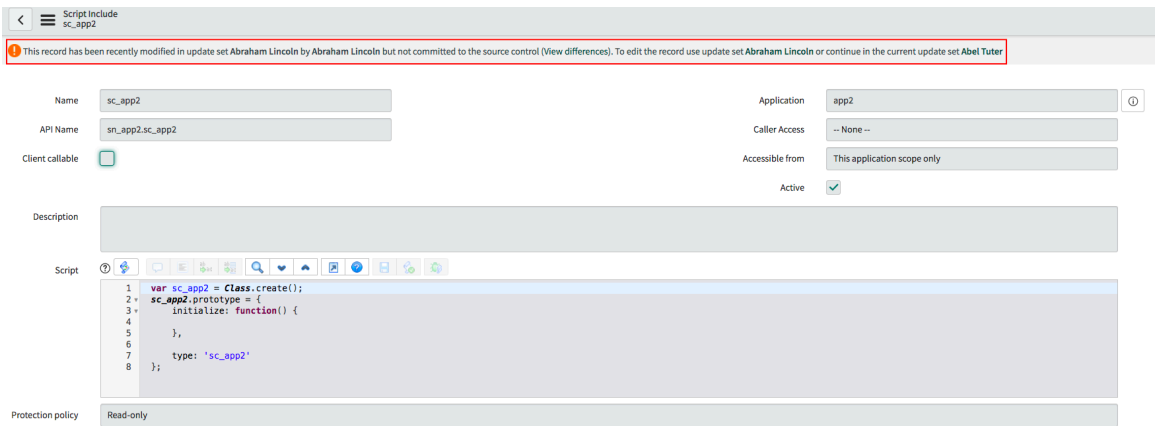
Melden Sie sich bei Ihrer -Instanz an, und führen Sie Quellcodeverwaltungsvorgänge über Studioaus.

Kollisionsvermeidung

Vermeiden Sie es, eine Anwendungsdatei über verschiedene Update Sets hinweg zu ändern, um eine nahtlose Experience während des Commit-Prozesses zu gewährleisten.

Wenn der angemeldete Benutzer eine Anwendungsdatei öffnet, die in einem anderen Update Set als dem aktuellen Update Set des Benutzers für die entsprechende Anwendung geändert wurde:

- In der Anwendungsdatei wird eine Kollision erkannt, und eine Warnmeldung wird angezeigt.
- Der angemeldete Benutzer wird aufgefordert, ein Update Set auszuwählen.
- Auf die Anwendungsdatei wird eine schreibgeschützte Schutzrichtlinie angewendet.



Der Benutzer kann erst Änderungen an der Anwendungsdatei vornehmen, nachdem er das erforderliche Update Set ausgewählt hat.

Hinweis:
Diese Funktion gilt nur für Anwendungen, die mit GIT verknüpft sind.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Funktion zur Vermeidung von Kollisionen mithilfe der Eigenschaft *glide.ui.vcs.collision_avoidance* in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]. Standardmäßig ist diese Funktion aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften.

Wenn die Funktion aktiviert ist, können Benutzer nicht im Standard-Update Set der Anwendung arbeiten. Wenn einem Benutzer das Standard-Update Set zugewiesen ist, wird ein eindeutiger Update Set erstellt, wenn er sich nach Aktivierung der Funktion zur Vermeidung von Kollisionen zum ersten Mal bei der Anwendung anmeldet. Dieses neue Update Set ist spezifisch für den Benutzer in der aktuellen Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Name des für den angemeldeten Anwender spezifischen Update-Satzes lautet: Anwender-ID oder Anwendername basierend auf dem Wert, der für die Eigenschaft `glide.ui.vcs.updateset_identifier` in der Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] angegeben ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verfügbare Systemeigenschaften. Standardmäßig ist der Name des Update Sets auf den Namen des angemeldeten Benutzers festgelegt. Benutzer können das Update Set jedoch umbenennen.

Delta-Laden

„Delta Loading“ ist eine optimierte Methode zum Laden einer Anwendung aus einem Git-Repository.

Wenn Sie Verzweigungen wechseln und Remote-Changes anwenden, stellt die Delta-Ladefunktion sicher, dass nur die geänderten Updates geladen werden. Anstatt die Anwendung vollständig deinstallieren und neu installieren zu müssen, werden nur die Änderungen aktualisiert. Das beschleunigt und vereinfacht den Prozess für Entwickler, und macht es unnötig, während der Entwicklung alle Verzweigungen zu verwenden. In Tabellen gespeicherte Daten bleiben während dieser Vorgänge erhalten, sodass Sie die Demodaten nach einer Neuinstallation oder einem Verzweigungsvorgang nicht mehr zurück in die Anwendung laden müssen.

Vorteile von Delta-Laden

Zeitersparnisse

Normalerweise ist der längste Teil der Deinstallation oder Neuinstallation einer Anwendung das Löschen und Erstellen von Tabellen. Delta-Laden verhindert dies. Je nach Größe der Anwendung kann es erheblich länger dauern, bis ein Vorgang abgeschlossen ist, wenn Tabellen nicht gelöscht oder neu erstellt werden müssen.

Test- und Demodaten bleiben erhalten

Tabellen, die Test- und Demodaten enthalten, werden nicht mehr gelöscht, sodass keine Daten verloren gehen. Entwickler können Zeit sparen, wenn sie die Demodaten nicht jedes Mal neu importieren müssen.

Bereichsübergreifende abhängige Referenzen beibehalten

Elemente, die bereichsübergreifend sind und Referenzen freigeben, gehen nicht mehr verloren, wenn Sie Änderungen anwenden. Dies ist früher aufgetreten, wenn ein Element in Bereich B einem übergeordneten Element in Bereich A zugeordnet war. Durch das Anwenden von Remote-Changes auf Bereich A wurde das übergeordnete Element gelöscht und neu installiert. Dadurch wurde der Verweis zwischen beiden Elementen unterbrochen, diese Beziehung wurde jedoch nicht wiederhergestellt. Delta-Laden verhindert die Deinstallation, damit der Verweis nicht verloren geht.

Empfohlene Vorgehensweise

Delta-Laden ist standardmäßig für alle Instanzen ab dem Paris-Release ServiceNow aktiviert. Die Funktion soll bei der Anwendungsentwicklung helfen und erhält weiterhin Support und Upgrades.

Entstören Sie Ihre Quellcodeverwaltungs-Commits

Als Quellcodeverwaltungsentwickler können Sie die Git-Verzweigungen zusammenführen, ohne dass die Felder, die vom System automatisch aktualisiert werden, Rauschen erzeugen.

Übersicht

In Studioverpackt die Funktion der Quellcodeverwaltung Anwendungsdateien als XML-Payloads, wenn sie in Git-Repositorys exportiert werden. Wenn ein Benutzer Git-

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verzweigungen in einem Git-Repository als Teil des Anwendungsentwicklungs-Workflows zusammenführt, muss er alle Konflikte in den XML-Dateien lösen. Diese Konflikte treten normalerweise in Feldern auf, die vom System generiert werden, z. B. „sys_updated_by“, und stellen nicht vom Benutzer generierte Changes dar. Benutzer müssen beim Lösen von Konflikten in diesen Feldern vorsichtig sein, da dieser Prozess möglicherweise zu mehr Rauschen führt.

Attribut „Sparbefreiung“.

In der Quellcodeverwaltung wurden Funktionen hinzugefügt, um die XML-Nutzlasten zu entstören und den Anwender bei der Lösung der Konflikte zu unterstützen, wenn die Git-Verzweigungen zusammengeführt werden.

Standardmäßig legt das System das Attribut saver_exempt für bestimmte Felder in Tabellen fest, deren Werte automatisch vom System generiert werden. Weitere Informationen zum Attribut saver_exempt finden Sie unter Wörterbuchattribute.

Die folgende Tabelle enthält die Werte von „saver_exempt“.

Attributtabelle für Sparer-Befreiung

Felder	Systemtabellen	saver_exempt-Werte	Ergebnis erwartet
• sys_updated_on • sys_updated_by • sys_mod_count	• sys_metadata • sys_choice • sys_package • sys_app_customization • sys_claim • sys_package_dependency_m2m	exempt_vcs_only	Die Felder werden beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die entsprechende XML-Darstellung eines Datensatzes für die Tabelle geschrieben.
Sys_id	• sys_dictionary • sys_documentation • sys_choice	exempt_vcs_only	Das Feld „sys_id“ wird während des Packens der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung des Datensatzes mit drei Tabellen geschrieben.
Felder mit „loader_exempt=wahr“		exempt_always	Die Felder, für die „loader_exempt“ auf „ **Wahr** “ festgelegt ist, werden in der Instanz nicht geladen. Sie werden beim Packen der Anwendung für Git-Commits nicht in die XML-Darstellung der Datensätze in den Tabellen geschrieben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachverfolgungseigenschaft wird deaktiviert

Ein Administrator kann glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields deaktivieren, damit die Felder keine vom Anwender generierten Werte anzeigen.

Hinweis:
Die folgenden Felder werden bei Commits der Quellcodeverwaltung nicht in XML geschrieben, und ihre Werte in der Instanz werden aus einem Git-Commit geladen. Wenn ein Administrator möchte, dass das System diese Felder in XML schreibt und die vom System generierten Werte für diese Felder verwendet, kann er die Eigenschaft glide.source_control.disable_tracking_of_update_fields auf **False**festlegen.

Die folgenden Felder sind die vom System generierten Werte, die für den Administrator sichtbar sind:

- sys_updated_by = Commit-Anwender
- sys_updated_on = Commit-Zeit
- sys_mod_count = null

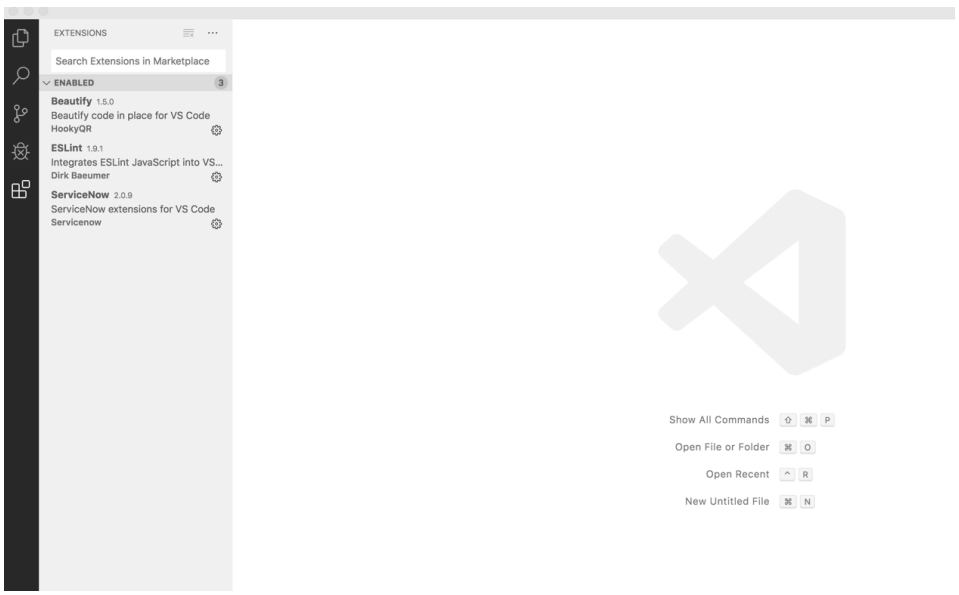
sys_id-Felder für Tabellen

Das Feld „sys_id“ für Tabellen wird im entsprechenden Verzeichnis „dictionary/“ gespeichert.<tablename> .xml“, damit sie während der Installation in der Instanz nicht erneut generiert werden, außer wenn Tabellen erstellt werden. Dadurch wird das Rauschen in allen XML-Dateien reduziert, die auf die sys_id der Tabelle verweisen oder den sys_db_object-Datensatz für diese Tabelle darstellen.

ServiceNow-Erweiterungen für Visual Studio Code

Bearbeiten Sie Ihre ServiceNow -Anwendungen in Visual Studio Code mit Hilfe der ServiceNow -Erweiterungen für VS Code.

Mit den Erweiterungen ServiceNow für den VS-Code-Editor können Sie Anwendungen in Ihrer Instanz ServiceNow bearbeiten.



Vorteile der Verwendung von Visual Studio Code

Bearbeiten Sie Ihre Anwendungen offline

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie Visual Studio Code, um eine lokale Kopie Ihrer Anwendung herunterzuladen und zu bearbeiten. Sie können die Anwendung offline bearbeiten und dann erneut synchronisieren, wenn Ihre Instanz verfügbar ist.

Verwenden Sie JavaScript-Funktionen Visual Studio Code, um die Entwicklungszeit zu verkürzen und die Codequalität zu verbessern.

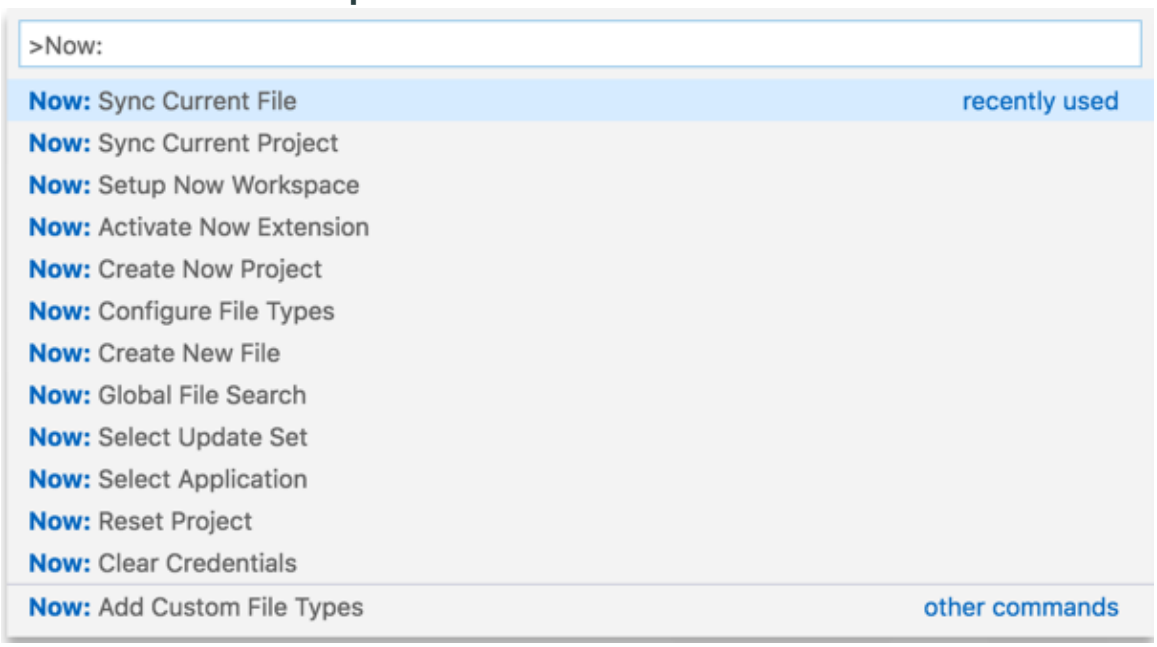
Visual Studio Code IntelliSense enthält Bearbeitungsfunktionen wie Codevervollständigung, Codevorschläge und Schnellinformationen. Verwenden Sie diese Tools, um Ihre Codierungsaufgaben schnell abzuschließen und Fehler zu reduzieren. Weitere Informationen zur Verwendung von IntelliSense in Ihren -Anwendungen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code. Die -Erweiterung unterstützt auch Linten mit ESLint. Es sind die gleichen ESLint-Standardregeln verfügbar, die in der Instanz ServiceNow verwendet werden.

Funktionen von ServiceNow Erweiterungen für VS-Code

Die Erweiterung ServiceNow Extensions for VS Code enthält Tools für die Entwicklung in Now Platform.

Die -Erweiterung fügt Ihrer Implementierung von Visual Studio Code (VS-Code) mehrere Funktionen hinzu. Sie greifen auf diese Funktionen über die Befehlspalette zu.

Visual Studio Code Befehlspalette



Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS Code

Funktionalität	Beschreibung
Richten Sie Now Workspace ein	Erstellen Sie den Projektordner für die Verwendung mit ServiceNow -Anwendungen. Weitere Informationen zum Erstellen dieses Arbeitsbereichs finden Sie unter Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein.
Aktivieren Sie die Now-Erweiterung	Aktiviert die Erweiterung ServiceNow. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code.
Now-Projekt erstellen	Vorhandene ServiceNow -Anwendungen in ein Visual Studio Code -Projekt importieren. Weitere

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS Code (Fortsetzung)

Funktionalität	Beschreibung
	Informationen finden Sie unter Erstellen Sie ein Projekt in VS Code.
Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt	Synchronisieren Sie während der Entwicklung alle Dateien zwischen VS-Code und der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz.
Aktuelle Datei synchronisieren	Synchronisieren Sie die aktuelle Datei, an der Sie arbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und einer Instanz ServiceNow ..
Anmeldeinformationen löschen	Löscht die auf der Seite „Einstellungen“ eingegebenen Anmeldeinformationen. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie die Anmeldeinformationen für Instanzen in Visual Studio Code.
Setzen Sie das Projekt zurück	Versetzt das Projekt in seinen ursprünglichen Status. Weitere Informationen finden Sie unter Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code.
Konfigurieren Sie Dateitypen	Ändern Sie die in den Metadaten ausgewählten Optionen. Metadaten bestimmen, welche Elemente Ihrer Anwendung Sie mit VS-Code synchronisieren möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen hinzu	Fügen Sie Ihrem Projekt Dateitypen mit dem Assistenten für anwenderdefinierte Dateitypen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code.
Anwendung auswählen	Wechseln Sie im VS-Code-Arbeitsbereich zwischen Anwendungen. Weitere Informationen finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Wählen Sie Update Set aus	Wählen Sie ein Update Set aus. Mit Ihrer Instanz synchronisierte Changes werden auf das ausgewählte Update Set angewendet. Weitere Informationen zu Update Sets finden Sie unter Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code.
Neue Datei erstellen	Erstellen Sie Datensätze in Ihrer Anwendung. Details finden Sie unter Erstellen Sie eine Datei in VS Code.
Globale Dateisuche	Suchen Sie nach Dateien innerhalb der Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie in VS-Code nach Dateien in Ihrer Instanz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verfügbare Funktionen in der Erweiterung ServiceNow für VS Code (Fortsetzung)

Funktionalität	Beschreibung
Führt Hintergrundskripts aus	Führen Sie ein Hintergrundskript in Ihrer -Instanz aus. Weitere Informationen finden Sie unter Führen Sie Hintergrundskripts mit VS-Code aus.
IntelliSense	Eine IntelliSense-Codevervollständigungshilfe, die für Glide APIs verfügbar ist. Weitere Informationen finden Sie unter IntelliSense in VS-Code.

Installieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code

Laden Sie die Erweiterungen ServiceNow herunter, und installieren Sie sie, um mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Zum Installieren von ServiceNow -Erweiterungen für Visual Studio Codemuss VS Code Version 1.38.0 oder höher installiert sein.

Prozedur

1. Öffnen Sie VS Code, und navigieren Sie zur Registerkarte **Erweiterungen**, indem Sie auf das Symbol der Registerkarte „ “) klicken oder Strg+Umschalt+X unter Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+X unter MacOS drücken.
2. Geben Sie im Visual Studio-Code-Marketplace im Suchfeld **Suche nach Visual Studio-Codeerweiterungen** ServiceNow oder ServiceNow-Erweiterungen ein.
3. Wählen Sie in den Suchergebnissen **ServiceNow-Erweiterungen für VS-Code** aus, und klicken Sie auf **Installieren**, um mit der Installation fortzufahren.
4. Starten Sie Visual Studio Codenach Abschluss des Installationsvorgangs neu.
5. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können die Befehlspalette auch mit einer Tastenkombination öffnen (Strg+Umschalt+P unter Windows und Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS).
6. Wählen Sie in der Liste **Entwickler: Fenster neu laden** aus.

Nächste Maßnahme

Sobald Sie VS Code neu geladen haben, aktivieren Sie die Erweiterung ServiceNow.

Aktivieren Sie ServiceNow Erweiterungen für VS Code

Aktivieren Sie die ServiceNow -Erweiterungen für VS Code, um Anwendungen in Ihrer Instanz von ServiceNow bearbeiten zu können.

Vorbereitungen

Installieren Sie ServiceNow Extensions for VS Code, um die Erweiterung zu aktivieren und mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen in VS-Code zu beginnen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

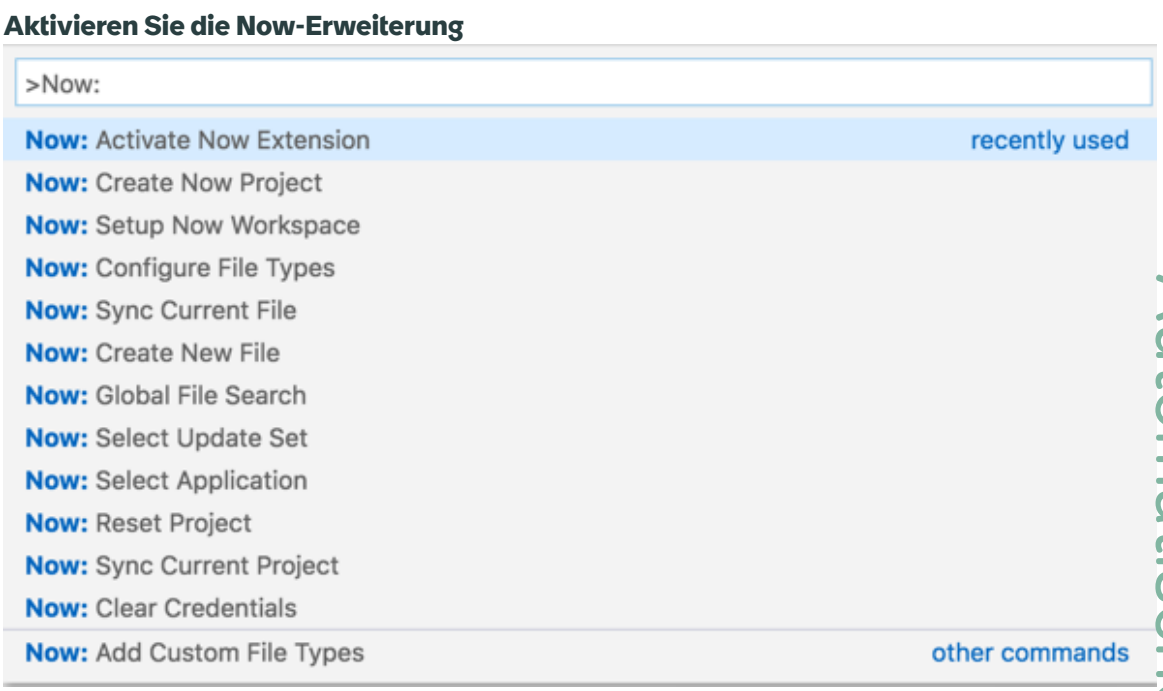
Die Aktivierung der Erweiterung ist der erste Schritt, den Sie nach der Installation der Erweiterung ausführen müssen, um auf ihre Funktionen zuzugreifen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** um die Befehlspalette zu öffnen.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
2. **Jetzt auswählen: Aktivieren Sie die Now-Erweiterung** aus der Liste.



Der Link „ **Arbeitsbereich einrichten** “ wird unten in der VS Code-IDE angezeigt. Nachdem die Erweiterung aktiviert wurde, richten Sie Ihren Arbeitsbereich in VS Code ein, um mit der Bearbeitung von ServiceNow -Anwendungen zu beginnen.

Richten Sie einen Arbeitsbereich in VS Code ein

Erstellen Sie mit den ServiceNow -Erweiterungen für VS Code einen Projektarbeitsordner, der als Arbeitsbereich für ServiceNow -Anwendungen verwendet werden soll.

Vorbereitungen

Aktivieren Sie den Arbeitsbereich, um auf die Funktionen von ServiceNow Extensions for VS Code zuzugreifen. Erforderliche Rolle: admin

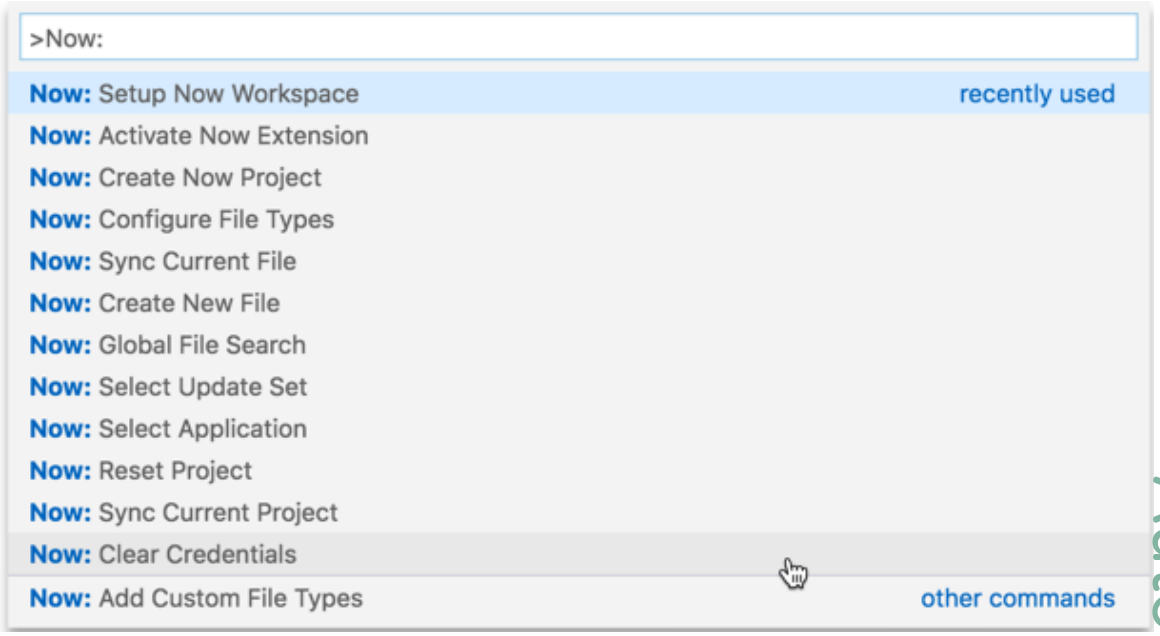
Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VS Code-IDE auf **Arbeitsbereich einrichten**.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Now: Setup Now Workspace** (Now: Setup Now Workspace einrichten) zu öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richten Sie den Befehl „Now Workspace einrichten“ ein



2. Führen Sie eine der folgenden Aktionen aus.
   Der -Arbeitsbereich wird aus dem ausgewählten Ordner erstellt.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie ein Projekt in Ihrem Arbeitsbereich. Sie können mehrere Projekte mit verschiedenen Projekttypen in einem Arbeitsbereich erstellen.

Erstellen Sie ein Projekt in VS Code

ServiceNow Anwendungen sind in einem Projekt in der VS Code IDE enthalten. Importieren Sie eine Anwendung aus Ihrer Instanz ServiceNow mithilfe von ServiceNow Erweiterungen für VS Code.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihren Arbeitsbereich ein, um ein Projekt zu erstellen und mit der Bearbeitung Ihrer ServiceNow -Anwendungen zu beginnen.

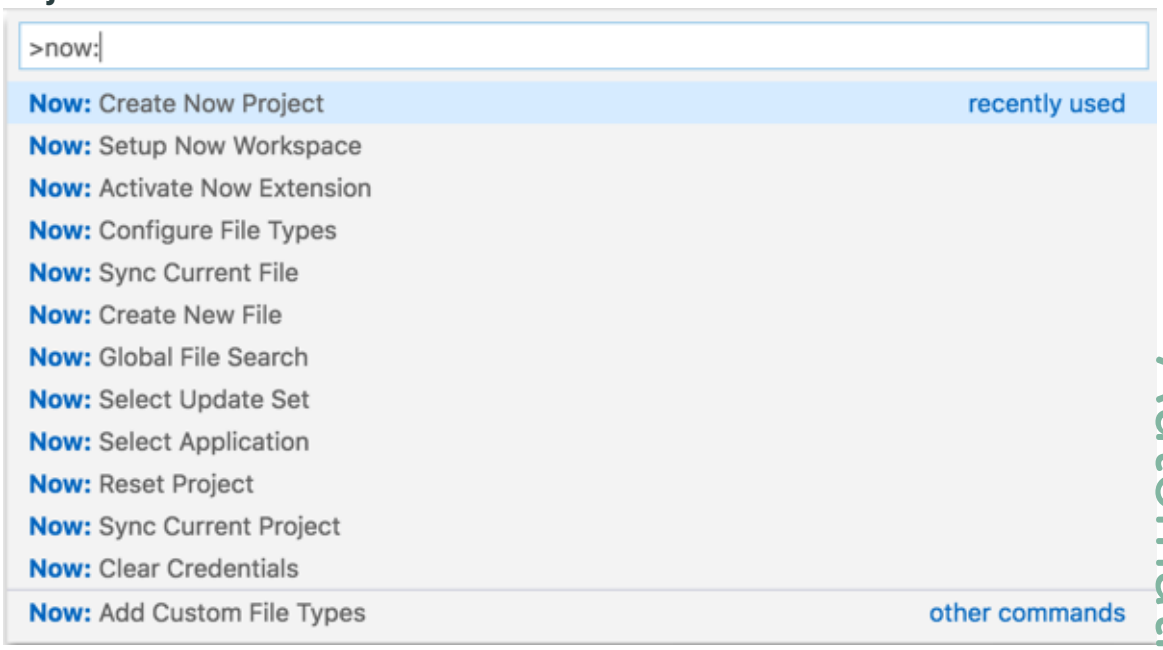
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VS Code-IDE auf **Projekt erstellen**.

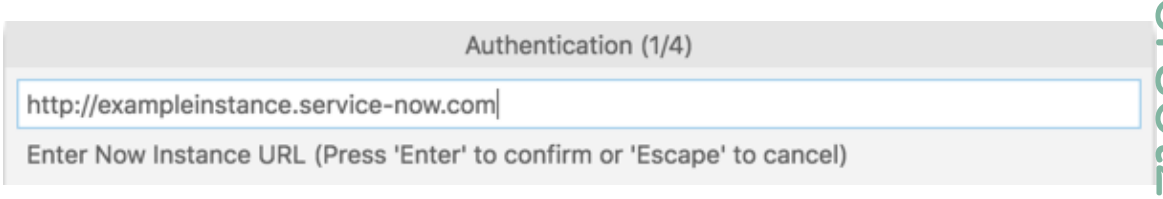
Projekt erstellen



Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und in der Liste **Now: Create Now Project** (Jetzt: Now-Projekt erstellen) auszuwählen.

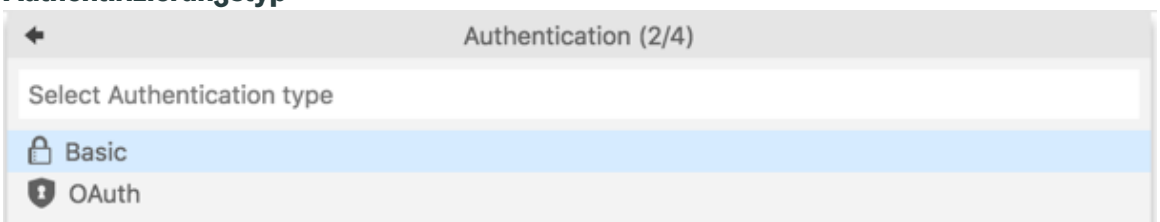
Der Assistent **„Projekt erstellen"** wird geöffnet.

2. Geben Sie die URL der Instanz ServiceNow ein, und drücken Sie zur Bestätigung die Eingabetaste. Fügen Sie die vollständige URL für Ihre Instanz hinzu, z. B. https://beispiel.service-now.com



3. Wählen Sie den Authentifizierungstyp aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Authentifizierungstyp



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um eine Standardanwendung zu erstellen, wählen Sie **Standard** und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Standardanwendung

Feld	Beschreibung
Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die URL der ServiceNow-Instanz ein.

Hinweis:
Der für die Authentifizierung verwendete Anwenderaccount darf nicht die Administratorrolle enthalten.

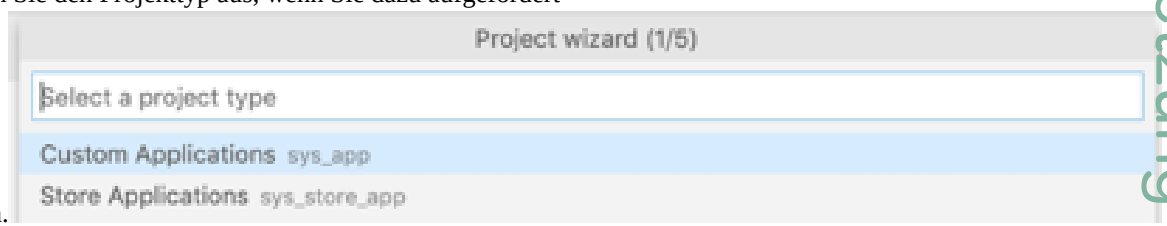
Projekttyp

- Um eine OAuth-Anwendung zu erstellen, wählen Sie **OAuth** -Anwendung, und füllen Sie die folgenden Felder aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

OAuth-Anwendung

Anwendername	Geben Sie den Anwendernamen der ServiceNow-Instanz-URL ein.
Passwort	Geben Sie das Passwort für die URL der ServiceNow-Instanz ein.
Client-ID	Die Client-ID wird automatisch vom ServiceNow-OAuth-Server generiert.
Geheimer Clientschlüssel	TClient-Geheimnis für die OAuth-Anwendung.

4. Wählen Sie den Projekttyp aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden.



Hinweis:
Sie können die Projekttypen „Pakete“ und „Plugins“ aktivieren, indem Sie sie in den Einstellungen aktivieren. Navigieren zu **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** > **Projekteinstellungen** um sie zu aktivieren.

5. Wählen Sie **Vorhandene importieren aus**.

Importieren Sie eine Anwendung in Visual Studio Code

Nachdem Sie ein Projekt erstellt haben, importieren Sie eine Anwendung aus Ihrer -Instanz in das Projekt, um mit der Bearbeitung zu beginnen.

Automatische Übersetzung

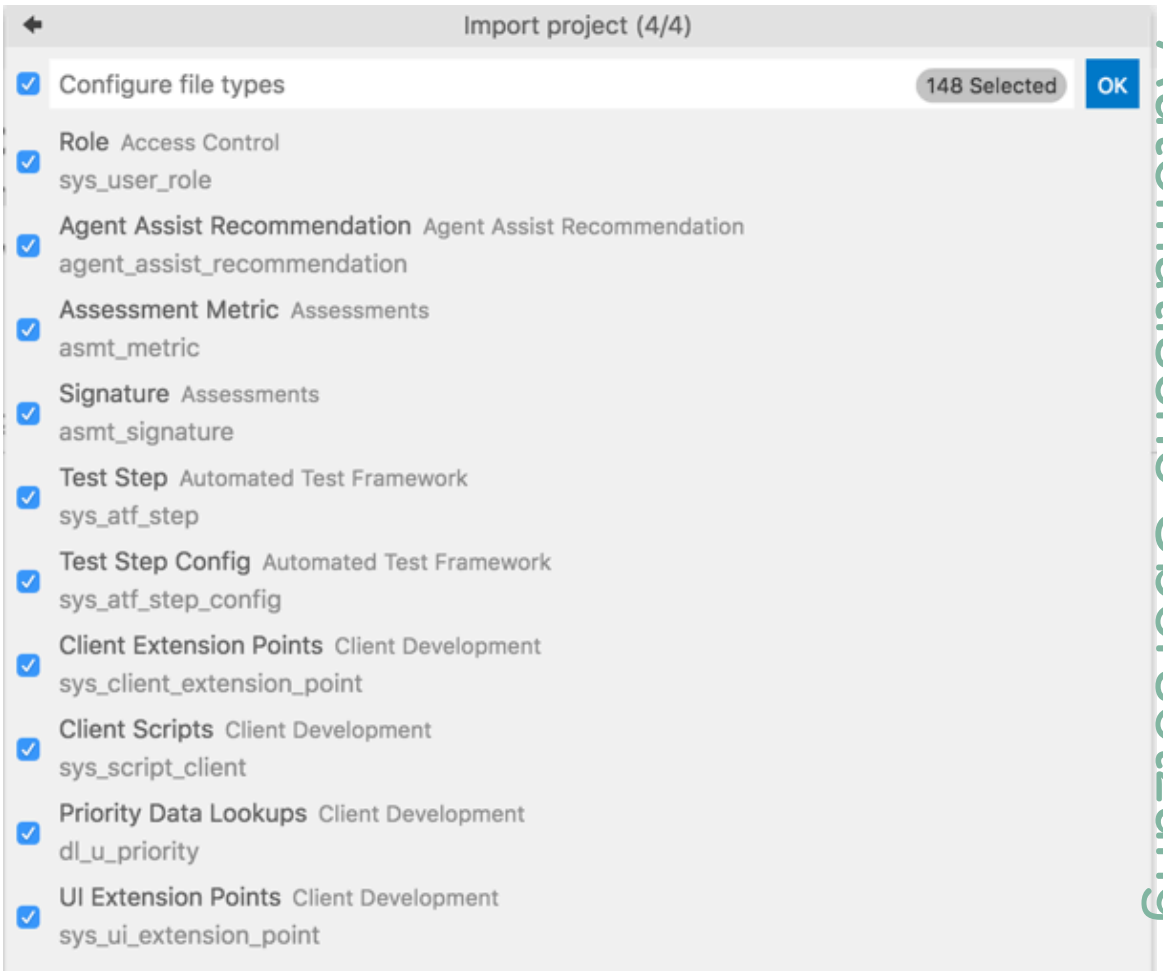
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Visual Studio Code zeigt die Liste der Anwendungen an, die in Ihrer Instanz für den ausgewählten Anwendungstyp verfügbar sind.

   Die Liste der Anwendungen wird angezeigt, sobald die Einstellungen für Entwickler verwalten auf die zu importierende anwenderdefinierte Anwendung angewendet wurden. Wenn die Einstellungen deaktiviert sind, werden keine Anwendungen in der Dropdownliste aufgeführt.

2. Wählen Sie eine Anwendung aus.
3. Klicken Sie bei der Eingabeaufforderung **Dateitypen konfigurieren** auf **OK**, um alle Dateitypen auszuwählen.



Automatische Übersetzung

Standardmäßig importiert Visual Studio Code alle Dateitypen Ihrer Anwendung. Sie können die Auswahl der Dateitypen ändern, während Sie die Anwendung bearbeiten, indem Sie in der Befehlspalette **Jetzt: Dateitypen konfigurieren** auswählen und die Dateitypen aus der Liste auswählen.
Ihre Anwendung ServiceNow wird in Ihren Arbeitsbereich importiert.

Hinweis:
Auch wenn Ihre Anwendung in Ihrer Instanz vorhanden ist, müssen Sie ein Projekt dafür in Visual Studio Codeerstellen.

Sie können zwischen Anwendungen innerhalb des Arbeitsbereichs wechseln, indem Sie in der Statusleiste unten in der VS-Code-IDE auf den Namen der Anwendung klicken (in diesem Fall z. B. EmployeeApp) oder in der Befehlspalette **Jetzt: Anwendung** auswählen auswählen und dann den Anwendungsnamen auswählen aus der Liste. Ebenso können Sie den Update-Satz ändern, indem Sie in der Statusleiste unten in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

der VS-Code-IDE auf das Symbol für den aktuellen Update-Satz klicken, in diesem Fall EmployeeApp, oder indem **Sie Jetzt: Update-Satz** auswählen in der Befehlspalette auswählen, auswählen und wählen Sie den Namen des Update Sets aus.

Synchronisierung zwischen Visual Studio Code und einer ServiceNow -Instanz

Sie können Ihre Anwendungen zwischen Visual Studio Code und Ihrer Instanz von ServiceNow] synchronisieren.

Synchronisierung

Änderungen, die an Ihren Anwendungen in Visual Studio Code vorgenommen werden, werden nur so lange in Ihrem lokalen Dateisystem gespeichert, bis Sie eine Synchronisierung mit Ihrer -Instanz durchführen.

Synchronisierungskonten für die folgenden Änderungen:

- Dateiänderungen in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateierstellung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem
- Dateilöschung in der Instanz oder im lokalen Dateisystem

Sie können Ihren aktuell ausgewählten Datensatz oder alle Datensätze in der aktuellen Anwendung synchronisieren.

Synchronisieren Sie die aktuelle Datei zwischen einem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und einer Instanz ServiceNow .

Identifizieren Sie in Konflikt stehende Dateien, und führen Sie die Änderungen zusammen oder überschreiben Sie sie zwischen der aktuellen Datei in Ihrem -Arbeitsbereich Visual Studio Code und Ihrer -Instanz.

Vorbereitungen

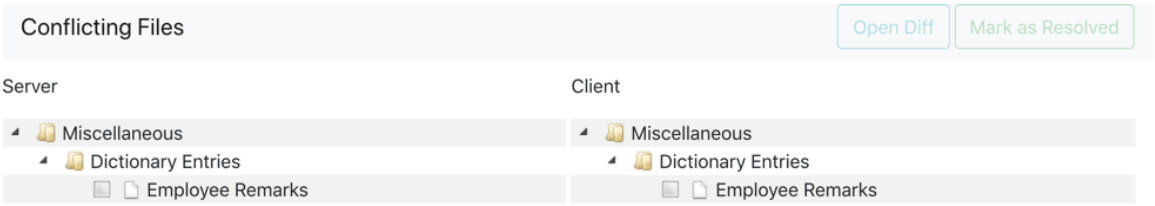
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf das **Synchronisierungssymbol** Symbol im Menü oben rechts in der IDE Visual Studio Code.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+P in MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelle Datei synchronisieren** aus der Liste auszuwählen.
   - Wenn die Changes entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen der lokalen und der Serverversion gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei sowohl auf dem Client als auch auf dem Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte in einem Dialogfeld mit **Konfliktdateien** an.
2. Wenn in einem Dialogfeld mit in **Konflikt stehenden Dateien** eine Konfliktliste angezeigt wird, überprüfen Sie die Konflikte.
   - Vergleichen Sie die **Server-** und **Clientversion** mithilfe des **Diff-** Fensters, und bewerten Sie die Änderungen.
   - Überschreiben Sie die **Server-** oder **Clientänderungen**.

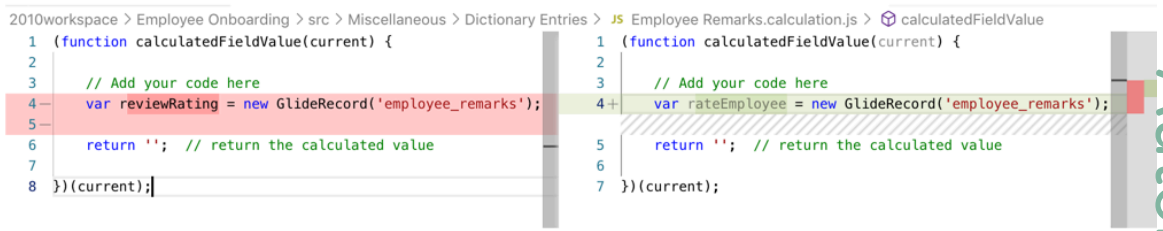
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der in Konflikt stehenden Dateien



3. Überprüfen Sie die Unterschiede in der Liste der in **Konflikt stehenden Dateien**.

In Konflikt stehende Changes werden angezeigt

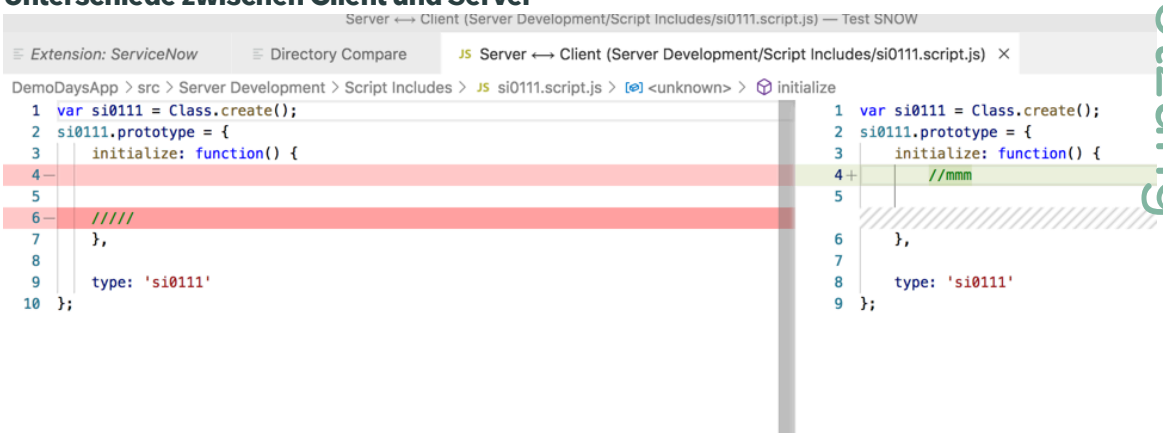


In einem Dialogfeld werden die folgenden Optionen angezeigt:

- Offener Unterschied: Überprüfen Sie auf die Unterschiede zwischen zwei Versionen, und nehmen Sie die erforderlichen Änderungen vor.
- Als gelöst markieren: Unterschiede auflösen und Versionen synchronisieren.
- Server überschreiben: Wählen Sie diese Option aus, wenn Sie die Serverversion mit der Client-Version überschreiben möchten.
- Lokale Version überschreiben: Wählen Sie die **Option Lokale** Version überschreiben aus, um die lokale Version mit der Serverversion zu überschreiben.

4. Klicken Sie **auf Diff öffnen**.
Sie können zwei Versionen der Datei mit hervorgehobenen Unterschieden anzeigen.

Unterschiede zwischen Client und Server



5. Nehmen Sie Änderungen an der Serverversion von der Client-Version vor, und speichern Sie die Datei.

6. Klicken Sie unter In **Konflikt stehende Dateienauf Als gelöst**markieren.
Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung erfolgreich synchronisiert. Wenn die Changes erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt zwischen einem Visual Studio Code -Arbeitsbereich und einer ServiceNow -Instanz

Dateien zwischen dem Arbeitsbereich Visual Studio Code (Client/lokal) und der Instanz (Server) bidirektional synchronisieren.

Vorbereitungen

Erstellen Sie Ihr Projekt,und beginnen Sie mit der Bearbeitung Ihrer Anwendungen.

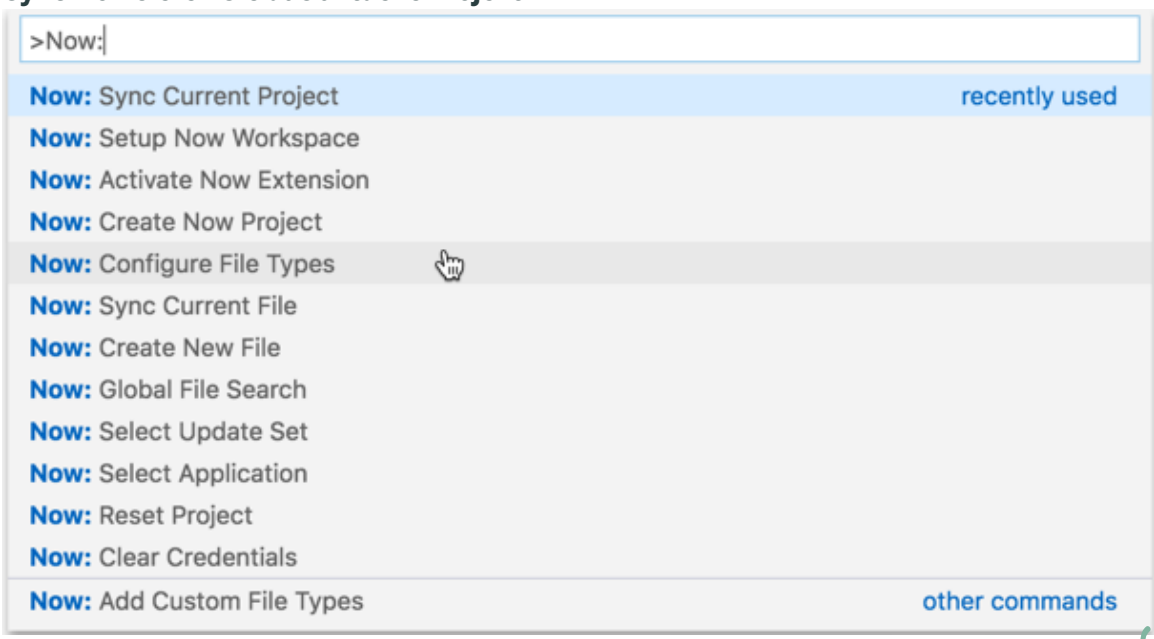
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die im Arbeitsbereich Visual Studio Code an den Anwendungsdateien vorgenommenen Änderungen werden zunächst im lokalen Dateisystem gespeichert. Wenn Sie den Befehl **Sync** ausführen, werden die an den Anwendungsdateien vorgenommenen lokalen Changes zur Beibehaltung an den Server gesendet.

Prozedur

1. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der Visual Studio Code**-IDE** auf Synchronisieren.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt +P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Aktuelles Projekt synchronisieren** aus der Liste auszuwählen.

   Synchronisieren Sie das aktuelle Projekt

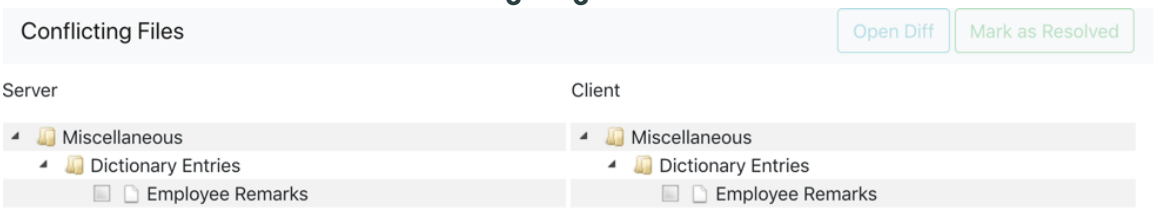
   - Wenn die Changes entweder auf dem Server oder auf dem Client auftreten, synchronisiert die Erweiterung die Datei erfolgreich, ohne dass Fehler angezeigt werden.
   - Wenn es keine Unterschiede zwischen lokalen und Serverversionen gibt, wird unten auf der Seite die Meldung **Keine Änderungen erkannt** angezeigt.
   - Wenn dieselbe Datei auf Client und Server geändert wird, zeigt das System die Konflikte an.

2. Wenn eine Konfliktliste angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die in Konflikt stehende Datei, um das Kontextmenü zu öffnen, und wählen Sie etwas aus dem Kontextmenü aus.
   Alternativ können Sie die Datei auswählen und oben auf der Seite auf das Menü „Unterschied **öffnen** “ klicken.

Automatische Übersetzung

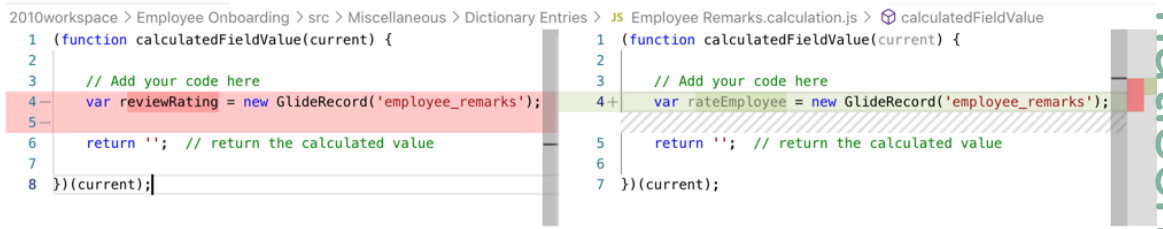
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In Konflikt stehende Dateien werden angezeigt



- Wählen Sie **„Server** überschreiben“, wenn Sie die Serverversion mit der Client-Version überschreiben möchten
- Wählen Sie **„Lokale** überschreiben“ aus, um die Client-Version mit der Server-Version zu überschreiben.
- Wählen Sie **Als gelöst markieren**, um die Kennzeichnung zu entfernen, die auf einen Konflikt hinweist. Die Serverversion wird bei der nächsten Synchronisierung überschrieben.

Unterschiede in Client- und Serverversionen



3. Behalten Sie die gewünschten Änderungen in der Client-Datei bei, und speichern Sie sie.
4. Wenn Sie alle Dateikonflikte gelöst haben, klicken Sie unter In **Konflikt stehende Dateien** auf **Als gelöst**markieren.
   Die Änderungen werden bei der nächsten Synchronisierung synchronisiert. Wenn die Changes erfolgreich zusammengeführt wurden, wird unten auf der Seite die Meldung **Synchronisierung erfolgreich abgeschlossen** angezeigt.

Hinweis:
Die Dateien werden zu Beginn des Synchronisierungsprozesses auf Syntaxfehler überprüft. Alle gefundenen Fehler werden auf der Registerkarte „Problem“ unten auf dem Bildschirm angezeigt.

Nächste Maßnahme

Alle Änderungen werden mit dem Update Set in der Statusleiste markiert. Wenn ein Projekt geladen oder ausgewählt wird, wird in der Statusleiste das Standard-Update Set angezeigt. Klicken Sie auf die Update-Satz-Auswahl, um das aktuelle Update Set auszuwählen (gültig bis zum Schließen der IDE oder des Projekts). Wenn Sie nicht explizit ein Update Set auswählen, erfolgen alle Schreibvorgänge mit dem Standard-Update Set.

Löschen Sie die Anmeldeinformationen für Instanzen in Visual Studio Code

Löschen Sie die gespeicherten Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts aus dem System. Anwenderanmeldeinformationen (Instanz-URL, Anwendername, Passwort) eines Projekts werden im Tresor mit Anmeldeinformationen des Betriebssystems gespeichert, sodass sich der Anwender nicht jedes Mal anmelden muss.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

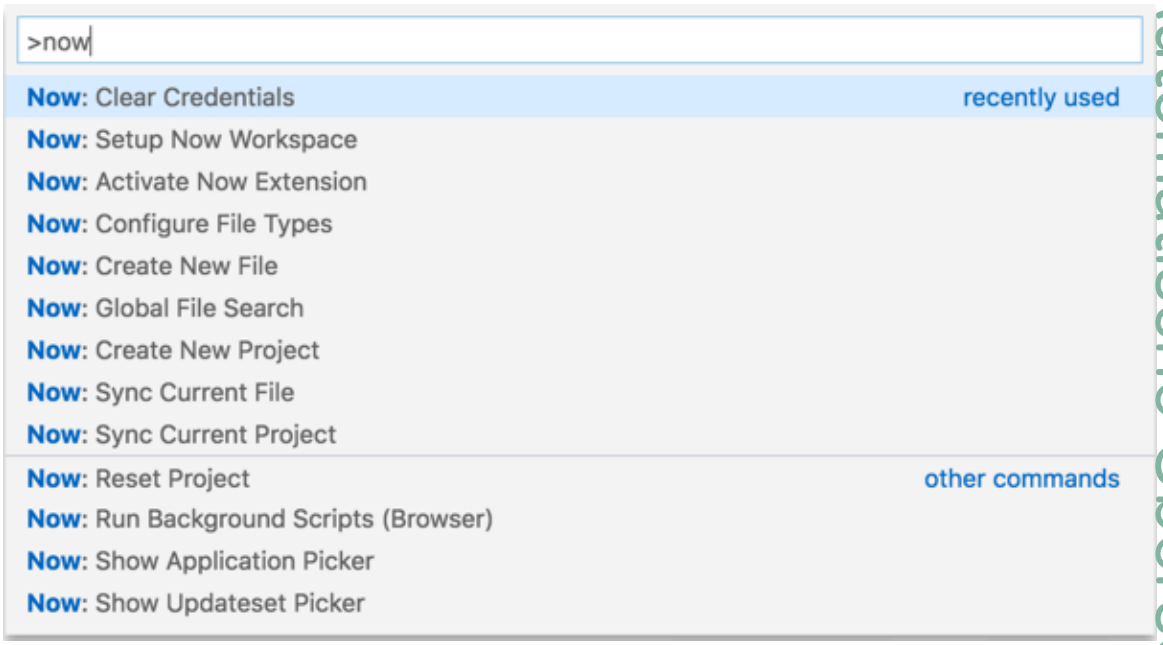
Sobald Sie die Anmeldeinformationen aus der aktuellen Instanz gelöscht haben, werden Sie von der Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code beim nächsten Öffnen von VS-Code zur Authentifizierung aufgefordert. Sie können in der aktuellen Sitzung weiterarbeiten.

Hinweis:
Das Passwort wird nicht in den Visual Studio Code -Einstellungen gespeichert.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette**.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
2. Wählen Sie **Jetzt aus: Anmeldeinformationen löschen** aus der Befehlspalette.

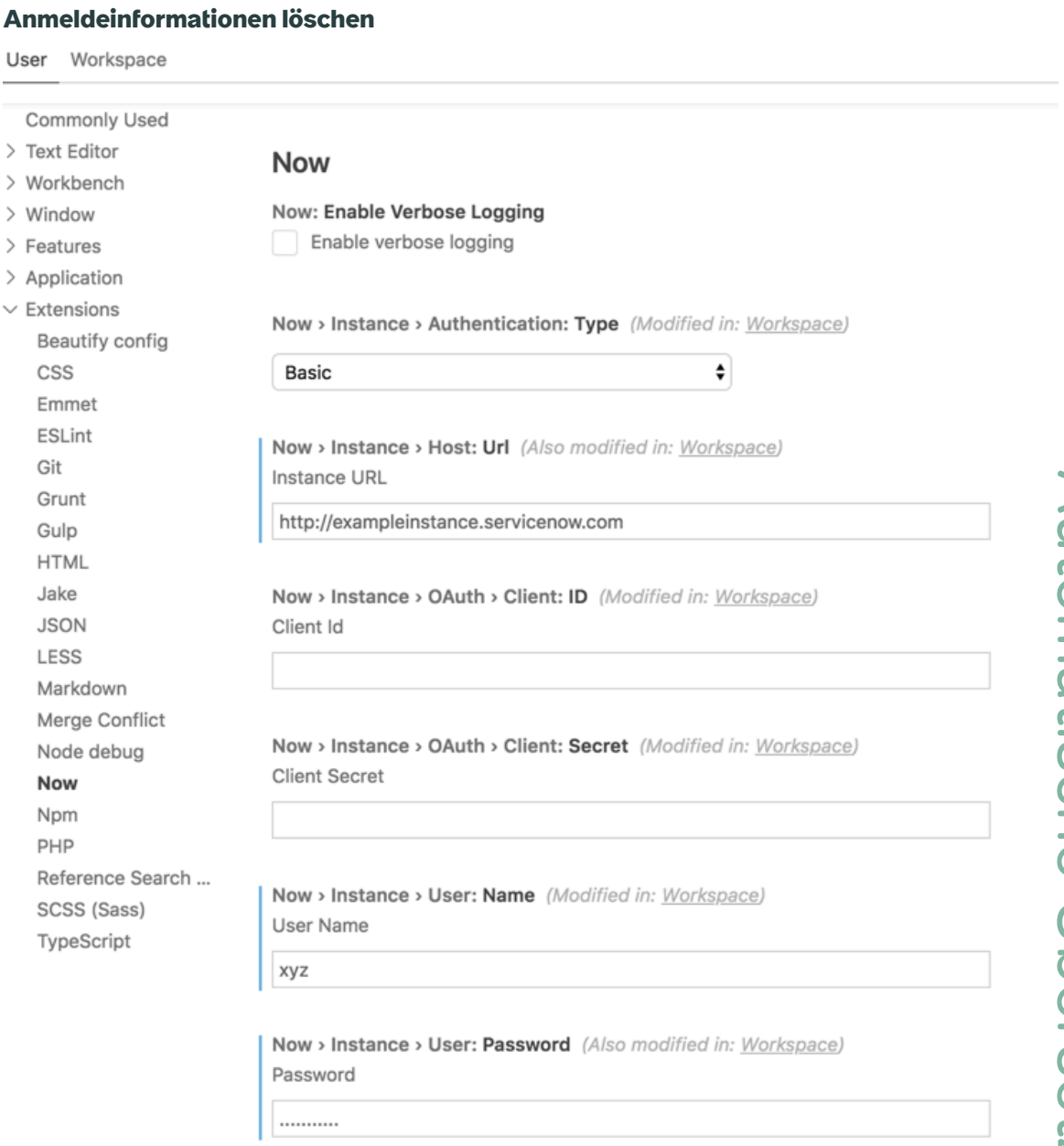
Now: Befehl zum Löschen der Anmeldeinformationen



   Die Anmeldeinformationen des aktuellen Projekts werden gelöscht.
3. **Wahlweise:** Navigieren zu **Code** > **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Arbeitsbereich** > **Erweiterungen** > **ServiceNow** um zu überprüfen, ob die Anmeldeinformationen und die Instanz-URL gelöscht wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Um Ihre Anmeldeinformationen erneut **einzugeben**, navigieren **Sie** zu **Codeeinstellungen Einstellungen Arbeitsbereicherweiterungen Now**. Geben Sie Ihre Anmeldeinformationen in die Felder **Anwendername** und **Passwort** ein.

Setzen Sie ein Projekt in zurück Visual Studio Code

Setzen Sie das Projekt auf den Status auf dem Server zurück, indem Sie alle lokalen Änderungen verwerfen, wenn schwerwiegende Synchronisierungsprobleme auftreten.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie ein Projekt auf seinen Serverstatus zurücksetzen, gehen alle nicht synchronisierten Änderungen verloren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Ansicht** > **Befehlspalette** in.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste **Jetzt: Projekt zurücksetzen** aus.
3. Klicken Sie im Dialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das Projekt wird in seinen ursprünglichen Status zurückgesetzt.

Hinweis:
Diese Option sollte nur verwendet werden, wenn ein Fehler auftritt, z. B. wenn das Projekt beschädigt ist oder Sie Synchronisierungsprobleme haben.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Projekt in VS Code

Fügen Sie anwenderdefinierte Dateitypen in hinzu Visual Studio Code

Wenn Sie mit anderen Dateitypen als den bereitgestellten Standardtypen arbeiten, können Sie Ihrer Instanz zusätzliche Dateitypen hinzufügen und sie in der Erweiterung [ServiceNow für Visual Studio Codebearbeiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

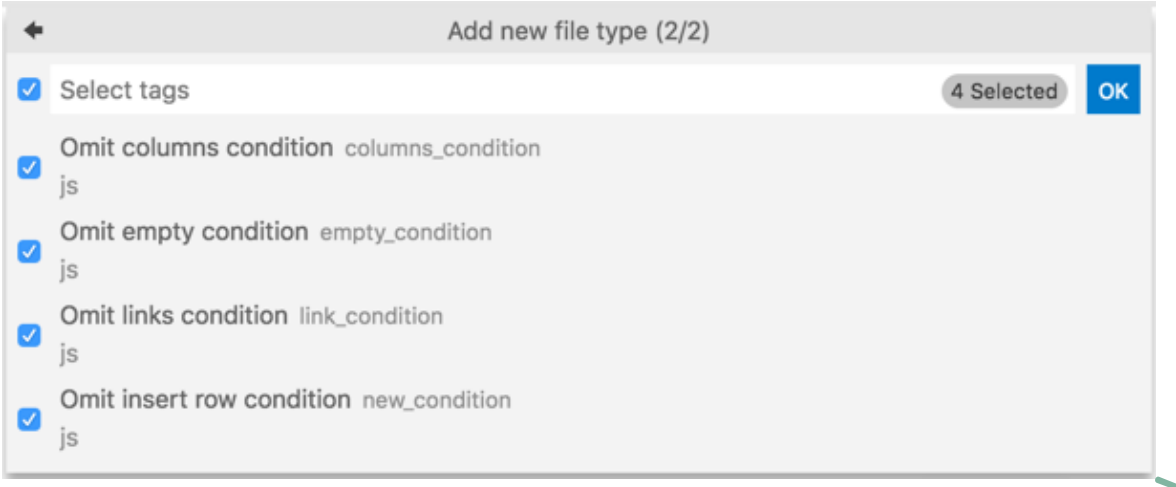
Prozedur

1. Erstellen Sie in Ihrer ServiceNow-Instanz einen neuen Dateityp, und erben Sie ihn von der Anwendungsdatei.
2. Fügen Sie anwenderdefinierte Spalten vom Typ `Script` und `String`hinzu , und geben Sie einige Daten ein.
3. Navigieren zu **Ansicht** > **Befehlspalette** in Visual Studio Code.
   Sie können die Befehlspalette auch mit der Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows oder Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS öffnen.
4. **Jetzt auswählen: Anwenderdefinierte Dateitypen hinzufügen** aus der Befehlspalette.
   Der Befehl ruft alle vorhandenen Tabellen in der aktuellen Anwendung ab und öffnet den Assistenten **Neuen Dateityp** hinzufügen.
5. Wählen Sie den Dateityp, den Sie in Ihrer Instanz ServiceNow erstellt haben, aus der Liste aus.
6. Wählen Sie bei der Eingabeaufforderung Tags auswählen die Tags aus, die Sie in der Instanz erstellt haben.

   Alle Tags sind standardmäßig ausgewählt. Klicken Sie auf das Kontrollkästchen eines Tags, um es zu deaktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dialogfeld „Tags auswählen“



Der neue Dateityp wurde der Datei „ app.config.json “ erfolgreich hinzugefügt. Sie können die gewünschten Dateitypen auch manuell der Datei „ app.config.json “ in Ihrem Projekt hinzufügen. Siehe Beispiel unten.

7. Diesen neuen Dateityp mit dem Befehl **Jetzt: Dateitypen konfigurieren** aus der Befehlspalette in das aktuelle Projekt aufnehmen.
8. Wählen Sie den erstellten Dateityp aus der Liste der Dateitypen aus, und klicken Sie auf **OK**.
   Der ausgewählte Dateityp ist bereit für die Bearbeitung in der Erweiterung ServiceNow Erweiterungen für Visual Studio Code.

Example:
Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für app.config.json

```
"CustomFileTypes": {
      "sc_ic_aprvl_type_defn": {
         "superCoverName": "Miscellaneous",
         "coverName": "Approval Type Definition",
         "tags": {
            "approver_script": "js",
            "approver_html": "html",
         }
      }
   }
}
```

- „superCoverName“ ist der Name des übergeordneten übergeordneten Verzeichnisses (muss immer auf „Verschiedenes“ verweisen).
- „coverName“ ist ein beschreibender Name der Tabelle.
- „sc_ic_aprvl_type_defn“ ist ein Tabellenbezeichner.
- -Tags stellen den Satz der skriptfähigen Spalten in der Tabelle dar
- „approver_script“ ist der Name der Tabellenspalte/des XML-Tags
- js ist eine Erweiterung der Datei (js | html | css | json)

Erstellen Sie eine Datei in VS Code

Verwenden Sie die Erweiterung ServiceNow, um mit Ihrem Projekt eine neue Datei für Ihre Anwendung zu erstellen.

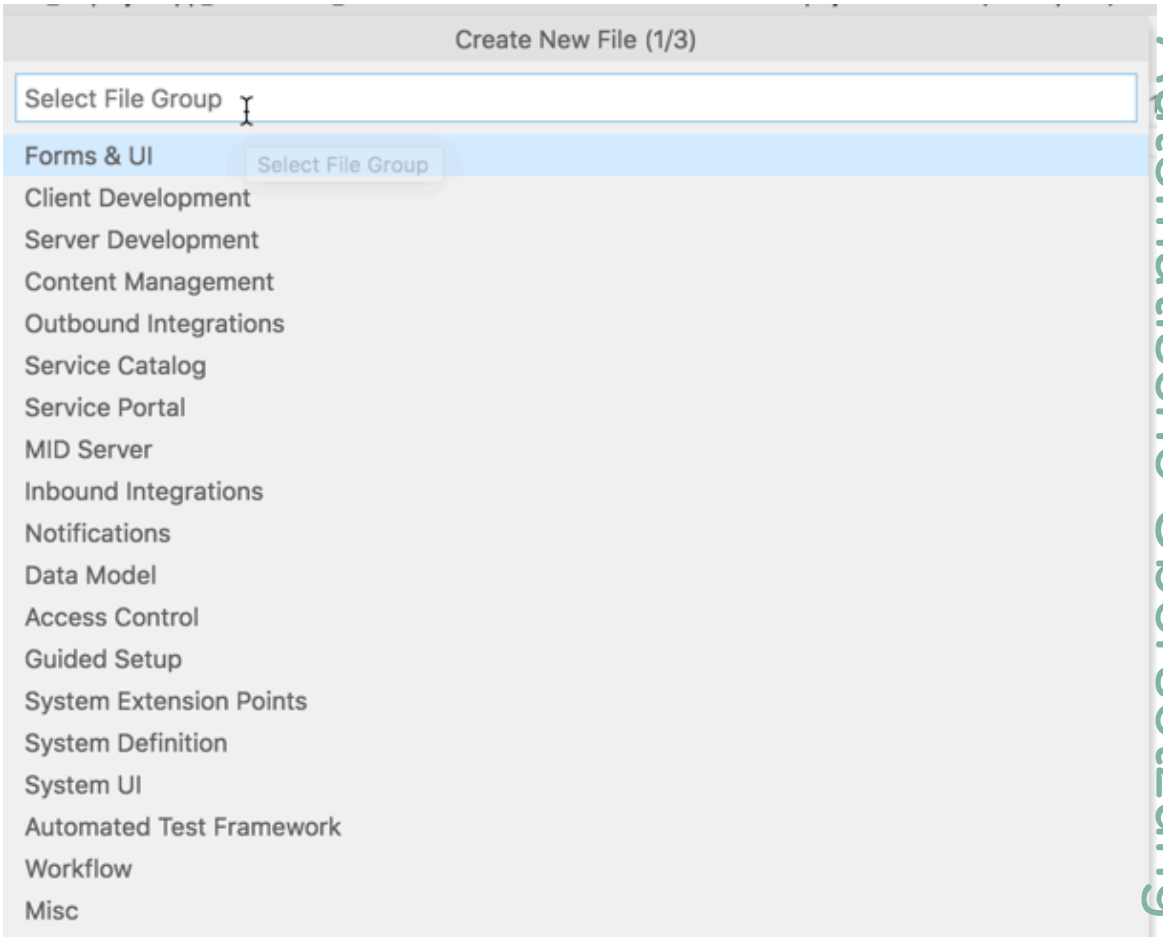
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

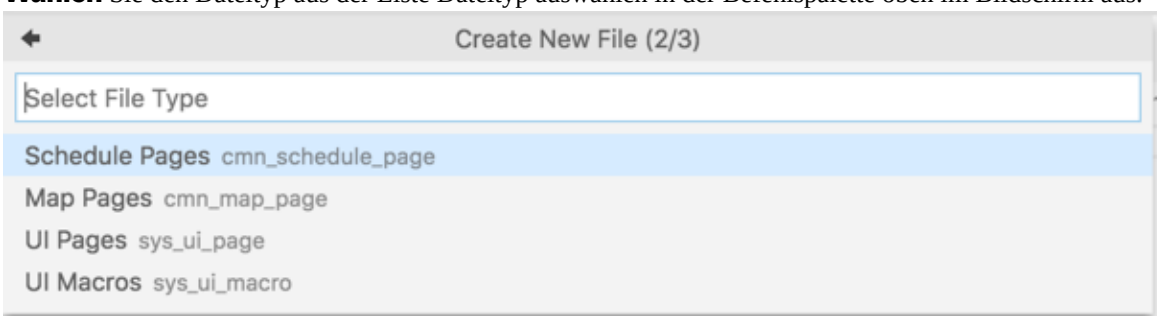
Importieren Sie eine Anwendung in Ihr VS Code-Projekt, um eine Datei in Ihrem Projekt zu erstellen.

Prozedur

1. Öffnen Sie das VS Code-Projekt, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der VSCode-IDE auf die **Datei erstellen** (Create File Datei erstellen).
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P unter Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Neue Datei erstellen** aus der Liste auszuwählen.
3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste Dateigruppe auswählen aus.



4. **Wählen** Sie den Dateityp aus der Liste Dateityp auswählen in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Geben Sie im Dialogfeld „Neue Datei erstellen“ einen Namen für die Datei ein.
   Die -Erweiterung erstellt eine Datei in Ihrer Anwendung in Ihrem lokalen Dateisystem. Die neue Datei wird Ihrer Instanz hinzugefügt, wenn Sie Ihren Arbeitsbereich synchronisieren.

Suchen Sie in VS-Code nach Dateien in Ihrer Instanz

Suchen Sie mit der Erweiterung ServiceNow „ Extensions for VS Code“ nach beliebigen Skriptdateien in Ihrer Instanz, und laden Sie sie herunter.

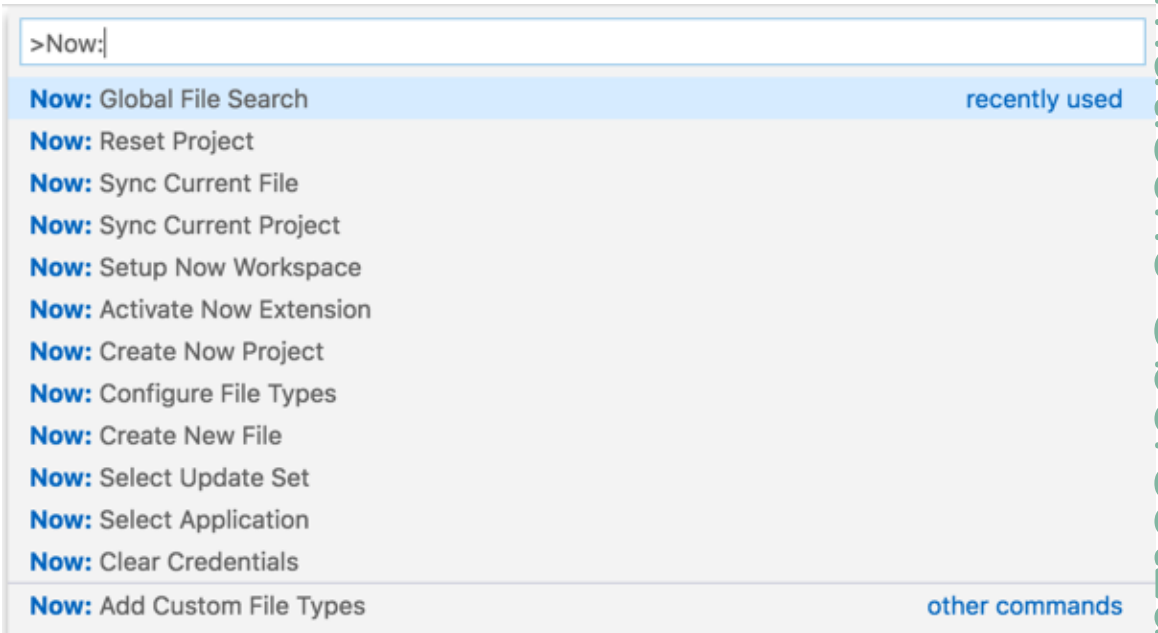
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Prozedur

1. Öffnen Sie ein Projekt in VS-Code, das Ihre Anwendung enthält.
2. Klicken Sie in der Statusleiste unten in der **VSCode** -IDE auf Dateisuche.
   Sie können auch die Tastenkombination Strg+Umschalt+P in Windows bzw. Befehlstaste+Umschalt+P unter MacOS verwenden, um die Befehlspalette zu öffnen und **Jetzt: Globale Suche** aus der Liste auszuwählen.

Befehl „Globale Dateisuche“.

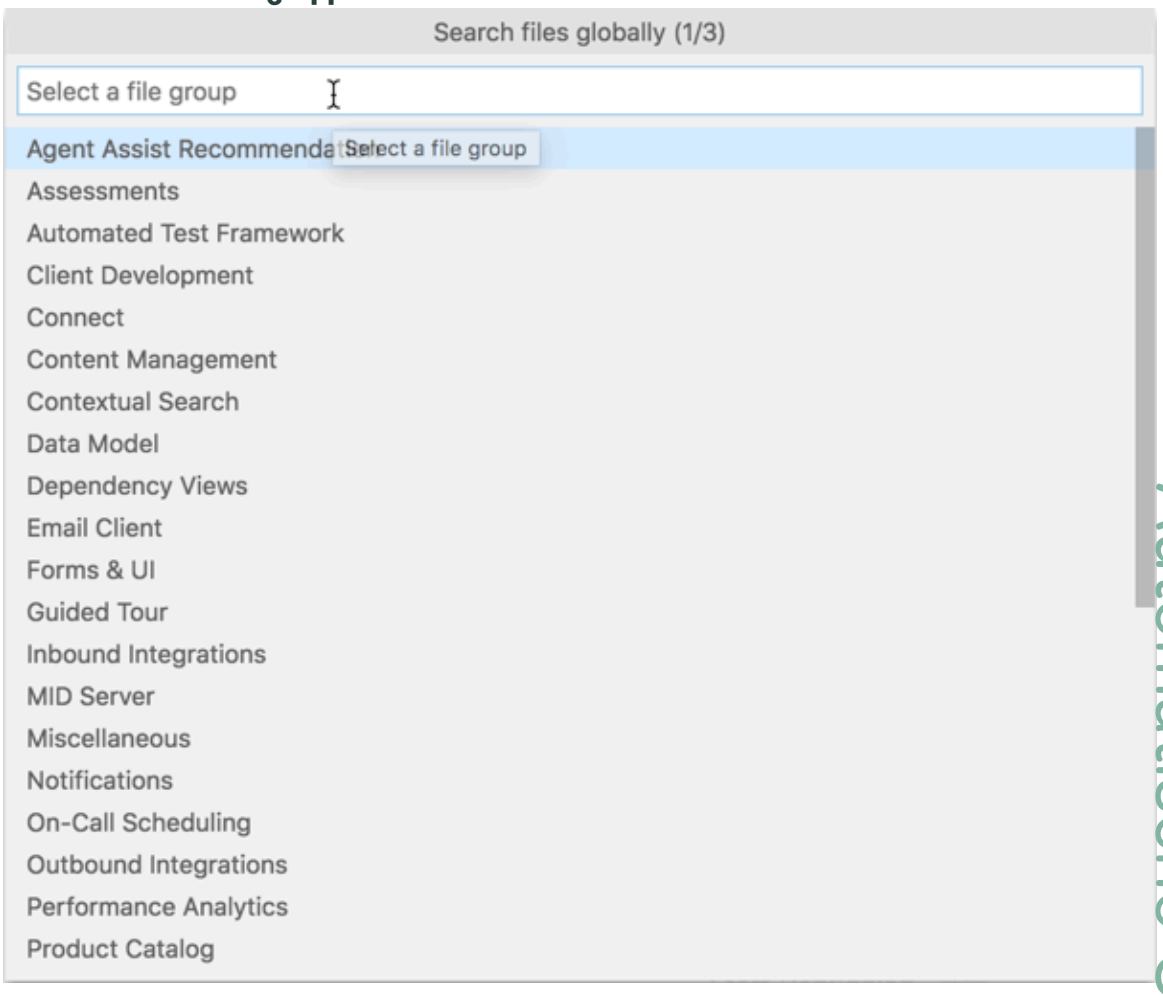


3. Wählen Sie die Dateigruppe aus der Liste Dateigruppe **auswählen** in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.

Automatische Übersetzung

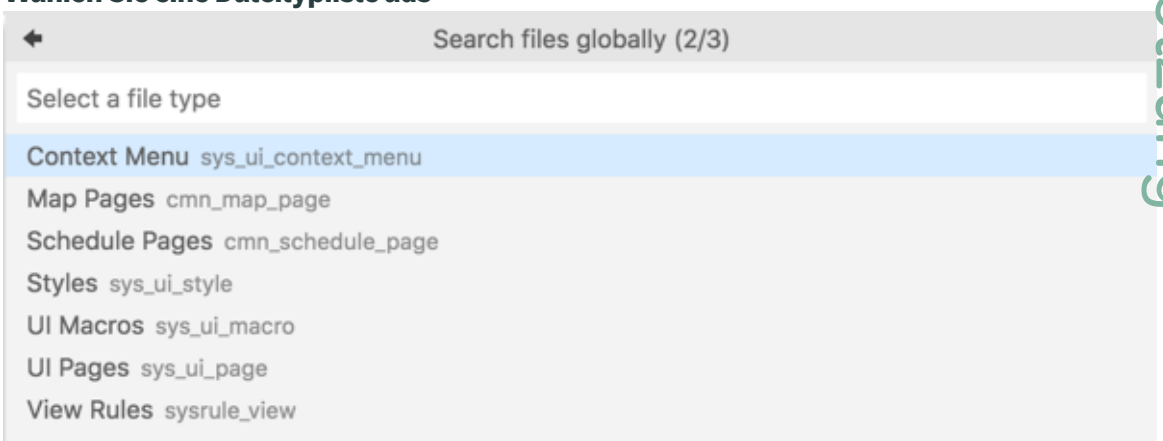
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Dateigruppenliste aus



4. Wählen Sie den Dateityp aus der Liste Select a File Type (Dateityp auswählen) in der Befehlspalette oben im Bildschirm aus.

Wählen Sie eine Dateitypliste aus

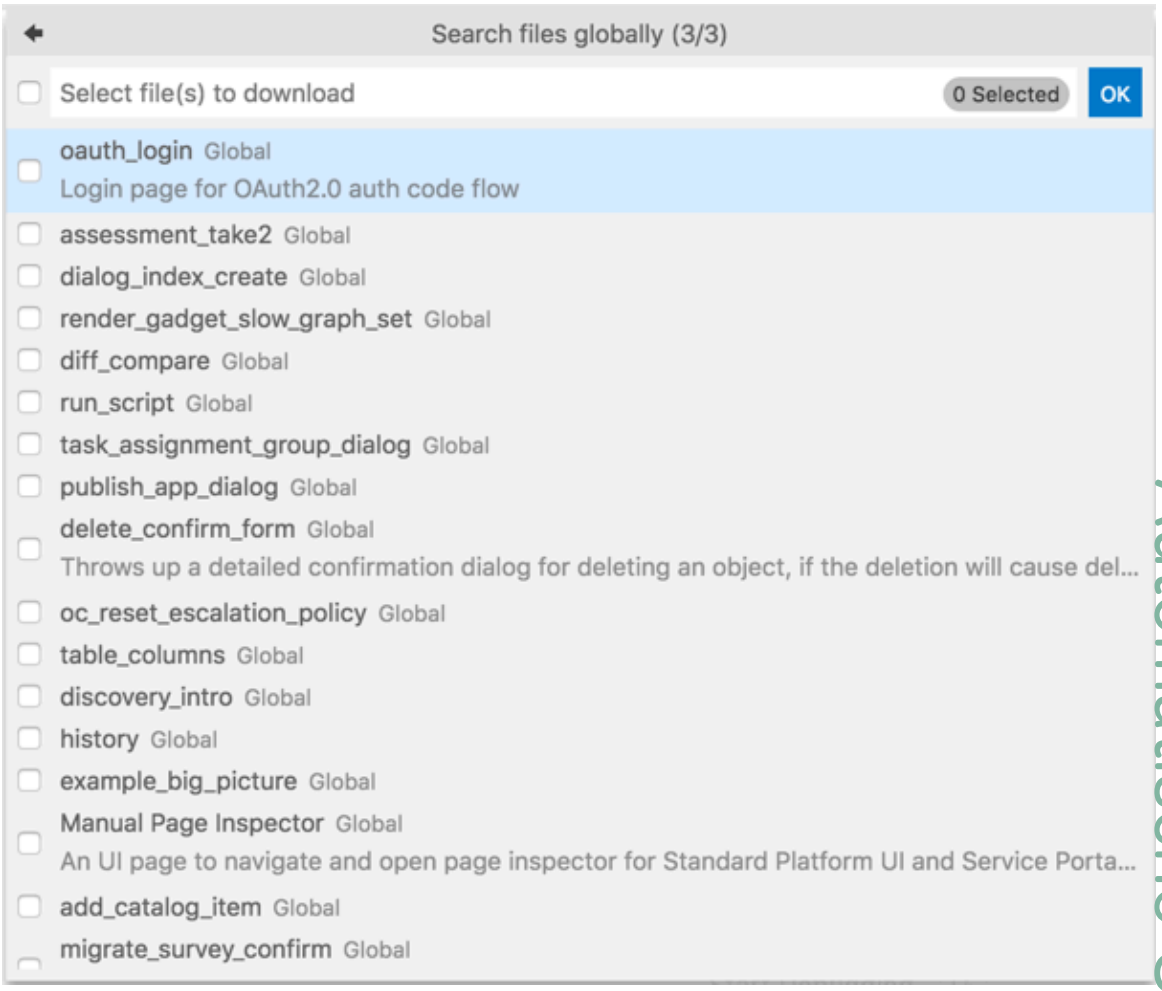


5. Wählen Sie Dateien aus der Liste **Dateien zum Download** auswählen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie die Dateien aus, um die Liste herunterzuladen



Sie können mehrere Dateien gleichzeitig auswählen und herunterladen.

Die ausgewählten Dateien werden in den Arbeitsordner Ihrer Anwendung heruntergeladen. Sie können die ausgewählten Dateien bearbeiten.

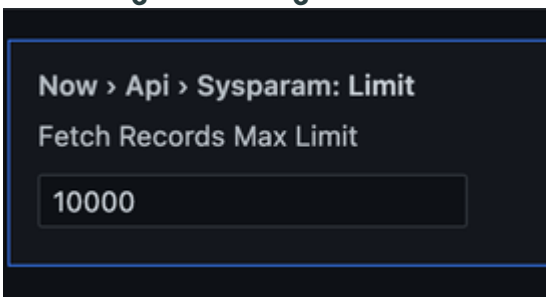
6. Zeigen Sie mehr als 10.000 Ergebnisse aus Ihrer Suche an:

   a. Öffnen Sie die Einstellungen, indem Sie unter MacOS Strg+ in Windows oder Befehlstaste+ wählen.

   b. Geben Sie jetzt in die Suchleiste ein.

   c. Geben Sie die Anzahl der Datensätze ein, die in den Einstellungen für Obergrenze für Datensätze abrufen angezeigt werden sollen.

Einstellungen für Obergrenze für Datensätze abrufen



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie eine Datei in VS Code

Führen Sie Hintergrundskripts mit VS-Code aus

Führen Sie Skripts von Ihrer ServiceNow-Instanz in VS Code mit den ServiceNow -Erweiterungen für VS-Code aus.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

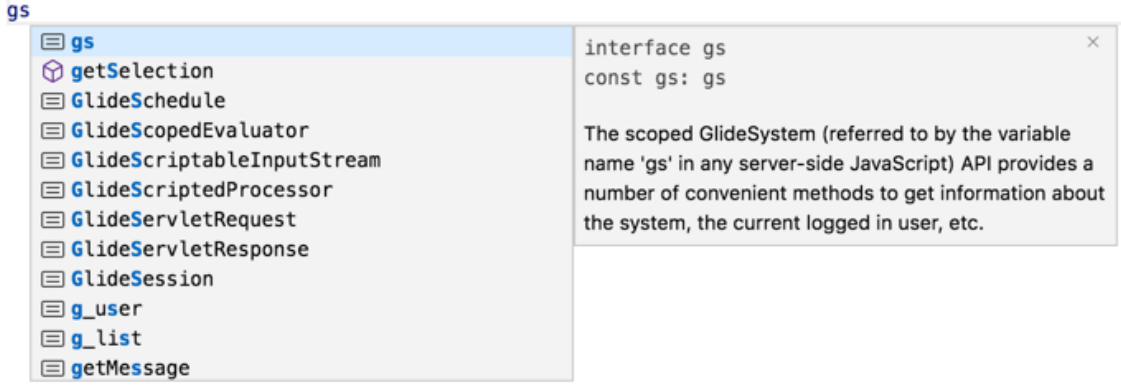
1. Wählen Sie beim Schreiben des Skripts in der VS-Code-IDE das Skript in der Textdatei aus, und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.
2. Wählen Sie im **Kontextmenü „Hintergrundskript ausführen – aktuell“** oder **„Hintergrundskript ausführen – global“**.
   Die Registerkarte „Runner“ für Hintergrundskripts wird in VS Code geöffnet und zeigt den Speicherort an, an dem das Skript auf dem Server ausgeführt wird.

IntelliSense in VS-Code

Die Codebearbeitungsfunktion IntelliSense in der Erweiterung ServiceNow Extensions for VS Code bietet intelligente Codevervollständigungen, die Optionen zur automatischen Vervollständigung bieten, um das Schreiben von Code schneller und effizienter zu gestalten.

Wenn Sie mit der Skripterstellung im VS-Code beginnen, zeigt die Funktion IntelliSense oben in der Liste Optionen zur automatischen Vervollständigung an, die für Ihren Codekontext geeignet sind.

IntelliSense für GlideSystem



Folgende Optionen für die automatische Vervollständigung sind verfügbar:

- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Client- und Serverskripts.
- Automatische Vervollständigung von Methoden und Eigenschaften für Standard-JS-APIs
- Automatische Vervollständigung von Jelly-Tags und -Attributen.
- Codevervollständigung in häufig verwendeten Standards.

Die Erweiterung unterstützt Fragmente (Vorlagen) für häufig verwendete Codemuster und lädt vom Benutzer definierte Fragmente in der Tabelle „Makros“ des Syntax-Editors in einer Instanz. Fragmente werden in IntelliSense angezeigt, wenn Sie „Space“ zusammen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

mit anderen Vorschlägen eingeben. Alternativ können Ausschnitte auch mit dem Befehl Ausschnitt **einfügen** aus der Befehlspalette in VS Code eingefügt werden.

Telemetrie in ServiceNow-Erweiterungen für VS Code

ServiceNow Erweiterungen für VS Code sammeln Informationen zu den verschiedenen Nutzungsmustern, z. B. die Befehle, die mithilfe von Now Telemetry ausgeführt werden.

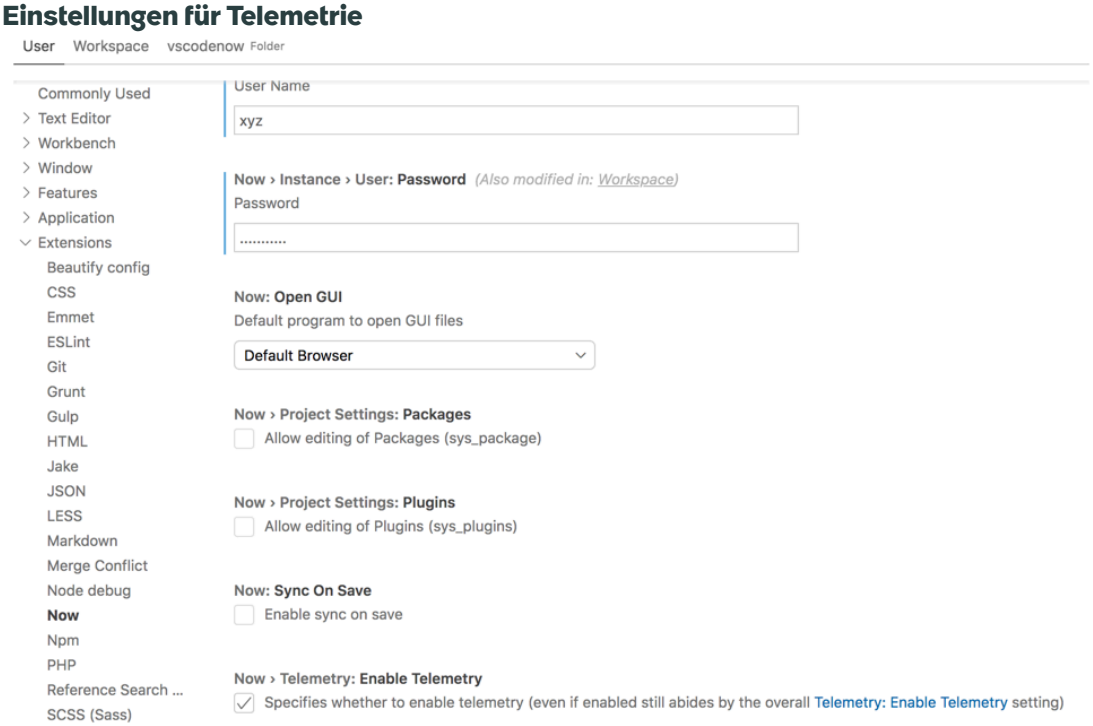
Now Telemetry hilft bei folgenden Aufgaben

- Probleme debuggen
- Analysieren Sie die am häufigsten verwendeten Funktionen oder Features
- Erfassen Sie Benutzeraktionen
- Verbessern Sie die Erweiterung

Hinweis:
Die Telemetrie erfasst anonyme Informationen im Zusammenhang mit der Nutzung und erfasst keine personenbezogenen Daten wie Name und E-Mail-Adresse der Anwender. Daten sind nur für ServiceNow zugänglich und werden für niemanden freigegeben

Telemetrie ist standardmäßig für die ServiceNow-Erweiterung aktiviert. Wenn Sie keine Nutzungsdaten senden möchten, können Sie die Anwendereinstellung now.telemetry.enableTelemetry auf „false“ festlegen. Alternativ wählen Sie **Datei** (Windows) oder **Code** (Mac), und navigieren Sie zu **Einstellungen** > **Einstellungen** > **Erweiterungen** > **Jetzt** und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Now Telemetry**, um die Funktion zu deaktivieren.

Einstellungen für Telemetrie



Hinweis:
Die Nutzungsdaten werden gesendet, bis Sie die Einstellung deaktivieren. Die -Erweiterung entspricht der globalen Telemetrieeinstellung telemetry.enableTelemetry. Wenn diese Option auf „false“ festgelegt ist, wird die Now-Telemetrie deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berufliche Entwicklung erkunden

ServiceNow bietet eine einheitliche Entwicklungsplattform für Mobil- und Webanwendungen, mit der Sie im Handumdrehen Geschäftsanwendungen für die digitale Transformation erstellen können. Erfahren Sie, wie jeder mit der Now Platform digitale Workflow-Apps im gesamten Unternehmen automatisieren, erweitern und erstellen kann.

Dieser Inhalt deckt die Phasen der Anwendungsentwicklung ab, damit Entwickler auf einfache Weise Anwendungen auf der Now Platform erstellen können.

- Planen Sie Ihre Anwendungsentwicklung: Denken Sie über die Anwendung nach, bevor Sie sie erstellen.
- Erstellen Sie Ihre Anwendung: Erstellen und konfigurieren Sie die Anwendung und ihre Komponenten.
- Validiert die App-Funktionalität: Funktionstests durchführen und Testfälle schreiben.
- Stellen Sie Ihre App bereit: Verschieben Sie die Anwendung in die Produktion.

Planen Sie Ihre Anwendungsentwicklung

Der Planungsprozess ist der wichtigste Schritt beim Erstellen einer Anwendung. Design und Konfiguration vor dem Erstellen zu durchdenken, hat sowohl unmittelbare als auch langfristige Vorteile für die Anwendung.

Geeignet für die Now Platform

Nicht jede Anwendungsidee eignet sich für die Now Platform. Überlegen Sie in der Planungsphase, was eine Anwendung für die Now Platform geeignet oder schlecht macht. Berücksichtigen Sie bei der Planung der Anwendung die Merkmale der guten Anpassung.

Gute Passung	Schlechte Passung
• Einfache Formulare • Aufgabenmanagement • Anforderungsmanagement • Tabellenkalkulationsgesteuerte Prozesse • Wiederholbare Prozesse • Integrationen von Drittparteien • Orchestrierung mehrerer Systeme • Eine Experience aus Funktionen in mehreren Systemen • Web- und Mobile-Zugriff auf dieselben Apps und Daten gleichzeitig	• Unstrukturierte Daten • Nicht wiederholbare Prozesse • Inhalt, der Grafikverarbeitung erfordert • Streaming von Audio oder Video • Hochgradig angepasste Anwenderoberfläche

Planen Sie, bevor Sie erstellen

Im Wesentlichen ist eine Anwendung ein digitales Programm, das Benutzeraufgaben unterstützt. Einige Aktionen, die Sie beim Erstellen einer Anwendung ausführen, können nicht rückgängig gemacht werden. Beachten Sie diese Aktionen, und planen Sie sie im Voraus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsbereich

Eine der ersten wichtigen Entscheidungen beim Erstellen einer Anwendung ist: Soll sich die Anwendung in einem privaten oder einem globalen Bereich befinden?

Standardmäßig werden Anwendungen in ihrem eigenen privaten Anwendungsbereich erstellt. Anwendungen in einem privaten Anwendungsbereich schränken den Zugriff auf ihre Anwendungsartefakte ein, sodass nur Anwendungsartefakte im selben Bereich vollständigen Zugriff zum Erstellen, Ändern, Entfernen oder Ausführen von Anwendungsdaten haben. Bereichsbezogene Anwendungen können die Integration der Quellcodeverwaltung und die delegierte Entwicklung nutzen. Anwendungen mit globalem Umfang können keine delegierte Entwicklung verwenden.

Erstellen Sie anwenderdefinierte Geschäftsanwendungen im Umfang, es sei denn:

- Die Anwendung muss globale Daten löschen.
- Die Anwendung muss die Einstellungen für den Anwendungszugriff in mehreren Standardtabellen ändern, damit die Anwendung funktioniert.
- Die Anwendung muss auf APIs zugreifen, die nur im globalen Bereich verfügbar sind. Das Erstellen einer *Passthrough-Skripteinbindung* mit globalem Umfang würde für diese Anforderung nicht ausreichen.

Hinweis:
Passthrough mit globalem Umfang ist eine*Skripteinbindung*, die in einem globalen Bereich erstellt wurde und über einen privaten Bereich zugänglich ist. Die Passthrough ermöglicht den Zugriff auf eine globale API, auf die standardmäßig nicht von einem privaten Anwendungsbereich aus zugegriffen werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich und Anwendungsbereich auf der Now Platform verstehen (WhitePaper).

Instanzauswahl

Proof of Concept (PoC)-Anwendungsbuilds können und sollten in einer Instanz erstellt werden, die von einer regulären Entwicklungsinstanz getrennt ist. Die Instanz kann eine Sandbox-Instanz oder eine persönliche Entwicklerinstanz (Personal Developer Instance, PDI) von der Developer Site sein. Das PDI-Namensformat ist **dev12345.service-now.com**.

Wenn Sie eine Instanz mit einem anderen Bereichs-Namespace verwenden, erstellen Sie die PoC-Anwendungen in der Entwicklungsinstanz der Organisation neu. Importieren Sie die Anwendungen nicht in die Entwicklungsinstanz des Unternehmens. Der bereichsbezogene Namespace für die Anwendungen stimmt nicht mit dem bereichsbezogenen Namespace für die Entwicklungsinstanz des Unternehmens überein.

Anwendungen, die das Unternehmen verwenden möchte (z. B. Produktions-Apps), sollten in der Entwicklerinstanz des Unternehmens erstellt werden, damit die Anwendung dem Test- und Bereitstellungsprozess des Unternehmens folgen kann.

Namensentscheidungen

Der Anwendungsname ist von Bedeutung. ServiceNow schlägt einen Bereich basierend auf dem Namen der Anwendung vor. Anwendungsdateinamen werden an den Bereich angehängt, um Anwendungsressourcen in einer Instanz eindeutig zu identifizieren. Der Umfang hat das folgende Format: *x_[Unternehmenscode]_[Anwendungsname]* mit maximal 18 Zeichen. Beispiel: Der Anwendungsname „ **Rechtsanforderung** “ hat den vorgeschlagenen Umfang **x_acme_legal_reque**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Anwendungsdateien innerhalb der Anwendung erben den Bereich. Überlegen Sie sich daher sorgfältig, was der Wert sein sollte. Der Anwendungsname kann jederzeit geändert werden.

Verwalten Sie die App-Entwicklung

Steuerung der App-Entwicklung auf der Now Platform.

Quellcodeverwaltung

Um eine einfache, zukunftssichere Zusammenarbeit für Anwendungen zu ermöglichen, verwenden Sie die Integration der Quellcodeverwaltung. Die Quellcodeverwaltung ermöglicht es einem Unternehmen, branchenübliche Toolsätze zu übernehmen und gleichzeitig moderne Paradigmen für Anwendungsentwicklung und Teammanagement zu befolgen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Integration der Quellcodeverwaltung.

Quellcodeverwaltungsplattformen wie GitLab und GitHub bringen Unternehmen in die Lage, sich an aktuellen und zukünftigen Best Practices für die Entwicklung und Verwaltung von ServiceNow-Anwendungen zu orientieren. Einige Organisationen sind jedoch möglicherweise noch nicht bereit, die aktuelle Integration der Quellcodeverwaltung zu übernehmen.

- Das Zusammenführen von Verzweigungen wird derzeit nicht unterstützt.
- Git-Repositorys für Unternehmen hinter einer Firewall können ohne zusätzliche Firewall-Konfiguration nicht direkt integriert werden.

Delegierte App-Entwicklung

Delegated Development ermöglicht es festgelegten Anwendern ohne die Administratorrolle, Anwendungen auf der Now Platform zu entwickeln oder bereitzustellen. Benutzer mit der anwendungsspezifischen Administratorrolle oder der Administratorrolle auf Systemebene können die Anwendungsentwicklung an bestimmte Entwickler auf Anwendungsebene delegieren. Delegierte Entwicklerrollen haben weniger Berechtigungen als Administratorrollen, dürfen aber trotzdem Anwendungen entwickeln.

Hinweis:
Delegierte Entwicklung ist nur für Anwendungen mit privatem Bereich verfügbar.

Weitere Informationen zum Erstellen von Anwendungen finden Sie unter Meine erste Anwendung erstellen .

Erstellen Sie Ihre Anwendung

Erstellen und definieren Sie die Daten, Designelemente und Logik, aus denen Ihre Anwendung besteht.

Definieren und erstellen Sie das Datenmodell

Nachdem die Planung abgeschlossen ist, definieren und erstellen Sie das Datenmodell. Erstellen Sie eine oder mehrere Tabellen mit Feldern, laden Sie die Tabelle mit Demodaten, und überprüfen Sie die Zugriffssteuerungen für die Daten.

Eine Anwendung erstellen

Erstellen oder öffnen Sie einen Anwendungsdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen: Wenn Sie eine Anwendung direkt erstellen, verwenden Sie den geführten App-Creator. Mit dem geführten App-Creator können Sie Tabellen aus Tabellen, Rollen und Sicherheitsregeln erstellen. Designoptionen sind ebenfalls verfügbar.
- Offen: Wenn Entwickler nicht über die Administratorrolle verfügen, muss der ServiceNow-Systemadministrator die Anwendung erstellen und Entwicklern eine Rolle für die delegierte App-Entwicklung zuweisen. Anschließend öffnen Entwickler die Anwendung mit Studio zur Bearbeitung.

Hinweis:
Der Anwendungsbereich und der Tabellenname werden manchmal als interne Namen für diese Objekte bezeichnet und können nach der Erstellung nicht mehr geändert werden. Der Anwendungsname und die Tabellenbezeichnung können jedoch geändert werden. Anwendungsbenutzer sehen nur die internen Namen in der URL. Wenn möglich, sollten interne Namen immer mit dem übereinstimmen, was der Benutzer sieht.

Erstellen Sie das Datenmodell

Erstellen Sie Tabellen und Felder in den Tabellen, um das Datenmodell der Anwendung zu unterstützen.

ServiceNow fügt jeder neuen Tabelle automatisch fünf Felder hinzu. Die neuen Felder enthalten automatisch ausgefüllte Informationen zur Tabelle.

Jeder Tabelle wurden Felder hinzugefügt

Feldname	Datenbankname	Beschreibung
Erstellt von	sys_created_by	Benutzer, der den Datensatz erstellt hat.
Erstellt	sys_created_on	Datum/Uhrzeit der Erstellung des Datensatzes.
Aktualisiert von	sys_updated_by	Benutzer, der den Datensatz zuletzt aktualisiert hat.
Sys-ID	sys_id	Eindeutiger Bezeichner für den Datensatz. Er ist in der gesamten Instanz eindeutig.
Updates	sys_mod_count	Numerisches Feld, das die Anzahl der Aktualisierungen für den Datensatz seit der Datensatzerstellung zählt.

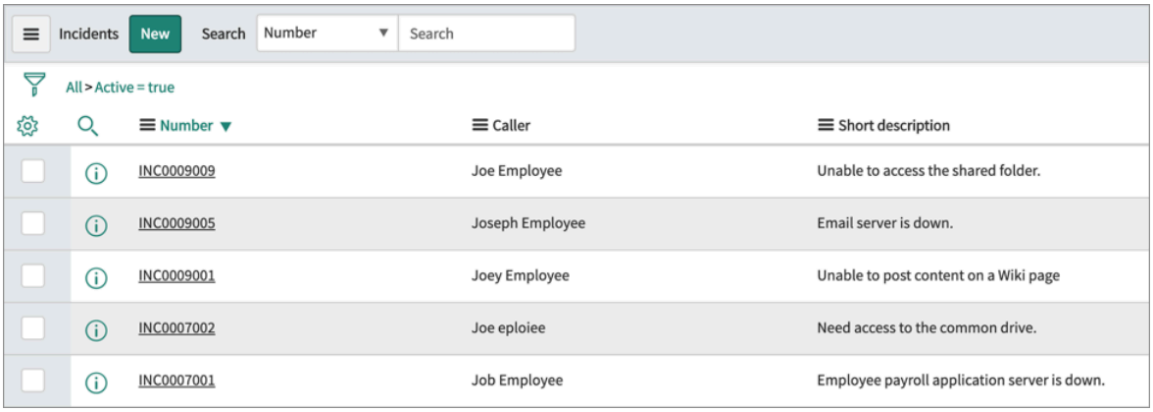
Neue Tabellen können eine vorhandene Tabelle erweitern, um Felder und Funktionen von der erweiterten Tabelle zu erben. Fügen Sie den Komponenten der erweiterten Tabelle hinzu, und ändern Sie sie. Die *Aufgabentabelle* ist die am häufigsten erweiterte ServiceNow-Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Wann sollte eine Tabelle neu erstellt werden und wann sie erweitert werden sollte und Exploring ServiceNow AI Platform® tables?

Fügen Sie der Tabelle Felder hinzu, um das für die Anwendung erforderliche Datenmodell zu unterstützen. ServiceNow bietet viele verschiedene Feldtypen mit integrierter Validierung. Wählen Sie den Feldtyp aus, der am besten zu den Daten des Felds passt.

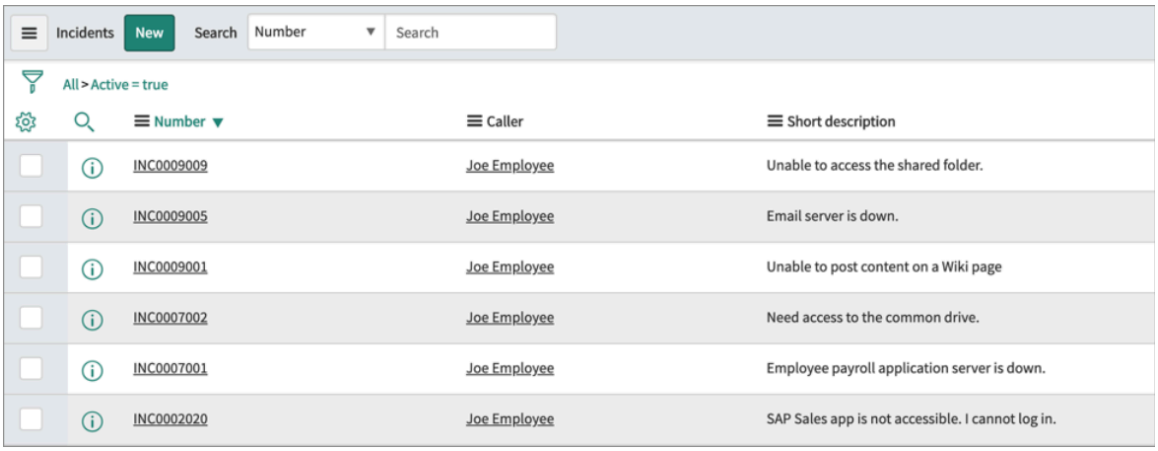
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Zeichenfolgenfelder (Nur-Text) sind am einfachsten zu konfigurieren. Da Benutzer jedoch alles eingeben können, können Zeichenfolgenfelder zu falschen und inkonsistenten Daten führen, die schwer zu verwenden sind.

Im Beispiel wird ein Zeichenfolgenfeldtyp für den Namen eines Benutzers verwendet. Beachten Sie, dass das Feld Anrufer für jeden Incident-Datensatz unterschiedlich ist, der Anrufer jedoch dieselbe Person sein kann. Verwenden Sie keinen Feldtyp „Zeichenfolge“ für einen Anwendernamen in Tabellen.



Verwenden Sie stattdessen einen Referenzfeldtyp, der anstelle eines Zeichenfolgenfelds auf die Benutzertabelle verweist. Benutzer müssen dann einen einzelnen konsistenten Datensatz im Feld Anrufer auswählen.



Referenzfelder stellen konsistente Daten sicher, indem das Datum in einer anderen Tabelle in ServiceNow normalisiert wird. ServiceNow stellt Referenzen für über 2.000 Baselinetabellen bereit. Im Anhang sind einige häufig verwendete Tabellen zum Erstellen einer App aufgeführt.

Während ein Referenzfeld Daten normalisieren kann, können andere Felder für bestimmte Datentypen verwendet werden. Die vollständige Liste der Feldtypen finden Sie auf der Dokumentationswebsite von ServiceNow. Einige gängige Feldtypen sind:

Feldtyp	Beschreibungen
Ganzzahl	Speichert Zahlenwerte und können in Berechnungen verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feldtyp	Beschreibungen
Währung	Enthält einen Währungswert und zeigt Werte in der Währung des angemeldeten Anwenders an.
Telefonnummer	Enthält die Validierung und Formatierung für E164-konforme Telefonnummern.
Referenz	Zeigt einen Datensatz aus einer anderen Tabelle an und hilft beim Normalisieren von Daten.
Auswahl	Zeigt ein Auswahlfeld mit einer vordefinierten Liste von Auswahlmöglichkeiten an. Auswahllisten sollten weniger als zehn Elemente enthalten.
Datum	Speichert einen mit einer Datumsauswahl ausgewählten Datumswert. Verwenden Sie Datum, wenn Sie keine bestimmte Uhrzeit benötigen.
Datum/Uhrzeit	Speichert Datums- und Uhrzeitwerte, die mit einer Datums- und Uhrzeitauswahl ausgewählt wurden. Verwenden Sie Datum/Uhrzeit, um bestimmte Zeiten zu vergleichen oder wenn die genaue Uhrzeit wichtig ist.
Zeichenfolge	Enthält Freiform-Text. Zeichenfolge verwenden, wenn kein anderer Feldtyp den im Feld gespeicherten Werten entspricht.

Hinweis:
Feldtypen dürfen nicht geändert werden, nachdem ein Feld erstellt wurde.

Auswahllisten oder Referenzfelder

Auswahllisten und Referenzfelder bieten Benutzern die Möglichkeit, einen Wert aus einer Liste auszuwählen. Auswahllisten sind Name/Wert-Paare. Benutzer wählen aus den Namen aus, und das Feld speichert den Wert der ausgewählten Auswahl. Skripts verwenden den Wert. Name/Wert-Paare können den Auswahlmöglichkeiten hinzugefügt und entfernt werden, um die Liste der Optionen zu verwalten.

Referenzfelder verweisen auf eine Tabelle. Verwalten Sie Auswahlmöglichkeiten in der Tabelle. Der im Referenzfeld gespeicherte Wert ist die *sys_id* des referenzierten Datensatzes.

Auswahllisten benötigen keine Referenztabelle und sind einfacher zu konfigurieren als Referenzfelder. Verwenden Sie Auswahllisten, wenn das Feld zehn oder weniger Optionen enthält und die Optionen nicht geändert werden. Erwägen Sie die Verwendung eines Referenzfelds und einer Tabelle, wenn:

- Das Feld erfordert mehr als zehn Auswahlmöglichkeiten.
- Die Auswahlmöglichkeiten ändern sich regelmäßig.
- Eine andere Person als der Administrator muss die Auswahlmöglichkeiten verwalten.
- Der Wert des Felds wirkt sich auf die Entscheidungslogik aus. Zum Beispiel Entscheidungstabellen in Flow Designer.
- Die Daten weisen mehrstufige Abhängigkeiten zwischen verschiedenen Feldern auf, die zu komplexen und unhandlichen Auswahlfeldkombinationen führen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Auswahlmöglichkeiten erfordern mehr als ein Name/Wert-Paar. Wenn Sie beispielsweise auf einen Benutzerdatensatz verweisen, erhält die referenzierende Tabelle Zugriff auf andere Benutzerdetails wie E-Mail-Adresse und Abteilung.
- Es ist bereits eine Tabelle vorhanden, die die für das Feld erforderlichen Daten enthält.

Überprüfen Sie bei der Verwendung von Referenzfeldern die in der Instanz verfügbaren Tabellen, um zu referenzieren, bevor Sie eine Tabelle erstellen. Wenn Sie eine neue Tabelle erstellen, überprüfen Sie die Liste der ausgenommenen Tabellen in Abschnitt 2 des Handbuchs für anwenderdefinierte Tabellen. Erweitern Sie die neue Tabelle gegebenenfalls aus einer dieser Tabellen.

Hinweis:
Überprüfen Sie vor dem Erstellen neuer Felder in einer erweiterten Tabelle, ob ein vorhandenes Feld aus der Basistabelle geerbt ist und einen ähnlichen Zweck erfüllt. Wenn ein Feld gefunden wird, wird die Bezeichnung der erweiterten Tabelle überschrieben.

Sichere Daten

Datensicherheit ist einer der wichtigsten und am wenigsten beachteten Aspekte bei der Erstellung einer Anwendung. ServiceNow konfiguriert während des Tabellenerstellungsprozesses automatisch die Zugriffssteuerung für eine neue oder ausgewählte Rolle. Nur Benutzer mit der Rolle können auf die Tabelle zugreifen und lesen, erstellen, schreiben und löschen.

Verwenden Sie Zugriffssteuerungsregeln, um die Sicherheit auf Tabellen- und Spaltenebene in Now Platform zu konfigurieren. Um den Zugriff auf eine Anwendung ordnungsgemäß zu konfigurieren, sollten Entwickler wissen, wie Zugriffssteuerungen funktionieren und in welcher Reihenfolge Zugriffssteuerungen ausgewertet werden. Wenden Sie mehrere Zugriffssteuerungen an, die zusammen eine Zugriffssteuerungsliste ergeben.

Selbstgesteuerte Schulung: Anwendungen sichern

Dokumentation: Regeln für Zugriffssteuerungsliste

Wenn es um Sicherheit geht:

- Schützen Sie Tabellen, UI-Seiten, Eigenschaftenseiten und andere Inhalte mit den entsprechenden Zugriffssteuerungen und Rollen.
- Beschränken Sie die Verwendung von GlideRecord-Abfragen in Skripts für die Zugriffssteuerung. GlideRecord-Abfragen können sich auf die Leistung auswirken.

Ab dem Modell Orlando Platform Subscription werden Kunden nach der Anzahl der Tabellen berechnet, auf die ein Benutzer zugreifen kann, unabhängig davon, ob der Benutzer tatsächlich auf die Tabelle zugreift. Konfigurieren Sie ACLs, um den Zugriff auf eine Tabelle einzuschränken und sicherzustellen, dass nur Benutzer, die Zugriff auf eine Tabelle benötigen, auf die Tabelle zugreifen können.

Hinweis:
Erwägen Sie, automatisch ausgefüllte Felder schreibgeschützt zu machen. Wenn das System die Daten füllt, sollte ein Benutzer dies nicht können.

Alternativ können Sie Daten auf der Now Platform mit Business-Regeln vor der Abfrage sichern. Geschäftsregeln vor der Abfrage werden vor der Datenbankabfrage ausgeführt und beschränken sich auf die Steuerung des Lesezugriffs auf einen Datensatz. Verwenden Sie Vorabfrage-Business-Regeln nur bei Bedarf. Einige Überlegungen bei der Entscheidung, Zugriffssteuerungen oder Business-Regeln vor der Abfrage zu verwenden:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- GlideRecord-Abfragen umgehen die Lesezugriffssteuerungen für eine Tabelle und werden durch Business-Regeln vor der Abfrage in einer Tabelle eingeschränkt.
- Wenn Zugriffssteuerungen den Lesezugriff auf Datensätze in einer Liste einschränken, zeigt ServiceNow eine Meldung an, dass der Zugriff für die Datensätze eingeschränkt wurde. Bei Business-Regeln vor der Abfrage stimmt die Anzahl der Datensätze in der Gesamtliste mit der Anzahl der Datensätze überein, die dem Benutzer angezeigt werden. Der Benutzer erhält keinen Hinweis darauf, dass einige Datensätze in der Liste ausgeblendet wurden.

Überprüfen Sie die Geschäftsregel für die Anwenderabfrage in der Tabelle „Anwender“ [sys_user] als Referenz.

Hinweis:
Geschäftsregeln vor der Abfrage ersetzen keine ACLs. Wenn Sie Anwendern den Zugriff auf eine Tabelle über die Business-Regel „Vor Abfrage“ verweigern, wird die Tabelle weiterhin für das Abonnementmodell angerechnet. Verwenden Sie Zugriffssteuerungen, um zu verhindern, dass die Tabelle für die Benutzer im Plattform-Abonnementmodell gezählt wird.

Verschlüsselung

Die Now Platform bietet auch verschiedene Verschlüsselungslösungen auf Anwendungsebene, Datenbankebene und Hardwareebene. Weitere Informationen finden Sie im Whitepaper zur Datenverschlüsselung.

Hinweis:
Richten Sie die Sicherheit ein, bevor Sie Schnittstellen oder Geschäftslogik konfigurieren. Da sich die Sicherheit auf die Daten auswirkt, die für Schnittstellen und die Geschäftslogik verfügbar sind, kann das Warten bis zum Ende des Anwendungserstellungsprozesses zu Überarbeitungen und Problemen führen.

Verwalten Sie Daten

Wenn Sie das Datenmodell (Tabellen und Felder) erstellt und die Sicherheit eingerichtet haben, fügen Sie den Tabellen der Anwendung Daten hinzu.

Importsätze

Um Tabellen in ServiceNow von einer externen Plattform aus zu füllen, verwenden Sie Importsätze und Transformationszuordnungen. Um regelmäßig Daten aus einer externen Quelle abzurufen, verwenden Sie einen geplanten Import.

Selbstgesteuerte Schulung: Importieren von Daten in ServiceNow

Richtlinien für die Leistung von Importsätzen:

- Teilen Sie große Datenmengen in kleinere Sätze auf, um Importe zu beschleunigen. Betrachten Sie 100.000 Zeilen als Baseline, und teilen Sie alles, was größer ist, in Sätze zu je 100.000 Zeilen auf. Beispielsweise wird der Import von 10 Sätzen von 100.000 Datensätzen schneller abgeschlossen als von einem Satz mit 1.000.000 Datensätzen. Erwägen Sie auch die Verwendung gleichzeitiger Importe bei einer größeren Anzahl von Datensätzen.
- Das gleichzeitige Importieren großer Datensätze kann eine Instanz belasten. Staffeln Sie große Importe, damit sich die Importe nicht überschneiden.
- Deaktivieren Sie nach Möglichkeit das Kontrollkästchen Business-Regeln ausführen in der Transformationszuordnungstabelle, um die Ausführung von Business-Regeln und anderer Logik während eines Imports zu vermeiden. Erwägen Sie die Verwendung eines onComplete-Transformationsskripts, um die Geschäftslogik, z. B. Berechnungen, am Ende

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eines Imports auszuführen und nicht für jeden Datensatz, wie dies bei Geschäftsregeln der Fall ist.

- Verwenden Sie die Standardfunktionalität für Importe. Schreiben Sie nach Möglichkeit keine anwenderdefinierten Skripts. Verwenden Sie beispielsweise die Zusammenfügungsfunktion, anstatt ein anwenderdefiniertes Zusammenfügungsskript zu schreiben.
- Vermeiden Sie GlideRecord-Abfragen in einem Importsatz.
- Stellen Sie sicher, dass alle für die Zusammenfügung konfigurierten Felder indiziert sind.
- Wenn Sie ein System ersetzen, das den Import von Verlaufsdaten erfordert, importieren Sie nur die für die Anwendung erforderlichen Verlaufsdaten. Erwägen Sie die Speicherung von Verlaufsdaten in einem Datenpool.

Eingehende Integrationen

Neben Importsätzen enthält ServiceNow APIs zum Akzeptieren von Daten von externen Plattformen.

Um Daten aus einem anderen System direkt in eine Anwendungstabelle zu übertragen, verwenden Sie *Importsätze für Webdienste*, anstatt mit der REST-Tabellen-API oder den SOAP-APIs direkt in Anwendungstabellen zu schreiben.

Um Datentransaktionen abzuwickeln, die komplexer sind als das Schreiben von Daten in eine Tabelle, z. B. das Senden eines Anhangs oder das Bestellen eines Katalogelements, überprüfen Sie die verfügbaren APIs, um festzustellen, ob eine vorhanden ist, die die erforderliche Logik unterstützt.

Verwenden Sie eine Scripted REST API oder einen Scripted SOAP Web Service, um REST- bzw. SOAP-Endpunkte zu erstellen. Scripted REST API- und Scripted SOAP Web Service-Endpunkte können serverseitigen ServiceNow-Code ausführen, wenn der Endpunkt von einem externen System verwendet wird.

Selbstgesteuerte Schulung: REST-Integrationen

Erstellen Sie Designelemente

Nachdem das Datenmodell der Anwendung erstellt, gesichert und mit Daten gefüllt wurde, erstellen Sie die Designelemente für den Zugriff auf diese Daten.

Primäre Schnittstellen

Benutzer interagieren mit einem Datenmodell in erster Linie über Formulare und Listen oder über Mobilgeräte.

Formulare und Listen

Die Standardmethode für den Zugriff auf Daten in ServiceNow erfolgt über die Standardformulare und -listen. Ein Formular zeigt Informationen aus einem Datensatz in einer Datentabelle an, und eine Liste zeigt eine Reihe von Datensätzen aus einer Tabelle an. Beim Konfigurieren von Formularen und Listen:

1. Beschränken Sie die Anzahl der Felder in einem Formular auf ein Minimum. Je mehr Felder ein Formular enthält, desto länger dauert das Laden des Formulars, was die Anwender-Experience beeinträchtigt. Verwenden Sie Formularansichten, um verschiedene Sätze von Feldern für verschiedene Situationen zu erstellen.
2. Verwenden Sie Formularabschnitte, um Felder logisch zu gruppieren und Anwender am Scrollen zu hindern. Der obere Abschnitt des Formulars sollte die Felder enthalten,

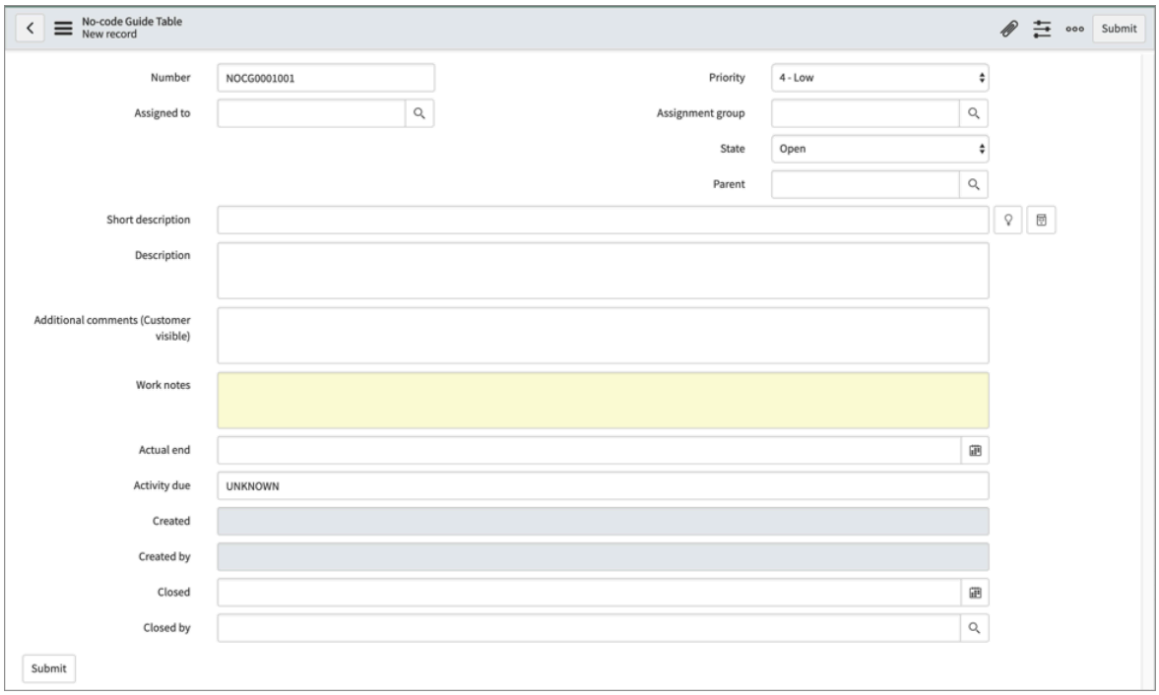
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die immer benötigt oder verwendet werden, während die anderen Formularabschnitte weniger häufig verwendete Felder enthalten.

3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in der richtigen Reihenfolge angezeigt werden. Beispielsweise muss das Feld für das Startdatum immer direkt vor einem Feld für das Enddatum liegen.
4. Verwenden Sie maximal sieben Spalten in einer Standardliste. Anwender können weitere hinzufügen, indem sie ihre Listen personalisieren.
5. Vermeiden Sie die Verwendung eines Referenzfelds als erstes Element in der Listenansicht, da es als mit einem Hyperlink verknüpfter Text angezeigt wird. Wenn Sie auf das Referenzfeld klicken, wird der Anwender zum referenzierten Datensatz anstatt zum Listendatensatz weitergeleitet, was zu einer negativen Anwender-Experience führt.

Dieses Beispiel zeigt ein schlecht gestaltetes Formular.

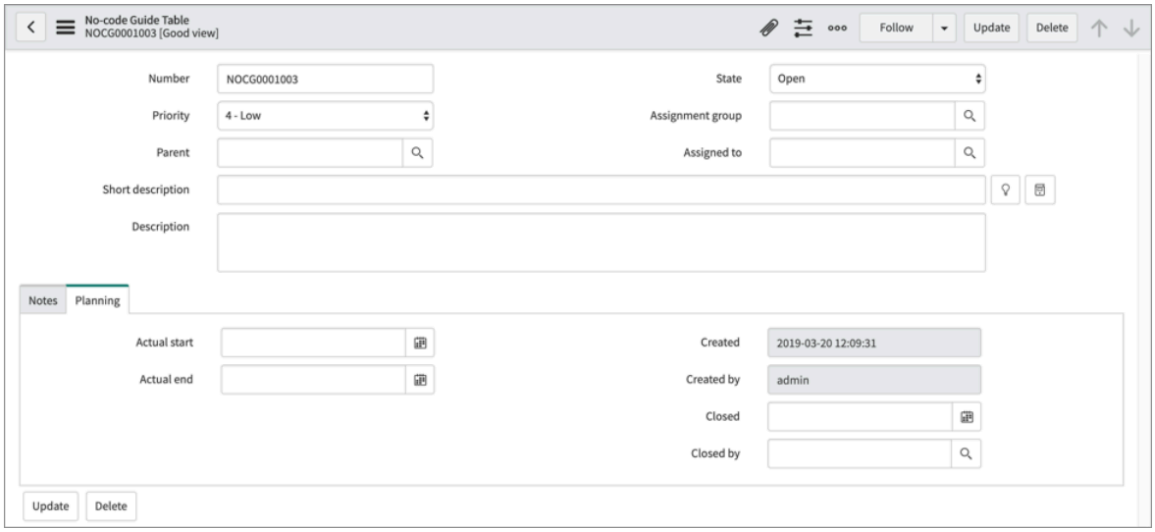
- Das Formular hat keine Abschnitte. Anwender müssen durch das gesamte Formular scrollen, um alle Felder anzuzeigen.
- Ähnliche Felder werden nicht zusammen gruppiert. Beispielsweise befinden sich die Felder Zuweisungsgruppe und Zugewiesen an auf unterschiedlichen Seiten des Formulars.



Dieses Beispiel zeigt ein gut gestaltetes Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Felder sind logisch gruppiert.
- Das Formular wurde in Abschnitte unterteilt, um die Anzeige und Dateneingabe zu erleichtern.



Mobil

Wenn Anwender mit der Anwendung auf ihren Mobilgeräten interagieren und native iOS- oder Android-Funktionen benötigen, z. B. Positionsbestimmung oder Offline-Zugriff auf Anwendungsdaten, verwenden Sie die App ServiceNow Agent. Verwenden Sie Studio, um eine mobile Anwendung für die Anwendung zu erstellen.

Erstellen Sie Applets in der mobilen Anwendung. Applets sind Kacheln in einer Anwendung. Schließt einen Hauptbildschirm, z. B. eine Karte oder eine Liste, und verschiedene Detailbildschirme ein, z. B. einen Aktivitätenstrom oder zugehörige Listen. Applets sollten fokussierte Experiences haben.

Hinweis:
Einzelne Applets können nach Rolle gesichert und auch im Offline-Modus verfügbar gemacht werden.

Selbstgesteuerte Schulung: Mobile Applications

Andere Ressourcen: Mobile Ressourcen

Selfservice

Ihre Anwendung benötigt möglicherweise eine Möglichkeit für Endanwender, auf Ihr Datenmodell zuzugreifen. Daher sind Selfservice-Optionen verfügbar.

Service Portal

Wenn die Anwendung über anfordernde oder Self-Service-Benutzer verfügt, verwenden Sie das Serviceportal, um eine anwenderfreundliche Web-Experience bereitzustellen.

Um Selfservice-Anwendern die Möglichkeit zu geben, auf einfache Weise Anwendungsdatensätze aus dem Serviceportal zu erstellen, erstellen Sie einen Datensatzersteller. Ein Datensatzersteller kann eine bessere Endanwender-Experience bieten als ein normales Formular. Sprechen Sie mit Ihrem ServiceNow-Administrator über den geeigneten Katalog und die Kategorisierung, um den Datensatzersteller über das Serviceportal zugänglich zu machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alternativ können Sie ein Serviceportal für Ihre App erstellen, wenn Folgendes zutrifft:

Die Anwendung benötigt ein anderes Branding, eine andere Navigation oder eine andere Anwender-Experience als das aktuelle Serviceportal einer Organisation.

ODER

Die Organisation verfügt über kein vorhandenes Serviceportal.

UND

Die Anwendung benötigt mehr Funktionen, als die Standardportale bieten.

UND

Die Anwendung erfordert eine stärker angepasste Anwender-Experience, als die Standardformulare und -listen bieten können.

ODER

Die Anwendung benötigt mehr Kontrolle über Branding und Designs, als die Standardschnittstelle bietet.

Tipp:
Versuchen Sie nicht, vorhandene Serviceportal-Seiten in einer Anwendung wiederzuverwenden. Erstellen Sie neue Seiten, und verwenden Sie dann Komponenten wie Widgets und Header auf Ihren Seiten wieder.

Widgets

Widgets definieren den Portalinhalt. Sie können die mit dem Serviceportal bereitgestellten Basissystem-Widgets verwenden, oder Entwickler können anwenderdefinierte Widgets entsprechend den Geschäftsanforderungen erstellen.

Überlegungen zum Erstellen anwenderdefinierter Serviceportal-Widgets für Anwendungen:

- Beginnen Sie mit einem vorhandenen Widget, anstatt ein Widget von Grund auf neu zu erstellen. Um vorhandene Widgets vor versehentlichen Änderungen zu schützen, sind alle Baseline-Widgets schreibgeschützt.
- Verwenden Sie bei der Entwicklung eines Widgets das Vorschaufenster, um das Verhalten des Widgets schnell zu testen. Testen Sie das Widget immer auf einer Portalseite, bevor Sie ein Widget für die Produktion freigeben.
- Verwenden Sie beim Debuggen von browserbasierten Anwendungen Debugging-Tools von Drittanbietern. Zum Beispiel die Chrome-Erweiterung „ng-inspektor“ für Angular JS.
- Vermeiden Sie die Verwendung von *$rootScope.$broadcast()*. Verwenden Sie stattdessen *$rootScope.$emit()*, um ein Ereignis im Stammbereich zu veröffentlichen.
- Verwenden Sie Widget-Optionen, um Widgets leichter wiederverwendbar zu machen. Das Widget-Optionsschema definiert die vom Anwender konfigurierbaren Felder.
- Erstellen Sie für Feldtypen, die im Optionsschema nicht unterstützt werden, eine Erweiterungstabelle, um ein anwenderdefiniertes Widget-Optionsschema zu speichern.
- Verwenden Sie Angular Provider. Dabei handelt es sich um wiederverwendbare Komponenten, die in mehrere Widgets eingefügt werden können. Um ein schnelles Laden von Widgets und ein leistungsfähiges Portal sicherzustellen, erstellen Sie Angular Providers, anstatt Ihre Client-Controller mit permanenten Daten und zusätzlicher Logik zu überladen. Mit Angular Providern können Sie Daten während der gesamten Lebensdauer Ihres Serviceportals verwalten und Komponenten und Datenobjekte in mehreren Widgets wiederverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Serviceportal-Schulung.

Virtual Agent

Betrachten Sie Virtual Agent, die Bot-Kommunikationsplattform von ServiceNow. Verwenden Sie ServiceNow Virtual Agent (VA), um Bot-Konversationen zu erstellen und zu entwerfen, mit denen Anwender schnell Informationen erhalten, Entscheidungen treffen und allgemeine Arbeitsaufgaben ausführen können.

Einige Überlegungen bei der Erstellung von VA-Konversationsthemen:

- Wenn Sie einem Portal VA hinzufügen, erstellen Sie Themen, die sich auf bestimmte Anwendungsfälle konzentrieren und nicht auf ein allgemeines Thema.
- Lesen Sie Themen laut, damit das Thema nicht zu automatisierend oder zu ausführlich wirkt.
- Versuchen Sie nicht, die gesamte Interaktion auf einmal zu entwerfen. Wählen Sie stattdessen beim Erstellen des Bots einen iterativen Ansatz, und testen Sie die Konversation häufig.

Weitere Informationen finden Sie unter Virtual Agent.

Benachrichtigungen

Nachdem das Datenmodell definiert wurde und Benutzer mit der Anwendung interagieren können, bestimmen Sie, wie die Anwendung mit den Benutzern kommunizieren soll. Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, um Benutzer auf wichtige anwendungsbezogene Ereignisse zu warnen, geben Sie Anwendungsinformationen in der Knowledge Base frei, und fügen Sie Übersetzungen hinzu, damit Benutzer mit der Anwendung in ihrer Muttersprache interagieren können.

Die Now Platform kann Benutzer per E-Mail, SMS oder Push-Benachrichtigung benachrichtigen.

Auslöser: ereignisgesteuerte Benachrichtigungen im Vergleich zu Tabellenaktualisierungen

Konfigurieren Sie Benachrichtigungen, die basierend auf Aktualisierungen einer Tabelle oder basierend auf einem Ereignis ausgelöst werden. Verwenden Sie die eventbasierte Auslösung, wenn Auslöseranforderungen nicht einfach in den Benachrichtigungsbedingungen implementiert werden können oder wenn die Benachrichtigung über einen Workflow ausgelöst wird. Das Erstellen bestimmter Ereignisse ermöglicht auch ein einfacheres Debugging von Benachrichtigungen.

Verwenden Sie die Aktivität *Benachrichtigung* in einem Workflow oder die Aktion *E-Mail senden* in Flow Designer für einfache Anwendungsfälle für Benachrichtigungen. Lösen Sie für komplexe oder kritische Benachrichtigungen ein Ereignis aus einem Workflow oder einem Flow Designer-Flow aus, und konfigurieren Sie eine Benachrichtigung, um dieses Ereignis auszulösen.

Benachrichtigungsinhalt

ServiceNow-Benachrichtigungen unterstützen statische und dynamische Inhalte mithilfe von E-Mail-Vorlagen, E-Mail-Skripts und Benachrichtigungsvariablen.

Benachrichtigungsvariablen fügen dem Textkörper einer Benachrichtigung dynamische Informationen hinzu, z. B. Feldwerte aus dem Basisdatensatz. Die Variablen unterstützen auch Dot-Walking, wodurch Feldwerte aus beliebigen zugehörigen Datensätzen ohne Skripterstellung in den Inhalt aufgenommen werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie beispielsweise die Variable *URI_REF*, um auf den Datensatz zu verweisen, von dem die E-Mail stammt.

Verwenden Sie E- Mail-Skripts oder Dot-Walk aus dem Basisdatensatz, um dynamische Inhalte einzubeziehen, die nicht im Datensatz verfügbar sind. Verwenden Sie die *E-Mail-Skript-* API, um Benachrichtigungsdetails festzulegen, z. B. Empfänger- und Absenderadresse usw.

Hinweis:
Mithilfe von in den Benachrichtigungstext eingegebene Skripts<mail_script> -Tags funktionieren möglicherweise nicht immer ordnungsgemäß. Erstellen Sie E-Mail-Skripts immer unter Systembenachrichtigungen > E-Mail > Benachrichtigungs-E-Mail-Skript, und fügen Sie sie mit ${mail_script:script_name} in den Benachrichtigungstext ein.

Erstellen Sie E-Mail-Vorlagen für Inhalte, die in mehreren Benachrichtigungen verwendet werden. Durch Hinzufügen des Inhalts zu einer E-Mail-Vorlage können Administratoren wiederverwendbare Inhalte für die Betreffzeile und den Nachrichtentext von E-Mail-Benachrichtigungen erstellen.

Konfigurieren Sie Empfänger

ServiceNow-E-Mails können an Benutzer, Gruppen oder einzelne E-Mail-Adressen gesendet werden. Aktivieren Sie beim Senden an Gruppen das Feld **Mitglieder einschließen** im Gruppendatensatz, damit die Benachrichtigung zusätzlich zur Gruppen-E-Mail an alle Mitglieder der Gruppe gesendet wird.

Abonnementbasierte Benachrichtigungen : Wählen Sie in der Benachrichtigung die Option **Abonnierbar** aus, damit die Empfänger die E-Mails auswählen können, die sie erhalten möchten.

Für abonnementbasierte Benachrichtigungen kann Obligatorisch auf true festgelegt werden, damit die Empfänger die Benachrichtigung unabhängig von ihren individuellen Einstellungen erhalten. Konfigurieren Sie optional Links zum Abbestellen in der ausgehenden E-Mail, damit Anwender sich selbst aus der Benachrichtigung entfernen können.

ServiceNow verwendet E-Mail-Wasserzeichen, um Benutzerantworten auf Benachrichtigungen korrekt zu verarbeiten. E-Mail-Benachrichtigungen enthalten automatisch Wasserzeichen, es sei denn, in der Benachrichtigung ist die Option **Wasserzeichen auslassen** ausgewählt. Wasserzeichen nur auslassen, wenn keine E-Mail-Antwort von den Empfängern erwartet wird.

Der Knowledge Base-Artikel Problembehandlung bei ausgehenden E -Mails enthält Schritte zur Fehlerbehebung für die häufigsten Benachrichtigungsprobleme. Melden Sie sich beim HI-Portal (https://hi.service-now.com) an, um auf den Artikel zuzugreifen.

Übersetzungen

Wenn Sie eines der Internationalization-Plugins verwenden, werden die meisten Felder in der Instanz automatisch übersetzt. Anpassungen werden jedoch nicht automatisch übersetzt und müssen manuell übersetzt werden. In diesem Fall ist es am besten, die einzelnen nicht übersetzten Zeichenfolgen zu finden und diese Übersetzungen manuell einzufügen.

Um eine neue Sprache zu implementieren, aktivieren Sie das Plugin für die neue Sprache. Exportieren Sie dann die vorhandenen Werte aus einer der Übersetzungstabellen.

Exportieren Sie beispielsweise alle **sys_choice-** Datensätze. Stellen Sie den Export für einen Übersetzer bereit, um Übersetzungen für das **Feld** „Bezeichnung“ in der bereitgestellten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datei bereitzustellen. Das Feld **„Wert“** darf sich nicht ändern. Aktualisieren Sie den Wert **Sprache** auf die neue Sprache. Laden Sie die übersetzten Werte dann zurück in die Tabelle **„sys_choice“**.

Hinweis:
Stellen Sie zum Einfügen von Werten sicher, dass Sie alle erforderlichen Felder festlegen. Tabelle, Element, Sprache, Bezeichnung, Wert und Sequenz Legen Sie den abhängigen Wert und ggf. einen Hinweis fest. Diese Logik ist für alle Übersetzungstabellen identisch.

Weitere Informationen finden Sie unter Unterstützung der Sprachinternationalisierung

Berichterstellung und Dashboards

Für die meisten Anwendungen gelten bestimmte Berichtserstellungsanforderungen. Berichte sollten umsetzbar sein, um Change voranzutreiben.

Beachten Sie bei der Erstellung von Berichten die folgenden Richtlinien:

- Die Berichterstellung für große Tabellen kann sich auf die Leistung einer ServiceNow-Instanz auswirken. Filtern Sie nach einem Datumsbereich oder anderen einschränkenden Kriterien, anstatt alle Datensätze in der Tabelle anzuzeigen.
- Das Gruppieren von Datensätzen nach Feldern, die viele mögliche Werte enthalten, kann sich negativ auf die Leistung auswirken.
- Wenn beim Ausführen eines Berichts die Meldung *Transaktionstimer mit langer Ausführungszeit angezeigt* wird, sollten Sie weitere Datenfilter hinzufügen, um die Berichtsausführungszeit zu verkürzen.
- Zeitplanberichte, die regelmäßig per E-Mail gesendet werden müssen.

Verwenden Sie Dashboards, um mehrere Berichte auf einer Seite anzuzeigen. Seien Sie vorsichtig mit der Anzahl der Berichte in einem Dashboard. Zu viele Berichte in einem Dashboard und zu viele Benutzer, die ein Dashboard verwenden, können sich negativ auf die Leistung der Instanz auswirken.

Weitere Informationen finden Sie unter Berichterstellung und Analysen.

Formular und Geschäftslogik erstellen

Der nächste Schritt beim Entwerfen einer Anwendung besteht in der Erstellung der Logik. Zur Logik gehören Formularlogik (was Personen in einem Formular sehen/verwenden können und was nicht) und Geschäftslogik (Regeln, die steuern, was mit Daten geschieht, wenn sie eingegeben werden).

Skripting und Änderungen

Bevor Sie Code schreiben, müssen Sie sich der Auswirkungen auf Upgrades und die Einführung neuer ServiceNow-Funktionen bewusst sein. Bei der Änderung von Baseline-Artefakten und -Prozessen ist besondere Vorsicht geboten.

Vor dem Skripting ist Folgendes zu berücksichtigen:

- Bewerten Sie die Anforderung. Ist die Logik entscheidend für die Funktion der App?
- Bestimmen Sie, ob ServiceNow so konfiguriert werden kann, dass die Anforderung ohne Code erfüllt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Nutzen Sie Optionen wie Flow Designer, Virtual Agent und UI-Richtlinien, um die Fähigkeiten der Plattform zu nutzen, ohne Code zu schreiben.
- Low-Code- und No-Code-Ansätze für Logik sind einfacher zu debuggen und zu aktualisieren.

Beispiele dafür, wann Skripting angemessen ist:

- Erstellen von Flow Designer-Aktionen
- Erstellen einer geskripteten REST API
- Erstellen von Logik für bereichsbezogene Anwendungen in Skripteinbindungen
- Anpassung und Erstellung von Widgets für das Serviceportal

Bewerten Sie die Geschäftsanforderung, und erwägen Sie eine Route ohne Code, bevor Sie eine Skriptlösung verwenden.

Beachten Sie die Erweiterungen von ServiceNow. Beispielsweise verfügen Virtual Agent-Konversationen im Orlando-Release über mehr Optionen ohne Programmierkenntnisse als in London. Versionshinweise und andere Veröffentlichungen lesen. Sich zertifizieren lassen und mit Ihren Zertifizierungen auf dem neuesten Stand bleiben.

Um besser zu verstehen, wann Anpassungen erforderlich sind, lesen Sie das Erfolgs-Playbook für skalierte Innovationen im Customer Success Center.

Standardverhalten wird geändert

In der Vergangenheit bestand eine der verwendeten Strategien darin, das Artefakt zu kopieren, um das Original zu aktualisieren und zu deaktivieren. Der Ansatz „Kopieren/Deaktivieren“ wird aufgrund der folgenden Probleme nicht mehr empfohlen:

- Entwickler können nicht sagen, ob ein deaktiviertes Artefakt ohne Recherche aktualisiert wurde.
- Zwei Dateien, das Original und die Kopie, müssen verwaltet werden. Die Wartung verdoppelt sich jedes Mal, wenn eine Anpassung vorgenommen wird.
- Mit jedem Release wird der angepasste Datensatz älter.
  - Kunden erhalten nicht die Verbesserungen, die in einem neuen Release enthalten sind.
  - Ein neues Release kann davon abhängig sein, dass der ursprüngliche Datensatz aktualisiert wird.
  - Entwickler können weitere Änderungen vornehmen, um zu kompensieren, dass der ursprüngliche Datensatz inaktiv ist.

Ein Skript, bei dem nur die Kennzeichnung „ **Aktiv** “ geändert wird, wird aktualisiert, das Skript wird jedoch nicht in der Liste „Übersprungen“ angezeigt. Mit der Strategie „Kopieren und deaktivieren“ hat ein Entwickler weniger Einblick in Anpassungen und kann die Baselineversion nicht einfach bewerten oder wiederherstellen.

Anstatt das ursprüngliche Artefakt zu kopieren und zu deaktivieren, können Sie es direkt bearbeiten. Die Upgrade-Engine von ServiceNow fügt dem Versionsverlauf die neueste Version hinzu und meldet, dass das Artefakt übersprungen wurde. Entwickler können sehen, dass mit dem Upgrade eine neue Version verfügbar ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularlogik

Wenn Sie steuern, was Benutzer sehen, wenn sie ein Formular aufrufen, können Sie Produktivität und Reaktionsfähigkeit steigern. Beispielsweise sollen Benutzer nur Felder sehen, die für sie nützlich sind. Je nachdem, was im Formular konfiguriert ist, müssen Anwender möglicherweise nur bestimmte Felder anzeigen. Wenden Sie Formularlogik an, um zu steuern, was in einem Formular sichtbar, schreibgeschützt und obligatorisch ist.

Die folgende Frage hilft Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen, wann der Benutzerzugriff auf Informationen gesteuert werden soll: Handelt es sich um einen Vorschlag oder eine Erzwingung? Ein Vorschlag erleichtert das Ausfüllen des Formulars, während eine Erzwingung den Benutzer zwingt, etwas zu tun, um das Formular auszufüllen.

UI-Richtlinien sind nützlich für bedingte *Vorschläge*wie das Ein- und Ausblenden von Feldern oder das Hinzufügen von Feldnachrichten basierend auf dem Wert eines anderen Felds, während Datenrichtlinien und Business-Regeln besser für die bedingte *Erzwingung*geeignet sind, z. B. das Festlegen eines Felds als obligatorisch.

Die beste Anwender-Experience besteht darin, Vorschläge und Erzwingen zusammen zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie im Artikel UI-Richtlinie im Client-seitige Skripting-Modul.

Erstellen Sie UI-Richtlinien und Datenrichtlinien, um clientseitige Aktivitäten zu verarbeiten, bevor Sie clientseitige Logik per Skript erstellen. Verwendung von Client-Skripts, um Benutzereingaben zu validieren und Feedback zu geben, während der Benutzer das Formular ausfüllt.

Einige allgemeine Vorgehensweisen für Client-Skripting:

- Optimieren Sie die Leistung, indem Sie asynchrone *GlideAjax*-Aufrufe anstelle von clientseitigen *GlideRecord*-Aufrufen oder mehrere *getReference()*-Aufrufe verwenden.
- Behalten Sie die Prüfung „ *isLoading*“in den Client-Skripts „ *onChange*“bei.
- Behalten Sie den Scheck „ *newValue“ bei*, und fügen Sie einen *Scheck „newValue !=oldValue“ hinzu*.
- Verwenden Sie alle möglichen clientseitigen Skripts, bevor Sie einen Serveraufruf mit *GlideAjax tätigen*. Server-Roundtrips können sich auf die Leistung auswirken.

Einige zu vermeidende Clientskripting-Praktiken sind:

- Globale Client-Skripts oder globale UI-Skripts: Globale Skripts werden bei jedem Laden der Seite ausgeführt und führen zu einer Verzögerung beim Laden des Browsers.
- DOM-Manipulation: Die Verwendung der Manipulation von Dokumentobjektmodellen für Standard-UI-Elemente führt zu Upgrade-Risiken und Problemen bei der Wartbarkeit. Die Ausnahme ist die Verwendung der DOM-Manipulation für das DOM in Seiten, die in derselben bereichsbezogenen Anwendung erstellt wurden, wie UI-Seiten oder Serviceportal-Widgets.

Business-Regeln und Skripteinbindungen

Geschäftsregeln sind serverseitige Aktionen, die während CRUD-Vorgängen (Create, Read, Update, Delete) für Instanzdatensätze ausgeführt werden können.

Einige bewährte Vorgehensweisen bei der Verwendung von Geschäftsregeln sind:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Halten Sie die Business-Regeln kurz und spezifisch.
- Vermeiden Sie es, die Geschäftsregeln des Basissystems zu ändern.
- Verwenden Sie Skripteinbindungen anstelle von globalen Business-Regeln.
- Verwenden Sie Skripting nur bei Bedarf.
- Speichern Sie wiederverwendbare Skriptlogik in Skripteinbindungen.
- Verwenden Sie Abfragen, um die Datensätze zu begrenzen, die innerhalb einer Geschäftsregel verarbeitet werden.
- Vermeiden Sie vom Client aufrufbare Business-Regeln, um die Effizienz beim Ausführen von Client- Skripts zu verbessern.
- Verwenden Sie immer eine Bedingung mit Geschäftsregeln, um zu steuern, wann die Geschäftsregel ausgeführt wird. Das Ausführen von Business-Regeln mit Bedingungen kann ebenfalls beim Debuggen helfen. Geschäftsregeln werden selten ohne Bedingungen ausgeführt.

Geschäftsregeln können so konfiguriert werden, dass sie vor oder nach einem Datenbankvorgang ausgeführt werden. Sie können auch so konfiguriert werden, dass sie asynchron ausgeführt werden und bevor ein Formular angezeigt oder eine Abfrage ausgeführt wird.

Wert	Wird ausgeführt	Wann zu verwenden ist	Beispiel
Vorher	Synchron vor dem Datenbankvorgang	Legen Sie Werte für das aktuelle Objekt als Teil des Speichervorgangs fest, oder aktualisieren Sie sie. Validieren und brechen Sie die Ausführung bei Bedarf ab.	Ein Entwickler möchte den Status des aktuellen Datensatzes basierend auf einer anderen Eingabe in diesem Datensatz festlegen.
Nach	Synchronisiert nach dem Datenbankvorgang	Lösen Sie Ereignisse und Benachrichtigungen nach der Datenbankaktualisierung aus, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der richtigen Reihenfolge auszuführen. Aktualisieren Sie andere zugehörige Datensätze als die Basistabelle, die aktualisiert wird, um auf das vorherige Objekt zuzugreifen oder etwas in der Reihenfolge auszuführen.	Ein Entwickler möchte Werte vom aktuellen Datensatz bis zu untergeordneten Datensätzen kaskadieren.
Async	Wird nach Abschluss des Datenbankvorgangs asynchron als separater Prozess ausgeführt	Die Ausführung des von der Regel ausgelösten Prozesses kann eine Weile dauern. Wenn der Benutzer, der den Vorgang ausgelöst hat, die Ausgabe nicht sofort benötigt. Lösen Sie Ereignisse, Benachrichtigungen oder zugehörige Datensatzaktualisierungen aus, wenn der Zugriff auf die vorherigen Werte des Datensatzes oder eine bestimmte Reihenfolge von Aktionen nicht erforderlich ist.	Ein Entwickler muss einen externen Prozess auslösen, der eine Weile dauern oder eine große Anzahl von Datensätzen aktualisieren kann.
Anzeige	Wird bei jeder Anzeige des entsprechenden Formulars ausgeführt	Wird verwendet, um serverseitige Objekte für clientseitige Skripts verfügbar zu machen.	Ein Entwickler möchte Informationen über einen Benutzer, der dem aktuellen Datensatz zugeordnet ist, in das Objekt „g_scratchpad“

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wert	Wird ausgeführt	Wann zu verwenden ist	Beispiel
			schreiben, um sie in einem clientseitigen Skript zu verwenden.

Hinweis:
*current.update()*darf in keiner Business-Regel verwendet werden. Die Verwendung von *current.update()*löst einen zusätzlichen Datenbankvorgang aus, der doppelte Benachrichtigungen, rekursive Schleifen usw. verursachen kann.

Verwenden Sie Skripteinbindungen, um JavaScript-Funktionen und -Klassen zur Verwendung durch Serverskripts zu speichern. Jede Skripteinbindung definiert entweder eine Objektklasse oder eine Funktion, die in allen serverseitigen Skripts wiederverwendet werden kann.

Speichern Sie beliebigen Code, der an anderer Stelle verwendet werden muss, in einer Skripteinbindung. Rufen Sie die Skripteinbindung aus einer Business-Regel, einer UI-Aktion, einem Workflow-Skript, einer geskripteten REST-API usw. auf. Anstatt eine Geschäftsregel aus einer UI-Aktion oder eine UI-Aktion aus einer geskripteten REST API aufzurufen, fügen Sie den Code in eine Skripteinbindung ein, und rufen Sie die Skripteinbindung von beiden Seiten aus auf.

Das Beibehalten von Funktionen in einer Skripteinbindung ermöglicht das Testen der Funktion vor dem Bereitstellen der Funktion in anderen geskripteten Bereichen und reduziert so die allgemeine Entwicklungs- und Testzeit.

Weitere Informationen finden Sie unter Geschäftsregeln.

Flow Designer

Flow Designer ist eine Now Platform-Funktion, die umfangreiche Prozessautomatisierungsfunktionen in einer konsolidierten Designumgebung ermöglicht. Mit Flow Designer können Prozessverantwortliche natürliche Sprache verwenden, um Genehmigungen, Aufgaben, Benachrichtigungen und Datensatzvorgänge ohne Programmierkenntnisse zu automatisieren.

Flow Designer und IntegrationHub

Für alle neuen Anforderungen an Prozess-Flows empfiehlt ServiceNow für fast alle Fälle die Verwendung von Flow Designer anstelle des veralteten Workflows.

Flow Designer und Geschäftsregeln

Sie sollten Flow Designer anstelle von Geschäftsregeln verwenden, es sei denn:

- Die Geschäftslogik muss in einer bestimmten Reihenfolge mit anderen Geschäftsregeln ausgeführt werden. Beispielsweise muss eine neue Geschäftslogik nach einer Geschäftsregel, aber vor einer anderen ausgeführt werden.
- Logik muss unmittelbar vor oder nach dem Schreiben in die Datenbank im selben Thread ausgeführt werden.
- Die Logik ruft nur eine Skripteinbindung auf.

Beachten Sie beim Entwerfen eines Flow die folgenden Designprinzipien:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Einzelner Zweck: Jeder Flow sollte ein einzelnes Ziel haben.
- Wiederverwendbarkeit: Beim Design werden wiederverwendbare Subflows berücksichtigt (Genehmigung ist ein gutes Beispiel).
- Klarheit: Die Sprache und das Layout eines Flows sollten den Zweck jeder Aktion klar machen.

Beginnen Sie mit einem Whiteboard-Design eines Geschäfts-Flows. Erstellen Sie dann den Flow Aktion für Aktion, um sie am Prozess auszurichten. Möglicherweise ist für einen einzelnen Prozess mehr als ein Flow erforderlich, um die Designprinzipien einzuhalten.

Beachten Sie bei der Arbeit mit Flow Designer folgende Vorgehensweisen:

- Verwenden Sie Datensätze, keine SysIDs. Bieten Sie eine geführte Experience mit Inline-Dokumentation.
- Erfahren Sie, wie Sie Vorlagenobjekte für die Arbeit mit statischen und dynamischen Eingaben verwenden.
- Vermeiden Sie die Weitergabe von Daten-Blobs, es sei denn, dies ist absolut erforderlich.
- Übergeben Sie nur Informationen an einen Flow, die der Flow verwenden wird.

Beachten Sie bei der Arbeit mit Flow Designer-Aktionen die folgenden Vorgehensweisen:

- Erstellen Sie Aktionen immer im Bereich der Spoke der Anwendung, falls zutreffend.
- Legen Sie den Zugriff in Aktionen aus allen Bereichen auf Zugänglich fest, um Aktionen in Zukunft für andere Apps und Bereiche wiederverwenden zu können.
- Legen Sie den **Schutz** auf schreibgeschützt fest, um zu verhindern, dass Anwender die Aktionen ungewünscht bearbeiten.
- Stellen Sie sicher, dass Eingaben einen bestimmten Typ haben.
- Stellen Sie sicher, dass bei Bedarf die Option **Obligatorisch** ausgewählt ist.
- Wenn Sie einen **Auswahleingabetyp** verwenden, verwenden Sie einen Standardwert.

Wenden Sie bei der Arbeit mit IntegrationHub die folgenden Vorgehensweisen an:

- Erstellen Sie eine Spoke pro Integrationssystem. Platzieren Sie nur Aktionen für ein einzelnes System in einer Spoke.
- Verwenden Sie beim Erstellen der bereichsbezogenen App für die Spoke eine sinnvolle Versionsbenennungskonvention.
- Verwenden Sie einen Verbindungsalias anstelle einer Inline-Verbindung. Die Basis-URL wird automatisch extrahiert.
- Verwenden Sie Verbindungsattribute unter dem Alias, um die Version in einem REST-Schritt zu übergeben und so zukünftige Flexibilität für die Versionsverwaltung im Ressourcenpfad zu schaffen.
- Verwenden Sie Als Anhang speichern, um den Inhalt in der Antwort zu speichern, anstatt einen weiteren Schritt zum Speichern der Daten zu erstellen.
- Wenn der Alias dynamisch ist, machen Sie den Alias zu einer der Eingaben, und verwenden Sie die Datenpille, um den Alias bereitzustellen.

Verwenden Sie die folgenden Vorgehensweisen in Flow Designer und IntegrationHub für die Fehlerbehandlung:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Skripteinbindung, um Fehler zu behandeln.
- Schreiben Sie kurze und verständliche Fehlermeldungen.
- Integrieren Sie alle möglichen Fehlermeldungen, die die API zurückgibt.
- Stellen Sie sicher, dass die Ausgaben aus dem Integrationsschritt validiert sind, bevor Sie sie verwenden.
- Früh fehlgeschlagen: Wenn die Eingaben nicht verfügbar sind, rufen Sie die Integration nicht auf.

Selbstgesteuerte Schulung: Flow Designer

Selbstgesteuerte Schulung: IntegrationHub

Validiert die App-Funktionalität

Validieren Sie beim Erstellen der Anwendung, dass sie wie erwartet funktioniert.

Testen der Einheit

Tests mit Einheiten/Storys stellen sicher, dass die in einer Story angegebenen Anforderungen validiert werden, bevor die Story geschlossen wird. Eine Story/Einheit ist der kleinste testbare Teil eines Systems oder einer Anwendung, der konfiguriert und ausgeführt werden kann.

Wenn die Konfiguration der Story abgeschlossen ist, müssen Entwickler die Funktionen nicht nur im Kontext dieser jeweiligen Story testen, sondern auch in anderen zugehörigen Stories, die Komponenten mit der aktuellen Story gemeinsam nutzen.

Als bewährte Methode müssen Entwickler die Story einem Prozessverantwortlichen oder einem festgelegten Stakeholder zuweisen, um zu überprüfen, ob die Story-Konfiguration die erwarteten Ergebnisse erfüllt, bevor sie die Story schließen.

Das Automated Test Framework (ATF) von ServiceNow ist in erster Linie für die Automatisierung der Funktionstests von Anwendungen gedacht, kann jedoch in wenigen Fällen zur Automatisierung der Komponententests von Konfigurationen verwendet werden, die Skripteinbindungen und Business-Regeln umfassen.

Systemtests

Systemtests werden an einem vollständigen System durchgeführt, wenn die Entwicklung abgeschlossen ist. Testen Sie die allgemeine Interaktion von Komponenten und Integrationen mit anderen Anwendungen im Umfang. Systemtests werden vom QA-/Testteam durchgeführt, aber Entwickler müssen mit dem QA-Team und den Prozessverantwortlichen zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass die Testfälle eine umfassende Abdeckung bieten. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die bei Systemtests gefunden wurden.

Automated Test Framework

Automated Test Framework (ATF) sollte für die Automatisierung der funktionalen Systemtests von ServiceNow-Anwendungen genutzt werden, um Testzeiten und -kosten zu reduzieren und Tests wiederholbar und UI-unabhängig zu machen. Befolgen Sie beim Erstellen von Testfällen die folgenden Richtlinien.

Beim Erstellen von Tests:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie parametrisierte Tests, um doppelte Testfälle zu vermeiden.
- Nach einem Testbenennungsstandard.
  - `<app initial>:<functionality that is being tested>`
  - CSM: Fall lösen
- Beschreiben Sie den Anwendungsfall jedes Tests in seiner Beschreibung. Beispiel: Beispiel, das den Anwendungsfall testet.
- Entwickeln Sie Tests in einer Entwicklungsinstanz, und stufen Sie den Test in einer Testinstanz herauf/führen Sie ihn aus.
- Klone löschen Tests aus. Verwenden Sie eine dieser Optionen, um Tests beizubehalten:
  - Bündeln Sie Tests in einer bereichsbezogenen App, und laden Sie die App in GIT hoch.
  - Speichern Sie die Tests vor dem Klonen.
  - Tests auf Produktionsinstanz heraufstufen, ABER TESTS NICHT IN PROD AUSFÜHREN.
- Erstellen Sie eigenständige Tests.
- Erstellen Sie neue serverseitige oder REST-Testschritte, für die alle Testschritte fehlen. Beispiel: Verifizierung des E-Mail-Textes.
- Serverseitigen Testschritt verwenden, wann immer möglich und wenn Screenshots nicht wichtig sind.
- Beginnen Sie mit dem Schritt *Identität*annehmen.
- Beachten Sie die Browser-Drosselung.
- Verwenden Sie die Testprotokolle und Testtransaktionen, um Testfehler zu beheben.

Beim Erstellen von Test-Suites:

- Befolgen Sie einen Test-Suite-Benennungsstandard. Beispiel: ITSM INT: Anwendungsfälle.
- Beschreiben Sie die Suite.
  - Beschreibung der Test-Suite: „Dies ist eine Beispiel-Test-Suite zum Testen des Plugins/der Anwendung“.
  - Geben Sie zusätzliche Informationen an, die in der Beschreibung möglich sind.
- Organisieren Sie Test-Suites nach Funktionsbereichen.

Anwenderakzeptanztests

Anwenderabnahmetests (User Akzeptanztests, UAT) sind Tests, die durchgeführt werden, um die Compliance der Anwendung mit den Geschäftsanforderungen zu bewerten und zu beurteilen, ob die Anwendung für die Lieferung geeignet ist. Benutzer, Kunden oder andere autorisierte Stakeholder führen Abnahmetests durch. Entwickler sind für die Behebung von Problemen verantwortlich, die bei Systemtests gefunden wurden.

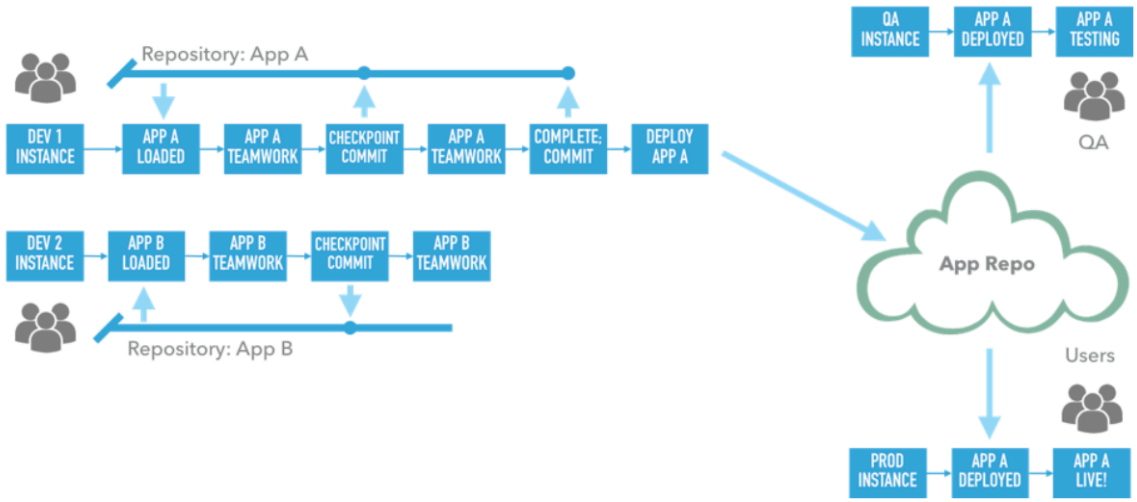
Stellen Sie Ihre App bereit

Sobald die Anwendung erstellt und validiert wurde, muss sie in die Produktionsumgebung verschoben werden. Anwendungen können durch ein Anwendungs-Repository oder mithilfe von Update Sets verschoben werden. Anwendungen sollten in Testumgebungen bereitgestellt werden, bevor in die Produktion gewechselt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungs-Repository (App-Repository)

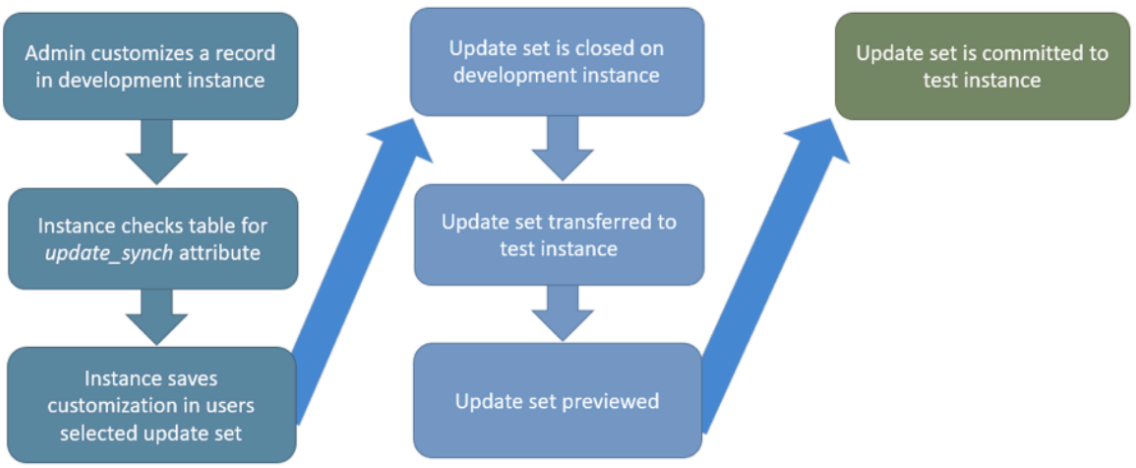
Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im App-Repository wird diese Version der Anwendung für alle ServiceNow-Instanzen einer Organisation verfügbar gemacht. Verwenden Sie das App-Repository, um eine Anwendung in QA-/Testinstanzen (zu Testzwecken) und schließlich in Produktionsinstanzen (Prod) bereitzustellen.



Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen, Anwendungen installieren.

Update-Sätze

Wenn das Anwendungs-Repository nicht zum Bereitstellen von Anwendungen verwendet werden kann, verwenden Sie stattdessen Update Sets. Das Diagramm zeigt den Best Practice-Lebenszyklus eines Update Sets zur Bereitstellung einer Anpassung von der Entwicklungsinstanz auf die Testinstanz.



Praktiken, die zu einem Qualitäts-Entwicklungs- und Releaseprozess führen:

- Verschieben Sie Anpassungen immer vom unteren Rand des Stapels nach oben.
  - Stellt sicher, dass die Instanzen im unteren Stapel mit den Instanzen im oberen Stapel übereinstimmen.
  - In der Mitte des Stapels eingeführte Anpassungen können durch zukünftige Pushs aus dem Stapel überschrieben werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

    - Gängige Szenarien sind:
        - Korrekturen, die in der Test- oder Produktionsphase benötigt werden – immer von der Entwicklung aus veröffentlichen
        - Allgemeine Prod-Admin-Anpassungen, z. B. Auswahllisten – Updates immer von der Entwicklerseite aus veröffentlichen
- Überprüfen Sie vor der Übertragung immer die in einem Update Set enthaltenen Updates.
    - Suchen Sie nach Updates, die anderen Entwicklungsarbeiten zugeordnet sind, und Updates, die Tests zugeordnet sind.
    - Achten Sie auf Änderungen an den Systemeigenschaften und Integrationsendpunkten. Beispiel: Übertragen der Änderung „sys_properties“, die alle E-Mails an den Test-E-Mail-Account leitet
    - Verschieben Sie Updates in einen „scrap“-Update Set, anstatt das Update zu löschen.
- Führen Sie nach der Veröffentlichung immer einen Test durch, um sicherzustellen, dass alle gewünschten Anpassungen erfasst und wie erwartet angewendet werden.
- Stellen Sie in Situationen mit mehreren, parallelen Releases die Kommunikation und Koordination zwischen den Entwicklungsteams sicher.
- Vermeiden Sie Experimente in der Entwicklungsinstanz, da Anpassungen versehentlich erfasst und von anderen Teammitgliedern migriert werden können.
- Erfassen Sie die Entwicklung nicht im Standard-Update Set.

Listet alle Anwender-Story-Nummern mit einer Kurzbeschreibung im **Beschreibungsfeld** eines Update Sets auf. Schließen Sie alle manuellen Schritte ein, die zum Bereitstellen des Update Set erforderlich sind.

Einige typische Beispiele für manuelle Schritte, die für eine Bereitstellung erforderlich sind und nicht in einem Update Set erfasst werden:

- Plugin-Aktivierung
- Übertragung von Tabellen, die im Update Set nicht nachverfolgt werden (normalerweise beginnend mit „x_“ oder „u_“).
- Erstellung von Datenbankverzeichnissen für Tabellen. Die Indexerstellung wird nicht über Update Set nachverfolgt und muss manuell durchgeführt werden.

Verwaltung von Update Sets

Stellen Sie sicher, dass das richtige Update Set ausgewählt ist, wenn Sie an einer Story oder einem Fehler arbeiten, und überprüfen Sie die Datensätze im Update Set täglich.

sys_update_xml- Datensätze nicht manuell zwischen Update Sets verschieben. Die einzige Ausnahme ist das Verschieben eines Datensatzes in das Standard-Update Set.

Update Sets erfassen Konfigurationsinformationen, aber keine Aufgaben- oder Prozessdaten. Beispielsweise verfolgen Update Sets die Definitionen von Servicekatalogelementen und zugehörige Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlmöglichkeiten. Die in Tests platzierten Bestellungen (Anforderungen, Elemente, Katalogaufgaben) werden jedoch nicht von Update Sets nachverfolgt.

Beachten Sie die DOs und DON'Ts bei Update-Sätzen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Um einen bestimmten *sys_update_xml* -Datensatz aus dem aktuellen Update Set zu entfernen, verschieben Sie den Datensatz in den Standard-Update Set, und füllen Sie das Feld **sys_update_set.comments** des Datensatzes mit dem Grund für das Verschieben des Datensatzes in den Standard-Update Set aus.
- Verschieben Sie niemals eine Datensatzanpassung von einem Update Set in ein anderes Update Set.
- Löschen Sie niemals ein Update Set, es sei denn, das Update Set wurde erfolgreich mit einem neuen Update Set zusammengeführt.
- Verwenden Sie immer Datenextrakte oder Importsätze (und keine Update-Sätze), um Daten von einer Instanz in eine andere zu verschieben.

Update-Satz-Batchverarbeitung

Batch-Update-Sätze zur Vorschau und zum Massen-Committen von Update-Sätzen.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, einschließlich des Committens von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder des versehentlichen Auslassens eines oder mehrerer Sets. Vermeiden Sie diese Probleme, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Stapel gruppieren.

Das System organisiert Update-Satz-Batches in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als übergeordnetes Element für mehrere untergeordnete Update Sets fungieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene in der Hierarchie fungiert als Basis-Update Set.

Wenn Sie das Basis-Update Set in der Vorschau anzeigen oder bestätigen, wird der gesamte Batch in der Vorschau angezeigt oder bestätigt. Das System bestimmt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf den Daten, an denen die Changes aufgezeichnet wurden, und auf Grundlage ihrer sequenziellen Herkunft. Ihre Vorgänger sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Die Stapelverarbeitung von Update-Sätzen kann auf Releases angewendet werden, wobei ein leerer übergeordneter Update-Satz für den Release erstellt wird und tatsächliche Update-Sätze als untergeordnete Elemente im Release enthalten sind.

Vorteile der Stapelverarbeitung von Update-Sätzen:

- Einzelne Update Sets können im letzten Moment aus dem Release entfernt werden.
- Die Stapelverarbeitung ähnelt dem Zusammenführen, außer dass durch die Stapelverarbeitung Aktualisierungen entfernt werden können.
- Batch Update Sets sind einfach bereitzustellen. Nur der übergeordnete Update-Satz muss verarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

Nächste Schritte

Nachdem die App bereitgestellt wurde, überlegen Sie, wie Sie sie verbessern und erweitern können. Hier sind einige Vorschläge, um zu bestimmen, wie Sie als Nächstes vorgehen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Die Personen, die die Anwendung täglich verwenden, sind die beste Quelle für Feedback. Sprechen Sie mit ihnen darüber, welche neuen Funktionen oder Änderungen sie sehen möchten.
- Ermitteln Sie, ob zusätzliche zugehörige Prozess-Flows über Flow Designer automatisiert werden können.
- Bestimmen Sie, ob neue IntegrationHub-Spokes für neue Integrationen genutzt werden können.

Builder-Bibliothek

Now Platform bietet einen robusten Satz von Builder-Tools, mit denen Sie schnell Anwendungen für Ihre Organisation entwickeln können.

Mit den folgenden Generatortools können Sie bei der Entwicklung von Anwendungen in Now Platformschnell Anwendererfahrungen, Schnittstellenkomponenten, Datenmodelle und vieles mehr entwerfen und erstellen.

Builder-Tools

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
Exploring decision tables	**Konfigurieren Sie die Logik für die Anwendungsentscheidung** Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Faktoren abhängt. Entscheidungsgenerator ermöglicht es Entwicklern, die Entscheidungslogik von ihrem Code zu entkoppeln, indem sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.	Bestimmen Sie einen Kundenrabattsatz für ein Produkt anhand von zwei Eingaben (Anzahl der bestellten Einheiten und ob in bar bezahlt wurde).
Flow-Vorlagengenerator	**Konfigurieren Sie eine Standardvorlage für bestimmte App-Workflows** Flow-Vorlagen helfen Flow-Autoren, Flows für allgemeine Anwendungsfälle zu erstellen. Verwenden Sie diesen Generator, um Flows, Aktionen und Flow-Vorlagenvariablen zu definieren.	Erstellen Sie eine Flow-Vorlage als Grundlage für alle Anforderungsgenehmigungen in einer IT-Anwendung.
Integration in Performance Analytics	**-Prozesse durch Integration mit Performance Analytics optimieren** Verwenden Sie die Prozessoptimierung mit Performance Analytics, um eine Datenextraktion aus einem Indikator durchzuführen	Visualisieren Sie die Ausführung von Prozessen oder eine Customer Journey, zeigen Sie Einblicke in Akzeptanz, Aktivitätsübergänge, Leistung und Anwender-Experiences, oder identifizieren Sie Engpässe und sehen Sie sich deren Auswirkungen auf

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	und die mit den KPIs verknüpften Prozesse zu analysieren, z. B. die Zeit bis zur Lösung.	Ihre Leistungskennzahlen an, um die Problemursache zu beheben.
Mobile App Builder	**Konfigurieren Sie Mobile-Apps** Mobile App Builder ist ein Konfigurationstool zum Erstellen und Verwalten von Bildschirmen und Datensätzen, aus denen Workflows in mobilen ServiceNow -Apps bestehen. Durch die organisationserleichternden Layout- und Navigationsoptionen im Mobile App Builder gelingt die Erstellung von mobilen ServiceNow-Anwendungen schneller und intuitiver.	Optimieren Sie mobile Konfigurationen, indem Sie Datensätze in einem hierarchischen Layout organisieren, um schnellen Zugriff und Referenz zu ermöglichen, die hierarchische Baumnavigation unterstützen und Anwendern ermöglichen, zu visualisieren, wie Datensätze in der Gesamtkonfiguration der mobilen App miteinander in Beziehung stehen.
Mobile Card Builder	**Konfigurieren und verwalten Sie Kartenvorlagen, um Informationen für mobile Schnittstellen anzuzeigen** Verwenden Sie Mobile Card Builder, um Kartenvorlagen zu erstellen oder zu ändern, die in den mobilen ServiceNow-Anwendungen für iOS und Android verwendet werden. Die mobile ServiceNow-Schnittstelle verwendet Karten, um Informationen zu Datensätzen in Ihrer Instanz anzuzeigen.	Erstellen Sie Karten für Datensatzabschnitte des Startprogrammbildschirms, Kalenderbildschirme, Formularbildschirme, Genius-Suchergebnisse, Listenbildschirme und Kartenbildschirme.
NLU Workbench	**Natural Language Understanding (NLU)-Modelle konfigurieren, um vom Anwender ausgedrückte Absichten zu interpretieren** ServiceNow® Natural Language Understanding (NLU) bietet eine NLU-Workbench und einen NLU-Rückschlussservice, mit denen Sie das System in die Lage versetzen können, von Menschen formulierte Absichten zu lernen und darauf zu reagieren. Durch Eingabe von Beispielen in natürlicher Sprache in das System unterstützen Sie es, Wortbedeutungen und	Konfigurieren Sie einen Konversations-Flow für den Virtual Agent-Designer für die Verwendung eines NLU-Modells, damit die Chatbots der Service Desk-Mitarbeiter die Benutzeraussagen in der Konversation besser verstehen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	Kontexte zu verstehen, damit es Rückschlüsse aus Benutzer- oder Systemaktionen ziehen kann. In der NLU-Workbench werden NLU-Modelle erstellt, verwaltet und getestet. Verwenden Sie NLU-Modelle, um ServiceNow® Natural Language Understanding auf Ihre Instanzen anzuwenden. Mit der NLU-Workbench können Sie NLU-Modelle erstellen, verwalten, testen und veröffentlichen.	
Platform Analytics for Workspaces	**Konfigurieren Sie Performance Analytics, die historische Trends in Daten durch Snapshots erfassen** Integrieren Sie Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in die Arbeitsbereich-Experience. Abonnieren Sie Benachrichtigungen über Änderungen des Verhaltensprozesses. Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Antworten und Einblicke zu Platform Analytics.	Konfigurieren Sie die Möglichkeit für Anwender, Fragen in natürlicher Sprache zu stellen und sich die relevanten Analysen in einer Visualisierung anzeigen zu lassen, alle Next Experience-Dashboards anzuzeigen, die einem Anwender gehören oder für ihn freigegeben sind, Dashboards und Datenvisualisierungen aus der Laufzeit des Arbeitsbereichs zu erstellen oder Detailinformationen anzuzeigen KPIs, wenden Filter an, um Daten zu segmentieren, oder wenden Zusammenfassungen und statistische Tools an.
Berichte	**Erstellen und verteilen Sie Berichte, die den aktuellen Status der Instanzdaten anzeigen** ServiceNow® Reporting Mit können Sie Berichte erstellen und verteilen, die den aktuellen Status der Instanzdaten zeigen. Die Reporting-Funktion ist standardmäßig für alle Tabellen, mit Ausnahme von Systemtabellen, verfügbar.	Zeigen Sie die Anzahl der offenen Incidents in einer Organisation an, die auch die Priorität jedes Incidents zu einem aktuellen Zeitpunkt anzeigt. Zur Anzeige dieser Informationen können verschiedene Arten von Berichten konfiguriert werden, einschließlich Balken-, Kreis-, Zeitreihen-, mehrdimensionaler, Punktzahlen-, Statistik-Berichte usw.
Serviceportal-Designer	**Erstellen Sie ein Selfserviceportal für Ihre -Benutzer** Serviceportal Mit können Sie eine für Mobilgeräte optimierte Selfservice-Experience für Ihre Benutzer erstellen. Interagiert mit Teilen von Now Platform, sodass Benutzer mit Serviceportalauf	Konfigurieren Sie eine für Mobilgeräte optimierte Experience für die Mitarbeiter eines Unternehmens, um mit der IT zu interagieren und Services wie neue E-Mails, neue Einrichtung des Mitarbeitercomputers usw. anzufordern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	bestimmte Funktionen von [Now Platform zugreifen können. Dieses Tool wird zum Erstellen von Serviceportalseiten verwendet, um Inhalte zu organisieren, reaktionsfähige Optimierung für Mobilgeräte sicherzustellen und sinnvolle Portalanwender-Experiences für Ihre Kunden zu entwerfen. Eine Seite enthält Container und Zeilen, die ihrerseits Widgets enthalten. Gestalten Sie die gewünschte Benutzererfahrung, indem Sie das Seitenlayout und die enthaltenen Widgets nach Ihren Vorstellungen anpassen. Widgets dienen zur Definierung des Portalinhalts. Sie können die von Serviceportal bereitgestellten Basissystem-Widgets verwenden, Widgets klonen und ändern oder benutzerdefinierte Widgets entwickeln.	
Table Builder	**Erstellen Sie Anwendungstabellen und tabellenbezogene Formulare, und konfigurieren Sie die Anzeigelogik** Mit Tabellen-Generator können Sie über eine zentrale Benutzeroberfläche Tabellen und Formulare erstellen, entwerfen und verwalten.	Erstellt ein Online-Essensbestellformular in einer Lebensmittellieferanwendung für Kunden. Das Formular kann das bestellte Essen und die zugehörigen Lieferoptionen erfassen. Das Formular speichert und erfasst die Informationen, die in einer dafür vorgesehenen Anwendungsdatentabelle eingegeben wurden, die Sie zu diesem Zweck konfigurieren.
Themen im Themengenerator	**Passen Sie Designs und Branding an** Themengenerator Mit können Sie die visuelle Experience für Ihre Anwender anpassen und dabei helfen, das Erscheinungsbild so zu aktualisieren, dass es Ihrer Marke ähnlicher wird. Next Experience erweitert das in UI Builderverwendete Designmodell.	Konfigurieren Sie ein dunkles Design für die Marke Ihres Unternehmens, das eine Primärfarbe und eine Sekundärfarbe verwendet, geben Sie an, welche Farbe für Bildschirmelemente wie Trennlinien verwendet werden soll, und enthalten Sie ein neues Markenlogo.
UI Builder	**Entwerfen Sie Benutzeroberflächen für Anwendungen**	Erstellen Sie eine neue Variante der Standarddatensatzseite, um bestimmte Incident-Datensätze anzuzeigen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Builder-Tools (Fortsetzung)

Tool	Beschreibung	Anwendungsfälle
	UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences (generiert von App Engine Studio) zu erstellen, die Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierte Webkomponenten verwenden..	bearbeiten Sie die Standarddatensatzseite, um eine Liste von Problemen für einen Anwender anzuzeigen, oder erstellen Sie eine Zielseite für eine Next Experience-App, die Sie entwerfen.
Virtual Agent-Designer	**Entwerfen Sie Konversations-Blueprints für Virtual Agent** Virtual Agent-Designer ist ein Diagramm-Tool zum Erstellen und Verwalten von Themen, die Blaupausen für Konversationen zwischen einem Virtual Agent und einem Benutzer entsprechen. Sie können Themen entwerfen, die Ihren Benutzern helfen, häufige Arbeitsprobleme zu lösen oder sie durch Selbstbedienungsaufgaben zu führen.	Erstellen und konfigurieren Sie einen Konversations-Flow, mit dem Endanwender den Status von übermittelten Incidents anzeigen und einen Kommentar zum Incident hinterlassen können.
Arbeitsbereich-Generator	**Erstellen Sie anwenderdefinierte Arbeitsbereiche für Ihre Anwendung** Arbeitsbereich-Generator ist eine optimierte Umgebung ohne Code, mit der Sie schnell und effizient einen anwenderdefinierten Arbeitsbereich aus App Engine Studio (AES) erstellen können.	Konfigurieren Sie einen Service Desk-Arbeitsbereich, der die Anforderung und Erfüllung von IT-Services innerhalb Ihrer Organisation verarbeitet.

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Entwickeln Sie anwenderdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente.

Komponenten sind wiederverwendbare Bausteine, mit denen Sie eine anwenderdefinierte Anwenderoberfläche erstellen. Next Experience Design System enthält eine Reihe von anpassbaren Komponenten, die Sie in Ihre anwenderdefinierte Anwenderoberfläche ziehen können. Entwickeln Sie eigene Komponenten, wenn Sie das Gesuchte in der Bibliothek Next Experience Design System nicht finden können.

Um die Bibliothek Next Experience Design System anzuzeigen, rufen Sie auf ServiceNow® Developer Site.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorteile der Erstellung von anwenderdefinierten Komponenten

Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten können Sie:

- Personalisieren Sie eine UI entsprechend den Anforderungen Ihres Service Desk-Mitarbeiters, Ihres Kunden und Ihres Unternehmens.
- Durch schnellen Zugriff auf wichtige Daten und Informationen können Sie Ihre Mitarbeiter effektiver arbeiten lassen und Kontextwechsel reduzieren.
- Passen Sie sich der individuellen Omni-Channel-Umgebung Ihres Unternehmens an, indem Sie APIs verwenden, um Ihre Daten zu konsolidieren.

Sie können beispielsweise eine Komponente erstellen, die die Fälle anzeigt, die einem SLA zugeordnet sind, oder die die aktiven Chats in einer bestimmten Warteschlange nachverfolgt. Sie können Next Experience UI Framework und Erweiterung der UI-Komponente verwenden, um die benötigte Komponente zu entwickeln und mithilfe der HTTP-Effekt-API auf Daten von Ihrer Plattform zuzugreifen. Sie können Plattformdaten auch mit GraphQL abfragen, indem Sie ein anwenderdefiniertes Schema erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Geskriptete GraphQL.

Was Sie wissen müssen, bevor Sie beginnen

Bevor Sie mit dem Entwerfen und Erstellen Ihrer Komponente beginnen, vergewissern Sie sich, dass Sie über Folgendes verfügen:

- Allgemeine Kenntnisse über Konzepte, Entwicklung und Design von Webkomponenten.
- JavaScript-Wissen zum Definieren des Komponentenverhaltens.
- Kenntnisse über Node Package Manager (npm).
- Die aktuelle Version von Node.js, die auf Ihrem lokalen Computer installiert ist. Weitere Informationen finden Sie unter Node.js.
- ServiceNow CLI muss auf Ihrem Computer installiert sein.

Next Experience UI Framework

Next Experience UI Framework ist ein JavaScript-Framework, mit dem Sie Ihre Apps erweitern und Webkomponenten erstellen können, die in Ihren Anwendungen wiederverwendet werden können. Mit Next Experience UI Framework können Sie:

- Erstellen Sie eine einzelne Komponente, die Sie an mehreren Stellen in Ihren Anwendungen verwenden können.
- Kapseln Sie den Umfang der Komponente, um Konflikte mit anderem Code zu vermeiden.
- Fügen Sie Ihrer Komponente Eigenschaften, Slots und Aktionen hinzu, damit Anwender die Komponente jedes Mal anpassen können, wenn sie sie in einem Arbeitsbereichverwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter ServiceNow® Developer Site.

Erweiterung der UI-Komponente und Entwicklungs-Flow

Erweiterung der UI-Komponente ist eine Erweiterung von ServiceNow CLI, mit der Sie anwenderdefinierte Komponenten mit Next Experience UI Frameworkentwickeln können. Erweiterung der UI-Komponentebietet folgende Möglichkeiten:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie den Satz von Dateien, die für die Entwicklung einer Komponente oder eines *Projektgerüsts*erforderlich sind.
- Starten Sie einen lokalen Entwicklungsserver, um Ihre Komponente zu testen.
- Erstellen Sie ein Komponentenprojekt, und stellen Sie es in einer Instanz ServiceNow bereit.

Anwendungsbereich

Wenn Sie eine Komponente Next Experience UI Framework bereitstellen, wird sie in einer bereichsbezogenen Anwendung in der -Instanz bereitgestellt. Sie können einen Anwendungsbereich für die Komponente angeben, die als Namespace-Bezeichner verwendet werden soll. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Beachten Sie bei der Reservierung eines Anwendungsbereichs die folgenden Anforderungen:

- Maximal: 18 Zeichen.
- Fall: Fall
- Format: `x_customerprefix_componentname`, wobei:
  - „`customerprefix` “ ist der Wert in der Systemeigenschaft `glide.appcreator.company.code` in Ihrer Instanz.
  - „`componentname` “ ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben.

Wenn Sie beim Erstellen Ihres Komponentenprojekts keinen Anwendungsbereich angeben, erstellt Now CLI einen für Sie.

Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.

Referenzhandbuch

Das Now CLI-Referenzhandbuch finden Sie auf der Developer Site.

Richten Sie Ihre Umgebung ein

Bereiten Sie Ihre lokale Umgebung vor, indem Sie die JavaScript-Laufzeitumgebung Node.js, den Knoten-Paketmanager (npm) und Erweiterung der UI-Komponenteinstallieren. Mit diesen Tools können Sie Komponenten lokal entwickeln und erstellen und in Ihrer -Instanz bereitstellen.

Vorbereitungen

Erweiterung der UI-Komponente unterstützt nur diese Betriebssysteme.

- Windows 10
- MacOS Yosemite und höher
- Linux CentOS v7.5

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Installieren Sie Node.js Version 12.16.1 oder höher.
   npm wird automatisch als Teil des Node.js-Pakets installiert. Node.js ist eine JavaScript-Laufzeitumgebung, mit der Sie JavaScript lokal ausführen können. npm ist der Standard-JavaScript-Paketmanager für Node.js. Weitere Informationen finden Sie unter Node.js und npmjs.com.
2. Fügen Sie Erweiterung der UI-Komponente zu ServiceNow CLIhinzu .

   a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

   ```
   $ snc extension add --name ui-component
   ```

3. Überprüfen Sie die Installation, indem Sie einen Erweiterungsbefehl mit dem Argument „`--help`“ ausführen.

   ```
   $ snc ui-component --help
   ```

   Die CLI zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle an. Weitere Informationen finden Sie unter Hilfe zu ServiceNow CLI erhalten.

Nächste Maßnahme

Richten Sie Ihr Projekt ein.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

ServiceNow CLI

Richten Sie Ihr Projekt ein

Erstellen Sie das Komponentenprojekt und den Satz von Dateien, die für die Entwicklung einer Komponente erforderlich sind. Sie können eine Verbindung zu Ihrer -Instanz herstellen und einen Anwendungsbereich für Ihre Komponente erstellen oder einen Bereich zur späteren Überprüfung reservieren.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihre Umgebung ein.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Ordner für Ihr Projekt, und verweisen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems auf den Ordner.
2. Erstellen Sie das Komponentenprojekt und alle Dateien, die zum Erstellen einer Komponente erforderlich sind.

   a. Führen Sie diesen Befehl in dem von Ihnen erstellten Ordner aus.

   ```
   $ snc ui-component project [--name name --description description --scope scope
    --offline]
   ```

   Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
name	Erforderlich. Der Projektname. Muss ein gültiger und eindeutiger NPM-Paketname sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Name	Beschreibung
Beschreibung	Die Projektbeschreibung muss in der NPM-Registrierung und in der Plugins-Liste in Ihrer Instanz verfügbar sein.
scope	Vorgeschlagener Anwendungsbereich, der diesem Projekt und seinen Komponenten zugewiesen werden soll. Falls angegeben, validiert die Instanz den Namen. Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich. Maximal: 18 Zeichen. Fall: Fall Standard: `x_customerprefix_componentname`, wobei: ▪ „`customerprefix` “ ist der Wert in der Systemeigenschaft *`glide.appcreator.company.code`* in Ihrer Instanz. ▪ „`componentname` “ ist der Wert, der im `Namensparameter` der Komponente angegeben wurde, als Sie das Projekt erstellt haben. Alternativ können Sie dem Parameter `scopeName` in der Datei `now-ui.json` einen Wert hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente.
offline	Bei Festlegung auf „true“ wird eine Komponente erstellt und als Gerüst erstellt, während die Verbindung zu Ihrer Instanz getrennt ist. Überspringt die Validierung des angegebenen Bereichsnamens. Standard: `false`

Example

```
$ snc ui-component project --name @myorg/movie-quotes --description 'A web component that prints movie quotes.'
```

Example

```
$ snc ui-component project --name @myorg/hello-world --scope x_myorg_helloworld --offline
```

3. Führen Sie den folgenden Befehl aus, um die npm-Abhängigkeiten zu installieren.

```
npm install
```

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie eine Komponente.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Verwenden Sie einen Proxy-Server mit Erweiterung der UI-Komponente

Verwenden Sie einen Proxy-Server mit Now CLI, um eine separate Datenquelle für Ihre Komponente zu definieren. Bei Verwendung eines Proxy-Servers leitet die Instanz Now CLI-Anforderungen an den Proxy-Server weiter.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Richten Sie Ihre Umgebung ein.

Prozedur

1. Öffnen Sie im Komponentenverzeichnis die Datei now-cli.json.
2. Aktualisieren Sie das Proxy- Objekt.

```
{
 development: {
  proxy: {
   headers: {
    Authorization: "Basic <username:password>"
   },
   origin: "http://myinstance.servicenow.com",
   port: 3000,
   proxies: []
  }
 }
}
```

Aktualisieren Sie die folgenden Parameter mit Ihren Proxy-Informationen.

Parameter	Beschreibung
development.proxy.headers	Header, die an Ihre Proxy-Anforderung angehängt werden sollen.
development.proxy.headers.Autorisierung	Authentifizierungsheader, der der Proxy-Anforderung hinzugefügt werden soll. Geben Sie hier Ihren Base 64-codierten Anwendernamen:Passwort ein.
development.proxy.origin	Host, mit dem ein Proxy geöffnet werden soll (Ihre Instanz-Hostadresse).
development.proxy.port	Der Port, auf dem der Proxy ausgeführt wird.
development.proxy.proxys	URL-Glob-Muster, die an den Proxy-Server übergeben werden sollen.

3. Speichern Sie die Datei.

Nächste Maßnahme

Entwickeln Sie eine Komponente.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Entwickeln Sie eine Komponente

Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu, und testen Sie ihn mit einem lokalen Entwicklungsserver.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Tutorial zur Entwicklung einer Zählerkomponente finden Sie auf der Developer Site.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrem Projektverzeichnis zu src/<component-name> /index.js .
   Dies ist die primäre Codedatei für eine Komponente.
2. Fügen Sie Ihren Komponentencode hinzu.

   Example

   Dieses Beispiel zeigt eine Hello World-Beispielkomponente.

```
import {createCustomElement} from '@servicenow/ui-core';
import snabbdom from '@servicenow/ui-renderer-snabbdom';
import styles from './styles.scss';

const view = (state, {updateState}) => {
 return (
  <div>Hello World!</div>
 );
};

createCustomElement('hello-world', {
 renderer: {type: snabbdom},
 view,
 styles
});
```

   Um eine -Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen für die Interaktion mit der Virtual Agent Clientschnittstelle hinzu. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Entwickeln Sie eine Komponente für Virtual Agent.
3. **Wahlweise:** Fügen Sie innere Komponenten hinzu.
   Eine innere Komponente ist eine Komponente, die in einer anderen Komponente enthalten ist. Beispielsweise kann eine Kartenkomponente eine separate Schaltflächenkomponente enthalten. Die Schaltflächenkomponente wird zu einer inneren Komponente, die Sie im Kartenkomponentenprojekt importieren, installieren und definieren müssen.

   a. Installieren Sie das innere Komponentenpaket, indem Sie den Installationsbefehl mit dem Befehlszeilentool Ihres Systems ausführen:

```
npm install @servicenow/<now-inner-button>
```

   b. Fügen Sie am Anfang Ihrer Datei „index.js “ eine Importanweisung hinzu:

```
import '@servicenow/<now-inner-button>';
```

   c. Verwenden Sie die innere Komponente in Ihrer Datei „index.js “:

```
<now-inner-button label="Click Me" />
```

   d. Listet die innere Komponente im Array „components.[component-name].innerComponents“ in der Konfigurationsdatei „ now-ui.json “ auf.

   Example

```
{
 "components": {
  "now-chart-timeseries": {
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
  "innerComponents": [
    "now-inner-button"
  ],
```

4. Führen Sie den Entwicklungsserverbefehl aus, um Ihre Komponente in einem Testbrowser anzuzeigen.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: example/index.js.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false
port	Port, auf dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird. Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern zugänglich sein soll. Normalerweise auf `0.0.0.0`festgelegt

Example

```
$ snc ui-component develop --entry example/hello.js --open --port 3000
```

Nächste Maßnahme

Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Entwickeln Sie eine Komponente für Virtual Agent

Erstellen Sie eine anwenderdefinierte Komponente [], um Eingaben zu sammeln oder Informationen auf der Clientoberfläche Virtual AgentVirtual Agent anzuzeigen .

Typen von Virtual Agent -Komponenten

Um eine -Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen für die Interaktion mit der Virtual Agent Clientschnittstelle hinzu. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

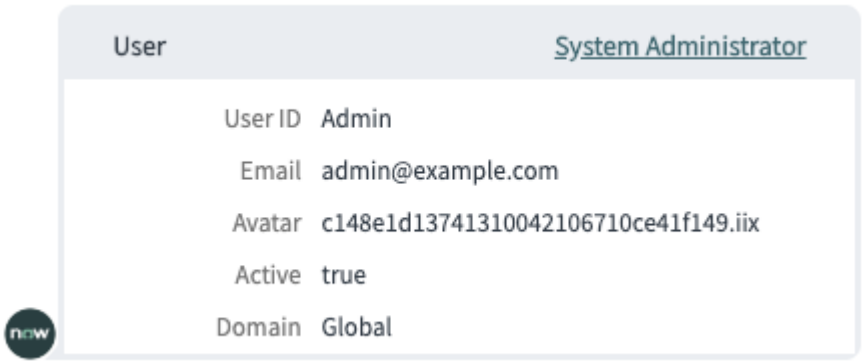
Antwortkomponente

Eine Antwortkomponente stellt dem Benutzer nur Informationen bereit und sammelt keine Eingaben oder verarbeitet die Benutzerinteraktion. Zum Beispiel ein Kartensteuerelement, das keine Benutzereingabe

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

erfordert und nur einmal in der Konversation vorhanden



ist.

Fügen Sie Ihrer Antwortkomponente eine Eigenschaft hinzu, um die vom Server Virtual Agent gesendeten Daten zu verarbeiten.

Eigenschaften der Ausgabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt

Eingabekomponente

Eine Eingabekomponente zeigt Informationen an und/oder sammelt Benutzereingaben. Sie enthält dieselbe Eigenschaft wie die Ausgabekomponente zur Verarbeitung der vom Server gesendeten Daten, verfügt jedoch über mehr mögliche Status und erfordert eine Benutzerinteraktion.

Eigenschaften der Eingabekomponente

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird. Datentyp: JSON-Objekt
responseValue	Daten, die von der Antwort des Anwenders an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder im Falle einer Aktualisierung vom Server. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
forceCloseControl	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „wahr“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Changes auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften der Eingabekomponente (Fortsetzung)

Eigenschaft	Beschreibung
	Datentyp: Boolesch

Diese Aktion verwenden, um Daten aus der Anwenderinteraktion auszugeben.

Aktionen der Eingabekomponente

Aktion	Beschreibung
VA_CONTROL#VALUE_SENT	Antwort Daten vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

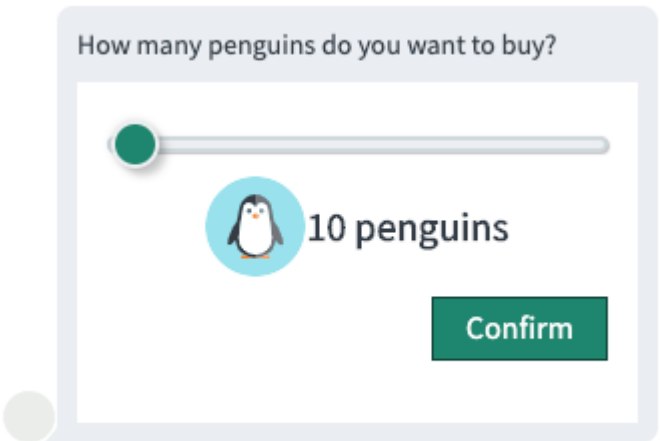
Status der Eingabekomponenten

Da sie Daten akzeptieren, müssen Eingabekomponenten mehrere Status verarbeiten. Der Status-Flow sieht im Allgemeinen wie folgt aus:

1. Virtual Agent zeigt die anwenderdefinierte Komponente im Status „Warten auf Eingabe“ an.
2. Der Benutzer interagiert mit der Komponente, um Eingaben zu machen.
3. Die Komponente wird geschlossen und sendet die Eigenschaft `responseValue` an den Server.
4. Der -Server führt die serverseitige Logik aus und sendet die Komponente mit der Eingabe des Benutzers an den Client zurück.

Warten auf Eingabe

Der Anfangsstatus einer Komponente, die auf eine Benutzerinteraktion wartet. Die Eigenschaft „`controlData`“ ist festgelegt, die Eigenschaft „`forceControlClosed`“ ist jedoch „falsch“. Dieses Beispiel zeigt eine Schiebereglerkomponente im Status „Warten auf Eingabe“.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn in diesem Beispiel der Benutzer keinen `Antwortwert angegeben` hat und das Steuerelement nicht geschlossen ist, werden der Schieberegler und die Eingabeschaltfläche angezeigt.

```
const {controlClosed, sliderVal, sliderMin, sliderMax} = state;
return (<div class={{"slider-chat": true}}>
   {responseValue ? null :  <Fragment>
   <div class={{"slider-label": true}}>{label}</div>
   {controlClosed ? null : <Fragment>
      <div class={{"slider-container": true}}>
               <input on-change={onSliderChange} type="range" min={sliderMin}
 max={sliderMax} value={sliderVal} class={{"slider": true}} />
         <div class={{"slider-value": true}}>
               {unitIcon &&
                <div class={{"unit-icon": true}}><img src={unitIcon} /></div>
                }
                {sliderVal} {unitName}
            </div>
      <div class={{"button-container":true}}>
         <now-button variant="primary" label={buttonText || 'Confirm'} />
       </div></div></Fragment>}
```

Eingabe für die Verarbeitung

Im vorherigen Beispiel verwendet der Schieberegler eine `now-button`-Komponente, auf die der Benutzer klickt, um die Eingabe zu bestätigen und an den Server zu senden. Wenn der Benutzer auf die Schaltfläche klickt, wird die Aktion `VA_CONTROL#VALUE_SENT` mit der Nutzlast `responseValue` ausgelöst.

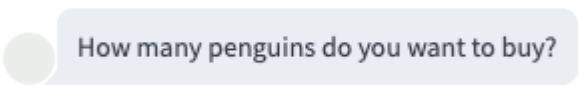
```
'NOW_BUTTON#CLICKED': (data) => {
   const {updateState, dispatch, state: {sliderVal}} = data;
   updateState({controlClosed: true});
   dispatch('VA_CONTROL#VALUE_SENT', {
      value: {
         sliderVal
      }
   });
}
```

Geschlossen

Eine geschlossene Komponente kann keine Benutzereingabe mehr akzeptieren. Komponenten sind aus folgenden Gründen generell geschlossen:

- Der Anwender hat auf die Komponente geantwortet. Die Komponente wird geschlossen, und die Konversation wird fortgesetzt.
- Der Anwender hat den Chat beendet. Der Server wartet nicht auf eine Antwort.

Beispielsweise rendert die Schiebereglerkomponente die ursprüngliche Eingabeaufforderung nur im Status „Geschlossen“.



Antwort wird gesendet

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem der Benutzer geantwortet hat, wird das Steuerelement auf der Seite des Benutzers in der Konversation mit dem Wert der Eigenschaft responseValue erneut gerendert.

Beispielsweise verwendet die Schiebereglersteuerung dieses Snippet, um die Antwort zu rendern.

```
{responseValue && <div className="response-container slider-value">
  {unitIcon &&
  <div className="unit-icon"><img src={unitIcon} /></div>
  }
  {returnVal} {unitName}
</div>}
```

Die Komponente wird zu hinzugefügt Virtual Agent-Designer

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines anwenderdefinierten Steuerelements und einer Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Steuerungen für Virtual Agent.

Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Um eine -Komponente für Virtual Agentzu entwickeln, fügen Sie bestimmte Eigenschaften und Aktionen für die Interaktion mit der Virtual Agent Clientschnittstelle hinzu. Die erforderlichen Eigenschaften hängen vom Typ der Komponente ab, die Sie erstellen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

1. Fügen Sie in Ihrem Komponentencode die Virtual Agent -Eigenschaften hinzu, um mit der Client-Schnittstelle Virtual Agent] zu interagieren.

Virtual Agent Komponenteneigenschaften

Eigenschaft	Beschreibung
Steuerungsdaten	Anfängliche Daten, die der Server Virtual Agent an Ihre Komponente sendet, während das Thema ausgeführt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Beschreibung
	Datentyp: JSON-Objekt
responseValue	Daten, die von der Antwort des Anwenders an die Komponente gesendet werden, entweder direkt vom Client oder im Falle einer Aktualisierung vom Server. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt
forceCloseControl	Kennzeichnung, die angibt, ob die Komponente Eingaben akzeptieren kann. Bei „wahr“ wird das Steuerelement geschlossen, und der Benutzer kann nicht mit ihm interagieren. Überwachen Sie Changes auf dem Client, um diesen Wert zu aktualisieren. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: Boolesch

2. Verwenden Sie beim Erstellen einer Eingabekomponente die Aktion VA_CONTROL#VALUE_SENT, um Anwenderwerte an den Server zu senden.

Virtual Agent Komponentenaktionen

Aktion	Beschreibung
VA_CONTROL#VALUE_SENT	Antworten vom Client, die an den Server gesendet werden sollen. Verwenden Sie nur in Komponenten, die Benutzereingaben erfordern. Datentyp: JSON-Objekt

Nächste Maßnahme

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agentund Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Testen Sie eine Komponente für Virtual Agent

Testen Sie Ihre anwenderdefinierte Komponente Virtual Agent, bevor Sie sie in Ihrer -Instanz bereitstellen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente
- Fügen Sie Eigenschaften für die Kommunikation mit hinzu Virtual Agent

Erforderliche Rolle: virtual_agent_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Virtual Agent -Komponenten müssen im Virtual Agent -Client-Chat getestet werden, um sicherzustellen, dass die Komponente richtig auf Benutzereingaben reagiert. Sie können Eigenschaften in Ihrem Komponentenprojekt festlegen, um Ihre Komponente in einem Mock-Test-Client-Tool Virtual Agent zu testen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Fügen Sie Ihrem Komponentenprojekt eine Abhängigkeit vom Testclient-Tool hinzu.
   a. Öffnen Sie<component-name> Datei /package.json in Ihrem Komponentenprojekt.
   b. Fügen Sie „@servicenow/sdk-ci“: „1.0.8“ und „@servicenow/library-translate“: „^18.0.0“ dem devDependencies- Objekt hinzu.

Example

Hier ist eine Beispieldatei des Typs „ package.json “ mit den richtigen Abhängigkeiten.

```
"dependencies": {
   "@servicenow/ui-renderer-snabbdom": "xanadu",
   "@servicenow/library-translate": "^18.0.0",
   "@servicenow/now-button": "xanadu",
   "@servicenow/now-dropdown": "xanadu",
   "@servicenow/sass-generic": "xanadu",
   "@servicenow/cli-archetype": "xanadu",
   "@servicenow/sdk-ci": "1.0.8"
}
```

2. Fügen Sie Beispieleigenschaften hinzu, die Sie als Anfangsstatus der Komponente in Ihrem Test verwenden möchten.
   a. Fügen Sie eine hinzu<component-name> /example/sampleProps.json mit anfänglichen Eigenschaften zum Rendern in Ihrem Test.

Example

Hier ist eine Beispieldatei vom Typ „ sampleProps.json “ mit anfänglichen Eigenschaften, die für eine Schiebereglerkomponente festgelegt sind.

```
{
 "label": "How many penguins do you want to buy?",
 "defaultValue": 10,
 "sliderMin": 20,
 "sliderMax": 80,
 "unitName": "penguins",
 "unitIcon": "https://image.flaticon.com/icons/svg/141/141836.svg"
}
```

3. Aktualisieren Sie die Datei „ example.js “, um die Komponente über das Test-Client-Tool mit den von Ihnen erstellten Beispieleigenschaften zu öffnen.
   a. Öffnen Sie<component-name> Datei /example/element.js in Ihrem Komponentenprojekt.
   b. Fügen Sie Anweisungen zum Importieren von @servicenow/sdk-ci und der von Ihnen erstellten Beispieleigenschaftendatei hinzu.
   c. Fügen Sie die folgende Aussage hinzu und ersetzen Sie<component-name> mit dem Namen Ihrer Komponente, um das Test-Tool mit den ursprünglichen Daten aus Ihren Beispieleigenschaften zu erstellen.

```
const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

Hier ist eine Beispieldatei vom Typ „ example.js “, die die Komponente mit dem Test-Client-Tool öffnet.

```
import '../src/now-chat-control-slider';

import '@servicenow/sdk-ci';

import sampleProps from './sampleProps.json';

const el = document.createElement('tool-ci-custom-control-tester');
el.componentTagName="<component-name>";
el.initialExampleData=sampleProps;
document.body.appendChild(el);
```

4. Führen Sie den Entwicklungsserverbefehl aus, um Ihre Komponente in einem Testbrowser anzuzeigen.

```
$ snc ui-component develop [--entry entry --open --port port --host host]
```

Übergeben Sie Werte für diese Parameter.

Name	Beschreibung
Eintrag	Pfad zum Testmodul in Ihrem Komponentenprojekt. Standard: example/index.js.
offen	Öffnet den Standardbrowser und navigiert zur Testseite. Standard: false
port	Port, auf dem der Entwicklungsserver ausgeführt wird. Standard: 8081.
host	Zu verwendende Hostadresse, wenn Ihr lokaler Entwicklungsserver von extern zugänglich sein soll. Normalerweise auf `0.0.0.0`festgelegt

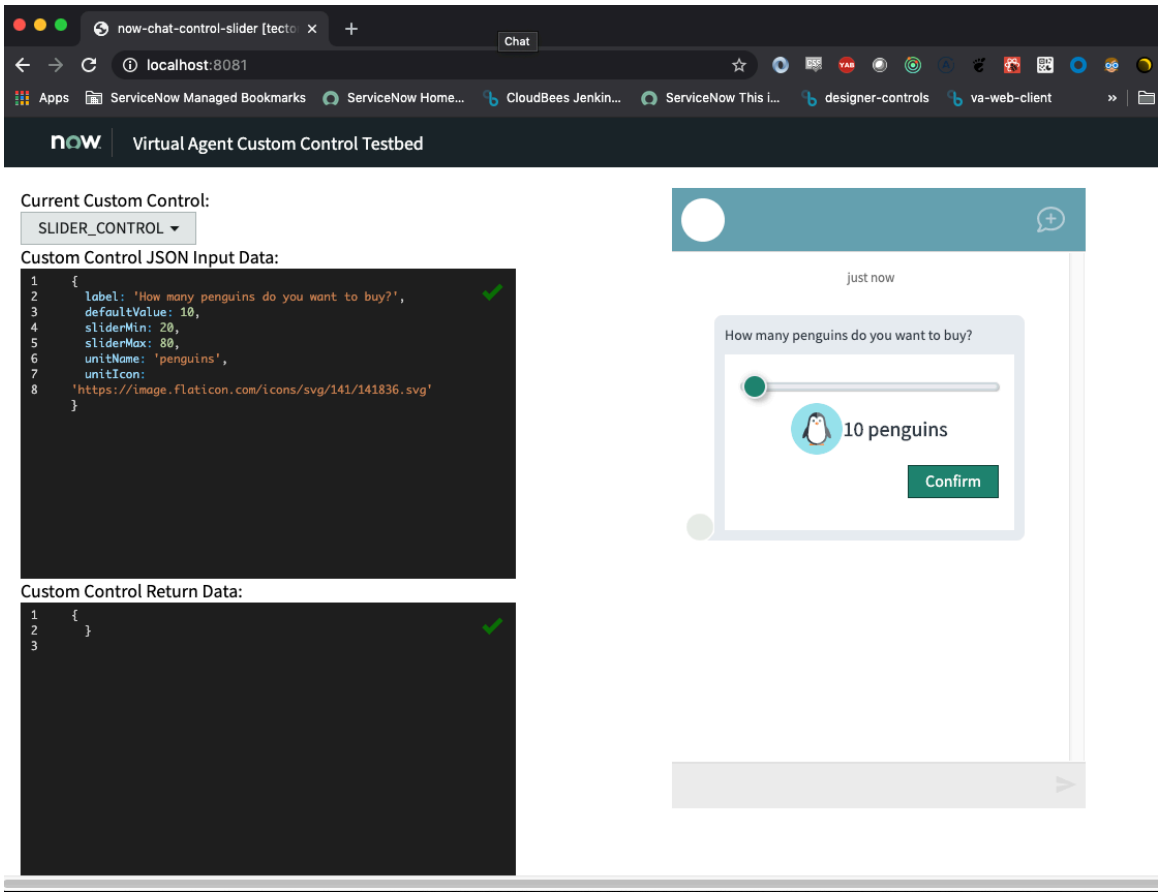
Example

```
$ snc ui-component develop --entry example/hello.js --open --port 3000
```

Die Komponente wird im Testclient-Tool geöffnet. Sie können die anfänglich bereitgestellten **Daten im Feld JSON-Eingabedaten** für anwenderdefiniertes Steuerelement

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

und die Ausgabe der Komponente im Feld **Rückgabedaten** für anwenderdefiniertes Steuerelement sehen.



Nächste Maßnahme

Wenn Ihre Komponente wie erwartet funktioniert, stellen Sie sie in Ihrer -Instanz bereit. Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit.

Nachdem Sie die Komponente entwickelt und in Ihrer Instanz bereitgestellt haben, fügen Sie sie mithilfe eines anwenderdefinierten Steuerelements und einer Definition zu Virtual Agent-Designer hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Steuerungen für Virtual Agent.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Fügen Sie eine Komponente hinzu Mitarbeiterbereich

Verwenden Sie anwenderdefinierte Komponenten, um eine anwenderdefinierte Schnittstelle Arbeitsbereich zu erstellen, die die spezifischen Anforderungen der Service Desk-Mitarbeiter Ihres Unternehmens erfüllt.

Die Kommunikation mit Kunden über mehrere Kanäle kann zeitaufwändig sein. Um bei diesen Omni-Channel-Interaktionen effizient zu sein, benötigen Ihre Service Desk-Mitarbeiter eine einzige Ansicht der Kundeninformationen, um den Kontextwechsel zwischen mehreren Tools zu reduzieren. Durch die Entwicklung benutzerdefinierter Komponenten für Arbeitsbereichkann Ihr Team die Kommunikation aus mehreren Kanälen in einer einzigen Schnittstelle zusammenführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinzufügen von Komponenten zu a Arbeitsbereich

Nach der Bereitstellung in Ihrer Instanz können Sie Arbeitsbereich auf folgende Weise Komponenten hinzufügen.

Fügen Sie einem Arbeitsbereich -Modal eine Komponente hinzu

Verwenden Sie eine UI-Aktion, um eine anwenderdefinierte Komponente in einem modalen Element zu starten, damit ein Service Desk-Mitarbeiter für eine Aufgabe nicht zu einem anderen Bildschirm navigieren muss. Weitere Informationen finden Sie unter Komponente in einem modalen Element rendern.

Fügen Sie mit UI Builder einer Zielseite Arbeitsbereich eine Komponente hinzu

Verwenden Sie UI Builder, um anwenderdefinierte Zielseiten für Ihre Service Desk-Mitarbeiter zu erstellen. UI Builder ist ein Drag-and-Drop-Tool, mit dem Sie Komponenten des Arbeitsbereichs visuell anordnen können. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen.

Konfigurieren Sie Eigenschaften in der Datei now-ui.json, um bereitgestellte Komponenten in UI Builder zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Komponente hinzu UI Builder.

Fügen Sie einer Arbeitsbereich -Datensatzansicht eine Komponente hinzu

Sie können dem Komponentenbereich in der Datensatzansicht Arbeitsbereich anwenderdefinierte oder standardmäßige Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Datensatzansicht im Arbeitsbereich einrichten.

Fügen Sie eine Komponente hinzu UI Builder

Legen Sie Eigenschaften in einer Konfigurationsdatei fest, um Ihre -Komponente zu UI Builder in Ihrer -Instanz hinzuzufügen.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Projektverzeichnis now-ui.json.
2. Fügen Sie der Datei das Objekt „components.[component-name].uiBuilder“ hinzu.
   Dieses Objekt fügt die Komponente zu UI Builderhinzu.

   Dieses Objekt enthält diese Schlüssel-Wert-Paare:

Key	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].uiBuilder	Objekt	Objekt, das die Komponente zu UI Builder hinzufügt.
komponenten. [komponentenname].uiBuilder.label	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Anzeigename der Komponente in UI Builder.
komponenten. [komponentenname].uiBuilder.icon	Zeichenfolge	Erforderlich. Der Name des Symbols, das in UI Builder angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Key	Datentyp	Beschreibung
komponenten.[komponentenname].uiBuilder.description	Zeichenfolge	Erforderlich. Eine Kurzbeschreibung der Funktionalität der Komponente.

Example

```
{
 "components": {
  "card": {
   "uiBuilder": {
    "label" : "Card",
    "icon" : "chat-fill",
    "description" : "A visual card format for a record.",
    "associatedTypes": ["global.core"]
   },
```

3. Wenn Ihre Komponente Eigenschaften enthält, fügen Sie der Datei das Array „components.[component-name].properties“ hinzu.
Dadurch werden die Eigenschaften als Konfigurationsoptionen für die Komponente in UI Builderhinzugefügt .

Dieses Objekt enthält diese Schlüssel-Wert-Paare:

Key	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].properties	Array <Object>	Ein Array von Objekten, das alle Eigenschaften der Komponente und alle relevanten Informationen zu diesen Eigenschaften enthält.
components.[component-name].properties[].name	Zeichenfolge	Name der Eigenschaft im Code Ihrer Komponente.
components.[component-name].properties[].label	Zeichenfolge	Anzeigename der Eigenschaft, die ggf. in UI Builderangezeigt werden soll.
components.[component-name].properties[].description	Zeichenfolge	Eine Kurzbeschreibung dessen, was die Eigenschaft bewirkt oder wie sie verwendet wird.
components.[component-name].properties[].readOnly	Boolean	Bei „wahr“ wird verhindert, dass ein Anwender die Eigenschaft in UI Builder konfiguriert. Standard: false.
components.[component-name].properties[].required	Boolean	Bei „wahr“ muss der Benutzer die Eigenschaft konfigurieren. Standard: false.
components.[component-name].properties[].defaultValue	Zeichenfolge	Der Standardwert, wenn der Benutzer keinen angibt.
components.[component-name].properties[].associatedTypes	Array	Beschreibt, wo in der UI Builder-Toolbox die Komponente angezeigt wird. Wert muss „global.core“ sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Key	Datentyp	Beschreibung
components.[component-name].properties[].typeMetadata	Objekt	Zusätzliche Konfigurationsdaten, die für einige Datentypen erforderlich sind, z. B. Referenzeigenschaften und Auswahllisten.

Example

```
{
 "components": {
  "properties": [
    {
 "name": "backgroundColor",
 "label": "Background Color",
 "description": "Background Color",
 "readOnly": false,
 "required": false,
 "defaultValue": "lightgray"
    },
    {
      "name": "cardType",
 "label": "Type of card",
 "description": "Type of card",
 "readOnly": false,
 "required": false,
 "defaultValue": ""
    }
 ]
```

4. Speichern Sie die Datei.

Nächste Maßnahme

Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit

Stellen Sie Ihre Komponente bereit, damit sie in Ihrer Instanz als Anwendungs-Plugin angezeigt wird.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein
- Entwickeln Sie eine Komponente

Prozedur

Stellen Sie die Komponente in Ihrer -Instanz bereit.

a. Öffnen Sie das Befehlszeilentool Ihres Systems, und führen Sie diesen Befehl aus.

```
$ snc ui-component deploy [--open --force]
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übergeben Sie Werte für diese Argumente.

Name	Beschreibung
offen	Bei „true“ wird der Standardbrowser geöffnet, und Sie navigieren zu UI Builder in Ihrer -Instanz. Standardwert: false
force	Stellt Komponentenänderungen bereit und überschreibt alle vorhandenen Komponentendatensätze. Standard: false

Example

```
$ snc ui-component deploy --open
```

Nächste Maßnahme

Navigieren Sie zu Ihrer -Instanz, und fügen Sie Ihre Komponente einem Modal oder einer Zielseite in Mitarbeiterbereichoder Virtual Agenthinzu. Informationen zu Mitarbeiterbereichfinden Sie unter Now-Komponente in einem modalen Element rendern oder anwenderdefinierte Zielseiten für Arbeitsbereiche erstellen. Informationen zu Virtual Agentfinden Sie unter Anwenderdefinierte Steuerungen für Virtual Agent.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente

Ändern Sie den Anwendungsbereich einer Komponente, wenn bei der Bereitstellung Ihrer Komponente in einer Instanz Umfangsprobleme auftreten. Sie können beispielsweise einen Anwendungsbereich festgelegt haben, der bereits verwendet wird oder ungültig ist, während Sie eine Komponente im Offline-Modus erstellt haben.

Vorbereitungen

- Richten Sie Ihre Umgebung ein
- Richten Sie Ihr Projekt ein
- Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Öffnen Sie in Ihrem Projektverzeichnis now-ui.json.
2. Aktualisieren Sie den Schlüssel `scopeName` mit dem gewünschten Bereichsnamen.

   Verwenden Sie die Richtlinien für Namespace-Bezeichner für die Anwendungsentwicklung in der -Instanz. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

   Beachten Sie bei der Reservierung eines Anwendungsbereichs die folgenden Anforderungen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Maximal: 18 Zeichen.
- Fall: Fall

Example

```
"scopeName": "x_customerprefix_componentname"
```

3. Stellen Sie Ihre Komponente bereit.
   Weitere Informationen finden Sie unter Stellen Sie eine Komponente für eine Instanz bereit.

Zugehörige Informationen

Generator für anwenderdefinierte Komponenten

Entscheidungstabellen

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, um die Entscheidungslogik von Ihrem Code zu entkoppeln, indem Sie Entscheidungsregeln erstellen und verwalten.

Wichtig:
Versuchen Sie stattdessen, Entscheidungstabellen in Workflow-Studio zu erstellen. Workflow-Studio integriert die Workflow-Erstellung, -Konfiguration und -Überwachung auf einer einzigen Seite. Weitere Informationen finden Sie unter Create decision tables in Workflow Studio.

Verwenden Sie Entscheidungstabellen, die Ihnen dabei helfen, Ergebnisse zu erzielen, die von mehreren Faktoren abhängen. In diesen Tabellen ist jeder Faktor eine Eingabe für die Entscheidung. Wenn Sie beispielsweise eine Entscheidung über den Autoversicherungsschutz treffen möchten, könnten Ihre Eingaben den Wohnort des Versicherungsnehmers, das Alter und die Unfallhistorie des Versicherungsnehmers, das Fahrzeugmodell und das Baujahr des Autos umfassen. Diese Logik kann dazu beitragen, Zeit zu sparen, und macht ein besser organisiertes und lesbares Format verfügbar, als dies mit einem Skript möglich ist. Entscheidungstabellen bieten eine zentrale Ressource, mit der Sie Entscheidungen treffen, anzeigen und ändern können.

Für die Interaktion mit Entscheidungstabellen im Skript verwenden Sie DecisionTableAPI - Scoped, Global.

Komponenten einer Entscheidung

Entscheidungstabellen-Datensätze [sys_decision]

Entscheidungstabellendatensätze repräsentieren eine einzelne Entscheidung. In diesem Datensatz geben Sie an, welche Tabelle Sie für Ihre Antworten verwenden möchten. Dieser Datensatz enthält auch zugehörige Listen, mit denen Sie Ihre Entscheidungseingaben und Entscheidungen festlegen können.

Entscheidungseingaben-Datensätze [sys_decision_input]

Entscheidungseingaben-Datensätze repräsentieren Ihre Eingaben, die verwendet werden, um Antworten hinsichtlich einer Entscheidung zu erhalten. Diese Eingaben können verschiedene Typen umfassen, z. B. Zeichenfolgen, Referenzen, wahr/falsch-Eingaben und Daten. Jede Entscheidungseingabe verfügt über einen angegebenen Eingabetyp. Ferner kann jeder Entscheidungseingabe ein Standardwert zugewiesen werden.

Entscheidungsdatensätze [sys_decision_question]

Jeder Entscheidungsdatensatz stellt eine Entscheidung dar, die auf Ihren Eingaben basiert. Verwenden Sie den Bedingungsgenerator im Entscheidungsdatensatz-Formular, um eine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bedingung zu erstellen, die auf den Eingaben für diese Entscheidung basiert. Anschließend können Sie einen Antwortdatensatz für diese Entscheidung auswählen. Der Antwortdatensatz kann ein beliebiger Datensatz aus der Tabelle sein, die Sie im Entscheidungstabellen-Datensatz definiert haben. Sie können denselben Antwortdatensatz für mehr als eine Entscheidung auswählen.

Antwortdatensätze

Antwortdatensätze stellen Antworten dar, die anhand von verschiedenen Entscheidungseingaben-Werten erreicht werden. Antwortdatensätze können Datensätze in einer beliebigen Tabelle sein; Sie müssen jedoch die Tabelle auswählen, wenn Sie Ihren Entscheidungstabellen-Datensatz erstellen. Sie könnten z. B. die sys_choice-Tabelle verwenden, um vorhandene Auswahldatensätze zu verwenden. Ausgehend von dem Beispiel mit dem Versicherungsschutz könnten Sie eine Tabelle erstellen, bei der jeder Datensatz Details über den Abdeckungsumfang des Versicherungsschutzes enthält.

Entscheidungstabellen in der klassischen Umgebung

In der klassischen Umgebung können Sie eine Tabelle entwickeln, die für Ihre Entscheidungsantwortdatensätze verwendet wird. Anschließend ordnen Sie jeder Entscheidung in Ihrer Entscheidungstabelle einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wird.

Hinweis:
Workflow-Studio Entscheidungstabellen bieten eine neue intuitive Schnittstelle zum Erstellen von Entscheidungstabellen. Weitere Informationen finden Sie unter Workflow Studio.

Entscheidungstabelle zum Treffen komplexer Entscheidungen erstellen

Erstellen Sie eine Entscheidungstabelle, die Ihnen dabei hilft, eine komplexe Entscheidung zu treffen, die von mehreren Faktoren abhängt.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: decision_table_admin

Prozedur

1. Erstellen oder wählen Sie eine Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsantwort-Datensätze verwenden.
   In den nachfolgenden Schritten ordnen Sie in der Entscheidungstabelle jeder Entscheidung einen Antwortdatensatz zu. Dieser Antwortdatensatz wird zurückgegeben, wenn die betreffende Entscheidung basierend auf Ihren Eingaben getroffen wurde. Informationen zum Erstellen einer Tabelle finden Sie unter Tabelle erstellen.
2. Stellen Sie sicher, dass ein Feld in der Tabelle, die Sie für Ihre Entscheidungsdatensätze verwenden, als Anzeigewert festgelegt wurde.

   Dieses Feld wird als Bezeichnung verwendet, wenn Sie Entscheidungsantworten in Workflow-Studio anzeigen.

   Sie können eine vorhandene Tabelle verwenden oder eine neue Tabelle zur Verwendung für Ihre Entscheidungsdatensätze erstellen.
3. Erstellen Sie für jede Antwort zu Ihrer Entscheidung einen Datensatz in dieser Tabelle.
   Wenn Sie eine vorhandene Tabelle geändert haben, müssen Sie möglicherweise das Formular so anpassen, dass die neuen Felder angezeigt werden, die Sie hinzugefügt haben.
4. Erstellen Sie einen Entscheidungstabellen-Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Entscheidungstabellen**, und klicken Sie auf **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidungstabelle“

Feld	Beschreibung
Name	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidung.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Antworttabelle	Tabelle, die bei dieser Entscheidung für Antwortdatensätze verwendet wird. Wählen Sie die Tabelle aus, die Sie in den vorherigen Schritten erstellt haben.
Zugänglich von	Option zur Begrenzung der Verfügbarkeit dieser Entscheidung auf den aktuellen Bereich. Wählen Sie **Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich** aus.

c. Rechtsklicken Sie auf die Formularüberschrift und wählen Sie **Speichern**.
Das Formular wird mit den zugehörigen Listen „Entscheidungseingaben“ und „Entscheidungen“ aktualisiert.

5. Erstellen Sie Entscheidungseingaben-Datensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungseingaben“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidungseingabe“

Feld	Beschreibung
Name	Name der Entscheidung, die dieser Entscheidungseingabe zugeordnet ist. Dieses Feld wird automatisch gefüllt.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidungseingabe. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Typ	Typ der Daten, die für diese Eingabe verwendet werden. Wenn Sie diese Entscheidung in einen Flow verwenden, können Sie nur Datenpillen verwenden, die diesem Typ entsprechen.
Aktiv	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Eingabe. Dieses Feld ist standardmäßig ausgewählt.
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Eingabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schreibgeschützt	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als schreibgeschützt festlegen.
Spaltenname	Der Spaltenname für diese Eingabe. Dieses Feld wird automatisch gefüllt, wenn Sie für das Feld **Bezeichnung** einen Wert angeben.
Obligatorisch	Kontrollkästchen, mit dem Sie diese Entscheidungseingabe als obligatorisch festlegen.
Anzeige	Kontrollkästchen zum Anzeigen, dass diese Entscheidungseingabe der Anzeigewert für Referenzfelder ist.
Auswahl	Wählen Sie eine Methode, wie Benutzern eine Liste der vorgeschlagenen Werte angezeigt wird: ▪ Listenmenü ohne -- Keine -- ▪ Listenmenü mit -- Keine -- ▪ Vorschlagsfeldtyp Definieren Sie bei Verwendung einer Auswahl Ihre Auswahlmöglichkeiten in der zugehörigen Liste „Auswahlmöglichkeiten“ unten im Formular.
Standardwert	Standardwert für diese Eingabe.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

6. Erstellen Sie Entscheidungsdatensätze.

a. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Entscheidungen“ **Neu**.

b. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Entscheidung“

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Beschreibende Bezeichnung für diese Entscheidungstabelle.
Anwendung	Anwendungsbereich dieser Entscheidung. Dieses Feld ist standardmäßig auf den aktuellen Bereich festgelegt.
Reihenfolge	Reihenfolge, in der Entscheidungen vom Flow bewertet werden. Die Reihenfolge kann für Flows wichtig sein, bei denen die Option **Erste übereinstimmende Entscheidung** verwendet wird. Der Vorgang wird beendet, nachdem die erste Übereinstimmung gefunden wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Antwort	Antwort, die verwendet wird, wenn die Bedingungen in dieser Entscheidung erfüllt sind.
Standardantwort	Kontrollkästchen zum Aktivieren dieser Entscheidung als Standard für Ihre Entscheidungstabelle.
Bedingung	Bedingungen, die zum Treffen dieser Entscheidung erforderlich sind. Die Felder, die für die Bedingung verfügbar sind, sind die Entscheidungseingaben, die dieser Entscheidungstabelle zugeordnet sind.

c. Wählen Sie **Absenden**.
Ihre Änderungen werden gespeichert, und der Entscheidungstabellen-Datensatz wird erneut geöffnet.

Nächste Maßnahme

Mit Workflow-Studio können Sie Ihre Entscheidung der Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** hinzufügen. Weitere Informationen zur Flow-Logik **Eine Entscheidung treffen** finden Sie unter Make a decision flow logic.

Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generator können Sie über eine zentrale Benutzeroberfläche Tabellen und Formulare erstellen, entwerfen und verwalten.

Tabellen-Generator Übersicht

Ankündigungen

Die Anwendung Tabellen-Generator für App Engine wurde mit der eigenständigen Anwendung Tabellen-Generator] kombiniert. Einige Funktionen wie Schemaansicht, Tabellenansicht, Flows und PDF-Extraktor, die zuvor nur in der Anwendung Tabellen-Generator für App Engine verfügbar waren, sind jetzt in Tabellen-Generatorverfügbar.

Erste Schritte

Untersuchen	Verwenden	Referenz
Erfahren Sie mehr über die Konzepte und Funktionen von Tabellen-Generator.	Verwalten Sie Tabellen, Formulare und zugehörige Richtlinien und Regeln mit Tabellen-Generator.	Rufen Sie Details zu Tabellen-Generator -Komponenten wie Feldeigenschaften und Eigenschaften für Richtlinien und Regeln ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hilfe zu Tabellen-Generator erhalten

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im Tabellen-Generator Community-Forum
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Kontakt Kundenservice und Support

Tabellen-Generator erkunden

Erfahren Sie mehr über die Funktionen von Tabellen-Generator, mit denen Sie Tabellen, Formulare und Flows visuell über eine einzige Anwenderoberfläche entwerfen können.

Erfahren Sie mehr über Tabellen-Generator	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Formularelemente wie Layouts, Felder, Feldkonfiguration und UI-Richtlinien zu konfigurieren.	Tabellen-Generator – Übersicht

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über Tabellen-Generator	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	Tabellen-Generator: Erstellen eines anwenderdefinierten Bestellformulars

Schlüsselfunktionen

Tabellen-Generator enthält die folgenden Schlüsselfunktionen:

- Bearbeiten Sie Tabellen, indem Sie zusätzliche Felder hinzufügen oder vorhandene Feldeigenschaften für eine bestimmte Anwendung oder global ändern.
- Passen Sie Formularansichten mithilfe einer einfachen Drag-and-Drop-Editor-Schnittstelle visuell an. Sie können Abschnitte, Felder und Anmerkungen nach Bedarf aus einer von Ihnen ausgewählten Tabelle hinzufügen und anordnen.
- Konfigurieren Sie UI-Richtlinien für Ihre Formulare über eine Schnittstelle, oder zeigen Sie diese anderen zugehörigen Richtlinien und Regeln an:
  - Zugriffskontrollregeln
  - Client-Skripts
  - Business-Regeln
  - Arbeitsbereich-Ansichtsregeln
- Zeigen Sie während des Bearbeitungsprozesses eine Vorschau Ihrer Formulare an, um sicherzustellen, dass alle Änderungen in Ihrer Umgebung ordnungsgemäß funktionieren.
- Integrieren Sie mit App Engine Studio, um eine einheitliche Experience beim Entwerfen Ihrer Formulare und beim Verwalten von Daten zu bieten.

Tabellen-Generator-Funktionen im Vergleich zu Tabellen-Generator für App Engine-Funktionen

Die folgende Tabelle vergleicht die in Tabellen-Generator und Tabellen-Generator für App Engineverfügbaren Funktionen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Tabellen-Generator für App Engine kann nur installiert werden, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Funktionen für Tabellen-Generator im Vergleich zu Tabellen-Generator für App Engine

-	Tabellen-Generator	Tabellen-Generator für App Engine
Registerkarte „Daten“	Enthalten	Enthalten
Registerkarte „Formulare“.	Enthalten	Enthalten
Registerkarte Richtlinien und Regeln	Enthalten	Enthalten
Formelgenerator	Enthalten	Enthalten
Registerkarte „Flows“.	Nicht enthalten	Enthalten
PDF-Extraktor	Nicht enthalten	Enthalten
Schemaansicht	Nicht enthalten	Enthalten
Tabellenansicht	Nicht enthalten	Enthalten

Auf Tabellen-Generator zugreifen

Sie können auf Tabellen-Generator auf verschiedene Arten zugreifen.

Tabellen-Generator wird über App Engine Studiogestartet

VonTabellen-Generator kann derzeit auf App Engine Studiozugegriffen werden.

Anweisungen zum Bearbeiten von Anwendungsdaten finden Sie unter Daten in App Engine Studio bearbeiten.

1. Öffnen Sie eine Anwendung in App Engine Studio.

   Hinweis:
   Eine Datentabelle muss zuerst in der Anwendung vorhanden sein, damit Sie auf Tabellen-Generatorzugreifen können.

2. Wählen Sie auf der Startseite der Anwendung das Menüsymbol (•••) neben einer Tabelle und dann **Bearbeiten**.

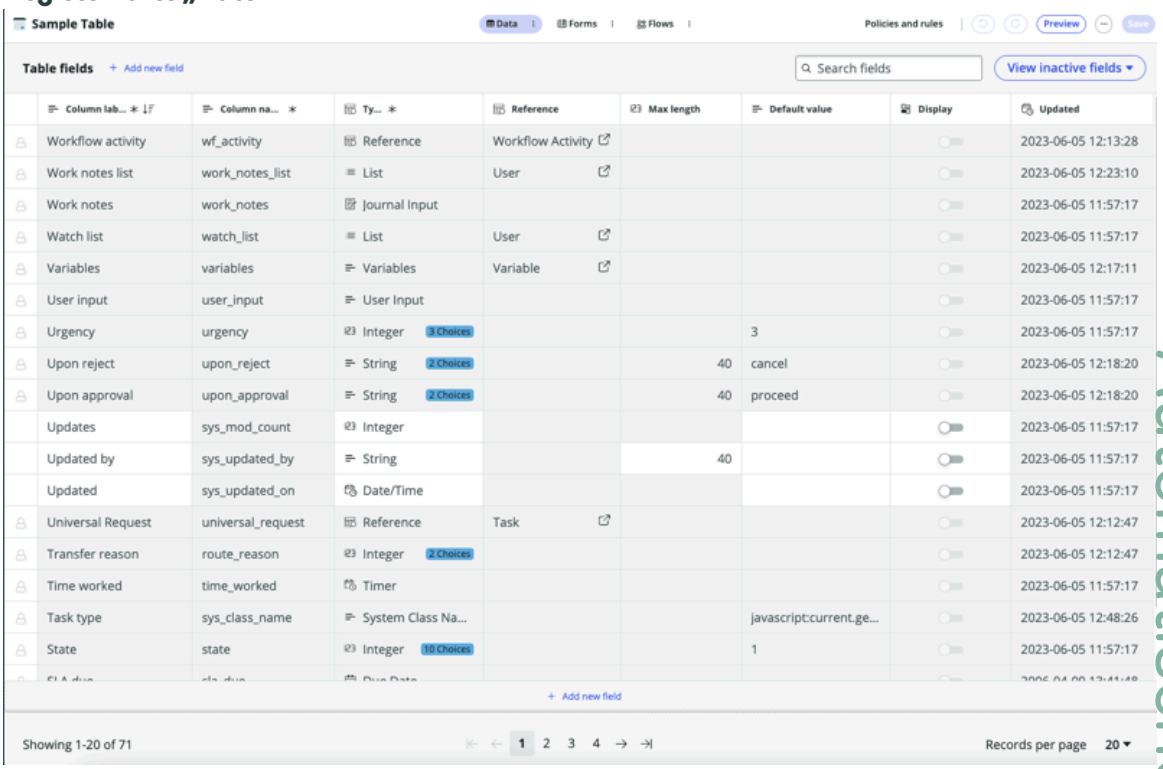
   Tabellen-Generator wird mit der Registerkarte „ **Daten** “ geöffnet, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um Formularansichten für die ausgewählte Datentabelle zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare**.

Registerkarte „Daten“



Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet

Tabellen-Generator kann von UI Builder aus aufgerufen werden, indem Sie für ein ausgewähltes Formularobjekt unten im Konfigurationsbereich auf **Formularansicht bearbeiten** klicken.

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie dann eine Formularkomponente auf einer Seite aus.

   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Mit Komponenten in UI Builder arbeiten.

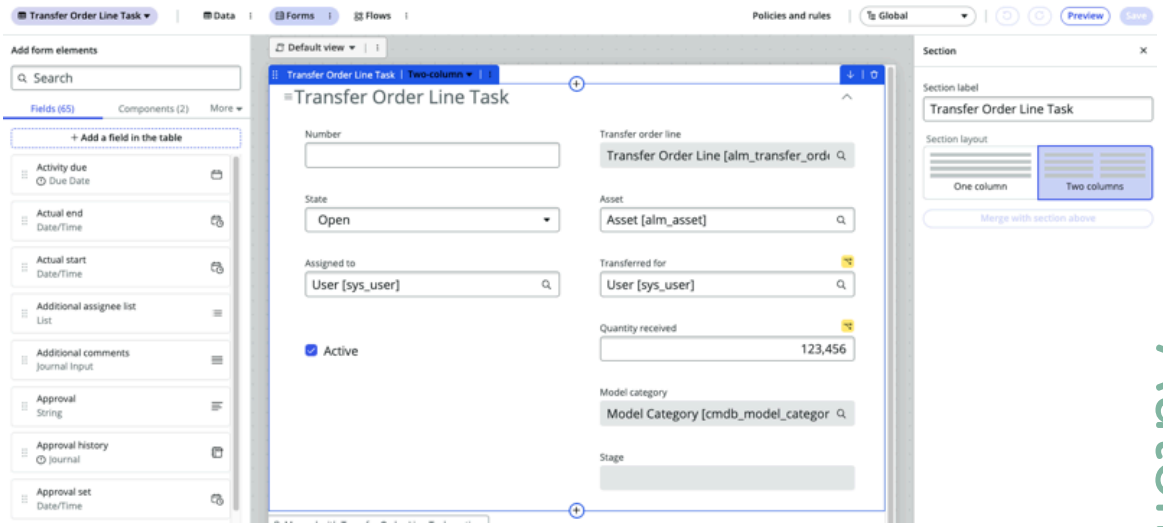
2. Klicken Sie unten im Konfigurationsbereich auf **Formularansicht bearbeiten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator wird mit ausgewählter Registerkarte **Formulare** geöffnet. Dort können Sie Ihre Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anpassen. Um Tabellendaten zu bearbeiten, navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.

Registerkarte „Formulare“.



Tabellen-Generator Berechtigungen

Zur Verwendung von Tabellen-Generatormüssen Sie entweder -Administrator sein oder über die folgenden Rollenberechtigungen in Now Platformverfügen oder über die relevante Anwenderrolle AES und delegierte Entwicklerberechtigungen verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Tabellen-Generator Berechtigungen

Berechtigung	Zugriff
Formular personalisieren (personalize_form)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte „ **Formulare** “. • Erforderlich, um Felder im Formular anzupassen. • Gewährt keinen Wörterbuchzugriff. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln. • Gewährt keinen Zugriff auf Tabellen.
Wörterbuch personalisieren (personalize_dictionary)	• Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte „ **Daten** “. • Erforderlich für den Zugriff auf die Feldkonfiguration.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator Berechtigungen (Fortsetzung)

Berechtigung	Zugriff
	• Erforderlich, um Wörterbuchfelder zu ändern. • Gewährt keinen Zugriff auf Richtlinien und Regeln.
Regeln personalisieren (personalize_rules)	Aktiviert den Zugriff auf die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**.
Auswahl personalisieren (personalize_choices)	Ermöglicht einem Anwender, Auswahlmöglichkeiten für ein Feld zu konfigurieren.
Flow Designer (flow_designer)	Erforderlich für den Zugriff auf die Registerkarte **„Flows “** Ermöglicht einem Anwender das Konfigurieren von Flows. Um mit den Flows Tabellen-Generator arbeiten zu können, benötigen Sie außerdem die Berechtigungen personalize_form und personalize_dictionary (oder zugehörige delegierte Entwicklerberechtigungen).

Auf Form Builder zugreifen

Form Builder ist eine Anwendung, auf die am häufigsten über Tabellen-Generator auf der Registerkarte „ **Formulare** “ zugegriffen wird. Sie können auf Form Builder auch über die Abschnitte Now Platform® und **Zugehörige Links** in jeder Tabelle zugreifen.

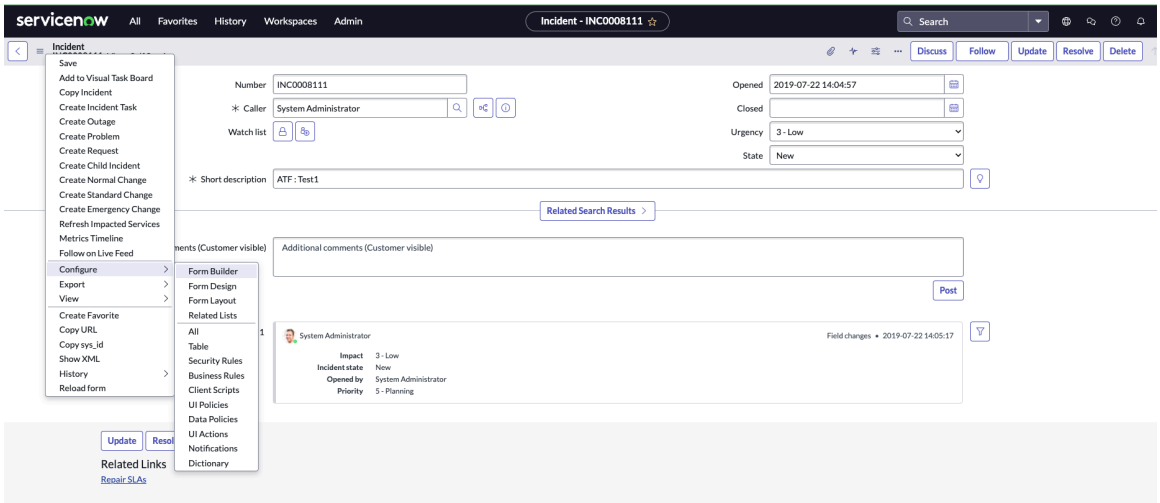
Zugriff auf Form Builder über Tabellen-Generator

Greifen Sie in Tabellen-Generatorauf Form Builder auf der Registerkarte **Formulare** zu. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Zugriff auf Form Builder über Now Platform

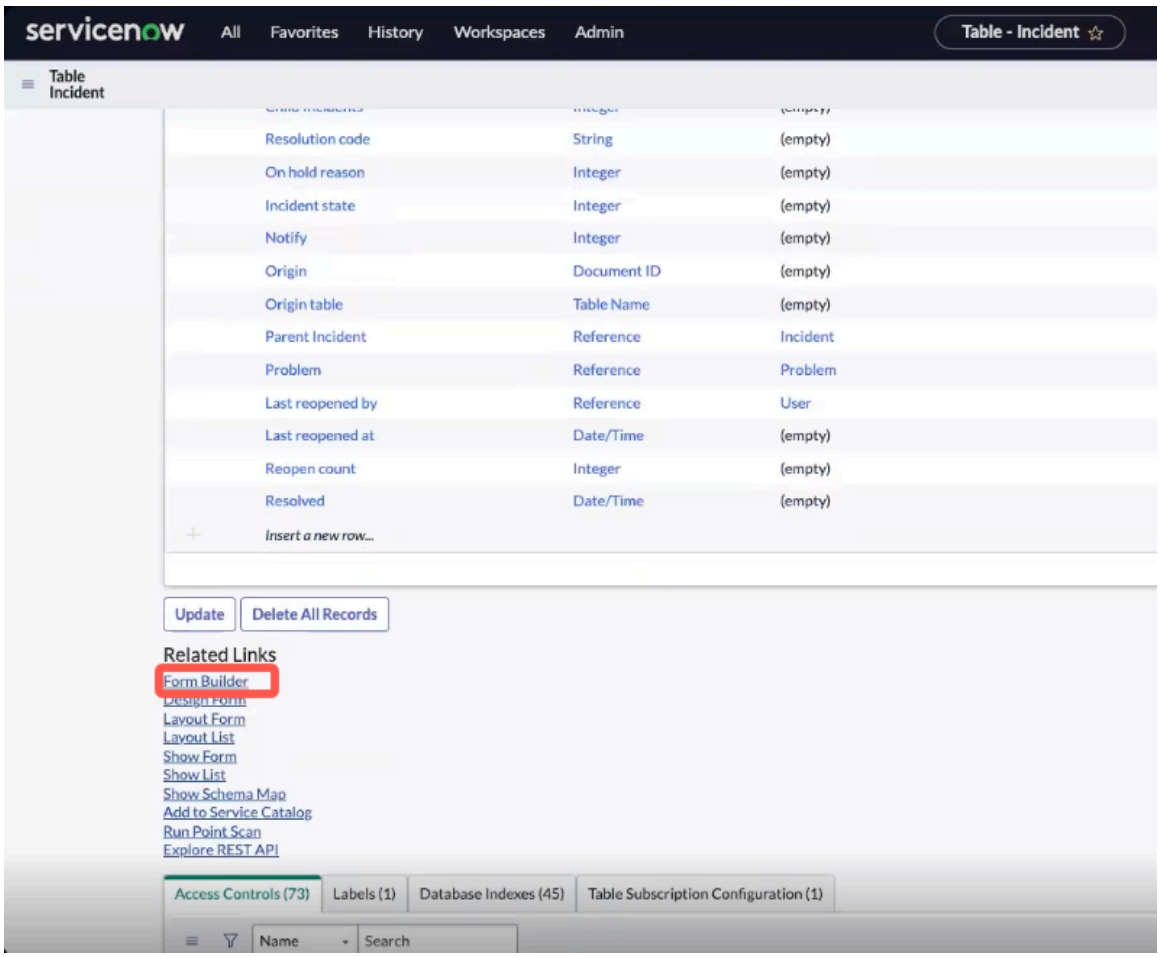
Passen Sie Now Platform -Datensätze oder -Formulare mit Form Builderan . Wählen Sie im Kontextmenü des Formulars **Konfigurieren** und dann **Formulargenerator**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zugriff auf Form Builder über zugehörige Links

Auf Form Builder können Sie auch über den Abschnitt „Zugehörige Links“ einer beliebigen Tabelle zugreifen. Öffnen Sie Form Builder, um Änderungen an dem Formular vorzunehmen, das Sie zum Ausfüllen von Datensätzen für diese Tabelle verwenden.

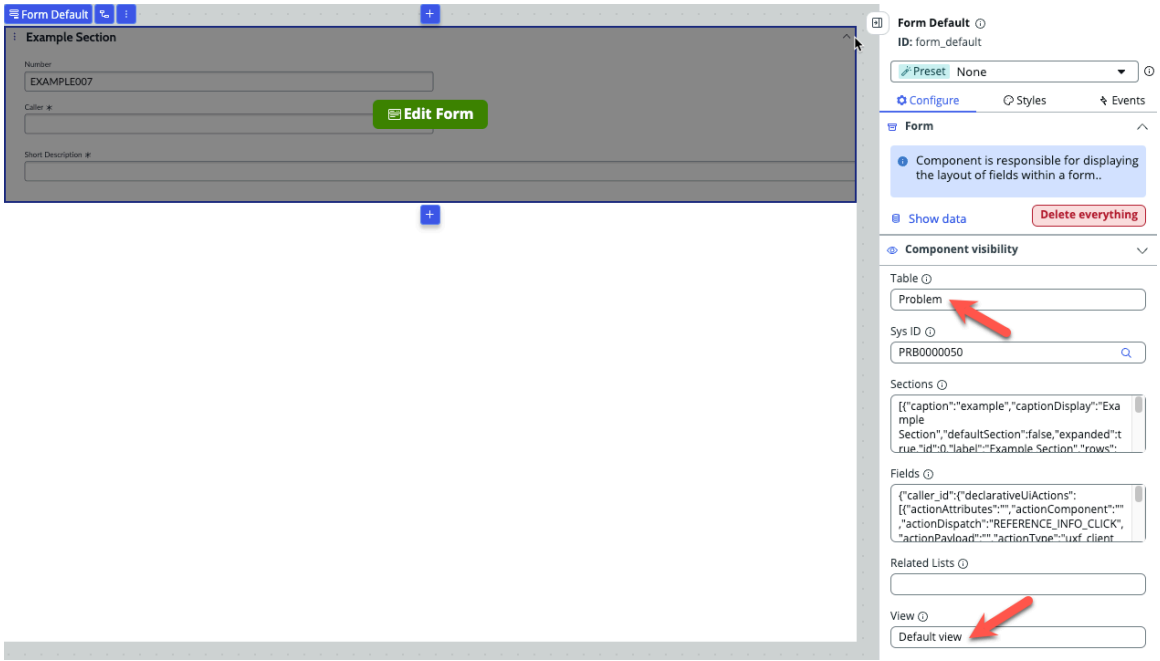


Zugriff auf Form Builder über UI Builder

Sie können Form Builder direkt von der Phase UI Builder aus aufrufen. Bewegen Sie den Cursor zu einer Formularkomponente, für die ein **Tabellenwert** und ein **Ansichtswert**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

festgelegt sind, und wählen Sie dann die Schaltfläche **Formular bearbeiten** aus. Ihre Änderungen werden im Formular nach dem Schließen von Form Builderangezeigt .



Tabellen-Generator Workflow und Navigation

Sie können Tabellen-Generator verwenden, um Ihre Datentabellen, Formulare oder Flows zu verwalten, indem Sie sich diesen allgemeinen Workflow ansehen.

Erfahren Sie mehr über die allgemeinen Aktionen, die Sie ausführen, wenn Sie Tabellen-Generatorverwenden.

Standard-Workflow

In der folgenden Tabelle sind die grundlegenden Aktionen aufgeführt, die Sie bei der Arbeit in Tabellen-Generatorausführen.

Standard-Workflow

Aktion	Beschreibung
Tabelle oder Formular auswählen, mit der bzw. dem Sie arbeiten möchten	Um eine Datentabelle oder ein Formular auszuwählen, starten Sie Tabellen-Generator gemäß den Anweisungen in Auf Tabellen-Generator zugreifen, und wählen Sie die Tabelle oder das Formular aus, mit der bzw. dem Sie arbeiten möchten. **Hinweis:** Bei der Verwendung von Tabellen-Generator in App Engine Studiowird die hier ausgewählte Tabelle ausgewählt, wenn Sie auf eine Tabelle in Ihrer App klicken. Wenn Tabellen-Generator jedoch über UI Builder] gestartet wird, können Sie eine neue Tabelle, mit der Sie arbeiten möchten, aus der Dropdown-Liste auswählen, die den Namen der aktuell ausgewählten Tabelle anzeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Workflow (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
Durch Auswahl einer Domäne und eines Anwendungsbereichs	Wählen Sie in der Navigation Tabellen-Generator eine Domäne und einen Anwendungsbereich aus, in denen Sie arbeiten möchten. **Hinweis:** Bei der Verwendung von Tabellen-Generator in App Engine Studioist der ausgewählte Anwendungsbereich die App, in der Sie arbeiten. Wenn Tabellen-Generator jedoch über UI Builder] gestartet wird, können Sie einen Anwendungsbereich, mit dem Sie arbeiten möchten, aus der Dropdown-Liste oben rechts im Bildschirm auswählen (z. B. Global). Siehe Domain Separation und Tabellen-Generator und Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.
Tabelleneigenschaften ändern	Wählen Sie die Registerkarte **Daten**, um Tabelleneigenschaften direkt zu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in Tabellen-Generator.
Formularansichten anpassen	Wählen Sie die Registerkarte **Formulare**, um neue Ansichten zu erstellen und anzupassen oder die Formularelemente für eine ausgewählte Ansicht zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.
Richtlinien und Regeln konfigurieren	Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**, um zu konfigurieren und zu steuern, wie Daten für Ihre Formularansichten angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
Vorschau eines Formulars anzeigen und Ihre Änderungen verwalten	Zu jedem Zeitpunkt des Prozesses können Sie eine Vorschau der vorgenommenen Änderungen anzeigen, indem Sie **Vorschau**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an. Speichern Sie die Änderungen an der Formularansicht an einem beliebigen Zeitpunkt im Prozess, indem Sie auf **Speichern**klicken. Ihre Formularansicht ist bereit und kann von anderen Anwendungen in Now Platformaufgerufen werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standard-Workflow (Fortsetzung)

Aktion	Beschreibung
	Hinweis: Um Ihre vorgenommenen Änderungen rückgängig zu machen ( ) oder erneut anzuwenden („Wiederholen“), wählen Sie das Symbol Rückgängig machen oder Wiederholen oben auf dem Bildschirm.

Navigationselemente

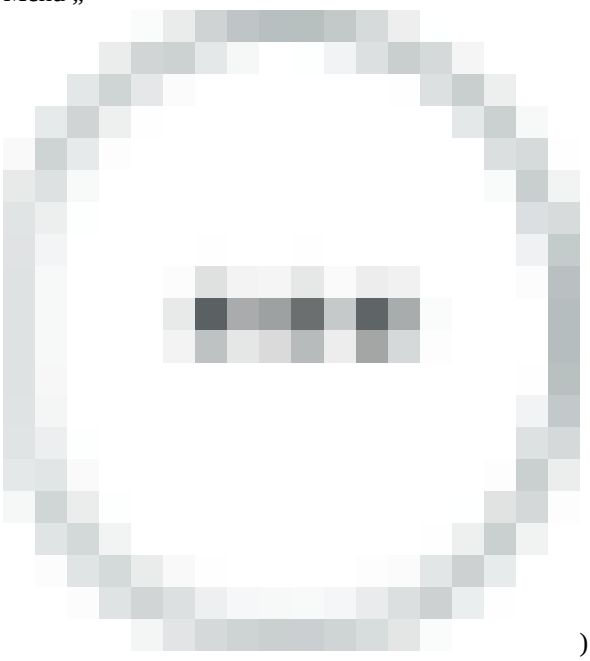
Die folgende Tabelle zeigt und beschreibt die grundlegenden Navigationselemente in Tabellen-Generator.

Grundlegende Navigationselemente

Navigationselement	Beschreibung
Tabellenauswahlliste ( )	Wählen Sie eine Option aus, um Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten für die ausgewählte Tabelle anzupassen.
Wählen Sie die Domänenliste aus ( )	Wählen Sie eine Option, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten innerhalb der ausgewählten Domäne (z. B. der globalen Domäne) anzupassen.
Liste „Umfang auswählen“ ( )	Wählen Sie eine Option aus, um die Richtlinien und Regeln, Tabelleneigenschaften, Felder oder Formularansichten innerhalb des ausgewählten Anwendungsbereichs (z. B. Anwendungsbereich Global) anzupassen.
Rückgängig machen ( ) Wiederholen ( )	Wählen Sie in der Navigationsleiste das Symbol „Rückgängig machen“ ( ) oder „Wiederholen“ (Wiederholen), um zu einem vorherigen Bearbeitungsstatus zurückzukehren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Navigationselemente (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Menü „  “	Option wählen: • **Erweiterte Ansicht** zum Verwalten der erweiterten Eigenschaften in der ausgewählten Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung . • **Formulardesigner**, um die ausgewählte Tabelle im Formulardesigner zu starten. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Formulardesigner verwenden . • **Tabelle** löschen, um die ausgewählte Tabelle zu löschen. **Hinweis:** Diese Option wird nur auf der Registerkarte „Daten“ angezeigt.
Vorschau (Preview)	Wählen Sie **Vorschau**, um das ausgewählte Formular so zu überprüfen, wie es in Now Platformangezeigt wird. Weitere Informationen zur Vorschau finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an.
Speichern (Save)	Wählen **Sie Speichern**, um Ihre Änderungen für Ihre Auswahl zu committen.
Suchfelder und Filteroptionen ( )	Verwenden Sie das Suchfeld, um die Liste der Feldspalten nach Stichwörtern zu filtern, oder die Liste der **Filteroptionen**, um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder aus der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).
PDF-Extraktor ( )	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen.

Domain Separation und Tabellen-Generator

Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Übersicht

Tabellen-Generator Mit können Entwickler das Layout und die Logik für jede Formularansicht für Tabellen in ihrer Anwendung konfigurieren. Beim Start aus UI Builderunterstützt Tabellen-Generator die Domänentrennung. Dies ist die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur von ServiceNow.

Hinweis:
Domain Separation wird für Tabellen-Generator unterstützt, wenn sie über UI Builder] gestartet wird.
Domain Separation wird beim Starten von Tabellen-Generator über App Engine Studionicht unterstützt.

Tabellen-Generator Mit können Entwickler in domänengetrennten Umgebungen Formulare erstellen, während sie sich im selben Browserfenster befinden. Die Domänentrennung in Tabellen-Generator funktioniert ähnlich wie ein Anwendungsbereich, mit dem Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten erstellen oder bearbeiten können.

Standardisierung ist das Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow -Instanz, in der Domain Separation installiert ist. Durch die Standardisierung verfügen Sie über eine gemeinsame Konfiguration, nach der die meisten Instanzen arbeiten. Wenn eine Instanz aus Hunderten oder Tausenden von Domänen besteht, erfordert ihre erfolgreiche Verwaltung eine strenge Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur durchgeführt werden, wenn sie von den Instanzinhabern als erforderlich erachtet werden. Die meisten Instanzen sollten der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen, um eine einheitlichere Experience in der gesamten Instanz zu bieten. Außerdem können Besitzer von Instanzen dadurch den Codeverbrauch minimieren, der die Einführung neuer ServiceNow -Funktionen verlangsamt, die Teil der -Release-Upgrades sind.

So funktioniert Domain Separation in Tabellen-Generator

Tabellen-Generator Mit können Entwickler die Sitzungsdomäne wechseln, um Domänenüberschreibungen für das Formularlayout, das Abschnittslayout und die Formularlogik zu erstellen. Für Änderungen des Datensatzes im Systemwörterbuch (z. B. Feldmetadaten für eine Feldbezeichnung) sind keine Domänenüberschreibungen erforderlich. Formularlayoutänderungen erfordern Domänenüberschreibungen sowohl für den Formulardatensatz als auch für den Abschnitt, wenn die Änderung in einer niedrigeren Domäne durchgeführt wird. Beim Erstellen einer Domänenüberschreibung können Abschnittsbezeichnungen vor dem Speichern der Überschreibung nicht bearbeitet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
UI-Richtlinien können auch Überschreibungen in niedrigeren Domänen haben. In der UI-Richtlinie wird ein Überschreibungsindikator angezeigt.

In der globalen Domäne kann ein Entwickler den Domänenbereich erweitern, um alle Formularansichten aus verschiedenen Domänen anzuzeigen. Entwickler können alle Formularansichten und Ansichten mit Überschreibungen anzeigen, die mit einem Symbol gekennzeichnet sind.

Hinweis:
An Formulardatensätze mit einem Abschnitt ist kein Datensatz `sys_ui_forms` angehängt. Stattdessen ist an diese Datensätze nur der Datensatz `sys_ui_section` angehängt, bis ein zweiter Abschnitt erstellt wird. Wenn für ein Formular mit einem Abschnitt bereits Domänenüberschreibungen vorhanden sind und der Entwickler dem Formular einen weiteren Abschnitt hinzufügt, werden die vorhandenen Domänenüberschreibungen unterbrochen.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator

Durch Auswahl einer Anwendung aus der Liste „Anwendungsbereich“ in Tabellen-Generator können Sie die Formularansichten für die Benutzer der ausgewählten Anwendung in Now Platformanpassen.

Die Anwendungsumfangsdefinition schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Als Administrator können Sie festlegen, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, um Daten und Anwendungsdateien zu schützen. In Tabellen-Generatorkönnen Sie und Ihre Entwickler einen Anwendungsbereich festlegen, wenn Sie mit einer Tabelle oder einem Formular arbeiten.

Durch Ändern des Bereichs in Tabellen-Generator wird auch der Bereich in Now Platform®] geändert, und durch Ändern des Bereichs in Now Platform® wird der Bereich in Tabellen-Generatorgeändert.

Wenn Sie ein Formular erstellen, müssen Sie sich des Umfangs bewusst sein, in dem Sie arbeiten. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für eine Tabelle, ein Formular oder eine Richtlinie aus. Die Liste **„Bereich** auswählen“ befindet sich in der Nähe der Liste **„Domäne** auswählen“. Der Bereich ist standardmäßig der Bereich, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform®befindet. Wenn Ihre Benutzer auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden sie benachrichtigt, dass sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem das Formular erstellt wurde.

Tabellen-Generator verwenden

Verwenden Sie Tabellen-Generator, um Tabellen, Formulare und Formularelemente für Benutzer über eine einzige Schnittstelle zu entwerfen und anzupassen, ohne zwischen vorhandenen Now Platform -Tools navigieren zu müssen.

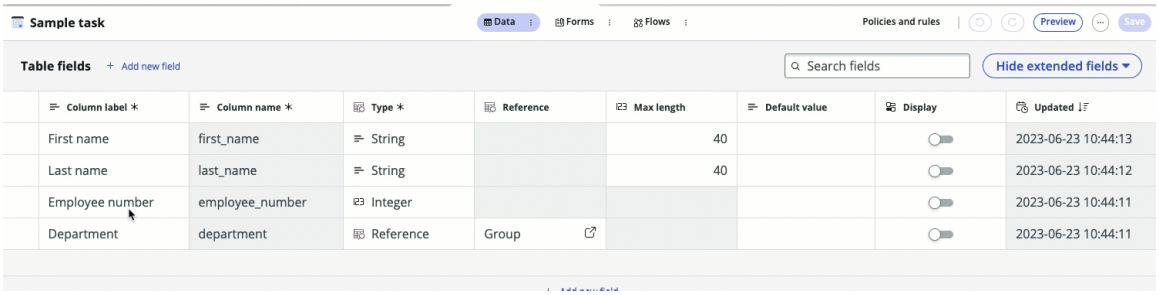
Daten in Tabellen-Generator

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie die Tabelleneigenschaften ändern und die Felder verwalten, die für eine ausgewählte Datentabelle verfügbar sind.

Tabellen-Generator ist ein Tool zum Bearbeiten von Datentabellen. Sie bearbeiten eine Tabelle auf der Registerkarte **Daten**, indem Sie die Spalten der Tabelle bearbeiten.

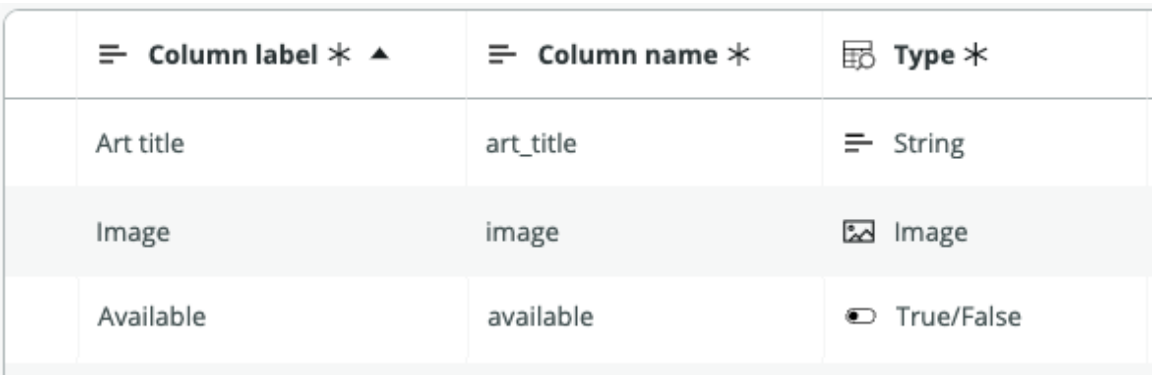
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabellen-Generator



In Tabellen-Generatorwird jede Tabellenspalte als Zeile dargestellt. Beispielsweise werden „Art-Titel“, „Bild“ und „Verfügbar“ als Spalten-Header in der tatsächlichen Tabelle angezeigt. Wenn Sie jedoch die Spalten in Tabellen-Generatorbearbeiten, werden sie als Zeilen angezeigt.

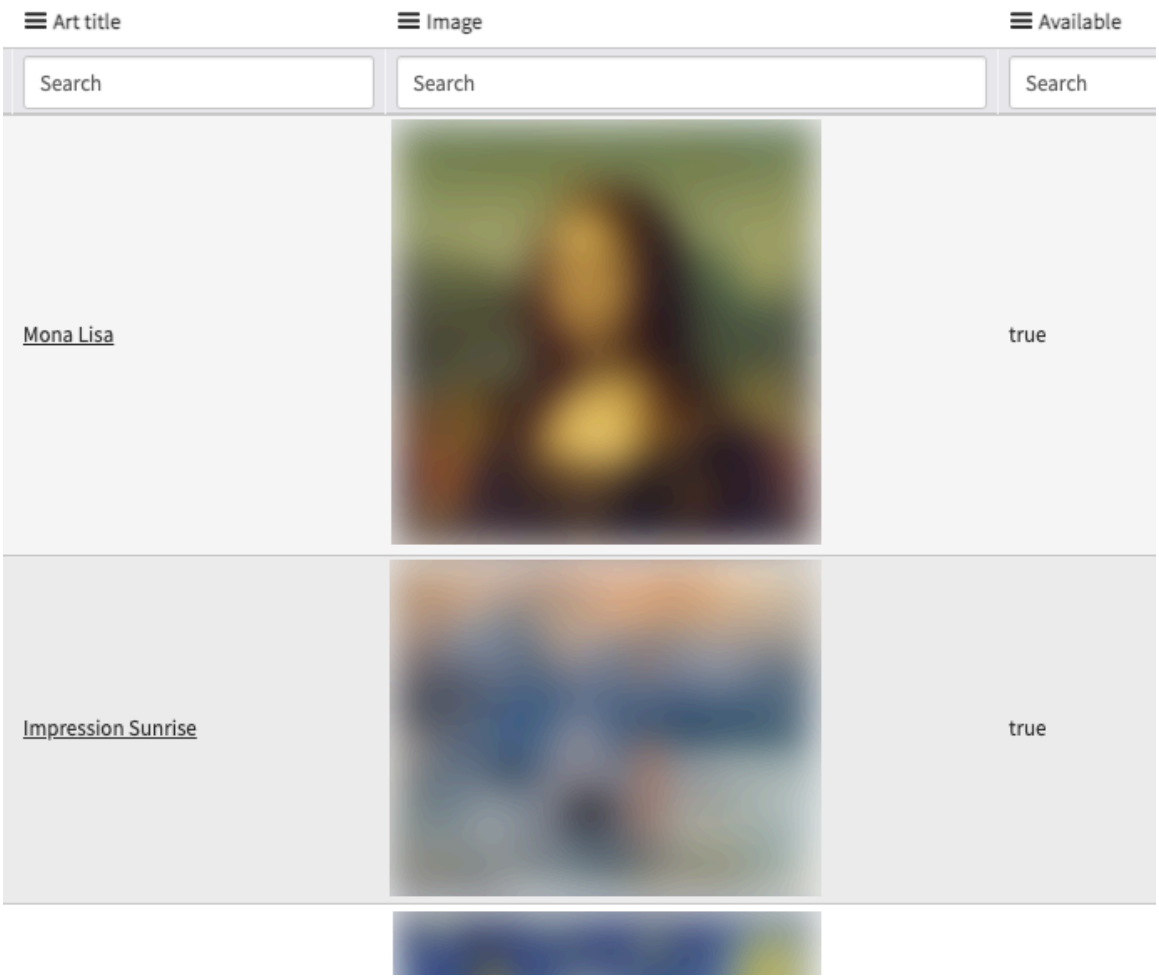
Beispiel: Spalten in Tabellen-Generator



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Tatsächliche Datentabelle mit zwei Datensätzen



Um eine bestimmte Tabellenspalte zum Bearbeiten in der Standardansicht „Felder“ zu finden, geben Sie den Spaltennamen in das Suchfeld oben rechts ein. Während Sie eingeben, wird die Liste der Spalten unten nach dem eingegebenen Stichwort gefiltert.

Hinweis:
Verwenden Sie die Liste **Filteroptionen**, um inaktive Felder anzuzeigen oder erweiterte Felder aus der Liste auszublenden (wenn eine Tabelle aus einer vorhandenen Tabelle erweitert wurde).

Suchen Sie nach einer Tabellenspalte

Denken Sie beim Bearbeiten der Tabellenspalten in Tabellen-Generatoran jede Zeile als Feld in einem Formular. Wenn Sie beispielsweise eine Spaltenbezeichnung ändern, verwenden Sie eine Bezeichnung, die die Daten beschreibt, die der Benutzer erwartungsgemäß in das Formularfeld eingibt. Ändern Sie den Spaltentyp, um diese Art von Formulareintrag zu unterstützen.

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften und die Tabellenstruktur in der Ansicht „ **Felder** “, in der Sie die folgenden Aktionen ausführen können:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie einer Tabelle eine neue Spalte hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator.
- Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltennamen. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator.
- Ändern Sie einen Spaltentyp. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator.
- Fügen Sie einer Tabelle einen Standardwert hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator.
- Wählen Sie eine Spalte als Tabellenanzeigename aus. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Spalte als Anzeigewert in der Tabelle aus Tabellen-Generator.
- Löschen Sie eine Tabelle. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator.

Arbeiten Sie mit der Tabellenstruktur und Ihren Datensätzen im **Tabellenformat** in der Tabellenansicht. Hier können Sie folgende Aktionen ausführen:

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

- Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu.
- Bearbeiten Sie einzelne Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie einzelne Datensätze.
- Sortieren Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Sortieren Sie Ihre Datensätze.
- Filtern Sie Ihre Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.
- Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften. Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften.
- Fügen Sie neue Spalten hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie neue Spalten hinzu.
- Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte.
- Ordnen Sie die Spalten neu an. Weitere Informationen finden Sie unter Ordnen Sie die Spalten neu an.
- Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest. Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Spalten anheften. Weitere Informationen finden Sie unter Spalten anheften.
- Löschen Sie eine Tabellenspalte. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie Spalten.

Sie können die Tabellenbeziehungen für Ihre Tabelle auch in der **Schemaansicht** anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Schemaansicht in Tabellen-Generator.

Hinweis:
Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.

Tabellenansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie die **Tabellenansicht** in Tabellen-Generator, um mit Ihren Anwendungsdatensätzen und der Datenstruktur im Tabellenformat zu arbeiten.

Übersicht

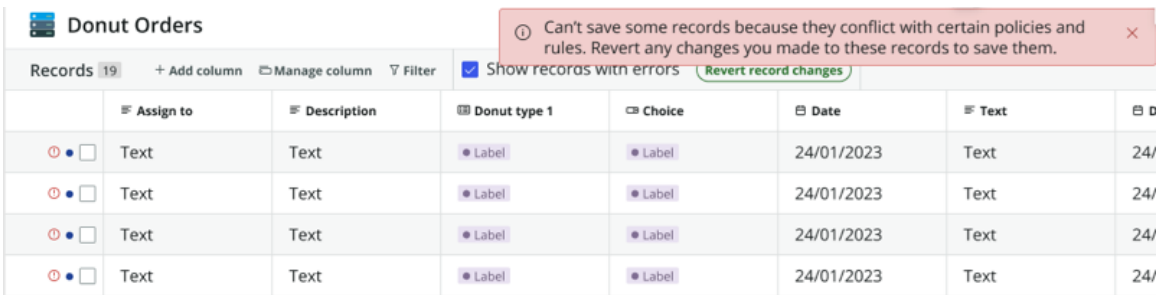
Mit der**Tabellenansicht** in Tabellen-Generatorkönnen Sie Ihre Anwendungstabellen und die zugehörigen Daten in einem vertrauten Tabellenformat überprüfen. Sie können in einem einzigen Bildschirm Spalten hinzufügen, Spalten löschen und Spalteneigenschaften ändern sowie einzelne Datensätze innerhalb dieser Spalten überprüfen und aktualisieren.

Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert

Beim Versuch, Datensätze zu speichern, treten manchmal Fehler auf (d. h. Daten, die mit geltenden Richtlinien oder Geschäftsregeln in Konflikt stehen). In diesem Fall wird ein Warn-Popup zusammen mit einer gefilterten Liste fehlerhafter Datensätze angezeigt.

Korrigieren Sie die Daten in jedem Datensatz einzeln, oder wählen **Sie Datensatzänderungen** rückgängig machen, um alle Änderungen rückgängig zu machen, die Sie an den fehlerhaften Datensätzen vorgenommen haben.

Fehler in der Tabellenansicht



Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um die Tabellenfeldstruktur und alle importierten Datensätze für eine ausgewählte Tabelle in der **Tabellenkalkulationsansicht** in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie einen neuen Datensatz hinzu

Fügen Sie in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** einen neuen Datensatz hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

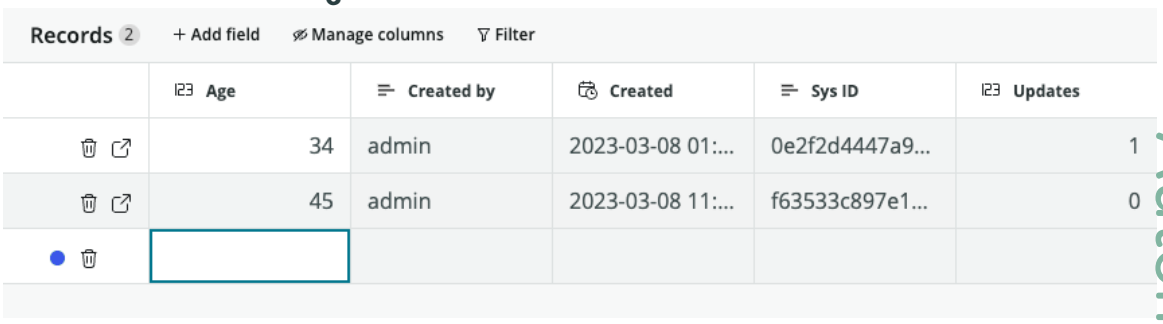
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie das Symbol **Neuen Datensatz** hinzufügen (Symbol).

Neuen Datensatz hinzufügen



3. Nehmen Sie Ihre Änderungen am Datensatz vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze

Bearbeiten Sie einzelne Datensätze in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

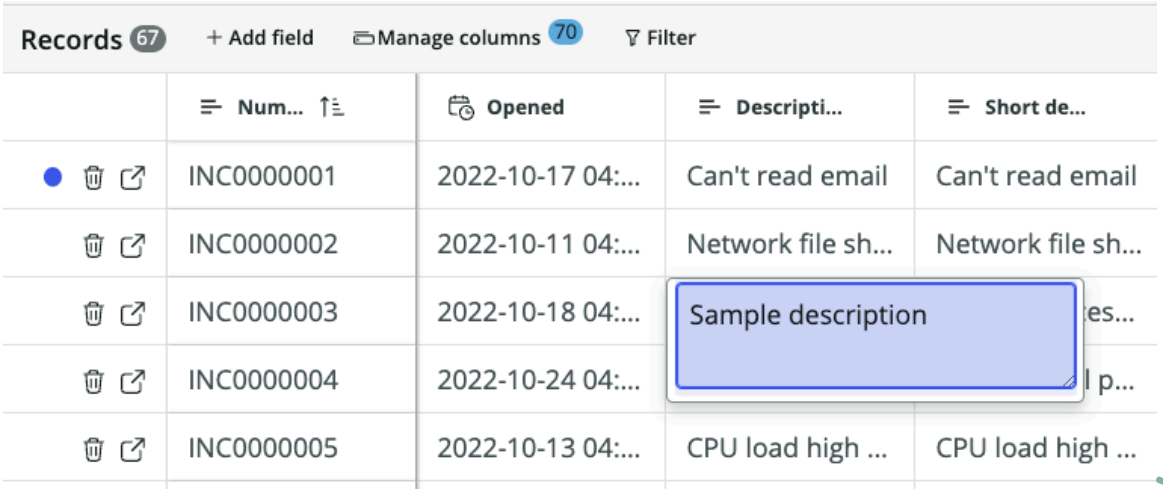
> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Klicken Sie in ein beliebiges bearbeitbares Datensatzfeld, um die Daten zur Bearbeitung zu starten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten Sie ein Feld



3. Nehmen Sie Ihre Änderungen an den Daten vor.
4. Wählen Sie **Speichern**.
   Weitere Informationen zur Behebung von Fehlern finden Sie unter Datensätze werden in der Tabellenansicht gespeichert.

Sortieren Sie Ihre Datensätze

Sortieren Sie Ihre Datensätze nach einer bestimmten Feldspalte in der Tabellen-Generator **Tabellenkalkulationsansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

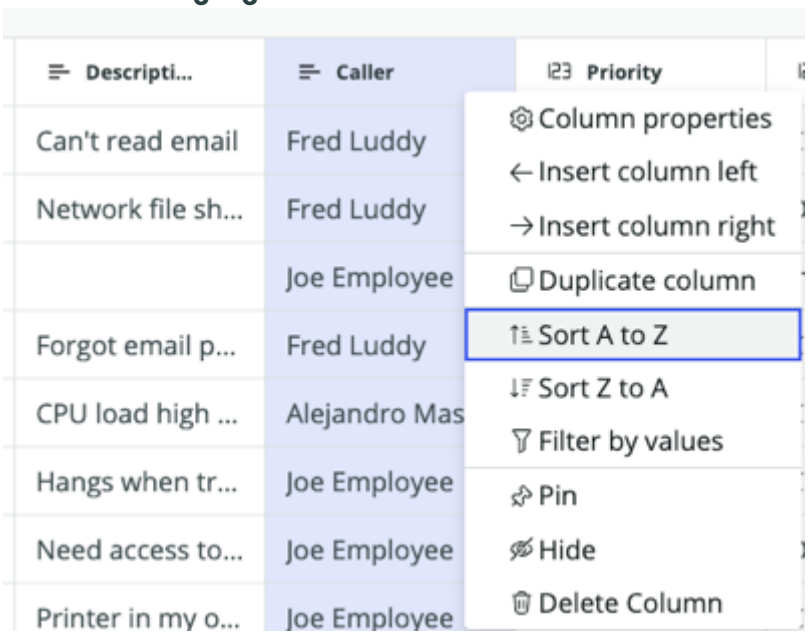
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Spaltenheader, der die Daten enthält, nach denen Sie die Liste der Datensätze sortieren möchten, und wählen Sie dann das Symbol für zusätzliche **Aktionen** (Symbol für), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigung sortieren). Datum in aufsteigender Reihenfolge).
3. Wählen Sie aus den folgenden Optionen aus, ob die Daten für die Spalte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge sortiert werden sollen.
   - Sortieren (A bis Z) oder von ältesten zu neuesten (aufsteigende Reihenfolge)
   - Von Z nach A sortieren oder von neuesten nach ältesten sortieren (absteigende Reihenfolge)

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nach Genehmigungsdatum sortieren



Die Liste der Datensätze wird dann in der von Ihnen gewählten Reihenfolge angezeigt.

Übereinstimmende Datensätze anzeigen

Zeigen Sie eine gefilterte Liste von Datensätzen an, die übereinstimmende Daten für ein ausgewähltes Feld in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** enthalten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

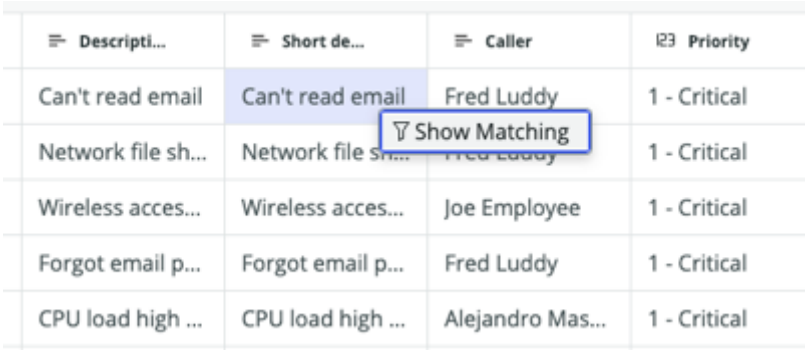
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ Data) aufrufen.

2. Wählen Sie den Datensatz in einer Zelle aus, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), um eine gefilterte Liste mit Datensätzen zu erstellen, die die übereinstimmenden Daten enthalten (zeigen Sie z. B. alle Datensätze, bei denen die **Kurzbeschreibung** „E-Mail kann nicht gelesen werden“ lautet).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übereinstimmende Datensätze anzeigen



Eine gefilterte Liste von Datensätzen mit übereinstimmenden Daten wird angezeigt, und eine neue Filterabfrage wird hinzugefügt und ist zugänglich, indem Sie oben im Raster auf die Schaltfläche **Filter** klicken.

Hinweis:
Um die soeben hinzugefügte Filterung zu entfernen, wählen Sie die Schaltfläche **Filter**, und löschen Sie dann die neue Filterbedingung aus der Liste. Weitere Informationen finden Sie unter Filtern Sie Ihre Datensätze.

Filtern Sie Ihre Datensätze

Zeigen Sie nur die Datensätze an, die Sie in Ihrer Liste sehen möchten, indem Sie in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** eine bedingte Abfrage einrichten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie **Filter** über der Tabelle aus, um eine Filterabfrage zu starten.
   Sie können auch **Nach Wertfiltern** im Menü „ „Zusätzliche Aktionen“) auswählen, um die Daten dieser Spalte für Ihre Abfrage vorab auszuwählen.

   Hinweis:
   Wenn rechts neben der Schaltfläche **Filter** eine Zahl angezeigt wird, bedeutet dies, dass für die Ansicht bereits Filter festgelegt sind.

   Das Filterfenster wird angezeigt (zusammen mit den bereits festgelegten Filterkriterien). In diesem Fall wird ein vorhandener Filter festgelegt, um Datensätze anzuzeigen, bei denen das **Alter** 35 beträgt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Daten filtern

3. Geben Sie Ihre Filterabfrage ein, um anzugeben, welche Datensätze Sie anzeigen möchten.
   - Wählen Sie die Schaltfläche **Neue Bedingung festlegen** aus, um eine neue Filterbedingung einzugeben, die durch eine ODER-Anweisung verbunden ist.
   - Wählen Sie die Schaltflächen **oder** oder **und** aus, um den vorhandenen Filtersatz um den gewünschten booleschen Wert zu erweitern.
   - Wählen Sie das Symbol **Löschen** aus, um eine Filterbedingungszeile zu entfernen.
4. Wählen **Sie Anwenden**, um die Filterbedingung auf Ihre Ansicht anzuwenden.
   Die gefilterte Liste der Datensätze wird dann basierend auf den von Ihnen ausgewählten Kriterien angezeigt.

Bearbeiten Sie die Spaltenfeldeigenschaften

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ, Attribute und Standardwerte in der Tabellen-Generator **Tabellenkalkulationsansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

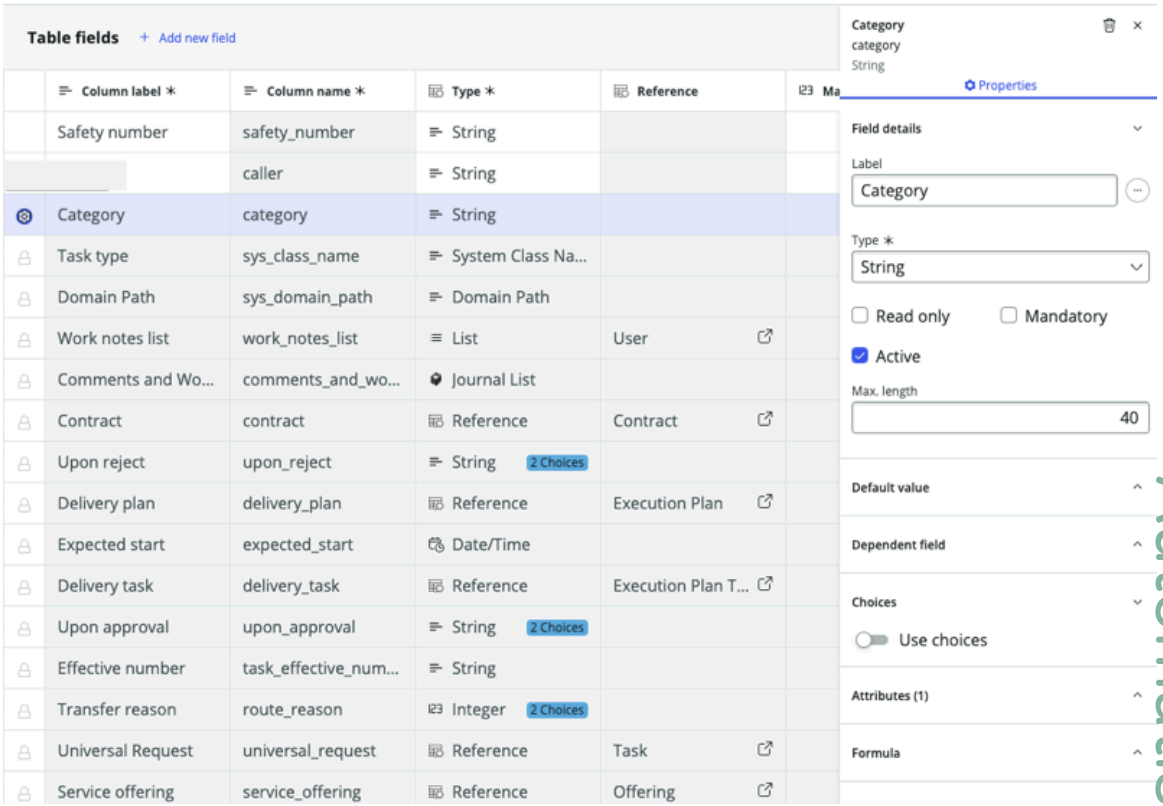
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ Data) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Spaltenheader, und wählen Sie dann das Symbol für zusätzliche **Aktionen** (Symbol für ⋮), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie **Spalteneigenschaften aus**.
   Der Bereich Eigenschaften wird für die ausgewählte Feldspalte angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaftsbereich



4. Bearbeiten Sie die gewünschte Feldeigenschaft für die Spalte.
   Weitere Informationen zu Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie neue Spalten hinzu

Fügt einer ausgewählten Tabelle in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** neue Feldspalten hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ Data) aufrufen.

2. Wählen Sie die Schaltfläche **+ Feld** hinzufügen aus.

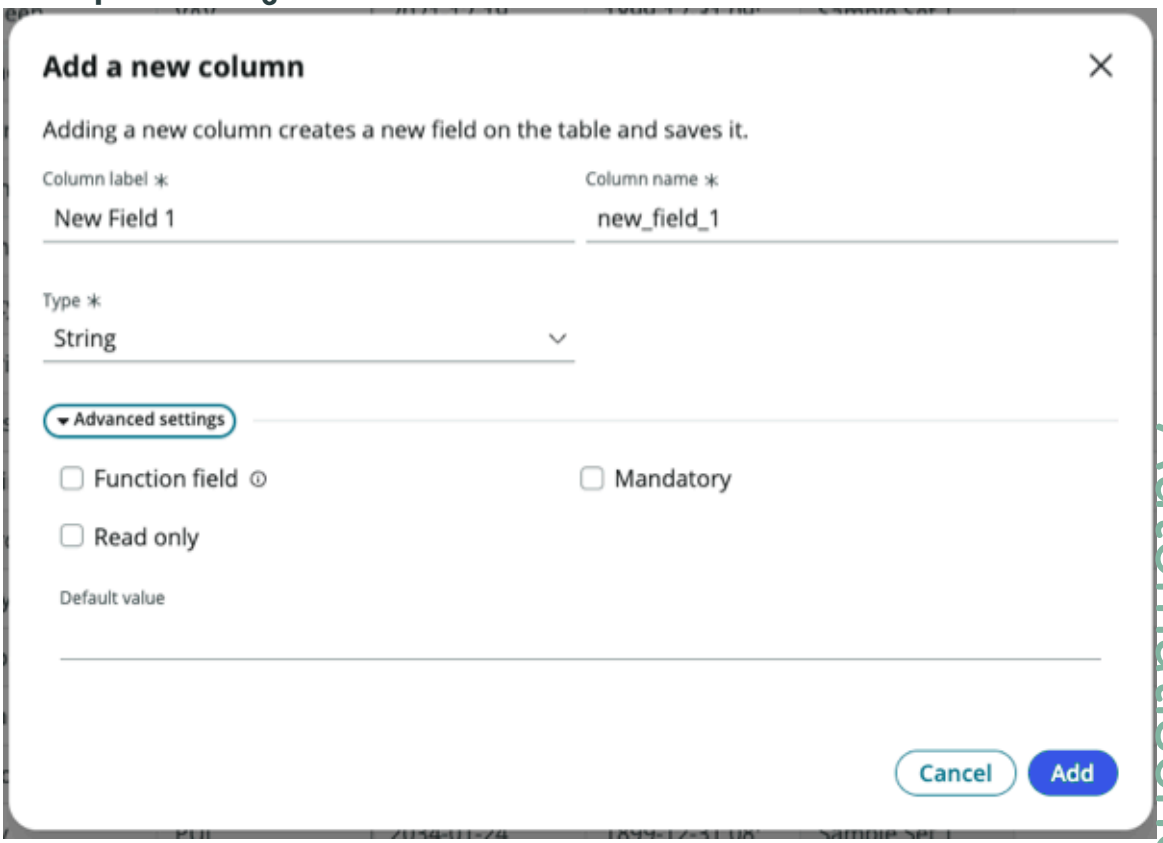
Hinweis:
Sie können auch das Symbol für zusätzliche **Aktionen** (Symbol für ⋮) wählen, um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten, und dann **Spalte links** einfügen oder **Spalte rechts** einfügen auswählen, um die neue Spalte an einer bestimmten Stelle in der Tabelle einzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Fenster Eine neue Spalte hinzufügen wird angezeigt.

Neue Spalte hinzufügen



3. Geben Sie die folgenden Informationen für Ihre neue Feldspalte ein.

4. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um das Feld zu erweitern, und geben Sie zusätzliche Eigenschaften für Ihre neue Feldspalte ein.

5. Wählen Sie Hinzufügen, um Ihrer Tabelle eine neue **Feldspalte** hinzuzufügen.

Duplizieren Sie eine vorhandene Spalte

Duplizieren Sie eine vorhandene Tabellen-Generator **Feldspalte** in einer in der Tabellenansicht angezeigten Tabelle.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

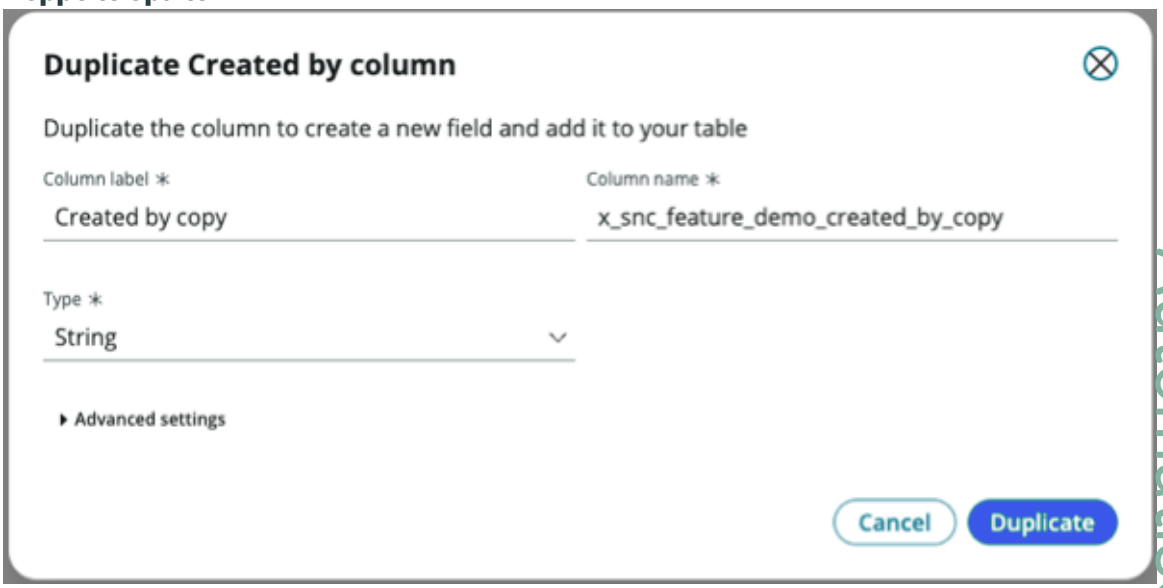
Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „ Data) aufrufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den Header der zu duplizierenden Spalte, und wählen Sie dann das Symbol für **zusätzliche Aktionen** (Symbol für ⋮), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten.
3. Wählen Sie **Spalte duplizieren**aus dem Menü aus.
   Der Text „Kopie“ wird automatisch an die vorhandene Spaltenbezeichnung angehängt.

Doppelte Spalte



4. Bearbeiten Sie die **Spaltenbezeichnung** auf den gewünschten Anzeigenamen für die duplizierte Feldspalte.
5. Bearbeiten Sie den **Typ** für die Feldspalte wie gewünscht.

   Siehe Feldtypen.
6. Wählen Sie **Duplikat aus**.
   In der Ansicht wird eine neue Spalte angezeigt.

Ordnen Sie die Spalten neu an

Ändern Sie die Reihenfolge, in der Ihre Spalten in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

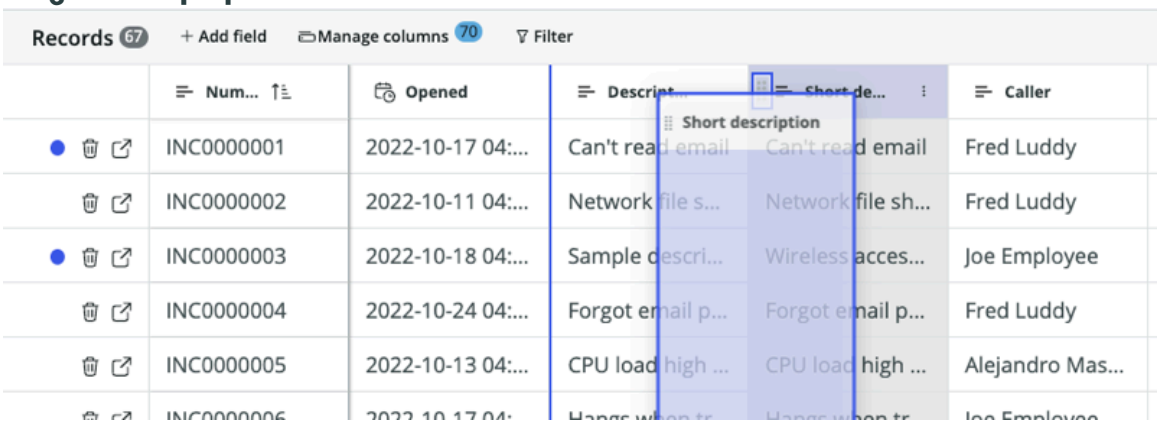
   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Klicken Sie, um das Spalten- **Handle** -Symbol (Spalten- ⋮⋮) für eine Spalte auszuwählen, und ziehen Sie die Spalte dann an die gewünschten Stellen in der Tabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Drag-and-Drop-Spalten



Hinweis:
Wenn Ihre Tabelle viele Tabellenspalten enthält, wählen Sie das Menü Spalten **verwalten**, um eine kompakte Liste mit Spaltennamen anzuzeigen, und ziehen Sie dann Drag-and-Drop in dieser Liste, um Ihre Tabellenspalten zu sortieren.

Legen Sie die Sichtbarkeit der Spalte fest

Wählen Sie aus, ob bestimmte Feldspalten in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht** ausgeblendet oder angezeigt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

Hinweis:
Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.

Hinweis:
Rechts neben der Schaltfläche **Spalten verwalten wird** eine Zahl angezeigt, die anzeigt, wie viele Spalten in der Ansicht aktiv sind.

Spalten anheften

Heften Sie bestimmte Spalten so an, dass sie immer auf der linken Seite angezeigt werden, wenn Sie in einer Tabelle mit vielen Tabellen-Generator **Feldspalten** in der Tabellenansicht nach rechts scrollen. Angeheftete Spalten werden für jeden einzelnen Anwender gespeichert, nicht global. Wenn sich ein Anwender das nächste Mal anmeldet, werden alle von ihm angehefteten Spalten angezeigt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus, um eine Feldspalte anzuheften oder zu lösen.

> **Hinweis:**
> Sie können auch anzeigen, welche Spalten in der Ansicht angeheftet sind, indem Sie auf die Schaltfläche **Spalten verwalten** klicken. Angeheftete Spalten haben ein Stecknadelsymbol neben der aufgelisteten Spalte.

Löschen Sie Spalten

Löscht eine Feldspalte für eine ausgewählte Tabelle in der Tabellen-Generator **Tabellenansicht**.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Tabellenansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger über einen Spaltenheader, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann das Symbol für zusätzliche **Aktionen** (Symbol für), um eine spaltenspezifische Liste von Aktionen zu starten (z. B. Datensätze nach Genehmigungsdatum in aufsteigender Reihenfolge sortieren).
3. Wählen Sie **Spalte löschen aus**.
   Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt.
4. Wählen Sie **Löschen** aus, um die Feldspalte aus Ihrer Tabelle zu löschen.

> **Hinweis:**
> Wenn für die zu löschende Spalte Datensätze gespeichert sind, können Sie die Spalte erst löschen, wenn Sie die für dieses Feld gespeicherten Datensätze entfernt haben.

Felderansicht in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Tabelleneigenschaften, und verwalten Sie die Tabellenfelder, indem Sie die Standardansicht „Felder“ auf der Registerkarte **Daten** in Tabellen-Generatorverwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

Verwenden Sie die folgenden Verfahren, um Tabellen in der Ansicht „ **Felder** “ in Tabellen-Generatorzu bearbeiten.

Fügen Sie eine Tabellenspalte in hinzu Tabellen-Generator

Speichern Sie mehr Informationen in einem Tabellendatensatz, indem Sie eine Tabellenspalte hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

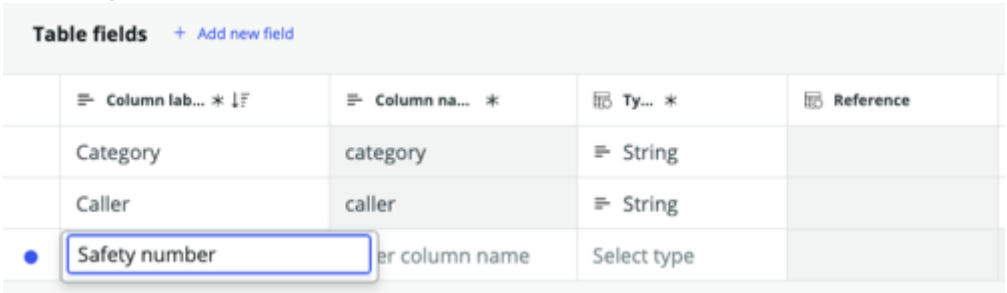
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

> **Hinweis:**
> Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie **+ Neues Feld hinzufügen aus**.
3. Füllen Sie in der resultierenden leeren Zeile die gewünschten Eigenschaften für die neue Datentabellenspalte aus.

Hinzufügen eines neuen Felds zu einer Tabelle



4. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie die neue Spalte sehen, die Ihrer Tabelle hinzugefügt wurde. Weitere Informationen zum Anzeigen der Vorschau auf eine Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

Löschen Sie eine Tabellenspalte in Tabellen-Generator

Löschen Sie mit Tabellen-Generatoreine Spalte aus Ihrer Tabelle.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Bewegen Sie den Mauszeiger neben der Tabellenfeldzeile, die Sie löschen möchten, über die Spalte ganz links, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs (Symbol zum des Seitenbereichs).
3. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Seitenbereichs das Papierkorbsymbol ( ), um das Feld zu löschen.

   Hinweis:
   Ihre Tabelle enthält mehrere Standardspalten (einschließlich „Erstellt“ und „Aktualisiert“), die Sie nicht löschen können. Außerdem können Sie keine Spalten löschen, die aus einer anderen Tabelle erweitert wurden, oder Spalten, in denen bereits Datensätze vorhanden sind. Um die Spalte zu löschen, müssen Sie zuerst die vorhandenen Daten löschen.

4. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** aus.

Ergebnisse
Wenn Sie eine Vorschau der Tabelle anzeigen, können Sie sehen, dass die Tabellenspalte nicht mehr in der Tabelle verwendet wird. Weitere Informationen zum Anzeigen der Vorschau auf eine Tabelle finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator.

Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in Tabellen-Generator

Ändern Sie die Bezeichnung, die die darin gespeicherten Daten für Benutzer eindeutig identifiziert.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine *Spaltenbezeichnung* ist der Text, der für Ihre Anwender sichtbar ist, wenn sie Anwendungsdaten lesen oder aktualisieren. Wenn Sie beispielsweise ein Formular erstellen, das von anfordernden Personen ausgefüllt wird, wird jede Spaltenbezeichnung als Formularfeldbezeichnung angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwenden Sie eine Spaltenbezeichnung, die die spezifischen Informationen beschreibt, die die Anwender voraussichtlich eingeben sollen. Um beispielsweise einen Anwender zum Hinzufügen von Kommentaren aufzufordern, verwenden Sie die Spaltenbezeichnung „Kommentare“ anstelle von „Text“.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Ändern Sie eine Spaltenbezeichnung in der Spalte Spaltenbezeichnung, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Um beispielsweise die Bezeichnung der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle „Bürostandort“ aus und geben eine andere Bezeichnung ein.

   Die Spaltenbezeichnung wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern eines Tabellenspaltennamens in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Datenbanknamen für die Spalte. Sie können den Spaltennamen manuell ändern, wenn ein Überprüfer feststellt, dass der Spaltenname in der Datenbank beim Testen Probleme verursacht hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie können den Spaltennamen für vorhandene Felder, in denen bereits Informationen gespeichert sind, nicht ändern.

Ein *Spaltenname* ist der Text, den ein Administrator zum Nachverfolgen der Spaltendaten in der Datenbank verwendet. Ein Spaltenname wird automatisch erstellt, nachdem Sie eine Spaltenbezeichnung eingegeben haben. Wenn Sie in Tabellen-Generatordie Spaltenbezeichnung ändern, ändert sich automatisch auch der Spaltenname.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Ändern Sie den Spaltennamen in der Spalte Spaltenname, indem Sie den Text in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um beispielsweise den Namen der Spalte „Bürostandort“ zu ändern, wählen Sie die Zelle u_office_location aus und geben einen anderen Namen ein.

Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine andere Zelle auswählen.

3. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie einen Spaltentyp in Tabellen-Generator

Ändern Sie den Typ des Felds, das Informationen für Zeilen in einer Tabellenspalte speichert. Wenn Ihre Tabelle beispielsweise Datumsangaben nachverfolgt, sollten Sie den Spaltentyp Datum auswählen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie eine Zelle aus, und löschen Sie den Text aus der Spalte **Typ**.
3. Wählen Sie in der Liste einen Spaltentyp aus.

   Sie können die Liste durchsuchen, indem Sie neuen Text eingeben. Um beispielsweise alle Zeichenfolgentypen zu finden, geben Sie Zeichenfolgeein.

4. Definieren Sie bei Bedarf den Spaltentyp mit weiteren Informationen.

   Wenn Sie beispielsweise **Auswahl**auswählen, definieren Sie die Liste der Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können.

   Der Spaltentyp wird automatisch aktualisiert, nachdem Sie eine andere Zelle ausgewählt haben.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Feldeigenschaften in bearbeiten Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie Feldeigenschaften wie Feldbezeichnung, Typ und Standardwerte in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen
Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Wählen Sie ein Feld aus, das Sie in der Tabelle ändern möchten.

   Informationen zu grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Feldkonfiguration.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Spalte ganz links neben dem Feld, das Sie bearbeiten möchten, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs (Symbol zum des Seitenbereichs).

4. Nehmen Sie Ihre Änderungen an den Feldeigenschaften vor.

   Informationen zum Ändern der UI-Richtlinien eines Felds finden Sie unter Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

   Hinweis:
   Die **Registerkarte** „Konfiguration“ auf der rechten Seite bleibt geöffnet, auch wenn Sie zwischen den Registerkarten „ **Daten** “ und „ **Formulare** “ wechseln.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einer Tabellenspalte in einen Standardwert hinzu Tabellen-Generator

Definieren Sie den Standardwert, um eine Tabellenspalte automatisch auszufüllen, nachdem ein Anwender einen Datensatz erstellt hat.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Fügen Sie den Standardwert einer Spalte in der Spalte **Standardwert hinzu,** indem Sie den Inhalt in der entsprechenden Zeile aktualisieren.

   Sie definieren den Standardwert, indem Sie eine Zelle auswählen und dann den Wert eingeben. Der von Ihnen eingegebene Wert hängt vom Spaltentyp ab. Wenn die Spalte beispielsweise eine Auswahl erfordert, wählen Sie eine der Auswahlmöglichkeiten aus, die Sie in der Spalte Typ definiert haben.

   Der Spaltenname wird automatisch aktualisiert, wenn Sie eine andere Zelle auswählen.

3. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wählen Sie eine Spalte als Anzeigewert in der Tabelle aus Tabellen-Generator

Wählen Sie einen Spaltenwert aus, der in den Referenzfeldern anderer Tabellen angezeigt wird. Beispielsweise könnte die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf eine bestimmte Spalte in der Benutzertabelle verweisen, um einen Benutzernamen anzuzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte Geöffnet von der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie „Beth Anglin“ oder „Joe Employee“ an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert.

Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Felderansicht wird standardmäßig angezeigt. Sie können die Felder-Ansicht auch über das Menü „) aufrufen.

2. Überprüfen Sie, ob alle Auswahlmöglichkeiten aus der Spalte **Anzeige** gelöscht wurden.
   Um eine Auswahl zu löschen, schalten Sie den Schalter aus (siehe folgendes Beispiel).

   Deaktivieren Sie diese Option

3. Wählen Sie in der Spalte Anzeige eine Zeile aus, die als Tabellenanzeigewert dienen soll.
   Um eine Zeile auszuwählen, schalten Sie den Umschalter um (siehe folgendes Beispiel).

   Aktivieren Sie diese Option

4. Wählen Sie **Speichern**.

Schemaansicht in Tabellen-Generator

Verwenden Sie die **Schemaansicht** in Tabellen-Generator, um Datenbeziehungen für Ihre Anwendungsdaten zu untersuchen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

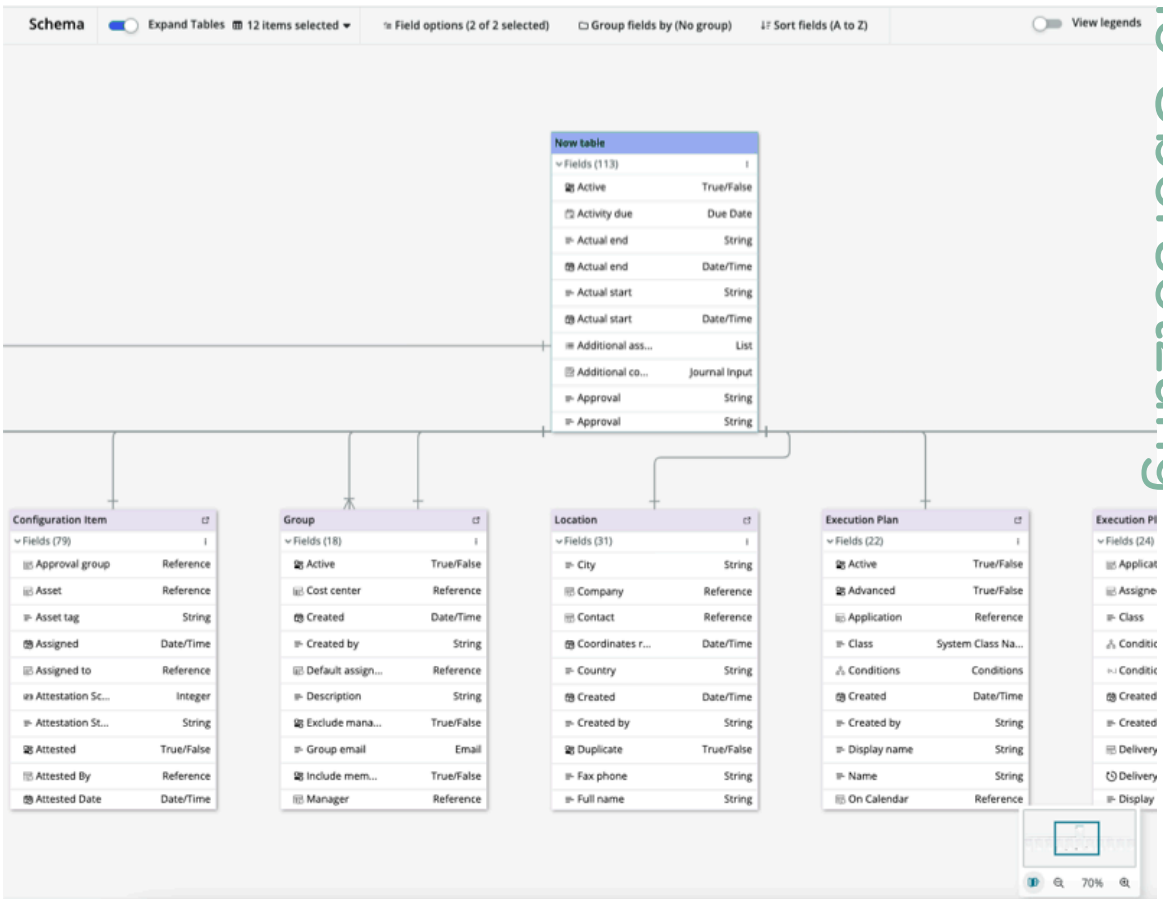
Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.

   Hinweis:
   Die Tabellenansicht wird standardmäßig angezeigt.

2. **Wahlweise:** Wählen Sie im Menü „) die Option **Schema** aus, um auf die Schemaansicht zuzugreifen. Auf dem Bildschirm wird eine visuelle Darstellung der Tabelle und ihrer Beziehungen zu anderen Tabellen angezeigt.

Schemaansicht



3. Navigieren Sie durch das Schemadiagramm, indem Sie die Canvas mit der Maus ziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. In diesem schreibgeschützten Bildschirm können Sie die folgenden zusätzlichen Aktionen ausführen.

Option	Bezeichnung
Steuerelemente für die Navigationsübersicht	Wählen Sie das Umschaltsymbol für die **Übersicht** ( ) in der rechten unteren Ecke, um die Steuerelemente für die Navigationsübersicht ein- oder auszublenden. Mit diesem Navigationssteuerelement können Sie die folgenden Aktionen ausführen: ○ Wenn das Schemadiagramm vergrößert ist, können Sie das Rechteck um Ihre Ansicht ziehen, indem Sie darauf klicken und ziehen, um es auf den Teil des Diagramms zu fokussieren, den Sie überprüfen möchten. ○ Wählen Sie zum **Vergrößern** das Symbol zum Vergrößern ( ). ○ Wählen Sie zum **Vergrößern das** Symbol zum Vergrößern ( ).
Tabellenfelder anzeigen/ausblenden	Der **Umschalter Tabellen** erweitern ist standardmäßig aktiviert, um alle Felder in den angezeigten Schematabellen anzuzeigen. Um die Felder in den angezeigten Schematabellen auszublenden, wählen Sie Tabellen erweitern, um die **Option** zu deaktivieren.
Tabellen ein-/ausblenden	Verwenden Sie das Menü **Ausgewählte** Elemente, um eine Liste der Anwendungstabellen und Nicht-Anwendungstabellen anzuzeigen, die im Schemadiagramm angezeigt werden. Sie können den Tabellennamen auswählen, um das Auswahlhäkchen zu entfernen, wodurch die Tabelle im Diagramm angezeigt wird. Um die Tabelle anzuzeigen, wählen Sie den Tabellennamen erneut aus, um das Häkchen wieder zu aktivieren.
Legen Sie Feldoptionen fest	Verwenden Sie das Menü **Feldoptionen**, um zu steuern, wie Felder im Schemadiagramm angezeigt werden. ○ Wählen Sie **Erweiterte Felder** aus, um erweiterte Felder in Schematabellen anzuzeigen. ○ Wählen Sie **Feldtyp** aus, um den Feldtyp für jedes in den Schematabellen angezeigte Feld anzuzeigen.
Gruppenfelder	Verwenden Sie das Menü **Felder** gruppieren nach, um Felder innerhalb der angezeigten Tabellen zu gruppieren (z. B. Felder nach Typ gruppieren). Wählen Sie eine der folgenden Gruppierungsoptionen aus: ○ Keine Gruppe ○ Erweitert

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	○ Referenz ○ Typ
Sortierfelder	Verwenden Sie das Menü **Sortierfelder**, um Felder in den angezeigten Tabellen zu sortieren. Wählen Sie aus den folgenden Sortieroptionen aus: ○ Alphabetisch (A bis Z) ○ Alphabetisch (Z bis A)
Legenden anzeigen	Wählen Sie **Legenden** anzeigen aus, um Informationen zur Interpretation des angezeigten Schemadiagramms anzuzeigen.
Tabellenspezifische Optionen	Wählen Sie das Symbol für zusätzliche **Optionen** (⋮) für eine Tabelle, um zu steuern, wie Felder in der ausgewählten Tabelle angezeigt, gruppiert und/oder sortiert werden, ähnlich wie bei den oben beschriebenen Optionen der obersten Ebene.
Zeigen Sie in an Tabellen-Generator	Wählen Sie das Symbol „ **Tabelle** anzeigen“ (Symbol „Zu Tabellen-), um die ausgewählte Tabelle in Tabellen-Generatoranzuzeigen.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Daten in an Tabellen-Generator

Sehen Sie sich an, wie Ihre Tabelle aussieht, nachdem Sie die Tabellenspalten bearbeitet haben.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Jede Zeile in Tabellen-Generator stellt eine Spalte aus Ihrer Tabelle dar. Durch die Vorschau der Tabelle können Sie sehen, wie die Spalten an der richtigen Stelle aussehen. Sie können auch die Experience beim Erstellen von Datensätzen in Ihrer Tabelle testen.

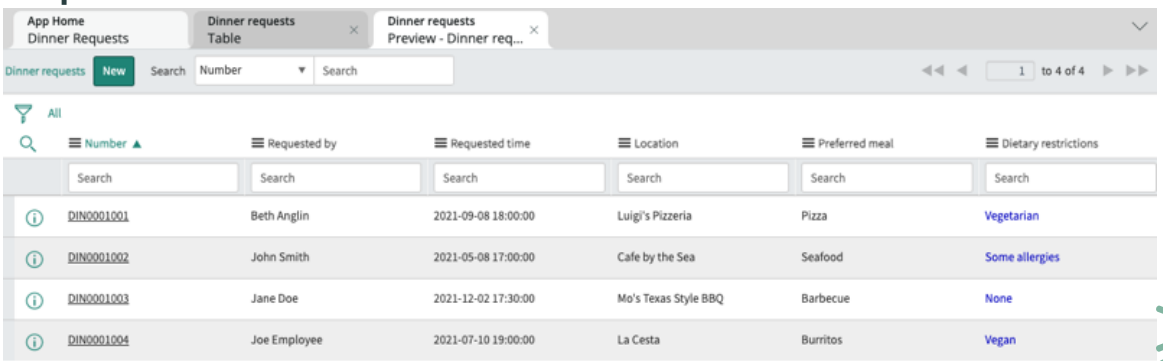
Hinweis:
Der Tabelle, die Sie bearbeiten, muss mindestens eine Rolle zugeordnet sein, sonst ist die Vorschau deaktiviert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Daten** die Option **Vorschau**aus.
2. Überprüfen Sie auf der neuen Registerkarte die Tabellenvorschau (siehe folgendes Beispiel).

Beispieltabellenvorschau



Nächste Maßnahme

Wenn die Tabelle nicht wie erwartet funktioniert, setzen Sie die Bearbeitung in Tabellen-Generatorfort. Zeigen Sie dann erneut eine Vorschau der Tabelle an.

Löschen Sie eine Tabelle in Tabellen-Generator

Löschen Sie eine Tabelle aus Ihrer Anwendung, damit sie nicht mehr im App-Dashboard angezeigt wird.

Vorbereitungen

Hinweis:
Übergeordnete Tabellen können erst gelöscht werden, wenn alle vorhandenen untergeordneten Tabellen gelöscht wurden.

Erforderliche Rolle: Anwender müssen über den Zugriff canDelete auf die Anwenderrolle **sys_db_object** oder AES und die Berechtigungen für delegierte Entwickler verfügen. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.
2. Wählen Sie das Menüsymbol (•••) und dann **Tabelle löschen**aus.
3. Geben Sie im Dialogfeld „ delete “ ein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.
4. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Die Tabelle ist im App-Dashboard nicht mehr verfügbar.

Bearbeiten Sie Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Ändern Sie Tabelleneigenschaften wie die Tabellenbezeichnung oder andere Einstellungen, um eine Tabelle erweiterbar zu machen, oder fügen Sie mithilfe von Tabellen-GeneratorDatensatznummern hinzu.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: keine

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Anwender muss Schreibzugriff auf die Anwenderrollen `sys_db_object` oder AES und delegierte Entwicklerberechtigungen haben. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Bearbeiten von Tabelleneigenschaften können Sie Ihre Tabelle umbenennen, sie erweiterbar machen oder Datensatznummern hinzufügen. Sie können auch Einstellungen für den Anwendungszugriff festlegen.

Eine Tabelle erweiterbar zu machen bedeutet, dass Sie neue Tabellen für die gemeinsame Nutzung von Spalten aus Ihrer Tabelle aktivieren. Wenn Sie beispielsweise eine Spalte „Bürostandort“ in Ihrer Tabelle erstellt haben, können Sie zulassen, dass neue Tabellen auch die Spalte „Bürostandort“ verwenden. Weitere Informationen zu Tabellenerweiterungen finden Sie unter Tabellenerweiterung und Klassen.

Durch das Hinzufügen von Datensatznummern wird für jeden neuen Tabelleneintrag automatisch eine Nachverfolgungsnummer erstellt. Zum Beispiel würde ein neuer Eintrag in der Tabelle „Reiseanforderungen“ eine Datensatznummer wie TRV1234567 erhalten. Sie können diese Nummer verwenden, um Tabellendatensätze leichter zu finden.

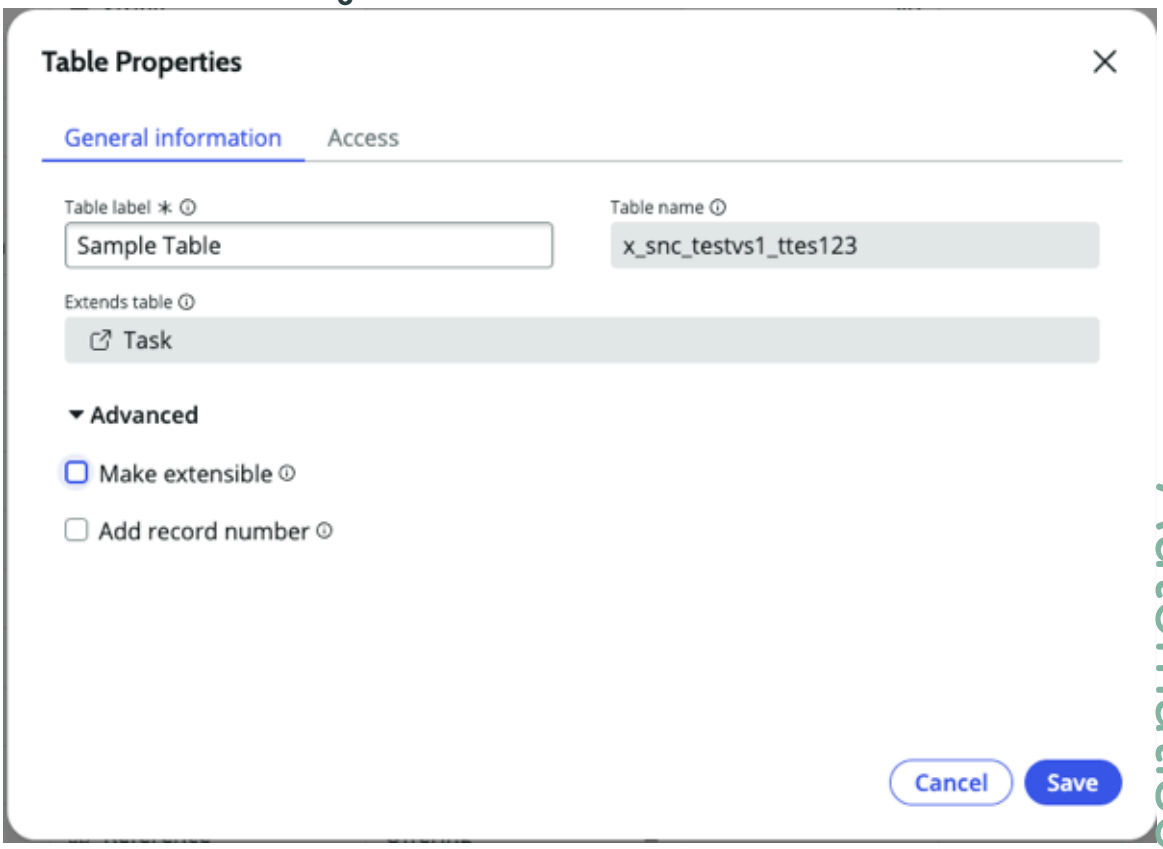
Die Anwendungszugriffseinstellungen legen fest, ob Skriptobjekte aus anderen Anwendungen auf die Tabelle in Ihrer Anwendung zugreifen können. Sie können diesen Skriptobjekten Zugriff gewähren, um Datensätze in Ihrer Tabelle zu *lesen*, zu *erstellen*, zu *aktualisieren*oder zu *löschen*. Alternativ können Sie den Zugriff auf Ihre Tabelle in anderen Anwendungen deaktivieren. Weitere Informationen zu den Zugriffssteuerungen für Anwendungen finden Sie unter Einstellungen für Design und Laufzeit für Tabelle.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Daten**.
2. Wählen Sie **Eigenschaften aus**.
3. Aktualisieren Sie im angezeigten Dialogfeld die Tabelleneigenschaften wie im folgenden Beispiel gezeigt. Weitere Informationen zu diesen Eigenschaften finden Sie unter Tabelleneigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bearbeiten von Tabelleneigenschaften



4. Um das Dialogfeld zu schließen, wählen **Sie Speichern**aus.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Formulare in Tabellen-Generator

Auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorkönnen Sie die verschiedenen Formularansichten für Ihre Benutzer mithilfe des Formulareditors visuell erstellen, konfigurieren und anpassen. Die von Ihnen definierten Ansichten enthalten die Elemente, die angezeigt werden, wenn ein Benutzer dieses Formular oder diese Liste öffnet.

Übersicht

Eine Formularansicht definiert die Elemente, die einem Benutzer angezeigt werden, wenn er ein Formular oder eine Liste öffnet. Jedes Formular hat eine Standardansicht. Möglicherweise möchten Sie jedoch mehrere verschiedene Formularansichten für verschiedene Benutzergruppen erstellen.

In Tabellen-Generatorkönnen Sie mehrere Ansichten für ein Formular für die verschiedenen Benutzer anpassen, die Daten eingeben oder das Formular anzeigen. Sie können auch die Standardformularansicht für alle anpassen.

Erkunden Sie die folgenden wichtigen Bereiche, wenn Sie ein Formular oder eine Liste konfigurieren:

- Auswahl der Formularansicht
- Liste aller Formularansichten
- Formularlayout

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formularfelder
- Formularanmerkungen
- Formatierer
- Eingebettete Listen

Grundlegende Formularnavigation

Die Registerkarte „ **Formulare** “ besteht aus den folgenden vier Hauptbereichen:

- Oberes Navigationsmenü
- Fügen Sie den Bereich „Formularelemente“ hinzu
- Formulareditor
- Konfigurationsfenster

Die folgende Tabelle enthält eine Liste einiger anderer grundlegender Navigationselemente auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.

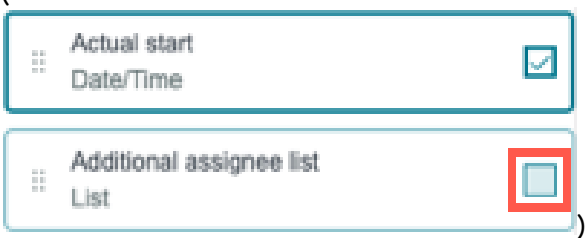
Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“.

Navigationselement	Beschreibung
Liste der zusätzlichen Aktionen für)	Die Liste Zusätzliche Aktionen (vertikale Ellipse) auf der Registerkarte **Formulare** bietet eine schnelle Möglichkeit, die folgenden Aktionen auszuführen: • Fügen Sie eine neue Formularansicht hinzu • Duplizieren Sie die ausgewählte Formularansicht • Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste • Konfigurieren Sie eine UI-Aktion • Navigieren Sie zu einer filterbaren, sortierbaren Liste aller Formularansichten, indem Sie **Alle Formularansichten**auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten. Änderungen am Formular, die im Editor vorgenommen werden, werden für die ausgewählte Ansicht übernommen.
Formularansichtsliste ( )	Wählen Sie eine Formularansicht aus dieser Liste aus, oder verwenden Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (vertikale Ellipse), um eine Ansicht hinzuzufügen. Änderungen am Formular, die im Editor vorgenommen werden, werden für die ausgewählte Ansicht übernommen.
PDF-Extraktor	Wenn der ausgewählten Datentabelle eine PDF-Datei zugeordnet ist, wählen Sie dieses Element aus, um das PDF-Extraktionstool zu starten und die PDF-Datei

Automatische Übersetzung

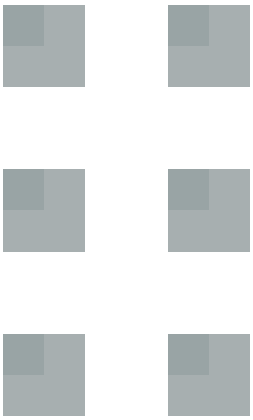
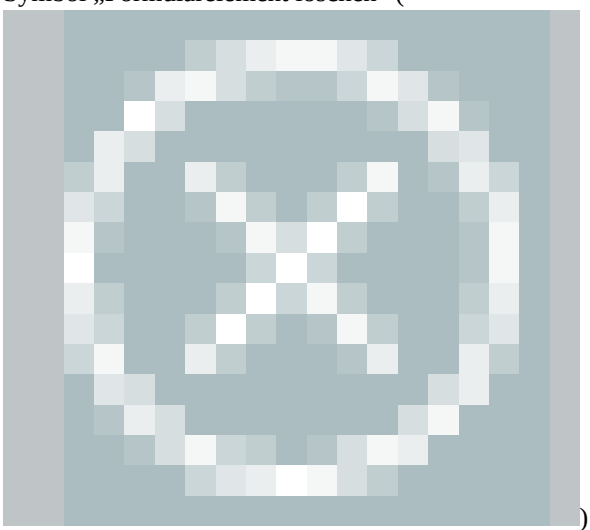
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
( )	anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden Sie eine PDF-Datei zum Erstellen von Datentabellen. **Hinweis:** Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Ihre Lizenzierung Sie zu „exklusive Low-Code-Fähigkeit“ berechtigt und Sie Tabellen-Generator für App Engine installiert haben. Wenden Sie sich an Ihren Lösungsberater, um weitere Informationen zu erhalten.
Formularelement-Suchleiste ( )	Geben Sie hier Stichwörter ein, um die Liste der Formularelemente zu filtern.
Kontrollkästchen für Mehrfachauswahl ()	Wenn Sie auf ein Formularelement im Bereich „Formularelemente hinzufügen“ zeigen, können Sie diese Option auswählen, wenn Sie mehrere Felder gleichzeitig auswählen und in den Formulareditor ziehen möchten.
Symbol „Formularelement hinzufügen“ („Formular hinzufügen“)	Wenn Sie auf ein Formularelement oder einen Formularabschnitt zeigen, wählen Sie dieses Symbol, um über oder unter dem vorhandenen Element einen neuen Abschnitt oder ein neues Element hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

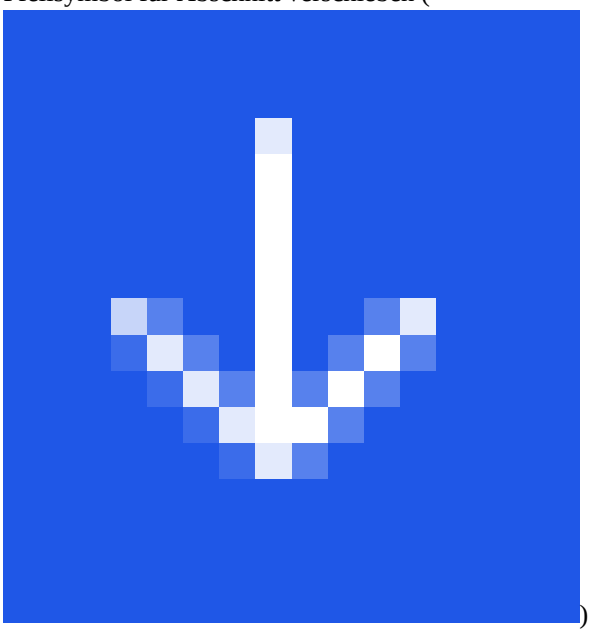
Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Symbol „Element verschieben“ ()	Wenn Sie auf ein Formularelement zeigen, wird dieses Symbol am linken Rand angezeigt. Wählen Sie dieses Symbol, und ziehen Sie dann das Element, um es an die gewünschte Position zu verschieben.
Symbol „Formularelement löschen“ ()	Wenn Sie auf ein Formularelement im Editor zeigen, können Sie dieses Symbol wählen, um es aus der Formularansicht zu entfernen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Navigationselemente auf der Registerkarte „Formulare“. (Fortsetzung)

Navigationselement	Beschreibung
Pfeilsymbol für Abschnitt verschieben ()	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie den Aufwärts- oder Abwärtspfeil wählen, um ihn in der Formularansicht nach oben oder unten zu verschieben.
Symbol „Abschnitt löschen“ (Symbol „)	Wenn Sie einen Formularabschnitt auswählen, können Sie dieses Symbol wählen, um den Abschnitt aus der Formularansicht zu entfernen.
Symbol „ “ (Symbol „Bereich öffnen“) Symbol zum Schließen des Bereichs (Symbol zum ✕)	Durch Auswahl des Symbols Bereich öffnen wird der Bereich nach rechts erweitert. Durch Auswahl des Symbols zum Schließen des Bereichs wird er reduziert.

Auswahl der Formularansicht

Wählen Sie aus der Formularansichtsliste im Formulareditor eine Formularansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.

Hinweis:
Sie können eine Formularansicht auch im Menü Zusätzliche Aktionen auf der Registerkarte **Formulare** auswählen.

Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.

Liste aller Formularansichten

Wählen Sie im Menü Zusätzliche Aktionen rechts neben der Registerkarte **Formulare** die Option **Alle Formularansichten** aus, um eine filterbare Liste von Formularansichtskarten (vertikale Ellipse) zu durchsuchen. Auf dieser Seite können Sie komplexe Filterungen und Sortierungen erstellen, wenn Sie durch viele Formularansichten navigieren müssen.

Um die gewünschte Formularansicht zu finden, haben Sie folgende Optionen, wenn Sie eine große Liste davon haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste aller Formularansichten

Option	Schritte
Suchen	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.
Formularansichten sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Formularansichtskarten zu sortieren. • Formularname (a bis z) • Formularname (z bis a) • Aktualisiert von (a bis z) • Aktualisiert von (z bis a) • Aktualisiert (neueste bis letzte): Standardoption • Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Formulare, indem Sie Filterkriterien einrichten	1. Wählen Sie das Filtersymbol (Filterformulare). 2. Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien einschließlich UND/ODER-Logik hinzu. 3. Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz aus**. 4. Wählen Sie **Übernehmen**.

Formularlayout (Abschnitte)

Eine Ansicht besteht aus Abschnitten, in denen die anzuzeigenden Datenelemente gruppiert sind.

Sie können mehrere Abschnitte hinzufügen und das Layout jedes Abschnitts in eine oder zwei Spalten ändern. In einem Abschnitt können Sie die Datenelemente gruppieren, die für eine Formularansicht angezeigt werden sollen. Zu diesen Elementen gehören Formularfelder, Anmerkungen, Formatierer und eingebettete Listen.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.

Formularfelder

Wenn Sie eine Tabelle in Tabellen-Generatorauswählen, werden die verfügbaren Felder im Formularelementbereich angezeigt. Sie können Felder für die Tabelle erstellen oder die Felder und ihre Eigenschaften konfigurieren.

Durch Ziehen dieser Felder in den Formulareditor können Sie diese Felder in der ausgewählten Formularansicht visuell anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator ..

Formularanmerkungen

Eine Formularanmerkung ist eine zusätzliche Information in einem Formular, z. B. eine Zeile oder ein Absatz Text.

Beispielsweise können Sie Anleitungstext für einen bestimmten Abschnitt im Formular hinzufügen. Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie der Ansicht eine Formularanmerkung hinzufügen, die auf dem Bildschirm Anweisungen zum Eingeben von Informationen durch einen Benutzer anzeigt.

Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.

Formatierer

Ein Formatierer ist ein Formularelement, das zum Anzeigen von Informationen verwendet wird, für die im ausgewählten Tabellendatensatz kein Feld vorhanden ist. Beispielsweise können Sie ein **Kommentarfeld** anzeigen, in dem Benutzer dem angezeigten Formular Kommentare hinzufügen können.

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie jeden der angezeigten Formatierer visuell in den Formulareditor ziehen und anordnen.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.

Eingebettete Listen

Sie können eine eingebettete Liste verwenden, um die Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in einem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen an, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz aufweisen. Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, können Sie beispielsweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Mit Tabellen-Generatorkönnen Sie eine Liste visuell aus der Registerkarte „ **Eingebettete Listen** “ des Formularelementbereichs in den Formulareditor ziehen und sie dann anordnen.

Durch Hinzufügen einer eingebetteten Liste zu einem Formular ermöglichen Sie Ihren Anwendern, die zugehörige Liste anzuzeigen oder zu bearbeiten, ohne das Formular verlassen zu müssen. Änderungen an den Daten in der Liste werden gespeichert, wenn der Benutzer das Formular speichert.

Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator

Wählen Sie vorhandene Ansichten aus, duplizieren Sie Ansichten, oder erstellen Sie völlig neue Ansichten für Formularanwender in Tabellen-Generator.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

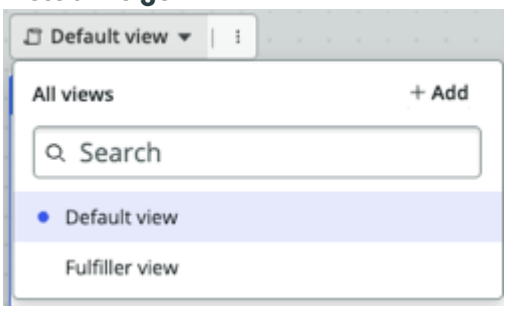
Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

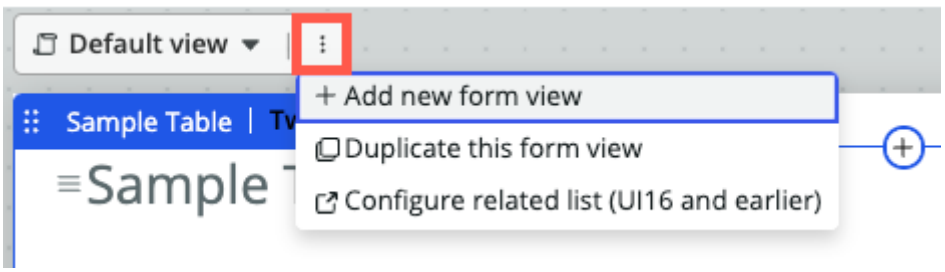
1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
   Die „Standardansicht“ ist ausgewählt.

Liste anzeigen



2. Sie können die ausgewählte Standardansicht mithilfe der Ansichtsliste ändern oder eine andere Ansicht auswählen.
   Sie können auch eine Ansicht hinzufügen oder eine der anderen Formularansichtsaktionen im Menü Zusätzliche Aktionen auswählen.

Menü „Zusätzliche Aktionen“



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Fügen Sie eine neue Ansicht zum Anpassen hinzu, indem Sie in der Ansichtsliste auf **Neue Formularansicht** hinzufügen klicken oder indem Sie eine Option im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) auswählen.
- Duplizieren Sie eine vorhandene Ansicht, um sie anzupassen, indem Sie eine Ansicht auswählen und dann die **Option Diese Formularansicht duplizieren** im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) auswählen.
- Konfigurieren Sie eine zugehörige Liste für die ausgewählte Formularansicht, indem Sie diese Option im Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) auswählen.

Hinweis:
Sie können auch eine Ansicht aus der Liste Zusätzliche Aktionen rechts neben der Registerkarte **Formulare** auswählen oder zur Liste **Alle Formularansichten** navigieren, um eine große Liste von Formularansichten zu filtern und zu sortieren. Weitere Informationen finden Sie unter Liste aller Formularansichten.

3. Wenn die Ansicht ausgewählt ist, können Sie die Formularansicht auf folgende Weise ändern:
   - Fügen Sie Ihrem Formular Felder hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator.
   - Passen Sie das Layout Ihres Formulars (Abschnitte) an. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular Nicht-Feldelemente hinzu, die Daten anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular Anleitungstext oder anderen Text hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator.
   - Fügen Sie Ihrem Formular zugehörige Listen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator.

Hinweis:
Informationen zum Anpassen der Elemente, die in einem Formular angezeigt werden, finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Passen Sie Ihr Formularlayout in an Tabellen-Generator

Entwerfen Sie visuell das Erscheinungsbild der Formulare, die Ihren Anwendern angezeigt werden, indem Sie Formularansichten in Tabellen-Generatoranpassen.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Passen Sie das Formularlayout an, das im Formulareditor angezeigt wird, indem Sie die folgenden Aktionen ausführen.

4. Um die Abschnitte im Formular neu anzuordnen, wählen Sie den Abschnitt im Header des Abschnitts aus, und ziehen Sie ihn dann an die gewünschte Stelle im Formular, oder verwenden Sie die Pfeilsymbole nach oben und unten.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie einem Formularlayout in Felder hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie mithilfe von Tabellen-GeneratorFelder in einem Formularlayout visuell hinzu, und ordnen Sie sie an, um ein Formular zu erstellen, das Ihren Anforderungen entspricht.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der vorhandenen Felder für die ausgewählte Tabelle anzuzeigen, wählen Sie im Bereich „Formularelemente hinzufügen“ die Option **Felder**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor das Symbol Hinzufügen (⊕) wählen.

4. Passen Sie die Felder an, die in der ausgewählten Formularansicht angezeigt werden, indem Sie eine der folgenden Aktionen ausführen.

Hinweis:
Bestimmte Feldtypen werden nur in Core-UIunterstützt. Felder sind mit einem Ausrufezeichen (!) gekennzeichnet, um auf einen nicht unterstützten Typ hinzuweisen.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Ändern Sie Feldeigenschaften im Formulareditor Tabellen-Generator .

Ändern Sie die grundlegenden Feldeigenschaften für die Felder, die für Benutzer in einer Formularansicht auf der Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generatorangezeigt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

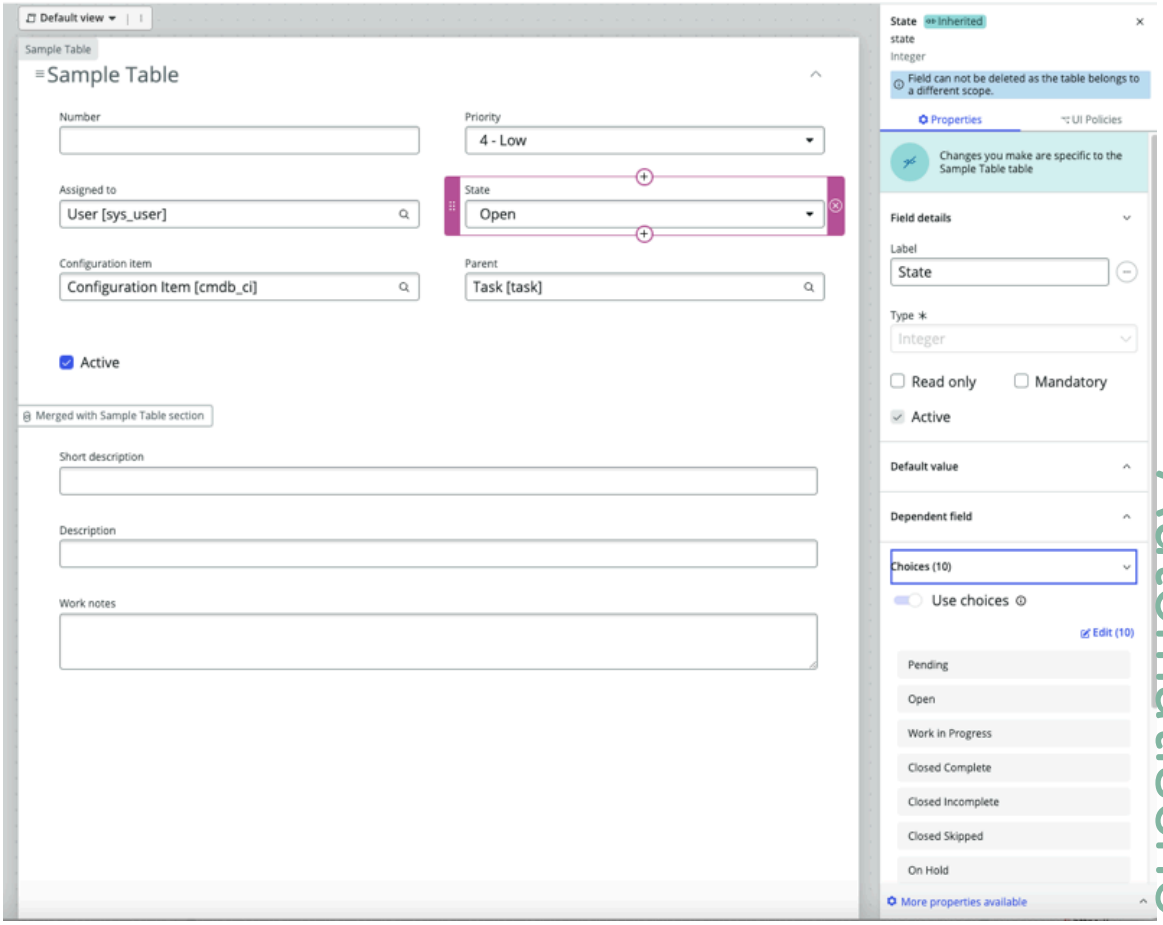
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Wählen Sie auf der Registerkarte **Formulare** eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie im Formulareditor ein Feld aus, um es hervorzuheben.
   Das folgende Beispiel zeigt, dass im rechten Bereich die Registerkarte **Eigenschaften** angezeigt wird. Auf dieser Registerkarte werden die grundlegenden Eigenschaften des ausgewählten Felds angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Eigenschaften“.



3. Bearbeiten Sie die grundlegenden Feldeigenschaften für das ausgewählte Feld nach Bedarf.
   Die angezeigten Abschnitte variieren je nach Feldtyp. Eine Beschreibung dieser Felder finden Sie unter Feldkonfiguration in Tabellen-Generator.

   Hinweis:
   Wählen Sie unter der Registerkarte **Eigenschaften** die Option **Weitere verfügbare Eigenschaften** aus, um den vollständigen Wörterbucheintrag für das ausgewählte Feld zu öffnen.

4. Um alle UI-Richtlinien anzuzeigen, die für das ausgewählte Feld eingerichtet sind, und Änderungen an diesem Feld vorzunehmen, wählen Sie die Registerkarte **UI** -Richtlinien.
   Weitere Informationen zu den Richtlinien und Eigenschaften finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.

5. Wählen Sie **Speichern**.

Erstellen Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generator

Fügen Sie Ihren Formularen Anleitungstext und andere Designelemente hinzu, indem Sie Formularanmerkungen in Tabellen-Generatorverwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

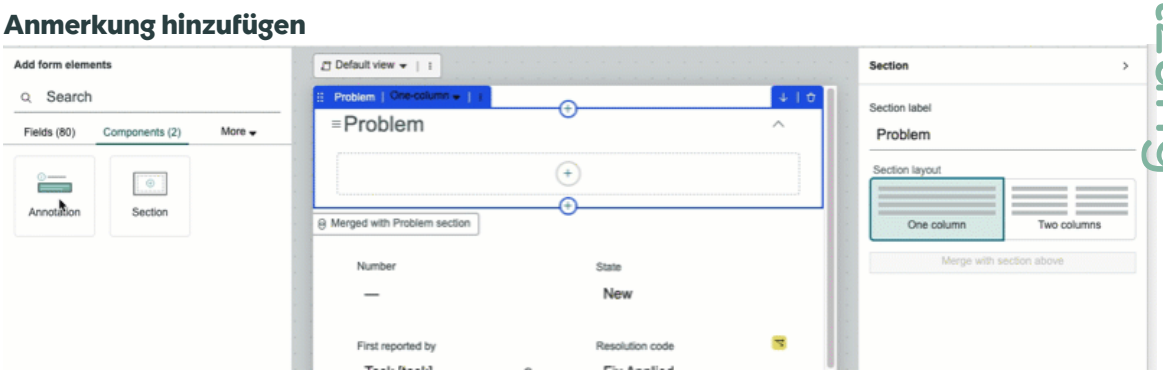
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die Option **Komponenten**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen ( ) klicken.

4. Wählen Sie die **Anmerkungselemente** aus, und ziehen Sie sie dann an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie den Anmerkungstext positionieren möchten, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



5. Wählen Sie den **Anmerkungstyp aus**.
6. Wählen Sie eine Option für **Anmerkungstext**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Geben Sie den gewünschten Anmerkungstext in das Feld ein, das im Anmerkungsbereich angezeigt wird.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Fügen Sie Formatierer in hinzu Tabellen-Generator

Sie können Formularelemente hinzufügen, die Benutzern Nicht-Feldinformationen anzeigen, indem Sie in Tabellen-Generatoreinen Formatierer hinzufügen. Beispielsweise können Sie ein **Kommentarfeld** anzeigen, in dem Benutzer dem angezeigten Formular Kommentare hinzufügen können.

Vorbereitungen

Hinweis:
Formatierer werden nur bis Core-UI und früher unterstützt.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der verfügbaren Komponenten anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die **Option Formatierer**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen (⊕) klicken.

4. Wählen Sie einen Formatierer aus, und ziehen Sie ihn an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie ihn platzieren möchten.

   Hinweis:
   Formatierer in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen zum Hinzufügen eines Formatierers zu einem Formular finden Sie unter Formatierer.
5. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eingebettete Listen in hinzu Tabellen-Generator

Fügen Sie mit Tabellen-Generator eine eingebettete Liste hinzu, um Daten für eine ausgewählte zugehörige Liste in Ihrem Formular anzuzeigen. Eine zugehörige Liste zeigt die Datensätze in den Tabellen an, die Beziehungen zum aktuellen Datensatz aufweisen. Für eine Formularansicht, die auf eine Problemtabelle verweist, können Sie beispielsweise eine Liste der Standorte anzeigen, die von einem ausgewählten Problem betroffen sind.

Vorbereitungen

Hinweis:
Eingebettete Listen werden nur bis Core-UI unterstützt.

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Navigieren Sie zur Registerkarte **Formulare** in Tabellen-Generator.
2. Wählen Sie eine Ansicht aus, mit der Sie arbeiten möchten.
   Ausführliche Informationen zum Auswählen einer Ansicht für ein Formular finden Sie unter Wählen Sie eine Formularansicht in Tabellen-Generator.
3. Um eine Liste der eingebetteten Listen anzuzeigen, die Sie Ihrer Formularansicht hinzufügen können, wählen Sie im Bereich Formularelemente hinzufügen die Option **Eingebettete Listen**aus.

   Hinweis:
   Sie können den Bereich „Formularelemente hinzufügen“ auch starten, indem Sie über einem vorhandenen Element im Formulareditor auf das Symbol Hinzufügen (⊕) klicken.

4. Wählen Sie eine eingebettete Liste aus, und ziehen Sie sie dann an die Stelle im Formular-Editor, an der Sie sie platzieren möchten.

   Hinweis:
   Eingebettete Listen in Formularen werden nur in Core-UI und früheren Schnittstellen unterstützt.

   Informationen dazu, wie Sie einem Formular eine eingebettete Liste hinzufügen können, finden Sie unter Eine Liste in ein Formular einbetten.

5. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zeigen Sie eine Vorschau Ihres Formulars an

Vorschau und Speichern Ihres Formulars in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Hinweis:
Um zu verstehen, wie Sie beim Anpassen Ihrer Formulare vorgehen, lesen Sie den Artikel Tabellen-Generator Workflow und Navigation.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_form“ oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

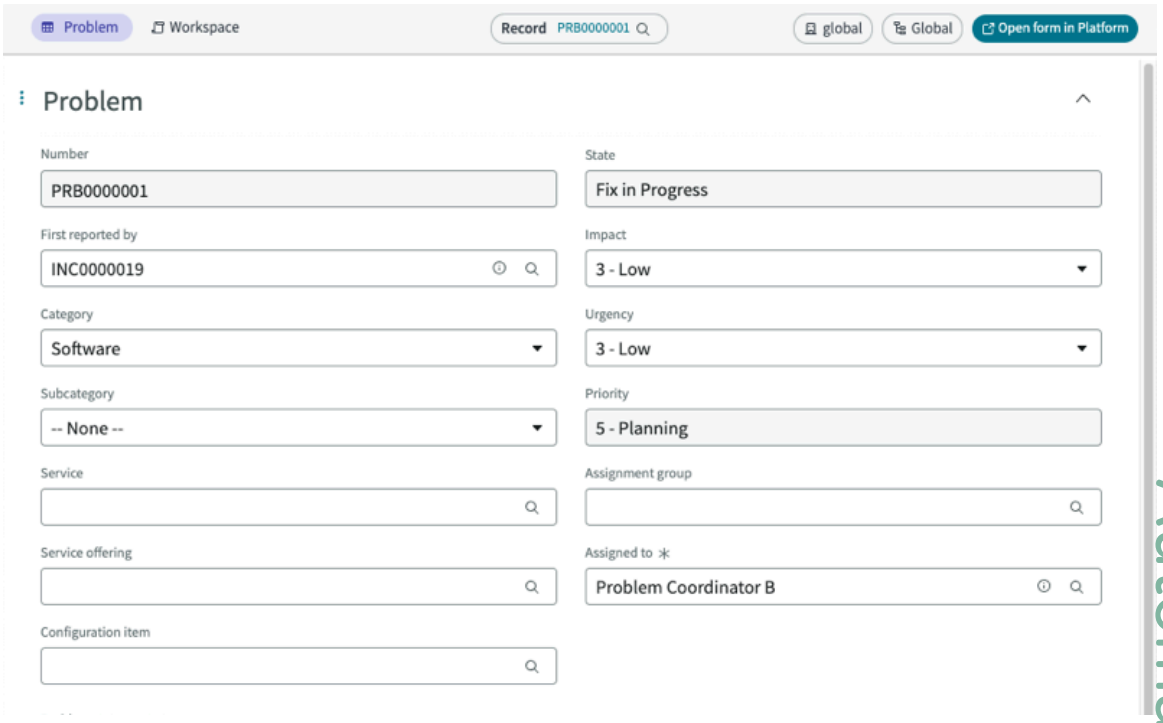
1. Auf Tabellen-Generatorzugreifen .
   - Informationen zum Anzeigen von Formularen finden Sie unter Tabellen-Generator wird über UI Buildergestartet.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Formulare**.
3. Wählen Sie eine Formularansicht aus.
4. Passen Sie die Formularansicht nach Ihren Wünschen an.
5. Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie **Speichern**auswählen.

   Hinweis:
   Sobald Sie Ihre Änderungen gespeichert haben, können Sie sie nicht mit der Funktion „Rückgängig machen“ rückgängig machen. Das Rückgängig-Symbol ( ) ist ausgegraut.

6. Wählen Sie **Vorschau** aus, um Ihre gespeicherten Änderungen zu überprüfen.
   Im Vorschaufenster wird ein Datensatz für Ihr Formular angezeigt. Im Beispiel ist die Formularansicht des Arbeitsbereichs zu sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorschau der Formularansicht des Arbeitsbereichs



7. Sie können eine der folgenden Aktionen ausführen, während Sie Ihre Änderungen überprüfen, um besser zu verstehen, wie Ihr Formular für Anwender angezeigt wird.
   - Bei der Vorschau eines Formulars können Sie nach einem neuen Datensatz suchen, mit dem Sie Ihr Formular ausfüllen, indem Sie auf das Symbol für einen neuen Datensatz ( ) klicken. Dadurch können Sie auch einen neuen Datensatz hinzufügen, wenn keiner vorhanden ist, sodass Sie wirklich sehen können, wie das Formular aussieht.
   - Bei der Vorschau eines Formulars können Sie das Formular im Now Platform öffnen, indem Sie auf das Symbol Open form in Platform) klicken.
8. Wenn Sie mit der Überprüfung fertig sind, schließen Sie das Browserfenster.

Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator

Richtlinien und Regeln definieren, wie Informationen Benutzern basierend auf Rolle und Einträgen angezeigt werden und wer auf in Tabellen-Generatorerstellte Tabellen und Formulare zugreifen kann.

Abschnitte zum Arbeiten mit Richtlinien und Regeln

Die Registerkarte **Richtlinien und Regeln** in Tabellen-Generator enthält mehrere Abschnitte, Sie können jedoch nur UI-Richtlinien innerhalb von Tabellen-Generatorbearbeiten. Die anderen Abschnitte sind schreibgeschützt und enthalten Links zum Verwalten ihrer Inhalte in anderen Teilen von Now Platform.

Richtlinien und Regeln der administrativen UI

Abschnitt	Beschreibung	Bearbeitbar in Tabellen-Generator
UI-Richtlinien	Sie können das Verhalten von Informationen in einem Formular dynamisch ändern und	Ja.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtlinien und Regeln der administrativen UI (Fortsetzung)

Abschnitt	Beschreibung	Bearbeitbar in Tabellen-Generator
	anwenderdefinierte Prozess-Flows für Aufgaben steuern.	
Zugriffskontrollregeln	Steuern Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf den erfüllten Rollen-, Bedingungs- und Skriptkriterien.	Nein.
Client-Skripts	Erstellen Sie Skripts, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.	Nein.
Business-Regeln	Erstellen Sie Geschäftsregeln, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.	Nein.
Arbeitsbereich-Ansichtsregeln	Definieren Sie Regeln, um zu steuern, wie Anwender Arbeitsbereiche basierend auf Kriterien anzeigen.	Nein.

Um ein Regel- oder Richtlinienskript außerhalb von Tabellen-Generatorzu verwalten, wählen Sie für den Eintrag. Oder Sie können die vollständige Liste der Regeln und Skripts außerhalb von Tabellen-Generator anzeigen, indem Sie das **Vollständige Liste** anzeigen auswählen. Link für jeden Abschnitt der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** :

- **Vollständige ACL-Liste**
- **Vollständige Liste der Client-Skripts**
- **Vollständige Liste der Business-Regeln**
- **Vollständige Liste der Ansichtsregeln eines Arbeitsbereichs**

UI-Richtlinien für Tabellen und Formulare

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

Beispielsweise können Sie UI-Richtlinien verwenden, um ein Feld in einem Formular schreibgeschützt oder erforderlich zu machen oder bestimmte Felder abhängig von der Rolle eines Benutzers auszublenden. Grundlegende UI-Richtlinien erfordern kein Skripting. Verwenden Sie für erweiterte Aktionen die Option **Skripts** ausführen.

Sie können auch Client-Skripts verwenden, um alle diese Aktionen auszuführen. Verwenden Sie jedoch für schnellere Ladezeiten nach Möglichkeit UI-Richtlinien.

Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Konfigurieren Sie UI-Richtlinien in Tabellen-Generator, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

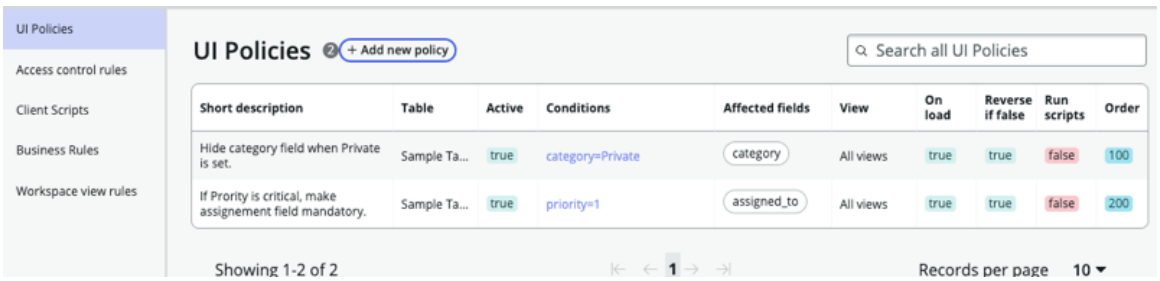
Erforderliche Rolle: Anwenderrolle personalize_rules oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Wählen Sie im Bildschirm Tabellen-Generator eine Tabelle aus, mit der Sie arbeiten möchten.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Richtlinien und Regeln**.
   Alternativ können Sie eine UI-Richtlinie für ein Feld direkt auf der Registerkarte **Formulare** von Tabellen-Generator im rechten Bereich hinzufügen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
3. Wählen Sie den Abschnitt UI-Richtlinien aus, um eine Liste der UI-Richtlinien anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Link **Neue Richtlinie** hinzufügen, um die Richtliniendetails anzuzeigen.
   - Wenn der Link inaktiv ist, müssen Sie auf der Registerkarte **Formulare** den Arbeitsbereich ändern, mit dem Sie arbeiten.
   - Wenn für ein Feld eine Richtlinie gilt und es in der Ansicht angezeigt wird, wird das Symbol „Aktiv“ in der oberen Ecke des Felds angezeigt (siehe folgendes Beispiel).



5. Füllen Sie im Formular die Felder für den Abschnitt Richtliniendetails aus.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
6. Geben Sie im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingungen an, welche bei Erfüllung dazu führen, dass die UI-Richtlinie mit dem Bedingungsgenerator angewendet wird.
   Um mehrere Bedingungssätze hinzuzufügen, wählen Sie **Neuer Bedingungssatz aus**.
7. Erstellen Sie im Abschnitt „Folgende Schritte ausführen“ Feldaktionen, die ausgeführt werden sollen, wenn die Bedingungen erfüllt sind.
8. Um das Hinzufügen der Richtlinie abzuschließen, wählen **Sie UI-Richtlinie**hinzufügen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Nachdem Sie die UI-Richtlinie hinzugefügt haben, können Sie Skripts und die zugehörigen Listenaktionen dafür konfigurieren. Weitere Informationen zu Clientskripts und UI-Richtlinien finden Sie unter Clientskripts für UI-Richtlinien.

Ändern Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator

Bearbeiten Sie UI-Richtlinien, um die Darstellung von Formularen basierend auf Rollen und Benutzereingaben in Tabellen-Generatorzu ändern.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: Anwenderrolle personalize_rules oder AES und Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können UI-Richtlinien nur für Anwendungen erstellen und bearbeiten, die Sie besitzen. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.

Prozedur

1. Wählen Sie im Abschnitt UI-Richtlinien auf der Registerkarte **Richtlinien und Regeln** die Richtlinie aus, die Sie bearbeiten möchten.
   Sie können die UI-Richtlinie eines Felds auch direkt im Formular bearbeiten, indem Sie sie auf der Registerkarte **UI-Richtlinien** des rechten Bereichs auswählen, der angezeigt wird, wenn Sie ein Feld auswählen.
2. Ändern Sie die Felder und Attribute der UI-Richtlinie nach Bedarf.
   Weitere Informationen zu Felddefinitionen finden Sie unter Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator.
3. Klicken Sie **auf UI-Richtlinie aktualisieren**.

Flows in Tabellen-Generator

Sie können die in Workflow-Studio integrierte Funktionalität Tabellen-Generator verwenden, um die datensatzbasierten Flows Ihrer Tabelle zu verwalten. Sie können diese Flows mithilfe der Registerkarte **Flows** verwalten.

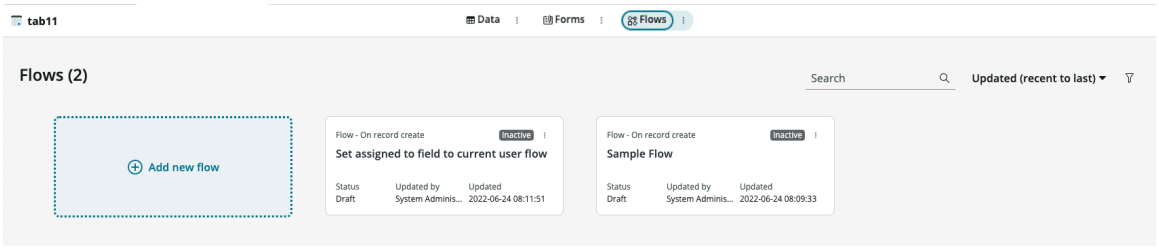
Workflow-Studio ist eine Funktion von Now Platform®, mit der Prozessverantwortliche die Arbeit automatisieren können. Erstellen Sie mehrstufige Flows aus wiederverwendbaren Komponenten, ohne programmieren zu müssen.

Auf der Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator können Sie datensatzbasierte Flows für eine ausgewählte Datentabelle anzeigen und bearbeiten (d. h. Aktionen, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz erstellt und/oder aktualisiert wird).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Flows“.

Das folgende Diagramm zeigt Flow-Karten in Tabellen-Generator.



Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow

Verwenden Sie die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator, um eine Liste der Flows zu durchsuchen und zu filtern, die ausgelöst werden, wenn ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und/oder erstellt werden.

Vorbereitungen

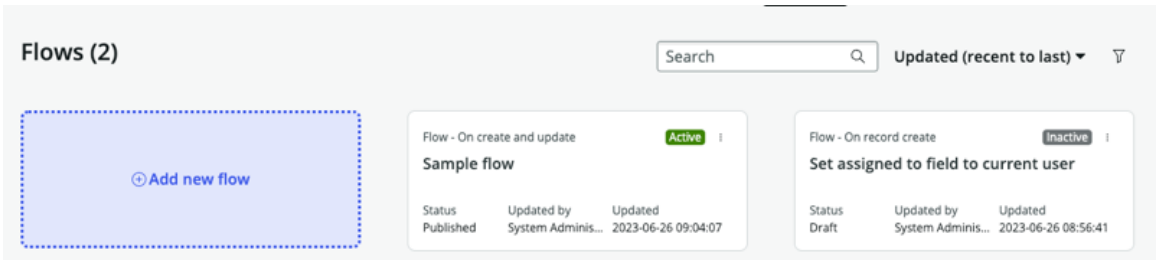
- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die von der ausgewählten Tabelle ausgelösten Flows werden als Flow-Karten aufgeführt.

Liste der Flow-Karten



3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.

Suchen Sie die gewünschte Flow-Karte

Option	Schritte
Suchtext	Geben Sie ein Stichwort in das **Suchfeld** ein. Die Liste der Karten wird während der Eingabe gefiltert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Schritte
Flows zum Sortieren	Wählen Sie eine Option aus der Sortierliste aus, um die Flow-Karten zu sortieren. **a.** Flow-Name (a bis z) **b.** Flow-Name (z bis a) **c.** Aktualisiert von (a bis z) **d.** Aktualisiert von (z bis a) **e.** Aktualisiert (neueste bis letzte): Standardoption **f.** Aktualisiert (letzte bis aktuelle)
Filtern Sie Flows, indem Sie Filterkriterien einrichten	**a.** Wählen Sie das Filtersymbol ( ). **b.** Fügen Sie Ihre Filterbedingungskriterien einschließlich UND/ODER-Logik hinzu. **c.** Um zusätzliche Bedingungen hinzuzufügen, wählen Sie **+ Neuer Bedingungssatz aus**. **d.** Wählen Sie **Übernehmen**.

Nächste Maßnahme

- Wählen Sie die Flow-Karte aus, um Ihren neuen Flow mit Workflow-Studiozu bearbeiten. Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Erstellen Sie einen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen. Weitere Informationen finden Sie unter Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow.
- Löschen Sie den Flow. Weitere Informationen finden Sie unter Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow.

Fügen Sie einen datensatzbasierten Flow hinzu

Fügen Sie Flows hinzu, die ausgelöst werden, wenn ein Tabellendatensatz aktualisiert und erstellt wird, oder wenn Sie über die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generatoraktualisiert und erstellt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
3. Wählen Sie die Schaltfläche **Neuen Flow** hinzufügen.
4. Füllen Sie im Formular „Neuer Flow“ die folgenden Felder für Ihren neuen Flow aus.

Formular „Neuer Flow“.

Feld	Beschreibung
Name	Name zur eindeutigen Identifizierung Ihres Flows. Das System berechnet den internen Namen des Ablaufs aus dem Namen.
Beschreibung	Beschreibung Ihres Flows.

5. **Wahlweise:** Um erweiterte Optionen für Ihren Flow einzugeben, wählen Sie im Formular „Neuer Flow“ die **Option Erweiterte Optionen** anzeigen aus.

Erweiterte Optionen

Feld	Beschreibung
Schutz	Option, die Sie auswählen können, wenn der Flow schreibgeschützt ist. Sie können einen Wert nur auswählen, wenn Sie den Flow in einem Anwendungsbereich erstellen, den Sie besitzen.
Ausführen als	(Optional) Option, die Sie auswählen können, um anzugeben, dass der Flow als Systembenutzer oder als Anwender, der die Sitzung initiiert, ausgeführt wird. Wählen Sie den Anwender aus, der die Sitzungsoption initiiert, wenn Aktualisierungen vom Anwender stammen sollen, der den Flow ausgelöst hat. Verwenden Sie diese Option beispielsweise, wenn die Kommentare zum Incident-Datensatz vom aktuellen Benutzer oder die Genehmigungs-E-Mails vom Genehmiger stammen sollen. Einstellungen für die Option Ausführen als in einem Flow gelten nicht für untergeordnete Subflows. Um einen Flow zu erstellen, der mit einem persönlichen OAuth-Token ausgeführt werden kann, wählen Sie den Benutzer aus, der die Sitzungsoption initiiert. Wenn der Benutzer, der den Flow ausführt, über ein persönliches OAuth-Token verfügt, wird der Flow mit diesem Token ausgeführt. Weitere Informationen zum Erstellen eines persönlichen OAuth-Tokens finden Sie unter OAuth 2.0-Anmeldeinformationen . Wenn Flows als der Benutzer ausgeführt werden, der die Sitzung initiiert, schränkt das System die Flow-Aktionen durch Einschränkungen der Zugriffssteuerungsliste (ACL) für Benutzer ein. Stellen Sie sicher, dass Sicherheitsbeschränkungen nicht verhindern, dass Benutzer, die den Flow auslösen, Flow-Aktionen ausführen. Flows, die vom initiierenden Anwender ausgeführt werden, berücksichtigen auch anwenderspezifische Einstellungen, z. B. Datums-/Uhrzeitformate.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Flows für eingehende E-Mails ignorieren diese Einstellung und werden immer als der Anwender ausgeführt, der die Sitzung initiiert. Um Zugriffssteuerungen für einen eingehenden E-Mail-Flow zu testen, nehmen Sie die Identität eines typischen eingehenden E-Mail-Benutzers an, und lösen Sie den Flow manuell aus.
Mit Rollen ausführen:	Rollen, mit denen der Flow ausgeführt wird. Diese Option ist nur verfügbar, wenn **Ausführen als** auf den **Benutzer festgelegt ist, der die Sitzung initiiert**.

6. Wählen Sie **Fortsetzen**.
7. Wählen Sie das Ereignis aus, durch das Ihr Flow ausgelöst wird.

Option	Bezeichnung
Wenn der Datensatz erstellt wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt wird.
Wenn der Datensatz aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle aktualisiert wird.
Wenn der Datensatz erstellt oder aktualisiert wird	Erstellen Sie einen Flow, der ausgelöst wird, wenn ein Datensatz in der ausgewählten Tabelle erstellt oder aktualisiert wird.

Der soeben erstellte Flow wird in der Flow-Diagrammerstellungsansicht angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Flow-Diagrammerstellung.

8. Wählen **Sie Knoten hinzufügen**und anschließend eine der folgenden Optionen aus, um Ihren Flow zu ändern:

Option	Beschreibung
Aktion	Wählen Sie die gewünschte Aktion aus. Workflow-Studio enthält Workflow Studio actions , die für Flows und Subflows verfügbar sind. Alternativ kann ein Benutzer mit der Rolle „action_designer“ zusätzliche Aktionen zum Hinzufügen zu Flows erstellen. Mit den Plugins Integration Hub und Spokes werden zusätzliche -Aktionen installiert. Um Entwurfsaktionen aus dem Menü „Weitere Aktionen“ hinzuzufügen, legen Sie **„Entwurfsaktionen anzeigen“** auf **wahr**fest. Um Spokes anzuzeigen, die in ServiceNow Storeverfügbar sind, legen Sie im Menü Weitere Aktionen die Option **Store-Spokes** anzeigen auf **wahr** fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Beschreibung
	Hinweis: Unter **Nicht installierte Spokes**zeigt das System Spokes an, die in ServiceNow Store basierend auf der Kompatibilität mit der Version ServiceNow und der Anwendungsabhängigkeit von Workflow-Studioverfügbar sind.
Flow-Logik	Wählen Sie eine Option aus, um bedingte oder wiederholte Vorgänge anzugeben.
Subflow	Wählen Sie einen veröffentlichten Subflow aus, und definieren Sie die Eingabewerte. Zusätzlich zum Hinzufügen eines Subflow als Flow-Aktion können Sie im Menü „Weitere Aktionen“ die Option **Ausgelöste Flows anzeigen** aktivieren, um einen aktivierten Flow auszuwählen und die erforderlichen Eingaben zu definieren. Das Ausführen eines ausgelösten Ablaufs ignoriert seine Auslöserbedingungen und führt alle Aktionen aus.

Hinweis:
Alternativ können Sie die Standardansicht Workflow-Studio in der Ansichtsauswahl umschalten und dann **Aktion, Flow-Logik oder Subflow hinzufügen** in dieser Ansicht von Workflow-Studioauswählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter Flow-Diagrammerstellung – Ansicht.

9. Setzen Sie die Änderung Ihres Flows in Workflow-Studiofort.

Hinweis:
Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.

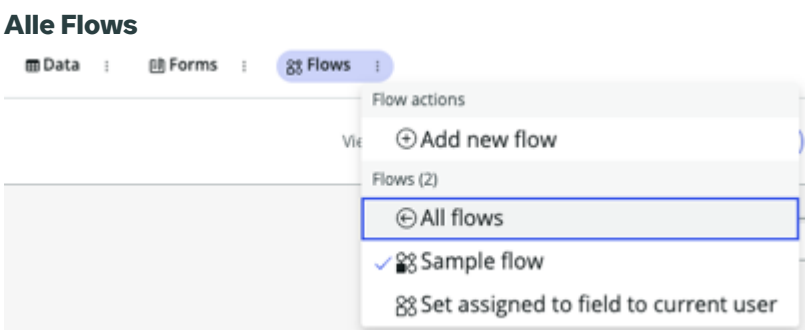
10. Wählen Sie **Speichern**.
Workflow-Studio speichert einen Entwurf des Ablaufs, des Auslösers und der Aktionen.

Nächste Maßnahme

Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flows in Workflow-Studio.

Um nach der Bearbeitung eines Flows zur umfassenden Liste der Flows zurückzukehren, die sich auf die ausgewählte Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**, wie im folgenden Beispiel gezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ändern Sie einen datensatzbasierten Flow

Bearbeiten Sie Flows, die ausgelöst werden, wenn von Ihnen ausgewählte Tabellendatensätze aktualisiert und erstellt oder über die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generatoraktualisiert und erstellt werden.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Registerkarte **Flows** in Tabellen-Generator bietet eine Liste von Flows, die durch Datensatzänderungen an einer Tabelle ausgelöst werden, und ermöglicht Ihnen, sie über die Datensatztabelle zu verwalten, die den Workflow auslöst.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden.
   Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie eine Flow-Karte aus, um den Flow zur Bearbeitung zu öffnen.
5. Bearbeiten Sie den datensatzbasierten Flow mithilfe von Workflow-Studio.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.

   Hinweis:
   Um zur Liste der Flow-Karten zurückzukehren, die sich auf die Tabelle beziehen, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (⋮) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**aus.

6. Wählen Sie **Speichern**.

Nächste Maßnahme

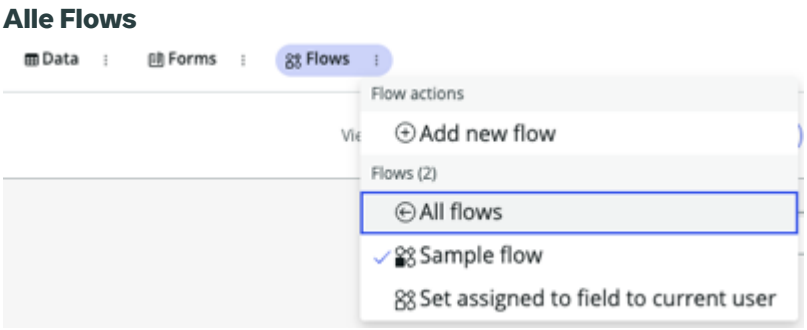
Testen Sie Ihren Flow, bis Sie bereit sind, ihn zu aktivieren. Weitere Informationen zum Testen und Bearbeiten von Flows finden Sie unter Flow aktivieren.

Hinweis:
Ihre Anwendung kann nur aktivierte Flows auslösen. Ausführliche Informationen zum Entwerfen, Testen und Aktivieren von Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flows in Workflow-Studio.

Um zur Liste der Flows im Zusammenhang mit der Tabelle zurückzukehren, die Sie nach der Bearbeitung eines Flows ausgewählt haben, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen (

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**, wie im folgenden Beispiel gezeigt .



Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow

Löschen Sie einen datensatzbasierten Flow mithilfe der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generator.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Flows, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen ( ), und wählen Sie dann **Löschen** aus der Liste der Optionen aus.
5. Geben Sie im Bestätigungsfenster für den Löschvorgang LÖSCHENein, und wählen Sie dann **Löschen**aus.
6. Wählen Sie **Speichern**.

Kopieren Sie einen datensatzbasierten Flow

Erstellen Sie mithilfe der Registerkarte „ **Flows** “ in Tabellen-Generatoreinen neuen datensatzbasierten Flow aus einem vorhandenen Flow.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Starten Sie Tabellen-Generator. Weitere Informationen finden Sie unter Auf Tabellen-Generator zugreifen.
- (Optional) Wählen Sie eine Domäne aus, in der Sie arbeiten möchten (falls nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Domain Separation und Tabellen-Generator.
- (Optional) Wählen Sie einen Anwendungsbereich aus, in dem Sie arbeiten möchten (wenn nicht global). Weitere Informationen finden Sie unter Verwenden eines Anwendungsbereichs mit Tabellen-Generator.

Erforderliche Rolle: personalize_forms-, personalize_dictionary- und flow_designer-Berechtigungen (oder relevante AES -Anwenderrolle und Berechtigungen für delegierte Entwickler). Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Starten Sie Tabellen-Generator wie in Auf Tabellen-Generator zugreifenbeschrieben.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Flows**.
   Die verfügbaren Flows, die von der Tabelle ausgelöst werden, werden als Flow-Karten aufgeführt.
3. Filtern oder durchsuchen Sie die Liste der Flow-Karten nach Bedarf, um den gewünschten Flow zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter Suchen Sie nach einem datensatzbasierten Flow.
4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Flows, den Sie löschen möchten, das Menü Zusätzliche Aktionen ( ), und wählen Sie dann **Kopieren** aus der Liste der Optionen aus.
5. Geben Sie im angezeigten Fenster Kopie des Flows erstellen einen Namen für den neuen Flow ein, den Sie aus dem vorhandenen Flow erstellen möchten, und wählen Sie **Kopieren**aus.
6. Bearbeiten Sie Ihren neuen Flow mithilfe von Workflow-Studio.
   Ausführliche Informationen zum Arbeiten mit Flows für Ihre Anwendung finden Sie unter Flow erstellen.
7. Wählen Sie **Speichern**.

> **Hinweis:**
> Um nach dem Bearbeiten eines Flows zur Liste der Flows zurückzukehren, wählen Sie das Menü Zusätzliche Aktionen ( ) rechts neben der Registerkarte **Flows** und dann **Alle Flows**aus.

Tabellen-Generator – Referenz

Referenzthemen enthalten zusätzliche Informationen zu den Formular- und Tabellenelementen, die Sie mit Tabellen-Generatorkonfigurieren können.

Tabelleneigenschaften in Tabellen-Generator

Verschiedene Eigenschaften für Tabellen und Tabellenspalten können mithilfe von Tabellen-Generatorgeändert werden.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Die folgende Tabelle enthält Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für die Spalten in einer Datentabelle ändern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaften von Tabellenspalten

Feld	Beschreibung
Spaltenbezeichnung	Eindeutige Bezeichnung für die Spalte.
Spaltenname	Datenbankname für die Spalte.
Typ	Typ der Informationen, die die Spalte enthält. Um beispielsweise Nur-Text in der Spalte zu enthalten, wählen Sie **Zeichenfolge**aus. Füllen Sie je nach ausgewähltem Typ die zusätzlichen Felder aus, um die Tabellenspalte genauer zu definieren. Wenn Sie beispielsweise Zeichenfolge **auswählen**, definieren Sie die Zeichenbeschränkung für die Zeichenfolgeneingabe. Oder, wenn Sie **Auswahl**wählen, definieren Sie die Auswahlmöglichkeiten, aus denen Benutzer auswählen können. Siehe Feldtypen .
Referenz	Tabelle, die der Spalte zugeordnet ist. Dieses Feld gilt nur, wenn der Spaltentyp **Referenz**ist.
Max. Länge	Maximale Anzahl von Zeichen, die Anwender in das Feld eingeben können.
Standardwert	Wert, mit dem das Feld automatisch ausgefüllt wird, nachdem ein neuer Datensatz erstellt wurde.
Anzeige	Option zum Festlegen der Spalte als Anzeigewert für die Tabelle. Ein Referenzfeld zeigt den Anzeigewert der Tabelle an, auf die es verweist. Beispielsweise bezieht sich die Spalte **Geöffnet von** der Aufgabentabelle auf die Benutzertabelle. Da der Anzeigewert der Benutzertabelle der Anwendername ist, zeigt das Feld **Geöffnet von** etwas wie **Beth Anglin** oder **Joe Employee**an. Wenn Sie einen Anzeigewert auswählen, wählen Sie die Tabellenspalte aus, die als geeigneter Titel für einzelne Datensätze fungiert. Nur eine Spalte kann als Anzeigewert für eine Tabelle fungieren.

Tabelleneigenschaften

Die folgende Tabelle enthält die Beschreibungen der Eigenschaften, die Sie für eine ausgewählte Datentabelle ändern können.

Tabelleneigenschaften

Option	Prozedur
Ändern Sie die Tabellenbezeichnung	Aktualisieren Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen das Feld **Tabellenbezeichnung**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tabelleneigenschaften (Fortsetzung)

Option	Prozedur
Machen Sie die Tabelle erweiterbar	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die Option **Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Erweiterbar machen**.
Fügen Sie Datensatznummern hinzu	1. Wählen Sie auf der Registerkarte Allgemeine Informationen die Option **Erweitert**aus. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Datensatznummer** hinzufügen. 3. Definieren Sie die Datensatznummern, indem Sie die Felder **Präfix**, **Startnummer**und **Anzahl der Stellen** aktualisieren.
Zugänglich von	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Zugänglich von** die Option **Alle Anwendungsbereiche** oder **Nur dieser Anwendungsbereich**aus.
Steuerungen für den Anwendungszugriff	1. Öffnen Sie die Registerkarte **Zugriff**. 2. Wählen Sie im Feld **Steuerungen für den Anwendungszugriff** die Auswahlfelder Lesen, Erstellen, Aktualisieren und/ oder Löschen aus, um die gewünschte Zugriffsebene für die Tabelle anzugeben.

Feldkonfiguration in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldeigenschaften für jedes Feld in Tabellen-Generatorkonfigurieren.

Felddetails

Im Abschnitt „Felddetails“ können Sie die grundlegenden Feldelemente für das ausgewählte Feld im Formulareditor konfigurieren.

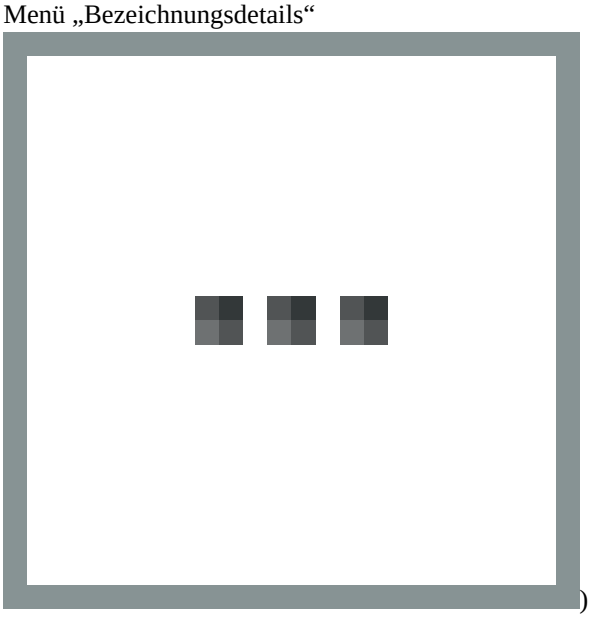
Beschreibungen der Feldtypen und mehr darüber, welche Feldtypen Sie verwenden können, finden Sie unter Feldtypen.

Um die grundlegenden Feldeigenschaften zu verstehen und mehr über das Hinzufügen und Anpassen eines Felds in einer Tabelle zu erfahren, lesen Sie unter Feld in einer Tabelle hinzufügen und anpassen nach.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Felddetails“.

Felddetails

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Name des Felds, das für Formularbenutzer angezeigt wird.
Aktiv	Option, die Sie auswählen können, um ein Feld zu aktivieren, damit Formularbenutzer es anzeigen können. Durch das Abwählen von „ **Aktiv** “ wird ein Feld deaktiviert. Wenn „ **Aktiv** “ nicht ausgewählt ist, wird das Feld nicht im Formulareditor angezeigt. Um ein Feld erneut zu aktivieren, bewegen Sie den Mauszeiger auf der Registerkarte **Daten** links neben die Feldspalte, und wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs [Symbol zum]. Wählen Sie **Aktiv aus**, und speichern Sie die Änderungen.
Schreibgeschützt	Option, die Sie auswählen können, damit das Feld nicht von den Formularanwendern bearbeitet werden kann.
Obligatorisch	Option, die Sie auswählen können, damit die Daten, die Ihre Benutzer in das Feld eingeben, erforderlich sind, bevor sie ihre Änderungen im Formular speichern können.
Menü „Bezeichnungsdetails“ )	Eigenschaften für eine Feldbezeichnung: • **Tooltip-** Eigenschaft, die angezeigt wird, wenn ein Anwender auf das Feld zeigt. • **Pluraleigenschaft**, die angibt, dass, wenn mehrere Instanzen eines Felds vorhanden sind, der Anwender die Pluralform der Bezeichnung eingeben muss (der Plural von „cat“ ist z. B. „cats“) • **URL** -Eigenschaft, die angibt, wenn die Feldbezeichnung mit einem anderen Speicherort verknüpft ist, muss der Anwender die URL hier eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardwert

Mit dem Standardwert wird das Feld im leeren Formular für einen neuen Datensatz automatisch ausgefüllt oder das Feld wird später ausgefüllt (wenn das Feld leer ist), wenn der Anwender den neuen Datensatz übermittelt. Sie können die Standardwerte entweder als Konstante angeben oder mithilfe eines Skripts generieren.

Informationen zum Definieren eines Standardwerts für die Felder finden Sie unter Standardfeldwert angeben.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Standardwert“.

Standardwert

Feld	Beschreibung
Dynamischen Standard verwenden	Eigenschaft, die das Feld **Dynamischer Standardwert** anzeigt, in dem Sie den Standardwert festlegen können, der für das Feld angezeigt wird.
Standardwert	Zeichenfolge oder Zahl, die den Standardwert des Felds darstellt.
Dynamischer Standardwert	Schlüsselwörter, die in das Suchfeld eingegeben werden können. Der Benutzer kann dann ein Feld auswählen, das den gewünschten Standardwert für das Feld enthält.

Funktionsdefinition

Ein Funktionsfeld generiert einen Wert, der auf den einfachen Berechnungen anderer Felder und Konstanten basiert.

Dieser Abschnitt wird im Editor angezeigt, wenn Sie ein Feld erstellen und im Abschnitt Erweiterte Eigenschaften das **Feld Funktion** auswählen.

Informationen zum Definieren von Funktionsfeldern finden Sie unter Funktionsfeld.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Funktionsdefinition“.

Funktionsdefinition

Feld	Beschreibung
Funktionsdefinition	Funktionsausdruck, der den gewünschten Wert für das Feld generiert.

Referenz

Ein Referenzqualifizierer schränkt die Datensätze ein, die für Referenzfelder verfügbar sind.

Informationen zum Definieren von Referenzfeldern finden Sie unter Referenzfeldtyp.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Referenz“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Referenzfelder

Feld	Beschreibung
Referenz	Datentabelle, auf die das ausgewählte Feld verweist.
Referenzqualifizierer verwenden	Qualifiziereroptionen: • **Einfache** Option, mit der Ihre Anwender einen einfachen bedingten Ausdruck erstellen können. Ihre Anwender können die Schaltfläche **Bedingungen bearbeiten** unter dem Feld **Referenzqualifizierer** auswählen. • **Erweiterte** Option, mit der Ihr Anwender mithilfe des Felds **Referenzqualifizierer** einen erweiterten bedingten Ausdruck erstellen kann. Mit den erweiterten Referenzqualifizierern kann Ihr Anwender im Feld **Referenzqualifizierer** eine verschlüsselte Inline-Abfragezeichenfolge oder einen JavaScript-Filter (tatsächlicher Code oder der Name einer vorhandenen Skripteinbindung oder Geschäftsregel) definieren. • **Dynamische** Option, mit der Ihre Anwender mithilfe des Felds **Referenzqualifizierer** einen bedingten Ausdruck für das ausgewählte Referenzfeld erstellen können. Dynamische Referenzqualifizierer ermöglichen Ihren Anwendern die Verwendung eines dynamischen Filters, um eine Abfrage für ein Referenzfeld auszuführen und den zurückgegebenen Datensatz zu filtern.
Referenzqualifizierer	Referenzierter Qualifizierer, der auf der Auswahl Ihres Anwenders für das Feld **Referenzqualifizierer verwenden** basiert.
Bedingungen bearbeiten	Hyperlink zum Öffnen eines Popup-Fensters, in dem der Benutzer einen einfachen bedingten Ausdruck für das Feld **Referenzqualifizierer** eingeben kann.

Abhängiges Feld

Ein Auswahl- oder Referenzfeld kann als abhängig von einem anderen Feld in derselben Tabelle deklariert werden. Abhängige Felder begrenzen ihre verfügbaren Werte basierend auf dem Wert im abhängigen Feld.

Durch die Verwendung abhängiger Felder werden Auswahlmöglichkeiten aktiviert. Die für Ihr Feld verfügbaren Auswahlmöglichkeiten hängen von dem Wert ab, den ein Anwender für das abhängige Feld auswählt.

Informationen zum Definieren von Feldabhängigkeiten finden Sie unter Feld abhängig machen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Abhängige Felder“.

Abhängige Felder

Feld	Beschreibung
Abhängiges Feld verwenden	Feldabhängigkeit, die Sie für das ausgewählte Feld aktivieren können.
Abhängiges Feld auswählen	Liste, in der Sie ein anderes Feld im Formular auswählen, das dann verwendet werden kann, um zu steuern, welche Auswahlmöglichkeiten Benutzern in dem von Ihnen konfigurierten Formularfeld angezeigt werden.

Auswahlmöglichkeiten

Eine Auswahlliste ist ein Feldtyp, mit dem der Benutzer aus einem vordefinierten Satz von Auswahlmöglichkeiten auswählen kann. Sie können die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten definieren und das Verhalten und Erscheinungsbild Ihrer Auswahllisten anpassen. Informationen zur Konfiguration der Auswahlliste finden Sie unter Typ des Auswahllistenfelds.

Wählen Sie im Abschnitt Auswahlmöglichkeiten des Bereichs Konfiguration die Option **Auswahlmöglichkeiten verwenden**und dann **Bearbeiten** oder das Symbol **+Hinzufügen** aus, um die verfügbaren Auswahlmöglichkeiten für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen im Abschnitt „Auswahlmöglichkeiten“.

Auswahleigenschaften

Feld	Beschreibung
Bezeichnung	Text, der Ihren Anwendern zur Auswahl in der Liste angezeigt wird.
Wert	Wert für das Auswahlfeld.
Abhängiger Wert	Wert, den Sie im ausgewählten Feld Abhängiger der eingegebenen Auswahl zuordnen.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Aktiv	Option zum Anzeigen der Auswahl als Auswahl. Inaktive Auswahlmöglichkeiten werden für Anwender nicht angezeigt.
Optionen	Option, mit der Sie **Auswahlmöglichkeiten aus einem anderen Feld verwenden** auswählen können, um die angezeigten Auswahlmöglichkeiten für dieses Feld aus den Auswahlmöglichkeiten in einem anderen ausgewählten Feld zu duplizieren.
Auswahlmöglichkeiten anzeigen als	Optionen, die steuern, wie eine Auswahlliste für Benutzer Ihres Formulars angezeigt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Auswahleigenschaften (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Dropdown-** Option. Sie müssen einen Standardwert für das Feld festlegen. **Hinweis:** Wenn kein Standardwert festgelegt ist, wird **„Keine“** automatisch zum Standardwert und wird Benutzern in der Auswahlliste angezeigt. • **Dropdownliste mit Auswahloption „--Keine--** “. **Keine** wird zum Standardwert. • Option**Vorschläge (nur Core-UI)**. Auswahlmöglichkeiten werden als Vorschläge angezeigt.
Filter	Option zum Filtern der Auswahlliste. Wählen Sie **Inaktive Auswahlmöglichkeiten** anzeigen, um alle Auswahlmöglichkeiten (einschließlich inaktiver) anzuzeigen.

Attribute

Ein Wörterbuchattribut ändert das Verhalten der Tabelle oder des Elements, die bzw. das durch den Wörterbuchdatensatz beschrieben wird. Sie können die Wörterbuchattribute hinzufügen oder ändern. Informationen zu Wörterbuchattributen finden Sie unter Wörterbuchattribute.

Wählen Sie im Abschnitt „Attribute“ des Bereichs „Konfiguration“ **Bearbeiten** oder **+Hinzufügen**, um die verfügbaren Attribute für das ausgewählte Feld anzupassen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Attribute“.

Attributeigenschaften

Feld	Beschreibung
Attribut	Optionsliste der verfügbaren Attribute. Wählen Sie eine Option aus der Liste der verfügbaren Attribute aus. Informationen zur Überprüfung der Liste der verfügbaren Attribute finden Sie unter Wörterbuchattribute .
Wert	Attributwert, den Sie festlegen können, um das vom Wörterbuchdatensatz beschriebene Feldverhalten zu ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formel

Mit einer Formel können Sie den Wert einer Spalte berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Sie können eine der vordefinierten Formeln verwenden oder zwei oder mehrere Formeln kombinieren, um den Spaltenwert zu berechnen. Informationen zu den vordefinierten Formeln und Beispiele finden Sie unter Formeln.

Wählen Sie im Abschnitt Formel **Bearbeiten** oder **+ Hinzufügen**, um eine Formel zu bearbeiten oder hinzuzufügen.

Formeleigenschaften

Feld	Beschreibung
Formeleditor	Eine texteditorähnliche Oberfläche, über die Sie Formeln eingeben und bearbeiten können.

Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Sie können eine vordefinierte Funktion verwenden und eine Formel erstellen, um den Wert einer Spalte zu berechnen, ohne ein Skript zu schreiben. Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine geschachtelte Formel, indem Sie die vorhandenen vordefinierten Funktionen verwenden, um den Spaltenwerttyp zu berechnen.

Unterstützte Operatoren

Die folgenden Vergleichsoperatoren werden nur für Zahlentypwerte unterstützt.

- = (Gleich)
- <> (Ungleich)
- > (Größer als)
- < (Weniger als)
- >= (größer als oder gleich)
- <= (kleiner als oder gleich)

Einfache mathematische Funktionen

Verwenden Sie einfache mathematische Funktionen, um grundlegende mathematische Berechnungen für Spalten mit numerischen Werten durchzuführen.

DURCHSCHNITT

gibt den Durchschnittswert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AVERAGE(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: AVERAGE(1,2,3)

  Das Ergebnis ist 2.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formel: AVERAGE(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist der Durchschnittswert der Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ und „last_name“.

TEILEN

Gibt den endgültigen Quotientenwert zurück, nachdem das erste Argument durch das nächste Argument geteilt wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DIVIDE(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: DIVIDE(10,20, 0.25, 10)

  Das Ergebnis ist 0,2.

- Formel: DIVIDE(Length(full_name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „full_name“ geteilt durch 2.

INDEXMATCH

Ruft den ersten Wert, der nicht NULL ist, aus dem angegebenen Satz von Argumenten ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
INDEXMATCH(Argument 1, Argument 2 , … Argument n)	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: INDEXMATCH("","," ",2,"string")

Das Ergebnis ist 2.

MAX

gibt den Höchstwert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MAX(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MAX(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist 20.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Formel: MAX(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welche die höchste ist.

MIN

Gibt den kleinsten Wert der angegebenen Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MIN(Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: MIN(1, -5, 20, 6)

  Das Ergebnis ist -5.

- Formel: MIN(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ oder „last_name“, je nachdem, welche Zahl die niedrigste ist.

MEHRFACH

gibt den multiplizierten Gesamtwert der Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
Multiplikator (Argument 1, Argument 2, … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: Multiplikator (12, 4)

  Das Ergebnis ist 48.

- Formel: Multiplikator (Reihenfolge, 2)

  Das Ergebnis ist der Wert der Reihenfolgenspalte multipliziert mit 2.

LEISTUNG

gibt das Ergebnis des Basiswerts potenziert mit dem Exponentenwert zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
POWER(Argument 1, Argument 2)	Argument 1 ist die Basis und Argument 2 der Exponent.	Nummer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	• Basis: Zahl oder Variable • Exponent: Zahl oder Variable	

Beispiele:

- Funktion: POWER(3,2)

  Das Ergebnis ist 9.

- Formel: LEISTUNG(LÄNGE(vollständiger_Name),2)

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen in der Spalte „full_name“ hoch 2.

SUBTRAKT

gibt den Ergebniswert zurück, nachdem das nächste verfügbare Argument schrittweise vom vorherigen Argument subtrahiert wurde, bis die Funktion das letzte Argument erreicht.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBTRACT(Argument 1, Argument 2 … Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUBTRACT(1.15, 0.02, 0.45, -0.85)

  Das Ergebnis ist 1,53.

- Formel: SUBTRACT(Length(full_name), Length(first_name))

  Das Ergebnis ist die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „full_name“ minus die Anzahl der Zeichen aus der Spalte „first_name“.

SUMME

gibt die Summe aller Argumente zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUM(argument 1,argument 2, ... argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: SUM(0.03, -0.02, 1)

  Das Ergebnis ist 1,01.

- Formel: SUM(Length(first_name), Length(last_name))

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ plus die Gesamtzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

COUNTIF

gibt die Anzahl der Argumente zurück, die den angegebenen Kriterien innerhalb des angegebenen Satzes von Argumenten entsprechen.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
COUNTIF(Argument 1, Argument 2, Argument n-1, Kriterium)	• Argument 1 ⋯ Argument n: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable. • Kriterien: Kriterien, die den angegebenen Satz von Argumenten bewerten. Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: COUNTIF(2,3,2,"string",2)

Das Ergebnis ist 2.

MODUS

Gibt den sich am häufigsten wiederholenden Wert im angegebenen Satz von Argumenten zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MODE(Argument 1,Argument 2, ... Argument n)	Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiel:

Funktion: MODE(1, 2, 2, 3, 3, 3)

Das Ergebnis ist 3.

Zeichenfolgenfunktionen

Verwenden Sie Zeichenfolgenfunktionen, um Zeichenfolgen-Spaltenwerte neu zu formatieren oder Berechnungen darauf durchzuführen.

VERKETTEN

verbindet eine oder mehrere Eingabezeichenfolgen zu einer einzigen Zeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
CONCATENATE(Zeichenfolge 1, Zeichenfolge 2, … Zeichenfolge n)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele:

- Funktion: CONCATENATE(first_name, ".", last_name, "@", LOWERCASE(example), ".com")

  Das Ergebnis ist der verkettete Wert<first_name_value> .<last_name_value> @example.com. In diesem Beispiel<first_name_value> und<last_name_value> sind Platzhalter.

- Funktion: CONCATENATE(first_name, " ", last_name)

  Das Ergebnis ist die verkettete Zeichenfolge aus dem Spaltenwert „first_name“ und dem Spaltenwert „last_name“, getrennt durch ein Leerzeichen.

IST BLANK

findet Leerräume oder Leerwerte in der Zeichenfolge und gibt „wahr“ zurück, wenn welche vorhanden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
ISBLANK(argument)	Zeichenfolge oder Wert	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: ISBLANK(“example_string“)

  Das Ergebnis ist „falsch“.

- Funktion: ISBLANK(full_name)

  Das Ergebnis ist nur true, wenn in der Spalte „full_name“ leere Stellen vorhanden sind. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

LÄNGE

Gibt die Gesamtzahl der Zeichen in der Eingabezeichenfolge zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LENGTH(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Numerischer Wert

Beispiele:

- Funktion: Length("example_string")

  Das Ergebnis ist 14.

- Funktion: Length(full_name)

  Das Ergebnis ist die Gesamtzahl der Zeichen im Wert der Spalte „full_name“.

KLEINBUCHSTABE

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Kleinbuchstaben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
LOWERCASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Kleinbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: LOWERCASE(“ExamPle inpuT stRing“)

  Das Ergebnis ist eine Beispiel-Eingabezeichenfolge.

- Funktion: LOWERCASE(sys_created_by)

  Das Ergebnis ist die Zeichenfolge in Kleinbuchstaben des Spaltenwerts „sys_created_by“.

ERSETZEN

Ersetzt die Zeichen in der Quellzeichenfolge durch die Zeichen in der Zielzeichenfolge.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
REPLACE(source_string, target_string, replacement_string)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • target_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable • „replacement_string“: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge

Beispiele:

- Funktion: REPLACE(“Peperoniwurst-Pizza“, „Peperoniwurst“, „Käse“)

  Die Ergebniszeichenfolge ist „Käsepizza“.

- Funktion: REPLACE("abe.tuter@example.com", "example", company_name)

  Die Ergebniszeichenfolge ist abe.tuter@<company_name> .com In diesem Beispiel<company_name> ist ein Platzhalter.

TITLECASE

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TITLECASE(argument)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Groß- und Kleinbuchstaben

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiele:

- Funktion: TITLECASE("example Zeichenfolge")

  Das Ergebnis ist Beispielzeichenfolge.

- Funktion: TITLECASE(full_name)

  Das Ergebnis ist der vollständige Namensspaltenwert in Groß-/Kleinschreibung.

GRUNDBUCHSTABEN

konvertiert die Eingabezeichenfolge in Großbuchstaben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
UPPERCASE(argument)	Zeichenfolgenwert, Funktionsaufruf oder Variable	Zeichenfolge in Großbuchstaben

Beispiele:

- Funktion: UPPERCASE("eXamPle sTring")

  Das Ergebnis ist EXAMPLE STRING.

- Funktion: UPPERCASE(state)

  Das Ergebnis ist der Wert der Statusspalte in Großbuchstaben.

FINDEN

Sucht nach dem ersten Vorkommen einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens zurück.

Hinweis:
Bei dieser Funktion wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
FIND(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge nicht in der Hauptzeichenfolge vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktion: FIND("Morgen", "Guten Morgen")

Das Ergebnis ist 5.

SEARCH

Sucht nach einer Teilzeichenfolge innerhalb einer Zeichenfolge und gibt die Position des ersten Vorkommens der Teilzeichenfolge zurück.

Hinweis:
Bei dieser Funktion wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SEARCH(search_string, source_string, from_index)	• search_string: Teilzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • source_string: Hauptzeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • from_index: Indexposition in der Hauptzeichenfolge, ab der die Suche beginnen soll. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Wenn die Teilzeichenfolge nicht in der Hauptzeichenfolge vorhanden ist, wird -1 zurückgegeben.

Beispiele:

- SEARCH("Morgen", "Guten Morgen")

  Das Ergebnis ist 5.

- SEARCH(" World","Hello World! ")

  Das Ergebnis ist -1.

SUBSTRING

Ruft eine Teilzeichenfolge aus einer Zeichenfolge an der angegebenen Indexposition und für die angegebene Länge ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
SUBSTRING(source_string, start_index, length)	• source_string: Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable. • start_index: Position in der Zeichenfolge, aus der die Teilzeichenfolge extrahiert	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	wird. Numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable. • Länge: Länge der Teilzeichenfolge, die extrahiert werden soll.	

Beispiel:

SUBSTRING("Hallo, Guten Morgen", 7, 4)

Die Ergebnisteilzeichenfolge ist „Gut“.

Datums-/Uhrzeitfunktionen

Verwenden Sie Datums- und Uhrzeitfunktionen, um die Werte der Datums- und Uhrzeitspalte zu berechnen oder neu zu formatieren.

NOW

Gibt das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit der Instanz im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NOW()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum und aktuelle Uhrzeit im ISO-Format

Beispiel:

Funktion: NOW()

Das Ergebnis sind das aktuelle Datum und die aktuelle Uhrzeit im ISO-Format.

HEUTE

Gibt das aktuelle Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format in der UTC-Zeitzone zurück.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TODAY()	Für diese Funktion sind keine Argumente erforderlich.	Aktuelles Datum mit Zeitversatz zum Tagesbeginn im ISO-Format.

Beispiel:

Funktion: HEUTE()

Das Ergebnis sind das aktuelle Datum und die Startzeit des Tages im ISO-Format.

ZEITDIFF

Wertet die Zeitdifferenz zwischen zwei Datumsangaben aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TIMEDIFF(Argument1, Argument2)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable	Dauer

Beispiele:

- Funktion: TIMEDIFF("2021-05-02 9:10:12", "2021-04-07 6:2:23")

  Das Ergebnis ist 25 03:07:49.

- Formel: TIMEDIFF(sys_created_on, NOW())

  Das Ergebnis ist die Zeitdauerdifferenz zwischen dem Datum „sys_created_on“ und dem aktuellen Datum des Systems.

DATEDIF

Wertet die Differenz zwischen den beiden Datumsangaben in Tagen, Monaten oder Jahren aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEDIF(start_date, end_date, date_difference_unit)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • date_difference_unit: Zeichenfolge und entweder „Y“, „M“ oder „D“ in Kleinbuchstaben oder Großbuchstaben. Standard ist „D“.	Numerischer Dauerwert basierend auf der angegebenen Datumsdifferenzeinheit.

Beispiel:

Funktion: DATEDIF("2021-05-02 9:10:12","2021-05-05 6:2:23 ","d")

Das Ergebnis ist 3.

DATE

Erstellt ein Datum aus den angegebenen einzelnen Jahres-, Monats- und Tageswerten. Das Erstellungsdatum liegt in der Zeitzone Coordinated Universal Time (UTC).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATE(year,month,day)	• Jahr: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • Monat: Numerischer Wert, Variable oder Funktion. • Tag: Numerischer Wert, Variable oder Funktion.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss)

Beispiel:

Funktion: DATE(2021,5,2)

Das Ergebnis ist 02.05.2021 00:00:00.

TAG

Ruft die numerische Tageskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DAY(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte liegen zwischen 1 und 31.

Beispiele:

- Funktion: DAY("2021-05-029:10:12")

  Das Ergebnis ist 2.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Tageskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

MONAT

Ruft die numerische Monatskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
MONTH(date)	date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Numerischer Wert (Ganzzahl). Die Werte liegen zwischen 1 (Januar) und 12 (Dezember).

Beispiele:

- Funktion:MONTH("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 5.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: DAY(NOW())

  Das Ergebnis ist die Monatskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

JAHR

Ruft die Jahreskomponente ab dem angegebenen Datum ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
YEAR(date)	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable oder Funktion.	NumerischerWert (Integer)

Beispiele:

- Funktion: YEAR("2021-05-02 9:10:12")

  Das Ergebnis ist 2021.

- Funktion: YEAR(NOW())

  Das Ergebnis ist die Jahreskomponente des aktuellen Datums und der aktuellen Uhrzeit.

WOCHENTAG

Gibt den numerischen Wochentag für das angegebene Datum zurück. Der Tagesbereich liegt zwischen 1 (Sonntag) und 7 (Samstag).

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WEEKDAY(date)	date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: WEEKDAY("2021-05-02 9:10:12")

Das Ergebnis ist 1.

TEXT

Ruft die spezifischen Datumskomponenten in einem Datum im Zeichenfolgenformat ab.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
TEXT(date, format_text)	• date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge, Variable. • format_text: Datumskomponenten	Zeichenfolge

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
	als Zeichenfolge oder Variable, die extrahiert werden sollen.	

Beispiel:

TEXT("2022-08-17 9:10:12","jjjj-MM")

Das Ergebnis ist 2022–08.

DATEVALUE

Konvertiert ein Datum im Textformat in ein Datum im ISO-Format.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
DATEVALUE(date_text)	date_text: Das als Text gespeicherte Datum muss im Format JJJJ-MM-TT vorliegen.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

Beispiel:

Funktion: DATEVALUE("2021-05-02")

Das Ergebnis ist 02.05.2021 00:00:00.

WORKDAY

Gibt den nächsten Arbeitstag für das angegebene Eingabedatum zurück, indem die angegebenen Feiertage und Wochenenden vor oder nach der angegebenen n Anzahl von Tagen ausgeschlossen werden.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
WORKDAY(start_date, Tage, Feiertag 1, Feiertag 2, ..., Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • Tage: Anzahl der Tage als numerischer Wert, Zeichenfolge oder Funktion. • Feiertag 1... Feiertag n (optional): Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable.	Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel:

Funktion: WORKDAY("2022-08-17 9:10:12",2)

Das Ergebnis ist 19.08.2022 00:00:00.

NETWORKDAYS

Berechnet die Anzahl der Arbeitstage zwischen zwei Daten, indem Wochenenden und angegebene Feiertage ausgeschlossen werden. Die Anzahl der Arbeitstage enthält das Startdatum und das Enddatum.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
NETWORKDAYS(start_date,end_date,feiertag 1,feiertag 2, ... Feiertag n)	• start_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • end_date: Datum im ISO-Format (JJJJ-MM-TT oder JJJJ-MM-TT hh:mm:ss) als Zeichenfolge oder Variable. • Feiertag 1, Feiertag 2, ... Feiertag n (optional): Liste der Feiertage, die bei der Berechnung der Arbeitstage ausgeschlossen werden sollen.	NumerischerWert (Integer)

Beispiel:

Funktion: NETWORKDAYS("2022-08-17 20:10:12","2022-08-19 9: 10:12")

Das Ergebnis ist 3.

Logische Funktionen

Verwenden Sie logische Funktionen, um logische Vorgänge für Spaltenwerte auszuführen.

UND

führt einen logischen AND-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
AND(argument 1, argument 2)	Zeichenfolge, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Funktion: AND(2>3, 4<5)

  Das Ergebnis ist „falsch“.

- Formel: AND(Length(sys_created_by)>25, Length(sys_updated_by)>25)

  Das Ergebnis ist nur „true“, wenn die Anzahl der Zeichen in den Spalten „sys_created_by“ und „sys_updated_by“ größer als 25 ist. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

IF

führt die angegebenen Anweisungen basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
IF(<conditional_expression> ,<do_this_when_true> ,<do this_when_false>)	• Conditional_expression: Logischer bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable **Hinweis:** Der logische Vergleich von Zeichenfolgen wird im bedingten Ausdruck nicht unterstützt. • do_dis_when_true: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „wahr“ ausgewertet wird • do_dies_when_falsch: Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable, die zurückgegeben wird, wenn die Bedingung als „falsch“ ausgewertet wird	Zeichenfolge, numerischer Wert, Funktionsaufruf oder Variable basierend auf der booleschen Ausgabe des bedingten Ausdrucks.

Beispiele:

- Funktion: IF(number_of_incidents >= 5, „Hoch“, „Mittel“)

  Wenn die Anzahl der Incidents größer als 5 ist, wird die Zeichenfolge „Hoch“ zurückgegeben. In anderen Fällen wird die Zeichenfolge „Medium“ zurückgegeben.

- Funktion: IF(LENDTH(full_name) > 100, „Anzahl der Zeichen überschreitet Grenzwert“, „Anzahl der Zeichen innerhalb des Grenzwerts“)

  Wenn die Anzahl der Zeichen für die Spalte „full_name“ über 100 liegt, wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen überschreitet Grenzwert“ zurückgegeben. Andernfalls wird die Zeichenfolge „Anzahl der Zeichen innerhalb des Grenzwerts“ zurückgegeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ODER

führt einen logischen OR-Vorgang für die Argumente aus.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
OR(argument 1, argument 2)	Bedingter Ausdruck, Funktionsaufruf oder Variable	„true“ oder „false“

Beispiele:

- Funktion: OR(2>3,4<5)

  Das Ergebnis ist true.

- Formel: OR(Length(first_name)>25, Length(last_name)<25)

  Das Ergebnis ist „wahr“, wenn die Anzahl der Zeichen in der Spalte „first_name“ größer als 25 oder die Anzahl der Zeichen in der Spalte „last_name“ kleiner als 25 ist. Andernfalls lautet das Ergebnis „falsch“.

IFERROR

Wertet Ausdruck 1 aus und gibt den Wert von Ausdruck 1 zurück, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Wenn bei der Auswertung von Ausdruck 1 ein Fehler auftritt, wird Ausdruck 2 ausgewertet und der Wert von Ausdruck 2 zurückgegeben.

Syntax	Eingabe	Ausgabe
IFERROR (Ausdruck 1, Ausdruck 2)	• Ausdruck 1: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable. • Ausdruck 2: Arithmetik, logischer Ausdruck, Funktionsaufruf, Zeichenfolge, numerischer Wert oder Variable.	Ergebnis von Ausdruck 1, wenn Ausdruck 1 keine Fehler enthält. Andernfalls Ergebnis von Ausdruck 2.

Beispiel:

Funktion: IFERROR(Multiplikator (snr_factor, Signal), Multiplikator (default_factor, Signal))

Wenn der Wert von „snr_factor“ eine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert von „snr_factor“ mit dem Signal zurückgegeben. Wenn der Wert von „snr_factor“ keine gültige Zahl ist, wird der multiplizierte Wert des Werts von „default_factor“ mit dem Signal zurückgegeben.

Fügen Sie einer Spalte in eine Formel hinzu Tabellen-Generator

Verwenden Sie eine vordefinierte Funktion, oder erstellen Sie eine Formel, um einen Wert für eine Spalte zu berechnen, ohne ein Skript in Tabellen-Generatorzu schreiben. Sie können zwei oder mehr Funktionen verwenden, um eine Formel gemäß Ihren Anforderungen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

- Der Bereich der Tabelle muss im Bereich der Anwendung liegen. Andernfalls können Sie einer Spalte in der Tabelle, die außerhalb des Bereichs der App liegt, keine Formel hinzufügen.
- Erforderliche Rolle: Anwenderrolle „personalize_dictionary“ oder AES sowie Berechtigungen für delegierte Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Delegieren Sie Entwickler mithilfe von AES.

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Registerkarten **Daten** oder **Formulare** auf das Symbol zum Öffnen des Seitenbereichs (Symbol zum des Seitenbereichs) für eine Spalte.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Konfig** des Abschnitts **Formel** auf **+ Hinzufügen**.
3. Geben Sie im modalen **Formeleditor** eine vordefinierte Funktion oder eine Formel ein.

Um beispielsweise den Wert der Spalte „Vorname“ mit dem Wert der Spalte „Nachname“ zu verketten und den Wert der Spalte „Vollständiger Name“ auszufüllen, geben Sie `CONCATENATE(first_name,last_name)` ein. Weitere Informationen zu verfügbaren vordefinierten Funktionen und Beispielformeln finden Sie unter Formeln für Spaltenwerte in Tabellen-Generator

Um Syntaxanweisungen und Beispiele zu erhalten, klicken Sie auf die Funktion in dem automatischen Vorschlag, der angezeigt wird, wenn Sie mit der Eingabe beginnen.

Hinweis:
Sie können keine Formel für nicht unterstützte Spalten, Spalten, die Funktionsfelder sind, und Spalten, die bereits Skript als berechneten Werttyp enthalten, hinzufügen.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Die Formel wird validiert und der Spalte hinzugefügt, wenn sie keine Fehler enthält.

Eigenschaften von Richtlinien und Regeln in Tabellen-Generator

Sie können die grundlegenden Feldrichtlinien und -regeln für jedes Feld konfigurieren, mit dem Sie in Tabellen-Generatorarbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI-Richtlinien

Im Abschnitt „UI-Richtlinien“ können Sie konfigurieren, wie Formulare basierend auf Rollen und Benutzereingaben angezeigt werden.

Informationen zu den grundlegenden Feldeigenschaften finden Sie unter Erstellen Sie eine UI-Richtlinie in Tabellen-Generator.

Die folgende Tabelle enthält die Feldbeschreibungen für den Abschnitt Richtliniendetails beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer UI-Richtlinie.

Richtliniendetails

Feld	Beschreibung
Kurzbeschreibung	Kurze Zusammenfassung der UI-Richtlinie.
Tabelle	Datentabelle, für die diese Richtlinie gilt.
Domäne	Domäne, in der sich die Auswahl befindet.
Bestellung	Reihenfolge für die Verarbeitung, von der niedrigsten Zahl bis zur höchsten Zahl. Wenn zwei Richtlinien in Konflikt stehen, wird die UI-Richtlinie mit der höheren Nummer ausgeführt. Für geerbte UI-Richtlinien werden zuerst die UI-Richtlinien der erweiterten (untergeordneten) Tabelle ausgeführt. Anschließend werden die UI-Richtlinien der Basistabelle vom niedrigsten bis zum höchsten angegebenen Wert ausgeführt.
Aktiv	Status der UI-Richtlinie. Nur aktive UI-Richtlinien werden angewendet.
Auf alle Ansichten anwenden/Auf Ansicht anwenden [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, ob die UI-Richtlinie für alle Formularansichten oder bestimmte Ansichten gilt. Weitere Informationen zu Formularansichten finden Sie unter Ansichtsverwaltung .
Beim Laden [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, dass das UI-Richtlinienverhalten OnLoad sowie bei Änderungen des Formulars ausgeführt werden soll. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen UI-Richtlinie **Beim Laden**, um zu steuern, ob sie jedes Mal ausgeführt wird, wenn ein Formular geladen wird und Bedingungen erfüllt sind. Im folgenden Beispiel möchte ein Administrator nicht, dass ein Incident in den Status **Warten auf Benutzerinformationen** wechselt, es sei denn, der Benutzer gibt dem Kunden eine entsprechende Erklärung. Der Administrator

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	erstellt eine UI-Richtlinie mit den folgenden Einstellungen: • fügt im Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind die Bedingung **[Status] [ist] [Warten auf Benutzerinformationen]** hinzu und deaktiviert das Kontrollkästchen **Beim Laden**. Die UI-Richtlinie gilt nur, wenn der Status in **Warten auf Benutzerinformationen**geändert wird. • In der Liste der UI-Richtlinienaktionen erstellt einen Datensatz, der das Feld **Zusätzliche Kommentare** obligatorisch macht, wenn die Bedingung erfüllt ist.
Rückgängig machen, wenn „falsch“ [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, dass die UI-Richtlinienaktion rückgängig gemacht werden soll, wenn die Bedingungen ihrer UI-Richtlinie als „falsch“ ausgewertet werden. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, werden Aktionen ausgeführt, und wenn sie zurück zu falsch wechseln, werden die Aktionen umgekehrt (rückgängig gemacht).
Erben [Erweiterte Einstellungen]	Option zum Festlegen, ob erweiterte Tabellen diese UI-Richtlinie erben. Wenn eine untergeordnete Tabelle über eine von der übergeordneten Tabelle geerbte UI-Richtlinie verfügt, wird die UI-Richtlinie in der untergeordneten Tabelle unabhängig von der **Reihenfolge** der UI-Richtlinien immer zuerst ausgeführt. Im folgenden Beispiel: • Eine untergeordnete Tabelle verfügt über eine UI-Richtlinie mit dem**Reihenfolgewert500**, die das Feld **Dringlichkeit** anzeigt, wenn ihre Bedingungen erfüllt sind. • Die übergeordnete Tabelle enthält eine UI-Richtlinie mit den gleichen Bedingungen, hinter der das Feld **Dringlichkeit ausgeblendet** wird. Die UI-Richtlinie der übergeordneten Tabelle hat den **Reihenfolgenwert100**. • Obwohl das Feld **Reihenfolge** der übergeordneten Tabelle einen niedrigeren Wert hat, wird zuerst die untergeordnete UI-Richtlinie ausgeführt und dann die

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Richtliniendetails (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	übergeordnete UI-Richtlinie. Wenn die Bedingungen erfüllt sind, wird das Feld **Dringlichkeit** ausgeblendet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Wenn diese Bedingungen erfüllt sind beim Hinzufügen oder Bearbeiten einer UI-Richtlinie.

Wenn diese Bedingungen erfüllt sind

Feld	Beschreibung
Bedingung festgelegt	Bedingungen, die bei Erfüllung die Anwendung der UI-Richtlinie bewirken. Bedingungen werden mit dem Bedingungsgenerator mithilfe von logischen Anweisungen erstellt. Um Bedingungen mithilfe eines Skripts festzulegen, verwenden Sie stattdessen ein Client-Skript. Bedingungen werden nur erneut überprüft, wenn ein Anwender ein Feld in einem Formular manuell ändert. Wenn die Änderung durch eine UI-Aktion, eine Kontextmenüaktion oder über den Listeneditor vorgenommen wird, wird sie nicht ausgewertet.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Folgende Schritte ausführen“, wenn Sie eine UI-Richtlinie hinzufügen oder bearbeiten.

Vorgehensweise

Feld	Beschreibung
Feldname	Feld in der ausgewählten Tabelle, für das die UI-Richtlinie eine Aktion ausführt, wenn die Bedingungen erfüllt sind. **Hinweis:** Wenn das angegebene Feld nicht im Formular enthalten ist, führt die UI-Richtlinie die Aktion für die Variable mit demselben Namen aus.
Obligatorisch	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den erforderlichen Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorgehensweise (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sichtbar	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den sichtbaren Status des Felds auswirkt, d. h. ob es angezeigt wird. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Schreibgeschützt	Liste zum Festlegen, wie sich die UI-Richtlinie auf den schreibgeschützten Status des Felds auswirkt. Auswahlmöglichkeiten: • **Unverändert lassen** • **True** • **Falsch**
Den Feldwert löschen	Option zum Löschen des angegebenen Felds, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

Zugriffskontrollregeln

Im Abschnitt Zugriffssteuerungsregeln können Sie den Zugriff auf die angegebene Ressource basierend auf den erfüllten Rollen-, Bedingungs- und Skriptkriterien konfigurieren.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Zugriffssteuerungsregeln.

Feld	Beschreibung
Name	Benennt jeden Anwender, der berechtigt ist, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie die Namen als firstname.lastname in Kleinbuchstaben ein, getrennt durch einen Punkt (z. B. john.smith). Für jeden Namen muss ein entsprechender Anwenderdatensatz in *hi.servicenow.com*vorhanden sein. • Geben Sie mehrere Namen ein, und trennen Sie sie durch Kommas, wenn mehrere Anwender berechtigt sind, auf das Formular oder die Daten zuzugreifen. • Geben Sie ein Sternchen (*) als Namen ein, damit alle Benutzer auf das Formular oder die Daten zugreifen können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Übersicht darüber, was die Zugriffssteuerungsregel einschränkt oder ermöglicht.
Typ	Typ des Objekts, auf das zugegriffen wird, einschließlich der folgenden: • Vom Client aufrufbare Skripteinbindungen • Prozessor • Datensatz • UI-Seite • UX-Route Weitere Informationen zu Objekttypen finden Sie unter ACL-Übereinstimmungsanforderungen für Objekte .
Vorgang	Typ der Aktion, die das System für das angegebene Objekt ausführen kann, z. B. Löschen oder Ausführen. Einige Objekte, z. B. Datensätze, unterstützen mehrere Vorgänge, während andere Objekte, z. B. ein REST-Endpunkt, nur einen Vorgang unterstützen. Weitere Informationen zu Aktionstypen finden Sie unter ACL-Regeltypen .
Aktiv	Aktiver Status der Regel: **wahr** Die Regel ist aktiv und kann verwendet werden. **falsch** Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Bedingung	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Admin-Aufhebungen	Mit dieser Option wird die Auswertung der Regel für Administratorüberschreibungen auf Zugriffsebene erzwungen. Weitere Informationen zu Administratorüberschreibungen finden Sie unter Administratorüberschreibung auf Zugriffsebene bewerten .
Erweitert	Option zum Zuordnen eines Skripts zur Regel.

Client-Skripts

Im Abschnitt Regeln für Client-Skripts können Sie Skripts erstellen, die steuern, wie Formularfelder basierend auf definierten Kriterien angezeigt werden.

Eine vollständige Liste der Werte für Clientskriptfelder finden Sie unter Clientskriptformular

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Client-Skripts-Regeln“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für das Skript
Beschreibung	Überblick über Funktionalität und Zweck des Skripts.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die bzw. das das Skript verfügbar ist.
Aktiv	Aktiver Status des Skripts: **wahr** Das Skript ist aktiv und kann verwendet werden. **falsch** Die Regel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
UI-Typ	Typ der Anwendung, für die das Skript verfügbar ist, z. B. Desktop oder mobil.
Typ	Wenn das Skript für die Tabelle oder das Formular ausgeführt wird, einschließlich der folgenden: • onCellEdit • onChange • onLoad • onSubmit
Feldname	Feld, für das das Skript ausgeführt wird.
Ansicht	Ansichten, in denen das Client-Skript ausgeführt wird (gilt nicht für globale Skripts).
Geerbt	Gibt an, ob das Client-Skript auf erweiterte Tabellen angewendet wird.

Business-Regeln

Im Abschnitt „Business-Regeln“ können Sie Business-Regeln erstellen, um Aufgaben wie das automatische Ändern von Werten in Formularfeldern auszuführen, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind.

Eine vollständige Liste der Werte für Business-Regeln finden Sie unter Eine Business-Regel erstellen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt Business-Regeln – Regeln.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Geschäftsregel.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die bzw. das die Geschäftsregel ausgeführt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Aktiv	Aktiver Status der Geschäftsregel: **wahr** Die Geschäftsregel ist aktiv und kann verwendet werden. **falsch** Die Geschäftsregel ist inaktiv und kann nicht verwendet werden.
Wann	Wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird: **Zeigen**Sie , **vor**, **asynchron**oder **nach** Abschluss des Datenbankvorgangs an.
Filterbedingungen	Mit dem Bedingungsgenerator erstellte Bedingungen, um zu bestimmen, wann die Geschäftsregel basierend auf den Feldwerten in der ausgewählten Tabelle ausgeführt werden soll.
Rollenbedingungen	Rollen, die Benutzer haben müssen, die Datensätze in der Tabelle oder dem Formular ändern, damit die Business Rule ausgeführt werden kann.
Aktionen	Aktionen, die von der Business Rule für die angegebenen Felder ausgeführt werden, z. B. **Einfügen**, **Aktualisieren**und **Löschen**.
Feldwerte festlegen	Tabellen- oder Formularfelder, für die die Aktion ausgeführt wird.
Nachricht hinzufügen	Ob eine Nachricht angezeigt wird, wenn diese Business-Regel ausgeführt wird: **wahr** Wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird, wird eine Meldung angezeigt. **falsch** Es wird keine Meldung angezeigt, wenn die Geschäftsregel ausgeführt wird.
Aktion abbrechen	Gibt an, ob die Geschäftsregel die aktuelle Datenbanktransaktion abbricht: **wahr** Die Business Rule bricht die aktuelle Datenbanktransaktion ab, wenn sie ausgeführt wird. **falsch** Die Geschäftsregel bricht die aktuelle Datenbanktransaktion nicht ab, wenn sie ausgeführt wird. Nehmen wir an, Sie haben eine Business Rule, die vor Einfügevorgängen ausgeführt werden soll. Wenn ihre Bedingungen zutreffen, wird der Datensatz nicht in die Datenbank eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Bestellung	Gibt die Reihenfolge an, in der diese Geschäftsregel ausgeführt werden soll. Wenn für eine bestimmte Aktivität mehrere Regeln vorhanden sind, werden die Regeln in der angegebenen Reihenfolge ausgeführt, von der niedrigsten zur höchsten.

Arbeitsbereich-Ansichtsregeln

Im Abschnitt „Ansicht des Arbeitsbereichs“ können Sie Regeln definieren, um zu steuern, wie Anwender Arbeitsbereiche basierend auf Kriterien anzeigen.

Die folgende Tabelle enthält Feldbeschreibungen für den Abschnitt „Ansichtsregeln des Arbeitsbereichs“.

Feld	Beschreibung
Name	Name für die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs.
Tabelle	Tabelle oder Formular, für die die Ansichtsregel des Arbeitsbereichs verfügbar ist.
Ansicht	Ansicht, die zum Rendern des Formulars verwendet wird. Die Standardansicht wird verwendet, wenn dieses Feld leer bleibt oder einen ungültigen Wert enthält.
Rollen	Alle Rollen, für die die Regel gilt.
Bedingungen	Alle Bedingungen, die für die Regel gelten.
Abschnittsnavigation ausblenden	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Abschnittsnavigation.
Reduzieren von Abschnitten deaktivieren	Option zum Aktivieren oder Deaktivieren des Reduzierens von Abschnitten.
Standardmäßige Registerkartenreihenfolge	Reihenfolge, in der Formularregisterkarten standardmäßig angezeigt werden.

UI Builder

UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für von App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.

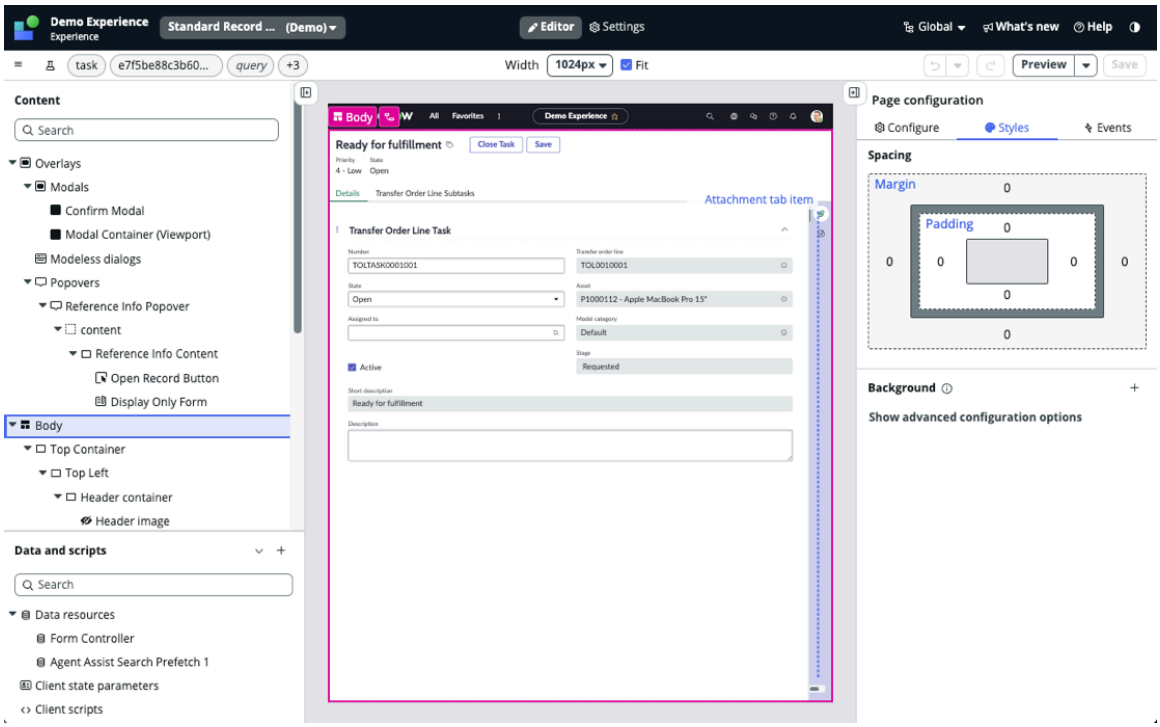
UI Builder – Übersicht

Erstellen oder passen Sie Seiten für Workspace Experiences an. Eine *Seite* ist eine Sammlung von *Komponenten*, aus denen die Anwenderoberfläche eines Arbeitsbereichs besteht.

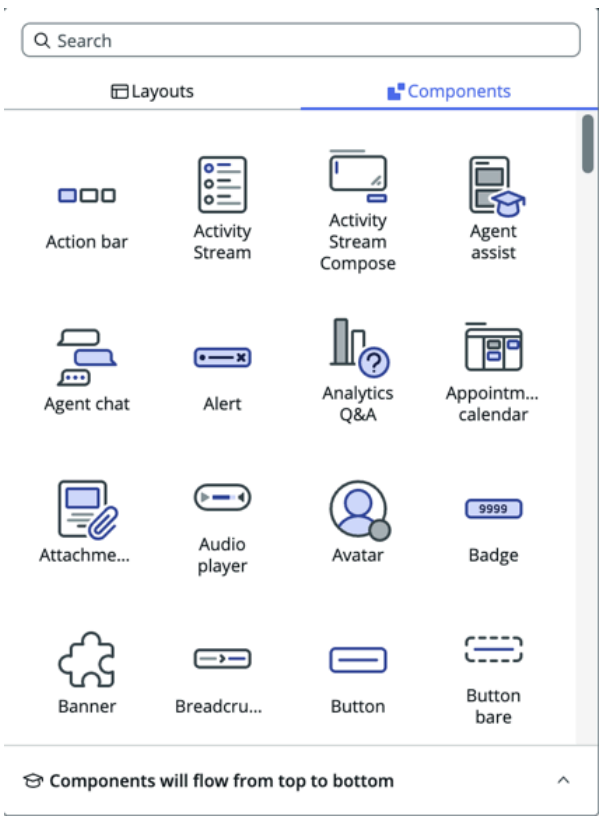
Erstellen Sie *Varianten* von Seiten, um Experiences für verschiedene Zielgruppen auszurichten. Beispielsweise können Sie unter derselben URL eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante für Manager erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Rolle ui_builder_admin ist erforderlich, um Aufgaben in UI Builderabzuschließen.



Verwenden Sie die Komponentenbibliothek UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen. Konfigurieren Sie sie nach Bedarf, und verbinden Sie dann die Daten Ihrer Organisation mit den Komponenten.

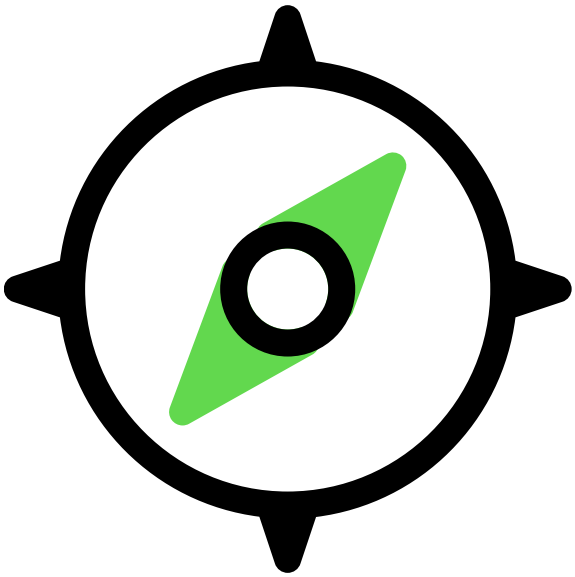


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erste Schritte mit UI Builder

Untersuchen

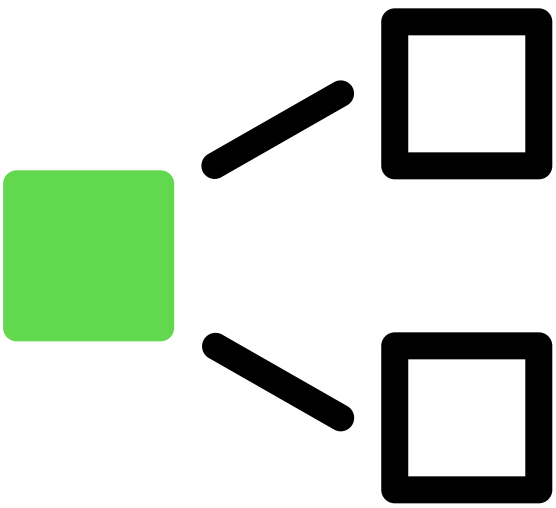


Erkunden Sie die Konzepte und Funktionen von UI Builder.

Mehr erfahren

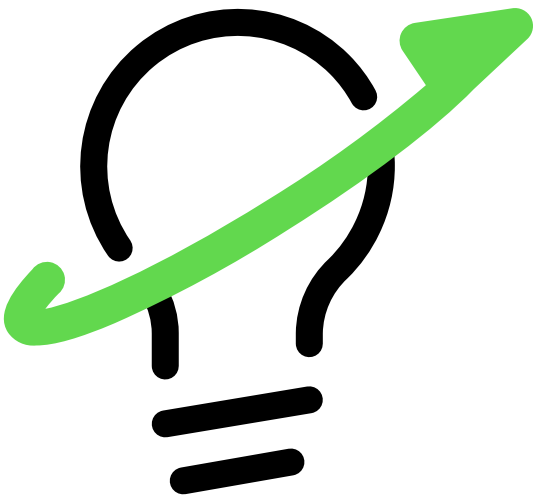
Lernen Sie die Grundlagen der Verwendung von UI Builderkennen .

Arbeit



Erfahren Sie mehr über die Konfiguration von Experiences und Seiten von UI Builder.

Erweitert



Erfahren Sie, wie Sie Daten hinzufügen und Ihre Seiten dynamisch machen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow -Basissystemserviceportale wie z. B. Mitarbeiter-Centerzu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Serviceportal -Designer.

Problembehandlung und Hilfe erhalten für UI Builder

- Wenden Sie sich an den Kundenadministrator Ihres Unternehmens, um Anwenderaccounts zu entsperren oder hinzuzufügen, Wiederherstellungen oder zBoots durchzuführen und vieles mehr.

  Kundenadministrator Ihres Unternehmens kontaktieren

- Stellen oder beantworten Sie Fragen im UI Builder Community
- Known Error-Portal nach Artikeln zu bekannten Fehlern durchsuchen
- Erfahren Sie mehr darüber, wie Sie auf der Developer Site eigene Apps erstellen.
- Kontakt Kundenservice und Support

UI Builder erkunden

Erkunden Sie Aspekte von UI Builder, um sich auf die schnelle Erstellung von Seiten vorzubereiten.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal

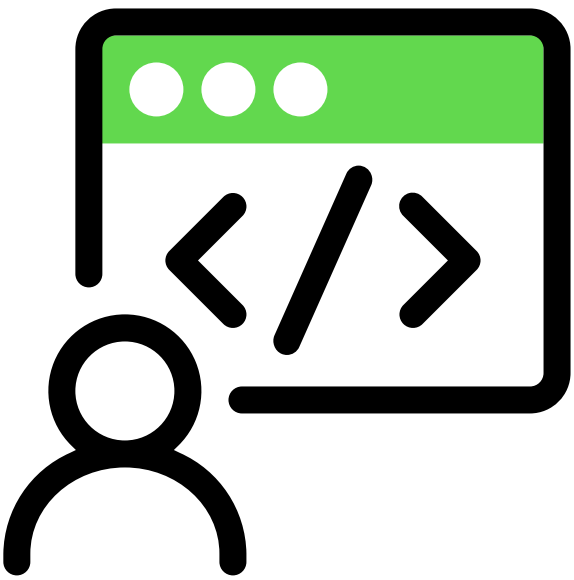
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Community YouTube- Kanal der Community
	Community- von ServiceNow Community -Website von ServiceNow

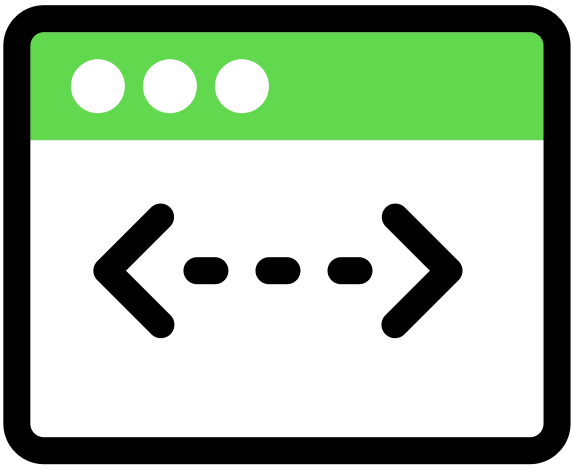
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	Developer Advokaten-Blog
	 von ServiceNow Developer Site von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Komponentendokumentation

Lesen Sie das Thema UI Builder – Schnellstart, um die Grundlagen von UI Builderzu verstehen. Wenn Sie ein besseres Verständnis von UI Builderhaben möchten, lesen Sie das Tutorial, um zu erfahren, wie Sie Ihre erste Seite erstellen.

Hier finden Sie Informationen zu UI Builder -Zielgruppen, Sicherheits- und Rolleneinstellungen wie Anwendungsbereich und Domänentrennung sowie Experience-Einstellungen.

Erfahren Sie, wie Sie UI Builder mit dem Arbeitsbereich für CSM und Portal-Experiences verwenden können.

UI Builder – Schnellstart

Dieser Schnellstart führt Sie durch den Prozess der Erstellung Ihrer ersten Seite in UI Builder. Das Erstellen Ihrer ersten Seite ist der erste Schritt, um zu verstehen, wie Sie Anwenderoberflächenseiten für Ihren Arbeitsbereich oder anwenderdefinierte Portal-Experiences erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

In diesem Schnellstart für UI Builder führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um Ihre erste Seite in UI Builderzu erstellen:

- UI Builderstarten.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren -Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Erstellen Sie Ihre Seite durch Hinzufügen von Komponenten. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
- Speichern Sie Ihre Seite.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser angezeigt wird.

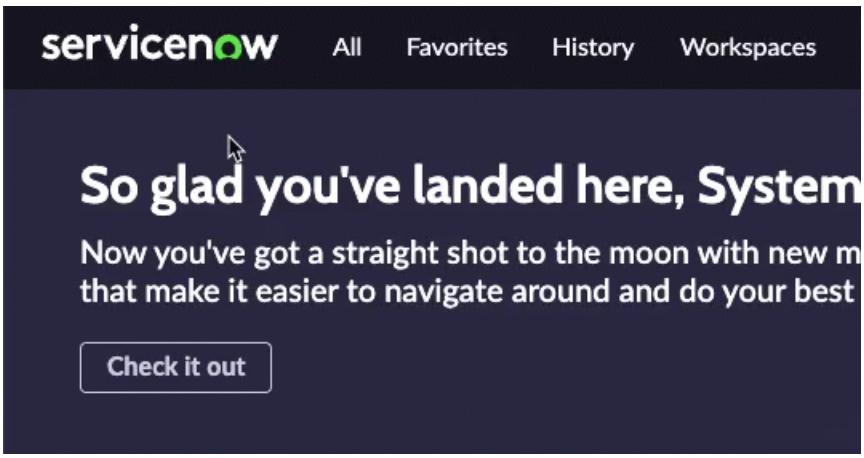
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

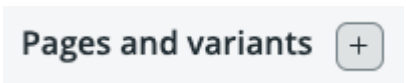
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

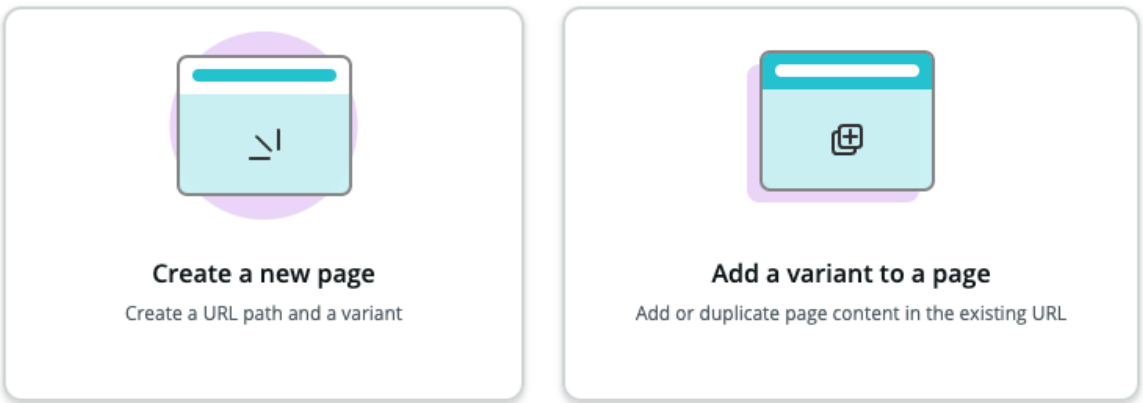
UI Builder starten



2. Wählen Sie auf der Startseite UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.
   Wenn keine Experiences aufgeführt sind, in denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten oder eine Experience zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite.
   a. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



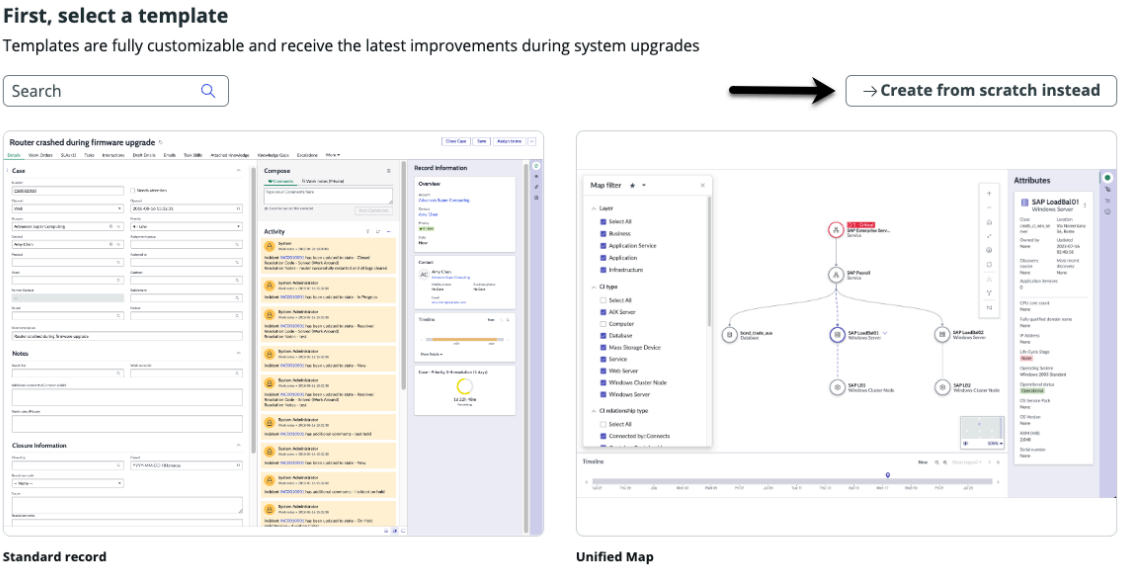
   b. Wählen **Sie Neue Seite erstellen**.



   c. Wählen **Sie → Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

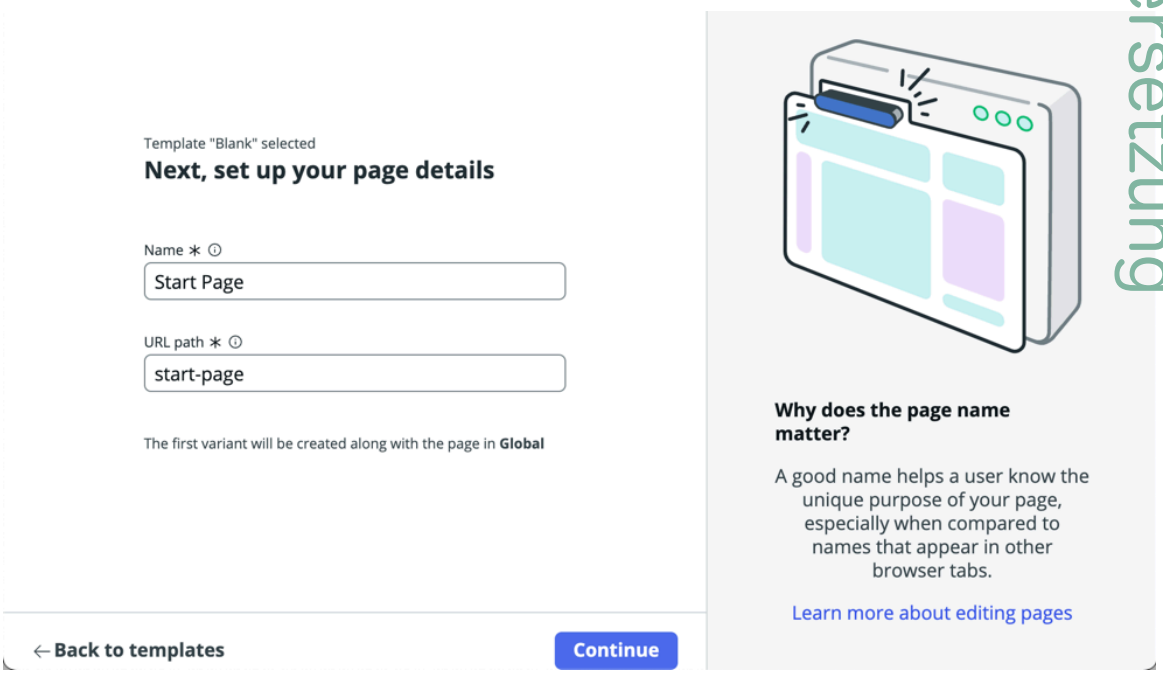


Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

d. Geben Sie Startseite als eindeutigen Namen für die Seite im Feld **Name** ein.

e. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im letzten Schritt angegeben haben.

Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

f. Wählen Sie **Fortsetzen**.

g. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL Parameter hinzu, indem Sie **+ Hinzufügen** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

h. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

i. Geben Sie `Manager` -Startseite als Namen für die Seitenvariante ein.

j. **Wahlweise:** Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link **Zielgruppen in der Plattform öffnen** auswählen, um eine zu erstellen.

k. **Wahlweise:** Fügen Sie Bedingungen hinzu, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll.

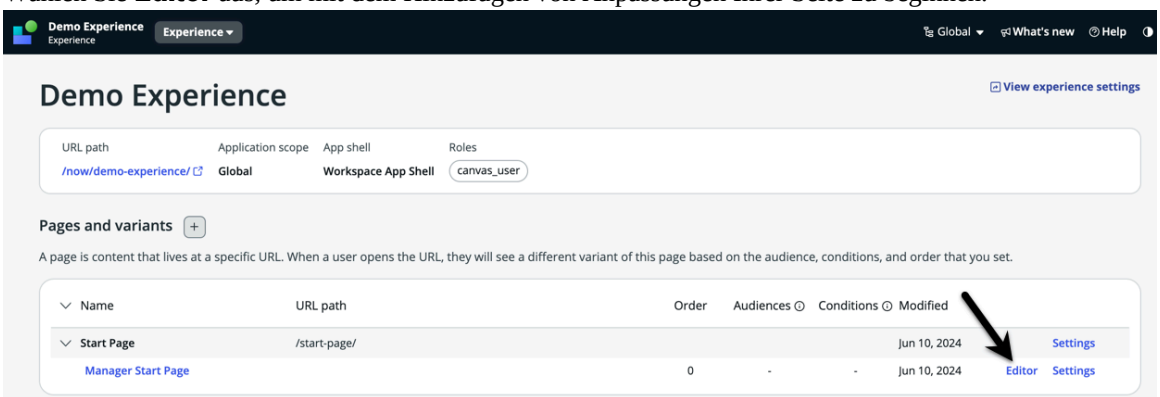
l. Wählen Sie **Fortsetzen**.

m. Wählen Sie im nächsten Bildschirm **Build reaktionsfähig** aus.

n. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre erste Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift** oder so komplex wie eine **Liste** sein.

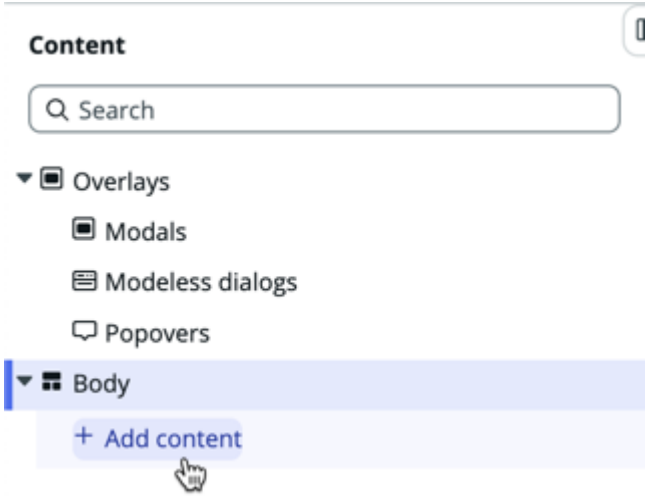
4. Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Anpassungen Ihrer Seite zu beginnen.



5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Containerkomponente hinzu.
Ein Container enthält Ihre Komponenten. Betrachten Sie einen Container als einen Bereich der Seite, in dem Sie Informationen, Bilder oder Funktionen (Ihre Komponenten) hinzufügen. Sie können so viele Container auf einer Seite haben, wie Sie möchten, mit so vielen Containern innerhalb von Containern und so viele Komponenten in den Containern.

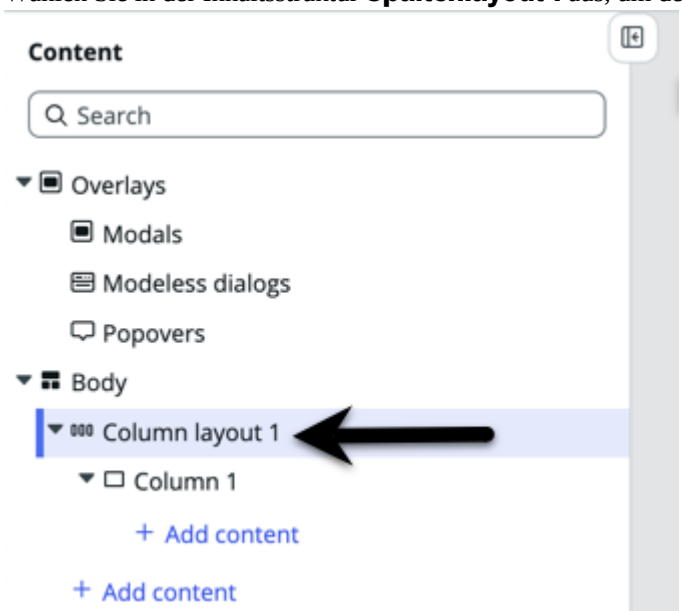
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+** Inhalt hinzufügen aus.



b. Wählen Sie das Layout **Einzelspalte** in der Toolbox aus.

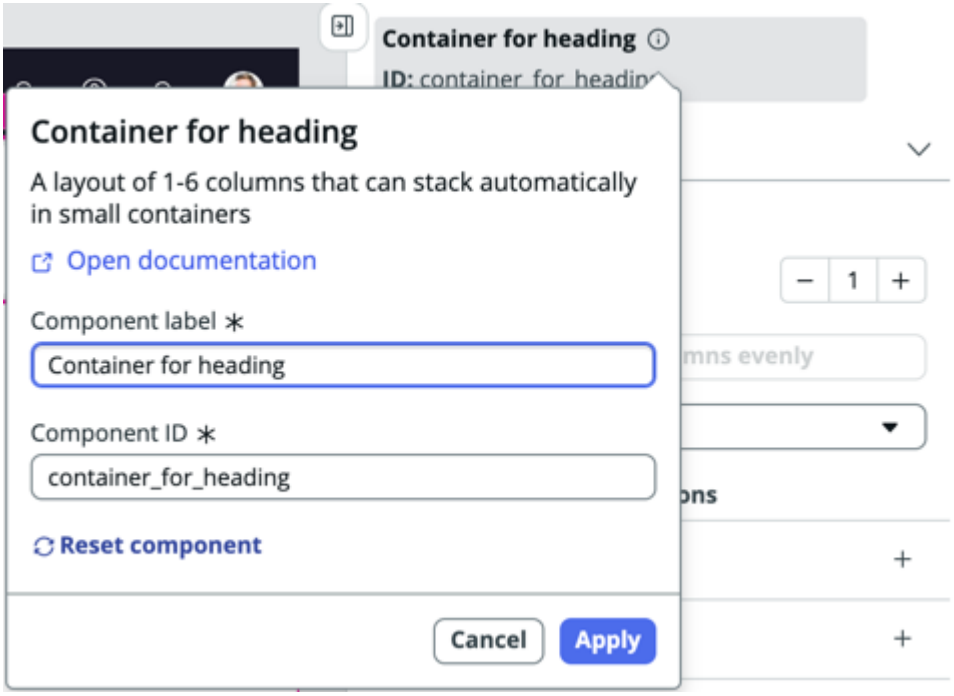
c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.



d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

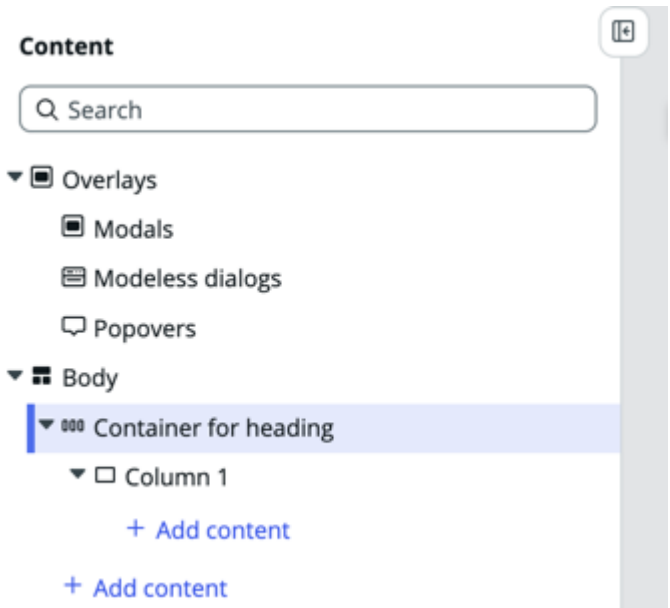


e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung**für Überschrift Container ein.

f. Geben Sie im Feld *Komponenten-ID*container_for_headingein.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.

Sehen Sie, dass sich der Name des Spaltenlayouts **für die Überschrift in der Inhaltsstruktur in Container** ändert. Die Inhaltsstruktur ist ein wichtiges Konzept. Die Inhaltsstruktur ist eine einfache Möglichkeit, das strukturierte Layout Ihrer Seite anzuzeigen. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um sie auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern. Sie können eine Textsuche für eine Komponente durchführen.



Weitere Informationen zu Komponenten-IDs finden Sie unter Komponenten-ID.

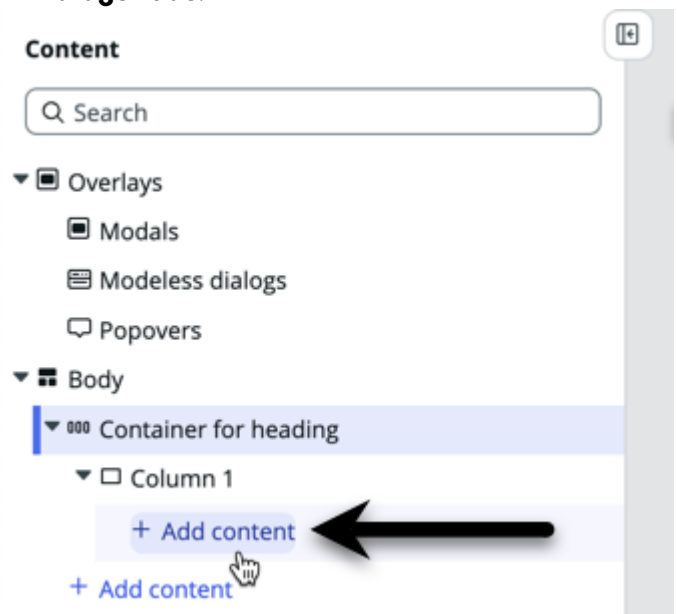
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Sie haben Ihrer Seite erfolgreich das Layout der ersten Spalte hinzugefügt.

6. Fügen Sie Ihrem Spaltenlayout eine **Überschriften-** Komponente hinzu.
   Sie können der Seite auf verschiedene Arten Komponenten hinzufügen. Weitere Informationen dazu, wie Sie Ihrer Seite Komponenten hinzufügen können, finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter dem in Schritt 5 erstellten Spaltenlayout die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.



   b. Geben Sie `Überschrift` in die Suche ein, und wählen Sie die Komponente **Überschrift** aus.

   c. Wählen Sie Ihre neue **Überschriftenkomponente** in der Inhaltsstruktur aus, um sie hervorzuheben.

   d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

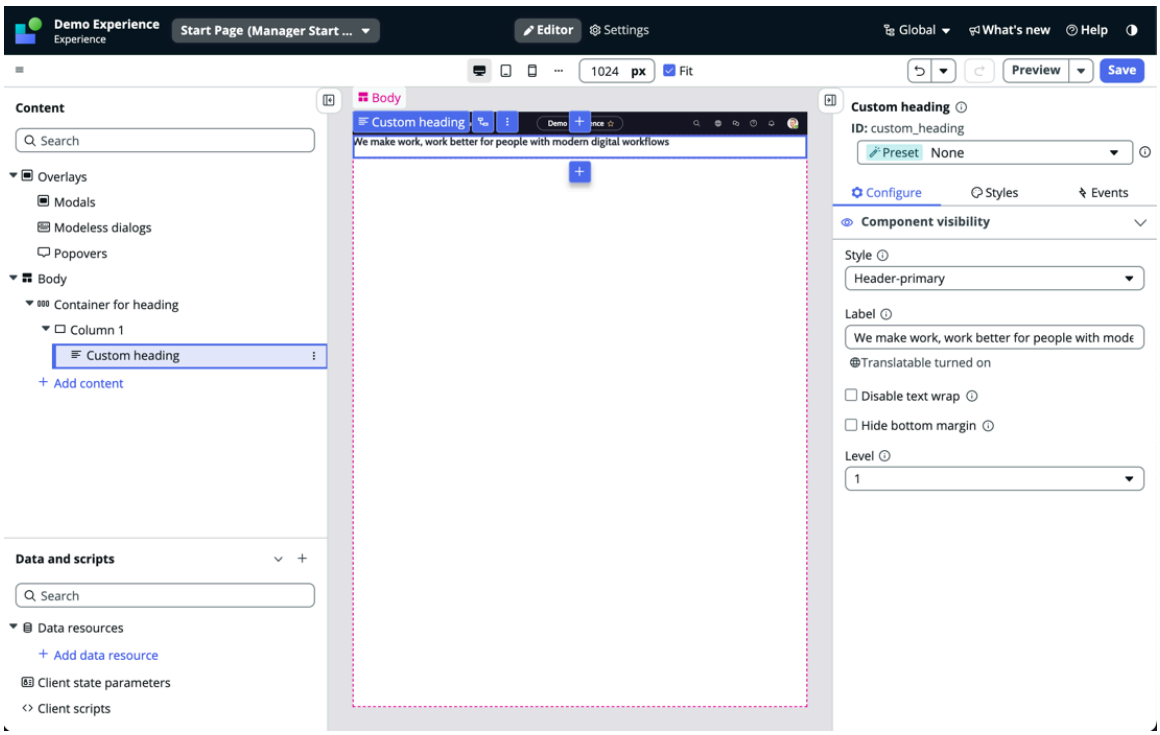
   e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

   f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** `Anwenderdefinierte Überschrift` als eindeutige Bezeichnung für die Überschriftenkomponente ein.

   g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID** `custom_heading` als eindeutige ID für die Überschriftenkomponente ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Klicken Sie auf **Übernehmen**.



7. Passen Sie die Überschriftenkomponente an.

a. Wählen Sie die Überschriftenkomponente in der Inhaltsstruktur aus.

b. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** die Registerkarte Konfigurieren aus.

c. Geben Sie im Feld Bezeichnung den Text Ihrer Überschrift ein, z. B. `Meine neue Überschrift`.

d. Der Stil ändert die Größe des Überschriftentextes.
Wenn Sie beispielsweise **Header-sekundär**auswählen, ist der Text kleiner. Verschiedene Überschriftengrößen sind nützlich, wenn Sie zwei Überschriften haben und die zweite Überschrift kleiner als die primäre sein soll. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder.

e. Belassen Sie die **Ebene** bei **1**.

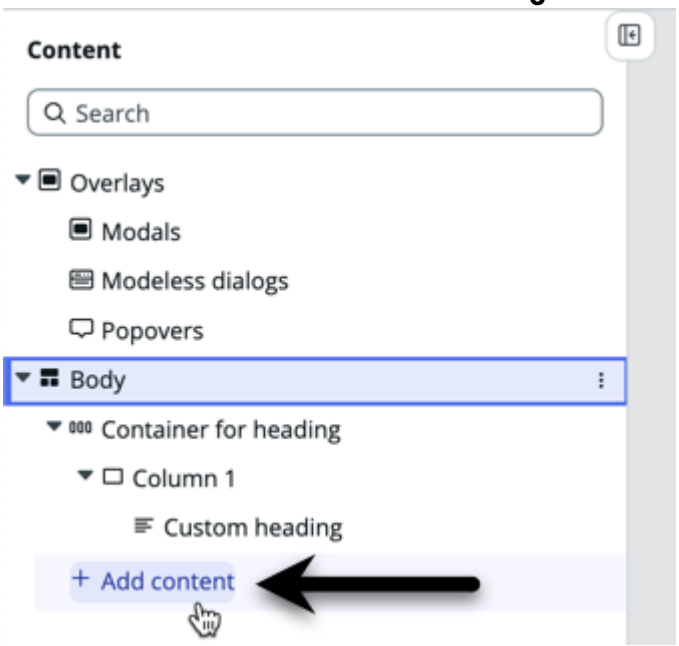
f. Wählen Sie **Speichern**.

Sie haben Ihrer Seite eine Überschriftenkomponente hinzugefügt und angepasst.

8. Fügen Sie Ihrer Seite ein zweites Spaltenlayout hinzu.

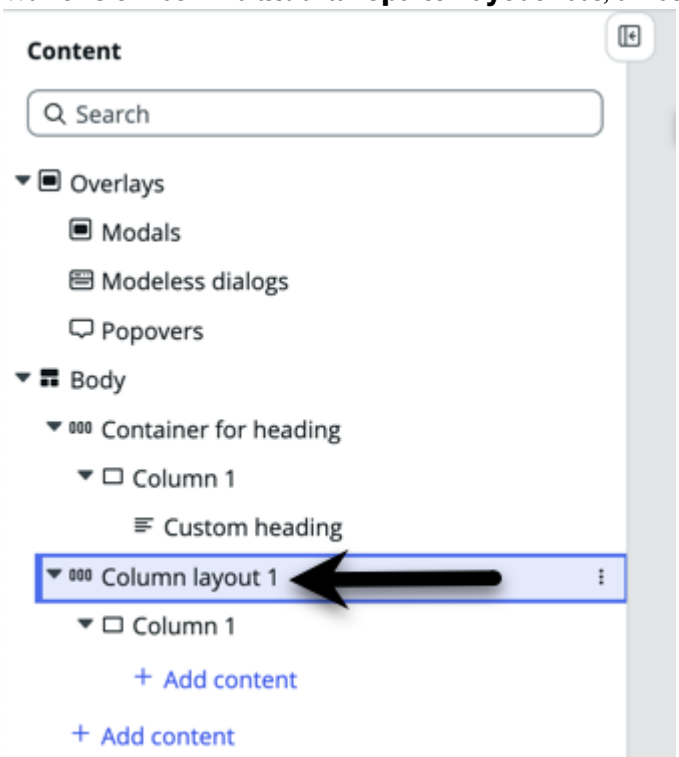
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie ähnlich wie zuvor **+ Inhalt hinzufügen** in der Inhaltsstruktur aus.



b. Wählen Sie das Layout **Einzelspalte** in der Toolbox aus.

c. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spaltenlayout 1** aus, um den Container hervorzuheben.



d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

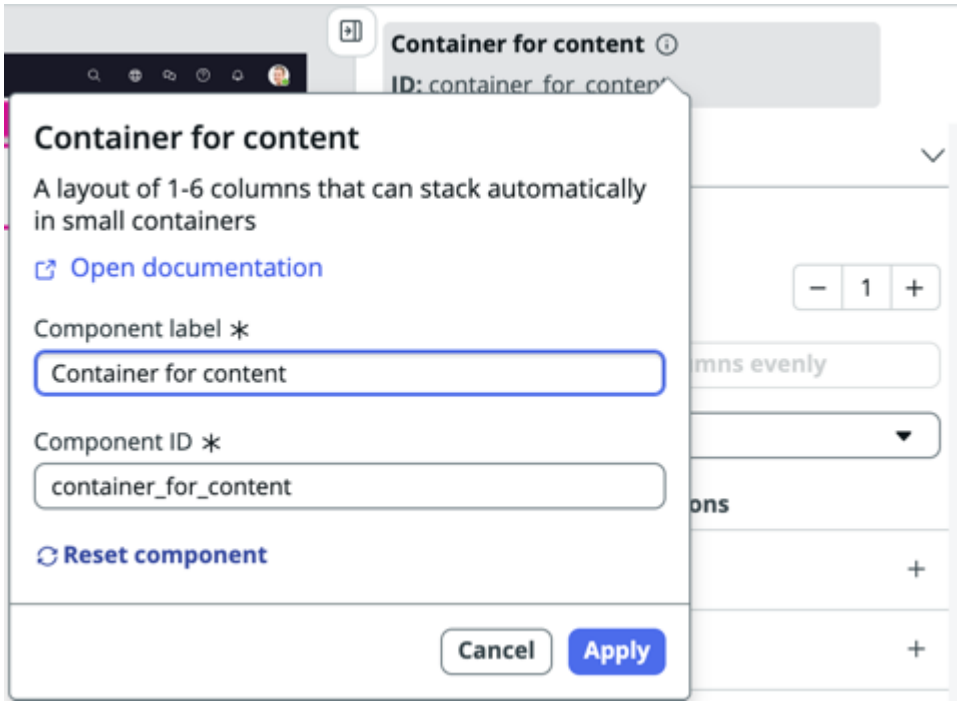
e. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** den Text `Container für Inhalt ein`.

f. Im Feld **Komponenten-ID** geben Sie `container_for_content`ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

g. Wählen Sie **Übernehmen**.



h. Wählen Sie **Speichern**.

Sie haben Ihrer Seite erfolgreich die zweite Containerkomponente hinzugefügt.

9. Fügen Sie Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzu.
Ein Bild ist eine praktische Möglichkeit, Ihrer Seite ein visuelles Element hinzuzufügen. In dieser Schnellstartanleitung fügen Sie ein Archivfoto hinzu, das im Lieferumfang von UI Builderenthalten ist. Sie können jedoch jedes verfügbare Bild hinzufügen.

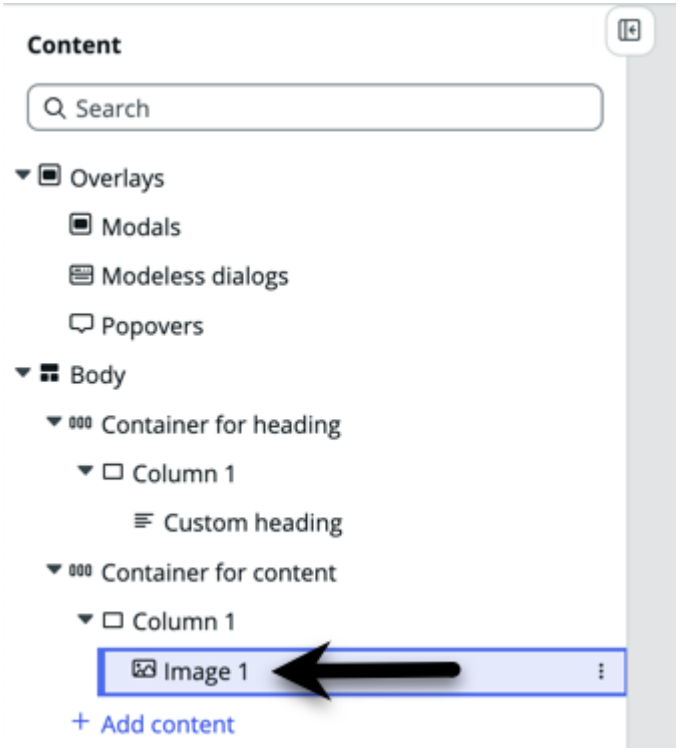
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter dem in Schritt 8 erstellten Container die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.

b. Geben Sie Bild in die Suche ein, und wählen Sie die Komponente **Bild** aus.
In der Bildkomponente wird ein Standardbild geladen. Sie können Ihr eigenes Bild hinzufügen, indem Sie dem Bild eine URL hinzufügen. Sie können Bilder verwenden, die im Internet gehostet werden, oder Bilder in Now Platform®. Wenn Sie ein Bild verwenden, das auf einer externen Website gehostet wird, müssen Sie aus Sicherheitsgründen das HTTPS -Protokoll verwenden.

c. Wählen Sie in der **Inhaltsstruktur** die Komponente **Bild 1** aus, um das Bild hervorzuheben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



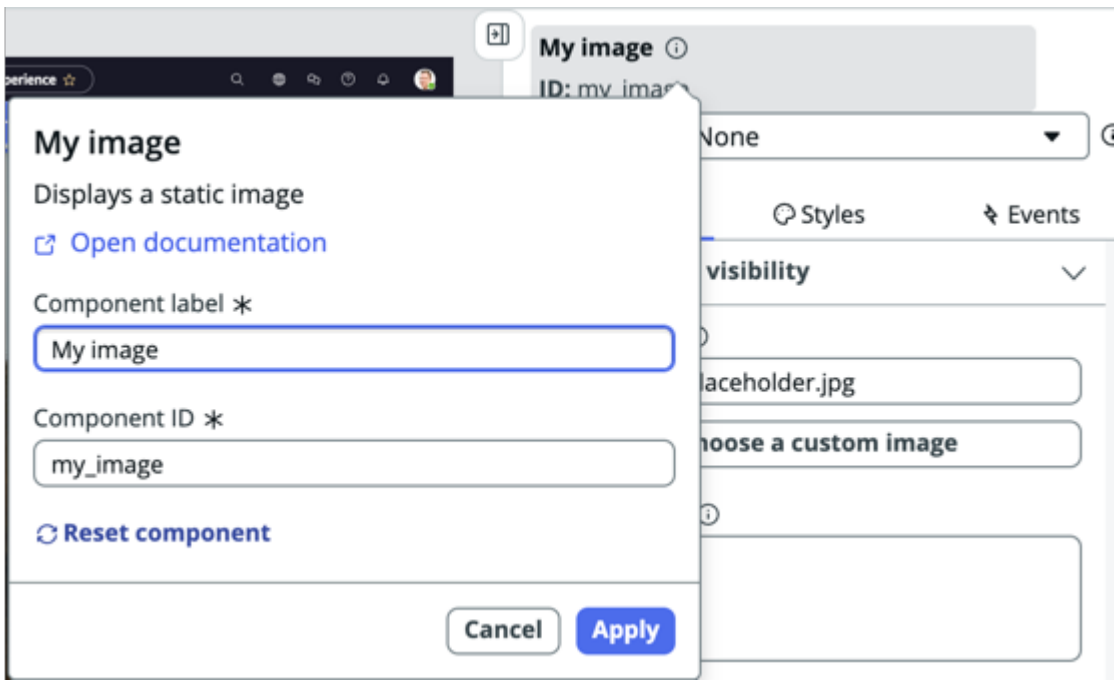
d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine** aus.

e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

f. Geben Sie im Feld **Komponentenbezeichnung** den Text `My image`ein.

g. Geben Sie im Feld **Komponenten-ID**`my_image` ein.

h. Wählen Sie **Übernehmen**.

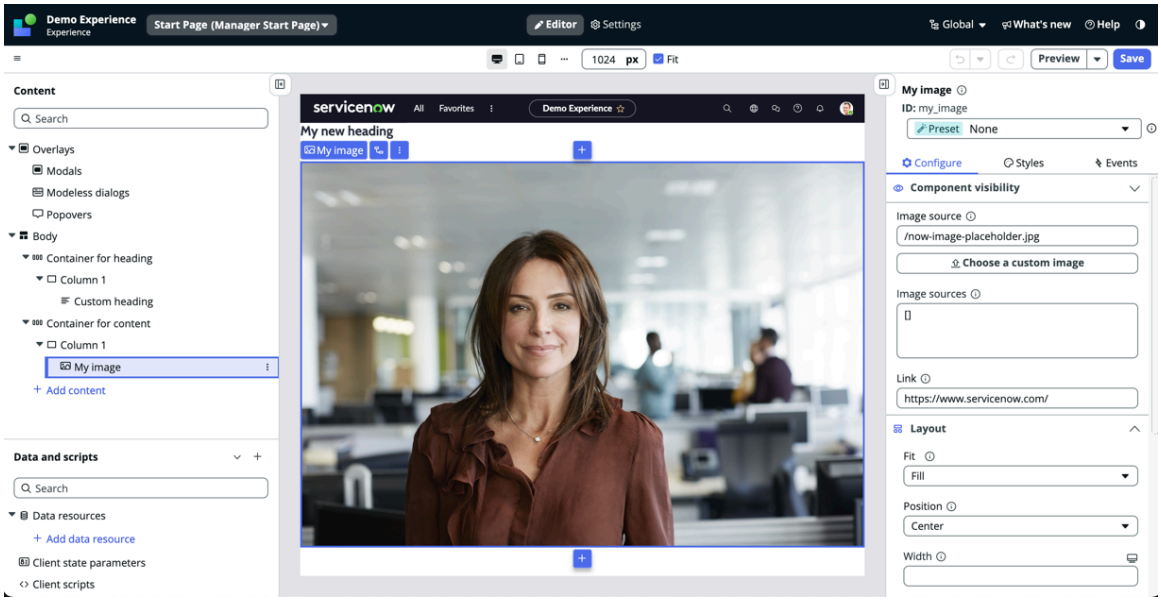


i. Wählen Sie **Speichern**.

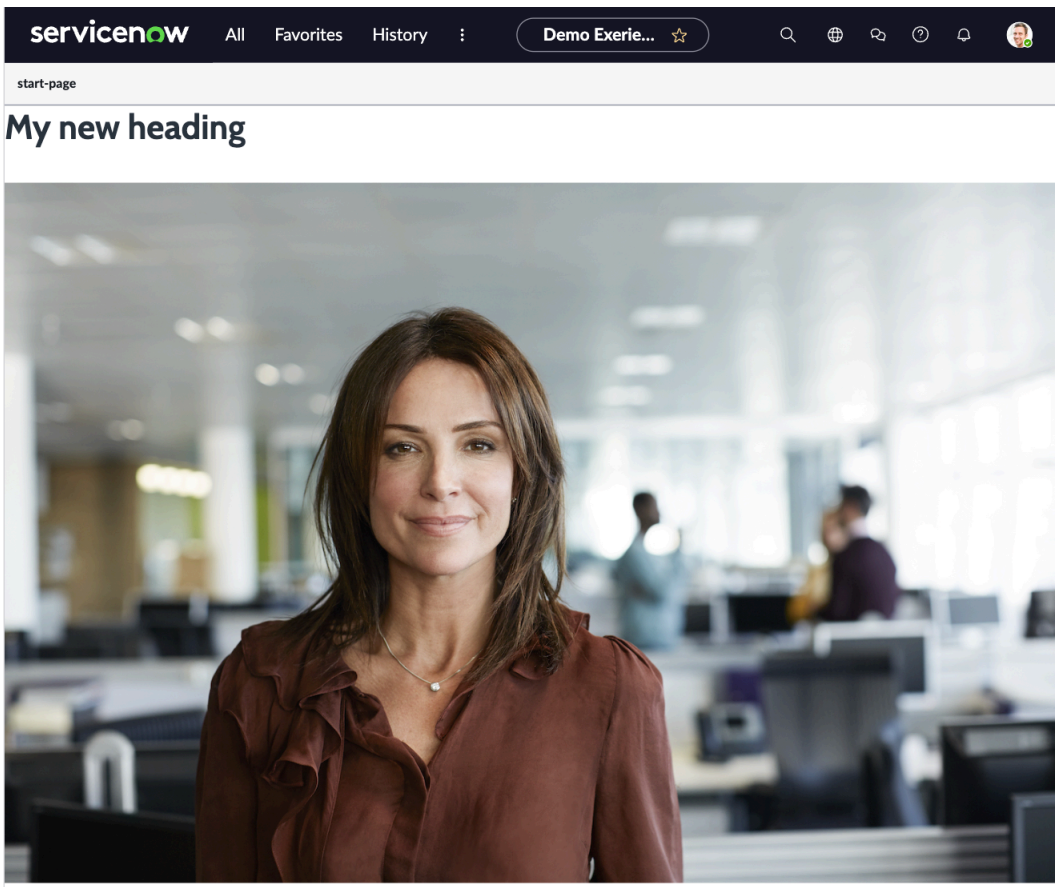
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatische Übersetzung

Sie haben Ihrer Seite eine Bildkomponente hinzugefügt.



10. Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus, um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen.
Herzlichen Glückwunsch! Sie haben den Schnellstart UI Builder abgeschlossen. Ihre Seite generiert eine Vorschau der Darstellung in Ihrer Arbeitsbereich- oder Portal-Experience.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

1. Sie haben Ihre erste Seite in UI Buildererstellt.
2. Sie haben der Seite Ihre erste Containerkomponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.
3. Dem Container wurde eine **Überschriften** -Komponente als Titel hinzugefügt. Sie haben den Text der Überschrift geändert. Sie haben auch die Bezeichnung geändert.
4. Ihrer Seite wurde eine zweite Containerkomponente hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung für den Container geändert.
5. **Bildkomponente** hinzugefügt. Sie haben die Bezeichnung der Bildkomponente geändert.
6. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
7. Vorschau Ihrer Seite im Browser angezeigt.

Sie haben den Schnellstart UI Builder erfolgreich abgeschlossen!

UI Builder Tutorial

Erfahren Sie, wie Sie mit den Grundlagen von UI Builder eine Seite mit dem Namen „My Tutorial“ erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

In diesem UI Builder -Tutorial führen Sie die folgenden Aufgaben aus, um eine *Seite* in UI Builderzu erstellen:

- UI Builderstarten.
- Erstellen Sie eine Seite für Ihren -Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
- Ändern Sie das Layout der Seite in zwei Spalten. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.
- Erstellen Sie Ihre Seite durch Hinzufügen von zwei *Containerkomponenten*.
- Benennen Sie Ihre Containerkomponenten in der Inhaltsstruktur um.
- Fügen Sie dem ersten Container eine **Überschriften-** Komponente und eine **Schaltflächen** -Komponente hinzu. Fügen Sie dem zweiten Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu. Weitere Informationen zu Komponenten finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
- Konfigurieren Sie Ihre Komponenten wie folgt:
  - Verknüpfen Sie die Schaltfläche mit der Website ServiceNow®.
  - Verbinden Sie die **Datenvisualisierungskomponente** mit einer Datenquelle, um Aufgabendaten anzuzeigen. Weitere Informationen zu Datenressourcen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
- Speichern Sie Ihre Seite häufig.
- Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser angezeigt wird.

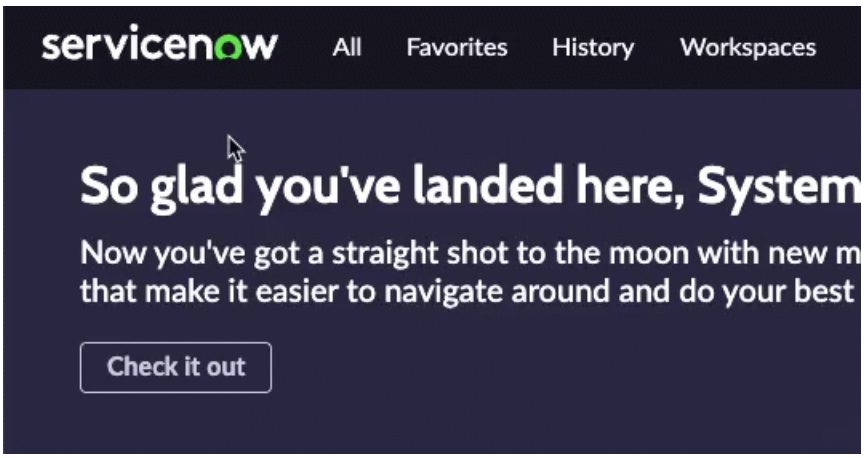
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
   Sie können UI Builder auch direkt im **Filternavigator eingeben**.

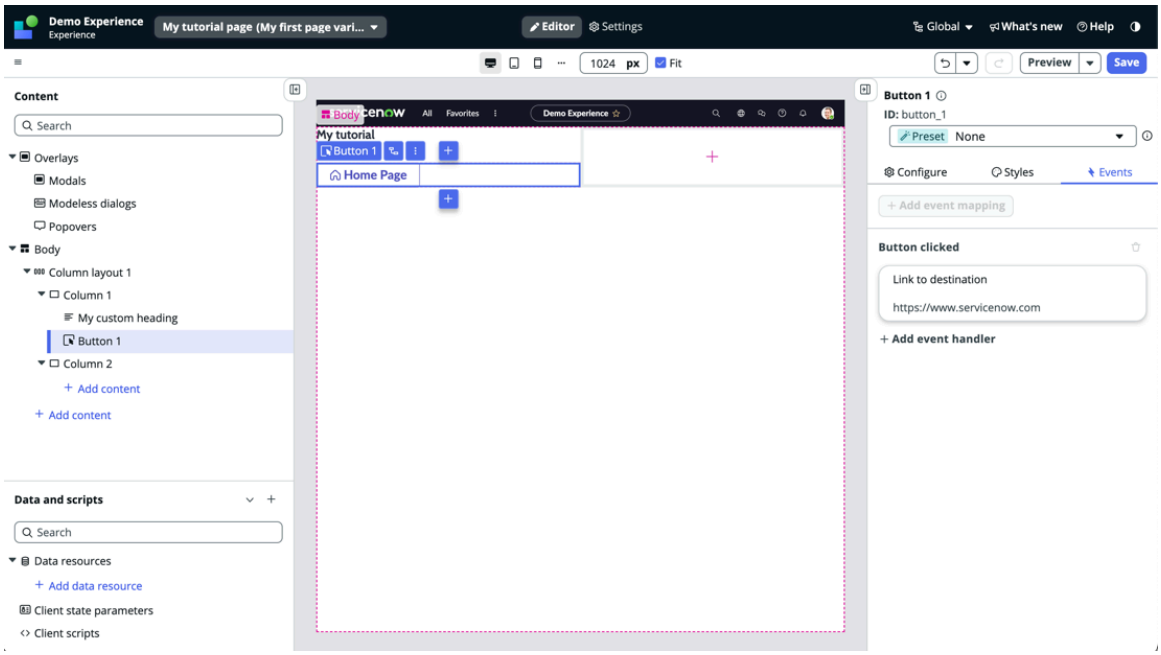
UI Builder starten



2. Wählen Sie auf der Startseite UI Builder eine Experience aus, in der Sie arbeiten möchten.
   Wenn keine Experiences aufgeführt sind, in denen Sie arbeiten können, wenden Sie sich an Ihren Administrator, um Zugriff auf eine Experience zu erhalten oder eine Experience zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Tutorial-Seite erstellt! Die Seite enthält keinen Inhalt. Sie fügen der Seite Komponenten hinzu, um Funktionen dafür zu erstellen. Komponenten sind die Bausteine einer Seite. UI Builder enthält viele Komponenten, die Sie Ihrer Seite hinzufügen können. Komponenten können so einfach wie eine **Überschrift**oder so komplex wie eine **Liste**sein.
4. Ändern Sie das Layout der Seite in ein zweispaltiges Layout.
   Weitere Informationen zu Layouts finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.
5. Fügen Sie der linken Spalte eine **Überschriften-** Komponente und eine **Schaltflächen** -Komponente hinzu.
   Sie haben die Komponente „ **Überschrift** “ und „ **Schaltfläche** “ für Ihre Seite hinzugefügt und konfiguriert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Fügen Sie dem Container eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzu.
   Eine Datenvisualisierungskomponente enthält Daten, die Sie visuell anzeigen können. Konfigurieren Sie die Parameter der Datenvisualisierungskomponente. Fügen Sie dann eine Datenressource hinzu.
   Sie haben der rechten Spalte eine **Datenvisualisierungskomponente** hinzugefügt und konfiguriert. Sie haben auch eine Datenressource hinzugefügt, um Kunden-Account-Daten einzubringen.
7. Speichern Sie die neue Seite ein letztes Mal.
8. Zeigen Sie jetzt eine Vorschau Ihrer Seite an, um zu sehen, wie sie in einem Browser aussieht.
   Herzlichen Glückwunsch! Sie haben das Lernprogramm UI Builder abgeschlossen.

Ergebnisse

1. In UI Builderwurde eine Seite erstellt.
2. Das Layout Ihrer Seite wurde in zwei Spalten geändert.
3. Der linken Spalte wurde eine **Überschriftenkomponente** als Titel hinzugefügt.
   - Der Text der Überschrift wurde geändert.
   - Die Bezeichnung der Überschrift wurde geändert.
4. Unter Ihrer Überschriftenkomponente wurde eine Schaltflächenkomponente hinzugefügt.
   - Ihre Schaltfläche wurde konfiguriert.
   - Ein Ereignishandler für Ihre Schaltfläche wurde hinzugefügt.
   - Ereignis-Handler zum Einrichten eines Links zu einer Webseite hinzugefügt. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, wird die Webseite geöffnet.
5. Die Bezeichnung für die rechte Spalte wurde geändert.
6. Komponente **„Datenvisualisierung** “ hinzugefügt.
   - Die Datenvisualisierungskomponente wurde konfiguriert.
   - Datenressource hinzugefügt, um Aufgabendaten einzubeziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Ihre neue Seite wurde gespeichert.
8. Ihre Seite wurde in der Vorschau angezeigt.

UI Builder und konfigurierbare Arbeitsbereiche

Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für Ihre konfigurierbaren Arbeitsbereich-Experiences zu erstellen.

Ein Arbeitsbereich entspricht einer Sammlung von Aufgaben und Workflows in einem einzelnen fokussierten Bereich, der einem Benutzer das effiziente Abschließen eines gesamten Auftrags ermöglicht. Er umfasst Tools, mit denen ein Benutzer Kunden schnell und einfach unterstützen sowie Fragen und Probleme lösen kann. Ein Arbeitsbereich enthält auch Funktionen, mit denen einen Benutzer effizienter arbeiten kann, einschließlich einer Oberfläche mit mehreren Registerkarten für die Verwaltung mehrerer Fälle und einer kontextbezogenen Anzeige, die eine schnelle Orientierung für die aktuelle Aufgabe bietet.

Sie können UI Builder verwenden, um Seiten für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu erstellen. UI Builder stellt Basissystemkomponenten bereit, die Sie zum Erstellen von Seiten des -Arbeitsbereichs verwenden können.

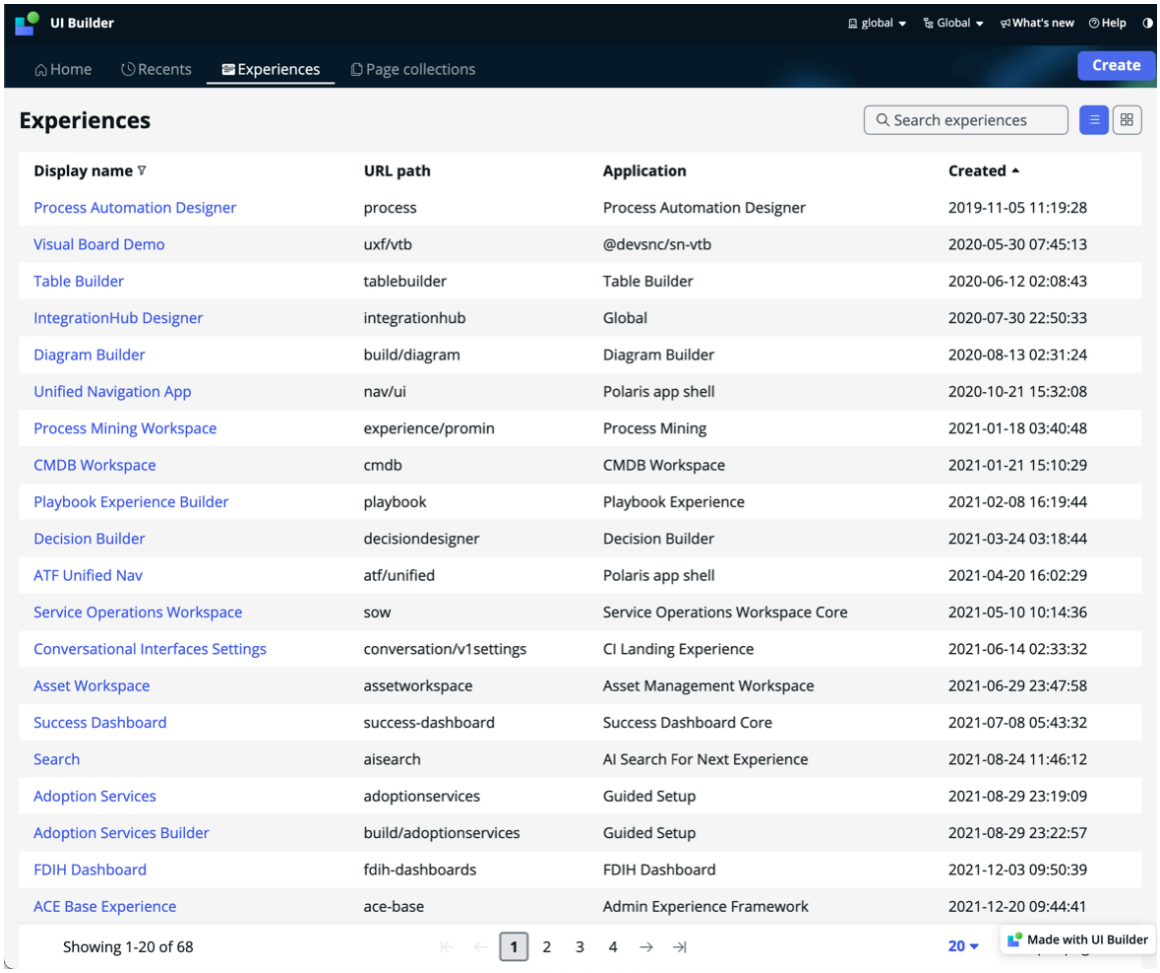
Um eine Seite in UI Builder für eine -Arbeitsbereich-Experience zu erstellen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder** um UI Builderzu öffnen.

Auf der Startseite UI Builder werden Ihre verfügbaren Experiences auf der Registerkarte **Experiences** angezeigt. Wenn Sie in einer Arbeitsbereich-Experience arbeiten, sollte die Experience hier aufgeführt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Startseite



Experience-Einstellungen für UI Builder

Erfahren Sie mehr über die Experience-Einstellungen UI Builder, um Ihren eigenen Arbeitsbereich und anwenderdefinierte Portal-Experiences zu erstellen.

Durch Ändern der Einstellungen des Arbeitsbereichs oder der Portal-Experience, in der Sie arbeiten, können Sie beeinflussen, wie Ihre Anwender mit der Experience interagieren, wie die Experience aussieht und wie Anwender zur und aus der Experience navigieren.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Experience-Einstellungen für den Arbeitsbereich

Sie können diese Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern:

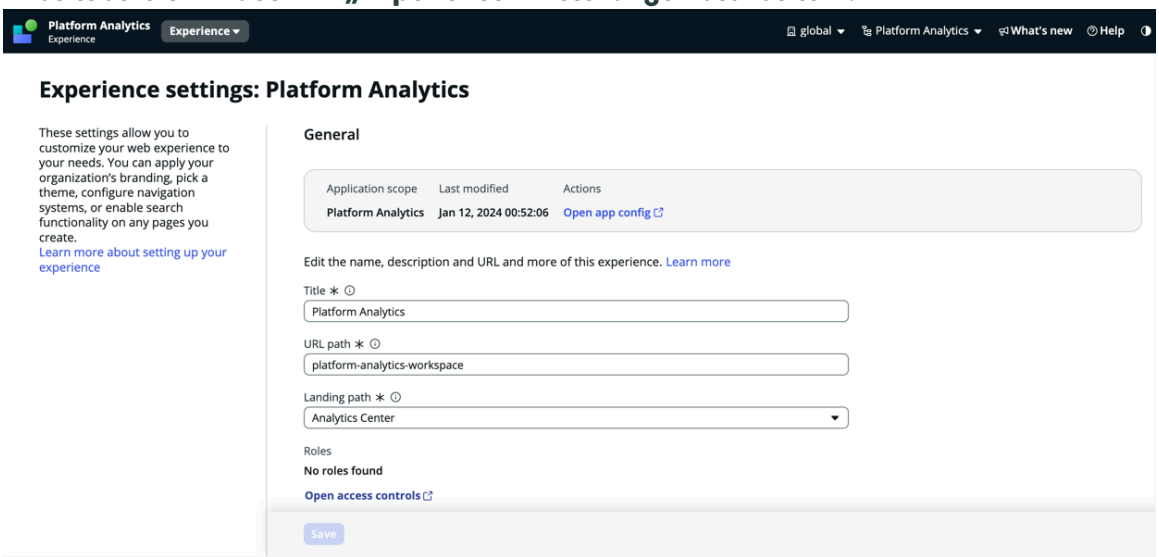
- Ändern oder fügen Sie einige allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite in Ihrer Experience an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Konfigurieren Sie Ihre Einstellungen für die Seitennavigation, um der Seitennavigation in Ihrer Experience Seiten hinzuzufügen.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie die Benachrichtigungen für Ihre Experience.
- Sie können die globalen Sucheinstellungen für Ihre Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Experience ein- oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.

Arbeitsbereich Bildschirm „Experience-Einstellungen bearbeiten“.



Weitere Informationen zu den Experience-Einstellungen für den Arbeitsbereich finden Sie unter Konfigurieren Sie Experiences für den Arbeitsbereich UI Builder ..

Einstellungen für Portal-Experience

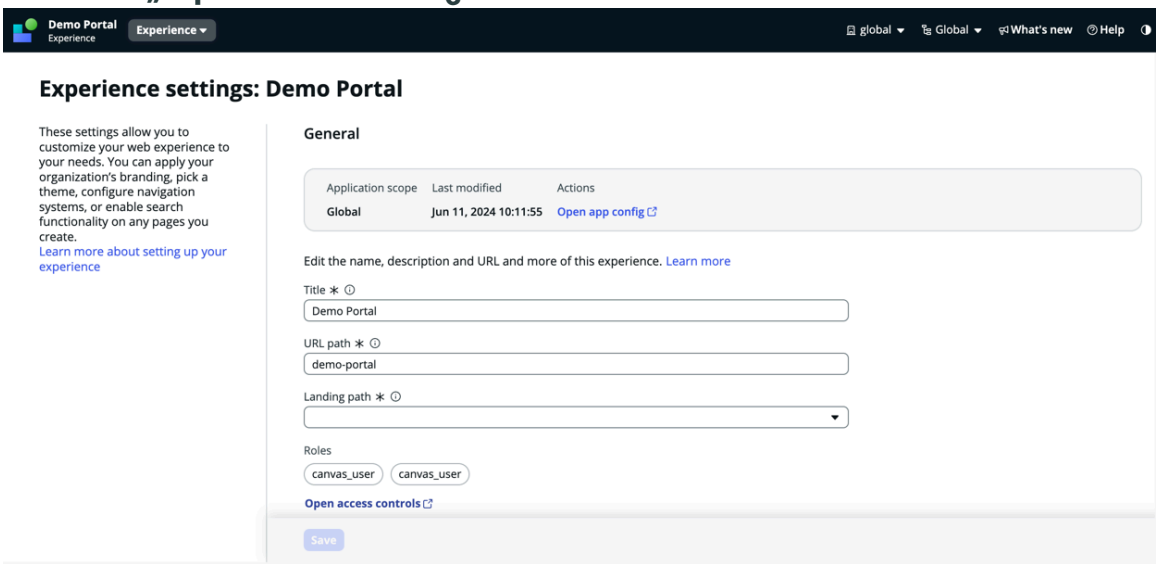
Sie können diese Einstellungen für Ihre Portal-Experience ändern:

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Einstellungen für Ihre Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs oder Portals ändern.
- Wenden Sie das Branding Ihrer Organisation auf alle Seiten in Ihrer Experience oder auf eine Seite in Ihrer Experience an.
- Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell, die den Wrapper der Portalinhalte darstellt, ähnelt einer Webseite Google Chrome.
- Steuern Sie, ob die globale Suchfunktion für die Anwender Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können beispielsweise die globale Suche für Ihre öffentlichen oder privaten Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Bildschirm „Experience-Einstellungen“ bearbeiten



Weitere Informationen zu den Einstellungen für die Portal-Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie Portal-Experiences für UI Builder ..

UI Builder-Glossar

Erfahren Sie mehr über die in UI Builder verwendeten Begriffe und Konzepte (UIB).

Aktion

Aktionen in UI Builder sind insbesondere Aktivitäten auf einer Seite oder innerhalb einer Seitenkomponente. Ereignisse und Ereignishandler werden zum Hinzufügen von Aktionen verwendet. Fügen Sie beispielsweise einer Seite eine Schaltflächenkomponente und dann einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für die Schaltfläche anzuwenden (z. B. Öffnen einer Webseite).

App-Shell

App-Shells sind die statischen Elemente einer Web-Experience (z. B. Header, Fußzeile und Menünavigation), die dem Endanwender bei der Navigation durch die Experience zur Seite stehen. App-Shells werden hauptsächlich in Workspace- und Portal-Experiences verwendet und unterstützt.

Bindung

Siehe Datenbindung.

Komponente (UI Builder)

Verwenden Sie die UI Builder-Komponentenbibliothek zum Erstellen von Seiten. Komponenten haben eine Schnittstelle, die ein Endanwender anzeigen und mit der er interagieren kann. Komponenten können über Ereignisse und Eigenschaften miteinander kommunizieren. Zu den häufig verwendeten Komponenten gehören Überschrift, Bild, Liste, Formular und Schaltfläche.

Komponenten-ID

Wird verwendet, um auf eine Komponente zu verweisen, wenn der Komponente ein Skript hinzugefügt oder Daten gebunden werden. Wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen, wird automatisch eine Komponenten-ID erstellt (basierend auf der Komponentenbezeichnung). Die Komponenten-ID kann jedoch bearbeitet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponentenvoreinstellung

Verwenden Sie, um vordefinierte Konfigurationswerte und Ereignis-Zuordnungen auf Komponenten anzuwenden. Voreinstellungen wenden vorgefertigte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Ereignishandler an. Voreinstellungen sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar.

Komponenteneigenschaften

Verfügbar im Konfigurationsbereich und verwendet zum Konfigurieren einer Komponente. Jede Komponente hat eindeutige Eigenschaften. Komponenteneigenschaften werden auf jeder Registerkarte im Konfigurationsbereich angegeben: Konfig, Stil und Ereignis. Für einige Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar. Verwenden Sie die Komponentenvoreinstellungen, um Komponenteneigenschaften automatisch festzulegen.

controller

Ein Typ von Datenressource, der Daten und Ereignislogik enthält und Komponentenvoreinstellungen ermöglicht. Controller werden bei Verwendung einer Seitenvorlage automatisch hinzugefügt. Es gibt zwei Arten von Controllern:

- Daten-Controller enthalten Datenressourcen und können manuell zu einer Seite hinzugefügt werden
- UI-Controller werden bei der Verwendung von Seitenvorlagen zu Seiten hinzugefügt und können nicht manuell hinzugefügt werden. Das Erstellen von Controllern wird derzeit nicht unterstützt.

Ereignis (UI Builder)

Aktion eines Anwenders (z. B. Auswählen einer Schaltfläche) oder ein Vorkommen, das auf einer Seite auftritt. Den meisten UI Builder-Komponenten, -Seiten und -Datenressourcen sind standardmäßig Ereignisse zugeordnet. Verwenden Sie Ereignishandler mit den Ereignissen, um Seiten zusätzliche Aktionen hinzuzufügen.

Macroponent

Core-Datenstruktur, die UI Builder-Seiten steuert. Felder enthalten JSON, mit dem die Seite erstellt wird.

Modal

Fenster für Anwender-Experience, das ein anderes Inhaltsfenster überlagert und die Kontrolle über die Anwender-Experience übernimmt.

Now-Code-Editor

Ein Rich-Text-Editor, der CSS, HTML, JavaScript, XML und JSON unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse, clientseitige Skripts und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Seite

Sammlung von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten. Erstellen oder passen Sie mehrere UI Builder-Seiten für Arbeitsbereichs- und Portal-Experiences an.

Seitensammlung

Gruppe von Seiten, die in Experiences auf Registerkarten oder modalen Elementen wiederverwendet werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Popover

Eine Seitenüberlagerung, mit der Anwender den Rest der Seite weiterhin verwenden können Popovers können wie UI Builder-Seiten mit Text, Komponenten, Bildern, Feldern und Menüelementen konfiguriert werden.

Repeater

In UI Builder ist ein Repeater eine Komponente, die als einfache Schleife fungiert und die von Ihnen in mehreren Komponenten angegebenen Daten wiederholt. Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Repeater binden Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft. Beispiel: [{"task": "A"},{"task": "B"}] wiederholt den darin enthaltenen Inhalt zweimal.

UI Builder (UIB)

Ein WYSIWYG-Webbenutzeroberflächengenerator. Mit UI Builder können Entwickler neue Seiten erstellen oder vorhandene Seiten für den Mitarbeiterbereich und Portale mithilfe von Now Experience UI Framework-Komponenten anpassen.

Lernen UI Builder

Erfahren Sie anhand von Beispielen, wie Sie in UI Builder navigieren, und erkunden Sie einige allgemeine Anwendungsfälle.

Navigieren Sie zur Anwendung UI Builder

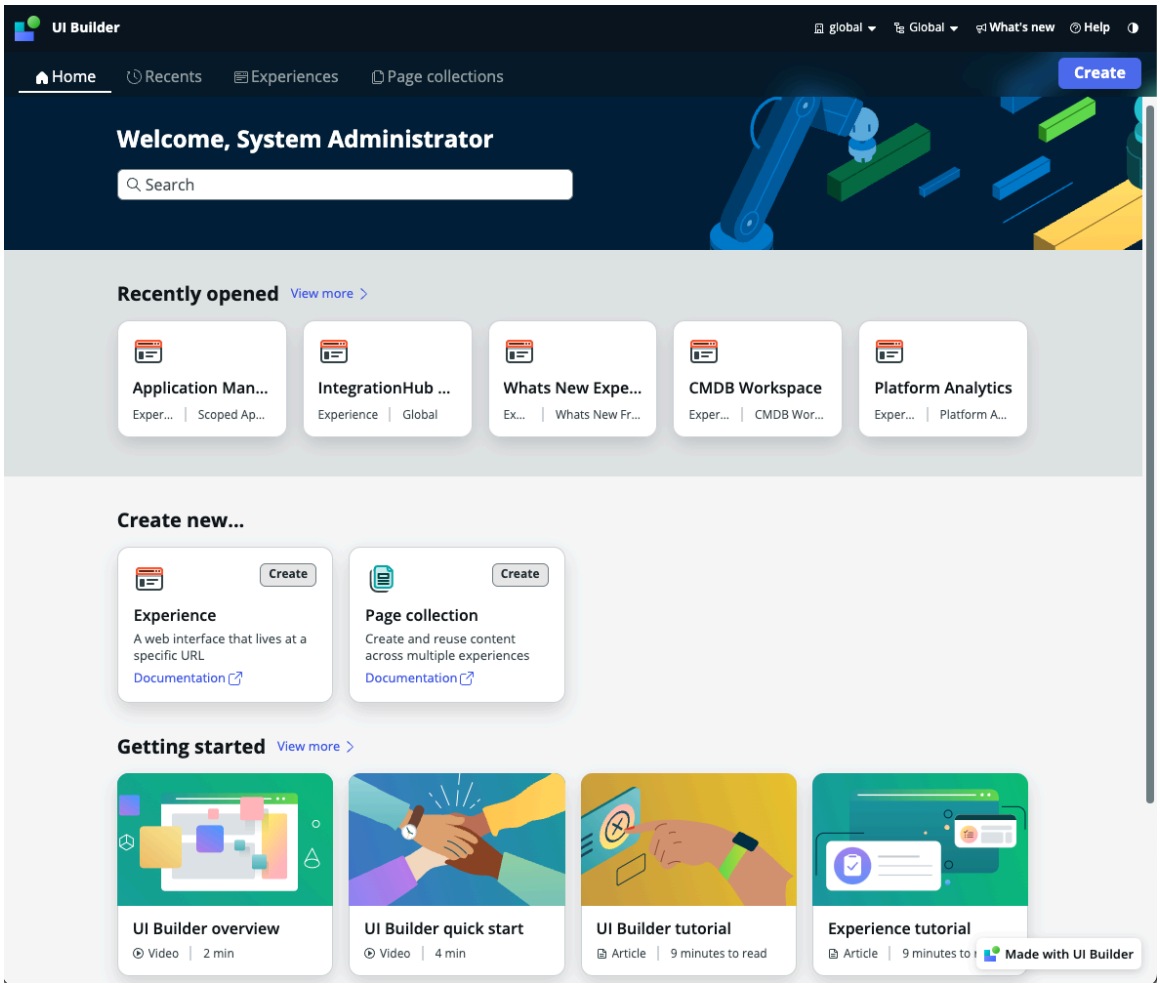
Erfahren Sie, wie Sie durch UI Buildernavigieren.

UI Builder Startseite

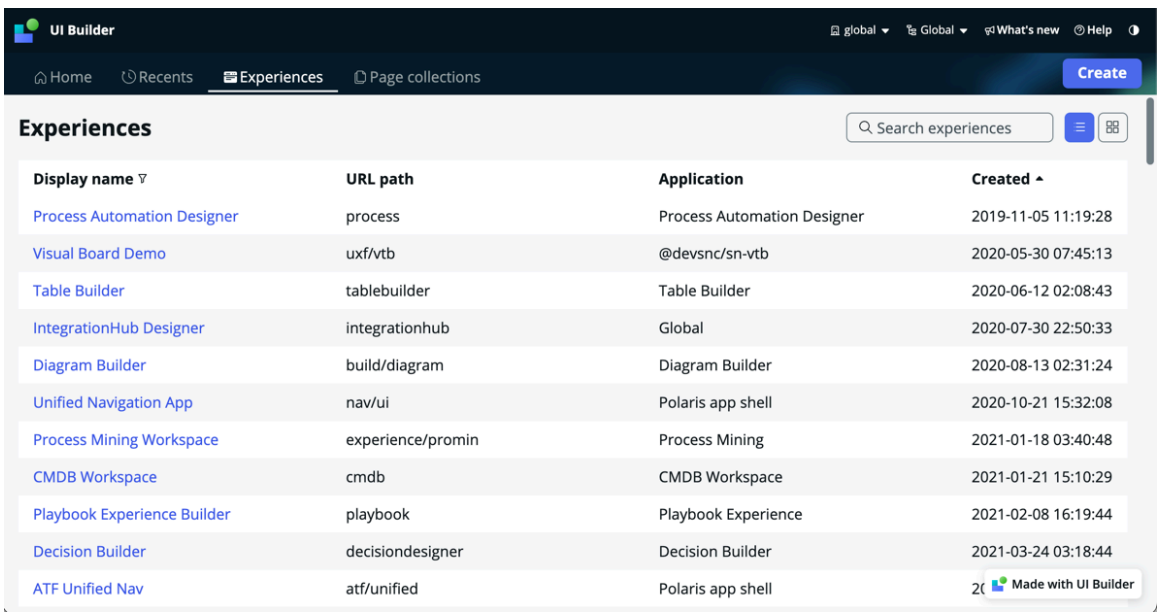
Die Startseite UI Builder bietet einfachen Zugriff auf zuletzt geöffnete Experiences, Optionen zum Erstellen von Experiences oder Seitensammlungen und Hilfe bei den ersten Schritten mit UI Builder. Sie können Ihre Experiences auch mithilfe der Suchleiste schnell anhand des Namens finden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

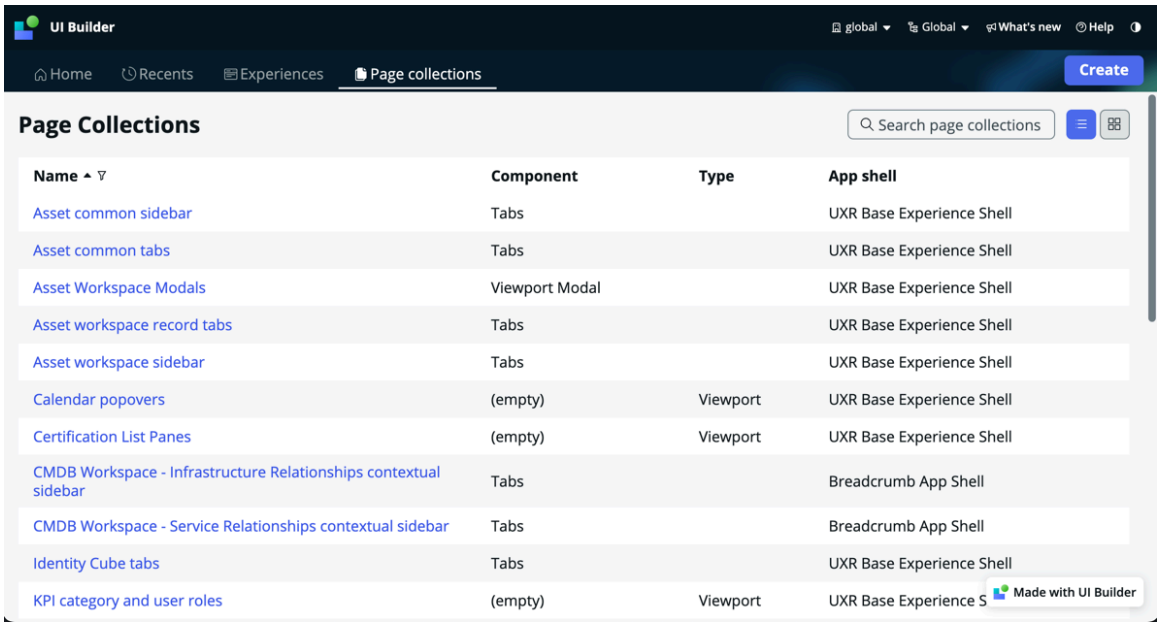


Sie können auf die Liste der Experiences oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Experiences** auswählen.

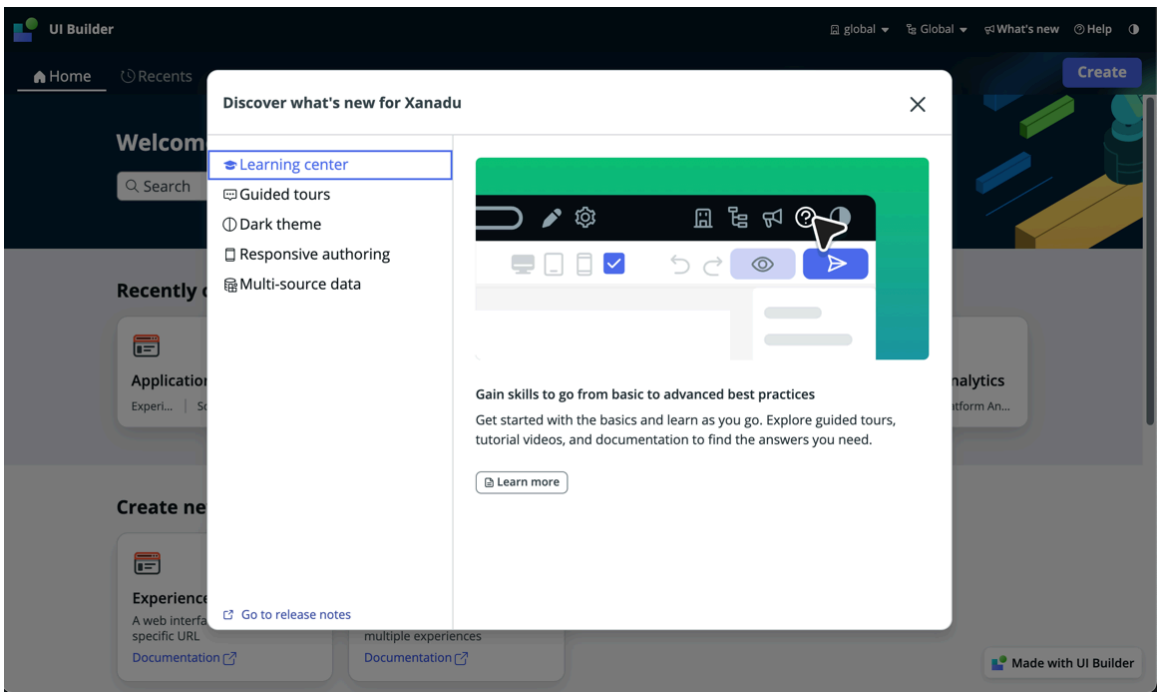


Sie können auf die Liste der Seitensammlungen oben zugreifen, indem Sie in der oberen Leiste die Registerkarte **Seitensammlungen** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie im Header den Link **Was ist neu**, um die letzten Änderungen an UI Builderanzuzeigen.

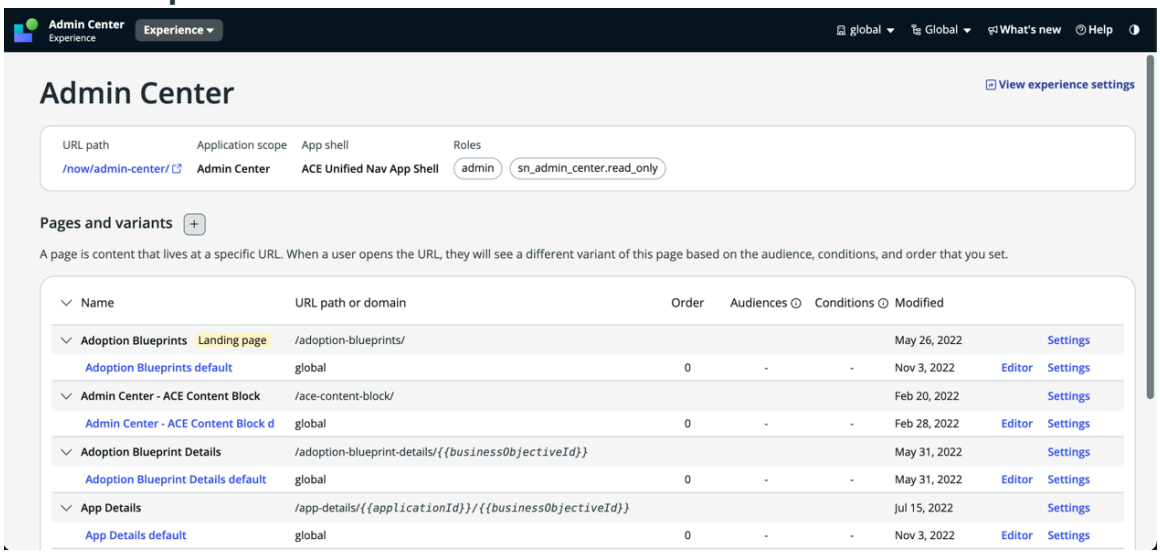


UI Builder Experience-Ansicht

Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Listen **Seite und Varianten**, um eine Seite zum Bearbeiten auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Experience-Ansicht



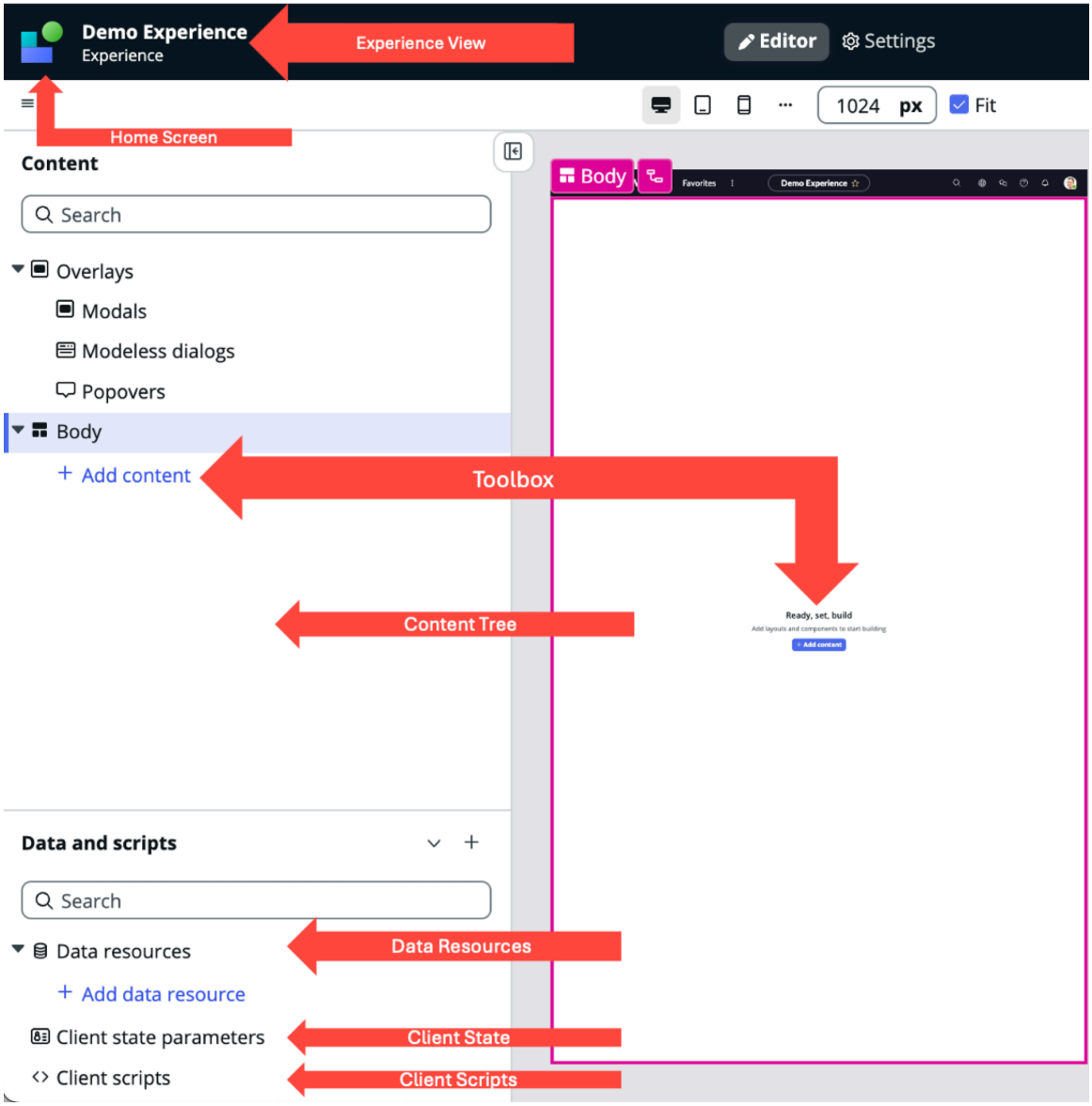
Struktur von UI Builder

UI Builder ist in die folgenden Bereiche unterteilt.

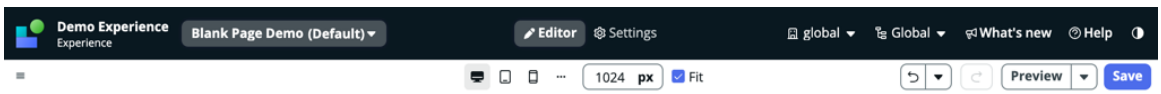
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Verwenden Sie die linke vertikale Leiste, um in UI Builderauf Folgendes zuzugreifen:



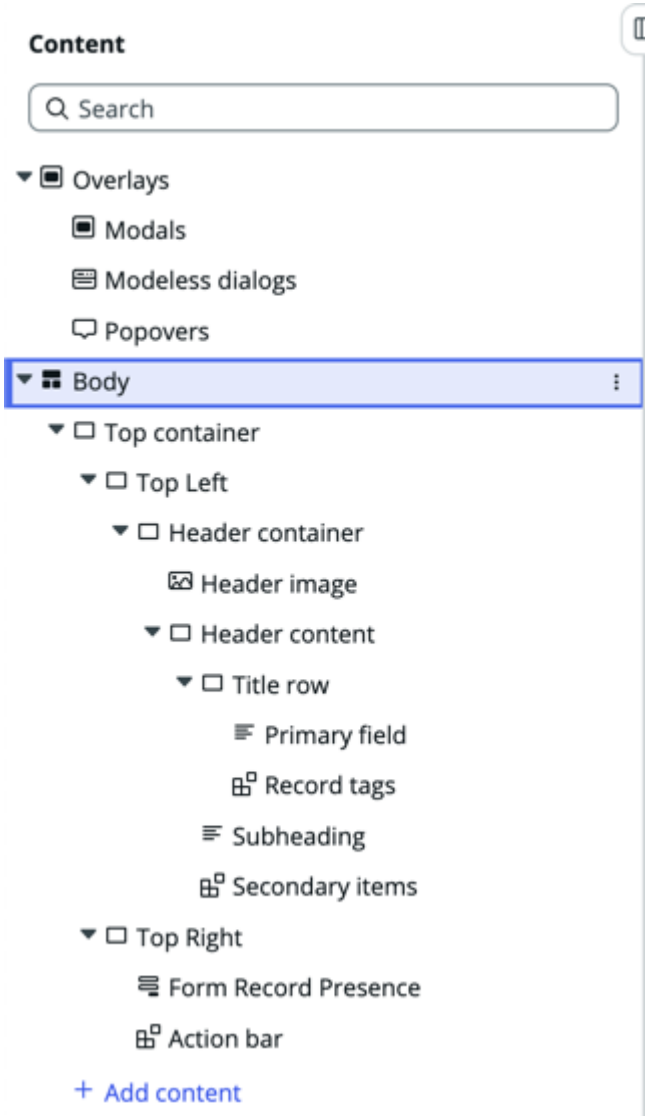
- Verwenden Sie die obere Leiste, um auf Seiten in der Experience zuzugreifen und die Hilfe anzuzeigen. Ändern Sie Seiteneinstellungen, z. B. Verfügbarkeit, Reihenfolge und Zielgruppe. Zeigen Sie eine Vorschau des URL-Pfads für die Seite, die Sie bearbeiten, an, und öffnen Sie sie, um zu sehen, wie die Seite für Anwender aussieht. Sie können auch eine Domäne auswählen und den Anwendungsbereich festlegen. Klicken Sie abschließend häufig auf die Schaltfläche **Speichern**, um Ihre Seite zu speichern.



- Verwenden Sie die Inhaltsstruktur, um Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten auf Ihren Seiten anzuzeigen und zu bearbeiten.

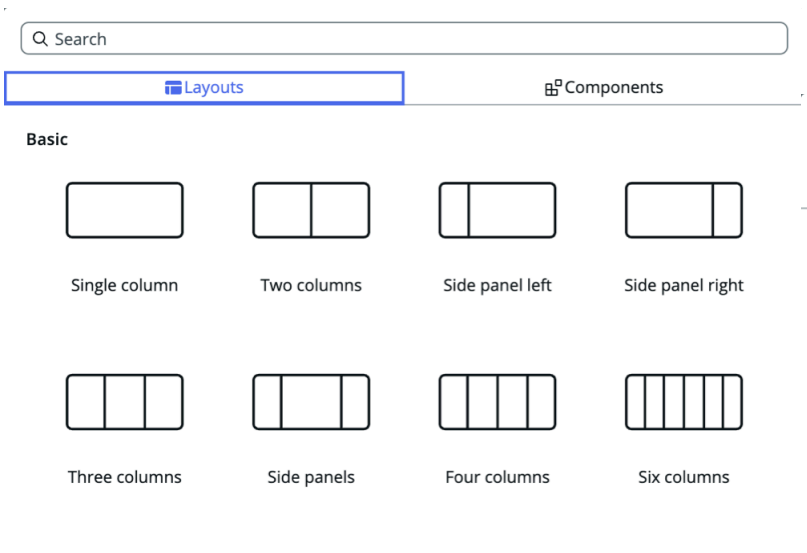
Automatische Übersetzung

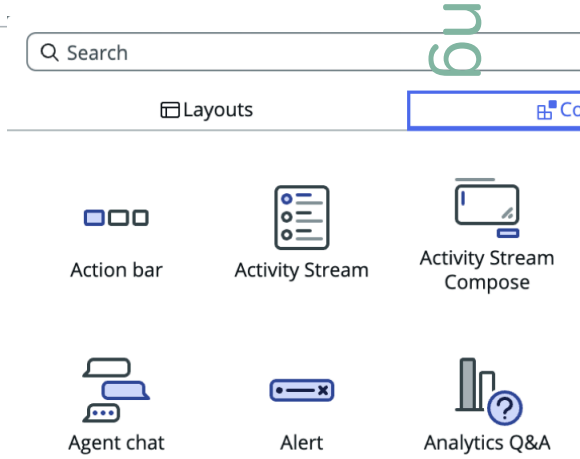
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Automatische Übersetzung

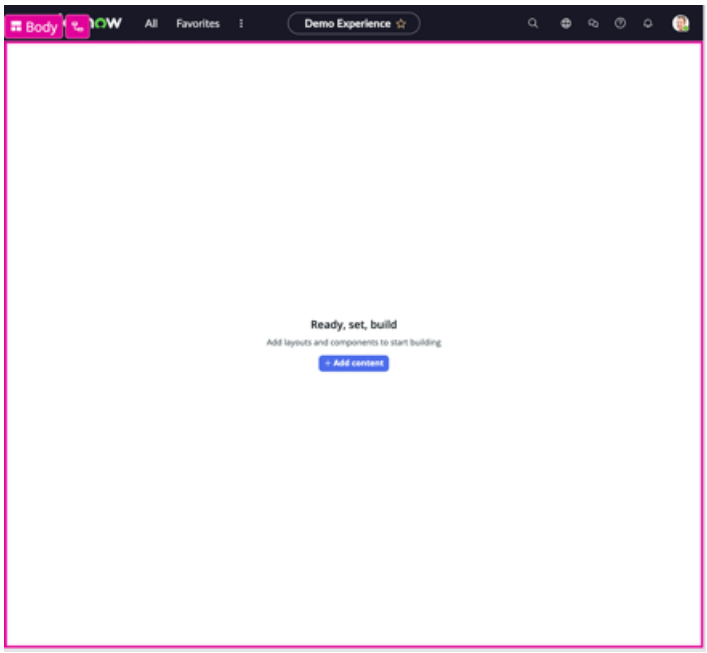
- Fügen Sie Ihrer Seite mithilfe der Toolbox UI Builder Spaltenlayouts und Komponenten hinzu.



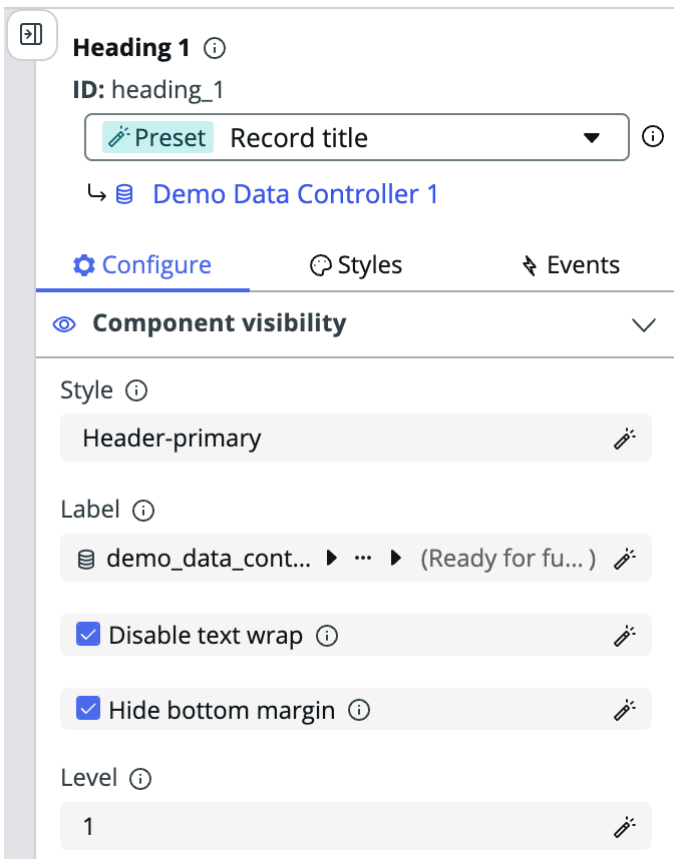


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Arbeiten Sie im Bereitstellungsbereich UI Builder, um Ihre Seiten zu erstellen und zu ändern.



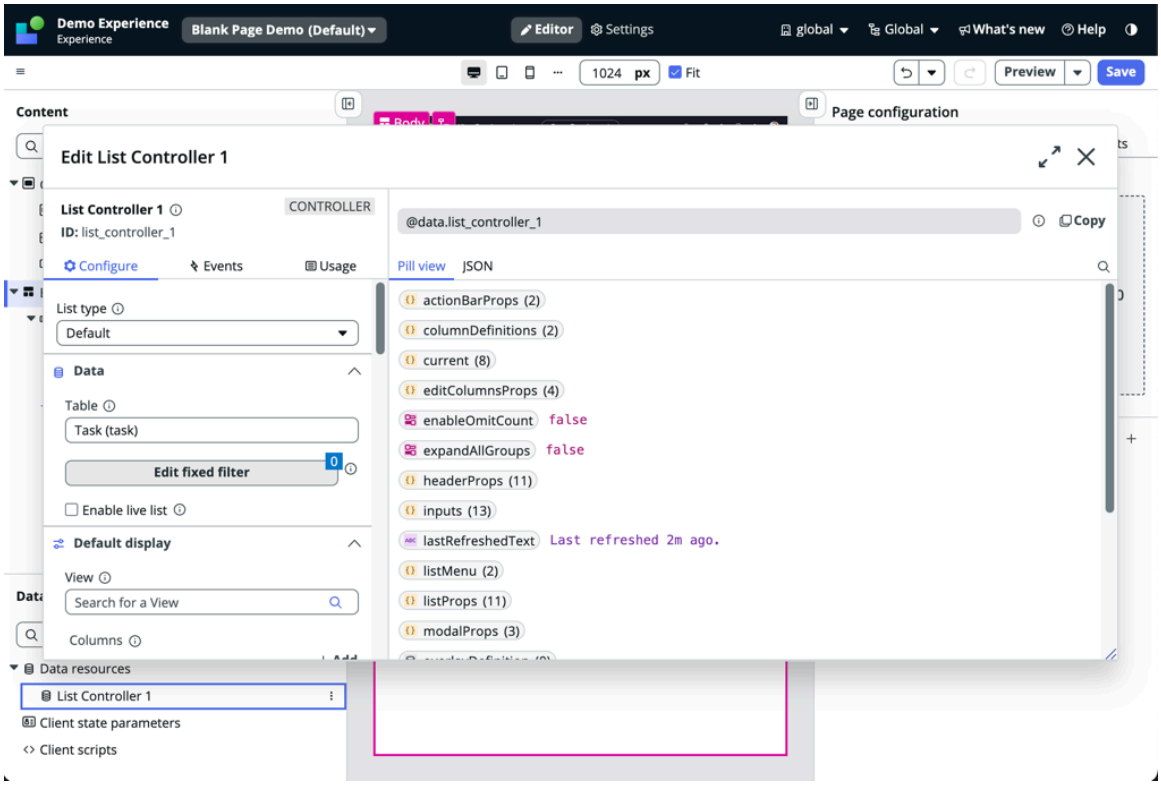
- Wechseln Sie zum Konfigurationsbereich, um Spaltenlayouts, Spalten, Komponenten, Stile und Ereignisse zu ändern.



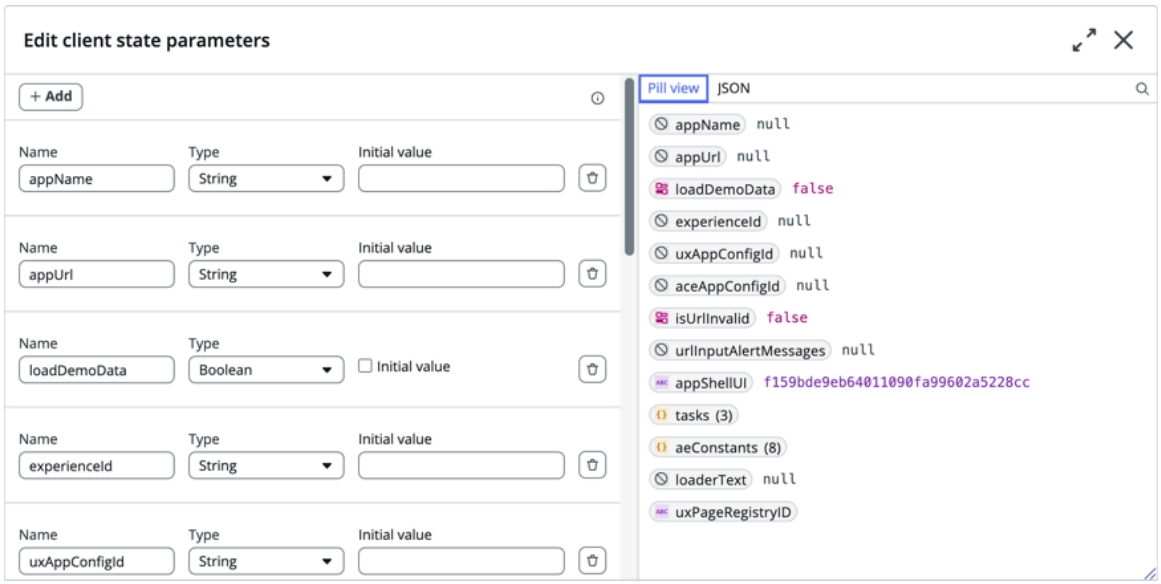
- Datenressourcen: Binden Sie Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Komponenten, um Ihre Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch verfügbar zu machen. Mit Datenressourcen können Sie Ihre Komponenten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

wiederverwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.



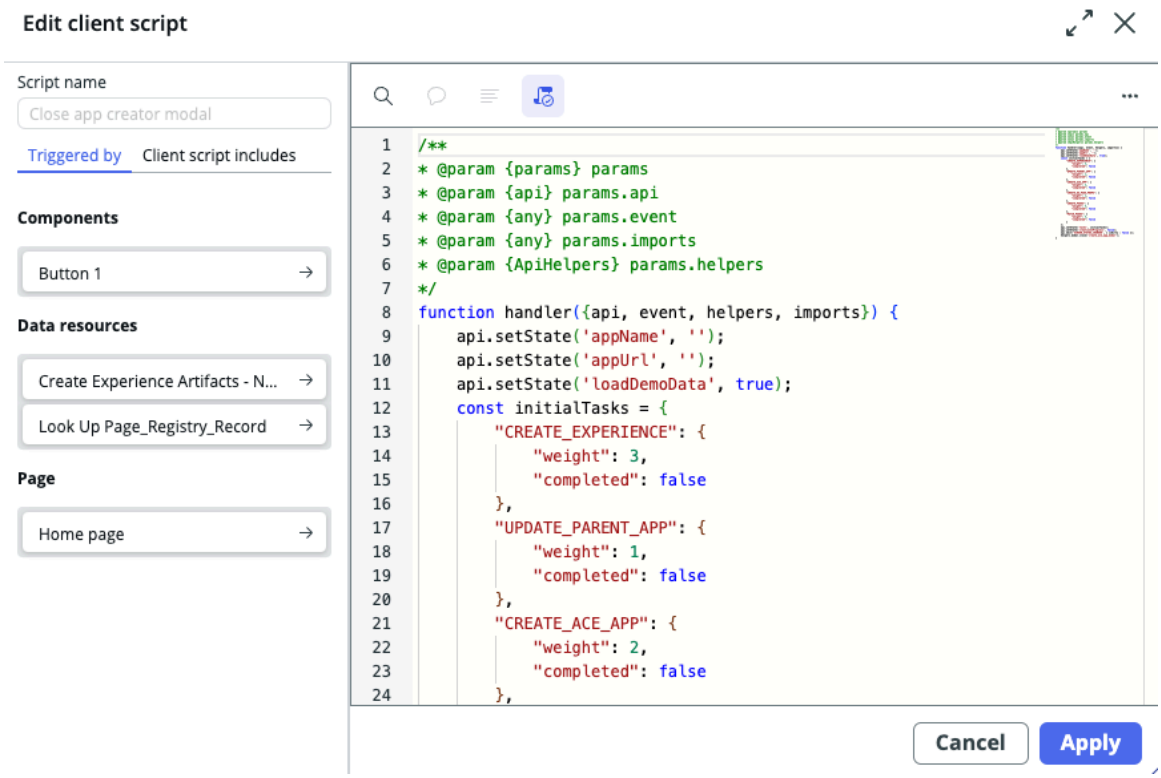
- Clientstatus: Legen Sie die Parameter für den Clientstatus für Ihre Seite fest. Die Client-Statusparameter bestehen aus einem Namen, einem Typ und einem Anfangswert. Sie können die Vorschau der Client-Statusparameter anzeigen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Client-Skripts: Skripting automatisiert Aspekte der Seite, z. B. die Ereignisverarbeitung.

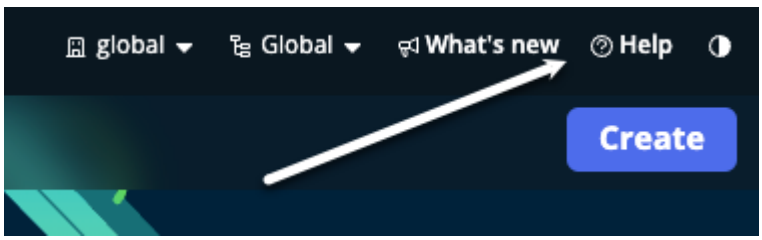


Lerncenter für UI Builder

Im Lerncenter UI Builder finden Sie Artikel, Videos, Kurse und geführte Touren, die Ihnen den Einstieg und den Wissensaufbau erleichtern. Das Lerncenter ist eine zentrale Anlaufstelle, um sich mit den grundlegenden Funktionen und Richtlinien in UI Buildervertraut zu machen.

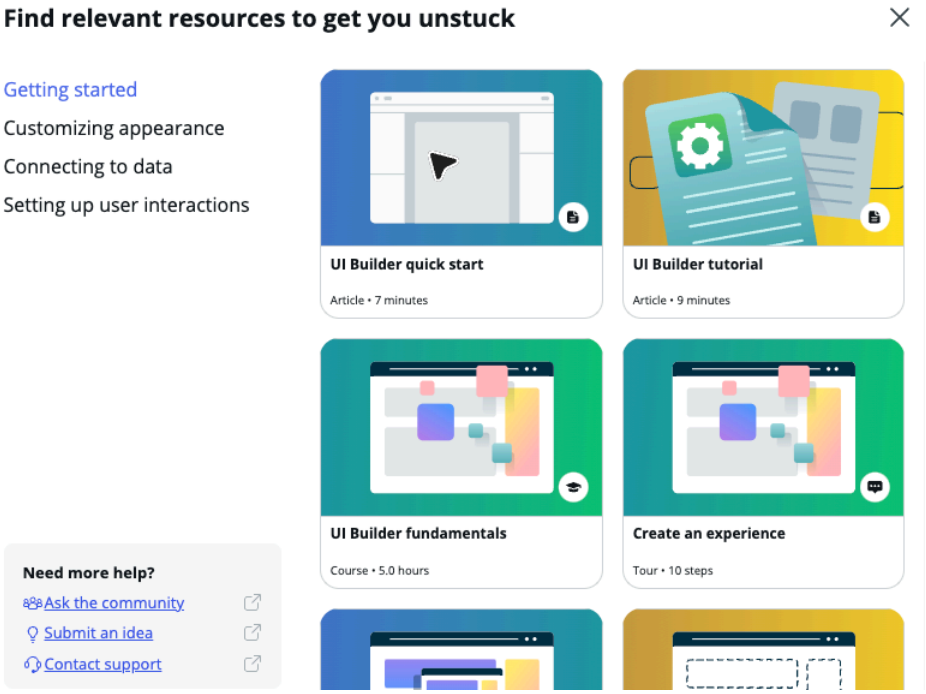
Öffnen Sie das Lerncenter

Navigieren Sie zu Now Experience Framework > UI Builder, und wählen Sie **Hilfe**aus.

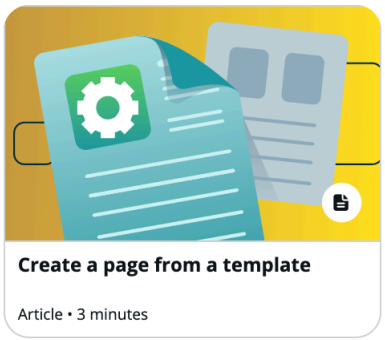


Das Learning Center wird in einer Überlagerung geöffnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verfügbare Informationen werden auf Kacheln aufgelistet. Jede Kachel enthält einen Titel, den Informationstyp und die Zeit bis zum Abschluss. Zum Beispiel eine Kachel, die zu einem Produktdokumentationsartikel führt, dessen Lesen drei Minuten dauert.



Wählen Sie eine Kachel aus, um eine Ressource zu öffnen. Ressourcen befinden sich an den folgenden Orten:

- Artikel: https://docs.servicenow.com
- Videos: Von ServiceNow erstellt und auf öffentlichen Online-Videoplattformen verfügbar
- Kurse: https://nowlearning.servicenow.com
- Touren: eingebettet in Ihrer Instanz ServiceNow .

Geführte Touren in UI Builder

Erfahren Sie mehr über UI Builder Guided Tours und erfahren, wie Sie damit Ihr Wissen erweitern und die Verwendung von UI Builderüben können.

Was geführte Touren sind

Geführte Touren sind Teil der Standardplattform ServiceNow. Es stehen geführte Touren zur Verfügung, und Sie können die Anwendung „Geführte Touren“ verwenden, um selbst anwenderdefinierte Touren in Ihren eigenen Instanzen zu erstellen.

Automatische Übersetzung

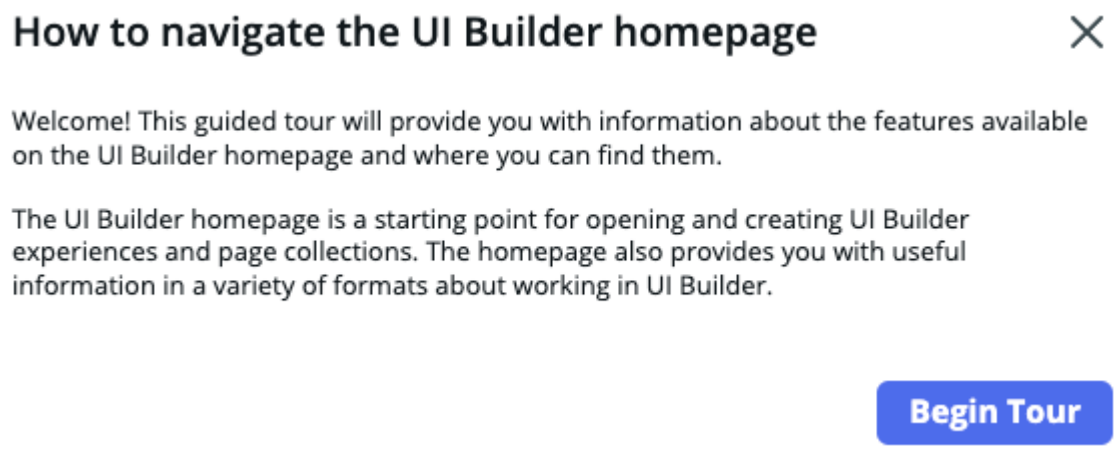
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Touren enthalten interaktive Schritte, um Benutzer zu schulen und zu schulen. Einige Touren zeigen verschiedene Funktionen der -Anwenderoberfläche, z. B. eine Übersicht über eine Homepage. Andere Touren helfen beim Abschließen einer Aufgabe, z. B. beim Erstellen einer Experience oder beim Anzeigen der Vorschau auf eine Experience-Seite. Weitere Informationen dazu, was geführte Touren sind und wie Sie sie erstellen, finden Sie unter Exploring Guided Tours.

Zugriff auf und Verwendung von UI Builder Guided Tours

Geführte Touren zu UI Builder können automatisch gestartet werden. Sie können sie auch manuell im Abschnitt „ **Erste Schritte“ der Homepage [] oder im Hilfebereich**UI BuilderUI Builder starten .

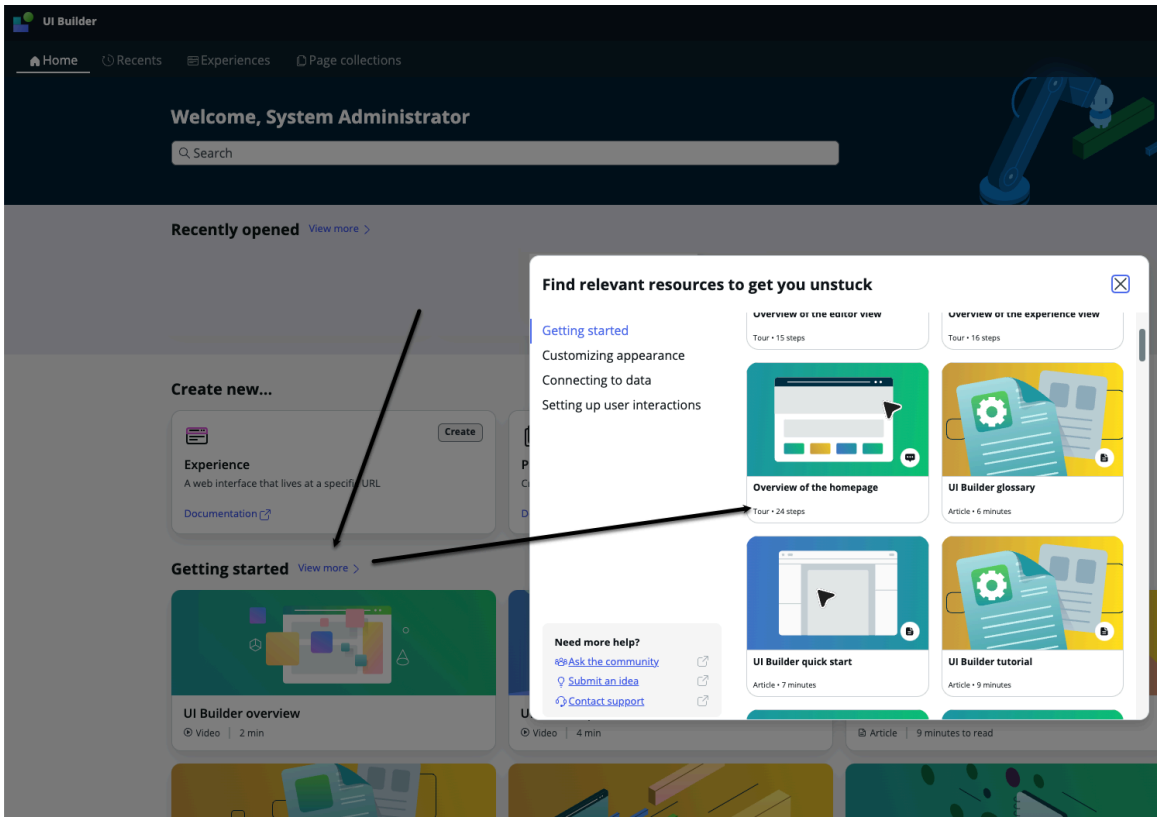
Wenn eine geführte Tour automatisch startet, wird eine Einführung angezeigt. Wählen Sie **Tour beginnen**.



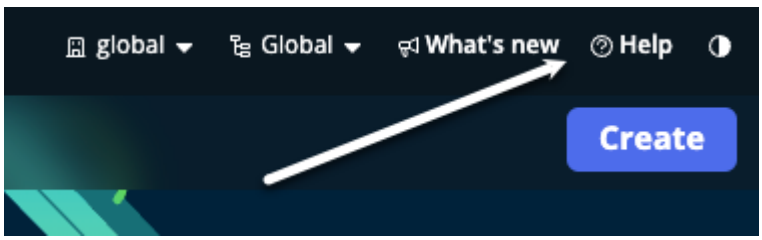
Um eine Tour manuell von der Homepage aus zu starten, navigieren Sie zu Now Experience Framework > UI Builder, und wählen Sie im Abschnitt „ **Erste** Schritte“ eine Tour aus. Wenn im Abschnitt standardmäßig keine geführten Touren angezeigt werden, wählen Sie **Mehr anzeigen** und dann eine Tour im Popup- **Fenster Relevante Ressourcen finden, um** die Probleme zu lösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

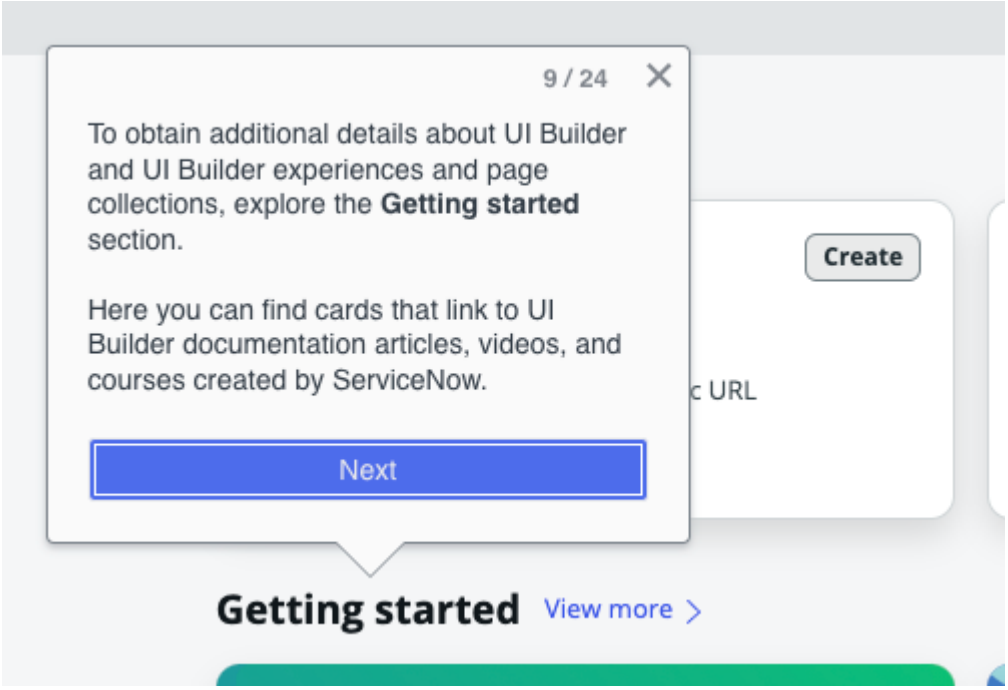


Alternativ können Sie **Hilfe** und dann eine Tour im Popup- **Fenster Relevante Ressourcen finden, um Probleme zu lösen** auswählen.



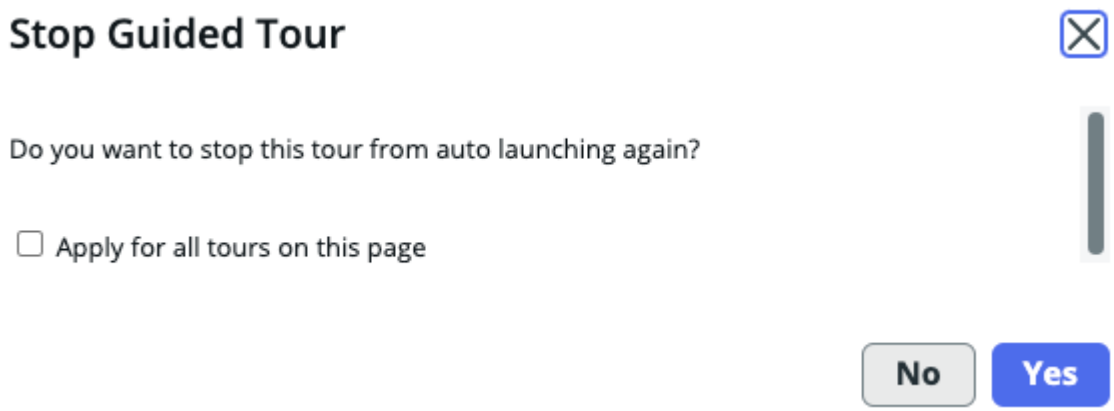
Nachdem eine Tour automatisch oder manuell gestartet wurde, werden Sie durch eine Reihe von Schritten geführt. Lesen Sie den Text für jeden Schritt, und führen Sie die erforderlichen Aktionen aus, oder wählen Sie **Weiter**, um die Tour fortzusetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Um eine Tour jederzeit zu stoppen, wählen Sie **X.**

Wählen Sie **Ja** oder **Nein** aus, um zu verhindern, dass die Tour erneut automatisch gestartet wird. Sie können Ihre Entscheidung auch auf alle Touren anwenden, die auf derselben Seite beginnen.



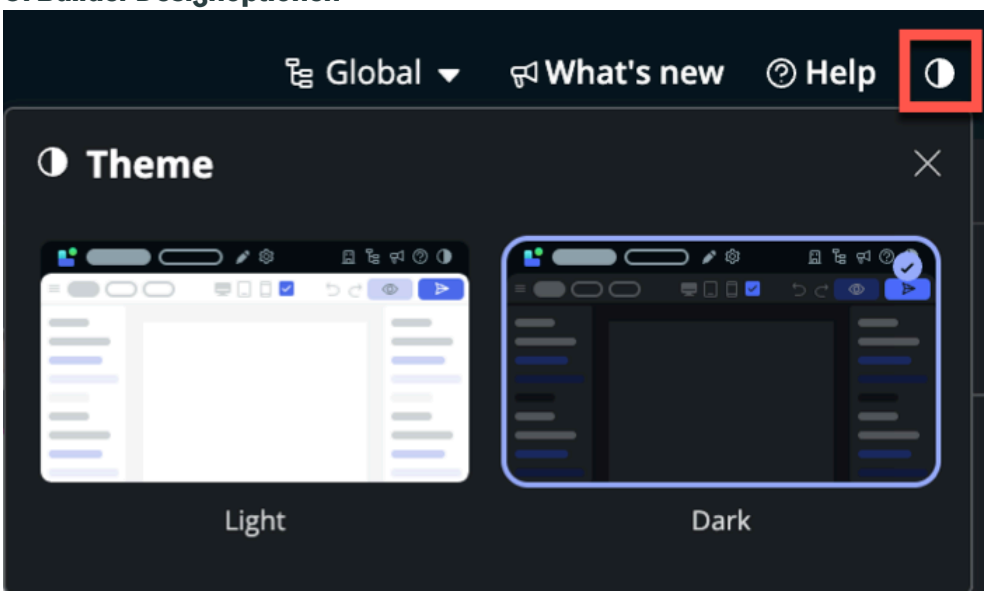
Dunkles Design in UI Builder

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderzum dunklen Design wechseln.

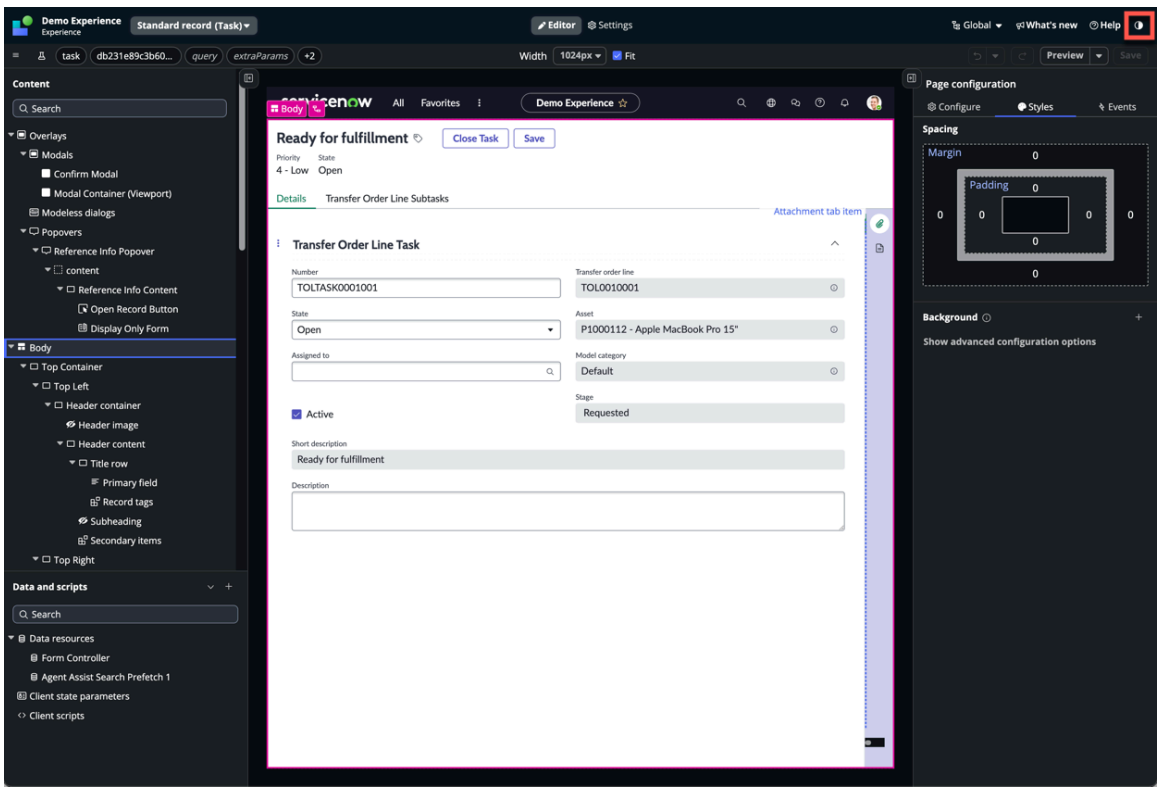
UI Builder enthält eine dunkle Designoption, die eine augenfreundliche Alternative zum hellen Standarddesign bietet. Sie können das dunkle Design aktivieren, indem Sie im Banner auf das Symbol auswählen“) klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Designoptionen



Das dunkle Design wird sofort auf die Anwenderoberfläche UI Builder angewendet.



Hinweis:

Die Phase UI Builder verwendet das in Ihren Plattform-Designeinstellungen festgelegte Design. Beispielsweise kann die Phase weiß bleiben, auch wenn der Rest der Schnittstelle dunkel ist. Damit UI16-Seiten mit dem dunklen Design in der Phase gerendert werden können, wählen Sie im Designmenü Ihrer Anwendereinstellungen die Option **Dunkel**. Weitere Informationen zum Navigieren zum Designmenü finden Sie unter Open the theme menu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lernen Sie UI Builder anhand eines Beispiels

Das Erkunden gängiger Anwendungsfälle kann eine gute Möglichkeit sein, um zu erfahren, wie man UI Builderverwendet. Erwägen Sie, jede der Aufgaben in diesem Abschnitt in der angegebenen Reihenfolge auszuführen.

Die folgenden Anwendungsfälle werden hier beschrieben.

Erstellen Sie eine Demo-Experience, um sie zu erkunden UI Builder

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, über die Benutzer mit einer Anwendung interagieren können. Die Experience umfasst Routen, Seitenvarianten, die für jede Variante erforderliche Zielgruppe und die Bedingungen sowie Experience-Einstellungen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen. Sie können auf die Experience-Ansicht UI Builder zugreifen, indem Sie auf dem Startbildschirm UI Builder eine vorhandene Experience auswählen oder eine Demo-Experience erstellen, wie hier beschrieben.

Hinweis:
UI Builder ist noch nicht in der Lage, ServiceNow -Basissystemserviceportale wie das Mitarbeiter-Center zu erstellen oder zu konfigurieren. Verwenden Sie für Serviceportale weiterhin den Serviceportal -Designer.

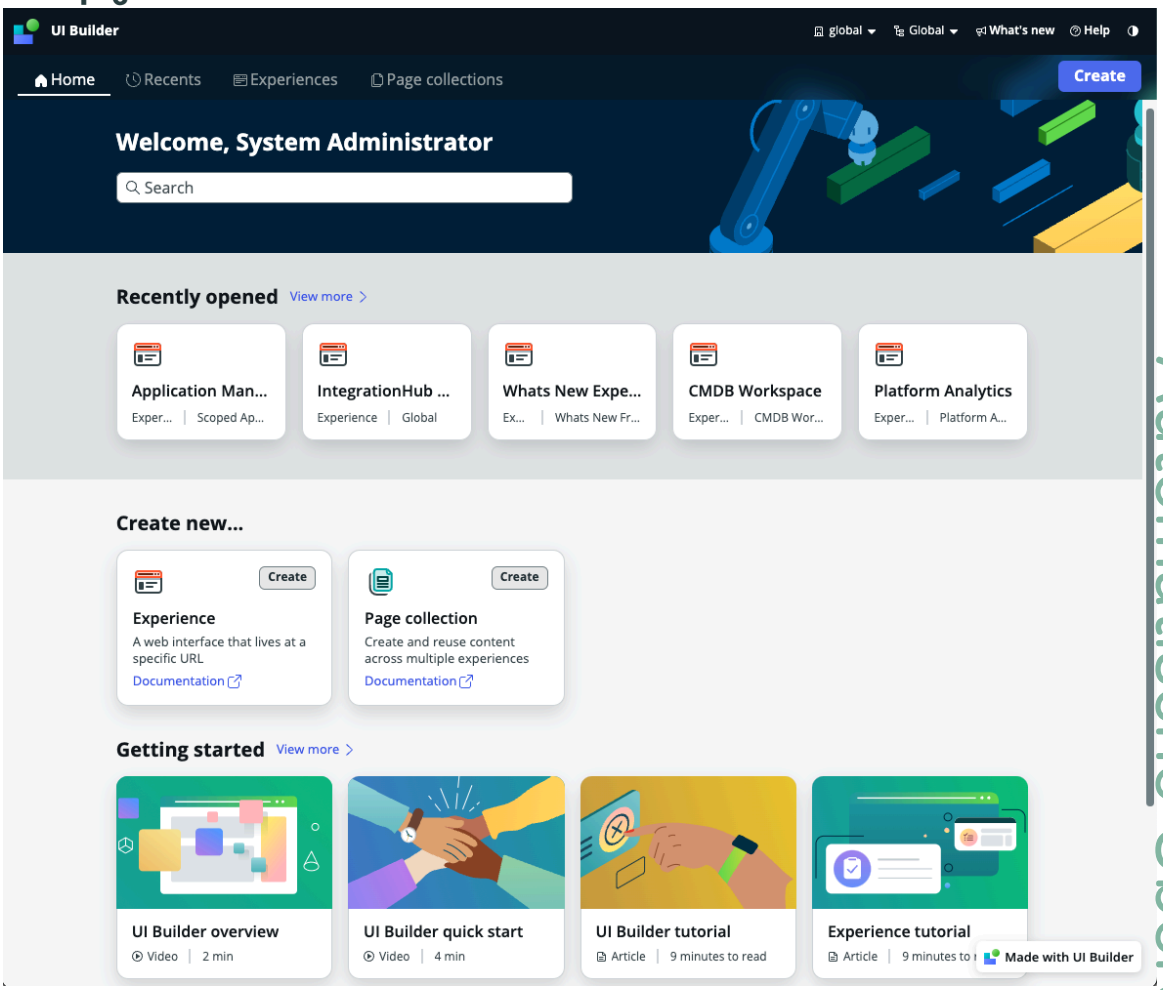
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

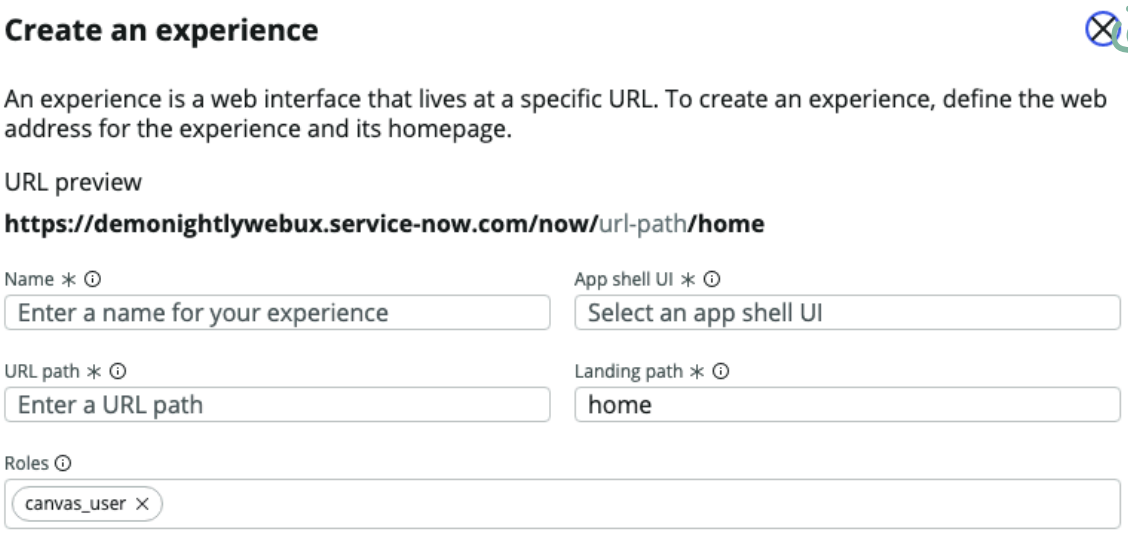
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

Homepage von UI Builder



2. Wählen Sie auf der Homepage UI Builder die Option **Erstellen**aus.
3. Wählen Sie **Experience aus**

Dialogfeld „Experience erstellen“.

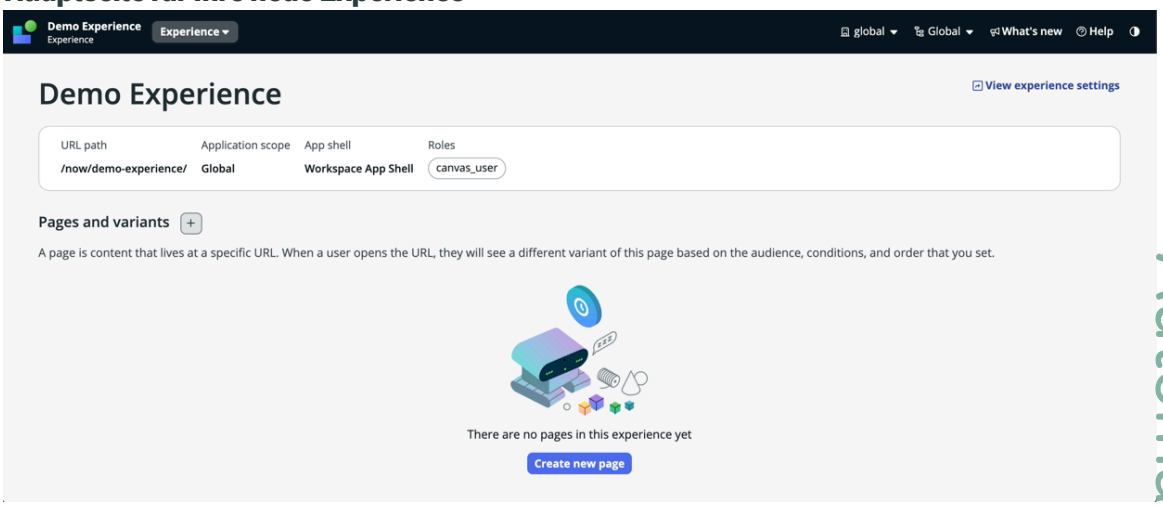


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Geben Sie einen **Namen**ein. Beispiel: **Demo-Experience**.
5. Eine **App-Shell-UI auswählen**; Beispiel: **Shell der Arbeitsbereich-App**.
6. Wählen Sie **Erstellen** aus.
7. Wählen Sie **Experience öffnen** aus, um die Hauptseite für Ihre Experience anzuzeigen.

Hauptseite für Ihre neue Experience



Hinweis:
Neben dem Namen Ihrer neuen Experience enthält der Bildschirm die URL, den Anwendungsbereich, den Admin-Bereich und die Rollen der Benutzer, die die Experience anzeigen können. Alle Seiten oder Varianten, die Sie für die Experience erstellen, werden im Abschnitt **Seiten und Varianten** angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie eine leere Seite für diese Experience erstellen.

Leere Seite erstellen

Nach der Erstellung einer Demo-Experience können Sie eine leere Seite erstellen, auf der Sie aufbauen können, um zu definieren, was die Experience Ihren Anwendern bietet.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine leere Seite in einer UI Builder-Experience erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

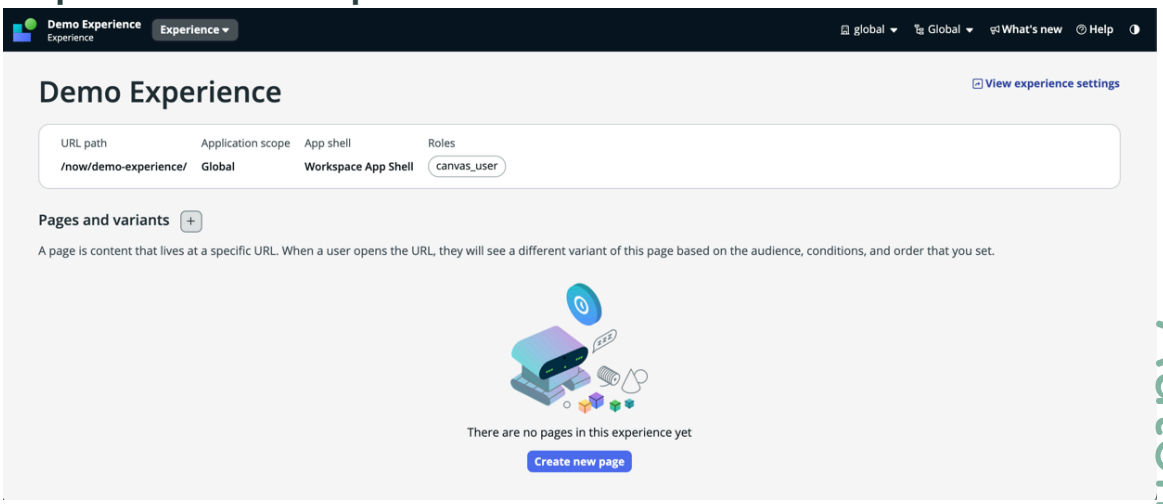
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wenn Sie die im vorherigen Verfahren erstellte Experience noch nicht anzeigen, navigieren Sie zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**, und wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience aus.

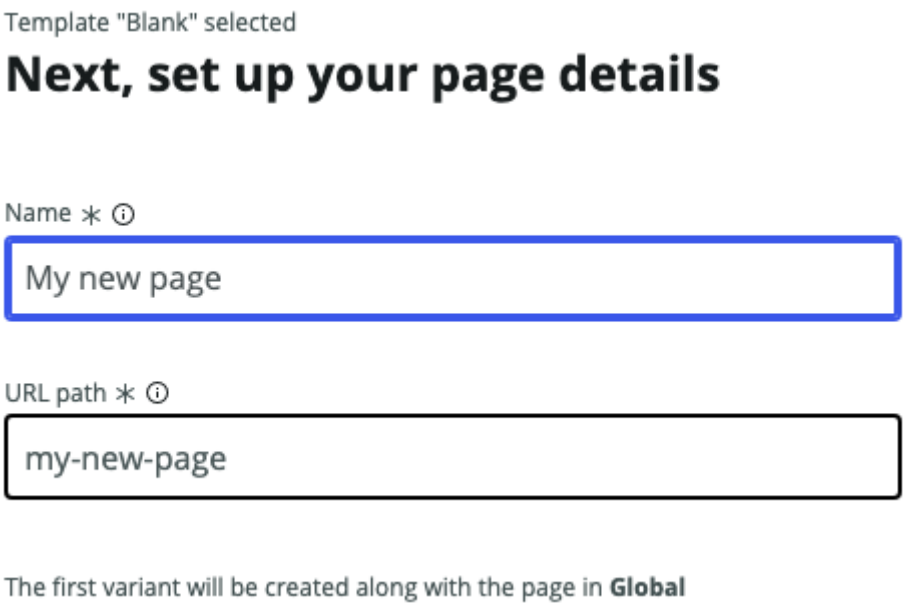
Hauptseite für Ihre neue Experience



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience entweder **Neue Seite erstellen** oder das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**.
3. Wählen Sie im Bildschirm „ **Zuerst eine Vorlage** auswählen **“ Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.

   Es gibt Vorlagen, die Sie verwenden können, aber wir werden eine Seite von Grund auf neu erstellen.

Seitendetails



4. Geben Sie im Feld **NameMeine Testseite**ein, und wählen **Sie Fortfahren**.

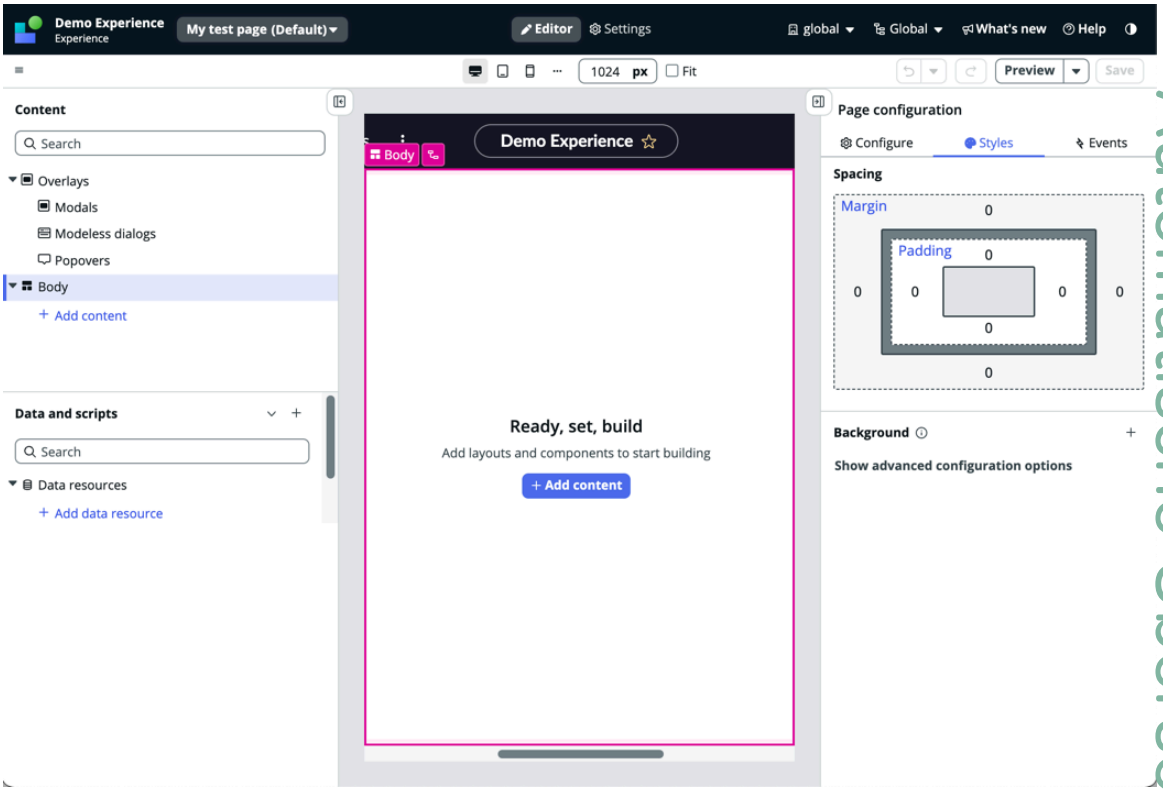
> **Hinweis:**
> Der **URL-Pfad** zeigt die URL, über die Anwender auf die Seite zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut** aus.
6. **Nehmen Sie auf dem Variantenbildschirm Tell us about your** (Erzählen Sie uns von Ihrer) keine Änderungen vor.
7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Wählen Sie die Option **Reaktionsfähig** erstellen (Standard) aus, um die Darstellung der Seite bei verschiedenen Bildschirmbreiten besser steuern zu können.
9. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.

UI Builder visueller Editor



Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie eine Schaltfläche erstellen, die ein modales Element öffnet.

Datensatzseite mit einer Vorlage erstellen

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt haben, können Sie eine Datensatzseite aus einer Vorlage erstellen. Eine Datensatzseite zeigt Daten aus einer Tabelle.

Vorbereitungen

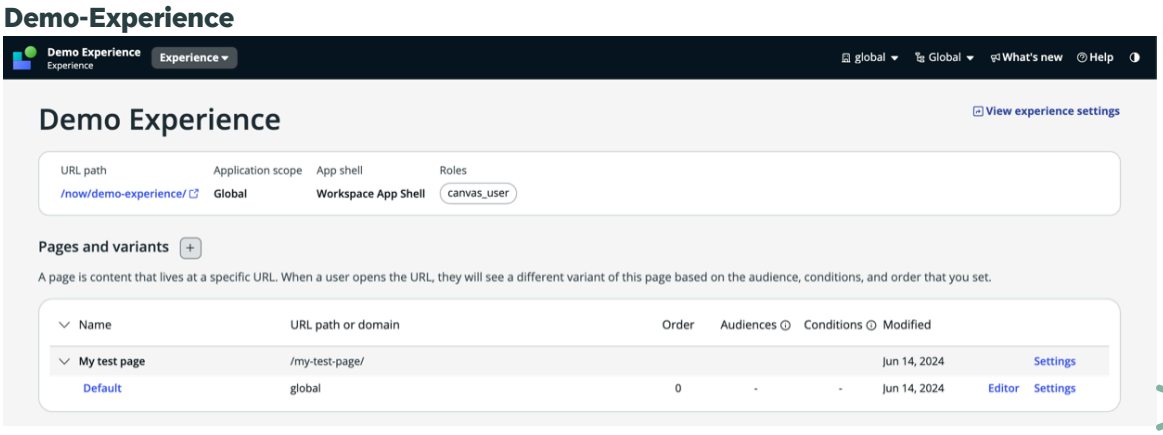
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

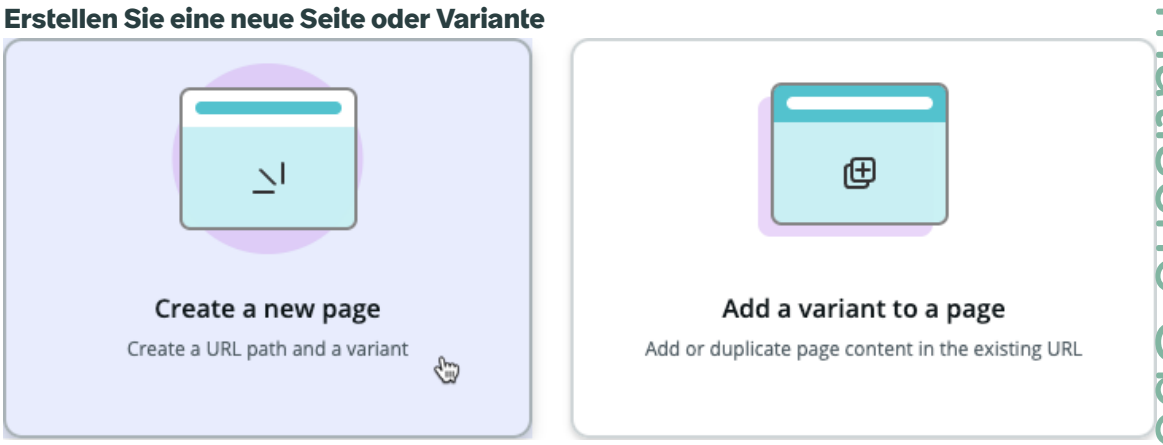
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.



2. Wählen Sie auf der Hauptseite für Ihre Experience das Pluszeichen (**+**) neben **Seiten und Varianten**aus.

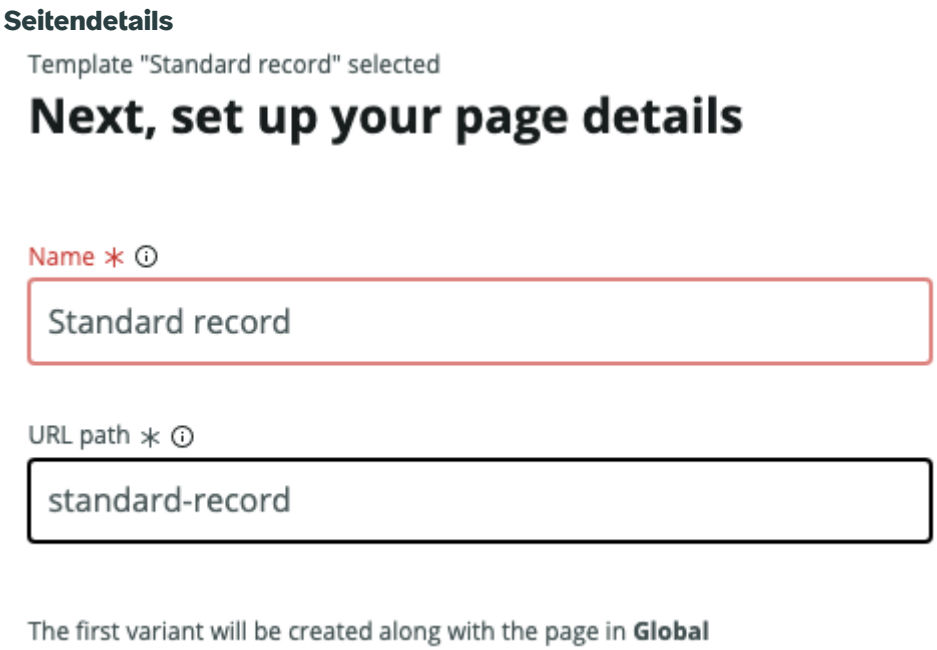


3. Wählen **Sie Neue Seite** erstellen aus, um eine Seite zu erstellen, die sich unter einer anderen URL befindet.
4. Suchen Sie im Bildschirm „ **Zuerst eine Vorlage auswählen** “ nach der **Standarddatensatzvorlage**, und wählen Sie die **Option Vorlage verwenden**aus.

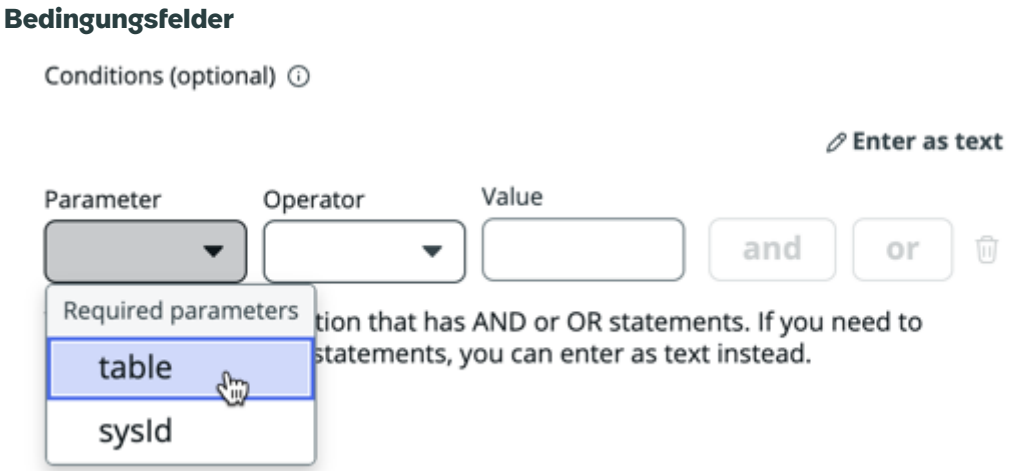
> **Hinweis:**
> Optional können Sie Weitere Informationen auswählen, um **mehr** über die Vorlage zu erfahren, bevor Sie sie auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Geben Sie im Feld **Name** des Bildschirms „Seitendetails“ Aufgabendatensatzseite ein, und wählen **Sie Fortfahren**.
6. Wählen Sie auf dem nächsten Bildschirm **Sieht gut** aus.
7. Geben Sie auf dem Bildschirm **Tell us about your modin** (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante) eine Bedingung ein, um zu bestimmen, wann die Seite sichtbar ist.
   a. Wählen Sie im Feld **Parameter** die **Tabelle**aus.
   b. Wählen Sie im Feld **Operatorist**aus.
   c. Geben Sie im Feld **Wert**Aufgabeein.

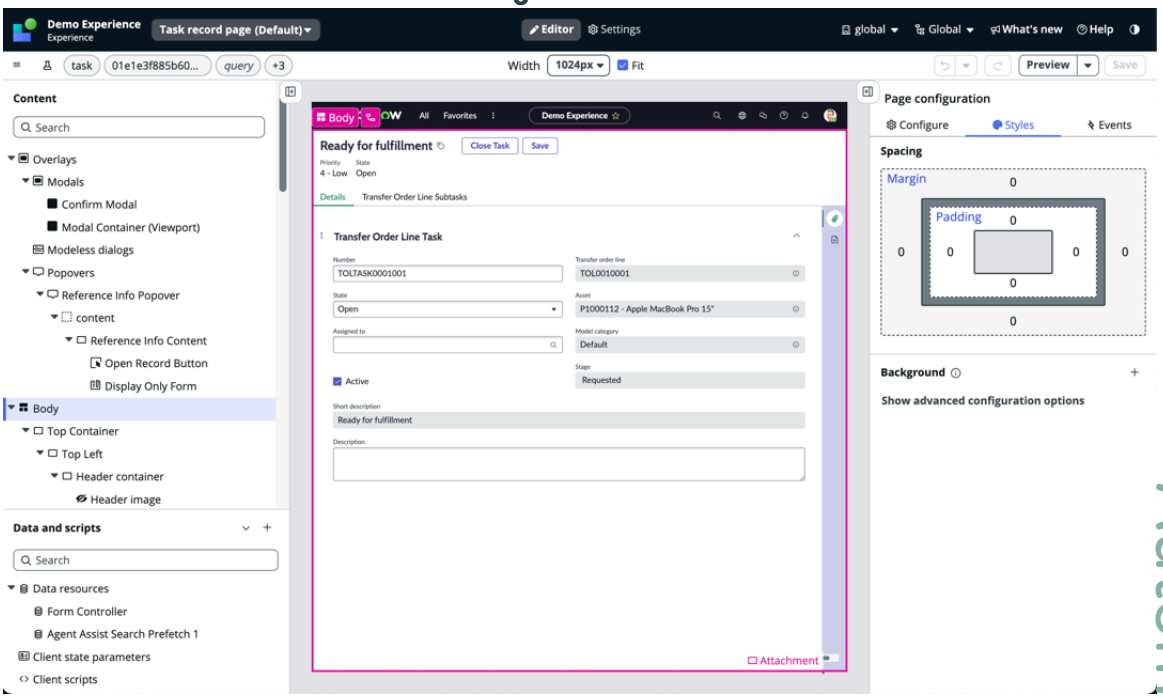


   Diese Seite ist für Benutzer sichtbar, die über die Aufgabentabelle auf einen Datensatz zugreifen.
8. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Der visuelle Editor wird geöffnet. Hier können Sie mit der Bearbeitung Ihrer neuen Seite beginnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neue Seite aus Standarddatensatzvorlage erstellt



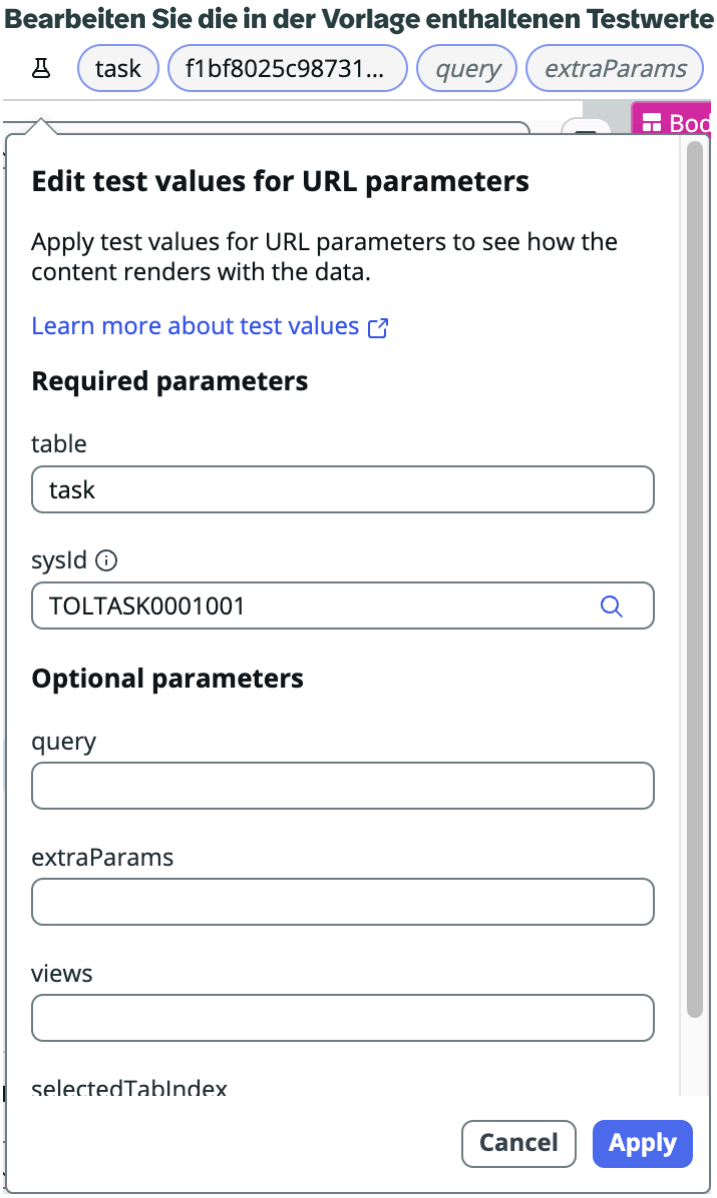
Hinweis:

Die neue Seite enthält VIELE Layouts, vorkonfigurierte Komponenten, Daten und modale Elemente. Darüber hinaus enthält sie Testwerte, die Sie für Ihre jeweiligen Anwendungsfälle ändern können. Die Verwendung von Vorlagen kann beim Erstellen neuer Seiten erheblich Zeit sparen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Sie können den Bereich über dem Seiteninhalt auswählen, um Informationen zu den in der Vorlage enthaltenen Testwerten anzuzeigen.



Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Sie Zielgruppen definieren, die Ihre Seiten in UI Builderanzeigen können.

Erstellen Sie eine Schaltfläche, die ein modales Element öffnet

Nachdem Sie Ihre Demo-Experience erstellt und eine leere Seite hinzugefügt haben, können Sie die Seitenvariante nach Bedarf bearbeiten. Für diese Demo können Sie eine Schaltfläche und ein modales Element erstellen und die Schaltfläche so konfigurieren, dass das modale Element geöffnet wird.

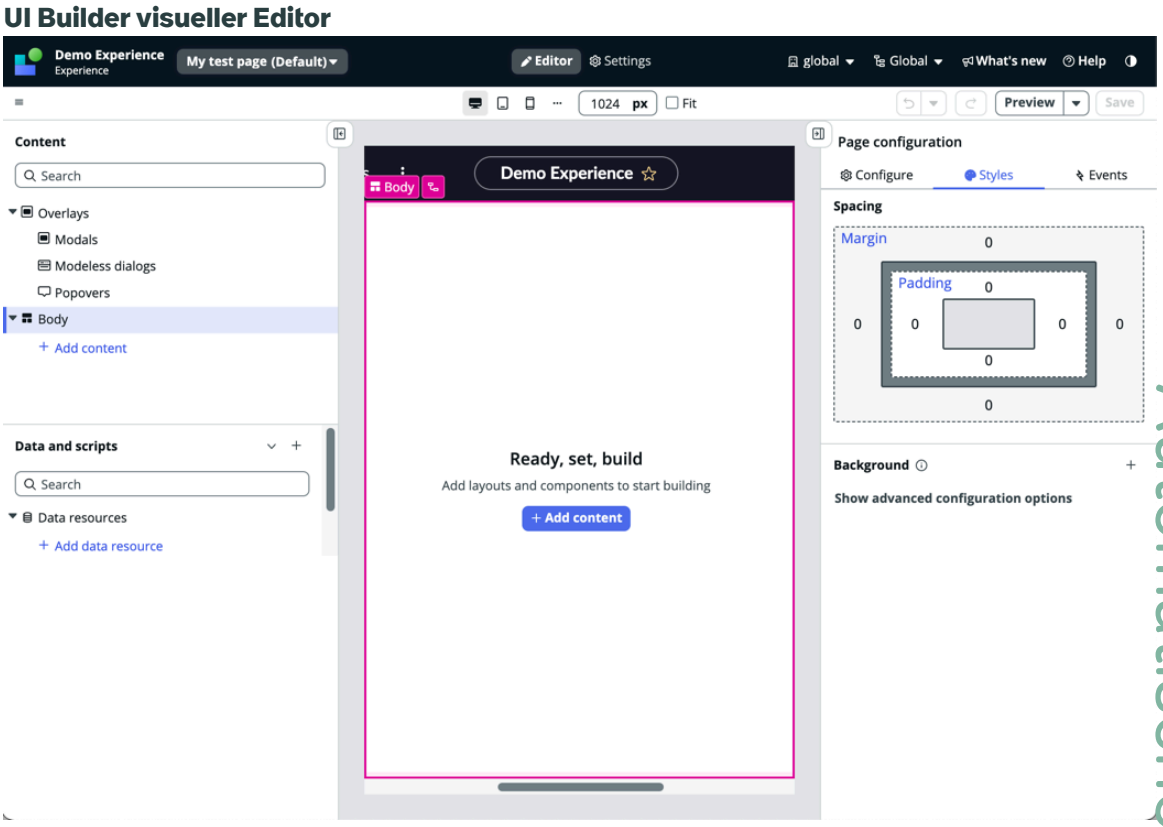
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie die UI Builder-Seite für Ihre Demo-Experience.

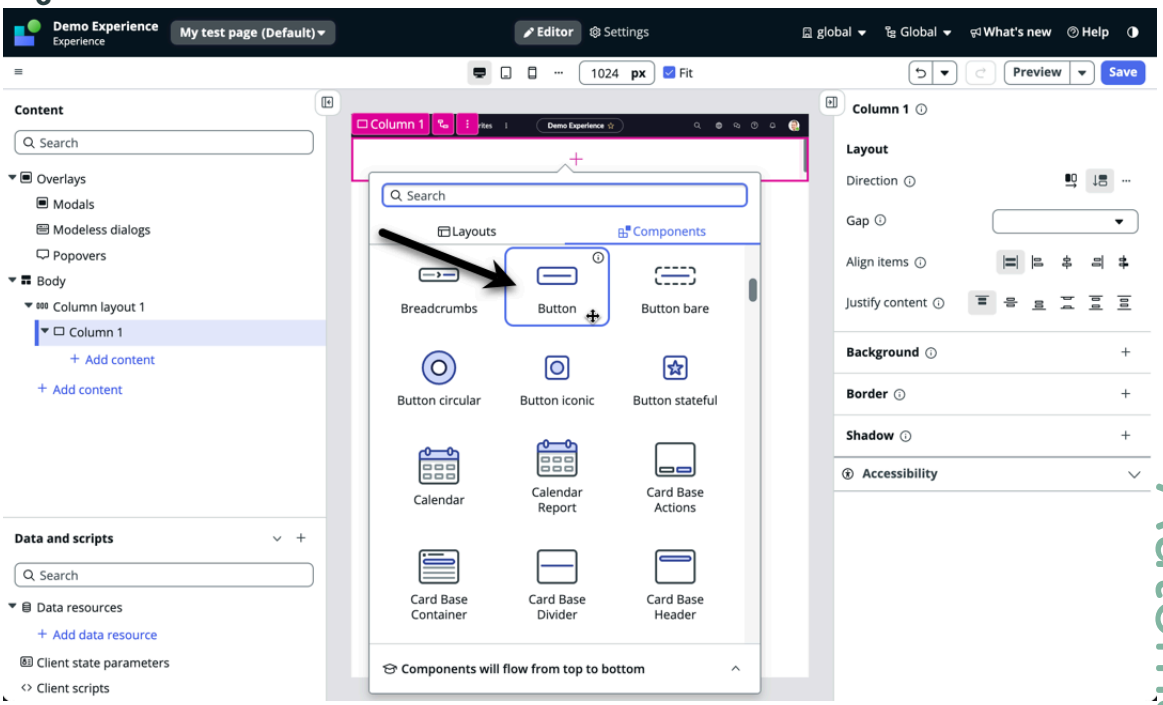


2. Klicken Sie in der Phase auf die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen, um die Toolbox zu öffnen.
3. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.
4. Klicken Sie anschließend in der Spalte auf das Symbol **+**, um die Toolbox zu öffnen.
5. **Wählen** Sie die Komponente „Schaltfläche“ aus, um sie der Phase hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie eine Schaltfläche hinzu



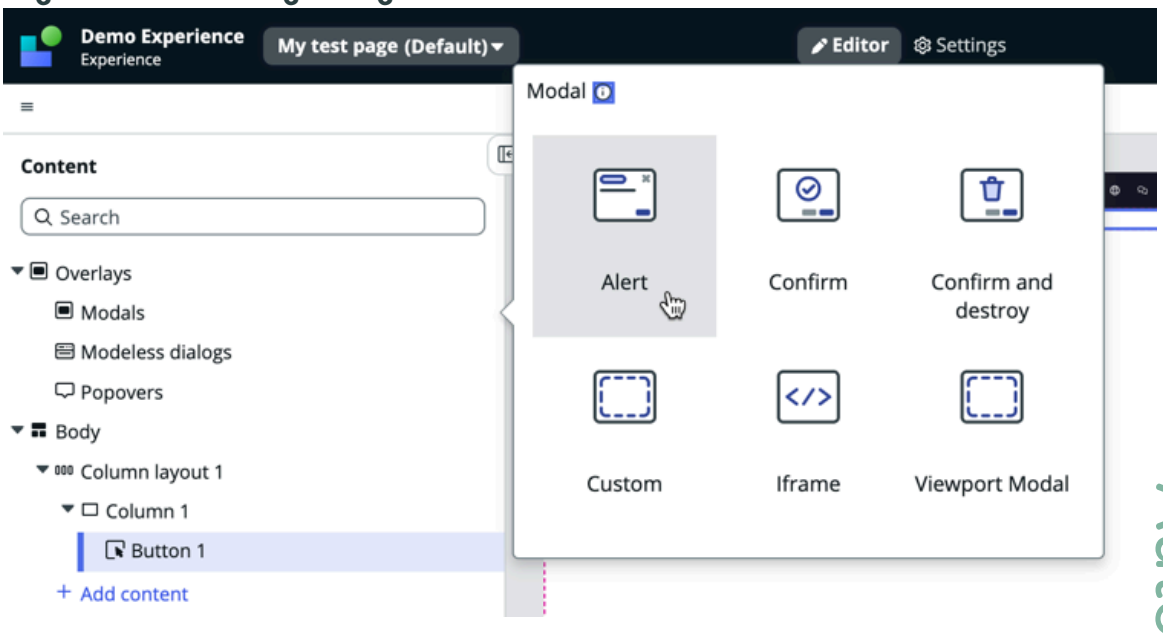
Hinweis:
Wenn Sie die Komponente ausgewählt haben, enthält der Seitenkonfigurationsbereich einige Voreinstellungen, mit denen Sie Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch konfigurieren können. Für diese Übung konfigurieren Sie die Komponente jedoch manuell. Weitere Informationen zu Voreinstellungen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

6. Wählen Sie im Bereich **Seitenkonfiguration die Option Komponente manuell konfigurieren aus**.
7. Wählen Sie im Bereich Seiteninhalt Schaltfläche **1** aus, und ändern Sie im Konfigurationsbereich die Schaltflächenbezeichnung in **Modal öffnen**.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Klicken Sie im Bereich Seiteninhalt auf das Plus-Symbol neben **Modale Elemente**, und wählen Sie ein **modales** Element Warnung aus.

Automatische Übersetzung

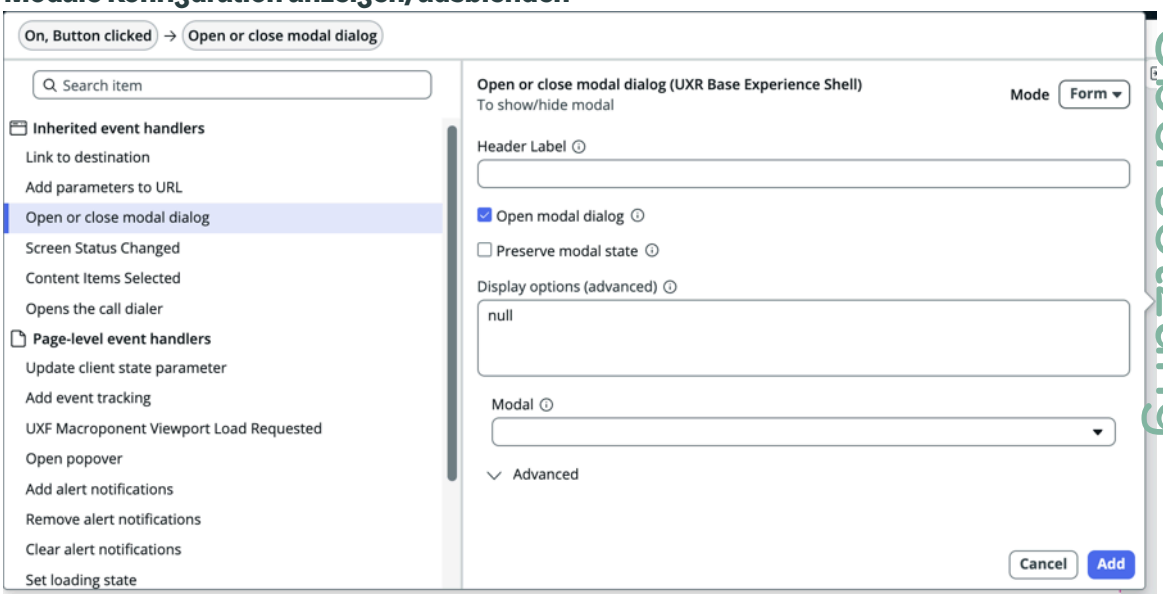
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie ein Warnungsdialogfeld hinzu



10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Wählen Sie im Bereich Seiteninhalte **Schaltfläche 1** und dann im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.
12. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen** und anschließend unter **Übernommene Ereignishandler**die Option **Modalen Dialog öffnen oder schließen**aus.

Modale Konfiguration anzeigen/ausblenden

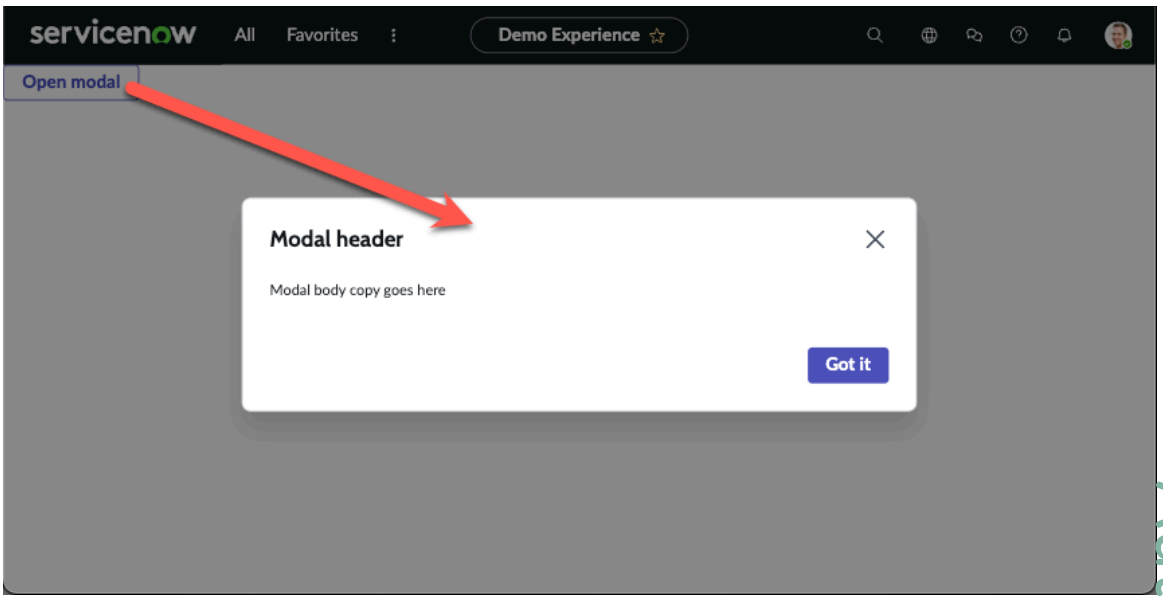


13. Aktivieren Sie den **modalen Dialog Öffnen**, wählen Sie im Feld **ModalWarnung 1**, und wählen **Sie Hinzufügen**.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Wählen Sie **Vorschau**.
16. Wenn die Vorschau geöffnet wird, wählen Sie **Modales**Element öffnen aus.
    Das von Ihnen definierte Modal wird geöffnet.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modales Element mit Schaltfläche öffnen



17. Wählen **Sie** im modalen Fenster Verstanden und dann die Schaltfläche „Zurück“ des Browsers aus, um zum Hauptbildschirm der Experience zurückzukehren.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema**, um zu erfahren, wie Sie mit einer Vorlage eine Seite erstellen.

Zielgruppe für Ihre Variante definieren

Eine Zielgruppe stellt eine Gruppe von Anwendern in Ihrer Organisation dar. Sie können definieren, wer auf diese Seitenvariante zugreifen kann, indem Sie eine oder mehrere vordefinierte Zielgruppen hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im vorherigen Verfahren haben Sie eine Seitenvariante erstellt, die von jedem angezeigt werden kann, der über die Aufgabentabelle auf einen Datensatz zugreift. In diesem Verfahren duplizieren Sie die Variante und konfigurieren sie so, dass sie nur für Zielgruppen mit der Administratorrolle zugänglich ist.

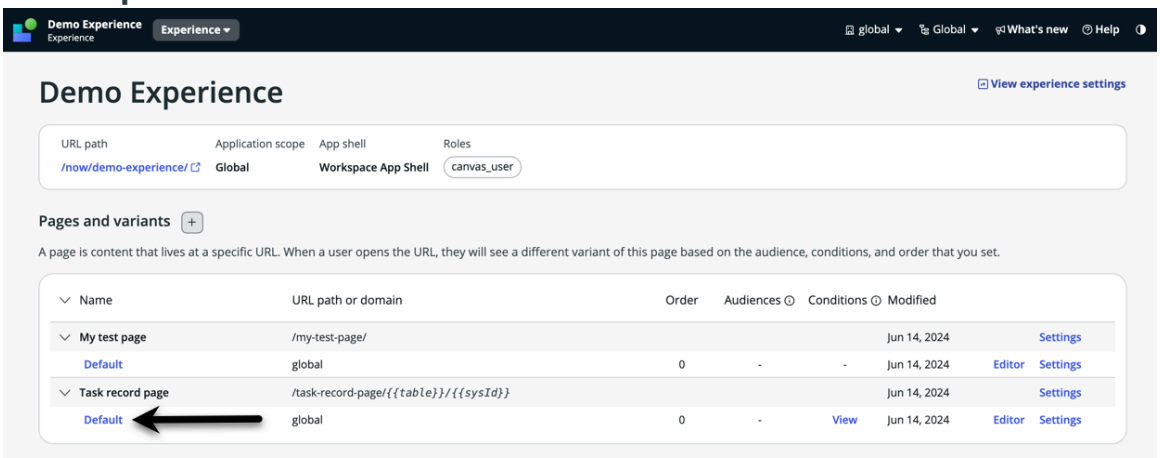
Prozedur

1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.

Automatische Übersetzung

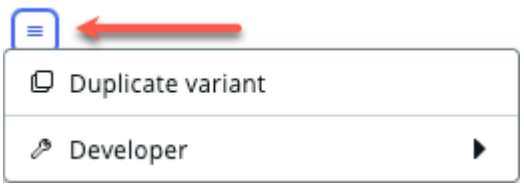
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Demo-Experience



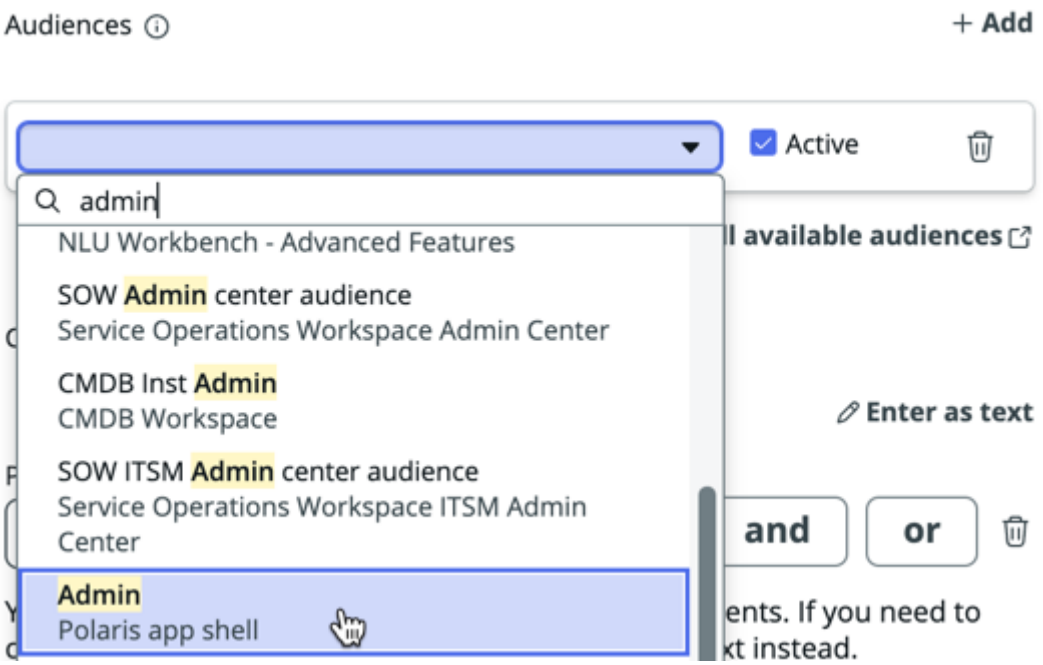
3. Wählen Sie das **Menüsymbol Öffnen**.

Menü öffnen



4. Wählen Sie **Variante duplizieren aus**.
5. Geben Sie auf dem Bildschirm **Tell us about yourvariante (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante**) **nur Admin** im Feld **Name** ein.
6. Wählen Sie neben **Zielgruppen** die Option **+ Hinzufügen**aus, und wählen Sie die Zielgruppe **Administrator** aus.

Wählen Sie die Zielgruppe Administrator aus



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie **Erstellen** aus.
   Die Variante ist dupliziert, und nur Anwender mit der Administratorrolle können diese Seite anzeigen.

Nächste Maßnahme

Wählen Sie den Link **Nächstes Thema** aus, um zu erfahren, wie Bedingungen auf die Variante angewendet werden, sodass die Variante nur sichtbar ist, wenn die definierten Bedingungen erfüllt sind.

Bedingungen für Ihre Variante definieren

Sie können Bedingungen definieren, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Die Bedingungen basieren auf dem Festlegen einer Reihenfolge und der Deklaration der Kriterien, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt Ihnen, wie Sie Bedingungen für Ihre Seitenvariante in einer UI Builder-Experience definieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

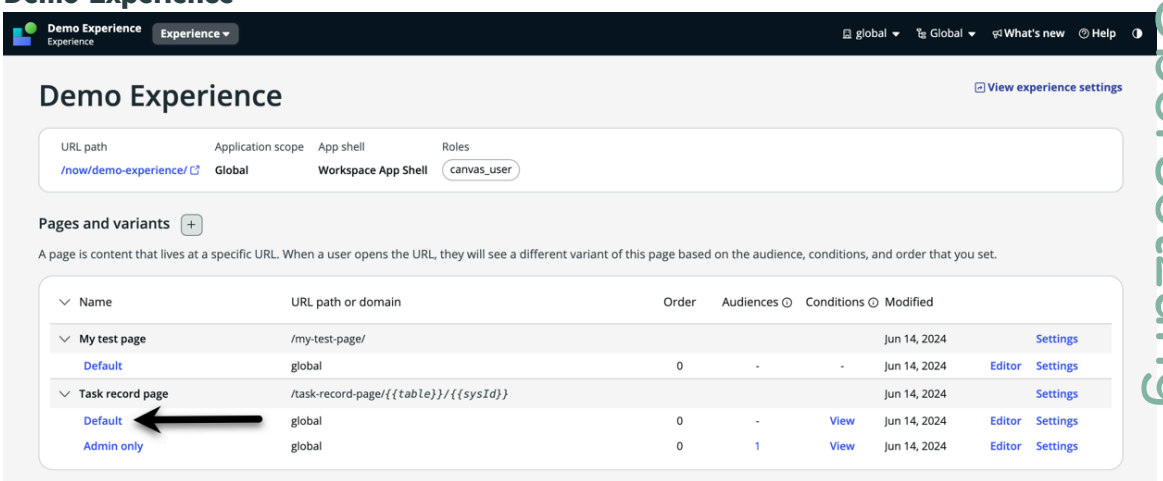
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge.

Prozedur

1. Öffnen Sie die Hauptseite für Ihre Demo-Experience.
2. Wählen Sie die von Ihnen erstellte Experience und dann **Standard**aus.

Demo-Experience



3. Wählen Sie in der Standardvariante auf der **Datensatzseite Alle Benutzer**das **Menüsymbol** (⋮) und **anschließend Variante duplizieren**aus.
4. **Geben Sie auf dem Variantenbildschirm Tell us about your** (Erzählen Sie uns von Ihrer Seite) im Feld **Name** die **Seite Incident Record** ein.
5. Da der Zweck dieser Aufgabe darin besteht, diese Seite auf Benutzer zu beschränken, die einen Datensatz in der Incident-Tabelle öffnen, geben Sie unter Bedingungen Folgendes ein:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

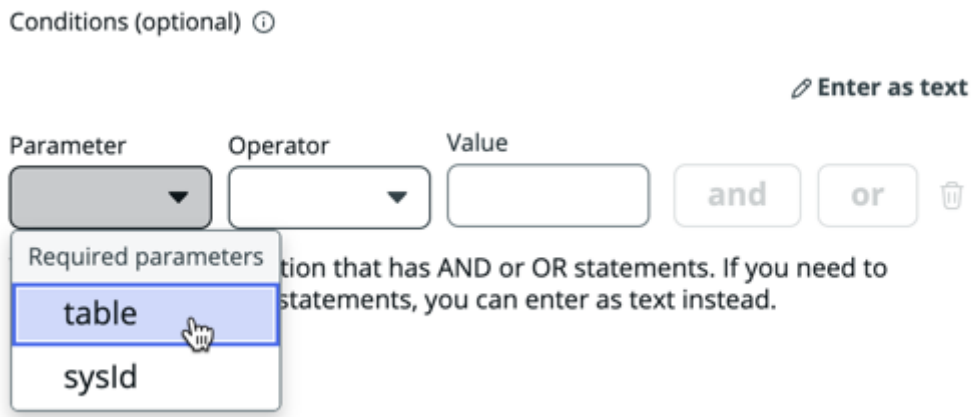
a. Wählen Sie im Feld **Parameter** die **Tabelle**aus.

b. Wählen Sie im Feld **Operatorist**aus.

c. Ersetzen Sie im Feld **Wert** den Text durch incident.

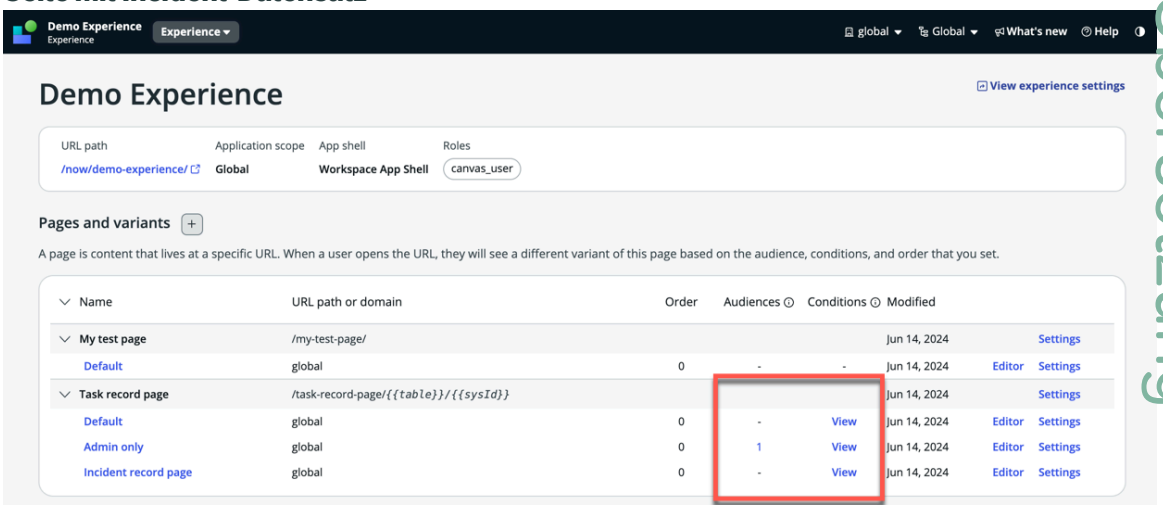
Als Sie diese Seite früher in der Serie erstellt haben, haben Sie diese Bedingung für die Aufgabentabelle festgelegt. Jetzt konfigurieren Sie die Seite so, dass sie nur für Benutzer angezeigt wird, die über die Incident-Tabelle auf einen Datensatz zugreifen.

Bedingungsfelder



6. Wählen Sie **Erstellen** aus.

Seite mit Incident-Datensatz



Hinweis:
Sie können die Struktur Ihrer Seiten und Varianten in dieser Experience anzeigen. Die Spalte **Bedingungen** zeigt für jede Seite einen **Link** Anzeigen an. Sie können **Ansicht** auswählen, um die Bedingung für diese Variante anzuzeigen (d. h. Tabelle = Incident). Die Spalte „ **Zielgruppen** “ für die Variante „Nur Administrator“ zeigt eine 1 an. Sie können die **1** auswählen, um die Rolle anzuzeigen, die zum Anzeigen dieser Variante erforderlich ist.

Passen Sie Formulare innerhalb einer Formularkomponente an

Passen Sie Ihre Formularkomponenten durch Zugriff auf Form Builder in UI Builderan.

Automatische Übersetzung

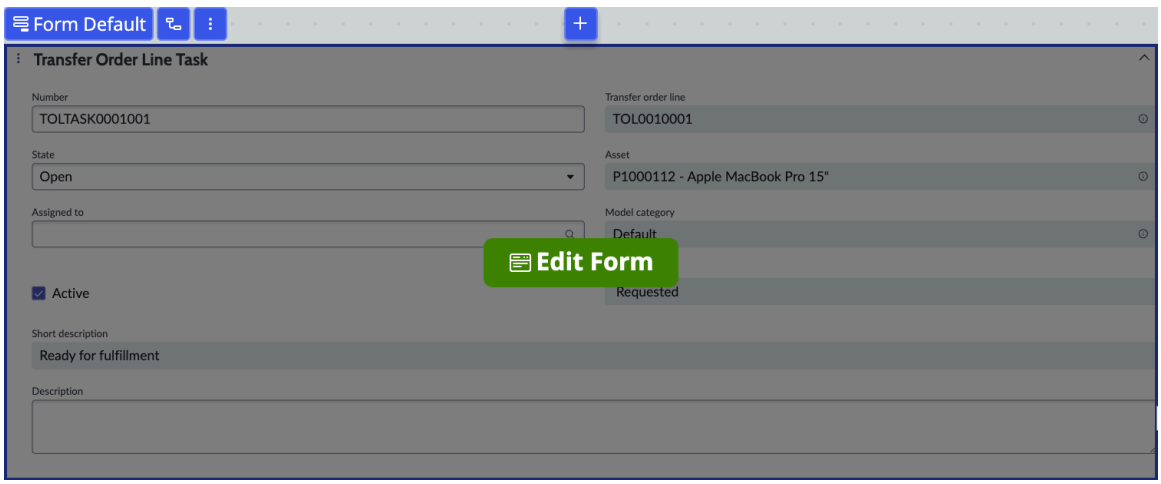
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

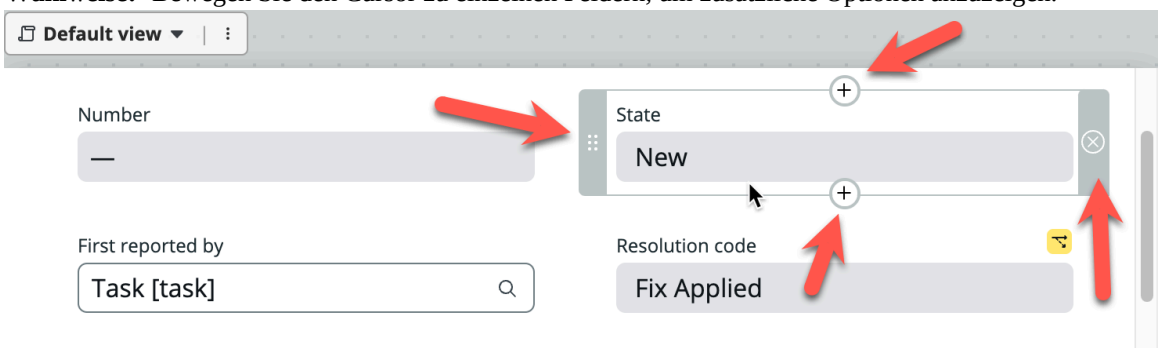
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können Formularkomponenten bearbeiten, ohne UI Builderzu verlassen. Greifen Sie von einer Formularkomponente in der Phase [Form Builder auf UI Builder zu. Nachdem Sie das Formular gespeichert haben, bleiben Ihre Änderungen erhalten, und jeder, der das Formular anzeigt, sieht die geänderte Version. In Form Builder vorgenommene Änderungen werden in der Phase wiedergegeben.

Prozedur

1. Fügen Sie Ihrer Seite eine Formularkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+ Inhalt hinzufügen aus**.
   b. Wählen Sie **Formular aus**.
2. Bewegen Sie den Cursor in der Phase auf die Formularkomponente, um die Schaltfläche **Formular bearbeiten** anzuzeigen.



3. Wählen Sie die Schaltfläche **Formular bearbeiten aus**.
   Form Builder wird in einem modalen Vollbildmodus geöffnet.
4. **Wahlweise:** Bewegen Sie den Cursor zu einzelnen Feldern, um zusätzliche Optionen anzuzeigen.



5. **Wahlweise:** Fügen Sie Felder ein, indem Sie den Cursor auf die Schaltfläche **+** bewegen, wodurch die Schaltfläche **+ Hinzufügen** angezeigt wird, und wählen **Sie + Hinzufügen**aus.
   Sie können auch zusätzliche Felder aus der Spalte **Felder** in das Formular ziehen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example
Sie können beispielsweise das Feld **Fälligkeitsdatum** unter dem Feld **Konfigurationselement** hinzufügen und dann **Speichern** und **Vorschau** auswählen, um das Formular zu speichern und in der Vorschau anzuzeigen.

6. **Wahlweise:** Verschieben Sie ein Feld, indem Sie den Rand eines Felds an eine andere Stelle des Formulars ziehen und dann **Speichern**auswählen.

   Example
   Wählen Sie beispielsweise das Feld Status aus, und platzieren Sie es unter dem Feld **Duplikat von**. Wählen Sie dann **Speichern**aus.

7. **Wahlweise:** Löschen Sie ein Feld, indem Sie im Feld die Schaltfläche **X** wählen.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Schließen Sie Form Builder, um Ihre Änderungen in der Phase anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Sie können die Funktionalität eines anwenderdefinierten Formulars verbessern, indem Sie zusätzliche Funktionen konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Formulare in Tabellen-Generator.

Lernen Sie UI Builder mithilfe anderer Ressourcen von ServiceNow.

Erfahren Sie mehr über die Verwendung von Ressourcen außerhalb des Produkts durch UI Builder.

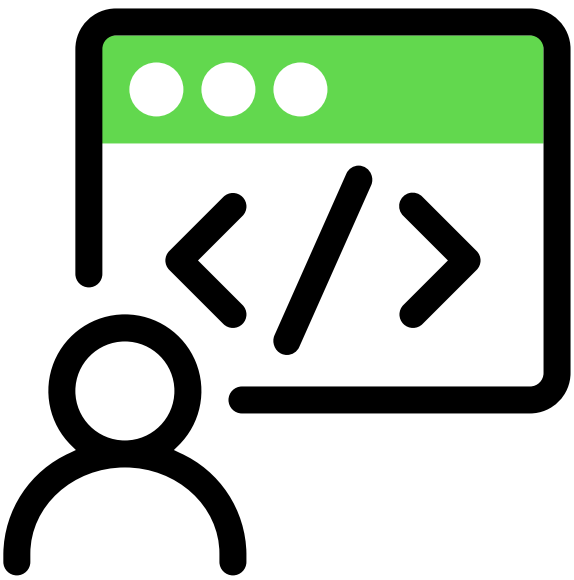
Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. Verwenden Sie UI Builder, um Seiten für von Konfigurierbarer Arbeitsbereich für CSM, App Engine Studio generierte Arbeitsbereiche und Portale oder anwenderdefinierte Web-Experiences mit Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten zu erstellen.	ServiceNow Dev Program YouTube-Kanal

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Community YouTube- Kanal der Community
	Community- von ServiceNow Community -Website von ServiceNow

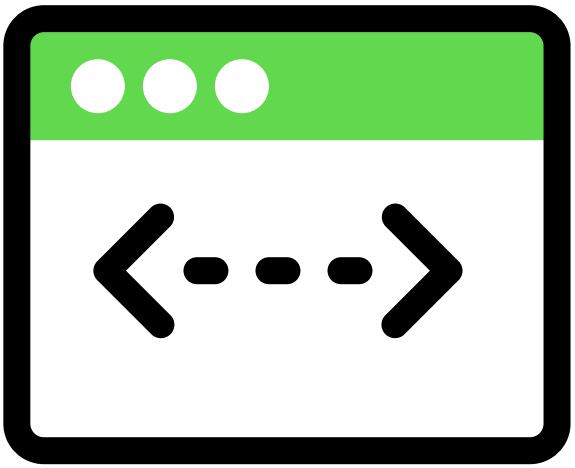
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	Developer Advokaten-Blog
	 von ServiceNow Developer Site von ServiceNow

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erfahren Sie mehr über UI Builder	Zusätzliche ServiceNow-Ressourcen
	 Komponentendokumentation

Erfahren Sie mehr über Zielgruppen

Erfahren Sie, wie Sie die richtigen Zielgruppen auf Ihre UI Builder -Seiten anwenden.

Zielgruppen

Beim Erstellen von Seiten ist es wichtig, Ihre Zielgruppen in UI Builder zu verstehen. Die Zielgruppe definiert, wer Ihre Seiten sehen kann. Sie erstellen Seiten für zielgerichtete Experiences, die auf Zielgruppen und Rollen wie Service Desk-Mitarbeiter und Manager zugeschnitten sind. Sie können beispielsweise eine Seite für Service Desk-Mitarbeiter erstellen, um Probleme für Ihre Mitarbeiter zu lösen. Sie möchten sicherstellen, dass nur Personen mit der Rolle „Service Desk-Mitarbeiter“ die Seite anzeigen können.

Zielgruppen bestehen im Allgemeinen aus Zulassungs-/Deny-Listen, die auf Rolle und Domäne basieren. Sie können auch auf Folgendes abzielen:

- Rolle
- Gruppe
- Anwender
- Unternehmen
- Abteilung
- Standort
- Skript

Sie können Zielgruppen basierend auf einem oder mehreren Kriterien für eine bestimmte Rolle festlegen. Sie können beispielsweise eine Zielgruppe für den Anwender ITSM in Europa erstellen, der kein -Manager ist.

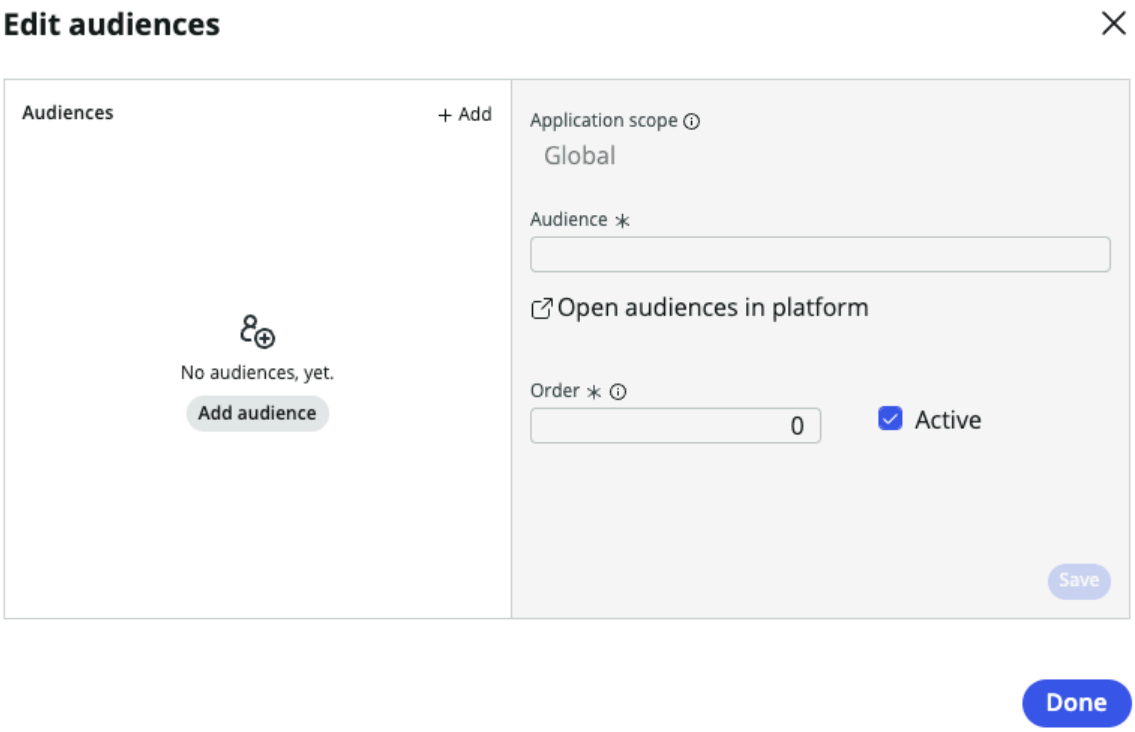
Die Eigenschaft `glide.ux.user_criteria_enabled` muss auf „ **true** “ festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie eine Zielgruppe in UI Builder fest, wenn Sie Ihre Seite oder Seitenvariante erstellen. Sie können auch die Priorität des Zielgruppendatensatzes festlegen. Je niedriger die Zahl, desto höher die Priorität. Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

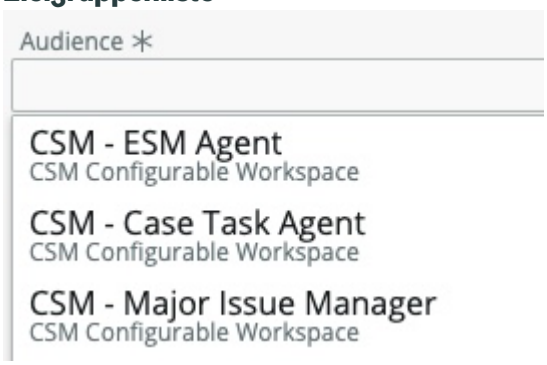
Modales Element „Zielgruppen hinzufügen“.



Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht angezeigt wird, können Sie auf **Open audiences in Platform** (Zielgruppen in Plattform öffnen) klicken, um eine Zielgruppe in Now Platform® zu definieren.

- Auswahl einer Zielgruppe aus der Liste im Feld **Zielgruppe**.

Zielgruppenliste



- Durch Auswahl von „ **Zielgruppen in Plattform öffnen** “ können Sie einen Zielgruppendatensatz in Now Platform® bearbeiten oder erstellen.
- Wenn Sie mehrere Zielgruppen haben, definieren Sie die **Reihenfolge** für jeden Zielgruppendatensatz. Die Reihenfolge definiert die Wichtigkeit jedes Zielgruppendatensatzes. Beispielsweise könnte ein CSM -Manager eine höhere Priorität

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

haben als ein CSM-Verbraucher-Agent. Um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen, geben Sie eine niedrigere Zahl ein.

- Stellen Sie sicher, dass das Kontrollkästchen **Aktiv** aktiviert ist, um diese Seite zu aktivieren.

Informationen zu Sicherheit und Rollen

Richten Sie die Sicherheit und die Rollen für die Instanz UI Builder ein.

Die Sicherheit und die Rollen in UI Builder werden über die Einstellungen für Anwendungsbereich, Domain Separation und Schutzrichtlinien gesteuert.

Rollen

Durch Rollen wird der Zugriff auf Funktionen und Fähigkeiten in UI Buildergesteuert. Die Administratorrolle bietet Zugriff auf alle Funktionen und Fähigkeiten von. Nachdem Zugriff auf eine Rolle gewährt wurde, wird allen dieser Rolle zugewiesenen Gruppen oder Benutzern der Zugriff gewährt. Rollen können andere Rollen enthalten und somit wird jeder Zugriff, der einer Rolle gewährt wird, allen enthaltenen Rollen gewährt. Weitere Informationen finden Sie unter Managing roles.

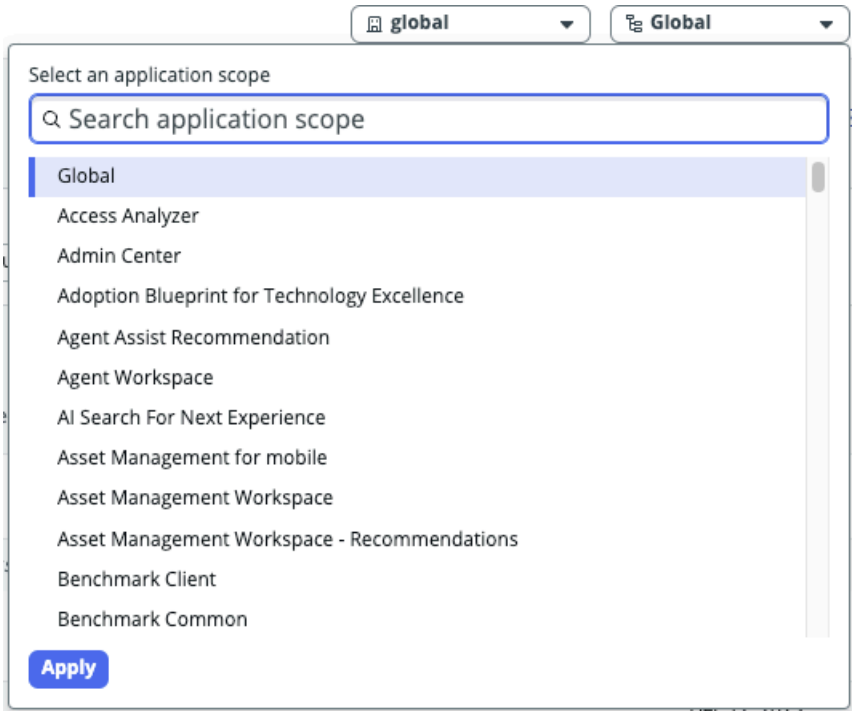
Anwendungsbereich

Die Anwendungsumfangsdefinition schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren können festlegen, auf welche Teile einer Anwendung andere Anwendungen zugreifen können, um Daten und Anwendungsdateien zu schützen. In UI Builderlegen Systemadministratoren und Entwickler beim Erstellen einer Seite den Anwendungsbereich fest. Beachten Sie, dass Sie den Anwendungsbereich nach dem Erstellen der Seite nicht mehr ändern können. Wählen Sie Ihren Anwendungsbereich daher sorgfältig aus.

Wenn Sie den Bereich in UI Builder ändern, ändert sich auch der Bereich in Now Platform®und umgekehrt.

Beim Erstellen einer Seite ist es für Administratoren und Entwickler wichtig, sich des Bereichs bewusst zu sein, in dem sie sich durch die Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience befinden. Wählen Sie den richtigen Anwendungsbereich für Ihre Experience aus. Die Bereichsauswahl befindet sich rechts neben dem Feld URL. Der Bereich ist standardmäßig auf den Bereich eingestellt, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform®befindet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn Sie auf einer Seite zu einem anderen Bereich wechseln, werden Sie benachrichtigt, dass Sie sich in einem anderen Anwendungsbereich befinden als dem, in dem die Seite erstellt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Delegierte Entwickler für UI Builder

Wenn Sie über die anwendungsspezifische Administratorrolle oder die Administratorrolle auf Systemebene verfügen, können Sie die Anwendungsentwicklung in ServiceNow® Studio an designierte Entwickler auf der Anwendungsebene UI Builder] delegieren.

Schutzrichtlinie

Eine Schutzrichtlinie verhindert, dass jemand eine Anwendungsdatei oder den zugehörigen Datensatz ändert und/oder kopiert. Eine Schutzrichtlinie wird normalerweise verwendet, wenn sich der Autor einer Anwendung von dem Unternehmen unterscheidet, das die Anwendung verwendet. UI Builder benachrichtigt Sie, wenn Sie versuchen, einen geschützten Datensatz zu ändern. Weitere Informationen finden Sie unter Richtlinie zum Schutz von Anwendungsdateien.

Informationen zu Domain Separation

Domänentrennung wird für UI Builder unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Standard

- Umfasst die **Basis**-Support-Stufe.
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.
- Der Besitzer der Instanz muss die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter pro Mandant wie erwartet für die spezifische Anwendung konfigurieren.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Übersicht

UI Builder ist ein Builder für Web-Benutzeroberflächen. UI Builder ermöglicht Entwicklern das Erstellen neuer Seiten oder das Anpassen vorhandener Seiten für webbasierte Arbeitsbereich-Experiences mithilfe von Next Experience-Komponenten und anwenderdefinierten Webkomponenten. Darüber hinaus unterstützt UI Builder Domain Separation, die instanzweite Multi-Mandanten-Architektur von ServiceNow®.

Ermöglichen Sie Entwicklern oder Dashboard-Erstellern in domänengetrennten Umgebungen, UI-Anwendungsbildschirme oder Dashboards sicher zu erstellen, während sie sich im selben Browserfenster befinden. Domain Separation in UI Builder funktioniert ähnlich wie der Anwendungsbereich, damit Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten sicher erstellen oder bearbeiten können.

Es ist wichtig, ein Schlüsselprinzip für die Aufrechterhaltung einer stabilen, fehlerfreien und skalierbaren ServiceNow® Instanz zu verstehen, bei der Domain Separation installiert wirdLE [d.Das primäre Prinzip ist die Standardisierung. Standardisierung bedeutet eine gemeinsame Konfiguration, mit der die meisten Instanzen arbeiten. Wenn eine Instanz aus Hunderten oder Tausenden von Domänen besteht, erfordert ihre erfolgreiche Verwaltung eine strenge Governance. Domänenspezifische Konfigurationen sollten nur verwendet werden, wenn sie von den Besitzern der Instanz als erforderlich erachtet werden. Im Allgemeinen sollten die meisten Instanzen der allgemeinen Instanzkonfiguration folgen. Dies sorgt für eine einheitlichere Experience in der gesamten Instanz. Außerdem können Instanzbesitzer damit die Code-Verteilung minimieren, die die Einführung neuer ServiceNow® -Funktionen verlangsamt, die als Teil von Release-Upgrades enthalten sind.

So funktioniert Domain Separation in UI Builder

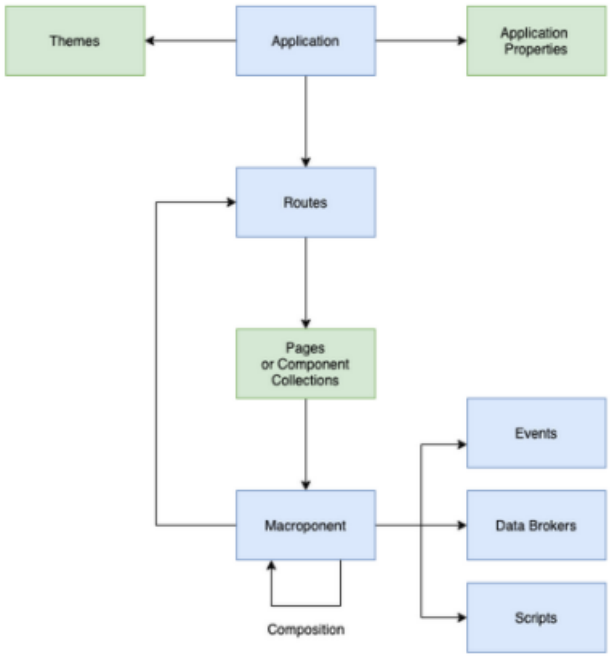
Die Domänentrennung in UI Builder funktioniert ähnlich wie der Anwendungsbereich, damit Administratoren in einer Umgebung mit mehreren Mandaten sicher erstellen oder bearbeiten können.

UI Builder besteht aus einem Framework miteinander verbundener Komponenten, die Sie zum Erstellen webbasierter Arbeitsbereiche, Dashboards oder Portale verwenden. Die Anwendung unterstützt zwar die Domänentrennung, dies bedeutet jedoch nicht, dass jede Komponente oder Tabelle domänengetrennt ist. Dies ist für Instanzbesitzer wichtig.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn die aktuelle Domäne nicht mit der Domäne der Variante oder des Dashboards übereinstimmt, ist der Datensatz schreibgeschützt. Wenn ein Benutzer Zugriff auf die Domäne hat, kann er seine Domäne in die Domäne des Datensatzes wechseln. Alternativ können Benutzer den Datensatz bearbeiten. Durch das Bearbeiten des Datensatzes wird die Benutzersitzung vorübergehend in die Domäne dieses Datensatzes gezwungen. Sie können dann Änderungen vornehmen, ohne befürchten zu müssen, dass versehentlich eine Überschreibung erstellt wird.

Das folgende Diagramm zeigt, was in grün (grün) und was nicht (blau) domänengetrennt in UI Builderist.



Nicht im Diagramm dargestellt sind Viewports, deklarative Aktionen und Bildschirmanwendbarkeiten, deren Domäne als Prozess unterstützt wird.

Daten- und Prozess-/UI-Trennung sind wichtig, wenn es um die Architektur von Domain Separation geht. UI Builder unterstützt vollständig die Trennung von Daten und Prozessen/UI sowie alle Daten (Datensätze), die im webbasierten Arbeitsbereich, im Dashboard oder in Portal-Experiences angezeigt werden.

Beispiel: Eine Change-Anforderung, die zur Domäne Acme gehört, wird nur für Benutzer angezeigt, die in einer mit UI Buildererstellten Experience Zugriff auf die Domäne Acme haben. Wenn umgekehrt eine Anwendung die Datentrennung nicht unterstützt, werden ihre Datensätze nicht durch den Arbeitsbereich oder die Portal-Experience von der Domäne getrennt.

Tabellen zur Prozess-/UI-Trennung, die das zugrunde liegende Framework in UI Builder bilden, sind prozessgetrennt, und in diesen Tabellen ist eine Spalte „sys_override“ vorhanden. Wenn beispielsweise eine Seite in „Global“ erstellt wird, führen alle Änderungen an der Logik, die erstellt und in einer Subdomäne gespeichert werden, zu einer Überschreibung.

Bei Elementen, die nicht domänengetrennt sind, wirkt sich jede Änderung der Logik global auf alle Seiten oder Dashboards aus, die auf den Inhalt verweisen. Bei der Interaktion mit diesen Elementen ist das Verständnis der Domänentrennung von entscheidender Bedeutung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänenauswahlmenü, Messaging und Verwaltung von überschreiben

Beim Entwerfen eines Arbeitsbereichs, eines Dashboards oder einer Portal-Experience mit UI Builder (einschließlich Dashboard Builder) hat ein Systemadministrator oder ui_builder_admin Zugriff auf ein **Domänenauswahlmenü** in UI Builder. Ein Systemadministrator oder ui_builder_admin sollte vor dem Erstellen, Bearbeiten oder Überschreiben einer Variante oder Dashboardseite zur richtigen Domäne wechseln.

Standardmäßig hat die Rolle ui_builder_admin keinen Zugriff auf das Menü „ **Domänenauswahl** “. Das **Domänenauswahlmenü** muss mit einer Rolle gekoppelt sein, die Zugriff gewährt, z. B. ITIL, oder kann über die Systemeigenschaft hinzugefügt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Enable domain selection menus in Core UI.

Darüber hinaus zeigt das Menü „ **Domänenauswahl** “ auch Domänenbereich erweitern/reduzieren an, das angezeigt wird, wenn sich der Systemadministrator oder **ui_builder_admin**in der Rolle Global befindet. Wählen Sie **Erweitern** aus, um alle Varianten oder Dashboards anzuzeigen, die überschrieben wurden oder als eigenständige Elemente in einer Subdomäne vorhanden sind. Wählen Sie **Reduzieren** aus, um nur Varianten oder Dashboards anzuzeigen, die in Global erstellt wurden.

Schließlich ist die **Domänenhierarchie** im Menü „Domänenauswahl“ verfügbar. Bei Deep-Domain-Hierarchien muss der Benutzer möglicherweise die Verzweigungen der Domänenhierarchie reduzieren, um die Domäne physisch auszuwählen. Führen Sie in diesen Umgebungen eine Suche durch, um die Domäne zu finden.

UI Builder verfügt über Governance-Kontrollen zum Bearbeiten und Überschreiben von Varianten oder Dashboards, ähnlich wie der Anwendungsbereich gehandhabt wird. Anwendungsbereich und Domänenbereich werden gleichzeitig in UI Builderbehandelt.

Wenn beispielsweise eine Variante in Global erstellt wurde, die aktuelle Domäne des Systemadministrators jedoch auf Acme festgelegt ist, ist diese Variante schreibgeschützt. Solange sich dieser Bildschirm nicht in einem privaten Bereich befindet, der eine Bearbeitung verhindert, haben der Systemadministrator oder ui_builder_admin zwei Möglichkeiten. Sie können vorübergehend Transaktionen in die globale Domäne durchführen, wenn sie Zugriff auf „Global“ haben. Oder sie können eine Überschreibung erstellen.

Sie können die Domänentrennung bearbeiten, um schnelle Änderungen an der Variante oder dem Dashboard und deren Inhalt vorzunehmen. Wenn Sie die Domäne bearbeiten, werden Transaktionen vorübergehend in denselben Domänenbereich wie die Variante oder das Dashboard durchgeführt. Das Wechseln in denselben Bereich verhindert ein versehentliches Überschreiben beim Ändern bestimmter Einstellungen (z. B. Name, Reihenfolge, Ereigniszuordnungen, Seitendefinitionskonfigurationen), die an die Variante gebunden sind. Im Bearbeitungsmodus sind in der Seitenverwaltung nicht alle Einstellungen verfügbar. Um alle Funktionen nutzen zu können, müssen Sie in die richtige Domäne wechseln, bevor Sie den Datensatz bearbeiten.

Überschreibung erstellen ermöglicht es einem Systemadministrator oder ui_builder_admin, eine Überschreibung einer vorhandenen Variante oder eines Dashboards zu erstellen. Erstellen Sie eine Überschreibung einer Variante oder eines Dashboards, um eine umfangreiche Kopie des Seitendefinitionsinhalts durchzuführen, abzüglich Bildschirmbedingungen und Zielgruppen in der aktuell ausgewählten Domäne des Anwenders. Die Spalte „sys_override“ wird dann entsprechend aktualisiert.

Viewports, bei denen es sich um Varianten für sich selbst handelt, sind domänengetrennt und normalerweise innerhalb von Seitendefinitionsinhalten geschachtelt. Einige Viewports können möglicherweise nicht kopiert werden. Beispielsweise würde ein Viewport (angezeigt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

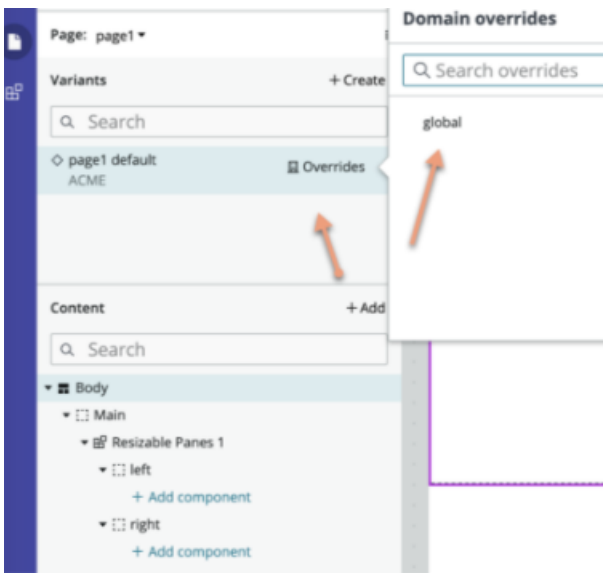
als Registerkartensatz), der als Überschreibung in einer Domäne eines globalen Viewports erstellt wurde, während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht im Inhalt der Seitendefinition übernommen.

Da Bildschirmbedingungen und Zielgruppen spezifisch für eine Domäne sein können, wird dieser Inhalt während des Überschreibungserstellungsprozesses nicht übernommen. Ein Bildschirm fordert den Systemadministrator oder ui_builder_admin auf, Bildschirmbedingungen und Zielgruppen zu erstellen.

Ein Benutzer kann keine Überschreibung einer Variante oder dieses Dashboards in „Global“ erstellen, wenn das Element in einer Subdomäne vorhanden ist oder wenn für diese Variante oder dieses Dashboard in derselben Subdomäne eine Überschreibung vorhanden ist.

Nachdem die Überschreibung vorgenommen und die Bedingungen und Zielgruppen festgelegt wurden, können Inhalte und Konfigurationen nach Bedarf konfiguriert werden. Als Standard für Domain Separation ist die Überschreibung nicht mehr von Änderungen betroffen, die an der ursprünglichen Variante oder dem ursprünglichen Dashboard vorgenommen wurden. Der Arbeitsbereich, das Dashboard oder die Portal-Experience zeigt diese überschriebenen Konfigurationen an, wenn sich die aktuelle Domänensitzung des Benutzers innerhalb der betroffenen Domäne oder Subdomänen befindet, in denen diese Überschreibung erstellt wurde. Zielgruppen bestimmen außerdem, was ein Anwender sehen darf und was nicht.

Darüber hinaus können Benutzer auf die Domänenhierarchie zugreifen, um vorhandene Überschreibungen von höheren Domänen anzuzeigen. Beispiel: Global <- Top <- Acme <- Aktuelle Domäne. Wenn keine Überschreibungen vorhanden sind, werden die Standardvariante oder das Standarddashboard angezeigt. Die Ausnahme gilt, wenn sich die Standardvariante oder das Standarddashboard in einer untergeordneten Domäne oder einer Peer-Domäne befindet.



Wenn Sie „ **Domänenbereich erweitern** “ auswählen, während Sie sich in „Global“ befinden, werden alle Varianten und Überschreibungen in Subdomänen wie zuvor erwähnt angezeigt.

Systemadministratoren und ui_builder_admin können sehen, was auf der Plattform ServiceNow® erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Viewports und Domain Separation

Viewports sind Varianten, die im Inhalt der Seitendefinition geschachtelt werden können. Sie können als allgemeine Konfiguration in „Global“ erstellt oder pro Subdomäne überschrieben werden.

Deklarative Aktionen und Domain Separation

Deklarative Aktionen können auch pro Domäne überschrieben werden. Ein Systemadministrator oder ui_builder_admin sollte die entsprechende Domäne auswählen, bevor er eine domänenspezifische deklarative Aktion erstellt.

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Arbeiten in UI Builder

Verschaffen Sie sich einen vollständigen Überblick über alle Möglichkeiten, wenn Sie eine Seite für Ihren Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Buildererstellen.

UI Builder -Ressourcen werden verwendet

Die folgenden Informationen helfen Ihnen auf Ihrer UI Builder Journey:

Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder

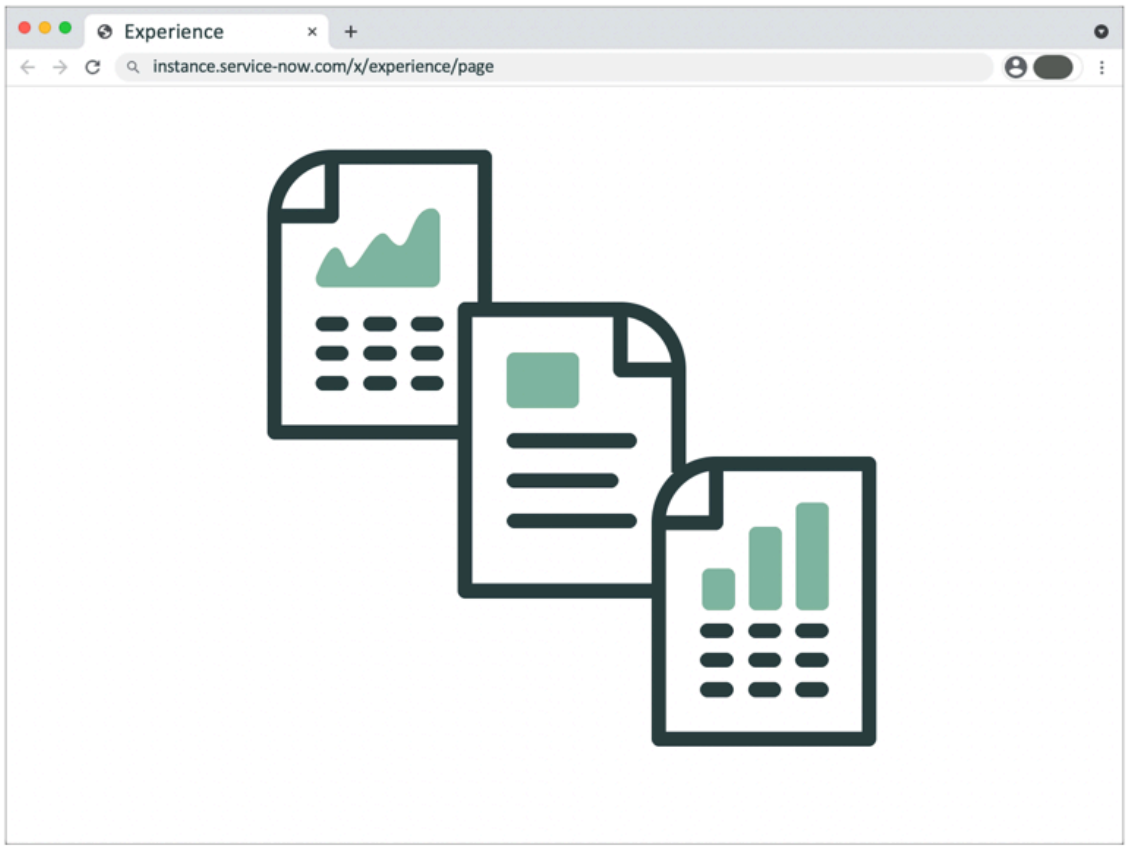
Erfahren Sie, was eine Experience in UI Builderist. Verstehen, was eine Experience enthält.

Was ist eine UI Builder Experience?

Eine Experience in UI Builder ist eine Sammlung von Webseiten, über die Benutzer mit einer Anwendung interagieren können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Viele Websites verwenden auf jeder Seite dieselbe Grundstruktur. Beispielsweise enthält jede Seite denselben Header, dieselbe Fußzeile und dieselben Menüs. Diese allgemeinen Seitenelemente werden Shell genannt. Experiences können für jede Seite in der Experience eine Shell oder einen Wrapper haben. Eine Shell sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild, wenn Benutzer von Seite zu Seite navigieren. Shells werden empfohlen, sind aber nicht erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.

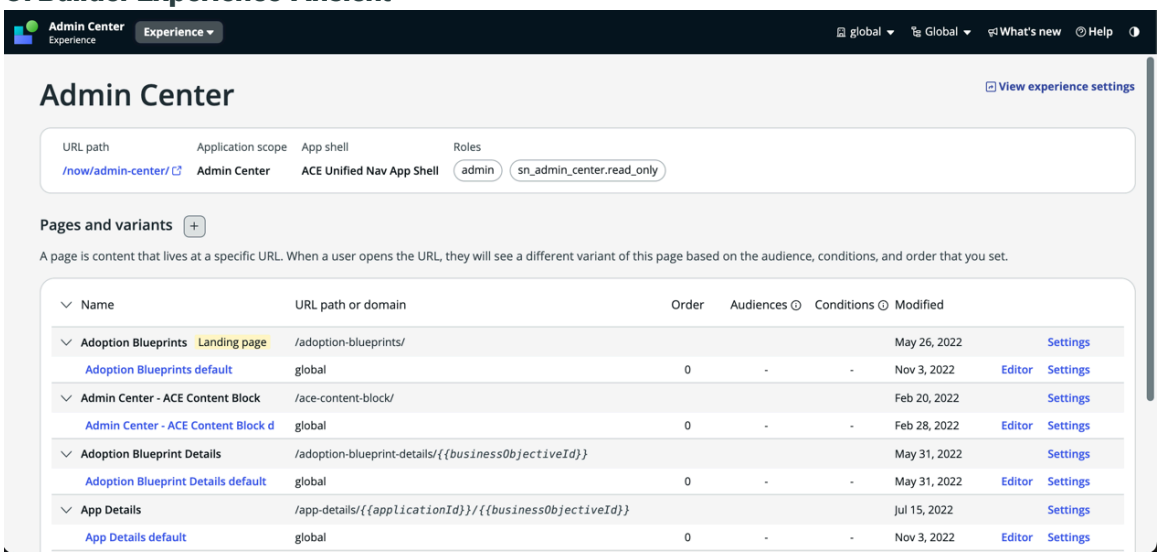
Experience-Ansicht in UI Builder

Die Experience-Ansicht UI Builder ist ein zentraler Ort, um die Struktur und Details einer Experience anzuzeigen und zu verstehen. Dies umfasst Routen, Seitenvarianten, die Zielgruppe und die für jede Variante erforderlichen Bedingungen sowie Experience-Einstellungen. Verwenden Sie die Experience-Ansicht, um die Struktur und Hierarchie Ihrer Experience anzuzeigen.

- Zeigen Sie die Experience-URL, den Anwendungsbereich, die App-Shell und die Rollen für die Experience an.
- Bearbeiten Sie Experience-Einstellungen.
- Varianten schnell anzeigen und vergleichen.
- Erstellen Sie Seiten und Seitenvarianten.
- Zeigen Sie eine Liste der Seitensammlungen an.
- Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seiten und Seitenvarianten.
- Seitenvarianten duplizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Experience-Ansicht



Konfigurieren Sie Experiences für den Arbeitsbereich UI Builder .

Sie können die Experience-Einstellungen des Arbeitsbereichs UI Builder entsprechend Ihren Unternehmenszielen ändern.

Durch Ändern der Experience-Einstellungen können Sie beeinflussen, wie Ihre Anwender mit Ihrer Arbeitsbereich-Experience interagieren, wie Ihr Arbeitsbereich aussieht und wie Anwender zu und in Ihrem Arbeitsbereich navigieren.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

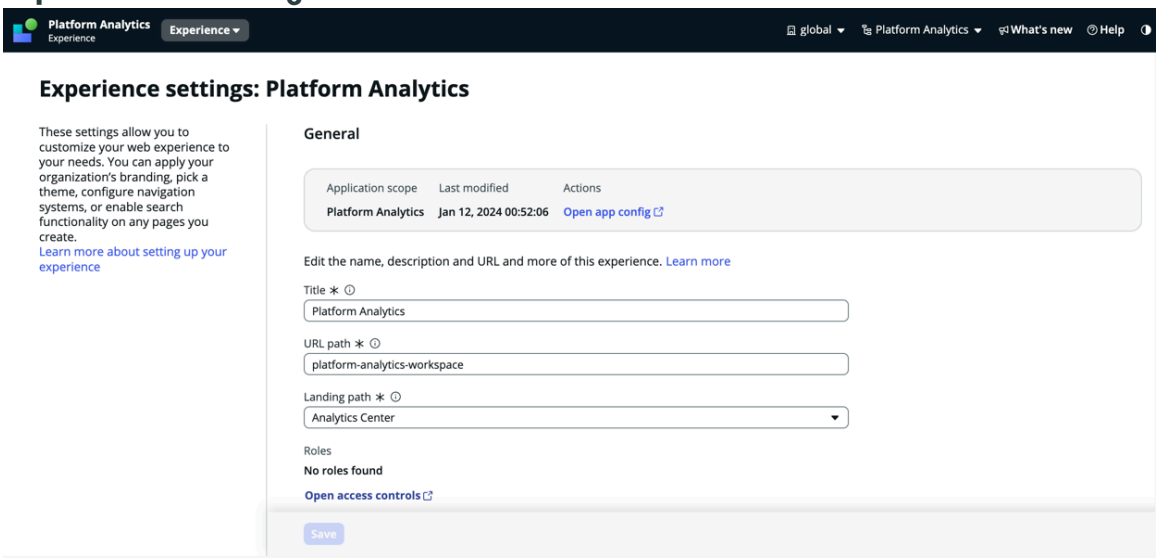
Erfahren Sie, wie Sie diese Einstellungen für die Arbeitsbereich-Experience ändern können:

- Ändern oder fügen Sie die allgemeinen Einstellungen des Arbeitsbereichs für Ihre Arbeitsbereich-Experience hinzu. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad des Arbeitsbereichs ändern.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellung in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Ändern Sie die Einstellungen für die Seitennavigation des Arbeitsbereichs, um der Seitennavigation in Ihrer Arbeitsbereich-Experience Seiten hinzuzufügen.
- Ändern Sie die Einstellungen des Arbeitsbereich-Dienstprogramms, um Benachrichtigungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience zu aktivieren oder zu deaktivieren. Außerdem können Sie die globalen Sucheinstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern. Sie können beispielsweise die Suchleiste in Ihrer Arbeitsbereich-Experience anzeigen oder ausblenden oder die Suchquelle ändern, die bestimmt, woher die Suchergebnisse stammen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience-Einstellungen für Arbeitsbereich



Automatische Übersetzung

Allgemeine Einstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ändern

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Arbeitsbereich-Experience ändern.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. In diesem Video erfahren Sie, wie Sie die allgemeinen Einstellungen in einer UI Builder-Arbeitsbereichs-Experience ändern.

Vorbereitungen

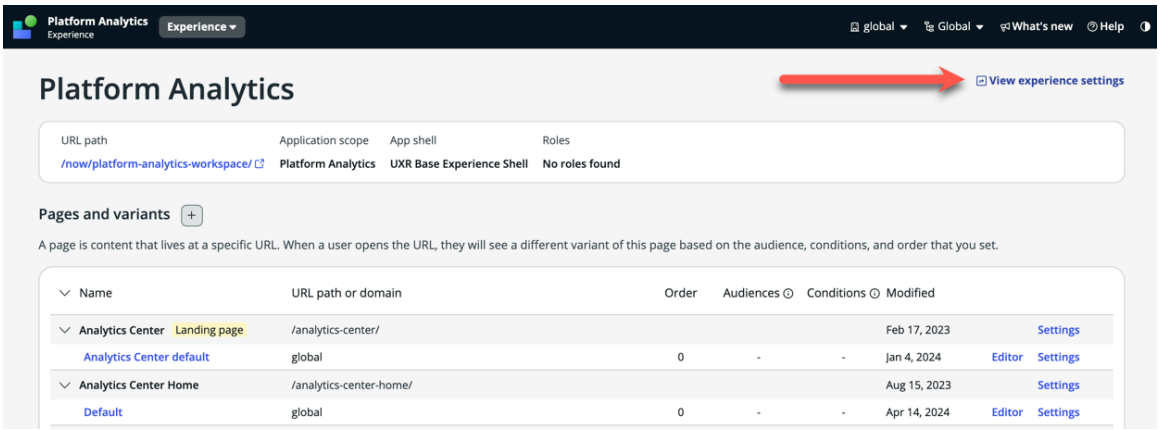
Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Anwendungsbereich.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

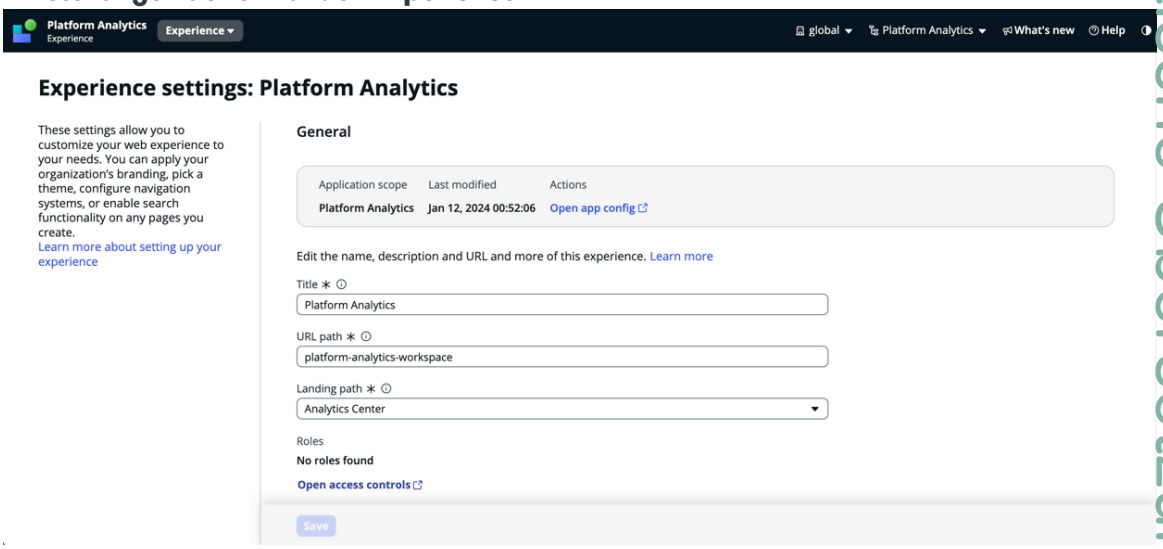
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
   - Der Titel verrät allen, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Anwender über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“oder „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich.

Einstellungen der UI Builder-Experience



5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Datensatz des Arbeitsbereichs unter Now Platformzu bearbeiten.

   a. Aktualisieren Sie den Datensatz auf der Plattform, wenn Sie fertig sind.
   Wenn Sie zu den Experience-Einstellungen für Ihren Arbeitsbereich in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellung in Ihrer Arbeitsbereich-Experience an

Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

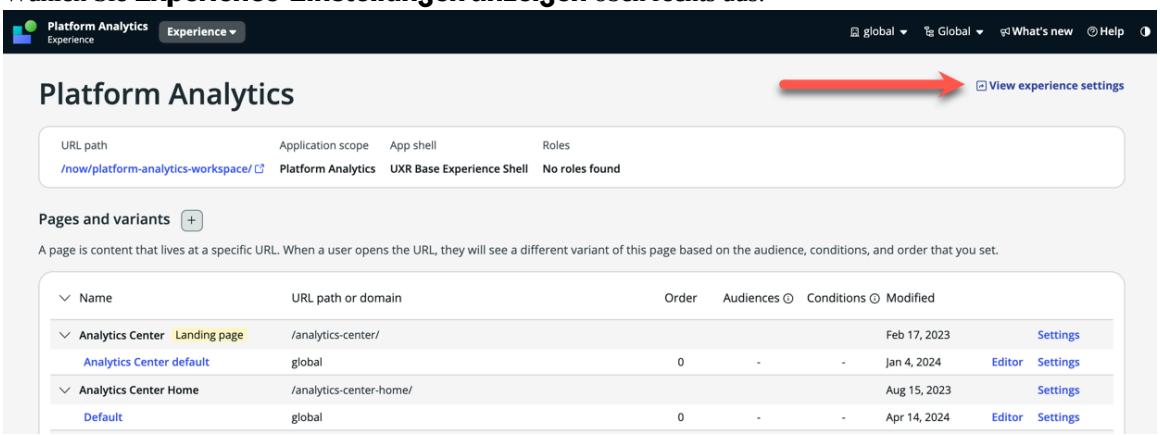
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**.
   Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme
Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine**anwenderfreundliche** visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer UI Builder -Arbeitsbereichs-Experience

Wählen Sie Seiten für die seitliche Navigation in Ihrer UI Builder -Arbeitsbereichs-Experience aus. Von jeder Seite in der Arbeitsbereich-Experience aus können Anwender zu den von Ihnen ausgewählten Seiten navigieren.

Vorbereitungen
Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Sie verfügen über eine vorhandene Arbeitsbereich-Experience unter UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereich-Experience wurde mit der Workspace-App-Shell erstellt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Diese Arbeitsbereicherfahrung umfasst mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

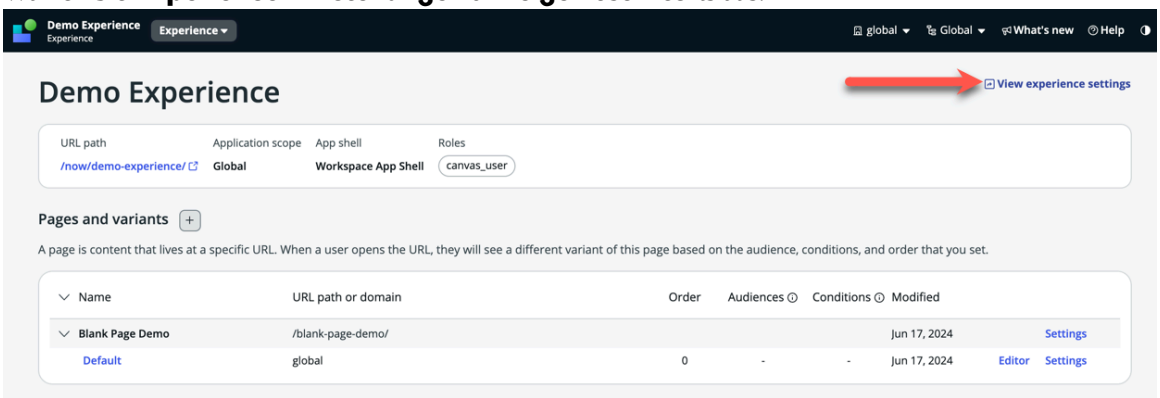
Sie können Ihrer Seitennavigation bis zu sieben Seiten hinzufügen.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (

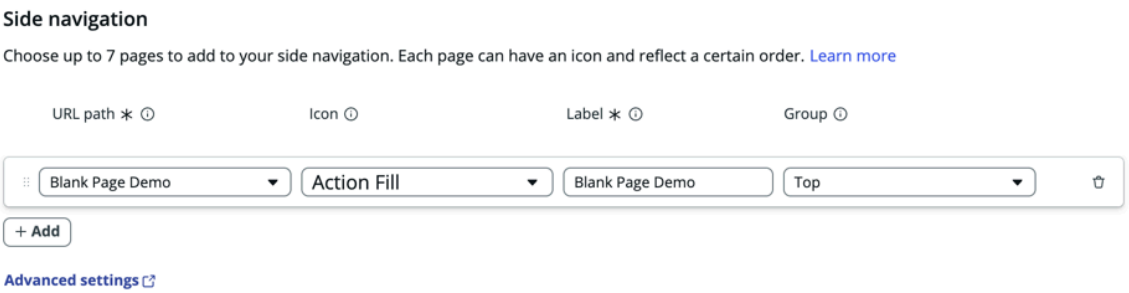
) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie Ihre Arbeitsbereich-Experience in UI Builder.
3. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



4. Scrollen Sie nach unten zu **Seitennavigation**.
5. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.



6. Füllen Sie folgende Felder aus:

Feld	Beschreibung
URL-Pfad (erforderlich)	Wählen Sie die Seite aus, zu der Sie navigieren möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Tipp: Die Zielseite ist normalerweise die erste Seite, zu der ein Link angezeigt werden soll.
Symbol	Wählen Sie ein Symbol für den Link aus. Standard: Kein Symbol
Bezeichnung (erforderlich)	Geben Sie einen Namen für die Seite ein, die in einem Tooltip für den Link angezeigt wird.
Gruppe	Platzieren Sie den Link in der oberen oder unteren Gruppe des seitlichen Navigationsbereichs. Standard: Oben

7. Fügen Sie nach Bedarf weitere Seiten hinzu.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Wählen Sie im Header UI Builder den Experience-Namen (z. B. Demo-Experience) aus.
10. Wählen Sie den **URL** -Pfadlink aus, um die Experience auf einer neuen Registerkarte zu öffnen, und überprüfen Sie, ob die Seitennavigation auf der linken Seite angezeigt wird.

Tipp:
Wenn die Seitennavigation nicht wie erwartet funktioniert, sollten Sie den Datensatz der UX-Seiteneigenschaft [sys_ux_page_property] überprüfen, der der Seitennavigation zugrunde liegt. Öffnen Sie die Experience-Einstellungen für die Seitennavigation erneut, wie in Schritte 3–4beschrieben. Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen für Seitennavigation** aus, um den Datensatz zu öffnen. Stellen Sie sicher, dass die Felder die richtigen Werte enthalten, z. B. Type=json.

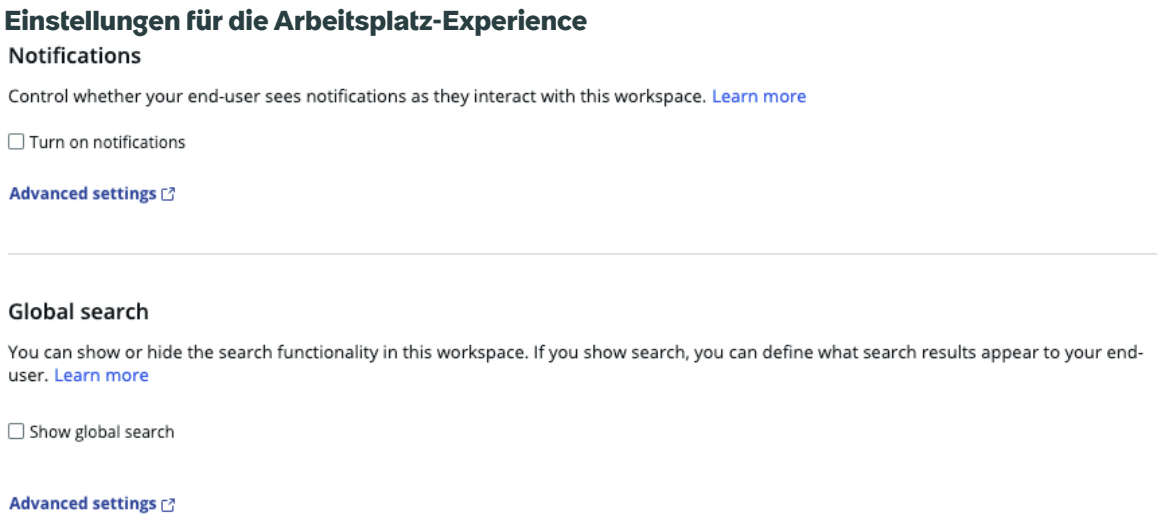
Richten Sie Benachrichtigungen in den Dienstprogrammeinstellungen des Arbeitsbereichs ein

Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein, um zu steuern, wie Ihre Anwender Benachrichtigungen und Suchoptionen anzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Richten Sie die erweiterten Benachrichtigungs- und Sucheinstellungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience ein. Sie können Benachrichtigungen aktivieren oder deaktivieren, um zu steuern, wie Personen Benachrichtigungen in Ihrer Arbeitsbereich-Experience sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

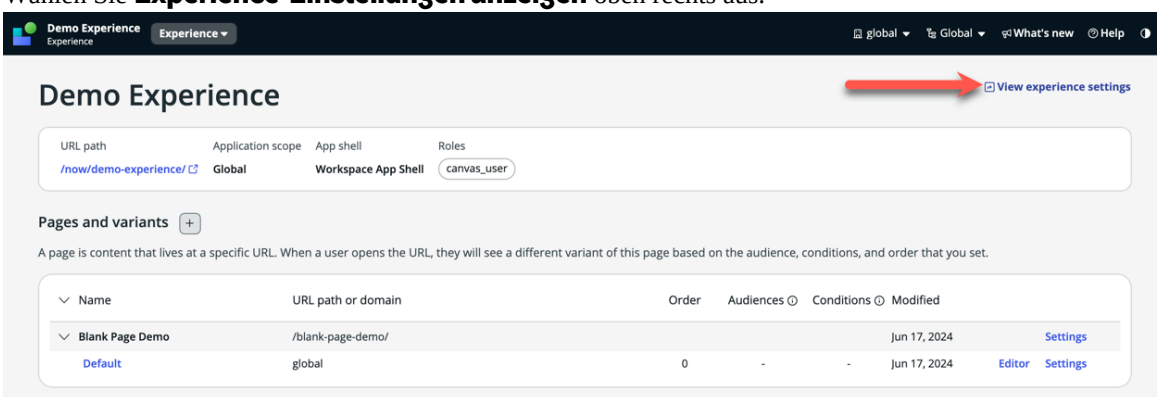


Sie können auch steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.

Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

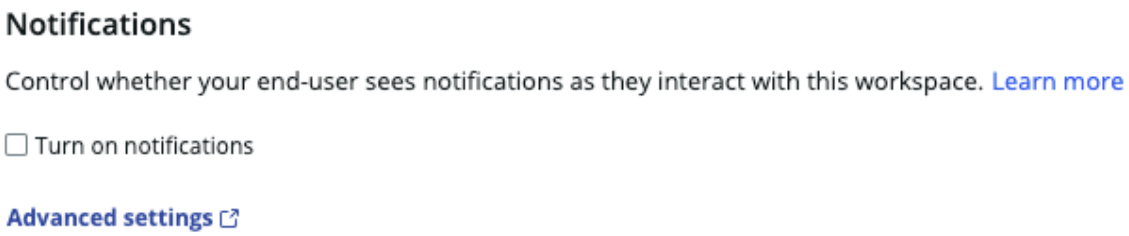
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Benachrichtigungen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie die Option **Benachrichtigungen** aktivieren aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

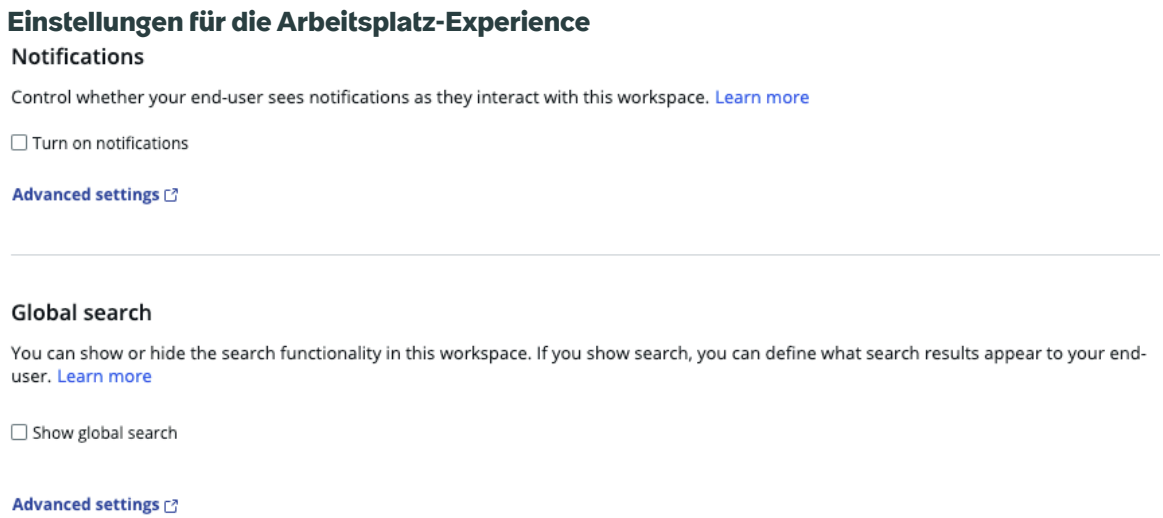
Hinweis:
Wenn Sie die Komponente „Datensatz“ auf einer Seite haben, können Sie einen Datensatz in der Arbeitsbereich-Experience öffnen, wenn eine Benachrichtigung ausgewählt wird. Befolgen Sie die Anweisungen unter Setup von UIB-Datensatz auf der Entwicklerseite ServiceNow, und definieren Sie eine FeatureRoutes-Seiteneigenschaft.

Zeigen Sie die globale Suche in einer Arbeitsbereich-Experience an

Suchfunktionen in Ihrem Arbeitsbereich anzeigen oder ausblenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können steuern, ob die Suchfunktion für die Benutzer Ihrer Arbeitsbereich-Experience sichtbar ist. Wenn Sie eine Suchoption anzeigen möchten, können Sie definieren, welche Suchergebnisse zurückgegeben werden, indem Sie eine Quelle für die Suche auswählen.



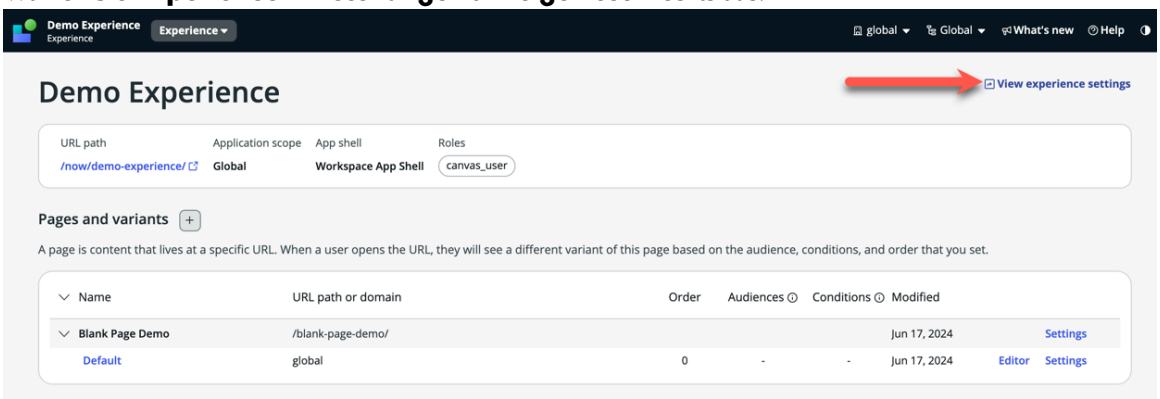
Bevor Sie die Experience-Einstellungen bearbeiten können, müssen Sie sich im richtigen Anwendungsbereich befinden. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Automatische Übersetzung

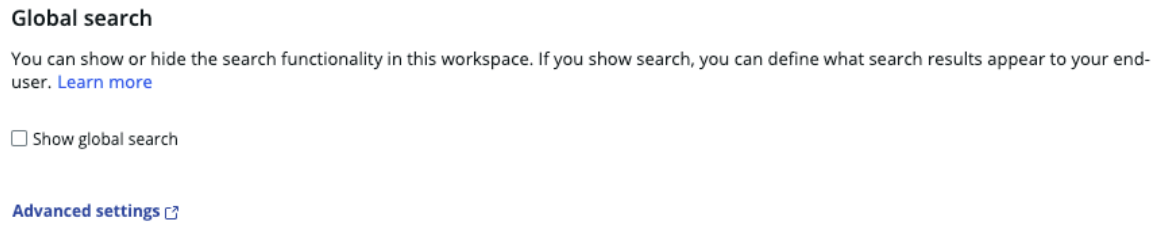
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite in Ihrer Arbeitsbereich-Experience.
4. Wählen Sie **Experience-Einstellungen anzeigen** oben rechts aus.



5. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.

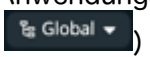


6. Wählen Sie die Option **Globale Suche** anzeigen aus.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.
8. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now Platform® zu wechseln und die JSON-Werte des Datensatzes zu bearbeiten.

Konfigurieren Sie Portal-Experiences für UI Builder .

Sie können Ihre UI Builder anwenderdefinierten Portal-Experience-Einstellungen ändern, um die Interaktion Ihrer Benutzer mit Ihrer Portal-Experience zu beeinflussen.

Verwenden Sie die Experience-Einstellungen, um die Einstellungen für die anwenderdefinierte Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten. Diese Einstellungen wirken sich darauf aus, wie Ihre Anwender mit der Portal-Experience interagieren, wie Ihr Portal aussieht und wie Anwender zu und in Ihrem Portal navigieren.

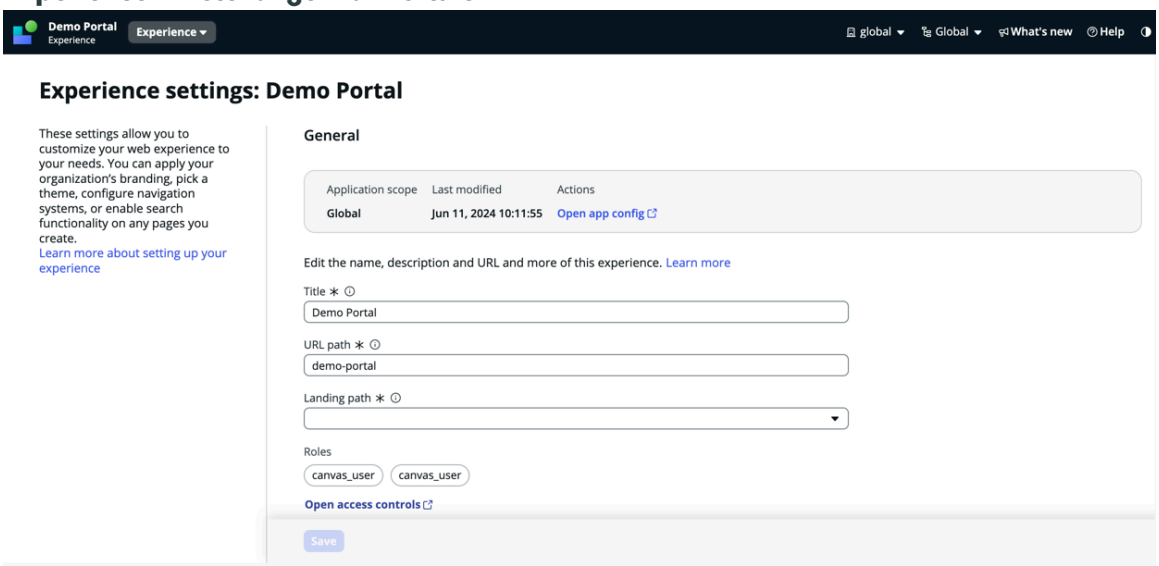
Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um Ihren Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl () und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Erfahren Sie, wie Sie die folgenden Portal-Experience-Einstellungen ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ändern oder fügen Sie allgemeine Portaleinstellungen für Ihre Portal-Experience hinzu. Ändern Sie den Titel Ihres Portals, die Beschreibung und den Pfad des Portals.
- Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an um das Design anzuzeigen, das Ihrer Experience derzeit zugewiesen ist. Das Design legt das Erscheinungsbild der Experience fest.
- Verwenden Sie die Portalnavigation und die Menüeinstellungen, um die Navigations- und Menüeinstellungen in der App-Shell Ihrer Portal-Experience einzurichten. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Anwendermenü anzeigen. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
- Ändern Sie die Sucheinstellungen des Portals, um die globale Suchfunktion auf öffentlichen oder privaten Seiten in Ihrer Portal-Experience anzuzeigen oder auszublenden.

Experience-Einstellungen für Portale



Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die allgemeinen Einstellungen für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder. Sie können beispielsweise den Titel, die Beschreibung und den Pfad für Ihre Portal-Experience ändern.

Vorbereitungen

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wechseln Sie zum Hauptheader, wählen Sie die Anwendungsauswahl (Global) und dann den gewünschten Anwendungsbereich aus. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

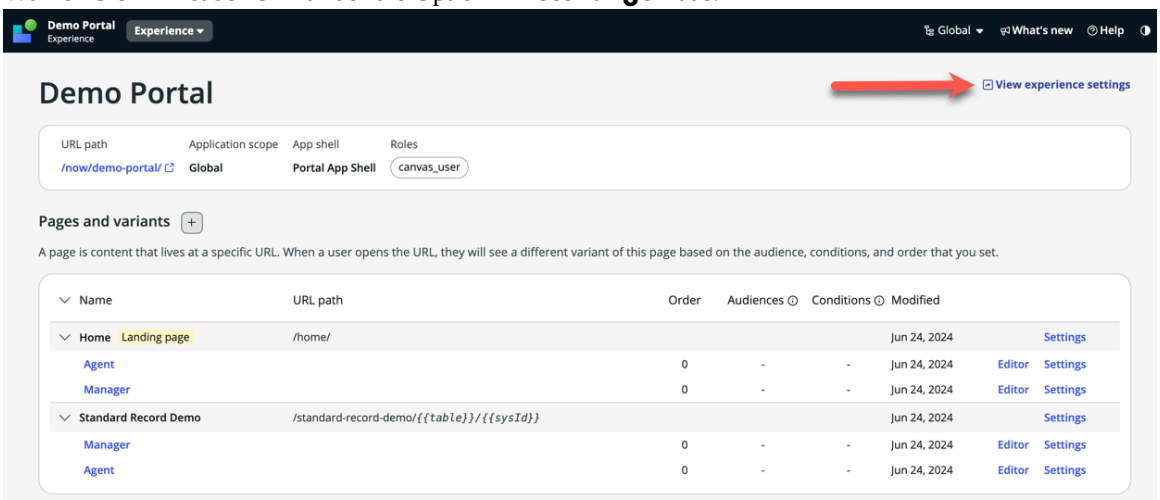
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

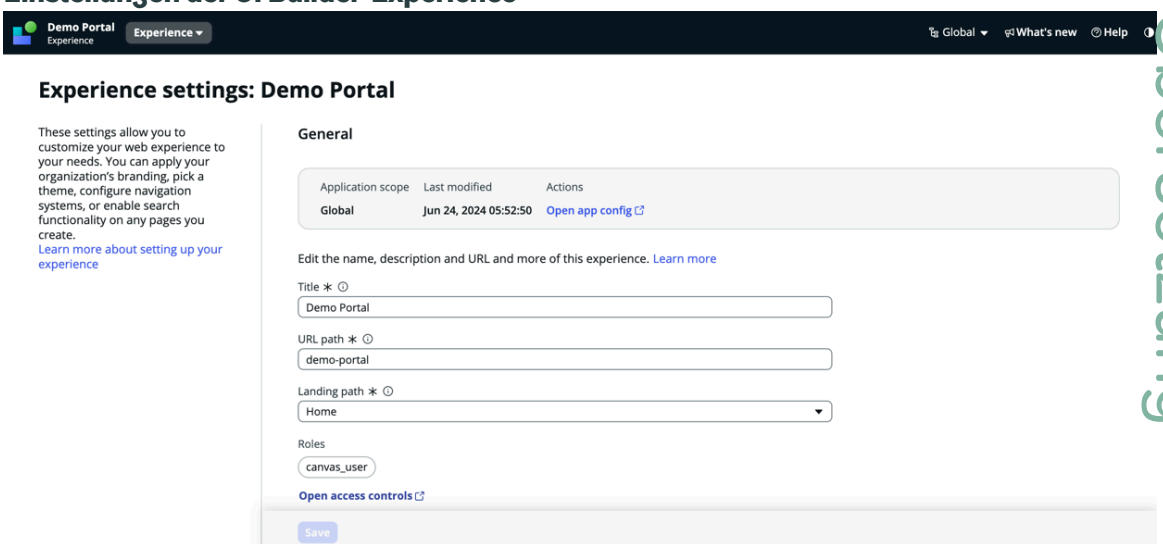
Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Ändern Sie den Titel, die Beschreibung und den Pfad Ihrer Portal-Experience.
   - Der Titel verrät allen, wie der Arbeitsbereich heißt. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Namen für Ihren Arbeitsbereich wählen.
   - Die Beschreibung informiert Ihre Anwender über die Details des Arbeitsbereichs.
   - Der Pfad muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“oder „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich.

Einstellungen der UI Builder-Experience



5. **Wahlweise:** Wählen Sie **Erweiterte Einstellungen** aus, um den Datensatz des Arbeitsbereichs unter Now Platformzu bearbeiten.

   a. Aktualisieren Sie den Datensatz auf der Plattform, wenn Sie fertig sind.
   Wenn Sie zu den Experience-Einstellungen für Ihren Arbeitsbereich in UI Builderzurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

6. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Wenn Sie in UI Builderzu Ihren Portal-Experience-Einstellungen zurückkehren, sehen Sie die Änderungen, die Sie an den allgemeinen Einstellungen vorgenommen haben.

Zeigen Sie die Marken- und Designeinstellungen in Ihrer Portal-Experience an

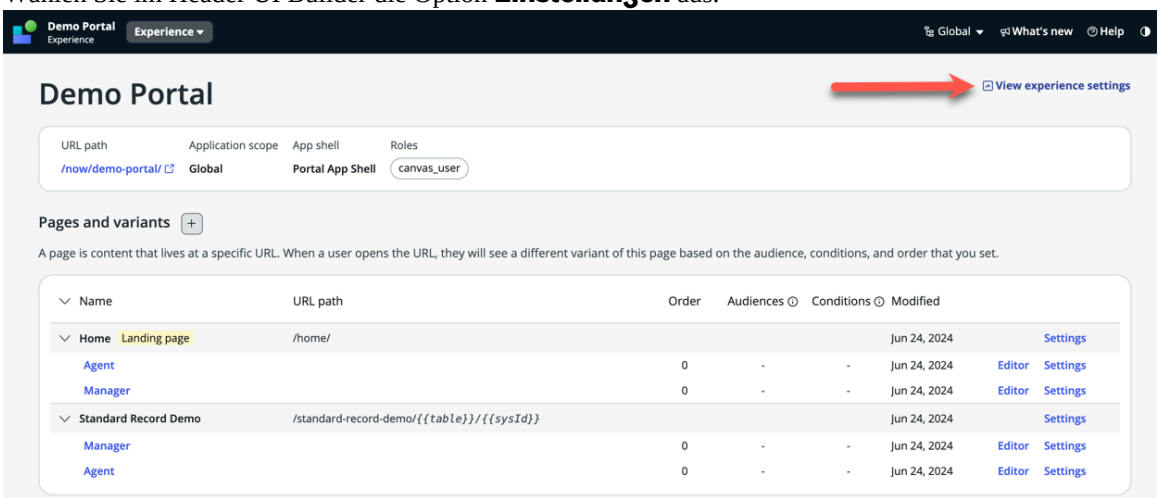
Zeigen Sie die Designeinstellung für Ihre Portal-Experience in UI Builderan. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**. Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

- Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine**anwenderfreundliche** visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Ändern Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in Ihrer Portal-Experience

Ändern Sie die Header-, Footer- und Menüeinstellungen für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder entsprechend den Anforderungen Ihrer Organisation.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

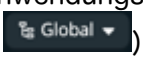
Für diese Aufgabe gelten die folgenden Voraussetzungen:

- Sie haben eine Portal-Experience unter UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
- Diese Arbeitsbereicherfahrung enthält mindestens zwei Seiten.
- Sie möchten, dass Benutzer von einer Seite zu anderen von Ihnen angegebenen Seiten navigieren können.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Richten Sie die Navigations- und Menüeinstellungen in der *App-Shell* Ihrer Portal-Experience ein. Die App-Shell ist der Wrapper der Portalinhalte. Beispielsweise kann die App-Shell Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol und das Anwendermenü anzeigen. Sie können diese App-Shell in Now Platformkonfigurieren. Weitere Informationen zu App-Shells finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.

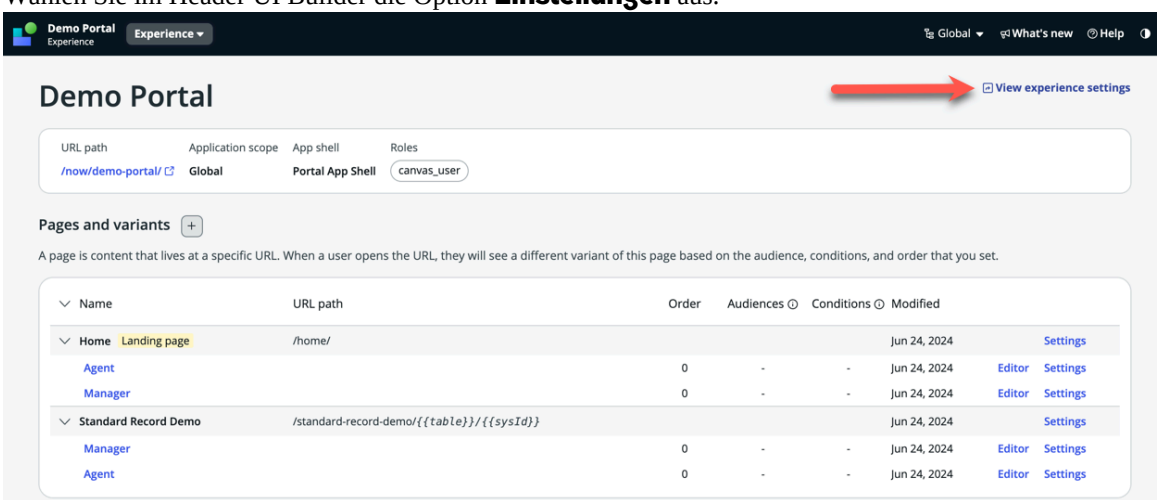
Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (

) und dann den Anwendungsbereich. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Hinweis:
Erweiterte Informationen zu UX-Seiteneigenschaften, einschließlich JSON-Beispiele, finden Sie unter https://www.servicenow.com/community/next-experience-articles/workspace-app-shell-ux-page-properties/ta-p/2331956.

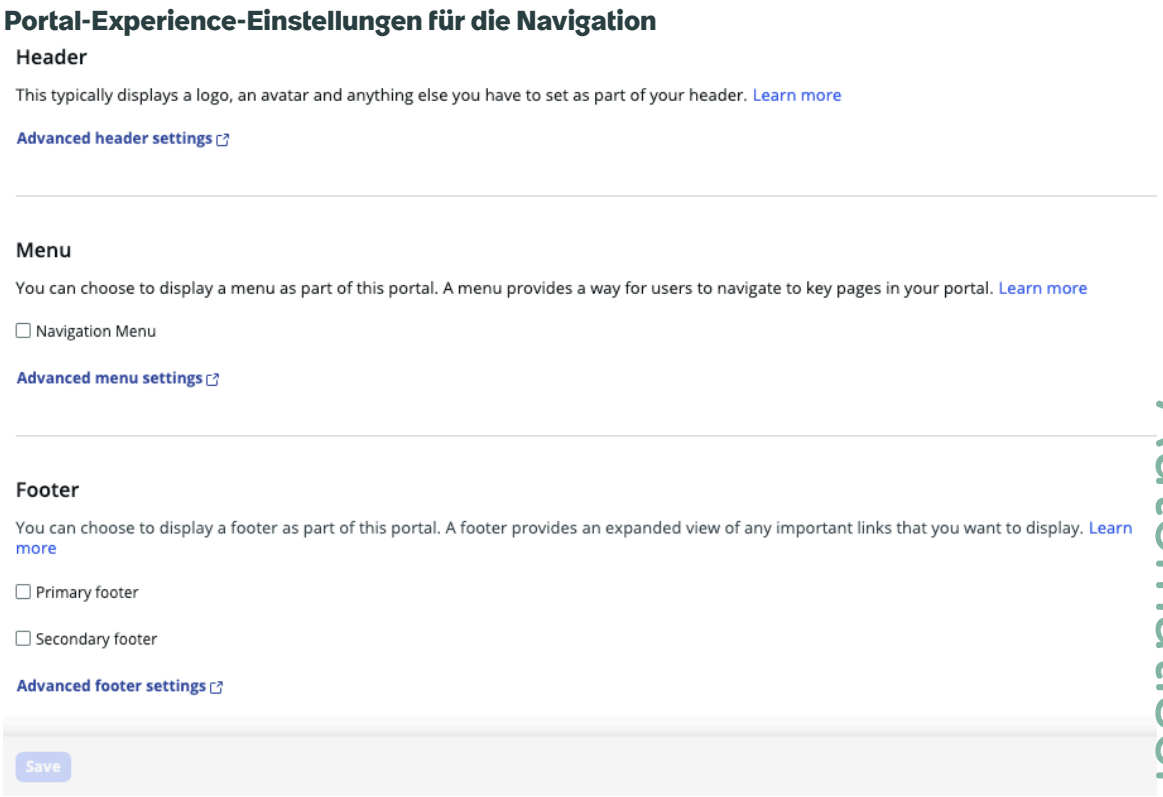
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Um die Einstellungen für Header, Fußzeile und Navigationsmenü für die App-Shell der Portal-Experience zu ändern, in der Sie arbeiten, wählen Sie die Links für erweiterte Einstellungen.



Aktion	Prozedur
Ändern Sie den Header	Um zu Now Platform®zu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Headereinstellungen**. Hier können Sie ändern, welche Informationen im Header Ihrer Portal-Experience angezeigt werden. Sie können Dinge wie ein Firmenlogo, Anwendereinstellungen, das Suchsymbol, das Konfigurationssymbol usw. ändern.
Menü anzeigen	**a.** Um Ihrer Portal-Experience ein Menü hinzuzufügen, wählen Sie **Navigationsmenü**. **b.** Um das Navigationsmenü zu entfernen, deaktivieren Sie das **Navigationsmenü**. **c.** Um zu Now Platformzu wechseln, wählen Sie **Erweiterte Einstellungen für das Navigationsmenü**aus. Hier können Sie ändern, welche Menüs und Menüelemente im Navigationsmenü angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
Zeigen Sie eine Fußzeile an	**a.** Um Ihrer Portal-Experience eine primäre Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Primäre Fußzeile**aus. Die Fußzeile kann ein Fußzeilenlogo, Inhalte und andere wichtige Links für Ihr Portal anzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Prozedur
	b. Um zu Now Platformzu wechseln, klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen für das Navigationsmenü**. **c.** Um Ihrer Portal-Experience eine zweite Fußzeile hinzuzufügen, wählen Sie **Sekundäre Fußzeile**aus. Eine sekundäre Fußzeile enthält zusätzliche Textlinks, Social Media-Elemente und Copyright-Informationen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Blenden Sie die Sucheinstellungen für Ihre Portal-Experience ein oder aus

Zeigen Sie die globale Suchfunktion auf den öffentlichen oder privaten Seiten für Ihre anwenderdefinierte Portal-Experience in UI Builder an, oder blenden Sie sie aus, damit Ihre Benutzer im Portal suchen können.

Vorbereitungen

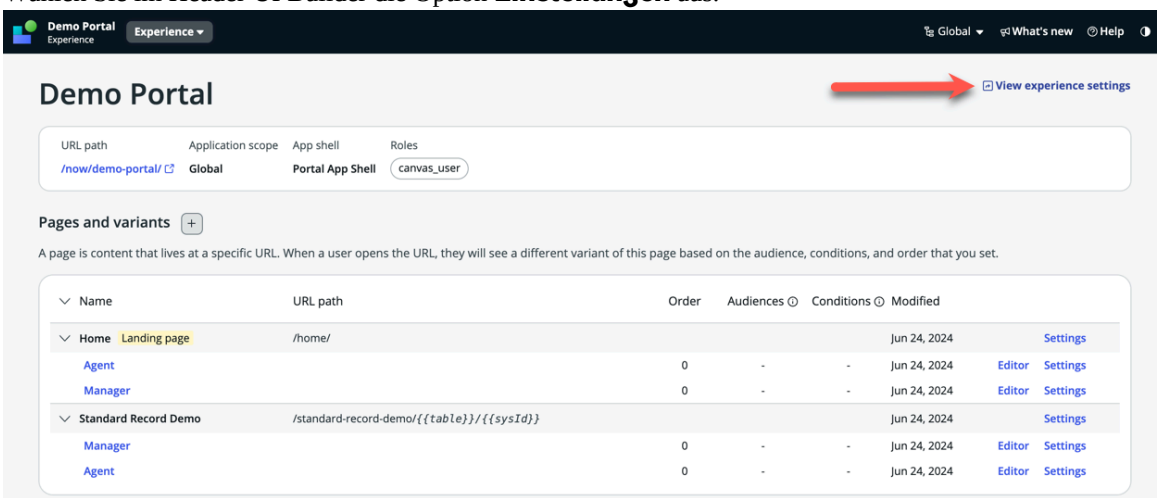
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Sie können steuern, ob die globale Suchfunktion für Benutzer Ihrer Portal-Experience sichtbar ist. Sie können die globale Suche für öffentliche oder private Seiten aktivieren oder deaktivieren.

Sie müssen sich im richtigen Anwendungsbereich befinden, um die Experience-Einstellungen bearbeiten zu können. Wenn Sie sich in einem anderen Bereich befinden, sind die Experience-Einstellungen schreibgeschützt. Um den Anwendungsbereich zu ändern, wählen Sie im Hauptheader die Anwendungsauswahl (Global) und dann den Anwendungsbereich. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Prozedur

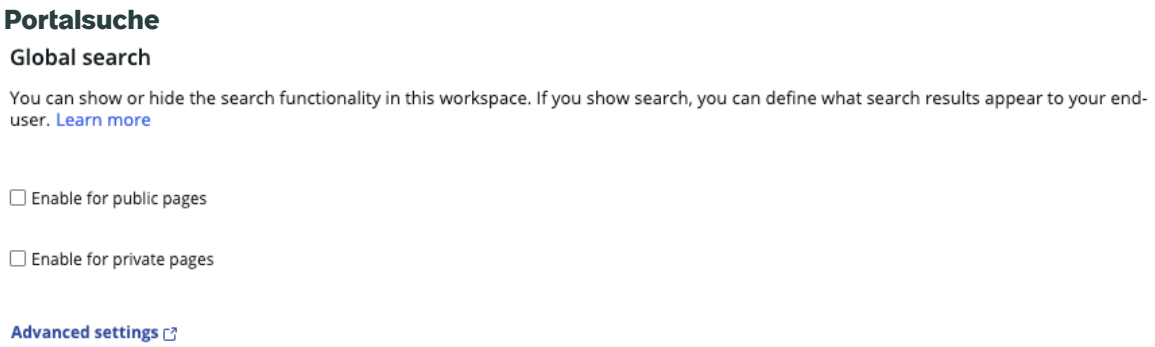
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Portal-Experience, um in zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Scrollen Sie nach unten zu **Globale Suche**.
5. Wählen Sie **Für öffentliche Seiten** aktivieren oder **Für private Seiten aktivieren**, um die globale Suche auf öffentlichen oder privaten Seiten ein- oder auszublenden.



6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**, um zu Now PlatformNow Platform®zu wechseln und Änderungen am Anwendungsdatensatz in [] vorzunehmen.
   Um die Suche für eine Seite zu aktivieren oder zu deaktivieren, müssen Sie eine separate UX-Seiteneigenschaft erstellen. Die Eigenschaft „UX-Seite“ überschreibt die Einstellung für die globale Suche.
7. Klicken Sie auf **Speichern**.

UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren

Verstehen, was App-Shells sind, welche App-Shells für UI Builderverfügbar sind und warum Sie eine App einer anderen vorziehen sollten.

App-Shells

Eine App-Shell ist der Wrapper des Inhalts einer Experience-Seite. Eine App-Shell enthält ähnliche Funktionen wie eine Webseite. Beispielsweise kann eine App-Shell Elemente in einem Header oder Footer Ihrer Experience anzeigen, z. B. ein Logo für Ihr Unternehmen, Benutzereinstellungen, ein Suchsymbol, ein Konfigurationssymbol, ein Benutzermenü usw.

Für UI Builderist eine App-Shell erforderlich.

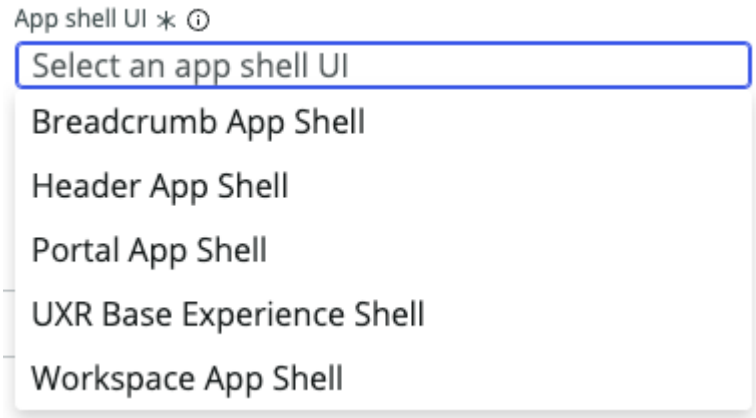
Die App-Shell definiert, ob Ihre Experience über ein Arbeitsbereichs- oder Portaldesign verfügt. Ein Arbeitsbereich ist eine grafische Benutzeroberfläche, die mehrere Tools auf einer Seite für die Verarbeitung von Anforderungen von Anwendern bereitstellt. Ein Portal ist eine Seite, auf der Anwender Anforderungen hinzufügen, z. B. Artikel bestellen, ihre Tickets nachverfolgen können usw.

Sie wählen aus, welche App-Shell auf Ihre Experience angewendet werden soll, wenn Sie eine Experience in der Plattform ServiceNow® erstellen. Weitere Informationen zum Erstellen einer Experience finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

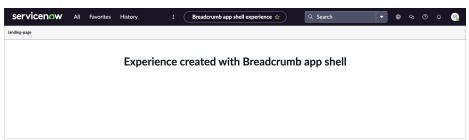
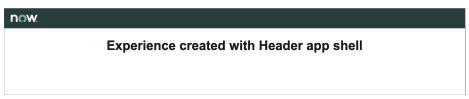
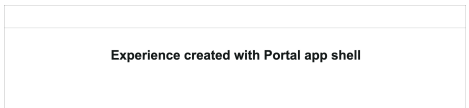
Sie können beim Erstellen einer Experience aus verschiedenen App-Shells auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Beschreibungen der App-Shell

App-Shell	Beschreibung	Beispiel
Breadcrumb-App-Shell	Die Breadcrumb-App-Shell enthält einen Header, Navigation im Breadcrumb-Stil und eine primäre Navigationsleiste für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Breadcrumb-App-Shell für fokussierte Workflows und Assistenten-Flows, die kein Multitasking erfordern.	
Header-App-Shell	Die Header-App-Shell enthält einen Header und ein Benutzermenü für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die Header-App-Shell für Experiences, die minimale Navigation und wenige umsetzbare Elemente im Header erfordern.	
Portal-App-Shell	Die Portal-App-Shell enthält Header und Fußzeile für eine Portal-Experience. Der Datensatz für die Portal-App-Shell ist eine Referenzimplementierung der Konfiguration von Menü, Dienstprogrammen, Logo und Anmeldung für eine Portal-Experience.	
UXR Base Experience-App-Shell	Die UXR Base Experience-Shell erstellt eine Experience mit dem Next Experience-Banner. Die UXR Base Experience-Shell bietet Unterstützung für Basisfunktionen für Experiences, die in einer übergeordneten App konfiguriert sind, einschließlich Experience-Konfiguration, Kontextbindung, Weiterleitung, Bildschirmladen und Caching. Die UXR Base Experience-Shell hat keine visuellen oder Experience-spezifischen Komponenten. Die UXR Base Experience-Shell kann auch für Experiences ohne Shell-Anpassung verwendet werden. Beispielsweise	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibungen der App-Shell (Fortsetzung)

App-Shell	Beschreibung	Beispiel
	verwendet Identity Center die UXR Base Experience Shell direkt als App-Shell.	
Shell der Arbeitsbereich-App	Die Shell der Arbeitsbereich-App enthält Header und Fußzeilen für eine Arbeitsbereich-Experience. Verwenden Sie die App-Shell des Arbeitsbereichs, um Tools bereitzustellen, die Anwender zum Suchen, Recherchieren und Lösen von Problemen benötigen. Informationen zum Verwalten des visuellen Stils von Experiences, die mit dieser App-Shell erstellt wurden, finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder .	

Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder .

Erfahren Sie, was eine Seite in UI Builderist. Machen Sie sich mit den Bausteinen einer Seite UI Builder vertraut, z. B. Spaltenlayouts und Komponenten.

UI Builder Schnellstart

Erstellen Sie Seiten in UI Builder als Teil eines Arbeitsbereichs oder einer anwenderdefinierten Portal-Experience. UI Builder Seiten bestehen aus Layouts und *Komponenten*. Sie erstellen eine Seite mithilfe von Spaltenlayouts und Komponenten, um einen Benutzer durch eine Experience zu führen. Sie können beispielsweise eine Seite erstellen, um Reiseanforderungen für Ihre Mitarbeiter zu verwalten. Die Seite kann Spaltenlayouts mit Komponenten enthalten, die Listen aller übermittelten und genehmigten Reiseanforderungen enthalten. Sie können Schaltflächen hinzufügen, mit denen Anwender Reiseanforderungen hinzufügen und übermitteln können. Der Art und Weise, wie Sie Ihre Seite erstellen, sind keine Grenzen gesetzt.

Hinweis:
Es sollte jeweils ein Entwickler an einer *Variante* arbeiten.

Spaltenlayouts und Komponenten in UI Builder

Spaltenlayouts und Komponenten sind die Bausteine Ihrer Seite UI Builder. Fügen Sie Ihrer Seite Spaltenlayouts und Komponenten hinzu, um Ihre Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Fügen Sie beispielsweise ein Spaltenlayout hinzu, und platzieren Sie in einer Spalte eine Schaltflächenkomponente, mit der Anwender Anforderungen übermitteln können.

Sie können über die Phase oder die Inhaltsstruktur Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten hinzufügen und zwischen ihnen navigieren.

Ein Spaltenlayout kann eine oder mehrere Spalten enthalten. Spalten können Komponenten enthalten. Ändern Sie die visuellen Stile von Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten, um Ihre Experience zu gestalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Seitenlayoutelementen

Typ	Beschreibung
Spaltenlayout	Ein flexibler Container mit einer bis sechs Spalten Fügen Sie Spaltenlayouts hinzu, um Struktur und ein Framework für eine Seite bereitzustellen.
Spalte	Füllen Sie die Spalten mit Komponenten aus.
Komponente	Basiselemente einer Seite, z. B. Schaltflächen, Listen und Formulare.
Modal	Verwenden Sie ein modales Element, um einen Seitentyp in UI Builder zu erstellen, der oben auf der Seite gerendert wird und eine Aktion erfordert.
Popover	Ein Popover ist eine Art Container, der über einer Seite UI Builder angezeigt wird, wenn er von einem Ereignis ausgelöst wird. Verwenden Sie die Popover-Komponente, um zusätzliche Informationen oder Aktionen im Zusammenhang mit der Seite anzuzeigen.

Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Erstellen Sie eine UI Builder-Seite

Erstellen Sie die Seite UI Builder, um eine Seiten-Experience von Grund auf neu zu erstellen, oder verwenden Sie eine Seitenvorlage. Erstellen Sie eine Seite komponentenweise nacheinander. Wenn Sie eine der vordefinierten Seitenvorlagen verwenden, beginnen Sie mit einer Basisstruktur und können sie an Ihre Bedürfnisse anpassen.

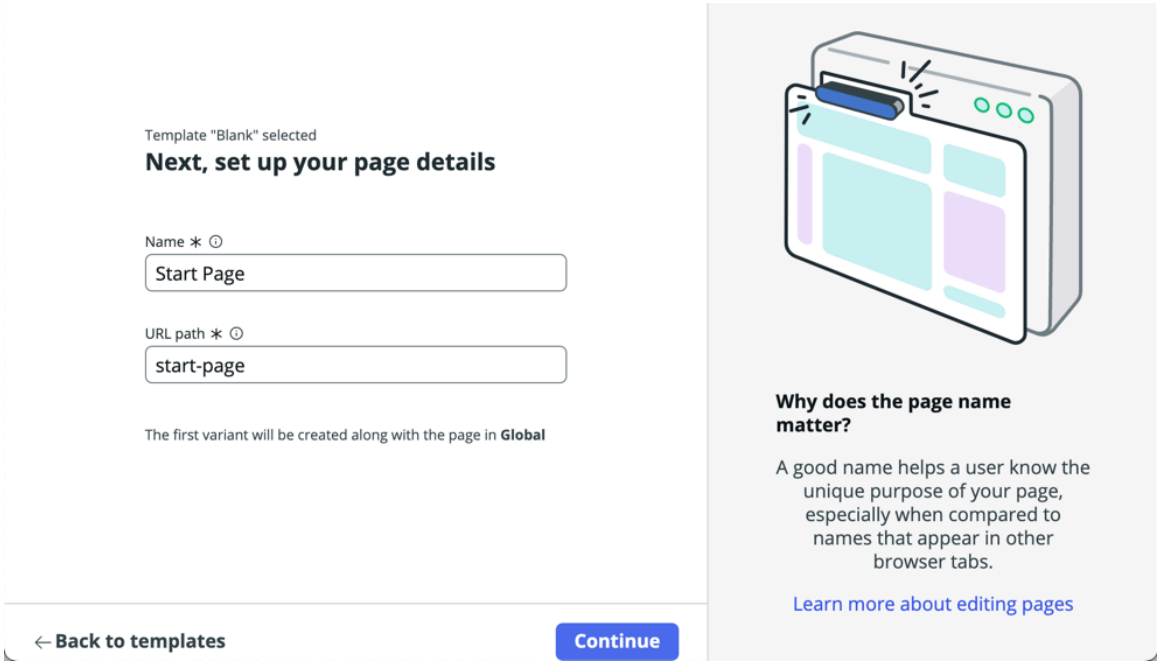
Benennen Sie Ihre Seite UI Builder. Legen Sie den Pfad fest (oder behalten Sie den Standardpfad bei, der basierend auf Ihrem Seitennamen automatisch hinzugefügt wird). Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen, der Pfad muss jedoch eindeutig sein. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

Der Anwendungsbereich schützt Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform®befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

Verwenden Sie die Seitenvorlage UI Builder, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen und die Seite dann an Ihre Anforderungen anzupassen. Sie können eine Seitenvorlage referenzieren oder kopieren. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

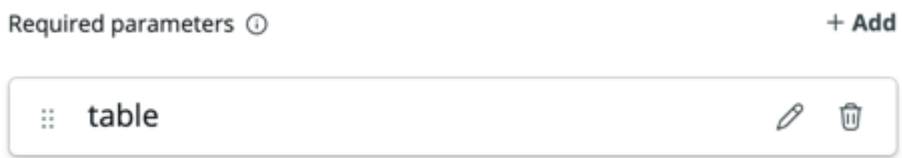
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine UI Builder-Seite: Erweiterte Einstellungen

Fügen Sie der Seite UI Builder die erforderlichen Parameter hinzu. Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können. Sie können beispielsweise dem URL-Feld einen Tabellenparameter hinzufügen und dann Daten an diese Tabelle binden. Wenn auf die Tabelle verwiesen wird, werden die Tabellendaten für alle Komponenten auf der Seite verfügbar gemacht. Erforderliche Parameter sind in der URL sichtbar, wenn Sie sie Ihrer Seite hinzufügen. Im folgenden Beispiel wurde ein erforderlicher Parameter namens table hinzugefügt. Beachten Sie, dass sie an die URL angehängt wurde.

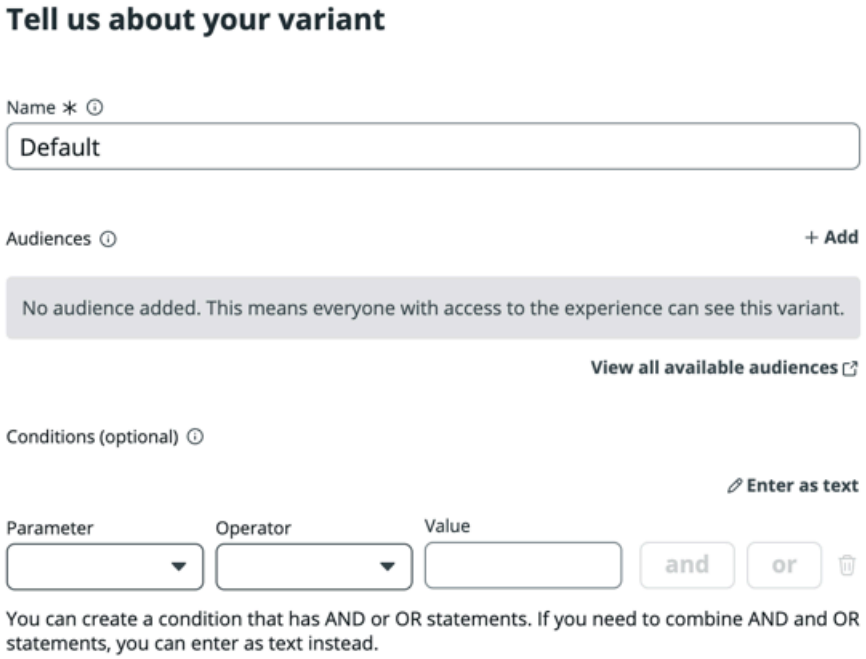


Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder optionale Parameter hinzu. Optionale Parameter sind optionale Datenelemente, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen können. Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von ihrer Reihenfolge funktionieren.

Legen Sie die Zielgruppen- und Bedingungseinstellungen für die Seitenvarianten UI Builder fest. Wenn Sie eine Seite erstellen, erstellt UI Builder standardmäßig auch eine Variante der Seite für Sie. Eine Seitenvariante ist eine Variation Ihrer Seite im gleichen Pfad, mit der Sie Experiences für verschiedene Zielgruppen mithilfe von Anwenderkriterien ausrichten können. Zum Beispiel eine Seite für Manager und eine Variante dieser Seite für die direkt

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unterstellten Mitarbeiter des Managers. Weitere Informationen zum Erstellen einer Variante finden Sie unter Seitenvariante erstellen.



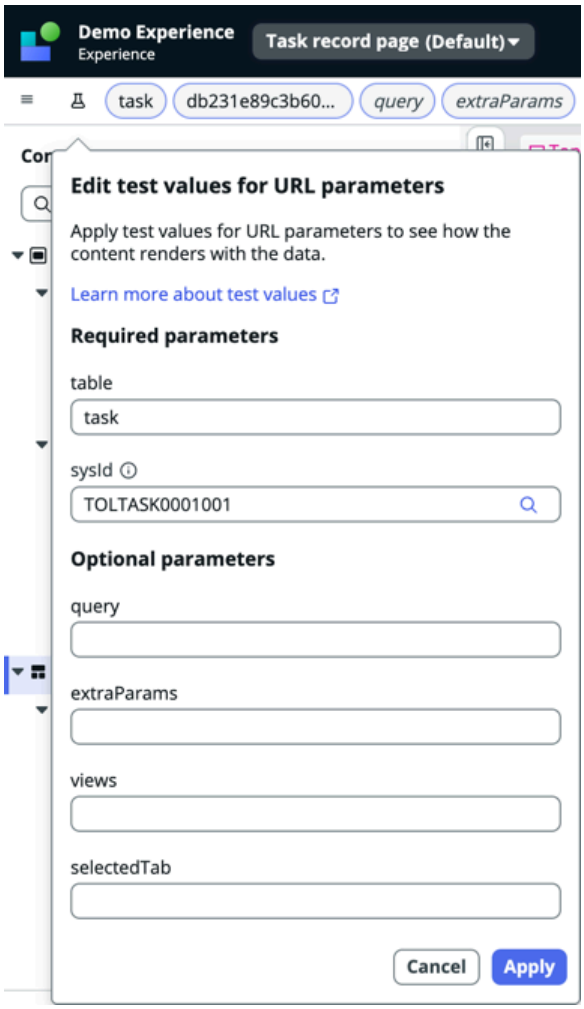
Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Testwerte in UI Builder

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder einen Testwert hinzu, um Testdaten zu Testzwecken auf die Seite zu bringen. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle als erforderlichen Parameter hinzufügen, können Sie den Testwert eines incident hinzufügen und eine Datenressource daran binden, um Testdaten zum Incident für diese Tabelle zu übernehmen.

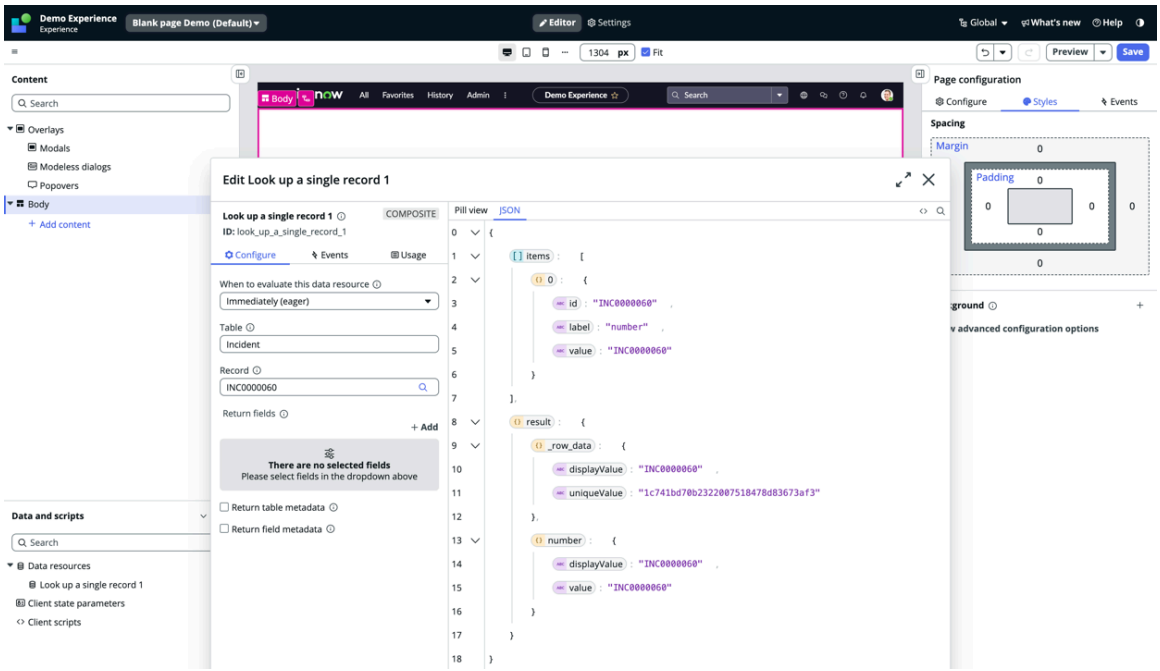
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



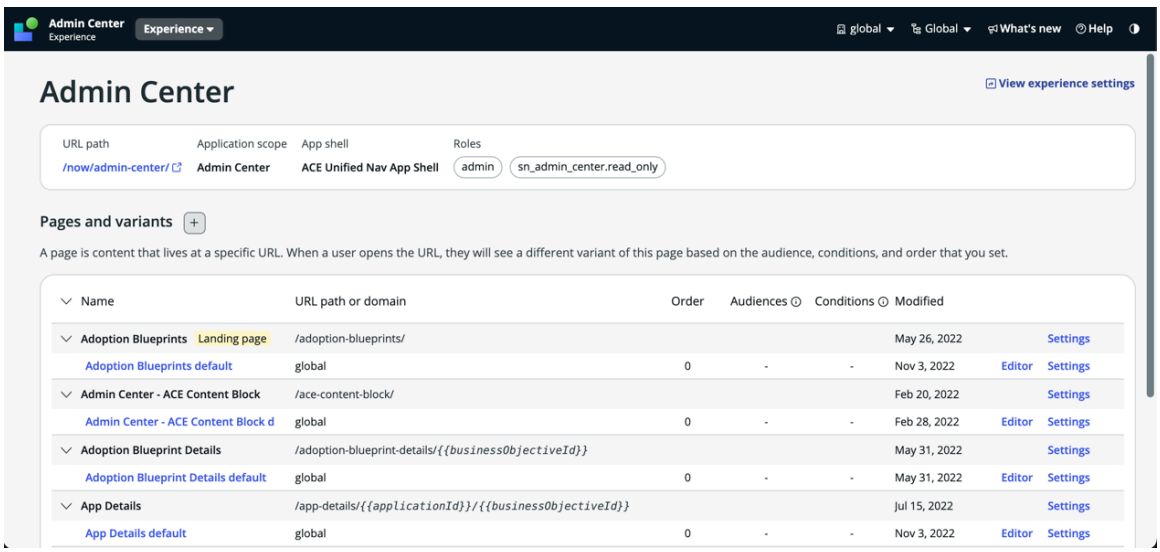
Um Testwerte zum Anzeigen von Daten zu erhalten, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie dann die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise Incident als Testwert hinzufügen. Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen **Einzelnen Datensatz suchen**hinzu. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine Tabelle context.props.table (siehe folgende Abbildung).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Zeigen Sie eine vorhandene UI Builder-Seite an

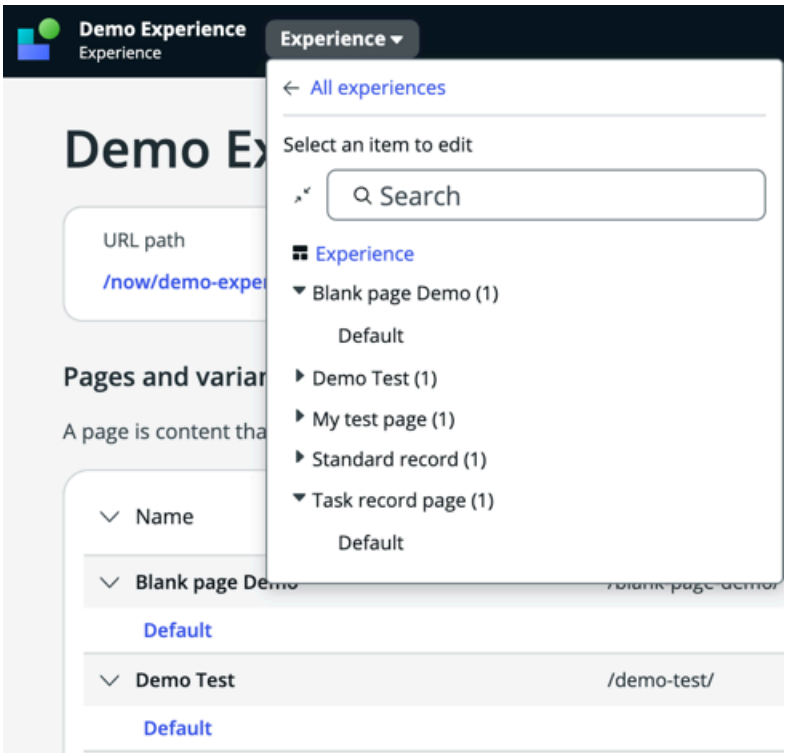
Sie können basierend auf Ihren Rolleneinstellungen auf jeder Seite UI Builder in Ihrer Experience arbeiten. Klicken Sie auf den Namen der Seite, auf der Sie arbeiten möchten, während Sie sich in der Experience-Ansicht Ihrer Experience befinden.



Öffnen Sie im Seiten-Editor eine andere Seitenvariante , indem Sie die Dropdownliste im Header auswählen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie eine UI Builder-Seitenvariante

Mit einer Variante können Sie verschiedene Zielgruppen mit unterschiedlichen Inhalten ansprechen, anhand von Anwenderkriterien. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante der Seite für Manager erstellen, die unter demselben URL - -Pfadvorhanden ist.

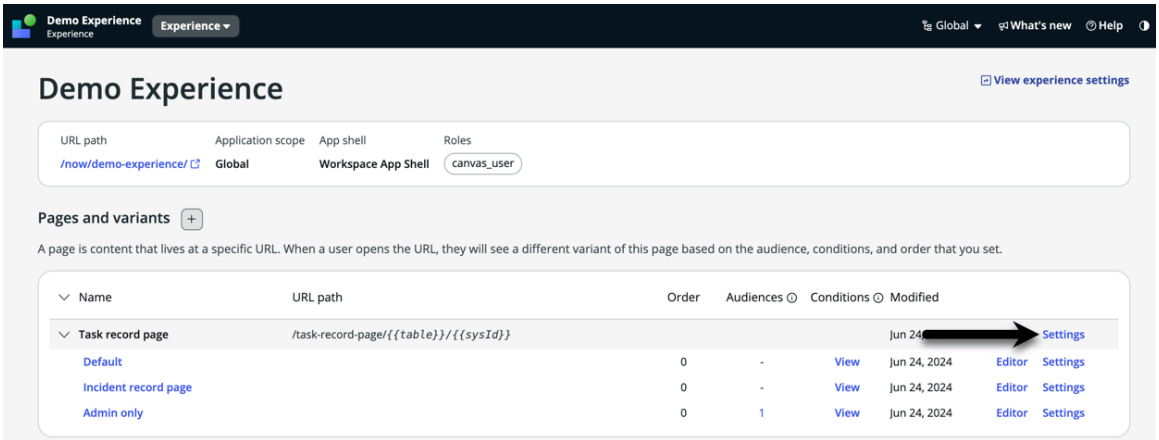
Sie legen die Zielgruppe für jede UI Builder -Seitenvariante fest. Die Zielgruppe bestimmt, wer die Seitenvariante verwendet. Wenn Sie beispielsweise eine Reiseanforderungsseite erstellen, erstellen Sie eine Variante dieser Seite, damit Manager die Reiseanforderungen von Mitarbeitern verwalten können. Sie legen die Zielgruppe für die Managerseite für alle Personen in der Managerrolle fest. Mitarbeiter können diese Variante nicht anzeigen. Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Weitere Informationen finden Sie unter Seitenvariante erstellen.

Bearbeiten Sie die Seiteneinstellungen für UI Builder

Sie können die Einstellungen Ihrer Seite UI Builder jederzeit ändern, indem Sie in der Experience-Ansicht UI Builder**Einstellungen** auswählen. Sie können den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern, nachdem Sie eine Seite erstellt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

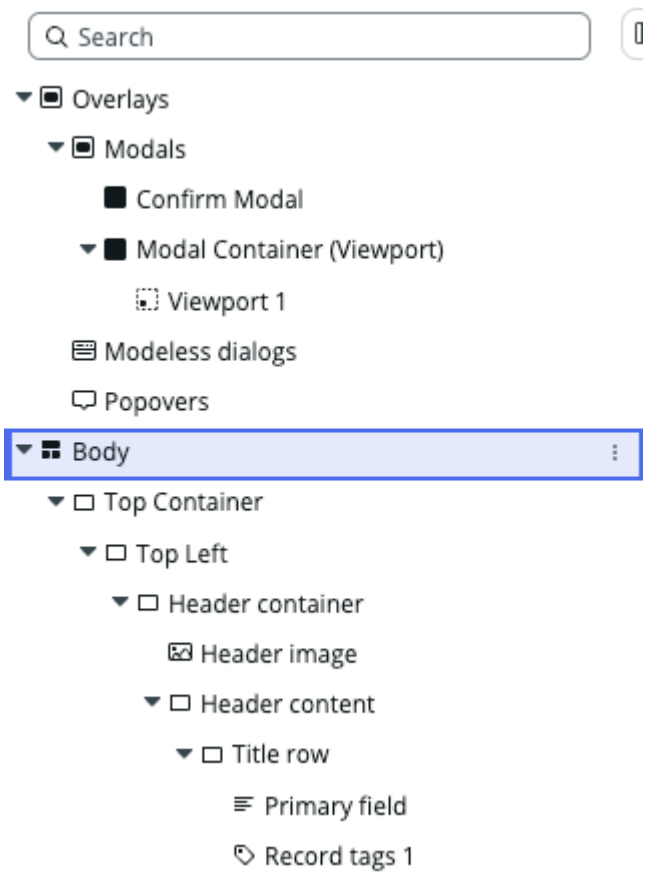


Weitere Informationen finden Sie unter Bearbeiten Sie eine Seite.

UI Builder Inhaltsstruktur

Die Inhaltsstruktur im Seitenverwaltungsbereich ist wichtig. Es zeigt nicht nur alle Spaltenlayouts, Spalten und Komponenten auf der Seite UI Builder an, sondern ermöglicht Ihnen auch die Suche nach Ihren Komponenten und die Arbeit mit ihnen. Die Inhaltsstruktur ist besonders wichtig, wenn Sie mehrere Komponenten auf Ihrer Seite haben. Sie wählen die Komponente in Ihrer Inhaltsstruktur aus, um sie auf der Seite hervorzuheben und das Erstellen Ihrer Seite zu erleichtern.

Inhaltsstruktur mit Komponenten



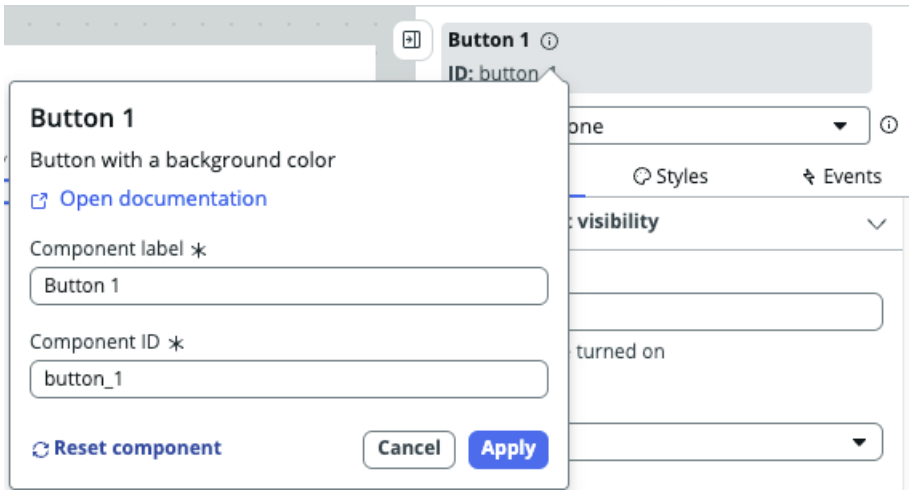
Wenn Sie in der Inhaltsstruktur auf eine Komponente klicken, wird die Komponente in Ihrer Phase hervorgehoben, sodass Sie Stile, Ereignisse, Daten usw. konfigurieren und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

hinzufügen können. Sie können Elemente in der Inhaltsstruktur ziehen, um Ihre Seite neu zu organisieren.

Es ist wichtig, eine Komponentenbezeichnung hinzuzufügen, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen. Die Komponentenbezeichnung wird in der Inhaltsstruktur verwendet, um Bezeichnungs-IDs auf jede Komponente in der Inhaltsstruktur anzuwenden. Sie können die Komponenten in der Inhaltsstruktur viel einfacher identifizieren, wenn sie entsprechend gekennzeichnet sind.

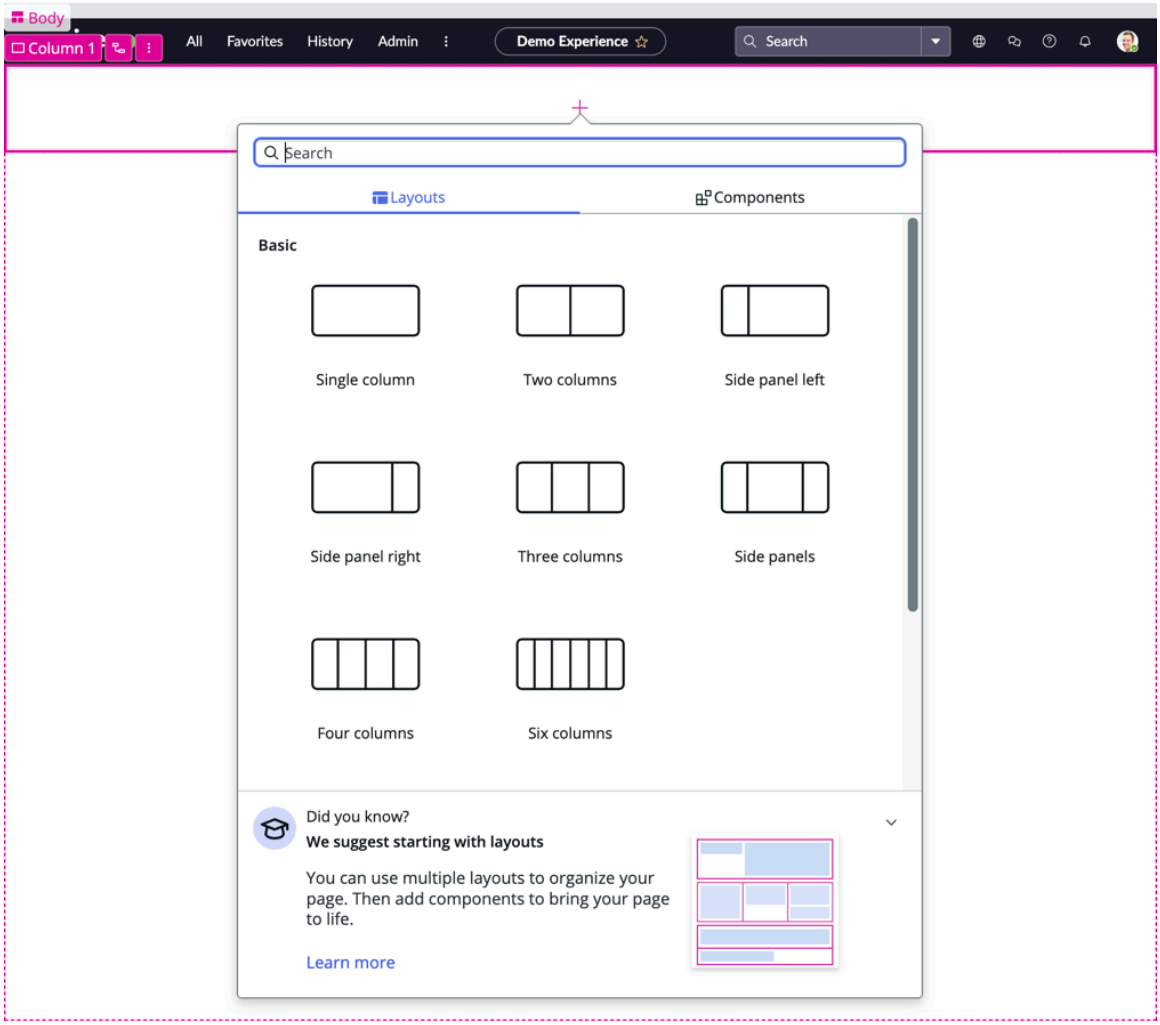


UI Builder Toolbox

Verwenden Sie die Toolbox UI Builder, um Ihrer Seite Layouts und Komponenten hinzuzufügen. Greifen Sie auf die Toolbox UI Builder zu, indem Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen** oder das Symbol **+** wählen.

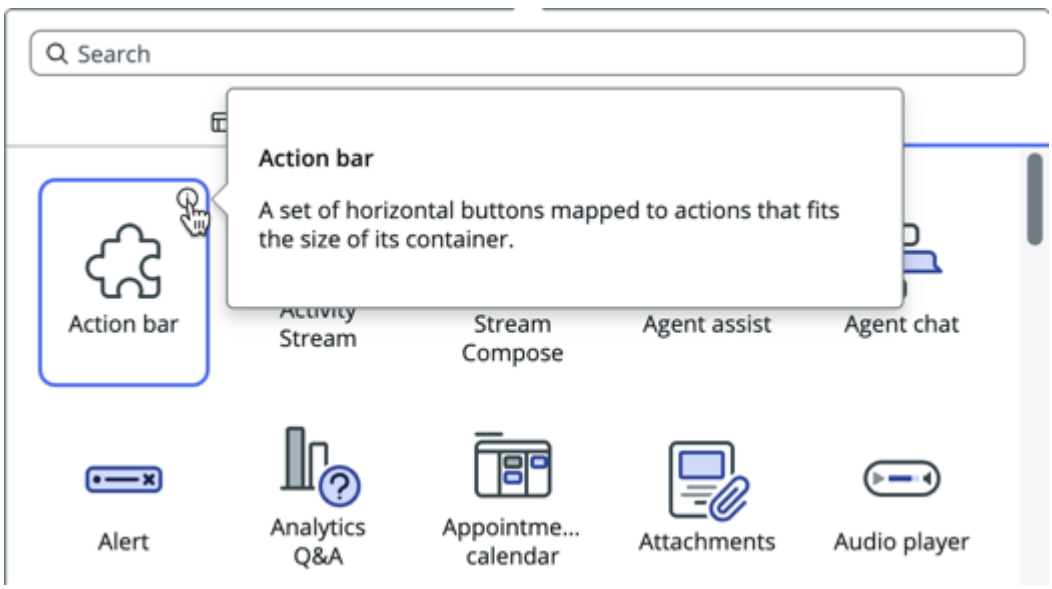
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Durchsuchen Sie die Toolbox nach Layouts und Komponenten, die Sie einer Seite UI Builder hinzufügen möchten.

Zeigen Sie eine kurze Beschreibung eines Layouts oder einer Komponente an, indem Sie das Informationssymbol ⓘ, um den Tooltip anzuzeigen. Auf der Registerkarte „Komponenten“ werden verschiedene Farben angezeigt, wenn eine Komponente eine Voreinstellung verwenden kann oder mit mehreren Komponenten gebündelt ist.

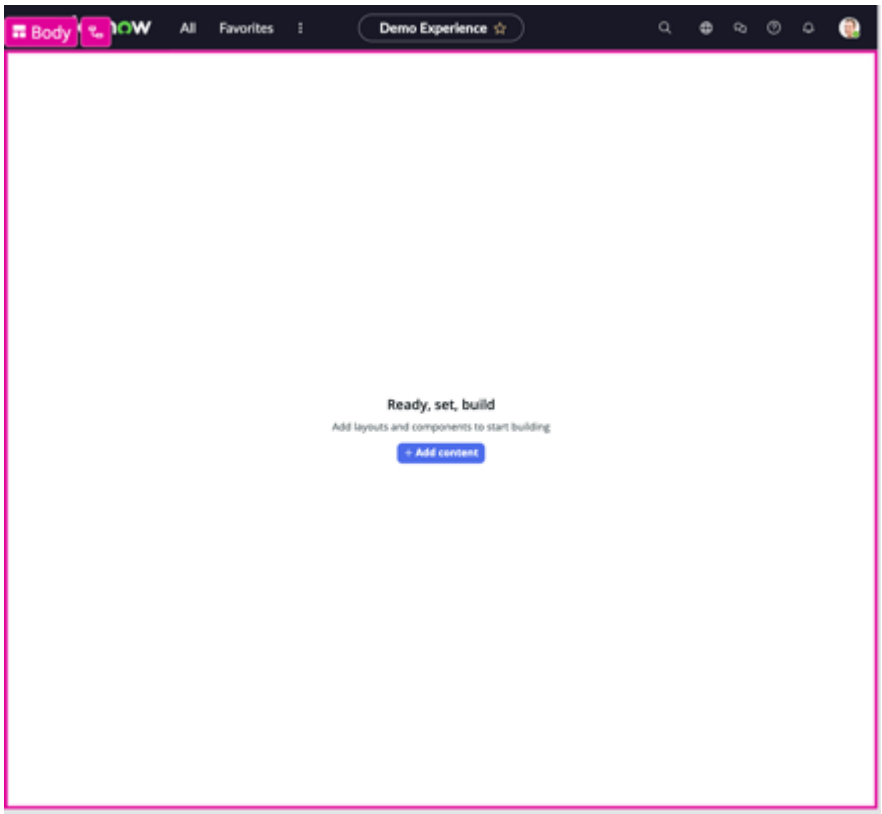


Automatische Übersetzung

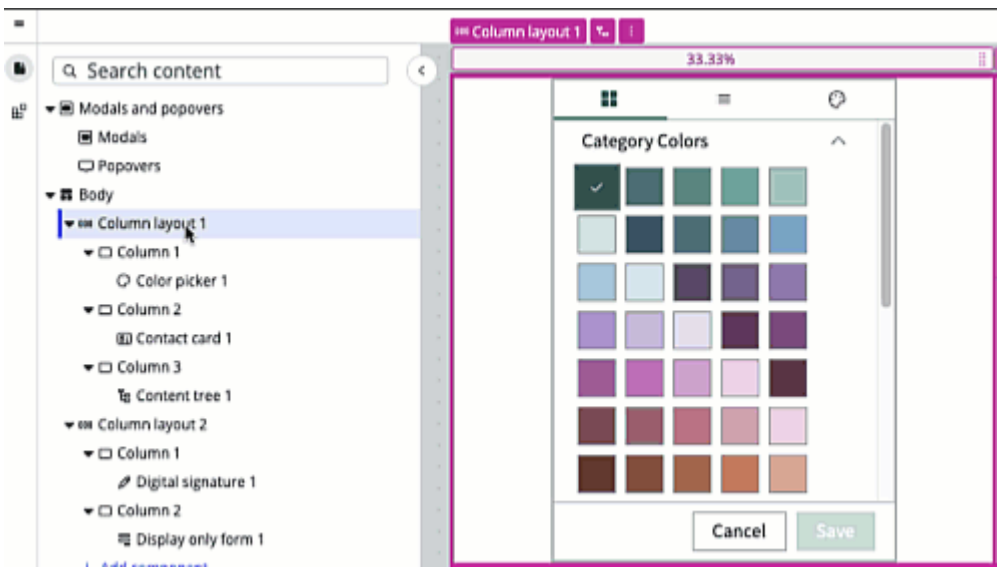
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

UI Builder Phase

Die Phase ist der größte Bereich im Editor UI Builder und wird zum Erstellen von Seiten verwendet. Fügen Sie Ihre Spaltenlayouts und Komponenten hier hinzu, indem Sie entweder die Schaltfläche + auswählen oder aus dem Komponentenbereich auf die Seite ziehen.



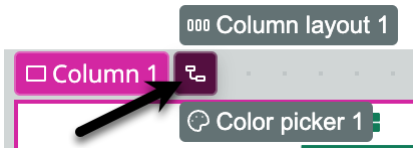
In der Phase sind der Textkörper, die Spaltenlayouts und die Spalten in Magenta umrandet. Komponenten sind blau umrandet.



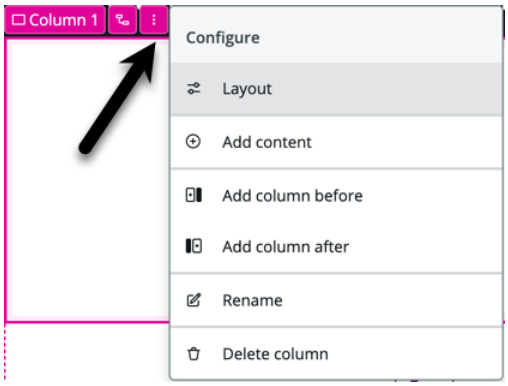
Verwenden Sie das Symbol Strukturelement, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren. Wenn beispielsweise eine Spalte ausgewählt ist, können Sie einfach zum übergeordneten Spaltenlayout oder einer Komponente innerhalb der Spalte navigieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



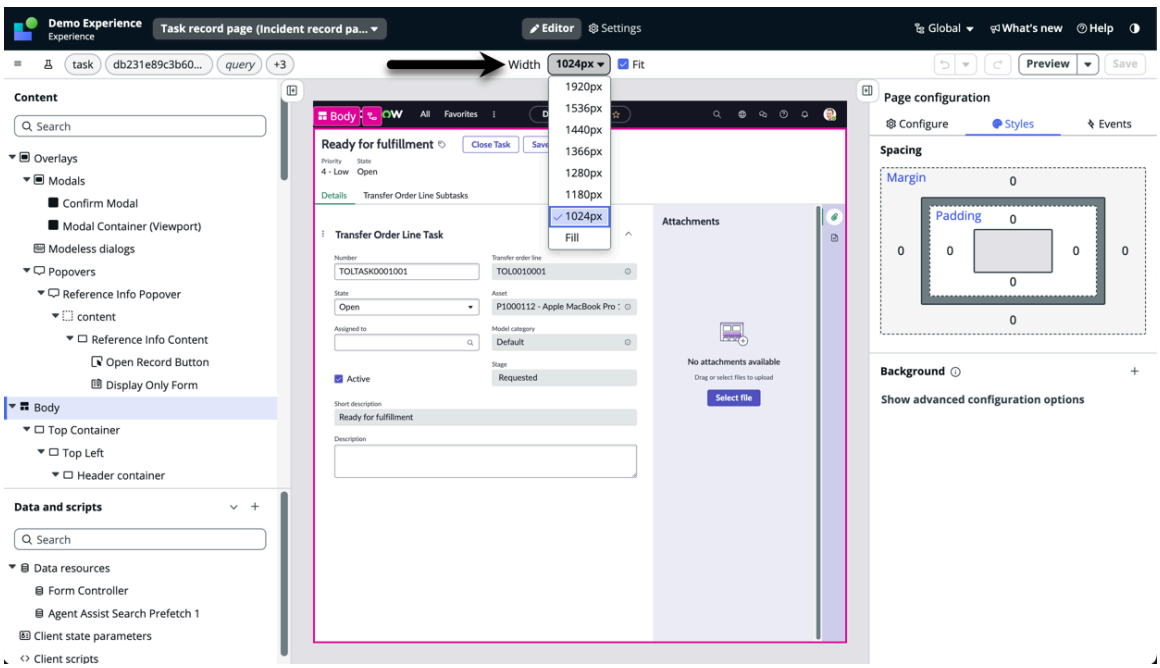
Wählen Sie das Menüsymbol in einem Spaltenlayout oder einer Komponente aus, um Optionen wie Duplizieren und Löschen anzuzeigen.



Änderungen, die in der Phase vorgenommen werden, werden im Bereich Stile rechts angezeigt. Bei im Bereich Stile vorgenommenen Änderungen werden die Elemente in der Phase sofort aktualisiert.

Skalieren Sie die Größe der Phase in UI Builder

Passen Sie die Größe der Phase im Editor UI Builder an, indem Sie das Dropdown-Menü Breite auswählen.



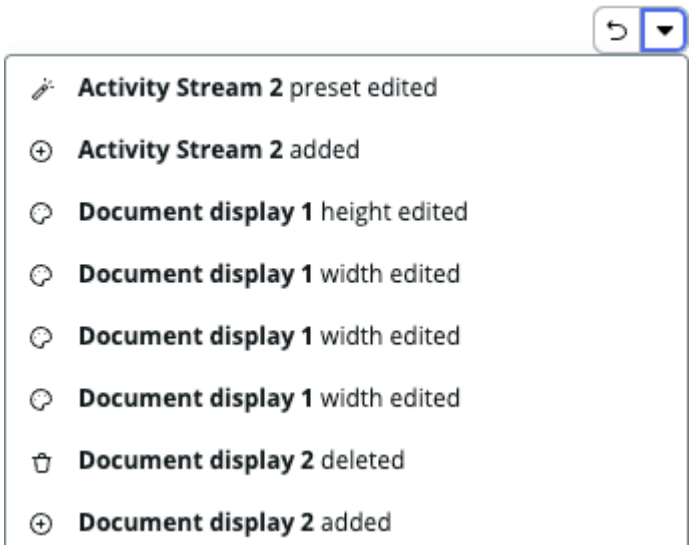
Rückgängig machen und Wiederholen in UI Builder

Änderungen, die Sie an der Seite UI Builder vorgenommen haben, rückgängig machen und wiederholen. Machen Sie jede Aktion rückgängig, die Sie an einem Seitenlayout, einer Komponente, einem Stil oder einem Layout vornehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Funktion „Rückgängig machen“ und „Wiederholen“ finden Sie in der Header-Symbolleiste. Sie können die Schaltfläche „Rückgängig machen“ (“) oder „Wiederholen“ („Wiederholen“) wählen, um eine Aktion rückgängig zu machen. Sie können auch auf die Dropdownliste „Rückgängig machen“ klicken, um mehrere Schritte zurückzugehen. Sie können Änderungen, die im Datenregal vorgenommen wurden, nicht rückgängig machen und wiederholen.

Sie können die vorherigen 20 Aktionen rückgängig machen, indem Sie die Dropdownliste „Rückgängig machen“ auswählen.

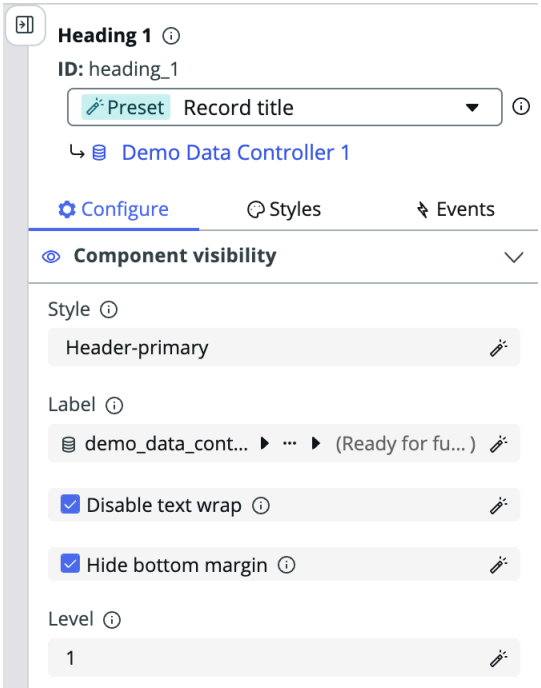


UI Builder Konfigurationsbereich

Verwenden Sie den Konfigurationsbereich, um mit Komponenten zu arbeiten, einschließlich zum Anordnen, Formatieren und Einrichten von Ereignishandlern.

- Wählen Sie die Registerkarte **Konfig** aus, um -Komponenten zu konfigurieren. Jede Komponente verfügt über unterschiedliche Konfigurationsoptionen, mit denen Sie die erforderlichen Teile der Komponente steuern können. Zum Beispiel ist eine Schaltflächenkomponente einfach, und Sie können nur ihre Darstellung, ihre Bezeichnung und einige Eigenschaften konfigurieren. Eine Listenkomponente ist komplexer und enthält Dutzende bearbeitbarer Listenparameter.

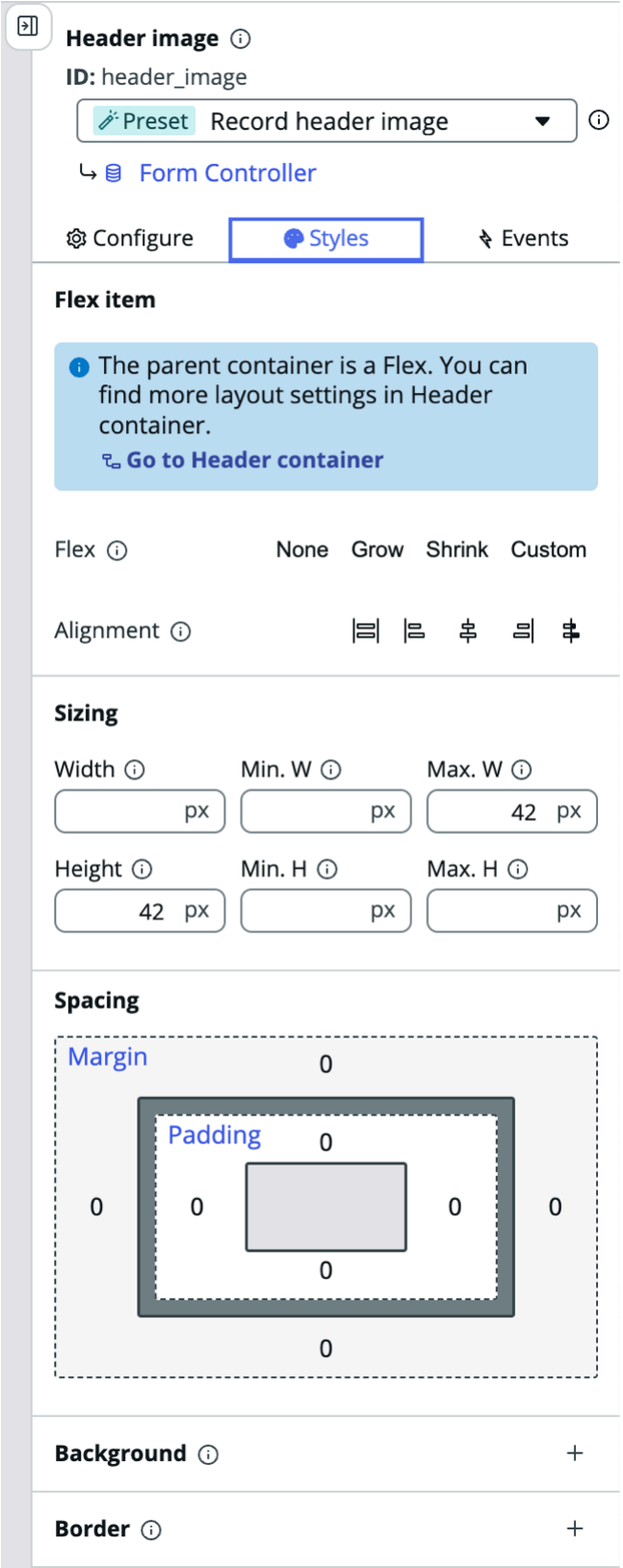
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile** aus, um einer Komponente einen Stil hinzuzufügen. Sie können standardbasierte Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um den visuellen Stil einer Komponente zu ändern. Sie können beispielsweise eine Hintergrundfarbe, einen Rahmen oder einen anderen CSS-Stil hinzufügen oder ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



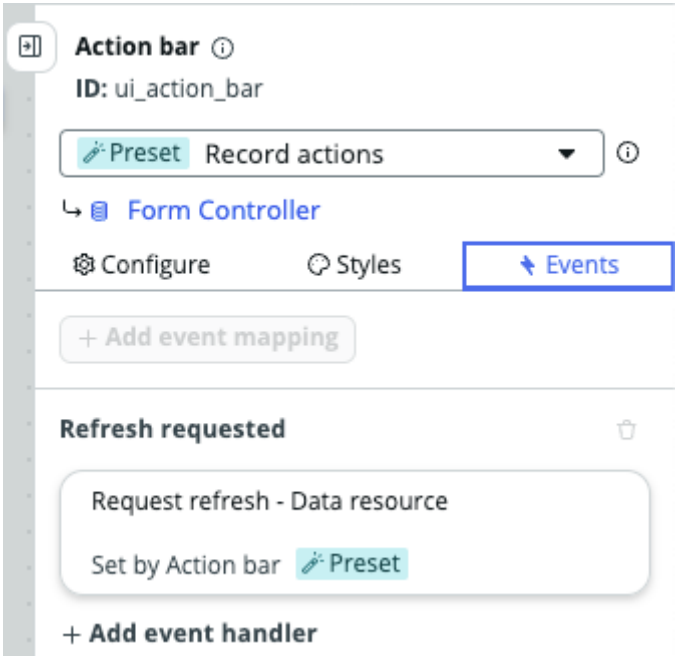
Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

- Wählen Sie die Registerkarte **Ereignisse** , um Ereignisse zu konfigurieren, die Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen Aktionen hinzufügen. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder] Komponenten hinzufügen, werden diese nicht für die Ausführung von Aktionen konfiguriert. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

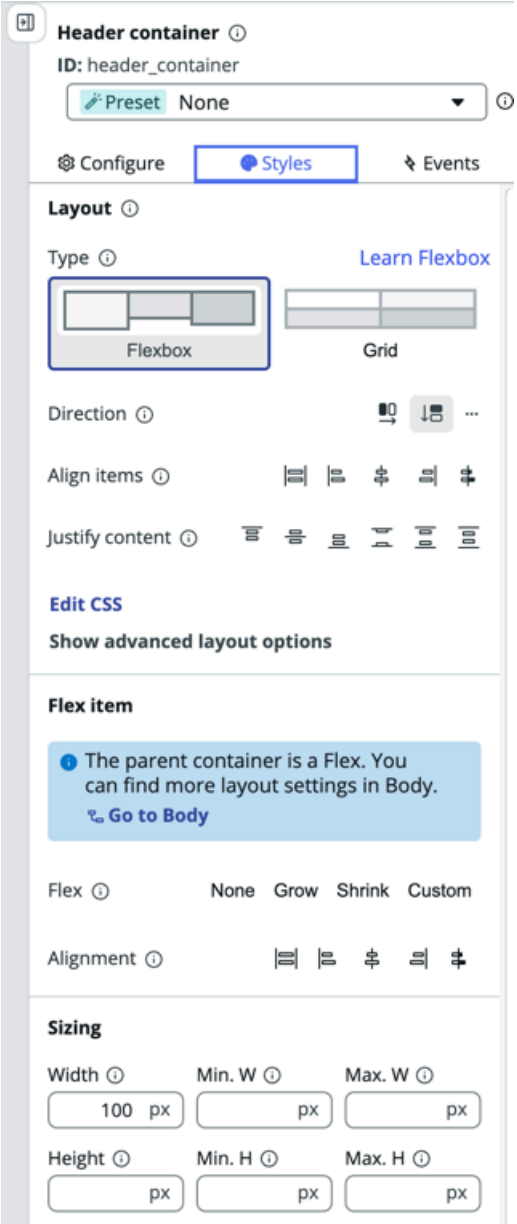
statisch und führt erst dann eine Aktion aus, wenn Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes.



Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

- Spalte INutzen Sie die Layouts, um die Anordnung von Komponenten auf einer Seite zu steuern. Wenn Sie einer Seite UI Builder ein Spaltenlayout hinzufügen, können Sie konfigurieren, wie das Layout gestaltet werden soll. Nachdem Sie einer Spalte im Layout eine Komponente hinzugefügt haben, können Sie die Elemente auf erweiterte Weise konfigurieren. Sie können beispielsweise den Inhalt begründen, Elemente ausrichten und die Höhe, Breite, Ränder, Hintergrund, Rahmen und Abstände Ihres Spaltenlayouts, Ihrer Spalten und Komponenten festlegen. CSS-Raster sind das leistungsfähigste Layoutsystem. CSS Grid basiert auf einem zweidimensionalen Raster, mit dem Sie die Erstellung Ihrer Seiten steuern können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Öffnen Sie eine UI Builder-Seite, um eine Vorschau anzuzeigen

Zeigen Sie eine Vorschau einer Seite UI Builder an, um zu sehen, wie die Seite als Webseite aussieht.

Wählen Sie die Preview Schaltfläche zum Testen der Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports, Komponenten, Datenressourcen und dynamischer Daten. Die Vorschau einer Seitenvariante ist nützlich, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während Sie eine Experience erstellen.

Eine andere Methode zur Vorschau einer Seite besteht darin, den URL-Pfad vom Server anzufordern. Verwenden Sie diese Methode, um zu testen, ob ein Anwender die Variante

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sieht, wenn er die Seite öffnet. Wählen Sie den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad**

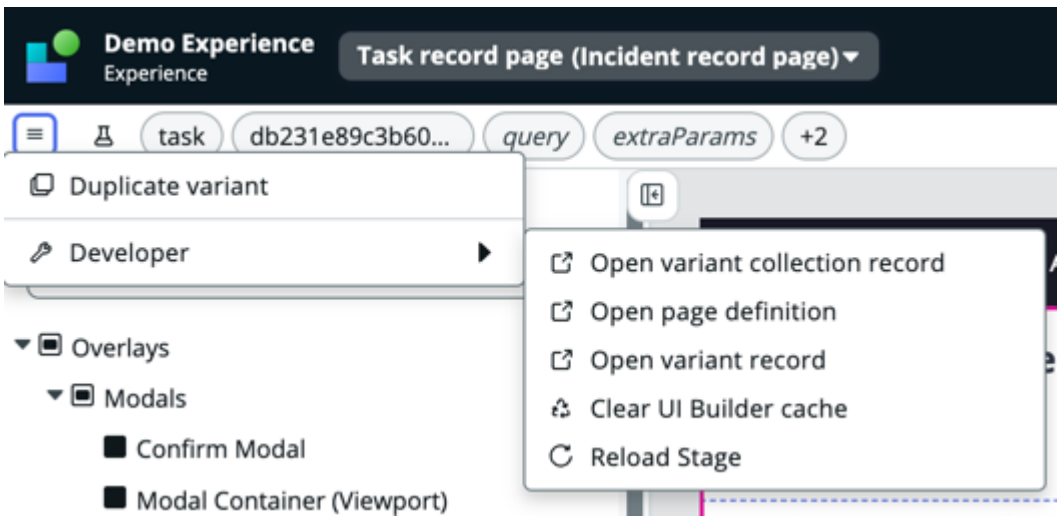
oder wählen Sie **Vorschau > URL-Pfad**

.

Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können.

Entwicklerbearbeitung in UI Builder

Bearbeiten Sie im Menü die Seite UI Builder als Entwickler auf der Plattform. Mit dieser Option können Sie die Details Ihrer Seite auf Plattformebene ändern und verlassen UI Builder. Sie müssen über die entsprechende Rolle als Entwickler verfügen.



Erstellen Sie eine Seite in UI Builder

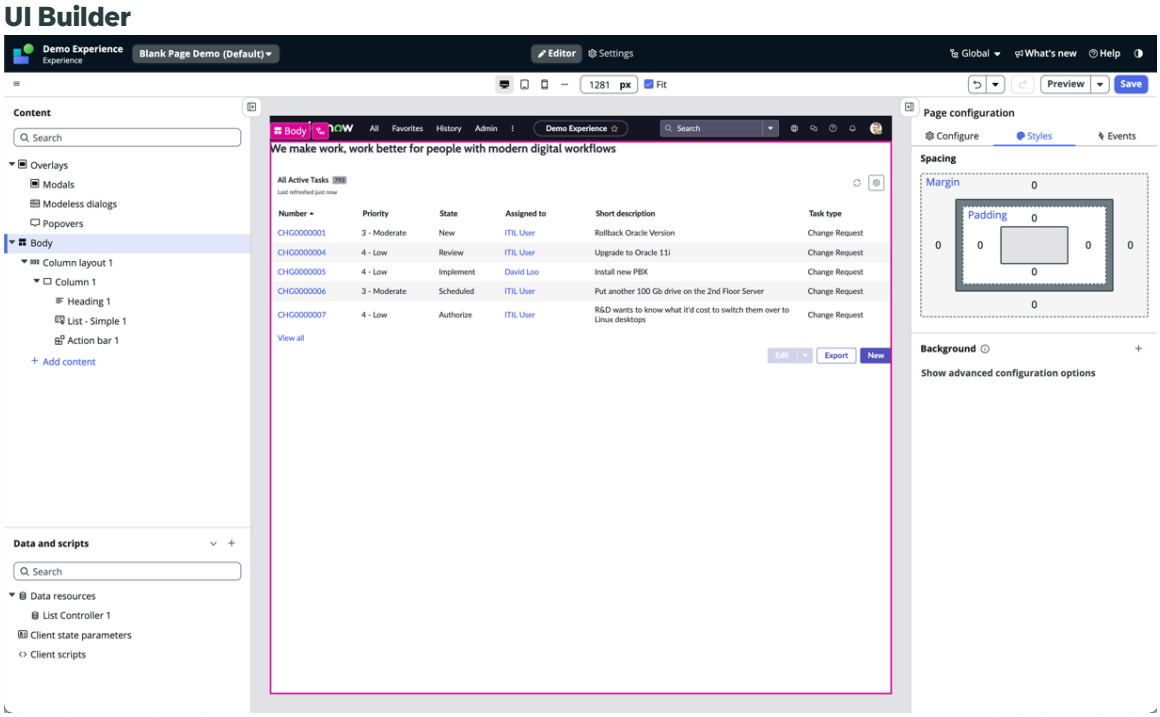
Erstellen Sie in UI Builder eine Seite für ein Portal, einen Arbeitsbereich oder eine anwenderdefinierte Anwendung, um eine Web-Experience für Ihre Benutzer zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Seite enthält eine Sammlung von Komponenten, die einen Arbeitsbereich, ein Portal oder eine anwenderdefinierte Benutzeroberfläche (UI) für Anwendungen bilden.

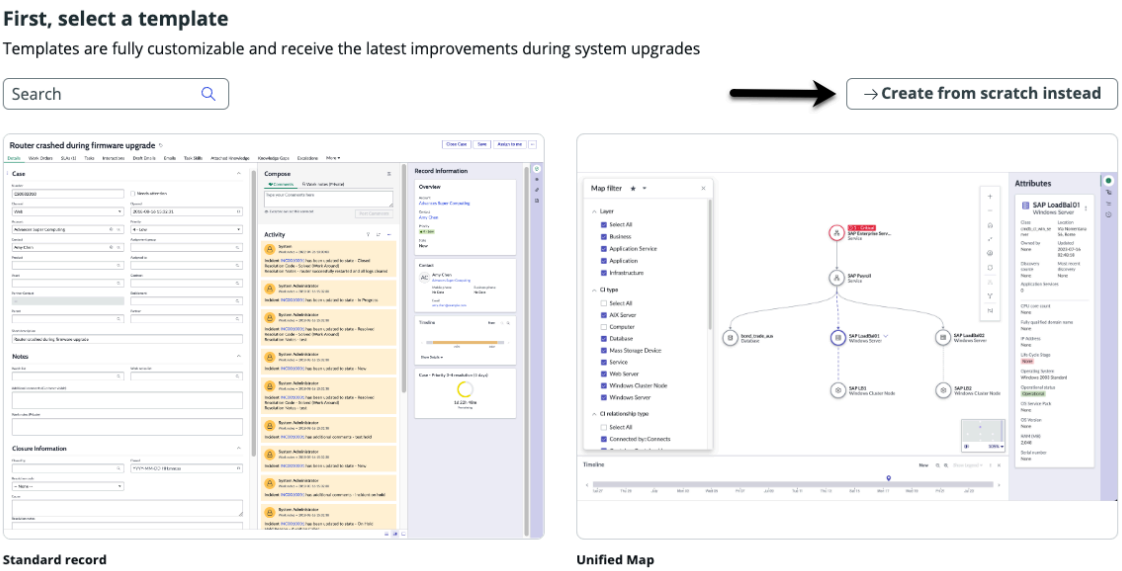
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie in der Mitte des Bildschirms **Neue Seite erstellen**.
4. Wählen **Sie Stattdessen von Grund auf neu erstellen aus**.



Sie können Seiten auch mithilfe von Seitenvorlagen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

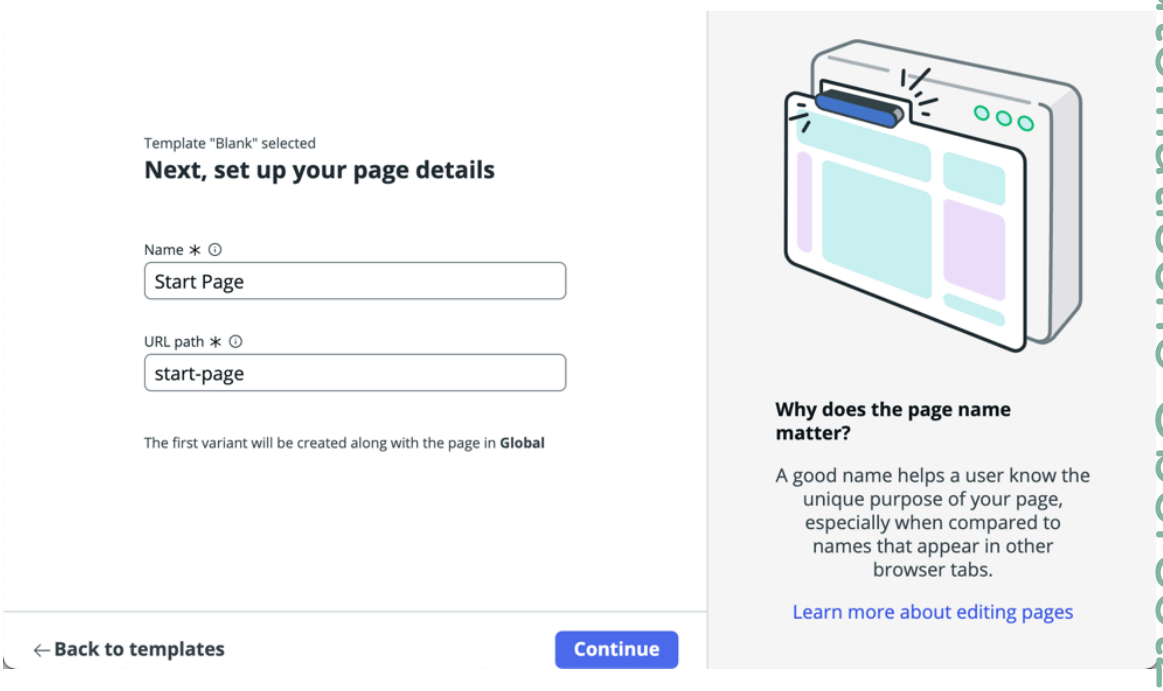
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ab Xanadu Store-Release 1 ist Responsive Authoring verfügbar, wenn eine neue UI Builder -Seite von Grund auf neu erstellt wird. Responsive Authoring ist für vorhandene Seiten oder Seiten, die mit einer Vorlage erstellt wurden, nicht verfügbar. Diese Seitentypen verwenden jedoch weiterhin das vorhandene, standardmäßige Reflow-Modell. Weitere Informationen finden Sie unter Responsive Authoring.

5. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
6. Geben Sie im Feld **URL-Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.



Hinweis:
Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer derzeit innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

7. Wählen Sie **Fortsetzen**.
8. Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

9. **Wahlweise:** Fügen Sie der URL Ihrer Seite optionale Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

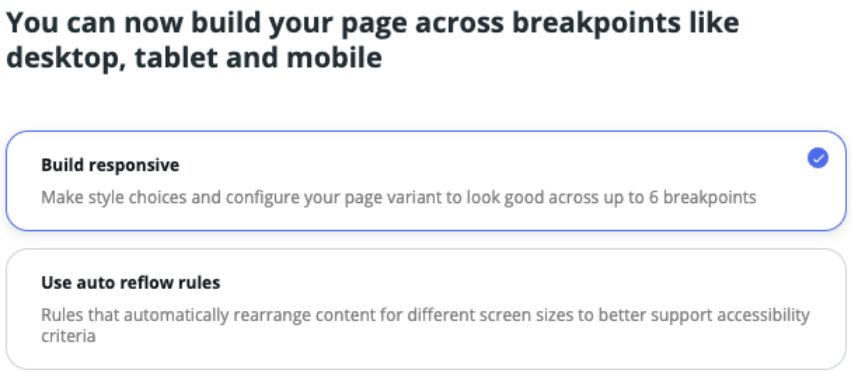
   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

10. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
11. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Das Formular enthält automatisch **Standard**, Sie können jedoch den Namen der Seitenvariante bearbeiten.
12. **Wahlweise:** Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
13. **Wahlweise:** Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.
14. Wählen Sie **Fortsetzen**.
15. Wählen Sie die Option **Reaktionsfähig** erstellen (Standard), um besser steuern zu können, wie die Seite bei verschiedenen Bildschirmformfaktoren angezeigt wird, oder wählen **Sie Regeln für automatischen Umbruch verwenden,** um eine automatische Anpassung vorzunehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Responsive Authoring.

16. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
    Die Seite wird in der Editor-Ansicht geöffnet, sodass Sie Inhalte wie Layouts und Komponenten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Seite aus einer Vorlage erstellen

Verwenden Sie eine Vorlage, um eine Seite basierend auf einer vordefinierten Seitenvorlage zu erstellen. Eine Seitenvorlage kann Ihnen helfen, Seiten schneller zu erstellen und die Seiten innerhalb einer Experience konsistent zu halten. Seitenvorlagen können Komponenten, Datenressourcen und ein Layout enthalten.

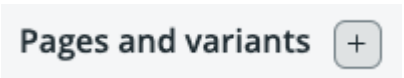
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie in einer UI Builder-Experience eine Seite aus einer Vorlage erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wählen Sie eine Seitenvorlage aus, wenn Sie eine Seite in Ihrer Experience erstellen. Nachdem Sie eine Seite aus einer Vorlage erstellt haben, können Sie die Seite an Ihre Bedürfnisse anpassen. Seitenvorlagen enthalten Controller, die mit Komponentenvoreinstellungen verwendet werden können. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

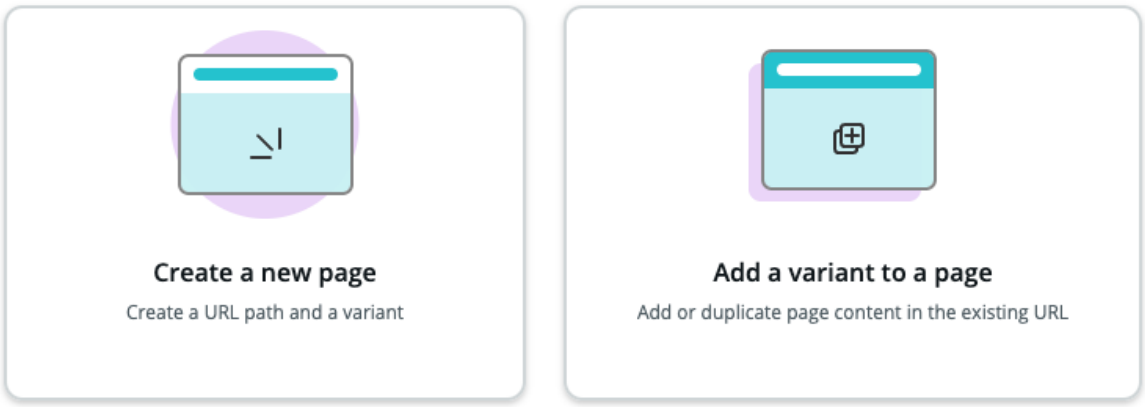
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.

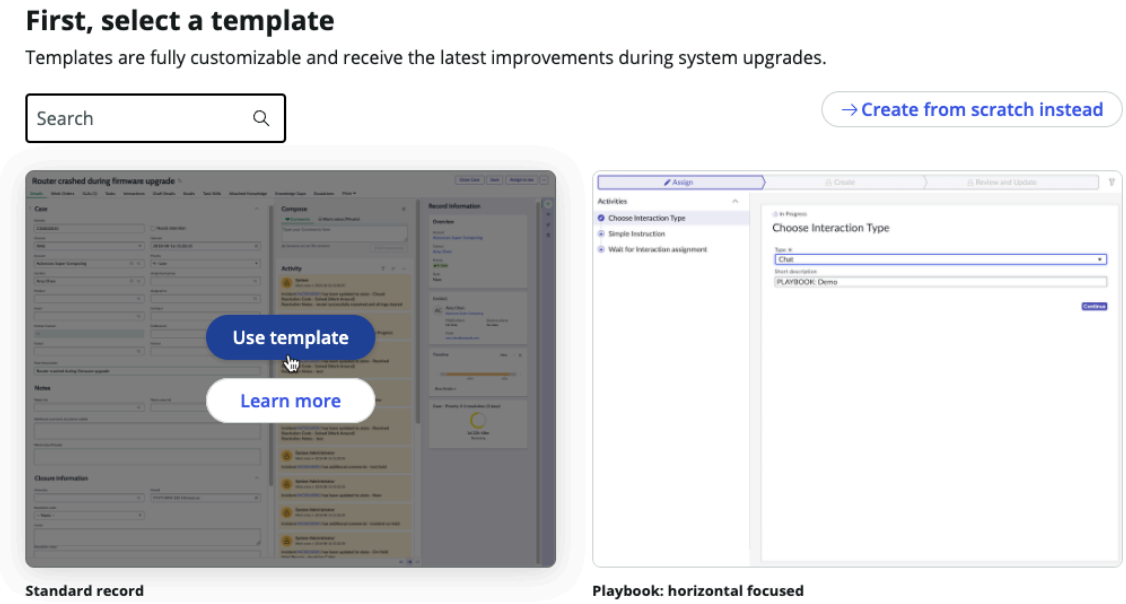


4. Wählen **Sie Neue Seite erstellen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



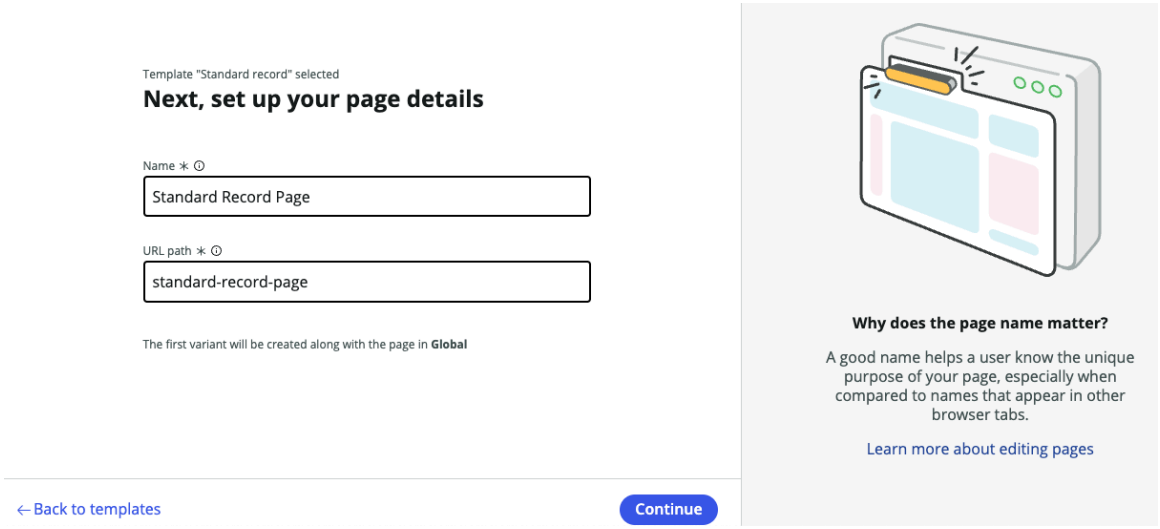
5. Wählen **Sie Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.



6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie **Fortsetzen**.
9. Überprüfen Sie die in der Vorlage enthaltenen Seitenparameter.
   Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.
10. Wählen Sie **Sieht gut aus**.
11. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
    Die erste Variante, die Sie erstellen, heißt standardmäßig **Standard**.
12. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.
13. **Wahlweise:** Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite (diese Variante) angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdown-Menüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.
14. Wählen **Sie Erstellen** aus, um Ihre Seite aus einer Vorlage zu erstellen.
    Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt **Seite und Varianten** Ihrer Experience angezeigt.
    Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Erstellt eine Seite aus einer Legacy-Vorlage

Verwenden Sie veraltete Seitenvorlagen, um eine Seitendefinition, z. B. eine Datensatz- oder Listenseite, für Seiten in Ihrem Arbeitsbereich oder Portal wiederzuverwenden.

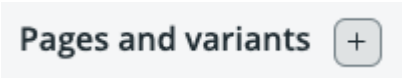
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie in einer UI Builder-Experience eine Seite aus einer veralteten Vorlage erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

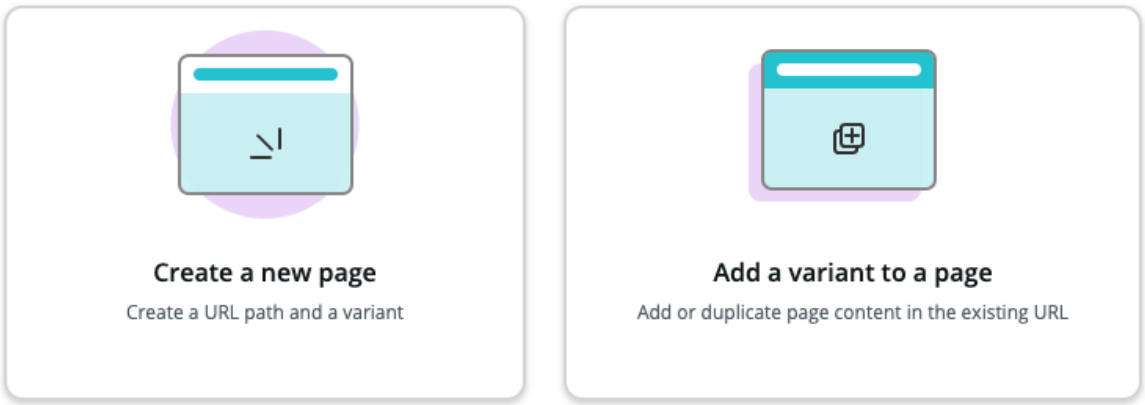
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

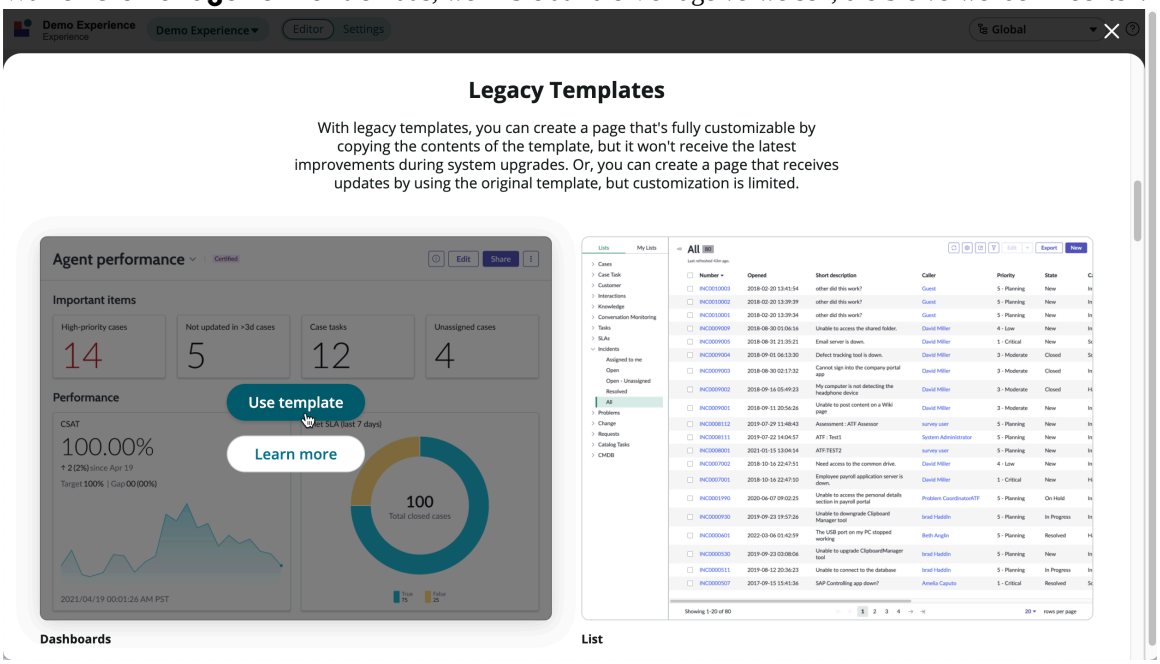
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



4. Wählen **Sie Neue Seite erstellen**.



5. Wählen **Sie Vorlage verwenden** aus, wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.

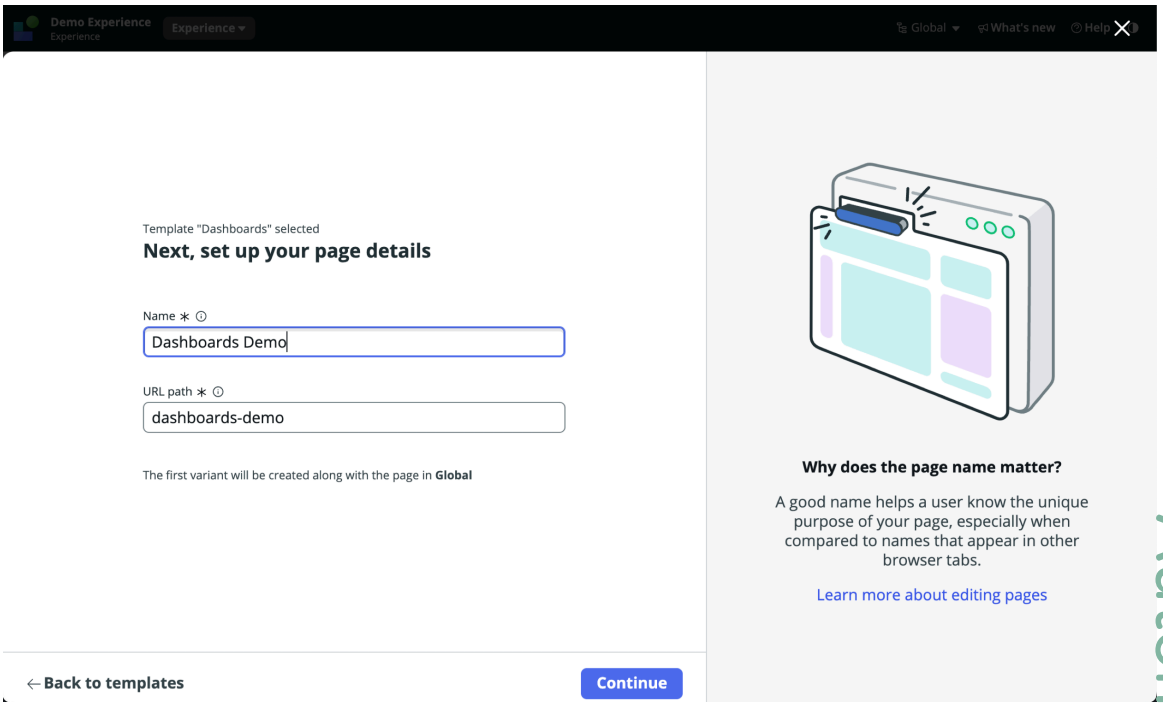


6. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
7. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

   Ein Standardpfad wird basierend auf Ihrem Seitennamen hinzugefügt. Sie können auch einen eigenen Pfad erstellen. Der Pfad ist erforderlich und muss eindeutig sein. Der Pfad kann Ziffern (0–9), Buchstaben (AZ, az) und einige Sonderzeichen („-“, „.“, „_“, „~“) enthalten, wobei die Wörter durch einen Schrägstrich oder getrennt werden Bindestrich. Die **URL-Vorschau** zeigt den Pfad Ihrer Seite an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

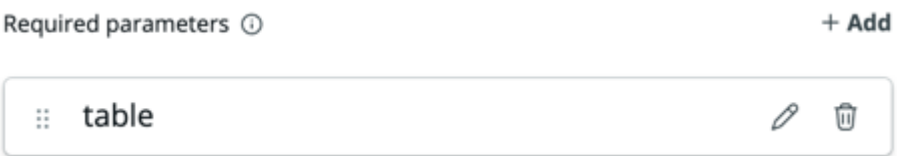


Hinweis:
Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Wählen Sie aus, wie Sie die Basisseitenvorlage verwenden möchten.
   Wählen **Sie Originalseite verwenden (Anpassung beschränkt)** aus, wenn Sie auf die Vorlage und ihre Daten verweisen möchten. Wählen Sie **Inhalte der Seite kopieren (vollständig angepasst)**, um den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren. Wenn Sie auf eine Seitenvorlage verweisen, wird Ihre Seite automatisch aktualisiert, wenn Sie ein Upgrade auf ein neues Release durchführen. Wenn Sie die Seitenvorlage kopieren, wird Ihre Seite nach dem Upgrade nicht aktualisiert.
9. Wählen Sie **Fortsetzen**.
10. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

    a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

    b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
    Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.



    Weitere Informationen zu erforderlichen und optionalen Seitenparametern finden Sie unter Seitenparameter hinzufügen auf der Developer-Website ServiceNow.

11. **Wahlweise:** Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

12. Wählen Sie **Sieht gut aus**.

13. Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
Das Formular fügt automatisch **Standard** zum Seitennamen hinzu.

14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link Zielgruppen in Plattform öffnen wählen, um eine zu erstellen.

15. **Wahlweise:** Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

(Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.

16. Wählen **Sie Erstellen** aus, um eine leere Seite zu erstellen.
Die von Ihnen erstellte Seite wird im Abschnitt **Seite und Varianten** Ihrer Experience angezeigt.
Wählen Sie **Editor** aus, um mit dem Hinzufügen von Komponenten zu Ihrer Seite zu beginnen. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Bearbeiten Sie eine Seite

Bearbeiten Sie eine Seite, um den Seitennamen, den Pfad und die Parameter zu ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Bearbeiten Sie die Seiteneinstellungen, um den Namen und Pfad Ihrer Seite zu ändern. Dies ist nützlich, wenn Sie entscheiden, dass der Name oder Pfad geändert werden soll, nachdem Sie die Seite erstellt haben. Wenn sich Ihre Seite in einem anderen Anwendungsbereich befindet, können Sie sie im ursprünglichen Umfang bearbeiten.

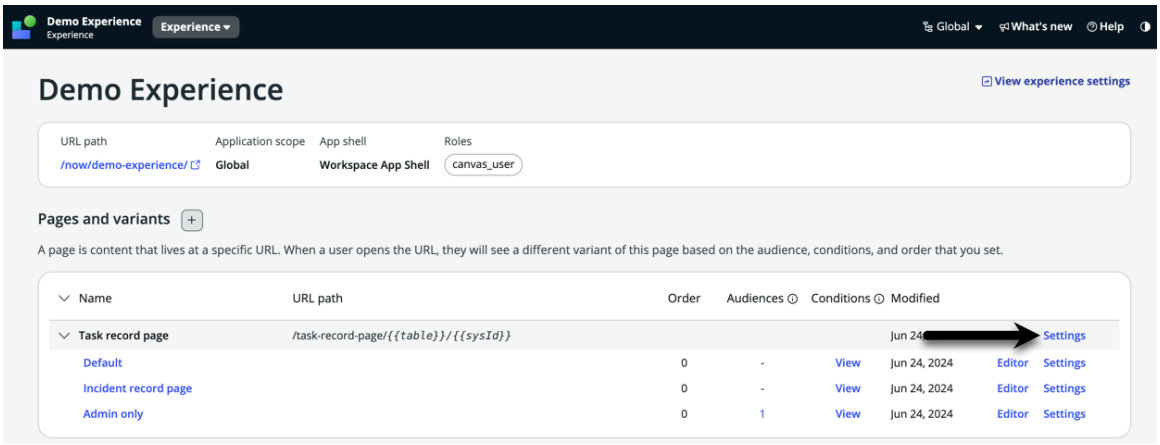
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

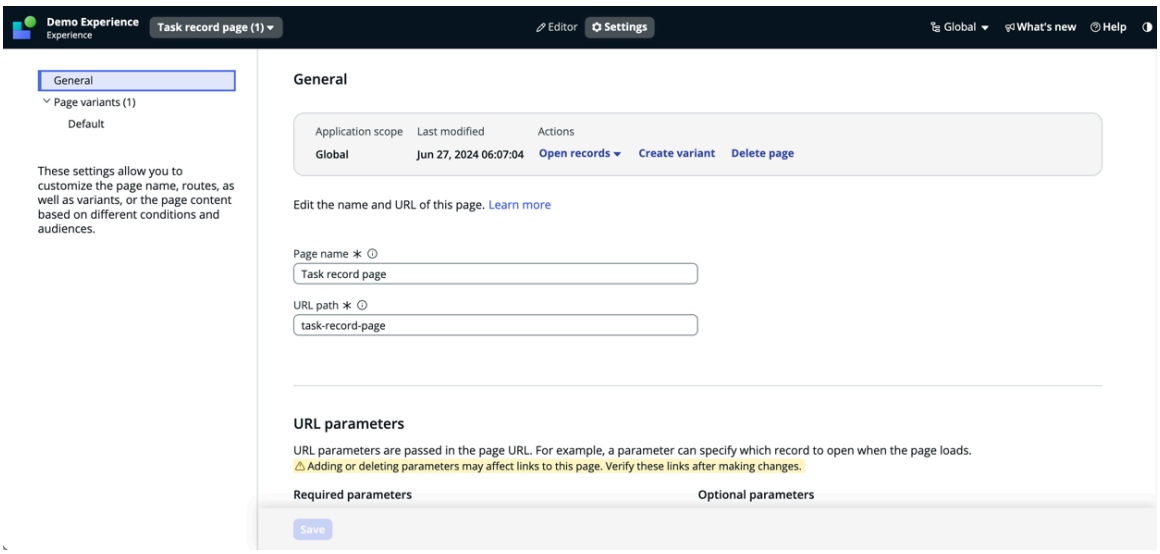
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



4. Im Fenster mit den Seiteneinstellungen können Sie den Namen, den Pfad und die Parameter Ihrer Seite ändern.

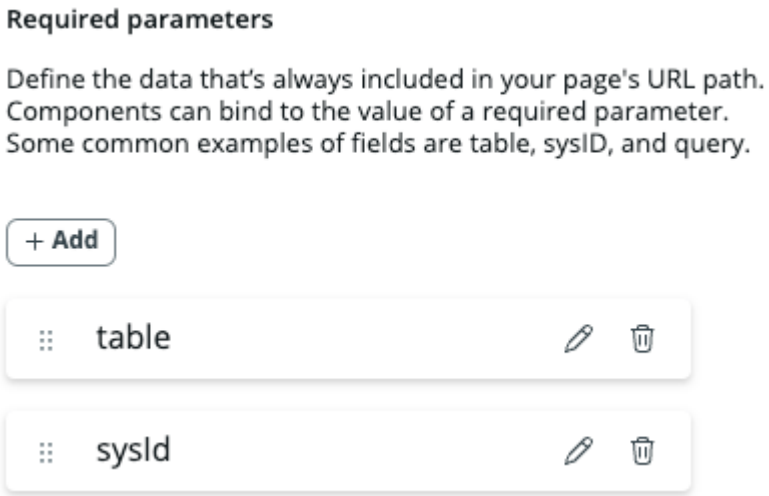


5. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seiten-URL die erforderlichen Parameter hinzu.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die erforderlichen Parameter für Ihre Seite ein.
   Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



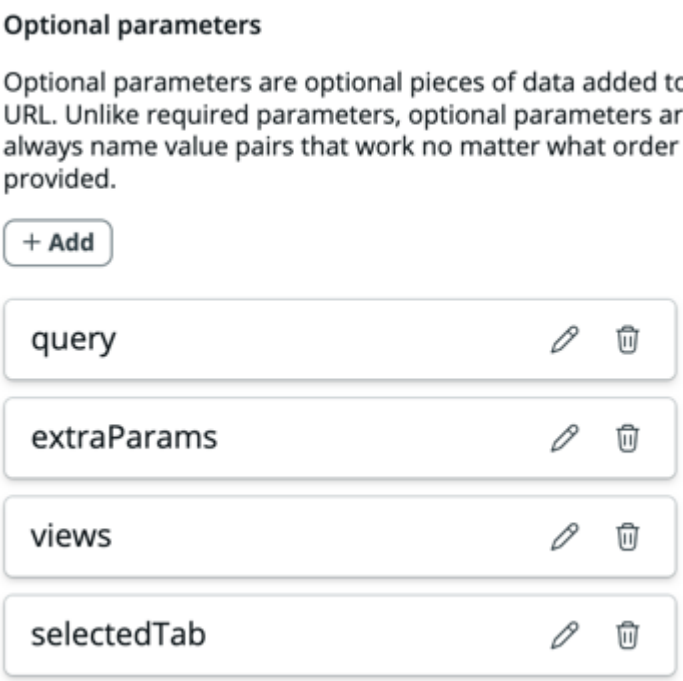
(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

6. **Wahlweise:** Fügen Sie optionale Datenelemente hinzu, die Sie der URL Ihrer Seite hinzufügen möchten.

   a. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

   b. Geben Sie die optionalen Parameter für Ihre Seite ein.
   Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.



(Optional)

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

7. Klicken Sie auf **Speichern**.

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite oder Seitenvariante eine oder mehrere Zielgruppen hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

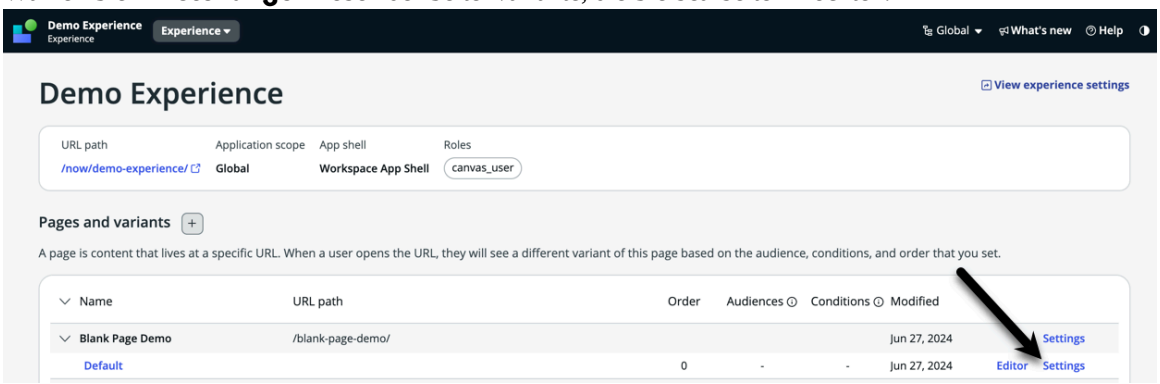
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

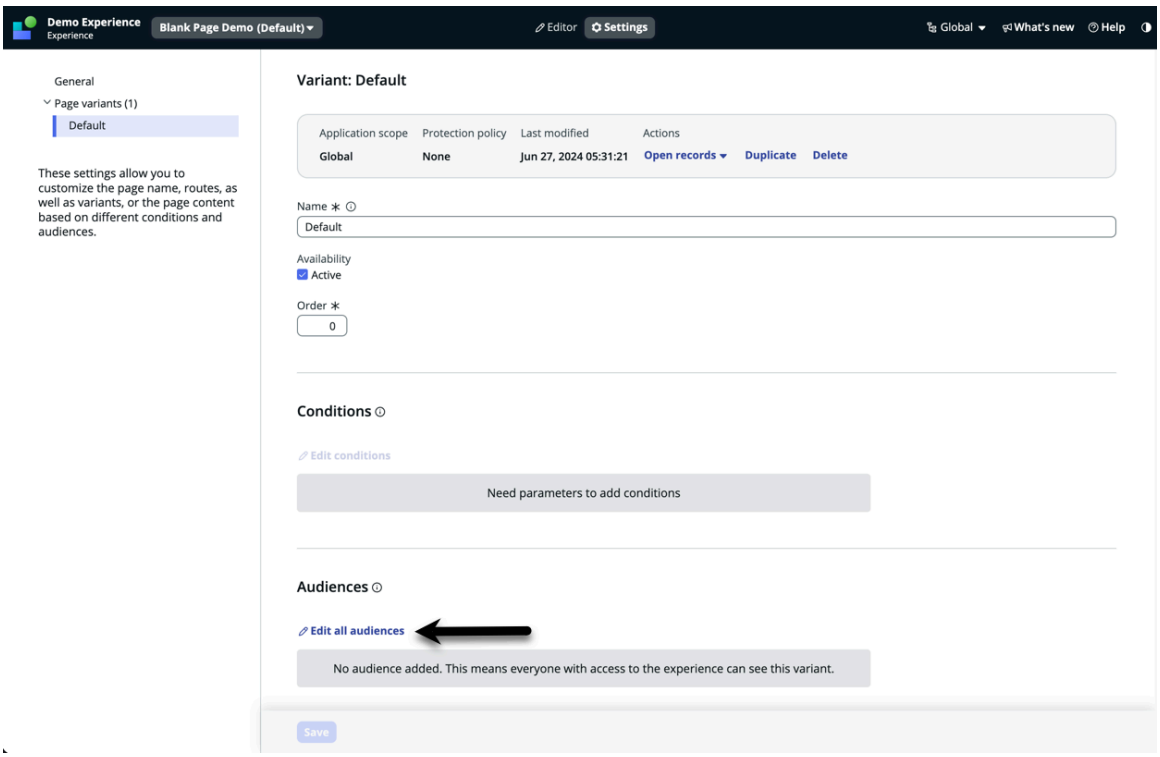
Die Eigenschaft *glide.ux.user_criteria_enabled* muss auf „ **true** “ festgelegt werden, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seitenvariante, die Sie bearbeiten möchten.



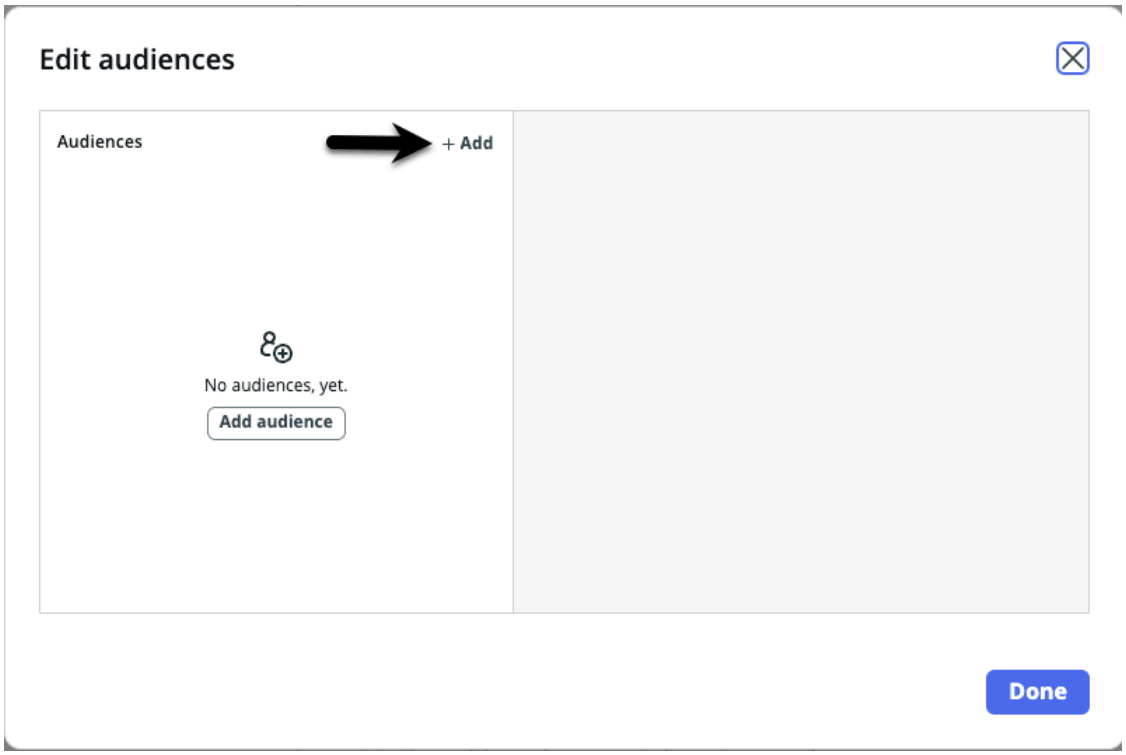
4. Wählen Sie im Fenster mit den Einstellungen für die Seitenvariante die **Option Alle Zielgruppen bearbeiten**aus.



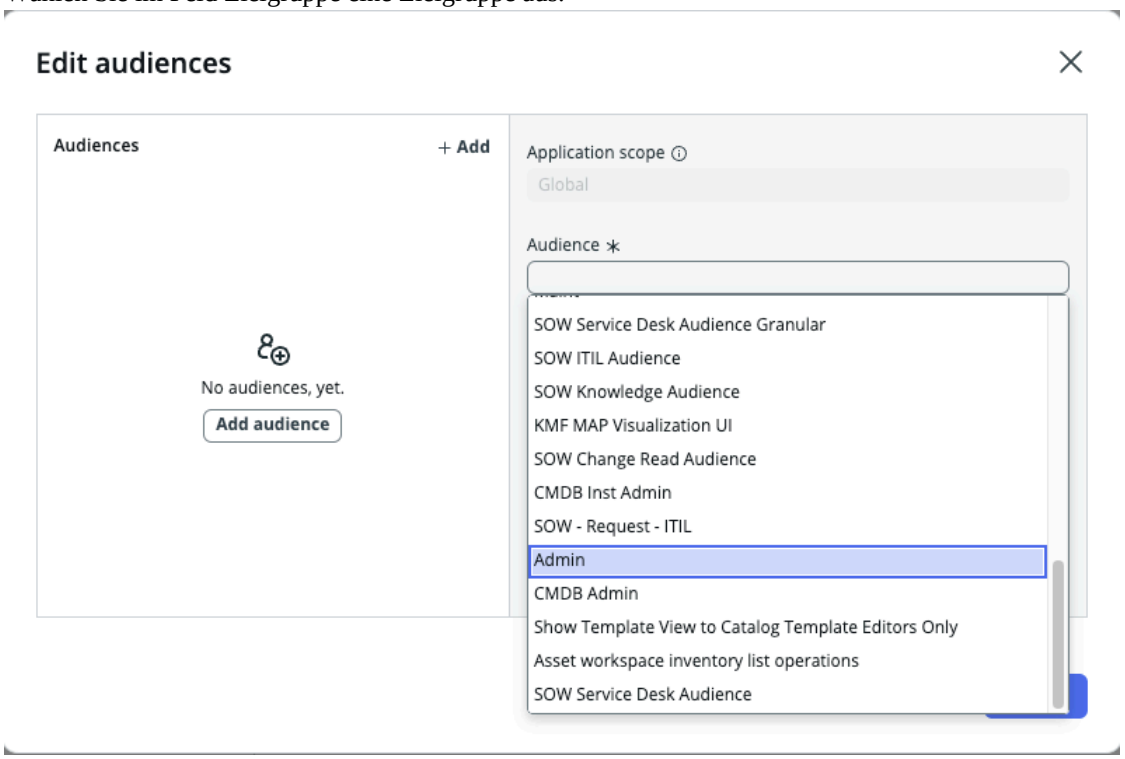
5. Klicken Sie auf **+ Hinzufügen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie im Feld Zielgruppe eine Zielgruppe aus.



Hinweis:
Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie den Link **Zielgruppen in Plattform öffnen** wählen, um eine zu erstellen.

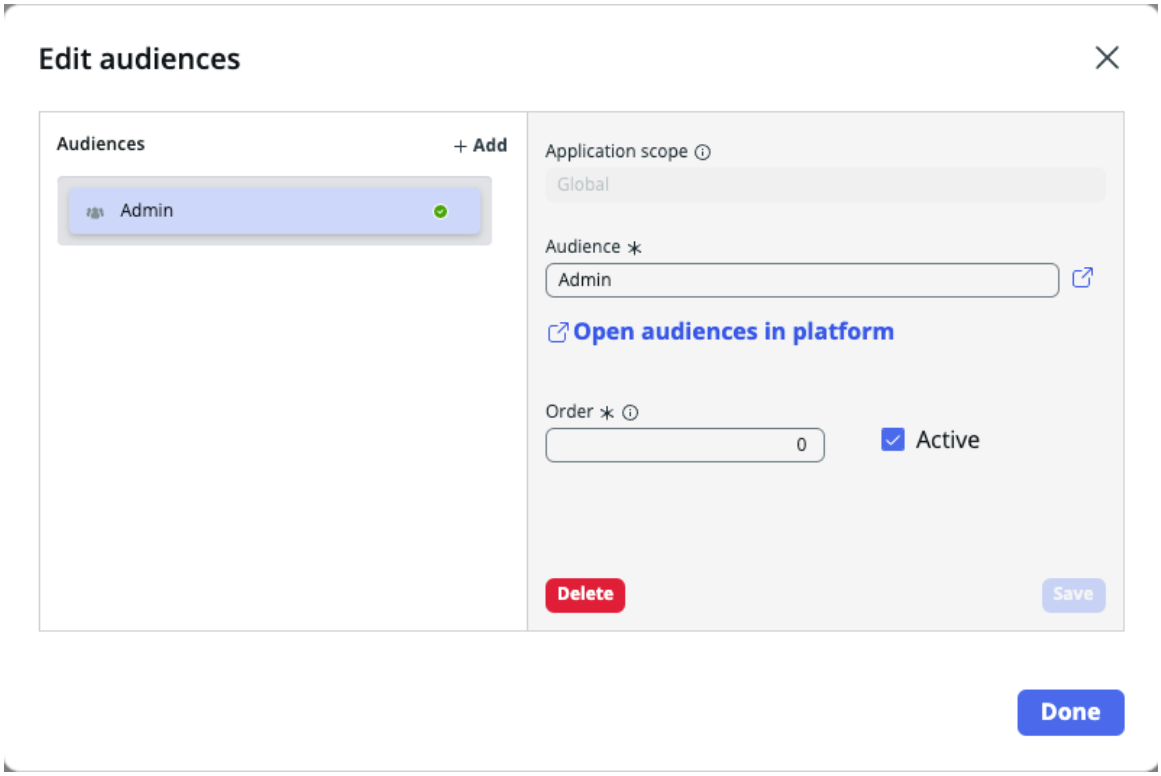
7. Legen Sie die Reihenfolge der Zielgruppen fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Um einer Zielgruppe eine höhere Priorität zuzuweisen, geben Sie eine niedrigere Zahl ein. Wenn ein Benutzer Teil mehrerer Zielgruppen ist, wird die Zielgruppe mit der höchsten Priorität verwendet.

8. Aktivieren Sie **Aktiv**, wenn Sie möchten, dass die Zielgruppe die Seite anzeigen kann.
9. Wählen Sie **Speichern**.
   Die Zielgruppe wird in der **Liste** Zielgruppen angezeigt.



10. Wählen Sie **Fertig**.

Aktivieren Sie die Anwenderkriterieneigenschaft

Aktivieren Sie die Eigenschaft „Benutzerkriterien“, um den Zugriff für Benutzer basierend auf Rolle, Abteilung, Gruppe, Standort oder Unternehmen in UI Builderzu konfigurieren.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **sys_properties.list**.
2. Wählen Sie die Eigenschaft `glide.ux.user_criteria_enabled` aus.
3. Geben Sie im Feld **Wert** den Wert **true** ein.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Nächste Maßnahme

Fügen Sie Ihren Seiten in UI BuilderZielgruppen hinzu. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder eine Zielgruppe hinzu.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testwerte auf einer Seite

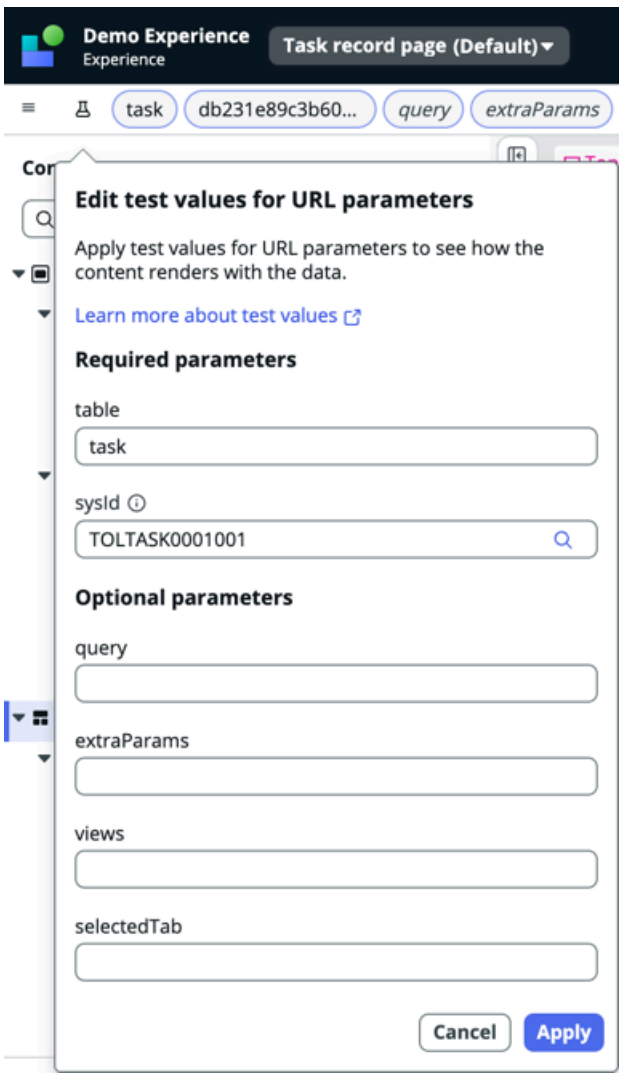
Fügen Sie Ihrer URL Testwerte hinzu, um Testdaten auf eine Seite zu bringen.

Verwenden Sie Testwerte, um Werte für erforderliche und optionale URL-Parameter anzugeben und Ihre Seite mit tatsächlichen Daten zu testen.

Testwerte sind wichtig, da Sie sie verwenden können, um das Verhalten Ihrer Seite zu simulieren, wenn die Seite ihre erforderlichen oder optionalen Parameter von der URL erhält. Eine UI Builder -URL ist nicht mit der URL identisch, wenn Sie eine Vorschau Ihrer Seite anzeigen. UI Builder benötigt also eine Möglichkeit zu simulieren, was mit der Seite während verschiedener Status der Vorschau-URL geschieht.

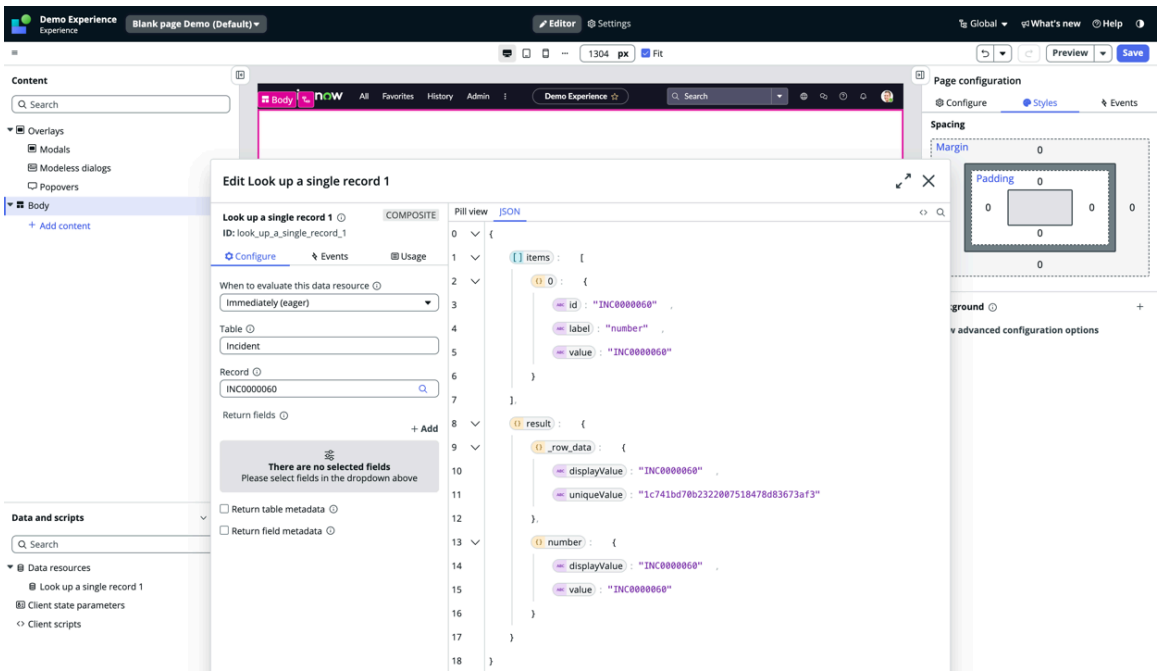
Angenommen, Sie erstellen eine Datensatzseite, auf der ein Formular für einen einzelnen Datensatz angezeigt wird. Damit die Datensatzseite geladen werden kann, muss auf der Seite Folgendes vorhanden sein: <table> und<sysId> in der URL, damit der richtige Datensatz abgerufen und angezeigt werden kann. Ein UI Buildermüssen Sie Testwerte für die Tabelle und sys_id angeben, damit Sie sehen können, wie die Seite in der Vorschau angezeigt wird.

Um Testwerte zum Anzeigen von Daten zu erhalten, fügen Sie eine Datenressource hinzu, und konfigurieren Sie dann die Datenressource so, dass ein Datensatz an den Testwert in der URL gebunden wird. Sie können beispielsweise `Incident` als Testwert hinzufügen.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie dann eine Datenressource mit dem Namen **„Datensatz suchen“**hinzu. Binden Sie im **Feld Tabelle**den Incident-Testwert dynamisch an eine Tabelle `context.props.table` (siehe folgende Abbildung).



Seitenvariante erstellen

Eine Seitenvariante in UI Builder ist eine Variation einer Seite, die im gleichen Pfad vorhanden ist und verschiedene Zielgruppen anhand von Anwenderkriterien anspricht.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie eine Seitenvariante erstellen.

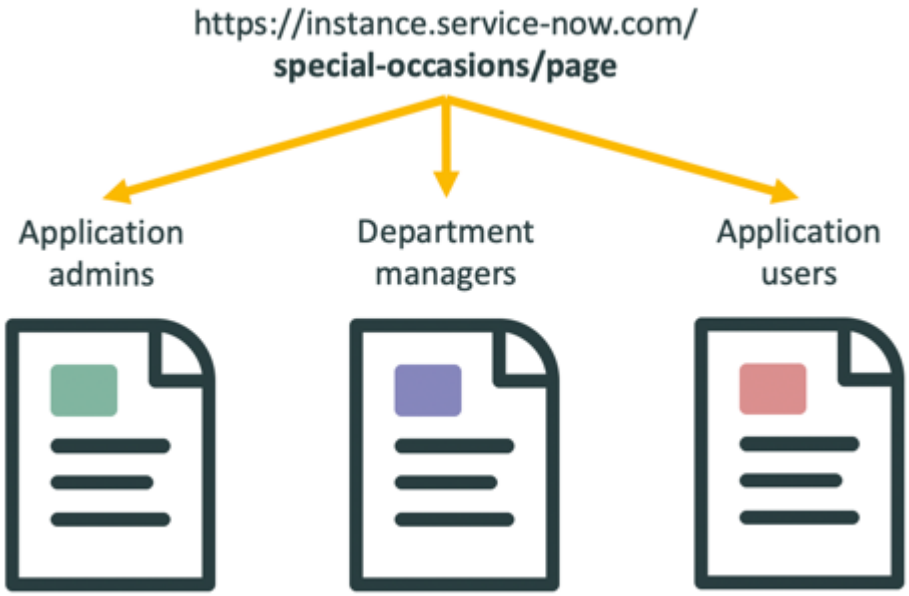
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erfahren Sie, wie Sie eine Seitenvariante in UI Buildererstellen. Eine Seitenvariante basiert auf Ihrer Seite mit Inhalten, die sich an eine andere Zielgruppe richten. Sie können beispielsweise eine Homepage für Service Desk-Mitarbeiter und eine Variante dieser Seite für Manager dieser Service Desk-Mitarbeiter erstellen. Die Variante ist unter derselben URL vorhanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



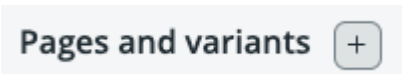
- Wenn ein Mitglied der Zielgruppe der Anwendungsadministratoren auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Benutzer eine Version der Seite mit anwendungsadministratorspezifischen Details angezeigt, z. B. Anwendungsmetriken und Nutzungsdetails. Für die Anwendung „Besondere Anlässe“ wird auf der Seite angezeigt, wie viele Benutzer Geburtstage und Arbeitsjubiläe haben und wie viele nicht. Auf der Seite wird auch angezeigt, wie viele Probleme mit besonderen Anlässen gemeldet wurden.

- Wenn jemand, der Teil der Zielgruppe der Abteilungsmanager ist, auf die Seiten-URL zugreift, sieht der Benutzer abteilungsbezogene Informationen für die Anwendung, z. B. Personen in ihrer Abteilung mit bevorstehenden Geburts- oder Arbeitsjubiläen und ob diese Personen mit ihrem Sonderfall einverstanden sind freigegebene Anlässe.

- Wenn ein Mitglied der Zielgruppe der Anwendungsbenutzer auf die Seiten-URL zugreift, wird dem Anwender eine anwenderspezifische Version der Seite mit den jeweiligen besonderen Anlässen angezeigt. Dadurch kann er konfigurieren, ob andere ihre besonderen Anlässe sehen sollen.

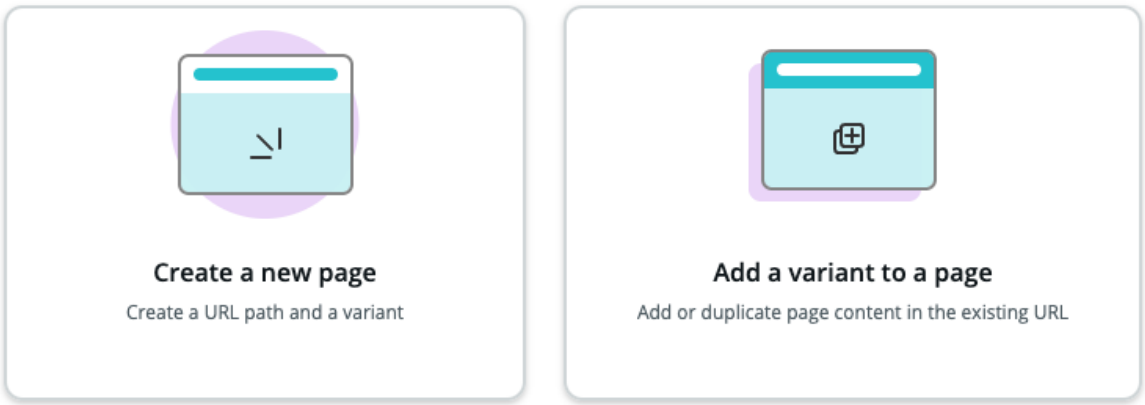
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seite, für die Sie eine Variante erstellen möchten.
3. Wählen Sie im Abschnitt **Seiten und Varianten** das Symbol **+** aus.



4. Wählen **Sie Variante zu Seite hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **+ Variante hinzufügen**.

6. Klicken Sie **stattdessen auf Von Grund auf neu erstellen,** oder wählen **Sie Vorlage verwenden,** wenn Sie auf die Vorlage verweisen, die Sie verwenden möchten.
7. Geben Sie einen Namen für die Variantenseite ein.

   Der Name kann Ihrem Seitennamen ähneln oder einem beliebigen Namen.

   Hinweis:
   Als Anwendungsbereich wird standardmäßig der Bereich verwendet, in dem sich der Benutzer innerhalb von Now Platform® befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

8. Geben Sie eine oder mehrere Zielgruppen für Ihre Variantenseite an, indem **Sie Zielgruppe**hinzufügen auswählen.
   Die Zielgruppe ist wichtig, damit Sie Ihre Seitenvariante einer bestimmten Rolle oder Gruppe zuweisen können. Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, erstellen Sie eine, indem Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen**anzeigen und dann **Neu**auswählen.
9. Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

   Weitere Informationen zum Deklarieren von Bedingungen finden Sie unter Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante. Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.

10. Wenn Sie eine Seite von Grund auf neu erstellen, wählen Sie „ **Fortsetzen** “ und dann die Option „ **Reaktionsfähig** “ erstellen (Standard).
11. Klicken Sie auf **Erstellen**, um Ihre Seitenvariante zu erstellen.

Einstellungen für Seitenvariante bearbeiten

Bearbeiten Sie die Einstellungen für Seitenvarianten, um zusätzliche Kriterien hinzuzufügen und zu bestimmen, wann die Seitenvariante Anwendern angezeigt wird.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

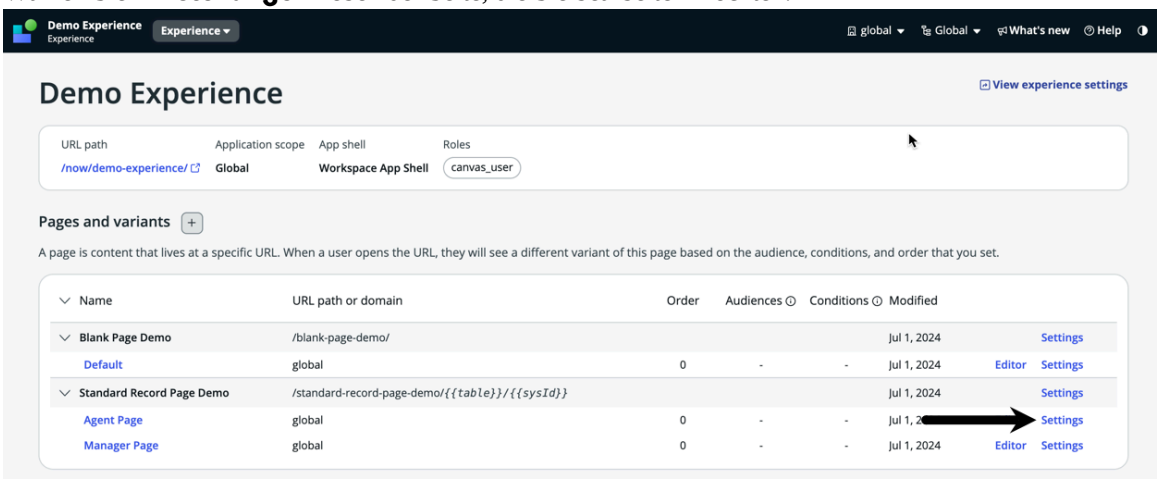
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Passen Sie die Einstellungen für Seitenvarianten an, um festzulegen, wer die Seitenvariante sieht. Sie können Zielgruppen hinzufügen und entfernen sowie Bedingungen bearbeiten, um zu bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Bedingungen können nur die aufgelisteten Parameter auswerten. Bedingungen basieren auf dem Festlegen einer Reihenfolge und dem Hinzufügen einer Abfragezeichenfolge, die die Kriterien festlegt, die erfüllt sein müssen, damit die Seitenvariante angezeigt wird. Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge. Die folgende Aufgabe zeigt, wie Sie die Variantenbedingungen und die Reihenfolge festlegen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie die Experience mit der Seitenvariante, die Sie bearbeiten möchten.
3. Wählen Sie **Einstellungen** neben der Seite, die Sie bearbeiten möchten.

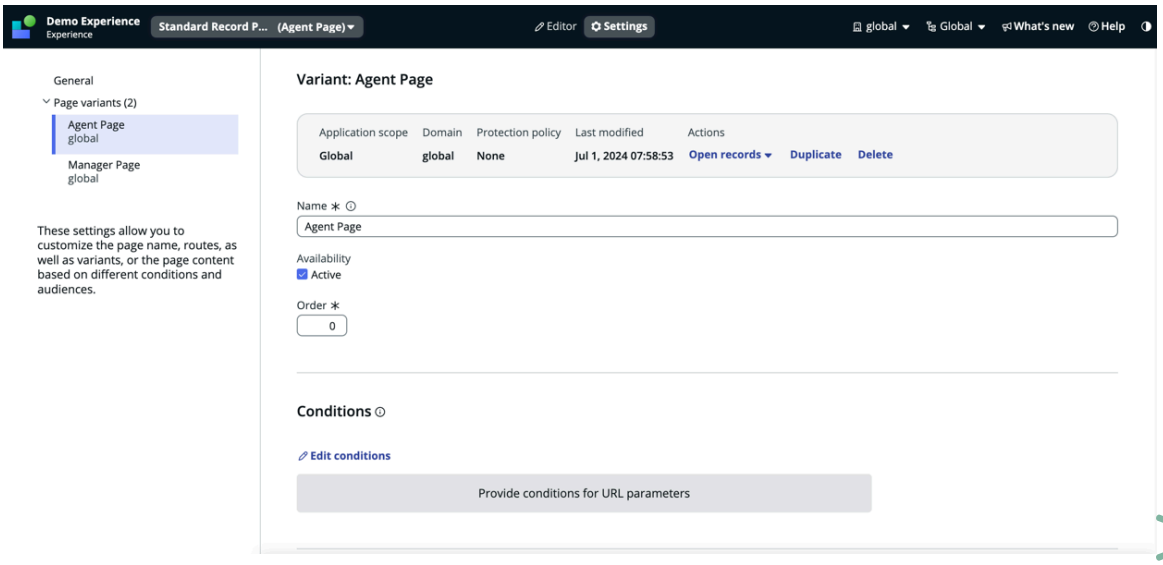


4. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für die Seitenvariante ein.
Verfügbarkeit	Wählen Sie **Aktiv** aus, um die Seitenvariante für die ausgewählte Zielgruppe sichtbar zu machen.
Bestellung	Fügen Sie eine Reihenfolge für die Bedingung im Feld **Reihenfolge** hinzu. Möglicherweise möchten Sie, dass bestimmte Bedingungen eine höhere Priorität haben als andere. Je geringer die Zahl ist, desto höher ist die Priorität.
Bedingungen	Legen Sie die Regeln für die Anzeige Ihrer Seiten fest. Weitere Informationen finden Sie unter Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante.
Zielgruppen	Fügen Sie Zielgruppen für die Seitenvariante hinzu, oder entfernen Sie sie. Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Steuern Sie die Bedingungen für eine Seitenvariante

Legen Sie die Bedingungen fest, und verwalten Sie die Kriterien, die bestimmen, wann eine Seitenvariante angezeigt wird. Mit den UI Builder Seitenvarianten können Sie verschiedene Versionen einer Seite erstellen, um Inhalte für eine bestimmte Zielgruppe anzupassen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie mehrere Seitenvarianten haben, die alle dieselben Bedingungen aufweisen, richten sich die Varianten nach der Einstellung für die Reihenfolge.

Prozedur

1. Erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen finden Sie unter Seitenvariante erstellen.
2. Legen Sie die Bedingungen für eine neue Variante fest.

   In diesem Beispiel konfigurieren Sie eine Seitenvariante, die angezeigt wird, wenn Sie einen Datensatz aus der Aufgabentabelle öffnen.

   a. Wählen Sie im Bildschirm „ **Erste** Vorlage auswählen“ die **Standarddatensatzvorlage** aus, und wählen **Sie Vorlage verwenden**aus.

   Hinweis:
   Bedingungen können nur Parameter auswerten, die hinzugefügt wurden. In diesem Beispiel enthält die **Standard-Datensatzvorlage** die Parameter `table` und `sys_id`.

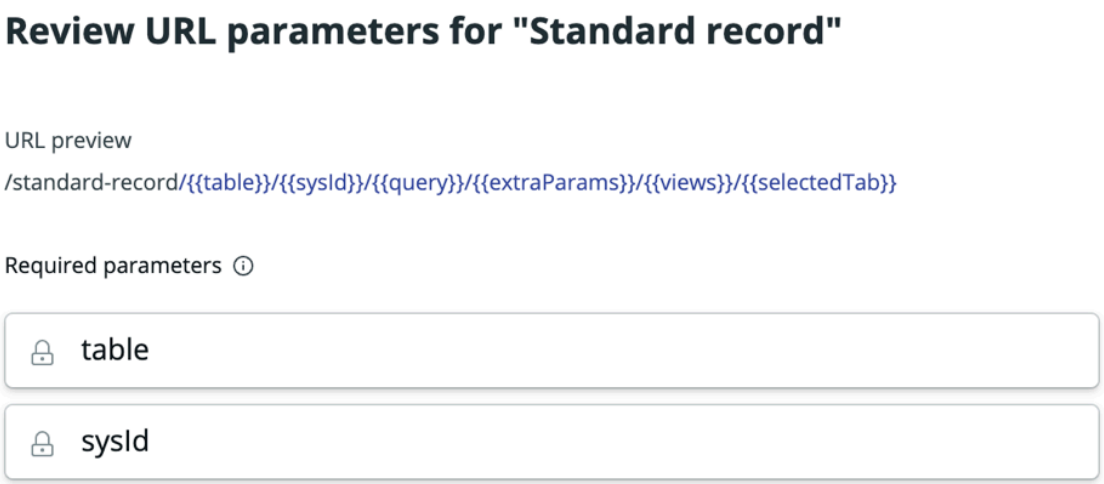
   b. Geben Sie einen Namen für Ihre Seite ein, und wählen **Sie Fortfahren**.

   c. Überprüfen Sie die URL-Parameter, und wählen Sie **Sieht gut aus**.

   Beachten Sie, dass `table` und `sysId` als erforderliche Parameter hinzugefügt werden, die in der URL-Vorschau angezeigt werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Geben Sie im Bildschirm **Tell us about your variante** (Erzählen Sie uns von Ihrer Variante) einen Namen für Ihre Variante ein.

e. Füllen Sie die Felder im Formularabschnitt aus.

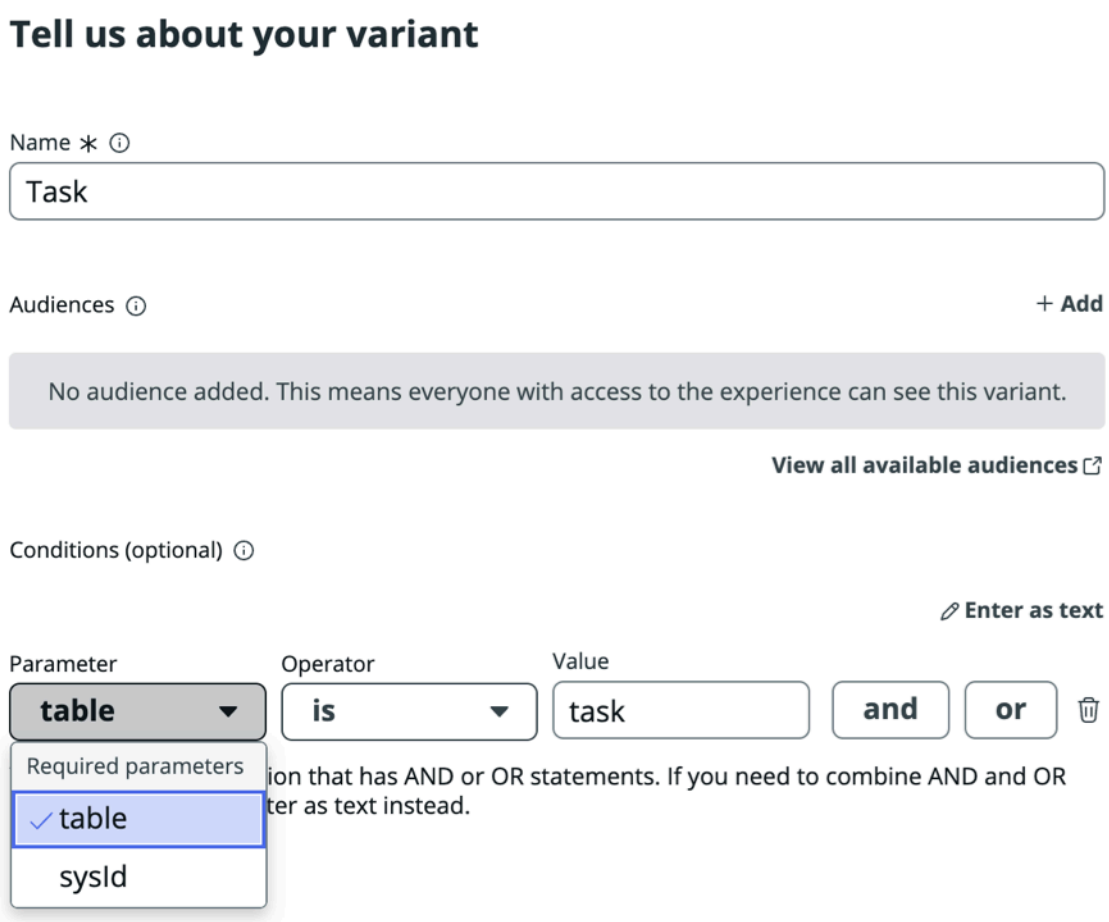
Formularabschnitt „Variantenbedingung“.

Feld	Beschreibung	Beispiel
Parameter	Aspekt oder Attribut, den bzw. das Sie überprüfen möchten.	*table*, *sys_id* **Hinweis:** Bedingungen können nur die hinzugefügten Parameter auswerten. Bedingungen, die für Unterseiten geschrieben wurden, erben jedoch zusätzliche Ausgaben von den übergeordneten Seiten-Controllern, wodurch eine größere Auswahl an Parameteroptionen bereitgestellt wird.
Operator	Die Regel, die den Parameter mit dem Wert vergleicht. Hier erfahren Sie, wie der Vergleich durchgeführt wird.	**ist**, **ist nicht**, **beginnt mit**
Wert	Die Zahlen-, Text- oder Optionseingabe, die Sie mit dem Parameter vergleichen möchten.	„Incident“, „12345“, „Aktiv“, „Change-Anforderung“

Hinweis:
Die Parameter *table* und *sysId* sind verfügbare Optionen für das Feld **Parameter**, da sie erforderliche Parameter als Teil der **Standard-Datensatzvorlage** sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Erstellen** aus.

3. Überprüfen Sie die für Ihre Variante erstellten Bedingungen.

a. Suchen Sie in der Experience-Ansicht die Variante, für die Sie die Bedingungen anzeigen möchten.

b. Wählen Sie die Schaltfläche **Ansicht** aus, um die für diese Variante festgelegten Bedingungen anzuzeigen.

4. Bearbeiten Sie die vorhandenen Bedingungen für Ihre Variante.

a. Suchen Sie in der Experience-Ansicht die Variante, für die Sie die Bedingungen bearbeiten möchten.

b. Wählen Sie **Einstellungen aus**.

c. Wählen Sie unter Bedingungen die **Option Bedingungen bearbeiten aus**.

Die zuvor festgelegte Bedingung wird angezeigt. Sie können diese Felder aktualisieren.

d. Wählen Sie im Bildschirm **Variantenbedingungen bearbeiten** neben der Bedingung die Schaltflächen **und**(Schaltfläche mit der and) **oder**(Schaltfläche mit der or), um eine weitere Bedingung hinzuzufügen und die Kriterien anzugeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

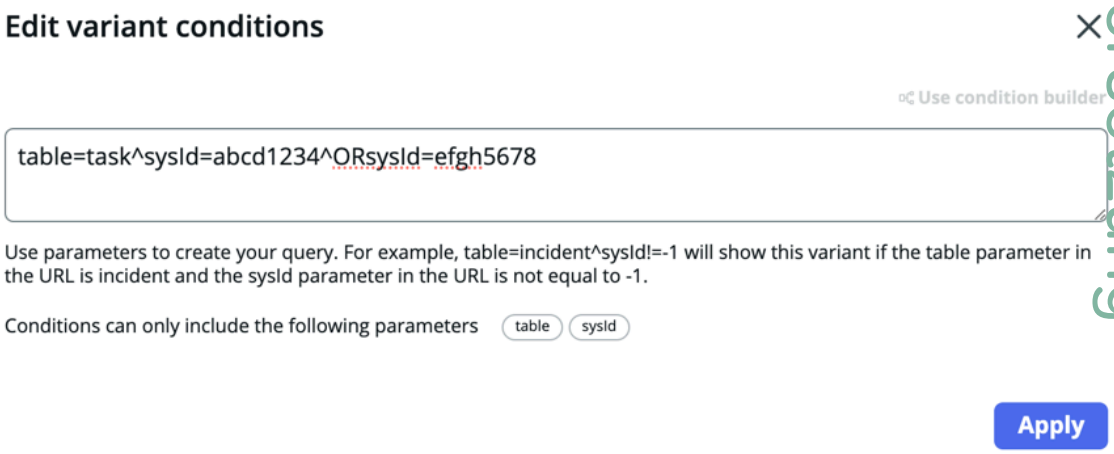
Indem Sie beispielsweise die folgende **UND-** Bedingung (**[sysId] [ist]** [abcd1234]) hinzufügen, konfigurieren Sie die Seitenvariante, die angezeigt werden soll, wenn Sie aus der Aufgabentabelle auf einen Datensatz mit der sys_id abcd1234 zugreifen.

Hinweis:
Sie können **UND-** oder **ODER** -Bedingungen hinzufügen. Um beide Typen zu kombinieren, müssen Sie eine codierte Abfrage schreiben.

e. **Wahlweise:** Wählen **Sie die Eingabetaste als Text** aus, um eine codierte Abfrage zu schreiben, die die Kriterien angibt.

(Optional) Auf dem Bildschirm **Variantenbedingungen bearbeiten** wird das Feld „Codierte Abfrage“ angezeigt, in dem die zuvor von Ihnen festgelegten Bedingungen in codierter Abfrageform angezeigt werden: table=task^sysId=abcd1234.

Indem Sie beispielsweise die folgende ODER-Bedingung (^ORsysId=efagh5678) hinzufügen, legen Sie die Seitenvariante fest, die angezeigt werden soll, wenn Sie aus der Aufgabentabelle auf einen Datensatz mit der sys_id entweder abcd1234 oder efagh5678 zugreifen. Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.



Responsive Authoring

Verwenden Sie reaktionsfähiges Authoring, um UI Builder -Seiten zu erstellen, die sich reibungslos an verschiedene Formfaktoren (Größen) wie Desktop, Tablet und Mobilgerät anpassen lassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Responsive Authoring in UI Builder

Responsive Authoring ermöglicht Ihnen das Erstellen von Seiten, die bei jedem Formfaktor gut aussehen und ordnungsgemäß funktionieren, sodass Anwender leichter mit dem Inhalt interagieren können. Beispielsweise kann eine Seite, die bei der Anzeige auf einem Laptop drei Spalten enthält, für kleinere Bildschirme zu einer einzelnen Spalte angepasst werden.

UI Builder bietet derzeit drei Standardformfaktoren an:

- Desktop (1281 Pixel bis unendlich)
- Tablet (1280 Pixel und kleiner)
- Mobil (500 Pixel bis null)

Zusätzlich zu diesen Formfaktoren können Sie bis zu drei zusätzliche anwenderdefinierte Haltepunkte (Breiten) erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen Haltepunkt für die reaktionsfähige Dokumenterstellung.

Es gibt verschiedene Techniken zum Bearbeiten von Seiten, sodass sie bei verschiedenen Formfaktoren verwendet werden können. Verwenden Sie eine der folgenden Optionen:

- Komponenten ein- oder ausblenden
- Ändern Sie die Komponentenkonfiguration
- Bearbeiten Sie Stile
- Ordnen Sie das Layout neu an

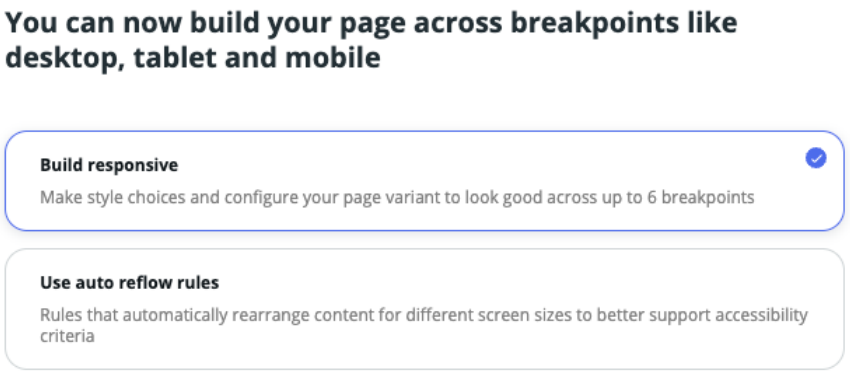
Responsive Authoring und Reflow

Ab Xanadu Store-Release 1 ist Responsive Authoring nur verfügbar, wenn UI Builder -Seiten von Grund auf neu erstellt werden. Responsive Authoring ist für vorhandene Seiten oder Seiten, die mit einer Vorlage erstellt wurden, nicht verfügbar. Diese Seitentypen verwenden weiterhin das vorhandene, standardmäßige Reflow-Modell, um die Seiten für verschiedene Bildschirmbreiten anzupassen.

Reflow wandelt Seitenlayouts automatisch ohne Verlust von Inhalt oder Funktionalität in eine vertikale, gestapelte Ansicht um, wenn Anwender den Browserzoom auf 400 % erhöhen. Diese Anpassung hilft Anwendern mit eingeschränktem Sehen oder Anwendern, die aufgrund von Monitorgröße, Gerätetyp, schlechter Beleuchtung oder anderen Situationen Probleme beim Anzeigen von Webinhalten in einem Browser haben.

Alle vorhandenen Seiten, die mit Vorlagen oder von Grund auf neu erstellt wurden, verwenden den automatischen Umbruch. Wenn Sie jetzt in UI BuilderSeiten von Grund auf neu erstellen, zeigt Ihnen ein zusätzlicher Schritt, dass Responsive Authoring standardmäßig ausgewählt ist. Sie können stattdessen Reflow verwenden, indem **Sie Regeln für automatischen Umbruch**verwenden auswählen. Mit der reaktionsfähigen Authoring-Option haben Sie jedoch mehr Kontrolle über die Funktionsweise von Seiten und das Aussehen unterschiedlicher Formfaktoren. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Umbruch finden Sie unter Reflow for Configurable Workspace.

Eine Liste der UI Builder -Komponenten, die den Umbruch unterstützen, finden Sie im Abschnitt **Unterstützung für Umbruch** in den Versionshinweisen zu Next Experience-Komponenten.

Anwendung und Kaskadierung von Changes

Alle an einem Formfaktor vorgenommenen Änderungen werden automatisch auf alle kleineren Formfaktoren angewendet. Beispiel: Alle am Tablet vorgenommenen Änderungen gelten sowohl für das Tablet als auch für das Mobilgerät. Wenn Sie dann jedoch Änderungen am mobilen Formfaktor vornehmen, überschreibt dies die kaskadierenden Einstellungen des Tablet-Formfaktors. Mit dieser kaskadierenden Funktionalität können Sie für jeden kleineren Formfaktor bestimmte Änderungen vornehmen, damit die Seite gut aussieht und funktioniert.

Hinweis:
Änderungen kaskadieren nicht bis zu größeren Größen. Beispielsweise werden an einem Tablet vorgenommene Änderungen nicht auf den Desktop angewendet.

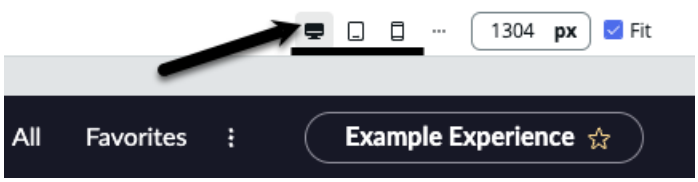
Responsive Authoring und Controller

Wenn Sie einer Seite einen Controller hinzufügen, sind die Controller-Eigenschaften global und können nicht pro Formfaktor festgelegt werden. Weitere Informationen zu Controllern finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

Responsive Authoring beim Erstellen von Seiten verwenden

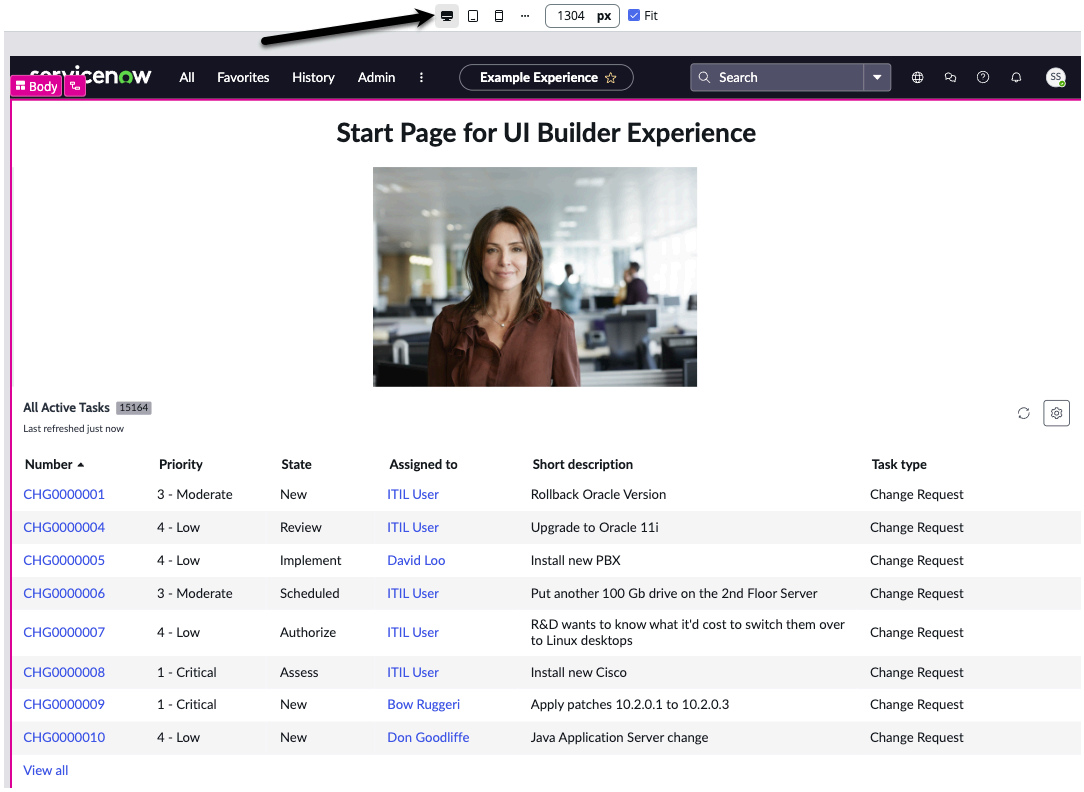
Erstellen Sie beim Erstellen von Seiten maßgeschneiderte Designs, um das Erscheinungsbild für verschiedene Formfaktoren zu steuern.

Standardmäßig erstellen Sie in der Phase Seiten für den Desktop (1281 Pixel bis unendlich). Sie können jederzeit ein anderes Symbol auswählen, um die Seite in der Phase mit einem anderen Formfaktor anzuzeigen, z. B. als Tablet oder Mobilgerät. Bearbeiten Sie die Seite bei Bedarf so, dass sie dem neuen Formfaktor entsprechend angezeigt wird.

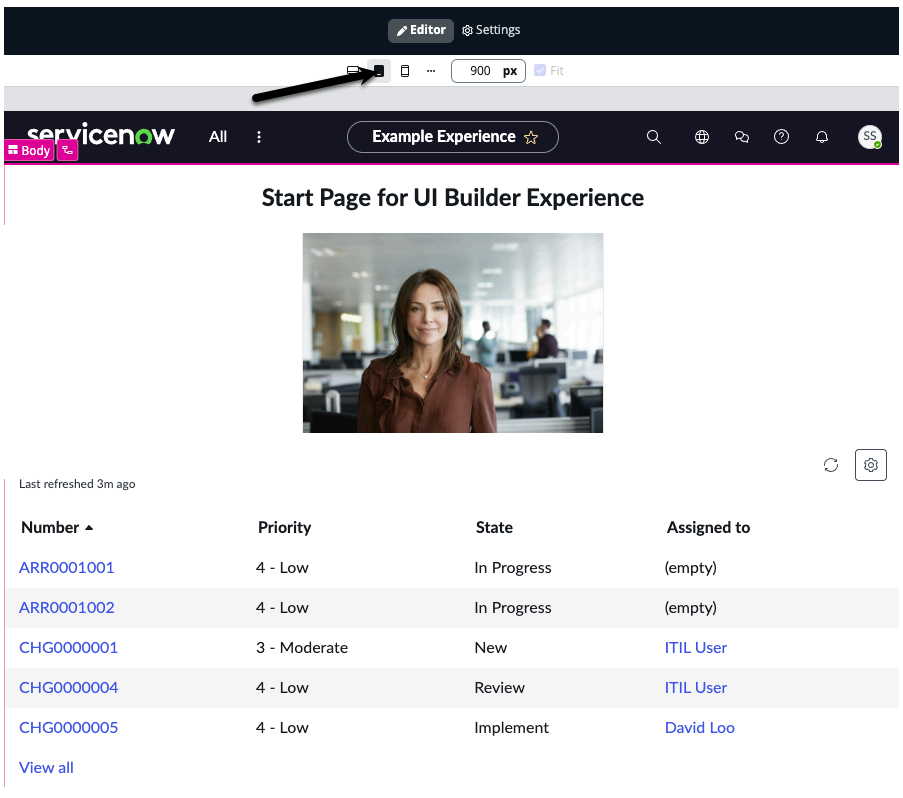


So sieht eine Beispielseite im Desktop-Formfaktor aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



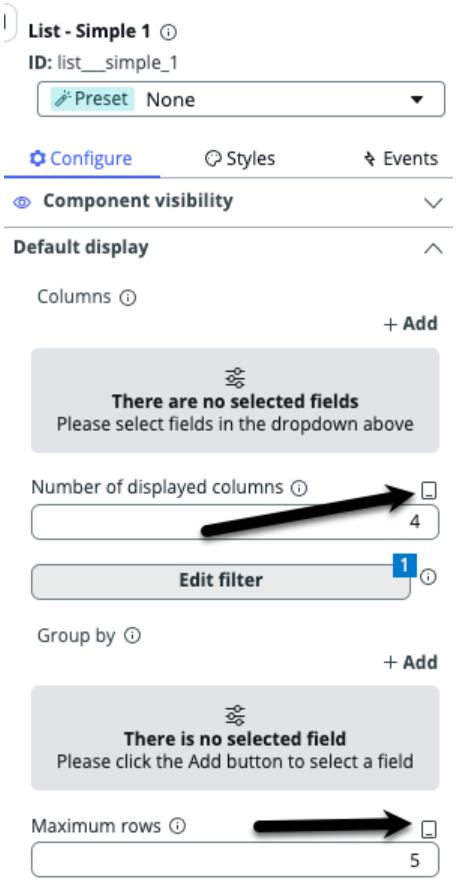
Hier ist dieselbe Seite, die für den Tablet-Formfaktor angepasst wurde.



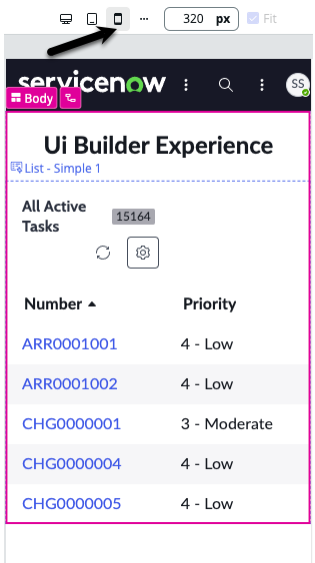
Beim Tablet wurden die Überschriften- und Bildkomponenten verkleinert. Die Konfiguration der einfachen Listenkomponente wurde so bearbeitet, dass vier Spalten anstelle von sechs angezeigt werden, und die maximale Anzahl von Zeilen wurde auf 5 festgelegt. Beim Bearbeiten einer Komponente für einen Formfaktor werden die Felder, die sich geändert haben, mit einem kaskadierenden Symbol für diesen Formfaktor markiert (in diesem Fall

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tablet). Über das Symbol können Sie die Unterschiede zwischen den Formfaktoren für eine bestimmte Seite einfach bestimmen.



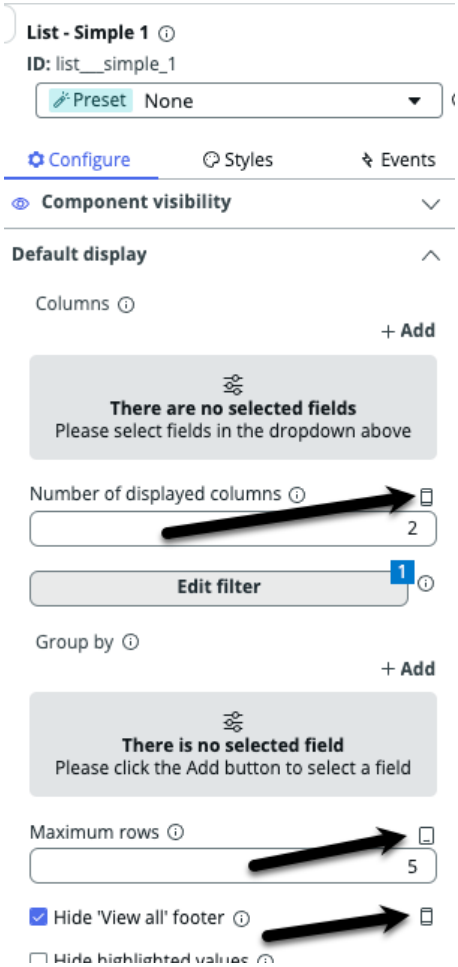
Hier ist dieselbe Seite, die für den mobilen Formfaktor angepasst wurde.



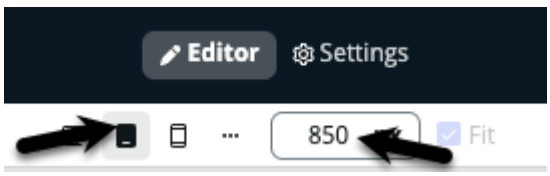
Die Anzahl der Wörter in der Überschrift wurde reduziert, und die Bildkomponente wurde ausgeblendet. Die Konfiguration der einfachen Listenkomponente wurde so bearbeitet, dass zwei statt vier Spalten angezeigt werden, und die Option zum Ausblenden der Fußzeilenoption „Alle anzeigen“ wurde ausgewählt. Neben den beiden speziell für Mobilgeräte angepassten Feldern ist ein kaskadierendes Symbol für Mobilgeräte zu sehen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Feld **Maximale Zeilen** behält weiterhin das kaskadierende Tablet-Symbol bei, da dieses Feld die Tablet-Einstellung erbt und nicht für Mobilgeräte angepasst wurde.



Zusätzlich zu den Standardformfaktoren in der Editoransicht können Sie jederzeit manuell eine Zahl in das Pixelfeld eingeben. Die Phase wird je nach Bereich an den nächstgelegenen Formfaktor angepasst. Wenn Sie beispielsweise 850 Pixel eingeben, wird die Phase an den Formfaktor des Tablets angepasst, da der Bereich zwischen 1280 und 501 Pixel definiert ist.



Hinweis:
Formfaktoren und die Möglichkeit zur Eingabe einer Pixelbreite sind auch bei der Vorschau einer Seite verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können.

Anpassung der Transparenz von Komponenten beim reaktionsfähigen Authoring

Erfahren Sie beim Erstellen von Seiten mit Responsive Authoring für verschiedene Formfaktoren, wie Sie Komponenten ein- oder ausblenden, indem Sie die Schritte zum Ausblenden eines Bildes in der Mobile-Größe ausführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Eine Methode zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit einer Seite besteht darin, Komponenten auszublenden oder eine andere Komponente über Haltepunkte hinweg anzuzeigen. Es gibt zahllose Möglichkeiten, die Transparenz von Komponenten zu nutzen. Einige Beispiele sind:

- Verwenden Sie mehrere Schaltflächenkomponenten horizontal am oberen Rand einer Seite für die Desktop- und Tablet-Größe. Bei der mobilen Größe blenden Sie die Schaltflächen aus und zeigen die Dropdown-Komponente an.
- Verwenden Sie eine kleinere Schaltflächengröße für die Mobile-Größe, aber überprüfen Sie, ob die Schaltflächen groß genug sind, damit Anwender sie mit dem Daumen drücken können. Erwägen Sie, die Platzierung der Schaltflächen auch für Mobilgeräte zu ändern.
- Verwenden Sie Bilder auf Desktop- und Tablet-Seiten, blenden Sie jedoch Bilder, insbesondere größere, auf Mobilgeräten aus.

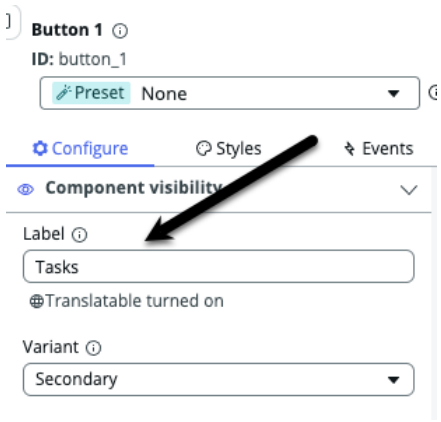
In diesem Verfahren werden für die Formfaktoren Desktop und Tablet Schaltflächen im oberen Bereich angezeigt, für Mobilgeräte jedoch die Schaltflächen ausgeblendet und die Dropdown-Komponente verwendet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.

5. Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** die Option **+ Inhalt** hinzufügen auswählen.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die erste Schaltflächenkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie in der Mitte der neuen Spalte in der Phase das Symbol **+** aus.
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Schaltfläche**, und wählen Sie sie aus.
   c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.
   d. Ersetzen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Standardtext im **Feld Bezeichnung**, indem Sie `Aufgaben eingeben`.

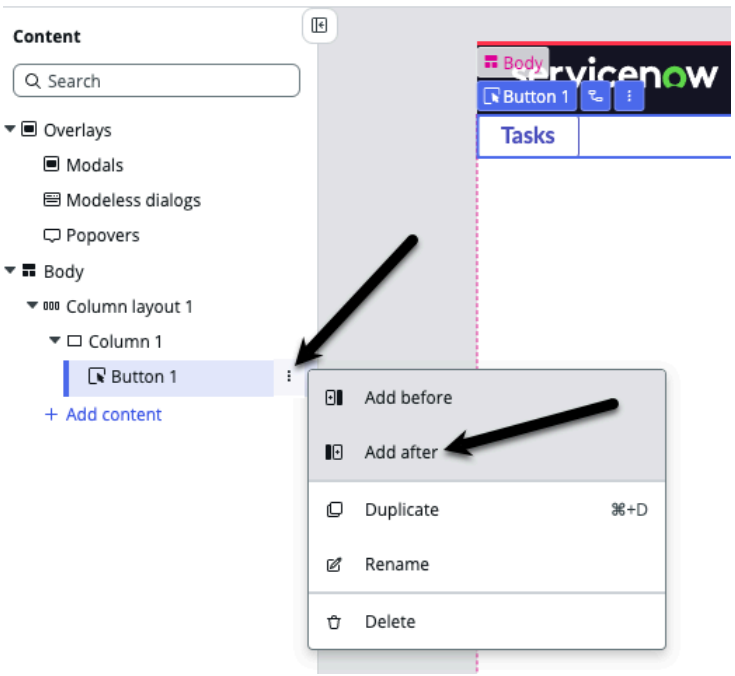
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Speichern**.

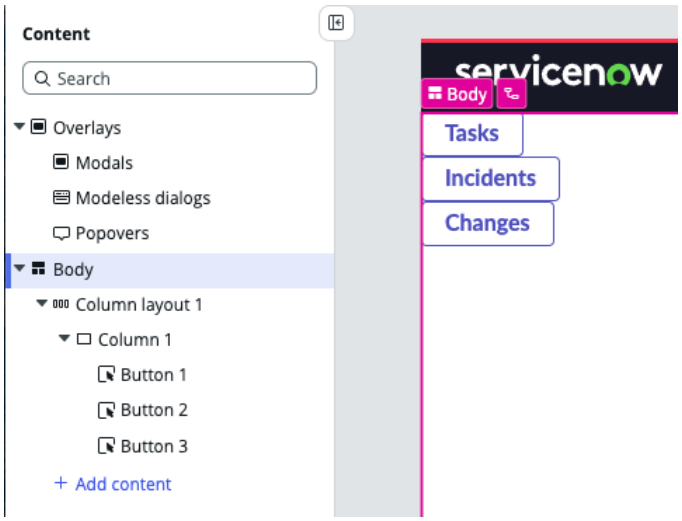
8. Fügen Sie zwei weitere Schaltflächen hinzu, indem Sie Schritt 7 zweimal wiederholen. Benennen Sie die Schaltflächen in 7 Tagen mit Incidents und Changes.

Hinweis:
Um die Schaltflächen hinzuzufügen, zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf Schaltfläche **1**, wählen Sie das Menüsymbol und dann **Hinzufügen nach aus**.



9. Überprüfen Sie, ob die Inhaltsstruktur und die Seite korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



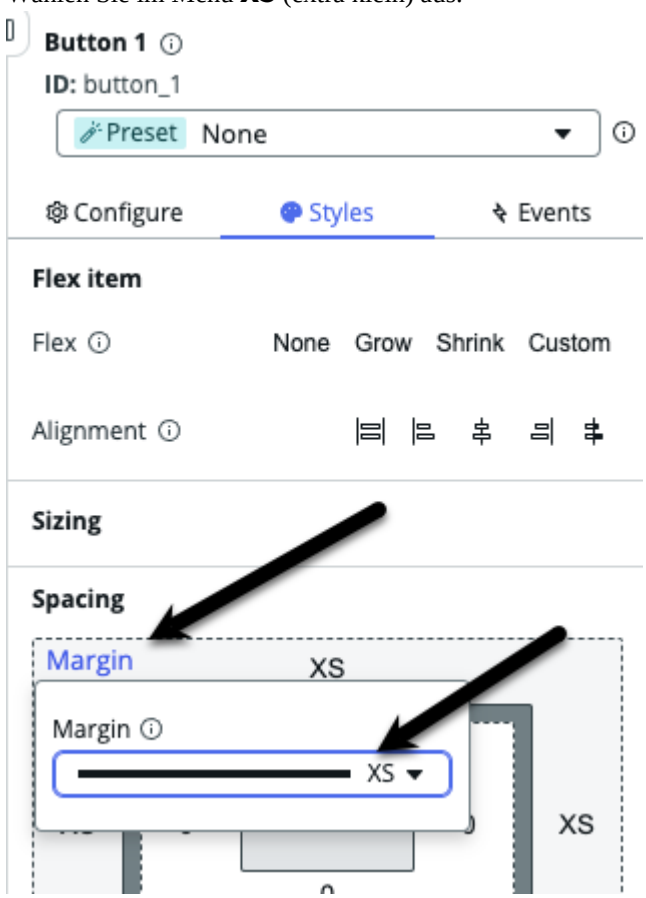
10. Fügen Sie etwas Platz um jede Schaltfläche hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Schaltfläche 1**aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

c. Wählen Sie unter Abstand die Option **Rand**aus.

d. Wählen Sie im Menü **XS** (extra klein) aus.



e. Wählen Sie **Speichern**.

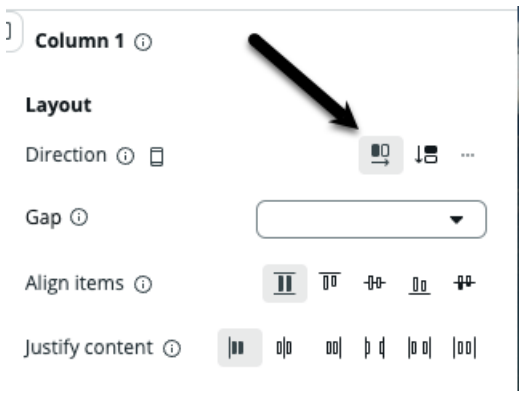
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

11. Fügen Sie Platz um die anderen beiden Schaltflächen hinzu, indem Sie Schritt 10 für jede wiederholen.
12. Ändern Sie die Schaltflächen von der vertikalen Richtung in die horizontale Richtung.

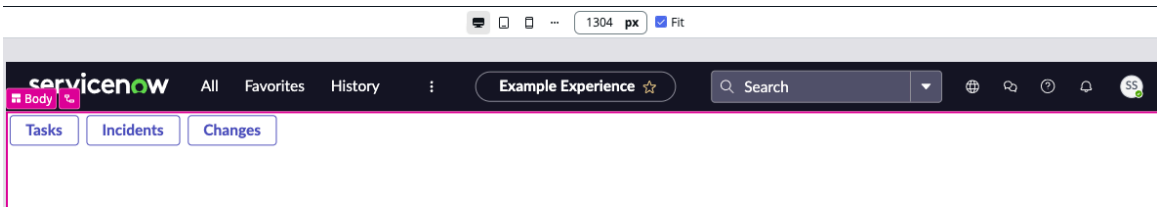
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spalte 1** aus.

    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich unter **Richtung**das Zeilensymbol aus.



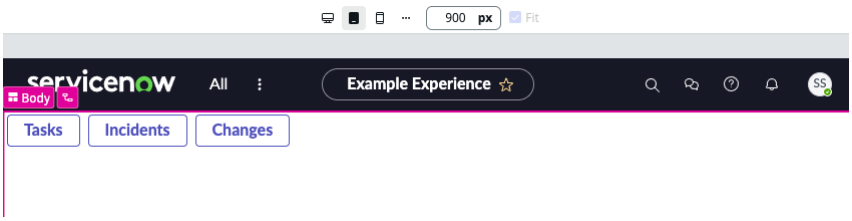
    c. Wählen Sie **Speichern**.

    Die Seite sieht in Desktopbreite gut aus.



13. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

    Der Abstand und die Position der Schaltflächen sehen auch bei der Tablet-Breite gut aus.

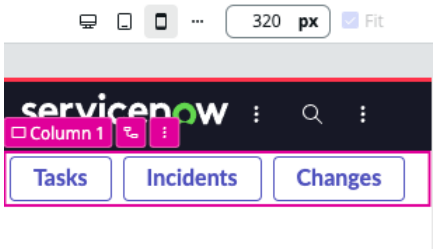


14. Wählen Sie das Symbol für Responsive Authoring auf Mobilgeräten.

    Die Schaltflächen belegen bei geringerer Größe fast den gesamten horizontalen Platz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



15. Fügen Sie die Dropdown-Komponente hinzu.

a. Wählen Sie oben in der Phase den Desktop-Formfaktor aus.

b. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Schaltfläche 3**, wählen Sie das Menüsymbol und dann **Hinzufügen nach aus**.

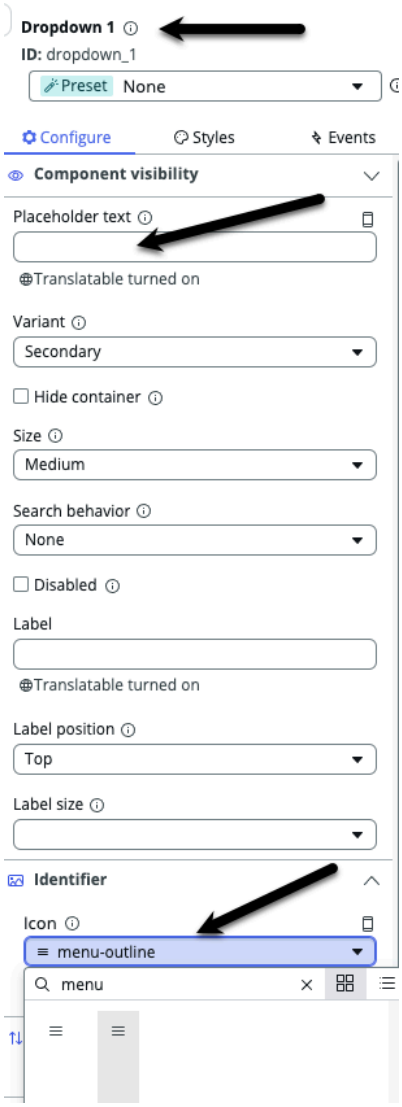
c. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Dropdown**, und wählen Sie sie aus.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. Entfernen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Standardtext in Platzhaltertext **,** und wählen **Sie Menügliederung** in **Symbol**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Speichern**.

16. Blenden Sie die Dropdown-Komponente bei den Formfaktoren Desktop und Tablet aus.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Dropdown 1 aus**.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Komponentensichtbarkeit** aus, um die Optionen anzuzeigen.

c. Wählen Sie **Komponente ausblenden aus**.

d. Wählen Sie **Speichern**.

17. Blenden Sie beim mobilen Formfaktor die Schaltflächenkomponenten aus.

a. Wählen Sie das Symbol „Formfaktor für mobile Geräte“ oben in der Phase aus.

b. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Schaltfläche 1**aus.

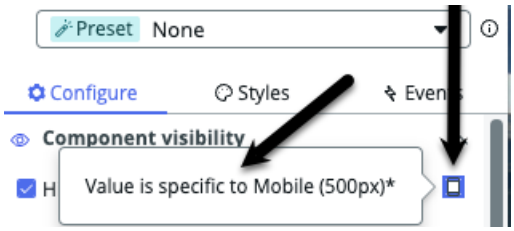
c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die **Option Komponente ausblenden aus**.

d. Wiederholen Sie die Schritte bc für **Schaltfläche 2** und **Schaltfläche 3**.

e. Wählen Sie **Speichern**.

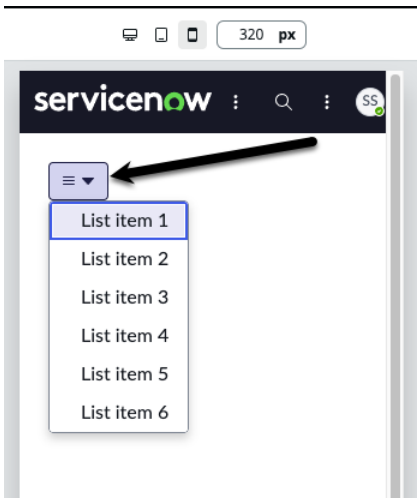
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Positionen zeigen, dass die Schaltflächenkomponenten in mobiler Größe ausgeblendet sind. Wählen Sie zuerst im Konfigurationsbereich neben der Option **Komponente ausblenden** das Mobilsymbol aus. Es wird eine Meldung angezeigt, um zu bestätigen, dass der Wert (Ausgewählte Komponente ausblenden) für die Größe des Mobilgeräts gilt.



Zweitens werden in der Inhaltsstruktur die drei Schaltflächenkomponenten mit dem ausgeblendeten angezeigt.

18. Zeigen Sie beim mobilen Formfaktor die Dropdown-Komponente an.
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Dropdown 1 aus**.
    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die **Option Komponente ausblenden aus**, um das Feld zu löschen.
    c. Wählen Sie **Speichern**.
19. Wählen Sie **Vorschau**.
    Der mobile Formfaktor wird mit dem Menüsymbol angezeigt. Wenn Sie den Pfeil auswählen, werden die Standardoptionen angezeigt (Listenelement 1, Listenelement 2 usw.). Konfigurieren Sie die Dropdown-Komponente so, dass **Aufgaben**, **Incidents**und **Changes** genau wie die horizontalen Schaltflächen angezeigt werden, die bei den Tablet- und Desktop-Formfaktoren verfügbar sind.



20. Wählen Sie oben die Symbole für den Desktop- und Tablet-Formfaktor.
    Bei den Formfaktoren Desktop und Tablet werden nur die horizontalen Schaltflächen angezeigt, nicht das Menüsymbol.
21. Schließen Sie die Vorschaueinblendung, indem Sie **X**auswählen.

Konfigurieren von Komponenten für Responsive Authoring

Wenn Sie Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren erstellen, erfahren Sie, wie Sie durch die Anpassung einiger Komponentenkonfigurationsoptionen das Aussehen und die Funktion von Seiten bei kleineren Größen verbessern können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

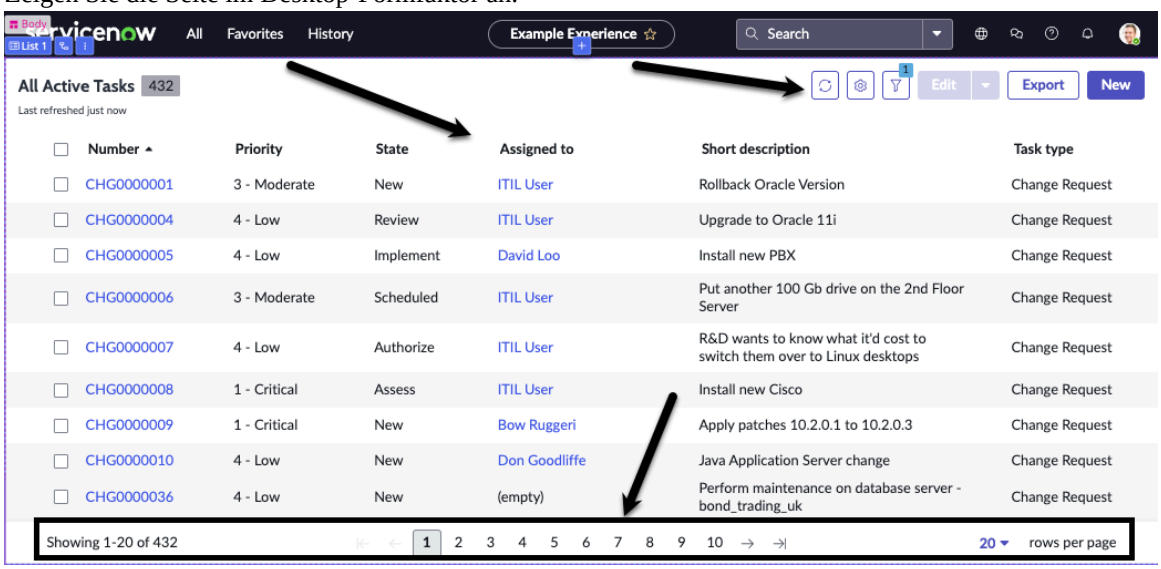
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Methode zur Verbesserung der Nutzbarkeit von Seiten besteht darin, das Erscheinungsbild von Komponenten mithilfe unterschiedlicher Konfigurationen für alle Haltepunkte anzupassen. Es gibt zahllose Möglichkeiten, die Komponentenkonfiguration zu verwenden. In diesem Verfahren bearbeiten Sie mehrere Konfigurationsoptionen für die Listenkomponente, um sie für kleinere Formfaktoren geeigneter zu machen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.

5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen aus**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die Listenkomponente hinzu, indem Sie in der Mitte der neuen Spalte das Symbol **+** auswählen.
8. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Liste**, und wählen Sie sie aus.
9. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.
10. Zeigen Sie die Seite im Desktop-Formfaktor an.



Beachten Sie die angezeigten Elemente, einschließlich der Symbole oben, der Anzahl der Spalten und der Paginierungsinformationen unten.

11. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beim mobilen Formfaktor ist die Listenkomponente überfüllt und enthält sowohl vertikale als auch horizontale Bildlaufleisten.

Nehmen Sie einige einfache Konfigurationsänderungen vor, um die Anwenderfreundlichkeit und Darstellung des mobilen Formfaktors zu verbessern.

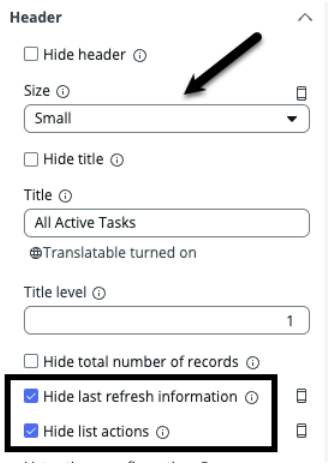
12. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Liste 1** aus.
13. Suchen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** das Feld **Anzahl der angezeigten Spalten**, und geben Sie 1ein.
    Nur die Spalte **Nummer** wird angezeigt. Die horizontale Bildlaufleiste wurde entfernt.
14. Scrollen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** nach unten, um im Abschnitt **Header** die folgenden Änderungen vorzunehmen:

    a. Ändern Sie die **Größe** in **Klein**.

    b. Wählen Sie die Option **Informationen zur letzten Aktualisierung ausblenden aus**.

    c. Wählen Sie die Option Listenaktionen **ausblenden** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Bei jeder Änderung wurde die Phase automatisch aktualisiert. Der Header ist kleiner, die Aktualisierungszeit wurde entfernt, und das Symbol „Listenaktionen“ wurde entfernt.

d. Wählen Sie **Speichern**.

15. Scrollen Sie in der Phase zum unteren Rand der mobilen Ansicht.

16. Scrollen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** nach unten, und nehmen Sie im Abschnitt **Paginierung** die folgenden Änderungen vor (wählen Sie ggf. **Paginierung**, um das Feld zu erweitern):

a. Wählen Sie die Option **Bereich ausblenden** aus.

b. Wählen Sie die Option Zeilenanzahl **ausblenden** aus.

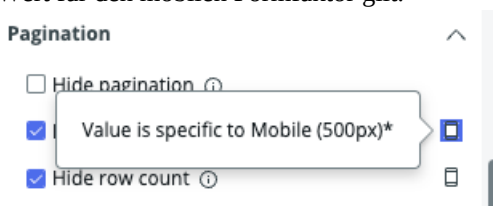
c. Wählen Sie die Auswahl **Zeilen pro Seite ausblenden aus**.

d. Wählen Sie **Speichern**.
Der Bereich, die Zeilenanzahl und die Zeilen pro Seitenauswahl wurden entfernt. (Die Zeilenanzahl ist weiterhin oben auf dem mobilen Bildschirm verfügbar.)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Im Konfigurationsbereich sind die von Ihnen bearbeiteten Optionen und Felder mit dem Symbol für Mobile-Kaskadierung gekennzeichnet.

17. Wählen Sie das Symbol „Mobile Kaskade“ neben einer Option oder einem Feld, um zu bestätigen, dass der Wert für den mobilen Formfaktor gilt.



18. Wählen Sie oben die Symbole für den Tablet- und den Desktop-Formfaktor, um zu bestätigen, dass keine Änderungen an den größeren Formfaktoren vorgenommen wurden.

Passen Sie Stile für Responsive Authoring an

Erfahren Sie beim Erstellen von Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren, wie Sie Stiloptionen ändern, um die Nutzbarkeit der Seite bei kleineren Größen zu verbessern.

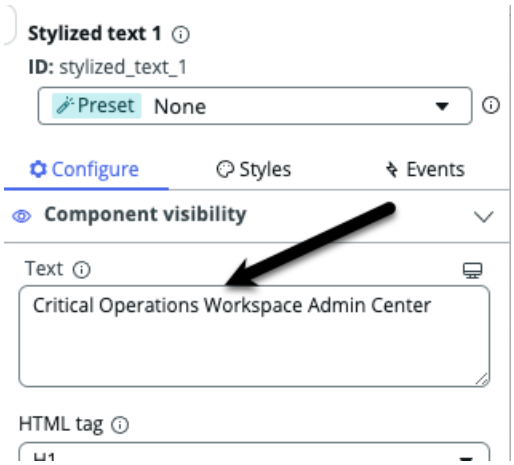
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Methode zur Verbesserung der Nutzbarkeit von Seiten besteht darin, Komponenten mit unterschiedlichen Stilen über Haltepunkte hinweg anzupassen. Es gibt zahlreiche Optionen zum Bearbeiten von Stilen. In diesem Verfahren bearbeiten Sie den Rand um die stilisierte Textkomponente und reduzieren die Textgröße, um bei kleineren Formfaktoren weniger Platz zu benötigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für die reaktionsfähige Desktoperstellung ausgewählt ist.
5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen aus**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die stilisierte Textkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie das Symbol **+** in der Mitte der Spalte in der Phase aus.
   b. Suchen Sie auf der Registerkarte **Komponenten** nach der Komponente **Stilisierter Text**, und wählen Sie sie aus.
   c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.
   d. Doppelklicken Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** in das Feld **Text** (oder verwenden Sie die Tastenkombination), um den Standardtext auszuwählen.
   e. Ersetzen Sie den Standardtext, indem Sie Admin Center für Arbeitsbereich für kritische Vorgänge eingeben.



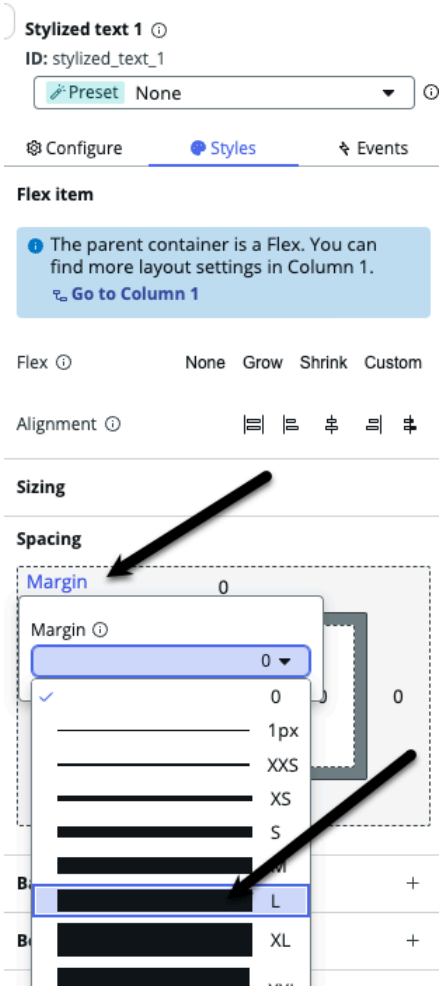
   f. Wählen Sie **Speichern**.
8. Fügen Sie etwas Platz um die stilisierte Textkomponente hinzu, und zentrieren Sie sie.
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Stilisierter Text 1**aus.
   b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

Automatische Übersetzung

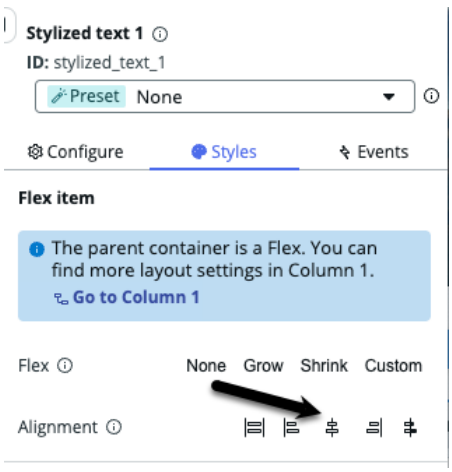
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. **Wählen**Sie unter Abstand die Option **Rand**aus.

d. Wählen Sie in der Liste **Groß** aus.



e. Wählen Sie unter **Ausrichtung**das Symbol Mitte aus.



f. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

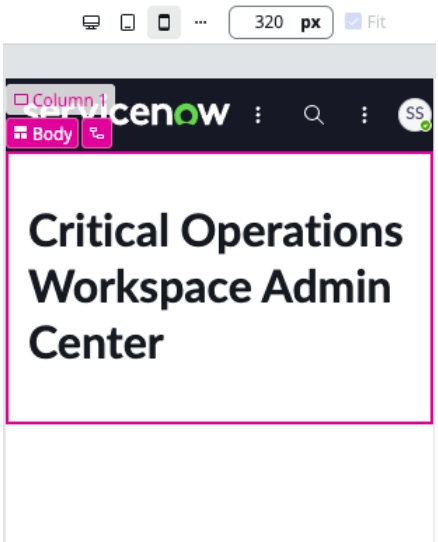
Die Phase wird automatisch aktualisiert, wobei der zusätzliche Leerraum um die stilisierte Textkomponente angezeigt und zentriert wird.

9. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

Der Abstand und die Größe der Überschrift der stilisierten Textkomponente entsprechen der Tablet-Größe.

10. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

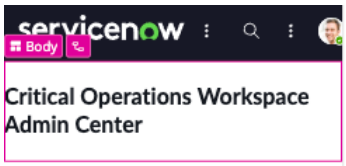
Die stilisierte Textkomponente nimmt bei geringerer Größe viel vertikalen Platz ein.



11. Entfernen Sie den zusätzlichen Randbereich, und verkleinern Sie die Überschrift nur für den mobilen Formfaktor.
    a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Stilisierter Text 1**aus.
    b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.
    c. **Wählen**Sie unter Abstand die Option **Rand**aus.
    d. Wählen Sie **0** in der Liste aus.
    e. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.
    f. Wählen Sie auf der **Registerkarte HTML**die Option **H3**aus.
    g. Wählen Sie **Speichern**.

Die Phase wird automatisch aktualisiert und zeigt an, dass die stilisierte Textkomponente weniger Platz benötigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie oben die Symbole für den Tablet- und den Desktop-Formfaktor, um zu bestätigen, dass keine Änderungen an den größeren Formfaktoren vorgenommen wurden.

Passen Sie das Layout für Responsive Authoring an

Erfahren Sie, wie Sie beim Erstellen von Seiten mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung für verschiedene Formfaktoren das Layout anpassen können, um das Erscheinungsbild der Seite bei kleineren Größen zu verbessern.

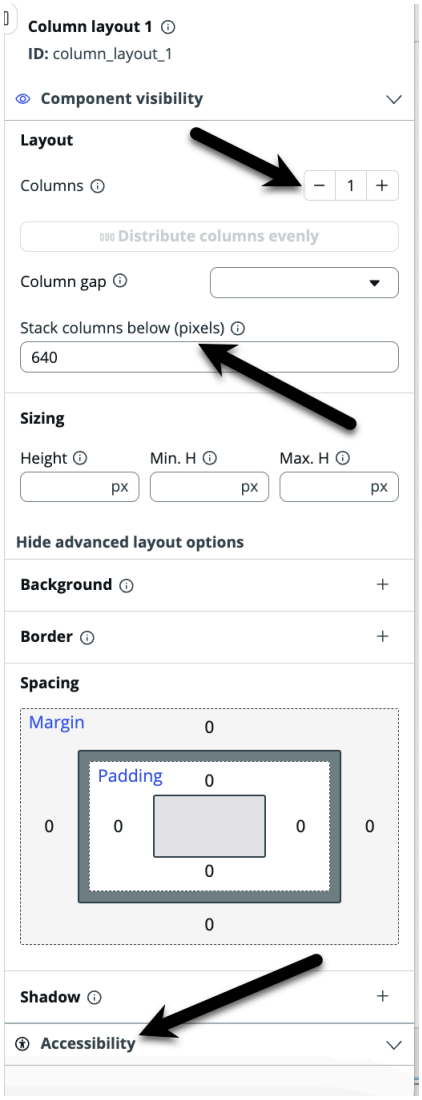
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Methode zur Verbesserung der Anwenderfreundlichkeit von Seiten besteht darin, Komponenten anzupassen, indem das Layout über Haltepunkte hinweg angepasst wird. Es gibt zahlreiche Optionen zum Anpassen des Layouts. In diesem Verfahren passen Sie das Layout der Registerkartenkomponente für den mobilen Formfaktor an.

Die meisten Spaltenlayoutoptionen im Eigenschaftenbereich können für verschiedene Formfaktoren bearbeitet werden. Die folgenden Optionen haben jedoch formfaktorübergreifende globale Werte:

- Anzahl der Spalten
- Option**Spalten unterhalb stapeln (Pixel).**
- Alle Optionen unter **Eingabehilfe**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

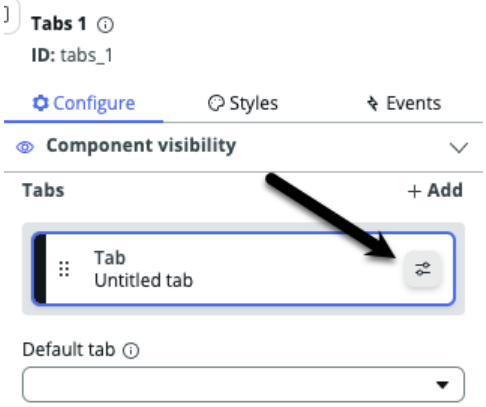
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Überprüfen Sie oben, ob das Symbol für den Desktop-Formfaktor ausgewählt ist.

5. Wählen Sie in der Phase **+ Inhalt hinzufügen aus**.
6. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
7. Fügen Sie die Registerkartenkomponente hinzu.
   a. Wählen Sie das Symbol **+** in der Mitte der Spalte in der Phase aus.
   b. Suchen Sie auf der **Registerkarte** Komponenten nach der **Komponente** Registerkarten, und wählen Sie sie aus.
   c. Wählen Sie **Speichern**.

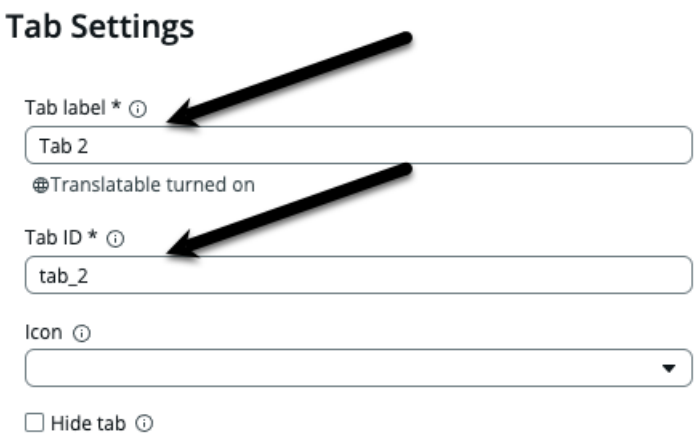
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Bearbeiten Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Namen der ersten Registerkarte, indem Sie das Bearbeitungssymbol auswählen.

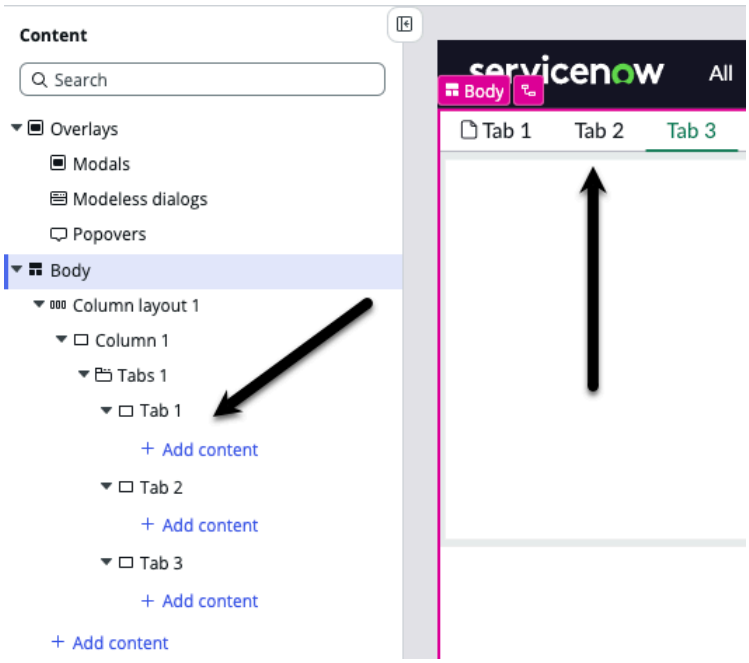


9. **Geben Sie** unter Registerkartenbezeichnung den Wert `Registerkarte 1` ein.
10. Geben Sie im Feld Registerkarten- **ID** `tab_1` ein
11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Fügen Sie eine zweite Registerkarte hinzu.
    a. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **+ Hinzufügen** neben **Registerkarten** aus.
    b. Wählen **Sie In einem leeren Container starten** und dann **Weiter** aus.
    c. **Geben Sie** unter Registerkartenbezeichnung den Wert `Registerkarte 2` ein.
    d. Überprüfen Sie, ob die Registerkarten- **ID** automatisch mit **tab_2** ausgefüllt wurde.



    e. Wählen Sie **Erstellen** aus.
13. Fügen Sie eine dritte Registerkarte hinzu, indem Sie Schritt 12 wiederholen. Benennen Sie die Registerkarte in Schritt 12c mit `Tab 3`.
14. Überprüfen Sie, ob Ihre Inhaltsstruktur und Seite korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

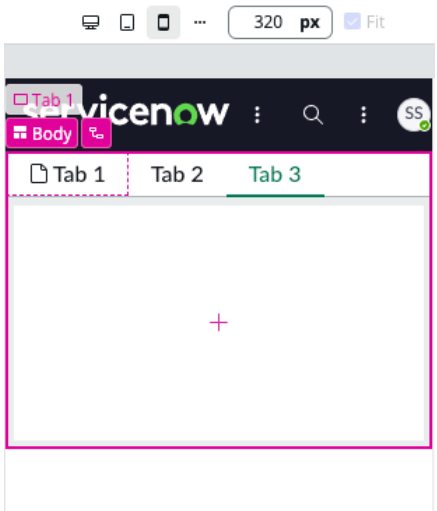


15. Wählen Sie das Symbol für den Tablet-Formfaktor.

Der Abstand und die Position der Registerkarten sehen anhand der Tablet-Breite gut aus.

16. Wählen Sie das Symbol für den mobilen Formfaktor.

Die Registerkarten nehmen bei geringerer Größe mehr Platz ein.



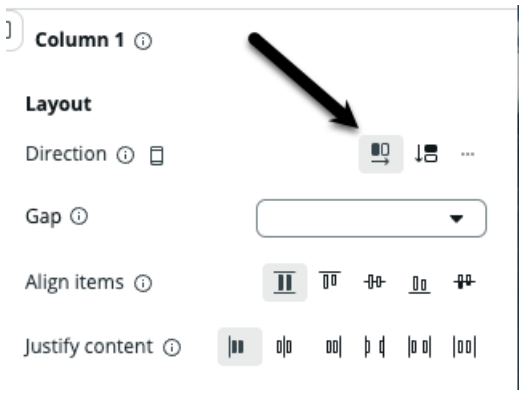
17. Ändern Sie das Layout der Registerkarten nur für die mobile Größe.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Spalte 1** unter **Spaltenlayout 1** aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich unter **Richtung** das Zeilensymbol aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

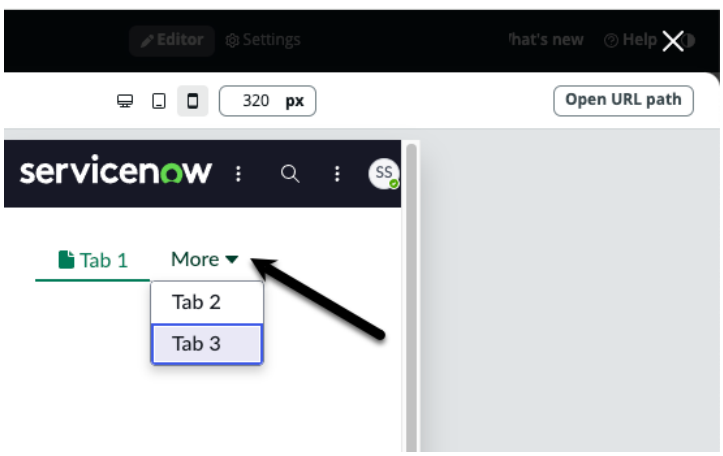


c. Wählen Sie **Speichern**.

Die Phase wird automatisch aktualisiert und zeigt an, dass Registerkarte 1 sichtbar ist und dass ein neues Dropdownmenü vorhanden ist.

18. Wählen Sie **Vorschau**.

19. Wählen Sie **Mehr**aus.
Die beiden anderen Registerkarten sind verfügbar.



20. Wählen Sie die Symbole für den Desktop- und Tablet-Formfaktor aus, um anzuzeigen, dass das Dropdown-Menü Mehr nicht angezeigt wird.

21. Wählen Sie zum Schließen der Überlagerung **Vorschau** das **X** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie einen Haltepunkt für die reaktionsfähige Dokumenterstellung

Erfahren Sie, wie Sie anwenderdefinierte Haltepunkte für Responsive Authoring erstellen, um das Erscheinungsbild einer Seite bei verschiedenen Formfaktoren zu steuern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

UI Builder bietet derzeit drei Standardformfaktoren an:

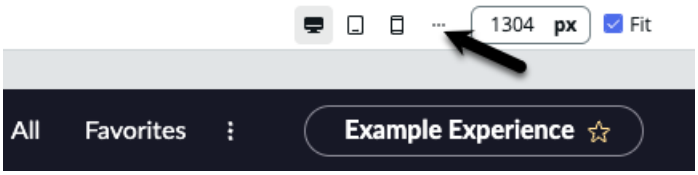
- Desktop (1281 Pixel und größer)
- Tablet (1280 Pixel und kleiner)
- Mobil (500 Pixel und kleiner)

Fügen Sie bis zu drei zusätzliche Haltepunkte hinzu. Beispielsweise gibt es für Mobilgeräte einen Standardformfaktor von 500 Pixel und kleiner, möglicherweise benötigen Sie jedoch einen Haltepunkt von 360 Pixel.

Hinweis:
Anwenderdefinierte Haltepunkte stellen einen Bereich dar. Wenn Sie einen Haltepunkt bei 800 Pixel erstellen, gelten alle Änderungen für Geräte, die kleiner als die neue Größe sind. Beispielsweise verwendet eine Seite, die auf einem 750 Pixel breiten Bildschirm geöffnet wird, die 800 Pixel-Einstellungen (Eigenschaften und Stile), es sei denn, es gibt einen anderen anwenderdefinierten Haltepunkt bei 750 Pixel.

Prozedur

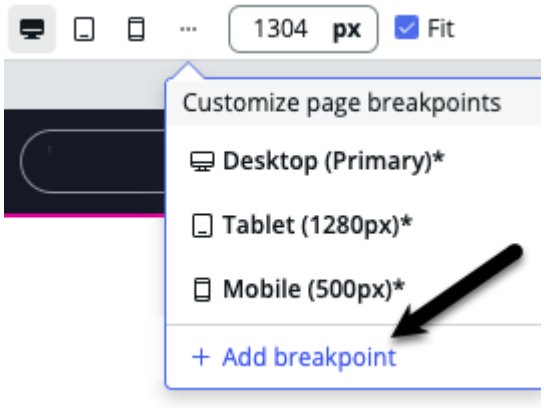
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie eine vorhandene, von Grund auf neu erstellte Seite mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung, oder erstellen Sie eine neue Seite mit reaktionsfähiger Dokumenterstellung.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie das Menüsymbol neben den drei Formfaktorsymbolen aus.



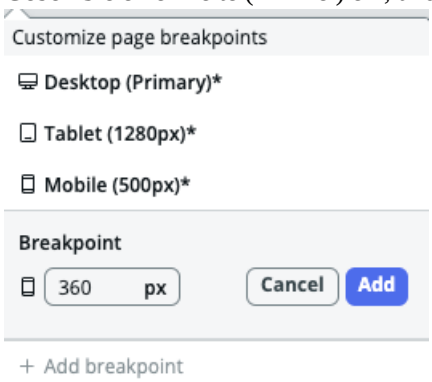
5. Wählen Sie **+ Haltepunkt hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

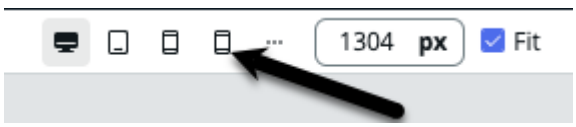
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie eine Breite (in Pixel) ein, und wählen **Sie Hinzufügen**.

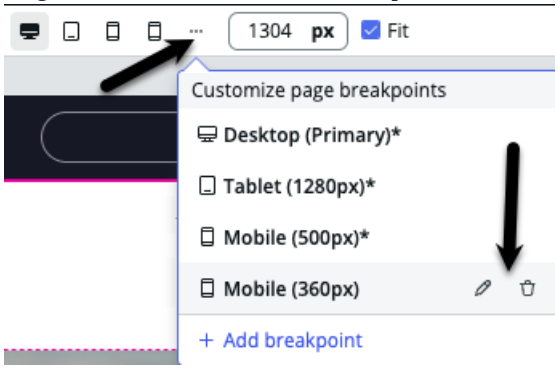


Der neue Haltepunkt wird gespeichert und als Formfaktor-Symbol angezeigt.



Wählen Sie beim Erstellen der Seite eines der Formfaktorsymbole aus, um die Seite in dieser Größe anzuzeigen und zu bearbeiten.

7. Um einen anwenderdefinierten Haltepunkt zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie das Menüsymbol, zeigen Sie auf den Namen des Haltepunkts, und wählen Sie das Symbol zum Bearbeiten oder Löschen.



Hinweis:
Die Standardformfaktoren (Desktop, Tablet und Mobilgerät) können nicht bearbeitet oder entfernt werden.

Erfahren Sie, wie Sie Ihre UI Builder -Experience anzeigen und testen können

Zeigen Sie eine Vorschau Ihrer Experience in UI Builder an, um zu sehen, wie sie aussieht und funktioniert, während Sie eine Experience erstellen. Mithilfe einer Vorschau können

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie sicherstellen, dass Ihre Experience wie erwartet funktioniert, dass die Datenressourcen verfügbar sind und dass die Layouts ordnungsgemäß eingerichtet sind.

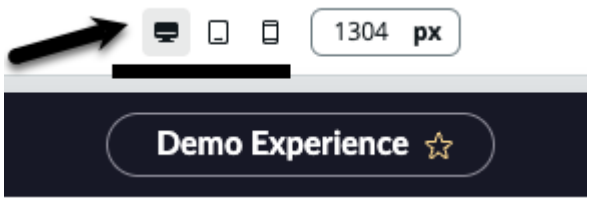
Testen Sie Ihre Seite

Sie können Ihre Seite als Entwickler testen oder sie so anzeigen, wie sie einem Endanwender angezeigt wird. Für die Vorschau ist kein vorheriges Speichern erforderlich.

Hinweis:
Die Vorschau inaktiver Varianten und Seitensammlungen (Unterseiten) wird derzeit nicht unterstützt.

Sie können verschiedene Aspekte Ihrer Seite testen.

- Testen Sie die Variante, an der Sie gerade arbeiten, einschließlich modaler Elemente, Viewports und dynamischer Daten, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen, die eine Überlagerung öffnet.
- Testen Sie mit anderen Daten, indem Sie die Testwerte ändern und **Anwenden**wählen. Weitere Informationen finden Sie unter Testwerte auf einer Seite.
- Durch Auswahl eines Formfaktor-Symbols können Sie sehen, wie die Variante bei verschiedenen Bildschirmbreiten aussieht. Zeigen Sie die Variante beispielsweise in Tablet- oder Mobilgröße an. Weitere Informationen zum Erstellen von Seiten für verschiedene Formfaktoren finden Sie unter Responsive Authoring.



Hinweis:
Wenn Sie die Testwerte oder den Formfaktor in der Vorschau bearbeiten, werden die neuen Testwerte oder der Formfaktor beibehalten, wenn Sie die Seitenvariante im Editor anzeigen. Wenn Sie beispielsweise während der Vorschau den Formfaktor in „mobil“ geändert haben, wird die Seitenvariante im Editor mit dem mobilen Formfaktor angezeigt. Sie können jederzeit zu einer anderen Größe wechseln, indem Sie ein Formfaktorsymbol auswählen.

Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, wählen Sie oben rechts das **X** aus, um die Überlagerung zu schließen.

Testen Sie Ihre Seite als Endanwender

Testen Sie, welche Variante Anwender sehen, indem Sie den URL-Pfad öffnen. Wählen Sie den Pfeil neben der Schaltfläche **Vorschau** und dann in der Dropdown-Liste **URL-Pfad öffnen aus**. UI Builder überprüft die Zielgruppe, die Bedingungen und die Bedingungsreihenfolge und öffnet dann die entsprechende Variante in einer neuen Browserregisterkarte. Wenn Sie den Test abgeschlossen haben, schließen Sie die Registerkarte.

Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren

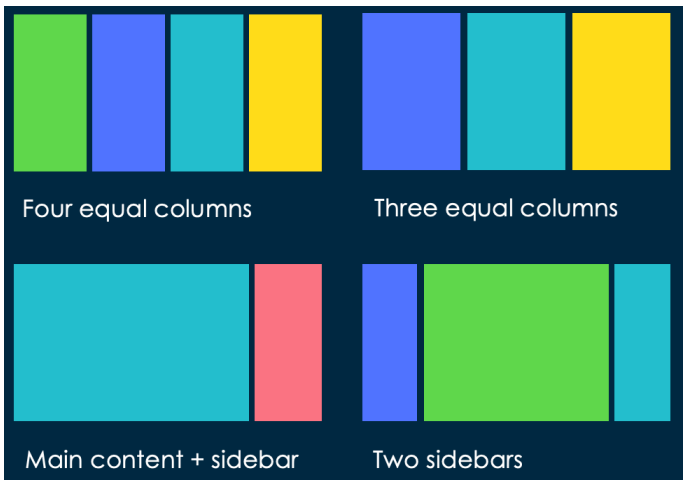
Spaltenlayouts zum Organisieren von Komponenten auf einer Seite UI Builder. Erfahren Sie, wie Spaltenlayouts in UI Builderverwendet werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und visuell ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art von flexiblem Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts können Spalten mit gleichen oder unterschiedlichen Breiten enthalten. Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts eine andere Rahmenbreite und -farbe fest. Spaltenlayouts können leere Spalten auf einer Seite UI Builder enthalten, um Leerraum zu erstellen. Verwenden Sie mehrere Spaltenlayouts auf einer Seite. Zum Beispiel könnte ein zweispaltiges Layout einen Header und ein Bild enthalten, während ein dreispaltiges Layout darunter weitere Komponenten wie eine Liste und ein Formular enthalten könnte.

Denken Sie über das Layout Ihrer Seite nach, bevor Sie mit dem Erstellen beginnen. Analysieren Sie, was Sie erreichen möchten und wie komplex das Seitenlayout sein muss. Diese Fragen bestimmen, welche Art von Spaltenlayout oder -layouts Sie verwenden sollten.



Für Spaltenlayouts in UI Builder werden standardbasierte CSS-Regeln (Cascading Style Sheets) und Weblayout-Technologien wie Flexbox, CSS-Raster und absolute Positionierung verwendet. Was auch immer Sie in CSS tun können, können Sie hier tun. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über CSS zu erfahren.

Hinweis:
Wenn Sie über vorhandene UI Builder -Seiten verfügen, die in einem früheren Release (Utah oder Tokyo) erstellt wurden, können Sie ein Upgrade auf Vancouver oder Washington DC durchführen und den Seiten Spaltenlayouts hinzufügen.

Spaltenlayouts

Spaltenlayouts werden zum Entwerfen und Organisieren von UI Builder -Seiten verwendet.

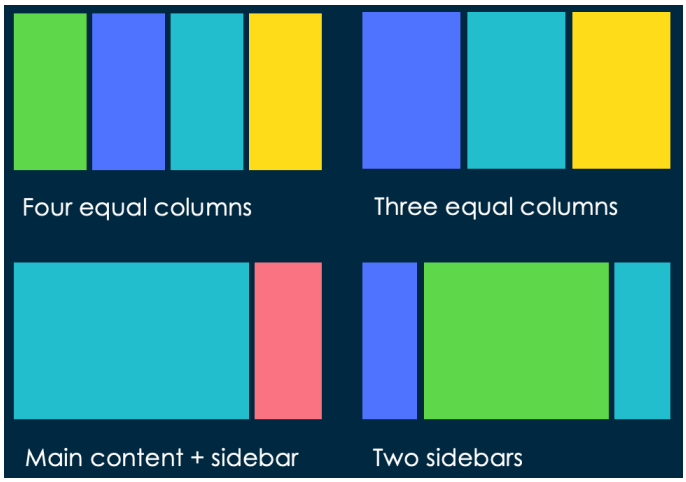
In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie einer UI Builder-Seite ein Spaltenlayout hinzufügen.

Mit Spaltenlayouts können Sie nützliche und visuell ansprechende Seiten in einer Experience erstellen. Ein Spaltenlayout ist eine Art von flexiblem Container, der Komponenten enthalten kann. Spaltenlayouts sind einfache Layouts, die vorkonfiguriert sind, sodass Sie schnell eine effiziente und ansprechende Seite entwerfen können. Es ist nützlich, die Struktur der Seite vor dem Hinzufügen von Komponenten mit Spaltenlayouts zu definieren und festzulegen.

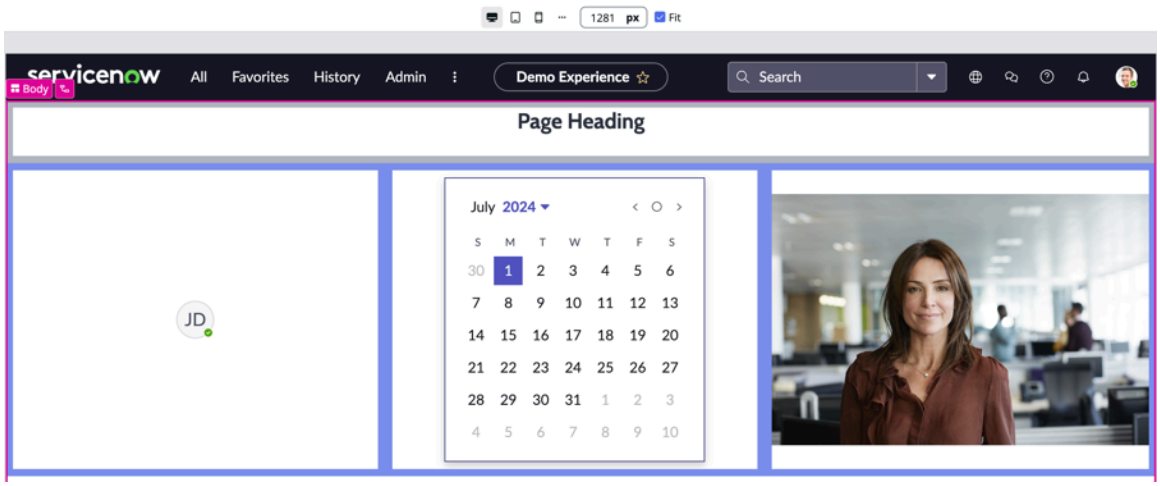
Spaltenlayouts können Spalten mit gleichen oder unterschiedlichen Breiten enthalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können das Spaltenlayout als Ganzes und die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts konfigurieren. Legen Sie beispielsweise für ein Spaltenlayout und für die einzelnen Spalten innerhalb des Layouts eine andere Rahmenbreite und -farbe fest.



Hinweis:
Derzeit wird das Ausblenden/Einblenden von Spalten in einem Spaltenlayout basierend auf Bedingungen nicht unterstützt.

Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu

Fügen Sie ein Spaltenlayout in UI Builder hinzu , um eine Struktur zu erstellen und Komponenten auf einer Experience-Seite zu organisieren.

Vorbereitungen

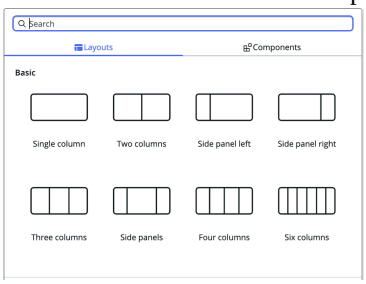
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

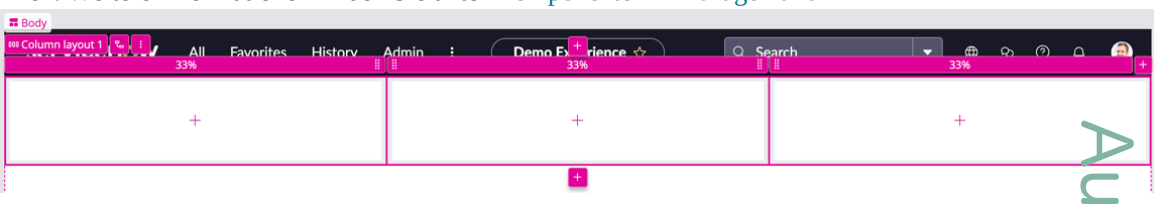
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+** Inhalt hinzufügen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

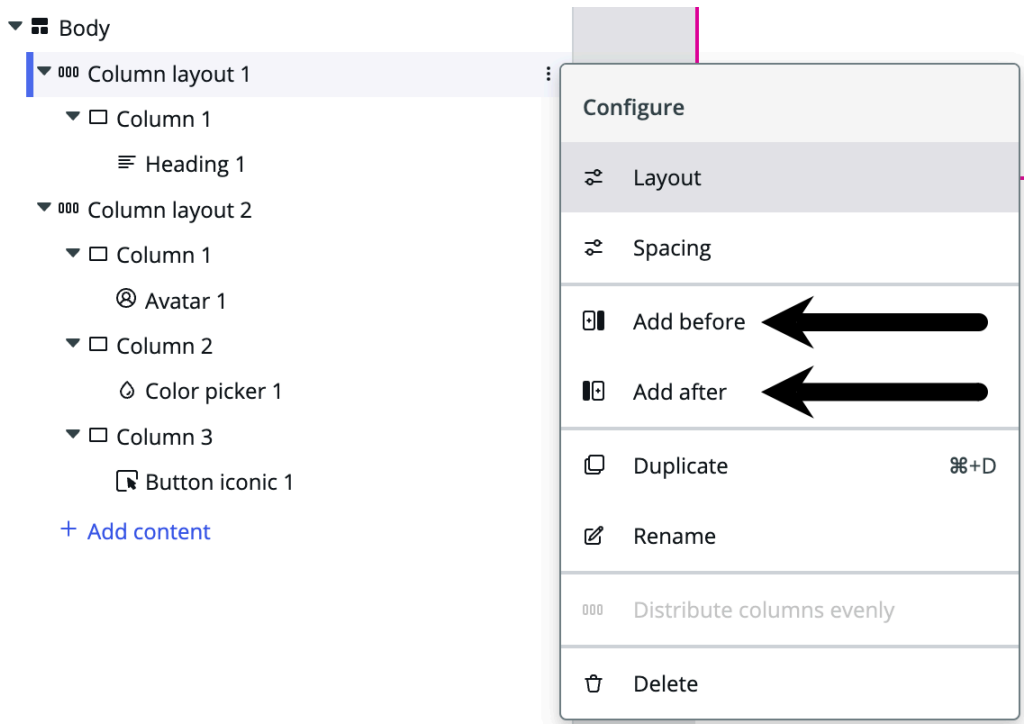
5. **Wählen** Sie eine der Standardoptionen auf der Registerkarte **Layouts**.



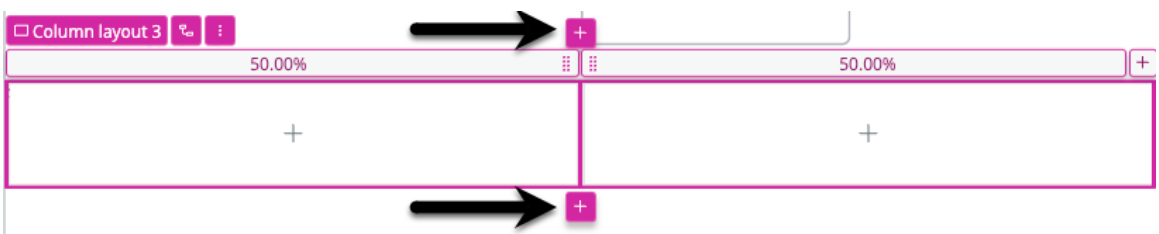
Das Spaltenlayout wird in der Phase angezeigt, sodass Sie den Spalten Komponenten hinzufügen können. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.



6. Fügen Sie darüber oder darunter zusätzliche Spaltenlayouts hinzu.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus. Wählen Sie dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach** aus der Liste aus, und wählen Sie ein Layout aus.



   - Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann das Pluszeichen oben oder unten aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurieren Sie Spaltenlayouts

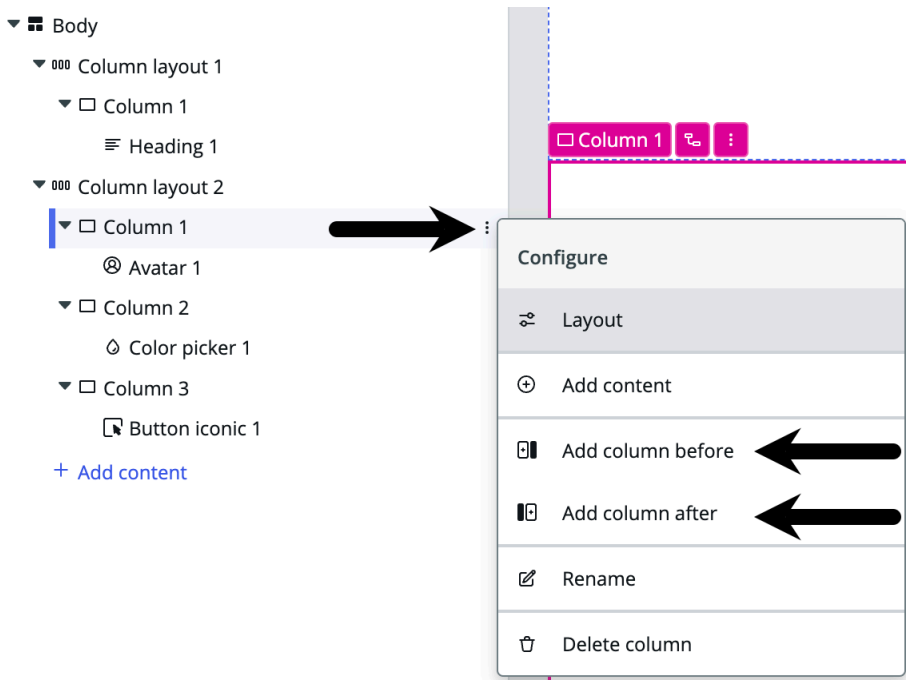
Konfigurieren Sie Spaltenlayouts in UI Builder, um die entsprechende Anzahl von Spalten und das gewünschte Erscheinungsbild auf einer Experience-Seite hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

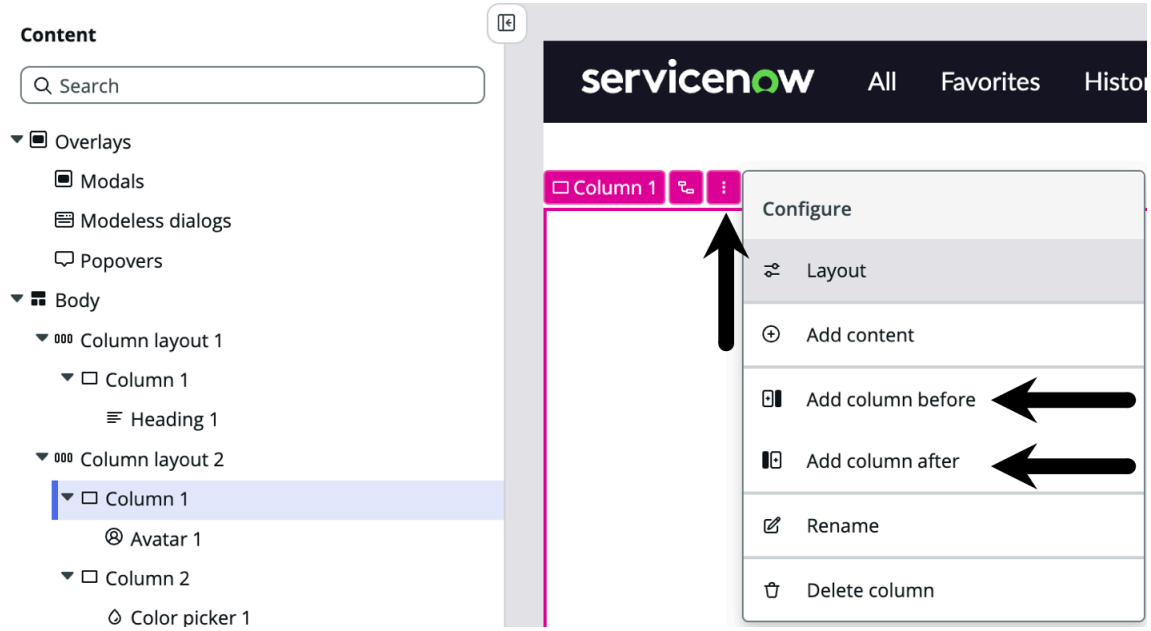
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Fügen Sie (maximal sechs) Spalten mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs hinzu.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte aus, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.



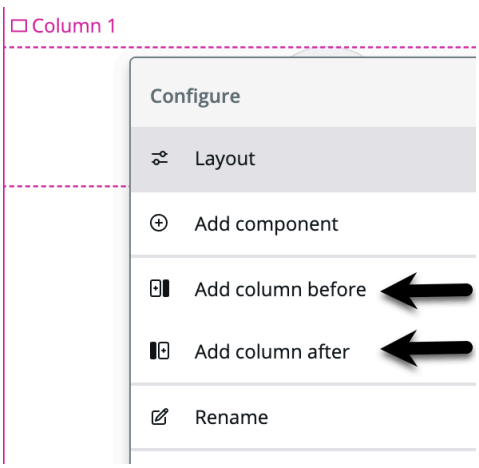
   - Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen, und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.

Automatische Übersetzung

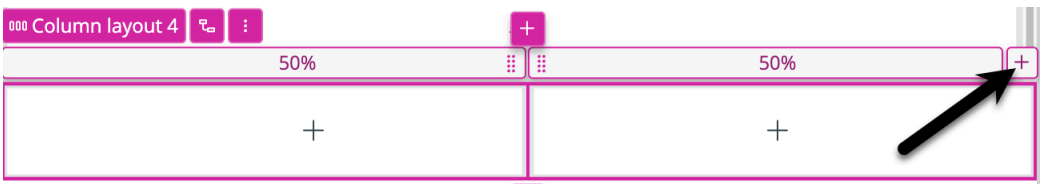
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Wählen und halten Sie in der Phase eine Spalte (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), und wählen Sie dann **Spalte hinzufügen vor** oder **Spalte hinzufügen danach** aus der Liste aus.



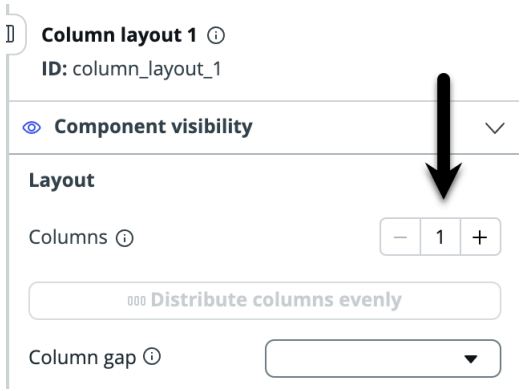
- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann in der Phase das Plussymbol + aus, um auf der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.



Automatische Übersetzung

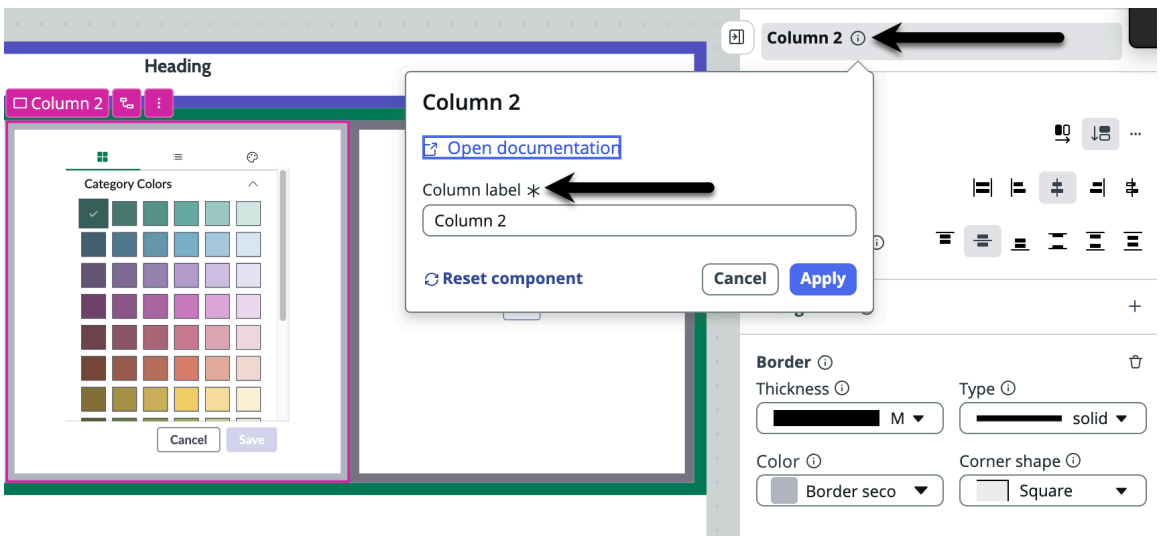
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Plussymbol + neben **Spalten**, um der rechten Seite des Spaltenlayouts Spalten hinzuzufügen.



Hinweis:
Spalten können ineinander geschachtelt werden, aber dieser Komplexitätsgrad ist für Seiten nicht oft erforderlich.

6. Benennen Sie eine Spalte um, indem Sie die Spaltenbezeichnung in der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich bearbeiten.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte, und wählen Sie **Umbenennen**aus.
   - Wählen Sie in der Phase das Menüsymbol neben einem Spaltennamen und dann **Umbenennen**aus.
   - Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Informationssymbol neben dem Spaltennamen aus.

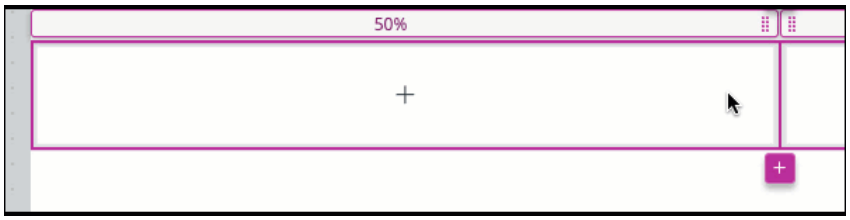


Durch das Umbenennen von Spalten können Sie zwischen verschiedenen Spalten in der Phase und in der Inhaltsstruktur unterscheiden. Wenn Sie eine komplexe Seite mit vielen Spaltenlayouts und Spalten haben, ist es nützlich, Spalten umzubenennen.

7. Um die Breite einer Spalte in einem Layout zu ändern, wählen Sie das Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder auf der Phase), und ziehen Sie dann einen Spaltentrenner auf der Phase nach links oder rechts, um die Spalte schmaler oder breiter zu machen.

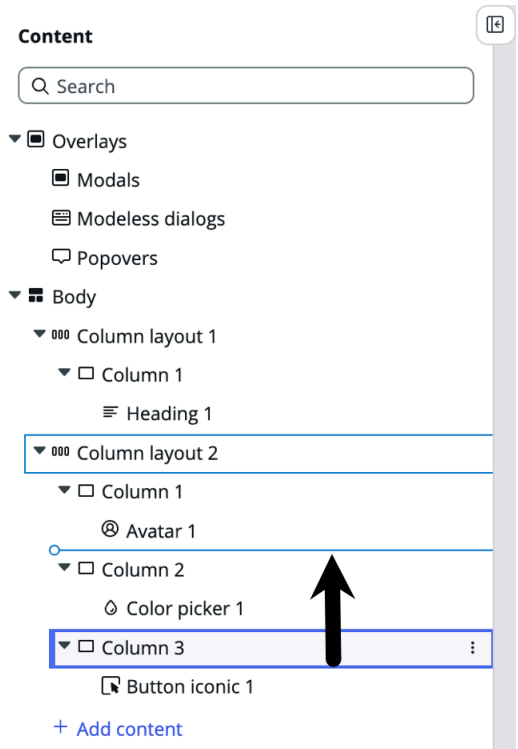
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



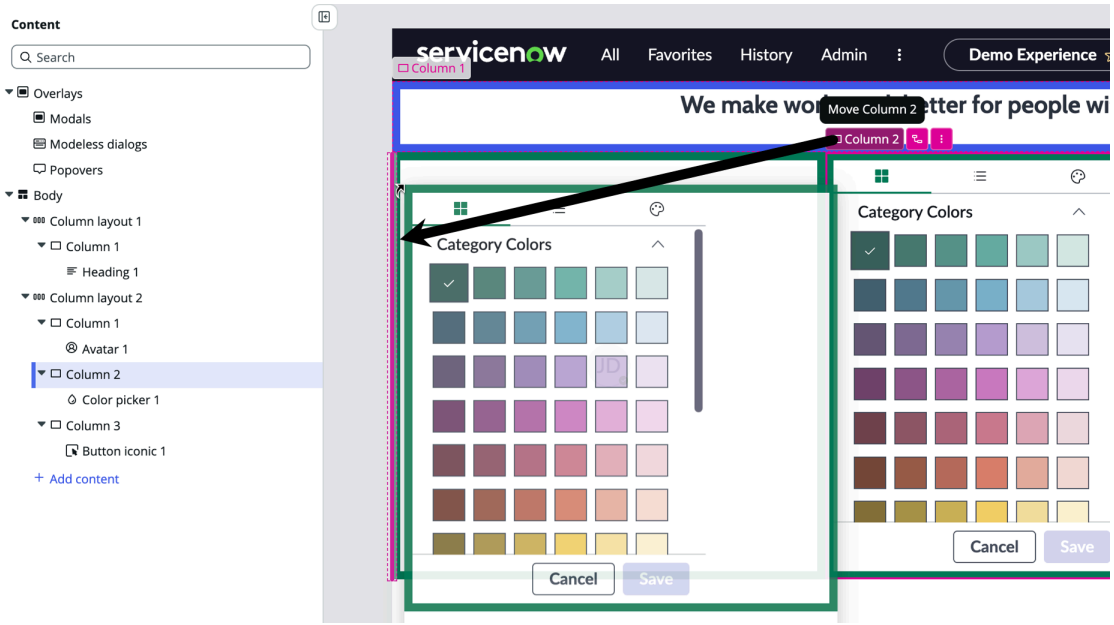
Die Prozentwerte für die Breite am oberen Rand der Spalten ändern sich automatisch, wenn Sie den Spaltentrenner ziehen. Die Prozentsätze ergeben zusammen 100 %. Wenn Sie die Größe einer Spalte ändern, beachten Sie, wie viel Platz die Komponenten in der Spalte benötigen. Beispielsweise werden Listen- und Formularkomponenten in schmalen Spalten normalerweise nicht gut angezeigt.

8. Verteilen Sie Spalten in einem Layout mithilfe der Inhaltsstruktur, der Phase oder des Konfigurationsbereichs gleichmäßig über die Horizontale.
   - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf, oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts aus, und wählen Sie dann **Spalten gleichmäßig verteilen** aus der Liste aus.
   - Wählen Sie ein Spaltenlayout aus (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase), und wählen Sie im Konfigurationsbereich **Spalten gleichmäßig verteilen**aus.
9. Ordnen Sie Spalten (einschließlich ihres Inhalts) in einem Spaltenlayout mithilfe der Inhaltsstruktur oder der Phase neu an.
   - Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Spalte aus, und ziehen Sie sie an eine andere Position (eine blaue horizontale Linie zeigt an, wo die Spalte abgelegt werden kann).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie in der Phase einen Spaltenheader aus, ziehen Sie die Spalte an eine andere Position, und legen Sie die Spalte in die Dropzone ab, die durch eine vertikale violette Linie definiert ist.



Wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen, wird die Phase aktualisiert, und wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen, wird die Inhaltsstruktur aktualisiert, wenn Sie die Spalte in der Inhaltsstruktur neu anordnen.

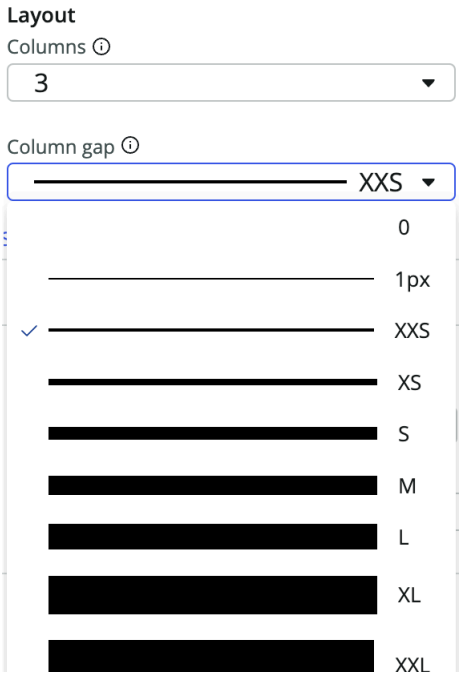
10. Geben Sie den Abstand zwischen Spalten in der Inhaltsstruktur, der Phase oder dem Konfigurationsbereich an.

- Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltenlayoutnamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für ein Spaltenlayout aus, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.
- Wählen Sie in der Phase ein Spaltenlayout aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Namen des Spaltenlayouts, wählen Sie **Layout** aus der Liste aus, und wählen Sie eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.

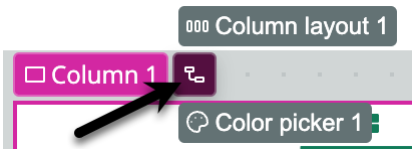
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wählen Sie ein Spaltenlayout (in der Inhaltsstruktur oder in der Phase) und dann im Konfigurationsbereich eine Größenoption unter **Spaltenabstand**aus.



11. Wählen Sie das Struktursymbol, um zu einer anderen Inhaltsebene zu navigieren, z. B. von einer Spalte zum übergeordneten Spaltenlayout oder zu einer untergeordneten Komponente.



12. Löschen Sie Spalten aus der Inhaltsstruktur oder der Phase.
    - Klicken Sie in der Inhaltsstruktur auf einen Spaltennamen, und halten Sie ihn, (oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf), oder wählen Sie das Menüsymbol für eine Spalte aus, und wählen Sie dann **Spalte löschen** aus der Liste aus.
    - Wählen Sie in der Phase eine einzelne Spalte aus, wählen Sie das Menüsymbol neben dem Spaltennamen, und wählen Sie dann **Spalte löschen** aus der Liste aus.
    - Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout aus, und verwenden Sie dann im Konfigurationsbereich das Minus-Symbol neben **Spalten**, um Spalten von der rechten Seite des Spaltenlayouts zu entfernen.

Informationen zum Bearbeiten von Spaltenabständen finden Sie unter Legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten in Spalten fest.

Legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten in Spalten fest

Wenn in UI Buildereine Spalte mehrere Komponenten enthält, legen Sie den Abstand zwischen den Komponenten fest.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

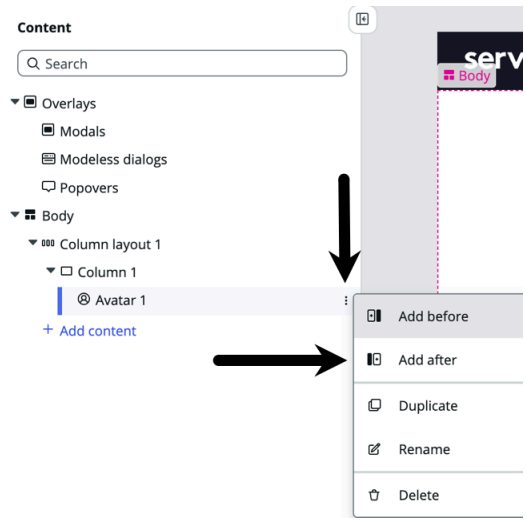
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Fügen Sie in einer einzelnen Spalte zwei Komponenten hinzu

   a. Identifizieren Sie in der Inhaltsstruktur eine Spalte, und wählen Sie unter dem Spaltennamen **+ Inhalt** hinzufügen aus.

   b. Wählen Sie im Toolbox-Fenster eine Komponente aus, z. B. **Avatar**.

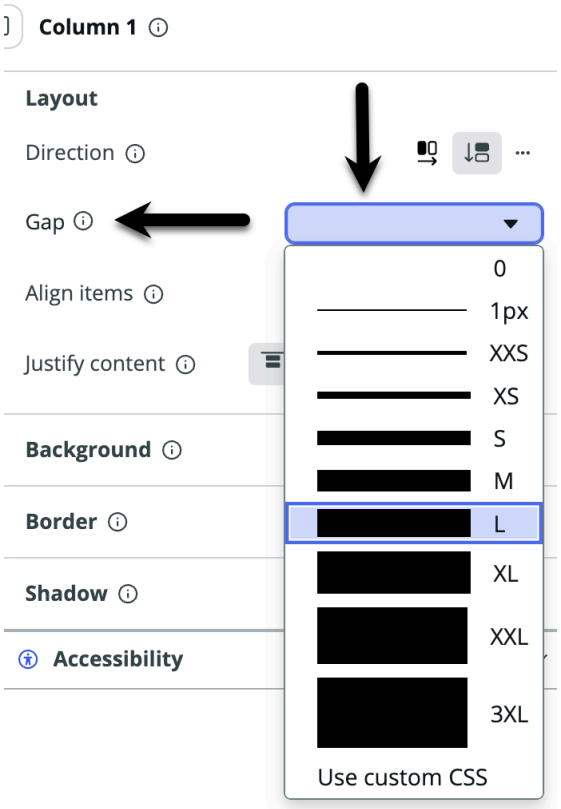
   c. Bewegen Sie in der Inhaltsstruktur die Maus über den Namen der gerade hinzugefügten Komponente, wählen Sie das Symbol zum Öffnen des Menüs (drei vertikale Punkte), und wählen **Sie Hinzufügen nach aus**.



   d. Wählen Sie im Toolbox-Fenster eine andere Komponente aus, z. B. **Schaltfläche**.

6. Wählen Sie **Speichern**.
7. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Spalte aus, der Sie die beiden Komponenten hinzugefügt haben.
8. Wählen Sie im Konfigurationsbereich eine **Größenoption**unter Abstand aus.

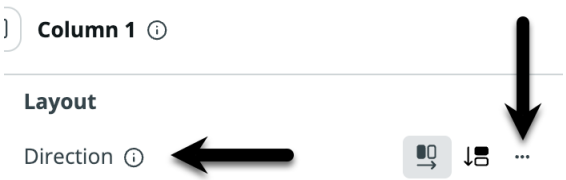
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Um eine genaue Lückengröße in Pixel anzugeben, bewegen Sie die Maus über das **Feld** Abstand, wählen Sie das Symbol Anwenderdefinierten **Wert verwenden** (Bleistift) und geben Sie eine Zahl ein, z. B. 300 px.

10. Um zwischen dem Stapeln der Komponenten und deren nebeneinanderliegender Platzierung in der Spalte zu wechseln, wählen Sie das Symbol **Zeile** oder **Spalte** unter **Richtung**.

Um die Reihenfolge und Platzierung der Komponenten in der Spalte umzukehren, wählen Sie das Symbol **Erweitert** (drei horizontale Punkte) unter **Richtung**und dann die Option **Umkehren**.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legen Sie erweiterte Optionen für das Spaltenlayout fest

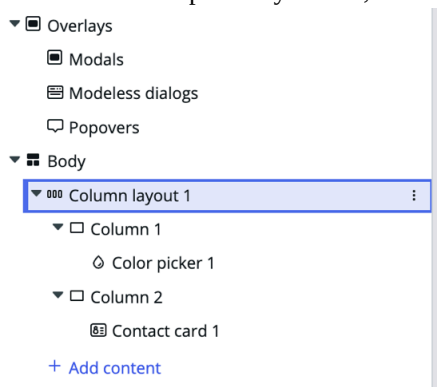
Legen Sie erweiterte Spaltenlayoutoptionen in UI Builder fest, einschließlich Stapelbreite und Spaltenlayouthöhe.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

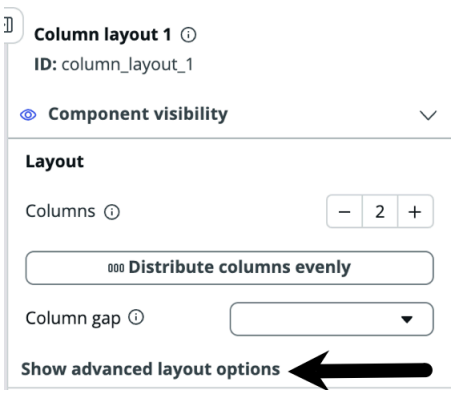
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wenn die Seite noch kein Spaltenlayout enthält, Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu.
5. Wählen Sie ein Spaltenlayout aus, das zwei oder mehr Spalten in der Inhaltsstruktur enthält.



6. Um eine Stapelbreite festzulegen, wechseln Sie zu **Konfigurationsbereich > Layout**, und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen aus**.

> **Hinweis:**
> Durch das Festlegen einer Stapelbreite können Sie steuern, wie eine Seite mit Spaltenlayouts in einem schmalen Browserfenster, Tablet oder Mobilgerät angezeigt wird.



7. Geben Sie eine Breite in **die Stapelspalten unten**ein.
8. Wählen Sie **Speichern**.
9. Um die aktualisierte Stapelbreite zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen aus**.

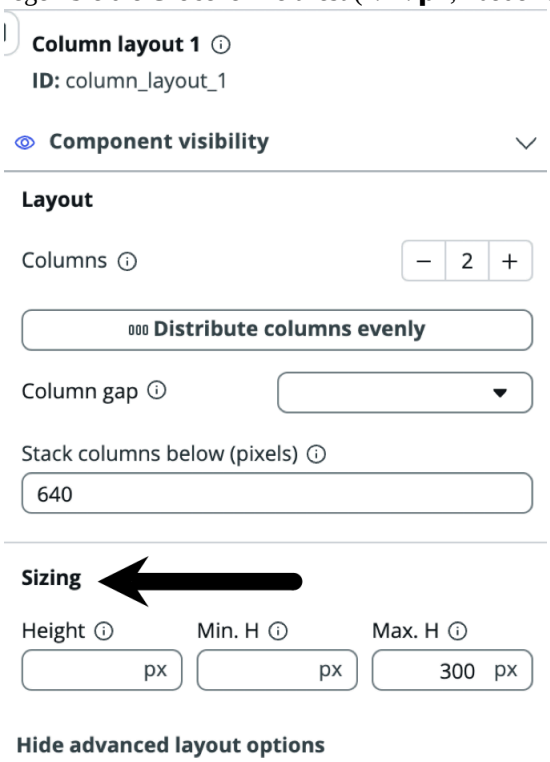
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Reduzieren Sie die Breite des Browserfensters auf weniger als die von Ihnen angegebene Stapelbreite, um zu überprüfen, ob die Spalten auf der rechten Seite unter die erste Spalte verschoben werden.
11. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.
12. Um die Höhe des Spaltenlayouts zu steuern, wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Spaltenlayout mit zwei oder mehr Spalten aus, wechseln Sie zu **Konfigurationsbereich > Layout**, und wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen aus**.

> **Hinweis:**
> Das Festlegen der Höhe ist nützlich, wenn Ihr Spaltenlayout eine Komponente enthält, die hoch sein kann, z. B. die Listenkomponente.

13. **Geben Sie**unter „Größe“ Zahlen in eine oder mehrere der Optionen ein (**Höhe**, **Min. H**und **Max. H**), und legen Sie die Größeneinheit fest (z. B. **px**, **%**oder **em**).



14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Um die aktualisierte Größe zu testen, wählen Sie den Pfeil neben **Vorschau** und dann **URL-Pfad öffnen aus**.
16. Reduzieren und erweitern Sie die Höhe des Browserfensters, um die angegebenen Werte zu testen.
17. Schließen Sie die Browserregisterkarte, die mit dem URL-Pfad geöffnet wurde.

Upgrade von Layouts in UI Builder

Aktualisieren Sie in Quebec und Rome erstellte Layouts auf das neue Layoutsystem.

Das Layoutsystem UI BuilderSan Diego] wurde im Release verbessert und aktualisiert. Dieses neue Layoutsystem verfügt über eine vereinfachte Inhaltsstruktur und ein neues Formatfenster für die Layoutkonfiguration und das Formatieren von Komponenten. Alle neu erstellten Seitenvarianten verwenden das neue Layoutsystem. Sie haben die Möglichkeit, für vorhandene und anwenderdefinierte Seiten ein Upgrade auf das neue Layoutsystem durchzuführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das neue Layoutsystem umfasst Folgendes:

- Eine vereinfachte Inhaltsstruktur
- Verbesserter Stilbereich für Layoutkonfiguration und Komponentenstil
- Low-Code-UI zum Konfigurieren von CSS- Flexbox- und Rasterlayouts.
- Erweiterte Anwenderoberfläche für Komponentenstile
- Für aktualisierte Layouts sind keine Slots erforderlich

Worauf Sie nach dem Upgrade von Layouts achten müssen

Varianten und Seiten werden einzeln aktualisiert.

Eine Seite/Variante besteht aus einem Layout, Komponenten und Unterkomponenten, die in einem Container innerhalb eines Layouts mit Datenressourcen, Ereignisbindungen und einer Zusammensetzung eingeschlossen sind. Beim Upgrade auf das neue Layoutsystem wird nur das Layout Ihrer Seite aktualisiert, sodass keine Auswirkungen auf Ihre Daten, Komponenten oder Komponentenstile auftreten.

Alle Slots im alten Layoutsystem werden während des Upgrade-Prozesses auf das neue Layout migriert. Der Upgrade-Prozess ändert die Struktur der Komponentencontainer auf Ihrer Seite.

Das Formatieren von Komponenten ist zwar nicht betroffen, es gibt jedoch möglicherweise keine Eins-zu-eins-Stilmigration der Positionierung von Komponenten. Komplexe Seiten können visuelle Fehlausrichtungen aufweisen, die durch den Upgrade-Prozess auftreten, wenn Stile von Slots zu Containern zusammengeführt werden. Einige Probleme müssen manuell gelöst werden.

Aktualisieren Sie Ihr Layout auf das neue Layoutsystem

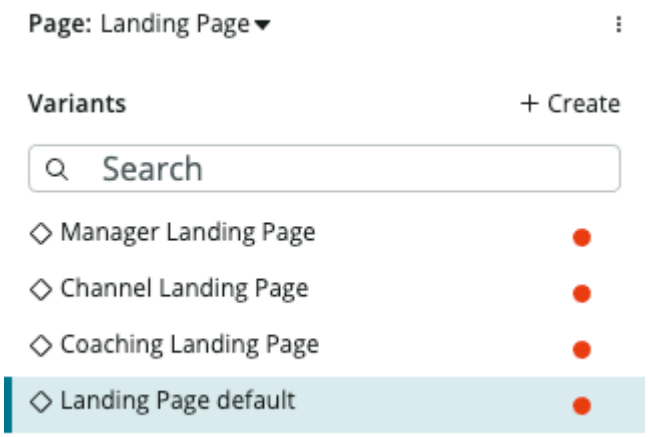
Aktualisieren Sie Ihre UI Builder -Seiten auf das neue Layoutsystem.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience mit der Seite, die Sie aktualisieren möchten.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie die Seite aus, die Sie aktualisieren möchten.

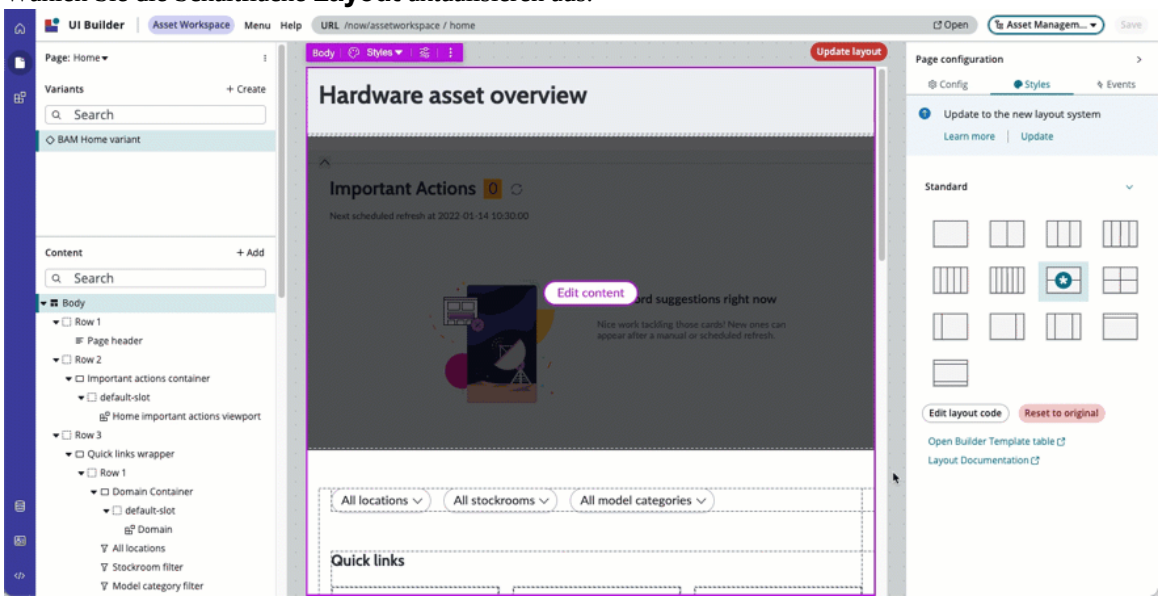
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Sie können Seitenvarianten finden, die auf das neue Layoutsystem aktualisiert werden können, die mit einem roten Punkt markiert sind.

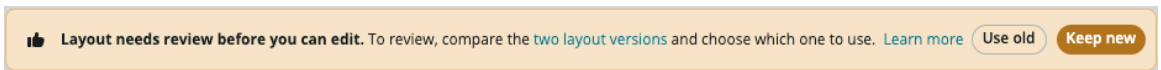
Hinweis:
Veraltete Seiten, die mit dem Zeilen-/Spaltenlayoutsystem vorQuebec erstellt wurden, können nicht aktualisiert werden und müssen mit dem neuen Layoutsystem neu erstellt werden.

4. Wählen Sie die Schaltfläche **Layout** aktualisieren aus.



UI Builder beginnt mit der Aktualisierung Ihres Seitenlayouts an das neue Layoutsystem. Wenn der Prozess abgeschlossen ist, wird eine Benachrichtigung angezeigt.

5. Sie können Ihr altes Layout mit dem aktualisierten Layout **vergleichen, indem Sie die beiden Layoutversionen** in der Benachrichtigung **„Layout muss überprüft werden, bevor Sie bearbeiten“** auswählen.

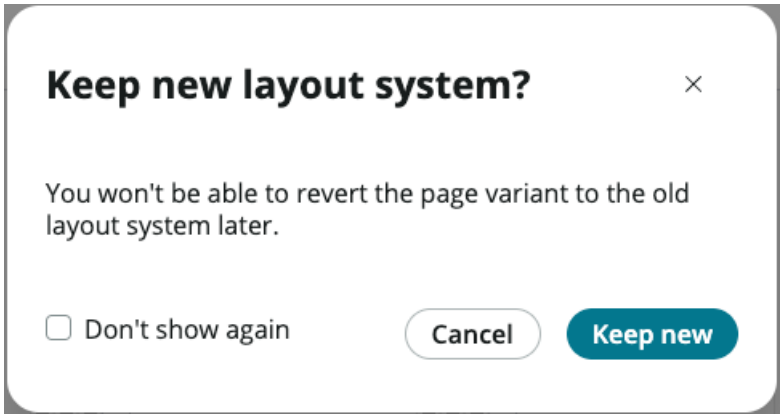


Zwei Browserregisterkarten werden geöffnet, eine zeigt Ihr aktuelles Layout und eine zeigt das aktualisierte Layout an.

6. Wählen **Sie Neu beibehalten**, wenn Sie die Seite auf das neue Layoutsystem aktualisieren möchten, oder wählen **Sie Alt verwenden**, wenn Sie das Seitenlayout beibehalten möchten.
Ein Modal erscheint, in dem Sie aufgefordert werden, Ihre Auswahl zu bestätigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen **Sie Neu beibehalten**, um das Upgrade auf das neue Layoutsystem abzuschließen, oder wählen **Sie Alt verwenden**, um den Upgrade-Prozess umzukehren und die Seite zum alten Layoutsystem zurückzukehren.



8. Die Seite wird mit den angewendeten Änderungen neu geladen.
9. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen (

).

Verwenden von Flexbox-Layouts in UI Builder

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

In UI Builderkönnen Sie ganz einfach anwenderdefinierte Seiten mit Flexbox-Layouts erstellen. Wenn Sie das Layout Ihrer Seite anpassen, können Sie Flexbox voll ausnutzen und so Ihr gesamtes Seitendesign gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Flexbox ist ein eindimensionales Layoutsystem in CSS. Flexbox ist von Natur aus flexibel, was nützlich ist, wenn Sie die Größe des Inhalts nicht kennen. Wenn Sie komplexe Seiten erstellen möchten, können Sie das Layout Ihrer Seite auf der Registerkarte „Stile“ des Konfigurationsbereichs oder mit CSS anpassen. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über Flexbox zu erfahren.

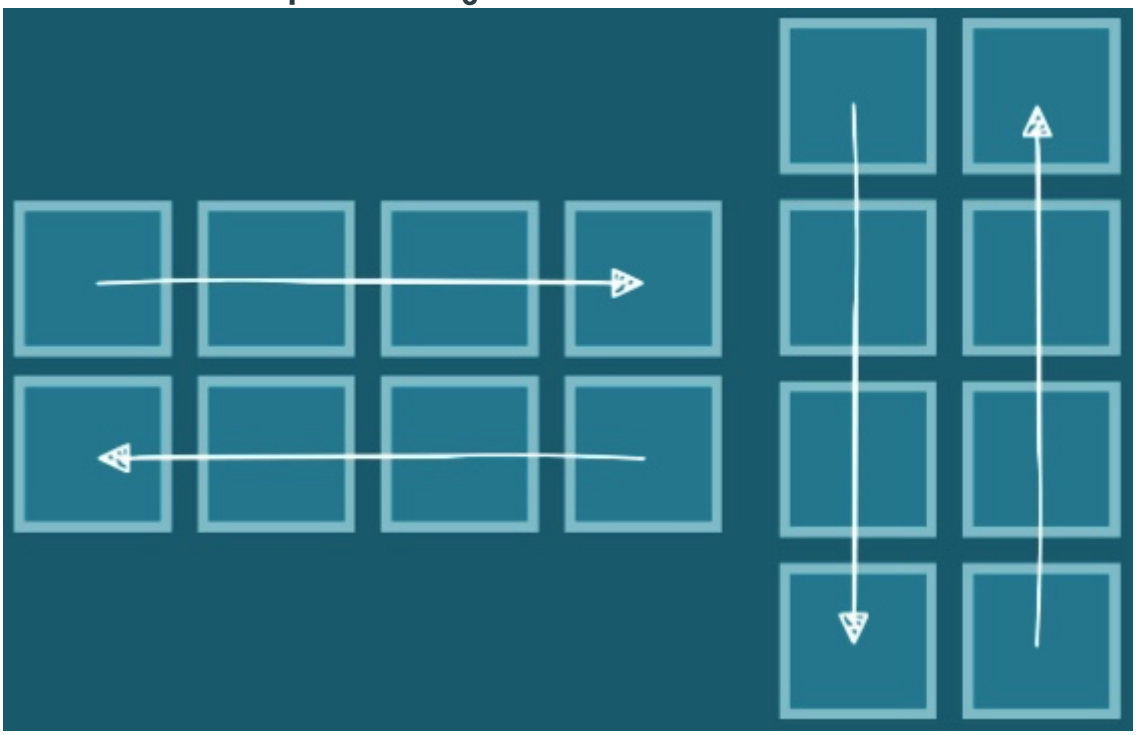
Sie können die Richtung Ihrer Inhalte im Layout wie folgt ändern:

- Zeile: Zeilen sind von links nach rechts oder von rechts nach links angeordnet, abhängig von der Richtung der Standardsprache Ihres Browsers. Links/rechts gilt für einen englischsprachigen Browser.
- Zeilenumkehr: Zeilen werden in der umgekehrten Richtung der Standardsprache Ihres Browsers organisiert, z. B. von rechts nach links oder von links nach rechts.
- Spalte: Nach oben/nach unten oder nach unten/nach oben
- Spaltenumkehr: Unten/oben

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flexbox-Zeilen- und -Spaltenrichtungen



- Inhalt begründen: Definiert die Ausrichtung entlang der Hauptachse. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Flex-start: Elemente befinden sich am Anfang der Flex-Richtung, ähnlich wie linksbündiger Inhalt. Das ist die Standardeinstellung.
  - Flex-Ende: Elemente befinden sich am Ende der Flex-Richtung, ähnlich wie rechtsbündiger Inhalt.
  - Abstand zwischen: Elemente werden gleichmäßig verteilt.
  - Raum-um: Elemente werden gleichmäßig mit gleichem Platz um sie herum verteilt.
  - Flächengleichmäßig: Der Abstand zwischen Elementen beträgt gleich.
- Elemente ausrichten: Definiert, wie Ihr Flex-Inhalt entlang der Querachse angezeigt werden soll. Die Auswahlmöglichkeiten lauten wie folgt:
  - Dehnen: Dehnen Sie Ihren Inhalt, um den Container zu füllen. Dies ist die Standardeinstellung
  - Flex-Start: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Anfang der Querachse.
  - Flex-Ende: Platzieren Sie Ihre Inhalte am Ende der Querachse.
  - Zentriert: Zentrieren Sie Ihren Inhalt an der Querachse.
  - Basissystem: Richten Sie Ihre Inhalte entsprechend Ihrer Baseline-Ausrichtungaus [] aus.
- Höhe: Stellen Sie die Höhe automatisch oder manuell ein.
- Breite: Legen Sie die Höhe Ihrer Flexbox-Elemente automatisch oder manuell fest.
- Rand: Legen Sie Ihren Mindestabstand zwischen Flexbox-Elementen fest.
- Abstand: Legen Sie den Abstand für jede Seite Ihrer Flexbox-Elemente fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem neuen Layoutsystem

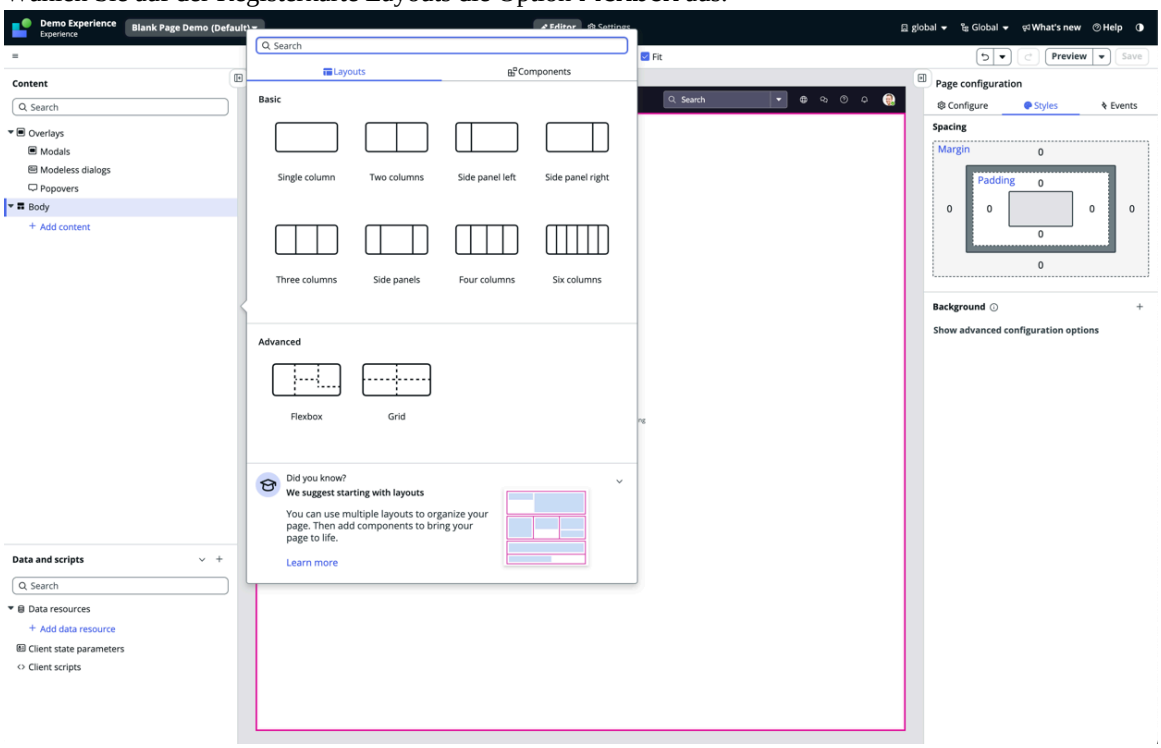
Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Umgebung mit wenig Code zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

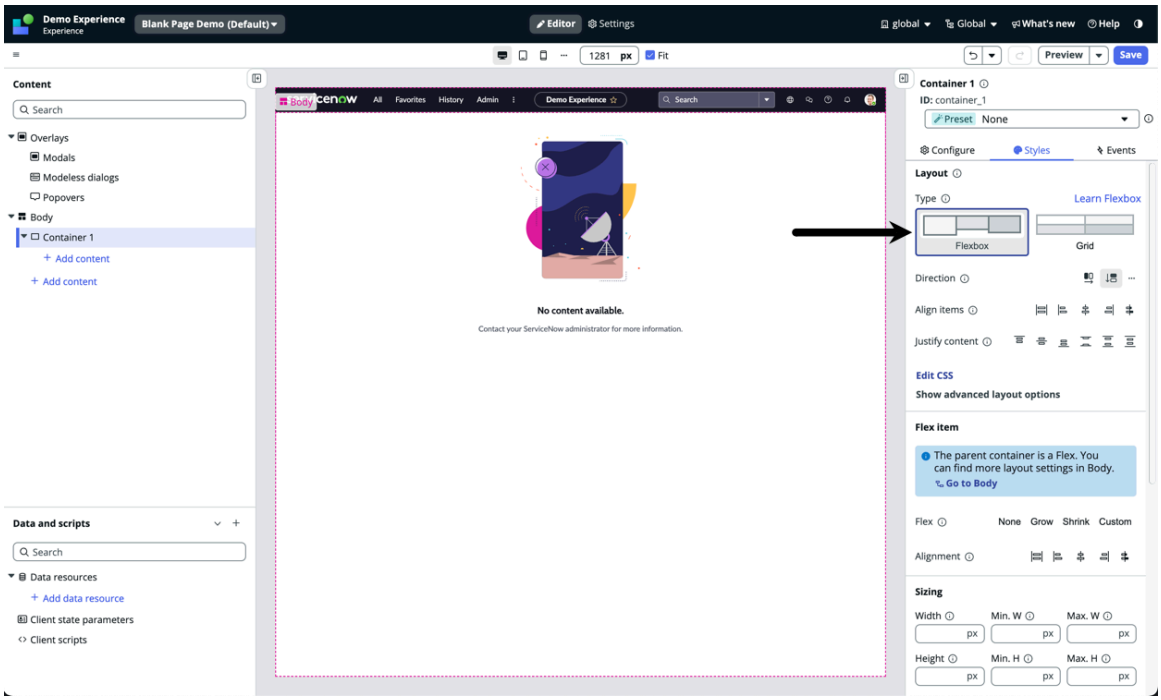
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
4. Wählen Sie in der Phase UI Builder die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte Layouts die Option **Flexbox** aus.



6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.
7. Im Abschnitt „ **Layout** “ sollte „ **Flexbox** “ hervorgehoben sein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Im Abschnitt „ **Layout** “ der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

   Richtung

   Definieren Sie, wie Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden sollen.

   Elemente ausrichten

   Definieren Sie, wie Komponenten innerhalb von Containern als Gruppe ausgerichtet werden.

   Inhalt begründen

   Definieren Sie, wie die Komponenten im Container verpackt oder verteilt werden.

   Hinweis:
   Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen**, um die nächsten beiden Optionen anzuzeigen.

   Abstand

   Legen Sie die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

   Untergeordnete Elemente in mehrere Zeilen umbrechen

   Legen Sie fest, ob Komponenten in eine Zeile gezwungen werden oder in mehrere Zeilen überlaufen.

   Besuchen Sie Mozilla, um mehr über Flexbox-Layoutkonfigurationen zu erfahren.

9. **Wahlweise:** Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem Sie **Erweiterte Konfigurationsoptionen anzeigen** unten auf der Registerkarte **Stile** und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.

10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.

11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

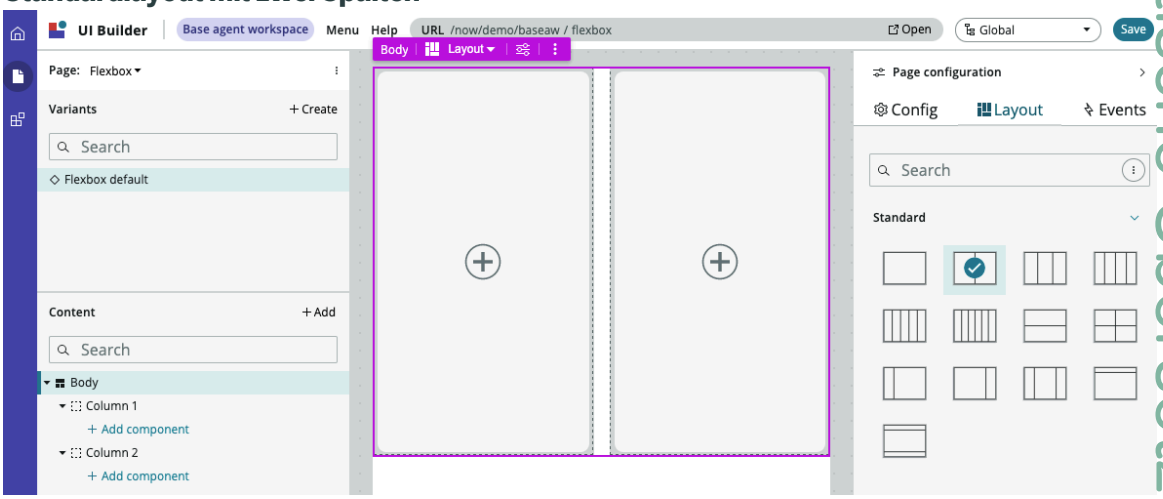
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie mit Flexbox den CSS-Code ändern, um das Layout Ihrer Seite anzupassen.

Prozedur

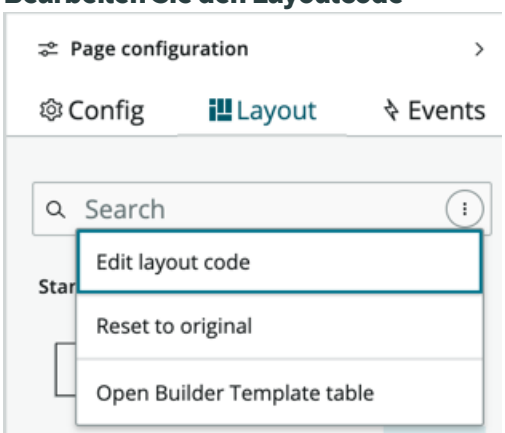
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das zweispaltige Layout aus.

Standardlayout mit zwei Spalten



5. Klicken Sie **auf Layoutcode bearbeiten**.

Bearbeiten Sie den Layoutcode

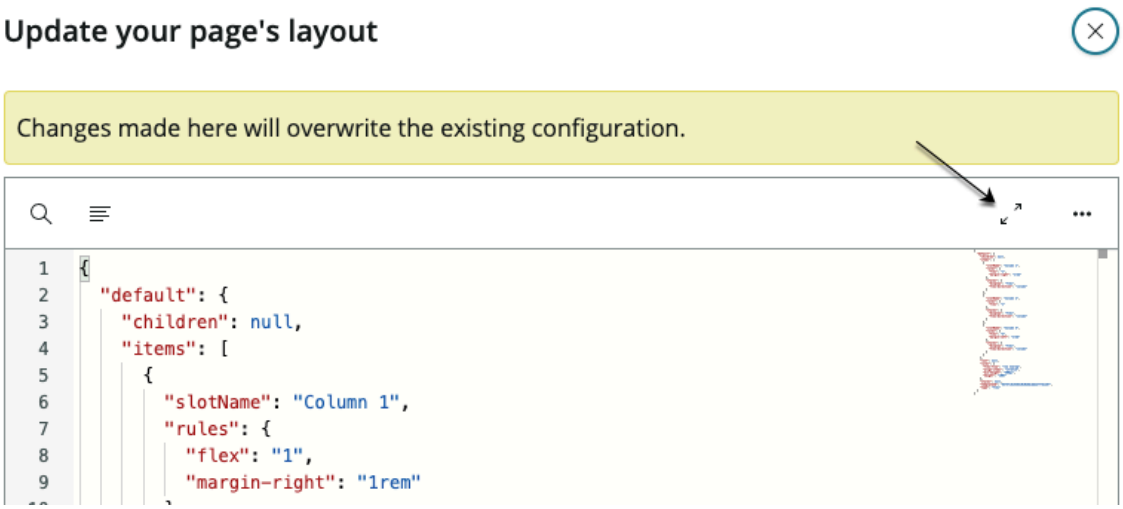


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Erweitern Sie den Code-Editor, um den CSS-Code einfach anzeigen zu können.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

   Das Kopieren des Codes ist einfacher als das Eingeben in das Layout.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot

8. Platzieren Sie unter dem von Ihnen kopierten Code ein Komma, und fügen Sie dann den folgenden CSS-Code ein:

   a. Ändern Sie die Eigenschaft `"slotName"` in „Spalte 3“,.

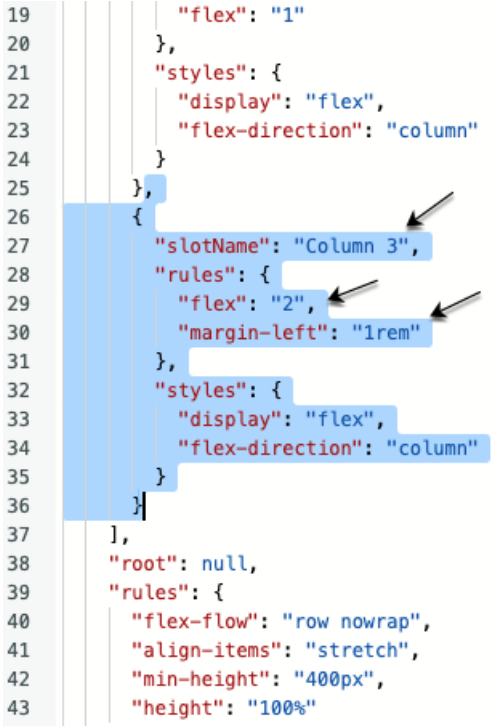
   b. Ändern Sie die Eigenschaft `"flex"` in „2“.

   c. „margin-left“: „1rem“ hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie den CSS-Code ein

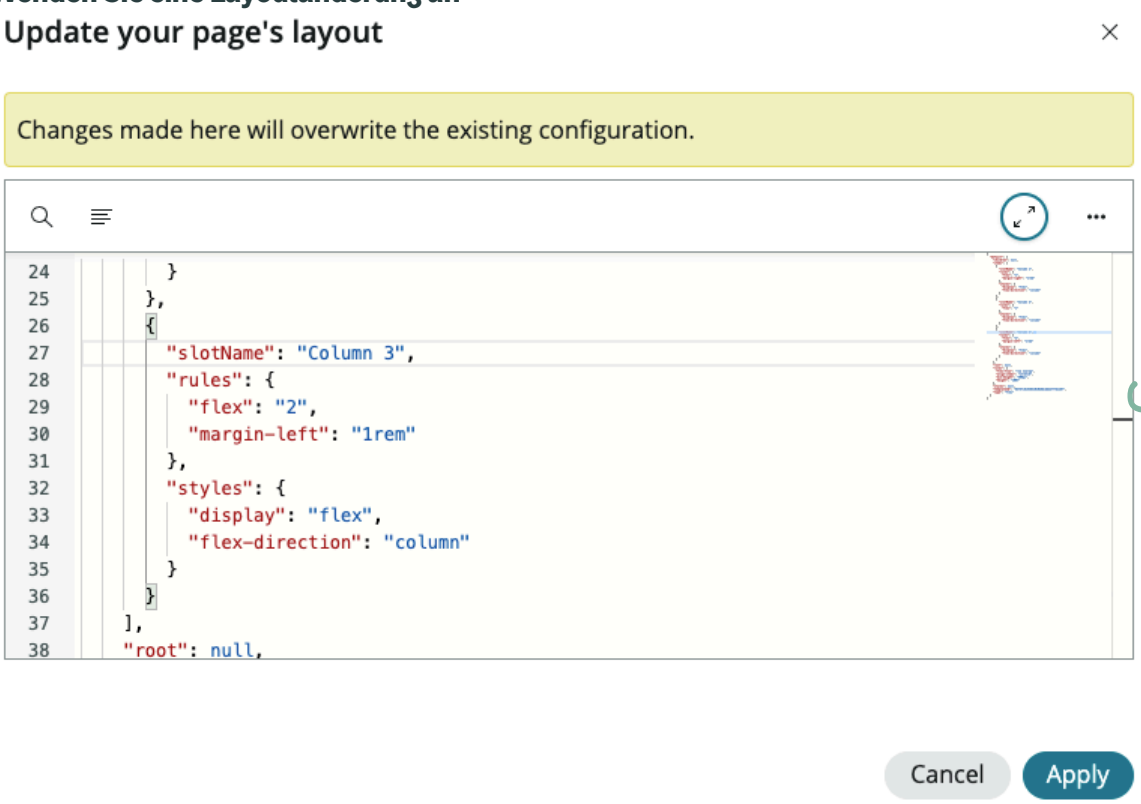


```
        "flex": "1"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    },
    {
      "slotName": "Column 3",
      "rules": {
        "flex": "2",
        "margin-left": "1rem"
      },
      "styles": {
        "display": "flex",
        "flex-direction": "column"
      }
    }
  ],
  "root": null,
  "rules": {
    "flex-flow": "row nowrap",
    "align-items": "stretch",
    "min-height": "400px",
    "height": "100%"
```

Durch Ändern der Eigenschaft *"flex"* wird die Spalte größer. Mit *"margin-left"*fügen Sie Platz zwischen den vorherigen Spalten hinzu.

9. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

Wenden Sie eine Layoutänderung an




```
    }
  },
  {
    "slotName": "Column 3",
    "rules": {
      "flex": "2",
      "margin-left": "1rem"
    },
    "styles": {
      "display": "flex",
      "flex-direction": "column"
    }
  }
],
"root": null,
```

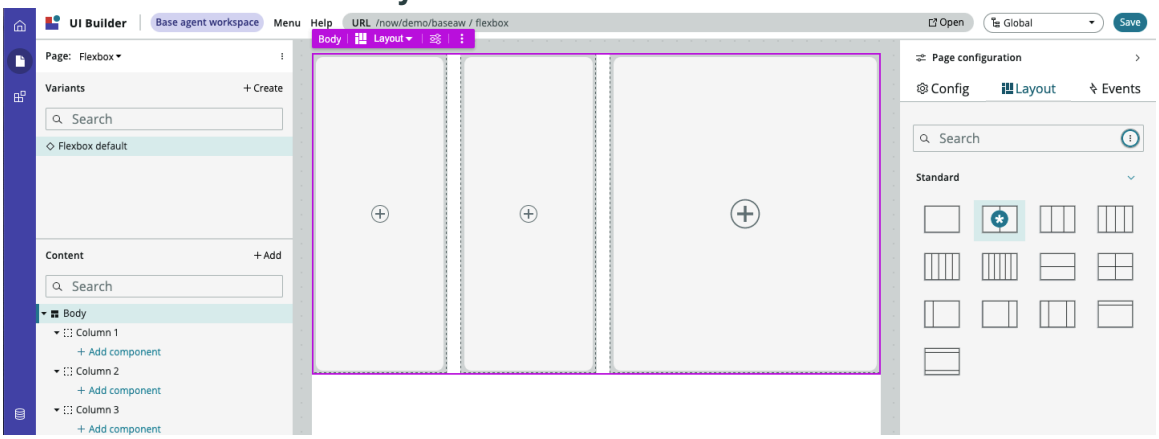
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

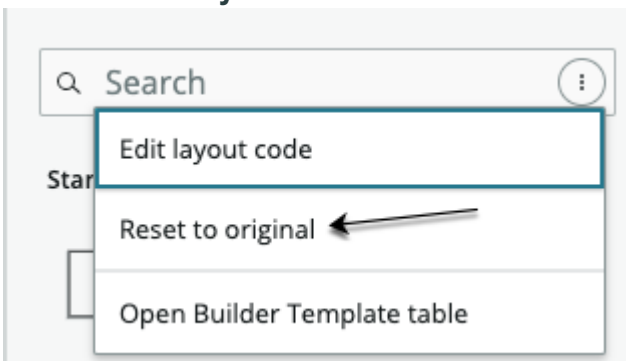
Das neue Flexbox-Layout, das Sie erstellt haben, zeigt den neuen Slot, den Sie dem ursprünglichen zweispaltigen Layout hinzugefügt haben.

Neues anwenderdefiniertes Layout



Klicken Sie **auf Auf Ursprung** zurücksetzen, um die Layoutänderungen auf den Ursprung zurückzusetzen.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

Verwenden von CSS-Rasterlayouts zum Erstellen einer Seite

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

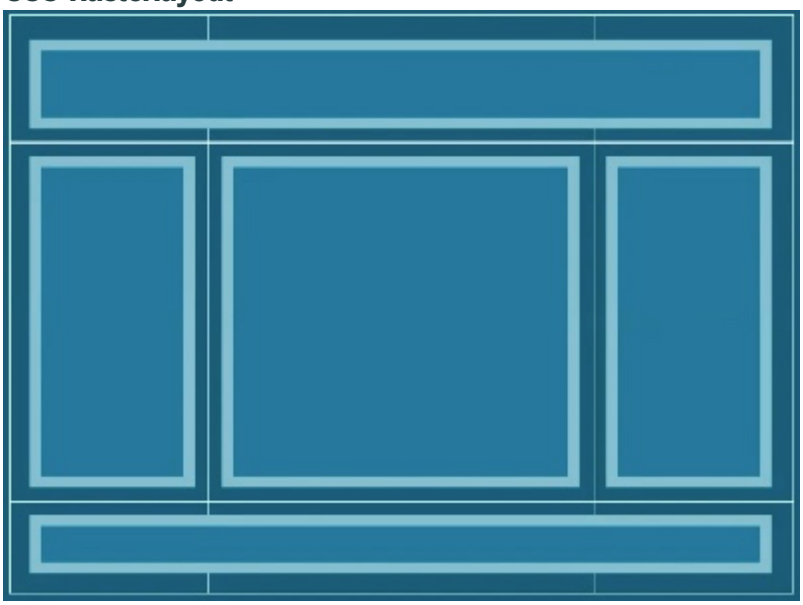
CSS-Raster ist das leistungsfähigste Layoutsystem in CSS. CSS-Raster basiert auf einem zweidimensionalen Raster. Mit CSS-Raster können Sie steuern, wie Sie Ihre Seiten erstellen. Verwenden Sie UI Builder, um ein CSS-Rasterlayout mit Low-Code-Layoutkonfigurationseigenschaften zu implementieren. Bei erweiterten Layouts können Sie CSS-Code anzeigen und bearbeiten, um Ihre Layouts anzupassen. Besuchen Sie Mozilla, um mehr über CSS-Raster zu erfahren.

Sie können beispielsweise ein Raster mit drei Spalten und drei Zeilen verwenden, um ein Raster mit neun Zellen zu erstellen. Sie können Komponenten innerhalb dieser Zellen platzieren oder die Komponente auf mehrere Zellen aufspannen lassen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSS-Rasterlayout



Durch das Anpassen des Layouts Ihrer Seite können Sie das CSS-Raster optimal nutzen und so Ihr gesamtes Seitendesign erreichen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

Weitere Informationen zu CSS-Layouts in Ihrer Instanz UI Builder finden Sie in der Tabelle [sys_uib_template].

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem neuen Layoutsystem

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten in einer Umgebung mit wenig Code zu erstellen.

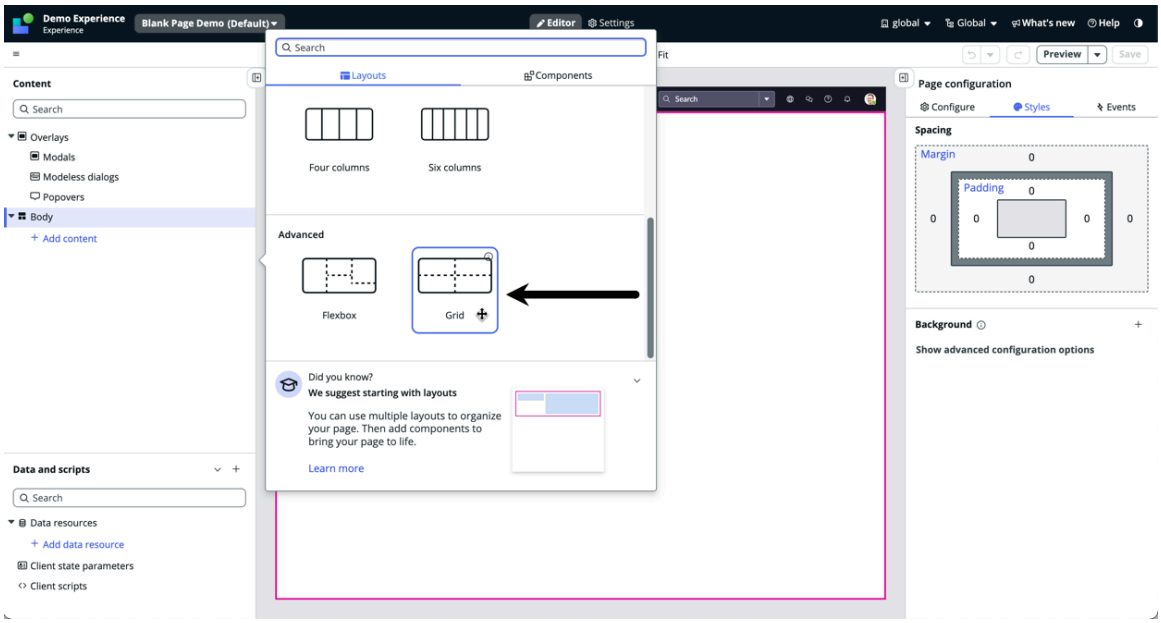
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

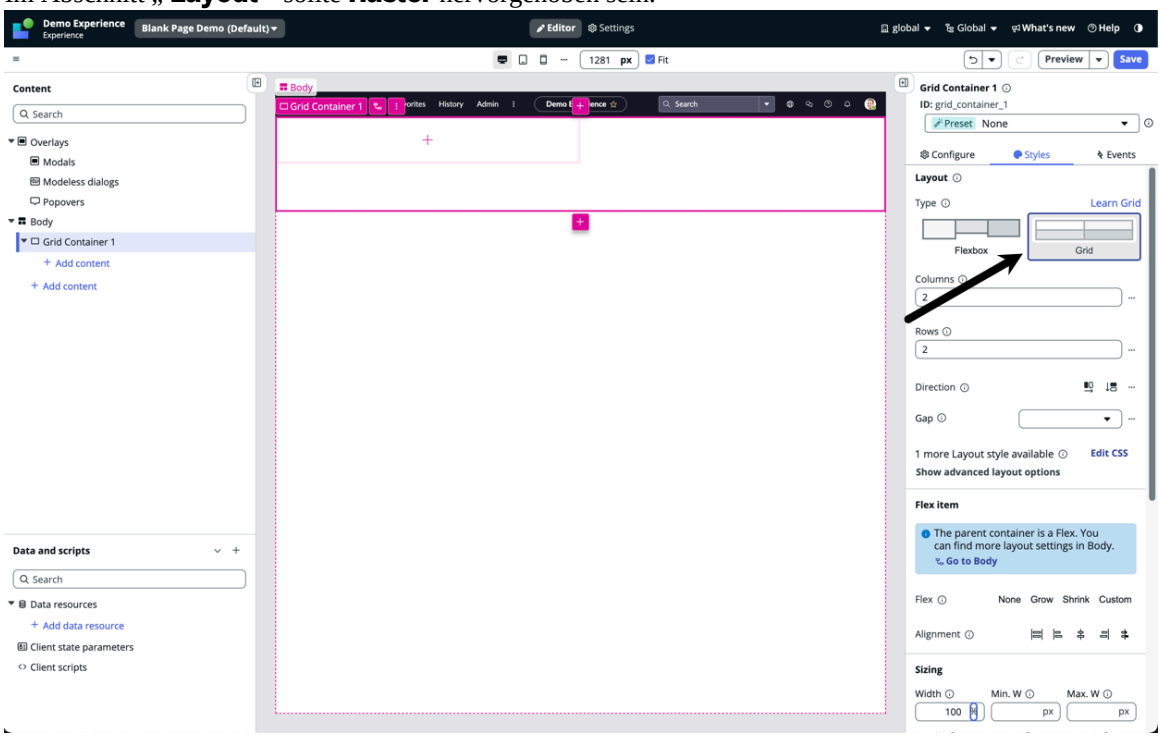
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder.
4. Wählen Sie in der Phase UI Builder die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus.
5. Wählen Sie **Raster** auf der Registerkarte Layouts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

7. Im Abschnitt „ **Layout** “ sollte **Raster** hervorgehoben sein.



8. Im Abschnitt „ **Layout** “ der Registerkarte „Stile“ können Sie Folgendes ändern:

Spalten

Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite von Rasterspalten.

Zeilen

Definiert die Anzahl, Reihenfolge und Breite von Rasterzeilen.

Richtung

Legt fest, ob neu hinzugefügte Komponenten horizontal oder vertikal gestapelt werden.

Abstand

Legt die Größe des Abstands zwischen Zeilen und Spalten fest.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wählen Sie **Erweiterte Layoutoptionen anzeigen** aus, um die nächsten vier Optionen anzuzeigen.

Elemente ausrichten

Definiert, wie Komponenten innerhalb des Containers als Gruppe ausgerichtet werden.

Elemente begründen

Definiert, wie der Browser Platz zwischen und um Inhaltselemente entlang der Inline-Achse eines Rastercontainers verteilt.

Inhalt ausrichten

Legt die Verteilung des Platzes zwischen und um Inhaltselemente entlang der Blockachse eines Rasters fest.

Inhalt begründen

Definiert, wie die Komponenten innerhalb des Containers verpackt oder verteilt werden.

Besuchen Sie Mozilla, um mehr über die Konfiguration des CSS-Rasterlayouts zu erfahren.

9. **Wahlweise:** Sie können den CSS-Code bearbeiten, indem Sie **Erweiterte Konfigurationsoptionen anzeigen** unten auf der Registerkarte **Stile** und dann die Option **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
10. Wählen Sie **Speichern**.
    Ihre Seite wird aktualisiert und zeigt die am Layout vorgenommenen Änderungen an.
11. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
12. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout mit dem alten Layoutsystem

Erstellen Sie ein CSS-Rasterlayout in UI Builder, um leistungsstarke Seiten zu erstellen, die Sie mit Cascading Style Sheets (CSS) anpassen und Ihre Leistung verbessern können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Im folgenden Verfahren erfahren Sie, wie Sie das CSS-Raster verwenden, um Ihr CSS zu ändern, um das Layout Ihrer Seite anzupassen.

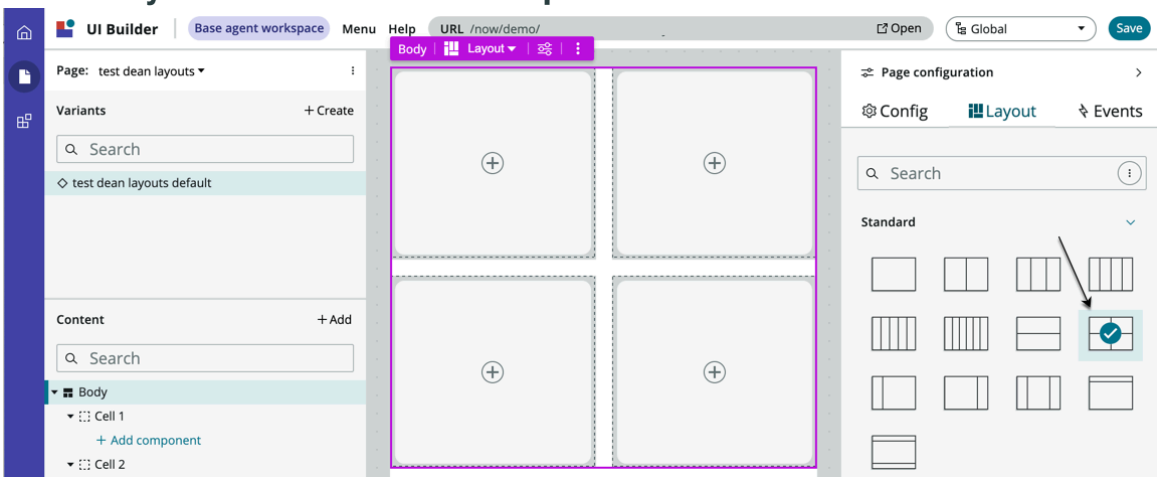
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Layout**, und wählen Sie das Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten aus.

Automatische Übersetzung

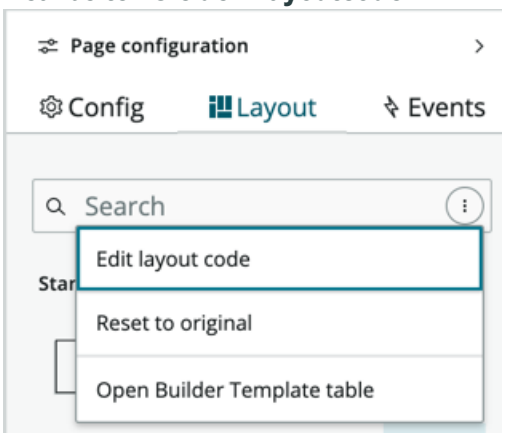
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Standardlayout mit zwei Zeilen und zwei Spalten



5. Klicken Sie **auf Layoutcode bearbeiten**.

Bearbeiten Sie den Layoutcode

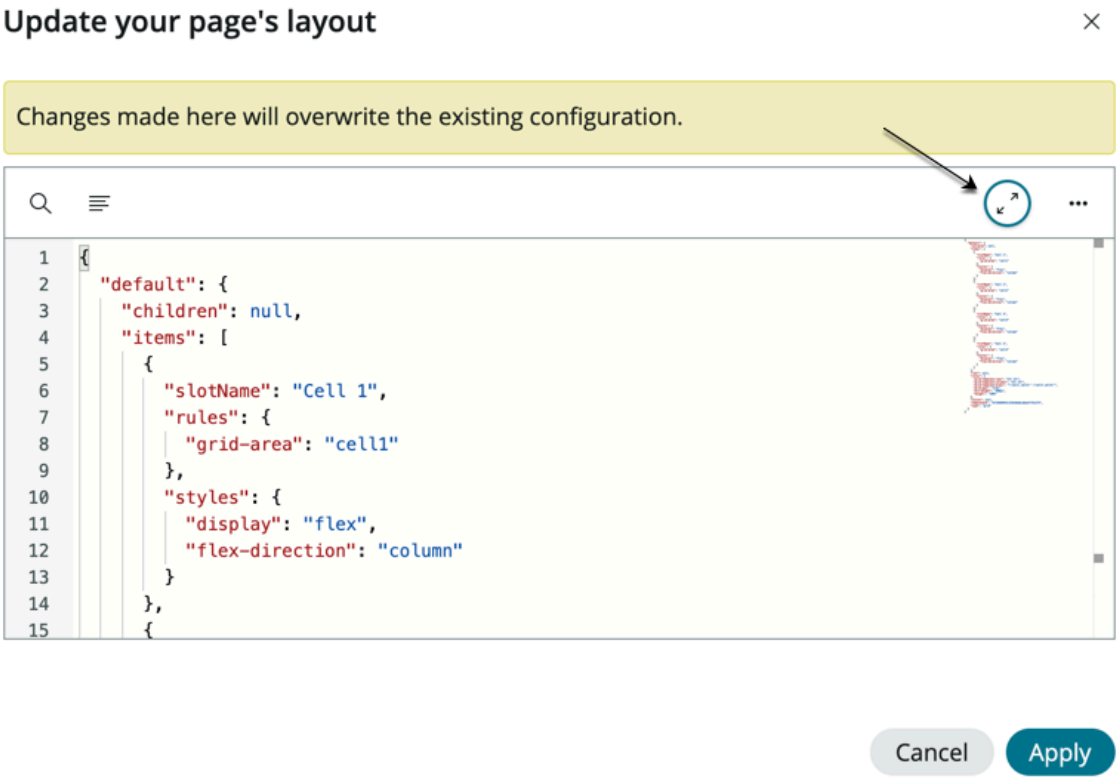


6. Erweitern Sie den Code-Editor, um den CSS-Code einfach anzeigen zu können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitern Sie den Code-Editor



7. Fügen Sie dem Layout einen weiteren Slot hinzu, indem Sie den CSS-Code für einen vorhandenen Slot kopieren.

   Das Kopieren des CSS-Codes ist einfacher als das Eingeben in das Layout.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren Sie den CSS-Code für einen Slot

```
        }
      },
      {
        "slotName": "Cell 3",
        "rules": {
          "grid-area": "cell3"
        },
        "styles": {
          "display": "flex",
          "flex-direction": "column"
        }
      },
      {
        "slotName": "Cell 4",
        "rules": {
          "grid-area": "cell4"
        },
        "styles": {
          "display": "flex",
          "flex-direction": "column"
        }
      }
    ],
    "root": null,
    "rules": {
      "grid-template-rows": "1fr 1fr",
      "grid-template-columns": "1fr 1fr",
      "grid-template-areas": "\"cell1 cell2\" \"cell3 cell4\"",
      "grid-gap": "1rem",
      "min-height": "400px",
      "height": "100%"
    },
    "styles": null,
    "templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
    "type": "grid"
  }
}
```

8. Fügen Sie den CSS-Code unter dem kopierten Code ein, und ändern Sie *`slotName`* und *`grid-area`* in einen eindeutigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie den CSS-Code ein

```
{
  "slotName": "Cell 4",
  "rules": {
    "grid-area": "cell4"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
},
{
  "slotName": "Cell 5",
  "rules": {
    "grid-area": "cell5"
  },
  "styles": {
    "display": "flex",
    "flex-direction": "column"
  }
}
```

9. Ändern Sie die Layoutregeln wie folgt, um die neue Spalte und den Vorlagenbereich einzubeziehen:

a. Löschen Sie die Zeile „Raster-Vorlagen-Spalten“: „1fr 1fr“.

b. Fügen Sie eine zweite Zelle1 nach Zelle1und Zelle5 nach Zelle4 hinzu.

Ändern Sie die Layoutregeln

```
],
"root": null,
"rules": {
  "grid-template-rows": "1fr 1fr",
  "grid-template-columns": "1fr 1fr",
  "grid-template-areas": "\"cell1 cell1 cell2\" \"cell3 cell4 cell5\"",
  "grid-gap": "1rem",
  "min-height": "400px",
  "height": "100%"
},
"styles": null,
"templateId": "b719698953c31010e6bcddeeff7b1275",
"type": "grid"
}
```

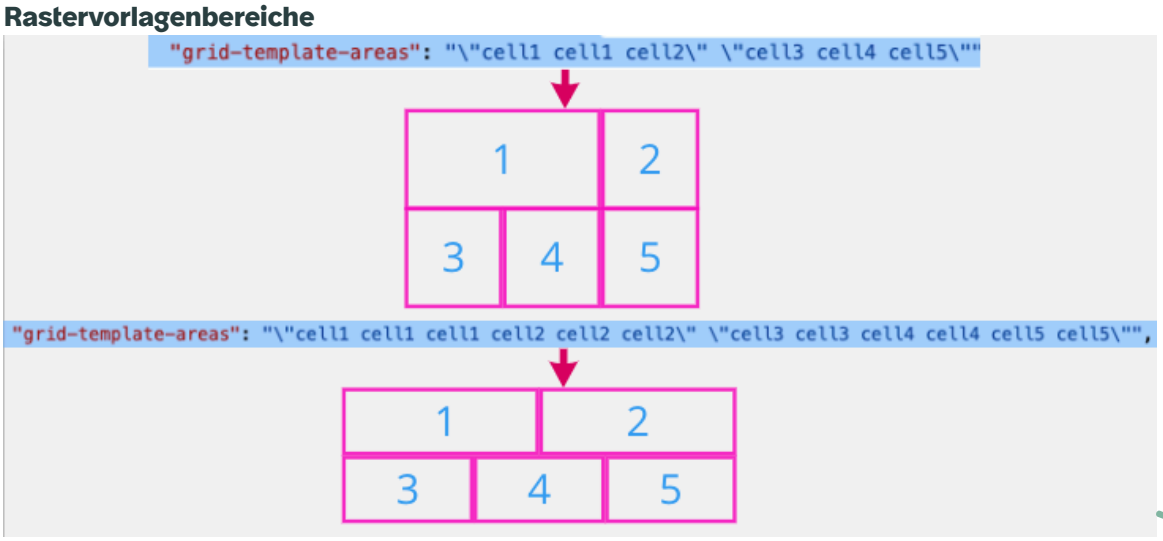
Delete

Add

Add

Sie können viele verschiedene Konfigurationen festlegen. In diesem Beispiel gibt es die beiden resultierenden Raster aus zwei verschiedenen Rastervorlagenbereichen. Die Eigenschaft *"grid-template-areas"*, die geändert wird, legt die gleichnamige CSS-Eigenschaft fest. Weitere Informationen finden Sie unter MDN-Rastervorlagenbereiche.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Reduzieren Sie die erweiterte Ansicht, und klicken Sie dann auf **Übernehmen**.

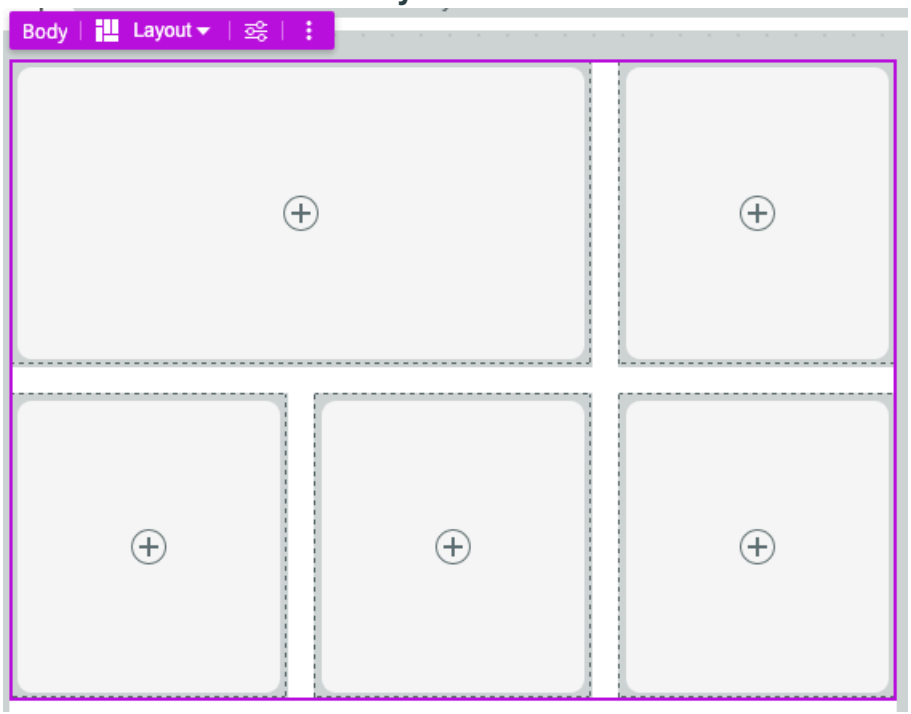
Ergebnisse

Das neue CSS-Rasterlayout zeigt, dass der neue Slot dem ursprünglichen Layout mit zwei Zeilen und zwei Spalten hinzugefügt wurde.

Automatische Übersetzung

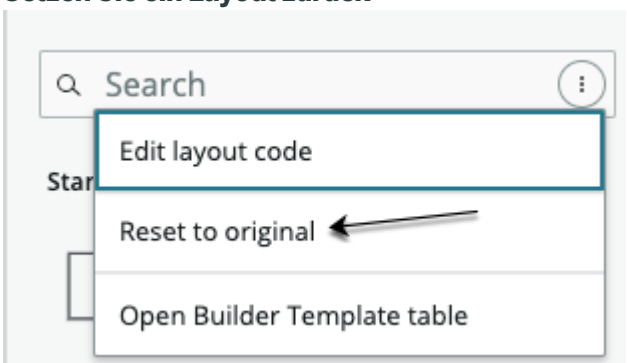
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Neues anwenderdefiniertes Layout



Klicken Sie **jederzeit auf Auf Ursprung** zurücksetzen, um die Layout-Änderungen auf den Ursprung zurückzusetzen.

Setzen Sie ein Layout zurück



Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Flexbox-Layout mit dem alten Layoutsystem

Ändern Sie das Layout einer in Quebec oder Romeerstellten Seite.

Fügen Sie Ihr Layoutdesign hinzu, und ändern Sie es, um das Erscheinungsbild Ihrer Seite zu ändern. Wählen Sie aus, wie Komponenten auf einer Seite mithilfe von Weblayout-Technologien Cascading Style Sheets (CSS) wie Flexbox und CSS Grid angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Layouts steuern, welche Container und Komponenten auf einer Seite verfügbar sind und wo sie sich befinden. Für sie gelten CSS-Regeln. Sie können das Layout wie folgt ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

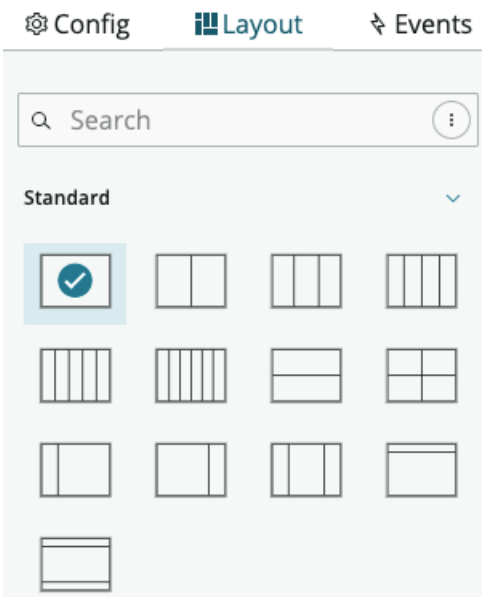
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Wählen Sie die Registerkarte **Layout**.
5. Führen Sie je nach Seitentyp einen der folgenden Schritte aus, um einen zu aktualisierenden Container auszuwählen.
   Wenn Sie eine neue Seite beginnen, können Sie das Layout auf Seitenebene und später auf Containerebene auswählen. Wenn Sie nicht der Besitzer einer vorhandenen Seite sind, beachten Sie die Auswirkungen einer Änderung des Layouts auf Seitenebene.
6. Ändern Sie das Layout Ihres Containers.

   a. Wählen Sie im Seitenkonfigurationsbereich die Registerkarte **Layout aus, um das zu verwendende Layout** auszuwählen.

      Sie können das aktuelle Layout einer vorhandenen Seite in ein neues ändern. Beispielsweise können Sie in einem Layout mit drei Spalten auf das Layout mit vier Spalten klicken, um das Layout zu ändern.

      Sie können auch das Layout für einen Container festlegen. Die folgende Abbildung zeigt die Layoutoptionen für UI Builder.



   b. Wenn Sie eine Seite erstellen, fügen Sie den neuen Bereichen in Ihrem Layout Komponenten hinzu.

   c. Klicken Sie auf **Speichern**.

   d. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie

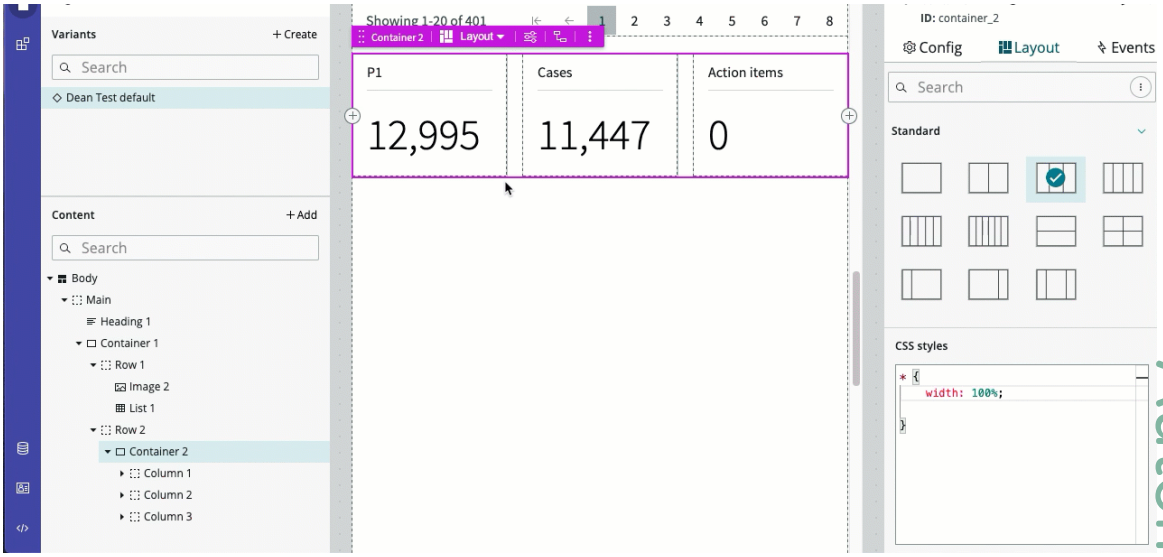
.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

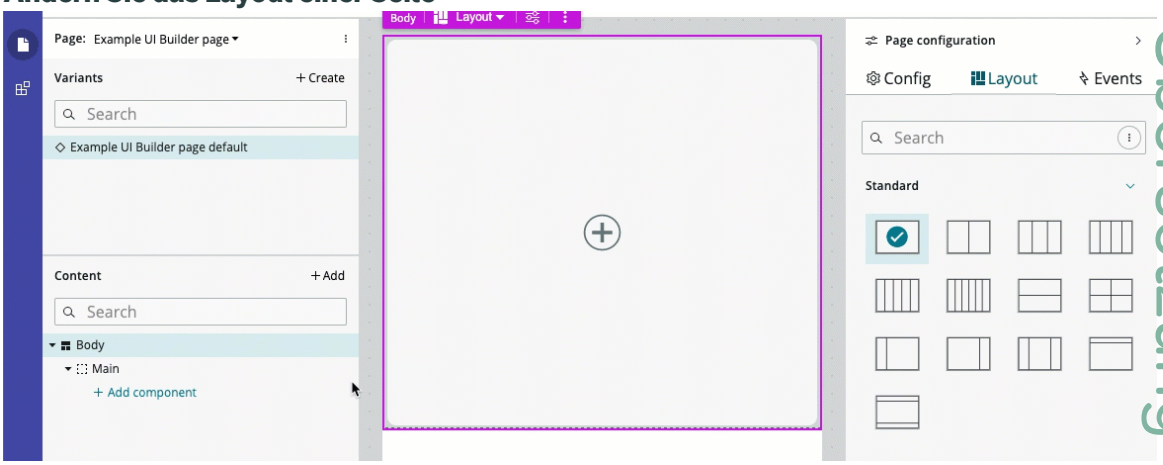
Example

Um eine vorhandene Seite zu ändern, zeigt das folgende Video, wie Sie das Containerlayout von drei auf vier Spalten ändern und dann der vierten Spalte eine neue Komponente hinzufügen können.



Zum Festlegen des Layouts einer neuen Seite zeigt das folgende Video, wie Sie das gewünschte Layout für die Seite festlegen. Sie können beispielsweise festlegen, dass Ihre Seite zwei Slots oder Spalten hat. Anschließend können Sie jedem Slot Container hinzufügen und das Layout für jeden Container ändern. Sie können das Layout auch auf Containerebene festlegen, nachdem Sie Ihrer Seite Container hinzugefügt haben.

Ändern Sie das Layout einer Seite



Automatische Übersetzung

7. Fügen Sie Komponenten zu Slots hinzu.
   Sie erstellen Ihre Seite mit Containerkomponenten. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

   Sie können Komponenten auf eine der folgenden Arten hinzufügen.

8. Ändern Sie die Layout-Stiloptionen auf eine der folgenden Arten.

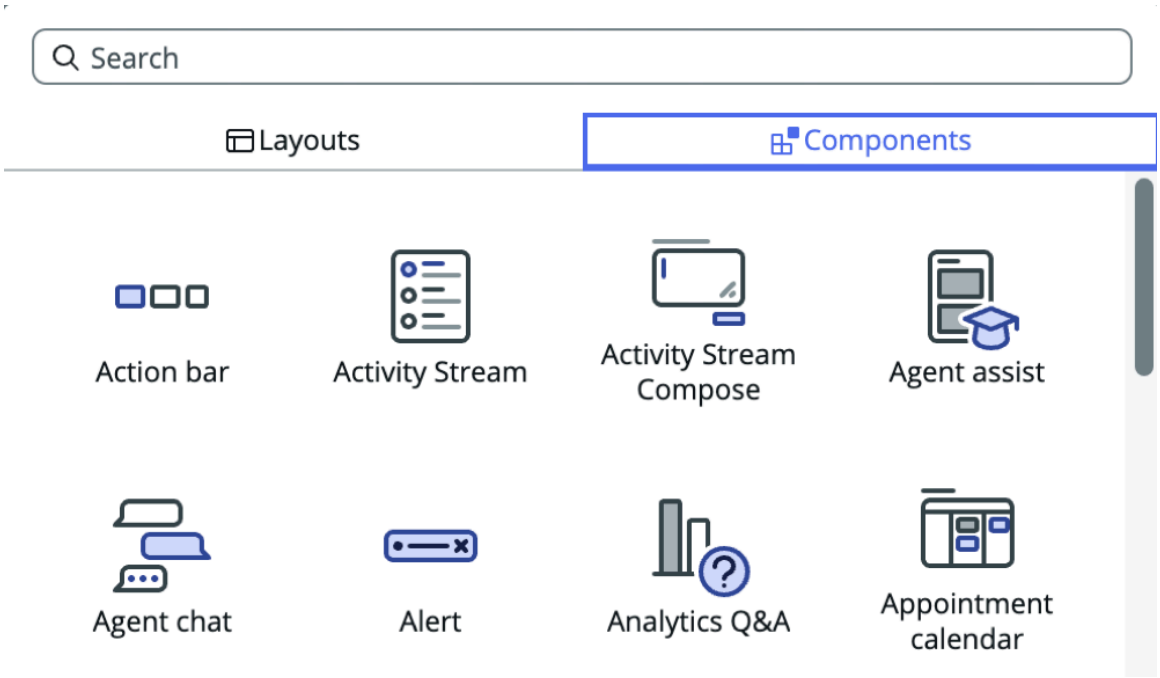
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an

Erfahren Sie, was eine Komponente in UI Builderist. Sehen Sie sich auch an, wie -Komponenten in UI Builder funktionieren.

Komponenten sind die Basiselemente Ihrer Seite UI Builder. Komponenten reichen von Kernelementen wie Schaltflächen und Bezeichnungen bis hin zu Komponenten für komplexere Erfahrungen wie Listen und Formulare.

Sie können diese Komponenten Ihrer Seite UI Builder hinzufügen, um Ihre Arbeitsbereichs- oder Portal-Experience zu erstellen oder anzupassen. Beispiel: Hinzufügen einer **Aktivitätenstrom** -Komponente zu Ihrer Seite, mit der Anwender ihre Reiseanforderungsaktivität sehen können.



Sie können Ihrer Seite UI Builder wie folgt Komponenten hinzufügen.

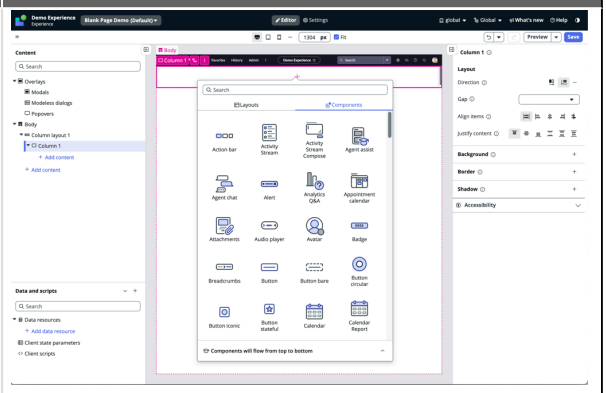
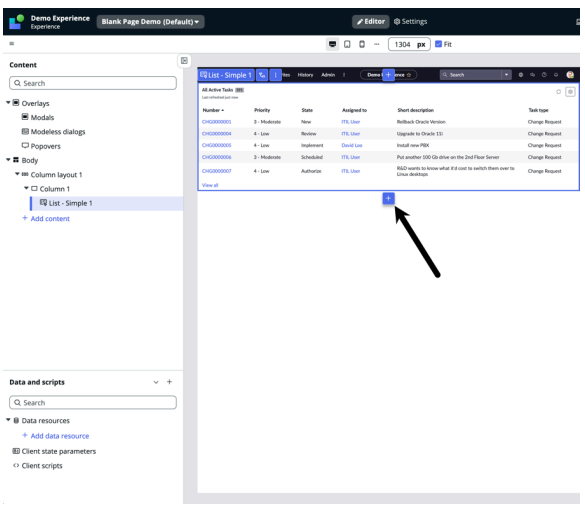
Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite

Standort	Beispiel
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 1)	Wählen Sie das Symbol zum Hinzufügen von Inhalten (Plus), wählen Sie die Registerkarte **Komponenten** und dann eine Komponente aus.

Automatische Übersetzung

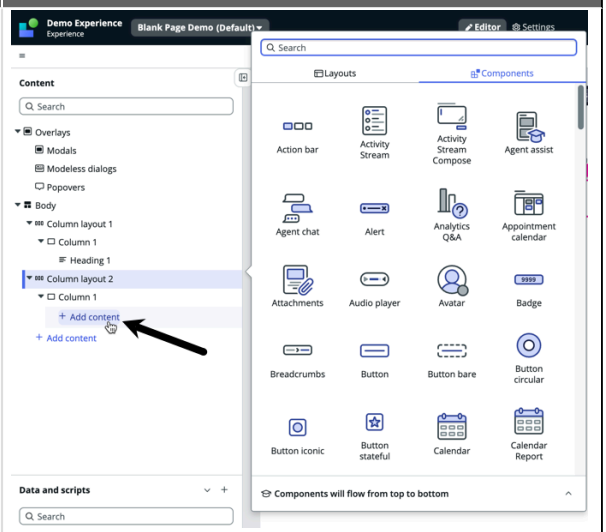
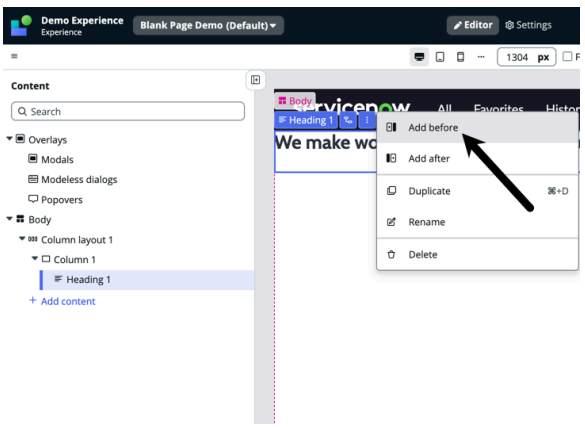
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

Standort	Beispiel
	
Direkt von einer Seite in UI Builder (Option 2)	Wählen Sie bei einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Symbol „Vor“ (Plus) oder „Nach“ (Plus) hinzufügen, und wählen Sie dann eine Komponente aus. 
Aus der **Inhaltsstruktur** in UI Builder	Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **+ Inhalt hinzufügen** und anschließend eine Komponente aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

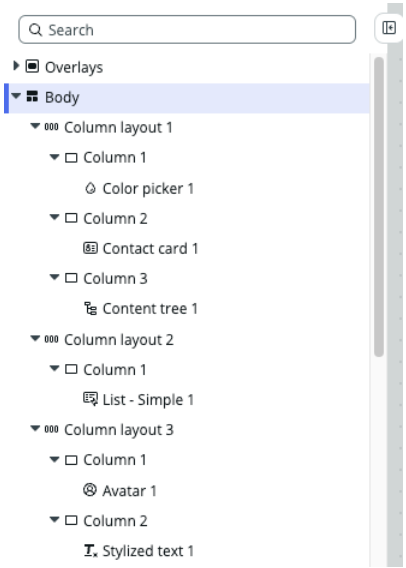
Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite (Fortsetzung)

Standort	Beispiel
	
Über das unverankerte Menü über der Seite in UI Builder	Wählen Sie in einem Spaltenlayout oder einer Komponente das Menüsymbol, dann **Hinzufügen vor** oder **Hinzufügen nach**, und wählen Sie dann eine Komponente aus. 

Spaltenlayouts in UI Builder

Fügen Sie Ihrer Seite UI Builder zuerst Spaltenlayouts und Spalten hinzu. Fügen Sie dann den Spalten in einem Spaltenlayout Komponenten hinzu, um Ihre Seite zu erstellen und anzupassen. Stellen Sie sich ein Spaltenlayout als einen definierten Teil des Bildschirms vor, dem Sie Komponenten wie Listen und Überschriften hinzufügen. Sie können beliebig viele Spaltenlayouts auf einer Seite UI Builder verwenden, mit bis zu sechs Spalten pro Spaltenlayout. Einer einzelnen Spalte können mehrere Komponenten hinzugefügt werden. Zeigen Sie die Struktur Ihrer Seite in der **Inhaltsstruktur** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Spaltenlayouts.

Konfigurieren Sie Komponenten in UI Builder

Es gibt drei Möglichkeiten, eine Komponente im Konfigurationsbereich zu konfigurieren.

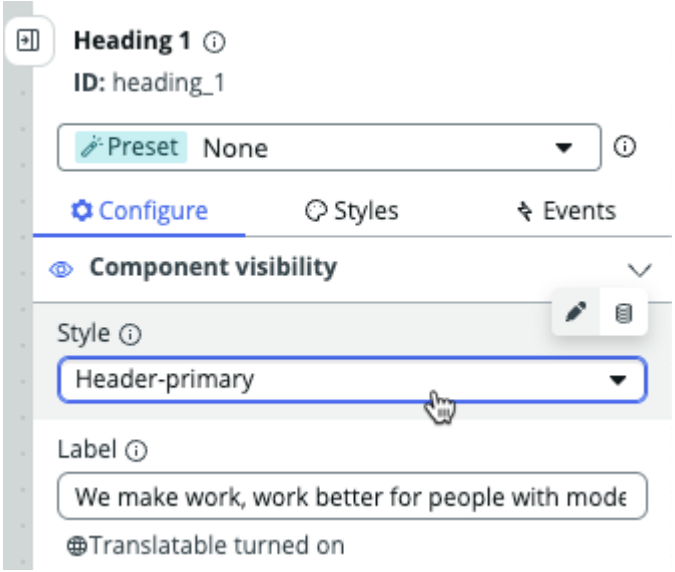
- Konfigurieren Sie die Komponenteneigenschaften.
- Fügen Sie CSS-Stilüberschreibungen hinzu.
- Richten Sie *Ereignishandler* für die Komponenten ein.

Registerkarte „Konfigurieren“

Die Komponenteneigenschaften variieren je nach Komponente. Die Konfiguration von Komponenten kann einfach sein, ebenso wie einfache Elemente wie Schaltflächen, Überschriften und Bezeichnungen. Komponenten wie Listen und Formulare erfordern eine umfangreiche Konfiguration. Wählen Sie für Symbol- und Bildkomponenten aus einer Vielzahl von Optionen aus, oder verwenden Sie ein anwenderdefiniertes Symbol oder Bild. Sie können Komponenteneigenschaften mit dem Low-Code-JSON-Editor von UI Builderändern. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience-Komponenten.

Für jede Eigenschaft auf der Registerkarte „Komponentenkonfiguration“ können Sie aus den folgenden Optionen auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Statisch: Verwenden Sie Daten aus einer Liste, oder geben Sie Ihre eigenen Daten ein. Die Daten stellen keine Verbindung zu einer externen Datenquelle her.
- Dynamische *Datenbindung*: Eine Möglichkeit, eine Komponenteneigenschaft an eine Datenressource, eine Seiteneigenschaft oder einen Clientstatus zu binden.
- Skript: Geben Sie JavaScript-Code ein, um einen Eigenschaftswert auszufüllen.

Registerkarte „Stile“.

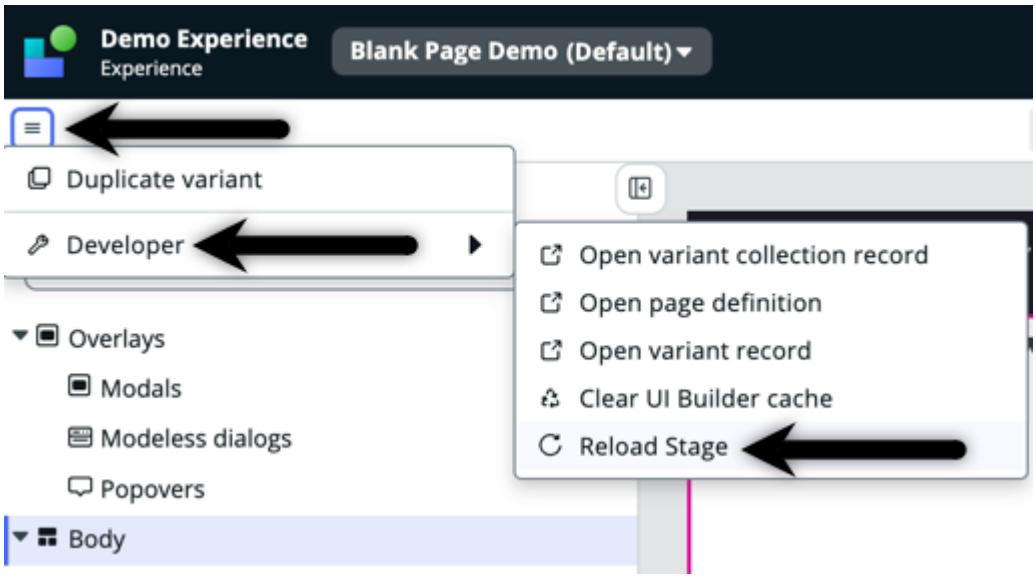
Sie können die Cascading Style Sheets (CSS)-Stile für einzelne Komponenten ändern. Ändern Sie Rahmenfarben, Schriftgröße usw.

Registerkarte „Events“

Konfigurieren Sie *Event-Zuordnungen*auf Seiten- und Variantenebene. Fügen Sie außerdem gesendete Ereignisse und behandelte Ereignisse für Ihre Variante hinzu. Die komplexeren Experience-Komponenten stützen sich stark auf dynamische Daten, die von einer *Datenressource*bereitgestellt werden. Das Binden dynamischer Daten an eine Komponente ist eine wichtige Funktion. Sie stellen Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite dynamisch bereit. Durch das Verfügbarmachen von Daten können Sie Ihre Komponenten wiederverwenden. Außerdem können Sie auf die Konfigurationsfelder zeigen, um Symboldaten oder Skriptoptionen für jedes Feld anzuzeigen.

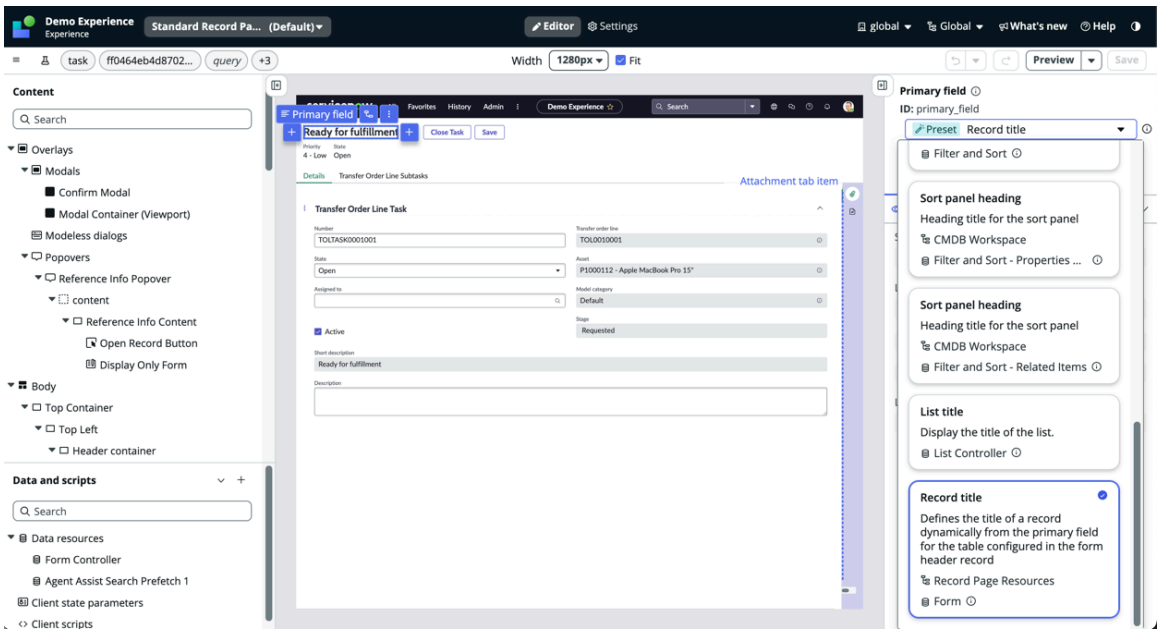
Während Sie auf der Seite Komponenten hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Updates nicht in der Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol Öffnen** und dann **Entwickler > Phase neu**laden aus. Wenn Sie die Phase neu laden, werden Ihre Änderungen zwar angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponentenvoreinstellungen in UI Builder

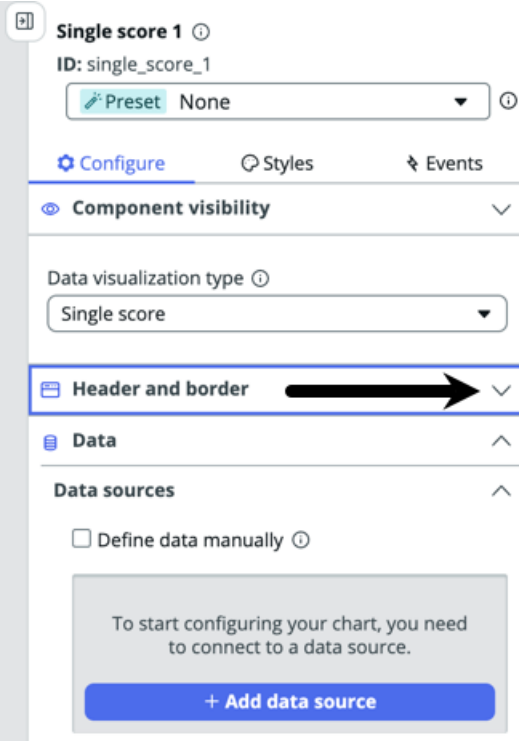
Verwenden Sie *Komponentenvoreinstellungen*, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren. Die Seitenvorlagen UI Builder enthalten Controller, die von Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren.



Abschnitte mit Komponenteneigenschaften

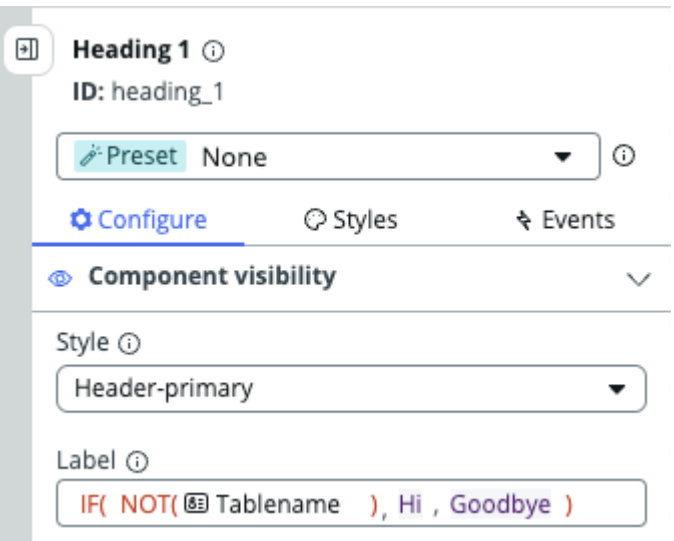
Komponenteneigenschaften sind in Abschnitte mit ähnlichen Eigenschaften gruppiert. Öffnen und schließen Sie Abschnitte, indem Sie die Pfeile rechts neben den Eigenschaftsüberschriften auswählen. UI Builder-Administratoren können auswählen, welche Komponentenkonfigurationseigenschaften basierend auf UI-Richtlinien angezeigt oder ausgeblendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponentenformeleditor

Verwenden Sie den Komponentenformeln-Editor UI Builder im Konfigurationsbereich, um Formeln zu binden oder zu ändern. Sie können Text, Datenbindungen und/oder Formeln eingeben. Formeln können aus einer beliebigen Kombination der drei Eingabetypen bestehen. Der Komponentenformel-Editor unterstützt logische, arithmetische, Vergleichs-, Negations- und funktionale Transformationstypen.

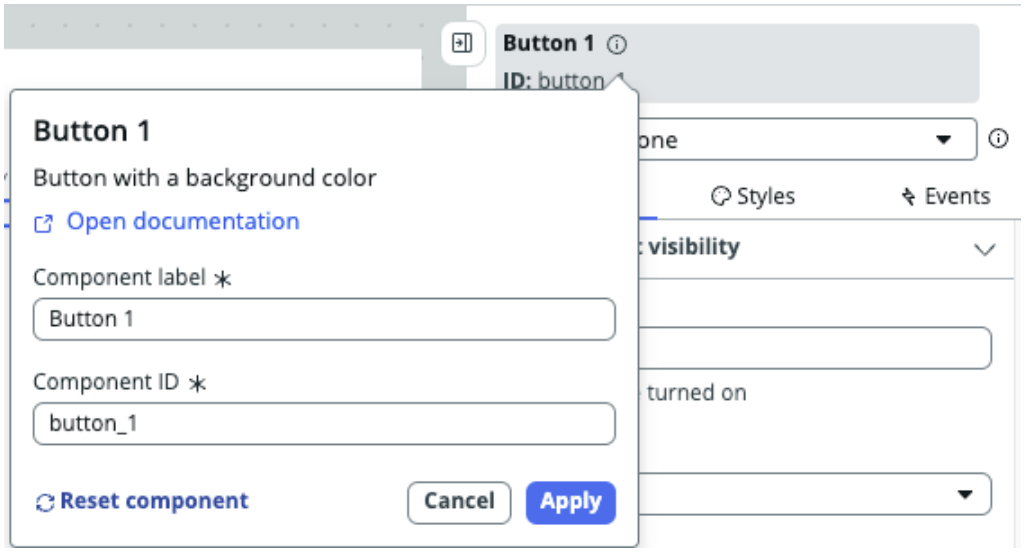


Jede Funktion, die dem Komponentenformel-Editor hinzugefügt wird, wird automatisch vervollständigt. Der Komponentenformel-Editor zeigt eine Bezeichnung für jede Eingabe der Funktion an, damit Sie wissen, welche Parameter jede Funktion benötigt. Weitere Informationen zu den unterstützten Funktionen im Komponentenformeleditor finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten-ID

Verwenden Sie die Komponenten-ID, wenn Sie der Komponente ein Skript hinzufügen oder Daten binden, um auf die Komponente zu verweisen. Eine Komponenten-ID wird automatisch erstellt und basiert auf der Komponentenbezeichnung, wenn Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Sie können die Komponenten-ID beliebig ändern, solange sie eindeutig ist. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Namen der Komponente aus, um die Komponenten-ID anzuzeigen.

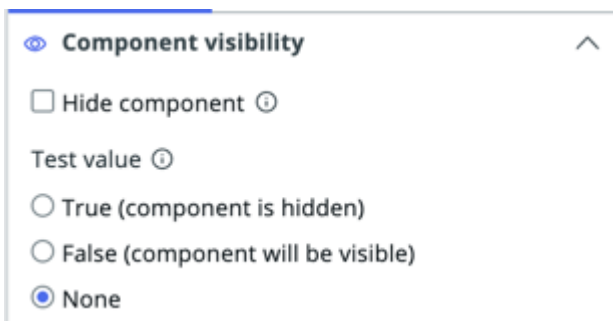


Transparenz der Komponenten

Wählen Sie im Konfigurationsbereich das Augensymbol, um die Sichtbarkeit der Komponenten festzulegen. Die Transparenz der Komponente basiert auf einer Eigenschaft der Komponente selbst, nicht auf der Person, die sie anzeigt. Sie können eine Komponente basierend auf Bedingungen anzeigen oder ausblenden. Beispielsweise können Sie ein Bild ausblenden, wenn es einen defekten Link enthält.

Sie können die Sichtbarkeit basierend auf der dynamischen Datenbindung oder durch Bearbeiten eines geskripteten Eigenschaftswerts festlegen.

Legen Sie den **Wert Test** fest, um zu testen, was passiert, wenn die Sichtbarkeit auf „true“, „false“ oder „keine“ festgelegt ist.

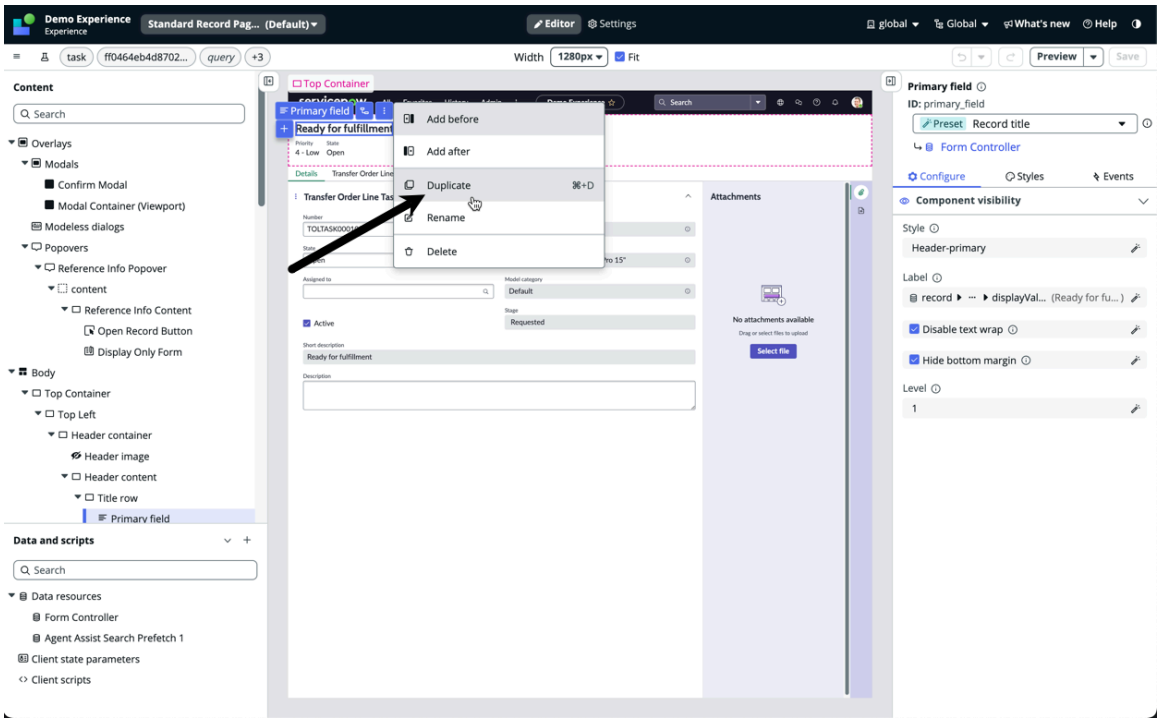


Doppelte Komponenten

Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite UI Builder, mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle Eigenschaften, Bindungen und Ereignisse. Weitere Informationen finden Sie unter Duplizieren Sie eine Komponente.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um Komponenten auf kompatiblen Seiten automatisch zu konfigurieren.

Verwenden Sie Komponentenvoreinstellungen, um vordefinierte Konfigurationswerte und Ereigniszuordnungen auf Komponenten anzuwenden. Die Seitenvorlagen UI Builder enthalten *Controller*, die von Voreinstellungen zum Definieren von Komponentenkonfigurationswerten verwendet werden.

Voreinstellungen wenden vorgefertigte Konfigurationen auf Komponenteneigenschaften und Ereignishandler an und sind nur für bestimmte Komponenten verfügbar. Sie basieren auf gängigen Anwendungsfällen für Komponenten, z. B. der Konfiguration einer **Formularkomponente** mit Feldern, die normalerweise auf einer Datensatzseite enthalten sind.

Durch das Anwenden einer Voreinstellung werden Komponenten automatisch so konfiguriert, dass sie sofort funktionieren, was die Erstellung und Wartung von Seiten für Seitenautoren vereinfacht.

Voreinstellungen bieten Seitenautoren folgende Vorteile:

- Umgang mit komplexen Daten- und Ereignisbindungen für Komponenten
- Reduzierte Betriebs- und Wartungskosten, da außerhalb von Seiten definiert wird

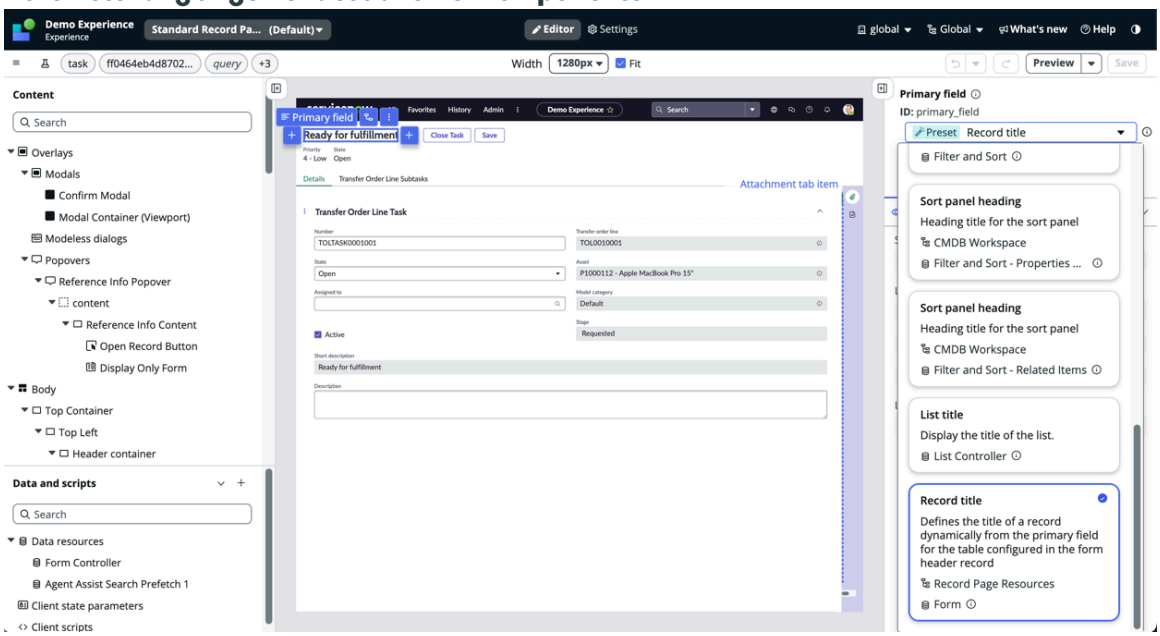
Im Konfigurationsbereich können Sie auswählen, ob eine Voreinstellung auf die ausgewählte Komponente angewendet oder manuell konfiguriert werden soll. Standardvoreinstellungen werden automatisch für Komponenten angewendet, wenn eine Seite aus einer Vorlage erstellt wird oder der für die Voreinstellung erforderliche Controller bereits der Seite hinzugefügt wurde. Alle durch die Voreinstellung konfigurierten Eigenschaften oder Ereignisse werden schreibgeschützt angezeigt, wenn eine Voreinstellung angewendet wird.

Sie können durch eine Voreinstellung konfigurierte Werte überschreiben, übernehmen damit jedoch den Besitz der Komponentenkonfiguration und -wartung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Unterseiten erben keine Controller und können keine Voreinstellungen in Xanaduverwenden.

Voreinstellung angewendet auf eine -Komponente



Daten- und Ereignisbindungen

Voreinstellungen können Bindungen enthalten für:

- Controller-Ausgabeeigenschaften (@data)
- Ereignis-Nutzlasten (@payload)
- Sitzungskontext (@context.session)
- Komplexe Formeln (Client-Transformationen)

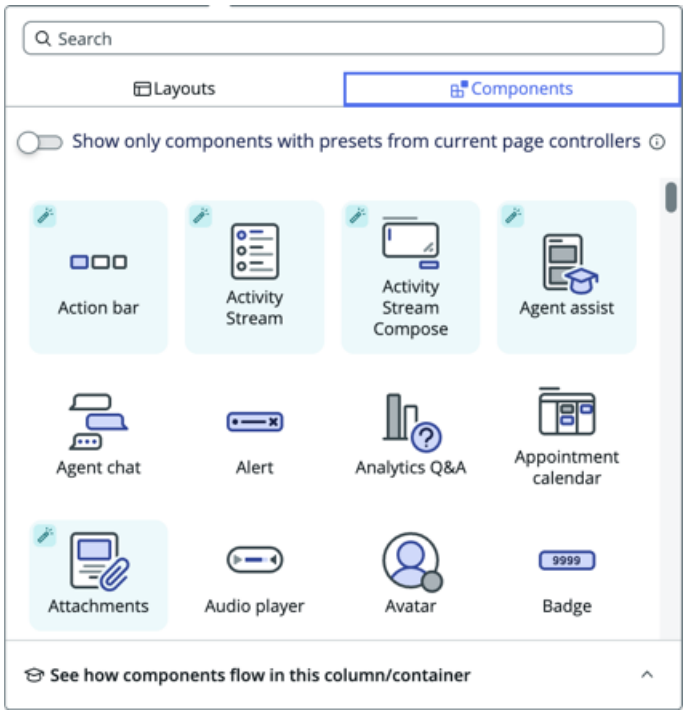
Voreinstellungen können auch Event-Zuordnungen zu den behandelten Events eines Controllers enthalten. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

Controller

Voreinstellungen verbinden Komponenten mithilfe eines Controllers mit Daten und Ereigniszuordnungen. Wenn der für eine Voreinstellung erforderliche Controller nicht bereits auf der Seite vorhanden ist, werden Sie in der Voreinstellung aufgefordert, die erforderlichen Eigenschaften des Controllers zu konfigurieren, und der Controller wird hinzugefügt. Nachdem ein Controller einer Seite hinzugefügt wurde, werden Komponenten, die über mit dem Controller verknüpfte Voreinstellungen verfügen, in der Komponentenliste hervorgehoben. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten mit Voreinstellungen



Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus

Wählen Sie eine Komponentenvoreinstellung aus, wenn Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

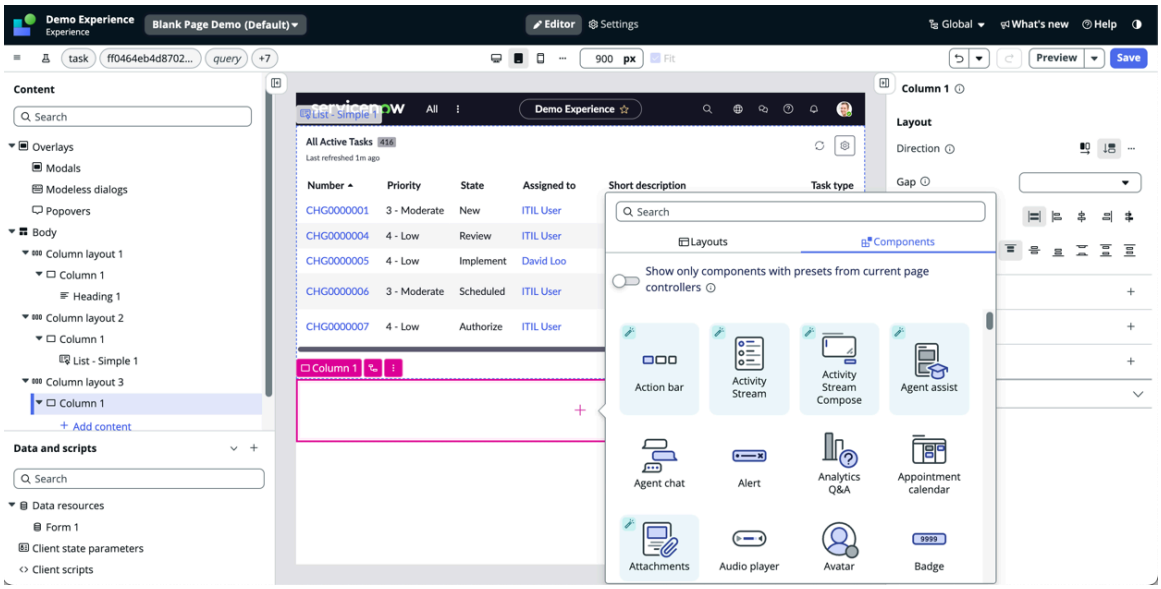
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Öffnen Sie die Toolbox.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine grün hervorgehobene Komponente hinzu.

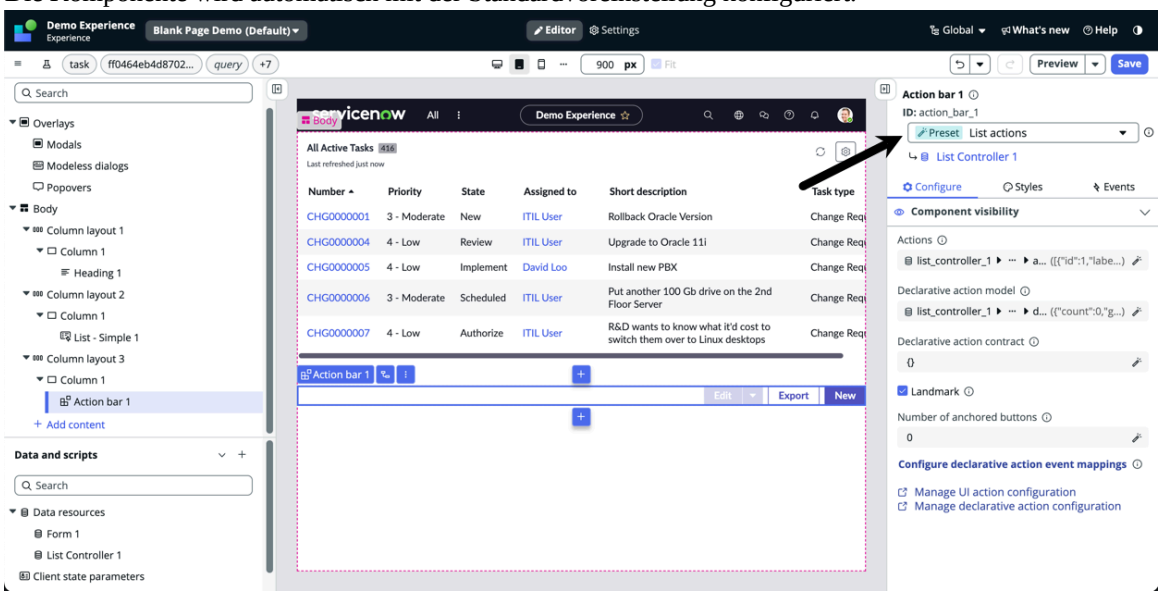
   Für grün hervorgehobene Komponenten sind Voreinstellungen verfügbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



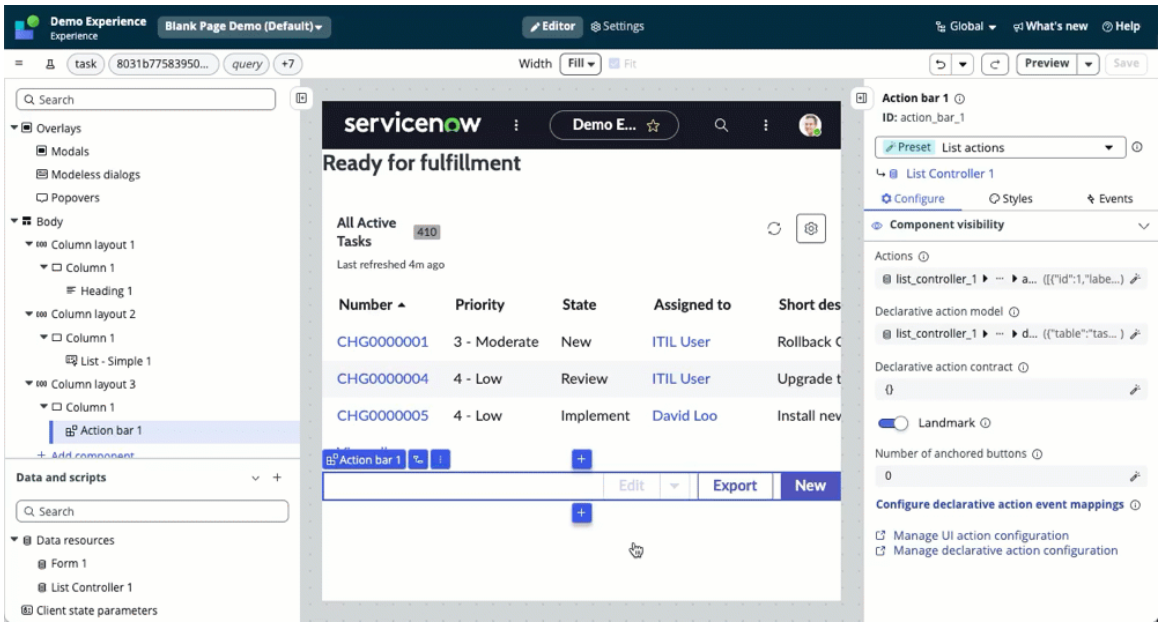
6. Die Komponente wird automatisch mit der Standardvoreinstellung konfiguriert.



7. **Wahlweise:** Wählen Sie in der Liste im Konfigurationsbereich eine andere Voreinstellung aus. Sie können eine Komponente so konfigurieren, dass keine Voreinstellung verwendet wird, indem **Sie Entfernen**wählen.

   a. Wählen Sie „ **Fortsetzen“**, um die vorhandene Voreinstellung zu ersetzen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Klicken Sie auf **Speichern**.

Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung

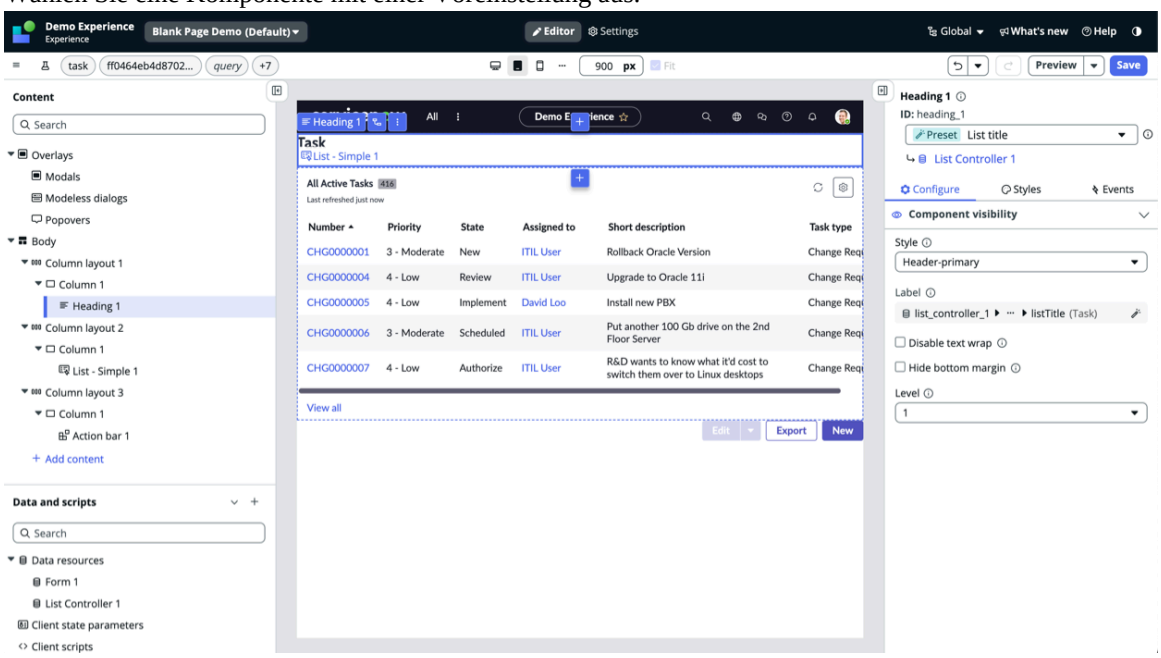
Überschreiben Sie eine Komponentenvoreinstellung, um Ihre eigenen anwenderdefinierten Werte einzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

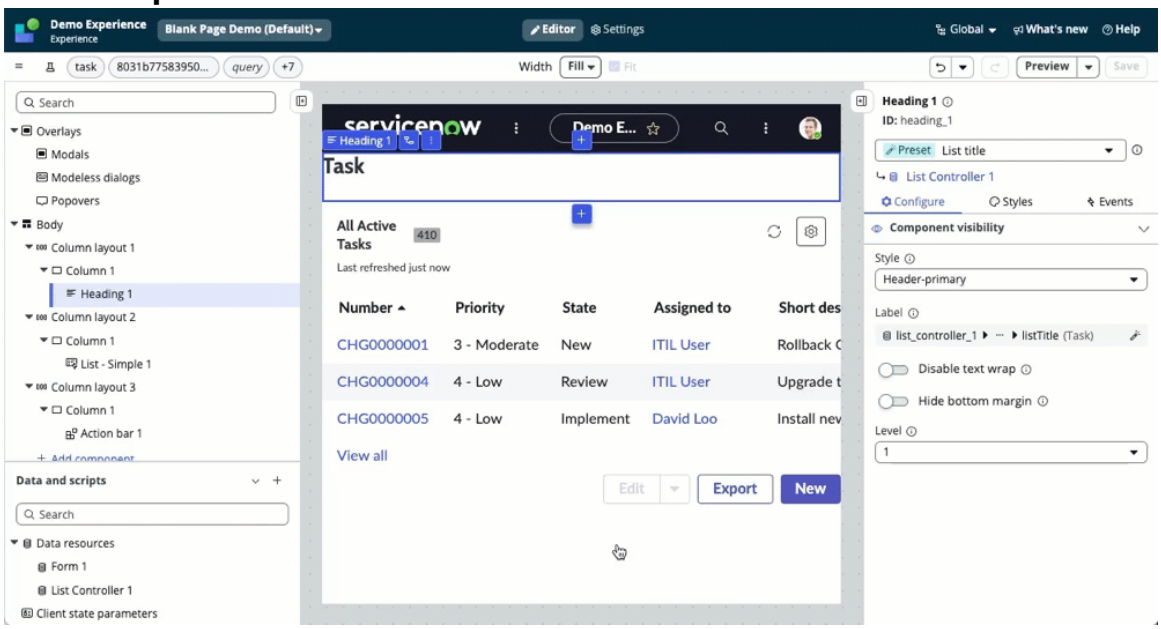
1. Wählen Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung aus.



2. Suchen Sie im Konfigurationsbereich nach dem Datenwert, den Sie überschreiben möchten.
3. Klicken Sie auf das Schlosssymbol im Datenfeld.
4. Geben Sie den Datenwert ein, mit dem Sie den voreingestellten Wert überschreiben möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Wählen Sie **Speichern**.



Ergebnisse

Im Konfigurationsbereich wird der anwenderdefinierte Wert im Feld angezeigt.

Setzen Sie eine Komponente zurück

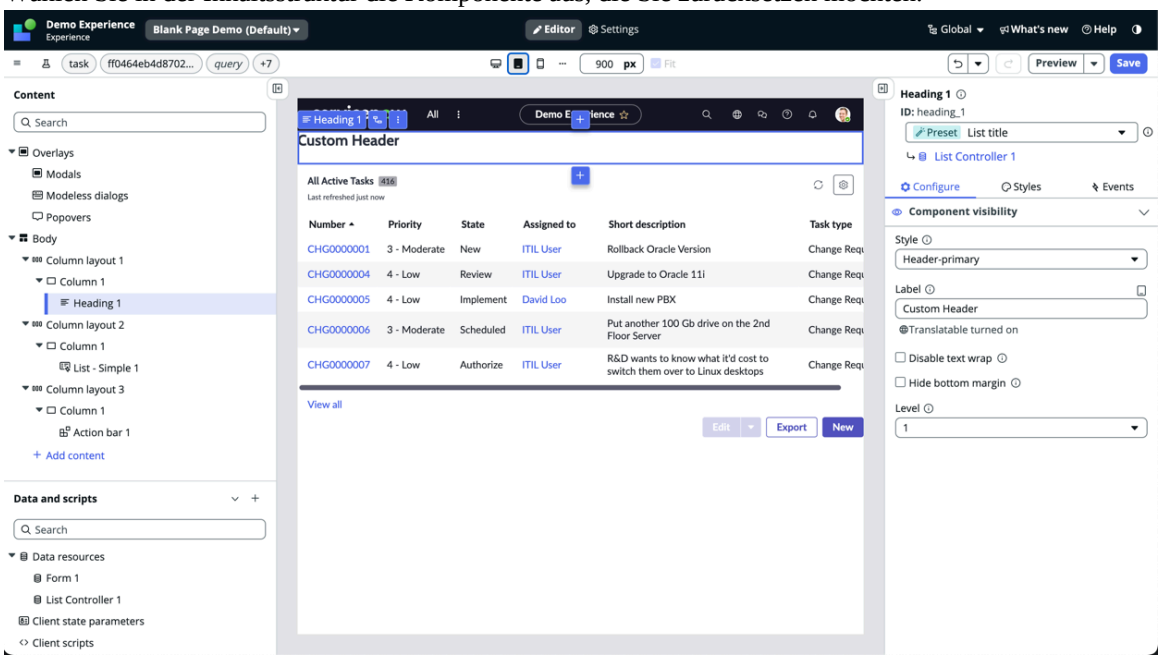
Setzen Sie die Komponentenvoreinstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

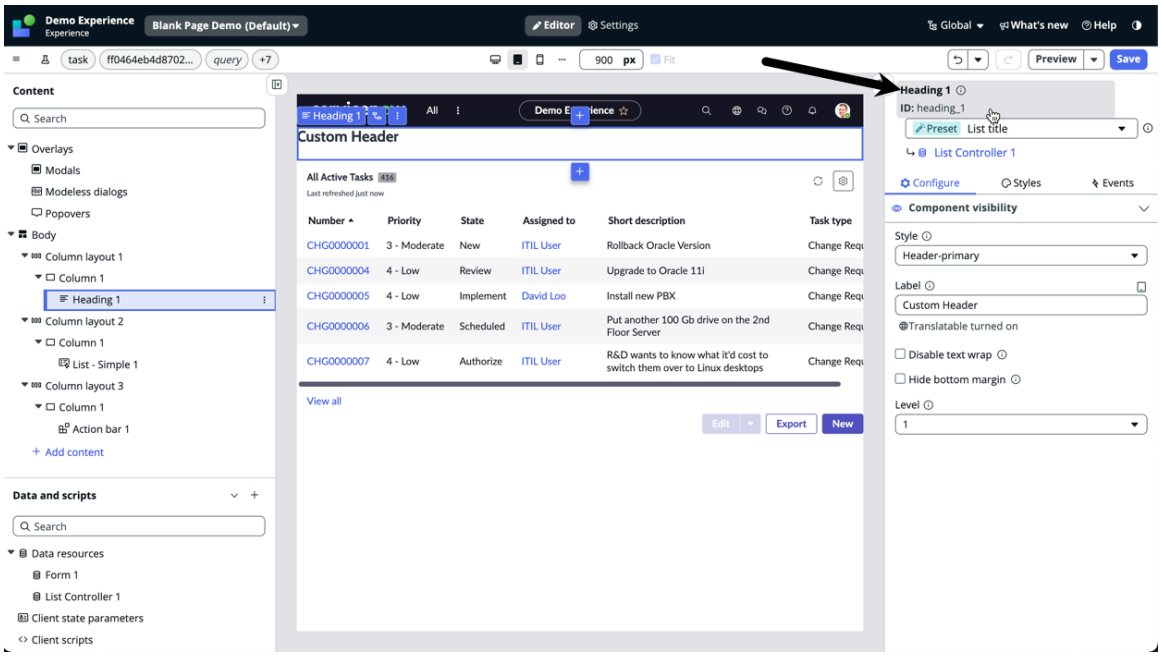
1. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Komponente aus, die Sie zurücksetzen möchten.



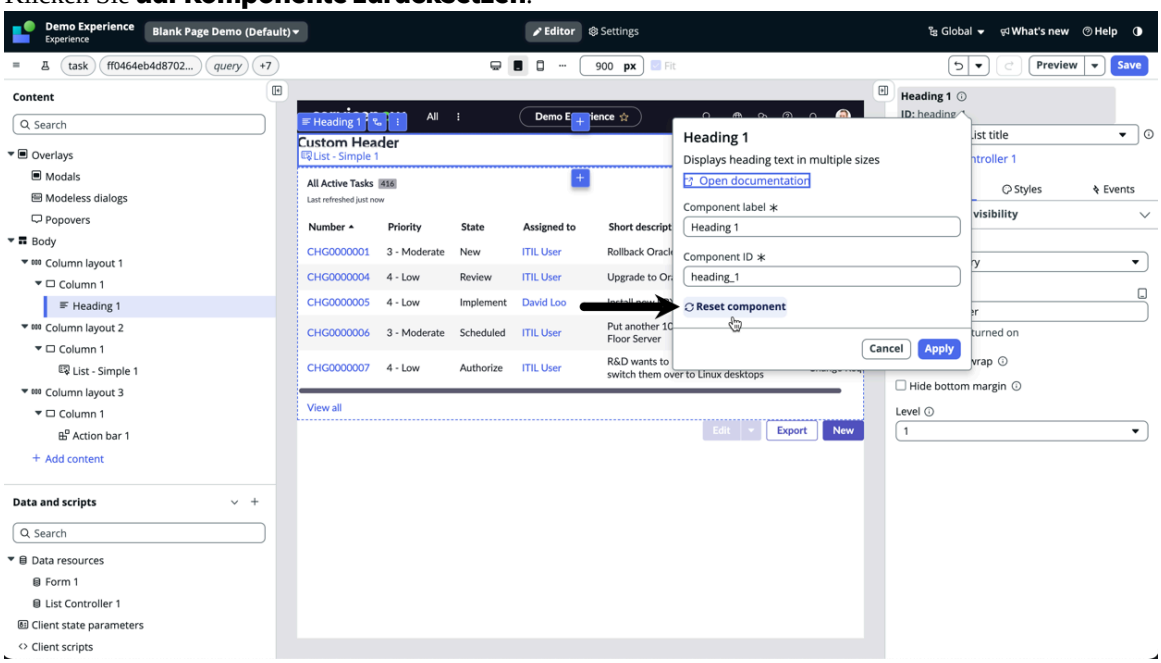
2. Wählen Sie im Konfigurationsbereich den Komponentennamen aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Klicken Sie **auf Komponente zurücksetzen**.



4. Klicken Sie **auf Zurücksetzen**.

Ergebnisse

Die Komponentenvoreinstellung wird auf die Standardwerte zurückgesetzt.

Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten

Legen Sie die Stile für Komponenten und Wrapper fest, um die Standarddarstellung zu ändern.

In diesem Video erfahren Sie, wie Sie das folgende Verfahren durchführen. Dieses Video zeigt, wie Sie die Standarddarstellung von Komponenten auf einer UI Builder-Seite ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

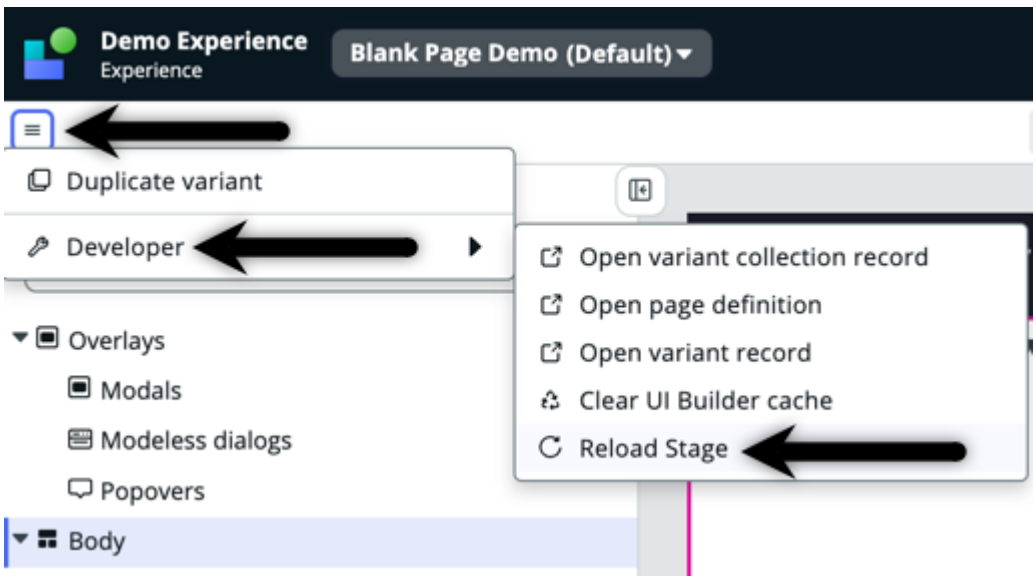
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie Stile zu Komponenten und Wrappern (z. B. Textkörper, Spaltenlayouts oder eine Spalte) hinzufügen, die Komponenten enthalten. Passen Sie die Formatierung von Komponenten an, indem Sie die Komponente in der Inhaltsstruktur auswählen, oder wenden Sie Formate auf mehrere Komponenten an, indem Sie Komponenten in einem Wrapper platzieren.

Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

Diese Aufgabe gilt für das neue Layoutsystem, das in Xanadueingeführt wurde. Wenn Ihre Seite das alte Layoutsystem verwendet, finden Sie weitere Informationen unter Fügen Sie einer Komponente mit dem alten Layoutsystem Stile hinzu.

Hinweis:
Während Sie auf der Seite Komponenten hinzufügen und konfigurieren, zeigt die Phase Ihre Arbeit. Wenn Sie Änderungen vornehmen und die Updates nicht in der Phase geladen werden, wählen Sie das **Menüsymbol Öffnen** und dann **Entwickler > Phase neu**laden aus. Wenn Sie die Phase neu laden, werden Ihre Änderungen zwar angezeigt, aber nicht gespeichert. Um Ihre Arbeit zu speichern, wählen Sie oben rechts **Speichern**.

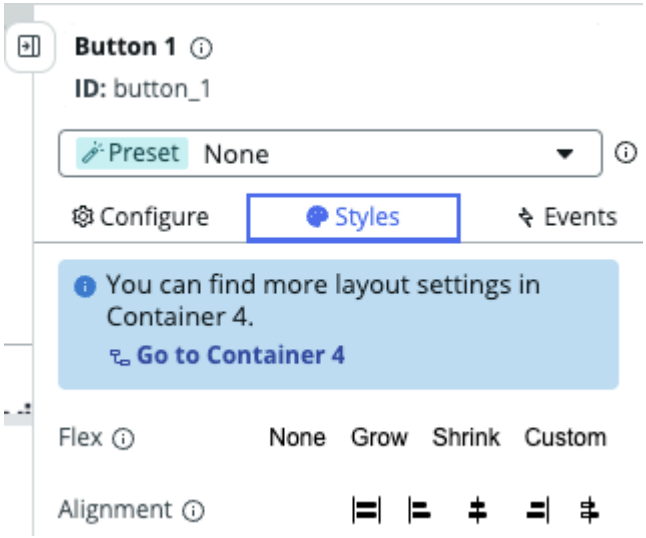


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Bereich Inhalt eine Komponente oder einen Wrapper (z. B. Text, ein Spaltenlayout oder eine Spalte) aus, für die Sie Formatierung hinzufügen möchten.
5. Für den Textkörper oder eine Komponente wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Stile**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Verwenden Sie die visuellen Darstellungen auf der Registerkarte **Stile**, um zu entscheiden, was für das Erscheinungsbild Ihrer Seite am besten geeignet ist.

   Barrierefreiheit (Spaltenlayout und Spalte)

   Gibt Eingabehilfeeinstellungen wie ARIA-Regionsname, ARIA-Regionsüberschriftsebene, ARIA-Rolle und Einbeziehung der ARIA-Überschrift an. Ausführliche Informationen finden Sie in der ARIA-Dokumentation unter Developer.servicenow.com.

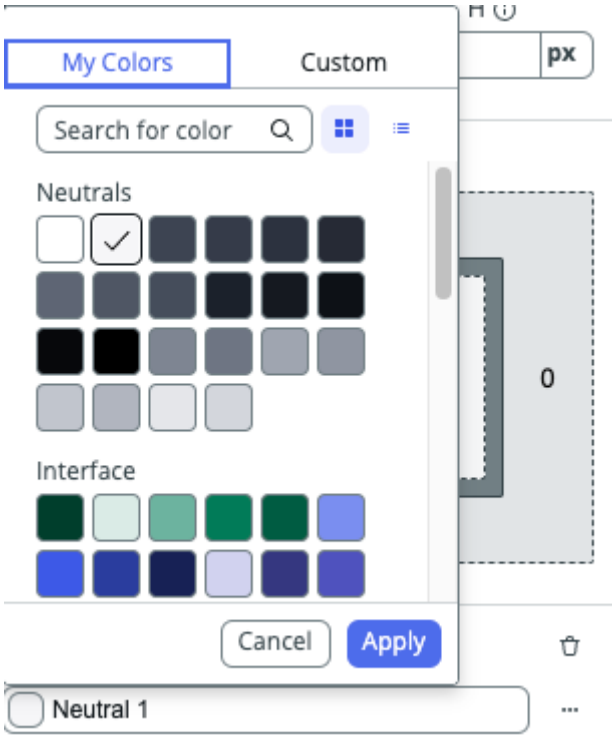
   Ausrichtung (Spalte und Komponente)

   Definiert für eine Spalte, wie Komponenten innerhalb der Spalte als Gruppe ausgerichtet werden. Definiert für eine Komponente, wie die Komponente innerhalb des übergeordneten Layoutelements ausgerichtet wird, z. B. eine Spalte oder ein Spaltenlayout.

   Hintergrund (Text, Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

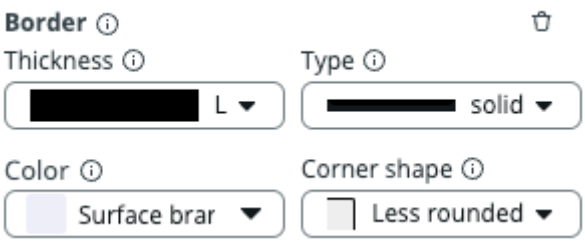
   Legt die Hintergrundfarbe hinter dem Layoutelement fest. Wählen Sie eine Farbe auf der Registerkarte „ **Meine Farben** “ der Farbauswahl aus, auf der Sie die verfügbaren Farben in einem Raster oder einer Liste anzeigen können. Verwenden Sie alternativ die **Registerkarte** Anwenderdefiniert, um eine beliebige Farbe in HEX, RGB oder HSL anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Rahmen (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Fügt einen Rahmen um den Inhalt hinzu. Der Rahmen wird direkt innerhalb des Rands und unmittelbar außerhalb des Abstands platziert. Legen Sie Rahmenstärke, Typ, Farbe und Form der Ecken fest. Für Komponenten können Sie anwenderdefiniertes CSS für den Rahmen verwenden.



Layout (Text, Spaltenlayout und Spalte)

Gibt für Textkörper und Spalte die Richtung, Ausrichtung und Inhaltsbegründung an. Gibt für das Spaltenlayout die Anzahl der Spalten und den Spaltenabstand (Abstand zwischen Spalten) an.

Schatten (Spaltenlayout, Spalte und Komponente)

Fügt Schatteneffekte um den Inhalt hinzu. Sie haben die Möglichkeit, anwenderdefiniertes CSS zu verwenden.

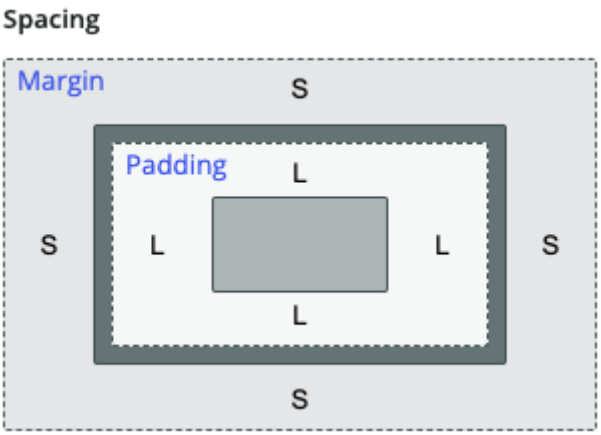
Größenanpassung (Komponente)

Legt für entsprechende Komponenten die standardmäßige, minimale und maximale Höhe und Breite für die Komponente fest (in px, % em, rem oder ein anwenderdefinierter Wert). Dieser Wert ist relevant, wenn die Größe des Browserfensters geändert wird.

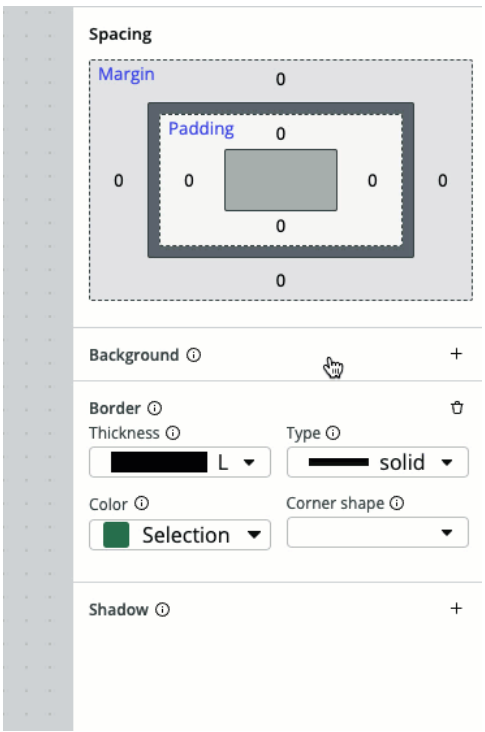
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Abstand (Textkörper, Spaltenlayout und Komponente)

Der Rand legt die Größe des Bereichs direkt am inneren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Die Auffüllung legt die Größe des Bereichs direkt am äußeren Rand des Textkörpers, des Spaltenlayouts oder der Komponente fest. Wählen Sie Rand oder Abstand, um für alle vier Seiten dieselbe Größe festzulegen.



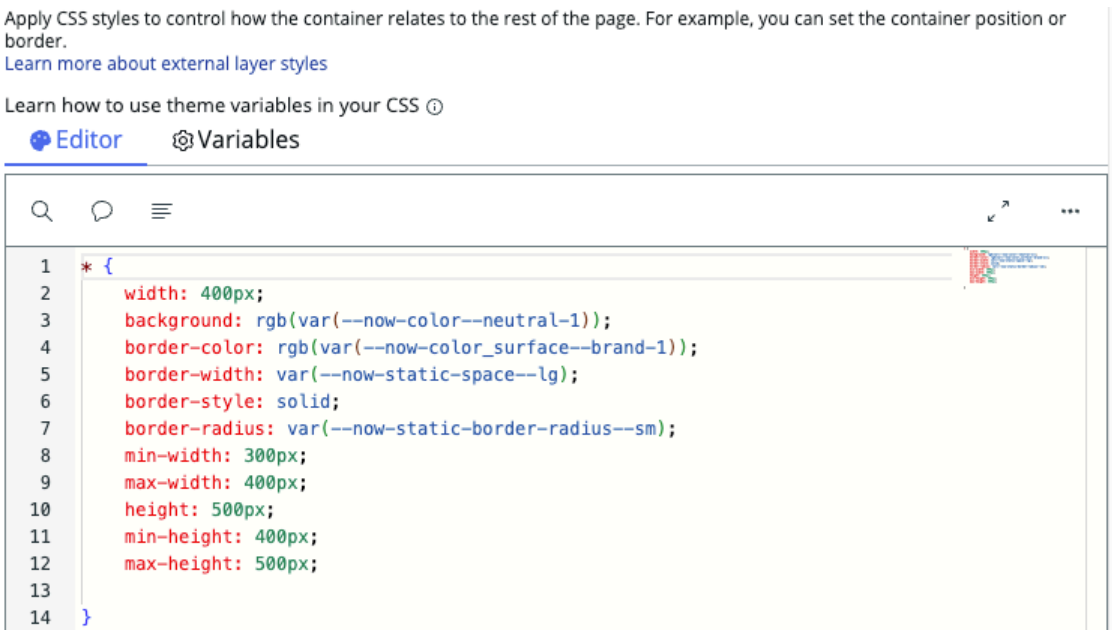
Sie können die Größe für jede Rand- oder Abstandsseite festlegen, indem Sie die aktuelle Einstellung und dann eine Option auswählen.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Für Text und Komponenten können Sie den CSS-Code bearbeiten, indem Sie unten auf der Registerkarte **Stile** den Link **CSS anzeigen und bearbeiten** auswählen.
   Auf der **Registerkarte** „Stile“ wird ein Code-Editor für **CSS-Stile** angezeigt. Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten verwendet:
   - Hintergrundfarbe
   - Hintergrundbild
   - Rahmenstil
   - Rahmenbreite
   - Rahmenfarbe
   - Rahmenradius
   - Box-Shadow
   - height
   - Mindesthöhe
   - Max. Höhe
   - Rand
   - Überlauf
   - Abstand
   - width
   - Mindestbreite
   - max-width
   - z-Index



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wichtig:
Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie nicht mit CSS in UI Builderüberschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

8. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie einer Komponente mit dem alten Layoutsystem Stile hinzu

Legen Sie CSS-Stile für eine Komponente fest, um ihre Standarddarstellung zu ändern.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese Aufgabe beschreibt, wie Sie dem Wrapper, der Ihre Komponente enthält, Stile hinzufügen. Dies wird im Allgemeinen empfohlen, anstatt Stile direkt auf die Komponente anzuwenden. Stellen Sie sicher, dass die Komponente, deren Stile Sie definieren möchten, in einer Containerkomponente platziert ist, um die Komponente in einen Wrapper zu setzen. Der Wrapper Ihrer Komponente befindet sich eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltshierarchie und wird standardmäßig als Mainbezeichnet.

Um einer ganzen Seite Stile hinzuzufügen, können Sie standardbasiertes CSS im Wrapper für die Seite verwenden. Informationen zum Hinzufügen von Stilen zu Ihrer gesamten Experience finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builder finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

   Hinweis:
   Eine Komponente muss in einem Container platziert werden, bevor der Komponente Stile hinzugefügt werden.

4. Wählen Sie den Container aus, der die Komponente enthält, der Sie eine Formatierung hinzufügen möchten.
   Der Container befindet sich normalerweise eine Ebene höher als die Komponente in der Inhaltsstruktur.
   Die Registerkarte Stile wird im Konfigurationsbereich angezeigt.
5. Geben Sie im Fenster „CSS-Stile“ standardbasierte CSS-Eigenschaften und -Werte ein.
   Die folgenden CSS-Eigenschaften werden am häufigsten für die Anwendung von Stilen für Komponenten in Containern verwendet:
   - Hintergrundfarbe
   - Hintergrundbild
   - Rahmenstil
   - Rahmenbreite
   - Rahmenfarbe

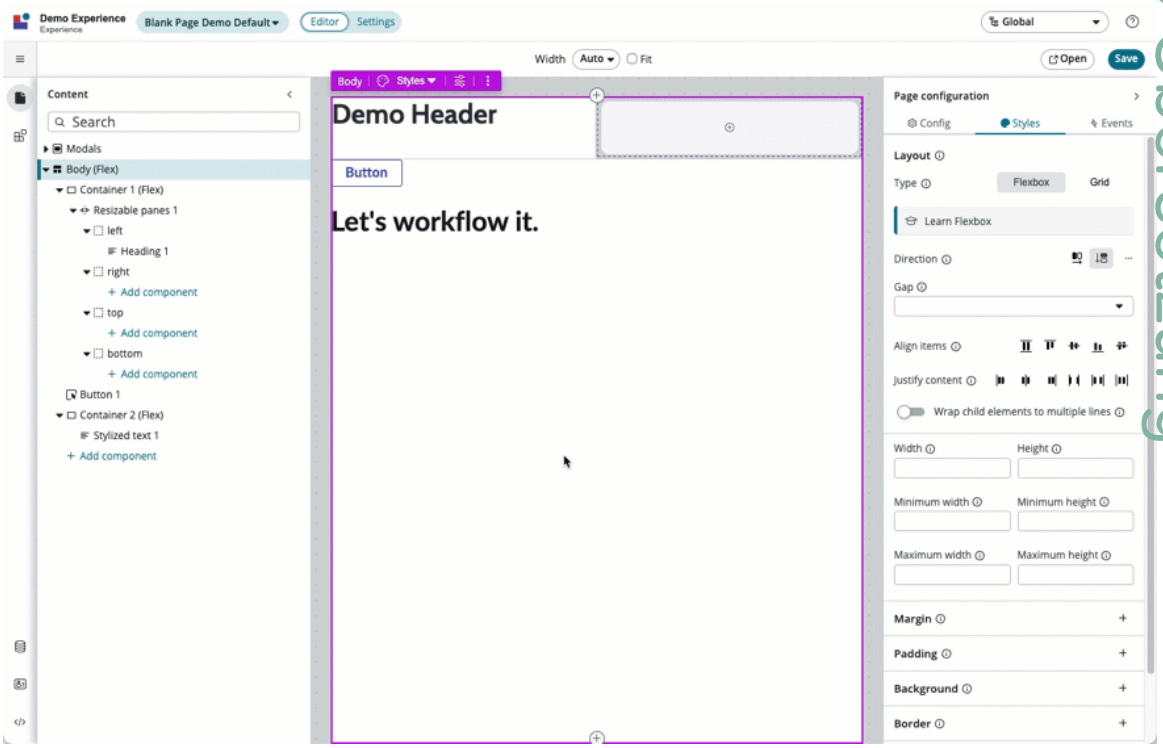
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Rahmenradius
- Box-Shadow
- height
- Mindesthöhe
- Max. Höhe
- Rand
- Überlauf
- Abstand
- width
- Mindestbreite
- max-width
- z-Index

Wichtig:
Einige Komponenten enthalten integrierte Stilkonfigurationen, die Sie nicht mit CSS in UI Builderüberschreiben können. Informationen zum Überschreiben dieser Stilkonfigurationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

6. Wählen Sie im Hauptheader **Speichern** aus, um Ihre Änderungen zu speichern.

Fügen Sie einer Komponente im Konfigurationsbereich „Stile “ [] einen Stil hinzu.



Duplizieren Sie eine Komponente

Duplizieren Sie eine konfigurierte Komponente, um sie auf einer Seite wiederzuverwenden.

Automatische Übersetzung

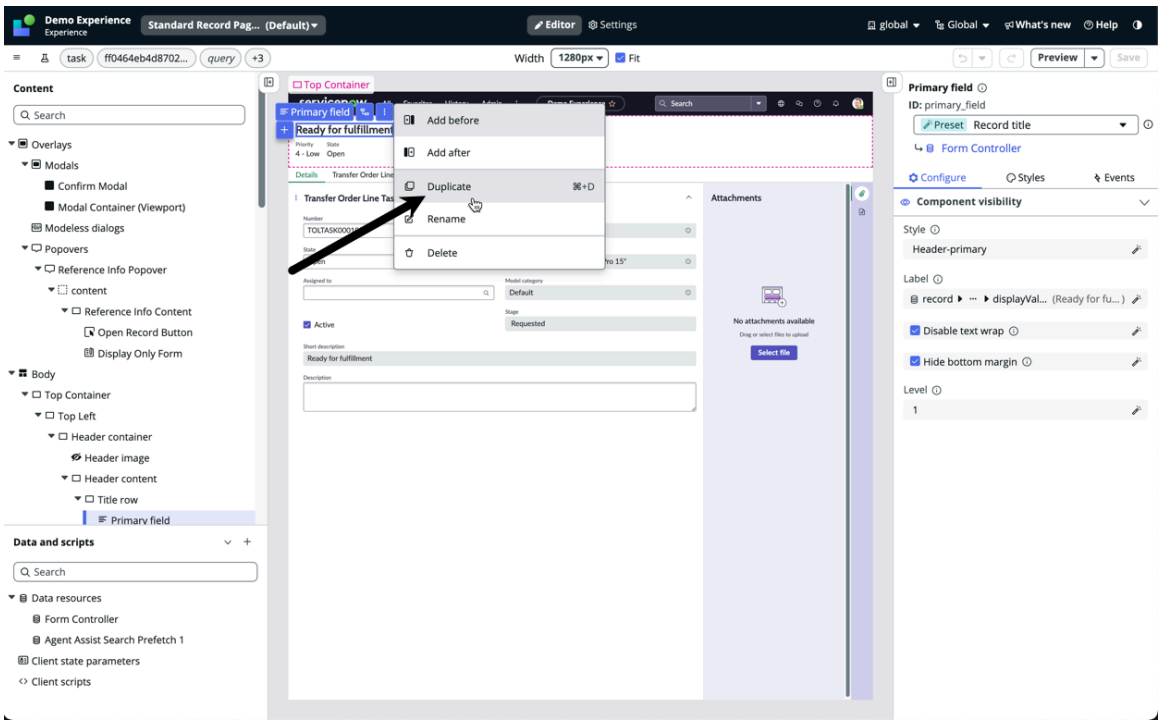
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Erstellen Sie eine exakte Kopie einer konfigurierten Komponente auf Ihrer Seite mit Ausnahme des Namens und der ID. Eine duplizierte Komponente kopiert alle Eigenschaften, Bindungen und Ereignisse. Die duplizierte Komponente wird direkt nach der kopierten Komponente angezeigt. Wenn eine Registerkartenkomponente dupliziert wird, werden alle Registerkarten und ihre untergeordneten Elemente kopiert und ihre Namen und IDs eindeutig gemacht.

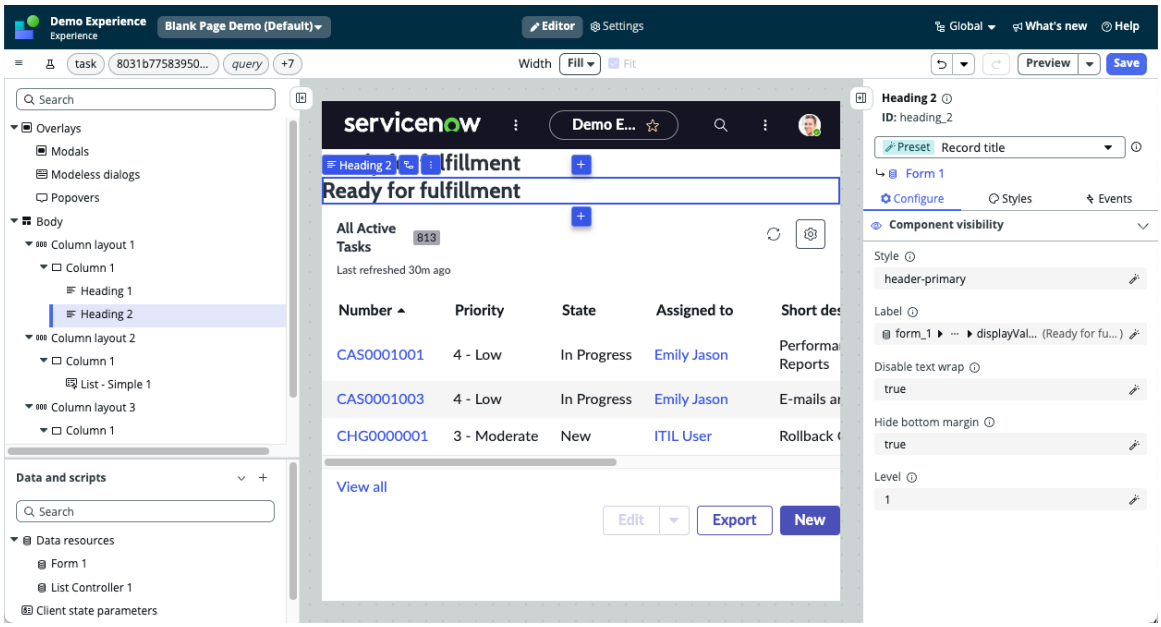
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seitenvariante mit der Komponente, die Sie duplizieren möchten.
4. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie duplizieren möchten.
5. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Komponente.
6. Wählen Sie **Duplikat aus**.
   Sie können auch die Tastenkombination **cmd + D** (Mac) oder **Strg + D** (Windows) verwenden.



Die duplizierte Komponente wird unter der kopierten Komponente in der Inhaltsstruktur angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



7. Wählen Sie **Speichern**.

Seitensammlungen

Seitensammlungen sind Gruppen von Seiten, die in mehreren Experiences verwendet werden können.

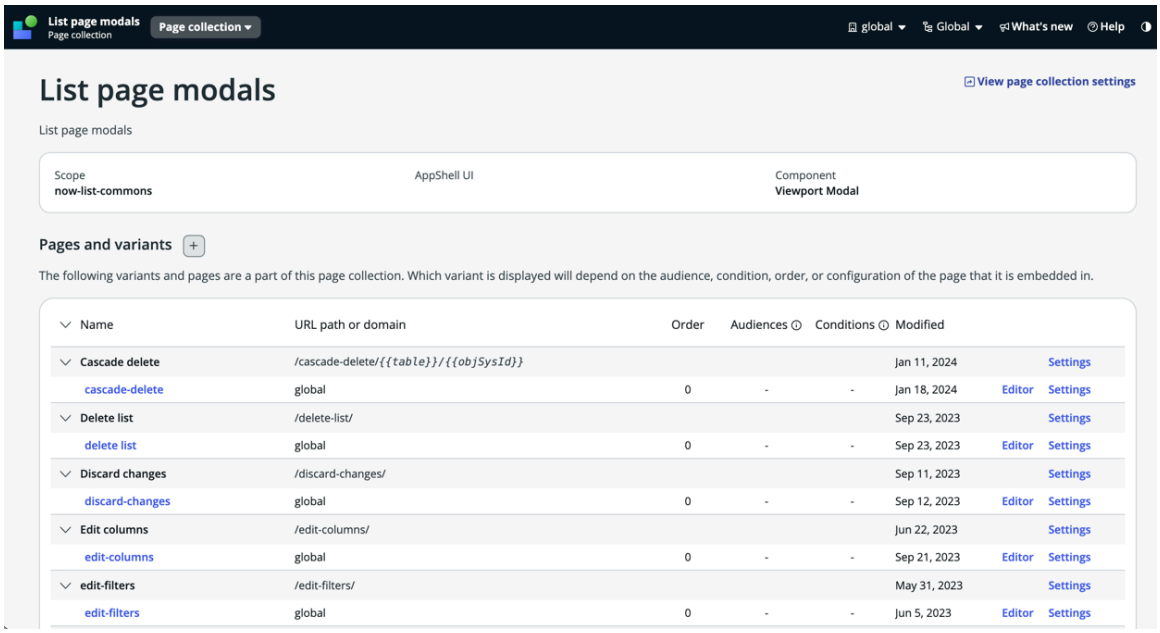
Was ist eine Seitensammlung?

Seitensammlungen (sys_ux_extension_point) sind Gruppen von Seiten, die in mehreren Experiences wiederverwendet werden können. Diese Seitensätze können in einem modalen Viewport oder in einer Registerkartenkomponente verwendet werden. Diese Seiten sind in einer Sandbox enthalten und haben keinen Zugriff auf Dinge wie URL-Parameter oder Datenressourcen von der Seite, die sie aufruft. Sie haben lediglich Zugriff auf den Controller-Datensatz, der im Seitensammlungs-Datensatz angegeben ist und von der aufrufenden Seite zur Laufzeit weitergegeben wird.

Seitensammlungen befinden sich in einer Sandbox innerhalb der Seiten, auf denen sie sich befinden. Dies bedeutet, dass sie keinen direkten Zugriff zum Ändern der übergeordneten Seite haben. Aufgrund der Funktionsweise von Seismic kann Ihre Seitensammlungsseite jedoch ein Ereignis senden, nach dem die aufrufende Seite lauschen kann, um Maßnahmen zu ergreifen. Dies ist die einzige Möglichkeit, eine Änderung auf der aufrufenden Seite zu erreichen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Warum sollten Sie Seitensammlungen verwenden?

Mit Seitensammlungen können Sie anwenderdefinierte Seiten in Experiences wiederverwenden. Dies spart Zeit, wenn Sie eine Seite für mehrere Experiences replizieren und Informationen an verschiedene Benutzergruppen übergeben müssen.

Sie können Seitensammlungen auch verwenden, um zusätzliche Informationen innerhalb eines vorhandenen Themas bereitzustellen, indem Sie ein Viewport-Modal verwenden. Ein Viewport-Modal ermöglicht es Ihrer Zielgruppe, Seiten außerhalb ihrer Experience anzuzeigen, um Änderungen vorzunehmen, ohne die übergeordnete Seite zu verlassen.

Erstellen Sie eine Sammlung von Registerkarten, die über Experiences hinweg geteilt werden können. Jede Registerkarte entspricht einer einzelnen Seite in einer Seitensammlung.

Wofür Sie Seitensammlungen verwenden können

Sie können über den Startbildschirm UI Builder auf eine Seitensammlung zugreifen. Die Liste der Seitensammlungen gibt an, um welche Komponente und welchen Typ es sich bei den Seitensammlungen handelt.

Sie können eine Seitensammlung über den Startbildschirm UI Builder oder über eine Komponente erstellen, die Seitensammlungen verwendet.

Seitensammlungen können mit den folgenden Komponenten verwendet werden:

- Viewports
- Viewport-Dialogfelder
- Registerkarten

Was Sie beachten sollten

Der Bildschirm zum Erstellen der Seitensammlung erfordert die Auswahl einer Komponente und eines Controllers.

Datenressourcen müssen ausgewählt werden, um Informationen an eine Seitensammlung zu übergeben. Müssen Daten von der übergeordneten Seite binden.

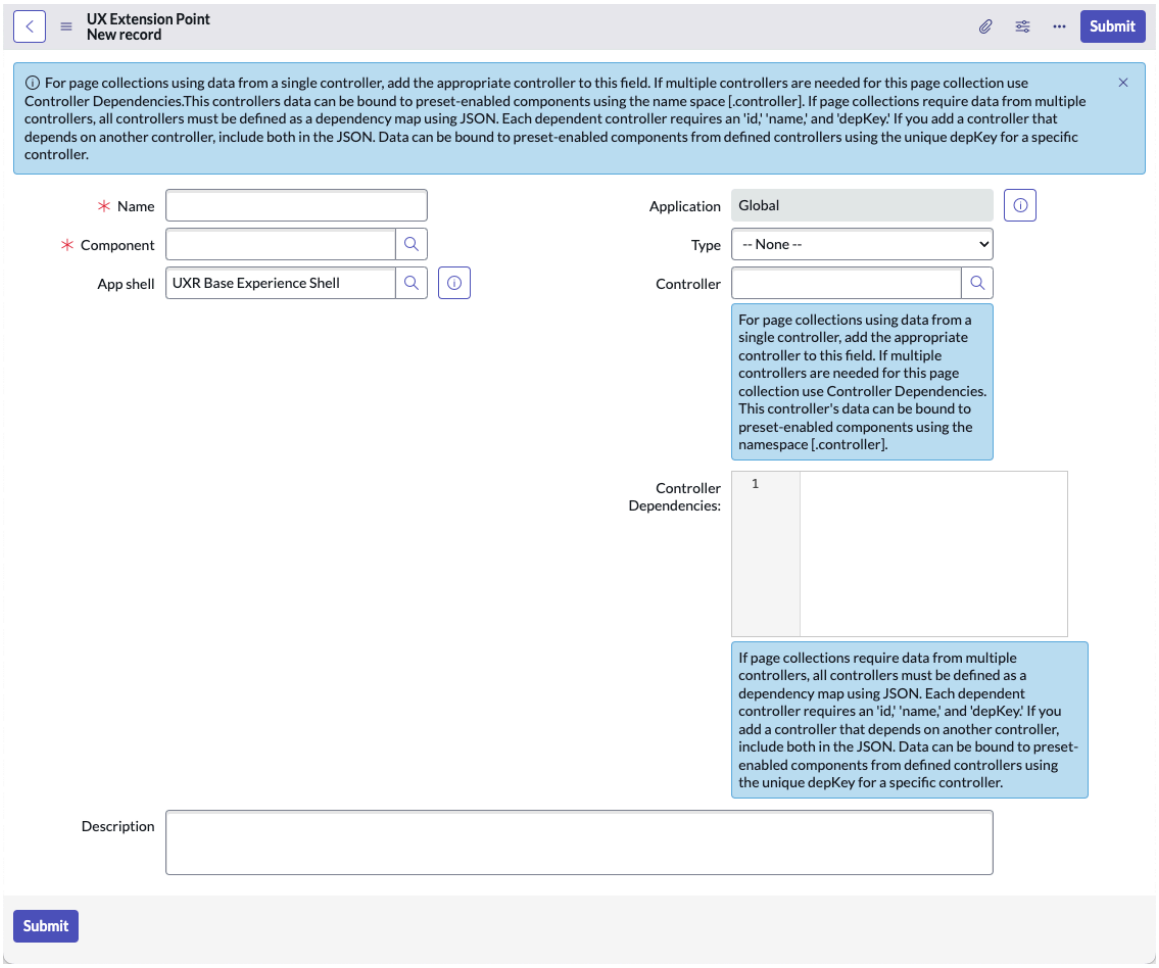
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Muss an die Seite in einer Seitensammlung weitergeleitet werden, die in einem Viewport angezeigt werden soll.

Fügen Sie einen Link zum Erstellen einer Seitensammlung hinzu.

Seitensammlung auf der Plattform

Sie erstellen eine Seitensammlung innerhalb der Plattform ServiceNow. Derzeit können beim Erstellen einer Seitensammlung nur die Registerkarten- und Viewport-Komponenten verwendet werden. Sie können einen Controller auswählen oder Controller-Abhängigkeiten mithilfe von JSON übergeben.



Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg

Erstellen Sie eine Seitensammlung, um Inhalte mit Registerkarten aufzunehmen, die in Experiences verwendet werden können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Verwenden Sie Seitensammlungen, um in Ihren Experiences Inhalte mit Registerkarten in UI Builderzu erstellen.

Seiten innerhalb einer Seitensammlung haben keinen Zugriff auf die URL-Parameter oder Datenressourcen der übergeordneten Seite. Sie können Bedingungen für Seiten in einer Seitensammlung festlegen, um zu definieren, welche Seite bestimmten Zielgruppen angezeigt werden soll. Seitenvorlagen werden in einer Seitensammlung nicht unterstützt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Klicken **Erstellen** > **Seitensammlung**.
2. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Ein Formular der Seitensammlung erstellen

Feld	Beschreibung
Name	Name zur internen Nachverfolgung Ihrer Seitensammlung.
Controller	Controller, der die Daten für die Seitensammlung definiert.
App-Shell-UI	Typ der App-Shell-UI, die Sie mit der Seitensammlung verwenden möchten. Die App-Shell ist der Wrapper des Seiteninhalts, der der Funktionalität einer Webseite ähnelt. Die App-Shell kann Dinge wie das Logo Ihres Unternehmens, Anwendereinstellungen und das Suchsymbol anzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Experiences mithilfe von App-Shells definieren.
Beschreibung	Kurzbeschreibung zum Finden Ihrer Seitensammlung. Schreiben Sie eine Beschreibung, anhand derer Seitengeneratoren verstehen, welche Inhalte in der Seitensammlung enthalten sind.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich definiert, zu welcher Anwendung die Seitensammlung gehört. Um eine Seitensammlung in einem anderen Anwendungsbereich zu erstellen, ändern Sie den Anwendungsbereich auf der Plattform, und erstellen Sie dann eine Seitensammlung in UI Builder.

3. Klicken Sie auf **Erstellen**.
4. Klicken Sie **auf Seitensammlung bearbeiten**.
   Eine neue Registerkarte mit dem Bildschirm zum Bearbeiten der Seitensammlung wird geöffnet.
5. Klicken **Sie auf Bearbeitung starten**.
6. Klicken **Sie auf Seite erstellen**
7. Geben Sie im Feld **Name** einen eindeutigen Namen für die Seite ein.
8. Geben Sie im Feld **Pfad** einen Pfad für Ihre Seite an. UI Builder generiert einen Standardpfad basierend auf dem Namen, den Sie im vorherigen Schritt angegeben haben.

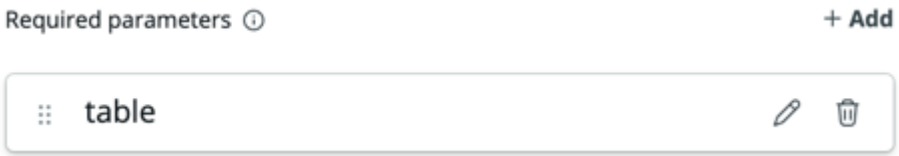
   Hinweis:
   Der Anwendungsbereich ist standardmäßig auf den Bereich eingestellt, in dem sich der Benutzer befindet. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.

9. Klicken Sie auf **Erstellen**.
10. **Wahlweise:** Legen Sie erweiterte Einstellungen wie erforderliche und optionale Parameter sowie Varianteneinstellungen fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Wählen Sie Erforderliche Parameter hinzufügen, um Ihrer Seiten-URL die **erforderlichen Parameter** hinzuzufügen.

Ein erforderlicher Parameter ist ein Datenelement, das Ihre Seite erfordert, z. B. eine sys_id, eine Tabelle oder eine Abfrage. Erforderliche Parameter sind für Komponenten nützlich, da sie an den Wert des erforderlichen Parameters gebunden werden können.



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

b. Wählen **Sie Optionale Parameter** hinzufügen, um der URL Ihrer Seite beliebige Daten hinzuzufügen.

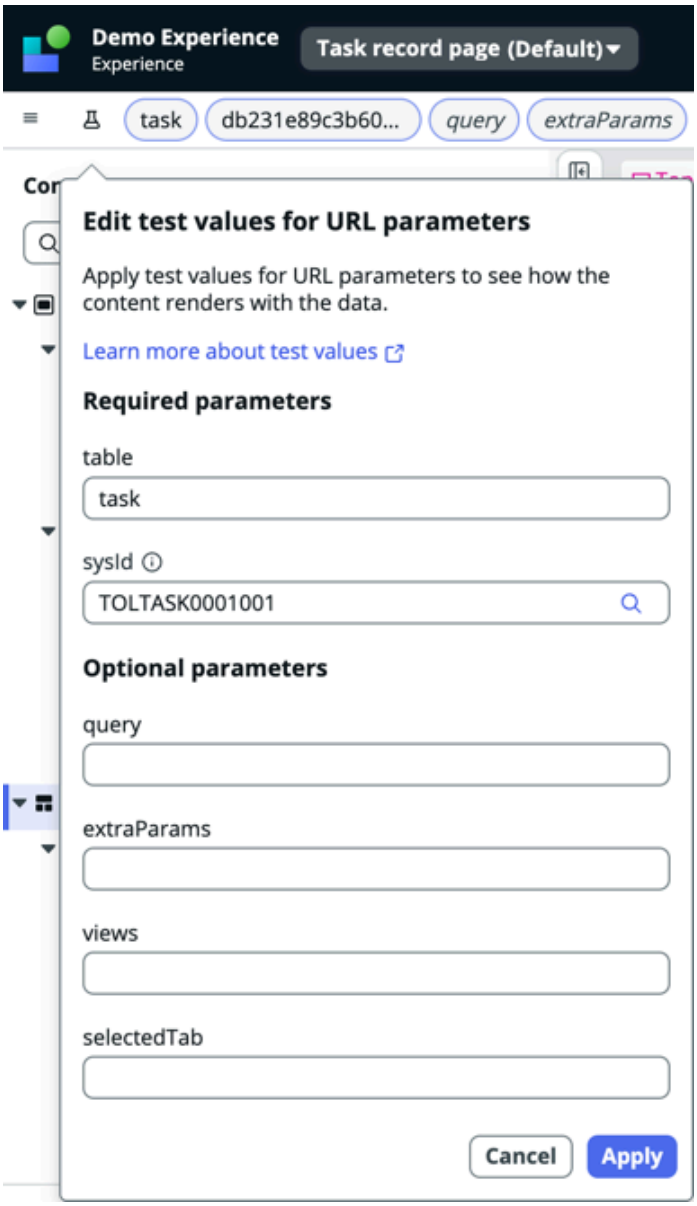
Im Gegensatz zu erforderlichen Parametern sind optionale Parameter immer Name/Wert-Paare, die unabhängig von der Reihenfolge funktionieren, in der sie angegeben werden.

Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

c. Klicken Sie auf den erforderlichen oder optionalen Parameter in der URL, und geben Sie im Feld **Testwerte** einen Wert ein, z. B. `Incident`.

Sie fügen Ihrer Seite einen Testwert hinzu, um die Seite zu testen und zu testen. Wenn Sie beispielsweise eine Tabelle als erforderlichen Parameter hinzufügen, können Sie den Testwert eines incident hinzufügen, um Testdaten zum Incident für diese Tabelle zu übernehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



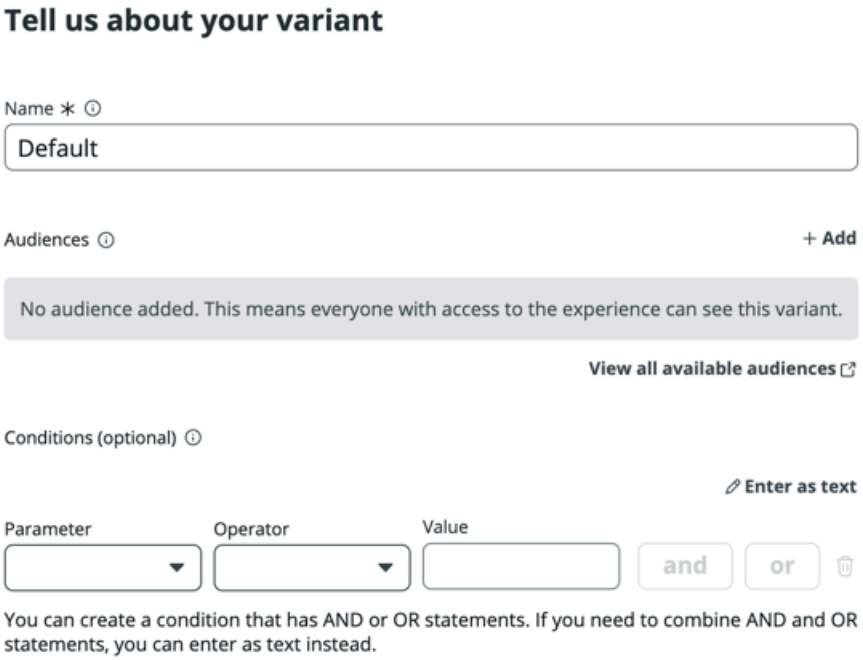
Weitere Informationen zu Testwerten finden Sie unter Testwerte auf einer Seite.

d. Wählen Sie die Registerkarte **Variante**, um die Zielgruppen- und Bedingungseinstellungen für Ihre Seite festzulegen.

(Optional) Wenn Sie eine Seite erstellen, erstellt UI Builder standardmäßig auch eine Variante der Seite für Sie. Eine Seitenvariante ist eine Variation Ihrer Seite im gleichen Pfad, mit der Sie mithilfe von Anwenderkriterien Experiences für verschiedene Zielgruppen ausrichten können. Zum Beispiel eine Seite für Manager und eine Variante dieser Seite für die direkt unterstellten Mitarbeiter des Managers. Weitere Informationen zum Erstellen einer Variante finden Sie unter Seitenvariante erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter Erfahren Sie mehr über Zielgruppen.

e. Klicken Sie auf **Erledigt**.

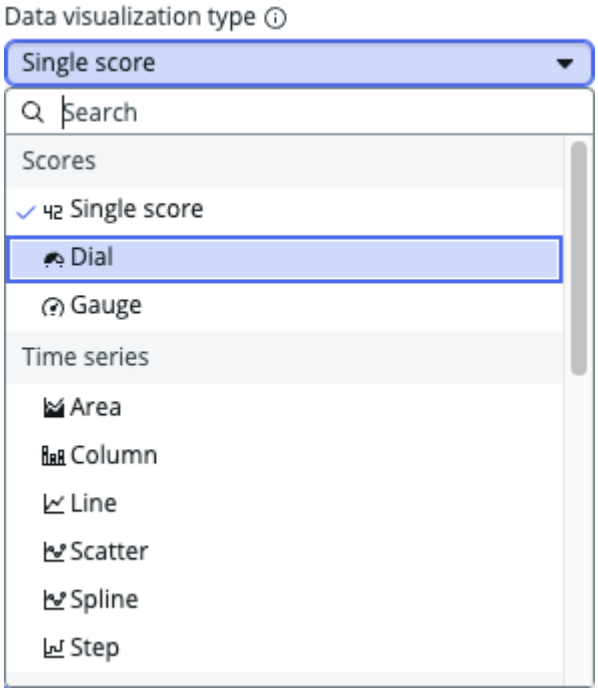
11. Klicken Sie auf **Erledigt**.
12. Komponenten hinzufügen und konfigurieren auf Ihrer Seite.
13. Klicken Sie auf **Speichern**.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seitensammlung weitere Seiten hinzu.
    a. Klicken Sie **auf Menü**.
    b. Wählen **Sie Seite erstellen**.
    c. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 13.
15. Schließen Sie das Seitensammlungsfenster.

Change-Datenvisualisierungen in UI Builder

Ändern Sie Datenvisualisierungen in Echtzeit mithilfe einer Dropdown-Liste, um eine Vorschau der Daten in Ihrer Experience anzuzeigen.

Sie können die Datenvisualisierungstypen über eine Dropdownliste im Konfigurationsbereich ändern, um eine Vorschau verschiedener Datenvisualisierungstypen anzuzeigen. Jede Datenvisualisierung kann so konfiguriert werden, dass unterschiedliche Daten angezeigt werden, je nachdem, wer Ihre Experience verwendet. Wählen Sie die Dropdownliste unter **Datenvisualisierungstyp** aus, um eine Vorschau verschiedener Arten der Datenvisualisierung anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Auf Ihrer Seite wird eine Vorschau der ausgewählten Datenvisualisierung angezeigt. Informationen zum Hinzufügen von Datenvisualisierungskomponenten zu Ihrer Experience finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzufügen

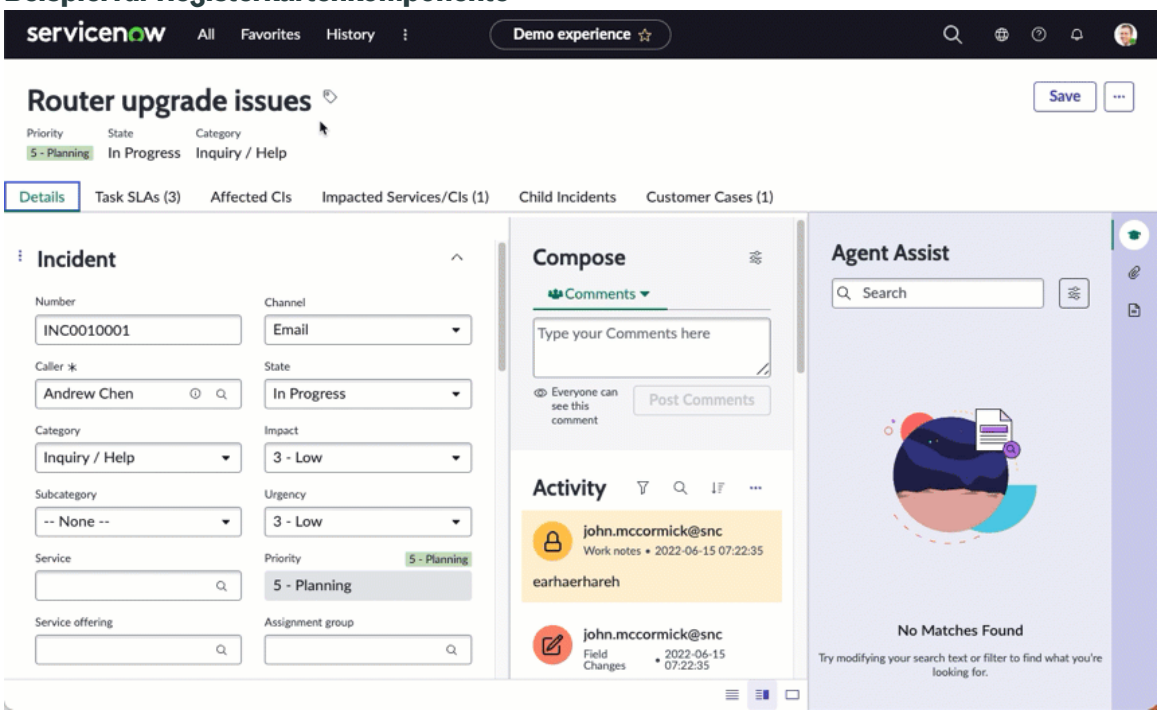
Verwenden Sie die Komponente „Registerkarten“, um Seiten in UI BuilderInhalte in Registerkarten hinzuzufügen.

Erstellen Sie zusätzliche Navigation auf Ihrer Seite UI Builder, indem Sie Ihrer Seite eine Registerkartenkomponente hinzufügen. Verwenden Sie die Registerkartenkomponente, um Komponenten innerhalb von Registerkarten auf Ihrer Seite zu verschachteln. Registerkarten können entweder als horizontale Registerkarten oben im Inhalt oder als vertikale Registerkarten links oder rechts vom Inhalt konfiguriert werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für Registerkartenkomponente



Registerkarten können im Konfigurationsbereich organisiert werden, um ihre Anzeige auf der Seite UI Builder neu zu sortieren. Fügen Sie Registerkarten anwenderdefinierte Bezeichnungen und Symbole hinzu, um eindeutige visuelle Bezeichner für die Navigation zwischen Registerkarten bereitzustellen. Diese Änderungen können in Echtzeit angezeigt werden, wenn Sie die Komponente „Registerkarten“ bearbeiten.

Sie können Ihrer Seite UI Builder eine der folgenden Arten von Registerkarten hinzufügen:

- Leere Container-Registerkarte
- Registerkarte *„Repeater* “.
- Registerkarte „Zugehörige Liste“.
- Registerkarten der Seitensammlung

Die Registerkartenkomponente unterstützt eine beliebige Kombination aus statischen Registerkarten, wiederholten Registerkarten, Registerkarten für zugehörige Listen und Registerkarten für Seitensammlungen. Alternativ können Sie weiterhin den Registerkartenmodus „Viewport“ verwenden, um eine Reihe von Viewports hinzuzufügen.

Fügen Sie leere Container-Registerkarten hinzu

Verwenden Sie eine leere Containerregisterkarte, um manuell einen statischen Satz von Registerkarten auf Ihrer Seite zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

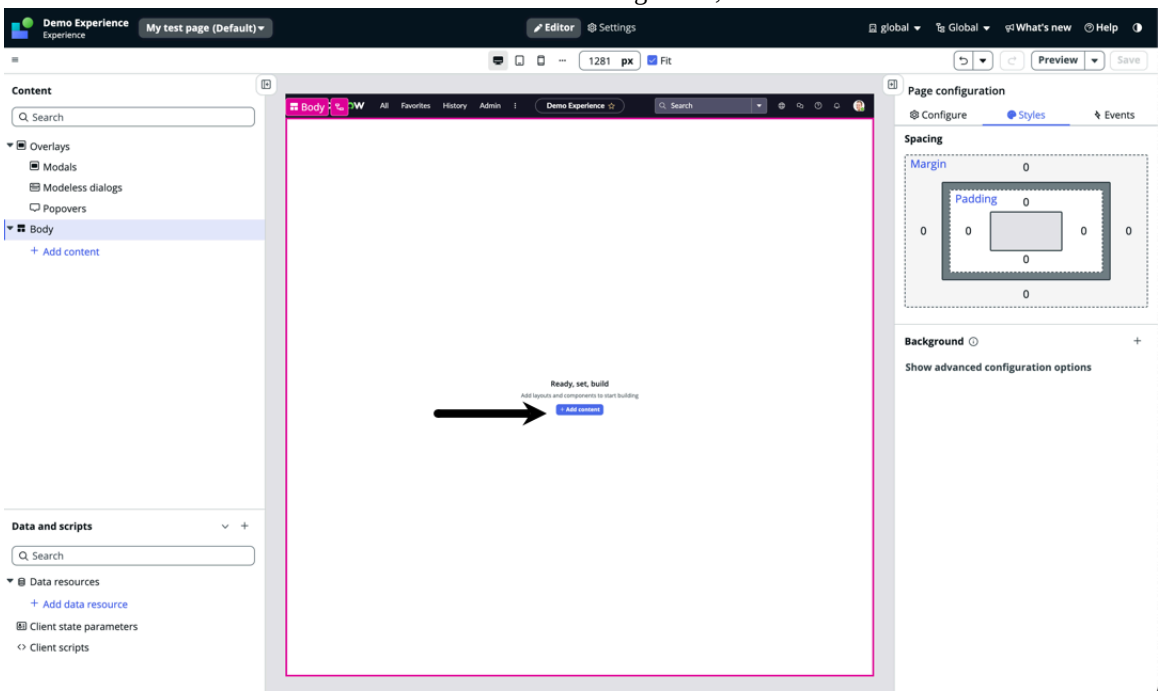
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

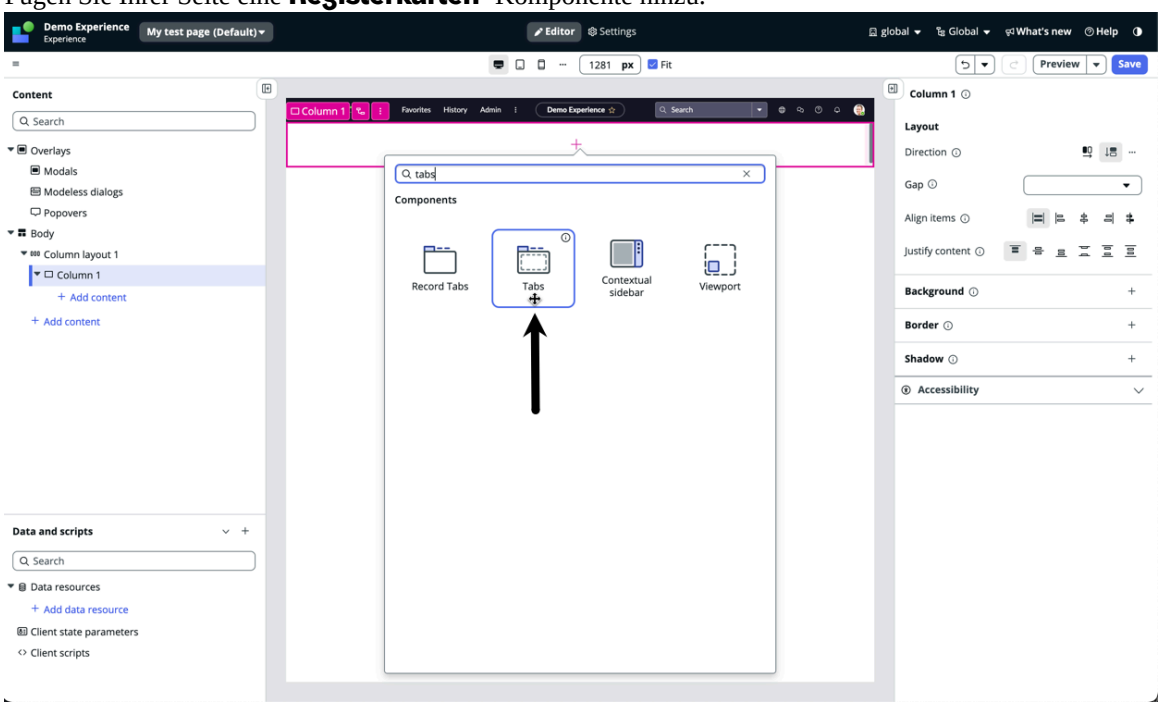
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus, um die Toolbox zu öffnen.



5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.

6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.

7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

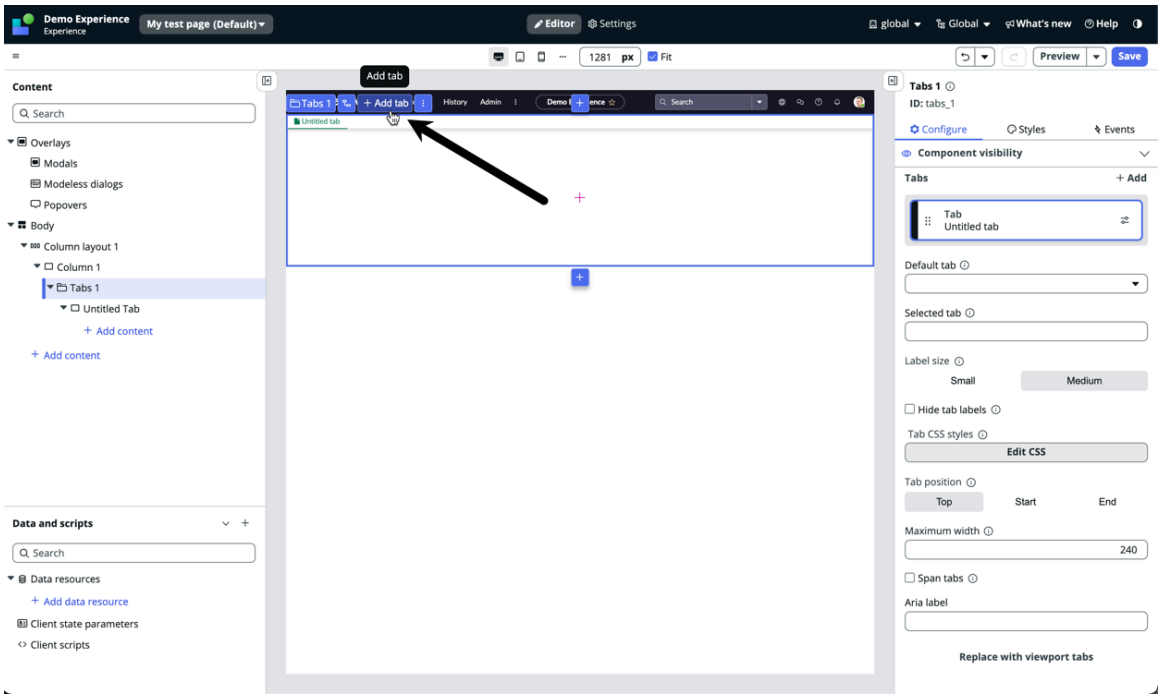


Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

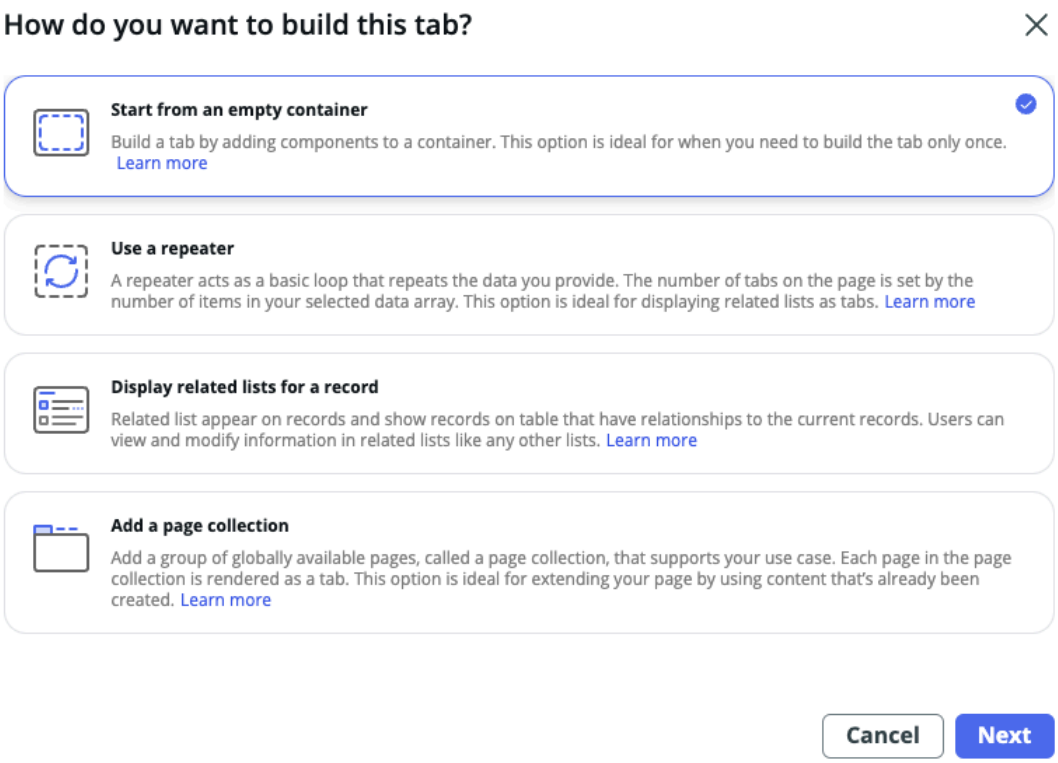
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen **Sie Aus einem leeren Container starten aus**.



10. Wählen Sie **Weiter**.

11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

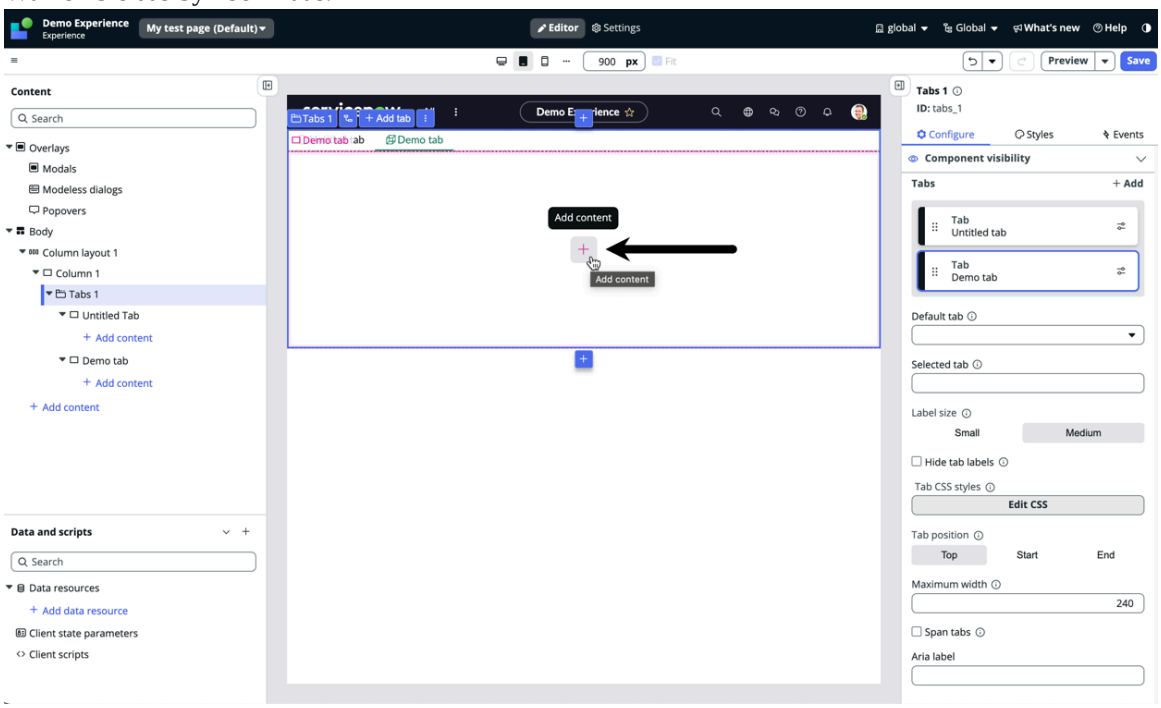
Feld	Beschreibung
Registerkartenbezeichnung	Bezeichnung für die Registerkarte, die auf Ihrer Seite angezeigt werden soll.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Symbol	Symbol, das neben der Registerkartenbezeichnung angezeigt werden soll. Symbole sind nicht erforderlich.
Registerkarte ausblenden.	Ob die Registerkarte ausgeblendet oder angezeigt werden soll.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte wird in der Komponente **„Registerkarten** “ angezeigt.
13. Wählen Sie die neue Registerkarte aus.
14. Wählen Sie das Symbol **+** aus.



15. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie der Registerkarte hinzufügen möchten.
    Komponenten werden unter der Registerkarte angezeigt, auf der sie in der Inhaltsstruktur verschachtelt sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

Ergebnisse

Ihre Seite zeigt die beiden von Ihnen erstellten Registerkarten. Wählen Sie die einzelnen Registerkarten aus, um sie weiter zu konfigurieren, Stile oder einen Ereignishandler hinzuzufügen. Weitere Informationen zu Stilen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Ereignishandlers finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

Fügen Sie Repeater-Registerkarten hinzu

Verwenden Sie die Komponente Registerkarten, um einen Satz von Repeater-Registerkarten zu erstellen, indem Sie Registerkarten mit einem Daten-Array verknüpfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

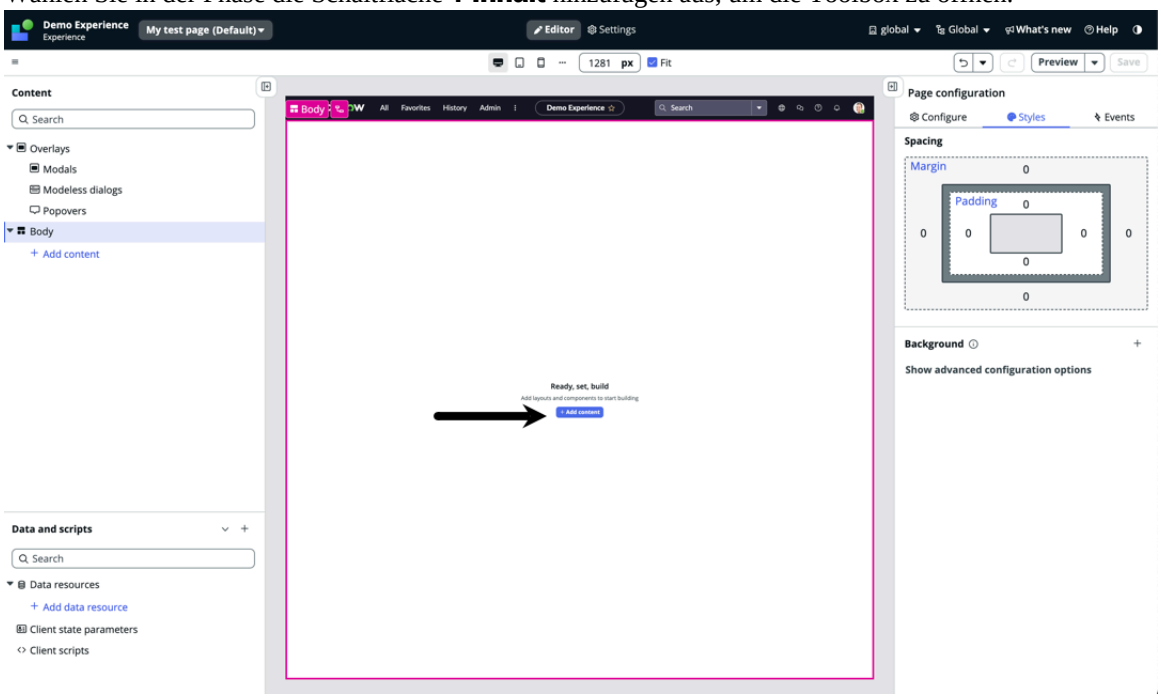
Sie können *Repeater* -Registerkarten verwenden, um mehrere Registerkarten basierend auf dem von Ihnen bereitgestellten Daten-Array zu erstellen. Sie können die Felder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Symbol, Bezeichnung, Anzahl und als Schlüssel im Objekt übergeben. Verwenden Sie die Bezeichnungstaste, um Registerkarten Namen hinzuzufügen. Verwenden Sie den Feldschlüssel, um Informationen an Repeater-Registerkarten zu übergeben. Sie können einen Daten-Broker, Client-Status oder ein Client-Skript an den Daten-Array-Anbieter binden, um das Array von Objekten mit dem richtigen Schema zurückzugeben.

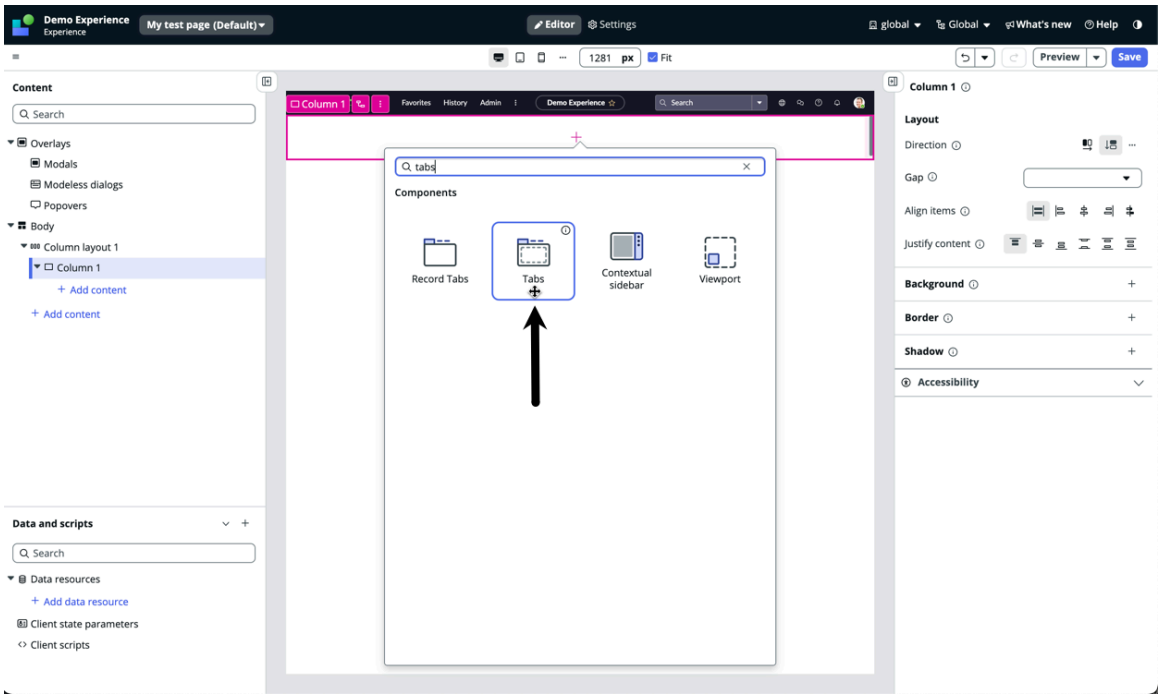
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus, um die Toolbox zu öffnen.



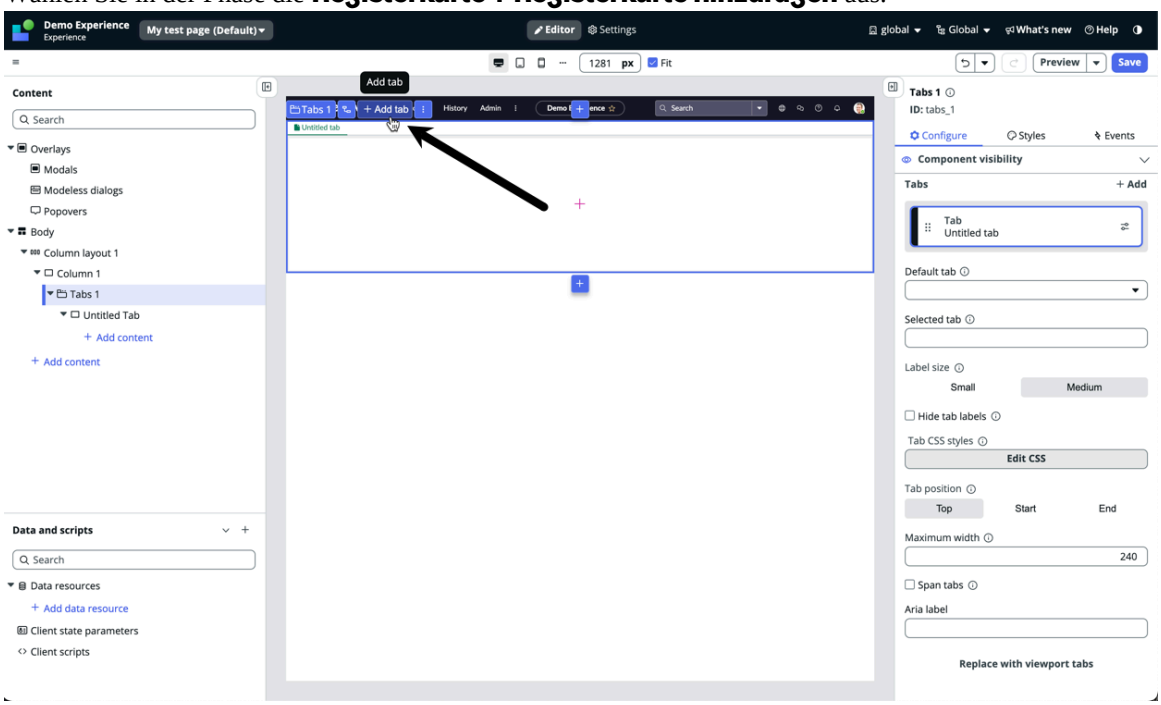
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

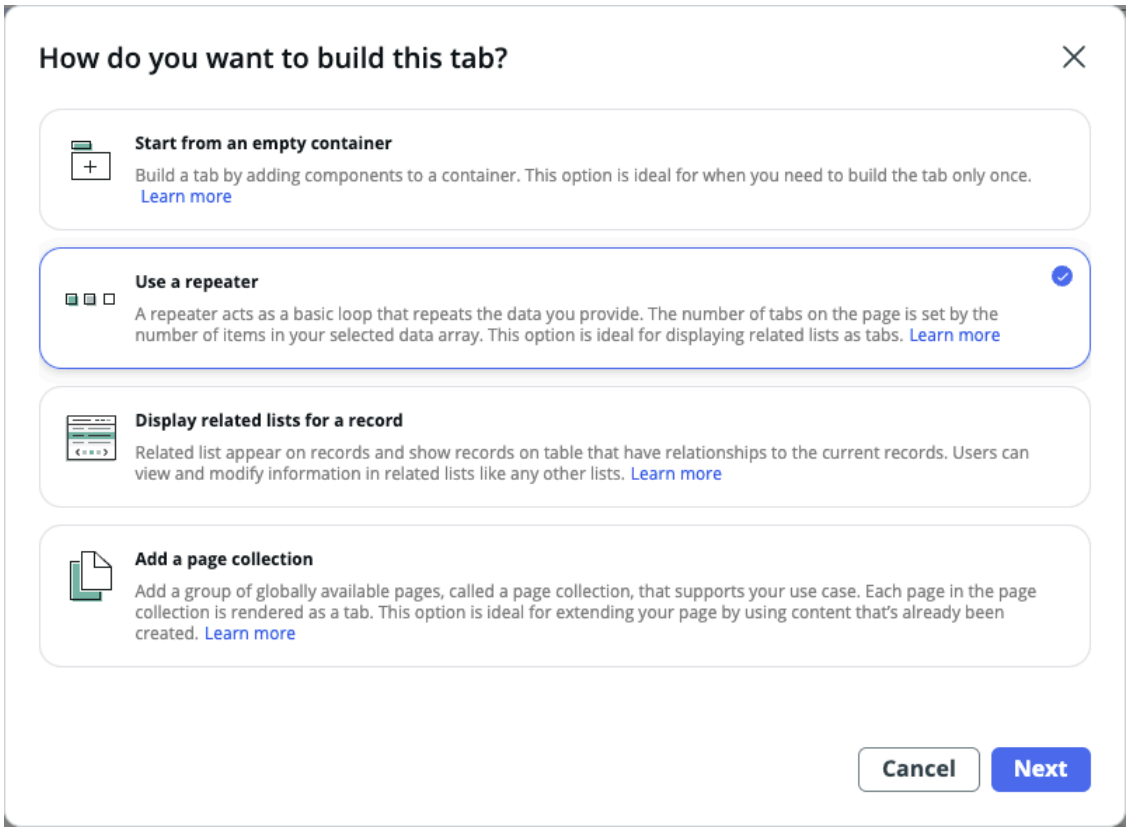
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.



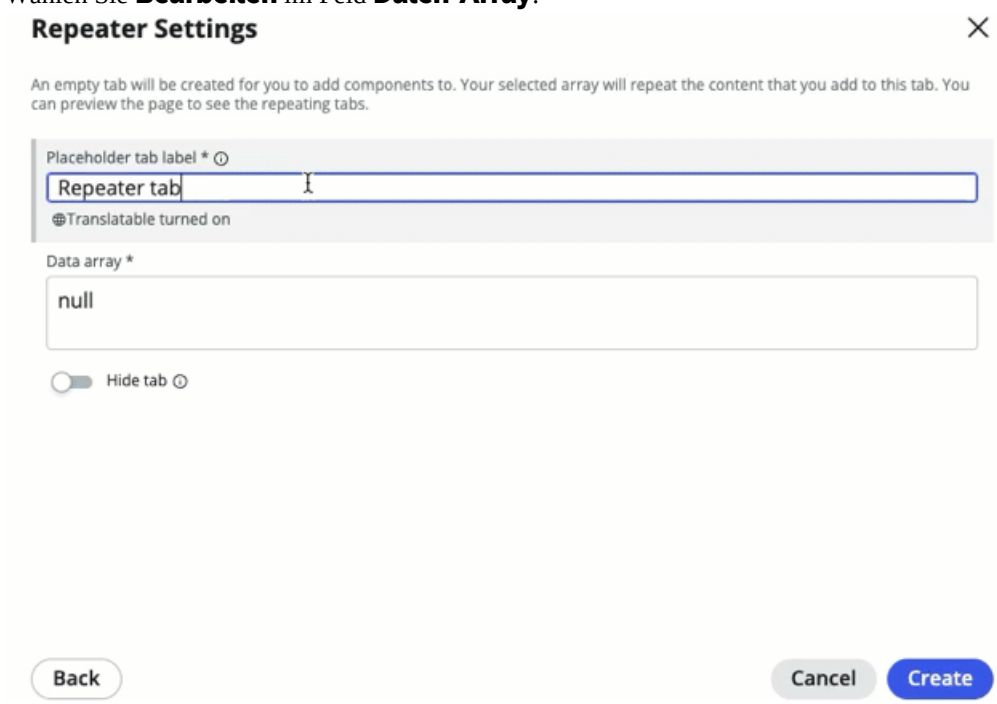
9. Wählen **Sie Repeater verwenden aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Geben Sie im Feld Bezeichnung der **Platzhalter-Registerkarte** eine Bezeichnung für die Repeater-Registerkarte ein.
    Diese Bezeichnung ist der ersten Repeater-Registerkarte zugewiesen und die einzige Registerkarte, die in der Seitenvorschau angezeigt wird.
12. Wählen Sie **Bearbeiten** im Feld **Daten-Array**.



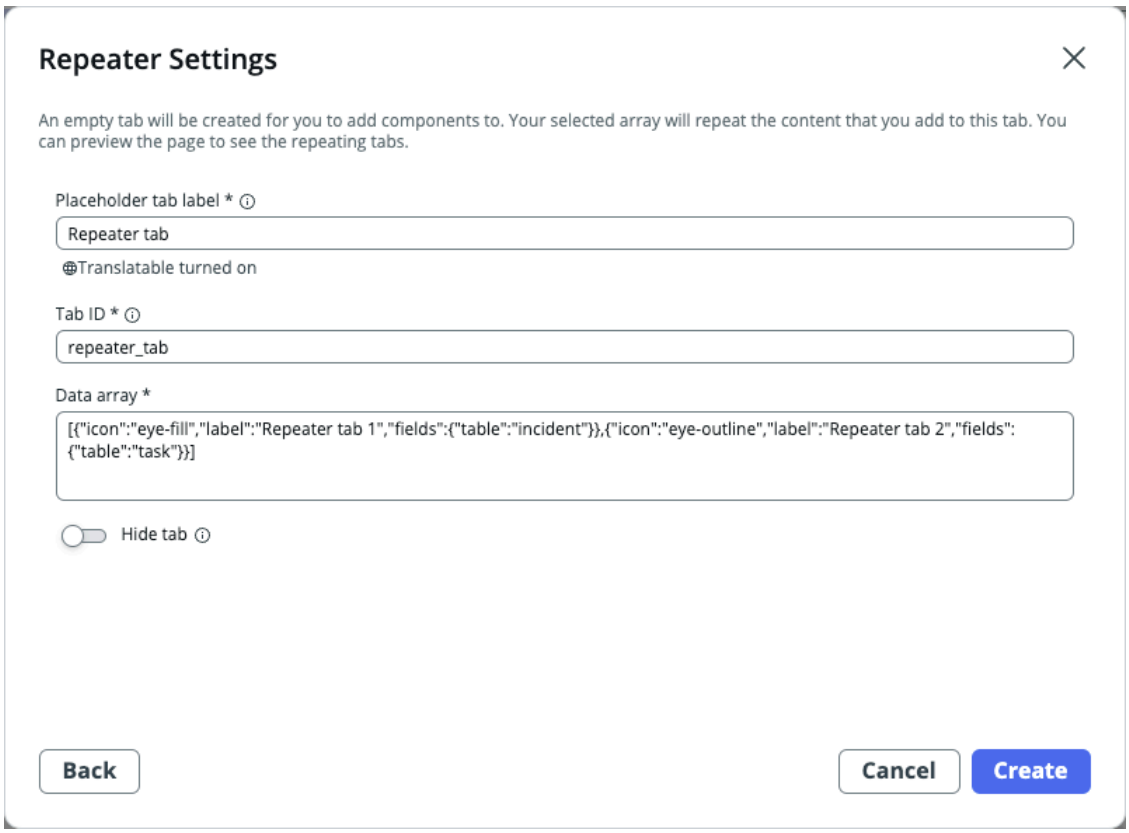
13. Konfigurieren Sie das Daten-Array im JSON-Editor.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

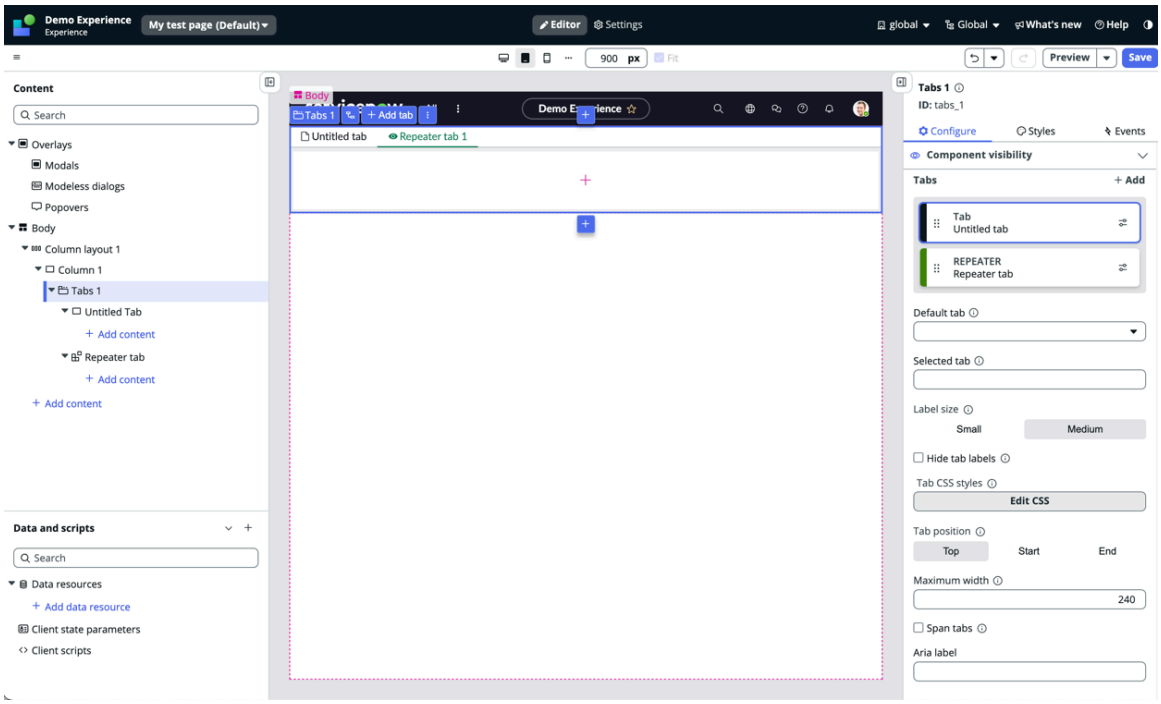
Key	Datentyp	Beschreibung
icon	Zeichenfolge	Name des Symbols, das in UI Builderangezeigt wird.
label	Zeichenfolge	Erforderlich. Anzeigename der Registerkarte in UI Builder.
count	Nummer	Wert, der auf der Registerkartenbezeichnung angegeben werden soll. Dynamisch an einen Daten-Broker oder ein Client-Skript binden, das in der Bezeichnung angezeigt wird.
Felder	Objekt	Objekt, das zum Speichern von Informationen und zur Weitergabe an die Komponenten auf den Registerkarten verwendet werden kann.

14. Wählen Sie **Übernehmen**.
Das Feld „Daten-Array“ zeigt die Konfiguration des Daten-Arrays an.



15. Wählen Sie **Erstellen** aus.
Die neue Repeater-Registerkarte wird auf der Seite und in der Inhaltsstruktur [] angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie **Speichern**.
17. Fügen Sie der Registerkarte „Repeater“ Komponenten hinzu.
18. Wählen Sie Preview um zu überprüfen, ob die Repeater-Registerkarten auf Ihrer Seite ordnungsgemäß angezeigt werden.

Fügen Sie Registerkarten für zugehörige Listen hinzu

Erstellen Sie eine Reihe von Registerkarten auf einer Seite, indem Sie eine Verknüpfung zu einer zugehörigen Liste erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Registerkarte „Zugehörige Liste“ füllt die Registerkarten automatisch basierend auf dem Datensatz, der auf Ihrer Seite angezeigt wird. Standardmäßig lauten die zugehörigen Listen für die Benutzertabelle Rollen, Gruppen, Delegierteund Sichtbarkeitsdomänen. Wenn auf Ihrer Seite ein Anwenderdatensatz angezeigt wird, werden durch das Erstellen einer Registerkarte für zugehörige Listen alle vier zugehörigen Listen als Registerkarten auf Ihrer Seite hinzugefügt. Sie können eine Vorschau der Seite anzeigen, um die hinzugefügten zugehörigen Listen anzuzeigen. Zum Erstellen von Registerkarten für zugehörige Listen ist ein Datensatz-Controller erforderlich. Weitere Informationen zum Hinzufügen eines Controllers zu Ihrer Seite finden Sie unter Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion).

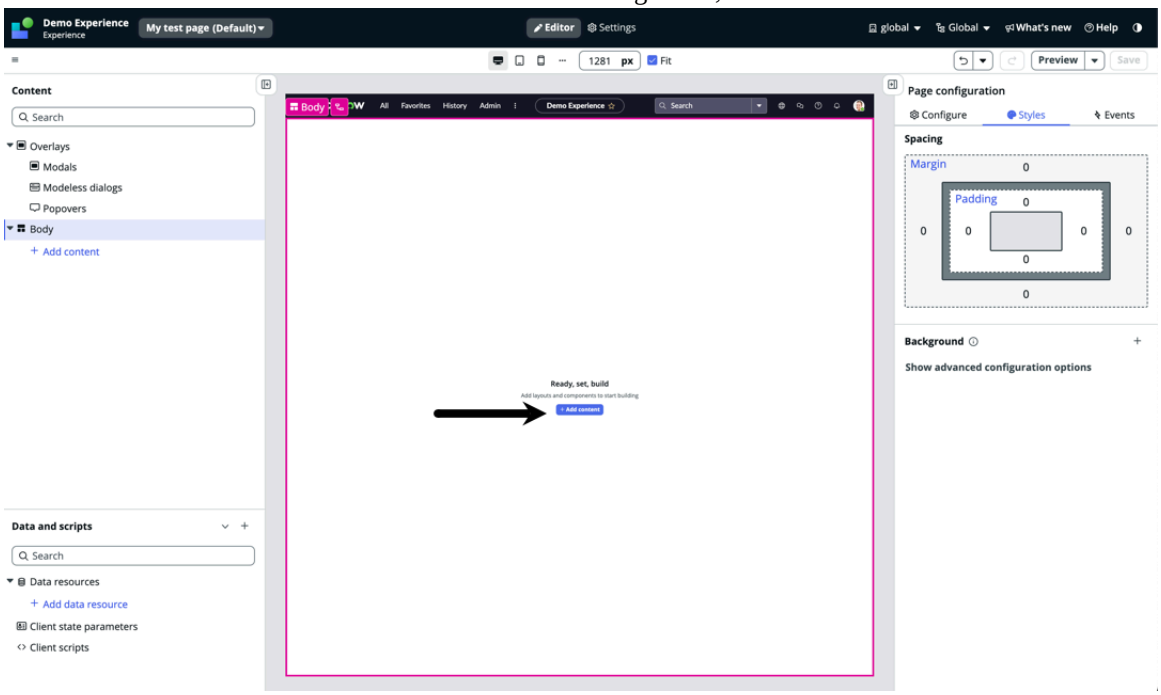
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

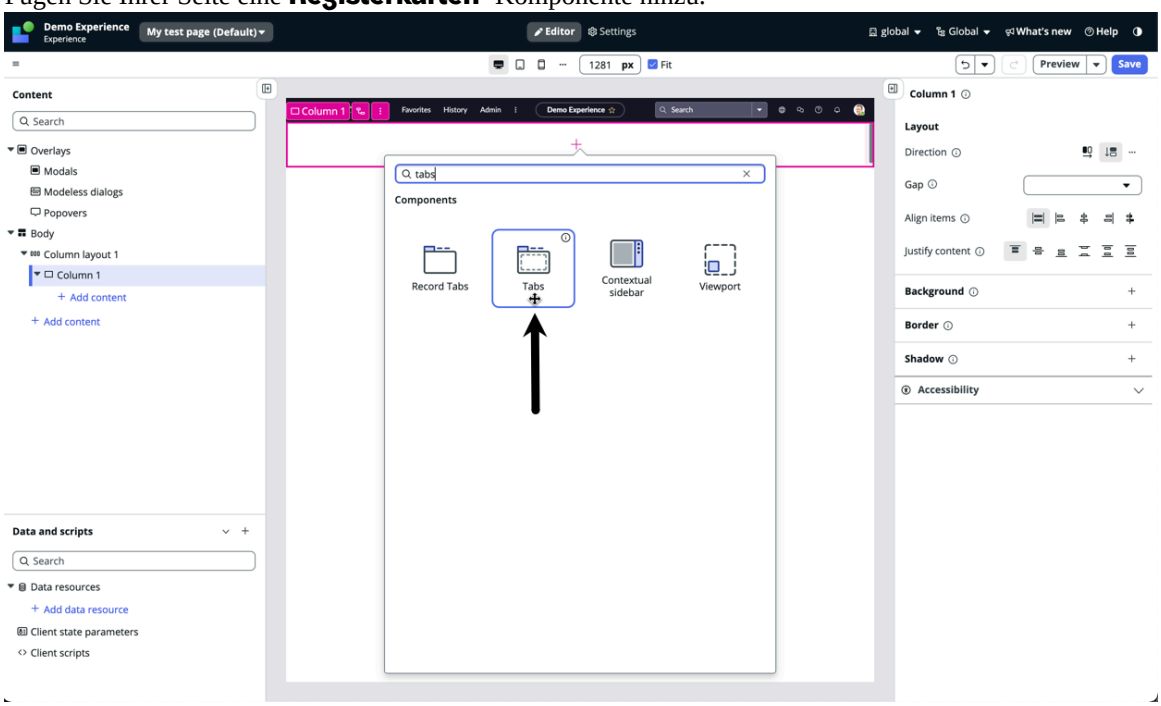
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus, um die Toolbox zu öffnen.



5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.

6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.

7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

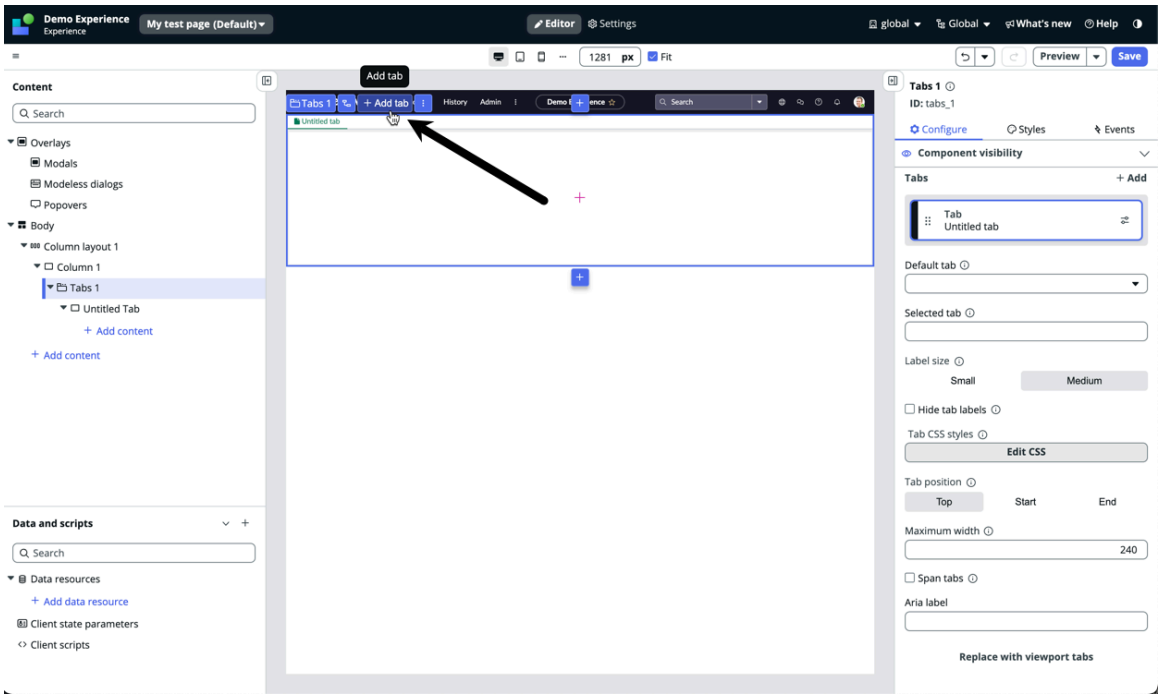


Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

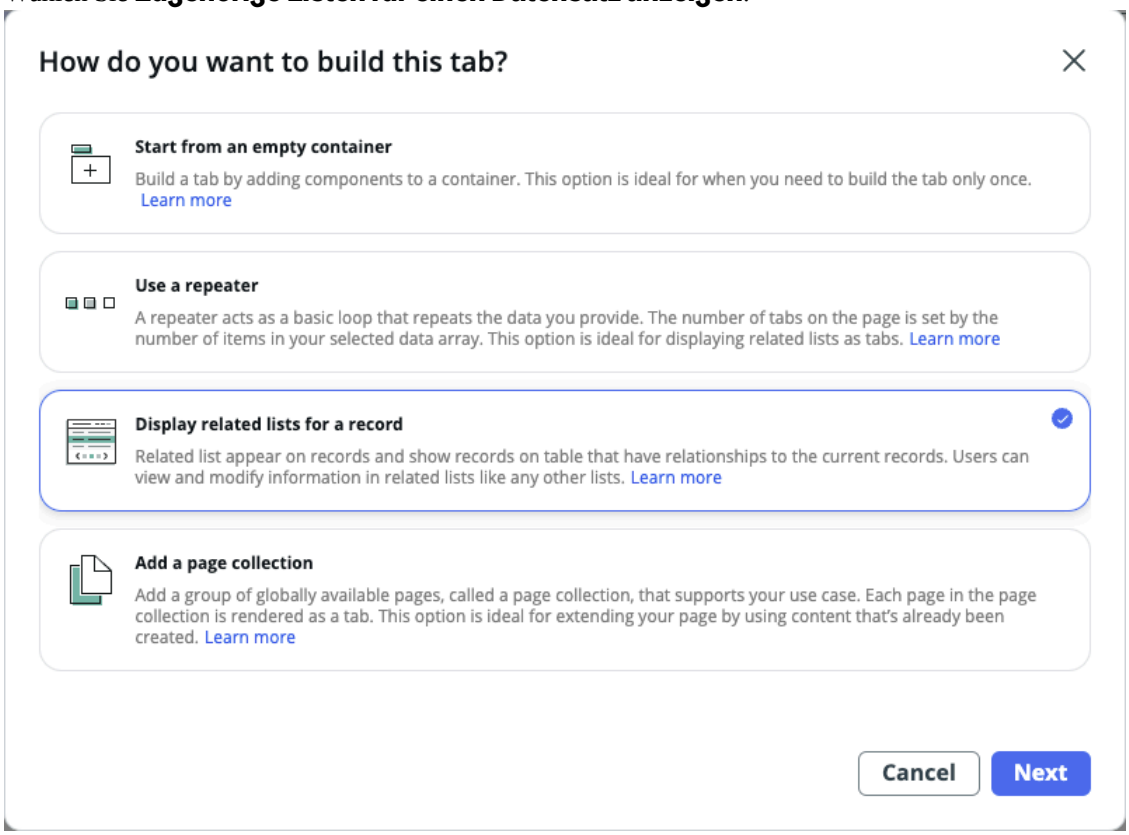
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie **Zugehörige Listen für einen Datensatz anzeigen**.



10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

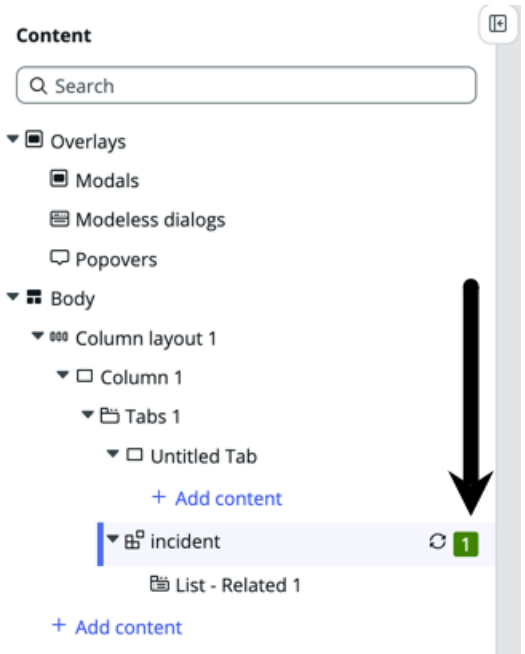
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Bezeichnung der Platzhalterregisterkarte	Platzhalterbezeichnung, die auf der Vorschauregisterkarte Ihrer Seite angezeigt werden soll.
Registerkarte ausblenden.	Gibt an, ob Sie die Registerkarte ein- oder ausblenden möchten.
Datensatz-Controller	Datensatz-Controller mit der zugehörigen Liste.

12. Wählen Sie **Erstellen** aus.
    Die neue Registerkarte der zugehörigen Liste wird im Abschnitt „ **Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt. Das grüne Symbol neben der Registerkarte der zugehörigen Liste in der Inhaltsstruktur zeigt an, wie viele Registerkarten auf Ihrer Seite angezeigt werden.



13. Wählen Sie **Speichern**.
14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview .

Registerkarten „Seitensammlung“ hinzufügen

Verwenden Sie Seitensammlungsregisterkarten, um dieselben Registerkarten auf mehreren Seiten in UI Builderneu zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Eine Seitensammlung ist eine Gruppe vordefinierter global verfügbarer Seiten. Verwenden Sie Registerkarten für Seitensammlungen, um jede Seite in einer Seitensammlung als Registerkarte darzustellen. Sie können eine vorhandene Seitensammlung auswählen oder

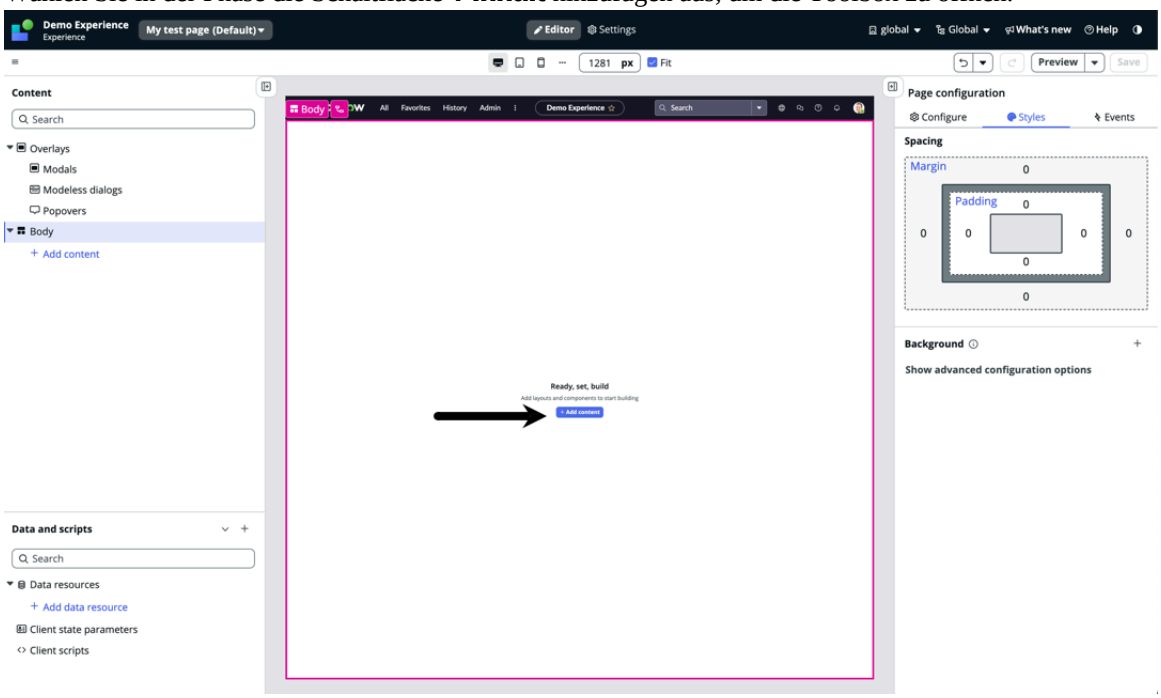
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine eigene erstellen. Zum Hinzufügen einer Seitensammlung ist ein Controller erforderlich. Weitere Informationen zu Seitensammlungen finden Sie unter Seitensammlungen.

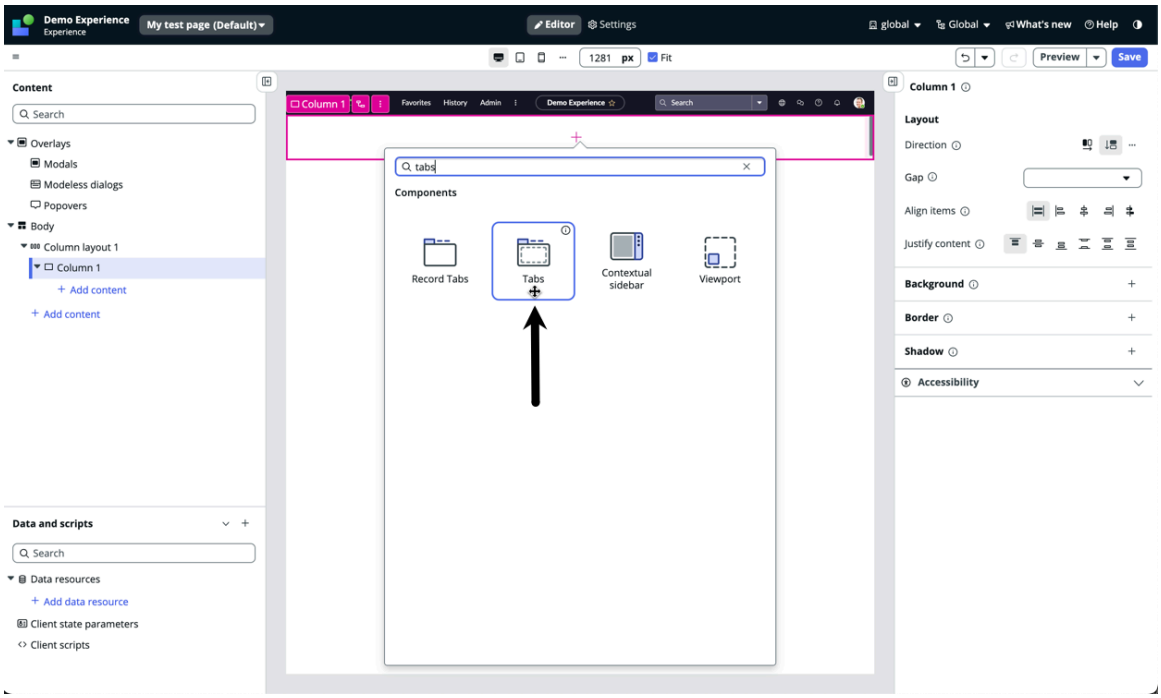
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie in der Phase die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen aus, um die Toolbox zu öffnen.



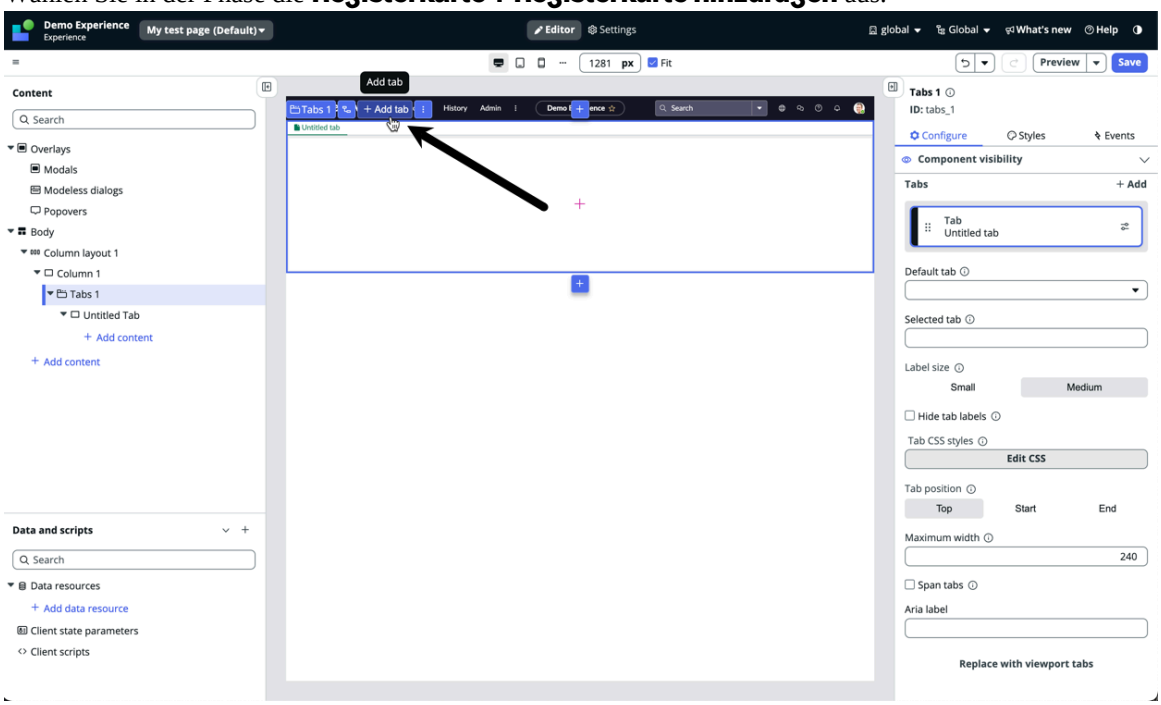
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkarten** -Komponente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

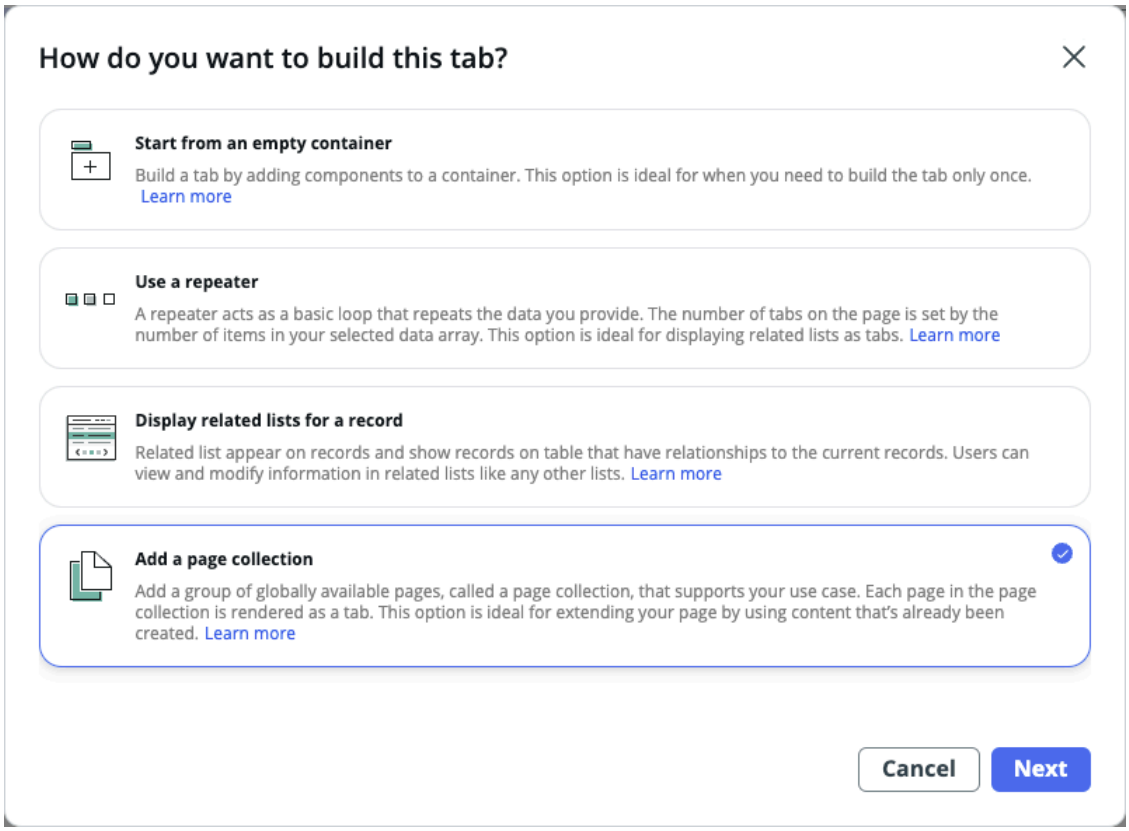
8. Wählen Sie in der Phase die **Registerkarte + Registerkarte hinzufügen** aus.



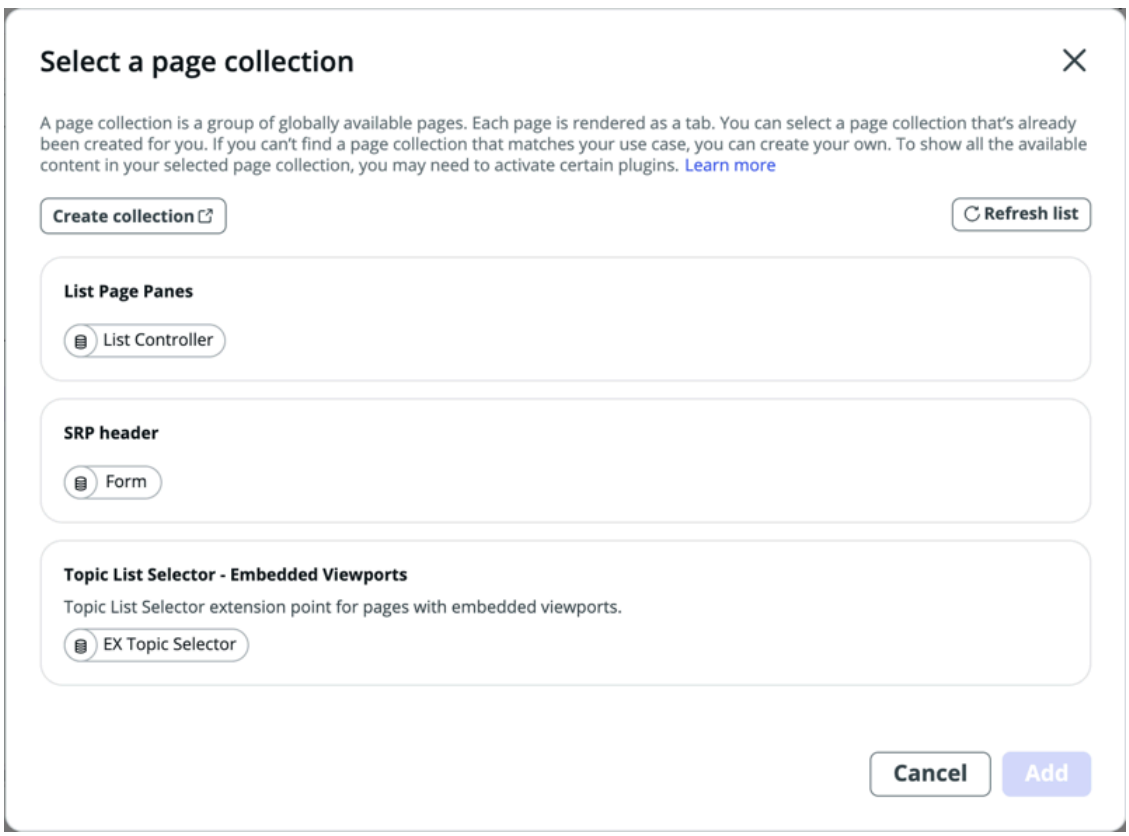
9. Wählen **Sie Seitensammlung hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



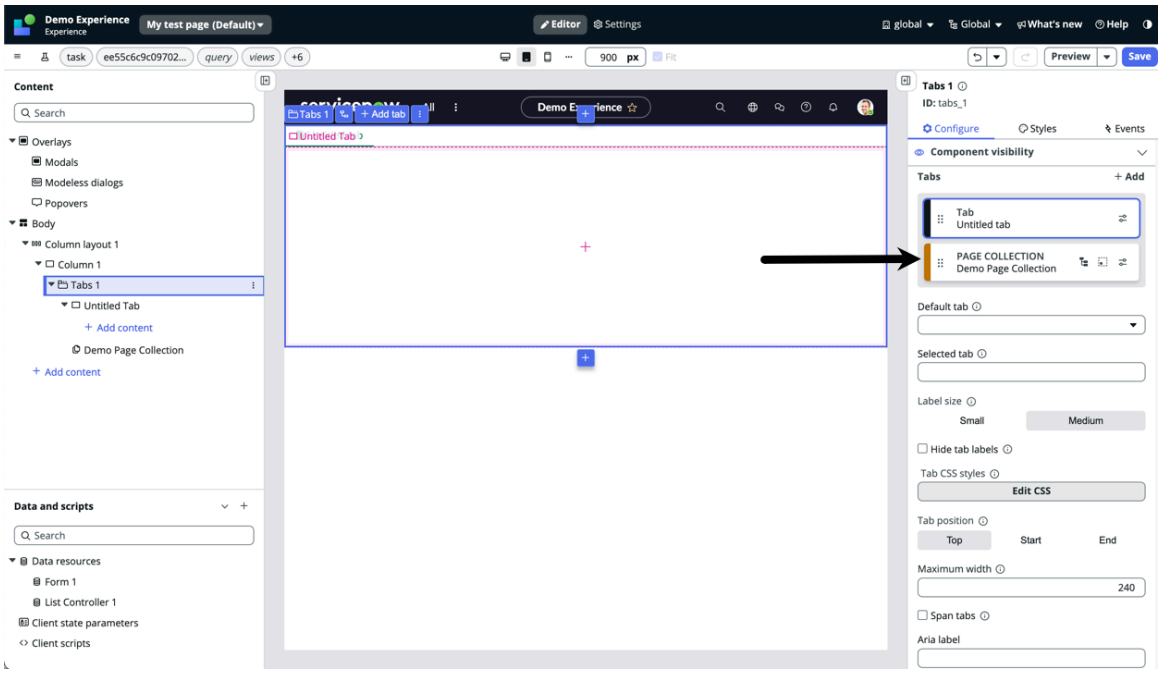
10. Wählen Sie **Weiter**.
11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**auswählen.
    Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
    Die neue Registerkarte „Seitensammlung“ wird im Abschnitt „ **Registerkarten** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. In der Seitenvorschau wird nur eine Platzhalterregisterkarte angezeigt.



13. Wählen Sie **Speichern**.

14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Fügen Sie eine kontextabhängige Sidebar hinzu

Fügen Sie einer Seite mit UI Builder eine kontextbezogene Seitenleiste hinzu, um zugehörige Inhalte mithilfe einer vertikalen Registerkartenstruktur anzuzeigen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können die kontextbezogene Seitenleiste auf die gleiche Weise konfigurieren wie eine Registerkartenkomponente. Jede vertikale Registerkarte in der kontextabhängigen Sidebar rendert anwenderdefinierte Inhalte. Sie können Komponenten auf jeder Registerkarte platzieren, um direkt von der Seite aus schnell darauf zugreifen zu können.

Beispielsweise kann eine Dokumenterstellungsseite die Komponente „Anhänge“ auf einer Registerkarte enthalten, sodass Sie Dateien anhängen können, die sich auf das Dokument beziehen, an dem Sie arbeiten. Auf einer anderen Registerkarte könnte eine geschachtelte Kommentarkomponente vorhanden sein, mit der Sie Kommentare im Zusammenhang mit dem Dokument hinzufügen und anzeigen können.

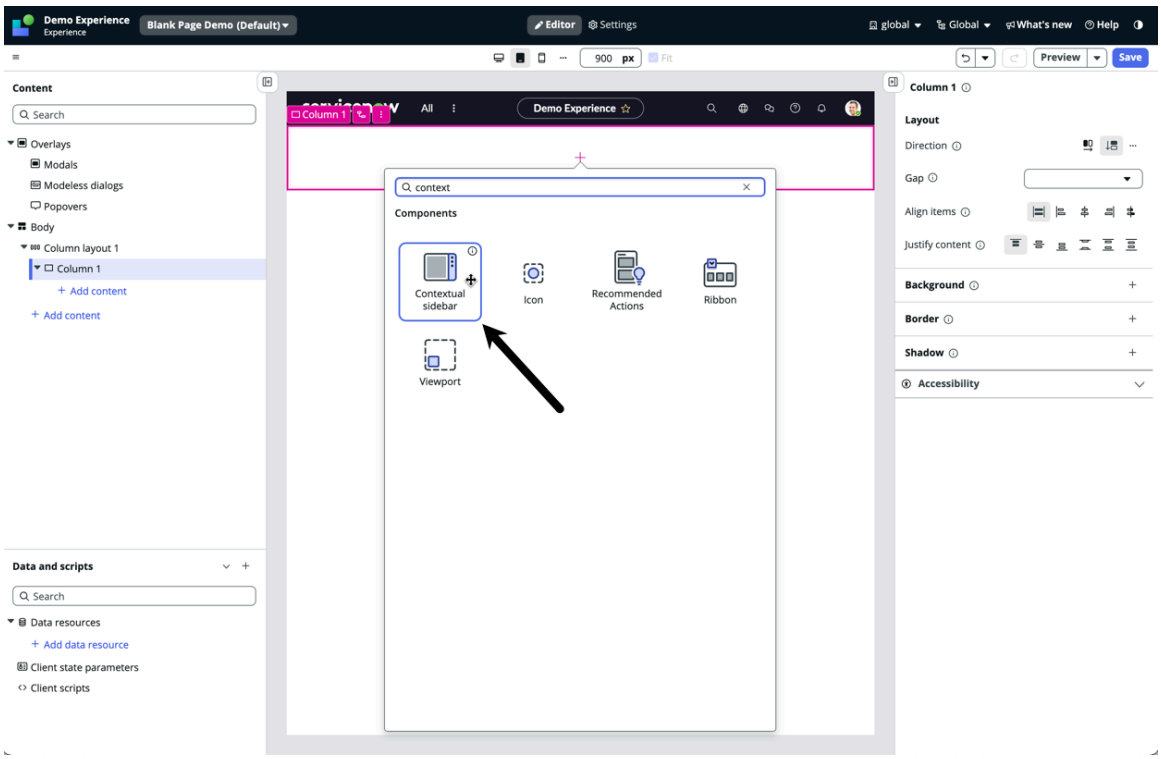
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
   Informationen zum Erstellen einer Seitenvariante finden Sie unter Seitenvariante erstellen
4. Öffnen Sie in der Phase die Toolbox, indem Sie die Schaltfläche **+ Inhalt** hinzufügen auswählen.
5. Wählen Sie die Kachel Layout **Einzelspalte**.
6. Öffnen Sie in der Spalte die Toolbox, indem Sie das Symbol **+** auswählen.
7. Wählen Sie die Komponente **Kontextabhängige Sidebar** aus, um sie Ihrer Seite hinzuzufügen.



Die kontextabhängige Sidebar wird in der Phase angezeigt, und der Abschnitt Registerkarten wird im Konfigurationsbereich angezeigt.

8. Wählen Sie im Konfigurationsbereich im Abschnitt „Registerkarten“ das Einstellungssymbol ( ), um die Registerkarte zu konfigurieren.

   a. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Registerkarteneinstellungen“.

Feld	Beschreibung
Registerkartenbezeichnung	Bezeichnung, die auf der Registerkarte für Ihre Seite angezeigt wird.
Symbol	Symbol, das neben der Registerkartenbezeichnung angezeigt wird. **Hinweis:** Symbole sind nicht erforderlich.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Registerkarte ausblenden.	Option zum Ausblenden oder Anzeigen der Registerkarte.

b. Wählen Sie **Speichern**.

9. Öffnen Sie in der Phase in der kontextbezogenen Sidebar die Toolbox, indem Sie das Symbol **+** auswählen.
10. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie der Registerkarte hinzufügen möchten.
    Die Komponente wird unter der Registerkarte in der Inhaltsstruktur angezeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
11. **Wahlweise:** Um eine weitere Registerkarte hinzuzufügen, wählen Sie im Abschnitt Registerkarten die Option **+ Hinzufügen** aus.

Nächste Maßnahme

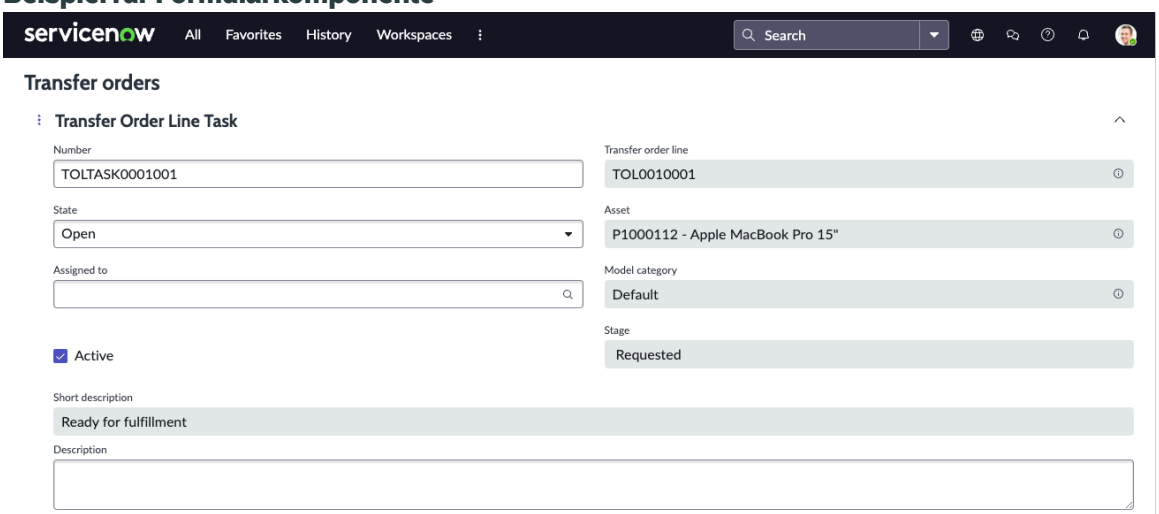
Ausführliche Informationen zur Konfiguration der kontextbezogenen Sidebar und ihren Eigenschaften finden Sie unter UIB-Setup für Registerkarten auf der Developer Site ServiceNow.

Fügen Sie UI Builder-Seiten Formulare hinzu

Verwenden Sie die Formularkomponente, um ein oder mehrere Formulare zu Seiten UI Builder hinzuzufügen.

Fügen Sie Ihren UI Builder -Seiten Funktionalität hinzu, indem Sie Formulare einfügen. Sie definieren die Felder im Formular und ihre Eigenschaften, z. B. was sie zu Pflichtfeldern machen. Erfassen Sie dann Daten, während das Formular ausgefüllt und übermittelt wird.

Beispiel für Formularkomponente



Sie können einer Seite mehrere Formulare hinzufügen. Sie können ein Formular auch einer Seite hinzufügen, die bereits eine Komponente mit einem geschachtelten Formular enthält. Beispielanwendungsfälle:

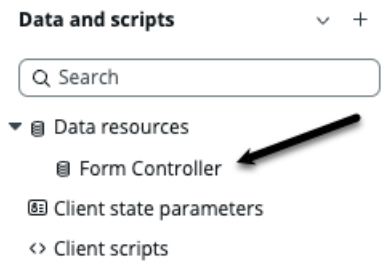
- Erweitern Sie Datensatzseiten durch Hinzufügen einer Inline-Registerkarte mit einem Formular, das eine eigene Formular-Controller-Instanz verwendet.
- Modale Elemente mit einem Formular auf einer Datensatzseite hinzufügen

Bei vorhandenen Seiten mit Formularen, die in einem Release vor Xanadu ServiceNow erstellt wurden, müssen Sie eine Voreinstellung auf das ursprüngliche Formular anwenden, bevor

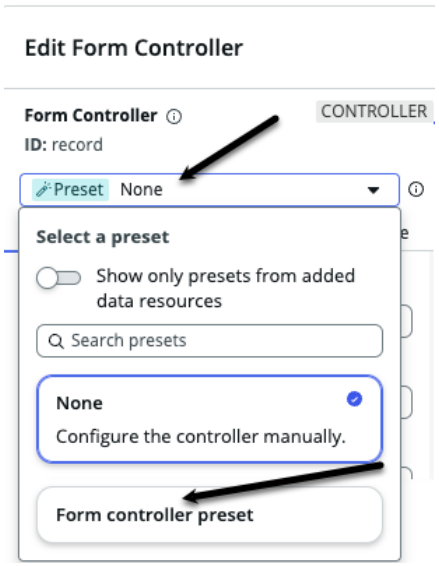
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie der Seite ein weiteres Formular hinzufügen. Das Anwenden der Voreinstellung ist eine Voraussetzung für das Hinzufügen mehrerer Formulare zu einer Seite und ermöglicht es, dass mehrere Formulare auf einer Seite wie erwartet funktionieren. Die Voreinstellung des Formular-Controllers sollte auf alle Formular-Controller angewendet werden.

1. Öffnen Sie die Seite, die ein vorhandenes Formular enthält.
2. Erweitern Sie im **Daten** -Drawer die Liste Datenressourcen, und wählen Sie den ursprünglichen Formular-Controller aus.



3. Wählen Sie das Feld **Voreinstellung** aus.
4. Wählen Sie **Formular-Controller-Voreinstellung aus**.

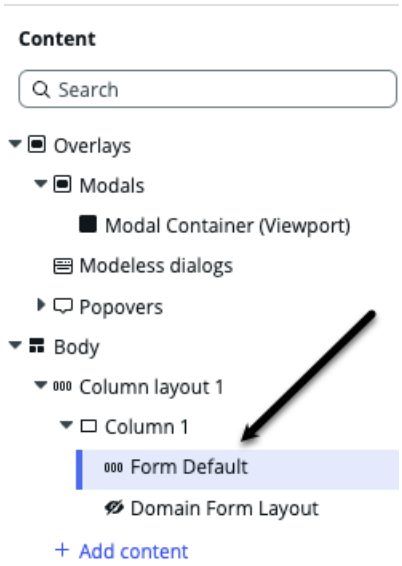


5. Wählen Sie **Übernehmen**.
6. Wählen Sie **X** aus, um das Popup **„Formular-Controller bearbeiten“** zu schließen.

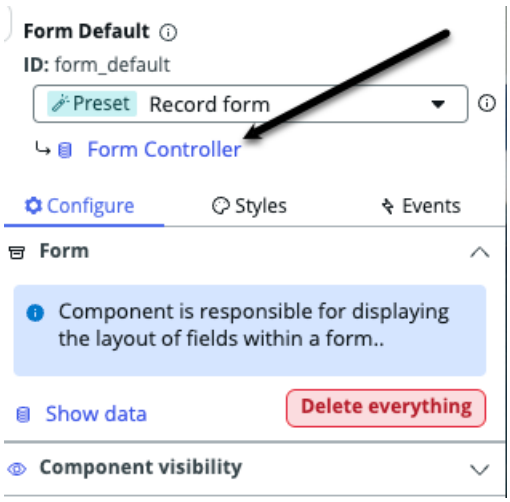
   Für genau einen Ihrer Formular-Controller muss die Eigenschaft **„Ist der App-Shell zugeordnet“** auf „wahr“ festgelegt sein. Diese Eigenschaft wird verwendet, um das primäre Formular auf der Seite anzugeben. Das primäre Formular ist für die Verarbeitung globaler Ereignisse verantwortlich. Sie sollten die Eigenschaft nicht für mehr als einen Formular-Controller auf „true“ festlegen oder null Formular-Controller haben, bei denen die Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist.

7. Öffnen Sie die Seite, die mindestens ein Formular enthält.
8. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur ein Formular aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

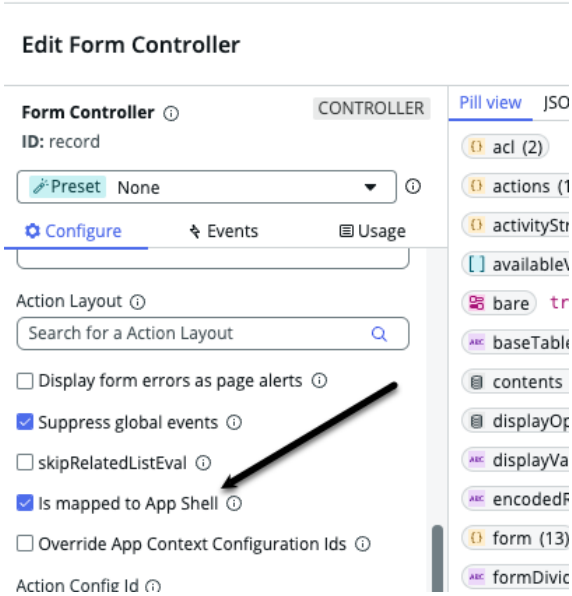


9. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Formular-Controller**aus.



10. Scrollen Sie im Popup „ **Formular-Controller bearbeiten** “ in der Liste „ **Formular** -Controller“ nach unten, um die Option **Ist der App-Shell zugeordnet** zu finden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Aktivieren oder deaktivieren Sie die Option für jede Formularkomponente auf der Seite, um zu bestätigen, dass der App-Shell genau ein Formular-Controller zugeordnet ist.

Erweiterte Verarbeitung von Formularereignissen

Erfahrene Entwickler, die über Kenntnisse in der Behandlung von Konfliktereignissen verfügen, können die folgenden Details hilfreich finden.

Wenn der App-Shell ismapped auf „true“ festgelegt ist, verarbeitet das Formular diese Ereignisse automatisch:

Bildschirmstatus geändert

- Beschreibung: Aktion, um anzugeben, dass ein Formular fehlerhaft ist.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#SCREEN_STATUS_CHANGED`

Aktualisierung des Konfigurationsmenüs angefordert

- Beschreibung: Aktion zum Festlegen von Datensatzkonfigurationsmenüelementen im Avatar-Menü.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#UPDATE_CONFIGURATION_MENU_REQUEST`

Telefon angefordert

- Beschreibung: Aktion zum Tätigen eines Anrufs, wenn das CTI-Plugin aktiviert ist.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#PHONE_REQUESTED`

Formularladestatus geändert

- Beschreibung: Aktion zum Anzeigen eines Ladevorgangs, der sich ändert, wenn dieses Formular Daten lädt.
- Ausgabe: `CTRL_RECORD#FORM_LOADING_STATE_CHANGED`

Ausführliche Informationen zur Komponente „Formular“ und ihren Eigenschaften finden Sie unter Formularübersicht auf der Developer Site ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder

Verwenden Sie modale Elemente in UI Builder mit Komponenten, um Warnungen oder Handlungsaufforderungen für einen Benutzer bereitzustellen. UI Builder enthält modale Elemente, um Zeit und Aufwand zu sparen.

Was sind modale Elemente?

Modale Elemente, auch als Dialogfelder bezeichnet, sind Fenster, die ein anderes Inhaltsfenster überlagern. Modale Elemente übernehmen die Kontrolle über die Anwender-Experience. Anwender können erst mit dem überlagerten Fenster interagieren, wenn das Dialogfeld geschlossen wurde. Modale Elemente können verschiedene Arten von Inhalten enthalten, z. B.:

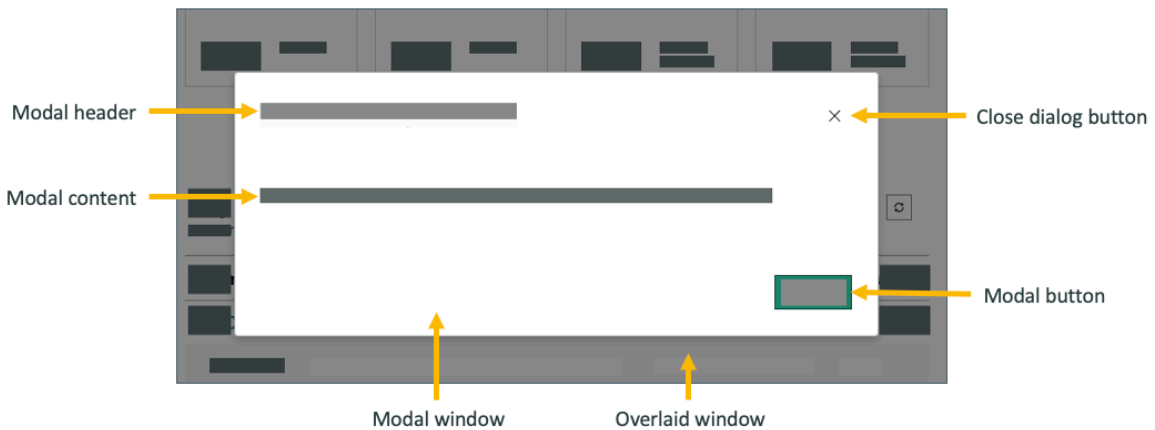
- Statischer Text
- Dynamischer Text
- Formulare
- Bilder
- Schaltflächen

UI Builder Für sind vorkonfigurierte modale Elemente verfügbar. Sie können Ihrer Komponente ein Modal hinzufügen. Konfigurieren Sie dann den Inhalt des Modals und wie es auf dem Bildschirm angezeigt wird. Fügen Sie dem Modal einen Ereignis-Handler hinzu, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Anwender sie auswählt. Die Aktion kann einen Anwender über etwas warnen oder ihn auffordern, eine Aktion zu bestätigen. Mit einem modalen Element können Sie sicherstellen, dass ein Benutzer weiß, was gerade passiert. Beispielsweise kann ein modaler Dialog einen Anwender auffordern, eine Auswahl zu bestätigen, bevor er die Aktion fortsetzt, die er auf der Hauptseite ausführt.

Modale Anatomie

Modale Elemente in UI Builder können Folgendes enthalten:

- Modaler Header
- Modaler Inhalt
- Schaltfläche „Dialogfeld schließen“ (keine Aktion vom Modal ausgeführt)
- Mindestens eine modale Schaltfläche (Aktion kann vom modalen Element ausgeführt werden)



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modale Typen

In UI Buildersind verschiedene Arten von modalen Elementen verfügbar (siehe folgende Tabelle).

Modaler Typ	Beschreibung
Warnung	Ein modales Element „Warnung“ enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, kann ein Warnungs-Popup angezeigt werden, das ihn darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise die Schaltfläche „Löschen“ klickt, muss er das Löschen von Daten bestätigen. Sie können die Bestätigungsoptionen aus dem primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeld auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein modales Element zum Bestätigen und Löschen ist eher eine Direktive, die sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten bezieht. Sie teilt dem Benutzer die Schwere einer Aktion mit und fragt, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Anwendererdefiniert	Anwenderdefinierte modale Elemente behandeln Szenarien, die nicht mit den standardmäßigen modalen Elementen behandelt werden. Anwenderdefinierte modale Elemente können als Containerkomponente in einem modalen Element betrachtet werden. Sie können ein anwenderdefiniertes Layout, Komponenten, Ereignisse und Datenressourcen wie auf einer Seite hinzufügen. Das anwenderdefinierte Modal verwendet Layouts, damit Sie die gewünschten Informationen im Modal vollständig gestalten können. Layouts entscheiden auch, wo die Informationen auf dem modalen Bildschirm platziert werden. Sie können Cascading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern.
IFrame	Verwenden Sie iframe, um Inhalte aus vorhandenen iframe-Inhalten aus einer URL und Daten in Ihr Modal zu importieren.
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch über eine Ereignisbindung mithilfe eines Client-Skripts an Ihr Viewport-Modal.

Ereignishandler und modale Elemente

Machen Sie Ereignisse für Modals verfügbar, um Handlungsaufforderungsereignisse zu verarbeiten. Zum Beispiel eine primäre Aktion, eine sekundäre Aktion usw. Sie konfigurieren die Daten, indem Sie einen Ereignishandler hinzufügen und eine Datenressource aufrufen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Es ist so einfach wie das Hinzufügen eines neuen Ereignishandlers für die Komponente, die ein Modal enthält. Oder Sie können dem Modal selbst einen Ereignishandler hinzufügen. Sie wählen das Ereignis aus, das der Komponente oder dem Modal zugeordnet werden soll, und fügen es hinzu. Ausführliche Anweisungen finden Sie unter Modal zur Komponente hinzufügen.

Modal zur Komponente hinzufügen

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Modal hinzufügen. Ein modales Element ist ein Fenster, das angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Modal angezeigt werden, wenn auf eine Schaltflächenkomponente zum Löschen geklickt wird, und der Anwender wird aufgefordert, das Löschen eines Datensatzes zu bestätigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

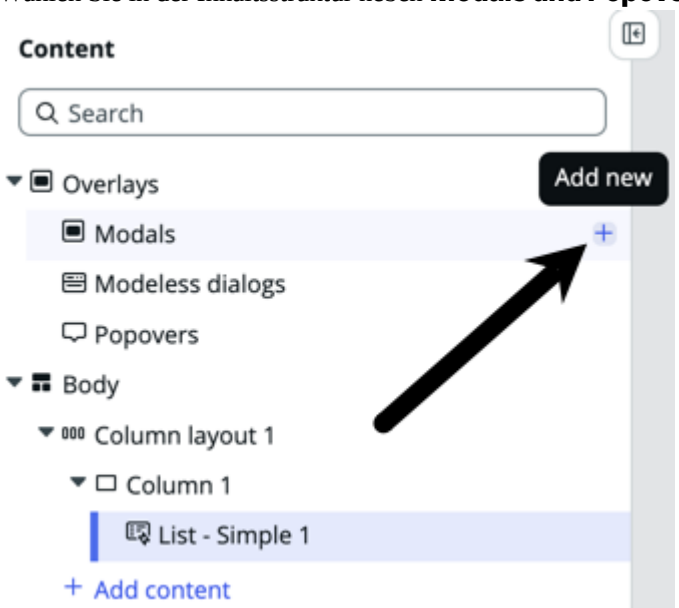
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein modaler Dialog ist ein Bildschirm, der angezeigt wird, wenn ein Ereignishandler durch ein Ereignis ausgelöst wird, z. B. durch das Klicken auf eine Schaltfläche. Das folgende Verfahren zeigt ein Beispiel für das Hinzufügen eines modalen Elements Bestätigen und eines zugehörigen Ereignis-Handlers zu einer Schaltflächenkomponente.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein modales Element hinzu.

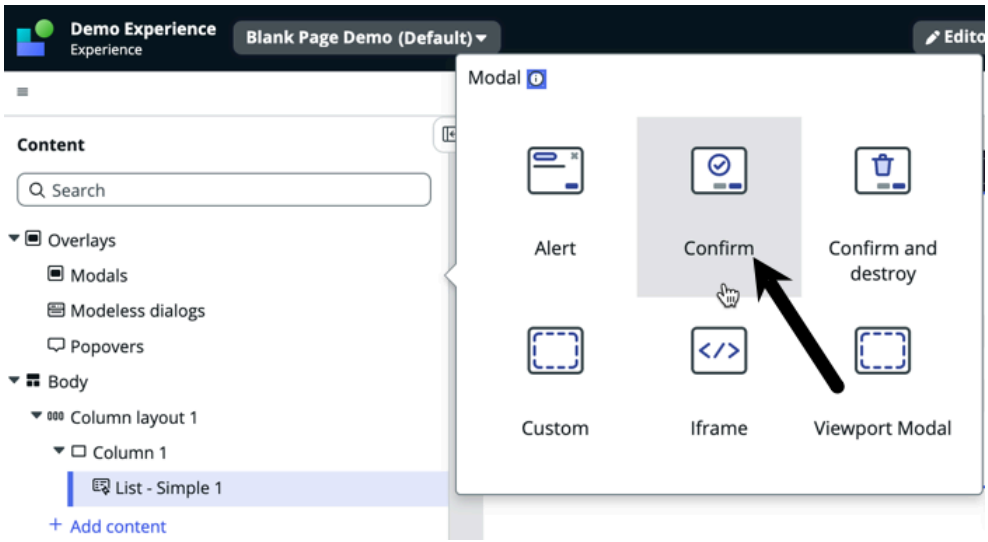
   a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals und Popovers** das Symbol **+**aus.



   b. Wählen Sie einen modalen Typ wie z. B. **Bestätigen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Modaler Typ	Beschreibung
Warnung	Ein modales Element „Warnung“ enthält Informationen zur Komponentenaktion. Wenn ein Benutzer beispielsweise auf die Schaltfläche „Löschen“ klickt, kann ein Warnungs-Popup angezeigt werden, das ihn darüber informiert, dass er eine Löschaktion nicht rückgängig machen kann.
Bestätigen	Ein modales Element zum Bestätigen fordert einen Benutzer auf, die Komponentenaktion zu bestätigen. Wenn ein Benutzer beispielsweise die Schaltfläche „Löschen“ klickt, muss er das Löschen von Daten bestätigen. Sie können die Bestätigungsoptionen aus dem primären und sekundären Schaltflächenbezeichnungsfeld auswählen, z. B. Ja/Abbrechen.
Bestätigen und löschen	Ein modales Element zum Bestätigen und Löschen ist eher eine Direktive, die sich normalerweise auf das Löschen oder Löschen von Inhalten bezieht. Sie teilt dem Benutzer die Schwere einer Aktion mit und fragt, ob er mit der Aktion fortfahren möchte.
Anwendererdefiniert	Das anwenderdefinierte modale Fenster verwendet Layouts, damit Sie die gewünschten Informationen im modalen Fenster vollständig entwerfen können. Layouts entscheiden auch, wo die Informationen auf dem modalen Bildschirm platziert werden. Sie können den Stil von Cskading Style Sheets (CSS) verwenden, um das visuelle Erscheinungsbild des Modals zu ändern, z. B. die Hintergrundfarbe.
IFrame	Verwenden Sie iframe, um Inhalte in Ihr Modal zu bringen, indem Sie vorhandene iframe-Inhalte aus einer URL und Daten verwenden.
Modaler Viewport	Übergeben Sie Inhalte dynamisch über eine Ereignisbindung mithilfe eines Client-Skripts an Ihr Viewport-Modal. Weitere Informationen zum

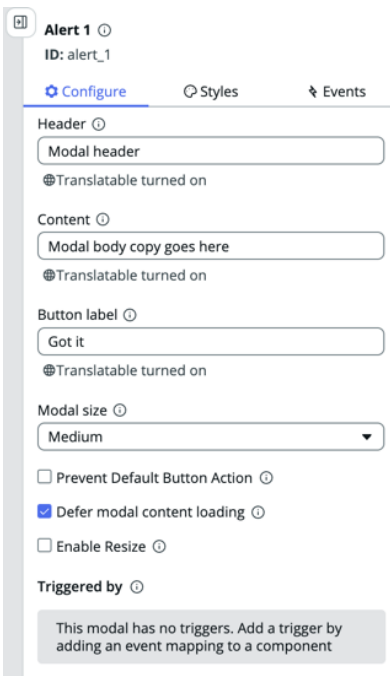
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

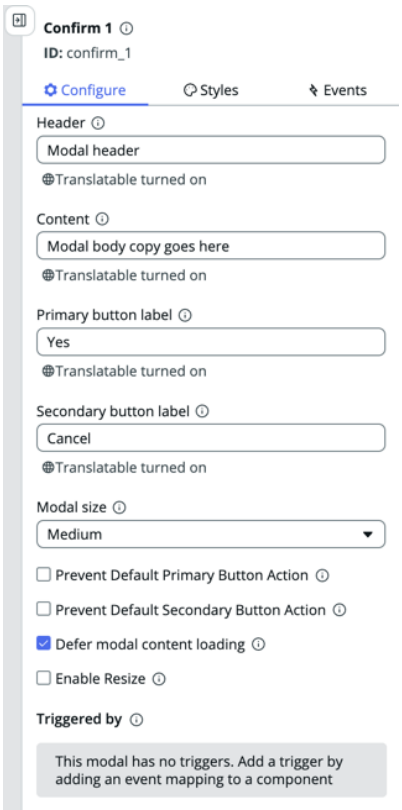
Modaler Typ	Beschreibung
	Binden eines Ereignisses an eine Komponente finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.

c. Konfigurieren Sie die modalen Elemente wie in der Tabelle gezeigt.

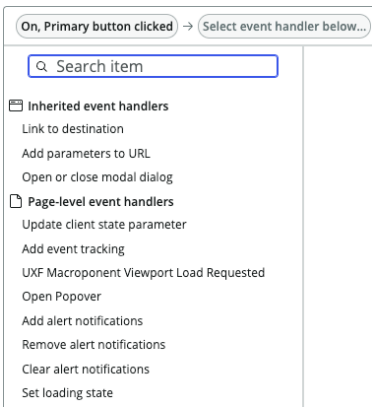
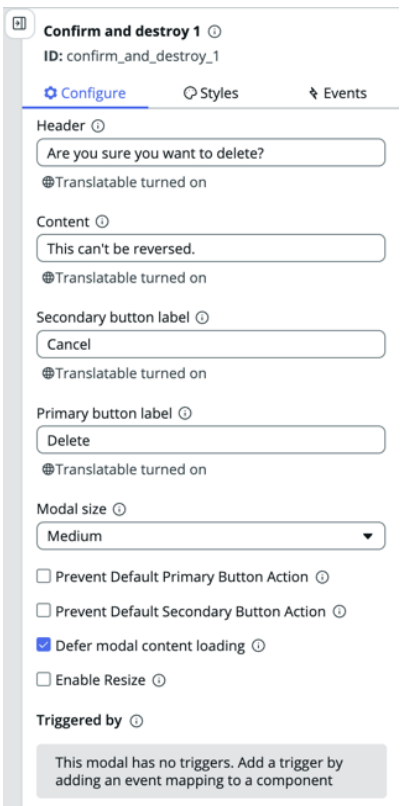
Konfigurieren Sie jedes Modal unterschiedlich, je nachdem, was das Modal erfordert. Ändern Sie die Informationen, die in das Modal eingefügt werden, die Größe des Modals und wie es aussieht. Sie können dem Modal einen Ereignishandler hinzufügen, der die Aktion für das Modal ausführt, z. B. Öffnen oder Schließen des Modals.

Modal	Konfiguration
Warnung 	▪ Fügen Sie einen -Headerhinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die Schaltflächenbezeichnung hinzu. Dies kann alles sein, was Sie möchten, z. B. **OK**, **Ja**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie die **Standardschaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**„Zurückstellen“. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll, und wählen Sie dann **Hinzufügen**, um ihn der Seite hinzuzufügen. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines

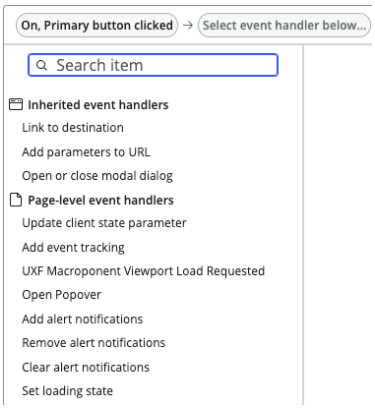
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren.
Bestätigen  	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Die primäre Schaltfläche ist die Hauptaktionsschaltfläche für Benutzer, z. B. **Ja**, **Hinzufügen**usw. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise die Nicht-Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie das **Verhindern der standardmäßigen primären Schaltflächenaktion**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie die standardmäßige **sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**„Zurückstellen“. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet

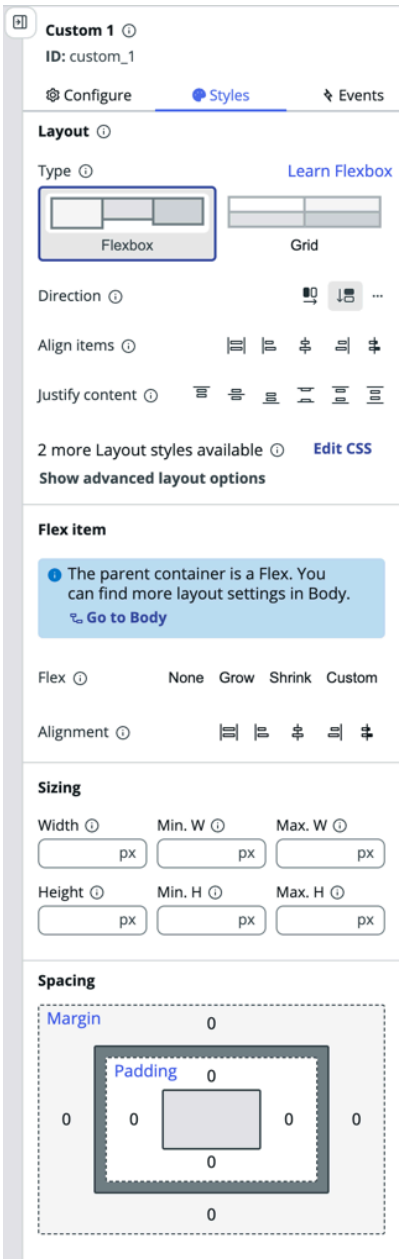
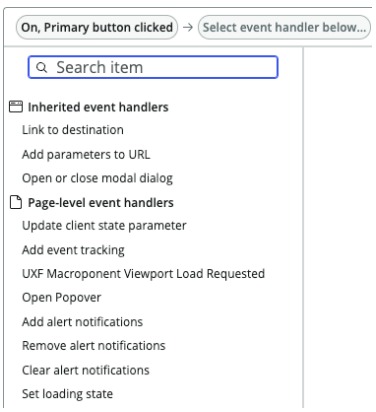
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
Bestätigen oder löschen 	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Schreiben Sie den Inhalt, der im Modal angezeigt werden soll. Der Inhalt teilt dem Benutzer mit, um welche Warnung es sich handelt. ▪ Fügen Sie Text für die primäre Schaltfläche hinzu. Primär ist die Hauptaktionsschaltfläche für Anwender, z. B. **Löschen** oder **Löschen**. ▪ Fügen Sie Text für die sekundäre Schaltfläche hinzu. Die sekundäre Schaltfläche ist normalerweise die Nicht-Auswahl für Benutzer, z. B. **Abbrechen**, **Nein**usw. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie das **Verhindern der standardmäßigen primären Schaltflächenaktion**, je nachdem, ob das Modal basierend auf der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie die standardmäßige **sekundäre Schaltflächenaktion verhindern**, je nachdem, ob das Modal basierend auf

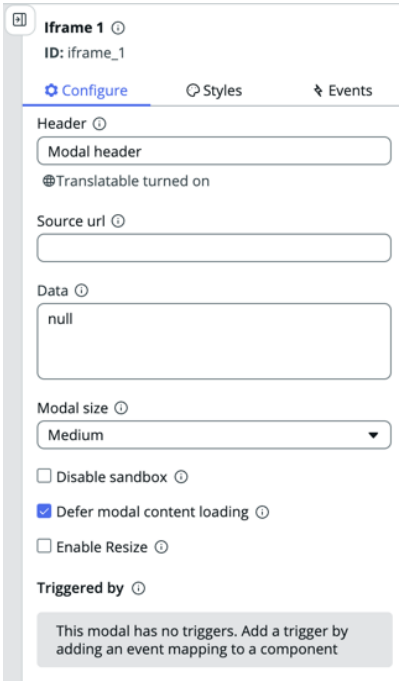
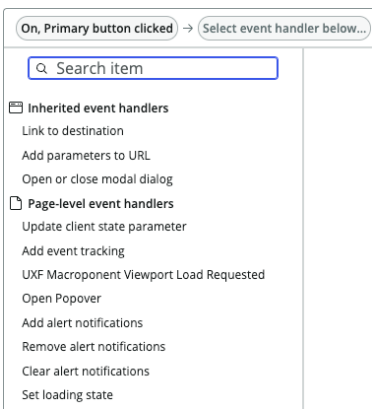
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	der Standardaktion geschlossen werden soll. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**„Zurückstellen“. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
Anwendererdefiniert	▪ Wählen Sie ein Layout für Ihr Dialogfeld aus. Sie können ein Flexbox- oder CSS-Rasterlayout verwenden. Mit diesen Layouts können Sie Ihrem Modal Inhalte hinzufügen, wie Sie möchten. ▪ Verwenden Sie Formatierungsoptionen, um das Erscheinungsbild Ihres Modals zu ändern. Sie können alle Standard-CSS-Stile auf Ihr Modal anwenden, z. B. Hintergrundfarbe und Abstand. Weitere Informationen zum Stil finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

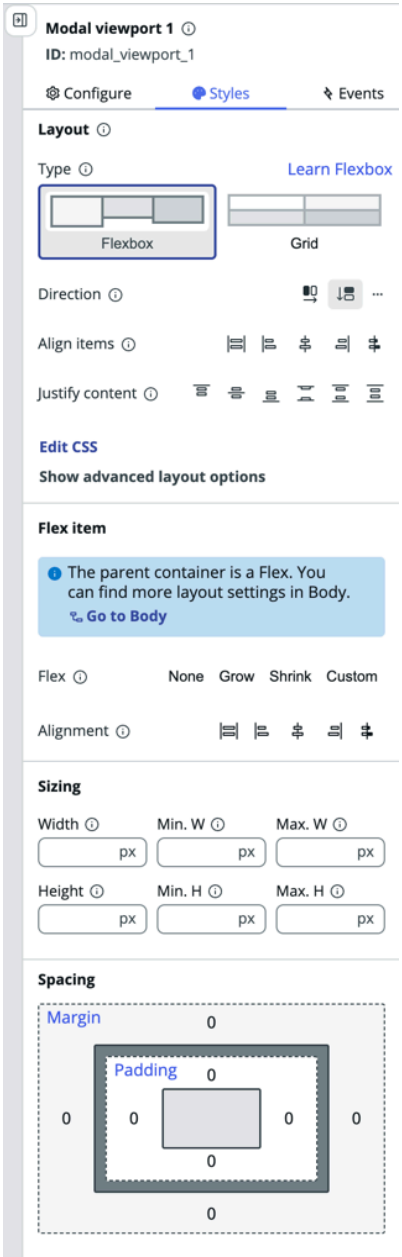
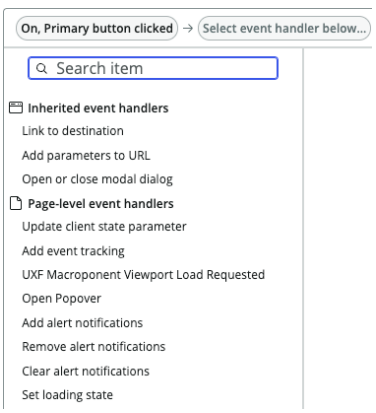
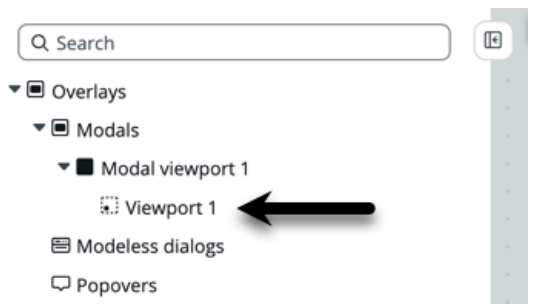
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	▪ Fügen Sie den Containern im anwenderdefinierten Modal Komponenten hinzu. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
IFrame	▪ Fügen Sie einen Header hinzu, der der Titel des Modals ist. ▪ Fügen Sie eine Quell-URL hinzu, die auf Ihren vorhandenen IFrame-Inhalt verweist. ▪ Legen Sie die Parameter und Anfangsdaten für den IFrame fest. ▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren Sie die Option „ **Sandbox deaktivieren** “, um die folgenden Einschränkungen aufzuheben: Optionen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	„allow-forms“, „allow-modals“, „allow-popups“, „allow-presentation“, „allow-same-origin“, „allow-scripts“ und „allow-downloads“. **Deaktivieren Sie „Sandbox deaktivieren“**, um nur die Option „allow-scripts“ zu entfernen. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**„Zurückstellen“. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren. 
Modaler Viewport	▪ Wählen Sie die Größe des Dialogfelds auf dem Bildschirm. Wählen Sie **Klein**, **Mittel**, **Groß**oder **Vollbild aus**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Ausblenden der Auffüllung**. ▪ Aktivieren oder deaktivieren Sie die **Schaltfläche „Schließen“ ausblenden**. Wenn Sie sie aktivieren, wird die Schaltfläche zum Schließen nicht im Modal angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

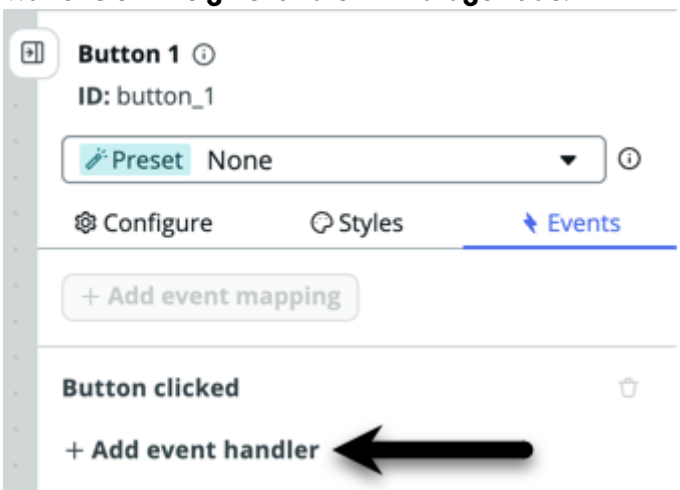
Modal	Konfiguration
	▪ Aktivieren oder deaktivieren **Sie das Laden des modalen Inhalts**„Zurückstellen“. Wenn Sie die Option deaktivieren, wird das Modal mit der Seite geladen. Wenn Sie es aktivieren, wird das Modal nicht geladen, wenn die Seite geladen wird. ▪ Auswahlvorgang **Ereignisse** > **Fügen Sie eine Ereigniszuordnung hinzu.** um dem Modal einen Ereignishandler hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie einen Ereignishandler aus, der auf das Modal angewendet werden soll. Wählen Sie aus geerbten Ereignishandlern oder Ereignishandlern auf Seitenebene aus. Ereignishandler führen eine Aktion aus, z. B. das Öffnen oder Schließen eines Modals. Je nach Modaltyp können Sie Daten für die App-Shell-Datenquelle, die Benutzersitzung für GraphQL oder eine Benutzersitzung für Transformieren aktualisieren.  ▪ Wählen Sie die Viewport-Komponente im modalen Viewport aus.  ▪ Wählen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren die Option **+ Hinzufügen**

Automatische Übersetzung

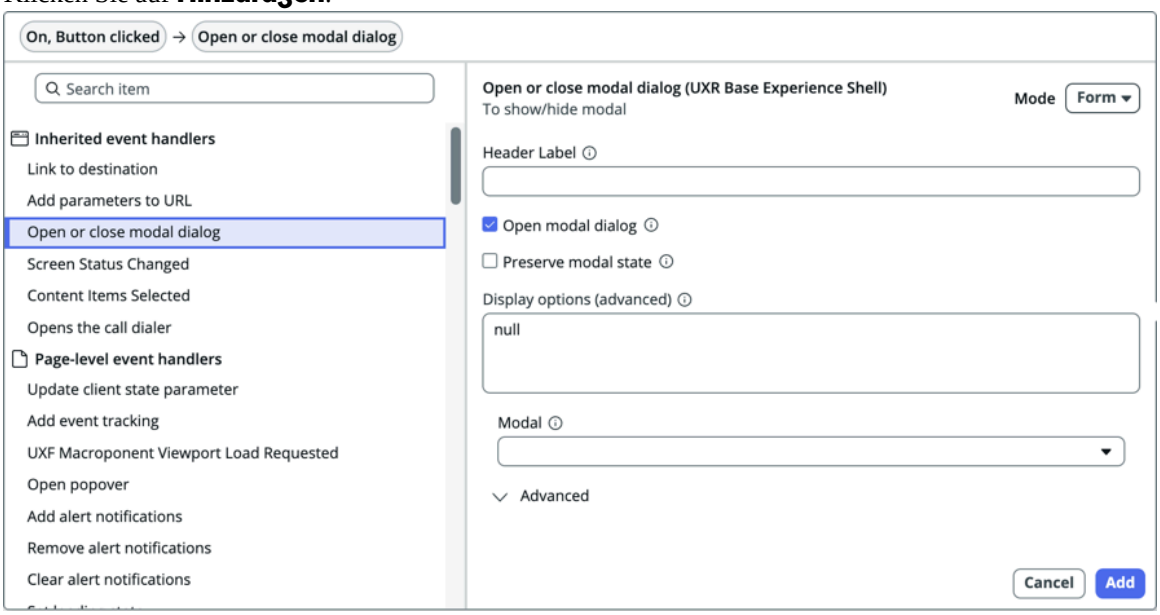
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Modal	Konfiguration
	aus, um dem Viewport eine Seitensammlung hinzuzufügen. ▪ Wählen Sie eine Seitensammlung aus der Liste aus, und klicken Sie auf **Hinzufügen**.

5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, um das gerade hinzugefügte Modal auszulösen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
6. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
7. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



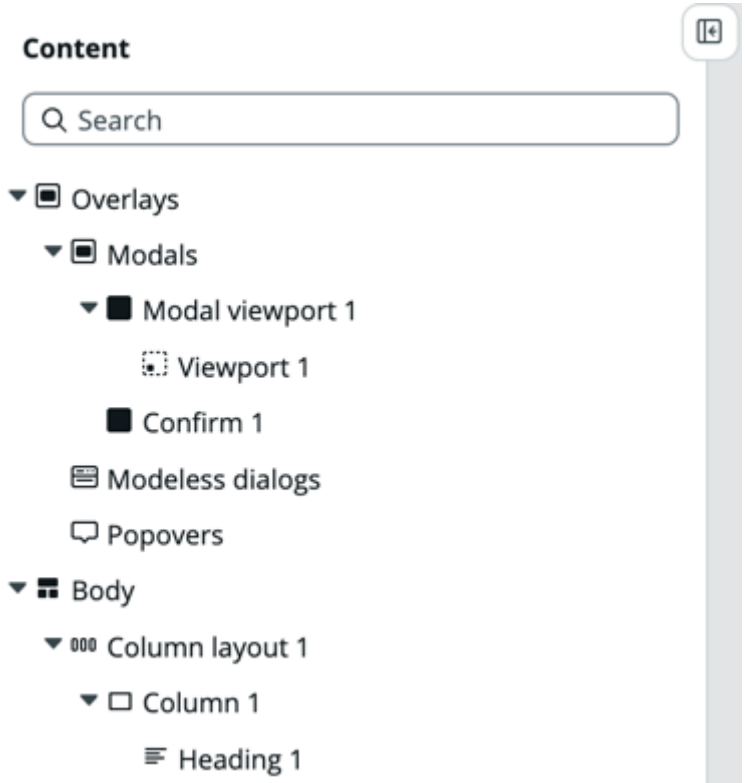
8. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen aus**.
9. Wählen Sie das in den vorherigen Schritten erstellte modale Element mithilfe der Dropdown-Liste „ **Modal** “ aus.
10. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.



11. Wenn Sie mit der Konfiguration des Modals fertig sind, schließen Sie es.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beachten Sie, dass sich die von Ihnen erstellten modalen Elemente in der Inhaltsstruktur über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Erweitern Sie Ihre UI-Experience mit Viewport-Komponenten.

Viewports sind spezialisierte Komponenten, mit denen Sie Ihre Experience erweitern können, ohne Besitzer der übergeordneten Seite in UI Buildersein zu müssen. Sie können auf drei Arten mit Viewports arbeiten. Sie können einer Seite eine Viewport-Komponente oder eine Viewport-fähige Registerkarte oder der kontextbezogenen Sidebar-Komponente einen Viewport hinzufügen.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, um separate Inhalte zu erstellen, auch wenn Sie nicht im Besitz des Inhalts der Seite sind. Erstellen Sie Unterseiten, geben Sie Zielgruppen an, oder passen Sie Inhalte mit unterschiedlichen Daten, Routen und Bildschirmen an. Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

Sie können Registerkartenkomponenten durch Viewport-fähige Registerkarten ersetzen, um anwenderdefinierte Daten von Drittanbietern anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen. Weitere Informationen zu Viewport-fähigen Registerkarten finden Sie unter Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte.

Verwenden Sie den **Inhaltsbearbeitungsmodus** von UI Builder, um einer Seite oder einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente Viewports oder Registerkartensätze hinzuzufügen. Bearbeiten Sie Registerkarten in einer kontextbezogenen Sidebar-Komponente wie auf einer Seite mithilfe des **Konfigurationsbereichs**. Der Hauptunterschied besteht darin, dass der Seitenverwaltungsbereich in Registerkartenverwaltung wechselt, wenn Sie sich im Modus „ **Inhalt bearbeiten** “ einer Registerkarte **befinden**.

Wählen Sie das Menüsymbol ⋮, um Ihre Registerkarteneinstellungen zu bearbeiten oder die erforderlichen oder optionalen Parameter zu ändern.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie Ihrer Experience Viewport-Modale hinzu, um Unterseiten oder andere Experiences in einem Modal auf Ihrer übergeordneten Seite/Experience einzubetten. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Viewport-Modalen zu Ihrer Experience finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Experience ein modales Viewport-Element hinzu.

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu, und erstellen Sie eine Unterseite, um separate Inhalte auf der Seite zu erstellen.

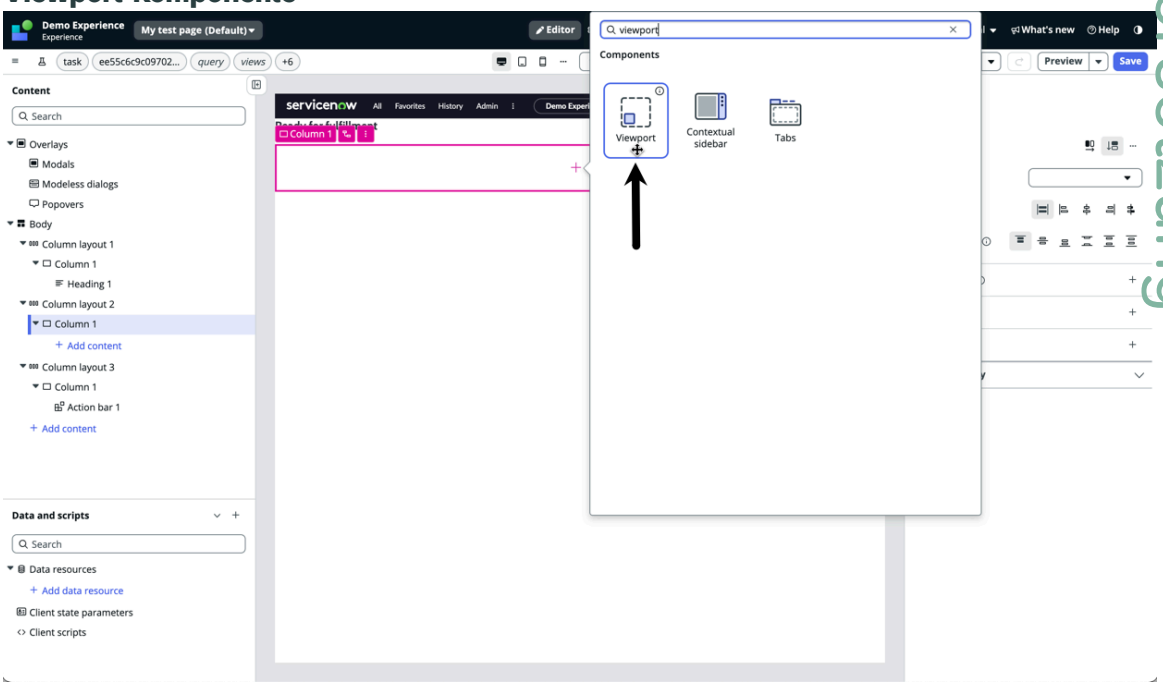
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seitenvariante, der Sie den Viewport hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, führen Sie die Schritte bis Erstellen Sie eine Seite in UI Builderaus.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+** Inhalt hinzufügen aus.
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.
6. Wählen Sie als Nächstes das Symbol **+** in der Spalte aus, um die Toolbox zu öffnen.
7. Geben Sie Viewport in das Suchfeld ein.
8. Wählen **Sie Viewport aus**.

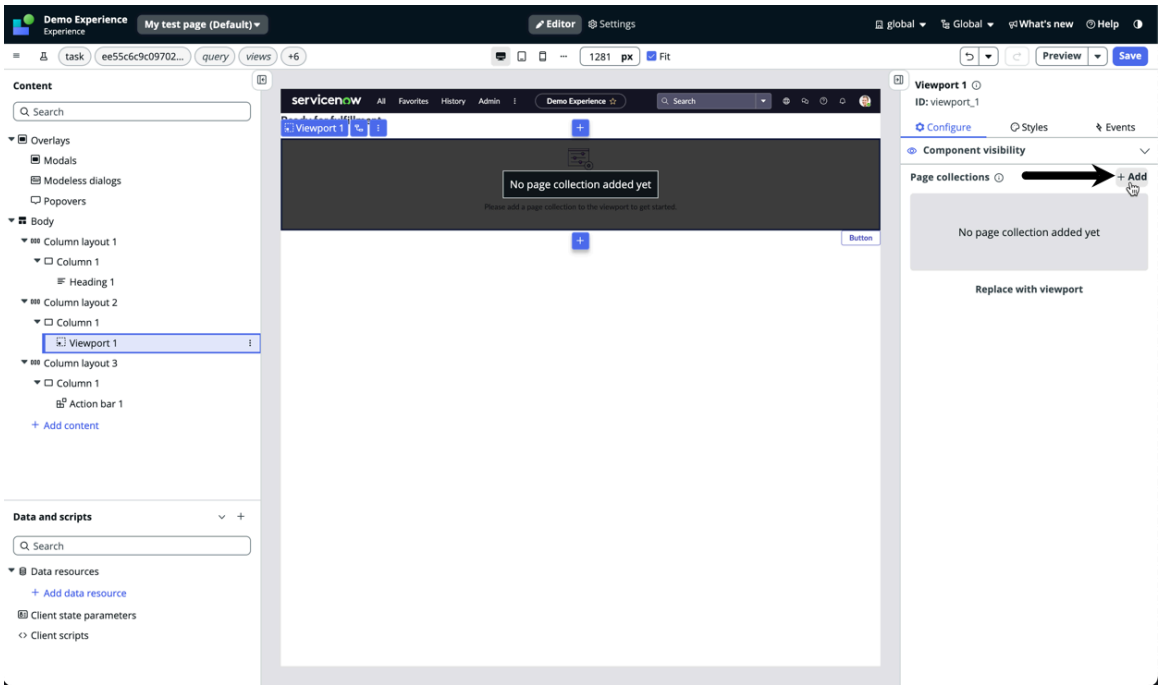
Viewport-Komponente



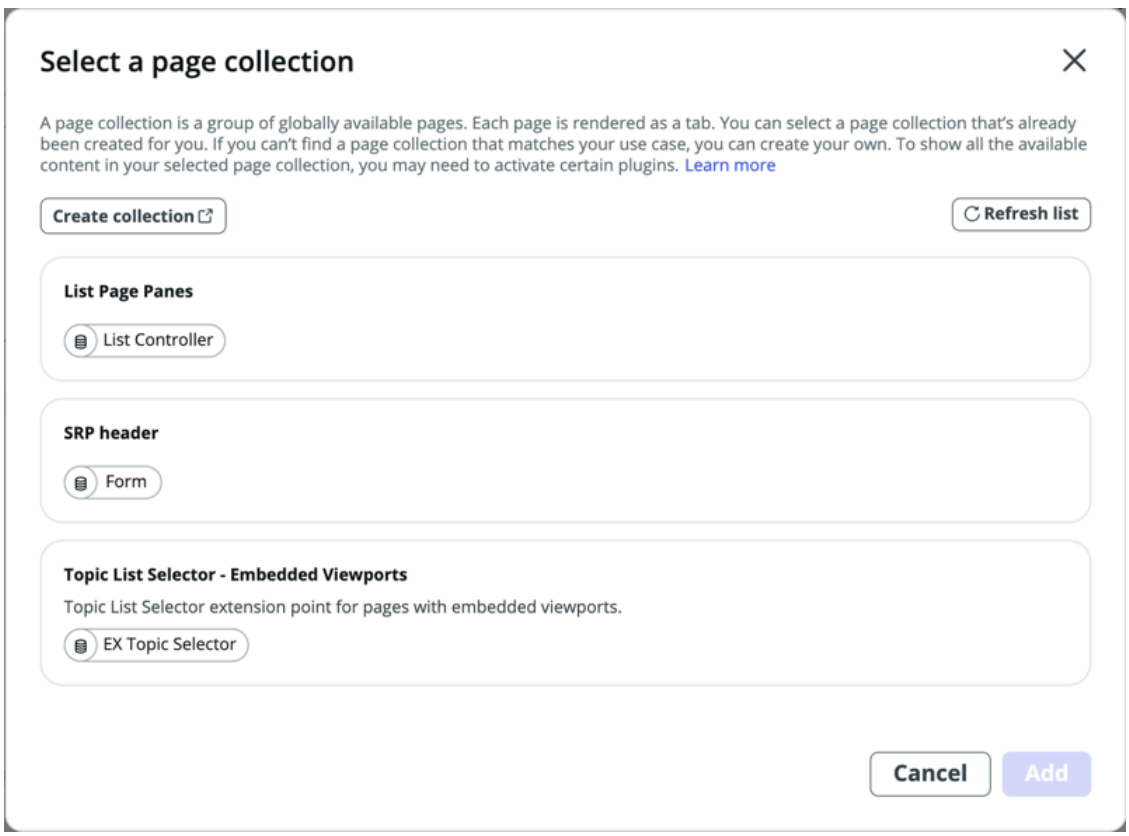
9. Wählen Sie die Viewport-Komponente in der Inhaltsstruktur aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **+ Hinzufügen** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wählen Sie eine *Seitensammlung* aus der Liste aus, oder erstellen Sie eine Sammlung, indem Sie **+ Sammlung erstellen**wählen.
Weitere Informationen zum Erstellen einer eigenen Seitensammlung finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.



12. Wählen Sie **Hinzufügen**.
Die Seitensammlung wird im Abschnitt „ **Seitensammlungen** “ des Konfigurationsbereichs angezeigt. Im Bereitstellungsbereich wird nur eine Seite der Seitensammlung angezeigt.

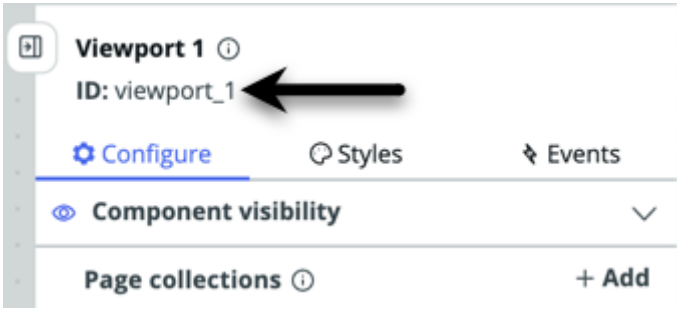
13. Wählen Sie **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

14. Suchen Sie die Viewport-ID und die Route.

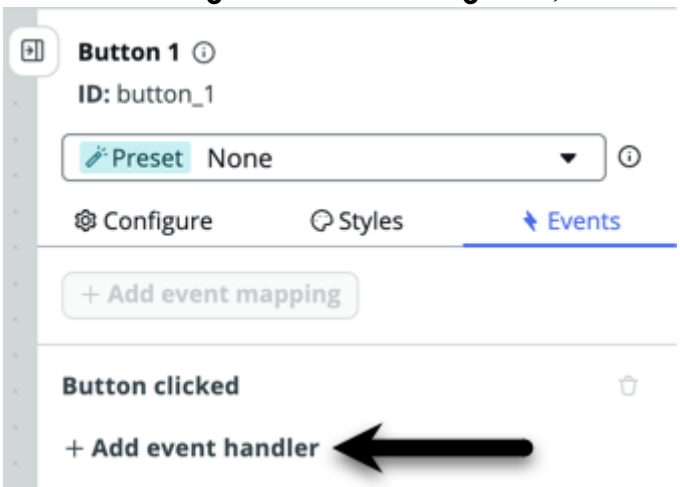
    Sie können die ID und Route im Bereich Konfiguration anzeigen (siehe folgende Abbildung).



15. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, um den soeben hinzugefügten Viewport zu öffnen, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
    Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

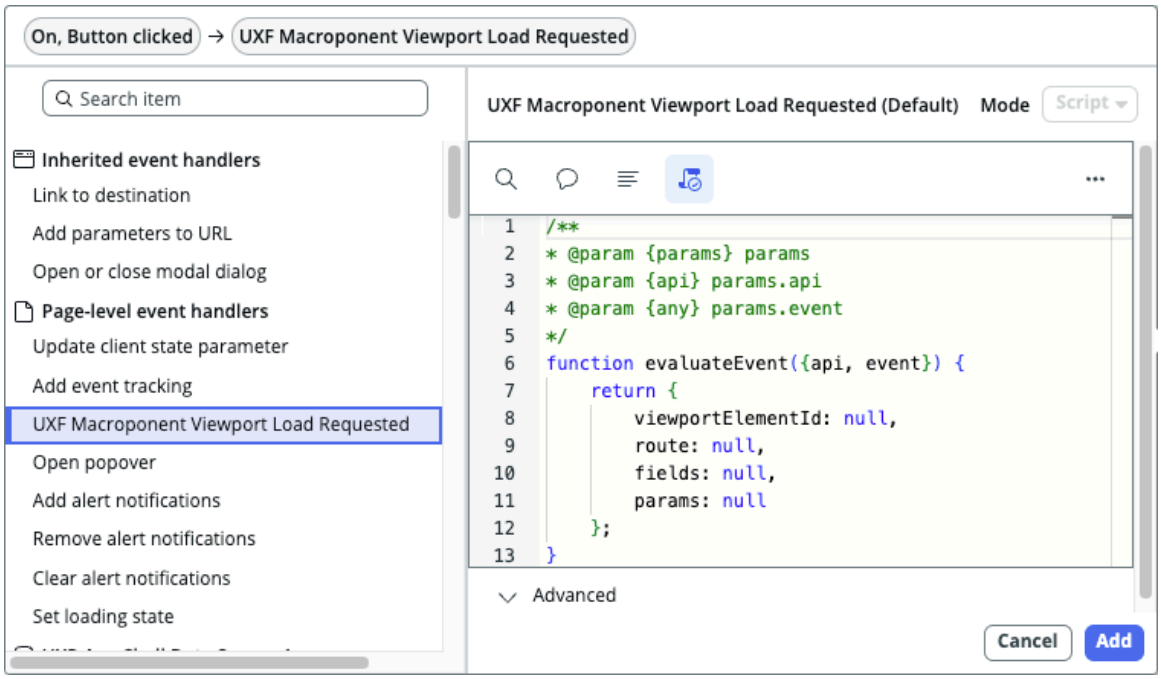
16. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.

17. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen** aus, um den Viewport anzuzeigen.



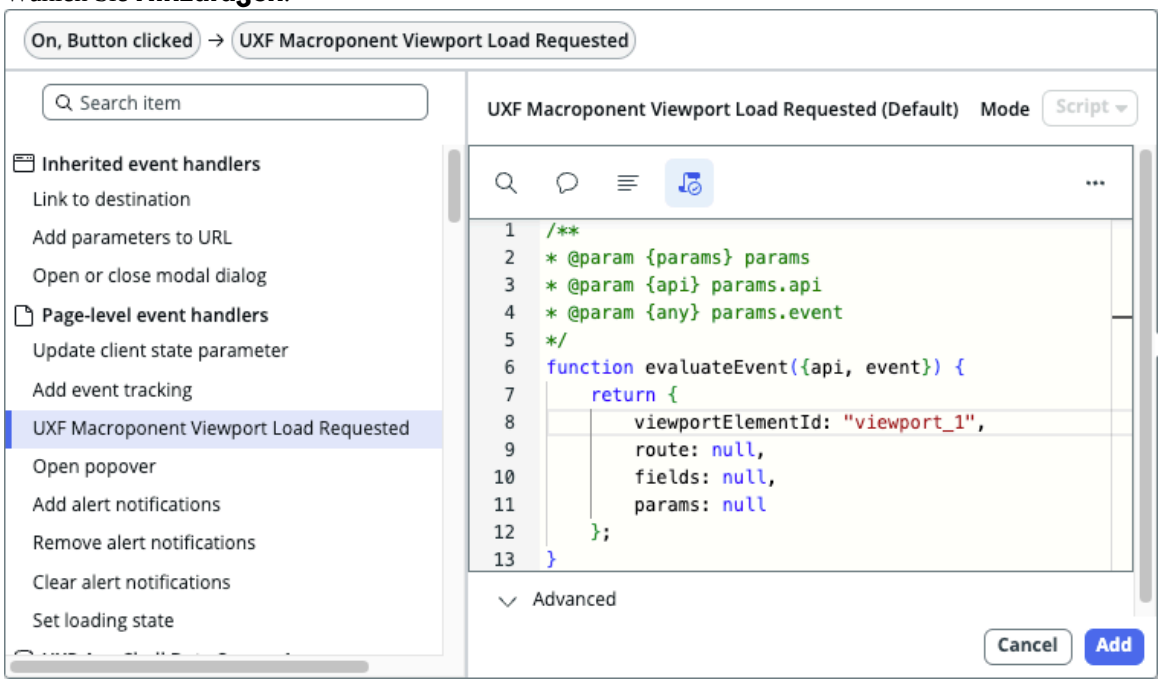
18. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebene die Option UXF – Laden von Macroponent-Viewport angefordert aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



19. Ersetzen Sie im Element viewportElementIDden `Nullwert` durch die **Viewport** -ID, die Sie in einem vorherigen Schritt gefunden haben.
In diesem Beispiel ist dies „`viewport_1`“.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Fügen Sie Ihrer Experience ein modales Viewport-Element hinzu

Fügen Sie einen Viewport innerhalb eines modalen Elements in Ihrer Experience hinzu.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

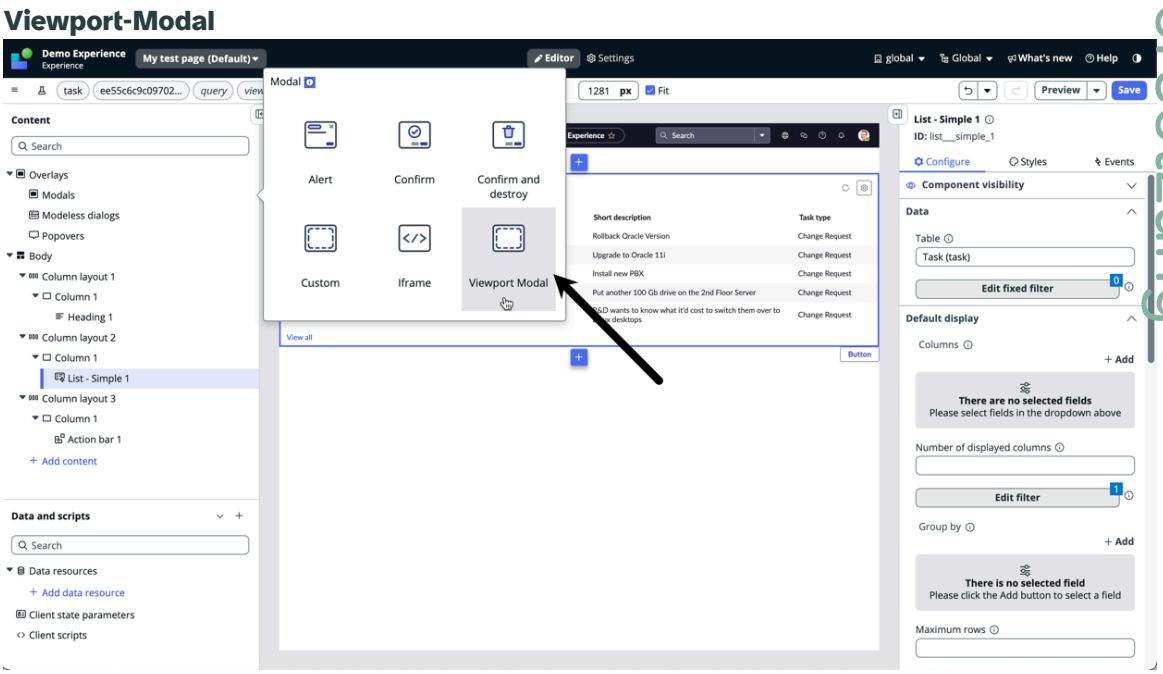
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Verwenden Sie Viewport-Modale, um Unterseiten oder andere Experiences innerhalb eines Modals auf Ihrer übergeordneten Seite oder Experience einzubetten. Viewport-Modals können über Ereignisse oder Skripts geöffnet werden. Viewport-Modals sind auf eine Unterroute pro Viewport-Modal beschränkt. Sie können zusätzliche Viewport-Modale für zusätzliche Routen erstellen.

Hinweis:
Veraltete Viewport-Dialogfelder können nicht aktualisiert werden und müssen neu erstellt werden, um die neuen Funktionen nutzen zu können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, vergewissern Sie sich, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Bereich, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Die Anwendungsumfangsdefinition schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, welche Teile einer Anwendung für andere Anwendungen zugänglich sind. Der Anwendungsbereich schützt Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.
4. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+** Inhalt hinzufügen aus.
5. Wählen Sie ein **Einzelspalten-** Layout aus.
6. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modals** (Modale) die Option **+** aus.
7. Wählen **Sie Viewport-Modal** in der Liste aus.



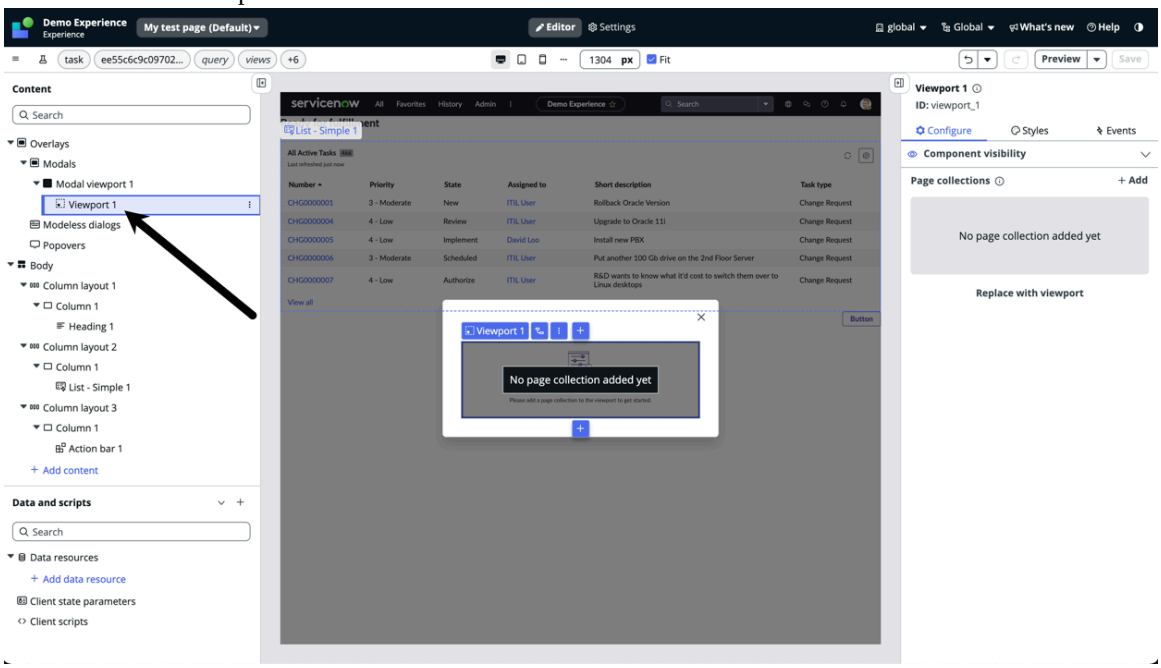
Über Ihrer Seite wird ein Viewport-Modell angezeigt.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.

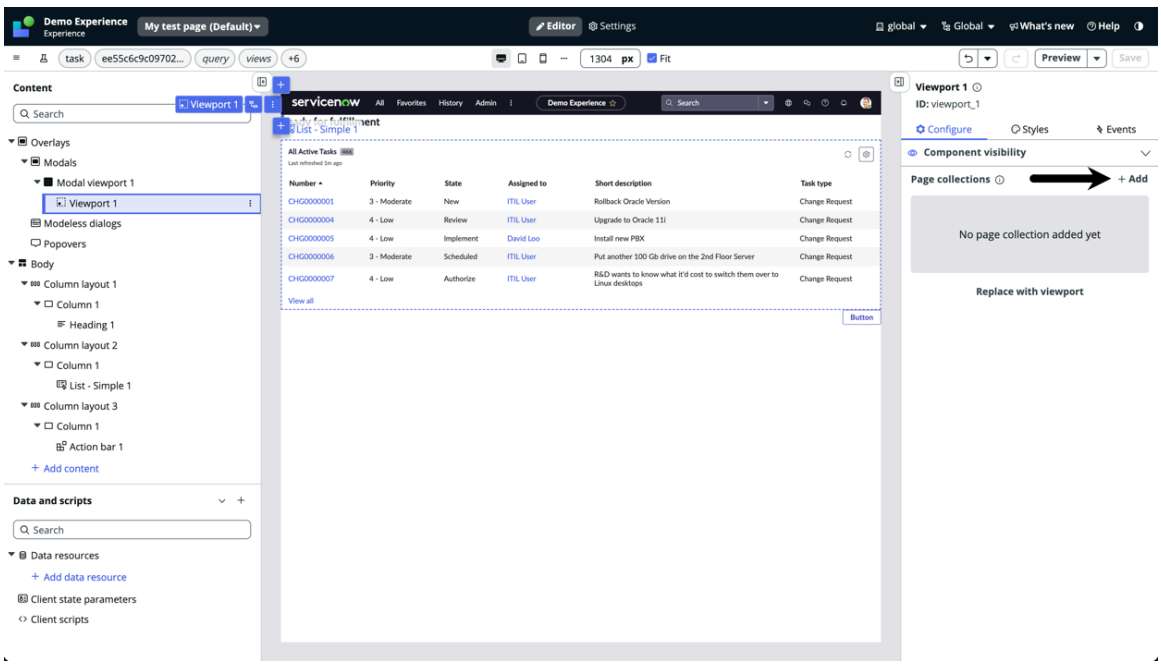
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Wählen Sie den Viewport in der Inhaltsstruktur aus.



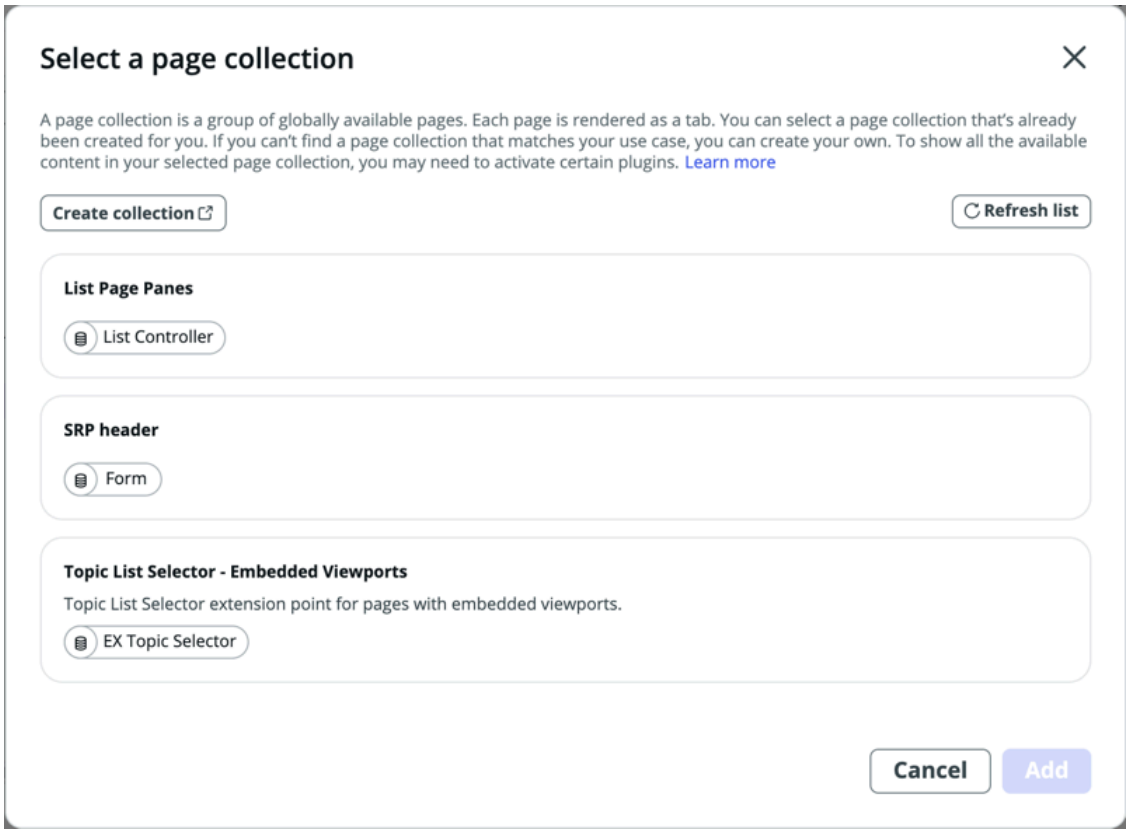
10. Wählen Sie auf der Registerkarte „Konfigurieren“ neben **Seitensammlungen** die Option **+ Hinzufügen** aus.



11. Wählen Sie eine Seitensammlung aus, oder erstellen Sie eine neue.
Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Seitensammlung über mehrere UI-Seiten hinweg.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

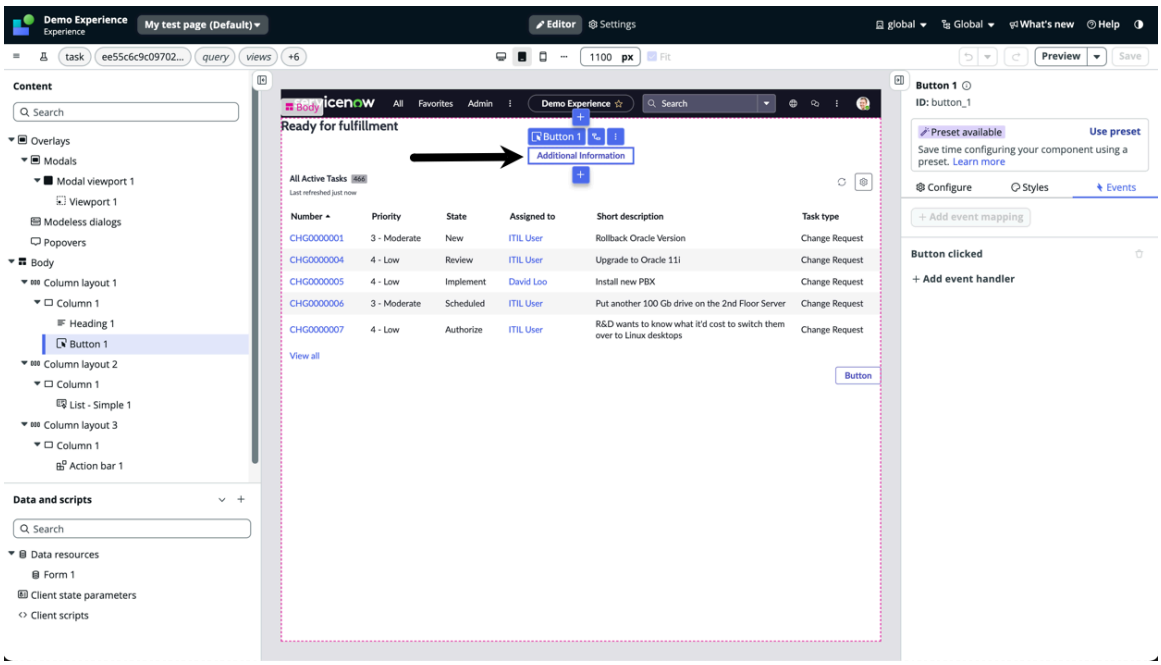


12. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

13. Klicken Sie auf **Speichern**.

14. Fügen Sie eine Komponente hinzu, die das Viewport-Modal öffnet.

Im folgenden Beispiel wird das Viewport-Modal mithilfe einer Schaltfläche geöffnet.

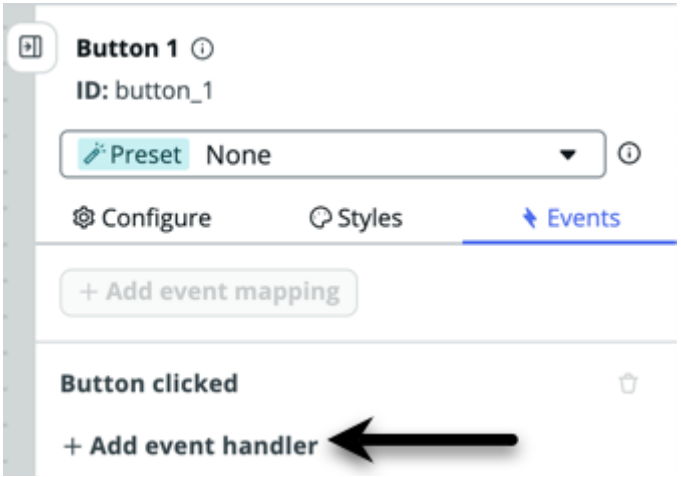


15. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.

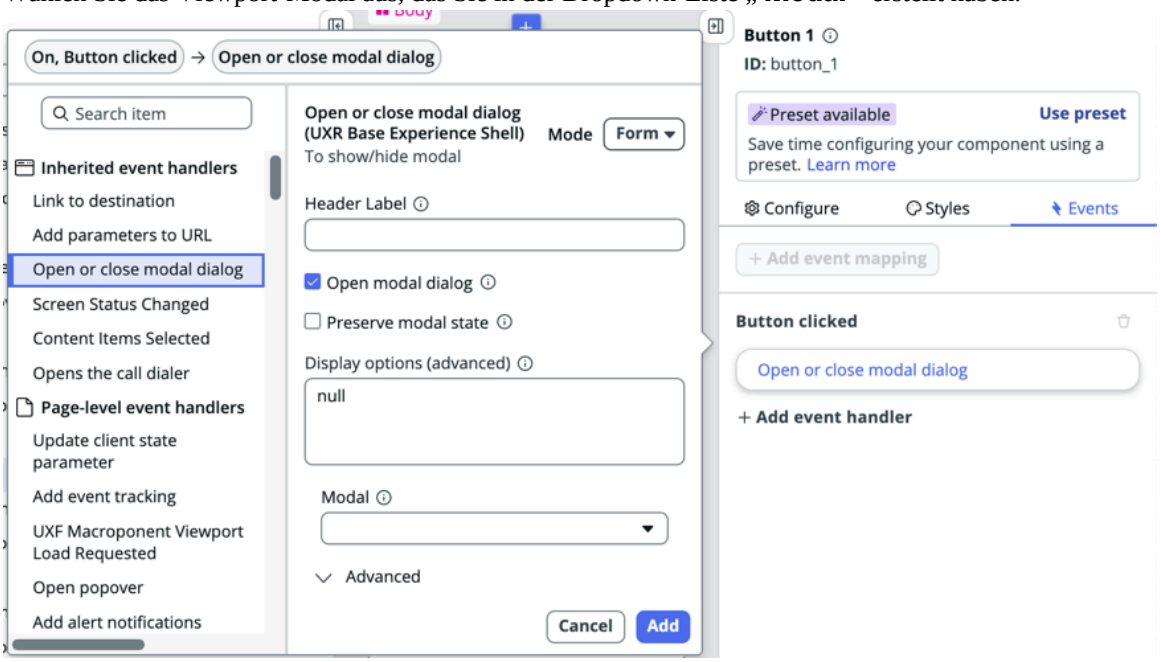
16. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



17. Wählen Sie **Modalen Dialog öffnen oder schließen aus**.
18. Aktivieren Sie den **modalen Dialog öffnen**.
19. Wählen Sie das Viewport-Modal aus, das Sie in der Dropdown-Liste „ **Modal** “ erstellt haben.



Die **Viewport-ID wird** automatisch ausgefüllt.

20. Wählen Sie **Hinzufügen**.
21. Wählen Sie **Speichern**.
22. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie Preview.

Ersetzen Sie eine Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte

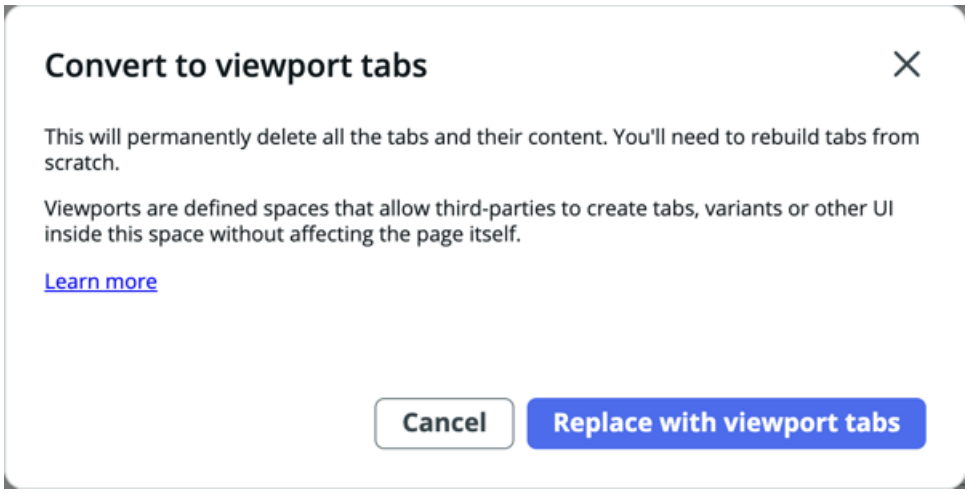
Konvertieren Sie eine Registerkarte auf einer Seite in eine Viewport-fähige Registerkarte. Verwenden Sie Viewport-fähige Registerkarten, um anwenderdefinierte Daten von Drittparteien anzuzeigen, Zielgruppen zuzuweisen und Varianten zu erstellen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Ersetzen Sie Ihre Registerkarte(n) durch Viewport-fähige Registerkarten.

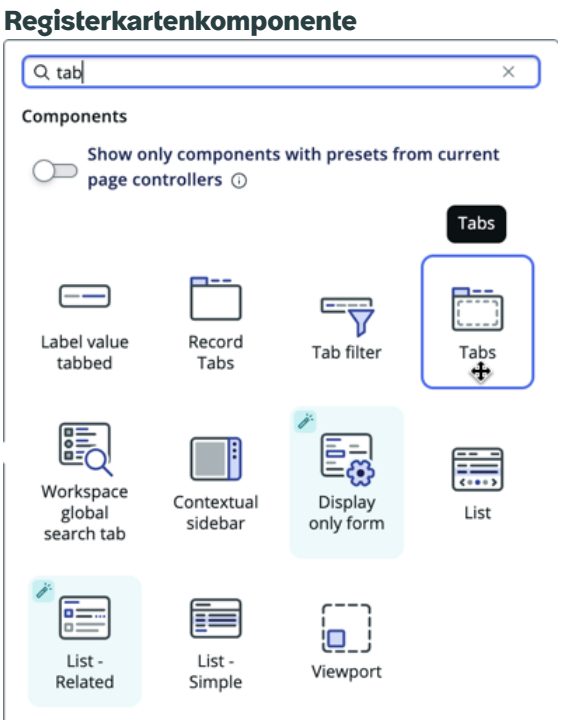
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und unidirektionaler Prozess. Vorhandene Registerkarteninhalte gehen verloren und Sie müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite mit vorhandenen Registerkarten, oder fügen Sie Ihrer Seite eine **Registerkartenkomponente** hinzu.



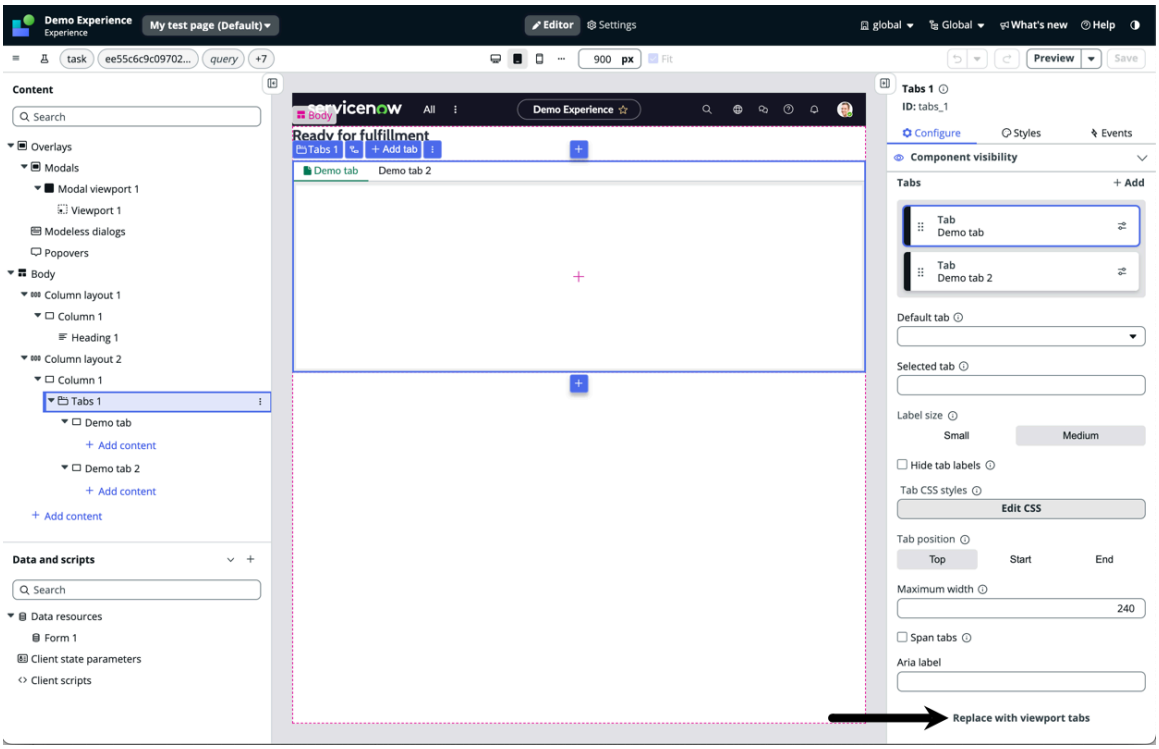
Weitere Informationen zum Hinzufügen der Komponente „Registerkarten“ zu einer Seite finden Sie unter UI Builder-Seiten Inhalte mit Registerkarten hinzufügen.

Automatische Übersetzung

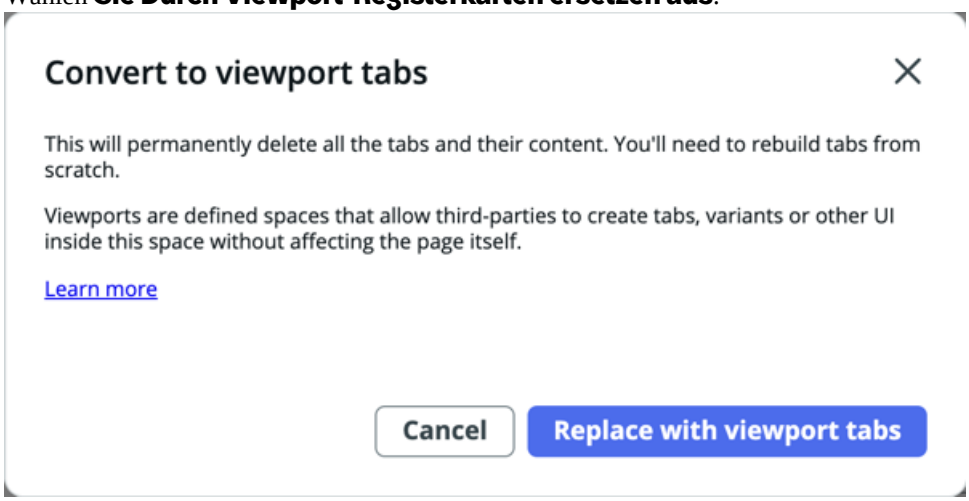
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie die Registerkartenkomponente aus, die Sie in der Inhaltsstruktur durch Viewport-Registerkarten ersetzen möchten.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Durch Viewport-Registerkarten ersetzen** aus.

Hinweis:
Das Ersetzen einer Registerkarte durch eine Viewport-fähige Registerkarte ist ein dauerhafter und unidirektionaler Prozess. Vorhandene Registerkarteninhalte gehen verloren und Sie müssen den Inhalt der Viewport-Registerkarte neu erstellen.



6. Wählen **Sie Durch Viewport-Registerkarten ersetzen aus**.

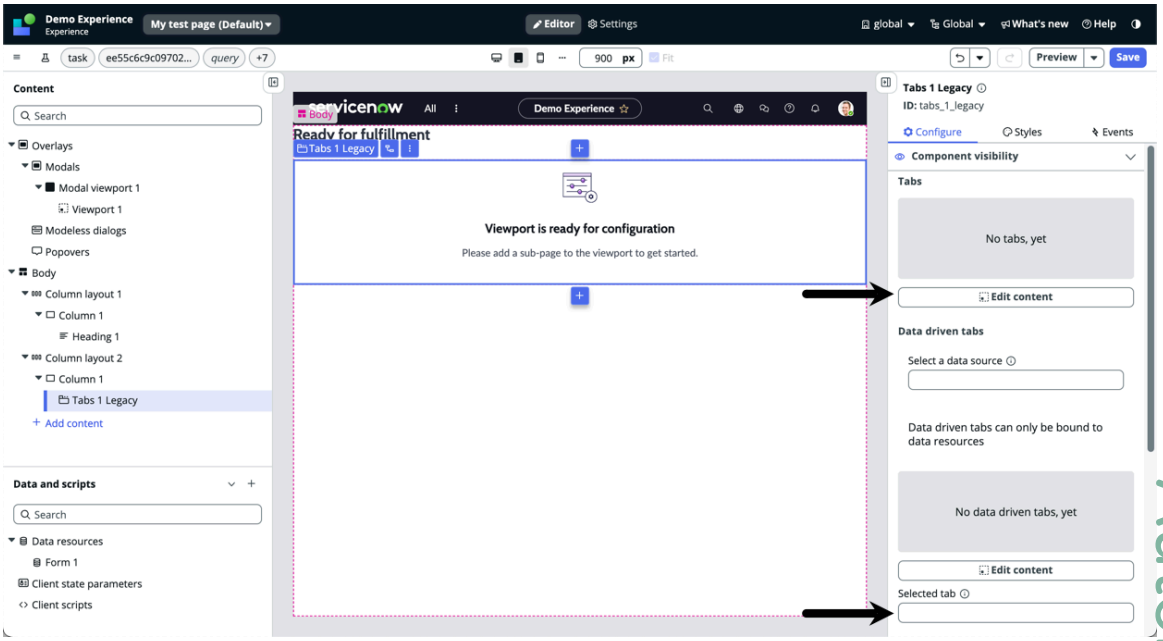


7. Klicken Sie auf **Inhalt bearbeiten**, um eine Viewport-fähige Registerkarte hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Inhalt bearbeiten



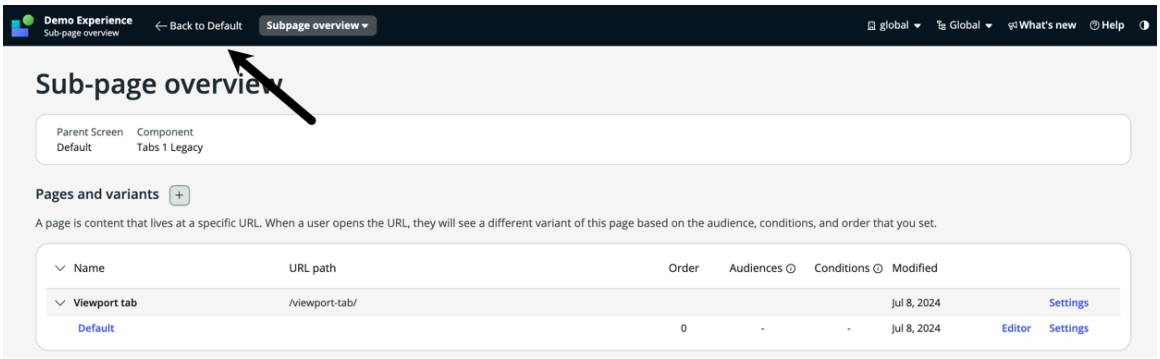
Weitere Informationen zu Viewport-Komponenten finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

8. Wählen **Sie Speichern und fortfahren aus**.
   Die Übersichtsseite der Unterseite wird angezeigt.
9. Wählen **Sie Neue Seite erstellen.**
10. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für Ihre Viewport-fähige Registerkarte ein.
11. Behalten Sie den Standardpfad bei, oder ändern Sie ihn in Ihre Präferenz.
12. Wählen Sie **Fortsetzen**.
13. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die Seitenvariante ein oder belassen Sie den **Standardwert**.
14. Fügen Sie eine oder mehrere Zielgruppen für diese Seite hinzu.
    Wenn eine benötigte Zielgruppe nicht aufgeführt ist, können Sie **Alle verfügbaren Zielgruppen** anzeigen wählen, um eine zu erstellen.
15. **Wahlweise:** Deklarieren Sie Bedingungen dafür, wann die Seite oder Registerkarte angezeigt werden soll, indem Sie entweder die bereitgestellten Dropdownmenüs verwenden oder eine codierte Abfragezeichenfolge schreiben.

    (Optional) Weitere Informationen zum Schreiben codierter Abfragen finden Sie unter Encoded query strings.
16. Wählen Sie **In Editor öffnen**.
17. Fügen Sie Ihrer Registerkarte wie einer Seite Komponenten hinzu.
18. Fügen Sie beliebigen Komponenten einen Ereignishandler hinzu, damit sie Aktionen ausführen, z. B. das Laden von Seiteninhalten.
    Weitere Informationen zu Ereignishandlern finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).
19. Wählen Sie **← Zurück zu (Name der Seite)**, um zu Ihrer ursprünglichen Seite zurückzukehren.

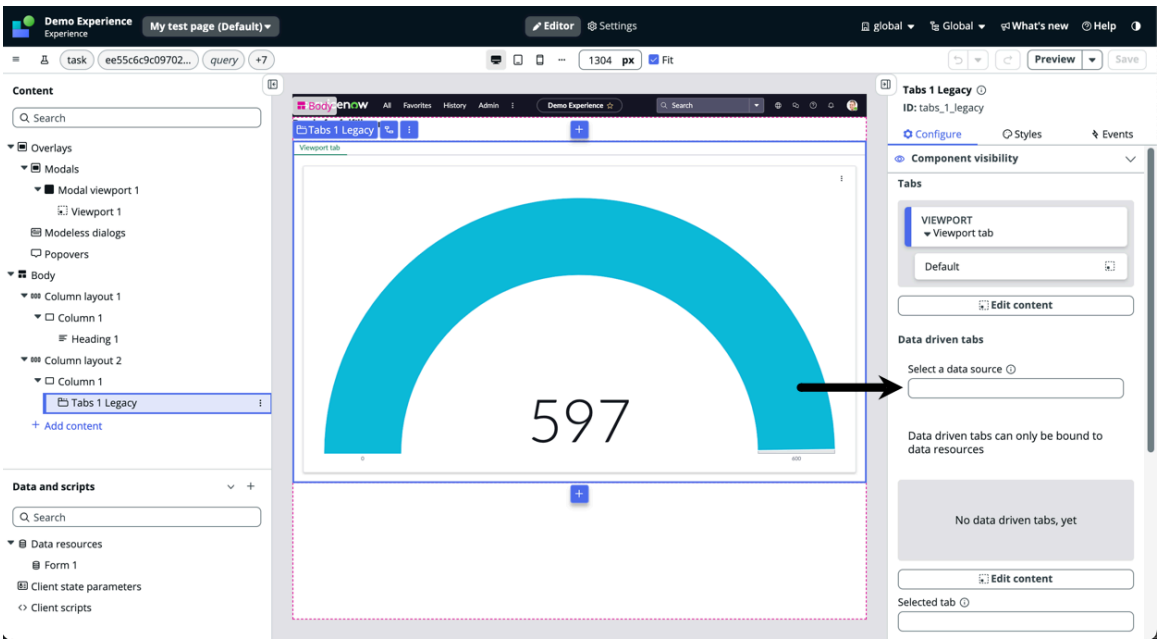
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



20. Wählen Sie unter **Datengesteuerte Registerkarten**eine Datenquelle aus, um Daten mithilfe von Datenressourcen an Ihre Viewport-fähige Registerkarte zu binden und Ihre Daten dynamisch aus Tabellen und Datensätzen verfügbar zu machen.

Anschließend binden Sie diese Dateneigenschaften an Komponenten auf Ihrer Registerkarte. Weitere Informationen zur Verwendung von -Datenressourcen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

21. Wählen Sie aus, wo die Viewport-fähigen Registerkartenbezeichnungen auf der Seite angezeigt werden, und entscheiden Sie, ob Registerkartenbezeichnungen ausgeblendet werden sollen, damit nur die Symbole angezeigt werden.

Erstellen Sie Popover in UI Builder

Verwenden Sie Popovers auf einer UI Builder-Seite, um kontextbezogene Informationen oder Funktionen zu überlagern und Anwendern beim Ausführen von Aufgaben zu helfen.

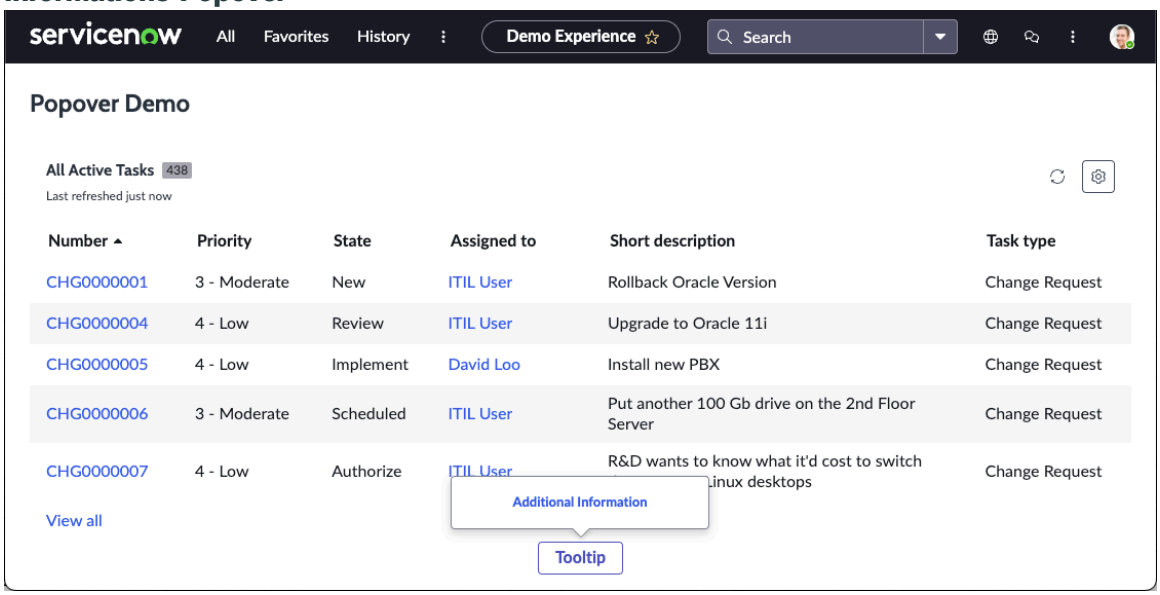
Ein Popover ist ein kleines Fenster oder Dialogfeld, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird und zusätzliche Informationen, Optionen oder Aktionen enthält, die sich auf den aktuellen Inhalt oder die aktuelle Aufgabe beziehen. Fügen Sie einem Popover Komponenten auf die gleiche Weise hinzu, wie Sie einer Seite modale Elemente hinzufügen.

Sie können Popovers überall auf einer Seite UI Builder platzieren, wo Sie denken, dass zusätzliche Informationen den Anwendern helfen. Popovers sollen kleine Informationen oder Links zu zugehörigen Inhalten bereitstellen. Sie sollten daher die Menge der Informationen oder Funktionen in einem Popover begrenzen, da das Popover nur angezeigt wird, wenn ein Anwender damit interagiert.

Sie können Popovers mit Ereigniszuordnung sichtbar machen oder ausblenden, z. B. das Anzeigen eines Popovers auslösen, wenn Sie eine Schaltfläche auswählen oder auf einen Teil der Seite zeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Definieren Sie Kartenereignisse.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Informations-Popover



Fügt ein Popover zu einer Seite UI Builder hinzu

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Popover hinzufügen. Ein Popover ist ein Container, der über einer Seite angezeigt wird, wenn Sie auf eine Komponente klicken. Beispielsweise kann ein Popover Kontaktinformationen anzeigen, wenn Sie den Namen einer Person in einer Liste auswählen.

Vorbereitungen

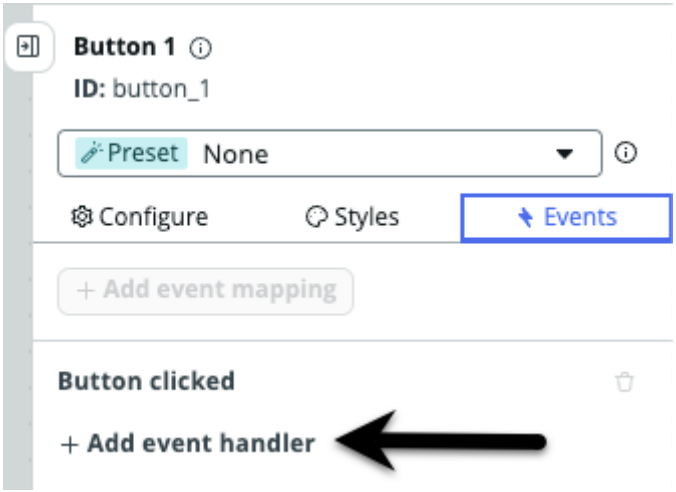
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

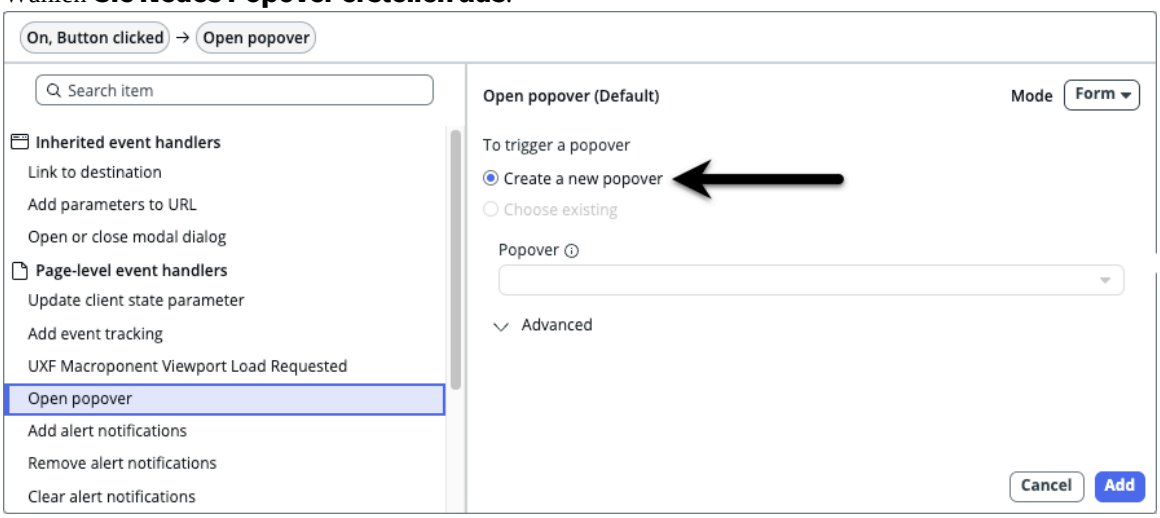
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, für die ein Popover ausgelöst werden soll, z. B. eine Schaltflächenkomponente.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.
6. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

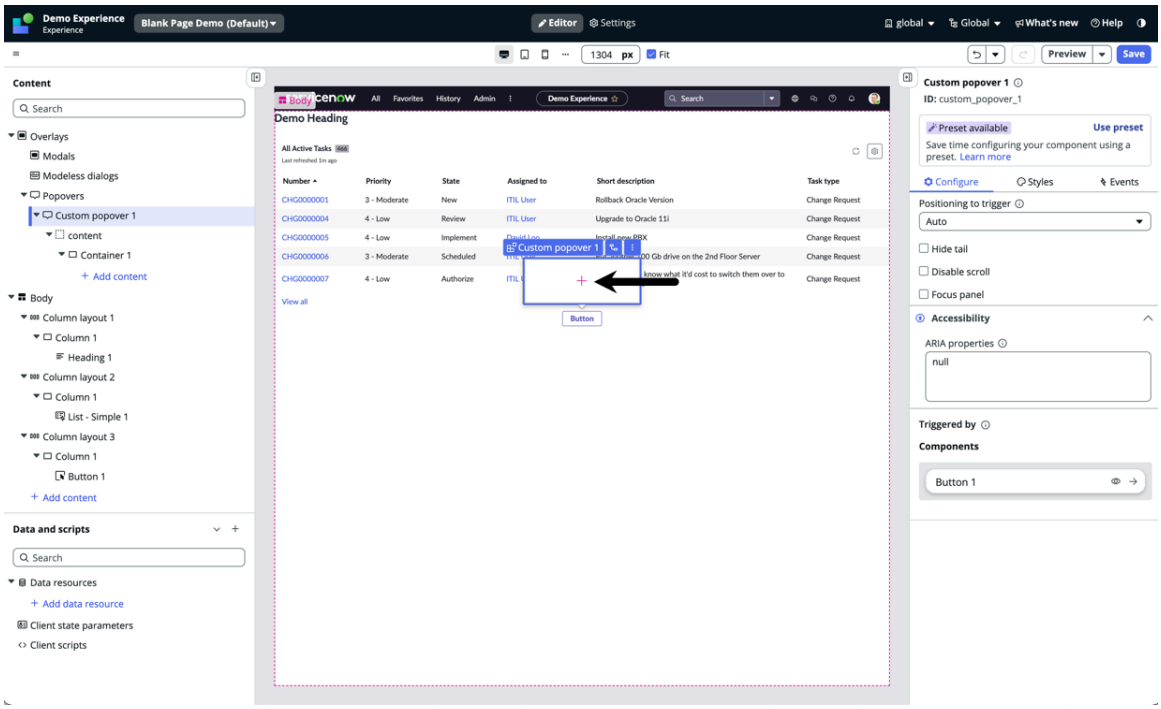


7. Wählen **Sie Popover öffnen**.
8. Wählen **Sie Neues Popover erstellen aus**.



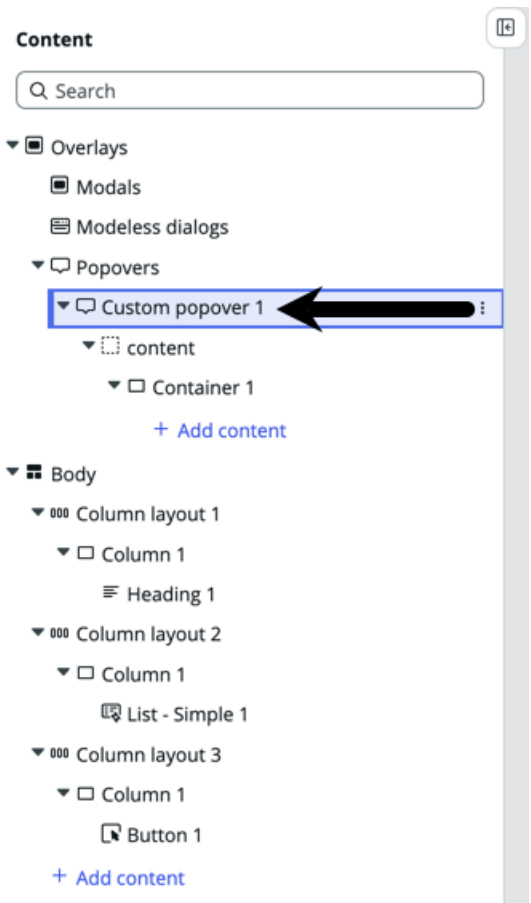
9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
   Das Popover wird über der Phase angezeigt.
10. Fügen Sie dem Popover Komponenten hinzu, indem Sie das Symbol **+** auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Wenn Sie mit der Konfiguration des Popovers fertig sind, schließen Sie es.

Beachten Sie, dass sich die von Ihnen erstellten Popovers in der Inhaltsstruktur über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur befinden.



12. Klicken Sie auf **Speichern**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Wählen Sie im Header UI Builder**Vorschau** aus.
14. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Popover zu testen.

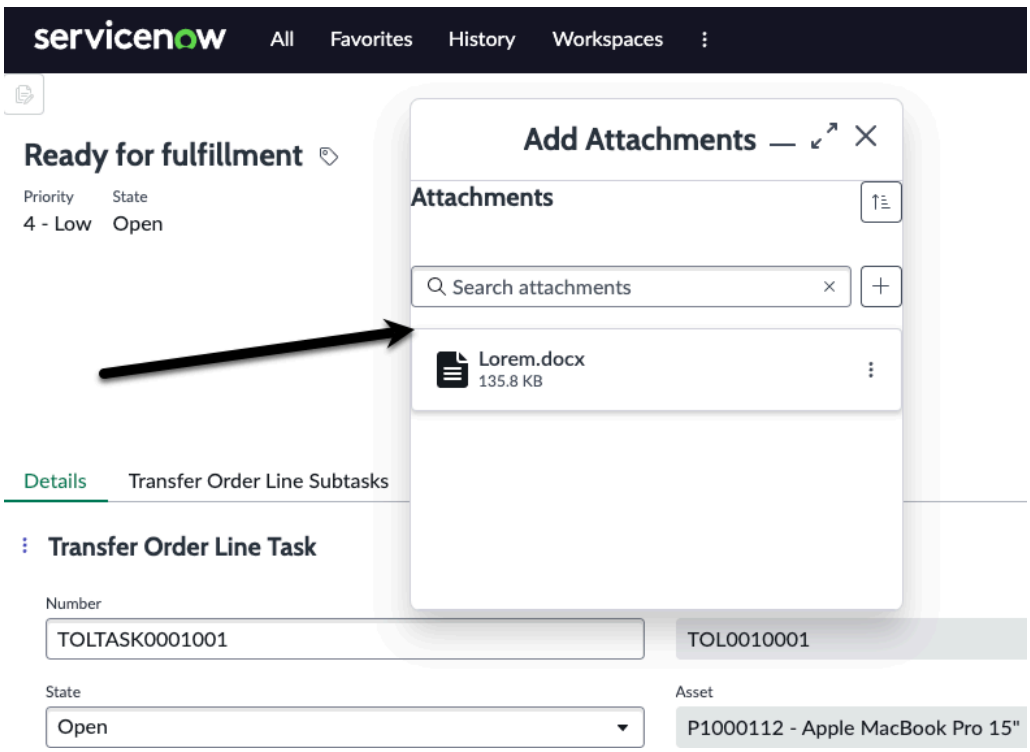
Erstellen Sie Dialogfelder ohne Modus in UI Builder

Verwenden Sie Dialogfelder ohne Modus auf einer UI Builder-Seite, um ein unverankertes Fenster hinzuzufügen, in dem Sie mit dem Fensterinhalt und dem Seiteninhalt darunter interagieren können.

Die Komponente „Dialogfeld ohne Modus“ ist ein unverankertes Fenster mit Komponenten und Inhalten, das über einer Seite UI Builder angezeigt wird. Sie können im Dialogfeld ohne Modus Aktionen ausführen, während Sie die Seite unten anzeigen und mit ihr interagieren. Einer einzelnen Seite können mehrere Dialogfelder ohne Modus hinzugefügt werden. Dialogfelder ohne Modus können in der Größe geändert, an eine neue Position auf einer Seite verschoben und minimiert werden.

Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich von Dialogfeldern, die zwar eingeblendet werden, aber die Interaktion mit der Seite blockieren, bis das Dialogfeld geschlossen wird. Dialogfelder ohne Modus unterscheiden sich auch von Popovers, die geschlossen werden, nachdem Sie außerhalb des Popovers geklickt haben.

Zu den gängigen Anwendungsfällen in Dialogfeldern ohne Modus gehören das Erstellen eines Datensatzes, das Verfassen von E-Mails, das Verwenden des Chats, das Hinzufügen von Arbeitsnotizen oder Kommentaren, das Lesen von Hilfeinformationen oder das Hinzufügen/Anzeigen von Anhängen im Dialogfeld ohne Modus.



Anatomie eines Dialogfelds ohne Modus

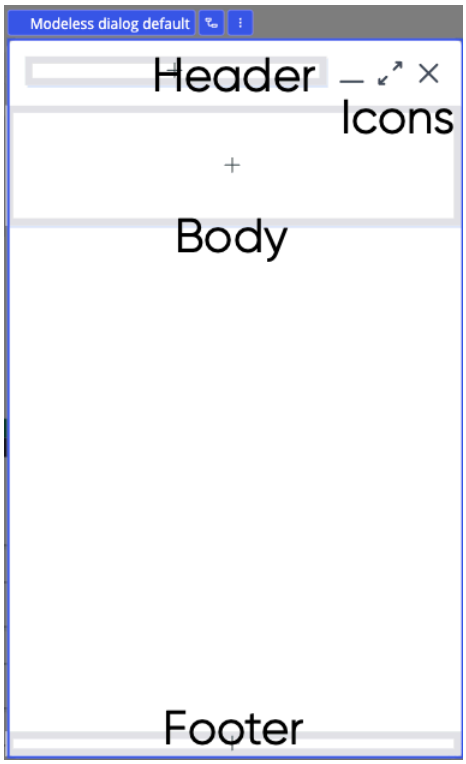
Ein Dialogfeld ohne Modus besteht aus drei Teilen:

- Wenn Sie einer Seite ein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen, enthält der Header ein vorkonfiguriertes Minimierungssymbol, ein Erweiterungssymbol und ein Schließsymbol. Bei Bedarf können andere Aktionen konfiguriert werden. Konfigurieren Sie beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

eine Aktion auf einer Schaltfläche, um das Dialogfeld ohne Modus auf einer neuen Registerkarte zu öffnen.

- Fügen Sie dem Textkörper eine beliebige Komponente aus der UI Builder-Toolbox hinzu, z. B. E-Mail-Editor, Anhänge oder Mitarbeiterchat. Sie können Layouts anwenden und die Komponente konfigurieren, als würden Sie die Komponente zu einer Seite hinzufügen.
- Stellen Sie bei Bedarf in der Fußzeile unten im Dialogfeld ohne Modus zusätzliche Schaltflächen oder Inhalte bereit.



Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu

Erfahren Sie, wie Sie in UI Builderein Dialogfeld ohne Modus hinzufügen. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein unverankertes Fenster, das Inhalte über einer Seite enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Die folgenden Schritte führen Sie durch den Prozess der Konfiguration einer Schaltfläche zum Öffnen eines Dialogfelds ohne Modus, das die Komponente „Anhänge“ enthält.

Hinweis:
Das hier beschriebene Verfahren ist nur ein Beispiel für die Verwendung von Dialogfeldern ohne Modus. Es gibt unendlich viele Möglichkeiten. Fügen Sie Dialogfelder ohne Modus hinzu, und konfigurieren Sie sie, um Ihre Geschäftsanforderungen zu erfüllen.

Prozedur

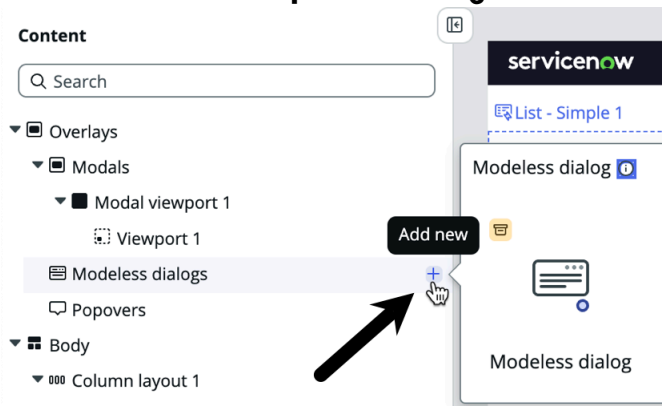
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

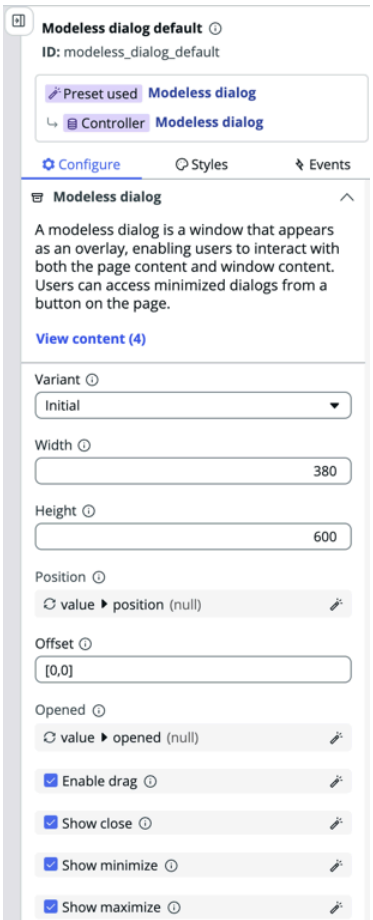
Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

4. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Inhaltsstruktur zu Dialogfelder ohne **Modus**, wählen Sie das Symbol + und anschließend die **Komponente Dialogfeld ohne Modus** aus.



5. Wenn das Dialogfeld ohne Modus nicht automatisch in der Phase angezeigt wird, wählen Sie in der Inhaltsstruktur das neue Dialogfeld ohne Modus mit dem Namen Dialogfeld ohne **Modus (Standard)** aus.

6. Zeigen Sie im **Konfigurationsbereich** Registerkarte Konfigurieren die Voreinstellungen an, die automatisch mit dem Dialogfeld ohne Modus hinzugefügt wurden, z. B. die Einstellung für Breite, Höhe und Position und aktivieren Sie das Ziehen.

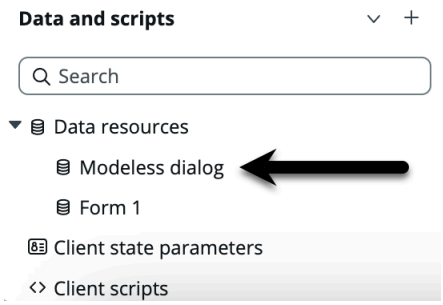


Alle diese voreingestellten Eigenschaften können bei Bedarf bearbeitet werden.

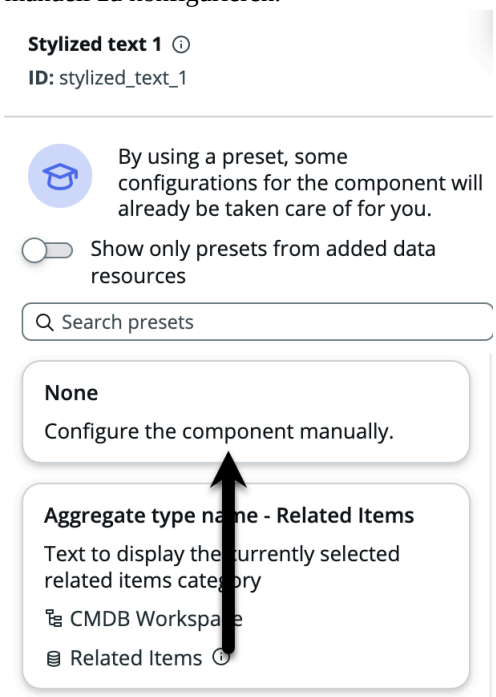
Hinweis:
Weitere Informationen zu den erweiterten Eigenschaften von Dialogfeldern ohne Modus finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Im **Datenressourcen-Drawer wurde automatisch der Controller für das Dialogfeld ohne Modus** hinzugefügt.

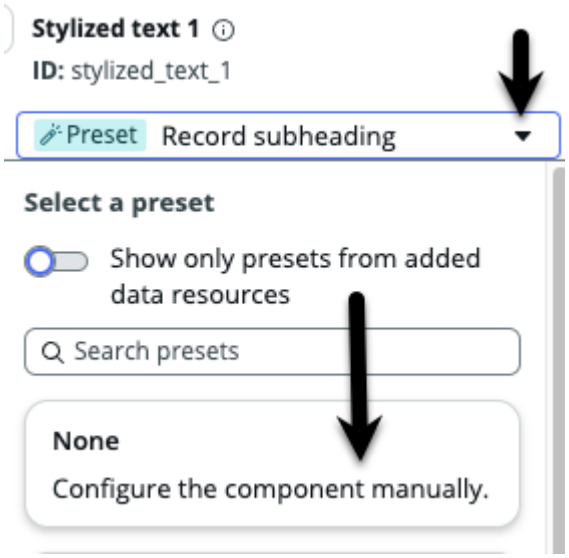


8. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Dialogfeld ohne Modus – Standard > Aktionen** die Option **+ Inhalt** hinzufügen aus, um dem Header des Dialogfelds ohne Modus Inhalt hinzuzufügen.
9. Suchen Sie nach der Komponente **Stilisierter Text**, und wählen Sie sie aus.
10. Wählen Sie im Konfigurationsbereich für **stilisierten Text** die Option **Keine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

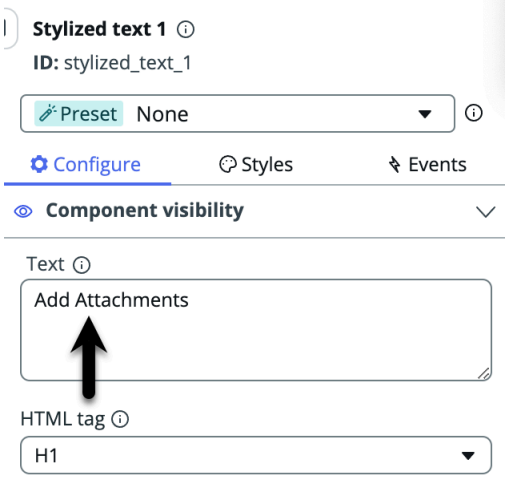


Wenn die Voreinstellung für die **Unterüberschrift des Datensatzes** automatisch hinzugefügt wurde, wählen Sie den Dropdown-Pfeil, wählen Sie **Keine**und dann **Entfernen** auf der Registerkarte **Konfigurieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

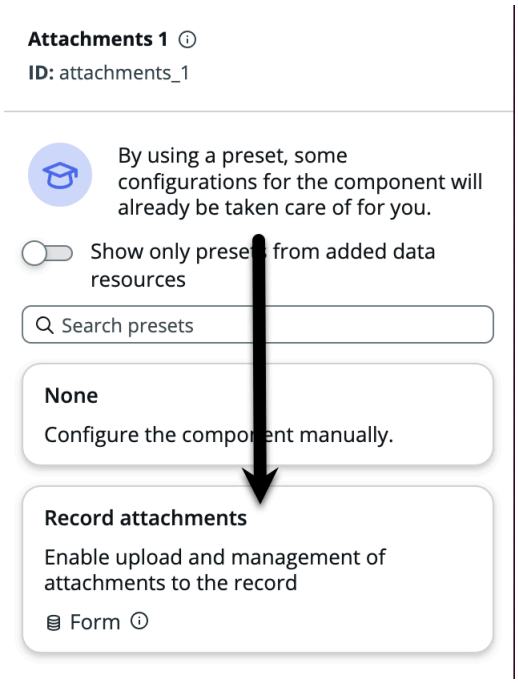


11. Wenn die Registerkarte „Konfigurieren“ noch nicht geöffnet ist, wählen Sie **Konfigurieren**, um die Registerkarte „Konfigurieren“ zu öffnen.
12. Entfernen Sie unter **Text**den Beispieltext, und geben Sie Anhänge hinzufügenein.



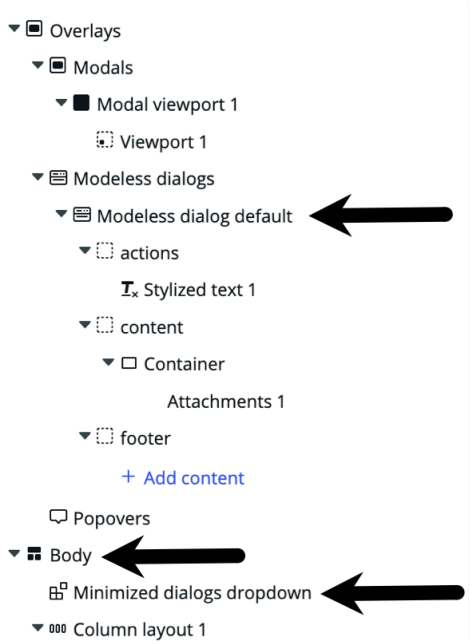
13. Wählen Sie im Header des UI Builder **Speichern** aus.
14. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Dialogfeld ohne Modus, Standard > Inhalt > Container**, die Option **+ Inhalt** hinzufügen aus, um dem Dialogfeld ohne Modus Inhalt hinzuzufügen.
15. Wählen Sie die Komponente **Anhänge**.
16. Wenn dies noch nicht ausgewählt ist, wählen Sie im Konfigurationsbereich **AnhängeDatensatzanhänge** und **Anwenden**, um die Komponente mit einer Voreinstellung zu konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zum Konfigurieren der Komponente Anhänge finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow.

17. Sie können der Fußzeile des Dialogfelds ohne Modi Inhalt hinzufügen, in diesem Beispiel jedoch leer lassen.
18. Wählen Sie **Speichern**.
    Beachten Sie, dass in der Inhaltsstruktur das Dialogfeld ohne Modus und alle zugehörigen Komponenten oberhalb des **Textkörpers** Ihrer Seitenstruktur aufgeführt sind. Außerdem wird die **Dropdown-Komponente Minimierte Dialogfelder** der Seite automatisch hinzugefügt (und in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** aufgeführt), um die Funktionalität für das Minimieren-Symbol im Header des Dialogfelds ohne Modus bereitzustellen.



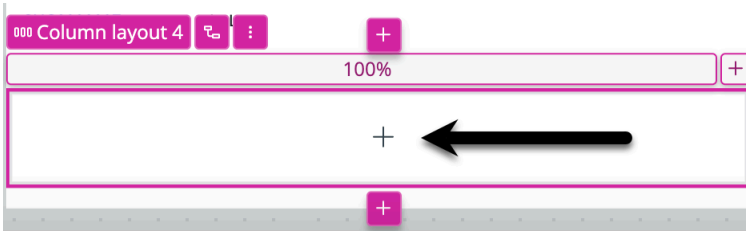
19. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur **Textkörper**aus.
20. Fügen Sie eine Schaltflächenkomponente hinzu, und konfigurieren Sie sie, um das Dialogfeld ohne Modus zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

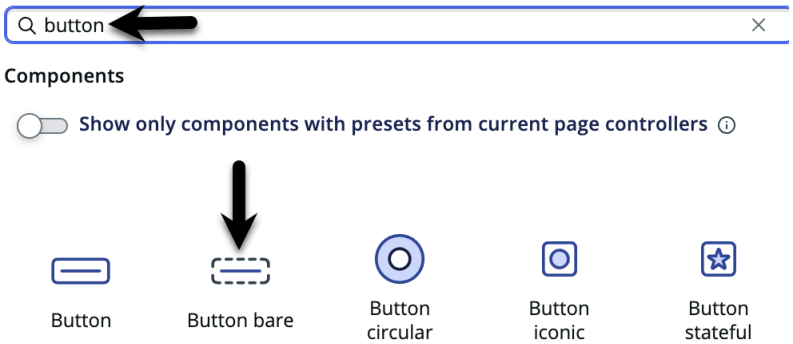
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur das **Menüsymbol** neben **Textkörper** und dann **Inhalt hinzufügen aus**.

b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Einzelne Spalte**aus.
Am Ende der Seite wird ein neues Spaltenlayout mit einer einzelnen Spalte hinzugefügt.

c. Wählen Sie in der Phase das Symbol + im neuen Spaltenlayout aus.



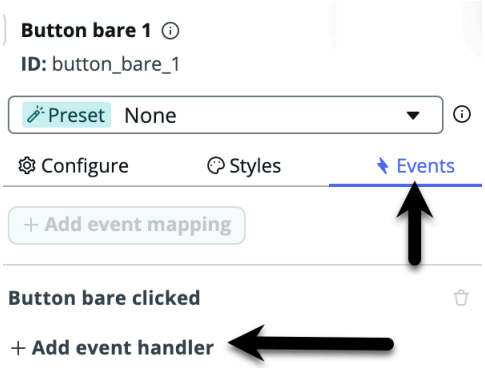
d. Suchen Sie nach der Komponente **Schaltfläche leer**, und wählen Sie sie aus.



e. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Keine** aus, um die Komponente manuell zu konfigurieren.

f. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.

g. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



h. Wählen Sie in der Liste auf der linken **Seite das Dialogfeld ohne Modus öffnen** (möglicherweise müssen Sie in der Liste nach unten scrollen).

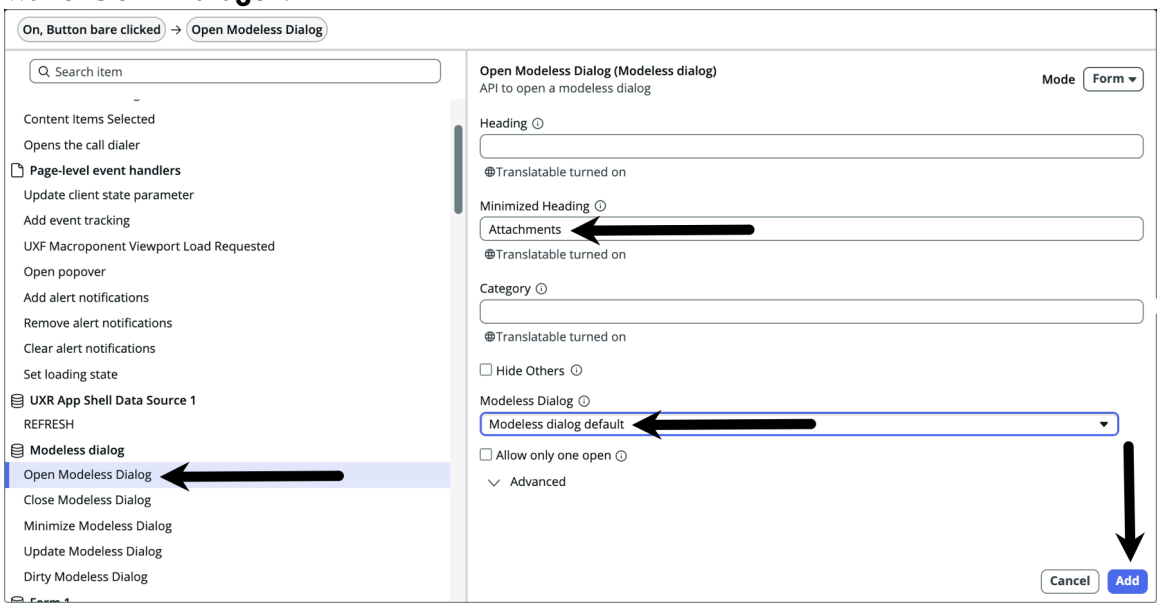
i. Geben Sie Anhänge in **Minimierte Überschrift**ein.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

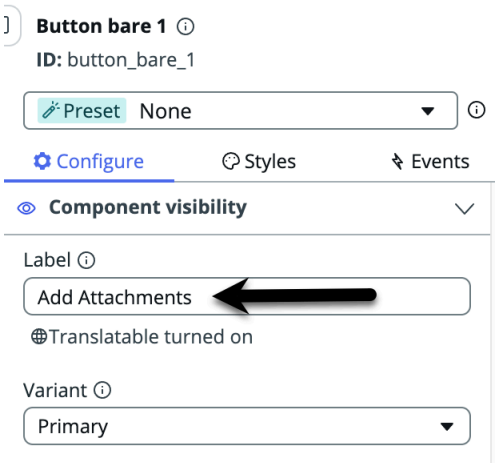
j. Wählen **Sie StandardmäßigDialogfeld ohne**Modus unter Dialogfeld ohne Modus aus.
Es gibt weitere Optionen, die hier konfiguriert werden können, einschließlich einer Überschrift und einer Kategorie.

k. Wählen Sie **Hinzufügen**.



l. Wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

m. Geben Sie Anhänge hinzufügen in **Bezeichnung**ein.



21. Wählen Sie **Speichern**.

22. Wählen Sie den Dropdown-Pfeil neben **Vorschau** im Header UI Builder, und wählen Sie **URL-Pfad öffnen** in der Liste aus.

23. Wählen Sie die Schaltfläche **Anhänge** hinzufügen, um das Dialogfeld ohne Modus zu testen.
Das Dialogfeld ohne Modus wird über der Hauptseite geöffnet, mit der Überschrift oben und der Komponente „Anhänge“ unten.

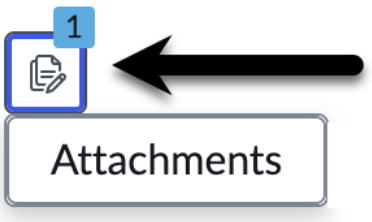
24. Um die Minimierungsfunktion zu testen, wählen Sie das Minimierungssymbol im Dialogfeld ohne Modus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das Dialogfeld ohne Modus wird minimiert und kann über die Dropdown-Liste Minimierte Dialogfelder aufgerufen werden.

25. Wählen Sie das Symbol für minimierte Dialogfelder und dann **Anhänge**, um das Dialogfeld ohne Modus erneut zu öffnen.



Fügen Sie einer Seite UI Builder ein Dialogfeld ohne Modus hinzu

Erfahren Sie, wie Sie ein Dialogfeldereignis ohne Modus hinzufügen und konfigurieren, z. B. Öffnen, Schließen oder Minimieren in UI Builder. Ein Dialogfeld ohne Modus ist ein unverankertes Fenster, das Inhalte über einer Seite enthält.

Vorbereitungen

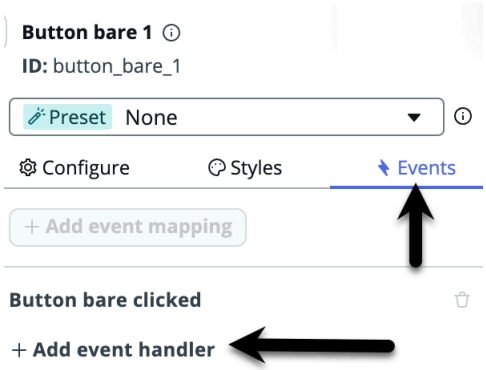
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

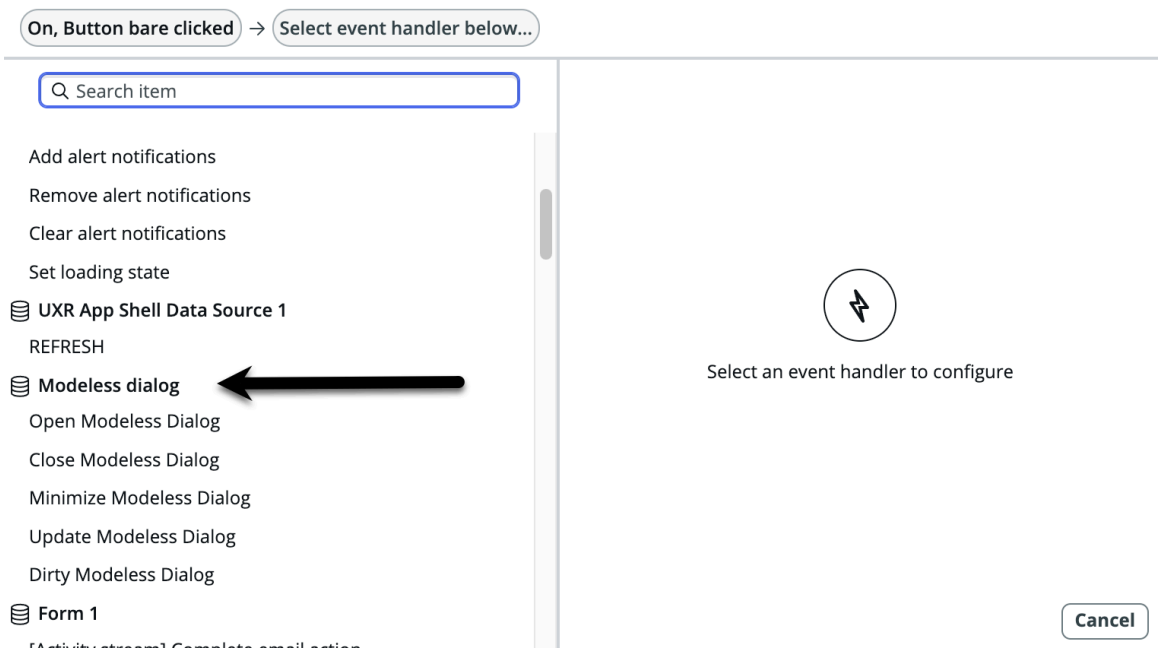
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie der Seite ein Dialogfeld ohne Modi hinzu.
   Weitere Informationen zum Erstellen eines Dialogfelds ohne Modus finden Sie unter Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu.
5. Fügen Sie der Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche, um im Dialogfeld ohne Modus Aktionen auszuführen.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Schaltfläche, die mit einem Dialogfeld ohne Modus interagiert, finden Sie unter Fügt ein Dialogfeld ohne Modus zu einer Seite UI Builder hinzu.
6. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente in der Inhaltsstruktur oder in der Phase aus.
7. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.
8. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie im Vorschaufenster des Ereignis-Handlers eine Aktion aus, die der Schaltfläche zugewiesen werden soll.
Es sind fünf Ereignishandler für Dialogfelder ohne Modus verfügbar.



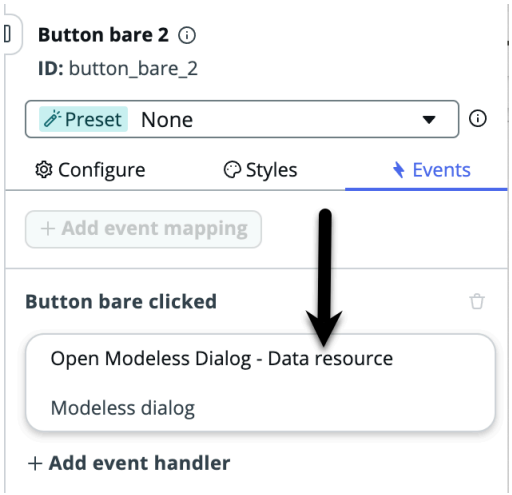
Hinweis:
Wählen Sie für einen der Ereignishandler **Skript** in der Dropdown-Liste **Modus** aus, wenn Sie die Arbeit im Skript-Editor vorziehen.

10. Wählen Sie **Hinzufügen**.

Ergebnisse

Der konfigurierte **Ereignishandler** wird auf der Registerkarte Ereignisse des Konfigurationsbereichs für die Komponente angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Erstellen Sie einen Zähler in UI Builder

Erstellen Sie einen einfachen Zähler, indem Sie die stilisierte Textkomponente und zwei Schaltflächen zu einer Experience-Seite hinzufügen. Verwenden Sie einen Client-Statusparameter, um die Funktionalität zu implementieren, sodass die Anzahl erhöht oder verringert wird, wenn die Schaltflächen ausgewählt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

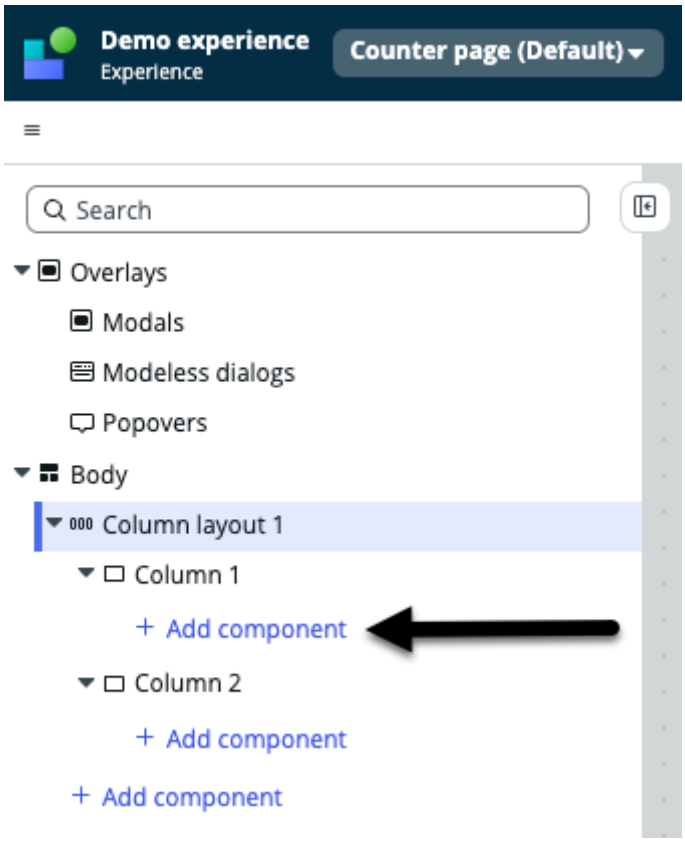
Dreiminütiges Video, das zeigt, wie eine stilisierte Textkomponente und zwei Schaltflächensymbolkomponenten hinzugefügt werden, um eine einfache Zähleranwendung zu erstellen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite in UI Builder oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie ein Spaltenlayout hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** die Option **+ Inhalt**hinzufügen wählen.
5. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** die Option **Zwei Spalten**aus.
6. Fügen Sie die erste Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Spalte 1** die Option **+ Inhalt hinzufügen**wählen.

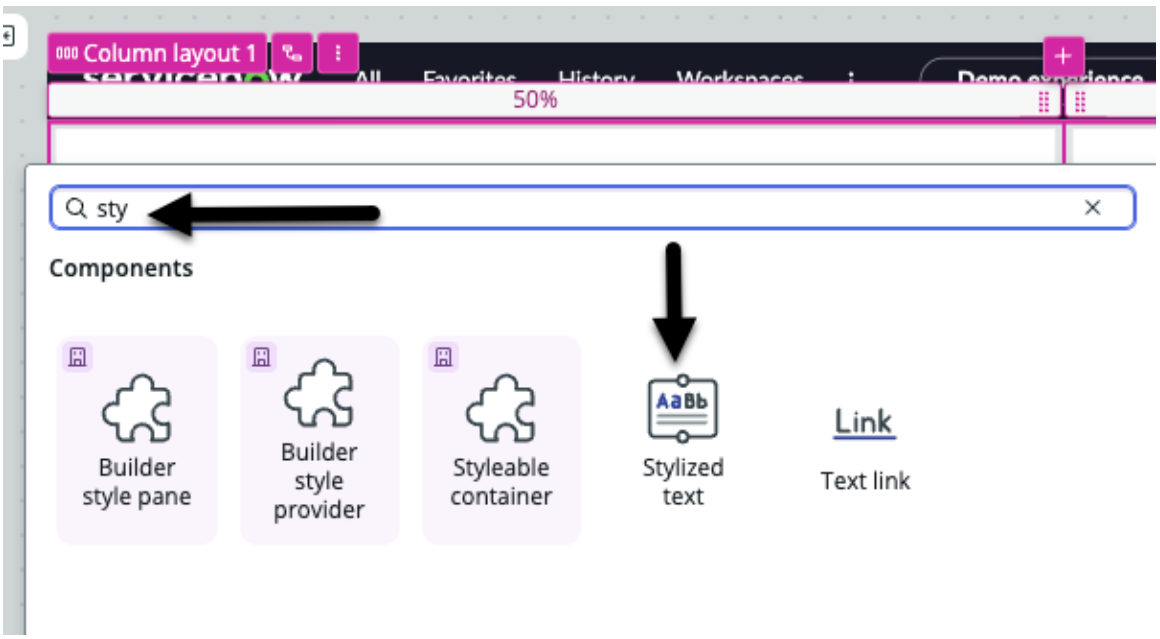
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



a. Geben Sie in der **Suche** sty ein.

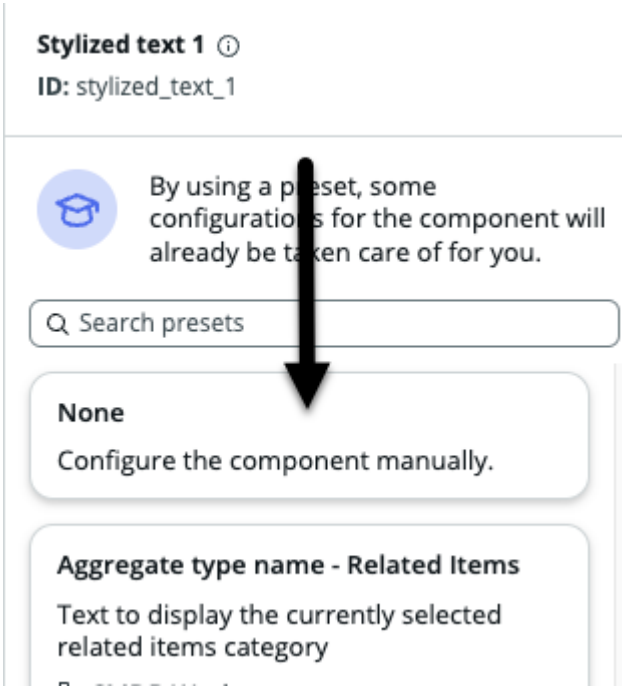
b. Wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text** aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

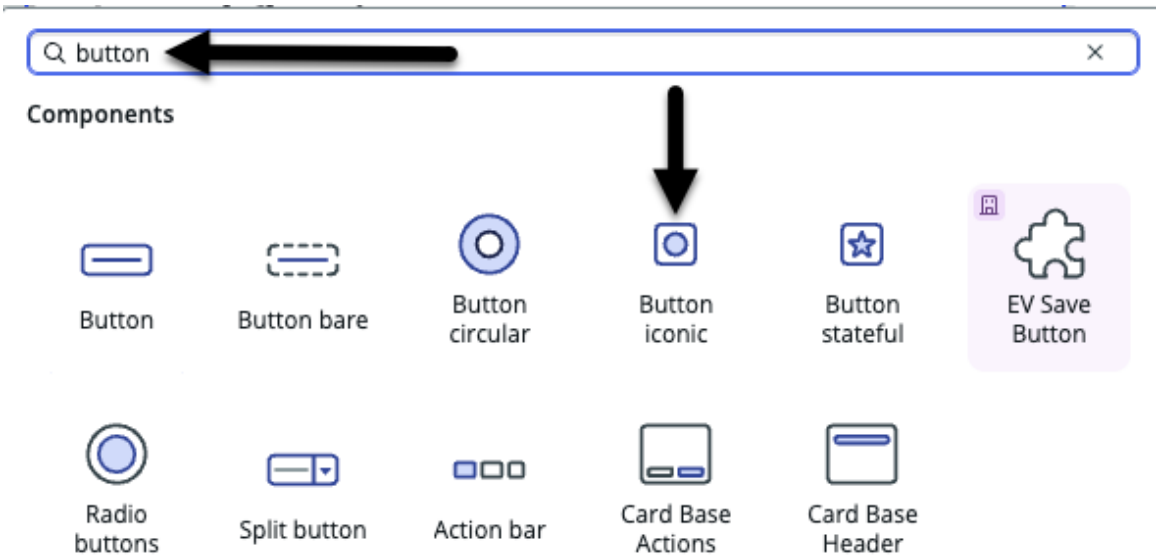
c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.



7. Fügen Sie die zweite Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur unter **Spalte 2** die Option **+ Inhalt hinzufügen**wählen.

a. Geben Sie in **Suche**die Schaltfläcbeein.

b. Wählen Sie **Symbolschaltfläche**.

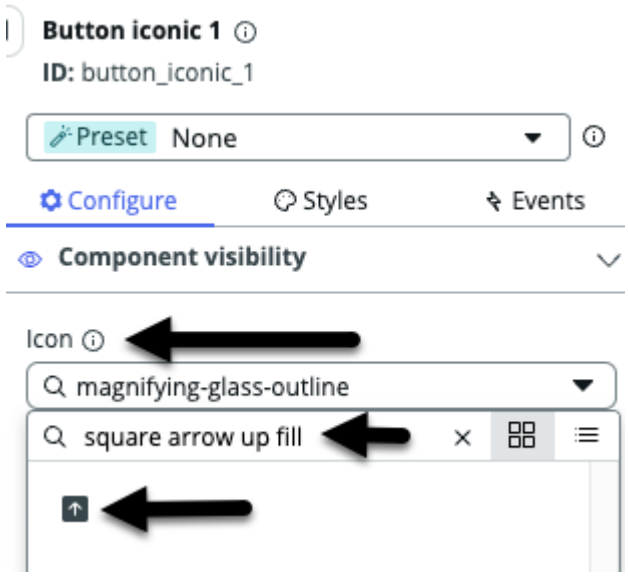


c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keines - Komponente manuell konfigurieren aus**.

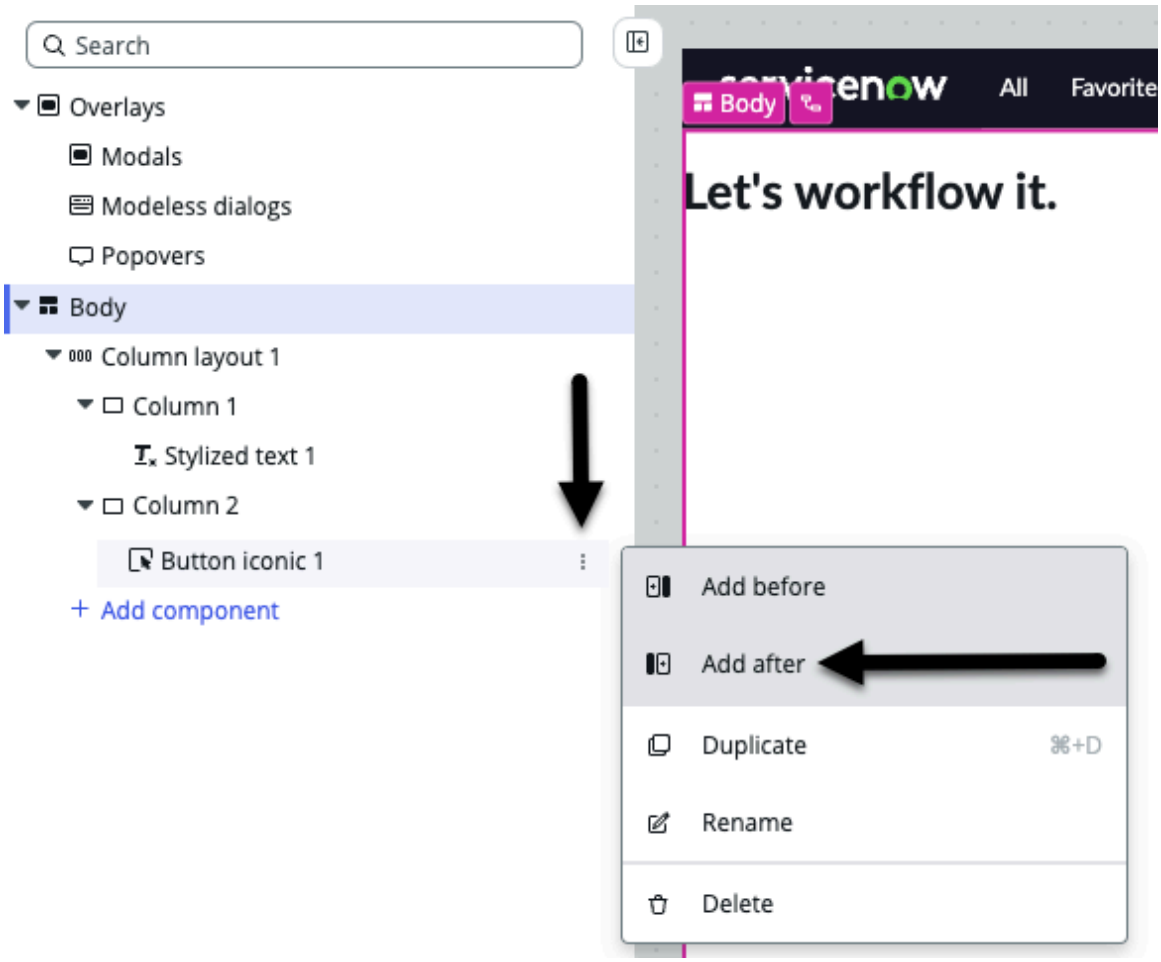
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Wählen Sie unter Symbol die **Option Quadratpfeil ausfüllen**aus.



8. Fügen Sie die dritte Komponente hinzu, indem Sie in der Inhaltsstruktur auf **Schaltflächensymbol 1** zeigen, das **Menüsymbol** auswählen und **Hinzufügen nach**auswählen.



Automatische Übersetzung

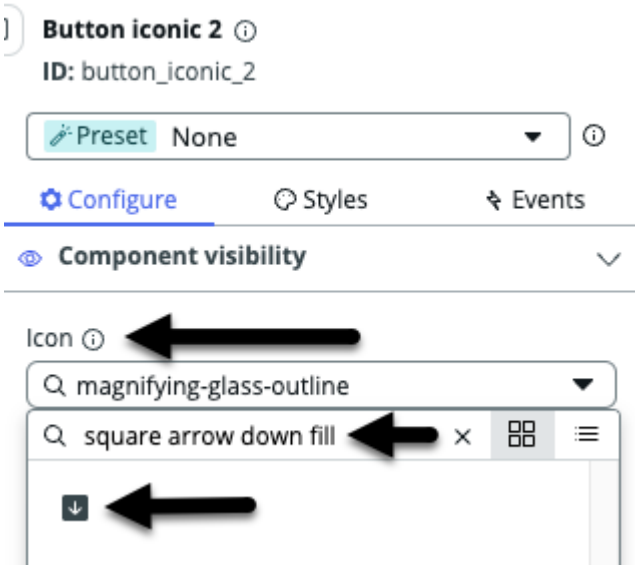
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Geben Sie in **Suche**wie im vorherigen Schritt die `Schaltfläche` ein.

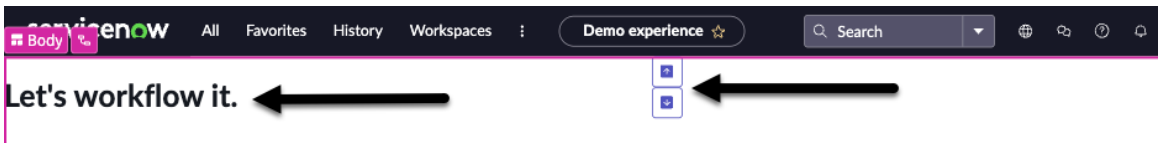
b. Wählen Sie **Schaltflächensymbol** aus, wie Sie es im vorherigen Schritt getan haben.

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich **Keine - Komponente manuell** konfigurieren aus, wie Sie es im vorherigen Schritt getan haben.

d. **Wählen**Sie unter Symbol ein anderes Symbol mit der Bezeichnung **Quadratpfeil nach unten ausfüllen**aus.



9. Wählen Sie **Speichern**.
Die stilisierte Textkomponente und die beiden Symbolkomponenten der Schaltfläche werden gespeichert und in der Phase angezeigt.



10. Fügen Sie einen Client-Statusparameter hinzu, indem Sie zu **Daten und Skripts**wechseln, auf **Client-Statusparameter**zeigen und das Symbol **Neu hinzufügen (Plus)** auswählen.

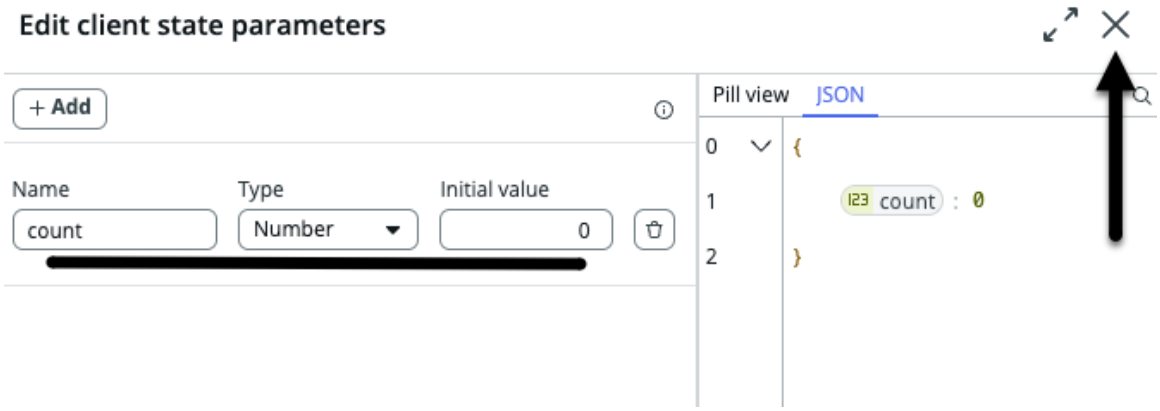
a. Ändern Sie den **Namen**, indem Sie `count` eingeben.

b. Ändern Sie den **Typ** in **Zahl**.

c. Legen Sie den **Anfangswert fest,** indem Sie die Zahl `0` eingeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

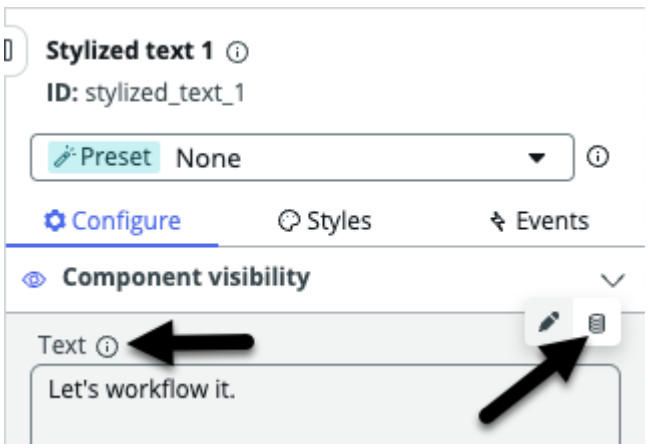
d. Wählen Sie zum Schließen des Fensters **X** aus.



11. Binden Sie die stilisierte Textkomponente an den Client-Statusparameter.

a. Wählen Sie die stilisierte Textkomponente in der Phase aus.

b. Zeigen Sie im Konfigurationsbereich auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.

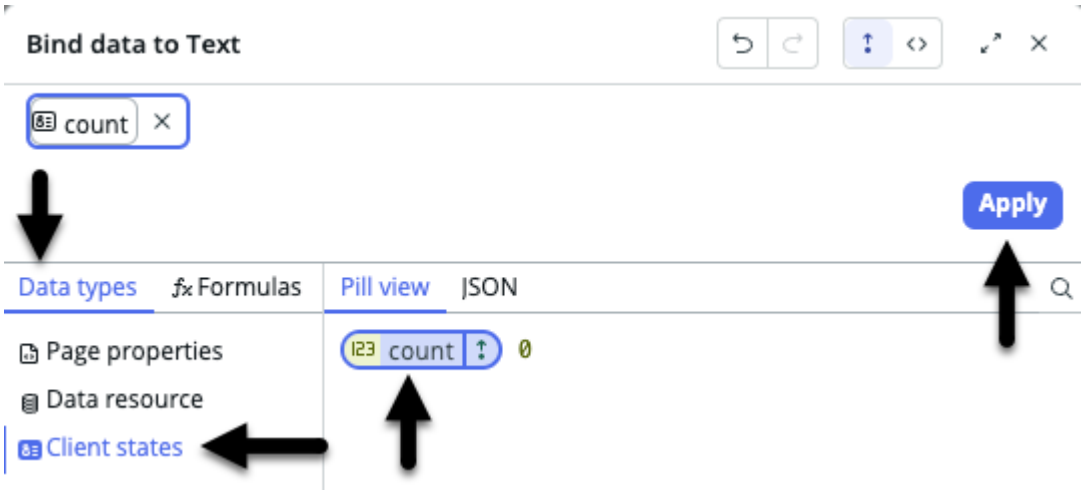


c. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypen** die Option **Clientstatus**aus.

d. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

e. Wählen Sie **Übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Das Feld **Text** ändert sich in **Anzahl**.

12. Konfigurieren Sie nun die Schaltflächen, um die Anzahl zu erhöhen oder zu verringern.

a. Wählen Sie in der Phase die oberste Schaltfläche aus.

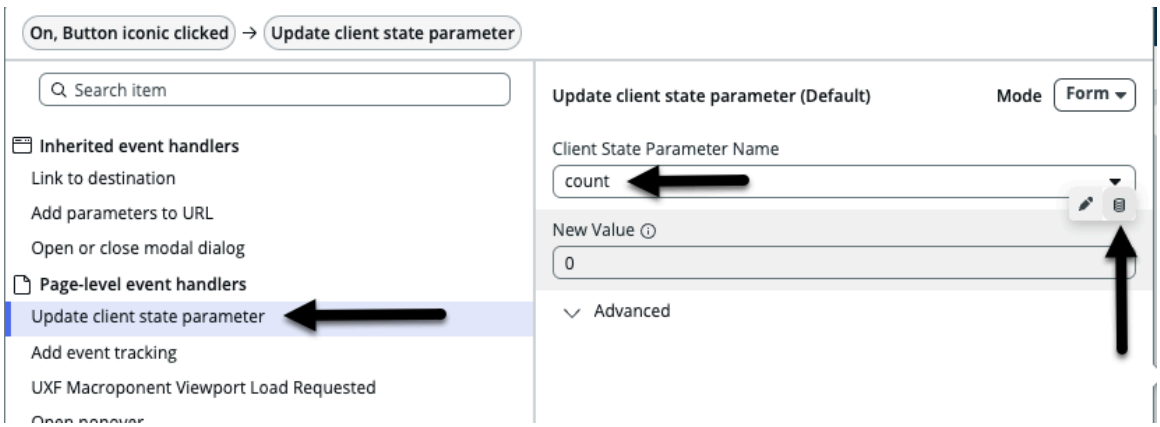
b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

c. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebene**die **Option Client-Statusparameter aktualisieren**aus.

e. Wählen Sie unter **Name des Client-Statusparameters**die **Anzahl**aus.

f. Zeigen Sie auf das Feld **Neuer Wert**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.



g. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypen** die Option **Clientstatus**aus.

h. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

i. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.

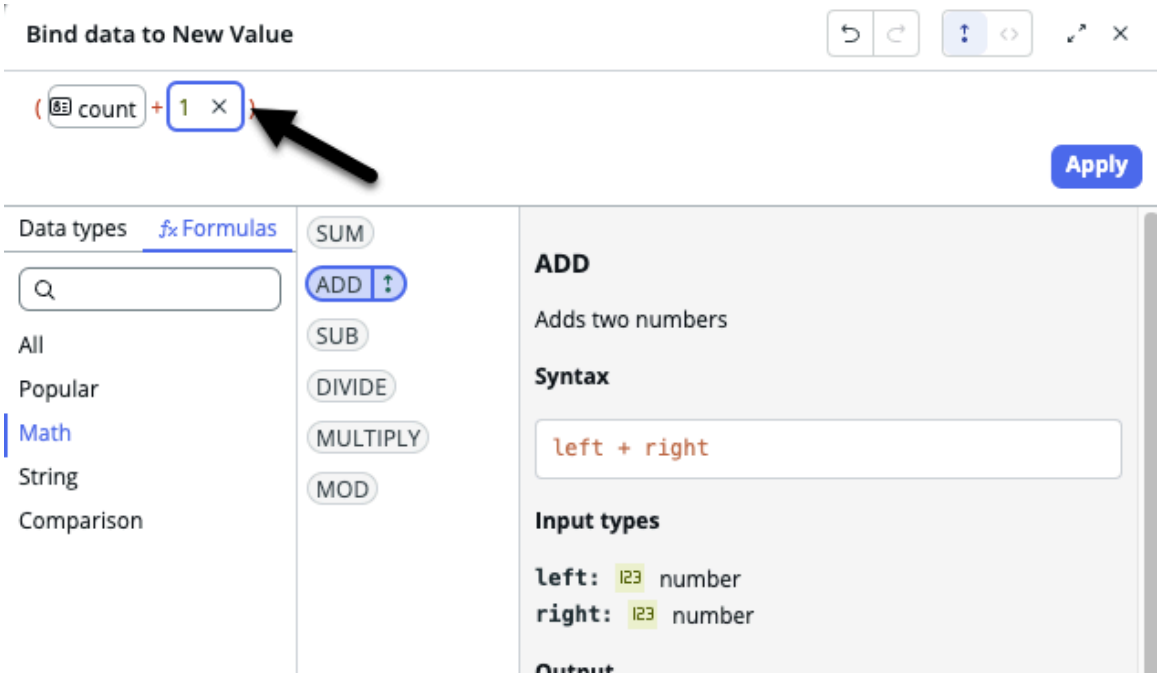
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

j. Wählen Sie in der Liste **Math**aus.

k. Doppelklicken Sie auf die Pille **HINZUFÜGEN**.

l. Entfernen Sie in der **rechten** Pille oben den Text, und geben Sie 1ein.



m. Wählen Sie **Übernehmen**.

n. Wählen Sie **Hinzufügen**.

13. Konfigurieren Sie nun die zweite Schaltfläche, indem Sie dem gleichen Prozess folgen, den Sie für die erste Schaltfläche verwendet haben, wählen Sie jedoch die Pille SUB anstelle der Pille HINZUFÜGEN aus.

a. Wählen Sie in der Phase die unterste Schaltfläche aus.

b. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

c. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie unter **Ereignishandler auf Seitenebene**die **Option Client-Statusparameter aktualisieren**aus.

e. Wählen Sie unter **Name des Client-Statusparameters**die **Anzahl**aus.

f. Zeigen Sie auf das Feld **Neuer Wert**, und wählen Sie das Symbol **Daten binden oder Skripts verwenden** aus.

g. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypen** die Option **Clientstatus**aus.

h. Doppelklicken Sie auf die **Anzahlpille**.

i. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.

j. Wählen Sie in der Liste **Math**aus.

k. Doppelklicken Sie auf die Pille **SUB**.

l. Entfernen Sie in der **rechten** Pille oben den Text, und geben Sie 1ein.

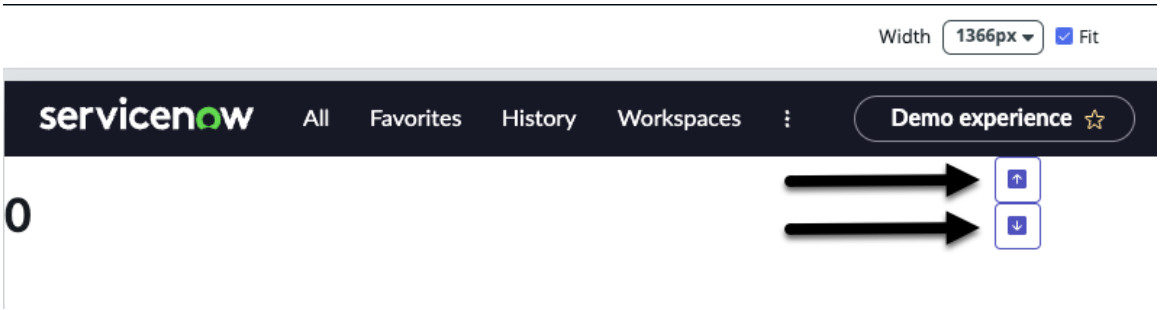
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

m. Wählen Sie **Übernehmen**.

n. Wählen Sie **Hinzufügen**.

14. Testen Sie den Zähler, indem Sie **Vorschau**wählen.

15. Wählen Sie die Nach-oben-Taste, um die Anzahl zu erhöhen, und die Nach-unten-Taste, um die Anzahl zu verringern.



Ergebnisse

Sie haben eine Schaltflächenkomponente hinzugefügt, um die Anzahl um eins zu erhöhen, und eine weitere Schaltflächenkomponente, um die Anzahl um eins zu verringern. Sie haben die stilisierte Textkomponente hinzugefügt, um die Zunahme und Abnahme der Anzahl anzuzeigen.

Detaillierte technische Informationen zur Schaltflächenkomponente finden Sie unter Schaltflächenübersicht und API.

Ausführliche technische Informationen zur stilisierten Textkomponente finden Sie unter Übersichtüber stilisierten Text.

Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten

Mit Designs können Sie den visuellen Stil Ihrer UI Builder -Experiences so ändern, dass sie das Erscheinungsbild Ihrer Marke zum Ausdruck bringen

Erste Schritte mit -Designs

Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet. Weitere Informationen finden Sie unter Working with themes in Next Experience.

Erstellen Sie mit dem Themengenerator ein neues Design

Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine anwenderfreundliche visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.

Erstellen Sie ein anwenderdefiniertes Design

Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Arbeiten mit dunklem Design

Wenn Sie sich für das dunkle Design interessieren, siehe Working with the dark theme.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Experience-Design anzeigen

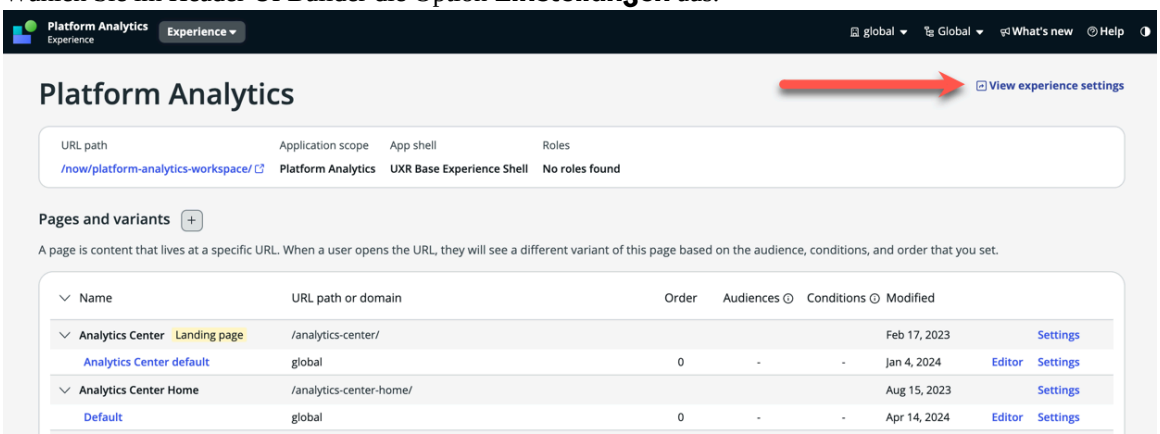
Zeigen Sie das auf Ihre Experience angewendete Design an. Das Design legt den visuellen Stil der Experience fest und sorgt für ein einheitliches Erscheinungsbild auf allen Seiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Wählen Sie im Header UI Builder die Option **Einstellungen** aus.



4. Scrollen Sie zum Abschnitt **Branding und Design**, und beachten Sie die aufgeführten **Themen**.
   Standardmäßig wird das Polaris-Design auf UI Builder-Experiences angewendet.

Nächste Maßnahme

Wenn Sie das Design anpassen möchten, gibt es zwei Optionen:

- Mit dem Themengenerator können Sie Next Experience-Designs über eine**anwenderfreundliche** visuelle Oberfläche erstellen, bearbeiten, verwalten und anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience with Theme Builder.
- Wenn Sie als Administrator gerne mit Stildatensätzen und JSON-Code arbeiten, können Sie ein anwenderdefiniertes Design erstellen, um den Standardstil Polaris zu überschreiben. Diese Option bietet Ihnen die meiste Kontrolle über Schriftarten, Farben und Bilder (einschließlich Banner und Logo) in einem Design. Weitere Informationen finden Sie unter Configuring Next Experience themes and preferences.

Erweitert UI Builder

UI Builder kann von Anwendungsentwicklern mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus verwendet werden. Wir empfehlen Entwicklern mit hoher Erfahrung, die manchmal auch als Pro-Coder bezeichnet werden, die Schritte in diesem Abschnitt auszuführen.

Komponenten und Repeater konfigurieren (erweiterte Funktion)

Sie können beim Erstellen von Seiten in UI BuilderKomponenten hinzufügen und konfigurieren. Sie können Repeater auch verwenden, um Komponenten oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten hinzufügen und konfigurieren

Erfahren Sie, wie Sie Ihrer Seite in UI BuilderKomponenten hinzufügen. Eine Seite wird durch das Hinzufügen von Komponenten erstellt.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Komponenten sind die Bausteine, die zum Erstellen anwenderdefinierter Seiten in UI Builderverwendet werden. Erfahren Sie, wie Sie einer Seite eine Komponente hinzufügen. Nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben, müssen Sie die Komponente konfigurieren. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie in der Komponentendokumentation auf der Developer Site ServiceNow.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Wenn Sie eine vorhandene Seite öffnen, vergewissern Sie sich, dass Sie sich im selben Bereich wie die ursprüngliche Seite befinden. Wenn nicht, ändern Sie den Bereich, bevor Sie mit der Bearbeitung der Seite beginnen. Die Anwendungsumfangsdefinition schützen Anwendungen, indem der Zugriff auf Anwendungsdateien und -daten identifiziert und eingeschränkt wird. Administratoren legen den Bereich fest, um anzugeben, welche Teile einer Anwendung für andere Anwendungen zugänglich sind. Der Anwendungsbereich schützt Daten und Anwendungsdateien. Weitere Informationen zum Anwendungsbereich finden Sie unter Informationen zu Sicherheit und Rollen.
4. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.
5. Fügen Sie Ihrer Seite Komponenten hinzu.
   UI Builder enthält eine Bibliothek mit Komponenten, aus denen Sie auswählen können. Sie fügen Komponenten als Bausteine Ihrer Seite hinzu. Sie können beispielsweise eine Überschrift, Datenvisualisierungen usw. hinzufügen. Die folgende Tabelle zeigt die verschiedenen Möglichkeiten zum Hinzufügen einer Komponente zu einer Seite.
6. Konfigurieren Sie nun die Eigenschaften der soeben hinzugefügten Komponenten.
   Wenn Sie Komponenten konfigurieren, können Sie sie an Ihre Bedürfnisse anpassen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience Komponenten.
   a. Wählen Sie die Komponente aus, die Sie konfigurieren möchten.
   b. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** in UI Builderdie Registerkarte Konfigurieren aus.
   c. Passen Sie die *Komponenteneigenschaften* für die Komponente an.
      Sie können beispielsweise einen Namen für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Einige Komponenten, wie z. B. Datenvisualisierungen, erfordern eine Datenquelle, bevor Sie die Eigenschaften konfigurieren können. Jede Komponente hat unterschiedliche Konfigurationseigenschaften, je nach Anforderungen und Optionen für jede Komponente. Beispielsweise ist die Konfiguration der **Schaltflächenkomponente** einfach, während eine **Listenkomponente** mehr Konfiguration erfordert.

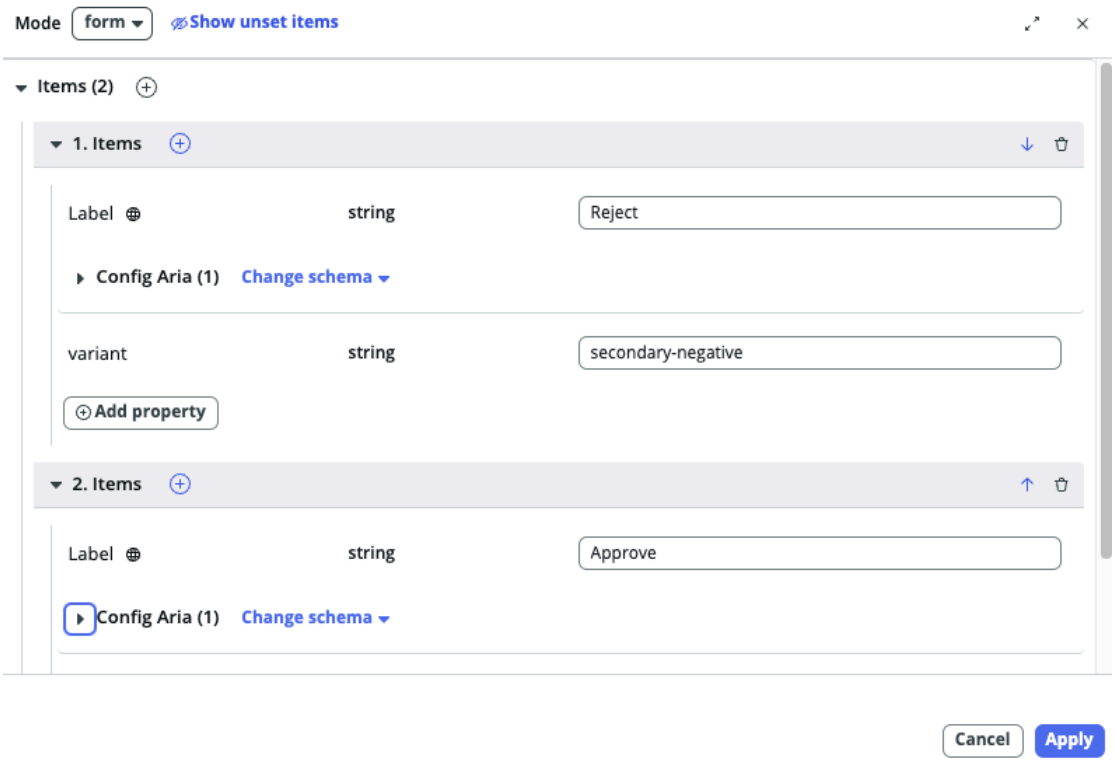
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

d. Für Komponenten mit konfigurierbaren JSON-Eigenschaften können Sie den Low-Code-JSON-Editor von UI Builderverwenden, um Komponenteneigenschaften zu bearbeiten, ohne den JSON-Code bearbeiten zu müssen.

Die JSON-Editor-UI zeigt alle verfügbaren Eigenschaften an, auch Eigenschaften, die nicht in den Dummy-Daten oder definierten Werten definiert sind. Im JSON-Editor können Sie Eigenschaften aktualisieren oder eigene anwenderdefinierte Eigenschaften hinzufügen. Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Hinweis:
Der Low-Code-JSON-Editor ist nur für Eigenschaften verfügbar, die über ein Schema verfügen und deren JSON-Eingabe mit diesem Schema übereinstimmt.

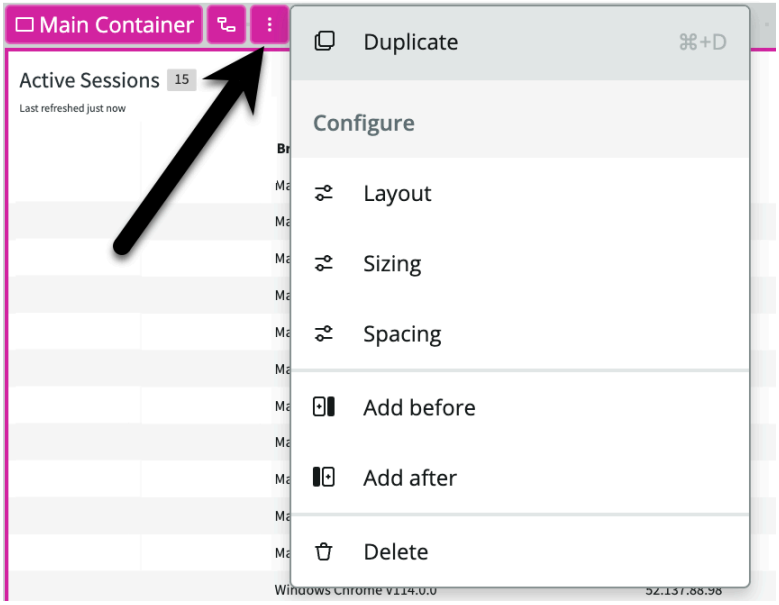
Der Low-Code-JSON-Editor unterstützt einfache Objekte, einfache Array-Eigenschaften, komplexe Arrays, Arrays von Objekten und teilweise komplexe Objekte. Bei komplexen Arrays können Sie Array-Elemente hinzufügen, löschen oder verschieben. Sie können auch **Nicht festgelegte Elemente** ausblenden auswählen, um Objekte mit leeren oder Null-Werten auszublenden und die Bearbeitung zu vereinfachen.



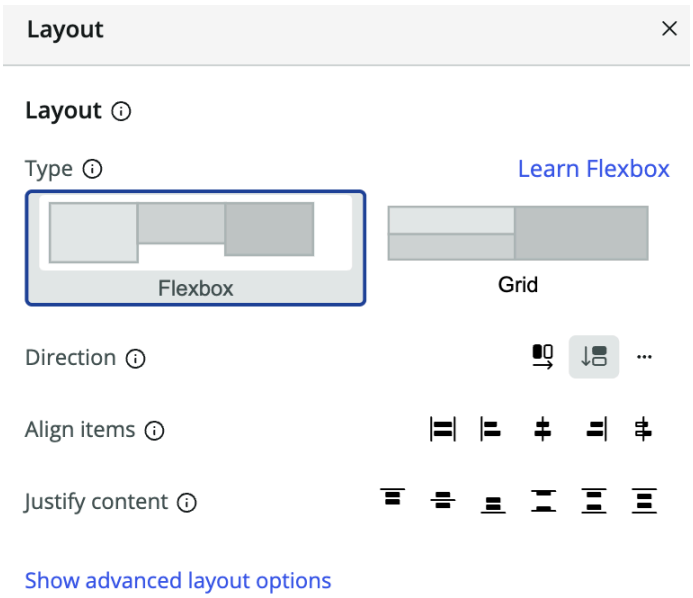
e. Wenn Sie mit einer Containerkomponente arbeiten, können Sie einige Stile mithilfe der unverankerten Bereiche bearbeiten.

Wählen Sie das **Menüsymbol**, um ein Menü anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wählen Sie die Option **Layout**, **Größe**oder **Abstand** aus, um ein unverankertes Fenster mit den gängigsten Optionen zu öffnen. Ziehen Sie den unverankerten Bereich bei Bedarf an einen anderen Ort. Es kann jeweils nur ein unverankerter Bereich geöffnet sein.



Weitere Informationen zum Konfigurieren von Komponenten finden Sie unter Next Experience Komponenten.

7. **Wahlweise:** Wählen Sie die Registerkarte **Events**, um Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen.
   Fügen Sie einen Ereignishandler hinzu, um den Komponenten auf Ihrer Seite Aktionen hinzuzufügen. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und hat keine Aktion, bis Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Speichern eines Datensatzes. Auf einige Komponenten wird keine Ereignisaktion angewendet, z. B. auf eine Überschriftenkomponente. Bei vielen Komponenten müssen Sie Ihrer Komponente jedoch ein Ereignis zuordnen, damit sie tatsächlich eine Aktion ausführt. Unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente finden Sie weitere Informationen zum Hinzufügen von Ereignishandlern zu Ihrer Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Sie können beliebige Stile für eine Komponente überschreiben, indem Sie auf der Registerkarte „ **Stile** “ CSS-Stile hinzufügen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Ändern Sie die Standarddarstellung von Komponenten.

   Hinweis:
   Stiländerungen wirken sich jeweils nur auf eine Komponente aus. Um den visuellen Stil aller Komponenten in Ihrer Experience zu ändern, müssen Sie ein Design auf Ihre Experience anwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Visuellen Stil von UI Builder-Experiences verwalten.

9. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seite zusätzliche Container hinzu, um Ihre Komponenten organisiert anzuzeigen.
   Zum Beispiel könnte ein Container eine Überschriftenkomponente haben. Ein weiterer Container darunter könnte eine Listenkomponente, eine Schaltflächenkomponente usw. enthalten.

   a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihres Containers aus, um eine Containerkomponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, und wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente aus, um eine Containerkomponente danach einzufügen.

   b. Ziehen Sie eine Containerkomponente aus der Komponentenliste in den vorhandenen Container auf der Seite. Halten Sie den Mauszeiger über die oberste Zeile des Containers, um den neuen Container vor dem vorhandenen Container einzufügen, oder über die untere Zeile des vorhandenen Containers, um ihn hinter dem hinzuzufügen.

10. **Wahlweise:** Fügen Sie Ihrer Seite weitere Komponenten hinzu, indem Sie oben oder unten neben den Komponenten auf der Seite das **+ auswählen (das +ändert** sich in **+ Hinzufügen**).

   a. Wählen Sie das **+** am oberen Rand Ihrer Komponente aus, um eine Komponente vor der vorhandenen Komponente hinzuzufügen, oder wählen Sie das **+** am unteren Rand einer Komponente, um eine Komponente danach einzufügen.

   b. Ziehen Sie eine Komponente aus der Komponentenliste, um die Komponente vor oder nach einer vorhandenen Komponente einzufügen.

11. **Wahlweise:** Damit ein modales Element angezeigt wird, wenn Sie eine Komponente wie eine Schaltfläche auswählen, müssen Sie es zuerst der Komponente hinzufügen.
    Ein Modal ist ein Bestätigungs-Popup, das angezeigt wird, wenn Sie die Komponente auswählen. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer zu bitten, zu bestätigen, dass der Datensatz gelöscht werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie modale Elemente in UI Builder.

12. Wählen Sie auf Ihrer Seite häufig **speichern**, während Sie arbeiten.

13. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

Nächste Maßnahme

Sie haben auf Ihrer Seite Komponenten hinzugefügt und konfiguriert. Weitere Informationen finden Sie unter Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion).
Eine Datenressource in UI Builder sind die Daten, die eine Seite abruft, um Inhalte in Komponenten anzuzeigen. Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten und

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Konfigurationen in verschiedenen Experiences wiederzuverwenden und die Komponenten auf einer Seite dynamisch zu machen.

Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder

Erfahren Sie mehr über die verschiedenen Funktionen, die im Komponentenformel-Editor UI Builder unterstützt werden.

In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgeführt, die Sie im Formeleditor der Komponente UI Builder verwenden können. Weitere Informationen zum Komponentenformeleditor finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Alle leer	[Kurzbeschreibung] [ALL_EMPTY]	ALL_EMPTY	short_descriptionALL_EMPTY	Alle Datensätze, in denen im Feld **Kurzbeschreibung** kein Wert angegeben ist.
Alle gleich	[Kurzbeschreibung] [ALL_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ALL_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Alle Datensätze, in denen der Wert für das Feld „**Kurzbeschreibung**“ „Netzwerkspeicher nicht verfügbar“ lautet.
Alle größer als	[Auswirkung] [ALL_gt][2 – Mittel]	>	Auswirkung> 2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung** “ den Wert **3 – Niedrig**aufweist
Alle größer als oder gleich	[Auswirkung] [ALL_GTE][2 – Mittel]	>=	Auswirkung>=2	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung** “ einen Wert von **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig**aufweist.
Alle kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LT][2]	<	reassignment_count <2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld „Anzahl der **Neuzuweisungen** “ eine beliebige Zahl kleiner (aber nicht gleich) **2**ist.
Alle kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ALL_LTE][2]	<=	reassignment_count<=2	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** einer der folgenden Werte ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				• eine Zahl kleiner als 2 • 2
Nicht alle gleich	[Auswirkung] [ALL_NEQ][1 – Hoch]	!=	Auswirkung!=1	Alle Datensätze, in denen der Wert im Feld „**Auswirkung** “ etwas anderes als „**1 – Hoch**“ ist.
Nicht alle leer	[Auswirkung] [ALL_NOTEMPTY]	ALL_NOTEMPTY	ImpactALL_NOTEMPTY	Alle Datensätze, in denen das Feld **„Auswirkung** “ einen Wert enthält.
Alle, nicht einer von	[Auswirkung] [ALL_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	ALL_NOTONEOF	ImpactALL_NOTONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld „**Auswirkung** “ mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Alle eins von	[Auswirkung] [ALL_ONEOF][1 – Hoch, 2 – Mittel]	ALL_ONEOF	ImpactALL_ONEOF1,2	Alle Datensätze, in denen das Feld „**Auswirkung** “ mit einem der folgenden Werte gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Beliebig leer	[Kurzbeschreibung] [ANY_EMPTY]	ANY_EMPTY	short_descriptionANY_EMPTY	Beliebiger Datensatz, in dem im Feld **Kurzbeschreibung** kein Wert angegeben ist.
Beliebig gleich	[Kurzbeschreibung] [ANY_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	ANY_EQ	short_description=Netzwerkspeicher nicht verfügbar	Jeder Datensatz, in dem der Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** mit „Netzwerkspeicher

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				nicht verfügbar“ übereinstimmt.
Beliebiger größer als	[Auswirkung] [ANY_gt][2 – Mittel]	ANY_gt	ImpactANY_gt2	Alle Datensätze, in denen das Feld „ **Auswirkung** “ den Wert **3 – Niedrig** aufweist
Beliebig größer als oder gleich	[Auswirkung] [ANY_GTE][2 – Mittel]	ANY_GTE	ImpactANY_GTE2	Jeder Datensatz, in dem das Feld „ **Auswirkung** “ einen Wert von **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Beliebiger Wert kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LT][2]	ANY_LT	reassignment_countANY_LT2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld „Anzahl der **Neuzuweisungen** “ eine beliebige Zahl kleiner als (aber nicht gleich) **2** ist.
Beliebiger kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [ANY_LTE][2]	ANY_LTE	reassignment_countANY_LTE2	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld **Anzahl der Neuzuweisungen** einer der folgenden Werte ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Beliebige ungleiche Werte	[Auswirkung] [ANY_NEQ][1 – Hoch]	ANY_NEQ	ImpactANY_NEQ1	Jeder Datensatz, in dem der Wert im Feld „ **Auswirkung** “ einen anderen Wert als **1 – Hoch** aufweist.
Beliebiger, nicht leerer	[Auswirkung] [ANY_NOTEMPTY]	ANY_NOTEMPTY	ImpactANY_NOTEMPTY	Beliebiger Datensatz, in dem das Feld „ **Auswirkung** “ einen beliebigen Wert enthält.
Beliebiger, nicht einer von	[Auswirkung] [ANY_NOTONEOF]	ANY_NOTONEOF	ImpactANY_NOTONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld „

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
	[1 – Hoch, 2 – Mittel]			**Auswirkung** " mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Beliebiger von	[Auswirkung] [ANY_ONEOF][1 – Hoch, 2 – Mittel]	ANY_ONEOF	ImpactANY_ONEOF1,2	Jeder Datensatz, in dem das Feld „ **Auswirkung** " mit einem der folgenden Werte gefüllt wird: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
CONCAT	CONCAT(Wert)	CONCAT	CONCAT("Willkommen, ",@context.session.user.first_name)	Erstellen Sie eine neue Zeichenfolge, die alle bereitgestellten Zeichenfolgen zu einer kombiniert
LEER	LEER (Wert)	LEER	LEER (@context.session.user.email)	Gibt „wahr" zurück, wenn der Wert NULL oder nicht definiert ist
IF	IF(if, dann, sonst)	IF	IF(@context.props.bare,"bare Seite","nicht leere Seite")	Wenn die Bedingung „wahr" ist, wird der Wert zurückgegeben. Wenn die Bedingung „falsch" ist, wird der sonst zurückgegebene Wert zurückgegeben.
LEN	LEN (Liste)	LEN	LEN([1,2,3])	Gibt die Anzahl der Elemente im Array zurück
Auswählen	AUSWÄHLEN(Array, Feld)	Auswählen	PICK (@context.session.user.preferences,'name')	Erstellt ein neues Array, in dem jedes Element aus einem Feld in jedem Element im Array ausgewählt wird. Wenn das Feld nicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				vorhanden ist, ist das Element im neuen Array leer
Bereich	BEREICH (von, bis)	Bereich	BEREICH (1,10)	Erstellt ein Array von Zahlen, beginnend mit von bis zu, und wird Schritt für Schritt erhöht
Summe	Summe (Array)	Summe	SUMME([1,2,3])	Beginnend bei 0, addieren Sie den Zahlenwert jedes Elements im Array, und geben Sie die resultierende Summe zurück
Übersetzen	ÜBERSETZEN (Text)	Übersetzen	TRANSLATE("Willkommen zurück")	gibt die Zeichenfolge aus dem ersten Argument zurück, nachdem die im zweiten Argument angegebenen Zeichen in die im dritten Argument angegebenen Zeichen übersetzt wurden.
Wobei leer	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EMPTY]	WHERE_EMPTY	short_descriptionWHERE_LEER	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Kurzbeschreibung** keinen Wert enthält.
Wenn gleich	[Kurzbeschreibung] [WHERE_EQ] [Netzwerkspeicher nicht verfügbar]	WHERE_EQ	short_descriptionWHERE_EQNetzwerkspeicher nicht verfügbar	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Kurzbeschreibung** den Wert „Netzwerkspeicher ist nicht verfügbar“ aufweist.
Wobei größer als	[Auswirkung] [WHERE_gt][2 – Mittel]	WHERE_gt	ImpactWhere_gt2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld „ **Auswirkung** “ den Wert „ **3 - Niedrig“**aufweist

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
Wobei größer oder gleich	[Auswirkung] [WHERE_GTE][2 – Mittel]	WHERE_GTE	ImpactWHERE_GTE2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld **Auswirkung** den Wert **2 – Mittel** oder **3 – Niedrig** aufweist.
Wobei kleiner als	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LT][2]	WHERE_LT	reassignment_countWHERE_LT2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld „Anzahl der **Neuzuweisungen** “ eine beliebige Zahl kleiner (aber nicht gleich) **2** ist.
Wobei kleiner als oder gleich	[Anzahl Neuzuweisungen] [WHERE_LTE][2]	WHERE_LTE	reassignment_countWHERE_LTE2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld **„Anzahl der Neuzuweisungen“** einer der folgenden Werte ist: • eine Zahl kleiner als 2 • 2
Wobei ungleich	[Auswirkung] [WHERE_NEQ][1 – Hoch]	WHERE_NEQ	ImpactWHERE_NEQ1	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen der Wert im Feld „ **Auswirkung** “ etwas anderes als **1 – Hoch** ist.
Wobei nicht leer	[Auswirkung] [WHERE_NOTEMPTY]	WHERE_NOTEMPTY	ImpactWHERE_NOTEMPTY	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld „ **Auswirkung** “ einen beliebigen Wert aufweist.
Wobei keiner von	[Auswirkung] [WHERE_NOTONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_NOTONEOF	ImpactWHERE_NOTONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld „ **Auswirkung** “ mit einem beliebigen Wert außer den folgenden Werten gefüllt ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Für Bedingungsgeneratoren verfügbare Operatoren (Fortsetzung)

Operator-Bezeichnung	Beispielbedingung	Entsprechender Abfrageoperator	Beispielanfrage	Beispielausgabe
				• **1 - Hoch** • **2 - Mittel**
Wobei einer von	[Auswirkung] [WHERE_ONEOF] [1 – Hoch, 2 – Mittel]	WHERE_ONEOF	ImpactWHERE_ONEOF1,2	Extrahieren Sie Datensätze, bei denen das Feld „ **Auswirkung** “ mit einem der folgenden Werte gefüllt ist: • **1 - Hoch** • **2 - Mittel**

Fügen Sie Repeater zu Komponenten hinzu

Verwenden Sie in UI BuilderRepeater, um eine oder mehrere Komponenten mit Ergebnissen aus einer Datenressource zu wiederholen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Repeater-Komponente fungiert als einfache Schleife, die die von Ihnen angegebenen Daten in mehreren Komponenten in UI Builderwiederholt. Repeater verwenden ein Array oder ein Array von Objekten. Beispiel: Das Array `[{"task": "A"},{"task": "B"}]` wiederholt den darin enthaltenen Inhalt zweimal. Mit Repeatern können Sie Werte an eine Daten-Array-Eigenschaft *binden*. `@item.value.{property_name}` bindet die Werte an die Komponente innerhalb der Repeater. Wenn Sie eine Aufgabe binden möchten, können Sie sie als `@item.value.task`binden, und der Repeater zeigt den richtigen Wert an.

Komponenten innerhalb eines Repeaters wiederholen die Anzahl der Elemente in der Datenquelle, unabhängig davon, ob die Komponentenausgabe dynamisch gemacht wird oder nicht. Angenommen, Sie platzieren eine Header-Komponente in einem Repeater mit drei Datenelementen, ändern das Feld Bezeichnung jedoch nicht. Dann sehen Sie drei Instanzen des Headers mit derselben Ausgabebezeichnung.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie den Editor für die Seite, auf der Sie den Repeater hinzufügen möchten.
   Wenn Sie keine Seite für Ihre Experience erstellt haben, finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder weitere Informationen zum Erstellen einer Seite.
4. Verbinden Sie eine Datenressource mit Ihrer Seite.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Fügen Sie beispielsweise Ihrer Seite die **Datenressource Mehrere Datensätze** suchen hinzu. Weitere Informationen zum Verbinden einer Datenressource finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

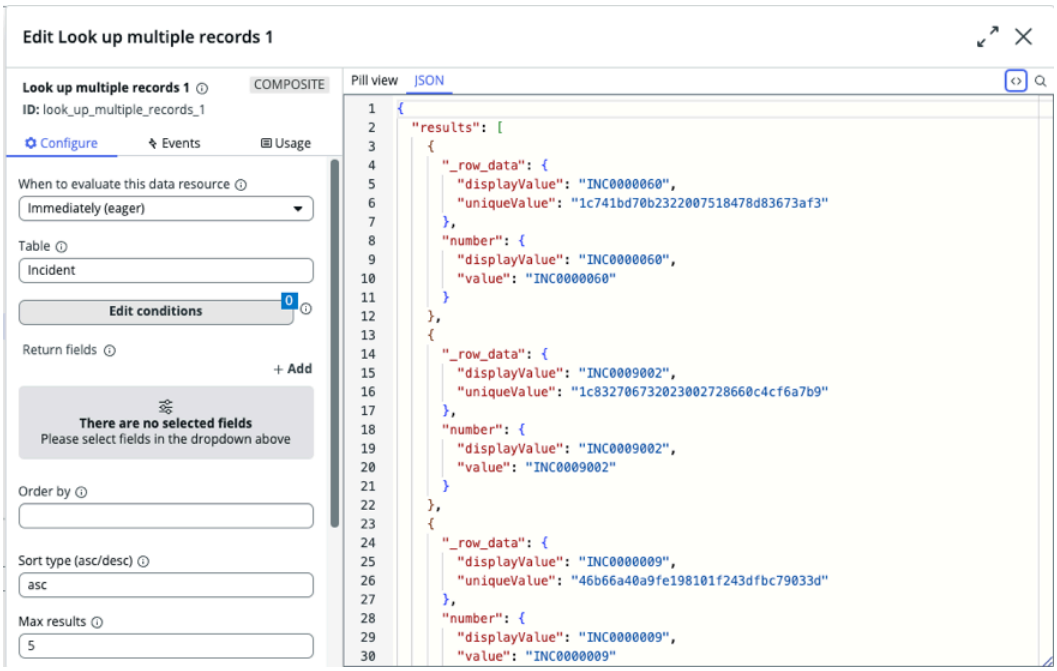
a. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer die Option **+ Datenressource hinzufügen**aus.

b. Suchen Sie im modalen Fenster nach der **Datenressource Mehrere Datensätze** suchen, und wählen **Sie Hinzufügen**aus.

c. Geben Sie im Feld **Tabelle**Incidentein.

d. Geben Sie im Feld **Max. Ergebnisse** den Wert 5ein.

Die **Datenressource Nach mehreren Datensätzen** suchen ist konfiguriert.

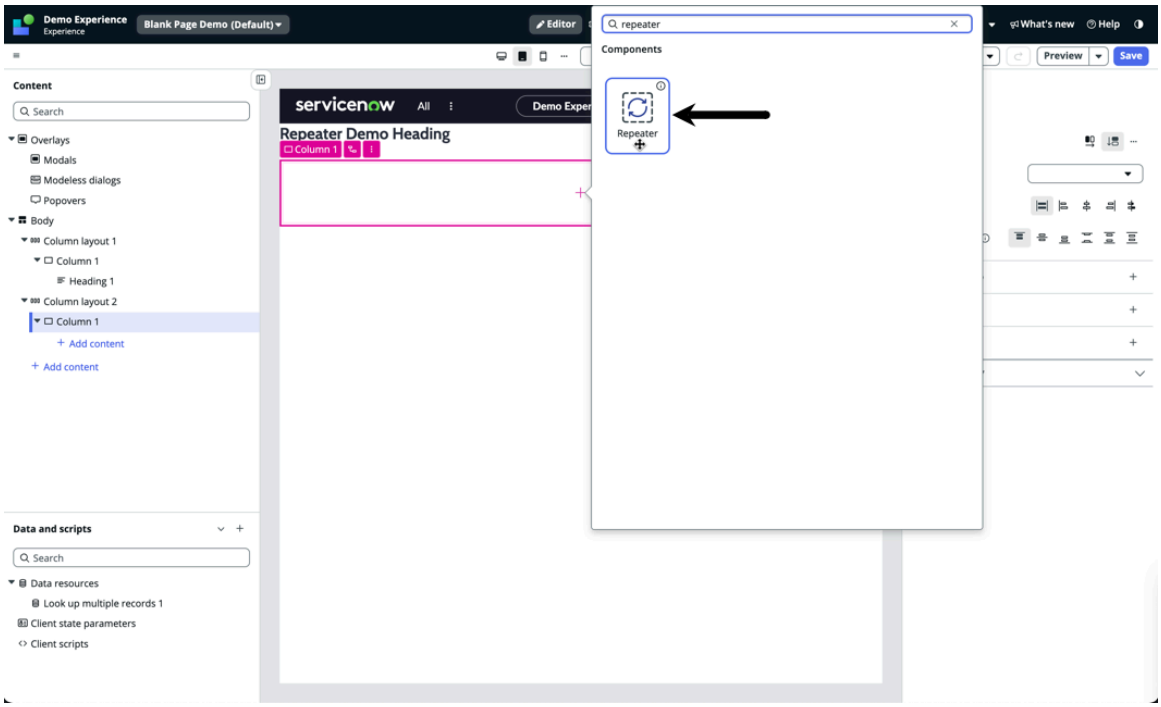


e. Schließen Sie das Modal.

5. Wählen Sie einen vorhandenen Container aus, oder erstellen Sie ein Spaltenlayout.
Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten in UI Builder-Seiten organisieren.

6. Fügen Sie Ihrer Seite die Repeater-Komponente hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Informationen zum Hinzufügen von Komponenten finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

7. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.
8. Fügen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** ein Array hinzu, das die Daten für wiederholte Komponenten definiert.

   a. Zeigen Sie auf **Daten-Array**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten (Symbol für).

   b. Wählen Sie unter **Datentypen**die **Option Datenressource**aus.

   c. Wählen Sie in der nächsten Spalte die Pille Nach **mehreren Datensätzen suchen 1 aus**.

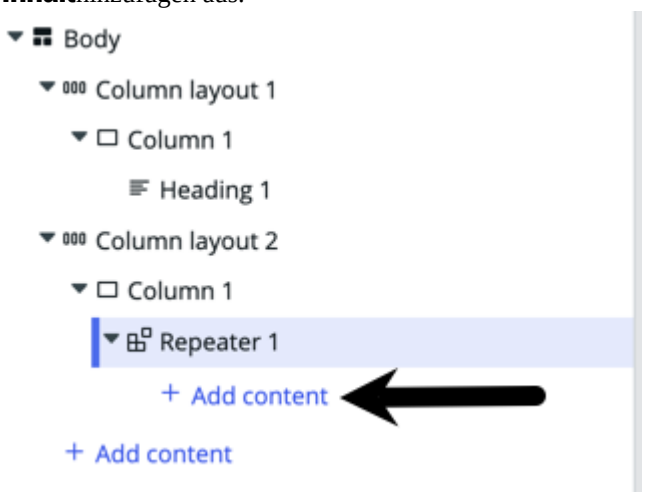
   d. Doppelklicken Sie unter **Pillenansicht**auf **Ergebnisse**, oder ziehen Sie sie, um die Ausgabe **@data.look_up_multiple_records_1.results** hinzuzufügen.

   e. Wählen Sie **Übernehmen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Ergebnisse aus der Datenressource werden an die Repeater-Komponente gebunden. Innerhalb des Repeaters repräsentiert eine Komponente jedes Ergebnis.

9. Wählen Sie unter dem Repeater, den Sie im vorherigen Schritt hinzugefügt haben, die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.



10. Fügen Sie eine **Überschriftskomponente** hinzu.
11. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.
12. Konfigurieren Sie die Komponente, die Sie im Repeater geschachtelt haben.

    Binden Sie beispielsweise **displayValue** an die Komponente. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Bewegen Sie den **Cursor** zum Feld Bezeichnung, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten (Symbol für).

b. Wählen Sie unter **Datentypen**die Option **Repeater**aus.

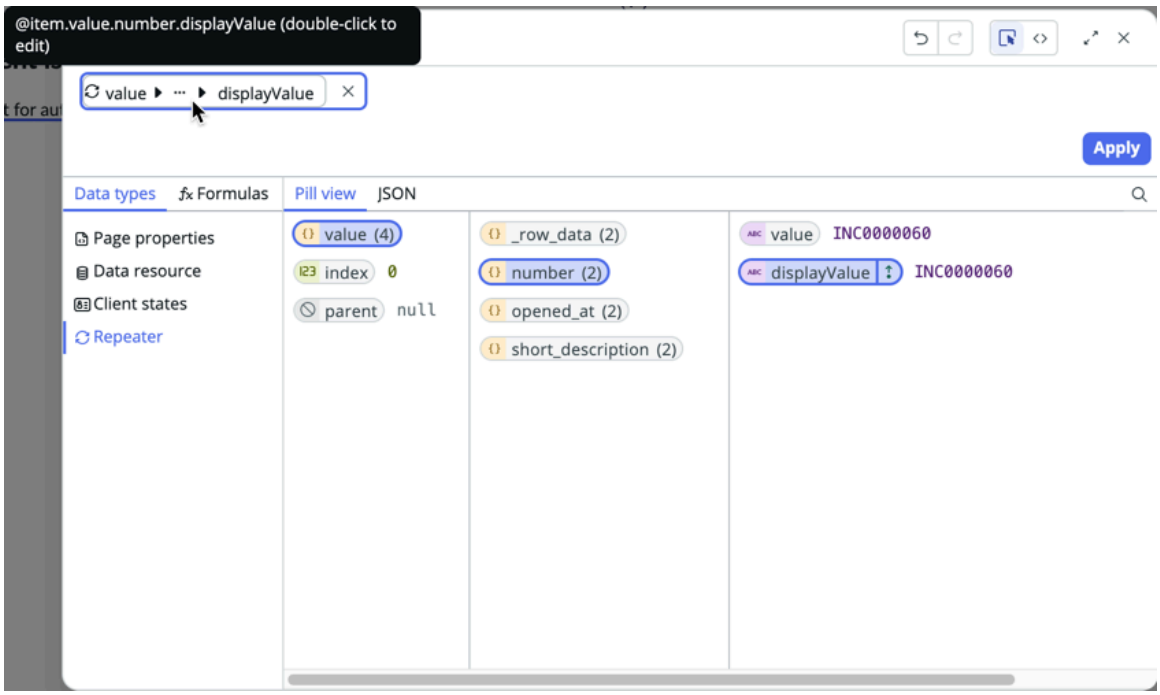
c. Wählen Sie unter **Pillenansicht**die **Wertpille** aus.

d. Wählen Sie in der nächsten Spalte die **Nummernpille** aus.

e. Doppelklicken oder ziehen Sie in der nächsten Spalte **displayValue**, um die Ausgabe **@item.value.number.displayValue** hinzuzufügen.

f. Wählen Sie **Übernehmen**.

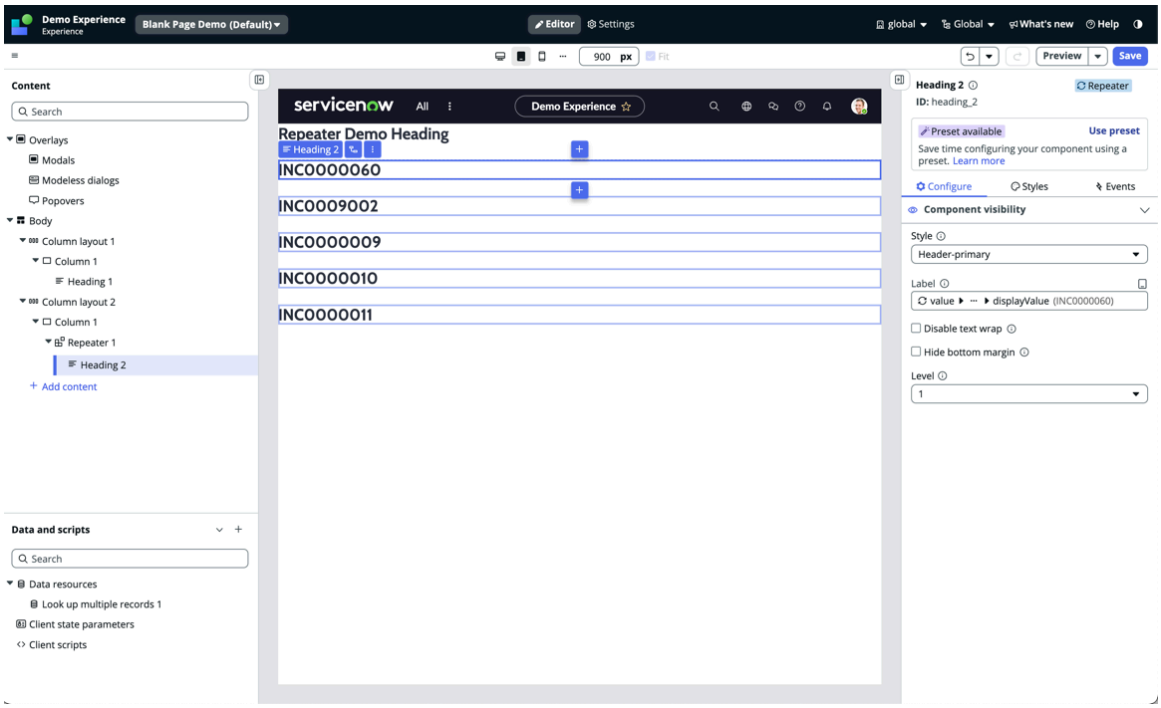
Der **displayValue-Wert** ist an die Überschriften-Komponente gebunden.



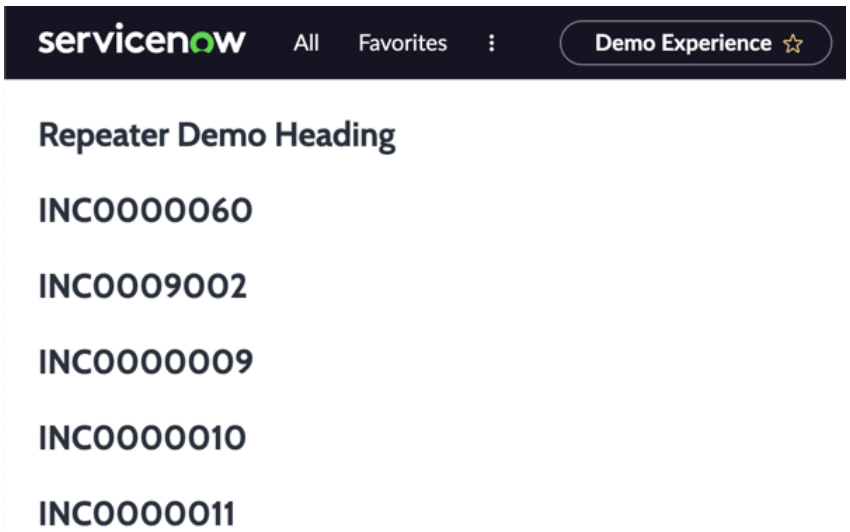
13. Wählen Sie **Speichern**.

Die Komponente, die Sie an die Datenressource gebunden haben, wird in der Phase angezeigt und fünfmal wiederholt, und zwar einmal für jedes von der Incident-Tabelle zurückgegebene Ergebnis.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



14. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.
Eine Registerkarte wird geöffnet, um die Seitenvorschau mit wiederholten Daten anzuzeigen.



Daten in UI Builder-Seiten dynamisch verfügbar machen (erweiterte Funktion)

Synchronisieren Sie Daten zwischen Tabellen ServiceNow und Daten mit den Seiten, die Sie mit UI Buildererstellen. Seiten zeigen synchronisierte Daten in Echtzeit an und aktualisieren Daten/Tabellen, wenn ein Anwender Informationen eingibt.

Erfahren Sie mehr über Datenressourcen in UI Builder

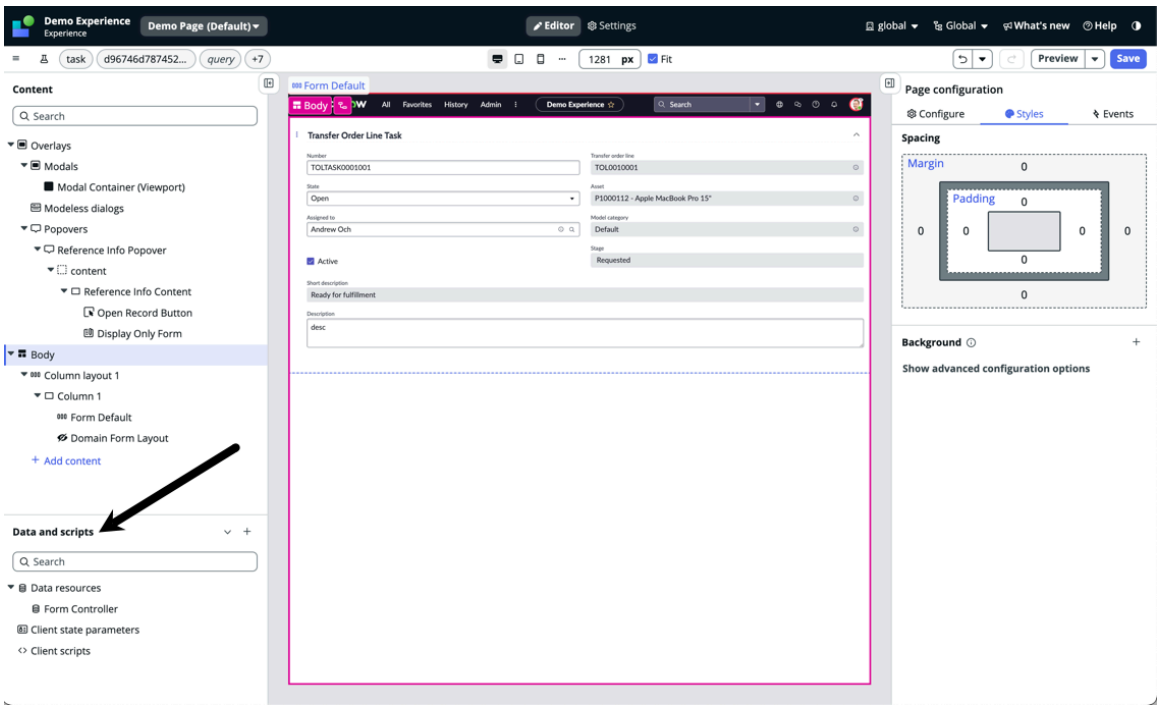
UI Builder synchronisiert ServiceNow Tabellen/Daten mithilfe *von Datenressourcen*. Eine Datenressource ruft die Daten ab, die UI Builder zum Anzeigen von Informationen in einer *Komponente*verwendet. UI Builder -Komponenten verwenden Datenressourcen, um Daten in verschiedenen Experiences zu synchronisieren. Durch Datenressourcen werden die Daten in Komponenten dynamisch, sodass Sie die Daten nicht für jede Seite neu erstellen müssen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datenressourcen befinden sich im Datenressourcen-Drawer. Im Datenressourcen-Drawer können Sie eine Datenressource für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Nachdem Sie die Datenressource konfiguriert haben, können Sie die Daten zwischen Komponenten auf Ihrer Seite und ServiceNow Tabellen/Datensynchronisieren.

Datenressource Drawer



Der Datenressourcen-Drawer enthält drei Abschnitte:

- Datenressourcen: Die Datenressourcen, die Teil der Experience sind
- Konfiguration/Ereignisse: Konfigurierte Datenressourcen und Ereignisse für die Experience
- Vorschau: JSON für die von der Datenressource zurückgegebenen Informationen

Sie können die Konfigurationseigenschaften für Komponenten, andere Datenressourcen, Clientskripts, Clientstatus und Ereignisse an diese Datenressourcen binden.

Legen Sie Bedingungen für einen Filter in Ihrer Datenressource fest. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsweise von Datenressourcen in UI Builder

Datenressourcen rufen Daten aus Glide-, GraphQL- und REST-APIs ab und wandeln sie dann zur Verwendung in einer Komponente auf einer Seite UI Builder um.

Komponenten verwenden sowohl geerbte als auch lokale Instanzen der Datenressourcen. Übernommene Datenressourcen werden automatisch in eine Seite UI Builder geladen, und lokale Instanzen der Datenressourcen können hinzugefügt und konfiguriert werden. Datenressourcen werden basierend auf den angegebenen Eingabewerten ausgewertet, um sicherzustellen, dass die richtigen Daten abgerufen werden. Weitere Informationen zu geerbten und lokalen Datenressourcen finden Sie unter Geerbte vs. lokale Datenressourcen in UI Builder.

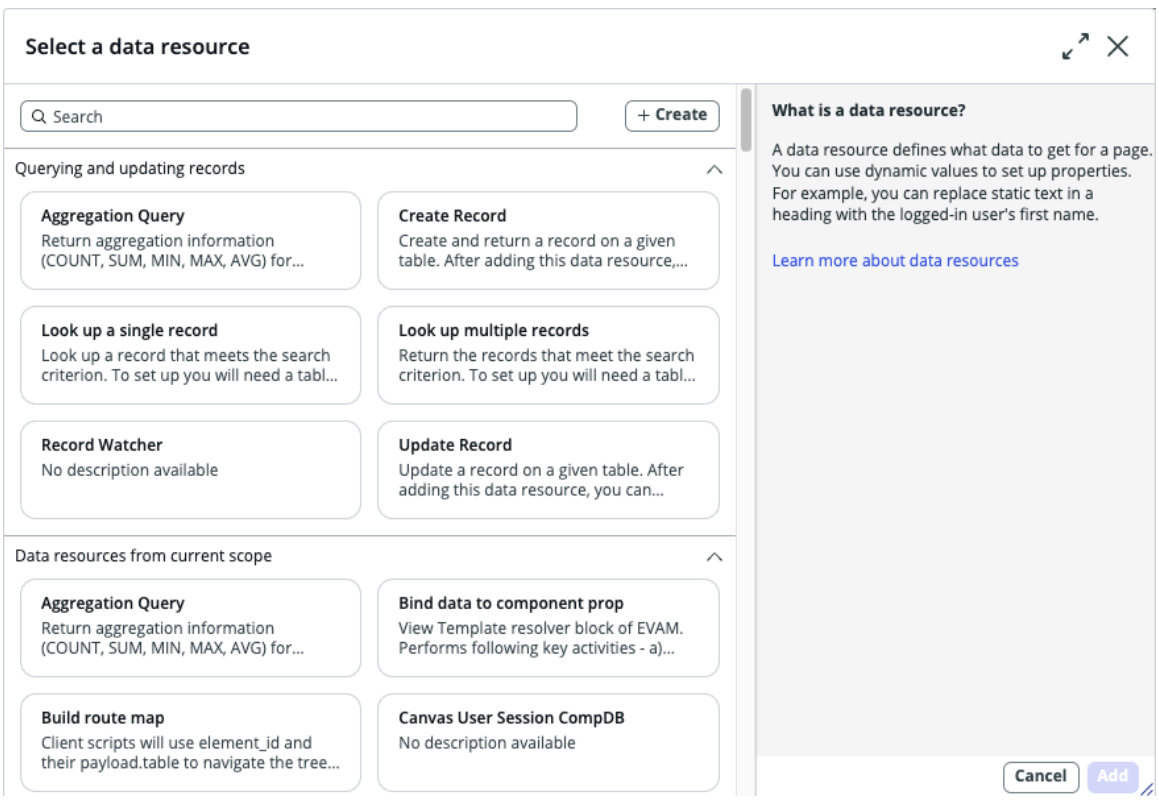
Lokale Datenressourcen in UI Builder

Sie können lokale Datenressourcen wie Serverdaten, Vorgänge, Transformationen oder Clientdaten (z. B. die gForm-API) auswählen, um Daten auf die Seite UI Builder zu bringen.

Hinweis:
In UI Builderwird pro Seite nur ein GlideForm-Element unterstützt. Weitere Informationen zu GlideForm finden Sie auf der Developer Site von ServiceNow.

Datenressourcen werden im Datenressourcen-Drawer nach Anwendung organisiert. Sie werden dann weiter nach dem Datenressourcentyp wie Serverdaten oder Transformieren kategorisiert. Beispiel: Die Anwendung Global verfügt über mehrere Datenressourcen, die Anwendung Workspace Kundenservice-Management (CSM) jedoch nur über wenige Datenressourcen.

Datenressourcen



Je nachdem, in welcher Anwendung Sie sich befinden, werden unterschiedliche Datenressourcen angezeigt. Wenn Sie die Anwendung Global auswählen, werden

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

unter Serverdaten andere Datenressourcen angezeigt, als wenn Sie die Anwendung Konfigurierbarer Arbeitsbereich CSM auswählen.

Verwenden von Datenbindungen in UI Builder

Mit der Datenbindung können Sie dynamische Seiten erstellen, indem Sie Seiten und Komponenten mit Datenressourcen synchronisieren. Sie können Daten an eine Komponente binden, um Daten vom Back-End abzurufen, und Feldparameter verwenden, um Eigenschaften von der URL abzurufen. Durch Ändern der URL-Parameter können Sie dynamische Seiten erstellen, auf denen je nach Parameter unterschiedliche Daten angezeigt werden.

Sie können Daten wie folgt an eine Komponente binden:

Kontextbindung

Verwenden Sie URL-Parameter, um Teile der URL mit den Eigenschaften Ihrer Seite zu verbinden. Sie können beispielsweise den Tabellennamen aus der URL mit der @context-Syntax wie folgt verknüpfen: `@context.props.table`.

Angenommen, Sie haben eine Seite UI Builder mit einem Pflichtfeld namens „ `table`“. Die URL für Ihre Seite könnte wie folgt aussehen: /demo/page/<table-name> . Die<table-name> könnte so etwas wie `Incident`sein. Die Daten können auch aus übergeordneten Datenressourcen stammen oder lokale Eigenschaften sein, die für die Seite spezifisch sind.

Um Ihre Komponenteneigenschaften, andere Datenressourceneigenschaften oder Ereignisdetails mit der Seiteneigenschaft zu verknüpfen, verwenden Sie eine `@context.props.table-` Bindung. Stellen Sie sicher, dass Sie entweder einen Testwert in der URL angeben oder in der Konfiguration Ihrer Seite einen festen Wert für diese Eigenschaft festlegen, wenn Sie die Kontextbindung verwenden.

Datenressourcenbindung

Verwenden Sie Datenressourcen, um Daten vom Back-End Ihrer Instanz abzurufen, z. B. Client-Status, GraphQL oder eine REST API. Diese Datenquellen haben Eigenschaften, die mit Elementen auf einer Seite UI Builder verknüpft werden können.

Wenn Sie beispielsweise die Datenressource „Suchdatensatz“ verwenden, können Sie sie in einer Schaltflächenkomponente verwenden. Sie können einen Datenausdruck wie den folgenden in der Eigenschaft „label“ verwenden: `@data.lookup_record_1.result.number.displayValue`.

Komponentenbindung

Verwenden Sie die Komponentenbindung, um eine Komponente mit einer anderen zu verbinden. Angenommen, Sie haben eine Listenmenükomponente auf der Seite UI Builder. Das Listenmenü zeigt die aktuell ausgewählte Liste anderen Komponenten auf derselben Seite an. Diese anderen Komponenten können auf die Daten zugreifen, indem sie mit einem Ausdruck wie `@elements.list_menu_1.selectedListId`eine Verknüpfung herstellen.

Client-Statusparameterbindung

Verwenden Sie die Client-Statusparameterbindung, um eine Verbindung zwischen einer clientseitigen Anwendung und UI Builder -Komponenten herzustellen und Daten zwischen ihnen zu synchronisieren. Die Parameterbindung ermöglicht es dem Clientstatus, Daten in Komponenten automatisch zu aktualisieren und umgekehrt. Verwenden Sie die @state-Syntax, um eine `Statuseigenschaft` an einen Client-Statusparameter zu binden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Arten von Datenquellen, die in verfügbar sind UI Builder

Sie können die folgenden Datenressourcentypen verwenden, die in der Tabelle aufgeführt sind.

Datenressourcentypen

Datenressourcentyp	Beschreibung
Controller	Kapselt Daten- und Ereignislogik und aktiviert Voreinstellungen für Komponenten.
GraphQL	GraphQL-Abfragen und -Mutationen, die ausgeführt werden.
Umwandeln	Skript, das die Eingabedaten in ein anderes Format umwandelt.
Client-Status	Clientseitige Datenressourcen, zu denen Clientinformationen, domänenspezifische Status oder Logik, Benutzereinstellungen usw. gehören.
Zusammenfassung	Einzelne wiederverwendbare Datenressource, die mehrere Datenressourcen enthält.
REST	Datenressourcen, die über REST API-Anforderungen erstellt werden.

Geerbte vs. lokale Datenressourcen in UI Builder

Übernommene -Datenressourcen teilen Informationen aus den umgebenden Teilen einer UI Builder -Seite wie einer -Anwendung. Stellen Sie sich vor, Ihre Seite befindet sich in einem großen Frame und erhält einige Informationen vom Frame oder anderen Teilen um ihn herum. Sie können diese Informationen verwenden, indem Sie sie mit den Eigenschaften Ihrer Seite verknüpfen, ähnlich wie beim Verknüpfen von Rätselteilen. Wenn Sie diese Informationen aus dem -Frame abrufen, müssen Sie sie nicht erneut selbst abrufen.

Lokale Datenressourcen sind Elemente, die Sie selbst einer Seite UI Builder hinzufügen. Stellen Sie sich vor, Sie erstellen eine Seite für Reiseanforderungen. Sie können Mitarbeiterdaten mit einer Listenkomponente synchronisieren, damit Mitarbeiter Reisen anfordern können, die mit ihren eigenen Informationen verknüpft sind.

Um diese Datenressourcen zu verwenden, importieren Sie sie entweder aus einer App, oder erstellen Sie sie auf der Plattform ServiceNow. Stellen Sie diese Ressourcen dann in UI Builderfür Ihre Komponenten bereit. Als Nächstes binden Sie die Daten an Ihre Komponente, damit sie damit arbeiten kann. Sie könnten beispielsweise eine Reihe von Datensätzen haben, sie in UI Builder verfügbar machen und mit einer Komponente verknüpfen. Konfigurieren Sie dann die Komponente für Aktionen mit den Daten, z. B. das Speichern neuer Datensätze.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sobald Ihre Seite Daten synchronisiert hat, verbinden Sie sie mit dem Teil der Seite, der sie benötigt, z. B. als Komponente. Es ist, als würde man sicherstellen, dass das richtige Teile eines Ganzkörperpudels an der richtigen Stelle eingesetzt wird. Dann können Sie diesem Teil der Seite mitteilen, was mit den Daten geschehen soll. Sie können es beispielsweise verwenden, um neue Reisepläne für Mitarbeiter hinzuzufügen.

UI Builder Datenressourceneigenschaften

Wenn Sie in UI Buildereine Datenressource hinzufügen, ist dies so, als würden Sie ein Tool hinzufügen, das weiß, woher Informationen abgerufen werden sollen. Datenressourceneigenschaften sind die Anweisungen, die einer Datenressource mitteilen, wie Daten in Seiten UI Builder importiert werden. Diese Eigenschaften teilen einer Datenressource mit, welche Daten abgerufen, wie sie organisiert und welche Bedingungen eingehalten werden sollen. Sie können diese Eigenschaften beispielsweise verwenden, um anzugeben, in welchen Tabellen zu suchen ist, wie die Daten sortiert werden sollen, und vieles mehr. Diese Eigenschaften sorgen dafür, dass die Datenressource ordnungsgemäß funktioniert, und liefern Ihnen die Daten, die Sie benötigen.

UI Builder Datenressourcenskripts

Datenressourcenskripts sind spezielle Anweisungen, die Sie UI Builder geben, um bestimmte Daten zurückzugeben. Wenn Sie es beispielsweise mit einer Liste von Produkten zu tun haben, könnte ein Skript eine Datenressource anweisen, nur Produkte anzuzeigen, die auf Lager sind, oder sie in einer bestimmten Reihenfolge anzuordnen. Mit Datenressourcenskripts können Sie anpassen, wie UI Builder die Informationen behandelt, z. B. das Hinzufügen zusätzlicher Regeln oder Aktionen.

Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie

Fügen Sie Datenressourcen hinzu, um Daten aus Tabellen, Datensätzen oder anderen Elementen auf Ihrer Seite in UI Builderdynamisch verfügbar zu machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Wählen Sie die Anwendung aus, die Ihre Datenressource enthält. Die Anwendung „Global“ enthält die gängigsten Datenressourcen. Die Datenressourcen beziehen sich auf Serverdaten, Vorgänge und Transformationen. Sie können eine Datenressource hinzufügen, z. B. „Datensätze suchen“, „Tabellenroutenkarte“, „GlideRecord“-Abfrage usw.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Abschnitt „Datenressourcen“ von UI Builderkönnen Sie lokale Instanzen der Datenressourcen für Ihre Seite hinzufügen und konfigurieren. Lokale Instanzen der Datenressourcen machen Daten dynamisch für Komponenten verfügbar. Wenn Sie über geerbte Datenressourcen verfügen, werden diese im Bereich „Geerbte Datenressourcen“ aufgeführt und sind schreibgeschützt. Sie konfigurieren keine geerbten Daten in UI Builder. Datenressourcen aus jeder Anwendung können zu jeder Seite hinzugefügt werden, sofern dies nicht durch Sicherheitsberechtigungen eingeschränkt wird. Sie können mehrere lokale Instanzen derselben Datenressource hinzufügen, wenn Sie unterschiedliche Konfigurationen derselben Datenressource auf Ihrer Seite benötigen.

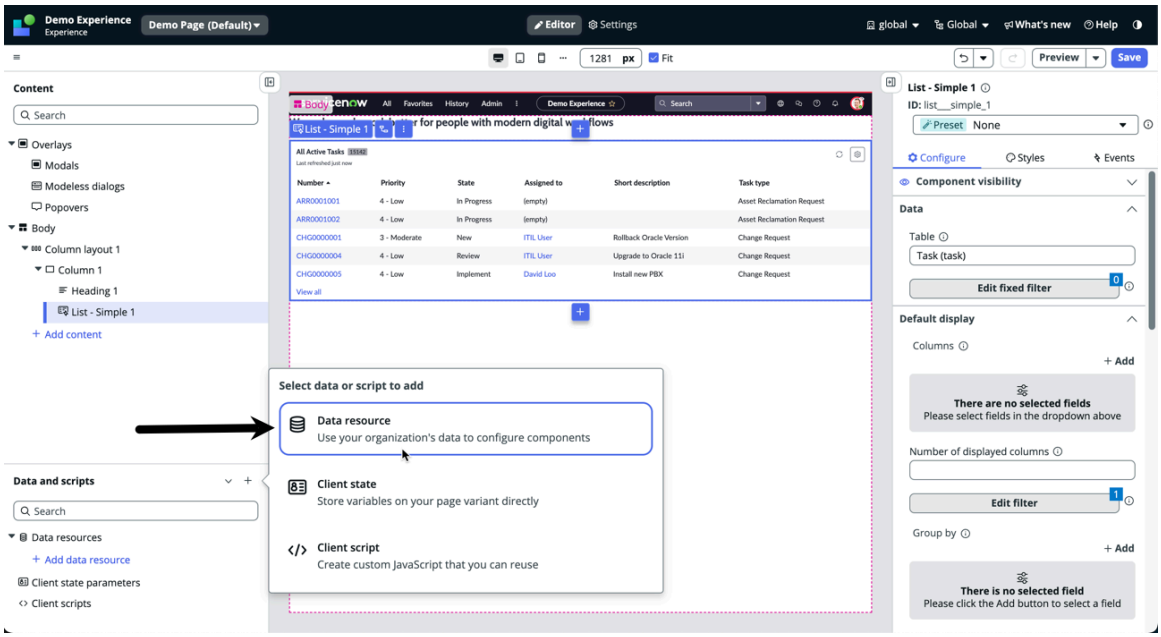
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.

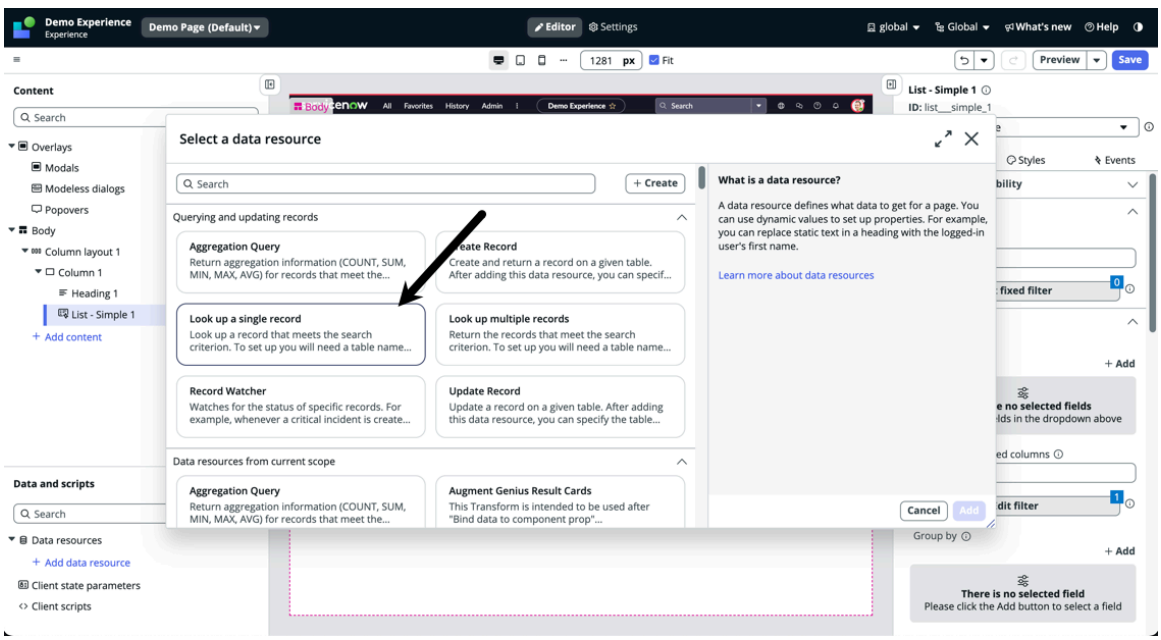
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können.
5. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer das Symbol **+** aus.
6. Wählen Sie **Datenressource**.



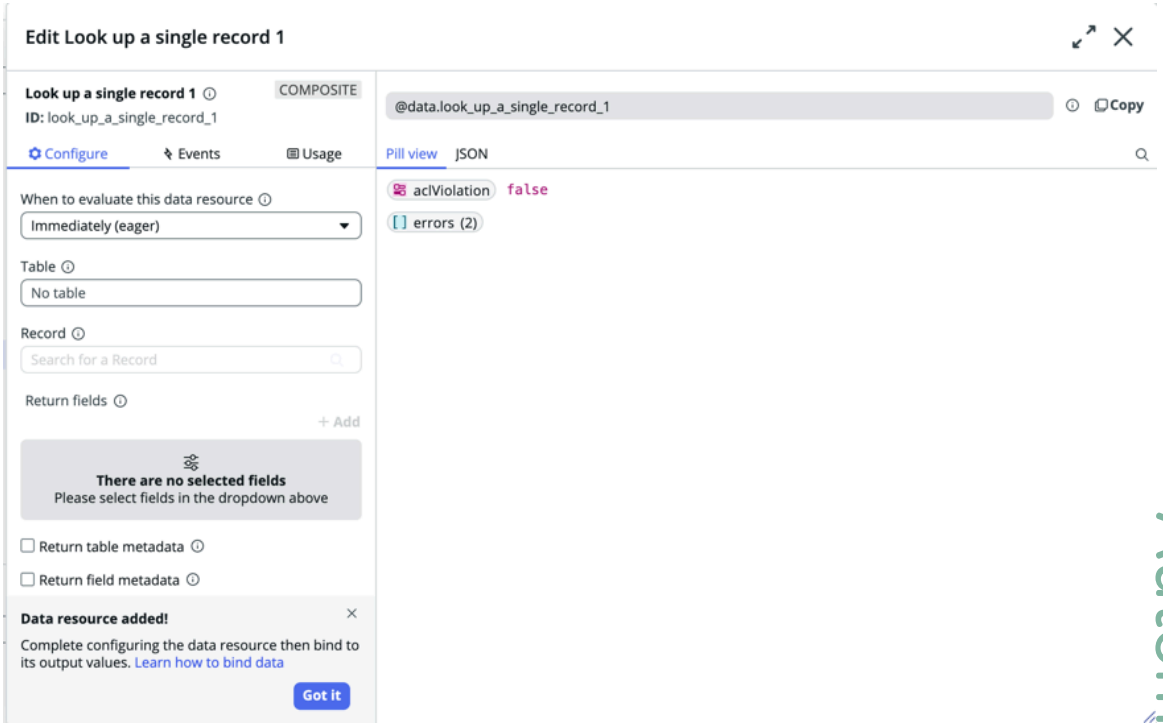
7. Wählen Sie eine Datenressource aus, die Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.
   Sie können beispielsweise **Einzelnen Datensatz**suchen auswählen.



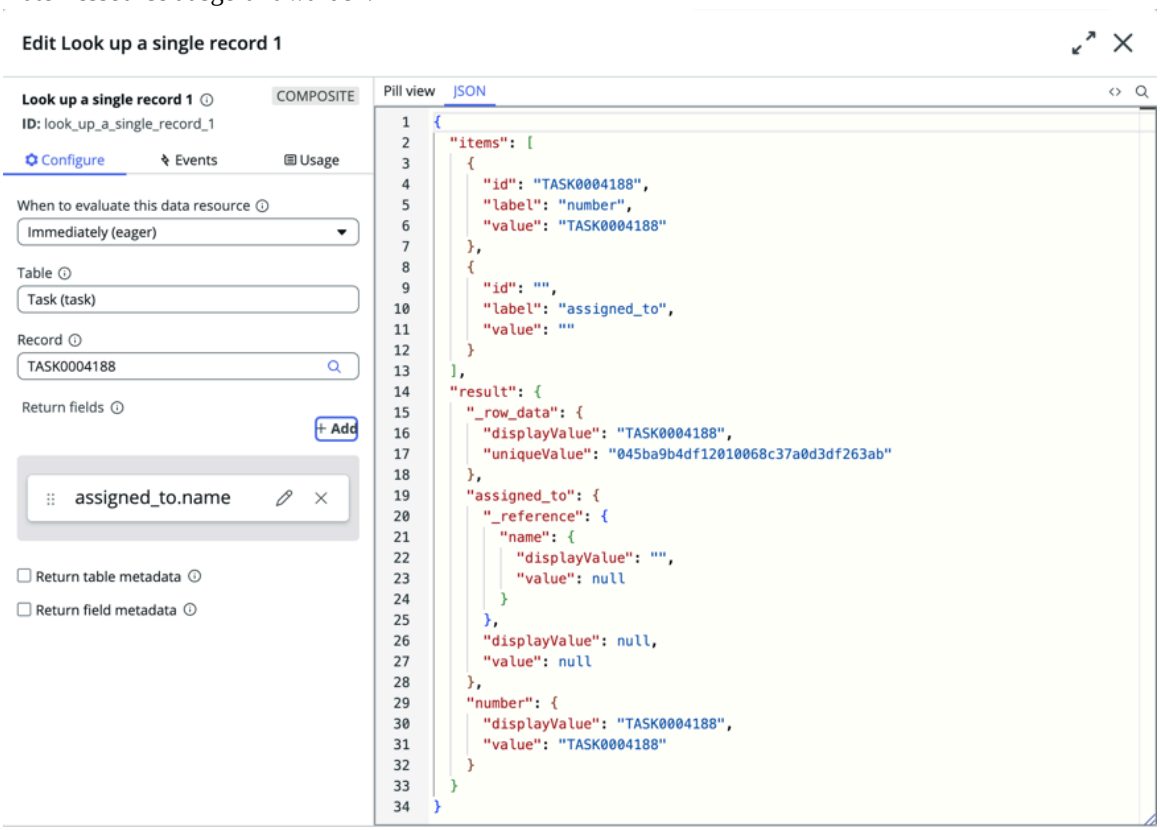
8. Wählen Sie Hinzufügen, um Ihrer Seite die **Datenressource** hinzuzufügen.
   Das Modal zur Konfiguration der Datenressource wird angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



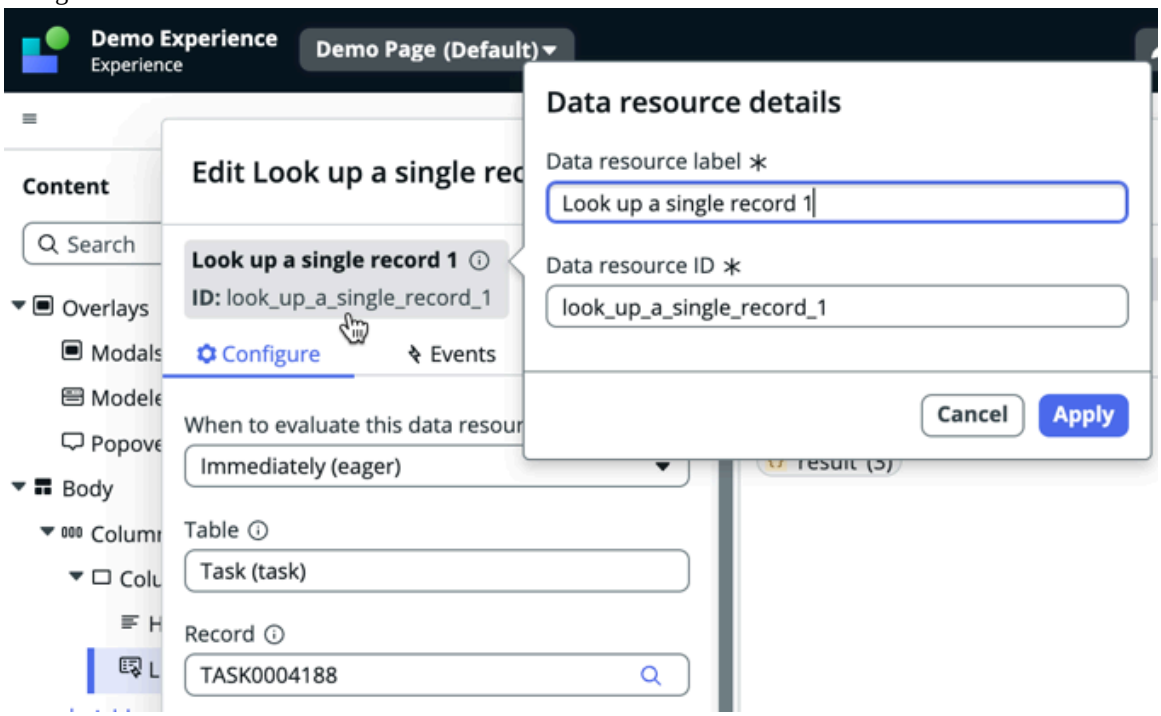
9. Füllen Sie auf der Registerkarte Konfigurieren die erforderlichen Informationen für die **Datenressource** aus, um die gewünschten Daten verfügbar zu machen.
Die Konfigurationsfelder variieren je nachdem, welche Instanz der Datenressourcen ausgewählt ist. Im Bereich „ **Konfigurieren** “ und im Vorschaufenster werden möglicherweise Fehler angezeigt, wenn einer Seite eine Datenressource hinzugefügt wird. UI Builder versucht, Datenressourcen auszuwerten, wenn sie einer Seite hinzugefügt werden. Die Fehler bleiben bestehen, bis die erforderlichen Felder für die Datenressource ausgefüllt wurden.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

10. Wählen Sie die Standardbezeichnung aus, um eine anwenderdefinierte Bezeichnung und einen ID-Wert anzugeben.



Die Datenressource wird im Daten- und Skript-Drawer angezeigt.

11. Wählen Sie im Header UI Builder **Speichern** .

Nächste Maßnahme

Nachdem Sie nun eine Datenressource mit Ihrer Seite verbunden haben, können Sie die Daten an eine Komponente binden oder ein Ereignis an die Datenressource binden. Weitere Informationen finden Sie unter Daten mit Ihren Komponenten verbinden und Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.

Daten mithilfe von Controllern an Seiten UI Builder binden (erweiterte Funktion)

Controller vereinfachen die Verknüpfung von Daten und Ereignislogik, um Komponentenvoreinstellungen in UI Builderzu aktivieren.

Mit Controllern können Seitengeneratoren Daten und Skripts auf einfache Weise mit ihren Seiten in UI Builderverbinden. Ein Controller ist eine Art von Datenressource, die von *Komponentenvoreinstellungen* zum Binden von Daten an Komponenten verwendet wird. Controller unterscheiden sich von anderen Datenressourcen dadurch, dass sie Daten und Ereignislogik enthalten, die Voreinstellungen für Komponenten ermöglicht. Ein Controller überträgt Daten vom Server zu einer Komponente und bringt aktualisierte Daten basierend auf Interaktionen mit der Komponente zurück zum Server. Weitere Informationen zu Komponentenvoreinstellungen finden Sie unter Komponenten mithilfe von Voreinstellungen automatisch konfigurieren.

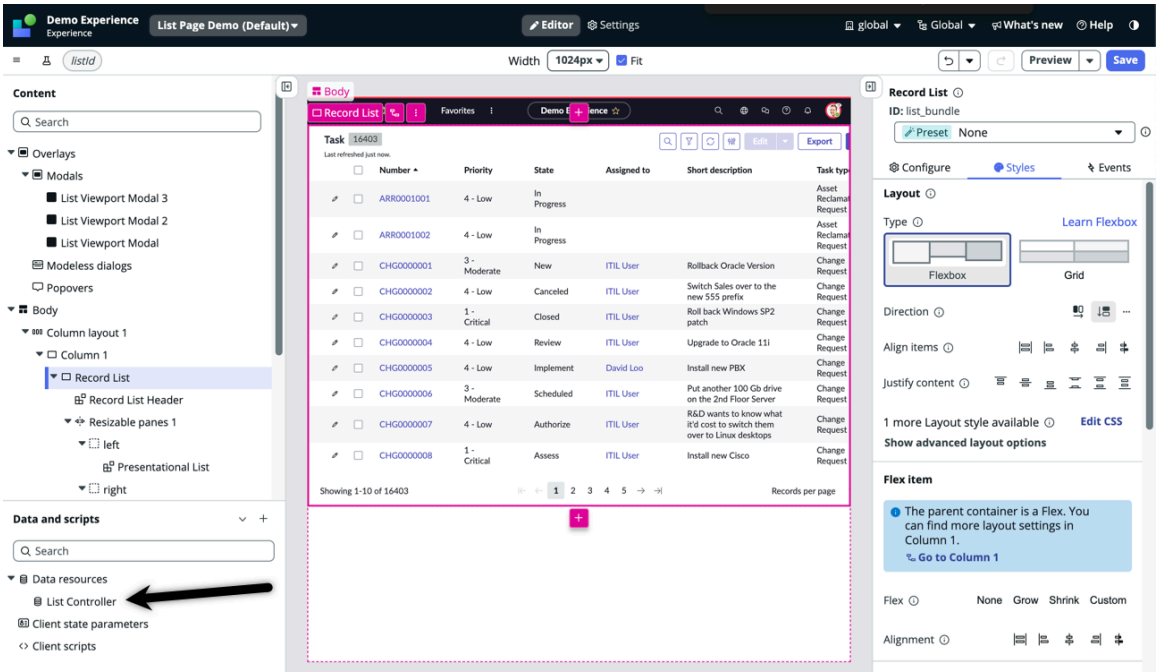
Hinweis:
Das Erstellen von Controllern wird in Xanadunicht unterstützt.

Controller werden standardmäßig hinzugefügt, wenn Sie eine UI Builder -Seitenvorlage verwenden. Sie können Controller zu Seiten UI Builder hinzufügen, ohne dass sich ein Controller im Datenressourcen-Drawer befindet, oder indem Sie eine Komponentenvoreinstellung auswählen, nachdem Sie einer Seite eine Komponente hinzugefügt haben. Sie können anzeigen, welche Controller auf Ihrer Seite konfiguriert sind, indem Sie das Drawer für Datenressourcen öffnen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Controller im Datenressourcen-Drawer



Arten von Datencontrollern in UI Builder

Datencontroller

Datencontroller entscheiden, welche Informationen auf den Seiten UI Builder angezeigt werden sollen. Datencontroller verwenden Datenressourcen, um Informationen in Echtzeit zu synchronisieren und Daten/Tabellen zu aktualisieren, wenn ein Anwender Informationen eingibt. Sie können Datencontroller manuell zu einer Seite hinzufügen.

UI-Controller

UI-Controller werden bei der Verwendung von UI Builder -Seitenvorlagen zu Seiten hinzugefügt und können nicht manuell hinzugefügt werden.

Verwenden von Controllern mit Voreinstellungen in UI Builder

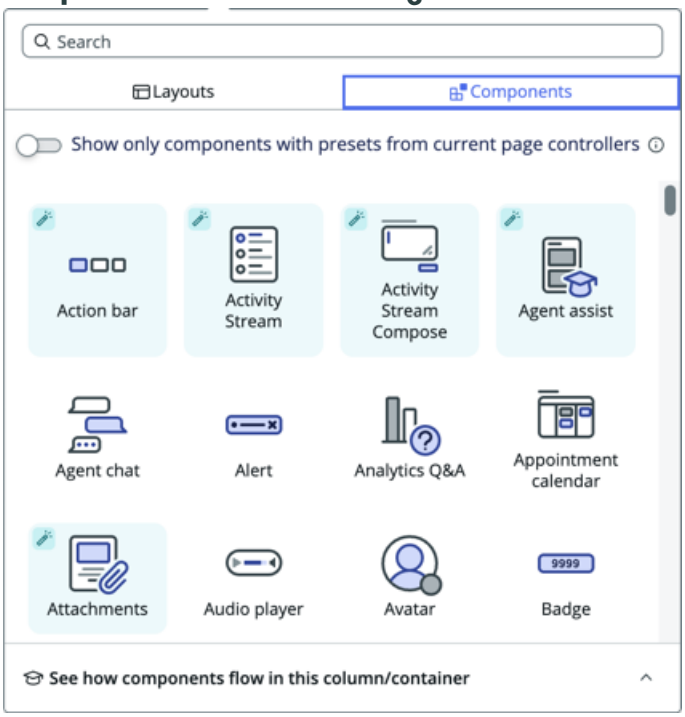
Sie können einer Seite UI Builder mehrere Controller hinzufügen, aber denselben Controller nicht zweimal verwenden. Wenn Sie versuchen, eine Komponentenvoreinstellung zu verwenden, die einen Controller benötigt, werden Sie von UI Builder aufgefordert, sie hinzuzufügen.

Nicht alle Komponenten funktionieren mit Controllern, aber Sie können in der Komponentenbibliothek leicht sehen, welche funktionieren. Wenn auf der Seite UI Builder ein Controller konfiguriert ist, können Sie die Komponentenbibliothek öffnen, um anzuzeigen, welche Komponenten über Voreinstellungen verfügen. Komponenten mit verfügbaren Voreinstellungen werden in der Komponentenbibliothek hervorgehoben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponenten mit Voreinstellungen



Fügen Sie einen Controller hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite einen Daten-Controller hinzu, um Komponentenvoreinstellungen zu verwenden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

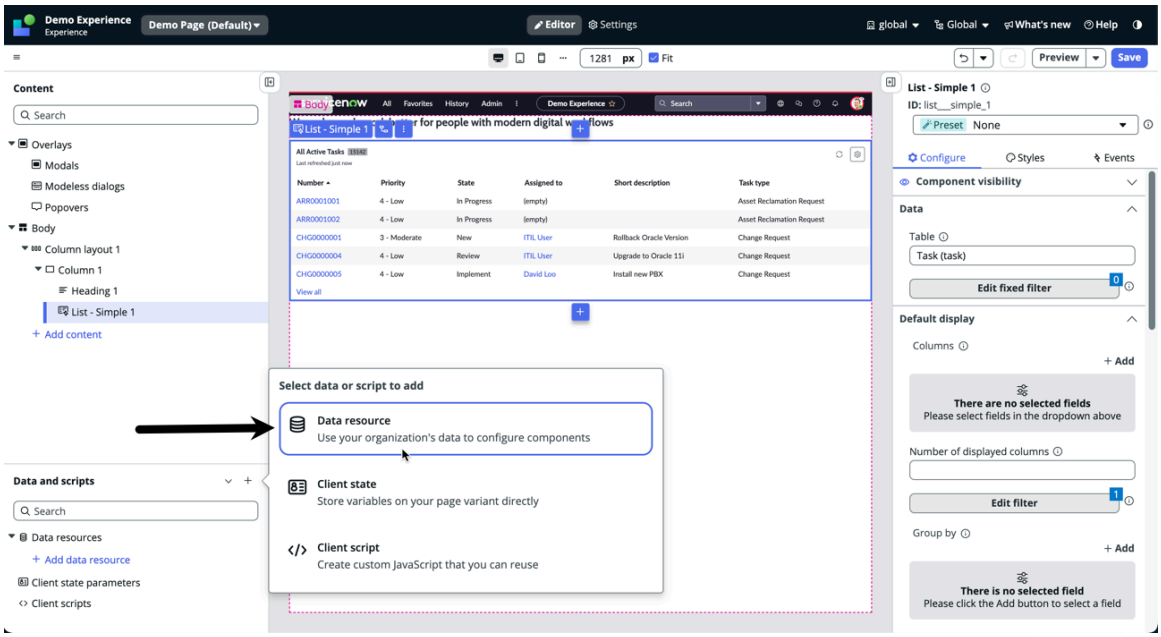
Der Datensatz-Controller ist der einzige Controller, den Sie einer Seite in Xanaduhinzufügen können.

Prozedur

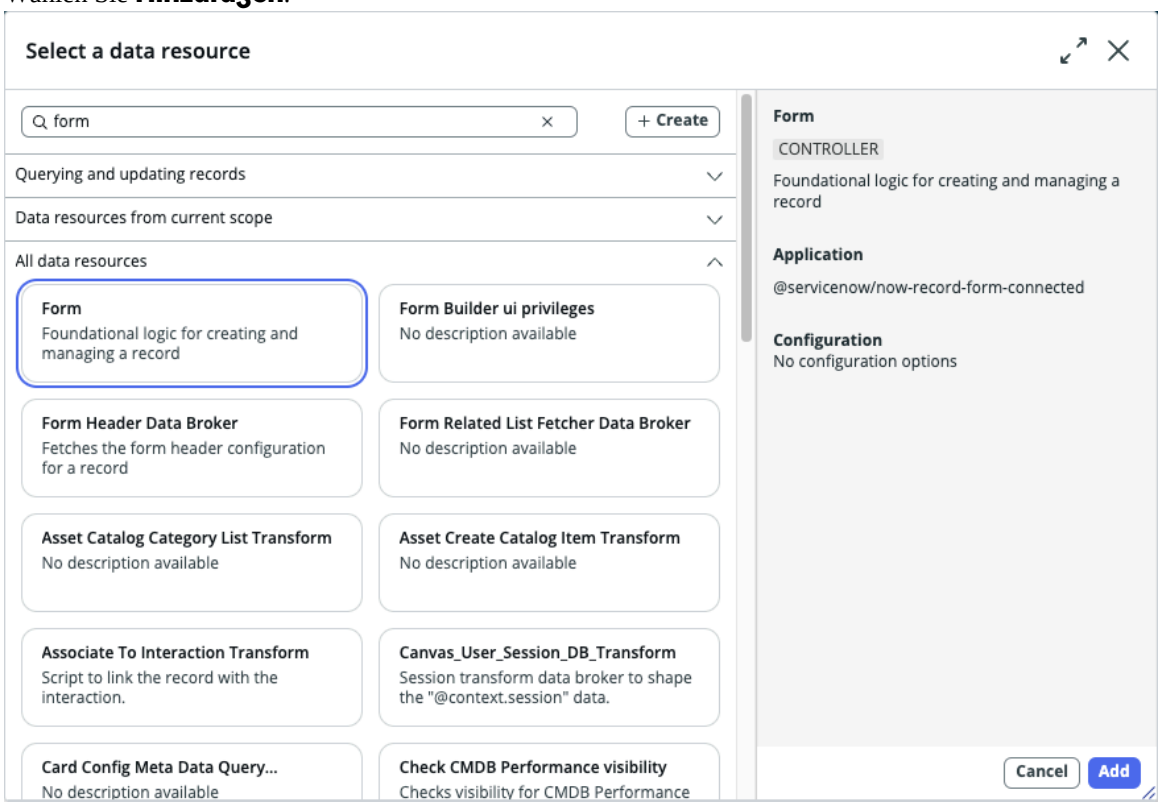
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite oder Seitenvariante.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Datenressourcen-Drawer das Symbol **+** aus.
5. Wählen Sie **Datenressource**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



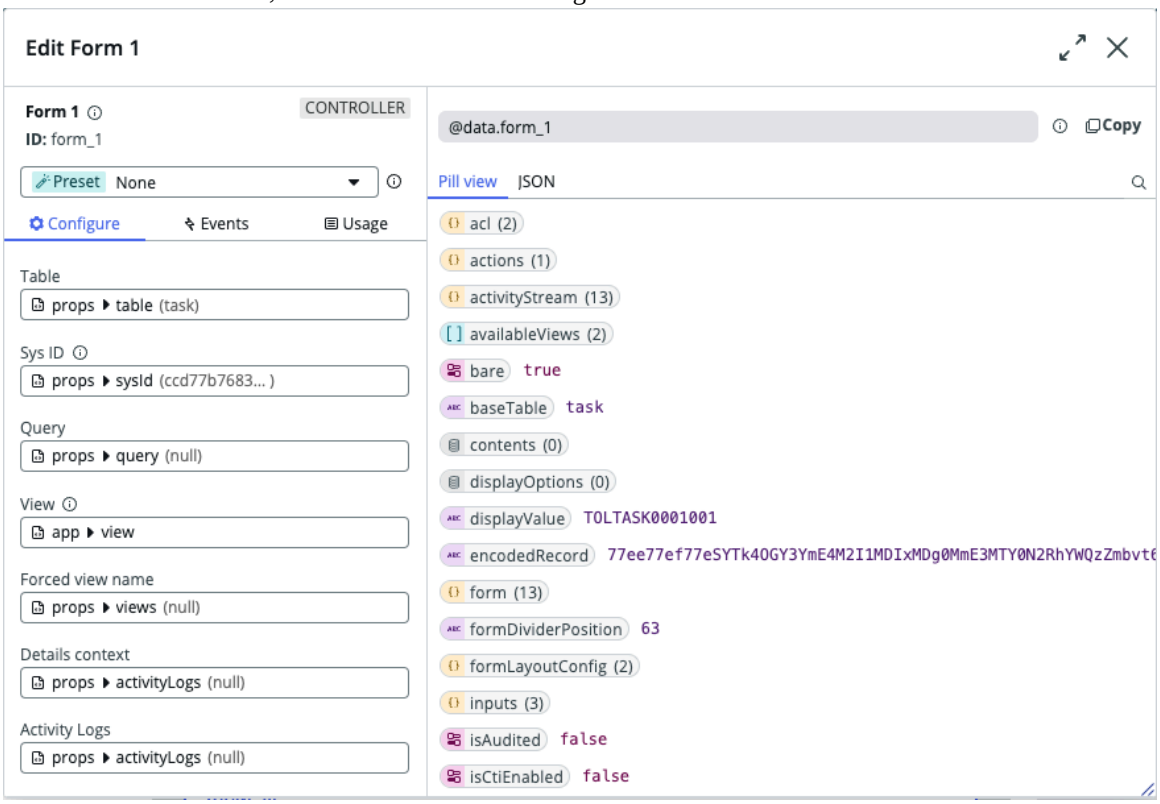
6. Geben Sie Formular in das Suchfeld ein.
7. Wählen Sie den Controller aus, den Sie Ihrer Seite hinzufügen möchten.
8. Wählen Sie **Hinzufügen**.



Automatische Übersetzung

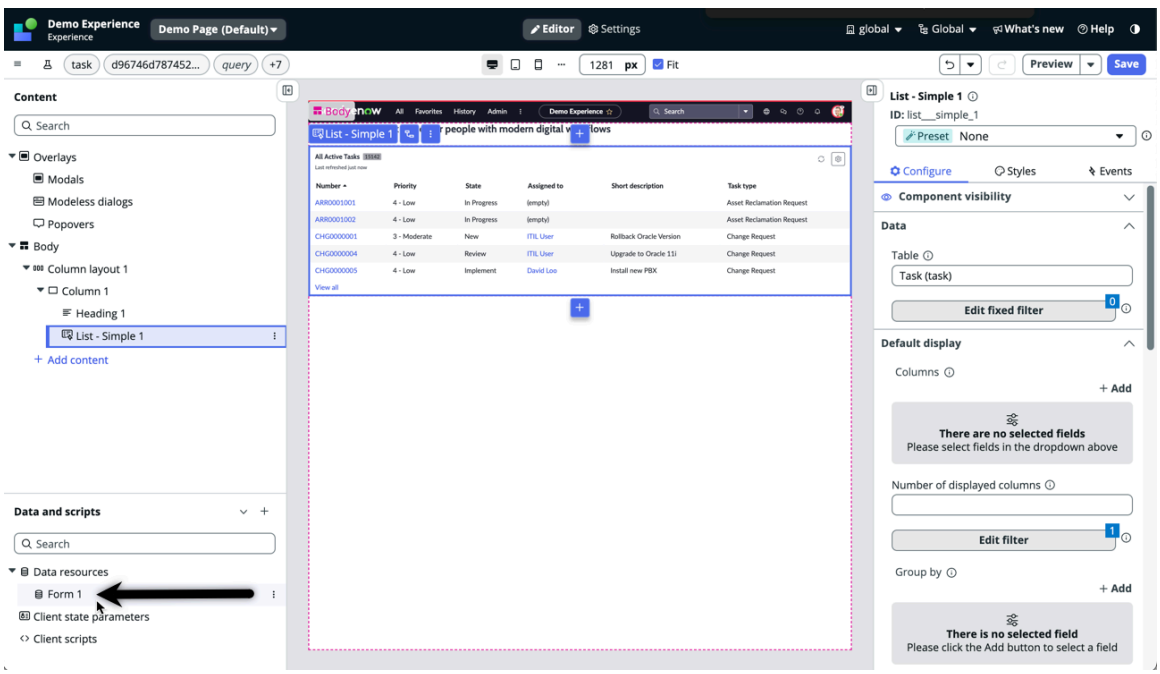
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

9. Füllen Sie die Felder aus, um den Controller zu konfigurieren.



Ergebnisse

Der Formular-Controller wird im Abschnitt „ **Datenressourcen** “ angezeigt.



Bearbeiten Sie einen Controller

Konfigurieren Sie einen Controller, um Daten aus einer Tabelle abzurufen.

Vorbereitungen

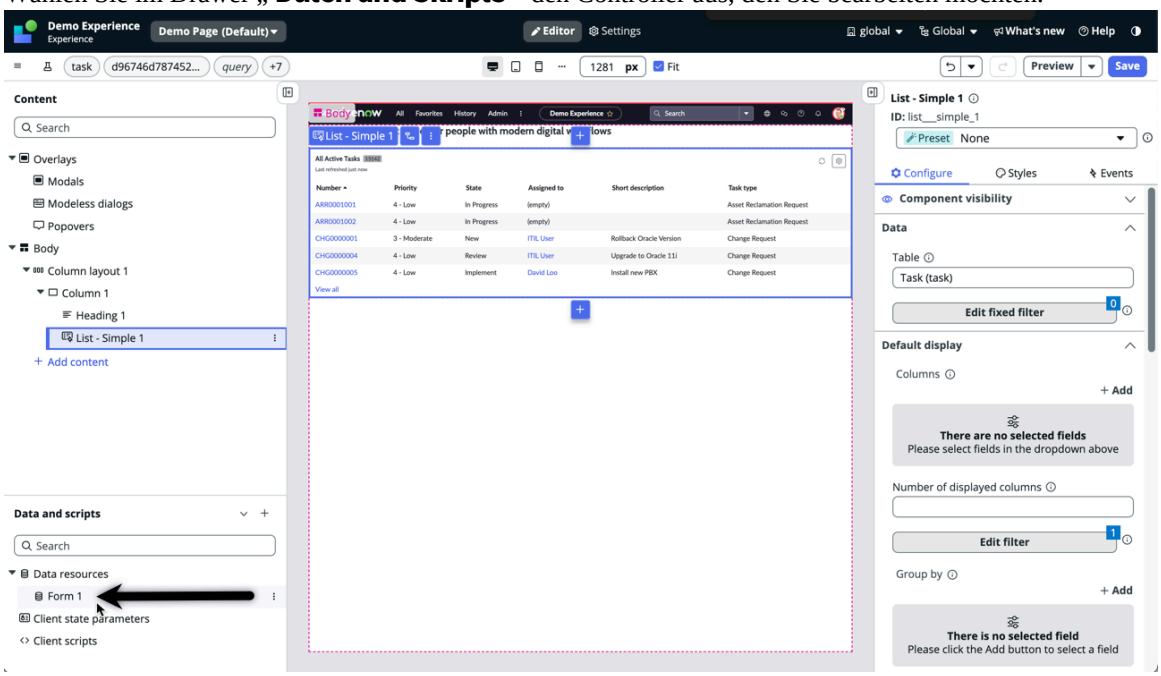
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie im Drawer „ **Daten und Skripts** “ den Controller aus, den Sie bearbeiten möchten.



5. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular-Controller-Formular

Feld	Beschreibung
Typ	„Controller“ ist als Typ für alle Controller vordefiniert.
Tabelle	Fügen Sie eine Tabelle hinzu, aus der der Controller Daten abrufen soll.
Sys-ID	Geben Sie den eindeutigen Bezeichner für einen Datensatz ein, geben Sie einen Wert an, oder verwenden Sie -1, um einen neuen Wert zu generieren.

6. Schließen Sie das Dialogfeld „Controller bearbeiten“.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Löschen Sie einen Controller

Löschen Sie einen Controller, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

Automatische Übersetzung

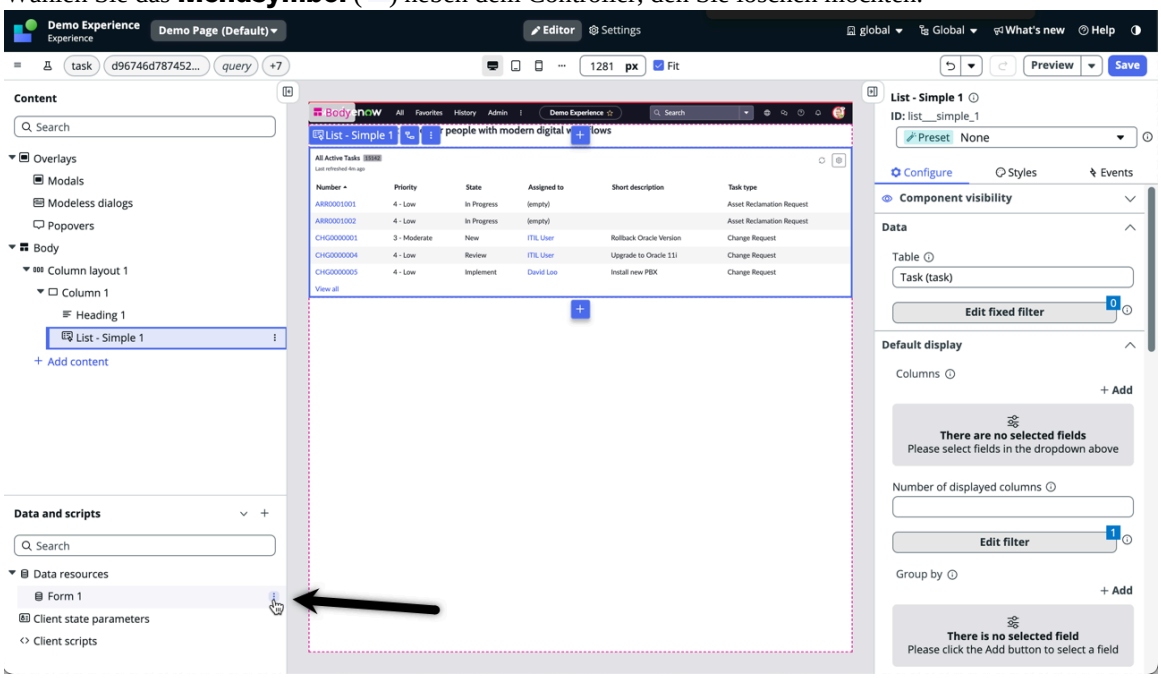
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Controller können nicht von Seiten gelöscht werden, die mit einer Seitenvorlage erstellt wurden.

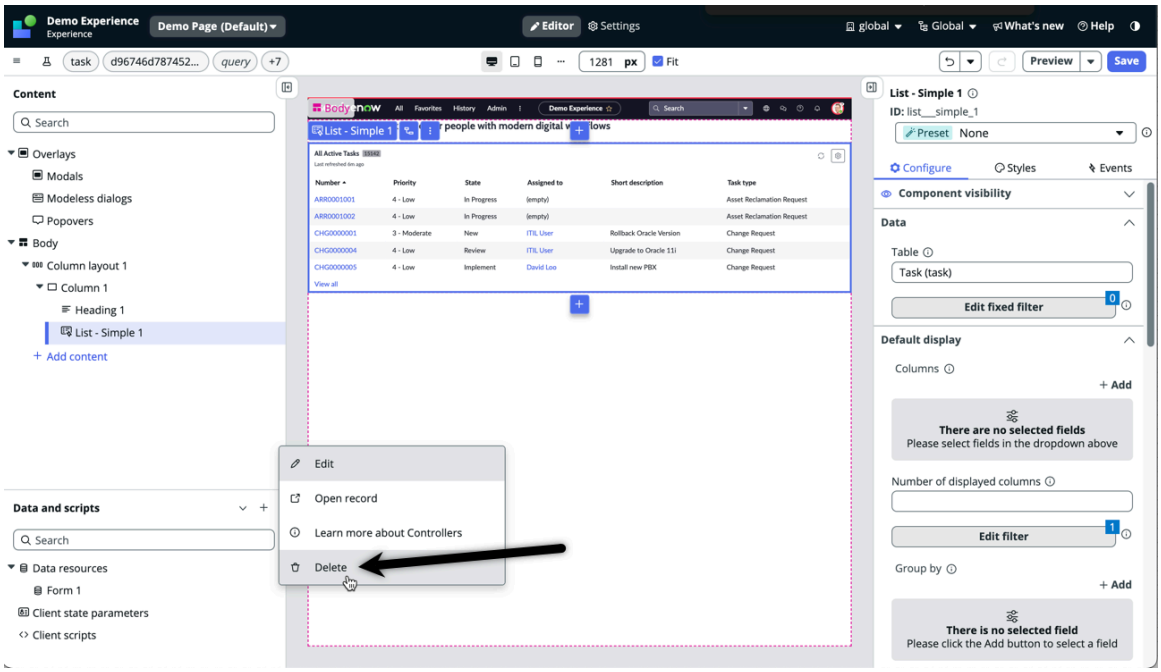
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen Sie die Seite mit dem Controller, den Sie löschen möchten.
4. Wählen Sie das **Menüsymbol** (⋮) neben dem Controller, den Sie löschen möchten.



5. Wählen Sie **Löschen**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Controller wird aus den lokalen Instanzen der Datenressourcen entfernt.

Zeigen Sie Eigenschaften und Ereignisse in der Controller-API an

Die öffentliche Controller-API definiert die Ausgabedaten, die ein Controller für eine Voreinstellung bereitstellt. Dies umfasst die Eigenschaftswerte und behandelten Ereignisse, die von einer Komponente verwendet werden, wenn eine Voreinstellung ausgewählt wird. Eigenschafts- und Ereignisinformationen können in UI Builder angezeigt werden.

Die Komponenteneigenschaftswerte in einer Voreinstellung können statische Werte oder Pfade zu Controller-Ausgabedaten sein. Sie können den Datenressourceninspektor in UI Builder verwenden, um die Werte aus der Controller-Datenstruktur anzuzeigen, die von einer Voreinstellung verwendet wird. Um die Nutzlast anzuzeigen, die von einem Ereignis in der Voreinstellung übertragen wird, können Sie in der Ereignishandler-Auswahl nach diesem Ereignis suchen.

Eigenschaften werden in der Controller-API angezeigt

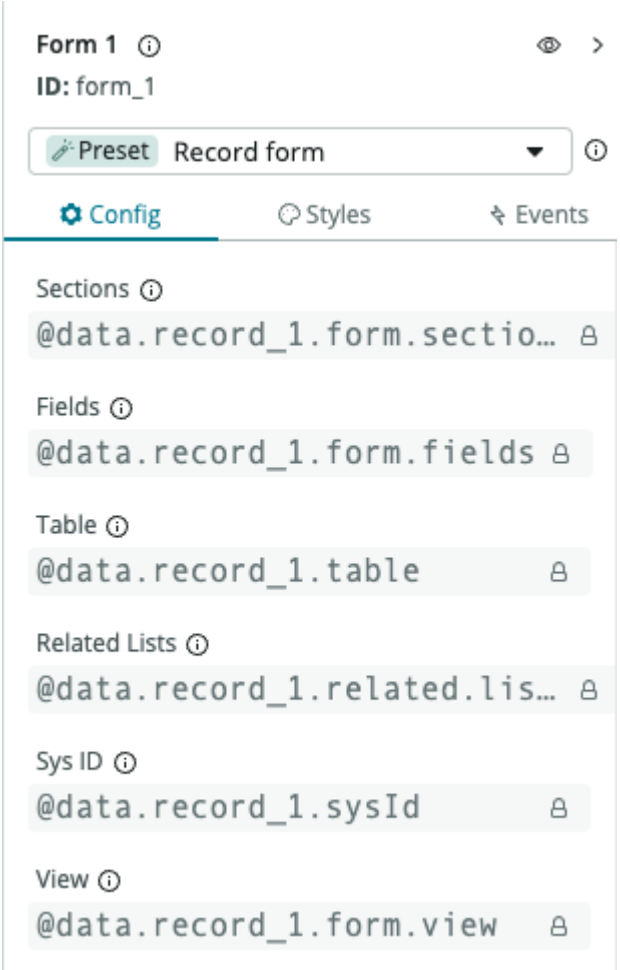
Im UIB-Dateninspektor können Sie voreingestellte Eigenschaften anzeigen. Wenn Sie die verfügbaren Werte kennen, können Sie das Verhalten einer Komponente in Ihrem Design besser nachvollziehen und Eigenschaften in der Voreinstellung identifizieren, die Sie möglicherweise überschreiben möchten.

Dieses Verfahren setzt voraus, dass Sie eine Komponente mit einer Voreinstellung auf der Seite platziert und einen Controller konfiguriert haben. Anweisungen hierzu finden Sie unter Controller hinzufügen.

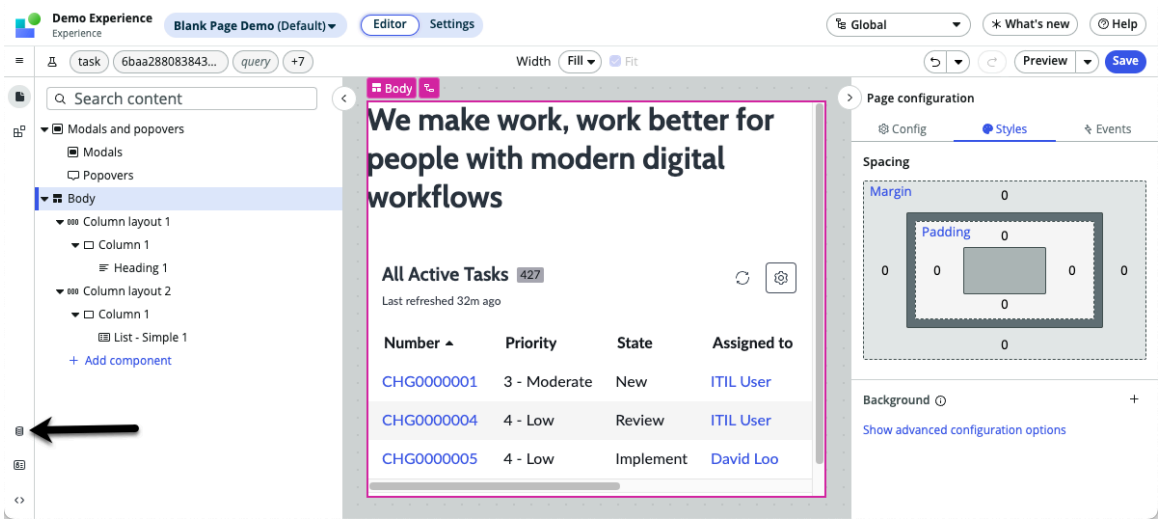
Auf der Konfigurationsregisterkarte werden voreingestellte Eigenschaftswerte als Pfad zur Controller-Ausgabe angezeigt. Der Basisdatenpfad wird als @data ausgedrückt.<controller_name> . Der Rest des Pfads wird aus dem Inhalt der Kategorien innerhalb der Controller-Datenhierarchie erstellt. Sie können diesen Pfad verwenden, um die aktuellen Werte für den Datensatz anzuzeigen, für den der Controller konfiguriert wurde.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



1. Um die Datenressourcen für eine Komponente anzuzeigen, wählen Sie in der Sidebar unten links das Datensymbol.



Der dreispaltige UIB-Dateninspektor wird angezeigt.

2. Wählen Sie in der ersten Spalte, in der die Datenressourcen aufgelistet sind, den Controller aus, dessen Ausgabe Sie anzeigen möchten.

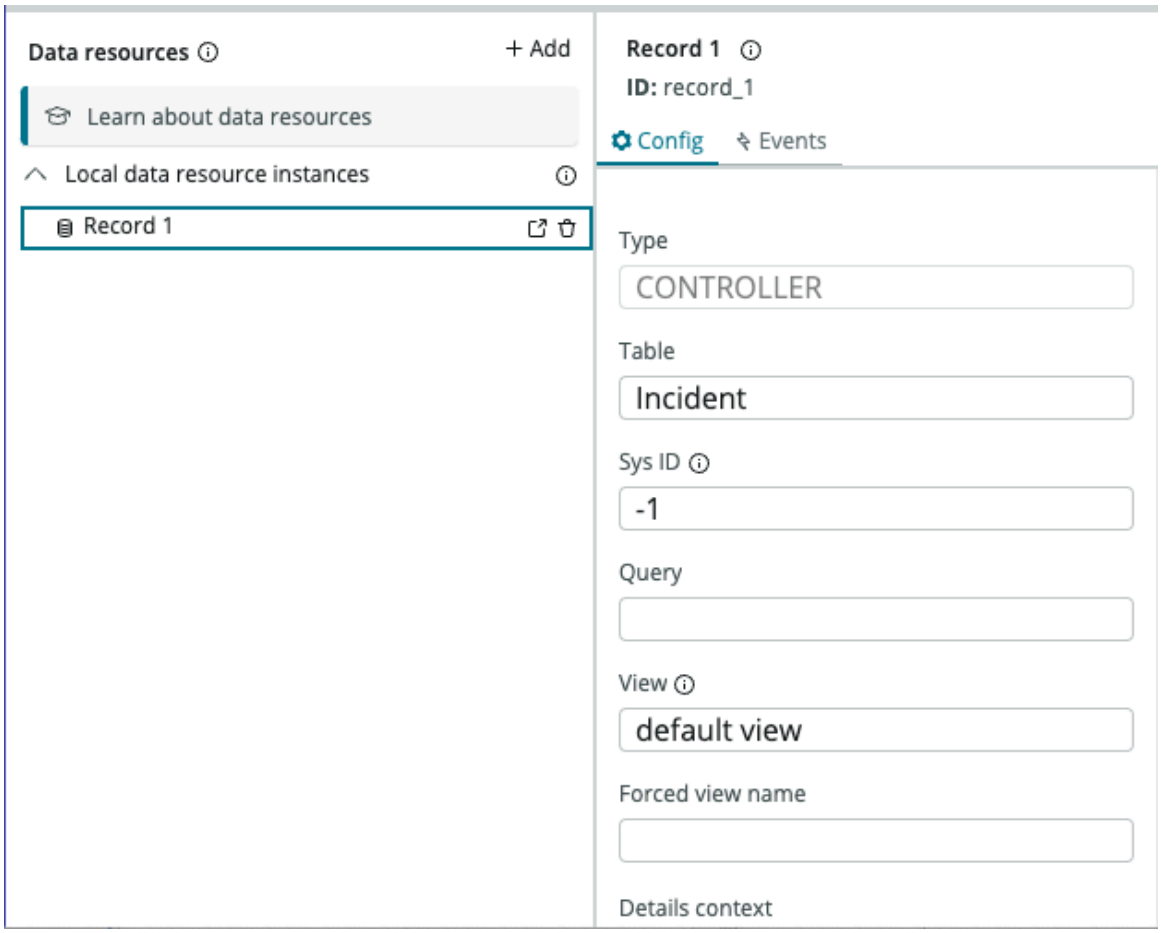
   Die Konfigurationsdaten für den ausgewählten Controller werden auf der Registerkarte Konfig der zweiten Spalte angezeigt. Dies sind die Eingabeeigenschaften, die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie eingegeben haben, als Sie den Controller für die erste Komponente mit einer Voreinstellung konfiguriert haben, die Sie auf der Seite platziert haben. Sie können diese Verbindungswerte hier bearbeiten, wenn Sie möchten.

Hinweis:
Wenn Sie **-1** für den Wert im Feld **Sys-ID** konfigurieren, wird der Controller für einen neuen Datensatz konfiguriert. Der Controller generiert dann eine vollständige GUID, die Sie zum Speichern von Daten für den Datensatz verwenden können, bevor er gespeichert wird. Auf diese Weise können Sie Aktionen in einem neu erstellten Datensatz ausführen, z. B. das Speichern von Anhängen.

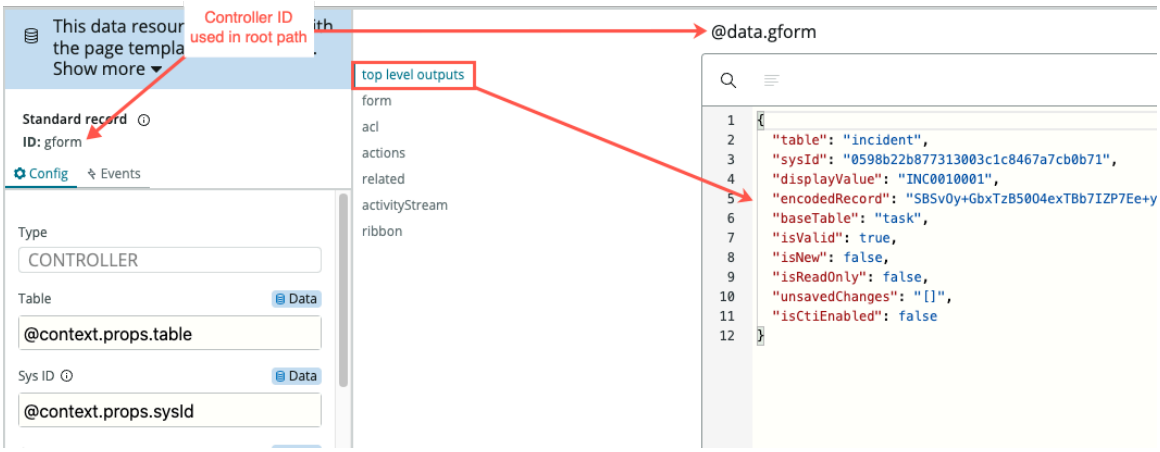


3. Wählen Sie in der dritten Spalte die **Ausgaben der obersten Ebene** aus.

   Dies ist die übergeordnete Ebene der Controller-Datenhierarchie, angegeben mit dem Präfix `@data.`, gefolgt von der Controller-ID. Diese Kombination stellt den Stammpfad zu den Daten dar. Die Daten, die in den Ausgaben der obersten Ebene enthalten sind, werden im angrenzenden Codefeld angezeigt und können von Voreinstellungen und Skripts verwendet werden. Andere Eigenschaften auf dieser Ebene sind einige allgemeine Eigenschaften, die für alle Datensätze gelten.

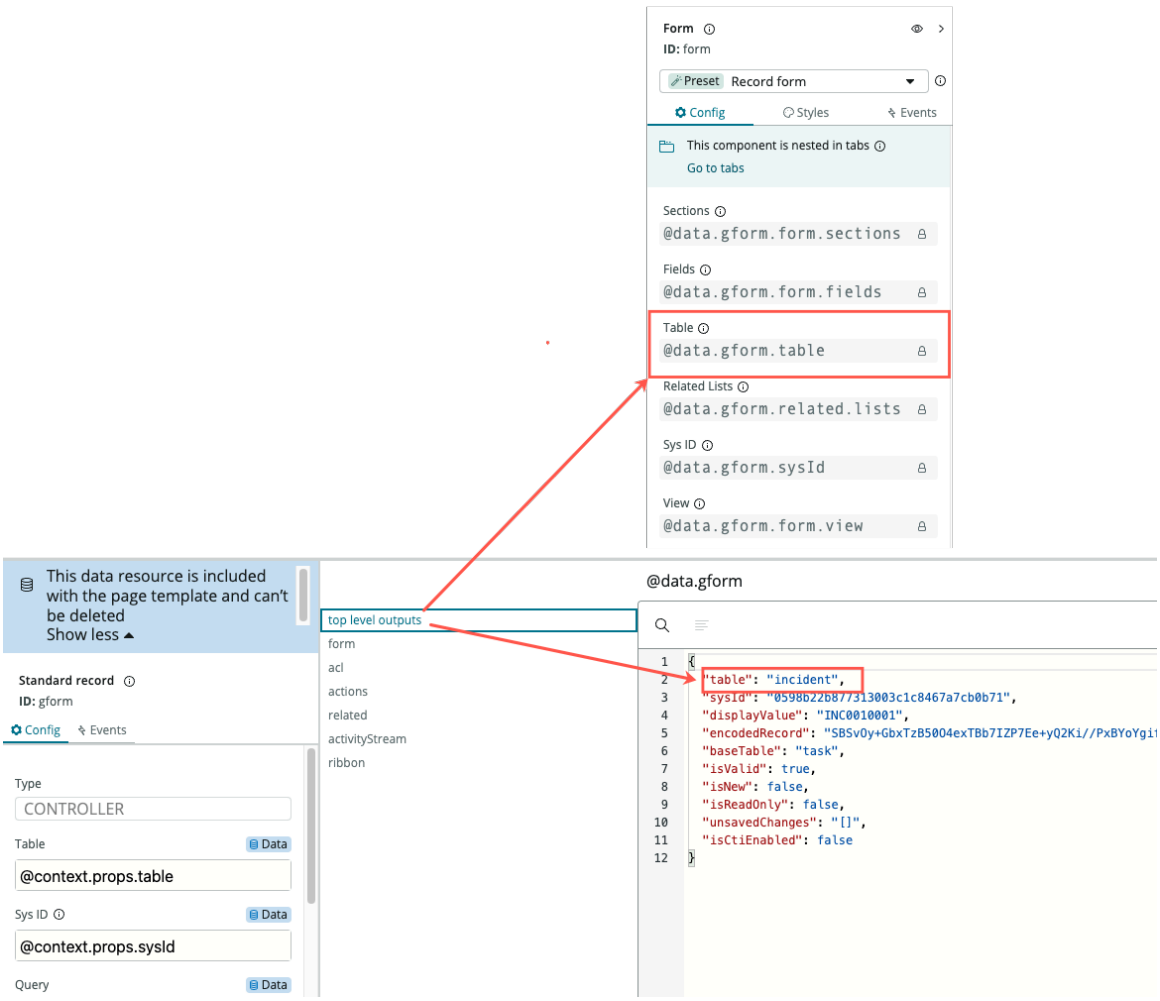
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn die Voreinstellung der Controller-Ausgabe eine Komponenteneigenschaft zuordnet, wird anstelle des Werts der Pfad zur Ausgabe angezeigt. Pfade werden als **@data.<*Controller-ID*>.<*Pfad von oberster Ebene zur Ausgabeeigenschaft*> gekennzeichnet** und können als Werte oder als Teil von Formelausdrücken verwendet werden.

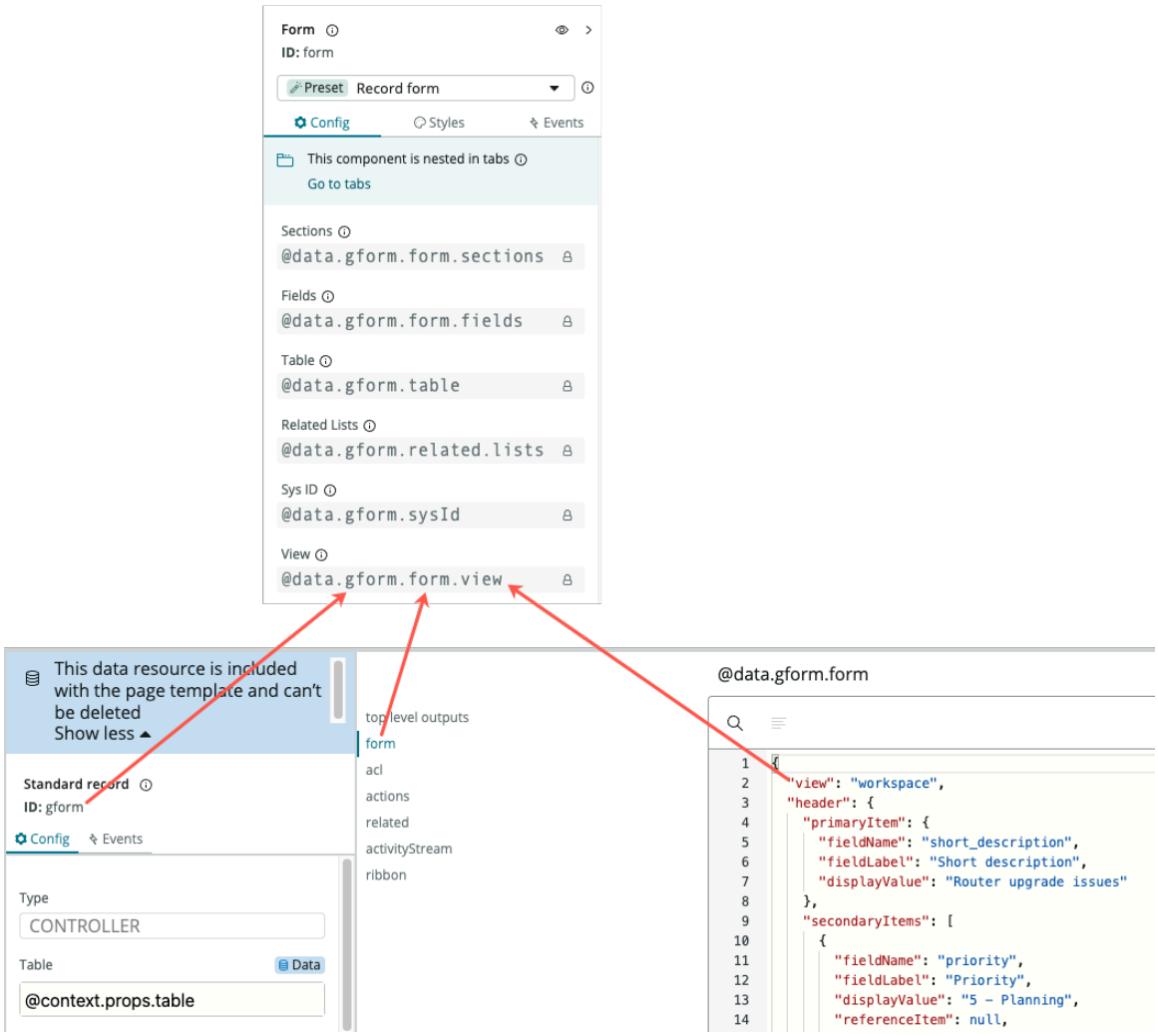
In diesem Beispiel ergibt die Zuordnung in der Voreinstellung einen Pfad zu @data.gform.table.



4. Um Daten unterhalb der obersten Ebene anzuzeigen, wählen Sie die untergeordnete Kategorie aus, die durch den Pfad im voreingestellten Eigenschaftswert angegeben wird.

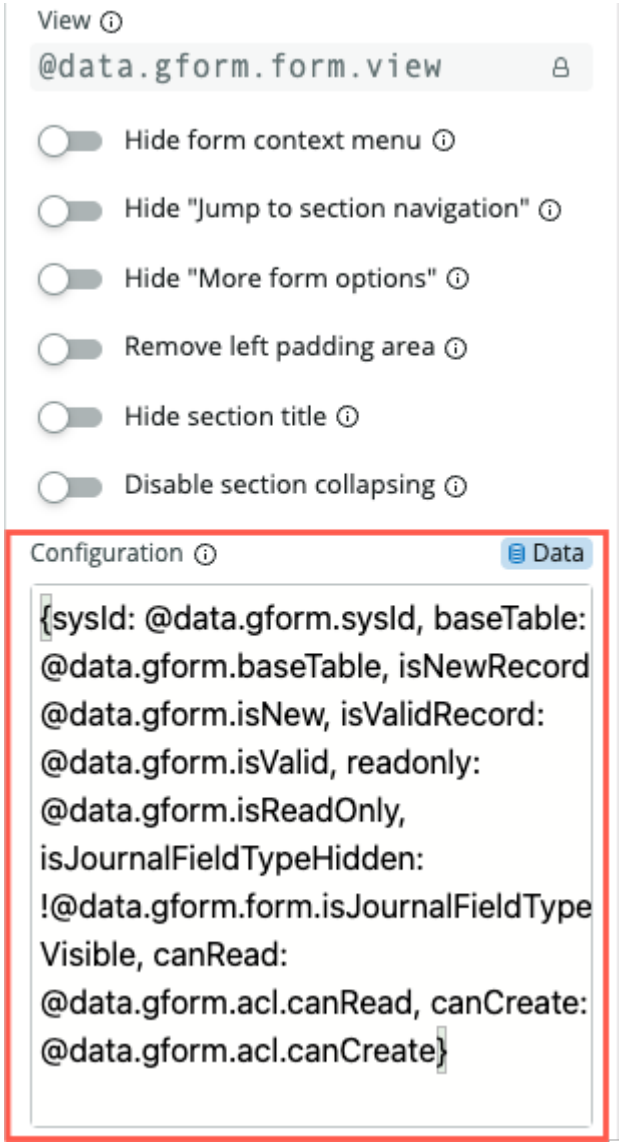
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Name der untergeordneten Kategorie wird im Pfad als `@data` angezeigt.<controller ID> .<category> . Die Daten aus dieser Kategorie werden dann an diesen Pfad angehängt. Der Stammpfad über dem Codefeld gibt die verwendete untergeordnete Kategorie an. In diesem Beispiel wird der Pfad zur Eigenschaft **Ansicht** in der Formularkategorie als `@data.gform.form.view`ausgedrückt. Mit diesem voreingestellten Wert werden Formulare in der **Arbeitsbereichsansicht** angezeigt.



In diesem Beispiel werden mehrere Controller-Ausgabeeigenschaften in einem Formelausdruck verwendet, um ein Objekt zu erstellen.

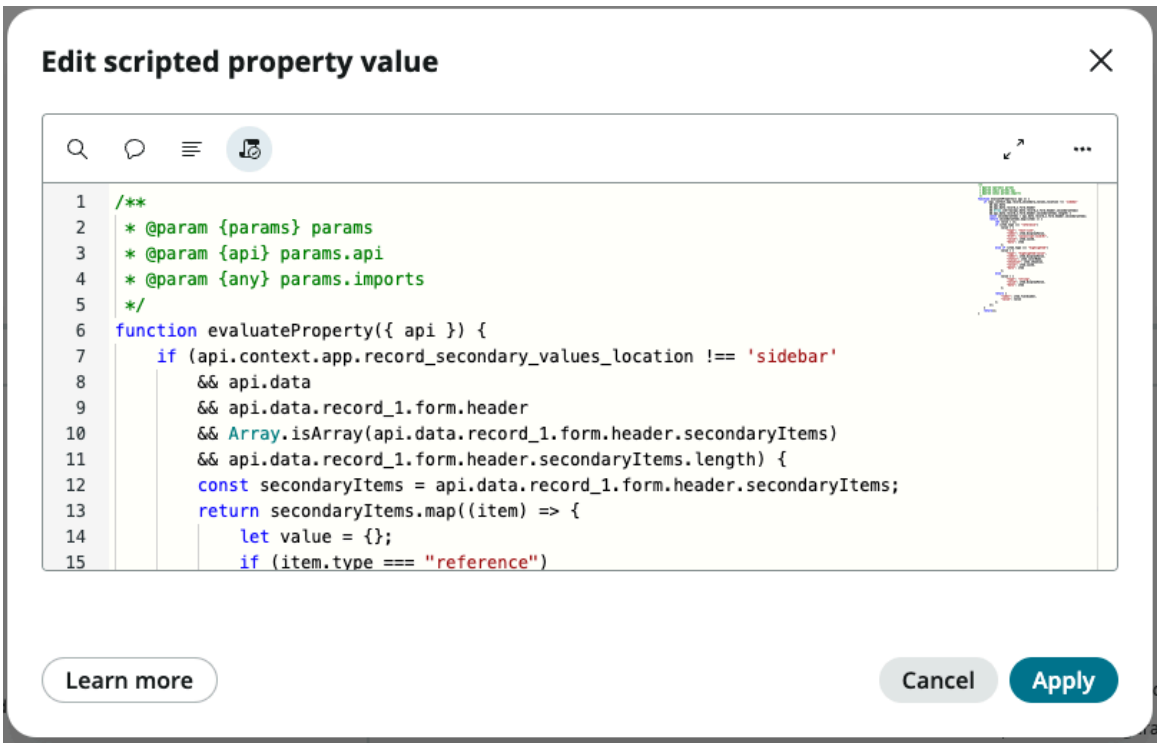
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Um einen geskripteten Eigenschaftswert anzuzeigen, wählen Sie das Sperrsymbol neben der Eigenschaft.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Dadurch wird die Eigenschaft in den Bearbeitungsmodus versetzt, und ein Dialogfeld zum Bearbeiten des Skripts wird geöffnet.



Ereignisse in der Controller-API [APIanzeigen

Sie können behandelte Ereignisse, die einer Komponente durch eine Voreinstellung zugeordnet sind, und ihre Nutzlasten auf der Registerkarte Ereignisse im Konfigurationsbereich von UI Builder anzeigen. Wenn die Datenzuordnung für ein Ereignis für Ihren Anwendungsfall nicht geeignet ist, können Sie zusätzliche Daten-Handler hinzufügen.

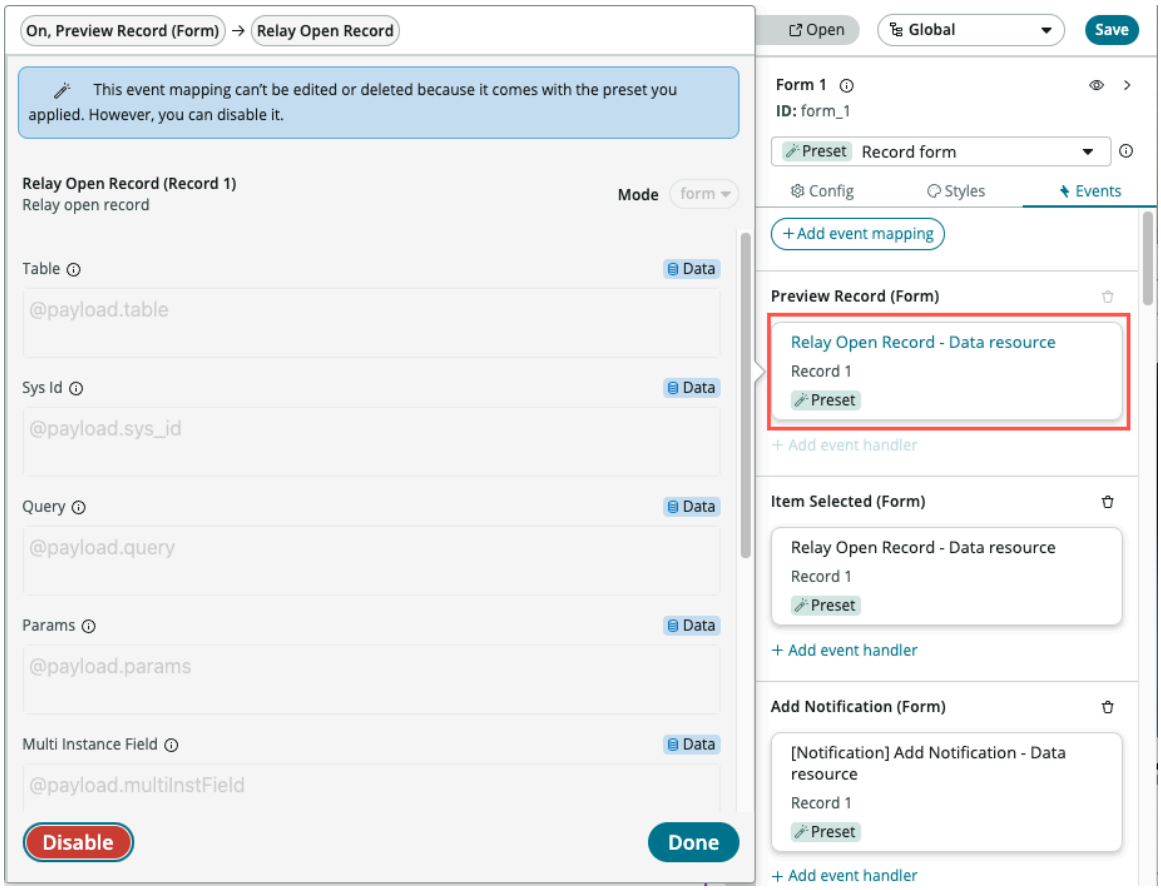
Hinweis:
Mit der Voreinstellung bereitgestellte Daten-Handler-Zuordnungen können nicht bearbeitet werden.

1. Wählen Sie die Registerkarte Events in UI Builder.
2. Um die Zuordnung für ein voreingestelltes Ereignis anzuzeigen, wählen Sie die Ereigniskachel aus.

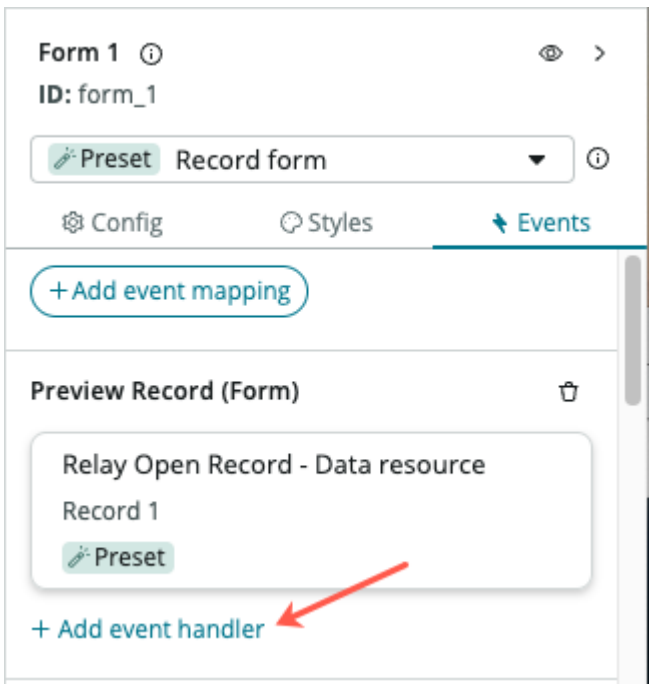
   Ein Modal mit den Nutzlasteigenschaften für das voreingestellte Ereignis wird angezeigt. Sie **können** das Ereignis in diesem Modal deaktivieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Um dem Ereignis einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie unter der Ereigniskachel die Option **+ Ereignishandler** hinzufügen aus.

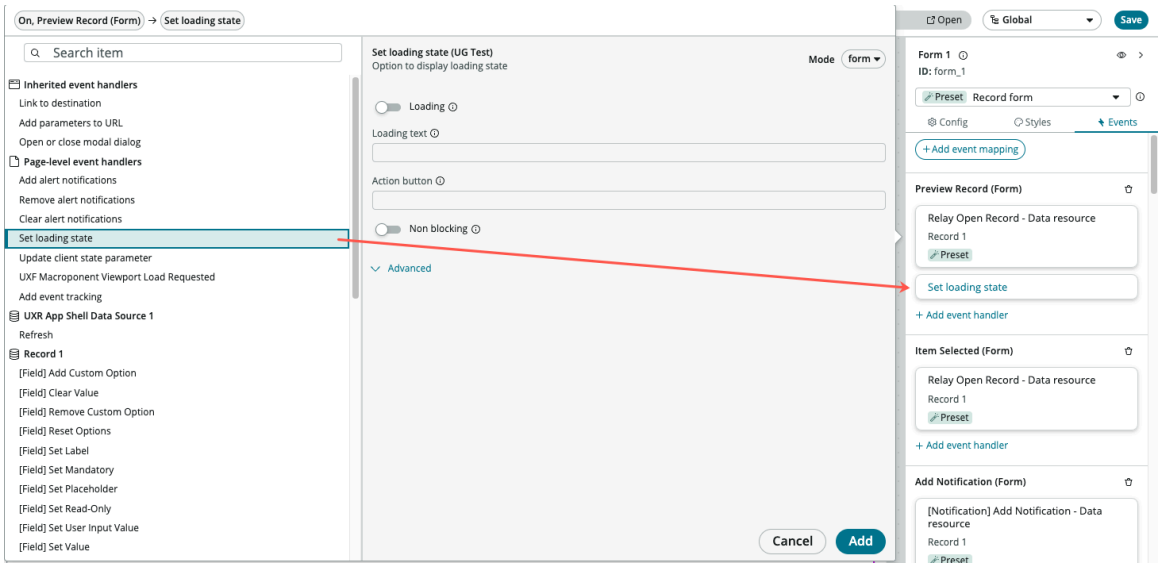


Ein Modal mit einer Liste verfügbarer, behandelter Ereignisse wird angezeigt. Sie können eine beliebige Aktion aus der Liste auswählen, einschließlich eines Ereignis-Handlers von einem der aufgeführten Controller.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Wählen Sie in der Liste einen Ereignis-Handler aus, und wählen **Sie Hinzufügen**aus.

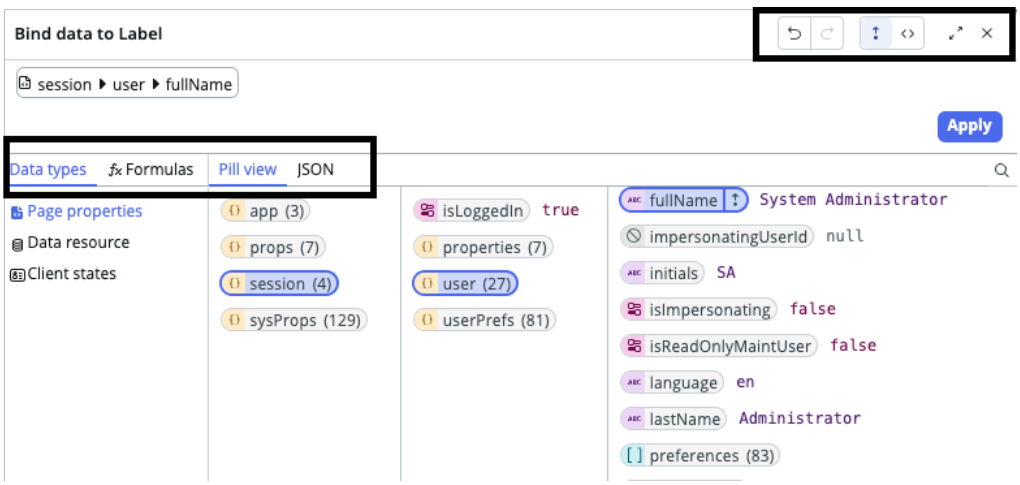
   Der neue Handler wird unter der Ereigniskachel aufgeführt.



Verbinden Sie Datenkomponenten

Verwenden Sie das Datenbindungsmodal, um Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht werden, Komponenten auf Ihrer Seite UI Builder zuzuordnen.

Datenbindungsmodal



Modale Optionen für Datenbindung

Option	Beschreibung
Rückgängig machen	Machen Sie die vorherige Änderung rückgängig.
Erneut ausführen	Wiederholen Sie eine rückgängig gemachte Änderung.
Daten per Drag-and-Drop binden	Pillenansicht anzeigen
Skript verwenden	JSON-Ansicht anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

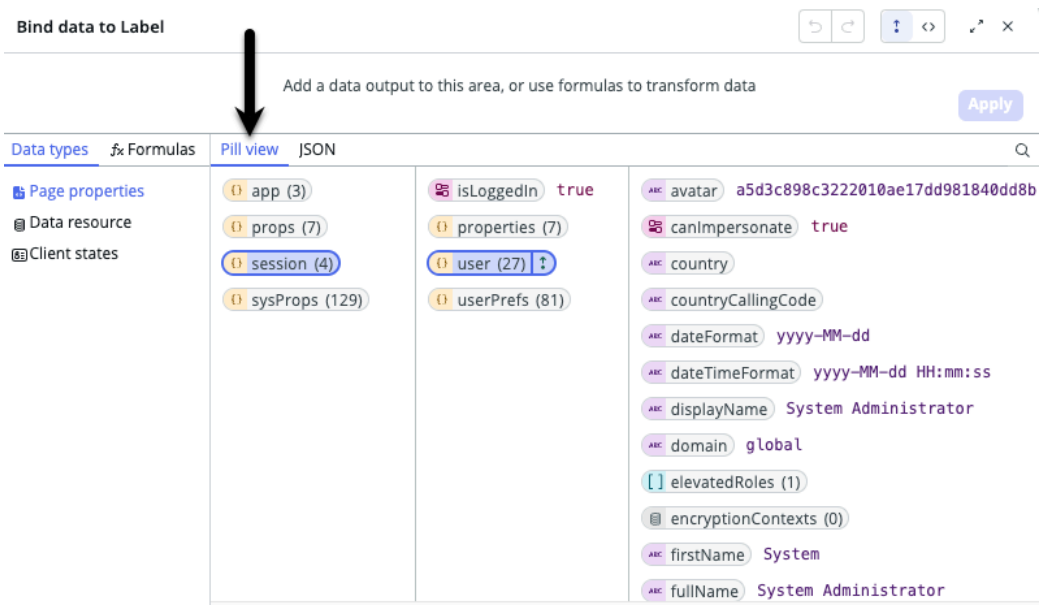
Modale Optionen für Datenbindung (Fortsetzung)

Option	Beschreibung
Vollbild ein/aus	Erweitern Sie das Datenbindungs-Modal auf die Vollbildgröße. Wählen Sie erneut aus, um das Datenbindungs-Modal auf eine kleinere Größe zu reduzieren.
Schließen	Schließen Sie das Datenbindungs-Modal. Wenn Sie nicht gespeicherte Änderungen haben, können Sie speichern.
Datentypen	Listet Seiteneigenschaften, Datenressourcen und Clientstatus auf.
Formeln	Listet Formeln auf, die verwendet werden können. Ein Suchfeld ist verfügbar.
Pillenansicht	Wenn **Datentypen** ausgewählt sind, können Sie in der Pillenansicht einen Eigenschaftswert oder Anzeigewert angeben. Möglicherweise müssen Sie mehrere Pillen auswählen, um einen bestimmten Wert zu erhalten.
JSON	Wenn **Datentypen** ausgewählt sind, können Sie mit der Option JSON den Roh-JSON-Code bearbeiten.

Es gibt zwei Methoden, die Sie zum Binden von Daten verwenden können: Drag-and-Drop und Bearbeiten von JSON.

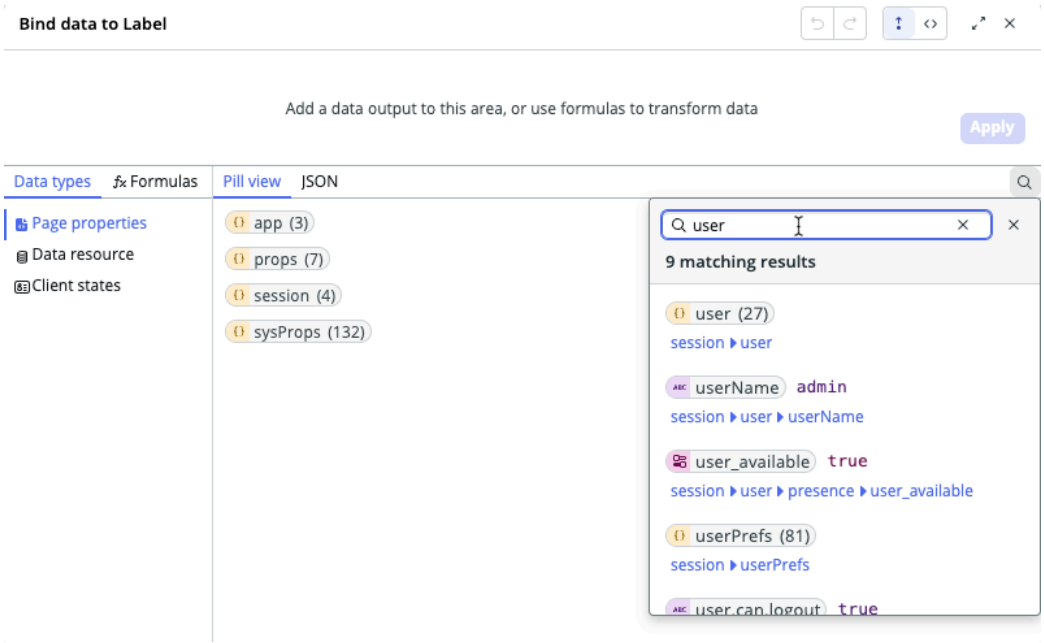
Binden von Daten per Drag-and-Drop

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie einen visuellen Prozess verwenden möchten.



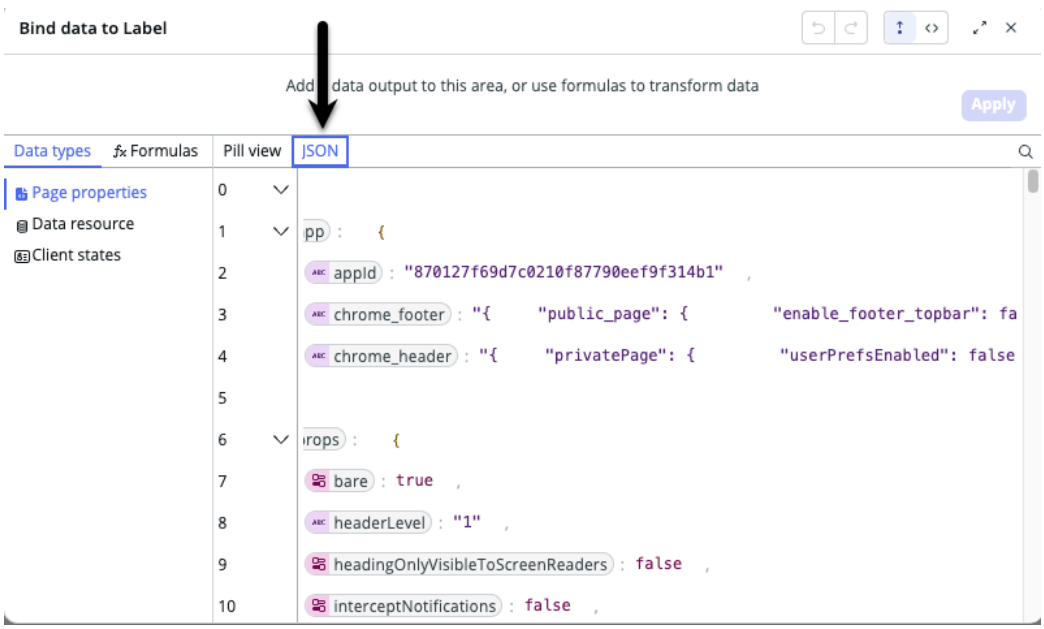
Verwenden Sie die Suchleiste, um die Daten zu finden, die Sie an Ihre Komponente binden möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Binden von Daten durch Bearbeiten von JSON

Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie mit JSON-Code arbeiten und ihn bearbeiten möchten.



Daten mit Ihren Komponenten verbinden

Binden Sie Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht wurden, an Komponenten auf Ihrer Seite UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

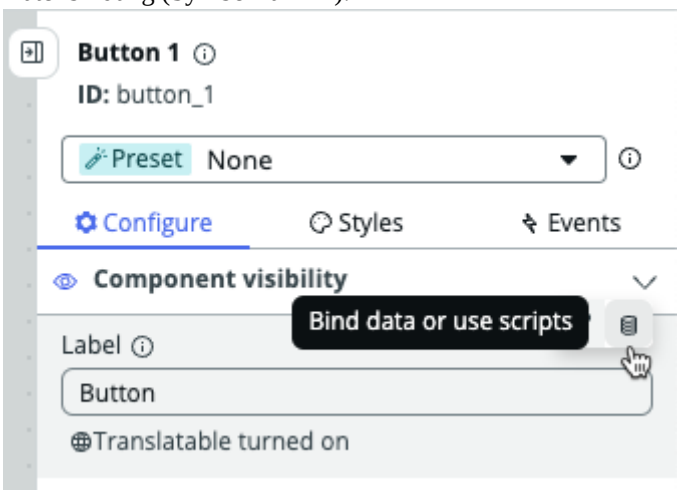
Datenbindung ist der Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt. Bevor Sie Daten an Komponenten binden, müssen Sie Ihrer Seite Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sieUI Builder eine Datenressource hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [].

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

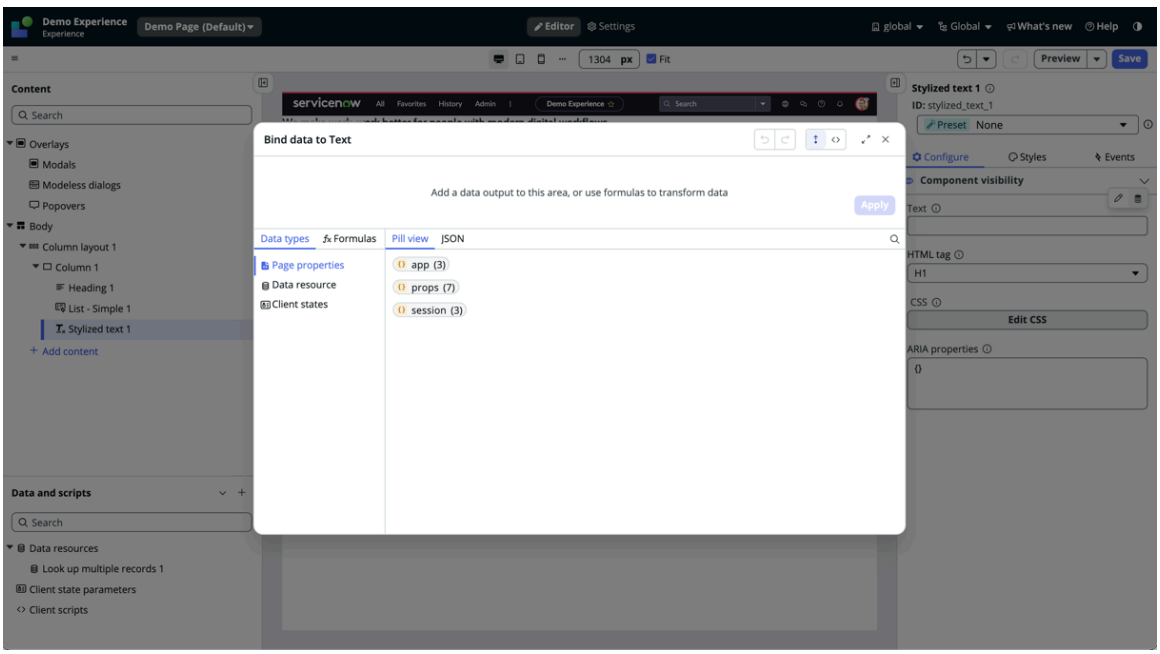
Automatische Übersetzung

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
6. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** in UI Builderdie Registerkarte Konfigurieren aus.
7. Zeigen Sie auf ein Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung (Symbol für).



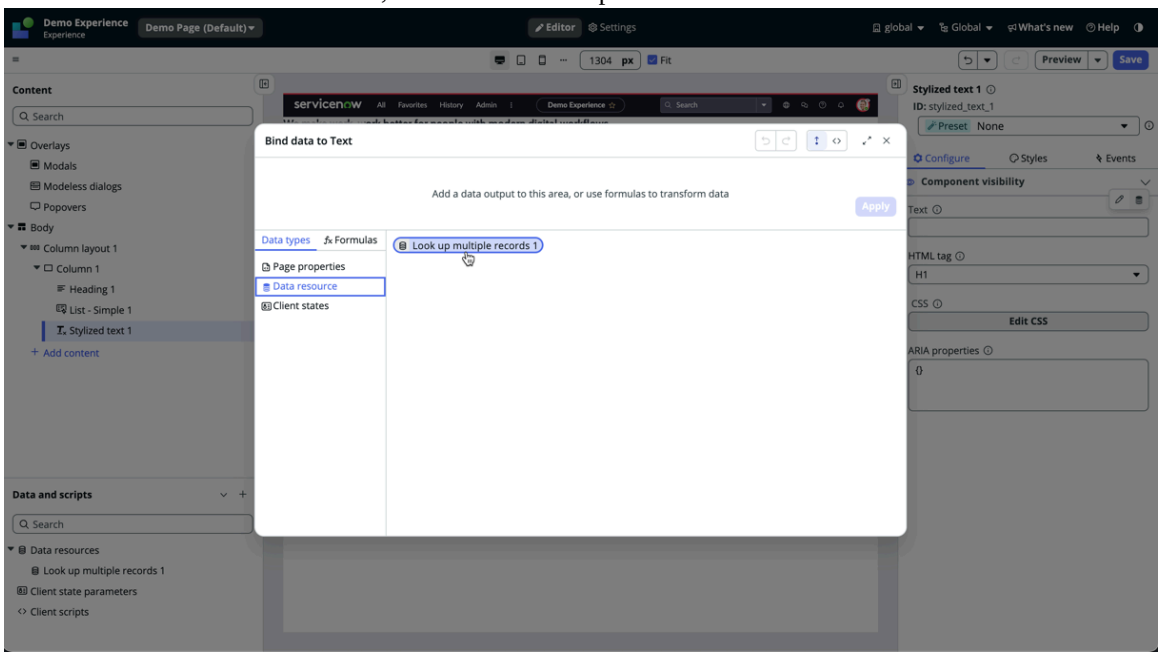
Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.



Automatische Übersetzung

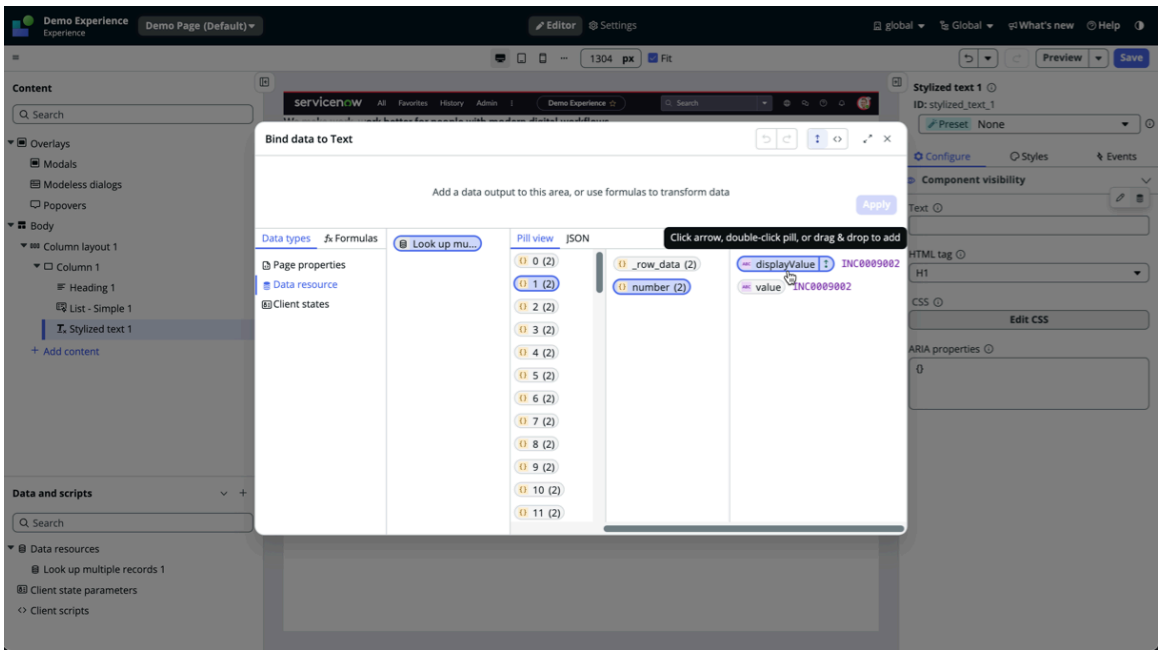
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. Wählen Sie auf der Registerkarte **Datentypen** die Option **Datenressource** aus.
9. Wählen Sie die Datenressource aus, die Sie an die Komponente binden möchten.



10. Wählen Sie die Daten aus, die Sie an die Komponente binden möchten, und ziehen Sie sie in das Feld darüber.

    Möglicherweise müssen Sie mehrere Pillen auswählen, um zu einem bestimmten Eigenschaftswert oder Anzeigewert zu gelangen.

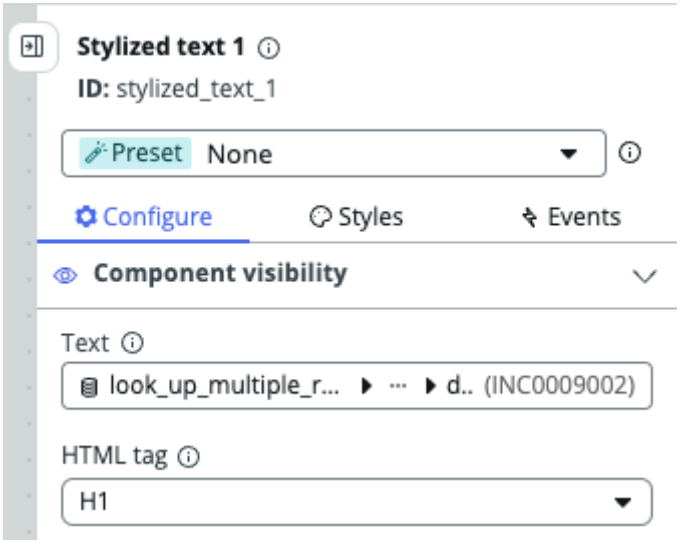


11. Wählen Sie **Übernehmen**.

    Die Komponente zeigt den Eigenschaftswert oder Anzeigewert an, den Sie ausgewählt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie im Header UI Builder**Speichern**.

Verbinden Sie Daten über Formeln mit Ihren Komponenten

Binden Sie Daten, die von lokalen Datenressourcen verfügbar gemacht werden, an Komponenten mit Formeln auf Ihrer Seite UI Builder.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

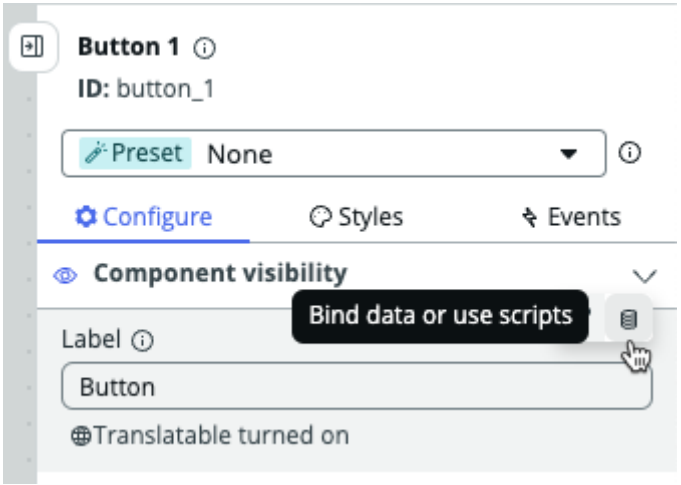
Datenbindung ist der Prozess der Zuordnung von Daten zu einem UI-Element, das die Informationen anzeigt. Bevor Sie Daten an Komponenten binden, müssen Sie Ihrer Seite Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sieUI Builder eine Datenressource hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter [].

Prozedur

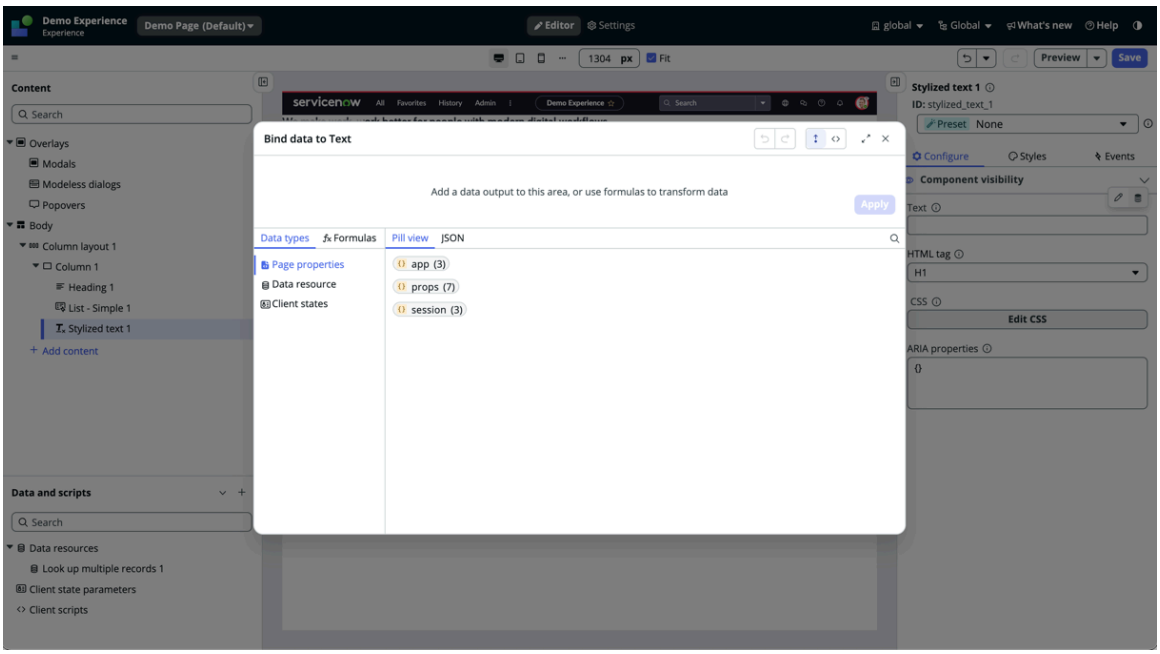
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.
5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie benötigen eine Komponente auf Ihrer Seite, bevor Sie eine Datenressource an sie binden können. Weitere Informationen finden Sie unter Passen Sie die Seiten UI Builder mithilfe von Komponenten an.
6. Wählen Sie im **Konfigurationsbereich** in UI Builderdie Registerkarte Konfigurieren aus.
7. Zeigen Sie auf ein Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung (Symbol für).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

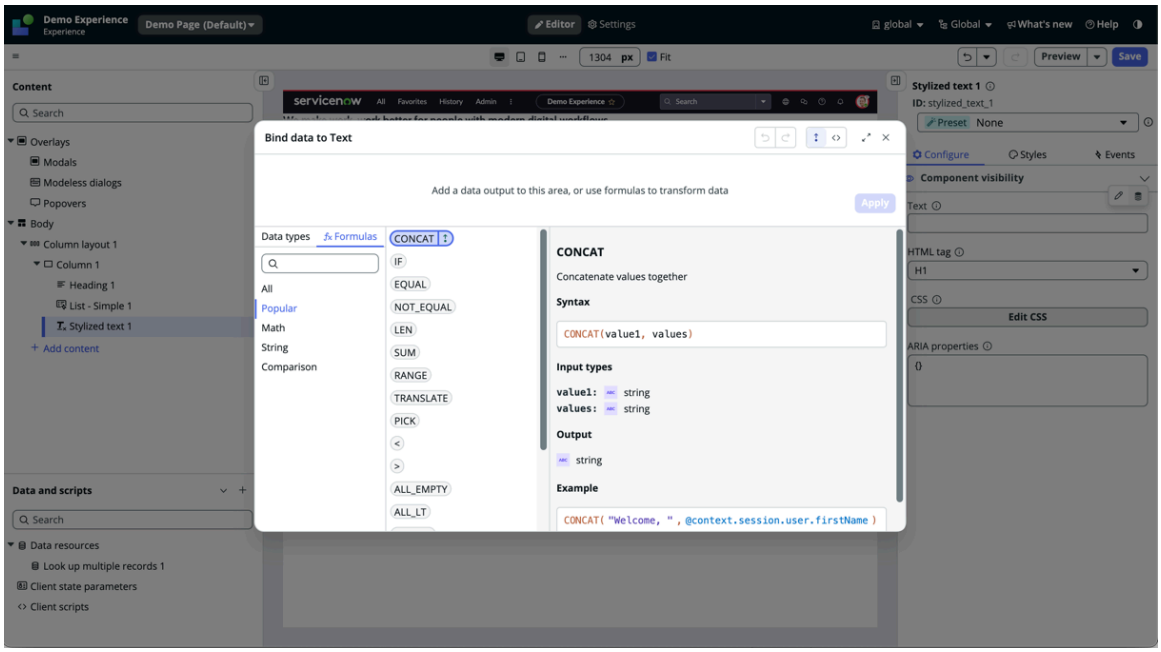


Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.



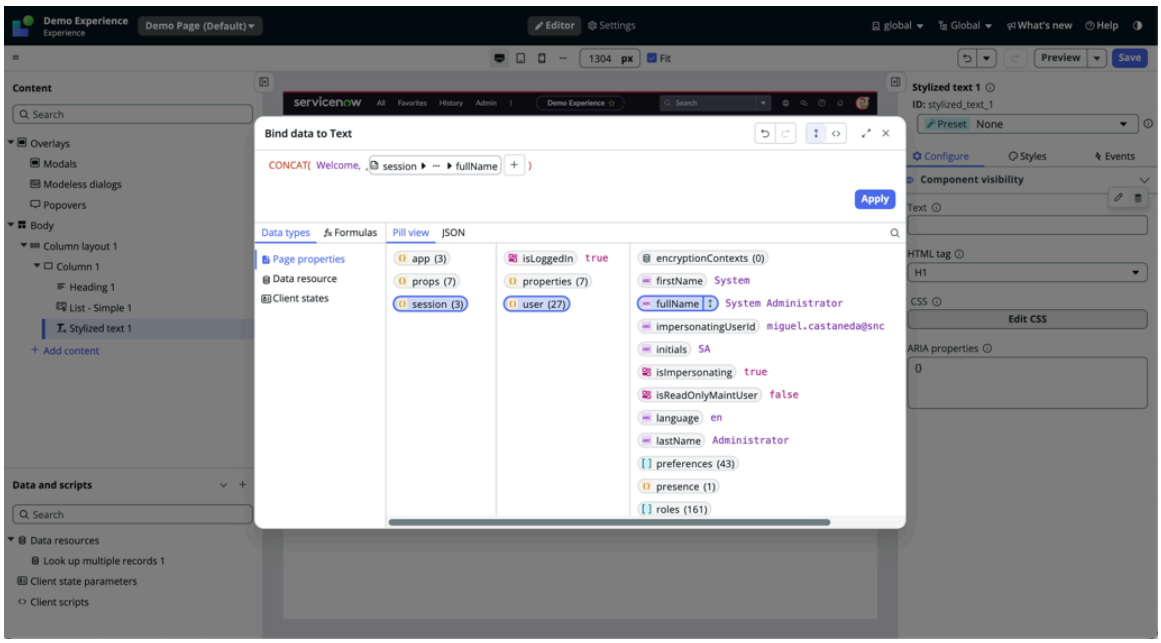
8. Wählen Sie die Registerkarte **Formeln**.
9. Wählen Sie die Formel aus, die Sie an die Komponente binden möchten, und ziehen Sie sie in das Feld darüber.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen zu Formeln finden Sie unter Unterstützte Funktionen im Formeleditor der Komponente UI Builder.

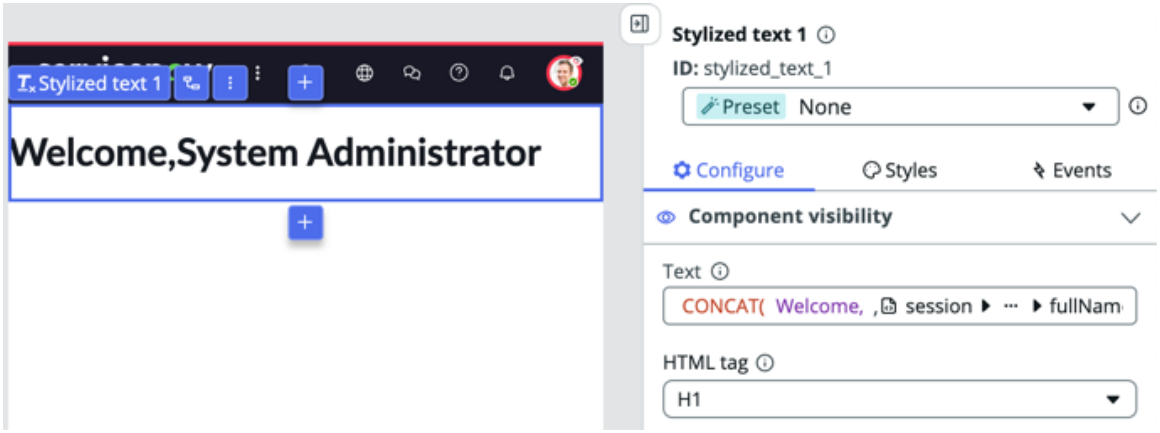
10. Füllen Sie die Felder der Formel aus.



11. Wählen Sie **Übernehmen**.

Die Komponente zeigt den Eigenschaftswert oder Anzeigewert an, den Sie ausgewählt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



12. Wählen Sie im Header UI Builder**Speichern**.

Client-Statusparameter erstellen und an eine Komponente binden (erweiterte Funktion)

Erstellen und binden Sie einen Client-Statusparameterwert an eine Komponente in UI Builder. Durch Hinzufügen anwenderdefinierter Werte zu Ihren Komponenten können diese Komponenten dann automatisch über ein Skript aktualisiert werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können einer Seite zwei Komponenten hinzufügen und sie dann mithilfe von *Client-Statusparametern* und *-skripts*verbinden. Erstellen Sie zunächst einen Client-Statusparameter, und binden Sie ihn dann an eine der Komponenten, z. B. eine Bezeichnung. Als Nächstes erstellen Sie ein Client-Skript und binden es mithilfe eines Ereignishandlers an eine zweite Komponente, z. B. eine Schaltfläche. Wenn Sie den Ereignishandler erstellen, binden Sie den Wert des Client-Statusparameters an ihn, um die beiden Komponenten zu verbinden. Wenn Sie auf eine Komponente klicken, ändert sich der Status der anderen Komponente. Clientstatus sind nützlich, da Sie Ihren Komponenten anwenderdefinierte Werte hinzufügen können, die automatisch über ein Skript aktualisiert werden können. Stellen Sie sich einen Client-Status als einen Bucket zum Speichern von Informationen vor, die für die Seite spezifisch sind.

Sie können Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächen- und eine Bezeichnungskomponente hinzufügen. Die Schaltfläche ändert den Wert der Bezeichnung, z. B. das Ändern der Textfarbe.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

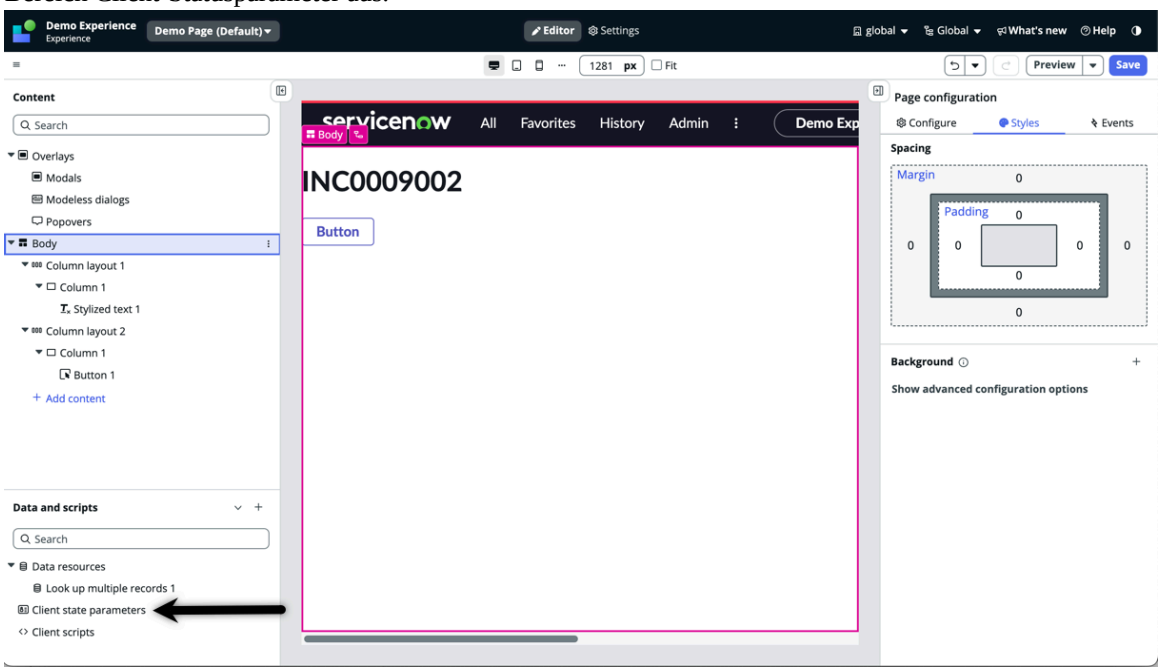
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..

4. Fügen Sie Ihrer Seite zwei Komponenten hinzu.
Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

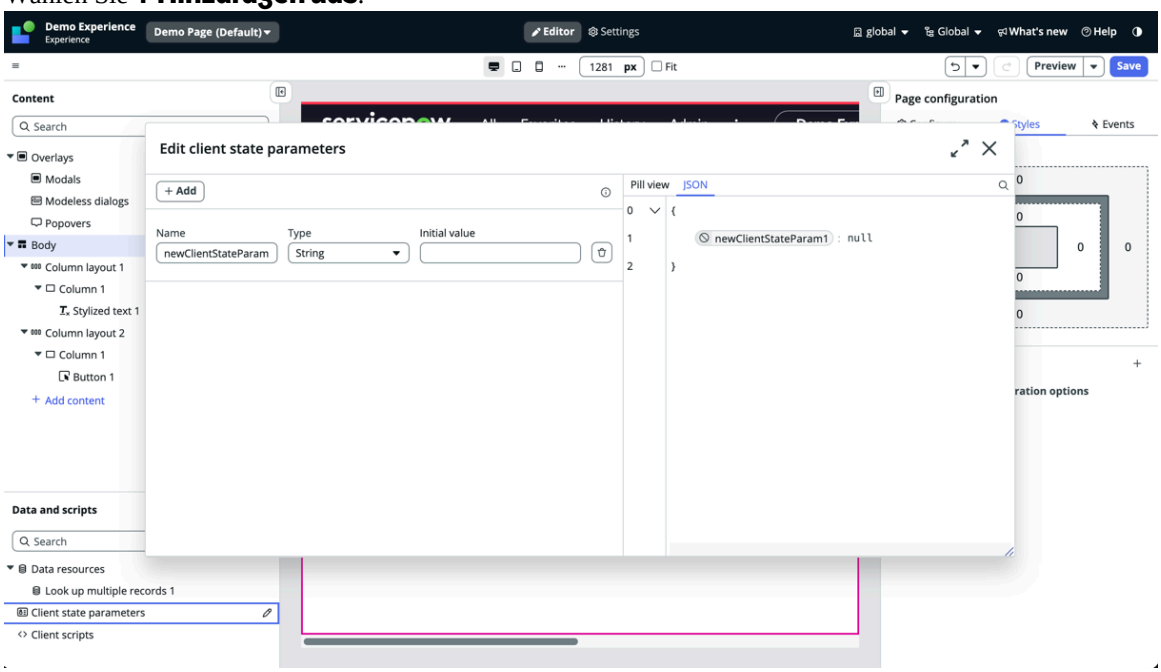
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Um einen Client-Statusparameter mit einem zugeordneten Wert zu definieren, wählen Sie im unteren linken Bereich Client-Statusparameter aus.



6. Wählen Sie **+ Hinzufügen aus**.

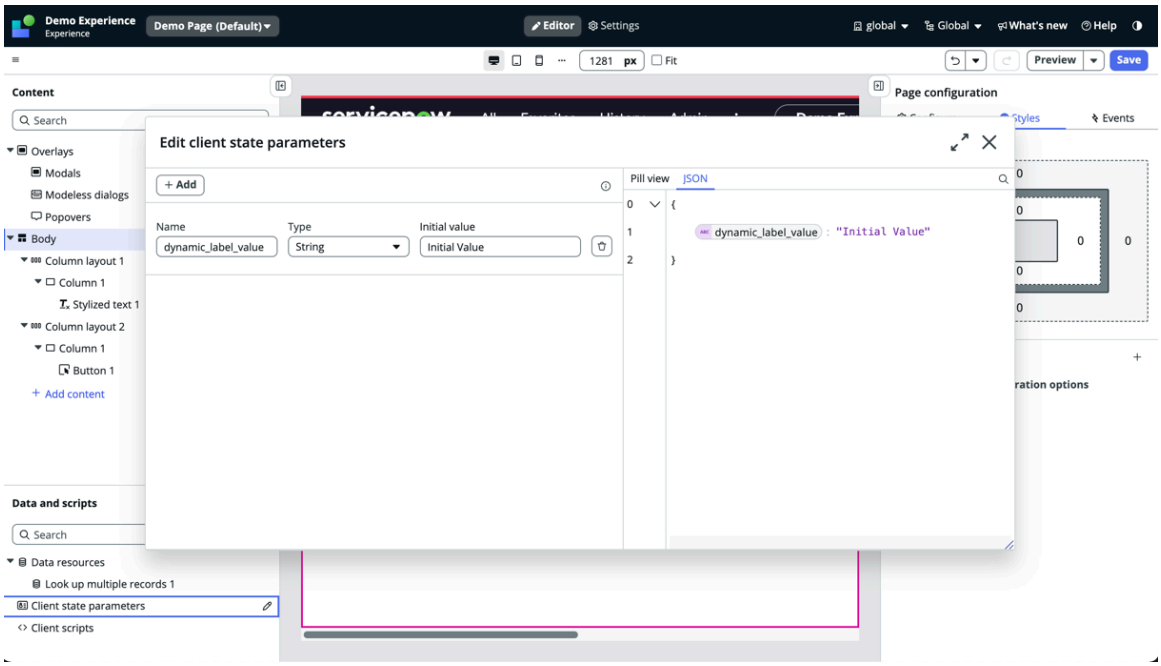


7. Geben Sie einen Namen für den Client-Status, den Typ und den Anfangswert ein.

   Der Clientstatus unterstützt Zeichenfolgen, Zahlen, boolesche Werte und JSON. Sie können beispielsweise den Namen `dynamic_label_value`, den Typ `Zeichenfolge`und den Anfangswert `Anfangswert` eingeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

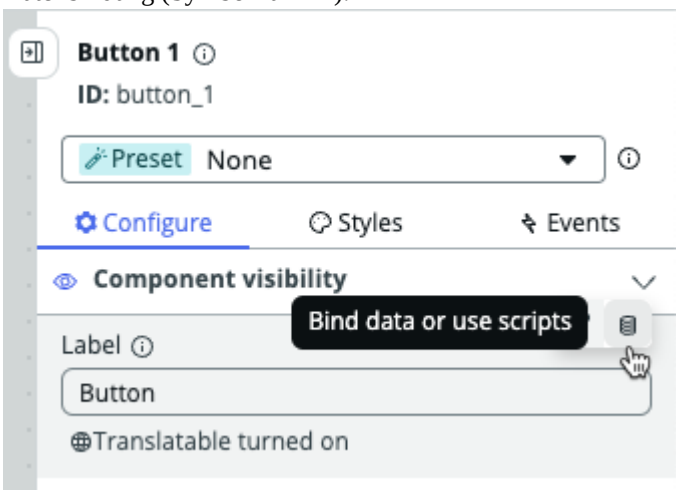


8. Binden Sie den Wert des Client-Statusparameters an Ihre Komponente.

   a. Wählen Sie die Komponente aus, an die Sie den Client-Statusparameter binden möchten.

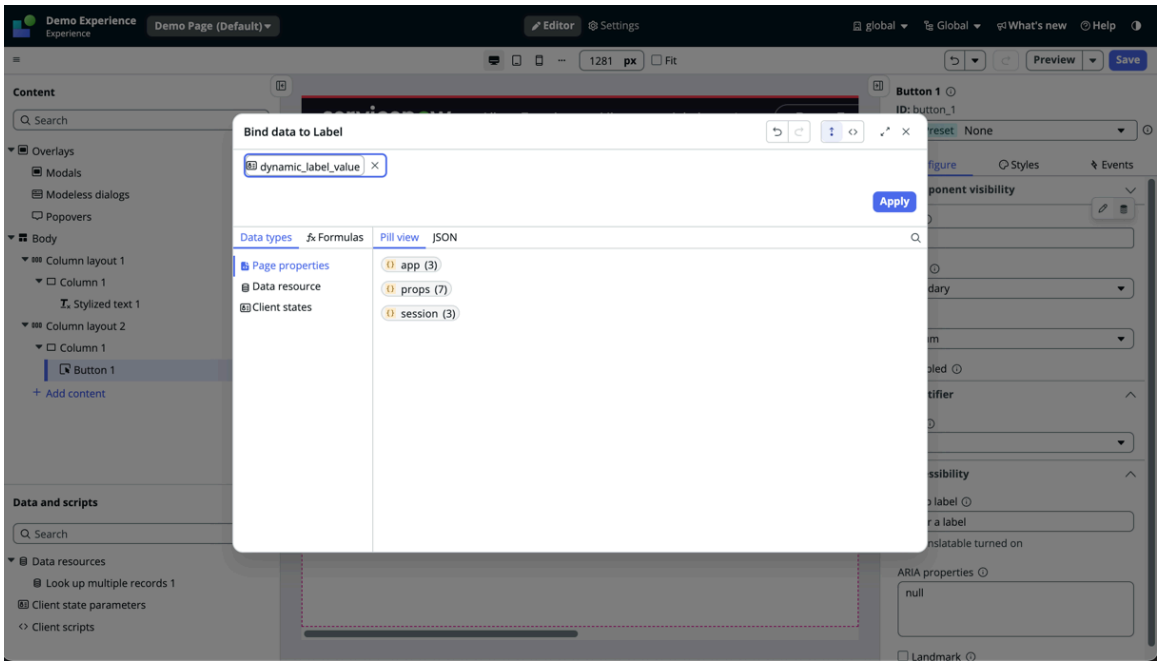
   b. Öffnen Sie den Konfigurationsbereich, und wählen Sie die Registerkarte **Konfigurieren** aus.

   c. Zeigen Sie auf das Feld, an das Sie Daten binden möchten, und wählen Sie das Symbol für die dynamische Datenbindung (Symbol für).



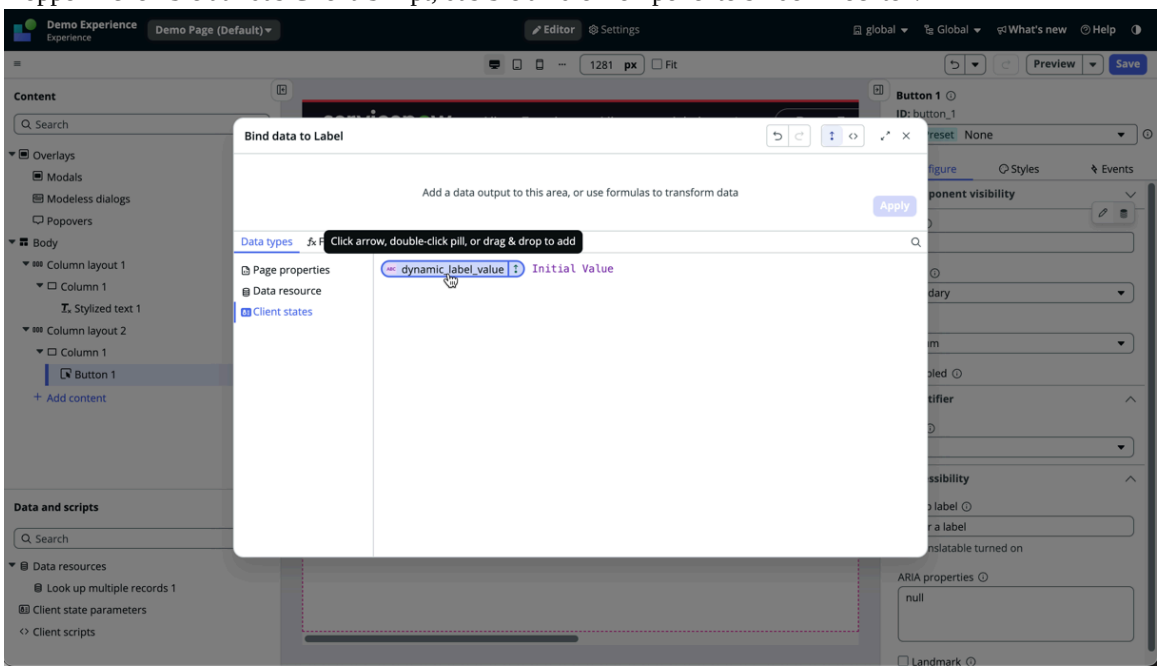
   Das Fenster „Datenbindung“ wird angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Wählen Sie **Clientstatus** auf der Registerkarte **Datentypen**.

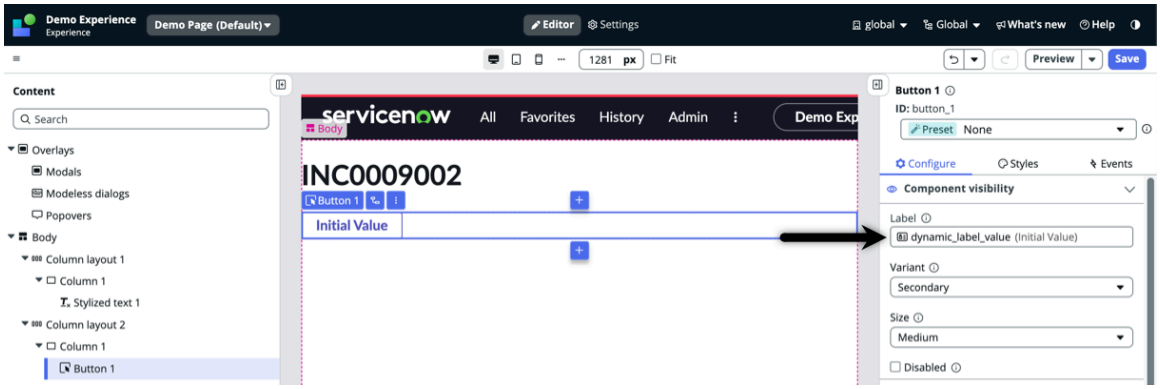
e. Doppelklicken Sie auf das Client-Skript, das Sie an die Komponente binden möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

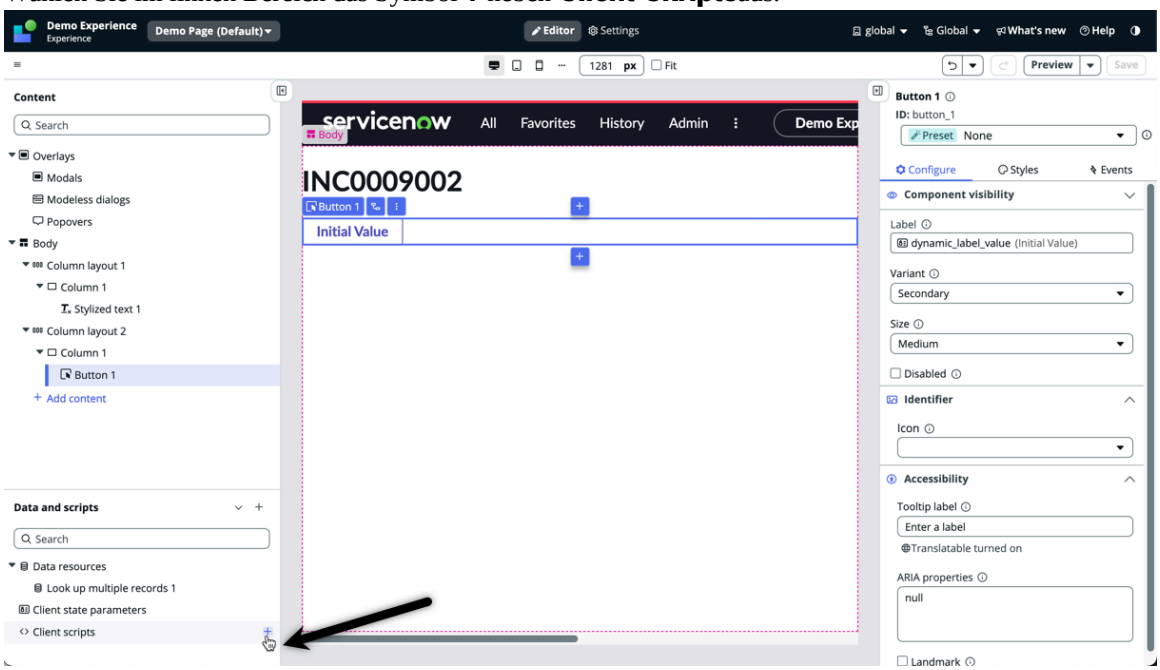
f. Wählen Sie **Übernehmen**.



9. Wählen Sie **Speichern**.

10. Binden Sie den Client-Statuswert an eine Komponente, und erstellen Sie ein Skript, um die zweite Komponente mit der ersten zu verbinden.

a. Wählen Sie im linken Bereich das Symbol **+** neben **Client-Skripts**aus.



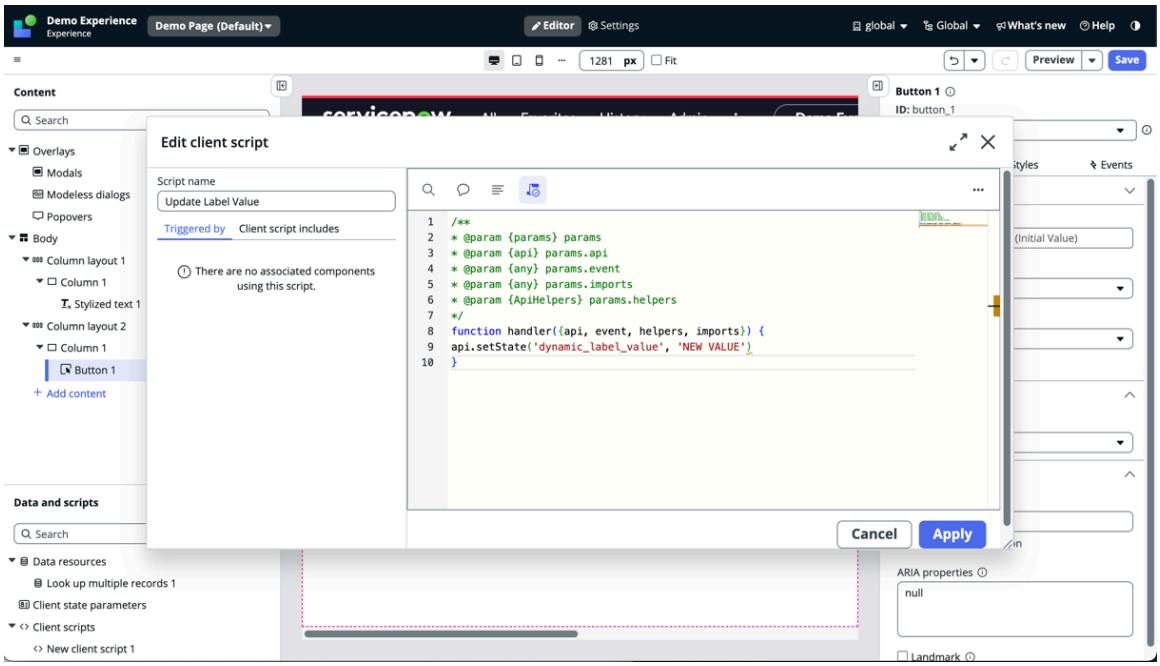
b. Geben Sie einen Skriptnamen ein, der die Aufgabe beschreibt.
Sie können beispielsweise `Bezeichnungswert aktualisieren` eingeben, weil das Skript genau das tun soll.

c. Fügen Sie im Now Code-Editor Ihr Skript hinzu.

Angenommen, Sie wählen eine aufzurufende API und die Parameter für die API, z. B. einen Status und einen Wert. Sie können beispielsweise `api.setState` aufrufenund

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

dynamic_label_value als ersten Parameter und NEW VALUE als zweiten Parameter angeben.



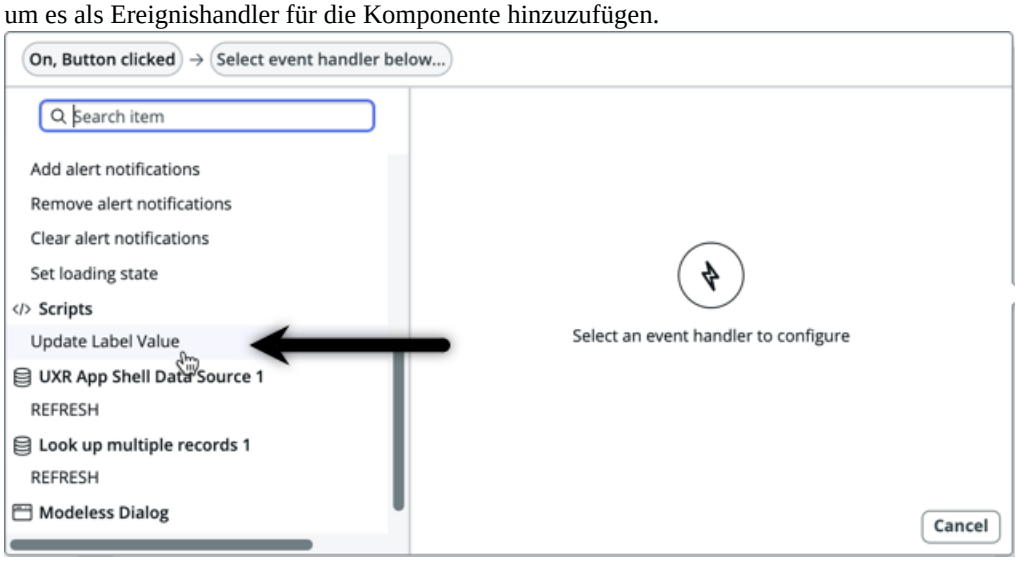
11. Fügen Sie Ihrer zweiten Komponente einen Ereignishandler hinzu, um das neu erstellte Clientskript aufzurufen.

a. Wählen Sie auf Ihrer Seite die Komponente aus, an die Sie das Skript binden möchten.

b. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.

c. Wählen Sie **+ Neuen Ereignishandler hinzufügen aus**.

d. Wählen Sie im Abschnitt Skripts der Ereignishandler das von Ihnen erstellte Skript aus, und wählen Sie **+**, um es als Ereignishandler für die Komponente hinzuzufügen.



12. Wählen Sie **Speichern**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und die Komponenten zu testen, um sicherzustellen, dass sie verbunden sind, wählen Sie **Vorschau**aus.
    Wenn Sie eine Komponente auswählen, sollte dies den Status der zweiten Komponente ändern. Wählen Sie beispielsweise die Komponente „Schaltfläche“ aus, um den Text der **Wertkomponente** „Bezeichnung“ von **Anfänglicher Wert** in **NEUERWERT**zu ändern.

Ergebnisse

Was Sie in diesem Verfahren getan haben:

- Zwei Komponenten wurden zu Ihrer Seite hinzugefügt.
- Es wurde ein Client-Statusparameter mit einem Anfangswert definiert.
- Client-Statusparameter an die erste Komponente gebunden.
- Es wurde ein Client-Skript erstellt, das einen Wert aktualisiert, der durch den Client-Statusparameter definiert wird.
- Es wurde ein Ereignishandler für die zweite Komponente erstellt, um das neue Clientskript aufzurufen, das Sie gerade erstellt haben
- Die zweite Komponente wurde ausgewählt, sodass der Status der ersten Komponente geändert wurde.

Clientskripts definieren und an Komponenten binden

Fügen Sie Client-Skripts in UI Builder hinzu, und bearbeiten Sie sie, um den Client-Status über Events zu aktualisieren. Sie können diese Skripts mithilfe eines Ereignishandlers an jede Komponente binden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Now-Code-Editor können Sie JavaScript-Client-Skripts in UI Builder erstellen. Anschließend können Sie das Client-Skript als *Ereignis-Handler* hinzufügen, um den Client-Status zu aktualisieren, ein behandeltes Ereignis Ihrer Seite auszugeben oder einen *Datenressourcenvorgang* auszuführen. Sie können beispielsweise ein Skript schreiben, um ein Datum oder einen Zähler zu erhöhen, und das Skript an ein Komponentenereignis binden, z. B. an das Klicken auf eine Schaltfläche. Weitere Informationen zum Now-Code-Editor finden Sie unter Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion).

Mit diesen Skripts können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

- Rufen Sie verfügbare Daten ab, bearbeiten Sie die Daten, und speichern Sie sie im Client-Status.
- Greifen Sie auf Datenressourcenergebnisse zu.
- Führen Sie Datenressourcenvorgänge aus.
- Senden Sie Ereignisse.

Prozedur

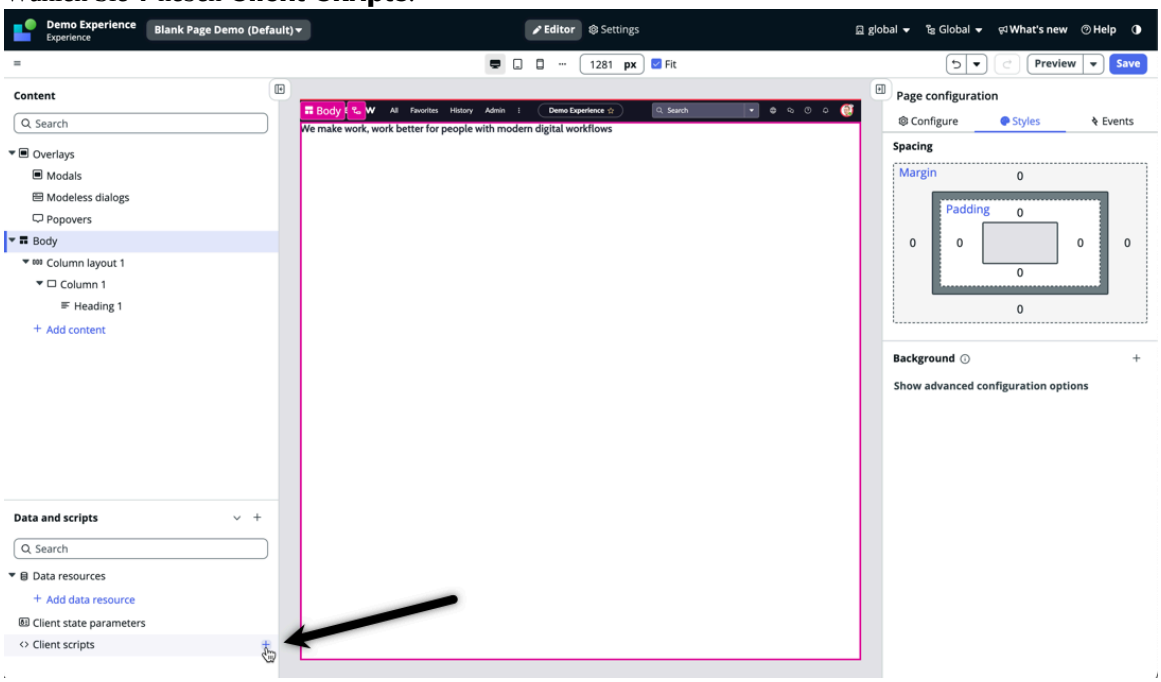
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu.
   Sie können beispielsweise eine Überschriftskomponente hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

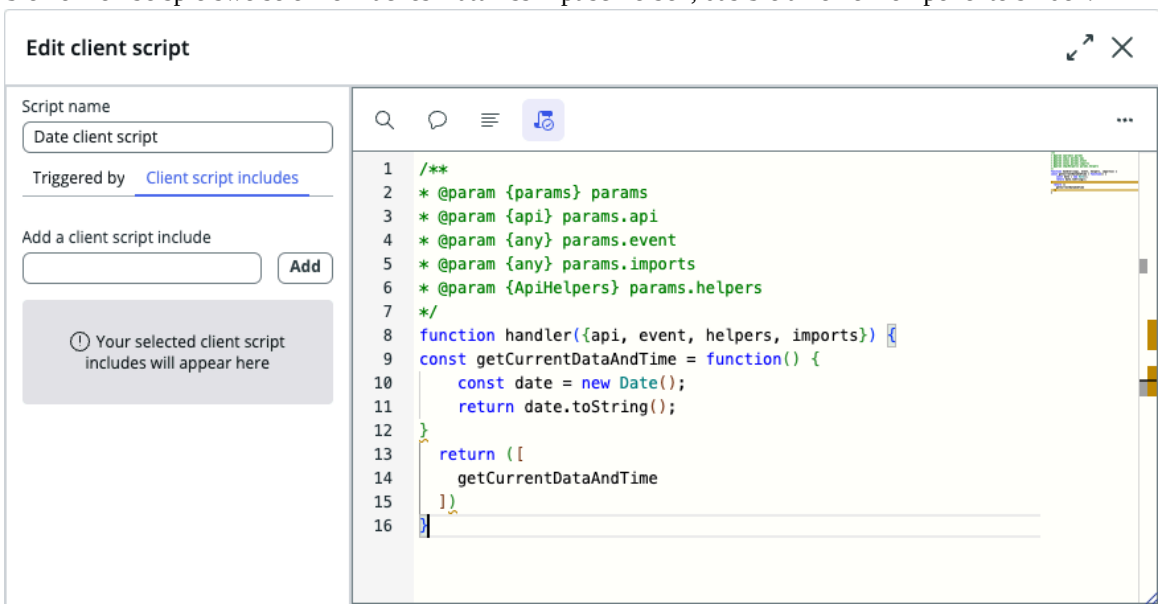
5. Wählen Sie **+** neben **Client-Skripts**.



6. Benennen Sie Ihr Skript.

   Anhand eines beschreibenden Namens wissen Sie, was das Skript tut. Es erleichtert auch das spätere Auffinden des Skripts, wenn Sie es einem Ereignis-Handler hinzufügen. Das folgende Beispiel zeigt ein einfaches Datums-Client-Skript.

7. Schreiben Sie Ihr Skript, um eine Aktion auszuführen.
   Sie können beispielsweise ein einfaches Datumsskript schreiben, das Sie an eine Komponente binden.

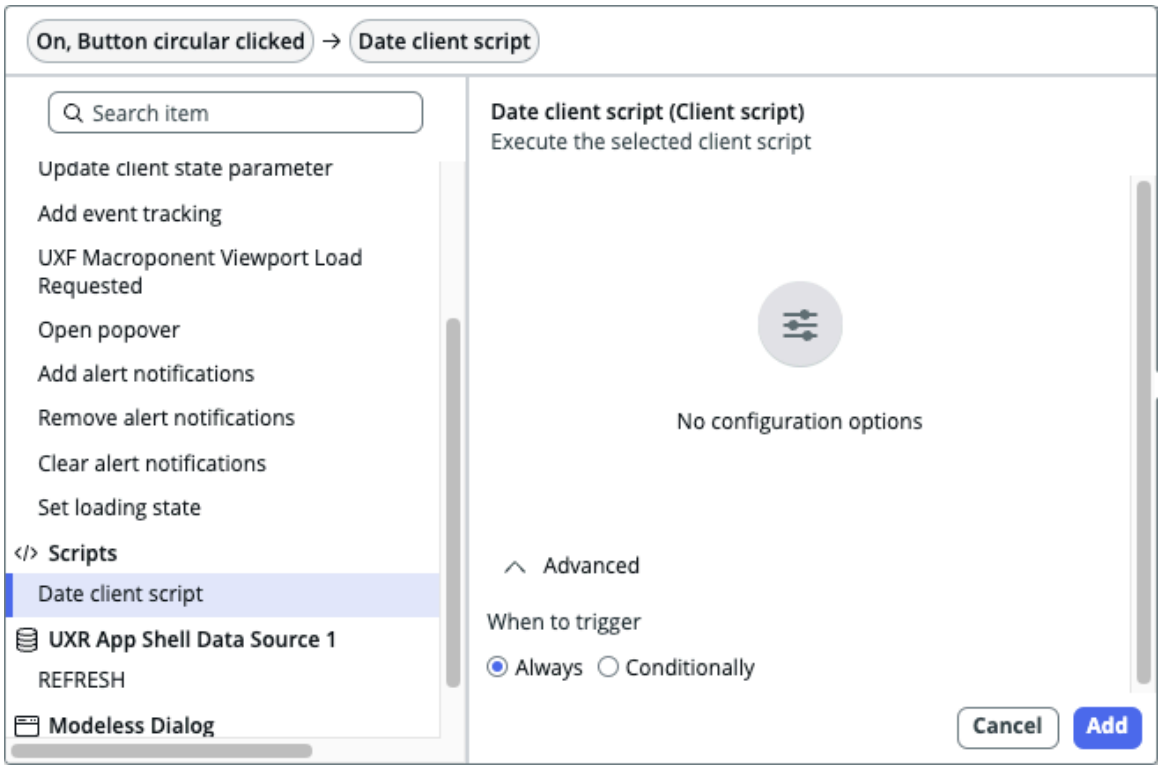


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

8. **Wahlweise:** Fügen Sie eine **Skripteinbindung** oder **Zugehörige Komponenten hinzu**, die im Importparameter Ihrer Client- `Skriptfunktion` angezeigt wird.
9. Wählen Sie auf Ihrer Seite die Komponente aus, an die Sie das Skript binden möchten, und wählen Sie dann **Events**aus.
10. Wählen Sie **+Neuen Ereignishandler hinzufügen**, wählen Sie das Skript aus, das Sie unter **Skripts**erstellt haben, und wählen Sie dann **Hinzufügen**aus.

    Das folgende Beispiel zeigt ein Datums-Client-Skript.



11. Wählen Sie **Speichern**.
12. Um eine Vorschau Ihrer Skriptkomponente anzuzeigen, wählen Sie

.

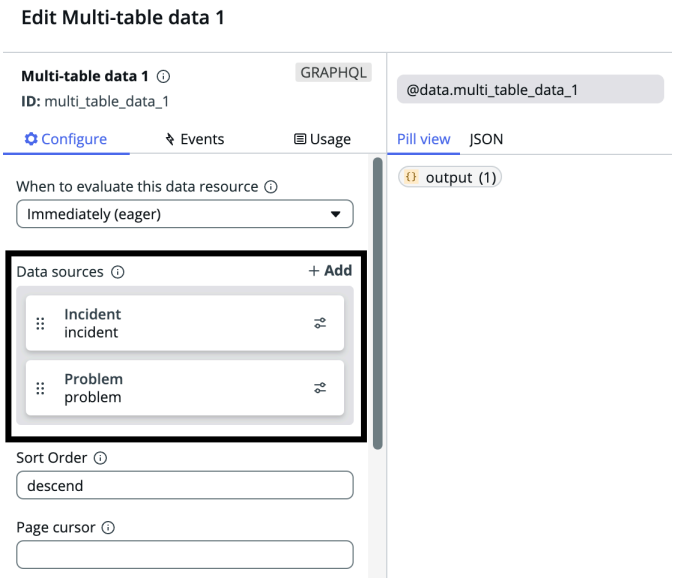
Datenkonfiguration für mehrere Tabellen

Präsentieren Sie Daten aus mehreren Tabellen mithilfe von Komponenten, und steuern Sie Layout und Stil.

Eine Datenressource ruft die Daten ab, die UI Builder zum Anzeigen von Informationen in einer *Komponente*verwendet. Meistens wird eine Komponente Daten zugeordnet, die in einer Tabelle enthalten sind. Es gibt jedoch zahlreiche Anwendungsfälle, in denen eine einzelne Komponente Informationen in mehreren Tabellen zugeordnet werden muss, z. B.:

- Platzieren Sie die Kartenkomponente in einem Repeater, und verwenden Sie die Datenkonfiguration für mehrere Tabellen, um Daten aus verschiedenen Quellen abzurufen und auf den Karten anzuzeigen.
- Erstellen Sie eine Portalseite, die eine Liste von Aufgaben anzeigt, die von verschiedenen Standorten abgerufen wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Sie können mehr als eine Datenressource für mehrere Tabellen auf einer einzelnen Seite konfigurieren, um verschiedene Datensätze anzuzeigen.

Konfiguration von Daten für mehrere Tabellen und Aktionszuordnung für Entitätsansicht

Die Entity View Action Mapper (EVAM) kann auch zum Konfigurieren von Karten und Listen mit verschiedenen Datenquellen verwendet werden. EVAM ist eine Option für Benutzer, die JSON verstehen und damit umgehen können. Mit der Datenkonfigurationsoption für mehrere Tabellen haben Sie mehr Kontrolle über die Darstellung von Daten, erleichtern die Konfiguration der Daten und können in UI Builderbleiben. Verwenden Sie die gewünschte Option. Weitere Informationen zu EVAM finden Sie unter Arbeiten Sie mit der Entitätsansicht-Aktionszuordnung für UI Builder.

Rufen Sie Daten aus mehreren Quellen ab

Erfahren Sie, wie Sie Daten aus verschiedenen Quellen abrufen, um sie in einer einzigen Komponente zu verwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Platzieren Sie die Kartenbasis-Container-Komponente in einem Repeater, und verwenden Sie eine Datenkonfiguration für mehrere Tabellen, um alle aktiven Incidents und Probleme darzustellen, die in den letzten zwei Jahren erstellt wurden.

Prozedur

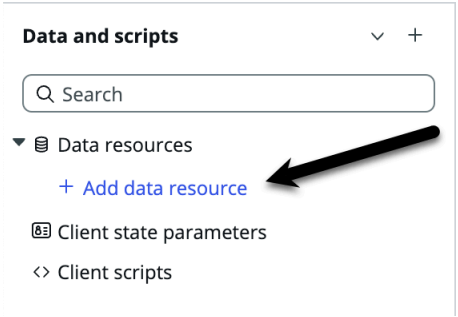
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie **Erstellen > Experience**wählen.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen Sie eine Seite von Grund auf neu.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite finden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

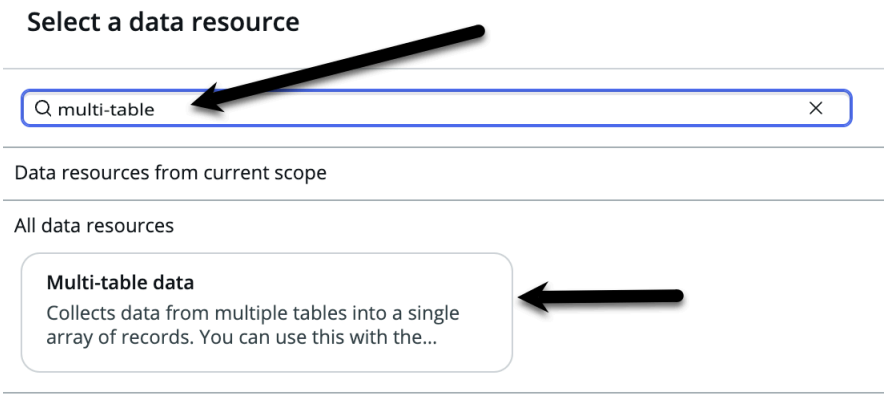
4. Fügen Sie eine Datenressource mit mehreren Tabellen hinzu.

   a. Wählen Sie im Datenregal die Option **+ Datenressource hinzufügen**aus.



   b. Geben Sie unter **Suche**den Text multi-tableein.

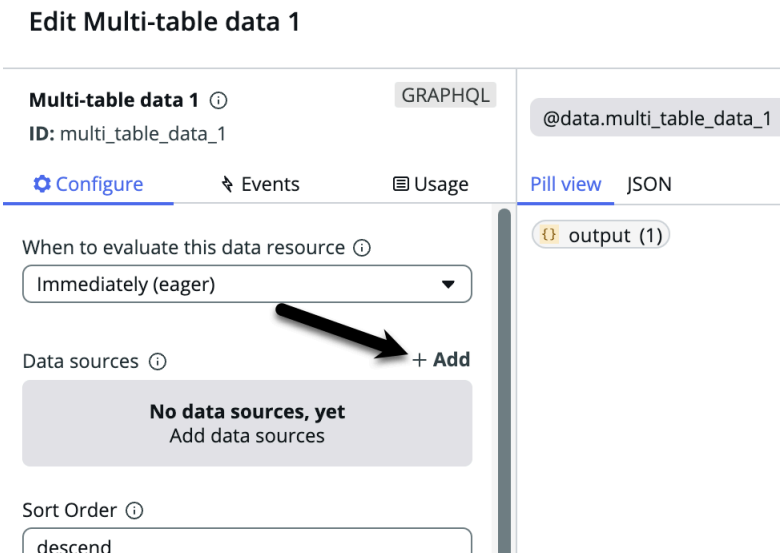
   c. Wählen Sie **Daten in mehreren Tabellen aus**.



   d. Wählen Sie **Hinzufügen**.

5. Konfigurieren Sie die erste Datenquelle.

   a. Wählen Sie unter **Datenquellen**die Option **+ Hinzufügen**aus.



Automatische Übersetzung

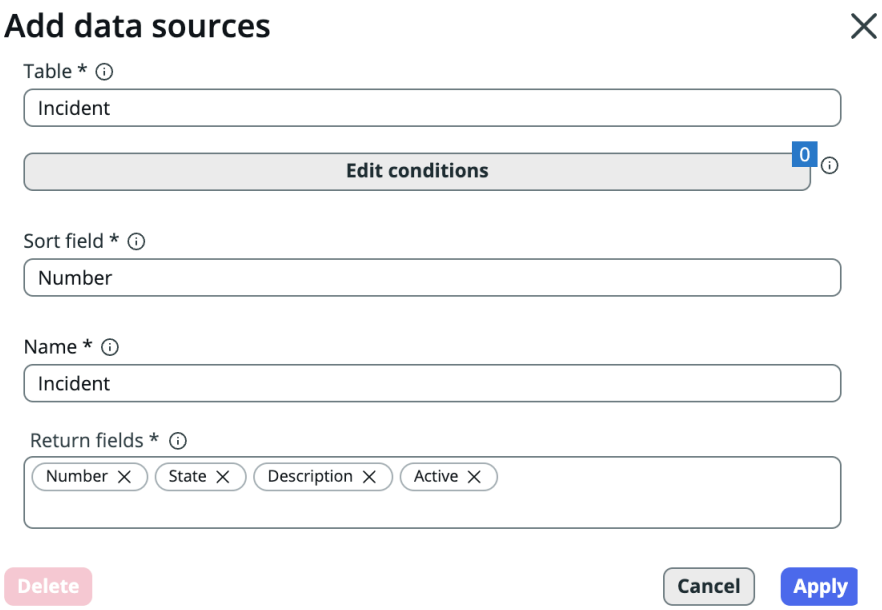
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

b. Geben Sie unter **Tabelle**„ incident “ ein, und wählen Sie die **Incident** -Tabelle aus.

c. **Geben**Sie im Sortierfeld die Nummer ein, und wählen Sie **Nummer**aus.

d. Geben Sie unter **Name**Incidentein.

e. In **Rückgabefelder**fügen Sie **Nummer**, **Status**, **Beschreibung**und **Aktiv**hinzu.



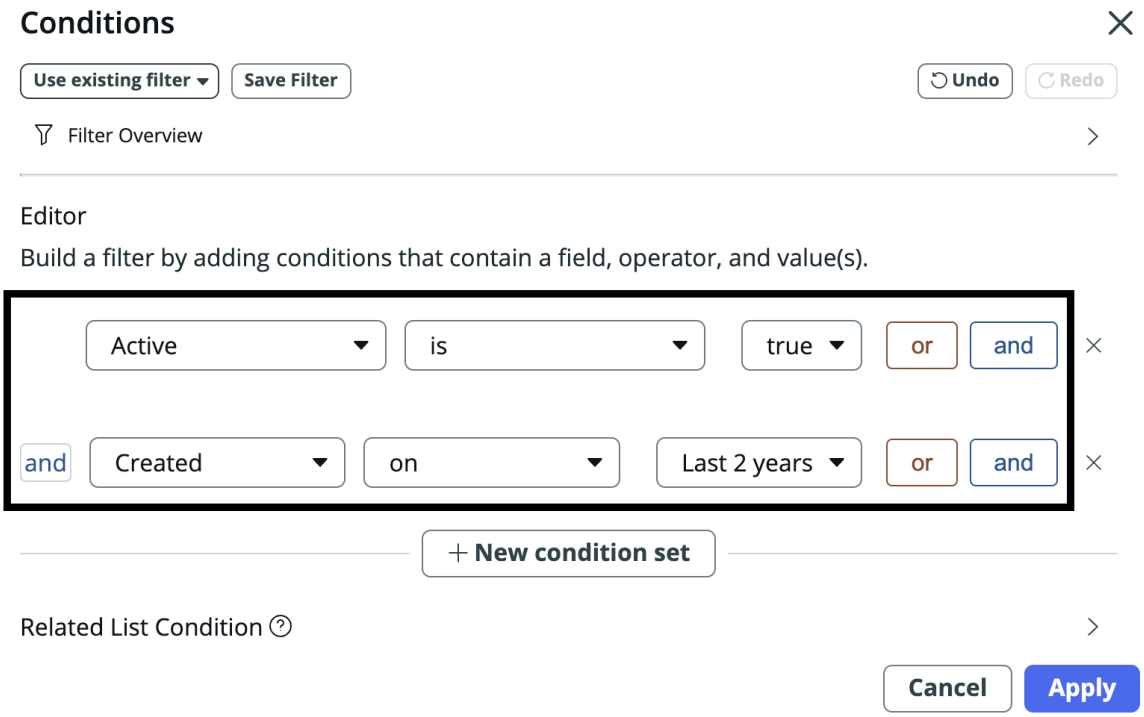
f. Wählen Sie **Bedingungen bearbeiten aus**.

g. Erstellen Sie die Bedingung **„Aktiv“ ist „true“**.

h. Wählen Sie **und**aus.

i. Erstellen Sie die Bedingung **Erstellt | am | Letzte 2 Jahre**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Wählen Sie **Übernehmen**.

6. Konfigurieren Sie die zweite Datenquelle.

a. Wählen Sie unter **Datenquellen**die Option **+ Hinzufügen**aus.

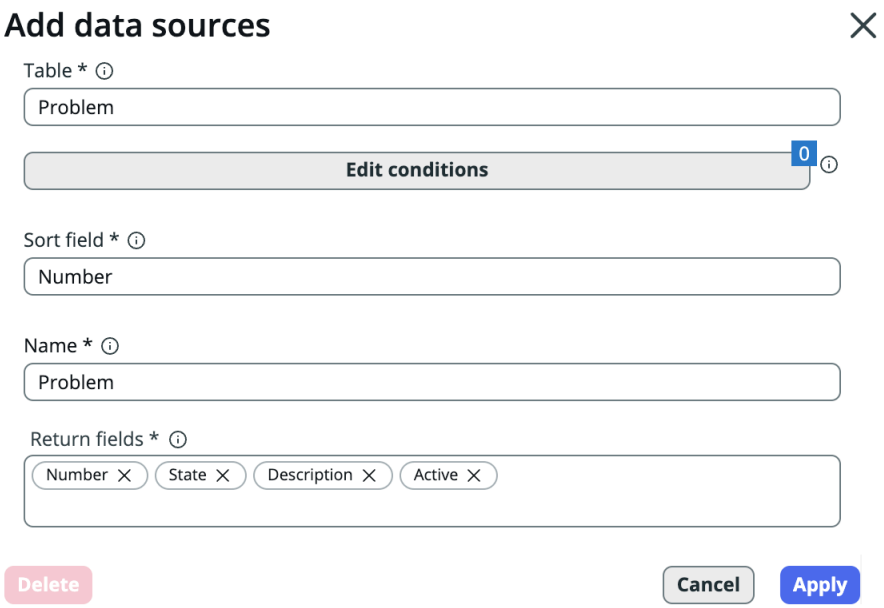
b. Geben Sie unter **Tabelle**das Problem ein, und wählen Sie die **Problemtabelle** aus.

c. **Geben**Sie im Sortierfeld die Nummer ein, und wählen Sie **Nummer**aus.

d. Geben Sie unter **Name**Problemein.

e. In **Rückgabefelder**fügen Sie **Nummer**, **Status**, **Beschreibung**und **Aktiv**hinzu.
Beim Erstellen einer Datenressource mit mehreren Tabellen sollten für jede Datenquelle dieselben Rückgabefelder angegeben und in derselben Reihenfolge angegeben werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die auf der Seite angezeigten Daten konsistent und korrekt sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Bedingungen bearbeiten aus**.

g. Erstellen Sie die Bedingung **„Aktiv“ ist „true“**.

h. Wählen Sie **und**aus.

i. Erstellen Sie die Bedingung **Erstellt | am | Letzte 2 Jahre**.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Wählen Sie **Übernehmen**.

l. Wählen Sie **X** aus, um das Popup- **Fenster „Daten in mehreren Tabellen bearbeiten“** zu schließen.

7. Wählen Sie **Speichern**.
8. Fügen Sie die Überschriftenkomponente hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Textkörper** die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.

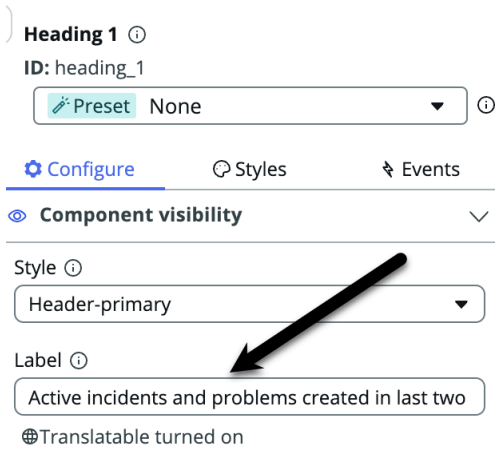
b. Geben Sie in der **Suche** die Überschriftein.

c. Wählen Sie die Komponente **Überschrift** aus.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. **Löschen Sie**unter Bezeichnung den Standardtext, und geben Sie Aktive Incidents und Probleme ein, die in den letzten zwei Jahren erstellt wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

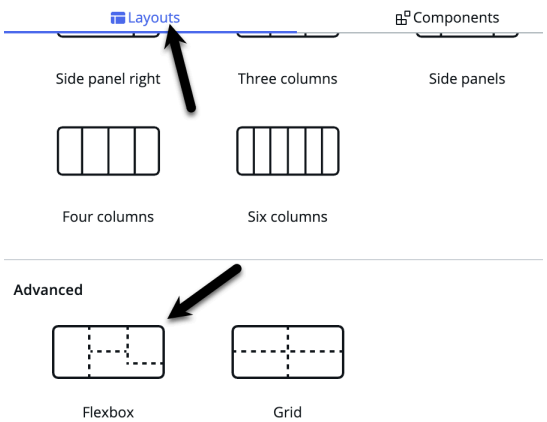


f. Wählen Sie **Speichern**.

9. Fügen Sie einen Container hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Überschrift 1** die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.

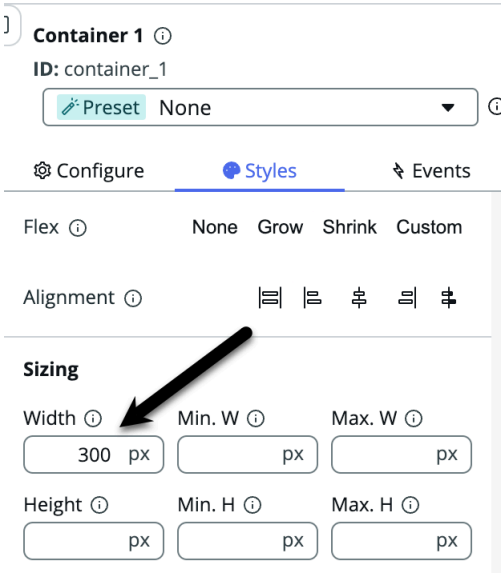
b. Wählen Sie auf der Registerkarte **Layouts** im Abschnitt „ **Erweitert** “ die Option **Flexbox**aus.



c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Legen Sieunter Größenanpassung die **Breite** durch Eingabe von 300fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



e. Wählen Sie **Speichern**.

10. Fügen Sie die Repeater-Komponente hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Container 1** die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.

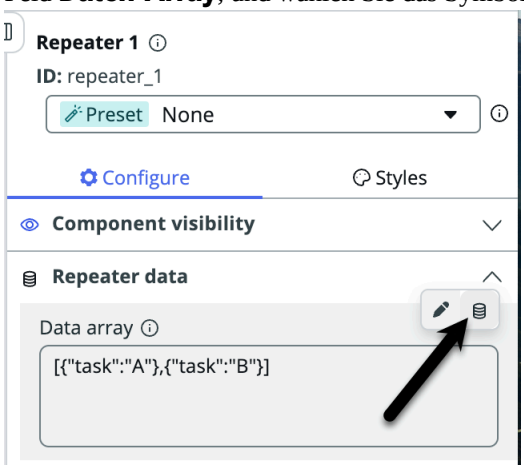
b. Geben Sie in der **Suche**Repeaterein.

c. Wählen Sie die **Repeater-** Komponente.

d. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

e. Wählen Sie **Speichern**.

f. Bewegen Sie den Mauszeiger im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** über das Feld **Daten-Array**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten aus.



g. Wählen Sie unter **Datentypen** die **Option Datenressource**aus.

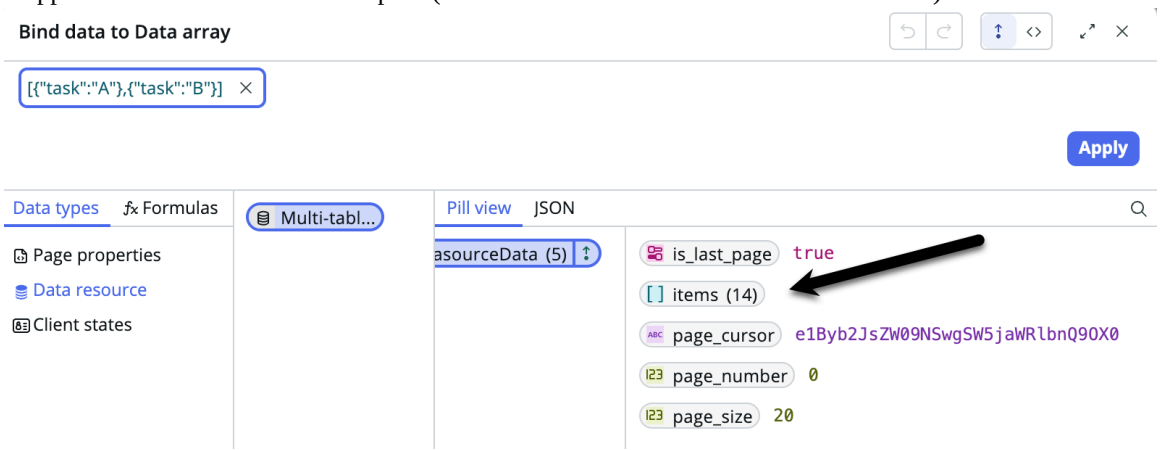
h. Wählen Sie **Daten in mehreren Tabellen 1 aus**.

Automatische Übersetzung

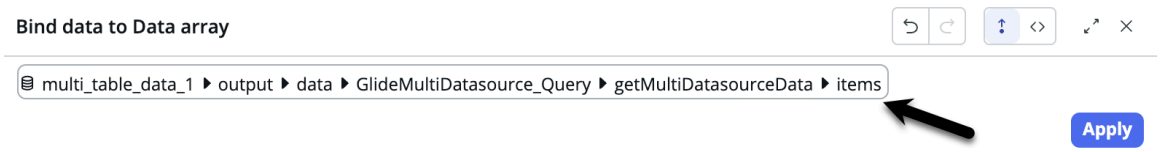
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Wählen Sie „ **Ausgabe** “ > „ **Daten** “ > **„GlideMultiDatasource_Query“** > **„getMultiDatasourceData“ aus**.

j. Doppelklicken Sie auf die Elementpille (oder **verwenden** Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.



k. Wählen Sie **Übernehmen**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

11. Fügen Sie die Kartenbasis-Container-Komponente innerhalb des Repeaters hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Repeater 1** die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.

b. Suchen Sie die Komponente **Kartenbasis-Container**, und wählen Sie sie aus.

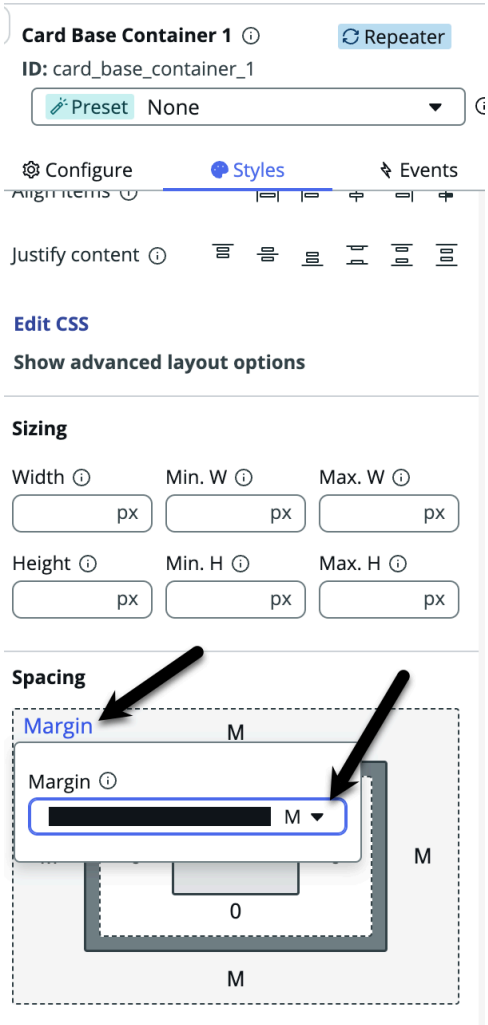
c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Wählen Sie die Registerkarte **Stile**.

e. Um etwas Platz um die Karten hinzuzufügen, gehen Sie zu **Abstand**, wählen Sie **Rand**und dann **M** (für mittel) aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



f. Wählen Sie **Speichern**.

12. Fügen Sie die Überschriftenkomponente im Kartenbasis-Container hinzu.

a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur unter **Kartenbasis-Container 1** die Option **+ Inhalt**hinzufügen aus.

b. Suchen Sie die Komponente **Überschrift**, und wählen Sie sie aus.

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Standardtext unter **Bezeichnung**.

e. Zeigen Sie auf das **Feld Bezeichnung**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

f. Wählen Sie unter **Datentypen** die Option **Repeater**aus.

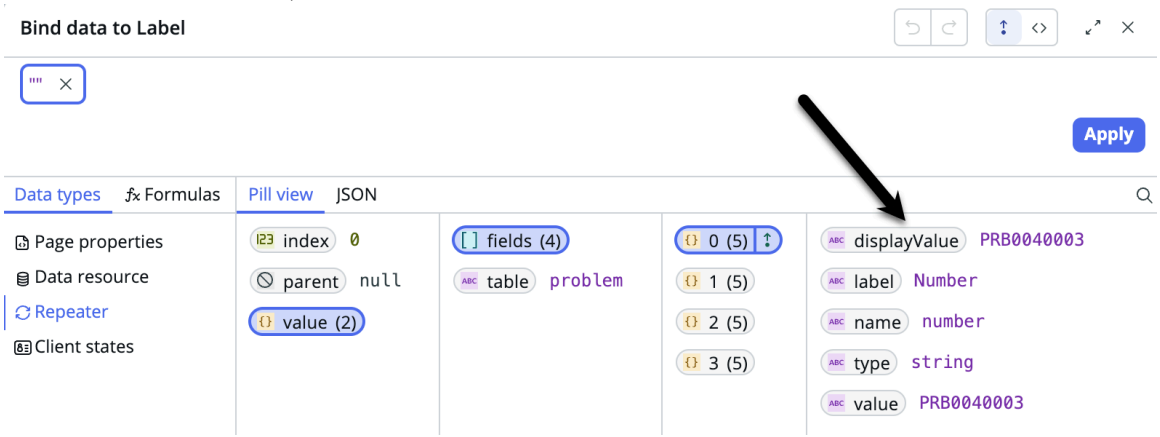
g. Wählen Sie **Wert** > **Felder aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

h. Wählen Sie die oberste Pille aus, und suchen Sie in der letzten Spalte nach **displayValue** mit einer Incident- oder Problemnummer.

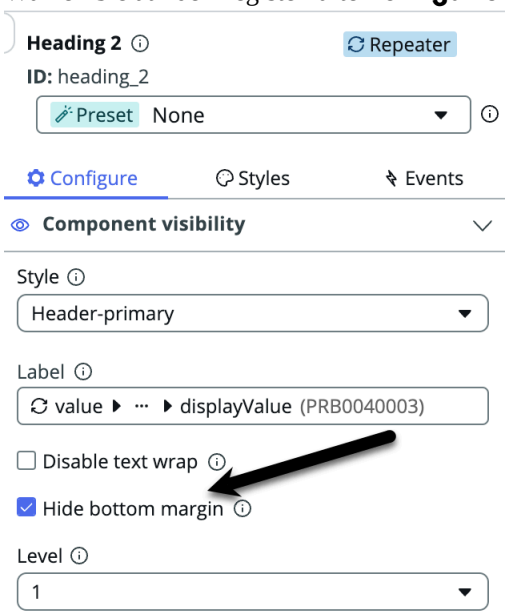
i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** mit einer Incident- oder Problemnummer (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Wählen Sie auf der Registerkarte **Konfigurieren** die Option **Unteren Rand ausblenden** aus.



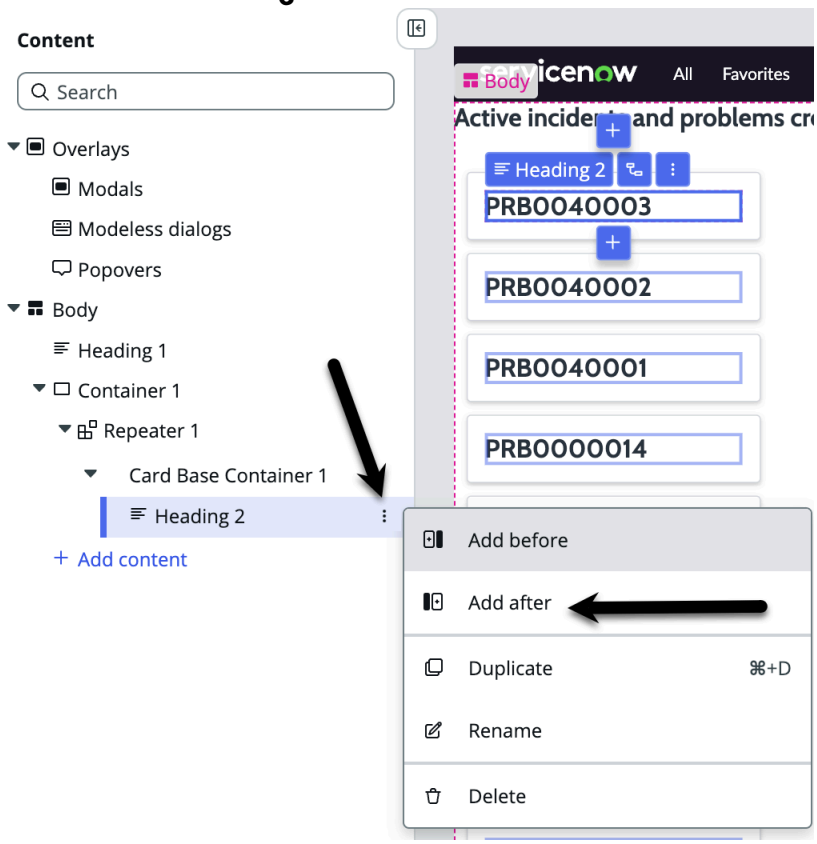
l. Wählen Sie **Speichern**.

13. Fügen Sie die erste stilisierte Textkomponente hinzu, um die Beschreibung des Incidents oder Problems anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Überschrift 2**, wählen Sie das Menüsymbol (drei vertikale Punkte), und wählen **Sie Hinzufügen nach aus**.



b. Suchen und wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text**.

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Standardtext in **Text**.

e. Zeigen Sie auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

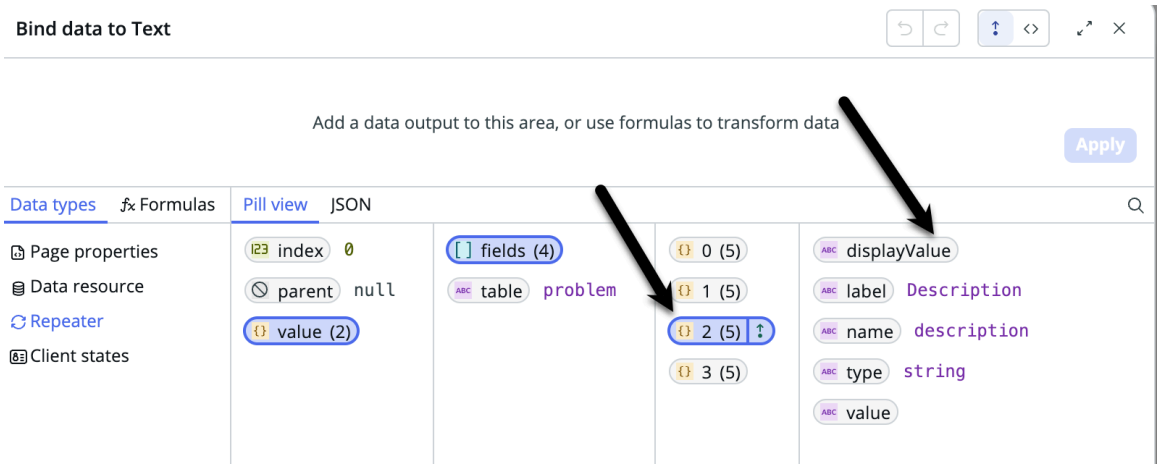
f. Wählen Sie unter **Datentypen** die Option **Repeater**aus.

g. Wählen Sie **Wert** > **Felder aus**.

h. Wählen Sie die dritte Pille in der Liste aus, und überprüfen Sie in der letzten Spalte, dass **displayValue** keine Informationen enthält.

i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** ohne Wert (oder verwenden Sie die Tastenkombination).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

k. Um die Textgröße zu reduzieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Konfigurieren**, und ändern Sie das **HTML-Tag** in **Absatz**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

14. Fügen Sie die zweite stilisierte Textkomponente hinzu, um den Status des Incidents oder Problems anzuzeigen.

a. Zeigen Sie in der Inhaltsstruktur auf **Stilisierter Text 1**, wählen Sie das Menüsymbol (drei vertikale Punkte), und wählen **Sie Hinzufügen nach aus**.

b. Suchen und wählen Sie die Komponente **Stilisierter Text**.

c. Wählen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurierendie Option Keine - Komponente manuell konfigurieren aus**.

d. Löschen Sie im Konfigurationsbereich auf der Registerkarte **Konfigurieren** den Standardtext in **Text**.

e. Zeigen Sie auf das Feld **Text**, und wählen Sie das Symbol zum Binden von Daten.

f. Wählen Sie unter **Datentypen** die Option **Repeater**aus.

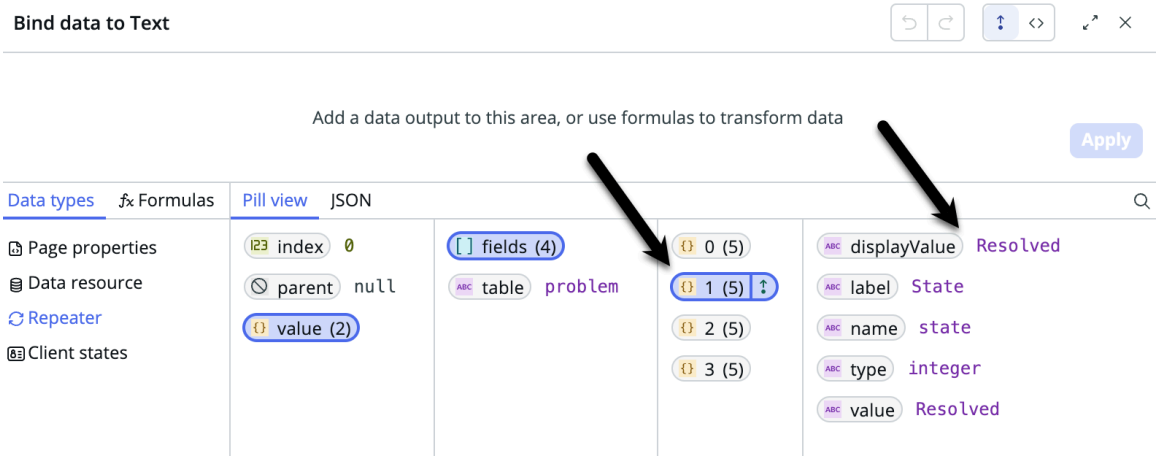
g. Wählen Sie **Wert** > **Felder aus**.

h. Wählen Sie die zweite Pille in der Liste aus, und überprüfen Sie in der letzten Spalte, ob **displayValue** einen Status wie **Gelöst** oder **In**Bearbeitung enthält.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

i. Doppelklicken Sie auf die Pille **displayValue** mit einem Statuswert (oder verwenden Sie die Tastenkombination).



Überprüfen Sie, ob der obere Abschnitt korrekt ist.

j. Wählen Sie **Übernehmen**.

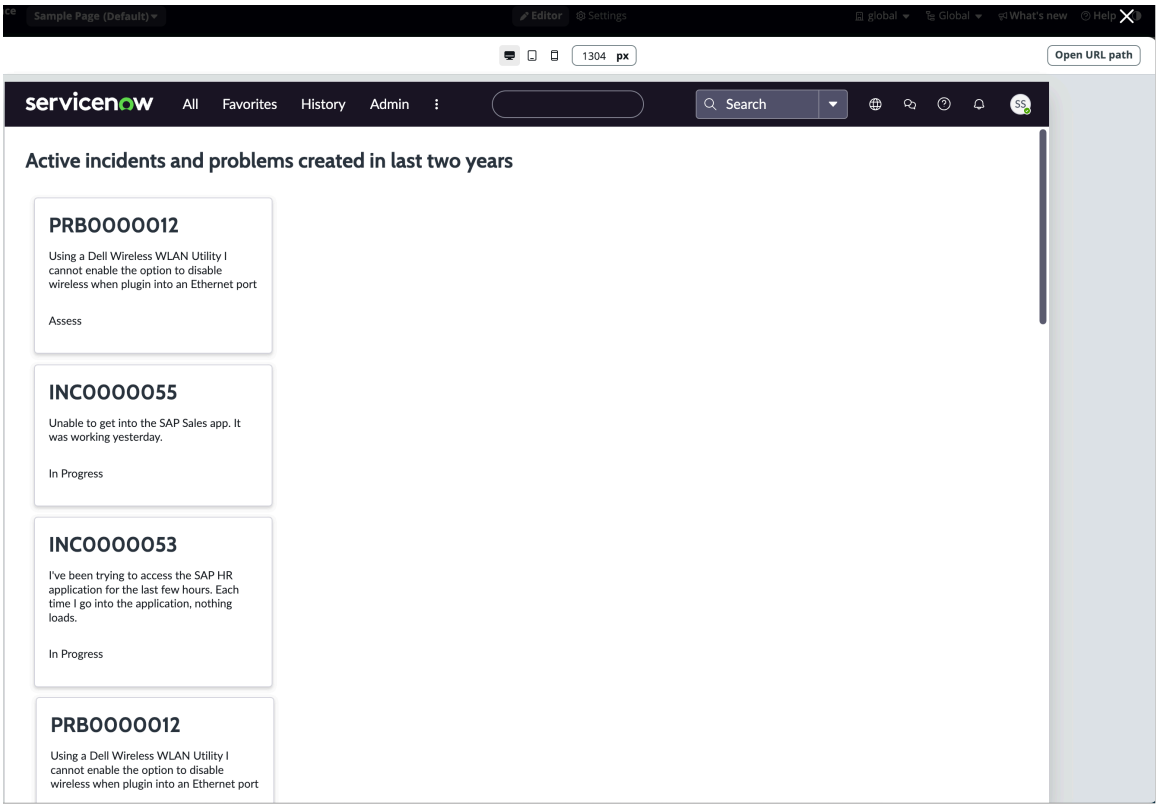
k. Um die Textgröße zu reduzieren, wechseln Sie zur Registerkarte **Konfigurieren**, und ändern Sie das **HTML-Tag** in **Absatz**.

l. Wählen Sie **Speichern**.

15. Wählen Sie **Vorschau**.
Die Seitenüberschrift befindet sich oben. Jede Karte enthält eine Überschrift mit der Incident- oder Problemnummer. Die Karten zeigen auch die Beschreibung (falls verfügbar) des Incidents oder Problems und den Status. Daten werden erfolgreich aus zwei Quellen abgerufen: der Incident-Tabelle und der Problemtabelle.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



16. Wählen Sie das **X** aus, um die Vorschaueinblendung zu schließen.

Arbeiten Sie mit der Entitätsansicht-Aktionszuordnung für UI Builder

Mit UI Builderkönnen Sie mithilfe der Anwendung „Entity View Action Mapper (EVAM)“ standardisieren, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten auf Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

EVAM – Übersicht

Entity View Action Mapper (EVAM) ist eine Anwendung, die die Anzeige verschiedener Datenquellen in Karten und Listen standardisiert. UI Builder verwendet EVAM-Datenquellen, um Informationen in einer Komponente als Kartenrasteransicht oder als Liste von Informationen anzuzeigen. Sie können Ihrer Komponente einen Umschalter hinzufügen, damit Anwender zwischen Kartenraster und Listenansichten wechseln können.

EVAM besteht aus den folgenden Komponenten:

- Entität (Datenquelle). Zugehörige Daten, die Sie anzeigen möchten, z. B. ein Community-Beitrag oder ein Benutzer.
- Anzeigen Wie eine Karte Daten und Aktionen anzeigt.
- Aktionen. Aktion, die sie für die Karte ausführt. Sie können beispielsweise einen Benutzer in Ihrem System aktivieren.
- Zuordnung Ein Prozess, der die Datenquelle generischen Feldern zuordnet, die auf der Karte angezeigt werden Sie können auch Aktionen zuordnen, die in der Kartenansicht ausgelöst werden.

EVAM- und Multi-Tabellen-Datenkonfiguration

EVAM ist eine Option für Benutzer, die JSON verstehen und damit umgehen können. Die Datenkonfigurationsoption für mehrere Tabellen ist eine Alternative, die Ihnen mehr Kontrolle über die

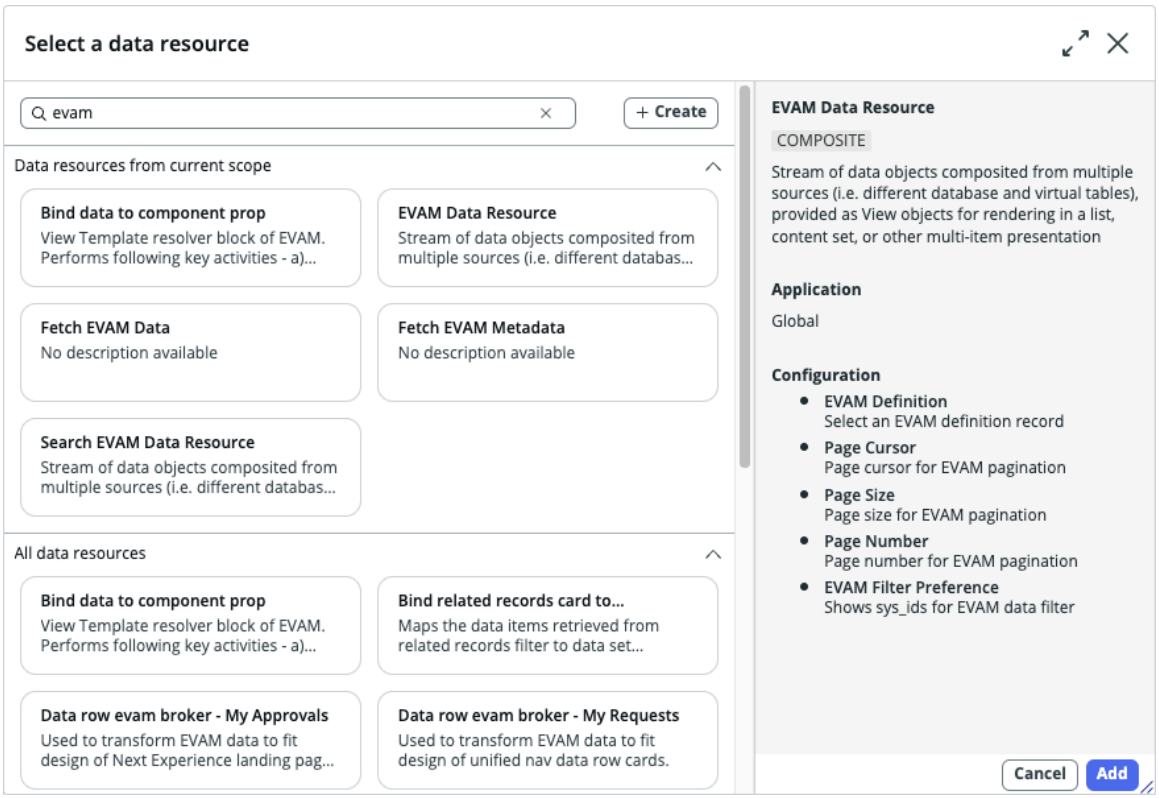
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Darstellung von Daten gibt, die Konfiguration der Daten erleichtert und es Ihnen ermöglicht, in UI Builderzu bleiben. Verwenden Sie die gewünschte Option. Weitere Informationen finden Sie unter Datenkonfiguration für mehrere Tabellen.

EVAM-Datenquellen

Sie fügen EVAM-Datenquellen in UI Builder hinzu und binden sie an eine Komponente.

EVAM-Datenressourcen



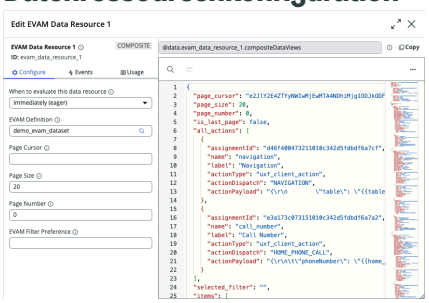
EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und weitere Informationen zur Datenquelle hinzu. • Typ: Zusammengesetzt • Auswertungszeitraum: Wählen Sie unter **Wenn diese Datenressource ausgewertet werden**soll **Sofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**, um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. • EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	• Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. • Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. • Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. • EVAM-Filtereinstellung: **Geben Sie** im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie im Abschnitt **Now Code-Editor**, der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an. **EVAM-Datenressourcenkonfiguration** 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-**

Automatische Übersetzung

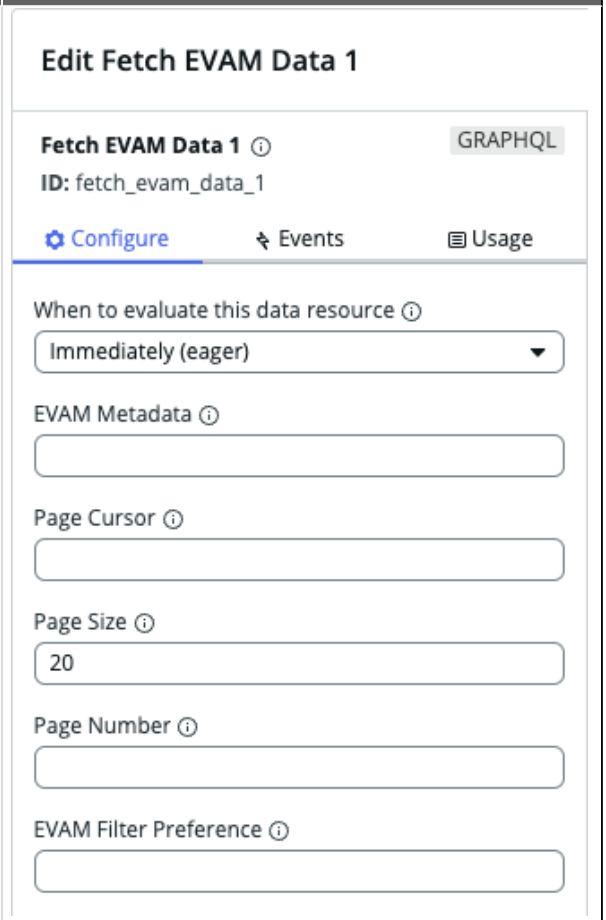
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Definitionsdatensatz ein, der der Datenressource zugeordnet ist. • Seiten-Cursor: Geben Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition ein. • Seitengröße: Geben Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung ein. • Seitenzahl: Geben Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung ein. • EVAM-Filtereinstellung: **Geben Sie** im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

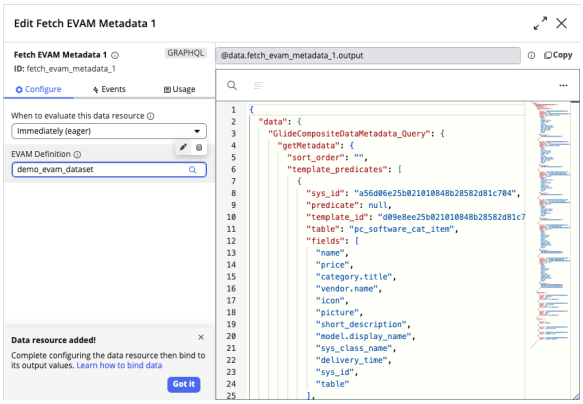
EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: GRAPQL. • Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Definition: Geben Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** ein, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

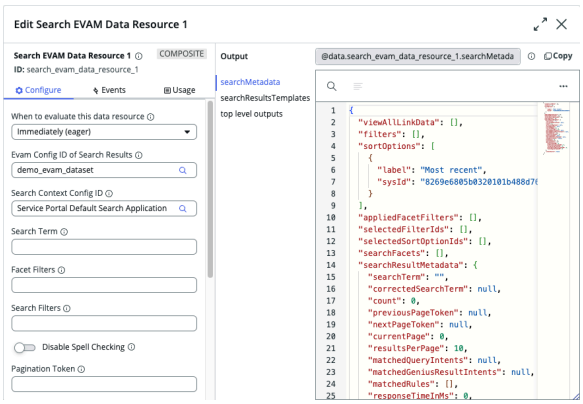
EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. • Typ: Zusammengesetzt • Auswertungszeitpunkt: Auswertung der EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite. Wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. • EVAM-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld EVAM-Konfigurations-ID die EVAM-** Konfigurations-ID hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. • Suchkontext-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld Suchkontext-Konfigurations-ID** die **Suchkontext-Konfigurations-ID** hinzu, nach der Sie suchen. • Suchbegriff: **Fügen** Sie im Feld Suchbegriff die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen. • Aspektfilter: **Fügen** Sie im Feld Aspektfilter beliebige Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. • Suchfilter: **Fügen** Sie im Feld Suchfilter beliebige Suchfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. • Rechtschreibprüfung deaktivieren: **Wählen Sie im Feld Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquellen (Fortsetzung)

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Rechtschreibprüfung während der Suche aktiviert oder deaktiviert werden soll. • Paginierungstoken: **Geben Sie** im Feld Paginierungstoken bei Bedarf ein Paginierungstoken ein. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

Fügt einer Seite eine Datenressource für die Entitätsansicht-Aktionszuordnung hinzu

Fügen Sie Ihrer Seite in UI Builder eine EVAM-Datenressource (Entity View Action Mapper) hinzu, damit Sie standardisieren können, wie die Datenquellen in Ihren Komponenten in Ihren Karten und Listen angezeigt werden.

Vorbereitungen

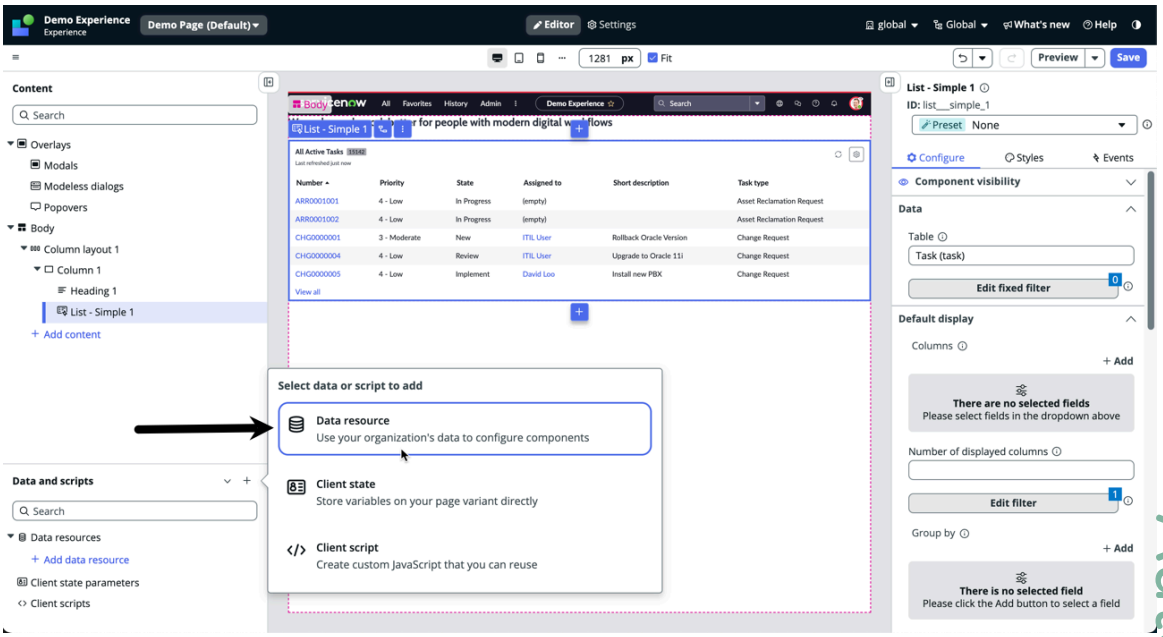
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Prozedur

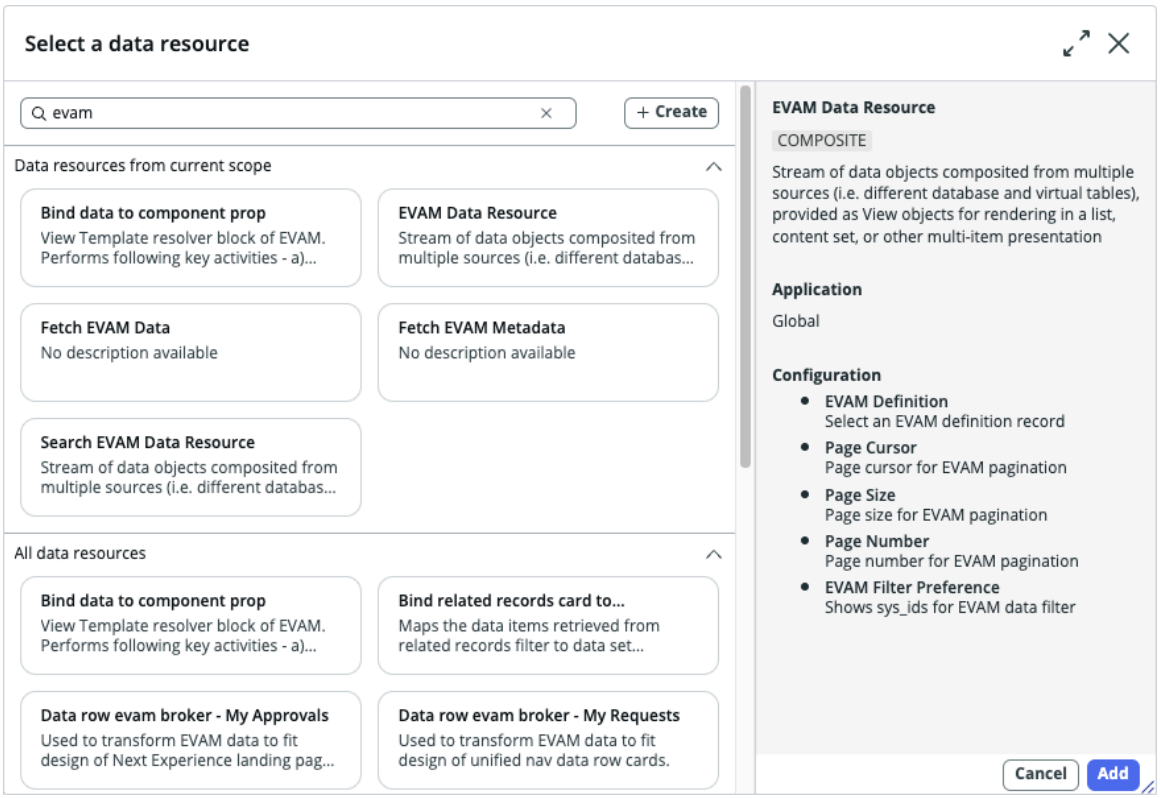
1. Navigieren zu **Alle** > **Now Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen zum Erstellen von Experiences finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Seiten und Seitenvarianten UI Builder ..
4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine **Datensatzkomponente** hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Wählen Sie im **Bereich Daten und Skripts** das Symbol **+** und dann **Datenressource**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie in das Suchfeld Evam ein.
7. Wählen Sie die EVAM-Datenressource aus, die Sie hinzufügen möchten, und wiederholen Sie diesen Schritt für alle EVAM-Datenressourcen für Ihre Seite.



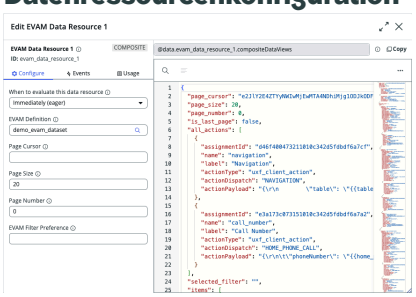
8. Konfigurieren Sie jede EVAM-Datenressource.

EVAM-Datenquellen

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
EVAM-Datenressource	Fügen Sie eine EVAM-Definition und weitere Informationen zur Datenquelle hinzu.

Automatische Übersetzung

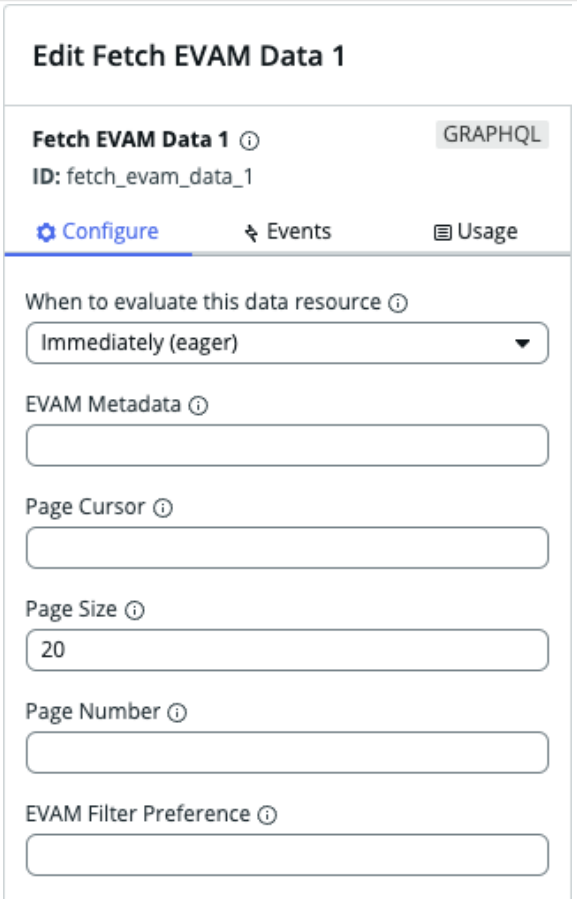
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	○ Typ: Zusammengesetzt ○ Auswertungszeitpunkt: Wählen Sie in der Liste Zeitpunkt für Auswertung der Datenressource **Sofort** aus, damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden der Seite ausgewertet wird, oder wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**, um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ○ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. ○ Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. ○ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. ○ EVAM-Filtereinstellung: **Fügen** Sie im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie im Abschnitt *Now Code-Editor*, der sich neben dem Konfigurationsbereich befindet, eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts an. **EVAM-Datenressourcenkonfiguration** 
EVAM-Daten abrufen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

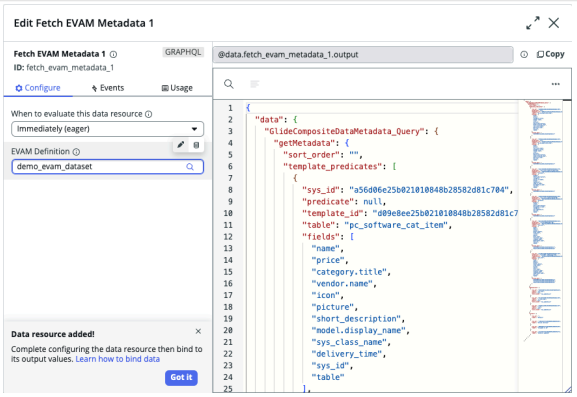
EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	○ Typ: GRAPQL. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. ○ Seiten-Cursor: Fügen Sie im Feld Seiten-Cursor einen Seiten-Cursor für die **EVAM** -Definition hinzu. ○ Seitengröße: Fügen Sie im Feld Seitengröße eine **Größe** für die EVAM-Paginierung hinzu. ○ Seitenzahl: Fügen Sie im Feld Seitenzahl die Seitenzahl für die **EVAM** -Paginierung hinzu. ○ EVAM-Filtereinstellung: **Fügen** Sie im Feld EVAM-Filtereinstellung die sys_ids für den EVAM-Datenfilter hinzu. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

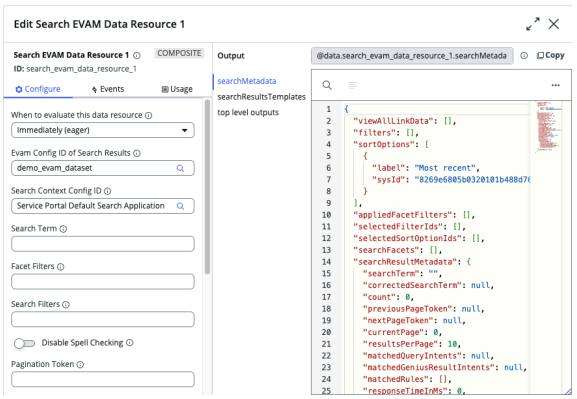
EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Metadaten abrufen	Um auszuwählen, wann die EVAM-Datenressource ausgewertet und eine EVAM-Definition hinzugefügt werden soll, wählen Sie **Konfiguration**aus. ○ Typ: GRAPQL. ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ○ EVAM-Definition: Fügen Sie im Feld EVAM-Definition den **EVAM-Definitionsdatensatz** hinzu, der der Datenressource zugeordnet ist. Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

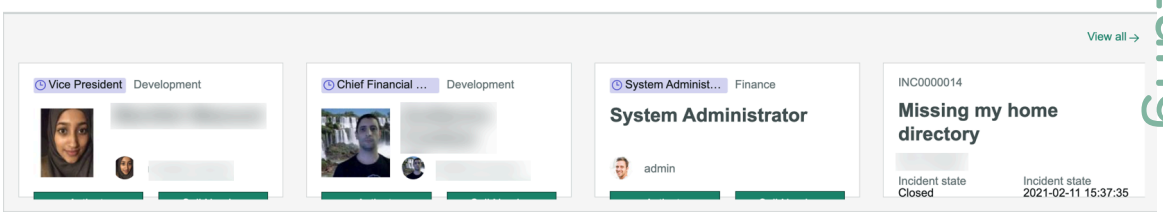
EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	
EVAM-Datenressource durchsuchen	Um eine EVAM-Definition und andere Informationen zur Datenquelle hinzuzufügen, wählen Sie **Konfiguration**aus. ○ Typ: Zusammengesetzt ○ Zeitpunkt für Auswertung: Damit die EVAM-Datenressourceninstanz beim Laden einer Seite ausgewertet wird, wählen Sie **Sofort**aus. Um einen Ereignis-Handler zum Auswerten der EVAM-Datenressource zu verwenden, wählen Sie **Nur wenn aufgerufen**aus. ○ EVAM-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld EVAM-Konfigurations-ID die EVAM-** Konfigurations-ID hinzu, die dem Datensatz zugeordnet ist. ○ Suchkontext-Konfigurations-ID: **Fügen Sie im Feld Suchkontext-Konfigurations-ID** die Suchkontext-Konfigurations-ID hinzu, nach der Sie suchen. ○ Suchbegriff: **Fügen** Sie im Feld Suchbegriff die Suchbegriffe hinzu, nach denen Sie suchen ○ Aspektfilter: **Fügen** Sie im Feld Aspektfilter beliebige Aspektfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. ○ Suchfilter: **Fügen** Sie im Feld Suchfilter beliebige Suchfilter hinzu, um Ihre Suche zu definieren. ○ Rechtschreibprüfung deaktivieren: **Wählen Sie im Feld Rechtschreibprüfung deaktivieren** aus, ob die Rechtschreibprüfung während der Suche aktiviert oder deaktiviert werden soll. ○ Paginierungs-Token: **Fügen** Sie im Feld Paginierungs-Token bei Bedarf ein Paginierungs-Token hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

EVAM-Datenquelle	Beschreibung
	Um einen Ereignis-Handler hinzuzufügen, wenn dieser Datenabruf initiiert wird, erfolgreich ist oder fehlgeschlagen ist, wählen Sie **Ereignisse**aus. Zeigen Sie eine Vorschau des EVAM-Definitionsskripts im **Now-Code-Editor** rechts neben dem Konfigurationsbereich an. 

9. Konfigurieren Sie Ihre Datensatzkomponente:
   - Binden Sie eine EVAM-Datenressource an Ihre Komponente.
   - Setzen Sie den Umschalter **Raster/Liste** anzeigen auf, damit Anwender zwischen der Raster- oder Listenansicht der EVAM-Informationen auf der Seite wählen können.
   - Legen Sie die anderen Konfigurationseinstellungen für die Karten auf der Seite fest.
10. Wählen Sie **Speichern**.
11. Zeigen Sie Ihre Seite an, und testen Sie sie, indem Sie die Schaltfläche **Vorschau** wählen.

Abgeschlossener Status von EVAM



Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion)

Erfahren Sie, wie Sie mit Ereignissen arbeiten, um Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen in UI BuilderAktionen hinzuzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktionen in UI Builder

UI-Aktionen teilen UI Builder mit, was zu tun ist, wenn ein *Ereignis* ausgelöst wird. Ein Ereignis ist eine Aktion eines Anwenders oder ein Vorkommen, das auf einer *Seite auftritt*. Verwenden Sie UI-Aktionen, um interaktive, anwenderfreundliche Schnittstellen zu erstellen, die Ihre Anwender beim Abschließen von Aufgaben unterstützen. Jeder *Komponente* sind eigene Ereignisse zugeordnet. Zu den Ereignissen gehören:

- Der Anwender klickt auf eine Datenvisualisierung
- Seite ruft erfolgreich Daten ab
- Der Benutzer wählt ein Optionsfeld aus
- Seite wird geladen

Ereignisse in UI Builder

Verwenden Sie ein Ereignis, um Ihren Komponenten, Seiten und Datenressourcen Aktionen hinzuzufügen.

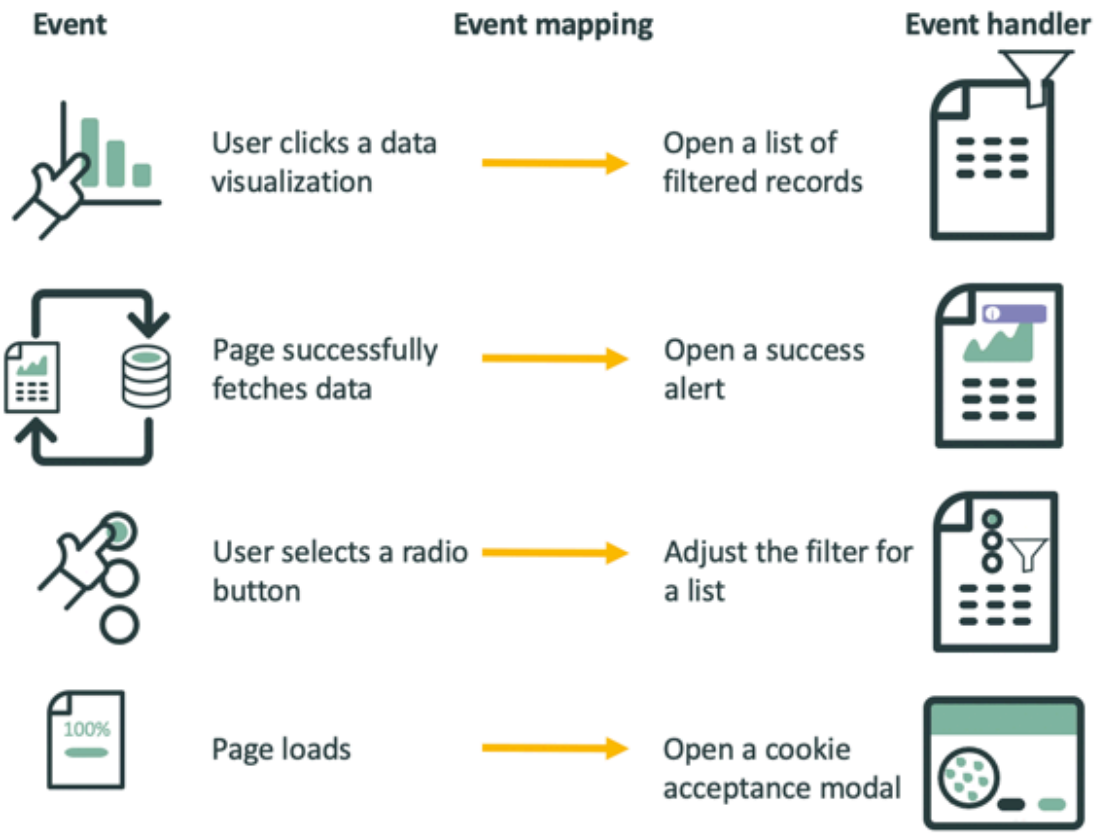
- Ein Komponentenereignis ist eine Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Ereignishandler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Sie können beispielsweise Ihrer Seite UI Builder eine Schaltflächenkomponente hinzufügen. Anschließend können Sie einen Ereignis-Handler hinzufügen, um eine Aktion für diese Schaltfläche anzuwenden, z. B. für das Wechseln zu einer Webseite.
- Seitenereignisse führen Aktionen für die gesamte Seite aus. Sie können die folgenden Seitenereignisse konfigurieren:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Ereignis ist ein Ereignis, das anderen Anwendern zur Verfügung steht und zur Verwendung durch sie zur Verfügung steht. Nachdem Sie ein behandeltes Ereignis erstellt haben, steht es anderen Benutzern unter *`Page event mappings`* zur Verfügung. Sie können auch manuell erstellte Nutzlastfelder einrichten oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. das Öffnen oder Schließen eines modalen Dialogfelds.

- Datenressourcenereignisse ordnen Datenressourcen zu, um Informationen darüber zu benachrichtigen, wann Daten abgerufen werden.
- Ereignisse für eine Seite oder Komponente haben erst dann eine Aktion, wenn sie einem oder mehreren Ereignishandlern zugeordnet wurden.



Ereigniszuordnung in UI Builder

Ordnen Sie Aktionen Ereignissen zu, z. B. dem Klicken auf eine Schaltfläche oder dem Ausfüllen eines Felds. Eine Ereigniszuordnung ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder kontextbezogene Werte eines Ereignisses dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. den auf dieses Ereignis wirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zur Ereigniszuordnung finden Sie unter Definieren Sie Kartenereignisse.

Ereignishandler in UI Builder

Ein Ereignishandler ist eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Ereignis auftritt. Durch die Zuordnung eines Ereignis-Handlers zu einem Ereignis geben Sie an, welche Aktionen beim Eintreten des Ereignisses ausgeführt werden sollen. Verwenden Sie einen Ereignishandler, um eine Aktion für Ihre Seite UI Builder oder die Komponenten auf der Seite zu konfigurieren. Beispiel:

- Durch Klicken auf eine Datenvisualisierung wird eine Liste der in der Visualisierung dargestellten Datensätze geöffnet
- Wenn Sie erfolgreich Daten für eine Liste abrufen, wird eine Warnung geöffnet, die angibt, dass der Datenabruf erfolgreich war
- Durch Auswahl eines Optionsfelds wird der Filter für eine Liste auf der Seite angepasst
- Beim Laden einer Seite wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Sie die Annahme von Cookies bestätigen müssen, bevor Sie fortfahren

Wenn Sie einer Seite oder Komponente UI Builder einen Ereignishandler hinzufügen, können Sie verschiedene Arten von Ereignishandlern auswählen. Beispielsweise kann eine Schaltflächen-Komponente die folgenden Typen von Ereignis-Handlern aufweisen:

- Übernommene Ereignis-Handler. Ein geerbter Ereignishandler wird auf der Seite verfügbar gemacht, auf der Sie arbeiten. Wenn Sie sich auf der übergeordneten Seite UI Builder befinden, kann ein geerbter Ereignishandler von der App-Shell verfügbar gemacht werden. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Typen von geerbten Ereignishandlern aufgeführt, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Übernommene Ereignis-Handler

Event-Handler	Beschreibung
Breadcrumb-URL geändert	

Link zu Ziel	Navigieren Sie zu einem Ziel.
	○ App-Routen: Link zu einer anderen Seite in einer App, z. B. einem Startbildschirm.
	○ Externe URL: Link zu einer Website oder einer beliebigen externen URL.
	Beispielskript
	`return {`
	`route: null, /* Page route, e.g. 'record' */`
	`fields: null, /* Required params, e.g. {"table":"incident","sysId":"X"} */`
	`params: null, /* Optional params, e.g. {"selectedIndex" : 1} */`
	`redirect: null, /* ??? True/false? */`
	`passiveNavigation: null, /* Load in background, e.g. 'false' */`
	`title: null,`
	`multiInstField: null,`

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
	⊠⊠targetRoute: null, /* ??? */ ⊠⊠external: null /* ??? True/false? */ };
Parameter zu URL hinzufügen	Fügen Sie einer URL zusätzliche Parameter hinzu. Beispielskript { “selectedTabIndex” : 0 }
Modalen Dialog öffnen oder schließen	Nachdem Sie ein Modal erstellt haben, verwenden Sie *`Open or close modal dialog`*, um das Modal auszulösen.

- Ereignishandler auf Seitenebene. Dieser Typ von Ereignis-Handler ist allen Seiten gemeinsam. Verwenden Sie ihn, wenn Sie Warnungsbenachrichtigungen auf Seitenebene hinzufügen oder löschen möchten. In der folgenden Tabelle sind die verschiedenen Arten von Ereignishandlern auf Seitenebene aufgeführt, die Sie verwenden können, und was Sie mit ihnen tun können.

Ereignis-Handler auf Seitenebene

Event-Handler	Beschreibung

Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen	Fügen Sie ein Code-Fragment hinzu, um eine Warnungsbenachrichtigung zu senden. Beispiel:
	return {
	items: [{"type" : "info", "message" : "Info message", "id" : "optionalID"}] /* Types: info, warning, error */
	};

Entfernen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um die IDs von Warnungsbenachrichtigungen anzurufen, die Sie schließen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um eine Warnungsbenachrichtigung beim Laden der Seite zu entfernen.
Löschen Sie die Warnungsbenachrichtigung	Fügen Sie Code hinzu, um alle Warnungsbenachrichtigungs-IDs aufzurufen, die Sie schließen möchten. Klicken Sie beispielsweise auf eine Schaltfläche, um alle Warnungsbenachrichtigungen zu entfernen.
Ladestatus festlegen	Schalten Sie das Laden ein oder aus. Sie können beispielsweise das Laden aktivieren, um die Seite zu laden, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken, oder das Laden deaktivieren, um die Seite nicht zu laden, wenn Sie auf eine Schaltfläche klicken.
Statusparameter des Clients aktualisieren	Legen Sie den Client-Statusparameter deklarativ fest. Angenommen, Sie haben einen Client-Statusparameter, den Sie mit einem Wert einrichten. Sie können den Ereignishandler *`Update client state parameter`* so konfigurieren, dass der Client-Statusparameter mit einem neuen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Event-Handler	Beschreibung
	Wert aktualisiert wird. Beispiel: Sie haben einen Client-Statusparameter namens „ **Begrüßung** “, der mit „ Hello “ als Anfangswert eingerichtet wird. Sie können einen Ereignishandler *`Update client state parameter`* hinzufügen, den Statusparameter des **Begrüßungsclients** auswählen und dann einen neuen Wert eingeben, z. B. Auf Wiedersehen. Wenn Sie auf die Schaltfläche klicken, ersetzt auf der Seite „ **Auf Wiedersehen“** das „ **Hallo** “.
Laden des UXF-Macroponent-Viewports angefordert	Fügen Sie einer Komponente, z. B. einer Schaltflächenkomponente, hinzu, um einen Viewport zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie Ihrer Seite eine Viewport-Komponente hinzu.

- Handler für Datenressourcen. Diese Art von Ereignishandler löst das Abrufen von oder Schreiben von Daten auf dem Server aus.

  Sie können die Datenquellendaten der App-Shell auf Ihrer Seite UI Builder aktualisieren, indem Sie auf eine Schaltfläche klicken. Mit einem Datenressourcen-Handler können Sie beispielsweise die folgenden Aktionen ausführen:

  - Binden Sie Daten an die Beschreibung eines incident-Datensatzes.
  - Ändern Sie den Wert der Incident-Beschreibung.
  - Fügen Sie Ihrer Seite eine Schaltflächenkomponente hinzu.
  - Beschriften Sie die Schaltfläche als Incident aktualisieren.
  - Fügen Sie einen Ereignishandler *`Look Up Record`* für die Schaltfläche hinzu.
  - Speichern Sie Ihre Seite.
  - Wenn sich die Beschreibung des Incident-Datensatzes ändert, **klicken** Sie auf Aktualisieren, um die Beschreibung auf Ihrer Seite zu aktualisieren.
- Client-Skripts Skripts, die ausgeführt werden, wenn ein Ereignis für eine Komponente ausgelöst wird. Sie erstellen diese Skripts im Abschnitt „Client-Skripts“ in UI Builder. Weitere Informationen finden Sie unter Clientskripts definieren und an Komponenten binden.

Binden von Ereignissen an Komponenten in UI Builder

Binden Sie Ereignishandler an die Ereignisse in einer Komponente. Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder Komponenten hinzufügen, sind diese Komponenten nicht so konfiguriert, dass Aktionen auf Ihrer Seite ausgeführt werden. Beispielsweise ist eine Schaltflächenkomponente statisch und führt erst dann eine Aktion aus, wenn Sie eine Ereignisaktion an sie binden, z. B. das Löschen eines Datensatzes. Einige Komponenten haben mehrere Ereignisse, denen Ereignishandler zugewiesen werden können. Beispielsweise können Sie in der Listenkomponente dem Ereignis *`Row clicked`* einen Navigations-Handler zuweisen. Sie können dem Ereignis *`Data fetch failed`* auch ein offenes modales Element zuweisen. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Binden von Ereignissen an UI Builder-Seiten

Binden Sie ein Ereignis auf Seitenebene, um Ereignishandler auf der Seite auszuführen. Verwenden Sie beispielsweise Ereignisse auf Seitenebene für Seitenbenachrichtigungen, das Laden der Seite oder wenn sich eine Seiteneigenschaft ändert. Die Zuweisung des Ereignishandlers an das Ereignis auf Seitenebene ähnelt der Zuweisung von Handlern zu Ereignissen aus Komponenten.

Sie können Ereigniszuordnungen mit den folgenden Methoden binden:

- Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Fügen Sie ein behandeltes Ereignis für ein Ereignis hinzu, das offengelegt ist und von anderen Anwendern verwendet werden kann.

Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Seite.

Binden von Ereignissen an Datenressourcen in UI Builder

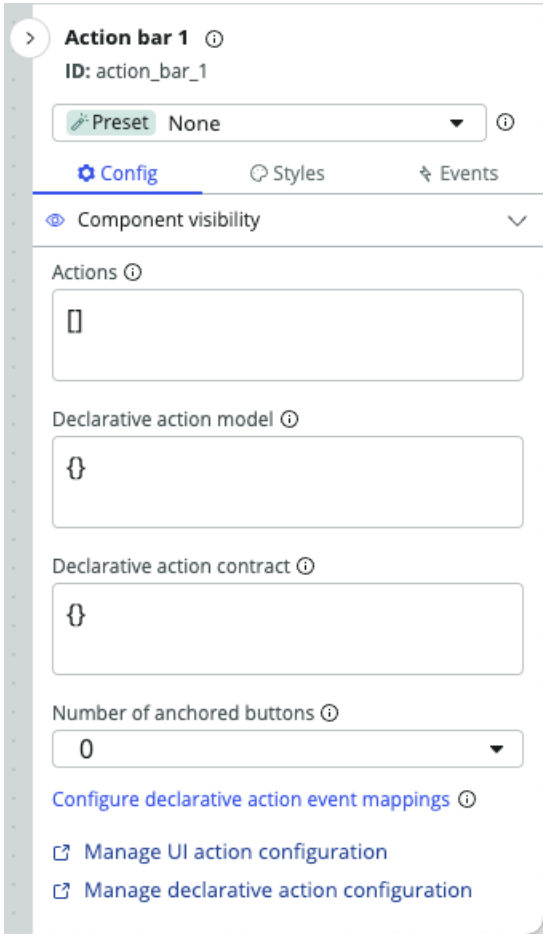
Binden Sie Ereignishandler an einzelne Datenressourcen auf Ihrer Seite UI Builder. Wenn eine Datenressource beispielsweise erfolgreich neue Daten abruft, führt sie einen Ereignishandler wie die Navigation aus, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu leiten. Wenn eine Datenressource einen Datensatz erfolgreich zu einer Tabelle hinzufügt, wird ein modales Element „Erfolg“ angezeigt, das den Ereignis-Handler „modales Element anzeigen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.

Binden von Ereignissen an deklarative Aktionen in UI Builder

Binden Sie Datenelemente, um einer deklarativen Aktionsdefinition in **Aktionen und Komponenten** in der Now Platform®Ereignisaktionen hinzuzufügen. Sie können beispielsweise ein Datenelement binden, um eine Ereignisaktion hinzuzufügen, um die Arbeit an einer Tabelle abzuschließen.

Wenn Sie Ihrer Seite UI Builder eine Komponente mit einer deklarativen Aktion hinzufügen, müssen Sie sie an ein behandeltes Ereignis binden. Das behandelte Ereignis erstellt eine Aktion, die ausgeführt wird, wenn ein Benutzer die Komponente auswählt. Durch Auswahl von **Konfigurieren der Ereigniszuordnung für deklarative Aktionen**fügen Sie einen neuen Ereignis-Handler hinzu, um zu definieren, was die deklarative Aktion auf der Seite bewirkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Weitere Informationen finden Sie unter Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden.

Definieren Sie Kartenereignisse

Eine Ereigniszuordnung in UI Builder ist der Prozess, mit dem Sie die Nutzlast oder kontextbezogene Werte eines Ereignisses dem Objekt oder Handler zuordnen können, das bzw. den auf dieses Ereignis wirkt. Die vier Ereignistypen sind: Komponente, Seite, Datenressource und deklarative Aktion.

Die Event-Zuordnung ist in UI Builder ein wichtiger Prozess. Wenn Sie Seiten mit Komponenten erstellen, benötigen Sie diese Komponenten, um *Aktionen* für Benutzer auszuführen. Wenn Sie der Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, muss ein Ereignis, auf das auf die Schaltfläche geklickt wurde, einem Ereignis-Handler zugeordnet werden. Der Ereignishandler führt eine Aktion des Klicks auf eine Schaltfläche aus, wenn sie von einem Anwender ausgewählt wird. Ein Beispiel: Sie fügen eine Datenressource hinzu, z. B. ein Formular, und einen Ereignishandler, der den Benutzer benachrichtigt, wenn das Formular erfolgreich geladen wird.

Ereignistypen

Die verfügbaren Ereignistypen hängen von der Komponente ab. Beispielsweise sind deklarative Aktionsereignisse für bestimmte Komponenten verfügbar, z. B. die Komponenten Aktionsleiste und Liste.

Sie wählen einen Ereignistyp basierend darauf, welche Aktion Sie auf Ihrer Seite ausführen möchten. Wenn Sie beispielsweise eine Aktion an eine Komponente binden möchten, z. B. eine Schaltfläche zum Laden einer Webseite, verwenden Sie ein Komponentenereignis. Wenn Sie möchten, dass ein Ereignis auf die gesamte Seite angewendet wird, z. B. das Hinzufügen einer Warnungsbenachrichtigung zu einer Seite, verwenden Sie ein

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seitenereignis. Die folgende Tabelle beschreibt jeden Ereignistyp, der in UI Builder verfügbar ist, und enthält einige Beispiele für die Verwendung der Ereignisse.

Ereignistypen und Beschreibungen

Ereignistyp	Beschreibung
Komponentenereignisse	Aktion, die Sie für eine Komponente einrichten. Sie richten einen Ereignishandler ein, um diese Komponentenaktion zu konfigurieren. Fügen Sie beispielsweise einen Ereignishandler hinzu, um eine Aktion für eine Schaltfläche anzuwenden, z. B. das Wechseln zu einer Webseite. Weitere Informationen zum Binden von Ereignissen an Komponenten finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente.
Seitenereignisse	Seitenereignis, das eine Aktion für die gesamte Seite ausführt. Sie können die folgenden Seitenereignisse konfigurieren: • Zuordnungen von Seiten-Ereignissen ◦ Diese Ereigniszuordnungen werden im Seitendefinitionsdatensatz gespeichert, den Sie in der Tabelle [sys_ux_macroponent] finden. ◦ Die Quellereignisse für diese Ereigniszuordnungen sind „Seite bereit“ und „Seiteneigenschaft“. Sie sind für Ihre Seite definiert. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Ereigniszuordnungen sind: ▪ Benutzersitzungs-Ereignisse ▪ Ereignisse auf Seitenebene ▪ Datenquelle für UXR-App-Shell ▪ Client-Skripts, die auf der Seite definiert sind ▪ Vorgänge aus lokalen und geerbten Datenressourcen • Zuordnungen für Varianten-Ereignisse ◦ Diese Ereigniszuordnungen werden im Variantendatensatz gespeichert, den Sie in der Tabelle [sys_ux_screen] finden. ◦ Die Quellereignisse für diese Ereigniszuordnungen sind alle gesendeten Ereignisse, die für Ihre Seite definiert sind. ◦ Die verfügbaren Handler für diese Ereigniszuordnungen sind Ereignisse auf Canvas-Ebene, die Datenquelle „UXR-App-Shell“ und Vorgänge aus den geerbten Datenressourcen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	○ Varianten-Ereigniszuordnungen werden als Relais verwendet, sodass die Ereignisse, die von Komponenten auf Ihrer Seite gesendet werden, an Ereignishandler der Benutzersitzung weitergeleitet werden können. ○ Zuordnungen werden beim Speichern einer Seite automatisch erstellt, wenn Sie das gesendete Ereignis einer Komponente einem Benutzersitzungs-Handler zugeordnet haben. Wenn Sie beispielsweise ein Ereignis vom Typ **„Schaltfläche angeklickt** “ dem Ereignis „ **Link zu Ziel** “ auf Canvas-Ebene zuordnen, erstellt das Ereignis ein gesendetes Relaisereignis und eine Zuordnung des Variantenereignisses, wenn die Seite gespeichert wird. • Gesendete Ereignisse. ○ Diese Ereignisse werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ○ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Zuordnungen von Varianten-Ereignissen. ○ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen. Konfigurieren Sie die Ereignisbezeichnung, um die Felder für den Ereignisnamen und die Nutzlast für Ihr neues sys_ux_event automatisch auszufüllen. ○ Diese Ereignisse werden verwendet, um Relais-Ereigniszuordnungen zu erstellen. Sie können einen **übergeordneten Ereignis-Handler für das Ziel** auswählen, um die Nutzlastfelder nach dem ausgewählten Ereignis zu modellieren. Sie können Nutzlastfelder für Ihr gesendetes Ereignis auch manuell erstellen. • Behandelte Ereignisse.

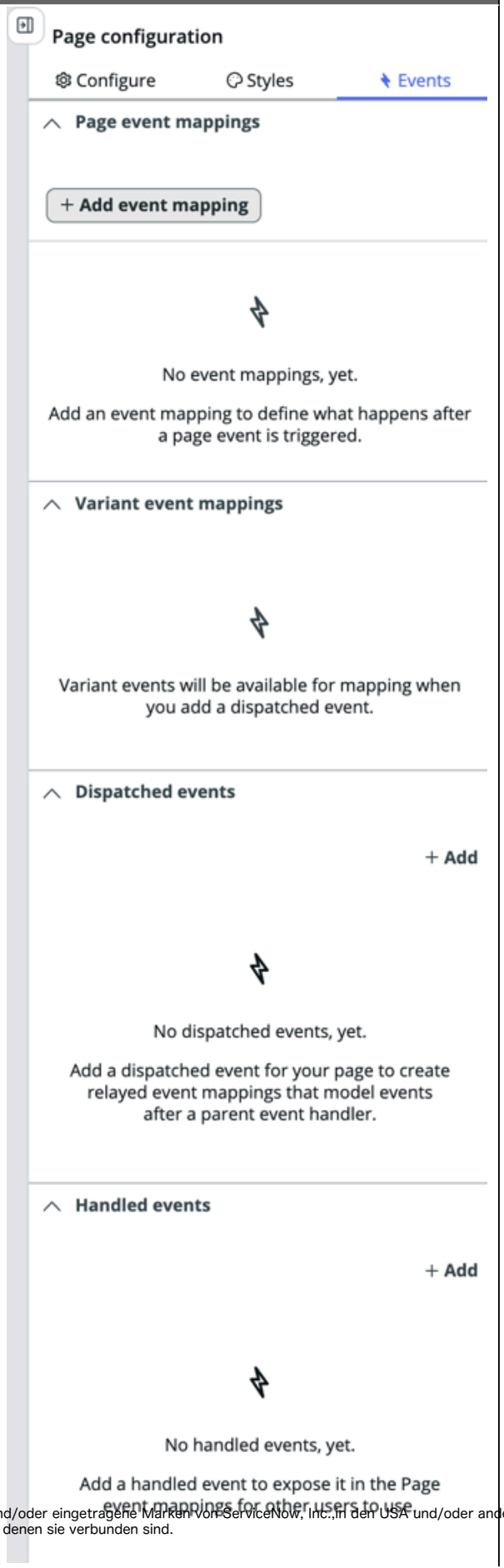
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	○ Diese Ereignisse werden in der Tabelle [sys_ux_event] gespeichert. Der Seitendefinitionsdatensatz enthält Verweise auf den Datensatz [sys_ux_event]. ○ Diese Ereignisse dienen als Quellereignisse für Seiten-Ereigniszuordnungen. ○ Sie können **+Hinzufügen** auswählen, um neue gesendete Ereignisse für Ihre Seite zu erstellen. Behandelte Ereignisse werden nicht nach dem Vorbild übergeordneter Ereignishandler modelliert. Nutzlastfelder für behandelte Ereignisse werden manuell erstellt. Um die Nutzlastfelder eines vorhandenen -Handlers als Vorlage zu verwenden, wählen Sie eine Vorlage aus, und bearbeiten Sie die Felder nach Bedarf.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

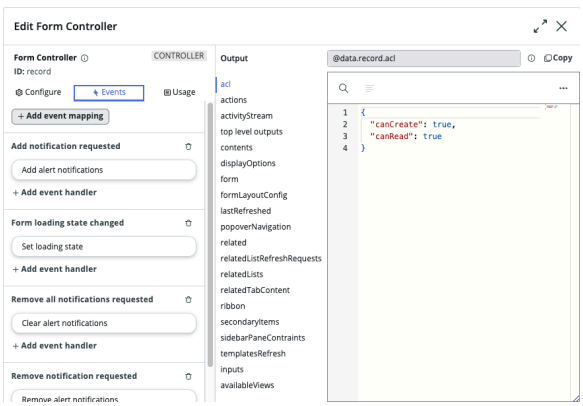
Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc., in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	Weitere Informationen zum Binden eines Ereignisses an eine Seite finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Seite.
Datenressourcenereignisse	Ereignisse, die Datenressourcen zugeordnet sind, um Benachrichtigungen bereitzustellen, wenn Daten abgerufen werden. • Datenabruf initiiert. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Datenabrufprozess aus. • Datenabruf erfolgreich. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Prozess aus, um einen Anwender zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf erfolgreich abgeschlossen wurde. • Datenabruf fehlgeschlagen. Wenn ein Datenressourcenereignis ausgelöst wird, führt der Ereignishandler den Prozess aus, um einen Anwender zu benachrichtigen, wenn der Datenabruf nicht erfolgreich war.  Weitere Informationen zum Binden eines Ereignisses an eine Datenressource finden Sie unter Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource.
Deklarative Aktionsereignisse	Binden Sie Datenelemente in UI Builder, um einer deklarativen Aktion Ereignisaktionen hinzuzufügen. Eine Ereigniszuordnung für eine deklarative Aktion konfigurieren Sie in der Zuweisungstabelle der deklarativen Aktion Now Platform®. Navigieren Sie für ein Beispiel zu **Filternavigator** > **sys_declarative_action_assignment.list**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignistypen und Beschreibungen (Fortsetzung)

Ereignistyp	Beschreibung
	und suchen und öffnen Sie dann eine vorhandene deklarative Aktion. In UI Builderbinden Sie ein Ereignis an die deklarative Aktion. Weitere Informationen zur Verwendung von deklarativen Aktionsereignissen finden Sie unter Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden.

Konfigurieren Sie einen Ereignishandler

Fügen Sie einer Seite, Komponente, Datenressource oder deklarativen Aktion in UI Builder einen Ereignis-Handler hinzu, damit Ihr Anwender eine Aktion auslösen kann.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit einem Ereignishandler können Sie eine Aktion, Komponenten, Datenressource oder deklarative Aktion auf Ihrer Seite konfigurieren. Sie können beispielsweise ein Ereignis zu Ihrer Seite zuordnen, um eine Warnungsbenachrichtigung hinzuzufügen, wenn die Seite erfolgreich geladen wird, oder Sie können einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, um eine Aktion auszuführen, wenn ein Benutzer darauf klickt. Der Ereignishandler kann auch ein modales Element auf Ihrer Seite sein, in dem ein Anwender aufgefordert wird, zu überprüfen, ob der Anwender den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

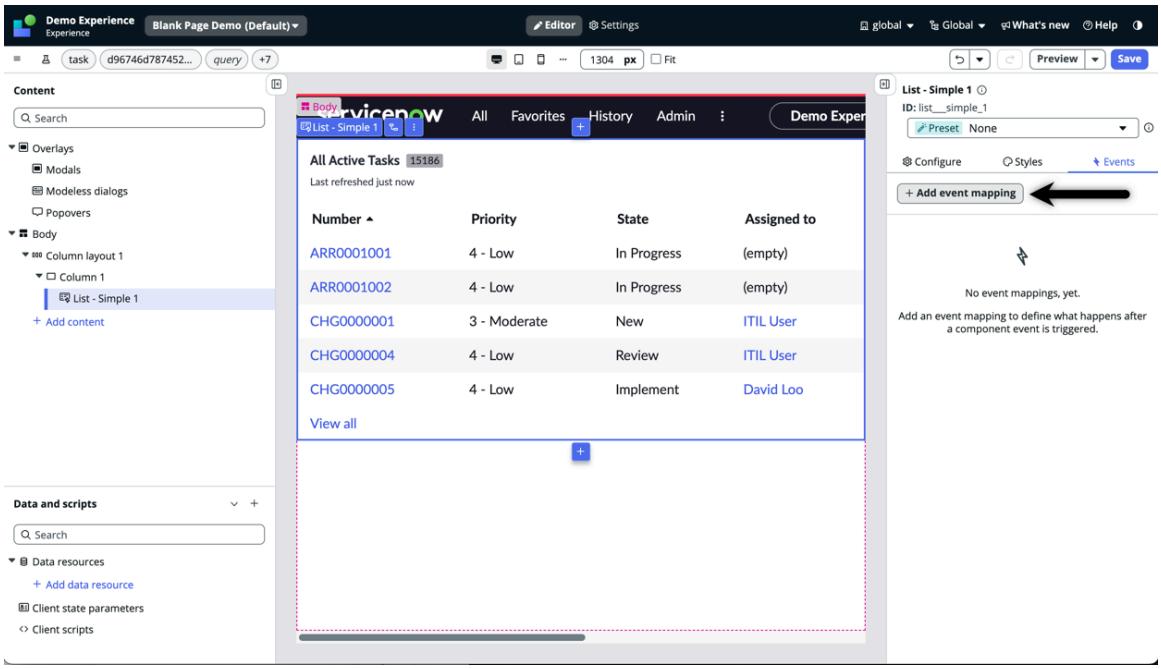
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um dem Ereignis Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen, wechseln Sie zum Konfigurationsbereich, und wählen Sie **Ereignisse**aus.
   Mit einem Ereignishandler können Sie einer Komponente ein Ereignis zuweisen. Wenn Sie Ihrer Seite beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, soll sie eine Aktion ausführen, wenn ein Anwender darauf klickt.
6. Um den Prozess zum Zuweisen eines Ereignisses zu einer Komponente zu starten, wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen**aus.

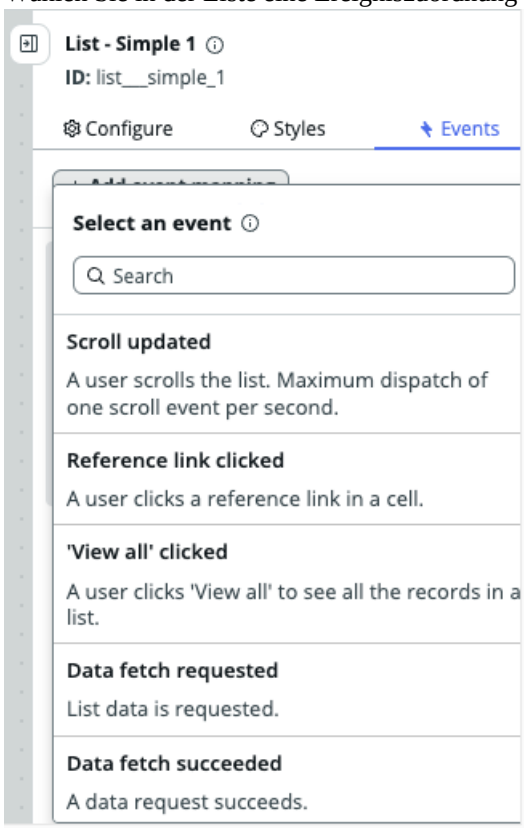
   Einige Komponenten, z. B. die Schaltflächenkomponente, haben nur eine Ereigniszuordnung. Andere Komponenten können viele Ereignisse haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

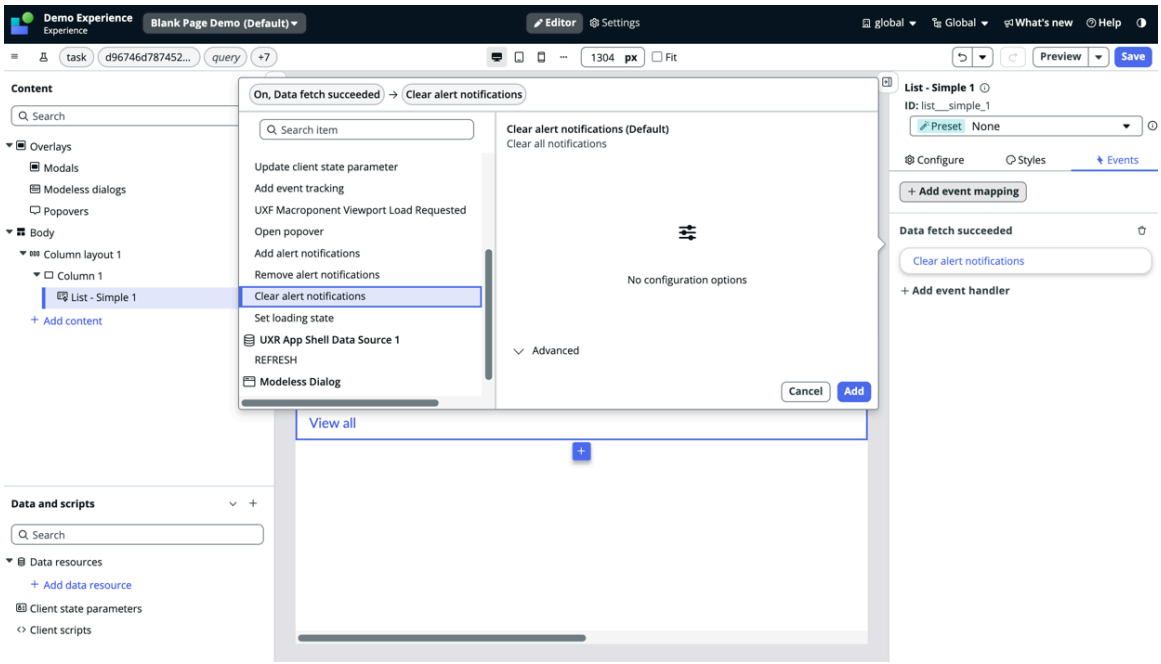


7. Wählen Sie in der Liste eine Ereigniszuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.



8. Wählen Sie im Vorschaubildschirm des Ereignishandlers eine Aktion aus, die Sie der Komponente zuweisen möchten.

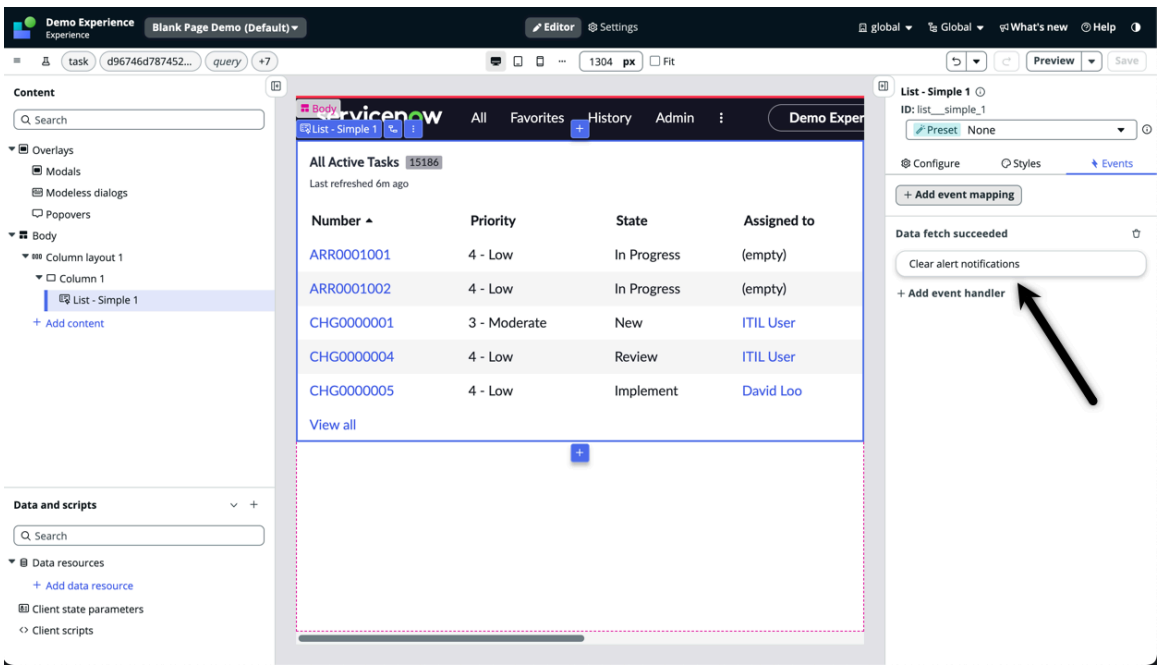
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie **Hinzufügen**.
10. Wählen Sie **Speichern**.

Ergebnisse

Der konfigurierte Ereignis-Handler wird auf der Registerkarte „Ereignisse“ des Konfigurationsbereichs angezeigt.



Binden Sie Ereignisse, um Aktionen hinzuzufügen

Nachdem Sie Ereignisse erstellt haben, können Sie sie an Aktionen in Ihren Komponenten, Seiten, Datenressourcen und deklarativen Aktionen binden.

Binden Sie ein Ereignis an eine Komponente

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, damit Sie Ihren Komponenten Ereignisaktionen hinzufügen können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Jede Komponente hat bestimmte Ereignisse, an die sie gebunden ist. Beispielsweise hat eine Schaltflächenkomponente nur ein Ereignis vom Typ „Schaltfläche angeklickt“, während anderen Komponenten mehrere Ereignisse zugeordnet sein können.

Auf einige Komponenten wird keine Ereignisaktion angewendet. Ein Beispiel ist die Überschriftenkomponente. Viele Komponenten erfordern, dass Sie Ihrer Komponente ein Ereignis zuordnen, damit sie eine Aktion ausführt, z. B. das Laden von Daten.

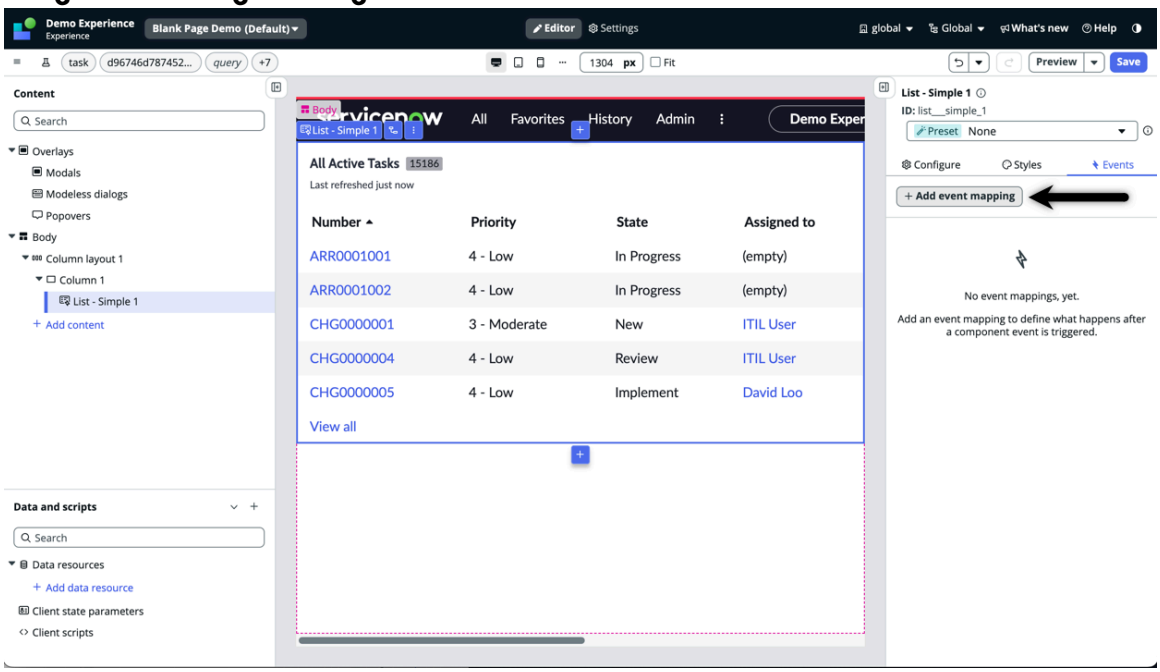
Um Aktionen zu Komponenten, Seiten und Datenressourcen auf Ihrer Seite hinzuzufügen, können Sie einen Ereignishandler hinzufügen. Eine Schaltflächenkomponente, die Sie einer Seite hinzufügen, ist statisch. Indem Sie eine Ereignisaktion an die Schaltfläche binden, können Sie sie mit einer Webseite verknüpfen.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Fügen Sie eine Komponente mit Ereignissen hinzu, an die sie an Ihre Seite gebunden werden kann, z. B. eine Schaltfläche.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Komponenten zu einer Seite finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.
5. Um Ihrer Komponente einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie die Registerkarte **Ereignisse**.
   Weitere Informationen zum Hinzufügen von Ereignishandlern zu Ihrer Komponente finden Sie unter Aktionen in UI Builder-Seiten verwalten (erweiterte Funktion).

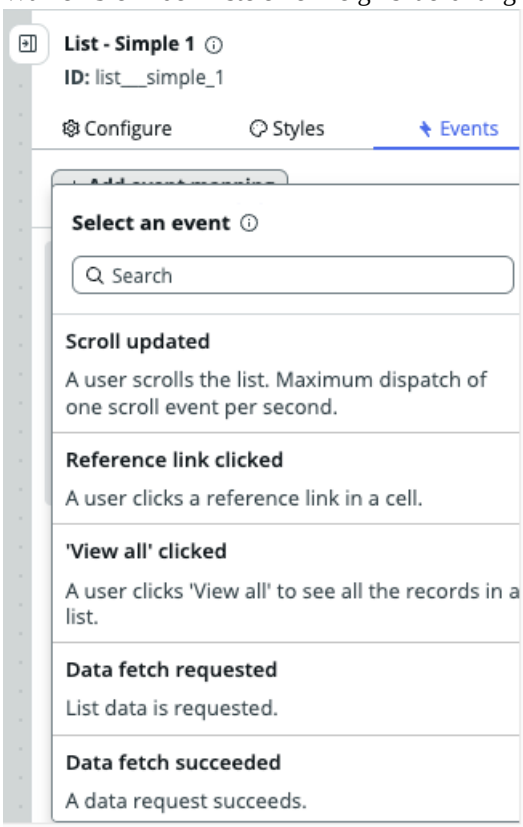
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Um den Prozess zum Einrichten eines Ereignishandlers für Ihre Komponente zu starten, klicken Sie auf **+ Ereigniszuordnung hinzufügen**.



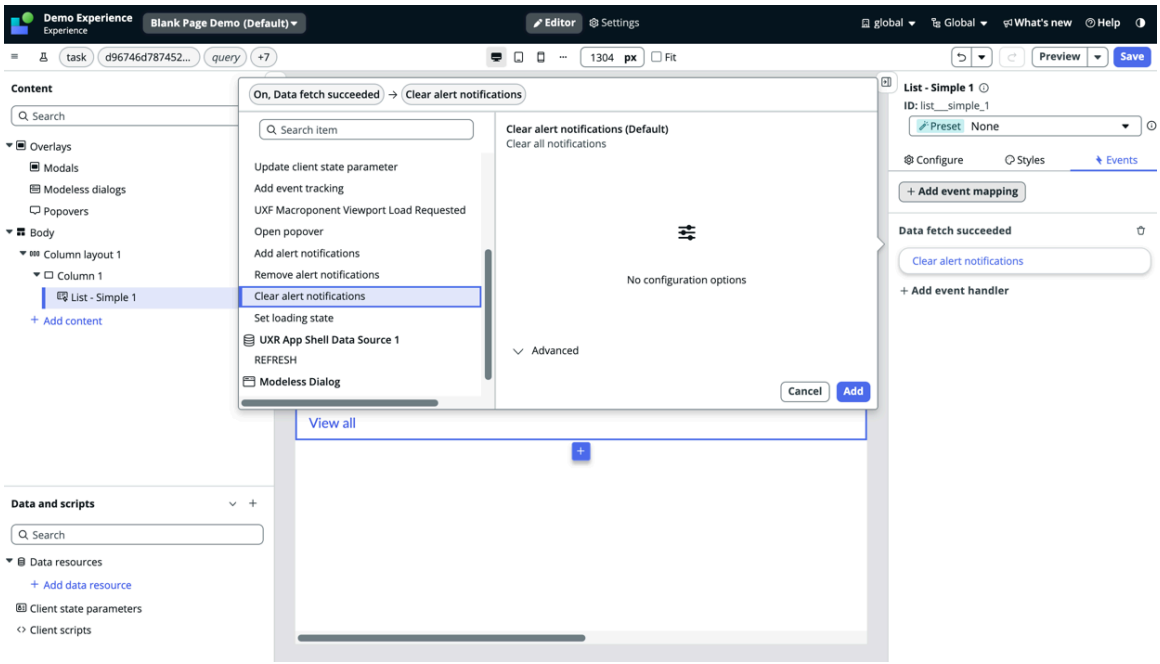
b. Wählen Sie in der Liste eine Ereigniszuordnung aus, die Sie konfigurieren möchten.



c. Wählen Sie im Abschnitt Ereignis-Handler-Vorschau einen Ereignis-Handler aus, der an Ihre Komponente gebunden werden soll.

Automatische Übersetzung

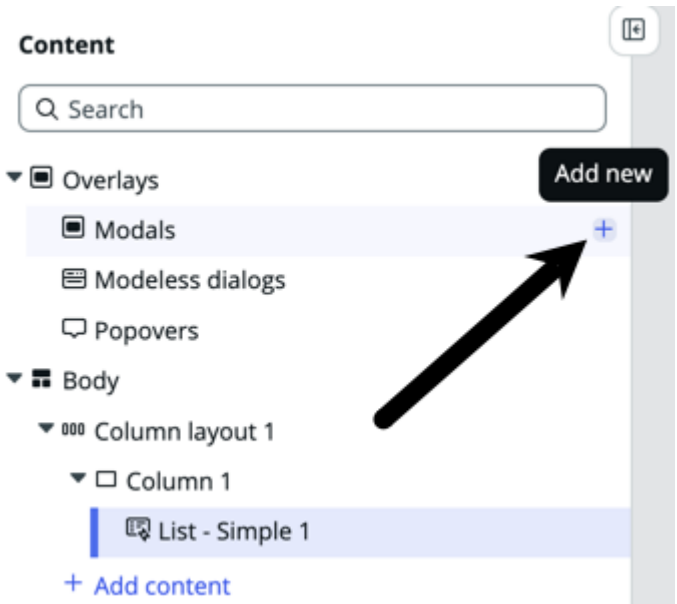
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



d. Konfigurieren Sie den Ereignishandler, und klicken Sie abschließend auf **Hinzufügen**.
Je nach Aktion des Ereignisses konfigurieren Sie jeden Ereignishandler unterschiedlich. Wenn Sie beispielsweise einen Ereignishandler für eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, können Sie auswählen, was diese Schaltflächenaktion ausführt.

6. Wahlweise: Wenn ein Modal für Ihr Ereignis angezeigt werden soll, fügen Sie es der Seite hinzu, bevor Sie Ihr Ereignis an die Komponente binden.
Ein Modal ist ein Bestätigungs-Popup, das angezeigt wird, wenn Sie auf die Komponente klicken. Wenn Sie beispielsweise eine Schaltflächenkomponente hinzufügen, die einen Datensatz löscht, fügen Sie ein Modal hinzu, um den Benutzer zu bitten, zu bestätigen, dass der Benutzer den Datensatz löschen möchte. Weitere Informationen finden Sie unter Modal zur Komponente hinzufügen.

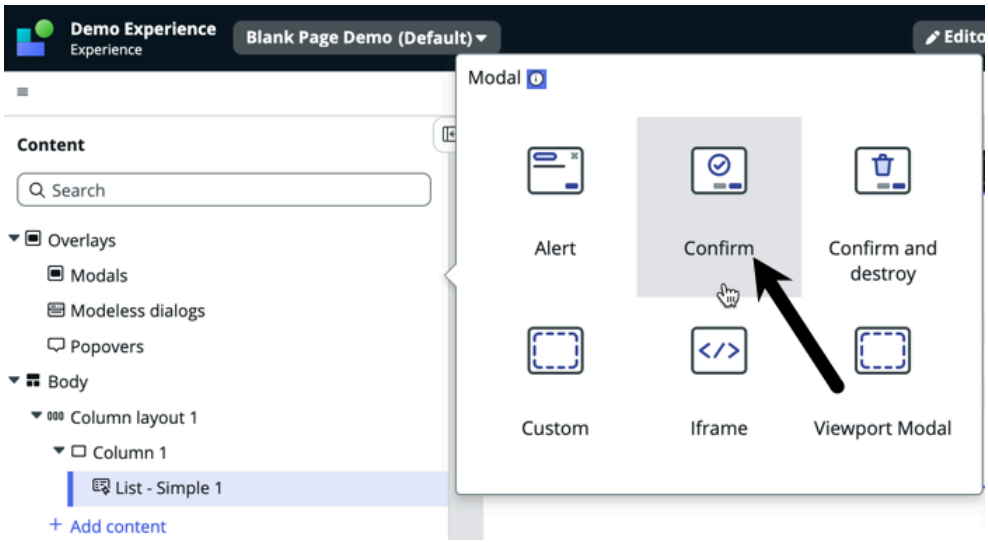
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur neben **Modale Elemente** das Symbol **+**aus.



b. Wählen Sie einen modalen Typ wie z. B. **Bestätigen**aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



c. Konfigurieren Sie das Modal.
Sie können den Text im Modal, die Namen der Schaltflächen im Modal und die Größe des modalen Bildschirms ändern. Sie können auch Aktionen für das Modal festlegen. Wenn Sie mit der Konfiguration des Modals fertig sind, schließen Sie es. Beachten Sie, dass sich das von Ihnen erstellte Modal über dem Textkörper Ihrer Seitenstruktur in der Inhaltsstruktur befindet.

7. Binden Sie ein Ereignis an eine Schaltflächenkomponente.
Sie binden ein Ereignis an die Schaltfläche, um eine Aktion auszulösen. Wählen Sie die Schaltflächenkomponente aus, um sie erneut hervorzuheben, entweder in der Inhaltsstruktur oder auf der Seite.

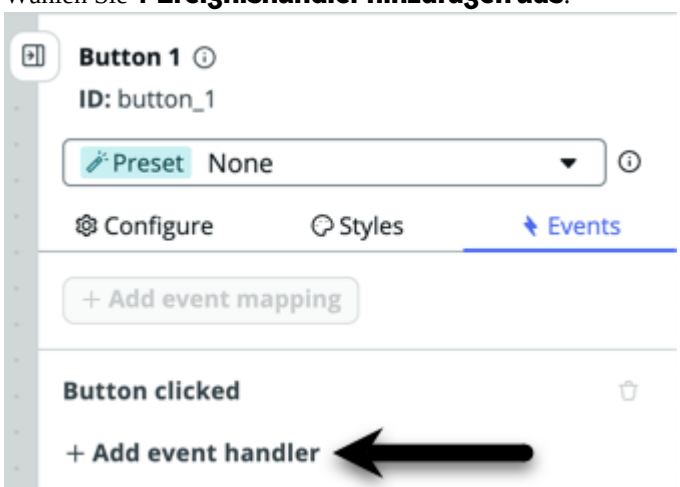
a. Wählen Sie in der Inhaltsstruktur die Option **+** Inhalt hinzufügen aus.

b. Wählen Sie in der **Toolbox** die Komponente Schaltfläche aus.

c. Wählen Sie **Keine** aus, wenn Sie aufgefordert werden, eine Voreinstellung auszuwählen.

d. Klicken Sie im Konfigurationsbereich auf **Ereignisse**.

e. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



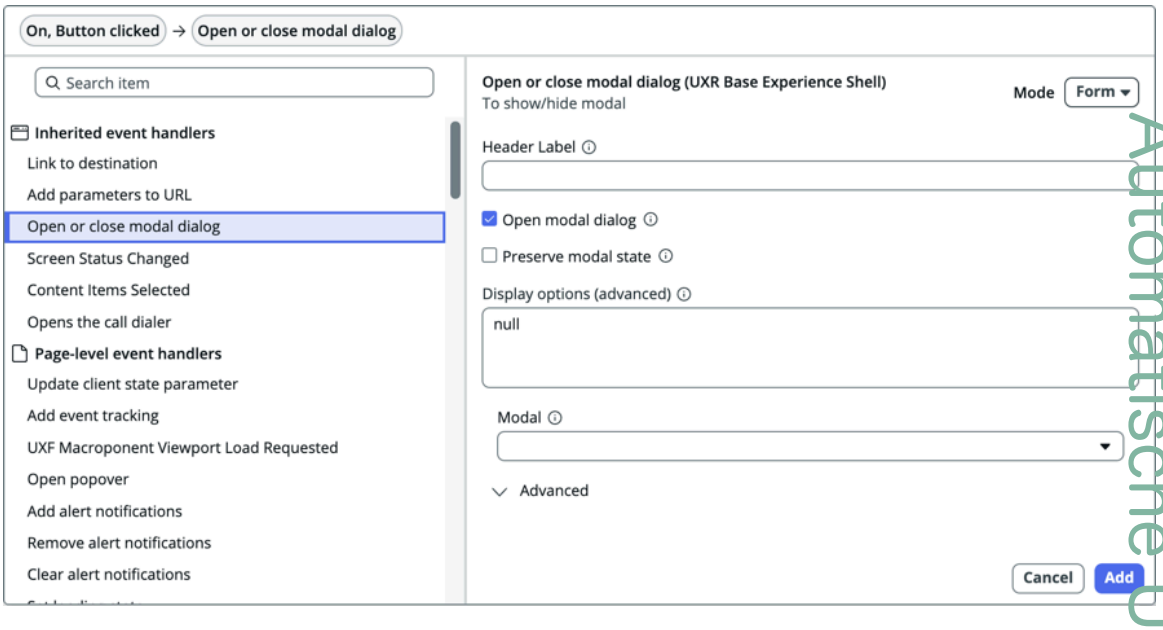
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Schaltflächenkomponente ist nur das Ereignis „Auf Schaltfläche geklickt“ zugeordnet. Andere Komponenten können mehr als ein Ereignis haben.

f. Wählen Sie eine Aktion aus, die der Komponente zugewiesen werden soll.

Um beispielsweise einen Ereignishandler für die Schaltflächenkomponente hinzuzufügen, können Sie ihn mit einem anderen Ziel verknüpfen und Warnungsbenachrichtigungen hinzufügen. In diesem Beispiel können Sie **„Dialogfeld öffnen“ oder „Modal schließen“** wählen, damit die Schaltfläche das zuvor erstellte Dialogfeld öffnet. Wählen Sie in diesem Schaltflächenszenario den Ereignishandler des modalen Dialogs „Bestätigen und löschen“ aus, den Sie zuvor erstellt haben.



g. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Modalen Dialog öffnen**, damit der modale Dialog geöffnet wird, wenn ein Benutzer auf die Schaltflächenkomponente klickt.

h. Um den modalen Ereignishandler zu Ihrer Komponente hinzuzufügen, klicken Sie auf **Hinzufügen**.

8. Klicken Sie auf **Speichern**.
9. Testen Sie das Modal, indem Sie **Vorschau**auswählen.
10. Um das von Ihnen erstellte Modal auszulösen, klicken Sie auf die Schaltfläche auf der Seite.

Binden Sie ein Ereignis an eine Seite

Verwenden Sie Zuordnungen für Seitenereignisse, um Datenelemente in UI Builder zu binden, damit Sie Ihrer Seite Ereignisaktionen hinzufügen können.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können ein Ereignis mithilfe der folgenden Ereignistypen an eine Seite binden:

Automatische Übersetzung

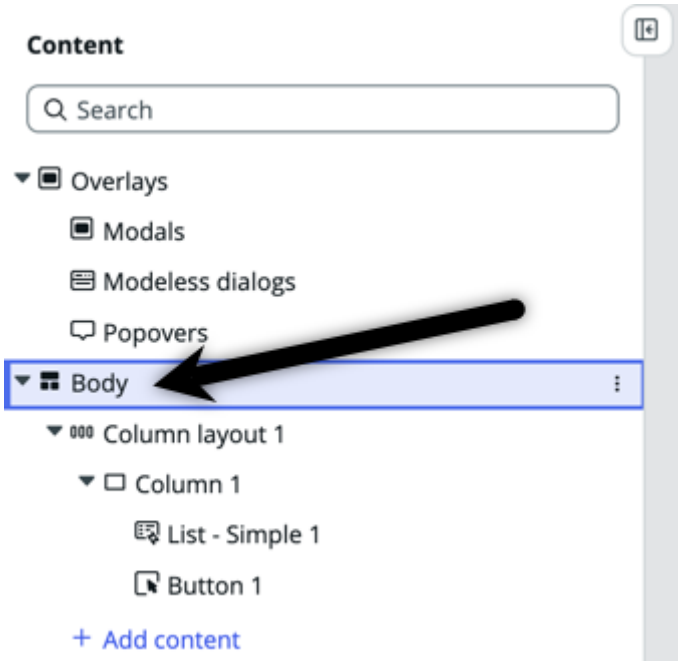
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zuordnungen von Seiten-Ereignissen Fügen Sie auf Ihrer Seite Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Zuordnungen für Varianten-Ereignisse Fügen Sie Ihrer Seitenvariante Warnungsbenachrichtigungen hinzu, entfernen oder löschen Sie sie.
- Gesendete Ereignisse. Erstellen Sie gesendete Ereignisse für Ihre Seite, um weitergeleitete Ereigniszuordnungen zu erstellen, die Ereignisse nach einem übergeordneten Ereignishandler modellieren. Wählen Sie einen übergeordneten Ereignishandler des Ziels aus, um die Nutzlastfelder danach zu modellieren.
- Behandelte Ereignisse. Ein behandeltes Ereignis ist ein Ereignis, das anderen Anwendern zur Verfügung steht und zur Verwendung durch sie zur Verfügung steht. Nachdem Sie ein behandeltes Ereignis erstellt haben, steht es anderen Benutzern unter *`Page event mappings`* zur Verfügung. Sie können auch manuell erstellte Nutzlastfelder einrichten oder eine Vorlage für Ihr behandeltes Ereignis auswählen, z. B. das Öffnen oder Schließen eines modalen Dialogfelds.

Prozedur

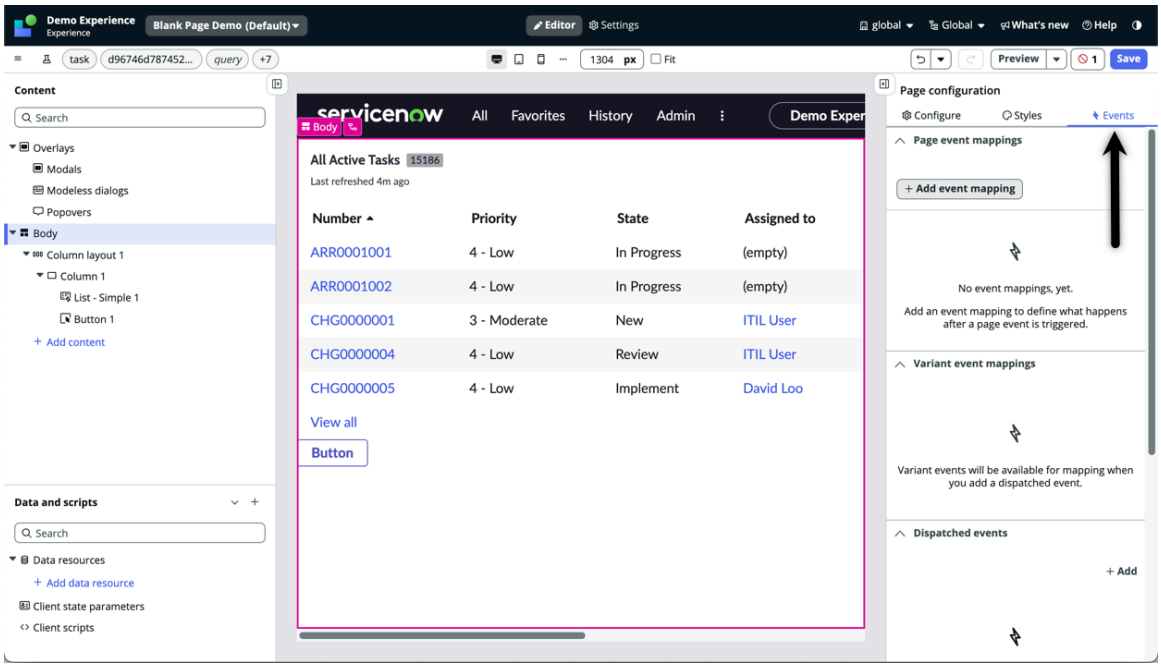
1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Heben Sie den Seitentext in der Inhaltsstruktur hervor.

   Der Textkörper ist die Zeile der obersten Ebene der Inhaltsstruktur. Wenn Sie die gesamte Seite hervorheben, können Sie Ereignisse auf Seitenebene hinzufügen.



5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Fügen Sie einen Ereignishandler auf eine der folgenden Arten hinzu.

7. Wählen Sie **Speichern**.

8. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcenereignis zu testen, wählen Sie die Preview.

Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource

Weisen Sie Ereignishandler in UI Builder einzelnen Datenressourcen auf Ihrer Seite zu. Wenn eine Datenressource erfolgreich neue Daten abruft, führt sie einen Ereignishandler aus, um einen Benutzer zum nächsten Schritt in einem Flow zu führen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Binden Sie ein Ereignis an eine Datenressource, um datenbezogene Aktionen auf Ihrer Seite auszuführen. Sie können beispielsweise eine Schaltfläche zum erneuten Laden von Daten auf einer Seite hinzufügen, wenn diese beim ersten Mal nicht geladen wird. Sie können auch ein Datenressourcenereignis einrichten, um Daten im hinteren Bereich der Seite neu zu laden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.

2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

3. Erstellen oder öffnen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

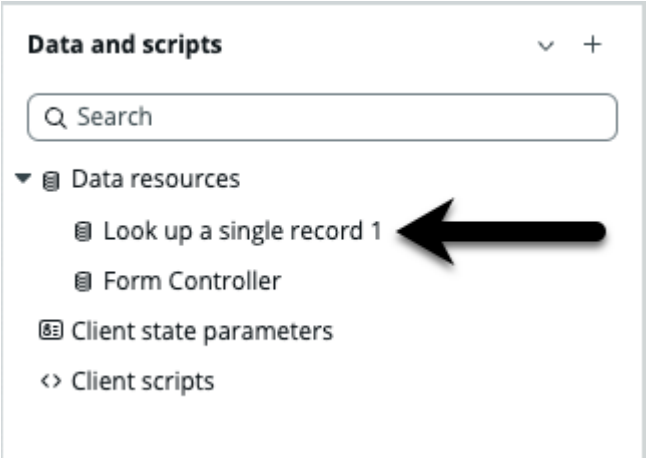
4. **Wahlweise:** Wenn Sie keine Komponenten auf Ihrer Seite haben, fügen Sie Ihrer Seite eine hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Fügen Sie Ihrer Seite eine Datenressource hinzu.
   Weitere Informationen finden Sie unter Fügen Sie einer Seite Datenressourcen hinzu, und konfigurieren Sie sie.

6. Wählen Sie eine Instanz der Datenressourcen aus.



7. Um Ihrer Datenressource einen Ereignishandler hinzuzufügen, wählen Sie im Konfigurationsbereich der **Datenressource** die Registerkarte Ereignisse.

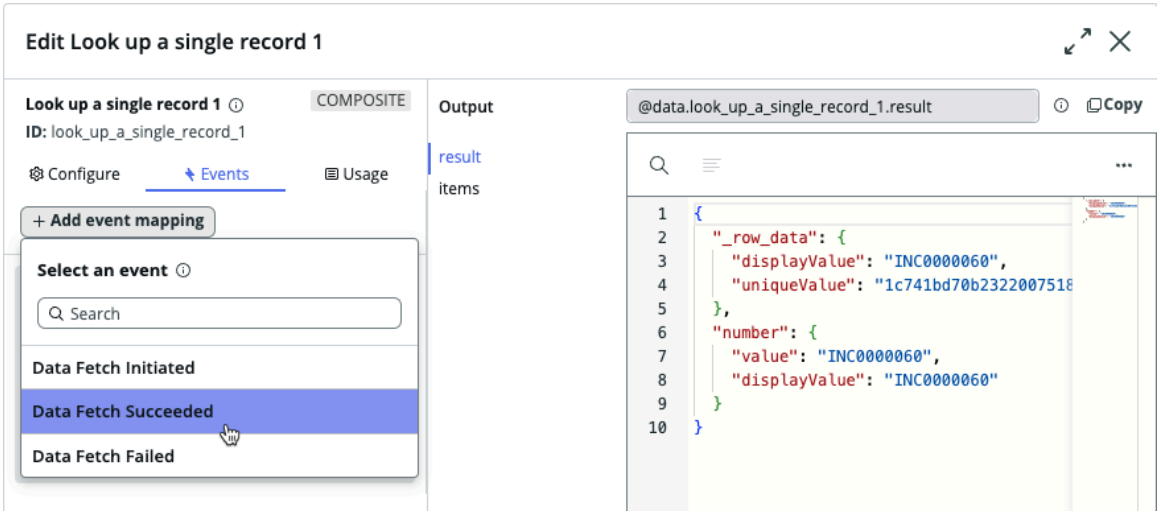
   Sie können Ihrer Datenressource Ereignishandler hinzufügen, um Aktionen für „Vorgang initiiert“, „Vorgang erfolgreich“ und „Vorgang fehlgeschlagen“ zu verarbeiten.

8. Wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**.

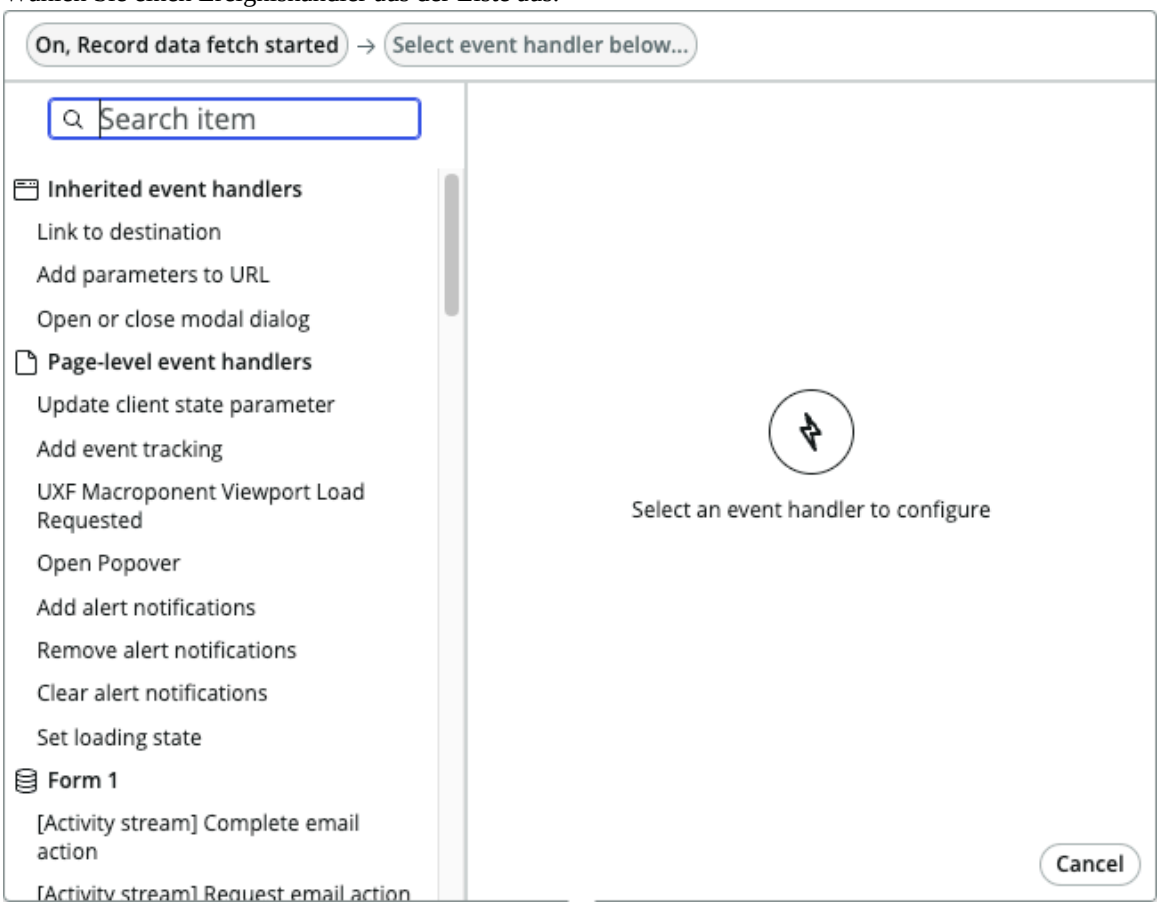
9. Wählen Sie ein Ereignis aus der Liste aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



10. Wählen Sie **+Ereignishandler hinzufügen aus**.
11. Wählen Sie einen Ereignishandler aus der Liste aus.



12. Füllen Sie die erforderlichen Informationen für den Ereignis-Handler aus.
    Die Konfiguration variiert je nachdem, welcher Ereignishandler ausgewählt ist.
13. Wählen Sie **Hinzufügen**.
14. Wählen Sie **Speichern**.
15. Um eine Vorschau Ihrer Seite anzuzeigen und das von Ihnen eingerichtete Datenressourcenereignis zu testen, wählen Sie im Header UI Builder die Preview.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verknüpfen Sie ein Ereignis mit einer anderen Seite

Fügen Sie dem Zielereignishandler in UI Builder einen Link hinzu, damit eine Ereignisaktion eine andere Seite öffnen kann. Sie können den Ereignishandler auch so konfigurieren, dass er der App-Route zur gewünschten Seite folgt.

Vorbereitungen

Sie müssen über eine Arbeitsbereichsseite verfügen, die eine Komponente enthält, die eine andere Seite öffnen soll, wenn ein Anwender darauf klickt. Die Dashboard-Übersicht ist ein Beispiel für eine solche Komponente. Komponenten wie **„Link zu Ziel“ unterstützen das Ereignis-Handle „Link zu Ziel** “ nicht. Die Komponentenlinkeigenschaft hat Priorität gegenüber dem Link-zu-Ziel-Ereignis-Handler.

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Um eine Ereignisaktion so zu konfigurieren, dass eine andere Seite geöffnet wird, müssen Sie wissen, welche Seite Sie öffnen möchten, welche Parameter für diese Seite erforderlich und optional sind und welche Nutzlastwerte im Ereignishandler festgelegt werden müssen, um die erforderlichen Parameter an die Zielseite zu übergeben .

Tipp:

Möglicherweise finden Sie Beispiele für die Komponenten, von denen aus Sie eine Verknüpfung herstellen möchten, und die Zielseiten, zu denen Sie in der Basis-Mitarbeiterbereich-Experience eine Verknüpfung herstellen möchten. Next Experience wird im Basissystem] bereitgestellt. Wenn Sie eine Seite aus einer Seitenvorlage erstellen, sollten Sie nur den Inhalt der Vorlage kopieren. Verweisen Sie nicht darauf. Weitere Informationen zum Unterschied zwischen dem Kopieren und Referenzieren einer Seitenvorlage finden Sie unter Seite aus einer Vorlage erstellen.

Prozedur

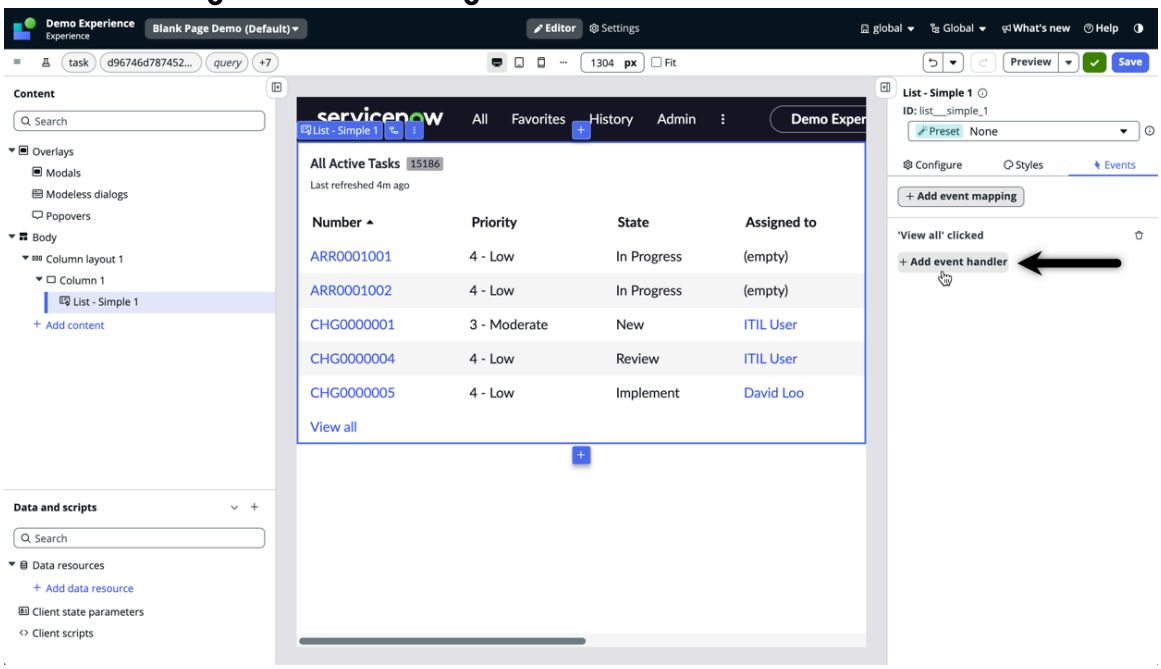
1. Öffnen Sie Ihre -Experience in UI Builder.
2. **Wahlweise:** Wenn die Zielseite in Ihrer Experience nicht vorhanden ist, erstellen Sie eine. Informationen zum Erstellen von Seiten finden Sie unter Erstellen Sie eine Seite in UI Builder. Stellen Sie sicher, dass Sie die erforderlichen und optionalen Parameter für die Seite festlegen, damit Sie sie als Ziel verwenden können. Wenn eine bestimmte Komponente auf der Seite ein Ziel ist, müssen Sie diese Komponente einschließen. Sie müssen auch die Eigenschaften für die Komponente konfigurieren, um die Seitenparameter mit `@context.props` zu verwenden. <parameter-name> Werte.

   Sie können die Seite auch aus einer Seitenvorlage erstellen. Die Base Agent Workspace Experience verfügt über mehrere Seitenvorlagen, die bereits als Ziele für andere Komponenten konfiguriert sind. Wenn Sie eine Zielseite aus einer Vorlage erstellen, sind die Komponenten bereits mit den richtigen Eigenschaften konfiguriert. Eventuell benötigte Statusparameter oder Client-Skripts werden ebenfalls kopiert. Sie müssen die Seitenparameter hinzufügen. Sie können diese Parameter aus der zugehörigen Liste „UX-App-Routen“ im Datensatz der Agent-App-Konfiguration [sys_ux_app_config] der Experience kopieren, die die Seitenvorlagen enthält.

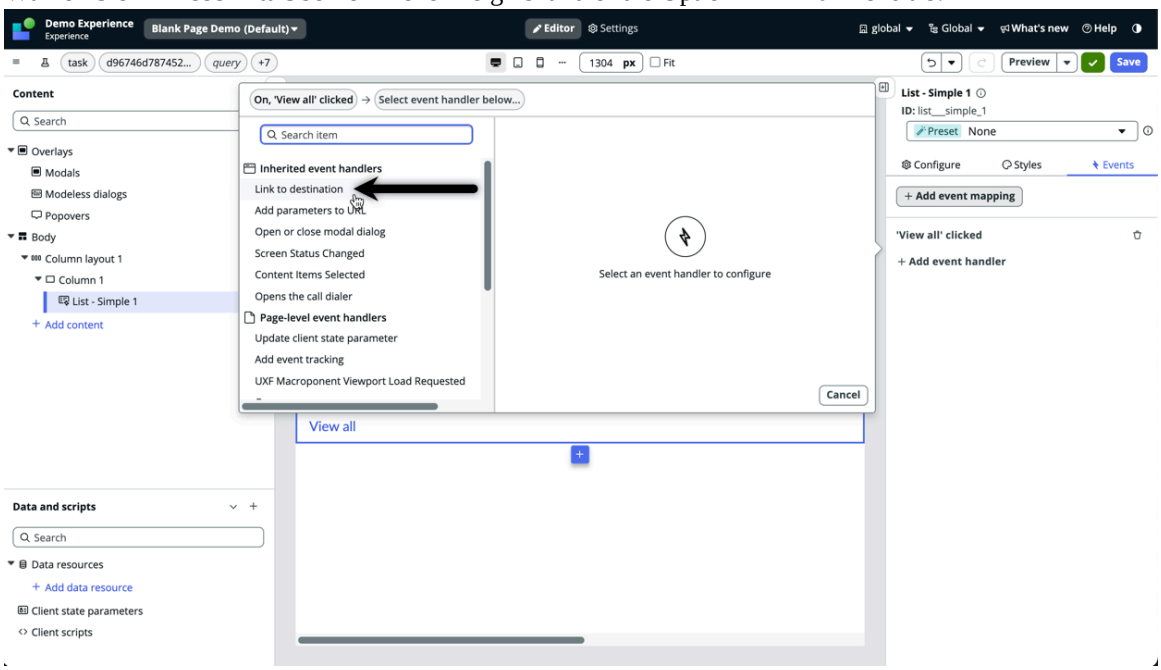
   Um sicherzustellen, dass die von Ihnen erstellten Seiten zuverlässig als Ziele in Ihrer Experience funktionieren, muss Ihre Experience über dieselbe App-Shell-UI verfügen wie die Experience mit den Seitenvorlagen.
3. Wechseln Sie zu der Seite, die Sie mit der Zielseite verknüpfen möchten.
4. Navigieren Sie zu der entsprechenden Komponente, und wählen Sie sie aus.
5. Wählen Sie die Registerkarte **Events** aus.
6. Wählen Sie **+ Ereigniszuordnung hinzufügen aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie verwenden möchten.
8. Wählen Sie **+ Ereignishandler hinzufügen aus**.



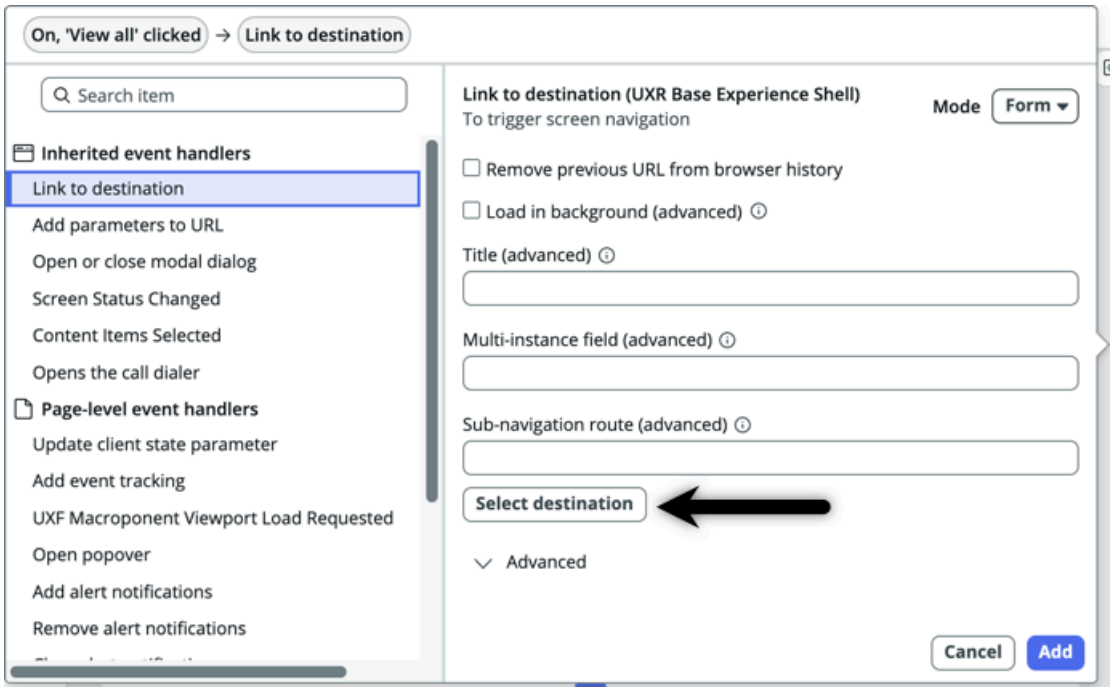
9. Wählen Sie im Abschnitt Übernommene Ereignishandler die Option **Link zu Ziel aus**.



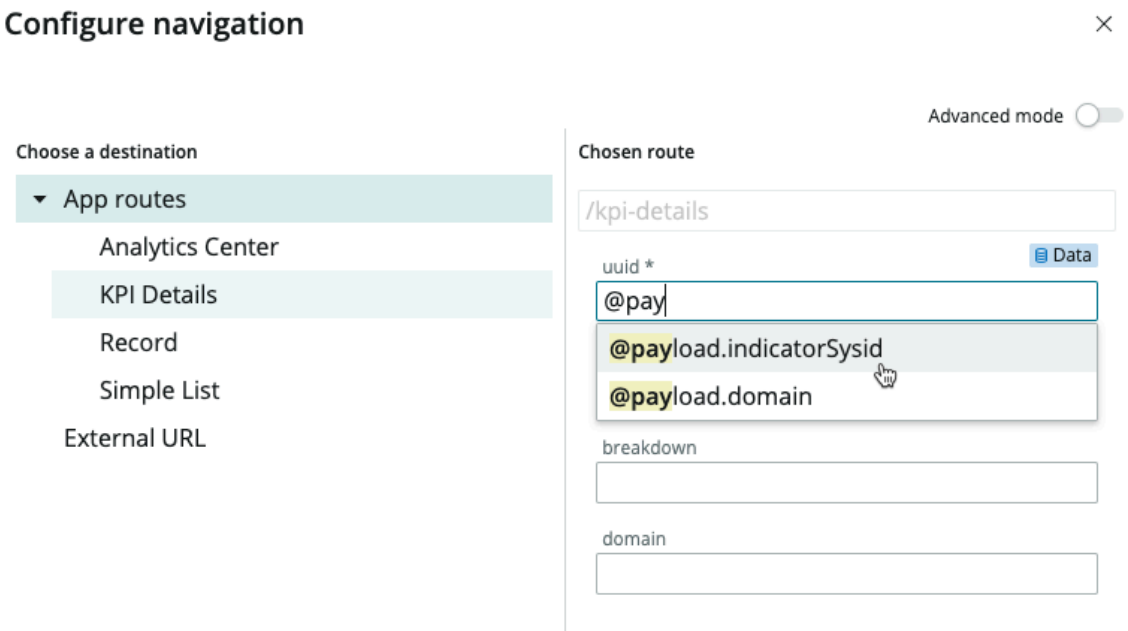
10. Klicken **Sie auf Ziel auswählen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



11. Erweitern Sie **Seiten**, und wählen Sie die Seite in der Experience aus, zu der Sie einen Link erstellen möchten.
    Für jeden der Parameter auf der Zielseite, zu der die Route führt, werden Felder angezeigt. Erforderliche Parameter sind mit einem Sternchen (*) markiert.
12. Füllen Sie jedes erforderliche Parameterfeld und die entsprechenden Parameterfelder mit einem entsprechenden `@payload.*` -Wert aus.
    Wenn die Entwickler Ihrer Komponente Standardnutzlastwerte in Ihr Ereignis aufgenommen haben, können Sie einen durch Autovervollständigung auswählen. Wie im folgenden Beispiel gezeigt, stimmt der Nutzlastwert möglicherweise nicht mit dem Parameternamen überein.



Hinweis:
Sie können eine Verknüpfung zu einer externen URL erstellen, anstatt eine **App-Route**anzugeben.

Wenn keine Standardwerte angegeben sind oder Sie nicht bestimmen können, welche Werte für einige Felder korrekt sind, lesen Sie die Konfigurations- und API-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

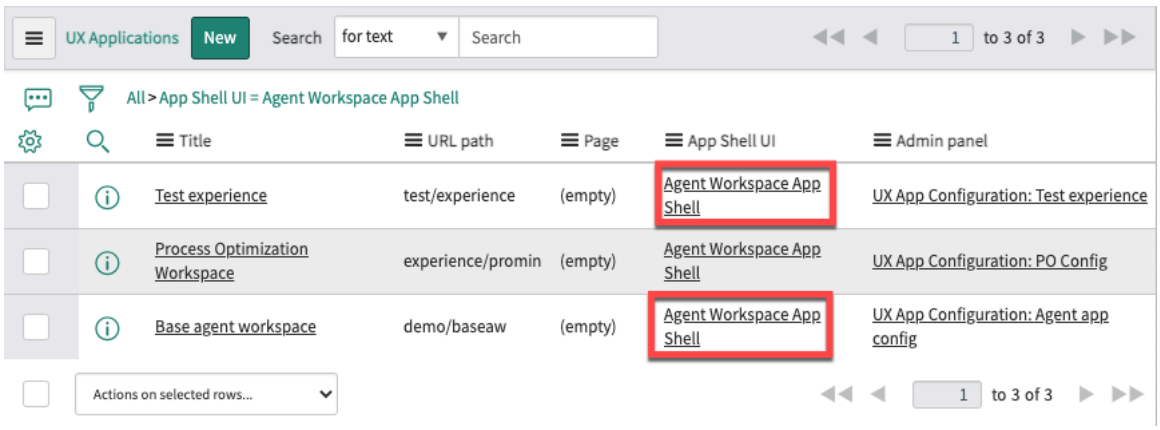
Dokumentation für die Komponente in *ServiceNow® Developer Site*. Wenn Sie die erforderlichen `@payload.*` -Werte immer noch nicht finden können, wenden Sie sich an Kundenservice und Support.

Tipp:
Wenn Sie Ihre Verknüpfungskomponente erstellen, indem Sie eine Seite aus einer Seitenvorlage des Basis-Mitarbeiterbereichs erstellen, enthält die Komponente Relais-Ereignishandler für Link zum Ziel. Diese Ereignishandler funktionieren nicht. Sie enthalten jedoch die anwendbaren `@payload.*`- Werte für die Parameter.

Example: Ereignishandler für eine Analytics F&A-Komponente konfigurieren

Angenommen, Sie möchten ein neues Next Experience verwenden und eine Seite mit einer Analytics Q&A-Komponente hinzufügen. Zuerst erstellen Sie die Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage, die in der Base Agent Workspace-Experience bereitgestellt wird. Als Nächstes erstellen Sie eine Zielseite für das erste der drei Ereignisse in Analytics F&A und konfigurieren anschließend einen Ereignishandler für dieses Ereignis.

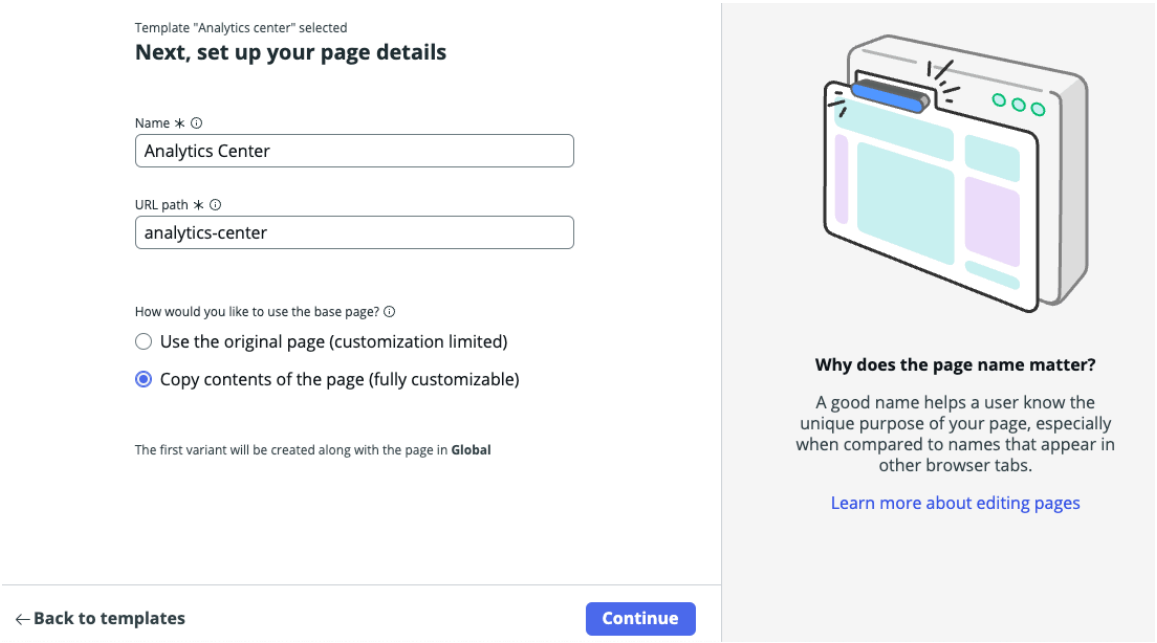
Durch Navigieren zu **Now Experiences Framework** > **Erfahrungen**sehen Sie die Anwendung Test Experience UX . Da die gleiche App-Shell-UI des Mitarbeiterbereichs wie der Basis-Mitarbeiterbereich verwendet wird, können Sie die Seitenvorlagen aus dem Basis-Mitarbeiterbereich verwenden.



Als Nächstes wählen Sie den Administratorbereich für den Test-Arbeitsbereich aus, suchen einen UX-App-Konfigurationsdatensatz ohne UX-App-Routen oder -Seiten und klicken dann auf **Öffnen**.

Wie das Beispiel zeigt, haben Sie in UI Buildereine Seite mit dem Namen Analytics Center erstellt, die auf der Seitenvorlage Analytics Center aus dem Base Agent Workspace basiert. Als Nächstes wählen Sie die Option, um nur den Inhalt der Seitenvorlage zu kopieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

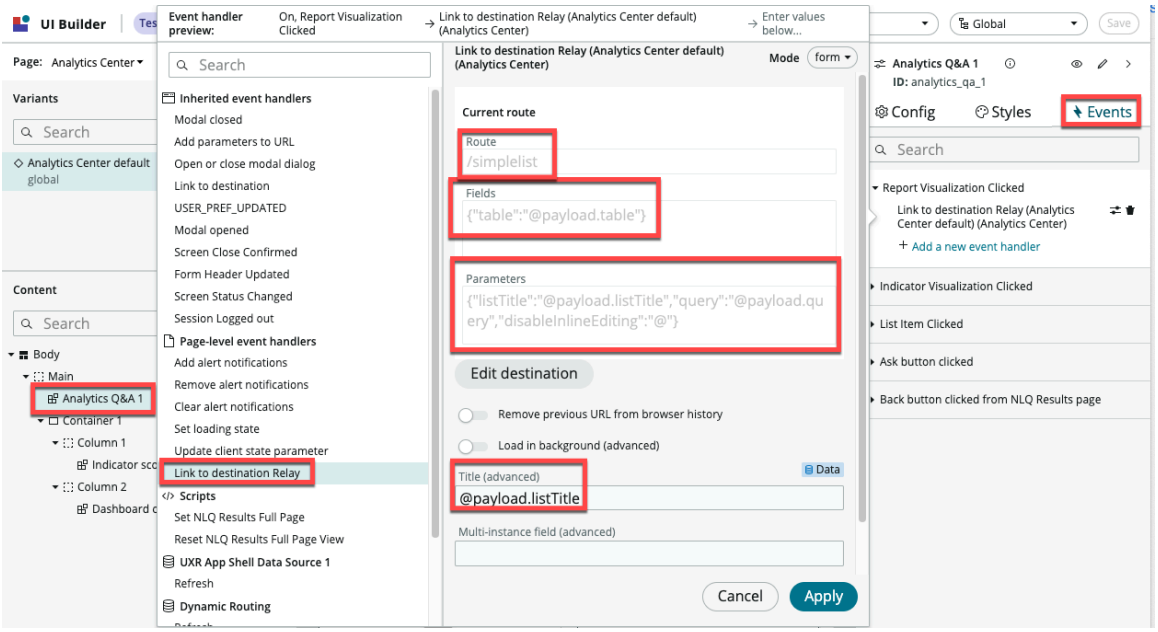


Sie wählen die Komponente „Analytics F&A 1“ aus und öffnen die Registerkarte **Ereignisse**. Von hier aus können Sie den Ereignishandler des**Relais „Link zum Ziel** “ für das Ereignis „ **Berichtsvisualisierung angeklickt** “ öffnen. Wenn eine Frage in Analytics Q&A einen Bericht zurückgibt, können Sie dieses Ereignis auslösen, indem Sie auf einen Wert im Bericht klicken. Wenn Sie auf einen Wert klicken, wird auch eine Liste der Datensätze angezeigt, die zu diesem Wert beitragen. Im Feld **Route** sehen Sie, dass das Ziel voraussichtlich eine Seite ist, die auf der Seitenvorlage „Einfache Liste“ basiert. Sie sehen auch die Parameter der Seite, denen die @payload .* -Werte entsprechen und die das Feld „ **Titel** “ mit @payload.listTitle ausfüllenkann.

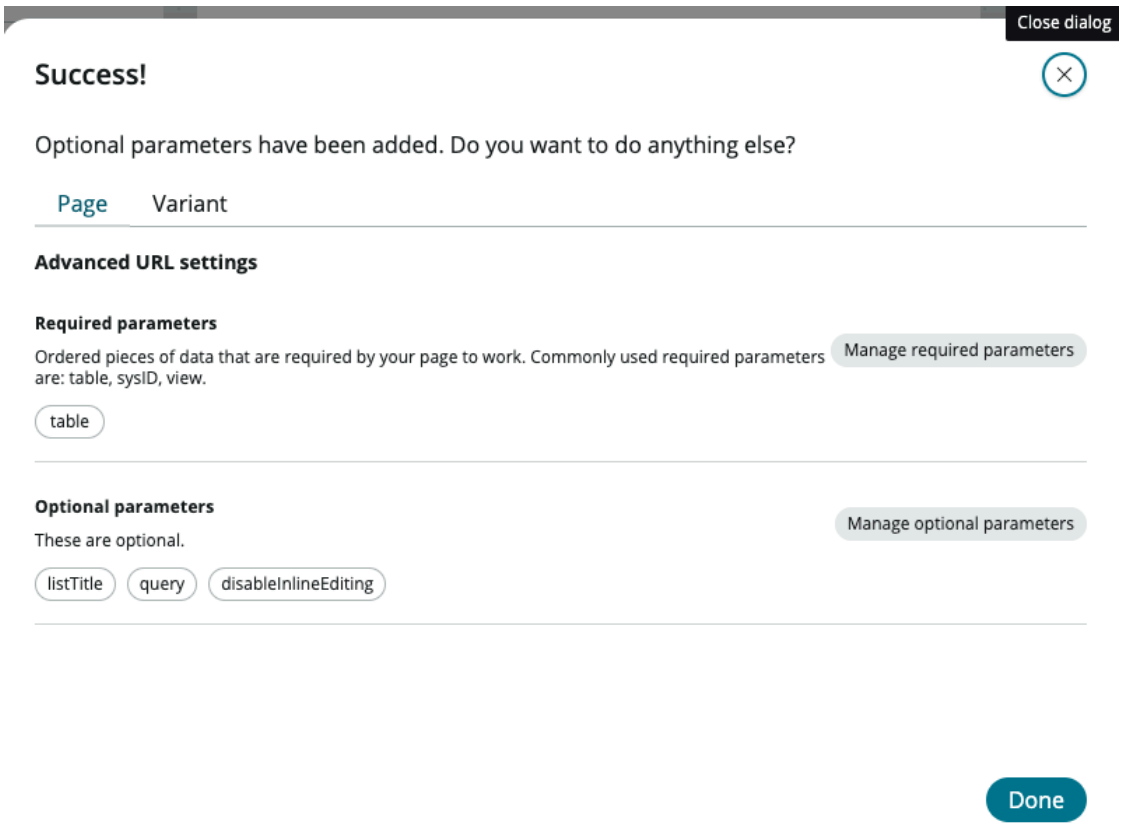
Parameter der vorgeschlagenen Zielseite der einfachen Liste und der entsprechenden Nutzlasten

Parameter	@payload.*-Wert
Tabelle (erforderlich)	@payload.table
listTitle	@payload.listTitle
query	@nutzlast.abfrage
disableInlineEditing	Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

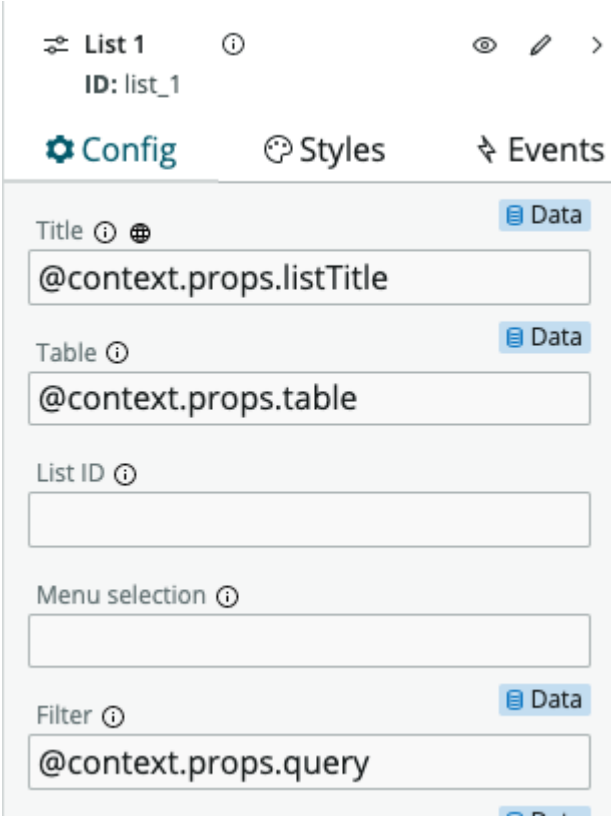


Als Nächstes navigieren Sie zu **Menü** > **Seite erstellen** und erstellen Sie eine Seite, die auf der Vorlage „Einfache Liste“ basiert. Angenommen, Sie nennen die Seite Datensatzliste. Sie folgen dann einem ähnlichen Prozess wie bei der Erstellung der Analytics Center-Seite. Diesmal fügen Sie in den letzten Schritten des Prozesses „ table “ als erforderlichen Parameter sowie „listTitle“, „ query“ und „disableInlineEditing“ als optionale Parameter hinzu.

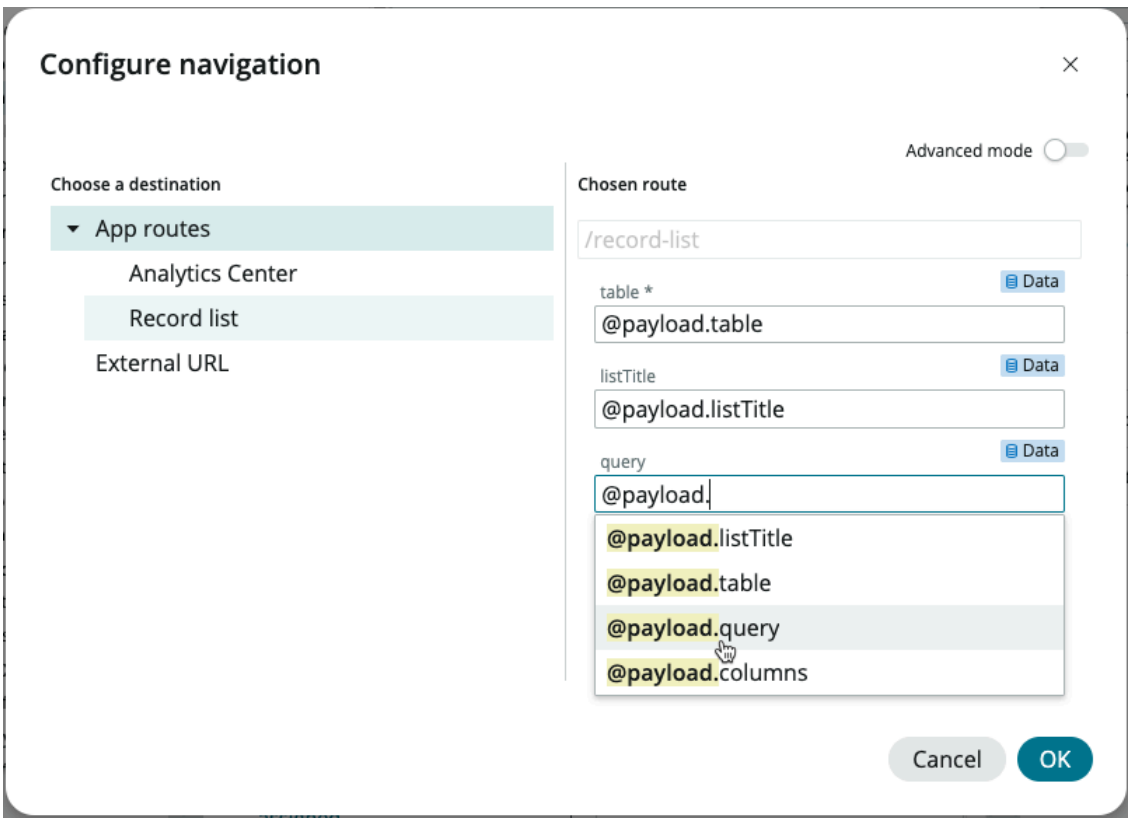


Da diese Seite bereits eine **Listenkomponente** enthält, sehen Sie beim Öffnen der Registerkarte „Konfiguration“ für diese Komponente, dass die Parameter bereits in den @context.props.*- Werten übergeben wurden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Jetzt kehren Sie zur Seite „Analytics Center“ zurück. Im Ereignis „ **Berichtsvisualisierung angeklickt** “ fügen Sie einen neuen Ereignis-Handler hinzu. Als Nächstes wählen Sie die von Ihnen erstellte Datensatzlistenseite aus und fügen in den Feldern **table**, **listTitle**und **query**die Werte `@payload.*` hinzu. Beachten Sie dabei die Informationen, die Sie dem **Relais-Ereignis-Handler Link zum Ziel** entnommen haben. Die prädiktive Eingabe hilft Ihnen, diese Felder auszufüllen.

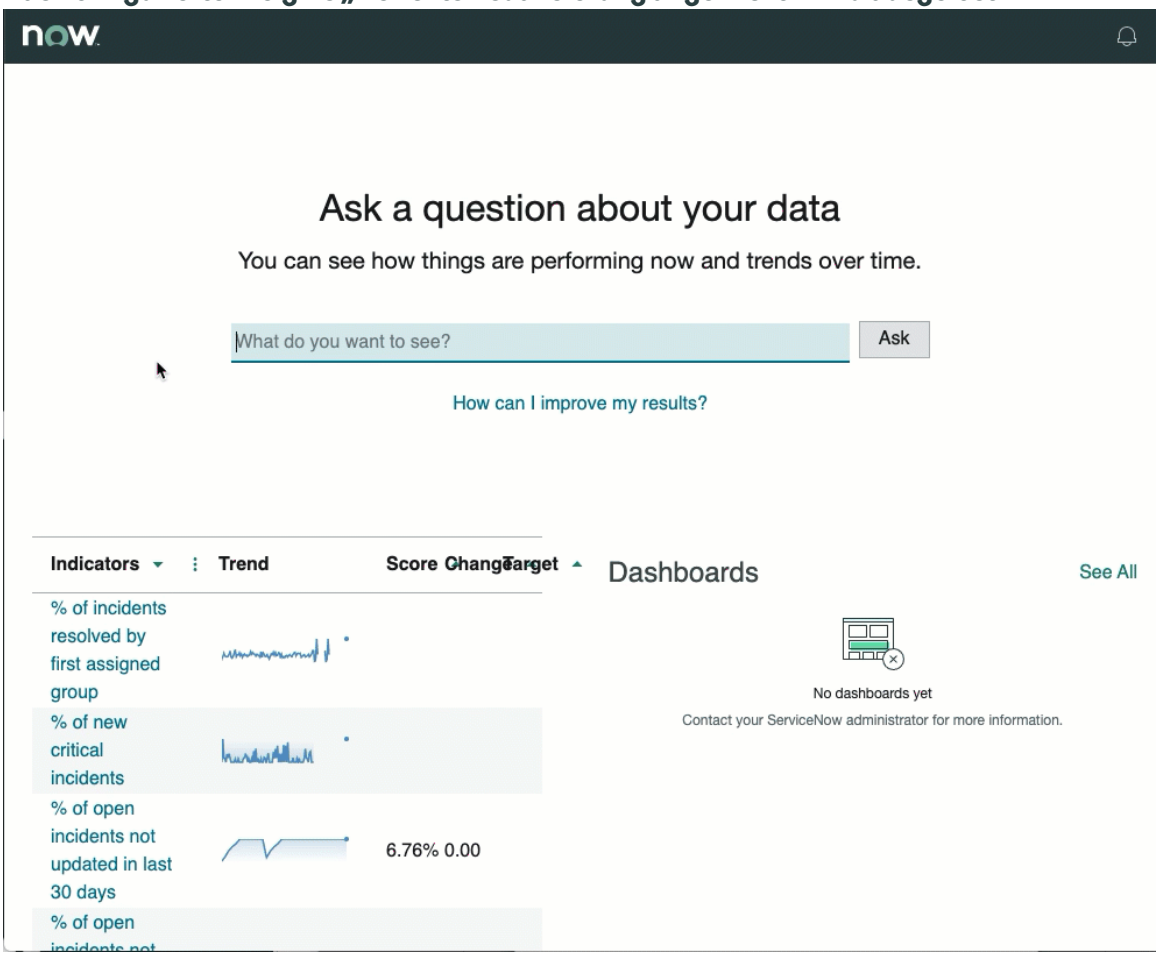


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nachdem Sie auf **OK** geklickt und `@payload.listTitle` als **Titel**hinzugefügt haben, ist der Ereignishandler fertig. Sie können jetzt den Ereignishandler des**Relais „Link zu Ziel** “ für dieses Ereignis löschen.

Das folgende Beispiel zeigt eine Analytics Center-Seite. Auf dieser Seite können Sie eine Abfrage für Incidents nach Priorität eingeben und als Ergebnis einen Bericht abrufen. Außerdem lösen Sie durch Klicken auf eine Spalte das Ereignis „ **Berichtsvisualisierung angeklickt** “ aus. Mit dem Ereignis-Handler können Sie eine einfache Liste der Incidents im Bericht anzeigen.

Das konfigurierte Ereignis „Berichtsvisualisierung angeklickt“ wird ausgelöst



Automatische Übersetzung

Ein Ereignis an eine deklarative Aktion binden

Binden Sie Datenelemente in UI Builder, um einer deklarativen Aktion Ereignisaktionen hinzuzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: ui_builder_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Binden Sie ein behandeltes Ereignis an eine Komponente, sodass eine Aktion ausgeführt wird, wenn ein Anwender die Komponente auswählt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.

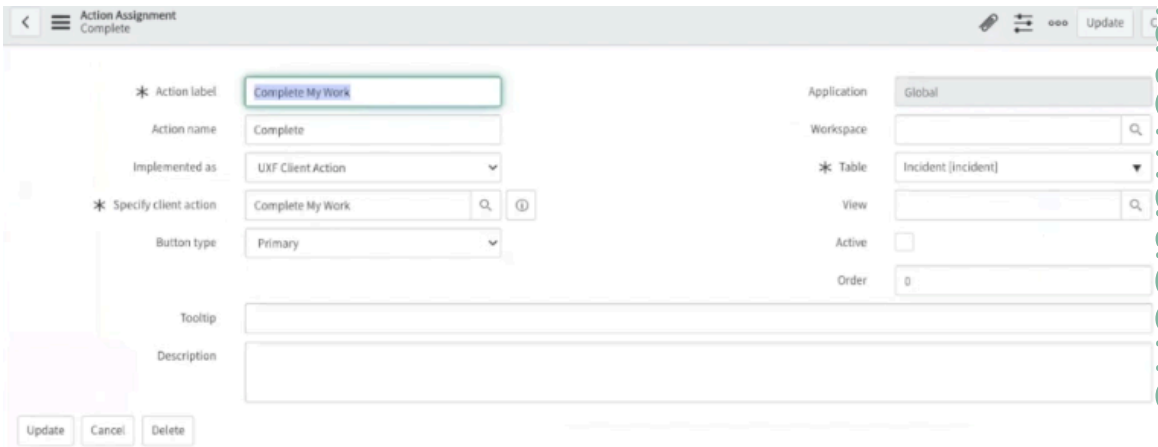
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.

4. Fügen Sie Ihrer Seite eine Komponente hinzu, die eine deklarative Aktion haben kann, z. B. eine Aktionsleiste oder eine zugehörige Liste.
   Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten hinzufügen und konfigurieren.

5. Um eine Definition einer deklarativen Aktion in einer Tabelle in Now Platform® zu erstellen, navigieren Sie zu **Arbeitsbereicherfahrung** > **Aktionen und Komponenten** > **Listenaktionen**.

   Wählen Sie eine Tabelle aus, in der die deklarative Aktion verfügbar sein soll. Sie können beispielsweise die Aktion Meine Arbeit abschließen in einer Incident-Tabelle erstellen oder einen vorhandenen Definitionsdatensatz für eine deklarative Aktion verwenden.

   Datensatz zur Definition der deklarativen Plattformaktion



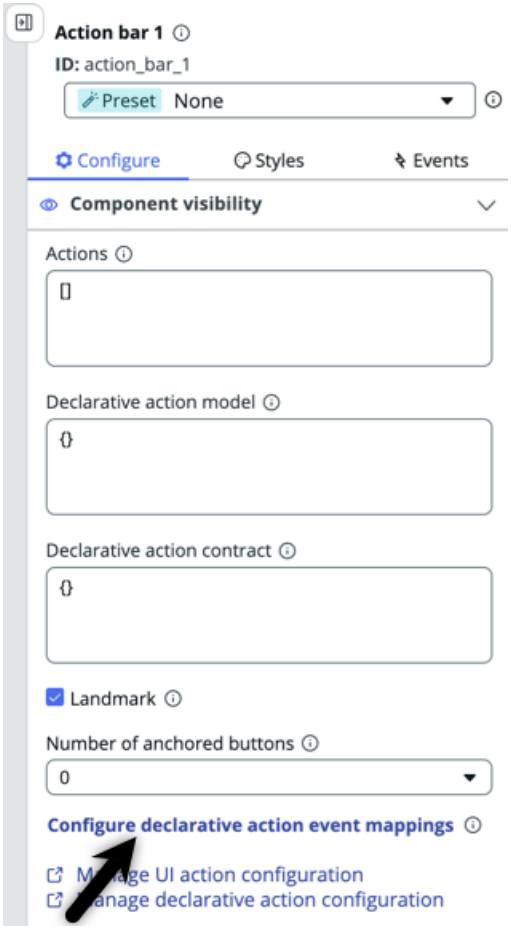
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiv**, und speichern oder aktualisieren Sie dann den Datensatz.

7. Kehren Sie zu UI Builderzurück.

8. Um ein behandeltes Ereignis für die deklarative Aktion aufzurufen, wechseln Sie zum Bereich Konfigurieren, und klicken Sie auf **Konfigurieren**Sie die Ereigniszuordnung für die deklarative Aktion konfigurieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



9. Wählen Sie die deklarative Aktion aus, die Sie zuvor erstellt haben.
   Um mit dem Beispiel in Schritt 5fortzufahren, könnte die deklarative Aktion etwa „ **Meine Arbeit**abschließen“ lauten.
10. Um zu definieren, was die deklarative Aktion auf Ihrer Seite bewirkt, klicken Sie auf **+ Ereignishandler hinzufügen**.

    a. Geben Sie dem Ereignishandler einen Namen.
    Der Name sollte beschreiben, welche Aktion der Ereignishandler ausführen soll.

    b. **Wahlweise:** Geben Sie eine Beschreibung des Ereignis-Handlers an.

    c. Wählen Sie das behandelte Ereignis aus, das Sie aufrufen möchten.

    d. **Wahlweise:** Fügen Sie Nutzlastwerte für Ihren Ereignishandler hinzu.

    e. Wählen Sie **Speichern**.

11. Wählen Sie **Fertig**.
12. Wählen **Sie Speichern**und dann Vorschau, um

.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Testen Sie die deklarative Aktion auf Ihrer Seite, indem Sie auf **Meine Arbeit** abschließen klicken, um zu sehen, ob sie funktioniert.

Ereigniszuordnungen für voreingestellte Komponenten deaktivieren

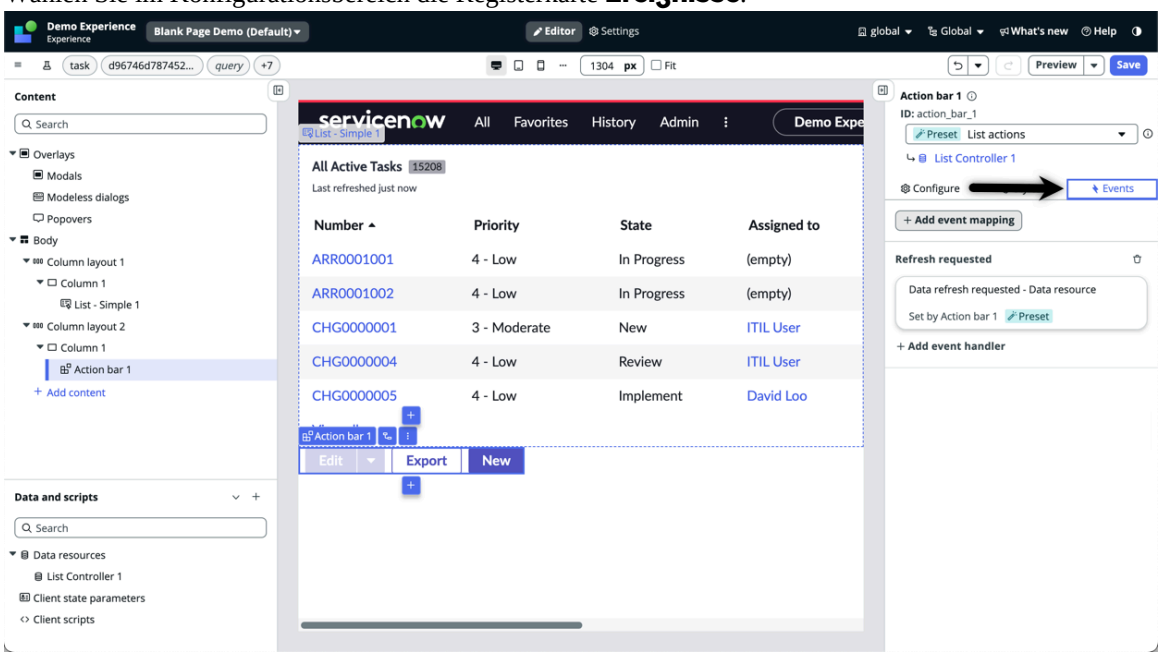
Sie können Ereigniszuordnungen deaktivieren, die automatisch von einer Komponentenvoreinstellung erstellt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

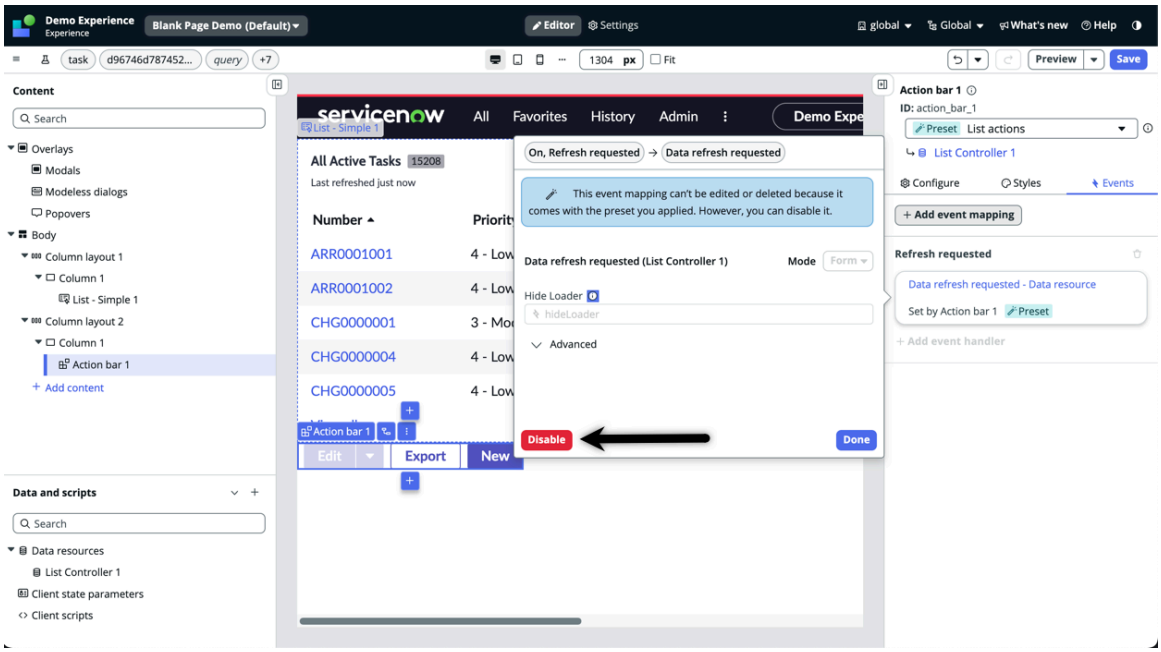
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Komponentenvoreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.



6. Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie deaktivieren möchten.
7. Wählen Sie **Deaktivieren aus**.

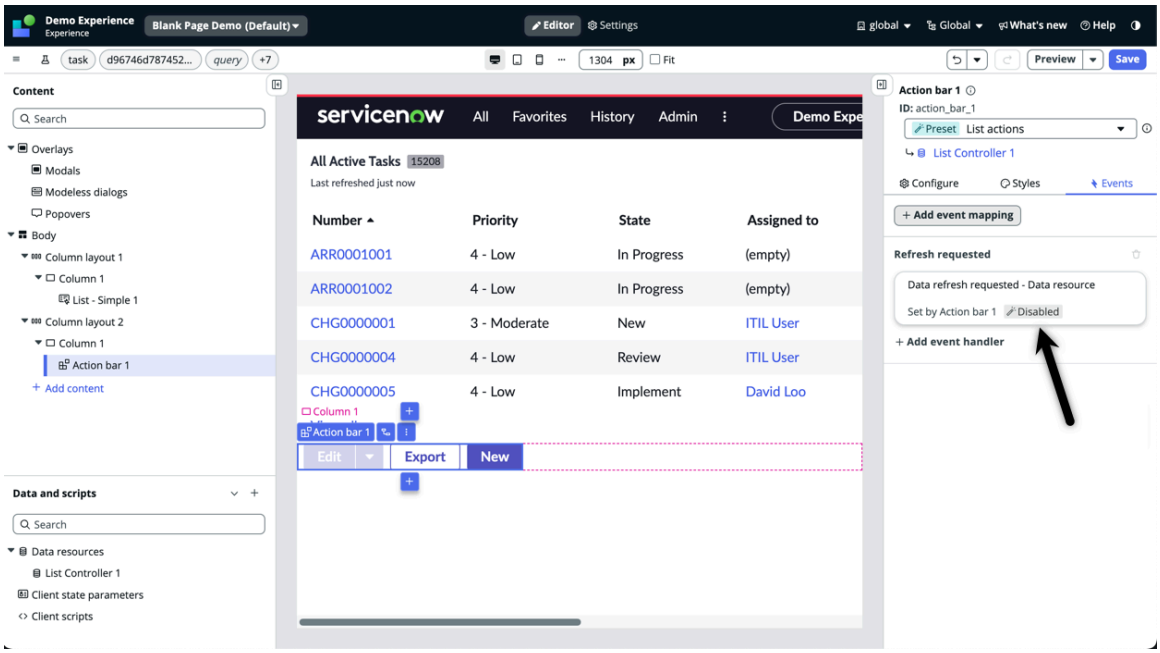
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie **Fertig**.

Ergebnisse

Beim Voreinstellungsereignis der Komponente wird auf der Registerkarte **Ereignisse** des Konfigurationsbereichs **Deaktiviert** angezeigt.



Löschen Sie einen Ereignis-Handler

Löschen Sie einen Ereignishandler, den Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

Vorbereitungen

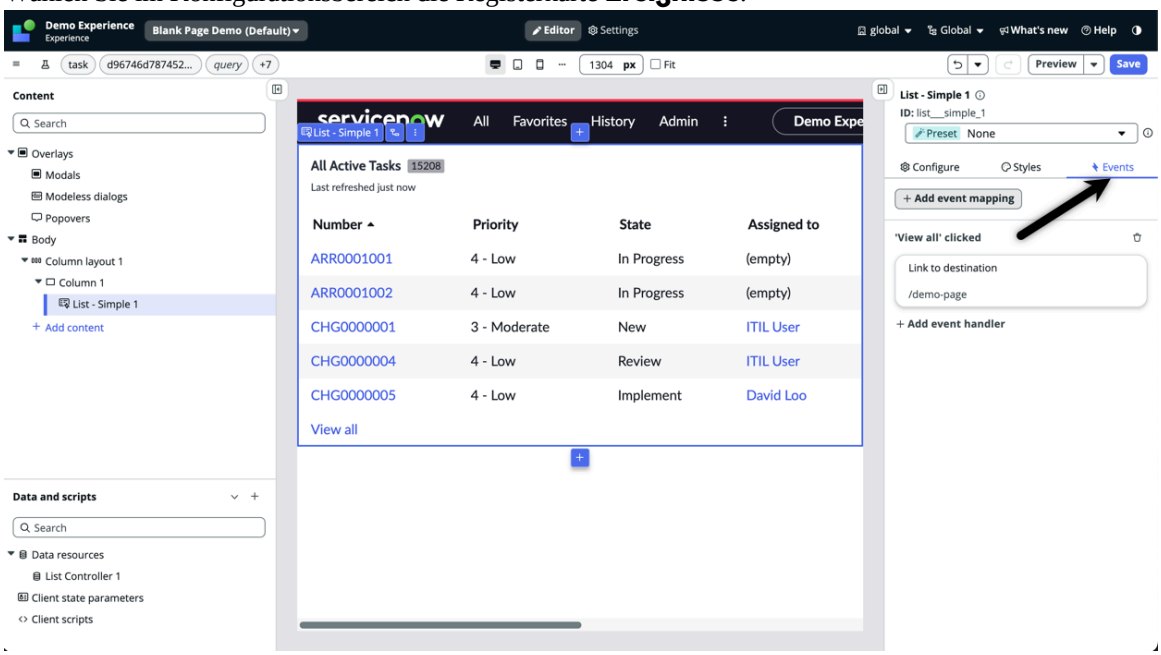
Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

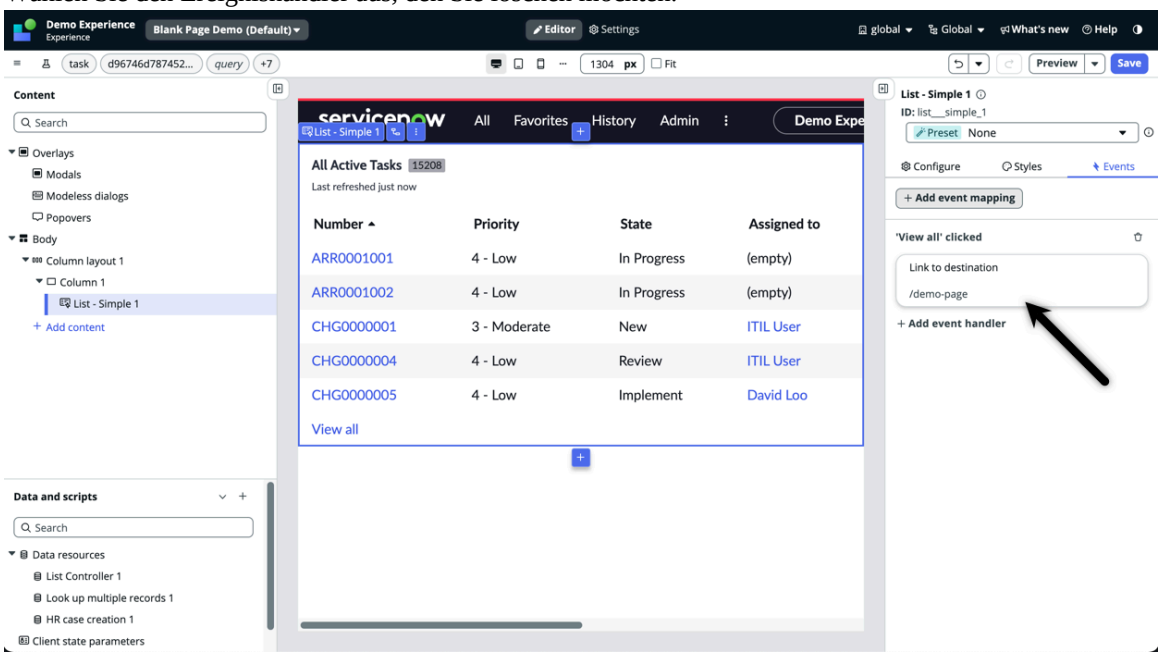
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.



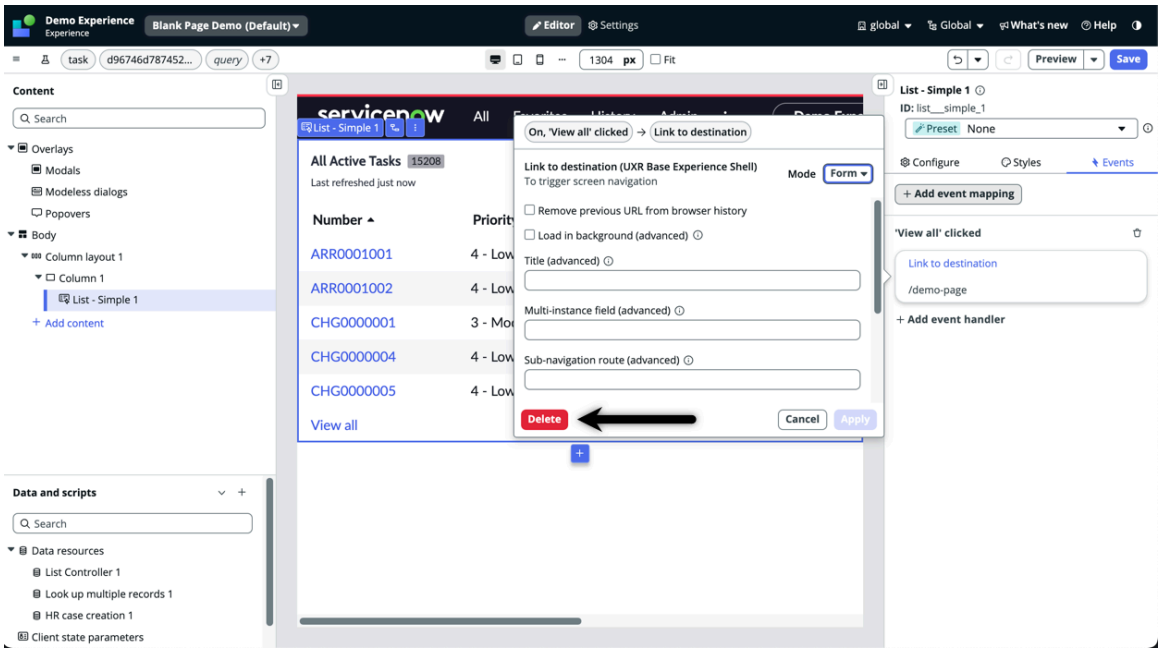
6. Wählen Sie den Ereignishandler aus, den Sie löschen möchten.



7. Wählen Sie **Löschen**.

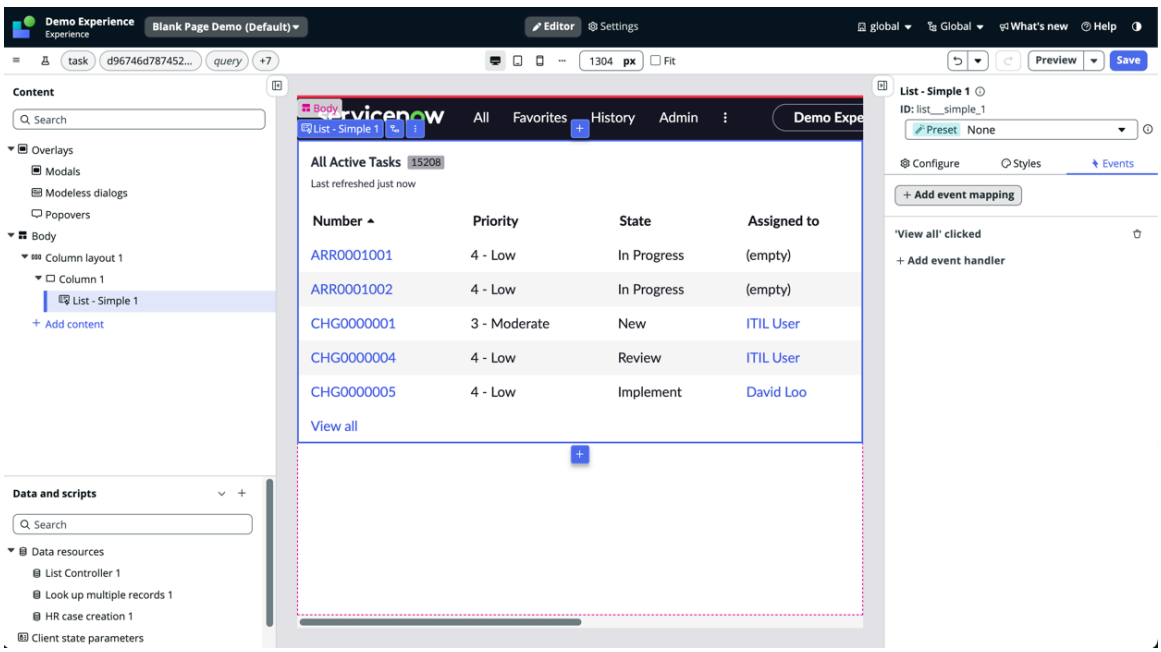
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



8. Wählen Sie im Bestätigungsdialogfeld **Löschen** aus.
9. Der Ereignishandler wird aus der zugehörigen Ereigniszuordnung entfernt.

Wenn Sie die Ereigniszuordnung löschen möchten, lesen Sie unter Löschen Sie eine Ereigniszuordnungnach.



Löschen Sie eine Ereigniszuordnung

Löschen Sie eine Ereigniszuordnung, die Sie nicht mehr benötigen, in UI Builder.

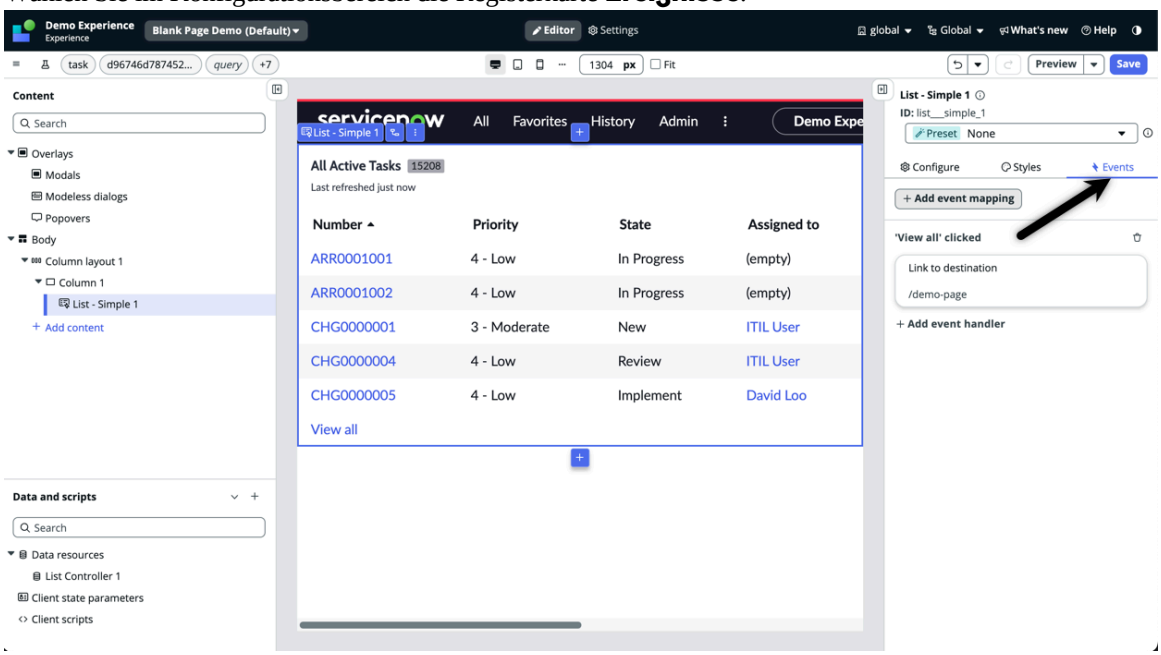
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

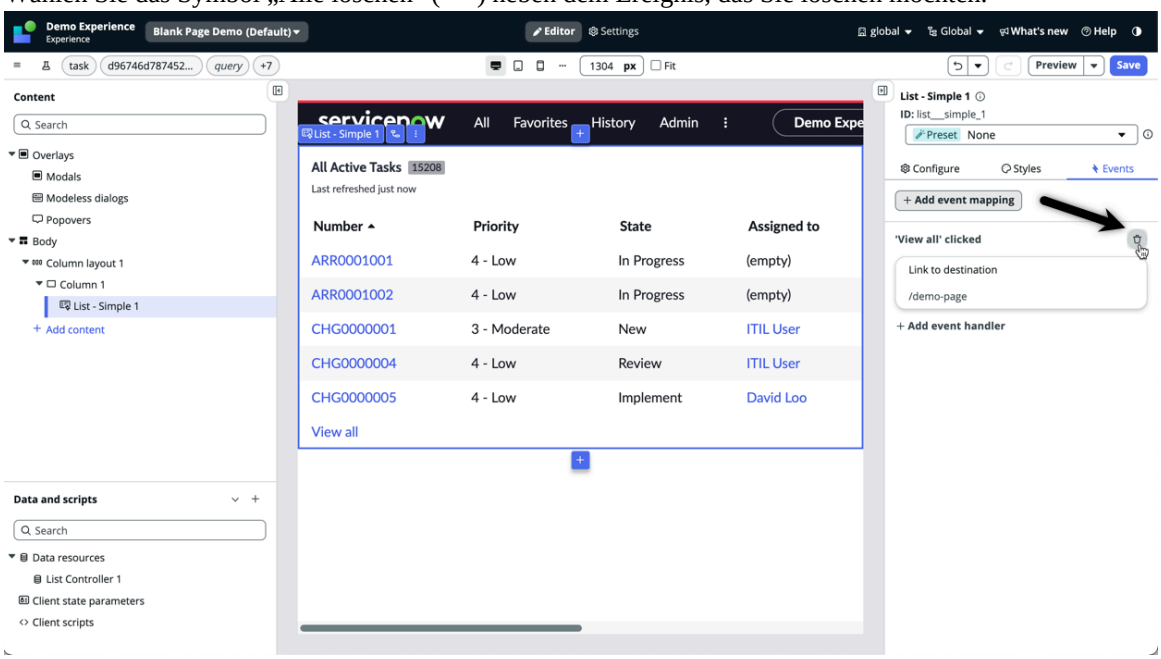
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Now-Experience-Framework** > **UI Builder**.
2. Öffnen Sie eine Experience, um darin zu arbeiten, oder erstellen Sie eine Experience, indem Sie auswählen **Erstellen** > **Experience**.
   Weitere Informationen finden Sie unter Konfigurieren Sie, wie Benutzer in mit Ihren Anwendungen interagieren UI Builder.
3. Öffnen oder erstellen Sie eine Seite.
   Weitere Informationen zum Erstellen einer Seite in UI Builderfinden Sie unter Seite in UI Builder erstellen.
4. Wählen Sie eine Komponente mit einer konfigurierten Voreinstellung aus.
5. Wählen Sie im Konfigurationsbereich die Registerkarte **Ereignisse**.



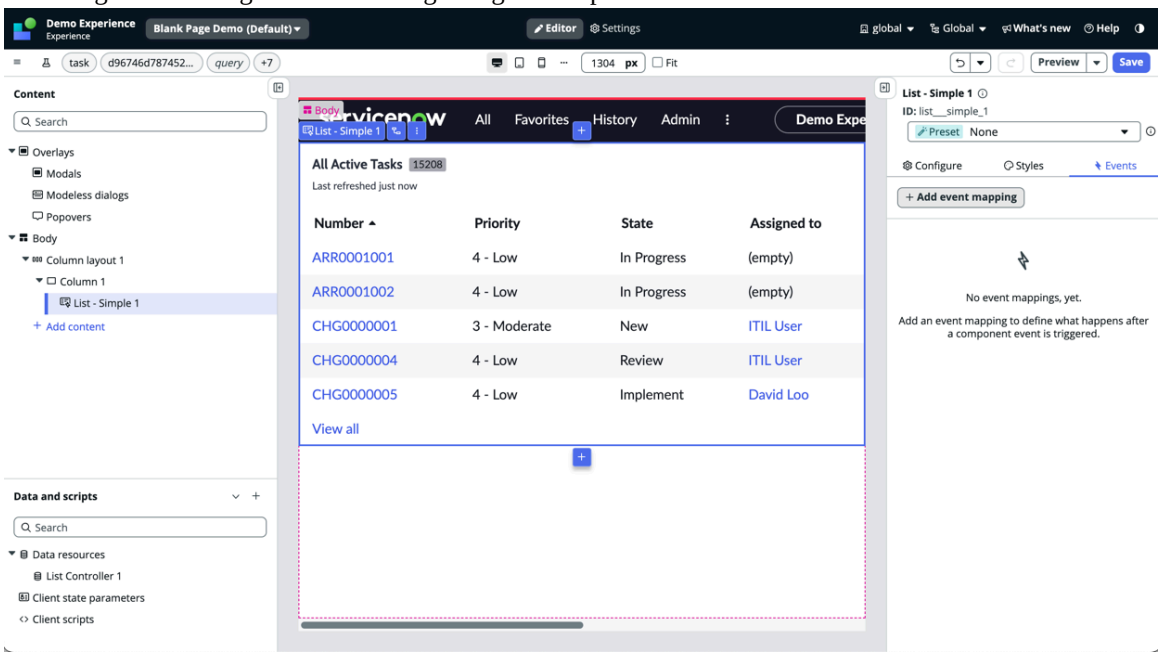
6. Wählen Sie das Symbol „Alle löschen“ ( ) neben dem Ereignis, das Sie löschen möchten.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Die Ereigniszuordnung wird aus der zugehörigen Komponente entfernt.



Code mit dem Now Code Editor bearbeiten (erweiterte Funktion)

Der Now Code-Editor ist eine Schnittstelle im Stil eines Rich-Text-Editors, die Cascading Style Sheets (CSS), Hypertext Markup Language (HTML), JavaScript, Extensible Markup Language (XML) und JavaScript Object Notation (JSON) unterstützt. Verwenden Sie den Now-Code-Editor, um die UI-Konfiguration, die Konfiguration der Datenressourcen, Stile, Ereignisse sowie clientseitige und serverseitige Skripts in Next Experience UI Builder-Komponenten zu ändern.

Der Now-Code-Editor unterstützt die folgenden Funktionen:

- Grundlegende Bearbeitung
- Debugging
- Befehl Palette
- Codeformatierung
- Syntaxüberprüfung und -hervorhebung
- Automatische Vorschläge
- Skript -Makros für allgemeinen Code

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Grundlegende Bearbeitung

Aktion	Beschreibung
Code formatieren	Wendet den richtigen Einzug auf das Skript an. Tastenkürzel: • Windows: Umschalt+Alt+F • Mac: Umschalt+Option+F
Markieren Sie die Syntax	Hebt die Syntax des Codes hervor.
Syntax	Prüft auf Formatierungsfehler und hebt Syntaxfehler hervor. • Windows: Umschalt+Alt+C • Mac: Scheiße+Option+C
Vorschläge anzeigen	Zeigt eine Liste gültiger Elemente an der Einfügeposition an, z. B.: • Klassennamen • Funktionsnamen • Objektnamen • Variablennamen Wählen Sie einen Eintrag aus, und klicken Sie darauf, um ihn dem Skript hinzuzufügen. Tastenkürzel: • Windows: Strg+Leertaste • Mac: Strg+Leertaste Sie können die **Syntax-Hervorhebung** auch im Menü **„Einstellungen** “ aktivieren oder deaktivieren.
	Kommentiert eine oder mehrere Codezeilen mit zwei aufeinanderfolgenden Schrägstrichen //. Tastenkürzel: • Windows: Strg + / • Mac: Befehl + /
Minikarte anzeigen	Zeigt die Minikarte des Codeausschnitts an.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktion	Beschreibung
	Sie können die Minikartenoption im Menü „ **Einstellungen** “ anzeigen oder ausblenden.
Zeilenumbruch aktivieren	Aktiviert die Zeilenumbruchfunktion im Editorbereich. Sie können die Option **Zeilenumbruch** aktivieren im Menü „ **Einstellungen** “ umschalten.
Befehlspalette anzeigen	Zeigt eine Liste der verfügbaren Befehle für allgemeine Vorgänge an. Sie können im selben interaktiven Fenster Editorbefehle ausführen, Text suchen und ersetzen, Codeblöcke ein- und ausklappen, Kommentare umschalten und viele weitere Aufgaben ausführen. Tastaturkürzel • Windows: F1 • Mac: F1
Editor Editor erweitern oder Editor	Erweitert oder reduziert den Editor. Tastaturkürzel • Windows: Strg+M • Mac: Strg+M

Debugging

Klicken Sie auf das Script Debugger-Symbol in der Symbolleiste, um den Script Debugger zu starten.

Hinweis:
Sie können einen Haltepunkt, einen bedingten Haltepunkt oder einen Protokollpunkt nur hinzufügen, wenn das Debugging aktiviert ist und die ausgewählte Sprache JavaScript ist.

Aufgabe	Diese Aktion ausführen
Haltepunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen **Sie Haltepunkt hinzufügen**aus.
Bedingten Haltepunkt hinzufügen	1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im Linealbereich, und wählen **Sie Bedingten Haltepunkt hinzufügen aus**. 2. Geben Sie im Editor eine Umbruchbedingung ein.
Protokollpunkt hinzufügen	Klicken Sie mit der rechten Maustaste neben eine Zeilennummer im **Linealbereich**, und wählen Sie Protokollpunkt hinzufügen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aufgabe	Diese Aktion ausführen
Vergleichen Sie Text im Diff-Modus	Verwenden Sie das Symbol für die -Ansicht des der Inline-Ansicht des Now-Code-Editors, um zwischen den Ansichten zu wechseln.

Code-Editor-Makros

für

- Beschreibung: Fügt eine Standard-For-Schleife mit einem Beispiel-Array ein.
- Ausgabe:

```
for (var i=0; i< myArray.length; i++) {
 //myArray[i];

}
```

method

- Beschreibung: Fügt eine leere JavaScript-Funktionsvorlage ein.
- Ausgabe:

```
/*_____________________________________________________________
  * Description:
  * Parameters:
  * Returns:
  _____________________________________________________________*/
  : function() {

  },
```

info

- Beschreibung: Fügt eine `GlideSystem-` Informationsnachricht ein.
- Ausgabe:

```
gs.addInfoMessage(gs.getMessage(""));
```

doc

- Beschreibung: Fügt einen Kommentarblock zum Beschreiben einer Funktion oder von Parametern ein.
- Ausgabe:

```
/**

* Description:

* Parameters:

* Returns:
*/
```

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vargror

- Beschreibung: Fügt eine *GlideRecord-* Abfrage für zwei Werte mit einer ODER-Bedingung ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord('');

var qc = gr.addQuery('field', 'value1');

qc.addOrCondition('field', 'value2');
gr.query();

while (gr.next()) {


}
```

vargr

- Beschreibung: Fügt eine standardmäßige *GlideRecord-* Abfrage für einen einzelnen Wert ein.
- Ausgabe:

```
var gr = new GlideRecord("");
gr.addQuery("name", "value");
gr.query();
if (gr.next()) {

}
```

Anwendungen testen und debuggen

Überprüfen Sie, ob die Anwendung Ihren Geschäftsanforderungen entspricht. Ihre Tests sollten Datensatzvorgänge (z. B. Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen), Anwenderoberflächenelemente (z. B. Ansichten und UI-Richtlinien), Laufzeitvorgänge (z. B. Business-Regeln) und Ereignisskriptaktionen umfassen.

Testen und Debuggen in der Core-UI

Automated Test Framework

Erstellen Sie automatisierte Tests, und führen Sie diese aus, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Changes zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Changes, die Sie überprüfen sollten.

Debugging-Skripts

Debuggen Sie Skripts mithilfe von Sitzungsprotokollen und Now Platform -Debugging-Tools wie einem Walk-Through-Skript-Debugger und Fehlermeldungen, die in der Anwenderoberfläche angezeigt werden.

Script Debugger und Sitzungsprotokoll

Mit Script Debugger können Benutzer mit der Rolle script_debugger serverseitiges JavaScript debuggen, und mit Sitzungsprotokoll können Sie die erforderlichen Protokolle anzeigen und herunterladen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Script Tracer und Debugging-Skripts

Verwenden Sie den Script Tracer, um Ihre Suche nach Fehlersuchen zu filtern und Skriptprobleme schnell einzugrenzen. Das Auffinden bestimmter Skriptzeilen anstelle einer umfassenden Suche hilft, Zeit zu sparen und die Produktivität zu verbessern.

Verwandte ServiceNow-Anwendungen und -Funktionen

Test Management 2.0

Die Anwendung ServiceNow® Test Management 2.0 optimiert die Verwaltung von Testprozessen, damit Sie Softwareprodukte effizienter und mit weniger Fehlern bereitstellen können. Sie können mehrere Versionen eines Tests erstellen und die Version mit Agile Development 2.0 integrieren.

Impersonate a user

Administratoren können die Identität anderer authentifizierter Benutzer zu Testzwecken annehmen und Protokolle anzeigen. Wenn die Identität eines anderen Benutzers angenommen wird, hat der Administrator Zugriff auf genau das, was dieser Benutzer im System tun kann, einschließlich der gleichen Menüs und Module.

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF

Mit dem Automated Test Framework (ATF) können Sie automatisierte Tests erstellen und ausführen, um zu bestätigen, dass Ihre Instanz nach einer Änderung funktioniert. Beispielsweise nach einem Upgrade, während der Anwendungsentwicklung oder beim Bereitstellen von Instanzkonfigurationen mit Update-Sätzen. Überprüfen Sie die Ergebnisse fehlgeschlagener Tests, um die Changes zu identifizieren, die den Fehler verursacht haben, und die Changes, die Sie überprüfen sollten.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie sie versehentlich in einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests nur für Entwicklungs-, Test- und andere Instanzen außerhalb der Produktion aus, um Datenbeschädigungen und -ausfälle zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie in diesem ATF-Übersichtsvideo.

Informationen zur Entwicklerschulung finden Sie unter Verwenden von Automated Test Framework auf der ServiceNow Developer Site.

Vorteile

Automated Test Framework bietet Change Managern und Entwickler diese Vorteile.

- Reduzieren Sie den Upgrade- und die Entwicklungszeitaufwand, indem Sie manuelle Tests durch automatisierte Tests ersetzen.
- Erstellen Sie Tests einmalig und verwenden Sie sie erneut in verschiedenen Kontexten und mit verschiedenen Testdatensätzen.
- Halten Sie die Testinstanzen sauber, indem Sie die Testdaten und die nach jedem Testlauf vorgenommenen Änderungen zurücksetzen.
- Erstellen Sie Testsuites, um Tests in Batches zu organisieren und auszuführen.
- Planen Sie Testsuite-Läufe.
- Aktivieren Sie nicht technische Testdesigner, um Tests für die Standard-Now Platform-Funktionalität zu erstellen.
- Reduzieren Sie die Testdesignzeit durch Kopieren von Schnellstarttests und Testreihen.
- Erstellen Sie benutzerdefinierte Testschritte, um die Testabdeckung zu erweitern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework-Datensätze und Komponenten

Das Automated Test Framework besteht aus diesen Datensätzen und Komponenten.

Test

Ein *Test* ist eine logische Gruppierung verwandter automatisierter Testschritte, die einige Funktionalitäten oder Funktionen überprüfen. Jeder Test ist ein Datensatz in der Testtabelle [sys_atf_test]. Testdesigner erstellen normalerweise einen Test, um eine Funktion oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu überprüfen. Zum Beispiel validiert der Test **CSM: Produktfall erstellen** die Erstellung von Produktfalldatensätzen. Jeder Test enthält eine zugehörige Liste mit Testschritten und Testergebnissen.

Testsuite

Eine *Testsuite* ist eine Sammlung von Tests, die in einer bestimmten Reihenfolge ausgeführt werden. Testdesigner erstellen normalerweise eine Testsuite, um eine Anwendung oder eine Gruppe zugehöriger Funktionen zu testen. Zum Beispiel validiert die Testsuite **CSM: Case Management** die Funktionalität der Anwendung „Customer Service Management“. Testdesigner können die Ausführung von Testsuites planen und alle erforderlichen Client-Test Runner starten.

Schnellstarttest

Ein *Schnellstarttest* ist ein Test oder eine Test-Suite, die mit den Demodaten einer Anwendung installiert wird. Verwenden Sie Schnellstarttests als Vorlagen, um eigene Tests und Testsuites zu erstellen. Weitere Informationen finden Sie in diesem Übersichtsvideo zum Schnellstarttest.

Testschritt

Ein *Testschritt* kombiniert eine Schrittkonfiguration mit den Laufzeit-Testdaten, die zur Ausführung eines Schrittes erforderlich sind. Der Testschritt gibt immer die Reihenfolge an, in der er im Test abläuft. Testschritte haben eine eigene zugehörige Liste mit zugehörigen Ergebnissen. Jeder Testschritt ist ein Datensatz in der Testschritttabelle [sys_atf_step], die eine Testaktion, die Schrittkonfiguration und eine Ausführungsreihenfolge angibt. Testdesigner fügen Testtests Testschritte hinzu, um die Funktionalität zu überprüfen. Zum Beispiel nimmt der erste Testschritt des Tests **CSM: Produktfall erstellen** die Identität des Demo-Benutzers John Jason an, der für Case Management autorisiert ist.

Schrittkonfiguration

Eine *Schrittkonfiguration* ist eine spezifische Testaktion, die Automated Test Framework ausführen kann. Schrittkonfigurationen enthalten keine Laufzeit-Testdaten und können nur ausgeführt werden, wenn Testdesigner sie als Teil eines Testschritts hinzufügen. Jede Schrittkonfiguration ist ein Datensatz in der Testschrittkonfigurationstabelle [sys_atf_step_config], die die Eingabevariablen angibt, die zum Ausführen der Schrittkonfiguration verwendet werden, und die Ausgabevariablen, die für andere Schrittkonfigurationen verfügbar sind. Zum Beispiel ermöglicht die Schrittkonfiguration **Identität annehmen** es einem Test, die Identität eines anderen Benutzers anzunehmen.

Automated Test Framework stellt eine Standardliste von Schrittkonfigurationen für die meisten Anwendungsfälle bereit und ermöglicht Testdesignern, ihre eigenen benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen zu erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schrittvariable

Eine *Schrittvariable* speichert schrittspezifische Eingabe- und Ausgabewerte. Zum Beispiel enthält die Schrittkonfiguration **Ein neues Formular öffnen** Variablen, um die Namen der Tabellen- und Formularansicht anzugeben. Verwenden Sie Schrittvariablen, um ein bestimmtes Testschrittziel anzugeben oder Informationen an andere Testschritte zu übergeben.

Testergebnis

Ein *Testergebnis* speichert die Ausgabe eines Test- oder Testsuite-Laufs. Jedes Testergebnis ist ein Eintrag in der Testergebnistabelle [sys_atf_test_result], in der die Dauer des Testlaufs, der Status des Tests und, sofern verfügbar, Screenshots angegeben sind. Verwenden Sie Testergebnisse, um fehlgeschlagene oder nicht laufende Tests zu identifizieren, und verwenden Sie die Testprotokolle, um weitere Informationen zu Testergebnissen anzuzeigen. Standardmäßig löscht das System Test- und Testsuite-Ergebnisse 30 Tage nach ihrer Erstellung, es sei denn, Sie aktivieren die Option, das Testergebnis auf unbestimmte Zeit beizubehalten.

Schrittergebnis

Ein *Schrittergebnis* speichert die Ausgabe eines Testschrittlaufs. Jedes Schrittergebnis ist ein Datensatz in der Schrittergebnistabelle [sys_atf_test_result_step], die den Status des Testschritts, eine Zusammenfassung der Ausgabe und ein vollständiges Protokoll der vom Testschritt generierten Ausgabe angibt. Verwenden Sie Schrittergebnisse, um Fehler und Funktionen zu identifizieren, die überprüft werden müssen.

Assert-Typ

Das Feld **Assert-Typ** gibt die Bedingungen an, die erfüllt sein müssen, damit ein Test bestanden wird. Testdesigner können mit Assertionen angeben, ob die Ergebnisse eines Vorgangs erwartet oder unerwartet sind. Angenommen Sie möchten testen, dass ein Datensatz nicht aktualisiert werden kann. In diesem Fall fügen Sie einen Testschritt „Datensatz eingefügt“ hinzu und setzen das Feld **Assert-Typ** auf **Datensatz wurde nicht eingefügt**. Der Test wird bestanden, wenn die Datensatzeinfügung fehlschlägt.

Einige Testschrittkategorien, die Schritte mit einem Feld **Assert-Typ** enthalten, umfassen:

- Kategorie „Server“: Feststellen, welche CRUD-Vorgänge bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Kategorie „Benutzerdefinierte UI“: Feststellen, welche Komponentenzustände bewirken, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht, und ob sichtbarer Text dazu führt, dass ein Test erfolgreich ist oder nicht.
- Formulare in der Serviceportal-Kategorie: Feststellen, ob ein Formular aufgrund von Validierungsfehlern im Browser abgebrochen wurde oder ein erfolgreich an den Server übermitteltes Formular den Test bestanden hat.

Client-Test Runner

Ein *Client-Test Runner* ist eine Browser-Registerkarte, die Testschritte auf der Client-Seite innerhalb einer Now Platform-Benutzeroberfläche ausführt. Client-Test Runner benötigen eine Browser-Registerkarte. Wenn beim Ausführen eines Tests kein Client-Test Runner verfügbar ist, werden Sie vom System aufgefordert, einen zu öffnen. Tester können einen Client-Test Runner manuell starten oder einen vorhandenen Client-Test Runner auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testdesigner können den Start von Client-Test Runnern planen, wenn sie die Ausführung einer Testsuite planen.

Benutzerrollen

Weisen Sie Rollen zu, um Automated Test Framework-Berechtigungen zu definieren.

Rollentitel [name]	Rollenbeschreibung
atf_test_admin	Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen • Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten • Automated Test Framework Eigenschaften erstellen/bearbeiten
atf_test_designer	Zeigt nur Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks an (kann keine Eigenschaften erstellen oder bearbeiten). Hat folgende Berechtigungen: • Testseite anzeigen • Tests erstellen/bearbeiten/löschen • Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen • Schrittkonfigurationsseite anzeigen • Test-Runner-Seite anzeigen • Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen • Benutzertests ausführen • Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen • Automated Test Framework Eigenschaften anzeigen
atf_ws_designer	Zeigen Sie Standardauthentifizierungsprofile an, die für REST-Endpunkte erforderlich sind, für die eine Authentifizierung erforderlich ist, oder legen Sie sie fest. Weitere Informationen finden Sie unter Kategorie „REST“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ATF unterstützt diese Elemente von Next Experience nicht, aber Unterstützung für diese Funktionen ist für zukünftige Releases geplant:

- Mit UI Builder erstellte Seiten, einschließlich Seiten mit Listen und Formularkomponenten.
- Zielseiten

Hinweis:
ATF unterstützt weiterhin die Core-UI, einschließlich der klassischen Umgebung (z. B. klassische Listen und Formulare).

Erste Schritte mit dem automatisieren Test-Framework

Wenn Sie neu bei Automated Test Frameworksind, lesen Sie diese Übersicht, um zu erfahren, was das -Framework kann. Folgen Sie anschließend dem Tutorial, um einen Test zu erstellen und auszuführen, der die grundlegendsten ATF-Funktionen verwendet. Nachdem Sie sich mit den Grundlagen vertraut gemacht haben, erkunden Sie die erweiterten Funktionen des ATF.

ATF-Funktionen bieten Flexibilität beim Testen Ihrer Instanz.

Konfigurationskategorien für Testschritte

Kategorie	Beschreibung
Servicekatalog im Service Portal	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement im Serviceportal durch. • Öffnen Sie einen Datensatzersteller, ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest. • Validieren Sie variable Werte, Status, Preis und Artikel, die in einem Bestellleitfaden enthalten sind. • Navigieren Sie in Bestellleitfäden. • Öffnen Sie Katalogelemente in Bestellleitfäden und wechseln Sie zwischen ihnen. • Fügen Sie einen Artikel oder einen Bestellleitfaden zu einem Einkaufswagen hinzu. • Bestellen Sie ein Katalogelement oder einen Bestellleitfaden. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Anwendungsnavigator	Erstellen Sie Tests, um die Navigationsfunktionen zu überprüfen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmenüs in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Stellen Sie sicher, dass die Anwendungsmodule in der linken Navigationsleiste aufgeführt sind. • Navigieren Sie zu einem Modul, als ob ein Benutzer in der linken Navigationsleiste auf das Modul geklickt hat.
Benutzerdefinierte UI	Erstellen Sie einfache Tests, die Benutzeraktionen ohne Scripting nachahmen. • Legen Sie Komponentenwerte fest. • Bestimmen Sie, ob Text auf der Seite angezeigt wird. • Validieren Sie Komponentenwerte. • Klicken Sie auf Komponenten. • Überprüfen Sie den Status von Komponenten (schreibgeschützt oder nicht schreibgeschützt).
Formular	Erstellen Sie Tests von Formularen. • Öffnen Sie ein neues Formular oder einen bestehenden Datensatz. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine Schaltfläche auf einer modalen Seite. • Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
Servicekatalog	Führen Sie End-to-End-Tests für ein Katalogelement durch. • Öffnen Sie ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller. • Suchen Sie nach einem Katalogelement. • Legen Sie Variablenwerte und die Katalogelementmenge fest.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorie	Beschreibung
	• Validieren Sie Variablenwerte, Status und Preis. • Legen Sie einen Artikel in einen Einkaufswagen. • Bestellen Sie ein Katalogelement. • Übermitteln Sie einen Datensatzersteller.
Formulare im Service Portal	Erstellen Sie Tests von Formularen im Serviceportal. • Öffnen Sie ein Formular. • Legen Sie Feldwerte fest. • Validieren Sie Feldwerte oder Feldstatus (wie obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar). • Überprüfen Sie, ob eine UI Action sichtbar ist. • Klicken Sie auf eine UI Action. • Senden Sie ein Formular ab.
REST	Erstellen Sie eine eingehende REST-Anforderung und überprüfen Sie die Antwort. • Testen Sie einen beliebigen REST-Endpunkt in der Instanz. • Verwenden Sie eine REST-Anforderung zum Erstellen von Datensätzen sowie zum Abrufen, Aktualisieren oder Löschen von Datensätzen, die in einem vorherigen Testschritt erstellt wurden oder bereits in der Instanz vorhanden waren. • Überprüfen Sie den Antwortstatuscode, die Antwortkopfzeilen, die Antwortzeit und die Payload der Antwort.
Server	Führen Sie komplexere Vorgänge aus, einschließlich Folgender: • Führen Sie Komponententests mit JavaScript aus, einschließlich Tests mit dem Jasmine-Test-Framework. • Testen Business Rules, Skripteinbindungen und andere Skripts. • Erstellen Sie Tests, die mit den von Ihnen definierten Daten funktionieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgabevariablen

Viele Testschritte geben Ausgabevariablen zurück, deren Werte Sie als Eingaben für einen späteren Schritt verwenden können. Sie können beispielsweise Ausgabevariablen verwenden, um die folgenden Aufgaben auszuführen:

- Führen Sie eine serverseitige Bestätigung für einen Datensatz aus, den Sie zuvor eingefügt haben.
- Erstellen Sie einen Datensatz als einen Benutzer, und öffnen Sie dann das Formular erneut als ein anderer Benutzer.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen

Zusätzlich zu den in Automated Test Frameworkintegrierten Schritten können Sie anwenderdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen. Diese benutzerdefinierten Schritte können Eingabevariablen übernehmen und von Ihnen definierte Ausgabevariablen zurückgeben.

Hinweis:
Sie können nur benutzerdefinierte Testschritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden. Das Automated Test Framework unterstützt nicht die Erstellung benutzerdefinierter Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.

Datenerhaltung

Das Automated Test Framework verfolgt und löscht automatisch alle Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und übernimmt automatisch das Zurücksetzen der Änderungen nach dem Testen.

Testsuites

Mit Testsuites können Sie eine Reihe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge ausführen. Außerdem können Testsuites hierarchisch sein, wobei die Suiten in anderen Suiten verschachtelt sind. Sie können Testsuites Zeitplänen zuordnen, die bestimmen, wann das System die Testsuites ausführt.

Erstellen Sie Ihren ersten automatisierten Test, und führen Sie ihn aus

Befolgen Sie diese Schritt-für-Schritt-Anweisungen, um Ihren ersten automatisierten Test zu erstellen und auszuführen. Dieser Test erstellt einen neuen Benutzerdatensatz.

- Das Automated Test Framework-Plugin (com.glide.automated_testing_framework) muss aktiviert sein. Standardmäßig wird es bei zBoot oder einem Upgrade aktiviert.
- Wenn erforderlich, aktivieren Sie die Testausführung. Anweisungen dazu finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren.

  Hinweis:
  Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

- Erforderliche Rolle: admin

Neuen Test erstellen

Erstellen Sie einen neuen automatisierten Testdatensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

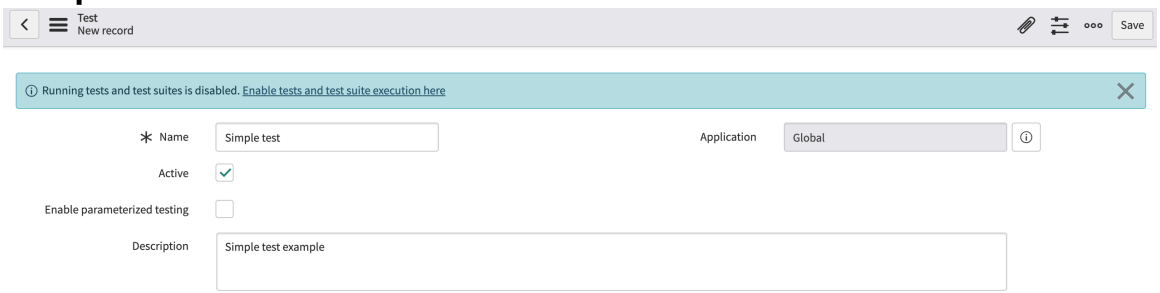
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie auf dem Formular „Neuen Datensatz testen“ einen Namen für Ihren Test in das Feld **Name** ein. Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).

Example



4. Geben Sie in das Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für Ihren Test ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Erstellen neuer automatisierter Tests finden Sie unter Einen neuen automatisierten Test erstellen.

Den ersten Schritt zu dem neuen Test hinzufügen

Fügen Sie den ersten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

Vorbereitungen

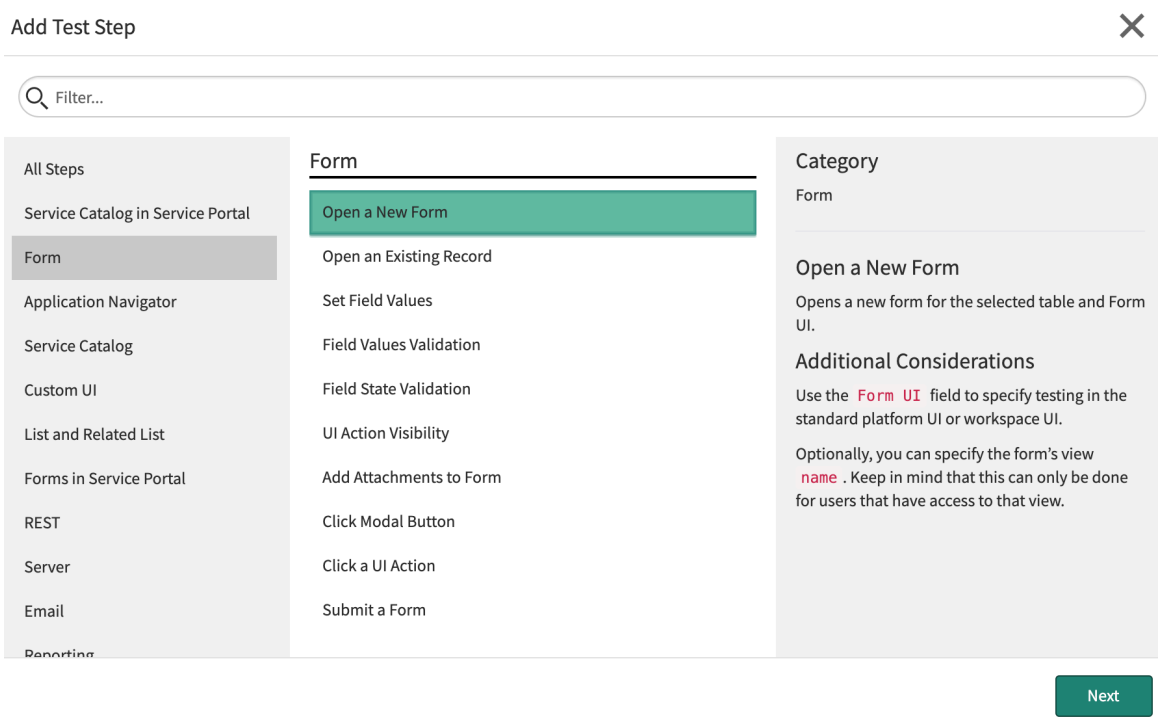
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf die Zeile für den Schritttyp **Open a new form**(Neues Formular öffnen), und wählen Sie dann **Weiter**aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

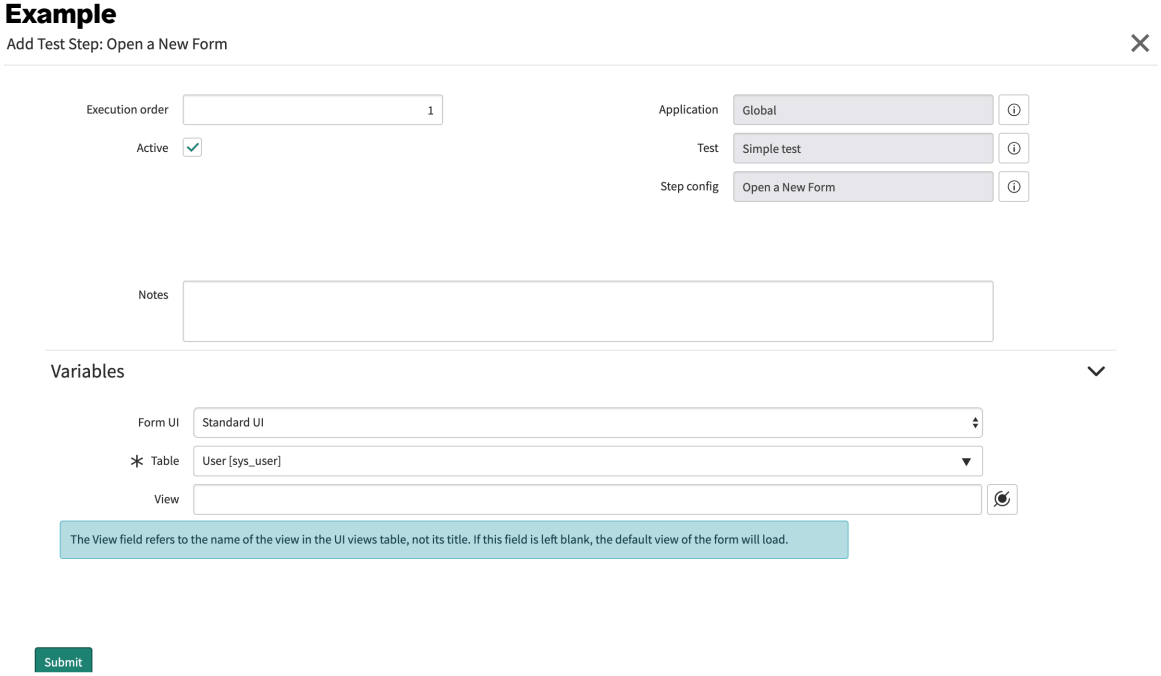
Example



Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Neues Formular öffnen*.

5. Wählen Sie im Feld **Tabelle** die Tabelle **Benutzer [sys_user] aus**, und klicken Sie auf **Absenden**.

Example



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück.

6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse

Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Nächste Maßnahme

Ein paar Ideen, wie Sie Ihr Wissen über Automated Test Framework vertiefen können, finden Sie unter Nächste Schritte mit Automated Test Framework.

Den zweiten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

Fügen Sie den zweiten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

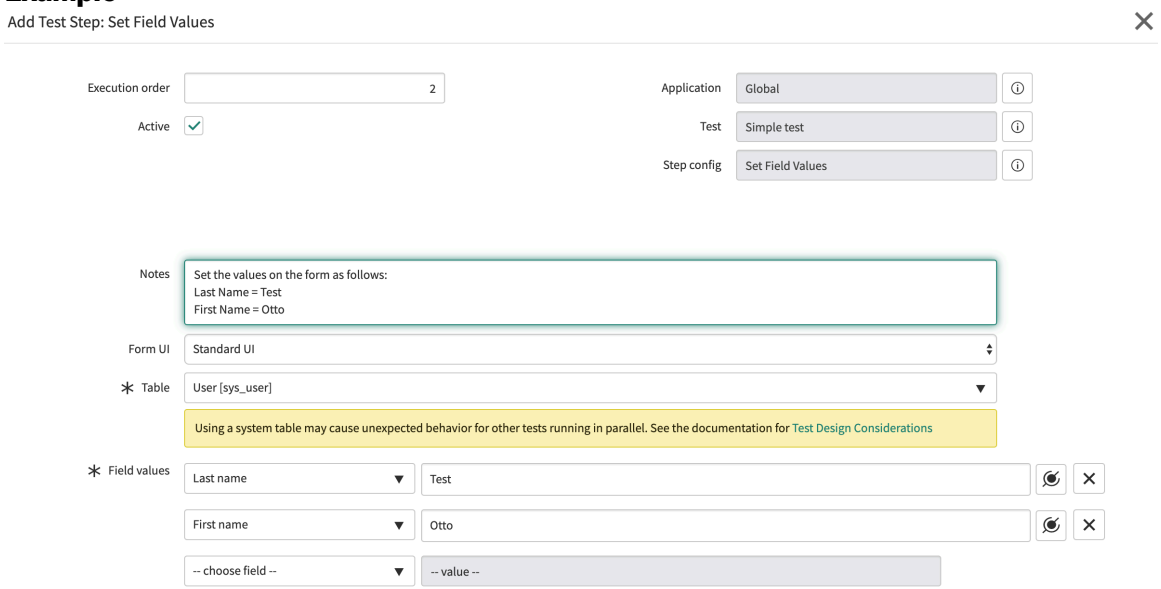
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf **Feldwerte festlegen**, klick Sie dann auf **Weiter**.
   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Werte festlegen*.
4. Legen Sie im Abschnitt Feldwerte für **Nachname** Test fest und für **Vorname** Otto (oder andere Namen Ihrer Wahl).

Example



5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Ergebnisse

Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Den dritten Schritt zu Ihrem automatisierten Test hinzufügen

Fügen Sie den letzten von drei Schritten zum automatisierten Test hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

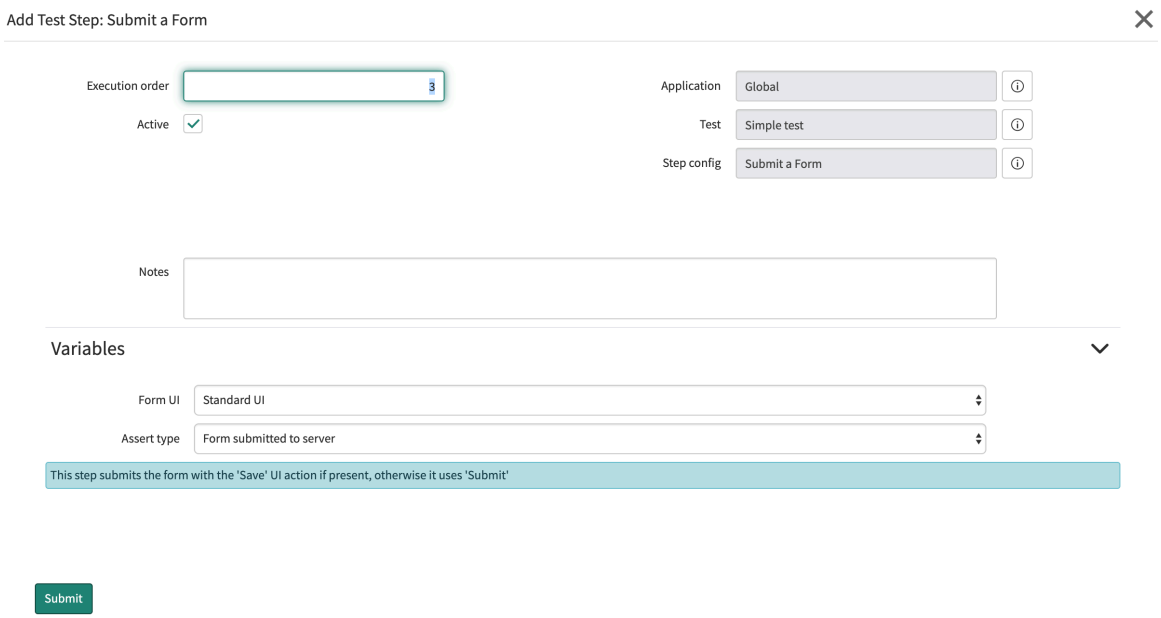
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
2. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
3. Klicken Sie in der mittleren Spalte auf **Formular übermitteln**und klicken Sie dann auf **Weiter**.
   Das System zeigt das Formular **Testschritt hinzufügen** für den Schritt *Formular absenden*.
4. Behalten Sie alle Werte als Standard bei, und klicken Sie auf **Absenden**.

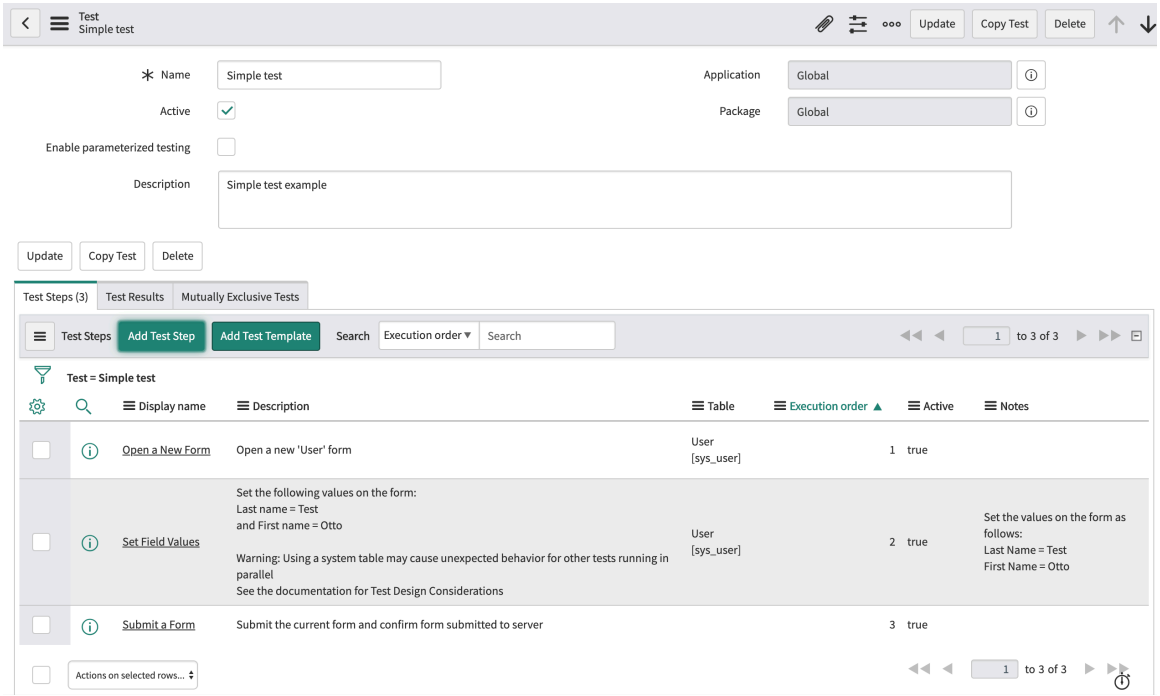
Example



Das System erstellt den neuen Schritt und kehrt zum Testprotokoll zurück. Der Testdatensatz sollte jetzt die drei Schritte anzeigen, die Sie gerade hinzugefügt haben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Ergebnisse

Das System kehrt zur Testliste zurück. Weitere Informationen zum Hinzufügen von Schritten zu automatisierten Tests finden Sie unter Schritte einem automatisierten Test hinzufügen.

Test ausführen

Führen Sie nach dem Hinzufügen von Testschritten den Fortschritt des automatisierten Tests aus und überwachen Sie ihn.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Prozedur

1. Klicken Sie ggf. auf **Tests**, um die Liste der Tests anzuzeigen.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie gerade erstellt haben.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
3. Klicken Sie auf **Test ausführen**.
   Da dieser Test einen Formularschritt umfasst (jeder Schritt, der eine Benutzeroberfläche betrifft), zeigt Ihnen das System ein Dialogfenster an, in dem Sie aufgefordert werden, einen der aktuell laufenden Test-Clienten auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten. Um fortzufahren, wählen Sie **Einen neuen Test Runner starten** und klicken Sie auf **Test ausführen**.

Ergebnisse

Das System zeigt das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ an. Weitere Informationen zum Ausführen automatisierter Tests finden Sie unter Einen automatisierten Test ausführen.

Testfortschritt überwachen und Testergebnisse anzeigen

Überwachen Sie den Fortschritt des automatisierten Tests, und zeigen Sie die Testergebnisse an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Bei Bedarf können Sie einen Test abbrechen, auch während er ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen.

Prozedur

1. Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“.

   Hinweis:
   Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

2. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster „Test ausführen“, um die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Nächste Schritte mit Automated Test Framework

Nachdem Sie sich beim Erstellen und Ausführen einfacher Tests wohl gefühlt haben, schauen Sie sich die erweiterten Funktionen von Automated Test Frameworkan.

Batch-Tests zusammen mit Testsuites
Wenn Sie häufig eine Reihe von Tests zusammen ausführen, können Sie sie mithilfe von Testsuites gruppieren. Weitere Informationen zu Testsuites finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

Daten mithilfe von Eingabevariablen und Ausgabevariablen von einem Testschritt an einen anderen übergeben

Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie *Eingabevariablen* und *Ausgabevariablen* nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen.

Häufig wiederkehrende Schritte mit Vorlagen wiederverwenden
Wenn Sie Ihren Tests häufig dieselbe Abfolge von Schritten hinzufügen, sparen Sie Zeit, indem Sie eine Vorlage erstellen. Weitere Informationen zu Vorlagen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Domain Separation und Automated Test Framework

Domänentrennung wird im Automated Test Framework unterstützt. Mit der Domain Separation können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Support-Stufe: Standard*

Die Supportstufe ist „Standard“, weist jedoch einige Ausnahmen oder besondere Bedingungen auf.

- Umfasst die **Basis**-Stufe
- Geschäftslogik: Der Service Provider (SP) erstellt oder ändert Prozesse für einzelne Kunden. Die Anwendungsfälle spiegeln die ordnungsgemäße Verwendung der Anwendung durch mehrere SP-Kunden in einer einzigen Instanz wider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Der Besitzer der Instanz muss in der Lage sein, die MVP-Geschäftslogik (Minimum des lebensfähigen Produkts) und die Datenparameter zu konfigurieren. Diese Konfiguration erfolgt für jeden Mandanten einzeln, wie es den Erwartungen bei der betreffenden Anwendung entspricht.

Beispiel-Anwendungsfall: Ein Administrator muss in der Lage sein, Kommentare beim Schließen eines Datensatzes für einen Mandanten obligatorisch zu machen, für andere hingegen nicht.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

ATF-Anwendungsfall

Der Zugriff auf das Design und die Laufzeit von Automated Test Framework ist ausschließlich dem Besitzer der Instanz zur Validierung domänenspezifischer Prozesse vorbehalten. Durch das Entwerfen von Tests für meine Kunden bestätigen wir die Ergebnisse pro Mandant.

Tests

Wenn Sie Domain Separation während der ATF-Testschritte testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von einer festgelegten Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu den empfohlenen Vorgehensweisen bei der Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen zur Domänentrennung für Service Provider

Zugehörige Informationen

Domänentrennung für Service Provider

Monitorloser Browser für Automated Test Framework

Verbessern Sie Ihre UI-Tests, indem Sie die Erstellung von Browsern zur Verarbeitung von Automated Test Framework-UI-Tests (ATF) automatisieren. Diese Funktion wird als monitorloser Browser bezeichnet und hilft Ihnen, UI-Funktionen zu testen, ohne manuell einen Browser für den Client-Test Runner öffnen zu müssen, der die UI-Tests in Ihrem lokalen Browser verarbeitet.

Wichtig:
Der Headless Browser ist eine veraltete Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Hintergrund

ServiceNow -Kunden verwenden Automated Test Framework (ATF), um Anwendungen und Instanzen zu testen. Bei der Entwicklung auf der Plattform ServiceNow stellt ATF sicher, dass Ihre Changes sowohl das gewünschte Verhalten aufweisen als auch keine vorhandenen Funktionen beeinträchtigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Seit dem Release ServiceNow Orlando können Kunden das Testen und die Bereitstellung ihrer Anwendungen über die API für kontinuierliche Integration/kontinuierliche Bereitstellung (CI/CD) automatisieren.

Übersicht

Die vom ServiceNow Headless Browser for ATF bereitgestellte Automatisierung überspringt den Schritt des manuellen Öffnens eines Browsers während des Tests. Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Linux- und das Windows-Setup.

Weitere Informationen zum Support-Modell finden Sie unter Headless Browser for ATF.

Setup des monitorlosen Browsers für Linux

Der Headless Browser [ServiceNow® für Automated Test Framework bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests nicht manuell einen Browser öffnen müssen. Das Setup des Headless Browsers ist in Linux und Microsoft Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Linux.

Wichtig:
Der Headless Browser ist eine Legacy-Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen.

Voraussetzungen

Hinweis:
MFA muss in Ihrer Instanz deaktiviert sein, um die Option Headless Browser verwenden zu können.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

- Installieren Sie die Docker-Anwendung
- Java Runtime Environment (JRE) 1.8 installieren – erforderlich für Keytool-Dienstprogramm

  Hinweis:
  Die Version muss Java 1.8 sein. Andernfalls treten in Ihrer Instanz ServiceNow Fehler auf, wenn Sie versuchen, das mit dem Keytool-Dienstprogramm erstellte Zertifikat zu validieren. Weitere Informationen finden Sie unter Verschlüsselungsschlüssel mit dem Java KeyStore-Schlüsseltool erstellen.

- Installieren Sie OpenSSL
- Zwei-Wege-Kommunikation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
- Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer Instanz ServiceNow sichtbar ist.
- Unter Meine IP-Adresse finden Sie die IP-Adressbereiche Ihrer Instanz. Anschließend können Sie Ihren Server so konfigurieren, dass eingehender Zugriff auf alle angegebenen IP-Adressen/Bereiche zulässig ist.
- Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Regeln Ihres Servers eingehende Anforderungen auf diesem Port von den IP-Adressen zulassen, die Sie von der Instanz erhalten.

Hinweis:
Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

Schritte zum Einrichten des Headless-Browsers für Linux

Befolgen Sie diese sechs Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Linuxeinzurichten.

Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux

Generieren Sie TLS/SSL-Zertifikate, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen
Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Linux aufgeführten Voraussetzungen aus.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Rufen Sie Zertifizierungsstellenschlüssel von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.

Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand von öffentlichen privaten Schlüsseln überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie diese Schlüssel für den Server und den Client.

Tipp:
Um das Speichern dieser zu erleichtern, geben Sie die folgenden Befehle in Ihrem Linux-Terminal ein. **Hinweis**: Fügen Sie diese Umgebungsvariablen nicht zu Ihrem Terminalprofil hinzu. Aus Sicherheitsgründen sollten sie nur für die Dauer der aktuellen Sitzung vorhanden sein.

- PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> “
- SERVERIP="<this server's IP address> “
- HOSTNAME = „“ exportieren<hostname of this server> “

Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -aes256 -passout pass:$PASSWORD -out ca-key.pem 4096`
   - `openedsl req -passin pass:$PASSWORD -new -x509 -days 365 -key ca-key.pem -sha256 -out ca.pem`
   - `chmod 0400 ca-key.pem`
   - `chmod 0444 ca.pem`
3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -out server-key.pem 4096`
   - `openedsl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key server-key.pem -out server.csr`
   - `Echo "subjectAltName = DNS:$HOSTNAME,IP:$SERVERIP,IP:127.0.0.1" > extfile.cnf`
   - `openedsl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in server.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile extfile.cnf`
4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.
   - `openedsl genrsa -out client-key.pem 4096`
   - `openedsl req -subj "/CN=$HOSTNAME" -new -key client-key.pem -out client.csr`
   - `Echo „extendedKeyUsage = clientAuth“ > extfile.cnf`
   - `openedsl x509 -passin pass:$PASSWORD -req -days 365 -in client.csr -CA ca.pem -CAkey ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile extfile.cnf`

   Jetzt haben Sie alle Ihre Verschlüsselungsschlüssel erstellt.
5. Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

   Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie sie zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

   Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

   Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

   Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar.

   Hinweis:
   Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- openedsl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12
- keytool -importkeystore -destkeystore mein.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair

Nachdem Sie nun alle Zertifikate zur Schlüsselspeicherdatei hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Schließen Sie Schritt 2 im Setup von Linux für den Headless Browser ServiceNow® für ATF ab: Konfigurieren Sie den Docker-Server für die Authentifizierung aller Anforderungen.

Vorbereitungen

Schritt 1 abschließen: Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux

Diese Aufgabe: Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel wie in Schritt 1 beschrieben erstellt haben, konfigurieren Sie jetzt den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert und die Docker-API an Port 2376 verfügbar gemacht werden.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der in Schritt 1 generierten Zertifikate.
   a. Suchen oder erstellen Sie die Datei /etc/docker/daemon.json. Sie können Folgendes ausführen: Touch /etc/docker/daemon.json
   b. Bearbeiten Sie die Datei daemon.json, und fügen Sie die folgenden JSON-Werte hinzu. Stellen Sie sicher, dass Sie durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten ersetzen:

```
{
"debug": true,
"tlscacert": "<path to your certificates>/ca.pem",
"tlscert": "<path to your certificates>/server-cert.pem",
"tlskey": "<path to your certificates>/server-key.pem",
"tlsverify": true
}
```

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker-Daemon konfigurieren.

2. Konfigurieren Sie Docker, um die Remote-API an einem Port verfügbar zu machen (Port 2376 wird empfohlen).
   Sie können Docker so konfigurieren, dass Remoteverbindungen mit der systemd-Einheitendatei „docker.service“ für Linux-Distributionen akzeptiert werden, die **systemd**verwenden, z. B. aktuelle Versionen von RedHat, CentOS, Ubuntu und SLES, oder mit der Datei daemon.json, die für Linux-Distributionen empfohlen wird, die empfohlen werden Systemd nicht verwenden.

   Bei Verwendung von **systemd (systemctl)**:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

a. Verwenden Sie den Befehl `sudo systemctl edit Docker.service`, um eine Überschreibungsdatei für „docker.service“ in einem Texteditor zu öffnen.

b. Fügen Sie die folgenden Zeilen hinzu, oder ändern Sie sie. Ersetzen Sie dabei Ihren eigenen Port, wenn Sie nicht 2376 verwenden.

```
[Service]
ExecStart=
ExecStart=/usr/bin/dockerd -H tcp://0.0.0.0:2376
```

c. Speichern Sie die Datei.

d. Laden Sie die systemctl-Konfiguration neu.

`sudo systemctl daemon-reload`

e. Starten Sie Docker neu

`Sudo Systemctl-Neustart Docker.Service`

3. Um den Docker-Zugriff für den aktuellen Anwender über eine Befehlszeile zu aktivieren, kopieren Sie die Zertifikate in das Docker-Home-Verzeichnis des Anwenders:
   - `mkdir -pv ~/.docker`
   - `cp ca.pem ~/.docker`
   - `cp client-key.pem ~/.docker/key.pem`
   - `cp client-cert.pem ~/.docker/cert.pem`
4. Legen Sie die Umgebungsvariablen Docker_host und Docker_tls_verify für Ihren Benutzer fest:
   - `Echo "export DOCKER_HOST=tcp://${SERVERIP}:2376 DOCKER_TLS_VERIFY=1" >> ~/.bash_profile`
   - `Quelle ~/.bash_profile`

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker als Nicht-Root-Benutzer verwalten.

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

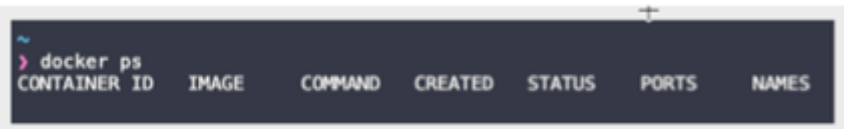
Vorbereitungen

Schritt 2 abschließen: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in der Befehlszeile „`docker ps`“ aus, um zu überprüfen, ob Docker funktioniert.
   Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Bilder ändern können.
   `Docker-Abruf gghcr.io/servicenow/atf-headless-runner:lin-1.0.0`

> **Hinweis:**
> Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Anwenderoberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux

Erstellen Sie ein Docker-Geheimnis, in dem das Passwort des Anwenders ServiceNow gespeichert wird, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 3: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Linux

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Seite des Client-Test Runners öffnet. Für die Anmeldung bei der Instanz ServiceNow benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Verfahren verwenden Sie eine Docker-Funktion namens **Docker-Geheimnisse**, um Passwörter sicher zu speichern. Wenn Sie Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer -Instanz verfügbar.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Geben Sie in der Befehlszeile „`docker swarm init`“ein
2. `Echo eingeben „` <your user's password> " | Docker-Geheimnis erstellen sn_password -

> **Hinweis:**
> Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

```
$
$ echo "<your user's password>" | docker secret create sn_password -
uumlhjvx8ej65gweh6xjywxl2
$
```

Ergebnisse

Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die Geheimnis-ID wird der Instanz ServiceNow in **sys_property sn_atf.headless.secret_id** hinzugefügt.

Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Linux

Schritt 5 im Setup Linux für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass der Headless Browser unterstützt wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 5: Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Anwender erstellen:
   a. Navigieren zu **Anwenderadministration** > **Anwender** und wählen Sie **Neu**aus.
   b. Erstellen Sie einen Anwender: Anwender-ID, die eine beliebige Angabe sowie ein Anwendername und ein Passwort sein kann. Das Passwort muss mit dem übereinstimmen, das Sie für Ihren Docker-Geheimniscontainer erstellt haben.
   c. Fügen Sie die Rolle **„atf_test_designer“** für diesen Anwender hinzu. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.)
2. Zertifikat erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** um die **sys_-Zertifikattabelle** zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann ein beliebiger Name sein):
      - **Typ**: Java-Schlüsselspeicher
      - **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 1 (Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux) erstellt haben.
   b. Wählen Sie das Symbol Anhängen (Büroklammer), um die Schlüsselspeicherdatei anzuhängen, die Sie zuvor an diesen Datensatz gespeichert haben.
   c. Wählen Sie **Absenden**.
   d. Klicken Sie **auf Zertifikat validieren,** und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.
3. Protokollprofil erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofil-Datensatz:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstabe: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Version)
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

   b. Wählen Sie **Absenden**.
4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.
   b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker aus**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ **Neu**.

d. Füllen Sie diese Felder aus:

- **Name**: Beliebiger Text, den Sie bevorzugen
- **Feld für Anmeldeinformationen**: leer lassen

e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator.

f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.

g. **Wählen** Sie im Feld Protokollprofil das Protokollprofil aus, das Sie zuvor erstellt haben.

h. Fügen Sie im Feld **Host** die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.

i. Wählen Sie **Absenden**.

Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.

5. Eigenschaften ändern:

> **⚠ Warnung:**
> Standardmäßig ist die Eigenschaft `com.glide.communications.trustmanager_trust_all` auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die anhand des JVM-Zertifikatspeichers verifiziert werden können. Selbst- und unternehmenssignierte Zertifikate sind nicht vertrauenswürdig. Weitere Informationen finden Sie im Thema Zertifikatvertrauen (Härtung der Instanzsicherheit).

Dies ist nur erforderlich, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Linux.

- com.glide.communications.httpclient.verify_hostname: falsch
- com.glide.communications.trustmanager_trust_all: wahr

Konfigurieren Sie ATF für den Headless-Browser in Linux

Schritt 6 im Setup Linux für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie ATF mit Eigenschaften.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 5: Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Linux

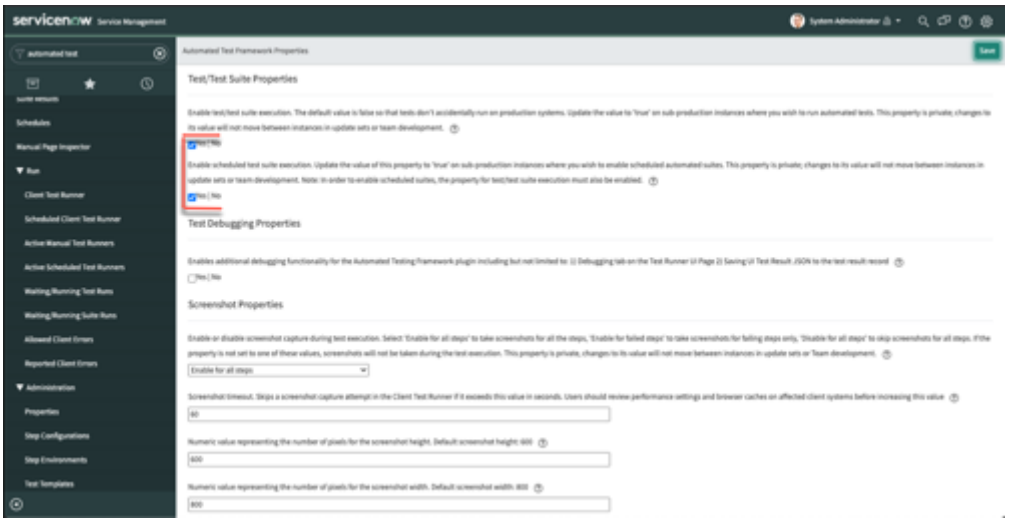
Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun Ihre Verbindung und Authentifizierung eingerichtet haben, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container erfolgreich auf dem Hostcomputer gestartet werden können.

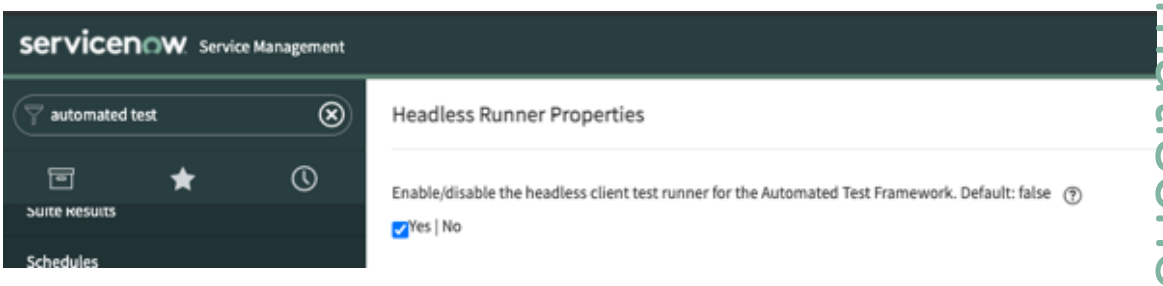
Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer -Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Ausführung von Test-/Test-Suites aktivieren und Ausführungvon geplanten Test-Suites aktivieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben.



5. Geben Sie im Formular Eigenschaften des Headless-Runners die folgenden Werte ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Der Anwenderaccount, der zum Anmelden bei der Testausführung des Headless-Clients und zum Beginnen der Tests verwendet wird	sn_atf.headless.username	Anwendername des Integrationsanwenders, den Sie in erstellt haben Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux
Die geheime Docker-ID, in der das Passwort des Anwenderaccounts gespeichert ist	sn_atf.headless.secret_id	„Geheimnis-ID“ von Docker, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den geheimen Docker-Namen, den Sie in Schritt 2 des Verfahrens Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Linux erstellt haben.
Das Docker-Image, das für den Headless-Client-Test Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Name des Image mit dem von Ihnen heruntergeladenen Tag: dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:<tagname>

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie die Geheimnis-ID vergessen haben, wechseln Sie zum Docker-Host, und führen Sie den Befehl `list` für geheime Docker-Geheimnisseaus

6. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
7. Wählen Sie **Speichern**.

Überprüft die Verfahren für den Headless-Browser in Linux

Schritt 7, der letzte Schritt im Linux-Setup für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Stellen Sie sicher, dass die Setup-Verfahren für den Headless-Browser erfolgreich sind.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

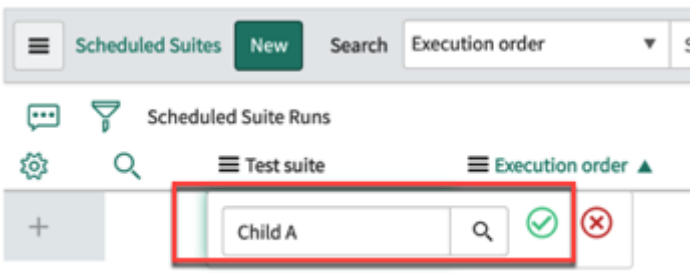
Abschließen von Schritt 6: Konfigurieren Sie ATF für den Headless-Browser in Linux

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Stellen Sie sicher, dass die Schritte 1 bis 6 in den Setupverfahren für den Headless-Browser erfolgreich sind.

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen die Option **Bei Bedarf**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Test-Suite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken, und wählen Sie als Browser den Namen **Chrome** oder **Firefox**aus. Verwenden Sie untergeordnetes **Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Linux fest.
6. Wählen Sie **Jetzt ausführen**.
7. Stellen Sie sicher, dass Ihre Prüfung bestanden wurde.
   Wenn Ihre Verifizierung erfolgreich ist, erstellen alle Suites mit UI-Tests, die von geplanten Suites oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch Headless-Test Runner, ohne die Seite „Geplante Client-Test Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows

Der Headless Browser [ServiceNow® für Automated Test Framework (ATF) bietet Automatisierung, sodass Sie während des Tests das manuelle Öffnen eines Browsers

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

vermeiden können. Das Setup des Headless Browsers ist in Linux und Microsoft Windowsverfügbar. Dieses Thema behandelt das Setup für Windows.

Wichtig:
Der Headless Browser ist eine veraltete Funktion von ATF. Es wird empfohlen, stattdessen die Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner zu verwenden. Cloud Runner bietet ein einfaches Setup und eine nahtlose Anwender-Experience. Sie können Cloud Runner über die Store App installieren.

Wenn Sie ein Benutzer einer lokalen Instanz von sind, müssen Sie weiterhin die Option Headless Browser verwenden. Cloud Runner ist derzeit nicht für lokale Instanzen verfügbar.

Beim einmaligen Setup sind mehrere sequenzielle Verfahren auszuführen. Nachfolgend finden Sie die Anweisungen für das Setup von Microsoft Windows.

Voraussetzungen

Hinweis:
MFA muss in Ihrer Instanz deaktiviert sein, um die Option Headless Browser verwenden zu können.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warnung:
Die einzige unterstützte Version von Microsoft Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

- Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Windows-Server installiert sind:
  - Docker: Installieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows
  - Java Keytool: schmeichelndes Tool fürJava-Laufzeit
  - OpenSSL: Schokoladen-Tool fürOpenSSL
- Zwei-Wege-Kommunikation
  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine. Stellen Sie sicher, dass die Adresse oder der Hostname in Ihrer Instanz ServiceNow sichtbar ist.
  - Unter Meine IP-Adresse finden Sie die IP-Adressbereiche Ihrer Instanz. Anschließend können Sie Ihren Server so konfigurieren, dass eingehender Zugriff auf alle angegebenen IP-Adressen/Bereiche zulässig ist.
  - Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport. Stellen Sie sicher, dass die Firewall-Regeln Ihres Servers eingehende Anforderungen auf diesem Port von den IP-Adressen zulassen, die Sie von der Instanz erhalten.

    Hinweis:
    Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schritte zum Einrichten des Headless-Browsers für Windows

Befolgen Sie diese sieben Schritte (plus Überprüfung), um den Headless Browser für Windowseinzurichten.

Installieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows

Schritt 1 im Windows -Setup für den ServiceNow® Headless Browser für Automated Test Framework: Installieren Sie Docker.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

- Weitere Informationen finden Sie unter Voraussetzungen im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows.

- **Tipp:**
  Um das Speichern dieser zu erleichtern, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:
  - Legen Sie PASSWORD= fest<password>
  - legen Sie SERVERIP= fest<server ip>
  - legen Sie HOSTNAME= fest<hostname>

Warnung:
Die einzige unterstützte Version von Microsoft Windows als Host ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux-Host empfohlen.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine PowerShell-Sitzung mit erhöhten Rechten, und installieren Sie den Docker-Microsoft PackageManagement-Provider aus der PowerShell-Galerie.
   PowerShell

   ```
   Installationsmodul – Name DockerMsftProvider – Repository PSGallery – Erzwingen
   ```

   Wenn Sie aufgefordert werden, den Anbieter „NuGet“ zu installieren, geben Sie „ Y “ ein, um ihn ebenfalls zu installieren.

2. Verwenden Sie das PowerShell-Modul PackageManagement, um die neueste Version von Docker zu installieren.
   PowerShell

   ```
   Installationspaket -Name Docker -ProviderName DockerMsftProvider
   ```

   Wenn Sie von PowerShell gefragt werden, ob der Paketquelle „DockerDefault“ vertraut werden soll, geben Sie „ A “ ein, um die Installation fortzusetzen.

3. Starten Sie den Computer nach Abschluss der Installation neu.
   PowerShell

   ```
   Neustart-Computer-Erzwingen
   ```

Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows

Generieren Sie TLS/SSL-Zertifikate, um die Docker-REST-API zu sichern und HTTP-Anforderungen zu authentifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

> **Warnung:**
> Die einzige Version von Microsoft Windows, die ServiceNow als Host unterstützt, ist Windows Server 2019 v10.0.17763.737. Andere Versionen werden nicht unterstützt. Wenn Sie diese Anforderungen nicht erfüllen können, wird ein Linux -Host empfohlen.

- Führen Sie die im Thema Setup des monitorlosen Browsers für Microsoft Windows aufgeführten Voraussetzungen aus. Stellen Sie sicher, dass die folgenden Programme auf Ihrem Server Windows installiert sind:
  - Docker: Docker-Anwendung für Windows
  - Java Keytool: schmeichelndes Tool für Java-Laufzeit
  - OpenSSL: Schokoladen-Tool für OpenSSL

Beachten Sie die folgenden Anforderungen:

- Zwei-Wege-Kommunikation

> **Warnung:**
> Stellen Sie sicher, dass Sie die Zertifizierungsstellenschlüssel von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle beziehen.

  - Zwischen der Instanz-URL und Ihrem Server muss eine bidirektionale Kommunikation bestehen.
  - Suchen Sie die IP-Adresse Ihres Servers, und rufen Sie Ihren Hostnamen ab. Sie können eine oder beide Optionen verwenden, benötigen jedoch mindestens eine.

> **Hinweis:**
> Wenn Sie keinen Hostnamen haben und die Verbindung über die IP-Adresse herstellen, können Sie die IP-Adresse eingeben und „localhost“ in die Umgebungsvariable „Hostname“ setzen.

> **Tipp:**
> Um das Speichern dieser zu erleichtern, legen Sie die folgenden Umgebungsvariablen fest:
>
> - PASSWORD=" exportieren<password to generate the certificates with> “
> - SERVERIP="<this server's IP address> “
> - HOSTNAME = „“ exportieren<hostname of this server> “

- Port: Verwenden Sie für dieses Verfahren Port 2376 oder Ihren eigenen Standardport.

> **Hinweis:**
> Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewall-Regeln eingehende Anforderungen an diesen Port zulassen

- Weitere Informationen finden Sie unter TLS (HTTPS) zum Schützen des Docker-Daemon-Sockets verwenden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn die Docker-API verfügbar gemacht wird, werden Anforderungen standardmäßig nicht authentifiziert, wodurch Ihr Hostcomputer angreifbar für Angriffe werden kann. Die Docker-API unterstützt jedoch die TLS-Authentifizierung, bei der Anforderungen anhand von öffentlichen privaten Schlüsseln überprüft werden, die in der HTTPS-Verschlüsselung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

bereitgestellt werden. In diesem Schritt erstellen Sie diese Schlüssel für den Server und den Client.

Prozedur

1. Öffnen Sie eine Befehlszeile.
2. Generieren Sie einen selbstsignierten Zertifizierungsstellenschlüssel, oder rufen Sie ein Schlüsselpaar von einer vertrauenswürdigen Zertifizierungsstelle ab.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

   ```
   openssl genrsa -aes256 -passout pass:%PASSWORD% -out ca-key.pem 4096
   openssl req -passin pass:%PASSWORD% -new -x509 -days 365 -key ca-key.pem -sha256
    -out ca.pem
   ```

3. Generieren Sie das Serverschlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

   ```
   openssl genrsa -out server-key.pem 4096
   openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key server-key.pem -out server.csr
   echo extendedKeyUsage = clientAuth > extfile.cnf
   openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in server.csr -CA ca.pem -CAkey
    ca-key.pem -CAcreateserial -out server-cert.pem -extfile extfile.cnf
   ```

4. Erstellen Sie das Client-Schlüsselpaar mit dem Zertifizierungsstellenschlüssel.
   Die folgenden Befehle sind Beispiele. Beachten Sie, dass Ihre Konfiguration variieren kann.

   ```
   openssl genrsa -out client-key.pem 4096
   openssl req -subj /CN=%HOSTNAME% -new -key client-key.pem -out client.csr
   echo subjectAltName = DNS:%HOSTNAME%,IP:%SERVERIP%,IP:127.0.0.1 > extfile.cnf
   openssl x509 -passin pass:%PASSWORD% -req -days 365 -in client.csr -CA ca.pem -CAkey
    ca-key.pem -CAcreateserial -out client-cert.pem -extfile extfile.cnf
   ```

5. Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel und das Client-Schlüsselpaar in einen Java-Schlüsselspeicher.
   Diese Anweisungen sind ein Beispiel. Ihre Konfiguration kann variieren.

   Erstellen Sie die Schlüsselspeicherdatei, und erstellen Sie ein Passwort dafür (und speichern Sie sie zur späteren Verwendung): `keytool -genkey -keyalg RSA -alias dse -keystore my.keystore`

   Löschen Sie einen Standardeintrag aus der Schlüsselspeicherdatei: `keytool -delete -alias dse -keystore my.keystore`

   Hinweis:
   Dieser Eintrag wird automatisch generiert und daher nicht benötigt.

   Importieren Sie den öffentlichen CA-Schlüssel in den Schlüsselspeicher: `keytool -import -keystore my.keystore -trustcacerts -alias ca -file ca.pem`

   Importieren Sie das Client-Schlüsselpaar.

   Hinweis:
   Sie erstellen eine neue pkcs12-Schlüsselspeicherdatei und importieren das Schlüsselpaar in diese Datei. Kopieren Sie dann den Inhalt in Ihre ursprüngliche Schlüsselspeicherdatei.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- openedsl pkcs12 -export -name clientkeypair -in client-cert.pem -inkey client-key.pem -out clientkeypair.p12
- keytool -importkeystore -destkeystore mein.keystore -srckeystore clientkeypair.p12 -srcstoretype pkcs12 -alias clientkeypair

Nachdem Sie nun alle Zertifikate zur Schlüsselspeicherdatei hinzugefügt haben, speichern Sie die Datei **my.keystore** für später, da sie in die Instanz ServiceNow hochgeladen wird. Denken Sie außerdem daran, sich das Passwort zu merken, das Sie bei der Aufforderung zum Erstellen der Schlüsselspeicherdatei eingegeben haben. müssen Sie dies in ein Formular in der Instanz ServiceNow eingeben.

Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Microsoft Windows

Konfigurieren Sie den Docker-Server, um alle Anforderungen zu authentifizieren.

Vorbereitungen

Schritt 2 abschließen: Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie Ihre Client- und Serverschlüssel erstellt haben, konfigurieren Sie jetzt den Docker-Server so, dass alle Anforderungen mit diesen Schlüsseln authentifiziert und die Docker-API an Port 2376 verfügbar gemacht werden.

Prozedur

1. Konfigurieren Sie Docker für die Verwendung der in Schritt 2 generierten Zertifikate.
2. Suchen oder erstellen Sie die Datei C:\ProgramData\docker\config\daemon.json.
3. Fügen Sie der Datei daemon.json die folgenden Eigenschaften hinzu.
   Achten Sie darauf, die Elemente in diesen Befehlen durch die richtigen Pfade zu Ihren Zertifikaten zu ersetzen:

   Hinweis:
   Die doppelten Schrägstriche sind wichtig, um genau zu kopieren.

   ```
   {
   "tlscacert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\ca.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlscert": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-cert.pem",
   "tlskey": "C:\\Users\\Administrator\\certs\\server-key.pem",
   "tlsverify": true,
   "hosts": ["tcp://0.0.0.0:2376", "npipe://"]
   }
   ```

   Weitere Informationen finden Sie unter Docker-Daemon konfigurieren.
4. Führen Sie in der Administrator-PowerShell „ restart-service *docker*“ aus.

Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Microsoft Windows

Rufen Sie das Docker-Image aus der öffentlichen Registrierung ab.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

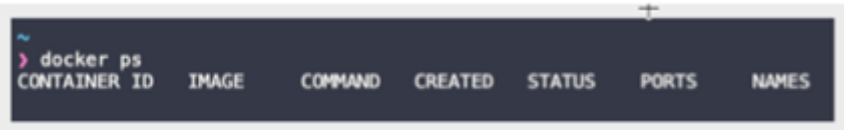
Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 3: Konfigurieren Sie Docker für das Setup des Headless-Browsers in Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Prozedur

1. Führen Sie in einer Administratorbefehlszeile „ `docker ps` “ aus, um zu überprüfen, ob Docker funktioniert. Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:



2. Rufen Sie das neueste Docker-Image aus dem GitHub-Repository ATF Headless Runner ab.
   Dieser Befehl ist ein Beispiel, da sich diese Bilder ändern können:
   `Docker-Abruf dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:win-1.0.0`

> **Hinweis:**
> Die Instanz-zu-Image-Kompatibilität stellt sicher, dass das Automatisierungsskript im Docker-Image mit dem Instanzcode kompatibel ist. Elemente wie die Anwenderoberfläche können sich im Laufe der Zeit ändern, um neue Funktionen oder Upgrades zu unterstützen.

Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Microsoft Windows

Erstellen Sie ein Docker-Geheimnis, in dem das Passwort des Anwenders ServiceNow gespeichert wird, der sich bei der Instanz anmeldet, um die Tests auszuführen. Docker-Geheimnisse sind eine Funktion von ServiceNow® zum sicheren Speichern der Passwörter, die in Containern verwendet werden.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 4: Erstellen Sie das Docker-Image und die Container für das Setup des Headless-Browsers in Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: Wechseln Sie zu Ihrer Instanz ServiceNow, und erstellen Sie einen neuen Anwender, der vom Docker-Container für die Anmeldung verwendet wird. Weisen Sie diesem Anwender die Rollen **admin** oder **atf_test_admin zu**. Speichern Sie das Passwort, das in Schritt 2 des folgenden Verfahrens verwendet werden soll.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Docker-Container befindet sich ein Automatisierungsskript, das einen Webbrowser öffnet, sich bei der Instanz anmeldet und die Seite „Client-Test Runner“ öffnet. Für die Anmeldung bei der Instanz ServiceNow benötigen Sie ein Benutzerpasswort. In diesem Schritt verwenden Sie eine Docker-Funktion namens Docker-Geheimnisse, um Passwörter sicher zu speichern. Wenn Sie dann Container ausführen, ist das Passwort automatisch für die Anmeldung bei Ihrer Instanz verfügbar.

Prozedur

1. Geben Sie in der Administrator-Befehlszeile „`docker swarm init`“ein
2. Geben Sie in der Administratorbefehlszeile „ `echo`“ ein<your user's password> | Docker-Geheimnis erstellen sn_password –

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Ersetzen<your user's password> mit dem ServiceNow-Passwort des Benutzers.

Ihre Ergebnisse sollten wie folgt aussehen:

```
[$
[$ echo "<your user's password>" | docker secret create sn_password -
uumlhjvx8ej65gweh6xjywxl2
$
```

Ergebnisse
Das Ergebnis ist Ihre geheime ID, die Sie zur späteren Verwendung speichern müssen. Die Geheimnis-ID wird der Instanz ServiceNow in sys_property sn_atf.headless.secret_id hinzugefügt.

Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Microsoft Windows

Schritt 6 im Setup Microsoft Windows für den ServiceNow® Headless Browser für ATF: Richten Sie Ihre Instanz so ein, dass der Headless Browser unterstützt wird.

Vorbereitungen
Schließen Sie Schritt 5 ab: Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Microsoft Windows.

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

Diese Aufgabe: Nachdem Sie nun den Hostcomputer konfiguriert haben, richten Sie die Instanz so ein, dass sie erfolgreich mit dem Hostcomputer kommuniziert und sich authentifiziert.

Prozedur

1. Anwender erstellen:

a. Navigieren zu **Anwenderadministration** > **Anwender** und wählen Sie **Neu**aus.

b. Erstellen Sie einen Anwender: Anwender-ID, die eine beliebige Angabe sowie ein Anwendername und ein Passwort sein kann. Das Passwort muss mit dem übereinstimmen, das Sie für Ihren Docker-Geheimniscontainer erstellt haben.

c. Fügen Sie die Rolle **„atf_test_designer“** für diesen Anwender hinzu. (Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Benutzerrollen“ im Thema Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.

2. Zertifikat erstellen:

a. Navigieren zu **Systemdefinition** > **Zertifikate** um die **sys_-Zertifikattabelle** zu öffnen. Erstellen Sie ein neues Zertifikat (der Name kann ein beliebiger Name sein):

- **Typ**: Java-Schlüsselspeicher
- **Passwort**: Passwort für den Schlüsselspeicher, den Sie in Schritt 2 (Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows) erstellt haben.

b. Wählen Sie das Symbol Anhängen (Büroklammer), um die Schlüsselspeicherdatei anzuhängen, die Sie zuvor an diesen Datensatz gespeichert haben.

c. Wählen Sie **Absenden**.

d. Klicken Sie **auf Zertifikat validieren,** und bestätigen Sie, dass die Erfolgsmeldung angezeigt wird.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Protokollprofil erstellen:
   a. Navigieren zu **Systemsicherheit** > **Protokollprofile** um die Tabelle **„sys_protocol_profile“** zu öffnen. Erstellen Sie einen neuen Protokollprofil-Datensatz:

Option	Beschreibung
Protokoll	Ein Wort, Kleinbuchstabe: „docker“
Standard-Port	2376 (oder die von Ihnen gewählte Version)
Schlüsselspeicher	Schlüsselspeicher des Docker-Hosts

   b. Wählen Sie **Absenden**.
4. Erstellen Sie eine Docker-Spoke-Verbindung:
   a. Navigieren zu **Verbindungen und Anmeldeinformationen** > **Aliasse für Verbindungen und Anmeldeinformationen** um die Tabelle **„sys_alias“** zu öffnen.
   b. Wählen Sie den Alias mit dem Namen **Docker aus**.
   c. Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Verbindungen“ **Neu**.
   d. Füllen Sie diese Felder aus:
      - **Name**: Beliebiger Text, den Sie bevorzugen
      - **Feld für Anmeldeinformationen**: leer lassen
   e. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **URL** -Generator.
   f. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Gegenseitige Authentifizierung**.
   g. **Wählen** Sie im Feld Protokollprofil das Protokollprofil aus, das Sie zuvor erstellt haben.
   h. Fügen Sie im Feld Host die IP-Adresse oder den Hostnamen Ihres Servers hinzu.
   i. Wählen Sie **Absenden**.

   Die Verbindungs-URL wird automatisch vom System erstellt.
5. Eigenschaften ändern:
   - `com.glide.communications.httpclient.verify_hostname`: falsch
   - `com.glide.communications.trustmanager_trust_all`: wahr

> **⚠ Warnung:**
> Standardmäßig ist die Eigenschaft *`com.glide.communications.trustmanager_trust_all`* auf **false**festgelegt. Now Platform vertraut nur Zertifikaten, die anhand des JVM-Zertifikatspeichers verifiziert werden können. Selbst- und unternehmenssignierte Zertifikate sind nicht vertrauenswürdig. Weitere Informationen finden Sie im Thema Zertifikatvertrauen (Härtung der Instanzsicherheit).

Dies ist nur erforderlich, wenn Sie selbstsignierte Zertifikate verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Generieren Sie Zertifikate für das Setup des Headless-Browsers für Microsoft Windows.

Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in Microsoft Windowskonfigurieren

Schritt 7 im Setup Microsoft Windows für den ServiceNow® Headless Browser for ATF: Konfigurieren Sie ATF mit Eigenschaften.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

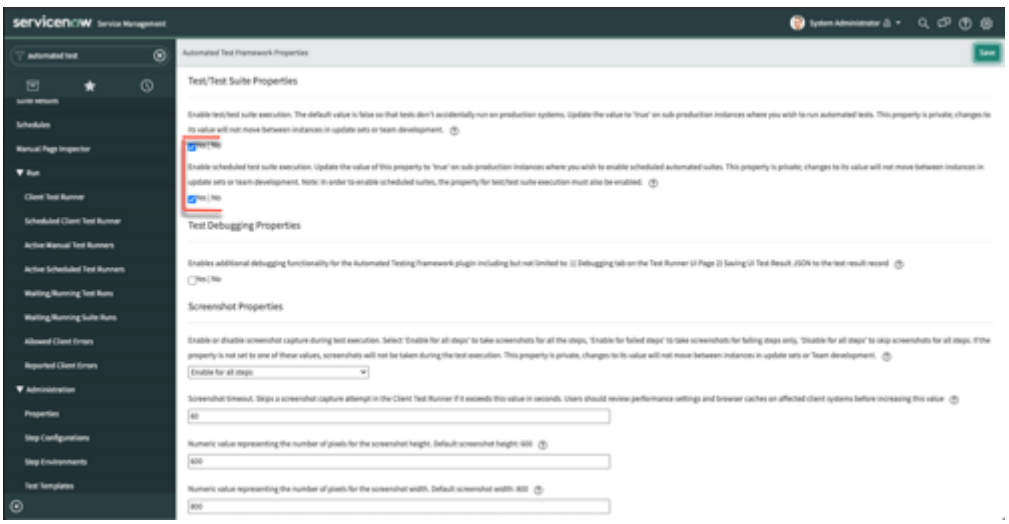
Abschließen von Schritt 6: Richten Sie eine Instanz für den Headless-Browser in ein Microsoft Windows

Erforderliche Rolle: admin in Ihrer Instanz ServiceNow und lokaler Administrator auf dem Hostcomputer.

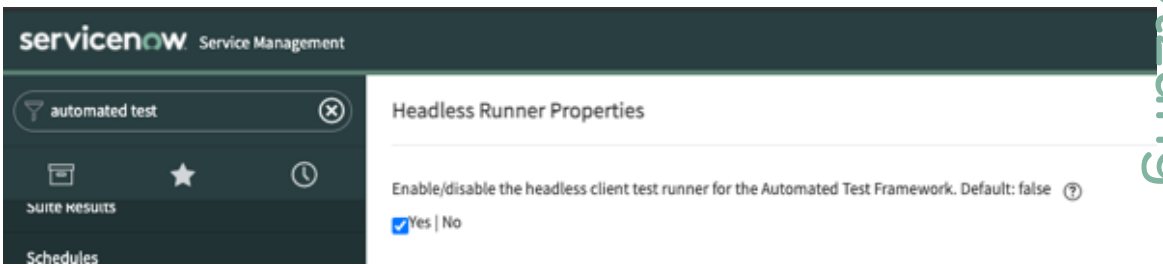
Nachdem Ihre Verbindung und Authentifizierung nun eingerichtet sind, konfigurieren Sie ATF mit mehreren Eigenschaften, damit Container erfolgreich auf dem Hostcomputer gestartet werden können.

Prozedur

1. Navigieren Sie in Ihrer -Instanz zu **ATF** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Aktivieren Sie die beiden wichtigsten Eigenschaften: **Ausführung von Test-/Test-Suites aktivieren und Ausführungvon geplanten Test-Suites aktivieren**.



3. Scrollen Sie nach unten zum Abschnitt **Headless Runner-Eigenschaften**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen oben.



5. Geben Sie im Formular Eigenschaften des Headless-Runners die folgenden Werte ein:

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Der Anwenderaccount, der zur Anmeldung beim Headless-Client-Test Runner und zum	sn_atf.headless.username	Anwendername des Integrationsanwenders, den Sie in erstellt haben Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Microsoft Windows

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formularbezeichnung	Eigenschaftsname	Zu importierender Wert
Beginnen der Tests verwendet wird		
Die geheime Docker-ID, in der das Passwort des Anwenderaccounts gespeichert ist	sn_atf.headless.secret_id	„geheime ID“ von Docker, die Sie zuvor erhalten haben, sowie den geheimen Docker-Namen, den Sie in Schritt 2 des Verfahrens Fügen Sie Docker Geheimnisse für das Setup des Headless-Browsers in hinzu Microsoft Windows erstellt haben.
Das Docker-Image, das für den Headless-Client-Test Runner verwendet wird	sn_atf.headless.docker_image_name	Name des Image mit dem von Ihnen heruntergeladenen Tag: dhcr.io/servicenow/atf-headless-runner:<tagname>

Hinweis:
Wenn Sie die Geheimnis-ID vergessen haben, wechseln Sie zum Windows-Host, und führen Sie den Befehl zur Liste der geheimen Docker-Schlüssel aus.

6. Geben Sie im Feld **Der absolute Pfad der geheimen Datei in einem Docker-Container Folgendes** ein: `C:\ProgramData\Docker\secrets\` <YOUR SECRET NAME>
7. Lassen Sie die restlichen Felder unverändert.
8. Wählen Sie **Speichern**.

Verifizieren Sie die Verfahren für den Headless-Browser für ATF in Microsoft Windows

Vergewissern Sie sich, dass die Setupverfahren für den Headless-Browser erfolgreich waren.

Vorbereitungen

Abschließen von Schritt 7: Automated Test Framework (ATF) für Headless Browser in Microsoft Windowskonfigurieren

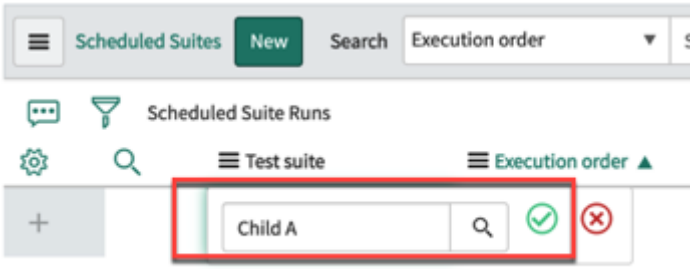
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Wechseln Sie zu **ATF-Zeitpläne**, und wählen Sie neben dem Link Suite-Zeitpläne **Neu**.
2. Wählen Sie im Feld Ausführen die Option **Bei Bedarf**aus.
3. Wählen Sie **Speichern**.
4. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Geplante Suite“ einen neuen Datensatz für Ihre Test-Suite hinzu, indem Sie auf das **+** -Zeichen doppelklicken, und wählen Sie als Browser den Namen **Chrome** oder **Firefox**aus. Verwenden Sie untergeordnetes **Element A** als gutes Beispiel für die Ausführung.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Legen Sie den BS-Namen auf Windows fest.
6. Wählen Sie **Jetzt ausführen**
7. Stellen Sie sicher, dass Ihre Prüfung bestanden wurde.
   Wenn Ihre Verifizierung erfolgreich ist, erstellen alle Suites mit UI-Tests, die von geplanten Suites oder über CICD ausgeführt werden, jetzt automatisch Headless-Test Runner, ohne die Seite „Geplante Client-Test Runner“ manuell öffnen zu müssen.

Systemeigenschaften des monitorlosen Browsers

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle der Eigenschaften, die Sie beim Einrichten des Headless Browsers [ServiceNow® für Automated Test Framework] benötigen.

Systemeigenschaften

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
sn_atf.headless.browser_options	Zeichenfolge	„--no-sandbox,--disable-gpu“	Die CLI-Optionen werden beim Start an den Browser übergeben
sn_atf.headless.default_browser	Zeichenfolge	Chrome	Standardbrowser, der beim Starten von Headless-Anforderungen verwendet wird
sn_atf.headless.default_os	Zeichenfolge	Linux	Betriebssystem des Hostcomputers
sn_atf.headless.docker_image_name	Zeichenfolge		Name: Tag des Docker-Images auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.docker_window_seconds	Ganze Zahl	60	Wenn der Docker-Container in dieser Zeit nicht zweimal gestartet werden kann, wird der Service nicht versucht, neu zu starten
sn_atf.headless.enabled	wahr/falsch	falsch	Bestimmt, ob die Instanz versucht, Headless-Client-Test Runner für geplante UI-Testläufe zu erstellen
sn_atf.headless.Heartbeat_enabled	wahr/falsch	wahr	Wenn die Eigenschaft „wahr“ ist, sendet der

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			Docker-Container jede Minute eine REST-API-Anforderung an die Instanz, um zu überprüfen, ob „sys_atf_agent“ noch online ist, und hält den Container an, wenn der Datensatzstatus „offline“ lautet oder der Datensatz nicht mehr vorhanden ist.
sn_atf.headless.Heartbeat_uri	Zeichenfolge	/api/now/atf_agent/online	Die URL des Heartbeat-Endpunkts, damit der Container überprüfen kann, ob der Browser noch reagiert
sn_atf.headless.images_checked	true/false	falsch	Wenn diese Eigenschaft auf „true“ festgelegt ist, verifiziert die Instanz, ob das angeforderte Docker-image:tag vor der Testausführung auf dem Host vorhanden ist
sn_atf.headless.login_button_id	Zeichenfolge	sysverb_login	Die HTML-ID der Schaltfläche „Senden/Anmelden“ auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.login_page	Zeichenfolge	login.do	URL der Anmeldeseite, zu der der Browser navigiert
sn_atf.headless.password_field_id	Zeichenfolge	user_password	Die HTML-ID des Eingabefelds für das Passwort auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.request_timeout_sec	int	200	Anzahl der Sekunden, die HTTP-Anforderungen, die an den Docker-Host gesendet werden, bis zur Zeitüberschreitung zur Verfügung stehen
sn_atf.headless.retry_count	int	10	Gibt an, wie oft die Instanz prüft, ob ein Agent online ist, bevor die Testausführung abgebrochen wird
sn_atf.headless.runner_banner_id	Zeichenfolge	test_runner_banner	Die ID des Elements, das überprüft, ob die Client-Test Runner-Seite

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
			ordnungsgemäß geladen wurde
sn_atf.headless.runner_url	Zeichenfolge	atf_test_runner.do?sysparm_nostack=wahr&sysparm_scheduled_tests_only=wahr&sysparm_	URL der Seite des geplanten Client Test Runners und ihre Abfrageparameter
sn_atf.headless.secret_gid	Zeichenfolge	1000	Die GID des Standardanwenders des Docker-Containers
sn_atf.headless.secret_id	Zeichenfolge		Die ID des Docker-Geheimnisses auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_name	Zeichenfolge		Name des Docker-Geheimnisses auf dem Hostcomputer
sn_atf.headless.secret_path	Zeichenfolge	/run/secrets/<secret_name>	Pfad, in dem die geheime Docker-Datei vorhanden ist: (Weitere Informationen: https://docs.docker.com/engine/swarm/secrets/#how-docker-manages-secrets)
sn_atf.headless.secret_uid	Zeichenfolge	1000	Die UID des Standardanwenders des Docker-Containers
sn_atf.headless.service_clean_exclude_list	Zeichenfolge		Service-ID-Ausnahmen, die während des Bereinigungsauftrags für den Instanzservice NICHT gelöscht werden dürfen. Dieser Job wird jede Nacht ausgeführt und löscht alle Services, die sich auf dem Host befinden und deren Ablaufzeit überschritten ist.
sn_atf.headless.service_stop_delete	wahr/falsch	falsch	Wenn diese Eigenschaft nach Abschluss einer Testausführung auf „wahr“ gesetzt ist, sendet die Instanz KEINE Servicelöschanforderungen, sodass der Service und die Container auf dem Host verbleiben. Nützlich für das Debugging.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Systemeigenschaften (Fortsetzung)

Eigenschaftsname	Typ	Standardwert	Zweck
sn_atf.headless.timeout_minutes	Ganzzahl	1440	Anzahl der Minuten, bis der Docker-Service automatisch heruntergefahren wird
sn_atf.headless.user_field_id	Zeichenfolge	user_name	Die HTML-ID des Eingabefelds für den Anwendernamen auf der Anmeldeseite
sn_atf.headless.username	Zeichenfolge		Anwendername des Anwenders, der sich bei der Instanz anmeldet
sn_atf.headless.validation_id	Zeichenfolge	headless_vp_validation	Die ID des Elements, das das Laden der Verifizierungsseite bestätigt
sn_atf.headless.validation_page	Zeichenfolge	atf_headless_validation_page	Die URL der Validierungsseite in der Instanz
sn_atf.headless.vp_has_role_id	Zeichenfolge	headless_vp_has_role	Die ID des Elements, das überprüft, ob der Anwender über die richtigen Rollen verfügt
sn_atf.headless.vp_success_id	Zeichenfolge	headless_vp_success	Die ID des Elements, das angibt, dass die gesamte Seite ordnungsgemäß geladen wurde

Zugehörige Informationen

Monitorloser Browser für Automated Test Framework

Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF

Problembehandlung für Headless-Browser

Diese Tipps können Ihnen bei der Fehlerbehebung beim Setup von ServiceNow®Linux oder Microsoft Windows des Headless-Browsers [] für Automated Test Frameworkhelfen.

Bei der Fehlerbehebung beim Setup des Headless-Browsers sind drei grundlegende Bereiche zu prüfen.

Docker-Container

Fehlerprotokolle: Wenn der Headless-Test abgeschlossen ist, werden Fehler im Docker-Container generiert. Unabhängig davon, ob der Vorgang fehlschlägt oder erfolgreich ist, werden die **stdout/stderr** -Protokolle des Containers in der Tabelle **„sn_atf_docker_service“** platziert.

Meldung**für den Headless-Clienttest wurde nicht in der zugewiesenen Zeit gestartet** : Diese Meldung bedeutet im Allgemeinen, dass beim Initialisieren oder Starten des Docker-Containers ein Fehler aufgetreten ist. Dies kann darauf hinweisen, dass in Ihrem Docker-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Container-Setup etwas nicht stimmt. Navigieren Sie zur Tabelle **sn_atf_docker_service**, um die Protokolle zu lesen und die Fehlermeldung anzuzeigen.

Instanz

Fehler beim Ausführen des Docker-Flows beim Starten der ATF-Testnachrichten: Folgen Sie der URL-Adresse, um den Flow-Kontext zu finden, der die Fehlerprotokolle enthält. Die obige Fehlermeldung kann beispielsweise angezeigt werden, wenn die Instanz nicht auf den Docker-Host zugreifen kann.

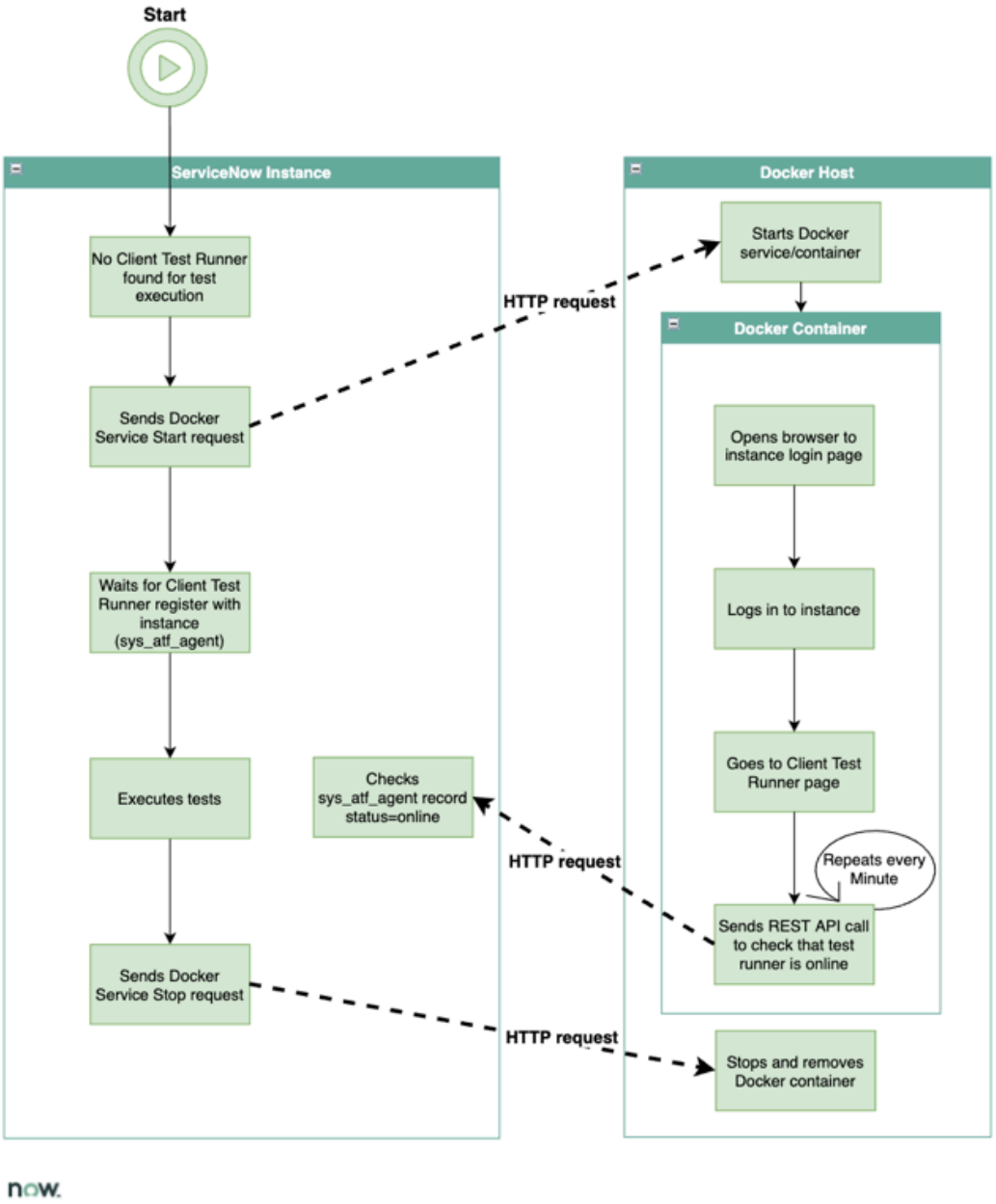
Netzwerkfehler

Firewalls: Stellen Sie sicher, dass Ihre Firewalls so eingerichtet sind, dass die Instanz auf den Host und den Port und der Server auf die Instanz zugreifen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Flow-Diagramm für Aktion „Headless Browser“.

Beispiel-Flow-Diagramm



Automatisierte Tests mit Automated Test Framework erstellen und ausführen

Grundaufgaben im Automated Test Framework.

Um einen Test zu erstellen und auszuführen, führen Sie immer bestimmte Vorgänge aus:

- Einen neuen automatisierten Test erstellen
- Schritte einem automatisierten Test hinzufügen
- Einen automatisierten Test ausführen
- Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen
- Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie führen andere Operationen häufig aus, aber nicht notwendigerweise für jeden Test.

- Für Tests mit Formularschritten müssen Sie möglicherweise Screenshots der Ergebnisse eines automatisieren Tests anzeigen.
- Für einige Tests müssen Sie möglicherweise etwas über Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen wissen.
- Einige Schritte finden häufig in derselben Reihenfolge in vielen verschiedenen Tests statt, daher können Sie Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Einen neuen automatisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen benannten automatisierten Test mit einer Reihe von auszuführenden Schritten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie im Formular „Neuen Datensatz testen“ einen **Namen** für Ihren Test ein.
   Das System identifiziert diesen Test mit diesem Namen, wenn eine Liste von Tests angezeigt wird (z. B. unter dem Modul „Tests“).
4. **Wahlweise:** Aktivieren Sie parametrisierte Tests, um einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf auszuführen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Parametrisierte Tests.
5. Geben Sie ein **Beschreibung** für Ihren Test ein.
6. Klicken Sie auf **Speichern**.
   Das System erstellt einen neuen Testdatensatz und kehrt zur Liste der Tests zurück.

Nächste Maßnahme

Schritte einem automatisierten Test hinzufügenan.

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Mit Testvorlagen können Sie einem Test eine vordefinierte Liste von Schritten hinzufügen. Jede Liste von Schritten, die einem festgelegten Muster folgt, ist ein guter Kandidat für eine Vorlage.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

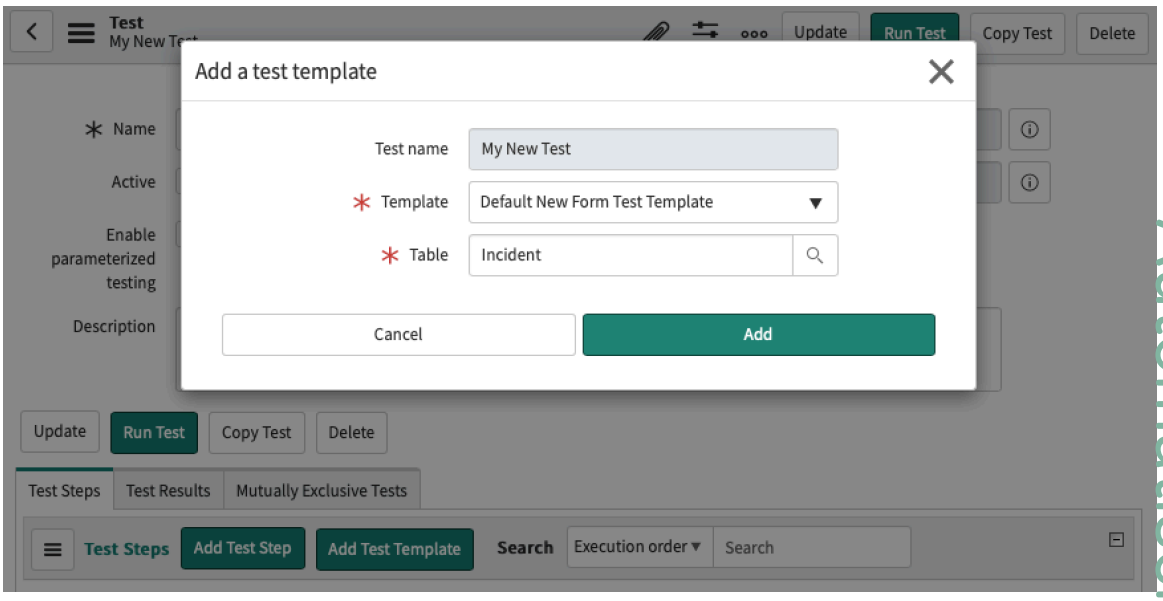
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein häufiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI Action zu klicken und das aktuelle Formular abzusenden. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Das Automated Test Framework kommt mit Standardvorlagen. Sie können auch benutzerdefinierte Testvorlagen erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Test, zu dem Sie Schritte hinzufügen möchten.
   Das System zeigt das Formular Test an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ auf **Testvorlagehinzufügen**.
   Das System zeigt den Dialog **Fügen Sie eine Testvorlage hinzu** an.



4. Wählen Sie aus dem Feld **Tabelle** die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
5. Wählen Sie aus dem Feld **Vorlage** die Vorlage aus, die die Schritte enthält, die Sie hinzufügen möchten.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
   Das System fügt die Vorlagenschritte dem Test hinzu. Sie fügt der Testbeschreibung außerdem eine Reihe von Anweisungen hinzu, wie der Test anhand dieser Vorlage durchgeführt werden kann.
7. Folgen Sie den Anweisungen in der Testbeschreibung und bearbeiten Sie jeden Schritt, der durch die Vorlage hinzugefügt wurde, um die erforderlichen Informationen hinzuzufügen.

Nächste Maßnahme

Bearbeiten oder speichern Sie den Test wie gewohnt.

Zugehörige Informationen

Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Schritte einem automatisierten Test hinzufügen

Erstellen Sie eine Reihe von Schritten, damit ein automatisierter Test in einer angegebenen Reihenfolge ausgeführt werden kann.

Vorbereitungen

Sie müssen einen Test erstellen, bevor Sie dem Test Schritte hinzufügen können.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dieser Prozedur können Sie nacheinander Schritte hinzufügen. Sie können auch mehrere Schritte gleichzeitig in einem Batch hinzufügen. Weitere Informationen finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf den Test, der die neuen Testschritte enthalten soll.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ unten im Formular „Test“ auf **Testschritt hinzufügen**.
4. Wählen Sie im linken Bereich des Formulars „Testschritt hinzufügen“ die Testschrittkategorie aus, oder wählen Sie **Alle Schritte**, um alle verfügbaren Testschritte für alle Testkategorien anzuzeigen.
   Wenn Sie beispielsweise eine bestimmte Testschrittkategorie auswählen, wählen Sie **Formular** für formularbezogene Testschritte, **Anwendungsnavigator** zum Testen der Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs oder -moduls oder **Server** für Tests, die auf dem Server ausgeführt werden.

   Hinweis:
   Bei der Auswahl bestimmter Arten von Servertests können Sie angeben, ob ein positives oder negatives Testergebnis ein erfolgreiches Testergebnis darstellt. Weitere Informationen finden Sie unter Assert-Typ in Testen Sie Ihre Apps mit dem ATF.

5. Klicken Sie auf den Testschritttypen, den Sie auswählen möchten.
   Wenn Sie beispielsweise die Kategorie **Formular** auswählen, wählen Sie **Feldwerte festlegen**, um Feldwerte auf einem Formular festzulegen.

   Starten Sie eine beliebige Folge von Schritten, die mit Formularen arbeiten, mit dem Schritt **Neues Formular öffnen** oder **Bestehendes Formular öffnen**. Schließen Sie mit dem Schritt **Formular absenden**.

6. Wählen Sie ggf. in der Dropdown-Liste **Einfügen nach** den Schritt aus, dem Sie diesen Schritt voranstellen möchten.
   Wenn dieser Schritt der erste Schritt in einem Test ist, erscheint die Dropdown-Liste **Einfügen nach** nicht.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
8. Wählen Sie in der Liste **Tabelle** auf dem Formular „Testschritt hinzufügen“ die Tabelle aus, die Sie mit diesen Schritten testen möchten.
9. **Wahlweise:** Geben Sie im Feld **Ausführungsreihenfolge** eine Ganzzahl ein, die die Reihenfolge angibt, in der dieser Schritt ausgeführt werden soll.
   Weitere Informationen zur **Ausführungsreihenfolge** finden Sie unter Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten.
10. Füllen Sie die entsprechenden Felder aus, die auf diesen Schritt zutreffen.

    Anweisungen dazu finden Sie unter Testschrittkategorien.

    Einige Schritte geben Ausgabewerte zurück, die Sie für einen nachfolgenden Schritt an die Eingänge übergeben können. Weitere Informationen finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

11. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Das System erstellt den Schritt und zeigt den Testdatensatz an.
12. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 11, um weitere Schritte für diesen Test hinzuzufügen.

Nächste Maßnahme

Einen automatisierten Test ausführenan.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierten Testschritt ändern

Bearbeiten Sie ggf. einen Testschritt nach dem Erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „ **Testschritte** “ auf die Zeile mit dem Schritt, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular **Feldwerte festlegen** an.
4. Bearbeiten Sie die Felder, die Sie ändern möchten.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Reihenfolge automatisierter Testschritte bearbeiten

Standardmäßig werden Schritte in der Reihenfolge ausgeführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Reihenfolge durch Bearbeiten des Feldes **Ausführungsreihenfolge** ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig weist das System für den ersten Schritt, der für einen Test erstellt wurde, den Wert 1 in der **Ausführungsreihenfolge** zu. Wenn Sie einen Schritt hinzufügen, weist das System ihm den nächsthöheren verfügbaren ganzzahligen Wert zu. Mit anderen Worten, wenn die höchste Zahl in der **Ausführungsreihenfolge** für einen Testschritt den Wert 7 hat, weist das System dem neuen Schritt die Zahl 8 zu. Durch Bearbeiten dieser Werte können Sie die Reihenfolge ändern, in der der Test die Schritte ausführt.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular **Test**an.
3. Bearbeiten Sie in der zugehörigen Liste **Testschritte** die Werte in der Spalte **Ausführungsreihenfolge**, um die neue Reihenfolge für die Schritte zu bestimmen.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Automatisierten Test kopieren

Kopieren Sie einen vorhandenen Test, den Sie anschließend umbenennen und ändern können.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie kopieren möchten, um ihn zu öffnen.
3. Klicken Sie oben rechts im Testdatensatzformular auf **Test kopieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In einer Anmerkung wird bestätigt, dass das System den Test kopiert hat. Nachdem Sie diese Anmerkung verworfen haben, zeigt das System einen neuen Testdatensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme von **Name**.

4. In dem Feld **Name** geben Sie den Namen ein, den Sie diesem neuen Test zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Testschritte wie gewünscht und fahren Sie wie bei jedem neuen Test fort.
6. Wenn Sie mit den Änderungen fertig sind, klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Hinweis:
Die Umfangsverwaltung in ATF-Tests hilft beim Identifizieren und Einschränken des Kopierens von Tests in anderen Bereichen. Wenn Sie einen Test kopieren möchten, müssen Sie sich im selben Bereich wie der Test befinden. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

Einen automatisierten Test ausführen

Nachdem Sie einen automatisierten Test erstellt haben, führen Sie ihn in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie ggf. auf **Tests**, um die Liste der Tests anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, den Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular **Test** an.
4. Klicken Sie auf **Test ausführen**.

Hinweis:
Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Test** ausführen nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an und klicken Sie auf den Link, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

Wenn der Test einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritte enthält, erscheint der Dialog Einen Browser wählen vor dem Ausführen der Tests. Verwenden Sie diese Option, um zwischen den derzeit ausgeführten Testclients auszuwählen oder um einen neuen Runner zu starten. Weitere Informationen finden Sie hier Browserempfehlungen für alle Tests und Suites. Wenn der Test nur Server-Testschritte enthält, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen.

Nächste Maßnahme

Überwachen Sie den Fortschritt des Tests im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** (im Fortschrittsdialogfenster „Test ausführen“), um die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Ihr Test Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen durchgeführten Testschritten zurück.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Haltepunkte implementieren

Mit Haltepunkten können Sie Ihren Test bei jedem Schritt eines Testlaufs anhalten, um Probleme zu beheben und Tests durchzuführen.

Haltepunkte sind nützlich, wenn ein Test fehlschlägt. Sie können den Testschritten Haltepunkte hinzufügen, um den Test zu debuggen. Sie können sich die Testschritte auch noch einmal ansehen, um die Gründe für den Testfehler zu ermitteln.

Hinweis:
Haltepunkte sind anwenderspezifisch. Sie können nur Ihre selbst erstellten Haltepunkte sehen.

Rollback von Testdaten

Testläufe können auch unmittelbar vor einem Rollback von Testdaten angehalten werden. Aktivieren Sie die Option **Vor Rollback** anhalten, um den Test anzuhalten, kurz bevor ein Rollback der Testdaten nach Abschluss des Tests erfolgt. Unter Automatisierten Test mit Haltepunkten debuggen erfahren Sie mehr über die Verwendung der Rollback-Option in einem Testlauf.

Debuggen Sie einen automatisierten Test mithilfe von Haltepunkten

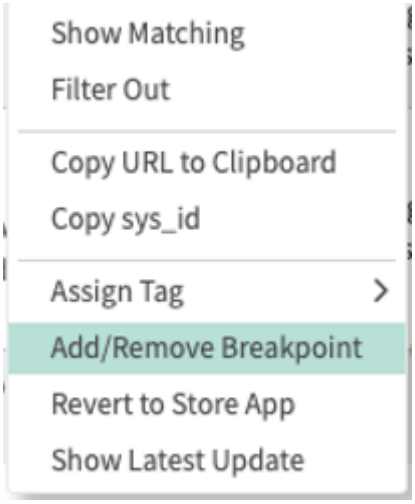
Halten Sie einen Test an, um Fehler oder unerwartetes Verhalten zu beheben, indem Sie einen Haltepunkt für einen bestimmten Testschritt hinzufügen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
2. Wählen Sie den Test aus, den Sie ausführen möchten.
3. Wählen Sie die zugehörige Liste Testschritte aus, um alle Testschritte für den ausgewählten Test aufzulisten.
4. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Testschritt, bei dem Sie einen Haltepunkt hinzufügen oder entfernen möchten.
5. Wählen Sie Haltepunkt hinzufügen/entfernen aus der Liste aus.

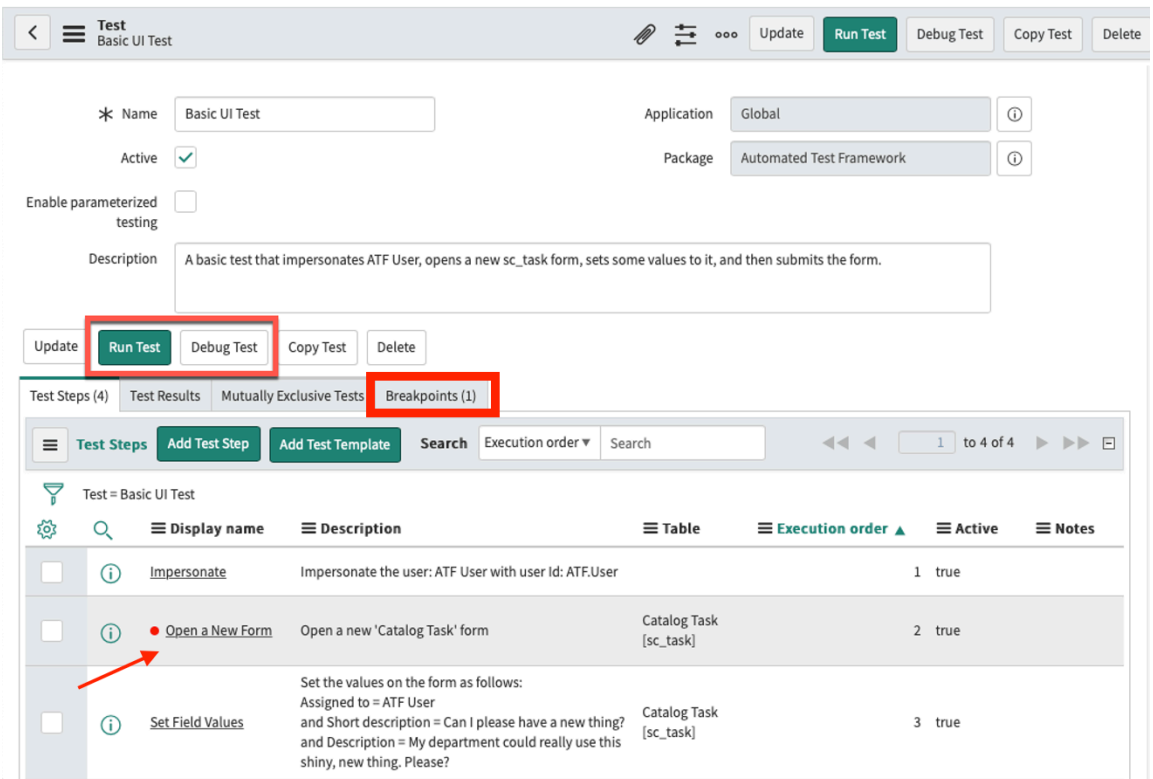
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Der Testschritt wird für den geänderten Haltepunkt markiert.

Hinweis:
Die Haltepunktmarkierung in einem Schritt gibt an, dass der Test kurz vor dem Haltepunkttestschritt angehalten wird, wenn der Haltepunkt aktiv ist und der Test mit **Debug-Test**ausgeführt wird. Die Haltepunkte werden nicht berücksichtigt, wenn Sie auf „ **Test** ausführen“ klicken, um den Test auszuführen.

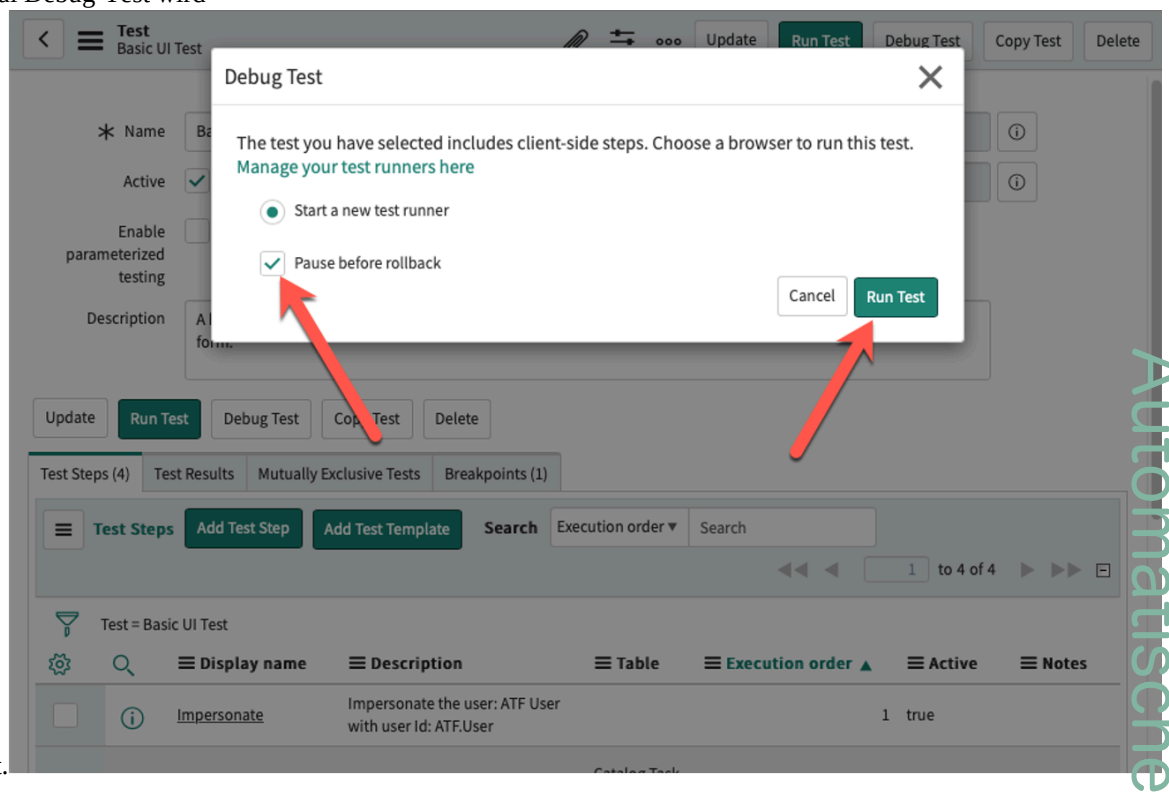
Die Haltepunkte, die Sie für einen Test festlegen, sind anwenderspezifisch. Andere Benutzer können Ihre Haltepunkte bei einem Test nicht sehen und ändern und umgekehrt.



Hinweis:
Sie können mehrere Haltepunkte für einen Test festlegen, aber nur einen Haltepunkt pro Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

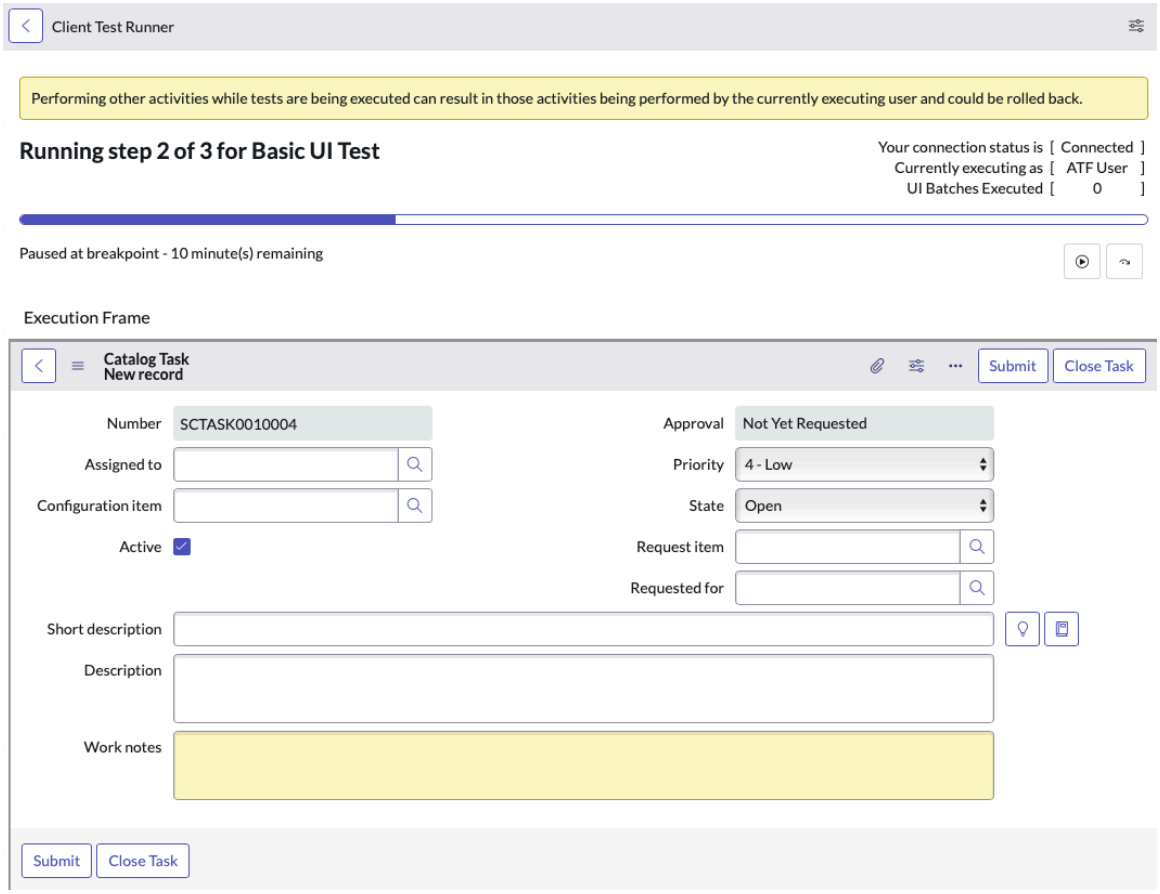
6. **Wahlweise:** Klicken Sie auf die zugehörige Liste Haltepunkt, um alle Testschritte innerhalb eines Tests anzuzeigen, die Haltepunkte aufweisen.
7. Klicken Sie auf **Debug-Test**, um den Test mit Haltepunkten auszuführen.
   Das Modal Debug-Test wird angezeigt.



   - Safari: Der Browser, der zum Ausführen der clientseitigen Schritte des ausgewählten Tests verwendet wird
   - Vor Rollback anhalten: Option zum Anhalten des Tests, kurz bevor ein Rollback nach Abschluss des Tests erfolgt
8. Analysieren und debuggen Sie die Schritte, in denen Haltepunkte implementiert wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Jeder Haltepunkt führt dazu, dass die Ausführung des Tests für 10 Minuten unterbrochen wird. Sie können den Testschritt innerhalb der zugewiesenen 10 Minuten debuggen. Anschließend wird der Test erneut ausgeführt, bis der nächste Haltepunkt erreicht ist.

Die folgenden Optionen werden nur angezeigt, wenn der Test für einen Haltepunkt angehalten wird:

- Fortsetzen: Die Testausführung wird bis zum nächsten Haltepunkt fortgesetzt.
- Schritt für Schritt: Test pausiert bei jedem Schritt. Wenn Sie im aktuellen Schritt nicht anhalten möchten, wählen Sie die Option Schritt für Schritt aus, um zum nächsten Schritt zu springen.

Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

Testergebnisse abgeschlossener Test- und Testsuite-Läufe anzeigen. Berücksichtigen Sie sorgfältig die Ergebnisse automatisierter Testläufe und führen Sie die erforderlichen Korrekturmaßnahmen durch, um aufgetretene Probleme zu beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Die Ergebnisse von Tests und Test-Suites zeigen, wie lange das System für die Ausführung eines Tests benötigt hat und welche Schritte fehlgeschlagen sind. Sie können Screenshots von Formularschritten enthalten. Sie können auch Berichte anzeigen, in denen verschiedene Läufe derselben Testsuites miteinander verglichen werden.

Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Testergebnissen zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Fortschrittsdialogfeld

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test ausführen angezeigt wird, können **Sie Zu Ergebnis wechseln**auswählen. Mit diesem Verfahren können Sie Testergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf eine Zeile, um auf die Ergebnisse für einen bestimmten Test zuzugreifen.
   Das System zeigt das Testergebnisdatensatz an.
3. Zeigen Sie die Schrittergebnisse für den ausgewählten Test an.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Schrittergebnisse.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile für das Schrittergebnis, das Sie anzeigen möchten.
      Das System zeigt das Schrittergebnisdatensatz an.
4. Zeigen Sie Testprotokolle für dieses Testergebnis an.
   a. Klicken Sie auf die zugehörige Liste Testprotokoll.
   b. Scrollen Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile des Testprotokolls, das Sie anzeigen möchten.
      Das System zeigt das Testprotokolldatensatz an.

Automatisierte Testergebnisse anzeigen

Beim Anzeigen von Testergebnissen, Schrittergebnissen oder Testprotokollen können Sie Clientfehler als ignorierte Einträge oder Warnungseinträge in der Tabelle „Zulässige Clientfehler“ zulassen. Dadurch können Testausführungen in zukünftigen Testläufen vergangene Client-Fehler fortsetzen.

Ergebnis-Screenshots aus einem automatisierten Test anzeigen

Wenn der Test eine UI-Komponente hat, erstellt das System Screenshots der UI. Sehen Sie sich diese Screenshots an, um weitere Einblicke in die Testergebnisse zu erhalten.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test ausgeführt haben, dessen Ergebnis-Screenshots Sie anzeigen möchten.

Hinweis:
Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Formular „ **Testergebnisse**“ an.
3. Zeigen Sie einen während des Tests aufgenommenen Screenshot an, indem Sie den gewünschten Screenshot in der Anhangliste suchen.
   Screenshots werden mit dem Wort ***Bildschirmfoto*** benannt, gefolgt vom Zeitstempel (immer in UTC-Zeit) für den Zeitpunkt, zu dem das System den Shot aufgenommen hat. Sie können den Screenshot mit dem Testschritt vergleichen, indem Sie die Zeitstempel von Schritt und Screenshot vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ergebnisse der automatisierten Testsuite anzeigen

Ergebnisse einer automatisierten Testsuite anzeigen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Sie haben mehrere Möglichkeiten, zu den Ergebnissen der Testsuite zu navigieren, je nachdem, wo Sie sich in der Benutzeroberfläche befinden. Wenn beispielsweise das Dialogfeld „Test ausführen“ angezeigt wird, können Sie stattdessen auf **Gehe zu Ergebnis** klicken. Mit dem hier beschriebenen Verfahren können Sie Testsuite-Ergebnisse von jedem beliebigen Ort der Benutzeroberfläche aus anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit dem Test, dessen Ergebnisse Sie anzeigen möchten.
   Das System zeigt das Testsuite-Ergebnisdatensatz an.

Zugehörige Informationen

Client-Fehler identifizieren und beheben

Lassen Sie Clientfehler aus Testergebnissen zu

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Client-Fehler identifizieren und beheben

Identifizieren Sie Client-Fehler, und beheben Sie sie in clientseitigen Skripts.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat. Auch wenn clientseitige Skripts bei der Ausführung von Verfahren bei JavaScript-Fehlern automatisch fehlschlagen können, kann sich der Fehler dennoch auf Daten und das ausgeführte Verfahren auswirken. Das automatisierte Test-Framework betrachtet diese Fehler als Validierungsfehler.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Anwendung** > **Automated Test Framework** > **Tests** und führen Sie einen Automated Test Framework-Test aus, der mit einem Formular interagiert.
2. Suchen Sie in den Testergebnissen für diesen Test nach einem Schrittergebnis mit der folgenden Zusammenfassung:

   Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“.

   Dieses Schrittergebnis wird nur auf einem Schritt angezeigt, der mit der Benutzeroberfläche interagiert.

3. Um diese Skriptfehler zu identifizieren und zu beheben, öffnen Sie die Browserkonsole der Entwicklertools auf der Client Test Runner-Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Informationen zum Öffnen der Browserkonsole finden Sie im folgenden Artikel: http://webmasters.stackexchange.com/questions/8525/how-to-open-the-javascript-console-in-different-browsers

4. Wenn der Fehler sichtbar ist, versuchen Sie, das problematische clientseitige Skript zu identifizieren und zu beheben, das sich in einer der folgenden Basissystemtabellen befinden kann:
   - ServiceNow Client-Skript
   - UI Action
   - UI-Makro (HTML-Skript)
   - UI-Seite (HTML-Skript)
   - UI-Richtlinie
   - UI-Skript
   - Tabellen, die die vorhergehenden Basissystemtabellen erweitern
5. Überprüfen Sie das Skript auf Fehler. Wenn Sie sie behoben haben, führen Sie den Test erneut aus.

Nächste Maßnahme

Bestimmen Sie die Quelle des Client-Fehlers, indem Sie den Versionsverlauf des Skripts überprüfen. Wenn Sie ein Basissystemskript angepasst haben, ist es möglich, dass das Skript über neue Versionen verfügt, die während des Upgrades übersprungen wurden.

Beispiel für Client-Fehler

Es gibt verschiedene Arten allgemeiner Client-Fehler.

Client-JavaScript-Fehler

Wenn ein Client-Skript einen Fehler verursacht, zeigt die Browserkonsole einen Fehler ähnlich dem folgenden Beispiel an:

```
************************************************
A script has encountered an error in render events
TypeError: Cannot read property 'id' of undefined
Script ends. Continuing happily
************************************************
[00:00:00.002] onLoad Modify Comments Label
```

In diesem Beispiel hat die Bezeichnung der Änderungskommentare des Client-Skripts den Fehler verursacht.

Andere Client-Skriptfehler

Alle anderen Berichte von Skriptfehlern werden bei Auftreten bei der Formatierung direkt an die Browserkonsole gemeldet.

TypeError: Callbacks (ID) ist nicht definiert

Skript-Ressourcenlinks von Sys-ID

In einigen Fällen stellt der Konsolenfehler eine Verknüpfung zur Skriptressourcendatei mit seiner Sys-ID bereit. Wenn Sie diesem Link folgen, kann der Kontext angegeben werden, in dem das Skript ausgeführt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
Uncaught ReferenceError: myobj is not defined
   at incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012
(anonymous) @ incident.do?sys_id=12345678901234567890123456789012  <---- LINK
```

Skriptzugriffsberechtigungen

Stellen Sie beim Erkennen problematischer Skripts sicher, dass das Skript berechtigt ist, auf Daten zuzugreifen. Überprüfen Sie:

- Zugriffssteuerungsregelberechtigungen für Tabellen und Felder.
- Anwendungszugriffsberechtigungen, wenn das Skript auf Anwendungen in einem privaten Bereich zugreift.
- Domänentrennungsberechtigungen, wenn die Domänentrennung konfiguriert ist.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

UI-Testschritte

Testen Sie Benutzeroberflächen, indem Sie Benutzeraktionen nachahmen und mit den sichtbaren Komponenten einer Seite interagieren.

Abhängigkeit der Client-Test Runner

Für UI-Testschritte muss ein aktiver Client-Test Runner direkt auf die sichtbaren Komponenten einer Seite reagieren. Ein Tester muss manuell einen oder mehrere Client-Test Runner für UI-Tests starten. Testdesigner können die Auswahl eines Open-Client-Test Runner aus einer Testsuite planen. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Intelligenter Wartemechanismus

UI-Testschritte verfügen über einen intelligenten Wartemechanismus, der durch UI-Änderungen ausgelöst wird, z. B. durch Klicken auf eine Komponente oder Festlegen eines Werts. Der Wartemechanismus erfordert den Abschluss der UI-Änderung, bevor der nächste UI-Testschritt fortgesetzt werden kann. Testdesigner müssen Wartemechanismen nicht manuell zwischen UI-Testschritten hinzufügen.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Testschritte für benutzerdefinierte UIs erfordern, dass das Automated Test Framework die testbaren Komponenten von einer Zielwebseite abruft und identifiziert.

Hinweis:
Die Now UI wird von den anwenderdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt.

Testbare Komponenten

Testbare Seitenkomponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript mit folgenden Eigenschaften.

Werden durch Benutzerinteraktion festgelegt oder angeklickt

Testbare Seitenkomponenten ermöglichen es Benutzern, einen Wert festzulegen oder darauf zu klicken.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sind vom Document Object Model (DOM) aus zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind vom DOM aus zugänglich und unterstützen die JavaScript-Bearbeitung des DOM. Testschritte für benutzerdefinierte UIs können nicht auf Seitenkomponenten im Schatten-DOM zugreifen.

Sind für JavaScript zugänglich

Testbare Seitenkomponenten sind für JavaScript zugänglich. Anwenderdefinierte UI-Testschritte können nicht auf Seitenkomponenten zugreifen, die direkt mit dem Betriebssystem interagieren, z. B. Dateifelder, oder Nicht-HTML-Inhalte wie Excel- oder PDF-Dateien anzeigen.

Neue Browserregisterkarten oder -fenster werden von anwenderdefinierten UI-Testschritten nicht unterstützt.

Sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen

Testbare Seitenkomponenten sind nicht von benutzerdefinierten UI-Tests ausgeschlossen. Das Automated Test Framework schließt Seitenkomponenten aus, die bereits von anderen Testschrittkategorien getestet werden können, und schließt auch Seitenkomponenten aus, die mit Now Platform-Eigenschaften verbunden sind.

Sind für den Seiteninspektor zugänglich

Testbare Seitenkomponenten müssen Ergebnisse liefern, wenn sie vom Seiteninspektor aus betrachtet werden. Testdesigner können den Seiteninspektor verwenden, um die überprüfbaren Komponenten einer Seite zu identifizieren.

Beispiele für testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

- Schaltflächen
- Links
- Seitentext
- UI-Steuerelemente
- UI-Makros
  - ui_date
  - ui_date_time
  - ui_reference
- UI-Seiten
- Assistenten

Beispiele für nicht testbare Seitenkomponenten umfassen diese UI-Elemente.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
Sind nicht einstellbar oder anklickbar	Versteckte Steuerelemente
	HTML-Kommentare
	HTML-Layoutelemente wie div, section und span.
	HTML-Skriptelemente
Sind aus DOM nicht zugänglich	Dashboards
	Bilder

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für nicht testbare Seitenkomponenten (Fortsetzung)

Grund nicht testbar	Nicht testbare Seitenkomponenten
	Listen
	Berichte
	Schatten-DOM
Sind für JavaScript nicht zugänglich	Excel-Dateien
	Dateifelder
	PDF-Dateien
Sind Now Platform-Eigenschaften	Flow Designer
	Studio
	Upgradeüberwachung
Sind durch andere Testschrittkategorien testbar	Formular-Feldbezeichnungen
	Formular-Feldwerte
	Servicekatalog
	Arbeitsbereiche

Einstellbare Seitenkomponenten

Eine *einstellbar* Komponente ist ein UI-Element, das über einen dynamischen Wert verfügt, beispielsweise ein Texteingabefeld. Einstellbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen und Testschritte.

Testoptionen für einstellbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Komponentenwert festlegen	Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Einstellbare Komponenten haben einen *Datentyp*, durch den festgelegt wird, welche Werte von einem benutzerdefinierten UI-Testschritt eingestellt werden können. Beispielsweise kann eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Automated Test Framework ermöglicht UI-Entwicklern, einen Datentyp anzugeben, der bei benutzerdefinierten UI-Tests verwendet werden soll. UI-Entwickler können Seitenkomponenten einen Datentyp zuweisen, um sicherzustellen, dass ein Testschritt einen gültigen Wert festlegt. Diese Datentypen werden unterstützt.

- Datum
- Datum/Uhrzeit
- Referenz

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen finden Sie unter Datentyp der Komponente überschreiben.

Anklickbare Seitenkomponenten

Eine *klickbare* Komponente ist ein UI-Element, mit dem Anwender durch Klicken interagieren können, z. B. Eingaben vom Typ „Kontrollkästchen“ oder „Optionsfeld“. Anklickbare Komponenten unterstützen diese Testaktionen.

Testoptionen für anklickbare Komponenten

Aktionen für Seiteninspektoren	Testschritte für benutzerdefinierte UIs
Anklickbare Komponente	Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)
Komponentenwert abrufen	Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)
	Komponentenwertvalidierung (Benutzerdefinierte UI)
Ist die Komponente deaktiviert?	Komponentenstatusvalidierung (Benutzerdefinierte UI)

Anklickbare Komponenten haben keinen Datentyp, da sie keine dynamischen Werte haben.

Abgerufene Seitenkomponenten

Automated Test Framework speichert eine Liste der abgerufenen Seitenkomponenten für jede benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen. Testschritte für benutzerdefinierte UIs zeigen die Liste der abgerufenen Komponenten aus den Feldern **Komponente** und **Komponentenwerte** an.

Standardmäßig ist die Liste der Seitenkomponenten statisch und wird nur aktualisiert, wenn Testdesigner manuell auf **Komponenten abrufen** klicken. Administratoren können die Systemeigenschaft `sn_atf.page_data_capture.enabled` aktivieren, um die Liste der Seitenkomponenten jedes Mal zu aktualisieren, wenn ein anwenderdefinierter UI-Testschritt ausgeführt wird. Durch die Aktivierung dieser Eigenschaft während des Testdesigns wird sichergestellt, dass Ihre Testdesigner immer Zugriff auf die aktuellste Liste der Seitenkomponenten haben. Durch Deaktivieren dieser Eigenschaft nach Abschluss des Testdesigns können Ihre Tests schneller ausgeführt werden, da Testschritte die zuvor abgerufene Liste der Seitenkomponenten verwenden können.

Das Now Platform behandelt die Liste der abgerufenen Seitenkomponenten als Daten und schließt sie nicht in Update-Sets oder Anwendungsdateien ein. Beim Übertragen von Tests von einer Instanz auf eine andere müssen Testdesigner die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten und Seitenkomponenten testen.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre benutzerdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu testen, da Sie diese UIs direkt steuern können.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

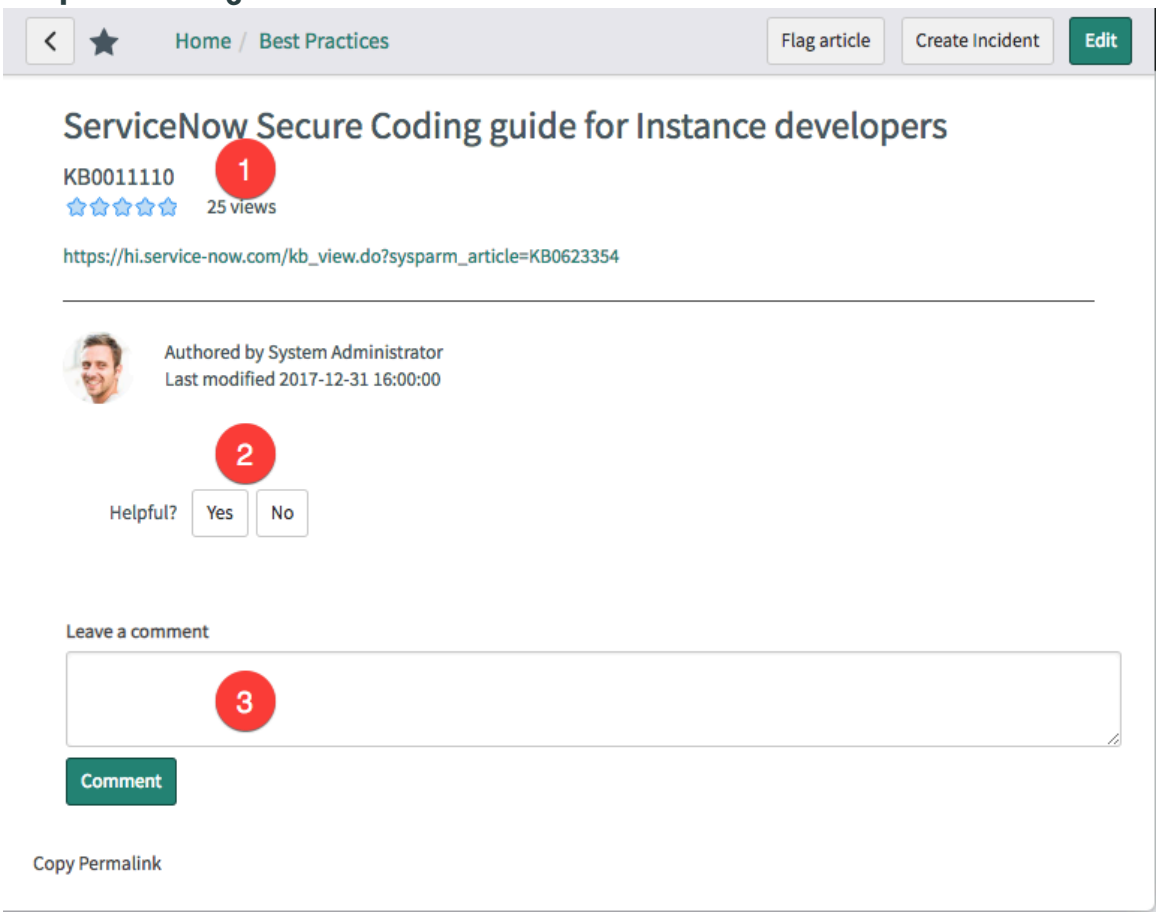
Testschritte für benutzerdefinierte UIs speichern UI-Komponenten nicht als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Beispiel für Testen einer benutzerdefinierten UI

Sie können die Liste der abgerufenen Komponenten verwenden, um Testschritte für benutzerdefinierte UIs zu entwerfen. Angenommen, Sie möchten einen Knowledge Base-Artikel überprüfen und kommentieren. Ein Knowledge Base-Artikel enthält mehrere Seitenkomponenten, für die zum Testen Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel Knowledge Base-Artikelseite



Für diese Seitenkomponenten sind beispielsweise Testschritte für benutzerdefinierte UIs erforderlich.

1. Die Anzahl der Artikelansichten.
2. Die Schaltflächen zum Markieren des Artikels als **Hilfreich**.
3. Der Textbereich für **Kommentar abgeben**.

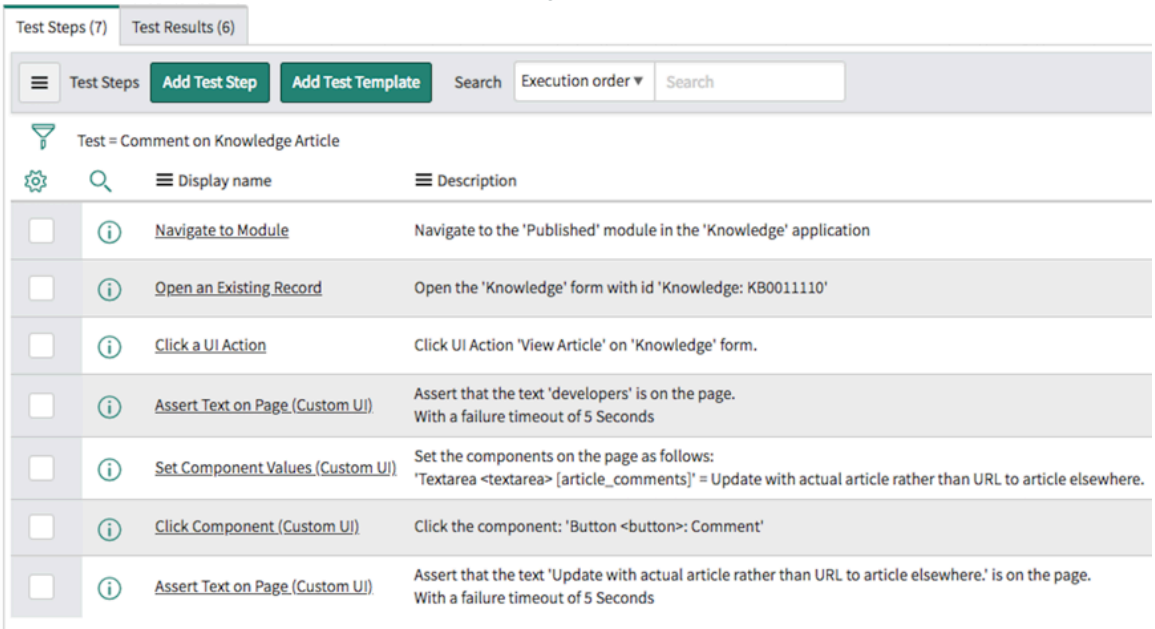
In diesen Schritten werden Tests für benutzerdefinierte UIs für einen Knowledge Base-Artikel veranschaulicht. Der Beispieltest besteht aus diesen vorhandenen und benutzerdefinierten UI-Testschritten.

1. **Zu Modul navigieren**. Navigieren Sie zum Modul „Veröffentlicht“ in der Anwendung „Knowledge“.
2. **Bestehenden Datensatz öffnen**. Öffnen Sie das Formular „Knowledge“ mit der ID „Knowledge: KB0011110“.
3. **Klicken Sie auf eine UI Action**. Klicken Sie auf die UI Action „Artikel anzeigen“ im Formular „Knowledge“.
4. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigung, dass sich der Text „Entwickler“ auf der Seite befindet.
5. **Komponentenwerte festlegen (Benutzerdefinierte UI)**an. Legen Sie die Komponenten auf der Seite wie folgt fest: „Textarea <textarea> [article_comments]“ = Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

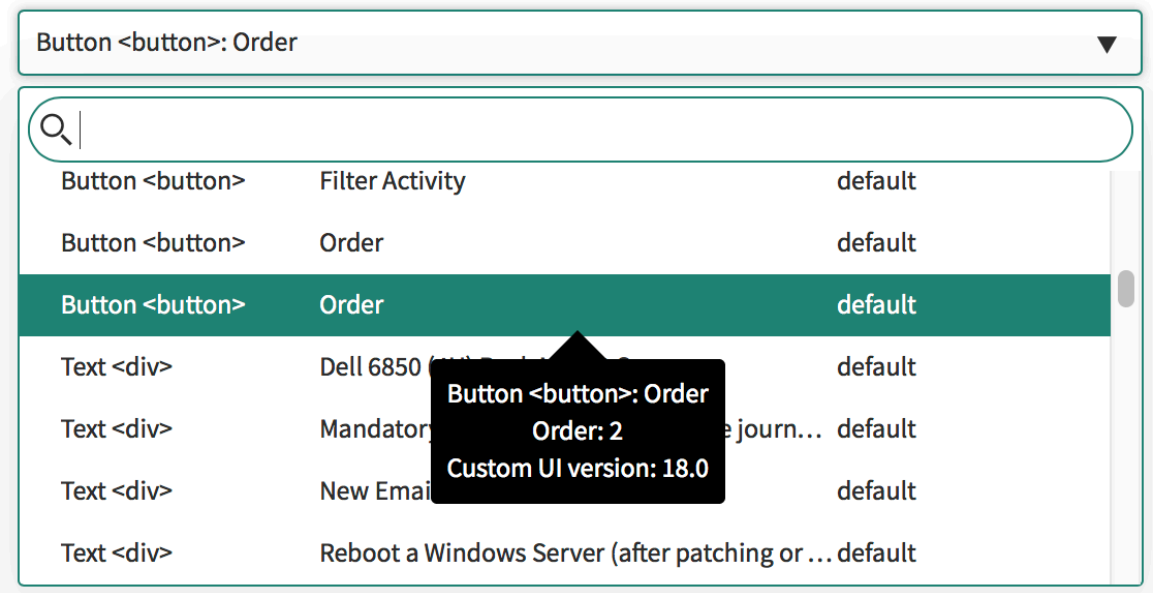
6. **Klickkomponente (Benutzerdefinierte UI)**an. Klicken Sie auf die Komponente: „Schaltfläche <button>: Kommentar“.
7. **Bestätigungstext auf Seite (Benutzerdefinierte UI)**. Bestätigen Sie, dass sich der Text „Mit aktuellem Artikel aktualisieren und nicht mit URL zum Artikel an anderer Stelle“ auf der Seite befindet.

Beispiel für Testschritte für einen Knowledge Base-Artikeltest



Version und Reihenfolge der anwenderdefinierten UI-Komponente

Wenn Sie in einem der anwenderdefinierten UI-Testschritte eine Komponente auswählen, wird möglicherweise die Version der anwenderdefinierten UI angezeigt. Wenn mehrere doppelte Komponenten vorhanden sind, wird die Reihenfolge der Komponenten angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

- Die Version der anwenderdefinierten UI wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei verschiedene Komponenten mit unterschiedlichen Versionen der anwenderdefinierten UI vorhanden sind.
- Die Reihenfolge wird nur angezeigt, wenn im Dropdown-Menü für Komponenten doppelte Komponenten vorhanden sind. Sie können sie entsprechend der angezeigten Reihenfolge eindeutiger machen.
- Sowohl die anwenderdefinierte UI-Version als auch die Reihenfolge werden angezeigt, wenn mehrere doppelte Komponenten aus verschiedenen Versionen vorhanden sind.

Identifizierende Komponenten

Implementieren Sie eine alternative Methode zur Identifizierung Ihrer Komponente, indem Sie das Attribut sn-atf-id verwenden. Dies ist nützlich, wenn das Attribut name oder id Ihrer Komponente dynamisch ist und sich bei jeder Ausführung eines Tests ändert. Fügen Sie das Attribut sn-atf-id mit einem konsistenten Wert hinzu, damit ATF Ihre Komponente bei der Ausführung eines Tests identifizieren kann. Außerdem können Sie Ihre Komponente beim Erstellen eines Tests identifizieren. Zum Beispiel in einer Schaltflächenkomponente

```
<button sn-atf-id="consistentValue">Test</button>
```

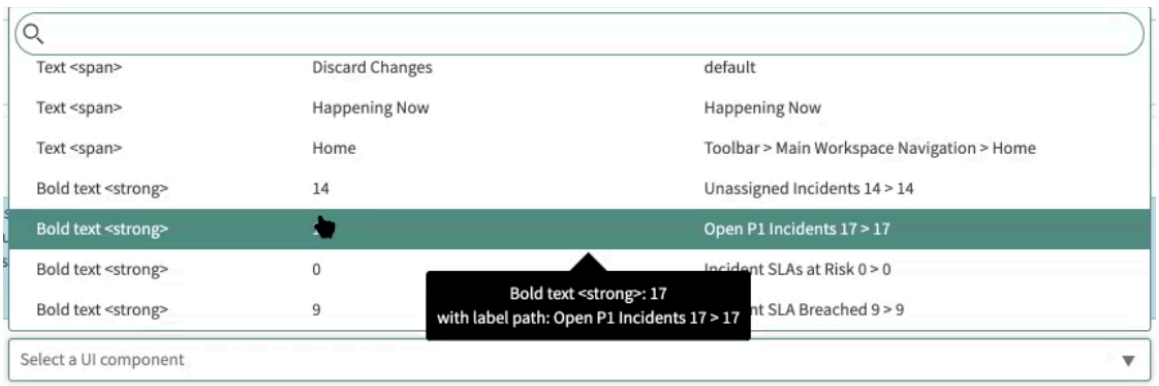
Hinweis:

Ab Release Rome : Wenn Sie genau eine Komponente auf der Seite haben, die über das Attribut sn-atf-id verfügt, findet ATF diese Komponente unabhängig von anderen Attributen in dieser Komponente.

Verbessern Sie die Identifizierung von ATF-Komponenten

Identifizieren Sie Ihre Komponente anhand des Bezeichnungspfads, der in der **Spalte** „Seitenbereich“ enthalten ist. Ab Release Rome ist die Eigenschaft `sn_atf.element.use_label_path` standardmäßig auf „true“ festgelegt.

Wenn eine Komponente über das Attribut `sn-atf-area` **verfügt**, zeigt die Spalte Seitenbereich den Wert `sn-atf-area` an. Wenn das Attribut `sn-atf-area` nicht vorhanden ist, wird der Bezeichnungspfad für diese Komponente in der Spalte Seitenbereich angezeigt.

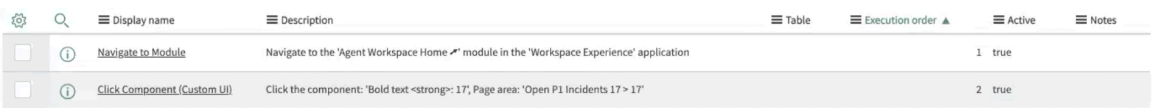


Hinweis:

Wenn Sie mehrere identisch benannte Bezeichnungswerte haben, **hilft** Ihnen der Bezeichnungspfad, die richtige Komponente zu identifizieren. Wenn eine Komponente kein Attribut `sn-atf-area` oder keinen Bezeichnungspfad hat, wird der Wert als Standard angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die erforderliche Komponente aus der Liste auswählen und auf **Absenden**klicken, wird auch die Beschreibung des Testschritts mit weiteren Details aktualisiert.

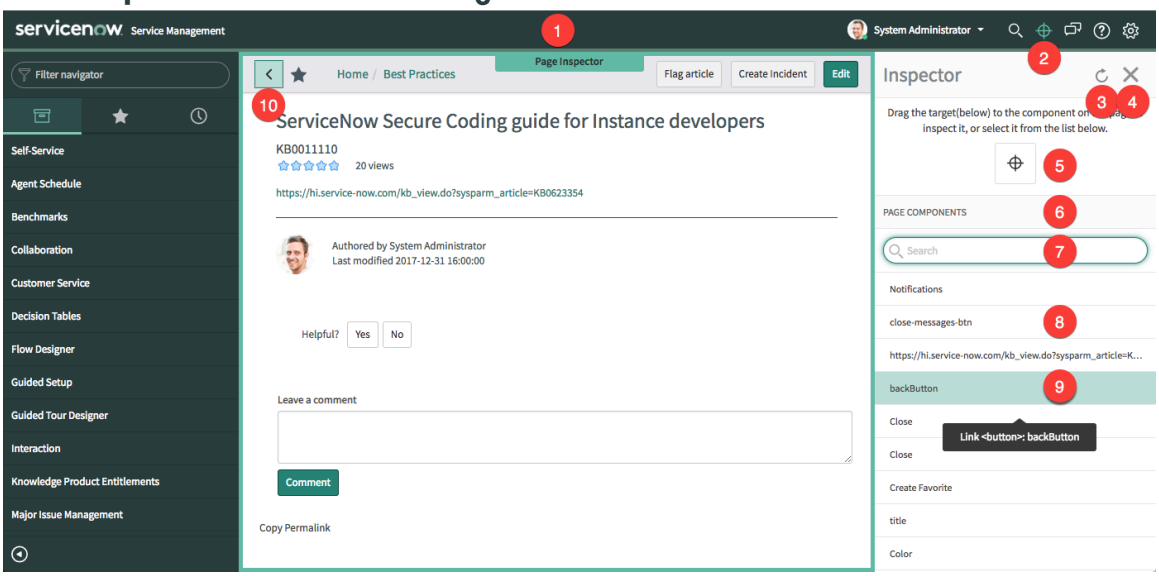


Seiteninspektor

Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Anwenderoberflächen, die für anwenderdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Anwenderoberflächen nur testbare Seitenkomponenten enthalten.

Der Seiteninspektor ist eine Entwicklereinstellung, die ein neues Fenster neben den aktuell angezeigten Now Platform-Seite öffnet.

Seiteninspektoransicht des Knowledge Base-Artikels KB0011110



Der Seiteninspektor bietet diese Funktionen.

1. Einen hervorgehobenen Rahmen zur Identifizierung der aktuell inspizierten Seite.
2. Ein Bannersymbol zum Anzeigen oder Ausblenden des Inspektorfensters.
3. Eine Schaltfläche zum Aktualisieren der Liste der Seitenkomponenten.
4. Eine Schaltfläche zum Ausblenden des Inspektorfensters.
5. Eine Inspektorschaltfläche zum Identifizieren bestimmter Komponenten auf einer Seite.

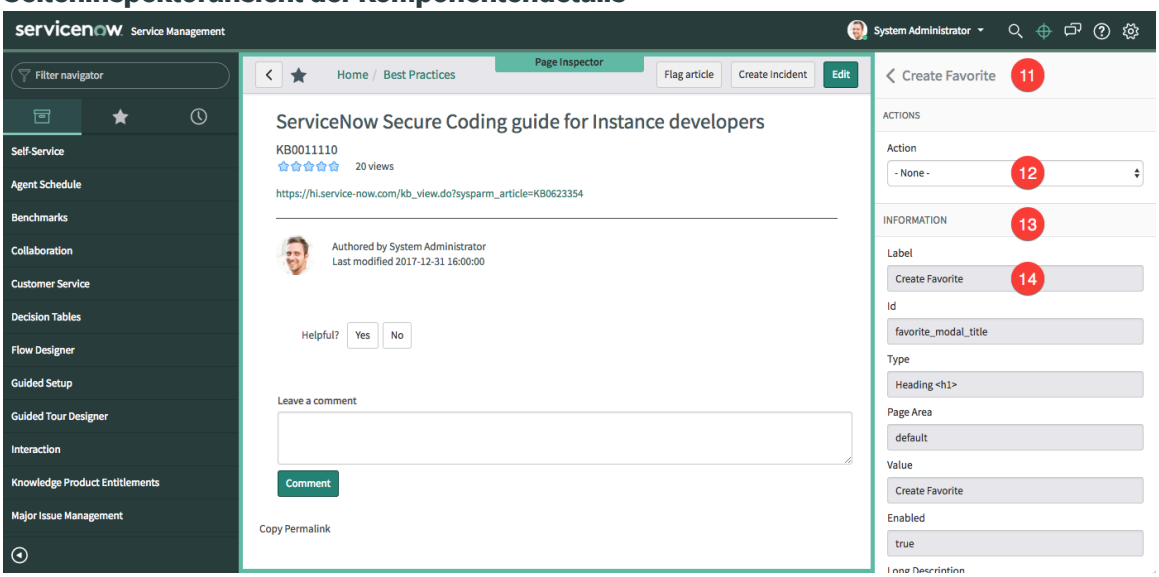
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

6. Eine Liste der Seitenkomponenten, die für Tests von benutzerdefinierten UIs verfügbar sind.
7. Einen Suchfilter für Seitenkomponenten.
8. Eine Zeile zum Anklicken, um weitere Informationen zu einer Seitenkomponente anzuzeigen.
9. Eine hervorgehobene Zeile und ein Tooltip zur Vorschau von Informationen zur aktuell überprüften Komponente.
10. Eine hervorgehobene Seitenkomponente zum Identifizieren der aktuell geprüften Komponente auf der Seite.
11. Eine Komponentenbezeichnung und eine Zurück-Schaltfläche, um zur Liste der Seitenkomponenten zurückzukehren.
12. Eine Liste von Aktionen für die aktuelle Seitenkomponente.
13. Eine Liste mit Attributinformationen für die aktuelle Seitenkomponente.
14. Einen Attributnamen und ein Wertepaar für eine Seitenkomponente.

Hinweis:
Sie können das Feld Bezeichnungspfad verwenden, um den hierarchischen Seitenkontext um ein Element anzuzeigen, während Sie eine Komponente auf einer Seite überprüfen. Wenn es viele Bezeichnungspfade für „Vorgänger“ eines Elements gibt, können nur drei angezeigt werden. Jedes Bezeichnungspfadelement wird durch ein > getrennt. Es kann verwendet werden, um zwischen zwei ähnlich aussehenden Komponenten zu unterscheiden.

Hinweis:
UI-Schaltflächen mit Symbolen sind jetzt im Seiteninspektor sichtbar.

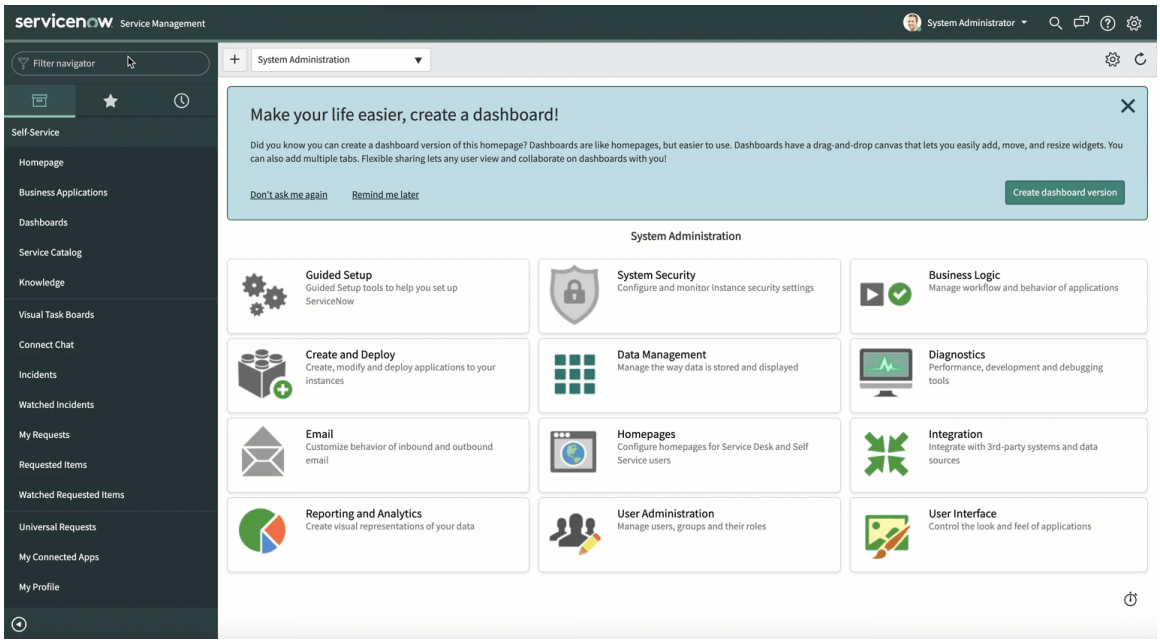
Seiteninspektoransicht der Komponentendetails



Seiteninspektor-Startprogramm

Das Startprogramm für Seiteninspektor hilft Ihnen, eine bestimmte Seite im Seiteninspektor auszuwählen und zu starten. Weitere Informationen finden Sie unter Untersuchen Sie verschiedene Seitentypen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.

Nicht testbare Seitenkomponenten

Der Seiteninspektor identifiziert diese Arten von nicht testbaren Seitenkomponenten.

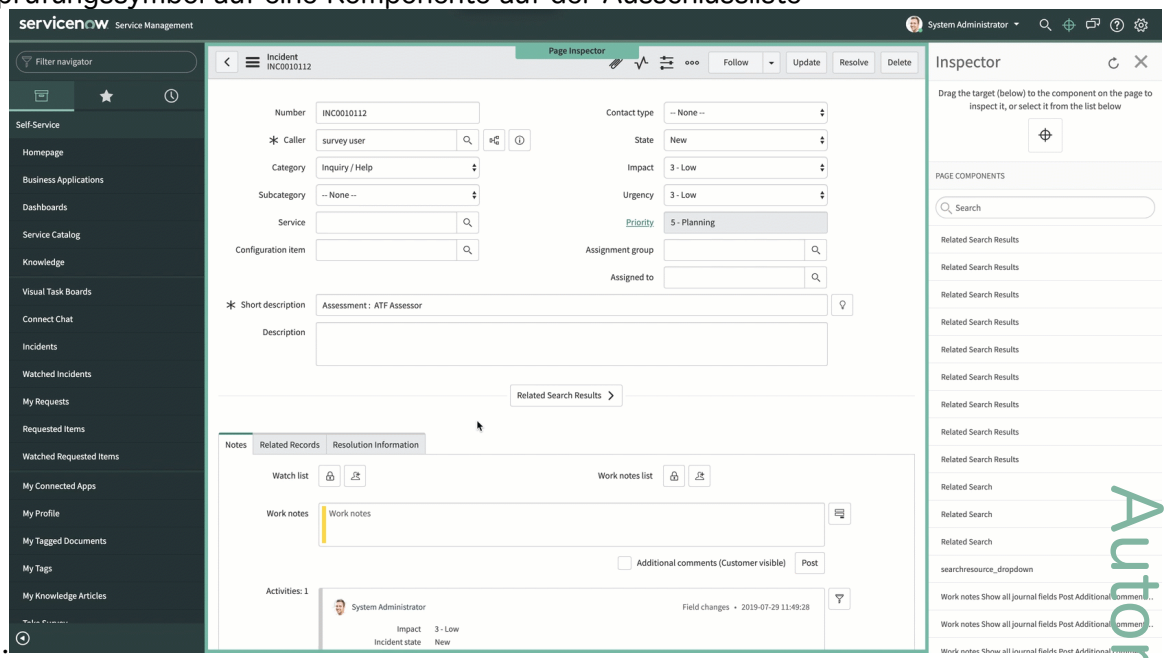
Ausschluss aufgeführt

Seitenkomponenten mit*Ausschlussliste* können nicht mit **anwenderdefinierten UI** -Testschritten getestet werden. Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste umfassen normalerweise spezialisierte Now Platform -Anwenderoberflächen und Komponenten, die bereits auf andere Weise getestet werden können. Testdesigner können keine anwenderdefinierten UI-Tests für Seitenkomponenten auf der Ausschlussliste erstellen. Um diese Komponenten zu testen, müssen sie eine andere unterstützte Testkategorie wie Formulare oder Servicekatalogverwenden.

Im Seiteninspektor werden die auf der Ausschlussliste aufgeführten Schnittstellen durch einen grauen Hintergrund angezeigt, wenn das Untersuchungssymbol darüber gezogen wird. Eine detaillierte Meldung über die Schrittkategorie, die zum Testen dieser Komponenten verwendet werden muss, wird angezeigt, indem Sie das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfungssymbol auf eine Komponente auf der Ausschlussliste legen.



- Listen können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Verwenden Sie die Testschrittkategorie Liste und zugehörige Liste, um Listen zu testen.

  Beispiel für eine Listennachricht zum Ausschluss einer Liste

  Lists are not supported by Custom UI steps. Use the the List and Related List step category to test lists

- Formulare können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Formulare zu testen, verwenden Sie Kategorie „Formular“ -Testschritte.

  Beispiel für eine Formularnachricht für die Ausschlussliste

  Forms are not supported by Custom UI steps. Use the Form Step category to test forms

Hinweis:
Auf die UI-Formatierer in Formularen kann mit anwenderdefinierten UI-Testschritten zugegriffen und sie getestet werden. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test.

- Servicekatalogelemente können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Katalogelemente zu testen, verwenden Sie Servicekatalog-Kategorie -Testschritte.

  Beispielnachricht für ein in der Ausschlussliste aufgeführtes Katalogelement

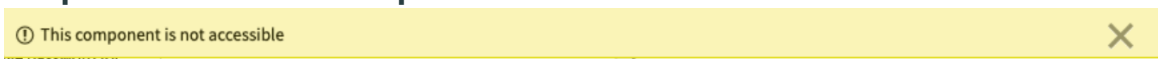
  Service Catalog is not supported by Custom UI steps. Use the Service Catalog step category

- Bestimmte Komponenten sind von anwenderdefinierten UI-Seiten ausgeschlossen und dürfen nicht getestet werden.

Automatische Übersetzung

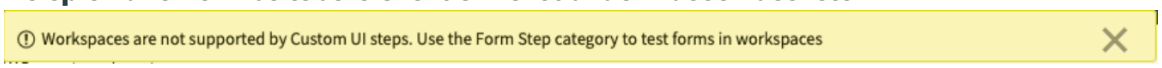
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispielnachricht für eine Komponente auf der Ausschlussliste



- Arbeitsbereiche können nicht mit anwenderdefinierten UI-Testschritten getestet werden. Um Formulare in einem verfügbaren Arbeitsbereich zu testen, verwenden Sie Kategorie „Formular“ -Testschritte.

  Beispiel für eine Arbeitsbereichsnachricht auf der Ausschlussliste

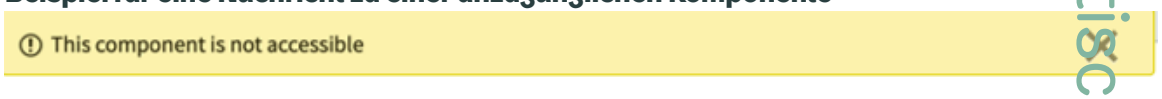
  

Unzugänglich

Die Seitenkomponenten *Unzugänglich* sind Elemente, die das Automated Test Framework entweder nicht identifizieren kann oder aufgrund eines Konfigurationsproblems nicht testen darf. Zu den unzugänglichen Seitenkomponenten gehören in der Regel JavaScript-Bibliotheken von Drittanbietern oder Elemente mit einem Schatten-DOM. Testdesigner können keine Tests von benutzerdefinierten UIs für unzugängliche Seitenkomponenten erstellen, sie können jedoch möglicherweise die Seite neu entwerfen, um Komponenten zu verwenden, auf die das Automated Test Framework zugreifen kann.

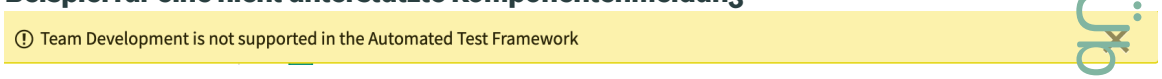
- Bestimmte Komponenten sind in nicht zugänglich Automated Test Framework

  Beispiel für eine Nachricht zu einer unzugänglichen Komponente

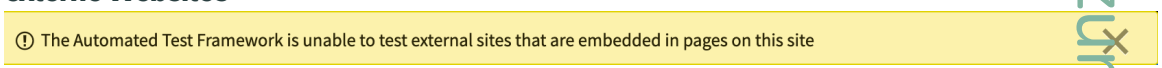
- Teamentwicklung wird im nicht unterstützt Automated Test Framework

  Beispiel für eine nicht unterstützte Komponentenmeldung

- Das Testen von externen Websites, die in Plattformseiten eingebettet sind, wird im nicht unterstützt Automated Test Framework

  Beispiel für eine nicht unterstützte Nachricht für eingebettete externe Websites

Automatische Übersetzung

Untersuchen Sie verschiedene Seitentypen

Untersuchen und beheben Sie die Funktionen verschiedener Seitentypen wie **UI-Seiten**, **Serviceportal**, **Standard-UI**und **anwenderdefinierte URL** mit dem Seiteninspektor.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_designer, atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Seiteninspektor** > **Manueller Seiteninspektor**.
2. Wählen Sie den **Seitentyp** aus, den Sie überprüfen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
UI-Seiten	Vorhandene UI-Seiten. Wählen Sie eine Startseite aus der verfügbaren Liste aus.
Standardanwenderoberfläche	Standardplattformformulare, Listen und einige UI-Seiten. Wählen Sie im Feld Startseite ein Formular, eine Liste oder eine UI- **Seite** aus. **Hinweis:** Das optionale Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie im Feld Startseite ein Formular **auswählen**.
Service Portal	Jedes verfügbare Portal in der Instanz. Wählen Sie ein verfügbares Portal und eine zu überprüfende Startseite aus. **Hinweis:** Das Feld „Portal“ wird nur angezeigt, wenn Sie Serviceportal als **Seitentyp**auswählen.
Anwendererdefiniert	Anwenderdefinierte Plattform-URL, die überprüft werden soll. **Hinweis:** Kopieren Sie nicht die vollständige URL, und fügen Sie sie nicht in das Feld „ **Startseiten-URL** “ ein. Nehmen Sie beispielsweise nur `/home.do` als Eingabe auf, wenn Sie `https://instance.service-now.com/home.do`überprüfen möchten

3. Klicken Sie auf **Prüfen**.

Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden

Aktivieren Sie eine Entwicklereinstellung, um die innerhalb der Plattform geöffneten UI-Seiten zu überprüfen. Mit dem manuellen Seiteninspektor können Sie Seiten prüfen, die auf einer neuen Registerkarte geöffnet werden, z. B. Serviceportal-Seiten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Identifizieren Sie die HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten in Ihren Anwenderoberflächen, die für anwenderdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Aktivieren Sie automatisierte Tests, indem Sie sicherstellen, dass Ihre Anwenderoberflächen nur testbare Seitenkomponenten enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Aktivieren Sie den Seiteninspektor je nach Typ der benutzerdefinierten UI-Seite, die Sie überprüfen möchten. Beachten Sie, dass einige anwenderdefinierte UI-Seiten auf einer neuen Registerkarte geöffnet werden und nur manuell untersucht werden können.

2. Wählen Sie eine zu inspizierende Komponente aus.
   - Ziehen Sie das Inspektionssymbol ( ) vom Seiteninspektorfenster zu einer Komponente auf der Seite.
   - Wählen Sie im Seiteninspektor eine verfügbare Komponente aus.

   Der Seiteninspektor ruft die Liste der testbaren Seitenkomponenten ab, wenn Sie eine Seite zum ersten Mal laden. Testbare Komponenten bestehen aus Standard-HTML und JavaScript, auf die der Automated Test Framework zugreifen kann. Testentwickler können diese Komponenten als Bestandteil von benutzerdefinierten UI-Tests verwenden.

3. Zeigen Sie Komponenteninformationen an, und führen Sie die verfügbaren Aktionen aus dem Feld **Aktion** aus.
   Durch Ausführen verfügbarer Aktionen können Sie manuell überprüfen, welche Testschritte für eine Komponente verfügbar sind. Wenn Sie zum Beispiel **Anklickbare Komponente** auswählen, wählt der Seiteninspektor die Komponente aus und zeigt die resultierende Seite an.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test

Erstellen Sie einen anwenderdefinierten UI-Test

Testen Sie Komponenten in benutzerdefinierten UI-Seiten.

Vorbereitungen

- Verwenden Sie den Seiteninspektor, um testbare benutzerdefinierte UI-Komponenten zu identifizieren. Weitere Informationen finden Sie unter Den Seiteninspektor aktivieren und verwenden.
- Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Geben Sie einen Namen und ein Beschreibung für Ihren Test ein.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.
5. Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ auf **Testschritt hinzufügen**.
6. Fügen Sie Testschritte hinzu, um zur Seite der benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren.

   Example
   Verwenden Sie den Schritt **Zu Modul navigieren**, um eine Seite mit einem Anwendungsnavigatormodul zu öffnen. Verwenden Sie den Schritt **Serviceportal-Seite** öffnen, um eine Portalseite zu öffnen.
   Führen Sie die folgenden Testschritte aus, um eine UI-Seite zu öffnen:

   a. **Bestehenden Datensatz öffnen**: Öffnen Sie den Datensatz für die Seite.

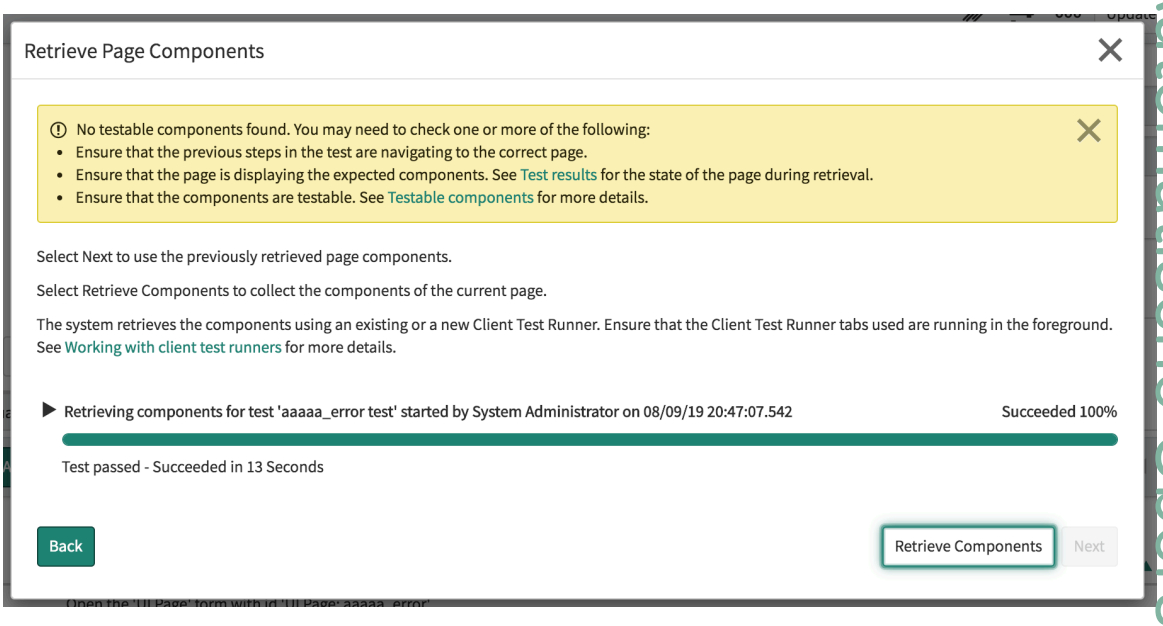
   b. **Klicken Sie auf UI-Aktion**: Klicken **Sie** auf die UI-Aktion Testen, um die Seite zu öffnen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. Fügen Sie Testschritte aus der Kategorie „Benutzerdefinierte UI“ hinzu, um das Verhalten von benutzerdefinierten UI-Komponenten zu überprüfen.
   Eine Liste der verfügbaren Testschritte für benutzerdefinierte UIs finden Sie unter Kategorie „Benutzerdefinierte UI“.
8. Rufen Sie beim Hinzufügen eines Testschritts UI-Komponenten ab.

   Identifizieren Sie die testbaren Seitenkomponenten auf einer anwenderdefinierten UI-Seite, indem Sie eine Liste der UI-Komponenten für Testschritte abrufen. Sie können die Komponenten der aktuellen Seite sammeln, indem Sie „ **Komponenten**abrufen“ auswählen.

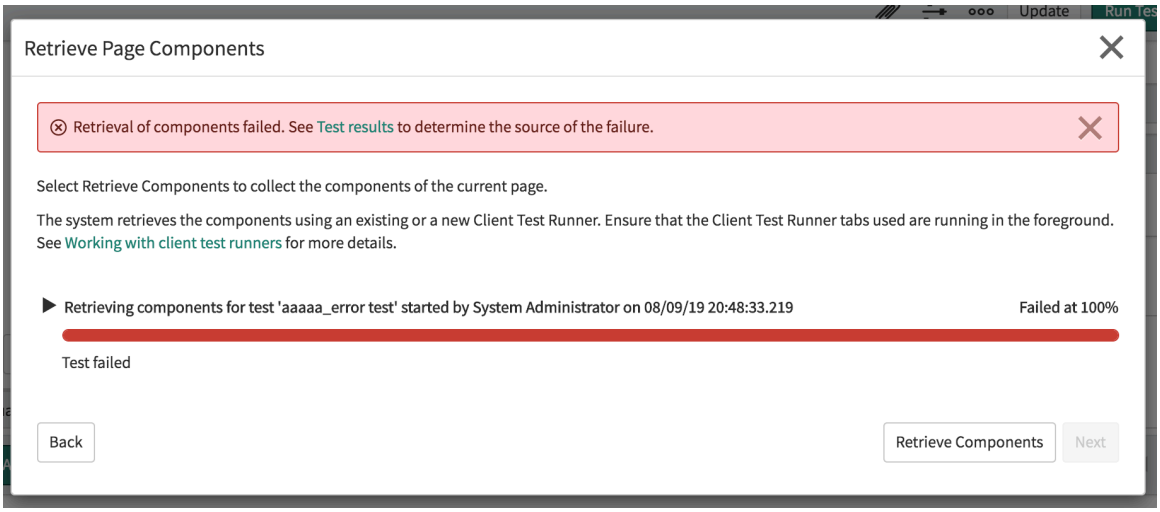
   Das System ruft die Komponenten mit einem vorhandenen oder einem neuen Client-Test Runner ab. Stellen Sie sicher, dass die im Abrufprozess verwendeten Client-Test Runner-Registerkarten im Vordergrund ausgeführt werden. Bei Tests, die nach Auswahl von **Retrieve Components**(Komponenten abrufen) keine Komponenten ergeben, wird die folgende Warnmeldung angezeigt, und die Schaltfläche **Weiter** wird deaktiviert.



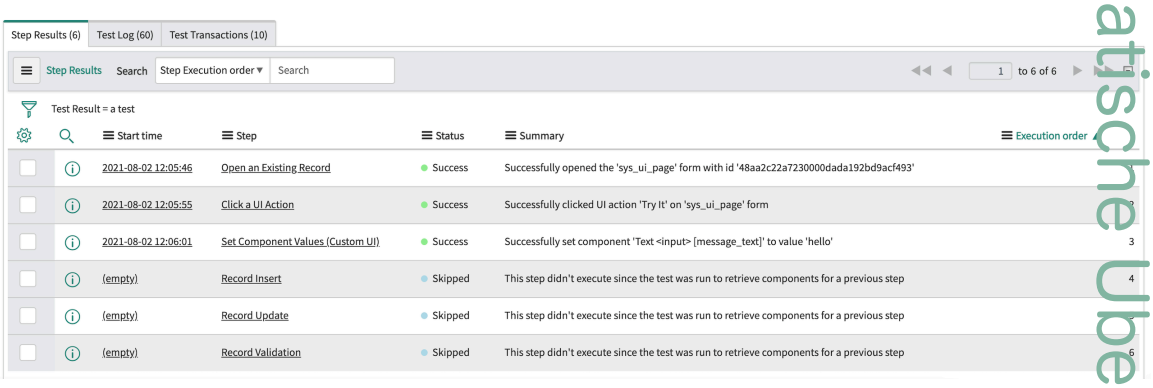
   Wenn Sie bereits eine Liste von Seitenkomponenten abgerufen haben, klicken Sie auf **Weiter**, um die zuvor abgerufene Liste zu verwenden. Sie können auch auf **Retrieve Components** (Komponenten abrufen) klicken, um die aktuellen Schritte erneut auszuführen und die Liste der testbaren Seitenkomponenten zu aktualisieren. Wenn der Test beim Abrufen von Komponenten fehlschlägt, wird die folgende Warnmeldung angezeigt. Sie können die Testergebnisse überprüfen, indem Sie auf den Link in der Benachrichtigung klicken.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
Wenn Sie einen Schritt in einem Test aktualisieren müssen, klicken Sie für diesen Schritt auf **Komponenten** abrufen. Der Test wird dann nur bis zu diesem bestimmten Schritt ausgeführt. Die Schritte nach dem ausgewählten Schritt werden nicht ausgeführt. Der Test ist erfolgreich, wenn alle aktualisierten Schritte ohne Fehler durchlaufen werden.



Automated Test Framework speichert die Liste der Seitenkomponenten und zeigt die Liste im Feld **Komponentenwerte** oder **Komponente** im Testschrittformular an. Das Feld zeigt diese Informationen zu jeder Komponente an:

Feld	Beschreibung
Typ	HTML-Elementbeschreibung und -Tag. Beispiel: `Text<input>`.
Bezeichnung	HTML-Komponentenbezeichnung.
Wert	Wert der Komponente. Wenn es sich bei der Komponente beispielsweise um eine Sucheingabe handelt, könnte der Wert **Suche** sein.
Seitenbereich	HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`.

Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Nächste Maßnahme

Erwägen Sie das Hinzufügen von Tests zu einer Testsuite. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Tests erstellen und ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponententestaktionen überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Automated Test Framework eine Komponente abruft, bestimmt es die unterstützten Interaktionen, z. B. ob es sich um eine einstellbare oder anklickbare Komponente handelt. Wenn die Komponente einstellbar ist, bestimmt Automated Test Framework den Feldtyp, der eingestellt werden kann. Wenn Automated Test Framework die Aktionen oder Feldtypen Ihrer anwenderdefinierten Komponente falsch bestimmt oder Ihre Komponente mehrere DOM-Elemente enthält, die als eine Entität behandelt werden sollten, legen Sie sie explizit mit HTML-Attributen fest, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind.

Mithilfe der Attribute „sn-atf-clickable“ und „sn-atf-settable“.

Verwenden Sie die Attribute sn-atf-clickable und sn-atf-settable, um anzugeben, dass ein Element und seine untergeordneten Elemente als anwenderdefiniert anklickbare oder anwenderdefiniert festlegbare Komponente behandelt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie dem zu testenden Element das Attribut sn-atf -clickable oder sn-atf-settable hinzu.

Example

```
<div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
 <button id="customButton">Click me</button>
</div>
```

```
<div sn-atf-settable="true" id="customSettable" sn-atf-component-value="A default value">
 <input id="customInput" value="A default value"></input>
</div>
```

Hinweis:
Sie können entweder das Attribut sn-atf-clickable oder das Attribut sn-atf-settable verwenden, um anzugeben, ob ein Element als anwenderdefinierte anklickbare oder anwenderdefinierte festlegbare Komponente behandelt werden soll. Sie können nicht beide Attribute für dasselbe Element verwenden.

3. Verwenden Sie entweder das Attribut sn-atf-clickable oder das Attribut sn-atf-settable.
   - sn-atf-clickable: Wenn Sie das Attribut sn-atf-clickable hinzugefügt haben, klickt ATF auf die Komponente, indem ein sn-atf-click- Ereignis an das DOM-Element mit dem Attribut sn-atf-clickable gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Ereignis-Listener hinzufügen (z. B. mit addEventListener) und Ihre anwenderdefinierte Klicklogik für die Komponente implementieren. Sie können mit einer anwenderdefinierten klickbaren Komponente interagieren, indem Sie den Testschritt „Komponente klicken“ verwenden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Attribute klickbarer Komponenten

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, die ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt

- sn-atf-settable: Wenn Sie das Attribut sn- atf -settable hinzugefügt haben, legt ATF den Komponentenwert fest, indem ein sn-atf-setvalue- Ereignis an das DOM-Element mit dem Attribut sn-atf-settable gesendet wird. Sie sollten diesem DOM-Element einen Ereignis-Listener hinzufügen (z. B. mit addEventListener) und Ihre anwenderdefinierte Logik zum Festlegen von Werten für die Komponente implementieren. Auf den Wert, der festgelegt werden muss, kann mit event.detail.newvaluezugegriffen werden.
  Das Ereignisargument wird an den Ereignishandler übergeben. Sie können mit einer anwenderdefinierten festlegbaren Komponente über den Testschritt Komponentenwerte festlegen interagieren.

Legbare Komponentenattribute

Attributname	Beschreibung
sn-atf-deaktiviert	Das Vorhandensein dieses optionalen Attributs (unabhängig von seinem Wert) teilt ATF mit, dass diese Komponente deaktiviert ist. **Hinweis:** Wenn dieses Attribut fehlt, geht ATF davon aus, dass diese Komponente standardmäßig aktiviert ist.
sn-atf-component-value	Eine Zeichenfolge oder ein JSON-Objekt, die ATF den aktuellen Wert dieser Komponente mitteilt.
sn-atf-data-type	Optionaler Feldtyp, der dem Anwender beim Erstellen eines Schritts angezeigt werden soll. Der Standardwert ist Zeichenfolge. Zum Beispiel glide_date_time, Referenz, boolescher Wert usw.
sn-atf-data-type-params	JSON-Objekt mit weiteren Datentypdetails.

Example:

```
//A custom clickable component

<div sn-atf-clickable="true" sn-atf-disabled id="customClickable">
 <button id="customButton">Click me</button>
</div>
<script>
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
var customClickableDiv = document.getElementById("customClickable");
customClickableDiv.addEventListener('sn-atf-click', function() {
 document.getElementById('customButton').click();
});
</script>
```

```
//A custom settable component

<div sn-atf-settable="true" id="customSettable" sn-atf-component-value="A default value">
 <input id="customInput" value="A default value"></input>
</div>
<script>
 var customSettableDiv = document.getElementById("customSettable");
 customSettableDiv.addEventListener('sn-atf-setvalue', function(event) {
  var newValue = event.detail.newValue;
  document.getElementById("customInput").value = newValue;
 });
</script>
```

Verwendung des Attributs sn-atf-class

Verwenden Sie das Attribut `sn-atf-class`, um das zu verwendende JavaScript-Objekt anzugeben, das beim Testen einer benutzerdefinierten anklickbaren oder einstellbaren Komponente verwendet werden soll. Schreiben Sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt, um die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen anzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Testdesigner können die für eine benutzerdefinierte Komponente verfügbaren Testaktionen manuell festlegen, indem sie ein benutzerdefiniertes JavaScript-Objekt schreiben und der Komponente ein Attribut `sn-atf-class` zuweisen. Legen Sie den Wert des Attributs auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das die Komponententestaktionen enthält. Testbare benutzerdefinierte Komponenten müssen entweder anklickbar oder einstellbar sein. Diese Klassifizierung bestimmt die Funktionen und Eigenschaften, die Ihr JavaScript-Objekt benötigt. Siehe Testschritte für benutzerdefinierte UIs für Anforderungen an testbare Seitenkomponenten.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie dem zu testenden Element das Attribut `sn-atf-class hinzu`, und legen Sie den Wert auf den Namen des JavaScript-Objekts fest, das auf der Seite eingebettet ist und die Funktionen getValue(), setValue(), Click() oder isDisabled() verarbeitet.

   Example

   ```
   <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
      <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
      <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox" checked="true"/>
   </div>
   ```

3. Erstellen Sie das im Attribut `sn-atf-class` angegebene JavaScript-Objekt, und fügen Sie die Funktionen und das Attribut hinzu, die erforderlich sind, um Ihre anwenderdefinierte Seitenkomponente als anklickbare oder festlegbare Seitenkomponente zu identifizieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionen für anklickbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
`initialisieren ()`	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
`klicken ()`	Wählt die Komponente aus. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn auf die Komponente geklickt werden kann. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.
`abrufenWert()`	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ○ `result`: der Wert der Komponente.
`istDeaktiviert ()`	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ○ `result`: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Funktionen für einstellbare Komponenten

Funktionsname	Beschreibung
`initialisieren ()`	Ruft die Anfangswerte der Komponente ab. Geben Sie Folgendes ein: `$super(element, area)`
`festlegenWert(neuerWert)`	Legt den Wert der Komponente fest. Siehe das zweite Beispiel unten. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: `success`: „true“, wenn die Wert festgelegt ist. **Hinweis:** Löst den intelligenten Wartemechanismus des UI-Testschritts aus.
`abrufenWert()`	Ruft den Wert des Elements ab. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück: ○ `success`: „true“, wenn der Wert abgerufen wird. ○ `result`: der Wert der Komponente.
`istDeaktiviert ()`	Gibt an, ob die Komponente deaktiviert ist. Gibt ein JSON-Objekt mit diesen Eigenschaften zurück:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Funktionsname	Beschreibung
	○ success: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist. ○ result: „true“, wenn die Komponente deaktiviert ist.

Attribut für einstellbare Komponenten

Attributname	Beschreibung
`isSettable: wahr`	Identifiziert die Komponente als einstellbare Seitenkomponente.

4. Fügen Sie beim Erstellen Ihrer benutzerdefinierten Komponente in Jelly die Tags <g2:atf_only> um das im Attribut sn-atf-class angegebenen JavaScript-Objekt hinzu.
Diese Tags stellen sicher, dass das System das JavaScript-Objekt nur während des automatisierten Tests ausführt.

Example:

```
//A custom clickable component

<form>
    <div sn-atf-class="MyClickableComponent">
        <label for="a_clickable_checkbox">MyClickableComponent</label>
        <input type="checkbox" id="a_clickable_checkbox" checked="true"/>
    </div>
</form>
<script>
var MyClickableComponent = {

   // The constructor must have this signature, but you can perform additional setup after the
 $super(element, area) call
   initialize: function($super, element, area) {
      $super(element, area);
   },

   click: function() {
      document.getElementById('a_clickable_checkbox').click();
      return {success: true};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type String
   getValue: function() {
      var isChecked = document.getElementById('a_clickable_checkbox').checked ? "true" :
 "false";
      return {success: true, result: isChecked};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type Boolean
   isDisabled: function() {
      if (document.getElementById('a_clickable_checkbox').disabled)
         return {success: true, result: true};

      return {success: true, result: false};
   },
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
};
</script>
```

```
//A custom settable component

<form>
   <div sn-atf-class="MySettableComponent">
      <label for="a_settable_checkbox">MySettableComponent</label>
      <input type="checkbox" id="a_settable_checkbox" checked="true"/>
   </div>
</form>
<script>
var MySettableComponent = {

   // This attribute is required for settable components
   isSettable: true,

   // The constructor must have this signature, but you can perform additional setup after the
 $super(element, area) call
   initialize: function($super, element, area) {
      $super(element, area);
   },

   // The value parameter is a string
   setValue: function(value) {
      document.getElementById('a_settable_checkbox').checked = (value == "true");
      return {success: true};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type String
   getValue: function() {
      var isChecked = document.getElementById('a_settable_checkbox').checked ? "true" :
 "false";
      return {success: true, result: isChecked};
   },

   // The function returns an object with a result attribute of type Boolean
   isDisabled: function() {
      if (document.getElementById('a_settable_checkbox').disabled)
         return {success: true, result: true};

      return {success: true, result: false};
   },

};
</script>
```

Referenz- und Datensatzauswahl

Verwenden Sie anwenderdefinierte UI-Schritte, um die Werte der Winkelanweisungen `sn-reference-picker` und `sn-record-picker` zu bearbeiten. Der Wert in einer Referenzauswahl gibt die `sys_id` des ausgewählten Datensatzes zurück. Der Wert in einer Datensatzauswahl gibt das für diese Datensatzauswahl ausgewählte Wertfeld zurück. Beide Elemente können festgelegt werden, indem ein Datensatz ausgewählt wird, der als Wert festgelegt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datentyp der Komponente überschreiben

Verwenden Sie die Attribute sn-atf-data-type und sn-atf-data-type-params, um den in einem Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigten Feldtyp zu überschreiben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Einstellbare Komponenten haben einen *Datentyp*, durch den festgelegt wird, welche Werte von einem benutzerdefinierten UI-Testschritt eingestellt werden können. Beispielsweise kann eine Seitenkomponente, die eine Referenz auf einen bestimmten Datensatz anzeigen soll, einen Referenzdatentyp haben, der nur Sys-ID-Werte anzeigt.

Prozedur

1. Öffnen Sie die benutzerdefinierte UI-Seite, die Sie testen möchten.
2. Fügen Sie der festlegbaren Komponente das Attribut sn-atf-data-type hinzu, und legen Sie den Wert auf den Feldtyp fest, der im Testschritt „Komponentenwert festlegen“ angezeigt werden soll.

   Dieses Attribut enthält eine Zeichenfolge des testbaren Datentyps. Die verfügbaren Werte umfassen die in der folgenden Tabelle aufgeführten Werte.

Attributwert	Beschreibung
glide_date	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag angibt.
glide_date_time	Enthält eine Zeichenfolge, die einen bestimmten Tag und eine bestimmte Uhrzeit angibt.
-Referenz	Enthält eine System-ID zu einem zugehörigen Datensatz. Für diesen Datentyp müssen zusätzliche Informationen im Attribut sn-atf-data-type-params angegeben werden.

3. Fügen Sie das Attribut sn-atf-data-type-params hinzu, um zusätzliche Informationen bereitzustellen, wenn der Wert von sn-atf-data-type gleich reference ist.

   Dieses Attribut enthält eine JSON-Zeichenfolge, die als Schlüssel-Wert-Paare formatiert ist. Verfügbare Schlüssel-Wert-Paare sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Key	Wert
-Referenz	Name der Tabelle mit den Datensätzen, die im Referenzfeld angezeigt werden sollen. Fügen Sie zum Beispiel "reference":"incident" hinzu, um Datensätze aus der Tabelle „Incident“ anzuzeigen.
reference_qual	Filter für die Abfrage. Fügen Sie zum Beispiel „reference_qual“: „active=true“ hinzu, um nur aktive Incident-Datensätze anzuzeigen. Siehe Referenzqualifizierer

Example:

```
<input id="someTextField" value="someSysId" sn-atf-data-type="reference"
 sn-atf-data-type-params='{"reference":"incident","reference_qual":"active=true"}'/>
```

Select2-Funktionen in ATF

Verwenden Sie die Komponente Auswählen2, um Ihre Option einfach in einem Dropdown-Menü zu suchen und auszuwählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

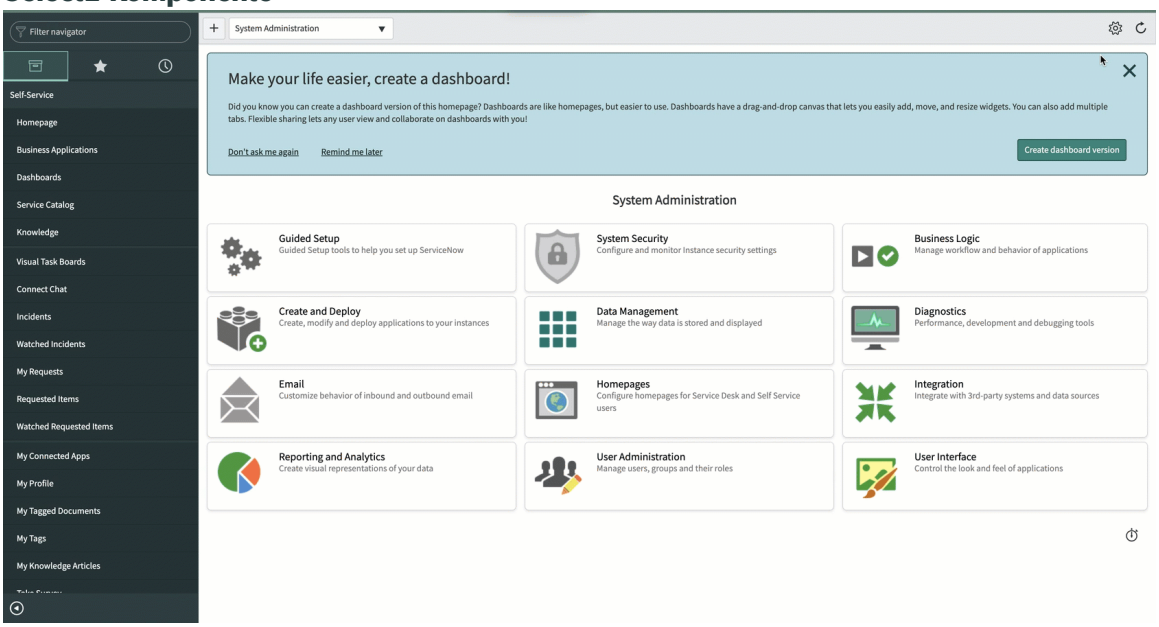
Sie können den Wert von Select2 in einem Test festlegen. Der Test sucht dann in der Suchleiste von Select2 nach dem Wert. Das erste gültige Ergebnis in der Dropdown-Liste der Komponenten wird ausgewählt.

Ziehen Sie den Seiteninspektor per Drag-and-Drop auf das gewünschte Dropdown-Menü. Der rechte Bereich für die ausgewählte Komponente wird geöffnet. Sie können den Text angeben, den Sie im Schritt zum Festlegen des Komponentenwerts im Seiteninspektor suchen möchten.

Wählen Sie unter **Aktion** die Option **Komponentenwert festlegen** aus, um nach einer Komponente zu suchen. Geben Sie den Text im rechten Bereich ein, und klicken Sie auf **Absenden**. Dadurch kann der Code „select2“ öffnen, um nach dieser Komponente zu suchen und die erste angezeigte Option auszuwählen.

Hinweis:
Wenn bei der Suche nach einem Begriff mehrere ähnlich benannte Komponentenoptionen angezeigt werden, wird nur die erste Option ausgewählt.

Select2-Komponente



Einschränkungen für die Unterstützung von „select2“.

- Nur bestimmte Versionen (3.5.1–3.5.4 und 4.0.0–4.0.13) der Select2-Bibliothek werden unterstützt.
- Die Unterstützung für „select2“ hängt von der JQuery-Bibliothek ab. Wenn Sie also versuchen, den Wert „select2“ festzulegen und der Name der JQuery-Bibliothek geändert wird, schlägt der Test fehl.
- Das Durchsuchen von Select2 funktioniert nicht, wenn keine Suchleiste vorhanden ist.

Design Überlegungen

Suchen und wählen Sie Ihre Optionen unter Berücksichtigung der folgenden Designüberlegungen effizient:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Es wird empfohlen, eindeutig durchsuchbare Testdaten zu verwenden
- Warten Sie, bis das aktuelle Element festgelegt ist, bevor Sie mit dem Festlegen des nächsten Elements fortfahren, während Sie den Wert von Select2 über den Testschritt „Komponentenwerte festlegen (Anwenderdefinierte UI)“ festlegen
- Verhindern Sie das Fehlschlagen von Tests, indem Sie vermeiden, dass der Name der JQuery-Bibliothek geändert wird
- Die Funktionen „Select2-Adapter“ und „Decorator“ werden nicht unterstützt

Browser-Empfehlungen finden Sie unter Automated Test Framework.

Konfigurieren Sie Client-Test Runner-Browser, um automatisierte Tests auszuführen und Leistungsverschlechterungen zu vermeiden.

Periodische Browser-Neustarts

Bei diesen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird.

- Internet Explorer
- Edge
- Ältere Versionen von Firefox

Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.

Browser-CPU-Drosselung

Einige Browser schränken die CPU-Nutzung für Fenster außerhalb des Fokus ein. Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme mit der CPU-Drosselung zu vermeiden.

- Führen Sie jeden Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
- Stellen Sie sicher, dass das Browserfenster des Client-Test Runners immer teilweise auf dem Bildschirm sichtbar ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Systembildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.

Zoomstufe des Browsers

Client-Test Runner erstellen Screenshots, während sie Tests ausführen. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

OS X CPU-Drosselung

Unter OS X mit dem Client-Test Runner in Chrome oder Safari: Wenn das System versucht, die Test-Suite auszuführen, werden Tests erheblich langsamer ausgeführt, und es kann zu einer Zeitüberschreitung kommen, wenn der Bildschirm gesperrt oder die Registerkarte Client-Test Runner nicht angezeigt wird. Um eine optimale Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung (virtueller Computer) aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.

Rollback in Browsersitzungen

Die Sitzungscookies setzen alle während eines Tests vorgenommenen Änderungen zurück. Wenn ein Test ausgeführt wird, wird alles, was in dieser Sitzung ausgeführt wird, für ein Rollback aufgezeichnet. Ändern Sie Ihre -Instanz nicht, wenn in derselben Browsersitzung ein Test ausgeführt wird. Wenn Sie beispielsweise

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Datensätze ändern, während in derselben Sitzung ein Test ausgeführt wird, werden die Änderungen nach Abschluss des Tests zurückgesetzt. Wenn Sie in derselben Sitzung auf anderen Registerkarten navigieren, wird Ihre Arbeit möglicherweise zurückgesetzt, was zu Tests führt, die auf impliziter Navigation basieren.

Parallele Tests

Befolgen Sie diese Richtlinien, um Probleme bei der parallelen Ausführung mehrerer Tests zu vermeiden.

Führen Sie jeden Client-Test Runner in einem Inkognito-Fenster oder einem privaten Fenster aus

Da parallele Tests alle Änderungen zurücksetzen, die an dieselbe Browsersitzung gebunden sind, können berechtigte Änderungen, die in einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden, während paralleler Tests zurückgesetzt werden. Um ein unerwünschtes Rollback von Changes zu verhindern, führen Sie Client-Test Runner immer in ihrer eigenen Browsersitzung aus. Durch das Öffnen von Client-Test Runner in einem Inkognito-Fenster oder einem privaten Fenster wird sichergestellt, dass sie immer über eine eigene Browsersitzung verfügen.

Schließen Sie Client-Test Runner-Fenster, wenn der Test abgeschlossen ist

Um ein ungewünschtes Rollback von Changes zu verhindern, schließen Sie Client-Test Runner immer nach Abschluss von Tests. Durch Schließen des Browserfensters wird sichergestellt, dass beim Test-Rollback keine berechtigten Änderungen rückgängig gemacht werden, die auf einer anderen Browserregisterkarte vorgenommen wurden.

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Wenn ein Test Schritte umfasst, die ein Formular oder ein anderes Benutzeroberflächenelement (UI-Element) umfassen, führt er diese Schritte in einer Browser-Registerkarte oder einem Fenster mit dem Namen *Test Runner* oder *Client-Test Runner* aus.

Das Automatisierte Test-Framework unterstützt zwei Arten von Client-Test Runnern: Client-Test Runner für manuell gestartete Tests und Geplante Client-Test Runner für Tests, die nach einem Zeitplan gestartet werden.

Wenn die Testausführung aktiviert ist, wird durch Klicken auf das Client Test Runner-Modul der Client-Test Runner in der aktuellen Browsersitzung geöffnet. Wenn Tests auf die Ausführung warten, führt der Client Test Runner einen Wartetest durch. Wenn kein Test läuft, wird die Nachricht *Warte auf Testausführung* wird im Client-Test Runner angezeigt.

Während sich der Client-Test Runner im Leerlauf befindet, prüft er alle fünf Sekunden auf wartende Tests. Dadurch wird sichergestellt, dass das System alle Tests ausführt, die möglicherweise nicht gestartet werden konnten, da kein Client mit der richtigen Konfiguration verfügbar war.

Hinweis:
Der Client-Test Runner überwacht die Tests in der aktuellen Sitzung und führt diese Tests als angemeldeter Benutzer aus (sofern er keinen Schritt mit dem Status eines anderen Benutzers ausführt). Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, sich von der aktuellen Sitzung abmelden und dann erneut anmelden, wird der Client-Test Runner mit der neuen Sitzung ausgeführt.

Wenn der Client-Runner aktiv ist, zeigt er die Aktivität des aktuell ausgeführten Tests im **Ausführungs-Frame** an.

Hinweis:
Sie können jetzt mehrere Tests gleichzeitig ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungseigenschaft testen

Um mit einem Client Test Runner-Modul arbeiten zu können, muss die Testausführungseigenschaft aktiviert sein.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Wenn die Testausführungseigenschaft deaktiviert ist, wenn Sie dieses Modul auswählen, zeigt das System eine Nachricht und eine Verknüpfung zur Eigenschaftsseite des automatisierten Test-Frameworks an, auf der Sie diese aktivieren können.

Zusätzliche Debugging-Funktionalität

Wenn Sie die zusätzliche Debugging-Funktionalität aktiviert haben, zeigt der Client Test Runner zwei Registerkarten an: **Ausführungs-Frame** und **Debug-Informationen**. Der **Ausführungs-Frame** zeigt die normalerweise vom Client Test Runner angezeigten Informationen an, und die **Debug-Informationen** zeigen zusätzliche Debugging-Informationen an.

Das System erstellt Screenshots von den Tests auf der Registerkarte „ **Ausführungsframe** “ und zeichnet sie im Testergebnis-Datensatz auf.

Browserempfehlungen für alle Tests und Suites

- Bei einigen Browsern gibt es Einschränkungen bei der Speicherverwaltung, so dass der Browser gelegentlich geschlossen und neu gestartet werden muss, wenn der Client-Test Runner ausgeführt wird. Zu diesen Browsern gehören Internet Explorer, Edge und ältere Versionen von Firefox. Wie oft Sie den Browser schließen sollten, hängt von der Speicherbelegung in der Browseranwendung ab.
- Einige Browser verfügen über Funktionen, die die CPU-Zeit einschränken. Um Probleme zu vermeiden, folgen Sie diesen Richtlinien:
  - Führen Sie den Client-Test Runner in einem eigenen Browserfenster aus.
  - Lassen Sie den Client-Test Runner mindestens teilweise auf dem Bildschirm sichtbar.
  - Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm nicht gesperrt oder ausgeschaltet ist.
- Der Client-Test Runner nimmt während des Tests Screenshots auf. Lassen Sie für beste Ergebnisse bei Screenshots die Zoomstufe des Browsers auf 100 % eingestellt.

Browserempfehlungen für geplante Suiten

Die Client-Test Runner für geplante Suites haben zusätzliche Browseranforderungen.

- Unter OS X mit dem Client-Test Runner in Chrome oder Safari: Wenn das System versucht, die Test-Suite auszuführen, werden Tests erheblich langsamer ausgeführt, und es kann zu einer Zeitüberschreitung kommen, wenn der Bildschirm gesperrt oder die Registerkarte Client-Test Runner nicht angezeigt wird. Um eine optimale Leistung zu erzielen, führen Sie Client-Test Runner für geplante Suiten in einer VM-Umgebung (virtueller Computer) aus, in der der Bildschirm nicht gesperrt oder deaktiviert wird.
- Der Browser muss die von Ihnen in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegebenen Kriterien erfüllen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Ein Client-Test Runner, der die Kriterien erfüllt, die Sie in Datensatz der geplanten Suite-Ausführung angegeben haben, muss verfügbar sein, um die Testsuite zum geplanten Zeitpunkt auszuführen. Das System kann eine Client-Test-Runner-Sitzung nicht automatisch öffnen.

Javascript-Fensterbefehle werden unterbrochen

Der Client-Test Runner erfasst Fensterobjektbefehle wie „console.log“, „console.error“, „warnung“, „confirm“ und „prompt“, bei Bedarf mit Standardantworten.

- Jedes Skript, das**window.confirm aufruft,**erhält den booleschen Wert**true**als Antwort.
- Jedes Skript, das**window.prompt aufruft,** empfängt den **Testwert**der Zeichenfolgenantwort.
- Jeder Skriptaufruf zur **Warnung** wird ignoriert.

Tabelle aktiver Test Runner

Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive Test Runner“. Sie können diese Tabelle in den Modulen Aktive manuelle Test Runner und die Aktive geplante Test Runner anzeigen. Diese beiden Module bieten Ansichten derselben Tabelle, die gefiltert werden, um nur manuelle oder nur geplante Test Runner anzuzeigen.

Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

Zugehörige Informationen

Client-Test Runner

Geplanter Client-Test Runner

Zulässige Clientfehler

Einen Browser wählen

Wenn der Test oder die Test-Suite, die Sie ausführen, Schritte enthält, die mit einem Formular (Schritt mit UI-Bezug) oder einem anderen UI-Testschrittelement (z. B. Testschritte des automatisierten Servicekatalogs) funktionieren, arbeiten Sie mit dem Dialogfeld „Browser auswählen“.

Vorbereitungen

Sie müssen den Test erstellt haben, den Sie ausführen möchten.

Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Dialogfeld „Browser auswählen“ wird angezeigt, nachdem Sie auf **Test ausführen** oder **Test-Suite ausführen geklickt**haben. Der Dialog fordert Sie auf, einen der aktuell laufenden Test-Clients auszuwählen oder einen neuen Test Runner zu starten.

Prozedur

1. Wählen Sie den Browser aus, in dem der Test oder die Test-Suite ausgeführt oder bei fehlgeschlagenen Tests erneut ausgeführt werden soll.
   Alle registrierten Client-Test Runner, die derzeit aktiv sind, werden im Dialogfeld „Einen Browser wählen“ angezeigt. (Aktuelle Sitzung) zeigt an, dass der Browser derzeit ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.
2. Klicken Sie bei Bedarf auf **Verwalten Sie Ihre Test Runner hier**, um alle für den aktuellen Benutzer registrierten Client-Test Runner anzuzeigen.
   Weitere Informationen finden Sie unter Aktive manuelle Test Runner.
3. Wenn Sie in dieser Browsersitzung einen Client-Test Runner öffnen möchten, klicken Sie auf **Neuen Test Runner starten**. Dies wird angezeigt, wenn Client-Test Runner nur in anderen Browsern für den aktuellen Benutzer verfügbar sind.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um den Test auszuführen.
   - Wenn Sie einen einzelnen Test ausführen, klicken Sie auf **Test ausführen**.
   - Wenn Sie eine Test-Suite ausführen, klicken Sie auf **Test-Suite ausführen**.
   - Wenn Sie fehlgeschlagene Tests erneut **ausführen**, klicken Sie auf Nicht bestandene Tests erneut ausführen.

Ergebnisse

Der Test, die Testsuite oder die fehlgeschlagenen Tests werden im ausgewählten Browser oder Client ausgeführt. Die Fortschrittsanzeige erscheint zum Überwachen des Fortschritts einer Testausführung.

Cloud Runner-Browser

Wenn Sie einen Test oder eine Test-Suite ausführen, wählen Sie die Option Cloud Runner-Browser aus, um Ihre Tests in einem Cloud-Browser auszuführen.

Wenn Sie die Cloud Runner-Browseroption verwenden möchten, müssen Sie Folgendes ausführen:

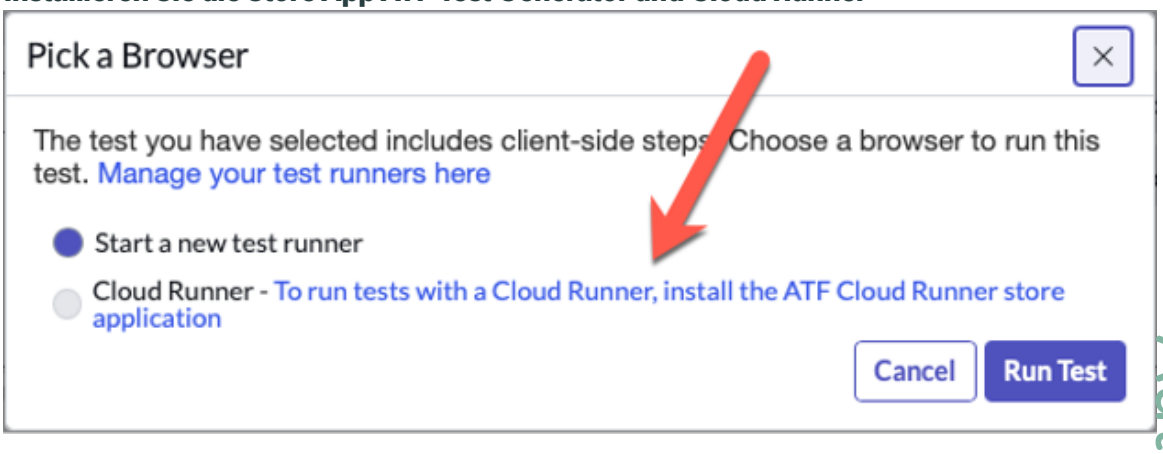
- Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner.
- Konfigurieren Sie einen Benutzer, um einen Test auszuführen und zu generieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsfälle für den Cloud Runner-Browser

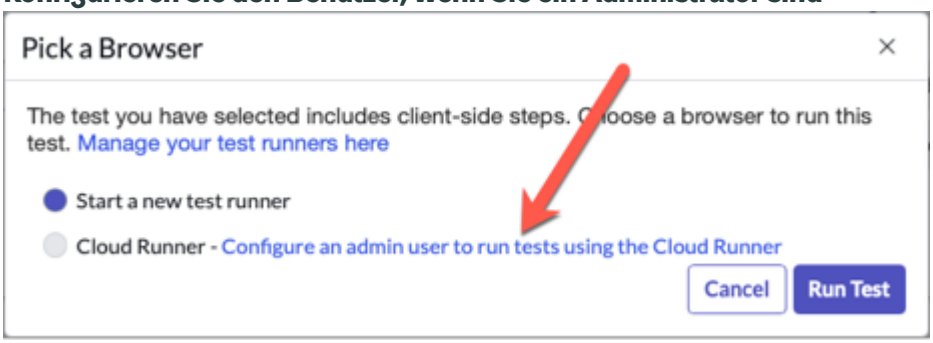
- Wenn Sie die Store-Anwendung ATF Test Generator und Cloud Runner nicht installiert haben

Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner



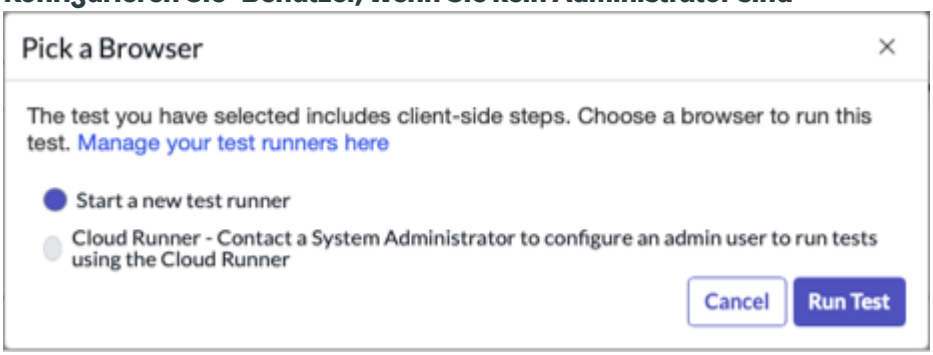
- Wenn Sie den Benutzer nicht zum Ausführen und Generieren von Tests konfiguriert haben
  - Wenn Sie Administrator sind

Konfigurieren Sie den Benutzer, wenn Sie ein Administrator sind



  - Wenn Sie kein Administrator sind:

Konfigurieren Sie -Benutzer, wenn Sie kein Administrator sind

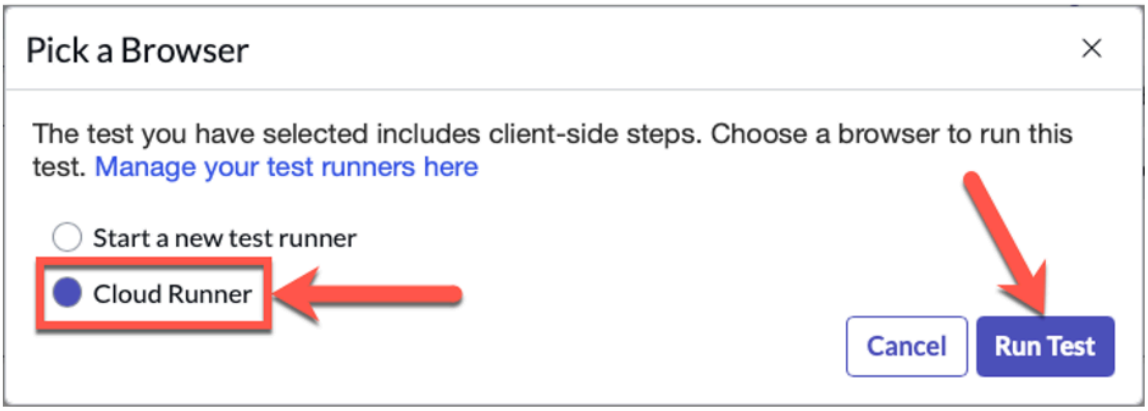


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die Anwendung installiert und der Benutzer konfiguriert ist

Verwenden Sie die Cloud Runner-Option



Servertestschritte

Testen Sie Geschäftslogik und Hintergrundprozesse, indem Sie Vorgänge auf dem Server ausführen.

Server-Testschritte ahmen nicht interaktive Aktionen wie das Verwenden einer anderen Identität von Benutzern, das Senden oder Speichern von Datensätzen, das Ausführen von serverseitigen Skripts oder REST-Aufrufe nach. Da Server-Testschritte direkt auf dem Server ausgeführt werden, ist kein Client-Test Runner erforderlich. Weitere Informationen zu den Servertestschritten finden Sie unter Kategorie „Server“.

REST-Testschritte

Testen Sie benutzerdefinierte eingehende Webservices und Abwärtskompatibilität, indem Sie REST-Aufrufe durchführen.

REST-Anforderungen können nur an die aktuelle Instanz gesendet werden. Sie können keine Anforderungen an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse senden.

Die REST-Testkonfiguration unterstützt nur XML- und JSON-Antwortformate. Binäre Formate werden nicht unterstützt.

Sie können Tests erstellen, die Schritte aus jeder Konfigurationskategorie der Testschritte enthalten. Die REST-Testkonfigurationskategorie enthält die Konfiguration „REST-Anforderung senden – Inbound“ und Assert-Testkonfigurationen. Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden. Weitere Informationen zu den REST-Testschritten finden Sie unter Kategorie „REST“.

Authentifizierung

Als Teil des automatisierten Test-Frameworks gibt es zwei Situationen, in denen Sie REST-Anforderungen senden:

- Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden
- Wenn Sie einen Test ausführen, der einen Schritt **Anforderung senden – Inbound** enthält

Wenn Sie den REST-API-Explorer zum Erstellen und Testen einer Anforderung verwenden und die Anforderung eine Authentifizierung erfordert, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen. Wenn das ATF den Test ausführt, verwendet der REST-

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

API-Explorer die Anmeldeinformationen des Benutzers, der den Test geplant hat. Dies bedeutet, dass ein Test möglicherweise unbeabsichtigt fehlschlägt, da die Berechtigungen des Benutzers, der den Test erstellt hat, und des Benutzers, der den Test ausführt, unterschiedlich sind.

Um das Problem der Benutzeranmeldeinformationen zu beheben, können Sie ein Basic Authentication-Profil für einen Testbenutzer erstellen und dann im Formular **REST-Anforderung senden – Eingehend** angeben, dass das Profil beim Ausführen des Tests verwendet werden soll.

Anhangtestschritte

Testen Sie eine anhangabhängige Geschäftsregel, indem Sie einen Anhang entweder aus einem Formular oder von einem serverseitigen API-Aufruf hochladen. Sie können beispielsweise eine Geschäftsregel festlegen, die das Schließen eines incident ohne Anhang, z. B. Screenshot, nicht zulässt.

Aus Formular hochladen

Als UI-Testschritt erfordert der Schritt „Anhang hochladen“ die Navigation zu einem Formular, das Sie entweder mit **einem neuen Formularöffnen oder mit einem vorhandenen Datensatz**öffnen können. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Formular hinzufügt. Wenn Sie Anhänge zum Hinzufügen zu einem Formular auswählen, wartet das System auf das Laden der Anhänge, bevor mit dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen zur UI-Testabhängigkeit und zum Wartemechanismus finden Sie unter UI-Testschritte.

Aus Server-API hochladen

Als Servertestschritt weist der Schritt „Anhang hochladen“ keine UI-Abhängigkeiten auf. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt. Wenn Sie Anhänge auswählen, die einem Formular hinzugefügt werden sollen, wartet das System, bis die Anhänge geladen sind, bevor mit dem nächsten Testschritt fortgefahren wird. Weitere Informationen finden Sie unter Servertestschritte.

Design Überlegungen

Befolgen Sie diese Designüberlegungen für Anhangtestschritte:

- Alle Anhangschritte erfordern das Hinzufügen eines oder mehrerer Anhänge.
- Das System setzt alle Anhänge nach Abschluss des Tests schrittweise zurück.
- Das System kann nach Abschluss des Tests kein Rollback für vorhandene Anhänge durchführen.
- Vermeiden Sie das Testen von Datensätzen mit vorhandenen Anhängen, um die Datenabhängigkeit zu beseitigen.
- Wenn UI-Tests beteiligt sind, fügen Sie den Anhang einem Formular hinzu.
- Wenn keine UI beteiligt ist, fügen Sie den Anhang der Server-API hinzu.

Testschritte für UI-Aktionen auflisten

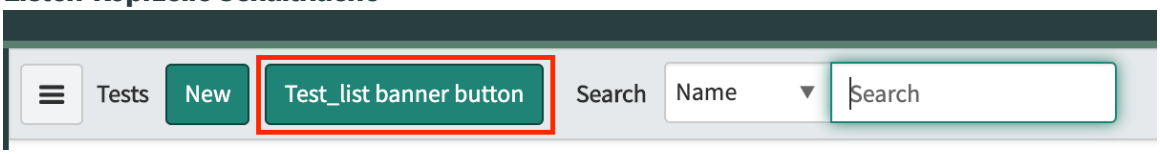
Wählen Sie eine UI-Aktion aus einer Liste aus, um verschiedene Aktionen in einer Liste oder einer zugehörigen Liste auszuführen.

Sie können eine neue UI-Aktion der folgenden Typen erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter UI-Aktion erstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Listenbanner-Schaltfläche**: Erstellt eine Schaltfläche im Banner einer Liste.

Listen-Kopfzeile Schaltfläche

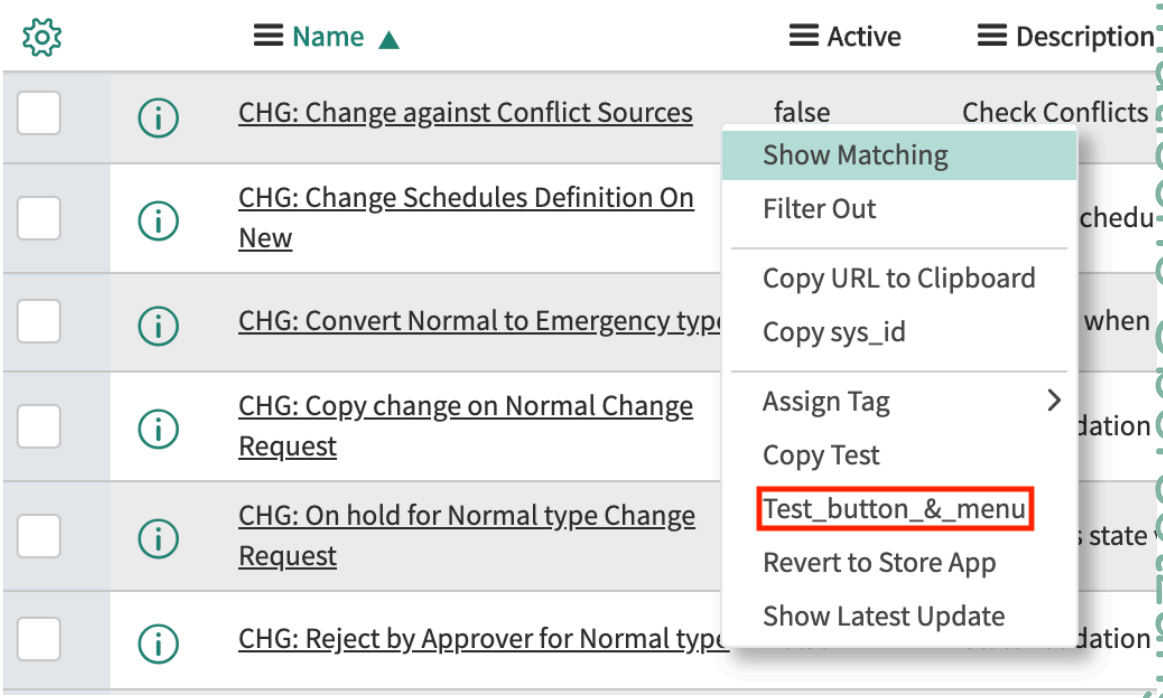


- **Schaltfläche„**Listenende“ : Erstellt eine Schaltfläche am Ende der Liste.

Unterste Listen-Schaltfläche

- **Listenkontextmenü**: Fügt dem Kontextmenü der Liste eine Option hinzu.

Listen-Kontextmenü

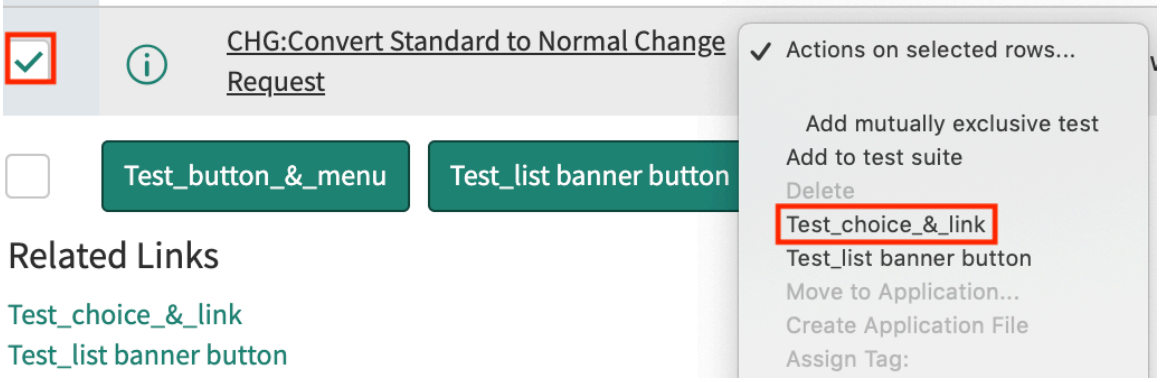


- Listenauswahl: Fügt der Listenauswahl am Ende der**Liste**eine Option hinzu. Sie müssen einen oder mehrere Tests auswählen, um die kürzlich hinzugefügte Listenauswahl zu aktivieren.

Automatische Übersetzung

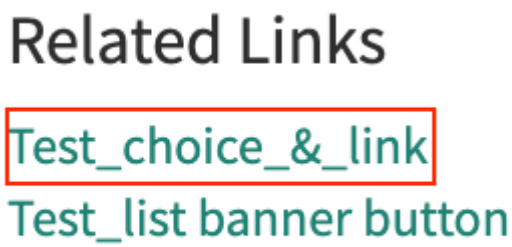
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Listenauswahl



- **Listenlink**: Fügt der Liste „ **Zugehörige Links** “ einen Link hinzu.

Listen-Link



Design Überlegungen

- Um den Testschritt Auf **eine Listen-UI-Aktion klicken auszuführen**, muss der Test zuerst zu der Liste oder dem Formular mit der zugehörigen Liste navigieren, die die UI-Aktion enthält.
- Das Feld „ **Zugehörige Liste** “ wird nur angezeigt, wenn Sie „Zugehörige Liste“ als **Listentyp**auswählen.
- Der**Aktionstyp** wird abhängig von der ausgewählten **Listenaktion** hauptsächlich automatisch gefiltert.
- Das Feld **Datensatz** wird nur angezeigt, wenn Sie **Einzelner Datensatz** für die anzuwendende UI-Aktion auswählen.
- Identifizieren Sie den spezifischen Datensatz, wenn Sie **Einzelner Datensatz** ausgewählt haben, um die UI-Aktion anzuwenden.
- Damit das Feld **Zeitüberschreitung** angezeigt wird, wählen Sie **Seite neu geladen oder Seite umgeleitet** als **Assert-** Typ aus.

Parametrisierte Tests

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.

Parametrisierte Tests bieten Testdesignern diese Vorteile.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Beseitigt die Notwendigkeit, Testschritte nur zum Ändern der Testdaten zu duplizieren.
- Erhöht die Wiederverwendung von Tests, indem Testaktionen von Testdaten getrennt werden.
- Erzeugt für jeden Datensatz ein separates Testergebnis.

Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework die Parameter durch Datensatzwerte. Sie können beispielsweise einen Test für das Vorfallformular erstellen, in dem Parameterwerte für die Unterkategorien und Prioritätsfelder verwendet werden. Sie können einen Datensatz verwenden, um zu testen, ob die Kategorie „Virenschutz“ einen Vorfall mit hoher Priorität erzeugt, und einen anderen Datensatz, um zu testen, ob die Kategorie „E-Mail“ einen Vorfall mit niedriger Priorität erzeugt.

Hinweis:
Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

Komponenten von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests bestehen aus diesen Komponenten.

Parameter

Ein *Parameter* ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern. Definieren Sie Parameter während des Testdesigns.

Parameter können *gemeinsam genutzt* oder *exklusiv* sein. Gemeinsam genutzte Parameter können in allen parametrisierten Tests verwendet werden. Exklusive Parameter können nur mit dem Test verwendet werden, für den sie erstellt wurden. Jeder gemeinsam genutzte Parameter ist eine Spalte in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set]. Jeder exklusive Parameter ist ein Datensatz in der Parametervariablentabelle [sys_atf_parameter_variable].

Datensatz

Ein *Datensatz*, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an. Sie können Datensätze manuell für einen Test erstellen oder Daten aus einer Datei importieren. Jeder Datensatz ist ein Datensatz in der Testlaufdatensätze-Tabelle [sys_atf_parameter_set].

Parametrisierte Tests schlagen fehl, wenn keine Datensätze definiert sind.

Designüberlegungen

Folgen Sie diesen Designüberlegungen, wenn Sie parametrisierte Tests erstellen.

- Parametrisierte Tests unterstützen die Standard-Automated Test Framework-Funktionen wie Berichte, Testsuites und Daten-Rollback. Beim Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.
- Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

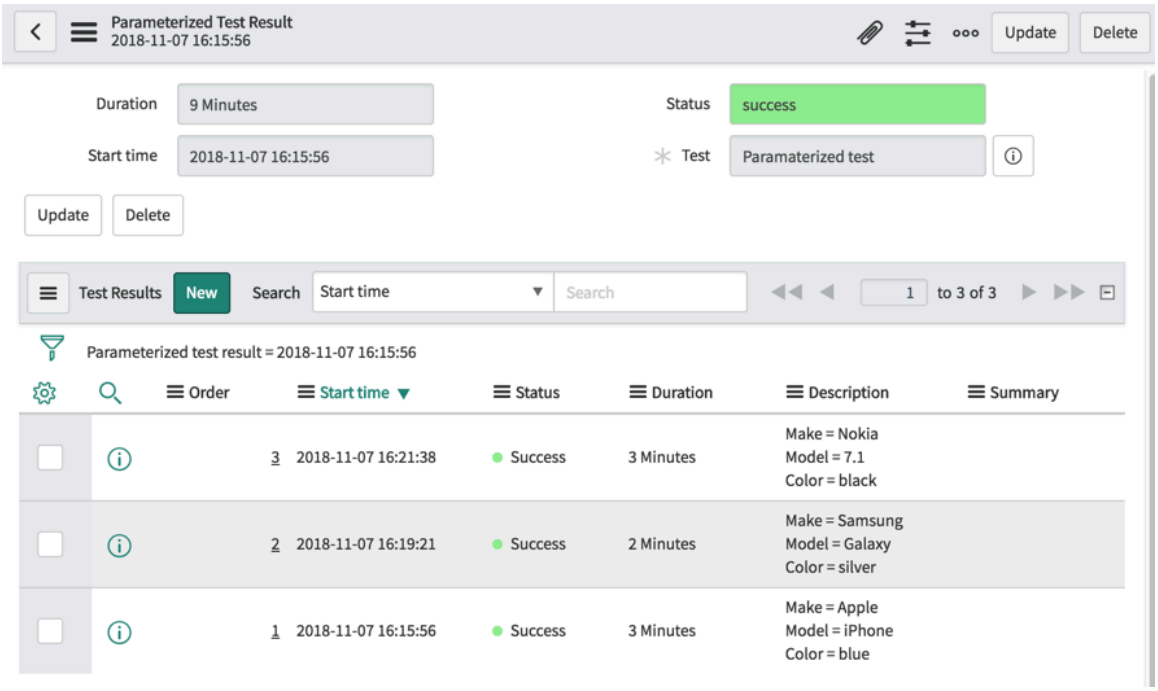
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausführungen von parametrisierten Tests

Automated Test Framework jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus und verwendet dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

Ergebnisse von parametrisierten Tests

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.



Das Feld für den Datensatz „Ergebnisse von parametrisierten Tests“ **Beschreibung** listet die Parameter und Datensätze auf, die im Testlauf verwendet werden.

Einen parametrisierten Test erstellen

Erstellen Sie einen Test, der Variablen zum Speichern von Testdaten verwendet.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Es wird ein leerer Testdatensatz geöffnet.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen Namen für den Test ein.
Aktiv	Aktivieren
Parametrisiertes Testen aktivieren	Aktivieren

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für den Test ein.

4. Klicken Sie auf **Speichern.**
   Es werden zugehörige Listen für parametrisiertes Testen angezeigt.
5. Erstellen Sie einen Parameter für die Testlaufdaten.
   Ein *Parameter* ist eine Variable, die einen bestimmten Typ von Testdaten speichert. Jeder Parameter hat eine eindeutige Bezeichnung und einen Datentyp. Sie können beispielsweise einen Parameter erstellen, um die Sys-ID eines Referenzfelds oder den ganzzahligen Wert eines Auswahlfelds zu speichern.

   a. Fügen Sie der zugehörigen Liste „Parameterdefinitionen“ einen Parameter hinzu.
      - **Exklusive Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter hinzu, der nur für diesen Test verfügbar ist.
      - **Gemeinsam genutzte Parameter hinzufügen**: Fügt einen Parameter für jeden beliebigen parametrisierten Test hinzu.

   b. Definieren Sie den Namen der Variablen und den Datentyp.
      Beim Erstellen von Parametern für ein Formular muss der Parameterdatentyp mit dem Felddatentyp übereinstimmen. Wenn Sie beispielsweise einen Parameter erstellen, um ein Referenzfeld in einem Formular zu testen, müssen Sie einen Parameter des Typs „Reference“ erstellen. Weitere Informationen zu den Now Platform -Datentypen finden Sie unter Feldtypen.

   c. Klicken Sie auf **Absenden**.

Nächste Maßnahme
Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu

Fügen Sie einem Testschritt eine Variable hinzu, um einen bestimmten Datentyp zu speichern, wenn der Test ausgeführt wird.

Vorbereitungen
- Einen parametrisierten Test erstellen
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

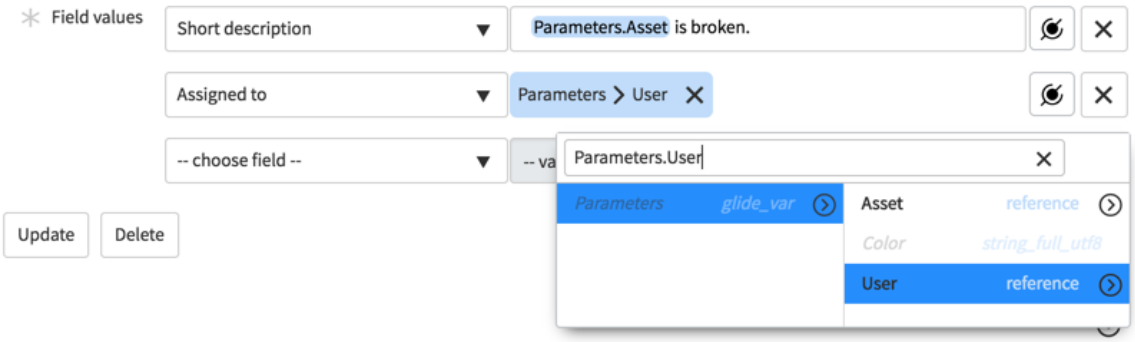
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ wird in parametrisierten Tests nicht unterstützt.

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Erstellen Sie in der zugehörigen Liste „Testschritte“ einen Testschritt, oder öffnen Sie einen vorhandenen Schritt.
4. Sie auf das Auswahlsymbol, und wählen Sie einen Parameter aus, um ihn einem Feld hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Der Parameter wird im Feld angezeigt.



Ergebnisse

Wenn der Test läuft, ersetzt Automated Test Framework den Parameter durch Testlaufdaten.

Nächste Maßnahme

Parametrisierte Datensätze hinzufügenan.

Parametrisierte Datensätze hinzufügen

Fügen Sie Testdaten hinzu oder importieren Sie sie, um Parameterlaufzeitwerte anzugeben.

Vorbereitungen

- Einen parametrisierten Test erstellen
- Fügen Sie einem Testschritt einen Parameter hinzu
- Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Ein *Datensatz*, auch Testlaufdatensatz genannt, enthält Laufzeitdaten, die bei der Ausführung des Tests verwendet werden. Sie können für jeden Parameter, der für den aktuellen Test verfügbar ist, einen Wert festlegen. Datensätze geben den Parameterwert während Testdurchläufen an.

Testdesigner können Datensätze manuell hinzufügen oder Daten aus einer Datei importieren.

Hinweis:
Wenn Sie einen parametrisierten Test erstellen, der benutzerdefinierte UI-Testschritte enthält, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Öffnen Sie einen parametrisierten Test.
3. Fügen Sie in der zugehörigen Liste „Testlauf-Datensätze“ Datensätze hinzu oder importieren Sie sie.

Nächste Maßnahme

Klicken Sie auf **Test ausführen**. Automated Test Framework jeden parametrisierten Test einmal pro Datensatz aus und verwendet dieselben Testschritte und dieselbe Ausführungsreihenfolge. Wenn beispielsweise ein parametrisierter Test fünf Datensätze enthält, führt Automated Test Framework den Test fünfmal aus, einmal für jeden Datensatz.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Parametrisierte Tests zeigen Testergebnisse nach der Ausführungsreihenfolge der Datensätze sortiert an. Öffnen Sie jeden Testergebnisdatensatz, um die Testdetails anzuzeigen.

Zulässige Clientfehler

Fügen Sie der Liste der zulässigen Clientfehler bekannte Clientfehler hinzu, damit Tests und Schritte weiterhin ausgeführt werden können, wenn ein bestimmter Fehler auftritt. Stellen Sie die Berichtsebene ein, um festzulegen, was Automated Test Framework bei Auftreten des Fehlers in zukünftigen Tests unternimmt.

Szenarien für das Zulassen von Client-Fehlern

Testdesigner und -entwickler lassen in der Regel clientseitige JavaScript-Fehler zu, um zu verhindern, dass bestimmte Arten bekannter Fehler das Testdesign und die Testergebnisse beeinträchtigen. Zu den Szenarien, in denen Client-Fehler zulässig sind, gehören:

Zeiteinschränkung

Lassen Sie einen Clientfehler vorübergehend zu, bis Ihre Entwickler Zeit haben, das Problem zu untersuchen und zu beheben. Zum Beispiel beim Testen eines alten Formulars, das einen seit langem bestehenden Fehler enthält.

Minimierung der Auswirkungen alter Bibliotheken

Ignorieren Sie Client-Fehler, die nicht behoben werden können oder für Ihren Betrieb unwichtig sind, um deren Auswirkungen auf zukünftige Testläufe zu beseitigen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Fehler in einer alten Bibliothek finden.

Testen Sie die Entwurfszeit

Lassen Sie Clientfehler vorübergehend zu, bis Sie das Schreiben von Tests abgeschlossen haben und Zeit haben, den Fehler zu untersuchen. Beispielsweise ändert einer Ihrer Entwickler eine Benutzeroberflächenrichtlinie, und die Änderung generiert einen Fehler.

Möglicher Plattformfehler

Lassen Sie Clientfehler vorübergehend zu, bis ein Fix verfügbar ist. Vor dem Melden eines Plattformfehlers an ServiceNow Technischer Support, untersuchen Sie den Fehler, stellen Sie sicher, dass es sich nicht um einen Anpassungsfehler handelt, und ermitteln Sie die Art des Plattformfehlers. Beispielsweise generiert eine UI-Richtlinie während eines Tests einen Fehler. Ihre Untersuchung bestätigt, dass das Problem kein Anpassungsfehler ist, und identifiziert ein Plattformproblem mit der Benutzeroberflächenrichtlinie.

Hinweis:
Durch das Hinzufügen von Clientfehlern zur Liste der zulässigen Clientfehler kann das Test-Framework zwar mit dem Testen fortfahren, es ist jedoch keine Garantie, dass Ihre Tests bestanden werden. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.

Berichtebenen für zulässige Clientfehler

Die Berichtebene gibt an, ob das Test-Framework zukünftige Fehlerereignisse als Warnung meldet oder sie vollständig ignoriert. Sie können die Berichtebene eines zulässigen Fehlers jederzeit ändern. Wenn Sie beispielsweise einen Fehler ursprünglich als Warnung hinzufügen, können Sie die Berichtebene später in „ignoriert“ ändern.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Berichtebene	Beschreibung
Warnung	Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
Ignoriert	Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Übereinstimmungsprozess

Automated Test Framework identifiziert zulässige Clientfehler anhand einer „enthält“-Suche und nicht anhand einer exakten Zeichenfolgenübereinstimmung. Eine Übereinstimmung liegt vor, wenn ein Clientfehler eine Meldung aus einem Datensatz für zulässige Clientfehler [sys_atf_whitelist] enthält. Wenn Sie beispielsweise einen Datensatz für zulässige Clientfehler für die Fehlermeldung „Testnachricht“ mit der Berichtebene „Ignoriert“ erstellen, werden alle Clientfehler ignoriert, die diese Zeichenfolge enthalten.

Hinweis:
Wenn Sie einen Datensatz für einen zulässigen Clientfehler erstellen oder ändern, ruft der Client-Test Runner das Update automatisch ab.

Client-Fehler erkennen und beheben

Wenn Client-Fehler auftreten, schlägt Automated Test Framework für den Test für den Schritt fehl, der ausgeführt wurde, als der Fehler auftrat.

Lassen Sie Clientfehler aus Testergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, während Sie Testergebnisse überprüfen.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Test mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen.
- **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“** hinzufügen: Alle Clientfehler in diesem Test mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, während Sie die Schrittergebnisse überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die zuzulassenden Clientfehler aus.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Schrittergebnis aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste Schrittergebnisse mit der rechten Maustaste auf das Schrittergebnis, das Clientfehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“** hinzufügen: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.
Mehrere Schrittergebnisse aus der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ in der ersten Spalte das Kontrollkästchen für jedes Schrittergebnis, das Clientfehler enthält, die Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
	▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“** hinzufügen: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.
Spezifisches Schrittergebnis aus Schrittergebnis-Datensatz	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Schrittergebnisse“ den Schritt–ergebnisdatensatz aus, der einen Clientfehler enthält, den Sie zulas–sen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“** hinzufügen: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Lassen Sie Clientfehler zu, wenn Sie Testprotokolle überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können mehrere oder einzelne Clientfehler zulassen. Für jeden Client-Fehler müssen Sie entscheiden, wie zukünftige Instanzen des Client-Fehlers gemeldet werden sollen. Verfügbare Optionen auf Berichtsebene:

- Warnung: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet.
- Ignoriert: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**.
2. Wählen Sie das Testergebnis für einen bestimmten Test aus.
   Das System zeigt den Testergebnis-Datensatz an.
3. Wählen Sie die zuzulassenden Clientfehler aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Spezifisches Testprotokoll aus der zugehörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ mit der rechten Maustaste auf den Testprotokoll-Clientfehler, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie im Kontextmenü eine der folgenden Optionen: ▪ **Client-Fehler zur Liste**„Ignoriert“ hinzufügen: Client-Fehler mit Berichtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Lassen Sie den Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu.
Mehrere Testprotokolle aus der zugehörigen Liste „Testprotokoll“	**a.** Aktivieren Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ in der ersten Spalte das Kontrollkästchen für jeden Testprotokoll-Clientfehler, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus der Liste **Aktionen für ausgewählte Zeilen** aus. ▪ **Client-Fehler zur Liste**„Ignoriert“ hinzufügen: Client-Fehler mit Berichtebene „Ignoriert“ zulassen. ▪ **Client-Fehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Lassen Sie den Client-Fehler mit der Berichtebene „Warnung“ zu.
Spezifisches Testprotokoll aus dem Datensatz „Testergebnisse“	**a.** Wählen Sie in der zugehörigen Liste „Testprotokoll“ das Testprotokoll (Testergebnis-Elementdatensatz) aus, das einen Clientfehler enthält, den Sie zulassen möchten. **b.** Wählen Sie unter „Zugehörige Links“ eine der folgenden Optionen aus: ▪ **Alle Clientfehler zur Warnungsliste hinzufügen**: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Warnung“ zulassen. ▪ **Alle Clientfehler zur Liste „Ignoriert“** hinzufügen: Alle Clientfehler in diesem Schritt mit der Berichtebene „Ignoriert“ zulassen.

Automated Test Framework lässt die ausgewählten Clientfehler zu und zeigt oben im Formular eine Statusmeldung an.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Erstellen Sie manuell nach Bedarf Einträge für zulässige Clientfehler in der Tabelle „Zulässige Clientfehler“.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalerweise lassen Sie Clientfehler direkt aus einem Testergebnis, Schrittergebnis oder Testprotokoll zu, Sie können sie jedoch manuell zulassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Zulässige Client-Fehler**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie die Felder des Formulars aus.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen: ○ **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet. ○ **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.
Aktiv	Checkbox zum Aktivieren oder Deaktivieren des Zulassens eines Client-Fehlers.
Fehlermeldung	Meldung des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler von einem Testergebnis, Schrittergebnis oder einem Testprotokoll zugelassen wurde, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Den Fortschritt von automatisieren Tests anzeigen

Wenn ein automatisierter Test ausgeführt wird, können Sie den Fortschritt im Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ anzeigen.

Vorbereitungen

Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Test oder eine Testsuite ausführen, zeigt das System automatisch das Fortschrittsdialogfeld „Test ausführen“ an. Wenn Sie dieses Dialogfeld schließen, können Sie es entweder aus der Ergebnisliste oder der Ergebnisseite für den aktuell ausgeführten Test oder die Testsuite erneut anzeigen.

Prozedur

1. Navigieren Sie ggf. zur Liste „Testergebnisse“ oder zur Seite „Testergebnisse“ für den derzeit ausgeführten Test oder die Testsuite.
   - Wenn das System derzeit eine Test-Suite ausführt, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Suite-Ergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für die laufenden Testsuite klicken, um die Seite „Suite-Ergebnisse“ für diese Testsuite anzuzeigen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn das System derzeit einen Test ausführt, der nicht Teil einer Test-Suite ist, navigieren Sie zu **Automated Test Framework** > **Testergebnisse**. Falls gewünscht, können Sie auf die Zeile für den laufenden Test klicken, um die Seite Testergebnisse für diesen Test anzuzeigen.

2. Zeigt das Dialogfeld „Test ausführen“ an.
   - Wenn Sie derzeit die Seite Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie auf **Fortschritt anzeigen** unter Verwandte Links.
   - Wenn Sie derzeit die Liste der Testergebnisse oder Suite-Ergebnisse anzeigen, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Zeile für den laufenden Test oder die Testsuite, und klicken Sie dann auf **Fortschritt anzeigen**.

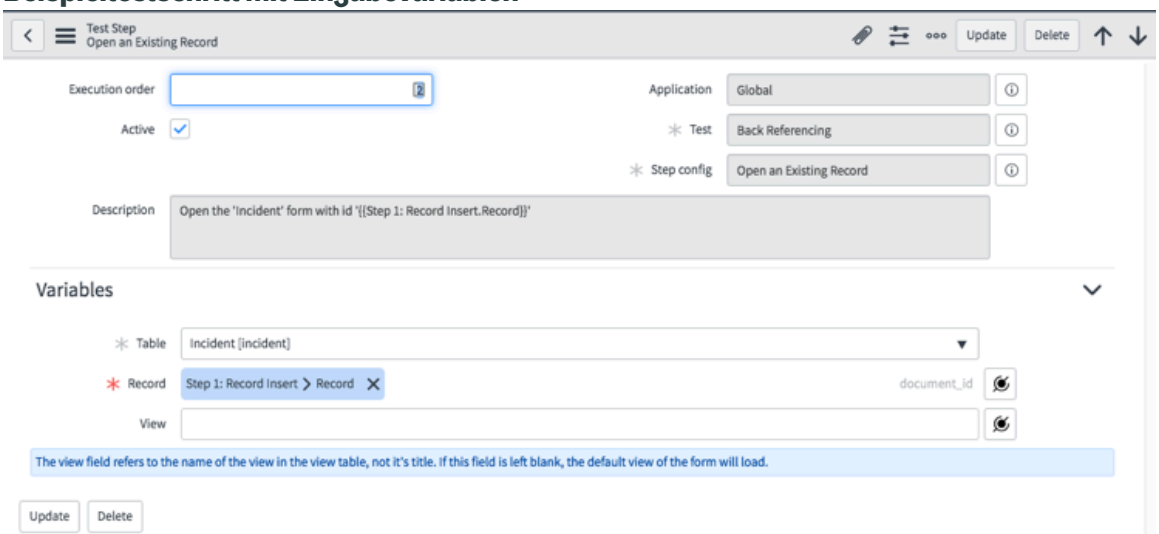
Übergabe von Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen

Einige automatisierte Testschritte erstellen Daten, die Sie als Eingabe für einen nachfolgenden Schritt verwenden können.

Sie können Daten von einem automatisierten Testschritt an einen anderen übergeben, indem Sie *Eingabevariablen* und *Ausgabevariablen* nutzen.

Der Begriff *Eingabevariablen* ist ein anderer Name für die Feldwerte, die einem Schritt zugeordnet sind. Diese Werte sind *Eingabevariablen,* da sie die Eingabe liefern, die der Schritt zum Erfüllen seiner Aufgabe benötigt. Der Schritt Formular öffnen weist beispielsweise die folgenden Eingabevariablen auf: **Tabelle**, **Datensatz**und **Ansicht**.

Beispieltestschritt mit Eingabevariablen



Einige Schritttypen haben auch *Ausgabevariablen.* Dies sind die Werte, die spätere Schritte im selben Test als Eingabe verwenden können. Der Schritt „Datensatzeinfügung“ weist beispielsweise eine Ausgabevariable namens „ *Datensatz* “ auf, die die *sys_id* des neu erstellten Datensatzes enthält.

Hinweis:

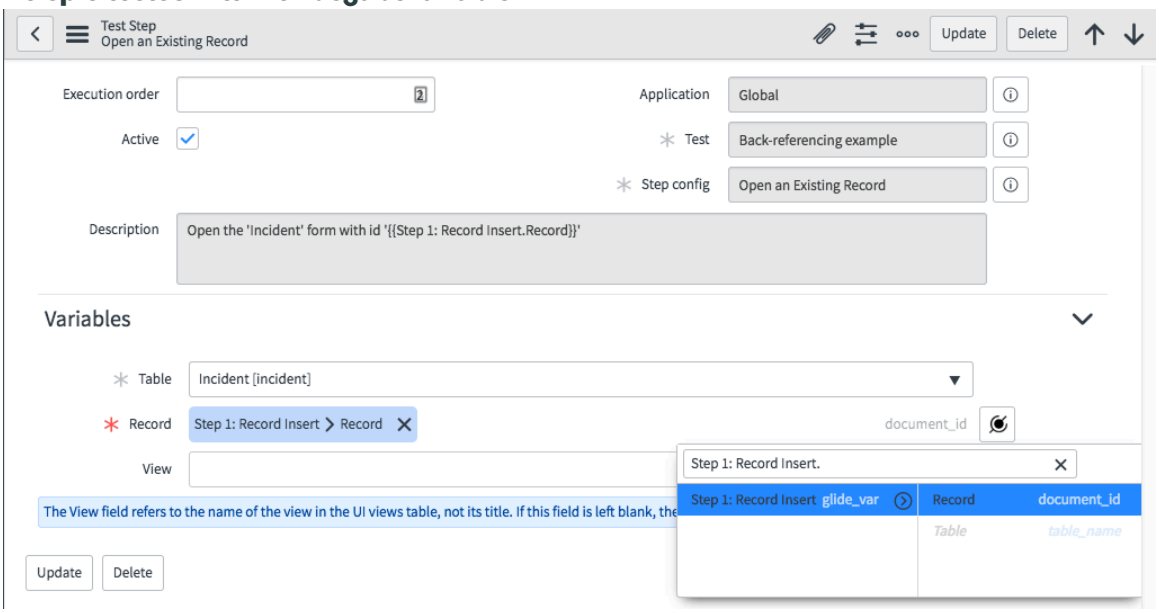
Eingabedaten können auch aus einer externen Quelle, z. B. einer CSV -Datei, an einen automatisierten Testfall übergeben werden.

Das Testschrittformular gibt nicht an, ob ein Testschritt Ausgabevariablen hat oder nicht. Sie können leicht feststellen, ob Ausgabevariablen verfügbar sind, um einer bestimmten Eingabevariablen einen Wert bereitzustellen. Wenn Sie den Wert der Ausgabevariablen eines Schritts der Eingabevariablen des aktuellen Schritts zuordnen können, zeigt das

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

System das Zuordnungssymbol ( ) rechts neben diesem Eingabefeld an. Wenn Sie auf das Symbol für das Zuordnen von Variablen klicken, zeigt das System eine Baumstruktur an, in der Sie auf alle verfügbaren Ausgabevariablen der vorherigen Schritte zugreifen können.

Beispieltestschritt mit Ausgabevariablen



Eine schrittweise Anleitung zum Zuweisen des Werts einer Ausgabevariablen zur Eingabevariablen eines anderen Schritts finden Sie unter Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben.

Ein Beispiel für einen Test, der Variablen mithilfe von Eingabe- und Ausgabevariablen übergibt, finden Sie unter Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren.

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Weisen Sie einem Formularfeld den Wert eines Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zu.

Vorbereitungen

Sie müssen einen vorherigen Testschritt haben, der einen entsprechenden Ausgabevariable zurückgibt.

Erforderliche Rolle: admin, atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Klicken Sie rechts neben dem Feld, dessen Wert Sie zuweisen möchten, auf Eingabewertsymbol ( ).
   Die Zuordnungssteuerung Eingabewert listet vorherige Schritte auf, die eine Ausgabevariable/n erstellt haben. Wenn keine vorherigen Schritte ein Ausgabevariableerstellen, zeigt das Steuerelement die folgende Meldung an: *Es sind keine Elemente zum Anzeigen vorhanden* .
2. Klicken Sie auf die Zeile für den Schritt, der das Ausgabevariable enthält, das Sie als Eingabe verwenden möchten.
3. Drücken Sie den Ausgabevariable, den Sie verwenden möchten.
   Wenn Ausgabevariable eine ID für einen Glidedatensatz ist, zeigt die Steuerung eine Strukturauswahl an, die Zugriff auf Felder für diesen Datensatz bietet.
4. Navigieren Sie durch die Strukturauswahlhierarchie, bis Sie den gewünschten Wert finden und auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Führen Sie eine Gruppe von Tests in einer bestimmten Reihenfolge aus, um eine Anwendung oder eine Gruppe verwandter Funktionen zu testen.

Eine Testsuite kann einzelne Tests sowie andere Testsuites enthalten. Eine Testsuite, die eine andere Testsuite enthält, heißt *übergeordnet*, und eine in einer übergeordneten Testsuite enthaltene Testsuite wird *untergeordnet* bezeichnet. Während Testsuites sowohl einzelne untergeordnete Tests als auch Testsuites enthalten können, können Tests keine anderen untergeordneten Tests enthalten. Tests können nur Testschritte enthalten.

Vorteile

Das Gruppieren von Tests in Testsuites bietet diese Vorteile.

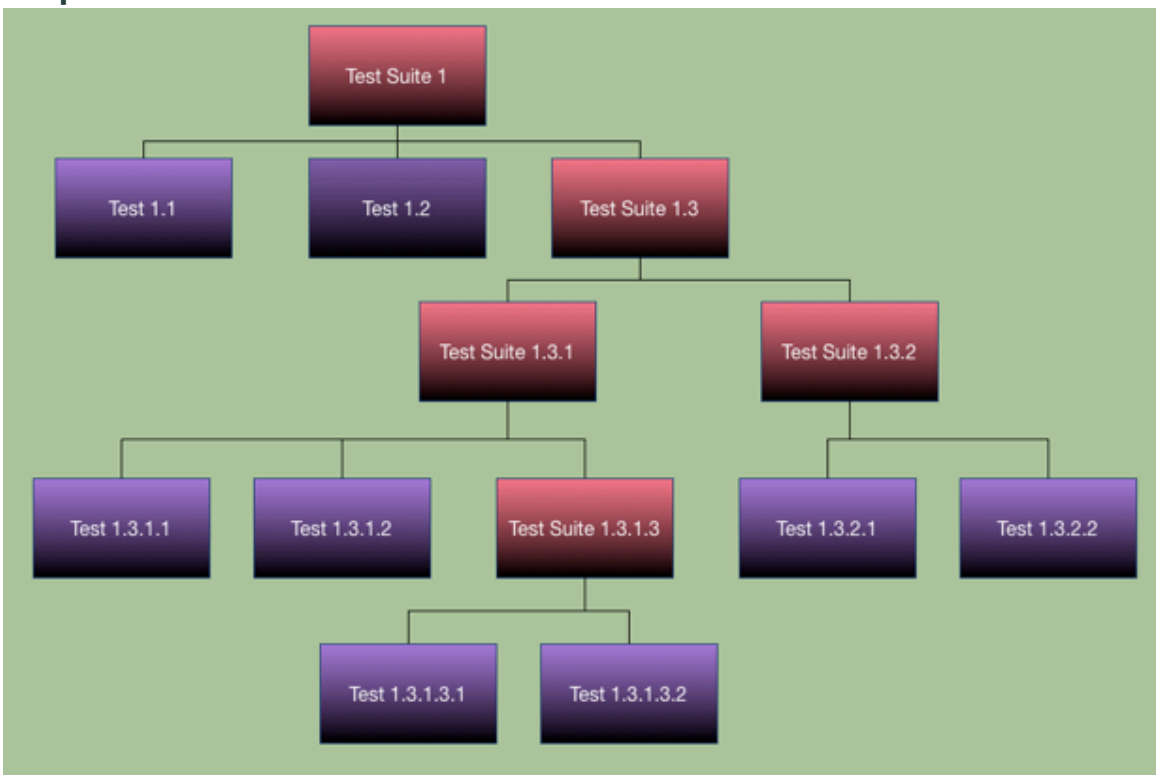
- Ermöglicht Testern, jeden Test in einer Testsuite mit einer Aktion auszuführen.
- Ermöglicht Testern, alle untergeordneten Testsuites in einer übergeordneten Testsuite auszuführen.
- Ermöglicht Testern, Testergebnisse für jeden Test in einer Testsuite anzuzeigen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern den Zeitpunkt zu planen, wann Testsuites ausgeführt werden sollen.
- Ermöglicht Testdesignern und Testern, den Start von Client-Test Runnern zur Unterstützung von Testläufen zu planen.

Hierarchien

Automated Test Framework unterstützt die Entwicklung von Hierarchien mit mehreren Ebenen, bei denen eine Testsuite sowohl übergeordnet als auch untergeordnet sein kann. Diese Abbildung zeigt beispielsweise Testsuite 1 als übergeordnetes Element oben in der Hierarchie. Zum Beispiel ist Testsuite 1.3 der Testsuite 1 untergeordnet und auch der Testsuite 1.3.1 sowie der Testsuite 1.3.2 übergeordnet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel für die Testsuite-Hierarchie



Zeitpläne

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis:
Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Client-Test Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis:
Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Filter

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Zugehörige Informationen

Suites

Schrittergebnisdatensatz

Automatisierte Testsuites erstellen

Gruppieren Sie automatisierte Tests in einer Suite, die Sie als Batch ausführen können.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Wählen Sie die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.

Option	Bezeichnung
Filter	Fügen Sie Tests dynamisch mithilfe eines Filters hinzu: **a.** Verwenden Sie im Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen zu erstellen, die ein Test zur Aufnahme in die Testsuite erfüllen muss. **b.** Klicken Sie auf **Speichern**. Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.
Testsuite-Tests	Tests manuell hinzufügen: **a.** Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**. **b.** Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.

5. Geben Sie für diese Testsuite eine Beschreibung in das Feld **Beschreibung** ein.
6. Geben Sie im Feld **Testsuite-Tests** die Optionen für einen Test an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Option	Bezeichnung
Ausführungsreihenfolge	Geben Sie einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll.
Bei Fehler abbrechen	Geben Sie einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser Test fehlschlägt. ○ Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. Falls dieser Test fehlschlägt, führt das System noch weitere Tests in der Testsuite durch. ○ Setzen Sie den Wert auf **true**, um die Testsuite zu stoppen, falls dieser Test fehlschlägt.

7. Wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Kopiert eine automatisierte Test-Suite

Reduzieren Sie die Zeit beim Erstellen von Tests, indem Sie eine gesamte Test-Suite kopieren. Benennen Sie die Test-Suite nach dem Kopieren um, und ändern Sie sie. Die Schaltfläche „Test-Suite **kopieren“** im Formular „Test-Suite“ kopiert alle geschachtelten Tests und untergeordneten Test-Suites innerhalb der Text-Suite.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

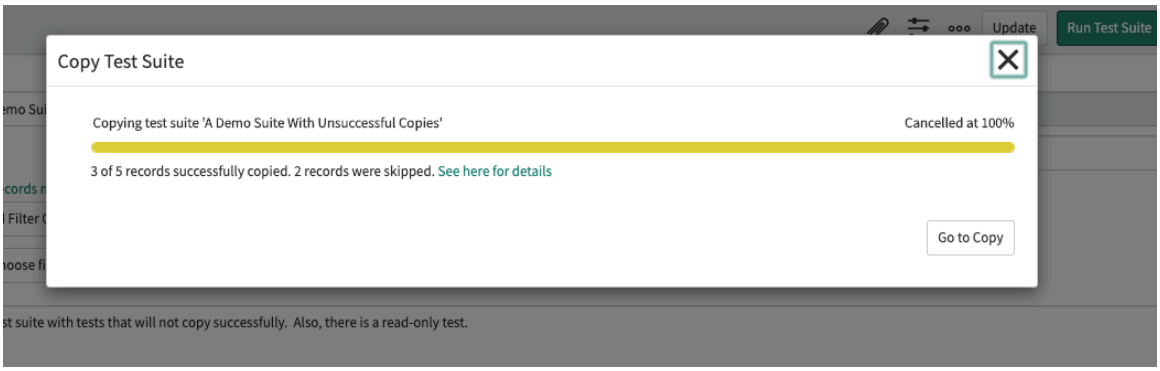
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile mit der Test-Suite aus, die Sie kopieren möchten.
3. Wählen Sie in der oberen Ecke des Test-Suite-Formulars die **Option Test-Suite kopieren**aus.
   Ein Fortschritts-Tracker wird angezeigt, um den Status zu bestätigen. Wenn Sie **Zu Kopie wechseln**wählen, zeigt das System einen neuen Test-Suite-Datensatz an, der mit dem kopierten Datensatz identisch ist, mit Ausnahme des **Namens**.

Hinweis:
Wenn Sie Filterbedingungen anwenden, werden der Test-Suite kopierte Tests hinzugefügt, wenn die Bedingungen erfüllt sind.

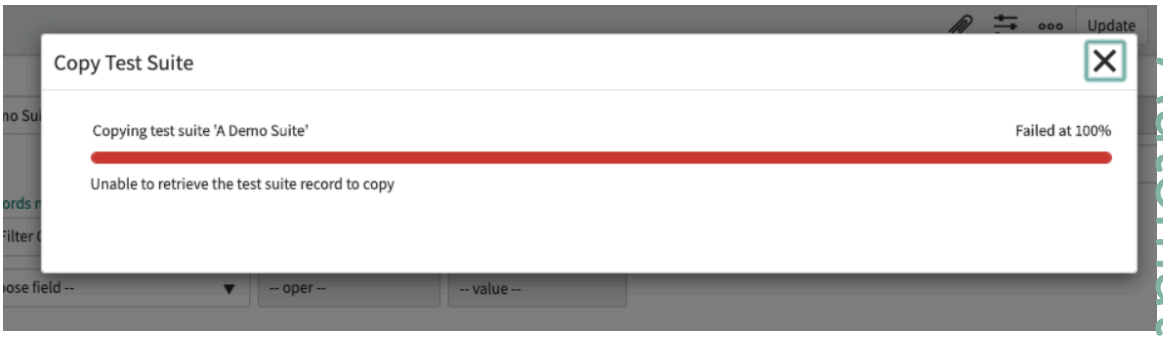
Wenn Tests oder untergeordnete Test-Suites nicht kopiert werden können, werden sie übersprungen und das Kopieren der verbleibenden Tests und untergeordneten Test-Suites wird fortgesetzt. Unter dem Fortschrittsbalken wird eine Warnmeldung angezeigt, dass der Vorgang teilweise erfolgreich war.

Hinweis:
Sie können eine Test-Suite nur kopieren, wenn sie sich im selben Bereich wie der aktuelle Bereich befindet. Die Schaltfläche „ **Test-Suite kopieren** “ wird nur angezeigt, wenn sich die Test-Suite im selben Bereich befindet. Die Testbereiche in einer Suite bleiben beim Kopieren einer Test-Suite erhalten. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Wenn der Kopiervorgang fehlschlägt, wird unter dem Fortschrittsbalken eine Fehlermeldung angezeigt.



4. Geben Sie im Feld **Name** den Namen ein, den Sie dieser neuen Test-Suite zuweisen möchten.
5. Bearbeiten Sie die Tests und Test-Suites in der kopierten Test-Suite.
6. Wenn Sie alle Änderungen vorgenommen haben, wählen Sie **Aktualisieren**aus.

Ergebnisse

Eine Kopie der Test-Suite wird zusammen mit allen geschachtelten Tests und untergeordneten Test-Suites erstellt.

Tests zu einer Suite mit einem Filter hinzufügen

Automatisieren Sie die Erstellung von Testsuites mithilfe eines Filters, um Tests dynamisch zu einer Testsuite hinzuzufügen, wenn sie den Filterbedingungen entsprechen. Reduzieren Sie die Zeit, die Ihre Testdesigner für das manuelle Erstellen und Warten von Testsuites benötigen.

Vorbereitungen

Die Tests, die Sie in die Testsuite aufnehmen möchten, müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular Testsuite neuer Datensatz an.
3. Geben Sie für diese Suite einen Namen in das Feld **Name** ein.
4. Verwenden Sie das Feld **Filter** den Condition Builder, um die Bedingungen anzugeben, die ein Test erfüllen muss, um der Testsuite hinzugefügt zu werden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn keine Filterbedingung festgelegt ist, wird sie ignoriert, und Sie können die Suite manuell erstellen.

5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Ergebnisse
Alle Tests, die den Filterbedingungen entsprechen, werden in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** angezeigt. Da die Suite dynamisch ist, wird jeder neue Test, der den Bedingungen entspricht, automatisch zur Suite hinzugefügt.

Tests einer vorhandenen automatisierten Testsuite hinzufügen

Fügen Sie einen Test einer bereits vorhandenen Testsuite hinzu.

Vorbereitungen
Die gewünschten Tests und die Testsuite müssen vorhanden sein.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie auf die Zeile mit der gewünschten Testsuite.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie in der zugehörigen Liste **Testsuite-Tests** auf **Neue Zeile einfügen...**.
4. Geben Sie in das Feld **Test** den Namen des Tests ein, der dieser Testsuite hinzugefügt werden soll.
5. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** in dieser Zeile einen Wert ein, um die Reihenfolge festzulegen, in der dieser Test innerhalb der Testsuite ausgeführt werden soll.
   Standardmäßig weist das System diesem Feld einen Wert in der Reihenfolge zu, in der Sie die Tests hinzufügen.
6. Geben Sie in dem Feld **Bei Fehler abbrechen** in dieser Zeile einen Wert ein, der angibt, ob die Testsuite angehalten oder fortgesetzt werden soll, wenn dieser einzelne Test fehlschlägt.
   Standardmäßig weist das System diesem Feld den Wert **false** zu. **False** bedeutet, dass das System, falls dieser Test fehlschlägt, noch weitere Tests in der Testsuite durchführt.
7. Wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6 für jeden Test, den Sie in diese Testsuite aufnehmen möchten.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Übergeordnete Testsuite einer untergeordneten Testsuite hinzufügen

Erweitern Sie eine Testsuite mit mehreren Ebenen, indem Sie eine untergeordnete Testsuite in eine übergeordnete Testsuite aufnehmen.

Vorbereitungen
Die übergeordnete Testsuite muss existieren.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Greifen Sie auf eine untergeordnete Test-Suite zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Wenn die untergeordnete Testsuite existiert, öffnen Sie das Formular der untergeordneten Testsuite zur Bearbeitung.
- Wenn die untergeordnete Testsuite noch nicht vorhanden ist, erstellen Sie sie.

3. Geben Sie im Formular „Test-Suite“ im Feld **Übergeordnete Suite** den Namen der Test-Suite ein, die als übergeordnetes Element für dieses untergeordnete Element fungieren soll.
4. Falls gewünscht, fügen Sie der untergeordneten Testsuite einen oder mehrere Tests hinzu.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Automatisierte Testsuites ausführen

Nachdem Sie eine automatisierte Testsuite erstellt haben, führen Sie sie in einer Nicht-Produktionsinstanz aus.

Vorbereitungen

Sie müssen die Testsuite erstellt haben, die Sie ausführen möchten.
Die Testausführungseigenschaft muss aktiviert sein. Dazu benötigen Sie eine admin- oder atf_test_admin-Rolle.

Hinweis:
Die Testausführungseigenschaft ist standardmäßig deaktiviert, um zu verhindern, dass Tests auf einem Produktionssystem ausgeführt werden. Führen Sie Tests nur in Test- und Entwicklungsumgebungen aus. nie in Produktionsinstanzen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Verfahren wird beschrieben, wie Sie eine Testsuite manuell starten. Sie können Testsuites auch so planen, dass sie zu einem späteren Zeitpunkt ausgeführt werden. Weitere Informationen finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Klicken Sie ggf. auf **Testsuites**, um die Liste der Testsuites anzuzeigen.
3. Klicken Sie auf die Zeile mit der Testsuite, die Sie ausführen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
4. Klicken Sie auf **Testsuite ausführen**.

   Hinweis:
   Wenn die Testausführungseigenschaft nicht aktiviert ist, wird die Schaltfläche **Suite ausführen** nicht angezeigt. Sehen Sie sich in diesem Fall die Anmerkung oben im Formular an und klicken Sie auf den Link, um die Ausführung von Tests zu aktivieren.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests einen Formularschritt (einen beliebigen Schritt, der eine Benutzeroberfläche umfasst) oder andere Arten von UI-Testschritte enthält, erscheint der Dialog Wählen Sie einen Browser aus vor dem Ausführen der Tests.

5. Wählen Sie einen der derzeit ausgeführten Test-Clients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.

   Weitere Informationen finden Sie hier Browserempfehlungen für alle Tests und Suites.

   Wenn die mit der Testsuite verknüpften Tests nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Überwachen Sie den Fortschritt der Tests. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf **Zu den Ergebnissen gehen** im Fortschrittsdialogfenster, die Liste **Testergebnisse** anzuzeigen, wo Sie die Ergebnisse ansehen und analysieren können.

Automatisierte Testsuites planen

Planen Sie eine oder mehrere Testsuites so, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Sie müssen die Testsuites erstellt haben, die Sie planen möchten.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- Ein Test-Suite-Datensatz
- Ein Zeitplan-Datensatz, der angibt, wann das System die Test-Suite ausführen soll
- Ein Datensatz für die geplante Suite-Ausführung, der die auszuführende Test-Suite dem Zeitplan für die Ausführung zuordnet

Weitere Informationen zu den Fähigkeiten und Anforderungen für geplante Testsuites finden Sie unter Arbeiten mit geplanten Testsuites.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Zeitpläne**.
   Das System zeigt die Liste der vorhandenen Testsuitezeitpläne an.
2. Um einen neuen Zeitplan zu erstellen, klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan an.
3. Geben Sie den Namen des Zeitplans, die Häufigkeit, mit der die zugehörigen Suites ausgeführt werden, den Zeitpunkt, zu dem die zugehörigen Suites ausgeführt werden, und die Zeitzone für diesen Zeitplan in das Datensatzformular für den Suite-Zeitplan ein.
4. **Wahlweise:** Geben Sie eine Bedingung an, die zum Ausführen zugeordneter Test-Suites erfüllt werden muss, indem Sie **Bedingung**auswählen und dann das entsprechende Skript in das Textfeld **Bedingung** eingeben.
5. Fügen Sie eine auszuführende Test-Suite hinzu, indem Sie zur zugehörigen Liste Geplante Suites navigieren und dann auf **Neu**klicken.
   Das System zeigt das Datensatzformular Geplante Suite -Ausführung an.
6. Geben Sie auf dem Datensatzformular Geplanter Suite-Lauf die entsprechenden Daten ein.

   a. Rufen Sie die Testsuite zum Ausführen auf.

   b. Wenn die Suite UI-Schritte enthält, geben Sie die Client-Einschränkungen ein, die Sie anwenden möchten (z. B. den zu verwendenden Browser).
   Weitere Informationen zu Client-Einschränkungen finden Sie unter Geplanter Suite-Lauf.

   c. Fügen Sie der Beobachtungsliste des Datensatzes Benutzer hinzu, die vom System informiert werden sollen (per E-Mail), wenn die geplante Suite abgeschlossen ist.

   d. Klicken Sie auf **Absenden**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

7. **Wahlweise:** Fügen Sie diesem Zeitplan weitere Test-Suites hinzu, indem Sie die Schritte 5 und 6 wiederholen.
8. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
9. Wenn Ihre Suite Testschritte enthält, die mit einem Formular oder einem anderen Element auf der Clientseite funktionieren, öffnen Sie ein Browserfenster, um den Client-Teil der geplanten Tests auszuführen.
   a. Überprüfen Sie die Browserempfehlungen und -anforderungen für alle Tests und Suites sowie für Tests, die nur für geplante Suite-Läufe gelten.
   b. Klicken Sie rechts im **Navigator** auf **Geplanter Client-Test Runner**, und dann auf die Option, um nach Belieben in einem separaten Tab oder Fenster zu öffnen.
   c. Lassen Sie das Browserfenster, in dem der Client-Test Runner ausgeführt wird, geöffnet, und kehren Sie zu dem Browserfenster zurück, in dem sich der **Navigator** befindet.

Führen Sie eine geplante Test-Suite mit einem Skript aus

Führen Sie eine geplante UI-Test-Suite sofort mithilfe eines Skripts aus, ohne die geplante Zeit abwarten zu müssen. Sie können diese Methode verwenden, während Sie versuchen, den Prozess der Ausführung eines Tests zu automatisieren.

Vorbereitungen

Sie haben die Test-Suites, die Sie ausführen möchten, erstellt und geplant. Weitere Informationen finden Sie unter Automatisierte Testsuites erstellen und Automatisierte Testsuites planen.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die folgenden Schritte entsprechen möglicherweise nicht Ihren Softwarekonfigurationen.

Prozedur

1. Führen Sie einen virtuellen Computer (VM) unter einem Betriebssystem mit den erforderlichen Browsern hoch.
2. Öffnen Sie einen Browser in der -Instanz, und navigieren Sie zu Geplanter Client-Test Runner.
3. Rufen Sie die neue skriptfähige Methode `sn_atf.ScheduledRunsExecutor().setScheduleSysId("SYS_ATF_SCHEDULE_SYS_ID_HERE").start();` auf. um die geplante Suite sofort auszuführen. Um einen Test nur beim Aufruf des Skripts auszuführen, setzen Sie das Feld **Ausführen** im Formular Zeitplan auf **Bei Bedarf**.

Hinweis:
Die Methode `start()` gibt `sys_progress_worker.sys_id` der Fortschrittsanzeige zurück.

Fehlgeschlagene Tests in einer automatisierten Testsuite erneut ausführen

Führen Sie fehlgeschlagene Tests innerhalb einer Testsuite erneut aus, ohne die gesamte Suite erneut auszuführen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin, atf_test_designer oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen** wird im Suite-Ergebnisformular und in der Fortschrittsanzeige für die Suite-Ausführung angezeigt, nachdem eine Suite mit fehlgeschlagenen Tests abgeschlossen wurde. Sie wird nicht angezeigt, wenn die Testausführung deaktiviert ist, die Suite deaktiviert ist, die Suite bestanden hat oder der Benutzer über keine der erforderlichen Rollen verfügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über die Schaltfläche **Fehlgeschlagene Tests erneut ausführen werden** alle nicht bestandenen Tests wiederholt, einschließlich Tests mit den folgenden Status: abgebrochen, übersprungen, Fehler und Fehler. Es enthält keine Testergebnisse mit dem Status *Erfolg mit Warnung(en)*.

Prozedur

1. Navigieren Sie entweder zum Suite-Ergebnisformular oder zur Anzeige des Suite-Ausführungsfortschritts für die abgeschlossene Suite, deren Tests fehlgeschlagen sind.
2. Klicken Sie auf **fehlgeschlagene Tests erneut ausführen**
   Wenn die erneut auszuführenden Tests einen Formularschritt (einen Schritt mit einer UI) oder andere Arten von UI-Testschritteenthalten, wird vor der Ausführung der Tests das Dialogfeld Browser auswählen angezeigt.
3. Wählen Sie im Dialogfeld unter den derzeit ausgeführten Testclients aus, oder starten Sie einen neuen Runner.
   Wenn die Wiederholungsprüfungen nur Server-Testschritte enthalten, führt das System die Tests aus, ohne das Dialogfeld „Browser auswählen“ anzuzeigen. Weitere Informationen finden Sie unter Browserempfehlungen für alle Tests und Suites und Servertestschritte.

Ergebnisse

Das System wiederholt die fehlgeschlagenen Tests.

- Das System erstellt eine neue Suite-Ergebnishierarchie für die erneuten Tests. Die Formulare „Fortschrittsbearbeiter“, „Testergebnis“ und „Testsuite-Ergebnis“ zeigen dieselbe Suite-Hierarchie wie die vorherige Testsuite. Sie enthalten nicht die Tests oder Suites, die in einem vorherigen Lauf bestanden wurden.
- Wenn Sie eine untergeordnete Suite löschen oder deaktivieren oder einen fehlgeschlagenen Test ausführen und dann erneut ausführen, führt das System diese Suite nicht aus oder testet sie nicht erneut.
- Wenn Sie der Suite eine untergeordnete Suite oder einen Test zu einem fehlgeschlagenen Test hinzufügen und dann erneut ausführen, führt das System die hinzugefügte Suite oder den Test bei der erneuten Ausführung nicht aus.

Nächste Maßnahme

Um die Ergebnisse der vorherigen Ausführung eines Tests oder einer Suite anzuzeigen, klicken Sie auf **Vorheriges Testergebnis** im Testergebnisformular oder **Vorheriges Suite-Ergebnis** im Test-Suite-Ergebnisformular. Diese Felder werden nur für Tests und Suites angezeigt, die erneut ausgeführt wurden.

ATF-Tests automatisch generieren

Sie können ATF-Tests automatisch generieren, indem Sie die Option „Automatisch generieren“ entweder im Modul „Tests automatisch generieren“ oder im Modul „Tests/Suites“ auswählen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Greifen Sie auf die Funktion Tests automatisch generieren auf eine der folgenden Arten zu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. **Wahlweise:** Installieren Sie die Store App ATF Test Generator und Cloud Runner.

Hinweis:
Dieser Schritt ist nur zutreffend, wenn die Store App in Ihrer Instanz nicht installiert ist. Sie werden zur Installation der Store-App weitergeleitet.

Parallele Tests

Reduzieren Sie die Entwurfszeit für Tests, indem Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests so, dass sie parallel ausgeführt werden, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Hinweis:
Wenn zwei oder mehr Benutzer gleichzeitig Tests entwickeln, reduzieren parallele Tests die Testdesignzeit. Nach Abschluss des Testdesigns wird empfohlen, Tests in einer einzigen hierarchischen Suitestruktur zu organisieren und die Tests als einzelne Basissuite auszuführen.

Grenzwert für parallele Tests

Mit parallelen Tests können Anwender mehrere automatisierte Tests gleichzeitig ausführen. Dieser Prozess wird fortgesetzt, bis die Anzahl der parallel ausgeführten Tests der folgenden Formel entspricht.

```
Number of parallel tests = max(1, number of worker threads - 2)
```

Hinweis:
Wenn Ihre Instanz über 2 oder weniger Worker-Threads verfügt, wird die Überprüfung der Konfigurationsverbesserungen empfohlen.

Die tatsächliche Anzahl paralleler Tests, die eine Instanz außerhalb der Produktion unterstützen kann, hängt von den Systemressourcen ab, über die die Instanz bei der Bereitstellung verfügt. Der Grenzwert für parallele Tests stellt sicher, dass einer Instanz immer Systemressourcen für andere Nicht-Testaufgaben zur Verfügung stehen.

Testwarteschlange

Wenn das System den Grenzwert für parallele Tests erreicht, plant es Tests für eine spätere Ausführung neu. Die Tests werden automatisch zurück in sys_trigger platziert, bis ein Worker-Thread verfügbar ist, um sie abzurufen. Jeder Test in der Warteschlange hat einen Zeitplan für die nächste Ausführung des Tests.

Design Überlegungen

Führen Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel aus, um die Entwicklungszeit für Tests zu verkürzen. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie parallel laufende Tests entwerfen. Vermeiden Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten, indem Sie Tests entwerfen, die sich nur auf neu generierte oder selbst erstellte Daten stützen, oder indem Sie Regeln für den gegenseitigen Ausschluss von Tests definieren, die Ressourcen gemeinsam nutzen.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie zwei oder mehr Tests mit Ressourcenkonflikten haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine Regel für den gegenseitigen Ausschluss zu erstellen, die verhindert, dass die Tests parallel ausgeführt werden.

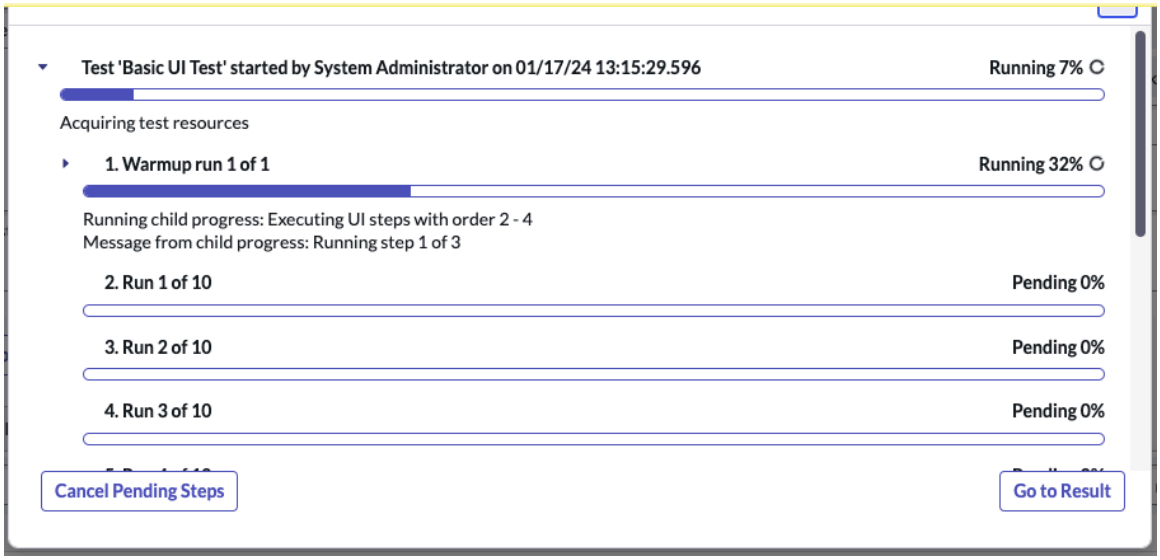
Erstellung von Leistungsprofilen

Mit Leistungsprofilen können Sie Leistungstests für Ihre Instanzen durchführen.

ATF ist nicht nur ein Funktionstestmedium, das sicherstellt, dass bei Änderungen an einer Instanz nichts passiert, sondern kann auch Leistungsverschlechterungen während Upgrades erkennen. Sie können die Ursache kennen, das Leistungsproblem untersuchen und beheben.

Sie können Leistungsprofile für alle Ihre ATF-Tests und -Suites ausführen. Für jeden Test und jede Suite beträgt die standardmäßige Testausführung 10. In einer Suite wird jeder Test zehnmal nacheinander ausgeführt. Die erste Ausführung ist eine Aufwärmphase, die beim Aufwärmen der Cachewerte hilft. Sie wird nicht zu den 10 Testläufen eines Tests oder einer Suite gezählt.

Hinweis:
Leistungsprofilerstellung kann nicht für mehr als 1 Test gleichzeitig durchgeführt werden. Parallele Leistungsbewertungen werden nicht unterstützt.



Hinweis:
Wenn Sie einen Leistungstestlauf ausführen, hält das System an und wartet, bis alle laufenden Aufträge abgeschlossen sind, bevor der Testlauf gestartet wird. Dadurch können Sie eine Verlangsamung Ihrer Instanz vermeiden.

Führen Sie eine Leistungsprofilerstellung durch

Führen Sie eine Leistungsprofilerstellung für einen Test oder eine Suite für Leistungstests in Ihrer Instanz aus. Sie können eine Leistungsverschlechterung auch beim Upgrade Ihrer Instanz erkennen und dann die Probleme untersuchen und beheben.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test**.

   Hinweis:
   Sie können auch das Modul Suites auswählen, wenn Sie die Leistungsprofilerstellung für eine Suite ausführen möchten.

   Eine Liste mit Tests oder Suites wird angezeigt.

2. Wählen Sie den Test aus, für den Sie eine Leistungsprofilerstellung ausführen möchten.

3. Wählen Sie im Formular **Test die Option Leistungstest ausführen** aus.
   Das Modal **„Test** ausführen“ wird angezeigt. Das Modal zeigt den Aufwärmlauf und alle 10 Testläufe des ausgewählten Tests oder der ausgewählten Suite. Sie können alle Testläufe zu Beginn der Ausführung nachverfolgen.

   Hinweis:
   Sie können **Leistungssuite ausführen** wählen, wenn Sie eine Suite für die Leistungsprofilerstellung ausgewählt haben.

4. **Scrollen Sie nach unten, und wählen Sie die zugehörige Liste Leistungstestergebnisse** aus.

5. Wählen Sie die erforderliche Leistungszahl aus, um die Ergebnisse aller Testläufe innerhalb des ausgewählten Leistungstests anzuzeigen.
   Das Formular „Leistungsdurchlauf“ wird angezeigt. Sie können auch direkt zu navigieren **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsdurchläufe** , um das Formular „Leistungsdurchlauf“ anzuzeigen. Fügen Sie einen Screenshot hinzu

   Hinweis:
   Sie können den Testnamen, den Status der Testläufe und die Dauer des Testlaufs anzeigen. Wenn der Wert **Ist Aufwärmen „** wahr“ ist, ist dies die erste Testausführung, die zum Aufwärmen der Cache-Werte durchgeführt wird. Für die restlichen Testläufe ist der Wert „ **Ist Aufwärmen“** auf „falsch“ festgelegt. Der Aufwärmtest wird nicht als eine der 10 Testläufe für jeden Test oder jede Suite gezählt.

6. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Test** > **Leistungsprofilerstellung** > **Leistungsvergleiche**.
   Das Formular „Leistungsvergleiche“ wird angezeigt.<add a screenshot of the form>

7. Wählen Sie die erste und die zweite Ausführung aus, um ein Vergleichsergebnis anzuzeigen.
   Fügen Sie den vollständigen Screenshot hinzu. Sie können Informationen wie Leistungsmittelwerte und Delta-Durchschnittswerte anzeigen.

   Hinweis:
   Sie können nur 2 Testläufe zu einem Zeitpunkt vergleichen. Beim nächsten Vergleich können Sie einen der vorherigen Testläufe als Baseline für den Vergleich mit dem nächsten Testlauf betrachten.

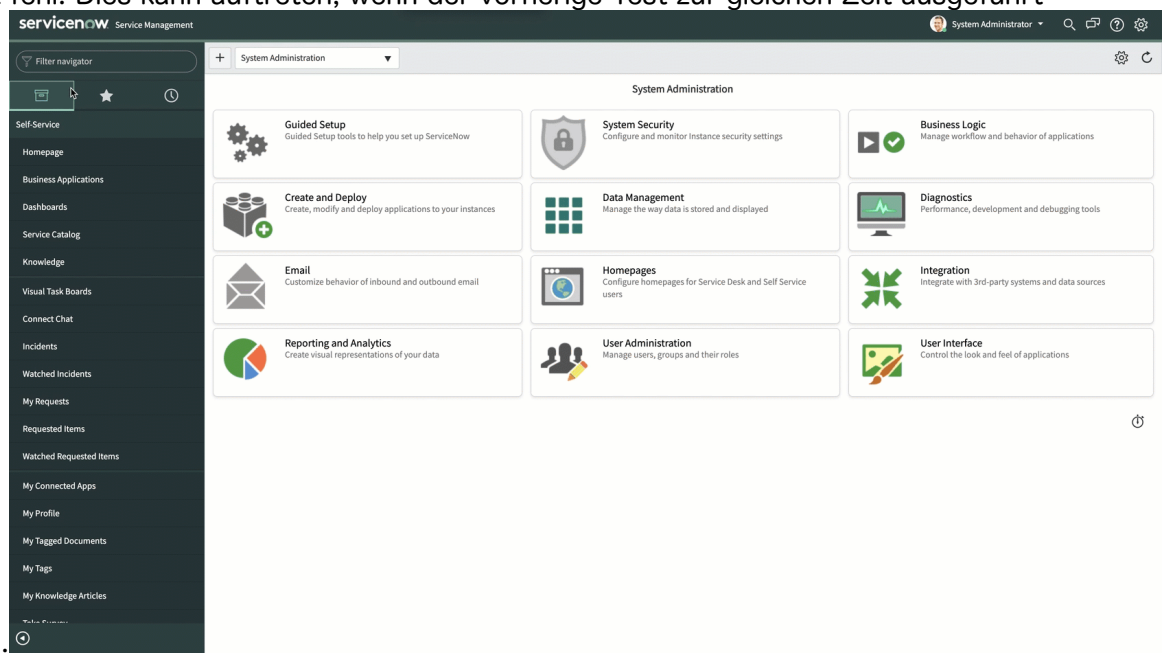
Gegenseitig ausschließende Tests

Verhindern Sie, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden, indem Sie sie als sich gegenseitig ausschließend markieren. Wenn das System beispielsweise Tests identifiziert, die denselben Datensatz ändern, legt das System fest, dass sich diese Tests gegenseitig ausschließen. Sie können Tests auch manuell als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Wenn ein potenzieller Ressourcenkonflikt vorliegt, markiert das System Tests als sich gegenseitig ausschließend. Wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch erkennen kann, können Sie eigene Regeln für den gegenseitigen Ausschluss erstellen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

um zu verhindern, dass in Konflikt stehende Tests parallel ausgeführt werden. Wenn beispielsweise ein Test einen sys_properties-Datensatz ändert, wird der Datensatz unter **Geänderte Datensätze** dieses Tests angezeigt. Wenn der Validierungspfad eines anderen Tests von demselben sys_properties-Datensatz ohne Änderung abhängt, schlägt dieser Test fehl. Dies kann auftreten, wenn der vorherige Test zur gleichen Zeit ausgeführt wird.



Sie können sich gegenseitig ausschließende Tests in der zugehörigen Liste „Sich gegenseitig ausschließende Tests“ im Testformular anzeigen. Diese zugehörige Liste zeigt alle Tests, die nicht parallel ausgeführt werden, mit dem aktuellen Test und dem Grund. Derselbe Test kann mehrmals in der Liste angezeigt werden, wenn mehrere Gründe vorliegen.

Testgründe für gegenseitigen Ausschluss

Tests schließen sich aus den folgenden Gründen gegenseitig aus.

- Mindestens zwei Tests ändern denselben Datensatz.
- Ein Test, der parallel mit sich selbst ausgeführt wird.
- Sie können eigene Regeln für den gegenseitigen Ausschluss erstellen, wenn das System Ressourcenkonflikte nicht automatisch erkennen kann.

Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend

Sie können Tests mit einer der folgenden Methoden als sich gegenseitig ausschließend markieren.

Registerkarte „Tests mit gegenseitigem Ausschluss“.

Wählen Sie einen Test aus der Liste Tests aus, und navigieren Sie zu **Gegenseitig ausschließende Tests** > **Gegenseitigen Ausschluss hinzufügen** damit sich der ausgewählte Test und ein anderer Test gegenseitig ausschließen.

Testliste

Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus der Liste Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen die **Option Gegenseitig ausschließende Tests** hinzufügen aus. Geben Sie einen Test in das Dialogfeld „Sich gegenseitig ausschließende Tests hinzufügen“ ein, damit sich die ausgewählten Tests und der aktuelle Test gegenseitig ausschließen.

Registerkarte „Parallele Testläufe“.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn zwei oder mehr Tests parallel ausgeführt werden, navigieren Sie zu **Testergebnisse** > **Paralleler Testläufe**. Wählen Sie einen oder mehrere Tests aus, und wählen Sie im Kontextmenü Aktion für ausgewählte Zeilen die **Option Gegenseitig ausschließende Tests** hinzufügen, um die ausgewählten Tests als sich gegenseitig ausschließend zu markieren.

Hinweis:
Die Registerkarte **Parallele** Testläufe ist nur sichtbar, wenn der Test parallel mit einem oder mehreren Tests ausgeführt wird.

Überlegungen zum Design von Automated Test Framework

Erstellen Sie zuverlässige, skalierbare und effiziente Tests, indem Sie die folgenden Designüberlegungen befolgen.

Allgemeine Tests

Vermeiden Sie das Ändern von ServiceNow -Systemtabellen oder Tabellen, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitern, die potenziell das Verhalten des Systems ändern kann. Vermeiden Sie das Verwenden oder Ändern vorhandener Datensätze, um unerwartete Ergebnisse zwischen Tests zu vermeiden. Im Folgenden finden Sie einige allgemeine Beispiele für Systemdatenänderungen, die zu unerwarteten Ergebnissen führen können.

- Nehmen Sie die Identität eines vorhandenen Accounts an
- Löschen Sie einen vorhandenen Datensatz.
- Führen Sie einen Test aus, der eine Geschäftsregel oder Systemeigenschaft deaktiviert
- Validieren Sie mit einem vorhandenen Datensatz

Parallele Tests

Reduzieren Sie die Entwurfszeit für Tests, indem Sie mehrere Tests und Test-Suites parallel ausführen. Entwerfen Sie Tests so, dass sie parallel ausgeführt werden, indem Sie Ressourcenkonflikte und Datenabhängigkeiten vermeiden.

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte zwischen parallelen Tests

Verhindern Sie Ressourcenkonflikte, indem Sie Tests ausführen, die ihre eigenen Daten erstellen. Tests, die mit vorhandenen Daten ausgeführt werden, verhindern, dass andere Tests, die dieselben Daten benötigen, parallel ausgeführt werden.

Hinweis:
Wenn Sie zwei oder mehr Tests mit Ressourcenkonflikten haben, lesen Sie Markieren Sie Tests als sich gegenseitig ausschließend, um eine Regel für den gegenseitigen Ausschluss zu erstellen, die verhindert, dass sie parallel ausgeführt werden.

Parametrisiertes Testen

Führen Sie einen Test mehrmals mit unterschiedlichen Testdaten für jeden Lauf aus. Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf. Weitere Informationen finden Sie unter Komponenten von parametrisierten Tests.

- Erstellen Sie Parameter zum Speichern von Testdaten für jeden Testlauf.
- Stellen Sie sicher, dass die parametrisierten Tests Standardfunktionen von Automated Test Framework (ATF) wie Berichte, Test-Suites und Daten-Rollback unterstützen. Beim

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kopieren eines parametrisierten Tests werden alle Parameter, Testlaufdatensätze und Testschritte kopiert.

Hinweis:
Wenn ein parametrisierter Test mit anwenderdefinierten UI-Testschritten erstellt wird, verwendet das System nur den ersten Datensatz, um Komponenten abzurufen.

Anwenderdefinierte UI-Tests

Testen Sie angepasste Benutzeroberflächen wie UI-Seiten und UI-Makros, indem Sie deren HTML- und JavaScript-Seitenkomponenten abrufen und die von ihnen unterstützten Testaktionen identifizieren.

Mit dem Seiteninspektor testbare Seitenkomponenten identifizieren

Der Seiteninspektor bestimmt, welche Seitenkomponenten für benutzerdefinierte UI-Tests verfügbar sind. Für den Seiteninspektor nicht verfügbare Seitenkomponenten stehen für benutzerdefinierte UI-Tests nicht zur Verfügung.

Zur benutzerdefinierten UI navigieren, die Sie testen möchten

Verwenden Sie vorhandene Testschritte, um zur benutzerdefinierten Ziel-UI zu navigieren. Verwenden Sie zum Testen eines Knowledge Base-Artikels die vorhandenen Testschritte, um zu einem Modul zu navigieren oder einen vorhandenen Datensatz zu öffnen. Die meisten benutzerdefinierten UI-Tests erfordern die Verwendung vorhandener Testschrittkategorien als Teil des Tests.

Mit dem Komponentenbereich Seitenkomponenten identifizieren

Der Komponentenbereich beschreibt das HTML-Layoutelement, das die Komponente enthält, z. B. ein Element `<div>` oder `<section>`. Der Bereich hilft Testdesignern bei der Unterscheidung zwischen Komponenten, indem der Ort im Seitenlayout angegeben wird.

Eine benutzerdefinierte UI anstatt eine Now Platform-UI testen

Das Automated Test Framework verhindert das Testen von benutzerdefinierten UIs mit Now Platform-Eigenschaften. Sie können beispielsweise keine Dashboards oder grafischen Designer testen. Erstellen Sie stattdessen Tests, um Ihre anwenderdefinierten UI-Seiten und -Elemente zu validieren, da Sie direkte Kontrolle über diese Anwenderoberflächen haben.

Mit HTML-Attributen die Testeigenschaften von Seitenkomponenten überschreiben

Ändern Sie die Testeigenschaften einer bestimmten Seitenkomponente mithilfe von HTML-Attributen, die für Automated Test Frameworkspezifisch sind. Weitere Informationen finden Sie unter Komponententestaktionen überschreiben.

Seitenkomponenten erneut abrufen, wenn Sie Tests in eine andere Instanz verschieben

Anwenderdefinierte UI-Testschritte speichern keine UI-Komponenten als Metadaten. Tester müssen die Seitenkomponenten erneut manuell abrufen, wenn Tests zwischen Instanzen verschoben werden.

Klont Tests aus dem Produktionssystem

Verschieben Sie Ihre Tests in das Produktionssystem, um die aktuellsten Instanzen für Tests zu klonen. Beschleunigen Sie die Testzeit, indem Sie einen Test direkt aus dem Produktionssystem in eine Test- und Entwicklungsumgebungsinstanz kopieren oder klonen.

Hinweis:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnmeldungen für alle Tests

Warnmeldungen	Design Überlegungen
Das Annehmen der Identität eines vorhandenen Anwenders kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie stattdessen den Schritt „Einen Anwender erstellen“ hinzufügen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Erstellen Sie einen neuen Anwender, um sicherzustellen, dass die richtigen Rollen und Gruppen zugewiesen sind, und vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Das Verwenden einer Tabelle, die die Anwendungsdatei [sys_metadata] erweitert, kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie es, einen Test mit einer Tabelle auszuführen, die die Anwendungsdatei erweitert, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Parallele Tests.
Das Verwenden einer Systemtabelle kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung einer Systemtabelle, da dies Auswirkungen auf andere parallel ausgeführte Tests haben könnte. Weitere Informationen finden Sie unter Parallele Tests.
Das Verwenden eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da diese Datensätze möglicherweise nicht den vom Test erwarteten Status und die erwarteten Werte aufweisen. Verwenden Sie während des Tests erstellte Datensätze, um den richtigen Status und die richtigen Werte sicherzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Das Ändern eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei anderen parallel ausgeführten Tests führen. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Vermeiden Sie die Verwendung vorhandener Datensätze, da dies Auswirkungen auf andere Tests haben könnte. Verwenden Sie während des Tests erstellte Datensätze. Weitere Informationen finden Sie unter Allgemeine Tests.
Die Verwendung des Assert-Typs „--Keine--“ kann zu unerwartetem Verhalten von Server-UI-Aktionen führen. Vermeiden Sie potenzielle Probleme, indem Sie den Assert-Typ festlegen und eine Zeitüberschreitung verwenden. In der Dokumentation finden Sie Überlegungen zum Testdesign.	Server-UI-Aktionen bewirken, dass das aktuelle Formular übermittelt und die Seite neu geladen wird. Wählen Sie einen anderen Assert-Typ als „ **Keine** “ aus, um unerwartetes Verhalten für Server-UI-Aktionen zu vermeiden. Legen Sie eine Zeitüberschreitung fest, um sicherzustellen, dass Ihr Test wartet, bis das Formular übermittelt oder nicht übermittelt wird, bevor mit dem nächsten Schritt fortgefahren wird. Beim Testen von Server-UI-Aktionen wird der **Assert** -Typ Keine automatisch auf **An Server übermitteltes Formular**konfiguriert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Domänentrennungstests

Wenn Sie Domain Separation testen, müssen Sie zuerst die Domäne festlegen. Dies sollte Teil des ersten Identitätswechselschritts jedes der ATF-Testschritte sein, wenn sie von einer festgelegten Domäne abhängig sind. Weitere Informationen zu den empfohlenen Vorgehensweisen bei der Domänentrennung finden Sie unter Empfohlene Vorgehensweisen zur Domänentrennung für Service Provider.

Automatisierte Tests und Testsuits abbrechen

Sie können automatisierte Tests und automatisierte Testsuites abbrechen, die ausgeführt werden oder in die Warteschlange gestellt werden.

Wie Sie einen automatisierten Test oder eine automatisierte Testsuite abbrechen, hängt davon ab, ob der Test oder die Testsuite derzeit ausgeführt wird oder sich in der Warteschlange zum Ausführen befindet.

Automatisierte Testsuites in der Warteschlange abbrechen

Sie können eine automatisierte Testsuite abbrechen, die sich in der Warteschlange befindet, aber noch nicht ausgeführt wurde.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Testsuite abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Laufende und ausstehende Tests in einer automatisierten Testsuite abbrechen

Brechen Sie laufende und ausstehende Tests in einem laufenden Suite-Test ab.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das System bricht alle laufenden und ausstehenden Tests in dieser Testsuite ab und macht alle Daten rückgängig, die sich in der Testsuite geändert haben.

Laufende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen laufenden Test über den Fortschrittsdialog zum Ausführen des Tests abbrechen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Das System muss einen Test ausführen.
Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Wenn erforderlich, zeigt das Fortschrittsdialogfeld Test ausführen an.
2. Klicken Sie auf **Ausstehende Schritte abbrechen**.
   Das System zeigt ein Dialogfeld an, in dem Sie aufgefordert werden, zu bestätigen, dass Sie diese Testausführung abbrechen möchten.
3. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **Ja**.

Ergebnisse

Das System bricht den laufenden Test ab und macht alle durchgeführten Änderungen rückgängig.

Wartende automatisierte Tests abbrechen

Sie können einen wartenden automatisierten Test über das Modul Warten / Ausführen von Testläufen abbrechen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Ausführen** > **Ausstehende/laufende Testläufe**.
2. Aktivieren Sie die Checkboxen für die Aktion, um die Tests abzubrechen.
3. Wählen Sie auf der Aktionsauswahlliste **Löschen**.

Automated Test Framework verwalten

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Automated Test Framework, ändern Sie Aufbewahrungsrichtlinien ändern, verschieben Sie Tests zwischen Instanzen, steuern Sie den Benutzerzugriff auf automated test framework und erstellen Sie benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen und Schrittumgebungen.

Für Details zu den einzelnen Eigenschaften, die steuern, wie Automated Test Framework funktioniert, siehe Eigenschaften.

Benutzerdefinierte Testschrittkonfigurationen erstellen

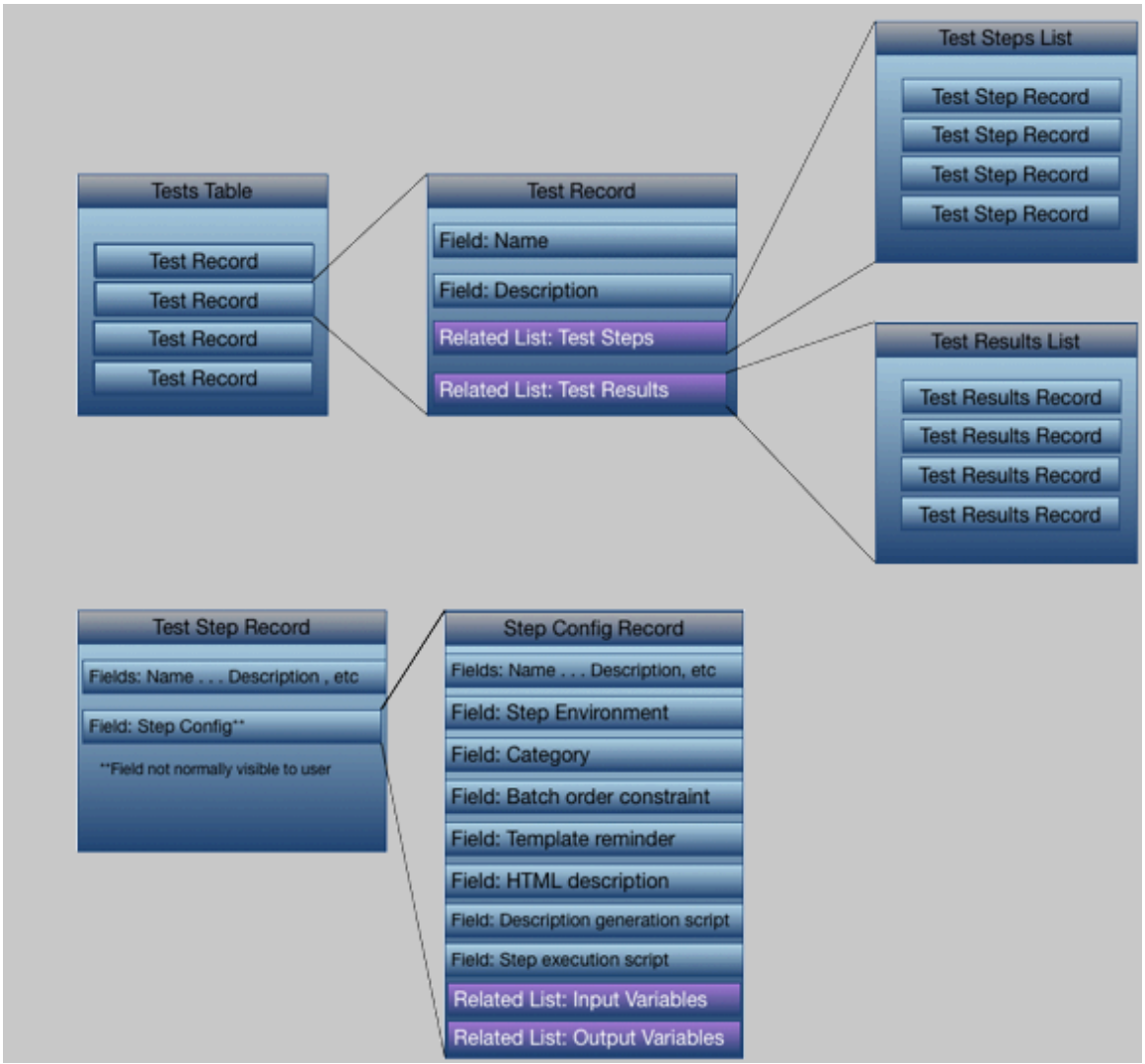
Schritt Konfigurationsdatensätze (oder *Schritt Configs*) definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält. Sie können neue Schrittkonfigurationen erstellen, die benutzerdefinierte Schritte definieren, die auf dem Server ausgeführt werden.

Wenn Sie einem automatisierten Test einen Schritt hinzufügen, hat dieser Schritt einen definierten Typ wie *Feldwerte festlegen*, oder *Datensatzeinfügung*. Jede Schrittkonfiguration verfügt über eine Reihe von Eigenschaften, die das Verhalten von Schritten dieses Typs beeinflussen, einschließlich der erforderlichen Eingaben, der durchgeführten Aktionen usw.

Diese Eigenschaften werden im *Schritt-Konfigurationsdatensatz* des Schrittes definiert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testschrittarchitektur



DasSkriptfeld Schrittausführungbestimmt die Aktionen, die das System ausführt, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.

Zugehörige Informationen

Schrittkonfigurationen

Schrittausführungsskripte

Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration, die die Grundlage neuer Schritte bilden kann, die auf dem Server ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Hinweis:
Das Erstellen von Konfigurationen wird nur in den Serverschritten unterstützt. Die UI-Schritte (die im Browser ausgeführt werden) werden nicht unterstützt. Außerdem werden nur geskriptete Schritte unterstützt, anwenderdefinierte Java-basierte Schritte werden nicht unterstützt.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Automated Test Framework enthält bestimmte Arten von Schritten, wie z. B. Formular öffnen, Wert festlegen, Wert übernehmen usw. Mit dem Modul **Schrittkonfigurationen** können Sie Schritte erstellen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

die die von Ihnen angegebenen Aktionen ausführen. Sie können nur Konfigurationen für Schritte erstellen, die auf dem Server ausgeführt werden. Sie können keine Konfigurationen für Schritte erstellen, die im Browser ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfiguration** an.
3. In dem Feld **Name** geben Sie einen Namen für Ihren Schritttyp ein.
4. Lassen Sie **Aktiv** aktiviert.
5. Lassen Sie die **Schrittumgebung** auf **Serverunabhängig**.
   Sie können nur Schrittkonfigurationen definieren, die auf dem Server ausgeführt werden, und keine Schrittkonfigurationen, die im Browser ausgeführt werden.
6. **Wahlweise:** In dem Feld **Kategorie** wählen Sie die Kategorie aus, der Sie diesen Schritt zuordnen möchten. Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.
7. **Wahlweise:** Wählen Sie im Feld **Beschränkung der Batch-Reihenfolge** einen der folgenden Werte aus.
   - **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen.
   - **Batch-Ausführung starten**: Wenn dieser Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der erste in dem Batch sein.
   - **Während einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt nach dem ersten und vor dem letzten Schritt des Batches erscheinen.
   - **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen Batch mit diesem Schritt enthält, muss dieser Schritt der letzte Schritt in dem Batch sein.
8. Geben Sie in dem Feld **Reihenfolge** eine Ganzzahl ein, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden.
   Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Feld **Reihenfolge** in Beispiel für ein Reihenfolgefeld.
9. Geben Sie im Feld **Vorlagenerinnerung**die Anweisungen ein, die angezeigt werden sollen, wenn dieser Schritt in einem Test als Teil einer Vorlage enthalten ist.
   Weitere Informationen finden Sie im Beispiel zur Verwendung des Felds Vorlagenerinnerung.
10. Geben Sie in dem Feld **HTML-Beschreibung** den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn der Cursor diesen Schritt im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert.

    Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld in .

    Hinweis:
    Die nächsten beiden Schritte umfassen das Schreiben von Skripts. Sie sollten warten, bis Sie Eingabe- und Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

11. Fügen Sie in dem Feld **Skript zur Erstellung von Beschreibungen** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um die Beschreibung zu erstellen, die einem Testschrittdatensatz zugewiesen ist, wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Weitere Informationen zum Schreiben dieses Skripts finden Sie unter Skript für Schrittbeschreibungserstellung. Ein Beispiel dafür, wo das System diese Beschreibung anzeigt, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.

12. Fügen Sie in dem Feld **Schrittausführungsskript** der bereitgestellten Vorlage Code hinzu, um das Skript zu definieren, das ausgeführt wird, wenn ein Schritt dieses Typs ausgeführt wird.
Die Skriptvorlage enthält Anweisungen und Beispiele für das Arbeiten mit Schritteingaben, Ausgaben und Schrittergebnissen. Weitere Informationen zum Schrittausführungsskript finden Sie unter Schrittausführungsskripte.
13. Klicken Sie auf **Absenden**.
Das System erstellt eine neue Testschrittkonfiguration und kehrt zur Liste der Testkonfigurationen zurück.
14. **Wahlweise:** Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Eingabevariablen hinzu.
    a. Greifen Sie auf den Schrittkonfigurationsdatensatz zu.
    b. Scrollen Sie zur Registerkarte Eingabevariablen, und klicken Sie dann auf **Neu**.
    c. Füllen Sie die Pflichtfelder für die neue Variable aus.
    d. Klicken Sie auf **Absenden**.
    e. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Eingabevariablen hinzugefügt haben.
    f. **Wahlweise:** Steuern Sie die Reihenfolge, in der Eingabevariablen im Formular „Neuer Schritt“ angezeigt werden, indem Sie die Werte in der Spalte **Reihenfolge** für die zugehörige Liste Eingabevariablen bearbeiten.
15. **Wahlweise:** Fügen Sie dieser Schrittkonfiguration Ausgabevariablen hinzu.
    a. Scrollen Sie zur Registerkarte Ausgabevariablen, und klicken Sie dann auf **Neu**.
    b. Füllen Sie die Pflichtfelder für die neue Variable aus.
    c. Klicken Sie auf **Absenden**.
    d. Wiederholen Sie diese Schritte, bis Sie alle erforderlichen Ausgabevariablen hinzugefügt haben.

Zugehörige Informationen

Schrittausführungsskripte

Schrittkonfigurationen

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Benutzerdefinierte Kategorien für die Schrittkonfiguration erstellen

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte Kategorie für die Schrittkonfiguration.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

Prozedur

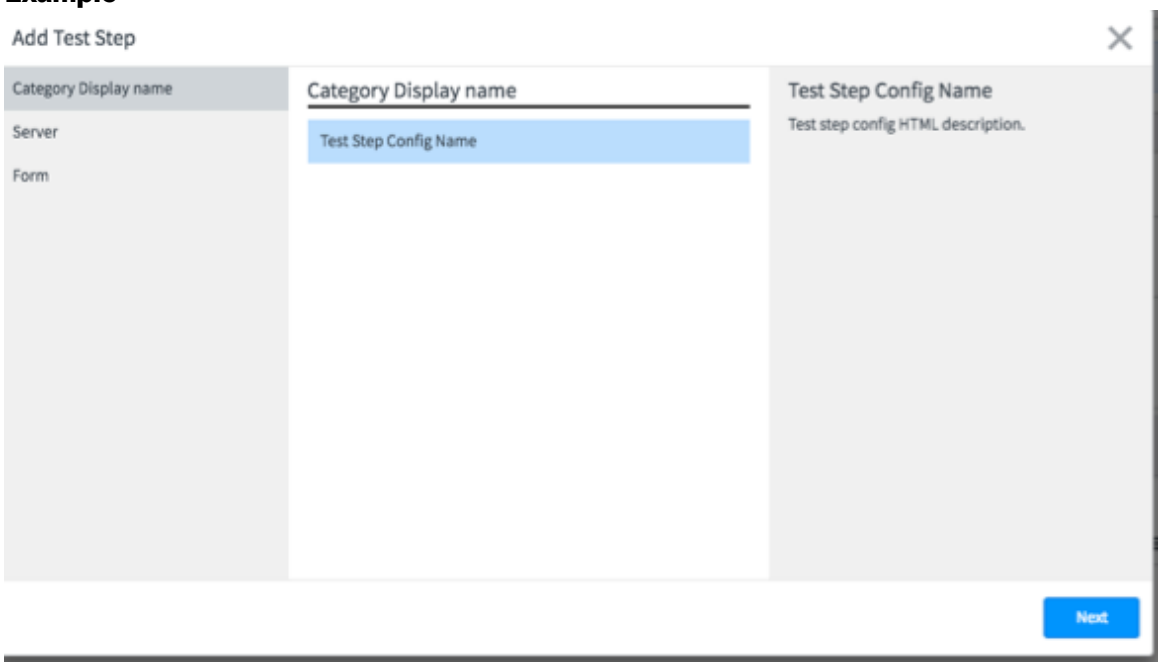
1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Schrittkonfigurationskategorien**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Das System zeigt das Formular **Testschrittkonfigurationskategorie** an.

3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Schrittkategorie ein.
4. Geben Sie in dem Feld **Schrittumgebung** die Schrittumgebung ein, in der Schritte dieser Kategorie ausgeführt werden:
   - „Serverunabhängig“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die auf dem Server ausgeführt werden.
   - „UI“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die im Browser ausgeführt werden.
   - „Server - REST“, wenn diese Kategorie Schritte enthalten soll, die Inbound-REST-Nachrichten an die Instanz senden.
5. Geben Sie in dem Feld **Anzeigename** den Namen der Kategorie ein, die in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden soll, wenn diese Kategorie ausgewählt ist.

Example



6. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Das System erstellt eine Testschrittkategorie und kehrt zur Liste der Testschrittumgebungen zurück.

Arbeiten mit Testschrittvorlagen

Testschrittvorlagen enthalten eine Liste von Schritten, die einem automatisierten Test auf einmal hinzugefügt werden können.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte

Reduzieren Sie die Testzeit, indem Sie eine Vorlage erstellen, die eine Liste von Schritten enthält, die einem automatisierten Test alle auf einmal hinzuzufügen sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin und atf_test_designer

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Viele Tests folgen ähnlichen Mustern. Ein gängiges Muster besteht beispielsweise darin, ein Formular zu öffnen, einige Feldwerte festzulegen, einige Feldwerte zu validieren, auf eine UI-Aktion zu klicken, einen Datensatzersteller zu öffnen, ein Katalogelement zu öffnen und das aktuelle Formular zu übermitteln. Falls eine Vorlage besteht, die diese Schritte enthält, können Sie sie alle auf einmal einem Test hinzufügen. Automated Test Framework enthält Standardvorlagen im Basissystem. Mit diesem Verfahren erstellen Sie Ihre eigenen Vorlagen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste Testvorlagen an.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für Ihre Vorlage ein.
4. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld **Testvorlage** wird entsperrt und erweitert, um eine Bearbeitung zu ermöglichen.
5. Geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des ersten Testschritts ein, der dieser Vorlage hinzugefügt werden soll.
   Das System fügt den Testschritt der Liste Testvorlage hinzu.
6. Fügen Sie weitere Testschritte in der Reihenfolge hinzu, in der sie angezeigt werden sollen, bis Sie alle Schritte hinzugefügt haben, die Sie in die Liste aufnehmen möchten.

   Hinweis:
   Die Testvorlage unterstützt Tabellen, Katalogelemente und den Datensatzersteller.

7. Geben Sie im Feld **Beschreibung** eine Beschreibung für diese Vorlage ein.
8. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten

Bearbeiten Sie eine vorhandene Testvorlage.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin und atf_test_designer

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Testvorlagen**.
   Das System zeigt die Liste **Testvorlagen** an.
2. Klicken Sie auf die Zeile für die Testvorlage, die Sie bearbeiten möchten.
   Das System zeigt das Formular „Testvorlage“ an.
3. Klicken Sie in dem Feld **Testvorlage** auf das Schlosssymbol ( ).
   Das Feld „Testvorlage“ wird freigegeben und erweitert, um die Bearbeitung zu ermöglichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. **Hinweis:**
   Sie können Schritte an einer beliebigen Stelle in der Liste löschen, aber Sie können nur am Ende der Liste Schritte hinzufügen. Sie können Schritte in einem Test neu anordnen, nachdem Sie sie mit der Vorlage hinzugefügt haben. Sie können jedoch keine Schritte in der Vorlage selbst neu anordnen.

   Fügen Sie der Vorlage Schritte hinzu oder löschen Sie sie.

   - Um einen Schritt zu löschen, wählen Sie diesen Schritt aus und klicken Sie dann auf das Symbol **X**.
   - Um einen Schritt hinzuzufügen, geben Sie in dem Feld **Testvorlage** den Namen des hinzuzufügenden Schritts ein.

5. Fügen Sie weitere Testschritte hinzu und löschen Sie andere, bis es die gewünschten Schritte enthält.
6. Klicken Sie auf **Absenden**.

Zugehörige Informationen

Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen

Ausführung von Automated Test Framework-Tests aktivieren oder deaktivieren

Lassen Sie zu oder verhindern Sie, dass Tests und Testsuites in dieser Instanz ausgeführt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Testausführungseigenschaft fest.
   - Um die Ausführung von Tests und Test-Suites zu aktivieren, wählen Sie Ausführung von **Test-/Test-Suites**aktivieren.
   - Um die Ausführung von Tests und Test-Suites zu deaktivieren, löschen Sie die Option zum **Aktivieren der Test-/Test-Suite-Ausführung**.
3. Wählen Sie **Speichern**.

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

Ändern Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Aufbewahrung von Daten, die festlegt, wie lange das System Daten und Referenzdaten speichert, um Test- und Testsuite-Ergebnisse zu erhalten. Sie können die Flush-Häufigkeit für die Basistabellen sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result ändern. Diese Einstellung steuert, wie lange Testergebnisdaten verfügbar sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System leert regelmäßig Daten in den Basistabellen sys_atf_test_result und sys_atf_test_suite_result (und optional ebenfalls Referenzdaten). Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung. Mit dieser Aufgabe können Sie die Auto-Flush-Richtlinie zur Aufbewahrung von Daten ändern, die in einer bestimmten Basistabelle gespeichert sind (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result).

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Tabellenbereinigung**.
   Das System zeigt eine Liste der Aufbewahrungsrichtlinien (Auto Flushes) an, die es für automatisierte Testergebnistabellen verwaltet.
2. Wählen Sie die Aufbewahrungsrichtlinie (sys_atf_test_result oder sys_atf_test_suite_result) aus, die Sie ändern möchten.
   Das System zeigt den Datensatz für diese Aufbewahrungsrichtlinie an.

   Hinweis:
   Das Feld **Tabellenname** zeigt den Namen der Tabelle an, für die die ausgewählte Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie gilt. Wenn Sie in diesem Feld einen anderen Tabellennamen auswählen, wird die Integrität des Auto-Flush-Datensatzes beeinträchtigt. Behalten Sie den Tabellennamen für vorhandene ATF-Richtlinien auf dem Basissystemwert (Standardwert) bei, damit das Aufbewahrungsverhalten für ATF-Daten nicht beeinträchtigt wird.

3. Geben Sie an, wie das System den Zeitraum für die Aufbewahrung von Daten und Referenzdaten bestimmen soll.

   a. Geben Sie in das Feld **Matchfield** das Feld ein, das das System zur Überwachung der Dauer verwenden soll.
   Um beispielsweise anzugeben, dass Sie Daten nach der Zeit *x*, nachdem das System sie erstellt hat, löschen möchten, belassen Sie **Matchfield** auf dem Standardwert von **sys_created_on**.

   b. Geben Sie in dem Feld **Alter in Sekunden** die Zeit (in Sekunden) ein, die das System warten muss, bevor die zugehörigen Daten und Referenzdaten gelöscht werden.

4. Wenn Sie die Richtlinie auf die angegebenen Daten (z. B. sys_atf_test_result) und auf alle Daten anwenden möchten, die darauf verweisen, wählen Sie Kaskadierende **Löschung** (Standardwert) aus.
   Die betroffenen Referenzdaten werden in den folgenden Tabellen gespeichert: sys_atf_test_result_item, sys_atf_test_result_step und sys_attachment (wenn table_name = sys_atf_test_result). Wenn Sie möchten, dass die Richtlinie einfach die Daten in der ausgewählten Tabelle löscht (z. B. sys_atf_test_result) und das Leeren der Referenzdaten überspringt, deaktivieren Sie die Checkbox **Kaskadierendes Löschen**.
5. Geben Sie in dem Feld **Bedingungen** die Filterbedingungen an, die für die Auswahl von Daten (und optional Referenzdaten) für diese Auto-Flush-Aufbewahrungsrichtlinie verwendet werden sollen.
   Der Standardwert ist **Unbegrenzt aufbewahren ist falsch**, weil Testergebnisdatensatz auch eine Checkbox **Unbegrenzt aufbewahren** enthält, mit dem die automatischen Löschvorgänge für bestimmte Testergebnisse deaktiviert werden können.
6. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

Status- und Aufbewahrungsrichtlinien für automatisierte Testclient-Runner verwalten

Ändern Sie, wie oft sich aktive Clienttest-Runner im System melden und wie lange das System Datensätze für inaktive Clienttest-Runner speichert.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Wenn Sie einen Client-Test Runner starten, registriert das System diesen Runner als *aktiv*, was bedeutet, dass entweder ein Test ausgeführt wird oder ein Test ausgeführt werden kann. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Mit dieser Aufgabe können Sie die Automatisierten Test-Framework-Eigenschaften ändern, die diese Intervalle steuern.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Navigieren Sie zum Abschnitt „Test Runner-Eigenschaften“.
3. Um das Intervall festzulegen, in dem sich aktive Client-Test Runner im System melden, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Taktintervall** das Berichterstellungsintervall in Sekunden ein.
4. Um den Zeitraum festzulegen, den ein Test Runner inaktiv bleiben kann, bevor das System ihn löscht, geben Sie in dem Feld **Test Runner-Zeitüberschreitung** den Zeitraum in Sekunden ein.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Zugehörige Informationen

Arbeiten mit Client-Test Runnern

Aktive manuelle Test Runner

Aktive geplante Test Runner

Automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere verschieben

Verschieben Sie automatisierte Tests von einer Instanz in eine andere, indem Sie den normalen Prozess für Update Sets verwenden.

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Sie können automatisierte Tests, automatisierte Testsuites und zugehörige Daten mithilfe von Update Sets verschieben. Weitere Informationen finden Sie unter System-Update Sets.

Vergleichen Sie die Ergebnisse und Ausführungszeiten für verschiedene automatisierte Test- und Suite-Ergebnisse

Sie können die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests oder einer automatisierten Testsuite vergleichen. Sie können auch die Ergebnisse einer einzelnen automatisierten Testsuite im Zeitverlauf vergleichen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder atf_test_designer

Ausführungszeiten für verschiedene Läufe eines automatisierten Tests vergleichen

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Testschritt für verschiedene Testläufe desselben Tests auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie die Zeile für den Test aus, dessen Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Test an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testergebnisse, die Sie vergleichen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testschrittergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Vergleichen Sie die Ausführungszeiten für verschiedene Läufe derselben automatisierten Testsuite

Vergleichen Sie, wie lange das System benötigt hat, um jeden Test über verschiedene Läufe derselben Testsuite hinweg auszuführen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Navigieren Sie zu der zu **Testsuite-Ergebnisse** zugehörigen Liste.
4. Überprüfen Sie die Zeilen auf die Testsuite-Ergebnisse, die Sie vergleichen möchten.
5. Klicken Sie im Steuerelement **Aktionen für ausgewählte Zeilen** auf **Testergebnisse vergleichen**.
   Das System zeigt das Balkendiagramm „Vergleichsdauer der Testergebnisse vergleichen“ an.

Ergebnisse für automatisierte Testsuite Runs (Fälligkeitsbericht) vergleichen

Vergleichen Sie, wie viele Tests über mehrere Ausführungen derselben Testsuite hinweg bestanden bzw. nicht bestanden wurden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Suites**.
2. Wählen Sie die Zeile für die Testsuite aus, deren Ergebnisse Sie vergleichen möchten.
   Das System zeigt das Formular Testsuite an.
3. Klicken Sie unter zugehörige Links auf **Fälligkeitsbericht anzeigen**.
   Das System zeigt den Testsuite-Fälligkeitsbericht an.

REST-Testschrittkonfigurationen verwalten

Legen Sie die Größe der Payload von Anforderung und Antwortfest, filtern Sie Anforderungs- und Antwortkopfzeilen, und erstellen Sie grundlegende Authentifizierungsprofile.

Basic Authentication-Profil mit dem automatisierten Test-Framework erstellen

Erstellen Sie Basic Authentification-Profile, um Basic Authentication-Anmeldeinformationen für die Testschritte „Anforderung senden – Inbound“ anzugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: web_service_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Der Benutzername und das Passwort müssen gültige Anmeldeinformationen für die Instanz sein, in der die Tests mit dem Profil ausgeführt werden.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Tests**.
2. Wählen Sie einen Test aus, der einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ verwendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Wählen Sie einen Schritt „Anforderung senden – Inbound“ aus.
4. Wählen Sie in dem Feld **Basic Authentication** die Sanduhr aus, um die verfügbaren Profile anzuzeigen.
5. Wählen Sie in dem Formular **Grundlegende Authentifizierungskonfigurationen Neu**.
6. Geben Sie in dem Feld **Name** einen Namen für das Profil ein.
7. Geben Sie in dem Feld **Benutzername** einen Benutzernamen ein.
8. Geben Sie in dem Feld **Passwort** ein Passwort ein.
9. Klicken Sie auf **Absenden**.

REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern

Sie können eine Liste mit REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen, die nicht in Schrittergebnisdatensätzen gespeichert werden sollen. Sie können Kopfzeilen filtern, die Authentifizierungs-Anmeldeinformationen oder andere vertrauliche Informationen enthalten. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert.

Um die zu filternden Kopfzeilen festzulegen, erstellen Sie eine Systemeigenschaft glide.atf.rest.log.header_blacklist mit einer durch Kommas getrennten Liste der zu filternden Kopfzeilen-Namen. Informationen zum Hinzufügen von Eigenschaften finden Sie unter Systemeigenschaft hinzufügen .

REST-Eigenschaften für automatisierte Test-Frameworks

Diese Eigenschaften werden mit ATF-REST installiert.

Hinweis:
Um die Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties] zu öffnen, geben Sie im Navigationsfilter sys_properties.list ein.

Eigenschaft	Verwendung
glide.atf.rest.log.header_blacklist	Eine Liste von Kopfzeilen, deren Inhalt nicht zum Protokoll hinzugefügt oder in einem Formular angezeigt werden soll. Stattdessen wird der Satz „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ gespeichert. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: leer • **Andere mögliche Werte**: Eine durch Kommas getrennte Liste von Kopfzeile-Namen. • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.request_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Anforderung. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eigenschaft	Verwendung
	• **Maximalwert**: 1024 KB • **Speicherort**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]
glide.atf.rest.response_payload_max_size	Die maximale Größe der Payload der Antwort. • **Typ**: Zeichenfolge • **Standardwert**: 100 KB • **Maximalwert**: 5120 KB • **Maximalwert**: Tabelle „Systemeigenschaft“ [sys_properties]

Automatischen Testleistung optimieren

Sie können Probleme mit der automatischen Testleistung beheben, indem Sie die System-Transaktionsprotokoll-Datensätze überprüfen und möglicherweise die Ausführungszeit verkürzen, indem Sie anpassen, wie oft automatische Tests Screenshots erfassen.

Einstellungen für automatische Test-Screenshots verwalten

Die Aufnahme vieler Screenshots kann die Testleistung beeinträchtigen. Sie können steuern, welche Arten von Screenshots das System erfasst, um diesen Effekt zu minimieren.

Standardmäßig erfasst das System jedes Mal einen Screenshot, wenn ein Formulartestschritt ausgeführt wird. Diese Informationen können zum Verständnis der Testergebnisse hilfreich sein, können jedoch die Geschwindigkeit des Systems bei der Ausführung des Tests verlangsamen.

Sie können die Einstellungen für das automatische Test-Framework so ändern, dass das System alle Screenshots (wie standardmäßig), keine Screenshots oder nur Screenshots für fehlgeschlagene Testschritte erfasst.

Sie können diese Einstellungen ändern, um alle Tests, die in dieser Instanz ausgeführt werden, oder nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen. Um alle Tests zu beeinflussen, die in dieser Instanz ausgeführt werden, legen Sie die Eigenschaft des automatischen Test-Frameworks auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks fest. Um nur die aktuelle Clienttest-Runner-Sitzung zu beeinflussen, legen Sie den Screenshot-Modus im Browser-Fenster des Clienttest-Runners fest.

Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie häufig diese Instanz Screenshots für Formulartestschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Erfassungsmodus auf der Eigenschaftenseite für das automatische Test-Framework fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus auf der Eigenschaftenseite des automatischen Test-Frameworks wirkt sich auf alle neuen Client-Test Runner aus, die in dieser Instanz gestartet werden. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf aktuell ausgeführte Test-Runner aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework** > **Administration** > **Eigenschaften**.
2. Legen Sie die Eigenschaft **Screenshot-Erfassung aktivieren oder deaktivieren** aus dem Dropdown-Menü fest.
   - Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
   - Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
   - Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
3. Stellen Sie das Zeitintervall **Screenshot-Zeitüberschreitung** in Sekunden ein.
   Der Clienttestlauf erstellt keine Screenshot-Aufnahme, wenn die Versuchsdauer diesen Wert überschreitet. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
4. Klicken Sie auf **Speichern**.

Legen Sie die Client-Test Runner-Eigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst

Um zu steuern, wie oft der aktuelle Client-Test Runner Screenshots für Formular-Testschritte erfasst, legen Sie den Screenshot-Aufnahmemodus im Browserfenster des Client-Test Runners fest.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das Festlegen des Screenshot-Modus im Client-Test Runner-Browserfenster wirkt sich nur auf diesen Client-Test Runner aus und bleibt so lange bestehen, bis diese Test Runner-Sitzung geschlossen wird. Diese Einstellung wirkt sich nicht auf andere laufende Test-Runner oder zukünftige Test-Runner aus.

Prozedur

1. Klicken Sie im Clienttest-Runner-Browserfenster auf das Symbol für Formularvorgaben ( ).
2. Klicken Sie auf die Option **Screenshot-Modus**.
   - Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**.
   - Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**.
   - Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
3. Klicken Sie auf **Speichern**.

Transaktionsdaten für automatisierte Testergebnisse anzeigen

Um Leistungsprobleme mit automatischen Tests zu beheben, können Sie zugehörige Datensätze aus der Tabelle mit Transaktionsprotokolleinträgen [syslog_transaction] überprüfen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: test_admin oder admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Hinweis:
Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

Navigieren Sie im Systemtransaktionsprotokoll zum zugehörigen Transaktionsdatensatz.

- Zeigen Sie vom Schrittergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Schritttransaktionen“ an.
- Zeigen Sie vom Testergebnisdatensatz aus Transaktionen in der zugehörigen Liste „Testtransaktionen“ an.

Arbeiten mit geplanten Testsuites

Sie können eine Testsuite so planen, dass sie zu einem bestimmten Datum und zu einer bestimmten Uhrzeit ausgeführt wird.

Zur Planung einer Testsuite benötigen Sie drei Komponenten:

- einen Testsuite-Datensatz
- einen Planungsdatensatz, der festlegt, wann das System die Testsuite ausführen soll
- einen geplanten Suite-Ausführungsdatensatz, der die auszuführende Testsuite mit der Planung verknüpft, um sie auszuführen

Mit diesem Modell können Sie einen Zeitplan mit vielen verschiedenen Testsuites verknüpfen und umgekehrt.

Hinweis:
Sie können nur Testsuites planen, nicht einzelne Tests. Geplante Tests werden nur ausgeführt, wenn eine offene Seite „Geplanter Clienttest-Runner“ vorhanden ist, die den Browserbedingungen der geplanten Suite entspricht. Geplante Tests können nicht auf einem Computer ausgeführt werden, der gesperrt oder heruntergefahren ist oder auf dem der Browser noch nicht geöffnet ist.

In der Überwachungsliste im Ausführungsdatensatz der Testsuite können Sie auch Benutzer angeben, die eine E-Mail erhalten sollen, wenn das System die Ausführung der Testsuite abgeschlossen hat.

Wenn die Testsuite einen oder mehrere Formularschritte enthält (Schritte, die eine Benutzeroberfläche betreffen), müssen Sie sicherstellen, dass ein geplanter Clienttest-Runner aktiv in einem Browser ausgeführt wird, wenn der Zeitplan die Ausführung der Suite auslöst.

Hinweis:
Empfehlungen und Anforderungen zum Ausführen des Clienttest-Runners finden Sie unter Browserempfehlungen und -anforderungen.

Schrittweise Anweisungen zum Planen einer Testsuite finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Benutzer festlegen, die E-Mails erhalten, wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abschließt

Sie können Benutzer festlegen, die benachrichtigt werden, wenn die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu dem geplanten Ausführungsdatensatz der Testsuite.
2. Fügen Sie der **Überwachungsliste** des Datensatzes alle Benutzer hinzu, die das System benachrichtigen soll, wenn die Ausführung dieser geplanten Testsuite abgeschlossen ist.

E-Mail-Benachrichtigung beim Abschluss der geplanten Testsuite des automatisierten Test-Frameworks

Wenn das System die Ausführung einer geplanten Testsuite abgeschlossen hat, sendet es eine E-Mail an Benutzer, die sich in der Überwachungsliste des Datensatzes der geplanten Suite-Ausführung befinden. Diese E-Mail enthält Informationen und Links zu weiteren Informationen zur geplanten Suite-Ausführung und ihren Ergebnissen.

Hinweis:
Die E-Mail-Funktion muss aktiviert sein, um eine E-Mail zu senden.

Suite-Statistiken

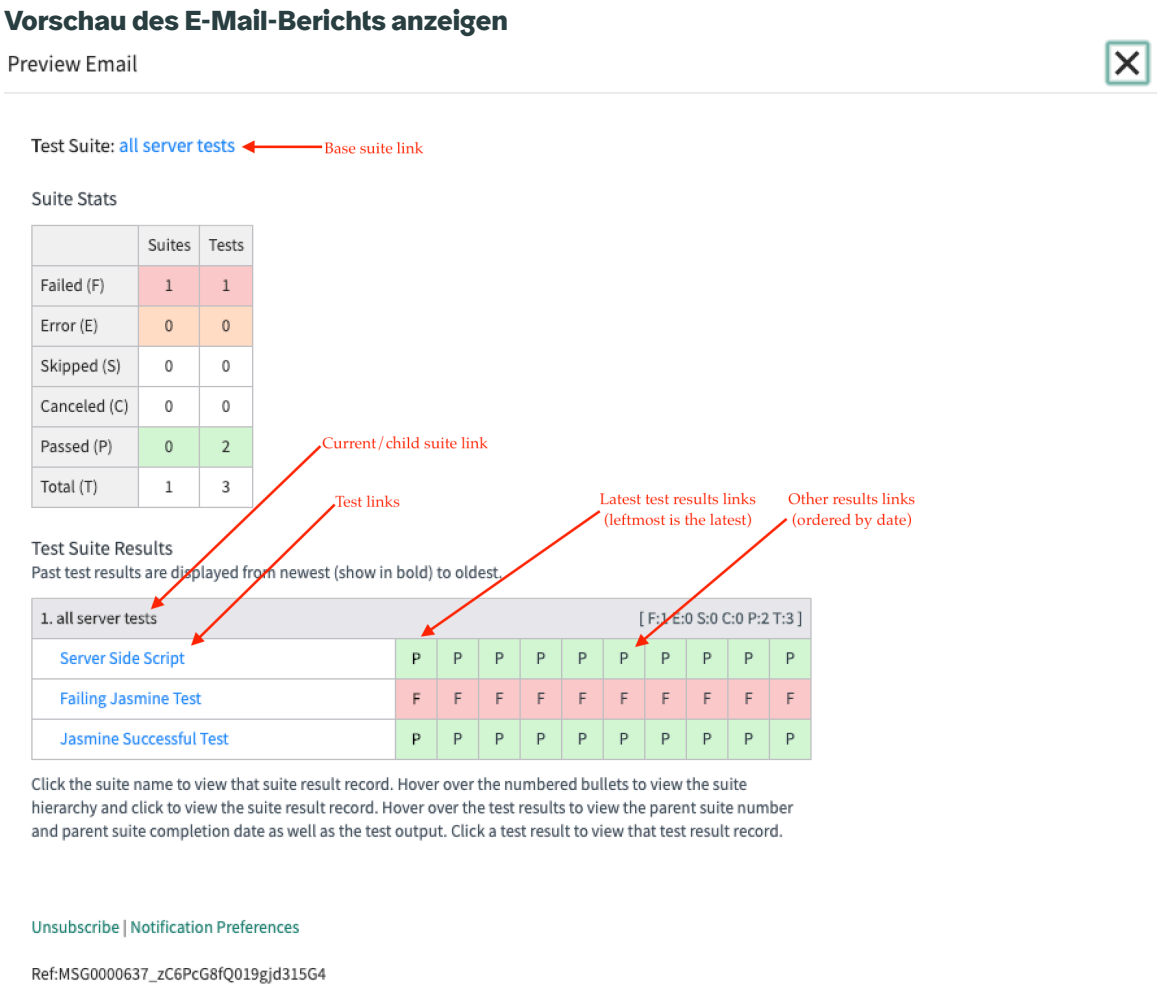
Im Abschnitt „Suite-Statistiken“ der E-Mail wird die Anzahl der Suites und der einzelnen Tests nach Ergebnisstatus angezeigt: Fehlgeschlagen (F), Fehler (E), Übersprungen (S), Abgebrochen (C) oder Bestanden (P). Eine Beschreibung der Bedeutung jedes Status finden Sie unter Testsuite-Ergebnisdatensatz.

Testsuite-Ergebnisse

Der Abschnitt „Testsuite-Ergebnisse“ der E-Mail gibt die im Laufe der Zeit gesammelten Testsuite-Ergebnisse wieder.

Hinweis:
Standardmäßig enthält dieser Bericht nur Suites mit fehlgeschlagenen Tests. Sie können diese Einstellung jedoch über das Feld **E-Mail-Eigenschaften** auf der Seite Eigenschaften ändern. Wenn dies auf Standard festgelegt ist, werden nur die fehlgeschlagenen Tests in einer Test-Suite gemeldet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Hinweis:
ATF meldet im E-Mail-Bericht nur Ergebnisse der neuesten Tests. Alle vorherigen Testergebnisse sind weiterhin vorhanden, wenn sie innerhalb der festgelegten Aufbewahrungsfrist liegen. Weitere Informationen zur Aufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Testergebnis-Key

Buchstabe	Farbe	Beschreibung
F	rot	Test fehlgeschlagen
P	grün	Test bestanden
S	weiß	Test übersprungen
C	weiß	Test abgebrochen
E	Orange	Test hat Fehler

Jeder Eintrag dient als Link zum Ergebnisdatensatz für diese Ausführung. Wenn Sie mit der Maus auf einen dieser Einträge zeigen, zeigt das System die Nummer der übergeordneten Suite, die Endzeit der übergeordneten Suite und die Ausgabe der Testergebnisse an.

Sich auf E-Mail-Inhalte auswirkende Eigenschaften

In dem Formular Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften können Sie Optionen festlegen, die das Format und den Inhalt der E-Mail beeinflussen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework-Anwendungsfallbeispiele

Anwendungsfälle können Ihnen beim Erstellen von Tests für häufige Szenarien helfen.

Automated Test Framework-Anwendungsfall: grundlegende Formularoperationen testen

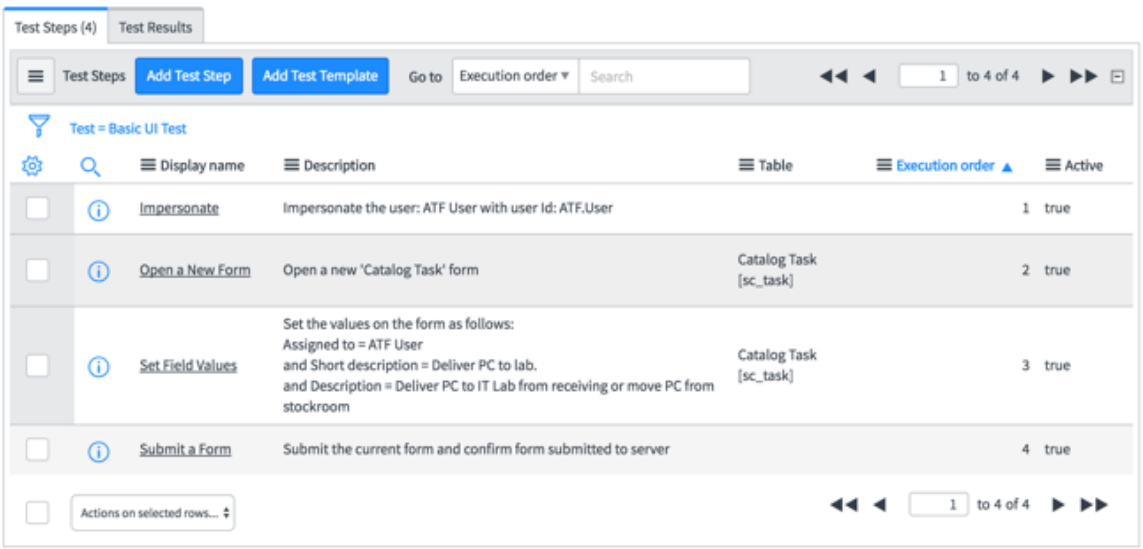
Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet grundlegende Formularvorgänge mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Schritte im Test

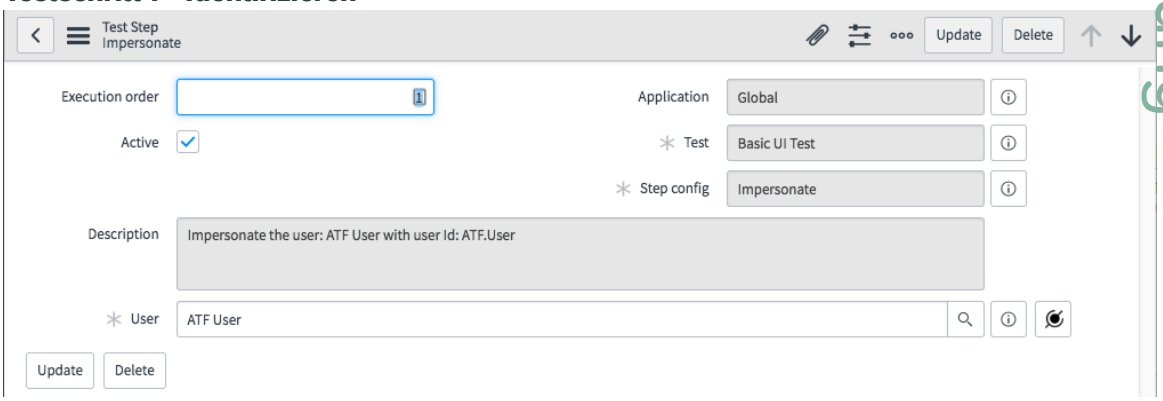


Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen, um diese Schritte auszuführen, in diesem Beispiel ATF.User.

Example

Testschritt 1 – Identifizieren



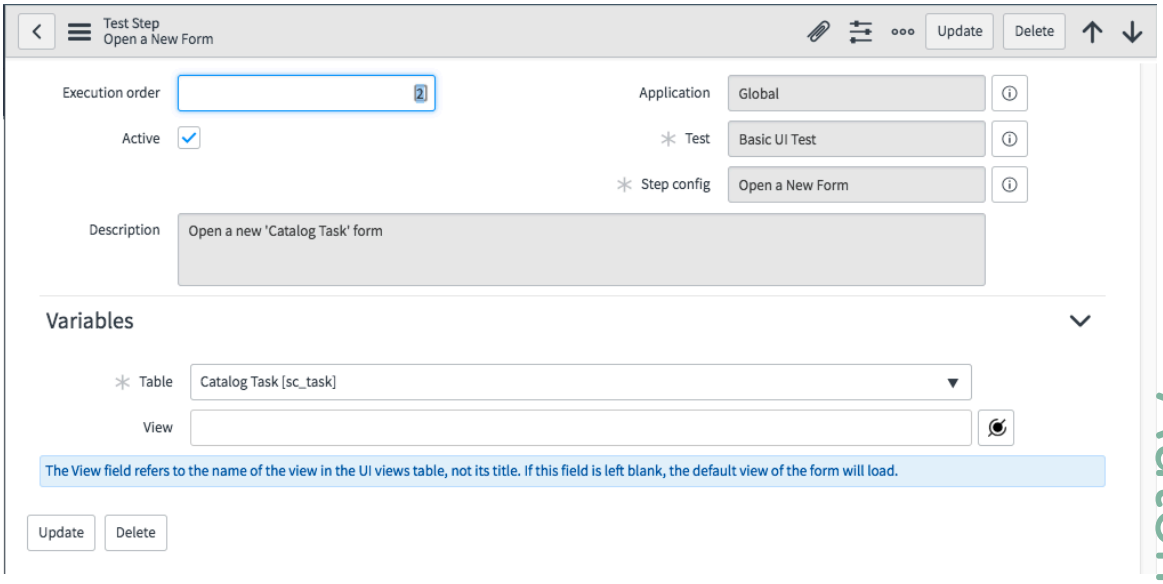
2. Öffnen Sie ein Formular, in diesem Beispiel ein Katalogaufgabenformular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

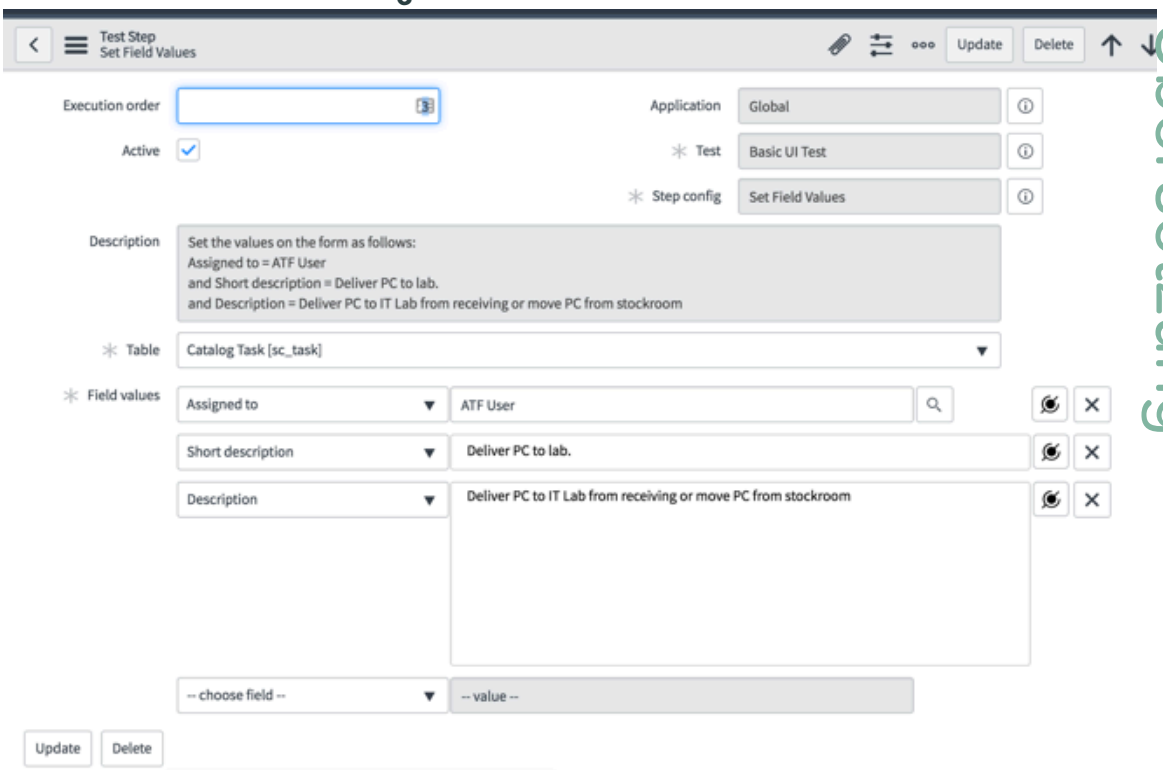
Testschritt 2 – Neues Formular öffnen



3. Legen Sie in dem geöffneten Formular Feldwerte fest, einschließlich für alle Pflichtfelder.
   In diesem Beispiel werden Feldwerte für **Zugewiesen an**, **Kurzbeschreibung** und **Beschreibung** festgelegt.

Example

Testschritt 3 – Feldwerte festlegen



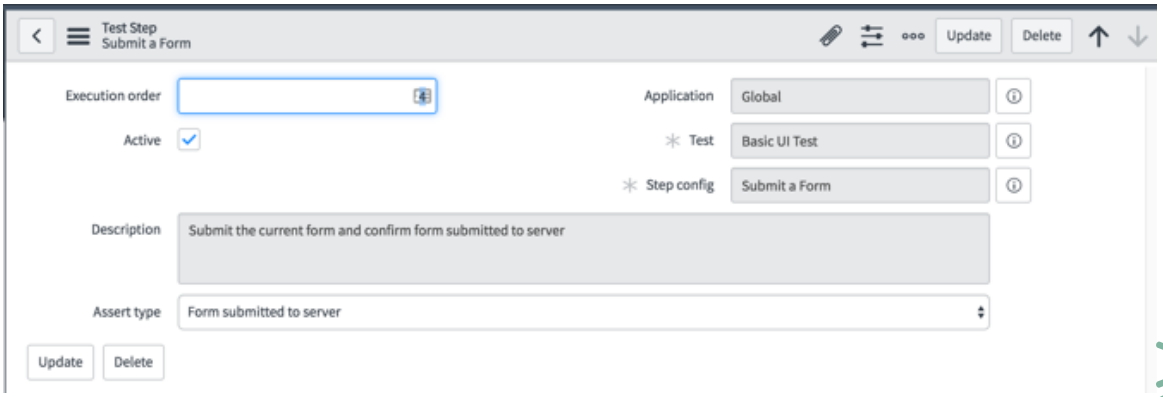
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Senden Sie das geöffnete Formular.

Example

Testschritt 4 – Formular senden



Automated Test Framework-Anwendungsfall: einen Wert aus einem vorherigen Schritt referenzieren

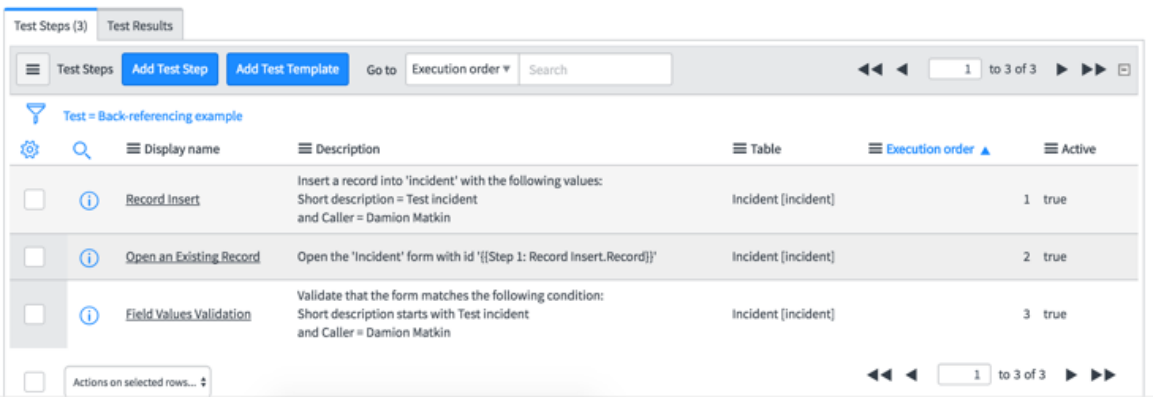
Dieser Anwendungsfall veranschaulicht einem Formularfeld den Wert von Ausgabevariable aus einem vorherigen Schritt zuweisen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Automated Test Framework: In diesem Beispiel verweist der zweite Schritt auf einen Ausgabewert aus dem ersten Schritt. Übergeben Sie Werte von einem Schritt an ein anderes Beispiel.



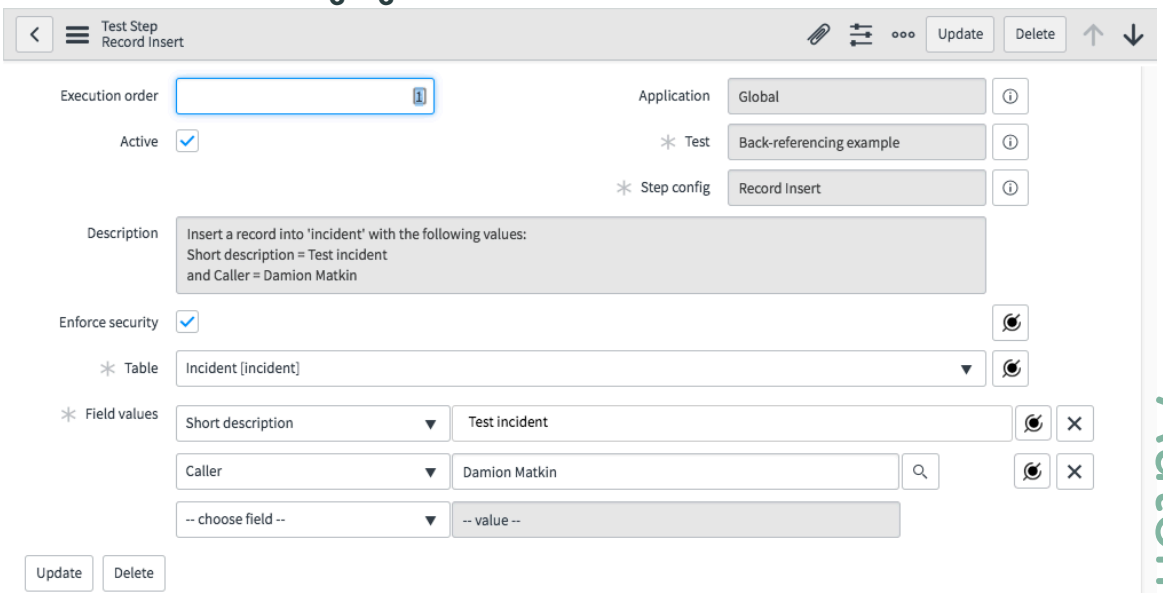
Prozedur

1. Fügen Sie einen Datensatz in die Incident-Tabelle ein.
   In diesem Beispiel wird ein Datensatz in die Incident-Tabelle eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

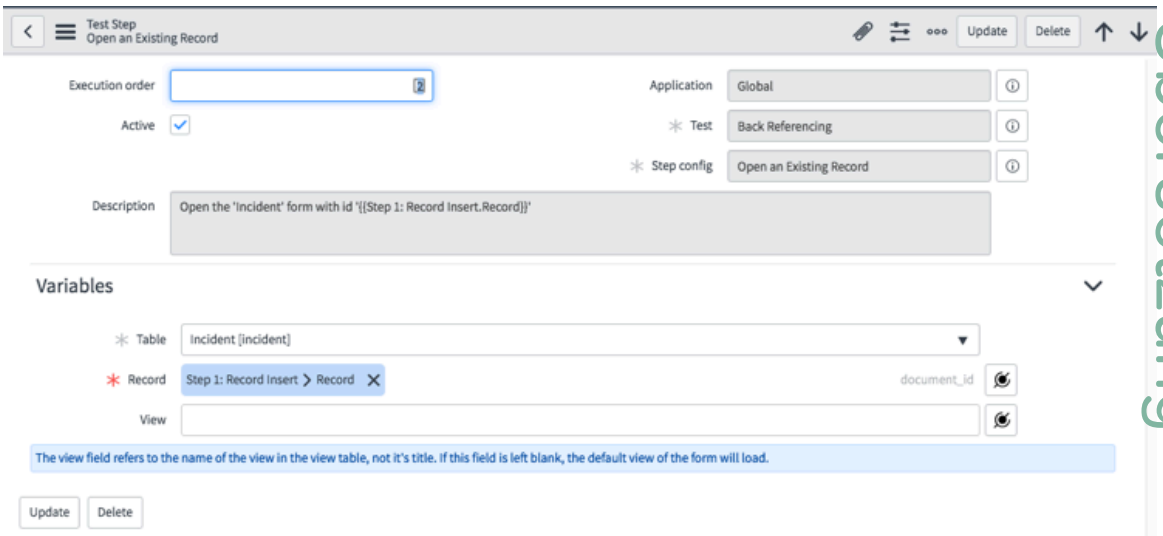
Schritt 1 – Datensatzeinfügung



2. Öffnen Sie den soeben eingefügten Datensatz, indem Sie dem Feld `Record` die Ausgabevariable aus Schritt 1 zuweisen.

Example

Schritt 2: Geben Sie den Datensatz an



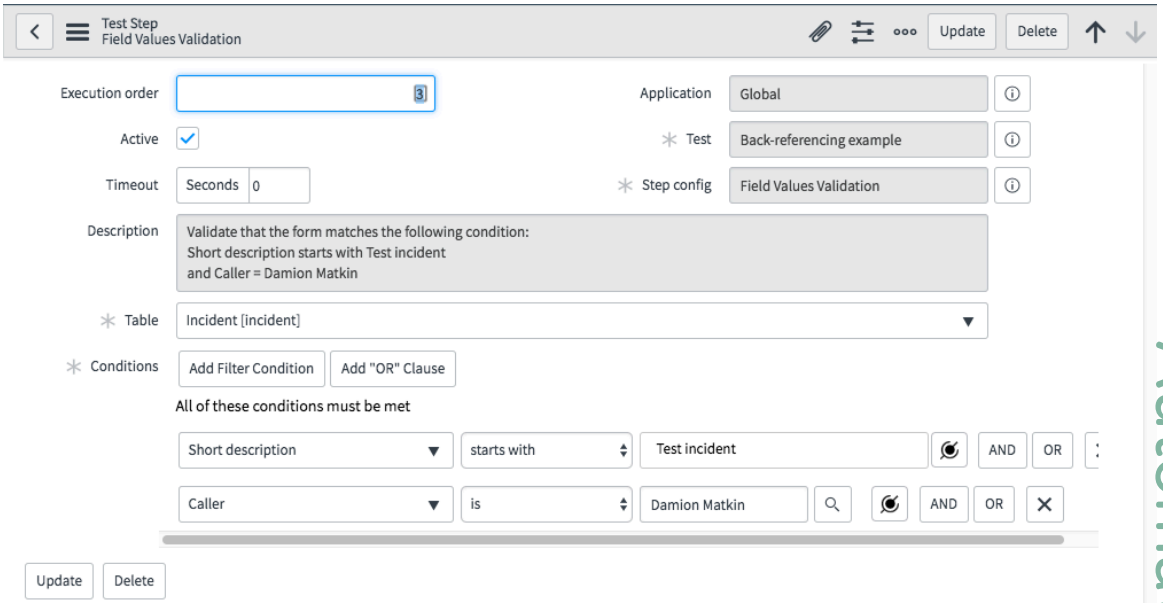
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Stellen Sie sicher, dass die Felder in dem geöffneten Datensatz die erwarteten Werte enthalten.

Example

Schritt 3 – Feldwerte validieren



Zugehörige Informationen

Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Business Rules testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht Business Rules testen mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

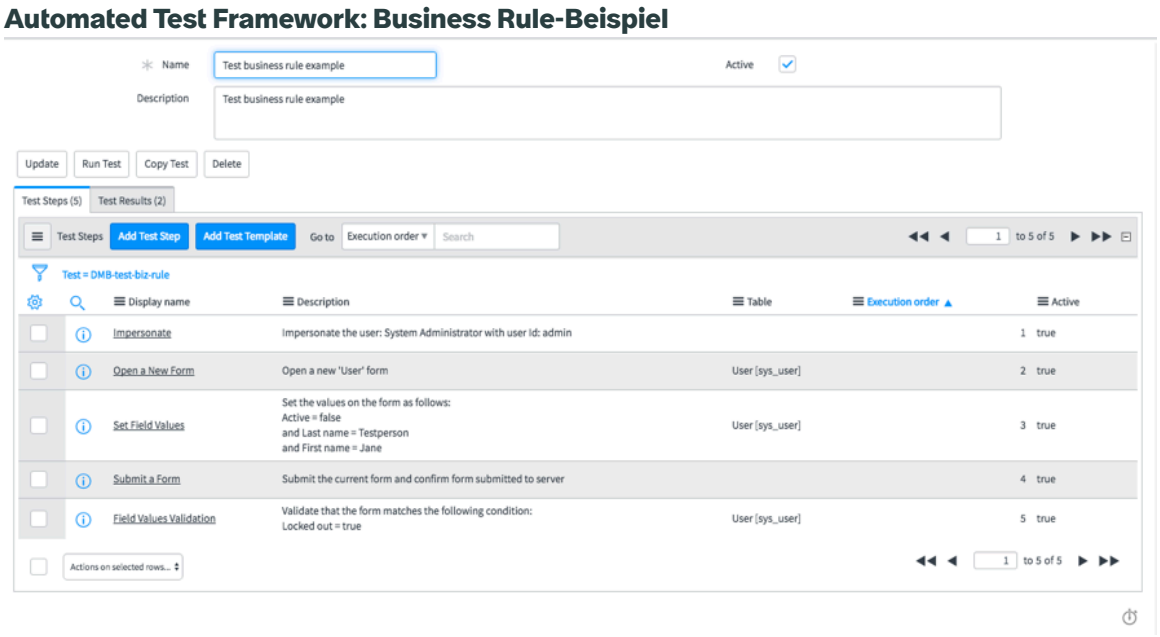
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird eine Business Rule getestet, die den Wert von **Gesperrt** in **true** ändert, wenn **aktiv** auf **false** festgelegt ist.

Automatische Übersetzung

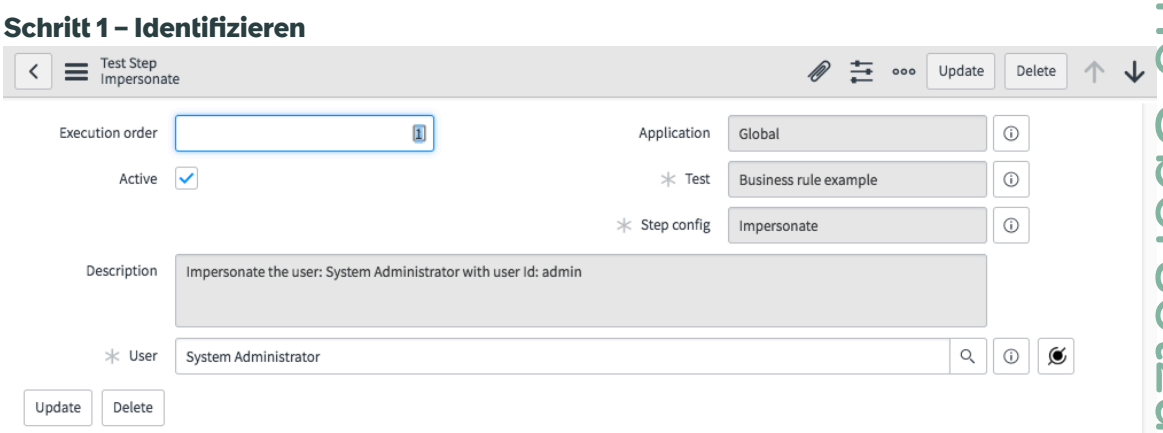
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt den Admin-Benutzer.

   Example

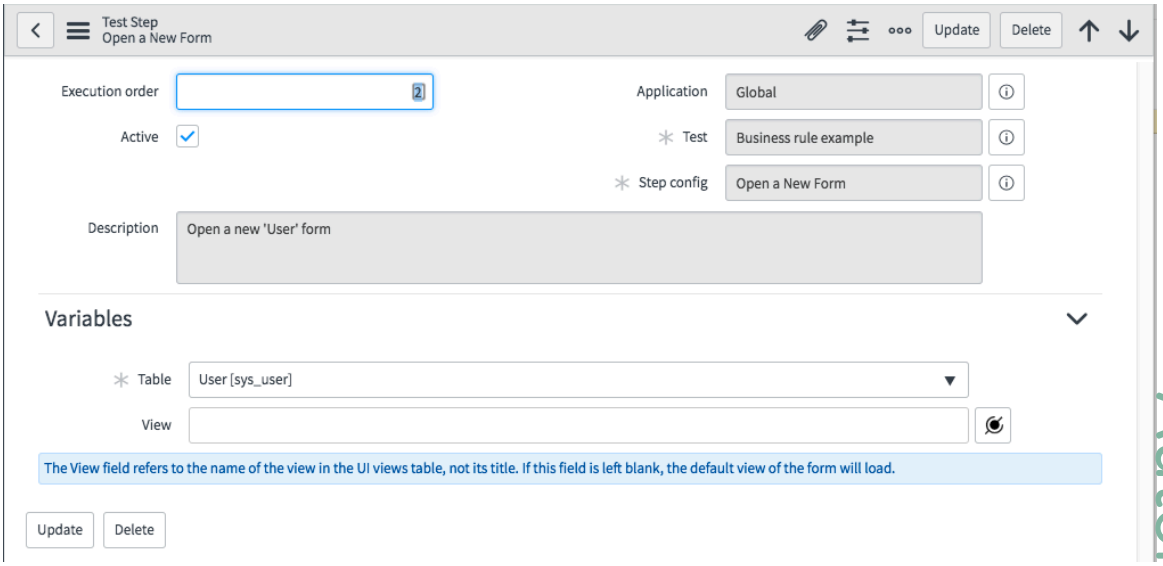
   

2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Business Rule gilt.
   Dieses Beispiel öffnet ein neues Benutzerformular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

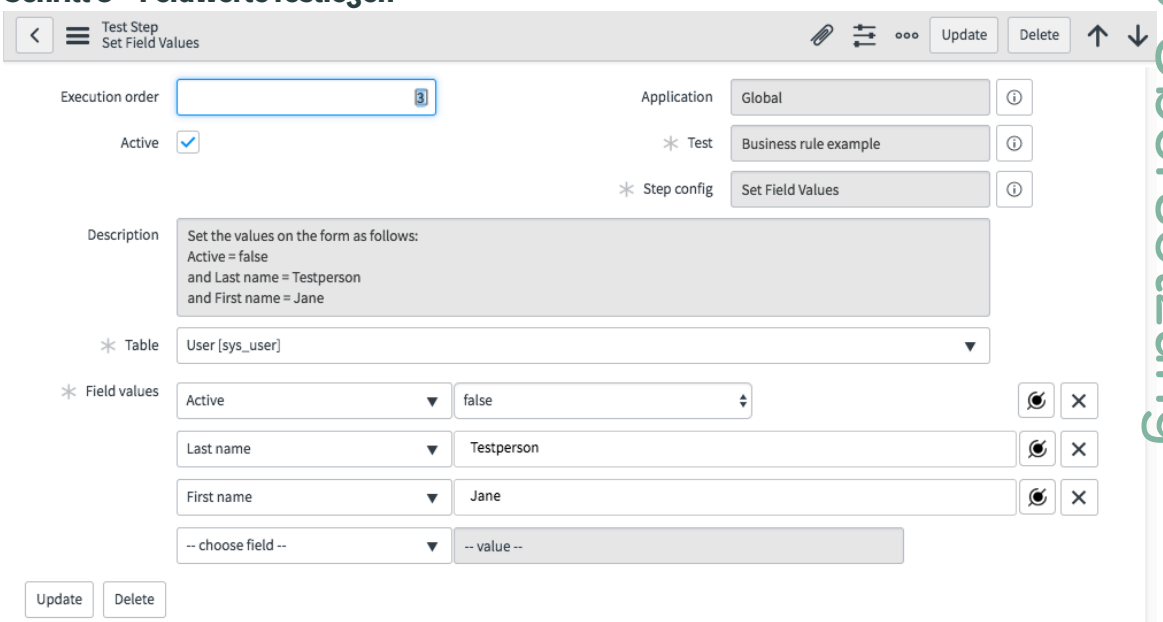
Schritt 2 – Neues Formular öffnen



3. Legen Sie im Formular Werte fest, die die Anforderungen zum Senden des Formulars und zum Auslösen der Business Rule erfüllen.
   In diesem Beispiel werden Werte für die Felder **Aktiv**, **Nachname**und **Vorname** festgelegt.

Example

Schritt 3 – Feldwerte festlegen



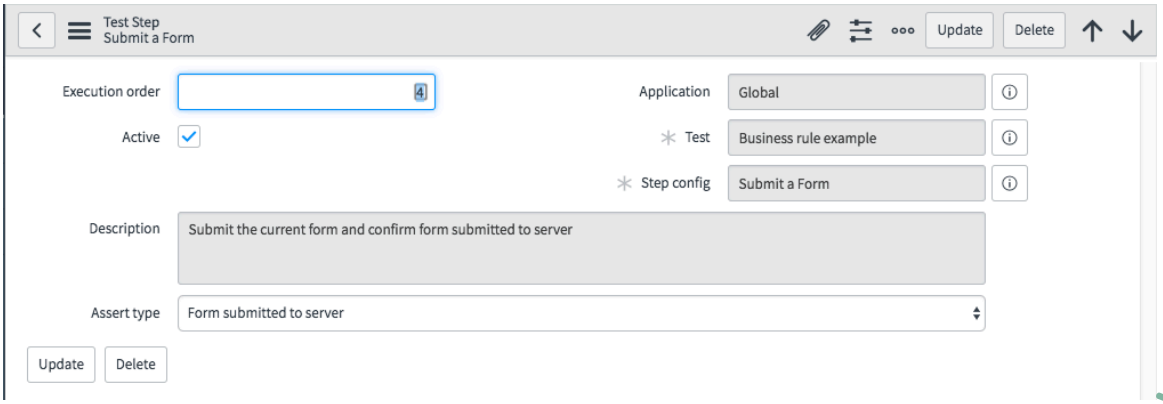
4. Bestätigen Sie das Formular.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

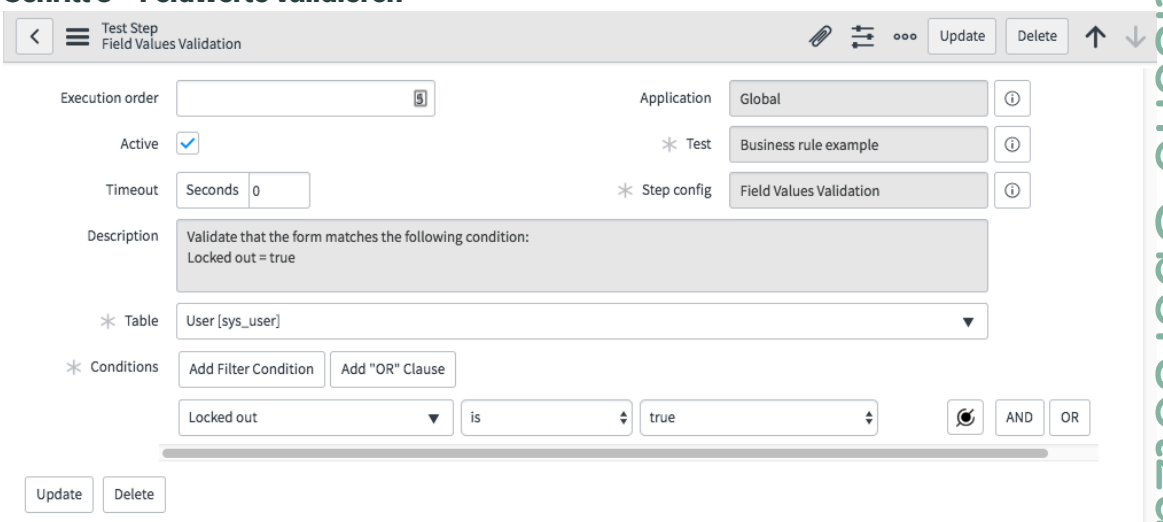
Schritt 4 – Formular absenden



5. Stellen Sie sicher, dass die Business Rule ausgeführt wurde.
   In diesem Beispiel hat die getestete Business Rule **Gesperrt** in **true** geändert, wenn **Aktiv** auf **false** festgelegt ist.

Example

Schritt 5 – Feldwerte validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Datenrichtlinien testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Datenrichtlinie mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: atf_test_admin

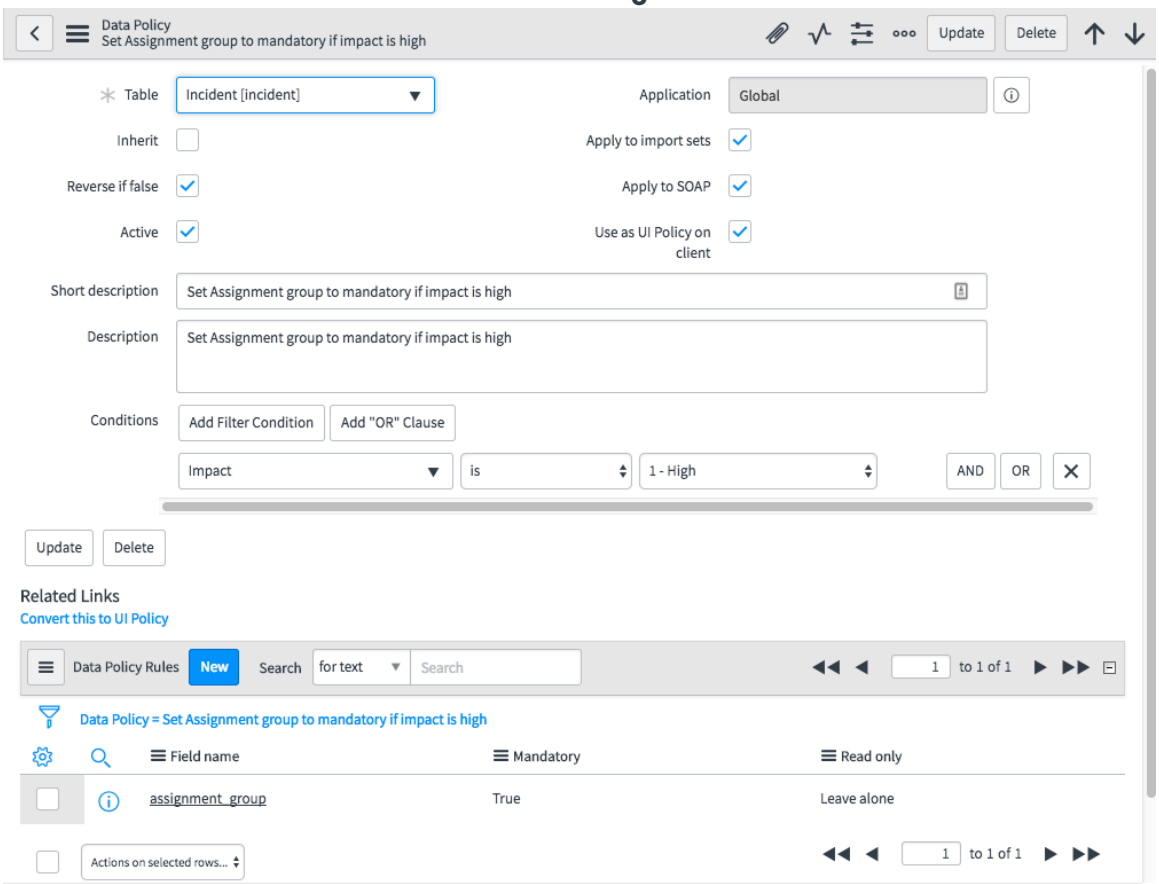
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

In diesem Beispiel wird die Datenrichtlinie getestet, mit der das Feld **Zuweisungsgruppe** auf **verpflichtend** festgelegt wird, wenn **Auswirkung hoch** ist.

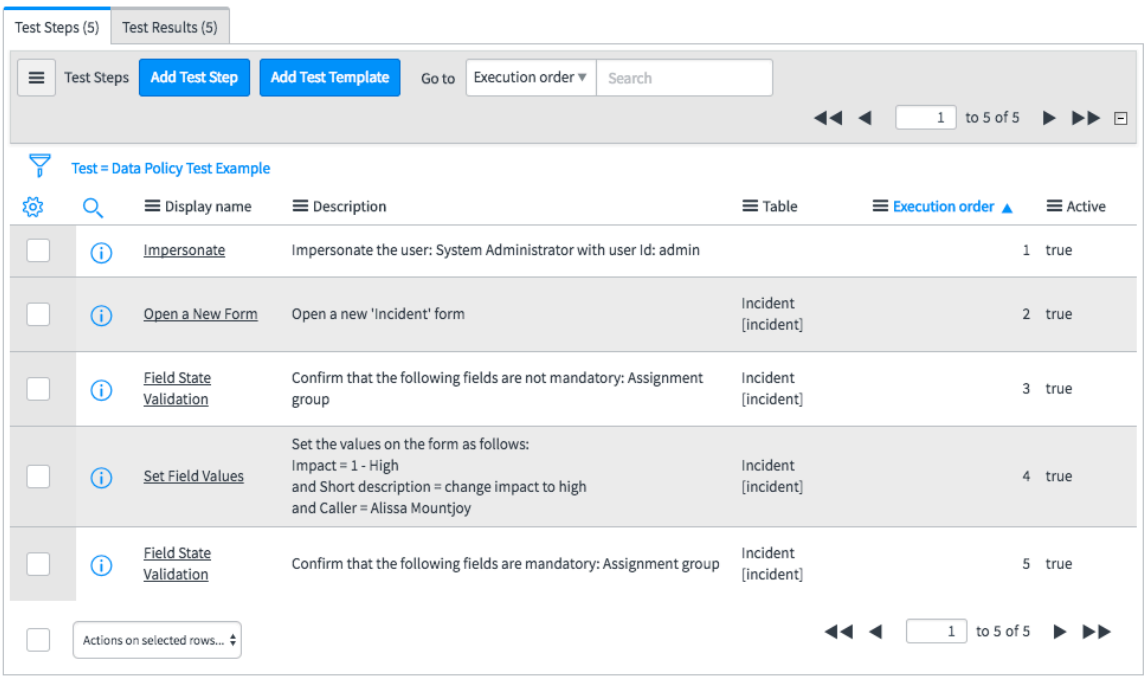
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Datenrichtlinie wird getestet



Automated Test Framework: Beispiel für Datenrichtlinien



Automatische Übersetzung

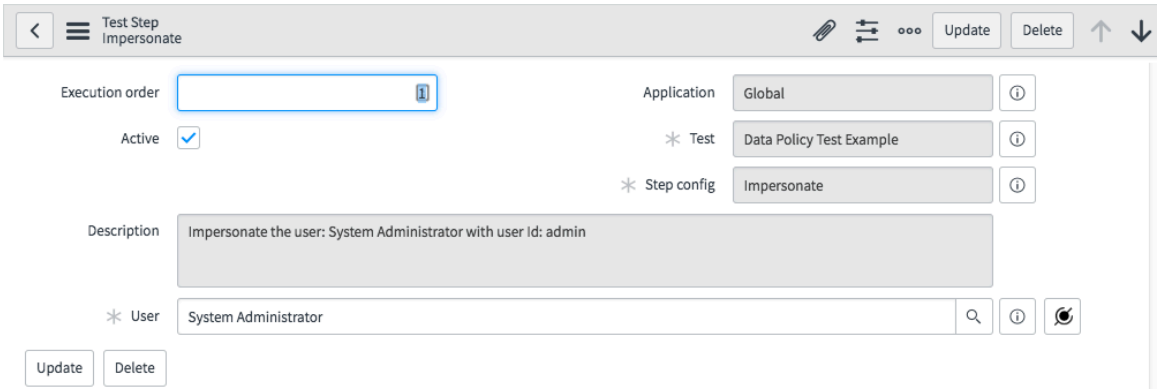
Prozedur

1. Identifizieren Sie einen Benutzer mit den erforderlichen Berechtigungen.
   In diesem Beispiel identifiziert der Schritt einen Admin-Benutzer.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

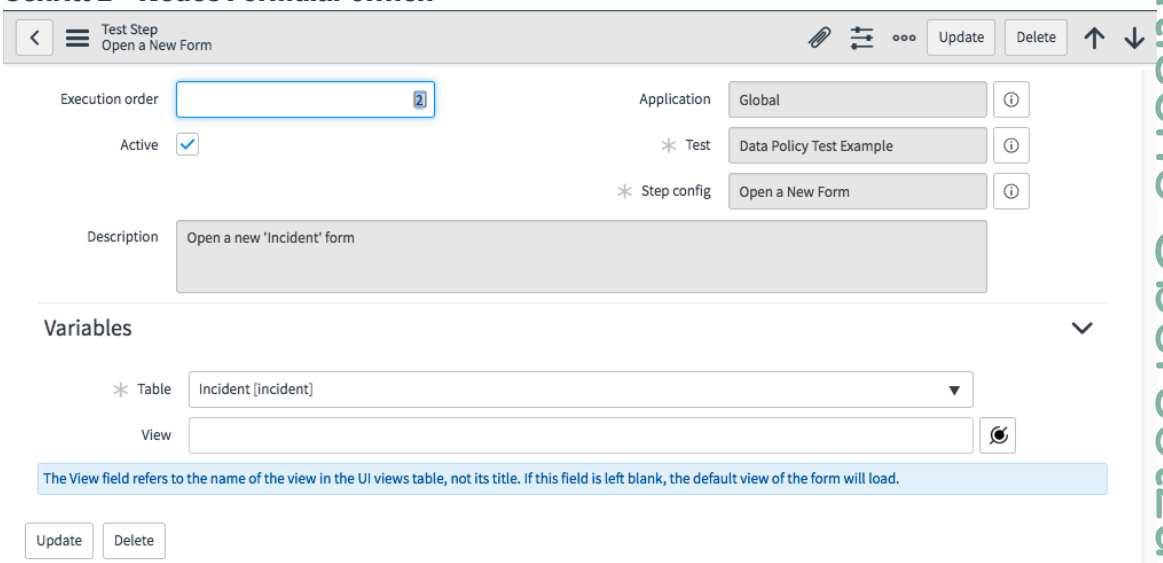
Schritt 1 – Identifizieren



2. Öffnen Sie ein Formular für die Tabelle, für die diese Datenrichtlinie gilt.
Dieses Beispiel öffnet ein neues Incident-Formular.

Example

Schritt 2 – Neues Formular öffnen



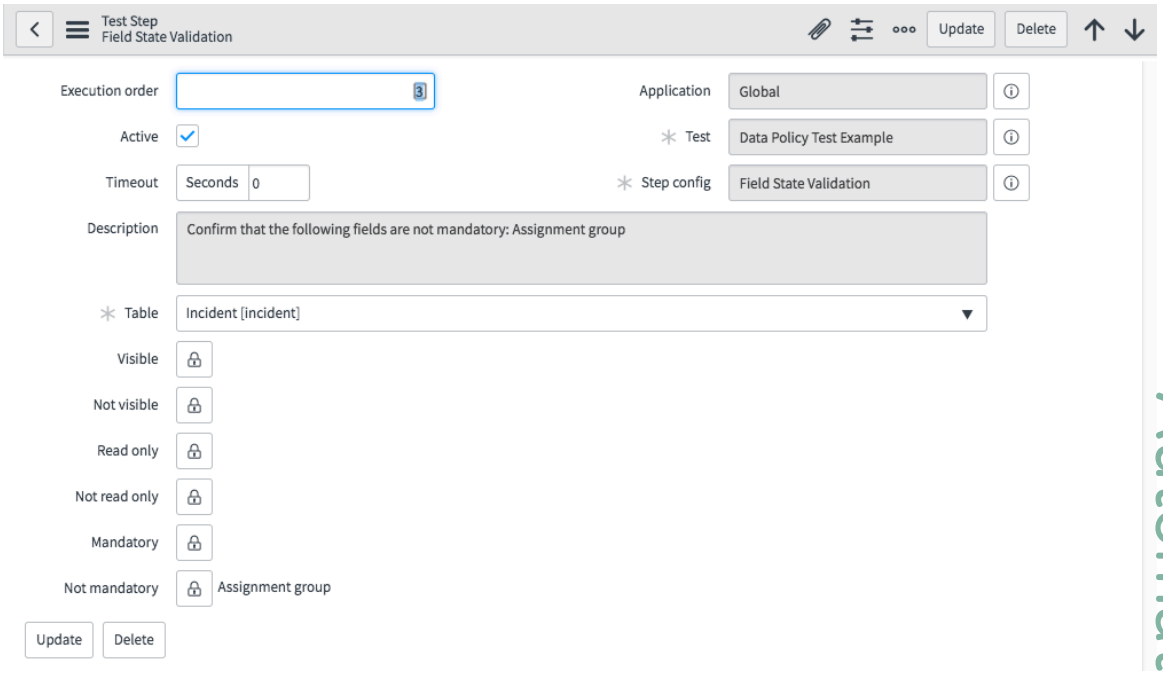
3. Stellen Sie sicher, dass die Datenrichtlinie noch nicht ausgelöst wurde.
In diesem Beispiel wird der Schritt überprüft, um zu bestätigen, dass **Zuweisungsgruppe** nicht **verpflichtend** ist.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

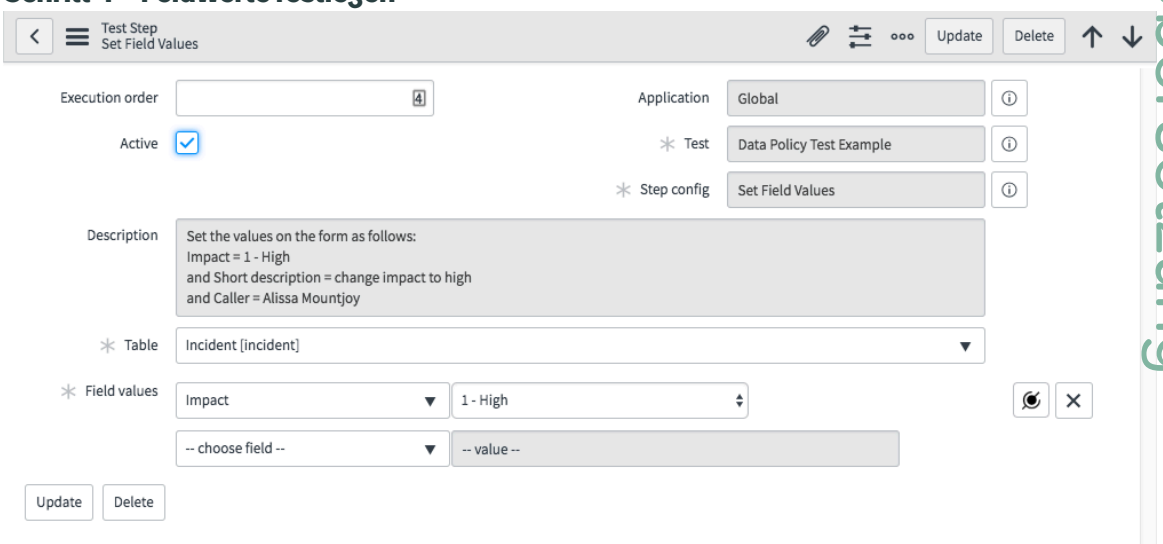
Schritt 3 – Feldstatus validieren



4. Legen Sie ggf. die Bedingungen fest, unter denen die Datenrichtlinie ausgelöst wird.
   Dieses Beispiel ändert **Auswirkung** zu **Hoch**.

Example

Schritt 4 – Feldwerte festlegen



5. Stellen Sie sicher, dass die Datenrichtlinie durchgesetzt wird.

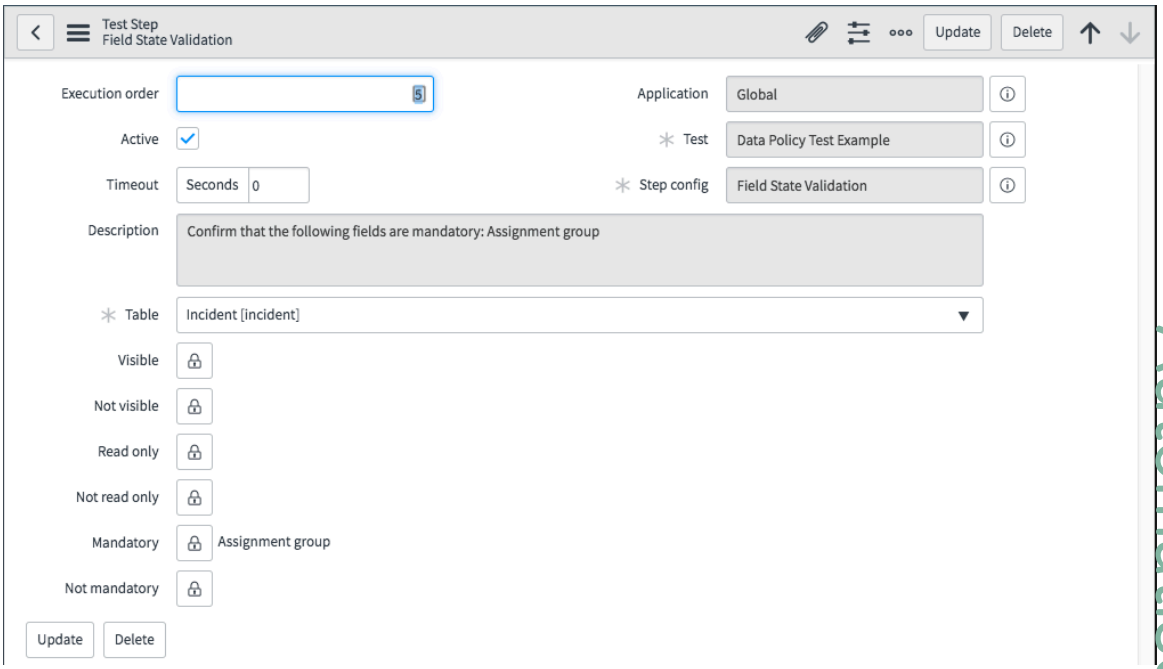
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

In diesem Beispiel bestätigt der Test, dass die Datenrichtlinie **Zuweisungsgruppe** zu **Hoch** geändert hat, nachdem der vorherige Schritt **Auswirkung** zu **Hoch** geändert hat.

Example

Schritt 5 – Feldstatus validieren



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Skripteinbindungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Skripteinbindung mit Automated Test Framework.

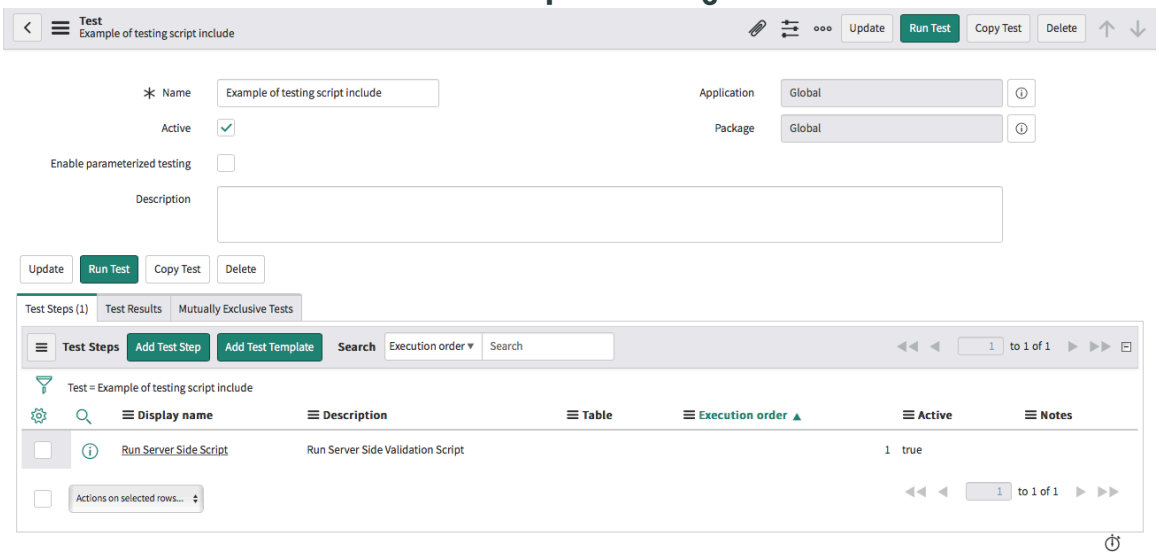
Um eine Skripteinbindung mit Automated Test Frameworkzu testen, erstellt einen Test, der diese Schritte ausführt:

- ein Schritt, bei dem das System die Skripteinbindung ausführt. Beispiele:
  - Führen Sie den serverseitigen Skript-Testschritt aus, der die Skripteinbindung aufruft.
  - Formularaktionsschritt-Skript (z. B. Öffnen eines Formulars, Absenden eines Formulars oder Festlegen eines Feldwerts), das die Skripteinbindung aufruft.
- Ein Schritt, der bestätigt, dass die Skripteinbindung die erwarteten Aktionen ausgeführt hat. Der spezifische Testschritt für diese Validierung hängt davon ab, wozu die Skripteinbindung gedacht ist. Beispiele:
  - Feldwertvalidierung, wenn das Skript einen Feldwert festlegt
  - Feldstatusvalidierung, wenn das Skript einen Feldstatus ändert
  - Datensatzabfrage, wenn das Skript einen neuen Datensatz generiert

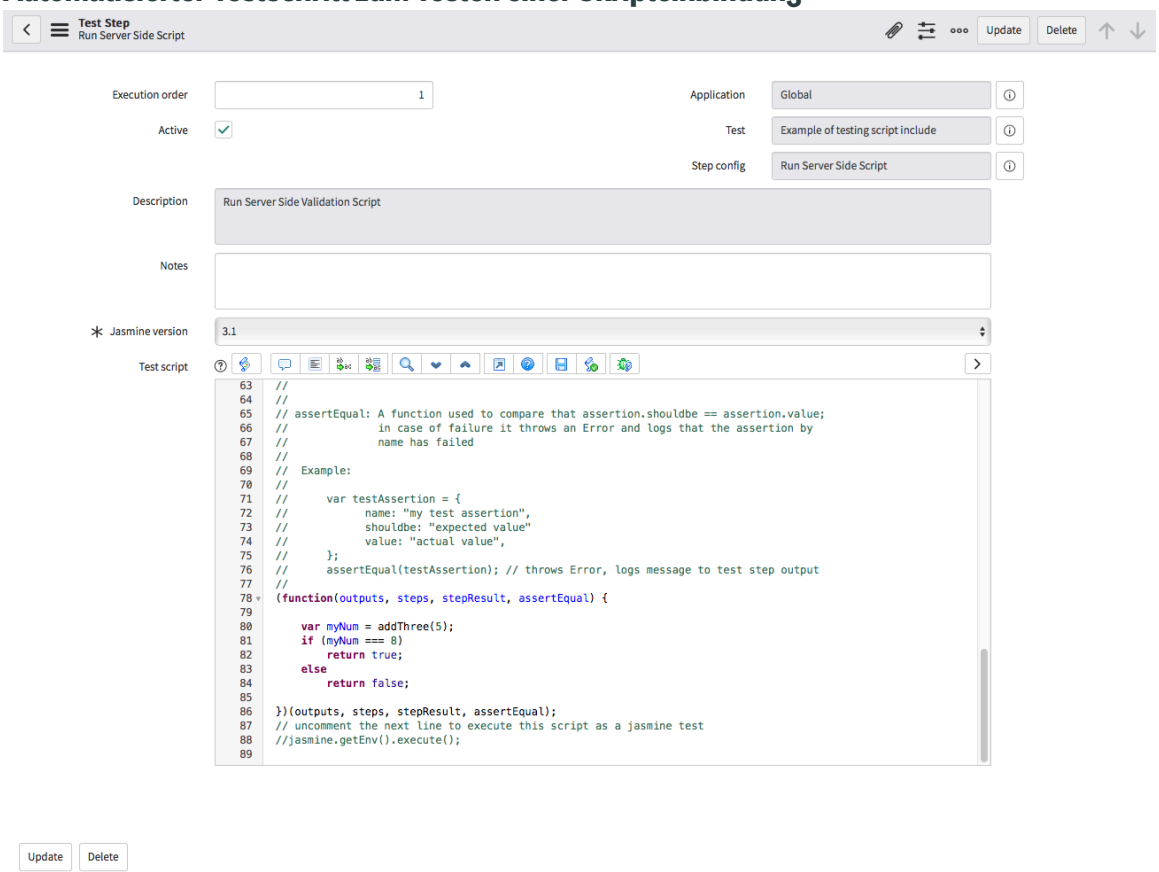
Dieses Beispiel zeigt einen Test mit einem Testschritt: Serverseitiges Skript ausführen. Das mit diesem Testschritt verknüpfte Skript ruft eine Skripteinbindung auf, die den Wert ihres Arguments plus drei zurückgibt. Wenn der von der Skripteinbindung zurückgegebene Wert *8* ist, hat die Skripteinbindung wie beabsichtigt funktioniert, und der Test gilt als bestanden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automatisierter Test zum Testen einer Skripteinbindung



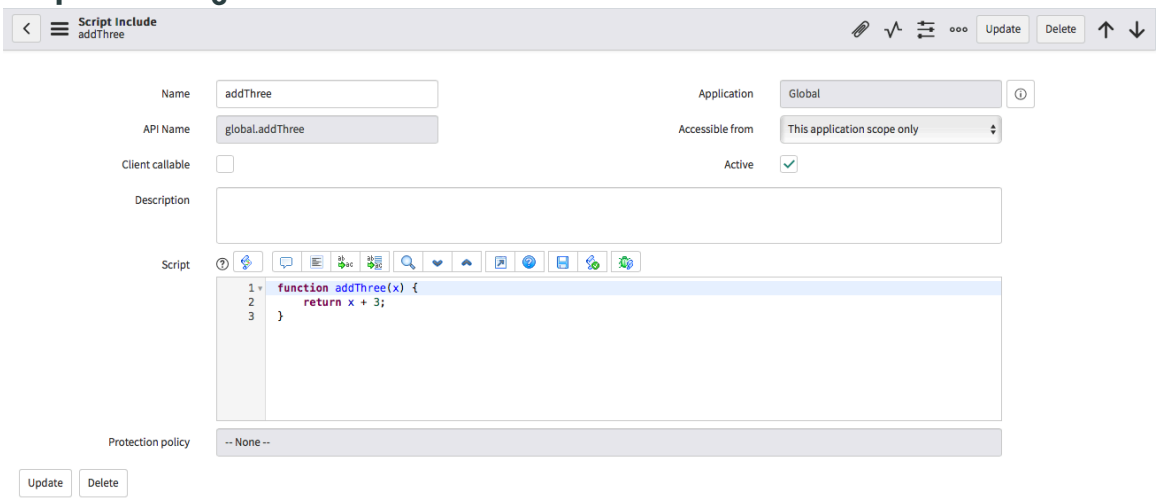
Automatisierter Testschritt zum Testen einer Skripteinbindung



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Skripteinbindung für den Test Automated Test Framework



Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Dieser Anwendungsfall veranschaulicht testet eine Servicekatalog-Anforderung mit dem automatisierten Test-Framework.

Vorbereitungen

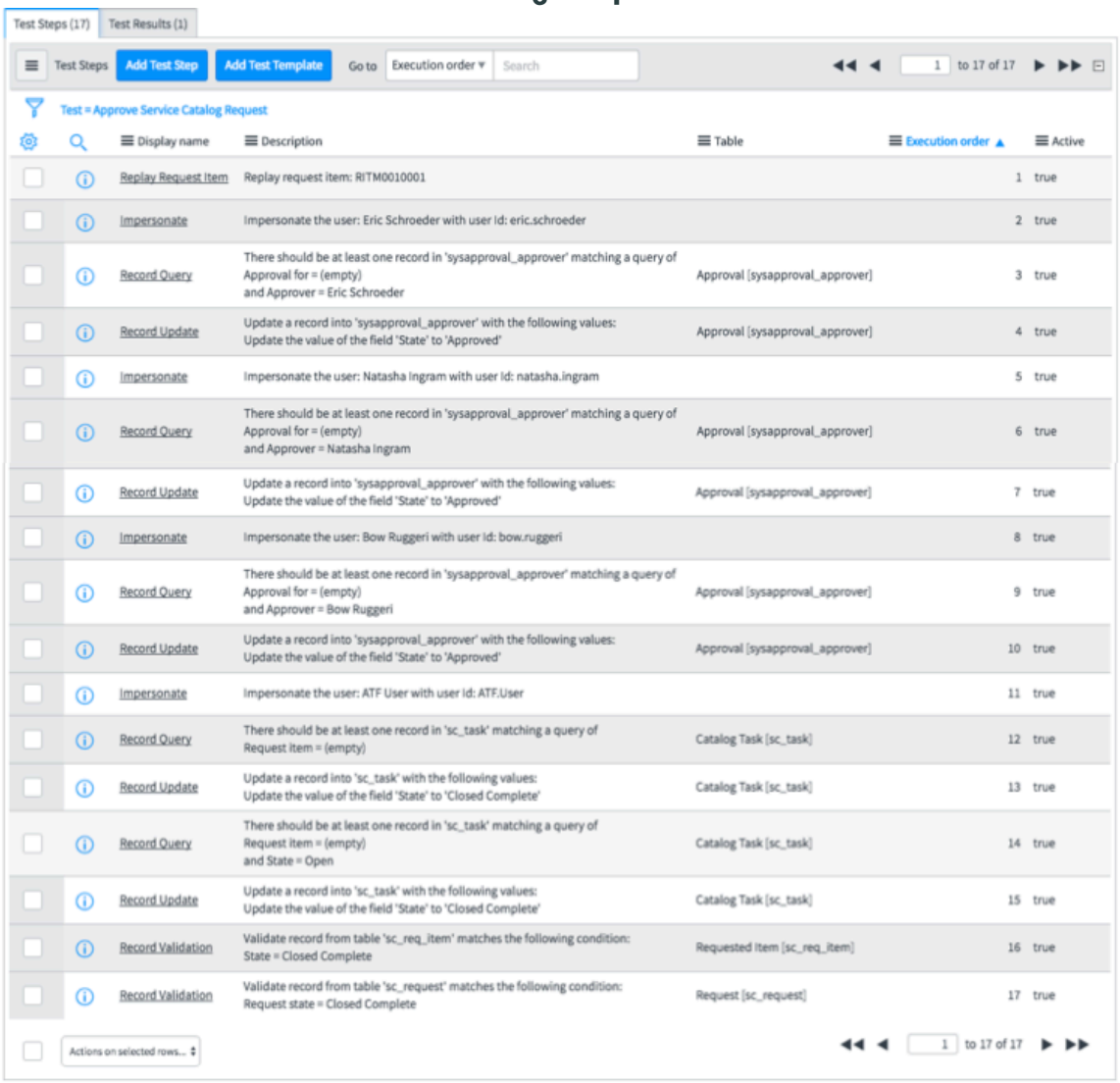
Erforderliche Rolle: atf_test_admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Mit dem Testschritt „Angeforderten Artikel wiedergeben“ können Sie den Bestellprozess des Servicekatalogs testen, wenn eine Anforderung vorhanden ist und sich ein Datensatz in der Anforderungselement-Tabelle befindet. In der Version Xanadu können Sie keinen automatisierten Test für den Prozess erstellen, durch den der Benutzer eine neue Anforderung erstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework: Servicekatalog-Beispiel



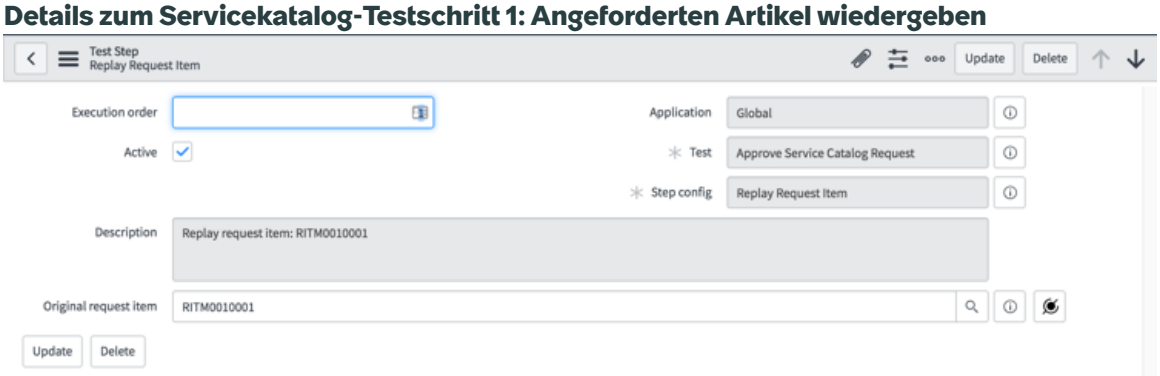
Prozedur

1. Geben Sie ein bestehendes Servicekatalog-Anforderungselement wieder.

Dieser Testschritt fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_request] für das Katalog-Anforderungselement RITM0010001 ein.

Example

Details zum Servicekatalog-Testschritt 1: Angeforderten Artikel wiedergeben

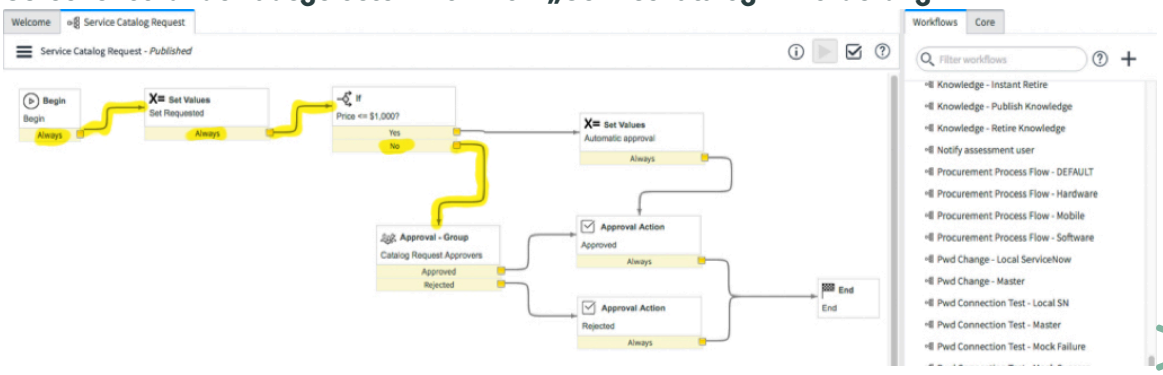


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Durch diese Einfügung wird der Workflow für die Servicekatalog-Anforderung ausgelöst, der den Preis des Artikels überprüft, feststellt, dass er 1.000,00 $ überschreitet und daher Genehmigungsdatensätze für Benutzer generiert, die zur Gruppe „Kataloganforderungsgenehmigungen“ gehören. In diesem Beispiel gehört nur ein Benutzer – Eric Schroeder – zu dieser Gruppe.

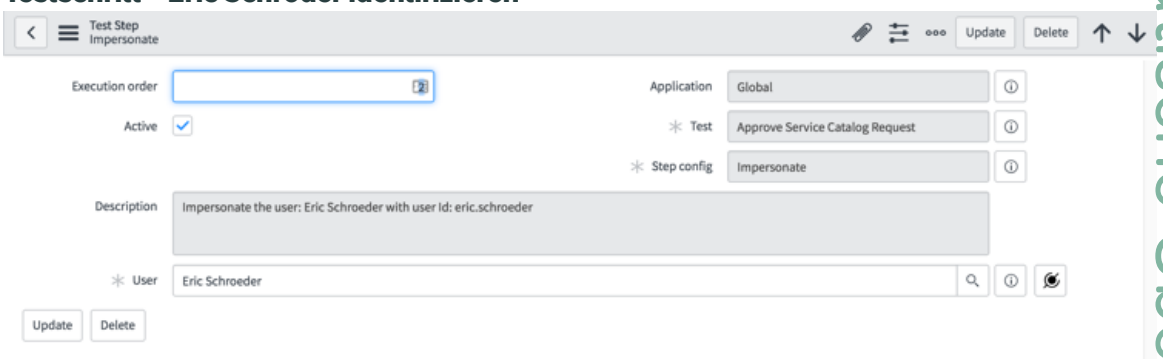
Screenshot für den ausgelösten Workflow „Servicekatalog-Anforderung“



2. Identifizieren Sie Eric Schroeder, den Benutzer, der diese Servicekatalog-Anforderung genehmigen muss.

Example

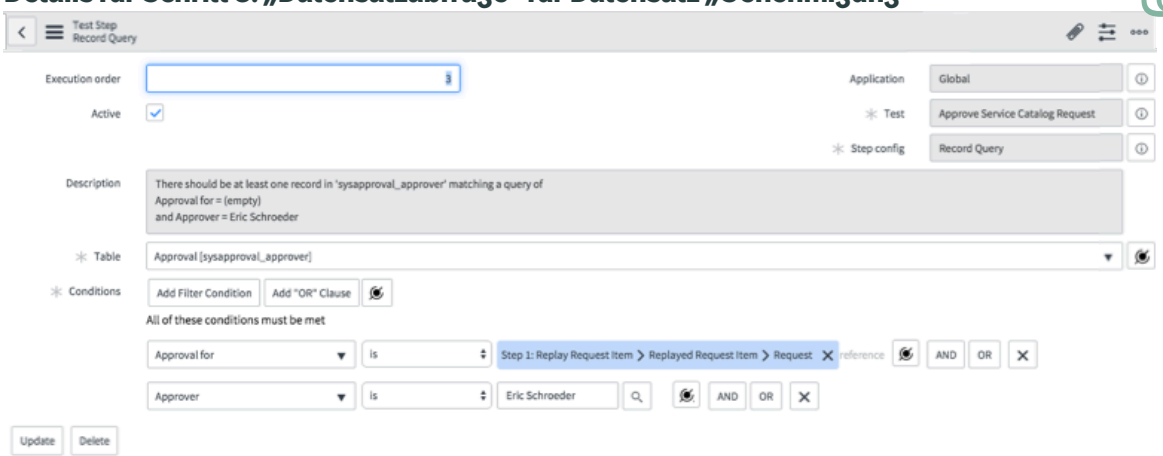
Testschritt – Eric Schroder identifizieren



3. Stellen Sie sicher, dass das System einen Genehmigungsdatensatz für Eric Schroeder und diese Anforderung erstellt hat.
Beachten Sie, dass Sie für das Feld **Genehmigung für** den Ausgabewert aus Schritt 1 zuweisen.

Example

Details für Schritt 3: „Datensatzabfrage“ für Datensatz „Genehmigung“



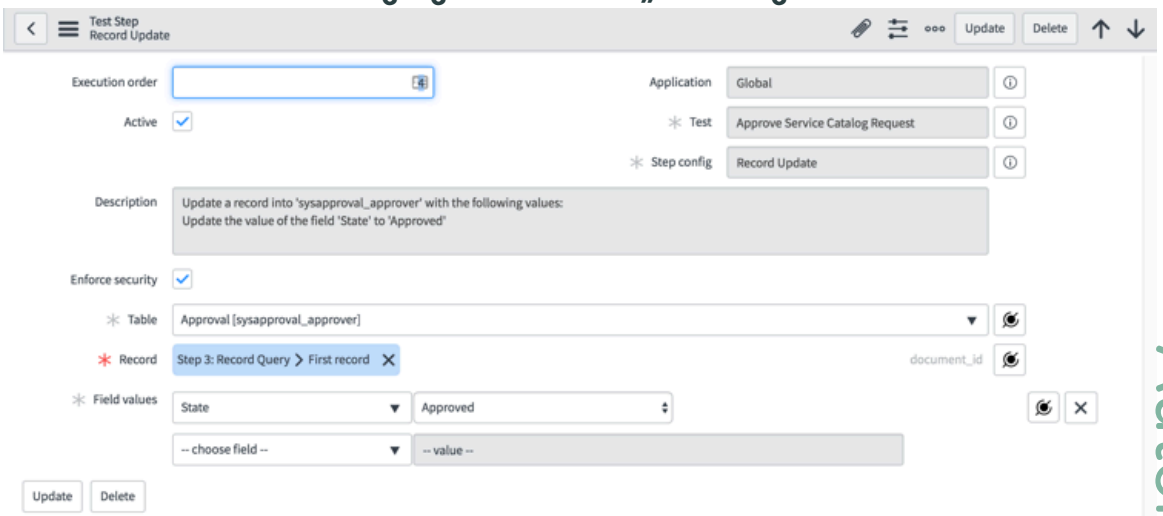
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Setzen Sie den Status dieses Genehmigungsdatensatzes auf Genehmigt.

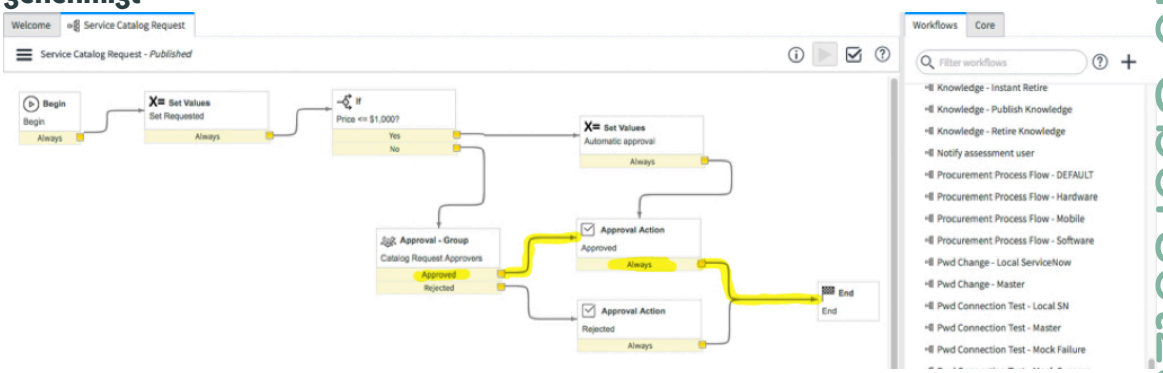
Example

Details für Schritt 4: Genehmigungsdatensatz auf „Genehmigt“ setzen



Der Workflow „Servicekatalog-Anforderung“ stellt fest, dass alle erforderlichen Genehmigungsdatensätze den Status Genehmigt haben, und wechselt zur „Genehmigungsaktion“, die den Anforderungsdatensatz [sc_request] als Genehmigt kennzeichnet.

Schritt 4: Der ausgelöste Workflow markiert den Anforderungsdatensatz als genehmigt

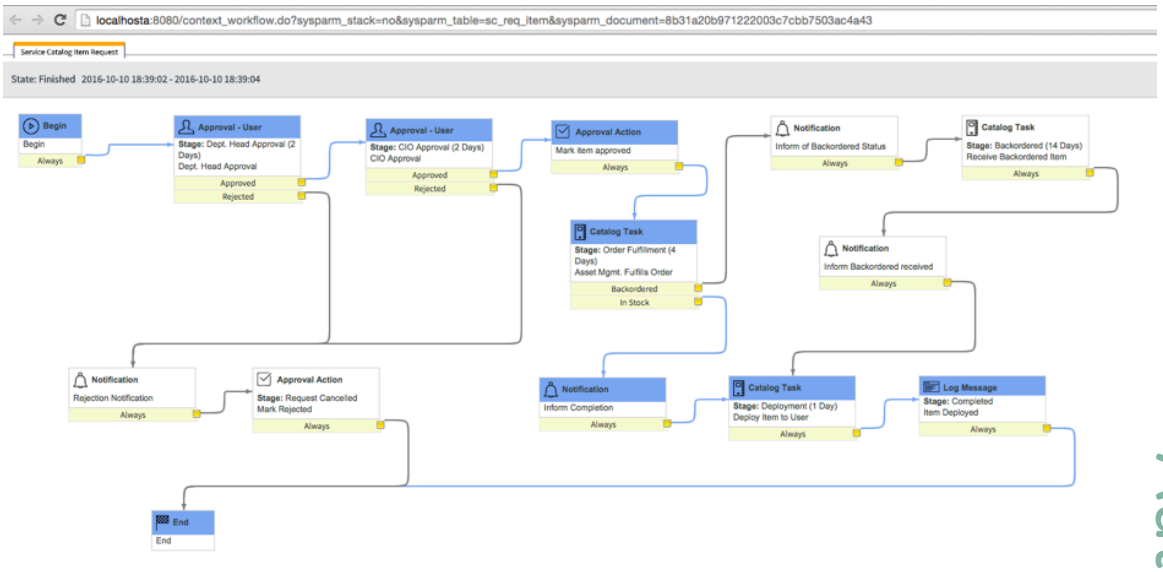


Wenn der Datensatz in [sc_request] in den Status „Genehmigt“ wechselt, generiert eine zugeordnete Business Rule Anforderungselemente [sc_request_item] für jedes Element in der Anforderung. In diesem Beispiel enthält die Anforderung nur ein Element. Die Business Rule fügt also einen Datensatz in die Tabelle [sc_request_item] ein. Diese Einfügung löst den Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ aus.

Automatische Übersetzung

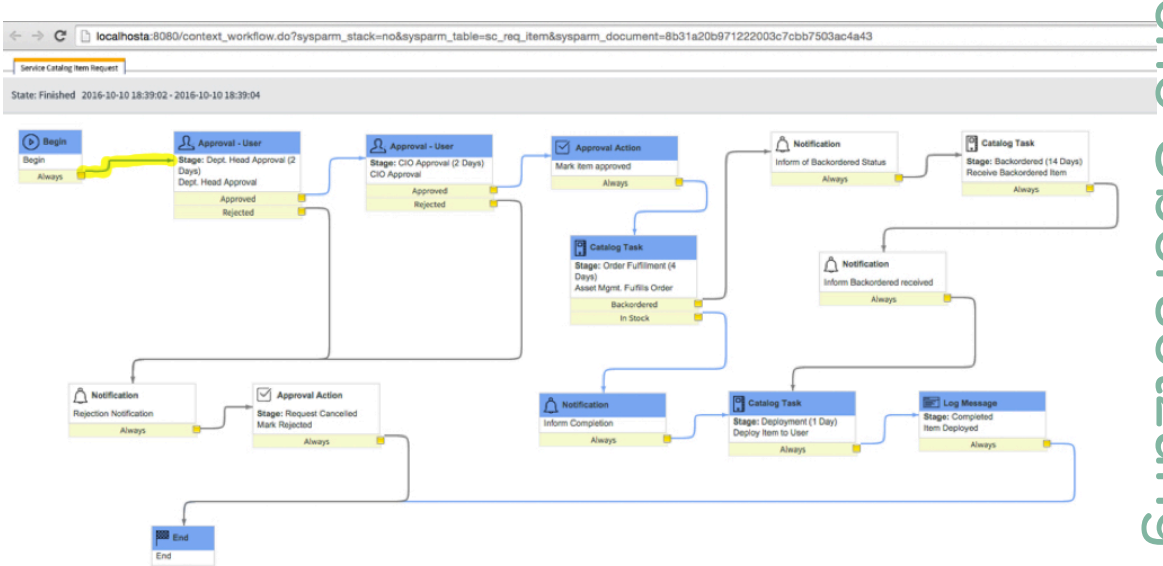
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Workflow „Servicekatalogelement“



Die erste Aktivität im Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“ generiert einen Genehmigungsdatensatz für den Leiter der Abteilung, in der der anfragende Benutzer arbeitet. In diesem Beispiel ist die Abteilungsleiterin Natasha Ingram.

Workflow „Servicekatalogelement“: Schritt 4



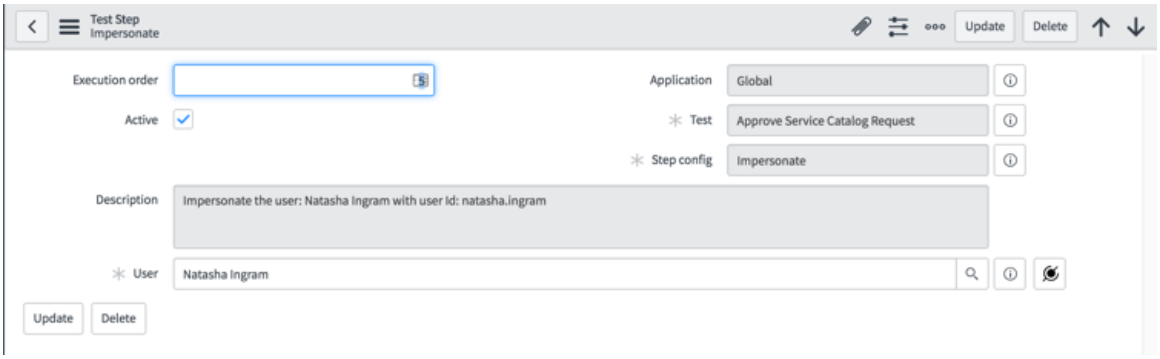
Automatische Übersetzung

5. Der Workflow wird erst fortgesetzt, wenn die Abteilungsleiterin dies genehmigt, sodass der nächste Testschritt Natasha Ingram identifiziert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

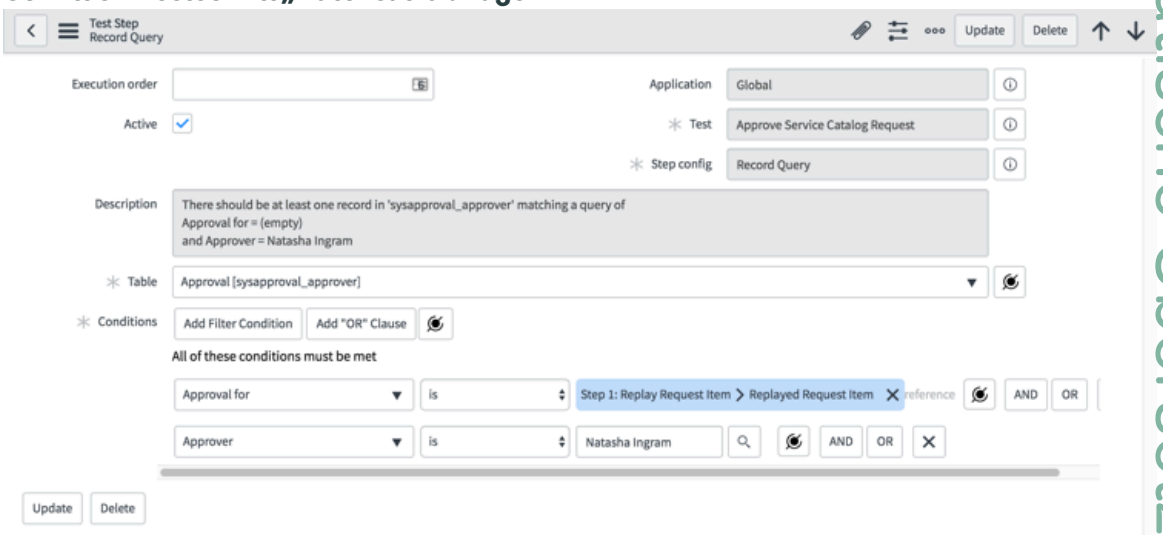
Schritt 5 – Benutzer identifizieren



6. Rufen Sie die sys_id für den neuen Genehmigungsdatensatz mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab. Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

Example

Schritt 6 – Testschritt „Datensatzabfrage“



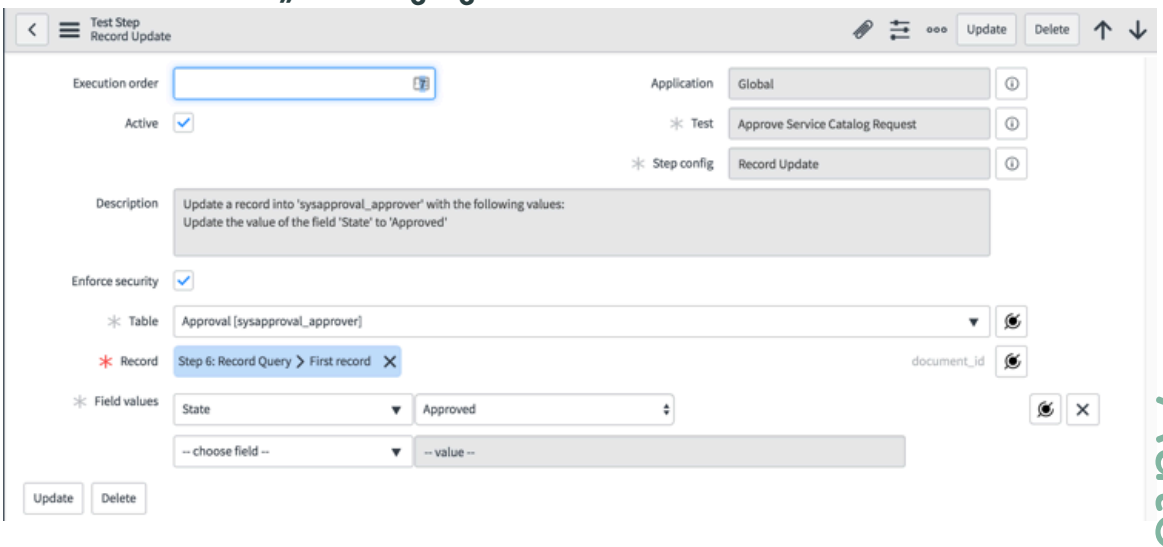
7. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

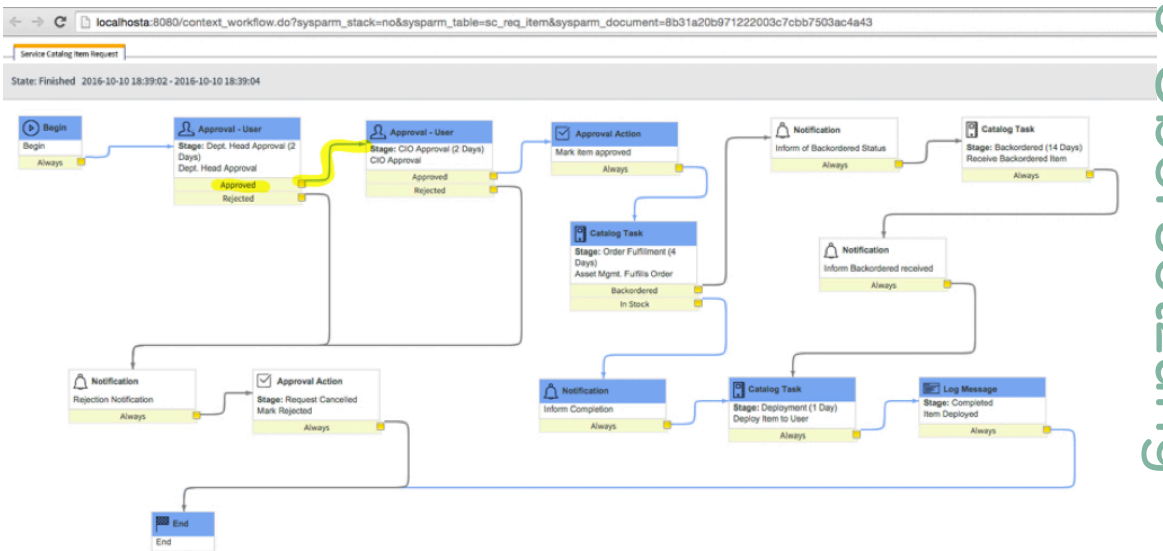
Example

Schritt 7 – Testschritt „Genehmigungsbenutzer“



Beachten Sie, dass Schritt 7 auf die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 6 verweist, um anzugeben, welcher Datensatz genehmigt werden soll. Wenn der Datensatz genehmigt wird, wechselt der Workflow zur nächsten Aktivität „Genehmigungsbenutzer“, die einen Genehmigungsdatensatz für den CIO generiert. In diesem Beispiel ist der CIO Bow Ruggeri.

Details für Schritt 7 – Workflow „Servicekatalogelement“

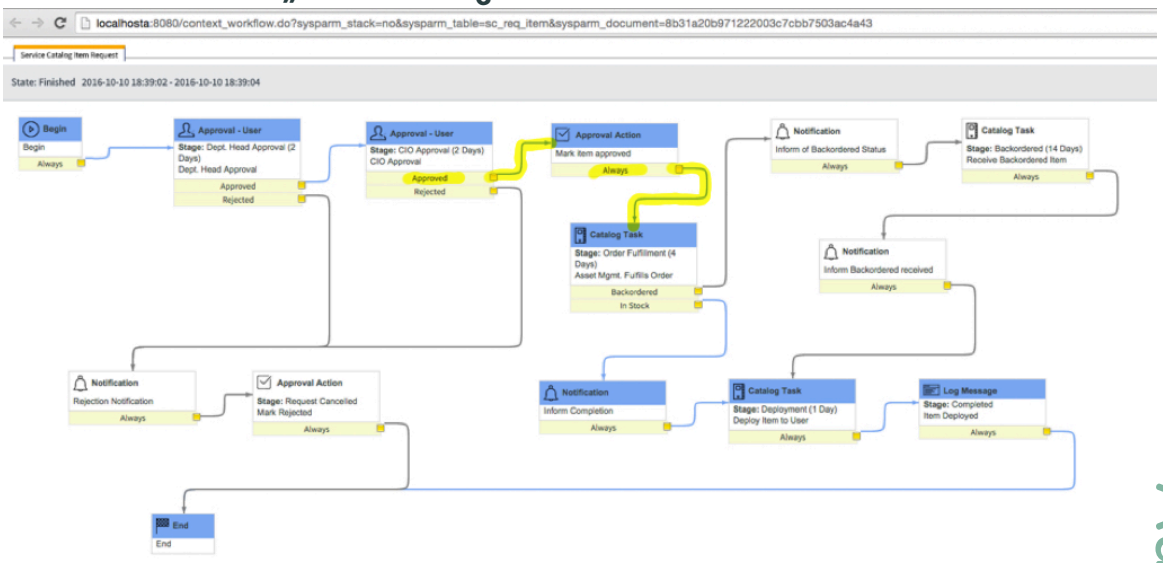


8. Identifizieren Sie Bow Ruggeri.
9. Besorgen Sie sich die sys_id für den Genehmigungsdatensatz für Bow Ruggeri.
10. Setzen Sie den Genehmigungsdatensatz auf Genehmigt.
    Wenn der Datensatz genehmigt wird, geht der Workflow zur Aktivität Genehmigungsaktion über, die den Datensatz für diesen Artikel in der Tabelle [sc_request_item] auf `Approved`festlegt. Der Workflow wechselt zur als *„Asset Management“ bezeichneten Aktivität „Katalogaufgabe“. Erfüllt den Auftrag*. Diese Aktivität „Katalogaufgabe“ generiert einen neuen Datensatz in der Tabelle [sc_task], der einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“ anweist, den Artikel zu bestellen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

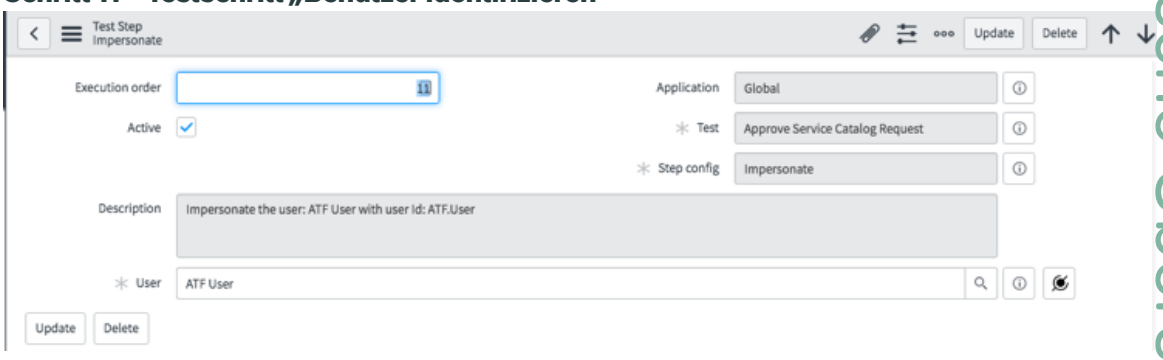
Schritt 10 – Workflow „Servicekatalogelement“



11. Identifizieren Sie einen Benutzer in der Gruppe „Ausführung“, in diesem Beispiel ATF.User.

Example

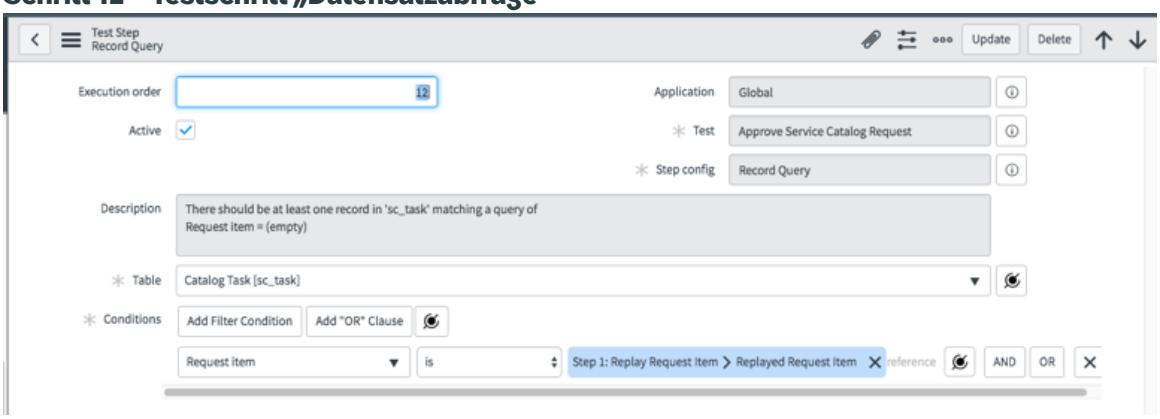
Schritt 11 – Testschritt „Benutzer identifizieren“



12. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab.
Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes erstellt.

Example

Schritt 12 – Testschritt „Datensatzabfrage“



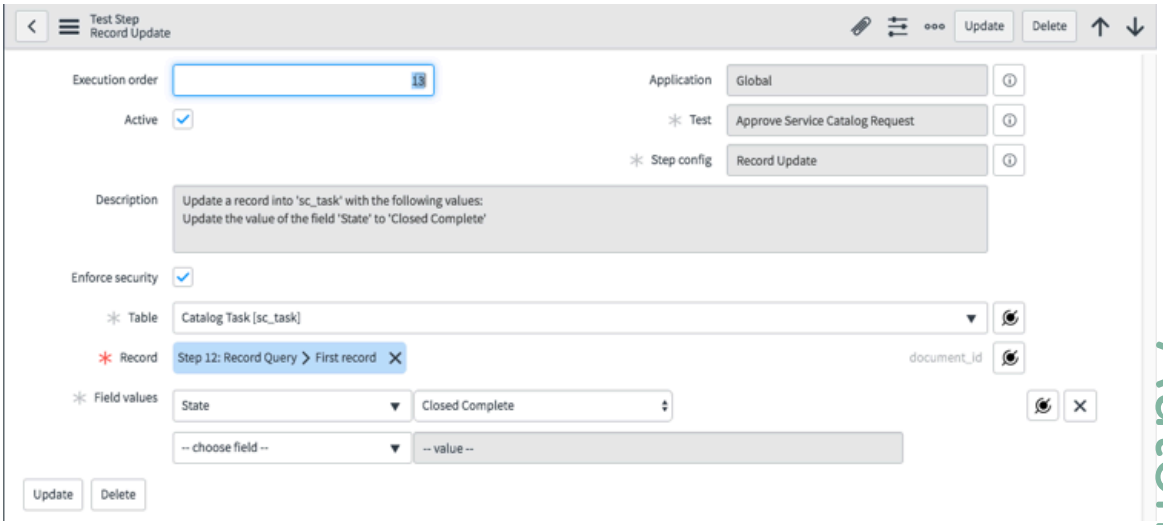
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

13. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als `Closed Complete`.

Example

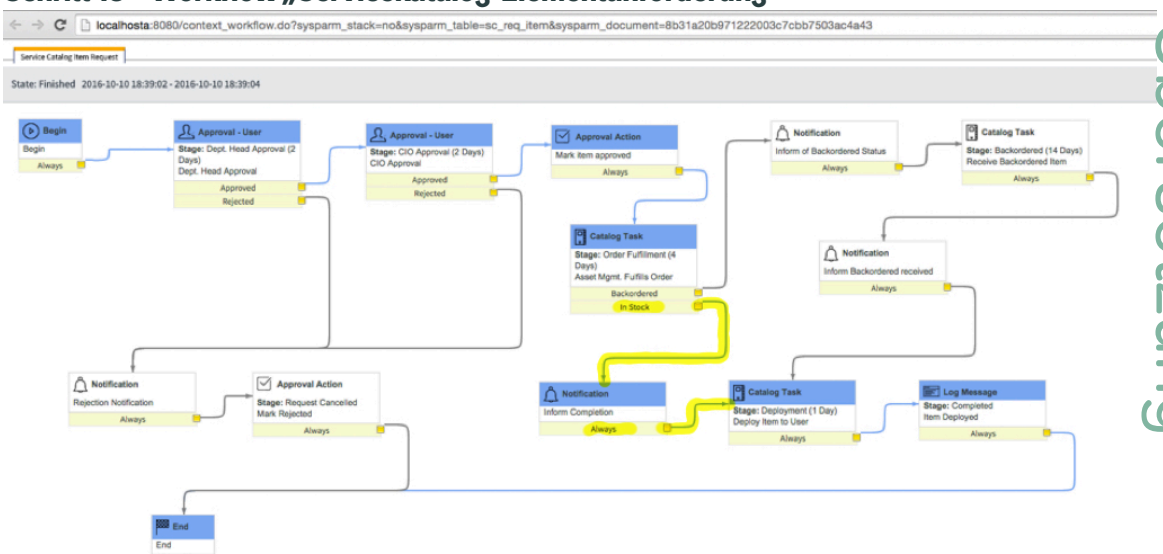
Schritt 13 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



Beachten Sie, dass in Schritt 13 die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 12 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als `Closed Complete`markiert werden soll.

Wenn der Datensatz als `Closed Complete`markiert wird, verlässt der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“ über den Exit-Pfad *Auf Lager*.

Schritt 13 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“



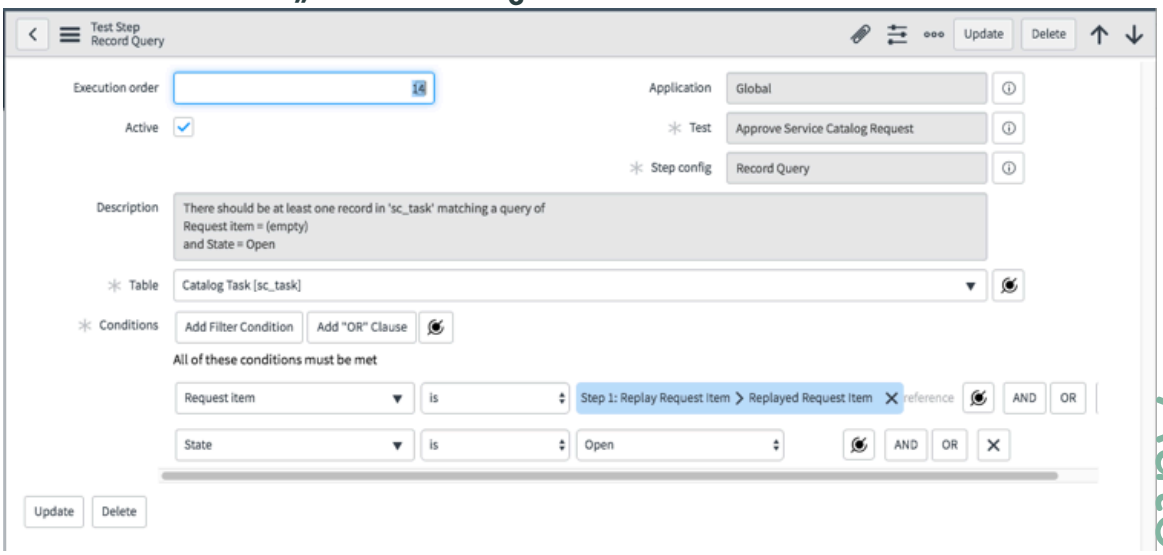
Der Workflow wechselt zur Aktivität „Benachrichtigung“ und dann zur Aktivität „Katalogaufgabe“, die als *Artikel für Benutzer bereitstellen* bezeichnet wird. Die Katalogaufgaben-Aktivität „Artikel für Benutzer bereitstellen“ fügt einen neuen Datensatz in die Tabelle [sc_task] ein, der einen Benutzer in der Gruppe „Deployment“ anweist, den Artikel zuzustellen.

14. Rufen Sie die sys_id für die neue Katalogaufgabe mit dem Schritt „Datensatzabfrage“ ab.
Beachten Sie, dass die Datensatzabfrage eine Ausgabevariable mit der sys_id des ersten von der Abfrage zurückgegebenen Datensatzes zurückgibt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example

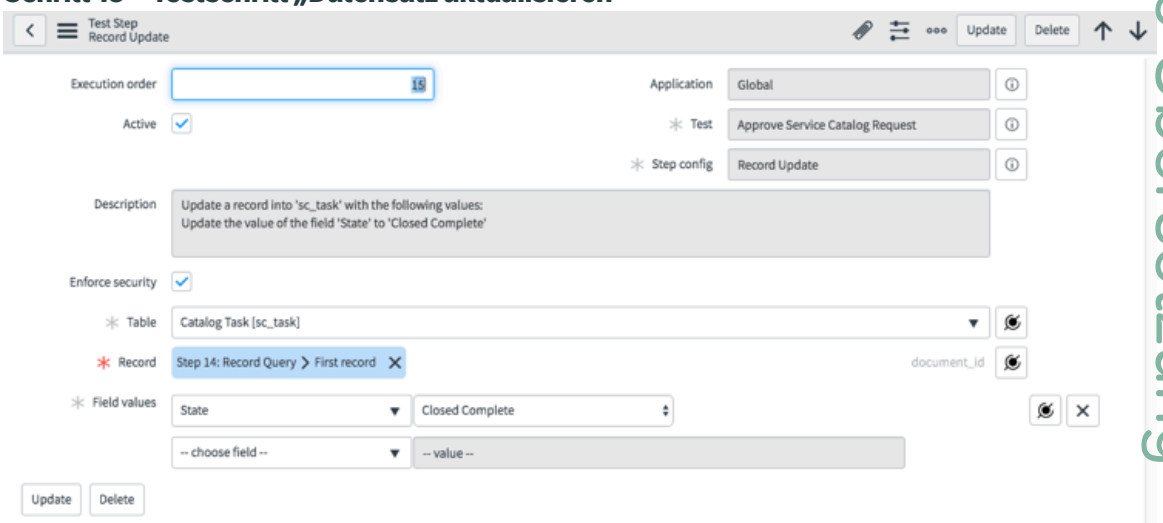
Schritt 14 – Testschritt „Datensatzabfrage“



15. Markieren Sie den Datensatz [sc_task] als Geschlossen und abgeschlossen.
Beachten Sie, dass in Schritt 15 die Ausgabevariable `First record` aus Schritt 14 verwendet wird, um anzugeben, welcher Datensatz als „Abgeschlossen“ markiert werden soll.

Example

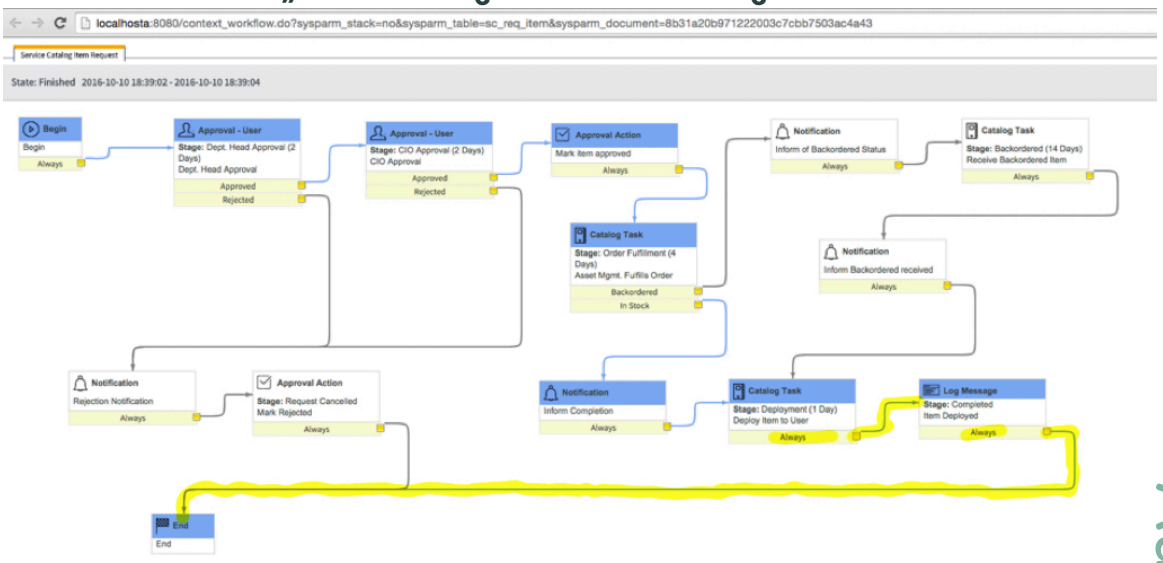
Schritt 15 – Testschritt „Datensatz aktualisieren“



Wenn der Datensatz als „Geschlossen und abgeschlossen“ markiert ist, beendet der Workflow die Aktivität „Katalogaufgabe“, protokolliert eine Nachricht und wird beendet.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

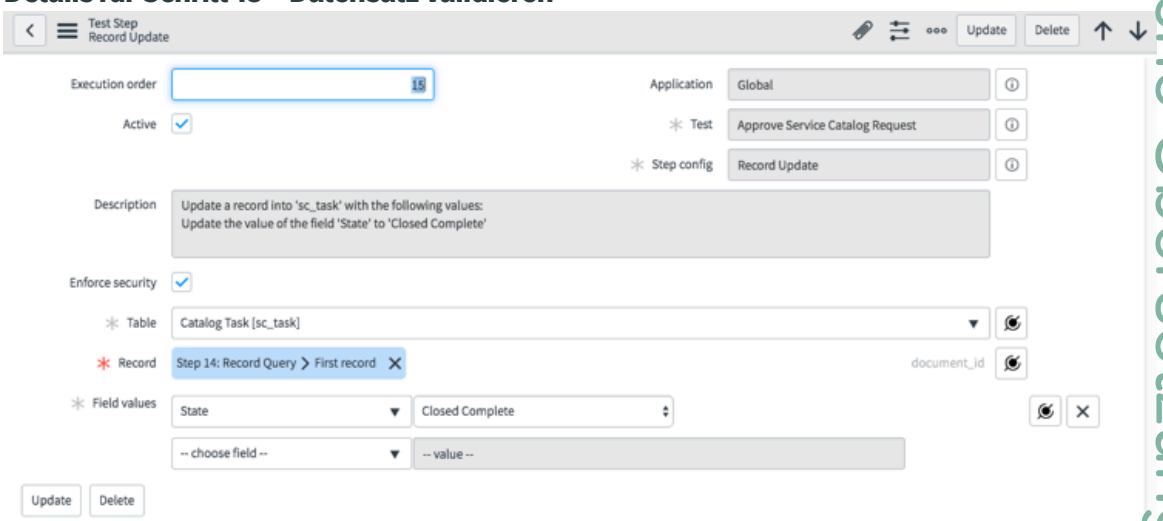
Schritt 15 – Workflow „Servicekatalog-Elementanforderung“



16. Stellen Sie sicher, dass das Anforderungselement in [sc_request_item] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Example

Details für Schritt 15 – Datensatz validieren



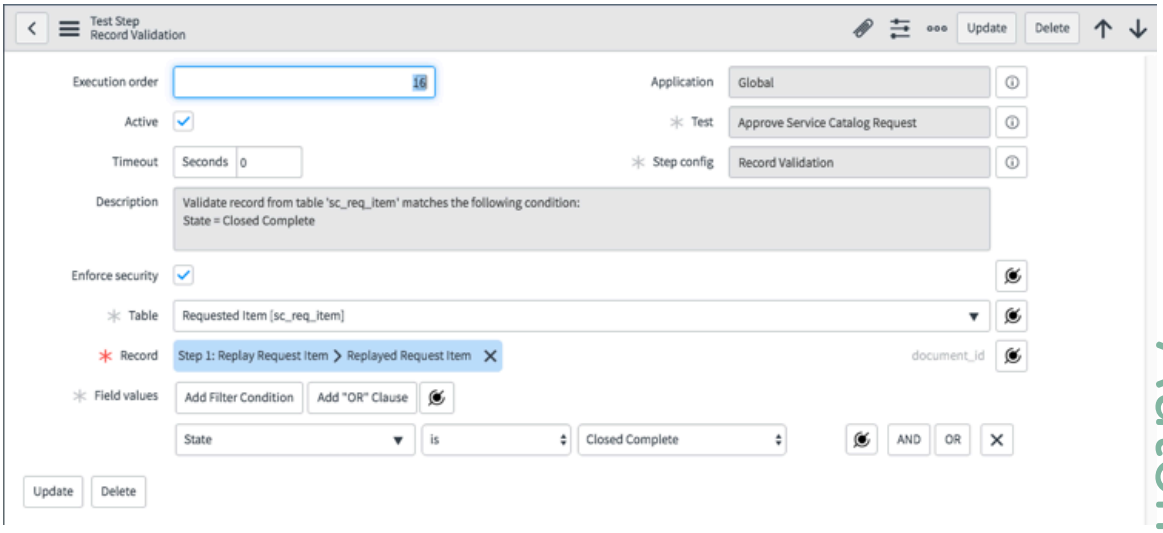
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

17. Stellen Sie sicher, dass die Anforderung [sc_request] den Status Geschlossen und abgeschlossen hat.

Example

Schritt 16 – Testschritt zum Validieren von Datensätzen



Zugehörige Informationen

Anforderungselement wiedergeben

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Incident mit REST-Inbound abrufen

Der Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** wird mit Automated Test Framework bereitgestellt und verwendet die Schritte „REST – Inbound“ und „Assert“.

Vorbereitungen

Überprüfen Sie die REST APIs und die Informationen zum Konfigurationsschritt „REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer“, bevor Sie diesen Test erstellen.

Erforderliche Rolle: atf_ws_designer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Dieser Test erstellt einen Incident Record, verwendet einen REST-Inbound-Schritt, um den Datensatz abzurufen und ermittelt dann anhand von Bestätigungsschritten, ob die Anforderung erfolgreich war.
Sie können den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound – REST-API-Explorer“ verwenden, um die Anforderung zu erstellen und zu testen, oder Sie können die Anforderung manuell mit dem Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ erstellen. In beiden Fällen müssen Sie die Basic Authenticationinformationen im Schrittformular „REST-Anforderung senden – Inbound“ angeben.

Beginnen Sie beim Erstellen Ihres Tests mit Ihrer REST-API, und bestimmen Sie, welches Verhalten Sie überprüfen möchten. Sie können dann bestimmen, welche Testdaten erstellt werden sollen. Sie können andere Testschritt-Konfigurationskategorien verwenden, um Datensätze zu erstellen, zu aktualisieren oder zu löschen. Anschließend können Sie mit einem Schritt „REST senden – Inbound“ die Testdaten abrufen, aktualisieren oder löschen. Umgekehrt können Sie den Schritt „REST senden – Inbound“ verwenden, um Datensätze zu erstellen, und dann andere Konfigurationskategorien für Testschritte verwenden, um zu überprüfen, ob die Datensätze ordnungsgemäß erstellt wurden.

Diese Aufgabe führt Sie durch das Erstellen des Tests **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Erstellen Sie einen Test.

   a. Navigieren zu **Automated Test Framework** > **Tests**und klicken Sie auf **Neu**.
   Das neue Datensatzformular **Test** wird angezeigt.

   b. Geben Sie einen Testnamen und eine Beschreibung ein, und klicken Sie auf **Absenden**.

   c. Klicken Sie auf den im vorherigen Schritt erstellten Test.
   Das Formular **Test** wird angezeigt.

2. Erstellen Sie Testdaten.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
   Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

   b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
   Klicken Sie auf, um den **Test „Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **Server** > **Datensatzeinfügung**und dann **Weiter**.
   Das von Ihnen ausgewählte Testkonfigurationsformular wird angezeigt.

   c. Geben Sie die Informationen ein, die für die ausgewählte Testkonfiguration erforderlich sind.
   Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, geben Sie in dem Formular **Datensatzeinfügung** die Incident-Tabelle an, fügen Sie einen Wert für das Feld **Kurzbeschreibung** Feld hinzu, und klicken Sie auf **Absenden**.

3. Erstellen Sie die REST-Anforderung.

   a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
   Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

   b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
   Klicken Sie auf, um den **Test „Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **REST** > **REST-Anforderung senden: Eingehender REST-API-Explorer**und dann **Weiter**.
   Der **REST-API-Explorer** wird gezeigt.

   c. Geben Sie die für die REST-Anforderung erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Senden**.
   Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, füllen Sie die Felder aus.

Name	Wert
Namespace	jetzt
API-Name	Table-API
API-Version	Neueste
Tabellenname	Incident

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie die **Basic Authentication** nicht angeben, verwendet der REST-API-Explorer Ihre Anmeldeinformationen.

Automatisierten Testschritt erstellen wird angezeigt, nachdem Sie auf **Senden** klicken.

d. Klicken Sie, wenn Sie fertig sind, auf **Automatisierten Testschritt erstellen**.
Der Testschritt „REST-Anforderung senden – Inbound“ wird erstellt.

e. Klicken Sie auf den Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, und geben Sie in dem Feld **Basic Authentication** eine Konfiguration für die Basic Authentication an.
Wenn keine Konfigurationen verfügbar sind, können Sie eine Konfiguration für die Basic Authentication erstellen, indem Sie auf **Neu** in dem Formular **Konfigurationen für Basisauthentifizierung** klicken.

f. Um den **Test „Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren, klicken Sie im Feld **Pfad** auf die Schaltfläche für die Kontextsuche und dann auf **Datensatzeinfügung** > **Datensatz**.

g. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.

4. Erstellen Sie Bestätigungsschritte, um die REST-Antwort zu überprüfen.

a. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Testschritt hinzufügen**.
Das Formular **Testschritt hinzufügen** wird angezeigt.

b. Klicken Sie auf eine Testkonfigurationskategorie und dann auf eine Testkonfiguration.
Klicken Sie auf, um den **Test „Neu erstellte Ressource über REST-API-Test abrufen“** zu replizieren **REST** > **Statuscode bestätigen**und dann **Weiter**.
Das Formular **Statuscode bestätigen** wird angezeigt.

c. Geben Sie die für das Formular erforderlichen Informationen ein, und klicken Sie auf **Absenden**.
Wählen Sie, um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, in dem Feld **Betrieb ist**, und geben Sie in dem Feld **Statuscode 200** ein.

Um den Test **Neu erstellte Ressourcen über den REST-API-Test erhalten** zu replizieren, wiederholen Sie diesen Schritt zum Erstellen der Testschritte **Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen**, und **Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen**.

Schnellstarttests

Kopieren Sie die von Now Platform® bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um zu validieren, ob Ihre Instanz funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben. Zum Beispiel, wenn Sie ein Upgrade anwenden oder eine Anwendung entwickeln.

Die Tests können nur zu einem positiven Ergebnis führen, wenn Sie sie mit den Standarddemodaten ausführen, die mit dem Anwendungs- oder Funktions-Plugin bereitgestellt werden.

Hinweis:
Wenn Ihr QST fehlschlägt, stimmt der Test möglicherweise nicht mit Ihren Instanzanpassungen überein. Verwenden Sie das Feld **Notizen** für jeden Testschritt, um den Test zum Bestehen mit Ihren Daten zu aktualisieren. Wenn Sie den einem Test zugeordneten Geschäftsprozess angepasst haben, überarbeiten Sie den Test entsprechend Ihren Anpassungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Um einen Schnellstarttest auf Ihre instanzspezifischen Daten anzuwenden, kopieren Sie den Schnellstarttest, und fügen Sie Ihre anwenderdefinierten Daten hinzu.

Hinweis:
Sie können entweder einen einzelnen Schnellstarttest oder die gesamte Schnellstarttest-Suite kopieren.

Weitere Informationen finden Sie unter Erste Schritte mit -Schnellstarttests.

Aktivierung

Für jede Anwendung oder jede Funktion gelten eigene Plugin-Aktivierungsanforderungen, um Schnellstarttests zu ermöglichen. Aktivierungsinformationen finden Sie unter Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion.

Kopien verwalten

Wenn Sie einen Test kopieren, befüllt Automated Test Framework das Feld **Kopiert von** mit dem Namen des kopierten Tests. Wenn sich ein Upgrade ändert, benachrichtigt ein Schnellstarttest Automated Test Framework die Testdesigner in einer Benachrichtigung auf dem Testformular über die Änderung. Testdesigner können den kopierten Test auf die aktualisierte Version mit der UI Action **Kopie auf das Basissystem zurücksetzen** zurücksetzen.

Tipp:
Wenn eine QST aktualisiert wird, weisen die zuvor kopierten Versionen der QST die aktuellen Änderungen nicht auf. Überprüfen Sie die alten Kopien mit **Zu überprüfende Kopien** für alle Tests, denen eine Warnmeldung zugeordnet ist.

Verfügbare Schnellstarttests nach Anwendung oder Funktion

Überprüfen Sie, ob Ihre Instanz immer noch funktioniert, nachdem Sie eine Konfigurationsänderung vorgenommen haben, z. B. Durchführen eines Upgrades oder Entwickeln einer Anwendung. Kopieren Sie die von ServiceNow bereitgestellten Schnellstarttests, und passen Sie sie an, um sie bei der Verwendung Ihrer instanzspezifischen Daten zu übergeben.

Gefahr:
Standardmäßig ist die Systemeigenschaft zum Ausführen automatisierter Tests deaktiviert, um zu verhindern, dass Sie dieses Tests versehentlich auf einem Produktionssystem ausführen. Führen Sie Tests zur Vermeidung von verfälschten Daten oder Ausfällen nur für Entwicklungs-, Test- und andere Nicht-Produktionsinstanzen aus. Weitere Informationen finden Sie unter Ausführung von Automated Test Framework-Test aktivieren oder deaktivieren.

Agile Development 2.0

Agile Development 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Agile Development 2.0-Plugins (com.snc.sdlc.agile.2.0) und des Plugins „Agile Development 2.0 – ATF Tests“ (com.snc.sdlc.agile.2.0.atf).

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Sicherstellen, dass der globale Rang gefüllt ist, wenn eine Story erstellt wird	Verifiziert den globalen Rang einer Story nach der Erstellung.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Stellt sicher, dass das Schließen eines Sprints mit aktiven Stories verhindert wird	Verifiziert, dass ein Sprint mit aktiven Stories nicht geschlossen werden kann.	Madrid
Sicherstellen, dass Sprints nicht in derselben Gruppe überlappen können	Verifiziert, dass Sprints in derselben Gruppe nicht überlappen.	Madrid
Sicherstellen, dass die Sprint-Punkte aktualisiert werden	Verifiziert, dass Änderungen an Stories genaue Sprintpunktsummen ergeben.	Madrid
Sicherstellen, dass nur ein Sprint in einer Gruppe den aktuellen Status haben kann	Verifiziert die Sprintstatus.	Madrid
Sicherstellen, dass das Enddatum des Sprints nach dem Startdatum des Sprints liegt	Verifiziert das Start- und Enddatum des Sprints.	Madrid
Überprüfen, ob für Story-Aktualisierungen ein Rollup zum Epic erfolgt	Verifiziert, dass die Rollups auf Epic-Ebene beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer Story ordnungsgemäß aktualisiert werden.	Orlando
Sicherstellen, dass Änderungen am Umfang eines aktuellen Sprints den Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht ändern	Verifiziert, dass der Wert der zugesicherten Gesamtpunktzahl nicht geändert wird, wenn der Umfang eines Sprints geändert wird, nachdem sein Status in „Aktuell“ geändert wurde.	Orlando
Sicherstellen, dass die aktive Kennzeichnung auf „false“ gesetzt ist, wenn der Agile Story-Status in „Abgeschlossen/Abgebrochen“ geändert wird	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung einer Agile Story auf die folgende Einstellung gesetzt wird: • „False“, wenn der Status in „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“ geändert wird • „True“, für alle anderen Status	Orlando
Sicherstellen, dass das Aktualisieren der Team-/Gruppenkapazität die Kapazität aller zukünftigen Sprints überschreibt	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version

	Zuweisungsgruppe verbunden sind:
	• Für Sprints im Status „Entwurf“ und „Planung“:
	  ○ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität kann** bearbeitet werden.
	• Für Sprints im Status „Aktuell“, „Abgeschlossen“ oder „Abgebrochen“:
	  ○ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt.
	
	Für Sprints im Status „Entwurf“ oder „Planung“ können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.	

Die Funktionalität zum Erstellen und Bearbeiten von Epic-Rückständen auf der Scrum-Programmtafel prüfen	• Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein Epic-Backlog für Scrum-Programme erstellen können. • Verifiziert, dass Sie über die Registerkarte „Backlog“ des agilen Boards ein bereits vorhandenes Epic-Backlog für Scrum-Programme aktualisieren können. • Die im Backlog aufgeführten Epics	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Agile Development 2.0-Schnellstart-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	müssen zu dem ausgewählten Epic-Backlog gehören.	
Sicherstellen, dass ein Bedarf in eine Scrum Story konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Story erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine Agile 2.0-Story konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine Agile 2.0-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Sicherstellen, dass ein Bedarf in ein Scrum Epic konvertiert wird	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein Agile 2.0-Epic konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein Agile 2.0-Epic erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec

Weitere Informationen zu Agile Development 2.0 finden Sie unter Agile Development 2.0.

Enterprise Architecture (früher Anwendungs-Portfoliomanagement)

Enterprise Architecture-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Enterprise Architecture ATF Tests“ (com.snc.apm.atf).

Enterprise Architecture: Test-Suite zum Erstellen von Geschäftsanwendungen und -fähigkeiten

Test	Beschreibung	Release-Version
Enterprise Architecture: Geschäftsanwendung erstellen	Verifiziert die Erstellung einer Anwendungskategorie und die Erstellung einer Geschäftsanwendung für Anwender mit der Rolle apm_user	Madrid
Enterprise Architecture: Geschäftsfähigkeit erstellen	Überprüft die Erstellung einer über- und untergeordneten	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Enterprise Architecture: Test-Suite zum Erstellen von Geschäftsanwendungen und -fähigkeiten (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Business Capability und deren Feldwerte.	
Enterprise Architecture: Tests in Bezug auf Business-Service, Geschäftsanwendung und Softwaremodelle	Verifiziert die Erstellung einer Geschäftsanwendung, eines Business-Service (unter Verwendung des vorhandenen Softwaremodells) und einer Beziehung zwischen diesen Elementen	Orlando
Enterprise Architecture: Test für die Generierung von Indikatorpunktzahl und Anwendungspunktzahl	Überprüft die Erstellung des Indikators, des Bewertungsprofils und die Generierung der Indikator- und Anwendungspunktzahlen	Paris
Enterprise Architecture: Geschäftsanwendung mit Informationsobjekt und Datendomäne	Verifiziert die Erstellung der Geschäftsanwendung, des Informationsobjekts und das Hinzufügen der CRUD-Vorgänge in Beziehungsattributen	Quebec

Weitere Informationen zu Enterprise Architecture (früher Anwendungs-Portfoliomanagement) finden Sie unter Anwendungs-Portfoliomanagement.

Bewertungen und Umfragen

Bewertungen und Umfragen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework“ für Umfragen (com.glide.automated_testing_impl. Survey). Survey).

Test-Suite für Umfrage

Name	Beschreibung	Release-Version
Umfrage: Plattformbasierter Standardtest	Erstellt eine Umfrage mit den UI-Aktionen der Plattform.	Madrid
Umfrage: Plattformtest für dynamische Validierung	Validiert eine Umfrage dynamisch.	Madrid
Umfrage: Klonaktion	Klont eine Umfrage und validiert die Datensätze der ursprünglichen Umfrage und der geklonten Umfrage.	New York
Umfrage: Fragenpool-Flow	Verifiziert die Hinzufügung eines Fragenpools zu einer Umfrage.	New York
Umfrage: Workflow für Umfrageersteller	Der Umfrageersteller kann eine Umfrage erstellen und dem Benutzer zuweisen, der die Umfrage durchführen und einreichen kann.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Umfrage (Fortsetzung)

Name	Beschreibung	Release-Version
Bewertung: Bewertung dem Gutachter zuweisen	Weist einem Gutachter eine Bewertung zu und verifiziert, dass die Instanz für den Gutachter erstellt wurde.	Orlando
Bewertung: Bewertung als Umfrageersteller erstellen	Erstellt eine Zuweisung als Umfrageersteller.	Orlando
Bewertung: Unterstützung für Skalen und Vorlagen	Erstellt und veröffentlicht die Bewertung und weist sie zu. Anschließend wird die Bewertung vorgenommen.	Rome
Bewertung: Standard-Test-Flow	Verifiziert den Standard-Flow einer Bewertung.	Orlando

Weitere Informationen zu Bewertungen und Umfragen finden Sie unter Serviceverwaltung.

Change-Management

Change-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Change-Management – ATF-Tests“ (com.snc.change_management.atf).

CHG: Test-Suite für Notfall-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Notfall-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Notfall-Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Warten für Notfall-Change-Anforderungen	Validiert den Genehmigungsstatus einer Notfall-Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Change für Notfall-Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer kopierten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Vom Genehmiger für Notfalltyp ablehnen	Validiert den Status einer abgelehnten Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Auf „Neu“ zurücksetzen für Notfalltyp	Validiert den Status einer Notfall-Change-Anforderung, nachdem die UI-Aktionen „Auf ‚Neu‘ zurücksetzen“ ausgeführt wurden.	Madrid
Notfalltyp in einen normalen Typ konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Notfall-Change-Anforderung in eine normalen Change-Anforderung.	Madrid
Change-Anforderung für Notfalltyp abbrechen	Validiert den Status einer abgebrochenen Notfall-Change-Anforderung.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für normale Change-Anforderung

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für normale Change-Anforderung	Verarbeitet eine normale Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Normal in einen Notfalltyp konvertieren	Validiert die Konvertierung einer normalen Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Change bei normaler Change-Anforderung kopieren	Validiert den Status einer normalen kopierten Change-Anforderung.	Madrid
Warten für normale Change-Anforderung	Validiert den Genehmigungsstatus einer normalen Change-Anforderung in der Warteschleife.	Madrid
Statusvalidierung beim Ablehnen normaler Change-Anforderungen durch Genehmiger	Validiert den Status einer normalen abgelehnten Change-Anforderung.	Madrid
Wiederherstellen der neuen Funktionalität für eine normale Change-Anforderung	Validiert den Status einer normalen Change-Anforderung, nachdem Sie die UI-Aktion „Auf ‚Neu‘ zurücksetzen“ ausgeführt haben.	Madrid
Change-Anforderung für normalen Typ abbrechen	Validiert den Status einer normalen abgebrochenen Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Vorschläge

Test	Beschreibung	Release-Version
Standard-Change-Vorschlag	Bestimmt, ob ein Benutzer Prozesse zur Erstellung, Genehmigung und Veröffentlichung von Standard-Change-Vorschlägen erfolgreich durchführen kann.	Madrid

CHG: Test-Suite für Standard-Change-Anforderungen

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für Standard-Change-Anforderungen	Verarbeitet eine Standard-Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Madrid
Standard-Change Request in Notfall-Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine Notfall-Change-Anforderung.	Madrid
Standard-Change-Anforderung in normale Change-Anforderung konvertieren	Validiert die Konvertierung einer Standard-Change-Anforderung in eine normale Change-Anforderung.	Madrid

CHG: Test-Suite für nicht autorisierte Change-Anforderungen und Ausfälle

Test	Beschreibung	Release-Version
Workflow für nicht autorisierte Change-Anforderung	Verarbeitet eine nicht autorisierte Change-Anforderung von „neu“ bis „geschlossen“.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für nicht autorisierte Change-Anforderungen und Ausfälle (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Ausfall des Typs „geplante Nichtverfügbarkeit“ aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „geplante Nichtverfügbarkeit“ aus einer Change-Anforderung.	Orlando
Ausfall des Typs „Ausfall“ aus Change-Anforderung erstellen	Validiert die Erstellung eines Ausfalls vom Typ „Ausfall“ aus einer Change-Anforderung.	Orlando

CHG: Test-Suite für Risikobedingungen mit „Best Practice“-Plugin

Test	Beschreibung	Release-Version
Moderates Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Geringes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein geringes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
„Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein „Unverändert lassen“-Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „UI-Aktion“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „UI-Aktion“.	Orlando
Hohes Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein hohes Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando
Moderates Risiko mit Eigenschaft „Geschäftsregel“	Verarbeitet ein moderates Risiko mit der Eigenschaft „Geschäftsregel“.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Anforderungen gegen Konfliktquellen

Test	Beschreibung	Release-Version
Change gegen Sperrzeitfenster	Verarbeitet eine Change-Anforderung gegenüber einem Sperrzeitfenster.	Orlando
Konflikte auf bereits geplante CIs überprüfen	Validiert die Konflikte für bereits geplante CIs.	Orlando
Change gegen Konfliktquellen	Validiert die Change-Anforderung gegenüber Konfliktquellen.	Orlando

CHG: Test-Suite für Change-Zeitplandefinition und -freigabe

Test	Beschreibung	Release-Version
Change-Zeitplandefinitionen mit „Neu“	Verarbeitet die Erstellung von Change-Zeitplandefinitionen über die Schaltfläche „Neu“ auf der Zielseite für Change-Zeitpläne.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CHG: Test-Suite für Change-Zeitplandefinition und -freigabe (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabebereich für Change-Zeitplandefinition	Validiert den Freigabebereich für Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Change-Zeitplandefinition freigeben	Validiert die Freigabe von Change-Zeitplandefinitionen.	Orlando
Standard-Change über Serviceportal erstellen	Erstellt vom Serviceportal aus einen Standard-Change	Xanadu

Weitere Informationen zu Change-Management finden Sie unter Change-Management.

Cloud Provisioning and Governance

Cloud Provisioning and Governance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden Cloud Provisioning and Governance-Plugins:

- Cloud Provisioning and Governance (com.snc.cloud.mgmt)
- Plugin „Domain Support – Domain Extensions Installer“ (com.glide.domain.msp_extensions.installer)
- Plugin „Servicekatalog – Domain Separation“ (glideapp.servicecatalog.domain_separation)

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Azure-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt Azure-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Azure-Serviceaccount	Fügt einen Azure-Serviceaccount hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Service-Account“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Ressourcengruppe erstellen	Erstellt eine Ressourcengruppe zum Bereitstellen des Azure-Stack über eine ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Logisches Azure-Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Azure-Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Contains: Contained by“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „Contains: Contained by“-Beziehung zwischen Ressourcengruppe und Azure-Rechenzentrum.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-Konto und logischem Rechenzentrum.	Orlando
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der ARM-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando
CMP: ARM-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem ARM-Vorlagentext.	Orlando
CMP: „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“ öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status „Erfolg“ lautet und ob der Status in der Cloud-Vorlagenversionen nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapel- und Ressourcengruppennamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für Stapelnamen und Ressourcengruppe im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFARMStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des ARM-Stacks zu starten.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: Azure-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status eines Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: AWS-Anmeldeinformationen hinzufügen	Fügt AWS-Anmeldeinformationen hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Anmeldeinformationen“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Serviceaccount für AWS	Fügt einen Serviceaccount für AWS hinzu, indem die Felder in die Tabelle „Servicekonto“ eingefügt werden.	Orlando
CMP: Rechenzentrumstyp aktualisieren	Aktualisiert das Cloud-Servicekonto mit dem Rechenzentrumstyp.	Orlando
CMP: Logisches Rechenzentrum erstellen	Erstellt ein logisches Rechenzentrum für die Bereitstellung von Ressourcen.	Orlando
CMP: „Gehostet auf“-Beziehung erstellen	Erstellt eine „gehostet auf“-Beziehung zwischen logischem Rechenzentrum und Cloud-Serviceaccount.	Orlando
CMP: Cloudaccount erstellen	Erstellt einen Cloudaccount, indem die Felder in die Cloudaccount-Tabelle eingefügt werden.	Orlando
CMP: Zuordnung zwischen Cloudaccount und logischem Rechenzentrum	Erstellt eine Zuordnung zwischen CMP-Cloud-Konto und logischem Rechenzentrum.	Orlando
CMP: Katalogelement erstellen	Erstellt ein Cloud-Katalogelement mit der CFT-Vorlage.	Orlando
CMP: Vorlagenversion erstellen	Erstellt eine Cloud-Vorlagenversion für das Cloud-Katalogelement.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Cloud Provisioning and Governance: AWS-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMP: CFT-Vorlagentext	Aktualisiert die Cloud-Vorlagenversionen mit dem CFT-Vorlagentext.	Orlando
CMP: ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen öffnen	Öffnet die GUI-Seite „ServiceNow-Cloud-Vorlagenversionen“.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion aktivieren	Aktiviert die Cloud-Vorlagenversion, um Ressourcenblock, Blueprint und Katalog zu erstellen.	Orlando
CMP: Cloud-Vorlagenversion überprüfen	Validiert, ob der Status der Cloud-Vorlagenversionen „Erfolg“ lautet und ob der Status nach dem Aktivierungsvorgang aktiv ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement aktivieren	Aktiviert das Cloud-Katalogelement, um dem Cloud-Benutzer das Katalogbestellformular anzuzeigen.	Orlando
CMP: Stapelnamen in Katalogelement hinzufügen	Legt den Standardwert für den Stapelnamen im Katalogelement fest.	Orlando
CMP: Überprüfen, ob Stapel vorhanden ist	Validiert, ob der Stapel mit dem Namen „ATFCFTStack“ verfügbar ist.	Orlando
CMP: Cloud-Katalogelement-Seite öffnen	Öffnet die Seite „Cloud-Katalogelement“ im Serviceportal.	Orlando
CMP: Katalogformular absenden	Sendet das Katalogformular, um die Bereitstellung des CFT-Stacks zu starten.	Orlando
CMP: Überprüfen, oder der Stapelstatus aktiv ist	Validiert den Status des Stapels nach der Bereitstellung des Stapels.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang stoppen	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Stoppvorgang von „Ein“ in „Aus“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang starten	Validiert, dass sich der Status des Stapels nach dem Startvorgang von „Aus“ in „Ein“ geändert hat.	Orlando
CMP: Stapelstatus nach Tag 2 verifizieren – Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“	Validiert, dass sich der Stapelstatus nach dem Vorgang „Aufheben der Bereitstellung“ von „Aus“ in „Beenden“ geändert hat.	Orlando

Weitere Informationen zu Cloud Provisioning und Governance finden Sie unter Cloud Provisioning and Governance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching

Coaching-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Coaching-Plugins (com.sn_coaching).

Coaching-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Bei Anmeldung als Coach Bewertungen manuell erstellen	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen erstellen und den Auszubildenden zuweisen können.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Coaching-Gelegenheit hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Gelegenheit Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Eine Bewertung als virtueller Coach durchführen	Verifiziert, dass der virtuelle Coach eine Bewertung abschließt und dem Auszubildenden Feedback gibt, wenn ein virtueller Coach mit einer Coaching-Gelegenheit verknüpft wird.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Bewertung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Bewertung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Fähigkeiten einer Empfehlung hinzufügen und die Vermittlung der Fähigkeiten an den Auszubildenden überprüfen	Fügt einer Coaching-Empfehlung Fähigkeiten hinzu und verifiziert, dass diese Fähigkeiten den Auszubildenden vermittelt wurden, nachdem eine Bewertung abgeschlossen wurde.	Orlando
Coaching: Bewertungen bei einer Anmeldung als Coach von einem Status in einen anderen verschieben	Verifiziert, dass Sie als Coach Bewertungen von einem Status in einen anderen verschieben können.	Orlando
Coaching: Einer Bewertung Lernempfehlungen zuweisen	Verifiziert, dass eine Lernempfehlung in Verbindung mit einer Coaching-Gelegenheit einer Bewertung zugewiesen wird, wenn eine Bewertung erstellt wird.	Orlando
Coaching: Keine Generierung von Bewertungen bei inaktiver Coaching-Gelegenheit	Verifiziert, dass keine Bewertungen generiert werden, wenn eine Coaching-Gelegenheit den Status „inaktiv“ aufweist.	Orlando
Coaching: Submit Coaching survey as Coach user (Coaching: Coaching-Umfrage als Coach-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass der Coach Umfragen für einen Auszubildenden übermitteln kann	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Coaching-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Coaching: Submit Coaching survey as Trainee user (Coaching: Coaching-Umfrage als Auszubildenden-Benutzer übermitteln)	Verifiziert, dass Auszubildende Umfragen für einen Coach übermitteln können	Quebec

Weitere Informationen zu Coaching finden Sie unter Coaching.

Communities

Communities-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Customer Communities“ (com.sn_customer_communities) und des Plugins „Communities Demodaten“ (com.sn_communities_demo).

Communities: Community-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Frage veröffentlichen und Feed validieren	Verifiziert, ob eine Frage in der Community veröffentlicht wurde und ob sie im Inhalts-Feed angezeigt wird.	Madrid
Video veröffentlichen	Verifiziert ob ein Video in der Community veröffentlicht wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft genehmigen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum genehmigt wurde.	Madrid
Forumsmitgliedschaft ablehnen	Verifiziert, ob eine Mitgliedschaftsanfrage für ein Forum abgelehnt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe genehmigen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe genehmigt wurde.	Madrid
Moderationsaufgabe ablehnen	Verifiziert, ob eine Moderationsaufgabe abgelehnt wurde.	Madrid
Validierung von Themenabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Thema abonniert wurde und die Themenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflow bei Fragen genehmigen	Verifiziert den Workflow zur Inhaltsgenehmigung einer Frage.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds bei Fragen	Verifiziert, ob der Autor die Frage automatisch abonniert hat und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Communities: Community-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Einem Benutzer folgen	Verifiziert, ob ein Community-Benutzer einem anderen Community-Benutzer folgen kann.	New York
Inhaltsgenehmigungs-Workflows bei Fragen ablehnen	Verifiziert den Inhaltsgenehmigungs-Workflow einer Frage, wenn der Inhalt abgelehnt wird.	New York
Gamification bei Videoveröffentlichung	Verifiziert die Gamification-Punkte, die beim Veröffentlichen eines Videos gewonnen werden.	New York
Validierung von Forumsabonnement und Aktivitäts-Feed	Verifiziert, ob ein Forum abonniert wurde und die Forumsaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Validierung des automatischen Abonnements und des Aktivitäts-Feeds	Verifiziert, ob eine Frage abonniert wurde und die Fragenaktivitäten im Aktivitäts-Feed angezeigt werden.	New York
Videos mit der Option „Kommentare deaktivieren“ veröffentlichen	Verifiziert, dass ein Video mit der ausgewählten Option `Kommentare deaktivieren` veröffentlicht wird.	Orlando
Videos als „Vorgestellt“ anheften	Verifiziert, dass Videos auf der Startseite des Forums und der Community vom Community-Administrator als „Vorgestellte Videos“ gekennzeichnet sind.	Orlando

Weitere Informationen zu Communities finden Sie unter Communities.

Konfigurations-Compliance

Konfigurations-Compliance-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Konfigurations-Compliance-Anwendung (sn_vulc) und das Laden der Demodaten.

Konfigurations-Compliance-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Konfigurations-Compliance – Zuweisungsregeln	Erstellt eine Zuweisungsregel	Xanadu
Konfigurations-Compliance – Gruppenregel erneut anwenden	Wendet eine Testergebnis-Gruppenregel erneut an	Xanadu
Konfigurations-Compliance - Gruppenregel löschen	Löscht eine Testergebnis-Gruppenregel	Xanadu

Weitere Informationen zu Konfigurations-Compliance finden Sie unter Konfigurations-Compliance.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Configuration Management Database (CMDB)

Configuration Management Database (CMDB)-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Konfigurationsverwaltung (CMDB)“ (com.snc.cmdb) und des Plugins „CMDB – ATF-Tests“ (com.snc.cmdb.atf).

CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten-Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB BSM: Abhängigkeitsansichten	Testet die Funktionalität von Abhängigkeitsansichten-APIs. Diese APIs rufen Abhängigkeitsansichten-Zuordnungen und zugehörige Zuordnungselemente wie Kontextmenüelemente für ein bestimmtes CI sys_id und mithilfe der ITIL-Anwenderrolle ab.	New York

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CMDB-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB-INTEGRITÄT: Status der Integritätsaufgabe	Überprüft, ob im CMDB-Integritäts-Dashboard noch Aufgaben ausgeführt werden, die vor mindestens 30 Tagen gestartet wurden.	New York
CMDB-INTEGRITÄT: CMDB-Integrität Vollständigkeit/ Empfohlen	Überprüft, ob die empfohlene Metrik (enthalten in der Vollständigkeits-KPI zur CMDB-Integrität) voll funktionsfähig ist. Mit diesem Test wird Folgendes validiert: • Erstellung einer Integritätsaufnahmeregel für die Empfehlungsmetrik. • Erstellung eines empfohlenen Felds, das die Integritätsaufnahmeregel erfüllt. • Validiert, ob die Aufnahmeregel für Integrität ordnungsgemäß auf einen Testdatensatz	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB-INTEGRITÄT: Test-Suite für CMDB-Integritäts-Dashboard

Test-Suite, mit der überprüft werden kann, ob das CMDB-Integritäts-Dashboard auf grundlegender Ebene funktionsfähig ist.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	mit fehlenden Daten im empfohlenen Feld angewendet wird.	

CMDB IRE: Test-Suite für die Identification Reconciliation Engine

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionalität der Identification and Reconciliation Engine (IRE).

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB IRE: IRE-Validierung	Validiert CI-Identifier und Abgleichsdefinitionen, und prüfen Sie die Indizes für CI-Identifier.	Madrid
CMDB IRE: Abgleichregel	Überprüft Vorgänge für eine Abgleichregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Abgleichregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris
CMDB IRE: Identifizierungsregel	Überprüf Vorgänge für eine Identifizierungsregel im CI-Klassenmanager mithilfe der Rollen „itil“ und „itil_admin“. Zu den Vorgängen gehören das Erstellen, Bearbeiten und Löschen einer Identifizierungsregel. Überprüft außerdem, ob die Einstellung aktiv oder nicht aktiv ist, sowie auf abgeleitete Regeln.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB QB: Test-Suite für Abfragegenerator

Test-Suite zum Überprüfen der Funktionen von CMDB-Abfragegeneratoren, z. B. Erstellen von Abfragen, Lesen von Abfragen und Ausführen von Abfragen mit zwei zugehörigen Anwenderrollen – cmdb_query_builder und cmdb_query_builder_read.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder	Verifiziert, ob die Anwenderrolle cmdb_query_builder im CMDB-Abfragegenerator Abfragen speichern und auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und sie ausführen kann.	New York
CMDB QB: Abfragegenerator – Rolle cmdb_query_builder_read	Verifiziert, ob die Anwenderrolle cmdb_query_builder_read im CMDB-Abfragegenerator auf alle gespeicherten Abfragen zugreifen und diese ausführen, aber keine Abfrage speichern kann.	New York

CMDB REL: Beziehungs-Editor und Beziehungsformatierer – Test-Suite

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität des Beziehungs-Editors und des Beziehungsformatierers

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB REL EDITOR: Beziehungs-Editor	Überprüft das Hinzufügen von Beziehungen zu einem CI und das Löschen von Beziehungen aus einem CI mit der ITIL-Anwenderrolle.	New York
CMDB REL FORMATTER: Beziehungsformatierer	Überprüft die Genauigkeit von CI-Informationen, Beziehungstypen, Beziehungen, zugehörigen Datensätzen wie Change-Tickets und Einstellungen wie CMDB-Ansichten (Beziehungsfilter), die für ein bestimmtes CI im Beziehungsformatierer mithilfe der ITIL-Anwenderrolle angezeigt werden.	New York

CMDB SDK: Test-Suite für SDK-REST-API

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von CMDB-SDK-REST-APIs

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB SDK: CMDB-Metadaten abfragen	Testet die Abfrage von CMDB-Metadaten.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB SDK: Test-Suite für SDK-REST-API

Test-Suite zur Überprüfung der Funktionalität von CMDB-SDK-REST-APIs

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs erstellen	Testet das Erstellen einer Beziehung für ein CI in der CMDB mit den CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: Beziehung für ein CI mit REST APIs löschen	Testet das Löschen einer Beziehung für ein CI mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST API erstellen	Testet das Erstellen eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CMDB mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage der CMDB mit CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs aktualisieren	Testet die Aktualisierung eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York
CMDB SDK: CI mit REST APIs abfragen	Testet die Abfrage eines CI mithilfe von CMDB REST APIs.	New York

Weitere Informationen zu Configuration Management Database finden Sie unter Configuration Management Database.

Management kontinuierlicher Verbesserungen

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Management kontinuierlicher Verbesserungen-Plugins „Automated Tests“ (com.sn_cim.atf).

Management kontinuierlicher Verbesserungen-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CIM: Eingehende Integration von Bewertungen	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Bewertung.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Incident-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Incident.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Problem-Management	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einem Problem.	Paris
CIM: Eingehende Integration von Umfragemanagement	Erstellt eine Verbesserungsinitiative aus einer Umfrage.	Paris

Weitere Informationen zu Management kontinuierlicher Verbesserungen finden Sie unter Management kontinuierlicher Verbesserungen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kundenservice-Management

Alle Kundenservice-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo). Manche Schnellstarttests erfordern außerdem die Aktivierung der folgenden Plugins:

- Business Location (com.snc.business_location)
- Case Playbook for Complaints (sn_complaint)
- Case Playbook for Onboarding (sn_onboarding)
- Verbraucherserviceportal (com.glide.service-portal.consumer-portal)
- CSM Contributor User (com.snc.csm_contributor_user)
- CSM Extension for Proxy Contacts (com.snc.csm_proxy_contacts)
- Kundenservice-Haushalt (com.snc.household)
- Kundenservice-Management für Bestellungen (com.snc.csm.order)
- Kundenserviceportal (com.glide.service-portal.customer-portal)
- Kundenservice mit Anforderungsmanagement (com.sn_cs_sm_request)
- Kundenservice mit Servicemanagement (com.sn_cs_sm)
- Guided Decisions Experience (com.snc.guided_decisions_playbook_experience)
- Guided Decision - Next Best Action (com.snc.next_best_action)
- Management schwerwiegender Probleme (com.sn_majorissue_mgt)
- Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement (com.snc.proactive_cs_itom)
- Skill Determination (com.snc.skill_determination)
- Walk-Up for CSM (com.snc.walkup_for_csm)

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: Produktfälle erstellen	Erstellt einen Fall für ein Produkt.	Madrid
CSM: Fälle Agenten zuweisen	Erstellen Sie einen Fall und weisen Sie ihn einem Kundenservice-Agent zu.	Madrid
CSM: Assets Fällen zuweisen	Weisen Sie einem Fall ein Asset zu.	Madrid
CSM: Berechtigungen zuweisen	Weisen Sie einem Fall eine Berechtigung zu.	Madrid
CSM: Accounts eskalieren	Eskalieren Sie einen Account.	Madrid
CSM: Fälle eskalieren	Eskalieren Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Spezielle Bearbeitungsnotizen erstellen	Erstellen Sie spezielle Bearbeitungsnotizen für einen Fall.	Madrid
CSM: Fall schließen	Schließen Sie einen Fall.	Madrid
CSM: Zeiterfassung	Erfassen Sie die Bearbeitungszeit eines Falls.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM: CHG aus Fall erstellen	Erstellt einen Change-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Incident aus Fall erstellen	Erstellt einen Incident-Datensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM: Auftragsfälle erstellen	Erstellen Sie einen Fall für einen Auftrag. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenservice-Management für Bestellungen“	Madrid
CSM – Auftragsfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Auftragsfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Kundenserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM: Problem aus Fall erstellen	Erstellt einen Problemdatensatz aus einem Fall.	Madrid
CSM – Proaktiven Fall nach NOC-Operator erstellen	Verifiziert, ob ein proaktiver Fall erstellt wurde. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	New York
CSM – Mitarbeiter, der einen Fall für einen OBO-Kunden erstellt	Erstellt als Mitarbeiter mit der Proxy-Kontaktrolle (sn_customerservice_proxy_contact) im Namen eines Kunden einen Fall über das Selfserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die CSM-Erweiterung für Proxy-Kontakte	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für den Suchtyp.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	
CSM – Manager, der Anfragen für einen OBO-Kunden über das CSM-Portal erstellt	Erstellt als Benutzer mit der Fallmanager-Rolle einen Fall im Namen eines Kunden im Kundenserviceportal. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	New York
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für einfachen Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen einfachen Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	New York
CSM – Neuen Falltyp registrieren	Registriert einen Falltyp und verifiziert, dass der Datensatz erstellt wurde.	Orlando
CSM – Durch Projektmanager Projekte für Accounts erstellen	Der Projektmanager erstellt ein Projekt für einen Account. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektkontakte durch Projektmanager identifizieren	Der Projektmanager identifiziert Kunden für ein Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Projektaufgaben durch Projektmanager erstellen und einem Kunden zuweisen	Der Projektmanager erstellt eine Projektaufgabe und weist sie einem Kunden zu. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Fall aus Projekt erstellen	Fall aus einem Projekt erstellen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Fall aus Projektaufgabe erstellen	Erstellt einen Fall aus einer Projektaufgabe.	Orlando
CSM – Aufgabe aus Fall erstellen	Erstellt eine Fallaufgabe aus einem Fall.	Orlando
CSM: Agent, der Anfrage für Kunden erstellt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Anfrage für einen Kunden. **Hinweis:** Erfordert die Integration von Kundenservice-Anfragen	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projekt	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einem Projekt. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Fälle aus Projektaufgabe	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter einen Fall aus einer Projektaufgabe. **Hinweis:** Erfordert Kundenprojektmanagement.	Orlando
CSM – Mitarbeiter erstellt Change-Anforderungen für Projekte	Erstellt als Kundenservice-Mitarbeiter eine Change-Anforderung für ein Projekt.	Orlando
CSM: Schwerwiegenden Fall und zugehörige untergeordnete Fälle erstellen	Erstellen Sie einen schwerwiegenden Fall und die zugehörigen untergeordneten Fälle für die Kundenkonten in der Empfängerliste. **Hinweis:** Erfordert Management schwerwiegender Probleme	Orlando
CSM – Test der Fähigkeitsbestimmungsregel für erweiterten Typ	Erstellt eine Fähigkeitsbestimmungsregel für einen erweiterten Typ. **Hinweis:** Erfordert die Fähigkeitsbestimmung	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Unter verkauftem Produkt abgedeckte Serviceverträge	Erstellt verkaufte Produkte und Serviceverträge und ordnet Serviceverträge verkauften Produkten zu. Verifiziert die Zuordnung zwischen den aktiven Verträgen und dem verkauften Produkt. **Hinweis:** Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice.	Orlando
AWA – Neuen Servicekanal erstellen	Erstellt einen neuen Servicekanal in der Anwendung „Erweiterte Arbeitszuweisung“. **Hinweis:** Erfordert Erweiterte Arbeitszuweisung für CSM.	Orlando
CSM-ITOM – Untergeordnete Fälle für proaktiven schwerwiegenden Fall erstellen	Erstellt mithilfe der Empfängerliste einen untergeordneten Fall für einen proaktiven schwerwiegenden Fall. **Hinweis:** Erfordert Proaktiver Kundenservice mit Ereignismanagement	Orlando
CSM – Ausfall aus Fall erstellen	Validiert, ob ein neu erstellter Ausfall mit einem Fall verknüpft ist.	Paris
CSM: Create Sold Product on Household (CSM: Verkauftes Produkt für Haushalt erstellen)	Erstellt ein verkauftes Produkt für einen Haushalt und seine Mitglieder. **Hinweis:** Erfordert Installationsbasismanagement für Kundenservice und Kundenservice-Haushalt, wobei **Demodaten laden** aktiviert sein muss.	Quebec
CSM: View Health Status of Install Base Item from Account and Case pages (CSM: Integritätsstatus der	Validiert die Funktionalität der Schaltfläche **Integrität der Installationsbasis**	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Installationsbasiselemente auf den Seiten „Account“ und „Fall“ anzeigen)	**aktualisieren** auf den Datensatzseiten „Account“ und „Fall“	
CSM: Fallaufgabe einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zuweisen	Der Kundenservice-Mitarbeiter erstellt eine Fallaufgabe und weist sie einem Fallaufgaben-Mitarbeiter zu.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter zeigt zugewiesene Fallaufgabe an	Überprüft, ob der Fallaufgaben-Mitarbeiter eine zugewiesene Fallaufgabe anzeigen kann.	Rome
CSM: Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt zugewiesene Aufgabe ab	Der Fallaufgaben-Mitarbeiter schließt eine zugewiesene Fallaufgabe ab.	Rome
CSM: Wissenslücke aus Fall in Mitarbeiterbereich melden	Stellt sicher, dass eine im Zusammenhang mit einem Fall festgestellte Wissenslücke in Mitarbeiterbereich gemeldet wurde	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“ erstellen	Erstellt einen Fall mithilfe der API „Fall erstellen (POST)“. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ abfragen	Fragt einen Fall mithilfe der API „Fall abfragen (GET)“ ab. **Hinweis:** Erfordert einen Anwenderauthentifizierungsdatensatz, der dem Feld **Standardauthentifizierung** in Schritt 1 des ATF zugewiesen wurde.	Rome
CSM: OCS-Manager erstellt neuen OSP	Verifiziert, ob der interne OCS-Manager einen neuen Outsourced Service Provider (OSP) erstellt. **Hinweis:** Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	Rome
CSM: Fallerstellung durch OCS-Mitarbeiter	Stellt sicher, dass der Outgesourcter Kundenservice-	Rome

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Fallverwaltung-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Mitarbeiter einen Fall erstellen kann. **Hinweis:** Erfordert Outgesourcter Kundenservice.	
CSM: Standorte von Verbraucherprofilen verwalten	Erstellt und verwaltet Verbraucherstandorte# und ordnet sie Verbraucherprofilen zu.	Washington DC
CSM: Adressfreigabe über Accounts hinweg	Implementiert wiederverwendbare Adressen für Accounts, um komplexe Vorgänge der Kundenbetreuung und Geschäftsmodelle zu unterstützen.	Washington DC

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Arbeitsbereich: Fallerstellungs-Workflow	Testet die Erstellung von Falldatensätzen durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Fallnachverfolgungs-Workflow	Testet die Anforderung von Informationen von Kunden durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Workflow „Wissenslücke melden“	Testet die Erstellung von Wissensfeedback-Aufgaben für einen Falldatensatz durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Falllösungs-Workflow	Testet die Lösung von Falldatensätzen durch Kundenservice-Manager im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Incident aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Incident-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu
CSM-Arbeitsbereich: Problem aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Problemdatensätzen aus Falldatensätzen durch	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	
CSM-Arbeitsbereich: Normalen Change aus Fall erstellen	Testet die Erstellung von Change-Datensätzen aus Falldatensätzen durch Kundenservice-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM.	Xanadu

CSM: Falltypen – Beschwerde

Test	Beschreibung	Release-Version
Beschwerdefälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer einen Fall vom Typ „Beschwerde“ in der Tabelle „sn_complaint_case“ erstellen kann.	Paris
Beschwerdefälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_complaint_case“ einen Fall vom Typ „Beschwerde“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Falltypen - Onboarding

Test	Beschreibung	Release-Version
Onboarding-Fälle erstellen	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ erstellen kann.	Paris
Onboarding-Fälle eskalieren	Testet, ob ein Benutzer in der Tabelle „sn_onboarding_case“ einen Fall vom Typ „Onboarding“ eskalieren kann.	Paris

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge

Test	Beschreibung	Release-Version
awa_admin_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_admin das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“ im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	Orlando
awa_manager_operations_dashboard	Verifiziert, ob Benutzer mit der Rolle awa_manager das Menü „Erweiterte Arbeitszuweisung“	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CSM: Test-Suite für Dashboard für Vorgänge (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	im Dashboard für Vorgänge sowie in Modulen für nicht zugewiesene Interaktionen und nicht zugewiesene Aufgaben-Arbeitselemente anzeigen können.	

Test-Suite für CSM-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Produktfall als Kunde im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Kunde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Produktfall als Partner im CSM-Portal erstellen	Erstellt im Kundenserviceportal einen Produktfall als Partner. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Kundenserviceportal“. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	Madrid
CSM – Suche auf Homepage	Sucht im Kundenserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSM – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert das Profil eines Kontakts im Kundenserviceportal.	New York
CSM – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Kundenserviceportal kann der Kontakt Informationen für einen vom Mitarbeiter angeforderten Fall bereitstellen.	New York
CSM – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Kundenserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSM – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Kundenserviceportal geschlossen wurde.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSM-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM – Alle Desktop-Benachrichtigungen anzeigen	Zeigt alle Kundenservice-Management-spezifischen Desktop-Benachrichtigungen an.	Orlando
CSM – Veröffentlichungen im CSM-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Portal von Kundenservice-Management an.	Orlando
CSM – Kontakt im CSM-Portal erstellen	Erstellt Kontakte im Portal von Kundenservice-Management.	Orlando
CSM: Validate Outage widgets in CSM Portal (CSM: Ausfall-Widgets in CSM Portal validieren)	Validiert verschiedene Arten von Ausfällen und die entsprechenden Widgets, die auf der Startseite des Kundenserviceportals und der Seite „Installationsbasis“ angezeigt werden.	Quebec
CSM # Fall aus dem Portal als „Verbraucher – Beitragender“ erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Verbraucher – Beitragender“ (sn_customerservice.consumer_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	Rome
CSM # Fall aus dem Portal als Account-Beitragender erstellen	Erstellt einen Kundenfall aus dem Portal von einem Anwender mit der Anwenderrolle „Account-Beitragender“ (sn_customerservice.account_contributor). **Hinweis:** Erfordert Geschäftsstandort, Kundenservice-Haushalt und CSM Beitragender Anwender.	Rome
CSM – Zugehörige Parteien zu Fall hinzufügen und Aktion für Fall als zugehörige Partei ausführen	Überprüft die Möglichkeit, dem Fall zugehörige Parteien hinzuzufügen und Aktionen für den Fall als zugehörige Parteien über das CSM-Portal auszuführen.	Rome

Test-Suite für CSP-Portal

Test	Beschreibung	Release-Version
CSP – Produktfall als Verbraucher im CSP-Portal erstellen	Erstellt im Verbraucherserviceportal einen Produktfall als Verbraucher.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für CSP-Portal (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Verbraucherserviceportal. Erfordert außerdem, dass der Test als Administrator ausgeführt wird.	
CSP – Suche auf Homepage	Sucht im Verbraucherserviceportal nach Informationen. Die Suche umfasst Fälle, Wissensartikel und Community Threads.	New York
CSP – Support-Profil aktualisieren	Aktualisiert im Verbraucherserviceportal das Profil eines Kontakts.	New York
CSP – Produkt registrieren	Registriert ein Produkt im Verbraucherserviceportal.	New York
CSP – Angeforderte Informationen zum Fall bereitstellen	Im Verbraucherserviceportal kann der Kontakt Informationen zu einem Fall bereitstellen, die durch einen Service-Desk-Mitarbeiter angefordert wurden.	New York
CSP – Vorgeschlagene Lösung für Fall akzeptieren	Akzeptiert eine im Verbraucherserviceportal für einen Fall vorgeschlagene Lösung.	New York
CSP – Feedback zur Umfrage bereitstellen	Gibt Feedback zu einer Umfrage ab, nachdem ein Fall im Verbraucherserviceportal geschlossen wurde.	New York
CSP – Veröffentlichungen im CSP-Portal anzeigen	Zeigt Veröffentlichungen im Kundenserviceportal an.	Orlando

Geführte Entscheidung – ATF-Test-Suite für Next Best Action

Test	Beschreibung	Release-Version
Validierung der Next Best Action-Liste # Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego
Validierung der Next Best Action-Rangfolge # Geführte Entscheidungen	Validiert die Liste der empfohlenen Next Best Actions basierend auf den konfigurierten Regeln	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

TC: Test-Suite für Targeted Communications

Test	Beschreibung	Release-Version
TC – Empfängerliste erstellen	Erstellt eine Empfängerliste mit den erforderlichen Parametern. Überprüft die neue Empfängerliste in der zugehörigen Liste „Empfänger“.	Orlando
TC – Veröffentlichung erstellen	Erstellt eine Veröffentlichung. Die Veröffentlichung wird basierend auf dem Veröffentlichungsdatum veröffentlicht. Dabei wird überprüft, ob ein Benutzer aus der Empfängerliste die Veröffentlichung erhält.	Orlando

CSM Walk-up Experience-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
CSM-Walkup: Als Walk-up-Benutzer einchecken, die Warteschlange ansehen und eine Umfrage übermitteln	Führen Sie als Walk-up-Benutzer den Check-in durch, sehen Sie sich die Warteschlange an, und übermitteln Sie Feedback über eine Umfrage. **Hinweis:** Dieser Test funktioniert, wenn der mit den Demodaten verfügbare Standort Seattle verfügbar ist.	Rome

Weitere Informationen zu Kundenservice-Management finden Sie unter Kundenservice-Management.

Dashboards

Dashboards -Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework - Reaktionsfähige Dashboards“ (com.glide.automated_testing_impl.dashboards). Dieses Plugin ist beim zBoot der Instanz aktiv.

Dashboards-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Freigabe reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Freigabe, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid
Sichtbarkeit reaktionsfähiger Dashboards	Überprüft die Dashboard-Sichtbarkeit, indem die Identität von Benutzern angenommen wird.	Madrid

Weitere Informationen zu Dashboards finden Sie unter Dashboards.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

DevOps

DevOps-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung DevOps aus dem ServiceNow Store installieren.

DevOps-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
DevOps Code Tool Flow	Überprüft den Workflow-Studio-Flow für ein DevOps-Codierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Flow mit CR	Überprüft den Workflow-Studio-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool, der eine Change-Anforderung enthält.	Madrid
DevOps-Orchestrierungs-Tool-Flow	Überprüft den Workflow-Studio-Flow für ein DevOps-Orchestrierungs-Tool.	Madrid
DevOps-Planungs-Tool-Flow	Überprüft den Workflow-Studio-Flow für ein DevOps-Planungstool.	Madrid

Weitere Informationen zu DevOps finden Sie unter DevOps Change Velocity.

Mitarbeiter-Center und Mitarbeiter-Center Pro

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Ad-hoc-Delegierung für Genehmigungsaufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine Genehmigungsaufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Ad-hoc Delegierung für HR-Aufgabe erstellen	Stellt sicher, dass im Mitarbeiter-Center im Formular „Meine Aufgaben“ eine Ad-hoc-Delegierung für eine HR-Aufgabe erstellt werden kann.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Meine Favoriten	Verifiziert die Favoritenfunktion in Mitarbeiter-Center. Führt außerdem eine Verifizierung durch, wenn ein KB-Artikel oder Katalogelement zum Favoriten-Widget hinzugefügt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung genehmigen	Verifiziert die Genehmigungsfunktion in Mitarbeiter-Center. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	eine genehmigte Anforderung angezeigt wird.	
Mitarbeiter-Center – Genehmigungen-Hub Anforderung ablehnen	Verifiziert die Ablehnungsfunktion. Verifiziert außerdem, ob in der Spalte **Abgeschlossen** des Benutzers eine abgelehnte Anforderung angezeigt wird.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Mitarbeiterprofil erstellen	Überprüft, ob Mitarbeiterprofile gemäß der Mitarbeiterdefinition generiert werden.	Xanadu
Mitarbeiter-Center – Themenseite	Ordnet einen KB-Artikel oder ein Katalogelement einem Thema zu und verifiziert, ob sie auf der Themenseite angezeigt werden.	San Diego
Mitarbeiter-Center – Homepage-Widgets validieren	Validiert, ob die folgenden Widgets auf der Mitarbeiter-Center-Homepage vorhanden sind: • Für Sie relevant • Beliebte Themen • Meine aktiven Artikel • Schnellaufgaben • Homepagesuche	San Diego
Mitarbeiter-Center Pro – App-Launcher	Verifiziert auf der Seite „Meine Anwendungen“ Folgendes: • Erstellt eine Anwendung und verifiziert, ob sie auf der Anwendungsseite sichtbar ist. • Erstellt ein Thema/ eine Kategorie, ordnet die Anwendung zu und verifiziert, ob sie unter dem Thema und der Kategorie sichtbar ist.	San Diego
Mitarbeiter-Center Pro – Homepage-Widgets validieren	Validiert, ob die folgenden Widgets auf der Mitarbeiter-Center Pro-Homepage vorhanden sind: • Content Experience • Empfohlen für Sie • Beliebte Themen • Bevorstehende Ereignisse	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Mitarbeiter-Center-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Meine aktiven Artikel • Videos • App-Launcher • Homepagesuche	
ESC: Employee can see ticket updates (ESC: Mitarbeiter kann Ticket-Aktualisierungen anzeigen)	Mitarbeiter können Aktualisierungen ihrer Tickets anzeigen.	Quebec
ESC: Post General HR Inquiry questions on ESC portal (ESC: Allgemeine HR-Anfragen im ESC-Portal veröffentlichen)	Verifiziert, ob ein HR-Mitarbeiter einen allgemeinen Anforderungsfall erstellen und allgemeine HR-Anfragen im ESC veröffentlichen kann	Quebec
ESC: Submit a Record Producer which creates Universal Request and HR Case (ESC: Datensatzersteller übermitteln, der Universal-Anforderung und HR-Fall erstellt)	Verifiziert, ob ein Benutzer ein HR-Katalogelement übermitteln kann, das eine Universal-Anforderung erstellt. Außerdem wird überprüft, ob die Universal-Anforderung und der HR-Fall erstellt und verknüpft wurden.	Quebec
ESC: Verify Standard Ticket page on ESC for HR Case (ESC: Standardticketseite im ESC für HR-Fall verifizieren)	Erstellt über das Serviceportal einen allgemeinen Anforderungsfall und überprüft, ob er auf der Standardticketseite angezeigt wird	Quebec
ESC: Widget-Inhalte in Katalogelementen überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Katalogseite.	Orlando
ESC: Widget-Inhalte auf Wissensseiten überprüfen	Überprüft den Widget-Inhalt auf einer Wissensseite.	Orlando
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion im ESC	Quebec
Taxonomie und Themenerstellung	Erstellt Taxonomie und Themen und fügt dem Thema dann Inhalte hinzu.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Content Experiences

Test	Beschreibung	Release-Version
Content Experiences: Kampagnen erstellen und veröffentlichen	Erstellt und veröffentlicht eine Kampagne mit Portalinhalten und verifiziert diese anhand des Content Experiences-Portals.	Orlando
Content Experiences: Portalvorschau	Überprüft, ob ein Kampagnenmanager Portalinhalte mithilfe der Portalvorschau in der Vorschau anzeigen kann.	Rome
Content Experiences: Vorschau einzelner Inhalte vor der Veröffentlichung einer Kampagne	Überprüft, ob ein Kampagnenmanager eine Vorschau einzelner Inhalte für eine Kampagne anzeigen kann.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Experiences [app-content-experiences]

Inhalts-Governance

Test	Beschreibung	Release-Version
Inhalts-Governance – E2E-Workflow zur Anforderung neuer Inhalte	Bietet End-to-End-Tests von der Erstellung einer Inhaltsanforderung bis zur Veröffentlichung des Inhalts.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]
- Inhalts-Governance [app-content-governance]

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Content Publishing

Test	Beschreibung	Release-Version
Content Publishing: Zielgruppe	Testet die Zielgruppenkonfigurationen für Content Publishing.	Orlando
Content Publishing: Inhalte vom Typ „Banner“ in SCA erstellen	Stellt sicher, dass der Typ „Banner erstellen“ erstellt werden kann, wenn Streamlined Content Authoring (SCA) im Content Publishing-Modul verwendet wird.	Rome
Content Publishing: Inhalte vom Typ „Formatierter Inhalt (Video)“ in SCA erstellen	Überprüft, ob ein Administrator mit Content Publishing formatierte Inhalte vom Typ „Video“ erstellen kann.	Rome
Content Publishing: Portalinhalt planen	Erstellt und plant Testinhalte für das Content Publishing-Demo-Portal.	Orlando
Nachrichteninhalte über Inhaltsbibliothek erstellen	Erstellt und veröffentlicht einen Nachrichtenartikel im Portal.	Xanadu

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Center Core [app-ex-employee-center-core]
- Mitarbeiter-Center [app-ex-employee-center]
- Mitarbeiter-Center Pro [app-ex-employee-center-pro-content]
- Content Publishing [app-content-publishing]
- Content Experiences [app-content-experiences]

Essential SAFe

Essential SAFe -Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Agile - Skaliertes agiles Framework - Essential SAFe“ (com.snc.sdlc.safe) und des Plugins „Agile - Scaled Agile Framework - Essential SAFe - ATF Tests“ (com.snc.sdlc.safe.atf).

Essential SAFe-Test-Suites

Test	Beschreibung	Release-Version
Essential SAFe: Funktionstests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Funktionen.	Madrid
	Verifiziert bei einer SAFe-Funktion, dass:	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version

	• Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in „Implementierung“, „Validierung bei Bereitstellung“ oder „Bereitstellung“ geändert wurde.
	• Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Freigegeben** oder **Abgebrochen** geändert wurde.
	• Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird:
	  ○ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird.
	  ○ **True** für alle anderen Status.	

	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Funktion erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Programminkrementtests	Überprüft, ob sich das Programminkrementierungsdatum überschneidet.	Madrid
Essential SAFe: Sprint-Tests	Überprüft die Generierung von ART-Sprints und Team-Sprints sowie die Aktualisierung von Sprint-Punkten und -Daten.	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version

	Verifiziert, dass jede Aktualisierung des Felds **Gruppenkapazität** der Zuweisungsgruppe zu den folgenden Änderungen im Feld **Gruppenkapazität** der verschiedenen Sprints führt, die mit dieser Zuweisungsgruppe verbunden sind:
	• Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung**:
	  ○ Die Gruppenkapazität wird auf den neuen Wert aktualisiert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** kann bearbeitet werden.
	• Für Sprints in den Status **Aktuell**, **Abgeschlossen** oder **Abgebrochen**:
	  ○ Die Gruppenkapazität behält den alten Wert.
	  ○ Das Feld **Gruppenkapazität** ist schreibgeschützt.
	
	Für Sprints im Status **Entwurf** oder **Planung** können Sie die Gruppenkapazität des Sprints jederzeit später einzeln bearbeiten. Das ändert nicht die Gruppenkapazität der diesem Sprint zugeordneten Zuweisungsgruppe.
		Paris

Essential SAFe: Story-Tests	Überprüft die globalen Rangaktualisierungen von Stories.	Madrid
	Verifiziert, dass die aktive Kennzeichnung der SAFe-Story auf die vorgesehene Einstellung gesetzt wird:	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• **False**, wenn der Status in „Freigegeben“ oder „Abgebrochen“ geändert wird. • „True“, für alle anderen Status	
	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Schätzen, Entfernen, Löschen, Aktualisieren oder Abbrechen einer SAFe-Story die SAFe-Funktionsebene und dann die Rollups auf Epic-Ebene ordnungsgemäß aktualisiert werden.	
	Verifiziert, dass beim Hinzufügen, Aktualisieren oder Löschen der Funktion einer SAFe-Story das Epic-Feld im SAFe-Story-Formular aktualisiert wird.	
	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Funktion erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in eine SAFe-Funktion konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf eine SAFe-Story erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Team-Tests	Verifiziert die Teamzuordnung mit einem ART.	Madrid
Essential SAFe: Epic-Tests	Verifiziert bei SAFe-Epics, dass: • Das tatsächliche Startdatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in **Implementierung** geändert wurde. • Das tatsächliche Enddatum ausgefüllt wird, nachdem der Status in	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Abschließen geändert wurde. • Die aktive Kennzeichnung auf den entsprechenden Wert festgelegt wird: ○ **False**, wenn der Status in **Veröffentlicht** oder **Abgebrochen** geändert wird. ○ **True** für alle anderen Status.	
	Verifiziert, wenn das Plugin „PPM Standard“ (com.snc.financial_planning_pmo) aktiv ist, mithilfe des zugehörigen Links **SAFe-Epic erstellen** im Formular „Bedarf“, dass ein Bedarf in ein SAFe-Epic konvertiert werden kann. Weitere Informationen, wie Sie aus einem Bedarf ein SAFe-Epic-Agile erstellen, finden Sie unter Artefakte aus einem Bedarf erstellen.	Quebec
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Programmen	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren von PI-Zielen • Überprüfen, ob Sie ein Programmziel auf Inkrementebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele)	Rome

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Essential SAFe-Test-Suites (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	im Vergleich zum PBV des Programms im PI berechnet wird	
Essential SAFe: Tests der PI-Ziele von Teams	Überprüft die Funktionalität zum Erstellen und Aktualisieren der PI-Ziele des Teams • Überprüfen, ob Sie ein PI-Ziel auf Teamebene erstellen können • Überprüfen, ob Sie das erstellte PI-Ziel mit dem eingeplanten Geschäftsnutzen (PBV) und dem tatsächlichen Geschäftsnutzen (ABV) aktualisieren können • Überprüfen, ob der Prozentsatz des erzielten Geschäftsnutzens als Prozentsatz des Gesamt-ABV (nur für die festgesetzten PI-Ziele) im Vergleich zum PBV des Teams im PI berechnet wird	Rome

Weitere Informationen zu Essential SAFe finden Sie unter Essential SAFe.

Ereignismanagement

Ereignismanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Ereignismanagement-Plugins (com.glideapp.itom.snac).

Ereignismanagement-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
EMSelfMonitoring	Verfolgt Probleme mit dem Ereignismanagement-Plugin nach einem Upgrade nach. Um die Details der gefundenen Probleme zu verstehen, öffnen Sie die Liste „Alle Warnungen“, und suchen Sie nach fehlgeschlagenen Warnungen, deren Quelle EMSelfMonitoring ist und die seit dem Upgrade geöffnet oder erneut geöffnet wurden. Den genauen Zeitpunkt	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ereignismanagement-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	für die Filterung finden Sie in der Fehlermeldung.	

Weitere Informationen zu Ereignismanagement finden Sie unter Ereignismanagement.

Außendienst-Management

Außendienst-Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie das Plugin „Außendienst-Management“ (com.snc.work_management) aktivieren. Aktivieren Sie das „Demo Data“-Plugin (com.snc.work_management.demo) in einer Nicht-Produktionsinstanz, um mit der Verwendung der in Ihrer Anwendung verfügbaren Schnellstarttests zu beginnen. Aktivieren Sie das Plugin „Management von Auftragnehmern im Außendienst“ (com.snc.fsm_contractor_management), um die auf externe Auftragnehmer bezogenen Tests auszuführen. Zur Ausführung der Schnelltests können Sie auch vorhandene Daten ändern und anpassen.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe erstellen, initiieren, qualifizieren, versenden und zuweisen	• Erstellt einen Arbeitsauftrag. • Initiiert und qualifiziert einen Arbeitsauftrag. • Versendet einen Arbeitsauftrag. • Weist eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Mitarbeiter zu.	Madrid
FSM: Teilebeschaffung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe in den Lagerraum eines Mitarbeiters. • Erstellt eine Transferauftrags-Position für die Teilebeschaffung. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion **Teilenutzung** zu verbrauchen.	Madrid
FSM: Teilenutzung	• Beschafft ein beliebiges Teil aus der Arbeitsauftragsaufgabe	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	in den Lagerraum eines Mitarbeiters. • Verwendet dieses Teil für einen beliebigen Arbeitsauftrag, um es mit der Aktion „Teilenutzung“ zu verbrauchen.	
FSM: Fragebogen	Erstellt einen Fragebogen und ordnet ihn einer Arbeitsauftragsaufgabe zu.	Madrid
FSM: Außendienstkonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration erhalten bleibt, z. B. Methode zur Aufgabenzuweisung, Qualifizierungsanforderung, PDF-Zusammenfassung und Fähigkeit des Mitarbeiters zum Akzeptieren oder Ablehnen von Aufgaben.	New York
FSM: Geplante Wartung	Erstellt einen Arbeitsauftrag für geplante Wartungsarbeiten mit wöchentlicher Intervallzeit für die Druckerwartung.	New York
FSM: Terminbuchungskonfiguration	Verifiziert, ob die Standardkonfiguration für die Terminbuchung erhalten bleibt und ob der Point-of-Sale-Service und das Katalogelement im System vorhanden sind.	New York
FSM: Arbeitszeitpläne oder persönlichen Zeitpläne erstellen	Erstellt einen persönlichen Zeitplan oder Arbeitszeitplan für Mitarbeiter.	Orlando
FSM: Außendienst-Eigenschaftseinstellungen	Verifiziert, dass die Außendienst-Systemeigenschaften erwartete Werte erhalten.	Orlando
FSM: Arbeitsgruppen	Verifiziert, dass Außendienstmitarbeiter zu Arbeitsgruppen hinzugefügt werden können.	Orlando
FSM: Dynamische Planung – Zuweisung bevorzugter Techniker mit obligatorischer Teilreservierung	Mit dynamischer Planung: • Für die Aufgabenzuweisung muss ein bevorzugter Techniker ausgewählt werden.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Obligatorische Teile müssen im Lagerraum des Service Desk-Mitarbeiters reserviert werden. **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Kundenservice-Management-Demodaten“.	
FSM: Create Time Card (FSM: Zeitkarte erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe eine Zeitkarte erstellt wird	Quebec
FSM: Create incidental (FSM: Incident-Element erstellen)	Verifiziert, dass für einen Mitarbeiter in der Arbeitsauftragsaufgabe ein Incident-Element erstellt wird	Quebec
FSM: Onboarding contractor company (FSM: Onboarding einer Auftragnehmerfirma)	Verifiziert das Onboarding einer Auftragnehmerfirma mit Zuweisungsgruppe, externem Manager und externem Mitarbeiter **Hinweis:** Aktivieren Sie das Plugin „Management von Auftragnehmern im Außendienst“.	Quebec
FSM: Onboarding contractor agent by external manager (FSM: Onboarding für Mitarbeiter von Auftragnehmer durch externen Manager)	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmermanagers über das Portal von Außendienst Contractor Management das Onboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	Quebec
FSM: External contractor manager fulfil the work order task (FSM: Manager eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe)	Verifiziert, dass ein Manager oder Mitarbeiter eines Auftragnehmers die zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	Quebec
FSM: Assign work order task to Vendor group (FSM: Lieferantengruppen eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen)	Verifiziert, dass der externen Zuweisungsgruppe eine Arbeitsauftragsaufgabe auf Grundlage festgelegter Kriterien zugewiesen wird, wie z. B. dem Aufgabenstandort und den Konfigurationsparametern.	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen	Überprüft, ob ein Mitarbeiter die Arbeit für eine Arbeitsauftragsaufgabe anhalten und fortsetzen kann.	Rome
FSM: Dynamische Planung - Techniker mit übereinstimmenden Fähigkeiten zuweisen	Mit dynamischer Planung: Überprüft, ob eine Arbeitsauftragsaufgabe einem Techniker zugewiesen ist, der über alle in der Aufgabe genannten obligatorischen Kompetenzen verfügt.	Rome
FSM: Offboarding der Mitarbeiter von Auftragnehmern durch externen Manager	Verifiziert, dass Manager eines externen Auftragnehmers über das Portal von Außendienst Contractor Management das Offboarding externer Mitarbeiter durchführen können.	Rome
FSM: Asset-Beschaffung und -Nutzung durch externe Auftragnehmer	Stellen Sie sicher, dass ein Manager eines externen Auftragnehmers die folgenden Aktionen ausführen kann: • Teile aus dem Lager anfordern • Teil auswählen • Transferauftrag schließen • Die Arbeit mit dem Teil ausführen	San Diego
FSM: Mitarbeiter eines externen Auftragnehmers erfüllen die Arbeitsauftragsaufgabe.	Verifiziert, dass ein Mitarbeiter eines Auftragnehmers die durch den Manager des externen Auftragnehmers zugewiesene Arbeitsauftragsaufgabe erfüllen kann	San Diego
FSM: Kapazitätsplanung - Außendienstmitarbeitern Arbeit basierend auf Kapazität zuweisen	Stellen Sie sicher, dass die in der Kapazitätsdefinition und im Kapazitätszuweisungsmodul genannten Regeln und Werte ausgewertet werden, um Mitarbeitern entsprechend ihrer Kapazität Arbeit zuzuweisen.	Tokyo
FSM: Externe Auftragnehmer als zusätzlichen Manager für externe Zuweisungsgruppe aufnehmen	Stellen Sie sicher, dass Sie beim Onboarding eines externen Mitarbeiters für die Auftragnehmerfirma dem Mitarbeiter die zusätzliche Managerrolle zuweisen können.	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FSM: Dispatcher-Arbeitsbereich - Crews Arbeitsauftragsaufgaben zuweisen, die von einer Gruppe von Mitarbeitern bearbeitet werden müssen	• Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Crew erstellen kann. • Überprüfen Sie, ob ein Einsatzplaner mit der Rolle „Crew-Moderator“ der geplanten Crew im Dispatcher-Arbeitsbereich eine Arbeitsauftragsaufgabe zuweisen kann.	Tokyo
FSM: Arbeitsauftragsaufgabe unterstützt mehrtägige Aufgabenplanung	Überprüfen Sie die Funktionalität der mehrtägigen Aufgabenplanung: • Erstellen Sie Datensätze für Arbeitsaufträge, Arbeitsauftragsaufgaben und Zeitpläne für Mitarbeiter. • Wählen Sie in der Arbeitsauftragsaufgabe die Option „Über Zeitplaneinträge hinweg zuweisen“ aus. • Weisen Sie der Arbeitsauftragsaufgabe mit einer Dauer von mehr als einem Tag einen Mitarbeiter zu. • Überprüfen Sie, ob die Arbeitsauftragsaufgabe dem Mitarbeiter erfolgreich zugewiesen wurde und die geschätzte Endzeit korrekt eingetragen wird.	Tokyo
Erstellung von Arbeitsaufträgen aus Fällen und Zuweisung von Arbeitsauftragsaufgaben an Service Desk-Mitarbeiter im konfigurierbaren Arbeitsbereich für CSM/FSM überprüfen	• Verifizieren Sie, dass Sie einen Arbeitsauftrag aus einem Fall erstellen können. • Qualifizieren Sie den Arbeitsauftrag, und verifizieren Sie, dass eine Arbeitsauftragsaufgabe erstellt wird.	Xanadu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FSM: Außendienst-Management – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Weisen Sie die Arbeitsauftragsaufgabe einem Service Desk-Mitarbeiter zu, und überprüfen Sie, ob dieser korrekt aktualisiert wurde.	

Automatisierung des Finanzabschlusses

Automatisierung des Finanzabschlusses-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Automatisierung des Finanzabschlusses aus dem ServiceNow Store installieren.

FCA-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
FCA: Teilmenge der Tests für anwendbare Monate	Verifiziert, ob es sich bei den anwendbaren Monaten um eine Teilmenge der funktionalen Arbeitsmappe handelt.	New York
FCA: Datenvalidierungen	Verifiziert, ob die datumsbezogenen Berechnungen korrekt sind.	New York
FCA: Aufgabenbeziehungen	Verifiziert, ob Daten und Status für die Aufgaben mit Beziehungen korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Beziehung mit übergeordneten Aufgaben	Verifiziert, ob Daten und Status für Aufgaben mit Beziehungen zu übergeordneten Aufgaben korrekt aktualisiert wurden.	New York
FCA: Aufgabe zurücksetzen	Verifiziert den FCA-Workflow, nachdem die Aufgabe zurückgesetzt wurde.	New York
FCA: Aufgabe ablehnen	Verifiziert den FCA-Workflow, wenn die Aufgabe abgelehnt wird.	New York
FCA: JE-Aufgabe erstellen	Verifiziert, ob die ERP-Quelle für den Aufgabentyp „Journaleintrag“ verfügbar ist.	New York
FCA: Negative Werte als Abschlusstag	Verifiziert, ob sowohl der positive als auch der negative Wert für den Abschlusstag akzeptabel sind und die geplanten Daten korrekt berechnet wurden.	New York
FCA: Abschlusstagprüfungen für Prüfliste für tägliche Schließung	Führt Verifizierungen des Abschlusstags in der Arbeitsmappe für tägliche Schließungen durch.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

FCA-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
FCA: Prüfungen des geplanten Enddatums für tägliche Schließung	Verifiziert die geplanten Enddaten in der Arbeitsmappe für geplante Schließungen.	New York
FCA: Kickstart-Fehler	Verifiziert, ob alle Kickstart-Validierungen ausgeführt werden.	New York
FCA: Prüfung einer abschließenden Aufgabe	Verifiziert, ob in jeder funktionalen Arbeitsmappe nur eine abschließende Aufgabe vorhanden ist.	New York
FCA: Vertrauliche Aufgabe	Verifiziert, ob eine vertrauliche Aufgabe nur durch den Besitzer, Prüfer und Genehmiger angezeigt werden kann.	New York
FCA: Überprüfung einer eindeutigen Prüfliste	Verifiziert, ob für einen bestimmten Tag oder Zeitraum nur eine Arbeitsmappe erstellt wurde.	New York
FCA: Meilenstein und JE-Validierungen	Verifiziert, ob Meilenstein- und Journaleintragsaufgaben keine untergeordneten Aufgaben aufweisen.	New York

Finanzmanagement

Finanzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Finanzmanagement Core - ATF Tests“ (com.snc.financial_management.atf).

ITFM: Flow-Test-Suite für Finanzmodellierung

Test	Beschreibung	Release-Version
FM-Kostenzuordnungs-Flow überprüfen	Verifiziert den Kostenzuteilungs-Flow in Finanzmodellierung.	Madrid

Weitere Informationen zu Finanzmanagement finden Sie unter Finanzmanagement.

Granulare Delegierung

Schnellstarttests für granulare Delegierung erfordern die Aktivierung des Plugins „Granular Delegierung“ (com.glide.granular_service_delegation).

Test	Beschreibung	Release-Version
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Stellt sicher, dass ein Delegierter oder Delegierer die Anwenderkriterien berücksichtigt, die einer HR-Aufgabe zugewiesen sind.	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Audit-Management

GRC: Audit-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des GRC: Audit-Management-Plugins (com.sn_audit) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Audit-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Audit-Interaktion erstellen und Audit-Aufgabe generieren	Validiert die Erstellung von Audit-Interaktionen und ordnet Entitäten zu, um Steuerungen und Testpläne zu generieren. Generiert eine Audit-Aufgabe, die einem Testplan zugeordnet ist.	Paris
GRC: Meilenstein erstellen und verarbeiten	Erstellt einen Meilenstein in einer Interaktion. Beachten Sie, dass das Fälligkeitsdatum nicht in der Vergangenheit und das Abschlussdatum nicht in der Zukunft liegen kann. Für einen Meilenstein mit dem Status „Offen“ ist der „Prozentsatz abgeschlossen“ gleich 0 – er ändert sich dann entsprechend der Änderungen des Meilensteinstatus.	Paris
GRC: Kosten- und Ressourcenplan-Rollup	Erstellt einen Auditplan und verknüpft ihn mit einer Interaktion. Beachten Sie beim Hinzufügen eines Kostenplans und eines Ressourcenplans zu dieser Interaktion, dass für diese Kosten ein Rollup zum Plan durchgeführt wird. Alle Änderungen an diesen Kosten in der Interaktion werden im Plan berücksichtigt.	Paris
GRC: Erstellen Sie ein Interaktionsprojekt manuell und automatisch	Bei einer Interaktion im Status „Validieren“ wird nach Ausführung der UI-Aktion „Vorausplanung aktivieren“ ein Interaktionsprojekt erstellt. Wenn der Status einer Interaktion, die einem Auditplan mit „Erweiterten Planungsfunktionen“ zugeordnet ist, in	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Audit-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	„Validieren“ geändert wird, wird automatisch ein Interaktionsprojekt erstellt.	
GRC: Prüfbare Einheit mit detaillierter Risikobewertung	Erstellt eine auditierbare Einheit mit der Methode „Detaillierte Risikobewertung“ und fordert durch Hinzufügen des Beurteilers eine Risikobewertung an. Sobald der Beurteiler antwortet und die Bewertung nach Durchführung der Kontroll- und der Restrisikobewertung als „Abgeschlossen“ kennzeichnet, sollten die Risikobewertungsfelder automatisch aktualisiert werden.	Paris

Weitere Informationen zu Audit-Management finden Sie unter Audit-Management.

GRC Continuous Authorization and Monitoring

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Continuous Authorization and Monitoring (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Der Systembesitzer erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für eine Autorisierungsgrenze und ein Autorisierungspaket. Informationsbesitzer und Systemanwender sind bei der Auswahl der Autorisierungsgrenze vorab ausgefüllt.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
GRC: Systembesitzer validiert die Sichtbarkeit von App-Modulen	Überprüft, ob die Systembesitzer-Persona das Anwendungsmenü „Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung“ sowie die folgenden Module unterhalb dieses Menüs anzeigen kann:	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Continuous Authorization and Monitoring-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Alle Autorisierungsgrenzen • Alle Autorisierungspakete • Informationstypbibliothek • Steuerungs-Overlays • Kontrollziele • Steuerungen • Alle Interaktionen	
GRC: Modul „Systembesitzeranforderung - Erste Genehmigung und Meine Genehmigungen“	Der Systembesitzer fordert eine Genehmigung an.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)
SO: Erstellt und validiert Verantwortlichkeiten und Rollen für AB und AP	Überprüft, ob ein Systembesitzer eine Autorisierungsgrenze erstellen kann, indem die Felder im Formular „Autorisierungsgrenze“ ausgefüllt werden. Überprüfen Sie auch, ob derselbe SO ein Autorisierungspaket in der Formularansicht erstellen kann.	Quebec (kompatibel mit Paris und Orlando)

Weitere Informationen zu Continuous Authorization and Monitoring finden Sie unter Kontinuierliche Autorisierung und Überwachung.

GRC Richtlinien- und Compliance-Management

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins Richtlinien- und Compliance-Management (com.sn_compliance) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Richtlinien- und Compliance-Management-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	Madrid
GRC: Richtlinienausnahme und Flow erstellen	Erstellt eine Richtlinienausnahme und navigiert durch ihre Status	Paris
GRC: Richtlinienlebenszyklus	Erstellt eine Richtlinie und navigiert durch ihre Status.	Paris

Weitere Informationen zu Richtlinien- und Compliance-Management erhalten Sie unter Richtlinien- und Compliance-Management.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC Risikomanagement

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Risikomanagement-Plugins (com.sn_risk) und Laden der Demo-Daten.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite

Test	Beschreibung	Freigabeversion
GRC: Profil erstellen	Validiert die Profilerstellung.	Madrid
GRC: Risiko erstellen	Validiert die Risikoerstellung.	Madrid
GRC: Steuerungen erstellen	Validiert die Erstellung von Steuerungen.	New York
GRC: Steuerungsziel erstellen und Steuerungen generieren	Validiert die Erstellung des Steuerungsziels und ordnet Profile zur Erstellung von Steuerungen zu.	New York
GRC: Problem erstellen	Validiert die Problemerstellung.	New York
GRC: Problem akzeptieren	Validiert alle Status eines Problems, bis es durch Akzeptieren des Problems geschlossen wird.	New York
GRC: Problem beheben	Validiert, ob das Problem mit einer offenen Fehlerbehebungsaufgabe geschlossen werden kann.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (manuell):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage mit dem Typ „Manuell“, und ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Markieren Sie den Status der erstellten Indikatoraufgabe als „Geschlossen“ und das Ergebnis als „Fehlgeschlagen“. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Basis):	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Basis“ und „Fehlgeschlagen“ als Ergebnis. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu, und geben Sie die unterstützenden Daten an. Führen Sie einen der so gebildeten Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	New York
GRC: ATF-Flow für Indikator (Skript)	Erstellen Sie eine Indikatorvorlage vom Typ „Skript“, geben Sie ein Skript ein, und legen Sie den Wert von „result.passed“ und „result.value“ fest. Ordnen Sie ihr ein Steuerungsziel zu. Führen	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement-Schnellstarttests-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Freigabeversion
	Sie einen der Indikatoren aus. Das zugeordnete Steuerelement wird nicht mehr konform, und ein Problem wird generiert.	

Weitere Informationen zu Risikomanagement finden Sie unter Risikomanagement.

Hardware Asset Management

Hardware Asset Management-Schnellstarttests sind verfügbar, wenn Sie die Anwendung Hardware Asset Management (HAM) aus dem ServiceNow Store installieren.

Hardware Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
HAM – Hardware-Normalisierung	Validiert die verschiedenen Statuswerte für die Normalisierung basierend auf dem normalisierten Hersteller, Produkt und Modell.	Orlando
HAM – Workflow zur Hardware-Asset-Entsorgung	Validiert den Workflow zur Asset-Entsorgung.	Paris
HAM – Workflow zur automatisierten Asset-Bereitstellung	Validiert den Workflow zur Asset-Bereitstellung.	Paris
HAM – Workflow zum automatisierten Asset-Tausch	Validiert den Asset-Austausch-Workflow. **Hinweis:** Erfordert Demodaten	Paris
HAM – Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets	Validiert den Flow zur Anforderung von Standardhardware-Assets, der Teil der Anwendung Hardware Asset Management ist.	Paris
HAM – Flow zur Aktualisierung von Hardware-Assets	Validiert den Workflow zur Asset-Aktualisierung	Quebec
HAM – Flow zur Zuteilung von Leihgeräte-Assets	Validiert den Workflow für Leihgeräte	Quebec
HAM – Ablauf Asset-Leasingvertrag	Validiert den End-to-End-Workflow für das Ablaufen von Asset-Leasingverträgen und übernimmt die Rückgabe oder Verlängerung von Assets, die unter den Leasingvertrag fallen.	Quebec
HAM – Asset-RMA-Flow	Validiert den Workflow für die Asset-	Rome

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hardware Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) mit dem Bestand-Benutzer.	
HAM – Asset-RMA-Flow (SP)	Validiert den Workflow für die Asset-Warenrücksendegenehmigung (Return Merchandise Authorisation, RMA) aus dem Serviceportal.	Rome
HAM – Flow zur Anforderung von Leihgeräten	Validiert den Workflow zur Zuteilung von Leihgeräten mit dem Bestand-Administrator.	Rome
HAM - Vertragsverlängerungs-Flow	Validiert den Vertragsverlängerungs-Flow mit dem Contract Manager-Benutzer.	Tokyo

Weitere Informationen zu Hardware Asset Management finden Sie unter Hardware Asset Management.

'HR-Servicebereitstellung

'HR-Servicebereitstellung-Falltests

Test	Beschreibung	Release-Version
Fallerstellungskonfiguration	Prüft, ob ein HR-Service über eine Fallerstellungskonfiguration verfügt und beim Erstellen eines HR-Falls für diesen HR-Service in das Formular „HR-Fall“ eingetragen wird.	Xanadu
Dokumentvorlagenblock und Blockinhalt erstellen	Überprüft, ob für den Blockinhalt Dokumentvorlagenblöcke und -inhalte erstellt werden.	Xanadu
HR-Mitarbeiterdokument erstellen	Erstellt ein Mitarbeiterdokument und stellt sicher, dass die Tabelle „Anhang“ [sys_attachment] auf den Datensatz in der Tabelle „Mitarbeiterdokument“ [sn_hr_ef_employee_document] verweist. Überprüft, ob vom Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro über das HR-Profil des Mitarbeiters auf das Mitarbeiterdokument zugegriffen werden kann.	

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Mitarbeiterdokument mit aktivem Dokumenttyp erstellen	Validiert die Erstellung von: • Einem aktiven Dokumenttyp • Einem inaktiven Dokumenttyp • Mitarbeiterdatei mit aktivem Dokumenttyp **Hinweis:** Bereichsbezogene App Human Resources: Core (com.sn_hr_core) und Management von Mitarbeiterdokumenten (com.sn_employee_document_management) müssen aktiviert sein.	Xanadu
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Anwenderkriterien für eine Delegierungsregel ordnungsgemäß funktionieren.	San Diego
E2E-Test für Massenfallerstellung	Überprüft, ob Massenfälle für ausgewählte Benutzer in einem bestimmten Benutzersegment erstellt werden können.	San Diego
ER: Falleinschränkung	Überprüft, ob eingeschränkte Fälle nur von Benutzern mit der Rolle sn_hr_er.confidential angezeigt werden können.	San Diego
HR: Case updates visible to employees (HR: Fallaktualisierungen sind für Mitarbeiter sichtbar)	Von einem HR-Mitarbeiter erstellte und aktualisierte Fälle sind für die Person „Geöffnet für“ oder „Betreff“ sichtbar.	Quebec
HR: Erstellung eines 401k-Registrierungsfalls über das Portal	Erstellt einen 401(k)-Registrierungsfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Fall vom Typ „Mitarbeiterbeziehungen“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Disziplinarproblemfall in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
HR: Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Arbeitsbestätigungsschreiben“ in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Gehaltsabrechnungsfall im ESC-Portal erstellen	Erstellt einen Fall vom Typ „Bezahlung einrichten“ mit Direktzahlungen in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	New York
HR: Erstellung eines Antrags auf Erstattung von Schulungskosten über das Portal	Erstellt einen Antrag auf Erstattung von Schulungskosten in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro. Überprüft, ob der Fall erfolgreich erstellt wurde.	Madrid
HR: Erfüllungsanweisungen	Überprüft, ob Erfüllungsanweisungen für eine bestimmte Bedingung für einen Benutzer erstellt werden. Außerdem wird überprüft, ob die Erfüllungsanweisungen geändert werden, wenn sich die Details des Falls ändern.	Orlando
HR: Fulfillment Instructions conditions for COE specific fields (HR: Bedingungen der Erfüllungsanweisungen für COE-spezifische Felder)	Verifiziert die Bedingungen der COE-spezifischen Erfüllungsanweisungen Aktualisierung der Erfüllungsanweisungen für einen HR-Fall anhand der in den Erfüllungsanweisungen definierten Bedingungen	Quebec
HR: Erstellung eines Falls zur Anfrage wegen allgemeiner Leistungen	Erstellt einen Fall für allgemeine Leistungen in der nativen Anwenderoberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	
HR: Erstellung eines Gehaltsdiskrepanzfalls	Erstellt einen Fall vom Typ „Gehaltsdiskrepanz“ in der nativen Anwenderoberfläche. Außerdem wird überprüft, ob der Fall geöffnet wird und nach der Fallerstellung aktualisiert werden kann.	Madrid
HR: Fallübertragung neu klassifizieren	Testen Sie, wann ein HR-Fall von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum übermittelt wird, indem Sie die Neuklassifizierungsmethode (HR-Fallnummer bleibt dieselbe) anwenden.	Orlando
HR: Antwortvorlagenkonfiguration	Erstellt eine Antwortvorlage für einen Gehaltsabrechnungsfall und fügt die Antwort in die Arbeitsnotizen ein	Quebec
HR: Suchkatalogelemente und KBs in ESC	Überprüft die Suchfunktion in Mitarbeiter-Center oder Mitarbeiter-Center Pro	Orlando
HR: Standardmäßige Fallübertragung	Testet eine HR-Fallübertragung von einem Kompetenzzentrum (HR-Service) zu einem anderen Kompetenzzentrum unter Verwendung der standardmäßigen Fallübertragung (HR-Fallnummer wird erstellt, alte Nummer wird gelöscht).	Orlando
HR: Fall-Flow anhalten	Testet die Fähigkeit, einen HR-Fall anzuhalten und später wieder aufzunehmen.	Rome
HR: Fälle zur Erstattung von Schulungskosten erstellen	Erstellt einen HR-Fall zur Erstattung von Schulungskosten.	Orlando
HR: Personalverwaltungsfall erstellen	Erstellt einen Personalverwaltungsfall, signiert ein Bestätigungsschreiben an einen Mitarbeiter und erstellt das Schreiben.	Orlando
JA: Plandetails veröffentlichen und bearbeiten	Überprüft die Möglichkeit, eine vorhandene Aufgabe in einem Aktionsplan zu löschen.	San Diego

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

'HR-Servicebereitstellung-Falltests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Journey-Designer: Phase erstellen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine neue Phase erstellen, der Phase eine Aufgabenvorlage hinzufügen, den Phasennamen bearbeiten und die Phase löschen kann.	Vancouver
Journey-Designer: Von Grund auf neue Aufgabenvorlagen hinzufügen und bearbeiten	Verifiziert, ob der Benutzer eine Aufgabenvorlage mit der Option „Von Grund auf neu erstellen“ hinzufügen und dann die Aufgabenvorlage bearbeiten kann.	Vancouver
Journey-Designer: Vorhandene Aufgabenvorlagen hinzufügen und Aufgabenvorlagen entfernen	Verifiziert, ob eine Aufgabenvorlage mit der Option „Vorlage verwenden“ einer Journey-Vorlage hinzugefügt und anschließend entfernt werden kann.	Vancouver
Lernen Core-Aufgabenzuweisung	Überprüft, ob eine Lernaufgabe aus einem Lernkatalog einem Benutzer zugewiesen werden kann.	San Diego

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events

Test	Beschreibung	Release-Version
HR-Service für automatischen Fallabschluss konfigurieren	Überprüft, ob Lebenszyklus-Event-Fälle automatisch geschlossen werden.	Orlando
Mitarbeiteranfrage erstellen und dem LE-Fall zuordnen	Erstellt eine Mitarbeiteranforderung und validiert, dass sie in der Aktionsliste des Lebenszyklus-Ereignisfalls angezeigt wird.	Rome
Mitarbeiteranfrage für alte Ticketseite erstellen	Überprüft, ob Mitarbeiteranfragen über die veraltete Ticketseite erstellt werden können.	Xanadu
[Delegierung] Administrator – Delegierungsregel mit Anwenderkriterien für Delegierer und Delegierten hinzufügen	Überprüft, ob Anwenderkriterien für Delegierungsregeln für einen Delegierer und einen delegierten Benutzer funktionieren.	Xanadu
HR-Lebenszyklus: Bei Onboarding-Fällen für neue Mitarbeiter in Mitarbeiter-	Verifiziert das Anlegen von neuen Mitarbeitern und den Zugriff auf die die Ticket-Seite von Mitarbeiter-Servicecenter.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lebenszyklus-Events: Tests zum Überprüfen von Lebenszyklus-Events (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Servicecenter auf Ticketseite zugreifen		
HR-Lebenszyklus: Auf die ESC-Ticket-Seite und die Aufgabenseite zugreifen und zugewiesene Aufgaben durchführen	Erstellt in Mitarbeiter-Servicecenter einen Fall des Typs „Antrag auf Erstattung von Schulungskosten“ sowie die Aufgabe „NDA abschließen“ von der betreffenden Person	Orlando
HR LifeCycle: Erstellung eines Einarbeitungsfalls anfordern	Erstellt einen Fall zur Anforderung einer Einarbeitung mithilfe der nativen Anwenderoberfläche und aktualisiert den Fall nach der Erstellung.	Madrid
HR Lifecycle: Trigger Rescind Workflow (HR-Lebenszyklus: Workflow „Auslöser rückgängig machen“)	Löst für den Fall des Lebenszyklus-Events „Onboarding neuer Mitarbeiter“ den Workflow „Rückgängig machen“ aus	Quebec
HR-Lebenszyklus: Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle überprüfen	Überprüft offene und geschlossene Fälle auf der Seite „Anforderungen“.	Orlando
HR-Lebenszyklus: Suche auf Seite „Anforderungen“ überprüfen	Überprüf die Suchfunktion auf der Seite „Anforderungen“ für offene und geschlossene Fälle.	Orlando
[LE]: Ad-hoc-Aufgabe hinzufügen	Überprüft, ob für den Lebenszyklus-Event-Fall eine Ad-hoc-Aufgabe hinzugefügt werden kann.	Xanadu

Hinweis:
Erfordert Plugin-Aktivierung von:

- „Human Resources Scoped App: Core“-Plugin (com.sn_hr_core)
- Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events [com.sn_hr_lifecycle_events]
- Plugin „Scoped App für Human Resources: Lebenszyklus-Events for Enterprise“ [com.sn_hr_lifecycle_ent]
- Mitarbeiter-Servicecenter [com.sn_hr_service_portal]

KB: Wissensblock-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
Wissensblock erstellen und Block an Artikel anfügen	Erstellt einen Wissensblock, veröffentlicht den Block und fügt den Block an einen Wissensartikel an.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KB: Wissensblock-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Vorschau eines Wissensartikels mit Wissensblöcken anzeigen	Testet die Vorschau von Wissensartikeln, die Wissensblöcke enthalten.	New York

Hinweis:
Erfordert die Aktivierung des Plugins „Human Resources Scoped App: Core“ [com.sn_hr_core]

Weitere Informationen zu HR-Servicebereitstellung finden Sie unter HR-Servicebereitstellung.

Incident-Management

Incident-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - ATF Tests“ (com.snc.incident.atf).

Incident-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident-Lösung	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Incident-Lösung.	Madrid
INCIDENT MGMT: SLA zur Incident Response	Überprüft mithilfe eines Tests die Baseline-Funktionalität des SLA zur Reaktion auf Incidents.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die Felder aus dem ursprünglichen Incident korrekt in den neuen Incident kopiert wurden.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident aus einem geschlossenen Incident kopieren	Überprüft mithilfe eines Tests, ob die UI-Aktion **Incident kopieren** für geschlossene Incidents sichtbar ist.	Madrid
INCIDENT MGMT: Standard-Change Request aus Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Standard-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Notfall-Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Normalen Change aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines normalen Change aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Problem aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Problems aus einem Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Wissen aus einem Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung von Wissen aus einem Incident.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
INCIDENT MGMT: Incident-Status-Flow	Überprüft mithilfe eines Tests den Status-Flow eines Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident erneut öffnen	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zum erneuten Öffnen eines Incident.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Zuweisung	Überprüft mithilfe eines Tests die Funktionalität zur Incident-Zuweisung.	Madrid
INCIDENT MGMT: Nachfolge-Incident mithilfe von UI Action erstellen und zugehörige Felder überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Nachfolge-Incident aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Nachfolge-Incident erstellen**. Mit dem Test wird auch überprüft, ob die Felder des Nachfolge-Incidents ordnungsgemäß vom übergeordneten Incident in den Nachfolge-Incident kopiert werden.	Madrid
INCIDENT MGMT: Incident-Erstellung – Self-Service	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Incident mithilfe des Katalogelements **Incident erstellen**.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status des Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der Nachfolge-Incident erstellt wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Synchronisierung des Status von übergeordnetem und Nachfolge-Incident nach erneutem Öffnen eines Incident	Überprüft mithilfe eines Tests, ob der Status eines Nachfolge-Incident mit dem übergeordneten Incident synchronisiert wird, wenn der übergeordnete Incident erneut geöffnet wird.	Madrid
INCIDENT MGMT: Erstellung von Wissensartikeln aus einem Incident überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Wissensartikels aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Knowledge erstellen** im Incident-Formular. Die UI-Aktion ist sichtbar, wenn Sie das Plugin „KCS-Integration für Incident-Management“ (com.snc.incident.knowledge) aktivieren.	Orlando

Weitere Informationen zu Incident-Management finden Sie unter Incident-Management.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich

Schnellstarttests für Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich sind im Basissystem verfügbar, wenn Sie Service Operations-Arbeitsbereich ITSM Applications (sn-sow-itsm-cont) Version 6.0 installieren oder darauf updaten.

Test-Suite für Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich

Test	Beschreibung	Release-Version
SOW-Incident: Problem aus Incident erstellen	Überprüft mithilfe eines Tests die Erstellung eines Problemdatensatzes aus einem Incident mithilfe der UI-Aktion **Problem erstellen** im Formular „Incident“.	Xanadu (August-Store-Release, Version 6.0)
SOW-Incident: Funktionalität der Schaltfläche „Mir zuweisen“ überprüfen	Überprüft mithilfe eines Tests die Zuweisung des Incident-Datensatzes zum angemeldeten Anwender mithilfe der UI-Option **Mir zuweisen** im Seitenbereich „Datensatzinformationen“ des Formulars „Incident“.	Xanadu (August-Store-Release, Version 6.0)

Weitere Informationen zu Incident-Management in Service Operations-Arbeitsbereich finden Sie unter Incident Management in Service Operations Workspace.

Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung

Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Testsitzungsanwendung festlegen	Ändern Sie „Serverseitiges Skript ausführen“, um einen Anwendungsnamen festzulegen, um nur eine Integration zu testen. Andernfalls werden alle installierten Integrationen getestet.	Paris
CMDB INT: Test gegen Quellanalyse	Testen Sie eine Integration anhand der Werte in der Tabelle „CMDB Integration Source Analysis“ [sn_cmdb_int_util_cmdb_integration_source_analysis].	Paris
CMDB INT: Anwendungsfeed validieren	Validieren Sie alle Anwendungsfeeds in einer Integration.	Paris
CMDB INT: Discovery-Quelle validieren	Validieren Sie das Vorhandensein der Discovery-Quelle.	Paris
CMDB INT: Entitätszuordnungen validieren	Validieren Sie alle Entitätszuordnungen einer Integration.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

CMDB INT: Test-Suite für die CMDB-Integrationsvalidierung

Test-Suite zum Überprüfen der Integrität einer Integration mithilfe mehrerer Tests.

(Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
CMDB INT: Felder validieren	Validieren Sie Felder für CMDB-Integrationen.	Paris
CMDB INT: Suchvorgänge validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationssuchvorgänge.	Paris
CMDB INT: Obligatorische Vorgänge validieren	Validieren Sie, ob alle Integrationen für obligatorische Vorgänge für zugeordnete Felder vorhanden sind.	Paris
CMDB INT: Vorgänge validieren	Validieren Sie alle Vorgänge für eine Integration.	Paris
CMDB INT: Referenzen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsreferenzen.	Paris
CMDB INT: Zugehörige Einträge validieren	Validiert alle zugehörigen Klassen anhand des Datenverzeichnisses für zugehörige Einträge.	Paris
CMDB INT: Beziehungen validieren	Validieren Sie CMDB-Integrationsbeziehungen.	Paris

Weitere Informationen zu Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen finden Sie unter Gemeinsame Komponenten für CMDB-Integrationen.

Investitionsfinanzierung

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Investitionsfinanzierung – ATF-Tests“ (com.snc.investment_planning.atf).

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Top-Down-Finanzierung und -Finanzierungsaufhebung verifizieren	• Validiert, dass von den Investitionen auf übergeordneter Ebene zu den Investitionen auf untergeordneter Ebene während der Finanzierung der richtige Betrag zugewiesen wird. • Validiert, dass beim Aufheben der Finanzierung der richtige Betrag von den Investitionen auf untergeordneter Ebene	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Investitionsfinanzierung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	an die Investitionen auf übergeordneter Ebene zurückübertragen wird.	
Validierung der Bottom-up-Finanzierung	• Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag der untergeordneten Investition angefordert wird. • Validiert, ob von der übergeordneten Investition der richtige Betrag an die untergeordnete Investition zurückübertragen wird.	Paris

Weitere Informationen zu Investitionsfinanzierung finden Sie unter Investitionsfinanzierung.

Wissensmanagement

Wissensmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Wissensmanagement Core“ (com.glideapp.knowledge), des Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ (com.snc.knowledge_advanced.installer), des Plugins „Wissensblöcke“ (com.snc.knowledge_blocks) und des Plugins „Kundenservice-Management-Demodaten“ (com.snc.customerservice.demo).

KM: Wissensmanagement-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: KCS-Vorlagenartikel mit Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Vorlagenartikels mit dem Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Madrid
KM: Standardartikel mit mehreren Versionen mit Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow erstellen	Überprüft die Erstellung eines Standardartikels mit mehreren Versionen mit dem Genehmigungsveröffentlichungs-Workflow.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Abonnement auf Artikelebene	Überprüft, ob Benutzer einen Wissensartikel abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Anwenderkriterien mit Abdeckung von canRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead auf Artikelebene	Überprüft die Erstellung von Anwenderkriterien mit Abdeckung von CanRead und canContribute für die Knowledge Base und canRead für Artikel. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Core“	Madrid
KM: KCS-Artikel aus einem Fall erstellen	Überprüft die Erstellung eines KCS-Artikels aus einem Fall. **Hinweis:** Erfordert die Plugins „Wissensmanagement Advanced Installer“ und „Kundenservice-Management-Demodaten“.	Madrid
KM: Knowledge Base Level Subscriptions (KM: Abonnements auf Ebene der Knowledge Base)	Überprüfen Sie, ob Benutzer eine Knowledge Base abonnieren können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: AQI	Überprüft die Erstellung, Zuweisung und Prüfung einer AQI-Prüfliste.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Requestor performs search, view the article, provide feedback (Helpful No with Feedback Task) (KM: Anfordernde Person führt Suche durch, zeigt den Artikel an und gibt Feedback („Nein“ für „Hilfreich“ bei Feedbackaufgabe))	Überprüft die Suchanfrage, die Anzeige, die Bereitstellung von Feedback für nicht hilfreiche Artikel und die Erstellung einer Feedback-Aufgabe für einen Artikel im Wissensmanagement Serviceportal. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create and edit an article from Feedback Task form (KM: Erstellen und Bearbeiten eines Artikels über das Formular „Feedbackaufgaben“)	Bestätigt die Verfügbarkeit der Schaltflächen **Artikel erstellen** und **Artikel bearbeiten** in einem Formular für Wissens-Feedback-Aufgaben. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Search for pinned articles and checking the highest click rank (KM: Suche nach angehefteten Artikeln und Prüfung auf höchsten Klickrangwert)	Überprüft die Suchanfrage und ob der Klickrangwert eines angehefteten Artikels zur Wissenssuche-Tabelle (ts_query_kb) hinzugefügt wurde. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	New York
KM: Create an Ownership Group and check edit permissions and subscriptions (KM: Besitzgruppe erstellen und Bearbeitungsberechtigungen und Abonnements prüfen)	Überprüft die Zuweisung eines Artikels zu einer Besitzergruppe und ob alle Mitglieder der Besitzergruppe den Artikel abonniert haben und über Bearbeitungsberechtigung verfügen.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Wissensartikel mit Wissensblöcken erstellen, suchen und anzeigen	Überprüft die Erstellung von Wissensblöcken und ihre Einfügung in Wissensartikel. Außerdem wird verifiziert, dass die Inhalte von Wissensblöcken durchsucht werden können. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensblöcke“.	Orlando
KM: Workflow „Knowledge – Approval Retire“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Retire“, indem ein veröffentlichter Wissensartikel deaktiviert wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Feedback-Aufgabenzuweisung an den Besitzgruppen-Manager überprüfen	Überprüft die Zuweisung einer Feedback-Aufgabe an den Besitzgruppen-Manager eines Wissensartikels. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die Artikelvorlagenauswahl Knowledge Bases und Artikelvorlagen enthält	Verifiziert, dass die Artikelvorlagenauswahl alle Knowledge Bases mit Mitwirkzugriff und alle Artikelvorlagen enthält, die für die einzelnen Knowledge Bases gelten. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Knowledge Management Advanced Installer“.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess aufgerufen, abgelehnt und dann genehmigt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Veraltete Version eines Artikels als aktuelle Version festlegen	Verifiziert, dass eine veraltete Version eines Wissensartikels als aktuelle Version festgelegt ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Artikel im Widget „Zugehörige Artikel“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Artikel, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Artikel“ auf der Wissensartikelansichtsseite angezeigt werden **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Überprüfen, ob die zugeordneten zugehörigen Katalogelemente im Widget „Zugehörige Elemente“ angezeigt werden	Verifiziert, dass die zugehörigen Katalogelemente, die einem Wissensartikel zugeordnet sind, im Widget „Zugehörige Elemente“ auf der Wissensartikel-Ansichtsseite angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Orlando
KM: Validate that a versioned article is created, published, checked out, and retired (KM: Validieren, dass ein versionierter	Verifiziert den Erfolg von UI-Aktionen für einen versionierten Wissensartikel durch Erstellung, Veröffentlichung, Auschecken und	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

KM: Wissensmanagement-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Artikel erstellt, veröffentlicht, ausgecheckt und deaktiviert wird)	Deaktivierung des Wissensartikels in Mitarbeiterbereich **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	
KM: Verify the scheduled publish feature for knowledge articles (KM: Die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel überprüfen)	Überprüft die Funktion „Geplante Veröffentlichung“ für Wissensartikel, indem im Workflow „Genehmigungsveröffentlichung“ ein Artikel erstellt wird, der dann in den Status „Geplant für Veröffentlichung“ versetzt wird. Anschließend wird die Änderung des Workflow-Status von **Geplant für Veröffentlichung** zu **Veröffentlicht** nachverfolgt. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec
KM: Workflow „Knowledge – Approval Publish“ in Mitarbeiterbereich überprüfen	Überprüft die erfolgreiche Ausführung des Workflows „Knowledge – Approval Publish“, indem ein Wissensartikel über den Genehmigungsprozess in Mitarbeiterbereich aufgerufen und dann genehmigt wird. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Wissensmanagement Advanced Installer“.	Quebec

Weitere Informationen zu Wissensmanagement finden Sie unter Wissensmanagement.

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung

Management von Anfragen an die Rechtsabteilung-Schnellstarttests erfordern die Installation der folgenden Apps:

- Management von Anfragen an die Rechtsabteilung (sn_lg_ops)
- Center für Rechtsangelegenheiten (sn_lg_workspace)

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Anfragen an die Rechtsabteilung

Test	Beschreibung	Release-Version
LRM: Test von Datenschutzanforderungen	Testet die Validierung der Übermittlung und Erfüllung von Datenschutzanforderungen an die Rechtsabteilung.	Utah

Weitere Informationen zu Management von Anfragen an die Rechtsabteilung finden Sie unter Management von Anfragen an die Rechtsabteilung .

Schwerwiegender Incident Management schwerwiegender Incidents

Management schwerwiegender Incidents-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Incident-Management - Management schwerwiegender Incidents“ (com.snc.incident.mim).

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents

Test	Beschreibung	Release-Version
MIM: Schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents über das Navigationsmodul der Anwendung zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um das Modul **Kandidat für schwerwiegenden Incident erstellen** über das Navigationsmenü zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents aus Kandidaten für schwerwiegenden Incident erstellen	Führt einen Test durch, um die Erstellung von schwerwiegenden Incidents aus Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Erstellung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents bei Übereinstimmung mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents	Führt einen Test durch, um die Erstellung eines Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass die Bedingungen zum Erstellen von schwerwiegenden Incidents mit der Auslöserregel des Managements schwerwiegender Incidents übereinstimmen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** leer sind.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
MIM: Schwerwiegende Incidents vorschlagen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass Incidents als schwerwiegende Incidents vorgeschlagen werden und die Felder **Zuweisungsgruppe** und **Zugewiesen an** nicht leer sind.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** leer ist.	Orlando
MIM: Kandidaten zu schwerwiegenden Incidents heraufstufen (Zuweisungsgruppe ist nicht leer)	Führt einen Test durch, um die automatische Zuweisung von schwerwiegenden Incidents für den Fall zu überprüfen, dass ein Kandidat zu einem schwerwiegenden Incident heraufgestuft wird und die **Zuweisungsgruppe** nicht leer ist.	Orlando
MIM: Kandidaten für schwerwiegenden Incident ablehnen	Führt einen Test durch, um die Ablehnung von Kandidaten für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Schwerwiegende Incidents herunterstufen	Führt einen Test durch, um zu überprüfen, ob ein schwerwiegender Incident zu einem Incident heruntergestuft wird.	Orlando
MIM: Abschluss von schwerwiegenden Incidents	Führt einen Test durch, um die Funktion zum Abschließen von schwerwiegenden Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Statussynchronisierung mit ICP und ICT	Der Test besteht darin, die Statussynchronisierung mit dem Kommunikationsplan für Incidents (Incident Communication Plan, ICP) und der Kommunikationsaufgabe für Incidents (Incident Communication Task, ICT) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Mit einem Incident basierend auf	Der Test besteht darin, den basierend auf festgelegten	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

MIM: Test-Suite für Management schwerwiegender Incidents (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Bedingungen verknüpfter ICP und diesbezügliche Statussynchronisierung mit ICT	Bedingungen mit einem Incident verknüpften Kommunikationsplan für Incidents zu überprüfen.	
MIM: MI und PIR lösen	Der Test besteht darin, die Lösung eines schwerwiegenden Incidents (Major Incident, MI) und eines Berichts nach dem Incident (Post-Incident Report, PIR) zu überprüfen.	Orlando
MIM: Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für schwerwiegende Incidents zu überprüfen.	Orlando
MIM: Kommunikationsaufgabe über die MI-Workbench überprüfen	Führt einen Test durch, um die Kommunikationsaufgabe über die MI-Workbench zu überprüfen.	Orlando

Weitere Informationen zum Management schwerwiegender Incidents finden Sie unter Management schwerwiegender Incidents.

Bereitschaftsplanung

Aktivieren Sie das Plugin „Bereitschaftsplanung“ (com.snc.on_call_rotation), um die Bereitschaftsplanung-Schnellstarttests auszuführen.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Beantragung von Abwesenheitszeit überprüfen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Nicht zulässig“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Nicht zulässig** lautet.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten ohne Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten erstellen, wenn die Option „Überschneidung von Schichtzeitplänen zulassen“ auf „Nein“ gesetzt ist	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten erstellt werden können, wenn die Option **Überschneidung zulassen** auf **Nein** gesetzt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Abwesenheitszeit beantragen, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub „Mit Genehmigung“ lautet	Überprüft, ob Abwesenheitszeit beantragt werden kann, wenn die Einstellung für die Genehmigung von bezahltem Urlaub **Mit Genehmigung** lautet.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Schichtleiter zum Pflegen der Zeitpläne für die Rufbereitschaft zuweisen	Überprüft, ob Schichtleiter die Zeitpläne für die Rufbereitschaft pflegen können.	Orlando
Rufbereitschaft: Rufbereitschaftszeitpläne nach Anwendernamen suchen	Überprüft, ob anhand des Anwendernamens nach Rufbereitschaftszeitplänen gesucht werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Zeitpläne für die Rufbereitschaft nach Gruppennamen oder Zeitplannamen suchen	Überprüft, ob anhand des Gruppennamens oder Zeitplannamens nach Zeitplänen für die Rufbereitschaft gesucht werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An eingehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An eingehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Kalendervorschau mit Zeitzonenoptionen	Überprüft, ob die Kalendervorschau mit den Zeitzonenoptionen verfügbar ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Sich überschneidende Schichten durch Auswahl einer Vorlage erstellen	Überprüft, ob sich überschneidende Schichten mit Auswahl einer Vorlage erstellt werden können.	Orlando
Rufbereitschaft: Aktive Schichten anzeigen		Orlando
Rufbereitschaft: Schicht über Schichtformular als Entwurf/ Veröffentlichung festlegen	Überprüft, ob eine Schicht veröffentlicht bzw. die Veröffentlichung einer Schicht aufgehoben werden kann und ob der Status des Rotationszeitplans im Formular zwischen **Entwurf** und **Veröffentlichen** umgeschaltet werden kann.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An ausgehende Schicht eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An ausgehende Schicht eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten mit der Eskalationsregel „An alle Schichten eskalieren“	Überprüft die Dienstplandetails für sich überschneidende Schichten, wenn die Eskalationsregel auf **An alle Schichten eskalieren** festgelegt ist.	Orlando
Rufbereitschaft: Workbench für Rufbereitschaft überprüfen	Führt einen Test durch, um das Layout der Workbench für die Rufbereitschaft zu überprüfen.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Rufbereitschaft: ATF-Suites für Bereitschaftsplanung (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Rufbereitschaft: Schichten ausblenden oder anzeigen	Überprüft, ob Schichten aus dem Rufbereitschaftskalender ausgeblendet oder angezeigt werden können.	Orlando

Weitere Informationen über Bereitschaftsplanung finden Sie unter Bereitschaftsplanung.

Metrikdaten

Metrikdaten-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Metrikdaten-Plugins (com.snc.sa.metric).

Metrikdaten-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
OI: Sammlung von Integritätsmetriken	Ein einzelner Test, der Folgendes überprüft: • Mindestens eine Metrikdaten Metriken-Erweiterung wird ausgeführt. • Die Tabelle „Metrik an CI“ enthält Einträge für die „Integritätsmetriken“. • Für jede der derzeit ausgeführten Metrikdaten Metriken-Erweiterungen sind Daten in MetricBase gespeichert. Wenn der Test anfänglich fehlschlägt, warten Sie, bis die Metrikdaten Metriken-Erweiterung mindestens 10-15 Minuten lang ausgeführt wird. Versuchen Sie es dann erneut.	Madrid

Weitere Informationen zu Metrikdaten finden Sie unter Metrikdaten.

Predictive Intelligence

Predictive Intelligence-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Predictive Intelligence-Plugins [com.glide.platform_ml] Um kritische Upgrade-Tests für vorhandene Lösungen für maschinelles Lernen auszuführen, müssen Sie in der Tabelle mit den Konfigurationen für Basisauthentifizierung (sys_auth_profile_basic.list) das grundlegende Berechtigungsprofil *ml_atf* erstellen. Um die Tests erfolgreich auszuführen, muss der Benutzer, der dem Berechtigungsprofil *ml_atf* angefügt ist, über die Rolle ml_admin verfügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Predictive Intelligence: Test-Suite für Klassifizierung und Vorhersage einer Ähnlichkeitslösung

Test	Beschreibung	Release-Version
PI: Anwesenheit von ML-Modellartefakten, die in Glide beibehalten wurden	Verifiziert, dass alle ausgebildeten ML-Modellartefakte nach Modelltraining/Instanzklonen in Glide (sys_attachments-Tabelle) beibehalten werden, damit ML-Vorhersageaufrufe erfolgreich sind.	New York
PI: Gültiges Setup eines ML-Benutzers (sharedservice.worker) in Glide	Validiert, dass der ML-Benutzer in Glide (sharedservice.worker) aktiv und nicht abgemeldet ist, damit das Modelltraining erfolgreich ist.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Klassifizierungslösung	Validiert, dass die Vorhersage des Klassifizierungsmodells für vorhandene aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade dieselbe Klassenmitgliedschaft und Konfidenz- bzw. Zuverlässigkeitswertergebnisse erzeugt.	New York
PI: Glide-Upgrade-Test für Ähnlichkeitslösung	Validiert, dass die Aufrufe der Vorhersage-API für das Ähnlichkeitsmodell für aktive Modelle nach einem Glide-Upgrade erfolgreich sind.	New York

Problem-Management

Problem-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Problem-Management Best Practice – Madrid“ (com.snc.best_practice.problem.madrid) und des Plugins „Problem-Management – ATF Tests“ (com.snc.problem.atf). Für alle statusbezogenen Tests muss das Plugin „Problem-Management – Statusmodell“ (com.snc.best_practice.problem.madrid.state_model) aktiv sein.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem im Status **Bewerten** abgebrochen wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem abbrechen, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Abgebrochen** ändert, wenn ein Problem den Status	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Ursachenanalyse hat und abgebrochen wird.	
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Bewerten“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Bewerten** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problem als Duplikat markieren, wenn das Problem den Status „Ursachenanalyse“ hat	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Duplikat** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und als Duplikat markiert wird.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed:false Korrektur in Bearbeitung)	Überprüfen Sie, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Korrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed:true Fehlerkorrektur in Bearbeitung)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Fehlerkorrektur in Bearbeitung** hat und das Risiko akzeptiert wird.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: false, Status: Ursachenanalyse)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Gelöst** mit dem **Lösungscode** **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „falsch“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problemrisiko akzeptieren (problem.acceptrisk.move_to_closed: true, Status: Ursachenanalyse)	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Geschlossen** mit dem **Lösungscode** **Risiko akzeptiert** ändert, wenn ein Problem den Status **Ursachenanalyse** hat und das Risiko akzeptiert wird. **Hinweis:** Der Test ist gültig, wenn die Eigenschaft **Risikoakzeptanz verschiebt Problem in Status „Geschlossen“ anstatt Status „Gelöst“** *(problem.acceptrisk.move_to_closed)* des Problems auf „wahr“ festgelegt ist.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse**	Madrid

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
„Risiko akzeptiert“ aus Status „Ursachenanalyse“ geschlossen wurde	ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	
PRB MGMT: Notfall-Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Notfall-Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Normalen Change aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines normalen Change aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Problemstatusmanagement	Überprüft das Problemstatusmanagement.	Madrid
PRB MGMT: Problem aus „Abgeschlossen“ neu analysieren	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Korrektur angewendet geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Bewerten“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Abgebrochen geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das aus Status „Ursachenanalyse“ abgebrochen wird	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Abgebrochen geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Problem neu analysieren, das mit „Risiko akzeptiert“ aus Status „Fehlerkorrektur in Bearbeitung“ geschlossen wurde	Überprüft, ob sich der Status eines Problems in **Ursachenanalyse** ändert, wenn ein Problem neu analysiert wird, nachdem es mit dem **Lösungscode Risiko akzeptiert geschlossen** wurde.	Madrid
PRB MGMT: Known Error-Artikel aus Problem erstellen	Überprüft die Erstellung eines Known Error-Artikels aus einem Problem.	Madrid
PRB MGMT: Grund zum Annehmen des Risikos in Incident	Überprüft, ob der **Grund zum Annehmen des Risikos** in die Incidents kopiert wird, die auf die Lösung eines Problems warten.	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PRB MGMT: Problem-Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
PRB MGMT: Fehlerkorrektur bekanntgeben	Überprüft die Funktionalität von „Fehlerkorrektur bekanntgeben“.	Madrid
PRB MGMT: Workaround mitteilen	Überprüft die Funktionalität von „Workaround mitteilen“.	Madrid
PRB MGMT: Fehlerkorrekturinformationen in Incident	Überprüft, dass sich der Status der Incidents, die auf die Lösung des Problems warten, auf **Gelöst** ändert, wenn ein Problem gelöst wird. Die Hinweise zur Fehlerkorrektur des Problems werden in die Incidents kopiert.	Madrid
PRB MGMT: Problemaufgabe (Typ: Allgemein) Statusmanagement	Überprüft das Problemaufgaben-Statusmanagement eines Problems des allgemeinen Typs.	Madrid

Weitere Informationen zu Problem-Management finden Sie unter Problem-Management.

Projekt-Portfoliomanagement

Projekt-Portfoliomanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard – ATF-Tests“ (com.snc.financial_planning_pmo.atf).

PMO: Finanztests zur Überprüfung von Kosten-Rollups und Bedarf für Projektkonversions-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Bedarf und Programm überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Bedarf zum Programm.	Madrid
PMO: Kostenplan-Rollups im Hinblick auf Projekt/Bedarf , Programm und Portfolio überprüfen	Validiert den Gesamtbetrag des geplanten Kosten-Rollups von Projekt und Bedarf zum Portfolio.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus Bedarf erstellten Projekts überprüfen – Einfache Finanzdaten	Validiert die Felder der Registerkarte „Finanziell“ eines Projekts, das aus einem Bedarf erstellt wurde.	Madrid
PMO: Finanzdaten des aus Bedarf erstellten Projekts überprüfen – Mit Budget, Kostenplänen, Leistungsplänen	Validiert das Budget, den Kostenplan und den Leistungsplan eines Projekts, das aus einem Bedarf erstellt wurde.	Madrid
PMO: ETC/EAC auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene überprüfen	Validieren Sie die EAC- und ETC-Werte auf Kostenplanaufgliederungs- und Projektebene.	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Innovationsmanagement-Tests zur Überprüfung des Ideenlebenszyklus

Test	Beschreibung	Release-Version
Statusänderungen der Idee validieren	Validiert, dass der Status der Idee geändert wird, wenn eine Idee akzeptiert, abgelehnt oder eine andere Aufgabe aus einer Idee erstellt wird.	San Diego

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
PPM-Zyklus von der Ideenfindung bis zum Bedarf und bis zum Abschluss des Projekts validieren	Validiert den Flow beim Erstellen einer Idee, indem die Idee in einen Bedarf und dann der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird. **Hinweis:** Dieser Test schlägt fehl, wenn das Plugin „PPM Standard Multicurrency“ (com.snc.ppm_multicurrency) aktiv ist.	Madrid
Status- und Datums-Rollups für automatische Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Automatisch“.	Madrid
Status- und Datums-Rollups für manuelle Projekte validieren	Validiert das Datums- und Status-Rollup aus den Aufgaben für ein Projekt vom Typ „Manuell“.	Madrid
Fertigstellungsgrads von Projekten validieren, wenn alle Aufgaben „Geschlossen – unvollständig“ sind	Validiert den Fertigstellungsgrad von Projekten, wenn alle Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ abgeschlossen sind.	Orlando
Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen validieren, wenn mindestens eine Aufgabe als „Geschlossen – unvollständig“ ausgewiesen ist	Validiert das Projekt als nicht zu 100 % abgeschlossen, wenn mindestens eine der Aufgaben als „Geschlossen – unvollständig“ oder „Geschlossen – übersprungen“ mit einem Aufgabenabschluss-Prozentsatz von weniger als 100 % geschlossen wurde.	Orlando
Validieren, dass das Wasserfallprojekt kein Agile Planning Board anzeigt	Validiert, dass für Wasserfallprojekte Folgendes nicht möglich ist: • Stories oder Epics hinzufügen • Agile Phase hinzufügen • Auf agiles Board aus dem Projekt zugreifen	Orlando
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus vorhandenen Projekten zum Programm durchgeführt wird	Validiert, ob für die Start- und Enddaten des Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris
Validieren, ob für Daten ein Rollup aus neuen Projekten	Validiert, ob für die Start- und Enddaten eines neuen Projekts ein Rollup für das Programm durchgeführt wird, zu dem das Projekt gehört.	Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
zum Programm durchgeführt wird		
Projekte und Anforderungen mit Risiken oder Problemen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Risiken oder zugehörigen Problemdatensätzen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Leistungsplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Projekte und Anforderungen mit Kostenplänen zum Programm hinzufügen	Validiert, ob die Projekte und Anforderungen mit Kostenplänen dem Programm hinzugefügt werden.	Paris
Programmdaten beim Hinzufügen vorhandener Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen eines vorhandenen Bedarfs angepasst werden.	Paris
Programmdaten beim Hinzufügen neuer Anforderungen validieren	Validiert, ob das Start- und Enddatum des Programms beim Hinzufügen eines neuen Bedarfs angepasst werden.	Paris
Programmstatus-Rollup validieren	Validiert, ob für den Programmstatus ein Rollup aus dem Status aller Projekte im Programm durchgeführt wird.	Paris
Überprüft, ob das Spaltenfeld für das Fälligkeitsdatum der Bedarfsaufgabe leer ist	Validiert, dass das Feld **Fälligkeitsdatum** für eine neue Bedarfsaufgabe leer ist.	Rome
Überprüfen, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird	Überprüft, ob die Baseline für Projekt und Bedarf erstellt wird, wenn der Bedarf in ein Projekt umgewandelt wird.	Rome
Überprüfen, ob bei Bedarf Zeitkartenfinanzen angezeigt werden, wenn die Zeitkarte für die Bedarfsaufgabe übermittelt wird	Überprüft, ob die tatsächlichen Kosten des Bedarfs aktualisiert werden, wenn eine Zeitkarte für eine Bedarfsaufgabe verarbeitet wird.	Rome
Genehmigtes Datum für Bedarf validieren	Validieren Sie, ob die genehmigten Daten für den Bedarf und das aus dem Bedarf erstellte Projekt identisch sind.	Tokyo
Projekteinstellung „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ validieren	Validiert, ob die Meilensteinaufgaben geschlossen werden, wenn ihr Status auf „In Bearbeitung“ geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Schließt automatisch die Meilensteinaufgaben des Projekts, wenn sie auf den Status In Bearbeitung gesetzt werden“ festgelegt wurde.	Tokyo
Projekteinstellung „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ validieren	Validiert, ob das Projektstartdatum für ein Projekt im WIP-Status entsprechend geändert wird, wenn das Projektstartdatum geändert wird, nachdem die Projekteinstellung auf „Projektverschiebung für WIP-Projekte aktivieren“ festgelegt wurde.	Tokyo

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ validieren	Validiert, ob für das Startdatum einer Projektaufgabe kein Rollup zum Projekt durchgeführt wird, wenn sich die geplanten Projektdaten vom Startdatum der Projektaufgabe unterscheiden, nachdem die Projekteinstellung „Rollup für Projektstartdatum aus Aufgaben durchführen“ deaktiviert wurde.	Tokyo
Untergeordnete Test-Suite: Aktion „Projekt verschieben“ überprüfen		
Validiere, dass das geplante Startdatum eines Projekts mithilfe der Aktion „Projekt verschieben“ verschoben werden kann.	Validiert, dass das geplante Startdatum eines Projekts im Status „Planung“ oder „Offen“ mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ auf ein späteres oder früheres Datum als das aktuell geplante Startdatum aktualisiert werden kann.	Orlando
Validieren, ob „Projekt verschieben“ deaktiviert ist, wenn Projekt zur Ausführung ausgewählt ist	Validiert, dass die Option „Projekt verschieben“ nicht verfügbar ist, wenn sich das Projekt in der Ausführungsphase befindet.	Orlando
Validieren, ob Funktion „Projekt verschieben“ für agile Phase mit Sprint-Datumsangaben ausgefüllt ist	Validiert, dass Start- und Enddatum des Sprints gelöscht werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird. **Hinweis:** Dieser Test ist nur verfügbar, wenn das Plugin Agile Development 2.0 (com.snc.sdlc.agile.2.0) aktiviert ist.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten validieren	Validiert, dass die externen Abhängigkeiten und zugehörigen Entitäten auch verschoben und neu gezeichnet werden, wenn das Projekt mit dem zugehörigen Link „Projekt verschieben“ verschoben wird.	Orlando
Funktion „Projekt verschieben“ mit verschiedenen Projektstatus validieren	Validiert, dass „Projekt verschieben“ nicht funktioniert, wenn sich das Projekt im Status „In Bearbeitung“ oder „Geschlossen – vollständig“ befindet.	Orlando
Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Projekts verifizieren		
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Projekt verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Projekt verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Projekt verbundene Aktion	Quebec

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Projektmanagement-Tests zur Validierung der grundlegenden Lebenszyklus- und Projektrollups-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B. „Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	Quebec
Untergeordnete Test-Suite: RIDAC-Flow eines Bedarfs verifizieren		
Verify RIDAC flow for Risk (RIDAC-Flow für Risiko verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für das mit einem Bedarf verbundene Risiko	Quebec
Verify RIDAC flow for Issue (RIDAC-Flow für Problem verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für ein mit einem Bedarf verbundenes Problem	Quebec
Verify RIDAC flow for Decision (RIDAC-Flow für Entscheidung verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Entscheidung	Quebec
Verify RIDAC flow for Action (RIDAC-Flow für Aktion verifizieren)	Validiert den RIDAC-Flow für eine mit einem Bedarf verbundene Aktion	Quebec
Verify changes in fields of risk form (Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“ verifizieren)	Validiert, dass alle Änderungen in Feldern des Formulars „Risiko“, z. B. „Risikorang“, „Risikowert“ und „Wahrscheinlichkeit“, bei der Übermittlung erfolgreich aktualisiert werden.	Quebec

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows

Test	Beschreibung	Release-Version
Benutzerressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Abgebrochen“ überprüfen	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgebrochen“ verschoben werden kann.	Madrid
Überprüfen des Gruppenressourcenplan-Flows vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“	Validieren Sie, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Abgeschlossen“ verschoben werden kann.	Madrid
Rollenressourcenplan-Flow vom Status „Geplant“ bis zum Status „Zugewiesen“ überprüfen	Validiert, dass der Ressourcenplan eines Projekts vom Status „Geplant“ zum Status „Zugeordnet“ verschoben werden kann.	Madrid
Zusammenfassung der Gesamtkosten aller Ressourcenpläne in den entsprechenden Projekt-	Validiert, dass die Gesamtkosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf in den Feldern „Geplante Kosten“ und „Zugeordnete Kosten“ und im Abschnitt „Ressourcenkosten“ der jeweiligen Projekte und Bedarfe zusammengefasst werden.	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
und Bedarfsfeldern überprüfen		
Option „Ressourcenplan kopieren“ überprüfen	Validiert, dass die Option „Ressourcenplan kopieren“ eine exakte Kopie des Quellressourcenplans im Status „Planung“ erstellt.	Orlando
Ressourcenplanaggregat-Zusammenfassung von Projekt/Bedarf bis Programm überprüfen	Überprüfen Sie, ob die zusammengefassten Kosten aller Ressourcenpläne für ein Projekt oder einen Bedarf bis zu den geplanten Gesamtkosten des zugeordneten Programms zusammengefasst werden.	Orlando
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans überprüfen	Validiert die Änderungen in einem Ressourcenplan nach dem Abschluss: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Wenn das Abschlussdatum vor dem Enddatum des Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans mit dem Abschlussdatum aktualisiert. Wenn das eingegebene Abschlussdatum nach dem Enddatum des Ressourcenplans liegt, wird das Enddatum des Ressourcenplans beibehalten. • Alle Anforderungs- und Zuordnungsdatensätze für den Ressourcenplan für den Zeitraum nach dem Abschlussdatum werden gelöscht. Wenn für eine Zuordnung tatsächliche Stunden protokolliert wurden, wird diese Zuordnung nicht gelöscht. Für diese Zuordnungsdatensätze werden die zugeordneten Stunden auf null gesetzt, und die tatsächlichen Stunden bleiben erhalten. • Die verfügbaren und zugeordneten Stunden für Ressourcen werden in den Aggregattabellen aktualisiert.	Orlando
Datensätze nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp überprüfen	Validiert nach Abschluss eines Ressourcenplans mit „Geplanter Dauer“ als Zuordnungstyp, dass folgende Bedingungen erfüllt sind: • Der Status des Ressourcenplans wird auf „Abgeschlossen“ aktualisiert. • Zuteilungen werden nicht gelöscht. • Das Enddatum der Zuordnung wird auf das Abschlussdatum aktualisiert.	Orlando
Fähigkeit zum Neuplanen von Ressourcenplänen überprüfen	Überprüfen Sie, ob der Status des Ressourcenplans in „Planung“ geändert wird, wenn ein stornierter Ressourcenplan neu geplant wird.	Orlando
Überprüfen, ob sich der Change im Ressourcenplan	Überprüfen Sie, ob der zugehörige Kostenplan entsprechend aktualisiert wird, wenn ein Ressourcenplan aktualisiert wird. Wenn beispielsweise die geplanten Gesamtkosten 500 USD und die	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

PMO: Ressourcenmanagement-Tests zur Überprüfung der Test-Suite für Ressourcenplan-Flows (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
im entsprechenden Kostenplan widerspiegelt	geplanten Stunden 10 betragen und Sie die geplanten Stunden in 20 ändern, werden auch die geplanten Gesamtkosten auf 1000 USD aktualisiert.	
Ressource – Test der Standardausfüllung des Start- und Enddatums des Ressourcenplans	Validiert Folgendes beim Erstellen eines Benutzer- oder Gruppenressourcenplans anhand der zugehörigen Liste eines Bedarfs: • Wenn ein Bedarf ohne Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzer- oder Gruppenressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und kein Start- und Enddatum. • Wenn ein Bedarf mit Startdatum und Enddatum erstellt wird, hat der Benutzerressourcenplan die Aufgabe als Bedarf und das Start- und Enddatum werden für den Bedarf hinzugefügt.	Paris
Validate that actual hours in operational resource plan and time card are equal (Validieren, ob die tatsächlichen Stunden im betrieblichen Ressourcenplan und auf der Zeitkarte identisch sind)	Validiert, dass, wenn eine Zeitkartenkategorie einem operativen Arbeitstyp zugeordnet wird, beim Übermitteln der Zeitkarte für den operativen Ressourcenplan, der diesem Arbeitstyp zugeordnet ist, die tatsächlichen Stunden im Ressourcenplan und die Zeitkarte übereinstimmen.	Quebec
Automatisches Füllen des Ressourcenplans für Betriebspläne überprüfen	Überprüft, ob die einer Zeitkarte zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome
Automatisches Ausfüllen des Ressourcenplans für nicht operative Ressourcenpläne überprüfen	Überprüft, ob die einem Projekt, einer Projektaufgabe oder einem Bedarf zugeordneten Betriebsressourcenpläne für die Zeitkarte automatisch abgerufen werden, wenn die Zeit protokolliert wird.	Rome

Weitere Informationen zu Projekt-Portfoliomanagement finden Sie unter Projekt-Portfoliomanagement.

Test-Suite „Projektwährung“

Schnellstarttests zur Projektwährung erfordern die Aktivierung des Plugins „PPM Standard Multicurrency – ATF Tests“ (com.snc.ppm_multicurrency.atf).

Tests der Test-Suite „Projektwährung“

Test	Beschreibung	Release-Version
Kosten in Projektwährung auf Kostenplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Kostenpositionen mit dem Budgetreferenzkurs und verifiziert die Zusammenfassung	Orlando

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Tests der Test-Suite „Projektwährung“ (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	
Leistung in Projektwährung im Leistungsplan überprüfen	Validiert die Berechnung der aufgegliederten Leistungspositionen mit dem Budgetreferenzkurs und überprüft die Zusammenfassung auf Ebene des Kostenplans und auch für das Projekt in der Projektwährung.	Orlando

Weitere Informationen zum PPM-Standard finden Sie unter PPM-Standard.

Reporting

Das Reporting-Schnellstarttest-Plugin „Automated Test Framework – Reporting“ (com.glide.automated_testing_impl.report) ist standardmäßig oder nach einem Neustart aktiv.

Hinweis:
Reporting-Schnellstarttests testen den Berichtzugriff von Dashboards nicht. Informationen zu Tests von Dashboards finden Sie unter Schnellstarttests für Dashboards.

Reporting-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
Sichtbarkeit des Berichts	Bestätigt, ob Berichte weiterhin für Benutzer sichtbar sind, für die sie freigegeben wurden.	Madrid

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management

Software Asset Management Foundation-Plugin Software Asset Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Software Asset Management Professional“ (com.snc.samp). Einige Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der folgenden zusätzlichen Plugins.

- Software Asset Management – Ausgabenerkennung (com.sn_sam_spend)
- Software Asset Management Professional for Microsoft (com.snc.samp.microsoft)
- Software Asset Management Professional for SAP (com.sn_samp_sap)
- Software Asset Management Professional for Oracle (com.snc.samp.oracle)
- Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen (com.sn_sam_saas_int)

Software Asset Management-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Anwenderdefinierte PPN/DMAP zu neu veröffentlichter/m PPN und Inhalt zuordnen	Validiert den Austausch einer anwenderdefinierten Teilenummer des Herausgebers (PPN) durch eine	San Diego

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	neue Software Asset Management Content Service-PPN	
SAM - Oracle PaaS BYOL	• Überprüft das Hinzufügen der neuen Tabelle „Serverlose Hardware“ [cmdb_ci_serverless_hardware], in der Informationen zu PaaS-Geräten gespeichert werden. • Validiert die Lizenz-Compliance von Oracle-Datenbankservern in PaaS-Umgebungen von Amazon Web Services (AWS). **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional für Oracle“ (com.snc.samp.oracle) und die Store-Anwendung CMDB CI-Klassenmodelle.	Rome
SAM – Datensätze zum Lebenszyklus des Softwareprodukts für das Softwaremodell	Überprüft, ob auf der Registerkarte „Software Lifecycle“ („Softwarelebenszyklus“) im Formular „Softwaremodell“ Datensätze angezeigt werden. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Quebec
SAM – BYOL	• Validiert das Kaufdatum im Formular „Softwareberechtigung“. • Validiert, dass in den Tabellen „Lizenzmetrikergebnisse“ [samp_license_metric_result] und „Lizenzpositionsbericht“ [samp_license_position_report] die neue Spalte „legacy_license“ hinzugefügt wurde.	Quebec

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	• Validiert, dass in der Tabelle „Softwareinstallationen“ [cmdb_sam_sw_install] die neuen Spalten „cloud_license_type“ und „cloud_license _type_source“ hinzugefügt wurden. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	
SAM – CIS-Suites validieren	Validiert den Abgleich von Core Infrastructure Server (CIS)-Suites zusammen mit Downgrade-Rechten. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – PerCoreForMSCluster	Überprüft die Abgleichfunktion für Microsoft pro Kern mit Cluster. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris
SAM – Upgrade/Downgrade während des Abgleichs für den Herausgeber Microsoft validieren	Validiert Upgrade- und Downgrade-Rechte während des Abgleichs für Microsoft-Produkte. **Hinweis:** Erfordert Demodaten und das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Bedarf generieren, um SaaS-Anwendungen zu konsolidieren	Validiert die Generierung und Übermittlung eines Bedarfs in SaaS-Anwendungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management - Spend Detection“ (com.sn_sam_spend) und das PPM-Standard-Plugin (com.snc.financial_planning_pmo).	Paris
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigungsprüfungen für SAP-Engines	Überprüft, ob die Formulare „Softwaremodell“ und „Softwareberechtigung“ geändert werden, wenn das Produkt eine SAP-Engine ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	Paris
SAM – Downgrade-Rechte für Softwaremodell	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwaremodell“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando
SAM – Multi-Core-Paketvalidierung für Software-Berechtigung	Validiert die Funktionalität neuer Felder für Multi-Core-Pakete für Softwareberechtigungen. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for Microsoft“ (com.snc.samp.microsoft).	Orlando
SAM – Downgrade-Rechte für Softwareberechtigung	Validiert, dass die vom Content Service übertragenen Downgrade-Rechte ordnungsgemäß im Formular „Softwareberechtigungen“ in der zugehörigen Liste „Downgrade-Rechte“ ausgefüllt sind.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SAM – Softwareausgabentransaktion	Validiert die Erstellung einer Softwareausgabentransaktion. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – Spend Detection“ (com.sn_sam_spend).	Orlando
SAM – Softwaremodell und Softwareberechtigung	Testet, ob ein Benutzer ein Softwaremodell und eine Softwareberechtigung erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareinstallation und Discovery-Modell	Testet, ob ein Benutzer eine Softwareinstallation und ein Discovery-Modell erstellen kann, und validiert diese Datensätze.	New York
SAM – Softwareberechtigung mit anwenderdefiniertem PPN erstellen	Erstellt ein anwenderdefiniertes Softwareprodukt, ein anwenderdefiniertes DMAP für das anwenderdefinierte Produkt, eine anwenderdefinierte Teilenummer für das anwenderdefinierte DMAP und eine Softwareberechtigung anhand der anwenderdefinierten Teilenummer und überprüft, ob automatisch ein Softwaremodell erstellt wird.	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für benannte SAP-Benutzer	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn der Herausgeber SAP und das Produkt Named Users ist. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management Professional for SAP“ (com.sn_samp_sap).	New York
SAM – Softwaremodellprüfungen für SaaS	Testet, ob sich das Softwaremodellformular ändert, wenn ein SaaS-Produkt ausgewählt wird.	New York

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Software Asset Management-Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Hinweis: Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int).	
SAM – Felder in Saas-Softwareprodukten validieren	Testet, ob die Felder **Abonnement-Software** und **Installationen ignorieren** im Softwareproduktformular vorhanden sind. **Hinweis:** Erfordert das Plugin „Software Asset Management – SaaS-Lizenzmanagementintegrationen“ (com.sn_sam_saas_int).	New York

Weitere Informationen zu Software Asset Management finden Sie unter Software Asset Management.

Security Incident Response

Security Incident Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Security Incident Response“ (com.snc.security_incident) und das Laden der Demodaten.

Security Incident Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
SIR: Sicherheitsincident erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Sicherheitsincident-Formular erstellen kann.	Xanadu
SIR: Sicherheitsincident über den Sicherheitsincident-Katalog erstellen	Ermittelt, ob ein Benutzer einen Sicherheitsincident erfolgreich aus dem Katalog erstellen kann.	Xanadu
SIR: Lebenszyklus des Sicherheitsincident	Validiert die Antwortaufgaben des Richtlinienverletzungs-Workflows.	Xanadu
SIR: Bedrohungssuche	Validiert die Funktion der Bedrohungssuche.	Xanadu
SIR: PIR Assessments OOTB configuration (SIR: PIR-Bewertungen – OOTB-Konfiguration)	Mit diesem Test können Sie PIR-Bewertungen und Basissystemkonfigurationen validieren.	Xanadu
SIR: PIR Assessments conditional configuration (SIR: PIR-	Verifiziert, dass Security Incidents, die der	Xanadu

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Bewertungen – Bedingte Konfiguration)	obligatorischen bedingten Regel entsprechen, erst geschlossen werden, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass Security Incidents, die der optionalen bedingten Regel entsprechen, geschlossen werden können, wenn die Bewertung nach dem Incident abgeschlossen ist. Verifiziert, dass für Security Incidents, die keiner Regel entsprechen, keine Bewertungen generiert werden.	
SIR: PIR-Laufzeitverifizierung	Überprüft, ob PIR-Berichte gemäß dem neuen Design konfiguriert und an Sicherheits-Incidents angehängt werden.	Xanadu
SIR: Setupverifizierung der PIR-Designzeit	Überprüft, ob der Sicherheit-Incident je nach Administratorkonfiguration der Berichtsvorlage zugeordnet wird.	Xanadu
SIR: Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident verknüpfen	Verknüpfen Sie einen Security Incident mit einem vorhandenen schwerwiegenden Security Incident, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Xanadu
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident hochstufen	Stufen Sie einen Security Incident zu einem schwerwiegenden Security Incident hoch, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Xanadu
SIR: Security Incident als schwerwiegenden Security Incident vorschlagen	Schlagen Sie einen Security Incident als einen schwerwiegenden Security Incident vor, und validieren Sie die Daten, die aus dem Security Incident per Rollup zum schwerwiegenden Security Incident zusammengefasst werden.	Xanadu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Security Incident Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Verifiziert, dass nur zulässige Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Mitglieder auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Xanadu
Verifiziert, dass nur zulässige Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist	Verifiziert, dass nur die zulässigen Gruppen auf den Security Incident zugreifen können, wenn „Beschränkung erzwingen“ aktiviert ist.	Xanadu
Lesezugriff validieren	Validieren Sie den Anzeigezugriff.	Xanadu
Schreibzugriff validieren	Validieren Sie den Bearbeitungszugriff.	Xanadu

Weitere Informationen zu Security Incident Response finden Sie unter Security Incident Response.

Service-Level-Management

Service-Level-Management-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Level-Management – ATF Tests“ (com.snc.service_level_management.atf).

Service-Level-Management-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SLM: Service-Level Management-Aufgaben-SLA für abgeschlossenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abschließen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für abgebrochenen Workflow	Testet, ob ein Benutzer ein Aufgaben-SLA erstellen und den Workflow abbrechen kann.	Orlando
SLM: Service-Level-Management-Aufgaben-SLA für Timer-REST-API	Testet, ob die Antwort der SLA-Timer-API den Daten entspricht, die von der Komponente „SLA Timer Seismic“ erwartet werden.	Paris

Weitere Informationen zu Service-Level-Management finden Sie unter Service-Level-Management.

Service-Mapping

Service-Mapping-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Service-Mapping“ (com.snc.service-mapping) und das Laden der Demodaten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
SM OOTB: Testet die Sichtbarkeit der SM-Anwendung nach Rollen	Validiert die Sichtbarkeit von Service-Mapping-Anwendungen und -Modulen für verschiedene Rollen. Der Test überprüft zum Beispiel, ob ein Anwender, der mit der Rolle service_mapping_user eingeloggt ist, auf das Administrations-Modul unter Service-Mapping zugreifen kann.	Madrid
SM OOTB: Verifizierung der Servicezuordnung	Testvorlage zur Erstellung anwenderdefinierter Tests, die verifizieren, dass die Topologie der wichtigsten Services nicht geändert wurde. Konfiguriert Werte unter „Datensätze der Testausführung“, um den Namen des zu testenden Service und die in diesem Service erwarteten Knoten zu identifizieren. Geben Sie für die Knotennamenwerte das Knotenattribut genau so ein, wie es in der Zuordnung angezeigt wird, z. B. „Apache-Server“. Wenn der Attributname für einen Knoten abgeschnitten ist oder anzeigt, dass ein Knoten ein CI-Cluster ist, konfigurieren Sie diesen Knotennamenswert so, dass er die Darstellung in der Zuordnung widerspiegelt, beispielsweise „11x ExchangeF“ für eine Gruppe von 11 Exchange-Frontend-Servern. **Hinweis:** Sie können diesen Test nicht verwenden, um den Serviceinhalt über die oberste, nicht erweiterte Ebene hinaus zu überprüfen.	Orlando, aktualisiert in Paris

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
SM OOTB: UI-Barrierefreiheit nach einem Upgrade überprüfen	Führen Sie diesen Test aus, um zu prüfen, ob die Service-Mapping-Anwenderoberfläche nach einem Upgrade vollständig funktionsfähig ist.	Orlando

Weitere Informationen zu Service-Mapping finden Sie unter Service-Mapping.

Service-Portfoliomanagement Premium

Service-Portfoliomanagement Premium-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Service-Portfoliomanagement Premium-Plugins (com.snc.spm).

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur zugeordnete Portfolio-Taxonomien ohne Besitzer lesen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien innerhalb der eigenen Portfolios hat.	Orlando
Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur eigene Services und Angebote bearbeiten kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor eigene Portfolios ändern und aktualisieren kann.	Orlando
Portfolio erstellen	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Administrator ein neues Portfolio erstellen kann.	Orlando
Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Orlando
Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind.	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	
Service-Portfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Orlando
Service-Portfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Orlando
SPM: Portfolio erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio.	Paris
SPM: Portfolio + 3 Taxonomieebenen erstellen	Erstellt ein Serviceportfolio mit drei Taxonomieebenen.	Paris
SPM: Serviceportfolio (normal)	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Serviceportfolio (Ausnahme) – Definitionssatz der Taxonomieebene 01	Erstellt ein Serviceportfolio, eine Taxonomieebene sowie Taxonomieknoten.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung eigener Portfolios möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor in seinem Besitz befindliche Portfolios ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Änderung nicht im Besitz befindlicher Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nicht im Besitz befindliche Portfolios nicht ändern kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Erstellung neuer Portfolios nicht möglich	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor keine neuen Portfolios erstellen kann.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Gültiger Taxonomiezugriff für Portfolio-Besitzer	Stellt sicher, dass Portfolio-Besitzer Zugriff auf Taxonomien haben, die sie besitzen.	Paris
SPM: Portfolio-Editor: Kein Portfolio-Besitzer, schreibgeschützter Taxonomiezugriff	Stellt sicher, dass ein Portfolio-Editor nur die Taxonomien der im Besitz befindliche Portfolios lesen kann.	Paris
SPM: Service-Editor: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Editor nur Services und Angebote	Paris

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Portfoliomanagement Premium-ATF-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	bearbeiten kann, die er besitzt oder bei denen er ein Delegierter ist.	
SPM: Service-Viewer: Zugriff	Stellt sicher, dass ein Service-Viewer Zugriff zum Anzeigen von Services hat.	Paris
SPM: Service-Workflow	Stellt sicher, dass ein Service nicht in die Katalogphase verschoben werden kann, ohne dass ein Serviceportfolio, Taxonomieknoten und Serviceangebot angehängt sind. Stellt sicher, dass ein Service nicht rückwärts aus der Katalogphase in die Pipeline-Phase verschoben werden kann.	Paris

Weitere Informationen zu Service-Portfoliomanagement Premium finden Sie unter Service-Portfoliomanagement Premium.

Kompetenzmanagement

Kompetenzmanagement-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Plugins „Kompetenzmanagement“ (com.snc.skills_management).

Test-Suite für Kompetenzmanagement

Test	Beschreibung	Release-Version
Skills Management: Vererbung des Kompetenzniveaus von Benutzern, wenn ein Benutzer mehreren Gruppen angehört	Verifiziert, ob dem Benutzer das höchste Kompetenzniveau zugewiesen ist, wenn der Benutzer mehreren Gruppen angehört, denen dieselben Fähigkeiten mit unterschiedlichen Kompetenzniveaus zugeordnet wurde.	New York
Skills Management: Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzufügen	Verifiziert, ob Fähigkeiten der Kategorie der niedrigsten Ebene hinzugefügt werden können.	New York
Skills Management: Untergeordnete Kategorie unter einer übergeordneten Kategorie erstellen	Verifiziert, ob eine untergeordnete Kategorie erstellt werden kann, wenn die Kennzeichnung für **Kompetenzen hinzufügen** in der übergeordneten Kategorie deaktiviert ist.	New York

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-Suite für Kompetenzmanagement (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
Skills Management: Kompetenzkategorie erstellen	Verifiziert, ob im Kompetenzkategorieformular eine Kompetenzkategorie erstellt werden kann.	New York
Skills Management: Kompetenzniveautyp und Kompetenzniveaus erstellen	Definiert den Kompetenzniveautyp und verschiedene Kompetenzniveaus für den Typ.	New York
Skills Management: Kompetenzniveau an Benutzer vererben	Verifiziert ob Kompetenzniveaus von einer Gruppe an die Benutzer der Gruppe vererbt werden können und ob die Felder **Geerbt** und **Kompetenzniveau geerbt** auf „wahr“ eingestellt sind.	New York
Skills Management: Kompetenzen mit der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellen	Verifiziert, dass Kompetenzen mit der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ erstellt werden können.	Orlando
Skills Management: Den Benutzern in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und Kompetenzniveaus hinzufügen	Verifiziert, dass Benutzern in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen und zugehörige Kompetenzniveaus hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen und den betreffenden Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und diese Kompetenzen mit zugehörigen Kompetenzniveaus mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando
Skills Management: In der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ Kompetenzen auswählen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, und diesen Kompetenzen Benutzer hinzufügen	Verifiziert, dass Kompetenzen, die keine Kompetenzniveaus aufweisen, in der Anwenderoberfläche von „IT-Kompetenzen verwalten“ ausgewählt und mindestens einem Benutzer hinzugefügt werden können.	Orlando

Weitere Informationen zu Kompetenzmanagement finden Sie unter Skills Management.

Testmanagement 2.0

Testmanagement 2.0-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Testmanagement 2.0-Plugins (com.snc.test_management.2.0) und des Plugins „Testmanagement 2.0 - ATF Tests“ (com.snc.test_management.2.0.atf).

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Testmanagement 2.0: Testversion-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Testversion erstellen sollte Test erstellen	Validiert die Testerstellung und -version.	Madrid
Sollte in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie Verifizierungsschritte enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Sollte nicht in der Lage sein, die Testversion als „bereit“ zu kennzeichnen, wenn sie keinen Verifizierungsschritt enthält	Validiert den Teststatus, wenn der Test keine Verifizierungsschritte aufweist.	Madrid
Durch das Markieren einer Testversion als „bereit“ sollte die andere Testversion mit diesem Status stillgelegt werden	Validiert den Teststatus, wenn der Test als „bereit“ gekennzeichnet wird.	Madrid

Testmanagement 2.0: Testergebnisse-Rollup-Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Wenn der Testlauf abgeschlossen ist, sollte der Fortschritt der Ausführungssuite aktualisiert werden	Validiert den Fortschritt des Ausführungsstatus.	Madrid
Sollte keinen Test zuordnen können, der nicht den Status „bereit“ aufweist	Validiert die Testzuordnung.	Madrid
Der Testfortschritt sollte für den Testplan und den Testzyklus aufgerollt werden	Validiert den Testfortschritt für den Testplan und den Testzyklus.	Madrid

Weitere Informationen zu Testmanagement 2.0 finden Sie unter Testmanagement 2.0.

Universal-Anforderung

Universal-Anforderung-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Plugins Universal-Anforderung (com.snc.universal_request), Universal-Anforderung: Integration für Incident-Management (com.snc.incident.universal_request) und Bereichsbezogene App für Human Resources: Core (com.sn_hr_core).

Universal-Anforderung-Schnellstarttests

Test	Beschreibung	Release-Version
UR: Transferring an HR case to an Incident (UR: Übertragung eines HR-Falls auf einen Incident)	Validiert, ob ein HR-Fall auf einen Incident übertragen und ein Incident erstellt wird	Quebec
UR: Universal-Anforderung einschränken oder Einschränkung aufheben	Validiert Folgendes: • Die Felder sind eingeschränkt und ausgeblendet, wenn ein	Xanadu

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Universal-Anforderung-Schnellstarttests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Routing-Mitarbeiter eine UR einschränkt. • Nur Mitarbeiter mit der Rolle *sensitiveinfo_agent* dürfen die Einschränkung der Anforderung aufheben. • Nachdem die Einschränkung der Anforderung aufgehoben wurde, sind alle Felder sichtbar. • Der sys-audit-Protokollzugriff ist für Mitarbeiter verfügbar.	
UR: Erstellung einer Universal-Anforderung mit RITM	Überprüft, ob eine Kataloganforderung für ein Element aus dem Self-Service erstellt werden kann, wenn zertifizierte Universal-Anforderung aktiviert ist.	San Diego

Vendor Management-Arbeitsbereich

Vendor Management-Arbeitsbereich-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugins (com.snc.vlm.vmw) und das Laden der Demodaten.

Vendor Management-Arbeitsbereich-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
VLM: Lieferanten erstellen	Verfolgt Probleme mit dem Arbeitsbereich für Lieferantenmanager-Plugin nach einem Upgrade nach. Erstellt einen neuen Lieferanten.	New York

Weitere Informationen zum Vendor Management-Arbeitsbereich finden Sie unter Vendor Management Workspace.

Arbeitsbereich für Lieferantenmanager und Risikomanagement von Drittparteien

GRC: Arbeitsbereich für Lieferantenmanager- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung von Arbeitsbereich für Lieferantenmanager, des Plugins Risikomanagement von Drittparteien (com.sn_vdr_risk_asmt) und das Laden der Demo-Daten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

GRC: Risikomanagement für Lieferanten- und Risikomanagement von Drittparteien-Schnellstarttests

Test	Beschreibung
GRC: Interaktionsrisikobewertung erstellen	Erstellt eine Interaktionsrisikobewertung und übermittelt sie an eine Interaktion.
GRC: Lieferantenrisikobewertung – Bewertung für Interaktion abbrechen	Überprüft, ob automatisch eine Anforderung zur Neuberechnung einer Risikobewertung für eine Interaktion und eine Drittpartei erstellt wird, nachdem eine Bewertung für die Interaktion abgebrochen wurde.
GRC: Lieferantenproblem – ATF	Erstellt und übermittelt ein Drittpartei-Risikoproblemformular und ein Drittpartei-Risikoaufgabenformular.
GRC: Lieferantenrisikobewertung erstellen	Erstellt und übermittelt Sie Lieferantenrisikobewertungen an Lieferanten.
GRC: Lieferantenportal – Bewertung beantworten und zurückgeben	Lieferantenkontakt beantwortet und übermittelt Bewertung im Servicelieferantenportal.
GRC: Lieferanten-Tiering-Bewertung	Wählt Bewertungen aus und sendete diese an die entsprechenden Gutachter, nachdem die Dauer geändert wurde.

Verifiziert, ob TPRM noch funktioniert, nachdem Sie Konfigurationsänderungen vorgenommen haben, z. B. das Upgrade oder die Weiterentwicklung einer Anwendung. Kopiert die Schnellstarttests und passt sie an, sodass sie mit Ihren instanzspezifischen Daten bestanden werden können.

Vulnerability Response

Vulnerability Response-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung der Anwendung Vulnerability Response (sn_vul) und das Laden der Demodaten.

Vulnerability Response-Tests

Test	Beschreibung	Release-Version
VR: Fehlerkorrektur-Zielregel erstellen	Erstellt eine Fehlerkorrektur-Zielregel.	Madrid
VR: Schwachstellengruppenregel erstellen	Erstellt eine Schwachstellengruppenregel.	Madrid
VR: Erstellen eines angreifbaren Elements über das Formular	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich aus dem Formular „Angreifbares Element“ erstellen kann.	Madrid
VR: Schwachstellengruppen-Lebenszyklus	Ermittelt, ob ein Benutzer eine Schwachstellengruppe erfolgreich beheben kann.	Madrid
VR: Lebenszyklus von angreifbaren Elementen	Ermittelt, ob ein Benutzer ein angreifbares Element erfolgreich durch seinen Lebenszyklus bewegen kann, und ermittelt zudem, ob ein abgeschlossenes	Madrid

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	angreifbares Element erneut geöffnet werden kann.	
VR: Rollup-Rechner	Ermittelt, ob der Rollup-Risiko-Rechner eine Gesamtrisikopunktzahl für eine ganze Gruppe angreifbarer Elemente mit den Punktzahlen für alle angreifbaren Elemente in einer Schwachstellengruppe verfügbar machen kann.	New York
VR: Vulnerability Response-Zuweisungsregeln	Ermittelt, ob mit einem Mustersatz von Zuweisungsregeln angreifbare Elemente automatisch einer Zuweisungsgruppe zur Nachbesserung zugewiesen werden können.	New York
VR: Schwachstellen-Rechner	Testen Sie die Schwachstellen-Rechner.	New York
VR: CI-Suche – Qualys	Erstellt mithilfe der Methode „field_matching“ eine neue Suchregel mit der Bezeichnung „Suche nach Netzwerkadapter“ für Qualys. Ermittelt, ob Konfigurationselemente mit der neuen Suchregel erfolgreich nach Netzwerkadapter und IP-Adresse mit der Tabelle „Erkannte Elemente“ abgeglichen werden.	Orlando
VR: Normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen erstellen	Ermittelt, ob der Benutzer erfolgreich normale Change-Anforderungen und Notfall-Change-Anforderungen aus einer Schwachstellengruppe erstellen kann.	Orlando
VR: Schwachstellengruppen aufteilen	Ermittelt, ob der Benutzer Schwachstellengruppen erfolgreich aufteilen kann.	Orlando
VR: SG-Status bei Abbruch von CHG aktualisieren	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, abgebrochen wird.	Orlando
VR: SG-Status aktualisieren, wenn CHG zur Überprüfung wechselt	Ermittelt, ob in einer Schwachstellengruppe die Angabe im Feld „Status“ erfolgreich wechselt, wenn eine	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vulnerability Response-Tests (Fortsetzung)

Test	Beschreibung	Release-Version
	Change-Anforderung, die der Schwachstellengruppe zugeordnet ist, in den Überprüfungsstatus wechselt.	
VR: CI-Suche – Rapid7	Testen Sie die CI-Suche mithilfe der vorhandenen Rapid7 Vulnerability-Integration-Suchregel **IP-Adresse**.	Orlando
VR: CI-Suche – Qualys	Testen Sie die CI-Suche, indem eine neue Suchregel für Qualys Vulnerability Integration erstellt wird.	Orlando
VR: Ausnahmegenehmigungs-Workflow für VI	Erstellen Sie eine Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Falsch positiver Genehmigungsworkflow für VI	Erstellen Sie eine falsch positive Ausnahmeanforderung, und überprüfen Sie, ob der Genehmigungsprozess funktioniert.	Orlando
VR: Application Vulnerability Response (AVR)	Bestimmen Sie, ob Ihre Regeln und Rechner ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie sicher, dass Updates funktionieren.	Orlando
Korrekturzielregeln: VI-Importtest	Testet die VR-Korrekturzielregeln während des Imports.	Paris
VR: Klassifizierungsregel	Beispiel für eine Klassifizierungsregel, die eine Schwachstelle automatisch klassifiziert.	Tokyo

Weitere Informationen zu Vulnerability Response finden Sie unter Vulnerability Response.

Walk-Up Experience

Walk-Up Experience-Schnellstarttests erfordern die Aktivierung des Walk-Up Experience-Plugins (com.snc.walkup) und das Laden der Demodaten.

Walk-Up Experience-Tests – Test-Suite

Test	Beschreibung	Release-Version
Standorte erstellen	Stellt sicher, dass Benutzer mit der Rolle „Walk-up-Administrator“ [sn_walkup.walkup_admin] auf alle vorhandenen Walk-up-Warteschlangen zugreifen, neue Warteschlangenstandorte erstellen	Orlando

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Walk-Up Experience-Tests – Test-Suite (Fortsetzung)

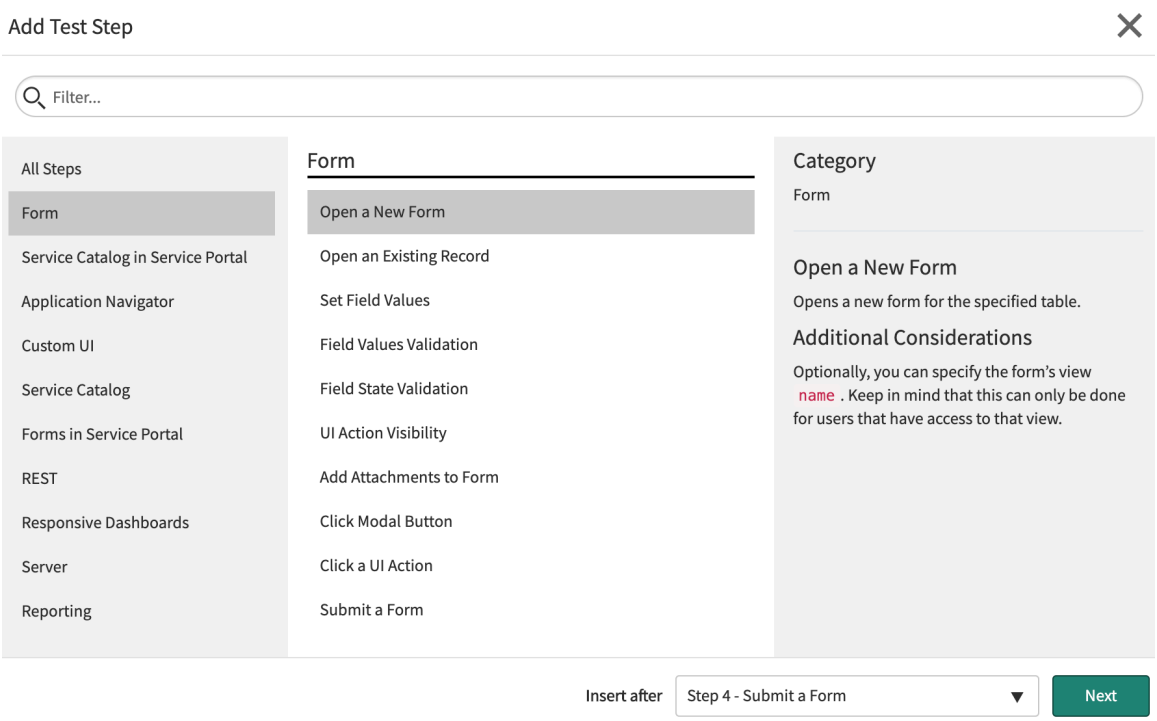
Test	Beschreibung	Release-Version
	und Warteschlangen entsprechend konfigurieren können.	
Vor-Ort-Check-in (ITIL-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „ITIL“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (MSS-Benutzer)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „MSS“ in einen Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando
Vor-Ort-Check-in (Gast)	Verifiziert, dass Benutzer mit der Rolle „Gast“ an einem Warteschlangenstandort vor Ort einchecken können.	Orlando

Weitere Informationen zu Walk-Up Experience finden Sie unter Walk-Up Experience.

Testschrittkategorien

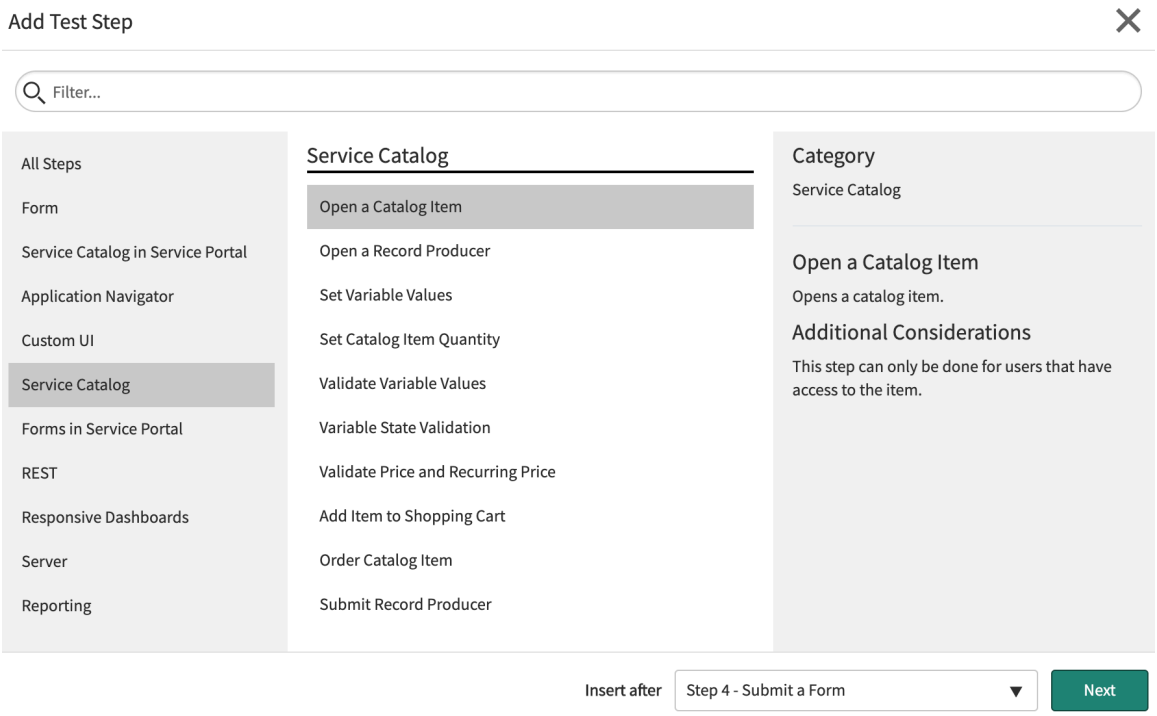
Suchen Sie nach Testschritten für eine bestimmte Benutzeroberfläche oder Now Platform-Funktion.

Im Bereich „Testschritt hinzufügen“ werden im linken Bereich Testkategorien aufgelistet. Sie können direkt anhand des Namens im Suchfeld oben im Bereich nach einem bestimmten Testschritt suchen. Sie können auch im linken Bereich **Alle Schritte** wählen, um im mittleren Bereich alle verfügbaren Testschritte aufzulisten. Im rechten Bereich wird eine Beschreibung des ausgewählten Schritts angezeigt.



© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können eine bestimmte Testkategorie auswählen, um nur die für diese Testkategorie verfügbaren Testschritte im mittleren Bereich aufzulisten. Im rechten Bereich wird eine Beschreibung des ausgewählten Schritts angezeigt.



Kategorie „Service Catalog im Service Portal“

Validieren Sie Katalogelementtransaktionen und Anfragesteller-Flows von Serviceportal.

Automated Test Framework für den Service Catalog im Service Portal aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog Service Portal“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog_portal), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog in Service Portal-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Einen Datensatzersteller öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Datensatzersteller im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. `sys_id`.

Ein Katalogelement öffnen (SP)

Öffnen Sie ein Katalogelement im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. `sys_id`.

Einen Bestellleitfaden öffnen (SP)

Öffnen Sie einen Bestellleitfaden im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, für das Sie diesen Schritt testen möchten.
Seite	Servicekatalogseite, die dem Testschritt zugeordnet ist.
Bestellleitfaden	Bestellleitfaden, den Sie öffnen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie sollten Zugriff auf diesen Bestellleitfaden haben.
Abfrageparameter	URL-Abfrageparameter für die Seite, z. B. *sys_id*.

Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)

Fügen Sie eine Zeile einem mehrzeiligen Variablensatz hinzu, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält.

Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ aus. Wenn für den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“, „Datensatzersteller öffnen (SP)“ oder „Bestellleitfaden öffnen (SP)“ ein kontextbezogener Wert verwendet wurde, legen Sie das Katalogelement in diesem Schritt fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, dessen mehrzeiliger Variablensatz das Hinzufügen einer Zeile erfordert. Falls ein Element nicht bereits ausgewählt ist, können Sie entweder nach dem Element suchen oder eine Referenz zum kontextbezogenen Wert des Elements aus einer Liste verfügbarer Parameter einfügen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den eine Zeile hinzugefügt werden soll.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Aktuelle Zeile des mehrzeiligen Variablensatzes (SP) speichern

Speichern Sie die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes, der im aktuellen Katalogelement im Service Portal enthalten ist. Sie können diese Schrittkonfiguration nur verwenden, wenn das aktuelle Katalogelement einen mehrzeiligen Variablensatz enthält. Führen Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Zeile wurde erfolgreich in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert** Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes gespeichert wird. **Zeile kann nicht in einem mehrzeiligen Variablensatz gespeichert werden** Der Test wird nur bestanden, wenn die aktuelle Zeile eines mehrzeiligen Variablensatzes nicht gespeichert wird.

Variablenwerte festlegen (SP)

Legen Sie Variablenwerte für ein Katalogelement oder einen Datensatzersteller im Service Portal fest. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte festgelegt werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

Hinweis:
Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfiguration „Variablenwerte festlegen“ nicht unterstützt.

Variablenwerte validieren (SP)

Validiert Variablenwerte eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie den Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Datensatzersteller senden (SP)“ ausgeführt haben.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenwerte validiert werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich. **Hinweis:** Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist `variable_set_name » variable_name`.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Konfiguration des Schritts „Variablenwerte validieren“ nicht unterstützt.

Validierung des Variablenstatus (SP)

Validiert den Status von Variablen im Service Portal. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Mehrzeiliger Variablensatz	Mehrzeiliger Variablensatz, für den Variablenstatus validiert werden sollen. **Hinweis:** Verwenden Sie die Schrittkonfiguration „Zeile zu mehrzeiligem Variablensatz hinzufügen (SP)“ vor der aktuellen Schrittkonfiguration.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

Hinweis:
Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Konfiguration des Schritts „Validierung des Variablenstatus“ nicht unterstützt.

Preis und wiederkehrenden Preis validieren (SP)

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements im Service Portal. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Innerhalb von Bestellleitfaden navigieren (SP)

Navigieren Sie innerhalb eines Bestellleitfadens.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Leitfadenschritt	Bestellleitfadenschritt, zu dem Sie navigieren möchten: • **Bedarf beschreiben** • **Optionen auswählen** • **Zusammenfassung**
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Navigation erfolgreich** Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation erfolgreich ist. **Navigation fehlgeschlagen** Der Test ist nur erfolgreich, wenn die Navigation fehlschlägt.

Katalogelementmenge festlegen (SP)

Legen Sie die Menge für ein Katalogelement im Service Portal fest. Dieser Schritt gilt nicht für einen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie den Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“ und bevor Sie den Schritt „Katalogelement bestellen (SP)“ ausgeführt haben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Menge	Menge des Katalogelements, das Sie bestellen möchten.

Bestellleitfadenelemente validieren (SP)

Validieren Sie die im Bestellleitfaden enthaltenen Elemente.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.

Zusammenfassung des Bestellleitfadens lesen (SP)

Überprüfen Sie die Bestellleitfadenzusammenfassung im Service Portal.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelemente	Katalogelemente, die Sie überprüfen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie sollten Zugriff auf diese Katalogelemente haben.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Element in Bestellleitfaden überprüfen (SP)

Überprüfen Sie die einzelnen Elemente im Bestellleitfaden, und wählen Sie, ob Sie das Elemente aufnehmen möchten oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie überprüfen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Enthalten	Ausgewählt, wenn das Katalogelement im Bestellleitfaden enthalten sein soll, andernfalls nicht ausgewählt.

Artikel in den Einkaufswagen legen (SP)

Fügen Sie das aktuelle Katalogelement dem Einkaufswagen im Service Portal hinzu. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. **Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

Bestellleitfaden zu Einkaufswagen hinzufügen (SP)

Fügen Sie einen Bestellleitfaden dem Einkaufswagen hinzu.

Eingabe

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Bestellleitfaden kann nicht in den Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingabe (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Bestellleitfaden wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde.

Ein Katalogelement bestellen (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen** für das aktuelle Katalogelement im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Katalogelement öffnen (SP)“.

Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Katalogelement erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. **Katalogelement kann nicht bestellt werden**

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der die übermittelte Anforderung gehört.
record_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

Einen Bestellleitfaden übermitteln (SP)

Klicken Sie auf **Jetzt bestellen**, um einen Bestellleitfaden zu bestellen. Fügen Sie dem Bestellleitfaden nicht mehr als einen Datensatzersteller hinzu.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Bestellleitfaden kann nicht bestellt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden nicht bestellt werden kann. **Bestellleitfaden erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Bestellleitfaden erfolgreich bestellt wurde.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, die den übermittelten Bestellleitfaden enthält.
record_id	Die sys_id des übermittelten Bestellleitfadens.

Datensatzersteller übermitteln (SP)

Übermitteln Sie den aktuellen Datensatzersteller im Service Portal. Verwenden Sie diesen Schritt nach dem Schritt „Datensatzersteller öffnen (SP)“. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für den Datensatzersteller verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Datensatzersteller erfolgreich übermittelt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. **Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle mit dem Zieldatensatz des Datensatzerstellers.

Kategorie „Anwendungsnavigator“

Überprüfen Sie die Funktionalität von Menüs und Modulen im Anwendungsnavigator.

Sichtbarkeit des Anwendungsmenüs

Überprüft die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Sie erstellen beispielsweise einen Test, der zunächst einen Benutzer identifiziert und dann überprüft, ob die angegebenen Anwendungsmenüs (z. B. Self-Service und Berichte) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll • Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, ist standardmäßig Core-UI vorhanden. • Next Experience: Wenn Next Experience aktiviert ist, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator sichtbar.
Sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Anwendungsmenüs** ausgewählte Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Zumindest alle ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Anwendungsmenüs sind nicht sichtbar**: Nur die ausgewählten Anwendungsmenüs sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Anwendungsmenüs	Anwendungsmenüs, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Erstellen Sie ein Anwendungsmenü

Anwendungsmenüs definieren die Hauptinhalte, auf die Benutzer im Anwendungsnavigator zugreifen können. Sie können konfigurieren, welche Anwendungen im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erwägen Sie beim Erstellen eines Anwendungsmenüs, ähnliche Module in einem konsolidierten Anwendungsmenü zu gruppieren. Wenn Sie ein vorhandenes Menü bearbeiten, fügen Sie dem Anwendungsmenü weitere nützliche Module hinzu, und entfernen Sie nicht benötigte.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs**.
2. Klicken Sie auf **Neu**.
3. Füllen Sie das Formular aus.

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Anzeigenamen des Anwendungsmenüs.
Rollen	Beschränkt den Zugriff auf die angegebenen Rollen. Alle Benutzer können das Anwendungsmenü anzeigen, wenn es aktiv ist.
Kategorie	Gibt die Menükategorie an, die den Stil des Navigationsmenüs definiert (Standardwert ist **Anwenderdefinierte Anwendungen**).
Tipp	Definiert den Text, der in einer Quickinfo angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf dieses Anwendungsmenü zeigt.
Aktiv	Aktivieren Sie die Checkbox, um das Anwendungsmenü zu aktivieren. Im Anwendungsnavigator werden nur aktive Anwendungsmenüs angezeigt.
Beschreibung	Geben Sie eine detailliertere Erklärung des Zwecks dieser Anwendung an.
Andere Felder	
Bestellung	Definiert die relative Position des Anwendungsmenüs im Anwendungsnavigator. Wenn Sie keine Reihenfolge angeben, wird die Standardreihenfolge der Menükategorie verwendet.
Standardgerätetyp	Dieses Feld wird nicht verwendet. Sie können Anwendungsmenüs für Mobilgeräte in einer separaten Tabelle definieren.

Hinweis:
Möglicherweise müssen Sie das Formular konfigurieren, damit alle Felder angezeigt werden.

4. Klicken Sie auf **Absenden**.
5. Erstellen Sie Module, die im Anwendungsmenü angezeigt werden.
   Im Anwendungsnavigator werden nur Anwendungsmenüs angezeigt, die Module enthalten.

Module erstellen

Module sind die untergeordneten Elemente oder die Navigationsoptionen der zweiten Stufe der Anwendungen im Anwendungsnavigator. Module sind häufig mit anderen Seiten oder Datensätzen in der Plattform verknüpft. Mit dem Modul Anwendungsmenüs können Sie konfigurieren, welche Module im Anwendungsnavigator angezeigt werden.

Sehen Sie sich dieses fünfminütige Video an, um zu erfahren, wie Sie dem Anwendungsnavigator Anwendungsmenüs und -module hinzufügen. Zeigt, wie dem Anwendungsnavigator Anwendungsmenüs und -module hinzugefügt werden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

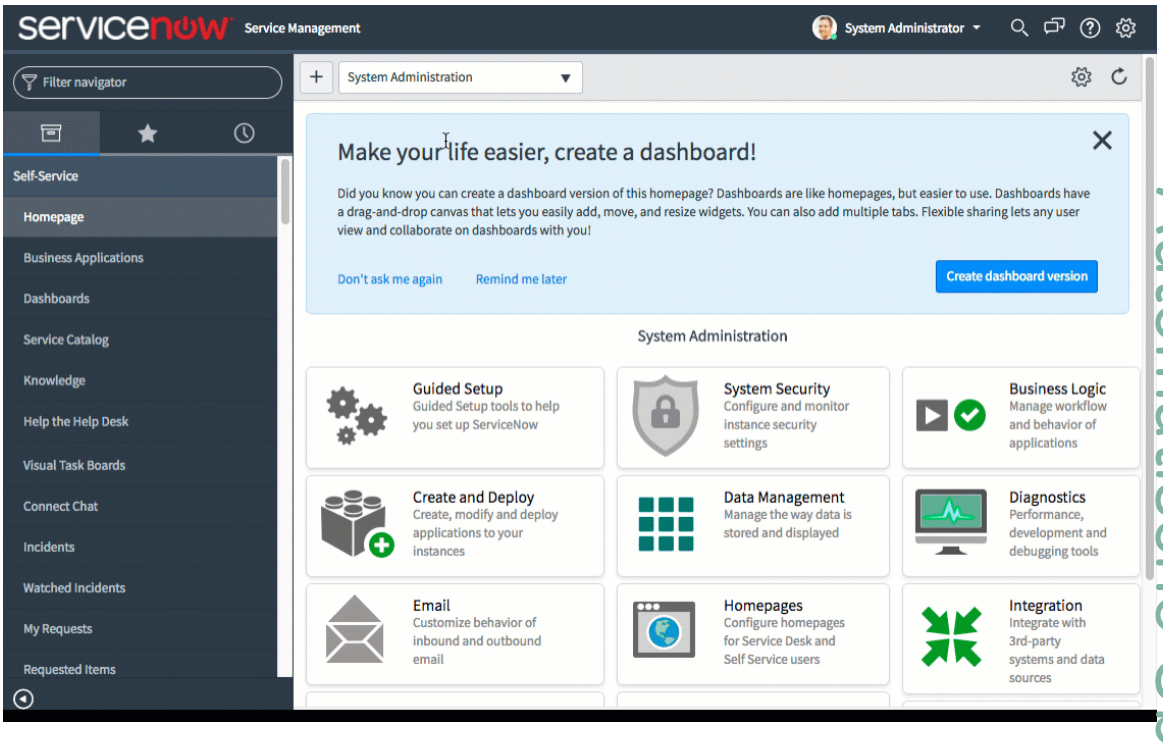
Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz des Anwendungsmenüs mit einer der folgenden Methoden.
   - Navigieren zu **Systemdefinition** > **Anwendungsmenüs** und wählen Sie das Anwendungsmenü aus der Liste aus.
   - Zeigen Sie auf das Anwendungsmenü, und klicken Sie auf das Symbol zum Bearbeiten der Anwendung (Bleistift).

Zwei Methoden zum Erstellen eines Moduls



2. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste „ **Module** “, und klicken Sie auf **Neu**.
3. Definieren Sie das Modul, indem Sie die Felder im Formular „Modul“ ausfüllen.

Modulformular

Feld	Beschreibung
Titel	Definiert den Modulnamen. Wählen Sie einen Titel, der das Modul eindeutig identifiziert.
Anwendungsmenü	Gibt den Namen des Anwendungsmenüs an, unter dem das Modul angezeigt wird.
Tipp	Definiert den Tooltip, der angezeigt wird, wenn ein Benutzer auf den Modulnamen zeigt. **Hinweis:** Modulhinweise sind in veraltet Core-UI
Bestellung	Reihenfolge, in der das Modul relativ zu anderen Modulen angezeigt wird.

4. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Sichtbarkeit** aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Registerkarte „Sichtbarkeit“.

Feld	Beschreibung
Rollen	Beschränkt den Modulzugriff auf die angegebenen Rollen. Wenn dieses Feld leer gelassen wird, ist das Modul für alle Benutzer sichtbar, die Zugriff auf das Anwendungsmenü haben.
Aktiv	Legt fest, ob das Modul im Anwendungsnavigator angezeigt wird.
Anwendungsmenürollen überschreiben	Ermöglicht Anwendern den Zugriff auf dieses Modul, auch wenn sie keine Berechtigung zum Anzeigen des enthaltenen Anwendungsmenüs haben. Benutzer müssen noch die Rollenanforderungen für dieses Modul erfüllen.

5. Füllen Sie die Felder auf der Registerkarte **Listentyp** aus.

Die angezeigten Felder hängen **vom ausgewählten Linktyp** ab. Alle Modul-URIs müssen codiert werden. Wenn Sie Argumente für den Modul-URI angeben, entweder Sie oder ServiceNow. Weitere Informationen zur Codierung von Modul-URIs finden Sie unter Modul-URIscodieren.

Registerkarte Listentyp

Feld	Beschreibung
Link-Typ	Gibt an, welche Art von Link dieses Modul öffnet. Sie müssen zusätzliche Informationen basierend auf dem Linktyp angeben. Siehe Modul-Linktypen.
Tabelle	Gibt die vom Modul verwendete Tabelle an. **Hinweis:** Die Liste zeigt nur Tabellen und Datenbankansichten an, die sich im gleichen Umfang wie das Modul befinden.
Filter	Bedingungen für die im Modul angezeigten Elemente, z. B. **„Aktiv“ ist „true“**.
Argument	Zeichenfolge, die an den URI angehängt wird, um den Modul-URI zu erstellen. Kann eine sysparm_query sein. Diese Werte müssen entweder von Ihnen oder ServiceNowcodiert werden. Weitere Informationen zur Codierung von Modul-URIs finden Sie unter Modul- URIscodieren.
Bestellung	Gibt die Reihenfolge an, in der die Module unter der Anwendung angezeigt werden.

Linktypen des Moduls

Das Feld Linktyp im Modulformular gibt an, welche Art von **Link** das Modul öffnet.

Linktypen des Moduls

Link-Typ	Beschreibung
Bewertung	Stellt eine Verknüpfung mit der bewertungsbasierten Umfrage her, die Sie im Feld **Bewertungsreferenz** auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter Umfragemodul erstellen .
Inhaltsseite	Zeigt die Inhaltsseite an, die Sie im Referenzfeld **Inhaltsseite** ausgewählt haben. Weitere Informationen finden Sie unter Inhaltsseite erstellen .

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linktypen des Moduls (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
Dokumentations-Link	Stellt eine Verknüpfung mit einer Dokumentationsseite her und wird in einer neuen Registerkarte oder einem neuen Fenster geöffnet. Dieser Linktyp wird mit eingebetteten Metadaten in Dokumentationsthemen verwendet. Um ein internes Dokument aus einem Modul zu öffnen, verwenden Sie den **Modullinktyp URL (aus Argumenten)**.
Homepage	Zeigt die Homepage an, die Sie im Feld **Homepage** -Referenz auswählen.
HTML (aus Argumenten)	Platziert HTML im Anwendungsnavigator. Dieser Linktyp wird für komplexere Links verwendet, bei denen eine flache URL nicht ausreichend anpassbar ist. **Hinweis:** • Der Linktyp „ **HTML (aus Argumenten)** “ wird nur in den Legacy-UI15- und UI11-Schnittstellen unterstützt. Verwenden Sie in Core-UIstattdessen den **Linktyp URL (aus Argumenten)**. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Listenfilter	Zeigt eine nicht ausgefüllte Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Ermöglicht Anwendern, einen Filter anzugeben, ohne zuerst die Liste zu laden. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. **Geben** Sie im Feld Ansichtsname eine Ansichtsverwaltung an .
Liste der Datensätze	Zeigt die Listenansicht für die Tabelle an, die Sie im Feld **Tabelle** auswählen. Verwenden Sie das Feld **Filter**, um den Standardfilter für die Liste zu definieren. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben.
Kartenseite	Zeigt die Kartenseite an, die Sie im Referenzfeld **Kartenseite** ausgewählt haben.
Neuer Datensatz	Zeigt ein Formular zum Erstellen eines Datensatzes in der **Tabelle** an, die Sie im Feld Tabelle auswählen. • Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben. • Verwenden Sie das Feld **Argumente**, um eine Vorlage anzuwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Modul für eine Vorlage erstellen .
Bericht ausführen	Führt den gespeicherten Bericht aus, den Sie im Feld **Bericht** auswählen.
Skript (aus Argumenten)	Führt ein Skript aus, wie im Feld **Argumente** definiert. **Hinweis:** Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.
Suchfenster	Link, der ein leeres Formular zum Suchen von Datensätzen in der Tabelle anzeigt. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Linktypen des Moduls (Fortsetzung)

Link-Typ	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Parameter *&sysparm_result_view=view_name*, um die Ansicht zu definieren, in der die Ergebnisse gerendert werden. Alle Suchen verwenden eine **[beginnt mit]** Abfrage, um nach übereinstimmendem Text zu suchen. Andere Abfragetypen werden in Suchbildschirmen nicht unterstützt.
Trennzeichen	Erstellt eine Unterteilung zwischen Modulen. Geben Sie einen Namen in das Feld **Titel** ein, um einen Abschnittsnamen hinzuzufügen, den Anwender reduzieren oder erweitern können.
Einzelner Datensatz	Zeigt ein Formular für einen einzelnen Datensatz in der Tabelle an. Verwenden Sie das Feld Ansichtsname, um eine **Ansicht** anzugeben.
Umfrage	Stellt eine Verknüpfung mit der veralteten Umfrage her, die Sie im Referenzfeld „ **Umfrage** “ auswählen. Verwenden Sie das Kontrollkästchen **Umfrage überschreiben**, um festzulegen, ob die Umfrage mehrmals durchgeführt werden kann. **Hinweis:** Der **Linktyp** „Umfrage“ ist nur für die Verwendung mit veralteten Umfragen vorgesehen, die durch bewertungsbasierte Umfragen ersetzt werden. Wählen Sie den **Linktyp Bewertung** aus, um das Modul mit einer bewertungsbasierten Umfrage zu verknüpfen.
Zeitleistenseite	Zeigt die Zeitleistenseite an, die Sie im Referenzfeld **Zeitleistenseite** ausgewählt haben. Siehe Zeitleistenseiten .
URL (aus Parametern)	Öffnet eine beliebige URL, wie im Feld **„Argumente“** definiert. [Optional] Verwenden Sie das Feld **Fenstername**, um einen Link zu definieren, der in einem neuen Fenster geöffnet wird. **Hinweis:** • Verwenden Sie für interne Links immer einen relativen Link wie ./catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default oder catalog_home.do?sysparm_view=catalog_default. Verwenden Sie keinen absoluten Link zu einer Instanz ServiceNow. Es verursacht Probleme, wenn Sie ein Update Set von einer Entwicklungsinstanz in eine Produktionsinstanz verschieben, da die URL immer noch auf die Entwicklungsinstanz verweist. • Geben Sie einen Wert für das Feld **Argumente** ein.

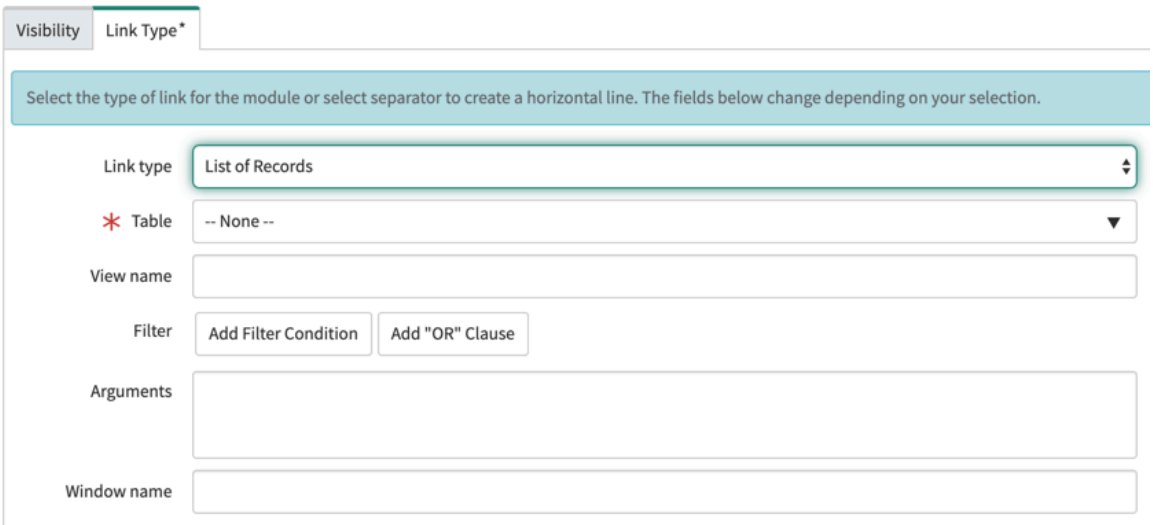
Modul-URIs codieren

Durch Klicken auf einen Modulnamen im Navigationsbereich wird ein URI ausgeführt, der die Seite des Moduls im Inhaltsbereich öffnet. Alle Zeichen in Modul-URIs müssen URL-codiert sein, sonst wird der Link unterbrochen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Wenn Sie ein Upgrade von einem Release vor New York auf das New York-Release oder höher durchführen, funktionieren Ihre Modul-UIs möglicherweise nicht, wenn sie nicht den in diesem Thema beschriebenen Konventionen entsprechen.

Wenn Sie Module erstellen, können Sie Argumente und Filterbedingungen hinzufügen, die die Anzahl der im Inhaltsbereich angezeigten Ergebnisse sortieren und/oder reduzieren. Wenn Sie in auf einen Modulnamen klicken, klicken Sie auf **Systemdefinitionen** > **Anwendungsdefinitionen**, können Sie diese Bedingungen und Argumente auf der Registerkarte **Linktyp** anzeigen.



Die Argumentdefinition in Die in **Filter** definierten **Argumente** und Filterbedingungen werden Teil des URI des Moduls und müssen URL-codiert sein. ServiceNow codiert Filterbedingungen automatisch per URL und hängt sie mithilfe von „sysparm_query“ an den Modul-URI an. Wenn Sie beispielsweise die Filterbedingung **Active is true** hinzufügen, wird `sysparm_query=active%3Dtrue` an den URI des Moduls angehängt. %3D ist die URL-Codierung für das Gleichheitszeichen (=).

Die folgende Tabelle zeigt, wann Sie das **Argument** im Feld Argumente URL-codieren müssen und wann ServiceNow das Argument URL-codiert.

Regeln für die Codierung von Argumenten

Hat eine Filterbedingun	Die Argumentdefinitic beginnt mit	Wer verschlüsselt das Argument?	Wie das Argument behandelt wird
Nein	^	ServiceNow	Entfernt das Caretzeichen (^) aus dem Argument, codiert es und verwendet sysparm_query, um es an den Modul-URI anzuhängen.
Nein	&	Sie	Entfernt das Und-Zeichen (&) aus dem Argument und hängt es an den Modul-URI an.
Nein	Alles andere	ServiceNow	Codiert das Argument und verwendet sysparm_query, um es an den Modul-URI anzuhängen.
Ja	^	ServiceNow	URL-codiert die Filterdefinition und das Argument und verwendet sysparm_query, um die Kombination an den Modul-URI anzuhängen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Regeln für die Codierung von Argumenten (Fortsetzung)

Hat eine Filterbedingun	Die Argumentdefinitic beginnt mit	Wer verschlüsselt das Argument?	Wie das Argument behandelt wird
Ja	Alles andere	Sie	URL-codiert die Filterdefinition und verwendet sysparm_query, um sie und die (unveränderten) Argumente an den Modul-URI anzuhängen.

Sie können die URL-Verschlüsselungsanforderung für Modul-UIs mit der Eigenschaft *glide.ui.encode_module_uri* aktivieren (Standard) und deaktivieren.

Beispiele

Die folgenden Beispiele zeigen, wann Sie die Argumentdefinition in **Argumente**URL-codieren müssen:

- Es sind keine Filterbedingungen vorhanden, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt mit einem kaufmännischen Und-Zeichen. Beispiel:`&sysparm_fixed_query=assigned_to=javascript:gs.user_id()`.

  Dieses Argument beschädigt den Modul-URI, da das Gleichheitszeichen und der Doppelpunkt nicht URL-codiert sind und das Und-Zeichen verhindert, dass ServiceNow das Argument URL-codiert. URL-codieren Sie das Argument wie folgt: `&sysparm_fixed_query=assigned_to%3Djavascript%3Ags.user_id()`.

- Es sind Filterbedingungen vorhanden, und die Argumentdefinition in **Argumente** beginnt nicht mit einem Caretzeichen (^), z. B. `sysparm_name=Barnes & Noble's`.

  Dieses Argument beschädigt den Modul-URI, da das kaufmännische Und-Zeichen und Leerzeichen nicht URL-codiert sind. URL-Codierung des Arguments: `sysparm_name=Barnes%20%26%20Nobel's`

Modulsichtbarkeit

Überprüfen Sie die Sichtbarkeit oder die fehlende Sichtbarkeit von ausgewählten Modulen im Anwendungsnavigator (linke Navigationsleiste). Erstellen Sie beispielsweise einen Test, der zunächst die Identität eines Benutzers annimmt und dann überprüft, ob die angegebenen Module (z. B. „Homepage“ und „Meine Anforderung“) für diesen Benutzer sichtbar sind oder nicht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Navigator	Navigator-Version, für die bestätigt werden soll • Core-UI (UI16): Wenn Sie neue Schritte erstellen, ist standardmäßig Core-UI vorhanden. • Next Experience: Wenn Next Experience aktiviert ist, ist Next Experience der Standardnavigator. Wenn diese Option deaktiviert ist, ist Core-UI der Standardnavigator.
Sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind sichtbar**: Mindestens die in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar. • **Nur diese Module sind sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator sichtbar.
Sichtbare Module	Module, deren Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.
Nicht sichtbarer Assert-Typ	Gibt an, wie in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählte Module im Anwendungsnavigator auf fehlende Sichtbarkeit getestet werden sollen. • **Mindestens diese Module sind nicht sichtbar**: Zumindest die in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar. • **Nur diese Module sind nicht sichtbar**: Nur die spezifischen, in dem Feld **Nicht sichtbare Module** ausgewählten Module sind im Anwendungsnavigator nicht sichtbar.
Nicht sichtbare Module	Module, deren fehlende Sichtbarkeit im Anwendungsnavigator überprüft wird.

Zugehörige Informationen

Module erstellen

Zu Modul navigieren

Öffnen Sie ein Modul aus dem Anwendungsnavigator, als ob ein Benutzer darauf geklickt hätte. Für das Navigieren zu einem Modul muss dieses für den aktuell ausführenden Benutzer sichtbar sein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Derzeit sind nicht alle Seiten testbar. Sie sind für den Ort verantwortlich, wohin auch immer das Modul Sie leitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Modul	Das Modul, das geöffnet werden soll. Für das Navigieren zu dem ausgewählten Modul muss dieses Modul für den aktuell ausführenden Benutzer im Anwendungsnavigator sichtbar sein. Die folgenden Module werden nicht unterstützt und können nicht getestet werden: • Module, die Trennzeichen sind • Module, die nicht auf eine bestimmte Seite verweisen, sondern clientseitiges JavaScript ausführen (z. B. Studio und Skriptdebugger) • Module mit Links zu externen Websites, wie z. B. die ServiceNow-Dokumentationswebsite (docs.servicenow.com) • Module, welche die gesamte Seite neu laden oder umleiten

Zugehörige Informationen

Module erstellen

Kategorie „Benutzerdefinierte UI“

Validieren Sie das Verhalten von Seitenkomponenten auf benutzerdefinierten Benutzeroberflächen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Komponentenwerte festlegen (Anwenderdefinierte UI)

Legen Sie die Komponentenwerte auf einer benutzerdefinierten UI-Seite fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Bestätigungstext auf Seite (Anwenderdefinierte UI)

Bestätigen Sie, dass der angegebene Text sich auf der benutzerdefinierten UI-Seite befindet bzw. nicht befindet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Text	Text, der mit dem Text auf der Seite verglichen werden soll.

Hinweis:

- Beim zu durchsuchenden Text wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.
- Ab Release Rome funktioniert dieser Testschritt auch für Workspace für alle neuen Tests.
- Der Testschritt „Text auf Seite bestätigen“ akzeptiert auch Text mit Leerzeichen.

Komponentenwertvalidierung (Anwenderdefinierte UI)

Validieren Sie einen Komponentenwert auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponentenwerte	Zu testende Seitenkomponenten und der Wert, den jede Seitenkomponente haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist. **Hinweis:** Das Feld **Wert** enthält standardmäßig den zuletzt abgerufenen Wert der ausgewählten Komponente.

Klickkomponente (Anwenderdefinierte UI)

Klicken Sie eine Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite an.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.

Komponentenstatusvalidierung (Anwenderdefinierte UI)

Überprüfen Sie den Status einer angegebenen Komponente auf einer benutzerdefinierten UI-Seite.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Komponente	Komponente, die in diesem Schritt getestet werden soll.
Assert-Typ	Assert-Typ: • **Deaktiviert** • **Aktiviert**

Serviceportal-Seite öffnen

Öffnen Sie eine Portalseite. Testdesigner müssen zuerst eine Seite in einem Portal öffnen, bevor sie UI-Komponenten auf der Seite testen können.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Portal	Wählen Sie ein Portal aus.
Seite	Wählen Sie die zu öffnende Seite aus.
Abfrageparameter	Fügen Sie alle erforderlichen Abfrageparameter für die Seite hinzu. Um beispielsweise einen Datensatz auf der Formularseite zu öffnen, geben Sie die Parameter table und sys_id ein. Weitere Informationen zu Abfrageparametern für Serviceportal finden Sie unter Seitennavigation nach URL .

Kategorie „Formular“

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in einem Formular.

Hinweis:
Testschritte, die das Feld „ **Formular-UI** “ enthalten, bieten Ihnen die Möglichkeit, eine verfügbare UI auszuwählen. Für alle verfügbaren Arbeitsbereiche wird die Navigation zwischen Registerkarten nicht unterstützt. Verwenden Sie den Schritt **Neues Formular** öffnen oder **Bestehenden Datensatz** öffnen, um ein Formular erneut zu öffnen.

Es ist zu beachten, dass Mitarbeiterbereich von der Plattformentfernt wurde. Wenn Sie Tests oder Test-Suites von Mitarbeiterbereich haben, funktionieren diese nicht mehr.

Neues Formular öffnen

Öffnet ein Formular mit einem neuen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

Bestehenden Datensatz öffnen

Öffnet ein Formular mit einem vorhandenen Datensatz in der angegebenen Tabelle und **Formular-UI**.

Hinweis:
Das Verwenden eines vorhandenen Datensatzes kann zu unerwartetem Verhalten bei diesem Test führen. Weitere Informationen finden Sie unter Überlegungen zum Design von Automated Test Framework.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Datensatz	Datensatz-ID des zu öffnenden Datensatzes und Name des zu öffnenden Dokuments.
Ansicht	Name der Ansicht, in der dieses Formular geöffnet werden soll. Der Testbenutzer muss Zugriff auf diese Ansicht haben. Wenn der Name keine gültige Formularansicht ist, wird das Formular in seiner Standardansicht geöffnet. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.

Feldwerte festlegen

Legen Sie die Felder im aktuellen Formular auf die angegebenen Werte fest.

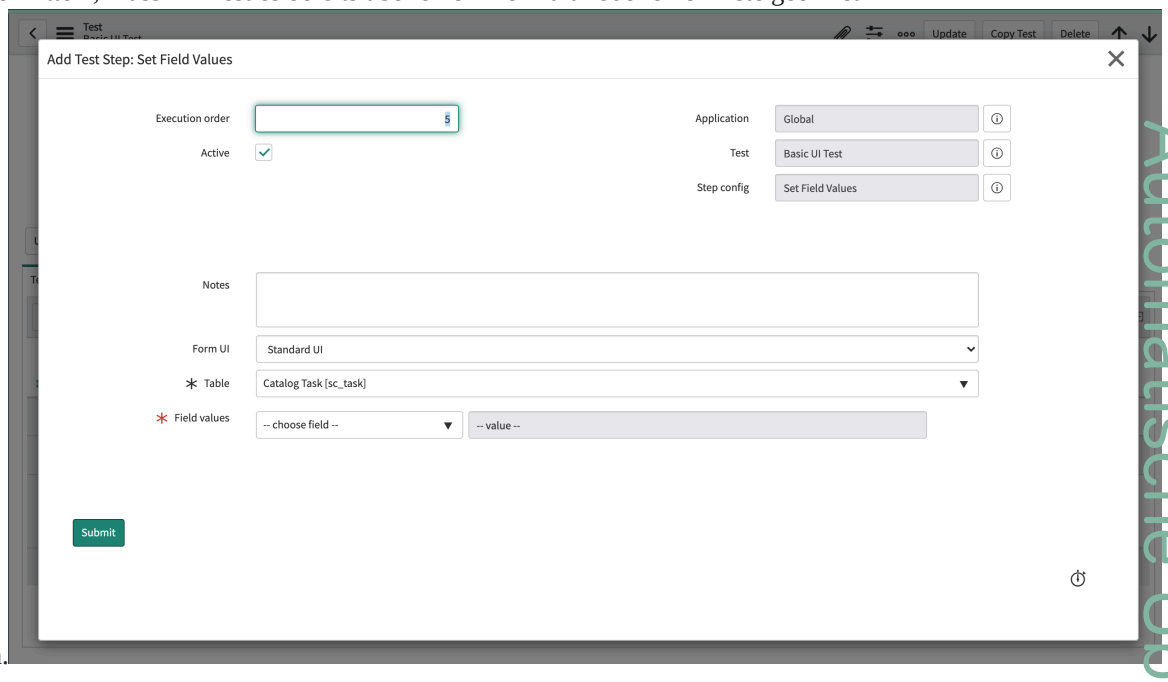
Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt „ **Formular senden** “ oder **„UI-Aktion klicken”** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach „ **Ein Formular senden** “ oder „Auf **eine UI-Aktion klicken** “ explizit den Schritt „ **Neues Formular öffnen** “ verwenden, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

Hinweis:
Dieser Schritt wartet, bis das Formular geladen ist, bevor Feldwerte festgelegt werden. Dieser Schritt unterstützt keine Referenzqualifizierer, weder zur Testentwurfszeit noch zur Testlaufzeit. Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder über einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular nach dem Festlegen der Feldwerte zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits über einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Feldwert festlegen	Weist einem Feld in einem geöffneten Formular einen Wert zu.

Validierung der Feldwerte

Validieren Sie die Feldwerte im aktuellen Formular.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt „ **Formular senden** “ oder **„UI-Aktion klicken"** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach „ **Ein Formular senden** “ oder „Auf **eine UI-Aktion klicken** “ explizit den Schritt „ **Neues Formular öffnen** “ verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Die Schritte **Validierung der Feldwerte**, **Feldwerte festlegen**, **Validierung des Feldstatus** und **Sichtbarkeit der UI Action** können in beliebiger Reihenfolge aufgeführt sein.

Geben Sie für den Schritt **Validierung** der Feldwerte die Werte an, die Sie mit dem Standardbedingungsgenerator testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen für dasselbe Feld testen. Dieser Schritt ist erfolgreich, wenn die allgemeine Bedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn die Bedingung nicht erfüllt ist. Im Feld **Bedingungen** muss Groß-/Kleinschreibung beachtet werden, und es muss den genauen Wert im Formular angeben. Um die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander zu testen, fügen Sie für jeden getesteten Wert einen separaten Schritt zur **Validierung** der Feldwerte hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Schritt **„Validierung der** Feldwerte“ funktioniert nur mit Feldern, die zum Datensatz für das geöffnete Formular gehören. Beispiel: Bei der Incident-Tabelle können mit diesem Schritt die Felder **Zusätzliche Kommentare**, **Genehmigungsverlauf**, **Kommentare**oder **Arbeitsnotizen** nicht validiert werden, da diese UI-Steuerungen keine tatsächlichen Felder im Incident-Datensatz sind. Diese UI-Steuerelemente erleichtern die Arbeit mit zugehörigen Tabellen. Um diese Fälle zu validieren, verwenden Sie stattdessen den Servertestschritt **Datensatzvalidierung**.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Bedingungen	Die zu validierenden Felder und Werte. Schließt nur Felder ein, die im geöffneten Formular sichtbar sind. Bei diesem Feld wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden.

Feldstatusvalidierung

Validieren Sie den Status angegebener Felder. Validierte Zustände können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar sein.

Sie können eine maximale Zeit angeben, die gewartet werden soll, bis der Status der Felder den Bedingungen in diesem Schritt entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

UI-Aktion Sichtbarkeit

Verifiziert, ob im aktuellen Formular eine UI-Aktion angezeigt wird Um diesen Schritt auszuführen, muss Ihr Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Neues Formularöffnen oder Bestehenden Datensatz öffnen**geöffnet haben.

Die standardmäßig sichtbaren UI-Aktionen variieren je nach Anwender, dessen Identität Sie gerade annehmen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions nicht sichtbar sind.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die UI Actions in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Actions sichtbar sind.

Sichtbarkeit deklarativer Aktionen

Verifiziert, ob im aktuellen Formular eine deklarative Aktion angezeigt wird

Die standardmäßig sichtbaren deklarativen Aktionen variieren je nach Anwender, dessen Identität Sie gerade annehmen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob deklarative Aktionen in diesem Formular sichtbar sind Der Test schlägt fehl, wenn die deklarativen Aktionen sichtbar sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen

Fügen Sie dem aktuellen Formular mindestens einen obligatorischen Anhang hinzu. Wählen Sie die Anhänge, die der Testschritt dem Formular hinzufügt, aus der Liste Anhänge hochladen aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Formular.

Hinweis:
Der Testschritt „Dem Formular Anhänge hinzufügen“ kann nicht auf die neu hinzugefügten Optionen des UI-Arbeitsbereichs zugreifen.

Auf modale Schaltfläche klicken

Klicken Sie auf eine Schaltfläche innerhalb eines modalen Elements in der angegebenen **Formular-UI**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geben Sie Ihre Tests an, indem Sie im Feld **Formular-UI** entweder die Standardplattform-UI oder die Arbeitsbereich-UI auswählen. Wenn Sie die Standardplattform-UI auswählen, wählt dieser Testschritt die Schaltfläche nach ID im angegebenen Modal aus und validiert die folgenden Bedingungen:

- UI-Seite wurde in einem modalen Element geöffnet.
- Schaltfläche ist sichtbar und aktiviert.

Wenn Sie eine verfügbare Arbeitsbereich-UI auswählen, wählt dieser Testschritt entweder die Aktion Bestätigen oder Abbrechen aus und legt optional die Feldwerte innerhalb des Modals fest. Dieser Schritt ist nur erfolgreich, wenn ein modales Dialogfeld im Formular geöffnet ist und wenn die angegebene Schaltfläche in diesem modalen Dialogfeld vorhanden ist.

Nur modale Elemente, die mit den folgenden g_modal-Funktionen geöffnet wurden, werden unterstützt:

- Warnung
- bestätigen
- Bestätigen Sie die Löschung
- showFields

Hinweis:
Die Schaltfläche „Modal klicken“ unterstützt jetzt modale Elemente für globale und bereichsbezogene Anwendungen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bis das Modal und die Schaltfläche angezeigt werden.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
UI-Seite	Der zu testende modale UI-Dialog. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schaltfläche	Das ID-Attribut des Schaltflächenelements. Zum Beispiel hat die **OK**-Schaltfläche im modalen UI-Dialogfeld die ID `OK_button`. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn **Standard** -UI unter **Formular-UI**ausgewählt wird.
Werte des modalen Elements	Die Feldwerte, die im Modal festgelegt werden sollen. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Aktion des modalen Elements	Die Aktion, die im Modal ausgewählt werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld wird nur angezeigt, wenn ein Arbeitsbereich als **Formular-UI**ausgewählt ist.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf die modale Schaltfläche. • **Modales Element geschlossen und Seite neu geladen oder umgeleitet: Der Test ist**nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Modales Element geschlossen und Seite nicht neu geladen oder umgeleitet**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element geschlossen wurde und die Seite nicht neu geladen oder auf eine andere Seite umgeleitet wurde. • **Modal nicht geschlossen**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das modale Element noch vorhanden ist und nicht geschlossen wurde.
Zeitüberschreitung bei Assertion	Anzahl der Sekunden, bis der Assert fehlschlägt. Wenn der Assert fehlschlägt, wiederholt das System den Assert, bis die Dauer die Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungszeit fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

Hinweis:
Der Testschritt „Auf modale Schaltfläche klicken“ kann nicht auf die neu hinzugefügten Optionen des UI-Arbeitsbereichs zugreifen.

Auf UI-Aktion klicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine UI-Aktion.

Wenn dieser Schritt ausgeführt wird, führt das System die normalerweise von diesem Steuerelement aktivierte Aktion aus. Der Testschritt überprüft auch, ob das aktuelle Formular das Steuerelement enthält und ob das Steuerelement sichtbar und aktiviert ist. Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt „ **Formular senden** “ oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach „ **Ein Formular senden** “ oder „Auf **eine UI-Aktion klicken** “ explizit den Schritt „ **Neues Formular öffnen** “ verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Im Release Xanadu unterstützt dieser Schritt UI-Aktionen vom Typ *Formular-Kontextmenü*.

Hinweis:
Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, dass das System nach der Ausführung eines Schritts „ **Formular senden** “ oder **„Auf UI-Aktion klicken** “ eine bestimmte Seite anzeigt. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
UI-Aktion	Die anzuklickende UI Action. **Hinweis:** Die deklarative Aktion und die UI-Aktionsschaltflächen sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle des Formulars, das diese UI Action enthält.
Datensatz	Die sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.

Deklarative Aktion anklicken

Klicken Sie im aktuellen Formular auf eine deklarative Aktion.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Tabelle	Name der Tabelle für das neue Formular.
Deklarative Aktion	Option zum Auswählen einer deklarativen Aktion aus der Liste. **Hinweis:** Die deklarative Aktion und die UI-Aktionsschaltflächen sehen genau gleich aus. Abhängig vom ausgewählten Testschritt (entweder Auf eine UI-Aktion klicken oder Auf eine deklarative Aktion klicken) kann der Typ der Schaltfläche identifiziert werden.
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Klicken auf eine UI-Aktion. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird.

Formular einreichen

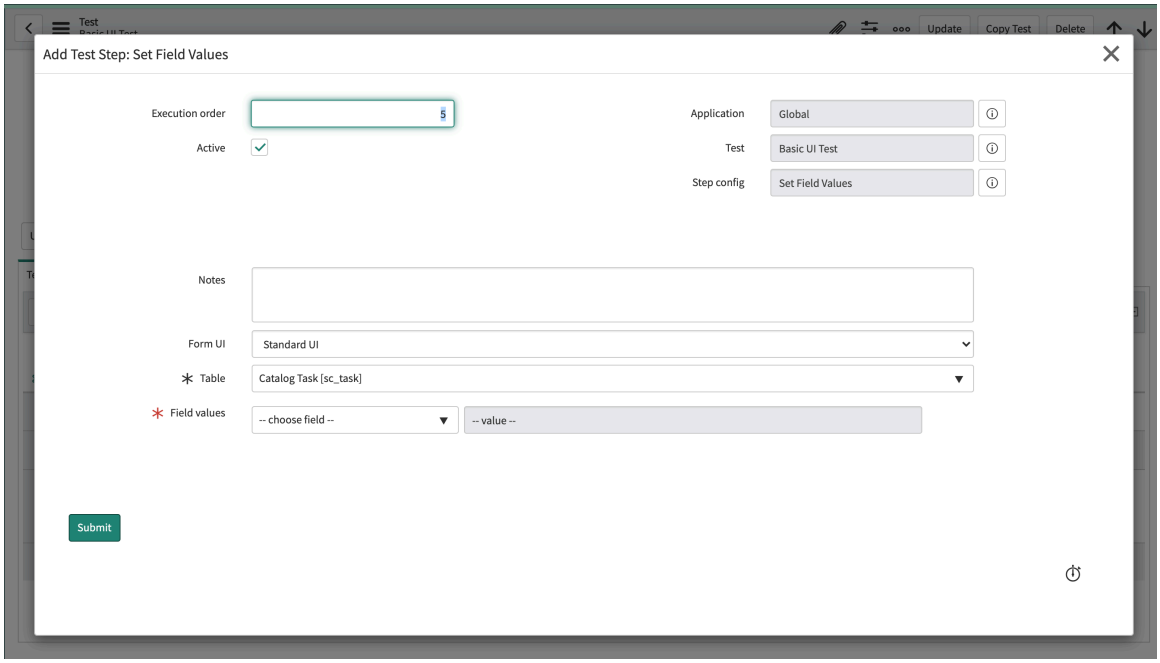
Senden Sie das aktuelle Formular ab.

Um diesen Schritt ausführen zu können, muss für Ihren Test bereits ein Formular mit dem Schritt **Ein neues Formular öffnen** oder **Einen vorhandenen Datensatz öffnen** geöffnet sein. Es wird empfohlen, diesen Schritt nicht direkt nach dem Schritt „ **Formular senden** “ oder **„UI-Aktion klicken“** auszuführen. Dies liegt daran, dass Ihr Test basierend auf der Konfiguration des Navigationsstapels in Ihrer Instanz oder dem in der angeklickten UI-Aktion definierten Skript zu einer anderen Seite umgeleitet werden kann. Wenn Sie nicht sicher sind, ob die UI-Aktion Sie zu einer bestimmten Seite führt, sollten Sie nach „ **Ein Formular senden** “ oder „Auf **eine UI-Aktion klicken** “ explizit den Schritt „ **Neues Formular öffnen** “ verwenden, um sicherzustellen, dass sich der Test wie erwartet im Formular befindet. Stellen Sie sicher, dass der Test weiterhin konsistent besteht, wenn Sie ihn einer Suite hinzufügen.

Hinweis:
Schreiben Sie keine Tests, die davon abhängen, dass das System nach der Ausführung eines Schritts „ **Formular senden** “ oder **„Auf UI-Aktion klicken** “ eine bestimmte Seite anzeigt. Nach diesen Testschritten kehrt das System zu der Seite zurück, die vor dem Öffnen des Formulars geöffnet war. Der Test kann nicht ermitteln, was diese Seite war. Das Schreiben eines Tests, der eine bestimmte Seite erwartet, kann zu unvorhersehbaren Ergebnissen führen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein modales Formular wird entweder über einem anderen Formular oder über einer Liste angezeigt. Um ein modales Formular zu übermitteln, muss Ihr Test es bereits über einem Formular oder einer Liste geöffnet haben.



Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld wird angezeigt, wenn ein verfügbarer Arbeitsbereich aus **Formular-UI**ausgewählt wird.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt
Formular-UI	Option zum Auswählen einer verfügbaren UI. Neben der Standard-UI stehen Ihnen weitere Arbeitsbereiche zur Auswahl. Je nach ausgewähltem Arbeitsbereich kann die Anwenderoberfläche variieren. **Hinweis:** Arbeitsbereiche werden in Internet Explorer (IE) nicht unterstützt. Weitere Informationen finden Sie in KB0683275 .
Assert-Typ	Die Auswirkung auf die Tests beim Senden eines Formulars. • **Formular an Server übermittelt**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn das Formular übermittelt wird. • **Formularübermittlung in Browser abgebrochen**: Der Schritt ist nur erfolgreich, wenn die Formularübermittlung abgebrochen wird. • **Keine**: Beim Senden des Formulars keine Assertion festlegen. Bei Verwendung dieses Assert-Typs wird der Schritt unabhängig vom Ergebnis des Sendens des Formulars immer bestanden.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die Tabelle für den übermittelten Datensatz.
record	Die sys_id des übermittelten Datensatzes.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Servicekatalog-Kategorie

Validieren Sie einzelne Katalogelementtransaktionen sowie Anfragesteller- und Erfüller-Flows in Servicekatalog.

Automated Test Framework für den Service Catalog aktivieren

Diese ATF-Testschritte erfordern die Aktivierung des Plugins „Automated Test Framework Service Catalog“ (com.glide.automated_testing_impl.service_catalog), das in neuen Instanzen standardmäßig aktiviert ist. Administratoren müssen möglicherweise das Plugin für Instanzen aktivieren, die von früheren Versionen aktualisiert wurden.

Unterstützung für parametrisierte Tests

Service Catalog-Schrittkonfigurationen unterstützen parametrisierte Tests. Weitere Informationen zu parametrisierten Tests finden Sie unter Parametrisierte Tests.

Variableneditor-Unterstützung

Nach dem Öffnen eines Datensatzes, der den Variableneditor unterstützt (angefordertes Element, Katalogaufgabe oder Incident) können Sie Schrittkonfigurationen hinzufügen, um Variablenwerte festzulegen oder Variablenstatus oder -werte zu überprüfen. Verwenden Sie die Schrittkonfigurationen in der folgenden Reihenfolge, um den Variableneditor zu unterstützen.

1. Schrittkonfigurationen zum Bestellen eines Katalogelements oder eines Datensatzerstellers in der Kategorie **Service Catalog**.
2. Schrittkonfiguration **Vorhandenen Datensatz öffnen** in der Kategorie **Formular**.
3. Schrittkonfiguration **Variablenwerte festlegen**, **Variablenwerte validieren** oder **Variablenstatusvalidierung** in der Kategorie **Service Catalog**.

Hinweis:
Anwenderdefinierte Variablen und anwenderdefinierte Variablen mit Bezeichnungen werden für die Schrittkonfigurationen „Variablenwerte festlegen“, „Variablenwerte validieren“ und „Variablenstatusvalidierung“ nicht unterstützt.

Ein Katalogelement öffnen

Öffnen Sie ein Katalogelement.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, das Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.

Einen Datensatzersteller öffnen

Öffnen Sie einen Datensatzersteller.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Datensatzersteller	Datensatzersteller, den Sie öffnen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf den Datensatzersteller haben.

Variablenwerte festlegen

Legen Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den Datensatzersteller fest.

Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, für den Sie variable Werte festlegen möchten.
Variablenwerte	Liste der Variablen und der Werte, die Sie für sie festlegen möchten. **Hinweis:** Sie können den Wert für mehrere Variablen festlegen.

Katalogelementmenge festlegen

Legen Sie die Menge für das aktuelle Katalogelement fest.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Element	Katalogelement, dessen Menge Sie einstellen möchten.
Menge	Menge, die Sie für das Katalogelement festlegen möchten.

Variablenwerte überprüfen

Validieren Sie Variablenwerte für das aktuelle Katalogelement oder den aktuellen Datensatzersteller.

Führen Sie diesen Schritt für ein Katalogelement aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden. Führen Sie diesen Schritt für einen Datensatzersteller aus, nachdem Sie eine Datensatzerstellerseite mit dem Schritt **Datensatzersteller öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Datensatzersteller senden** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Element	Katalogelement oder Datensatzproduzent, dessen Variablen geprüft werden sollen.
Katalogbedingungen	Bedingungen für die Validierung von Variablen. Wenn die Bedingungen erfüllt werden, ist der Test erfolgreich. **Hinweis:** Die Bezeichnung einer Variablen, die einem Variablensatz zugeordnet ist, spiegelt den Namen des Variablensatzes wider. Das Format ist `variable_set_name » variable_name`.

Überprüfung des Variablenstatus

Validieren Sie den Status von Variablen. Die Variablenstatus können obligatorisch, nicht obligatorisch, schreibgeschützt, nicht schreibgeschützt, sichtbar und nicht sichtbar lauten.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Katalogelement	Katalogelement, für das Sie den Status überprüfen möchten. **Hinweis:** Sie sollten Zugriff auf dieses Katalogelement haben.
Sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die sichtbar sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht sichtbar	Liste der Katalogelementvariablen, die ausgeblendet werden müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die schreibgeschützt sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht schreibgeschützt	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht schreibgeschützt sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die obligatorisch sein müssen, damit der Schritt erfolgreich ist.
Nicht obligatorisch	Liste der Katalogelementvariablen, die nicht obligatorisch sein dürfen, damit der Schritt erfolgreich ist.

Preis und wiederkehrenden Preis überprüfen

Validieren Sie den Preis und den wiederkehrenden Preis eines Katalogelements. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt **Katalogelement öffnen** geöffnet haben und bevor Sie den Schritt **Katalogelement bestellen** verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Preis	Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrender Preis	Wiederkehrender Preis, den das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.
Wiederkehrende Preishäufigkeit	Wiederkehrende Preishäufigkeit, die das Katalogelement haben muss, damit der Schritt erfolgreich ist.

Artikel in den Einkaufswagen legen

Fügen Sie ein Katalogelement dem Einkaufswagen hinzu. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Artikel wurde erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich in den Einkaufswagen gelegt wurde. **Artikel kann nicht in Einkaufswagen gelegt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht in den Einkaufswagen gelegt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
cart_item_id	Die sys_id des hinzugefügten Katalogelements.

Katalogelement bestellen

Klickt für ein Katalogelement auf **Jetzt bestellen**. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie eine Katalogelementseite mit dem Schritt „Katalogelement öffnen“ geöffnet haben.

Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden. Wenn die zweistufige Abmeldung falsch ist, wird eine Anforderung für das Katalogelement generiert. Wenn die zweistufige Abmeldung wahr ist, werden Sie auf die Seite für die Einkaufswagenvorschau weitergeleitet.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Katalogelement erfolgreich bestellt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement erfolgreich bestellt wurde. **Katalogelement kann nicht bestellt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Katalogelement nicht bestellt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der erstellten Kataloganforderung.
Einkaufswagen	die sys_id des Einkaufswagens, der das Katalogelement enthält.

Datensatzersteller übermitteln

Übermittelt den aktuellen Datensatzersteller. Führen Sie diesen Schritt aus, nachdem Sie die Datensatzerstellerseite mit dem Schritt „Datensatzersteller öffnen“ geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Schritte für das Katalogelement verwenden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Datensatzersteller erfolgreich übermittelt** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller erfolgreich übermittelt wurde. **Datensatzersteller kann nicht übermittelt werden** Der Test ist nur erfolgreich, wenn der Datensatzersteller nicht übermittelt werden kann.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id des Zieldatensatzes des Datensatzerstellers.

Formulare in der Serviceportal-Kategorie

Validieren Sie die Funktionalität von Feldern und UI Actions in Serviceportal-Formularwidgets.

Serviceportal-Abhängigkeit

Das Erstellen automatisierter Serviceportal-Schritte erfordert Kenntnisse des ServiceNow-Datenmodells sowie der Serviceportal-Formular- und Datenstrukturen.

Ein Formular öffnen (SP)

Öffnet ein Formular in einem Portal.

Verwenden Sie diesen Schritt für die Formularseite des Basissystems. Verwenden Sie für anwenderdefinierte Formularseiten den Schritt Serviceportal-Seite öffnen aus der Kategorie Anwenderdefinierte UI.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Portal	Portal, in dem sich das definierte Formular öffnet. Serviceportal ist die Standardeinstellung.
Seite	Seite, die in dem definierten Portal geöffnet werden soll. Die Formularseite ist die Standardeinstellung.
Tabelle	Tabelle, die das zu öffnende Formular enthält.
sys_id	Sys_id des zu öffnenden Datensatzes. Standardeinstellung ist `-1`, was einen neuen Datensatz öffnet.
Ansicht	Die zu öffnende Formularansicht. Wenn leer, verwendet das System die Standardansicht.
Abfrageparameter	Zusätzliche URL-Abfrageparameter und -werte für das Formular.

Feldwerte festlegen (SP)

Legt die Werte von Feldern in einem Formular fest. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldwerte festgelegt werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Feldwerte	Felder, für die Werte festgelegt werden sollen, und die Werte, die für diese Felder festgelegt werden sollen.

Validierung der Feldwerte (SP)

Validiert Feldwerte im aktuellen Formular auf der Grundlage von definierten Bedingungen. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Tabelle	Die Tabelle, die das Formular enthält, in dem Felder validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Bedingungen	Bedingungen, die verwendet werden, um ein oder mehrere Felder im Formular zu validieren. Wenn die Bedingung als „true“ ausgewertet wird, ist der Schritt erfolgreich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Validierung des Feldstatus (SP)

Validiert Feldstatus eines Formulars in Serviceportal.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, für das Feldstatus validiert werden sollen. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht sichtbar sind.
Nicht sichtbar	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular sichtbar sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder sichtbar sind.
Schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht schreibgeschützt sind.
Nicht schreibgeschützt	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular schreibgeschützt sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder schreibgeschützt sind.
Obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder nicht obligatorisch sind.
Nicht obligatorisch	Überprüft, ob die Felder in diesem Formular obligatorisch sind. Der Test schlägt fehl, wenn die Felder obligatorisch sind.

Anhänge zu Formular hinzufügen (SP)

Testet die Funktionalität zum Anhängen einer Datei an ein Serviceportal -Formular-Widget.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits ein Formular mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** oder **Serviceportal-Seite**öffnen geöffnet haben. Dieser Schritt kann nicht verwendet werden, nachdem ein Schritt „ **Formular** übermitteln“ oder **ein Schritt „Auf UI-Aktion klicken** “ verwendet wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Anhängen einer oder mehrerer Dateien an das Formular.

Validierung der Sichtbarkeit der UI-Aktion (SP)

Überprüft, ob im aktuellen Formular Serviceportal eine UI Action sichtbar ist. Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben.

Serviceportal unterstützt nur Server-UI Actions. Die Methode „setRedirectURL()“ und Client-UI Actions werden nicht unterstützt. Die Sichtbarkeit der UI Actions hängt von dem jeweils angemeldeten oder identifizierten Benutzer ab.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem die Sichtbarkeit der UI Action geprüft werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
Sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer nicht sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.
Nicht sichtbar	Felder aus der UI Action-Tabelle, die auf Sichtbarkeit geprüft werden sollen. Enthält nur formularbasierte UI Actions. Der Test schlägt fehl, wenn die UI Action auf dem Formular für den aktuell angemeldeten Benutzer sichtbar ist. **Hinweis:** Wenn die Liste UI Actions mit demselben Namen enthält, überprüfen Sie das Formular, um die sys_id des Elements zu ermitteln. Filtern Sie anschließend in der UI Action-Tabelle nach sys_id, um das richtige Element in dem Schritt auszuwählen.

UI Action anklicken (SP)

Wählt eine UI-Aktion im aktuellen Formular Serviceportal aus und gibt die Tabelle und sys_id des Datensatzes aus, für den die Aktion ausgewählt wurde.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt können Sie keine weiteren Formularschritte verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Die Tabelle für das Formular, in dem eine UI Action angeklickt werden soll. Der Wert sollte die Tabelle in dem Schritt **Formular öffnen (SP)** sein.
UI Action	Die anzuklickende UI Action, ausgewählt aus der UI Actions-Tabelle. Enthält nur formularbasierte UI Actions.
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll, nachdem Sie die UI Action angeklickt haben: • **--Keine--**: Wählt die UI Action aus, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des Datensatzes, für den auf die Aktion geklickt wurde.
Tabelle	Tabelle mit der angeklickten UI-Aktion.

Ein Formular übermitteln (SP)

Sendet das aktuelle Formular in einer Serviceportal-Seite, und gibt die Tabelle und sys_id des übermittelten Datensatzes aus.

Um diesen Schritt auszuführen, müssen Sie bereits mit dem Testschritt **Formular öffnen (SP)** ein Formular geöffnet haben. Nach diesem Schritt wird die Seite geschlossen. Sie können keine anderen Schritte auf der aktuellen Seite verwenden.

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Gibt an, wo nach der Formularübermittlung gesucht werden soll: • **--Keine--**: Übermittelt das Formular, ohne obligatorische oder andere Felder zu validieren. • **Formular an Server gesendet**: Überprüft, ob das Formular an den Server übermittelt wurde. • **Übermittlung des Formulars im Browser abgebrochen**: Überprüft, ob das Formular im Browser abgebrochen wurde und den Server aufgrund von Validierungs- oder anderen Problemen nicht erreicht hat.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Sys_id des übermittelten Datensatzes.
Tabelle	Tabelle für den übermittelten Datensatz.

Liste und zugehörige Liste

Validiert die Funktionalität und Sichtbarkeit von Datensätzen und UI-Aktionen in Listen und zugehörigen Listen.

Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validieren

Validiert die Sichtbarkeit der ausgewählten zugehörigen Listen in einem Formular.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars, in der die Sichtbarkeit der zugehörigen Liste validiert wird.
Sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als sichtbar bestätigt werden sollen.
Nicht sichtbar	Liste der zugehörigen Listen, die als nicht sichtbar bestätigt werden sollen.

Filter auf Liste anwenden

Wenden Sie einen Filter auf eine Liste an, um den gewünschten Datensatz zu finden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion bei Ausführung des Testschritts an:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Mindestens ein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn mindestens ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **Kein übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt schlägt fehl, wenn ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist. • **1 übereinstimmender Datensatz gefunden**: Der Schritt ist erfolgreich, wenn genau ein übereinstimmender Datensatz vorhanden ist.
Tabelle	Beim **ListentypListe entspricht**dieses Feld der Tabelle in der geöffneten Liste. Wenn der **Listentyp „Zugehörige Liste**“ ist, gibt dieses Feld den Namen der Tabelle des übergeordneten Formulars an, zu dem die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, auf die ein Filter angewendet werden soll. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn „ **Zugehörige Liste“**als Listentyp ausgewählt wird.
Listenfilter	Filterbedingungen, die auf die Liste angewendet werden sollen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
first_record	Der erste in der Liste gefundene Datensatz nach Anwendung des angegebenen Filters.

Datensatz in Liste validieren

Validiert das Vorhandensein eines Datensatzes in einer Liste. Ein gültiges Formular muss geöffnet sein, und die Liste mit dem Datensatz muss sichtbar sein, um fortzufahren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Assert-Typ	Gibt die Assertion bei Ausführung des Testschritts an: • **Datensatz ist in der Liste vorhanden.** • **Datensatz ist nicht in der Liste vorhanden.**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die den zu validierenden Datensatz enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn „ **Zugehörige Liste“**als Listentyp ausgewählt wird.
Datensatz	Der Datensatz, dessen Anwesenheit validiert wird.

Datensatz in Liste öffnen

Öffnen Sie einen bestimmten Datensatz in einer Liste.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der übergeordneten Tabelle, zu der die Liste gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die den zu öffnenden Datensatz enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn „ **Zugehörige Liste“**als Listentyp ausgewählt wird.
Datensatz	Der zu öffnende Datensatz.

Sichtbarkeit von UI-Aktionen in Liste validieren

Überprüft, ob eine UI-Aktion in einer Liste sichtbar ist. Wenn Sie die Identität eines Anwenders annehmen, kann sich die Sichtbarkeit einer UI-Aktion ändern, je nachdem, welcher Anwender die Identität annimmt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle des übergeordneten Formulars.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die die UI-Aktionen enthält.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Dieses Feld ist verfügbar, wenn „ **Zugehörige Liste“**als Listentyp ausgewählt wird.
Sichtbar	Liste der als sichtbar zu bestätigenden UI-Aktionen.
Nicht sichtbar	Liste der als nicht sichtbar zu bestätigenden UI-Aktionen.

Auf UI-Aktion in Liste klicken

Wählen Sie eine Listen-UI-Aktion in einer Liste in einem Formular aus.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Listentyp	Option zum Auswählen des Listentyps. • **Liste** • **Zugehörige Liste**
Tabelle	Name der Tabelle, zu der die UI-Aktion gehört.
Zugehörige Liste	Die zugehörige Liste, die die UI-Aktionen enthält. **Hinweis:** Dieses Feld ist verfügbar, wenn „ **Zugehörige Liste“**als Listentyp ausgewählt wird.
Listenaktion	Die anzuklickende UI-Aktion der Liste.
Aktionstyp	Der Typ der anzuklickenden UI-Aktion.
Anwenden auf	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird.
Assert-Typ	Die Assertion, die bei Ausführung des Schritts erstellt wurde.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	• **Keine**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und fahren Sie ohne Assertion fort. • **Seite neu geladen oder umgeleitet**: Klicken Sie auf eine UI-Aktion, und bestätigen Sie, dass die Seite neu geladen oder umgeleitet wurde. Dieser Assert-Typ bestätigt keine Formularübermittlung.
Datensatz	Der Datensatz, auf den die UI-Aktion angewendet wird. **Hinweis:** Dieses Feld wird angezeigt, wenn Sie Einzelner Datensatz im Feld **Anwenden auf** auswählen.

Kategorie „REST“

Validieren Sie die Funktionalität von REST-Aufrufen.

REST-Anforderung senden – Eingehend – REST-API-Explorer

Dieser Testschritt beginnt mit dem REST-API-Explorer. Verwenden Sie den REST-API-Explorer, um die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und den Rumpf einer REST-Anforderung zu erstellen und anzugeben, und senden Sie dann die REST-Anforderung an die aktuelle Instanz.

Wenn Sie die Anforderung getestet haben, wird die Schaltfläche **Automatisierten Testschritt erstellen** angezeigt. Klicken Sie auf **Automatisierten Testschritt erstellen**, um den Testschritt zu erstellen. Diese Schaltfläche wird erst angezeigt, nachdem die Anforderung gesendet wurde. Sie können keinen Testschritt erstellen, wenn die Payload der Anforderung die Maximalgröße für die Payload der Anforderung übersteigt.

Dieser Testschritt erstellt denselben Testdatensatz wie der Testschritt **REST-Anforderung senden – Eingehend**. Nachdem der Testschritt erstellt wurde, können Sie nicht mehr zurückgehen und den REST-API-Explorer verwenden, um den Test zu aktualisieren. Alle Änderungen müssen in dem Testschrittformular **REST-Anforderung senden – Eingehend** vorgenommen werden.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Drittanbieter-/Remote-Adresse verwendet werden.

Diese Eingaben beziehen sich auf den REST-API-Explorer. Die angezeigten Felder hängen von der ausgewählten API ab. Weitere Informationen zur Verwendung von REST APIs in Ihrer Instanz finden Sie unter REST APIs.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Namespace	Namespace für die Anforderung. Wählen Sie aus der Liste.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
API-Name	Zu verwendende API. Wählen Sie aus der Liste.
API-Version	Zu verwendende API-Version. Wählen Sie aus der Liste die Version aus, die in Ihrer Instanz verfügbar ist.
Pfad-Parameter	Der Teil des Pfads, der hinter dem API-Namen steht. Pfad-Parameter sind im Allgemeinen Name-Wert-Paare, bei denen sich die zulässigen Werte in einer Liste befinden.
Abfrageparameter	Name-Wert-Paare von Abfrageparametern werden nach dem Pfad zum URI hinzugefügt. Der REST-API-Explorer codiert den URI. Daher müssen die Abfrageparameter und -werte nicht codiert werden.
Anforderungskopfzeilen	Name-Wert-Paare, die in der Anforderungskopfzeile enthalten sind. Die Authentifizierungskopfzeile ist auf **Als ich senden** festgelegt, um die Anmeldeinformationen des aktuellen Benutzers zu verwenden. Um den Testschritt in der Produktion zu verwenden, müssen Sie möglicherweise das Feld **Authentifizierungstyp** im Testschritt „ **REST senden – Eingehend** “ ändern. Codieren Sie den Namen oder Wert nicht.
Anforderungstext	Der Anforderungsinhalt. Einige Anfragen haben keinen Text.

REST-Anforderung senden – Eingehend

Erstellen Sie einen Testschritt, um eine REST-Anforderung an die aktuelle Instanz zu senden. Geben Sie die HTTP-Methode, den Pfad, Abfrageparameter, Anforderungskopfzeilen und Text einer REST-Anforderung an.

Im Rahmen dieses Schrittes wird keine HTTP-Antwortvalidierung durchgeführt. Der Schritt schlägt fehl, wenn die Größe der Antwort-Payload zu groß ist, die Anfrageparameter ungültig sind oder die Anforderung nicht gesendet werden konnte. Verwenden Sie die Assert-Schritte für die Validierung der Antwort.

Dieser Schritt kann nicht zum Senden einer Anforderung an eine andere Instanz oder Dritt-/Remote-Adresse verwendet werden.

Weitere Informationen zur Verwendung von REST APIs finden Sie unter REST APIs.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Authentifizierungstyp	Der Typ der zu verwendenden Authentifizierung. Wählen Sie für öffentliche APIs **Keine**aus. Zum Konfigurieren der Standardauthentifizierung oder der gegenseitigen Authentifizierung benötigen Benutzer die Rolle atf_ws_designer. Weitere Informationen finden Sie unter Automated Test Framework Rollen.
Standardauthentifizierung	Das für den Test zu verwendende Standardauthentifizierungsprofil Sie müssen ein Basic Authentication-Profil erstellen oder auswählen, das den Testschritten zugewiesen wird, um Authentifizierungsprobleme beim Ausführen des Tests zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Basic Authentication-Profil mit dem automatisierten Test-Framework erstellen.
Gegenseitige Authentifizierung	Ein X.509-Zertifikat für gegenseitige Authentifizierung. Sie müssen ein Client-Zertifikat erstellen oder auswählen, um es Testschritten zuzuweisen, um

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Authentifizierungsprobleme bei der Ausführung des Tests zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Set up Certificate-based authentication.
Methode	Die zu verwendende HTTP-Methode: • **GET** • **POST** • **PUT** • **LÖSCHEN** • **PATCH**
Pfad	Der zu verwendende Pfad. Dieses Feld akzeptiert nur den Teil des URI nach dem Instanznamen. Wenn Sie https://<instance name> verwenden, erhalten Sie einen Fehler.
Abfrageparameter	Abfrageparameternamen und -werte. Codieren Sie die Parameternamen oder -werte nicht.
Kopfzeilen	Kopfzeilennamen und -werte. Codieren Sie die Kopfzeilennamen oder -werte nicht.
Textkörper	Der Textkörper der Anforderung.

Statuscode bestätigen

Bestätigen Sie, dass der HTTP-Antwortstatuscode die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen numerischen Wert für den Statuscode und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **ist** • **ist nicht** • **weniger als** • **größer als** • **weniger als oder gleich** • **größer als oder gleich**
Statuscode	Statuscode, der anhand des Antwortcodes getestet werden soll.

Statuscodenamen bestätigen

Bestätigen Sie, dass der Name des HTTP-Antwortstatuscodes die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für den Statuscodenamen und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht**
Statuscodename	Statuscode-Name, der getestet werden soll.

Antwortzeit bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortzeit die angegebene Beziehung zum angegebenen Wert hat. Sie geben einen Wert für die Antwortzeit und die Beziehung an.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen eingegebener **Antwortzeit** und tatsächlicher Antwortzeit durchzuführender Vergleich: • **weniger als** • **größer als**
Antwortzeit (ms)	Zeit in Millisekunden, die mit der tatsächlichen Antwortzeit verglichen werden soll.

Antwortheader bestätigen

Bestätigen Sie, dass die HTTP-Antwortkopfzeile vorhanden ist oder die Kopfzeile die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Kopfzeile	Name der Kopfzeile.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Gültigkeit der JSON-Payloadantwort bestätigen

Bestätigt, dass sich die Payload der Antwort in einem gültigen JSON-Format befindet.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt die ordnungsgemäße Formatierung der Payload der XML-Antwort.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

Payloadelement der XML-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement XML-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Elementpfad	XML-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel /result/short_description für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }`
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payloadelement der JSON-Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payloadelement der JSON-Antwort vorhanden ist oder die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Elementpfad	SNC-Pfad zu dem auszuwertenden Element. Zum Beispiel `/result/short_description` für `{ "result": { "number": "INC0020001", "short_description": "test" } }` Weitere Informationen finden Sie unter JSON-Dateien importieren.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Wert	Der Elementwert, der bei dem Test verwendet werden soll. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

Payload der Antwort bestätigen

Bestätigt, dass das Payload der HTTP-Antwort die angegebene Beziehung zu dem angegebenen Wert hat. Sie geben den Wert und die Beziehung an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Assert-Schritte müssen unmittelbar auf einen Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** folgen. Sie können mehrere REST-Assert-Schritte nach einem Schritt **REST-Anforderung senden – Eingehend** ausführen, die Assert-Schritte können jedoch nicht schrittweise von den Schritten **REST-Anforderung senden – Eingehend** von anderen Testkategorien getrennt werden.

Hinweis:
Die gesamte Payload wird verwendet, um nach einer Übereinstimmung zu suchen. Eine große Payload kann die Leistung beeinträchtigen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorgang	Zwischen Werten durchzuführender Vergleich: • **enthält** • **enthält nicht** • **ist** • **ist nicht** • **ist nicht leer**
Antworttext	Der Wert des Antwort-Haupttextes, der in dem Test verwendet werden soll. Muss den zu vergleichenden Namen und Wert so enthalten, wie in der Payload

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Antwort angegeben. Darf keine geschweiften Klammern enthalten. Wird nicht angezeigt, wenn das Ergebnis für den **Vorgang** lautet: **ist nicht leer**.

So prüfen Sie die Kurzbeschreibung in der Payload der Antwort

```
{"result":{"number":"INC0010040","short_description":"Test ATF Incident"}}
```

der **Antwort-Haupttext** sollte Folgendes enthalten

```
"short_description":"Test ATF Incident"
```

Diese Formate sind falsch, und der Schritt schlägt fehl.

- `{"short_description":"Test ATF Incident"}`
- `"{"short_description":"Test ATF Incident"}"`
- `short_description: Test ATF Incident`
- `short_description:"Test ATF Incident"`

E-Mail-Kategorie

Verwenden Sie Automated Test Framework (ATF), um E-Mail-Benachrichtigungen, ausgehende E-Mail-Flows und eingehende E-Mail-Antworten zu testen.

Ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen.

Verwenden Sie diesen Schritt, um ein beliebiges E-Mail-generierendes Skript zu testen, das nicht in den Testschritten Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren oder Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren erfasst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com] fest**.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Durch Flow generierte ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Mit diesem Schritt können Sie testen, ob ein Flow wie erwartet ausgelöst wird.

Hinweis:
Dieser Schritt sucht nur nach E-Mails, die durch eine Flow-Aktion „E-Mail senden“ erstellt wurden. Um eine E-Mail zu finden, die gesendet wurde, nachdem eine Benachrichtigung in einem Flow ausgelöst wurde, verwenden Sie stattdessen den Schritt Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren. Um eine E-Mail zu finden, die in einer anderen Flow-Aktion erstellt wurde, z. B. in einer anwenderdefinierten Skriptaktion, verwenden Sie stattdessen den Schritt Ausgehende E-Mail validieren.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellflow	Flow, aus dem die ausgehende E-Mail erstellt wurde.
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com] fest**.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Durch Benachrichtigung generierte ausgehende E-Mail validieren

Vergewissern Sie sich, dass eine bestimmte ausgehende E-Mail vorhanden ist, indem Sie in der E-Mail-Tabelle [sys_email] danach suchen. Mit diesem Schritt können Sie testen, ob eine E-Mail-Benachrichtigung wie erwartet ausgelöst wird.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Quellbenachrichtigung	Benachrichtigung, aus der die ausgehende E-Mail erstellt wurde. Dieses Feld verweist auf die Benachrichtigungstabelle [sysevent_email_action].
Bedingungen	Bedingungen zum Filtern von ausgehenden E-Mails. Um beispielsweise eine E-Mail zu finden, die an user@beispiel.com gesendet wurde, legen Sie die Bedingung auf **[Empfänger] [ist] [user@beispiel.com] fest**.
Tabelle	Abzufragende Tabelle. Standardmäßig fragt dieser Schritt nur die E-Mail-Tabelle [sys_email] ab.

Hinweis:
Während des Tests kann die Ausführung dieses Schritts länger als erwartet dauern. Der Schritt läuft standardmäßig nach zwei Minuten ab.

Eingehende E-Mail generieren

Erstellen Sie einen eingehenden E-Mail-Datensatz, um einen eingehenden E-Mail-Flow oder eine Aktion für eingehende E-Mails zu testen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
An	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
„output_email_record“	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Neu** und der **Typ** ist **sendebereit**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokolle und Postfächer.

Eingehende Antwort-E-Mail generieren

Erstellen Sie einen Antwort-E-Mail-Datensatz, um zu testen, wie das System mit einer Benutzerantwort auf eine E-Mail-Benachrichtigung umgeht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Zieltabelle	Tabelle des Zieldatensatzes.
Zieldatensatz	Datensatz, den die Antwort-E-Mail aktualisiert. Wenn Sie einen Zieldatensatz auswählen, wird auch ein Wasserzeichen auf die Antwort-E-Mail angewendet.
Von	Adresse des E-Mail-Absenders. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
An	Adresse des E-Mail-Empfängers. Sie können eine E-Mail-Adresse manuell eingeben oder in einem Benutzerdatensatz auf eine E-Mail-Adresse verweisen. Wenn Sie eine E-Mail-Adresse manuell eingeben, gleicht das System die Adresse während des Tests mit einem vorhandenen Benutzerdatensatz ab.
Betreff	Betreff der E-Mail Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.
Textkörper	Inhalt des Nachrichtentexts. Sie können Text eingeben oder auf eine Zeichenfolgenausgabe aus einem vorherigen Testschritt verweisen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
„output_reply_email_record“	Datensatz in der E-Mail-Tabelle [sys_email]. Der **Empfangstyp** ist **Antwort**, und der **Typ** ist **sendebereit**. Weitere Informationen zur Bedeutung dieser Felder finden Sie unter System-E-Mail-Protokolle und Postfächer .

Zufällige Zeichenfolge generieren

Generieren Sie eine Zeichenfolge zufälliger alphanumerischer Zeichen, die Sie als Testdaten für einen anderen Schritt verwenden können.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Länge	Anzahl der Zeichen in der generierten Zeichenfolge. Die maximale Länge beträgt 10.000 Zeichen. Wenn Sie das Feld leer lassen, beträgt die Länge der Zeichenfolge standardmäßig 10 Zeichen.

Ausgabe

Feld	Beschreibung
random_string	Zeichenfolge aus zufälligen alphanumerischen Zeichen.

Kategorie „Server“

Führen Sie serverseitige Vorgänge aus. Beispielsweise können Sie einen Datensatz abfragen und aktualisieren, die Identität eines Benutzers annehmen oder ein serverseitiges Skript ausführen.

Einen Anwender erstellen

Erstellen Sie einen Anwender mit den angegebenen Rollen und Gruppen für den Test. Der Benutzerdatensatz wird nach Abschluss des Tests zurückgesetzt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Vorname	Vorname des Benutzers.
Nachname	Nachname des Anwenders.
Rollen	Zugewiesene Rollen des Anwenders.
Gruppen	Zugewiesene Gruppen des Anwenders.
Identität des Anwenders annehmen	Option, um die Identität des neuen Anwenders anzunehmen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Identität annehmen

Nehmen Sie die Identität des angegebenen Benutzers für den Test an.

„Identität von **Identität annehmen“** gibt einen Anwender für die Ausführung der nachfolgenden Schritte in diesem Test an. Es funktioniert sowohl für serverseitige als auch für browserseitige Schritte und bleibt in Kraft, bis es mit einem anderen Schritt **Identifizieren** ausgetauscht wird, oder bis der Test endet. Das Identifizieren endet automatisch, wenn der Test abgeschlossen ist.

Hinweis:

- Identifizieren Sie keinen Benutzer mit der Rolle *Testautor*. Dies kann zu Konflikten führen, die die Ausführung des Tests beeinträchtigen.
- Tests, an denen Benutzer beteiligt sind, deren Identität angenommen wurde und die nicht mehr vorhanden sind, schlagen fehl.

  Tipp:
  Es wird empfohlen, einen neuen Anwender zu erstellen, um Datenabhängigkeiten zu vermeiden. Weitere Informationen finden Sie unter Einen Anwender erstellen.

- Verlassen Sie sich nicht darauf, dass Benutzer-IDs für verschiedene Instanzen konsistent sind. Das System weist Benutzer-IDs dynamisch zu, so dass sich die ID für einen bestimmten Benutzer häufig von einer Instanz zur nächsten unterscheidet.
- Beachten Sie beim Exportieren und Importieren automatisierter Tests, dass Update Sets das Benutzerfeld nicht aktualisieren.
- Tests können die Identität von Benutzern mit der snc_external-Rolle annehmen, um Benutzer zu testen, die keinen Anmeldezugriff haben. Unter Explizite Rollen finden Sie die Anforderungen für die Rolle snc_external.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Anwender	Die Benutzer-ID für den Test, dessen Identität angenommen werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
user	Die Benutzer-ID des Benutzers, dessen Identität angenommen wird.

Ein Katalogelement suchen

Sucht nach einem Katalogelement oder Datensatzersteller in dem angegebenen Katalog und der angegebenen Kategorie. Sie können diesen Schritt sowohl auf der Plattform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Nur im Portal suchen	Wird ausgewählt, wenn die Suche auf das Service Portal beschränkt ist. Andernfalls nicht ausgewählt.
Suchbegriff	Für die Suche nach einem Katalogelement verwendeter Begriff.
Katalog	Katalog, in dem nach dem Katalogelement gesucht werden soll.
Kategorie	Kategorie, in der nach dem Katalogelement gesucht werden soll.
Assert-Element	Katalogelemente, die in den Suchergebnissen verfügbar sein sollen.
Assert-Typ	Gibt an, wie sich die Suche nach dem Katalogelement auf den Test auswirkt: • **Im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element im Suchergebnis enthalten ist. • **Nicht im Suchergebnis enthaltenes Assert-Element**: Der Test ist nur erfolgreich, wenn das Assert-Element nicht im Suchergebnis enthalten ist.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
catalog_item_id	Die sys_id des ersten gefundenen Katalogelements, das der Anwender anzeigen kann.

Datensatzabfrage

Fragen Sie die Datenbank ab, um zu überprüfen, ob ein Datensatz vorhanden ist, der den in diesem Schritt festgelegten Bedingungen entspricht.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Zum Erzwingen von ACLs ausgewählt. Andernfalls nicht ausgewählt.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie die Abfrage des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Es gibt mindestens einen Datensatz, der der Abfrage entspricht**: Der Test schlägt fehl, wenn keine Datensätze vorhanden sind, die der Abfrage entsprechen. • **Keine Datensätze entsprechen der Abfrage**: Der Test schlägt fehl, wenn Datensätze mit der Abfrage übereinstimmen.
Tabelle	Die Tabelle, die abgefragt werden soll.
Bedingungen	Bedingungen, die zum Ausführen der Abfrage verwendet wurden.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
table	Die abgefragte Tabelle.
first_record	Der erste aus der Abfrage resultierende Datensatz.

Hinweis:
Wenn Sie den Testschritt für die Datensatzabfrage nicht aktualisieren, funktioniert der ursprüngliche Datensatzabfrage-Testschritt weiterhin wie zuvor, unabhängig davon, ob er als **(veraltet)**bezeichnet wird.

Datensatzeinfügung

Fügt einen Datensatz mit den von Ihnen angegebenen Feldwerten in eine Tabelle ein.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Einfügen des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich eingefügt wurde. • **Datensatz wurde nicht eingefügt**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich eingefügt wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, in die der Datensatz eingefügt werden soll.
Bedingungen	Konkrete Feldwerte, die festzulegen sind, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der der neue Datensatz gehört.
record_id	Die sys_id des neuen Datensatzes.

Datensatzaktualisierung

Ändert Feldwerte in einem Datensatz auf dem Server.

Hinweis:
Um sicherzustellen, dass die Änderungen übernommen wurden, verfolgen Sie diesen Schritt mit einem Schritt **Datensatz validieren**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich aktualisiert wurde. • **Datensatz wurde nicht aktualisiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich aktualisiert wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, die den zu aktualisierenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der aktualisiert werden soll.
Feldwerte	Felder, für die Sie Werte festlegen möchten, und die Werte, die Sie für diese Felder festlegen möchten. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Der Datensatzaktualisierungsschritt ist erfolgreich, auch wenn ein Feld im Datensatz durch die ACL blockiert wird. Verwenden Sie den Schritt „ Datensatzvalidierung “ nach der Datensatzaktualisierung, um zu überprüfen, ob ein bestimmtes Feld geändert wurde, oder verwenden Sie die Formularschritte, um ACL-Bedingungen für einzelne Felder in einem Datensatz zu bewerten.

Datensatzlöschung

Löscht einen angegebenen Datensatz in einer Tabelle.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Gibt an, wie das Aktualisieren des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz nicht erfolgreich gelöscht wurde. • **Datensatz wurde nicht gelöscht**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz erfolgreich gelöscht wurde.
Sicherheit durchsetzen	Ausgewählt, um ACLs und die schreibgeschützte Rolle zu erzwingen. Andernfalls nicht ausgewählt.
Tabelle	Die Tabelle, die den zu löschenden Datensatz enthält.
Datensatz	ID des Datensatzes, der gelöscht werden soll.

Datensatzvalidierung

Überprüft, ob ein Datensatz die angegebenen Bedingungen auf der Serverseite erfüllt.

Geben Sie für den Schritt **Datensatz validieren** die Werte an, die Sie mit dem Builder für Standardbedingungen testen möchten. Sie können mehrere Bedingungen auf dasselbe Feld anwenden.

Dieser Schritt wird ausgeführt, wenn die Gesamtbedingung erfüllt ist, und schlägt fehl, wenn dies nicht der Fall ist. Wenn Sie die Werte einzelner Felder unabhängig voneinander testen müssen, fügen Sie für jeden zu testenden Wert einen eigenen Schritt **Datensatzvalidierung** hinzu.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt. **Hinweis:** Verwenden Sie den Condition Builder, um den Feldwert festzulegen. Der Condition Builder zeigt eine geeignete Steuerung für den Felddatentyp an. Ein Referenzfeld zeigt beispielsweise eine Steuerung **Datensatz suchen** an.
Assert-Typ	Gibt an, wie die Validierung des Datensatzes den Test beeinflusst: • **Datensatz erfolgreich validiert**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz die Bedingungen nicht erfüllt. • **Datensatz nicht gefunden**: Der Test schlägt fehl, wenn der Datensatz gefunden wird.
Tabelle	Die Tabelle, die das zu validierende Feld enthält.
Datensatz	Der Datensatz, der das zu validierende Feld enthält.
Feldwerte	Spezifische Feldwerte, die validiert werden sollen, wenn der Test diesen Schritt ausführt.

Serverseitiges Skript ausführen

Führt ein Skript auf dem Server aus.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Jasmine-Version	Die Version des Jasmine-Test-Frameworks, das für die Ausführung des serverseitigen Skripts verwendet werden soll. Alle neuen Skripts, die Sie erstellen, verwenden die Jasmine-Version 3.1. Ihre vorhandenen Skripts können die Jasmine-Version 1.3 weiterhin verwenden, oder Sie können ein Upgrade auf die Jasmine-Version 3.1 durchführen.
Skript testen	Das Javascript, das der Server ausführen soll. Unterstützt das Jasmine-Test-Framework. **Hinweis:** Schritte (SYS_ID) können als Funktion zum Abrufen von Ausgabevariablendaten von einem Schritt definiert werden, der zuvor im Test ausgeführt wurde. Der Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ unterstützt jetzt Parameter als Schritteingaben.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
record_id	Die sys_id, die vom serverseitigen Skript ausgegeben wird.
Tabelle	Die vom serverseitigen Skript ausgegebene Tabelle.

Hinweis:
Wenn das Skript Daten erstellt, setzt das System diese Daten nach allen Schritten am Testende zurück. Die Ausgabe für den Testschritt Serverseitiges Skript ausführen gibt jetzt die Zeile und die Zeilennummer für die Fehlerursache an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Skript testen

```
//  Test step 1 - add data
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
//  this sample step's Step config has Output variables named table and record_id
outputs.table = 'sc_task';
outputs.record_id = gr.insert();
//  Test step 2 - access added data and validate
//  check that the record exists (or that business logic changed it)
var now_GR = new GlideRecord("sc_task");
gr.get(steps(PREVIOUS_STEP_SYS_ID).record_id);
assertEqual({name: "task gr exists", shouldbe: true, value: gr.isValidRecord()});
stepResult.setOutputMessage: Log a message to step results after step executes.
                        Can only be called once or will overwrite previous message
```

- Erstellen Sie eine Suite von Testskripts

```
var now_GR = new GlideRecord('sc_task');
gr.setValue('short_description', 'verify task can be inserted');
var grSysId = gr.insert();
var justCreatedGR = new GlideRecord('sc_task');
if (justCreatedGR.get(grSysId)) {
stepResult.setOutputMessage("Successfully inserted task record");
return true; // pass the step
} else {
stepResult.setOutputMessage("Failed to insert task record");
return false; // fail the step
}
```

- Jasmine-Test

```
describe('my suite of script tests', function() {
it('should meet expectations', function() {
expect(true).not.toBe(false);
});
});
//  make sure to uncomment jasmine.getEnv().execute(); outside the function body
assertEqual: A function used to compare that assertion.shouldbe == assertion.value;
in case of failure it throws an Error and logs that the assertion by name has failed
```

Hinweis:
„describe“ wird nur im globalen Bereich unterstützt. Verwenden Sie „describe“, um eine Suite von Testskripts zu erstellen und die Testerwartungen zu definieren.

- Protokolliert Nachricht, um die Schrittausgabe zu testen

```
var testAssertion = {
name: "my test assertion",
shouldbe: "expected value"
value: "actual value",
};
assertEqual(testAssertion); // throws Error, logs message to test step output
```

- Siehe Schrittausführungsskripts für das Beispiel „Serverseitiges Skript ausführen“.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anforderungselement wiedergeben

Rufen Sie das Element und den Anforderer aus einem vorhandenen Anforderungselement, fügen Sie das Element einem neuen Einkaufswagen für diesen Benutzer hinzu, und geben Sie eine Bestellung auf.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Ursprüngliches Anforderungselement	Das Anforderungselement, das wiederholt werden soll.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Tabelle	Die Tabelle, zu der das wiederholte Anforderungselement gehört.
Anforderung	Das wiederholte Anforderungselement.

Zugehörige Informationen

Automated Test Framework-Anwendungsfall: Servicekatalog-Anforderungen testen

Protokoll

Protokolliert eine Nachricht und speichert sie als Schrittergebnis.

Die Protokollnachricht kann Variablen und andere Informationen enthalten, die den Test betreffen. Die Nachricht wird als Schrittergebnis gespeichert.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
	Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Protokoll	Die Nachricht, die protokolliert werden soll. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol (), und befolgen Sie die Anweisungen für Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Anhänge zu vorhandenem Datensatz hinzufügen

Fügen Sie dem angegebenen Datensatz einen oder mehrere obligatorische Anhänge hinzu. Verwenden Sie **Anhänge hochladen**, um aus den Anhängen auszuwählen, die der Testschritt dem Datensatz hinzufügt.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Test	Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Name des Schritts.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Tabelle	Gültige Tabellenauswahl aus der Liste.
Datensatz	Vor dem Test bereits vorhandener Datensatz oder als Teil des Tests eingefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Eingaben (Fortsetzung)

Feld	Beschreibung
Anhänge hochladen	Schaltfläche zum Hinzufügen eines oder mehrerer obligatorischer Anhänge zum Datensatz.

Mit Einkaufswagen zur Kasse gehen

Übermittelt den Einkaufswagen und generiert eine Anforderung. Sie können diesen Schritt sowohl in Now Platform als auch im Service Portal durchführen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Zeitüberschreitung	Anzahl der Sekunden, bevor der Schritt fehlschlägt. Wenn die Validierung fehlschlägt, wiederholt das System den Schritt, bis die Dauer der Zeitüberschreitung erreicht ist. Wenn die Validierung nach Ablauf der Zeitüberschreitungsdauer fehlschlägt, schlägt der Schritt fehl.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Assert-Typ	Kriterien für einen erfolgreichen Testdurchlauf. **Einkaufswagen leeren** Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht leer ist. **Einkaufswagen erfolgreich auschecken** Der Test schlägt fehl, wenn der Einkaufswagen nicht erfolgreich ausgecheckt wird.
Angefordert für	Benutzer, für den die Anforderung generiert wird.
Lieferadresse	Lieferadresse für die Anforderung.
Besondere Anweisungen	Besondere Anweisungen für die Anforderung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
request_id	Die sys_id der übermittelten Anforderung.

Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration

Bietet ein Beispiel für Skripts für eine benutzerdefinierte Schrittkonfiguration.

In diesem Beispiel wird geprüft, ob der angegebene Benutzername mit dem Buchstaben *A* beginnt. Dieser Schritt ist vor allem für Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] hilfreich. Benutzer mit der Rolle [atf_test_admin] können die Beispielskripts anzeigen lassen, indem sie den Datensatz für diesen Schritt in Schrittkonfigurationen öffnen.

Eingaben

Feld	Beschreibung
Ausführungsreihenfolge	Eine ganze Zahl, die die Reihenfolge angibt, in der der Test diesen Schritt ausgeführt. Beim Anlegen von Schritten weist das System jedem Schritt automatisch einen inkrementellen Wert zu. Dieser Wert bewirkt, dass der Test die Schritte in der Reihenfolge ausführt, in der Sie sie in erstellt haben. Sie können diese Standardreihenfolge ändern, indem Sie die Werte für die **Ausführungsreihenfolge** bearbeiten.
Aktiv	Option zum Aktivieren dieses Testschritts zur Verwendung.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Schritt ausführt.
Test	Schreibgeschützter Name des Tests, dem Sie den Schritt hinzufügen.
Schrittkonfiguration	Schreibgeschützter Name des Schritts.
Beschreibung	Beschreibung des Testschritts. Dieser Feldwert wird basierend auf den Feldwerten des Testschritts automatisch festgelegt. Dieses Feld wird angezeigt, nachdem der Testschritt übermittelt wurde.
Notizen	Hinweise zum Testschritt.
Anwender	Der Benutzer, dessen Name das System überprüft, um zu erkennen, ob dieser mit dem Buchstaben **A** beginnt. Klicken Sie auf Eingabewertsymbol ( ), und befolgen Sie die Anweisungen für Werte von einem automatisierten Testschritt zu einem anderen übergeben, um den Wert einer Ausgabevariablen aus einem vorherigen Schritt einzuschließen.

Ausgaben

Feld	Beschreibung
Wert	Der Name des Anwenders.

Zugehörige Informationen

Benutzerdefinierte Schrittkonfigurationen erstellen

Schrittausführungsskripte

Skript für Schrittbeschreibungserstellung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Automated Test Framework – Referenz

Referenzinformationen für Automated Test Framework.

Achten Sie auf https://players.brightcove.net/6274575390001/nUx4EKfUz_default/index.html?videoId=6286204365001, um einige hilfreiche Tipps zur Verwendung der ATF-Funktionen zu erhalten.

Tabellen, die nach einem automatisierten Test vom Rollback ausgeschlossen wurden

Das automatisierte Test-Framework verfolgt Daten, die durch die Ausführung von Tests erstellt wurden, und macht Änderungen nach dem Test rückgängig. Das System schließt bestimmte Tabellen während des Tests von der Verfolgung aus.

Das System schließt aus, dass bestimmte Tabellen verfolgt oder zurückgesetzt werden:

- Tabelle „Verlauf“ [sys_history_line].
- Die ECC-Warteschlangentabelle [ecc_queue].
- Die E-Mail-Tabellen [sys_email] und die E- Mail-Protokolle [sys_email_log].
- Die Tabellen „Berichtsausführungen“ [report_executions] und „ReportStats“ [report_stats].
- Ausführungsnachverfolgungstabellen [sys_execution_tracker]
- Die Tabelle „Fortschrittsanzeige“ [sys_progress_worker].
- Schemaänderung [sys_schema_change]
- Die Tabellen „Upgradeverlauf“ [sys_upgrade_history] und „Upgradeverlaufsprotokoll“ [sys_upgrade_history_log]
- Die Mutex-Tabelle [sys_mutex].
- Die Plugin-Protokolltabelle [sys_plugin_log].
- Tabelle „Status“ [sys_status].
- Nummernzähler-Tabelle [sys_number_counter].
- Tabelle „AMB-Kanalpräsenz“ [sys_amb_channel_presence].
- Jede Tabelle, die eine ausgeschlossene Tabelle erweitert.
- Alle Tabellen, die mit den folgenden Präfixen beginnen, sind ebenfalls ausgeschlossen:
  - syslog
  - sys_amb_message
  - sys_cluster
  - cmdb_metric
  - ts_
  - v_
  - sys_delete_recovery

Wenn Ihr Testlauf Datensätze dieser ausgeschlossenen Tabellen ändert (einfügt/aktualisiert/löscht), macht das System die Änderung nach dem Test nicht rückgängig.

Tests

Das Testmodul öffnet die Testtabelle. Von hier aus können Sie Tests hinzufügen, bearbeiten und ausführen. Durch Öffnen eines einzelnen Testdatensatzes können Sie die Schritte dieses Tests anzeigen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testdatensatzformular

Im Testdatensatzformular können Sie Werte von Feldern für den Testdatensatz anzeigen und bearbeiten.

Felder

Feld / UI-Element	Beschreibung
Name	Testname.
Beschreibung	Testbeschreibung.
Aktiv	Wenn dieser Test aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Zugehörige Liste der Testschritte	Die Schritte, die dieser Test ausführt.
Zugehörige Liste der Testergebnisse	Die Ergebnisse einzelner Ausführungen dieses Tests.
Fehler bei Serverfehler	Die beim Ausführen von UI-Schritten auf dem Server erkannten Fehler, die auftreten und den Test nicht bestehen.

UI-Aktionen

Name	Beschreibung
Aktualisieren	Klicken Sie hier, um den Testdatensatz zu aktualisieren.
Test ausführen	Klicken Sie hier, um den Test auszuführen.
Test kopieren	Klicken Sie hier, um den Test zu kopieren.
Löschen	Klicken Sie, um diesen Test zu löschen.

Suites

Das Suites-Modul öffnet die Tabelle „Testsuites“. In dieser Tabelle können Sie Testsuites erstellen, bearbeiten und ausführen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Formular

Das Testsuite-Formular enthält Informationen zu einer Testsuite.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name der Testsuite.
Aktiv	Aktivieren Sie dieses Feld, um diese Testsuite zu aktivieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testsuite zu anzugeben.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Übergeordnete Suite	Um diese Testsuite zu einem untergeordneten Element einer anderen Testsuite zu machen, geben Sie hier den Namen der übergeordneten Testsuite ein.
Testsuite-Tests (zugehörige Liste)	Die in dieser Testsuite enthaltenen Tests.
Untergeordnete Testsuites (zugehörige Liste)	Alle Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der Ausführung dieser Testsuite.
Testsuite-Zeitpläne (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Zeitpläne, die diese Testsuite enthalten.

Testergebnisse

Bei jeder Ausführung eines Tests erstellt das automatisierte Test-Framework einen Datensatz mit den Testergebnissen. Verwenden Sie das Modul „Testergebnisse“, um Details zu den Ergebnissen einzelner Tests und einzelner Schritte innerhalb eines Tests anzuzeigen. Wenn der Test Screenshots generiert hat, werden diese als Anhänge im Datensatz der Testergebnisse angezeigt.

Jeder Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung und Links zu detaillierten Schrittergebnissen und Testprotokollen. Schrittergebnisdatensätze enthalten Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis, während Testprotokolldatensätze (Testergebniselement-Datensätze) detaillierte Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsinformationen enthalten.

Standardmäßig löscht das System die Ergebnisdaten von Tests und Testsuite 30 Tage nach der Erstellung. Sie können diese Standardaufbewahrungsrichtlinie im Modul „Tabellenbereinigung“ nach Bedarf ändern.

Zugehörige Informationen

Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern

Tabellenbereinigungsmodul

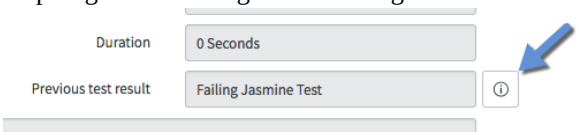
Testergebnisdatensatz

Ein Testergebnisdatensatz enthält detaillierte Ergebnisinformationen zu einer Testausführung. Die Abschnitte „Client-Fehlerdetails“ und „Fehlerdetails“ werden angezeigt, wenn ein Test aufgrund von Fehlerbedingungen fehlschlägt, und enthalten detaillierte Fehlerinformationen, die Sie zur Fehlerbehebung verwenden können.

Feld	Beschreibung
Test	Name des Tests.
Status	Ergebnis der Testausführung:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Erfolg Test bestanden. **Fehler** Test fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Die Testausführung wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. **Warten** Test wartet auf den Start. **Wird ausgeführt** Test wird ausgeführt. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test abgebrochen.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der die Ausführung dieses Tests beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Vorheriges Testergebnis	Ergebnisse der vorherigen Testausführung, womit angegeben wird, ob der Test erfolgreich war oder fehlgeschlagen ist. Wird nur angezeigt, wenn dieses Testergebnis für eine erneute Ausführung eines fehlgeschlagenen Tests gilt und Sie mit der Rolle admin, atf_test_admin oder atf_test_designer angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um zum ursprünglichen Testergebnis zu navigieren. 

Hinweis:
Wenn dieser Test Screenshots erstellt hat, werden sie als Anhänge in **Anhänge verwalten** angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Client-Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund eines Client-Fehlers fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das erste Testschrittergebnis, das während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Schrittergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Schrittergebnisse“ anzuzeigen.
Zusammenfassung	Der folgende Text zeigt an, dass in diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält die detaillierte Fehlermeldung: Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben.
Erstes Fehlschlagen # Client-Fehler	Verweis auf den ersten Client-Fehler, der während des Tests aufgetreten ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Testergebnisse und Fehlerinformationen im Formular „Testprotokolle“ anzuzeigen. **Hinweis:** Einzelheiten zum Zulassen von Client-Fehlern als ignorierte Einträge oder Warnungseinträge finden Sie unter Zulässige Clientfehler
Screenshot von einem fehlgeschlagenen Schritt	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.

Fehlerdetails

Dieser Abschnitt wird nur angezeigt, wenn ein Test aufgrund einer anderen Ursache als eines Client-Fehler fehlschlägt.

Feld	Beschreibung
Fehlschlagender Schritt	Verweis auf das Ergebnis des ersten Schritts, der während dieses Tests fehlgeschlagen ist. Klicken Sie auf , um den Screenshot herunterzuladen.
Zusammenfassung	Ausgabe des fehlgeschlagenen Schrittes.
Screenshot von einem Fehler	Screenshot des fehlgeschlagenen Schrittes.

Zusätzliche Informationen

Dieser Abschnitt ist für alle Testergebnisse sichtbar.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Ausgabe	Für den Testschritt generierte Ausgabe. • Testergebnis (oft Bestanden oder Fehlgeschlagen). • Enthält bei fehlgeschlagenen Tests die gleichen Fehlermeldungsdetails, die im Feld „Zusammenfassung“ für den ersten fehlgeschlagenen Testschritt angezeigt werden. Siehe Client-Fehlerdetails oben.
Beteiligte Browser	Benutzer-Agentenzeichenfolgen, die von Browsern zurückgegeben werden, die den Test ausgeführt haben.

Zugehörige Listen

Zugehörige Liste	Beschreibung
Schrittergebnisse	Datensatz für jedes Schrittergebnis und Protokolleintrag für diesen Test.
Testprotokoll	Datensatz für jedes Testprotokoll, das sich auf diesen Testergebnisdatensatz bezieht.
Testtransaktionen	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf diesen Datensatz bezieht. Um die mit einer Transaktion verknüpften Schrittergebnisse anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Schrittergebnisse**. Um die mit einer Transaktion verknüpften Transaktionsprotokolle anzuzeigen, klicken Sie auf den entsprechenden Link in der Spalte **Transaktion**. **Hinweis:** Das System kann möglicherweise einige Transaktionen mit kurzer Dauer nicht protokollieren.
Warnungen	Liste der Testprotokolle, die Client-Fehler mit einem Warnstatus enthalten. Die zugehörige Liste „Warnungen“ wird bei Testergebnissen mit Warnungen angezeigt.

Zugehörige Informationen

Zeigen Sie Testergebnisse und Ergebnisse automatisierter Tests an

Testprotokolldatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Schrittergebnisdatensatz

Der Datensatz „Schrittergebnisse“ enthält Informationen zu einem Schritt in einem Testergebnis. Sie können über die zugehörige Liste „Schrittergebnisse“ im Datensatz „Testergebnisse“ auf bestimmte Schrittergebnisse zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Ergebnis des Schritts: **Erfolg** Testschritt bestanden. **Fehler** Testschritt fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Der Testschritt wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testergebniselements: Schrittergebnis
Zusammenfassung	Zusammengefasste Version des Ausgabefeldes. Wenn im Testschritt ein Fehler aufgetreten ist, zeigt der folgende Text an, dass bei diesem Schritt ein Client-Fehler aufgetreten ist, und enthält eine ausführliche Ausnahme-/Fehlermeldung. Dieser Schritt ist fehlgeschlagen, da auf der getesteten Seite der Client-Fehler „DETAILLIERTE FEHLERMELDUNG“ gefunden wurde. Siehe Protokolle für fehlgeschlagene Tests. Um diese Fehler beim nächsten Testlauf zu ignorieren, verwenden Sie die Links „Alle Clientfehler auf Warnungsliste setzen“ bzw. „Alle Clientfehler der Liste „Ignoriert“ hinzufügen“. Testdesigner und -entwickler sollten Client-Fehler immer untersuchen, um festzustellen, ob Probleme mit Ihrem Geschäftsprozess vorliegen. Weitere Informationen finden Sie unter Client-Fehler identifizieren und beheben. Die URL des Anforderungsendpunkts und ein Antwortcode für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Eingehend“. Beispiel: Die HTTP-Anforderung wurde an den Endpunkt ‚https://demonightlyus.service-now.com/api/now/table/kb_knowledge‘ gesendet
Ausgabe	Generierte Ausgabe für den Testschritt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung

	• Die Ausgaben des Schritts für ein Schrittergebnis, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde.
	• Die REST-Anforderung und -Antwort für einen Schritt „REST-Anforderung senden – Inbound“, einschließlich des Antworthauptteils. Das Ausgabefeld wird bei 4096 Zeichen abgeschnitten.
	  ○ Die Kopfzeilen für REST-Anfragen und -Antworten werden gefiltert, um zu verhindern, dass sensible Informationen dem Protokoll hinzugefügt werden. Eine gefilterte Kopfzeile wird durch den Text „Aus Sicherheitsgründen geschwärzter Header“ ersetzt.
	  ○ Unter REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen filtern finden Sie weitere Informationen dazu, wie Sie eine Liste der zu filternden REST-Anforderungs- und -Antwortkopfzeilen hinzufügen.
	
	Weitere Informationen zur Konsolenprotokollierung und Testausführung für einen Testschritt finden Sie im Testprotokolldatensatz.

Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das Informationssymbol ( ), um detaillierte Informationen zu den Testergebnissen anzuzeigen.
Beschreibung	Beschreibung der spezifischen durchgeführten Aktionen (z. B. „Ersteller von Incident-Berichten öffnen“, „Sicherstellen, dass das Formular der folgenden Bedingung entspricht“) für diesen Testschritt. Für ein Clientprotokoll leer.
Startzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag gestartet wurde.
Endzeit	Datum und Uhrzeit, zu der dieser Schritt oder Protokolleintrag beendet wurde.
Dauer	Während der Ausführung dieses Tests verstrichene Zeit.
Schritttransaktionen (zugehörige Liste)	Datensatz für jede Transaktion (aus dem Systemtransaktionsprotokoll [syslog_transaction], das sich auf dieses Schrittergebnis bezieht.

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Testprotokolldatensatz

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler aus Schrittergebnissen zu

Testprotokolldatensatz

Der Datensatz „Testergebniselement“ (Testprotokoll) enthält Informationen zur Konsolenprotokollierung und zur Testausführung.

Während der Testausführung werden alle an die Umgebung gemeldeten Informationen in der Tabelle „Testprotokoll“ (sys_atf_test_result_item) aufgezeichnet. Diese Informationen können die Protokollierung der Browserkonsole, Ergebnisse und Fehlermeldungen enthalten, die in Schrittumgebungen aufgezeichnet wurden. Sie können über die zugehörige Liste „Testprotokoll“ im Formular „Testergebnisse“ auf bestimmte Testprotokolle zugreifen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls: **Erfolg** Testschrittlauf bestanden. **Fehler** Testschrittlauf fehlgeschlagen. **Erfolgreich mit Warnung(en)** Der Testschritt wurde bestanden, es sind jedoch Client-Fehler aufgetreten, die als Warnungen in der Tabelle „Zulässiger Client-Fehler“ zulässig waren. **Ignoriert** Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Ignoriert“ zugelassen wurde. **Warnung** Client-Fehler, der mit der Berichtebene „Warnung“ zugelassen wurde. **Warten** Test oder Suite wartet auf den Start. **Wird ausgeführt** Test oder Suite wird ausgeführt. **Übersprungen** Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt wurde. **Fehler** Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Schrittergebnisdatensatzes für den Schritt angezeigt, der den Fehler ausgelöst hat. **Abgebrochen** Benutzer hat den Test oder die Suite abgebrochen.
Typ	Typ des Testprotokolls: • Schrittergebnis • Clientprotokoll • Client-Fehler **Hinweis:** Wenn es sich um einen Client-Fehler handelt, können Sie ihn optional als Ignorierten Eintrag oder Warnungseintrag in Zulässige Client-Fehler hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass sich die zulässigen Clientfehler auf ATF-Testausführungen auswirken, wenn sie in zukünftigen Testläufen erneut auftreten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	• Für ein Schrittergebnis die Konsolenprotokollierungs- und Testausführungsausgaben des Schritts, einschließlich einer Erklärung, warum ein Schritt fehlgeschlagen ist oder übersprungen wurde. • Für ein Clientprotokoll der Protokolleintragstext. • Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts. Dieses Feld kann für ein Clientprotokoll leer sein.
Testergebnis	Verweis auf das Testergebnis, das diesem Schritt zugeordnet ist. Klicken Sie auf das ⓘ, um detaillierte Informationen zu dem Testergebnis anzuzeigen.
Beschreibung	Für ein Schrittergebnis die Aktionen, die in diesem Testschritt ausgeführt werden. Für ein Clientprotokoll leer. Bei einem Client wird diese Nachricht angezeigt: Dieser Client-Fehler ist auf der Seite in Browser-Typ Browser-Version aufgetreten (z. B. Chrome 62.0.3202.62).
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Endzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts beendet wurde.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.
Fehler beim Zulassen des aufgelisteten Clients	Verweis auf den Datensatz des zulässigen Clientfehlers (falls vorhanden). Klicken Sie auf das ⓘ, um den Datensatz „Zulässiger Clientfehler“ für diesen Clientfehler anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Testergebnisdatensatz

Schrittergebnisdatensatz

Lassen Sie Clientfehler aus den Testprotokollen zu

Zulässige Clientfehler

Suite-Ergebnisse

Das Modul „Suite-Ergebnisse“ öffnet die Tabelle „Suite-Ergebnisse“.

Sie können einen Drilldown bis zu Testergebnisdatensatz durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Testsuites, der einzelnen Tests innerhalb dieser Testsuites, aller untergeordneten Testsuites usw. anzuzeigen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Testsuite-Ergebnisdatensatz

Der Datensatz „Testsuite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu den Ergebnissen einer Ausführung einer Testsuite an.

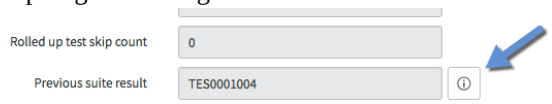
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Startzeit	(Wird in der Liste der Datensätze angezeigt, aber nicht im Standarddatensatzformular). Die Uhrzeit, zu der diese Testsuite gestartet wurde.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt wurde.
Zahl	Eindeutige ID für den Ergebnisdatensatz dieser Testsuite.
Basis-Testsuite-Ergebnis	Wenn diese Testsuite in einer Hierarchie von Testsuites untergeordnet ist, ist das Basis-Testsuite-Ergebnis die eindeutige ID des Ergebnisdatensatzes für die Suite auf der obersten Ebene der Hierarchie. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis.
Übergeordnet	Wenn diese Testsuite eine übergeordnete Suite hat, ist dies der Testergebnisdatensatz für die übergeordnete Suite. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite.
Status	Ergebnis der Test- oder Testsuite-Ausführung: • Abgebrochen – Der Benutzer hat den Test oder die Testsuite abgebrochen. • Fehler – Im Test-Framework ist ein Fehler aufgetreten. Beispielsweise wurde der Test-Runner angehalten, oder der Server hat ein unbeabsichtigtes Szenario festgestellt. Die Fehlermeldung wird im Zusammenfassungsfeld des Formulars „Step Results“ für den Testschritt angezeigt, der den Fehler enthält. • Fehler – Test, Ausführung der Testsuite oder Testschritt aufgrund eines Fehlers fehlgeschlagen. • Ignoriert – Testschritt bestanden, enthält jedoch clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Ignoriert“ eingegeben wurden. • In Ausführung – Test oder Testsuite wird ausgeführt. • Übersprungen – Tritt auf, wenn ein früherer Test in der Suite fehlgeschlagen ist und **Bei Fehler abbrechen** auf **true** festgelegt ist. • Erfolg – Test, Testsuite oder Ausführung des Testschritts bestanden. • Erfolg mit Warnung(en) – Test- oder Test-Suite-Ausführung wurde bestanden, enthält jedoch einen Testschritt mit clientseitigen JavaScript-Fehlern, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Warnung“ eingegeben wurden. • Warten – Start der Test- oder Suite-Ausführung wird erwartet. • Warnung: Test oder Suite enthält clientseitige JavaScript-Fehler, die in die Tabelle „Zulässiger Browserfehler“ mit der Berichtebene „Warnung“ eingegeben wurden.
Laufzeit	Die für die Ausführung dieser Testsuite benötigte Zeit.
Unbegrenzt beibehalten	Aktivieren Sie die Checkbox, um diesen Datensatz auch nach Ablauf der angegebenen Zeit für die Aufbewahrung des Datensatzes beizubehalten. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.
Anzahl der Rollup-Testerfolge	Wie viele Tests waren erfolgreich? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen,

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehlschläge	Wie viele Tests wurden nicht bestanden? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testfehler	Wie viele Tests führten zu einem Fehler? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Anzahl der Rollup-Testübersprungen	Wie viele Tests wurden übersprungen? Die als Teil des Rollups gezählten Tests sind alle Tests, die in dieser Suite enthalten sind, sowie alle anderen in den Suiten enthaltenen, die von dieser abgeleitet sind. Weitere Informationen finden Sie unter Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse.
Testergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse der einzelnen Tests in dieser Testsuite.
Ergebnisse der untergeordneten Testsuites (zugehörige Liste)	Die Ergebnisse von Testsuites, die dieser Testsuite untergeordnet sind.
Alle Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Ergebnisse dieser Testsuite und aller abhängigen Testsuites.
Fehlgeschlagene Tests in der Suite (zugehörige Liste)	Ergebnisse von fehlgeschlagenen Tests, die in dieser Testsuite enthalten sind.
Vorheriges Suite-Ergebnis	Wird nur angezeigt, wenn dieses Suite-Ergebnis für eine erneute Ausführung fehlgeschlagener Tests gilt und Sie mit der Rolle „atf_test_admin“, „atf_test_designer“ oder „admin“ angemeldet sind. Klicken Sie auf das Informationssymbol, um zum „ursprünglichen“ Ergebnisdatensatz der Suite zu navigieren. 

Zugehörige Informationen

Testergebnisse

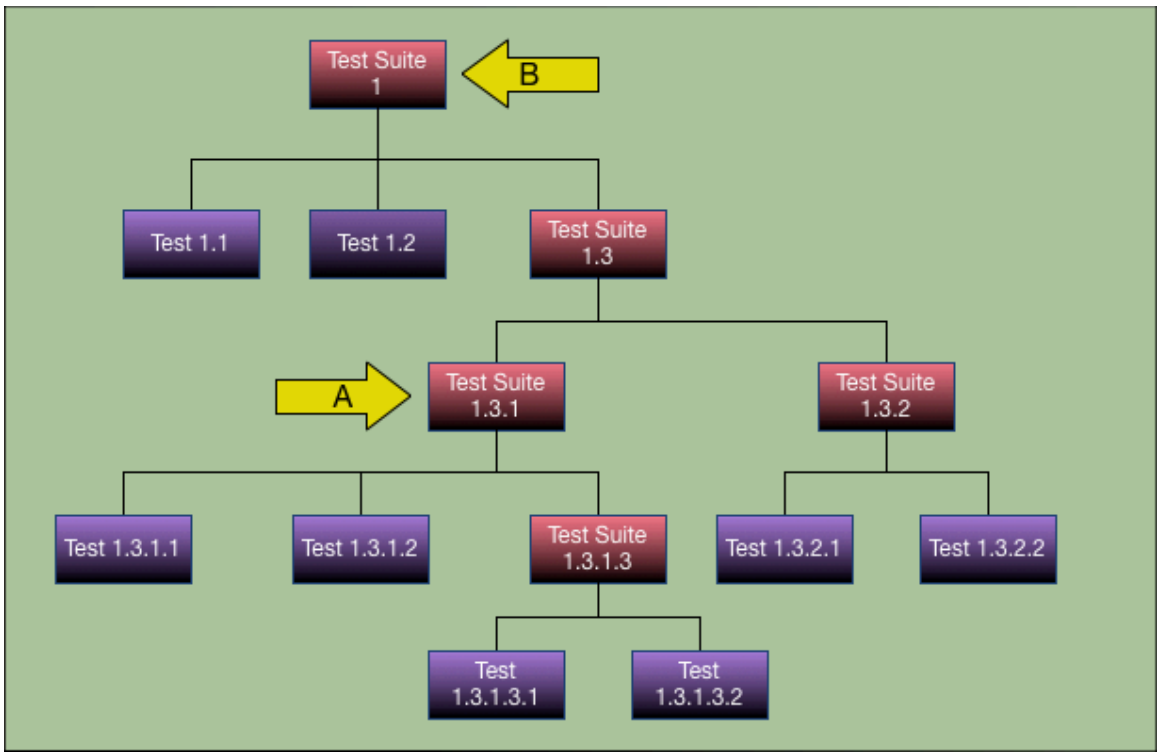
Beispiele für Testsuite-Ergebnisse

Beispiele für Beziehungsausdrücke und dafür, wie aggregierte Ergebnisse für Testsuites zusammengefasst werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispiel: Basis-Testsuite-Ergebnis

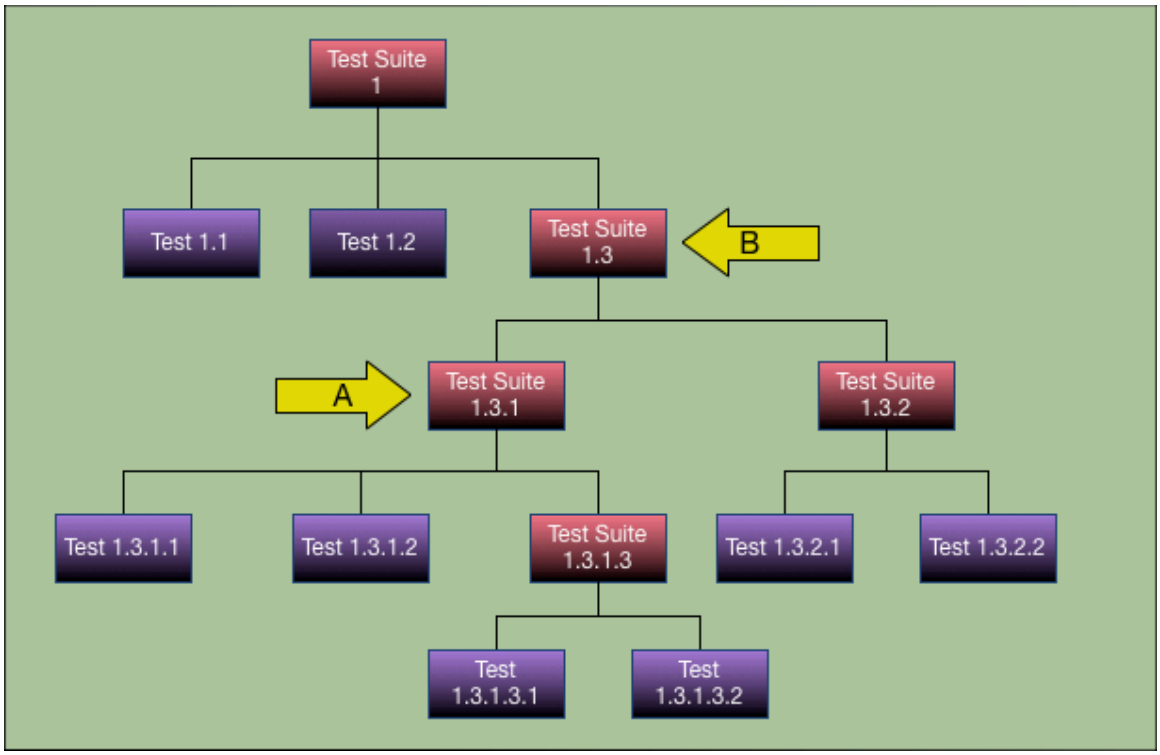
Die *Basis-Testsuite* ist die oberste Testsuite in der Hierarchie. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **Basis-Testsuite-Ergebnis** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1 verlinkt.



Beispiel: Ergebnisse der übergeordneten Testsuite

Die *übergeordnete Testsuite* ist die Testsuite, die sich direkt über der gerade angezeigten befindet. Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird das Feld **übergeordnet** mit dem Testsuite-Ergebnisdatensatz für (B) Testsuite 1.3 verlinkt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



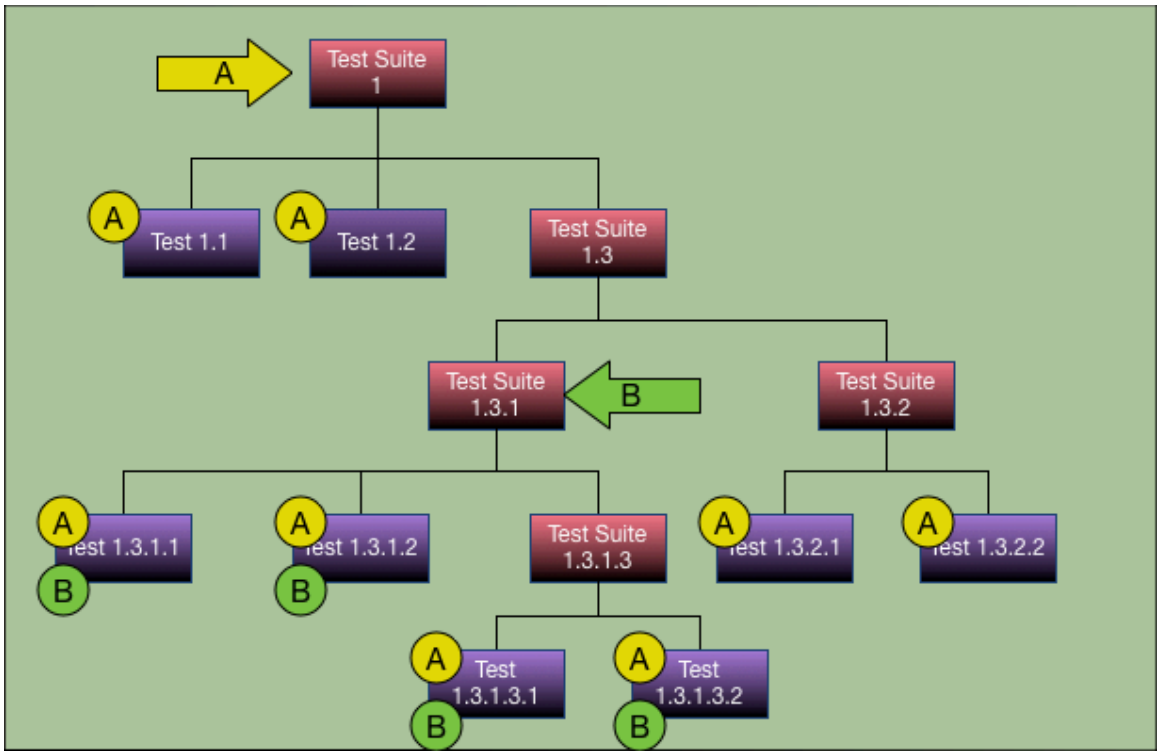
Rollup-Zählungen für Testsuite-Ergebnisse

Sie können Rollup-Zählungen für eine Testsuite für vier Metriken anzeigen: erfolgreiche Tests, fehlgeschlagene Tests, Fehler und Überspringen. Jede dieser Summendaten aus allen Tests in der Testsuite sowie allen Tests in den Nachfolgern der Testsuite.

Wenn Sie beispielsweise den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung *A* repräsentierten Tests angezeigt.

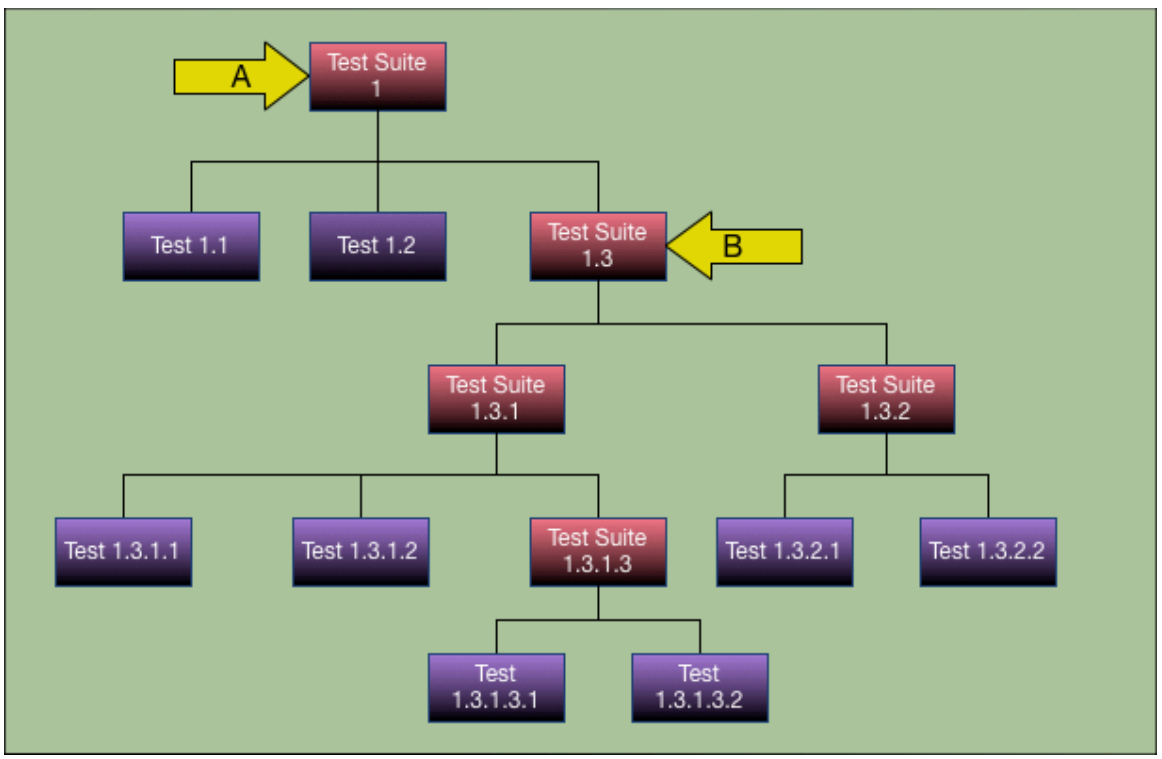
Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3.1 anzeigen, wird im Feld **Rollup-Zählung für erfolgreiche Tests** die Gesamtzahl der Erfolge unter Zählung der Ergebnisse aller durch Kästchen mit der Beschriftung *B* repräsentierten Tests angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Untergeordnete Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Ergebnisse untergeordneter Testsuites** Ergebnisdatensätze für Testsuite 1.3 (B) angezeigt.

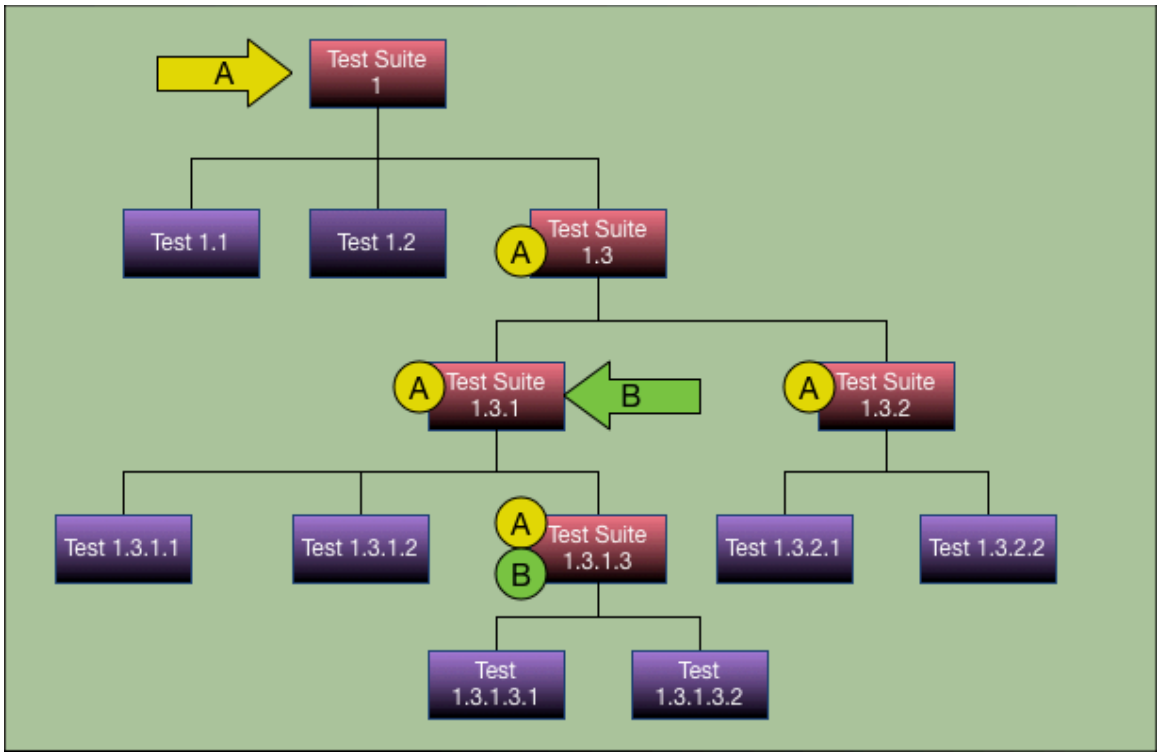


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Alle Testsuite-Ergebnisse

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (A) Testsuite 1 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze für alle Testsuites, die durch Kästchen mit der Beschriftung *A* repräsentiert werden, angezeigt.

Wenn Sie den Ergebnisdatensatz der Testsuite für (B) Testsuite 1.3 anzeigen, werden in der zugehörigen Liste **Alle Suite-Ergebnisse** Ergebnisdatensätze nur für alle Testsuites 1.3.1 angezeigt (durch Kästchen mit der Beschriftung *B* repräsentiert).



Suite-Zeitpläne

Öffnen Sie die Tabelle „Suite-Zeitpläne“. Sie können einen Drilldown durchführen, um Details zu den Ergebnissen einzelner Zeitpläne anzuzeigen, oder einen neuen Zeitplan erstellen.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Tests erstellen und ausführen

Suite-Zeitplandatensatz

Der Datensatz „Suite-Ergebnisse“ zeigt Informationen zu einem Zeitplan der Testsuite an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Ein Name für diesen Testsuite-Zeitplan.
Beschreibung	Eine Beschreibung für diesen Testsuite-Zeitplan.
Aktiv	Wenn dieser Zeitplan aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diesen Zeitplan für die Testsuite.
Ausführen	Die Häufigkeit, mit der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Als tz ausführen	Die für das Feld **Zeit** verwendete Zeitzone.
Zeit	Die Uhrzeit, zu der das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören.
Tag	Wenn in **Ausführen** „Wöchentlich“ eingestellt ist, der Wochentag, an dem das System Testsuites ausführt, die zu diesem Zeitplan gehören. Wenn in **Ausführen** „Monatlich“ eingestellt ist, der Tag im Monat.
Wiederholungsintervall	Wenn „Ausführen“ auf **„Regelmäßig“ festgelegt ist,** die Anzahl der Tage und Stunden, aus denen das Wiederholungsintervall für die Ausführung von Suites in diesem Zeitplan besteht.
Bedingt	Aktivieren Sie diese Checkbox, um ein Skript zu aktivieren, in dem Bedingungen definiert werden, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Bedingung	Wenn **Bedingt** aktiviert ist, das Skript, das ausgeführt werden soll, um die Bedingungen zu bestimmen, unter denen das System die Testsuites in diesem Zeitplan ausführen soll.
Geplante Suite-Läufe (zugehörige Liste)	Die Testsuites, die das System nach diesem Zeitplan ausführen soll.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Datensatz der geplanten Suite-Ausführung

Ein Datensatz einer geplanten Suite-Ausführung ordnet einen Suite-Zeitplandatensatz einer Testsuite zu.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Zeitplan	Der zu verwendende Zeitplan.
Testsuite	Die Testsuite, die ausgeführt werden soll.
Anwendung	Der Anwendungsbereich für diese geplante Suite-Ausführung.
Beobachtungsliste	Benutzer, den das System benachrichtigt, wenn diese geplante Suite-Ausführung beendet wird.
Browsername	Der Browser, der verwendet werden muss, wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt. Wenn mit diesem Browser kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Browserversion beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Browserversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser Browserversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Name	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss der Clienttest-Runner unter diesem Betriebssystem ausgeführt werden. Wenn mit dieses Betriebssystem kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
BS-Version beginnt mit	Wenn die Testsuite über UI-Komponenten verfügt, muss die Betriebssystemversion für den Clienttest-Runner mit dieser Zeichenfolge beginnen. Wenn mit dieser

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Betriebssystemversion kein Clienttest-Runner verfügbar ist, führt das System die Suite nicht aus.
Testsuite-Ergebnisse (zugehörige Liste)	Alle Testsuite-Ergebnisse dieser geplanten Ausführung.

Um den Browsernamen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Eintrag dieses Runners im Aktiven geplanten Test-Runner-Modul.

Zugehörige Informationen

Automatisierte Testsuites planen

Ausführen

Starten Sie einen Clienttest-Runner, und zeigen Sie Informationen zu Test-Runner und Testausführungen an.

Informationen zum Arbeiten mit Test-Runnern finden Sie unter Arbeiten mit Client-Test Runnern.

Client-Test Runner

Der Clienttest-Runner öffnet ein Browserfenster oder eine Registerkarte, um manuell gestartete automatisierte Clienttests auszuführen.

Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert. Weitere Informationen zum Planen von Testsuites finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Geplanter Client-Test Runner

Die geplante Clienttestausführung öffnet ein Browserfenster zum Ausführen geplanter automatisierter Clienttests.

Informationen zum Planen automatisierter Tests finden Sie unter Automatisierte Testsuites planen und Arbeiten mit geplanten Testsuites. Sie können einen Clienttest-Runner so umschalten, dass er als manueller oder geplanter Clienttest-Runner fungiert.

Felder im Client-Runner-Testfenster

Feld / UI-Element	Beschreibung
Formularvorgaben-Symbol ( )	Klicken Sie hier, um das Formularvorgaben-Panel anzuzeigen.
Formularvorgaben-Panel: Screenshot-Modus	Wählen Sie zwischen: • Für alle Schritte aktivieren • Für fehlgeschlagene Schritte aktivieren • Für alle Schritte deaktivieren Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst
Formularvorgaben-Panel: Nur geplante Tests ausführen	Klicken Sie zum Umschalten zwischen: • Ein (grün): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur geplante Tests und Suites auszuführen. • Aus (grau): Verwenden Sie diesen Client-Test Runner, um nur manuell gestartete Tests und Suites auszuführen.

Aktive manuelle Test Runner

Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für manuell gestartete Tests verfügbar sind.

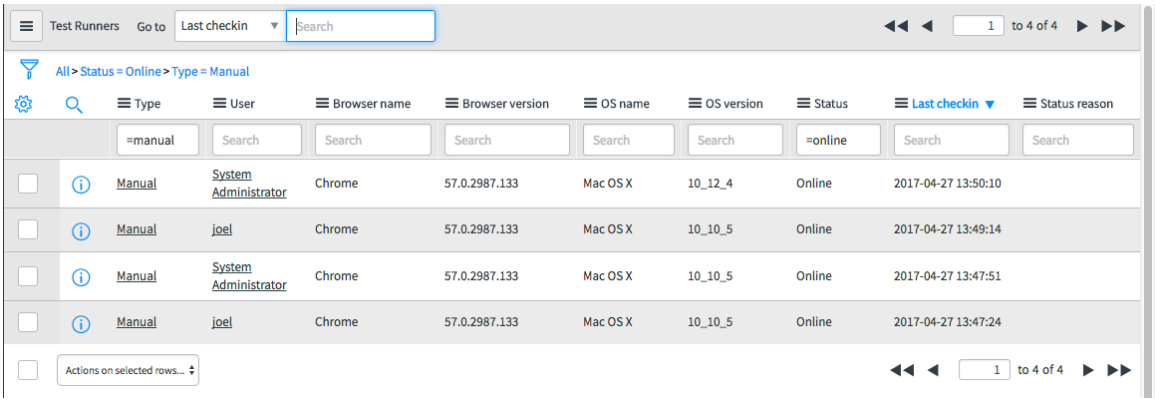
Wenn Sie einen manuellen Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Test-Runner“ als *aktiv*.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner. Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltabelle „Aktiver manueller Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Typ immer **Manuell**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul Aktive manuelle Test Runner lautet der Status immer **Online**.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Aktive geplante Test Runner

Zeigen Sie die Tabelle der Clienttest-Runner gefiltert an, um nur die Runner anzuzeigen, die für nach einem Zeitplan gestartete Tests verfügbar sind.

Wenn Sie einen geplanten Clienttest-Runner starten, registriert das System diesen Runner in der Tabelle „Aktive geplante Test-Runner“.

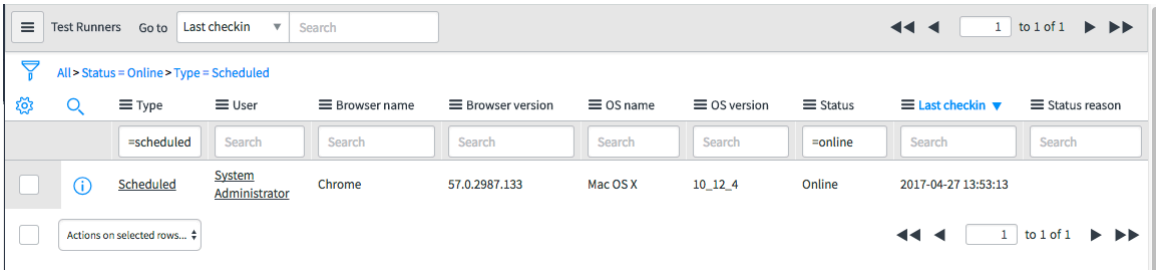
Das Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist nützlich, wenn Sie eine geplante Suite-Ausführung erstellen. Für geplante Suite-Ausführungen können Sie den zu verwendenden Browser festlegen. Um den Namen und die Version eines Browsers zu ermitteln, den Sie verwenden möchten, starten Sie einen geplanten Test-Runner mit diesem Browser, und prüfen Sie dann den Datensatz dieses Runners im „Aktiven geplanten Test-Runner-Modul“.

Die Daten in dieser Tabelle sind vorübergehend. Während der Runner aktiv ist, berichtet er dem System in festgelegten Intervallen. Wenn sich der Runner nicht zur erwarteten Zeit meldet, kennzeichnet das System den Runner als inaktiv. Nach einiger Zeit löscht das System den Runner.

Sie können diese Intervalle auf der Seite Automatisierte Test-Framework-Eigenschaften modifizieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beispieltabelle „geplanter Client-Runner-Test“



Felder in der Tabelle „Client-Runner-Test“

Feld / UI-Element	Beschreibung
Typ	Ob dies ein Test-Runner für manuelle oder geplante Tests ist. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Typ immer **Geplant**.
Anwender	Der bei der Browsersitzung angemeldete Benutzer.
Browsername	Der Browsername.
Browserversion	Die Browserversion.
BS-Name	Der Name des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
BS-Version	Die Version des Betriebssystems, auf dem der Browser ausgeführt wird.
Status	Ob dieser Runner gerade online oder offline ist. Im Modul „Aktive Manuelle Test-Runner“ ist der Status immer „Online“.
Letztes Check-in	Die Uhrzeit und das Datum, an dem dieser Runner das letzte Mal im System gemeldet hat.
Statusgrund	Wenn der Status „Offline“ ist, der Grund dafür. Im Modul „Aktive geplante Test-Runner“ ist der Grund immer leer.

Ausstehende/laufende Testausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Testausführung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Tests anzeigen.

Hinweis:
Um Konflikte zu vermeiden, lässt das System nur eine Testausführung zu einem bestimmten Zeitpunkt zu. Dies gilt auch, wenn Sie mehrere Client-Test-Runner-Fenster geöffnet haben. Wenn Sie Tests zur Ausführung einreichen, während ein anderer Test bereits läuft, hält das System die neuen Tests für eine spätere Ausführung in einer Warteschlange bereit. Wenn ein Test länger als zehn Minuten in der Warteschlange wartet, bricht das System den Test ab.

Sie können die Ausführung eines wartenden automatisierten Tests abbrechen.

Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen

Das Modul „Ausstehende/laufende Suite-Ausführungen“ öffnet eine Liste von Datensätzen, die die auf ihre Ausführung wartenden Testsuites anzeigen.

Zulässige Clientfehler-Datensätze

Überprüfen Sie die Liste der vorhandenen Datensätze für zulässige Clientfehler [sys_atf_whitelist], um zu sehen, welche Clientfehler zu Warnungen führen und welche

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

ignoriert werden. Ändern Sie vorhandene Datensätze für zulässige Clientfehler nach Bedarf, oder erstellen Sie neue.

Formular „Zulässiger Clientfehler“.

Feld	Beschreibung
Berichtebene	Beim Auftreten von Client-Fehlern durchzuführende Berichtaktion. Verfügbare Optionen: • **Warnung – Schritt und Test werden Erfolg mit Warnung(en) melden**: Testschritte, die den zulässigen Clientfehler enthalten, melden den Status Erfolg mit Warnung(en). Die Fehlermeldung erscheint in der Testergebnisausgabe und wird in den Testprotokollen mit dem Status Warnung aufgezeichnet. • **Ignoriert – Schritt und Test werden Erfolg melden**: Testschritte, die den zulässigen Client-Fehlerbericht enthalten, melden den Status „ Erfolg“ . Der Fehler wird in den Testprotokollen mit dem Status Ignoriert aufgezeichnet.
Aktiv	Checkbox, um das Zulassen eines Client-Fehlers zu aktivieren oder zu deaktivieren.
Fehlermeldung	Meldung des Client-Fehlers, den Sie zulassen möchten.
Beschreibung	Beschreibung des Fehlers, den Sie zulassen möchten. Wenn dieser Client-Fehler von einem Testergebnis, Schrittergebnis oder einem Testprotokoll zugelassen wurde, wird die Testprotokollbeschreibung in dieses Feld kopiert.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Gemeldete Client-Fehler

Das Modul „Gemeldeter Client-Fehler“ listet Testprotokolle für alle Tests auf, bei denen es sich um Client-Fehler handelt und die fehlgeschlagen sind. Sie können einzelne Testprotokolldatensätze überprüfen und bei Bedarf Clientfehler zulassen, um zu verhindern, dass sie sich negativ auf zukünftige Testausführungen auswirken.

Feld	Beschreibung
Startzeit	Zeitpunkt, zu dem die Ausführung dieses Testschritts gestartet wurde.
Schritt	Name des ausgeführten Schritts.
Status	Das Ergebnis des Testprotokolls. Fehler: Fehler beim Ausführen des Testschritts.
Ausgabe	Für das Testprotokoll generierte Ausgabe. Bei einem Client-Fehler wird der tatsächliche Client-Fehler angezeigt.
Dauer	Zeitdauer, die zum Ausführen dieses Testschritts erforderlich war.
Typ	Typ des Testprotokolls. Client-Fehler

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Sie können Clientfehler optional als Eintrag „Ignoriert“ oder „Warnung“ in Zulässige Clientfehler hinzufügen. Dadurch wird verhindert, dass sich die zulässigen Clientfehler auf ATF-Testausführungen auswirken, wenn sie in zukünftigen Testläufen erneut auftreten. Weitere Einzelheiten finden Sie unter Zulässige Clientfehler.
Aufgezeichnet am	Zeitpunkt, zu dem dieser Schritt oder Protokolleintrag aufgezeichnet wurde.

Zugehörige Informationen

Zulässige Clientfehler

Lassen Sie Client-Fehler manuell zu

Client-Fehler identifizieren und beheben

Automated Test Framework Rollen

Automated Test Framework wird mit diesen Rollen installiert.

ATF- Testadministrator [atf_test_admin]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Erstellt oder bearbeitet Eigenschaften von automatisierten Test-Frameworks. Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Schrittkonfigurationsdatensätze erstellen/bearbeiten
- Automated Test Framework-Eigenschaften erstellen/bearbeiten

Enthält die Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- impersonator
- personalize_dictionary

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

ATF- Testdesigner [atf_test_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Nur Automated Test Framework-Eigenschaften anzeigen (Eigenschaften können nicht erstellt oder bearbeitet werden). Hat folgende Berechtigungen:

- Testseite anzeigen
- Tests erstellen/bearbeiten/löschen
- Testschritte erstellen/bearbeiten/löschen
- Schrittkonfigurationsseite anzeigen
- Test-Runner-Seite anzeigen
- Testsuite-Ergebnisse, Testergebnisse und Ergebniselementseiten anzeigen
- Benutzertests ausführen
- Testsuites anzeigen, erstellen, bearbeiten, löschen und ausführen
- Zeigen Sie die Eigenschaften von Automated Test Framework an

Enthält die Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

impersonator

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Ob es sich bei der Rolle um eine kostenpflichtige Anwenderrolle handelt, die die Zuteilung von Anwendern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Keine.

ATF-Arbeitsbereichsdesigner [atf_ws_designer]

Weitere Informationen zum Verwalten von Abonnements pro Benutzer finden Sie unter Managing per-user subscriptions in Subscription Management, und wenden Sie sich an Ihren -Kundenbetreuer.

Zeigen Sie die erforderliche Standard- oder gegenseitige Authentifizierung für REST-Endpunkte an, die eine Authentifizierung erfordern, oder legen Sie sie fest.

Enthält die Rollen

Liste der Rollen, die in der Rolle enthalten sind.

- atf_test_designer
- web_service_admin

Gruppen

Liste der Gruppen, denen diese Rolle standardmäßig zugewiesen ist.

Keine

Abonnement

Ob es sich bei der Rolle um eine kostenpflichtige Anwenderrolle handelt, die die Zuteilung von Anwendern mit dieser Rolle zu Abonnements erfordert.

Nein.

Erweitert

Gibt an, ob die Rolle eine erhöhte Rolle ist. Erhöhte Rollen werden keinen Anwendern oder Gruppen zugewiesen und müssen durch eine Erhöhung verwendet werden. Details finden Sie unter Elevate to a privileged role.

Nein.

Besondere Überlegungen

Keine.

Administration

Das Modul „Administration“ enthält Formulare zum Konfigurieren und Verwalten des automatisierten Test-Frameworks.

Eigenschaften

Im Formular „Eigenschaften“ können Sie Parameter festlegen, die steuern, wie das System automatisierte Tests und Testsuites ausführt.

Test-/Testsuite-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Ausführung von Tests/ Testsuites aktivieren `sn_atf.runner.enabled`	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Ausführung von Tests und Testsuites in dieser Instanz möglich. Diese Einstellung ist standardmäßig deaktiviert, damit Benutzer nicht unbeabsichtigt Tests für Produktionsinstanzen ausführen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Test-/Testsuite-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
Geplante Ausführungen von Testsuites aktivieren sn_atf.schedule.enabled	Wenn diese Option aktiviert ist, ist die Planung von Testsuites in dieser Instanz möglich.

Test-Debugging-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Zusätzliche Debugging-Funktionen aktivieren *sn_atf.debug*	Aktiviert zusätzliche Debugging-Funktionen, wie u. a. das Hinzufügen einer Debugging-Registerkarte auf der UI-Seite des Client-Test Runner und das Speichern von UI-Testergebnis-JSON im Testergebnis-Datensatz.

Screenshot-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren oder deaktivieren Sie das Erfassen von Screenshots beim Ausführen von Tests. *sn_atf.screenshots.mode* **Hinweis:** Weitere Informationen finden Sie unter Legen Sie die Systemeigenschaft fest, um zu steuern, wann Automated Test Framework Screenshots erfasst	• Um Screenshots für alle Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle Schritte aktivieren**. • Um Screenshots nur für fehlgeschlagene Schritte aufzunehmen, wählen Sie **Für alle fehlgeschlagenen Schritte aktivieren**. • Wählen Sie, um keine Screenshots aufzunehmen, **Für alle Schritte deaktivieren**.
Aktivieren Sie die GlideScreenshot-Funktion *sn_atf.screenshots.use_glide_screenshot*	Verbessert die Genauigkeit von Screenshots in Arbeitsbereichen und anderen Schnittstellen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshot-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Hinweis: IE und Safari unterstützen diese Eigenschaft nicht. Wenn diese Eigenschaft deaktiviert ist oder von Ihrem aktuellen Browser nicht unterstützt wird, wird html2canvas zum Erstellen von Screenshots verwendet. Bei einem Upgrade auf eine neue Releaseversion wird diese Eigenschaft standardmäßig auf „false“ festgelegt.
Aktivieren Sie die Erfassung der gesamten Seite beim Erstellen eines Screenshots *sn_atf.screenshots.capture_full_page*	Aktiviert die dynamische Größenänderung des Test-Frames und das Erfassen der Vollseite beim Erstellen eines Screenshots. **Hinweis:** Standardmäßig ist diese Eigenschaft auf „false“ festgelegt, da sie die Ausführungszeit des Tests erheblich verlangsamen kann Wenn die Eigenschaft deaktiviert ist, wird nur der Teil der Seite erfasst, der im Testframe sichtbar ist.
Screenshot-Zeitüberschreitung *sn_atf.atf_test_runner.screenshot_timeout*	Überspringt einen Versuch zur Screenshot-Aufnahme im Client-Test Runner, wenn dieser Wert in Sekunden überschritten wird. Benutzer sollten Leistungseinstellungen und Browsercaches auf betroffenen Clientsystemen überprüfen, bevor dieser Wert erhöht wird.
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Höhe *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_height*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Höhe des Screenshots darstellt. Standardwert: 600
Anzahl der Pixel für die Screenshot-Breite *sn_atf.atf_test_runner.testframe.min_width*	Numerischer Wert, der die Anzahl der Pixel für die Breite des Screenshots darstellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Screenshot-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
	Standardwert: 800

Datenerfassungseigenschaften der benutzerdefinierten UI-Seite

Feld / Element	Beschreibung
Aktivieren Sie Tests mit benutzerdefinierten UI-Schritten, um die Seitendaten bei jeder Ausführung zu erfassen. *sn_atf.page_data_capture.enabled*	Wenn dieses Feld auf „true“ gesetzt ist, rufen die benutzerdefinierten UI-Testschritte bei jeder Ausführung des Tests Seitendaten ab. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „true“, wenn Sie benutzerdefinierte UI-Seiten entwickeln, um Tests immer für die neueste Seitenversion auszuführen. Wenn dieses Feld auf „false“ gesetzt ist, werden mit benutzerdefinierten UI-Testschritten keine Seitendaten abgerufen, es sei denn, der Test-Designer wählt manuell die Option **Komponenten abrufen** während des Testdesigns aus. Setzen Sie diese Eigenschaft auf „false“, wenn die UI-Entwicklung abgeschlossen ist, um schnellere Testläufe zu ermöglichen.

Test Runner-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Test Runner-Zeitüberschreitung *sn_atf.runner.heartbeat.timeout*	Falls der Test Runner in diesem Zeitraum keinen Takt vorweist, ändert sich der Status von online zu offline. Der Wert dieser Eigenschaft muss zwischen 120 und 1800 liegen. Standardwert: 120
Test Runner-Taktintervall *sn_atf.runner.heartbeat.interval*	Zeitintervall in Sekunden für das Senden eines Signals vom Test Runner an den Server.
Offline-Test Runner-Aufbewahrungsintervall *sn_atf.runner.offline_retention.timeout*	Wenn ein Offline-Test Runner in diesem Zeitraum (in Tagen) nicht mit dem System kommuniziert, löscht das System den Test Runner.

Testsuite-Berichtseigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Testsuite-Berichtseigenschaften *sn_atf.schedule.reports.suite.aging_threshold*	Die Anzahl der Testsuite-Ergebnisse, die im Testsuite-Fälligkeitsbericht angezeigt werden sollen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften

Feld / Element	Beschreibung
Boolean-Wert für Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden. *sn_atf.schedule.suite_result_email.only_show_failed_results*	Bei „true“ werden in den geplanten Testsuite-Ergebnis-E-Mails nur Fehlerergebnisse angezeigt. Bei „false“ werden alle Ergebnisse angezeigt.
Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen. *sn_atf.schedule.suite_result_email.max_test_history*	Höchstanzahl der Testergebnisse, die in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails angezeigt werden sollen.
Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails. *sn_atf.schedule.suite_result_email.max_depth*	Maximale Tiefe beim Drucken von Suite-Ergebnissen in Suite-Ergebnis-E-Mails.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.fail_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein fehlgeschlagener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.error_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein ATF-Test mit Fehlern in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.pass_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein bestandener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein übersprungener

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

E-Mail-Eigenschaften (Fortsetzung)

Feld / Element	Beschreibung
sn_atf.schedule.suite_result_email.skip_color	ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.
Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet. *sn_atf.schedule.suite_result_email.cancel_color*	Hexadezimalcode für die Farbe, die anzeigt, dass sich ein abgebrochener ATF-Test in den geplanten Suite-Ergebnis-E-Mails befindet.

Schrittkonfigurationen

Schritt-Konfigurationsdatensätze definieren, wie sich jeder Schritttyp verhält.

Automated Test Framework-Schritt-Config-Datensatz

Der Schritt-Config-Datensatz steuert, wie sich ein Testschritt dieses Typs verhält.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Testschrittkonfiguration.
Aktiv	Wenn diese Schrittkonfiguration aktiv ist, **true**. Andernfalls **false**.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung, in der ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt werden kann.
Kategorie	Die einem Schritt mit dieser Konfiguration zugewiesene Kategorie.
Anwendung	Der Anwendungsbereich, in dem das System Schritte mit dieser Konfiguration ausführt.
Beschränkung der Batch-Reihenfolge	Einschränkungen hinsichtlich der Stelle, an der ein Schritt mit dieser Konfiguration in einem Test erscheinen kann: • **Keine**: Ein auf dieser Konfiguration basierender Schritt kann an jeder Stelle in einem Test erscheinen. • **Batch-Ausführung starten**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der erste Schritt des Tests sein. • **Mitten in einer Ausführung durchführen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, kann er nicht der erste oder letzte Schritt sein. • **Ausführung stoppen**: Wenn ein Test einen auf dieser Konfiguration basierenden Schritt enthält, muss dies der letzte Schritt des Tests sein.
Klassentyp	Bei benutzerdefinierten Schrittkonfigurationen lautet dieses Feld immer **Skript**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Felder (Fortsetzung)

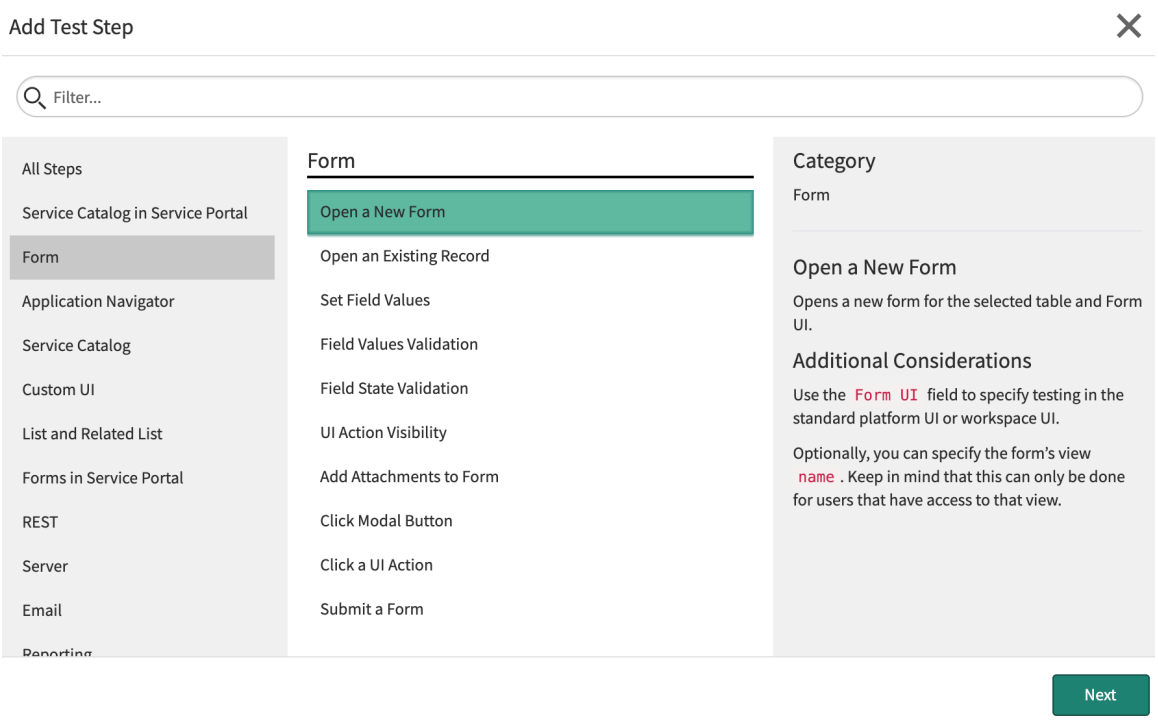
Feld / Element	Beschreibung
Reihenfolge	Eine Ganzzahl, die angibt, wo Schritte mit dieser Konfiguration in der Schrittliste im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Reihenfolgenfeld.
Vorlagenerinnerung	Die Anweisungen, die angezeigt werden, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration als Teil einer Vorlage in einen Test aufgenommen wird. Weitere Informationen finden Sie imBeispiel zur Verwendung des Felds Vorlagenerinnerung.
HTML-Beschreibung	Der Text, der angezeigt wird, wenn der Cursor einen Schritt mit dieser Konfiguration im Dialogfeld „Neuen Schritt erstellen“ markiert. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem HTML-Beschreibungsfeld.
Skript für Beschreibungserstellung	Erzeugt den Text, der einen Schritt beschreibt, wenn ein Test ihn enthält. Weitere Informationen finden Sie im Beispiel mit dem Skript zur Beschreibungserstellung.
Schrittausführungsskript	Skript (Javascript), das ausgeführt wird, wenn ein Schritt mit dieser Konfiguration ausgeführt wird.
Zugehörige Liste der Eingabevariablen	Die Variablen, die als Eingaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.
Zugehörige Liste der Ausgabevariablen	Die Variablen, die als Ausgaben für einen Schritt mit dieser Konfiguration dienen.

Beispiele für Schrittkonfigurationsfeldwerte

Beispiele dafür, wo das System Werte anzeigt, die einigen der Schrittkonfigurationsfelder zugewiesen sind.

Beispiel für ein Reihenfolgefeld

Die Schritte in der mittleren Spalte sind nach den Werten des Feldes **Reihenfolge** sortiert.

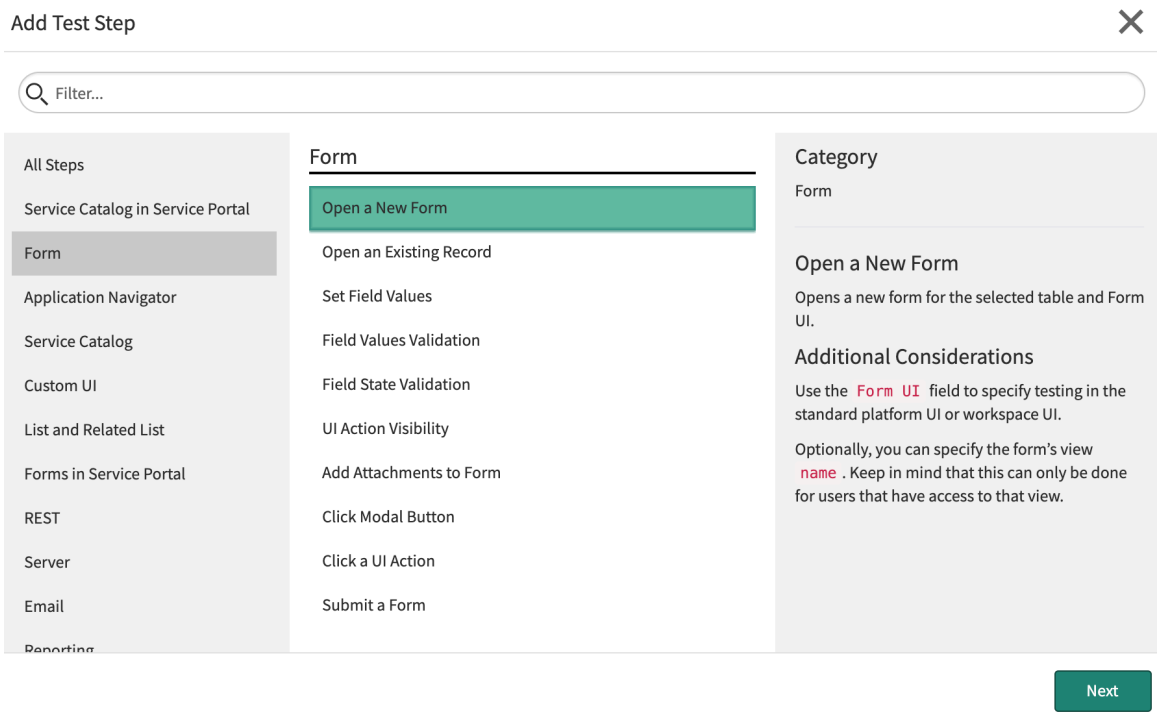


Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

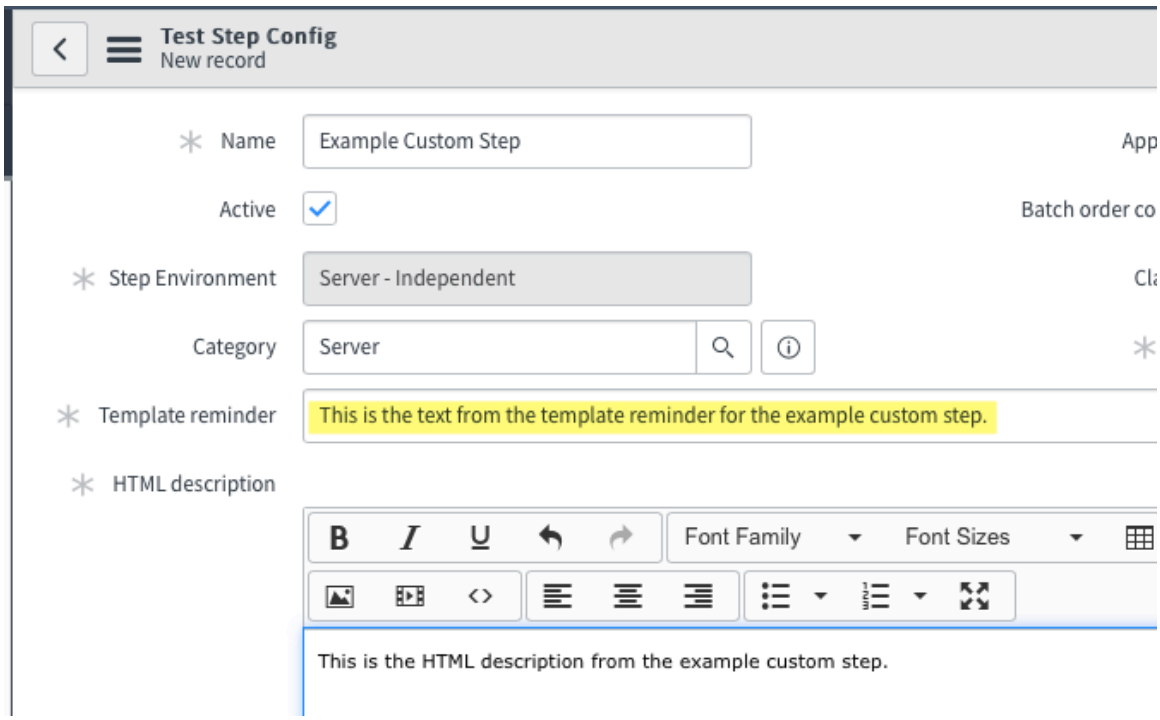
Beispiel für ein Kategoriefeld

Die Beschriftungen in der linken Spalte zeigen die Kategorien für verfügbare Schritte an. Sie können die Liste in der mittleren Spalte filtern, indem Sie in der linken Spalte eine Kategorie auswählen.



Beispiel für eine Vorlagenerinnerung

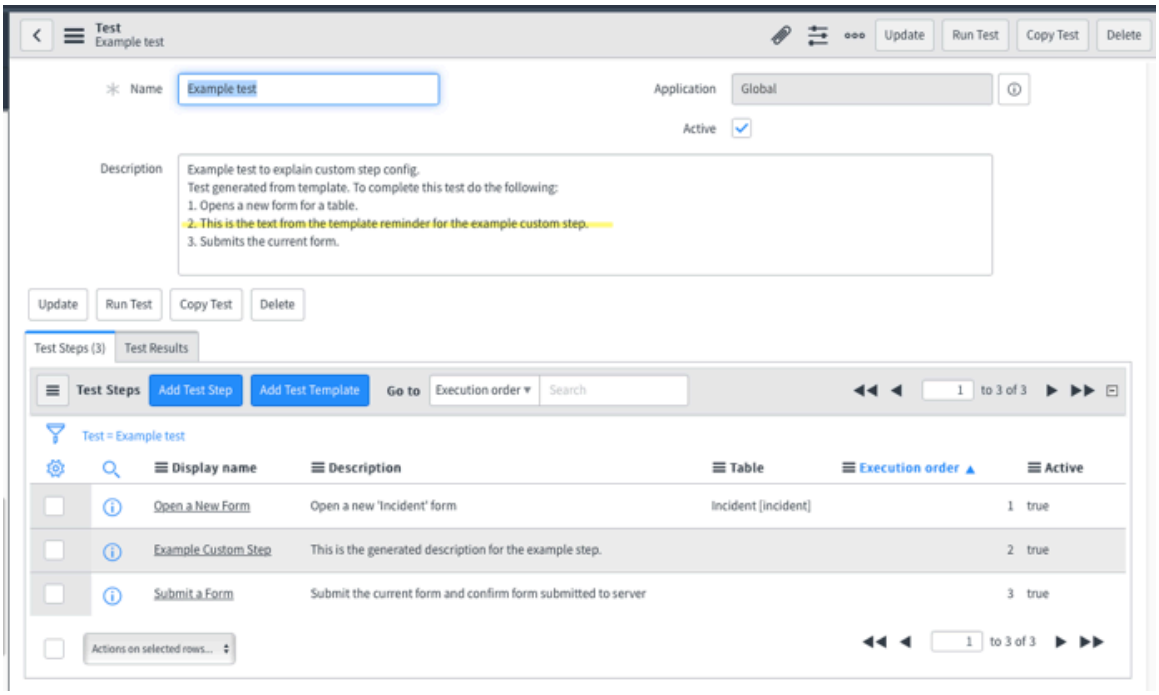
Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für eine Testschrittkonfiguration für *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



Automatische Übersetzung

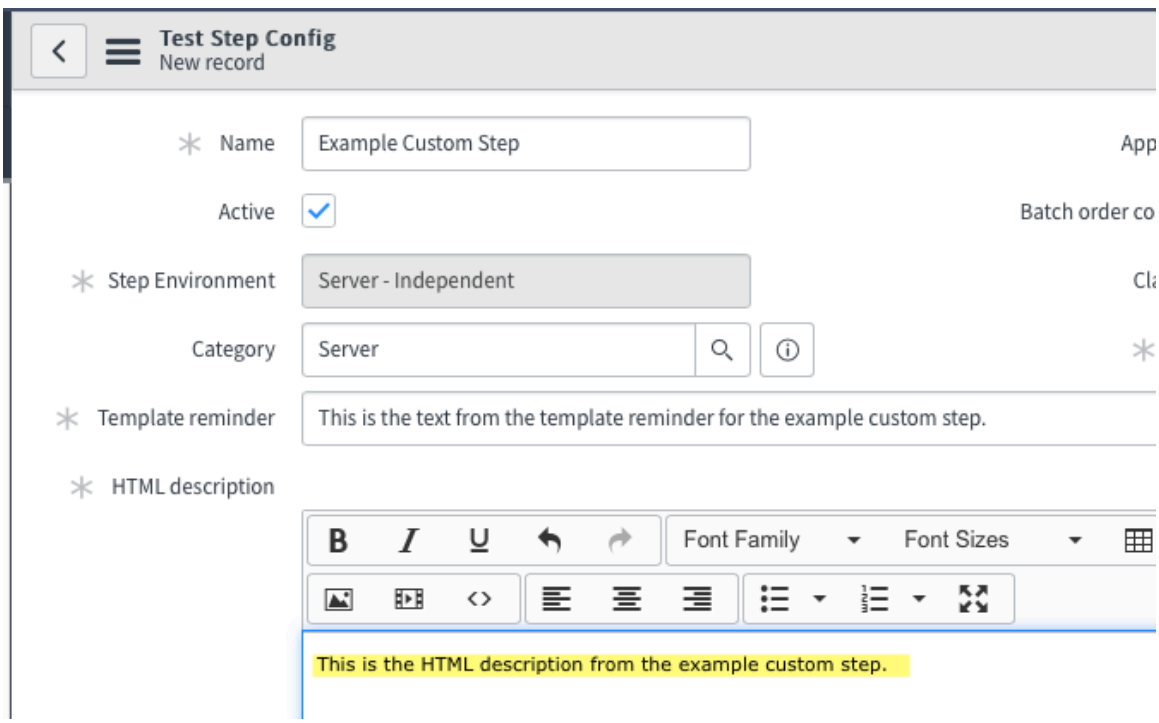
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wenn Sie einem Test eine Vorlage hinzufügen, generiert das System eine Reihe von Anweisungen zum Ausführen der Vorlagenschritte und speichert diese im Feld mit der **Beschreibung** des Tests. Der Text im **Vorlagenerinnerungsfeld** der Schrittkonfiguration erscheint als Anweisungen für den entsprechenden Schritt.



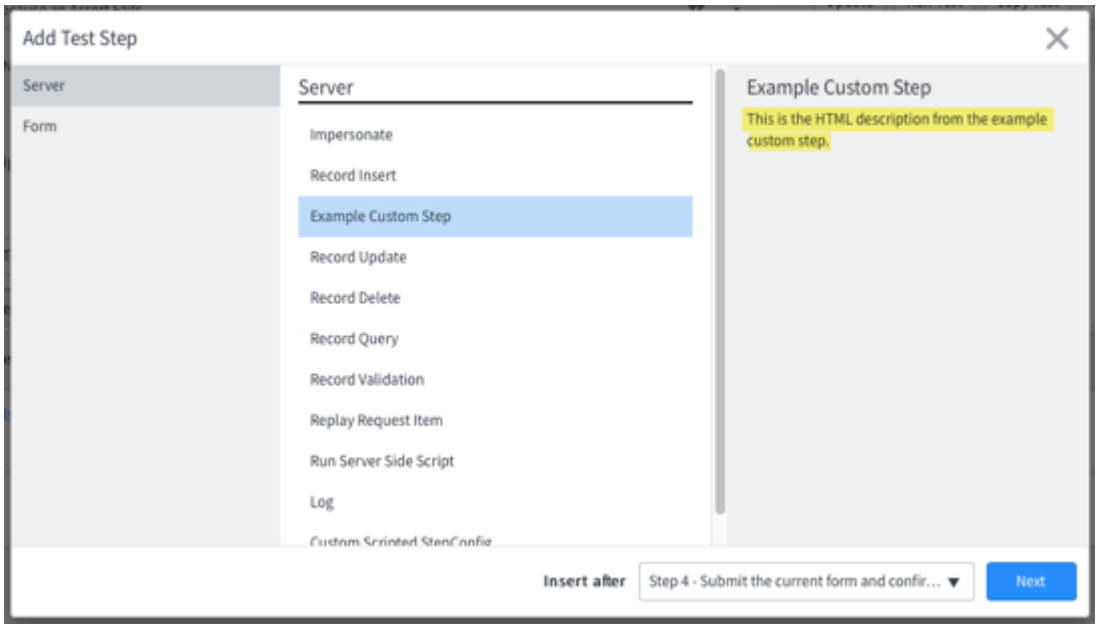
Beispiel für HTML-Beschreibung

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



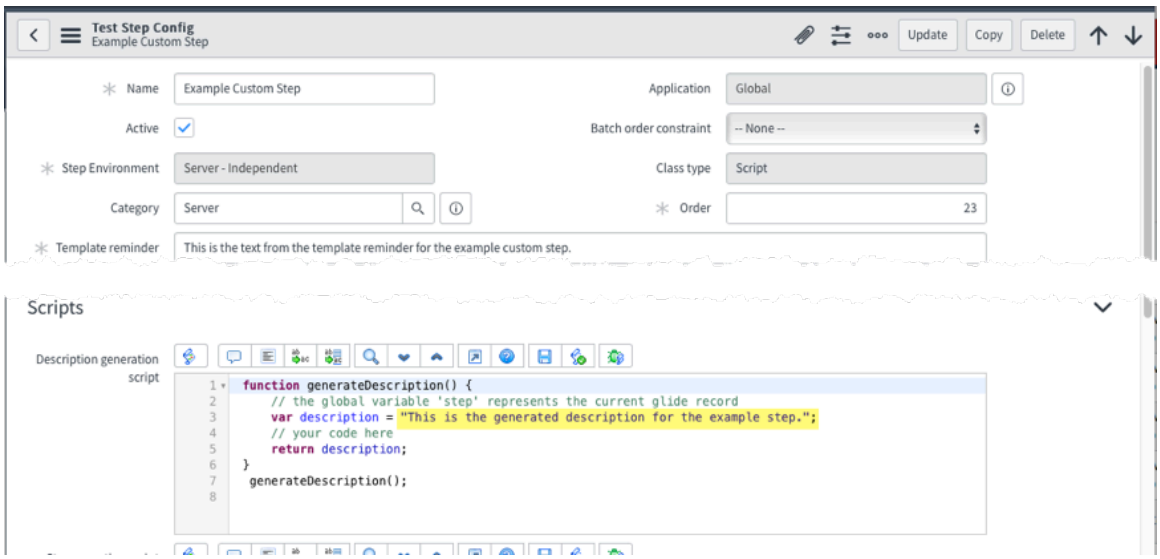
So wird der Schritt im Dialogfeld „Testschritt hinzufügen“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



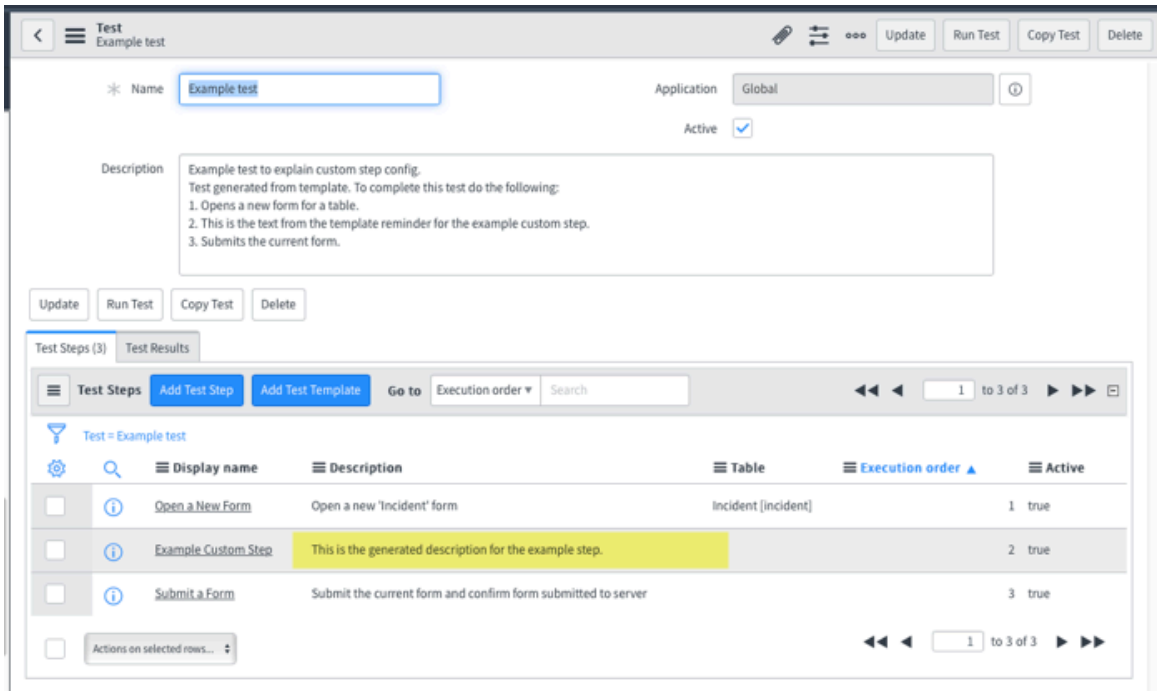
Beispiel für Beschreibungserstellungsskript

Hier ist ein Teil des neuen Datensatzformulars für einen benutzerdefinierten Schritt mit der Bezeichnung *Beispiel für einen benutzerdefinierten Schritt*.



Wenn ein Schritt dieses Typs in einem Test enthalten ist, wird die generierte Beschreibung in der zugehörigen Liste „Testschritte“ angezeigt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Schrittausführungsskripte

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Feld für das Schrittausführungsskript, was ein Schritt mit dieser Konfiguration bei seiner Ausführung bewirkt.

Schritteingaben

Die Eingabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Liste der Eingaben im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`inputs`* für executeScript() gewährt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze, *`var1`* und *`var2`*, enthält, kann das Skript *`var1`* mit dem Ausdruck inputs.var1 und *`var2`* mit inputs.var2 referenzieren.

Schrittausgaben

Die Ausgabevariablen für einen Schritt werden von der zugehörigen Ausgabenliste im Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt. Der Parameter *`outputs`* für executeScript() gewährt dem Skript Zugriff auf diese Variablen. Wenn zum Beispiel die zugehörige Ausgabenliste zwei Datensätze, *`out1`* und *`out2`*, enthält, kann das Skript *`out1`* mit dem Ausdruck outputs.out1 und *`out2`* mit outputs.out2 referenzieren.

Schrittergebnis

Der Parameter *`stepResult`* bietet Zugriff auf eine API, die steuert, ob der Schritt erfolgreich ist oder fehlschlägt. Er bestimmt auch die Meldung, die der Schritt in das Protokoll schreibt.

Die Methode stepResult.setSuccess() bewirkt, dass der Schritt erfolgreich ist. Die Methode stepResult.setFailed() bewirkt, dass der Schritt fehlschlägt.

Die Methode stepResult.setOutputMessage() legt die Meldung fest, die in das Protokoll geschrieben wird, wenn der Schritt erfolgreich ist oder fehlschlägt. Es ist ein Parameter erforderlich: die Zeichenfolge, die in das Protokoll geschrieben werden soll. Wenn das Skript stepResult.setOutputMessage() mehr als einmal aufruft, überschreibt der neueste Wertsatz jeden vorherigen Wert.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Example: Schrittausführungsskript „Datensatzabfrage“

```
(function executeStep(inputs, outputs, stepResult) {
    if (gs.nil(inputs.table)) {
      stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("The '{0}' input variable was not
specified",
          'table'));
    stepResult.setFailed();
     return;
}
var query = new GlideRecord(inputs.table);
query.addEncodedQuery(inputs.field_values);
query.query();
if (!query.next()) {
    stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("No records matching query:\n{0}",
       inputs.field_values));
     stepResult.setFailed();
} else {
    stepResult.setSuccess();
    outputs.table = inputs.table;
    outputs.first_record = query.getUniqueValue();
    stepResult.setOutputMessage(gs.getMessage("Found {0} {1} records matching
query:\n{2}",
                                    [query.getRowCount(),
                                     inputs.table,
                                     inputs.field_values]));
}
}(inputs, outputs, stepResult));
```

Example: Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfigurationen

```
((function executeStep(inputs, outputs, stepResult, timeout) {
// Waits up to the timeout for some asynchronous logic to finish
// This script checks for completion once a second for up to 60 seconds
var counter = 1;
// Try for up to 60 seconds
while (counter <= timeout) {
 // If the asynchronous logic is finished, return "true" to pass the step
 // isMyAsyncLogicFinished() can be replaced with any asynchronous event that needs to be
tested
 if (isMyAsyncLogicFinished()) {
  stepResult.setOutputMessage("Success!");
  stepResult.setSuccess();
  return;
 }
 // Wait one second, and log the total number of seconds waited
 gs.info("Waited " + counter + " seconds for asynchronous logic to finish");
 sn_atf.AutomatedTestingFramework.waitOneSecond();
 counter++;
}
// If this point is reached, the retry loop ran out of tries; return false to fail the step
stepResult.setOutputMessage("FAILURE: Timed out after waiting for " + timeout + "
seconds");
```


© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

```
 stepResult.setFailed();
}(inputs, outputs, stepResult, timeout));
```

Hinweis:
Das obige Beispiel kann auch für „Serverseitiges Skript ausführen“ verwendet werden, indem stepResult.setSuccess(),„ und stepResult.setFailed() durch „ true “ und „ false“ zurückgegebenwerden.

Skript für Schrittbeschreibungserstellung

In einem Schritt-Konfigurationsdatensatz bestimmt das Skriptfeld zur Erstellung der Schrittbeschreibung die Schrittbeschreibung, die das System erstellt, wenn ein Schritt dieses Typs zu einem Test hinzugefügt wird.

Ein Beispiel dafür, wie und wo die von diesem Skript erstellte Beschreibung angezeigt wird, finden Sie unter Beispiel für Beschreibungserstellungsskript.

Schritt

Der Parameter *step* für createDescription() gewährt dem Skript Zugriff auf das Schrittobjekt, das wiederum Zugriff auf die Eingabevariablen gewährt, die im Schrittkonfigurationsdatensatz definiert sind. (Eingabevariablen werden in einer zugehörigen Liste definiert.)

Wenn zum Beispiel die zugehörige Eingabenliste zwei Datensätze *var1* und *var2* enthält, kann das Skript *var1* mit dem Ausdruck step.inputs.var1 und *var2* mit step.inputs.var2 referenzieren.

Example: Beschreibungserstellungsskript „Datensatzabfrage“

```
  (function generateDescription(step) {
  var td = GlideTableDescriptor.get(step.inputs.table);
  if (!td) {
      gs.log("Invalid table name in test step: " + step.inputs.table);
      return gs.getMessage("Set field values");
  }
  var descriptionGenerator = new ATFStepDescriptionGenerator();
  var description = gs.getMessage("There should be at least one record in '{0}' matching " +
                "a query of\n{1}",
                [step.inputs.table.getDisplayValue(),
                descriptionGenerator.getConditionDescription(step.inputs.table,
step.inputs.field_values)]);

  return description;
  })(step);
```

Fügen Sie geskripteten Schritten Ausgabevariablen hinzu

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um zusätzliche Ausgaben in den Testschritten „Serverseitiges Skript ausführen“ und „Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration“ hinzuzufügen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ausgaben im Testschritt „Serverseitiges Skript ausführen“ werden hinzugefügt

Ändern Sie die Testskripts des Testschritts Serverseitiges Skript ausführen, um zusätzliche Ausgaben Ihrer Wahl zu erstellen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

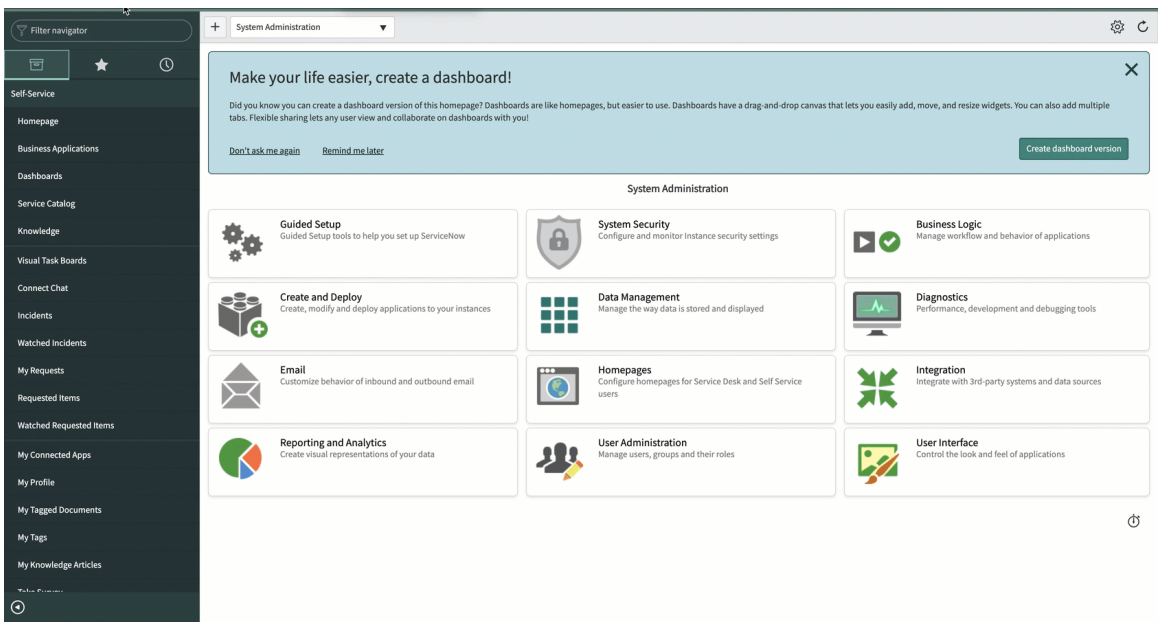
Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Serverseitiges Skript ausführen.
   Das schreibgeschützte Formular Testschrittkonfiguration wird angezeigt.

   Hinweis:
   Obwohl das Formular schreibgeschützt ist, können neue Ausgabevariablen erstellt werden.

3. Scrollen Sie nach unten zur zugehörigen Liste „Ausgabevariablen“.
   Die Liste der Standardausgabevariablen wird angezeigt.
4. Klicken Sie auf **Neu**, um eine neue Ausgabevariable zu erstellen.

Feld	Eingabewert
Typ	Typ der Ausgabevariablen
Anwendung	Umfang des Anwenders
Bezeichnung	Anwenderorientierter Name der Ausgabevariablen
Spaltenname	Im Skript verwendeter Variablenname
Max. Länge	Länge des Datentyps. **Hinweis:** Dieses Feld wird nicht für alle Datentypen angezeigt.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die neue Ausgabevariable wird der zugehörigen Liste Ausgabevariable hinzugefügt.

5. Navigieren zu **Automated Test Framework (ATF)** > **Tests**.
6. Wählen Sie den Test aus, in dem Sie die neue Ausgabevariable implementieren möchten.
7. Klicken **Sie auf Testschritt hinzufügen**.
8. Suchen und wählen Sie den Testschritt Serverseitiges Skript ausführen aus.
9. Befolgen Sie die Anweisungen zum Ändern der Ausgaben im **Testskript**.

```
outputs.<column_name> = "<desired value>";
```

10. Klicken Sie auf **Absenden**.
    Die neu erstellten Ausgabevariablen können jetzt in allen nachfolgenden Schritten des Tests verwendet werden.

Ausgaben im Testschritt „Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration“ werden hinzugefügt

Kopieren Sie den Testschritt Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration, und passen Sie die kopierte Version an, indem Sie zusätzliche Ausgaben hinzufügen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder atf_test_admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Automated Test Framework (ATF)** > **Administration** > **Schrittkonfigurationen**.
2. Suchen und wählen Sie Anwenderdefinierte geskriptete Schrittkonfiguration aus.
   Das schreibgeschützte Formular Testschrittkonfiguration wird angezeigt.

   Hinweis:
   Da das Formular schreibgeschützt ist, müssen Sie den Testschritt kopieren, um es anzupassen und weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen.

3. Wählen Sie **Kopieren** aus, um eine kopierte Version des Testschritts zu erhalten.

   Hinweis:
   Die kopierte Version ist nicht mehr schreibgeschützt.

4. Fügen Sie der kopierten Version zusätzliche Ausgabevariablen hinzu, indem Sie die folgenden Schritte implementieren:

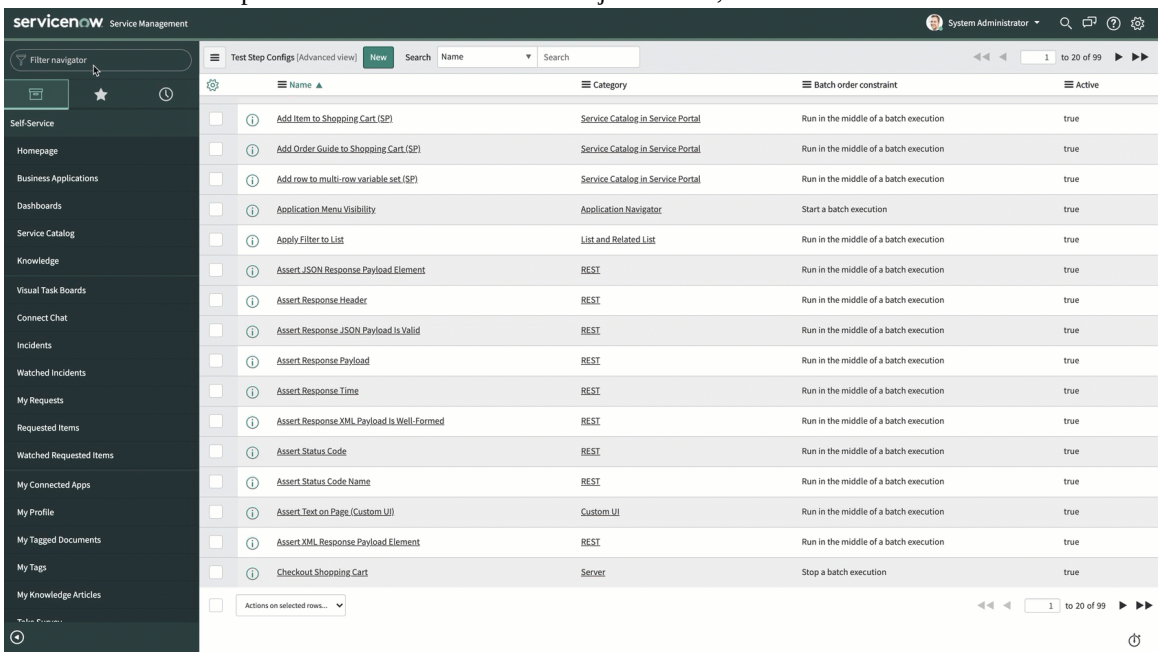
   a. Wählen Sie **Neu** in der zugehörigen Liste Ausgabevariablen aus.

   b. Ändern Sie das **Schrittausführungsskript**, um weitere Ausgabevariablen hinzuzufügen.
   Informationen zum Hinzufügen weiterer Ausgabevariablen finden Sie unter Ausgaben im Testschritt Serverseitiges Skript hinzufügen.

   Hinweis:
   Sie können diese Schritte verwenden, um den Testschritt nur in der kopierten Version anzupassen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

5. Verwenden Sie die kopierte Version des Testschritts in jedem Test, wann immer dies erforderlich ist.



Testvorlagen

Das Modul „Testvorlagen“ öffnet eine Liste verfügbarer Vorlagen. Aus diesem Modul können Testvorlagen erstellt, angezeigt und bearbeitet werden.

Um eine Testvorlage anzuzeigen oder zu bearbeiten, klicken Sie auf die Zeile für die gewünschte Vorlage. Weitere Informationen finden Sie unter Vorlagen für automatisierte Testschritte bearbeiten.

Informationen zum Hinzufügen einer neuen Vorlage finden Sie unter Erstellt eine Vorlage für automatisierte Testschritte. Informationen zur Verwendung einer Vorlage beim Erstellen eines Tests finden Sie unter Einem automatisierten Test eine vordefinierte Liste von Schritten (Vorlage) hinzufügen.

Automatisierter Datensatz „Testvorlage“

Der Datensatz „Testvorlage“ enthält Informationen zu einer Testvorlage.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name dieser Testvorlage.
Anwendung	Anwendungsbereich, in dem das System diesen Test oder diese Testsuite ausführt.
Testvorlage	Die Tests, die in dieser Vorlage enthalten sein sollen.
Beschreibung	(Optional) Geben Sie eine Beschreibung ein, um den Zweck dieser Testvorlage zu identifizieren.

Schrittkonfigurationskategorien

Das Modul „Schrittkonfigurationskategorien“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Schrittkategorien im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Kategorien hinzufügen, löschen und bearbeiten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Kategorien werden zum Filtern der Schrittliste im Dialogfeld „Schritt hinzufügen“ verwendet. Weitere Informationen finden Sie unter Beispiel für ein Kategoriefeld.

Formular für Testschrittkonfigurationskategorie

Im Formular Testschritt-Config-Kategorie geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Gruppe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Name	Der Name für diese Schritt-Config-Kategorie.
Schrittumgebung	Die Schrittumgebung für dieses Schrittkonfigurationskategorie.
Anzeigename	Der Kategoriename, der in der mittleren Spalte des Dialogfelds „Testschritt hinzufügen“ angezeigt wird, wenn diese Kategorie ausgewählt wird. Siehe Beispiel unter Schritt-Config-Kategorie-Anzeigename.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.

Tabellenbereinigung

Das Modul „Tabellenbereinigung“ öffnet eine Liste von Datensätzen, in der die Aufbewahrungsrichtlinien für Testergebnisse und Testsuite-Ergebnistabellen sowie die darin enthaltenen Datensätze angegeben werden. In diesem Modul können Sie diese Richtlinien anzeigen und ändern.

Standardmäßig löscht das System Systemdatensätze, die sich auf Testergebnisse und Ergebnisse der Testsuite beziehen, 30 Tage nach der Erstellung. Um die Aufbewahrungsrichtlinien für eine Tabelle und ihre Datensätze zu ändern, klicken Sie auf die Tabelle, für die Sie Richtlinien ändern möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Datenaufbewahrungsrichtlinie für ATF-Testergebnisse ändern.

Hinweis:
Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Autoflush-Formular

Im Formular „Auto Flush“ geben Sie eine Aufbewahrungsrichtlinie für eine Reihe von Datensätzen für eine bestimmte Testergebnisstabelle an.

Felder

Feld / Element	Beschreibung
Tabellenname	Die Tabelle mit den Datensätzen, für die die Richtlinie gilt.
Feld abgleichen	Das Feld, für das das System die Dauer überwacht.
Alter in Sekunden	Die Zeit (in Sekunden), die das System wartet, bevor die Datensätze gelöscht werden.
Aktiv	**True**, wenn diese Richtlinie aktiv ist. Andernfalls **false**.
Anwendungsbereich	Der Anwendungsbereich, für den diese Richtlinie gilt.
Löschung kaskadieren	Wenn diese Option aktiviert ist, löscht das System alle übereinstimmenden Datensätze sowie alle darauf verweisenden Datensätze. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, löscht das System übereinstimmende Datensätze, aber keine Datensätze, die auf sie verweisen.
Bedingungen	Die Filterbedingungen, die die Datensätze in dieser Tabelle definieren, für die die Richtlinie gilt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Tabellenbereinigungsrichtlinien sind plattformspezifische Richtlinien. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenbereinigung.

Schrittumgebungen

Eine Testschrittumgebung gibt an, wo der Schritt ausgeführt wird (z. B. Server vs. Browser). In dieser Version können benutzerdefinierte Schritt-Configs nur die serverunabhängige Umgebung verwenden.

In dieser Version können Sie keine benutzerdefinierten Testschrittumgebungen hinzufügen.

Anwendungen werden bereitgestellt

Stellen Sie Ihre Anwendung Anwendern bereit, indem Sie sie in einer Live-Produktionsumgebung veröffentlichen.

Anwendungen werden im bereitgestellt Next Experience

Verwalten von Anwendungsbereitstellungen mithilfe von Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studio erstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

Verwalten Sie Bereitstellungen mit AEMC

Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

Verwalten von App-Bereitstellungen mit Pipelines und Bereitstellungen

Verwenden Sie Pipelines und Bereitstellungen, um in App Engine Studioerstellte Anwendungen zu überprüfen und zu veröffentlichen.

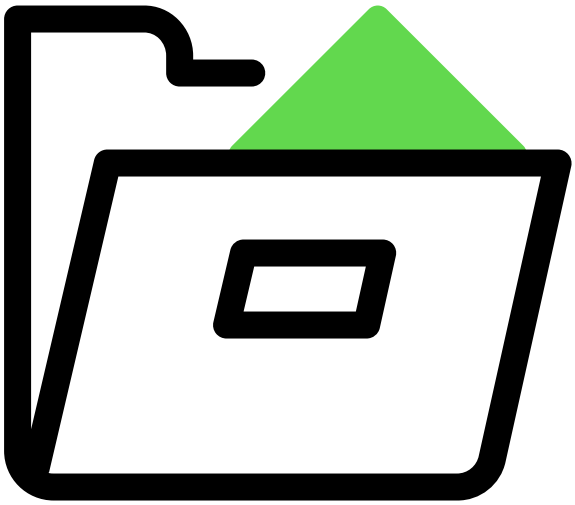
Bereitstellungen mithilfe von Pipelines in verwalten AEMC

Verwenden Sie das Dashboard App Engine Management Center (AEMC), um mehrere Pipelines anzuzeigen und Anwendungen in allen Phasen der Bereitstellung zu verwalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

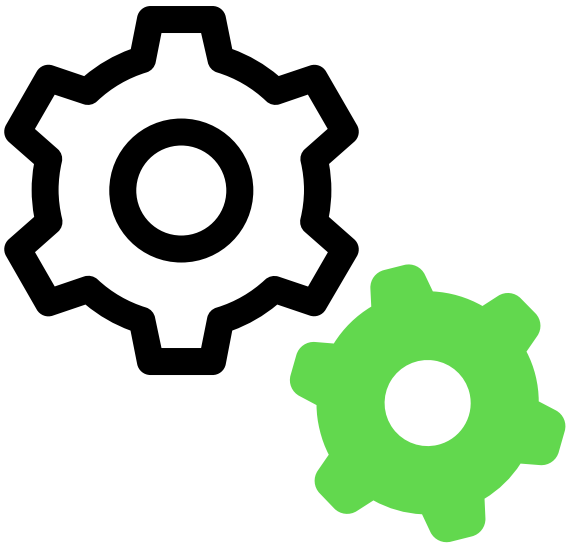
Anwendungen werden in der Core-UI bereitgestellt

ServiceNow Anwendungs-Repository



ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets



Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Changes in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit zu Test- oder Bereitstellungszwecken auf andere Systeme verschieben.

ServiceNow Anwendungs-Repository

ServiceNow App-Repository ist ein zentraler Ort für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden. Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie in diesem Repository veröffentlichen.

System-Update Sets

Ein Update Set ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Changes in einem benannten Satz gruppieren und sie dann als Einheit zu Test- oder Bereitstellungszwecken auf andere Systeme verschieben.

System-Update Sets

Ein *Update Set* ist eine Gruppe von Konfigurationsänderungen, die von einer Instanz in eine andere verschoben werden kann. Mit dieser Funktion können Administratoren eine Reihe von Änderungen in einer benannten Gruppe zusammenfassen und sie dann als Einheit für Tests oder zur Bereitstellung auf andere Systeme verschieben.

Hinweis:
Wenn ein Update Set zurückgesetzt wird, gibt es eine OOB-Business-Regel, die den Datensatz „sys_upgrade_state“ beim Löschen des Kundenupdates löscht. Dies ist ein erwartetes Verhalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ein Update Set ist eine XML-Datei, die Folgendes enthält:

- Einen Satz von Aufzeichnungen, die das Update Set eindeutig identifizieren.
- Eine Liste der Konfigurationsänderungen.
- Einen Status, der bestimmt, ob eine andere Instanz Konfigurationsänderungen abrufen und anwenden kann.

Update Sets verfolgen Änderungen an Anwendungen und Systemplattformfähigkeiten. Dies ermöglicht Entwicklern, neue Funktionen in einer Instanz außerhalb der Produktion zu erstellen und die Änderungen auf eine andere Instanz hochzustufen.

Warnung:
Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

Systemeigenschaften

Administratoren können Systemeigenschaften aus Update Sets ausschließen, indem sie sie zu privat machen. Wenn Sie die Systemeigenschaften privat halten, können Einstellungen in einer Instanz keine Werte in einer anderen Instanz überschreiben. Sie möchten z. B. möglicherweise nicht, dass eine Systemeigenschaft in einer Produktionsinstanz einen bestimmten Wert aus einer Entwicklungsinstanz verwendet. Siehe Systemeigenschaft hinzufügen.

Anwendungen

Anwendungsentwickler haben mit Update Sets zusätzliche Optionen wie:

- Erstellen eines Update Sets für eine bestimmte Version einer Anwendung.
- Angeben, welche Anwendungstabellen in Update Sets nachverfolgt werden sollen.

Update Set-Tabellen

Jedes Update Set wird in der Update Set-Tabelle [sys_update_set] gespeichert und die dem Update Set zugeordneten Anpassungen, die Einträge in der Kunden-Update-Tabelle [sys_update_xml] sind, erscheinen als zugehörige Liste im Datensatz des Update Sets.

Wenn ein nachverfolgtes Objekt angepasst wird, wird ein entsprechender Datensatz in der Kunden-Update-Tabelle [sys_update_xml] hinzugefügt oder aktualisiert und ist dem aktuellen Update Set des Benutzers zugeordnet. Die zugeordneten Anwendungsdatei-Eigenschaften werden zusammen mit dem benutzerdefinierten Objekt in einer einzigen Update-Aufzeichnung verfolgt und übertragen. Ein entsprechender Datensatz wird auch zu den Versionentabelle [sys_update_version] hinzugefügt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Kunden-Update-Tabelle enthält einen Datensatz pro benutzerdefiniertem Objekt pro Update Set. Die Versionentabelle enthält einen Datensatz pro Änderung an einem benutzerdefinierten Objekt.

- Administratoren können zwei Versionen vergleichen und eine bestimmte Version eines Objekts wiederherstellen.
- Administratoren können Versionen für bestimmte Tabellen unterdrücken.
- Administratoren können Felder in nachverfolgten Tabellen angeben, die Sie ändern können, ohne dass Aktualisierungen für den Rest des Datensatzes übersprungen werden (das Feld wird von der Aktualisierung ausgeschlossen).

Hinweis:
Nehmen Sie keine direkten Änderungen an Kunden-Update-Datensätzen [sys_update_xml] vor.

Durch Update Sets nachverfolgte Anpassungen

Update Sets können Anpassungen an Anwendungstabellen, -feldern und -datensätzen nachverfolgen.

Update Sets verfolgen Anpassungen unter diesen Bedingungen nach:

- Wenn die Tabelle ein Wörterbuchattribut *update_synch* aufweist.
- Wenn es einen speziellen Handler gibt, um Änderungen an mehreren Aufgaben zu verfolgen.
- Wenn der Administrator ein Feld nicht von Updates ausgeschlossen hat.

Im Allgemeinen erfassen Update Sets Konfigurationsinformationen, jedoch keine Task- oder Prozessdaten. Zum Beispiel verfolgen Update Sets die Definitionen von Service-Katalogelementen und zugehörigen Konfigurationsdaten wie Variablen und Variablenauswahlen. Wenn Sie jedoch den Servicekatalog testen, indem Sie Bestellungen aufgeben, verfolgen Update Sets keine Bestellanforderungen, Artikel und Katalogaufgaben.

Update Sets haben eine begrenzte Kapazität zum Übertragen von Daten als Anwendungsdateien. Bei größeren Datenübertragungen exportieren Sie Daten und importieren Sie sie mit einem Import-Set oder Webservice.

Kombinieren Sie nicht die Verwendung von Update Sets und dem App-Repository für die bereichsbezogene App-Entwicklung. Dies führt zu zahlreichen Problemen, einschließlich übersprungener Changes, Commit-Fehler und mehr. Sobald Sie eine Anwendung aus dem App-Repository installiert haben, müssen Sie sie weiterentwickeln und für alle zukünftigen Entwicklungen im App-Repository veröffentlichen. Wenn Sie sich für die Entwicklung einer Anwendung mit Update Sets entscheiden, müssen Sie weiterhin ausschließlich diese Methode verwenden.

update_synch-Attribut

Um die Liste der Tabellen anzuzeigen, in denen Anpassungen nachverfolgt werden, navigieren Sie zu **Systemdefinition** > **Lexikon** und filtern nach *Attributen CONTAINS update_synch*.

Warnung:
Fügen Sie das Attribut update_synch nicht zu einem Dictionary-Datensatz hinzu. Bei unsachgemäßer Verwendung kann dieses Attribut zu erheblichen Leistungsproblemen oder dazu führen, dass die Instanz nicht verfügbar ist. Aus diesem Grund ist das Attribut update_synch für Kunden nicht zugänglich.

Eine Standardregel blockiert die Verwendung des Attributs update_synch in einer Tabelle, für die das Vermeiden folgender Probleme nicht vordefiniert ist:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Für einige Kerntabellen ist eine spezielle Handhabung von Aktualisierungen erforderlich, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Wenn das Attribut update_synch zu diesen Tabellen hinzugefügt wird, werden duplizierte Aktualisierungsdatensätze erstellt, die zu schwerwiegenden Konflikten führen, die schwer zu beheben und zu reparieren sind.
- Die Verwendung des Attributs update_synch zum Migrieren von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da dies nicht für diesen Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import.

  Siehe Importsätze.

Spezielle Handler

Einige Änderungen erfordern spezielle Handler, da sie Informationen in mehreren Tabellen darstellen. Diese Änderungen werden in einen Update Set-Eintrag gepackt, sodass alle Datensätze ordnungsgemäß aktualisiert werden, wenn die Anpassung übernommen wird. Die folgenden Änderungen werden mit speziellen Handlern verfolgt:

- Workflows
- Formularabschnitte
- Listen
- Zugehörige Listen
- Auswahllisten
- System Dictionary-Einträge
- Feldbezeichnungen

Warnung:
Die speziellen Handler für Formularabschnitte, Listen, zugehörige Listen, Auswahllisten und Feldbezeichnungen löschen Datensätze und fügen sie erneut ein. Dies kann zu unerwarteten Ergebnissen und Datenverlust führen, wenn Felder auf die Tabellen verweisen.

Auswahllisten

Update Sets speichern sowohl neue als auch aktualisierte Auswahloptionen als separate Datensätze in den Tabellen Update-Version [sys_update_version] und Kunden-Update [sys_update_xml]. Erstellen Sie beispielsweise eine neue Aktivitätentabelle [u_activity], die die Aufgabentabelle erweitert. Anschließend fügen Sie dem Feld „Aufgabenstatus“ eine neue Auswahloption hinzu, die nur für Ihre erweiterte Tabelle sichtbar ist (z. B. *Mein Status*).

Wenn Sie diese Änderungen als Update Set veröffentlichen, enthält das Update nur Update- und Versionsdatensätze für die Auswahl, die Sie der Tabelle u_activity hinzugefügt haben. Die Auswahlmöglichkeiten in der Aufgabentabelle sind davon nicht betroffen.

Warnung:
Verwenden Sie in Update-Sätzen keine großen Auswahllisten. Dies führt zu übermäßig langen Update-Satz-Commits.

Dictionary-Änderungen

Normalerweise verhindert die Verwendung von Update Sets, dass Sie Dictionary-Änderungen anwenden, die zu Datenverlust führen. Blockierte Dictionary-Änderungen umfassen:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Tabellen entfernen
- Ändern eines Spaltendatentyps

Update Sets verfolgen nicht das Entfernen von Tabellen aus dem System-Dictionary. Stattdessen müssen Kunden Tabellen manuell aus der Zielinstanz entfernen. Während Update Sets Datentypänderungen nachverfolgen, überspringt die Zielinstanz alle Änderungen, die zu Datenverlust führen, und fügt stattdessen eine Protokollnachricht über die Aktion hinzu. Kunden können das Protokoll verwenden, um Datentypänderungen auf der Zielinstanz manuell vorzunehmen.

Hinweis:
In Vorschauen für Update Sets wird nicht nach Typenkonfliktproblemen gesucht, da die Zielinstanz Änderungen überspringt, die zu Datenverlust führen. Die Verwendung von Update Sets zum Löschen einer Spalte aus einer Tabelle kann unter bestimmten Umständen ebenfalls zu Datenverlust führen. Wenn sich in der Spalte der Zielinstanz Daten befinden, werden diese Daten sowie die Spalte selbst gelöscht, wenn das Update Set festgelegt wird. Wenn Sie versuchen, einen Update Set festzulegen, das eine Spalte löscht, wird eine Warnmeldung angezeigt. In der Nachricht wird angegeben, dass es mindestens ein Lösch-Update gibt, die dazu führt, dass die Daten gelöscht werden. Außerdem wird angegeben, welche Lösch-Updates vorhanden sind.

Homepages und Inhaltsseiten

Homepages und Inhaltsseiten werden standardmäßig nicht zu Update Sets hinzugefügt. Fügen Sie dem aktuellen Update Set Seiten hinzu, indem Sie es entladen.

Wichtig:

Die auf Homepages enthaltenen Funktionen zum Anordnen von Informationen aus Ihrer Instanz, um eine Story über Ihre Daten zu erzählen, finden Sie in Dashboards in neuen Instanzen. Auf aktualisierten Instanzen, für die Next Experience aktiviert ist, können Anwender vorhandene Homepages anzeigen, wenn sie über eine direkte URL verfügen, aber sie können sie nicht erstellen oder bearbeiten. Reaktionsfähige Dashboards und Analytics Center -Dashboards übernehmen Homepage-Funktionen.

Verwenden Sie das Hilfstool für die veraltete Homepage von, um die Homepages in Ihrer Instanz in reaktionsfähige Dashboards zu konvertieren.

Weitere Informationen finden Sie unter:

- Dashboards im Analytics Center.
- Arbeiten mit reaktionsfähigen Dashboards.

Anwendungsänderungen

Das System erstellt für jede Anwendung ein separates Update Set, das nur Änderungen enthält, die mit der Anwendung verbunden sind. Dadurch wird sichergestellt, dass die Zugriffseinstellungen für jede Anwendung beim Festlegen von Update Set-Änderungen ordnungsgemäß ausgewertet und angewendet werden.

Standard-Update Set

Für jeden Anwendungsbereich kann nur ein Update Set als Standard festgelegt werden.

Um ein Update Set als Standard festzulegen, legen Sie das Feld **Standardsatz** auf „true“ fest. Wenn Sie *Standard-Set = „true“* einstellen, treten die folgenden Aktionen auf:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Update Set wird zum Standard-Update Set für seinen Bereich.
- Das System stellt *Standard-Set = „false“* für alle anderen Update Sets mit demselben Bereich ein. Dadurch wird sichergestellt, dass für jeden Bereich nur ein Standard-Update Set festgelegt ist.

Globales Standard-Set

Verwenden Sie das globale Standard-Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen. Das globale Standard-Update Set ist der Satz, in dem das *Standard-Set = „true“* ist, und der Anwendungsbereich *global* ist. Das globale Standard-Set (unabhängig vom *Namen* des Sets) bietet Systemfunktionalität und sollte nicht geändert, gelöscht oder zwischen Systemen verschoben werden. Verwenden Sie dieses Update Set, um Änderungen an einer Instanz vorzunehmen, ohne die Änderungen zu von Benutzern erstellten Update Sets hinzuzufügen.

Automatisch generiertes Standard-Set

Um sicherzustellen, dass keine Aktualisierungen einer Instanz verloren gehen, stellt das System sicher, dass für den aktuellen Bereich des Benutzers ein Standard-Set festgelegt ist. Wenn das System feststellt, dass kein Standard-Update Set für den aktuellen Gültigkeitsbereich vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), generiert das System automatisch ein Update Set und setzt es auf **Standard-Set = „true“**.

Dies sind einige, häufig auftretende Fälle, in denen das System automatisch ein Standard-Update Set generiert.

- Wenn sich ein Administrator zum ersten Mal anmeldet, setzt das System das globale Standard-Update Set des Systems als Update Set des Administrators ein. Darüber hinaus legt die Anwendungsauswahl den Anwendungsbereich des Administrators auf global fest.

  Wenn kein globales Standard-Update Set vorhanden ist (oder als **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** markiert ist), erstellt das System ein neues Update Set für den globalen Anwendungsbereich und führt die folgenden Aktionen aus:

  - Das System stellt für das neue Set *Standard-Set = „true“* ein.
  - Das System legt den Namen des neuen Sets so fest, dass er mit dem Namen des vorherigen Standard-Sets beginnt, und fügt die nächste Zahl ein (in der Reihenfolge SetName, SetName 1, SetName 2,⋯, SetName n).
  - Das System legt das neu erstellte Set als Update Set des Administrators fest.
- Wenn ein Benutzer für das Standard-Set eines Bereichs **Ignoriert** oder **Abgeschlossen** einstellt (keine empfohlene Vorgehensweise), generiert das System sofort automatisch ein neues Standard-Set für den Bereich.
- Das System generiert automatisch ein neues Standard-Update Set für einen Bereich, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Sie ändern den Anwendungsbereich.
  - Ihr bevorzugtes Update Set ist **Abgeschlossen** oder **Ignoriert**.
  - Für den neuen Bereich ist kein laufendes Standard-Update Set vorhanden.

Erste Schritte mit Update Sets

Da Update Sets Änderungen an einer Instanz vornehmen, überprüfen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden. Erfahren Sie, wie Sie den Aktualisierungsprozess planen und häufige Fehler vermeiden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Wann Update Sets verwendet werden

Bereitstellungsoption	Gut für	Zukünftige Überlegungen
Update-Sätze	Änderungen an einem Basissystem oder einer installierten Anwendung werden gespeichert. Eine bestimmte Version einer Anwendung speichern und anwenden. Eine Datei für den Export erstellen.	Sie können Update Sets manuell erstellen, um eine bestimmte Anwendungsversion zu speichern. Verwenden Sie Update Sets, um Patches oder Änderungen an installierten Anwendungen bereitzustellen. **Hinweis:** Verwenden Sie keine Update Sets zum Installieren von Anwendungen. Verwenden Sie stattdessen das Anwendungs-Repository oder das ServiceNow Store um Anwendungen zu installieren.
Anwendungs-Repository	Installieren und Aktualisieren von Anwendungen auf allen Unternehmensinstanzen Automatisches Verwalten von Update Sets für Anwendungen Beschränken des Zugriffs auf Anwendungen auf das gleiche Unternehmen Bereitstellen abgeschlossener Anwendungen für Endbenutzer	Erwägen Sie das Hochladen einer Anwendung in den ServiceNow Store, um sie mit anderen Benutzern zu teilen. Ermöglicht nur die Installation und Aktualisierung auf die neueste Anwendungsversion. Verwenden Sie Update Sets zum Speichern früherer Anwendungsversionen. **Hinweis:** Veröffentlichen Sie Anwendungen bei der Teamentwicklung nur von einer übergeordneten Instanz.

Update-Prozess planen

Erstellen Sie vor dem Arbeiten mit Update Sets einen Standardprozess zum Verschieben von Anpassungen von Instanz zu Instanz mithilfe dieser Checkliste:

1. Stellen Sie sicher, dass beide Instanzen dieselbe Version haben. Anpassungen funktionieren möglicherweise nicht, wenn sie auf Code angewiesen sind, der sich zwischen den Versionen geändert hat.
2. Bestimmen Sie die Änderungen, die in einem einzigen Update Set vorgenommen werden sollen. Schließen Sie Ihre Update Sets ab, während Sie kleine bis mittelgroße Aufgaben erledigen. Je größer Update-Sätze werden, desto schwierig wird es, sie zu überprüfen, es dauert länger, um Änderungen darin zu identifizieren, erhöht das Risiko von Konflikten mit anderen Update-Sätzen, und es dauert länger, sie in der Vorschau anzuzeigen und zu bestätigen. Dies gilt insbesondere, wenn die Update Sets Schemaänderungen oder Revisionen großer Workflows enthalten oder wenn der Satz zurückgesetzt werden muss.
3. Bestätigen Sie, dass für alle Datensätze des Basissystems übereinstimmende sys_id-Felder vorhanden sind. Einige Basissystemdatensätze werden nach der Bereitstellung in

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

einer Instanz erstellt und stimmen nicht zwischen verschiedenen Instanzen überein, was zu Problemen mit Update Sets führt. Der beste Weg, um dieses Problem zu vermeiden, ist:

- Stellen Sie Produktions- und Nichtproduktionsinstanzen bereit.
- Klonen Sie die Produktionsinstanz auf die Nicht-Produktionsinstanz.

4. Identifizieren Sie einen allgemeinen Pfad für Update Sets, um von Instanz zu Instanz zu wechseln und das Modell zu verwalten. Migrieren Sie niemals dasselbe Update Set aus mehreren Quellen. Verschieben Sie die Update Sets von „dev“ nach „test“ und dann von „test“ in die Produktion.
5. Planen Sie, wann die Update Sets für die Produktion festgelegt werden sollen. Vermeiden Sie es, ein Update Set während der Geschäftszeiten an eine Produktionsinstanz zu übergeben. Die Leistung der Instanz verringert sich möglicherweise, während das Update Set angewendet wird. Diese langsamere Leistung ist vorübergehend.
6. Stellen Sie sicher, dass die Namen der Update Sets eindeutig sind. Erstellen Sie eine Namenskonvention, um Änderungen von mehreren Entwicklern zu koordinieren und beim Übernehmen der Änderungen an eine andere Instanz zu referenzieren.
   - Wenn Update Sets als Korrekturen für Probleme generiert werden, sollten Sie das Problem-Ticket in den Namen aufnehmen (z. B. **PR10005 – Problembehebung für doppelte E-Mail**).
   - Wenn Sie mehr als einen Update-Satz benötigen, um ein Problem zu beheben, fügen Sie eine Sequenznummer in die Namenskonvention ein. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Update Sets in der Reihenfolge angewendet werden, in der sie erstellt wurden (z. B. **PR10005 – Behebung von Problemen** mit doppelten E-Mails und **PR10005.2 – Behebung**von Problemen mit doppelten E-Mails).
7. In Bezug auf Update Sets müssen Sie Folgendes verstehen:
   - Welche Datensätze werden generiert?
   - Welche Anpassungen werden verfolgt?
   - Welche Wörterbuchänderungen gültig sind.
   - Welche Anpassungen nach dem Anwenden rückgängig gemacht (rückgängig gemacht) werden können.
8. Bevor Sie Anpassungen vornehmen, überprüfen Sie, ob das richtige Update Set ausgewählt ist.

Arbeiten mit Update Sets

Lesen Sie diese Informationen, um Fehler und Leistungsprobleme zu vermeiden.

- Löschen Sie keine Update-Sätze. Wenn ein Update Set gelöscht wird, werden eventuell aktualisierte Datensätze beim nächsten Update überschrieben.
- Das Feld „ **system_id“** aus dem Datensatz „ldap_server_config“ nicht in ein Update Set aufnehmen. Ein Update Set aus einer funktionierenden Konfiguration verweist auf den falschen system_id-Knoten für die Zielinstanz und funktioniert nicht.
- Standard-Update Set nicht zurücksetzen. Diese Aktion beschädigt das System.
- Ändern Sie niemals den **Update Set**-Feldwert (update_set) in einem Kunden-Update-Datensatz (sys_update_xml). Wenn eine Anpassung im falschen Update Set vorgenommen wird, führen Sie die folgenden Schritte aus:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

1. Wechseln Sie zum gewünschten Update Set.
2. Ändern Sie das Objekt (den Datensatz), das ursprünglich geändert wurde. Sie können eine triviale Änderung vornehmen, beispielsweise ein Feld hinzufügen.
3. Speichern Sie den Datensatz.
4. Setzen Sie die gerade durchgeführte Änderung zurück und speichern Sie den Datensatz erneut.

   Durch diese Aktion wird sichergestellt, dass die neueste Version des Objekts in dem gewünschten Update Set enthalten ist. Außerdem werden doppelte Aktualisierungen für dasselbe Objekt in einem einzigen Update Set verhindert.

- Markieren Sie ein Update Set erst als **abgeschlossen**, wenn es für die Migration bereit ist. Nachdem ein Update Set abgeschlossen wurde, ändern Sie es nicht zurück in **In Bearbeitung**. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).
- Führen Sie Updates nicht manuell in einem Update Set zusammen. Verwenden Sie das Modul Update Sets zusammenführen. Dieses Tool vergleicht doppelte Dateien zwischen Update-Sätzen und wählt die neueste Version aus.
- Wenn ein festgelegtes Update Set ein Problem in der Testinstanz aufweist, erstellen Sie den Fix in einem anderen Update Set in der Entwicklungsinstanz. Übernehmen Sie dieses Set für die Testinstanz, und stellen Sie dann sicher, dass beide Sets zur Produktionsinstanz migriert und in der Reihenfolge, in der sie erstellt wurden, festgeschrieben werden.
- Zeigen Sie vor dem Festschreiben immer eine Vorschau eines Update Sets an.
- Setzen Sie das abgeschlossene Update Set in der Produktionsinstanz auf **Ignorieren**. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut angewendet wird.
- Führen Sie eine Aufgabenliste mit manuellen Änderungen und Datenlasten, die nach der Anwendung eines Update Set abgeschlossen werden müssen.
- Nehmen Sie nicht zu viele Änderungen gleichzeitig vor. Stellen Sie sicher, dass die korrekten Änderungen inkrementell vorgenommen wurden.
- Sie können ein einzelnes Update nicht ändern, um ein Update über mehrere Domänen hinweg (d. h. globale und TOP-Domänen) zu erstellen. Diese Funktion wird in Now Platformnicht unterstützt.

Administration des Update Sets

Verwalten Sie, wie Update-Sätze Konfigurationsänderungen zwischen Instanzen speichern, abrufen, in der Vorschau anzeigen und anwenden.

Administratoren stehen für Update Sets folgende Optionen zur Verfügung.

- Erstellen eines Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Auswählen des aktuellen Update Sets zum Speichern lokaler Änderungen.
- Festlegen eines Update Sets, um es für die Verteilung vorzubereiten.
- Bericht über den Inhalt von Update Sets erstellen.
- Vergleichen von Update Sets, um festzustellen, welche Unterschiede sie enthalten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Zusammenführen einzelner Update Sets zu einem einzigen Update Set.
- Erstellen Sie eine externe Datei aus einem Update Set.
- Abrufen von Update Sets von Remote-Instanzen.
- Anwenden abgerufener Update Sets.
- Zurücksetzen von Änderungen, die aus einem Update Set übernommen wurden.
- Zu Update Sets zugehörige Systemeigenschaften festlegen

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Mit der Update Set-Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.

Abgerufene Update Sets automatisch in der Vorschau anzeigen

Standardmäßig zeigt das System die Update Sets automatisch an, sobald sie abgerufen wurden. Um dieses Verhalten zu deaktivieren legen Sie für die Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview false** fest. Geben Sie hierzu im Navigator-Filter **sys_properties.list** ein, und navigieren Sie dann zur Eigenschaft **glide.update_set.auto_preview** und bearbeiten Sie das Feld **Wert**.

Anwendungstabelle nachverfolgen

Anwendungsentwickler können Anwendungsänderungen in einem Update Set verfolgen, um eine bestimmte Version einer Anwendung zu speichern oder zu verteilen. Legen Sie während der Tabellenerstellung **Erweitert Tabelle** für die Anwendungsdatei [sys_metadata] fest.

Zugriff auf die Update Set-Auswahl erteilen

Ermöglichen Sie einem Benutzer ohne Administratorrechte, die Update Set-Auswahl zu verwenden.

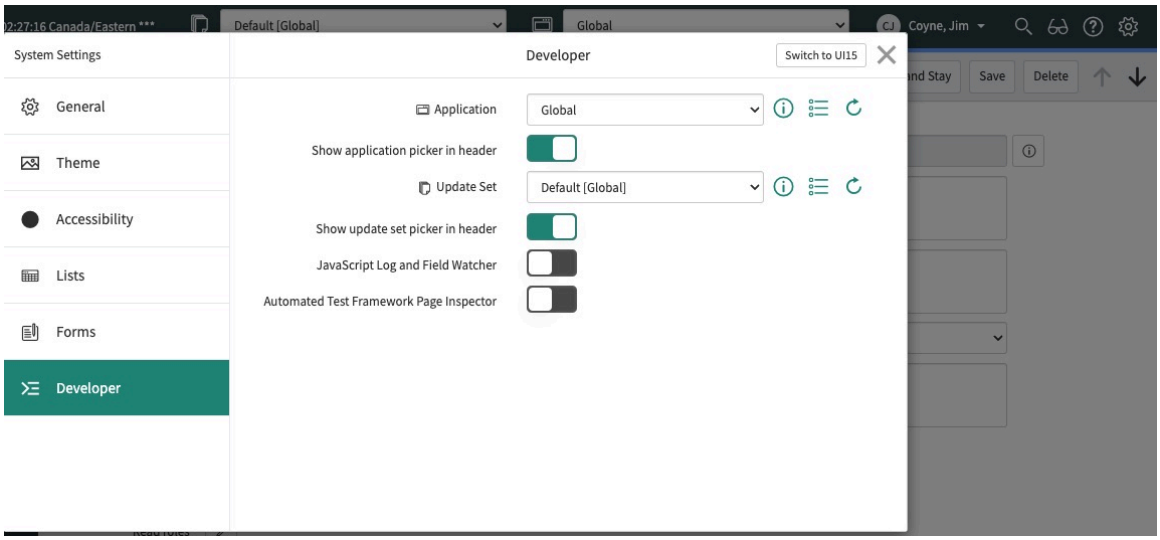
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Update Set-Auswahl wird im Bereich Einstellungen angezeigt. Mit der Auswahl können Benutzer Update Set für die Durchführung und Nachverfolgung von Anpassungen auswählen. Standardmäßig können nur Administratoren die Update Set-Auswahl verwenden. Sie können Zugriff für zusätzliche Benutzer gewähren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Prozedur

1. Gewähren Sie der Anwenderrolle Lesezugriff auf die Update Set-Tabelle [sys_update_set].
2. Ermöglichen dass Benutzern die Update Set-Auswahl im Einstellungsbereich sehen können.
   a. Fügen Sie der Tabelle „Systemeigenschaften“ eine Systemeigenschaft `glide.ui.update_set_picker.role` hinzu.
   b. Legen Sie den Wert `glide.ui.update_set_picker.role` auf die Rolle fest, für die Sie Zugriff erteilen möchten.

Anpassungen während eines Upgrades überschreiben

Geben Sie an, welche anwenderdefinierten Objekte beim nächsten Upgrade ersetzt werden sollen. Standardmäßig werden beim Upgrade-Prozess Änderungen an anwenderdefinierten Objekten übersprungen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Systeme verfolgen die Konfigurationsänderungen, die Sie vornehmen, z. B. die Änderung des Wörterbuchdatensatzes für eine Tabelle oder ein Feld. Jede Konfigurationsänderung, die Sie vornehmen, hat einen entsprechenden Datensatz in der Tabelle „Kundenupdate“ [sys_update_xml], in dem das Feld Bei **Upgrade ersetzen auf** „falsch“ festgelegt ist. Möglicherweise möchten Sie Ihre Anpassungen mit der nächsten Softwareversion überschreiben. Beispielsweise können Sie ein Skript ändern, um einen temporären Workaround für ein Problem zu implementieren, das in der nächsten Version behoben wird. Sie sollten Ihren Workaround beim Upgrade auf die nächste Version überschreiben, um sicherzustellen, dass Sie zukünftige Verbesserungen des Skripts erhalten.

Prozedur

1. Öffnen Sie das angepasste Objekt (z. B. die Skripteinbindung `ArrayUtil`).
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Kopfzeile und wählen Sie **Neueste Aktualisierung anzeigen**.
3. Konfigurieren Sie das Formular zum Hinzufügen des Feldes **Beim Upgrade ersetzen**, falls erforderlich.
4. Wählen Sie die Checkbox **Beim Upgrade ersetzen** aus, und klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das angepasste Objekt wird beim nächsten Upgrade ersetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungen erstellen, testen und verschieben

Verwenden Sie diese Verfahren, um Anpassungen von einem Entwicklungssystem in ein Produktionssystem zu erstellen, zu testen und zu verschieben.

Importprozess in drei Schritten

Ein üblicher Prozess zum Entwickeln von Anpassungen mit Update Sets umfasst das Verschieben von Änderungen aus Entwicklungs-, über Tests- bis hin zu Produktionsinstanzen.

1. Erstellen Sie ein Update Set in der Entwicklungsinstanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Entwicklungsinstanz vor.
3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Melden Sie sich bei der Testinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Entwicklungsinstanz ab.
5. Übernehmen Sie das Update Set für die Testinstanz, und testen Sie die Anpassungen gründlich.
6. Wenn das Update Set Probleme in der Testinstanz aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5, um eine Korrektur in der Entwicklungsinstanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.
7. Melden Sie sich bei der Produktionsinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Entwicklungsinstanz ab. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, rufen Sie beide Update Sets ab.
8. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Importprozess in zwei Schritten

Wenn Ihre Entwicklungsumgebung nur aus zwei Instanzen besteht, können Sie Ihre Entwicklungs- und Testinstanzen zu einer einzigen Staging-Instanz zusammenfassen.

1. Erstellen Sie ein Update Set für die Staging-Instanz.
2. Nehmen Sie Anpassungen und Änderungen an der Staging-Instanz vor.
3. Markieren Sie das Update Set als abgeschlossen.
4. Testen Sie die Anpassungen sorgfältig auf der Staging-Instanz.
5. Wenn das Update Set Probleme aufweist, wiederholen Sie die Schritte 1 bis 4, um eine Korrektur in der Staging-Instanz mit einem anderen Update Set zu entwickeln.
6. Melden Sie sich bei der Produktionsinstanz an und rufen Sie das vollständige Update Set von der Staging-Instanz ab. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, rufen Sie beide Update Sets ab.
7. Übernehmen Sie das Update Set für die Produktion. Wenn für das Update Set eine Korrektur erforderlich war, übernehmen Sie beide Update Sets in der Reihenfolge, in der sie gemacht wurden.

Update Set-Verwendung

Mithilfe dieser Verfahren können Sie Ihre Anpassungen verwalten und mögliche Kollisionen auflösen, bevor Sie sie in eine andere Instanz verschieben.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überprüfen Sie Erste Schritte mit Update Sets vor der Verwendung von Update Sets, um zu erfahren, wann Update Sets verwendet werden und wann nicht, und wie Sie den Update-Prozess planen und häufige Fehler vermeiden. Erstellen Sie dann ein Update Set und nehmen Sie Änderungen an einer Entwicklungsinstanz vor. Sie können über Updates berichten, Update Sets zusammenführen und Update Sets vergleichen, um sicherzustellen, dass die gewünschten Änderungen verschoben werden können.

Wenn das Update Set abgeschlossen ist, können Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Update Set-Übertragung.

Ein Update Set und erstellen und es als aktuelles Set auswählen

Erstellen Sie ein Update Set zum Speichern von Anpassungsänderungen, und wählen Sie es als aktuelles Set aus.

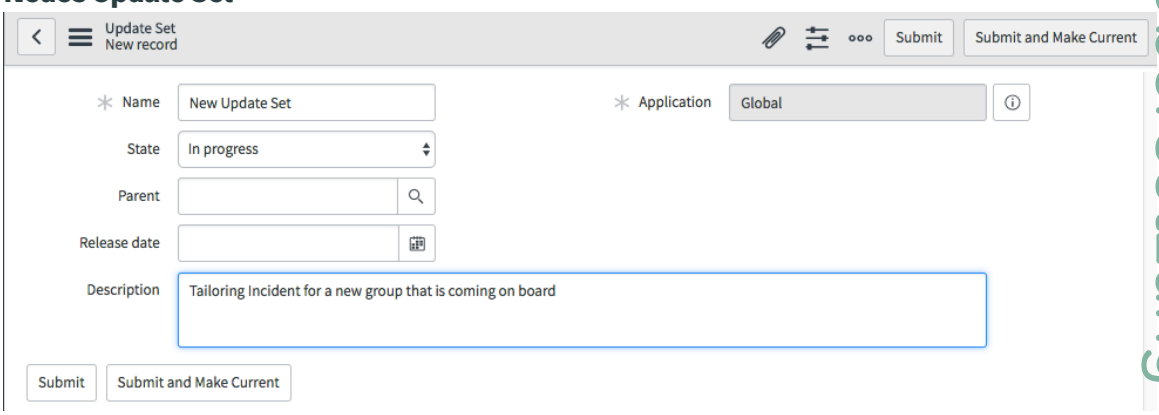
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können ein Update Set als aktuelles Set auswählen, wenn Sie es erstellen, oder Sie können es später im Bereich Einstellungen auswählen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und klicken Sie auf **Neu**.
2. Füllen Sie das Formular mit den Feldern der Tabelle aus.
3. Klicken Sie auf **Absenden**, um das Update Set zu erstellen.
4. Wenn die Auswahl aktiviert ist und sich der Update-Satz im Status *In Bearbeitung* befindet, klicken Sie auf **Absenden und aktuell machen**, um den neuen Update-Satz als Ziel für Konfigurationsänderungen auszuwählen.

Neues Update Set



Update Set-Felder

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für das Update Set ein. Sie können Namenskonventionen verwenden, um Update Sets zu organisieren. Fügen Sie beispielsweise die Problemnummer zum Namen des Updates hinzu, welches das Problem behebt, geben Sie den Anwendungsbereich an oder verwenden Sie fortlaufende Nummern, um die Reihenfolge zu verfolgen, in der die Update Sets festgeschrieben werden müssen.
Status	Wählen Sie **In Bearbeitung** für ein neues Update Set. Durch das Auswählen eines Update Sets mit dem Status *In Bearbeitung* werden Anpassungen im Update Set verfolgt. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets, die *In Bearbeitung* sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf *Ignorieren* setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird. Die Update Set-Auswahl zeigt nur Update Sets an, die *In Bearbeitung* sind. Weitere Informationen finden Sie unter Wählen Sie das aktuelle Update Set in aus Zentrale Navigation. Wählen Sie **Abgeschlossen** nur aus, wenn Sie sicher sind, dass das Update Set abgeschlossen ist. Nachdem es als *Abgeschlossen* markiert ist, setzen Sie es nicht zurück auf *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein neues Update Set mit weiteren Anpassungen, und stellen Sie sicher, dass Sie die Update Sets in der Reihenfolge übergeben, in der sie als *Abgeschlossen* markiert wurden. Benutzen Sie *Abgeschlossene* Update Sets, um Änderungen von einer Instanz einer anderen zu übertragen. Wählen Sie **Ignorieren**, wenn Sie nicht mehr an einem Update Set arbeiten, aber nicht möchten, dass es an eine andere Instanz übertragen wird. Sie sollten *Abgeschlossene* Update Sets in der Produktionsinstanz immer auf *Ignorieren* setzen. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgeschrieben wird.
Release-Datum	Geben Sie das Datum ein, an dem Sie das Update Set freigeben möchten.
Anwendung	Füllt den aktuell in der Anwendungsauswahl ausgewählten Anwendungsbereich. Alle Änderungen im Update Set gelten nur für den aktuellen Bereich.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung des Update Sets ein.

Wählen Sie das aktuelle Update Set in aus Zentrale Navigation

Sie können den aktuellen Update-Satz jederzeit ändern, indem Sie die Update-Satz-Auswahl in Zentrale Navigationverwenden.

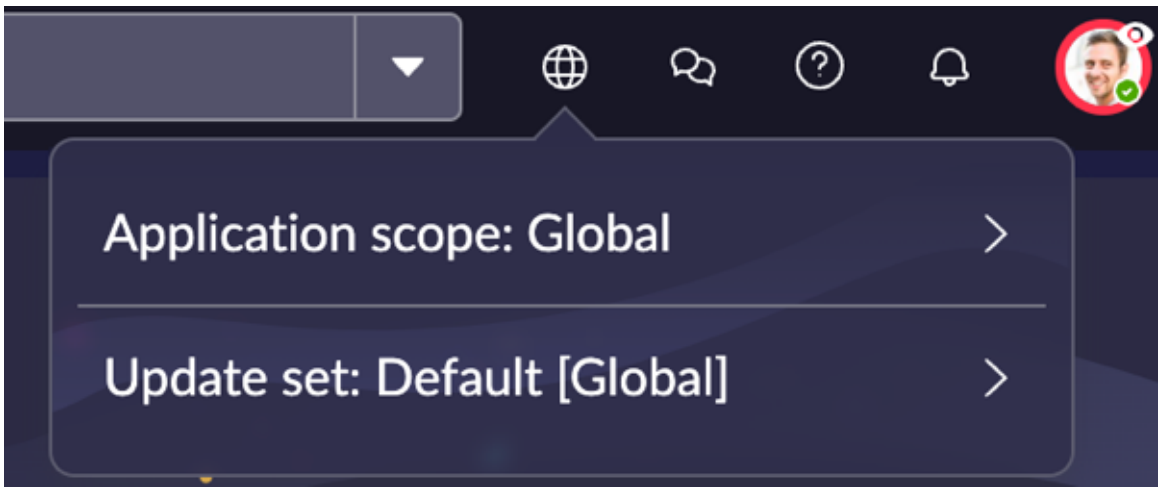
Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Wenn Sie den Anwendungsbereich ändern, ändert das System das aktuelle Update Set automatisch zum Standard-Update Set der Anwendung. Sie können jedoch ein anderes Update Set auswählen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Wählen Sie das Symbol Anwendungsbereich ( ) in Zentrale Navigationaus.



2. Wählen Sie den Update-Satz, den Sie aktuell machen möchten, aus der Liste im Feld **Update-Satz** aus, und verwenden Sie ggf. **Filter**.

Der von Ihnen ausgewählte Update-Satz wird mit einem Häkchensymbol bestätigt.

3. **Wahlweise:** Wenn sich der gewünschte Update-Satz nicht in der Liste befindet, können Sie einen Update-Satz erstellen, indem Sie das Plus-Symbol ( ) wählen.

Nächste Maßnahme

Die Updatesatz-Auswahl ist Teil der Next Experience -Auswahl. Weitere Informationen finden Sie unter Exploring Next Experience pickers.

Weitere Informationen zur Umfangsdefinition von Anwendungen finden Sie unter Anwendungsbereich.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen

Zeigen Sie die Anpassungen an, aus denen sich ein Update Set zusammensetzt, und vergleichen Sie das Update mit der aktuellen Version.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Die Tabelle „Kunden-Update *[sys_update_xml]* “ enthält einen Datensatz pro angepasstem Objekt.

Der Kunden-Update-Datensatz gibt Folgendes an:

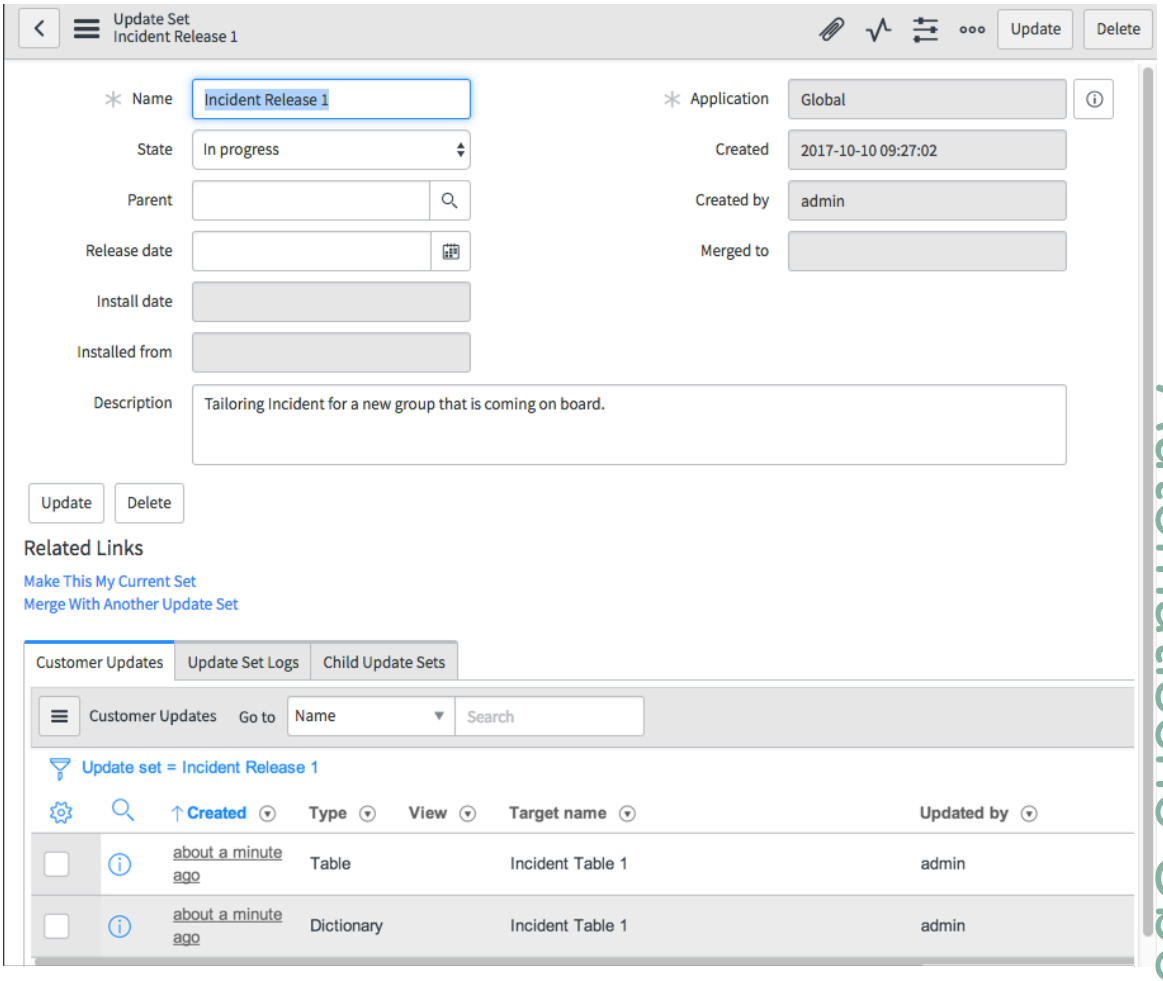
- Das Update Set, welches das angepasste Objekt enthält.
- Der auf das angepasste Objekt angewendete Aktionstyp.
  - EINFÜGEN
  - EINFÜGEN_ODER_AKTUALISIEREN
  - UPDATE
  - LÖSCHEN
- Der Objekttyp wurde angepasst.
- Das Zielobjekt der Aktualisierung.
- Die sys_id des benutzerdefinierten Objekts (wenn es sich um eine Änderung an einem bestimmten Datensatz handelt).
- Der Benutzer, der das Objekt angepasst hat.
- Das Datum und die Uhrzeit, zu der das Objekt angepasst wurde.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Klicken Sie auf den Namen des Update Sets.
3. Zeigen Sie die zugehörige Liste *Kunden-Updates* an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sie können jedes Update mit der aktuellen Version vergleichen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Update-Datensatz, und wählen Sie **Mit Aktuellem vergleichen** aus.



Zugehörige Informationen

Zwei Versionen eines Artikels vergleichen

Lösen Sie Konflikte für einen einzelnen Datensatz

Navigation zwischen Datensätzen

Sie können zwischen einem Kunden-Update-Datensatz und dem benutzerdefinierten Objekt oder der Anwendungsdatei für das Objekt navigieren.

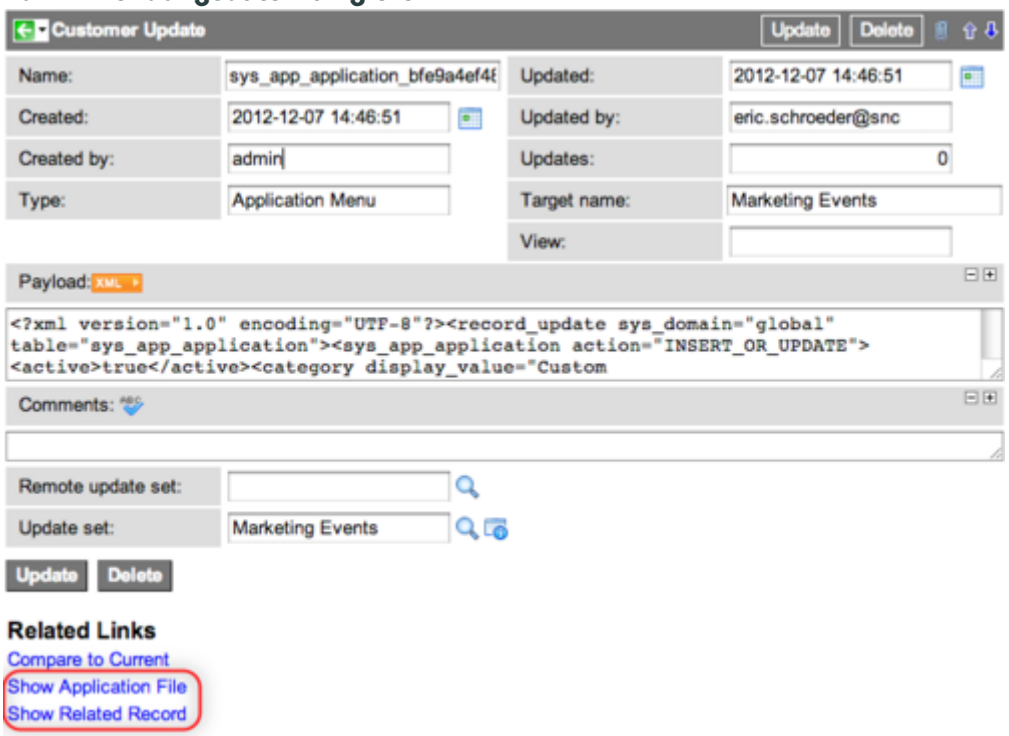
Navigieren Sie von einem Update-Datensatz zu:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

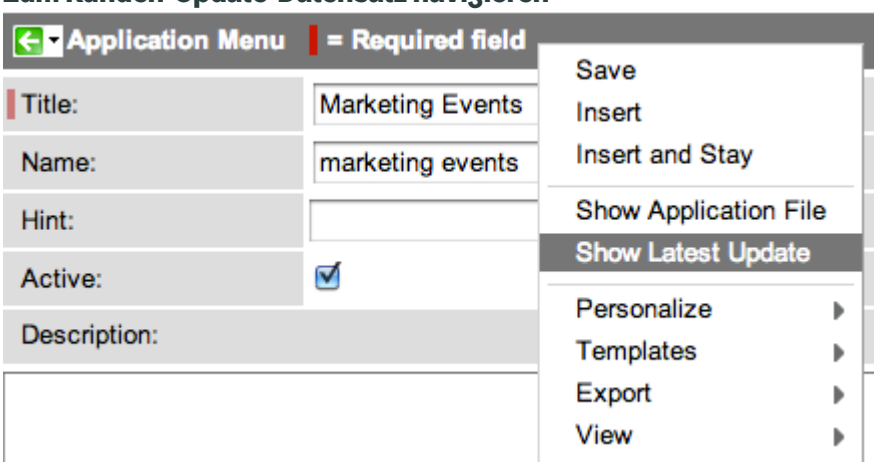
- Dem angepassten Objekt, z. B. der Datensatz des Anwendungsmenüs: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Zugehörigen Datensatz anzeigen**.
- Dem Datensatz der Anwendungsdatei für das Objekt: Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anwendungsdatei anzeigen**.

Zur Anwendungsdatei navigieren



So navigieren Sie von einem benutzerdefinierten Objekt oder einer Anwendungsdatei zum aktuellen Kunden-Update-Datensatz: Klicken Sie auf die Formularkopfzeile und wählen Sie **Letztes Update anzeigen** aus.

Zum Kunden-Update-Datensatz navigieren



Bericht zu Anpassungen und Konfigurationsänderungen anzeigen

Das Basissystem stellt Berichte über Änderungen an der Incident-Tabelle und Änderungen durch den aktuellen Benutzer bereit.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Berichte** > **Anzeigen/Ausführen** und suchen Sie den Abschnitt *Kunden-Update*.
2. Führen Sie einen der verfügbaren Berichte aus oder erstellen Sie einen neuen Bericht.

   Folgende Berichte stehen zur Verfügung:

   - *Anwendungsänderungen (Incident)*: Zeigt alle Änderungen an der Incident-Tabelle an. Wählen Sie eine andere Tabelle aus und führen Sie den Bericht erneut aus, um alle Änderungen an einer anderen Anwendung anzuzeigen.
   - *Meine Änderungen*: Zeigt alle Änderungen an, die vom aktuellen Benutzer erstellt oder aktualisiert wurden, gruppiert nach Tabellenname.

Update Sets zusammenfügen

Sie können mehrere Update Sets zu einem einzigen Update Set zusammenführen. Diese Fähigkeit wird aus Gründen der Abwärtskompatibilität mit früheren Versionen der ServiceNow®-Plattform unterstützt. Das neuere Feature Batch Update Sets erzielt das gleiche Ergebnis mit einer vorhersehbareren und robusten Lösung.

Vorbereitungen

Hinweis:
Sie können das Zusammenführen von Update Sets nicht rückgängig machen. Weitere Informationen finden Sie unter Update-Satz-Batchverarbeitung.

Prozedur

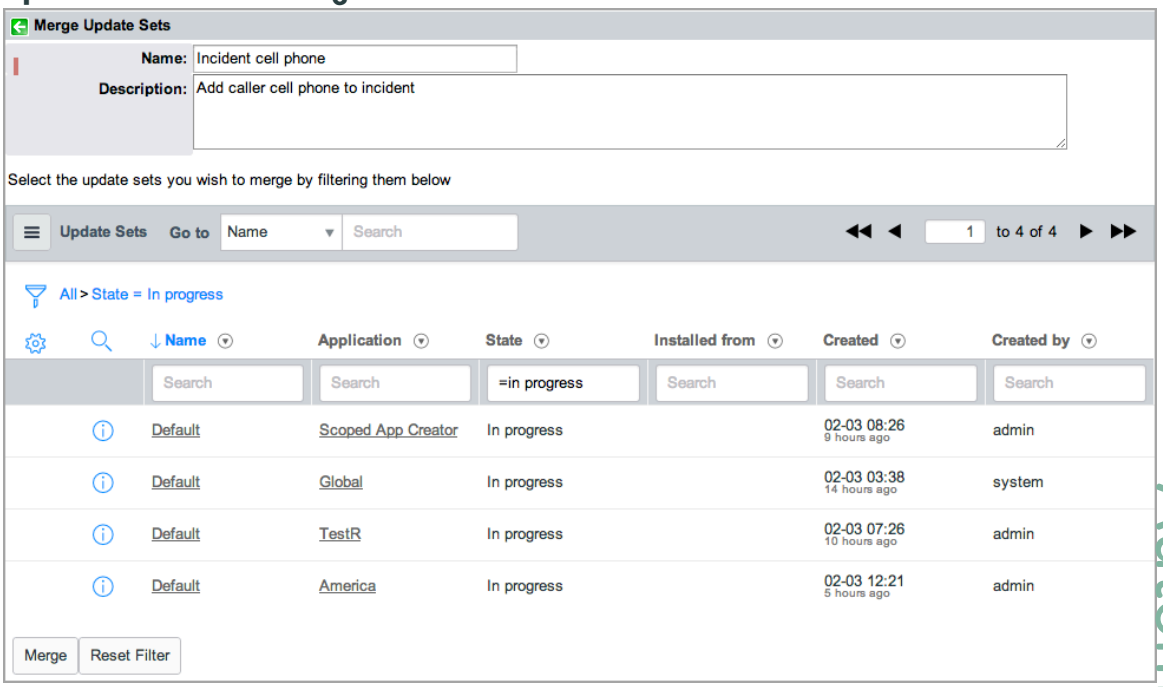
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Update-Sätze zusammenfügen**.
   Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die *In Bearbeitung* sind.

   Alternativ navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgeschlossene Sätze zusammenfügen**. Standardmäßig wird die Liste so gefiltert, dass nur Update Sets angezeigt werden, die im Status *Abgeschlossen* sind. Sie können diesen Filter beispielsweise verwenden, nachdem Sie Änderungen veröffentlicht haben oder ein Update Set von einer Entwicklungs- in eine Testinstanz übertragen haben.

2. Filtern Sie die Liste, um nur das Update Set anzuzeigen, das Sie zusammenführen möchten.
   Sie können nur Update Sets zusammenführen, die zu derselben Anwendung gehören.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Update Sets zusammenfügen



3. Geben Sie einen **Namen** für das neue Update Set ein.
   Updates werden während des Zusammenführungsvorgangs in dieses neue Update Set verschoben.
4. **Wahlweise:** Geben Sie eine **Beschreibung** für das Update Set ein.
5. Klicken Sie auf **Zusammenführen**.
6. Klicken Sie im Bestätigungsdialogfeld auf **OK**.
   - Das neue Update Set wird erstellt.
   - Die letzte Änderung für jedes Objekt wird aus ursprünglichen Sets in das neue Set verschoben. Nur Änderungen, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt werden, bleiben im ursprünglichen Set erhalten. Eine Meldung zeigt an, wie viele Updates verschoben wurden und wie viele übersprungen wurden. Wenn zum Beispiel beide Update Sets das Incident-Formular ändern, wird nur die letzte Änderung in das neue Update Set verschoben. Die andere Änderung verbleibt in ihrem ursprünglichen Update Set, um eine Aufzeichnung der Änderungen zu liefern, die nicht verschoben wurden.

   Hinweis:
   Das System ermittelt, welcher Datensatz der aktuellste ist, indem es das Feld **Aktualisiert** für die Datensätze vergleicht, NICHT den Wert **sys_updated_on** in der Payload.

7. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Änderungen in den neuen Satz verschoben wurden, indem Sie nach unten zur zugehörigen Liste der *zusammengeführten Update-Sätze* scrollen und die alten Update-Satz-Datensätze öffnen.
8. Löschen oder leeren Sie die ursprünglichen Update Sets, um zu vermeiden, dass versehentlich ein älterer Change committet wird.
   Das System entfernt keine Updates, die nicht mit dem neuen Set zusammengeführt wurden. Verschieben Sie keine „zurückgelassenen“ Updates in alten Sätzen in den neuen Satz.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Lokale Update Sets vergleichen

Administratoren können lokale und (abgerufene) Remote-Update Sets in der Vorschau anzeigen und die Sets miteinander vergleichen, um widersprüchliche Änderungen aufzulösen.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

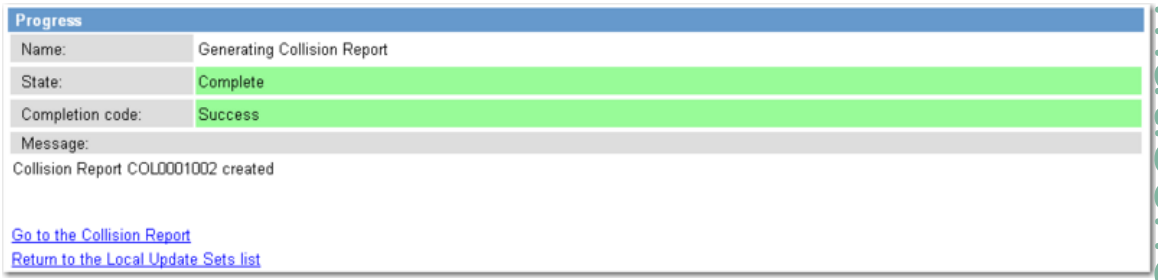
Vergleichen Sie lokale Update Sets, um Kollisionen zu erkennen und sicherzustellen, dass die richtigen Änderungen übernommen werden. Lösen Sie alle Konflikte, bevor Sie ein Update Set zwischen Instanzen verschieben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Aktivieren Sie die Checkbox neben den Update Sets, um sie zu vergleichen.
3. Wählen Sie in der Auswahlliste *Aktion* **Update Sets vergleichen** aus.

   Der Fortschrittsbildschirm wird als ServiceNow erzeugt den Kollisionsbericht angezeigt.

Kollisionsbericht

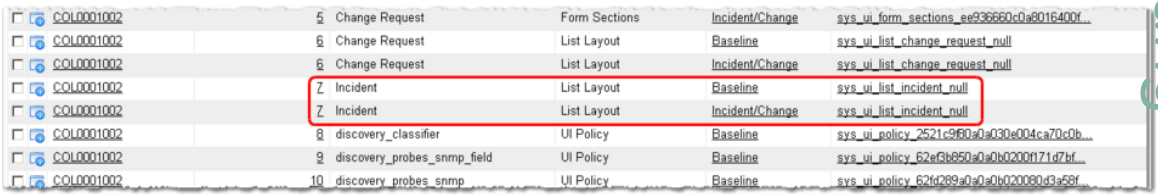


4. Klicken Sie auf **Zum Kollisionsbericht wechseln**, wenn der Bericht abgeschlossen ist.

   Die Liste Update Set-Kollisionen wird angezeigt und zeigt alle Änderungen in den ausgewählten Sets an.

5. Überprüfen Sie die Liste auf Kollisionen, indem Sie nach doppelten *Kollisionsnummern* suchen, welche die gleiche Änderung in separaten Update Sets zeigen.

Update Set-Kollisionen



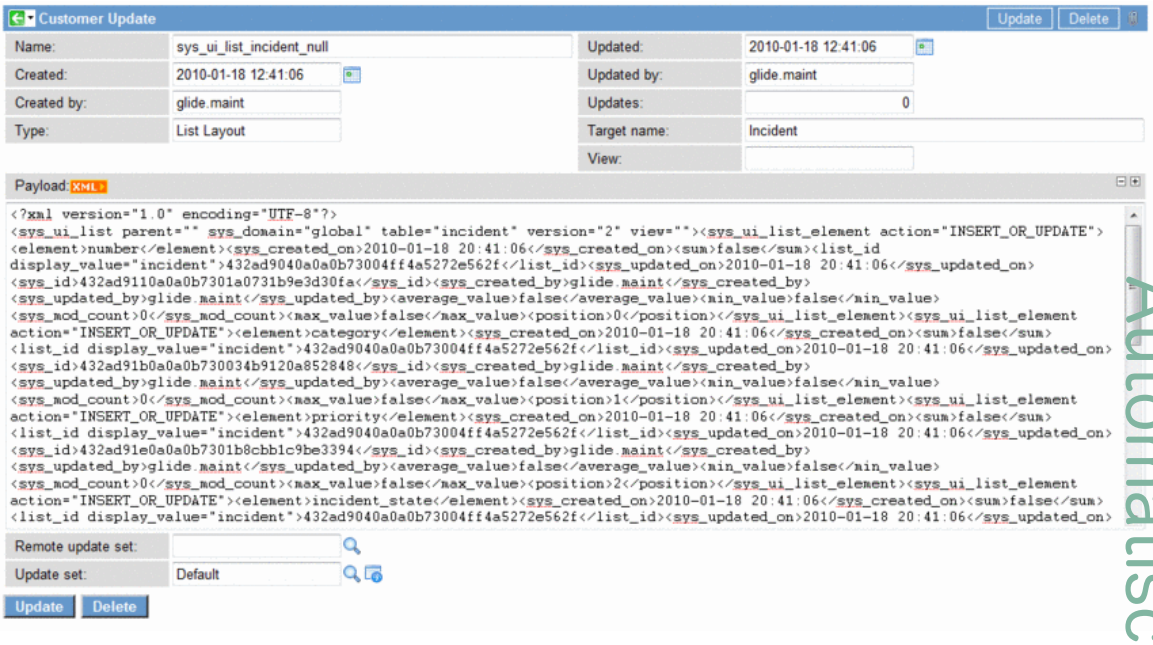
6. Lösen Sie die Kollision auf, indem Sie den unerwünschten Update-Datensatz aus einem der Update Sets löschen.
   a. Klicken Sie auf den Link in der Spalte *Sys-Update* für das unerwünschte Update (`sys_ui_list_incident_null` in diesem Beispiel).
   b. Klicken Sie auf **Löschen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie müssen den Update-Datensatz öffnen, um den Datensatz löschen zu können. Sie können das Update nicht löschen, indem Sie die Checkbox für den Eintrag in der Liste der Update Set-Kollisionen markieren und die Aktion *Löschen* ausführen. Wenn Sie den Update-Datensatz löschen, wird die Anpassung nicht aus der Instanz entfernt. Nur der Datensatz der Anpassung wird gelöscht.

Kunden-Updates



7. Führen Sie den Vergleich erneut aus, um sicherzustellen, dass alle Kollisionen aufgelöst wurden.

Update Set-Kollisionen auflösen

Eine Kollision ist ein Update, das über neueres lokales Update verfügt.

Die Plattform erkennt Kollisionen durch Vergleichen der Werte in den Feldern *Name* und *Aktualisiert* im Kunden-Update-Datensatz jedes Update Sets. Wenn der Name übereinstimmt, es jedoch unterschiedliche Datumswerte für das Update gibt, liegt eine Kollision vor.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer sys_ids innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz sys_dictionary für tablename.fieldname die sys_id 123456789 in Instanz A besitzt und die sys_id 987654321 in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf 123456789 so aktualisiert, dass Sie die Benennung 987654321 aufweisen.

Zusammenfügungsstrategien

Update Sets können Kollisionen zwischen identischen Datensätzen erkennen, die Sie unabhängig voneinander in separaten Instanzen erstellen. Um solche Kollisionen zu erkennen, muss der Datensatz eine Zusammenfügungsstrategie aufweisen, die auf dem Zusammenfügen von Spalten basiert. Da die Kollisionserkennung von der Eindeutigkeit der Tabellen abhängt, müssen die Tabellen eindeutig sein, wenn die Zusammenfügungsspalten

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

kombiniert werden. Datensätze, die hier nicht aufgeführt sind, kollidieren nicht, wenn derselbe Datensatz in verschiedenen Instanzen separat erstellt wird.

Typ	Spalten zusammenfügen
sys_db_object	Name
sys_dictionary	Name, Element
sys_choice_set	Name, Element, Sprache
sys_documentation	Name, Element, Sprache
sys_properties	Name
sys_report_chart_color	Name, Element, Wert
sys_ui_form	Name, Ansicht, sys_domain
sys_ui_message	Dokumentenschlüssel, Sprache
sys_ui_list	Name, Ansicht, sys_domain, Element, Beziehung, übergeordnetes Element
sys_ui_section	Name, Ansicht, Beschriftung, sys_domain
sys_ui_related_list	Name, Ansicht, related_list, sys_domain
sys_ui_view	Name
sys_user_role	Name
sys_user_group	Name
sys_wizard	Name

Auswirkungen des Namen der Kunden-Update-Datensätzen auf Kollisionen

Um das Zusammenführen zu verstehen, ist es hilfreich, die Funktionsweise von nicht zusammengeführten Datensätzen zu verstehen. Bei den meisten Datensatztypen erkennt das System aus folgenden Gründen keine Kollisionen, wenn ein Kunden-Update in eine neue Instanz verschoben wird:

- Wenn Sie einen Datensatz erstellen, erhält er eine eindeutige sys_id. Bei den meisten Datensatztypen wird die sys_id zu einem Teil des Namens des Kunden-Update-Datensatzes. Beispiel: `sysevent_email_template_9e1998c078b71100a92ecacd80df1d39`.
- Durch das Erstellen eines identischen Datensatzes in derselben Tabelle in einer anderen Instanz wird der Name eines Kunden-Update-Datensatzes mit einer anderen sys_id angezeigt. Beispiel: `sysevent_email_template_10b958c8653311005840134572f8e020`

Obwohl die Datensätze ansonsten identisch sind, haben die Datensätze unterschiedliche Namen, sodass das System die Kollision nicht erkennt.

Beim Zusammenführen von Datensätzen werden dagegen folgende Methoden verwendet, um Datensätze zu benennen und Kollisionen zu ermitteln: Die folgenden Datensatztypen für Kunden-Updates verwenden einige oder alle ihrer zusammenführenden Spalten anstelle der sys_id in ihren Namen.

- sys_dictionary
- sys_documentation
- sys_choice_set

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- sys_ui_list
- sys_ui_related_list

Der resultierende identische Datensatzname in jeder Instanz hilft dem System, Kollisionen zu erkennen, auch wenn die Datensätze unterschiedliche sys_ids haben.

Wenn ein Kunden-Update von einer Instanz zu einer anderen verschoben wird, kann es neu geschrieben werden, um mit der Zielinstanz übereinzustimmen. Das Umschreiben kann das Ändern des Update-Namens des Kunden-Updates und einer oder mehrerer sys_ids innerhalb des Updates beinhalten. Die Umschreibungen werden durchgeführt, wenn der Datensatz oder das Referenzfeld für eine Tabelle gilt, die eine Zusammenfügungsstrategie verwendet. Dadurch wird sichergestellt, dass das Kunden-Update auf den korrekten Datensatz angewendet wird. Wenn zum Beispiel der Datensatz sys_dictionary für tablename.fieldname die sys_id „123456789“ in Instanz A besitzt und die sys_id „987654321“ in Instanz B, werden beim Abrufen eines Kunden-Updates aus Instanz A, das auf diesen Datensatz verweist, und in der Tabelle sys_update_xml in Instanz B aufgezeichnet wird, Bezugnahmen auf „123456789“ so aktualisiert, dass Sie die Benennung „987654321“ aufweisen.

Doppelte Datensätze verhindern

- Übertragen Sie Daten mit Update Sets, anstatt sie in separaten Instanzen neu zu erstellen, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben.
- Exportieren und importieren Sie Datensätze als XML-Dateien, um sicherzustellen, dass die Datensätze dieselbe sys_id haben. Weitere Informationen finden Sie unter XML-Dateien exportieren und importieren.
- Aktivieren Sie einen eindeutigen Index für die Tabelle aus dem System-Dictionary. Weitere Informationen finden Sie unter Tabellenverwaltung.

Hinweis:
Die im Baseline-System enthaltenen Standarddatensätze haben immer dieselbe Sys-ID, da die Instanz die Datensätze während der Instanzbereitstellung als XML-Dateien importiert.

Update Set als abgeschlossen markieren

Wenn Sie die Anpassungen abgeschlossen und lokale Update Sets zur Lösung von Konflikten verglichen haben, markieren Sie das Update Set als *Abgeschlossen*.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Markieren Sie Update Sets nur als *Abgeschlossen*, wenn es zur Migration bereit ist. Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, ändern Sie es nicht wieder zu *In Bearbeitung*. Erstellen Sie stattdessen ein weiteres Update Set für die restlichen Änderungen, und stellen Sie sicher, dass Sie diese zusammen in der Reihenfolge übergeben, in der sie erstellt wurden. Namenskonventionen können in diesem Fall hilfreich sein (z. B. Leistungsverbesserungen und Leistungsverbesserungen 2).

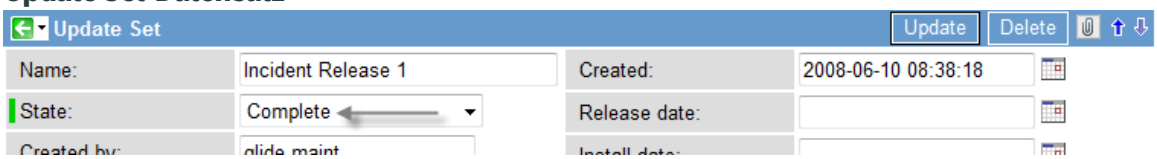
Prozedur

1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
2. Ändern Sie den *Status* des Update Sets von *In Bearbeitung* zu *Abgeschlossen*.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Das Update Set kann von anderen Instanzen abgerufen werden.
- Im Update Set werden keine weiteren Anpassungen nachverfolgt.

Update Set-Datensatz



Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Administratoren können ein Update Set als XML-Datei exportieren, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen zu speichern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Normalerweise erstellen Sie eine XML-Datei eines Update Sets, wenn eine der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die beiden Instanzen verfügen nicht über eine Netzwerkverbindung, sodass Sie weder Update Sets von der Remote-Instanz abrufen noch eine Datenquelle erstellen können, um Daten direkt von der Quellinstanz abzurufen oder zu importieren.
- Sie möchten der Quellinstanz keine Administratoranmeldeinformationen bereitstellen (z. B. möchten Sie kein Administratorpasswort für Personen außerhalb Ihres Unternehmens freigeben). Daher können Sie weder Update Sets abrufen noch eine Datenquelle erstellen.
- Sie möchten wichtige Anpassungen lokal sichern.

Die Möglichkeit, Anpassungen als XML-Datei zu exportieren und zu importieren, wird von den folgenden UI Actions bereitgestellt:

- **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set].
- **In XML exportieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].
- **Update Set aus XML importieren** in der Tabelle des abgerufenen Update Sets [sys_remote_update_set].

Die UI Action **In XML exportieren** in der Update Set-Tabelle [sys_update_set] ruft einen Prozessor namens `UnloadRetrievedUpdateSet` auf, der ein lokales Update Set in ein abgerufenes Update Set umwandelt, das abgerufene Update Set mit seiner zugehörigen Liste exportiert und dann gegebenenfalls das temporäre Update Set löscht.

Beide UI Actions für **In XML exportieren** hängen von der Skripteinbindung `ExportWithRelatedLists` ab, die einen Datensatz und manuell definierte zugehörige Listen in eine einzige XML-Datei exportiert.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu **System-Update Sets** und klicken Sie entweder auf **Lokale Update Sets** oder auf **Abgerufene Update Sets**.

Hinweis:
Abgerufene Update-Sätze müssen geladen sein, um exportiert zu werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Wählen Sie ein Update Set aus, das sich im Status **Abgeschlossen** befindet.
3. Klicken Sie im Update Set-Formular auf den zugehörigen Link **In XML exportieren**.
4. Speichern Sie die XML-Datei.
   Eine XML-Datei wird erstellt. Wenn die Datei in eine andere Instanz hochgeladen wird, wird sie als abgerufenes Update Set angezeigt, unabhängig davon, ob sie lokal oder in der Instanz abgerufen wird, in der sie erstellt wurde.

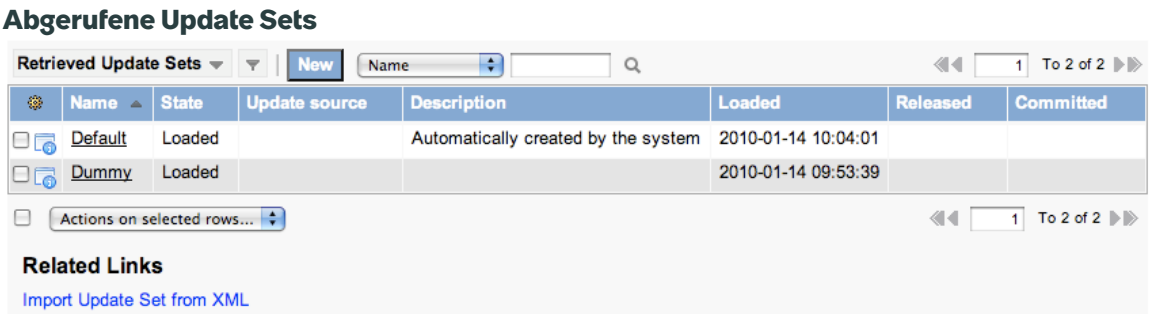
Anpassungen aus einer einzigen XML-Datei laden

Administratoren können eine Update Set-XML-Datei laden, um eine bestimmte Version einer Anwendung oder einen Satz von Änderungen anzuwenden.

Vorbereitungen
Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Erhöhen Sie die Berechtigungen auf die Rolle security_admin.
2. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
3. Klicken Sie auf den Link **Aktualisierungssatz von XML importieren**.
4. Klicken Sie auf **Datei wählen**, und wählen Sie eine XML-Datei aus.
5. Klicken Sie auf **Hochladen**.
   Die Anpassung ist jetzt als abgerufener Aktualisierungssatz mit Status *Geladen* verfügbar.
6. Befolgen Sie das Standardverfahren, um das Update Set festzuschreiben.



Update Set-Übertragung

Wenn ein Update Set abgeschlossen ist, können Sie es zwischen den Instanzen übertragen, um Anpassungen von der Entwicklung über Tests und in die Produktion zu verschieben.

Warnung:
Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Übertragung mit IP-Zugriffskontrolle

Wenn die IP-Adresszugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist oder sich die Quelleninstanz in einem anderen Datencenter als der Zielinstanz befindet, führen Sie diese Aufgaben aus, bevor Sie ein Update Set übertragen:

1. Wenden Sie sich an Kundenservice und Support, um die IP-Adressen aller Anwendungsknoten zu erfahren, die Ihre Instanz unterstützen.
2. Navigieren Sie in der Quelleninstanz zu „Systemsicherheit“, „IP-Adressen-Zugriffssteuerung“. Fügen Sie die IP-Adresse aus Schritt 1 als Ausnahme hinzu.

Übertragen mit Basic Authentication

Wenn für die Quellinstanz die Basic Authentication für SOAP-Anforderungen aktiviert ist, müssen Sie zum Abrufen von Update Sets gültige Anmeldeinformationen verwenden.

Übertragen mit einer XML-Datei

Sie können ein Update Set als XML-Datei entladen und dann in eine andere Instanz übertragen. Weitere Informationen zu den Details finden Sie unter Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern.

Update Set abrufen

Rufen Sie abgeschlossene Update Sets von einer anderen Instanz ab.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Warnung:
Update-Sätze ermöglichen das Verschieben von Changes zwischen Instanzen, auf denen möglicherweise verschiedene Familien-Release-Versionen und verschiedene Funktionen ausgeführt werden. Sie können ein Update Set, das mit einem älteren Familienrelease erstellt wurde, jederzeit auf einer Instanz laden, auf der ein neueres Familienrelease ausgeführt wird. Das Laden eines Update Set, das mit einem neueren Familienrelease erstellt wurde, in eine Instanz mit einem älteren Familienrelease erfordert zusätzliche Tests, um die Kompatibilität festzustellen. Updates von neueren Familienreleases bieten möglicherweise nicht die gleiche Funktionalität, wenn sie in ältere Familienreleases verschoben werden. In extremen Fällen können neuere Familienrelease-Updates zu Ausfällen oder Datenverlusten in einer älteren Familienreleaseinstanz führen. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das Verschieben von Updates von neueren Familienreleases in ältere Familienreleases. Ähnliche Einschränkungen gelten für das Verschieben von Updates zwischen Instanzen, die verschiedene Versionen von ServiceNow Store -Apps ausführen.

Prozedur

1. Wenn die IP-Adressen-Zugriffssteuerung für die Quelleninstanz aktiviert ist, richten Sie die Zielinstanz als Ausnahme ein.
2. Navigieren Sie in der Zielinstanz zu **Systemupdate-Sätze** > **Update-Quellen** und klicken Sie auf **Neu**.
3. Legen Sie die Verbindungseinstellungen wie in der Tabelle beschrieben fest.

Feld	Beschreibung
Name	Geben Sie einen eindeutigen Namen für die Instanz ein.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
Typ	Geben Sie an, ob die Remote-Instanz eine Entwicklungs-, Test- oder UAT-Instanz ist.
Aktiv	Geben Sie an, ob die lokale Instanz Update Sets an die Remote-Instanz übertragen kann. Sie können Update Sets nur auf aktive Remote-Instanzen übertragen.
URL	Geben Sie die URL der Remote-Instanz mit dem entsprechenden Übertragungsprotokoll an. Jeder Remote-Instanzdatensatz sollte eine eindeutige URL haben. Das Erstellen doppelter Datensätze mit derselben URL kann zu Fehlern führen. Die Remote-Instanz muss sich in derselben Release-Familie befinden wie die lokale Instanz. **Hinweis:** Sie können die URL nicht ändern, nachdem das System die Verbindung überprüft hat. Verwenden Sie das Feld *Aktiv*, um unerwünschte Remote-Instanzen zu deaktivieren.
Benutzername	Geben Sie den Benutzer in der Remote-Instanz ein, der die Übertragung von Update Sets auf diese Instanz autorisiert. Dieser Benutzeraccount muss über die Administratorbenutzerrolle in der Remote-Instanz verfügen.
Passwort	Geben Sie das Passwort des Benutzers ein, der die Autorisierung erteilt.
Kurzbeschreibung	[Optional] Geben Sie alle weiteren relevanten Informationen über die Remote-Instanz ein.

4. Klicken Sie auf **Verbindung testen**.
   - Wenn die Verbindung erfolgreich ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.
   - Wenn die Verbindung fehlschlägt, wird in einer Warnmeldung die Ursache des Fehlers angezeigt.
5. Wenn die Verbindung fehlschlägt, ändern Sie die Einstellungen, um die Verbindung herzustellen.
   - Sie müssen eine Verbindung herstellen, bevor Sie die Verbindungseinstellungen speichern können.
   - Möglicherweise möchten Sie Änderungen an der Quellinstanz vornehmen (z. B. das Passwort ändern).
6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Formularkopfzeile, und wählen Sie **Speichern**.
7. Klicken Sie unter **zugehörige Links** auf **Abgeschlossene Update Sets abrufen**.
   - Alle Update Sets, die als **Abgeschlossen** markiert sind, werden von der Quellinstanz zur Zielinstanz übertragen. Auf der Zielinstanz bereits vorhandene Update Sets werden übersprungen.
   - Die Bestätigungsseite enthält detaillierte Meldungen darüber, wie viele Update Sets übertragen und wie viele übersprungen wurden.
   - Um den abgerufenen Update-Satz anzuzeigen, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen.

Vorschau für ein Remote-Update Set erstellen

Die Vorschau vergleicht ein von ein Remote-Instanz abgerufenes Update Set mit Aktualisierungen in der lokalen Instanz, um mögliche Probleme zu erkennen. Sie müssen eine Vorschau eines Update Sets anzeigen, und alle Probleme beheben, bevor Sie das Update Set festlegen können.

Prozedur

1. Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem das Update Set abgerufen wurde.
   Wenn diese Eigenschaft **false** ist, muss der Vorschauprozess manuell gestartet werden.

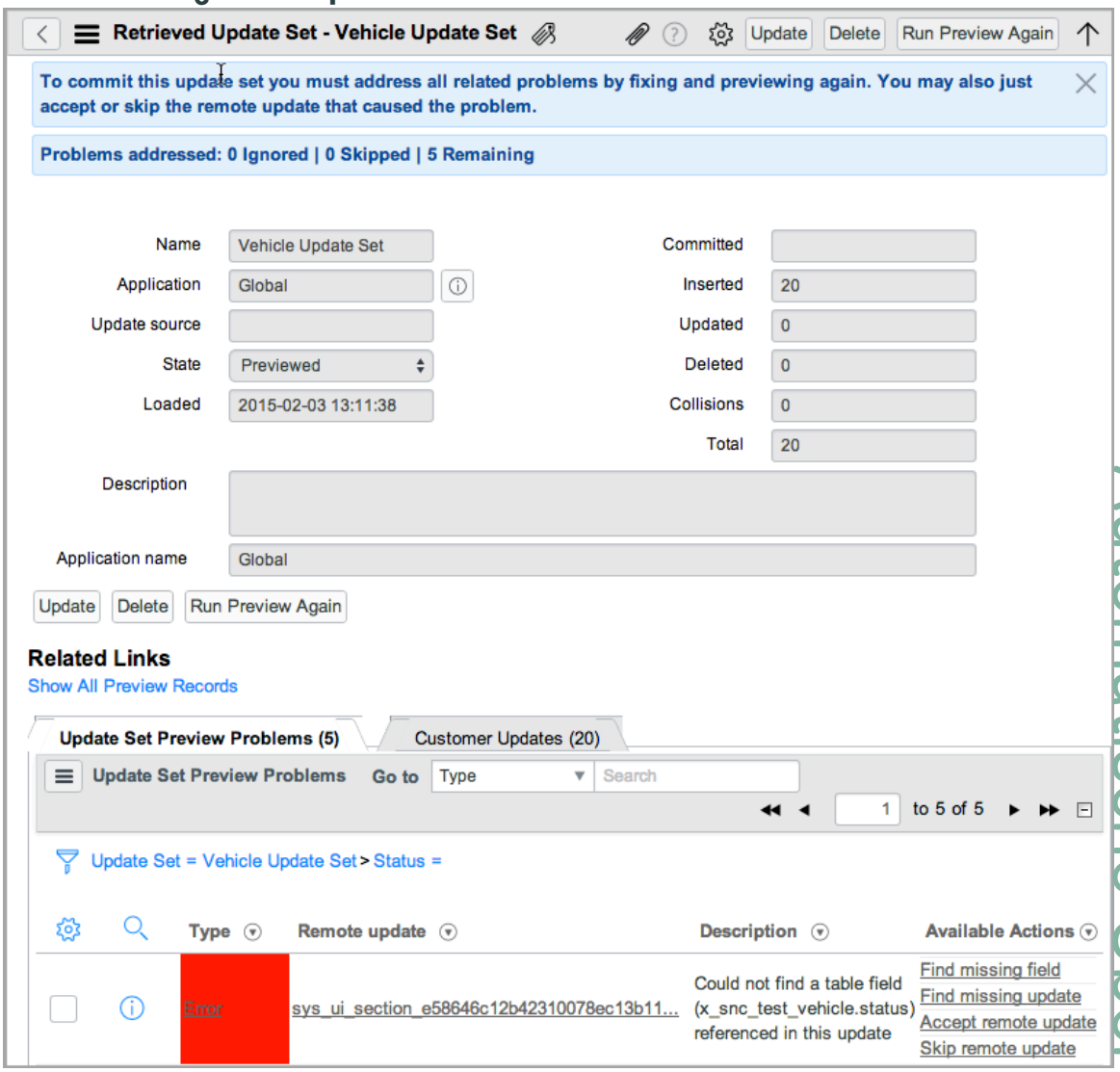
   a. Navigieren zu **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.

   b. Klicken Sie auf **Update Set-Vorschau**.
   Bei großen Update Sets kann der Vorschauprozess einen erheblichen Zeitaufwand erfordern. Bei Bedarf können Sie den Vorschauprozess abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** im Fortschrittsdialogfeld klicken.
   Die Update Set-Vorschauseite zeigt Ergebnisse und listet Probleme auf. Lesen Sie die Informationen und klicken Sie auf **Schließen**.

2. Treffen Sie im Formular für abgerufene Update-Sätze eine Auswahl.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Formular für abgerufene Update Sets



3. **Wahlweise:** Zeigen Sie eine Vorschau der Datensätze an.
   a. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.
   b. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und klicken Sie auf **Vorschau erneut ausführen**, um den Vergleiche erneut auszuführen.
   c. Überprüfen Sie die zugehörige Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**, um sicherzustellen, dass die richtigen Updates festgeschrieben werden.

Vorschaudatensatz für ein Update Set überprüfen

Bei der Vorschau eines Update Sets wird für jedes Update ein Vorschaudatensatz erstellt. Sie können die Vorschaudatensätze überprüfen, um sicherzustellen, dass die korrekten Updates festgeschrieben werden.

Prozedur

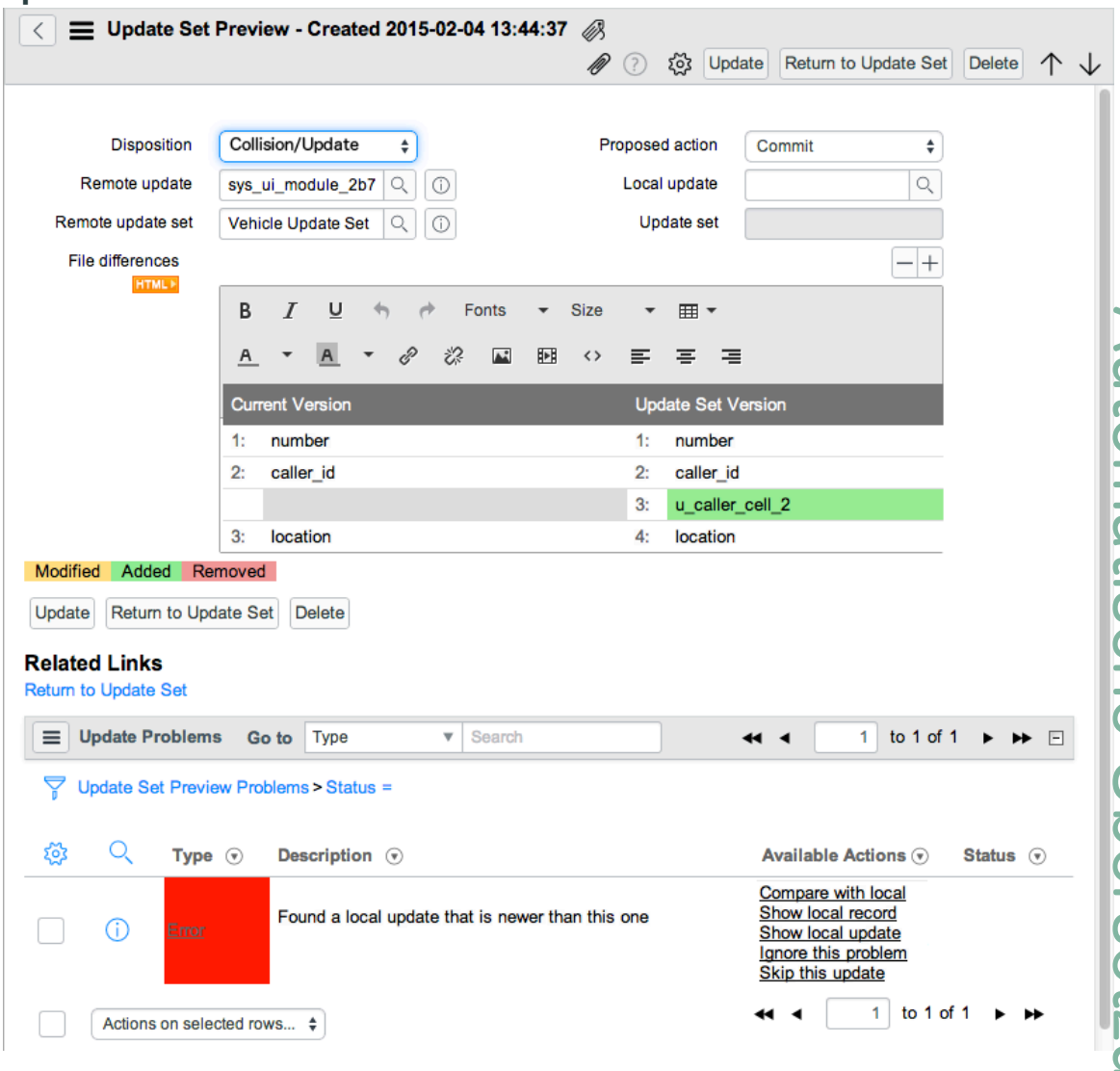
1. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und zeigen Sie eine Vorschau des Update Sets an.
2. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Alle Vorschaudatensätze anzeigen**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Klicken Sie auf **Disposition**, um einen Vorschaudatensatz zu öffnen und die Informationen zu überprüfen (siehe Tabelle).
4. Füllen Sie die Felder im Formular entsprechend aus.

Update Set-Vorschau



Feld	Beschreibung
Disposition	Zeigt an, wenn eine Kollision erkannt wird: ○ **Kollision/Update**, **Kollision/Einfügen** oder **Kollision/Löschen:** Die Änderung ist älter als eine Änderung an demselben Objekt in der lokalen Instanz. ○ **Update**, **Einfügen** oder **Löschen:** Die Änderung steht nicht im Konflikt mit einer Änderung in der lokalen Instanz.
Dateiunterschiede	Vergleicht die neueste Version des Objekts in der lokalen Instanz mit der Version im Update Set. Unterschiede werden mit einem Farbcode markiert. Löschungen werden rot hervorgehoben, Ergänzungen grün und Änderungen gelb.
Vorgeschlagene Aktion	Gibt an, wie die Änderung behandelt werden soll, wenn das Update Set festgeschrieben wird.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	○ **Festlegen:** Die Änderung im Remote-Update akzeptieren. Die standardmäßig vorgeschlagene Aktion für jeden Vorschaudatensatz ist „Festlegen“, auch wenn für die Instanz eine neuere Aktualisierung vorhanden ist. ○ **Überspringen:** Die Änderung ablehnen.

5. Beheben Sie ggf. alle in zugehörigen Liste **Update-Probleme** aufgeführten Probleme.
6. Wählen Sie im Aktionsfeld „Vorgeschlagen“ die Aktion aus, die beim Festlegen des Update Sets ausgeführt werden soll.
7. Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um die Aktion zu speichern.
8. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Vorschaudatensatz.

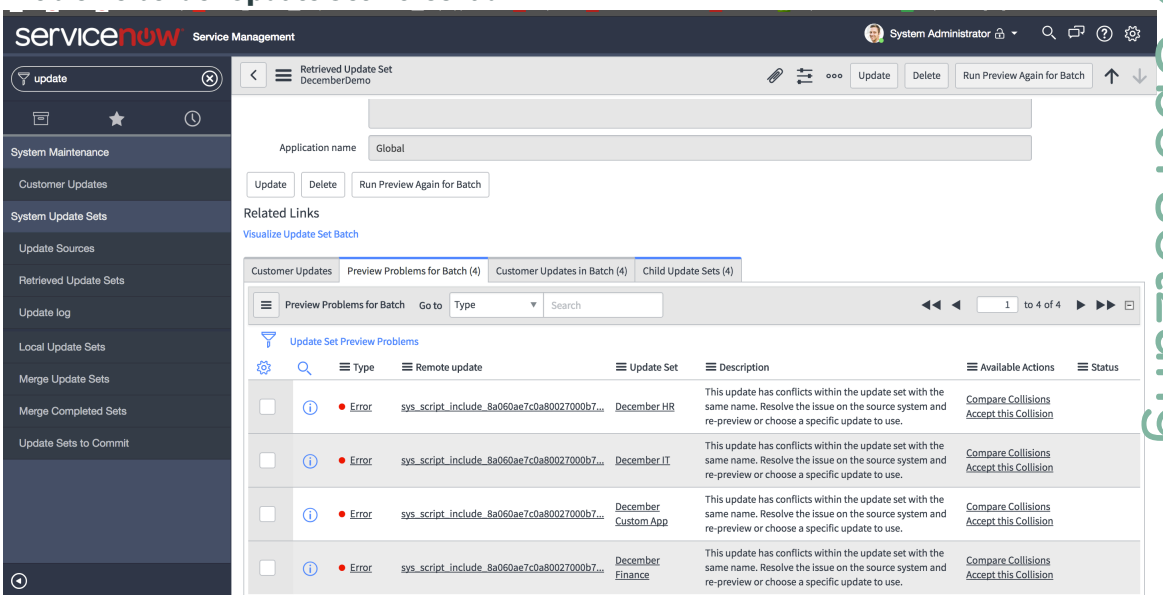
Vorschauproblem in einem Update Set beheben

Zeigen Sie eine Vorschau eines Update Sets an, um Probleme zu erkennen und zu beheben, die beim Festlegen der Aktualisierungen für die lokale Instanz auftreten können.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets und blättern Sie zu der zugehörigen Liste **Probleme bei der Update Set-Vorschau**.

Probleme bei der Update Set-Vorschau



3. Überprüfen Sie jede Problembeschreibung, um die Ursache zu ermitteln und das Problem zu beheben.
Probleme bei der Update Set-Vorschau

Fehlendes Objekt

Beispiel Problemtext: In sys_ui_policy, worauf in diesem Update verwiesen wird, konnte kein Datensatz gefunden werden.

Beschreibung: Das Objekt oder ein referenziertes Objekt ist in der Zielinstanz nicht vorhanden. Beispiel:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Durch ein Update wird das Formularlayout für eine Tabelle geändert, die nicht in der lokalen Instanz erstellt wurde.
- Eine UI-Richtlinienaktion ist im Update Set enthalten, die übergeordnete UI-Richtlinie jedoch nicht.
- Lösung: Erstellen Sie ein weiteres Update Set für die Quellinstanz, um das fehlende Objekt an die lokale Instanz zu übertragen, oder erstellen Sie das Objekt in der lokalen Instanz. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:
  - **Fehlendes Feld** suchen oder **Fehlenden Datensatz**suchen : öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem fehlenden Feld (Wörterbucheintrag) oder Datensatz.
  - **Fehlende Aktualisierung**suchen: öffnet ein neues Fenster und durchsucht die Quellinstanz nach dem Aktualisierungsdatensatz, der dem fehlenden Feld oder Datensatz entspricht.

Kollision

Beispiel Problemtext: Ein lokales Update, das neuer ist als dieses wurde gefunden

Beschreibung: Eine Änderung im Update Set ist älter als eine Änderung desselben Objekts in der lokalen Instanz.

Lösung: Vergleichen Sie die beiden Updates und ermitteln Sie, welche Version verwendet werden soll. Um die Version in der lokalen Instanz zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung überspringen**. Um die Version im Update Set zu verwenden, wählen Sie **Remote-Aktualisierung akzeptieren**. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Mit lokalem Element vergleichen**: öffnet den Vorschaudatensatz, der einen Vergleich der Unterschiede zwischen der lokalen Version und der Version im Update Set bietet.
- **Lokales Feld anzeigen** oder **Lokalen Datensatz anzeigen**
- **Lokale Aktualisierung anzeigen**

Nicht festgelegte Aktualisierung

Beispiel Problemtext: Ein Tabellenfeld (u_case.u_reference), auf das in diesem Update verwiesen wird, konnte nicht gefunden werden. Es wurde jedoch in einem anderen, nicht festgeschriebenen Update Set gefunden

Beschreibung: Das Objekt ist in einem anderen Remote-Update Set vorhanden, das noch nicht festggelegt wurde.

Lösung: Übernehmen Sie zuerst das andere Remote-Update Set oder verschieben Sie dieses Update in das andere Update Set. Verwenden Sie **Verfügbare Aktionen**, die bei der Problemlösung helfen:

- **Nicht festgelegtes Update anzeigen**: Öffnet den Update-Datensatz im anderen Remote-Update Set.
- **Nicht festgelegtes Update Set anzeigen**: Öffnet den Datensatz des anderen Remote-Update Sets.

Zu löschende Tabelle enthält Daten

Beispiel Problemtext: In der Tabelle wurde eine Zeile gefunden, die gelöscht werden soll

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Beschreibung: Ein Unterschied zwischen dem Löschen von Tabellen und anderen Metadaten besteht darin, dass die Tabellendaten verloren gehen, wenn die Tabelle gelöscht wird. (Wenn die Tabelle leer ist (keine Zeilen enthält), wird kein Problem generiert.)

Lösung: Das Problem muss ignoriert werden (Löschung erfolgt) oder übersprungen werden (Löschung wird nicht ausgeführt), bevor das Update Set festgelegt werden kann. Sie können die Tabelle wiederherstellen, die Daten werden jedoch nicht wiederhergestellt.

Sie dürfen Systemtabellen (ServiceNow-Tabellen) oder Tabellen außerhalb Ihres Anwendungsbereich nicht löschen.

Validierungsproblem für Anwendungsbereich

Beschreibung: Die Vorschau zeigt die folgende Statuskombination als Problem an:

- Der Bereich für das Update Set ist nicht global und
- Die Anwendung wird nicht in der Zielinstanz und gefunden und
- Die Anwendung ist nicht im Update Set enthalten und
- Die Anwendung wird nicht im ServiceNow Store gefunden.

Lösung: Übertragen Sie das Update Set nur an Instanzen, die den Anwendungsbereich enthalten, oder stellen Sie sicher, dass das Update Set die Anwendung enthält.

Konflikt innerhalb eines einzelnen Batches

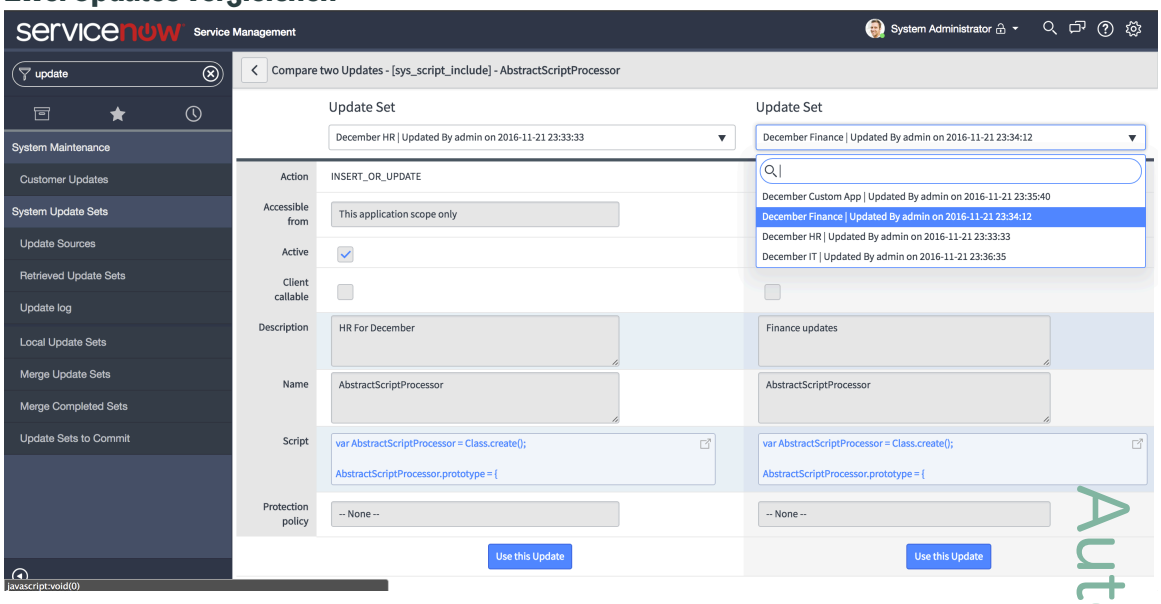
Beispiel Problemtext: Diese Aktualisierung weist Konflikte innerhalb des Update Sets mit demselben Namen auf. Beheben Sie das Problem auf dem Quellsystem und zeigen Sie erneut eine Vorschau an, oder wählen Sie ein bestimmtes Update aus.

Beschreibung: Zwei oder mehr Update Sets innerhalb desselben Batches haben widersprüchliche Änderungen. Die Liste **„Probleme bei der Vorschau auf Update-Satz“**enthält einen Datensatz für jeden Update-Satz mit einem in Konflikt stehenden Change.

Lösung: Vergleichen Sie die in Konflikt stehenden Update Sets und bestimmen Sie, welche Version verwendet werden soll. Wenn Sie wissen, welches Update Set das richtige ist, wählen Sie die Zeile für dieses Set aus und klicken Sie auf **Diese Kollision akzeptieren.** Klicken Sie andernfalls auf **Kollisionen vergleichen**, um die in Konflikt stehenden Update Sets zu vergleichen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Zwei Updates vergleichen



In diesem Bildschirm können Sie zwei beliebige der in Konflikt stehenden Update Sets miteinander vergleichen, und das Update Set zum Festlegen auswählen.

Update Sets festlegen

Wenn Sie eine Vorschau eines Update Sets angezeigt und alle Probleme behoben haben, bestätigen Sie das Update Set. Durch das Festlegen eines Update Sets werden alle Änderungen an der Instanz übernommen und eine lokale Kopie des Update Sets erstellt, die für jede Änderung ein Update Set enthält.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze** und öffnen Sie das Update Set.
2. Probleme beheben
   Sie können einen Update Set erst festlegen, wenn alle Probleme gelöst sind.
3. Klicken Sie auf **Update Set festlegen**.
   - Klicken Sie auf **Abbrechen**, um zur Vorschau zurückzukehren und die Änderung neu zu bewerten. Keines der Updates wird festgelegt.
   - Klicken Sie auf **OK**, um die Änderung zu überspringen und mit den Änderungen, die als **Festlegen** markiert sind, fortzufahren.

   Wenn das Update Set eine oder mehrere LÖSCHUNG(EN) für ein Schema enthält, zeigt das System eine Warnung an. Die Warnung listet bis zu fünf Updates auf, die Probleme enthalten können. Wenn mehr als fünf Updates potenzielle Probleme aufweisen, stellt das System eine Verknüpfung bereit.

   Wenn das System ein Update Set erfolgreich bestätigt, wird eine Abschlussseite angezeigt.
4. Klicken Sie auf der Bestätigungsseite auf **Protokoll committen**, oder navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Protokoll aktualisieren** und filtern Sie nach dem Update-Satz-Namen.
   - Suchen Sie nach Warnungen, die den Text **unsichere Bearbeitung** enthalten. Das System überspringt automatisch alle Änderungen, die zu Datenverlust führen, z. B. das Ändern des Typs eines Felds, das Daten enthält. Sie müssen diese Änderungen ggf.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

manuell vornehmen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Änderungen vornehmen, die sich auf Produktionsdaten auswirken.

- Suchen Sie nach Fehlern, die angeben, welche Datensätze nicht festgeschrieben wurden und warum. Erstellen Sie ggf. ein neue Update Set, um diese Fehler zu beheben.

5. Wenn Sie nicht mehr mit dem Update Set arbeiten, es aber nicht auf eine andere Instanz übertragen möchten, navigieren Sie zu **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze** und öffnen Sie den Datensatz des lokalen Update Sets.
   Ändern Sie den Status zu **Ignorieren**.

Nächste Maßnahme

Für ein abgeschlossenes Update Set in der Produktionsinstanz sollten Sie den Status immer zu **Ignorieren** ändern. Dieser Status stellt sicher, dass das Update Set beim Klonen der Instanz nicht erneut festgelegt wird.

Update Set zurücksetzen

Sie können Änderungen an vorhandenen Datensätzen für jedes festgelegte Update Set rückgängig machen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Durch das Zurücksetzen eines Update Sets werden *Löschungs*-Updates im aktuellen Update Set erstellt. Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da die gelöschten Aktualisierungen als neuere Änderungen betrachtet werden und Kollisionen verursachen.

Warnung:
Setzen Sie das **Standard**-Update Set nicht zurück. Diese Aktion kann die Konfiguration der Instanz beschädigen.

Beim Zurücksetzen werden sowohl Aktualisierungen auf Datensatzebene als auch Änderungen am Dictionary rückgängig gemacht. Einige durch ein Backout verursachte Änderungen können zu Datenverlust führen. Dies sind die erwarteten Ergebnisse des Backoutprozesses:

Kunden-Update	Ergebnis der Zurücksetzung
Eine neue Tabelle	Die Tabelle wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein neues Feld	Das Feld wird aus der Datenbank gelöscht und alle Daten werden gelöscht.
Ein gelöschtes Feld	Das Feld wird in der Datenbank wiederhergestellt, die ursprünglichen Daten gehen jedoch verloren.
Ein Feld mit geänderter Größe	Die Feldgröße wird umgekehrt. Wenn das Feld vergrößert wurde, werden die Daten zuerst gekürzt, um Fehler zu vermeiden.
Ein konfiguriertes Formular	Das Formular wird in den vorherigen Zustand zurückgesetzt.
Ein Datensatz wird eingefügt	Der Datensatz wird gelöscht. (Siehe **Hinweis** unten)
Ein Datensatz wird gelöscht	Der Datensatz wird mit seinen ursprünglichen Daten wiederhergestellt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Warnung:
Das Zurücksetzen eines Update Sets, das zu einem Update Set-Batch gehört, kann sich auf andere Update Sets im Batch auswirken. Weitere Informationen finden Sie unter Update Set in einem Batch zurücksetzen.

- Wenn sys_package global ist, wird es gelöscht.
- Wenn sys_package nicht global ist und einen Wert hat, wird eine Warnung angezeigt, dass keine Löschung erfolgt. Stattdessen wird sys_update_xml in das Standard-Update Set eingefügt, und der Datensatz bleibt erhalten.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Öffnen Sie den Datensatz des Update Sets.
   Stellen Sie sicher, dass der Vorgang abgeschlossen ist und dass im Feld **Release-Datum** ein Datum festgelegt ist.

   Hinweis:
   Die aktuell ausgewählte Anwendung beeinflusst, welche Optionen für das Update Set verfügbar sind. Stellen Sie sicher, dass Sie die Anwendung auswählen, z. B. Global, die dem Inhalt des Update Sets entspricht.

3. Überprüfen Sie den Inhalt des Update Sets sorgfältig, und prüfen Sie, ob es Probleme gibt, wenn es zurückgesetzt wird.
   Wenn das Zurücksetzen eines Update Sets nicht ausreicht oder Probleme verursacht, erstellen Sie ein neues Update Set, und legen Sie es fest, um die Anpassungen rückgängig zu machen.
4. Klicken Sie auf **Stornieren**.
   Auf einer Fortschrittsseite werden Aktionen, Fortschritt und Probleme angezeigt. Probleme sind Änderungen in neueren Update Sets, die sich auf das Update Set auswirken, das zurückgesetzt wird. Der Vorschauprozess für die Zurücksetzung generiert eine Warnung für jedes Problem.
5. Lösen Sie jedes Problem, bevor Sie mit dem Zurücksetzen fortfahren.
   - Um die neueste Version beizubehalten, Klicken Sie auf **Aktuelle Einstellung verwenden**.
   - Um zur vorherigen Version zurückzukehren, klicken Sie auf **Vorherige Auswahl verwenden**.

   Alle Änderungen werden wie in der Tabelle beschrieben rückgängig gemacht. Das aktuelle Update Set verfolgt alle neuen Änderungen, die vorgenommen werden.

   Das Update Set und alle zugehörigen Update-Datensätze werden gelöscht. Bei Bedarf können Sie weiterhin zum abgerufenen Update Set navigieren, eine Vorschau anzeigen und es erneut festlegen.

   Hinweis:
   Wenn Sie ein Remote-Update Set festlegen, zurücksetzen und dann erneut anwenden, werden Fehler in der Vorschau angezeigt, da beim Zurücksetzen eines Update Sets *Löschungs*-Updates im aktuellen Update Set erstellt werden. Die Löschungen gelten als neuere Änderungen und verursachen Kollisionen.

Hinweise zum Löschen von Update Sets

Das Löschen eines Update Sets ist eine schlechte Methode. Um eine Anpassung rückgängig zu machen, setzen Sie das Update Set zurück, anstatt es zu löschen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Administratoren können ein Update Set nur dann löschen, wenn es nicht das aktuelle Update Set ist und leer ist (keine sys_update_xml-Einträge sind damit verbunden). Nach dem Zusammenführen von Update Sets möchten Sie beispielsweise die Original-Sets löschen. Diese Funktion ist durch eine Zugriffssteuerungsregel (ACL) in der Update SetTabelle [sys_update_set] eingeschränkt.

sys_update_xml- Einträge nicht löschen, da diese Aktion:

- Die Updates nicht rückgängig macht.
- Alle Aufzeichnungen darüber, wer die Anpassungen angewendet hat, entfernt.
- Die sys_update_xml-Einträge entfernt, die dem Update Set zugeordnet sind, sodass Anpassungen beim Upgrade der Instanz überschrieben werden.

Wenn Sie versuchen, einen Update-Eintrag zu löschen, wird eine Warnmeldung angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, um den Löschvorgang zu bestätigen.

Stapelung von Update Sets

Batch Mit Update Sets können Sie Update Sets zu Gruppen zusammenfassen, sodass Sie sie gesammelt in der Vorschau anzeigen und festlegen können.

Der Umgang mit mehreren Update Sets kann zu Problemen führen, z. B. das Festlegen von Update Sets in der falschen Reihenfolge oder das unbeabsichtigte Auslassen eines oder mehrerer Sätze. Sie können diese Probleme vermeiden, indem Sie abgeschlossene Update Sets in einem Stapel zusammenfassen.

Hinweis:
Um die Batch-Hierarchie der Update-Sets beim Klonen beizubehalten, setzen Sie nur das übergeordnete Update Set auf den Status „Ignorieren“, und belassen Sie alle anderen Update-Sätze im Status „Abgeschlossen“. Dadurch wird verhindert, dass Batch-Sätze geklont werden, und die Hierarchie der Batch-Update-Sätze bleibt erhalten.

Das System organisiert Update Set-Stapel in einer Hierarchie. Ein Update Set kann als *übergeordnetes Element* für mehrere *untergeordnete* Update Sets agieren. Ein gegebenes Set kann sowohl ein untergeordnetes als auch ein übergeordnetes Element sein und Hierarchien auf mehreren Ebenen ermöglichen. Ein Update Set auf der obersten Ebene der Hierarchie fungiert als *Basis*-Update Set.

Wenn Sie das Basis-Update Set in der Vorschau anzeigen oder festlegen, wird der gesamten Stapel angezeigt oder festgelegt. Das System ermittelt die Verarbeitungsreihenfolge und prüft auf Kollisionen basierend auf dem Datum, an dem die Änderungen aufgezeichnet wurden, und auf ihrer sequentiellen Herkunft. Ihre Vorfahren sind die spezifischen Instanzen, in denen die Änderungen in den Update Sets stattgefunden haben.

Hinweis:
Weitere Informationen finden Sie unter Lokale Update Sets vergleichen und Anpassungen anzeigen und mit der aktuellen Version vergleichen.

Beispiel für gestapelte Update Sets

Die Liste der Update-Satz-Datensätze spiegelt die Batch-Hierarchie in den Spalten „ **Übergeordnet** “ und**„Batch-Basis“** wider.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Update Sets in einem Batch

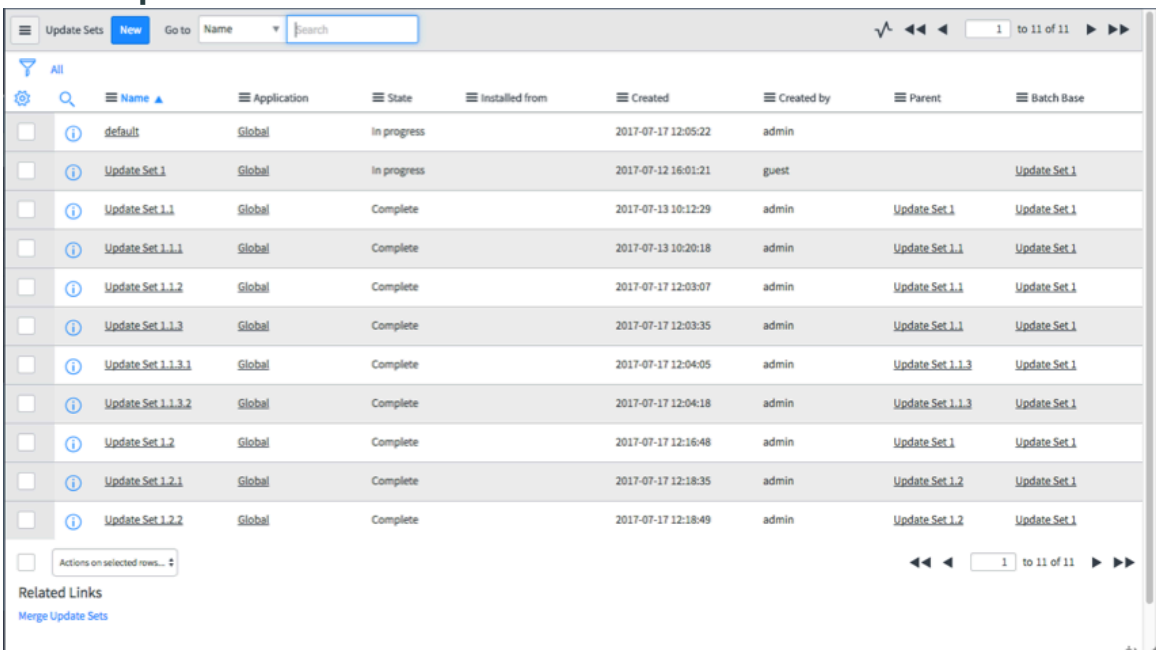
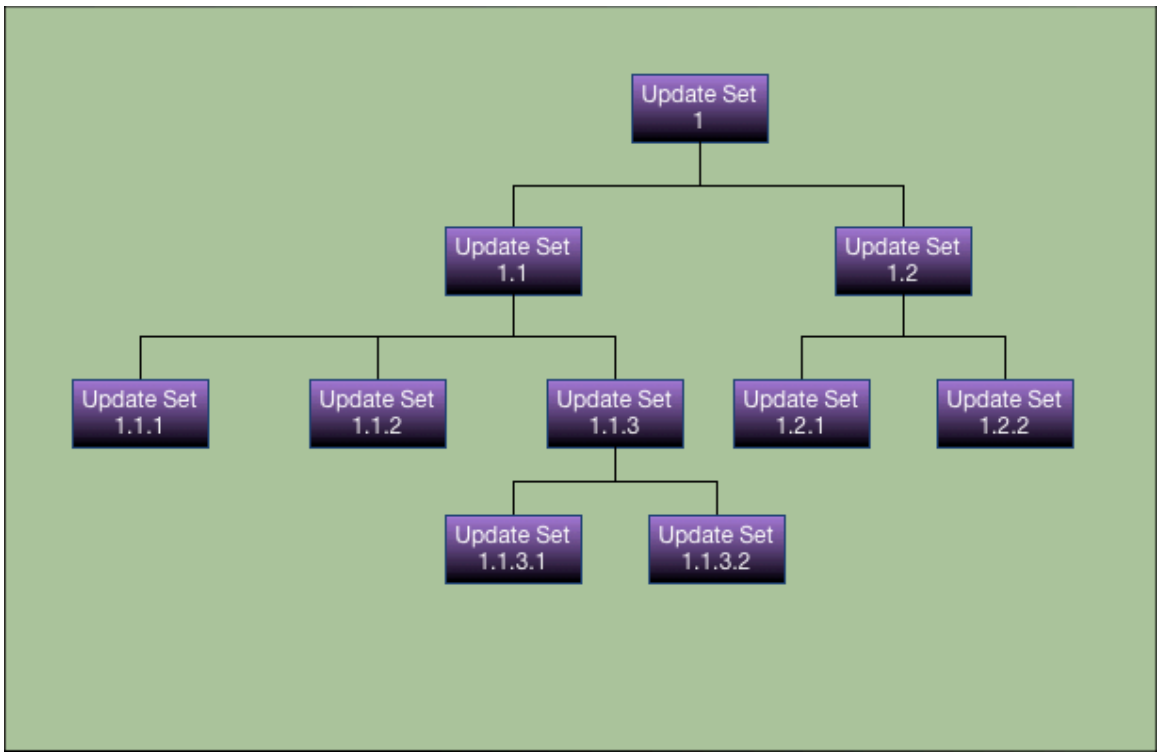


Diagramm Update Set-Hierarchie in einem Batch



Erstellt einen Batch-Update-Satz

Sie fügen ein Update Set in ein Batch ein, indem Sie ein anderes Update Set als übergeordnetes Element angeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Durch das Hinzufügen eines WIP-Update Sets zu einem abgeschlossenen Batch wird die Batch-Basis auf WIP zurückgesetzt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in Batch aufnehmen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das Update Set aus, das als übergeordnetes Element fungieren soll.
4. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **übergeordnetes Element** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Ruft Update-Sätze in Batches ab

Sie rufen einen Batch von Update Sets mit dem gleichen Vorgang ab, den Sie für jedes einzelne Update Set verwenden würden.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

Um einen Batch von Update Sets abzurufen, führen Sie für die Batch-Basis den gleichen Prozess durch, den Sie für jedes einzelne Update Set durchführen würden.
Das System verarbeitet den gesamten Batch aufeinmal. Details finden Sie unter Update Set abrufen.

Zeigen Sie eine Vorschau eines Stapels von Update-Sätzen an

Sie können alle Update Sets, die zu einem Batch gehören, gleichzeitig in einer Vorschau anzeigen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin
Sie müssen die Update Sets von der Quellinstanz abgerufen haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, für den Sie eine Vorschau anzeigen möchten.
   Sie können keine separate Vorschau eines Update Sets anzeigen, die ein untergeordnetes Element in einem Batch darstellen. Sie müssen den gesamten Batch in einer Vorschau der Batch-Basis anzeigen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set entfernen aus dem Batch, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** in seinem Datensatz bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Vorschau auf Update Set-Batch**.
4. Wenn das System Probleme gefunden hat, zeigen Sie eine Vorschau der Probleme an.
   a. Klicken Sie auf Problemvorschau **für Batch**, und lösen Sie die Probleme wie bei einem Update Set üblich.
   b. Wenn Sie alle Probleme gelöst haben, klicken Sie auf **Vorschau für Batch erneut ausführen**.

Batch von Update Sets festlegen

Sie können alle zu einem Batch gehörende Update Sets gleichzeitig festlegen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Vor dem Festlegen müssen Sie eine Vorschau der Update Sets von der Quellinstanz erhalten und Kollisionen aufgelöst haben.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Abgerufene Update-Sätze**
2. Wählen Sie aus der Liste der abgerufenen Update Sets die Batch-Basis für den Batch aus, dessen Vorschau Sie anzeigen möchten.
   Sie können ein Update Set, das einem Batch untergeordnet ist, nicht separat committen. Sie müssen den gesamten Batch festlegen, indem Sie die Batch-Basis festlegen. Bei Bedarf können Sie das untergeordnete Update Set aus dem Batch entfernen, indem Sie das Feld **übergeordnetes Element** seine Datensatzes bearbeiten.
3. Klicken Sie auf **Alle Update Sets festlegen**.

Batch von Update Sets neu organisieren

Sie können ein einzelnes Update Set aus dem Batch entfernen oder den übergeordneten Batch ändern.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemupdate-Sätze** > **Lokale Update-Sätze**.
2. Wählen Sie den Datensatz für ein Update Set aus, das Sie als untergeordnetes Element in einen Batch verschieben oder daraus entfernen möchten.
3. Navigieren Sie im Datensatz des Update Sets zum Feld **übergeordnetes Element** und wählen Sie das neue Update Set, damit es als übergeordnetes Element fungiert.
4. Um das Update Set aus dem Batch zu entfernen, löschen Sie den Text aus dem Feld **übergeordnetes Element** und lassen Sie es leer.
5. Klicken Sie auf **Aktualisieren**.
   Das System kehrt zur Liste der Update Sets zurück. Wenn die Spalte **Batch-Basis** sichtbar ist, wird das übergeordnete Element für das neu erstellte untergeordnete Element angezeigt.

Nächste Maßnahme

Wenn die Systemeigenschaft **glide.update_set.auto_preview** auf **true** festgelegt ist, startet das System automatisch den Vorschauprozess, nachdem der Datensatz mit einem neuen übergeordneten Element aktualisiert wurde. Wenn diese Eigenschaft **false** ist, müssen Sie den Prozess manuell starten. Weitere Informationen zum Vorschauprozess finden Sie unter Zeigen Sie eine Vorschau eines Stapels von Update-Sätzen an.

Update Set in einem Batch zurücksetzen

Setzen Sie ein gebündeltes Update Set zurück, indem Sie dem Zurücksetzungsverfahren für das Basis-Update Set für den Batch folgen. Sie können jedes untergeordnete Update Set auch unabhängig voneinander zurücksetzen.

Die folgenden Regeln gelten beim Zurücksetzen eines zu einem Batch gehörenden Update Sets:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

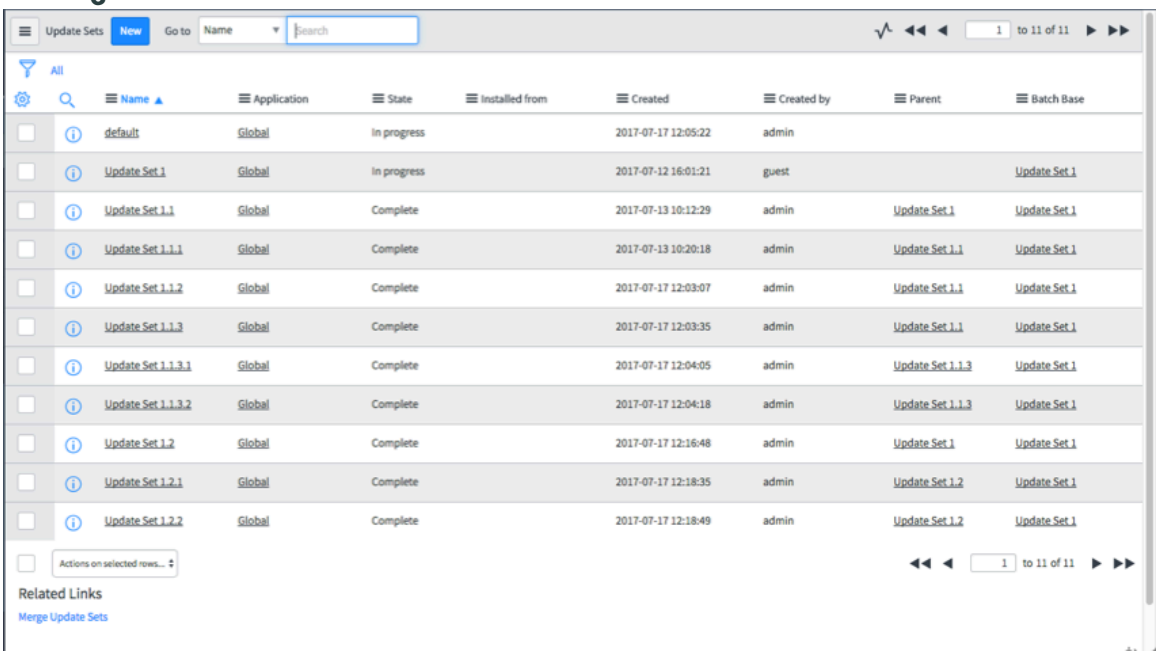
- Wenn das Update Set einen übergeordneten Wert hat, löscht das System den übergeordneten Wert und behandelt das Update Set als unabhängiges Update Set oder als neue Batch-Basis, wenn es über untergeordnete Werte verfügt.
- Das System setzt das ausgewählte Update Set sowie alle untergeordneten Elemente des hinterlegten Update Sets zurück.

Weitere Informationen finden Sie unter Update- Satz zurücksetzen und Update-Satz-Batchverarbeitung

Beispiel für das Zurücksetzen eines Update Sets in einem Batch

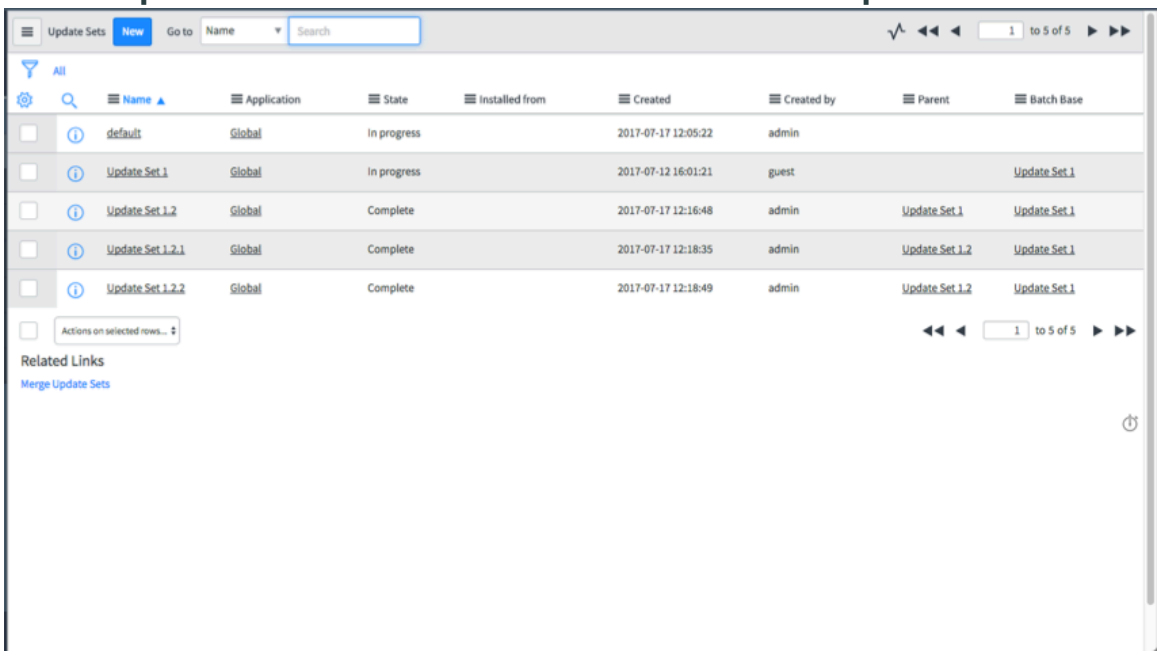
Wenn Sie Update Set 1.1 aus dem in Liste der in Batches enthaltenen Update-Sätze, bevor ein Update-Satz zurückgesetzt wird gezeigten Batch entfernen, ist das Ergebnis der in Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1. gezeigte Batch.

Liste der in Batches enthaltenen Update-Sätze, bevor ein Update-Satz zurückgesetzt wird



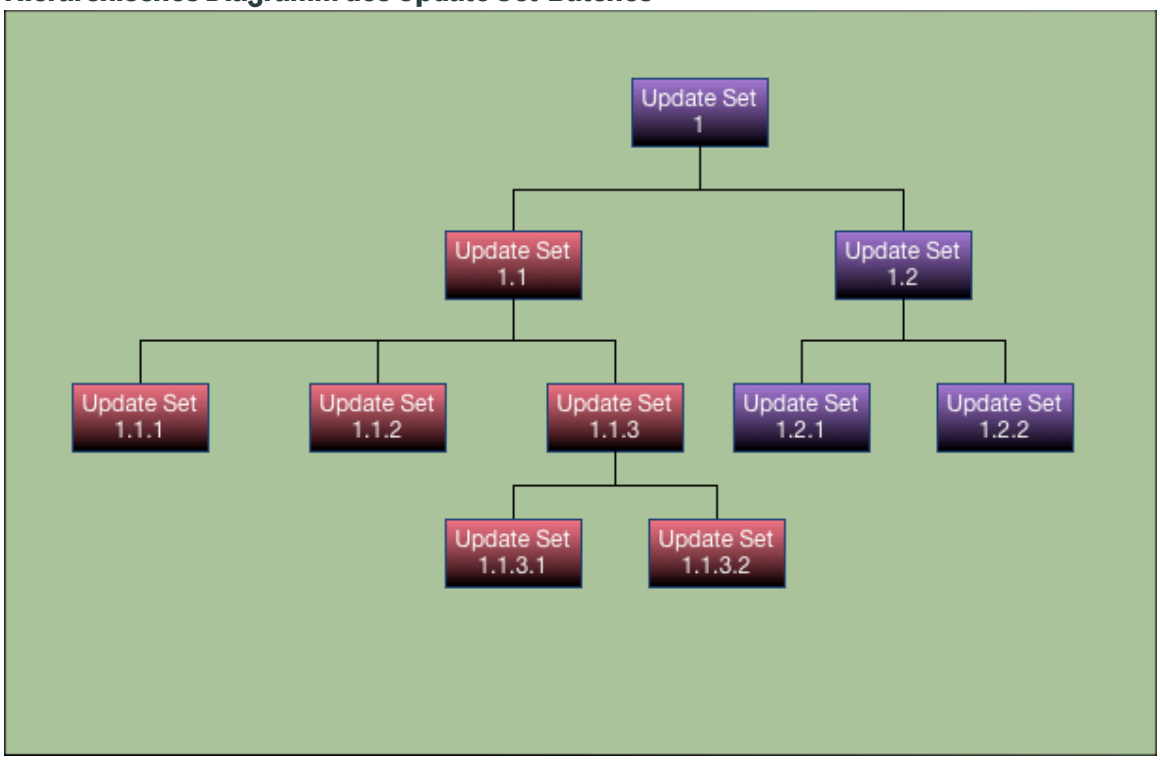
© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Liste der Update Sets in einem Batch nach dem Zurücksetzen von Update Set 1.1.



Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches zeigt die Hierarchie sowohl vor als auch nach dem Zurücksetzen. Die roten Kästchen zeigen an, dass das Update zurückgesetzt wird, wenn Sie das Update Set 1.1 zurücksetzen.

Hierarchisches Diagramm des Update Set-Batches



Verwalten Sie Ihre Apps

Das System bietet mehrere Möglichkeiten, Anwendungen zu verwalten. Sie müssen über die Administratorrolle verfügen, um diese Verfahren ausführen zu können.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Legacy Application Manager

Der Legacy Application Manager enthält Informationen zum Verwalten von Anwendungen in Ihrer Instanz von. Weitere Informationen zum Installieren einerAnwendung von [, Aktualisieren vonoder Entfernen vonund Entfernen von [einer Anwendung finden Sie unter Available actions.

Anwendungsmanager

Eine neue Experience Application Manager ist jetzt verfügbar. Die neue Experience vereinfacht die Verwaltung Ihrer lizenzierten Anwendungen, indem sie sie an einem zentralen Ort zusammenfasst und alle Ihre lizenzierten Anwendungen, Plugins, installierten Anwendungen und verfügbaren Updates anzeigt. Weitere Informationen finden Sie unter Application Manager.

Anwendungsfreigabe

Administratoren können Anwendungen freigeben, die vollständig und bereit für die Verwendung in anderen Instanzen sind, indem sie sie im Anwendungs-Repository, in der ServiceNow StoreTabelle , in einem Update Set oder in Team-Development-Instanzen veröffentlichen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungsfreigabe.

Anwendungsfreigabe

Administratoren können Anwendungen freigeben, die vollständig sind und auf anderen Instanzen verwendet werden können.

Anwendungsentwickler können Anwendungen mithilfe einer der folgenden Methoden freigeben.

Anwendungsfreigabemethoden

Freigabemethode	Verfügbarmachung für	Typischer Anwendungsfall
Veröffentlichen Sie im App-Repository	Alle Instanzen, die demselben Unternehmen zugewiesen sind	Übertragen Sie eine Anwendung in eine Test- oder Produktionsumgebung.
Veröffentlichung im ServiceNow Store	Alle ServiceNow-Kunden	Anwendungen an andere Unternehmen freigeben oder verkaufen
In einem Update Set veröffentlichen	Jede Instanz mit Zugriff auf die Update Set-Datei	Speichern einer Version einer Anwendung aus Gründen der Compliance oder Sicherung
Auf Teamentwicklungsinstanzen veröffentlichen	Andere Instanzen in der Teamentwicklungsumgebung	Entwickleränderungen für die übergeordnete Instanz veröffentlichen

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

„Nachverfolgungsschema“: Das Löschen einer Tabelle oder Spalte in einer bereichsbezogenen Anwendung ist für neu gestartete zBoot-Instanzen standardmäßig aktiviert. Dies geschieht, indem die Systemeigenschaft `com.glide.apps.include_my_schema` auf „wahr“ festgelegt wird.

Wenn Sie für aktualisierte Instanzen keine anwenderdefinierten Anwendungen installiert oder in der Entwicklung haben, ist „Schemalöschungen nachverfolgen“ standardmäßig aktiviert. Andernfalls ist die Eigenschaft auf „falsch“ festgelegt, damit Kunden die gleiche Experience für Schemalöschungen in ihren Anwendungen erhalten wie in früheren Releases vor Paris. Weitere Informationen finden Sie im Artikel New York and Scoped Applications New Features auf der Community-Website ServiceNow.

Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Für gemeinsam genutzte Anwendungen können Sie eine Definition erstellen, um Nutzungsmetriken für Ihre Anwendung nachzuverfolgen. Weitere Informationen finden Sie unter Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen.

ServiceNow Anwendungs-Repository

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entwickelt und getestet haben, können Sie die Anwendung für Unternehmensinstanzen verfügbar machen, indem Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist ein zentrales Repository für alle bereichsbezogenen Anwendungen, die von allen Kunden von ServiceNow veröffentlicht werden.

Hinweis:
Das Anwendungs-Repository ServiceNow ist für selbst gehostete (lokale) Kunden nicht verfügbar.

Über das Anwendungs-Repository können Kunden von ServiceNow Anwendungen hochladen und zwischen ihren Instanzen verteilen. Wenn Sie auf das Anwendungs-Repository zugreifen, können Sie nur die Anwendungen anzeigen und verwalten, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden. Sie können keine Anwendungen anzeigen oder verwalten, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Berechtigungen

Eine *Berechtigung* bezieht sich auf die einer Instanz erteilte Berechtigung zum Installieren einer bereichsbezogenen Anwendung aus dem Anwendungs-Repository. Eine Instanz muss für eine Anwendung berechtigt sein, damit Sie die Anwendung in der Instanz installieren können.

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Über das Anwendungs-Repository

Sie können auf das Anwendungs-Repository zugreifen, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen.

Hinweis:
Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repositoryveröffentlicht haben, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository
- Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository
- Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository
- Geben Sie einen Bereich aus dem App-Repository frei

Anwendungen verwalten

Erfahren Sie, wie Sie die Anwendungen verwalten, die Sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen.

Nachdem Sie eine anwenderdefinierte Anwendung entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im Anwendungs-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben. Sie können nur die Anwendungen anzeigen, verwalten und anpassen, die von Ihrer eigenen Organisation veröffentlicht wurden, oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert wurden, die das Anwendungs-Repository ServiceNow verwenden. Sie können keine Anwendungen anzeigen, verwalten oder anpassen, die von anderen Organisationen veröffentlicht wurden.

Hinweis:
Kombinieren Sie nicht die Verwendung von Update Sets und dem App-Repository für die bereichsbezogene App-Entwicklung. Dies führt zu zahlreichen Problemen, einschließlich übersprungener Changes, Commit-Fehler und mehr. Sobald Sie eine Anwendung aus dem App-Repository installiert haben, müssen Sie sie weiterentwickeln und für alle zukünftigen Entwicklungen im App-Repository veröffentlichen. Wenn Sie sich für die Entwicklung einer Anwendung mit Update Sets entscheiden, müssen Sie weiterhin ausschließlich diese Methode verwenden.

Übersicht

Das App-Repository ist Teil von ServiceNow Store. ServiceNow Kundeninstanzen sind mit einer bestimmten Store-Instanz verbunden (z. B. Kommerzieller oder Geregelter Markt). Im App-Repository veröffentlichte Kundenanwendungen werden in einem mehrinstanzenfähigen Artefaktspeicher gespeichert. Der Speicher ist jedoch so konzipiert, dass Kunden die veröffentlichten Anwendungen anderer Kunden nicht anzeigen oder darauf zugreifen können.

Das Anwendungs-Repository hat ein Limit von 20 Versionen einer bestimmten Anwendung. Wenn Ihr Team mehr als 20 Builds oder Versionen Ihrer Anwendung gleichzeitig generiert, wird die älteste gelöscht.

Application Repository hat eine Dateigrößenbeschränkung für Anwendungen auf 1 GB. Anwendungen, die diese Dateigröße überschreiten, werden während des Veröffentlichungsprozesses nicht akzeptiert.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Fügen Sie Anwendungsberechtigungen hinzu, oder entfernen Sie sie, um zu beschränken, auf welchen Instanzen die Anwendung installiert werden kann.

Vorbereitungen

Sie können nur die Anwendungen verwalten, die Sie im App-Repository veröffentlicht haben. Weitere Informationen finden Sie unter Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen.

Erforderliche Rolle: keine

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung. Sie können eine Instanz auch erneut berechtigen, wenn die Anwendungsberechtigung bereits entfernt wurde.

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion auswählen** und dann auf **Berechtigungen verwalten**.
4. Wählen Sie einen Berechtigungstyp für Ihre Anwendung.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Geben Sie einen Bereich aus dem App-Repository frei

Geben Sie einen Bereich aus dem Anwendungs-Repository frei, damit der Bereich zum Erstellen neuer bereichsbezogener Anwendungen verwendet werden kann.

Vorbereitungen

Sie können einen Anwendungsbereich nur freigeben, wenn der Bereich von keiner Anwendung verwendet wird. Wenn Ihr Bereich von einer Anwendung verwendet wird, führen Sie die Schritte in Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository aus, bevor Sie den Bereich freigeben.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Im Anwendungs-Repository werden die Anwendungsbereiche aller Ihrer anwenderdefinierten Anwendungen gespeichert. Sie können keine neue Anwendung mit einem Bereich erstellen, der im Anwendungs-Repository gespeichert ist. Einen Bereich *freizugeben* bedeutet, den Bereich aus dem App-Repository zu entfernen, um neue Anwendungen mit dem Bereich erstellen zu können.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Öffnen Sie die Registerkarte Umfänge.
4. Klicken Sie neben der Umfangsauflistung auf das Papierkorbsymbol ( ).

Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen

Veröffentlichen Sie eine anwenderdefinierte Anwendung im App-Repository, damit sie auf anderen Instanzen in Ihrer Organisation installiert werden kann.

Vorbereitungen

Damit ein Entwickler eine Anwendung im App-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung In App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Erforderliche Rolle: „admin“ oder „delegated_developer“ mit aktivierter Berechtigung „In App-Repository veröffentlichen“.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte In Entwicklung.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im Anwendungs-Repository veröffentlichen möchten.
4. Wählen Sie den zugehörigen Link **In meinem App-Repository veröffentlichen** aus.
5. Wählen Sie **Absenden**.

Nächste Maßnahme

Installieren Sie die Anwendung auf Unternehmensinstanzen, damit Ihr Unternehmen sie verwenden kann. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

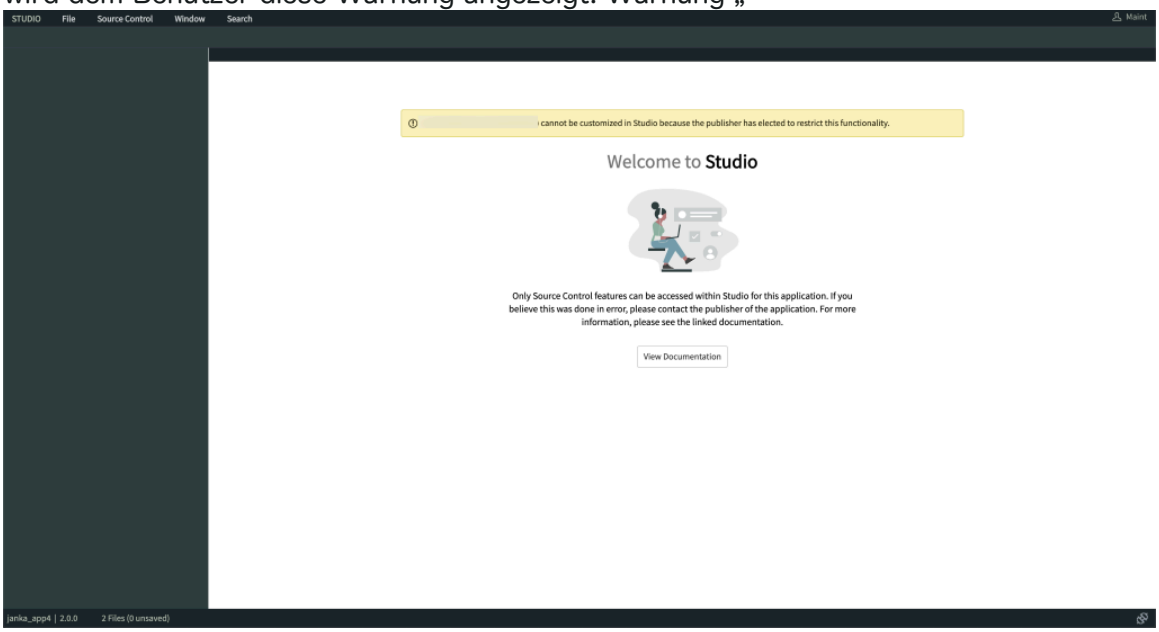
Nachdem Sie eine Anwendung im App-Repository veröffentlicht haben, sind standardmäßig alle Instanzen Ihres Unternehmens automatisch für die Anwendung berechtigt. Um einzuschränken, welche Unternehmensinstanzen für die Anwendung berechtigt sind, greifen Sie auf das Anwendungs-Repository zu, indem Sie https://apprepo.service-now.com aufrufen, und ändern Sie dann den Berechtigungstyp für die Anwendung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:

Die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können die Option jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ setzen.

Wenn in Studio für eine Anwendungsanpassung die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** auf falsch gesetzt ist, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt: Warnung „



Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository und Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.

Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository

Installieren Sie Ihre Anwendung auf einer -Instanz, damit Mitarbeiter die von Ihnen entwickelte Anwendung verwenden können.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen.
- Prüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre -Instanz für die Anwendung berechtigt ist. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository.

Erforderliche Rolle: admin

Prozedur

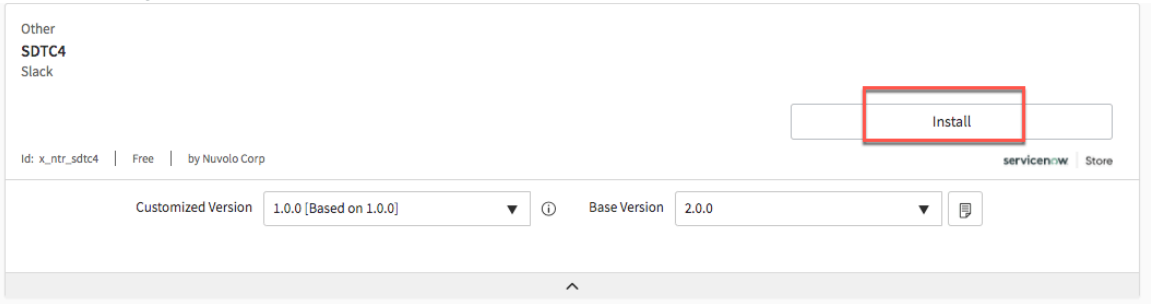
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie neben der Anwendungsliste eine zu installierende Version aus.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Anwendungen installieren



Löschen Sie eine Anwendung aus dem App-Repository

Löschen Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository, damit sie für Ihre Unternehmensinstanzen nicht mehr verfügbar ist.

Vorbereitungen

- Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichen
- Sie können eine Anwendung nur löschen, wenn sie in keiner Instanz Ihres Unternehmens installiert ist. Deinstallieren Sie die Anwendung auf allen Instanzen, bevor Sie sie aus dem Anwendungs-Repository löschen.

Erforderliche Rolle: Primärer Kundenadministrator des Accounts

Prozedur

1. Rufen Sie https://apprepo.service-now.com auf.
2. Melden Sie sich mit Ihren HI-Anmeldeinformationen an.

Hinweis:
Kunden, die den Federal Store verwenden, müssen sich bei HIWave anmelden und dann die Option Federal Store unten auf der Seite auswählen. Wählen Sie dann unter Ihrem Firmennamen Mein Repository aus, um fortzufahren.

3. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion auswählen** und dann auf **Zum Löschen kennzeichnen**.
4. Klicken Sie im Bestätigungsfenster auf **Ja**.
   Nachdem Sie eine Anwendung zum Löschen gekennzeichnet haben, wird sie nach 90 Tagen automatisch gelöscht.
5. So löschen Sie die Anwendung sofort:
   a. Öffnen Sie die Registerkarte Gekennzeichnete Apps.
   b. Klicken Sie neben der Anwendungsliste auf **Aktion auswählen** und dann auf **Sofort löschen**.

Verwalten Sie Anpassungen für Anwendungen

Sie können die Anpassungen Ihres Unternehmens für Anwendungen verwalten, die anderen Organisationen oder einem bereichsbezogenen ServiceNow -Plugin angehören.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Die Berechtigungen für die Anwendungsanpassungen Ihres Unternehmens werden ausschließlich durch die Berechtigungen des jeweiligen Stores oder der veröffentlichten Anwendung des Lieferanten gesteuert. Es gibt keine separaten Berechtigungen für Anwendungsanpassungen. Sie können also keine Instanzen anpassen, die keine Berechtigung für eine Basis-Store-Anwendung haben.

Für die Entwicklungsinstanz, die Sie zum Erstellen von Anwendungsanpassungen verwenden, muss die entsprechende Store- oder Plugin-Anwendung berechtigt und installiert sein.

Hinweis:
ISV-Partner, die ihre eigenen Anwendungen anpassen möchten, müssen zuerst im ServiceNow Store veröffentlichen und auf einer Instanz installieren, bevor sie Anwendungsanpassungen über das App-Repository verwenden können. Dies ist der Fall, obwohl sich alle Datensätze im selben Bereich befinden. Durch die Installation von auf der -Instanz können ISV-Partner andere Funktionen für ServiceNow Store -Anwendungen im Vergleich zu Erweiterungen veröffentlichen, die intern für den eigenen Gebrauch verwendet werden.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Sie können die tatsächlichen Anwendungen, die anderen Organisationen gehören (im Store erworben) oder die globalen Plugins ändern, die im Basissystem ServiceNow bereitgestellt werden. Sie können jedoch die Anpassungen Ihres Unternehmens für Store Apps oder bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, mithilfe des App-Repository ServiceNow erstellen und verwalten.

Es gibt zwei Möglichkeiten, Anwendungsanpassungen zu erstellen.

- Aus erstellen ServiceNow Studio
- Erstellen Sie im Navigationsbereich

Wichtig:
Ein App-Anpassungspaket soll maßgeblich sein und eine vollständige Darstellung der gewünschten Änderungen oder Anpassungen der Anwendung bieten, auf der Sie aufbauen. Lokale Anpassungen (in der Regel an sys_update_xml gebunden) werden aus diesem Grund nicht berücksichtigt. Wenn ein bestimmtes Feld beibehalten werden muss (z. B. ein MID-Server), sollten Sie das Attribut „Loader exempt“ verwenden (siehe Altering tables and fields using dictionary attributes) . Wenn eine bestimmte Eigenschaft festgelegt werden muss, ziehen Sie in Betracht, sie als „privat“ festzulegen (siehe Available system properties) .

Prozedur

1. Führen Sie diese Schritte aus, um Anwendungsanpassungen über ServiceNow Studiozu erstellen.

a. Öffnen Sie die Store-Anwendung oder die über das Plugin installierte Anwendung unter ServiceNow Studio.
Weitere Informationen finden Sie unter Greifen Sie auf ServiceNow Studio zu.
Die Anwendung wird in Studiogeöffnet.

b. Nehmen Sie Anwendungsänderungen über Studiovor.

2. Führen Sie diese Schritte aus, um Anwendungsanpassungen über den Navigationsbereich zu erstellen.

a. Navigieren Sie zu **Systemanwendungen >Alle**.

b. Suchen Sie nach der installierten Anwendung, die Sie anpassen möchten.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Sie können die Anwendung entweder in Studio öffnen oder sie im Store-Anwendungsdatensatz als aktuelle Arbeitsanwendung auswählen.

c. Um diese Anwendung in Studiozu öffnen, wählen Sie das Stapelmenü und dann **In Studio bearbeiten aus**.

Die Anwendung wird in Studiogeöffnet. Über Studiokönnen Sie Anwendungsänderungen vornehmen.

d. Um den Datensatz der Store-Anwendung zu bearbeiten, wählen Sie den Namen der Anwendung aus.

e. Wählen Sie im Abschnitt „Zugehörige Links“ des Store-Anwendungsdatensatzes **Zu dieser Anwendung wechseln**.
Die Anwendung wird in der Anwendungsauswahl zur aktuellen Arbeitsanwendung. Sie können Anwendungsänderungen im Store-Anwendungsdatensatz vornehmen.

Zugehörige Informationen

Verwalten Sie Anwendungsberechtigungen aus dem Anwendungs-Repository

Veröffentlichen Sie Anpassungen in einem Anwendungs-Repository

Nachdem Sie Ihre Anpassungen für eine Store App oder ein bereichsbezogenes Plugin entworfen, entwickelt und erfolgreich getestet haben, können Sie sie im App-Repository ServiceNow veröffentlichen, um sie für andere Instanzen in Ihrem Unternehmen freizugeben.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App-Repository veröffentlichen“

Pro Lieferanten- oder Kundencode, der im Store- und App-Repository registriert ist, kann nur eine Anpassung erstellt werden.

Damit ein Entwickler eine Anwendung im App-Repository veröffentlichen kann, delegieren Sie die Berechtigung In App-Repository veröffentlichen an den Entwickler. Weitere Informationen finden Sie unter Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung, indem Sie ihren Namen in das Feld Filternavigation eingeben.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie die Anpassung im App-Repository veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Anpassungen in meinem App-Repository veröffentlichen**, oder verwenden Sie in ServiceNow Studiodie **Datei Menüelement** „Veröffentlichen“.
5. Klicken Sie auf **Absenden**.

Konvertieren Sie anwenderdefinierte Anwendungen, um sie aus dem App-Repository zu aktualisieren

Wenn sich Ihre Anwendungen in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app] befinden, können Sie sie nicht direkt über das App-Repository aktualisieren. Dieses Verfahren hilft Ihnen bei der einmaligen Konvertierung, wenn Sie die Bereitstellung Ihrer Anwendungen mithilfe des App-Repository migrieren möchten.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

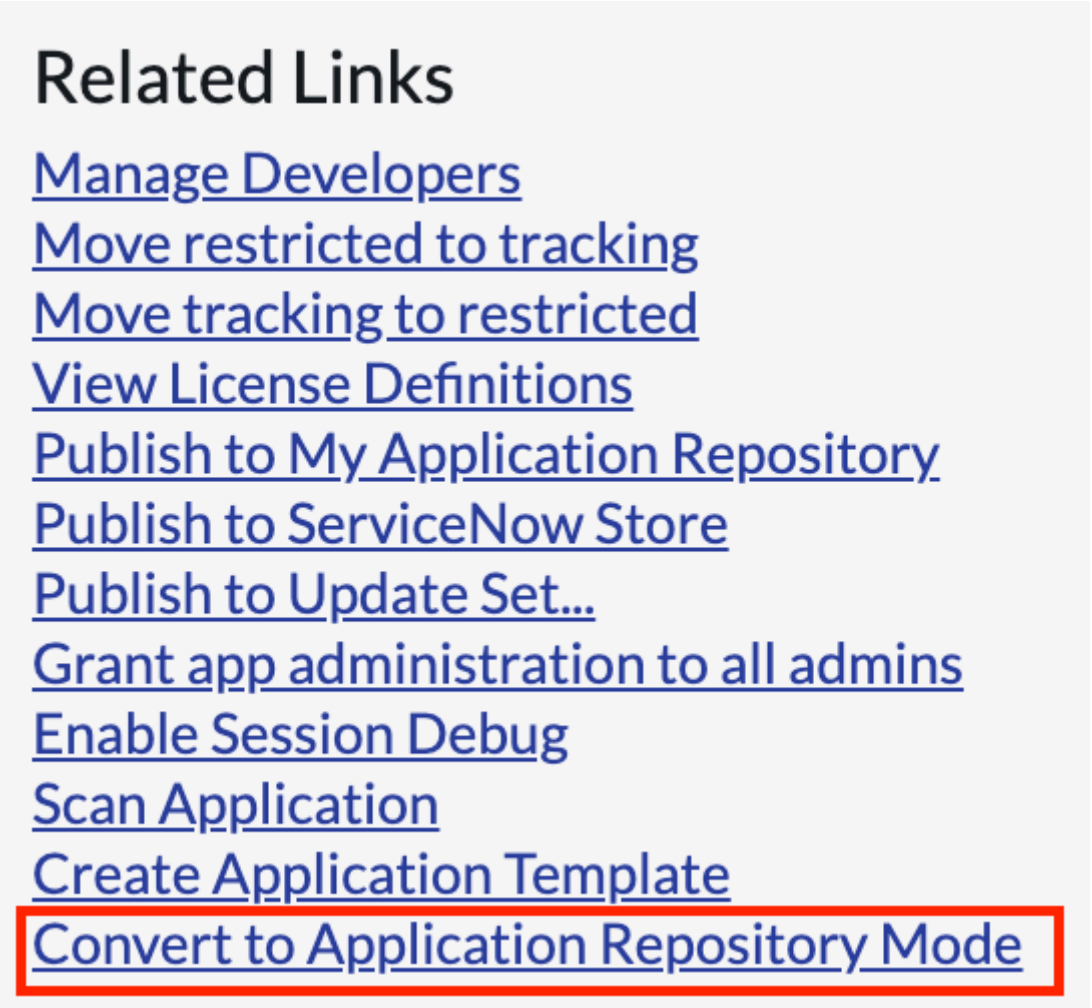
Wenn Sie mit Update Sets beginnen, werden alle Ihre Anwendungen in allen Ihren Instanzen in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ [sys_app] platziert. Wenn Sie sich jedoch für die Verwendung der empfohlenen ServiceNow® API für kontinuierliche Integration/kontinuierliche Bereitstellung/Spoke -Anleitung für die Verwendung des Anwendungs-Repositorys in Ihren CI/CD-Pipelines entscheiden, lässt das System keine Upgrades zu, da die Anwendungen bereits in der Tabelle „Anwenderdefinierte Anwendungen“ vorhanden sind. Sie werden in die Store-Tabelle [ServiceNow [sys_store_app] verschoben, damit sie aus dem Anwendungs-Repository installiert werden können. Daher können sie in dieser Instanz nicht mehr entwickelt werden.

Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, ist sie für die Entwicklung in der Instanz, in der die Konvertierung erfolgt, nicht mehr aktiviert. Bei einer bereichsbezogenen anwenderdefinierten Anwendung werden alle zugeordneten Datensätze in der Tabelle „Kunden-Updates“ für diese Anwendung gelöscht.

Prozedur

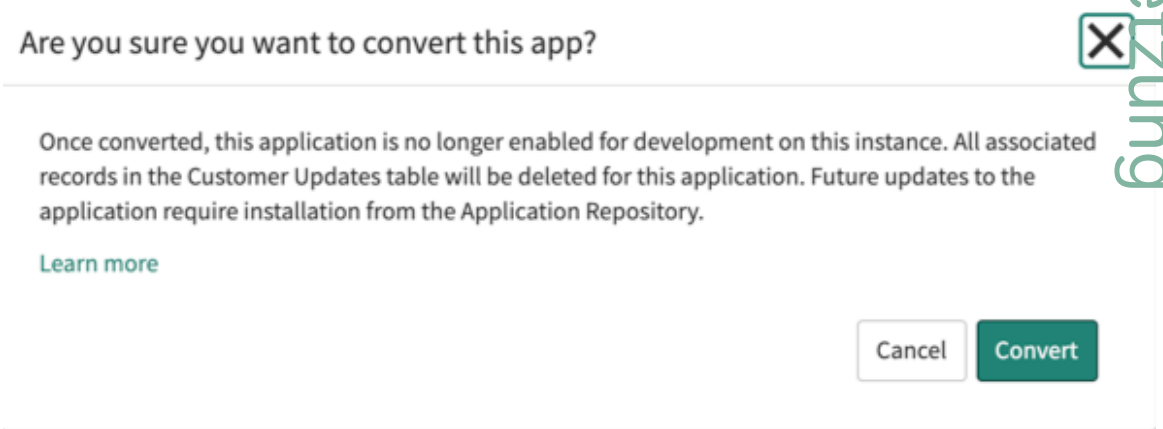
1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Öffnen Sie die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Klicken Sie auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
4. Wählen Sie den zugehörigen Link **In Anwendungs-Repository-Modus konvertieren aus**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



5. Wählen Sie **Konvertieren aus**.

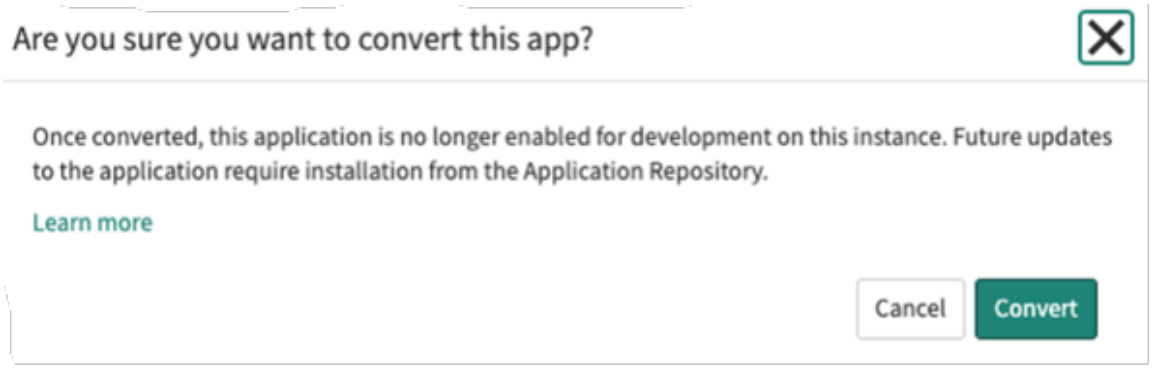
- In bereichsbezogenen anwenderdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.



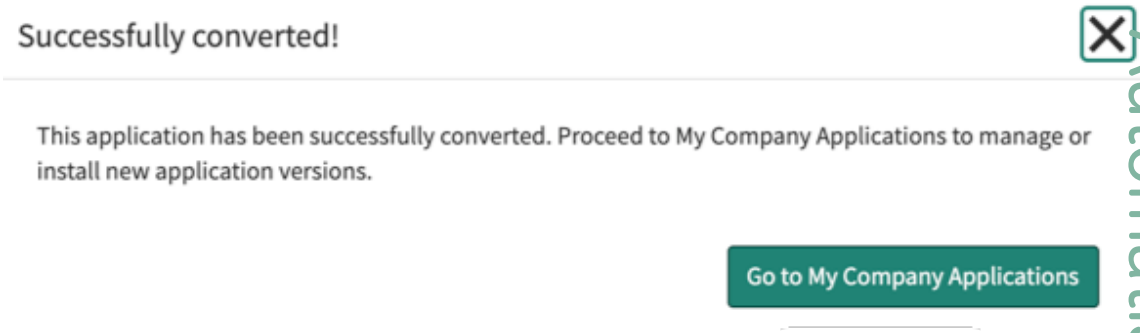
- In globalen anwenderdefinierten Anwendungen wird die folgende Meldung angezeigt.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt.



Nächste Maßnahme
Wechseln Sie zu **Systemanwendungen->Meine Unternehmensanwendungen**, und aktualisieren Sie die Anwendung mit der Software aus dem Anwendungs-Repository. Weitere Informationen finden Sie unter Installieren Sie eine Anwendung aus dem Anwendungs-Repository.

Konvertieren Sie Ihre installierten Anwendungen in den Entwicklungsmodus

Konvertieren Sie die installierten Anwendungen Ihres Unternehmens in den Entwicklungsmodus, nachdem Sie eine Anwendung in einer Instanz außerhalb der Produktion installiert haben, um sie für die Entwicklung zu verwenden, oder eine Produktionsinstanz zur Entwicklung in eine Instanz außerhalb der Produktion klonen. Mit dieser Konvertierung ermöglichen Sie das Erstellen, Bestätigen und Veröffentlichen neuer Versionen der Anwendung.

Vorbereitungen
Sie müssen den Instanzbereich auf den gewünschten Anwendungsbereich festlegen. Beispiel: Wenn der Mitarbeiterbereich konvertiert wird, wird der Anwendungsbereich auf Mitarbeiterbereich festgelegt.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Diese standardmäßig aktivierte Aktion wird von der Funktion „Systemeigenschaften“ [sn_appclient.store_app_convert_enabled] gesteuert. Sie können diese Funktion deaktivieren, indem Sie „sn_appclient.store_app_convert_enabled“ auf „falsch“ setzen.

Sie können nur die Anwendungen konvertieren, für die Ihr Unternehmen verantwortlich ist. Der Anwendungsbereich muss mit einem in „sn_appauthor.all_company_keys“ festgelegten Schlüssel übereinstimmen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Installierte globale Anwendungen sind für die Konvertierung geeignet.

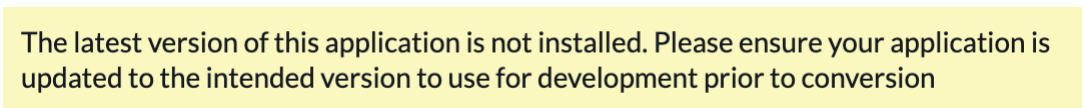
Nachdem Sie die Anwendung konvertiert haben, kann sie in dieser Instanz keine Updates vom Anwendungs-Repository erhalten. Stellen Sie sicher, dass die Version der Anwendung, die auf der Instanz installiert ist, die Version ist, die Sie als neue Version entwickeln möchten.

Hinweis:
Anwendungen, die mit Demodaten installiert werden, verlieren bei der Installation den Verweis auf diese Daten. Wenn eine Anwendung konvertiert wird, müssen Sie alle sys_metadata_link-Datensätze für die Demodaten neu erstellen, bevor Sie die Anwendung mit der Quellcodeverwaltung verknüpfen oder eine neue Version veröffentlichen.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Klicken Sie auf der Registerkarte **Installiert** auf den Namen des Anwendungsdatensatzes, den Sie konvertieren möchten.
3. Wählen Sie den zugehörigen Link In Entwicklungsmodus konvertieren aus.
4. Wählen Sie **Konvertieren aus**.
   - Wenn die installierte Version der Anwendung mit der aktuellen im App-Repository veröffentlichten Version übereinstimmt, wird das folgende Dialogfeld angezeigt:

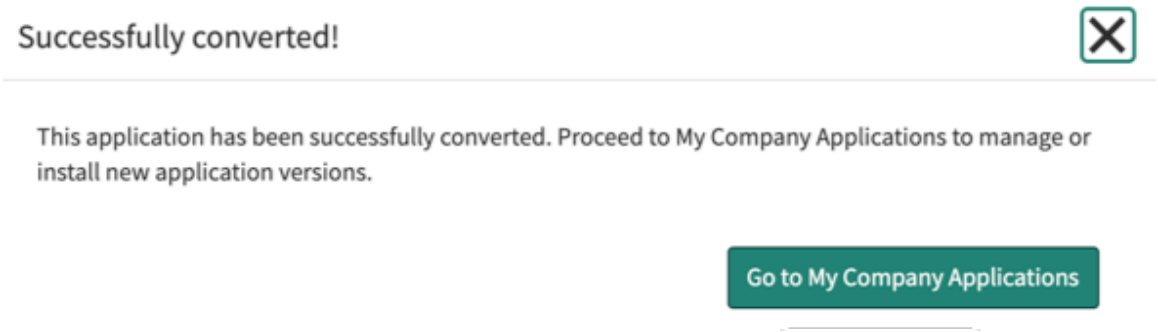
   - Wenn die installierte Version der Anwendung niedriger als die aktuelle, im App-Repository veröffentlichte Version ist, wird die folgende Warnung angezeigt:



     - Wenn eine Instanz mit einem selbst gehosteten Anwendungs-Repository verbunden ist, wird diese Warnung möglicherweise unabhängig von der Verfügbarkeit einer höheren Version im Repository angezeigt. Überprüfen Sie Ihr Repository, um sicherzustellen, dass die von Ihnen benötigte Entwicklungsversion in diesem Fall installiert ist.
   - Nach der erfolgreichen Konvertierung wird die folgende Meldung angezeigt:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



- Schließen Sie das Fenster, um zum Formular der Entwicklungsanwendung weitergeleitet zu werden.

Installieren Sie Anpassungen aus einem Anwendungs-Repository

Installieren Sie Ihre Anpassung für eine Store App in einer -Instanz.

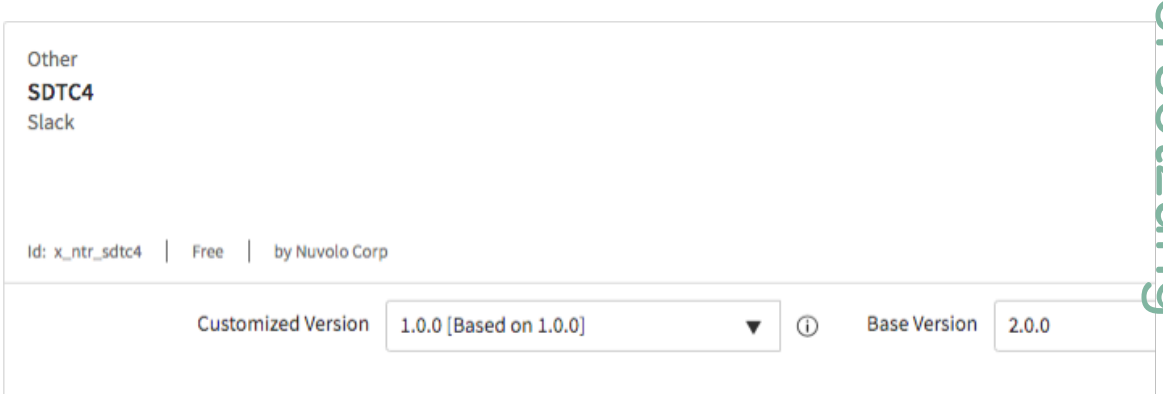
Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin

Veröffentlichen Sie eine Anpassung einer Store App im App-Repository. Prüfen Sie den Berechtigungstyp der Anwendung, um sicherzustellen, dass Ihre -Instanz für die Anwendung berechtigt ist.

Prozedur

1. Navigieren zu **Systemanwendungen** > **Alle verfügbaren Anwendungen** > **Alle**.
2. Suchen Sie die Anwendung.
3. Wählen Sie eine zu installierende Anpassungsversion aus.



Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Hinweis:
Für bereichsbezogene Anwendungen, die über Plugins installiert werden, entspricht die Basissystemversion der Release-Version ServiceNow, die Sie derzeit verwenden (Paris, Quebec, Rome usw.).

4. Klicken Sie auf **Installieren**.

Behalten Sie während eines Systemklons Anwendungen und Anpassungen in der Entwicklung bei

Speichern Sie manuell eine Kopie jeder Anwendung und Anpassung, die Sie derzeit in der Entwicklung haben, bevor Sie die Anwendungsversion in die Zielinstanz (Entwicklungsinstanz) klonen können.

Vorbereitungen
Stellen Sie sicher, dass Sie Schreibzugriff auf den Anwendungsdatensatz haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie Zugriff auf ein Quellcodeverwaltungs-Repository haben.

Erforderliche Rolle: admin

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird
Beim Klonen werden Versionsunterschiede für Anwendungen und App-Anpassungen in der Entwicklung nicht beibehalten. Stattdessen klont das System nur die Kopien der Versionen von Anwendungen und App-Anpassungen, die in der Quellinstanz installiert sind, in die Zielinstanz. Wenn die Zielinstanz über eine Entwicklungsversion derselben Anwendung verfügte, kann die Anwendung nach dem Klon bearbeitet werden, weist jedoch die Version auf, die in der Quellinstanz installiert wurde. Wenn die Anwendung auf der Quellinstanz nicht vorhanden war, löscht der Klonvorgang die Anwendung von der Zielinstanz.

Prozedur
1. Um die Anwendung in der Klonzielinstanz beizubehalten, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus:

Versionsunterschiede zwischen Instanzen

Anwendungsversionsstatus	Auszuführende Aktion
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz unterscheidet sich von der Quellinstanzversion.	Exportieren Sie jede Anwendung aus der Klonzielinstanz. Die Auswahlmöglichkeiten umfassen:

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Anwendungsversionsstatus	Auszuführende Aktion
Die Anwendung ist nur in der Klonzielinstanz verfügbar.	○ Verknüpfen Sie jede Anwendung mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository. **Hinweis:** Wenn die Anwendung bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft ist, führen Sie ein Commit für die neueste Version aus. ○ Veröffentlichen Sie jede Anwendung in einem Update Set.
Die Anwendungsversion der Klonzielinstanz stimmt mit der Quellinstanz überein.	Keine. Der Systemklonprozess kopiert diese Anwendungsversion während des Klonvorgangs in die Zielinstanz.

2. Systemklon der Quellinstanz für die Zielinstanz anfordern.

   Example
   Klonen Sie beispielsweise Ihre Produktionsinstanz über Ihre Entwicklungsinstanz.

3. Melden Sie sich nach Abschluss des Klonvorgangs bei der Klonzielinstanz an.

4. **Hinweis:**
   Wenn die Quellcodeverwaltung verknüpft ist, ruft die Plattform nach dem Klonen automatisch Anwendungen und angepasste Anwendungen ab. Wenn dies über „glide.source_control.post_clone_import_enabled “ deaktiviert ist, müssen Sie manuell abrufen, indem Sie wie folgt vorgehen.

Wenn Sie jede Anwendung in einem Quellcodeverwaltungs-Repository gespeichert haben, verwenden Sie eine der folgenden Aktionen, um sie aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository abzurufen:

Hinweis:
Informationen dazu, was Sie nach der Anwendungsanpassung nach dem Klonen erwarten können, finden Sie unter Ergebnisse nach dem Klonen von Anwendungsanpassungen.

Anwendungen aus einem Quellcodeverwaltungs-Repository abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung und die Anpassung wurden zuvor in der Quellinstanz installiert.	Anwenden von Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Löschen Sie die Repository-Konfiguration (sys_repo_config), und importieren Sie die Anpassung aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository.

Remote-Changes nach dem Klonen

Feld	Beschreibung
glide.source_control.post_clone_import_enabled	Um die Automatisierung des Anwendens von Remote-Changes zu deaktivieren, legen Sie die Option auf **Falsch**fest. Der Standardwert ist **true**.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
glide.source_control.post_clone_import_delay_time_se	Geben Sie einen Wert an, um eine Verzögerungszeit anzugeben, die die Verarbeitung der Warteschlange verzögert. Der Standardwert ist 0.
glide.source_control.post_clone_import_pause_refresh_time_in	Um ein Intervall anzugeben, in dem der Auftrag zum Aktualisieren des Repositorys nicht ausgeführt wird, geben Sie einen Wert an. Der Standardwert beträgt drei Stunden (10800).

5. Wenn Sie jede Anwendung in einem Update Set gespeichert haben, führen Sie eine der folgenden Aktionen aus, um sie aus dem Update Set abzurufen:

Anwendungen aus einem Update Set abrufen

Anwendungsinstallationsstatus	Für Klonziel auszuführende Aktion
Die Anwendung wurde zuvor auf der Quellinstanz installiert.	**a.** Löschen Sie die Anwendungsversion, die aus der Quellinstanz geklont wurde. **b.** Laden Sie den Update Set, der die aktuelle Anwendungsversion enthält.
Die Anwendung wurde nie auf der Quellinstanz installiert.	Laden Sie den Update Set, der die aktuelle Anwendungsversion enthält.

Ergebnisse

Die zuvor in der Entwicklung befindlichen Anwendungen stehen für die weitere Entwicklung auf der Klonzielinstanz zur Verfügung.

Example: Anwendung „Marketing Events“ erhalten

Angenommen, Ihr Unternehmen hat zuvor Version 1.0 einer benutzerdefinierten Anwendung namens „Marketing Events“ erstellt. Sie haben bereits Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ im Anwendungs-Repository veröffentlicht und auf Ihrer Produktionsinstanz installiert.

Im Laufe der Zeit haben Benutzer Verbesserungsanforderungen für die Anwendung übermittelt, und Sie möchten Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ auf einer Nicht-Produktionsinstanz entwickeln, um auf diese Anforderungen zu reagieren. Als die Entwicklung kurz vor dem Abschluss steht, möchten Sie Ihre Nicht-Produktionsinstanz auf die neueste Produktionsversion aktualisieren, um umfangreiche Tests durchzuführen.

Da Sie zuvor eine Quellcodeverwaltungsintegration für die Entwicklung von Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ verwendet haben, haben Sie die Anwendung „Marketing Events“ bereits mit einem Quellcodeverwaltungs-Repository verknüpft. Sie führen ein Commit für Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ an das Quellcodeverwaltungs-Repository durch.

Sie planen einen Klon der Produktionsinstanz über die Entwicklungsinstanz. Nach der Fertigstellung melden Sie sich bei der Entwicklungsinstanz an und stellen fest, dass sie über Version 1.0 der Anwendung „Marketing Events“ verfügt, da diese Version auf der Quellinstanz installiert war.

Da die Anwendung bereits in der Quellinstanz installiert wurde, wenden Sie die Remote-Changes aus dem Quellcodeverwaltungs-Repository an, um die aktuelle Anwendungsversion

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

zu erhalten. Die Entwicklungsinstanz weist jetzt Version 2.0 der Anwendung „Marketing Events“ auf und ist für die weitere Entwicklung und zum Testen verfügbar.

Ergebnisse nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen

Die nach dem Klonen für Anwendungsanpassungen zu erwartenden Ergebnisse zeigen das erwartete Verhalten basierend auf dem Status der Anwendung und den Aktionen zum Wiederherstellen Ihrer Anwendungsanpassungen an.

Im Folgenden finden Sie die Erwartungen basierend auf dem Status der Anwendungsanpassungen und den Aktionen zur Wiederherstellung Ihrer Anpassungen.

Erwartungen an die Anwendungsanpassung nach dem Klonen

Status der App-Anpassung in Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
Basisanwendung ist nicht installiert	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung ist nicht installiert	Installieren Sie die Basisanwendung und die App-Anpassung neu
Basisanwendung nicht installiert	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung ist nicht installiert, und „sys_repo_config“ enthält ein leeres App-Feld.	Entfernen Sie den Repository-Konfigurationsdatensatz (sys_repo_config) (das Feld „app“ wurde geleert), und importieren Sie ihn erneut aus der Quellcodeverwaltung und der Installationsbasisanwendung.
Basisanwendung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0 App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0	Installieren Sie die App-Anpassung neu
Basisanwendung Version 1.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendungsversion 1.0, „repo_config“ wird beibehalten, und die App-Anpassungsversion wird auf der Seite „Alle Apps“ als „Keine“ angezeigt.	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.
Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Installieren Sie App Customization Version 2.0 und Basisanwendung Version 2.0 neu
Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0 in der Quellcodeverwaltung	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0, „sys_reconfig“ wird beibehalten	Wenden Sie die Remote-Changes aus dem Git-Repository an.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Erwartungen an die Anwendungsanpassung nach dem Klonen (Fortsetzung)

Status der App-Anpassung in Quellinstanz	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) vor dem Klonen	Status der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen	Aktion zum Wiederherstellen der App-Anpassung in der Zielinstanz (Entwicklung) nach dem Klonen
Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0	Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0 sind installiert.	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neueste Version auf.
Basisanwendung Version 2.0 und App-Anpassung Version 2.0	Basisanwendung Version 1.0 und App-Anpassung Version 1.0 in der Quellcodeverwaltung	Die Basisanwendung Version 2.0 und die App-Anpassungsversion 2.0 werden unter Beibehaltung von „repo_config“ installiert, sodass die Verzweigungsversion 1.0 lautet	Sowohl die Basis- als auch die App-Anpassung weisen die neueste Version auf.

Anwendungs-Repository für selbst gehostete Kunden mit Luftspalten

Mit dieser Anwendungsfunktion können selbst gehostete Kunden ihr eigenes internes App-Repository genau wie Cloud-Kunden verwenden. Diese Kunden installieren das App-Repository nicht über ServiceNow® Store; wenn er eine alternative Methode verwendet

Übersicht

Kunden, deren Instanzen in der Cloud ServiceNow® gehostet werden, haben standardmäßig über die öffentliche ServiceNow® StoreZugriff auf ein Anwendungs-Repository. Selbst gehostete Kunden und Kunden mit Luftspalte haben jedoch keinen solchen Zugriff und können daher die erweiterten Funktionen für die Anwendungsentwicklung nicht nutzen.

⚠ Warnung:
Die meisten Kunden installieren Anwendungen über ihre Netzwerke aus dem ServiceNow® Store. Dieses Thema richtet sich an Kunden, die keine Netzwerkquellen verwenden.

Der Begriff „mit Luftspalte“ bezieht sich auf den Zustand, in dem ein Computer oder Netzwerk über keine Netzwerkschnittstellen verfügt, weder kabelgebunden noch kabellos, die mit einem externen Netzwerk verbunden sind. Wenn Sie Daten von einer Quelle in eine andere verschieben möchten, müssen Sie eine alternative Methode verwenden. Um Daten zwischen Quellen zu verschieben, die sich nicht in einem Netzwerk befinden, müssen Sie eine Alternative wie die in diesem Thema beschriebene verwenden.

Das ServiceNow® Application Repository ist eine bereichsbezogene Anwendung, die auf einer Kundeninstanz installiert werden kann und die Verwendung der neuesten Funktionen für die Anwendungsentwicklung innerhalb des eigenen privaten Netzwerks ermöglicht, ohne dass eine Kommunikation mit externen Netzwerken erforderlich ist.

Empfohlene Installation

Es wird empfohlen, das App-Repository auf einer dedizierten Instanz zu installieren, die nur für diesen Zweck verwendet wird. Eine solche Installation verringert die Last anderer Instanzen durch andere Transaktionen und verbessert die Experience bei der Installation

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

anderer Store-Anwendungen. Nachdem Sie die Anwendung erfolgreich installiert haben, können andere Clientinstanzen im Netzwerk Anwendungsartefakte in und aus dieser Instanz veröffentlichen und installieren.

Erwerben der Anwendung

Bevor ServiceNow selbstgehostete Kunden mit Luftspalte versuchen, die Anwendung zu installieren, sollten sie sich an ihren Kundenbetreuer wenden. Dieser arbeitet mit dem Support und Ihrem Team zusammen, um den Installationsprozess einzurichten. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Base-Artikel Anwendungen aus dem ServiceNow Store für selbstgehostete Instanzen ohne Internetzugriff herunterladen.

Funktionsweise des Setup-Prozesses

Instanzen werden beim Repository über einen „Pairing"-Prozess authentifiziert, bei dem Instanzanmeldeinformationen serverseitig gespeichert werden. Dieser Vorgang muss nur einmal pro Instanz durchgeführt werden. Nachdem eine Instanz mit dem Repository „gekoppelt" wurde, kann sie über die verschiedenen Anwendungsentwicklungsfunktionen mit dem Repository interagieren.

Die Store-App „Application Repository" wird auf einer Instanz mit Luftspalt installiert

Da selbst gehostete Kunden mit Luftspalte ihren Instanzen nicht mit externen Netzwerken kommunizieren können, installieren sie das Anwendungs-Repository nicht direkt aus ServiceNow® Store. Diese Kunden sollten stattdessen das folgende Verfahren verwenden.

Vorbereitungen

Hinweis:
Eine Anpassung des App-Repository wird nicht unterstützt und empfohlen.

Erforderliche Rolle: Zum Installieren und Konfigurieren von benötigen Sie die Wartungsrolle und anschließend nur noch die Administratorrolle, sobald die Konfiguration abgeschlossen ist.

Warnung:
Wenn Ihre Instanzen bereits mit dem öffentlichen ServiceNow® Storeverbunden sind, sollten Sie das App-Repository nicht installieren. Andernfalls verlieren diese Instanzen den Zugriff. Dieses Produkt ist für Kunden gedacht, die keine Verbindung zum öffentlichen Store herstellen können.

Hinweis:
Installieren Sie auf einer dedizierten Instanz ServiceNow®, die von Ihren anderen Instanzen getrennt ist.

Prozedur

1. Installieren Sie das Anwendungs-Repository anhand der Anweisungen im folgenden Knowledge Base-Artikel: Anwendungen aus dem ServiceNow Store für selbstgehostete Instanzen ohne Internetzugriff herunterladen.
2. Führen Sie nach der Installation die Schritte unter Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository auf einer Instanz mit Luftspalteaus.

Konfigurieren Sie das Anwendungs-Repository auf einer Instanz mit Luftspalte

Nachdem Sie das Anwendungs-Repository installiert haben, müssen Sie es mit dem folgenden Verfahren konfigurieren.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: Sie benötigen die Wartungsrolle zum Installieren und Konfigurieren von und nach Abschluss der Konfiguration nur die Administratorrolle.

Prozedur

1. Koppeln Sie eine -Instanz mit dem Anwendungs-Repository.

   a. Melden Sie sich bei der Instanz an, die Sie mit dem Anwendungs-Repository verbinden möchten.

   b. Legen Sie die Systemeigenschaft *sn_appclient.repository_base_url* auf die URL Ihrer Anwendungs-Repository-Instanz fest.
   Beispiel: http://localhost:8080/.

   c. Löschen Sie die Werte der Eigenschaften *sn_appclient.upload_base_url* und *sn_appauthor.upload_base_url*.

   d. Legen Sie den Wert der Eigenschaft *sn_apprepo.credential* in einem globalen Bereich auf einen beliebigen Wert fest, der nicht NULL ist, z. B. „Geheimnis“.

      i. SSH in die Instanz ein.

      ii. Ändern Sie das Verzeichnis in „/root/instance/instance_“. <portno> /conf/overrides.d mit cd /root/instance/instance_/conf/overrides.d .

      iii. Öffnen/Erstellen Sie die Datei „glide.properties “.

      iv. Fügen Sie die Eigenschaft „Anmeldeinformationen“ hinzu, und speichern Sie die Datei [sn_apprepo.credential=].<value>] .

      v. (Suhrdown.sh/Startup.sh) Starten Sie Glide neu, oder führen Sie Packages.com.glide.util.GlideProperties.loadPropertyFile(new Packages.java.io.File(gs.getProperty("glide.home.dist")+" aus. /conf/overrides.d/ glide.properties“) in Hintergrundskripts, um die Eigenschaftendatei zur Laufzeit dynamisch zu laden, ohne die Instanz neu zu starten.

      vi. Überprüfen Sie, indem Sie die Eigenschaft in einem Hintergrundskript drucken gs.info(gs.getProperty("sn_apprepo.credential"));.

   e. Fügen Sie *sn_appclient.repo_auth_name* mit dem Wert **sn_repo.AppRepo** als Wert hinzu.

   f. Legen Sie die Eigenschaft *glide.test_instance* sowohl in der Anwendungs-Repository-Instanz als auch in der Client-Instanz auf **False** fest.

   g. Legen Sie die Eigenschaft *sn_appclient.client_calls_allowed* auf **true fest**.

      Hinweis:
      Eine geplante Aufgabe kann diese Eigenschaft auf **„falsch** “ festlegen, wenn keine Verbindung besteht.

   h. Legen Sie in der Client-Instanz die Eigenschaft *sn_appclient.app.install.offline* auf **False** fest.

   i. Wählen Sie **Absenden**.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

2. Melden Sie sich bei der Instanz an, in der das App-Repository installiert ist, und führen Sie die folgenden Schritte aus.

   a. Navigieren Sie zur Tabelle **core_company.list**, und stellen Sie sicher, dass ein Datensatz vorhanden ist, bei dem das Feld **Primär** auf **True** gesetzt ist, oder erstellen Sie einen mit einem beliebigen anwenderdefinierten Namen.

   > **Hinweis:**
   > Die Details dieses Datensatzes sind nicht wichtig.

   b. Rufen Sie den Bildschirm **sn_repo_instance.do** auf, und erstellen Sie einen neuen Instanzdatensatz für die Client-Instanz, zu der Sie eine Verbindung herstellen möchten.

      i. Stellen Sie sicher, dass der Status auf **Paarung** festgelegt ist.

      ii. Geben Sie den Namen der Instanz, die Sie verbinden möchten (auf dem **stats.do** -Bildschirm dieser Instanz) in das Feld **Name** ein.

      iii. Lassen Sie alle anderen Felder leer. Sie werden automatisch ausgefüllt.

   c. Wiederholen Sie den vorherigen Schritt für alle weiteren Instanzen, die Sie verbinden möchten.

3. Melden Sie sich wieder bei der Instanz an, die Sie in Schritt 1 verwendet haben (der Instanz, die Sie mit dem Anwendungs-Repository koppeln möchten), und navigieren Sie zum Modul **Skripts – Hintergrund**.

   a. Wählen Sie in der Dropdown-Liste den **Bereich sn_appauthor** aus.

   b. Führen Sie das folgende Skript aus: `new ConfigChecker().checkForChanges()`.

4. **Wahlweise:** Um die Instanz zu entfernen, navigieren Sie zum Instanzdatensatz (Tabelle sn_repo_instance), und ändern Sie den Status in **Blockiert**, wodurch der Zugriff auf die Instanz vorübergehend eingeschränkt wird, oder löschen Sie die Instanz.
   Wenn Sie die Instanz erneut benötigen, können Sie den Status erneut in **Gekoppelt** ändern.

   > **Warnung:**
   > Wenn sich der Instanzname, die Instanz-ID oder die Anmeldeinformationen einer gekoppelten Instanz ändern, muss sie erneut gekoppelt werden. Es wird nicht empfohlen, diese Werte im Instanzdatensatz manuell zu aktualisieren.

Nächste Maßnahme

Nachdem eine Instanz gekoppelt wurde, ist sie vollständig für die Verwendung des Anwendungs-Repositorys eingerichtet. Sie können Ihre Konfiguration testen, indem Sie wie in Anwendungen im Anwendungs-Repository veröffentlichenbeschrieben eine bereichsbezogene Anwendung veröffentlichen. Nach der Veröffentlichung können Sie überprüfen, ob die App erfolgreich veröffentlicht wurde, indem Sie sie in suchen **Alle** > **Anwendungs-Repository** > **Artefakte** > **Interne Apps**.

Anwendungen im ServiceNow Store veröffentlichen

Durch die Veröffentlichung einer Anwendung im ServiceNow Store wird diese für jeden verfügbar gemacht

Vorbereitungen

So veröffentlichen Sie eine Anwendung im ServiceNow Store:

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- Erstellen Sie eine Anwendung in einem privaten Anwendungsbereich.
- Treten Sie dem Technologie-Partner-Programm bei.
- Lassen Sie die Anwendung zertifizieren.

Hinweis:
Anwendungen im globalen Bereich können nicht im ServiceNow Store veröffentlicht werden.

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „Im App Store veröffentlichen“

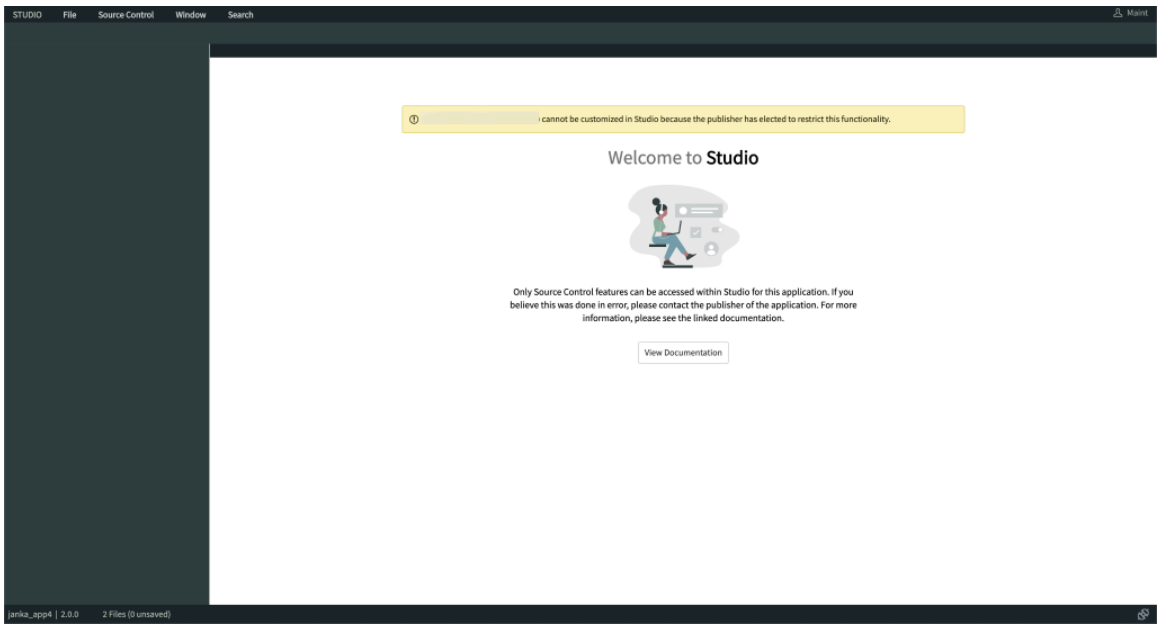
Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Nachdem Sie die Voraussetzungen erfüllt haben, können Sie die Anwendung im veröffentlichen ServiceNow Store

Hinweis:

Die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** ist für neue Anwendungen standardmäßig auf „true“ festgelegt. Sie können die Option jedoch vor der Veröffentlichung auf „false“ setzen.

Wenn in Studio für eine Anwendungsanpassung die Eigenschaft **Kann Anwendung in Studio bearbeiten** auf falsch festgelegt ist, wird dem Benutzer diese Warnung angezeigt:

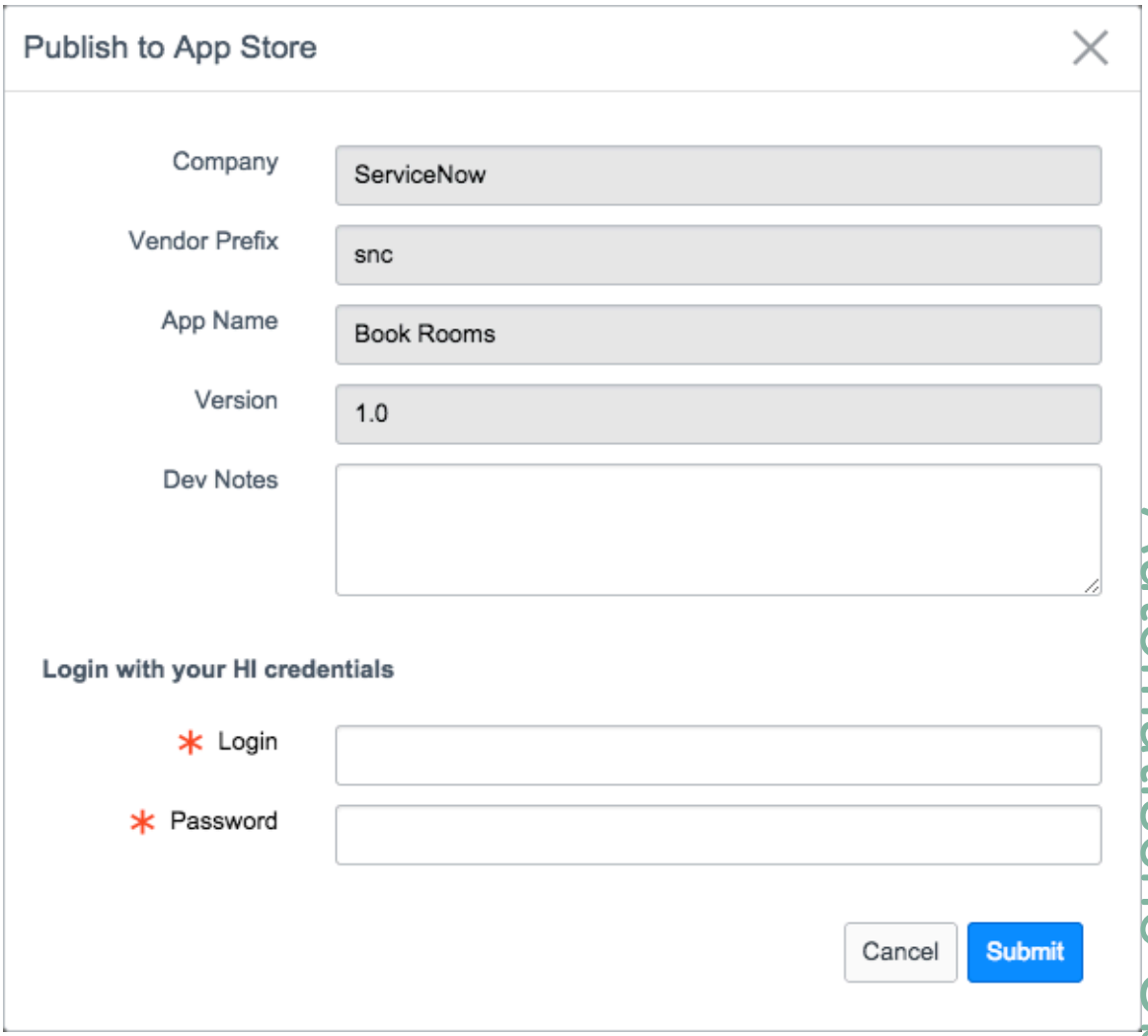


Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, den Sie im ServiceNow Store veröffentlichen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **Im Store veröffentlichen**.
5. **Wahlweise:** Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



6. Geben Sie Ihre HI-Zugangsdaten ein.
7. Klicken Sie auf **Absenden**.
   Die aktuelle Version der Anwendung wird in den ServiceNow Storehochgeladen, sodass andere Benutzer sie herunterladen können.

Zugehörige Informationen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Anwendungsdateien zum Einschließen von Beispieldaten erstellen

Schließen Sie Beispieldatensätze aus einer Anwendungsdatentabelle ein, wenn Sie eine benutzerdefinierte Anwendung freigeben.

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Das System kann ausgewählte Datensätze als Anwendungsdateien exportieren, die als Teil des Update Set der Anwendung eingeschlossen werden, wenn Sie diesen freigeben. Das Einschließen von Anwendungsdateien in einen Update Set ist nicht für den Export und Import einer großen Anzahl von Datensätzen zwischen Instanzen vorgesehen. Wenn Sie versuchen, Daten zwischen Instanzen zu verschieben, lesen Sie stattdessen Aus einer anderen Instanz importieren.

Die Anwendungsdaten enthalten nur die Version der Datensätze, die vorhanden waren, als die Datensätze geteilt wurden. Dieser Snapshot der Anwendungsdaten wird nicht

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

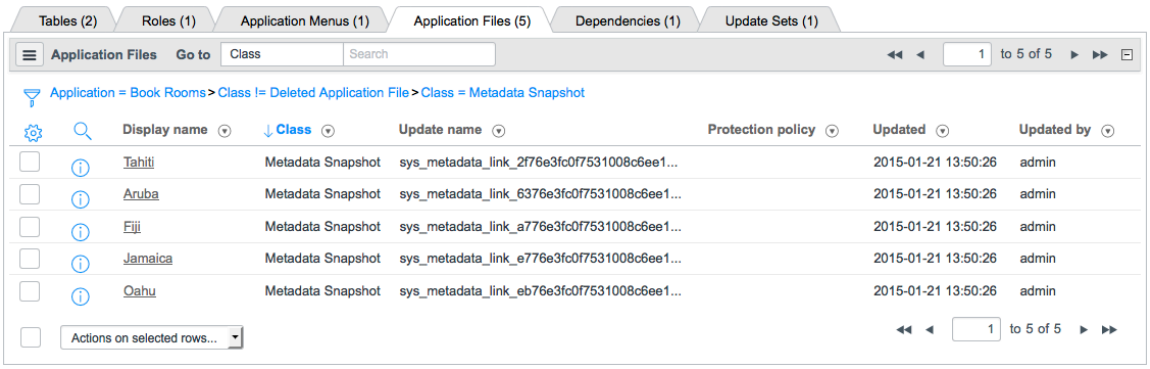
aktualisiert, wenn sich die Datensätze ändern. Anwendungsentwickler können Daten für einzelne Tabellen einschließen.

Prozedur

1. Navigieren Sie zu der Liste für eine Anwendungsdatentabelle.
2. Filtern Sie die Liste, um die Datensätze anzuzeigen, die Sie einschließen möchten.
3. Führen Sie die entsprechende Aktion für die Listenversion aus.
4. Wählen Sie für **Laden wenn** aus, wenn der Anwendungsdatensatz Anwendungsdaten enthält.

Option	Bezeichnung
Neue Installationen und Upgrades	Schließt Anwendungsdaten ein, wenn die Anwendung installiert oder aktualisiert wird.
Neue Installation	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung installiert wird.
Neuinstallation mit Demodaten	Schließt Anwendungsdaten nur ein, wenn die Anwendung mit Demodaten installiert wird.

5. Klicken Sie auf **OK**.
   Die Datensätze werden der zugehörigen Liste der Anwendungsdateien hinzugefügt.



6. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 5 für jede Anwendungsdatentabelle, die Sie einschließen möchten.

Anwendungen in einem Update Set veröffentlichen

Durch das Veröffentlichen einer Anwendung wird ein Update Set erstellt, das die aktuelle Version aller Konfigurationsdatensätze der Anwendung enthält.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder delegated_developer mit aktivierter Option „In Update Set veröffentlichen“

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

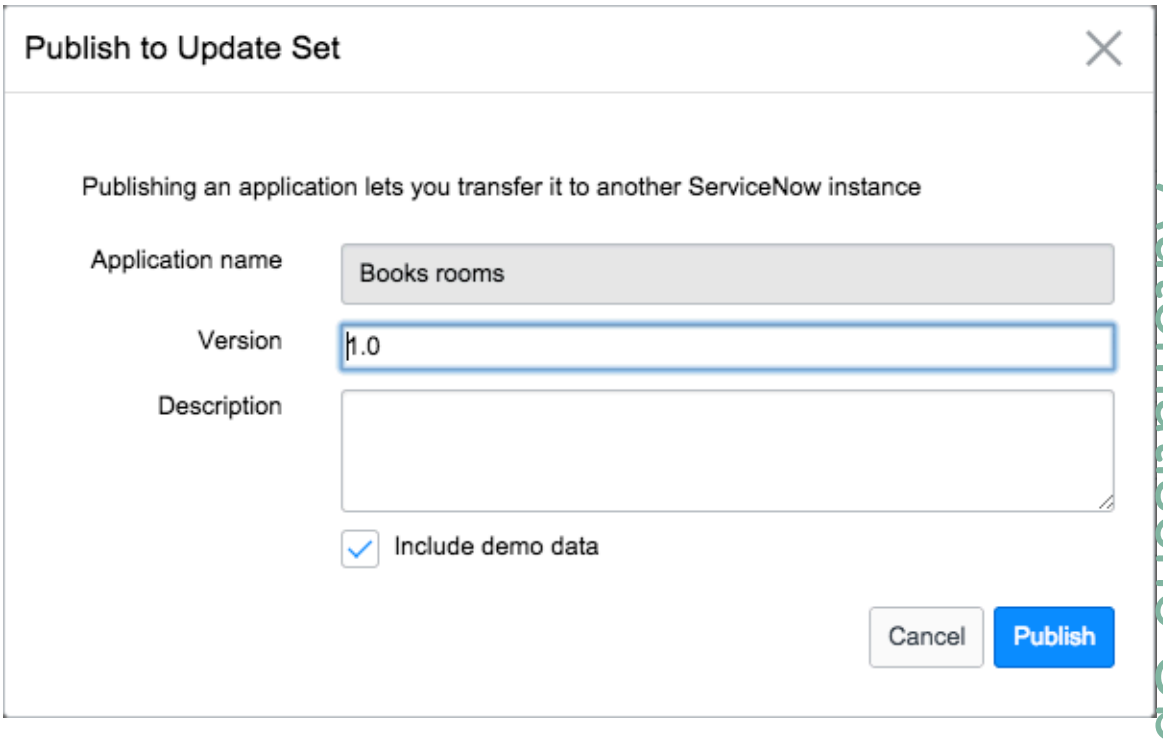
Sie können dieses Update Set als Sicherungsdatei für Überwachungszwecke oder zum Übertragen der Anwendung an eine andere Instanz verwenden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Anwendungen meines Unternehmens**.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **In Entwicklung**.
3. Öffnen Sie den Anwendungsdatensatz, für den Sie ein Update Set erstellen möchten.
4. Klicken Sie auf den zugehörigen Link **In Update Set veröffentlichen**.
5. **Wahlweise:** Füllen Sie die Felder entsprechend aus (siehe Tabelle).



In Update Set veröffentlichen

Feld	Beschreibung
Anwendungsname	[Schreibgeschützt] Zeigt den Namen der Anwendung an, die Sie veröffentlichen.
Version	(Optional) Geben Sie die Versionsinformationen, die dem Namen des Update Sets angefügt werden sollen, in Punktnotation wie 1.2.3 ein. Die hier eingegebenen Informationen werden im Feld **Version** der Anwendung gespeichert. Das Update Set hat den Namen <Anwendungsname> - <Version>. Wenn Sie dieses Feld leer lassen, hat das ursprüngliche Update Set den Namen <Anwendungsname>, und nachfolgende Update Sets haben den Namen <Anwendungsname> - <Laufende Nummer>.
Beschreibung	Geben Sie eine Beschreibung für das Update Set ein. Standardmäßig enthält dieses Feld die Kurzbeschreibung der Anwendung.
Daten einfügen	(Optional) Aktivieren Sie die Checkbox, um eine begrenzte Anzahl von Datensätzen aus jeder Tabelle in der Anwendung aufzunehmen. Verwenden Sie diese Funktion, um Beispieldaten in Ihre Anwendungen zu packen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	⚠ Warnung: (Optional) Die Verwendung dieser Funktion zum Migrieren großer Mengen von Datensätzen zwischen Instanzen kann zu Leistungsproblemen führen, da sie nicht zu diesem Zweck vorgesehen ist. Verwenden Sie zum Migrieren von Daten einen Instanz-zu-Instanz-Import. Sie können die maximale Anzahl von Datensätzen anpassen, die in eine Anwendung eingeschlossen werden sollen. Siehe Importsätze. ○ Wenn Ihre Beispieldaten Tabellen mit Datensatznummerierung enthalten, wird auch der aktuelle Zählerwert übertragen. Wenn das Update Set auf eine andere Instanz angewendet wird, wird der Zähler auf die größeren Beispieldaten oder den Zielinstanzzähler gesetzt. ○ Bei übersetzten Feldern werden nur Datensätze in englischer Sprache übertragen.

6. Klicken Sie auf **Veröffentlichen**.
   Ein neues Update Set wird erstellt, und das neueste Update jeder Anwendungsdatei in der Anwendung wird hinein kopiert. Das Update Set wird als abgeschlossen markiert.
7. Übertragen Sie das Update Set entsprechend Ihrem Testprozess in eine andere Instanz.
   - Rufen Sie das Update Set von der Quellinstanz ab.
   - Speichern Sie das Update Set als XML-Datei.
8. Führen Sie alle Korrekturskripts aus, die in der Anwendung enthalten sind.

Zugehörige Informationen

Update Set abrufen

Ein Update Set als lokale XML-Datei speichern

Korrekturskripts ausführen

Entwicklungs- und Bereitstellungsberechtigungen an Mitarbeiter delegieren

Vorgänge in der Warteschlange für Anwendungen

CICD-APIs, die die instanzweite **Sperre/den Mutex** für die Aktualisierung abrufen müssen, um die angeforderten Vorgänge auszuführen, werden in die Warteschlange gestellt, anstatt abgelehnt zu werden, wenn die **instanzweite** Sperre/der Mutex für die Aktualisierung durch andere Vorgänge belegt ist.

Ab Tokyowerden die CICD-APIs, die zum Ausführen der angeforderten Vorgänge die instanzweite **Sperre/den Mutex** für die Aktualisierung abrufen müssen, nicht abgelehnt, wenn die **instanzweite** Sperre/der Mutex für die Aktualisierung durch andere Vorgänge belegt ist. Wenn eine CICD-Anforderung empfangen wird, erstellt der entsprechende CICD-Service eine NowMQ-Nachricht für einen Anwendungsvorgang (Now Message Queue) und fügt die Nachricht mithilfe von NowMQ-APIs in die Warteschlange ein. Die Nachrichten in der Warteschlange werden dann von der geplanten Aufgabe abgefragt und einzeln oder parallel verarbeitet, wenn die Parallelverarbeitung aktiviert ist und der Vorgang die erforderlichen Kriterien erfüllt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

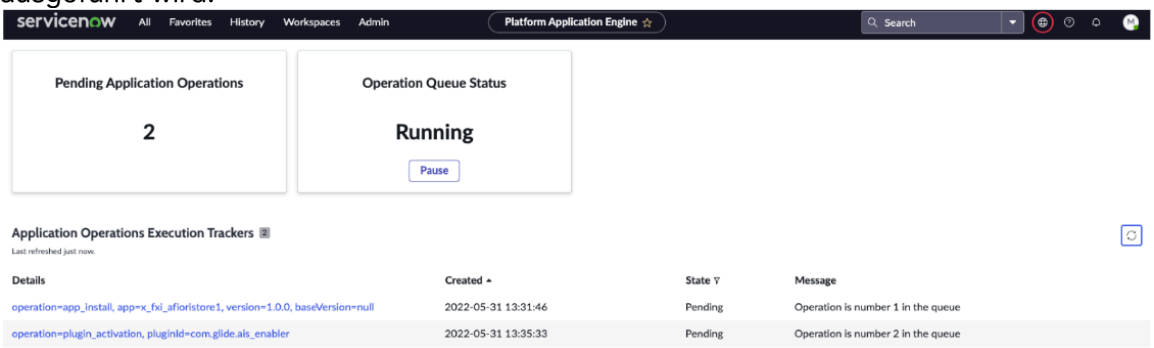
NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang

Die NowMQ-Nachrichten zum Anwendungsvorgang haben einen gemeinsamen Betreff: „sys.applifecycle.operation“. Der Nachrichtentext der NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang enthält ein JSON-Objekt mit der sys_id des Ausführungstrackers (dies wird auch als Fortschritts-ID bezeichnet, die in der CICD-API-Antwort zurückgegeben wird) und kann einen der folgenden Vorgangstypen ausführen: app_install, „plugin_activation“, „batch_install“, „rollback“, „import_app“ und „apply_changes“. Es enthält auch die Informationen wie Plugin-ID für die Plugin-Aktivierung, App-ID oder Bereich für die Anwendungsinstallation.

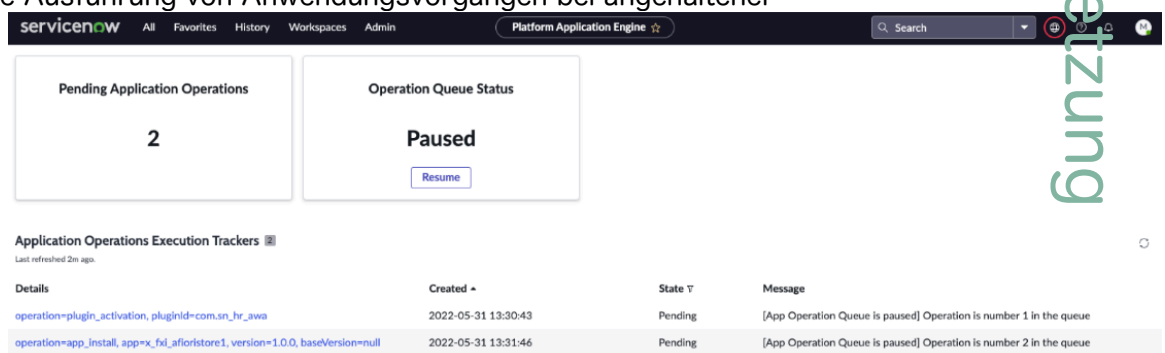
Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge

Wenn die NowMQ-Nachricht zum Anwendungsvorgang erstellt und eingefügt wird, wird der Ausführungstracker-Datensatz für die entsprechende CICD-Anforderung erstellt, und dessen sys_id wird dem Textkörper der NowMQ-Nachricht hinzugefügt. Der Ausführungstracker befindet sich zunächst im Status Ausstehend. Die Spalte „Details“ des Ausführungstrackers enthält Informationen über den Vorgangstyp und wichtige Eingabeparameter für die CICD-Anforderung. Die Spalte „Nachricht“ enthält Informationen zur Position der Warteschlange. Wenn die Warteschlange angehalten ist, wird der Nachricht das Präfix „[Warteschlange für App-Vorgänge ist angehalten]“ vorangestellt.

Beispiel für die Ausführungstracker von Anwendungsvorgängen, wenn die Warteschlange ausgeführt wird.



Beispiele für die Ausführung von Anwendungsvorgängen bei angehaltener Warteschlange.

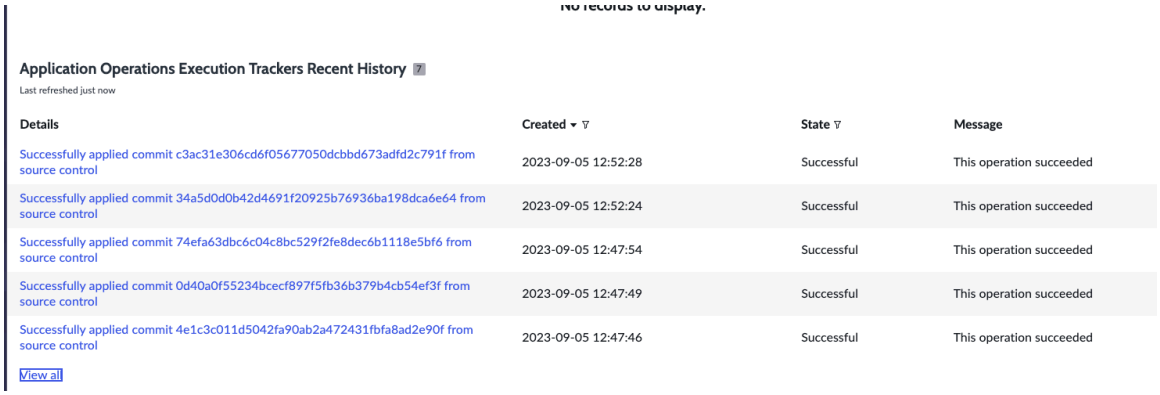


Hinweis:
Vorgänge mit dem Status „Ausstehend“ werden im aktuellen Verlauf nicht angezeigt.

Beispiel für den aktuellen Verlauf von Ausführungstrackern für Anwendungsvorgänge. Aktueller Verlauf zeigt historische Vorgänge an, die in den letzten 24 Stunden in die Warteschlange gestellt und verarbeitet wurden.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.



Verwalten Sie die Warteschlange für Anwendungsvorgänge

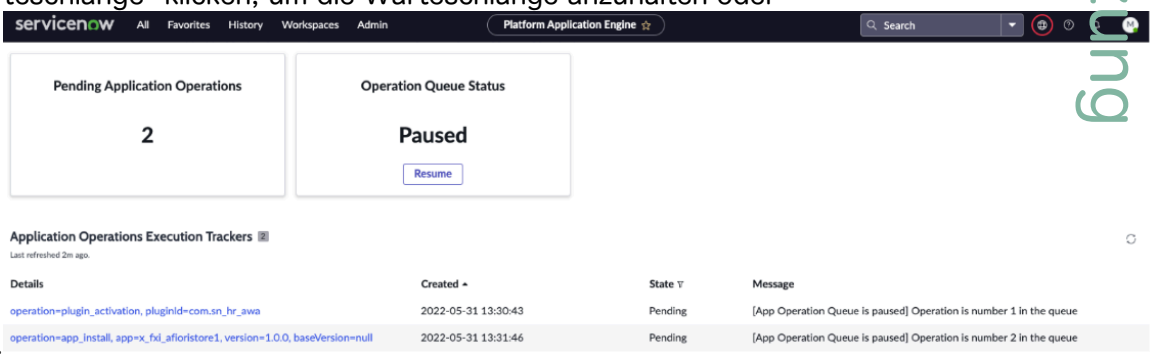
Während die manuelle Installation von Produkten aus „Alle Anwendungen“ in die Warteschlange gestellt wird, wird die manuelle Installation einer Anwendung über eine Anwenderoberfläche wie „Alle Anwendungen“ oder „Anwendungsmanager“ nicht in die Warteschlange gestellt.

Manchmal empfängt die Instanz viele CICD-Anforderungen, stellt sie in die Warteschlange und verarbeitet sie, was dazu führen kann, dass die manuelle Installation über die Anwenderoberfläche nach der Aktualisierung der instanzweiten **Sperre/des Mutex sucht**. In diesem Fall kann der Administrator die Warteschlange für Anwendungsvorgänge vorübergehend anhalten.

Administratoren können die Warteschlange für Anwendungsvorgänge über die UI-Seite „Systemdiagnose -> Warteschlange für Anwendungsvorgänge“ verwalten. Im Bereich „Status der Vorgangswarteschlange“ kann der Administrator die Warteschlange anhalten oder fortsetzen. Administratoren können auch den Tracker für die ausstehende Ausführung abbrechen. Dadurch wird die entsprechende Nachricht in der Warteschlange durch den Auftrag zur Überwachung der Integrität der App-Vorgangswarteschlange aus NowMQ entfernt.

UI-Seite für die Warteschlange für Anwendungsvorgänge

Beispiel für eine UI-Seite für Anwendungsvorgänge. Der Administrator kann auf die Schaltfläche unter „Status der Vorgangswarteschlange“ klicken, um die Warteschlange anzuhalten oder fortzusetzen.

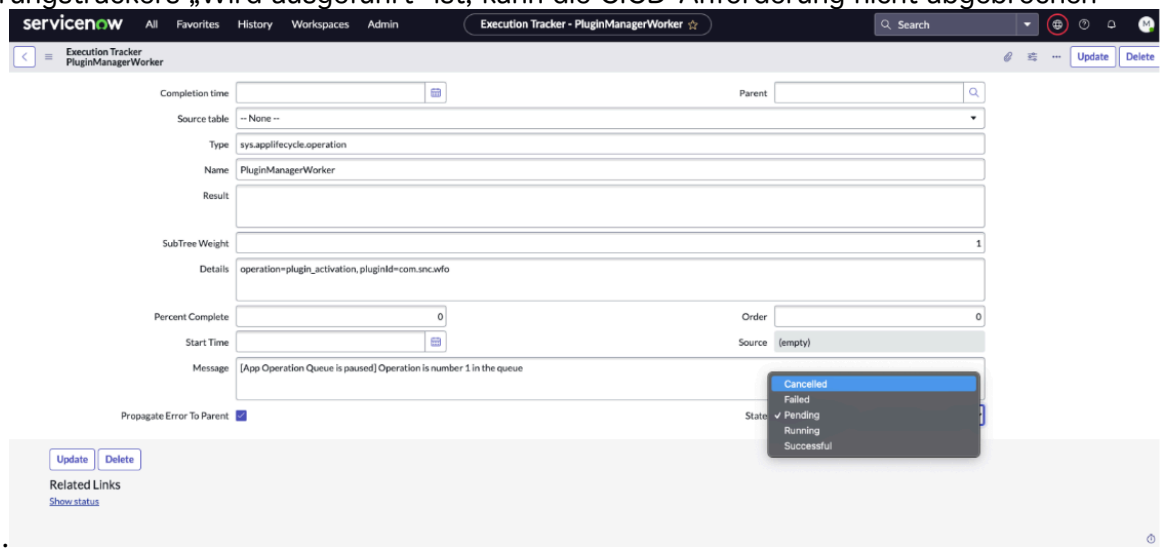


Klicken Sie auf das Listenelement „Ausführungstracker für Anwendungsvorgänge“. Das Formular „Ausführungstracker“ wird geöffnet. Wenn die Nachricht in der Warteschlange aussteht, aktualisieren Sie den Status des Ausführungstrackers in „Abgebrochen“, und speichern Sie die Änderung, um die entsprechende CICD-Anforderung in der Warteschlange abzubrechen. Hinweis: Wenn der Status des

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

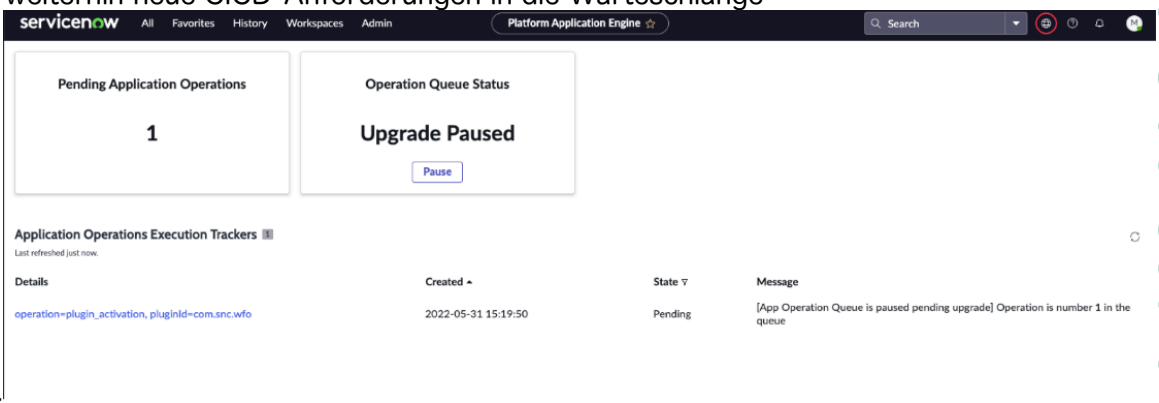
Ausführungstrackers „Wird ausgeführt“ ist, kann die CICD-Anforderung nicht abgebrochen werden.



Warteschlange für Anwendungsvorgänge und Upgrade-Zeitfenster

Standardmäßig werden 2 Stunden (kann über die Systemeigenschaft „com.glide.update_operation.queue_upgrade_window“ angepasst werden) vor dem geplanten Upgrade von der Warteschlange für Anwendungsvorgänge die Verarbeitung von Nachrichten in der Warteschlange beendet.

Der Status der Warteschlange für Anwendungsvorgänge wird in „Upgrade angehalten“ geändert. Während dieses Upgrade-Zeitfensters werden weiterhin neue CICD-Anforderungen in die Warteschlange gestellt.



Wenn das Upgrade abgeschlossen ist, nimmt die Warteschlange für Anwendungsvorgänge die Verarbeitung der Nachrichten in der Warteschlange automatisch wieder auf.

Auswirkung auf CICD-Pipeline

Die vorhandenen Anforderungs-/Antwortverträge für die CICD APIs werden nicht geändert. Der Vorgangsfehler aufgrund von instanzweiten **Sperren-/Mutex** -Konflikten, die in einem Release vor Tokyo beobachtet wurden, wird nicht angezeigt. Die Anforderung wird in die Warteschlange gestellt und je nach Auftragstyp einzeln oder parallel bearbeitet.

CICD-APIs, die Warteschlangen unterstützen

Die folgenden CICD-APIs werden zur Verarbeitung in die Warteschlange gestellt.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- API/sn_cicd/app_repo/rollback
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- API/sn_cicd/v2/app_repo/rollback
- API/sn_cicd/sc/apply_changes
- API/sn_cicd/v1/sc/apply_changes
- API/sn_cicd/v2/sc/apply_changes
- api/sn_cicd/app/batch/install
- api/sn_cicd/sc/import
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/rollback

Anwendungsinstallationen und Plugin-Aktivierungen parallelisieren

Ab Tokyokönnen die folgenden Vorgänge parallel mit anderen Vorgängen ausgeführt werden.

- api/sn_cicd/app_repo/install
- api/sn_cicd/v1/app_repo/install
- api/sn_cicd/v2/app_repo/install
- api/sn_cicd/plugin/{plugin_id}/activate

Die gesamte Warteschlangenverarbeitung nimmt eine **instanzweite Sperre/einen Mutex** und hält diesen Mutex, bis ein Vorgang in der Warteschlange abgeschlossen ist. Diese Sperre wird als **UpdateMutex**bezeichnet, und ihr Status kann in der Tabelle „ **sys_mutex** “ eingesehen werden. Während dieser Zeit können Vorgänge, für die dieselbe Sperre gilt (App-Installationen, Plugin-Aktivierungen, Quellcodeverwaltungsvorgänge), nicht über die Anwenderoberfläche ausgeführt werden. Die Warteschlange kann weiterhin über die Seite „Warteschlange für **Anwendungsvorgänge** “ angehalten werden, um die Sperre freizugeben, nachdem aktuell ausgeführte Aufträge abgeschlossen wurden.

Die Parallelisierung ist standardmäßig aktiviert. Sie kann mithilfe der Eigenschaft com.glide.update_operation.parallel_operation_enabled deaktiviertwerden, und alle Vorgänge werden wie in vorherigen Releases nacheinander von der Warteschlange aus ausgeführt.

Grenzwerte für Parallelisierung

Der Warteschlangenprozessor bestimmt, ob ein Auftrag in der Warteschlange ausgeführt werden kann. Wenn ein Auftrag ausgeführt werden kann, wird er bei erster Verfügbarkeit von einem Instanzknoten übernommen. Andernfalls wird er an die Warteschlange zurückgegeben, und der Prozessor wertet den nächsten Auftrag in der Warteschlange zur Verarbeitung aus.

Die maximale Anzahl von Aufträgen, die parallel ausgeführt werden können, ist auf 2 festgelegt. Diese Eigenschaft kann über „glide.update.app_operation_queue.parallel.max “ umgeschaltet werden. Beachten Sie jedoch, dass es eine Obergrenze für die verfügbaren Threads gibt Um die Installation durchzuführen, und eine erhöhte Parallelisierung benötigen zusätzlichen Arbeitsspeicher, was die Instanz für aktive Benutzer verlangsamen kann.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Ressourcensperren werden abgerufen

Die folgenden Plugins und Anwendungen können nicht parallel installiert werden.

- Zwei beliebige Vorgänge, die denselben Umfang teilen, einschließlich Anpassungen.
- Zwei beliebige Vorgänge, die Schemaänderungen verursachen.
- Zwei beliebige Vorgänge mit Korrekturskripts.

Die Warteschlangenverarbeitung ermittelt, ob diese Kriterien für Vorgänge in der Warteschlange erfüllt sind, und stellt ggf. nicht verarbeitbare Aufträge zurück. Die Fortschritts-ID des Auftrags wird aktualisiert, um anzuzeigen, ob der Vorgang auf das Abrufen entsprechender Ressourcensperren wartet. Ein ausführender Vorgang verwaltet eine Liste der Ressourcen (Umfänge, Schema, vorhandene Korrekturskripts) in der Tabelle „sys_padlock“, und das Einfügen und Freigeben dieser Sperren kann in dieser Tabelle anhand der Fortschritts-ID beobachtet werden. Wenn ein Auftrag in der Warteschlange zurückgestellt wird, weil die erforderlichen Ressourcensperren nicht abgerufen werden können, wird er in eine Abkühlphase versetzt, damit andere Nachrichten verarbeitet werden können. Die Abkühlphase kann mit der Eigenschaft `com.glide.update_operation.job_cancel_timeout_minutes`geändert werden. Der Auftrag befindet sich noch in der Warteschlange und wird auf der Seite „Warteschlange für **Anwendungsvorgänge** “ angezeigt.

Wenn die Warteschlange kein Anwendungspaket herunterladen oder kein Plugin finden kann, um zu überprüfen, ob die erforderlichen Ressourcen abgerufen werden können, wird ein Fehler für diesen Vorgang in der Warteschlange protokolliert. Wenn der Vorgang eine bestimmte Anzahl von Malen nicht in der Vorschau seiner Ressourcen angezeigt wird, schlägt der Tracker fehl, und der Auftrag wird aus der Warteschlange entfernt. Die maximale Anzahl ist standardmäßig auf 3 festgelegt und kann durch die Eigenschaft `com.glide.update_operation.max_failure_count` geändert werden.

Hinweis:
Das Versäumnis, die erforderlichen Sperren abzurufen, gilt nicht als Fehlversuch. Es werden nur Fehler festgestellt, z. B. das Fehlschlagen des Herunterladens eines Anwendungspakets aus der AppRepo-Anzahl.

Anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen

Überwachen Sie die Nutzung von ISV-Anwendungen mit Abonnement-Management. Erstellen Sie eine Definition für Ihre Speicheranwendung mit den Metadaten, die erfasst werden sollen. Nach der Veröffentlichung der Anwendung mit der Definition im Store werden Nutzungsanalysen ausgeführt und Ihre definierten Metriken zusammengefasst.

Übersicht

Anwendungen, die Sie mit erstellen, können im ServiceNow Storeveröffentlicht werden. Überwachen Sie die Nutzung Ihrer Anwendungen mit anwenderdefinierter Lizenzierung.

Sie können die anwenderdefinierte Lizenzierung für ISV-Anwendungen verwenden, die Sie im ServiceNow Store veröffentlichen, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Die Anwendung ist lizenzierbar.
- Die Anwendung ist in ServiceNow oder Global nicht bereichsbezogen.
- Die Anwendung verfügt über ein Kapazitätsabonnementmodell.

Anwenderdefinierte Lizenzierungsfunktionen über die Plugins „Nutzungs-Analytics“ (com.glide.usageanalytics) und „Scoped App Author“ (com.sn_appauthorr). Diese

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Plugins sind standardmäßig in App Engineaktiv. Darüber hinaus muss Ihre -Instanz mit einem Anwendungs-Repository oder einer Anwendungsspeicherinstanz verbunden sein.

Anwenderdefinierte Lizenzdefinitionen

Anwenderdefinierte Lizenzierung wird durch Erstellen einer *Definition*erreicht. Eine Definition ist ein Satz von Lizenzierungsmetriken, die Sie basierend darauf definieren, welche Nutzungsinformationen Sie für Ihre Anwendung erfassen möchten. Weitere Informationen finden Sie unter Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store App.

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store App

Erstellen Sie eine Definition für Ihre Store-App, um die Lizenzierungsmetriken zu definieren, die gesammelt werden sollen.

Vorbereitungen

Erforderliche Rolle: admin oder Developer

Warum und wann dieser Vorgang ausgeführt wird

Erstellen Sie eine Definition für eine Anwendung in Entwicklung oder für eine bereits veröffentlichte Anwendung. Wenn Sie jedoch einer veröffentlichten Anwendung eine Definition zuweisen, müssen Sie sie mit der neuen Definition erneut veröffentlichen. Darüber hinaus können Sie einer Anwendung nur eine Definition zuweisen.

Hinweis:
Sie können nur eine Definition für Kapazitätsabonnements erstellen. Weitere Informationen finden Sie unter Types of subscriptions in Subscription Management.

Prozedur

1. Navigieren zu **Alle** > **Systemanwendungen** > **Meine Unternehmensanwendungen**.
2. Wählen Sie die Anwendung aus.
3. Legen Sie im Abschnitt **„Subscription Management** “ (Abonnement-Management) das **Abonnementmodell** auf **Kapazität**fest.
4. Wählen Sie das Suchsymbol neben **Lizenzdefinition**aus.
   Das Popup-Fenster mit den **Definitionen der Anwendungslizenz** wird geladen.
5. Wählen Sie **Neu**.
6. Füllen Sie den Datensatz der **Anwendungslizenzdefinition** aus.

Feld	Beschreibung
Name	Name der Definition.
Beschreibung	Kurze Zusammenfassung der Definition.
Metriktyp	Typ der gesammelten Metrik.
Häufigkeit	Gibt an, wie oft Metriken gesammelt werden.
Leistung validiert	Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie die Leistung der Definition getestet haben.
Tabelle	Tabelle zum Bestimmen der Nutzung.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Feld	Beschreibung
	Hinweis: Listet nur Tabellen auf, die der aktuellen Anwendung zugeordnet sind.
Abfrage	Für die Tabelle zu verwendende Kriterien.
Aggregation	Zusammenfassungstyp. ○ Auf Anzahl setzen, um alle Datensätze zu *zählen*. ○ Legen Sie die *Option auf Anzahl (eindeutige)* fest, um nur eindeutige Datensätze zu zählen.
Zusammenfassungsspalte	Für die Zusammenfassung verwendete Tabellenspalte. **Hinweis:** Spalte muss indiziert sein, um aggregiert zu werden.
Gruppieren nach	Spalten in der Tabelle, nach denen die Daten gruppiert werden sollen. Max. 3. **Warnung:** Groß-/Kleinschreibung beachten.

7. Wählen Sie **Absenden**.
   Ihre neue Definition wird im Popup- **Fenster Anwendungslizenzdefinitionen** angezeigt.
8. Wählen Sie die Definition aus, um sie auf die Anwendung anzuwenden.

Nächste Maßnahme

Erstellen Sie eine neue Version der Anwendung, und veröffentlichen Sie sie im ServiceNow Store. Während Ihre Anwendung überprüft wird, können Änderungen an der Definition dazu führen, dass nachfolgende Versionen Ihrer Anwendung abgelehnt werden. Sobald die Anwendung genehmigt und in ServiceNow Storeveröffentlicht wurde, wird die Definition schreibgeschützt.

Um die Definition einer Anwendung zu ändern, die sich bereits in ServiceNow Storebefindet, müssen Sie eine neue Definition erstellen, eine neue Version der Anwendung einreichen und den Überprüfungsprozess durchlaufen.

Domain Separation- und Creator Workflow-Apps

Mit der Domänentrennung können Sie Daten, Prozesse und Verwaltungsaufgaben in logische Gruppierungen, sogenannte Domänen, aufteilen. Sie können verschiedene Aspekte dieser Trennung steuern, einschließlich der Benutzer, die Daten sehen und darauf zugreifen können.

Domain Separation wird für Creator Workflow-Apps nicht unterstützt.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Support-Stufe: Kein Support

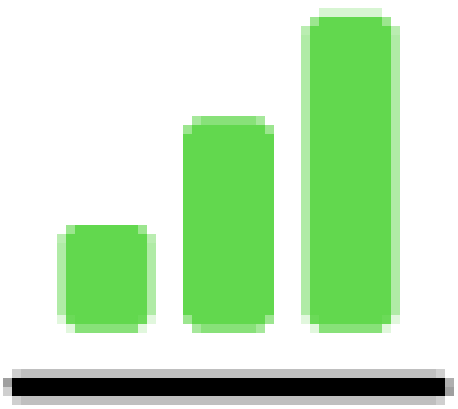
- Das Feld „Domäne“ kann in Datentabellen vorhanden sein, es ist jedoch keine Geschäftslogik zum Verwalten der Daten vorhanden.
- Diese Ebene wird nicht als domänengetrennt betrachtet.

Weitere Informationen zu den Supportstufen finden Sie unter Anwendungssupport für die Domänentrennung.

Ihre Anwendung wird verwaltet

Verwenden Sie Ihr App Builder-Tool, um Ihre Anwendung zu aktualisieren und zu ändern. Verwenden Sie Ihr Test-Tool, um sicherzustellen, dass Ihre Anwendung weiterhin ordnungsgemäß funktioniert.

Analysen und Dashboards

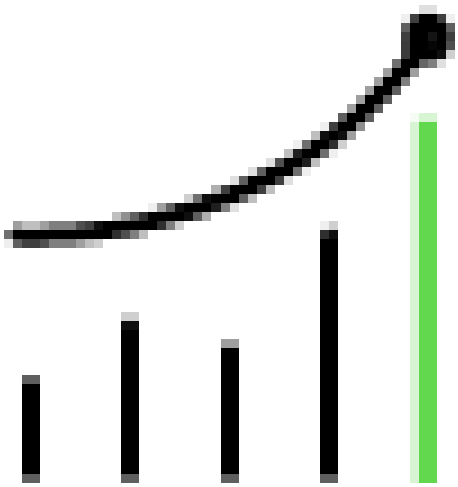
Performance Analytics-Berichterstellung	Analytics Hub
	
Integrieren Sie Datenvisualisierungs- und Analysefunktionen in die Arbeitsbereich-Experience.	Verwenden Sie diese explorative Ansicht der -Indikatoren für eine detailliertere Analyse. Sie können Trends, Vorhersagen, Aufgliederungen und zugehörige Datensätze für einen bestimmten Indikator anzeigen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Analytics Center

Verwenden Sie den Platform Analytics-Arbeitsbereich mit einer einzigen Seite für alle Dashboards, Visualisierungen, Analytics-Antworten und Einblicke in Ihrer Instanz.

Performance Analytics-Dashboards



Visualisieren Sie kontinuierlich historische und Echtzeitstatistiken zur Prozessintegrität in rollenbasierten Dashboards, um einzelnen Stakeholdern zu ermöglichen, fundierte Entscheidungen zu treffen.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Sicherheit

Software Asset Management

Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung systematisch nachverfolgen, bewerten und verwalten

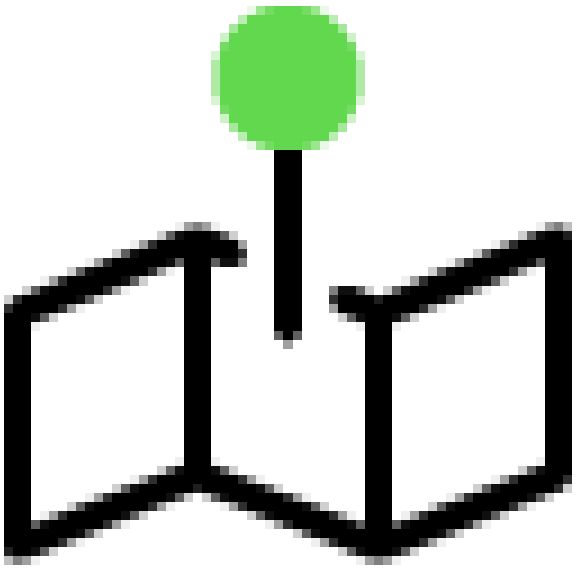
Security Operations

Überführen Sie Incident-Daten aus Ihren Sicherheitstools in eine strukturierte Antwort-Engine, die intelligente Workflows, Automatisierung und eine profunde Verbindung zur IT nutzt, um Bedrohungen basierend auf den Auswirkungen auf Ihr Unternehmen zu priorisieren und zu lösen.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Service-Mapping



Erkennen Sie alle Anwendungsservices in Ihrer Organisation, und erstellen Sie eine umfassende Zuordnung aller Geräte, Anwendungen und Konfigurationsprofile, die in diesen Anwendungsservices verwendet werden.

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Überwachung

Überwachen Sie die Integrität der -Anwendung

Verwenden Sie das Anwendungsservice-Dashboard, um den Integritätsstatus von Anwendungsservices zu überwachen. Dann können Sie die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices reduzieren, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen.

Weitere Informationen

Sie können entweder einen neuen Arbeitsbereich mit einer Analytics Center-Seite in App Engine Studio erstellen oder eine Seite aus der Analytics Center-Seitenvorlage erstellen. In beiden Fällen verfügen Sie über dieselben Funktionen wie das Analytics Center im Platform Analytics-Arbeitsbereich.

Analytik-Hub

Im Analytics Hub können Sie Indikatorpunktzahlen analysieren, indem Sie Daten aggregieren, Punktzahlen vergleichen oder Änderungen im Laufe der Zeit anzeigen und Punktzahlen nach Aufgliederung filtern. Erweitern Sie den Analytics Hub durch Hinzufügen von Zielen, Schwellenwerten, Trendlinien und nützlichen Kommentaren für signifikante Änderungen.

Überwachen Sie die Integrität der -Anwendung

Überwachen Sie mit dem Anwendungsservice-Dashboard die Anzahl der Integritätsstatus von Anwendungsservices. Reduzieren Sie als Nächstes die Anzahl der unvollständigen Anwendungsservices, indem Sie sie ausfüllen und fehlende Details hinzufügen. Um Anwendungsservices effektiv zu verwenden, stellen Sie sicher, dass die Anwendungsservices vollständig konfiguriert und ausgefüllt sind.

Performance Analytics-Dashboards

Ihre Mitarbeiter können durch Klicken auf eine Schaltfläche relevante, personalisierte Einblicke erhalten, anstatt Daten aus Datenbanken und Tabellen zu exportieren. Sie brauchen nicht mehr manuell Berichte zu erstellen, die schnell veraltet sind.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.

Performance Analytics-Berichterstellung

Erkunden Sie KPIs, und erhalten Sie Antworten und Einblicke in Analytics. Im Platform Analytics-Arbeitsbereich können Sie eine Frage in natürlicher Sprache stellen und sich die relevanten Analysen in einer On-the-fly-Visualisierung anzeigen lassen, jedes Next Experience-Dashboard anzeigen, das Sie besitzen oder für das Sie freigegeben wurden, und Dashboards und Datenvisualisierungen erstellen Laufzeit des -Arbeitsbereichs.

Security Operations

Die Anwendung ServiceNow® Security Incident Response verfolgt den Fortschritt von Security Incidents von der Discovery und der ersten Analyse über die Eindämmung, Beseitigung und Wiederherstellung bis hin zur abschließenden Überprüfung nach Incident, Erstellung von Knowledge Base-Artikeln und Abschluss.

Service-Zuordnung

Mit Service Mapping können IT-Abteilungen von Unternehmen, Organisationen und Cloud-Unternehmen, die Platform-as-a-Service bereitstellen, eine serviceorientierte Ansicht der Infrastruktur erstellen.

Software Asset Management

Die Anwendung ServiceNow® Software Asset Management (SAM) verfolgt, bewertet und verwaltet systematisch Softwarelizenzen, Compliance und Optimierung. Sie können nicht genutzte Softwarerechte zurückfordern, neue Softwarerechte erwerben und Zuteilungen für Berechtigungen verwalten.

Automatische Übersetzung

© 2025 ServiceNow. Alle Rechte vorbehalten.
ServiceNow, das ServiceNow-Logo, Now und andere ServiceNow-Marken sind Marken und/oder eingetragene Marken von ServiceNow, Inc.,in den USA und/oder anderen Ländern.
Andere Firmen- und Produktnamen können Marken der jeweiligen Unternehmen sein, mit denen sie verbunden sind.